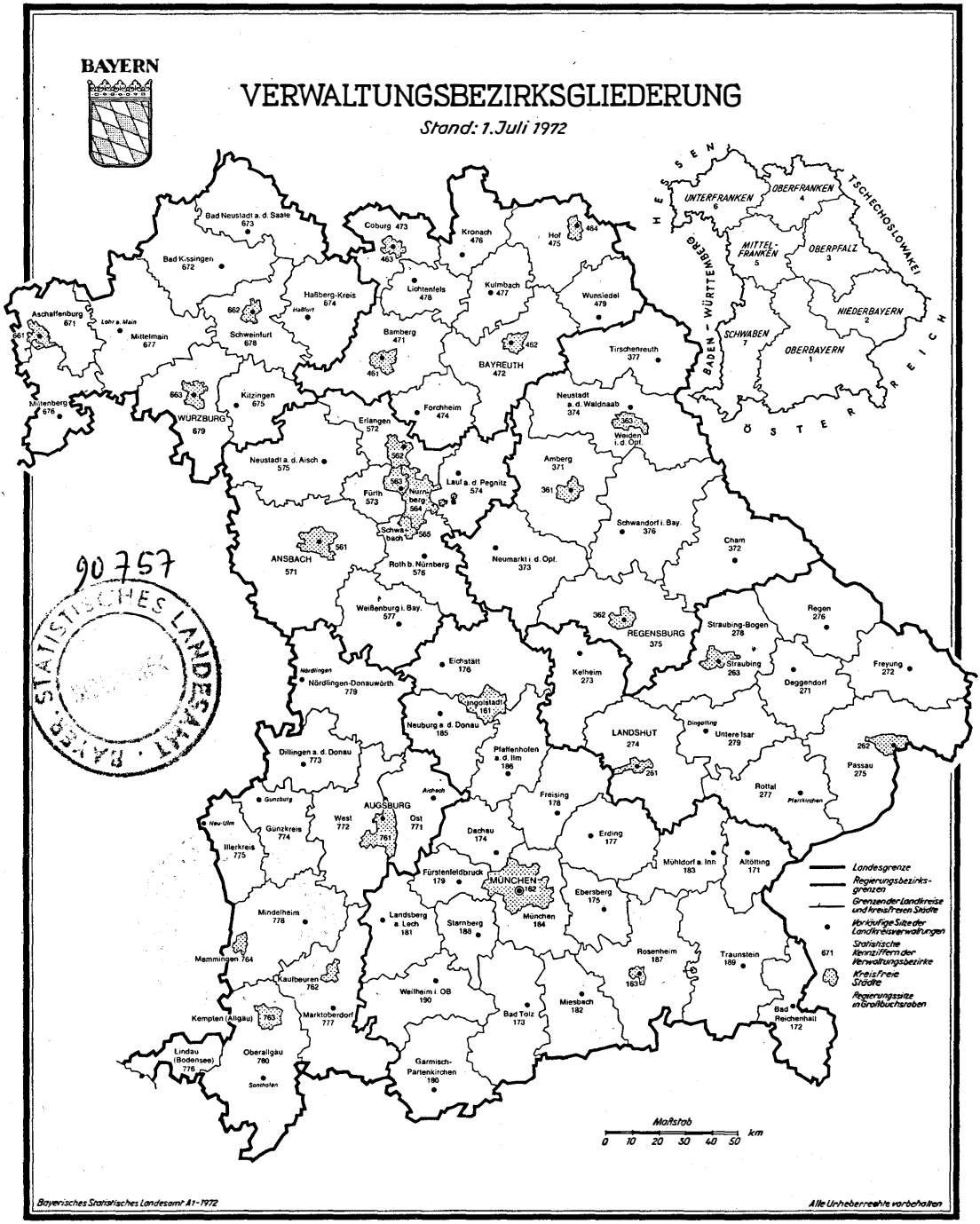
Statistisches JAHRBUCH für Bayern

72

STATISTISCHES LANDESAMT · BAYER. · BIBLIOTHEK

BAYERISCHES STATISTISCHES LANDESAMT



90757
STATISTISCHES LANDESAMT · BAYERN

Alle Rechte vorbehalten — Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Druck, Verlag, Anzeigenverkauf und Objektverkauf

Süddeutscher Verlag GmbH, 8 München 2, Sendlinger Straße 80

Vorwort

Die amtliche bayerische Statistik betrachtet es als ihre Aufgabe, die in gewissen Zeitabschnitten eingetretenen Veränderungen und Entwicklungen auf demographischem, sozialem, wirtschaftlichem und politischem Gebiet in einem sachlich weitgehend differenzierten Zahlenwerk der Öffentlichkeit vorzulegen. Das in seinem 30. Jahrgang herausgegebene Statistische Jahrbuch für Bayern 1972 ist im Rahmen der Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts ein bedeutendes, informatives Standardwerk, das die in der bayerischen Landesstatistik erfaßten Tatbestände sowie Bundes- und Ländervergleiche aus verschiedenen Sachgebieten der Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zur Lösung anstehender Probleme und Entscheidungen als Informationsinstrument zur Verfügung stellt.

Im allgemeinen schließt das Werk in Aufbau und inhaltlicher Gliederung an die vorangegangene Ausgabe 1969 an. Neu aufgenommen wurden die ersten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970, der Arbeitsstättenzählung 1970, der Landwirtschaftszählung 1970/72, ferner Daten aus der Handels- und Gaststättenzählung 1968, der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sowie zahlreiche Merkmale aus der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968.

Der Band enthält darüber hinaus umfangreich gegliederte regionale Strukturdaten auf der Grundlage der neuen Gebietseinteilung vom 1. Juli 1972. Diese Ergebnisse sind erstmals aus der Statistischen Datenbank des Amts abgerufen worden. In ihr sind derzeit für jede Gemeinde und für jeden Landkreis mehr als 1000 statistische Strukturdaten gespeichert.

Außerdem sind in diesem Jahrbuch die Ergebnisse der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. November 1972 veröffentlicht.

Allen, die durch ihre Mitarbeit die Herausgabe des Jahrbuchs ermöglichten, sei an dieser Stelle gedankt.

München, im Dezember 1972

Dr. Günther Scheingraber

Präsident des Bayerischen Statistischen Landesamts

Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	5
Allgemeine Angaben	6
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	11
A. Staatsgebiet	11
B. Bevölkerungsstand	13
II. Bevölkerungsbewegung	27
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	27
B. Sterbetafel	37
C. Wanderung	38
III. Gesundheitswesen	41
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	60
A. Schulwesen	60
B. Theater, Buchproduktion, Rundfunk und Sport	78
C. Museen, Sammlungen, Archive und Bibliotheken	82
V. Kirchliche Verhältnisse	84
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	86
A. Rechtspflege	86
B. Polizeiwesen	100
C. Feuerschutzwesen	102
VII. Wahlen	103
VIII. Erwerbstätigkeit	120
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	121
B. Arbeitslage	134
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	137
X. Land- und Forstwirtschaft	140
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	141
B. Bodenbewirtschaftung und Ernte	152
C. Viehwirtschaft	166
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	176
A. Unternehmen	176
B. Arbeitsstätten	180
XII. Industrie und Handwerk	191
A. Industrie	191
B. Energie- und Wasserwirtschaft	209
C. Handwerk	213
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude u. Wohnungen	217
A. Bauhauptgewerbe	217
B. Bautätigkeit und Wohnungswesen	220
XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	240
A. Ausfuhr	240
B. Binnenhandel und Gastgewerbe	248
C. Fremdenverkehr	253
XV. Verkehr	259
A. Straßen und Straßenverkehr	259
B. Luftverkehr	269
C. Eisenbahnen	270
D. Binnenschiffahrt	274
E. Nachrichtenverkehr	277
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	278
A. Geld und Kredit	278
B. Versicherungen	287
I. Lebensversicherung	287
II. Private Krankenversicherung	288
III. Private Schaden- u Unfallversicherung	288
IV. Brandversicherung	289
XVII. Soziale Sicherung	290
A. Gesamtüberblick	291
B. Sozialversicherung	292
C. Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	299
D. Sozialhilfe und Jugendhilfe	302
E. Sonstige soziale Leistungen	305
XVIII. Öffentliche Finanzen	307
A. Staatliche und kommunale Finanzen	307
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	326
I. Lohnsteuer	327
II. Veranlagte Einkommensteuer	329
III. Körperschaftsteuer	331
IV. Umsatzsteuer	332
V. Gewerbesteuer	334
VI. Verbrauchsteuern	335
XIX. Preise	337
A. Erzeuger- und Großhandelspreise	337
B. Bau- und Baulandpreise	347
C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	354
XX. Löhne und Gehälter	360
A. Tariflöhne und Tarifgehälter	360
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	368
C. Personalkosten	382
XXI. Versorgung und Verbrauch	386
XXII. Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen	395
XXIII. Kreisübersicht	404
XXIV. Bund und Länder	452
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts (1. April 1969 bis 31. Juli 1972)	474
Sachverzeichnis	485

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des **Freistaates Bayern** nach dem Stand vom 31. Dezember 1971, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden — wenn nicht anders vermerkt — auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Den Daten im Abschnitt **„XXIII. Kreisübersicht"** liegt auf der Grundlage der neuen Gebietseinteilung der Gebietsstand vom 1. Juli 1972 zugrunde.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich einschließlich Berlin (West), falls nicht ein anderer Gebietsstand in den betreffenden Tabellen angegeben ist.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Statistischen Landesamts. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter und anderer amtlichen Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist beim Runden von Zahlen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter" gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar" benützt worden. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon" und „darunter" verzichtet.

Begriffserläuterungen

Bezeichnungen für die Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Haupt- bzw. Unterabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St.	= Stück	fm	= Festmeter
P.	= Paar	rm	= Raummeter
Mill.	= Million	l	= Liter
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter
%	= Prozent	g	= Gramm
mm	= Millimeter	kg	= Kilogramm
cm	= Zentimeter	dz	= Doppelzentner
m	= Meter	T	= Tonne
km	= Kilometer	tkm	= Tonnenkilometer
qm	= Quadratmeter	PS	= Pferdestärke
a	= Ar	V	= Volt
ha	= Hektar	kWh	= Kilowattstunde
qkm	= Quadratkilometer	kcal	= Kilokalorie
ccm	= Kubikzentimeter	Std.	= Stunde
cbm	= Kubikmeter	SKE	= Steinkohleneinheit
Nm³	= Normalkubikmeter	sec	= Sekunde

Sonstige Abkürzungen

OB	= Oberbayern	a. n. g	= anderweitig nicht genannt
NB	= Niederbayern	LKr.	= Landkreis
OPf.	= Oberpfalz	m.	= männlich
OFr.	= Oberfranken	w.	= weiblich
MFr.	= Mittelfranken	DIN	= Deutsche Industrie Norm(ung)
UFr.	= Unterfranken	EBM	= Eisen, Blech- und Metallwaren
Schw.	= Schwaben	Gv.	= Gemeindeverband
Bay.	= Bayern	i. d. F.	= in der Fassung
BGBl.	= Bundesgesetzblatt	Kfz.	= Kraftfahrzeug
D	= Durchschnitt	Kl.	= Klasse (Güte- oder Stärke-)
JD	= Jahresdurchschnitt	Lgr.	= Lohngruppe
dar.	= darunter	NE	= Nichteisen (-Metalle)
dav.	= davon		
Einw.	= Einwohner		
GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt		
OLG	= Oberlandesgericht		

Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Zähleinheit

— = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend bzw. Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelfragen nicht gestattet

p = vorläufiges Ergebnis

Nur bei Stichprobenerhebungen:

(.) = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler besitzen kann

Allgemeine Angaben

1. Geographische Lage und landschaftliche Gliederung

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16′ bis zu 50° 34′ nördlicher Breite und von 8° 58′ bis 13° 50′ östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns — und zugleich Deutschlands — ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der geographischen **Gliederung** Bayerns sind 4 natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in 3 Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen: Im S steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach NO geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach NO aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaus („Gäubodens") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen — die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke — grenzen den Oberpfälzer Wald im N gegen das Fichtelgebirge, im S gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt sich als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das Bayerische Vogtland zugeordnet sind.

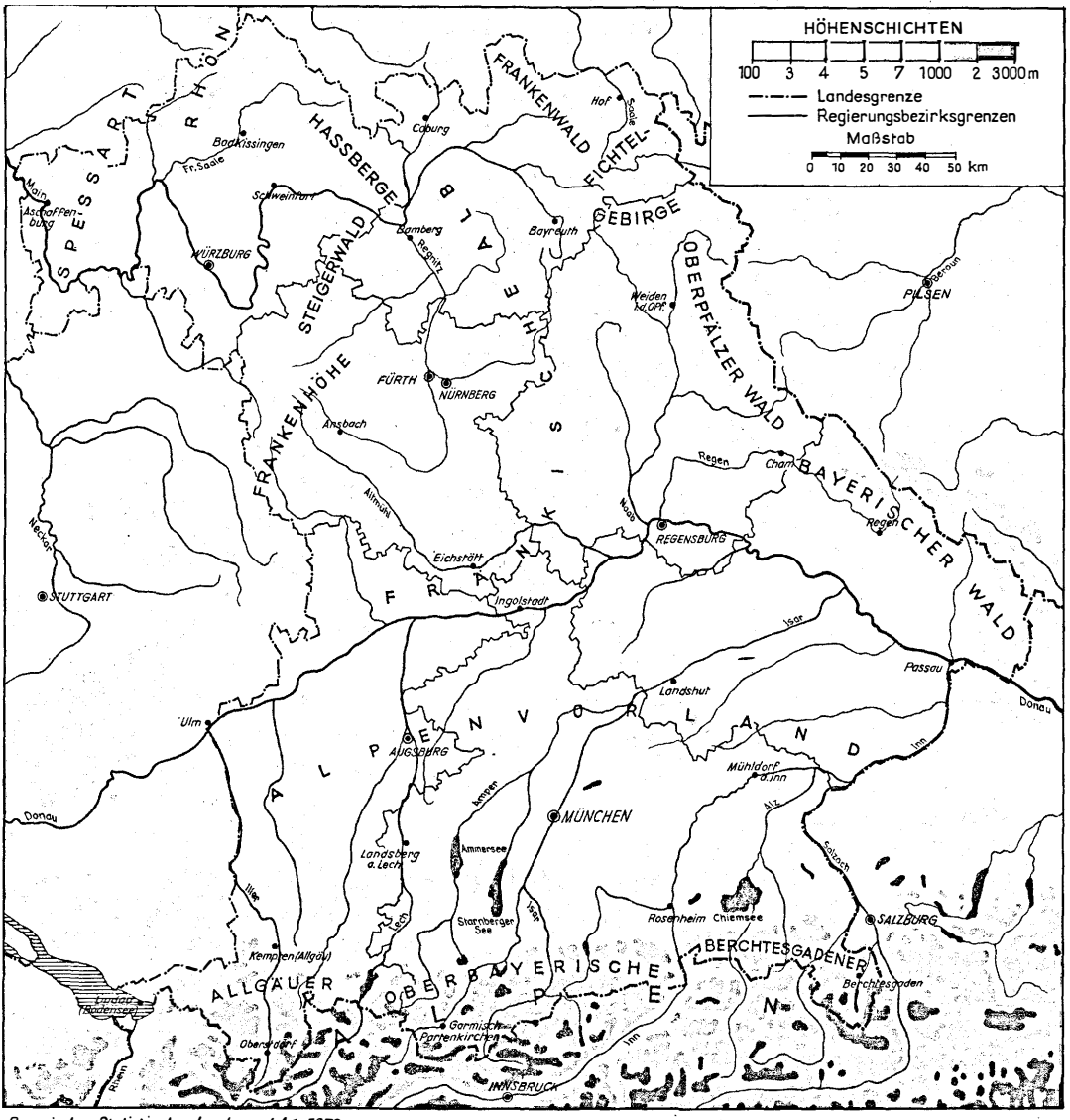
Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Grenzgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im NW die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach SW jenseits des Mains in den Odenwald und nach NO in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im N über das Maindreieck nach S bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach O das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach N umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Gebirgsgruppen und wichtige Berge

Gebirgsgruppe / Berg	Berghöhe in m über NN	Gebirgsgruppe / Berg	Berghöhe in m über NN	Gebirgsgruppe / Berg	Berghöhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		noch: Walchenseeberge		noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 649	Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332
Biberkopf	2 602	Brauneck	1 556	Falkenstein	1 315
Hochvogel	2 593	Tegernseer Berge		Osser	1 293
Nebelhorn	2 224	Risserkogel	1 826	Hirschenstein	1 095
Kanzelwand	2 059	Wallberg	1 722	Dreitannenriegel	1 092
Allgäuer Voralpen		Roß- und Buchstein	1 698	Oberpfälzer Wald	
Hoher Ifen	2 232	Hirschberg	1 670	Entenbühl	936
Hochgrat	1 833	Schlierseer Berge		Reiseck	901
Riedberger Horn	1 787	Rotwand	1 884	Rauher Kulm	682
Grünten	1 738	Großer Traithen	1 853	Fichtelgebirge	
Vilser Gebirge		Wendelstein	1 837	Schneeberg	1 053
Aggenstein	1 987	Brecherspitze	1 684	Ochsenkopf	1 024
Falkenstein	1 268	Brünnstein	1 619	Steinwald	946
Wettersteingebirge		Berchtesgadener Alpen		Kösseine	940
Zugspitze	2 962	Watzmann	2 743	Großer Waldstein	880
Dreitorspitze	2 633	Hochkalter	2 607	Frankenwald	
Alpspitze	2 627	Hoher Göll	2 522	Döbraberg	795
Wettersteinspitze	2 296	Untersberg	1 973	Fränkische Alb	
Waxenstein	2 278	Jenner	1 874	Hesselberg	690
Arnspitze	2 196	Predigtstuhl	1 618	Poppberg	657
Kreuzeck	1 652	Chiemgauer Voralpen		Arzberg	612
Karwendelgebirge		Sonntagshorn	1 960	Staffelberg	541
Westl. Karwendelspitze	2 385	Geigelstein	1 808	Frankenhöhe	
Soiernspitze	2 259	Hochstaufen	1 771	Hoher Steig	531
Scharfreiter	2 100	Hochgern	1 744	Steigerwald	
Ammergebirge		Hochfelln	1 671	Hoher Landsberg	498
Kreuzspitze	2 185	Kampenwand	1 671	Zabelstein	489
Hochplatte	2 082	Rauschberg	1 671	Haßberge	
Kramer	1 982	Alpenvorlandberge		Nassacher Höhe	507
Branderschrofen	1 881	Schwarzgrat	1 119	Bramberg	495
Laber	1 684	Auerberg	1 055	Rhön	
Hörnle	1 548	Hohenpeißenberg	994	Kreuzberg	932
Walchenseeberge		Bayerischer Wald		Dreistelzberg	662
Krottenkopf	2 086	Arber	1 457	Spessart	
Benediktenwand	1 801	Rachel	1 452	Breitsal	585
Wank	1 780	Lusen	1 373	Geishöhe	520

BAYERN

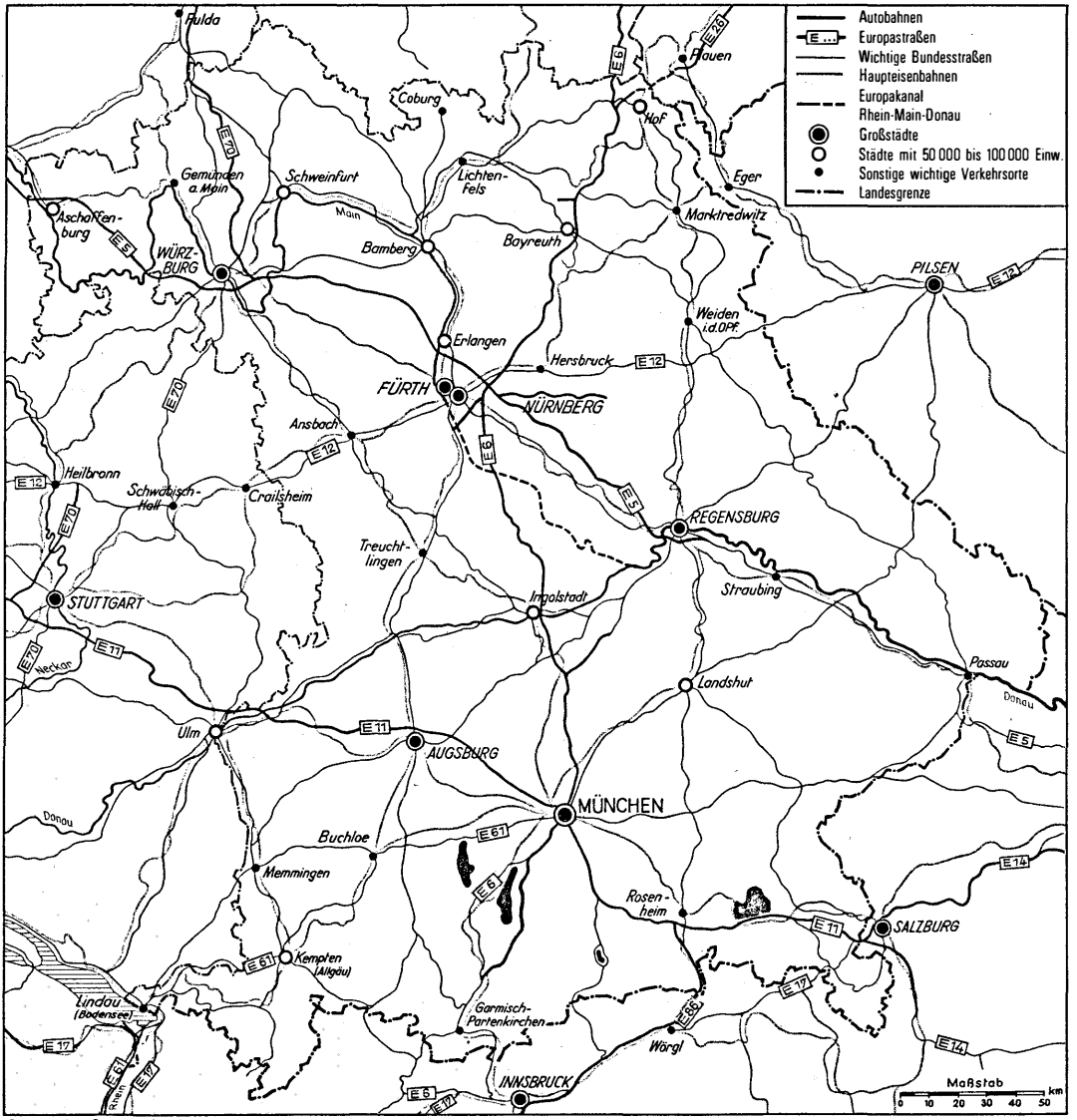
GEOGRAPHISCHE GLIEDERUNG



Bayerisches Statistisches Landesamt A 1-1972

BAYERN

WICHTIGE VERKEHRSWEGE



Bayerisches Statistisches Landesamt A1 - 1972

2. Flüsse und Seen

— Nach Angaben der Bayerischen Landesstelle für Gewässerkunde —

Die Gewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsbereich des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Das Niederschlagsgebiet der Donau ist in Bayern ein geschlossenes Ganzes, während sich das des Rheins in einen großen Teil, der zum Main gehört, und einen kleinen Teil im Südwesten des Landes, der sein Wasser zum Bodensee schickt, gliedert.

Von den beiden Strömen Bayerns übertrifft die **Donau** den Main bei weitem an Größe des Niederschlagsgebietes und an Wasserreichtum. Sie tritt bei Ulm nordöstlich fließend nach Bayern ein und behält diese Richtung bis Regensburg bei. Dort wendet sie sich nach Südosten und verläßt kurz unterhalb Passau das bayerische Gebiet. Der Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße ist von der österreichischen Grenze bis Regensburg vorerst für 1000-t-Schiffe fertiggestellt; für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen wird diese Strecke z. Z. kanalisiert. Die Wasserführung, die in Ulm noch der eines Mittelgebirgsflusses entspricht, wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildete die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,49 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. In großen Windungen mit scharfen Kehren fließt er im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, schon fast mit dem Charakter eines Flachlandflusses. Er ist vom Rhein her als Teil des Europakanals Rhein-Main-Donau bis zur Regnitzmündung bei Bamberg bereits für 1500-t-Schiffe befahrbar, ebenso die anschließende Kanalstrecke bis Nürnberg; mit dem Bau der Verbindungsstrecke zur Donau ist begonnen worden. Das Gefälle beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km.

Wichtige Flüsse

(Niederschlagsgebiete von mehr als 1000 qkm)

Fluß	Länge des Flusses in Bayern [1]	Niederschlagsgebiet		Höchster beobachteter Abfluß	Mittlerer Abfluß	Niedrigster beobachteter Abfluß
		insgesamt	Anteil Bayerns	an der Mündung bzw. beim Austritt aus Bayern		
	km	qkm		cbm/sec		
Donau	**386,7**	**77 058** [2]	**58 012**	**9 300**	**1 410**	**360**
Rechte Nebenflüsse						
Iller	147,0	2 152	1 471	900	68	11,0
Lech	167,5	4 126	2 783	1 260	118	20
Wertach	141	1 290	1 285	370	24	3,0
Paar	129	1 219	1 219	76	9	2,6
Isar	263,3	8 964	7 986	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 903	3 903	300	42	10,7
Vils	89 [3]	1 445	1 445	520	9,0	1,82
Inn	217,6	26 096	8 074	6 700	735	195
Rott	107	1 239	1 239	500	7,5	1,5
Salzach	59,3 [4]	6 722	1 180	3 400	250	42
Saalach	32,8	1 145	253	880	43	3,8
Alz	62,8	2 268	1 464	560	70	13
Mangfall	58	1 102	1 097	450	24	2,9
Linke Nebenflüsse						
Wörnitz	119	1 693	1 381	272	10,4	0,7
Altmühl	224	3 257	3 257	420	22	2,6
Naab	98 [5]	5 508	5 218	950	48,5	7,9
Vils	87	1 234	1 234	340	12,5	1,8
Regen	108 [6]	2 874	2 707	677	37	4,2
Main	**411** [7]	**27 226**	**19 712**	**2 200**	**168**	**17** [8]
Rechte Nebenflüsse						
Rodach	52	1 010	771	400	14,1	0,3
Itz	76	1 029	699	240	8,7	0,4
Fränkische Saale	142	2 763	2 279	450	22,0	1,1 [9]
Linke Nebenflüsse						
Regnitz	183 [8]	7 545	7 545	850	54,0	10,0
Rednitz	121	2 197	2 197	280	13,6	1,9
Pegnitz	128	1 234	1 234	370	11,5	4,5
Wiesent	78	1 045	1 045	350	10,0	2,1
Aisch	90	1 005	1 005	360	5,3	0,3
Elbe						
Saale	58	23 777	921	160	8,9	0,2

[1]) Zahlen, die nur in ganzen Kilometern angegeben sind, wurden Karten 1:25000 entnommen; die übrigen sind Ergebnisse unmittelbarer Messungen. — [2]) Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. — [3]) Von der Mündung bis zur Vereinigung der Großen und Kleinen Vils. Große Vils = 43 km, Kleine Vils = 37 km Länge. — [4]) Gesamtlänge = 224,8 km. — [5]) Von der Mündung bis zur Vereinigung der Waldnaab und Haidenaab. Waldnaab = 90 km, Haidenaab = 59 km Länge. — [6]) Von der Mündung bis zur Vereinigung des Weißen und Schwarzen Regens. Weißer Regen = 34 km, Schwarzer Regen einschließlich Großer Regen = 84 km Länge. — [7]) 479 km Länge von der Mündung bis zur Vereinigung des Roten und Weißen Mains. Roter Main = 71 km, Weißer Main = 50 km Länge. — [8]) Einschl. Rednitz und Fränkische Rezat. Regnitz = 65 km, Rednitz = 47 km, Fränkische Rezat = 71 km Länge. — [9]) Abfluß teilweise künstlich beeinflußt.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen — wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See — sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen — wie Walchensee, Königssee und Alpsee — ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Besonders der Walchensee, aber auch die vor allem der Flußwasserregulierung dienenden Speicherseen — so Forggensee und Sylvensteinsee — werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Wichtige Seen

(Flächen von mehr als 1 qkm)

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	qkm	m		
Chiemsee	80,1	73,4	25,6	518
Starnberger See	57,2	123,0	54,0	584
Ammersee	47,0	82,5	37,8	533
Walchensee	16,4	192,0	82,4	799[1])
Forggensee (bei Normalstau)	15,2	37,0	10,0	781[1])
Waginger See	9,0	27,0	12,5	442
Tegernsee	8,9	72,2	36,3	725
Staffelsee	7,7	38,1	9,7	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Speichersee (nordöstl. München)[2])	6,1	5,0	2,6	496[1])
Kochelsee	5,9	66,2	31,3	599[1])
Königssee	5,2	188,2	93,1	602
Wörthsee	4,5	33,0	13,5	560
Sylvensteinsee[2]) (bei Normalstau)	3,9	27,0	11,5	752[1])
Grüntensee (bei Normalstau)	2,5	11,5	4,2	876[1])
Alpsee (Immenstadt)	2,4	22,8	14,1	725
Bannwaldsee	2,3	11,5	6,4	786
Schliersee	2,2	40,3	23,9	777
Hopfensee	2,2	11,1	4,7	785
Pilsensee	1,9	16,0	9,3	535
Riegsee	1,9	14,0	5,6	653
Eibsee	1,8	32,5	14,0	973
Niedersonthofener See	1,3	21,3	10,0	703
Weißensee	1,3	25,0	13,5	787
Moosburger Speichersee	1,3	4,0	3,0	412[1])
Ostersee	1,2	29,8	11,7	588
Langbürgner See	1,0	36,9	9,3	530

[1]) Wasserstände sind künstlich beeinflußt. — [2]) Naturschutzgebiet.

3. Klimatische Verhältnisse

— Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach a. Main —

Das Klima Bayerns ist bestimmt durch die geographische Lage des Landes im Westwindgürtel der Erde. Wandernde Hoch- und Tiefdruckgebiete — letztere mit ihren Schlechtwetterfronten — und der wechselnde Zustrom von Luftmassen aus Nord und Süd, vom Meere und vom Binnenlande her haben insgesamt einen sehr veränderlichen Witterungscharakter zur Folge. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie wirken sich im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd aus, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft bei uns trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Besondere Züge bringen der von Nord nach Süd zunehmende Einfluß des Azorenhochs im Sommer bzw. des kontinentalen Hochs im Winter und die nach Südosten anwachsende Wirksamkeit der vom Mittelmeer heraufziehenden Tiefdruckgebiete in den Übergangsmonaten hervor.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperaturerhöhung mehr als auf. Insgesamt ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, so daß dort die Witterung rauher wird und sich der Übergang zum kontinentalen Klima allmählich vollzieht.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Nordbayerns gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen in den letzteren ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen gelegen sind, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sichals Folge des Staues der Luft vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, die in Auswirkung der Mittelmeerstörungen von einer Zunahme nach Südosten zu überlagert wird.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen, während des Winters im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist zu allen Jahreszeiten im Norden größer als im Süden, der den Hochdruckgebieten näher liegt. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West (*30—35* %), daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost (*20* %).

Jahressummen der Sonnenscheindauer seit 1960

Jahr	Bamberg		Metten		München-Riem		Bad Reichenhall		Oberstdorf	
	Stunden	%[1])	Stunden	%[1])	Stunden	%[1])	Stunden	%[1])	Stunden	%[1])
1960	1 491	*35*	1 709	*42*	1 660	*42*	1 341	*37*	1 433	*40*
1961	1 511	*36*	1 866	*46*	1 882	*47*	1 750	*48*	1 743	*48*
1962	1 646	*39*	1 959	*48*	1 837	*46*	1 610	*45*	1 711	*48*
1963	1 662	*39*	1 788	*44*	1 648	*41*	1 520	*42*	1 617	*45*
1964	1 687	*40*	1 856	*46*	1 641	*41*	1 571	*43*	1 635	*45*
1965	1 437	*34*	1 595	*39*	1 556	*39*	1 352	*37*	1 444	*40*
1966	1 357	*32*	1 605	*40*	1 575	*40*	1 418	*39*	1 506	*42*
1967	1 591	*38*	1 814	*45*	1 821	*46*	1 613	*45*	1 744	*48*
1968	1 524	*36*	1 705	*42*	1 586	*40*	1 477	*41*	1 617	*45*
1969	1 548	*37*	1 802	*45*	1 775	*44*	1 616	*45*	1 707	*47*
1970	1 387	*33*	1 536	*38*	1 588	*40*	1 389	*38*	1 484	*41*
1971	1 836	*43*	1 884	*46*	1 967	*49*	1 722	*48*	1 818	*51*

[1]) In % der örtlich möglichen Dauer.

Relative Luftfeuchtigkeit und Niederschlagshöhen seit 1965

Beobachtungsstation	Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit[1])							Niederschlagshöhen						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	%							mm						
Bad Kissingen	*80*	*80*	*78*	*78*	*78*	*79*	*75*	1 020	966	806	739	735	812	618
Bamberg	*79*	*80*	*79*	*78*	*76*	*78*	*76*	895	851	595	717	576	705	615
Nürnberg-Buchenbühl	*79*	*79*	*76*	*77*	*77*	*78*	*73*	928	866	691	868	538	825	665
Metten	*83*	*83*	*81*	*81*	*81*	*83*	*81*	1 272	1 330	955	950	761	1 263	702
Augsburg-Kriegshaber	*79*	*78*	*76*	*78*	*78*	*79*	*76*	1 056	1 029	814	889	776	930	651
München-Riem	*78*	*78*	*76*	*77*	*78*	*80*	*78*	1 204	1 087	856	910	741	927	790
Bad Reichenhall	*80*	*81*	*80*	*80*	*79*	*81*	*79*	1 880	2 024	1 715	1 600	1 296	2 115	1 229
Oberstdorf	*82*	*81*	*79*	*80*	*80*	*81*	*81*	2 298	2 297	1 733	1 850	1 468	2 462	1 440

[1]) Die relative Feuchtigkeit ist das Verhältnis von tatsächlich vorhandener zur maximal möglichen (Sättigungs-) Feuchtigkeit in %.

Frosttage seit 1963

Beobachtungsstation Frostverhältnisse[1])	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Bamberg (239 m)									
Zahl der Frosttage	124	102	106	84	91	111	109	103	107
Letzter Frühjahrsfrost	28. 4.	27. 4.	21. 5.	6. 4.	5. 5.	20. 5.	20. 4.	2. 5.	30. 4.
Erster Herbstfrost	16. 10.	23. 9.	13. 10.	31. 10.	19. 10.	20. 10.	19. 10.	24. 9.	15. 9.
Augsburg-Kriegshaber (477 m)									
Zahl der Frosttage	116	103	109	87	87	110	115	107	103
Letzter Frühjahrsfrost	9. 4.	8. 4.	15. 4.	2. 4.	28. 4.	19. 5.	20. 4.	12. 4.	29. 4.
Erster Herbstfrost	9. 10.	23. 9.	12. 10.	31. 10.	19. 10.	20. 10.	1. 11.	16. 10.	7. 10.
München-Riem (527 m)									
Zahl der Frosttage	111	108	107	84	88	111	120	125	133
Letzter Frühjahrsfrost	6. 4.	8. 4.	15. 4.	2. 4.	26. 4.	14. 4.	21. 5.	3. 5.	30. 4.
Erster Herbstfrost	9. 10.	23. 9.	13. 10.	31. 10.	19. 10.	20. 10.	14. 10.	16. 10.	5. 10.
Bad Reichenhall (455 m)									
Zahl der Frosttage	115	111	114	98	93	121	129	121	114
Letzter Frühjahrsfrost	5. 4.	27. 4.	2. 4.	2. 4.	5. 5.	15. 4.	20. 4.	1. 5.	29. 4.
Erster Herbstfrost	16. 10.	1. 11.	11. 10.	31. 10.	19. 10.	21. 10.	17. 10.	16. 10.	6. 10.

[1]) Tage mit einem Temperaturminimum ≦ 0.0°C in 2 m Höhe über dem Erdboden.

Gewitter- und Hageltage seit 1965

(G = Zahl der Tage mit Gewitter; H = Zahl der Tage mit Hagel)

Beobachtungsstation	1965		1966		1967		1968		1969		1970		1971	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Bad Kissingen	22	2	34	.	29	.	23	1	30	.	20	.	32	.
Bamberg	25	3	30	2	35	3	38	3	27	1	23	1	28	.
Nürnberg-Buchenbühl	25	7	31	4	33	7	43	15	17	1	23	2	38	7
Metten	26	6	31	4	27	1	28	2	17	2	30	1	27	1
Augsburg-Kriegshaber	34	3	30	5	30	9	26	.	21	6	33	2	28	6
München-Riem	30	.	28	.	29	.	26	.	35	.	29	3	43	2
Bad Reichenhall	27	2	30	1	37	4	27	1	22	3	40	4	32	2
Oberstdorf	37	.	34	3	44	3	27	2	32	.	39	1	38	3

Lufttemperatur und Niederschlag 1971

(Lufttemperatur in °C: H = Höchstwert, T = Tiefstwert, M = Mittelwert; Niederschlagshöhe in mm: N)

Station		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Bad Kissingen (216 m)	H	8,8	9,0	16,4	24,9	29,5	26,6	34,5	34,3	26,0	22,6	16,3	12,6	34,5
	T	-20,3	-10,1	-12,6	- 2,4	2,1	4,5	4,5	7,3	0,2	- 3,4	- 7,4	- 6,5	-20,3
	M	- 2,4	1,7	1,7	9,5	15,0	14,3	18,9	17,9	12,2	8,2	3,4	3,6	8,7
	N	64	24	17	38	135	104	14	67	35	24	60	36	618
Bamberg (239 m)	H	9,5	8,8	20,0	24,3	30,1	26,2	34,3	33,6	25,5	21,4	15,8	11,4	34,3
	T	-22,2	-10,7	-14,5	- 3,3	3,3	4,4	4,8	5,8	- 0,2	- 4,3	- 5,8	-8,0	-22,2
	M	- 4,0	1,1	1,4	9,7	14,9	14,3	19,2	18,2	11,9	7,5	3,3	3,4	8,4
	N	30	20	11	26	108	178	2	101	33	28	53	25	615
Nürnberg-Buchenbühl (335 m)	H	9,1	8,5	20,0	24,0	30,7	26,2	34,7	34,1	26,6	22,6	16,9	11,0	34,7
	T	-18,5	-10,3	-17,5	- 1,5	1,0	5,2	5,3	7,4	- 0,8	- 2,7	- 8,8	- 8,4	-18,5
	M	- 1,8	0,8	1,3	9,9	14,9	14,3	19,2	18,8	12,2	8,3	3,3	3,2	8,7
	N	26	35	26	38	147	141	5	88	55	33	43	28	665
Metten (313 m)	H	10,8	7,4	20,5	23,0	29,4	25,2	31,7	33,0	24,7	19,8	14,7	9,7	33,0
	T	-20,1	-12,4	-17,7	- 2,6	3,8	4,2	6,1	8,2	- 0,2	- 4,3	- 9,0	- 6,2	-20,1
	M	- 3,9	- 0,4	0,5	9,1	14,2	14,1	17,7	18,1	11,3	6,6	2,7	2,0	7,7
	N	33	58	24	65	120	129	22	63	58	9	66	55	702
Augsburg-Kriegshaber (477 m)	H	10,5	9,0	17,6	23,5	30,1	25,1	33,2	32,2	25,0	22,8	17,4	10,4	33,2
	T	-17,2	-11,1	-17,6	- 1,0	3,0	5,0	6,7	9,5	0,8	- 3,1	-10,1	- 7,7	-17,6
	M	- 2,5	- 0,0	0,5	10,0	14,5	14,4	19,2	18,8	12,5	8,9	3,1	2,2	8,5
	N	20	42	38	47	75	160	31	91	44	12	63	28	651
München-Riem (527 m)	H	11,0	9,0	20,7	22,7	27,6	24,1	32,1	31,2	23,6	21,4	16,2	12,6	32,1
	T	-19,8	-16,6	-23,0	- 3,7	3,6	4,4	7,3	7,8	0,2	- 4,2	-10,8	- 6,2	-23,0
	M	- 4,0	- 0,9	- 0,6	9,0	13,4	13,9	18,2	18,1	11,8	8,0	2,8	2,0	7,6
	N	15	55	39	61	104	144	60	108	75	18	78	33	790
Bad Reichenhall (455 m)	H	10,0	10,0	21,8	24,4	28,5	25,3	31,5	32,2	23,0	23,8	15,7	10,7	32,2
	T	-20,1	-18,2	-23,4	- 1,4	2,2	5,9	7,4	8,0	2,9	- 6,0	- 8,0	- 6,3	-23,4
	M	- 3,2	- 0,4	- 0,0	9,9	13,6	14,1	17,9	18,3	11,8	8,5	3,3	2,1	8,0
	N	9	127	78	51	119	228	112	205	98	20	62	120	1 229
Oberstdorf (810 m)	H	12,5	9,2	13,6	22,5	27,6	23,1	29,0	29,8	22,5	22,0	17,2	9,3	29,8
	T	-21,1	-17,0	-25,3	- 4,8	1,1	1,5	1,0	5,6	- 3,3	- 4,3	-16,4	-11,4	-25,3
	M	- 3,4	- 2,8	- 3,0	7,0	11,3	11,9	16,2	15,8	10,0	7,0	1,1	- 1,0	5,8
	N	18	116	58	52	112	382	132	230	112	45	123	60	1 440

4. Bayerische Heilbäder und ihre Heilanzeigen

1 = Rheumatische Erkrankungen; 2 = Herz- und Gefäßkrankheiten; 3 = Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen, Stoffwechselkrankheiten; 4 = Erkrankungen der Atemwege, Asthma; 5 = Erkrankungen der ableitenden Harnwege; 6 = Hautkrankheiten; 7 = Innersekretorische Störungen; 8 = Neuralgien und Neuritiden, Störungen des vegetativen Nervensystems; 9 = Frauenleiden

Name	Höhenlage in m	Landkreis	Heilanzeigen (+ = Hauptindikation; — = Nebenindikation)								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mineral- und Moorbäder											
Abbach Bad	356	Kelheim	+					+			—
Aibling Bad	491	Rosenheim	+				—				+
Alexandersbad	950	Wunsiedel	—	+						+	—
Bocklet Bad	210	Bad Kissingen	—	+							—
Brückenau Bad	300	Bad Kissingen	—	—			+				—
Faulenbach Bad — St. Füssen	804	Marktoberdorf	+	—		—				+	+
Feilnbach	540	Rosenheim	+							+	+
Füssing Bad	324	Passau	+					+		+	—
Gögging Bad	352	Kelheim	+					+			—
Heilbrunn Bad	690	Bad Tölz		+				—	+		—
Hindelang mit Bad Oberdorf	900	Oberallgäu	+			—				+	
Kissingen Bad	201	Bad Kissingen	—	+	+	—					—
Königshofen i. Grabfeld	277	Bad Neustadt a. d. Saale	+		+					+	
Kohlgrub Bad	900	Garmisch-Partenkirchen	+	—							+
Kreuth Wildbad	830	Miesbach	+	+		—				+	
Neustadt a. d. Saale Bad	243	Bad Neustadt a. d. Saale	+	—	+	—					
Reichenhall Bad	470	Bad Reichenhall	+	—		+					—
Steben Bad	600	Hof	+	+			—			—	—
Tölz Bad	660	Bad Tölz	+	+		—			+		
Wiessee Bad	730	Miesbach	+	+		—		—		+	—
Windsheim Bad	312	Neustadt a. d. Aisch	+								—
Kneippheilbäder und -Kurorte											
Berneck i. Fichtelgebirge Bad	400—600	Bayreuth	—	+						+	
Grönenbach	680—750	Mindelheim	—	+						+	
Prien a. Chiemsee	532	Rosenheim	+	+	—					+	
Ottobeuren	660—700	Mindelheim	—	+						+	
Wörishofen Bad	629	Mindelheim	—	+	—	—	—			+	
Heilklimatische Kurorte											
Berchtesgaden	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Bischofswiesen	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Garmisch-Partenkirchen	708—2 960	Garmisch-Partenkirchen		+		+					
Königssee	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Marktschellenberg	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Oberstaufen	800	Oberallgäu		+		+					
Oberstdorf	843	Oberallgäu		+	+			+			
Ramsau b. Berchtesgaden	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Rottach-Egern	730—1 750	Miesbach		+		+				—	
Schönau	530—1 200	Bad Reichenhall	—	+		+				—	
Tegernsee	732—1 264	Miesbach		+		+				—	

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A. Staatsgebiet

1. Verwaltungsgebietseinteilung

Die Verwaltungsgebietsgliederung des Freistaates Bayern hat sich mit Inkrafttreten der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27. Dezember 1971 am 1. Juli 1972 und durch die Gemeindegebietsreform wesentlich geändert. Die wichtigsten Unterschiede im Gebietsstand zeigt eine Gegenüberstellung der Gebietseinteilung Bayerns zum Stand der Volkszählung vom 27. Mai 1970 und zum Stichtag der Kreisreform am 1. Juli 1972. Nach dem Stand am 27. Mai 1970 gliederte sich Bayern in 7 Regierungsbezirke, 48 kreisfreie Städte, 143 Landkreise und 6 962 kreisangehörige Gemeinden. Von letzteren bestanden 6 wegen Absiedelung nur de jure. Sie waren nicht mehr bewohnt und können deshalb in der Tabelle „Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen" nicht nachgewiesen werden. Zum Stichtag 1. Juli 1972 bestanden in den — der Zahl nach, nicht aber in ihren Grenzen — unveränderten 7 Regierungsbezirken Bayerns noch 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 4 381 kreisangehörige Gemeinden. Im Zuge der freiwilligen Aufgabe ihrer Selbständigkeit wurden in der Zeit vom 27. Mai 1970 bis Ende 1970 50 Gemeinden, im Jahr 1971 730 Gemeinden und in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 1. Juli 1972 — hier teilweise auf Grund der oben genannten Verordnung — 1 824 Gemeinden entweder in andere Gemeinden eingemeindet oder es wurden aus ihnen zusammen mit anderen Gemeinden neue Gemeinden gebildet. Zahlreiche Anträge zur Gemeindegebietsreform konnten bis 1. Juli 1972 noch nicht abschließend bearbeitet werden, weitere sind im Laufe der nächsten Jahre zu erwarten.

Auf Grund des 2. Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 in Verbindung mit der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1972 23 ehemals kreisfreie Städte in Landkreise eingegliedert und zu „Großen Kreisstädten" (GKSt) erklärt. Sie erfüllen im übertragenen Wirkungskreis bestimmte Aufgaben, die sonst vom Landratsamt als der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde wahrzunehmen sind.

Gebietseinteilung vor und nach der Kreisreform

Regierungsbezirk	Sitz der Regierung	Fläche[1] qkm	Wohnbevölkerung 27. Mai 1970	Einwohner je qkm	Kreise insgesamt	davon Kreisfreie Städte	davon Landkreise	Gemeinden[2]	dar. Große Kreisstädte
Gebietsstand: 27. Mai 1970									
Oberbayern	München	16 339,35	3 242 487	198	33	7	26	1 105	.
Niederbayern	Landshut	10 759,69	1 012 340	94	26	4	22	893	.
Oberpfalz	Regensburg	9 642,00	955 529	99	24	5	19	935[3]	.
Oberfranken	Bayreuth	7 497,34	1 116 345	149	26	9	17	1 069	.
Mittelfranken	Ansbach	7 624,92	1 484 619	195	25	8	17	977	.
Unterfranken	Würzburg	8 486,71	1 181 221	139	27	5	22	992[4]	.
Schwaben	Augsburg	10 196,91	1 486 845	146	30	10	20	1 039	.
Bayern	**München**	**70 546,92**	**10 479 386**	**149**	**191**	**48**	**143**	**7 010[5]**	.
Gebietsstand: 1. Juli 1972									
Oberbayern	München	17 544,13	3 324 870	190	23	3	20	852	4
Niederbayern	Landshut	10 337,14	977 871	95	12	3	9	494	1
Oberpfalz	Regensburg	9 663,18	961 981	100	10	3	7	460	2
Oberfranken	Bayreuth	7 156,04	1 077 165	151	13	4	9	688	5
Mittelfranken	Ansbach	7 292,64	1 487 648	204	12	5	7	441	3
Unterfranken	Würzburg	8 551,50	1 181 617	138	12	3	9	708	2
Schwaben	Augsburg	10 002,30	1 468 234	147	14	4	10	763	6
Bayern	**München**	**70 546,92**	**10 479 386**	**149**	**96**	**25**	**71**	**4 406**	**23**

[1]) 1972 teilweise geschätzt. — [2]) Einschl. kreisfreier Städte. — [3]) Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinden. — [4]) Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinde. — [5]) Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinden.

Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, d. h. 1855 bis 1939 einschl. Reg.-Bez. Pfalz, 1946 und 1950 jedoch zuzüglich kreisfreier Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee))

Gemeinden mit ... Einwohnern	1855	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1961	1970	1972[1])
unter 200	1 310	1 218	1 255	1 302	1 407	445	576	1 076	1 071	416
200 bis „ 500	4 125	3 616	3 526	3 456	3 330	2 105	2 630	2 692	2 475	1 136
500 „ „ 1 000	1 924	2 089	2 126	2 074	1 923	2 121	2 121	1 763	1 700	1 045
1 000 „ „ 2 000	536	727	740	754	781	1 244	1 166	930	1 002	} 1 231
2 000 „ „ 3 000	81	153	189	} 284	} 311	290	280	270	294	
3 000 „ „ 5 000	34	90	84			169	168	178	203	255
5 000 „ „ 10 000	23	54	63	72	76	113	112	126	157	206
10 000 „ „ 20 000	12	15	14	16	24	31	35	49	68	80
20 000 „ „ 50 000	5	14	17	19	20	17	18	19	20	22
50 000 „ „ 100 000	1	5	5	4	5	5	6	8	9	9
100 000 „ „ 500 000	1	2	3	4	4	3	3	4	4	4
500 000 und mehr	—	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	**8 052**	**7 984**	**8 023**	**7 986**	**7 882**	**6 544**	**7 116**	**7 116[2])**	**7 004[3])**	**4 406**

[1]) Gebietsstand 1. Juli 1972. Gemeindegrößenklassen wurden aufgrund der Einwohnerzahlen der Volkszählung am 27. Mai 1970 gebildet. — [2]) Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinden. — [3]) Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinden.

2. Landesgrenzen

Der Freistaat Bayern hat gemeinsame Grenzen mit der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), Tschechoslowakei, Österreich und 2 Ländern der Bundesrepublik. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 715 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

Gemeinsame Grenzen

(Gebietsstand: 1. Juli 1972)

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							
Oberbayern	.	340	42	—	98	—	412	.
Niederbayern	340	.	313	—	—	—	—	.
Oberpfalz	42	313	.	121	213	—	—	.
Oberfranken	—	—	121	.	199	133	—	.
Mittelfranken	98	—	213	199	.	92	111	.
Unterfranken	—	—	—	133	92	.	—	.
Schwaben	412	—	—	—	111	—	.	.
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke	**892**	**653**	**689**	**453**	**713**	**225**	**523**	.
Baden-Württemberg	—	—	—	—	181	240	440	861
Hessen	—	—	—	—	—	259	—	259
Deutsche Demokratische Republik (DDR)	—	—	—	295	—	124	—	419
Tschechoslowakei	—	106	191	59	—	—	—	356
Österreich	432	149	—	—	—	—	220	801
Bodensee (Uferlänge)	—	—	—	—	—	—	19	19
Grenzen des Freistaates Bayern	**432**	**255**	**191**	**354**	**181**	**623**	**679**	**2 715**
Gesamtgrenze	**1 324**	**908**	**880**	**807**	**894**	**848**	**1 202**	.

3. Fläche

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßt 70 546,9 qkm. Die Veränderungen der Fläche Bayerns und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt die folgende Übersicht:

Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	qkm								
1825[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0[2])
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0[3])	7 513,8[4])	7 593,6	8 444,7[4])	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2[5])	9 763,8[5])	5 492,3[6])	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8[7])	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9[8])	9 656,0[8])	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3[9])	9 889,4[10])	70 237,9[11])
1946	16 337,8	10 756,8	9 644,1	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0[12])	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	—	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546 9
1972[13])	17 544,1	10 337,1	9 663,2	—	7 156,0	7 292,6	8 551,5	10 002.3	70 546,9

[1]) Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd., 1825. — [2]) Flächenberichtigung. — [3]) Nach Abtrennung der Saarpfalz. — [4]) Nach Zugang der Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg. — [5]) Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. — [6]) Nach Abgabe an die Saarpfalz. — [7]) Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — [8]) Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. — [9]) Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. — [10]) Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)" und Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — [11]) Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. — [12]) Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)". — [13]) Gebietsstand 1. Juli 1972 (nach Beendigung der Kreisreform). Flächen teilweise geschätzt.

B. Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung ist die am Stichtag der Volkszählung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die Wohnbevölkerung wird vierteljährlich fortgeschrieben.

Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenze Fortgezogenen. Die für die Jahre nach 1970 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei der Volkszählung am 27. Mai 1970 neu festgestellten Einwohnerzahlen. Die Volkszählung 1970 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 6 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694).

Bei der Volkszählung wurde die rechtliche **Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft** erfragt. Unter „römisch-katholische Kirche" sind die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche einschließlich der unierten Riten ausgewiesen. Unter „evangelische Landes- und Freikirchen" erscheinen die Angehörigen der Evang. Luth. Landeskirche, der sonstigen evangelischen Kirchen (z. B. der Reformierten Kirche in Bayern) sowie der evangelischen Freikirchen. Die Gruppe „andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften" umfaßt die Angehörigen der Ostkirchen, der altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen sowie der christlich orientierten Sondergemeinschaften. Bei den Angehörigen der „sonstigen Religionsgemeinschaften" handelt es sich um die Angehörigen nichtchristlicher Volks- und Weltreligionen, freireligiöser und Weltanschauungsgemeinschaften. Zu den „Gemeinschaftslosen" sind auch Personen gezählt worden, die keine Angaben über ihre Religionszugehörigkeit gemacht haben.

Als **Privathaushalt** zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Privathaushalte, können aber solche im Anstaltsbereich beherbergen (z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters oder des Pförtners). Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Die Daten über die **Schüler und Studierenden** an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (ohne Berufsschulen) sowie an Hochschulen stammen aus der Volkszählung 1970. In der regionalen Gliederung ist zu beachten, daß die in Ausbildung stehenden Personen ausschließlich unter Berücksichtigung des Wohnbevölkerungsbegriffs (s. o.) ausgewiesen sind. Die Zahlen schließen auch Schüler und Studierende ein, die nebenher erwerbstätig sind.

Die Tabelle über den **Bildungsstand** zeigt die Bevölkerung nach dem erreichten **höchsten Schulabschluß**. Ein Schulabschluß im Sinne der Volkszählung 1970 liegt vor, wenn eine Schule bis zur Beendigung der Schulpflicht besucht oder ein Abschlußzeugnis ausgehändigt bzw. eine Abschlußprüfung abgelegt wurde. Personen, die weiterbildende Schulen ohne Abschluß bzw. ohne Erreichen der Sekundarstufe II besucht haben, erscheinen in der Spalte „Volksschule", Schüler in der Sekundarstufe II in der Spalte „Mittlere Reife", Studierende in der Regel in der Spalte „Abitur". Personen, die noch in Ausbildung stehen, aber bereits eine Schule abgeschlossen haben, sind mit diesem erreichten Abschluß ausgewiesen.

Ausländer sind Personen, die weder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen noch staatenlos sind.

1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand

Vorbemerkung: Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten Kreises Lindau (Bodensee) mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten.

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung[1])			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung[1])		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	.	.	1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1830 Juni	4 133 760	.	.	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808

[1]) Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern.

2. Bevölkerungsentwicklung seit 1871

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

Jahr	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber der letzten Zählung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt		männlich		weiblich	
	Zahl			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1871	4 303 908	2 099 204	2 204 704	.	.	.	.	.	.
1880	4 668 093	2 277 596	2 390 497	364 185	*8,46*	178 392	*8,50*	185 793	*8,43*
1890	4 929 622	2 401 811	2 527 811	261 529	*5,60*	124 215	*5,45*	137 314	*5,74*
1900	5 414 831	2 649 124	2 765 707	485 209	*9,84*	247 313	*10,30*	237 896	*9,41*
1910	6 028 710	2 953 758	3 074 952	613 879	*11,34*	304 634	*11,50*	309 245	*11,18*
1925	6 451 380	3 100 735	3 350 645	422 670	*7,01*	146 977	*4,98*	275 693	*8,97*
1933	6 699 522	3 240 699	3 458 823	248 142	*3,85*	139 964	*4,51*	108 178	*3,23*
1939	7 084 086	3 466 627	3 617 459	384 564	*5,74*	225 928	*6,97*	158 636	*4,59*
1946	8 842 503	3 979 771	4 862 732	1 758 417	*24,82*	513 144	*14,80*	1 245 273	*34,42*
1950	9 184 466	4 260 567	4 923 899	341 963	*3,87*	280 796	*7,06*	61 167	*1,26*
1956	9 115 932	4 216 771	4 899 161	— 68 534	*— 0,75*	— 43 796	*— 1,03*	— 24 738	*— 0,50*
1961	9 515 479	4 435 119	5 080 360	399 547	*4,38*	218 348	*5,18*	181 199	*3,70*
1970	10 479 386	4 970 578	5 508 808	963 907	*10,13*	535 459	*12,07*	428 448	*8,43*

3. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

(Jeweiliger Gebietsstand)

Lfd. Nr.[1])	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1971[2])
1	München, St.	95 531	169 693	596 467	829 318	831 937	962 860	1 085 014	1 293 590	1 338 432
2	Nürnberg, St.	46 824	83 214	333 142	423 383	362 459	424 306	454 520	473 555	480 407
3	Augsburg, St.	36 869	51 220	102 487	185 374	185 183	200 236	208 659	211 566	213 596
4	Regensburg, St.	21 942	29 185	52 624	95 631	117 291	120 324	125 047	129 589	131 742
5	Würzburg, St.	26 814	40 005	84 496	107 515	78 443	102 950	116 883	117 147	115 560
6	Fürth, St.	14 989	24 577	66 553	82 315	99 890	98 643	98 335	94 774	93 873
7	Erlangen, St.	10 630	12 510	24 877	35 964	50 011	60 378	69 552	84 110	85 815
8	Ingolstadt, St.	9 189	13 157	23 745	33 394	40 523	46 726	53 405	70 414	71 273
9	Bamberg, St.	20 863	25 738	48 063	59 466	76 180	75 116	74 115	70 581	69 949
10	Bayreuth, St.	16 660	17 841	34 547	45 028	58 800	59 544	61 835	64 536	64 036
11	Schweinfurt, St.	7 347	10 325	22 194	49 321	46 140	52 774	56 894	58 390	57 763
12	Aschaffenburg, St.	9 273	9 212	29 892	45 379	45 499	51 998	54 131	55 193	55 295
13	Hof, St.	7 985	16 010	41 126	44 877	61 033	56 653	57 129	54 424	54 303
14	Landshut, St.	9 307	14 140	25 137	31 537	46 785	47 223	49 514	52 417	52 329
15	Kempten (Allgäu), St.	7 788	11 223	21 001	29 700	39 821	41 394	43 116	44 910	45 094
16	Weiden i. d. OPf., St.	2 284	3 670	14 921	29 372	37 715	40 429	41 711	42 302	42 204
17	Coburg, St.	.	.	.	32 552	44 929	44 886	44 237	42 619	42 202
18	Amberg, St.	10 627	11 688	25 242	31 775	37 920	41 574	42 493	41 522	41 650
19	Kaufbeuren, St.	4 050	5 191	9 094	13 381	19 866	29 443	34 686	39 032	38 707
20	Straubing, St.	8 825	11 150	22 021	28 962	36 147	36 282	36 348	37 531	37 892
21	Rosenheim, St.	3 090	5 779	15 969	21 809	29 937	30 472	31 611	37 051	37 840
22	Dachau, St.	1 304	2 166	5 764	17 684	23 552	25 592	28 998	32 349	33 221
23	Ansbach, St.	11 939	12 636	19 995	25 958	33 170	33 237	32 948	30 603	33 082
24	Memmingen, St.	6 876	7 209	12 362	16 191	25 343	28 161	29 801	32 917	32 786
25	Passau, St.	10 211	13 379	20 983	25 565	34 351	32 913	31 791	30 700	30 742
26	Freising, St.	4 926	7 783	14 946	19 734	25 491	24 633	27 562	29 325	29 328
27	Neu-Ulm, St.	576	5 268	12 395	14 571	14 866	20 566	24 305	28 380	28 079
28	Garmisch-Partenkirchen, M.	.	.	.	18 079	25 142	23 938	25 011	26 586	27 237
29	Schwabach, St.	6 981	6 702	11 195	14 518	19 376	21 438	23 696	25 884	26 918
30	Lindau (Bodensee), St.	3 902	4 445	6 618	15 766	20 308	21 763	24 187	25 235	25 430
31	Fürstenfeldbruck, St.	1 349	2 825	4 747	8 798	11 620	12 840	17 633	21 730	23 820
32	Kulmbach, St.	3 966	4 939	10 731	12 641	24 193	23 541	23 467	23 647	23 700
33	Haunstetten, St.	744	1 193	2 600	5 080	9 253	13 222	16 750	21 810	22 878
34	Forchheim, St.	3 019	3 659	9 150	10 988	16 599	19 203	20 947	22 009	21 912
35	Deggendorf, St.	3 805	5 452	7 478	12 057	16 328	16 049	17 082	19 243	19 627
36	Neumarkt i. d. OPf., St.	4 200	4 513	6 375	10 555	12 177	14 074	15 795	18 673	19 152
37	Neuburg a. d. Donau, St.	6 352	6 379	9 061	9 616	13 966	14 592	16 461	18 699	18 726
38	Sulzbach-Rosenberg, St.	.	.	.	11 488	18 212	18 899	19 567	18 887	18 660
39	Selb, St.	3 140	4 248	10 500	13 812	18 802	19 083	19 260	18 340	17 891
40	Kitzingen, St.	5 120	5 967	9 113	14 453	16 459	17 215	17 784	17 880	17 836
41	Sonthofen, St.	1 912	2 670	4 188	10 121	9 647	11 991	12 902	16 578	17 282
42	Waldkraiburg, St.	.	.	.	.	2 490	5 561	8 716	16 365	17 198
43	Burghausen, St.	3 652	3 131	3 268	7 408	10 194	11 726	13 205	17 119	17 185
44	Geretsried, St.	.	.	.	.	2 260	4 275	7 341	16 222	17 042
45	Germering	370	420	693	1 608	2 764	3 633	4 949	15 638	16 947
46	Lauf a. d. Pegnitz, St.	3 122	3 171	5 622	7 627	10 412	11 663	12 863	15 881	16 470
47	Göggingen, St.	1 125	1 679	6 576	7 739	11 370	12 615	14 589	15 980	16 020
48	Schwandorf i. Bay., St.	1 737	3 215	7 406	10 459	13 400	24 634	16 062	16 257	16 015
49	Gersthofen, St.	690	831	2 138	4 584	6 528	8 931	10 783	15 214	15 713

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1971. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 3. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr.[1])	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1971[2])
50	Marktredwitz, St.	1 839	1 903	6 635	11 791	15 953	15 647	15 523	15 763	15 662
51	Weilheim i. OB, St.	2 247	3 328	5 249	7 296	11 145	11 803	12 329	14 444	15 221
52	Gauting	481	521	2 045	4 680	8 645	10 680	11 394	14 097	15 063
53	Roth b. Nürnberg, St.	2 454	2 458	5 307	6 573	8 910	9 429	10 281	11 696	15 027
54	Ottobrunn	.	.	.	.	.	6 054	8 770	13 413	14 983
55	Unterhaching	390	462	945	5 234	9 268	5 080	5 843	13 995	14 681
56	Nördlingen, St.	6 464	7 079	8 705	8 785	13 425	13 829	14 350	14 692	14 673
57	Landsberg a. Lech, St.	3 195	4 476	7 285	10 054	11 733	11 649	13 413	14 205	14 628
58	Weißenburg i. Bay., St.	4 927	5 148	7 189	8 760	13 807	13 930	13 902	13 964	14 346
59	Traunstein, St.	2 029	3 972	7 686	11 714	14 611	14 504	14 394	14 207	13 981
60	Gunzenhausen, St.	2 600	3 313	5 278	5 940	9 033	8 817	9 283	10 013	13 865
61	Zirndorf, St.	1 813	2 100	5 618	7 797	10 446	11 313	11 984	13 186	13 767
62	Friedberg, St.	1 982	2 366	3 500	6 488	9 443	10 360	10 838	12 764	13 653
63	Donauwörth, St.	2 928	3 443	4 585	5 981	8 619	9 426	10 200	11 539	13 544
64	Königsbrunn, St.	.	1 386	2 079	3 026	4 550	5 453	7 204	12 778	13 476
65	Karlsfeld	183	270	484	1 009	2 024	5 003	6 649	11 852	13 378
66	Günzburg, St.	3 200	3 758	5 143	6 986	10 202	11 353	11 800	13 299	13 359
67	Bad Reichenhall, St.	3 154	3 312	6 386	11 538	13 351	12 390	13 147	13 042	13 343
68	Gröbenzell	.	.	.	.	.	5 668	6 884	11 329	13 172
69	Gräfelfing	272	289	970	5 079	9 632	10 900	11 808	12 781	13 156
70	Oberasbach	507	597	905	2 851	4 751	6 284	7 717	12 804	12 915
71	Fischbach b. Nürnberg	454	607	788	3 811	5 416	6 766	8 572	12 033	12 669
72	Senden, M.	334	525	1 002	1 671	2 830	3 635	4 995	5 867	12 619
73	Bad Tölz, St.	2 453	2 950	5 496	8 770	12 786	12 349	12 064	12 238	12 511
74	Neustadt b. Coburg, St.	.	.	.	9 605	12 813	13 018	12 569	12 435	12 378
75	Herzogenaurach, St.	1 863	2 062	3 313	4 940	7 174	8 323	9 941	12 450	12 361
76	Moosburg a. d. Isar, St.	1 879	2 600	3 556	5 218	8 677	9 214	10 240	11 941	12 312
77	Bad Kissingen, St.	1 608	3 120	5 831	9 887	14 641	12 954	12 865	12 439	12 293
78	Traunreut, St.	.	.	.	.	.	3 802	6 350	12 019	12 099
89	Kelheim, St.	2 310	2 820	3 837	6 346	10 879	11 969	11 927	12 183	12 089
80	Unterpfaffenhofen	232	265	359	1 439	3 614	4 834	6 192	9 623	12 013
81	Rothenburg ob der Tauber, St.	5 231	5 382	8 612	9 176	11 214	11 258	11 134	11 662	11 924
82	Freilassing, St.	774	926	3 032	4 829	7 214	8 285	9 322	11 382	11 615
83	Haar	206	367	2 571	6 178	8 799	9 270	10 204	11 074	11 580
84	Lohr a. Main, St.	3 726	4 205	5 269	7 120	11 167	11 050	11 078	11 309	11 519
85	Wolfratshausen, St.	1 363	1 821	2 100	2 826	4 891	5 945	7 146	10 899	11 429
86	Dillingen a. d. Donau, St.	4 040	4 894	6 291	6 559	8 802	9 923	11 158	11 547	11 329
87	Lichtenfels, St.	1 902	2 309	4 453	7 404	10 558	10 403	11 270	11 419	11 313
88	Dingolfing, St.	2 372	3 100	3 612	4 788	7 770	9 027	10 456	11 155	11 152
89	Schongau, St.	1 555	1 803	3 247	3 676	6 599	7 629	8 832	11 006	11 116
90	Penzberg, St.	413	949	5 533	6 774	9 935	10 128	10 346	10 958	11 085
91	Erding, St.	2 099	2 693	3 834	7 192	8 628	8 486	11 281	11 019	10 948
92	Bobingen, St.	1 637	1 703	2 294	3 609	5 972	6 263	7 136	10 304	10 806
93	Mühldorf a. Inn, St.	1 742	2 283	4 472	7 672	10 427	10 451	10 781	10 581	10 737
94	Altötting, St.	1 496	2 664	5 408	5 835	9 031	8 896	9 224	10 649	10 729
95	Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	199	354	4 896	7 115	8 633	9 064	9 573	10 757	10 726
96	Rehau, St.	2 578	3 317	6 045	6 720	9 856	10 046	10 167	10 777	10 674
97	Immenstadt i. Allgäu, St.	1 257	2 200	5 029	6 790	9 236	9 585	10 049	10 643	10 555
98	Kronach, St.	3 399	3 992	5 434	6 773	9 451	10 046	10 204	10 081	10 514
99	Starnberg, St.	539	1 147	3 633	5 846	9 234	9 899	10 497	10 560	10 506
100	Vöhringen	675	655	2 170	3 905	6 127	7 038	8 411	10 554	10 358
101	Oberstdorf, M.	1 889	1 749	2 797	5 447	8 134	7 815	8 326	9 938	10 352
102	Eichstätt, St.	7 396	7 013	8 029	8 150	10 883	11 410	10 625	10 401	10 343
103	Füssen, St.	1 648	2 128	5 099	8 934	10 182	9 991	10 700	10 297	10 319
104	Marktoberdorf, St.	1 093	1 201	2 321	2 821	4 872	6 611	7 990	10 255	10 312
105	Münchberg, St.	3 192	3 460	6 580	7 115	10 483	10 323	10 848	10 560	10 299
106	Feucht, M.	663	855	1 281	3 231	4 703	6 120	7 307	9 206	10 239
107	Kolbermoor, St.	.	2 042	4 200	5 702	7 778	7 849	8 232	9 630	10 110
108	Rödental	.	.	.	.	.	.	.	.	10 110
109	Mindelheim, St.	2 635	3 120	4 536	5 601	7 823	8 058	8 459	9 659	10 075
110	Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	1 905	2 448	4 541	5 292	7 355	7 892	8 642	9 808	10 062
111	Lindenberg i. Allgäu, St.	1 208	1 566	4 540	5 362	6 668	7 522	8 134	9 888	10 019
112	Olching	304	490	1 917	5 431	7 779	5 084	5 994	9 225	9 978
113	Dinkelsbühl, St.	5 119	5 212	4 800	4 809	7 279	7 200	7 874	8 034	9 942
114	Schrobenhausen, St.	1 884	2 439	3 631	5 193	7 966	8 264	8 690	9 010	9 938
115	Parsdorf	887	988	1 407	1 836	3 447	4 343	5 420	8 825	9 929
116	Neufahrn b. Freising	412	673	1 050	1 105	1 777	2 195	2 821	7 484	9 883
117	Sankt Mang	1 265	2 361	5 145	5 869	7 736	7 899	7 909	9 698	9 852
118	Peißenberg, M.	634	873	3 972	6 336	8 307	8 716	9 098	9 693	9 602
119	Cham, St.	2 310	2 920	4 558	5 389	9 198	8 521	9 249	9 800	9 596
120	Bad Wörishofen, St.	811	942	3 103	4 309	6 876	6 761	7 549	9 088	9 591
121	Peiting, M.	1 402	1 615	2 362	5 083	6 933	7 322	7 915	9 218	9 503
122	Plattling, St.	1 254	1 938	5 244	6 109	8 290	7 961	8 366	8 764	9 467
123	Stein b. Nürnberg	656	1 432	2 400	4 967	6 672	6 884	7 455	9 129	9 445
124	Krumbach (Schwaben), St.	1 370	1 684	3 358	3 770	6 420	7 219	7 877	9 285	9 401
125	Pocking	900	1 085	1 887	2 094	3 301	3 678	4 067	5 498	9 343
126	Ochsenfurt, St.	2 172	2 380	3 449	4 294	6 563	7 077	7 374	8 250	9 336
127	Oberschleißheim	616	931	1 392	3 963	4 180	4 363	4 572	9 296	9 303
128	Bad Windsheim, St.	3 151	3 350	3 654	5 487	7 821	7 898	8 166	9 003	9 244
129	Roding, St.	1 120	1 329	1 348	1 507	2 959	2 878	3 981	4 663	9 155

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1971. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 3. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr.[1]	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1971[2]
130	Burglengenfeld, St.	1 918	2 829	3 246	5 143	6 737	7 447	8 099	9 079	9 152
131	Ismaning	736	1 151	2 359	3 419	4 795	5 288	5 960	8 038	9 145
132	Neustadt a. d. Aisch, St.	3 837	3 709	4 494	5 634	8 453	8 847	8 924	9 188	9 048
133	Zwiesel, St.	1 681	2 537	4 075	5 885	8 347	8 118	8 068	8 445	9 007
134	Altenerding	1 149	1 611	1 620	2 034	3 425	4 759	6 031	8 129	8 995
135	Mittenwald, M.	1 751	1 685	2 065	7 057	8 031	6 664	8 516	8 786	8 952
136	Unterschleißheim	180	316	391	1 718	3 062	4 313	5 285	7 019	8 928
137	Garching b. München	437	493	722	1 465	2 669	2 803	3 518	7 469	8 879
138	Bad Neustadt a. d. Saale, St.	1 443	2 094	2 163	3 405	7 123	8 332	8 755	9 118	8 865
139	Hammelburg, St.	2 623	2 793	2 911	3 184	5 329	5 135	5 978	7 084	8 862
140	Pegnitz, St.	1 443	1 612	2 499	3 950	6 825	7 589	8 143	8 850	8 803
141	Weißenhorn, St.	1 611	1 794	2 331	2 988	5 317	5 491	6 017	6 542	8 783
142	Lauingen (Donau), St.	3 604	3 644	4 423	5 607	7 933	8 151	8 503	8 630	8 767
143	Goldbach	1 201	1 421	2 532	4 198	5 505	5 578	6 575	8 141	8 765
144	Miltenberg, St.	2 985	3 232	4 050	4 974	8 241	8 034	8 088	7 861	8 705
145	Großostheim, M.	2 479	2 498	3 186	4 332	5 866	6 127	6 948	8 388	8 671
146	Puchheim	277	304	628	1 388	2 731	3 146	3 594	6 652	8 623
147	Töging a. Inn	381	415	504	3 624	7 242	7 210	7 536	8 514	8 574
148	Bruckmühl, M.	783	1 178	2 540	4 754	6 792	7 084	7 031	8 246	8 434
149	Hersbruck, St.	2 309	3 277	4 552	5 541	8 946	8 349	8 302	8 161	8 429
150	Unterbiberg	120	137	236	4 505	3 247	3 735	5 560	7 785	8 428
151	Tirschenreuth, St.	2 279	2 462	4 889	5 502	7 539	7 796	7 913	8 271	8 425
152	Grünwald	318	301	592	2 307	5 094	6 308	7 402	7 944	8 396
153	Simbach a. Inn, St.	1 311	2 524	4 339	5 030	7 484	6 892	7 015	7 014	8 342
154	Regen, St.	1 291	1 635	2 828	3 537	5 122	5 054	5 394	8 358	8 320
155	Furth i. Wald, St.	3 052	3 963	6 027	6 039	9 453	8 577	8 212	8 278	8 283
156	Bad Aibling, St.	1 218	1 963	3 838	5 628	7 872	7 421	7 416	7 957	8 279
157	Treuchtlingen, St.	1 499	1 928	3 858	4 660	5 838	6 346	6 689	7 329	8 262
158	Illertissen, St.	1 179	1 339	1 989	3 010	5 027	5 749	6 417	7 257	8 178
159	Gilching	550	631	1 011	2 074	4 318	4 891	5 634	7 477	8 106
160	Stephanskirchen	1 288	1 615	2 889	3 686	5 705	5 503	6 211	7 544	8 020
161	Wunsiedel, St.	3 729	3 668	5 876	6 312	8 894	8 749	8 977	8 174	7 928
162	Grafing b. München, St.	624	892	1 130	2 588	4 729	4 973	5 781	7 399	7 888
163	Schwabmünchen, St.	2 434	2 577	3 761	4 169	6 404	6 380	7 260	7 814	7 854
164	Helmbrechts, St.	1 993	2 486	5 444	6 428	8 352	8 377	8 283	7 918	7 777
165	Bischofswiesen	1 340	1 328	1 686	4 573	6 637	6 775	7 166	7 736	7 749
166	Neuötting, St.	1 853	2 387	3 174	4 335	5 586	5 579	5 438	6 430	7 747
167	Hausham	671	1 134	5 164	5 473	7 072	6 931	7 109	7 444	7 744
168	Trostberg, St.	958	1 252	2 127	3 989	6 154	6 872	7 109	7 353	7 732
169	Kahl a. Main	550	691	1 910	3 287	4 624	5 570	6 524	7 585	7 695
170	Waldsassen, St.	1 660	1 843	5 044	5 352	7 808	7 928	7 639	7 903	7 689
171	Krailling	249	290	1 214	2 027	3 725	4 302	4 634	7 063	7 477
172	Buchloe, St.	835	1 283	2 585	2 832	5 224	5 385	5 719	6 675	7 398
173	Pullach i. Isartal	178	225	641	3 054	5 538	6 114	6 819	7 228	7 387
174	Manching	825	933	1 221	4 226	3 049	3 488	4 050	6 840	7 374
175	Schwarzenbach a. d. Saale, St.	3 050	3 376	4 534	5 034	7 446	7 467	7 364	7 250	7 313
176	Naila, St.	2 089	2 112	3 322	4 519	6 419	6 436	6 527	6 890	7 286
177	Lenggries	2 263	2 416	3 505	5 517	6 499	6 701	6 283	6 615	7 262
178	Oberhaching	510	914	1 616	2 514	4 518	4 834	5 460	7 248	7 241
179	Aichach, St.	1 749	2 551	3 342	4 301	6 203	6 562	6 520	7 123	7 199
180	Karlstadt, St.	1 999	2 240	3 225	3 535	5 396	5 767	6 004	5 947	7 194
181	Planegg	426	481	1 809	2 876	4 178	4 680	5 057	6 917	7 166
182	Mering, M.	1 529	2 000	2 841	3 524	5 749	6 090	6 120	6 911	7 144
183	Altdorf b. Nürnberg, St.	3 077	3 160	2 903	3 456	5 507	5 601	5 794	6 745	7 022
184	Heining	1 146	1 331	1 770	2 688	5 196	4 700	4 908	6 449	7 017
185	Haßfurt, St.	1 833	2 428	2 811	3 841	6 295	6 481	6 815	6 955	6 996
186	Kirchseeon, M.	330	437	1 533	2 407	3 791	3 942	4 403	6 668	6 979
187	Elsenfeld, M.	537	643	896	1 635	2 420	2 785	3 380	4 836	6 970
188	Murnau, M.	1 247	1 414	2 512	4 521	5 438	5 516	6 184	6 850	6 890
189	Wasserburg a. Inn, St.	2 293	3 371	4 005	4 670	6 421	6 438	6 512	6 856	6 870
190	Hösbach	1 312	1 438	2 743	3 759	4 579	5 501	5 728	6 768	6 865
191	Kissing	915	1 095	1 247	1 665	2 550	3 025	4 346	6 530	6 857
192	Mainburg, St.	1 104	1 696	2 833	3 657	5 397	5 277	5 387	6 667	6 848
193	Mitterteich, St.	1 581	1 834	3 930	4 469	6 523	6 623	6 465	6 679	6 828
194	Ainring	1 086	1 182	1 967	2 721	5 040	4 831	5 055	6 502	6 788
195	Markt Schwaben, M.	751	1 281	1 829	2 598	4 556	4 890	5 455	6 528	6 773
196	Neusäß	134	139	178	942	1 464	1 803	3 667	6 500	6 724
197	Katzwang	559	618	835	2 160	3 314	3 750	4 239	6 423	6 705
198	Kleinostheim	1 096	1 165	1 690	2 602	3 385	3 813	4 255	6 371	6 688
199	Pfronten	.	.	.	4 404	6 553	6 120	6 127	6 595	6 675
200	Stadtbergen	465	540	747	2 732	4 041	6 182	6 891	6 632	6 675
201	Maisach	470	655	1 166	2 596	4 466	5 018	5 821	6 113	6 664
202	Eichenau	.	.	.	.	.	.	3 779	5 650	6 656
203	Veitshöchheim	1 348	1 547	2 042	2 484	3 582	3 877	4 391	6 326	6 634
204	Marktheidenfeld, St.	1 992	1 860	1 973	2 687	3 983	4 430	4 847	6 368	6 632
205	Eggenfelden, St.	1 525	1 782	3 102	3 852	5 495	5 763	5 777	6 609	6 623
206	Mainaschaff	818	954	1 503	2 447	3 296	3 707	3 997	6 329	6 613
207	Prien a. Chiemsee, M.	908	1 243	2 510	3 389	5 676	5 137	5 189	6 122	6 597
208	Vilsbiburg, St.	1 375	2 023	3 093	3 728	5 346	5 285	5 850	6 374	6 551
209	Stockstadt a. Main	1 317	1 277	2 030	2 870	3 922	4 561	4 924	6 416	6 544

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1971. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 3. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr.[1])	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1971[2])
210	Ebersberg, St.	1 531	1 914	2 352	2 332	4 066	4 086	4 483	6 329	6 536
211	Schwaig b. Nürnberg	274	305	784	2 072	2 653	3 650	4 282	6 542	6 526
212	Waldkirchen, M.	1 078	1 269	1 519	1 701	2 396	2 365	2 386	3 099	6 510
213	Viechtach, St.	1 499	1 716	2 241	2 729	4 127	3 766	3 618	3 769	6 502
214	Pfuhl	784	1 075	1 550	2 228	3 518	3 961	4 528	5 669	6 471
215	Landau a. d. Isar, St.	1 896	2 557	3 228	3 910	6 011	5 880	6 015	6 363	6 435
216	Erlenbach a. Main, St.	590	572	741	1 522	3 380	4 061	4 626	6 413	6 431
217	Schnaittach, M.	1 515	1 732	1 994	2 729	3 732	3 677	3 874	4 227	6 377
218	Gemünden a. Main, St.	1 558	2 319	2 376	2 523	3 289	3 649	4 193	4 147	6 371
219	Vilshofen, St.	2 135	2 937	3 768	4 372	5 837	5 812	5 810	6 223	6 348
220	Garching a. d. Alz	575	674	881	2 134	2 908	3 975	4 948	6 249	6 346
221	Feuchtwangen, St.	2 232	2 392	2 486	2 380	3 848	3 985	4 507	5 597	6 301
222	Höchberg	1 136	1 327	1 949	3 027	4 635	4 863	5 440	5 761	6 279
223	Hallstadt, St.	1 587	1 929	2 264	3 097	4 087	4 839	5 174	6 010	6 262
224	Stadeln	525	455	671	1 291	2 462	3 521	4 566	6 128	6 260
225	Taufkirchen	526	580	717	836	1 786	1 663	1 601	1 604	6 241
226	Gerolzhofen, St.	2 050	2 055	2 553	3 414	4 910	5 067	5 489	6 167	6 225
227	Bad Brückenau, St.	1 748	1 669	2 098	3 368	5 712	5 733	5 516	5 912	6 186
228	Ruhpolding	683	752	2 370	3 537	4 873	5 239	5 524	5 951	6 170
229	Freyung, St.	619	730	1 042	1 178	1 958	3 971	4 873	5 249	6 149
230	Eching (LKr. Freising)	390	447	733	959	1 567	1 859	2 357	4 816	6 126
231	Neutraubling	.	.	.	.	.	2 509	3 994	6 097	6 118
232	Hohenbrunn	302	327	408	1 117	2 777	3 238	4 227	5 691	6 096
233	Burgau, St.	2 254	2 071	2 178	2 525	4 170	4 999	5 480	5 947	6 085
234	Kötzting, St.	1 458	1 559	2 088	2 314	3 190	3 086	3 201	3 541	6 079
235	Höchstadt a. d. Aisch, St.	1 736	1 868	2 077	2 506	3 639	4 024	4 626	5 930	6 058
236	Ergolding	305	809	940	1 480	2 328	3 292	4 063	5 800	6 029
237	Kaufering	628	1 084	919	969	1 488	1 817	2 570	5 397	5 998
238	Maxhütte-Haidhof, St.	.	.	.	.	.	5 663	5 947	6 087	5 976
239	Holzkirchen, M.	564	1 132	2 430	3 020	4 541	4 256	4 356	5 503	5 962
240	Schliersee, M.	675	1 155	3 123	3 980	7 349	6 036	5 999	5 805	5 955
241	Neustadt a. d. Waldnaab, St.	1 342	1 449	3 141	3 596	4 726	5 314	5 429	5 909	5 931
242	Wolnzach, M.	1 023	1 591	2 459	3 158	3 929	3 466	3 380	3 626	5 929
243	Tutzing	464	748	2 064	2 613	4 892	4 779	5 181	5 677	5 855
244	Vilseck, St.	1 286	1 109	1 213	1 405	2 112	2 127	2 169	2 275	5 851
245	Arzberg, St.	1 990	2 108	3 844	4 585	6 902	6 702	6 555	6 020	5 805
246	Alzenau i. UFr., St.	999	1 159	2 135	2 896	4 117	4 356	4 879	5 562	5 775
247	Teublitz, St.	327	602	1 195	2 032	3 925	3 727	3 869	3 994	5 766
248	Pfarrkirchen, St.	1 755	2 277	3 518	3 663	6 077	5 942	6 034	5 796	5 746
249	Neuendettelsau	428	785	1 934	2 930	4 491	4 560	5 268	5 509	5 663
250	Gochsheim	1 698	1 751	2 227	2 937	3 530	3 655	3 900	4 796	5 661
251	Burgkirchen a. d. Alz	266	291	408	427	1 075	2 802	3 681	5 330	5 653
252	Heroldsberg, M.	1 010	1 004	1 247	2 518	3 813	4 257	4 648	5 681	5 640
253	Ichenhausen, St.	2 489	2 451	2 688	2 418	3 926	4 109	4 105	4 426	5 639
254	Gaustadt	452	1 355	2 612	3 058	3 985	4 412	4 630	5 507	5 628
255	Rimpar, M.	1 622	2 146	2 542	3 567	4 534	4 502	4 698	5 635	5 625
256	Grubweg	837	761	907	1 372	2 474	3 597	4 272	5 545	5 604
257	Auerbach i. d. OPf., St.	1 686	1 673	2 696	4 009	4 975	5 170	5 502	5 712	5 580
258	Rottach-Egern	882	1 056	1 556	2 827	5 117	4 584	4 746	5 242	5 468
259	Selbitz, St.	1 592	1 620	2 156	2 861	3 858	3 973	4 174	4 200	5 456
260	Gundelfingen a. d. Donau, St.	2 869	2 517	3 031	3 402	4 520	4 824	5 106	5 395	5 450
261	Haibach	830	946	1 725	2 643	3 436	3 841	4 117	5 211	5 426
262	Allersberg, M.	1 416	1 523	1 516	1 812	2 833	3 203	3 604	4 694	5 418
263	Herrsching a. Ammersee	357	357	997	2 524	4 229	3 844	4 204	5 166	5 407
264	Altdorf (LKr. Landshut)	539	665	854	1 408	2 128	2 248	2 407	3 612	5 387
265	Wendelstein, M.	1 307	1 263	1 628	1 985	2 827	2 788	2 955	4 735	5 362
266	Oberkotzau, M.	1 438	1 905	3 112	3 815	5 265	5 182	4 961	5 283	5 353
267	Hilpoltstein, St.	1 505	1 511	1 513	1 900	3 092	3 554	3 909	4 748	5 327
268	Hirschau, St.	1 385	1 737	1 945	3 111	4 416	4 441	4 659	4 766	5 321
269	Miesbach, St.	1 039	1 988	4 189	3 968	5 170	5 141	5 216	5 274	5 317
270	Leipheim, St.	1 522	1 676	1 574	2 481	4 187	3 159	3 709	4 476	5 311
271	Geisenfeld, St.	1 054	1 773	2 060	2 338	3 235	2 844	2 823	3 154	5 308
272	Kösching, M.	1 320	1 555	2 064	2 502	3 695	3 593	3 796	4 373	5 300
273	Langenzenn, St.	1 984	1 744	2 003	2 811	4 277	4 458	4 794	5 221	5 299
274	Dießen a. Ammersee, M.	1 150	1 176	1 653	3 352	5 436	4 878	4 958	5 296	5 281
275	Bechhofen, M.	708	731	1 109	1 379	2 014	2 116	2 271	2 540	5 258
276	Waltenhofen	1 179	1 206	1 732	2 348	3 579	3 702	4 148	5 290	5 258
277	Gaimersheim, M.	968	1 137	1 433	1 930	3 033	3 493	3 780	4 841	5 238
278	Abensberg, St.	1 428	1 816	2 258	2 999	4 287	4 677	4 749	5 130	5 235
279	Nittenau, St.	1 153	1 331	1 431	1 346	3 109	3 133	3 273	3 919	5 212
280	Taufkirchen (Vils)	741	980	1 334	1 775	2 735	3 025	3 617	5 000	5 159
281	Kiefersfelden	1 076	1 145	2 294	3 051	4 588	4 319	4 460	4 954	5 154
282	Heilsbronn, St.	873	998	1 366	2 053	3 464	3 977	4 590	4 920	5 150
283	Grafenwöhr, St.	916	927	1 845	4 284	4 827	5 266	5 224	5 266	5 134
284	Ottobeuren, M.	1 656	1 447	2 399	2 620	4 717	4 413	4 470	5 007	5 118
285	Windischeschenbach, St.	946	1 071	2 113	3 419	4 413	4 644	4 939	5 170	5 113
286	Schwarzenfeld, M.	1 032	1 155	1 440	2 523	4 716	4 773	5 008	5 186	5 110
287	Bogen, St.	1 218	1 300	1 453	1 613	2 466	2 629	3 249	5 076	5 087
288	Burgkunstadt, St.	1 438	1 248	1 839	2 789	3 954	4 131	4 356	4 663	5 074
289	Staffelstein, St.	1 309	1 665	1 850	2 314	3 651	4 101	4 520	5 024	5 030

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1971. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

4. Bevölkerungsentwicklung in den Regierungsbezirken seit 1939

(Gebietsstand: 1. Juli 1972)

Jahr[1])	Bayern	davon Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1939	7 084 086	1 999 360	757 162	692 958	787 798	1 066 798	845 032	934 978
1950	9 184 466	2 542 298	1 042 709	904 436	1 085 790	1 275 167	1 039 298	1 294 768
1961	9 515 479	2 832 492	928 550	896 699	1 054 065	1 372 427	1 090 316	1 340 930
1962	9 731 231	2 941 046	936 833	910 256	1 057 225	1 402 372	1 114 151	1 369 348
1963	9 846 637	2 998 515	942 704	917 836	1 059 281	1 414 955	1 127 526	1 385 820
1964	9 976 153	3 060 355	948 088	926 381	1 064 484	1 430 801	1 141 863	1 404 181
1965	10 100 944	3 118 838	954 790	933 804	1 068 651	1 447 237	1 155 293	1 422 331
1966	10 216 769	3 179 072	961 464	942 729	1 070 518	1 458 253	1 166 958	1 437 775
1967	10 280 351	3 224 409	963 713	946 762	1 069 148	1 460 452	1 170 983	1 444 884
1968	10 405 639	3 297 947	965 335	953 183	1 070 668	1 476 568	1 181 151	1 460 787
1969	10 568 917	3 393 029	970 591	961 155	1 073 536	1 495 642	1 193 098	1 481 866
1970	10 479 386	3 324 874	977 871	961 981	1 077 165	1 487 648	1 181 617	1 468 230
1971	10 690 951	3 456 614	986 665	970 673	1 079 014	1 511 175	1 192 394	1 494 416

[1]) 1939, 1950, 1961 und 1970: Stichtag der Volkszählung, 1962 bis 1969 sowie 1971: 31. Dezember.

5. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Pfalz)

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern															
		unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern																	
1900	1 323 888	472	*35,6*	141	*10,6*	126	*9,5*	25	*1,9*	39	*2,9*	22	*1,7*	—	—	500	*37,8*
1925	1 684 766	475	*28,2*	177	*10,5*	198	*11,7*	83	*4,9*	45	*2,7*	27	*1,6*	—	—	681	*40,4*
1950	2 456 185	381	*15,5*	376	*15,3*	338	*13,8*	288	*11,7*	96	*3,9*	145	*5,9*	—	—	832	*33,9*
1961	2 754 704	368	*13,4*	294	*10,7*	316	*11,5*	343	*12,4*	183	*6,6*	113	*4,1*	53	*1,9*	1 085	*39,4*
1970	3 242 487	329	*10,1*	318	*9,8*	343	*10,6*	408	*12,6*	333	*10,3*	147	*4,5*	70	*2,2*	1 294	*39,9*
Niederbayern																	
1900	678 192	402	*59,3*	154	*22,7*	58	*8,5*	7	*1,0*	36	*5,3*	22	*3,2*	—	—	—	—
1925	755 769	401	*53,0*	184	*24,3*	83	*11,0*	14	*1,9*	—	—	74	*9,8*	—	—	—	—
1950	1 081 052	326	*30,2*	346	*32,0*	188	*17,4*	76	*7,1*	27	*2,5*	117	*10,8*	—	—	—	—
1961	961 593	337	*35,1*	239	*24,9*	164	*17,1*	64	*6,6*	39	*4,0*	118	*12,3*	—	—	—	—
1970	1 012 340	312	*30,9*	250	*24,7*	177	*17,5*	109	*10,8*	43	*4,2*	68	*6,7*	52	*5,2*	—	—
Oberpfalz																	
1900	553 841	347	*62,7*	67	*12,1*	39	*7,1*	33	*6,0*	—	—	67	*12,1*	—	—	—	—
1925	629 262	350	*55,6*	71	*11,3*	47	*7,4*	39	*6,2*	20	*3,2*	26	*4,1*	77	*12,2*	—	—
1950	896 904	327	*36,5*	132	*14,7*	153	*17,1*	47	*5,2*	44	*4,9*	76	*8,5*	—	—	117	*13,1*
1961	889 979	288	*32,4*	119	*13,4*	148	*16,6*	75	*8,4*	51	*5,7*	84	*9,4*	—	—	125	*14,1*
1970	955 529	279	*29,1*	148	*15,5*	172	*18,0*	89	*9,4*	54	*5,6*	84	*8,8*	—	—	130	*13,6*
Oberfranken																	
1900	608 116	331	*54,5*	85	*14,0*	58	*9,5*	30	*4,9*	—	—	104	*17,1*	—	—	—	—
1925	757 515	364	*48,1*	98	*13,0*	57	*7,5*	61	*8,1*	25	*3,3*	101	*13,4*	50	*6,6*	—	—
1950	1 115 793	366	*32,8*	195	*17,5*	127	*11,4*	77	*6,9*	85	*7,6*	69	*6,2*	196	*17,6*	—	—
1961	1 087 146	333	*30,6*	150	*13,8*	172	*15,8*	61	*5,6*	90	*8,3*	89	*8,2*	193	*17,7*	—	—
1970	1 116 345	327	*29,3*	156	*14,0*	181	*16,2*	73	*6,5*	102	*9,1*	88	*7,9*	190	*17,0*	—	—
Mittelfranken																	
1900	815 895	317	*38,9*	63	*7,7*	48	*5,9*	32	*3,9*	18	*2,2*	23	*2,8*	54	*6,6*	261	*32,0*
1925	998 386	307	*30,7*	69	*6,9*	35	*3,5*	59	*5,9*	12	*1,2*	52	*5,2*	74	*7,4*	392	*39,2*
1950	1 284 269	341	*26,5*	119	*9,3*	120	*9,3*	83	*6,5*	76	*5,9*	33	*2,6*	150	*11,7*	362	*28,2*
1961	1 374 481	284	*20,7*	103	*7,5*	136	*9,9*	101	*7,3*	71	*5,2*	57	*4,1*	168	*12,2*	455	*33,1*
1970	1 484 619	266	*17,9*	120	*8,1*	159	*10,7*	108	*7,3*	122	*8,2*	56	*3,8*	179	*12,1*	474	*31,9*
Unterfranken																	
1900	650 766	352	*54,2*	117	*18,0*	65	*10,0*	8	*1,2*	33	*5,1*	—	—	75	*11,5*	—	—
1925	762 744	347	*45,5*	136	*17,8*	89	*11,7*	21	*2,7*	10	*1,3*	70	*9,2*	90	*11,8*	—	—
1950	1 038 136	357	*34,4*	198	*19,1*	214	*20,6*	56	*5,4*	42	*4,1*	92	*8,9*	78	*7,5*	—	—
1961	1 089 610	328	*30,1*	182	*16,7*	224	*20,6*	85	*7,8*	42	*3,9*	—	—	111	*10,2*	117	*10,7*
1970	1 181 221	307	*26,0*	209	*17,7*	244	*20,7*	149	*12,6*	42	*3,5*	—	—	114	*9,6*	117	*9,9*
Schwaben																	
1900	713 681	349	*48,9*	99	*13,9*	86	*12,1*	60	*8,4*	30	*4,2*	—	—	89	*12,5*	—	—
1925	859 397	359	*41,8*	92	*10,7*	115	*13,3*	67	*7,8*	40	*4,6*	22	*2,5*	—	—	166	*19,3*
1950	1 312 127	392	*29,9*	219	*16,7*	171	*13,0*	165	*12,6*	94	*7,2*	85	*6,5*	—	—	185	*14,1*
1961	1 357 966	346	*25,5*	180	*13,2*	174	*12,8*	143	*10,5*	151	*11,1*	156	*11,5*	—	—	209	*15,4*
1970	1 486 845	341	*23,0*	180	*12,1*	205	*13,8*	161	*10,8*	195	*13,1*	192	*13,0*	—	—	212	*14,2*
Bayern																	
1900	5 344 379	2 571	*48,1*	725	*13,6*	481	*9,0*	195	*3,6*	155	*2,9*	238	*4,5*	219	*4,1*	761	*14,2*
1925	6 447 839	2 602	*40,3*	826	*12,8*	624	*9,7*	343	*5,3*	152	*2,4*	372	*5,8*	291	*4,5*	1 239	*19,2*
1950	9 184 466	2 493	*27,1*	1 586	*17,3*	1 311	*14,3*	792	*8,6*	464	*5,1*	617	*6,7*	424	*4,6*	1 497	*16,3*
1961	9 515 479	2 288	*24,0*	1 266	*13,3*	1 335	*14,0*	871	*9,2*	627	*6,6*	616	*6,5*	525	*5,5*	1 990	*20,9*
1970	10 479 386	2 165	*20,6*	1 381	*13,2*	1 482	*14,1*	1 097	*10,5*	890	*8,5*	636	*6,1*	605	*5,8*	2 225	*21,2*

6. Wohnbevölkerung 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

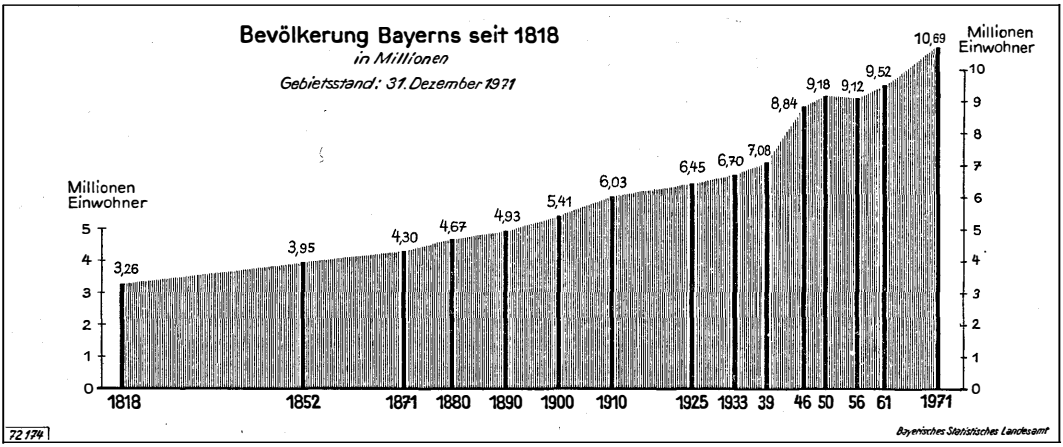
Gebiet Jahr	Wohnbevölkerung insgesamt	davon waren					
		Angehörige					Gemeinschaftslose und Fälle ohne Angabe
		der römisch-katholischen Kirche	der evangelischen Landes- und Freikirchen	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	der jüdischen Religionsgemeinschaft	sonstiger Religionsgemeinschaften	
Grundzahlen							
Oberbayern 1961	2 754 704	2 200 486	459 247	26 485	3 409	6 729	58 348
1970	3 242 487	2 460 990	574 405	39 143	4 056	55 202	108 691
dar. München 1961	1 085 053	779 299	245 274	14 838	3 049	4 588	38 005
1970	1 293 590	872 133	296 013	23 592	3 567	36 062	62 223
Niederbayern 1961	961 593	883 369	70 527	2 939	130	294	4 334
1970	1 012 340	921 122	70 619	2 698	136	3 144	14 621
Oberpfalz 1961	889 821	769 889	112 061	2 860	227	301	4 483
1970	955 529	820 898	117 687	2 916	259	3 978	9 791
dar. Regensburg 1961	125 047	104 288	18 595	830	109	70	1 155
1970	129 589	106 827	18 729	728	95	849	2 361
Oberfranken 1961	1 086 902	481 693	586 997	5 974	132	755	11 351
1970	1 116 345	501 516	580 051	5 873	145	9 191	19 569
Mittelfranken 1961	1 374 883	496 796	835 114	10 521	359	3 564	28 529
1970	1 484 619	542 983	858 533	15 803	489	21 885	44 926
dar. Nürnberg 1961	454 520	165 075	266 628	4 593	195	2 116	15 913
1970	473 555	176 192	255 857	7 605	261	9 905	23 735
Fürth 1961	98 335	32 789	61 189	1 149	120	332	2 756
1970	94 774	32 101	54 628	1 755	112	2 612	3 566
Erlangen 1961	69 954	28 042	38 713	805	6	418	1 970
1970	84 110	34 464	43 887	1 228	40	1 439	3 052
Unterfranken 1961	1 089 610	851 406	225 172	3 003	147	903	8 979
1970	1 181 221	912 564	239 739	4 935	189	8 292	15 502
dar. Würzburg 1961	116 883	84 171	30 369	545	66	259	1 473
1970	117 147	83 788	29 796	608	69	713	2 173
Schwaben 1961	1 357 966	1 096 605	228 992	16 187	213	1 328	14 641
1970	1 486 845	1 165 676	250 745	17 047	294	20 959	32 124
dar. Augsburg 1961	208 659	154 997	45 260	3 588	96	422	4 296
1970	211 566	153 842	42 830	3 850	119	4 922	6 003
Bayern 1961	**9 515 479**	**6 780 244**	**2 518 110**	**67 969**	**4 617**	**13 874**	**130 665**
1970	**10 479 386**	**7 325 749**	**2 691 779**	**88 415**	**5 568**	**122 651**	**245 224**
Verhältniszahlen (%)							
Oberbayern 1961	*100*	*79,9*	*16,7*	*1,0*	*0,1*	*0,2*	*2,1*
1970	*100*	*75,9*	*17,7*	*1,2*	*0,1*	*1,7*	*3,4*
dar. München 1961	*100*	*71,8*	*22,6*	*1,4*	*0,3*	*0,4*	*3,5*
1970	*100*	*67,4*	*22,9*	*1,8*	*0,3*	*2,8*	*4,8*
Niederbayern 1961	*100*	*91,9*	*7,4*	*0,3*	*0,0*	*0,0*	*0,4*
1970	*100*	*91,0*	*7,0*	*0,3*	*0,0*	*0,3*	*1,4*
Oberpfalz 1961	*100*	*86,5*	*12,7*	*0,3*	*0,0*	*0,0*	*0,5*
1970	*100*	*85,9*	*12,4*	*0,3*	*0,0*	*0,4*	*1,0*
dar. Regensburg 1961	*100*	*83,4*	*14,9*	*0,7*	*0,1*	*0,0*	*0,9*
1970	*100*	*82,4*	*14,4*	*0,6*	*0,1*	*0,7*	*1,8*
Oberfranken 1961	*100*	*44,3*	*54,0*	*0,6*	*0,0*	*0,1*	*1,0*
1970	*100*	*44,9*	*52,0*	*0,5*	*0,0*	*0,8*	*1,8*
Mittelfranken 1961	*100*	*36,1*	*60,7*	*0,8*	*0,0*	*0,3*	*2,1*
1970	*100*	*36,6*	*57,8*	*1,1*	*0,0*	*1,5*	*3,0*
dar. Nürnberg 1961	*100*	*36,3*	*58,7*	*1,0*	*0,0*	*0,5*	*3,5*
1970	*100*	*37,2*	*54,0*	*1,6*	*0,1*	*2,1*	*5,0*
Fürth 1961	*100*	*33,4*	*62,2*	*1,2*	*0,1*	*0,3*	*2,8*
1970	*100*	*33,9*	*57,6*	*1,8*	*0,1*	*2,8*	*3,8*
Erlangen 1961	*100*	*40,1*	*55,3*	*1,2*	*0,0*	*0,6*	*2,8*
1970	*100*	*41,0*	*52,2*	*1,5*	*0,0*	*1,7*	*3,6*
Unterfranken 1961	*100*	*78,1*	*20,7*	*0,3*	*0,0*	*0,1*	*0,8*
1970	*100*	*77,3*	*20,3*	*0,4*	*0,0*	*0,7*	*1,3*
dar. Würzburg 1961	*100*	*72,0*	*26,0*	*0,5*	*0,0*	*0,2*	*1,3*
1970	*100*	*71,5*	*25,4*	*0,5*	*0,1*	*0,6*	*1,9*
Schwaben 1961	*100*	*80,8*	*16,8*	*1,2*	*0,0*	*0,1*	*1,1*
1970	*100*	*78,4*	*16,9*	*1,1*	*0,0*	*1,4*	*2,2*
dar. Augsburg 1961	*100*	*74,3*	*21,7*	*1,7*	*0,0*	*0,2*	*2,1*
1970	*100*	*72,7*	*20,3*	*1,8*	*0,1*	*2,3*	*2,8*
Bayern 1961	***100***	***71,3***	***26,5***	***0,7***	***0,0***	***0,1***	***1,4***
1970	***100***	***69,9***	***25,7***	***0,8***	***0,1***	***1,2***	***2,3***

7. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

(Gebietsstand: 31. Dezember 1971)

Jahr[1])	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %							
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 65	65 und mehr
1871	4 303 908	*13,7*	*16,7*	*5,1*	*5,0*	*14,4*	*13,8*	*25,6*	*5,7*
1900	5 414 831	*14,5*	*18,4*	*5,7*	*5,5*	*15,3*	*13,0*	*22,0*	*5,6*
1910	6 028 710	*14,2*	*19,7*	*5,8*	*5,2*	*13,9*	*14,1*	*21,6*	*5,5*
1925	6 451 380	*12,0*	*14,9*	*6,4*	*6,1*	*16,0*	*13,4*	*25,4*	*5,8*
1939	7 084 086	*10,4*	*14,2*	*5,3*	*4,9*	*14,2*	*16,7*	*26,9*	*7,4*
1950	9 184 466	*8,6*	*15,5*	*4,6*	*4,4*	*13,5*	*12,8*	*31,5*	*9,1*
1961	9 515 479	*9,8*	*12,6*	*3,6*	*4,6*	*13,6*	*13,6*	*31,2*	*11,0*
1965	10 100 944	*10,4*	*12,8*	*4,0*	*3,6*	*14,2*	*13,2*	*29,9*	*11,9*
1970	10 479 386	*9,6*	*14,1*	*4,0*	*4,0*	*12,2*	*14,4*	*28,8*	*12,9*
1971	10 690 951	*8,8*	*14,4*	*4,1*	*4,0*	*12,0*	*15,1*	*28,3*	*13,3*

[1]) 1871 bis 1961 sowie 1970: Stichtag der Volkszählung, 1965 und 1971: 31. Dezember.



8. Wohnbevölkerung 1970 nach Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt		davon in Gemeinden mit ... Einwohnern											
			unter 1 000		1 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich														
unter 6	513 851	*10,3*	125 792	*11,9*	158 044	*11,5*	54 864	*10,7*	69 271	*9,8*	25 437	*9,1*	80 443	*7,7*
6 bis „ 15	756 235	*15,2*	194 132	*18,4*	233 507	*17,1*	78 182	*15,2*	101 028	*14,2*	38 322	*13,7*	111 064	*10,6*
15 „ „ 21	425 741	*8,6*	102 115	*9,7*	123 424	*9,1*	42 648	*8,3*	61 098	*8,6*	23 613	*8,5*	72 843	*7,0*
21 „ „ 45	1 760 519	*35,4*	329 956	*31,2*	460 439	*33,7*	181 844	*35,3*	250 381	*35,2*	98 916	*35,4*	438 983	*42,0*
45 „ „ 60	728 187	*14,6*	136 020	*12,9*	185 383	*13,6*	77 899	*15,1*	112 669	*15,8*	45 860	*16,4*	170 356	*16,3*
60 „ „ 65	261 082	*5,3*	52 333	*4,9*	66 797	*4,9*	26 979	*5,2*	38 943	*5,5*	16 559	*5,9*	59 471	*5,7*
65 und mehr	524 963	*10,6*	115 475	*11,0*	137 295	*10,1*	52 385	*10,2*	77 184	*10,9*	30 673	*11,0*	111 951	*10,7*
Insgesamt	**4 970 578**	***100***	**1 055 823**	***100***	**1 364 889**	***100***	**514 801**	***100***	**710 574**	***100***	**279 380**	***100***	**1 045 111**	***100***
Weiblich														
unter 6	488 613	*8,9*	119 780	*10,8*	150 120	*10,0*	52 149	*9,0*	66 169	*8,1*	24 306	*7,4*	76 089	*6,4*
6 bis „ 15	718 775	*13,0*	185 029	*16,7*	221 881	*14,8*	74 836	*12,8*	94 930	*11,6*	36 589	*11,2*	105 510	*8,9*
15 „ „ 21	410 633	*7,5*	88 344	*8,0*	117 163	*7,8*	43 123	*7,4*	60 632	*7,5*	23 917	*7,4*	77 454	*6,6*
21 „ „ 45	1 689 330	*30,7*	305 172	*27,6*	448 533	*30,0*	180 486	*31,0*	247 216	*30,3*	97 550	*30,0*	410 373	*34,8*
45 „ „ 60	1 011 694	*18,3*	185 563	*16,8*	258 535	*17,3*	107 651	*18,5*	160 418	*19,7*	65 952	*20,3*	233 575	*19,8*
60 „ „ 65	356 313	*6,5*	65 458	*5,9*	90 448	*6,0*	37 261	*6,4*	55 760	*6,8*	23 354	*7,2*	84 032	*7,1*
65 und mehr	833 450	*15,1*	157 432	*14,2*	211 431	*14,1*	86 624	*14,9*	130 869	*16,0*	53 791	*16,5*	193 303	*16,4*
Insgesamt	**5 508 808**	***100***	**1 106 778**	***100***	**1 498 111**	***100***	582 130	***100***	815 994	***100***	**325 459**	***100***	**1 180 336**	***100***
Insgesamt														
unter 6	1 002 464	*9,6*	245 572	*11,4*	308 164	*10,8*	107 013	*9,8*	135 440	*8,9*	49 743	*8,2*	156 532	*7,1*
6 bis „ 15	1 475 010	*14,1*	379 161	*17,5*	455 388	*15,9*	153 018	*13,9*	195 958	*12,8*	74 911	*12,4*	216 574	*9,7*
15 „ „ 21	836 374	*8,0*	190 459	*8,8*	240 587	*8,4*	85 771	*7,8*	121 730	*8,0*	47 530	*7,8*	150 297	*6,8*
21 „ „ 45	3 449 849	*32,9*	635 128	*29,4*	908 972	*31,7*	362 330	*33,0*	497 597	*32,6*	196 466	*32,5*	849 356	*38,2*
45 „ „ 60	1 739 881	*16,6*	321 583	*14,9*	443 918	*15,5*	185 550	*16,9*	273 087	*17,9*	111 812	*18,5*	403 931	*18,1*
60 „ „ 65	617 395	*5,9*	117 791	*5,4*	157 245	*5,5*	64 240	*5,9*	94 703	*6,2*	39 913	*6,6*	143 503	*6,4*
65 und mehr	1 358 413	*12,9*	272 907	*12,6*	348 726	*12,2*	139 009	*12,7*	208 053	*13,6*	84 464	*14,0*	305 254	*13,7*
Insgesamt	**10 479 386**	***100***	**2 162 601**	***100***	**2 863 000**	***100***	**1 096 931**	***100***	**1 526 568**	***100***	**604 839**	***100***	**2 225 447**	***100***

9. Wohnbevölkerung 1970 nach Alter und Familienstand

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung männlich	Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung männlich	Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung männlich
unter 1 .	145 673	74 518	5 bis unter 6 .	178 941	91 843	10 bis unter 11 .	165 305	84 866
1 bis „ 2 .	159 510	82 062	6 „ „ 7 .	180 158	92 301	11 „ „ 12 .	159 708	81 975
2 „ „ 3 .	168 864	86 504	7 „ „ 8 .	177 606	90 595	12 „ „ 13 .	156 224	80 318
3 „ „ 4 .	174 312	89 185	8 „ „ 9 .	173 813	88 747	13 „ „ 14 .	149 320	76 771
4 „ „ 5 .	175 164	89 739	9 „ „ 10 .	170 730	87 682	14 „ „ 15 .	142 146	72 980

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung		davon							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
15 bis unter 16 .	141 610	72 455	72 455	69 098	—	65	—	1	—	—
16 „ „ 17 .	137 066	70 239	70 205	66 055	33	755	—	10	1	7
17 „ „ 18 .	137 371	70 252	70 209	64 273	43	2 817	—	14	—	15
18 „ „ 19 .	137 210	69 830	69 029	59 072	673	8 097	116	167	12	44
19 „ „ 20 .	139 803	70 458	68 346	52 939	1 959	16 107	133	128	20	171
20 „ „ 21 .	143 314	72 507	67 473	45 443	4 905	24 888	93	133	36	343
21 „ „ 22 .	142 255	72 559	61 219	35 421	11 194	33 553	56	154	90	568
22 „ „ 23 .	140 484	71 394	53 377	27 885	17 806	40 222	66	153	145	830
23 „ „ 24 .	141 618	72 106	46 678	22 509	25 036	45 756	61	178	331	1 069
24 „ „ 25 .	105 862	54 214	30 076	13 846	23 680	36 482	46	179	412	1 141
25 „ „ 26 .	128 097	65 848	31 545	13 972	33 570	46 678	93	240	640	1 359
26 „ „ 27 .	143 189	73 942	30 445	13 584	42 430	53 630	94	272	973	1 761
27 „ „ 28 .	140 189	72 672	25 735	11 768	45 777	53 639	75	323	1 085	1 787
28 „ „ 29 .	163 119	84 365	25 264	11 695	57 487	64 445	123	422	1 491	2 192
29 „ „ 30 .	170 394	88 454	22 794	10 953	63 972	68 335	136	502	1 552	2 150
30 „ „ 31 .	196 557	101 739	22 191	11 157	77 499	80 361	167	683	1 882	2 617
31 „ „ 32 .	176 812	91 358	17 479	9 345	71 997	73 233	161	675	1 721	2 201
32 „ „ 33 .	162 899	84 235	14 126	8 409	68 329	67 425	151	711	1 629	2 119
33 „ „ 34 .	157 062	81 076	12 214	7 739	67 062	65 156	170	887	1 630	2 204
34 „ „ 35 .	152 257	78 262	10 711	7 435	65 724	63 572	210	892	1 617	2 096
35 „ „ 36 .	149 773	77 572	9 452	7 289	66 373	61 878	222	968	1 525	2 066
36 „ „ 37 .	129 934	67 262	7 615	6 308	58 043	53 576	216	990	1 388	1 798
37 „ „ 38 .	123 846	63 657	6 728	6 124	55 471	51 333	202	1 046	1 256	1 686
38 „ „ 39 .	127 249	65 106	6 157	6 420	57 413	52 578	215	1 242	1 321	1 903
39 „ „ 40 .	134 006	68 400	6 047	6 927	60 703	55 223	269	1 479	1 381	1 977
40 „ „ 41 .	135 159	69 065	5 600	7 002	61 708	55 396	318	1 710	1 439	1 986
41 „ „ 42 .	136 195	69 585	5 019	7 222	62 805	55 463	348	1 863	1 413	2 062
42 „ „ 43 .	132 407	66 509	4 337	7 369	60 447	54 089	375	2 117	1 350	2 323
43 „ „ 44 .	129 825	61 882	3 984	7 850	56 232	55 166	385	2 518	1 281	2 409
44 „ „ 45 .	130 661	59 257	3 606	8 453	54 021	57 249	457	3 041	1 173	2 661
45 „ „ 46 .	126 778	54 568	3 315	8 889	49 742	56 897	385	3 608	1 126	2 816
46 „ „ 47 .	125 392	52 899	3 170	9 168	48 175	56 279	398	4 238	1 156	2 808
47 „ „ 48 .	131 724	55 196	3 099	9 713	50 362	58 173	462	5 531	1 273	3 111
48 „ „ 49 .	137 915	57 658	3 052	9 848	52 814	59 841	570	7 210	1 222	3 358
49 „ „ 50 .	138 903	57 406	2 717	9 420	52 759	59 663	632	8 865	1 298	3 549
50 „ „ 51 .	137 000	56 598	2 776	8 889	51 777	57 408	748	10 572	1 297	3 533
51 „ „ 52 .	74 344	31 081	1 549	4 860	28 231	29 794	482	6 587	819	2 022
52 „ „ 53 .	68 018	28 284	1 435	4 467	25 674	26 768	482	6 711	693	1 788
53 „ „ 54 .	74 233	30 820	1 525	5 012	27 944	28 498	570	8 038	781	1 865
54 „ „ 55 .	82 006	34 083	1 758	5 580	30 825	30 574	677	9 822	823	1 947
55 „ „ 56 .	123 189	50 858	2 539	8 026	45 973	45 291	1 089	16 172	1 257	2 842
56 „ „ 57 .	129 347	54 095	2 579	8 054	48 823	46 235	1 327	18 061	1 366	2 902
57 „ „ 58 .	133 188	56 133	2 871	8 128	50 173	46 346	1 611	19 643	1 478	2 938
58 „ „ 59 .	129 810	54 766	2 794	8 049	48 909	43 997	1 634	20 168	1 429	2 830
59 „ „ 60 .	128 034	53 742	2 623	8 098	47 794	42 704	1 927	20 884	1 398	2 606
60 „ „ 61 .	128 303	53 796	2 775	8 314	47 597	41 649	2 141	21 973	1 283	2 571
61 „ „ 62 .	126 960	53 665	2 867	8 522	46 921	39 545	2 555	22 793	1 322	2 435
62 „ „ 63 .	123 696	52 248	2 778	8 450	45 632	37 829	2 664	22 857	1 174	2 312
63 „ „ 64 .	121 478	51 052	2 688	8 457	44 383	36 074	2 850	23 715	1 131	2 180
64 „ „ 65 .	116 958	50 321	2 755	8 501	43 046	32 920	3 427	23 223	1 093	1 993
65 „ „ 66 .	115 657	49 963	2 707	8 642	42 342	31 286	3 815	23 916	1 099	1 850
66 „ „ 67 .	112 085	48 163	2 565	8 448	40 550	29 029	4 076	24 637	972	1 808
67 „ „ 68 .	108 175	45 690	2 548	8 541	37 818	27 027	4 449	25 204	875	1 713
68 „ „ 69 .	106 006	44 458	2 432	8 350	36 434	25 493	4 786	26 091	806	1 614
69 „ „ 70 .	97 614	40 311	2 116	7 966	32 519	22 262	4 941	25 623	735	1 452
70 „ „ 71 .	92 116	37 238	1 834	7 656	29 567	20 048	5 198	25 737	639	1 437
71 „ „ 72 .	84 142	32 883	1 585	7 185	25 547	17 639	5 230	25 234	521	1 201
72 „ „ 73 .	77 713	29 291	1 332	6 846	22 418	15 330	5 130	25 136	411	1 110
73 „ „ 74 .	72 331	26 436	1 267	6 580	19 629	13 450	5 175	24 795	365	1 070
74 „ „ 75 .	65 270	23 108	1 062	6 129	16 760	11 401	5 023	23 707	263	925
75 „ „ 76 .	59 404	20 459	960	5 665	14 341	9 564	4 906	22 903	252	813
76 „ „ 77 .	53 561	18 271	833	5 203	12 546	8 026	4 675	21 319	217	742
77 „ „ 78 .	48 235	16 579	829	4 634	10 871	6 481	4 676	19 964	203	577
78 „ „ 79 .	43 412	15 157	690	4 058	9 578	5 248	4 711	18 452	178	497
79 „ „ 80 .	38 469	13 383	619	3 662	8 033	4 121	4 578	16 875	153	428
80 und mehr .	184 223	63 573	3 290	16 878	29 738	11 845	30 023	90 226	522	1 701
Bayern	**10 479 386**	**4 970 578**	**2 228 536**	**2 115 826**	**2 548 637**	**2 531 905**	**132 981**	**744 188**	**60 424**	**116 889**
Bundesgebiet	60 650 599	28 866 724	12 469 657	11 569 291	15 246 512	15 043 153	766 936	4 429 906	383 619	741 525

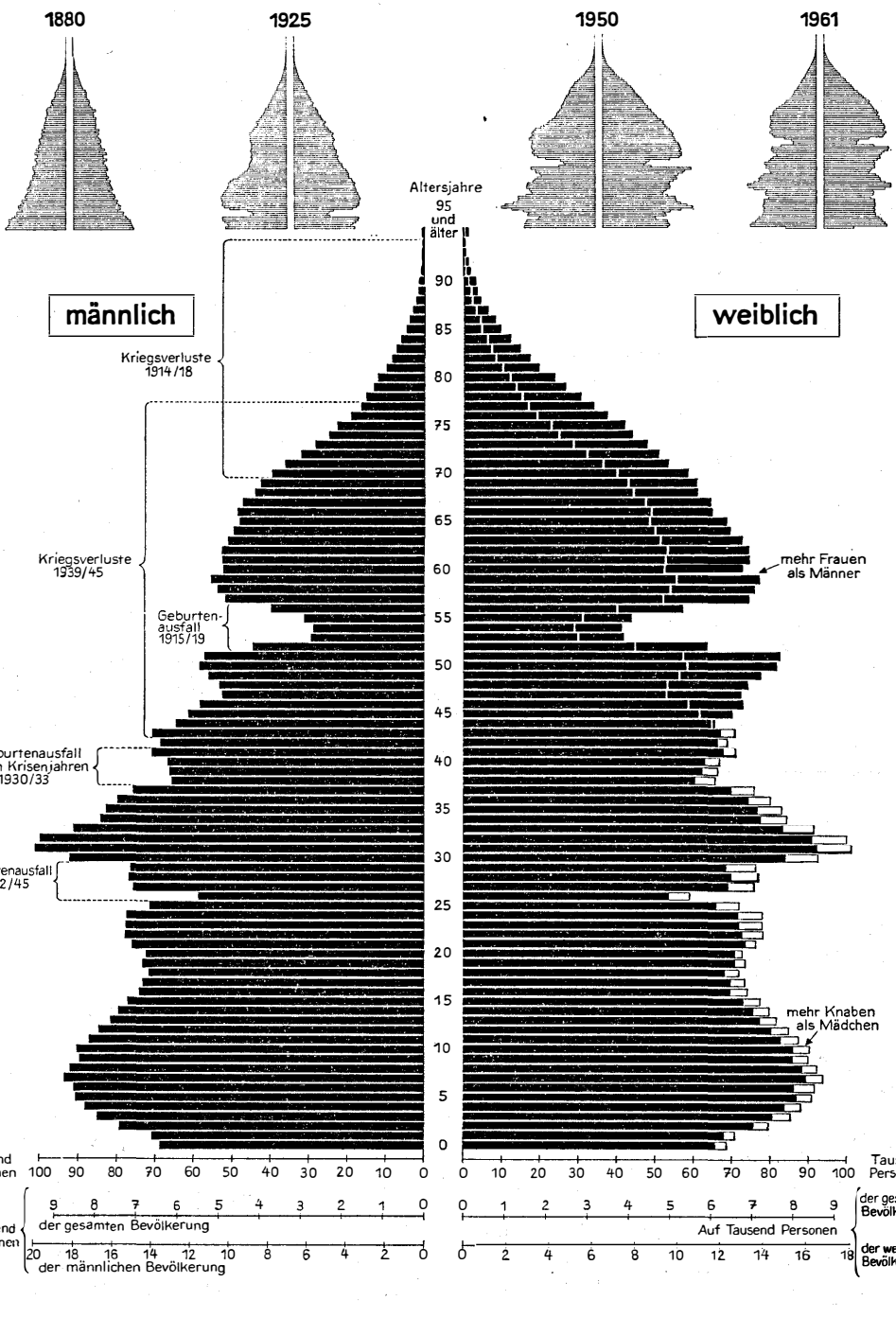
10. Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1971

Alter in Jahren	Geburtsjahr	Personen[1]) insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1971	134 556	68 746	65 810
1 bis unter 2	1970	138 829	70 977	67 852
2 „ „ 3	1969	154 733	79 313	75 420
3 „ „ 4	1968	165 505	85 004	80 501
4 „ „ 5	1967	172 250	88 484	83 766
Zusammen		765 873	392 524	373 349
5 bis unter 6	1966	177 554	90 720	86 834
6 „ „ 7	1965	177 684	91 426	86 258
7 „ „ 8	1964	182 680	93 572	89 108
8 „ „ 9	1963	180 551	92 282	88 269
9 „ „ 10	1962	175 985	89 903	86 082
Zusammen		894 454	457 903	436 551
10 bis unter 11	1961	175 978	90 042	85 936
11 „ „ 12	1960	169 872	87 261	82 611
12 „ „ 13	1959	165 026	84 862	80 164
13 „ „ 14	1958	158 688	81 526	77 162
14 „ „ 15	1957	155 069	79 649	75 420
Zusammen		824 633	423 340	401 293
15 bis unter 16	1956	150 118	77 261	72 857
16 „ „ 17	1955	143 474	74 043	69 431
17 „ „ 18	1954	142 924	73 347	69 577
18 „ „ 19	1953	139 709	71 667	68 042
19 „ „ 20	1952	144 147	73 370	70 777
Zusammen		720 372	369 688	350 684
20 bis unter 21	1951	143 005	72 511	70 494
21 „ „ 22	1950	149 060	76 001	73 059
22 „ „ 23	1949	150 585	77 967	72 618
23 „ „ 24	1948	149 543	77 819	71 724
24 „ „ 25	1947	149 170	77 797	71 373
Zusammen		741 363	382 095	359 268
25 bis unter 26	1946	137 593	71 700	65 893
26 „ „ 27	1945	112 440	58 944	53 496
27 „ „ 28	1944	144 777	75 835	68 942
28 „ „ 29	1943	146 765	76 903	69 862
29 „ „ 30	1942	144 711	76 251	68 460
Zusammen		686 286	359 633	326 653
30 bis unter 31	1941	176 177	92 357	83 820
31 „ „ 32	1940	193 451	101 161	92 290
32 „ „ 33	1939	190 916	99 951	90 965
33 „ „ 34	1938	174 829	91 388	83 441
34 „ „ 35	1937	161 606	84 189	77 417
Zusammen		896 979	469 046	427 933
35 bis unter 36	1936	159 498	82 953	76 545
36 „ „ 37	1935	153 915	79 901	74 014
37 „ „ 38	1934	145 418	75 706	69 712
38 „ „ 39	1933	125 897	65 724	60 173
39 „ „ 40	1932	128 641	66 261	62 380
Zusammen		713 369	370 545	342 824
40 bis unter 41	1931	129 673	66 736	62 937
41 „ „ 42	1930	138 523	70 988	67 535
42 „ „ 43	1929	134 838	68 750	66 088
43 „ „ 44	1928	137 834	70 679	67 155
44 „ „ 45	1927	130 182	64 613	65 569
Zusammen		671 050	341 766	329 284
45 bis unter 46	1926	131 446	61 462	69 984
46 „ „ 47	1925	131 167	58 439	72 728
47 „ „ 48	1924	124 911	52 690	72 221
48 „ „ 49	1923	127 347	53 237	74 110
49 „ „ 50	1922	133 664	56 179	77 485
Zusammen		648 535	282 007	366 528
50 bis unter 51	1921	140 014	58 434	81 580
51 „ „ 52	1920	139 482	57 010	82 472
52 „ „ 53	1919	108 123	44 703	63 420
53 „ „ 54	1918	71 414	29 764	41 650
54 „ „ 55	1917	70 283	28 985	41 298
Zusammen		529 316	218 896	310 420
55 bis unter 56	1916	74 897	31 104	43 793
56 „ „ 57	1915	97 001	39 896	57 105
57 „ „ 58	1914	126 082	51 874	74 208
58 „ „ 59	1913	129 454	53 811	75 643
59 „ „ 60	1912	132 401	55 464	76 937
Zusammen		559 835	232 149	327 686
60 bis unter 61	1911	125 405	52 414	72 991
61 „ „ 62	1910	126 926	52 441	74 485
62 „ „ 63	1909	126 720	52 801	73 919
63 „ „ 64	1908	123 481	51 150	72 331
64 „ „ 65	1907	119 213	49 871	69 342
Zusammen		621 745	258 677	363 068
65 bis unter 66	1906	116 744	48 298	68 446
66 „ „ 67	1905	113 444	48 776	64 668
67 „ „ 68	1904	111 608	47 441	64 167
68 „ „ 69	1903	105 013	44 077	60 936
69 „ „ 70	1902	103 184	42 555	60 629
Zusammen		549 993	231 147	318 846
70 bis unter 71	1901	98 094	39 870	58 224
71 „ „ 72	1900	89 346	36 316	53 030
72 „ „ 73	1899	82 884	32 080	50 804
73 „ „ 74	1898	76 189	28 562	47 627
74 „ „ 75	1897	68 962	24 985	43 977
Zusammen		415 475	161 813	253 662
75 bis unter 76	1896	64 678	22 749	41 929
76 „ „ 77	1895	56 406	19 030	37 376
77 „ „ 78	1894	50 752	16 794	33 958
78 „ „ 79	1893	45 725	15 214	30 511
79 „ „ 80	1892	40 061	13 521	26 540
Zusammen		257 622	87 308	170 314
80 bis unter 81	1891	35 841	12 124	23 717
81 „ „ 82	1890	29 652	10 025	19 627
82 „ „ 83	1889	25 543	8 476	17 067
83 „ „ 84	1888	22 253	7 407	14 846
84 „ „ 85	1887	18 343	6 114	12 229
Zusammen		131 632	44 146	87 486
85 bis unter 86	1886	14 460	4 820	9 640
86 „ „ 87	1885	12 136	4 041	8 095
87 „ „ 88	1884	9 707	3 389	6 318
88 „ „ 89	1883	7 102	2 429	4 673
89 „ „ 90	1882	5 326	1 719	3 607
Zusammen		48 731	16 398	32 333
90 bis unter 91	1881	4 142	1 404	2 738
91 „ „ 92	1880	2 844	982	1 862
92 „ „ 93	1879	1 996	685	1 311
93 „ „ 94	1878	1 443	461	982
94 „ „ 95	1877	992	301	691
Zusammen		11 417	3 833	7 584
95 und älter	1876 und früher	2 271	846	1 425
Insgesamt		**10 690 951**	**5 103 760**	**5 587 191**
und zwar				
unter 1	.	134 556	68 746	65 810
1 bis „ 3	.	293 562	150 290	143 272
3 „ „ 6	.	515 309	264 208	251 101
6 „ „ 15	.	1 541 533	790 523	751 010
15 „ „ 18	.	436 516	224 651	211 865
18 „ „ 21	.	426 861	217 548	209 313
21 „ „ 45	.	3 566 042	1 850 574	1 715 468
45 „ „ 60	.	1 737 686	733 052	1 004 634
60 „ „ 65	.	621 745	258 677	363 068
65 „ „ 75	.	965 468	392 960	572 508
75 und älter	.	451 673	152 531	299 142
unter 15	.	2 484 960	1 273 767	1 211 193
15 bis „ 65	.	6 788 850	3 284 502	3 504 348
65 und älter	.	1 417 141	545 491	871 650

[1]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1971.

Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns

am 31. Dezember 1971



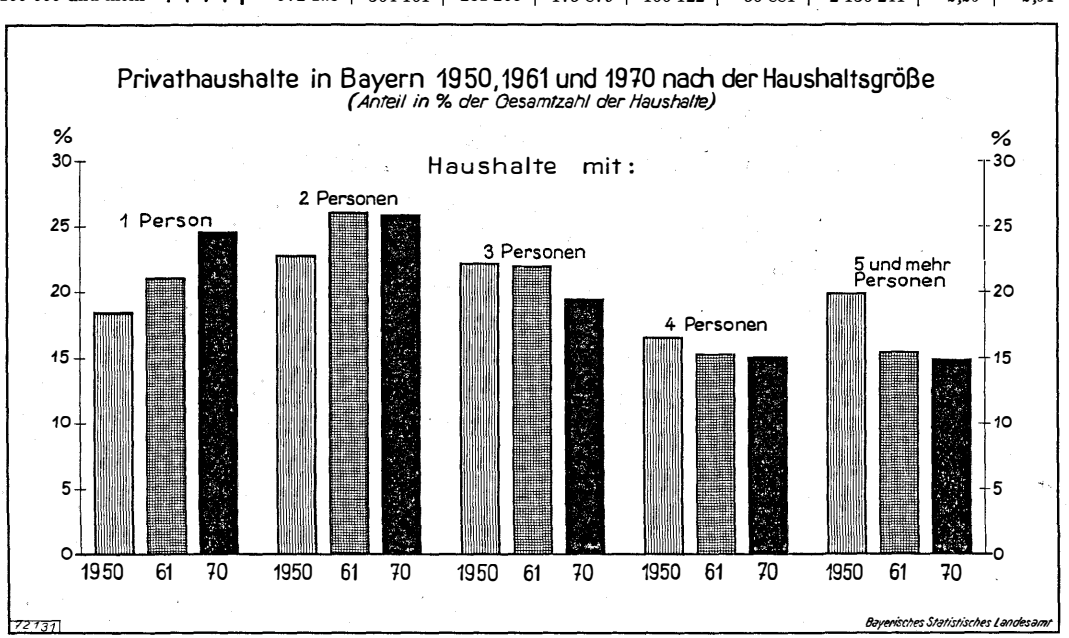
72141

Bayerisches Statistisches Landesamt

11. Privathaushalte 1970 nach der Haushaltsgröße

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

Gebiet Gemeindegrößenklasse		Privathaushalte insgesamt	davon mit ... Personen					Bevölkerung in Privathaushalten	Durchschnittl. Haushaltsgröße	
			1	2	3	4	5 und mehr		Ein- und Mehrpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte
Oberbayern	1970	1 246 106	383 726	330 913	236 586	164 970	129 911	3 166 653	*2,54*	*3,23*
	1961	986 457	260 190	265 370	211 936	132 942	116 019	2 634 246	*2,67*	*3,27*
Niederbayern	1970	317 252	58 482	71 445	61 027	54 488	71 810	1 032 260	*3,25*	*3,76*
	1961	291 227	50 238	68 580	61 712	48 273	62 424	938 191	*3,22*	*3,68*
Oberpfalz	1970	305 967	60 170	72 339	61 096	51 914	60 448	956 953	*3,13*	*3,65*
	1961	275 001	46 977	65 993	61 770	46 725	53 536	867 344	*3,15*	*3,60*
Oberfranken	1970	383 922	82 877	100 646	78 697	60 226	61 476	1 120 923	*2,92*	*3,45*
	1961	360 037	66 103	96 169	83 279	57 450	57 036	1 066 923	*2,96*	*3,40*
Mittelfranken	1970	537 805	132 343	151 101	109 604	76 462	68 295	1 465 148	*2,72*	*3,29*
	1961	478 467	102 013	134 852	109 673	69 886	62 043	1 335 680	*2,79*	*3,28*
Unterfranken	1970	380 356	74 580	92 416	72 176	65 984	75 200	1 180 962	*3,10*	*3,62*
	1961	336 768	56 514	80 867	73 327	59 194	66 866	1 063 818	*3,16*	*3,59*
Schwaben	1970	506 193	111 401	132 140	99 681	81 844	81 127	1 473 718	*2,91*	*3,45*
	1961	440 903	86 243	115 243	96 942	70 259	72 216	1 309 065	*2,97*	*3,45*
Bayern	**1970**	**3 677 601**	**903 579**	**951 000**	**718 867**	**555 888**	**548 267**	**10 396 617**	***2,83***	***3,42***
	1961	**3 168 860**	**668 278**	**827 074**	**698 639**	**484 729**	**490 140**	**9 215 267**	***2,91***	***3,42***
	1950	**2 832 899**	**524 934**	**646 390**	**629 835**	**469 887**	**561 853**	**8 971 917**	***3,17***	***3,66***
Bundesgebiet	1970	21 991 000	5 527 000	5 959 000	4 314 000	3 351 000	2 839 000	60 176 000	*2,74*	*3,32*
	1961	19 399 000	4 126 000	5 311 000	4 365 000	3 008 000	2 589 000	54 733 000	*2,82*	*3,31*
	1950	16 650 000	3 229 000	4 209 000	3 833 000	2 692 000	2 688 000	49 850 000	*2,99*	*3,74*
München		591 432	246 511	163 748	100 307	55 511	25 355	1 236 051	*2,09*	*2,87*
Nürnberg		198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	461 933	*2,33*	*2,91*
Augsburg		85 423	25 526	26 422	17 360	10 115	6 000	204 501	*2,39*	*2,99*
Regensburg		49 399	14 468	14 150	10 099	6 543	4 139	122 621	*2,48*	*3,10*
Würzburg		47 654	17 175	13 107	7 931	5 657	3 784	111 135	*2,33*	*3,08*
Fürth		37 711	10 106	12 307	8 144	4 553	2 601	92 107	*2,44*	*2,97*
Erlangen		33 978	11 927	8 384	6 270	4 652	2 745	81 370	*2,39*	*3,15*
Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 200		37 674	3 395	5 784	5 594	6 215	16 686	160 536	*4,26*	*4,58*
200 bis „ 500		213 461	22 922	37 821	35 990	37 936	78 792	840 660	*3,94*	*4,29*
500 „ „ 1 000		333 652	44 237	67 791	61 749	61 471	98 404	1 203 767	*3,61*	*4,00*
1 000 „ „ 2 000		426 099	69 356	98 353	85 315	78 837	94 238	1 394 560	*3,27*	*3,71*
2 000 „ „ 5 000		495 600	96 766	125 270	104 035	88 266	81 263	1 481 487	*2,99*	*3,47*
5 000 „ „ 10 000		390 482	86 533	105 690	83 651	64 812	49 796	1 091 351	*2,79*	*3,31*
10 000 „ „ 20 000		327 709	80 461	91 407	69 518	51 149	35 174	874 361	*2,67*	*3,21*
20 000 „ „ 50 000		244 553	69 095	69 010	48 879	34 646	22 923	621 722	*2,54*	*3,15*
50 000 „ „ 100 000		236 183	66 713	68 669	48 257	32 434	20 110	591 932	*2,51*	*3,10*
100 000 und mehr		972 188	364 101	281 205	175 879	100 122	50 881	2 136 241	*2,20*	*2,91*



12. Privathaushalte und Anstaltsbevölkerung 1970

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Privathaushalte			Einpersonenhaushalte			Mehrpersonenhaushalte					Anstalten	Anstaltsbevölkerung
	insgesamt	dar. mit Telefon		insgesamt	dar. weiblich		insgesamt	davon mit Kinder(n) unter 18 Jahren		davon ohne Kinder(n) unter 18 Jahren			
	Zahl		% v. Sp. 1	Zahl		% v. Sp. 4	Zahl		% v. Sp. 7	Zahl	% v. Sp. 7	Zahl	
Oberbayern	1 246 106	414 127	*33,2*	383 726	242 703	*63,2*	862 380	434 921	*50,4*	427 459	*49,6*	1 950	138 856
Niederbayern	317 252	54 646	*17,2*	58 482	45 299	*77,5*	258 770	156 829	*60,6*	101 941	*39,4*	321	25 238
Oberpfalz	305 967	48 825	*16,0*	60 170	45 267	*75,2*	245 797	144 616	*58,8*	101 181	*41,2*	350	27 171
Oberfranken	383 922	63 143	*16,4*	82 877	63 860	*77,1*	301 045	164 458	*54,6*	136 587	*45,4*	343	20 048
Mittelfranken	537 805	141 879	*26,4*	132 343	94 590	*71,5*	405 462	207 248	*51,1*	198 214	*48,9*	579	45 453
Unterfranken	380 356	75 840	*19,9*	74 580	54 432	*73,0*	305 776	177 275	*58,0*	128 501	*42,0*	450	27 309
Schwaben	506 193	112 318	*22,2*	111 401	80 595	*72,3*	394 792	214 238	*54,3*	180 554	*45,7*	783	49 045
Bayern	**3 677 601**	**910 778**	***24,8***	**903 579**	**626 746**	***69,4***	**2 774 022**	**1 499 585**	***54,1***	**1 274 437**	***45,9***	**4 776**	**333 120**
dav. kreisfreie Städte	1 512 551	491 496	*32,5*	516 145	341 015	*66,1*	996 406	456 374	*45,8*	540 032	*54,2*	2 057	182 245
Landkreise	2 165 050	419 282	*19,4*	387 434	285 731	*73,7*	1 777 616	1 043 211	*58,7*	734 405	*41,3*	2 719	150 875
München	591 432	242 983	*41,1*	246 511	147 169	*59,7*	344 921	147 379	*42,7*	197 542	*57,3*	696	70 216
Nürnberg	198 280	65 176	*32,9*	60 421	42 882	*71,0*	137 859	59 847	*43,4*	78 012	*56,6*	168	17 523
Augsburg	85 423	26 362	*30,9*	25 526	18 081	*70,8*	59 897	27 077	*45,2*	32 820	*54,8*	181	10 412
Regensburg	49 399	13 196	*26,7*	14 468	10 007	*69,2*	34 931	16 657	*47,7*	18 274	*52,3*	85	9 539
Würzburg	47 654	15 119	*31,7*	17 175	11 528	*67,1*	30 479	14 170	*46,5*	16 309	*53,5*	91	8 030
Fürth	37 711	9 988	*26,5*	10 106	7 829	*77,5*	27 605	12 011	*43,5*	15 594	*56,5*	48	3 519
Erlangen	33 978	10 400	*30,6*	11 927	6 945	*58,2*	22 051	11 715	*53,1*	10 336	*46,9*	31	4 455

13. Schüler und Studierende 1970 nach der Schulart

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Schüler und Studierende insgesamt	davon besuchen die (das) Volksschule		Realschule		Gymnasium		Berufsfach-/Fachschule		Ingenieurschule		Hochschule	
	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich													
Oberbayern	266 547	160 780	*60,3*	16 695	*6,3*	39 998	*15,0*	15 755	*5,9*	6 541	*2,5*	26 778	*10,0*
Niederbayern	95 466	75 306	*78,9*	6 372	*6,7*	10 259	*10,7*	2 514	*2,6*	450	*0,5*	565	*0,6*
Oberpfalz	92 027	66 940	*72,7*	6 802	*7,4*	12 218	*13,3*	2 880	*3,1*	1 000	*1,1*	2 187	*2,4*
Oberfranken	94 418	70 414	*74,6*	6 284	*6,6*	12 833	*13,6*	2 832	*3,0*	940	*1,0*	1 115	*1,2*
Mittelfranken	122 179	81 167	*66,4*	7 487	*6,1*	17 751	*14,5*	6 599	*5,4*	1 668	*1,4*	7 507	*6,2*
Unterfranken	114 229	80 096	*70,1*	8 175	*7,2*	15 436	*13,5*	3 963	*3,5*	1 054	*0,9*	5 505	*4,8*
Schwaben	125 083	90 701	*72,5*	10 129	*8,1*	16 672	*13,3*	4 810	*3,9*	1 287	*1,0*	1 484	*1,2*
Bayern	**909 949**	**625 404**	***68,7***	**61 944**	***6,8***	**125 167**	***13,8***	**39 353**	***4,3***	**12 940**	***1,4***	**45 141**	***5,0***
Weiblich													
Oberbayern	225 217	152 298	*67,6*	20 148	*8,9*	27 840	*12,4*	13 257	*5,9*	172	*0,1*	11 502	*5,1*
Niederbayern	89 114	71 486	*80,2*	8 122	*9,1*	6 937	*7,8*	2 328	*2,6*	14	*0,0*	227	*0,3*
Oberpfalz	81 147	63 776	*78,6*	7 576	*9,3*	6 751	*8,3*	2 076	*2,6*	16	*0,0*	952	*1,2*
Oberfranken	85 214	67 249	*78,9*	6 579	*7,8*	8 268	*9,7*	2 565	*3,0*	25	*0,0*	528	*0,6*
Mittelfranken	106 991	77 480	*72,4*	8 492	*7,9*	12 597	*11,8*	5 702	*5,3*	93	*0,1*	2 627	*2,5*
Unterfranken	101 816	76 756	*75,4*	9 383	*9,2*	9 052	*8,9*	4 353	*4,3*	13	*0,0*	2 259	*2,2*
Schwaben	114 027	86 174	*75,6*	11 809	*10,4*	10 885	*9,5*	4 470	*3,9*	17	*0,0*	672	*0,6*
Bayern	**803 526**	**595 219**	***74,1***	**72 109**	***9,0***	**82 330**	***10,3***	**34 751**	***4,3***	**350**	***0,0***	**18 767**	***2,3***
Insgesamt													
Oberbayern	491 764	313 078	*63,6*	36 843	*7,5*	67 838	*13,8*	29 012	*5,9*	6 713	*1,4*	38 280	*7,8*
Niederbayern	184 580	146 792	*79,5*	14 494	*7,9*	17 196	*9,3*	4 842	*2,6*	464	*0,3*	792	*0,4*
Oberpfalz	173 174	130 716	*75,5*	14 378	*8,3*	18 969	*10,9*	4 956	*2,9*	1 016	*0,6*	3 139	*1,8*
Oberfranken	179 632	137 663	*76,6*	12 863	*7,2*	21 101	*11,8*	5 397	*3,0*	965	*0,5*	1 643	*0,9*
Mittelfranken	229 170	158 647	*69,2*	15 979	*7,0*	30 348	*13,2*	12 301	*5,4*	1 761	*0,8*	10 134	*4,4*
Unterfranken	216 045	156 852	*72,6*	17 558	*8,1*	24 488	*11,3*	8 316	*3,9*	1 067	*0,5*	7 764	*3,6*
Schwaben	239 110	176 875	*74,0*	21 938	*9,2*	27 557	*11,5*	9 280	*3,9*	1 304	*0,5*	2 156	*0,9*
Bayern	**1 713 475**	**1 220 623**	***71,3***	**134 053**	***7,8***	**207 497**	***12,1***	**74 104**	***4,3***	**13 290**	***0,8***	**63 908**	***3,7***
München	178 251	86 187	*48,4*	13 044	*7,3*	29 056	*16,3*	13 978	*7,8*	4 159	*2,3*	31 827	*17,9*
Nürnberg	61 833	37 844	*61,2*	4 177	*6,8*	10 399	*16,8*	4 787	*7,7*	962	*1,6*	3 664	*5,9*
Augsburg	29 256	18 372	*62,8*	2 695	*9,2*	4 417	*15,1*	2 014	*6,9*	642	*2,2*	1 116	*3,8*
Regensburg	22 627	11 855	*52,4*	2 002	*8,8*	4 228	*18,7*	1 264	*5,6*	730	*3,2*	2 548	*11,3*
Würzburg	24 379	10 193	*41,8*	1 517	*6,2*	4 485	*18,4*	2 017	*8,3*	203	*0,8*	5 964	*24,5*
Fürth	12 199	8 429	*69,1*	923	*7,6*	1 700	*13,9*	712	*5,8*	92	*0,8*	343	*2,8*
Erlangen	16 730	7 356	*44,0*	829	*4,9*	3 105	*18,6*	968	*5,8*	102	*0,6*	4 370	*26,1*

14. Wohnbevölkerung 1970 nach dem höchsten Schulabschluß

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Wohnbevölkerung mit Schulabschluß insgesamt	davon nach dem höchsten Schulabschluß											
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/Fachschule		Ingenieurschule		Hochschule	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich													
Oberbayern	1 162 738	767 099	*66,0*	101 823	*8,7*	55 931	*4,8*	127 581	*11,0*	34 554	*3,0*	75 750	*6,5*
Niederbayern	319 428	265 101	*83,0*	16 858	*5,3*	3 597	*1,1*	22 065	*6,9*	2 824	*0,9*	8 983	*2,8*
Oberpfalz	310 636	248 999	*80,2*	19 259	*6,2*	5 872	*1,9*	22 544	*7,2*	4 100	*1,3*	9 862	*3,2*
Oberfranken	373 108	300 128	*80,5*	22 830	*6,1*	5 313	*1,4*	28 323	*7,6*	4 904	*1,3*	11 610	*3,1*
Mittelfranken	518 120	377 275	*72,8*	38 972	*7,5*	16 199	*3,1*	50 649	*9,8*	12 300	*2,4*	22 725	*4,4*
Unterfranken	391 963	303 506	*77,4*	24 696	*6,3*	10 170	*2,6*	33 659	*8,6*	5 598	*1,4*	14 334	*3,7*
Schwaben	503 341	381 975	*75,9*	35 123	*7,0*	8 270	*1,6*	52 403	*10,4*	9 009	*1,8*	16 561	*3,3*
Bayern	**3 579 334**	**2 644 083**	***73,9***	**259 561**	***7,3***	**105 352**	***2,9***	**337 224**	***9,4***	**73 289**	***2,0***	**159 825**	***4,5***
Weiblich													
Oberbayern	1 340 371	973 279	*72,6*	188 866	*14,1*	34 560	*2,6*	109 877	*8,2*	844	*0,1*	32 945	*2,4*
Niederbayern	392 209	342 655	*87,4*	28 094	*7,2*	1 927	*0,5*	14 633	*3,7*	49	*0,0*	4 851	*1,2*
Oberpfalz	367 569	314 951	*85,7*	30 679	*8,3*	2 880	*0,8*	14 542	*4,0*	60	*0,0*	4 457	*1,2*
Oberfranken	453 220	396 379	*87,5*	30 477	*6,7*	2 848	*0,6*	18 637	*4,1*	110	*0,0*	4 769	*1,1*
Mittelfranken	612 524	493 988	*80,7*	62 160	*10,2*	8 106	*1,3*	38 840	*6,3*	245	*0,0*	9 185	*1,5*
Unterfranken	453 369	376 609	*83,1*	40 985	*9,0*	5 197	*1,2*	24 098	*5,3*	89	*0,0*	6 391	*1,4*
Schwaben	589 404	478 350	*81,2*	61 389	*10,4*	5 006	*0,8*	35 892	*6,1*	141	*0,0*	8 626	*1,5*
Bayern	**4 208 666**	**3 376 211**	***80,2***	**442 650**	***10,5***	**60 524**	***1,5***	**256 519**	***6,1***	**1 538**	***0,0***	**71 224**	***1,7***
Insgesamt													
Oberbayern	2 503 109	1 740 378	*69,5*	290 689	*11,6*	90 491	*3,6*	237 458	*9,5*	35 398	*1,4*	108 695	*4,4*
Niederbayern	711 637	607 756	*85,4*	44 952	*6,3*	5 524	*0,8*	36 698	*5,2*	2 873	*0,4*	13 834	*1,9*
Oberpfalz	678 205	563 950	*83,1*	49 938	*7,4*	8 752	*1,3*	37 086	*5,5*	4 160	*0,6*	14 319	*2,1*
Oberfranken	826 328	696 507	*84,3*	53 307	*6,4*	8 161	*1,0*	46 960	*5,7*	5 014	*0,6*	16 379	*2,0*
Mittelfranken	1 130 644	871 263	*77,1*	101 132	*9,0*	24 305	*2,1*	89 489	*7,9*	12 545	*1,1*	31 910	*2,8*
Unterfranken	845 332	680 115	*80,4*	65 681	*7,8*	15 367	*1,8*	57 757	*6,8*	5 687	*0,7*	20 725	*2,5*
Schwaben	1 092 745	860 325	*78,7*	96 512	*8,8*	13 276	*1,2*	88 295	*8,1*	9 150	*0,9*	25 187	*2,3*
Bayern	**7 788 000**	**6 020 294**	***77,3***	**702 211**	***9,0***	**165 876**	***2,1***	**593 743**	***7,6***	**74 827**	***1,0***	**231 049**	***3,0***
Gemeinden mit ... Einw.													
unter 200	108 335	98 519	*90,9*	1 934	*1,8*	248	*0,2*	6 889	*6,4*	145	*0,1*	600	*0,6*
200 bis „ 500	569 427	514 078	*90,3*	14 304	*2,5*	1 858	*0,3*	33 110	*5,8*	1 056	*0,2*	5 021	*0,9*
500 „ „ 1 000	823 503	731 238	*88,8*	29 758	*3,6*	3 779	*0,5*	46 513	*5,6*	2 294	*0,3*	9 921	*1,2*
1 000 „ „ 2 000	972 160	833 022	*85,7*	52 525	*5,4*	7 247	*0,7*	58 500	*6,0*	4 710	*0,5*	16 156	*1,7*
2 000 „ „ 5 000	1 070 134	866 044	*80,9*	82 746	*7,7*	12 513	*1,2*	74 733	*7,0*	8 047	*0,8*	26 051	*2,4*
5 000 „ „ 10 000	812 750	612 535	*75,4*	82 354	*10,1*	15 172	*1,9*	66 978	*8,2*	8 904	*1,1*	26 807	*3,3*
10 000 „ „ 20 000	671 398	490 087	*73,0*	76 732	*11,4*	13 664	*2,0*	58 030	*8,7*	8 580	*1,3*	24 305	*3,6*
20 000 „ „ 50 000	486 589	350 957	*72,1*	62 674	*12,9*	10 623	*2,2*	39 891	*8,2*	5 247	*1,1*	17 197	*3,5*
50 000 „ „ 100 000	465 324	337 188	*72,4*	54 378	*11,7*	13 910	*3,0*	35 206	*7,6*	6 501	*1,4*	18 141	*3,9*
100 000 und mehr	1 808 380	1 186 626	*65,6*	244 806	*13,6*	86 862	*4,8*	173 893	*9,6*	29 343	*1,6*	86 850	*4,8*

15. Ausländer seit 1969 nach der Staatsangehörigkeit

— Ergebnisse der Meldungen der Ausländerbehörden —

In Bayern wohnhafte und polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose

Staatsangehörigkeit	am 30. September		am 31. Dezember	Staatsangehörigkeit	am 30. September		am 31. Dezember
	1969	1970	1971		1969	1970	1971
Europa	**351 847**	**453 639**	**498 699**	**Amerika**	**16 945**	**18 832**	**19 860**
Albanien	70	79	78	Argentinien	432	479	421
Belgien	693	826	880	Bolivien	144	131	123
Bulgarien	421	548	584	Brasilien	508	537	665
Dänemark	425	477	485	Chile	253	262	310
Finnland	772	857	913	Kanada	970	1 147	1 311
Frankreich	3 566	4 207	4 609	Venezuela	240	184	191
Griechenland	51 012	63 484	66 724	Vereinigte Staaten von Amerika	13 447	15 061	15 869
Großbritannien	2 735	3 338	4 042	Sonstige amerikanische Staaten	951	1 031	970
Irland	172	229	234	**Asien**	**9 851**	**10 373**	**10 485**
Island	34	119	28	Afghanistan	108	108	110
Italien	70 994	79 173	76 927	China (einschl. Taiwan)	324	323	325
Jugoslawien	62 650	99 014	111 860	Indien	880	1 013	1 001
Luxemburg	246	276	269	Indonesien	498	603	630
Niederlande	2 684	3 021	3 258	Irak	356	306	325
Norwegen	497	515	498	Iran	2 681	2 637	2 331
Österreich	45 635	57 926	67 372	Israel	943	873	787
Polen	8 708	9 753	9 397	Japan	507	594	659
Portugal	1 657	2 358	3 214	Jordanien	1 210	1 199	1 268
Rumänien	850	1 334	2 100	Libanon	278	293	279
Schweden	734	877	939	Pakistan	331	397	483
Schweiz	3 430	3 639	3 768	Syrien	699	772	731
Spanien	16 248	19 688	19 989	Sonstige asiat. Staaten	1 036	1 255	1 556
Tschechoslowakei	8 229	8 734	7 863	**Australien und Ozeanien**	**949**	**1 058**	**1 158**
Türkei	60 752	83 872	103 928	Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	976	1 555	2 115
UdSSR	2 934	2 916	2 518	**Staatenlose**[1])	**9 190**	**8 642**	**8 598**
Ungarn	3 804	4 456	4 222	**Insgesamt**	**392 424**	**497 777**	**545 241**
Sonstige europäische Staaten	1 895	1 923	2 000				
Afrika	**2 666**	**3 678**	**4 326**				
Republik Südafrika	198	227	279				
VAR (Ägypten)	620	634	631				
Sonstige afrikanische Staaten	1 848	2 817	3 416				

[1]) Einschl. Ausländer, deren Staatsangehörigkeit nicht feststellbar ist.

II. Bevölkerungsbewegung

Den Zahlenangaben über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle liegen die Eintragungen in den Standesamtsregistern zugrunde. Die Angaben über die Ehelösungen beruhen auf den Urteilen der ordentlichen Gerichte.

Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern sind auf die Bevölkerung zur Mitte (30. Juni) des jeweiligen Jahres, 1961 und 1970 jedoch auf die Bevölkerung am Volkszählungsstichtag — 1961: 6. Juni, 1970: 27. Mai — bezogen.

Wanderungen werden auf Grund der An- und Abmeldungen bei den Meldebehörden der Gemeinden erfaßt.

Säuglingssterblichkeit: Hierunter versteht man die Zahl der vor Vollendung des 1. Lebensjahres Gestorbenen, bezogen auf 100 der im gleichen Zeitraum Lebendgeborenen.

Sterbetafel: Durch sie wird u. a. die Frage nach der durchschnittlichen Zahl der Jahre beantwortet, die nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters voraussichtlich noch zu durchleben sind.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1971 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Nach Gemeindegrößenklassen Grundzahlen										
Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	.	26 859	25 612	52 471	19 380	18 276	37 656	7 479	7 336	14 815
2 000 bis „ 5 000	.	11 819	11 173	22 992	9 360	9 188	18 548	2 459	1 985	4 444
5 000 „ „ 20 000	.	13 781	13 159	26 940	12 041	12 630	24 671	1 740	529	2 269
20 000 „ „ 100 000	.	7 137	6 671	13 808	7 747	8 310	16 057	— 610	—1 639	—2 249
100 000 und mehr	15 307	10 857	10 397	21 254	12 192	12 679	24 871	—1 335	—2 282	—3 617
Auf 1 000 Einwohner										
Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	.	*17,0*	*15,3*	*16,1*	*12,2*	*10,9*	*11,6*	*4,7*	*4,4*	*4,5*
2 000 bis „ 5 000	.	*15,3*	*13,2*	*14,2*	*12,1*	*10,8*	*11,4*	*3,2*	*2,3*	*2,7*
5 000 „ „ 20 000	.	*13,1*	*11,1*	*12,0*	*11,4*	*10,7*	*11,0*	*1,7*	*0,4*	*1,0*
20 000 „ „ 100 000	.	*12,3*	*9,9*	*11,1*	*13,4*	*12,4*	*12,9*	*— 1,1*	*— 2,4*	*— 1,8*
100 000 und mehr	*6,7*	*10,0*	*8,8*	*9,4*	*11,3*	*10,7*	*11,0*	*— 1,2*	*— 1,9*	*— 1,6*
Nach Regierungsbezirken Grundzahlen										
Oberbayern	21 377	19 880	18 788	38 668	17 604	17 776	35 380	2 276	1 012	3 288
Niederbayern	7 318	7 976	7 539	15 515	6 115	6 151	12 266	1 861	1 388	3 249
Oberpfalz	6 855	7 130	6 735	13 865	5 581	5 413	10 994	1 549	1 322	2 871
Oberfranken	7 650	7 484	7 196	14 680	7 054	7 148	14 202	430	48	478
Mittelfranken	10 103	9 123	8 646	17 769	8 934	9 336	18 270	189	— 690	— 501
Unterfranken	8 593	8 327	7 972	16 299	6 707	6 494	13 201	1 620	1 478	3 098
Schwaben	9 810	10 533	10 136	20 669	8 725	8 765	17 490	1 808	1 371	3 179
Bayern 1971	**71 706**	**70 453**	**67 012**	**137 465**	**60 720**	**61 083**	**121 803**	**9 733**	**5 929**	**15 662**
1970	73 548	73 709	69 947	143 656	61 272	61 051	122 323	12 437	8 896	21 333
1969	75 549	81 467	76 927	158 394	63 974	62 474	126 448	17 493	14 453	31 946
1965	82 710	93 239	87 500	180 739	58 160	56 226	114 386	35 079	31 274	66 353
1960	88 036	88 420	83 245	171 665	56 143	53 643	109 786	32 277	29 602	61 879
Bundesgebiet 1971[1]	431 823	400 426	378 105	778 531	366 740	363 931	730 671	33 686	14 174	47 860
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	369 975	364 868	734 843	46 346	29 619	75 965
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	377 260	367 100	744 360	87 170	71 926	159 096
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	347 968	329 660	677 628	188 962	177 738	366 700
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	332 503	310 459	642 962	165 679	159 988	325 667
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	*6,4*	*12,4*	*10,9*	*11,6*	*10,9*	*10,3*	*10,6*	*1,4*	*0,6*	*1,0*
Niederbayern	*7,2*	*16,7*	*13,9*	*15,2*	*12,8*	*11,4*	*12,0*	*3,9*	*2,6*	*3,2*
Oberpfalz	*7,1*	*15,5*	*13,4*	*14,4*	*12,2*	*10,8*	*11,4*	*3,4*	*2,6*	*3,0*
Oberfranken	*6,8*	*14,3*	*12,1*	*13,1*	*13,4*	*12,0*	*12,7*	*0,8*	*0,1*	*0,4*
Mittelfranken	*6,7*	*12,8*	*10,9*	*11,8*	*12,5*	*11,8*	*12,2*	*0,3*	*— 0,9*	*— 0,3*
Unterfranken	*7,2*	*14,6*	*12,9*	*13,7*	*11,7*	*10,5*	*11,1*	*2,8*	*2,4*	*2,6*
Schwaben	*6,5*	*14,7*	*12,9*	*13,7*	*12,1*	*11,1*	*11,6*	*2,5*	*1,7*	*2,1*
Bayern 1971	***6,7***	***13,9***	***12,0***	***12,9***	***12,0***	***11,0***	***11,5***	***1,9***	***1,1***	***1,5***
1970	*7,0*	*14,8*	*12,7*	*13,7*	*12,3*	*11,1*	*11,7*	*2,5*	*1,6*	*2,0*
1969	*7,2*	*16,4*	*14,0*	*15,1*	*12,9*	*11,3*	*12,1*	*3,5*	*2,6*	*3,0*
1965	*8,2*	*19,6*	*16,5*	*18,0*	*12,3*	*10,6*	*11,4*	*7,4*	*5,9*	*6,6*
1960	*9,3*	*20,2*	*16,5*	*18,2*	*12,8*	*10,6*	*11,6*	*7,4*	*5,9*	*6,6*
Bundesgebiet 1971[1]	*7,0*	*13,7*	*11,8*	*12,6*	*12,5*	*11,4*	*11,8*	*1,2*	*0,4*	*0,8*
1970	*7,3*	*14,4*	*12,4*	*13,4*	*12,8*	*11,5*	*12,1*	*1,6*	*0,9*	*1,3*
1969	*7,3*	*16,0*	*13,8*	*14,8*	*13,0*	*11,5*	*12,2*	*3,0*	*2,3*	*2,6*
1965	*8,3*	*19,1*	*16,4*	*17,7*	*12,4*	*10,6*	*11,5*	*6,7*	*5,7*	*6,2*
1960	*9,4*	*19,2*	*16,0*	*17,4*	*12,8*	*10,5*	*11,6*	*6,4*	*5,4*	*5,9*

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

(Jeweiliger Gebietsstand. Von 1946 an ohne Pfalz; 1946 und 1950 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee))

Grundzahlen

Jahr[1]	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene[2] (ohne Totgeborene)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter nichtehelich		männlich	weiblich	insgesamt	
1825/26 .	25 190	.	.	135 839	.	3 379	.	.	108 035	27 804
1830/31 .	27 599	.	.	138 313	.	3 697	.	.	107 147	31 166
1840/41 .	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1850/51 .	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1860/61 .	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1871 . .	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1880 . .	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1890 . .	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1900 . .	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1910 . .	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1920 . .	100 131	102 871	95 986	198 857	26 629	5 322	55 448	56 642	112 090	86 767
1925 . .	52 900	86 150	81 155	167 305	24 622	4 576	49 924	49 548	99 472	67 833
1930 . .	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1935 . .	72 320	80 139	74 751	154 890	18 067	3 495	50 763	49 205	99 968	54 922
1940 . .	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1946 . .	86 183	80 821	75 481	156 302	33 945	3 571	57 012	52 695	109 707	46 595
1950 . .	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 504	98 973	52 779
1955 . .	79 617	74 816	70 306	145 122	16 148	2 876	52 679	50 697	103 376	41 746
1960 . .	88 036	88 420	83 245	171 665	15 568	2 535	56 143	53 643	109 786	61 879
1961 . .	89 729	92 211	87 789	180 000	15 134	2 489	53 974	52 389	106 363	73 637
1962 . .	88 215	92 407	87 817	180 224	14 023	2 392	55 846	53 436	109 282	70 942
1963 . .	85 064	94 705	89 969	184 674	13 753	2 278	56 655	55 318	111 973	72 701
1964 . .	84 630	95 222	90 104	185 326	12 998	2 266	55 688	53 128	108 816	76 510
1965 . .	82 710	93 239	87 500	180 739	11 777	2 026	58 160	56 226	114 386	66 353
1966 . .	81 828	93 063	88 496	181 559	11 555	2 051	58 099	55 680	113 779	67 780
1967 . .	79 575	90 913	85 449	176 362	11 208	1 900	58 830	57 699	116 529	59 833
1968 . .	77 928	86 512	81 891	168 403	10 782	1 685	61 385	60 926	122 311	46 092
1969 . .	75 549	81 467	76 927	158 394	10 496	1 583	63 974	62 474	126 448	31 946
1970 . .	73 548	73 709	69 947	143 656	10 139	1 389	61 272	61 051	122 323	21 333
1971 . .	71 706	70 453	67 012	137 465	10 270	1 187	60 720	61 083	121 803	15 662

Verhältniszahlen

Jahr[1]	Auf 1 000 Einwohner entfielen							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorb.[2] (ohne Totgeb.)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Lebendgeborene	Gestorbene[2]	ehelich	nichtehelich	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt		entfiel. männl. Lebendgeborene	entfiel. männl. Gestorbene[2]			
1825/26 .	6,3	.	.	34,0	.	.	27,0	7,0	.	.	.	.	2,4
1830/31 .	6,6	.	.	33,2	.	.	25,7	7,5	.	.	.	.	2,6
1840/41 .	6,7	36,2	33,0	34,6	34,4	27,2	28,4	6,1	104,6	103,8	79,2	20,8	3,0
1850/51 .	6,8	36,3	33,2	34,7	29,1	26,6	27,8	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1860/61 .	7,1	34,2	33,2	33,7	28,4	28,1	28,2	5,4	104,8	102,9	77,2	22,8	3,4
1871 . .	8,4	38,4	34,7	36,5	36,3	31,9	34,0	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880 . .	6,6	40,4	36,6	38,5	30,6	27,4	28,9	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890 . .	7,2	36,9	33,1	34,9	28,8	25,9	27,3	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900 . .	8,2	38,6	35,0	36,8	27,0	23,9	25,4	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910 . .	7,2	32,9	30,1	31,5	20,0	18,3	19,1	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920 . .	13,8	29,9	25,7	27,7	16,1	15,2	15,6	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1925 . .	7,2	24,2	21,2	22,7	14,0	13,0	13,5	9,2	106,2	100,8	85,3	14,7	2,7
1930 . .	8,1	21,0	18,5	19,7	12,9	11,6	12,2	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1935 . .	9,3	21,2	18,6	19,9	13,4	12,3	12,8	7,1	107,2	103,2	88,3	11,7	2,2
1940 . .	8,3	.	.	21,0	.	.	12,6	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1946 . .	10,2	21,2	16,4	18,6	14,8	11,5	13,0	5,6	107,1	108,2	78,3	21,7	2,2
1950 . .	10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1955 . .	8,7	17,6	14,3	15,8	12,4	10,3	11,3	4,6	106,4	103,9	88,9	11,1	1,9
1960 . .	9,3	20,2	16,5	18,2	12,8	10,6	11,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1961 . .	9,4	20,8	17,3	18,9	12,2	10,3	11,2	7,7	105,0	103,0	91,6	8,4	1,4
1962 . .	9,1	20,4	17,1	18,6	12,3	10,4	11,3	7,3	105,2	104,5	92,2	7,8	1,3
1963 . .	8,7	20,6	17,3	18,8	12,3	10,6	11,4	7,4	105,3	102,4	92,5	7,5	1,2
1964 . .	8,5	20,4	17,1	18,7	11,9	10,1	11,0	7,7	105,7	104,8	93,0	7,0	1,2
1965 . .	8,2	19,6	16,5	18,0	12,3	10,6	11,4	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1
1966 . .	8,0	19,3	16,5	17,8	12,1	10,4	11,2	6,7	105,2	104,3	93,6	6,4	1,1
1967 . .	7,8	18,8	15,8	17,2	12,1	10,7	11,4	5,8	106,4	102,0	93,6	6,4	1,1
1968 . .	7,5	17,7	15,0	16,3	12,6	11,2	11,8	4,5	105,6	100,8	93,6	6,4	1,0
1969 . .	7,2	16,4	14,0	15,1	12,9	11,3	12,1	3,0	105,9	102,4	93,4	6,6	1,0
1970 . .	7,0	14,8	12,7	13,7	12,3	11,1	11,7	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1971 . .	6,7	13,9	12,0	12,9	12,0	11,0	11,5	1,5	105,1	99,4	92,5	7,5	0,9

[1]) 1825 bis 1861 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Ab 1940 ohne Kriegssterbefälle. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle des 2. Weltkrieges insgesamt (Stand 31. Dezember 1971): 283 572; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht 255 127 und Zivilpersonen 28 445; davon Sterbejahr 1939: 2 750, 1940: 7 489, 1941: 32 870, 1942: 42 692, 1943: 41 994, 1944: 71 034, 1945: 75 855, nach 1945: 8 888. Gerichtliche Todeserklärungen: 72 613; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht 67 429 und Zivilpersonen 5 184; davon festgestelltes Todesjahr 1939: 16, 1940: 121, 1941: 848, 1942: 1 707, 1943: 3 737, 1944: 6 455, 1945: 58 356, nach 1945: 1 373. Militärsterbefälle im 1. Weltkrieg: 151 433.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1960 in Stadt und Land

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene insgesamt	Lebendgeborene dar. ehelich	Gestorbene insgesamt	Gestorbene dar. im ersten Lebensjahr	Totgeborene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
Großstädte											
1960	19 778	26 061	22 299	22 483	916	355	3 578	10,0	13,2	11,4	1,8
1965	20 046	29 955	26 762	23 527	755	333	6 428	9,4	14,0	11,0	3,0
1969	17 679	25 425	22 784	25 819	591	251	— 394	7,9	11,4	11,6	—0,2
1970	16 408	22 648	20 285	25 310	563	233	—2 662	7,4	10,2	11,4	—1,2
1971	15 307	21 254	18 913	24 871	525	159	—3 617	6,7	9,4	11,0	—1,6
Übrige kreisfreie Städte											
1960	12 911	20 627	18 278	15 608	748	306	5 019	9,7	15,5	11,8	3,8
1965	12 698	21 874	20 031	16 922	607	247	4 952	9,1	15,7	12,2	3,6
1969	11 236	18 396	16 861	19 542	503	180	—1 146	8,0	13,1	13,9	—0,8
1970	10 868	16 713	15 184	18 237	462	160	—1 524	7,7	11,9	13,0	—1,1
1971	10 176	15 688	14 302	18 413	411	149	—2 725	7,2	11,1	13,1	—1,9
Landkreise											
1960	55 347	124 977	115 520	71 695	4 557	1 874	53 282	9,0	20,4	11,7	8,7
1965	49 966	128 910	122 169	73 937	3 266	1 446	54 973	7,7	19,7	11,3	8,4
1969	46 634	114 573	108 253	81 087	2 704	1 152	33 486	6,8	16,7	11,8	4,9
1970	46 272	104 295	98 048	78 776	2 535	996	25 519	6,8	15,2	11,5	3,7
1971	46 223	100 523	93 980	78 519	2 314	879	22 004	6,6	14,5	11,3	3,2
Bayern											
1960	88 036	171 665	156 097	109 786	6 221	2 535	61 879	9,3	18,2	11,6	6,6
1965	82 710	180 739	168 962	114 386	4 628	2 026	66 353	8,2	18,0	11,4	6,6
1969	75 549	158 394	147 898	126 448	3 798	1 583	31 946	7,2	15,1	12,1	3,0
1970	73 548	143 656	133 517	122 323	3 560	1 389	21 333	7,0	13,7	11,7	2,0
1971	71 706	137 465	127 195	121 803	3 250	1 187	15 662	6,7	12,9	11,5	1,5
Bundesgebiet											
1960	521 445	968 629	907 299	642 962	32 724	15 049	325 667	9,4	17,4	11,6	5,9
1965	492 128	1 044 328	995 351	677 628	24 947	12 901	366 700	8,3	17,7	11,5	6,2
1969	446 586	903 456	857 958	744 360	21 162	9 693	159 096	7,3	14,8	12,2	2,6
1970	444 510	810 808	766 528	734 843	19 165	8 351	75 965	7,3	13,4	12,1	1,3
1971[1])	431 823	778 531	733 268	730 671	18 142	7 675	47 860	7,0	12,6	11,8	0,8

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

4. Eheschließungen 1971 nach dem Alter der Ehegatten

Gebiet	Alter der Eheschließenden in ... Jahren: unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
	Männer							Frauen						
Großstädte	305	4 942	4 702	3 275	921	572	590	2 165	6 271	3 140	2 262	833	421	215
Übrige krsfr. Städte	401	4 604	2 647	1 564	385	273	302	2 538	4 570	1 363	960	420	218	107
Landkreise	2 000	22 436	11 840	6 996	1 378	737	836	14 428	21 315	4 787	3 537	1 321	590	245
Bayern 1971	**2 706**	**31 982**	**19 189**	**11 835**	**2 684**	**1 582**	**1 728**	**19 131**	**32 156**	**9 290**	**6 759**	**2 574**	**1 229**	**567**
1970	2 752	30 758	21 976	11 751	2 897	1 610	1 804	19 516	31 887	10 809	6 836	2 729	1 206	565
1969	2 485	30 464	24 657	11 449	2 925	1 705	1 864	19 842	31 751	12 350	6 890	2 972	1 167	577
1965	1 462	33 411	28 669	11 975	2 960	2 434	1 799	16 828	37 314	16 551	7 137	2 997	1 420	463
1960	1 648	37 758	26 038	14 634	3 631	2 752	1 575	14 250	45 889	14 604	8 813	2 896	1 225	359
Bundesgebiet 1970	16 886	186 948	131 885	68 944	17 818	9 770	12 259	114 057	194 390	63 723	41 626	17 902	8 339	4 473
1969	16 185	179 950	144 406	65 757	17 630	10 171	12 487	115 195	187 519	71 955	40 713	18 452	8 362	4 390

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1960 und seit 1965 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter: des Mannes	bisheriger Familienstand: ledig	verwitwet	geschieden	der Frau	bisheriger Familienstand: ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1965	28,5	26,2	55,4	39,7	25,1	23,9	46,1	35,5
1966	28,4	26,2	55,8	39,5	25,0	23,7	46,3	35,4
1967	28,5	26,1	56,4	39,6	25,0	23,6	46,8	35,3
1968	28,3	26,0	56,4	39,2	24,8	23,5	46,7	35,1
1969	28,3	25,9	56,6	39,2	24,8	23,3	46,9	35,2
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1971	28,1	25,7	56,7	38,7	24,6	23,1	46,9	35,0

6. Eheschließungen 1971 nach dem Familienstand der Ehegatten

Gebiet	Familienstand der Männer: ledig	Familienstand der Männer: verwitwet und geschieden	Familienstand der Frauen: ledig	Familienstand der Frauen: verwitwet und geschieden	Eheschließungen zwischen: ledigen Männern und ledigen Frauen	ledigen Männern und verwitw. Frauen	ledigen Männern und geschied. Frauen	verwitweten Männern und ledigen Frauen	verwitweten Männern und verwitw. Frauen	verwitweten Männern und geschied. Frauen	geschiedenen Männern und ledigen Frauen	geschiedenen Männern und verwitw. Frauen	geschiedenen Männern und geschied. Frauen
Grundzahlen													
Großstädte	11 990	3 317	12 677	2 630	10 933	103	954	311	206	266	1 433	137	964
Übrige kreisfr. Städte	8 573	1 603	8 809	1 367	7 987	63	523	200	124	161	622	63	433
Landkreise	41 833	4 390	42 640	3 583	40 185	315	1 333	811	477	307	1 644	127	1 024
Bayern 1971	**62 396**	**9 310**	**64 126**	**7 580**	**59 105**	**481**	**2 810**	**1 322**	**807**	**734**	**3 699**	**327**	**2 421**
1970	64 111	9 437	65 969	7 579	60 814	541	2 756	1 484	821	730	3 671	385	2 346
1969	66 106	9 443	68 077	7 472	62 714	537	2 855	1 599	821	736	3 764	402	2 121
1968	68 416	9 512	70 469	7 459	65 054	552	2 810	1 669	814	734	3 746	394	2 155
1965	72 913	9 797	75 757	6 953	69 870	612	2 431	1 939	880	697	3 948	422	1 911
1960	78 284	9 752	81 755	6 281	75 738	697	1 849	2 250	775	634	3 767	485	1 841
Bundesgebiet 1970	379 426	65 084	385 986	58 524	355 740	3 256	20 430	7 684	6 468	5 777	22 562	3 125	19 468
1969	382 451	64 135	389 255	57 331	358 563	3 412	20 476	8 297	6 599	5 759	22 395	3 256	17 829
1968	380 272	63 878	387 539	56 611	356 581	3 586	20 105	8 619	6 358	5 881	22 339	3 205	17 476
1965	425 945	66 183	436 979	55 149	403 018	4 090	18 837	9 804	7 069	5 537	24 157	3 764	15 852
1960	454 341	67 104	470 399	51 046	434 656	4 999	14 686	11 295	6 659	5 784	24 448	4 237	14 681
Verhältniszahlen (%)													
Großstädte	*78,3*	*21,7*	*82,8*	*17,2*	*71,4*	*0,7*	*6,2*	*2,0*	*1,3*	*1,7*	*9,4*	*0,9*	*6,3*
Übrige kreisfr. Städte	*84,2*	*15,8*	*86,6*	*13,4*	*78,5*	*0,6*	*5,1*	*2,0*	*1,2*	*1,6*	*6,1*	*0,6*	*4,3*
Landkreise	*90,5*	*9,5*	*92,2*	*7,8*	*86,9*	*0,7*	*2,9*	*1,8*	*1,0*	*0,7*	*3,6*	*0,3*	*2,2*
Bayern 1971	***87,0***	***13,0***	***89,4***	***10,6***	***82,4***	***0,7***	***3,9***	***1,8***	***1,1***	***1,0***	***5,2***	***0,5***	***3,4***
1970	*87,2*	*12,8*	*89,7*	*10,3*	*82,7*	*0,7*	*3,8*	*2,0*	*1,1*	*1,0*	*5,0*	*0,5*	*3,2*
1969	*87,5*	*12,5*	*90,1*	*9,9*	*83,0*	*0,7*	*3,8*	*2,1*	*1,1*	*1,0*	*5,0*	*0,5*	*2,8*
1968	*87,8*	*12,2*	*90,4*	*9,6*	*83,6*	*0,7*	*3,6*	*2,1*	*1,0*	*0,9*	*4,8*	*0,5*	*2,8*
1965	*88,2*	*11,8*	*91,6*	*8,4*	*84,5*	*0,7*	*2,9*	*2,4*	*1,1*	*0,8*	*4,8*	*0,5*	*2,3*
1960	*88,9*	*11,1*	*92,9*	*7,1*	*86,0*	*0,8*	*2,1*	*2,5*	*0,9*	*0,7*	*4,3*	*0,6*	*2,1*
Bundesgebiet 1970	*85,4*	*14,6*	*86,8*	*13,2*	*80,0*	*0,7*	*4,6*	*1,7*	*1,5*	*1,3*	*5,1*	*0,7*	*4,4*
1969	*85,6*	*14,4*	*87,2*	*12,8*	*80,3*	*0,8*	*4,6*	*1,9*	*1,5*	*1,3*	*5,0*	*0,7*	*4,0*
1968	*85,6*	*14,4*	*87,3*	*12,7*	*80,3*	*0,8*	*4,5*	*1,9*	*1,4*	*1,3*	*5,0*	*0,7*	*3,9*
1965	*86,6*	*13,4*	*88,8*	*11,2*	*81,9*	*0,8*	*3,8*	*2,0*	*1,4*	*1,1*	*4,9*	*0,8*	*3,2*
1960	*87,1*	*12,9*	*90,2*	*9,8*	*83,4*	*1,0*	*2,8*	*2,2*	*1,3*	*1,1*	*4,7*	*0,8*	*2,8*

7. Eheschließungen 1971 nach der Konfession der Ehegatten

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell reine Ehen: insgesamt	davon zwischen: röm.-kathol. Ehepartnern	davon zwischen: evangelisch. Ehepartnern	Ehen zwischen anders konfess.[1]	Konfessionell gemischte Ehen: insgesamt	Röm.-kathol. Männer heirateten: evangelische Frauen	Röm.-kathol. Männer heirateten: anders konf. Frauen	Evangelische Männer heirateten: röm.-kath. Frauen	Evangelische Männer heirateten: anders konf. Frauen	Anders konf. Männer heirateten: röm.-kath. Frauen	Anders konf. Männer heirateten: evangelisch. Frauen
Oberbayern	21 377	14 367	12 798	1 569	559	6 451	2 364	299	2 693	161	608	326
Niederbayern	7 318	6 314	6 193	121	102	902	326	25	492	2	51	6
Oberpfalz	6 855	5 511	5 202	309	61	1 283	466	37	700	13	52	15
Oberfranken	7 650	5 366	2 508	2 858	67	2 217	1 004	36	1 026	41	45	65
Mittelfranken	10 103	6 054	2 019	4 035	207	3 842	1 588	89	1 713	112	124	216
Unterfranken	8 593	6 324	5 471	853	116	2 153	857	29	1 135	24	75	33
Schwaben	9 810	7 099	6 388	711	184	2 527	961	90	1 216	44	157	59
Bayern 1971	**71 706**	**51 035**	**40 579**	**10 456**	**1 296**	**19 375**	**7 566**	**605**	**8 975**	**397**	**1 112**	**720**
dav. Großstädte	15 307	8 877	6 598	2 279	408	6 022	2 186	257	2 525	188	540	326
übr. kreisfr. Städte	10 176	6 446	4 304	2 142	180	3 550	1 468	89	1 631	71	163	128
Landkreise	46 223	35 712	29 677	6 035	708	9 803	3 912	259	4 819	138	409	266
Bayern 1970	73 548	52 472	41 254	11 218	1 291	19 785	7 849	497	9 291	388	1 041	719
1969	75 549	54 561	42 854	11 707	974	20 014	8 176	501	9 412	322	969	634
1968	77 928	56 265	43 736	12 529	938	20 725	8 550	469	9 738	369	939	660
1965	82 710	60 971	47 379	13 592	645	21 094	8 703	430	10 099	305	901	656
1960	88 036	68 243	53 498	14 745	546	19 247	8 200	291	9 174	263	754	565
Bundesgebiet 1970	444 510	294 600	136 293	158 307	11 556	138 354	54 851	2 824	57 025	5 567	5 922	12 165
1969	446 586	302 535	136 678	165 857	8 645	135 406	54 504	2 602	56 623	5 332	5 212	11 133
1968	444 150	303 132	132 416	170 716	7 667	133 351	54 182	2 460	55 331	5 268	4 908	11 202
1965	492 128	345 200	153 543	191 657	7 665	139 263	57 140	2 322	57 829	5 172	4 984	11 816
1960	521 445	380 729	170 649	210 080	6 158	134 558	55 712	1 907	56 448	4 630	4 305	11 556

[1]) Eheschließungen zwischen weder römisch-katholischen noch evangelischen Ehepartnern ohne Rücksicht darauf, ob gleichen oder verschiedenen Bekenntnisses und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben.

8. Eheschließungen 1971 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	Deutschland	Ausland	davon					
			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikan., asiat. u. austral. Staaten	Staatenlose und ungeklärte Fälle	Zahl	%
Deutschland	66 162	2 036	1 667	122	69	178	68 198	*95,1*
Ausland	2 477	1 031	654	285	40	52	3 508	*4,9*
dav. europäische Staaten	1 489	603	582	8	3	10	2 092	*2,9*
amerikanische Staaten	648	328	42	271	6	9	976	*1,4*
afrik., asiat. u. austral. Staaten	139	48	12	5	30	1	187	*0,3*
Staatenlose u. ungeklärte Fälle	201	52	18	1	1	32	253	*0,3*
Insgesamt	**68 639**	**3 067**	**2 321**	**407**	**109**	**230**	**71 706**	***100***
%	*95,7*	*4,3*	*3,2*	*0,6*	*0,2*	*0,3*	*100*	

9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen [3]	Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen [3]
		durch Tod [1]	durch Scheidung						durch Tod [1]	durch Scheidung			
			Zahl	% [2]						Zahl	% [2]		
1900	35 177	34 742	435	*1,2*	50 585	15 408	1954	50 956	43 047	7 909	*15,5*	77 367	26 411
1905	36 497	35 808	689	*1,9*	49 344	12 847							
1910	34 670	33 750	920	*2,7*	49 464	14 794	1955	52 313	45 056	7 257	*13,9*	79 617	27 304
1915	42 732	42 047	685	*1,6*	22 936	−19 796	1956	52 483	45 710	6 773	*12,9*	81 394	28 911
1920	36 790	33 163	3 627	*9,9*	100 131	63 341	1957	54 532	47 804	6 728	*12,3*	81 766	27 234
1925	36 096	33 165	2 931	*8,1*	52 900	16 804	1958	51 579	44 731	6 848	*13,3*	82 595	31 016
							1959	52 825	45 802	7 023	*13,3*	85 948	33 123
1930	38 148	34 800	3 348	*8,8*	61 187	23 039							
1931	38 889	35 679	3 210	*8,3*	55 246	16 357							
1932	38 093	34 905	3 188	*8,4*	53 984	15 891	1960	55 377	48 433	6 944	*12,5*	88 036	32 659
1933	38 795	35 449	3 346	*8,6*	64 976	26 181	1961	54 169	47 109	7 060	*13,0*	89 729	35 560
1934	39 139	35 420	3 719	*9,5*	78 011	38 872	1962	55 531	48 512	7 019	*12,6*	88 215	32 684
							1963	56 990	49 790	7 200	*12,6*	85 064	28 074
1935	42 970	39 488	3 482	*8,1*	72 320	29 350	1964	57 270	49 500	7 770	*13,6*	84 630	27 360
1936	42 628	39 083	3 545	*8,3*	69 684	27 056							
1937	43 019	39 571	3 448	*8,0*	71 474	28 455	1965	59 863	51 775	8 088	*13,5*	82 710	22 847
1938	43 897	40 059	3 838	*8,7*	75 328	31 431	1966	60 298	51 775	8 523	*14,1*	81 828	21 530
1939	47 199	42 179	5 020	*10,6*	88 995	41 796	1967	61 899	52 579	9 320	*15,1*	79 575	17 676
							1968	64 090	54 403	9 687	*15,1*	77 928	13 838
1949	57 075	41 694	15 381	*26,9*	90 060	32 985	1969	68 004	57 254	10 750	*15,8*	75 549	7 545
1950	55 336	42 025	13 311	*24,1*	91 823	36 487							
1951	52 655	42 658	9 997	*19,0*	88 183	35 528							
1952	53 182	43 884	9 298	*17,5*	82 929	29 747	1970	65 965	54 501	11 464	*17,4*	73 548	7 583
1953	53 980	45 726	8 254	*15,3*	77 529	23 549	1971	66 634	54 152	12 482	*18,7*	71 706	5 072

[1]) Von 1939 an sind die durch den Tod von Militärpersonen gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. — [2]) % aller gelösten Ehen. — [3]) Gegenüber den Ehelösungen.

10. Ehescheidungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Pfalz)

Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 Einwohner	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 Einwohner	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 Einwohner	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 Einwohner
1900	364	*0,7*	1917	831	*1,4*	1934	3 253	*4,8*	1956	6 773	*7,4*
1901	419	*0,8*	1918	1 021	*1,7*	1935	3 043	*4,5*	1957	6 728	*7,3*
1902	482	*0,9*	1919	1 974	*3,2*	1936	3 077	*4,5*	1958	6 848	*7,4*
1903	475	*0,9*	1920	3 235	*5,1*	1937	3 008	*4,4*	1959	7 023	*7,5*
1904	505	*0,9*	1921	2 943	*4,6*	1938	3 393	*4,9*	1960	6 944	*7,4*
1905	591	*1,0*	1922	2 665	*4,2*	1939	4 464	*6,3*	1961	7 060	*7,4*
1906	654	*1,2*	1923	2 382	*3,7*	1940	3 692	*5,2*	1962	7 019	*7,3*
1907	663	*1,2*	1924	2 597	*4,0*	1946	4 300	*4,9*	1963	7 200	*7,3*
1908	698	*1,2*	1925	2 571	*4,0*	1947	12 249	*14,0*	1964	7 770	*7,8*
1909	742	*1,3*	1926	2 594	*4,0*	1948	15 202	*16,3*	1965	8 088	*8,0*
1910	791	*1,3*	1927	2 782	*4,3*	1949	15 381	*16,5*	1966	8 523	*8,4*
1911	870	*1,5*	1928	2 727	*4,2*	1950	13 311	*14,6*	1967	9 320	*9,1*
1912	826	*1,4*	1929	2 922	*4,5*	1951	9 997	*10,9*	1968	9 687	*9,4*
1913	988	*1,6*	1930	2 966	*4,5*	1952	9 298	*10,1*	1969	10 750	*10,2*
1914	1 099	*1,8*	1931	2 844	*4,3*	1953	8 254	*9,0*	1970	11 464	*10,8*
1915	607	*1,0*	1932	2 798	*4,2*	1954	7 909	*8,6*	1971	12 482	*11,7*
1916	644	*1,0*	1933	2 949	*4,4*	1955	7 257	*7,9*			

11. Geschiedene Ehen seit 1960 nach klagendem und schuldig gesprochenem Eheteil

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	davon Kläger		Schuldiggesprochener Eheteil			
		Mann	Frau	Mann	Frau	Mann und Frau	keiner von beiden
1960	6 944	2 464	4 480	3 786	954	1 678	526
1961	7 060	2 436	4 624	3 821	958	1 751	530
1962	7 019	2 382	4 637	3 892	973	1 708	446
1963	7 200	2 462	4 738	3 868	1 061	1 815	456
1964	7 770	2 565	5 205	4 258	1 271	1 786	455
1965	8 088	2 717	5 371	4 331	1 195	2 054	508
1966	8 523	2 731	5 792	4 612	1 251	2 172	488
1967	9 320	3 038	6 282	4 927	1 463	2 454	476
1968	9 687	3 109	6 578	5 144	1 502	2 515	526
1969	10 750	3 310	7 440	5 691	1 639	2 896	524
1970	11 464	3 541	7 923	6 118	1 639	3 130	577
1971	12 482	3 867	8 615	6 472	1 779	3 625	606

12. Ehescheidungen 1960 und seit 1965 nach dem Scheidungsgrund

Scheidungsgrund	Bayern								Bundesgebiet	
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1969	1970
§ 42 (Ehebruch)	252	267	253	196	181	143	184	188	895	892
§ 43 (andere Eheverfehlungen)	5 938	7 228	7 693	8 559	8 895	9 993	10 628	11 593	67 260	71 416
§§ 42 und 43 zusammentreffend	120	76	70	62	48	56	39	49	918	815
§§ 44 und 45 (Geistige Störungen bzw. Geisteskrankheiten)	76	60	57	49	66	75	71	56	389	373
§ 46 (Ansteck. u. ekelerregende Krankheiten)	1	1	—	—	1	—	—	—	11	2
§ 48 (Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft)	554	456	450	454	496	483	542	596	2 826	2 967
Sonstige Kombinationen von Paragraphen	3	—	—	—	—	—	—	—	1	55
Rechtskräftig geschiedene Ehen insgesamt	**6 944**	**8 088**	**8 523**	**9 320**	**9 687**	**10 750**	**11 464**	**12 482**	**72 300**	**76 520**

13. Geschiedene Ehen 1971 nach der Ehedauer sowie nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen[1]) Ehedauer von ... Jahren												
		0[2])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 15	16 und mehr
Frau älter um														
16 und mehr Jahre	37	1	1	7	5	4	2	3	3	3	2	—	5	1
11 bis 15 Jahre	86	—	6	9	7	6	7	3	2	6	5	7	11	17
6 bis 10 Jahre	330	2	16	24	27	23	31	18	15	17	20	15	50	72
1 bis 5 Jahre	1 566	14	60	97	112	126	126	111	107	85	68	89	211	360
Mann und Frau gleichaltrig	2 000	9	79	126	190	142	168	135	124	96	116	94	294	427
Mann älter um														
1 bis 5 Jahre	5 971	38	287	502	564	519	485	434	387	352	295	254	859	995
6 bis 10 Jahre	1 774	13	88	146	167	148	143	134	100	95	62	62	284	332
11 bis 15 Jahre	435	7	25	26	23	31	26	28	30	29	29	19	81	81
16 bis 20 Jahre	186	1	12	17	13	10	11	13	13	9	13	6	33	35
21 und mehr Jahre	97	—	11	9	4	10	8	4	8	4	7	5	17	10
Insgesamt	**12 482**	**85**	**585**	**963**	**1 112**	**1 019**	**1 007**	**883**	**789**	**696**	**617**	**551**	**1 845**	**2 330**

[1]) Differenz zwischen Kalenderjahren der Eheschließung und der Scheidung. — [2]) Im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

14. Geschiedene Ehen 1971 nach der Kinderzahl

Oberlandesgerichtsbezirk	Geschiedene Ehen mit							Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen mit				
	keinem	1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr
	lebenden gemeinsamen Kind(ern)								unmündigen Kind(ern)				
München	2 519	2 573	1 432	482	151	77	56	7 290	2 559	1 325	371	102	84
Bamberg	552	680	459	212	76	37	25	2 041	680	443	199	60	42
Nürnberg	1 035	1 088	625	238	93	27	45	3 151	1 070	590	226	83	65
Bayern 1971	**4 106**	**4 341**	**2 516**	**932**	**320**	**141**	**126**	**12 482**	**4 309**	**2 358**	**796**	**245**	**191**
1970	3 648	4 108	2 349	820	302	117	120	11 464	4 079	2 157	686	248	178
1969	3 432	3 979	2 073	741	307	113	105	10 750	3 908	1 921	643	251	168
1965	2 762	2 976	1 467	536	216	69	62	8 088	2 988	1 349	450	172	92
1960	2 649	2 354	1 196	459	156	71	59	6 944	2 389	1 105	356	111	57

15. Ehelich und nichtehelich Geborene 1971

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Geborene			davon					
				Lebendgeborene			Totgeborene		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Ehelich									
Oberbayern	18 132	17 137	35 269	17 997	17 009	35 006	135	128	263
Niederbayern	7 205	6 751	13 956	7 147	6 698	13 845	58	53	111
Oberpfalz	6 787	6 382	13 169	6 721	6 322	13 043	66	60	126
Oberfranken	7 170	6 879	14 049	7 098	6 815	13 913	72	64	136
Mittelfranken	8 648	8 171	16 819	8 563	8 111	16 674	85	60	145
Unterfranken	7 988	7 679	15 667	7 908	7 625	15 533	80	54	134
Schwaben	9 848	9 476	19 324	9 772	9 409	19 181	76	67	143
Bayern 1971	**65 778**	**62 475**	**128 253**	**65 206**	**61 989**	**127 195**	**572**	486	**1 058**
dav. Gemeinden mit ... Einw.									
unter 2 000	25 464	24 270	49 734	25 238	24 078	49 316	226	192	418
2 000 bis unter 100 000	30 577	28 903	59 480	30 304	28 662	58 966	273	241	514
100 000 und mehr	9 737	9 302	19 039	9 664	9 249	18 913	73	53	126
dav. München	5 430	5 105	10 535	5 400	5 082	10 482	30	23	53
Nürnberg	2 223	2 177	4 400	2 198	2 163	4 361	25	14	39
Augsburg	996	1 014	2 010	989	1 003	1 992	7	11	18
Regensburg	555	500	1 055	546	495	1 041	9	5	14
Würzburg	533	506	1 039	531	506	1 037	2	—	2
Bayern 1970	69 159	65 593	134 752	68 511	65 006	133 517	648	587	1 235
1969	76 907	72 574	149 481	76 040	71 858	147 898	867	716	1 583
Bundesgebiet 1970	397 864	376 312	774 176	393 745	372 783	766 528	4 119	3 529	7 648
1969	445 854	421 051	866 905	441 009	416 949	857 958	4 845	4 102	8 947
Nichtehelich									
Oberbayern	1 904	1 794	3 698	1 883	1 779	3 662	21	15	36
Niederbayern	837	850	1 687	829	841	1 670	8	9	17
Oberpfalz	417	424	841	409	413	822	8	11	19
Oberfranken	389	386	775	386	381	767	3	5	8
Mittelfranken	567	550	1 117	560	535	1 095	7	15	22
Unterfranken	428	352	780	419	347	766	9	5	14
Schwaben	766	735	1 501	761	727	1 488	5	8	13
Bayern 1971	**5 308**	**5 091**	**10 399**	**5 247**	**5 023**	**10 270**	**61**	**68**	**129**
dav. Gemeinden mit ... Einw.									
unter 2 000	1 640	1 553	3 193	1 621	1 534	3 155	19	19	38
2 000 bis unter 100 000	2 460	2 372	4 832	2 433	2 341	4 774	27	31	58
100 000 und mehr	1 208	1 166	2 374	1 193	1 148	2 341	15	18	33
dav. München	732	705	1 437	724	699	1 423	8	6	14
Nürnberg	211	220	431	206	212	418	5	8	13
Augsburg	140	132	272	139	132	271	1	—	1
Regensburg	64	69	133	64	65	129	—	4	4
Würzburg	61	40	101	60	40	100	1	—	1
Bayern 1970	5 276	5 017	10 293	5 198	4 941	10 139	78	76	154
1969	5 499	5 145	10 644	5 427	5 069	10 496	72	76	148
Bundesgebiet 1970	22 979	22 004	44 983	22 576	21 704	44 280	403	300	703
1969	23 803	22 441	46 244	23 421	22 077	45 498	382	364	746

16. Lebendgeborene seit 1959 nach der Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit										
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								
		Zahl	% von Sp. 1	Türkei	Griechenland	Jugoslawien	Italien	Österreich	Spanien	Tschechoslowakei	USA	Übriges Ausland
1959	168 150	806	*0,5*	6	6	29	60	236	12	2	48	407
1960	171 665	947	*0,6*	7	40	34	91	295	8	3	44	425
1961	180 000	1 097	*0,6*	5	114	22	124	317	54	2	51	408
1962	180 224	1 613	*0,9*	34	288	40	226	378	166	3	55	423
1963	184 674	2 277	*1,2*	54	608	63	352	412	298	4	65	421
1964	185 326	2 973	*1,6*	122	970	90	470	449	318	2	84	468
1965	180 739	3 642	*2,0*	312	1 305	101	570	422	369	2	80	481
1966	181 559	4 566	*2,5*	538	1 546	146	758	507	406	6	97	562
1967	176 362	4 903	*2,8*	746	1 553	206	855	484	404	13	57	585
1968	168 403	4 563	*2,7*	804	1 264	233	823	504	286	16	81	552
1969	158 394	5 446	*3,4*	1 225	1 322	464	911	499	292	55	90	588
1970	143 656	7 908	*5,5*	2 022	1 719	1 263	1 110	586	330	105	89	684
1971	137 465	10 611	*7,7*	3 116	2 175	1 982	1 112	743	373	124	109	877

17. Gestorbene 1971 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestorbene insgesamt[1])	davon									
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich											
Oberbayern	17 604	2 285	13,0	11 375	64,6	3 340	19,0	604	3,4	—	—
Niederbayern	6 115	931	15,2	3 764	61,6	1 316	21,5	104	1,7	—	—
Oberpfalz	5 581	831	14,9	3 484	62,4	1 155	20,7	111	2,0	—	—
Oberfranken	7 054	791	11,2	4 532	64,2	1 595	22,6	136	1,9	—	—
Mittelfranken	8 934	840	9,4	5 820	65,1	2 018	22,6	256	2,9	—	—
Unterfranken	6 707	816	12,2	4 245	63,3	1 522	22,7	124	1,8	—	—
Schwaben	8 725	1 229	14,1	5 402	61,9	1 880	21,5	214	2,5	—	—
Bayern 1971	**60 720**	**7 723**	**12,7**	**38 622**	**63,6**	**12 826**	**21,1**	**1 549**	**2,6**	—	—
dav. kreisfreie Städte	21 102	2 168	10,3	14 061	66,6	4 044	19,2	829	3,9	—	—
dar. München	6 572	736	11,2	4 389	66,8	1 134	17,3	313	4,8	—	—
Nürnberg	2 877	223	7,8	1 959	68,1	584	20,3	111	3,9	—	—
Augsburg	1 272	138	10,8	845	66,4	234	18,4	55	4,3	—	—
Regensburg	786	91	11,6	543	69,1	131	16,7	21	2,7	—	—
Würzburg	685	77	11,2	481	70,2	109	15,9	18	2,6	—	—
Landkreise	39 618	5 555	14,0	24 561	62,0	8 782	22,2	720	1,8	—	—
Bayern 1970	61 272	8 196	13,4	38 720	63,2	12 761	20,8	1 595	2,6	—	—
1969	63 974	8 307	13,0	40 505	63,3	13 615	21,3	1 547	2,4	—	—
1965	58 160	8 129	14,0	36 360	62,5	12 432	21,4	1 239	2,1	—	—
1960	56 143	9 063	16,1	33 372	59,5	12 655	22,5	1 052	1,9	1	0,0
Bundesgebiet 1970	369 975	42 778	11,6	238 389	64,4	78 453	21,2	10 258	2,8	97	0,0
1969	377 260	43 967	11,7	242 858	64,4	80 212	21,3	10 071	2,7	152	0,0
1965	347 968	43 213	12,4	221 390	63,6	74 936	21,5	8 411	2,4	18	0,0
1960	332 503	47 841	14,4	202 401	60,9	75 045	22,6	7 168	2,2	48	0,0
Weiblich											
Oberbayern	17 776	3 199	18,0	4 350	24,5	9 539	53,7	688	3,9	—	—
Niederbayern	6 151	1 319	21,4	1 529	24,9	3 186	51,8	117	1,9	—	—
Oberpfalz	5 413	1 005	18,6	1 376	25,4	2 939	54,3	93	1,7	—	—
Oberfranken	7 148	1 153	16,1	1 833	25,6	3 993	55,9	169	2,4	—	—
Mittelfranken	9 336	1 318	14,1	2 414	25,9	5 234	56,1	370	4,0	—	—
Unterfranken	6 494	1 091	16,8	1 857	28,6	3 424	52,7	122	1,9	—	—
Schwaben	8 765	1 701	19,4	2 171	24,8	4 674	53,3	219	2,5	—	—
Bayern 1971	**61 083**	**10 786**	**17,7**	**15 530**	**25,4**	**32 989**	**54,0**	**1 778**	**2,9**	—	—
dav. kreisfreie Städte	22 182	3 610	16,3	5 509	24,8	12 055	54,3	1 008	4,5	—	—
dar. München	6 675	1 109	16,6	1 645	24,6	3 578	53,6	343	5,1	—	—
Nürnberg	3 047	379	12,4	813	26,7	1 671	54,8	184	6,0	—	—
Augsburg	1 397	235	16,8	361	25,8	730	52,3	71	5,1	—	—
Regensburg	873	153	17,5	212	24,3	485	55,6	23	2,6	—	—
Würzburg	687	126	18,3	175	25,5	360	52,4	26	3,8	—	—
Landkreise	38 901	7 176	18,4	10 021	25,8	20 934	53,8	770	2,0	—	—
Bayern 1970	61 051	10 988	18,0	15 781	25,9	32 559	53,3	1 723	2,8	—	—
1969	62 474	11 278	18,1	16 749	26,8	32 645	52,2	1 802	2,9	—	—
1965	56 226	10 590	18,8	15 415	27,4	28 827	51,3	1 394	2,5	—	—
1960	53 643	10 927	20,4	15 061	28,1	26 482	49,3	1 172	2,2	1	0,0
Bundesgebiet 1970	364 868	54 762	15,0	98 474	27,0	199 496	54,7	12 092	3,3	44	0,0
1969	367 100	55 544	15,1	100 994	27,5	198 628	54,1	11 867	3,2	67	0,0
1965	329 660	51 915	15,7	94 681	28,7	173 427	52,6	9 632	2,9	5	0,0
1960	310 459	52 882	17,0	92 127	29,7	157 640	50,8	7 799	2,5	11	0,0
Insgesamt											
Oberbayern	35 380	5 484	15,5	15 725	44,5	12 879	36,4	1 292	3,7	—	—
Niederbayern	12 266	2 250	18,3	5 293	43,2	4 502	36,7	221	1,8	—	—
Oberpfalz	10 994	1 836	16,7	4 860	44,2	4 094	37,2	204	1,9	—	—
Oberfranken	14 202	1 944	13,7	6 365	44,8	5 588	39,3	305	2,1	—	—
Mittelfranken	18 270	2 158	11,8	8 234	45,1	7 252	39,7	626	3,4	—	—
Unterfranken	13 201	1 907	14,4	6 102	46,2	4 946	37,5	246	1,9	—	—
Schwaben	17 490	2 930	16,8	7 573	43,3	6 554	37,5	433	2,5	—	—
Bayern 1971	**121 803**	**18 509**	**15,2**	**54 152**	**44,5**	**45 815**	**37,6**	**3 327**	**2,7**	—	—
dav. kreisfreie Städte	43 284	5 778	13,3	19 570	45,2	16 099	37,2	1 837	4,2	—	—
dar. München	13 247	1 845	13,9	6 034	45,5	4 712	35,6	656	5,0	—	—
Nürnberg	5 924	602	10,2	2 772	46,8	2 255	38,1	295	5,0	—	—
Augsburg	2 669	373	14,0	1 206	45,2	964	36,1	126	4,7	—	—
Regensburg	1 659	244	14,7	755	45,5	616	37,1	44	2,7	—	—
Würzburg	1 372	203	14,8	656	47,8	469	34,2	44	3,2	—	—
Landkreise	78 519	12 731	16,2	34 582	44,0	29 716	37,8	1 490	1,9	—	—
Bayern 1970	122 323	19 184	15,7	54 501	44,6	45 320	37,0	3 318	2,7	—	—
1969	126 448	19 585	15,5	57 254	45,3	46 260	36,6	3 349	2,6	—	—
1965	114 386	18 719	16,4	51 775	45,2	41 259	36,1	2 633	2,3	—	—
1960	109 786	19 990	18,2	48 433	44,1	39 137	35,7	2 224	2,0	2	0,0
Bundesgebiet 1970	734 843	97 540	13,3	336 863	45,8	277 949	37,8	22 350	3,0	141	0,0
1969	744 360	99 511	13,4	343 852	46,2	278 840	37,5	21 938	2,9	219	0,0
1965	677 628	95 128	14,0	316 071	46,6	248 363	36,7	18 043	2,7	23	0,0
1960	642 962	100 723	15,7	294 528	45,8	232 685	36,2	14 967	2,3	59	0,0

[1]) Ohne Totgeborene.

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

(Jeweiliger Gebietsstand; 1945 bis 1951 ohne Bayerischen Kreis Lindau [Bodensee])

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in							
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1871	60 748	*34,3*	*42,9*	*39,3*	*37,4*	*23,7*	*20,6*	*33,8*	*25,9*	*43,2*
1880	60 192	*29,7*	*38,8*	*35,1*	*32,3*	*18,3*	*18,4*	*28,7*	*19,2*	*37,8*
1890	53 378	*27,4*	*32,9*	*33,2*	*32,3*	*18,8*	*19,3*	*25,9*	*18,9*	*30,8*
1900	62 937	*27,8*	*33,9*	*34,1*	*33,7*	*18,0*	*18,2*	*27,9*	*20,0*	*30,9*
1910	43 438	*20,2*	*21,1*	*27,8*	*24,9*	*13,9*	*15,6*	*19,6*	*15,3*	*21,9*
1915	31 977	*19,4*	*19,4*	*27,2*	*25,1*	*13,7*	*16,5*	*16,7*	*16,2*	*19,8*
1920	30 791	*17,1*	*17,8*	*25,2*	*22,2*	*12,9*	*13,3*	*14,1*	*14,0*	*16,5*
1925	22 748	*14,0*	*13,7*	*21,2*	*19,5*	*9,7*	*12,7*	*11,6*	*11,8*	*12,3*
1930	16 170	*10,9*	*10,6*	*16,9*	*14,5*	*7,4*	*9,2*	*9,0*	*8,9*	*10,3*
1939	13 554	*7,6*	*7,4*	*9,9*	*10,5*	*6,1*	*7,0*	*5,9*	*7,0*	*7,1*
1945	19 206	*16,6*	*13,7*	*20,8*	*20,5*	.	*17,4*	*15,4*	*17,0*	*14,4*
1946	16 480	*11,1*	*10,6*	*12,9*	*14,4*	.	*9,4*	*9,2*	*10,5*	*11,7*
1947	16 079	*9,7*	*8,9*	*11,8*	*12,4*	.	*8,1*	*7,9*	*10,4*	*9,2*
1948	12 672	*7,7*	*7,0*	*10,1*	*10,1*	.	*6,5*	*6,5*	*7,0*	*7,5*
1949	10 649	*6,8*	*6,4*	*8,2*	*8,3*	.	*6,1*	*5,6*	*6,3*	*6,7*
1950	9 648	*6,3*	*6,0*	*8,1*	*8,0*	.	*5,8*	*5,1*	*5,6*	*6,0*
1951	8 842	*6,0*	*6,0*	*7,8*	*6,8*	.	*4,9*	*5,4*	*4,9*	*5,9*
1952	7 769	*5,3*	*5,3*	*6,3*	*5,7*	.	*4,7*	*4,4*	*4,8*	*5,4*
1953	6 893	*4,8*	*5,0*	*5,5*	*5,2*	.	*4,4*	*4,0*	*4,4*	*5,0*
1954	6 483	*4,5*	*4,7*	*5,3*	*4,9*	.	*3,9*	*4,1*	*3,9*	*4,5*
1955	6 362	*4,4*	*4,5*	*5,6*	*4,8*	.	*4,0*	*3,7*	*3,9*	*4,3*
1956	6 121	*4,0*	*3,9*	*5,0*	*4,6*	.	*3,7*	*3,5*	*3,5*	*4,1*
1957	6 246	*3,9*	*3,7*	*4,9*	*4,5*	.	*3,8*	*3,6*	*3,4*	*4,0*
1958	6 128	*3,8*	*3,6*	*4,9*	*4,3*	.	*3,3*	*3,5*	*3,4*	*4,0*
1959	6 113	*3,7*	*3,4*	*4,2*	*4,0*	.	*3,4*	*3,7*	*3,3*	*3,9*
1960	6 221	*3,6*	*3,3*	*4,1*	*4,1*	.	*3,2*	*3,7*	*3,3*	*4,2*
1961	6 142	*3,4*	*3,1*	*3,7*	*4,2*	.	*3,3*	*3,4*	*3,4*	*3,5*
1962	5 590	*3,1*	*3,1*	*3,8*	*3,5*	.	*2,9*	*3,1*	*2,7*	*2,8*
1963	5 297	*2,9*	*2,8*	*3,5*	*3,2*	.	*2,6*	*2,8*	*2,5*	*2,9*
1964	4 995	*2,7*	*2,7*	*2,8*	*3,0*	.	*2,6*	*2,6*	*2,6*	*2,6*
1965	4 628	*2,6*	*2,5*	*2,9*	*3,0*	.	*2,6*	*2,3*	*2,3*	*2,6*
1966	4 641	*2,6*	*2,6*	*2,7*	*2,8*	.	*2,4*	*2,5*	*2,4*	*2,6*
1967	4 231	*2,4*	*2,4*	*2,8*	*2,5*	.	*2,2*	*2,2*	*2,3*	*2,4*
1968	3 984	*2,4*	*2,3*	*2,7*	*2,4*	.	*2,5*	*2,2*	*2,2*	*2,4*
1969	3 798	*2,4*	*2,3*	*2,5*	*2,6*	.	*2,6*	*2,2*	*2,3*	*2,5*
1970	3 560	*2,5*	*2,6*	*2,6*	*2,4*	.	*2,4*	*2,3*	*2,3*	*2,5*
1971	3 250	*2,4*	*2,3*	*2,4*	*2,6*	.	*2,6*	*2,3*	*2,2*	*2,4*

19. Säuglingssterblichkeit 1971

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Legitimität	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge		davon im Monat											
			Zahl	%[1]	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemeinden mit ... Einw. unter 2 000	ehelich	insges.	1 090	*2,2*	93	92	121	93	89	85	76	93	84	74	93	97
		männl.	638	*2,5*	59	57	64	57	50	46	51	46	49	38	60	61
	nicht-ehelich	insges.	109	*3,5*	9	4	10	10	8	10	8	8	13	8	12	9
		männl.	64	*3,9*	6	3	4	5	4	4	6	4	7	7	7	7
2 000 bis unter 100 000	ehelich	insges.	1 357	*2,3*	139	94	124	104	106	116	125	118	104	112	105	110
		männl.	801	*2,6*	80	56	76	62	56	65	78	69	66	59	59	75
	nicht-ehelich	insges.	169	*3,5*	14	8	20	12	12	16	11	12	11	14	16	23
		männl.	92	*3,8*	10	5	10	6	7	8	8	7	5	5	9	12
100 000 und mehr	ehelich	insges.	439	*2,3*	39	28	42	32	47	39	30	34	26	39	41	42
		männl.	258	*2,7*	24	21	20	20	29	23	20	17	16	24	24	20
	nicht-ehelich	insges.	86	*3,7*	4	6	5	8	5	8	2	14	9	7	7	11
		männl.	51	*4,3*	3	3	3	5	4	5	2	7	6	5	4	4
Bayern 1971	**ehelich**	**insges.**	**2 886**	***2,3***	**271**	**214**	**287**	**229**	**242**	**240**	**231**	**245**	**214**	**225**	**239**	**249**
		männl.	**1 697**	***2,6***	**163**	**134**	**160**	**139**	**135**	**134**	**149**	**132**	**131**	**121**	**143**	**156**
	nicht-ehelich	**insges.**	**364**	***3,5***	**27**	**18**	**35**	**30**	**25**	**34**	**21**	**34**	**33**	**29**	**35**	**43**
		männl.	**207**	***3,9***	**19**	**11**	**17**	**16**	**15**	**17**	**16**	**18**	**18**	**17**	**20**	**23**
1970	ehelich	insges.	3 139	*2,4*	281	280	308	264	260	258	244	250	225	270	236	263
	nicht-ehelich	insges.	421	*4,2*	30	33	37	28	38	33	33	31	45	31	45	37
1969	ehelich	insges.	3 355	*2,3*	301	278	308	274	285	264	292	275	246	292	236	304
	nicht-ehelich	insges.	443	*5,0*	36	43	44	33	38	31	36	31	40	40	30	41
1965	ehelich	insges.	4 099	*2,4*	398	310	399	329	366	332	315	302	327	327	339	355
	nicht-ehelich	insges.	529	*4,5*	55	42	54	37	43	45	30	42	37	51	52	41
Bundesgebiet 1970	ehelich	insges.	17 314	*2,3*	1 699	1 470	1 611	1 462	1 464	1 423	1 354	1 346	1 259	1 413	1 369	1 444
	nicht-ehelich	insges.	1 851	*4,2*	170	138	175	152	170	166	157	141	139	139	155	**149**
1969	ehelich	insges.	19 191	*2,2*	1 811	1 594	1 732	1 602	1 598	1 465	1 588	1 533	1 471	1 553	1 473	1 771
	nicht-ehelich	insges.	1 971	*4,3*	165	149	185	159	178	169	154	146	153	190	155	168

[1]) % der Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge seit 1960 nach der Legitimität

Gebiet	Gestorbene Säuglinge									
	ehelicher Abstammung					nichtehelicher Abstammung				
	1960	1965	1969	1970	1971	1960	1965	1969	1970	1971
Grundzahlen										
Oberbayern	1 148	1 068	897	910	765	288	190	154	137	119
Niederbayern	704	518	368	370	327	124	57	62	56	47
Oberpfalz	668	508	371	325	325	99	39	38	33	36
Oberfranken	550	448	404	339	340	87	52	31	42	35
Mittelfranken	688	488	397	372	367	125	63	56	56	39
Unterfranken	640	465	404	365	333	74	49	32	26	26
Schwaben	862	604	514	458	429	164	79	70	71	62
Bayern	**5 260**	**4 099**	**3 355**	**3 139**	**2 886**	**961**	**529**	**443**	**421**	**364**
auf 100 Lebendgeborene										
Oberbayern	*3,0*	*2,3*	*2,2*	*2,5*	*2,2*	*5,3*	*4,3*	*4,1*	*3,8*	*3,2*
Niederbayern	*3,9*	*2,9*	*2,3*	*2,5*	*2,4*	*5,8*	*3,7*	*3,9*	*3,5*	*2,8*
Oberpfalz	*3,9*	*2,9*	*2,5*	*2,3*	*2,5*	*8,1*	*5,1*	*4,6*	*4,2*	*4,4*
Oberfranken	*3,0*	*2,4*	*2,5*	*2,3*	*2,4*	*6,9*	*5,7*	*3,9*	*5,1*	*4,6*
Mittelfranken	*3,4*	*2,2*	*2,0*	*2,1*	*2,2*	*6,3*	*4,3*	*4,3*	*4,8*	*3,6*
Unterfranken	*3,0*	*2,1*	*2,2*	*2,3*	*2,1*	*6,2*	*5,5*	*4,0*	*3,4*	*3,4*
Schwaben	*3,8*	*2,4*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*7,0*	*4,4*	*4,9*	*5,0*	*4,2*
Bayern	***3,4***	***2,4***	***2,3***	***2,4***	***2,3***	***6,2***	***4,5***	***4,2***	***4,2***	***3,5***

21. Gestorbene Säuglinge 1971 nach der Lebensdauer

Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt			davon					
				ehelich			nichtehelich		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
unter 1 Tag	850	571	1 421	745	492	1 237	105	79	184
1 bis unter 2 Tage	157	113	270	139	101	240	18	12	30
2 „ „ 3 „	172	96	268	158	90	248	14	6	20
3 „ „ 4 „	71	55	126	63	49	112	8	6	14
4 „ „ 5 „	40	43	83	36	37	73	4	6	10
5 „ „ 6 „	36	31	67	34	28	62	2	3	5
6 „ „ 7 „	22	29	51	20	27	47	2	2	4
unter 7 „	1 348	938	2 286	1 195	824	2 019	153	114	267
7 bis unter 28 „	140	109	249	125	96	221	15	13	28
unter 28 „	1 488	1 047	2 535	1 320	920	2 240	168	127	295
„ 1 Monat	1 494	1 050	2 544	1 324	921	2 245	170	129	299
1 bis unter 2 Monate	67	63	130	59	54	113	8	9	17
2 „ „ 3 „	57	38	95	53	35	88	4	3	7
3 „ „ 4 „	60	36	96	54	31	85	6	5	11
4 „ „ 5 „	49	30	79	43	25	68	6	5	11
5 „ „ 6 „	28	21	49	23	20	43	5	1	6
6 „ „ 7 „	36	19	55	36	19	55	—	—	—
7 „ „ 8 „	25	22	47	23	22	45	2	—	2
8 „ „ 9 „	34	25	59	30	22	52	4	3	7
9 „ „ 10 „	19	15	34	17	15	32	2	—	2
10 „ „ 11 „	18	12	30	18	10	28	—	2	2
11 „ „ 12 „	17	15	32	17	15	32	—	—	—
Insgesamt unter 1 Jahr	**1 904**	**1 346**	**3 250**	**1 697**	**1 189**	**2 886**	**207**	**157**	**364**

22. Gestorbene Säuglinge nach Gewicht und Körpergröße bei der Geburt 1971

Geburtsgewicht in g	Gestorbene Säuglinge insgesamt	davon mit einer Körpergröße bei der Geburt von ... cm						
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 und mehr	ohne Angabe
unter 500	98	89	8	1	—	—	—	—	—
500 bis unter 1 000	449	55	252	137	4	1	—	—	—
1 000 „ „ 1 500	511	1	44	316	141	9	—	—	—
1 500 „ „ 2 000	391	2	4	38	263	83	1	—	—
2 000 „ „ 2 500	386	1	2	2	103	254	24	—	—
unter 2 500	1 835	148	310	494	511	347	25	—	—
2 500 bis unter 3 000	299	—	—	1	15	171	110	2	—
3 000 „ „ 3 500	361	—	—	1	4	55	287	14	—
3 500 „ „ 4 000	212	—	—	—	3	6	180	23	—
4 000 „ „ 4 500	94	—	—	1	1	2	49	41	—
4 500 „ „ 5 000	15	—	—	—	—	2	8	5	—
5 000 und mehr	3	—	—	—	1	—	1	1	—
Ohne Angabe	431	—	—	—	—	—	—	—	431
Insgesamt	**3 250**	**148**	**310**	**497**	**535**	**583**	**660**	**86**	**431**

B. Sterbetafel

Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht seit 1900

Vollendetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren						Vollendetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					
	1891/1900		1932/34		1960/62			1891/1900		1932/34		1960/62	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Monate							Jahre						
0	37,91	41,06	57,80	60,68	66,62	72,05	45	22,08	23,60	25,98	27,10	27,38	31,29
1	42,45	44,67	60,96	63,19	68,38	73,48	46	21,39	22,85	25,15	26,26	26,50	30,38
2	44,19	46,13	61,54	63,61	68,44	73,51	47	20,70	22,10	24,33	25,42	25,63	29,48
3	45,63	47,34	62,02	63,96	68,48	73,54	48	20,02	21,35	23,51	24,59	24,76	28,58
4	46,89	48,43	62,42	64,26	68,52	73,55	49	19,34	20,62	22,72	23,77	23,91	27,69
5	47,91	49,31	62,72	64,47	68,51	73,54							
6	48,73	50,03	62,97	64,67	68,49	73,53							
7	49,50	50,72	63,18	64,83	68,47	73,49	50	18,67	19,88	21,92	22,95	23,06	26,80
8	50,13	51,27	63,36	64,97	68,44	73,46	51	18,01	19,15	21,14	22,15	22,23	25,91
9	50,69	51,77	63,49	65,08	68,40	73,41	52	17,35	18,43	20,37	21,34	21,41	25,04
10	51,25	52,31	63,59	65,16	68,35	73,36	53	16,71	17,71	19,60	20,55	20,61	24,16
11	51,68	52,72	63,66	65,22	68,30	73,30	54	16,08	17,01	18,84	19,77	19,82	23,30
Jahre							55	15,45	16,31	18,10	18,99	19,04	22,44
							56	14,82	15,62	17,37	18,23	18,29	21,59
0	37,91	41,06	57,80	60,68	66,62	72,05	57	14,20	14,94	16,65	17,48	17,55	20,74
1	52,07	53,11	63,72	65,27	68,24	73,24	58	13,59	14,27	15,93	16,73	16,83	19,91
2	53,84	54,92	63,46	64,91	67,42	72,41	59	13,00	13,62	15,23	16,00	16,13	19,08
3	53,98	55,06	62,77	64,21	66,52	71,49							
4	53,69	54,80	62,01	63,45	65,60	70,55							
							60	12,41	12,99	14,55	15,28	15,46	18,27
							61	11,83	12,37	13,90	14,57	14,80	17,46
5	53,21	54,31	61,18	62,62	64,66	69,60	62	11,27	11,76	13,25	13,87	14,15	16,66
6	52,58	53,68	60,33	61,79	63,71	68,63	63	10,73	11,18	12,61	13,19	13,52	15,88
7	51,85	52,97	59,47	60,93	62,75	67,66	64	10,21	10,62	11,97	12,54	12,91	15,11
8	51,07	52,21	58,60	60,05	61,79	66,69							
9	50,24	51,40	57,71	59,14	60,82	65,71							
							65	9,69	10,07	11,36	11,91	12,31	14,36
							66	9,18	9,55	10,77	11,30	11,72	13,62
							67	8,69	9,03	10,21	10,69	11,15	12,90
10	49,39	50,56	56,79	58,22	59,85	64,74	68	8,21	8,53	9,66	10,10	10,59	12,20
11	48,51	49,70	55,87	57,28	58,88	63,76	69	7,75	8,05	9,13	9,53	10,04	11,52
12	47,63	48,83	54,93	56,34	57,90	62,78							
13	46,73	47,96	54,00	55,40	56,93	61,80							
14	45,83	47,10	53,06	54,46	55,95	60,82	70	7,30	7,58	8,62	8,98	9,50	10,87
							71	6,86	7,12	8,12	8,47	8,98	10,23
							72	6,46	6,69	7,64	7,99	8,47	9,62
15	44,94	46,24	52,13	53,51	54,99	59,85	73	6,09	6,31	7,18	7,52	7,98	9,03
16	44,06	45,40	51,20	52,58	54,03	58,87	74	5,73	5,94	6,74	7,08	7,51	8,46
17	43,21	44,56	50,29	51,66	53,08	57,90							
18	42,38	43,74	49,39	50,74	52,15	56,93							
19	41,58	42,93	48,50	49,83	51,23	55,97	75	5,37	5,57	6,33	6,67	7,06	7,92
							76	5,04	5,24	5,95	6,28	6,63	7,41
							77	4,73	4,92	5,58	5,90	6,22	6,93
20	40,80	42,12	47,61	48,92	50,32	55,00	78	4,43	4,62	5,23	5,54	5,83	6,47
21	40,03	41,33	46,73	48,03	49,42	54,03	79	4,14	4,35	4,89	5,20	5,45	6,04
22	39,27	40,54	45,84	47,14	48,51	53,07							
23	38,51	39,76	44,97	46,26	47,61	52,10							
24	37,75	38,98	44,09	45,37	46,69	51,13	80	3,88	4,08	4,57	4,86	5,08	5,63
							81	3,62	3,83	4,28	4,54	4,74	5,25
							82	3,38	3,59	4,01	4,24	4,42	4,89
25	36,98	38,22	43,22	44,49	45,77	50,17	83	3,16	3,37	3,75	3,95	4,12	4,56
26	36,22	37,46	42,35	43,61	44,85	49,20	84	2,95	3,17	3,51	3,69	3,83	4,24
27	35,45	36,71	41,47	42,74	43,92	48,24							
28	34,68	35,96	40,59	41,86	42,99	47,28							
29	33,90	35,22	39,72	40,99	42,06	46,32	85	2,77	2,99	3,29	3,46	3,57	3,96
							86	2,60	2,83	3,07	3,24	3,33	3,70
							87	2,43	2,67	2,88	3,02	3,11	3,46
30	33,13	34,48	38,84	40,12	41,13	45,37	88	2,27	2,51	2,70	2,84	2,91	3,26
31	32,36	33,74	37,96	39,24	40,19	44,41	89	2,13	2,37	2,53	2,69	2,74	3,08
32	31,60	33,01	37,08	38,36	39,26	43,46							
33	30,84	32,29	36,21	37,48	38,33	42,51							
34	30,08	31,57	35,35	36,61	37,40	41,56	90	2,00	2,25	2,38	2,53	2,59	2,91
							91	1,88	2,13	2,23	2,38	2,46	2,77
							92	1,77	2,03	2,09	2,23	2,35	2,66
35	29,33	30,85	34,48	35,73	36,47	40,61	93	1,67	1,93	1,97	2,10	2,25	2,56
36	28,58	30,14	33,62	34,86	35,54	39,66	94	1,57	1,84	1,85	1,98	2,16	2,47
37	27,84	29,43	32,75	33,98	34,62	38,72							
38	27,10	28,71	31,88	33,10	33,70	37,78							
39	26,36	27,99	31,02	32,23	32,78	36,84	95	1,49	1,76	1,74	1,87	2,07	2,40
							96	1,41	1,69	1,64	1,76	2,00	2,33
							97	1,34	1,63	1,57	1,67	1,93	2,28
40	25,63	27,27	30,17	31,37	31,87	35,91	98	1,28	1,58	1,52	1,58	1,88	2,22
41	24,90	26,54	29,33	30,52	30,96	34,98	99	1,23	1,54	1,43	1,50	1,83	2,17
42	24,19	25,81	28,49	29,66	30,06	34,05							
43	23,49	25,08	27,64	28,81	29,16	33,13							
44	22,79	24,35	26,81	27,95	28,27	32,21	100	1,20	1,52	1,29	1,50	1,80	2,14

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung 1971 nach Regierungsbezirken

Zuzugsgebiet Fortzugsgebiet	Wanderung innerhalb des Landes[1])				Wanderung über die Landesgrenze				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) insgesamt	
	Zuzüge[2])	Fortzüge[2])	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) Zahl	auf 1 000 Einw.	Zuzüge[2])	Fortzüge[2])	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) Zahl	auf 1 000 Einw.	Zahl	auf 1 000 Einw.
1971										
Oberbayern										
München	44 513	57 739	—13 226	*— 9,9*	77 388	36 366	41 022	*30,6*	27 796	*20,7*
Übrige kreisfreie Städte	11 449	11 618	— 169	*— 0,9*	7 476	5 590	1 886	*10,5*	1 717	*9,6*
Landkreise	146 583	124 821	21 762	*11,7*	71 267	45 786	25 481	*13,7*	47 243	*25,4*
Zusammen	202 545	194 178	8 367	*2,5*	156 131	87 742	68 389	*20,3*	76 756	*22,8*
Niederbayern										
Kreisfreie Städte	8 555	8 872	— 317	*— 2,3*	3 316	2 283	1 033	*7,3*	716	*5,0*
Landkreise	43 461	45 370	— 1 909	*— 2,2*	9 321	5 408	3 913	*4,4*	2 004	*2,2*
Zusammen	52 016	54 242	— 2 226	*— 2,2*	12 637	7 691	4 946	*4,8*	2 720	*2,6*
Oberpfalz										
Regensburg	8 148	7 703	445	*3,4*	3 292	2 404	888	*6,7*	1 333	*10,1*
Übrige kreisfreie Städte	5 888	6 404	— 516	*— 4,3*	1 991	1 618	373	*3,1*	— 143	*— 1,2*
Landkreise	31 703	33 312	— 1 609	*— 2,3*	8 380	5 991	2 389	*3,3*	780	*1,0*
Zusammen	45 739	47 419	— 1 680	*— 1,7*	13 663	10 013	3 650	*3,7*	1 970	*2,0*
Oberfranken										
Kreisfreie Städte	13 399	14 487	— 1 088	*— 3,3*	6 840	5 927	913	*2,8*	— 175	*— 0,5*
Landkreise	30 809	33 103	— 2 294	*— 2,9*	11 685	8 150	3 535	*4,4*	1 241	*— 1,5*
Zusammen	44 208	47 590	— 3 382	*— 3.0*	18 525	14 077	4 448	*4,0*	1 066	*1,0*
Mittelfranken										
Nürnberg	18 364	19 687	— 1 323	*— 2,8*	17 081	12 387	4 694	*9,8*	3 371	*7,0*
Übrige kreisfreie Städte	15 099	14 943	156	*0,5*	10 021	8 595	1 426	*5,2*	1 582	*5,7*
Landkreise	38 958	36 664	2 294	*3,1*	15 911	12 002	3 909	*5,2*	6 203	*8,3*
Zusammen	72 421	71 294	1 127	*0,7*	43 013	32 984	10 029	*6,7*	11 156	*7,4*
Unterfranken										
Würzburg	5 769	6 735	— 966	*— 8,4*	4 062	3 707	355	*3,1*	— 611	*— 5,3*
Übrige kreisfreie Städte	6 090	6 830	— 740	*— 5,2*	5 178	4 466	712	*5,0*	— 28	*— 0,2*
Landkreise	38 635	38 092	543	*0,6*	20 484	16 630	3 854	*4,1*	4 397	*4,7*
Zusammen	50 494	51 657	— 1 163	*— 1,0*	29 724	24 803	4 921	*4,1*	3 758	*3,1*
Schwaben										
Augsburg	8 408	10 528	— 2 120	*— 9,9*	7 691	4 799	2 892	*13,5*	772	*3,6*
Übrige kreisfreie Städte	11 685	13 296	— 1 611	*— 7,1*	12 409	10 456	1 953	*8,6*	342	*1,5*
Landkreise	56 639	53 951	2 688	*2,5*	33 909	24 683	9 226	*8,6*	11 914	*11,1*
Zusammen	76 732	77 775	— 1 043	*— 0,7*	54 009	39 938	14 071	*9,3*	13 028	*8,6*
Bayern										
Großstädte	85 202	102 392	—17 190	*— 7,4*	109 514	59 663	49 851	*21,7*	32 661	*14,3*
Übrige kreisfreie Städte	72 165	76 450	— 4 285	*— 3,9*	47 231	38 935	8 296	*7,6*	4 011	*3,7*
Landkreise	386 788	365 313	21 475	*3,0*	170 957	118 650	52 307	*7,5*	73 782	*10,5*
Insgesamt	**544 155**	**544 155**	.	.	**327 702**	**217 248**	**110 454**	***10,3***	**110 454**	***10,3***
1970										
Bayern										
Großstädte	84 323	94 842	—10 519	*— 4,7*	118 980	56 047	62 933	*28,0*	52 414	*23,3*
Übrige kreisfreie Städte	72 409	75 542	— 3 133	*— 2,2*	50 329	38 740	11 589	*8,2*	8 456	*6,0*
Landkreise	377 673	364 021	13 652	*2,0*	174 580	113 965	60 615	*8,8*	74 267	*10,8*
Insgesamt	**534 405**	**534 405**	.	.	343 889	**208 752**	**135 137**	***12,8***	**135 137**	***12,8***
1969										
Bayern										
Großstädte	89 279	92 914	— 3 635	*— 1,6*	118 120	56 455	61 665	*27,2*	58 030	*25,6*
Übrige kreisfreie Städte	73 427	75 551	— 2 124	*— 1,5*	49 346	37 291	12 055	*8,6*	9 931	*7,1*
Landkreise	369 259	363 500	5 759	*0,8*	163 107	105 495	57 612	*8,4*	63 371	*9,2*
Insgesamt	**531 965**	**531 965**	.	.	**330 573**	199 241	131 332	***12,4***	131 332	***12,4***
1968										
Bayern										
Großstädte	91 073	88 868	2 205	*1,0*	94 398	55 859	38 539	*17,5*	40 744	*18,5*
Übrige kreisfreie Städte	72 666	76 783	— 4 117	*— 2,9*	40 862	34 429	6 433	*4,6*	2 316	*1,7*
Landkreise	367 826	365 914	1 912	*0,3*	131 653	97 429	34 224	*5,0*	36 136	*5,3*
Insgesamt	**531 565**	**531 565**	.	.	266 913	**187 717**	**79 196**	***7,6***	79 196	***7,6***
1967										
Bayern										
Großstädte	87 493	92 299	— 4 806	*— 2,2*	71 660	70 648	1 012	*0,5*	—3 794	*— 1,7*
Übrige kreisfreie Städte	74 220	77 972	— 3 752	*— 2,7*	35 458	38 383	—2 925	*— 2,1*	—6 677	*— 4,8*
Landkreise	372 137	363 579	8 558	*1,3*	115 152	109 490	5 662	*0,8*	14 220	*2,1*
Insgesamt	**533 850**	**533 850**	.	.	**222 270**	218 521	3 749	***0,4***	3 749	***0,4***

[1]) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde. — [2]) Zuzüge nach bzw. Fortzüge aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1968 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet

Herkunft bzw. Ziel	Jahr	Über die bayerische Landesgrenze							
		Zugezogene				Fortgezogene			
		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen insgesamt	dar. Erwerbspersonen männlich	insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen insgesamt	dar. Erwerbspersonen männlich
Baden-Württemberg	1968	46 237	27 050	29 612	20 025	45 775	27 043	30 031	20 482
	1969	48 345	28 663	31 472	21 527	48 419	28 069	31 361	21 126
	1970	50 055	30 051	32 974	22 947	46 085	26 967	30 586	20 493
	1971	50 333	30 574	33 696	23 512	45 347	27 171	30 359	20 713
Bremen	1968	1 407	811	886	609	1 047	629	703	495
	1969	1 488	846	984	654	1 162	681	769	519
	1970	1 428	811	943	646	1 217	734	805	556
	1971	1 397	817	934	642	1 453	934	1 032	758
Hamburg	1968	3 375	2 204	2 498	1 691	2 859	1 693	1 959	1 304
	1969	3 955	2 240	2 589	1 705	3 110	1 901	2 181	1 462
	1970	3 931	2 250	2 577	1 702	3 242	1 962	2 275	1 537
	1971	3 630	2 175	2 392	1 648	3 243	2 033	2 379	1 649
Hessen	1968	18 152	10 392	11 187	7 634	18 265	10 321	11 484	7 515
	1969	19 671	11 274	11 962	8 235	18 994	10 667	12 142	7 887
	1970	19 584	11 444	12 227	8 496	19 736	11 478	13 066	8 702
	1971	20 078	11 999	12 903	9 137	19 167	11 342	12 762	8 696
Niedersachsen	1968	11 372	6 500	7 111	4 736	8 627	4 989	5 570	3 745
	1969	11 432	6 353	7 224	4 708	9 081	5 220	5 875	3 955
	1970	11 450	6 600	7 233	4 894	9 685	5 740	6 300	4 360
	1971	11 620	6 807	7 574	5 164	9 856	5 950	6 542	4 570
Nordrhein-Westfalen	1968	31 315	17 633	18 316	12 589	21 649	12 476	13 737	9 251
	1969	30 963	17 417	18 462	12 603	24 286	14 097	15 889	10 819
	1970	30 795	17 891	18 768	13 129	26 441	15 725	17 727	12 229
	1971	30 994	18 370	19 624	13 927	26 758	16 346	18 300	12 886
Rheinland-Pfalz	1968	8 897	5 321	5 626	4 032	7 531	4 492	4 869	3 415
	1969	8 576	4 958	5 346	3 684	7 505	4 390	4 801	3 319
	1970	8 795	5 240	5 662	3 963	7 926	4 751	5 107	3 622
	1971	8 869	5 341	5 720	4 074	7 875	4 754	5 032	3 573
Saarland	1968	2 192	1 382	1 417	1 055	1 325	814	806	597
	1969	2 266	1 429	1 497	1 072	1 338	780	795	562
	1970	2 189	1 408	1 509	1 116	1 406	836	851	602
	1971	2 421	1 610	1 654	1 271	1 399	866	911	666
Schleswig-Holstein	1968	4 792	2 864	3 302	2 269	4 286	2 599	3 007	2 114
	1969	4 875	2 900	3 271	2 246	4 481	2 771	3 077	2 206
	1970	4 979	2 965	3 444	2 370	4 150	2 612	2 917	2 095
	1971	4 795	2 836	3 252	2 212	4 149	2 596	2 935	2 074
Berlin (West)	1968	11 521	6 294	6 290	4 231	6 242	3 745	4 174	2 843
	1969	13 163	6 997	7 322	4 808	8 839	5 619	6 351	4 475
	1970	16 258	8 473	8 946	5 799	10 251	6 442	7 483	5 119
	1971	17 790	9 198	9 888	6 446	9 391	5 676	6 586	4 325
Bundesgebiet	**1968**	**139 660**	**80 451**	**86 245**	**58 871**	**117 606**	**68 801**	**76 340**	**51 761**
	1969	**144 734**	**83 077**	**90 129**	**61 242**	**127 215**	**74 195**	**83 241**	**56 330**
	1970	**149 464**	**87 133**	**94 283**	**65 062**	**130 139**	**77 247**	**87 117**	**59 315**
	1971	**151 927**	**89 727**	**97 637**	**68 033**	**128 638**	**77 668**	**86 838**	**59 910**
Berlin (Ost)	1968	137	66	40	32	18	9	5	4
	1969	175	60	45	29	31	14	9	6
	1970	141	47	23	16	12	1	2	1
	1971	130	58	40	23	15	7	6	5
Deutsche Demokratische Republik	1968	2 223	750	358	221	643	237	134	91
	1969	2 484	869	429	262	645	227	127	82
	1970	2 528	853	438	239	569	192	89	48
	1971	2 440	817	443	249	546	183	89	48
Ostgebiete des deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937)	1968	471	200	204	122	25	8	7	5
	1969	372	172	163	101	16	5	8	3
	1970	314	138	128	82	21	6	3	2
	1971	726	333	294	180	22	6	5	2
Ausland	1968	124 186	79 217	92 701	66 068	69 424	45 266	49 523	37 162
	1969	182 802	119 131	142 282	101 415	71 300	46 727	51 352	38 370
	1970	191 442	130 762	149 628	111 900	78 011	52 721	57 832	44 207
	1971	172 479	118 864	127 574	98 671	88 016	60 554	64 676	50 172
Unbekanntes Ausland bzw. ungeklärt	1968	236	202	225	196	1	1	1	1
	1969	6	5	6	5	34	25	29	20
	1970	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	—	—	—	—	11	6	3	2
Insgesamt	**1968**	**266 913**	**160 886**	**179 773**	**125 510**	**187 717**	**114 322**	**126 010**	**89 024**
	1969	**330 573**	**203 314**	**233 054**	**163 054**	**199 241**	**121 193**	**134 766**	**94 811**
	1970	**343 889**	**218 933**	**244 500**	**177 299**	**208 752**	**130 167**	**145 043**	**103 573**
	1971	**327 702**	**209 799**	**225 988**	**167 156**	**217 248**	**138 424**	**151 617**	**110 139**

3. Wanderung zwischen Bayern und dem Ausland 1970 und 1971

Herkunfts- bzw. Zielland[1])	Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	
		insgesamt		dar. Ausländer u. Staatenlose		insgesamt		dar. Ausländer u. Staatenlose			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	insgesamt	dar. Ausländer und Staatenlose
Belgien	1970	607	*0,3*	451	*74,3*	360	*0,5*	193	*53,6*	247	258
	1971	490	*0,3*	341	*69,6*	432	*0,5*	265	*61,3*	58	76
Frankreich	1970	2 969	*1,6*	2 449	*82,5*	1 681	*2,2*	1 241	*73,8*	1 288	1 208
	1971	3 188	*1,8*	2 720	*85,3*	1 889	*2,1*	1 433	*75,9*	1 299	1 287
Griechenland	1970	19 727	*10,3*	19 615	*99,4*	5 590	*7,2*	5 471	*97,9*	14 137	14 144
	1971	14 624	*8,5*	14 524	*99,3*	7 484	*8,5*	7 373	*98,5*	7 140	7 151
Großbritannien und Nordirland	1970	2 250	*1,2*	1 846	*82,0*	1 283	*1,6*	909	*70,8*	967	937
	1971	2 448	*1,4*	2 058	*84,1*	1 386	*1,6*	1 061	*76,6*	1 062	997
Italien	1970	27 691	*14,5*	27 097	*97,9*	18 916	*24,2*	18 125	*95,8*	8 775	8 972
	1971	25 865	*15,0*	25 257	*97,6*	18 115	*20,5*	17 530	*96,8*	7 750	7 727
Jugoslawien	1970	44 145	*23,0*	43 961	*99,6*	13 970	*17,9*	13 875	*99,3*	30 175	30 086
	1971	32 456	*18,8*	32 306	*99,5*	17 077	*19,4*	16 970	*99,4*	15 379	15 336
Niederlande	1970	1 068	*0,6*	876	*82,0*	721	*0,9*	448	*62,1*	347	428
	1971	1 131	*0,7*	858	*75,9*	707	*0,8*	473	*66,9*	424	385
Österreich	1970	23 478	*12,3*	21 574	*91,9*	7 614	*9,8*	6 142	*80,7*	15 864	15 432
	1971	25 211	*14,6*	23 376	*92,7*	10 698	*12,2*	9 151	*85,5*	14 513	14 225
Polen	1970	570	*0,3*	457	*80,2*	245	*0,3*	223	*91,0*	325	234
	1971	1 211	*0,7*	646	*53,3*	350	*0,4*	323	*92,3*	861	323
Rumänien	1970	3 146	*1,6*	1 881	*59,8*	474	*0,6*	455	*96,0*	2 672	1 426
	1971	2 924	*1,7*	2 293	*78,4*	703	*0,8*	691	*98,3*	2 221	1 602
Schweden	1970	519	*0,3*	392	*75,5*	381	*0,5*	239	*62,7*	138	153
	1971	528	*0,3*	416	*78,8*	353	*0,4*	258	*73,1*	175	158
Schweiz	1970	2 556	*1,3*	1 439	*56,3*	1 907	*2,4*	805	*42,2*	649	634
	1971	2 176	*1,3*	1 312	*60,3*	1 762	*2,0*	836	*47,4*	414	476
UdSSR	1970	124	*0,0*	79	*63,7*	38	*0,0*	28	*73,7*	86	51
	1971	189	*0,1*	111	*58,7*	56	*0,1*	46	*82,1*	133	65
Spanien	1970	6 114	*3,2*	5 843	*95,6*	2 869	*3,7*	2 600	*90,6*	3 245	3 243
	1971	5 076	*2,9*	4 797	*94,5*	3 083	*3,6*	2 850	*92,4*	1 993	1 947
Tschechoslowakei	1970	3 524	*1,8*	2 668	*75,7*	1 474	*1,9*	1 420	*96,3*	2 050	1 248
	1971	1 925	*1,1*	1 465	*76,1*	1 089	*1,2*	1 050	*96,4*	836	415
Türkei	1970	32 277	*16,9*	32 153	*99,6*	8 031	*10,3*	7 973	*99,3*	24 246	24 180
	1971	30 777	*17,9*	30 640	*99,6*	10 926	*12,4*	10 861	*99,4*	19 851	19 779
Ungarn	1970	962	*0,5*	931	*96,8*	486	*0,6*	467	*96,1*	476	464
	1971	1 061	*0,6*	1 021	*96,2*	590	*0,7*	570	*96,6*	471	451
Übriges Europa	1970	2 829	*1,5*	2 563	*90,6*	1 309	*1,7*	1 060	*81,0*	1 520	1 503
	1971	2 950	*1,7*	2 741	*92,9*	1 432	*1,6*	1 212	*84,6*	1 518	1 529
Europäisches Ausland zus.	**1970**	**174 556**	**91,2**	**166 275**	**95,3**	**67 349**	**86,3**	**61 674**	**91,6**	**107 207**	**104 601**
	1971	**154 230**	89,4	**146 882**	**95,2**	**78 132**	88,8	**72 953**	**93,4**	**76 098**	**73 929**
Südafrikanische Union	1970	501	*0,3*	139	*27,7*	529	*0,7*	83	*15,7*	— 28	56
	1971	552	*0,3*	189	*34,2*	445	*0,5*	109	*24,5*	107	80
Ägypten	1970	157	*0,1*	117	*74,5*	107	*0,1*	94	*87,9*	50	23
	1971	161	*0,1*	138	*85,7*	97	*0,1*	91	*93,8*	64	47
Übriges Afrika	1970	1 614	*0,8*	1 250	*77,4*	763	*1,1*	417	*54,7*	851	833
	1971	1 759	*1,0*	1 354	*77,0*	821	*0,9*	533	*64,9*	938	821
Kanada	1970	1 117	*0,6*	636	*56,9*	885	*1,1*	539	*60,9*	232	97
	1971	1 132	*0,7*	720	*63,6*	603	*0,7*	385	*63,8*	529	335
Vereinigte Staaten von Amerika	1970	7 041	*3,6*	5 025	*71,4*	5 029	*6,4*	2 798	*55,6*	2 012	2 227
	1971	7 343	*4,3*	5 216	*71,0*	4 352	*5,0*	2 603	*59,8*	2 991	2 613
Argentinien	1970	339	*0,2*	239	*70,5*	159	*0,2*	63	*39,6*	180	176
	1971	290	*0,2*	136	*46,9*	205	*0,2*	129	*62,9*	85	7
Brasilien	1970	614	*0,3*	389	*63,4*	331	*0,4*	177	*53,5*	283	212
	1971	610	*0,4*	323	*53,0*	286	*0,3*	135	*47,2*	324	188
Übriges Amerika	1970	1 147	*0,6*	633	*55,2*	519	*0,8*	245	*47,2*	628	388
	1971	1 063	*0,6*	570	*53,6*	580	*0,7*	337	*58,1*	483	233
Asien	1970	3 413	*1,8*	2 873	*84,2*	1 430	*1,8*	965	*67,5*	1 983	1 908
	1971	4 333	*2,5*	3 722	*85,9*	1 643	*1,9*	1 208	*73,5*	2 690	2 514
Australien	1970	870	*0,5*	503	*57,8*	864	*1,1*	429	*49,7*	6	74
	1971	933	*0,5*	442	*47,4*	821	*0,9*	339	*41,3*	112	103
Neuseeland u. übriges Ozeanien	1970	62	*0,0*	35	*56,5*	44	*0,0*	19	*43,2*	18	16
	1971	67	*0,0*	39	*58,2*	23	*0,0*	13	*56,5*	44	26
Außereuropäisches Ausland zus.	**1970**	**16 875**	***8,8***	**11 839**	***70,2***	**10 660**	***13,7***	**5 829**	***54,7***	**6 215**	**6 010**
	1971	**18 243**	***10,6***	**12 849**	***70,4***	**9 876**	***11,2***	**5 882**	***59,6***	**8 367**	**6 967**
Unbekanntes Ausland	1970	11	*0,0*	1	*9,1*	2	*0,0*	—	*0,0*	9	1
	1971	6	*0,0*	1	*16,7*	8	*0,0*	5	*62,5*	— 2	— 4
Ausland insgesamt	**1970**	**191 442**	***100***	**178 115**	***93,0***	**78 011**	***100***	**67 503**	***86,5***	**113 431**	**110 612**
	1971	**172 479**	***100***	**159 732**	***92,6***	88 016	***100***	**78 840**	***89,6***	**84 463**	**80 892**

[1]) Ohne Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) und Ostgebiete des deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937).

III. Gesundheitswesen

Berufe des Gesundheitswesens: Der statistische Nachweis über Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätige wird auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Dort werden Listen über diesen Personenkreis geführt.

Jugendgesundheitspflege: Über die Ergebnisse der jugendärztlichen und jugendzahnärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen wird im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter berichtet. Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Auch der Nachweis über die Tätigkeit des Gesundheitsamts in der Mütterberatung und Säuglingsfürsorge ist Bestandteil des Jahresgesundheitsberichts.

Apotheken, Arzneimittelhersteller: Die Gesundheitsämter liefern im Jahresgesundheitsbericht Daten über die Apotheken, und zwar auf Grund ihrer Kenntnis aus der Überwachung des Apothekenwesens. Statistische Angaben über die Arzneimittelhersteller werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern mitgeteilt.

Krankenhäuser im Sinne der Krankenhausstatistik sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und verpflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime unter ständiger ärztlicher Leitung. Die Erfassung erfolgt nach Wirtschaftseinheiten.

Die Krankenhäuser werden nach ihrem Träger unterteilt in

öffentliche Krankenhäuser, das sind solche des Staats, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften, die unter Aufsicht des Staats stehen,
private Krankenhäuser, das sind solche, die einer Konzession nach der Gewerbeordnung bedürfen, und
freie gemeinnützige Krankenhäuser, das sind alle anderen, insbesondere solche, die von kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen finanziell unterhalten werden.

Planmäßige Betten sind Krankenhausbetten, die krankenhaushygienisch und funktionell bestimmten Erfordernissen genügen.

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten: Die Statistik der Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten stützt sich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter. Seit 1970 besteht eine Meldepflicht auch für ansteckungsfähige Geschlechtskrankheiten.

Die Tuberkulosestatistik wird aus den Berichten und Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt.

Todesursachen: Aus den Angaben zur Todesursache in der Todesbescheinigung wird für die Todesursachenstatistik das sogenannte Grundleiden nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 8. Revision, 1968.

1. Ärzte 1971

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Ärzte			darunter berufsausübende Ärzte		davon in									
						Verwaltung und Wissenschaft[1])		freier Praxis				Assistenz bei Ärzten in der Praxis		reiner Krankenhaustätigkeit	
								ohne Krankenhaustätigkeit		mit					
	m.	w.	insg.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	6 399	2 287	8 686	6 130	1 884	729	186	2 554	795	544	71	13	35	2 290	797
dar. München	3 820	1 521	5 341	3 684	1 241	566	156	1 361	493	262	48	8	22	1 487	522
Niederbayern	1 002	201	1 203	963	169	70	11	458	69	107	9	4	4	324	76
Oberpfalz	1 072	233	1 305	1 006	180	148	20	424	71	114	13	7	6	313	70
dar. Regensburg	368	104	472	326	74	76	11	115	26	24	3	2	2	109	32
Oberfranken	1 227	241	1 468	1 178	206	87	20	613	97	65	10	2	8	411	71
Mittelfranken	2 018	415	2 433	1 966	383	220	49	773	129	223	35	2	—	748	170
dar. Nürnberg	765	163	928	761	161	113	25	314	52	94	19	1	—	239	65
Unterfranken	1 707	390	2 097	1 617	331	187	31	634	127	124	6	3	3	669	164
dar. Würzburg	704	172	876	641	132	127	18	105	28	39	4	—	—	370	82
Schwaben	1 854	381	2 235	1 792	333	157	26	782	140	308	22	5	10	540	135
dar. Augsburg	441	104	545	431	80	53	14	175	35	80	2	3	—	120	29
Bayern 1971	**15 279**	**4 148**	**19 427**	**14 652**	**3 486**	**1 598**	**343**	**6 238**	**1 428**	**1 485**	**166**	**36**	**66**	**5 295**	**1 483**
dar. Großstädte	6 098	2 064	8 162	5 843	1 688	935	224	2 070	634	499	76	14	24	2 325	730
Bayern 1970	14 698	3 956	18 654	14 094	3 314	1 584	295	6 077	1 411	1 490	167	33	62	4 910	1 379
1969	14 020	3 676	17 696	13 426	3 063	1 473	266	6 083	1 395	1 485	148	38	66	4 347	1 188
1968	13 848	3 522	17 370	13 202	2 933	1 627	287	6 081	1 349	1 469	152	63	83	3 962	1 062
1967	13 466	3 406	16 872	12 833	2 809	1 635	274	6 048	1 295	1 457	139	58	78	3 635	1 023
1966	13 184	3 245	16 429	12 553	2 668	1 540	212	6 063	1 316	1 390	134	54	72	3 506	934
Bundesgebiet 1970	83 353	23 306	106 659	80 554	19 100	8 160	2 108	35 306	8 225	6 303	552	155	190	30 630	8 025
1969	79 251	21 258	100 509	76 602	17 332	7 850	1 935	35 053	7 915	6 460	533	182	236	27 057	6 713
1968	76 905	20 240	97 145	74 383	16 499	7 924	1 864	34 873	7 724	6 575	544	220	242	24 791	6 125
1967	74 950	18 901	93 851	72 784	15 775	7 880	1 754	34 550	7 590	6 796	569	205	230	23 353	5 632
1966	73 725	18 335	92 060	71 515	15 185	7 530	1 603	34 574	7 554	6 775	569	228	245	22 408	5 214

[1]) Einschl. der Ärzte im staatlichen gewerbeärztlichen Dienst, im Rahmen der Sozialversicherung, beim Versorgungswesen, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, in Industrie und Privatwirtschaft und bei sonstigen Arbeitgebern.

2. Fachärzte und Zahnärzte seit 1968

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fachrichtung der Fachärzte Zahnärzte	Geschlecht	Fachärzte insgesamt 1968	1969	1970	1971	dar. berufsausübend	davon 1971 im Regierungsbezirk Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Innere Krankheiten . .	männl.	1 586	1 608	1 649	1 687	1 657	754	84	101	125	210	180	203
	weibl.	282	284	298	309	288	168	13	9	23	20	30	25
Lungenkrankheiten . .	männl.	267	257	256	236	227	75	14	25	21	34	20	38
	weibl.	45	53	59	51	44	9	3	4	5	5	6	12
Kinderkrankheiten . .	männl.	255	271	291	316	303	141	13	20	20	43	25	41
	weibl.	280	278	292	287	252	134	8	15	12	31	18	34
Nerven- und Gemütskrankheiten	männl.	372	371	395	400	385	187	11	16	33	71	36	31
	weibl.	96	101	122	130	121	73	2	5	7	17	10	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männl.	232	221	222	216	205	85	8	15	16	33	22	26
	weibl.	61	66	75	70	62	30	2	—	2	13	10	5
Chirurgie	männl.	963	912	919	949	910	370	71	73	63	87	99	147
	weibl.	25	30	33	34	30	12	3	2	3	3	3	4
Orthopädie	männl.	268	269	281	295	290	130	15	18	19	39	31	38
	weibl.	28	24	26	26	23	17	1	1	—	4	—	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .	männl.	120	125	145	151	148	66	10	9	10	21	15	17
	weibl.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	männl.	73	83	81	77	76	41	3	1	5	12	8	6
	weibl.	19	17	22	21	21	4	—	1	1	3	10	2
Neurochirurgie	männl.	15	15	14	19	16	8	—	—	—	3	3	2
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	männl.	542	550	563	599	580	262	32	31	45	70	58	82
	weibl.	85	87	93	101	96	56	3	4	5	12	8	8
Augenkrankheiten . . .	männl.	313	293	304	311	295	121	14	19	29	51	26	35
	weibl.	76	80	88	88	81	42	5	3	3	8	10	10
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	männl.	343	343	343	356	340	165	12	19	25	50	38	31
	weibl.	39	40	41	44	42	26	1	1	1	9	1	3
Anästhesie	männl.	67	53	64	87	86	43	2	6	5	14	11	5
	weibl.	48	64	78	93	90	61	2	3	—	7	9	8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	männl.	273	247	257	280	272	139	12	16	17	39	22	27
	weibl.	19	23	25	26	24	16	2	1	—	2	2	1
Laboratoriumsdiagnostik	männl.	48	59	62	66	65	35	—	5	2	10	11	2
	weibl.	10	15	16	16	14	10	—	2	—	—	1	1
Insgesamt	**männl.**	**5 737**	**5 677**	**5 846**	**6 045**	**5 855**	**2 622**	**301**	**374**	**435**	**787**	**605**	**731**
	weibl.	**1 114**	**1 163**	**1 269**	**1 297**	**1 189**	**658**	**45**	**51**	**62**	**135**	**118**	**120**
	insges.	**6 851**	**6 840**	**7 115**	**7 342**	**7 044**	**3 280**	**346**	**425**	**497**	**922**	**723**	**851**
Zahnärzte	männl.	5 295	5 266	5 301	5 327	5 063	2 041	379	341	421	741	481	659
	weibl.	925	956	1 044	1 035	856	468	41	53	51	81	81	81
	insges.	6 220	6 222	6 345	6 362	5 919	2 509	420	394	472	822	562	740

3. Sonstige Berufe des Gesundheitswesens 1971

(Stand: 31. Dezember)

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Krankenschwestern	17 554	6 501	1 229	1 237	1 622	2 569	2 181	2 215
dar. Gemeindeschwestern	1 274	190	73	139	210	234	290	138
ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig . .	1 100	368	73	95	123	169	121	151
Krankenpfleger	2 673	840	214	233	253	550	231	352
dar. ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig . .	1 217	330	128	109	130	231	129	160
Kinderkrankenschwestern	2 872	1 281	109	199	127	382	336	438
Krankenpflegehelferinnen	2 377	855	249	144	216	379	242	292
Krankenpflegehelfer	394	111	26	20	41	119	50	27
Sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Anerkennung .	6 333	2 212	491	566	613	1 182	670	599
dav. männlich	1 096	393	42	106	92	277	78	108
weiblich	5 237	1 819	449	460	521	905	592	491
Hebammen	1 201	301	144	143	136	164	168	145
Wochenpflegerinnen	48	4	7	2	6	15	11	3
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	812	490	56	30	36	33	56	111
Medizinisch-technische Assistenten (-innen) . . .	2 222	1 149	55	83	114	281	342	198
Medizinisch-technische Gehilfen (-innen)	894	235	109	90	99	103	115	143
Krankengymnasten (-innen)	1 209	680	43	35	69	140	86	156
Masseure, Masseurinnen	1 124	547	56	48	70	101	83	219
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister (-innen)	1 247	480	98	76	88	120	147	238
Beschäftigungstherapeuten (-innen)	133	89	—	8	4	13	3	16
Diätassistenten (-innen)	266	132	9	5	14	27	47	32
Diätküchenleiter (-innen)	123	40	1	7	12	12	32	19
Desinfektoren (-innen)	288	80	23	37	44	37	28	39
Gesundheitspfleger (-innen)	475	121	55	53	63	62	57	64
Sozialarbeiter (-innen)	564	246	9	49	34	131	31	64
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen[1] .	2 881	1 669	64	103	149	406	365	125
dav. männlich	486	206	26	7	35	86	86	40
weiblich	2 395	1 463	38	96	114	320	279	85

[1]) Im med.-techn. Dienst und Röntgendienst tätiges Personal ohne staatliche Anerkennung, Krankenträger, Fußpfleger usw.

4. Apothekenpersonal seit 1969

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Jahr	Pharmazeutisches Personal										Nichtpharmazeutisches Hilfspersonal	
		Approbierte Apotheker		Apotheker-						Pharmazeutisch-technische Assistenten			
				Kandidaten		Anwärter (vorgeprüft)		Praktikanten					
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Oberbayern	1969	1 384	768	133	89	102	71	375	203	164	144	1 183	1 173
	1970	1 466	838	158	97	119	87	403	238	188	161	1 213	1 200
	1971	1 572	924	79	39	187	123	350	226	234	206	1 225	1 214
Niederbayern	1969	238	93	15	10	25	13	79	26	19	15	385	379
	1970	247	101	15	7	21	11	73	33	21	11	393	390
	1971	262	107	12	6	32	19	61	33	38	31	420	417
Oberpfalz	1969	213	85	13	3	25	14	59	32	16	15	386	380
	1970	212	87	12	4	22	8	67	36	24	22	400	396
	1971	230	95	10	4	33	23	56	24	35	30	405	402
Oberfranken	1969	289	113	22	11	42	33	105	48	3	2	489	483
	1970	296	120	26	10	39	22	117	53	21	18	484	480
	1971	300	123	19	8	32	20	99	43	30	23	491	483
Mittelfranken	1969	481	211	56	31	35	27	152	74	44	41	561	552
	1970	494	221	41	23	43	24	154	85	60	52	582	574
	1971	517	221	32	21	95	63	75	34	73	65	602	594
Unterfranken	1969	346	133	28	18	46	29	114	55	13	11	460	451
	1970	344	136	36	26	60	30	114	49	25	22	474	467
	1971	366	156	17	11	61	37	103	47	67	62	514	506
Schwaben	1969	435	189	40	21	26	20	109	48	25	22	636	632
	1970	455	196	31	19	37	25	119	55	31	29	647	627
	1971	470	215	22	14	58	42	108	60	48	44	666	663
Bayern	**1966**	**2 979**	**1 320**	**324**	**207**	**524**	**410**	**536**	**288**	.	.	**3 510**	**3 474**
	1967	**3 118**	**1 423**	**304**	**183**	**530**	**407**	**591**	**333**	.	.	**3 846**	**3 801**
	1968	**3 265**	**1 511**	**318**	**192**	**465**	**344**	**770**	**387**	**85**	**75**	**4 115**	**4 068**
	1969	**3 386**	**1 592**	**307**	**183**	**301**	**207**	**993**	**486**	**284**	**250**	**4 100**	**4 050**
	1970	**3 514**	**1 699**	**319**	**186**	**341**	**207**	**1 047**	**549**	**370**	**315**	**4 193**	**4 134**
	1971	**3 717**	**1 841**	**191**	**103**	**498**	**327**	**852**	**467**	**525**	**461**	**4 323**	**4 279**

5. Apotheken und Betriebe mit Erlaubnis zur Herstellung von Arzneien seit 1969

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken[1])	Krankenhaus-Apotheken	Ärztliche Abgabestellen für Arzneien	Betriebe mit Erlaubnis zur Herstellung von Arzneimitteln				
					insgesamt	davon			
						Gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Sera, Impfstoffen und Blutkonserven[2])	Apotheken, die über den Apothekenbetrieb hinaus Arzneimittel herstellen	Drogerien, die Arzneimittel herstellen
Oberbayern	1969	672	18	18	535	190	5	61	279
	1970	692	18	18	538	192	6	63	277
	1971	726	18	18	538	192	6	63	277
Niederbayern	1969	159	1	7	75	14	—	8	53
	1970	160	1	6	73	14	—	7	52
	1971	166	1	6	72	14	—	7	51
Oberpfalz	1969	144	2	3	91	24	1	10	56
	1970	148	2	3	90	25	1	10	54
	1971	161	2	3	84	24	1	9	50
Oberfranken	1969	178	5	1	141	32	—	13	96
	1970	181	5	1	131	30	—	12	89
	1971	187	5	1	124	29	—	13	82
Mittelfranken	1969	276	3	2	223	68	3	24	128
	1970	284	3	2	219	69	3	23	124
	1971	295	3	2	217	68	3	23	123
Unterfranken	1969	199	3	—	129	24	3	15	87
	1970	204	3	—	123	24	3	15	81
	1971	210	3	—	118	24	3	14	77
Schwaben	1969	270	1	2	191	64	—	24	103
	1970	274	1	1	185	64	—	23	98
	1971	284	1	—	177	63	—	24	90
Bayern	**1966**	**1 760**	**29**	**42**	**1 456**	**431**	**10**	**152**	**863**
	1967	**1 794**	**29**	**39**	**1 435**	**424**	**11**	**152**	**848**
	1968	**1 839**	**30**	**34**	**1 407**	**422**	**12**	**151**	**822**
	1969	**1 898**	**33**	**33**	**1 385**	**416**	**12**	**155**	**802**
	1970	**1 943**	**33**	**31**	**1 359**	**418**	**13**	**153**	**775**
	1971	**2 029**	**33**	**30**	**1 330**	**414**	**13**	**153**	**750**

[1]) Einschl. 3 Zweigapotheken. — [2]) Soweit nicht bereits bei den gewerblichen Herstellerbetrieben enthalten.

6. Jugendgesundheitspflege seit 1968/69

Gebiet	Schuljahr bzw. Schulklasse	Untersuchte Volksschüler insgesamt	davon							
			mit Befunden				mit Veränderungen oder Fehlern ohne Krankheitswert		ohne einen der vorstehenden Befunde	
			von Krankheitswert[1])		die Schul- und Berufsfähigkeit einschränken bzw. ausschließen					
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Oberbayern	1968/69	96 908	15 967	*16,5*	275	*0,3*	43 840	*45,2*	36 826	*38,0*
	1969/70	97 623	18 809	*19,3*	274	*0,3*	43 444	*44,5*	35 096	*35,9*
	1970/71	103 231	20 695	*20,0*	157	*0,2*	44 297	*42,9*	38 082	*36,9*
Niederbayern	1968/69	48 940	6 896	*14,1*	175	*0,4*	18 222	*37,2*	23 647	*48,3*
	1969/70	45 268	7 498	*16,6*	124	*0,3*	16 178	*35,7*	21 468	*47,4*
	1970/71	47 053	7 349	*15,6*	60	*0,1*	17 193	*36,6*	22 451	*47,7*
Oberpfalz	1968/69	43 193	7 333	*17,0*	216	*0,5*	18 524	*42,9*	17 120	*39,6*
	1969/70	42 230	5 742	*13,6*	365	*0,9*	18 462	*43,7*	17 661	*41,8*
	1970/71	45 050	6 332	*14,0*	230	*0,5*	21 519	*47,8*	16 969	*37,7*
Oberfranken	1968/69	44 867	8 406	*18,7*	133	*0,3*	18 879	*42,1*	17 449	*38,9*
	1969/70	44 369	8 835	*19,9*	103	*0,2*	19 548	*44,1*	15 883	*35,8*
	1970/71	39 625	7 794	*19,7*	81	*0,2*	16 757	*42,3*	14 993	*37,8*
Mittelfranken	1968/69	42 617	7 310	*17,1*	48	*0,1*	16 389	*38,5*	18 870	*44,3*
	1969/70	41 923	7 601	*18,1*	31	*0,1*	16 650	*39,7*	17 641	*42,1*
	1970/71	46 343	8 451	*18,2*	113	*0,3*	19 885	*42,9*	17 894	*38,6*
Unterfranken	1968/69	42 092	8 816	*20,9*	40	*0,1*	16 336	*38,8*	16 900	*40,2*
	1969/70	37 494	5 702	*15,2*	69	*0,2*	13 795	*36,8*	17 928	*47,8*
	1970/71	38 247	7 129	*18,6*	47	*0,1*	14 597	*38,2*	16 474	*43,1*
Schwaben	1968/69	50 698	10 697	*21,1*	102	*0,2*	20 514	*40,5*	19 385	*38,2*
	1969/70	51 131	11 682	*22,9*	62	*0,1*	19 478	*38,1*	19 909	*38,9*
	1970/71	54 821	12 084	*22,1*	60	*0,1*	22 006	*40,1*	20 671	*37,7*
Bayern	1968/69	369 315	**65 425**	***17,7***	989	***0,3***	**152 704**	***41,3***	**150 197**	***40,7***
	1969/70	**360 038**	65 869	***18,3***	**1 028**	***0,3***	**147 555**	***41,0***	**145 586**	***40,4***
	1970/71	**374 370**	69 834	***18,7***	**748**	***0,2***	**156 254**	***41,7***	**147 534**	***39,4***
davon	1. Klassen	165 903	30 561	*18,4*	489	*0,3*	70 911	*42,8*	63 942	*38,5*
	4. Klassen	143 965	27 596	*19,2*	185	*0,1*	59 256	*41,2*	56 928	*39,5*
	8. Klassen	64 502	11 677	*18,1*	74	*0,1*	26 087	*40,5*	26 664	*41,3*

[1]) Schüler, die der ärztlichen Überwachung bedürfen.

7. Jugendzahnpflege seit 1968/69

Gebiet	Schuljahr bzw. Schulklasse	Untersuchte Volksschüler insgesamt	davon							
			hatten kariöse Zähne ohne behandlungsbedürftige Kieferanomalien		hatten behandlungsbedürftige Kieferanomalien				waren zahngesund	
					mit kariösen Zähnen		ohne kariöse Zähne			
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Oberbayern	1968/69	253 900	97 381	*38,3*	26 381	*10,4*	29 636	*11,7*	100 502	*39,6*
	1969/70	277 295	105 931	*38,2*	27 169	*9,8*	31 638	*11,4*	112 557	*40,6*
	1970/71	284 110	106 002	*37,3*	26 662	*9,4*	33 074	*11,6*	118 372	*41,7*
Niederbayern	1968/69	127 188	69 909	*55,0*	7 572	*5,9*	4 647	*3,7*	45 060	*35,4*
	1969/70	138 465	75 601	*54,6*	7 873	*5,7*	5 290	*3,8*	49 701	*35,9*
	1970/71	136 293	73 697	*54,1*	7 877	*5,8*	4 698	*3,4*	50 021	*36,7*
Oberpfalz	1968/69	111 535	56 891	*51,0*	9 714	*8,7*	8 939	*8,0*	35 991	*32,3*
	1969/70	117 296	58 594	*50,0*	11 533	*9,8*	7 683	*6,5*	39 486	*33,7*
	1970/71	113 443	55 773	*49,2*	10 778	*9,5*	8 382	*7,4*	38 510	*33,9*
Oberfranken	1968/69	116 334	60 135	*51,7*	7 984	*6,9*	4 558	*3,9*	43 657	*37,5*
	1969/70	118 875	61 812	*52,0*	8 181	*6,9*	4 926	*4,1*	43 956	*37,0*
	1970/71	125 254	66 537	*53,1*	8 006	*6,4*	4 403	*3,5*	46 308	*37,0*
Mittelfranken	1968/69	130 806	52 880	*40,4*	8 371	*6,4*	8 756	*6,7*	60 799	*46,5*
	1969/70	127 181	48 837	*38,4*	8 527	*6,7*	8 687	*6,8*	61 130	*48,1*
	1970/71	134 626	51 099	*38,0*	7 583	*5,6*	8 633	*6,4*	67 311	*50,0*
Unterfranken	1968/69	132 095	63 324	*47,9*	11 691	*8,9*	5 663	*4,3*	51 417	*38,9*
	1969/70	142 853	68 782	*48,1*	11 862	*8,3*	6 834	*4,8*	55 375	*38,8*
	1970/71	136 242	62 678	*46,0*	10 909	*8,0*	7 358	*5,4*	55 297	*40,6*
Schwaben	1968/69	152 708	72 746	*47,6*	10 819	*7,1*	9 897	*6,5*	59 246	*38,8*
	1969/70	156 596	71 984	*46,0*	11 146	*7,1*	9 858	*6,3*	63 608	*40,6*
	1970/71	158 662	72 753	*45,8*	11 518	*7,3*	10 235	*6,5*	64 156	*40,4*
Bayern	1968/69	**1 024 566**	**473 266**	***46,2***	**82 532**	***8,1***	**72 096**	***7,0***	396 672	***38,7***
	1969/70	**1 078 561**	**491 541**	***45,6***	86 291	***8,0***	74 916	***6,9***	**425 813**	***39,5***
	1970/71	**1 088 630**	488 539	***44,9***	83 333	***7,6***	**76 783**	***7,1***	439 975	***40,4***
davon	1. Klassen	170 202	81 686	*48,0*	9 018	*5,3*	7 765	*4,5*	71 733	*42,2*
	2. Klassen	158 073	71 803	*45,4*	12 836	*8,1*	11 589	*7,4*	61 845	*39,1*
	3. Klassen	164 140	70 801	*43,1*	15 301	*9,3*	14 732	*9,0*	63 306	*38,6*
	4. Klassen	155 875	65 119	*41,8*	14 031	*9,0*	14 486	*9,3*	62 239	*39,9*
	5. Klassen	119 616	51 966	*43,5*	9 841	*8,2*	9 489	*7,9*	48 320	*40,4*
	6. Klassen	112 722	49 086	*43,6*	8 564	*7,6*	8 022	*7,1*	47 050	*41,7*
	7. Klassen	82 352	37 662	*45,7*	5 970	*7,2*	4 827	*5,9*	33 893	*41,2*
	8. Klassen	72 470	34 688	*47,9*	4 643	*6,4*	3 651	*5,0*	29 488	*40,7*
	9. Klassen	50 565	24 334	*48,1*	2 802	*5,6*	2 085	*4,1*	21 344	*42,2*
	Sonderschul.	2 615	1 394	*53,3*	327	*12,5*	137	*5,2*	757	*29,0*

8. Krankenhäuser 1965 und 1971 nach Fachrichtungen

(Stand: 31. Dezember)

(a = Krankenhäuser; b = planmäßige Krankenbetten)

Fachrichtung des Krankenhauses		Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Allgemein-Krankenhäuser	a	1965	96	51	44	27	37	35	68	358
	b		15 322	5 579	5 238	5 691	6 728	5 737	9 044	53 339
	a	1971	91	50	44	26	37	32	67	347
	b		18 472	6 407	6 450	6 028	7 873	6 424	9 629	61 283
Chirurgie	a	1965	25	2	1	7	5	2	4	46
	b		2 036	72	40	227	427	160	320	3 282
	a	1971	25	—	—	7	7	4	4	47
	b		2 393	—	—	316	561	349	355	3 974
Innere Krankheiten	a	1965	18	—	—	2	2	4	2	28
	b		2 212	—	—	33	358	165	114	2 882
	a	1971	15	—	—	1	2	2	2	22
	b		2 190	—	—	3	332	174	114	2 813
Kinderkrankheiten	a	1965	9	2	2	—	4	2	2	21
	b		1 540	222	456	—	681	205	575	3 679
	a	1971	7	2	2	—	2	2	2	17
	b		1 049	379	516	—	425	195	743	3 307
Orthopädie	a	1965	2	1	1	1	4	2	2	13
	b		465	116	160	20	370	390	324	1 845
	a	1971	2	1	1	—	4	2	2	12
	b		465	120	190	—	551	390	330	2 046
Urologie	a	1965	—	—	—	1	—	—	2	3
	b		—	—	—	26	—	—	81	107
	a	1971	3	1	—	1	—	—	2	7
	b		91	50	—	26	—	—	83	250
Augenkrankheiten	a	1965	5	1	1	4	3	2	—	16
	b		292	10	42	75	154	97	—	670
	a	1971	5	—	1	1	3	1	—	11
	b		312	—	47	11	154	13	—	537
Gynäkologie und Geburtshilfe	a	1965	17	4	2	10	5	7	5	50
	b		1 196	103	29	397	416	398	186	2 725
	a	1971	17	5	2	8	2	6	2	42
	b		1 330	215	65	387	223	402	159	2 781
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	a	1965	5	—	—	3	1	—	—	9
	b		126	—	—	45	70	—	—	241
	a	1971	8	—	—	3	1	—	—	12
	b		242	—	—	74	106	—	—	422
Neurologie	a	1965	3	—	—	1	—	—	—	4
	b		181	—	—	60	—	—	—	241
	a	1971	4	—	—	1	—	—	—	5
	b		205	—	—	60	—	—	—	265
Sonstige Fachkrankenhäuser	a	1965	6	—	1	—	4	1	—	12
	b		598	—	67	—	249	35	—	949
	a	1971	3	—	—	—	3	1	—	7
	b		173	—	—	—	214	40	—	427
Krankenhäuser für Akutkranke zusammen	a	1965	186	61	52	56	65	55	85	560
	b		23 968	6 102	6 032	6 574	9 453	7 187	10 644	69 960
	a	1971	180	59	50	48	61	50	81	529
	b		26 922	7 171	7 268	6 905	10 439	7 987	11 413	78 105
Tuberkulose bei Erwachsenen und Kindern	a	1965	10	3	3	3	4	3	5	31
	b		2 245	497	659	1 171	745	500	1 172	6 989
	a	1971	7	2	3	1	3	3	4	23
	b		1 532	383	606	580	610	466	929	5 106
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	a	1965	4	1	1	3	3	3	2	17
	b		4 673	1 400	1 446	1 902	2 550	1 885	2 220	16 076
	a	1971	6	1	1	3	3	2	2	18
	b		4 380	1 400	1 493	2 026	2 625	1 586	2 399	15 909
Kurkrankenhäuser	a	1965	89	5	1	7	6	37	47	192
	b		6 008	986	266	624	559	3 664	3 460	15 567
	a	1971	95	9	1	13	3	37	41	199
	b		7 752	1 373	283	1 648	432	4 309	4 006	19 803
Krankenabteilungen in Justizvollzugsanstalten	a	1965	4	1	1	2	1	—	3	12
	b		236	157	70	209	33	—	70	775
	a	1971	4	1	1	2	1	—	3	12
	b		207	110	40	209	33	—	66	665
Sonderkrankenhäuser zusammen	a	1965	107	10	6	15	14	43	57	252
	b		13 162	3 040	2 441	3 906	3 887	6 049	6 922	39 407
	a	1971	112	13	6	19	10	42	50	252
	b		13 871	3 266	2 422	4 463	3 700	6 361	7 400	41 483
Insgesamt	a	**1965**	**293**	**71**	**58**	**71**	**79**	**98**	**142**	**812**
	b		**37 130**	**9 142**	**8 473**	**10 480**	**13 340**	**13 236**	**17 566**	**109 367**
	a	**1971**	**292**	**72**	**56**	**67**	**71**	**92**	**131**	**781**
	b		**40 793**	**10 437**	**9 690**	**11 368**	**14 139**	**14 348**	**18 813**	**119 588**

9. Krankenhäuser 1971 nach Kostenträgern und Größenklassen

(Stand: 31. Dezember)

Größenklasse des Krankenhauses	Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt	
	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten
unter 25 Betten	15	238	3	37	65	957	83	1 232
25 bis „ 50 „	53	1 949	14	526	65	2 320	132	4 795
50 „ „ 100 „	80	5 811	24	1 684	77	5 181	181	12 676
100 „ „ 150 „	63	7 580	30	3 514	30	3 496	123	14 590
150 „ „ 200 „	57	9 711	19	3 253	5	819	81	13 783
200 „ „ 300 „	62	14 572	21	4 910	8	1 887	91	21 369
300 „ „ 400 „	18	5 865	9	3 019	2	660	29	9 544
400 „ „ 500 „	10	4 351	4	1 847	—	—	14	6 198
500 „ „ 600 „	9	4 857	3	1 552	—	—	12	6 409
600 „ „ 800 „	5	3 218	2	1 312	—	—	7	4 530
800 „ „ 1 000 „	1	858	—	—	—	—	1	858
1 000 und mehr Betten	16	23 604	—	—	—	—	16	23 604
Insgesamt 1971	**389**	**82 614**	**129**	**21 654**	**252**	**15 320**	**770**[1]	**119 588**
1970	**393**	**81 518**	**130**	**22 091**	**262**	**14 645**	**785**[1]	**118 254**
1969	**395**	**79 829**	**133**	**22 350**	**260**	**14 433**	**788**[1]	**116 612**
1968	**396**	**78 498**	**133**	**22 159**	**269**	**14 040**	**798**[1]	**114 697**

[1]) Außerdem Krankenhäuser, deren Betten nicht voll den Voraussetzungen planmäßiger Betten entsprechen 1971: 11, 1970: 12, 1969: 14, 1968: 16.

10. Ausstattung und Personal der Krankenhäuser 1971

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern			
								1971	1970	1969	1968
Krankenhäuser	292	72	56	67	71	92	131	781	797	802	814
Planmäßige Krankenbetten	40 793	10 437	9 690	11 368	14 139	14 348	18 813	119 588	118 254	116 612	114 697
Verpflegte Kranke in 1 000	623	153	138	154	204	213	267	1 752	1 720	1 685	1 622
Pflegetage in 1 000	13 293	3 614	3 186	3 555	4 642	4 850	6 038	39 178	39 051	38 641	38 095
Krankenhausärzte[1]) und -zahnärzte	4 231	579	575	614	1 386	1 124	1 097	9 606	9 182	8 757	8 554
dar. Belegärzte	645	126	140	69	295	125	312	1 712	1 717	1 666	1 659
Krankenpflegepersonen	9 889	1 929	1 923	2 211	4 115	3 019	3 460	26 546	24 600	23 123	22 113
dar. weiblich	8 772	1 664	1 605	1 840	3 375	2 685	3 005	22 946	21 178	19 960	19 044
Medizinal-Hilfspersonal	3 019	471	350	547	933	995	858	7 173	6 673	6 181	5 924
dar. med.-techn. Assistenten	1 013	54	39	107	211	253	174	1 851	1 716	1 662	1 625
Masseure und med. Bademeister	315	72	72	64	95	124	144	886	829	764	736
Verwaltungspersonal	2 780	533	499	646	947	938	984	7 327	6 952	6 792	6 524
Wirtschaftspersonal	10 062	2 294	2 009	2 427	3 302	3 866	4 308	28 268	27 278	26 334	25 807
Operationsräume	523	140	136	122	184	161	217	1 483	1 476	1 442	1 423
dav. septisch	260	70	68	58	84	81	105	726	730	708	679
aseptisch	263	70	68	64	100	80	112	757	746	734	744
Laboratorien	564	81	65	79	159	181	148	1 277	1 252	1 227	1 180
Röntgenapparate	725	187	156	175	276	256	299	2 074	2 050	1 964	1 942

[1]) Einschl. Medizinalassistenten.

11. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Bestallungen seit 1968

Art der Bestallung	Jahr	Erteilte Bestallungen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bestallung als Arzt	1968	637	274	911	210	65	427	209
	1969	731	299	1 030	245	73	486	226
	1970	1 420	722	2 142	483	195	937	527
	1971	764	318	1 082	303	81	461	237
Bestallung als Zahnarzt	1968	105	50	155	47	13	58	37
	1969	135	49	184	53	17	82	32
	1970	176	34	210	68	14	108	20
	1971	180	46	226	92	24	88	22
Bestallung als Tierarzt	1968	84	18	102	27	7	57	11
	1969	117	36	153	42	12	75	24
	1970	75	24	99	51	8	24	16
	1971	104	34	138	49	16	55	18
Bestallung als Apotheker	1968	134	187	321	53	75	81	112
	1969	161	175	336	60	58	101	117
	1970	145	182	327	50	67	95	115
	1971	256	289	545	102	120	154	169

12. Aufenthaltsdauer der Patienten und Nutzungsgrad der Krankenbetten 1970 und 1971

Fachrichtung des Krankenhauses	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten in Tagen[1]					Nutzungsgrad der planmäßigen Krankenbetten in %				
	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt	
	Krankenhäuser					Krankenhäuser				
	1971				1970	1971				1970
Allgemein-Krankenhäuser	17,6	18,8	16,1	17,8	18,2	*89,5*	*89,9*	*80,3*	*89,5*	*90,4*
Chirurgie	17,8	13,4	13,1	15,0	15,6	*93,4*	*88,6*	*78,5*	*86,3*	*90,7*
Innere Krankheiten	21,9	26,8	26,8	23,9	24,2	*88,4*	*96,5*	*75,2*	*88,1*	*90,2*
Kinderkrankheiten	15,5	21,1	—	19,5	20,2	*87,1*	*86,2*	—	*86,4*	*87,8*
Orthopädie	35,5	41,8	28,7	38,3	37,5	*94,8*	*94,5*	*74,6*	*93,8*	*92,7*
Augenkrankheiten	13,5	20,5	15,1	14,8	16,2	*92,1*	*76,5*	*73,9*	*84,3*	*85,1*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	23,4	—	—	23,4	22,0	*78,5*	—	—	*78,5*	*83,4*
Gynäkologie und Geburtshilfe	13,8	9,9	10,1	11,5	11,7	*81,6*	*85,5*	*90,5*	*85,7*	*88,0*
Geburtshilfe	—	7,2	10,5	8,5	8,4	—	*68,1*	*59,2*	*66,0*	*72,1*
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	11,1	—	8,3	9,0	9,5	*96,6*	—	*78,0*	*82,6*	*76,4*
Urologie	—	12,6	17,0	15,8	15,0	—	*89,8*	*105,6*	*101,9*	*101,0*
Strahlenheilkunde (Röntgen)	28,8	—	—	28,8	27,2	*90,7*	—	—	*90,7*	*70,8*
Zahn- und Kieferkrankheiten	15,3	—	—	15,3	16,2	*81,9*	—	—	*81,9*	*84,0*
Neurologie	—	50,7	31,6	36,4	35,7	—	*86,7*	*99,7*	*94,8*	*95,2*
Neurochirurgie	14,4	—	—	14,4	15,1	*90,5*	—	—	*90,5*	*89,6*
Krankenhäuser für Akutkranke zus.	**17,7**	**19,7**	**13,3**	**17,7**	**18,1**	***89,4***	***89,7***	***82,7***	***89,1***	***90,2***
Tuberkulose bei Erwachsenen	120,9	242,6	—	131,6	135,2	*95,1*	*81,4*	—	*92,6*	*91,4*
Tuberkulose bei Kindern	276,2	104,5	—	126,3	126,3	*85,7*	*94,3*	—	*91,8*	*98,6*
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	248,5	41,2	—	213,6	212,5	*104,2*	*94,7*	—	*103,9*	*103,4*
Kurkrankenhäuser	30,8	33,2	28,2	29,9	29,0	*89,3*	*88,3*	*78,2*	*83,4*	*82,3*
Krankenabt. in Justizvollzugsanstalt.	23,1	—	—	23,1	21,8	*39,5*	—	—	*39,5*	*40,6*
Sonderkrankenhäuser zusammen	**89,7**	**41,4**	**28,2**	**56,1**	**55,9**	***97,6***	***88,3***	***78,2***	***91,7***	***91,1***
Insgesamt	**24,2**	**22,6**	**20,4**	**23,4**	**23,8**	***92,0***	***89,4***	***79,6***	***90,0***	***90,5***

[1]) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$.

13. Blutspendewesen in den Krankenhäusern seit 1969

Gebiet Kostenträger	Jahr	Frischblutübertragungen		Verabreichungen von Blutkonserven insgesamt	davon					
		Zahl	Gesamtmenge in ccm		Vollblut-	Zellhaltige Spezial-	Blutserum-	Blutplasma- (flüssig oder gefroren)	Trockenplasma-	Plasmaproteinlösungen oder Albumin-
					konserven					
Oberbayern	1969	199	74 690	113 995	93 698	2 130	1 740	9 900	156	6 371
	1970	364	86 460	109 906	87 809	4 629	2 630	8 938	1 120	4 780
	1971	451	86 500	120 627	88 862	10 642	2 494	9 401	2 421	6 807
Niederbayern	1969	677	283 704	16 515	13 177	239	52	1 598	249	1 200
	1970	736	302 193	17 621	13 676	265	63	1 654	221	1 742
	1971	978	415 871	19 065	14 640	503	398	623	499	2 402
Oberpfalz	1969	1 065	448 505	18 776	13 298	383	3 066	971	22	1 036
	1970	936	401 880	19 656	13 927	255	3 283	574	43	1 574
	1971	992	455 240	25 219	14 733	238	7 541	645	36	2 026
Oberfranken	1969	485	265 300	17 717	15 054	239	723	1 016	35	650
	1970	616	272 544	19 913	16 080	583	385	1 687	18	1 160
	1971	417	175 520	21 047	16 070	844	2 168	793	42	1 130
Mittelfranken	1969	1 459	752 880	52 023	38 454	1 456	5 792	730	7	5 584
	1970	1 500	676 500	61 146	46 826	1 981	1 669	1 340	2	9 328
	1971	1 084	450 370	57 316	48 341	1 637	4 767	548	3	2 020
Unterfranken	1969	209	68 000	25 521	21 764	271	318	951	22	2 195
	1970	739	159 803	32 106	27 484	593	296	2 342	57	1 334
	1971	1 075	505 095	41 641	32 448	1 533	2 144	2 573	36	2 907
Schwaben	1969	1 074	353 120	21 574	16 335	1 245	4	1 052	272	2 666
	1970	1 360	527 010	27 509	19 332	1 600	136	1 440	14	4 987
	1971	1 281	555 880	33 922	20 789	1 406	479	1 001	636	9 611
Bayern	**1969**	**5 168**	**2 246 199**	**266 121**	**211 780**	**5 963**	**11 695**	**16 218**	**763**	**19 702**
	1970	**6 251**	**2 426 390**	**287 857**	**225 134**	**9 906**	**8 462**	**17 975**	**1 475**	**24 905**
	1971	**6 278**	**2 644 476**	**318 837**	**235 883**	**16 803**	**19 991**	**15 584**	**3 673**	**26 903**
davon in ... Krankenhäusern										
öffentlichen	1969	3 895	1 740 910	228 456	178 265	5 137	11 145	14 210	724	18 975
	1970	5 051	1 990 252	248 599	190 455	8 846	8 116	15 591	1 414	24 177
	1971	5 294	2 283 600	277 406	201 366	15 362	19 144	14 019	3 249	24 266
freien gemeinnützigen	1969	1 153	444 179	28 309	25 127	667	275	1 590	28	622
	1970	950	325 828	28 746	25 646	773	96	1 551	55	625
	1971	808	309 016	28 512	24 766	933	234	782	123	1 674
privaten	1969	120	61 110	9 356	8 388	159	275	418	11	105
	1970	250	110 310	10 512	9 033	287	250	833	6	103
	1971	176	51 860	12 919	9 751	508	613	783	301	963

14. Bestand und Zugänge an Tuberkulosekranken seit 1969

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit Bakteriennachweis				sonstige Formen			
		Bestand[1]		Zugänge[2]		Bestand[1]		Zugänge[2]		Bestand[1]		Zugänge[2]	
		Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	1969	7 363	*222,4*	3 053	*93,5*	2 460	*74,3*	939	*28,8*	4 107	*124,0*	1 775	*54,4*
	1970	7 212	*219,1*	3 066	*94,3*	1 734	*52,7*	870	*26,8*	4 647	*141,2*	1 847	*56,8*
	1971	6 117	*181,3*	2 641	*79,1*	1 276	*37,8*	780	*23,4*	4 194	*124,3*	1 586	*47,5*
Niederbayern . . .	1969	3 523	*350,5*	1 318	*131,4*	1 128	*112,2*	372	*37,1*	1 988	*197,8*	839	*83,7*
	1970	3 458	*340,5*	1 323	*130,6*	1 089	*107,2*	406	*40,1*	1 959	*192,9*	807	*79,7*
	1971	2 964	*290,1*	1 245	*122,2*	902	*88,3*	404	*39,6*	1 746	*170,9*	735	*72,1*
Oberpfalz	1969	2 650	*277,7*	1 117	*117,6*	952	*99,8*	302	*31,8*	1 489	*156,0*	732	*77,0*
	1970	2 509	*261,7*	1 093	*114,3*	865	*90,2*	302	*31,6*	1 448	*151,0*	717	*75,0*
	1971	1 931	*200,3*	1 076	*111,9*	556	*57,7*	294	*30,6*	1 217	*126,2*	677	*70,4*
Oberfranken . . .	1969	3 627	*325,6*	1 127	*101,2*	962	*86,4*	328	*29,5*	2 349	*210,9*	685	*61,5*
	1970	3 484	*311,8*	1 155	*103,4*	944	*84,5*	361	*32,3*	2 251	*201,4*	683	*61,1*
	1971	2 587	*231,2*	1 096	*98,0*	636	*56,8*	307	*27,5*	1 773	*158,4*	682	*61,0*
Mittelfranken . . .	1969	4 302	*288,5*	1 300	*87,7*	1 054	*70,7*	353	*23,8*	2 812	*188,6*	828	*55,9*
	1970	4 244	*283,6*	1 342	*90,3*	1 062	*71,0*	385	*25,9*	2 778	*185,6*	845	*56,9*
	1971	3 285	*217,9*	1 191	*79,3*	631	*41,9*	283	*18,8*	2 324	*154,2*	753	*50,1*
Unterfranken . . .	1969	3 384	*283,8*	1 115	*93,9*	712	*59,7*	192	*16,2*	2 278	*191,0*	806	*67,9*
	1970	3 315	*279,7*	1 183	*100,1*	719	*60,7*	248	*21,0*	2 200	*185,6*	809	*68,4*
	1971	2 263	*189,8*	957	*80,5*	472	*39,6*	194	*16,3*	1 549	*129,9*	661	*55,6*
Schwaben	1969	4 802	*319,9*	1 155	*77,4*	856	*57,0*	216	*14,5*	3 351	*223,3*	788	*52,8*
	1970	4 618	*308,7*	1 257	*84,4*	842	*56,3*	298	*20,0*	3 207	*214,4*	836	*56,1*
	1971	3 175	*209,9*	1 104	*73,3*	553	*36,6*	284	*18,8*	2 266	*149,8*	701	*46,5*
Bayern	**1967**	**32 119**	***312,4***	**10 343**	***100,8***	**10 067**	***97,9***	**3 018**	***29,4***	**18 416**	***179,1***	**6 158**	***60,0***
	1968	**30 562**	***293,7***	**10 099**	***97,7***	**9 472**	***91,0***	**2 982**	***28,9***	**17 699**	***170,1***	**5 986**	***57,9***
	1969	**29 651**	***280,5***	**10 185**	***97,1***	**8 124**	***76,9***	**2 702**	***25,8***	**18 374**	***173,8***	**6 453**	***61,5***
	1970	**28 840**	***273,1***	**10 419**	***99,3***	**7 255**	***68,7***	**2 870**	***27,4***	**18 490**	***175,1***	**6 544**	***62,4***
	1971	**22 322**	***208,8***	**9 310**	***87,5***	**5 026**	***47,0***	**2 546**	***23,9***	**15 069**	***141,0***	**5 795**	***54,5***
Bundesgebiet	1970	189122	*309,1*	48 262	*79,3*	43 382	*70,9*	14 475	*23,8*	115 445	*188,7*	26 984	*44,3*

[1]) Stand: 31. Dezember. — [2]) Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen.

15. Leistungen der Röntgenschirmbildstellen seit 1954

Jahr	Geschlecht	Aufnahmen		Befunde auf tuberkulöse Erkrankungen							
					davon bisher						
		insgesamt	darunter verwertbar	insgesamt	bekannte	unbekannte	bekannte	unbekannte	bekannte	unbekannte
					Ia- und Ib-Fälle[1])		Ic-Fälle[2])		IIa-Fälle[3])	
1954 bis 1965 .	männlich	5 534 606	5 525 270	99 243	1 922	4 988	3 740	10 481	29 285	48 827
	weiblich	6 017 800	6 008 336	74 479	743	2 333	2 281	7 887	20 957	40 278
	insgesamt	11 552 406	11 533 606	173 722	2 665	7 321	6 021	18 368	50 242	89 105
1966	männlich	475 045	470 231	6 598	29	254	94	602	2 542	3 077
	weiblich	523 591	523 137	5 044	7	112	36	429	1 918	2 542
	insgesamt	998 636	993 368	11 642	36	366	130	1 031	4 460	5 619
1967	männlich	488 639	488 088	5 355	34	186	60	512	2 297	2 266
	weiblich	498 467	498 395	3 972	9	56	36	311	1 796	1 764
	insgesamt	987 106	986 483	9 327	43	242	96	823	4 093	4 030
1968	männlich	525 580	525 119	6 719	57	212	152	568	3 203	2 527
	weiblich	569 685	569 394	5 010	21	64	80	320	2 460	2 065
	insgesamt	1 095 265	1 094 513	11 729	78	276	232	888	5 663	4 592
1969	männlich	479 362	479 330	5 633	24	260	106	466	2 701	2 076
	weiblich	537 553	537 524	3 954	6	86	36	284	1 858	1 684
	insgesamt	1 016 915	1 016 854	9 587	30	346	142	750	4 559	3 760
1970	männlich	519 696	519 639	5 474	16	225	99	455	2 538	2 141
	weiblich	560 176	560 078	3 846	4	62	26	292	1 881	1 581
	insgesamt	1 079 872	1 079 717	9 320	20	287	125	747	4 419	3 722
1971	männlich	497 709	496 210	5 041	16	164	55	422	2 568	1 816
	weiblich	538 934	537 399	3 902	5	49	24	265	2 056	1 503
	insgesamt	1 036 643	1 033 609	8 943	21	213	79	687	4 624	3 319
1954 bis 1971 .	**männlich**	**8 520 637**	**8 503 887**	**134 063**	**2 098**	**6 289**	**4 306**	**13 506**	**45 134**	**62 730**
	weiblich	**9 246 206**	**9 234 263**	**100 207**	**795**	**2 762**	**2 519**	**9 788**	**32 926**	**51 417**
	insgesamt	**17 766 843**	**17 738 150**	**234 270**	**2 893**	**9 051**	**6 825**	**23 294**	**78 060**	**114 147**

[1]) Ia und Ib = Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit und ohne Bakteriennachweis. — [2]) Ic = Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane. — [3]) IIa = Überwachungsbedürftige, klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane einschl. Pleura.

16. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1969

— Mitteilung des Bayerischen Landesinstituts für Arbeitsmedizin —

Berufskrankheit	Gemeldete Erkrankungen			davon vom staatlichen Gewerbearzt					
				bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte
				Fälle					
	1969	1970	1971	1969		1970		1971	
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	1	—	2	—	1	—	—	—	2
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch:									
Benzol oder seine Homologen	11	10	6	2	9	3	7	1	5
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	1	—	3	—	1	—	—	—	3
Blei oder seine Verbindungen	85	82	72	31	54	35	47	21	51
Chrom oder seine Verbindungen	1	3	1	1	—	2	1	—	1
Fluor oder seine Verbindungen	15	4	2	2	13	1	3	—	2
Halogenkohlenwasserstoffe oder halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxyde oder -sulfide	66	40	32	23	43	19	21	12	20
Kadmium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohlenoxyd	30	14	20	17	13	8	6	9	11
Mangan oder seine Verbindungen	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Methanol (Methylalkohol)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phosphor oder seine Verbindungen	8	6	3	6	2	2	4	3	—
Quecksilber oder seine Verbindungen	12	6	8	2	10	1	5	2	6
Salpetersäureester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	2	1	1	—	2	—	1	—	1
Schwefelwasserstoff	6	—	3	4	2	—	—	—	3
Thallium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vanadium oder seine Verbindungen	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Erkrankungen der Zähne durch Säuren	25	50	52	18	7	38	12	35	17
Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck	70	53	32	25	45	19	34	12	20
Drucklähmung der Nerven	20	8	7	12	8	4	4	4	3
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen sowie bei der Arbeit an Anklopfmaschinen	26	34	22	6	20	10	24	6	16
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	168	124	172	100	68	81	43	100	72
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen, durch die Strahlen radioaktiver Stoffe oder durch and. ionisierende Strahlen	9	11	3	2	7	2	9	2	1
Grauer Star durch Wärmestrahlung	2	6	2	1	1	1	5	1	1
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	4	2	2	1	3	1	1	—	2
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	10	34	6	3	7	7	27	2	4
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	—	3	—	—	—	2	1	—	—
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	778	852	680	174	604	175	677	145	535
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Silikotuberkulose)	80	86	51	68	12	73	13	48	3
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	310	394	402	240	70	262	132	315	87
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	152	118	93	103	49	73	45	67	26
Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Anguillula intestinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenzittern der Bergleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen hat	119	120	120	37	82	41	79	46	74
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	9	25	22	4	5	10	15	12	10
Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	336	299	245	1	335	3	296	2	243
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	42	75	39	31	11	41	34	27	12
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	1	5	2	—	1	3	2	—	2
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	1 343	1 226	1 204	121	1 222	105	1 121	115	1 089
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	3	1	2	—	3	—	1	—	2
Fehlmeldungen	238	189	130	—	238	—	189	—	130
Insgesamt	3 983	3 884	3 443	1 035	2 948	1 024	2 860	987	2 456

17. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1969 nach Regierungsbezirken

— Wochenberichte der meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten —

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare: Kinderlähmung	Übertragbare: Hirnhautentzündung: Meningokokken-Meningitis	Übertragbare: Hirnhautentzündung: übrige Formen	Übertragbare: Gehirnentzündung	Typhus abdominalis	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr (ohne Amöbenruhr)	Enteritis infectiosa: Salmonellose	Enteritis infectiosa: übrige Formen	Botulismus	Hepatitis infectiosa	Milzbrand	Ornithose: Psittacose	Ornithose: übrige Formen	Amöbenruhr	Brucellose: Bangsche Krankheit	Brucellose: übrige Formen	Leptospirose: Weilsche Krankheit	Leptospirose: Feldfieber	Leptospirose: Canicolafieber	Leptospirose: übrige Formen	Malaria: Ersterkrankung	Malaria: Rückfall	Q-Fieber	Toxoplasmose	Trachom	Wundstarrkrampf	Verdachtsfälle von Tollwut[1])
Grundzahlen																															
Oberbayern . .	1969	11	2 859	—	77	190	8	24	11	97	623	11	3	1 093	—	3	7	6	3	1	3	3	2	—	9	1	3	8	—	5	174
	1970	5	2 302	—	111	279	8	26	9	70	1 061	2	—	955	1	1	2	1	3	2	1	5	—	3	7	—	1	20	1	12	34
	1971	4	2 453	—	81	302	13	25	9	98	944	9	3	1 023	—	3	10	3	6	1	1	2	—	1	12	—	43	9	—	9	32
Niederbayern .	1969	7	298	—	15	19	—	14	16	38	128	30	—	656	—	—	1	—	1	1	—	2	2	1	—	—	—	18	—	9	13
	1970	2	271	—	34	45	3	5	6	16	571	36	—	460	—	3	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	9	18
	1971	2	186	—	23	25	—	4	7	17	194	58	—	298	—	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	4	4	—	12	1
Oberpfalz . .	1969	3	412	—	30	37	4	4	7	13	102	—	—	322	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—	2	254
	1970	5	373	—	29	68	3	6	2	10	254	4	2	341	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	142
	1971	1	396	—	48	108	2	4	3	11	191	1	4	371	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	48
Oberfranken .	1969	—	973	—	27	142	1	3	4	8	76	2	3	230	—	—	11	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	8	287
	1970	—	601	—	41	160	5	1	2	12	146	31	2	168	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	7	—	8	172
	1971	2	667	—	27	115	11	1	3	3	171	23	—	250	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12	—	2	58
Mittelfranken .	1969	9	960	—	45	69	7	9	7	16	95	1	2	285	—	3	14	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	17	1	9	92
	1970	4	846	—	68	85	13	6	2	8	249	3	1	293	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	15	—	7	38
	1971	5	900	—	51	68	12	3	10	7	217	17	—	375	2	1	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	13	—	6	62
Unterfranken .	1969	—	468	—	13	67	7	4	5	4	144	8	1	317	—	1	1	—	2	—	—	3	—	—	2	—	—	7	—	2	117
	1970	—	311	—	22	62	5	11	5	3	257	8	5	298	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	—	9	104
	1971	1	390	1	37	115	2	7	11	6	221	4	3	360	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	86
Schwaben . .	1969	9	545	—	66	231	9	5	4	10	113	7	4	409	1	—	2	—	1	—	1	—	1	3	—	—	3	4	1	9	290
	1970	1	728	—	47	130	4	7	11	17	450	36	1	454	—	—	3	—	3	—	2	17	3	2	1	1	4	6	2	6	221
	1971	1	771	—	58	83	1	3	7	22	176	33	1	476	1	—	3	—	1	—	6	3	—	2	4	—	—	3	—	6	113
Bayern	**1967**	**29**	**8 046**	**4**	**336**	**1 115**	**33**	**79**	**348**	**384**	**1 931**	**56**	**11**	**4 189**	**3**	**5**	**37**	**10**	**12**	**—**	**9**	**6**	**3**	**6**	**11**	**1**	**27**	**58**	**5**	**59**	**1 590**
	1968	**27**	**6 087**	**1**	**225**	**660**	**26**	**70**	**67**	**204**	**1 675**	**44**	**11**	**3 491**	**1**	**10**	**76**	**1**	**11**	**2**	**7**	**1**	**3**	**8**	**10**	**1**	**15**	**114**	**7**	**57**	**1 318**
	1969	**39**	**6 515**	**—**	**273**	**755**	**36**	**63**	**54**	**186**	**1 281**	**59**	**13**	**3 312**	**1**	**7**	**36**	**7**	**11**	**2**	**4**	**9**	**6**	**5**	**13**	**2**	**6**	**79**	**2**	**44**	**1 227**
	1970	**17**	**5 432**	**—**	**352**	**829**	**41**	**62**	**37**	**136**	**2 988**	**120**	**11**	**2 969**	**1**	**5**	**26**	**2**	**9**	**3**	**4**	**24**	**4**	**5**	**11**	**2**	**5**	**63**	**3**	**58**	**729**
	1971	**16**	**5 763**	**1**	**325**	**816**	**41**	**47**	**50**	**164**	**2 114**	**145**	**11**	**3 153**	**3**	**8**	**22**	**4**	**11**	**1**	**9**	**5**	**—**	**4**	**19**	**1**	**47**	**49**	**—**	**45**	**400**
Bundesgebiet	1970	57	28 955	15	1 800	4 987	178	477	540	522	12 410	437	44	21 770	2	133	105	20	51	8	19	25	4	11	55	9	29	716	14	91	.
Auf 100 000 der Bevölkerung																															
Oberbayern . .	1969	*0,3*	*87,6*	—	*2,4*	*5,8*	*0,2*	*0,7*	*0,3*	*3,0*	*19,1*	*0,3*	*0,1*	*33,5*	—	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	*0,3*	*0,0*	*0,1*	*0,2*	—	*0,2*	*5,3*
	1970	*0,1*	*68,5*	—	*3,3*	*8,3*	*0,2*	*0,8*	*0,3*	*2,1*	*31,6*	*0,1*	—	*28,4*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	—	*0,1*	*0,2*	—	*0,0*	*0,6*	*0,0*	*0,4*	*1,0*
	1971	*0,1*	*73,5*	—	*2,4*	*9,0*	*0,4*	*0,7*	*0,3*	*2,9*	*28,3*	*0,3*	*0,1*	*30,7*	—	*0,1*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	—	*0,0*	*0,4*	—	*1,3*	*0,3*	—	*0,3*	*1,0*
Niederbayern .	1969	*0,7*	*29,7*	—	*1,5*	*1,9*	—	*1,4*	*1,6*	*3,8*	*12,8*	*3,0*	—	*65,4*	—	—	*0,1*	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,2*	*0,2*	*0,1*	—	—	—	*1,8*	—	*0,9*	*1,3*
	1970	*0,2*	*26,9*	—	*3,4*	*4,5*	*0,3*	*0,5*	*0,6*	*1,6*	*56,7*	*3,6*	—	*45,6*	—	*0,3*	*0,3*	—	*0,1*	—	*0,1*	*0,1*	—	—	—	—	—	*0,5*	—	*0,9*	*1,8*
	1971	*0,2*	*18,3*	—	*2,3*	*2,5*	—	*0,4*	*0,7*	*1,7*	*19,0*	*5,7*	—	*29,2*	—	*0,2*	*0,1*	—	—	—	*0,1*	—	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,4*	*0,4*	—	*1,2*	*0,1*
Oberpfalz . .	1969	*0,3*	*43,4*	—	*3,2*	*3,9*	*0,4*	*0,4*	*0,7*	*1,4*	*10,7*	—	—	*33,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—	—	*0,9*	—	*0,2*	*26,7*
	1970	*0,5*	*38,9*	—	*3,0*	*7,1*	*0,3*	*0,6*	*0,2*	*1,0*	*26,5*	*0,4*	*0,2*	*35,6*	—	*0,1*	—	—	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,4*	—	*0,7*	*14,8*
	1971	*0,1*	*41,2*	—	*5,0*	*11,2*	*0,2*	*0,4*	*0,3*	*1,1*	*19,9*	*0,1*	*0,4*	*38,6*	—	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,6*	—	*0,6*	*5,0*
Oberfranken .	1969	—	*87,4*	—	*2,4*	*12,8*	*0,1*	*0,3*	*0,4*	*0,7*	*6,8*	*0,2*	*0,3*	*20,7*	—	—	*1,0*	—	*0,3*	—	—	—	*0,1*	—	—	—	—	*1,4*	—	*0,7*	*25,8*
	1970	—	*53,9*	—	*3,7*	*14,3*	*0,4*	*0,1*	*0,2*	*1,1*	*13,1*	*2,8*	*0,2*	*15,1*	—	—	*0,3*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*	—	—	*0,6*	—	*0,7*	*15,4*
	1971	*0,2*	*59,7*	—	*2,4*	*10,3*	*1,0*	*0,1*	*0,3*	*0,3*	*15,3*	*2,1*	—	*22,4*	—	*0,1*	*0,3*	—	—	—	*0,1*	—	—	—	—	*0,1*	—	*1,1*	—	*0,2*	*5,2*
Mittelfranken .	1969	*0,6*	*64,8*	—	*3,0*	*4,7*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*1,1*	*6,4*	*0,1*	*0,1*	*19,2*	—	*0,2*	*0,9*	*0,1*	*0,1*	—	—	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*	—	*1,1*	*0,1*	*0,6*	*6,2*
	1970	*0,3*	*56,3*	—	*4,5*	*5,7*	*0,9*	*0,4*	*0,1*	*0,5*	*16,6*	*0,2*	*0,1*	*19,5*	—	—	*0,7*	—	—	—	—	*0,1*	—	—	*0,1*	—	—	*1,0*	—	*0,5*	*2,5*
	1971	*0,3*	*59,9*	—	*3,4*	*4,5*	*0,8*	*0,2*	*0,7*	*0,5*	*14,4*	*1,1*	—	*25,0*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	—	*0,2*	—	—	—	—	—	*0,1*	—	—	*0,9*	—	*0,4*	*4,1*
Unterfranken .	1969	—	*39,4*	—	*1,1*	*5,6*	*0,6*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*12,1*	*0,7*	*0,1*	*26,7*	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,2*	—	—	*0,3*	—	—	*0,2*	—	—	*0,6*	—	*0,2*	*9,9*
	1970	—	*26,0*	—	*1,8*	*5,2*	*0,4*	*0,9*	*0,4*	*0,3*	*21,5*	*0,7*	*0,4*	*24,9*	—	—	*0,3*	—	—	—	—	—	—	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,5*	—	*0,8*	*8,7*
	1971	*0,1*	*32,8*	*0,1*	*3,1*	*9,7*	*0,2*	*0,6*	*0,9*	*0,5*	*18,6*	*0,3*	*0,3*	*30,3*	—	—	*0,2*	*0,1*	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—	*0,3*	*7,2*
Schwaben . .	1969	*0,6*	*36,5*	—	*4,4*	*15,5*	*0,6*	*0,3*	*0,3*	*0,7*	*7,6*	*0,5*	*0,3*	*27,4*	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*	*0,2*	—	—	*0,2*	*0,3*	*0,1*	*0,6*	*19,4*
	1970	*0,1*	*48,1*	—	*3,1*	*8,6*	*0,3*	*0,5*	*0,7*	*1,1*	*29,7*	*2,4*	*0,1*	*30,0*	—	—	*0,2*	—	*0,2*	—	*0,1*	*1,1*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,3*	*0,4*	*0,1*	*0,4*	*14,6*
	1971	*0,1*	*51,2*	—	*3,8*	*5,5*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*1,5*	*11,7*	*2,2*	*0,1*	*31,6*	*0,1*	—	*0,2*	—	*0,1*	—	*0,4*	*0,2*	—	*0,1*	*0,3*	—	—	*0,2*	—	*0,4*	*7,5*
Bayern	**1967**	***0,3***	***78,5***	***0,0***	***3,3***	***10,9***	***0,3***	***0,8***	***3,4***	***3,7***	***18,8***	***0,5***	***0,1***	***40,8***	***0,0***	***0,0***	***0,4***	***0,1***	***0,1***	***—***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***0,3***	***0,6***	***—***	***0,6***	***15,5***
	1968	***0,3***	***58,9***	***0,0***	***2,2***	***6,4***	***0,3***	***0,7***	***0,6***	***2,0***	***16,2***	***0,4***	***0,1***	***33,8***	***0,0***	***0,1***	***0,7***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***1,1***	***—***	***0,6***	***12,8***
	1969	***0,4***	***62,1***	***—***	***2,6***	***7,2***	***0,3***	***0,6***	***0,5***	***1,8***	***12,2***	***0,6***	***0,1***	***31,6***	***0,0***	***0,1***	***0,3***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***0,8***	***0,0***	***0,4***	***11,7***
	1970	***0,2***	***51,0***	***—***	***3,3***	***7,8***	***0,4***	***0,6***	***0,3***	***1,3***	***28,0***	***1,1***	***0,1***	***27,9***	***0,0***	***0,0***	***0,2***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***0,2***	***0,0***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***0,6***	***0,0***	***0,5***	***6,8***
	1971	***0,2***	***54,2***	***0,0***	***3,1***	***7,7***	***0,4***	***0,4***	***0,5***	***1,5***	***19,9***	***1,4***	***0,1***	***29,6***	***0,0***	***0,1***	***0,2***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***—***	***0,0***	***0,2***	***0,0***	***0,4***	***0,5***	***—***	***0,4***	***3,8***	
Bundesgebiet	1970	*0,1*	*47,3*	*0,0*	*2,9*	*8,1*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*0,9*	*20,3*	*0,7*	*0,1*	*35,6*	*0,0*	*0,2*	*0,2*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*1,2*	*0,0*	*0,1*	.

Dazu kommen noch die folgenden Fälle:
Aussatz: 1968: 1; Pocken: 1967: 1; Mikrosporie: 1968: 2, 1969: 2, 1970: 2, 1971: 4; Tularämie: 1967: 8, 1968: 1, 1970: 1; Maltafieber: 1967: 1, 1970: 2, 1971: 2; Kindbettfieber: 1967: 2, 1969: 1, 1970: 4; Trichinose: 1970: 12; Tollwut: 1971: 1.

[1]) Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder tollwutverdächtiges Tier sowie Berührungen eines solchen Tieres oder Tierkörpers.

18. Ausgewählte übertragbare Krankheiten seit 1969

— Jahresberichte der Gesundheitsämter —

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Erkrankte an											
		Scharlach		Hirnhautentzündung: Meningokokken-Meningitis		Hirnhautentzündung: übrige Formen		Typhus abdominalis		Salmonellose		Hepatitis infectiosa	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 1	1969	17	10	34	30	33	25	2	—	35	30	1	2
	1970	13	9	41	28	42	23	—	—	57	46	5	3
	1971	17	30	33	32	28	18	—	—	42	58	4	—
1 bis „ 5	1969	1 104	1 007	59	24	85	49	2	2	126	95	84	77
	1970	920	953	101	40	156	68	3	1	276	205	57	58
	1971	949	860	69	45	134	80	1	1	231	193	51	47
5 „ „ 15	1969	1 973	1 997	44	23	208	97	7	5	99	90	485	429
	1970	1 680	1 586	46	30	276	123	7	1	254	204	359	332
	1971	1 927	1 771	73	32	316	113	2	4	222	163	356	266
15 „ „ 25	1969	184	131	15	14	70	45	11	5	90	109	279	276
	1970	94	92	16	9	33	20	13	4	186	263	282	297
	1971	74	71	9	7	25	19	9	3	135	135	339	353
25 „ „ 45	1969	27	26	12	20	45	45	12	9	172	148	456	434
	1970	25	41	17	9	36	30	17	5	402	351	395	411
	1971	24	26	11	6	15	20	9	10	313	212	483	367
45 „ „ 65	1969	4	2	6	7	14	8	1	2	78	116	243	335
	1970	2	1	6	4	10	7	5	6	203	295	225	290
	1971	3	6	9	6	13	10	1	4	119	169	271	365
65 „ „ 75	1969	—	—	—	3	2	2	—	1	18	35	55	110
	1970	—	1	—	2	3	7	—	1	71	103	74	126
	1971	—	—	3	4	2	4	1	3	50	70	77	134
75 und mehr	1969	—	—	—	2	—	1	—	3	8	28	18	24
	1970	—	—	—	—	2	—	—	—	20	38	13	25
	1971	—	—	—	—	1	1	—	—	14	32	16	34
Unbekannt	1969	13	7	2	—	7	—	—	—	3	1	5	2
	1970	11	19	—	2	—	1	—	—	5	4	1	—
	1971	15	10	—	—	2	—	—	—	3	2	2	1
Insgesamt	**1969**	**3 322**	**3 180**	**172**	**123**	**464**	**272**	**35**	**27**	**629**	**652**	**1 626**	**1 689**
	1970	**2 745**	**2 702**	**227**	**124**	**558**	**279**	**45**	**18**	**1 474**	**1 509**	**1 411**	**1 542**
	1971	**3 009**	**2 774**	**207**	**132**	**536**	**265**	**23**	**25**	**1 129**	**1 034**	**1 599**	**1 567**

19. Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung seit 1967/68

Geburtsjahr der Geimpften	Vollständig schutzgeimpfte Personen bei den Impfaktionen									
	1967/68		1968/69		1969/70		1970/71		1971/72	
	Zahl	auf 100 Einwohner gleichen Alters	Zahl	auf 100 Einwohner gleichen Alters	Zahl	auf 100 Einwohner gleichen Alters	Zahl	auf 100 Einwohner gleichen Alters	Zahl	auf 100 Einwohner gleichen Alters
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	33 645	*25,1*
1970	.	.	.	.	.	.	35 107	*25,1*	38 259	*27,5*
1969	.	.	.	.	46 683	*30,2*	39 083	*25,2*	17 505	*11,4*
1968	.	.	50 414	*30,5*	50 033	*30,3*	15 552	*9,4*	10 430	*6,3*
1967	54 690	*31,7*	45 119	*26,3*	25 086	*14,6*	9 856	*5,7*	7 901	*4,6*
1966	66 445	*37,7*	21 878	*12,4*	17 926	*10,2*	7 991	*4,5*	} 91 428	*0,9*
1965 und früher	264 540	*2,7*	175 353	*1,8*	182 296	*1,8*	96 495	*1,0*		
Insgesamt	**385 675**	***3,8***	**292 764**	***2,8***	**322 024**	***3,1***	**204 084**	***1,9***	**199 168**	***2,0***

20. Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1971

Gebiet	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
					Syphilis				Gonorrhoe			
	Zahl		auf 100 000 Einwohner		Zahl		auf 100 000 Einwohner		Zahl		auf 100 000 Einwohner	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	5 603	1 965	*348,3*	*113,7*	445	194	*27,7*	*11,2*	5 146	1 768	*319,9*	*102,3*
dar. München	4 622	1 639	*718,1*	*239,5*	403	164	*62,6*	*24,0*	4 209	1 473	*653,9*	*215,2*
Niederbayern	231	125	*48,3*	*23,1*	16	19	*3,3*	*3,5*	213	105	*44,6*	*19,4*
Oberpfalz	196	76	*42,7*	*15,1*	7	6	*1,5*	*1,2*	189	70	*41,2*	*13,9*
Oberfranken	398	183	*75,9*	*30,8*	21	14	*4,0*	*2,4*	375	166	*71,5*	*28,0*
Mittelfranken	1 204	674	*169,1*	*85,3*	72	50	*10,1*	*6,3*	1 127	620	*158,3*	*78,5*
dar. Nürnberg	936	572	*416,8*	*223,9*	52	36	*23,2*	*14,1*	882	535	*392,7*	*209,4*
Unterfranken	519	261	*90,9*	*42,2*	48	24	*8,4*	*3,9*	471	237	*82,5*	*38,3*
Schwaben	1 172	474	*163,0*	*60,2*	49	27	*6,8*	*3,4*	1 119	445	*155,7*	*56,5*
Bayern	**9 323**	**3 758**	***183,8***	***67,6***	658	334	***13,0***	***6,0***	8 640	3 411	***170,4***	***61,3***

21. Mütterberatung und Säuglingsfürsorge seit 1969

Gebiet	Jahr	Dem Arzt der Mütterberatung vorgestellte Säuglinge	davon wurden vorgestellt						Durch Hausbesuch der Gesundheitspflegerin betreute Säuglinge	Säuglinge, bei denen hausärztliche Beratung empfohlen wurde
			einmal	zweimal	dreimal	viermal	fünfmal	sechsmal und mehr		
Oberbayern	1969	28 106	9 998	6 188	4 063	2 701	1 958	3 198	17 163	3 806
	1970	23 346	8 157	5 237	3 493	2 367	1 571	2 521	14 720	3 252
	1971	18 410	7 133	4 003	2 649	1 616	1 159	1 850	11 352	2 794
Niederbayern	1969	11 451	4 937	2 712	1 563	1 023	631	585	6 611	1 536
	1970	10 600	4 885	2 422	1 415	853	542	483	5 320	1 398
	1971	10 397	4 681	2 300	1 402	900	481	633	4 622	1 245
Oberpfalz	1969	13 239	4 931	2 882	1 813	1 226	947	1 440	4 919	1 521
	1970	12 468	5 007	2 596	1 556	1 088	825	1 396	4 920	1 657
	1971	9 647	3 785	1 978	1 248	875	665	1 096	3 866	1 237
Oberfranken	1969	13 244	5 761	3 187	1 808	959	621	908	6 790	2 056
	1970	12 581	5 342	2 907	1 707	1 017	677	931	6 673	2 358
	1971	11 258	4 787	2 646	1 346	910	742	827	6 058	2 296
Mittelfranken	1969	16 931	4 967	3 654	2 481	1 676	1 223	2 930	6 240	2 936
	1970	15 963	4 825	3 186	2 381	1 662	1 189	2 720	5 459	2 855
	1971	14 216	4 348	2 811	1 986	1 440	1 027	2 604	4 330	2 730
Unterfranken	1969	13 625	5 985	3 495	1 931	981	519	714	4 628	1 083
	1970	11 760	5 196	3 076	1 672	834	436	546	4 271	1 365
	1971	11 758	5 439	2 946	1 613	775	466	519	3 591	1 325
Schwaben	1969	14 561	5 530	3 435	2 148	1 329	848	1 271	5 614[1]	1 394
	1970	12 565	4 871	2 957	1 797	1 103	734	1 103	5 636	1 271
	1971	11 778	4 606	2 585	1 604	1 100	769	1 114	4 435	1 180
Bayern	**1966**	**128 049**	**48 685**	**28 626**	**18 226**	**11 264**	**7 694**	**13 554**	**62 329**	**16 550**
	1967	**126 275**	**48 521**	**29 111**	**17 737**	**10 960**	**7 347**	**12 599**	**59 363**	**15 733**
	1968	**120 544**	**46 565**	**27 084**	**16 998**	**10 433**	**7 010**	**12 454**	**56 032**	**16 379**
	1969	**111 157**	**42 109**	**25 553**	**15 807**	**9 895**	**6 747**	**11 046**	**51 965[1]**	**14 332**
	1970	**99 283**	**38 283**	**22 381**	**14 021**	**8 924**	**5 974**	**9 700**	**46 999**	**14 156**
	1971	**87 464**	**34 779**	**19 269**	**11 848**	**7 616**	**5 309**	**8 643**	**38 254**	**12 807**

[1]) Ohne kreisfreie Stadt Augsburg.

22. Tätigkeit der Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1969

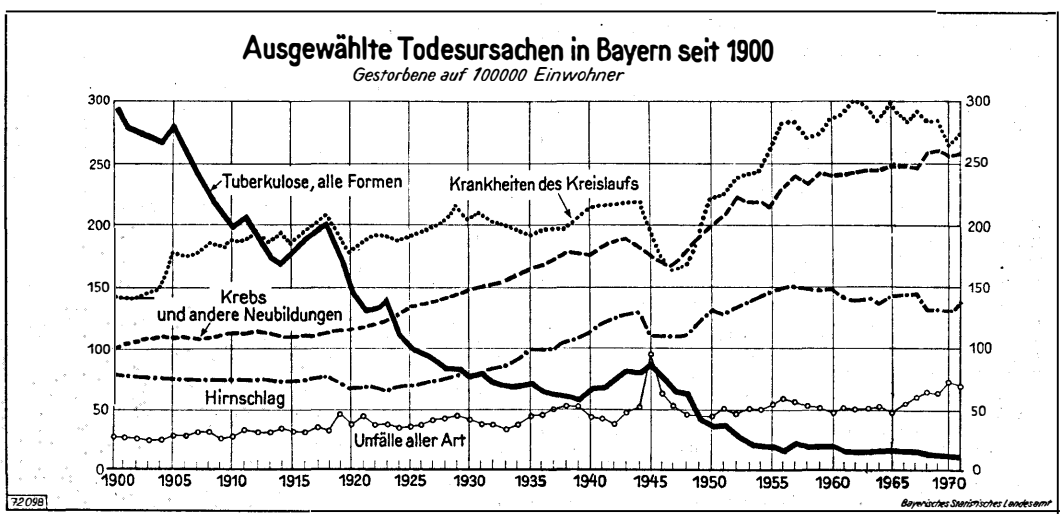
(Ausgewählte Bereiche)

Art der Proben bzw. Untersuchungen	1969		1970		1971	
	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])
Untersuchungen auf ansteckende Darmerkrankungen	390 586	7 896	389 379	12 086	343 952	9 307
dav. Blutproben	6 041	510	5 694	471	5 616	393
Stuhl- und Urinproben	382 135	7 197	381 489	11 411	335 928	8 723
Gallensaftproben	812	6	445	5	475	14
sonstige Proben	1 598	183	1 751	199	1 933	177
Tuberkulose						
mikroskopische Untersuchungen	117 851	3 524	115 071	2 939	111 986	2 771
Kulturverfahren	58 690	3 755	63 221	3 851	65 835	3 546
Tierversuche	20 540	922	20 794	985	18 084	716
Resistenzbestimmungen (Zahl der Stämme)	2 136	.	2 264	.	2 077	.
Diphtherie	12 298	83	12 716	94	11 546	18
Geschlechtskrankheiten						
Proben zur serologischen Untersuchung auf Syphilis	205 400	20 620	250 000	7 371	220 350	6 167
Proben zur serologischen Untersuchung auf Gonorrhoe	910	23	1 288	95	1 512	46
Proben zur mikroskopischen Untersuchung auf Gonorrhoe	3 241	420	3 003	354	3 423	446
Proben zur virologischen Untersuchung	7 832	2 472	9 698	4 496	10 953	2 544
Sonstige mikrobiologische Untersuchungen						
mikroskopische Untersuchungen	124 748	.	122 738	.	122 599	.
bakteriologische kulturelle Untersuchungen	205 498	.	239 723	.	259 577	.
Pilzkulturen	8 028	.	11 057	.	12 360	.
Resistenzbestimmungen (Zahl der Stämme)	140 313	.	156 730	.	162 961	.
Sterilitätsprüfungen	14 353	.	15 898	.	12 569	.
Parasitologische Untersuchungen	12 574	640	13 335	2 410	12 891	1 218
Sonstige serologische Untersuchungen auf Krankheitserreger						
Komplementbindungsreaktionen	31 301	2 777	49 581	2 335	41 730	1 796
Agglutinations-Lysis-Reaktionen auf Leptospiren	1 478	167	1 055	37	1 102	27
Agglutination auf Brucellose, Listeriose usw.	30 430	254	30 326	189	31 474	180
Paul-Bunell'sche Reaktion	1 649	160	2 456	268	2 784	551
Untersuchung von Wasser- und Abwasserproben	34 765	.	36 112	.	36 231	.
dav. Trinkwasserproben	31 464	6 927	32 380	7 490	31 943	5 505
aus Einzelwasserversorgungsanlagen	13 591	3 335	19 469	4 387	11 899	1 886
aus zentralen Wasserversorgungsanlagen	17 873	3 592	12 911	3 103	20 044	3 619
sonstige Wasserproben	3 301	.	3 732	.	4 288	.

[1]) Bei Wasser- und Abwasseruntersuchungen: darunter beanstandet.

23. Tätigkeit der Chemischen Untersuchungsanstalten 1971

Untersuchungsgegenstand	In den Untersuchungsanstalten insgesamt		davon in der Staatlichen Untersuchungsanstalt										Städtischen	
			München		Regensburg		Erlangen		Würzburg		Augsburg		Nürnberg	
	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete	begutachtete	bestandete
	Proben													
Backwaren und Backhilfsmittel	3 243	459	686	160	741	40	771	87	415	83	348	47	282	42
Alkoholhaltige Getränke	7 079	836	2 800	472	248	10	604	118	2 488	147	714	70	225	19
Alkoholfreie Getränke	2 914	377	757	158	486	44	453	32	587	99	481	23	150	21
Eier, Trockenei, Gefrierei	214	38	16	—	65	13	25	5	37	—	49	15	22	5
Fische und Fischkonserven	1 107	83	349	37	117	13	330	19	63	2	155	7	93	5
Fleischwaren und Fleischkonserven	7 878	1 685	2 101	550	1 271	264	910	166	1 377	290	1 776	339	443	76
Brühwürfel und Suppenwürzen	106	23	97	23	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Fette und Öle	1 886	318	646	121	101	16	444	38	290	82	319	51	86	10
Frischerhaltungsmittel	143	16	37	—	61	13	—	—	—	—	43	1	2	2
Gemüse und Dörrgemüse	1 340	267	280	118	166	6	554	123	34	4	118	4	188	12
Frischobst (einschl. Nüsse) und Dörrobst	1 569	294	180	71	424	10	292	68	314	50	98	11	261	84
Konserven (Obst und Gemüse)	2 215	509	1 217	340	259	18	437	65	78	15	140	42	84	29
Hülsenfrüchte	172	4	10	2	42	—	37	—	45	2	34	—	4	—
Marmeladen und Konfitüren	416	24	82	7	205	9	33	—	63	4	5	—	28	4
Honig und Kunsthonig	207	15	102	3	3	1	41	—	2	—	53	9	6	2
Käse	2 193	386	894	260	239	17	239	29	204	23	449	45	168	12
Kaffee und Kaffee-Ersatz	200	38	29	1	—	—	63	3	54	29	43	5	11	—
Zerealien und daraus hergestellte Erzeugnisse	1 503	208	240	28	252	3	361	47	171	43	298	76	181	11
Vollmilch	4 721	243	876	97	178	17	1 286	63	518	30	1 049	27	814	9
Magermilch	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Sonstige Milcherzeugnisse	3 256	343	1 994	264	262	18	324	30	118	5	299	22	259	4
Speiseeis	1 162	222	261	99	211	22	144	48	163	28	112	8	271	17
Kochfertige Suppen, Soßen	176	24	97	23	17	1	34	—	2	—	26	—	—	—
Tee und Tee-Ersatz	169	16	60	10	42	2	32	1	9	1	25	2	1	—
Teigwaren	156	16	29	8	40	2	38	—	19	1	28	5	2	—
Wasser	6 777	541	1 172	313	85	10	469	58	429	88	3 448	62	1 174	10
Essig	181	24	10	1	—	—	80	10	55	13	30	—	6	—
Gewürze	317	38	48	7	—	—	195	26	9	1	11	—	54	4
Kochsalz	100	6	11	2	1	—	48	3	—	—	34	—	6	1
Künstliche Süßstoffe	23	3	3	1	—	—	—	—	—	—	20	2	—	—
Zucker und Zuckerwaren	2 704	244	607	106	401	7	1 257	83	151	17	127	16	161	15
Tabak	90	3	90	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	892	155	342	113	197	10	124	4	3	1	129	21	97	6
Arzneimittel	402	138	392	138	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Bedarfsgegenstände (Waschmittel usw.)	1 589	126	387	16	14	4	1 034	89	84	10	42	1	28	6
Toxikologische Gegenstände	15	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Insgesamt 1971	**57 118**	**7 722**	**16 914**	**3 552**	**6 128**	**570**	**10 678**	**1 215**	**7 782**	**1 068**	**10 503**	**911**	**5 113**	**406**
1970	57 823	7 593	14 867	3 038	6 288	576	13 380	1 607	10 590	1 381	7 267	596	5 431	395
1969	68 636	7 912	15 292	2 825	5 948	627	20 284	1 768	14 071	1 635	7 452	718	5 589	339
1968	77 471	8 508	17 832	3 217	5 641	699	24 167	1 977	14 451	1 337	7 644	853	7 736	425
1967	80 258	9 128	19 939	3 727	5 320	577	24 486	2 477	15 552	1 303	8 451	710	6 510	334



24 Sterbefälle 1971 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Nr. der ICD 1968	Todesursache	männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	insges.
		Zahl			auf 100 Gestorb.	auf 100 000 Einwohner		
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 097	560	1 657	1,4	21,6	10,1	15,6
010—012	dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	681	227	908	0,7	13,4	4,1	8,5
013—018	Tuberkulose sonstiger Organe	28	32	60	0,0	0,6	0,6	0,6
019	Spätfolgen der Tuberkulose	97	26	123	0,1	1,9	0,5	1,2
010—019	Tuberkulose zusammen	806	285	1 091	0,9	15,9	5,1	10,3
037	Tetanus	17	18	35	0,0	0,3	0,3	0,3
038	Sepsis	34	32	66	0,1	0,7	0,6	0,6
070	Infektiöse Hepatitis	10	7	17	0,0	0,2	0,1	0,2
140—199	Bösartige Neubildungen	11 949	12 481	24 430	20,1	235,6	224,4	229,7
151	dar. des Magens	2 892	2 721	5 613	4,6	57,0	48,9	52,8
160—163	der Atmungsorgane	3 004	531	3 535	2,9	59,2	9,5	33,2
174	der Brustdrüse	11	1 730	1 741	1,4	0,2	31,1	16,4
180—182	der Gebärmutter	.	1 146	1 146	0,9	.	20,6	.
185	der Prostata	1 053	.	1 053	0,9	20,8	.	.
191, 192	des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	104	91	195	0,2	2,1	1,6	1,8
200—209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	688	645	1 333	1,1	13,6	11,6	12,5
210—228	Gutartige Neubildungen	77	126	203	0,2	1,5	2,3	1,9
230—239	Neubildungen unbekannten Charakters	755	823	1 578	1,3	14,9	14,8	14,8
240—279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 257	3 670	5 927	4,9	44,5	66,0	55,7
240—246	dar. Krankheiten der Schilddrüse	58	231	289	0,2	1,1	4,2	2,7
250	Diabetes mellitus	1 998	3 251	5 249	4,3	39,4	58,4	49,4
280—289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	139	228	367	0,3	2,7	4,1	3,5
290—389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 101	1 139	2 240	1,8	21,7	20,5	21,1
290	dar. senile und präsenile Demenz	24	57	81	0,1	0,5	1,0	0,8
345	Epilepsie	91	99	190	0,2	1,8	1,8	1,8
390—458	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 438	26 252	48 690	40,0	442,4	472,0	457,9
410	dar. akuter Herzmuskelinfarkt	5 925	2 958	8 883	7,3	116,8	53,2	83,5
411—414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 221	3 754	6 975	5,7	63,5	67,5	65,6
425, 428	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	2 580	4 437	7 017	5,8	50,9	79,8	66,0
429	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	114	125	239	0,2	2,2	2,2	2,2
430—438, 400.2	Hirngefäßkrankheiten	6 729	10 136	16 865	13,8	132,7	182,2	158,6
460—519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 898	3 305	8 203	6,7	96,6	59,4	77,1
470—474	dar. Grippe	165	259	424	0,3	3,3	4,7	4,0
480—486	Pneumonie	948	1 119	2 067	1,7	18,7	20,1	19,4
466, 490, 491	Bronchitis	1 696	731	2 427	2,0	33,4	13,1	22,8
520—577	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 007	3 159	7 166	5,9	79,0	56,8	67,4
531, 532	dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	492	195	687	0,6	9,7	3,5	6,5
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	177	218	395	0,3	3,5	3,9	3,7
571	Leberzirrhose	1 598	688	2 286	1,9	31,5	12,4	21,5
570, 572—576	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge	688	1 008	1 696	1,4	13,6	18,1	15,9
577	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	133	114	247	0,2	2,6	2,0	2,3
580—629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2 022	1 268	3 290	2,7	39,9	22,8	30,9
580—584	dar. Nephritis und Nephrose	288	305	593	0,5	5,7	5,5	5,6
600	Prostatahypertrophie	865	.	865	0,7	17,1	.	.
630—678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	.	87	87	0,1	.	63,3[1])	.
640—645	dar. Fehlgeburt	.	16	16	0,0	.	11,6[1])	.
680—738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	286	709	995	0,8	5,6	12,7	9,4
740—759	Angeborene Mißbildungen	447	366	813	0,7	8,8	6,6	7,6
760—779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	1 195	832	2 027	1,7	23,6	15,0	19,1
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	431	780	1 211	1,0	8,5	14,0	11,4
800—949	Unfälle aller Art	4 582	2 836	7 418	6,1	90,3	51,0	69,8
810—823	dar. Kraftfahrzeugunfälle	2 642	939	3 581	2,9	52,1	16,9	33,7
850—877	Vergiftungen	85	35	120	0,1	1,7	0,6	1,1
870—872	dar. durch Leitungsgas	15	13	28	0,0	0,3	0,2	0,3
880—887	Unfälle durch Sturz	843	1 470	2 313	1,9	16,6	26,4	21,8
950—959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 406	786	2 192	1,8	27,7	14,1	20,6
960—999	Mord, Totschlag und sonstige Gewalteinwirkungen	173	104	277	0,2	3,4	1,9	2,6
000—999	**Sterbefälle insgesamt**	**60 720**	**61 083**	**121 803**	**100**	**1 197,2**	**1 098,1**	**1 145,4**

[1]) Auf 100 000 Lebendgeborene.

25. Sterbefälle 1971 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

Nr. der ICD 1968	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... Jahren							
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
000—136	**Infektiöse und parasitäre Krankheiten**	**1 657**	**82**	**49**	**17**	**37**	**123**	**258**	**194**	**247**	**650**
000—009	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	33	7	1	1	—	—	1	2	3	18
010—019	Tuberkulose	1 091	1	3	3	23	87	190	154	183	447
020—039	Übrige bakterielle Krankheiten	162	33	18	5	7	11	22	14	17	35
040—046	Poliomyelitis und sonstige Enteroviruskrankheiten des Zentralnervensystems	3	—	1	—	—	—	—	1	1	—
050—089	Sonstige Viruskrankheiten einschl. Rickettsiosen	86	17	17	2	2	5	11	1	7	24
090—097	Syphilis (Lues)	85	1	—	—	1	2	17	7	18	39
098—099	Übrige Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100—104	Sonstige Spirochätenkrankheiten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
110—117	Mykosen	23	—	—	2	—	—	6	4	2	9
120—129	Wurmkrankheiten	15	—	—	—	2	8	1	1	2	1
130—136	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	158	23	9	4	2	10	10	10	14	76
140—239	**Neubildungen**	**27 544**	**7**	**65**	**120**	**235**	**992**	**4 115**	**3 430**	**4 746**	**13 834**
140—149	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	189	—	—	1	2	10	33	28	31	84
150—159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	11 410	—	2	4	17	220	1 281	1 304	1 939	6 643
160—163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	3 535	—	1	2	4	76	548	598	866	1 440
170—174	Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und Brustdrüse	2 248	—	—	12	30	163	588	305	333	817
180—189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	4 709	—	8	7	42	208	856	562	747	2 279
190—199	Bösartige Neubildungen sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes	2 339	—	11	14	24	107	310	280	409	1 184
200—209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1 333	2	35	59	81	110	250	165	185	446
210—228	Gutartige Neubildungen	203	4	1	1	8	28	49	22	20	70
230—239	Neubildungen unbekannten Charakters	1 578	1	7	20	27	70	200	166	216	871
240—279	**Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**	**5 927**	**46**	**20**	**10**	**32**	**102**	**479**	**595**	**1 076**	**3 567**
240—246	Krankheiten der Schilddrüse	289	—	—	—	3	15	41	40	50	140
250—258	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	5 303	17	7	3	16	66	374	512	983	3 325
260—269	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	30	9	1	—	3	1	2	2	3	9
270—279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	305	20	12	7	10	20	62	41	40	93
280—289	**Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe**	**367**	**3**	**1**	**7**	**13**	**15**	**35**	**32**	**46**	**215**
280—285	Anämien	279	—	1	5	5	9	19	18	30	192
286—289	Übrige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	88	3	—	2	8	6	16	14	16	23
290—315	**Seelische Störungen**	**390**	**—**	**—**	**—**	**12**	**73**	**97**	**43**	**54**	**111**
290—299	Psychosen	216	—	—	—	4	30	40	19	33	90
300—315	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und sonstige seelische Störungen	174	—	—	—	8	43	57	24	21	21
320—389	**Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane**	**1 850**	**70**	**53**	**55**	**74**	**133**	**279**	**187**	**223**	**776**
320—324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	193	42	24	16	11	20	42	12	12	14
330—333	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems	42	11	1	3	5	3	6	5	4	4
340—349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 560	4	23	34	57	105	227	164	197	749
350—358	Krankheiten der Nerven und peripheren Ganglien	30	—	1	1	—	3	3	5	9	8
360—379	Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
380—389	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	25	13	4	1	1	2	1	1	1	1
390—458	**Krankheiten des Kreislaufsystems**	**48 690**	**6**	**9**	**16**	**137**	**775**	**3 369**	**3 498**	**5 933**	**34 947**
390—392	Akutes rheumatisches Fieber	13	—	—	1	—	2	2	2	3	3
393—398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	835	—	—	1	16	100	231	134	119	234
400—404	Bluthochdruck	1 570	—	—	—	8	44	138	138	215	1 027
410—414	Ischämische Herzkrankheiten	15 858	—	—	—	21	293	1 606	1 573	2 417	9 948
420—429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	9 753	6	5	9	63	164	548	564	1 036	7 358
430—438	Hirngefäßkrankheiten	16 824	—	3	4	15	108	605	857	1 730	13 502
440—448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 862	—	1	1	9	28	119	138	268	2 298
450—458	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	975	—	—	—	5	36	120	92	145	577
460—519	**Krankheiten der Atmungsorgane**	**8 203**	**143**	**78**	**40**	**67**	**128**	**473**	**595**	**1 105**	**5 574**
460—466	Akute Infektionen der Atmungsorgane (ausgenommen Grippe)	514	44	32	9	14	8	26	19	28	334
470—474	Grippe	424	7	8	5	6	10	13	18	35	322

noch: 25. Sterbefälle 1971 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

Nr. der ICD 1968	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von . .. Jahren							
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
480—486	Pneumonie (Lungenentzündung)	2 067	88	20	19	33	47	86	96	187	1 491
490—493	Bronchitis, Emphysem und Asthma	4 690	—	9	3	5	43	293	417	756	3 164
500—519	Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	508	4	9	4	9	20	55	45	99	263
520—577	**Krankheiten der Verdauungsorgane**	**7 166**	**62**	**26**	**25**	**105**	**471**	**1 052**	**854**	**1 085**	**3 486**
520—529	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	6	—	1	—	1	—	—	—	1	3
530—537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und Zwölffingerdarmes	1 083	—	—	1	15	72	176	144	173	502
540—543	Appendizitis	268	—	5	8	10	16	30	39	36	124
550—553	Eingeweidebrüche	472	4	1	—	2	12	32	33	68	320
560—569	Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells	1 108	55	18	14	23	37	111	80	131	639
570—577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	4 229	3	1	2	54	334	703	558	676	1 898
580—629	**Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane**	**3 290**	**2**	**2**	**5**	**40**	**81**	**285**	**233**	**417**	**2 225**
580—584	Nephritis und Nephrose	593	—	2	4	17	36	78	59	81	316
590—599	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1 637	2	—	1	19	39	177	135	242	1 022
600—607	Krankheiten der männl. Geschlechtsorgane	1 005	—	—	—	—	—	17	34	91	863
610—629	Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	55	—	—	—	4	6	13	5	3	24
630—678	**Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett**	**87**	**—**	**—**	**—**	**32**	**54**	**1**	**—**	**—**	**—**
630—634	Komplikationen in der Schwangerschaft	8	—	—	—	4	4	—	—	—	—
635—639	Infektionen der Harnorgane und Toxikosen in Schwangerschaft und Wochenbett	18	—	—	—	7	11	—	—	—	—
640—645	Fehlgeburt	16	—	—	—	8	7	1	—	—	—
651—662	Entbindungskomplikationen	33	—	—	—	9	24	—	—	—	—
670—678	Komplikationen im Wochenbett	12	—	—	—	4	8	—	—	—	—
680—709	**Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes**	**90**	**1**	**—**	**1**	**1**	**5**	**8**	**5**	**12**	**57**
680—686	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	44	—	—	1	1	2	5	2	8	25
690—709	Übrige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	46	1	—	—	—	3	3	3	4	32
710—738	**Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes**	**905**	**—**	**—**	**2**	**1**	**14**	**84**	**80**	**120**	**604**
710—718	Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	641	—	—	—	—	5	55	62	84	435
720—738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane und des Bindegewebes	264	—	—	2	1	9	29	18	36	169
740—759	**Angeborene Mißbildungen**	**813**	**636**	**93**	**53**	**12**	**12**	**4**	**1**	**2**	**—**
740—745	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	175	115	43	17	—	—	—	—	—	—
746—747	Angeborene Mißbildungen des Herzens und des Kreislaufsystems	352	268	30	26	12	11	3	—	2	—
748—759	Sonstige angeborene Mißbildungen	286	253	20	10	—	1	1	1	—	—
760—779	**Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit**	**2 027**	**2 027**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
760—763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter	31	31	—	—	—	—	—	—	—	—
764—773	Schädigung des Neugeborenen bei regelwidriger Geburt	442	442	—	—	—	—	—	—	—	—
774—778	Sonstige Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	1 554	1 554	—	—	—	—	—	—	—	—
780—796	**Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen**	**2 910**	**23**	**3**	**3**	**8**	**24**	**75**	**103**	**186**	**2 485**
800—999	**Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)**	**9 887**	**142**	**220**	**409**	**1 931**	**1 493**	**1 417**	**631**	**663**	**2 981**
800—807	Eisenbahnunfälle	93	—	3	3	12	33	14	9	3	16
810—819	Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr	3 480	3	83	232	1 184	570	477	222	191	518
820—823	Kraftfahrzeugunfälle außerhalb des Verkehrs	101	—	8	13	15	21	15	8	12	9
825—827	Sonstige Unfälle von Straßenfahrzeugen	68	—	—	10	4	5	8	7	8	26
830—845	Sonstige Verkehrsunfälle	39	—	4	—	18	9	7	1	—	—
850—859	Vergiftungen durch Drogen und Arzneimittel	13	—	3	—	2	3	2	—	2	1
860—869	Vergiftungen durch sonstige feste und flüssige Substanzen	53	—	1	1	9	19	14	4	5	—
870—877	Vergiftungen durch Gase und Dämpfe	54	—	1	4	9	13	7	3	3	14
880—887	Unfälle durch Sturz	2 313	2	8	13	37	69	98	83	149	1 854
890—899	Unfälle durch Feuer und Flammen	90	—	5	6	10	12	5	6	7	39
900—909	Unfälle durch Natur- und Umwelteinflüsse	59	1	1	1	10	7	7	2	6	24
910—936	Sonstige Unfälle einschl. chirurg. u. med. Komplikationen und Zwischenfälle	997	132	95	102	167	154	133	49	49	116
940—949	Spätfolgen von Unfallverletzungen	58	—	—	—	2	7	11	9	8	21
950—959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	2 192	—	—	12	374	502	571	213	202	318
960—969	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen durch eine andere Person	148	3	8	10	42	43	19	8	8	7
970—989	Übrige Verletzungen	111	1	—	2	36	26	13	6	10	17
990—999	Schadensfälle bei Kriegshandlungen und Spätfolgen von Kriegsverletzungen	18	—	—	—	—	—	16	1	—	1
	Insgesamt	**121 803**	**3 250**	**619**	**763**	**2 737**	**4 495**	**12 031**	**10 481**	**15 915**	**71 512**

26. Tödlich Verunglückte 1971 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
Oberbayern	männl.	1 359	24	35	76	228	235	139	113	158	86	265
	weibl.	851	10	18	40	66	46	39	43	59	61	469
Niederbayern	männl.	540	11	28	33	128	70	48	42	50	33	97
	weibl.	318	11	16	16	28	8	7	18	26	19	169
Oberpfalz	männl.	473	7	12	29	105	62	55	43	44	20	96
	weibl.	240	4	8	10	13	10	4	8	21	13	149
Oberfranken	männl.	459	13	16	32	91	57	42	31	48	36	93
	weibl.	310	8	9	9	21	9	8	6	19	15	206
Mittelfranken	männl.	566	13	9	32	94	79	66	51	71	27	124
	weibl.	405	3	5	22	22	8	6	11	25	18	285
Unterfranken	männl.	470	9	11	32	87	60	48	36	61	30	96
	weibl.	287	5	11	10	22	12	8	10	19	21	169
Schwaben	männl.	715	9	18	30	155	110	58	49	92	41	153
	weibl.	425	11	16	14	26	12	9	19	28	23	267
Bayern 1971	**männl.**	**4 582**	**86**	**129**	**264**	**888**	**673**	**456**	**365**	**524**	**273**	**924**
	weibl.	**2 836**	**52**	**83**	**121**	**198**	**105**	**81**	**115**	**197**	**170**	**1 714**
	insges.	**7 418**	**138**	**212**	**385**	**1 086**	**778**	**537**	**480**	**721**	**443**	**2 638**
1970	insges.	7 556	122	275	364	1 046	754	571	478	800	475	2 671
1969	insges.	6 595	132	249	337	870	616	477	383	691	458	2 382
1968	insges.	6 620	117	253	342	866	608	386	407	722	424	2 495
1967	insges.	6 121	110	264	339	801	594	438	418	688	402	2 067
Bundesgebiet 1970	insges.	38 997[1])	625	1 263	2 193	5 017	3 984	3 057	2 430	4 072	2 390	13 962

[1]) Einschl. 4 Sterbefälle mit unbekanntem Alter.

27. Tödlich Verunglückte 1971 nach Geschlecht und Art des Unfalls

Art des Unfalls	Geschlecht	Tödlich Verunglückte in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Kraftfahrzeugunfall	männl.	2 642	829	314	267	262	307	236	427
	weibl.	939	338	118	68	82	119	89	125
Sonstiger Fahrzeugunfall	männl.	152	46	13	19	13	22	13	26
	weibl.	48	21	4	3	2	7	4	7
Vergiftung	männl.	85	23	12	11	9	16	4	10
	weibl.	35	11	4	1	1	8	6	4
Unfall durch Sturz	männl.	843	211	86	90	96	119	101	140
	weibl.	1 470	379	148	135	185	237	148	238
Unfall durch Feuer und Flammen einschl. Explosivstoffe	männl.	48	17	3	9	5	3	7	4
	weibl.	51	21	5	3	5	8	3	6
Ertrinken	männl.	173	61	21	14	15	18	20	24
	weibl.	68	19	9	14	4	4	6	12
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit u. Dampf	männl.	17	4	4	—	—	5	1	3
	weibl.	18	4	3	3	2	2	1	3
Unfall durch elektrischen Strom	männl.	50	17	10	3	4	2	8	6
	weibl.	7	3	—	—	1	—	2	1
Sonstige Unfälle	männl.	572	151	77	60	55	74	80	75
	weibl.	200	55	27	13	28	20	28	29
Insgesamt	**männl.**	**4 582**	**1 359**	**540**	**473**	**459**	**566**	**470**	**715**
	weibl.	**2 836**	**851**	**318**	**240**	**310**	**405**	**287**	**425**
	insges.	**7 418**	**2 210**	**858**	**713**	**769**	**971**	**757**	**1 140**

28. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1971

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5 bis unter 20		20 bis unter 60		60 und mehr	
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sturz aus der Höhe	124	148	272	2	5	2	—	19	11	101	132
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angabe	237	617	854	1	—	—	—	6	6	230	611
Vergiftung durch Leitungsgas	12	13	25	—	—	—	—	5	5	7	8
Sonstige Vergiftungen	11	6	17	3	2	2	—	2	2	4	2
Verbrennen, Verbrühen und Verätzen	28	49	77	5	8	2	2	5	9	16	30
Ertrinken	5	5	10	3	2	1	1	—	—	1	2
Mechanisches Ersticken	99	53	152	85	47	6	—	3	2	5	4
Unfall durch elektrischen Strom	13	6	19	1	—	3	2	8	2	1	2
Sonstige Unfälle	20	13	33	5	1	2	2	8	—	5	10
Insgesamt 1971	**549**	**910**	**1 459**	**105**	**65**	**18**	**7**	**56**	**37**	**370**	**801**
1970	504	893	1 397	100	60	13	7	65	40	326	786
1969	498	907	1 405	93	52	15	8	47	34	343	813

29. Selbstmörder seit 1968 nach Alter und Geschlecht

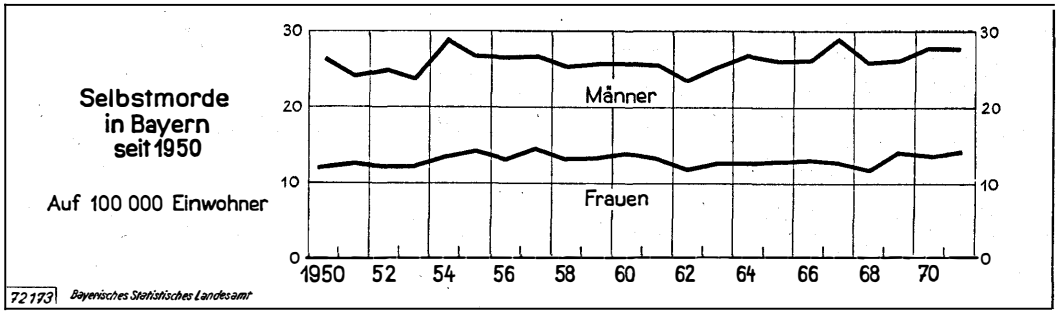
Gebiet	Jahr	Selbstmörder männlich	Selbstmörder weiblich	Selbstmörder insgesamt	davon im Alter von ... Jahren: unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr
					m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
Oberbayern	1968	411	202	613	13 8	84 20	68 36	57 38	76 40	66 34	47 26
	1969	439	270	709	18 4	66 32	70 36	74 61	83 57	79 41	49 39
	1970	483	282	765	30 6	81 28	86 29	79 51	76 54	81 59	50 55
	1971	475	287	762	16 5	88 38	86 39	78 48	66 55	89 60	52 42
Niederbayern	1968	104	64	168	5 1	9 5	16 5	15 16	19 10	26 22	14 5
	1969	134	64	198	6 2	18 4	20 3	20 14	27 14	25 12	18 15
	1970	129	65	194	11 2	17 2	20 4	21 15	28 17	20 9	12 16
	1971	139	49	188	5 2	21 2	22 8	27 6	20 6	29 11	15 14
Oberpfalz	1968	108	39	147	6 1	17 4	28 5	12 9	13 7	25 5	7 8
	1969	90	38	128	6 2	7 3	19 3	22 5	13 11	12 10	11 4
	1970	120	55	175	13 4	16 6	15 10	22 9	14 8	27 11	13 7
	1971	120	56	176	13 6	18 6	13 7	25 8	18 12	18 9	15 8
Oberfranken	1968	167	79	246	7 4	13 7	28 6	25 10	40 22	30 20	24 10
	1969	142	77	219	7 4	19 5	18 12	25 15	15 22	33 8	25 11
	1970	168	80	248	5 2	17 5	31 6	25 15	30 18	38 18	22 16
	1971	146	89	235	9 2	15 4	26 10	23 15	20 26	25 18	28 14
Mittelfranken	1968	194	108	302	5 —	32 10	31 10	29 21	32 17	36 32	29 18
	1969	186	150	336	7 5	31 12	28 25	36 23	29 21	32 43	23 21
	1970	194	110	304	10 3	28 7	33 18	38 23	25 25	38 15	22 19
	1971	206	132	338	6 6	26 9	33 15	40 22	29 29	41 34	31 17
Unterfranken	1968	113	48	161	3 1	13 4	19 10	19 7	18 11	29 8	12 7
	1969	120	65	185	5 —	11 3	23 9	21 15	21 16	28 10	11 12
	1970	102	60	162	12 2	10 6	24 11	13 13	17 11	19 10	7 7
	1971	108	66	**174**	2 2	15 8	22 8	19 5	19 15	14 12	**17** 16
Schwaben	1968	162	97	259	7 2	31 6	20 13	24 13	31 28	30 18	19 17
	1969	192	108	300	13 4	26 10	27 8	32 15	29 26	42 25	23 20
	1970	186	93	279	9 1	26 5	38 12	31 15	22 22	39 20	21 18
	1971	212	107	319	14 3	35 10	29 18	32 20	30 24	35 20	37 12
Bayern	**1968**	**1 259**	**637**	**1 896**	**46 17**	**199 56**	**210 85**	**181 114**	**229 135**	**242 139**	**152 91**
	1969	**1 303**	**772**	**2 075**	**62 21**	**178 69**	**205 96**	**230 148**	**217 167**	**251 149**	**160 122**
	1970	**1 382**	**745**	**2 127**	**90 20**	**195 59**	**247 90**	**229 141**	**212 155**	**262 142**	**147 138**
	1971	**1 406**	**786**	**2 192**	**65 26**	**218 77**	**231 105**	**244 124**	**202 167**	**251 164**	**195 123**
Bundesgebiet	1970	8 230	4 816	13 046[1]	386 128	1092 366	1391 576	1393 853	1301 1014	1574 1026	1090 853

[1]) Einschl. 3 Sterbefälle mit unbekanntem Alter.

30. Selbstmörder seit 1963 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar: römisch-katholisch	evangelisch	sonst. u. unbekannten Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden[1])	Es begingen Selbstmord durch: Erhängen	Erschießen	Ertränken	Überfahrenlassen	Vergiften	auf andere Weise
1963	1 826	1 064	623	139	475	965	386	711	110	159	104	587	155
1964	1 917	1 143	642	132	488	1 008	421	802	116	172	104	581	142
1965	1 921	1 240	606	75	490	997	434	822	108	197	71	572	151
1966	1 964	1 261	603	100	451	1 069	444	858	130	203	94	534	145
1967	2 093	1 322	666	105	552	1 078	463	854	164	199	106	630	140
1968	1 896	1 174	634	88	501	986	409	850	137	159	.	521	229
1969	2 075	1 312	656	107	518	1 103	454	862	143	150	102	657	161
1970	2 127	1 323	699	105	543	1 115	469	829	179	159	100	687	173
1971	2 192	1 385	670	137	550	1 124	518	841	202	143	112	683	211

[1]) Einschl. unbekannten Familienstandes.



IV. Unterricht, Bildung und Kultur

A. Schulwesen

Volksschulen (Grund- und Hauptschulen): Die Volksschule umfaßt die Grundschule (Schülerjahrgänge 1 mit 4) und die darauf aufbauende Hauptschule (Schülerjahrgänge 5 mit 9). Die Grundschule ist die für alle 6- bis 10jährigen Kinder gemeinsame erste Bildungsstufe. Die Hauptschule vermittelt durch Kern- und Kursunterricht eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

Sonderschulen dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, die infolge von körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen in den anderen allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende schulische Betreuung erhalten können. Vielfach sind diese Schulen mit Heimen verbunden.

Realschulen Der Regeltyp der bayerischen Realschule ist vierstufig (7. mit 10. Schülerjahrgang) und schließt an die 6. Klasse Hauptschule an. Der erfolgreiche Abschluß der Realschule vermittelt die sogenannte Mittlere Reife. In Bayern gibt es außerdem an vier Schulen sechsstufige Züge, an einer Schule einen fünfstufigen Zug.

Gymnasien Diese kommen als humanistische, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, musische sowie wirtschaftswissenschaftliche Gymnasien vor. Sie umfassen die Schülerjahrgänge 5 mit 13 und verleihen nach erfolgreichem Abschluß die allgemeine Hochschulreife. Die beiden letztgenannten Typen der Gymnasien können auch in siebenjähriger Form geführt werden.

Gesamtschulen Im Schuljahr 1971/72 liefen acht staatliche Schulversuche mit kooperativen Gesamtschulen. Diese sind gekennzeichnet durch enge Zusammenarbeit von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die jeweiligen Zahlen sind in den Tabellen der entsprechenden Schulgattung mit enthalten. In den integrierten Gesamtschulen werden Hauptschule, Realschule und Gymnasium miteinander verschmolzen.

Berufsschulen sind berufsbegleitende Pflichtschulen. Ihr Besuch dauert in der Regel drei Jahre und vermittelt im Teilzeitunterricht neben allgemeiner Bildung die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung. Es gibt gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche sowie landwirtschaftliche Berufsschulen.

Berufsaufbauschulen sind in der Regel Berufsschulen angegliedert und führen in eineinhalb Jahren Vollzeitunterricht oder in drei Jahren (darunter zwei Jahre mit Teilzeitunterricht) zur Fachschulreife, welche die sogenannte Mittlere Reife einschließt.

Berufsfachschulen dienen der Vorbereitung auf einen Beruf durch fachpraktischen und theoretischen Unterricht. Die Ausbildung erfolgt im Vollzeitunterricht und dauert ein bis vier Jahre. Der Besuch dieser Schulen setzt keine Berufsausbildung voraus. Die Handels- und Wirtschaftsschulen gehören zu dieser Schulgattung. Je nach Ausbildungsdauer und Schule können die Berufsfachschulen auch zur sogenannten Mittleren Reife führen.

Fachschulen Ihrem Besuch geht in der Regel bereits eine berufliche Tätigkeit voraus. Sie dienen der landwirtschaftlichen, gewerblichen, technischen, hauswirtschaftlichen, pflegerischen oder künstlerischen Weiterbildung; die Schuldauer beträgt mindestens ein Halbjahr, meistens aber vier Halbjahre. Eine besondere Gruppe von Fachschulen stellen die Technikerschulen dar.

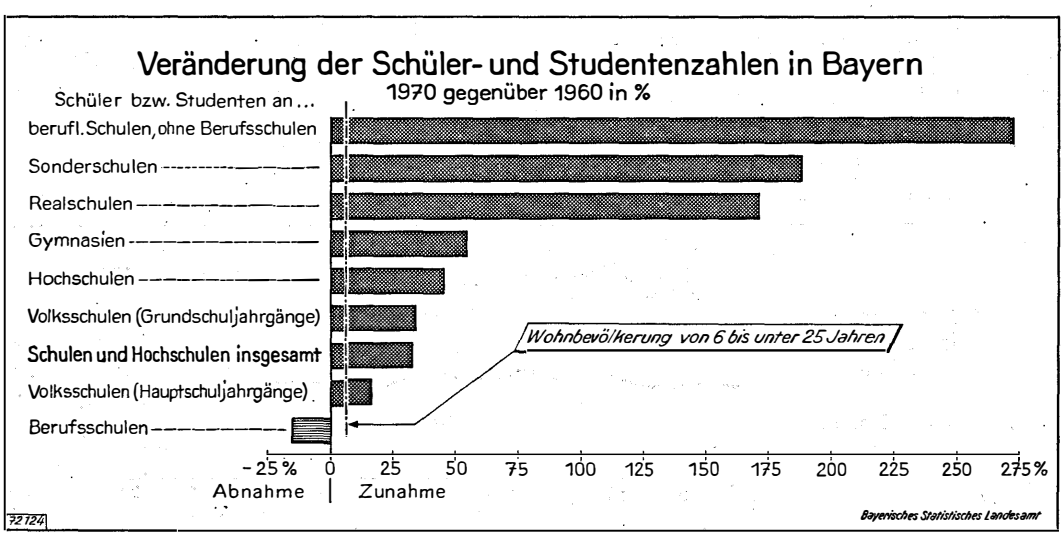
Fachoberschulen bauen auf der sogenannten Mittleren Reife auf und führen in zwei Schuljahren (11. und 12. Schülerjahrgang) zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen bauen auf der Fachschulreife oder auf der Mittleren Reife mit abgeschlossener Berufsausbildung auf und führen in zwei Schuljahren zur fachgebundenen Hochschulreife.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges Auch Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen zur Mittleren Reife bzw. zur allgemeinen Hochschulreife; das Telekolleg vermittelt über den Fernsehschirm den Lehrstoff der Berufsaufbauschule und führt in etwa 2½ Jahren zur Fachschulreife.

Fachhochschulen Das Bayerische Fachhochschulgesetz vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 481) ist am 1. August 1971 in Kraft getreten. In den Fachhochschulbereich wurden ab Wintersemester 1971/72 die bisherigen Ingenieurschulen, Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik sowie Werkkunstschulen übernommen. Voraussetzung zum Studium ist die Fachhochschulreife, eine andere Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluß. Das Studium dauert mindestens sechs Semester und endet mit einer akademischen Prüfung (Graduierung).

Hochschulen Zu den bisher in der Hochschulstatistik erfaßten Bildungseinrichtungen gehören die Universitäten, Theologischen, Pädagogischen und Kunsthochschulen. Die Statistik beschränkte sich im wesentlichen auf einen Nachweis der Studenten und Prüfungen. Das Hochschulstatistikgesetz vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1473) sieht eine erhebliche Intensivierung und Ausweitung vor. — Die Ergebnisse der „Kleinen Hochschulstatistik", die auf Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhen, weichen aus methodischen Gründen etwas von den durch Individualbefragung gewonnenen Daten der „Großen Hochschulstatistik" ab.



1. Öffentliche Volksschulen[1]) 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche			
							Klassenlehrer		Fachlehrer	
			männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Oberbayern	782	8 775	162 573	156 932	319 505	*36,4*	3 299	5 229	184	1 367
Niederbayern	403	3 964	73 365	70 401	143 766	*36,3*	1 887	1 922	38	448
Oberpfalz	338	3 623	65 483	63 673	129 156	*35,6*	1 815	1 625	48	450
Oberfranken	328	3 559	68 852	66 644	135 496	*38,1*	2 024	1 407	72	477
Mittelfranken	409	4 172	80 048	77 055	157 103	*37,7*	2 017	2 151	80	621
Unterfranken	395	4 204	78 931	76 850	155 781	*37,1*	2 131	1 968	67	492
Schwaben	427	4 884	92 133	89 009	181 142	*37,1*	2 236	2 577	75	627
Bayern 1971/72	**3 082**	**33 181**	**621 385**	**600 564**	**1 221 949**	***36,8***	**15 409**	**16 879**	**564**	**4 482**
dav. München	164	2 307	41 782	40 634	82 416	*35,7*	572	1 748	83	458
übr. kreisfr. Städte	461	5 872	111 111	108 271	219 382	*37,4*	2 273	3 441	120	863
Landkreise	2 457	25 002	468 492	451 659	920 151	*36,8*	12 564	11 690	361	3 161
1970/71	3 206	32 445	614 040	592 693	1 206 733	*37,2*	15 196	16 250	490	4 055
1969/70	3 312	31 284	598 782	579 016	1 177 798	*37,6*	14 971	15 671	400	3 397
1968/69	5 501	29 438	550 889	537 115	1 088 004	*37,0*	14 340	14 899	262	2 995
1967/68	5 819	28 642	533 478	517 535	1 051 013	*36,7*	14 025	14 358	152	2 936

[1]) Ohne angeschlossene Sonderschulklassen.

2. Schüler in den einzelnen Schülerjahrgängen der öffentlichen Volksschulen seit 1967/68

Schuljahr	Schüler insgesamt	davon besuchten den									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		Schülerjahrgang									
1967/68	1 051 013	182 173	167 461	160 557	152 228	121 998	110 042	83 155	72 418	539	442
1968/69	1 088 004	196 040	172 292	164 723	159 189	125 071	115 646	83 787	70 929	241	86
1969/70	1 177 798	185 856	185 378	170 003	163 495	129 206	118 750	87 415	76 440	61 181	74
1970/71	1 206 733	191 123	177 362	182 784	168 884	131 396	123 362	89 204	79 595	63 023	—
1971/72	1 221 949	185 752	182 208	174 732	181 876	130 493	124 148	91 340	80 393	71 007	—

3. Klassen der öffentlichen Volksschulen seit 1967/68 nach der Zahl der in ihnen geführten Schülerjahrgänge

Schuljahr	Klassen insgesamt	Art der Klassen							
		Klassen für Einzeljahrgänge	Klassen mit Zusammenfassung von ... Schülerjahrgängen						
			2	3	4	5	6	7	8	9
		Grundzahlen								
1967/68	28 642	17 924	6 660	1 124	2 037	193	40	4	660	—
1968/69	29 438	20 422	5 953	984	1 457	146	41	4	431	—
1969/70	31 284	27 332	3 272	237	360	21	25	2	34	1
1970/71	32 445	29 693	2 389	143	194	8	10	—	7	1
1971/72	33 181	31 181	1 842	63	81	4	5	1	3	1
		Verhältniszahlen (%)								
1967/68	*100*	*62,6*	*23,3*	*3,9*	*7,1*	*0,7*	*0,1*	*0,0*	*2,3*	—
1968/69	*100*	*69,4*	*20,2*	*3,3*	*5,0*	*0,5*	*0,1*	*0,0*	*1,5*	—
1969/70	*100*	*87,4*	*10,5*	*0,7*	*1,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,0*
1970/71	*100*	*91,5*	*7,4*	*0,5*	*0,6*	*0,0*	*0,0*	—	*0,0*	*0,0*
1971/72	*100*	*94,0*	*5,6*	*0,2*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

4. Schulanfänger, Schüler und Schulentlassene an öffentlichen Volksschulen 1971

Gebiet	Schulanfänger		Schüler (Stand: jeweils 1. Oktober)	Schulentlassene			darunter Schüler mit qualifizierendem Abschluß		
	insgesamt	dar. Zurückstellungen vom Vorjahr		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	51 949	1 848	319 505	8 669	7 014	15 683	3 133	2 710	5 843
Niederbayern	19 465	635	143 766	5 064	4 083	9 147	2 077	1 840	3 917
Oberpfalz	18 260	720	129 156	4 612	3 900	8 512	1 607	1 506	3 113
Oberfranken	19 159	596	135 496	4 733	4 288	9 021	1 760	1 560	3 320
Mittelfranken	24 267	1 093	157 103	4 972	4 190	9 162	1 972	1 580	3 552
Unterfranken	22 306	884	155 781	5 139	4 214	9 353	1 889	1 549	3 438
Schwaben	27 512	1 077	181 142	5 822	4 601	10 423	2 367	1 967	4 334
Bayern 1971	**182 918**	**6 853**	**1 221 949**	**39 011**	**32 290**	**71 301**	**14 805**	**12 712**	**27 517**
dav. München	15 027	618	82 416	1 701	1 411	3 112	531	430	961
übr. kreisfr. Städte	35 865	1 829	219 382	6 455	5 505	11 960	2 338	1 961	4 299
Landkreise	132 026	4 406	920 151	30 855	25 374	56 229	11 936	10 321	22 257
Bayern 1970	188 207	7 913	1 206 733	37 886	31 909	69 795	12 694	10 309	23 003
1969	183 400	10 806	1 177 798	1 643	1 848	3 491	—	—	—
1968	193 835	10 845	1 088 004	41 229	39 232	80 461	—	—	—
1967	179 769	11 748	1 051 013	43 006	41 252	84 258	—	—	—

5. Schüler der öffentlichen Volksschulen 1971/72 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1971)

Gebiet	Schüler insgesamt	davon							
		römisch-katholisch		evangelisch		jüdisch		sonstige	
		insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler
Oberbayern	319 505	268 130	*83,9*	44 400	*13,9*	124	*0,0*	6 851	*2,2*
Niederbayern	143 766	136 656	*95,1*	6 341	*4,4*	75	*0,0*	694	*0,5*
Oberpfalz	129 156	116 064	*89,9*	12 374	*9,6*	5	*0,0*	713	*0,5*
Oberfranken	135 496	69 688	*51,4*	64 295	*47,5*	4	*0,0*	1 509	*1,1*
Mittelfranken	157 103	59 709	*38,0*	94 193	*60,0*	8	*0,0*	3 193	*2,0*
Unterfranken	155 781	128 210	*82,3*	26 110	*16,8*	9	*0,0*	1 452	*0,9*
Schwaben	181 142	149 832	*82,7*	26 943	*14,9*	17	*0,0*	4 350	*2,4*
Bayern 1971/72	**1 221 949**	**928 289**	***76,0***	**274 656**	***22,5***	**242**	***0,0***	**18 762**	***1,5***
dav. München	82 416	61 640	*74,8*	17 753	*21,5*	99	*0,1*	2 924	*3,6*
übr. kreisfr. Städte	219 382	134 712	*61,4*	78 727	*35,9*	41	*0,0*	5 902	*2,7*
Landkreise	920 151	731 937	*79,5*	178 176	*19,4*	102	*0,0*	9 936	*1,1*
Bayern 1970/71	1 206 733	919 731	*76,2*	271 097	*22,5*	173	*0,0*	15 732	*1,3*
1969/70	1 177 724[1]	899 477	*76,4*	265 133	*22,5*	182	*0,0*	12 932	*1,1*
1968/69	1 087 835[2]	830 641	*76,4*	246 133	*22,6*	198	*0,0*	10 863	*1,0*
1967/68	1 051 013	802 378	*76,4*	238 759	*22,7*	209	*0,0*	9 667	*0,9*

[1]) Ohne 74 Schüler der Aufbauklassen, bei denen eine Aufteilung nach der Religionszugehörigkeit nicht möglich ist. — [2]) Ohne 169 Schüler der Aufbauklassen, bei denen eine Aufteilung nach der Religionszugehörigkeit nicht möglich ist.

6. Kursunterricht an den öffentlichen Volksschulen in ausgewählten Unterrichtsfächern 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Gebiet	Schüler insgesamt	Ausgewählte Kursunterrichtsfächer									
		Physik, Chemie	Kurzschrift	Maschinenschreib.	Musik	Kunsterzieh./ Werken	Techn. Werken	Techn. Zeichnen	Handarbeit[1])	Hauswirtschaft	Neigungskurse
		Teilnehmende Schüler[2])									
Oberbayern	319 505	12 635	16 715	19 997	9 168	13 208	5 288	12 020	3 945	7 237	4 281
Niederbayern	143 766	7 761	9 681	11 523	4 893	7 559	2 813	6 567	2 501	4 056	1 868
Oberpfalz	129 156	6 643	10 147	10 509	5 091	6 196	2 210	5 816	2 441	3 765	1 973
Oberfranken	135 496	6 876	7 860	8 609	5 176	6 563	3 150	6 811	2 847	4 142	2 204
Mittelfranken	157 103	6 525	8 328	9 645	5 877	7 975	2 849	7 791	2 827	4 210	2 808
Unterfranken	155 781	6 769	7 657	11 110	5 780	7 977	2 828	7 294	3 025	4 801	2 784
Schwaben	181 142	6 664	8 908	13 197	6 361	6 928	3 323	7 307	2 748	4 933	3 673
Bayern 1971/72	**1 221 949**	**53 873**	**69 296**	**84 590**	**42 346**	**56 406**	**22 461**	**53 606**	**20 334**	**33 144**	**19 591**
dav. München	82 416	2 665	3 296	3 106	789	2 834	1 143	2 210	785	1 339	756
übr. kreisfr. Städte	219 382	7 871	11 882	11 417	5 495	10 486	3 814	9 127	3 222	5 350	3 506
Landkreise	920 151	43 337	54 118	70 067	36 062	43 086	17 504	42 269	16 327	26 455	15 329
Bayern 1970/71	1 206 733	55 000	81 629	69 752	48 153	50 010	20 666	42 562	20 527	25 281	19 181
1969/70	1 177 798	17 644	79 297	49 876	47 875	49 280	18 946	36 388	22 831	22 421	26 744

[1]) Einschl. textiles Gestalten. — [2]) Besucher mehrerer Kurse sind bei jedem dieser Kurse, also mehrfach gezählt.

7. Private Volksschulen seit 1967/68

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche			
							Klassenlehrer		Fachlehrer	
			männlich	weiblich	insgesamt		männl.	weibl.	männl.	weibl.
1967/68	34	133	2 050	2 157	4 207	*31,6*	24	100	3	8
1968/69	39	153	2 537	2 268	4 805	*31,4*	37	108	2	10
1969/70	45	189	2 932	3 072	6 004	*31,8*	52	129	—	17
1970/71	39	189	3 077	3 270	6 347	*33,6*	59	126	2	20
1971/72	44	220	3 533	3 957	7 490	*34,0*	75	139	1	21

8. Rudolf-Steiner-Schulen seit 1967/68

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			davon in		Hauptberufliche Lehrkräfte			Ausgestellte Reifezeugnisse
			männlich	weiblich	insgesamt	Klasse 1—4	Klasse 5—13	männlich	weiblich	insgesamt	
1967/68	2	44	719	711	1 430	469	961	37	31	68	33
1968/69	2	45	737	734	1 471	526	945	37	42	79	40
1969/70	2	45	765	756	1 521	557	964	38	48	86	31
1970/71	2	46	789	812	1 601	604	997	39	48	87	30
1971/72	2	47	815	838	1 653	620	1 033	39	46	85	.

Anmerkung: Rudolf-Steiner-Schulen, auch Freie Waldorfschulen genannt, sind einheitliche Volksschulen und Gymnasien, die nach der Pädagogik Rudolf Steiners arbeiten.

9. Integrierte Gesamtschulen 1970/71 und 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schuljahr	Klassen (Kerngruppen) insgesamt	davon Klasse 5.	davon Klasse 6.	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler insges.	davon im 5. Schülerjahrgang männl.	davon im 5. Schülerjahrgang weibl.	davon im 6. Schülerjahrgang männl.	davon im 6. Schülerjahrgang weibl.	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte männl.	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte weibl.	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insges.
1970/71	6	6	—	114	85	199	114	85	—	—	8	6	14
1971/72	29	23	6	507	455	962	393	370	114	85	37	19	56

10. Öffentliche und private Sonderschulen seit 1967/68

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen	Schüler männlich	Schüler weiblich	Schüler insgesamt	Schüler je Klasse	Hauptamtliche Lehrer Klassenlehrer männlich	Klassenlehrer weiblich	Klassenlehrer insges.	Fachlehrer
1967/68	204	1 180	14 108	9 450	23 558	*20,0*	519	563	1 082	32[1]
1968/69	240	1 463	16 825	11 184	28 009	*19,1*	603	677	1 280	89[1]
1969/70	275	1 828	20 954	13 737	34 691	*19,0*	764	855	1 619	154
1970/71	312	2 220	24 673	16 076	40 749	*18,4*	930	999	1 929	188
1971/72	342	2 553	27 924	18 234	46 158	*18,1*	1 016	1 118	2 134	235
davon Schulen für:										
Blinde	3	29	135	110	245	*8,4*	9	19	28	6
Sehbehinderte	2	8	67	30	97	*12,1*	2	6	8	—
Gehörlose	11	127	654	561	1 215	*9,6*	65	59	124	15
Körperbehinderte	9	54	364	313	677	*12,5*	13	36	49	2
Schwerhörige	3	20	153	67	220	*11,0*	9	9	18	—
Sprachbehinderte	4	36	391	147	538	*14,9*	15	21	36	3
Lern- und Geistigbehinderte	291	2 172	25 069	16 326	41 395	*19,1*	859	915	1 774	205
Erziehungsschwierige	19	94	919	554	1 473	*15,7*	36	48	84	4
An Volksschulen angeschlossene Sonderschulklassen	[2]	13	172	126	298	*22,9*	8	5	13	—

[1]) Ohne Fachlehrer an den früheren öffentl. allgemeinen Sonderschulen und ohne Klassenlehrer der an öffentl. Volksschulen angeschlossenen Sonderschulklassen. — [2]) An 5 Schulen.

11. Realschulen 1971/72 nach Schulträgern

(Stand: 1. Oktober 1971)

Gebiet	Schulorte	Schulen	Klassen	Schulträger staatlich	Schulträger kommunal	Schulträger klösterlich	Schulträger sonstig privat	Schulen für Knaben	Schulen für Mädchen	Schulen für Knaben u. Mädch.
Oberbayern	48	76	1 155	31	18	23	4	14	30	32
Niederbayern	35	38	465	24	1	12	1	3	12	23
Oberpfalz	22	33	434	21	2	9	1	6	9	18
Oberfranken	23	26	444	23	1	1	1	—	1	25
Mittelfranken	25	31	470	17	4	5	5	2	6	23
Unterfranken	29	40	551	25	4	10	1	5	13	22
Schwaben	40	54	706	27	5	21	1	10	22	22
Bayern 1971/72	**222**	**298**	**4 225**	**168**	**35**	**81**	**14**	**40**	**93**	**165**
1970/71	217	287	3 909	156	33	83	15	44	96	147
1969/70	211	277	3 585	146	31	85	15	44	98	135
1968/69	200	264	3 256	135	30	87	12	40	98	126
1967/68	194	253	2 929	129	24	88	12	37	97	119
1966/67	192	247	2 590	122	23	88	14	39	99	109

12. Schüler der Realschulen 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Stufigkeit Schulträger	Schüler männlich	Schüler weiblich	Schüler insgesamt	davon 5. Schülerjahrgang	davon 6. Schülerjahrgang	davon 7. Schülerjahrgang	davon 8. Schülerjahrgang	davon 9. Schülerjahrgang	davon 10. Schülerjahrgang	In die unterste Klasse aufgenommene Schüler[1]) männl.	In die unterste Klasse aufgenommene Schüler[1]) weibl.	Bestandene Abschlußprüfungen männl.	Bestandene Abschlußprüfungen weibl.
Vierstufig[2])	62 211	76 647	138 858	—	—	41 227	38 815	33 559	25 257	17 800	22 395	.	.
dav. staatlich	50 242	38 348	88 590	—	—	27 632	25 241	20 781	14 936	14 662	12 255	.	.
kommunal	9 418	13 804	23 222	—	—	6 352	6 401	5 927	4 542	2 403	3 726	.	.
klösterlich	1 269	21 898	23 167	—	—	6 176	6 131	5 910	4 950	390	5 710	.	.
sonstig privat	1 282	2 597	3 879	—	—	1 067	1 042	941	829	345	704	.	.
Fünf- und sechsstufig	1 168	129	1 297	193	283	284	187	192	158	188	30	.	.
Insgesamt 1971/72	**63 379**	**76 776**	**140 155**	**193**	**283**	**41 511**	**39 002**	**33 751**	**25 415[3])**	**17 988**	**22 425**	.	.
1970/71	58 949	70 293	129 242	247	274	37 816	37 199	29 521	24 185[3])	16 883	20 004	9 136	12 805
1969/70	54 426	64 818	119 244	292	180	36 445	32 293	27 605	22 429[3])	16 305	19 361	8 653	12 191
1968/69	48 863	58 515	107 378	181	169	31 528	29 916	24 954	20 630[3])	13 938	16 704	7 977	11 530
1967/68	44 068	53 318	97 386	177	181	29 705	27 646	22 380	17 297[3])	13 171	15 900	6 866	9 628
1966/67	38 567	47 477	86 044	185	165	27 354	24 687	18 830	14 823[3])	12 287	14 745	5 704	8 438

[1]) Ohne Wiederholungsschüler. — [2]) Bis 1969/70 einschl. dreistufige. — [3]) Einschl. Übergangsklassen und Schüler der 11. und 12. Klassen der Gehörlosenschule.

13. Lehrkräfte der Realschulen 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon mit Lehrbefähigung				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Realschulen[1]	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	Technisches Lehramt	Sonstige Lehrbefähigung
Staatlich	2 189	1 511	3 700	2 736	89	107	676	92
Kommunal	444	708	1 152	743	83	22	266	38
Klösterlich	125	894	1 019	391	94	164	322	48
Sonstig Privat	70	94	164	67	27	16	37	17
Insgesamt 1971/72	**2 828**	**3 207**	**6 035**	**3 937**	**293**	**309**	**1 301**	**195**
1970/71	2 656	3 008	5 664	3 719	300	237	1 208	200
1969/70	2 543	2 719	5 262	3 432	313	260	1 072	185
1968/69	2 327	2 492	4 819	3 093	314	261	960	191
1967/68	2 139	2 315	4 454	2 685	377	298	909	185
1966/67	1 859	2 051	3 910	2 194	389	307	829	191

[1]) Einschl. Lehramtsanwärter und Referendare mit Beschäftigungsauftrag.

14. Gymnasien 1971/72 nach Schularten und Schulträgern

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulart	Gymnasien insgesamt	dar. Mädchenschulen	Von den Gymnasien sind									
			staatlich		kommunal		klösterlich[1])		evangelisch		sonstig privat	
			insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen
Humanistisch[2])	21	—	8	—	—	—	12	—	—	—	1	—
Neusprachlich	43	12	19	1	5	3	9	7	2	1	8	—
Mathem.-naturwissenschaftlich	45	—	39	—	1	—	2	—	—	—	3	—
Musisch	18	6	12	—	—	—	6	6	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaftlich	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwissenschaftlich	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Humanistisch und Neusprachlich	43	1	33	—	3	—	4	1	1	—	2	—
Humanistisch, Neusprachlich u. Mathem.-naturwissenschaftlich	34	—	33	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Neusprachlich und Mathem.-naturwissenschaftlich	97	4	84	—	8	4	1	—	—	—	4	—
Neusprachlich und Sozialwissenschaftlich	31	31	9	9	6	6	12	12	3	3	1	1
Sonstige Kombinationen	19	7	10	2	4	1	5	4	—	—	—	—
Insgesamt 1971/72	**358**	**63**	**248**	**12**	**33**	**16**	**51**	**30**	**6**	**4**	**20**	**1**
1970/71	347	64	231	9	38	20	52	30	6	4	20	1
1969/70	335	64	218	7	36	22	54	30	5	4	22	1
1968/69	333	66	211	6	39	25	56	30	5	4	22	1
1967/68	330	67	208	6	38	25	57	31	5	4	22	1
1966/67	323	66	201	6	37	24	57	31	5	4	23	1

[1]) Darunter eine Schule, die vom Erzbistum München-Freising getragen wird. — [2]) Einschl. 4 Spätberufenenschulen.

15. Klassen der Gymnasien 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulträger	Klassen insgesamt	davon									
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Klassen an Spätberufenenschulen
		Klassenstufe									
Staatlich	6 111	980	848	787	739	687	648	557	431	434	—
Kommunal	859	112	111	107	102	105	88	91	73	70	—
Klösterlich[1])	637	99	81	76	71	69	66	53	50	51	21
Evangelisch	92	11	12	10	10	9	10	10	10	10	—
Sonstig privat	195	25	26	25	24	21	20	17	17	20	—
Insgesamt 1971/72	**7 894**	**1 227**	**1 078**	**1 005**	**946**	**891**	**832**	**728**	**581**	**585**	**21**
1970/71	7 445	1 091	986	949	906	818	788	678	628	579	22
1969/70	6 974	1 006	917	907	831	774	723	635	594	563	24
1968/69	6 529	930	875	830	783	702	689	591	567	537	25
1967/68	6 164	896	796	787	716	677	652	562	548	505	25
1966/67	5 803	812	760	716	674	639	642	552	515	467	26

[1]) Darunter auch Klassen einer vom Erzbistum München-Freising getragenen Schule.

16. Schüler der Gymnasien 1971/72 nach Klassenstufen

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulart	Schüler insgesamt	davon Schüler in Klassenstufe									an Spätberufenenschulen
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Männlich											
Humanistisch	23 871	4 060	3 763	3 788	3 444	1 942	1 911	1 671	1 397	1 586	309
Neusprachlich	26 756	3 227	2 719	2 670	2 206	4 816	3 938	2 901	2 186	2 093	—
Mathem.-naturwissenschaftlich	79 784	17 333	14 211	12 464	10 273	7 063	6 421	5 010	3 533	3 476	—
Musisch	3 430	416	396	475	447	483	393	348	200	272	—
Wirtschaftswissenschaftlich	2 926	486	337	424	432	306	235	259	180	267	—
Übergangs- und Anschlußklassen	318	—	—	—	—	—	111	207	—	—	—
Kollegstufe	1 848	—	—	—	—	—	—	—	1 466	382	—
Insgesamt 1971/72	**138 933**	**25 522**	**21 426**	**19 821**	**16 802**	**14 610**	**13 009**	**10 396**	**8 962**	**8 076**	**309**
%	*100*	*18,4*	*15,4*	*14,3*	*12,1*	*10,5*	*9,4*	*7,5*	*6,4*	*5,8*	*0,2*
1970/71	130 132	22 847	20 085	18 587	16 061	13 792	12 257	9 975	8 529	7 691	308
1969/70	124 106	21 759	18 851	17 723	14 946	13 135	11 646	9 838	8 270	7 575	363
1968/69	117 304	20 355	17 803	16 517	14 270	12 219	11 069	9 372	8 067	7 255	377
1967/68	111 543	19 362	16 584	15 856	13 169	11 682	10 520	9 138	7 749	7 045	438
Weiblich											
Humanistisch	7 979	2 004	1 733	1 471	1 276	399	354	297	203	226	16
Neusprachlich	43 788	7 848	6 456	5 285	4 236	5 994	5 011	3 692	2 827	2 439	—
Mathem.-naturwissenschaftlich	29 796	8 966	6 321	4 920	3 899	1 858	1 516	970	663	683	—
Musisch	6 855	986	885	916	907	899	771	628	427	436	—
Wirtschaftswissenschaftlich	2 101	368	254	319	307	219	179	173	123	159	—
Sozialwissenschaftlich	8 307	586	525	1 216	1 093	1 516	1 230	997	597	547	—
Übergangs- und Anschlußklassen	241	—	—	—	—	—	105	136	—	—	—
Kollegstufe	968	—	—	—	—	—	—	—	607	361	—
Insgesamt 1971/72	**100 035**	**20 758**	**16 174**	**14 127**	**11 718**	**10 885**	**9 166**	**6 893**	**5 447**	**4 851**	**16**
%	*100*	*20,8*	*16,2*	*14,1*	*11,7*	*10,9*	*9,2*	*6,9*	*5,4*	*4,8*	*0,0*
1970/71	88 516	16 860	14 533	12 620	11 337	9 444	8 520	5 984	5 027	4 191	—
1969/70	80 629	15 385	13 031	12 155	9 868	8 864	7 573	5 508	4 402	3 843	—
1968/69	73 954	13 717	12 594	10 789	9 237	7 787	7 080	4 901	4 064	3 785	—
1967/68	68 095	13 300	10 995	10 060	8 111	7 386	6 310	4 520	3 946	3 454	13
Insgesamt											
Insgesamt 1971/72	**238 968**	**46 280**	**37 600**	**33 948**	**28 520**	**25 495**	**22 175**	**17 289**	**14 409**	**12 927**	**325**
%	*100*	*19,5*	*15,7*	*14,2*	*11,9*	*10,7*	*9,3*	*7,2*	*6,0*	*5,4*	*0,1*
1970/71	218 648	39 707	34 618	31 207	27 398	23 236	20 777	15 959	13 556	11 882	308
1969/70	204 735	37 144	31 882	29 878	24 814	21 999	19 219	15 346	12 672	11 418	363
1968/69	191 258	34 072	30 397	27 306	23 507	20 006	18 149	14 273	12 131	11 040	377
1967/68	179 638	32 662	27 579	25 916	21 280	19 068	16 830	13 658	11 695	10 499	451

17. Anteil der ausländischen Schüler an allgemeinbildenden Schulen seit 1968/69

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schüler im Schuljahr											
	1968/69			1969/70			1970/71			1971/72		
	insgesamt	dar. Ausländer		insgesamt	dar. Ausländer		insgesamt	dar. Ausländer		insgesamt	dar. Ausländer	
	Zahl		%	Zahl		%	Zahl		%	Zahl		%
Volksschule	1 092 809	9 958	*0,9*	1 183 728	14 163	*1,2*	1 213 080	18 792	*1,5*	1 229 439	24 909	*2,0*
Sonderschule	28 009	.	.	34 691	.	.	40 749	576	*1,4*	46 158	667	*1,4*
Realschule	107 378	648	*0,6*	119 244	755	*0,6*	129 242	878	*0,7*	140 155	1 029	*0,7*
Gymnasium	191 258	1 958	*1,0*	204 735	2 347	*1,1*	218 648	2 653	*1,2*	238 968	2 985	*1,2*

18. Teilnahme der Schüler der Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht seit 1968/69

Schuljahr	Schüler insgesamt	Teilnahme am Unterricht[1]) in							
		Latein	Griechisch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Russisch	sonstigen Fremdsprachen
1968/69	191 258	115 413	11 656	158 918	53 650	1 294	897	1 960	173
1969/70	204 735	123 138	11 393	168 739	56 090	1 507	882	1 544	95
1970/71	218 648	127 378	10 800	182 905	61 062	1 395	918	1 738	101
1971/72	238 968	133 044	10 446	204 862	66 291	1 364	1 091	1 962	123
%	*100*	*55,7*	*4,4*	*85,7*	*27,7*	*0,6*	*0,5*	*0,8*	*0,1*

[1]) Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt.

19. Zugänge zur untersten Klasse der Gymnasien und erfolgreich abgelegte Reifeprüfungen seit 1965

Jahr Geschlecht	Schulanfänger[1])			davon kamen aus				Bestandene Reifeprüfungen			
				4.	5.	6.—8.			davon		
	5. Klasse der Langform	7. Klasse der Kurzform	insgesamt	Schülerjahrgang der Volksschule			anderen Schulen	insgesamt	Schüler aus öff. u. staatl. anerkannten Gymnasien	Schüler aus priv. gen. Gymnasien	Nichtschüler[2])
1965	27 209	1 619	28 828	18 581	7 871	2 127	249	7 542	7 457	.	85
1966	28 436	1 173	29 609	20 540	7 317	1 501	251	7 892	7 847	.	45
1967	31 614	908	32 522	23 745	7 299	1 267	211	9 130	9 081	.	49
1968	32 885	853	33 738	25 460	6 981	1 087	210	10 222	10 078	96	48
1969	35 978	782	36 760	28 236	7 353	965	206	10 755	10 617	105	33
1970	38 477	652	39 129	30 745	7 411	790	183	11 151	10 974	138	39
1971	**45 273**	**506**	**45 779**	**36 359**	**8 647**	**623**	**150**	**11 538**	**11 383**	**110**	**45**
dav. männlich	24 841	193	25 034	19 395	5 249	319	71	7 426	7 306	86	34
weiblich	20 432	313	20 745	16 964	3 398	304	79	4 112	4 077	24	11

[1]) Ohne Wiederholungsschüler. — [2]) Einschl. Privatschüler.

20. Lehrkräfte der Gymnasien 1971/72

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon nach der Lehrbefähigung				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Gymnasien[1])	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	Technisches Lehramt	sonstige Lehrbefähigung
Staatlich	7 350	2 153	9 503	9 253	9	2	**177**	62
Kommunal	635	769	1 404	**1 275**	8	1	84	36
Klösterlich[2])	371	**617**	988	816	22	19	81	50
Evangelisch	73	79	152	122	6	1	13	**10**
Sonstig privat	166	**115**	281	184	9	8	18	62
Insgesamt 1971/72	**8 595**	**3 733**	**12 328**	**11 650**	**54**	**31**	**373**	**220**
1970/71	8 430	3 481	11 911	11 305	47	35	336	188
1969/70	7 879	3 185	11 064	10 506	25	30	341	162
1968/69	7 813	3 097	10 910	10 339	**41**	**37**	338	155
1967/68	7 423	2 935	10 358	9 808	34	38	336	**142**
1966/67	7 028	2 735	9 763	9 246	34	40	318	125
1965/66	6 466	2 449	8 915	8 308	36	48	361	**162**

[1]) Einschl. Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag. — [2]) Darunter die Lehrer einer vom Erzbistum München-Freising getragenen Schule.

21. Soziale Herkunft der Schüler an Realschulen und Gymnasien in den Schuljahren seit 1965/66

Soziale Stellung des Vaters	Schuljahr	Schüler an Realschulen in den				Schüler an Gymnasien[2]) in den					
		untersten Klassen		10. Klassen[1])		untersten Klassen		10. Klassen		13. Klassen	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Selbständiger (nicht Landwirt)	1965/66	4 409	2 652	.	.	6 675	2 864	4 451	1 723	2 438	826
	1968/69	5 015	2 821	3 585	2 148	7 581	3 328	4 432	1 807	2 952	1 099
	1970/71	5 645	3 038	3 939	2 309	8 286	3 778	4 745	2 067	2 938	1 160
Selbständiger Landwirt	1965/66	2 456	1 536	.	.	1 707	652	773	228	320	64
	1968/69	3 276	1 961	1 960	1 245	1 856	777	975	328	541	163
	1970/71	4 325	2 554	2 419	1 519	2 280	1 056	1 172	440	711	235
Beamter	1965/66	3 063	1 756	.	.	6 705	2 802	4 452	1 756	2 465	845
	1968/69	3 595	1 946	2 945	1 727	7 440	3 195	4 855	2 003	3 238	1 224
	1970/71	3 862	2 117	3 237	1 851	8 369	3 600	5 369	2 241	3 303	1 242
Angestellter	1965/66	6 496	3 626	.	.	8 932	3 582	4 677	1 758	2 151	675
	1968/69	9 461	4 936	5 908	3 337	12 159	4 979	5 846	2 326	3 288	1 078
	1970/71	12 176	6 424	7 221	4 002	14 586	6 189	6 862	2 894	3 571	1 226
Arbeiter	1965/66	7 981	4 207	.	.	4 605	1 605	1 467	375	535	99
	1968/69	10 135	5 307	6 049	3 327	5 895	2 032	2 020	603	1 009	217
	1970/71	11 743	6 168	7 072	3 796	6 767	2 604	2 594	858	1 339	321
Sonstige	1965/66	—	—	.	.	—	—	210	84	191	64
	1968/69	46	33	49	33	48	20	21	13	12	4
	1970/71	74	35	74	38	108	60	35	20	20	7
Insgesamt	**1965/66**	**24 405**	**13 777**	.	.	**28 624**	**11 505**	**16 030**	**5 924**	**8 100**	**2 573**
	1968/69	**31 528**	**17 004**	**20 496**	**11 817**	**34 979**	**14 331**	**18 149**	**7 080**	**11 040**	**3 785**
	1970/71	**37 825**	**20 336**	**23 962**	**13 515**	**40 396**	**17 287**	**20 777**	**8 520**	**11 882**	**4 191**

[1]) Einschl. eine 12. Klasse. — [2]) Ohne Spätberufenenschulen.

22. Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer der allgemeinbildenden Schulen 1971/72 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1971)

Schulart	Schüler bzw. Lehrer insgesamt	davon							
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstiger Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft angehörend		keiner	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schüler									
Volksschule	1 229 439	932 408	.	275 482	.	21 549[1]			
Sonderschule	46 158	32 614	12 838	12 831	5 131	548	200	165	65
Realschule	140 155	107 734	59 821	31 268	16 414	823	383	330	158
Gymnasium	238 968	164 391	67 299	71 112	31 271	1 804	763	1 661	702
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
Volksschule	37 570	28 191	15 924	9 127	5 449	106	46	146	102
Sonderschule	2 369	1 676	924	667	387	8	5	18	13
Realschule	6 035	4 339	2 328	1 615	834	18	10	63	35
Gymnasium	12 328	8 206	2 336	3 879	1 319	58	22	185	56

[1]) Angehörige sonstiger und keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft zusammen.

23. Abendschulen für Berufstätige und Institute zur Erlangung der Hochschulreife seit 1966/67

Schulart	Schuljahr	Schulorte	Schulen	Klassen[1])	Schüler[1])			Bestandene Abschlußprüfungen			Beschäftigte Lehrkräfte
					männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Abendrealschule	1966/67	4	4	31	721	118	839	155	15	170	73
	1967/68	4	4	31	656	127	783	145	30	175	78
	1968/69	4	4	31	684	147	831	147	19	166	79
	1969/70	4	4	27	738	142	880	115	23	138	87
	1970/71	5	5	27	547	212	759	115	23	138	91
	1971/72	5	5	28	476	258	734	.	.	.	98
Abendgymnasium	1966/67	4	4	29	519	129	648	50	14	64	67
	1967/68	4	4	32	544	156	700	77	21	98	81
	1968/69	4	4	34	582	166	748	72	25	97	89
	1969/70	4	4	37	565	182	747	93	34	127	106
	1970/71	4	4	34	530	204	734	60	31	91	99
	1971/72	4	4	35	560	260	820	.	.	.	106
Kolleg	1966/67	4	4	20	332	104	436	79	23	102	77
	1967/68	4	4	25	383	124	507	114	38	152	74
	1968/69	5	5	33	511	143	654	135	51	186	99
	1969/70	5	5	47	775	179	954	188	48	236	109
	1970/71	5	5	49	771	217	988	192	61	253	115
	1971/72	5	5	51	795	262	1 057	.	.	.	111

[1]) Ohne Förderklassen und deren Schüler an der Abendrealschule in München.

24. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen								Landwirtschaftliche Anstaltsberufsschulen	
	Schulorte[1])	Schulen	davon Schulträger			Klassen insgesamt	davon			
			Gemeinde	Zweckverband	Kreis		Jahrgangsklassen	kombinierte Klassen	Schulen	Klassen
Oberbayern	26	25	—	11	14	93	82	11	3	13
Niederbayern	26	22	—	10	12	101	92	9	—	—
Oberpfalz	21	19	—	1	18	87	80	7	1	3
Oberfranken	20	15	1	1	13	60	40	20	1	1
Mittelfranken	17	15	—	2	13	52	35	17	—	—
Unterfranken	16	16	—	1	15	53	44	9	—	—
Schwaben	21	20	—	—	20	92	81	11	1	1
Bayern 1971/72	**147**	**132**	**1**	**26**	**105**	**538**	**454**	**84**	**6**	**18**
1970/71	168	141	1	30	110	721	640	81	7	21
1969/70	183	146	2	34	110	894	791	103	6	23
1968/69	224	155	2	45	108	1 430	1 235	195	7	21
1967/68	242	156	2	45	109	1 555	1 319	236	8	21
1966/67	263	168	4	59	105	1 670	1 408	262	9	23

[1]) Einschl. Außen- oder Zweigstellen.

25. Schüler und Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Berufsschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen									Landwirtschaftliche Anstaltsberufsschulen	
	Schüler							Hauptamtliche Lehrkräfte			
	männlich	weiblich	insgesamt	davon in der			dar. beschäftigt i. d. Landwirtschaft[1])	männlich	weiblich	Schüler	beschäftigte Lehrkräfte
				1.	2.	3.					
				Klasse							
Oberbayern	1 187	891	2 078	949	1 128	1	1 884	35	28	131	18
Niederbayern	1 098	1 308	2 406	1 116	1 287	3	1 418	25	28	—	—
Oberpfalz	798	1 381	2 179	979	1 200	—	1 170	18	23	64	5
Oberfranken	588	964	1 552	729	816	7	761	15	18	10	3
Mittelfranken	608	665	1 273	557	709	7	1 095	15	19	—	—
Unterfranken	503	712	1 215	496	711	8	610	11	12	—	—
Schwaben	1 099	1 049	2 148	941	1 185	22	1 471	29	24	17	4
Bayern 1971/72	**5 881**	**6 970**	**12 851**	**5 767**	**7 036**	**48**	**8 409**	**148**	**152**	**222**	**30**
1970/71	7 681	9 527	17 208	7 034	28	10 146	11 769	191	213	303	29
1969/70	9 780	11 889	21 669	69	10 305	11 295	15 328	243	270	308	32
1968/69	15 728	19 057	34 785	10 816	11 522	12 447	26 275	265	324	437	33
1967/68	17 019	20 975	37 994	12 059	12 689	13 246	29 753	263	330	449	23
1966/67	17 971	23 215	41 186	13 093	13 539	14 554	32 383	263	350	493	22
1965/66	18 877	24 879	43 756	14 175	14 957	14 624	34 129	259	345	472	26

[1]) Einschl. ländlicher Hauswirtschaft.

26. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Gebiet	Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schulen				Schulsitzgemeinden	Außen- und Zweigstellen	Schulträger der öffentlichen Berufsschulen			Klassen der		
	insgesamt	davon					Gemeinde	Zweckverband	Kreis	öffentlichen	Werk-	Anstalts-
		öffentliche	Werk-	Anstalts-								
		Berufsschulen								Berufsschulen		
Oberbayern	60	39	1	20	43	2	15	16	8	1 999	13	65
Niederbayern	17	13	—	4	16	8	3	3	7	823	—	8
Oberpfalz	17	16	—	1	14	3	7	4	5	827	—	5
Oberfranken	20	18	—	2	18	3	11	3	4	921	—	10
Mittelfranken	41	24	2	15	24	3	14	6	4	1 208	20	61
Unterfranken	34	24	1	9	25	2	10	—	14	1 103	13	22
Schwaben	29	23	1	5	23	3	15	2	6	1 235	9	33
Bayern 1971/72	**218**	**157**	**5**	**56**	**163**	**24**	**75**	**34**	48	**8 116**	**55**	**204**
1970/71	223	159	5	59	167	28	78	35	46	8 145	58	202
1969/70	225	158	6	61	171	33	76	35	47	8 215	62	203
1968/69	220	158	6	56	170	39	76	35	47	10 225	73	201
1967/68	221	162	7	52	172	39	77	36	49	10 197	72	190
1966/67	222	166	8	48	174	46	78	37	51	10 247	72	166
1965/66	223	167	8	48	175	50	79	38	50	10 268	71	172

27. Schüler der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Gebiet	Schüler in öffentlichen Berufsschulen											Schüler in Werk- und Anstaltsberufsschulen
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				davon in				
				1.	2.	3.	4.	gewerbl.	kaufm.[1])	hausw.	sonst.[1])	
				Schülerjahrgang				Klassen				
Oberbayern	33 262	20 144	53 406	19 733	21 410	7 456	4 807	30 929	19 546	2 401	530	1 260
Niederbayern	13 151	8 289	21 440	8 713	9 048	1 934	1 745	12 891	6 910	1 603	36	133
Oberpfalz	13 097	7 861	20 958	8 364	8 715	2 178	1 701	12 136	7 658	1 042	122	129
Oberfranken	14 419	10 028	24 447	9 671	10 255	2 688	1 833	13 791	8 780	1 719	157	119
Mittelfranken	18 465	11 729	30 194	11 669	12 018	3 918	2 589	16 767	10 335	2 522	570	1 270
Unterfranken	17 001	11 300	28 301	10 796	11 430	3 750	2 325	15 741	10 368	2 007	185	566
Schwaben	19 091	12 503	31 594	12 013	12 437	4 513	2 631	17 736	11 808	1 892	158	615
Bayern 1971/72	**128 486**	**81 854**	**210 340**	**80 959**	**85 313**	**26 437**	**17 631**	**119 991**	**75 405**	**13 186**	**1 758**	**4 092**
1970/71	127 099	76 191	203 290	77 875	23 581	84 989	16 845	117 139	70 437	13 739	1 975	4 561
1969/70	127 301	77 912	205 213	15 133	88 834	83 025	18 221	118 375	71 100	14 142	1 596	4 790
1968/69	157 570	106 371	263 941	77 906	83 809	83 713	18 513	154 319	86 903	20 908	1 811	5 240
1967/68	156 840	106 834	263 674	77 660	84 483	83 799	17 732	153 888	79 437	22 101	8 248	5 108
1966/67	159 129	107 762	266 891	79 815	84 609	84 833	17 634	153 880	78 523	24 234	10 254	4 447
1965/66	160 612	108 739	269 351	81 100	85 137	85 065	18 049	154 853	78 992	25 178	10 328	4 359

[1]) Vom Schuljahr 1968/69 an werden die Schüler in Klassen für Arzthelferinnen, Zahnarzthelferinnen, Apothekenhelferinnen und Drogisten nicht mehr wie früher bei den „sonstigen" Klassen, sondern bei den kaufmännischen Klassen gezählt.

28. Schüler sämtlicher Berufsschulen 1971/72 nach Beschäftigungsverhältnis und Berufsgruppen

(Stand: 15. November 1971)

Gebiet	Lehrlinge und Praktikanten	Anlernlinge und Angelernte[1]	Mithelfende Familienangehörige		Ungelernte Arbeitskräfte			Lehrlinge, Praktikanten, Anlernlinge und Angelernte in den Berufsgruppen						Nicht beschäftigte Schüler
			in der Landwirtschaft[2]	außerhalb der Landwirtschaft	Landwirtschaft und Gartenbau	Hauswirtschaft	Sonstige Arbeitsbereiche	Land- und Forstwirtschaft[2]	Gewerbe	Handel und Verkehr[1]	Volks- u. Gesundheitspflege[3]	nichtländl. Hauswirtschaft	künstlerische Berufe	
Oberbayern	50 937	1 448	576	78	52	879	1 985	1 532	28 389	18 783	3 063	200	418	920
Niederbayern	19 976	330	602	81	16	793	1 609	846	11 548	6 787	983	53	89	572
Oberpfalz	19 846	366	562	62	15	522	1 566	626	11 165	7 178	1 023	41	179	391
Oberfranken	21 866	708	298	37	6	380	2 601	540	12 132	8 308	1 195	214	185	232
Mittelfranken	27 962	728	401	23	5	652	2 359	832	15 799	9 850	1 498	323	388	607
Unterfranken	25 879	885	203	63	14	576	2 139	522	14 467	9 977	1 447	209	142	323
Schwaben	29 957	477	594	99	46	655	1 824	989	15 980	11 257	1 739	201	268	722
Bayern 1971/72	**196 423**	**4 942**	**3 236**	**443**	**154**	**4 457**	**14 083**	**5 887**	**109 480**	**72 140**	**10 948**	**1 241**	**1 669**	**3 767**
dar. weiblich	66 762	4 431	2 024	369	29	4 457	10 490	1 616	10 920	45 842	10 536	1 241	1 038	2 316
Bayern 1970/71	190 957	4 295	5 194	438	240	4 893	15 620	7 363	107 577	65 351	12 727	853	1 381	3 725
1969/70	194 245	4 038	7 896	561	248	5 386	15 812	8 316	108 324	66 445	12 957	976	1 265	3 794
1968/69	247 102	6 838	15 852	861	327	8 649	19 635	11 511	141 145	82 285	16 355	1 215	1 429	5 139
1967/68	243 307	7 440	21 157	984	464	9 702	17 975	9 553	141 584	81 836	15 236	1 079	1 459	6 196
1966/67	240 213	8 510	25 821	1 046	480	9 698	22 376	7 469	143 077	82 564	13 412	874	1 327	4 873
1965/66	239 149	8 678	29 368	1 110	618	9 854	24 466	5 574	143 802	83 186	13 199	773	1 293	4 695

[1]) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen. — [2]) Einschl. Gartenbau und ländliche Hauswirtschaft. — [3]) Einschl. Friseure.

29. Lehrkräfte der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1965/66

Schuljahr	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon an					Nebenamtl. u. nebenberufliche Lehrverhältnisse	davon an		
				öffentlichen Berufsschulen		Werkberufsschulen	Anstaltsberufsschulen			öffentl. Berufsschulen	Werkberufsschulen	Anstaltsberufsschulen
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	nur männl.	männlich	weiblich				
1965/66	2 731	998	3 729	2 698	947	17	16	51	4 156	3 782	66	308
1966/67	2 797	1 013	3 810	2 762	960	20	15	53	3 963	3 594	61	308
1967/68	2 822	1 025	3 847	2 780	949	21	21	76	3 948	3 562	56	330
1968/69	2 782	999	3 781	2 744	921	19	19	78	3 944	3 542	58	344
1969/70	2 680	919	3 599	2 645	824	18	17	95	2 965	2 550	50	365
1970/71	2 619	919	3 538	2 585	819	17	17	100	2 661	2 272	57	332
1971/72	2 616	890	3 506	2 584	800	15	17	90	2 806	2 431	55	320

30. Berufsaufbauschulen seit 1965/66

Schuljahr	Schulorte	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt			davon in (im)			Form III	Vorkurs	Bestandene Abschlußprüfungen	Lehrkräfte
							1.	2.	3.				
				männl.	weibl.	insges.	Klasse d. Formen I u. II						
1965/66	62	71	302	6 752	1 454	8 206	4 763	2 328	1 115	—	—	1 059	712
1966/67	68	76	375	7 967	2 010	9 977	5 353	2 999	1 625	—	—	1 538	908
1967/68	74	82	415	8 226	2 317	10 543	4 905	3 592	2 046	—	—	1 951	1 064
1968/69	81	90	444	8 652	2 593	11 245	5 399	3 399	2 447	—	—	2 301	1 175
1969/70	87	102	495	9 574	2 930	12 504	6 452	3 746	2 306	—	—	2 087	1 239
1970/71	102	119	544	10 273	3 078	13 351	6 553	4 229	2 569	—	—	2 379	1 515
1971/72	107	123	606	11 267	3 804	15 071	7 226	4 409	3 012	328	96	.	1 854

31. Kurse und Teilnehmer am Telekolleg seit 1968

(Stand: jeweils November)

Jahr	Zahl der Kurse	Teilnehmer in Lehrgang								Ausgestellte Fachschulreifezeugnisse	
		I		II		III		IV			
		insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
1968	341	2 982	449	1 119	179	—	—	—	—	—	—
1969	341	2 276	328	701	111	1 177	199	—	—	2 854	420
1970	72	—	—	—	—	926	158	—	—	—	—
1971	91	—	—	—	—	—	—	1 311	284	775	135

32. Handelsschulen (Berufsfachschulen) seit 1965/66

Schuljahr	Schulen insgesamt	und zwar öffentlich	privat	ein- stufig	zwei- stufig	drei- stufig	vier- stufig	zwei- und drei- stufig	drei- und vier- stufig	zwei-, drei- und vier- stufig	Klassen	Schüler	Hauptamtliche Lehrer	abgelegte Abschlußprüfungen (Mittl. Reife)
1965/66 . .	80	26	54	3	2	42	2	7	22	2	594	20 426	681	5 116
1966/67 . .	79	26	53	3	2	43	4	3	20	4	602	19 979	745	5 065
1967/68 . .	77	27	50	3	2	40	6	4	20	2	594	20 008	751	4 987
1968/69 . .	75	29	46	3	2	38	6	3	22	1	588	20 202	744	4 842
1969/70 . .	73	29	44	2	2	33	6	3	25	2	623	21 758	759	4 639
1970/71 . .	71	29	42	1	1	32	8	3	26	—	653	22 978	835	4 854
1971/72 . .	73	31	42	1	1	31	11	3	26	—	680	24 147	839	.

Anmerkung: Mehrere Handelsschulen führen außerdem Jahreskurse und Klassen für Schüler mit sogenannter mittlerer Reife (Zahlen in den Spalten Klassen und Schüler mit enthalten).

33. Sonstige Berufsfachschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Schulart	Schulen insgesamt	davon öffentlich	davon privat	Klassen	Schüler männlich	Schüler weiblich	Schüler insgesamt	Hauptamtliche Lehrer männlich	Hauptamtliche Lehrer weiblich	Hauptamtliche Lehrer insgesamt
Haushaltungs- und Kinderpflegeschulen	133	21	112	172	6	3 569	3 575	—	303	303
Landwirtschaftliche Berufsfachschulen	24	23	1	85	385	1 707	2 092	57	89	146
Gewerbliche Berufsfachschulen	26	25	1	72	926	257	1 183	96	14	110
Schulen für Wirtschafts- und Büroberufe	10	9	1	24	225	329	554	11	8	19
Sonstige Berufsfachschulen . .	14	—	14	19	183	204	387	5	14	19
Krankenpflegevorschulen . . .	25	16	9	50	9	679	688	—	18	18
Krankenhaushelferinnenschulen	8	5	3	19	2	199	201	—	9	9
Insgesamt 1971/72	**240**	**99**	**141**	**441**	**1 736**	**6 944**	**8 680**	**169**	**455**	**624**
1970/71	218	85	133	407	1 318	8 064	9 382	145	502	647
1969/70	193	59	134	341	907	6 971	7 878	89	423	512
1968/69	191	57	134	323	964	6 670	7 634	86	402	488
1967/68	184	56	128	335	926	6 730	7 656	88	372	460
1966/67	194	57	137	347	1 016	6 532	7 548	102	407	509

34. Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) 1971/72

(Stand: 10. November 1971)

Gebiet	Schulen insgesamt	Schulen mit Abteilung Landwirtschaft	Schulen mit Abteilung Hauswirtschaft	Schüler insgesamt	Schüler davon in Abteilung Landwirtschaft Unterklasse	Schüler davon in Abteilung Landwirtschaft Oberklasse	Schüler davon in Abteilung Hauswirtschaft	Hauptamtliche Lehrer männlich	Hauptamtliche Lehrer weiblich	Hauptamtliche Lehrer insgesamt
Öffentliche Schulen										
Oberbayern	21	21	20	1 459	536	481	442	81	51	132
Niederbayern	17	16	12	952	353	341	258	52	33	85
Oberpfalz	12	11	9	681	265	205	211	44	27	71
Oberfranken	10	10	8	606	244	198	164	37	25	62
Mittelfranken	13	13	12	928	322	316	290	46	28	74
Unterfranken	10	9	9	466	160	143	163	37	25	62
Schwaben	17	17	15	1 127	478	329	320	62	34	96
Bayern 1971/72	**100**	**97**	**85**	**6 219**	**2 358**	**2 013**	**1 848**	**359**	**223**	**582**
1970/71	105	102	86	6 025	2 148	2 140	1 737	357	202	559
1969/70	108	103	90	6 514	2 431	2 239	1 844	394	208	602
1968/69	109	106	91	6 947	2 545	2 500	1 902	385	223	608
1967/68	110	106	104	7 260	2 865	2 179	2 216	390	238	628
1966/67	110	106	100	6 552	2 327	2 094	2 131	359	245	604
Klösterliche Schulen										
Bayern 1971/72	**2**	**2**	**—**	**90**	**53**	**37**	**—**	**8**	**—**	**8**
1970/71	2	2	—	100	41	59	—	8	—	8
1969/70	2	2	—	146	76	70	—	10	—	10
1968/69	2	2	—	153	72	81	—	8	—	8
1967/68	3	2	1	162	87	67	8	8	1	9
1966/67	3	2	1	160	75	71	14	7	3	10

35. Sonstige Fachschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Art der Fachschule	Schulen	Schulträger			Schüler bzw. Studierende			Hauptamtliche Lehrer	
		staatlich	kommunal	privat	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Höhere Landfrauenschule	1	1	—	—	—	37	37	—	7
Höhere Fachschule für landw. Hauswirtschaft	1	1	—	—	—	101	101	2	5
Fachschule für Garten- und Weinbau	1	1	—	—	60	3	63	10	—
Forstschule	1	1	—	—	101	3	104	8	—
Meisterschulen	32	3	25	4	1 662	358	2 020	88	12
Gewerbliche Fachschulen	9	4	4	1	278	114	392	18	2
Hotelfach- und Gaststättenschulen	5	—	—	5	408	428	836	34	7
Fachschulen für Datenverarbeitung	2	—	—	2	158	36	194	7	—
Frauenfach- und Höhere Frauenfachschulen	24	—	8	16	—	1 001	1 001	3	93
Fachschulen für prakt. Betriebswirtschaft	5	—	—	5	1 033	155	1 188	23	—
Fachschulen für Hauswirtschaft	3	—	2	1	—	59	59	—	8
Kosmetikschulen	4	—	—	4	—	144	144	—	5
Fachschulen für Familienpflege	3	—	—	3	—	40	40	—	—
Fachschulen für Altenpflege	7	—	1	6	25	111	136	—	6
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	—	—	2	—	38	38	1	4
Fachschulen für Sozialpädagogik	31	—	5	26	120	2 901	3 021	15	117
Fachschulen für Heilerziehungspfleger und -helfer	3	—	—	3	71	112	183	1	1
Fachschulen für Gymnastiklehrerinnen	3	—	—	3	—	289	289	2	13
Katechetische Seminare	2	—	—	2	46	112	158	6	4
Dolmetscher- und Sprachenschulen	18	—	1	17	849	3 515	4 364	71	112
Fachschulen für freie u. angewandte Kunst	7	—	—	7	176	158	334	5	2
Schauspielschulen	5	—	1	4	51	50	101	6	8
Ballettschule	1	—	—	1	1	15	16	2	—
Musikschulen	8	1	3	4	793	755	1 548	99	31
Bibliotheksschule	1	1	—	—	37	59	96	2	—
Journalistenschulen	2	—	—	2	40	22	62	1	—
Wochenpflegeschulen	2	1	—	1	—	12	12	—	1
Heilpraktikerfachschule	1	—	—	1	48	22	70	—	—
Höhere Fachschule für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	1	—	1	—	5	103	108	—	4
Seminare für Heilpädagogik	2	—	—	2	8	36	44	—	2
Hebammenschulen	4	4	—	—	—	107	107	—	3
Krankenpflegeschulen	102	4	70	28	784	5 232	6 016	27	175
Kinderkrankenpflegeschulen	24	2	10	12	1	1 299	1 300	1	41
Schulen für Krankenpflegehilfe	42	2	26	14	164	577	741	5	36
Schulen für Krankengymnastik	3	3	—	—	—	206	206	—	12
Schulen für Masseure u. mediz. Bademeister	7	3	—	4	145	120	265	8	5
Fachschulen für Diätetik	2	1	1	—	—	104	104	—	9
Lehranstalten für med.-techn. Assistentinnen	6	3	2	1	7	441	448	1	33
Schulen für kaufm.-prakt. Arzthelferinnen	4	—	—	4	—	310	310	—	13
Schule für zytologische Assistentinnen	1	—	—	1	—	32	32	—	1
Lehranstalten für pharm.- techn.Assistent.	5	—	—	5	5	680	685	8	22
Lehranstalten für Logopäden	2	2	—	—	—	27	27	3	6
Lehranstalt für vet.-med.-techn. Assistenten	1	1	—	—	—	32	32	—	—
Insgesamt 1971/72	**390**	**39**	**160**	**191**	**7 076**	**19 956**	**27 032**	**457**	**800**
1970/71	386	42	156	188	7 710	18 822	26 532	539	804
1969/70	367	38	153	176	6 820	17 374	24 194	471	767

36. Film, Bild und Ton im Unterricht seit 1968

— Aus den Jahresberichten der Landesbildstellen —

Bezeichnung	Südbayern				Nordbayern			
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
Stand: jeweils 31. Dezember								
Stadt- und Kreisbildstellen	73	73	73	73	93	93	93	93
Archivbestände der Bildstellen								
Schmalfilmkopien	63 341	65 163	68 118	72 387	63 181	68 381	66 820	67 657
Lichtbild- und Tonbildreihen	66 628	71 886	96 534	107 362	84 248	88 272	91 848	93 693
Tonbänder	5 315	5 479	9 543	12 172	7 629	8 201	8 881	9 203
Schallplatten	1 472	1 578	14 038	17 677	1 809	1 965	2 432	2 638
Geräteversorgung der Schulen								
Stumm-Schmalfilmprojektoren	.	1 625	1 327	1 205	1 431	1 302	1 032	975
Tonfilmprojektoren	3 117	3 227	3 434	3 837	2 832	2 981	3 043	3 224
Stehbildwerfer, Overheadprojektoren, Episkope	4 271	6 385	7 359	9 170	5 596	5 964	6 596	7 770
Tonbandgeräte, Plattenspieler	2 293	4 273	4 833	5 655	3 251	3 500	4 480	5 246
Radiogeräte	.	.	.	.	2 272	2 300	2 580	2 793
Fernsehapparate	2 095	2 419	2 828	3 036	1 896	2 137	2 504	2 634
Video-Recorder	.	22	104	174	.	7	31	70
Sprachlehranlagen	.	42	83	116	.	.	58	82
Zeitraum: jeweils 1. Januar bis 31. Dezember								
Ausleihungen der Bildstellen an die Schulen								
Filmkopien	188 895	185 904	190 247	199 749	354 314	339 618	315 708	333 056
Lichtbild- und Tonbildreihen	134 628	133 090	129 630	125 294	248 692	240 121	216 676	218 158
Tonträger (Schallplatten und Tonbänder)	7 129	8 356	10 088	10 318	17 373	18 175	34 084	45 918

37. Berufsoberschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Fachrichtung	Schulen insgesamt	Schulen davon staatlich	Schulen davon kommunal	Schulen davon privat	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler insges.	davon im Ausbildungsjahr 1.	2.	3.	Hauptamtl. Lehrkräfte
Technik und Gewerbe	3	3	—	—	13	325	9	334	164	124	46	.
Hauswirtschaft und Sozialpflege	5	1	3	1	7	17	132	149	119	30	—	.
Wirtschaft	2	2	—	—	3	67	11	78	78	—	—	.
Insgesamt 1971/72	**10**	**6**	**3**	**1**	**23**	**409**	**152**	**561**	**361**	**154**	**46**	**32**
1970/71	5	3	2	—	9	189	34	223	176	47	—	12
1969/70	1	1	—	—	2	57	—	57	57	—	—	2

38. Fachoberschulen 1971/72

(Stand: 15. November 1971)

Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler insges.	Schüler weibl.	davon mit Ausbildungsrichtung Technik insges.	Technik weibl.	Wirtschaft insges.	Wirtschaft weibl.	Sozialwesen insges.	Sozialwesen weibl.	Gestaltung insges.	Gestaltung weibl.	Hauptamtl. Lehrkräfte
Staatlich	47	498	12 145	2 157	7 007	252	1 969	232	3 044	1 621	125	52	388
Kommunal	4	71	1 845	485	613	22	522	72	648	371	62	20	65
Privat	6	14	323	193	—	—	58	10	265	183	—	—	11
Insgesamt 1971/72	**57**	**583**	**14 313**	**2 835**	**7 620**[1]	**274**[1]	**2 549**	**314**	**3 957**	**2 175**	**187**	**72**	**464**
1970/71	50	265	6 288	812	4 230[1]	136[1]	999	112	1 059	564	.	.	206

[1]) Darunter mit Ausbildungsrichtung „Landwirtschaft": 1971/72 167 männl. u. 1 weibl. Schüler; 1970/71 90 männl. u. 2 weibl. Schüler.

39. Studierende an Ingenieur- und Technikerschulen seit 1969

Fachrichtung	Ingenieurschulen[1]) Studierende (Stand: jeweils Herbst) 1969	1970	Mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen 1969	1970	Technikerschulen Studierende (Stand: jeweils Herbst) 1969	1970	1971	Mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfungen 1969	1970	1971
Hochbau	1 496	1 571	58	286	.	.	.	.	.	.
Ingenieurbau	1 326	1 379	133	284	.	.	.	.	.	.
Vermessung	385	376	75	80	.	.	.	.	.	.
Bautechnik	.	.	.	.	312	408	484	86	105	123
Maschinenbau	2 565	2 762	372	452	2 475	3 031	3 828	739	664	948
Metallverarbeitung	673	688	92	172	.	.	.	.	.	.
Feinwerktechnik	254	338	44	30	130	137	143	19	22	23
Elektrotechnik	3 332	3 616	230	585	864	1 055	1 263	240	244	270
Tontechnik, Bildtechnik	.	.	.	.	124	179	181	59	83	137
Steintechnik, Glastechnik	113	132	20	12	56	67	85	15	37	15
Holztechnik, Papiertechnik	419	446	32	103	90	133	235	35	47	76
Techniker für das grafische Gewerbe	.	.	.	.	130	119	158	65	89	75
Textiltechnik	60	75	17	12	168	223	292	88	83	141
Chemie und Chemotechnik	249	247	33	50	291	264	262	73	106	91
Wirtschafts- und Betriebstechnik	636	771	96	116	58	64	96	21	31	23
Gartenbau	293	303	48	81	.	.	.	.	.	.
Landbautechnik	437	429	107	121	139	127	138	152	103	102
Blumenkunst	.	.	.	.	30	30	31	13	15	13
Kunststofftechnik	92	119	21	—	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	**12 330**	**13 252**	**1 378**	**2 384**	**4 867**	**5 837**	**7 196**	**1 605**	**1 629**	**2 037**

[1]) Von 1971 an in den Fachhochschulbereich übernommen.

40. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1971/72

(Stand: 25. Oktober 1971)

Fachhochschule	Studenten der Ausbildungsrichtung Technik insges.	Technik weibl.	Wirtschaft insges.	Wirtschaft weibl.	Sozialwesen insges.	Sozialwesen weibl.	Gestaltung insges.	Gestaltung weibl.	Studenten insgesamt	Studenten weiblich	Von den Studenten befanden sich im 1. Semester insges.	1. Semester weibl.
Staatliche Fachhochschule												
Augsburg	929	10	—	—	—	—	105	48	1 034	58	219	22
Coburg	893	13	25	3	—	—	43	30	961	46	191	23
München	4 623	100	539	49	406	275	87	29	5 655	453	1 101	210
Nürnberg	1 598	43	629	25	238	111	85	41	2 550	220	535	74
Regensburg	1 226	13	264	9	50	14	—	—	1 540	36	314	18
Rosenheim	542	3	192	13	—	—	—	—	734	16	112	4
Freising-Weihenstephan	573	29	65	3	—	—	—	—	638	32	145	13
Würzburg-Schweinfurt	1 016	12	444	21	—	—	111	45	1 571	78	306	26
Stiftungsfachhochschule Nürnberg	—	—	—	—	178	90	—	—	178	90	110	56
München	—	—	—	—	645	343	—	—	645	343	254	164
Fachhochschule												
der Luftwaffe Neubiberg	356	—	40	—	—	—	—	—	396	—	154	—
des Heeres München	121	—	—	—	—	—	—	—	121	—	41	—
Dipl.-Ing. C. Weber München	321	6	—	—	—	—	—	—	321	6	38	—
Dr. Häusler München	—	—	495	20	—	—	—	—	495	20	40	1
Insgesamt	**12 198**	**229**	**2 693**	**143**	**1 517**	**833**	**431**	**193**	**16 839**	**1 398**	**3 560**	**611**

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen seit 1969

(Ohne Beurlaubte und Gasthörer sowie ohne Teilnehmer an Studienkollegs)

Semester S = Sommer W = Winter	Personengruppe	Universitäten insgesamt	davon München	Erlangen-Nürnberg	Würzburg	Regensburg	Augsburg	TU München	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen
Studenten insgesamt											
S 1969	insgesamt	47 846	22 367	8 696	7 157	1 793	—	7 833	6 746	530	1 398
	weiblich	10 258	6 134	1 581	1 645	349	—	549	3 679	79	560
	Ausländer	3 369	1 580	520	386	64	—	819	25	29	183
W 1969/70	insgesamt	51 523	23 524	9 365	7 454	2 450	—	8 730	7 236	499	1 496
	weiblich	11 699	6 890	1 788	1 774	561	—	686	4 111	71	587
	Ausländer	3 555	1 726	510	391	112	—	816	32	37	220
S 1970	insgesamt	49 139	22 369	8 894	7 273	2 551	—	8 052	7 243	474	1 547
	weiblich	10 987	6 362	1 668	1 727	568	—	662	4 022	70	604
	Ausländer	3 365	1 694	434	386	102	—	749	31	41	246
W 1970/71	insgesamt	54 934	23 889	9 924	7 822	3 636	190	9 473	8 318	477	1 709
	weiblich	12 546	7 051	1 925	1 925	854	15	776	4 697	71	649
	Ausländer	3 624	1 770	478	425	121	4	826	45	43	273
S 1971	insgesamt	53 532	23 659	9 553	7 537	3 603	237	8 943	8 315	388	1 754
	weiblich	12 428	7 095	1 851	1 846	854	15	767	4 606	63	664
	Ausländer	3 721	1 891	493	413	141	8	775	48	40	271
W 1971/72	insgesamt	60 079	25 861	10 919	8 191	4 451	519	10 138	9 333	353	1 777
	weiblich	14 667	8 187	2 276	2 074	1 143	38	949	5 171	67	663
	Ausländer	3 978	2 051	515	411	177	13	811	66	38	288
Studienanfänger											
S 1969	insgesamt	2 309	1 249	485	362	213	—	—	492	54	87
	weiblich	.	.	56	44	29	—	—	108	26	32
	Ausländer	100	34	23	31	12	—	—	—	—	13
W 1969/70	insgesamt	8 095	3 054	1 502	1 027	696	—	1 816	1 767	160	324
	weiblich	2 362	1 198	414	354	225	—	171	1 258	38	139
	Ausländer	733	437	106	72	13	—	105	8	4	74
S 1970	insgesamt	1 797	884	386	371	156	—	—	362	79	198
	weiblich	395	235	56	87	17	—	—	75	36	83
	Ausländer	249	162	31	55	1	—	—	2	5	47
W 1970/71	insgesamt	9 053	2 743	1 778	1 208	1 151	147	2 026	2 288	156	431
	weiblich	2 379	1 003	475	397	309	10	185	1 497	38	155
	Ausländer	449	63	133	119	17	2	115	10	7	85
S 1971	insgesamt	1 659	942	336	271	110	—	—	332	66	160
	weiblich	458	316	66	69	7	—	—	104	29	69
	Ausländer	296	170	79	47	—	—	—	5	—	23
W 1971/72	insgesamt	10 326	3 526	2 185	1 237	931	316	2 131	2 425	125	347
	weiblich	3 097	1 453	604	445	324	28	243	1 569	32	123
	Ausländer	785	404	132	114	15	4	116	11	5	76

42. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1970/71 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger insgesamt[1])			Davon haben die Hochschulberechtigung erworben									
				1970		1969		1968		1967 oder früher		Ohne Angabe	
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Allgemeine Hochschulreife, erworben an													
Humanistischem Gymnasium	1 615	237	1 852	1 085	206	287	13	180	8	63	10	—	—
Neusprachlichem Gymnasium	1 304	1 752	3 056	904	1 560	220	60	120	68	60	64	—	—
Mathematisch-naturwissenschaftlichem Gymnasium	2 996	675	3 671	1 728	609	631	17	483	21	152	28	2	—
Musischem Gymnasium	269	347	616	175	327	52	8	31	4	11	8	—	—
Wirtschaftswissenschaftlichem Gymnasium	269	111	380	163	105	63	2	33	3	10	1	—	—
Sozialwissenschaftlichem Gymnasium	—	347	347	—	324	—	12	—	10	—	1	—	—
Abendgymnasium, Kolleg	220	61	281	193	57	24	—	1	1	2	3	—	—
Hochschulreife, erworben an Ingenieurschule	265	1	266	116	1	34	—	46	—	69	—	—	—
Sonstiger Schule[2])	203	200	403	101	160	25	23	35	7	40	9	2	1
Ohne Angabe	17	12	29	12	11	2	—	2	1	1	—	—	—
Insgesamt	7 158	3 743	10 901	4 477	3 360	1 338	135	931	123	408	124	4	1

[1]) Ohne Kunsthochschulen. — [2]) Z. B. Höhere Fachschule; einschl. Begabtenprüfung.

43. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen seit 1969 nach Studiengebieten

(Ohne Beurlaubte und Gasthörer sowie ohne Teilnehmer an Studienkollegs)

Studiengebiet a = Studenten insgesamt b = Studienanfänger		Sommer-Semester 1969		Winter-Semester 1969/70		Sommer-Semester 1970		Winter-Semester 1970/71		Sommer-Semester 1971		Winter-Semester 1971/72	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Theologie	a	1 580	130	1 675	164	1 619	161	1 636	156	1 615	165	1 588	171
	b	40	.	256	39	22	1	171	18	29	2	194	16
Rechtswissenschaft	a	5 690	656	6 520	802	5 817	763	6 169	858	5 807	854	6 185	1 004
	b	347	.	861	154	209	15	731	141	151	42	750	166
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Soziologie	a	6 977	891	6 787	923	6 648	825	7 461	1 012	7 574	1 065	8 708	1 338
	b	340	.	777	139	291	21	1 158	203	397	41	1 469	315
Forstwirtschaft	a	87	2	86	—	64	2	74	1	59	5	78	5
	b	13	.	2	—	3	—	11	1	1	—	17	1
Allgemeine Medizin	a	6 199	1 484	6 320	1 469	6 293	1 412	6 487	1 413	6 326	1 403	6 550	1 468
	b	280	.	462	95	213	37	521	117	183	33	522	165
Zahnmedizin	a	1 195	197	1 251	203	1 220	196	1 279	222	1 244	215	1 218	211
	b	76	.	113	13	47	6	123	30	28	3	81	16
Tiermedizin	a	799	178	785	173	748	159	790	189	737	186	836	219
	b	48	.	58	16	31	5	93	23	2	1	136	44
Geistes- u. Sprachwissenschaften	a	10 645	4 628	11 812	5 534	11 585	5 206	13 329	6 124	13 146	6 036	14 996	7 150
	b	596	.	2 405	1 388	633	238	2 588	1 338	547	263	2 905	1 579
Lehramt an Volksschulen	a	6 746	3 679	7 236	4 111	7 243	4 022	8 318	4 697	8 315	4 606	9 333	5 171
	b	492	.	1 767	1 258	362	75	2 288	1 497	332	104	2 425	1 569
Höheres Lehramt an beruflichen und kaufmännischen Schulen	a	205	47	210	44	205	43	234	36	255	36	348	39
	b	—	—	65	12	—	—	80	3	—	—	120	7
Oecotrophologie	a	40	40	41	41	37	37	56	56	54	54	81	81
	b	—	—	11	11	—	—	25	25	—	—	28	28
Naturwissenschaften	a	8 400	1 347	9 387	1 618	8 831	1 517	10 134	1 705	9 705	1 638	12 107[1]	2 148[1]
	b	436	.	1 703	362	264	28	2 005	367	222	36	2 604[1]	561[1]
Pharmazie	a	1 131	560	1 169	582	1 129	532	1 231	591	1 237	567	1 298	556
	b	176	.	243	116	154	80	224	88	158	66	220	118
Bauwesen	a	1 779	87	1 849	101	1 625	91	1 891	105	1 699	96	1 957	142
	b	—	—	308	17	—	—	402	27	—	—	495	61
Maschinenwesen	a	1 192	1	1 249	1	1 106	2	1 293	3	1 154	4	1 355	8
	b	—	—	239	—	—	—	302	—	—	—	350	3
Elektrotechnik	a	1 389	14	1 550	14	1 426	11	1 618	14	1 524	14	1 617	21
	b	—	—	306	2	—	—	293	2	—	—	289	5
Arbeits- u. Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	a	306	5	288	4	251	3	316	4	332	8	446	7
	b	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaft, Gartenbau	a	322	47	452	69	433	59	567	77	639	80	618	98
	b	—	—	184	28	—	—	184	26	—	—	165	35
Brauwesen	a	162	4	187	4	161	3	220	7	211	8	248	14
	b	—	—	76	1	—	—	99	6	—	—	106	9
Technische Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg	a	153	1	270	7	268	5	469	8	428	9	.	.
	b	11	—	113	7	9	—	199	2	7	—	.	.
Bildende Künste	a	775	310	835	326	904	351	1 023	395	1 079	412	1 083	413
	b	80	30	174	73	183	78	227	81	142	59	149	56
Musik	a	516	225	554	237	535	227	573	233	567	232	595	237
	b	7	2	150	66	15	5	148	65	18	10	154	62
Fernsehen und Film	a	107	25	107	24	108	26	113	21	108	20	99	13
	b	—	—	—	—	—	—	56	9	—	—	44	5
Insgesamt	**a**	**56 395**	**14 558**	**60 620**	**16 451**	**58 256**	**15 653**	**65 281**	**17 927**	**63 815**	**17 713**	**71 344**	**20 514**
	b	**2 942**	.	**10 346**	**3 797**	**2 436**	**589**	**11 928**	**4 069**	**2 217**	**660**	**13 223**	**4 821**

[1]) Einschl. Studenten der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (insgesamt 643).

44. Lehrernachwuchs seit 1969

Ausbildungsziel und Art der Prüfung	Ausbildungsstätte	Erfolgreich abgelegte Prüfungen 1969	1970	1971
Lehramt an Volksschulen (1. Lehramtsprüfung)	Pädagogische Hochschulen	1 972	2 172	2 298
Lehramt an Sonderschulen (Zusatzprüfung)	Pädagogische Hochschule München[1])	157	207	—
Lehramt an Realschulen (Fachliche Prüfung)	Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	578	533	640
Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche, künstlerische Prüfung)	Universitäten, Kunsthochschulen	1 031	960	929
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (1. Lehramtsprüfung)	Technische Universität	61	62	51
Diplomhandelslehrer (Diplomprüfung)	Universitäten	111	82	77
Fachlehrer an Volks-, Real- und Berufsschulen (1. Lehramtsprüfung)	Einrichtungen zur pädagogischen Ausbildung von Fachlehrern	868	953	815
Turn- und Sportlehrer: Fachlehrer sowie Lehrer im freien Beruf (Fachliche Prüfung)	Bayerische Sportakademie	52	66	68
Diplomsportlehrer (Diplomprüfung)		3	1	11

[1]) Die Ausbildung der Lehrer an Sonderschulen erfolgte bis zum Jahre 1970 am Staatsinstitut für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen. Von August 1971 an wird sie an der Pädagogischen Hochschule München durchgeführt.

45. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1970/71 nach ihrer sozialen Herkunft

Soziale Stellung des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt		davon an Universitäten (einschl. TU München)		Pädagogischen Hochschulen		Theologischen Hochschulen		Kunsthochschulen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Akademiker insgesamt	2 743	*24,6*	2 203	*26,2*	431	*18,4*	44	*31,2*	65	*24,9*
dav. Selbständige	826	*7,4*	711	*8,5*	80	*3,4*	18	*12,8*	17	*6,5*
Beamte	1 345	*12,1*	1 012	*12,0*	279	*11,9*	20	*14,2*	34	*13,0*
Angestellte	559	*5,0*	472	*5,6*	67	*2,9*	6	*4,2*	14	*5,4*
ohne Angabe	13	*0,1*	8	*0,1*	5	*0,2*	—	—	—	—
Nichtakademiker insges.	8 298	*74,3*	6 137	*72,9*	1 875	*79,9*	96	*68,1*	190	*72,8*
dav. Selbständige	2 487	*22,3*	1 878	*22,3*	521	*22,2*	34	*24,1*	54	*20,7*
Beamte	1 713	*15,3*	1 190	*14,2*	470	*20,0*	13	*9,2*	40	*15,3*
Angestellte	2 808	*25,2*	2 148	*25,5*	561	*23,9*	30	*21,3*	69	*26,4*
Arbeiter	1 217	*10,9*	860	*10,2*	312	*13,3*	19	*13,5*	26	*10,0*
ohne Angabe	73	*0,6*	61	*0,7*	11	*0,5*	—	—	1	*0,4*
Ohne Angabe über Beruf und Schulbildung	121	*1,1*	74	*0,9*	40	*1,7*	1	*0,7*	6	*2,3*
Insgesamt	**11 162**	***100***	**8 414**	***100***	**2 346**	***100***	**141**	***100***	**261**	***100***

46. Studenten im Wintersemester 1970/71 nach ständigem Wohnsitz bzw. Staatsangehörigkeit

Ständiger Wohnsitz Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1970/71 an											Studenten im Wintersemester	
	Universitäten		der Technischen Universität		Pädagogischen Hochschulen		Theologischen Hochschulen		Kunsthochschulen		Hochschulen insgesamt		
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		1969/70	1968/69
Deutsche													
Bayern	31 902	7 932	7 189	587	7 903	4 370	313	28	1 179	415	48 486	43 643	41 397
Baden-Württemberg	3 893	951	514	48	132	86	31	7	88	40	4 658	4 517	4 404
Bremen	158	55	20	3	2	1	1	1	6	2	187	191	191
Hamburg	220	82	58	3	5	5	2	2	15	10	300	315	320
Hessen	1 110	347	137	19	46	38	17	9	23	8	1 333	1 380	1 326
Niedersachsen	1 213	332	112	9	31	22	13	5	29	14	1 398	1 466	1 615
Nordrhein-Westfalen	2 786	858	368	53	89	68	30	15	50	23	3 323	3 551	3 532
Rheinland-Pfalz	676	244	133	17	30	20	17	1	20	9	876	807	760
Saarland	130	42	31	2	4	4	2	—	4	—	171	187	185
Schleswig-Holstein	306	102	49	2	15	12	5	2	7	4	382	419	440
Berlin (West)	197	45	30	3	12	6	1	—	11	5	251	260	308
Ausland	121	41	32	1	10	7	—	—	7	2	170	171	187
Ohne Angabe	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	11
Insgesamt	**42 722**	**11 032**	**8 673**	**747**	**8 279**	**4 639**	**432**	**70**	**1 439**	**532**	**61 545**	**56 919**	**54 676**
Ausländer													
Finnland	53	33	2	1	3	3	—	—	4	4	62	45	43
Frankreich	139	101	5	2	3	2	—	—	8	5	155	157	66
Griechenland	189	40	99	9	—	—	—	—	10	6	298	332	373
Großbritannien	62	32	—	—	1	—	—	—	8	2	71	68	67
Italien	67	12	16	—	2	2	—	—	13	5	98	95	85
Jugoslawien	52	16	9	1	1	—	26	—	2	—	90	75	46
Luxemburg	15	3	11	1	1	1	—	—	2	1	29	33	26
Niederlande	32	7	4	—	—	—	—	—	2	2	38	36	34
Norwegen	86	16	9	1	—	—	—	—	3	1	98	121	171
Österreich	223	54	106	4	14	7	7	—	36	11	386	358	378
Schweden	58	23	4	1	2	2	—	—	3	2	67	68	80
Schweiz	91	16	13	1	1	—	1	—	31	6	137	110	106
Spanien	54	6	2	—	—	—	4	—	3	1	63	57	57
Tschechoslowakei	41	21	18	4	—	—	—	—	11	4	70	70	56
Türkei	70	16	25	—	—	—	—	—	16	4	111	108	97
Ungarn	21	4	7	—	—	—	—	—	5	4	33	26	41
Übriges Europa	54	20	14	2	—	—	—	—	6	4	74	66	58
Ägypten	20	2	12	—	—	—	—	—	2	—	34	40	42
Ghana	25	5	3	—	—	—	—	—	1	1	29	30	42
Nigeria	29	1	5	—	—	—	3	—	1	—	38	32	39
Übriges Afrika	66	6	15	—	—	—	1	—	4	2	86	78	79
Brasilien	24	11	10	—	—	—	—	—	3	—	37	31	27
USA	365	185	13	3	2	2	1	—	18	10	399	266	328
Übriges Amerika	109	28	43	—	1	—	—	—	11	4	164	148	161
Indien	38	11	17	—	—	—	1	—	3	—	59	63	75
Indonesien	58	21	26	1	—	—	—	—	3	1	87	86	87
Irak	32	—	9	1	—	—	—	—	—	—	41	53	60
Iran	169	14	121	1	1	1	—	—	—	—	291	305	330
Israel	24	7	17	1	—	—	—	—	3	1	44	42	51
Japan	47	9	6	1	—	—	—	—	32	24	85	60	46
Jordanien	49	1	16	—	—	—	—	—	—	—	65	70	70
Süd-Korea	52	20	7	1	—	—	—	—	6	4	65	59	46
Syrien	44	1	14	—	—	—	—	—	—	—	58	68	86
Übriges Asien	125	24	49	1	—	—	—	—	6	3	180	150	146
Australien u. Neuseeland	9	5	1	—	1	1	—	—	2	1	13	14	9
Staatenlos	131	33	44	7	8	5	—	—	14	4	197	179	154
Ungeklärt u. ohne Angabe	24	6	4	—	—	—	—	—	—	—	28	14	7
Insgesamt	**2 747**	**810**	**776**	**44**	**41**	**26**	**44**	**—**	**272**	**117**	**3 880**	**3 613**	**3 669**

47. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit 1968/69

Prüfungsgebiet	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr								
	1968/69			1969/70			1970/71		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Staats- und Diplomprüfungen									
Katholische Theologie	170	5	175	126	2	128	151	5	156
Evangelische Theologie	66	6	72	54	7	61	49	5	54
Allgemeine Medizin	771	315	1086	822	284	1 106	848	274	1 122
Zahnmedizin	140	49	189	175	37	212	156	34	190
Tiermedizin	.	.	.	87	25	112	69	26	95
Pharmazie	142	136	278	137	140	277	123	148	271
Rechtswissenschaft[1]	739	68	807	670	71	741	697	114	811
Volkswirtschaft[2]	90	10	100	247	47	294	178	25	203
Betriebswirtschaft	763	62	825	767	63	830	617	57	674
Handelslehramt	69	21	90	44	19	63	62	15	77
Soziologie	35	30	65	44	20	64	56	36	92
Lehramt an Volksschulen[1]	886	1 086	1 972	950	1 222	2 172	987	1 311	2 298
Realschulen[1]	279	299	578	201	332	533	269	371	640
Gymnasien[1]	705	326	1 031	604	356	960	632	297	929
Höh. Lehramt an beruflichen Schulen[1]	45	16	61	51	11	62	42	9	51
Psychologie	79	72	151	72	60	132	69	60	129
Mathematik	69	2	71	73	4	77	89	6	95
Physik, Geophysik, Meteorologie	258	5	263	328	6	334	232	6	238
Chemie, Lebensmittelchemie	173	9	182	169	11	180	127	17	144
Biologie	10	7	17	11	9	20	17	11	28
Geographie	4	1	5	4	1	5	5	2	7
Geologie, Mineralogie	9	—	9	16	1	17	28	—	28
Landwirtschaft	38	3	41	32	1	33	44	2	46
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	—	17	17	—	7	7	—	16	16
Gartenbau	11	5	16	22	6	28	15	7	22
Forstwirtschaft	14	—	14	22	—	22	17	—	17
Brauwesen	82	2	84	71	1	72	60	1	61
Vermessungswesen	35	2	37	27	—	27	28	—	28
Architektur	147	20	167	144	16	160	119	15	134
Bauwesen	197	1	198	146	2	148	163	1	164
Maschinenbau	210	—	210	206	—	206	209	—	209
Elektrotechnik	230	1	231	234	2	236	250	—	250
Wirtschaftsingenieurstudium	69	—	69	74	—	74	67	1	68
Insgesamt[2]	**6 535**	**2 576**	**9 111**	**6 630**	**2 763**	**9 393**	**6 475**	**2 872**	**9 347**
Magisterprüfungen									
Evangelische Theologie	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Soziologie	4	7	11	7	4	11	4	5	9
Politische Wissenschaften	3	1	4	4	4	8	4	3	7
Philosophie	3	—	3	—	—	—	4	—	4
Pädagogik	—	—	—	2	2	4	1	—	1
Geschichte	9	8	17	9	7	16	9	8	17
Kunstwissenschaftliche Fächer	2	4	6	2	5	7	2	2	4
Klassische Philologie	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Neue Sprachen	6	12	18	10	14	24	7	15	22
Germanistik	12	34	46	16	32	48	18	18	36
Slawische Philologie	2	2	4	3	1	4	1	—	1
Sonstige Philologie	2	1	3	—	1	1	—	—	—
Zeitungswissenschaften	2	1	3	3	—	3	2	1	3
Geographie	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	**46**	**70**	**116**	**58**	**70**	**128**	**53**	**52**	**105**
Promotionen									
Katholische Theologie	32	1	33	23	2	25	19	—	19
Evangelische Theologie	8	—	8	6	1	7	12	—	12
Medizin	847	310	1 157	938	306	1 244	895	315	1 210
Pharmazie	22	3	25	19	4	23	21	1	22
Rechtswissenschaft	155	7	162	174	8	182	160	10	170
Wirtschaftswissenschaft, Soziologie, Politische Wissenschaften	126	3	129	82	3	85	111	6	117
Pädagogik, Psychologie	17	1	18	29	5	34	13	4	17
Philosophie, Kulturwissenschaften	162	43	205	179	54	233	155	61	216
Naturwissenschaften	365	19	384	396	20	416	321	27	348
Land- und Forstwirtschaft	44	7	51	45	1	46	42	2	44
Technische Wissenschaften	108	—	108	107	—	107	94	—	94
Insgesamt	**1 886**	**394**	**2 280**	**1 998**	**404**	**2 402**	**1 843**	**426**	**2 269**
dar. Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung									
Soziologie, Politische Wissensch.	13	2	15	4	1	5	9	2	11
Pädagogik, Psychologie	12	1	13	15	2	17	5	2	7
Philosophie, Kulturwissenschaften	162	43	205	179	54	233	155	61	216
Naturwissenschaften	25	7	32	37	5	42	19	3	22

[1]) Jeweils erste Staats- bzw. Lehramtsprüfung. — [2]) 1968/69 ohne Tiermedizin und ohne Volkswirtschaft der Universität München.

48. Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972

— Ergebnis einer Schülerbefragung in den Abschlußklassen der Gymnasien und entsprechenden Einrichtungen —

Studien- und Berufswünsche (1. Wahl)	Befragte Schüler										
	an Gymnasien	an anderen Einrichtungen[1])	insgesamt		davon im Regierungsbezirk						
			Zahl	%	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Hochschul- oder Fachhochschulstudium	12 226	6 838	19 064	*96,2*	6 138	1 650	1 913	1 845	2 688	2 228	2 602
dar. Lehramt an Volksschulen	1 683	489	2 172	*11,0*	499	251	310	258	279	245	330
Lehramt an Gymnasien	2 032	125	2 157	*10,9*	601	203	239	231	335	269	279
Allgemeine Medizin	1 312	67	1 379	*7,0*	523	107	130	85	199	155	180
Elektrotechnik	304	992	1 296	*6,5*	387	108	140	136	214	160	151
Betriebswirtschaft	425	821	1 246	*6,3*	425	119	132	119	164	118	169
Sozialwesen	195	775	970	*4,9*	374	51	67	96	150	97	135
Maschinenbau	217	688	905	*4,6*	268	71	102	93	108	136	127
Bauingenieurwesen	176	628	804	*4,1*	234	84	99	89	96	78	124
Lehramt an Realschulen	508	91	599	*3,0*	133	79	84	68	82	85	68
Architektur	237	335	572	*2,9*	177	52	52	62	65	75	89
Rechtswissenschaft	462	27	489	*2,5*	194	27	25	48	76	55	64
Chemie	274	156	430	*2,2*	131	35	38	53	64	50	59
Beruf ohne Studium	343	121	464	*2,3*	152	25	35	48	87	53	64
Noch unentschlossen, ob Studium oder nicht	232	56	288	*1,5*	120	16	17	41	39	33	22
Insgesamt	**12 801**	**7 015**	**19 816**	***100***	**6 410**	**1 691**	**1 965**	**1 934**	**2 814**	**2 314**	**2 688**

[1]) Rudolf-Steiner-Schulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen, Fachoberschulen, Höhere Fachschulen für Frauenberufe.

49. Volkshochschulen und Volksbildungswerke seit 1968

— Mitteilung des Bayerischen Volkshochschulverbandes e. V. —

Haupt- und Außenstellen, Zahl der Leiter und Referenten

Arbeitsjahr	Hauptstellen insgesamt	Rechtsform			Betreute Außenstellen	Leiter		Arbeitsgemeinschaftsleiter		Referenten bei Einzelveranstaltungen[1])
		Kommunale Einrichtung	Eingetragener Verein	Sonstige		hauptamtlich	ehren- und nebenamtlich	insgesamt	dar. Lehrer	
1968	274	72	177	25	1 458	23	251	3 969	1 264	1 000
1969	274	72	177	25	1 427	18	256	4 486	1 467	1 000
1970	276	73	185	18	1 341	31[2])	245	4 678	2 692	1 000

[1]) Geschätzt. — [2]) Einschl. 14 in Personalunion.

Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschulen und Volksbildungswerke

Arbeitsjahr	Art der Veranstaltung	Veranstaltungen insgesamt	davon entfallen auf das Sachgebiet									
			Staatsbürgerl. politische Bildung		Geistes- und Naturwissenschaften		Musische Bildung, Gymnastik		Sprachen, Berufsförderung u. Hauswirtschaft		Sonstiges	
			Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer
1968	Kurse[1])	11 971	1 890	63 490	1 037	25 631	2 740	53 593	6 105	114 068	199	4 502
	Einzelveranstaltungen[2])	17 137	7 796	366 039	2 935	177 614	2 887	231 263	265	11 745	3 254	75 215
1969	Kurse[1])	13 008	1 422	48 531	1 180	30 584	3 303	58 942	6 754	119 604	349	7 311
	Einzelveranstaltungen[2])	13 409	6 776	324 449	3 055	194 411	2 445	223 405	21	666	1 112	91 623
1970	Kurse[1])	14 251	2 040	70 839	881	19 765	3 625	68 521	7 335	134 904	370	13 393
	Einzelveranstaltungen[2])	12 290	6 310	278 419	1 753	99 595	3 034	216 320	179	9 776	1 014	123 730

[1]) Einschl. Arbeitsgemeinschaften und Seminare. — [2]) Einschl. Vortragsreihen.

50. Volksbüchereien 1971

— Mitteilung der Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken München —

Beratungsstelle	Betreutes Gebiet	Öffentliche Büchereien	Bücherbestand	Entleihungen	Leser	Aufwand der Gemeinden und Zuschüsse DM
Augsburg	Schwaben	159	570 100	1 452 700	89 800	2 058 301
Bayreuth	Oberfranken und nördl. Oberpfalz	140	597 100	1 195 300	75 700	2 002 134
München	Oberbayern	265	1 895 000	6 766 300	266 200	10 845 396
Nürnberg	Mittelfranken	156	653 100	2 358 900	102 500	3 885 518
Regensburg	Niederbayern und südl. Oberpfalz	136	418 400	1 274 900	78 900	3 160 715
Würzburg	Unterfranken	278	552 600	1 453 000	78 200	2 114 706
	Bayern 1971	**1 134**	**4 686 300**	**14 501 100**	**691 300**	**24 066 770**
	1970	1 214	4 529 000	13 462 000	629 000	20 218 197
	1969	1 251	3 675 039	12 230 283	586 119	16 574 427

B. Theater, Buchproduktion, Rundfunk und Sport

1. Theater, Fest- und Freilichtspiele seit 1966/67

Spieljahr	Bühnen	Aufgeführte Werke[1])	Aufführungen	Besucher in 1 000	Werke und ihre Aufführungen: Schauspiele und Märchen – Werke	Schauspiele und Märchen – Aufführungen	Opern – Werke	Opern – Aufführungen	Operetten, Singspiele und Musicals – Werke	Operetten, Singspiele und Musicals – Aufführungen	Ballette u. sonst. Veranstaltungen – Aufführungen
Feststehende Theater											
1966/67	44	449	10 945	4 629	320	7 851	81	1 190	48	1 449	455
1967/68	48	536	10 805	4 414	390	8 160	102	1 265	44	1 036	344
1968/69	47	452	10 934	4 225	324	8 373	87	1 041	41	1 244	276
1969/70	46	475	10 406	4 324	324	7 361	108	1 211	43	1 415	419
1970/71	45	450	10 196	4 056	318	7 548	90	1 131	42	972	545
Fest- und Freilichtspiele											
1966/67	23	41	400	278	32	365	5	16	4	15	4
1967/68	24	48	399	271	38	354	4	13	6	20	12
1968/69	18	38	374	257	33	338	3	14	2	19	3
1969/70[2])	25	45	526	842	38	488	4	12	3	13	13
1970/71	19	34	356	274	28	304	3	11	3	18	23

[1]) Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen. — [2]) In diesem Jahr Passionsspiele Oberammergau.

2. Marionettentheater und Handpuppenspiele seit 1966/67

Spieljahr	Bühnen	Aufgeführte Werke	Aufführungen	Besucher in 1 000	Werke und ihre Aufführungen: Märchen und Jugendstücke – Werke	Märchen und Jugendstücke – Aufführungen	Schauspiele – Werke	Schauspiele – Aufführungen	Opern – Werke	Opern – Aufführungen
1966/67	18	115	3 251	361	69	2 272	40	835	6	144
1967/68	17	114	3 186	388	67	2 578	39	493	8	115
1968/69	16	121	3 430	372	76	2 617	38	734	7	79
1969/70	15	131	3 202	381	84	2 466	41	668	6	68
1970/71	17	117	2 693	396	73	2 111	38	529	6	53

3. Meistberücksichtigte Autoren und Komponisten seit 1968/69

Schauspiel: Autor	1968/69	1969/70	1970/71	Oper: Komponist	1968/69	1969/70	1970/71	Operette: Komponist	1968/69	1969/70	1970/71
Aufführungen	**8 373**	**7 361**	**7 548**	**Aufführungen**	**1 041**	**1 211**	**1 131**	**Aufführungen**	**1 244**	**1 415**	**972**
darunter				darunter				darunter			
Anouilh	432	80	56	Beethoven	8	32	32	Abraham	10	16	33
Barillet/Grédy	40	153	62	Bennett	6	1	—	Benatzky	35	29	4
Brecht	161	230	124	Berg	7	6	16	Bock	—	207	3
Beckett	74	47	94	Bizet	—	25	51	Burkhard	4	—	24
Büchner	61	19	99	Cimarosa	5	21	20	Dostal	10	12	—
Christie	137	20	7	Donizetti	39	35	30	Eysler	26	—	—
Dürrenmatt	86	324	150	Dvorak	—	17	7	Fall	45	11	27
Feydeau	75	114	59	Egk	11	11	16	Fenyes	17	—	1
Frisch	36	57	23	Gluck	12	9	10	Gershwin	—	—	48
Genet	60	58	20	Gounod	9	27	31	Gmür/Suter	—	30	1
Goethe	140	14	95	Händel	2	3	6	Hermann	77	83	87
Goldoni	122	52	88	Haydn	4	4	—	Heuberger	2	23	12
Handke	93	52	52	Henze	—	11	1	Jessel	47	—	18
Hauptmann	25	3	89	Humperdinck	42	10	10	Kálmán Charles	9	7	—
Hochhuth	40	4	17	Janácek	11	9	9	Kálmán Emerich	75	106	93
Horvath	42	80	40	Killmayer	—	12	6	Kollo	14	—	—
Ibsen	65	31	19	Leoncavallo	24	12	—	Künneke	18	16	1
Ingrisch	216	58	—	Lortzing	67	67	49	Lehár	206	194	169
Ionesco	51	71	95	Lothar	3	16	6	Leigh	35	2	1
Lessing	35	44	107	Mozart	155	100	166	Lincke	—	12	—
Miller Arthur	32	60	35	Nicolai	5	30	23	Livingstone	—	—	27
Molière	143	179	66	Offenbach	13	46	25	Loewe	142	87	19
Mrozek	159	32	1	Orff	8	41	43	Millöcker	45	62	13
Nestroy	116	45	80	Pfitzner	2	15	—	Millöcker/Mackeben	—	—	22
Pinter	21	112	37	Puccini	52	94	74	Mors	—	—	20
Sartre	387	289	333	Rameau	—	21	7	Nick	20	—	—
Saunders	45	85	15	Rossini	35	50	40	Offenbach	13	111	47
Schiller	250	94	26	Smetana	34	14	27	Porter	16	32	26
Shakespeare	142	266	166	Strauss Richard	82	58	50	Ragni/Rado/Dermot	186	161	—
Shaw	137	106	153	Strawinski	—	14	25	Raymond	23	—	11
Simon	139	61	19	Verdi	193	166	149	Siegel	16	21	—
Sternheim	88	44	70	Wagner	96	90	103	Stolz	13	—	—
Thoma	189	185	344	Weber	33	53	14	Strauß Johann	75	113	127
Tschechow	31	47	35	Wolf-Ferrari	8	20	—	Suppé	37	10	71
Williams Tennessee	43	54	52	Yun	8	6	—	Wilson	10	5	—
Zuckmayer	46	35	20	Zimmermann	6	4	—	Zeller	26	27	52

4. Filmtheater in den Großstädten und ihre Besucher seit 1969

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft —

Großstadt	Filmtheater[1][2]			Sitzplätze[1]						Besucher[2]					
				insgesamt			je 1 000 Einwohner[3]			insgesamt			je Einwohner[3]		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
München	64	56	48	29 278	25 846	22 376	*22,1*	*19,7*	*16,7*	7 149 000	6 699 000	6 455 031	*5,4*	*5,1*	*4,8*
Nürnberg	26	23	23	11 322	10 494	9 996	*23,7*	*21,9*	*20,8*	2 344 057	1 980 627	1 848 237	*4,9*	*4,1*	*3,8*
Augsburg	12	12	12	5 559	5 559	5 559	*25,9*	*26,1*	*26,0*	1 042 327	1 031 172	1 004 018	*4,9*	*4,8*	*4,7*
Regensburg	9	9	9	4 099	4 099	4 099	*32,0*	*31,3*	*31,1*	600 397	568 417	619 200	*4,7*	*4,3*	*4,7*
Würzburg	9	8	8	3 115	2 523	2 523	*25,9*	*21,7*	*21,8*	1 019 605	873 390	885 377	*8,5*	*7,5*	*7,7*

[1]) Stand; jeweils 31. Dezember. — [2]) Einschl. der 3 Autokinos. — [3]) Fortgeschriebene Bevölkerung jeweils 31. Dezember.

5. Ortsfeste Filmtheater 1971 nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft —

Gemeindegrößenklassen	Filmtheater	Sitzplätze	davon Filmtheater mit									
			300 u. weniger		301 bis 500		501 bis 750		751 bis 1000		über 1000	
			Sitzplätzen									
			Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze
Gemeinden mit ... Einw.												
unter 2 000	58	13 610	52	11 504	6	2 106	—	—	—	—	—	—
2 000 bis „ 5 000	155	46 960	88	21 555	65	24 327	2	1 078	—	—	—	—
5 000 „ „ 10 000	121	46 814	36	9 369	69	28 402	16	9 043	—	—	—	—
10 000 „ „ 20 000	87	38 180	15	3 488	49	20 586	19	10 760	4	3 346	—	—
20 000 „ „ 50 000	**67**	35 881	11	2 730	18	7 846	31	19 572	7	5 733	—	—
50 000 „ „ 100 000	43	19 696	12	2 218	14	5 923	13	8 105	4	3 450	—	—
100 000 und mehr	100[1])	44 992	34	7 530	32	13 336	20	11 970	12	10 081	2	2 075
Insgesamt 1971	**631**[1])	**246 133**	**248**	**58 394**	**253**	**102 526**	**101**	**60 528**	**27**	**22 610**	**2**	**2 075**
1970	669[1])	260 660	261	61 811	273	110 382	106	63 782	27	22 610	2	2 075
1969	751[1])	289 624	298	70 672	309	124 666	112	67 127	30	25 084	2	2 075

[1]) Ohne die 3 Autokinos mit 3 021 Einstellplätzen.

6. Buchproduktion seit 1968

— Veröffentlichung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels „Buch und Buchhandel in Zahlen" —

Sachgebiet	1968		1969		1970		1971	
	Titel	%	Titel	%	Titel	%	Titel	%
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	97	*1,6*	156	*2,3*	136	*1,4*	158	*1,9*
Religion, Theologie	274	*4,6*	351	*5,1*	564	*6,0*	432	*5,1*
Philosophie, Psychologie	156	*2,6*	142	*2,1*	171	*1,8*	191	*2,3*
Recht, Verwaltung	403	*6,8*	421	*6,1*	562	*6,0*	526	*6,3*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	291	*4,9*	321	*4,6*	372	*4,0*	562	*6,7*
Politik, Wehrwesen	103	*1,7*	146	*2,1*	190	*2,0*	154	*1,8*
Sprach- und Literaturwissenschaft	196	*3,3*	396	*5,7*	456	*4,8*	403	*4,8*
Schöne Literatur	1 747	*29,5*	1 873	*27,1*	2 621	27,8	1 979	*23,6*
Jugendschriften	233	*3,9*	185	*2,7*	586	*6,2*	414	*4,9*
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	281	*4,8*	333	*4,8*	345	*3,7*	344	*4,1*
Schulbücher	140	*2,4*	218	*3,2*	339	*3,6*	227	*2,7*
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	295	*5,0*	290	*4,2*	359	*3,8*	392	*4,7*
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	72	*1,2*	91	*1,3*	124	*1,3*	117	*1,4*
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	428	*7,2*	410	*5,9*	475	*5,1*	451	*5,4*
Erd- und Völkerkunde, Reisen	240	*4,1*	208	*3,0*	371	*3,9*	295	*3,5*
Karten, Kartenwerke	71	*1,2*	187	*2,7*	209	*2,2*	178	*2,1*
Medizin	121	*2,1*	166	*2,4*	224	*2,4*	257	*3,1*
Naturwissenschaften	283	*4,8*	303	*4,4*	468	*5,0*	404	*4,8*
Mathematik	57	*1,0*	61	*0,9*	45	*0,5*	53	*0,6*
Technik, Industrie, Gewerbe	182	*3,0*	290	*4,2*	341	*3,6*	379	*4,5*
Verkehr	74	*1,3*	78	*1,1*	100	*1,1*	113	*1,3*
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	100	*1,7*	146	*2,1*	224	*2,4*	225	*2,7*
Turnen, Sport, Spiele	34	*0,6*	74	*1,1*	87	*0,9*	79	*0,9*
Verschiedenes, Kalender und Almanache	41	*0,7*	62	*0,9*	44	*0,5*	67	*0,8*
Insgesamt	**5 919**	***100***	6 908	***100***	**9 413**	***100***	8 400	***100***

7. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks —

Hörfunk 1970 und 1971

Art der Sendungen	Umfang der Darbietungen							
	1970				1971			
	1. Programm	2. Programm	3. Programm	Insgesamt	1. Programm	2. Programm	3. Programm	Insgesamt
	Minuten							
Ernste Musik	11 993	118 263	—	130 256	10 347	132 975	—	143 322
Leichte Musik	302 993	157 450	63 823	524 266	304 069	144 474	180 874	629 417
dar. Volksmusik	9 874	22 572	600	33 046	10 546	25 806	140	36 492
Jugendfunk (Musik)	—	10 461	23 959	34 420	—	9 860	16 228	26 088
Musik bis zum frühen Morgen	103 285	—	—	103 285	104 528	—	—	104 528
Nachrichten	30 421	15 543	4 942	50 906	30 568	15 252	16 126	61 946
Politik	13 318	6 258	—	19 576	12 634	5 943	—	18 577
Zeitfunk	14 003	3 173	—	17 176	14 052	2 100	—	16 152
Bayernchronik	2 690	17 972	—	20 662	2 740	12 780	—	15 520
Regionalsendungen[1]	120	8 760	—	8 880	161	18 370	—	18 531
Autofahrersendung	6 659	—	238	6 897	6 614	—	12 146	18 760
Wirtschaftsfunk	10 680	4 379	—	15 059	11 220	4 385	—	15 605
Landfunk	765	10 599	—	11 364	830	10 643	—	11 473
Kulturelle Sendungen	11 865	25 293	—	37 158	10 903	26 636	—	37 539
Kirchenfunk	8 819	6 929	—	15 748	8 705	6 663	—	15 368
Schulfunk	8 765	22 500	—	31 265	8 920	24 090	—	33 010
Unterhaltung (Wort)	13 417	4 473	—	17 890	14 743	2 770	—	17 513
Hörspiel	4 133	4 317	—	8 450	5 885	3 272	—	9 157
Sportfunk	12 303	2 421	—	14 724	9 275	3 909	324	13 508
Kinderfunk	5 783	3 365	—	9 148	5 839	3 362	—	9 201
Jugendfunk (Wort)	4 567	60	—	4 627	4 735	—	—	4 735
Familienfunk	14 961	6 681	—	21 642	15 832	6 751	—	22 583
Sonstige Wortsendungen[2]	1 183	3 894	—	5 077	2 021	4 514	—	6 535
Ausländerprogramm	—	—	143 002	143 002	—	—	130 955	130 955
Werbefunk	33 112	—	—	33 112	33 325	—	8 130	41 455
Programmvorschau, Funk intern	4 270	1 683	290	6 243	4 371	1 721	80	6 172
Gesamtprogramm in Minuten	**516 820**	**424 013**	**212 295**	**1 153 128**	**517 789**	**430 610**	**348 635**	**1 297 034**
in Stunden	**8 614**	**7 067**	**3 538**	**19 219**	**8 630**	**7 177**	**5 810**	**21 617**

[1]) Altbayern Regional, Schwaben Regional, Franken Regional (Nürnberg Wort), Feiertagsregionalsendungen. — [2]) Funkstreifzug, Sondersendungen, Ponte Radio, Ostfragen, Sprachkurs.

Fernsehen — 1. Programm — seit 1968

Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung				Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung			
	1968	1969	1970	1971		1968	1969	1970	1971
	Minuten					Minuten			
Sendungen des BR im Gemeinschaftsprogramm					**Regionalprogramm**				
Dokumentarsendungen	4 084	4 440	4 552	5 395	Aktuelles Programm	4 039	4 122	4 203	4 114
Sportübertragungen	1 127	679	829	630	Abendschau — Aus Bayern	8 153	8 109	9 272	9 195
Religiöse Sendungen	307	394	439	257	Unterhaltungsprogramme	7 417	7 915	13 040	13 163
Spiele	2 783	2 333	3 265	2 507	Sonstiges Regionalprogramm	331	275	209	156
Unterhaltungssendungen	3 329	3 397	2 632	3 254	Werbung (einschl. „Leo")	7 115	7 121	7 204	7 297
Musiksendungen	653	167	421	255	Programmverbindungen	2 212	864	980	916
Familienprogramm	3 246	3 128	3 839	3 327	**Zusammen**	**29 267**	**28 406**	**34 908**	**34 841**
Verschiedenes	—	10	188	107	**Sendungen des BR insgesamt**	**58 884**	**56 780**	**65 291**	**64 646**
Programmverbindungen	1 170	1 082	1 259	1 062	Beiträge und Anteile anderer Anstalten am Gemeinschaftsprogramm	197 943	194 429	192 958	193 940
Gemeinschaftsbeiträge	7 500	7 428	7 472	7 615					
dar. Tagesschau und Wetterkarte	2 778	2 746	2 579	2 512					
Vormittagsprogramm	5 418	5 316	5 487	5 396					
Zusammen	**29 617**	**28 374**	**30 383**	**29 805**	**Gesamtes vom BR ausgestrahltes Programm**				
					in Minuten	**256 827**	**251 209**	**258 249**	**258 586**
					in Stunden	**4 280**	**4 187**	**4 304**	**4 310**

Fernsehen — Studienprogramm (3. Programm) — seit 1968

Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung				Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung			
	1968	1969	1970	1971		1968	1969	1970	1971
	Minuten					Minuten			
Information	11 276	13 475	12 097	13 525	Unterhaltung	—	—	—	646
Kultur	24 106	21 403	26 146	27 751	Tagesschau und Wetterkarte	5 258	5 108	4 970	4 888
Wissenschaft	7 201	5 901	5 752	—	Programmverbindungen	7 251	7 025	6 273	6 973
Ausbildung	52 031	54 603	46 960	54 937	**Gesamtprogramm in Minuten**	**107 123**	**107 515**	**102 198**	**108 720**
					in Stunden	**1 785**	**1 792**	**1 703**	**1 812**

8. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1971 nach Regierungsbezirken

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

Vorbemerkung: Personen, die gleichzeitig mehreren Sportvereinen angehören, sind bei jedem gezählt und somit in der ausgewiesenen Summe mehrfach enthalten. Die Zahlen schließen aktive und passive Mitglieder ein. Sie können wegen der erwähnten Mehrfachzählungen nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Gebiet	Vereine	Mitglieder insgesamt			davon					
					Erwachsene[1])		Jugendliche[2])		Kinder[3])	
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	1 503	295 200	122 477	417 677	215 365	73 827	30 845	12 414	48 990	36 236
Niederbayern	769	98 286	26 034	124 320	72 507	15 251	12 894	3 256	12 885	7 527
Oberpfalz	555	101 621	29 572	131 193	74 669	16 262	12 049	3 938	14 903	9 372
Oberfranken	916	153 339	41 985	195 324	117 039	22 570	15 985	5 398	20 315	14 017
Mittelfranken	678	146 642	49 529	196 171	106 068	27 302	16 702	5 855	23 872	16 372
Unterfranken	1 065	171 692	51 910	223 602	125 812	27 193	19 639	6 785	26 241	17 932
Schwaben[4])	841	138 267	55 703	193 970	98 332	32 476	16 559	6 439	23 376	16 788
Bayern[4]) 1971	**6 327**	**1 105 047**	**377 210**	**1 482 257**	**809 792**	**214 881**	**124 673**	**44 085**	**170 582**	**118 244**
1970	6 138	1 045 556	334 820	1 380 376	769 632	189 366	120 636	39 137	155 288	106 317
1969	5 970	991 233	304 405	1 295 638	732 929	169 313	117 041	36 051	141 263	99 041
1968	5 801	937 115	278 813	1 215 928	696 187	155 648	112 362	35 762	128 566	87 403
1967	5 611	895 867	247 424	1 143 291	666 616	137 124	110 183	32 500	119 068	77 800
1966	5 366	847 469	209 898	1 057 367	632 283	114 982	107 859	26 678	107 327	68 238
1965	5 169	799 605	177 559	977 164	592 020	93 809	108 323	23 394	99 262	60 356

[1]) 18 Jahre und älter. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre. — [3]) Unter 14 Jahre. — [4]) Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee), deren Vereine dem Württembergischen Landessportbund angeschlossen sind.

9. Mitglieder der Fachverbände des Bayerischen Landessportverbandes 1971

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

Vorbemerkung: Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, sind ebenso wie Personen, die gleichzeitig mehrere Sportarten ausüben, in jedem vorgesehenen Fachverband gezählt. Die Zahl der in der nachstehenden Übersicht ausgewiesenen Vereinsmitglieder ist demnach höher als die Zahl der in der Übersicht nach Regierungsbezirken ausgewiesenen und höher als die Zahl der Personen, die Sportvereinen angehören. Die Zahlen können daher nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Fachverband	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder insgesamt		davon					
				Erwachsene[1])		Jugendliche[2])		Kinder[3])	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Badminton	68	2 642	*0,2*	2 005	*0,2*	464	*0,2*	173	*0,1*
Basketball	130	8 474	*0,5*	4 653	*0,4*	1 957	*0,9*	1 864	*0,6*
Billard	33	1 398	*0,1*	1 069	*0,1*	264	*0,1*	65	*0,0*
Bob, Rodel	25	2 495	*0,1*	1 624	*0,1*	233	*0,1*	638	*0,2*
Boxen	79	5 435	*0,3*	4 627	*0,4*	549	*0,3*	259	*0,1*
Eissport	630	37 009	*2,3*	27 259	*2,5*	3 422	*1,7*	6 328	*1,9*
Fechten	69	3 262	*0,2*	1 585	*0,1*	741	*0,4*	936	*0,3*
Fußball	3 846	597 685	*37,2*	441 290	*41,1*	81 183	*39,1*	75 212	*23,1*
Golf	12	2 526	*0,2*	2 380	*0,2*	86	*0,0*	60	*0,0*
Handball	395	47 293	*2,9*	29 833	*2,8*	9 742	*4,7*	7 718	*2,4*
Hockey	27	2 842	*0,2*	1 858	*0,2*	433	*0,2*	551	*0,2*
Judo	169	14 122	*0,9*	6 805	*0,6*	3 941	*1,9*	3 376	*1,0*
Kanusport	86	6 271	*0,4*	4 925	*0,5*	644	*0,3*	702	*0,2*
Kegeln	432	27 024	*1,7*	25 752	*2,4*	1 010	*0,5*	262	*0,1*
Leichtathletik	1 166	119 346	*7,4*	65 215	*6,1*	20 383	*9,8*	33 748	*10,3*
Moderner Fünfkampf	2	28	*0,0*	22	*0,0*	6	*0,0*	—	—
Motorsport	14	528	*0,0*	510	*0,0*	18	*0,0*	—	—
Radsport	140	5 861	*0,4*	4 532	*0,4*	684	*0,3*	645	*0,2*
Reiten	242	26 809	*1,7*	19 653	*1,8*	3 408	*1,6*	3 748	*1,2*
Rollschuh	19	1 557	*0,1*	561	*0,1*	276	*0,1*	720	*0,2*
Rudern	34	6 331	*0,4*	4 960	*0,5*	821	*0,4*	550	*0,2*
Schach	161	3 923	*0,2*	3 186	*0,3*	356	*0,2*	381	*0,1*
Schwerathletik	170	13 943	*0,9*	10 321	*1,0*	1 559	*0,8*	2 063	*0,6*
Schwimmen	360	65 583	*4,1*	33 292	*3,1*	9 573	*4,6*	22 718	*7,0*
Segeln	73	7 923	*0,5*	7 196	*0,7*	460	*0,2*	267	*0,1*
Skibob	20	905	*0,1*	801	*0,1*	48	*0,0*	56	*0,0*
Skisport	979	90 709	*5,6*	61 169	*5,7*	11 604	*5,6*	17 936	*5,5*
Tanzsport	26	1 904	*0,1*	1 699	*0,2*	100	*0,1*	105	*0,0*
Tennis	466	63 450	*3,9*	50 684	*4,7*	8 173	*3,9*	4 593	*1,4*
Tischtennis	1 177	55 572	*3,4*	35 444	*3,3*	11 490	*5,5*	8 638	*2,6*
Turnen	1 528	333 721	*20,8*	179 971	*16,8*	28 434	*13,7*	125 316	*38,4*
Turnspiele	670	38 678	*2,4*	27 834	*2,6*	5 290	*2,6*	5 554	*1,7*
Versehrte	223	12 486	*0,8*	11 102	*1,0*	314	*0,2*	1 070	*0,3*
Insgesamt 1971	**13 471**	**1 607 735**	***100***	**1 073 817**	***100***	**207 666**	***100***	**326 252**	***100***
1970	13 225	1 534 739	.	1 018 540	.	205 196	.	311 003	.
1969	12 730	1 433 115	.	955 315	.	194 093	.	283 707	.
1968	12 149	1 354 241	.	912 863	.	185 751	.	255 627	.
1967	11 698	1 285 882	.	866 605	.	182 548	.	236 729	.
1966	11 205	1 198 004	.	810 523	.	172 052	.	215 429	.
1965	10 770	1 102 545	.	740 102	.	167 637	.	194 806	.

[1]) 18 Jahre und älter. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre. — [3]) Unter 14 Jahre.

C. Museen, Sammlungen, Archive und Bibliotheken

1. Museen und Sammlungen seit 1967

— Mitteilungen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Direktion der Bayer. Staatsgemäldesammlungen und der Großstädte —

Ort Ausgewählte Museen und Sammlungen	Besucher im Jahre				
	1967	1968	1969	1970	1971
Augsburg					
Maximilianmuseum	8 449	6 188	6 078	8 214	10 236
Naturwissenschaftliches Museum	7 519	7 944	6 929	7 009	7 629
Römisches Museum	22 386	15 187	26 596	16 418	17 253
München					
Deutsches Museum	656 636	741 981	847 064	876 499	881 434
Jagdmuseum	.	23 103	21 653	26 180	36 750
Münchner Stadtmuseum	207 920	288 417	180 853	178 592	227 220
Museum für angewandte Kunst (Neue Sammlung)	13 291	16 382	16 724	17 387	17 156
Museum für Völkerkunde	14 902	29 384	22 806	26 748	29 912
Bayerisches Nationalmuseum	92 127	76 829	68 177	76 008	71 578
Alte Pinakothek	284 953	262 778	257 161	266 982	262 127
Antikensammlungen und Glyptothek	67 461	61 201	46 041	34 761	31 872
Graphische Sammlung	9 914	11 073	15 313	11 517	24 250
Münzsammlung	4 948	4 246	4 101	4 214	4 250
Neue Pinakothek, Neue Staatsgalerie	109 529	111 387	100 681	102 010	107 522
Sammlung ägyptischer Kunst	.	.	.	10 656	15 057
Schackgalerie	17 016	14 808	13 117	10 740	10 926
Städtische Galerie im Lenbachhaus	51 902	42 030	36 723	33 878	33 656
Nürnberg					
Albrecht-Dürer-Haus (wiedereröffnet 2. 4. 1971)	44 573	47 560	47 134	.	170 249
Germanisches Nationalmuseum	87 475	81 799	94 752	116 171	464 094[1]
Gewerbemuseum (einschl. Besucher von Ausstellungen)	18 436	2 043	15 849	5 729	37 757
Verkehrsmuseum	88 199	96 016	89 753	108 231	109 457
Spielzeugmuseum (eröffnet 6. 2. 1971)	.	.	.	.	97 676
Stadtmuseum — Fembo-Haus (wiedereröffnet 2. 5. 1971)	24 201	24 706	26 071	.	33 314
Kunsthalle (früher Fränkische Galerie)	29 943	49 270	70 077	43 726	83 704
Regensburg					
Städtisches Museum (Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung, Kunsthalle, Reichstagsmuseum, Kepler-Gedächtnishaus)	72 915	67 480	71 657	82 724	68 337
Würzburg					
Mainfränkisches Museum	161 617	160 668	155 370	158 097	182 526
Martin-von-Wagner-Museum	10 958	9 576	10 152	10 956	15 004
Außengalerien der Staatsgemäldesammlungen:					
Ansbach	15 635	15 436	13 790	14 266	15 247
Aschaffenburg	27 929	28 797	26 988	31 430	31 754
Augsburg (Schaezlerpalais)	14 410	17 710	15 935	26 368	20 435
Bamberg	40 397	40 486	49 200	45 574	38 325
Bayreuth	16 143	12 509	10 911	11 761	8 442
Burghausen	40 265	39 765	38 190	39 651	31 700
Kulmbach (Plassenburg)	62 836	65 499	63 175	57 785	50 577
Landshut	12 519	12 322	7 847	8 543	7 561
Neuburg a. d. Donau	2 263	1 931	1 782	2 309	.
Ottobeuren	.	42 900	42 000	44 300	45 750
Passau	25 823	23 354	20 670	26 330	17 611
Regensburg	28 654	28 299	28 330	.	.
Schleißheim	45 002	42 337	47 613	37 698	38 852

[1]) Einschl. Besucher der Dürer-Ausstellung.

2. Staatliche Archive 1971

— Mitteilung der Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns —

Archiv	Bestände		Zu Benützungszwecken ausgehobene Archivalien		Inanspruchnahmen			
						davon durch		
	in lfd. Metern	in Archivalieneinheiten	insgesamt	dar. zu wissensch. Zwecken	insgesamt	Beh. u. öff.-rechtliche Körperschaften	Wissenschaftl. Institute	Private
Bayerisches Hauptstaatsarchiv								
Abt. I Allgemeines Staatsarchiv.	18 025	891 389	35 275	29 983	3 598	1 519	89	1 990
Abt. II Geheimes Staatsarchiv	2 885	189 212	11 537	11 232	485	73	26	386
Abt. III Geheimes Hausarchiv	664	121 238	1 018	953	179	6	4	169
Abt. IV Kriegsarchiv	15 801	1 363 311	15 506	3 011	1 157	452	11	694
Abt. V Staatsarchiv f. Oberbayern	16 244	1 414 594	22 329	12 647	544	234	12	298
Staatsarchiv Amberg	10 797	2 027 401	8 713	3 767	683	197	9	477
Bamberg	13 180	1 297 363	11 084	3 877	773	192	25	556
Coburg	2 186	192 857	5 916	4 894	227	45	30	152
Landshut	12 962	2 316 031	8 121	2 636	702	177	14	511
Neuburg a. d. Donau	11 019	1 853 765	4 137	960	755	394	4	357
Nürnberg	15 945	2 372 698	12 186	6 630	1 254	520	74	660
Würzburg	9 446	1 446 848	10 032	7 186	686	198	14	474
Insgesamt 1971	**129 154**	**15 486 707**	**145 854**	**87 776**	**11 043**	**4 007**	**312**	**6 724**
1970	128 152	15 328 155	156 007	94 222	10 485	3 635	216	6 634
1969	126 566	15 147 441	151 642	100 569	11 334	3 934	275	7 125

3. Bibliotheken mit mehr als 30000 Bänden 1971

— Zusammengestellt auf Grund des Jahrbuchs der deutschen Bibliotheken, Ausgabe 1971 —

Ort Bibliothek	Bestand					Besonderheiten und Anmerkungen (Soweit nicht anders vermerkt, sind diese besonderen Bestände nicht in den vorhergehenden Spalten enthalten)
	Bände	Handschriften	Wiegendrucke	laufende Zeitschriften		
				deutsche	ausländ.	
Amberg, Staatl. Provinzial-Bibl.[1]	49 800	167	308	40	—	[1]) 5 000 broschierte Schriften
Amorbach, Fürstl. Leiningische Bibl.	31 000	—	—	30	—	[2]) 5 300 Leichenreden, 16 000 graphische Blätter (7 500 Porträts), 3 400 Exlibris, 150 Bde. Einbandsammlung
Ansbach, Regierungsbibliothek	50 000	700	94	170	21	
Aschaffenburg, Hofbibliothek	50 000	53	163	51	1	
Augsburg, Staats- und Stadtbibl.[2]	353 610	3 612	3 057	810	270	
Universit.-Bibl. u. Bibl. d. Päd. Hochschule Augsburg	69 600	—	—	—	—	[3]) 23 000 Dissertationen, fast alle bayer. Schulprogramme, 70 000 Kunstblätter
Bamberg, Staatsbibliothek[3]	280 000	4 500	3 400	858	236	[4]) 30 Dissertationen
Phil.-theol. Hochschule	62 000	—	—	—	—	[5]) 3 000 Landkarten, 2 000 Dissertation.
Erzbischöfl. Priestersem.	40 000	—	—	50	—	[6]) 6 233 Dissertationen vor 1 800, Schulprogramme
Karmelitenbibliothek	36 000	—	—	39	15	[7]) 580 000 Universitäts- und Schulschriften, graphische Sammlg. (Handzeichnungen, Kupferstiche, Holzschnitte), 4 000 Bände Lehrbuchsammlung
Bayreuth, Stadtbibl.; angeschlossen: Staatl. Kanzleibibl. und Städt. Jugendbücherei	70 000	—	—	—	—	[8]) 80 Archivalien, 2 847 graph. Blätter, 437 Exlibris
Pädagogische Hochschule	55 000	—	—	148	7	[9]) 5 000 Bände Sondersammlung
Benediktbeuern, Bibl. der Salesianer[4]	64 000	1	1	110	40	[10]) 2 000 Musikhandschriften
Coburg, Landesbibliothek[5]	248 000	600	145	203	34	[11]) 3 500 Bde. Einbandsammlg., 12 000 Exlibris, 400 Papyri, 1 900 Einblattdrucke, 200 Lithographien, 50 Blockbücher, 200 000 Autogr., 460 Cod. icon., 600 Cod. simulati, 630 Nachlässe, 150 Pergamentdrucke, 153 000 Kartenblätter, 11 000 Schallplatten
Dillingen a. d. Donau, Studienbibl.[6]	88 000	256	800	72	23	
Donauwörth, Bibliothek Cassianeum	100 000	—	—	50	6	
Eichstätt, Bischöfl. Seminarbibl.	153 676	426	—	10	—	
Staatliche Bibliothek	65 004	768	1 000	233	21	
Erlangen, Universitätsbibliothek[7]	750 000	2 631	2 000	1 776	1 659	
Ettal, Bibl. der Benediktiner-Abtei	107 000	—	—	176	97	
Freising, Dombibliothek[8]	66 247	332	146	—	—	
Gars a. Inn, Redemptoristenkolleg[9]	60 000	—	6	150	120	
Harburg (Schwaben), Fürstl.-Oettingen-Wallerstein'sche Bibl.[10]	140 000	1 500	1 000	12	—	
Ingolstadt, Wiss. Stadtbibliothek	46 625	—	—	—	—	
Metten, Bibliothek der Abtei	150 000	.	300	69	14	
München						
Bayerische Staatsbibliothek[11]	3 200 000	50 000	20 000	4 663	5 401	[12]) 7 200 Schallplatten
Städtische Bibliotheken[12]	1 334 312	12 650	11	1 896	352	[13]) 420 000 Dissertationen
Universitätsbibliothek[13]	1 042 367	4 248	2 322	1 822	671	[14]) Dar. 237 000 Bde. mit 13 Mill. Patentschriften; 12 200 Dissertationen, 145 500 Gruppenmappen der deutschen Patent- u. Auslegeschriften u. ausländ. Patentschriften, 160 000 Firmenschriften
Deutsches Patentamt[14]	580 000	—	—	1 350	900	
Deutsches Museum[15]	540 000	18 900	19	1 526	394	
Technische Universität[16]	321 879	—	—	1 565	1 527	
Medizinische Leschalle d. Universität[17]	210 250	—	—	378	459	
Internationale Jugendbibliothek[18]	160 000	—	—	30	60	[15]) Einschl. Dissertationen u. Patentschr.-Bde.; 63 000 Pläne, Zeichn., graph. Blätter, Photos, 12 000 Porträts, 2 350 Medaillen, 132 000 Firmenschr.
Süddeutsche Lehrerbücherei	156 600	—	—	130	—	
Wehrbereichsbibliothek VI	140 000	—	—	192	25	
Bayer. Hauptstaatsarchiv, Amtsbücherei	135 000	—	—	—	—	
Zentralinstitut für Kunstgesch.[19]	114 000	—	—	181	433	[16]) Einschl. Dissertationen; 121 965 Berichte zur Atomkernenergie
Hochsch. f. Philos., Ordenshochschule[20]	113 000	—	—	188	108	[17]) 178 500 Dissertationen
Benediktinerabtei St. Bonifaz	90 000	—	—	40	15	[18]) 6 000 alte Kinderbücher
Bayer. Statistisches Landesamt	88 000	—	—	190	155	[19]) Dar. 1 300 Dissertationen, 10 000 Auktions- u. 500 Lagerkataloge
Studentenwerksbücherei[21]	86 500	—	—	257	30	[20]) 3 000 Mikrokarten, 3 400 Separata
Osteuropa-Institut	80 000	—	—	190	400	[21]) 2 000 Schallplatten
Franziskanerkloster St. Anna	79 000	—	125	116	73	[22]) 403 Mikrofilmrollen bzw. 43 Mikrofilmtitel
Inst. zur Erforschung der UdSSR[22]	75 240	—	—	—	—	
Monumenta Germaniae Historica	73 500	—	—	57	98	
Bundesfinanzhof	71 526	—	—	—	—	
Bibliotheca Collegii Georgiani	65 000	—	—	—	—	
Industrie- und Handelskammer	64 955	—	—	—	—	
Institut für Zeitgeschichte	59 000	—	—	151	90	
Forstliche Forschungsanstalt	51 750	—	—	132	65	
Bayerischer Landtag	51 000	—	—	90	10	
Akademie der bildenden Künste	40 000	—	—	—	—	
Histor. Verein von Oberbayern	40 000	—	—	149	38	
Bayerisches Nationalmuseum	36 000	—	—	—	—	[23]) Musiksammlung: 10 000 Einheiten
Ev.-Luth. Landeskirchenrat	35 000	—	—	—	—	[24]) 20 000 Porträts, 60 000 graphische Blätter u. Photographien, 314 Bde. Einbandsammlg., 6 000 Autographen, 1 000 Exlibris, 2 000 Bühnenbilder, 17 700 Dissertationen
Theatermuseum	35 000	—	—	100	15	
Bayer. Staatsgemäldesammlungen	33 000	—	—	23	30	
Stadtarchiv, Amtsbücherei	31 500	—	—	43	1	
Münsterschwarzach, Abtei[23]	108 492	4	13	—	—	
Neuburg a. d. Donau, Staatl. Bibl.	37 000	—	400	—	—	[25]) 3 000 Drucke des 16. Jh., 43 000 Dissertationen
Neuendettelsau, Augustana-Hochsch.	40 000	—	—	—	—	[26]) Dar. 17 700 Dissertationen
Nürnberg, Stadtbibliothek[24]	375 000	3 132	2 104	593	28	[27]) Deutsche u. ausländ. Patentschr.
German. Nat.-Museum[25]	296 000	3 380	1 000	827	431	[28]) 285 Frühdrucke, 9 200 Schulprogr.
Universitätsbibliothek[26]	103 000	—	—	390	140	[29]) 77 350 Dissertationen u. ä.
Landesgewerbeanstalt[27]	55 000	—	—	—	—	[30]) 2 700 Musikhandschriften, Dissertationen des 17. u. 18. Jh., graph. Sammlg.
Passau, Staatl. Bibliothek[28]	118 600	127	315	211	27	[31]) 16 000 alte Dissertationen, 4 000 Karten
Europa-Bücherei	35 067	—	—	—	—	[32]) 1 700 Bde. Kinder- und Jugendbücher
Regensburg, Universität[29]	824 000	—	—	1 875	4 330	[33]) Einschl. Dissertationen
Fürstl. Thurn- u. Taxissche Hofbibliothek[30]	172 000	350	1 300	120	11	[34]) 73 Papyri, 188 383 Dissertationen, 31 300 Programme, 8 000 Bde. Lehrbuchsammlg., Nachlässe, Autographen, Exlibris- u. Papiermarkensammlungen
Staatl. Bibliothek[31]	139 800	120	1 107	238	14	
Pädagog. Hochsch.[32]	38 300	—	—	172	13	
Schweiklberg, Benediktiner-Abtei	62 640	—	—	—	—	
St. Ottilien, Erzabtei	110 000	—	—	70	45	
Weihenstephan, Techn. Univers.[33]	53 361	—	—	306	129	
Würzburg, Univers.-Bibliothek[34]	434 726	1 887	2 940	2 087	2 197	

V. Kirchliche Verhältnisse

Römisch-katholische Kirche: Sie gliedert sich in Bayern in die Kirchenprovinz München-Freising mit dem Erzbistum gleichen Namens und den Bistümern Augsburg, Passau und Regensburg sowie die Kirchenprovinz Bamberg mit dem gleichnamigen Erzbistum und den Bistümern Eichstätt und Würzburg.

Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern: Sie gliedert sich in 6 Kirchenkreise (siehe Tabellen 4 mit 6) mit insgesamt 68 Dekanatsbezirken.

Anstelle der Bezeichnungen römisch-katholisch und evangelisch-lutherisch wird in den Tabellen auch katholisch und evangelisch verwendet.

Israelitische Kultusgemeinden: Die Kultusgemeinde München umfaßt Oberbayern, die Kultusgemeinde Augsburg Schwaben, die Kultusgemeinde Würzburg Unterfranken, die Kultusgemeinde Nürnberg Mittelfranken ohne die Stadt Fürth, die eine eigene Gemeinde hat. Die Kultusgemeinden Straubing und Passau teilen sich in den Regierungsbezirk Niederbayern, die Kultusgemeinden Regensburg, Amberg und Weiden i. d. OPf. in den Regierungsbezirk Oberpfalz, die Kultusgemeinden Hof, Bamberg und Bayreuth in den Regierungsbezirk Oberfranken.

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1970

— Mitteilung der Amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln —

Diözese	Pfarreien	Sonstige Seelsorgebezirke	Pfarrseelsorger		Sonstige Weltgeistliche	davon				Sonstige Ordensgeistliche
			Weltgeistliche	Ordensgeistliche		hauptamtl. im Schuldienst	bei Bundeswehr und in Anstalten	in Verbänden, Verwaltungen usw.	nicht mehr in einem kirchl. Amt	
Erzbistum München-Freising	621	133	812	112	648	132	68	153	295	438
Bistum Augsburg	975	46	733	95	350	71	35	57	187	341
„ Passau	284	24	334	27	153	29	3	37	84	151
„ Regensburg	586	179	789	70	417	99	29	91	198	226
Erzbistum Bamberg	292	40	382	64	184	51	12	42	79	121
Bistum Eichstätt	248	30	309	12	116	22	6	44	44	100
„ Würzburg	515	98	541	55	248	48	15	51	134	260
Bayern 1970	**3 521**	**550**	**3 900**	**435**	**2 116**	**452**	**168**	**475**	**1 021**	**1 637**
1969	3 506	556	3 999	421	2 059	458	164	464	973	1 658
1968	3 491	553	4 094	387	2 043	481	163	474	925	1 664
1967	3 473	552	4 170	374	2 007	457	168	463	919	1 684
1966	3 446	549	4 180	366	1 970	460	154	441	915	1 694

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1970

— Mitteilung der Amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln —

Diözese	Pfarrangehörige	Katholische Trauungen		Katholische Taufen				Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen	Sonntagsmeßbesucher im Durchschnitt	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche
		rein katholischer	relig. gemischter	aus rein katholischen	aus relig. gemischten	aus nichtkatholischen	unehelicher Kinder				zur katholischen Kirche		
	1 000	Paare		Ehen					1 000				
Erzbistum München-Freising	2 307	8 480	1 900	18 829	3 324	37	1 846	22 588	20 724	587	207	128	7 137
Bistum Augsburg	1 529	7 262	1 484	17 239	2 541	10	1 275	16 748	19 316	604	145	76	1 503
„ Passau	522	3 341	286	6 924	410	7	806	6 079	8 544	223	42	16	158
„ Regensburg	1 338	7 319	1 018	16 959	1 756	6	1 047	14 789	21 031	640	112	32	475
Erzbistum Bamberg	844	3 287	1 707	7 862	3 078	12	534	9 166	11 319	298	104	38	1 359
Bistum Eichstätt	409	1 853	590	4 292	851	1	194	4 025	6 076	177	47	19	476
„ Würzburg	953	5 220	1 224	11 125	1 649	5	451	9 775	19 544	455	65	17	544
Bayern 1970	**7 902**	**36 762**	**8 209**	**83 230**	**13 609**	**78**	**6 153**	**83 170**	**106 554**	**2 984**	**722**	**326**	**11 652**
1969	7 852	38 627	8 375	93 754	15 512	127	6 504	84 843	106 190	3 129	926	391	6 967
1968	7 774	39 083	8 884	99 445	16 569	115	6 903	83 170	104 674	3 218	1 151	418	5 053
1967	7 682	40 759	9 412	104 766	17 424	105	7 271	79 079	103 465	3 279	1 434	516	3 830
1966	7 583	42 411	9 746	109 652	17 301	93	7 698	77 247	100 012	3 313	1 491	525	3 447

3. Katholische Büchereien seit 1965

— Mitteilung des St. Michaelsbundes —

Jahr	Büchereien	Buchbestand	Leser	Buchentleihungen	Aufwand in DM	Entleihungen	
						je Band	je Leser
1965	2 019	2 003 312	305 114	4 221 417	3 103 127	*2,11*	*13,84*
1966	1 962	2 086 942	314 510	4 299 878	3 409 701	*2,06*	*13,67*
1967	1 709	2 060 632	295 968	4 160 480	3 119 864	*2,02*	*14,06*
1968	1 657	2 119 184	265 544	4 125 029	3 608 943	*1,95*	*15,53*
1969	1 663	2 262 928	326 849	4 208 297	2 591 372	*1,85*	*12,88*
1970	1 526	2 274 731	292 792	4 053 546	3 395 395	*1,78*	*13,84*
1971	1 397	2 286 664	272 571	4 203 312	3 085 909	*1,83*	*15,42*

4. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1971

— Mitteilung des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Dekanate und Prodekanate	Pfarreien insgesamt	dar. komb. Pfarreien ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen	Hilfsstellen und ständige Vikariate	Geistliche in Sonderdiensten
München	8	121	—	189	68	.
Ansbach	20	385	22	404	25	.
Bayreuth	18	288	8	343	49	.
Nürnberg	14	242	10	329	57	.
Regensburg	8	138	8	154	35	.
Augsburg	7	140	6	165	17	.
Bayern 1971[1]	**75**	**1 314**	**54**	**1 584**	**251**	**356**
1970[1]	75	1 311	54	1 566	263	358
1969	69	1 310	58	1 558	268	345
1968	72	1 292	58	1 543	268	335

[1]) Ab 1970 einschl. 7 Prodekanate.

5. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1971

Kirchenkreis	Pfarrangehörige	Evangelische Trauungen		Evangelische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Abendmahlgäste	Konfirmierte	Übertritte zur evangelischen Kirche	Rücktritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche
		rein evangelischer	religiös gemischter	aus rein evangelischen	aus religiös gemischten	uneheliche Kinder						
	1 000	Paare		Ehen				1 000				
München	556	847	1 048	2 097	2 086	226	5 185	158	4 537	311	79	4 810
Ansbach	431	1 652	832	3 792	1 170	171	5 284	268	6 231	160	27	567
Bayreuth	615	2 639	842	5 287	1 338	287	8 439	229	8 425	243	39	460
Nürnberg	708	2 386	1 064	4 817	1 853	328	9 048	225	8 844	288	60	1 729
Regensburg	238	443	596	1 345	973	133	2 897	120	2 877	180	18	627
Augsburg	257	568	613	1 486	1 162	153	2 830	112	3 103	158	32	736
Bayern 1971	**2 805**	**8 535**	**4 995**	**18 824**	**8 582**	**1 298**	**33 683**	**1 112**	**34 017**	**1 340**	**255**	**8 929**
1970	2 821	8 985	5 021	20 478	9 004	1 445	33 951	1 090	32 678	1 563	268	11 171
1969	2 781	9 494	5 173	23 350	10 256	1 569	35 013	1 123	31 921	1 942	290	6 656
1968	2 788	10 306	5 264	25 673	11 333	1 697	33 786	1 176	31 513	2 195	427	4 249

6. Evangelische Büchereien seit 1969

— Mitteilung des Bayerischen Verbandes Evangelischer Büchereien —

Jahr	Büchereien	Buchbestand	Leser	Buchentleihungen	Aufwand in DM	Entleihungen je Band	Entleihungen je Leser
1969	295	200 000	38 052	217 543	373 824	*1,14*	*5,7*
1970	227	180 329	30 548	216 728	245 100	*1,16*	*7,4*
1971	299	241 977	40 887	276 624	331 362	*1,14*	*6,7*

7. Israelitische Kultusgemeinden 1971

— Mitteilung des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern —

Kultusgemeinde	Gemeindeangehörige	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Friedhöfe	Religionsschulen	Rabbiner	Lehrer
München einschl. Außenst. Weilheim i. OB	3 611	3	1	2	2	4	1	10
Amberg einschl. Außenst. Cham	83	1	—	—	2	1	1	1[1])
Augsburg	229	1	—	—	2	1	—	1
Bamberg	76	1	—	—	1	1	—	1[1])
Bayreuth	25	1	—	—	1	1	—	1[1])
Fürth	202	1	1	1	2	1	1	1
Hof	46	—	1	—	1	1	—	1[1])
Nürnberg	315	1	—	—	2	1	—	1
Passau	20	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg	127	1	—	1	1	1	—	1
Straubing	126	1	—	1	1	1	—	1[1])
Weiden i. d. OPf.	62	1	—	1	1	1	—	1[1])
Würzburg	149	1	—	1	1	1	—	1[1])
Insgesamt 1971	**5 071**	**13**	**3**	**7**	**17**	**15**	**3**	**21**
1970	4 960	13	3	7	17	15	3	21
1969	4 903	13	3	6	17	15	4	21

[1]) Diese Gemeinden werden von 4 Wanderlehrern besucht.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A. Rechtspflege

Zivilsachen: Statistisch erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Angelegenheiten der Amtsgerichte. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 1500 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen, Vergehen, Übertretung, Ordnungswidrigkeit). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.
Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage bildet das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1267). Organe sind in Bayern die 11 Arbeitsgerichte und das Landesarbeitsgericht. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlußverfahren (§§ 80 bis 100 ArbGG) und Sonderverfahren befaßt.
Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) gesetzlich geregelt. Die Rechtsprechung wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte Gerichte ausgeübt. Die 6 Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen sachlich zuständig, für die (§ 40 VwGO) der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist. Nach den §§ 42 und 43 VwGO zählen hierzu Klagen zur Aufhebung eines Verwaltungsaktes, zur Verurteilung zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes sowie Klagen zur Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes. In die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte fallen auch Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz (des Bundes) vom 5. August 1955 (BGBl. I S. 477) und dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz vom 21. November 1958 (GVBl. S. 333). Mit Wirkung vom 1. Mai 1970 ging außerdem die bisher selbständige Dienststrafgerichtsbarkeit auf die Verwaltungsgerichte über. Rechtsgrundlage ist die Bayer. Disziplinarordnung (BayDO) vom 23. März 1970 (GVBl. S. 73). Der Bayer. Verwaltungsgerichtshof ist schließlich auf der Grundlage landesgesetzlicher Bestimmungen auch für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) zuständig.
Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte, besondere Gerichte ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23. August 1958 (BGBl. I S. 614).
Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 1 des Strafgesetzbuches (StGB) ist ein **Verbrechen** eine mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr, ein **Vergehen** eine mit Freiheitsstrafe von mehr als 6 Wochen bis unter einem Jahr oder mit Geldstrafe von mehr als 500 DM bedrohte Handlung. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG) i. d. F. vom 1. September 1969 (BGBl. I S. 1502). Die im § 8 WStG angedrohten Strafen sind Freiheitsstrafe und Strafarrest.
Eine im Strafverfahren ergangene Entscheidung kann auf Freispruch, Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung, auf Einstellung des Verfahrens oder Absehen von Strafe lauten. Maßregeln der Sicherung und Besserung sind: Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt (Nervenkrankenhaus) und in Trinkerheil- oder Entziehungsanstalt. Ferner zählen zu den Maßregeln Sicherungsverwahrung, Untersagung der Berufsausübung und Entziehung der Fahrerlaubnis (bzw. Sperre).
Nach dem Alter der Straffälligen unterscheidet das Jugendgerichtsgesetz (JGG) vom 4. August 1953 (BGBl. I S. 751) Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene. **Jugendliche** sind Personen, die zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind. Ihre Straftaten werden mit Zuchtmitteln (Verwarnung, Auferlegung besonderer Pflichten, Jugendarrest) oder mit Jugendstrafe geahndet, wenn Erziehungsmaßregeln (Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft, Fürsorgeerziehung) nicht ausreichen. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt 6 Monate, das Höchstmaß 5 Jahre, bei besonders schweren Verbrechen 10 Jahre. Die Strafrahmen des allgemeinen Strafrechts gelten für Jugendliche nicht. — Eine bestimmte Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr, unter besonderen Voraussetzungen auch bis zu zwei Jahren, kann der Richter zur Bewährung aussetzen.
Heranwachsende sind Personen, die zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Gegen sie ist dann **Jugendstrafrecht** anzuwenden (§ 105 JGG), wenn entweder die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters ergibt, daß er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand, oder aber es sich nach der Art der Tat um eine Jugendverfehlung handelt. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, so gilt das **allgemeine** (Erwachsenen-) **Strafrecht.**
Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an. Ihre Straftaten werden je nach der Schwere mit Freiheitsstrafe (bei Soldaten der Bundeswehr auch mit Strafarrest) oder mit Geldstrafe geahndet. Das Mindestmaß der Freiheitsstrafe ist 1 Tag, das Höchstmaß 15 Jahre, soweit das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Strafarrest kann bis zu einer Dauer von 6 Monaten verhängt werden. Die Geldstrafe beträgt mindestens 5 DM und höchstens 10 000 DM, soweit nicht höhere Beträge oder Geldstrafe in unbeschränkter Höhe angedroht sind. Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr oder zu Strafarrest kann das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aussetzen. In besonders gelagerten Fällen ist auch die Aussetzung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, möglich.
Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten.
Bewährungshilfe: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teiles der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Die Bewährungshilfestatistik erfaßt Stand und Bewegung dieser **Probanden** genannten Personen. Ausgewiesen werden 1. Bestand der Probanden am Jahresende, und zwar nach den Gründen, die zur Unterstellung geführt haben, 2. Abgang der Probanden im Berichtsjahr durch Beendigung der Unterstellung. Gründe, die die Unterstellung beenden, sind: Bewährung, Widerruf, Sonstige. Widerruf erfolgt, wenn der Proband erneut straffällig wurde oder ihm aus anderen Gründen die Vergünstigung des Straferlasses entzogen wurde. Als Sonstige Gründe zählen Tod und Abgabe an Bewährungshelfer in anderen Ländern.

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen seit 1969

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz[1])	Zivilsachen vor dem Amtsgericht						Zivilsachen vor dem Landgericht					
				nach OLG-Bezirken						nach OLG-Bezirken		
	1969	1970	1971	München	Nürnberg	Bamberg	1969	1970	1971	München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz												
Unerled. Verfahren zu Jahresbeginn	50 246	39 470	41 297	25 833	8 948	6 516	30 233	29 541	29 390	20 899	5 159	3 332
Neuzugänge	104 409	119 132	110 894	67 039	24 200	19 655	50 180	53 714	57 739	37 747	11 960	8 032
Anhängige Verfahren insgesamt	154 655	158 602	152 191	92 872	33 148	26 171	80 413	83 255	87 129	58 646	17 119	11 364
Erledigte Verfahren	115 185	117 305	110 578	66 633	24 213	19 732	50 872	53 865	57 613	37 521	12 171	7 921
Unerled. Verfahren am Jahresende	39 470	41 297	41 613	26 239	8 935	6 439	29 541	29 390	29 516	21 125	4 948	3 443
Erledigte Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz												
Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	766	781	924	298	303	323	977	794	686	360	169	157
Gewöhnliche Prozesse	105 633	107 894	100 861	60 449	22 258	18 154	26 274	28 453	32 419	21 488	6 559	4 372
Urkunden-, Wechsel- o. Scheckproz.	1 068	986	948	577	133	238	1 298	1 416	1 342	1 012	170	160
Ehesachen	—	—	—	—	—	—	15 765	16 995	17 775	10 315	4 581	2 879
Kindschaftssachen	—	—	—	—	—	—	1 004	925	315	182	84	49
Entmündigungssachen	1 574	1 492	1 447	901	411	135	42	38	39	29	7	3
Anträge auf Vollstreckbarerklärung	525	767	945	901	37	7	64	110	116	101	10	5
Sonstige Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	715	611	546	340	114	92	359	409	387	289	55	43
Arreste od. einstweilige Verfügungen	4 211	4 201	4 163	2 561	892	710	1 977	2 153	2 144	1 540	404	200
Aufgebotsverfahren	635	496	679	563	55	61	—	1	—	—	—	—
Entschädigungssachen	—	—	—	—	—	—	2 710	2 301	2 096	2 096	—	—
Übrige Verfahren	58	77	65	43	10	12	402	270	294	109	132	53
Erledigte Verfahren insgesamt	**115 185**	**117 305**	**110 578**	**66 633**	**24 213**	**19 732**	**50 872**	**53 865**	**57 613**	**37 521**	**12 171**	**7 921**
Art des Ergebnisses												
Streitiges Urteil	19 788	20 567	24 613	13 991	6 579	4 043	22 703	24 144	25 415	15 752	6 026	3 637
Versäumnisurteil	23 256	20 451	19 971	10 725	4 479	4 767	4 094	4 302	4 867	3 388	788	691
Anerkenntnisurteil	4 042	3 645	3 756	2 313	950	493	261	260	327	223	66	38
Beschluß nach §§ 922 oder 936 ZPO	1 859	1 988	1 874	1 218	380	276	902	952	973	662	207	104
Beschluß nach § 91a ZPO	1 487	1 580	1 808	1 075	409	324	435	481	476	325	100	51
Ruhen des Verfahrens	10 011	9 655	10 196	6 777	1 891	1 528	4 683	4 657	4 982	3 358	945	679
Abgabe an ein anderes Gericht	6 476	8 748	9 924	6 286	2 303	1 335	1 582	1 907	1 857	1 366	272	219
Verbindung mit einer anderen Sache	282	364	400	276	55	69	549	576	571	377	123	71
Sonstiger Beschluß	2 300	2 396	2 648	1 798	580	270	723	630	575	359	126	90
Vergleich	13 409	13 705	13 979	8 829	2 714	2 436	6 510	7 010	7 676	5 281	1 408	987
Zurückn. der Klage od. des Antrags	13 102	12 659	13 546	8 138	3 224	2 184	5 817	6 228	6 784	4 117	1 702	965
Nichtzahlen des Kostenvorschusses	17 394	20 005	5 896	3 790	297	1 809	2 234	2 266	2 672	2 011	337	324
Auf andere Weise erledigt	1 779	1 542	1 967	1 417	352	198	379	452	438	302	71	65
Dauer des Verfahrens												
Von den durch streit. Urteil erledigten Verf. waren anhängig (in %)												
bis einschl. 3 Monate	*26,0*	*26,5*	*28,0*	*25,3*	*30,6*	*32,9*	*37,6*	*40,0*	*43,5*	*41,2*	*47,3*	*46,6*
mehr als 3 „ „ 6 „	*29,7*	*30,5*	*31,3*	*30,7*	*33,2*	*30,2*	*21,2*	*21,8*	*22,8*	*22,0*	*23,6*	*24,7*
„ „ 6 „ „ 12 „	*29,6*	*29,1*	*28,6*	*30,7*	*26,2*	*25,9*	*22,2*	*20,9*	*18,8*	*19,5*	*17,7*	*18,0*
„ „ 12 „ „ 24 „	*12,3*	*11,7*	*10,3*	*11,2*	*8,8*	*9,3*	*13,5*	*12,4*	*10,7*	*12,2*	*8,5*	*8,1*
„ „ 24 „ „ 36 „	} *2,4*	*2,2*	*1,8*	*2,1*	*1,2*	*1,7*	*3,7*	*3,3*	*2,7*	*3,2*	*2,0*	*1,7*
„ „ 36 Monate							*1,8*	*1,6*	*1,5*	*1,9*	*0,9*	*0,9*
Armenrechtsentscheidungen												
Das Armenrecht wurde bewilligt dem Kläger (Antragsteller)	8 502	6 270	6 401	3 485	1 787	1 129	4 269	4 261	3 648	1 805	1 262	581
dem Beklagten (Antragsgegner)	454	424	502	293	140	69	1 971	1 903	1 611	750	604	257
Das Armenrecht wurde abgelehnt dem Kläger (Antragsteller)	803	634	711	335	235	141	926	828	775	456	210	109
dem Beklagten (Antragsgegner)	119	121	109	58	38	13	251	231	204	116	68	20
Ausgewählte Arten der Einleitung des Verfahrens												
In den erledigten Verfahren war ein Mahnverfahren vorausgegangen	68 045	71 420	60 867	38 127	12 806	9 934	12 447	13 546	15 393	10 665	2 582	2 146
Vollstreckungsbef. erlassen worden	8 177	8 253	9 867	6 013	2 527	1 327	425	413	484	374	81	29
Streitwert ausgewählter Verfahren												
Gewöhnl. Prozesse, Urkunden-, Wechsel- od. Scheckproz., Arreste od. einstweil. Verfügungen insges.	110 912	113 081	105 972	63 587	23 283	19 102	29 549	32 022	35 905	24 040	7 133	4 732
davon mit einem Streitwert (in %) bis einschl. 200 DM	*27,8*	*25,8*	*22,3*	*21,5*	*19,8*	*27,7*						
201 „ „ „ 500 „	*23,6*	*23,4*	*22,1*	*22,2*	*22,5*	*21,5*	} *2,1*	*2,0*	*1,9*	*1,5*	*2,8*	*2,7*
501 „ „ 1 500 „	*31,1*	*31,9*	*33,2*	*33,8*	*33,2*	*30,5*						
1 501 „ „ 3 000 „							*35,1*	*34,4*	*33,6*	*32,8*	*35,1*	*35,4*
3 001 „ „ 5 000 „							*20,4*	*19,8*	*20,1*	*19,8*	*20,2*	*21,7*
5 001 „ „ 10 000 „	} *17,5*	*18,9*	*22,4*	*22,5*	*24,5*	*20,3*	*19,2*	*18,8*	*19,4*	*19,4*	*19,1*	*19,5*
10 001 „ „ 50 000 „							*19,0*	*19,8*	*19,7*	*20,5*	*18,8*	*17,4*
mehr als 50 000 DM							*4,2*	*5,2*	*5,3*	*6,0*	*4,0*	*3,3*

[1]) Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen seit 1969

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem Landgericht						Oberlandesgericht			Bayer. Obersten Landesgericht		
				nach OLG-Bezirken								
	1969	1970	1971	München	Nürnberg	Bamberg	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Geschäftsentwicklung der Berufungs- bzw. Revisionssachen												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 093	2 301	2 224	1 294	651	279	4 868	4 963	5 014	54	48	36
Neuzugänge	5 317	5 273	6 081	3 448	1 650	983	5 884	6 070	6 736	299	268	230
Anhängige Verfahren insgesamt	7 410	7 574	8 305	4 742	2 301	1 262	10 752	11 033	11 750	353	316	266
Erledigte Verfahren	5 109	5 350	5 938	3 269	1 722	947	5 789	6 019	6 436	305	280	243
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 301	2 224	2 367	1 473	579	315	4 963	5 014	5 314	48	36	23
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen												
Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	72	90	84	34	34	16	128	120	106	4	2	1
Gewöhnliche Prozesse	4 820	5 066	5 683	3 134	1 648	901	3 689	3 937	4 349	263	259	233
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	25	14	24	14	5	5	72	57	44	1	4	2
Ehe- oder Kindschaftssachen	—	—	—	—	—	—	754	766	862	31	10	2
Zwangsvollstreckungssachen	49	51	33	20	4	9	80	85	67	4	4	5
Arreste oder einstweilige Verfügungen	136	117	107	64	28	15	119	145	149	—	—	—
Entschädigungssachen	—	—	—	—	—	—	930	891	840	—	—	—
Übrige Verfahren	7	12	7	3	3	1	17	18	19	2	1	—
Erledigte Verfahren insgesamt	**5 109**	**5 350**	**5 938**	**3 269**	**1 722**	**947**	**5 789**	**6 019**	**6 436**	**305**	**280**	**243**
Art des Ergebnisses												
Streitiges Urteil	3 183	3 291	3 568	1 887	1 159	522	3 180	3 208	3 489	9	5	5
Versäumnisurteil	40	31	38	21	11	6	52	48	61	—	—	—
Beschluß nach § 91a ZPO	50	58	42	16	23	3	31	38	50	—	—	—
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	393	408	488	334	86	68	219	197	232	1	—	—
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	106	120	204	114	59	31	283	303	258	—	—	—
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 3 EGZPO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281	265	235
Sonstiger Beschluß	110	105	124	52	52	20	150	144	132	4	2	1
Vergleich	546	629	680	401	112	167	1 068	1 122	1 189	—	—	—
Zurücknahme der Klage od. des Antrags	23	23	44	24	14	6	56	60	75	—	—	—
Zurücknahme der Berufung/Revision	621	643	695	395	183	117	725	881	918	10	7	2
Auf andere Weise erledigt	37	42	55	25	23	7	25	18	32	—	1	—
Dauer d. Verf. i. d. Rechtsmittelinstanz												
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig (in %[1])												
bis einschl. 3 Monate	*26,7*	*28,3*	*26,7*	*24,4*	*26,7*	*35,1*	*4,5*	*4,6*	*4,4*	1	—	—
mehr als 3 „ „ 6 „	*42,8*	*43,6*	*48,0*	*48,5*	*50,2*	*40,8*	*28,0*	*31,3*	*31,8*	—	1	—
„ „ 6 „ „ 12 „	*22,2*	*20,5*	*20,0*	*21,6*	*18,5*	*17,8*	*40,2*	*37,6*	*37,6*	—	1	—
„ „ 12 „ „ 24 „	*7,0*	*6,1*	*4,4*	*4,6*	*4,0*	*4,8*	*20,3*	*19,0*	*18,9*	6	2	4
„ „ 24 Monate	*1,3*	*1,5*	*0,9*	*0,9*	*0,6*	*1,5*	*7,0*	*7,5*	*7,3*	2	1	1
Ergebnis der Berufung/Revision												
Die durch streitiges Urteil erledigten Verf. wurden entschieden durch(in %[1])												
Verwerfung als unzulässig	*0,9*	*1,0*	*0,7*	*0,6*	*0,8*	*1,0*	*1,0*	*0,4*	*0,4*	—	—	—
Zurückweisung als unbegründet	*60,8*	*60,5*	*60,1*	*60,8*	*58,7*	*60,9*	*59,2*	*57,1*	*58,3*	5	2	1
Änderung und eigene Sachentscheidung	*32,0*	*34,2*	*35,6*	*35,8*	*36,2*	*33,5*	*36,5*	*39,0*	*38,2*	—	1	4
Aufhebung und Zurückweisung	*6,3*	*4,3*	*3,6*	*2,8*	*4,3*	*4,6*	*3,3*	*3,5*	*3,1*	4	2	—
Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	919	983	1 171	711	263	197	570	495	438	76	75	100
Neuzugänge	6 486	7 204	7 815	4 607	1 825	1 383	2 570	2 774	3 174	328	410	340
Anhängige Verfahren insgesamt	7 405	8 187	8 986	5 318	2 088	1 580	3 140	3 269	3 612	404	485	440
Erledigte Verfahren	6 422	7 016	7 880	4 609	1 864	1 407	2 645	2 831	3 188	329	385	349
Unerledigte Verfahren am Jahresende	983	1 171	1 106	709	224	173	495	438	424	75	100	91
Erledigte Beschwerden												
Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	301	223	248	130	69	49	463	433	393	—	2	—
Verf. der streitigen Gerichtsbarkeit	1 187	1 656	2 161	1 180	530	451	1 801	2 100	2 513	—	—	—
Entmündigungssachen	46	46	32	24	5	3	11	5	6	—	—	—
Vollstreckungssachen	2 090	1 964	1 997	1 389	345	263	255	205	198	—	—	—
Konkurs- oder Vergleichssachen	83	80	101	45	46	10	12	4	9	—	—	—
Verf. der freiwilligen Gerichtsbarkeit	2 715	3 047	3 341	1 841	869	631	31	15	21	307	366	329
Landwirtschaftssachen	—	—	—	—	—	—	20	14	16	3	—	1
Übrige Verfahren	—	—	—	—	—	—	52	55	32	19	17	19
Erledigte Verfahren insgesamt	**6 422**	**7 016**	**7 880**	**4 609**	**1 864**	**1 407**	**2 645**	**2 831**	**3 188**	**329**	**385**	**349**
Art des Ergebnisses												
Beschluß nach § 91a ZPO	57	54	36	22	9	5	3	2	6	—	—	—
Sonstiger Beschluß	5 174	5 682	6 334	3 606	1 547	1 181	2 356	2 520	2 765	307	355	325
Vergleich	34	36	40	25	9	6	24	26	20	—	—	—
Zurücknahme	783	837	966	633	186	147	190	181	227	12	23	15
Auf andere Weise erledigt	374	407	504	323	113	68	72	102	170	10	7	9
Ergebnis der Beschwerde												
In der Instanz entschiedene Beschwerd.	5 174	5 682	6 334	3 606	1 547	1 181	2 356	2 520	2 765	300	348	314
davon wurden erledigt durch (in %)												
Verwerfung als unzulässig	*9,6*	*9,6*	*9,3*	*10,4*	*6,9*	*8,7*	*11,9*	*10,1*	*10,2*	*37,3*	*35,9*	*36,0*
Zurückweisung als unbegründet	*60,9*	*60,6*	*60,8*	*57,9*	*64,4*	*65,6*	*56,5*	*58,1*	*59,5*	*42,0*	*44,0*	*44,9*
Änderung und eigene Sachentscheidung	*22,4*	*21,9*	*22,3*	*25,7*	*17,8*	*17,7*	*28,2*	*28,1*	*27,4*	*5,7*	*4,9*	*2 5*
Aufhebung und Zurückweisung	*7,1*	*7,9*	*7,6*	*6,0*	*10,9*	*8,0*	*3,4*	*3,7*	*2,9*	*15,0*	*15,2*	*16.6*

[1]) Beim Bayer. Obersten Landesgericht absolute Zahlen.

3. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1970

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz	Strafsachen/Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht					Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Obersten Landesgericht	
			nach OLG-Bezirken					nach OLG-Bezirken				
	1970	1971	München	Nürnberg	Bamberg	1970	1971	München	Nürnberg	Bamberg	1970	1971
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	24 828	29 621	18 518	6 303	4 800	465	582	380	101	101	5	5
Neuzugänge	99 974	107 481	60 084	27 843	19 554	1 355	1 304	741	273	290	13	10
Anhängige Verfahren insgesamt	124 802	137 102	78 602	34 146	24 354	1 820	1 886	1 121	374	391	18	15
Erledigte Verfahren	95 181	104 058	57 337	27 439	19 282	1 238	1 261	687	291	283	13	12
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 621	33 044	21 265	6 707	5 072	582	625	434	83	108	5	3
Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz												
Art des Verfahrens												
Anklagen	30 884	33 291	17 156	10 399	5 736	1 105	1 163	647	285	231	11	12
Beschleunigte Verfahren	4 402	4 966	4 041	908	17	—	—	—	—	—	—	—
Vereinfachte Jugendverfahren	5 959	6 242	2 510	2 407	1 325	—	—	—	—	—	—	—
Hauptverhandlung nach § 408 Abs. 2 StPO	692	886	537	229	120	—	—	—	—	—	—	—
Einspruch gegen Strafbefehl	23 089	26 286	16 658	4 903	4 725	—	—	—	—	—	—	—
Privatklagen	4 705	4 519	2 425	1 220	874	—	—	—	—	—	—	—
Objektive Verfahren	330	98	26	15	57	91	44	—	—	44	—	—
Bußgeldverfahren	24 488	27 085	13 778	7 198	6 109	—	—	—	—	—	—	—
Erzwingungshaftanträge	234	355	95	69	191	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Verfahren	398	330	111	91	128	42	54	40	6	8	2	—
Erledigte Verfahren insgesamt	**95 181**	**104 058**	**57 337**	**27 439**	**19 282**	**1 238**	**1 261**	**687**	**291**	**283**	**13**	**12**
Art des Ergebnisses												
Urteil wegen Straftat	47 134	50 903	28 980	13 671	8 252	997	1 050	597	257	196	8	12
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	8 579	9 420	4 460	2 744	2 216	—	—	—	—	—	—	—
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	4 030	4 520	2 546	851	1 123	—	—	—	—	—	—	—
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	300	45	16	13	16	73	44	—	—	44	—	—
Einstellung	15 334	16 581	8 497	4 865	3 219	21	23	9	4	10	1	—
Ablehnung/Zurückweisung	1 480	1 363	756	361	246	20	20	9	3	8	—	—
Zurücknahme	12 489	14 232	8 197	3 232	2 803	29	13	8	2	3	2	—
Auf andere Weise erledigt	5 835	6 994	3 885	1 702	1 407	98	111	64	25	22	2	—
Hauptverhandlungen												
Verfahren ohne Hauptverhandlung	29 171	31 975	17 525	7 413	7 037	232	195	87	29	79	5	—
Verfahren mit Hauptverhandlung	66 010	72 083	39 812	20 026	12 245	1 006	1 066	600	262	204	8	12
Hauptverhandlungstage	73 743	80 301	43 901	22 802	13 598	1 649	2 134	1 230	480	424	10	16
dar. in Anklagesachen (in %)	*42,3*	*41,0*	*38,3*	*47,1*	*39,7*	*97,1*	*96,8*	*95,3*	*98,8*	*99,1*	*100*	*100*
Dauer des Verfahrens												
Durch Urteil erledigte Verfahren	55 713	60 323	33 440	16 415	10 468	997	1 050	597	257	196	8	12
davon waren anhängig (in %[1])												
bis einschl. 3 Monate	*66,9*	*67,4*	*63,0*	*74,5*	*70,4*	*57,5*	*58,8*	*60,6*	*61,5*	*50,0*	6	8
mehr als 3 „ „ 6 „	*22,1*	*22,7*	*25,1*	*19,4*	*20,6*	*25,2*	*23,6*	*21,8*	*26,1*	*26,0*	1	2
„ „ 6 „ „ 12 „	*8,3*	*7,7*	*9,0*	*5,1*	*7,5*	*11,8*	*12,2*	*10,9*	*8,9*	*20,4*	1	2
„ „ 12 „ „ 24 „	*2,2*	*1,8*	*2,5*	*0,9*	*1,3*	*4,1*	*4,4*	*5,2*	*3,5*	*3,1*	—	—
„ „ 24 „ „ 36 „	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,1*	*0,2*	*0,9*	*0,8*	*1,2*	—	*0,5*	—	—
„ „ 36 Monate	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,5*	*0,2*	*0,3*	—	—	—	—
Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit												
Das erl. Verf. wurde anhängig (in %[1])												
wegen Verbrechen	*4,7*	*1,8*	*2,1*	*1,5*	*1,4*	*72,4*	*61,8*	*62,7*	*71,1*	*49,8*	1	2
Vergehen	*66,1*	*69,6*	*71,2*	*69,9*	*64,1*	*27,6*	*38,2*	*37,3*	*28,9*	*50,2*	12	10
Übertretung	*3,4*	*2,5*	*2,8*	*2,3*	*2,0*	—	—	—	—	—	—	—
Ordnungswidrigkeit	*25,8*	*26,1*	*23,9*	*26,3*	*32,5*	—	—	—	—	—	—	—
Angeschuldigte/Betroffene												
Personen insgesamt	105 503	115 069	63 581	30 643	20 845	1 575	1 695	986	387	322	16	14
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren	25 014	27 740	14 058	7 488	6 194	—	—	—	—	—	—	—
Verfahren mit (in %[1])												
1 Angeschuldigten/Betroffenen	*92,1*	*92,4*	*92,1*	*91,7*	*94,2*	*81,3*	*78,7*	*78,2*	*79,1*	*80,3*	12	11
2 „ „	*6,1*	*6,0*	*6,3*	*6,4*	*4,4*	*11,5*	*12,4*	*12,5*	*13,7*	*10,5*	—	—
3 „ „	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,2*	*0,8*	*3,3*	*4,4*	*4,1*	*4,8*	*4,6*	—	1
4—10 „ „	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	*3,5*	*4,3*	*4,9*	*2,4*	*4,6*	1	—
11 u. mehr „ „	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	—	—	—	—
Ausgewählte Urteilsergebnisse												
Urteile insgesamt	55 713	60 323	33 440	16 415	10 468	997	1 050	597	257	196	8	12
davon ergingen in (in %[1])												
Anklagesachen	*45,4*	*44,5*	*41,4*	*51,6*	*43,3*	*96,7*	*96,3*	*94,8*	*98,1*	*98,5*	8	12
Strafbefehlverfahren	*24,6*	*25,2*	*28,9*	*17,9*	*24,9*	—	—	—	—	—	—	—
übrigen Strafsachen	*14,9*	*14,7*	*16,1*	*14,3*	*10,9*	*3,3*	*3,7*	*5,2*	*1,9*	*1,5*	—	—
Bußgeldverfahren	*15,1*	*15,6*	*13,6*	*16,2*	*20,9*	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Beim Bayer. Obersten Landesgericht absolute Zahlen.

4. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1970
Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken und Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht								Strafsachen/Bußgeldverfahren vor dem Bayer. Obersten Landesgericht	
	1970	1971								
		nach OLG-Bezirken			insgesamt	davon nach Kammern				
		München	Nürnberg	Bamberg		große Strafkammer	kleine Strafkammer	Jugendkammer	1970	1971
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 289	1 788	566	274	2 628	449	1 912	267	289	169
Neuzugänge	8 564	5 369	2 405	1 378	9 152	1 393	6 619	1 140	2 022	2 172
Anhängige Verfahren insgesamt	10 853	7 157	2 971	1 652	11 780	1 842	8 531	1 407	2 311	2 341
Erledigte Verfahren	8 225	5 008	2 386	1 348	8 742	1 336	6 317	1 089	2 142	2 094
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 628	2 149	585	304	3 038	506	2 214	318	169	247
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden										
Art der Vorinstanz										
Amtsrichter (Einzelrichter)	5 859	3 580	1 809	926	6 315	—	6 315	—	779	747
Schöffengericht/erweitertes Schöffenger.	1 433	820	288	223	1 331	1 331	—	—	16	13
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	933	608	289	199	1 096	5	2	1 089	38	33
Kleine Strafkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	866	858
Große Strafkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	370	366
Jugendkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	73	77
Art des Verfahrens										
Offizialverfahren	8 102	4 953	2 338	1 325	8 616	1 336	6 194	1 086	1 530	1 467
Privatklageverfahren	123	55	48	23	126	—	123	3	10	16
Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	602	611
Erledigte Verfahren insgesamt	**8 225**	**5 008**	**2 386**	**1 348**	**8 742**	**1 336**	**6 317**	**1 089**	**2 142**	**2 094**
Art des Ergebnisses										
Urteil	5 847	3 594	1 707	885	6 186	1 065	4 367	754	175	148
Einstellung	678	393	203	121	717	33	628	56	76	68
Sonstiger Beschluß	37	13	17	4	34	8	18	8	1 394	1 357
Zurücknahme	1 487	907	416	319	1 642	207	1 183	252	26	33
Auf andere Weise erledigt	176	101	43	19	163	23	121	19	471	488
Hauptverhandlungen										
Verfahren ohne Hauptverhandlung	1 497	863	395	275	1 533	173	1 139	221	1 965	1 945
Verfahren mit Hauptverhandlung	6 728	4 145	1 991	1 073	7 209	1 163	5 178	868	177	149
Hauptverhandlungstage	7 495	4 645	2 264	1 238	8 147	1 425	5 778	944	179	149
Dauer des Verf. i. d. Rechtsmittelinstanz										
Die durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig (in %)										
bis einschl. 3 Monate	*67,2*	*65,4*	*79,1*	*71,3*	*70,0*	*72,6*	*68,7*	*74,7*	*51,4*	*56,7*
mehr als 3 „ „ 6 „	*22,2*	*23,1*	*13,9*	*22,6*	*20,5*	*17,1*	*21,5*	*19,4*	*31,4*	*36,5*
„ „ 6 „ „ 12 „	*8,0*	*9,0*	*5,0*	*5,1*	*7,3*	*7,5*	*7,7*	*4,6*	*16,6*	*6,1*
„ „ 12 „ „ 24 „	*2,2*	*2,1*	*1,9*	*0,9*	*1,9*	*2,2*	*1,9*	*1,2*	*0,6*	*0,7*
„ „ 24 Monate	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,3*	*0,6*	*0,2*	*0,1*	—	—
Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit										
Das erl. Verf. wurde anhängig wegen (in %)										
Verbrechen	*10,9*	*4,1*	*3,5*	*2,6*	*3,7*	*15,6*	*0,4*	*8,6*	*7,7*	*2,6*
Vergehen	*87,9*	*95,6*	*96,0*	*96,7*	*95,9*	*84,4*	*99,1*	*91,0*	*60,8*	*66,1*
Übertretung	*1,2*	*0,3*	*0,5*	*0,7*	*0,4*	—	*0,5*	*0,4*	*3,4*	*2,1*
Ordnungswidrigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	*28,1*	*29,2*
Angeklagte/Betroffene										
Personen insgesamt	8 783	5 317	2 502	1 424	9 243	1 481	6 571	1 191	2 225	2 161
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	607	616
Verfahren mit (in %)										
1 Angeklagten/Betroffenen	*94,5*	*94,8*	*96,0*	*95,8*	*95,3*	*91,3*	*96,7*	*92,4*	*96,7*	*97 3*
2 „ „	*4,6*	*4,4*	*3,3*	*3,2*	*3,9*	*7,0*	*2,8*	*6,1*	*2,8*	*2,4*
3 „ „	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*1,3*	*0,4*	*1,2*	*0,4*	*0,3*
4 u. mehr „ „	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,4*	*0,2*	*0,4*	*0,1*	*0,3*	*0,1*	—
Ausgewählte Urteilsergebnisse										
Urteile insgesamt	5 847	3 594	1 707	885	6 186	1 065	4 367	754	175	148
davon ergingen in (in %)										
Offizialverfahren	*99,4*	*99,5*	*99,0*	*98,6*	*99,2*	*100*	*98,9*	*99,9*	*97,7*	*99,3*
Privatklageverfahren	*0,6*	*0,5*	*1,0*	*1,4*	*0,8*	—	*1,1*	*0,1*	—	*0,7*
Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	*2,3*	—
Ergebnis der Entscheidung										
In der Instanz ergangene Entscheidungen	5 516	3 409	1 594	836	5 839	1 019	4 094	726	1 569	1 505
darunter wurden erledigt durch (in %)										
Aufhebung und Zurückverweisung	*0,7*	*1,1*	*0,6*	*1,4*	*1,0*	*0,5*	*1,3*	*0,3*	*29,9*	*20,3*
Aufhebung und eigene Sachentscheidung	*52,0*	*47,2*	*29,9*	*40,4*	*41,5*	*45,4*	*41,5*	*36,0*	*2,7*	*2,7*
Aufhebung und Verweisung an das zuständige Gericht	*0,1*	*0,2*	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,2*	*0,1*	*0,1*	—
Verwerfung als unbegründet	*46,5*	*51,0*	*68,3*	*57,3*	*56,6*	*53,1*	*56,5*	*62,0*	*66,0*	*75,5*
Verwerfung als unzulässig	*0,7*	*0,4*	*0,9*	*0.4*	*0,5*	*0,8*	*0,3*	*1,1*	*1,3*	*1.4*

5. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1971

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren								Beschlußverfahren			Eingegangene Sonderverfahren	
	Anhängige Klagen		Erledigte Klagen					Am Jahresende unerledigte Klagen	Anhängige Anträge		Erledigte Anträge		
			insgesamt	erledigt durch									
	insgesamt	dar. Neuzugänge		streitiges Urteil	sonstiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	erledigt auf andere Weise		insgesamt	dar. Neuzugänge		insgesamt	dar. Mahnverfahren
München	13 593	10 652	9 541	802	1 145	3 651	3 943	4 052	21	14	18	4 302	4 052
Rosenheim	1 513	1 318	1 263	116	121	439	587	250	1	1	—	171	166
Augsburg	2 279	1 815	1 680	141	205	603	731	599	7	4	6	335	323
Kempten (Allgäu)	1 544	1 158	1 133	148	142	410	433	411	—	—	—	342	326
Regensburg	1 904	1 695	1 251	143	285	413	410	653	4	4	3	211	205
Passau	1 450	1 279	1 194	77	312	385	420	256	4	2	4	164	159
Weiden i. d. OPf.	1 337	1 134	1 086	74	167	478	367	251	4	2	4	170	166
Nürnberg	3 663	3 032	3 025	426	335	1 190	1 074	638	4	4	4	683	646
Bamberg	1 390	1 158	1 204	154	121	464	465	186	3	3	3	165	160
Bayreuth	1 562	1 261	1 299	138	72	474	615	263	2	2	1	167	163
Würzburg	2 091	1 669	1 736	216	238	698	584	355	1	1	1	469	466
Bayern 1971	**32 326**	**26 171**	**24 412**	**2 435**	**3 143**	**9 205**	**9 629**	**7 914**	**51**	**37**	**44**	**7 179**	**6 832**
1970	26 544	21 768	20 389	2 014	2 409	7 753	8 213	6 155	48	33	34	.	.
1969	25 252	20 479	20 476	2 127	2 511	8 285	7 553	4 776	76	65	61	.	.
1968	24 238	18 918	19 465	2 176	2 471	7 420	7 398	4 773	44	34	33	.	.
1967	27 320	22 687	22 000	2 129	2 720	8 742	8 409	5 320	43	36	33	.	.
1966	21 641	18 339	17 008	1 851	2 128	6 920	6 109	4 633	44	40	37	.	.
1965	19 898	15 973	16 596	1 732	2 037	6 675	6 152	3 302	53	46	49	.	.

6. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1971 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen[1])	Erledigte Streitgegenstände	davon						
				Arbeitsentgelt[2])	Kündigung	Herausgabe von Arbeitspapieren	Urlaub, Urlaubsentgelt	Zeugniserteil. u. -berichtigung	Arbeitszeit	Sonstige
München	9 541	1 725	12 381	5 436	3 201	939	495	311	125	1 874
Rosenheim	1 263	151	1 445	744	299	113	96	12	13	168
Augsburg	1 680	283	1 970	927	606	141	6	18	—	272
Kempten (Allgäu)	1 133	82	1 242	328	386	83	303	3	—	139
Regensburg	1 251	184	1 439	678	360	107	115	8	—	171
Passau	1 194	242	1 477	637	429	116	108	11	—	176
Weiden i. d. OPf.	1 086	143	1 260	491	295	61	132	5	5	271
Nürnberg	3 025	294	3 354	1 290	1 133	292	77	32	—	530
Bamberg	1 204	219	1 461	522	476	66	81	13	10	293
Bayreuth	1 299	78	1 396	430	587	94	98	16	—	171
Würzburg	1 736	313	2 093	742	644	183	118	20	—	386
Bayern 1971	**24 412**	**3 714**	**29 518**	**12 225**	**8 416**	**2 195**	**1 629**	**449**	**153**	**4 451**
1970	20 389	3 209	24 863	10 638	6 031	1 881	1 722	469	229	3 893
1969	20 476	3 544	25 198	10 759	5 625	1 873	2 050	410	205	4 276
1968	19 465	4 019	25 218	10 122	5 959	1 937	1 825	357	157	4 861
1967	22 000	5 335	29 333	11 079	7 715	2 061	2 398	499	286	5 295
1966	17 008	3 394	21 621	8 862	5 191	1 752	1 630	426	168	3 592
1965	16 596	2 812	20 391	7 955	4 911	1 750	1 620	567	146	3 442

[1]) Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. — [2]) Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungsentschädigung und dgl.

7. Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht Bayern seit 1960

Jahr	Urteilsverfahren									Beschlußverfahren				Durchgeführte Sonderverfahren
	Anhängige Berufungen		Erledigte Berufungen					Anhängige Beschwerden	Erledigte Beschwerden	Anhängige Beschwerden		Erledigte Beschwerden		
				erledigt durch										
	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluß (§ 519b ZPO)	erledigt auf andere Weise	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	dar. durch Beschluß	
1960	718	578	612	253	155	73	131	94	88	88	11	7	11	5	2
1961	803	697	600	267	133	79	121	106	100	98	6	6	5	2	1
1962	814	611	603	288	149	67	99	119	111	112	6	5	6	3	—
1963	935	724	737	342	179	98	118	106	99	87	4	4	3	3	—
1964	970	772	702	325	133	99	145	100	81	90	8	7	7	6	—
1965	954	686	737	382	159	95	101	102	92	91	5	4	4	3	—
1966	900	683	683	289	183	99	112	95	84	78	7	6	7	5	—
1967	1 099	882	883	400	219	101	163	120	103	93	3	3	2	2	—
1968	1 122	906	794	353	160	105	176	125	98	104	7	6	6	5	—
1969	1 193	865	852	402	216	96	138	136	115	116	9	8	8	6	1
1970	1 136	795	700	294	154	94	158	130	110	94	5	4	1	1	
1971	1 337	901	847	364	180	100	203	154	118	117	7	3	3	3	

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1971

Verwaltungsgericht Sachgebiet	Anhängige Verfahren		Erledigte Verfahren									Am Jahresende unerledigte Verfahren
				davon wurden abgeschlossen durch								
	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	Stattgabe[1]	teilweise Stattgabe	Abweisung[2]	Verweisung	Zurücknahme	Erklärung d. Hauptsache für erledigt	Vergleich	Erledigung auf andere Weise[3]	
Nach Verwaltungsgerichten												
Ansbach	2 796	1 897	1 590	145	55	416	11	490	318	43	112	1 206
Augsburg	1 468	1 207	1 014	63	23	226	6	412	213	47	24	454
Bayreuth	1 073	841	743	65	16	185	5	362	52	34	24	330
München	6 696	4 512	3 167	243	62	941	39	1 309	259	243	71	3 529
Regensburg	2 556	1 747	1 375	146	69	304	13	549	107	101	86	1 181
Würzburg	1 900	1 312	1 096	89	35	331	20	407	115	64	35	804
Nach Sachgebieten												
Baurecht	6 763	5 284	3 201	124	30	536	3	1 765	277	348	118	3 562
Sozialrecht	627	397	331	31	12	104	8	98	26	7	45	296
Gemeinderecht	886	571	414	58	32	94	8	115	58	31	18	472
Straßen- und Wegerecht	301	191	198	15	4	59	2	64	42	5	7	103
Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Asylrecht	993	746	653	79	6	261	—	187	98	4	18	340
Schulrecht	528	409	377	44	6	153	3	81	67	7	16	151
Gesundheitsrecht	30	14	19	3	—	4	1	8	1	2	—	11
Wohnungsrecht	75	47	39	2	1	23	—	9	1	—	3	36
Wasserrecht	315	160	166	10	5	36	1	39	45	15	15	149
Gewerberecht	298	200	184	22	2	83	—	46	25	3	3	114
Erschließungsbeitragsr.	1 616	745	754	87	106	157	—	186	120	82	16	862
Lastenausgleichsrecht	631	330	337	39	22	146	4	77	25	1	23	294
Wehrrecht	1 558	1 284	1 183	126	3	334	16	535	150	9	10	375
Beamten- u. Richterrecht	946	562	542	59	15	189	31	146	72	10	20	404
Vertriebenenrecht	108	65	47	7	—	29	—	7	3	—	1	61
Landwirtschaftsrecht	71	30	44	3	1	16	—	22	1	1	—	27
Verkehrsrecht	299	221	224	15	8	87	—	69	33	4	8	75
Sonst. Verf. n. d. VwGO[4]	330	190	211	21	7	61	17	69	20	3	13	119
Personalvertretungsrecht	24	16	10	1	—	3	—	6	—	—	—	14
Disziplinarrecht[5]	90	54	51	5	—	28	—	—	—	—	18	39
Insgesamt 1971	**16 489**	**11 516**	**8 985**	**751**	**260**	**2 403**	**94**	**3 529**	**1 064**	**532**	**352**	**7 504**
1970	12 278	7 716	7 305	719	203	2 326	59	2 420	941	424	213	4 973
1969	11 897	7 277	7 335	785	274	2 381	51	2 494	840	298	212	4 562

9. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1971

Sachgebiet	Anhängige Verfahren		Erledigte Verfahren										Am Jahresende unerledigte Verfahren
				von den Klagen/Anträgen									
				waren				wurden abgeschlossen durch					
	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	Berufungen	Beschwerden	Normenkontrollen	übrige Verfahren	Stattgabe[1]	Zurück-(Ab-)weisung[2]	Zurücknahme	Erklärung d. Hauptsache für erledigt	Erledigung auf andere Weise	
				nach der VwGO[4]									
Baurecht	863	372	346	230	95	9	12	25	108	98	19	96	517
Sozialrecht	188	75	59	38	21	—	—	—	32	6	5	16	129
Gemeinderecht	401	104	140	101	30	3	6	16	56	37	5	26	261
Straßen- und Wegerecht	122	56	46	32	13	—	1	4	17	19	2	4	76
Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Asylrecht	400	220	194	96	95	—	3	12	115	43	9	15	206
Schulrecht	174	118	109	37	44	20	8	3	55	16	21	14	65
Gesundheitsrecht	24	6	6	4	2	—	—	—	2	1	—	3	18
Wohnungsrecht	6	4	3	2	1	—	—	—	3	—	—	—	3
Wasserrecht	118	40	52	26	21	3	2	4	23	15	2	8	66
Gewerberecht	113	67	45	15	30	—	—	3	25	12	2	3	68
Erschließungsbeitragsr.	476	151	149	114	27	1	7	28	32	42	1	46	327
Lastenausgleichsrecht	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wehrrecht	136	49	34	25	9	—	—	5	14	9	1	5	102
Beamten- u. Richterrecht	356	157	188	141	39	—	8	21	81	37	10	39	168
Vertriebenenrecht	51	29	9	7	2	—	—	1	6	2	—	—	42
Landwirtschaftsrecht	58	21	24	22	2	—	—	3	7	8	1	5	34
Verkehrsrecht	151	65	65	36	28	—	1	6	35	15	4	5	86
Sonst. Verf. n. d. VwGO[4]	127	53	73	45	16	3	9	16	29	9	4	15	54
Flurbereinigungsrecht	511	176	260	—	—	—	260	2	89	126	16	27	251
Personalvertretungsrecht	14	2	7	—	—	—	7	1	3	—	—	3	7
Disziplinarrecht[5]	23	12	17	—	—	—	17	1	7	—	—	9	6
Insgesamt 1971	**4 313**	**1 777**	**1 827**	**972**	**475**	**39**	**341**	**151**	**739**	**496**	**102**	**339**	**2 486**
1970	4 301	1 784	1 765	942	411	19	393	166	708	435	101	355	2 536
1969	4 152	2 014	1 635	893	401	12	329	139	674	420	58	344	2 517

[1]) Freispruch bei Disziplinarverfahren. — [2]) Disziplinarmaßnahme bei Disziplinarverfahren. — [3]) Einstellung bei Disziplinarverfahren. — [4]) Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). — [5]) Seit Mai 1970 bei den Verwaltungsgerichten erfaßt.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1971

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Verfahren nach Art und Erledigung	Verfahren insgesamt	davon nach Sachgebieten							
		Kranken-[1]	Unfall-[2]	Arbeiter-Renten-	Angestellten-Renten-	Knappschaftl. Renten-	Arbeitslosen-Versicherung	Kriegsopferversorgung	Sonstige Angelegenheiten[3]
Sozialgerichte[4]									
Klageverfahren									
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	28 328	653	5 884	9 892	4 269	244	511	6 106	769
Neuzugänge an Klagen	26 765	728	5 502	9 939	3 665	230	972	4 646	1 083
Anhängige Klagen insgesamt	55 093	1 381	11 386	19 831	7 934	474	1 483	10 752	1 852
Erledigte Klagen	27 742	663	6 081	9 973	4 102	203	779	4 899	1 042
dav. abgeschossen									
durch Entscheidung	6 865	261	1 576	1 894	913	49	262	1 642	268
dar. durch Endurteil	6 634	256	1 486	1 775	898	49	262	1 640	268
durch gerichtlichen Vergleich	4 052	78	743	1 842	341	44	78	800	126
durch Anerkenntnis	2 008	31	298	854	509	3	47	146	120
durch Zurücknahme	13 923	257	3 303	5 063	2 203	63	353	2 193	488
auf sonstige Art	894	36	161	320	136	44	39	118	40
Unerledigte Klagen am Jahresende	27 351	718	5 305	9 858	3 832	271	704	5 853	810
Von den erledigten Klagen waren anhängig									
bis unter 6 Monate	6 961	195	1 455	2 528	1 130	25	328	892	408
6 „ „ 12 „	9 001	207	2 033	3 583	1 183	69	207	1 279	440
12 „ „ 24 „	8 336	201	1 849	2 992	1 256	90	160	1 640	148
24 Monate und länger	3 444	60	744	870	533	19	84	1 088	46
Durch Endurteil erledigte Entscheidungen	6 634	256	1 486	1 775	898	49	262	1 640	268
dar. von Leistungsberechtigten[5]	6 487	169	1 482	1 775	898	49	261	1 636	217
Für sie endete das Verfahren									
mit vollem Erfolg	1 429	45	324	257	167	20	70	465	81
mit teilweisem Erfolg	295	10	56	100	74	—	7	39	9
ohne Erfolg	4 763	114	1 102	1 418	657	29	184	1 132	127
Endurteile mit Zulassung der Berufung	194	5	2	101	2	—	4	48	32
Beschwerdeverfahren									
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	20	—	3	7	5	—	—	5	—
Neuzugänge an Beschwerden	33	4	8	4	7	—	2	8	—
Anhängige Beschwerden insgesamt	53	4	11	11	12	—	2	13	—
Erledigte Beschwerden	51	4	10	11	11	—	2	13	—
dav. abgeschlossen									
durch Abhilfe	22	2	5	5	4	—	2	4	—
durch Zurücknahme der Beschwerde	8	—	—	3	2	—	—	3	—
durch Vorlage beim Landessozialgericht	21	2	5	3	5	—	—	6	—
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Bayerisches Landessozialgericht									
Berufungsverfahren									
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	2 650	104	475	623	236	17	70	1 059	66
Neuzugänge an Berufungen	2 524	116	468	548	292	18	84	941	57
Anhängige Berufungen insgesamt	5 174	220	943	1 171	528	35	154	2 000	123
Erledigte Berufungen	2 749	93	457	596	262	23	55	1 193	70
dav. abgeschlossen									
durch Entscheidung	1 493	49	255	343	197	13	31	567	38
dar. durch Endurteil	1 435	43	243	334	186	13	30	550	36
durch gerichtlichen Vergleich	290	5	46	70	21	3	7	133	5
durch Anerkenntnis	56	1	6	27	7	—	2	12	1
durch Zurücknahme	860	34	143	145	31	7	14	462	24
auf sonstige Art	50	4	7	11	6	—	1	19	2
Unerledigte Berufungen am Jahresende	2 425	127	486	575	266	12	99	807	53
Von den erledigten Berufungen waren anhängig (in der Instanz)									
bis unter 6 Monate	538	28	122	97	60	5	10	206	10
6 „ „ 12 „	1 106	30	192	213	109	13	30	488	31
12 „ „ 24 „	853	20	112	229	78	1	11	373	29
24 Monate und länger	252	15	31	57	15	4	4	126	—
Durch Endurteil erledigte Berufungen	1 435	43	243	334	186	13	30	550	36
dar. von Leistungsberechtigten[5]	1 410	40	242	329	182	11	28	544	34
Für sie endete das Verfahren									
mit vollem Erfolg	138	3	33	29	23	3	2	37	8
mit teilweisem Erfolg	60	—	15	20	12	1	—	10	2
ohne Erfolg	1 212	37	194	280	147	7	26	497	24
Endurteile mit Zulassung der Revision	72	8	5	28	12	—	4	10	5
Beschwerdeverfahren									
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	8	—	4	2	1	1	—	—	—
Neuzugänge an Beschwerden	77	3	17	12	5	—	—	24	16
Anhängige Beschwerden insgesamt	85	3	21	14	6	1	—	24	16
Erledigte Beschwerden	70	3	18	13	3	1	—	19	13
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	15	—	3	1	3	—	—	5	3

[1]) Einschl. Kassenarztfragen. — [2]) Einschl. bergbauliche Unfallversicherung. — [3]) Einschl. Kindergeldsachen und Altershilfe für Landwirte. — [4]) Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. — [5]) Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

11. Abgeurteilte und Verurteilte 1971 nach strafbaren Handlungen und nach Entscheidungen

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		insgesamt	weiblich	Erwachsene (21 Jah. und älter)	Heranwachsende[1]) die nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt wurden	Heranwachsende[1]) die nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
I	**I. Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr**	**78 774**	**14 350**	**59 383**	**5 789**	**4 439**	**9 163**
I/1	1. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (außer im Straßenverkehr)	58 913	11 427	42 653	4 117	3 801	8 342
80—109k	Politische Straftaten	25	1	17	2	3	3
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	693	48	583	52	40	18
49a, 49b, 123— 145d, ohne 142	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	3 481	447	2 984	257	101	139
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	17	2	17	—	—	—
153—163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	501	174	450	22	12	17
164, 165	Falsche Anschuldigung	205	56	167	16	10	12
166—168	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	9	2	5	1	2	1
169—171	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe, Familie	2 078	318	2 040	24	9	5
173—184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 846	149	1 384	53	153	256
173	dar. Blutschande	12	3	11	—	1	—
174	Unzucht mit Abhängigen	29	—	28	—	1	—
176 Abs. 1 Nr. 1/2	Nötigung zur Unzucht	161	1	77	12	22	50
176 Abs. 1 Nr. 3	Unzucht mit Kindern	570	4	392	10	60	108
177, 178	Notzucht	266	2	152	13	36	65
185—200	Beleidigung	2 156	358	1 956	89	44	67
211—222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben außer im Straßenverkehr	311	59	268	14	19	10
211	dar. Mord	45	2	35	2	6	2
212, 213	Totschlag	55	6	51	1	1	2
222	Fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr	143	12	128	6	8	1
223—233	Körperverletzung außer im Straßenverkehr	6 453	426	4 819	679	399	556
223	dar. Leichte vorsätzliche Körperverletzung	2 988	167	2 369	294	124	201
223a	Gefährliche Körperverletzung	2 436	120	1 607	301	228	300
230	Fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr	933	108	755	83	41	54
234—241a	Verbr. u. Verg. wider die persönliche Freiheit	1 180	54	1 000	79	49	52
242—248c	Diebstahl und Unterschlagung	25 122	7 230	15 267	1 615	2 289	5 951
242	dar. Einfacher Diebstahl	18 155	6 844	11 868	1 196	1 212	3 879
243	Schwerer Diebstahl	4 884	120	1 951	240	915	1 778
244	Diebstahl mit Waffen und Bandendiebstahl	146	3	61	6	48	31
246	Unterschlagung	1 276	248	1 045	88	46	97
249—256	Raub und Erpressung	590	41	332	19	112	127
249—251	dar. Raub	341	23	175	6	74	86
257—262	Begünstigung und Hehlerei	1 389	206	846	149	87	307
259, 260	dar. Hehlerei	1 123	145	670	105	76	272
263—266	Betrug und Untreue	6 532	1 336	5 866	337	142	187
263—265	dar. Betrug	5 296	1 110	4 827	248	89	132
267—282	Urkundenfälschung	1 713	218	1 389	139	73	112
284—302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	551	16	426	46	17	62
292, 293	dar. Jagd- und Fischwilderei	437	7	324	41	14	58
303—305	Sachbeschädigung	1 643	55	877	249	154	363
306—330c, ohne 315b, 315c, 316	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen außer im Straßenverkehr	2 340	222	1 889	274	83	94
309	dar. Fahrlässige Brandstiftung	506	119	465	16	3	22
330a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	1 006	32	810	92	58	46
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	78	9	71	1	3	3
I/2	2. Verbrechen u. Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	772	—	453	244	75	—
I/3	3. Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	19 063	2 921	16 252	1 428	563	820
Lfd. Nr. 1	dar. Ausländergesetz	5 513	1 061	4 968	500	21	24
2	Waffengesetz	1 623	49	1 198	222	88	115
3	Lebensmittelgesetze, Milchgesetz	2 863	696	2 839	23	—	1
4	Ges. über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 380	140	367	167	353	493
5	Abgabenordnung	2 888	398	2 591	208	44	45
I/4	4. Vergehen gegen bayerische Landesgesetze	26	2	25	—	—	1
II	**II. Vergehen im Straßenverkehr**	**60 592**	**5 005**	**49 539**	**7 757**	**1 124**	**2 172**
II/1	1. Vergehen im Straßenverkehr nach dem StGB	50 227	3 849	42 266	6 325	870	766
142	dar. Flucht nach Verkehrsunfall	6 749	495	5 608	872	144	125
222	Fahrlässige Tötung	1 304	82	1 017	176	92	19
230	Fahrlässige Körperverletzung	27 129	3 011	22 225	4 061	408	435
315c	Gefährdung im Straßenverkehr	5 053	105	4 398	518	91	46
316	Trunkenheit im Verkehr	9 522	149	8 638	669	102	113
330a	Volltrunkenheit	338	5	304	19	11	4
II/2	2. Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz	10 365	1 156	7 273	1 432	254	1 406
I + II 1971	**Verbrechen und Vergehen insgesamt 1971**	**139 366**	**19 355**	**108 922**	**13 546**	**5 563**	**11 335**
1970	1970	128 564	16 735	99 527	12 696	5 016	11 325
1969	1969	125 969	16 634	99 026	12 065	4 935	9 943
1968	1968	133 215	16 305	106 750	12 675	4 657	9 133

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Es wurden abgeurteilt nach allgemeinem Strafrecht: Personen insgesamt	Personen weiblich	Bei ... Personen endete das Verfahren mit: Verurteilung	Freispruch	Einstellung	Absehen von Strafe[2])	Anordnung v. Maßregeln[3])	Jugendstrafrecht: Personen insgesamt	Personen weiblich	Bei ... Personen endete das Verfahren mit: Verurteilung	Freispruch	Einstellung[4])
I	**65 172**	**12 488**	**56 678**	**3 226**	**5 128**	**107**	**33**	**13 602**	**1 862**	**11 891**	**505**	**1 206**
I/1	46 770	9 708	39 582	2 907	4 145	104	32	12 143	1 719	10 640	467	1 036
80—109k	19	1	15	1	2	1	—	6	—	6	—	—
111—122b	635	47	573	21	39	2	—	58	1	54	1	3
49a, b, 123—145d, ohne 142	3 241	423	2 765	66	410	—	—	240	24	190	13	37
146—152	17	2	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—
153—163	472	156	264	140	59	9	—	29	18	24	2	3
164, 165	183	49	134	25	23	1	—	22	7	21	—	1
166—168	6	2	5	—	1	—	—	3	—	3	—	—
169—171	2 064	309	1 737	61	264	2	—	14	9	10	1	3
173—184b	1 437	145	1 058	185	186	3	5	409	4	345	44	20
173	11	2	11	—	—	—	—	1	1	1	—	—
174	28	—	24	3	1	—	—	1	—	—	1	—
176 Abs. 1 Nr. 1/2	89	—	51	32	6	—	—	72	1	**61**	7	4
176 Abs. 1 Nr. 3	402	4	325	62	9	1	5	168	—	145	13	10
177, 178	165	2	119	38	8	—	—	101	—	82	17	2
185—200	2 045	347	1 343	99	589	14	—	111	11	76	12	23
211—222	282	49	195	44	29	6	8	29	10	22	3	4
211	37	1	33	2	—	—	2	8	1	8	—	—
212, 213	52	6	43	2	—	1	6	3	—	2	—	1
222	134	11	72	37	20	5	—	9	1	6	3	—
223—233	5 498	397	4 385	429	645	30	9	955	29	779	67	109
223	2 663	157	2 212	120	307	23	1	325	10	283	10	32
223a	1 908	111	1 431	237	229	3	8	528	9	417	53	58
230	838	98	680	55	99	4	—	95	10	74	3	18
234—241a	1 079	52	833	105	138	2	1	101	2	71	9	21
242—248c	16 882	5 803	15 470	734	660	12	6	8 240	1 427	7 436	220	584
242	13 064	5 500	12 091	510	452	6	5	5 091	1 344	4 473	169	449
243	2 191	65	2 011	103	73	3	1	2 693	55	2 534	43	116
244	67	2	64	1	2	—	—	79	1	79	—	—
246	1 133	223	906	113	112	2	—	143	25	124	7	12
249—256	351	37	286	46	18	—	1	239	4	230	5	4
249—251	181	22	155	26	—	—	—	160	1	153	4	3
257—262	995	173	822	110	60	3	—	394	33	311	17	66
259, 260	775	117	638	86	48	3	—	348	28	274	17	57
263—266	6 203	1 238	4 969	584	637	13	—	329	98	262	12	55
263—265	5 075	1 040	3 988	528	548	11	—	221	70	174	11	36
267—282	1 528	191	1 388	62	77	1	—	185	27	165	6	14
284—302e	472	16	397	33	42	—	—	79	—	60	1	18
292, 293	365	7	323	12	30	—	—	72	—	55	1	16
303—305	1 126	43	963	50	112	1	—	517	12	412	41	64
306—330c, ohne 315b, 315c, 316	2 163	219	1 910	99	148	4	2	177	3	157	13	7
309	481	117	363	58	57	3	—	25	2	14	8	3
330a	902	32	864	15	23	—	—	104	—	100	3	1
331—359	72	9	55	11	6	—	—	6	—	6	—	—
I/2	697	—	652	5	40	—	—	75	—	71	1	3
I/3	17 680	2 778	16 420	314	942	3	1	1 383	143	1 179	37	167
Lfd. Nr. 1	5 468	1 046	5 200	11	257	—	—	45	15	32	—	13
2	1 420	47	1 331	18	70	1	—	203	2	171	3	29
3	2 862	696	2 521	107	234	—	—	1	—	1	—	—
4	534	35	485	23	25	—	1	846	105	759	27	60
5	2 799	387	2 694	29	76	—	—	89	11	77	1	11
I/4	25	2	24	—	1	—	—	1	—	1	—	—
II	**57 296**	**4 837**	**52 462**	**2 280**	**2 488**	**51**	**15**	**3 296**	**168**	**2 786**	**76**	**434**
II/1	48 591	3 779	44 166	2 159	2 200	51	15	1 636	70	1 428	56	152
142	6 480	485	5 532	622	323	1	2	269	10	236	12	21
222	1 193	79	919	208	46	19	1	111	3	99	9	3
230	26 286	2 960	23 719	855	1 690	21	1	843	51	694	28	121
315c	4 916	100	4 635	192	76	8	5	137	5	132	—	5
316	9 307	148	8 978	267	54	2	6	215	1	210	3	2
330a	323	5	318	4	1	—	—	15	—	15	—	—
II/2	8 705	1 058	8 296	121	288	—	—	1 660	98	1 358	20	282
I + II 1971	**122 468**	**17 325**	**109 140**	**5 506**	**7 616**	**158**	**48**	**16 898**	**2 030**	**14 677**	**581**	**1 640**
1970	112 223	14 729	99 729	5 735	6 590	112	57	16 341	2 006	14 215	630	1 496
1969	111 091	15 198	99 301	6 125	5 552	39	74	14 878	1 436	13 325	562	991
1968	119 425	14 961	107 708	6 594	5 029	36	58	13 790	1 344	12 449	501	840

[1]) 18 bis unter 21 Jahre alt. — [2]) Einschl. Straffreierklärung oder sonstige Straflosigkeit. — [3]) Maßregeln der Sicherung und Besserung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens. — [4]) Nach § 47 JGG oder nach anderen Bestimmungen. — Außerdem kam es vereinzelt zu sonstigen Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG und Unterbringung in einem Nervenkrankenhaus, und zwar 1971 in 9 Fällen; 1970 = 11; 1969 = 13; 1968 = 3.

12. Rechtskräftig Verurteilte 1971 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])	Verurteilte insgesamt	und zwar		Von den Verurteilten waren						Verurteilte			
		Ausländer, Staatenlose	Arbeitslose	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	auf 100 000 strafmündige			
										Einwohner	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
I	**68 569**	**12 187**	**3 022**	**51 421**	**10 198**	**9 240**	**1 243**	**7 908**	**1 203**	***843***	***719***	***2 159***	***1 408***
I/1	50 222	4 797	2 701	35 925	7 835	7 082	979	7 215	1 117	*617*	*503*	*1 655*	*1 285*
80—109k	21	4	—	13	1	5	—	3	—	*0*	*0*	*1*	*1*
111—122b	627	41	34	522	34	89	4	16	1	*8*	*7*	*21*	*3*
49a, 49b, 123—145d, ohne 142	2 955	348	264	2 537	323	314	36	104	9	*36*	*35*	*73*	*19*
146—152	15	10	—	15	1	—	—	—	—	*0*	*0*	—	—
153—163	288	16	10	248	82	26	13	14	10	*4*	*3*	*6*	*2*
164, 165	155	22	4	121	34	22	8	12	5	*2*	*2*	*5*	*2*
166—168	8	—	1	4	2	3	—	1	—	*0*	*0*	*1*	*0*
169—171	1 747	50	120	1 717	252	26	14	4	1	*21*	*24*	*6*	*1*
173—184b	1 403	146	54	1 024	63	162	2	217	2	*17*	*14*	*38*	*39*
173	12	1	—	11	2	1	1	—	—	*0*	*0*	*0*	—
174	24	2	1	24	—	—	—	—	—	*0*	*0*	—	—
176 Abs. 1 Nr. 1/2	112	12	3	46	—	23	1	43	—	*1*	*1*	*5*	*8*
176 Abs. 1 Nr. 3	470	34	22	320	4	57	—	93	—	*6*	*4*	*13*	*17*
177, 178	201	27	8	111	1	36	—	54	—	*2*	*2*	*8*	*10*
185—200	1 419	95	25	1 273	149	100	6	46	4	*17*	*18*	*23*	*8*
211—222	217	34	13	186	28	24	6	7	4	*3*	*3*	*6*	*1*
211	41	5	4	31	—	8	—	2	1	*1*	*0*	*2*	*0*
212, 213	45	13	5	43	4	1	—	1	—	*1*	*1*	*0*	*0*
222	78	5	1	69	4	8	1	1	—	*1*	*1*	*2*	*0*
223—233	5 164	483	135	3 814	268	901	31	449	11	*63*	*53*	*211*	*80*
223	2 495	195	85	1 949	100	380	15	166	3	*31*	*27*	*89*	*30*
223a	1 848	224	40	1 198	73	410	8	240	5	*23*	*17*	*96*	*43*
230	754	58	8	606	76	105	7	43	3	*9*	*8*	*25*	*8*
234—241a	904	94	30	765	37	102	3	37	—	*11*	*11*	*24*	*7*
242—248c	22 906	2 298	1 270	14 002	5 108	3 608	663	5 296	980	*281*	*196*	*843*	*943*
242	16 564	1 898	597	10 992	4 893	2 206	608	3 366	933	*204*	*154*	*516*	*599*
243	4 545	277	579	1 801	44	1 088	31	1 656	29	*56*	*25*	*254*	*295*
244	143	8	30	58	1	54	1	31	1	*2*	*1*	*13*	*6*
246	1 030	67	30	833	161	114	21	83	15	*13*	*12*	*27*	*15*
249—256	516	56	67	271	26	123	4	122	1	*6*	*4*	*29*	*22*
249—251	308	37	42	150	17	75	1	83	—	*4*	*2*	*18*	*15*
257—262	1 133	91	35	682	118	215	32	236	20	*14*	*10*	*50*	*42*
259, 260	912	69	32	542	83	160	22	210	18	*11*	*8*	*37*	*37*
263—266	5 231	446	451	4 671	951	414	101	146	45	*64*	*65*	*97*	*26*
263—265	4 162	264	351	3 773	788	286	73	103	35	*51*	*53*	*67*	*18*
267—282	1 553	302	55	1 258	150	197	30	98	15	*19*	*18*	*46*	*17*
284—302e	457	65	14	357	11	55	—	45	—	*6*	*5*	*13*	*8*
292, 293	378	41	10	288	7	47	—	43	—	*5*	*4*	*11*	*8*
303—305	1 375	80	58	738	25	357	9	280	8	*17*	*10*	*83*	*50*
306—330c, ohne 315b, 315c, 316	2 067	113	61	1 653	164	335	17	79	1	*25*	*23*	*78*	*14*
309	377	22	6	350	93	14	1	13	1	*5*	*5*	*3*	*2*
330a	964	50	51	775	28	145	2	44	—	*12*	*11*	*34*	*8*
331—359	61	3	—	54	8	4	—	3	—	*1*	*1*	*1*	*1*
I/2	723	—	—	423	—	300	—	—	—	*9*	*6*	*70*	—
I/3	17 599	7 390	320	15 049	2 361	1 858	264	692	86	*216*	*211*	*434*	*123*
Lfd. Nr. 1	5 232	5 181	142	4 710	830	505	169	17	4	*64*	*66*	*118*	*3*
2	1 502	250	34	1 123	35	286	3	93	1	*18*	*16*	*67*	*17*
3	2 522	74	1	2 500	646	21	10	1	—	*31*	*35*	*5*	*0*
4	1 244	149	71	335	17	462	41	447	71	*15*	*5*	*108*	*80*
5	2 771	696	30	2 490	356	241	16	40	7	*34*	*35*	*56*	*7*
I/4	25	—	1	24	2	—	—	1	—	*0*	*0*	—	*0*
II	**55 248**	**6 078**	**436**	**45 090**	**3 675**	**8 365**	**683**	**1 793**	**75**	***679***	***631***	***1 955***	***319***
II/1	45 594	3 921	301	38 193	2 849	6 730	485	671	17	*560*	*534*	*1 573*	*119*
142	5 768	663	45	4 716	334	937	57	115	3	*71*	*66*	*219*	*20*
222	1 018	60	10	770	46	230	12	18	—	*13*	*11*	*54*	*3*
230	24 413	2 454	128	19 873	2 246	4 185	403	355	11	*300*	*278*	*978*	*63*
315c	4 767	272	34	4 146	83	576	6	45	2	*59*	*58*	*135*	*8*
316	9 188	447	73	8 333	134	743	7	112	1	*113*	*117*	*174*	*20*
330a	333	22	10	299	5	30	—	4	—	*4*	*4*	*7*	*1*
II/2	9 654	2 157	135	6 897	826	1 635	198	1 122	58	*119*	*96*	*382*	*200*
I + II 1971	**123 817**	**18 265**	**3 458**	**96 511**	**13 873**	**17 605**	**1 926**	**9 701**	**1 278**	***1 522***	***1 350***	***4 114***	***1 727***
1970	113 944	12 730	3 274	88 017	11 720	16 254	1 699	9 673	1 224	*1 387*	*1 217*	*3 805*	*1 749*
1969	112 626	10 424	3 906	88 070	12 341	15 802	1 584	8 754	861	*1 395*	*1 238*	*3 776*	*1 610*
1968	120 157	9 769	5 255	95 879	12 077	16 248	1 547	8 030	828	*1 505*	*1 364*	*3 942*	*1 485*

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 94.

13. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1971 nach Hauptstrafen

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])	Verurteilte insgesamt	dar. Vorbestrafte[2]) insgesamt	dar. Vorbestrafte[2]) mehr als 4mal	Von den Verurteilten: erhielten als schwerste Strafe: Geldstrafe Zahl	Geldstrafe % v. Sp. 1	Freiheitsstrafe[3]) ohne Strafaussetzung zur Bewährung[4]) Zahl	ohne % v. Sp. 1	mit Zahl	mit % v. Sp. 1	nach der Dauer: bis unter 6 Monate[3])	mehr als 6 Mon. bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	wurden verurteilt wegen: vollendeter Straftat	versuchter Straftat
I	**56 678**	**25 226**	**9 229**	**44 924**	***79***	**6 494**	***12***	**5 260**	***9***	**6 614**	**3 525**	**1 615**	**54 815**	**1 863**
I/1	39 582	20 312	8 180	29 025	*73*	5 829	*15*	4 728	*12*	5 639	3 361	1 557	38 011	1 571
80—109k	15	5	2	4	*27*	5	*33*	6	*40*	—	6	5	14	1
111—122b	573	376	160	442	*77*	73	*13*	58	*10*	101	27	3	568	5
49a, 49b, 123— 145d, ohne 142	2 765	1 179	642	1 788	*65*	882	*32*	95	*3*	957	16	4	2 765	—
146—152	15	8	4	2	*13*	8	*54*	5	*33*	—	4	9	12	3
153—163	264	138	46	138	*52*	17	*7*	109	*41*	41	80	5	262	2
164, 165	134	72	31	119	*89*	7	*5*	8	*6*	13	2	—	134	—
166—168	5	1	—	5	*100*	—	—	—	—	—	—	—	5	—
169—171	1 737	1 389	700	270	*15*	410	*24*	1 057	*61*	1 119	329	19	1 737	—
173—184b	1 058	562	201	407	*39*	257	*24*	394	*37*	75	350	226	971	87
173	11	5	1	4	*36*	1	*9*	6	*55*	1	5	1	11	—
174	24	12	4	1	*4*	9	*38*	14	*58*	—	16	7	23	1
176 Abs. 1 Nr. 1/2	51	27	12	2	*4*	14	*27*	35	*69*	2	33	14	48	3
176 Abs. 1 Nr. 3	325	192	70	9	*3*	100	*31*	216	*66*	15	199	102	280	45
177, 178	119	80	36	—	—	87	*73*	32	*27*	—	34	85	82	37
185—200	1 343	681	252	1 295	*97*	29	*2*	19	*1*	44	4	—	1 343	—
211—222	195	73	18	95	*49*	75	*38*	25	*13*	8	14	78	145	50
211	33	17	7	—	—	33	*100*	—	—	—	1	32	23	10
212, 213	43	19	6	—	—	35	*81*	8	*19*	—	5	38	17	26
222	72	23	2	60	*83*	3	*4*	9	*13*	5	4	3	72	—
223—233	4 385	2 367	857	3 758	*86*	304	*7*	323	*7*	405	170	52	4 385	—
223	2 212	1 313	530	1 944	*88*	156	*7*	112	*5*	215	46	7	2 212	—
223a	1 431	781	253	1 131	*79*	127	*9*	173	*12*	172	96	32	1 431	—
230	680	235	57	668	*98*	6	*1*	6	*1*	7	5	—	680	—
234—241a	833	414	152	776	*93*	32	*4*	25	*3*	37	13	7	611	222
242—248c	15 470	6 903	2 621	11 618	*75*	2 327	*15*	1 525	*10*	1 564	1 565	723	14 727	743
242	12 091	4 516	1 523	10 113	*84*	1 198	*10*	780	*6*	989	744	245	11 693	398
243	2 011	1 526	746	523	*26*	917	*46*	571	*28*	359	698	431	1 685	326
244	64	49	27	1	*1*	49	*77*	14	*22*	4	17	42	50	14
246	906	561	221	686	*76*	102	*11*	118	*13*	138	78	4	904	2
249—256	286	199	101	25	*9*	196	*68*	65	*23*	11	64	186	209	77
249—251	155	115	65	1	*1*	131	*84*	23	*15*	—	28	126	129	26
257—262	822	437	152	676	*82*	74	*9*	72	*9*	67	65	14	820	2
259, 260	638	367	131	504	*79*	70	*11*	64	*10*	61	62	11	636	2
263—266	4 969	3 218	1 421	3 631	*73*	742	*15*	596	*12*	737	454	147	4 627	342
263—265	3 988	2 713	1 209	2 884	*72*	618	*16*	486	*12*	627	359	118	3 646	342
267—282	1 388	735	256	1 063	*77*	169	*12*	156	*11*	186	101	38	1 359	29
284—302e	397	166	50	387	*97*	2	*1*	8	*2*	5	5	—	397	—
292, 293	323	139	41	313	*97*	2	*1*	8	*2*	5	5	—	323	—
303—305	963	522	189	889	*92*	54	*6*	20	*2*	67	7	—	962	1
306—330c, ohne 315b, 315c, 316	1 910	855	323	1 603	*84*	163	*9*	144	*7*	198	71	38	1 903	7
309	363	84	14	356	*98*	2	*1*	5	*1*	3	3	1	363	—
330a	864	604	277	606	*70*	134	*16*	124	*14*	188	56	14	864	—
331—359	55	12	2	34	*62*	3	*5*	18	*33*	4	14	3	55	—
I/2	652	288	20	3	—	245	*38*	404	*62*	546	102	1	652	—
I/3	16 420	4 612	1 024	15 872	*97*	420	*2*	128	*1*	429	62	57	16 129	291
Lfd. Nr. 1	5 200	319	49	4 898	*94*	279	*5*	23	*1*	299	3	—	5 200	—
2	1 331	576	178	1 303	*97*	21	*2*	7	*1*	23	4	1	1 330	1
3	2 521	1 062	118	2 519	*100*	—	—	2	*0*	2	—	—	2 521	—
4	485	163	22	372	*77*	71	*15*	42	*8*	36	36	41	479	6
5	2 694	1 026	223	2 647	*98*	26	*1*	21	*1*	17	15	15	2 413	281
I/4	24	14	5	24	*100*	—	—	—	—	—	—	—	23	1
II	**52 462**	**17 729**	**3 424**	**48 262**	***92***	**1 548**	***3***	**2 652**	***5***	**3 751**	**392**	**57**	**52 337**	**125**
II/1	44 166	14 421	2 320	40 511	*92*	1 285	*3*	2 370	*5*	3 258	340	57	44 041	125
142	5 532	2 047	392	5 181	*94*	134	*2*	217	*4*	325	25	1	5 408	124
222	919	267	32	619	*67*	66	*7*	234	*25*	42	211	47	919	—
230	23 719	5 541	683	23 230	*98*	176	*1*	313	*1*	457	29	3	23 719	—
315c	4 635	1 979	316	3 952	*85*	229	*5*	454	*10*	665	18	—	4 635	—
316	8 978	4 361	837	7 265	*81*	643	*7*	1 070	*12*	1 672	40	1	8 978	—
330a	318	192	48	212	*67*	34	*11*	72	*22*	93	11	2	318	—
II/2	8 296	3 308	1 104	7 751	*94*	263	*3*	282	*3*	493	52	—	8 296	—
I + II 1971	**109 140**	**42 955**	**12 653**	**93 186**	***86***	**8 042**	***7***	**7 912**	***7***	**10 365**	**3 917**	**1 672**	**107 152**	**1 988**
1970	99 729	41 847	12 989	83 638	*84*	8 387	*8*	7 704	*8*	14 582		1 509	98 047	1 682
1969	99 301	41 845	12 570	72 489	*73*	15 165	*15*	11 647	*12*	25 176		1 636	97 549	1 752
1968	107 708	44 384	12 920	72 934	*68*	24 616	*23*	10 158	*9*	33 047		1 727	106 108	1 600

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 94. — [2]) Frühere Verurteilung wegen Verbrechen und Vergehen. — [3]) Einschl. Strafarrest, und zwar 1971 = 138 Fälle, 1970 = 152, 1969 = 179, 1968 = 136. — [4]) Für Strafarrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, liegen keine Angaben über Strafaussetzung vor.

14. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1971 nach Hauptstrafen

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1]	Verurteilte insgesamt	dar. Vorbestrafte[2]	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme: Jugendstrafe ohne Strafaussetzung z. Bewährung: Zahl	% v. Sp. 1	Jugendstrafe mit Strafaussetzung z. Bewährung: Zahl	% v. Sp. 1	Maßnahmen: Zahl	% v. Sp. 1	Insgesamt angeordnete Maßnahmen[3]: Zuchtmittel insgesamt	davon: Jugendarrest	Auferlegung besond. Pflichten (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)	Erziehungsmaßregeln
I	**11 891**	**4 056**	**784**	***7***	**1 190**	***10***	**9 917**	***83***	**13 059**	**3 877**	**5 022**	**4 160**	**1 382**
I/1	10 640	3 716	757	*7*	1 117	*10*	8 766	*83*	11 498	3 606	4 346	3 546	1 210
80—109k	6	1	—	—	—	—	6	*100*	10	2	4	4	—
111—122b	54	35	9	*17*	1	*2*	44	*81*	58	15	30	13	2
49a, 49b, 123—145d, ohne 142	190	61	10	*5*	11	*6*	169	*89*	208	62	80	66	33
146—152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155—163	24	7	1	*4*	6	*25*	17	*71*	21	10	4	7	1
164, 165	21	5	—	—	1	*5*	20	*95*	30	2	14	14	5
166—168	3	2	—	—	—	—	3	*100*	8	2	5	1	—
169—171	10	5	1	*10*	4	*40*	5	*50*	7	3	2	2	—
173—184b	345	121	33	*9*	95	*28*	217	*63*	288	124	100	64	23
173	1	—	—	—	1	*100*	—	—	1	—	1	—	—
174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176 Abs. 1 Nr. 1/2	61	14	4	*6*	17	*28*	40	*66*	46	30	11	5	3
176 Abs. 1 Nr. 3	145	43	9	*6*	29	*20*	107	*74*	139	58	48	33	11
177, 178	82	42	16	*20*	37	*45*	29	*35*	43	22	14	7	—
185—200	76	32	—	—	1	*1*	75	*99*	104	22	46	36	6
211—222	22	8	10	*46*	4	*18*	8	*36*	10	1	6	3	1
211	8	6	8	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212, 213	2	1	2	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	6	1	—	—	2	*33*	4	*67*	5	1	3	1	—
223—233	779	357	51	*7*	51	*7*	677	*86*	923	289	402	232	42
223	283	130	12	*4*	9	*3*	262	*93*	350	100	160	90	17
223a	417	208	36	*9*	39	*9*	342	*82*	468	179	190	99	19
230	74	18	—	—	1	*1*	73	*99*	105	10	52	43	6
234—241a	71	38	6	*8*	2	*3*	63	*89*	86	24	36	26	4
242—248c	7 436	2 432	497	*7*	803	*11*	6 136	*82*	7 906	2 639	2 796	2 471	948
242	4 473	1 164	116	*3*	240	*5*	4 117	*92*	5 264	1 378	1 950	1 936	735
243	2 534	1 086	339	*13*	506	*20*	1 689	*67*	2 228	1 123	686	419	161
244	79	39	31	*39*	40	*51*	8	*10*	8	6	2	—	1
246	124	44	4	*3*	9	*7*	111	*90*	139	43	50	46	19
249—256	230	135	105	*46*	71	*31*	54	*23*	66	44	14	8	7
249—251	153	96	80	*52*	51	*33*	22	*15*	24	20	4	—	4
257—262	311	97	7	*2*	10	*3*	294	*95*	387	84	156	147	21
259, 260	274	86	6	*2*	9	*3*	259	*95*	343	80	136	127	20
263—266	262	97	6	*2*	17	*7*	239	*91*	274	62	119	93	59
263—265	174	67	6	*3*	13	*8*	155	*89*	183	41	79	63	33
267—282	165	58	7	*4*	11	*7*	147	*89*	201	51	96	54	18
284—302e	60	13	—	—	—	—	60	*100*	93	12	37	44	—
292, 293	55	12	—	—	—	—	55	*100*	85	12	33	40	—
303—305	412	146	3	*1*	3	*1*	406	*98*	635	114	311	210	30
306—330c, ohne 315b, 315c, 316	157	66	11	*7*	24	*15*	122	*78*	178	42	85	51	9
309	14	4	—	—	1	*7*	13	*93*	17	3	5	9	1
330a	100	50	5	*5*	9	*9*	86	*86*	128	31	67	30	3
331—359	6	—	—	—	2	*33*	4	*67*	5	2	3	—	1
I/2	71	44	7	*10*	30	*42*	34	*48*	36	30	4	2	3
I/3	1 179	295	20	*1*	43	*4*	1 116	*95*	1 523	241	671	611	169
Lfd. Nr. 1	32	1	—	—	—	—	32	*100*	39	10	13	16	1
2	171	57	1	*1*	—	—	170	*99*	248	11	119	118	10
3	1	—	—	—	—	—	1	*100*	1	—	—	1	—
4	759	184	17	*2*	37	*5*	705	*93*	972	193	391	388	118
5	77	28	2	*2*	6	*8*	69	*90*	97	20	51	26	15
I/4	1	1	—	—	—	—	1	*100*	2	—	1	1	—
II	**2 786**	**768**	**20**	***1***	**58**	***2***	**2 708**	***97***	**3 771**	**513**	**2 062**	**1 196**	**335**
II/1	1 428	376	16	*1*	52	*4*	1 360	*95*	1 968	303	1 123	542	119
142	236	70	2	*1*	3	*1*	231	*98*	333	63	179	91	19
222	99	22	4	*4*	36	*36*	59	*60*	92	13	57	22	6
230	694	136	3	*0*	5	*1*	686	*99*	967	80	585	302	70
315c	132	41	—	—	2	*1*	130	*99*	184	47	97	40	7
316	210	84	3	*1*	4	*2*	203	*97*	314	69	162	83	14
330a	15	8	3	*20*	—	—	12	*80*	14	8	6	—	1
II/2	1 358	392	4	*0*	6	*1*	1 348	*99*	1 803	210	939	654	216
I + II 1971	**14 677**	**4 824**	**804**	***5***	**1 248**	***9***	**12 625**	***86***	**16 830**	**4 390**	**7 084**	**5 356**	**1 717**
1970	14 215	4 545	757	*5*	1 053	*8*	12 405	*87*	16 318	4 599	6 840	4 879	1 890
1969	13 325	4 316	771	*6*	1 016	*8*	11 538	*86*	15 417	4 989	6 299	4 129	1 483
1968	12 449	3 830	768	*6*	929	*7*	10 752	*87*	14 415	5 164	5 529	3 722	1 292

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 94. — [2]) Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Verbrechen und Vergehen. — [3]) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten.

15. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1971

(Gesamtbelegung / 1. Januar bis 31. Dezember)

Bezeichnung		Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe				Jugendstrafvollzug			Sicherungsverwahrte	Sonstiger Freiheitsentzug[1]	Gefangene u. Verwahrte insgesamt
					Vollzugsdauer				Jugendstrafe von				
		Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Personen insgesamt	bis unter 6 Monate	6 Mon. bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Personen insgesamt	bestimmter Dauer	unbestimmter Dauer			
Selbständige Justizvollzugsanstalten[2]	männl.	11 162	9 044	14 960	5 936	2 939	6 085	2 931	2 714	217	126	8 413	37 592
	weibl.	761	542	945	592	189	164	67	66	1	2	381	2 156
	insges.	11 923	9 586	15 905	6 528	3 128	6 249	2 998	2 780	218	128	8 794	39 748
Nichtselbständige Justizvollzugsanstalten	männl.	6 569	5 130	6 330	4 824	1 191	315	137	129	8	1	2 629	15 666
	weibl.	207	145	161	141	16	4	3	3	—	—	84	455
	insges.	6 776	5 275	6 491	4 965	1 207	319	140	132	8	1	2 713	16 121
Anstalten insgesamt	**männl.**	**17 731**	**14 174**	**21 290**	**10 760**	**4 130**	**6 400**	**3 068**	**2 843**	**225**	**127**	**11 042**	**53 258**
	weibl.	**968**	**687**	**1 106**	**733**	**205**	**168**	**70**	**69**	**1**	**2**	**465**	**2 611**
	insges.	18 699	14 861	22 396	11 493	4 335	6 568	3 138	2 912	226	129	11 507	55 869

16. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1971 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

(Gefangenenstand, Stichtag: 31. März)

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrte	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
		nach dem Alter						nach dem Alter				
	Personen insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und älter	Personen insgesamt	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und älter		
Strafgefangene und Sicherungsverwahrte												
Männlich	4 392	35	697	1 107	1 591	962	712	94	413	205	74	5 178
Weiblich	196	2	21	38	65	70	19	1	13	5	2	217
Insgesamt	**4 588**	**37**	**718**	**1 145**	**1 656**	**1 032**	**731**	**95**	**426**	**210**	**76**	**5 395**
dar. vorbestraft	4 009	25	570	1 009	1 517	888	345	21	212	112	76	4 430
Nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer												
Weniger als 6 Monate	1 232	22	216	259	445	290	26	5	15	6	—	1 258
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	945	6	223	238	314	164	230	38	138	54	—	1 175
Mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	847	3	140	261	293	150	239	28	152	59	—	1 086
Mehr als 2 Jahre[3]	1 564	6	139	387	604	428	236	24	121	91	76	1 876
Nach der Staatsangehörigkeit												
Deutsche	4 337	34	665	1 093	1 581	964	685	94	403	188	74	5 096
Ausländer oder Staatenlose	251	3	53	52	75	68	46	1	23	22	2	299

17. Unter Bewährungsaufsicht stehende Verurteilte (Probanden) 1971 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Unterstellungs-/Beendigungsgründe	Probanden	
	insges.	weibl.
Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte am 31. Dezember 1971		
Heranwachsende	171	14
Erwachsene	1 978	141
Probanden insgesamt	2 149	155
davon nach dem Grund der Unterstellung		
Strafaussetzung nach § 23 StGB	757	64
im Wege der Gnade	18	6
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB	1 317	73
im Wege der Gnade	57	12
Nachrichtlich: Nach allgemeinem und nach Jugendstrafrecht verurteilte Probanden, die aus anderen Gründen unterstellt wurden am 31. Dezember 1971	170	8
dar. nach § 42h StGB	152	7
Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte, deren Unterstellung 1971 endete	544	39
davon infolge		
Bewährung	199	13
Widerrufs	299	17
dav. vor Ablauf von 6 Monaten	62	3
1 Jahr	94	4
später	143	10
Aus sonstigen Gründen[4]	46	9

Unterstellungs-/Beendigungsgründe	Probanden	
	insges.	weibl.
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte am 31. Dezember 1971		
Jugendliche	1 536	48
Heranwachsende	2 188	106
Probanden insgesamt	3 724	154
davon nach dem Grund der Unterstellung		
Aussetzung der		
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	260	24
Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)	2 398	112
Jugendstrafe im Wege der Gnade	3	—
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer		
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	923	16
unbestimmten Jugendstrafe (§ 89 JGG)	138	1
Jugendstrafe im Wege der Gnade	2	1
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte, deren Unterstellung 1971 endete	1 639	87
davon infolge		
Bewährung	827	64
Widerrufs[5]	667	20
dav. vor Ablauf von 6 Monaten	186	6
1 Jahr	226	8
später	255	6
Aus sonstigen Gründen[4]	145	3

[1] Strafarrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. — [2] Ohne Schubgefängnis der Landpolizei in München. — [3] Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe bzw. Strafe von unbestimmter Dauer. — [4] Z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer in anderen Ländern. — [5] Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.

B. Polizeiwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamtes —

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfaßt alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und der Verkehrsdelikte. Übertretungen bleiben in der Regel unberücksichtigt, Ordnungswidrigkeiten finden keine Aufnahme. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Handlungen gewertet. Zähleinheiten sind einerseits die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **Bekanntgewordene Fälle** gelten alle jene Vorgänge, bei deren polizeilicher Bearbeitung sich der dringende Verdacht des Vorliegens einer strafbaren Handlung ergeben hat. Wurden durch ein und dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze verletzt oder dasselbe Strafgesetz mehrmals (Tateinheit gem. § 73 StGB), so erfaßt die Statistik in der Regel nur eine Tat, ggf. diejenige, die mit der schwersten Strafe bedroht ist. In Fällen von Tatmehrheit (§ 74 StGB) wird dagegen mit wenigen Ausnahmen jede Straftat einzeln gezählt. Unter die **Aufgeklärten Fälle** rechnen alle jene Straftaten, die ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Verbrechen und Vergehen enthalten, die schon früher bekannt waren aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Dies hat zur Folge, daß vereinzelt mehr aufgeklärte als bekanntgewordene Fälle auftreten (vgl. Übersicht 1). Für den Nachweis der **Tatverdächtigen Personen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser und in die Insgesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere verschiedene Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder und zur Insgesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Insgesamtzahl" dieser Personen.

Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die vom Statistischen Landesamt bearbeitete **Strafverfolgungsstatistik** (vgl. Seite 94 ff.) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. Da in der Strafverfolgungsstatistik neben den strafunmündigen Kindern alle diejenigen polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nicht erfaßt werden, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, ist ein echter Vergleich zwischen beiden Statistiken praktisch nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebung und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Die Strafverfolgungsstatistik erfaßt, um ein Beispiel zu nennen, bei Tatmehrheit nur die mit der höchsten Strafe bedrohte Handlung. Umgekehrt enthält sie Angaben über die in Staatsschutzsachen begangenen Straftaten und die Vergehen im Straßenverkehr.

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1971

Paragraphen des Strafgesetzbuches (Deliktsabschnitte)	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	davon im Bereich der Stadt-(Gemeinde-)polizeien	Landpolizei	Grenzpolizei	Bahnpolizei[1])	Aufgeklärte Fälle Zahl	Aufgeklärte Fälle % v. Sp. 1
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt . .	1 312	873	363	20	56	1 299	*99,0*
123—145d	Straftaten wider die öffentl. Ordnung[2])	8 389	4 083	3 502	149	655	7 946	*94,7*
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen .	68	42	26	—	—	68	*100*
173—184b	Straftaten wider die Sittlichkeit . . .	8 661	3 952	4 564	145	—	7 027	*81,1*
176 Abs. 1 Nr. 1/2	dar. Nötigung zur Unzucht	490	227	251	12	—	354	*72,2*
176 Abs. 1 Nr. 3	Unzucht mit Kindern	2 274	741	1 481	52	—	1 840	*80,9*
177, 178	Notzucht	842	335	498	9	—	677	*80,4*
180—181a, 184—184b	Ausnutzen sexueller Neigung . .	2 179	1 347	809	23	—	2 159	*99,1*
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses .	2 103	1 011	1 067	25	—	1 291	*61,4*
185—200	Beleidigung	7 395	3 101	4 070	167	57	6 821	*92,2*
211—222	Straftaten wider das Leben[2])	836	290	528	18	—	799	*95,6*
211—213, 216	dar. Mord und Totschlag	418	162	245	11	—	397	*95,0*
222	Fahrlässige Tötung[2])	277	53	220	4	—	275	*99,3*
223—233	Körperverletzung[2])	21 724	7 145	13 996	555	28	20 257	*93,2*
226, 227, 229	dar. Körperverletzung mit Todesfolge .	41	20	21	—	—	41	*100*
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	6 095	2 380	3 589	126	—	5 459	*89,6*
223	Leichte vorsätzl. Körperverletzung	12 107	3 722	8 026	333	26	11 478	*94,8*
223b	Mißhandlung von Kindern	240	97	142	1	—	238	*99,2*
234—241a	Straftaten wider die persönl. Freiheit .	5 687	1 905	3 639	139	4	5 292	*93,1*
242, 247, 248a—c, 370 Nr. 5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	108 809	53 556	50 594	1 155	3 504	50 588	*46,5*
243	Diebstahl unter erschwer. Umständen .	90 062	51 815	36 818	814	615	24 581	*27,3*
246	Unterschlagung	5 456	2 723	2 606	105	22	4 985	*91,4*
249—256, 316a	Raub und Erpressung, Autostraßenraub	2 294	1 374	899	21	—	1 553	*67,7*
253	dar. Erpressung	376	164	203	9	—	287	*76,3*
257—262	Begünstigung und Hehlerei	3 147	1 284	1 779	76	8	3 158	*100,3*
263—265a	Betrug	28 847	14 665	12 479	404	1 299	27 498	*95,3*
	dar. Geld- und Geldkreditbetrug . . .	7 094	3 363	3 130	107	494	6 780	*95,6*
266	Untreue	660	413	236	10	1	659	*99,8*
267—282	Urkundenfälschung	3 863	1 832	1 641	364	26	3 722	*96,3*
284—302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	1 727	213	1 454	60	—	1 388	*80,4*
303—305	Sachbeschädigung	23 387	9 973	12 927	417	70	7 775	*33,2*
306—309	Brandstiftung	2 689	532	2 042	115	—	1 833	*68,2*
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte . .	421	207	149	3	62	415	*98,6*
	Alle sonst. Straftaten nach dem StGB[3])	8 747	3 029	5 566	151	1	7 826	*89,5*
	Straftaten gegen and. Bundesgesetze[2])	26 884	7 901	13 232	5 749	2	26 351	*98,0*
	dar. auf dem Wirtschaftssektor	580	237	334	9	—	568	*97,9*
	Rauschgiftdelikte	3 565	1 949	1 585	31	—	3 452	*96,8*
	Insgesamt[4]) 1971	**361 065**	**170 908[5])**	**173 110[6])**	**10 637**	**6 410**	**211 841**	***58,7***
	1970	364 568	193 076	154 577	10 117	6 798	224 250	*61,5*
	1969	336 125	190 380	130 619	9 153	5 973	213 418	*63,5*
	1968	333 523	187 557	131 082	9 311	5 573	215 502	*64,6*

[1]) Einschl. Bundespost (1971: 106 Fälle). — [2]) Außer im Straßenverkehr. — [3]) Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte. — [4]) Der Vergleich 1970/1971 ist aus aufbereitungstechnischen Gründen gestört. — [5]) Ohne die 1971 aufgelösten Stadtpolizeien. — [6]) Einschl. der 1971 aufgelösten Stadtpolizeien.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1971 nach Straftaten und Personenkreis

Paragraphen des Strafgesetzbuches (Deliktsabschnitte)	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Tatverdächtige Personen		dar. Ausländer, Staatenlose		Von den Tatverdächtigen waren[1])			
		männlich	insgesamt	Zahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 347	1 438	170	*11,8*	1 135	240	61	2
123—145d	Straftaten wider die öffentl. Ordnung[2])	7 515	8 751	961	*11,0*	6 585	1 253	702	211
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	79	90	24	*26,7*	77	8	4	1
173—184b	Straftaten wider die Sittlichkeit	5 185	5 980	755	*12,6*	4 796	537	537	110
176 Abs. 1 Nr. 1/2	dar. Nötigung zur Unzucht	354	357	68	*19,0*	219	49	82	7
176 Abs. 1 Nr. 3	Unzucht mit Kindern	1 355	1 362	186	*13,7*	895	142	245	80
177, 178	Notzucht	770	771	249	*32,3*	544	139	79	9
180—181a, 184—184b	Ausnutzen sexueller Neigung	1 493	2 229	76	*3,4*	2 161	49	16	3
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	827	837	134	*16,0*	682	80	69	6
185—200	Beleidigung	5 847	7 082	474	*6,7*	6 202	556	282	42
211—222	Straftaten wider das Leben[2])	679	881	137	*15,6*	757	72	41	11
211—213, 216	dar. Mord und Totschlag	341	392	91	*23,2*	328	42	18	4
222	Fahrlässige Tötung[2])	218	341	21	*6,2*	306	16	14	5
223—233	Körperverletzung[2])	20 353	22 646	3 028	*13,4*	17 807	3 074	1 523	242
226, 227, 229	dar. Körperverletzung mit Todesfolge	57	62	18	*29,0*	55	6	1	—
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 108	7 832	1 446	*18,5*	5 737	1 321	680	94
223	Leichte vorsätzl. Körperverletzung	10 598	11 689	1 303	*11,1*	9 470	1 462	664	93
223b	Mißhandlung von Kindern	151	256	25	*9,8*	246	7	2	1
234—241a	Straftaten wider die persönl. Freiheit	5 212	5 628	772	*13,7*	4 719	619	254	36
242, 247, 248a—c, 370 Nr. 5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	33 442	47 664	5 409	*11,3*	25 794	5 917	9 896	6 057
243	Diebstahl unter erschwer. Umständen	27 411	28 320	2 100	*7,4*	11 522	6 168	8 188	2 442
246	Unterschlagung	3 892	4 715	505	*10,7*	3 957	417	260	81
249—256, 316a	Raub und Erpressung, Autostraßenraub	1 960	2 104	496	*23,6*	1 103	425	396	180
253	dar. Erpressung	285	330	30	*9,1*	215	33	46	36
257—262	Begünstigung und Hehlerei	2 679	3 159	228	*7,2*	1 717	533	715	194
263—265a	Betrug	18 379	22 258	2 355	*10,6*	19 239	1 948	900	171
	dar. Geld- und Geldkreditbetrug	4 574	5 497	537	*9,8*	4 934	387	133	43
266	Untreue	402	481	31	*6,4*	463	13	5	—
267—282	Urkundenfälschung	3 164	3 628	733	*20,2*	2 816	419	361	32
284—302e	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	1 662	1 770	251	*14,2*	1 111	165	300	194
303—305	Sachbeschädigung	9 410	9 975	1 112	*11,1*	5 158	1 677	1 794	1 346
306—309	Brandstiftung	1 850	2 227	88	*4,0*	1 246	113	128	740
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	451	461	5	*1,1*	449	9	3	—
	Alle sonst. Straftaten nach dem StGB[3])	5 810	7 068	424	*6,0*	6 088	535	296	149
	Straftaten gegen and. Bundesgesetze[2])	22 330	26 241	11 203	*42,7*	20 006	3 727	2 328	180
	dar. auf dem Wirtschaftssektor	501	599	43	*7,2*	562	23	13	1
	Rauschgiftdelikte	3 168	3 629	737	*20,3*	1 108	1 369	1 131	21
	Insgesamt[1]) [5]) 1971	**140 282**	**169 974**	**27 138**	***16,0***	**117 526**	**21 533**	**21 210**	**9 705**
	1970	148 930	177 905	25 932	*17,4*	122 995	22 642	22 804	9 464
	1969	142 016	168 248	20 111	*14,2*	119 612	20 586	19 946	8 104
	1968	149 000	176 307	17 889	*12,0*	128 390	20 688	19 125	8 104

3. Ausgewählte polizeilich bekanntgewordene schwere oder häufige Straftaten 1965 und seit 1968

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	1965	1968	1969	1970	1971
	Verbrechen und Vergehen insgesamt[5])	**280 174**	**333 523**	**336 125**	**364 568**	**361 065**
123—145d	dar. Straftaten wider die öffentliche Ordnung[2])	8 352	11 982	11 004	11 162	8 389
176 Abs. 1 Nr. 3	Unzucht mit Kindern	3 143	2 798	2 909	2 771	2 274
177, 178	Notzucht	749	839	882	955	842
180—181a	Kuppelei, Zuhälterei	1 079	851	658	557	413
183	Erregen öffentlichen Ärgernisses	2 311	3 121	2 956	2 042	2 103
185—200	Beleidigung	6 387	8 312	7 747	7 612	7 395
211—213, 216	Mord und Totschlag	100	101	129	123	122
211—213, 216, 43	Versuchter Mord und Totschlag	209	251	253	261	296
217	Kindestötung	18	11	15	14	11
222	Fahrlässige Tötung[2])	350	333	299	284	277
223	Leichte vorsätzliche Körperverletzung	12 667	13 325	13 045	13 824	12 107
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	39	36	29	44	41
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	5 912	5 982	5 953	6 717	6 095
234—241a	Straftaten wider die persönliche Freiheit	3 713	5 130	5 190	5 450	5 687
242, 247, 248a—c, 370 Nr. 5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	91 306	106 363	110 648	114 794	108 809
243	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	30 561	54 250	55 850	74 808	90 062
246	Unterschlagung	7 148	6 714	6 326	6 608	5 456
249—252, 255, 316a	Raub, räub. Erpressung, Autostraßenraub	896	1 311	1 408	1 717	1 918
257—262	Begünstigung und Hehlerei	2 831	3 246	3 190	3 551	3 147
263—266	Betrug und Untreue	32 422	35 494	36 084	33 911	29 507
267, 271—279, 281	Urkundenfälschung (ohne § 268 StGB[6]))	5 034	4 552	4 016	4 480	3 696
303—305	Sachbeschädigung	16 947	20 514	21 328	23 716	23 387
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	278	397	512	512	562
	Rauschgiftdelikte	128	339	770	2 725	3 565

[1]) Altersabgrenzung der Personenkreise vgl. Seite 86. — [2]) Außer im Straßenverkehr. — [3]) Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte. — [4]) Die einzelnen Straftaten enthalten Mehrfachzählungen, wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben; in der Zeile „Insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen. — [5]) Für die Zahl der Verbrechen und Vergehen insgesamt ist der Vergleich 1970/1971 aus aufbereitungstechnischen Gründen gestört; Einzeldelikte dagegen bleiben vergleichbar. — [6]) Fälschung technischer Aufzeichnungen.

C. Feuerschutzwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz —

1. Feuerwehren und Brände 1971 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Feuerwehren am 31. Dezember									
Berufsfeuerwehren	Zahl	6	1	—	1	—	2	1	1
	Personal	1 561	940	—	98	—	349	56	118
Freiwillige Feuerwehren	Zahl	7 771	1 141	1 110	1 024	1 264	1 147	1 016	1 069
	Personal	258 353	40 757	39 261	31 332	36 684	34 402	37 850	38 067
Werkfeuerwehren	Zahl	455	109	35	44	63	53	51	100
	Personal	11 556	3 019	1 007	826	1 425	1 242	1 366	2 671
Sonstige Feuerwehren	Zahl	16	2	1	1	1	2	7	2
	Personal	413	173	27	18	14	29	87	65
Insgesamt 1971	**Zahl**	**8 248**	**1 253**	**1 146**	**1 070**	**1 328**	**1 204**	**1 075**	**1 172**
	Personal	**271 883**	**44 889**	**40 295**	**32 274**	**38 123**	**36 022**	**39 359**	**40 921**
1970	Zahl	8 414	1 325	1 176	1 080	1 364	1 210	1 076	1 183
	Personal	273 316	45 557	40 335	32 198	38 724	36 390	38 979	41 133
1969	Zahl	8 500	1 362	1 180	1 092	1 369	1 219	1 080	1 198
	Personal	273 455	45 654	40 099	32 074	38 847	36 532	38 934	41 315
Ausrückungen der Feuerwehren									
Zu Bränden	Zahl	11 685	4 040	957	886	1 097	1 745	1 488	1 472
Hilfeleistungen	„	27 823	20 087	245	788	587	2 979	1 066	2 071
Fehlalarmen[1])	„	2 585	1 236	40	164	139	581	185	240
Insgesamt 1971	„	**42 093**	**25 363**	**1 242**	**1 838**	**1 823**	**5 305**	**2 739**	**3 783**
1970	„	37 849	22 368	1 273	1 698	1 467	4 760	2 595	3 688
1969	„	33 823	18 953	1 168	1 873	1 774	4 400	2 110	3 545
Brände[2]) insgesamt	**1971**	**Zahl**	**8 849**	**3 400**	**453**	**630**	**716**	**1 537**	**990**	**1 123**
1970	„	6 548	2 527	395	410	562	1 076	720	858
1969	„	7 141	2 777	428	591	580	1 164	728	873
dar. Großschadenfeuer[3])	1971	„	847	249	115	96	79	102	88	118
1970	„	710	185	92	80	70	76	93	114
1969	„	626	189	78	87	58	74	55	85
Brandschaden[4])	**1971**	**1 000 DM**	**127 873**	**39 413**	**18 496**	**14 340**	**9 231**	**10 749**	**12 046**	**23 598**
1970	„	100 065	29 175	9 839	13 189	8 935	12 783	9 571	16 573
1969	„	122 350	31 041	11 134	16 081	15 532	14 773	19 829	13 960
Personenschäden bei Bränden[5])									
Tote	Zahl	70	25	7	6	6	4	13	9
dar. Feuerwehrmänner	„	2	1	—	—	—	—	—	1
Verletzte	„	622	297	30	38	30	70	70	87
dar. Feuerwehrmänner	„	337	123	21	26	23	31	51	62
Personen insgesamt 1971	„	**692**	**322**	**37**	**44**	**36**	**74**	**83**	**96**
1970	„	643	285	30	46	27	82	85	88
1969	„	616	226	32	48	19	87	85	119

2. Brandursachen und Brandobjekte seit 1969

Merkmal	Brände[2])						Brandschaden					
	1969		1970		1971		1969		1970		1971	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Brandursachen												
Blitzschlag	170	*2,4*	138	*2,1*	149	*1,7*	9 497	*7,8*	8 110	*8,1*	9 749	*7,6*
Selbstentzündung	131	*1,8*	87	*1,3*	79	*0,9*	4 676	*3,8*	3 406	*3,4*	5 502	*4,3*
Explosion	55	*0,8*	65	*1,0*	73	*0,8*	1 658	*1,4*	6 044	*6,0*	1 703	*1,3*
Feuerungsanlagen	274	*3,8*	307	*4,7*	308	*3,5*	2 121	*1,7*	2 526	*2,5*	2 907	*2,3*
Maschinelle Einrichtungen	1 145	*16,0*	1 159	*17,7*	1 518	*17,1*	17 868	*14,6*	13 318	*13,3*	21 336	*16,7*
Elektrizität	479	*6,7*	539	*8,2*	704	*8,0*	6 699	*5,5*	8 464	*8,4*	15 049	*11,8*
Brandgefährliche Stoffe	146	*2,1*	163	*2,5*	211	*2,4*	650	*0,5*	2 007	*2,0*	807	*0,6*
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	2 408	*33,7*	2 186	*33,4*	3 422	*38,7*	8 715	*7,1*	6 461	*6,5*	8 322	*6,5*
Vorsätzliche Brandstiftung	458	*6,4*	420	*6,4*	560	*6,3*	11 386	*9,3*	10 558	*10,6*	12 417	*9,7*
Kinderbrandstiftung	517	*7,2*	483	*7,4*	574	*6,5*	8 047	*6,6*	9 169	*9,2*	8 115	*6,3*
Unermittelte Ursachen	1 358	*19,1*	1 001	*15,3*	1 251	*14,1*	51 033	*41,7*	30 002	*30,0*	41 966	*32,9*
Insgesamt	**7 141**	***100***	**6 548**	***100***	8 849	***100***	**122 350**	***100***	**100 065**	***100***	**127 873**	***100***
Brandobjekte												
Wohngebäude	1 884	*26,4*	1 901	*29,0*	2 330	*26,3*	10 165	*8,3*	10 767	*10,8*	13 153	*10,2*
Öffentliche Gebäude und Anlagen	113	*1,6*	251	*3,8*	305	*3,4*	3 910	*3,2*	3 648	*3,6*	5 265	*4,1*
Industriebetriebe (außer Chemie)	371	*5,2*	345	*5,3*	359	*4,1*	31 691	*25,9*	20 094	*20,1*	35 100	*27,5*
Chemische Industriebetriebe	35	*0,5*	36	*0,6*	30	*0,3*	530	*0,4*	1 160	*1,2*	199	*0,2*
Handels- und Gewerbebetriebe	280	*3,9*	463	*7,1*	450	*5,1*	4 148	*3,4*	8 059	*8,1*	10 457	*8,2*
Landwirtschaftliche Betriebe	983	*13,8*	795	*12,1*	764	*8,6*	55 825	*45,6*	42 053	*42,0*	51 593	*40,4*
Lagerhäuser und Lagerplätze	161	*2,3*	152	*2,3*	208	*2,3*	5 839	*4,8*	2 074	*2,1*	4 955	*3,9*
Bauten und Anlagen für Verkehr, Nachrichtenwesen und Energieversorgung	154	*2,1*	143	*2,2*	172	*2,0*	2 342	*1,9*	1 536	*1,5*	704	*0,5*
Verkehrsmittel	725	*10,1*	937	*14,3*	1 189	*13,4*	2 879	*2,4*	10 054	*10,0*	4 561	*3,5*
Freiflächen[6])	2 435	*34,1*	1 525	*23,3*	3 042	*34,5*	5 021	*4,1*	620	*0,6*	1 886	*1,5*
Insgesamt	**7 141**	***100***	**6 548**	***100***	8 849	***100***	**122 350**	***100***	**100 065**	***100***	**127 873**	***100***

[1]) Unter Fehlalarmen sind alle mutwilligen, böswilligen und blinden Alarmierungen von Feuerwehren zu verstehen. — [2]) Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — [3]) Großschadenfeuer sind Brände mit mehr als 50 000 DM Brandschaden. — [4]) Die Brandschäden beruhen auf den durch die Feuerwehren mitgeteilten Schätzungssummen der unbeweglichen und beweglichen Werte. — [5]) Bei Bränden, zu denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — [6]) Wald-, Rasen- und Moorbrände.

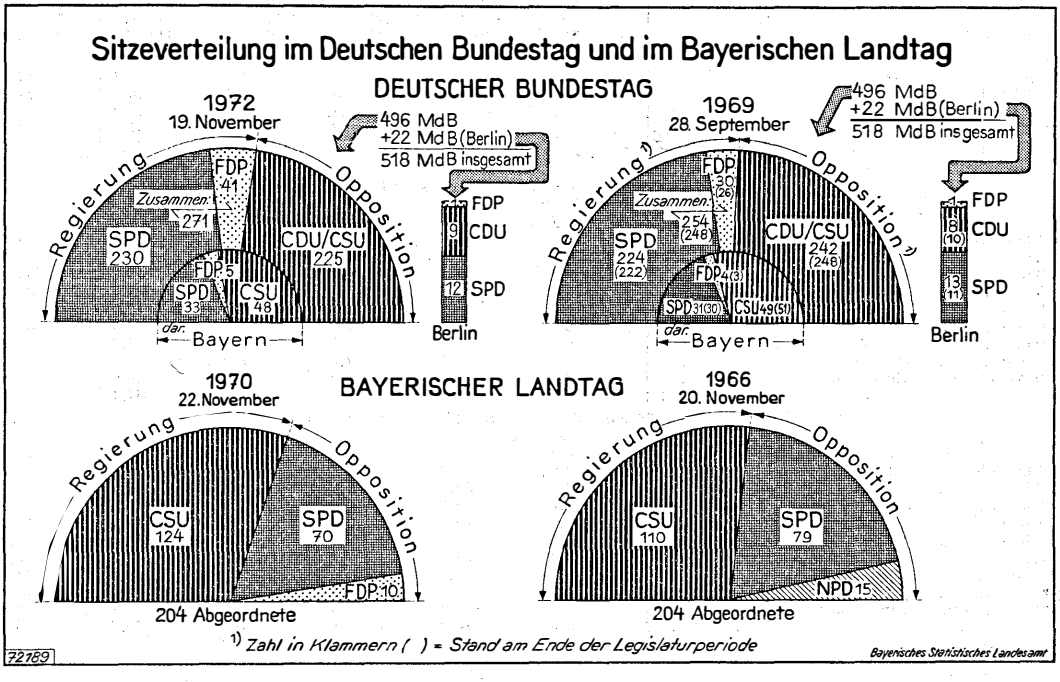
VII. Wahlen

Abkürzungen für die Bezeichnung der Parteien:
CSU = Christlich-Soziale Union; CDU = Christlich Demokratische Partei; SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; FDP = Freie Demokratische Partei; ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt; AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher, 1953: DNS = Nationale Sammlung, 1954: Bayerischer Rechtsblock (BRbl.), 1957 bis 1962: DG = Deutsche Gemeinschaft; BdD = Bund der Deutschen; BP = Bayernpartei; DFU = Deutsche Friedens-Union; DKP = Deutsche Kommunistische Partei; DG = Deutsche Gemeinschaft; DNS = Nationale Sammlung; DP = Deutsche Partei; DRP = Deutsche Reichs-Partei; EFP = Europäische Föderalistische Partei Bayerns; EP = Europa Partei; FSU = Freisoziale Union — Demokratische Mitte; GPD = Gesamtdeutsche Partei [1950: BHE-DG = Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten/Deutsche Gemeinschaft, 1953 bis 1958: GB/BHE = Gesamtdeutscher Block/BHE, 1961 bis 1966: GDP (DP-BHE) — Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)]; KPD = Kommunistische Partei Deutschlands; NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands; UAP = Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten); VU = Vaterländische Union; WAV = Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung; Zentrum = Deutsche Zentrumspartei.

1. Sitzeverteilung im Deutschen Bundestag und im Bayerischen Landtag seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								dar. Direktsitze				
	insgesamt	davon							insgesamt	davon			
		CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	BP	GPD	Sonst.		CDU/CSU	SPD	FDP	Sonst.
Bundestag[1])													
14. August 1949	402	139	131	52	—	17	—	63[2])	242	115	96	12	19[3])
6. September 1953	497	246	153	51	—	—	27	20[4])	242	172	45	14	11[5])
15. September 1957	497	270	169	41	—	—	—	17[6])	247	194	46	1	6[6])
17. September 1961	499	242	190	67	—	—	—	—	247	156	91	—	—
19. September 1965	496	245	202	49	—	—	—	—	248	154	94	—	—
28. September 1969	496	242	224	30	—	—	—	—	248	121	127	—	—
19. November 1972	496	225	230	41	—	—	—	—	248	96	152	—	—
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
14. August 1949	78	24	18	7	—	17	—	12[7])	47	24	12	—	11[8])
6. September 1953	91	52	25	6	—	—	8	—	47	42	3	2	—
15. September 1957	82	53	25	4	—	—	—	—	47	47	—	—	—
17. September 1961	86	50	28	8	—	—	—	—	47	42	5	—	—
19. September 1965	86	49	30	7	—	—	—	—	44	36	8	—	—
28. September 1969	84	49	31	4	—	—	—	—	44	34	10	—	—
19. November 1972	86	48	33	5	—	—	—	—	44	31	13	—	—
Bayerischer Landtag													
1. Dezember 1946	180	104	54	9	—	—	—	13[7])	—	—	—	—	—
26. November 1950	204	64	63	12	—	39	26[9])	—	101	46	38	1	16[8])
28. November 1954	204	83	61	13	—	28	19	—	99[10])	68[10])	29	—	2[8])
23. November 1958	204	101	64	8	—	14	17	—	101	77	23	—	1[8])
25. November 1962	204	108	79	9	—	8	—	—	101	72	28	—	1[8])
20. November 1966	204	110	79	—	15	—	—	—	102	70	32	—	—
22. November 1970	204	124	70	10	—	—	—	—	102	81	21	—	—

[1]) Ohne Abgeordnete aus Berlin (West). — [2]) Davon DP 17, KPD 15, WAV 12, Zentrum 10, DRP 5, Parteilos 3, Südschleswigscher Wählerverband 1. — [3]) BP 11, DP 5, Parteilos 3. — [4]) Davon DP 15, Zentrum 3, Christliche Volkspartei 2. — [5]) Davon DP 10, Zentrum 1. — [6]) DP. — [7]) WAV. — [8]) BP. — [9]) BHE-DG. — [10]) Zwei Überhangmandate gestrichen.



2. Wahlergebnisse in Bayern seit 1946

Wahltag Gemeindegrößenklasse	Wahlberechtigte	Wähler: Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen[1]	Gültige Stimmen[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen auf: CSU	SPD	FDP	Übrige Wahlvorschläge insgesamt	davon: DRP× / NPD	BP	GPD	DP× / EP○ / EFP	WAV× / VU○ / FSU	DG× / DNS○ / BRbl.+ / AUD	KPD× / DKP	BdD○ / DFU+ / ADF	Sonstige
Bundestagswahlen																	
Grundzahlen																	
14. August 1949	5 984 175	4 851 576	123 953	4 727 623	1 380 448	1 075 416	404 145	1 867 614	—	986 478	—	—	681 888×	—	195 852×	—	3 396
6. September 1953	6 134 820	5 263 817	190 261	5 073 556	2 427 387	1 184 262	315 494	1 146 413	78 162×	465 641	417 953	43 431×	—	28 025○	81 542×	—	31 659
15. September 1957	6 240 499	5 470 347	196 706	5 273 641	3 015 892	1 394 811	240 695	622 243	24 902×	168 210	357 119	38 806×	5 020○	4 991×	—	10 675○	12 520
17. September 1961	6 551 728	5 714 545	227 583	5 486 962	3 014 471	1 652 642	479 830	340 019	28 699×	—	216 160	—	—	7 772×	—	87 388+	—
19. September 1965	6 752 380	5 803 004	161 513	5 641 491	3 136 506	1 869 467	413 744	221 774	149 975	—	—	—	—	11 238	—	60 561+	—
28. September 1969	6 851 646	5 837 724	107 236	5 730 488	3 115 652	1 983 020	232 880	398 936	303 828	49 694	8 485	9 044○	2 454	—	—	25 431	—
19. November 1972	7 375 146	6 626 216	62 426	6 563 790	3 615 183	2 483 136	399 554	65 917	47 140	—	—	5 170	—	—	13 607	—	—
Verhältniszahlen (%)																	
14. August 1949	.	*81,1*	*2,6*	*100*	*29,2*	*22,7*	*8,6*	*39,5*	—	*20,9*	—	—	*14,4*×	—	*4,1*×	—	*0,1*
6. September 1953	.	*85,8*	*3,6*	*100*	*47,9*	*23,3*	*6,2*	*22,6*	*1,5*×	*9,2*	*8,2*	*0,9*×	—	*0,6*○	*1,6*×	—	*0,6*
15. September 1957	.	*87,7*	*3,6*	*100*	*57,2*	*26,4*	*4,6*	*11,8*	*0,5*×	*3,2*	*6,8*	*0,7*×	*0,1*○	*0,1*×	—	*0,2*○	*0,2*
17. September 1961	.	*87,2*	*4,0*	*100*	*54,9*	*30,1*	*8,8*	*6,2*	*0,5*×	—	*3,9*	—	—	*0,2*×	—	*1,6*+	—
19. September 1965	.	*85,9*	*2,8*	*100*	*55,6*	*33,1*	*7,3*	*4,0*	*2,7*	—	—	—	—	*0,2*	—	*1,1*+	—
28. September 1969	.	*85,2*	*1,8*	*100*	*54,4*	*34,6*	*4,1*	*6,9*	*5,3*	*0,9*	*0,1*	*0,2*○	*0,0*	—	—	*0,4*	—
19. November 1972	.	*89,8*	*0,9*	*100*	*55,1*	*37,8*	*6,1*	*1,0*	*0,7*	—	—	*0,1*	—	—	*0,2*	—	—
Landtagswahlen																	
Grundzahlen																	
1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	141 215	3 048 337	1 593 908	871 760	172 242	410 427	—	—	—	—	225 404×	—	185 023×	—	—
26. November 1950	6 026 641	4 813 528	191 926	4 618 920	1 263 685	1 294 275	326 870	1 734 090	—	828 857	568 074	—	129 843×	—	88 884×	—	118 432
28. November 1954	6 102 799	5 030 235	162 891	4 862 089	1 845 977	1 366 973	351 962	1 297 177	—	643 469	495 054	—	6 930○	27 261+	102 603×	21 860○	—
23. November 1958	6 254 214	4 787 763	176 699	4 601 910	2 096 452	1 419 650	256 172	829 636	28 432×	371 212	396 814	17 218×	—	15 960×	—	—	—
25. November 1962	6 599 417	5 051 684	142 772	4 908 189	2 331 764	1 732 584	288 918	554 923	—	234 939	249 404	—	2 603○	15 332×	—	42 440+	10 205
20. November 1966	6 717 225	5 416 375	145 302	5 270 340	2 537 171	1 884 486	269 565	579 118	390 907	180 586	7 625	—	—	—	—	—	—
22. November 1970	7 253 205	5 765 850	143 598	5 621 554	3 172 300	1 871 380	312 280	265 594	162 823	73 690	—	8 953	—	—	20 128	—	—
Verhältniszahlen (%)																	
1. Dezember 1946	.	*75,7*	*4,4*	*100*	*52,3*	*28,6*	*5,6*	*13,5*	—	—	—	—	*7,4*×	—	*6,1*×	—	—
26. November 1950	.	*79,9*	*4,0*	*100*	*27,4*	*28,0*	*7,1*	*37,5*	—	*17,9*	*12,3*	—	*2,8*×	—	*1,9*×	—	*2,6*
28. November 1954	.	*82,4*	*3,2*	*100*	*38,0*	*28,1*	*7,2*	*26,7*	—	*13,2*	*10,2*	—	*0,1*○	*0,6*+	*2,1*×	*0,5*○	—
23. November 1958	.	*76,6*	*3,7*	*100*	*45,6*	*30,8*	*5,6*	*18,0*	*0,6*×	*8,1*	*8,6*	*0,4*×	—	*0,3*×	—	—	—
25. November 1962	.	*76,5*	*2,8*	*100*	*47,5*	*35,3*	*5,9*	*11,3*	—	*4,8*	*5,1*	—	*0,0*○	*0,3*×	—	*0,9*+	*0,2*
20. November 1966	.	*80,6*	*2,7*	*100*	*48,1*	*35,8*	*5,1*	*11,0*	*7,4*	*3,4*	*0,2*	—	—	—	—	—	—
22. November 1970	.	*79,5*	*2,5*	*100*	*56,4*	*33,3*	*5,5*	*4,8*	*2,9*	*1,3*	—	*0,2*	—	—	*0,4*	—	—
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und der Kreisräte in den Landkreisen (Kommunalwahlen)																	
Grundzahlen																	
25. April/30. Mai 1948	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	217 768	1 419 905	—	355 708	—	—	65 162×	—	185 256×	—	813 779
30. März 1952	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	156 308	2 067 209	—	469 918	464 267	2 058×	9 731×	17 495×	101 274×	—	1 002 466
18. März 1956	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	123 680	1 575 872	8 349×	346 539	353 988	2 376×	1 613○	2 254×	78 479×	5 345○	776 929
27. März 1960	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	109 445	1 304 305	11 555×	106 987	318 441	1 009×	1 986○	3 901×	—	5 845○	854 581
13. März 1966	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	140 672	1 107 671	69 913	69 623	96 169	—	—	1 778	—	13 828+	856 360
11. Juni 1972[2]	7 167 190	5 490 758	195 291	5 295 467	2 411 170	1 950 754	98 178	835 365	22 261	2 258	5 341	544	105	129	17 021	—	787 706
Verhältniszahlen (%)																	
25. April/30. Mai 1948	.	*84,9*	*6,1*	*100*	*38,4*	*23,3*	*5,1*	*33,2*	—	*8,3*	—	—	*1,5*×	—	*4,4*×	—	*19,0*
30. März 1952	.	*81,9*	*6,5*	*100*	*26,9*	*24,9*	*3,4*	*44,8*	—	*10,2*	*10,1*	*0,0*×	*0,2*×	*0,4*×	*2,2*×	—	*21,7*
18. März 1956	.	*79,9*	*6,1*	*100*	*35,0*	*27,6*	*2,7*	*34,7*	*0,2*×	*7,6*	*7,8*	*0,1*×	*0,0*○	*0,1*×	*1,7*×	*0,1*○	*17,1*
27. März 1960	.	*79,2*	*5,2*	*100*	*37,3*	*32,8*	*2,3*	*27,6*	*0,3*×	*2,3*	*6,7*	*0,0*×	*0,0*○	*0,1*×	—	*0,1*○	*18,1*
13. März 1966	.	*77,5*	*4,4*	*100*	*40,0*	*34,8*	*2,9*	*22,3*	*1,4*	*1,4*	*1,9*	—	—	*0,0*	—	*0,3*+	*17,3*
11. Juni 1972[2]	.	*76,6*	*3,6*	*100*	*45,5*	*36,8*	*1,9*	*15,8*	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,3*	—	*14,9*
Bundestagswahl 1969 nach Gemeindegrößenklassen (ohne Briefwahl)																	
Verhältniszahlen (%)																	
unter 1 000 Einw.	*20,1*	*85,5*	*2,6*	*100*	*71,2*	*18,8*	*2,5*	*7,5*	*5,8*	*1,3*	*0,1*	*0,1*○	*0,0*	—	—	*0,2*	—
1 000 bis „ 2 000 „	*12,7*	*85,3*	*2,4*	*100*	*62,2*	*28,6*	*2,7*	*6,5*	*4,9*	*1,2*	*0,1*	*0,1*○	*0,0*	—	—	*0,2*	—
2 000 „ „ 3 000 „	*6,5*	*86,0*	*2,1*	*100*	*57,0*	*33,4*	*3,4*	*6,2*	*4,8*	*0,8*	*0,2*	*0,1*○	*0,0*	—	—	*0,3*	—
3 000 „ „ 5 000 „	*7,4*	*86,1*	*2,1*	*100*	*54,2*	*36,0*	*3,7*	*6,1*	*4,8*	*0,6*	*0,2*	*0,1*○	*0,0*	—	—	*0,4*	—
5 000 „ „ 10 000 „	*10,7*	*85,7*	*1,7*	*100*	*51,3*	*38,1*	*4,1*	*6,5*	*5,1*	*0,7*	*0,2*	*0,1*○	*0,0*	—	—	*0,4*	—
10 000 „ „ 20 000 „	*8,6*	*86,1*	*1,6*	*100*	*49,2*	*39,8*	*4,3*	*6,7*	*5,3*	*0,6*	*0,1*	*0,2*○	*0,0*	—	—	*0,5*	—
20 000 „ „ 50 000 „	*6,3*	*84,9*	*1,5*	*100*	*49,8*	*38,6*	*4,5*	*7,1*	*5,6*	*0,7*	*0,2*	*0,2*○	*0,0*	—	—	*0,4*	—
50 000 „ „ 100 000 „	*6,1*	*84,2*	*1,7*	*100*	*45,1*	*43,2*	*4,5*	*7,2*	*5,9*	*0,3*	*0,1*	*0,2*○	*0,1*	—	—	*0,6*	—
100 000 „ „ 500 000 „	*9,5*	*83,5*	*1,7*	*100*	*42,8*	*44,8*	*4,6*	*7,8*	*6,2*	*0,3*	*0,1*	*0,2*○	*0,1*	—	—	*0,9*	—
500 000 und mehr Einwohner	*12,1*	*79,0*	*1,0*	*100*	*36,6*	*49,6*	*6,3*	*7,5*	*5,1*	*1,2*	*0,1*	*0,3*○	*0,1*	—	—	*0,7*	—
Insgesamt	***100***	***84,6***	***1,9***	***100***	***54,4***	***34,7***	***3,9***	***7,0***	***5,4***	***0,9***	***0,1***	***0,2***○	***0,0***	—	—	***0,4***	—
Landtagswahl 1970 nach Gemeindegrößenklassen (ohne Briefwahl)																	
Verhältniszahlen (%)																	
unter 1 000 Einw.	*20,6*	*80,8*	*2,3*	*100*	*73,5*	*18,6*	*2,7*	*5,2*	*3,1*	*1,8*	—	*0,1*	—	—	*0,2*	—	—
1 000 bis „ 2 000 „	*12,6*	*79,2*	*2,7*	*100*	*64,4*	*27,7*	*3,1*	*4,8*	*2,6*	*1,8*	—	*0,2*	—	—	*0,2*	—	—
2 000 „ „ 3 000 „	*6,6*	*79,6*	*2,8*	*100*	*58,8*	*32,5*	*4,3*	*4,4*	*2,7*	*1,3*	—	*0,2*	—	—	*0,2*	—	—
3 000 „ „ 5 000 „	*7,7*	*79,5*	*2,8*	*100*	*56,6*	*34,9*	*4,5*	*4,0*	*2,6*	*1,0*	—	*0,1*	—	—	*0,3*	—	—
5 000 „ „ 10 000 „	*10,7*	*79,1*	*3,0*	*100*	*53,0*	*37,1*	*5,5*	*4,4*	*2,9*	*1,1*	—	*0,2*	—	—	*0,2*	—	—
10 000 „ „ 20 000 „	*8,5*	*79,8*	*3,0*	*100*	*50,4*	*39,2*	*5,9*	*4,5*	*3,0*	*1,0*	—	*0,2*	—	—	*0,3*	—	—
20 000 „ „ 50 000 „	*6,3*	*78,6*	*2,9*	*100*	*51,4*	*37,7*	*6,1*	*4,8*	*3,3*	*1,1*	—	*0,1*	—	—	*0,3*	—	—
50 000 „ „ 100 000 „	*6,0*	*77,4*	*2,5*	*100*	*46,0*	*41,6*	*7,9*	*4,5*	*3,3*	*0,5*	—	*0,1*	—	—	*0,6*	—	—
100 000 „ „ 500 000 „	*9,3*	*77,7*	*1,8*	*100*	*43,0*	*41,6*	*9,9*	*5,5*	*3,8*	*0,7*	—	*0,2*	—	—	*0,8*	—	—
500 000 und mehr Einwohner	*11,7*	*75,4*	*2,6*	*100*	*37,8*	*48,6*	*8,4*	*5,2*	*2,3*	*1,8*	—	*0,3*	—	—	*0,8*	—	—
Insgesamt	***100***	***78,9***	***2,6***	***100***	***56,2***	***33,6***	***5,3***	***4,9***	***3,0***	***1,3***	—	***0,2***	—	—	***0,4***	—	—

[1]) Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Gesamtstimmen (Stimmkreisstimmen + Wahlkreisstimmen): 2; bei Kommunalwahlen gewichtete Ergebnisse. — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

3. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen in Bayern seit 1946

Wahltag Stand	Mandate insgesamt	davon CSU	SPD	FDP	NPD	BP	GPD	Gemeinsame Wahlvorschläge	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten[1]) und Kreisräte in den Landkreisen									
28. April/26. Mai 1946[2])	6 130	4 189	1 459	99	—	—	—	53	330
25. April/30. Mai 1948[2])	6 792	2 949	1 533	294	—	462	—	—	1 554
30. März 1952	6 907	2 001	1 540	172	—	705	740	536	1 213
18. März 1956	6 788	2 556	1 699	126	—	519	550	412	926
27. März 1960	6 776	2 765	1 919	99	—	145	464	678	706
13. März 1966	6 911	3 026	2 095	148	50	75	124	670	723
11. Juni 1972[4])	5 306	2 552	1 859	62	7	2	4	218	602
davon Stadträte in kreisfreien Städten									
26. Mai 1946[2])	824	410	303	38	—	—	—	—	73
30. Mai 1948[2])	1 226	307	360	100	—	153	—	—	306
30. März 1952	1 382	312	439	68	—	101	73	63	326
18. März 1956	1 416	407	508	53	—	70	78	55	245
27. März 1960	1 442	437	581	55	—	15	66	115	173
13. März 1966	1 458	494	615	66	26	6	12	86	153
11. Juni 1972[4])	1 156	513	541	32	3	—	—	13	54
Kreisräte in Landkreisen									
26. Mai 1946[2])	5 306	3 779	1 156	61	—	—	—	53	257
30. Mai 1948[2])	5 566	2 642	1 173	194	—	309	—	—	1 248
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	104	—	604	667	473	887
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	73	—	449	472	357	681
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	44	—	130	398	563	533
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	82	24	69	112	584	570
11. Juni 1972[4])	4 150	2 039	1 318	30	4	2	4	205	548
Gemeinderäte in den kreisangehörigen Gemeinden									
27. Januar 1946[2])	41 625	15 315	3 619	199	—	—	—	22 492	
25. April 1948[2])	54 852	12 310	5 508	243	—	399	—	36 392	
30. März 1952	55 130	4 918	4 056	92	—	691	2 427	42 946	
18. März 1956	27 994[3])	5 474	4 043	126	—	605	1 328	342	16 076
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	123	—	185	994	3 113	38 125
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	84	9	52	223	6 266	36 513
11. Juni 1972[4])	46 838	7 417	5 559	54	1	10	7	6 505	27 285
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)									
Stand 1. Oktober 1969	48	8	16	—	—	—	—	19	5
11. Juni 1972	25	6	13	—	—	—	—	6	—
Landräte (Landkreise)									
Stand 1. Oktober 1969	143	72	14	—	—	2	—	43	12
11. Juni 1972	71	37	9	—	—	1	—	17	7
Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)									
13. März 1966	7 039	682	326	2	—	6	3	771	5 249[5])
11. Juni 1972[4])	4 380	501	266	1	—	—	—	698	2 914
darunter Berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)									
13. März 1966	182	30	70	—	—	—	—	41	41[5])
11. Juni 1972[4])	593	147	129	1	—	—	—	147	169

[1]) 1946: 24 kreisfreie Städte; 1948: 41 kreisfreie Städte; 1952—1966: 48 kreisfreie Städte; 1972: 25 kreisfreie Städte. — [2]) Ohne Lindau (Bodensee). — [3]) Nur aus Gemeinden mit Verhältniswahl. — [4]) Dar. 2 705 ohne Wahlvorschlag. — [5]) Dar. 3 ohne Wahlvorschlag. — [6]) Vorläufiges Ergebnis.

4. Wahlbeteiligung und Wahlentscheid nach Geschlecht und Alter der Wähler

Altersgruppe der Wähler	Bundestagswahl 1969 Wahlbeteiligung in %	Von 100 Wählern entschieden sich für CSU	SPD	FDP	NPD	Übrige	Landtagswahl 1970 Wahlbeteiligung in %	Von 100 Wählern entschieden sich für CSU	SPD	FDP	NPD	Übrige
Männer und Frauen												
21[1]) bis unter 30 Jahre	*77,0*	*52,4*	*37,5*	*4,5*	*4,2*	*1,4*	*69,5*	*54,0*	*36,7*	*5,6*	*2,4*	*1,3*
30 „ „ 45 „	*86,6*	*51,6*	*37,4*	*4,0*	*5,6*	*1,4*	*81,3*	*54,5*	*35,6*	*5,5*	*2,8*	*1,6*
45 „ „ 60 „	*87,6*	*54,1*	*32,9*	*4,0*	*7,1*	*1,9*	*84,6*	*56,1*	*33,2*	*5,1*	*3,8*	*1,8*
60 und mehr Jahre	*82,7*	*60,1*	*30,2*	*3,1*	*4,6*	*2,0*	*79,6*	*59,6*	*31,0*	*4,5*	*2,9*	*2,0*
Insgesamt	***84,2***	***54,7***	***34,3***	***3,9***	***5,5***	***1,6***	***79,2***	***56,1***	***34,0***	***5,2***	***3,0***	***1,7***
Männer												
21[1]) bis unter 30 Jahre	*76,2*	*48,8*	*38,9*	*4,8*	*5,8*	*1,7*	*70,0*	*51,2*	*38,5*	*5,6*	*3,2*	*1,5*
30 „ „ 45 „	*87,5*	*47,0*	*39,8*	*4,0*	*7,5*	*1,7*	*82,0*	*51,4*	*37,8*	*5,4*	*3,6*	*1,8*
45 „ „ 60 „	*89,9*	*47,2*	*35,6*	*4,3*	*10,7*	*2,2*	*87,3*	*51,0*	*35,9*	*5,5*	*5,6*	*2,0*
60 und mehr Jahre	*87,2*	*53,3*	*33,3*	*3,5*	*7,1*	*2,8*	*84,4*	*54,2*	*33,8*	*5,1*	*4,3*	*2,6*
Insgesamt	***85,8***	***48,9***	***37,0***	***4,1***	***7,9***	***2,1***	***80,9***	***51,9***	***36,5***	***5,4***	***4,1***	***2,1***
Frauen												
21[1]) bis unter 30 Jahre	*77,9*	*56,0*	*36,1*	*4,2*	*2,6*	*1,1*	*68,9*	*56,7*	*34,8*	*5,7*	*1,6*	*1,2*
30 „ „ 45 „	*85,8*	*56,2*	*34,9*	*4,0*	*3,7*	*1,2*	*80,6*	*57,6*	*33,4*	*5,6*	*2,0*	*1,4*
45 „ „ 60 „	*86,0*	*59,3*	*30,9*	*3,8*	*4,5*	*1,5*	*82,8*	*59,9*	*31,2*	*4,8*	*2,5*	*1,6*
60 und mehr Jahre	*79,7*	*65,1*	*27,9*	*2,9*	*2,7*	*1,4*	*76,4*	*63,6*	*28,9*	*4,0*	*1,9*	*1,6*
Insgesamt	***82,8***	***59,6***	***31,9***	***3,7***	***3,5***	***1,3***	***77,7***	***59,7***	***31,8***	***5,0***	***2,0***	***1,5***

[1]) Landtagswahl: ab 18 Jahre.

5. Wahlentscheid der Männer und Frauen bei der Landtagswahl 1970 nach Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen

Partei	Von 100 Wählern in den Gemeindegrößenklassen gaben ihre Stimme der vorstehenden Partei													
	Alle Gemeinden	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern						Alle Gemeinden	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 1 000	1 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 200000	200000 und mehr		unter 1 000	1 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 200000	200000 und mehr
	Altersgruppen insgesamt									**18- bis unter 21jährige**				
	Männer und Frauen													
CSU	56,1	74,4	62,3	53,1	51,5	49,5	38,5	.	.	59,2	47,0	43,7	42,9	31,0
SPD	34,0	18,4	29,2	37,4	38,9	40,3	46,5	.	.	33,0	43,5	45,6	46,8	51,3
FDP	5,2	2,2	3,8	5,5	5,0	6,1	9,4	.	.	3,7	5,7	6,3	7,2	13,6
NPD	3,0	2,9	3,1	2,7	3,1	3,1	3,2	.	.	3,0	2,5	2,7	2,2	2,1
Sonstige	1,7	2,1	1,6	1,3	1,5	1,0	2,4	.	.	1,1	1,3	1,7	0,9	2,0
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	79,2	81,1	79,9	79,9	79,6	77,4	76,2	69,1	73,2	68,2	68,6	68,8	65,4	66,4
	Männer													
CSU	51,9	70,4	57,7	48,4	46,1	44,0	34,6	.	.	54,8	44,9	38,0	40,8	29,9
SPD	36,5	20,5	32,1	40,6	42,6	43,8	48,9	.	.	35,6	45,8	49,6	48,8	50,5
FDP	5,4	2,4	4,1	5,8	5,3	6,7	9,6	.	.	4,4	4,8	6,3	7,0	14,7
NPD	4,1	4,2	4,2	3,7	4,3	4,2	4,3	.	.	3,7	2,8	4,1	2,1	2,2
Sonstige	2,1	2,5	1,9	1,5	1,7	1,3	2,6	.	.	1,5	1,7	2,0	1,3	2,7
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	80,9	82,8	81,2	81,6	81,1	78,9	78,4	70,7	74,4	69,3	68,6	71,7	68,2	69,0
	Frauen													
CSU	59,7	78,3	66,5	57,1	55,9	53,7	41,6	.	.	63,9	49,1	49,8	45,1	32,0
SPD	31,8	16,4	26,6	34,6	35,9	37,4	44,6	.	.	30,2	41,2	41,3	44,6	52,1
FDP	5,0	2,0	3,5	5,3	4,8	5,7	9,2	.	.	2,9	6,5	6,3	7,4	12,5
NPD	2,0	1,7	2,1	1,9	2,1	2,3	2,4	.	.	2,3	2,3	1,2	2,3	2,1
Sonstige	1,5	1,6	1,3	1,1	1,3	0,9	2,2	.	.	0,7	0,9	1,4	0,6	1,3
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	77,7	79,6	78,7	78,5	78,3	76,3	74,4	67,6	71,8	67,1	68,5	65,9	62,5	64,2
	21- bis unter 30jährige									**30- bis unter 45jährige**				
	Männer und Frauen													
CSU	.	.	60,6	51,3	48,5	45,8	31,8	54,5	73,4	60,3	51,4	48,0	46,1	35,2
SPD	.	.	31,6	39,6	42,8	44,3	52,7	35,6	19,3	31,3	39,2	42,3	43,6	48,8
FDP	.	.	4,1	5,8	5,6	7,3	11,2	5,5	2,3	3,9	5,7	5,5	6,2	11,1
NPD	.	.	2,4	2,3	2,1	1,6	2,3	2,8	3,1	2,8	2,3	2,8	3,1	2,8
Sonstige	.	.	1,3	1,0	1,0	1,0	2,0	1,6	1,9	1,7	1,4	1,4	1,0	2,1
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	69,6	76,2	71,4	69,1	67,0	63,9	65,4	81,3	85,3	83,2	82,0	80,9	77,0	75,8
	Männer													
CSU	.	.	57,6	48,3	45,5	41,6	29,0	51,4	70,0	56,9	47,8	44,3	41,9	32,3
SPD	.	.	33,5	41,7	45,3	48,8	54,9	37,8	21,4	33,9	41,8	45,2	46,4	51,0
FDP	.	.	3,9	5,9	5,6	6,7	10,9	5,4	2,1	3,9	5,9	5,4	6,9	10,8
NPD	.	.	3,4	2,9	2,7	1,7	2,8	3,6	4,2	3,4	3,0	3,6	3,7	3,7
Sonstige	.	.	1,6	1,2	0,9	1,2	2,4	1,8	2,3	1,9	1,5	1,5	1,1	2,2
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	69,7	75,0	70,7	69,1	66,7	65,6	67,3	82,0	86,2	83,4	82,4	81,7	77,2	77,0
	Frauen													
CSU	.	.	63,7	54,2	51,5	50,2	34,5	57,6	77,1	64,0	54,9	51,5	49,9	37,8
SPD	.	.	29,6	37,6	40,3	39,6	50,6	33,4	17,0	28,7	36,7	39,4	41,2	46,7
FDP	.	.	4,3	5,7	5,5	7,9	11,5	5,6	2,6	3,9	5,6	5,7	5,6	11,5
NPD	.	.	1,3	1,7	1,5	1,5	1,9	2,0	1,9	2,1	1,6	2,1	2,4	2,0
Sonstige	.	.	1,1	0,8	1,2	0,8	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,3	0,9	2,0
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	69,4	77,7	71,9	69,1	67,2	62,1	63,7	80,6	84,3	82,9	81,6	80,2	76,9	74,7
	45- bis unter 60jährige									**60jährige und ältere**				
	Männer und Frauen													
CSU	56,1	74,3	62,3	53,3	52,3	50,0	39,9	59,6	76,6	66,5	57,1	56,9	54,1	44,2
SPD	33,2	17,6	28,1	36,4	37,4	38,4	44,9	31,0	16,8	25,2	33,7	34,0	36,6	42,4
FDP	5,1	2,2	3,9	5,8	4,9	6,3	8,3	4,5	1,9	3,4	4,9	4,2	5,2	7,5
NPD	3,8	3,4	4,0	3,2	3,8	4,2	4,5	2,9	2,2	3,0	3,0	3,2	3,0	3,0
Sonstige	1,8	2,5	1,7	1,3	1,6	1,1	2,4	2,0	2,5	1,9	1,3	1,7	1,1	2,9
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	84,6	85,9	85,6	86,3	85,0	83,6	81,1	79,6	77,0	78,8	80,7	82,6	81,1	79,2
	Männer													
CSU	51,0	69,0	56,7	48,6	45,8	44,1	36,5	54,2	71,4	60,5	50,0	50,5	48,0	39,3
SPD	35,9	19,5	31,1	39,5	41,1	42,5	46,5	33,8	19,5	28,5	38,2	37,7	39,1	45,2
FDP	5,5	3,0	4,5	5,7	5,6	6,5	8,3	5,1	2,4	4,0	5,9	4,6	6,5	8,2
NPD	5,6	5,4	5,8	4,7	5,6	5,6	6,3	4,3	3,2	4,5	4,4	5,0	4,9	4,1
Sonstige	2,0	3,1	1,9	1,5	1,9	1,3	2,4	2,6	3,5	2,5	1,5	2,2	1,5	3,2
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	87,3	87,8	87,9	89,0	87,5	86,7	84,6	84,4	82,3	83,5	86,7	87,2	84,6	83,7
	Frauen													
CSU	59,9	78,4	66,6	56,9	57,1	54,3	42,5	63,6	80,9	71,1	62,3	61,3	58,2	47,5
SPD	31,2	16,0	25,8	34,0	34,6	35,6	43,8	28,9	14,5	22,6	30,5	31,4	34,9	40,6
FDP	4,8	1,6	3,5	5,8	4,3	6,2	8,3	4,0	1,5	2,9	4,2	3,9	4,4	7,0
NPD	2,5	1,9	2,6	2,0	2,6	3,1	3,1	1,9	1,4	1,8	2,0	2,0	1,7	2,2
Sonstige	1,6	2,1	1,5	1,3	1,4	0,8	2,3	1,6	1,7	1,6	1,0	1,4	0,8	2,7
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Wahlbeteiligung	82,8	84,6	84,0	84,3	83,2	81,6	78,9	76,4	73,1	75,5	76,8	79,6	79,0	76,4

6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(B = Bundestagswahl am 28. September 1969; L = Landtagswahl am 22. November 1970; K = Wahl

Lfd. Nr.	Gebiet Stand: 1. Juli 1972		Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen[1])		Von den			
						ungültig	gültig	CSU		SPD	
				Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%
	Regierungsbezirk Oberbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	B	56 653	47 628	*84,1*	*1,4*	46 941	24 022	*51,1*	18 766	*40,0*
2		L	59 799	45 844	*76,7*	*3,2*	44 354	24 039	*54,2*	17 236	*38,9*
3		K	60 397	44 294	*73,3*	*2,5*	43 205	20 153	*46,7*	18 580	*43,0*
4	München	B	826 682	665 592	*80,5*	*0,9*	659 590	245 008	*37,2*	321 423	*48,7*
5		L	846 415	646 672	*76,4*	*2,5*	630 818	243 718	*38,6*	300 336	*47,6*
6		K	827 339	539 552	*65,2*	*2,4*	526 643	188 214	*35,7*	276 503	*52,5*
7	Rosenheim	B	25 592	21 389	*83,6*	*1,7*	21 031	10 432	*49,6*	8 089	*38,5*
8		L	27 022	21 300	*78,8*	*3,0*	20 652	10 341	*50,1*	8 064	*39,0*
9		K	26 748	18 107	*67,7*	*2,2*	17 715	8 034	*45,4*	6 753	*38,1*
	Landkreise										
10	Altötting	B	58 373	51 217	*87,7*	*1,9*	50 269	33 501	*66,6*	12 885	*25,6*
11		L	62 219	51 246	*82,4*	*3,5*	49 427	33 441	*67,7*	13 020	*26,3*
12		K	62 220	50 396	*81,0*	*3,6*	48 599	27 558	*56,7*	15 633	*32,2*
13	Bad Reichenhall	B	58 439	49 901	*85,4*	*1,7*	49 032	29 873	*60,9*	13 087	*26,7*
14		L	61 527	49 179	*79,9*	*3,6*	47 403	30 096	*63,5*	13 338	*28,2*
15		K	61 579	48 397	*78,6*	*4,0*	46 456	19 806	*42,6*	11 745	*25,3*
16	Bad Tölz	B	55 610	47 272	*85,0*	*1,5*	46 585	26 113	*56,0*	14 587	*31,3*
17		L	59 707	48 550	*81,3*	*3,7*	46 762	28 187	*60,3*	13 515	*28,9*
18		K	61 030	42 532	*69,7*	*4,8*	40 496	17 184	*42,4*	11 388	*28,1*
19	Dachau	B	56 026	48 366	*86,3*	*2,9*	46 982	26 948	*57,4*	15 501	*33,0*
20		L	60 913	48 816	*80,1*	*3,3*	47 196	27 784	*58,9*	15 452	*32,7*
21		K	61 842	48 213	*78,0*	*3,8*	46 393	25 648	*55,3*	16 112	*34,7*
22	Ebersberg	B	47 081	40 428	*85,9*	*1,8*	39 712	21 040	*53,0*	13 971	*35,2*
23		L	50 780	40 797	*80,3*	*3,1*	39 518	21 650	*54,8*	12 993	*32,9*
24		K	52 428	41 277	*78,7*	*4,1*	39 597	19 088	*48,2*	13 775	*34,8*
25	Eichstätt	B	52 269	47 088	*90,1*	*2,5*	45 890	31 503	*68,6*	11 630	*25,3*
26		L	56 379	47 912	*85,0*	*2,6*	46 660	33 329	*71,4*	10 690	*22,9*
27		K	56 038	45 335	*80,9*	*3,9*	43 561	22 799	*52,3*	10 958	*25,2*
28	Erding	B	50 467	42 580	*84,4*	*1,7*	41 843	25 492	*60,9*	10 735	*25,7*
29		L	54 573	42 737	*78,3*	*3,5*	41 241	27 086	*65,7*	9 691	*23,5*
30		K	54 272	44 428	*81,9*	*3,4*	42 920	19 498	*45,4*	10 235	*23,9*
31	Freising	B	60 182	51 160	*85,0*	*1,5*	50 409	29 354	*58,2*	15 495	*30,8*
32		L	65 657	50 269	*76,6*	*3,5*	48 493	30 264	*62,4*	14 064	*29,0*
33		K	63 698	50 663	*79,5*	*3,5*	48 877	23 226	*47,5*	16 616	*34,0*
34	Fürstenfeldbruck	B	74 300	63 896	*86,0*	*1,3*	63 092	30 576	*48,5*	25 003	*39,6*
35		L	82 627	65 752	*79,6*	*3,3*	63 567	31 773	*50,0*	24 745	*38,9*
36		K	85 787	65 480	*76,3*	*3,3*	63 346	27 810	*43,9*	27 130	*42,8*
37	Garmisch-Partenkirchen	B	51 097	43 015	*84,2*	*1,6*	42 310	26 157	*61,8*	11 373	*26,9*
38		L	53 051	42 694	*80,5*	*3,5*	41 184	27 442	*66,6*	10 149	*24,6*
39		K	53 003	41 565	*78,4*	*4,9*	39 510	20 716	*52,4*	10 098	*25,6*
40	Landsberg a. Lech	B	45 261	37 637	*83,2*	*1,6*	37 033	22 457	*60,6*	10 467	*28,3*
41		L	47 812	37 273	*78,0*	*3,7*	35 887	22 549	*62,8*	10 383	*28,9*
42		K	47 649	37 165	*78,0*	*3,6*	35 842	18 929	*52,8*	11 417	*31,9*
43	Miesbach	B	50 489	42 352	*83,9*	*1,3*	41 819	21 746	*52,0*	14 537	*34,8*
44		L	53 071	42 249	*79,6*	*3,3*	40 854	22 883	*56,0*	13 683	*33,5*
45		K	51 886	42 493	*81,9*	*4,1*	40 756	17 030	*41,8*	14 610	*35,8*
46	Mühldorf a. Inn	B	55 862	47 929	*85,8*	*2,1*	46 914	31 033	*66,1*	10 937	*23,3*
47		L	59 903	48 485	*80,9*	*3,4*	46 829	31 515	*67,3*	11 228	*24,0*
48		K	58 467	46 408	*79,4*	*5,0*	44 081	25 026	*56,8*	13 088	*29,7*
49	München	B	106 118	91 326	*86,1*	*1,0*	90 455	40 072	*44,3*	37 647	*41,6*
50		L	113 672	92 259	*81,2*	*2,8*	89 685	41 328	*46,1*	35 734	*39,8*
51		K	111 288	91 508	*82,2*	*3,9*	87 971	38 606	*43,9*	38 176	*43,4*
52	Neuburg a. d. Donau	B	46 493	39 423	*84,8*	*1,8*	38 705	26 175	*67,6*	9 749	*25,2*
53		L	50 007	38 860	*77,7*	*2,8*	37 764	26 705	*70,7*	9 016	*23,9*
54		K	48 550	38 755	*79,8*	*4,3*	37 101	18 206	*49,1*	8 436	*22,7*
55	Pfaffenhofen a. d. Ilm	B	49 206	41 419	*84,2*	*2,5*	40 378	26 404	*65,4*	10 847	*26,9*
56		L	52 637	41 869	*79,5*	*3,4*	40 458	28 216	*69,7*	9 838	*24,3*
57		K	52 602	41 416	*78,7*	*4,6*	39 525	20 812	*52,7*	11 132	*28,2*
58	Rosenheim	B	108 652	91 899	*84,6*	*1,8*	90 266	53 878	*59,7*	25 258	*28,0*
59		L	115 848	92 828	*80,1*	*3,1*	89 939	55 038	*61,2*	25 170	*28,0*
60		K	119 454	83 292	*69,7*	*4,5*	79 574	41 200	*51,8*	25 374	*31,9*
61	Starnberg	B	59 198	50 161	*84,7*	*0,9*	49 729	23 736	*47,7*	18 578	*37,4*
62		L	62 652	51 361	*82,0*	*2,8*	49 906	25 887	*51,9*	17 185	*34,4*
63		K	59 770	48 806	*81,7*	*3,8*	46 931	22 277	*47,5*	15 428	*32,9*
64	Traunstein	B	87 916	75 309	*85,7*	*1,5*	74 166	45 087	*60,8*	19 419	*26,2*
65		L	93 719	75 603	*80,7*	*3,7*	72 835	44 149	*60,6*	22 483	*30,9*
66		K	91 741	73 936	*80,6*	*4,7*	70 465	33 672	*47,8*	20 370	*28,9*
67	Weilheim i. OB	B	64 182	55 511	*86,5*	*1,8*	54 515	30 214	*55,4*	19 245	*35,3*
68		L	67 789	55 291	*81,6*	*3,8*	53 203	30 782	*57,8*	18 756	*35,3*
69		K	67 980	50 592	*74,4*	*3,6*	48 778	22 685	*46,5*	19 669	*40,3*
70	**Oberbayern**	**B**	**2 146 148**	**1 792 498**	***83,5***	***1,4***	**1 767 666**	**880 821**	***49,8***	**669 229**	***37,9***
71		**L**	**2 257 779**	**1 777 846**	***78,7***	***3,0***	**1 724 635**	**898 202**	***52,1***	**636 769**	***36,9***
72		**K**	**2 235 768**	**1 634 610**	***73,1***	***3,4***	**1 578 342**	**698 177**	***44,2***	**623 226**	***39,5***

[1]) Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen geteilt durch zwei; Kommunalwahlen:

Städten und Landkreisen seit 1969

der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972 (vorläufiges Ergebnis)

gültigen Stimmen[1]) entfielen auf														Lfd. Nr.
FDP		NPD		BP		ADF / DKP		EP / EFP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1 354	*2,9*	2 063	*4,4*	226	*0,5*	334	*0,7*	93	*0,2*	—	—	83	*0,2*	1
1 440	*3,2*	975	*2,2*	290	*0,7*	265	*0,6*	109	*0,2*	—	—	—	—	2
649	*1,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 823	*8,8*	3
43 590	*6,6*	33 051	*5,0*	8 077	*1,2*	5 048	*0,8*	1 939	*0,3*	—	—	1 454	*0,2*	4
54 689	*8,7*	14 338	*2,3*	10 914	*1,7*	5 203	*0,8*	1 620	*0,3*	—	—	—	—	5
24 624	*4,7*	3 494	*0,7*	—	—	5 866	*1,1*	544	*0,1*	6 691	*1,2*	20 707	*4,0*	6
761	*3,6*	1 078	*5,1*	473	*2,2*	116	*0,6*	44	*0,2*	—	—	38	*0,2*	7
812	*3,9*	540	*2,6*	767	*3,7*	114	*0,6*	14	*0,1*	—	—	—	—	8
254	*1,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	725	*4,1*	1 949	*11,0*	9
951	*1,9*	2 176	*4,3*	486	*1,0*	128	*0,3*	69	*0,1*	—	—	73	*0,2*	10
780	*1,6*	1 212	*2,4*	719	*1,5*	62	*0,1*	193	*0,4*	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 408	*11,1*	12
1 749	*3,6*	3 388	*6,9*	592	*1,2*	168	*0,3*	102	*0,2*	—	—	73	*0,2*	13
1 712	*3,6*	1 515	*3,2*	629	*1,3*	64	*0,1*	49	*0,1*	—	—	—	—	14
—	—	219	*0,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	14 686	*31,6*	15
1 937	*4,2*	2 711	*5,8*	913	*2,0*	103	*0,2*	126	*0,3*	—	—	95	*0,2*	16
2 328	*5,0*	1 332	*2,8*	1 192	*2,5*	70	*0,2*	138	*0,3*	—	—	—	—	17
1 020	*2,5*	—	—	995	*2,5*	—	—	—	—	279	*0,7*	9 630	*23,8*	18
1 309	*2,8*	2 215	*4,7*	746	*1,6*	134	*0,3*	74	*0,1*	—	—	55	*0,1*	19
1 599	*3,4*	1 176	*2,5*	1 086	*2,3*	60	*0,1*	39	*0,1*	—	—	—	—	20
863	*1,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	3 770	*8,1*	—	—	21
1 669	*4,2*	1 694	*4,3*	939	*2,3*	116	*0,3*	84	*0,2*	—	—	199	*0,5*	22
2 561	*6,5*	812	*2,1*	1 320	*3,3*	49	*0,1*	133	*0,3*	—	—	—	—	23
1 453	*3,7*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 281	*13,3*	24
770	*1,7*	1 498	*3,3*	174	*0,4*	228	*0,5*	38	*0,1*	—	—	49	*0,1*	25
1 193	*2,6*	859	*1,8*	317	*0,7*	217	*0,5*	55	*0,1*	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	519	*1,2*	—	—	—	—	9 285	*21,3*	27
962	*2,3*	1 370	*3,3*	3 076	*7,3*	89	*0,2*	47	*0,1*	—	—	72	*0,2*	28
998	*2,4*	623	*1,5*	2 649	*6,4*	35	*0,1*	159	*0,4*	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 187	*30,7*	—	—	30
1 683	*3,4*	2 081	*4,1*	1 582	*3,1*	98	*0,2*	67	*0,1*	—	—	49	*0,1*	31
1 720	*3,5*	905	*1,9*	1 441	*3,0*	50	*0,1*	49	*0,1*	—	—	—	—	32
1 283	*2,6*	—	—	—	—	—	—	—	—	2 029	*4,2*	5 723	*11,7*	33
3 291	*5,2*	3 142	*5,0*	631	*1,0*	235	*0,4*	132	*0,2*	—	—	82	*0,1*	34
4 246	*6,7*	1 408	*2,2*	989	*1,6*	257	*0,4*	149	*0,2*	—	—	—	—	35
2 431	*3,8*	—	—	—	—	246	*0,4*	—	—	—	—	5 729	*9,1*	36
2 054	*4,9*	1 691	*4,0*	749	*1,8*	131	*0,3*	94	*0,2*	—	—	61	*0,1*	37
1 873	*4,6*	742	*1,8*	806	*2,0*	55	*0,1*	117	*0,3*	—	—	—	—	38
2 046	*5,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 650	*16,8*	39
1 179	*3,2*	2 009	*5,4*	727	*2,0*	63	*0,2*	50	*0,1*	—	—	81	*0,2*	40
1 186	*3,3*	1 031	*2,9*	556	*1,6*	37	*0,1*	145	*0,4*	—	—	—	—	41
—	—	732	*2,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	4 764	*13,3*	42
2 072	*5,0*	1 984	*4,7*	1 044	*2,5*	303	*0,7*	69	*0,2*	—	—	64	*0,1*	43
2 036	*5,0*	872	*2,1*	1 200	*3,0*	86	*0,2*	94	*0,2*	—	—	—	—	44
1 642	*4,0*	—	—	850	*2,1*	—	—	—	—	—	—	6 624	*16,3*	45
989	*2,1*	2 624	*5,6*	1 107	*2,4*	76	*0,2*	55	*0,1*	—	—	93	*0,2*	46
993	*2,1*	1 352	*2,9*	1 292	*2,7*	44	*0,1*	405	*0,9*	—	—	—	—	47
720	*1,6*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 247	*11,9*	48
6 462	*7,2*	4 462	*4,9*	1 009	*1,1*	394	*0,4*	260	*0,3*	—	—	149	*0,2*	49
8 513	*9,5*	2 278	*2,5*	1 430	*1,6*	148	*0,2*	254	*0,3*	—	—	—	—	50
4 547	*5,2*	—	—	283	*0,3*	429	*0,5*	—	—	795	*0,9*	5 135	*5,8*	51
792	*2,1*	1 377	*3,6*	297	*0,8*	132	*0,3*	44	*0,1*	—	—	139	*0,3*	52
835	*2,2*	671	*1,8*	375	*1,0*	128	*0,3*	34	*0,1*	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 459	*28,2*	54
769	*1,9*	1 912	*4,7*	270	*0,7*	102	*0,2*	30	*0,1*	—	—	44	*0,1*	55
826	*2,1*	1 086	*2,7*	296	*0,7*	77	*0,2*	119	*0,3*	—	—	—	—	56
—	—	494	*1,2*	—	—	—	—	—	—	1 879	*4,8*	5 208	*13,1*	57
2 973	*3,3*	4 169	*4,6*	3 361	*3,7*	319	*0,4*	183	*0,2*	—	—	125	*0,1*	58
2 999	*3,3*	1 897	*2,1*	4 427	*4,9*	250	*0,3*	158	*0,2*	—	—	—	—	59
1 818	*2,3*	377	*0,4*	—	—	—	—	—	—	3 879	*4,9*	6 926	*8,7*	60
3 936	*7,9*	2 398	*4,8*	737	*1,5*	154	*0,3*	131	*0,3*	—	—	59	*0,1*	61
4 596	*9,2*	1 125	*2,3*	865	*1,7*	74	*0,1*	174	*0,4*	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 813	*16,6*	1 413	*3,0*	63
2 952	*4,0*	4 901	*6,6*	1 385	*1,9*	189	*0,2*	142	*0,2*	—	—	91	*0,1*	64
2 237	*3,1*	1 871	*2,6*	1 895	*2,6*	87	*0,1*	113	*0,1*	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 254	*7,4*	11 169	*15,9*	66
1 529	*2,8*	2 138	*3,9*	944	*1,7*	290	*0,6*	71	*0,1*	—	—	84	*0,2*	67
1 357	*2,5*	1 098	*2,1*	897	*1,7*	250	*0,5*	63	*0,1*	—	—	—	—	68
—	—	450	*0,9*	—	—	311	*0,6*	—	—	2 306	*4,8*	3 357	*6,9*	69
85 733	***4,8***	**86 132**	***4,9***	**29 545**	***1,7***	**8 950**	***0,5***	**3 944**	***0,2***	**—**	**—**	**3 312**	***0,2***	**70**
101 529	***5,9***	**39 718**	***2,3***	**36 352**	***2,1***	**7 682**	***0,4***	**4 383**	***0,3***	**—**	**—**	**—**	**—**	**71**
43 350	***2,7***	**5 766**	***0,4***	**2 128**	***0,1***	**7 371**	***0,5***	**544**	***0,0***	**48 607**	***3,1***	**149 173**	***9,5***	**72**

Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien.

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1969

(B = Bundestagswahl am 28. September 1969; L = Landtagswahl am 22. November 1970; K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972 (vorläufiges Ergebnis)

Lfd. Nr.	Gebiet Stand: 1. Juli 1972		Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen[1])		Von den gültigen Stimmen[1]) entfielen auf												Lfd. Nr.
						ungültig	gültig	CSU		SPD		FDP		NPD		BP		ADF DKP		EP EFP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige		
				Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Regierungsbezirk Niederbayern																									
	Kreisfreie Städte																									
1	Landshut	B	38 911	34 180	*87,8*	*3,1*	33 134	18 399	*55,5*	11 721	*35,4*	924	*2,8*	1 615	*4,9*	268	*0,8*	111	*0,3*	66	*0,2*	—	—	30	*0,1*	1
2		L	40 919	31 745	*77,6*	*2,1*	31 073	17 301	*55,7*	11 308	*36,4*	920	*3,0*	791	*2,5*	481	*1,5*	160	*0,5*	112	*0,4*	—	—	—	—	2
3		K	38 973	27 968	*71,8*	*1,8*	27 452	15 025	*54,7*	10 144	*37,0*	468	*1,7*	403	*1,5*	—	—	122	*0,4*	—	—	—	—	1 290	*4,7*	3
4	Passau	B	32 429	28 066	*86,5*	*1,4*	27 676	17 001	*61,4*	8 220	*29,7*	619	*2,2*	1 573	*5,7*	144	*0,5*	70	*0,3*	26	*0,1*	—	—	23	*0,1*	4
5		L	34 556	27 492	*79,6*	*1,6*	27 060	16 793	*62,1*	8 831	*32,6*	374	*1,4*	646	*2,4*	325	*1,2*	51	*0,2*	40	*0,1*	—	—	—	—	5
6		K	34 510	26 934	*78,0*	*2,7*	26 194	14 782	*56,4*	9 062	*34,6*	—	—	381	*1,5*	—	—	—	—	—	—	461	*1,8*	1 508	*5,7*	6
7	Straubing	B	29 144	23 828	*81,8*	*1,4*	23 504	14 015	*59,6*	7 285	*31,0*	541	*2,3*	1 231	*5,2*	140	*0,6*	93	*0,4*	40	*0,2*	—	—	159	*0,7*	7
8		L	30 897	22 674	*73,4*	*1,9*	22 237	13 540	*60,9*	6 691	*30,1*	521	*2,4*	809	*3,6*	352	*1,6*	116	*0,5*	208	*0,9*	—	—	—	—	8
9		K	30 848	21 897	*71,0*	*2,8*	21 293	11 160	*52,4*	7 766	*36,5*	—	—	—	—	—	—	171	*0,8*	—	—	2 196	*10,3*	—	—	9
	Landkreise																									
10	Deggendorf	B	61 142	50 726	*83,0*	*2,6*	49 408	34 475	*69,8*	11 513	*23,3*	773	*1,6*	1 988	*4,0*	448	*0,9*	94	*0,2*	34	*0,1*	—	—	83	*0,1*	10
11		L	65 791	49 501	*75,2*	*2,1*	48 436	34 255	*70,7*	11 090	*22,9*	589	*1,2*	965	*2,0*	1 392	*2,9*	65	*0,1*	80	*0,2*	—	—	—	—	11
12		K	65 245	52 127	*79,9*	*3,2*	50 453	25 677	*50,9*	17 079	*33,8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 697	*15,3*	12
13	Freyung	B	44 754	35 500	*79,3*	*2,9*	34 472	24 501	*71,1*	7 612	*22,1*	418	*1,2*	1 562	*4,5*	292	*0,8*	33	*0,1*	30	*0,1*	—	—	24	*0,1*	13
14		L	48 793	34 772	*71,3*	*2,5*	33 904	24 570	*72,5*	7 762	*22,9*	315	*0,9*	551	*1,6*	649	*1,9*	32	*0,1*	25	*0,1*	—	—	—	—	14
15		K	51 689	39 275	*76,0*	*1,6*	38 663	19 090	*49,4*	9 688	*25,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 938	*10,2*	5 947	*15,3*	15
16	Kelheim	B	55 251	47 885	*86,7*	*2,5*	46 708	29 583	*63,3*	13 510	*28,9*	825	*1,8*	2 143	*4,6*	396	*0,8*	73	*0,2*	61	*0,1*	—	—	117	*0,3*	16
17		L	59 308	47 749	*80,5*	*2,4*	46 599	30 789	*66,1*	12 307	*26,4*	897	*1,9*	1 506	*3,2*	959	*2,1*	87	*0,2*	54	*0,1*	—	—	—	—	17
18		K	56 715	48 637	*85,8*	*4,3*	46 531	21 665	*46,6*	16 438	*35,3*	273	*0,6*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 155	*17,5*	18
19	Landshut	B	63 305	53 378	*84,3*	*2,6*	51 971	36 264	*69,8*	10 890	*20,9*	1 040	*2,0*	2 473	*4,8*	783	*1,5*	153	*0,3*	68	*0,1*	—	—	300	*0,6*	19
20		L	68 279	53 776	*78,8*	*2,0*	52 700	36 990	*70,2*	11 045	*21,0*	906	*1,7*	1 275	*2,4*	2 205	*4,2*	156	*0,3*	123	*0,2*	—	—	—	—	20
21		K	68 340	54 454	*79,7*	*4,2*	52 175	26 381	*50,6*	11 408	*21,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 188	*11,8*	8 198	*15,7*	21
22	Passau	B	94 717	78 735	*83,1*	*3,0*	76 408	52 576	*68,8*	17 817	*23,3*	1 106	*1,5*	3 990	*5,2*	704	*0,9*	80	*0,1*	54	*0,1*	—	—	81	*0,1*	22
23		L	102 054	79 138	*77,5*	*2,2*	77 391	52 829	*68,3*	19 919	*25,7*	727	*0,9*	1 739	*2,3*	2 034	*2,6*	76	*0,1*	67	*0,1*	—	—	—	—	23
24		K	101 040	77 087	*78,3*	*4,7*	75 368	41 457	*55,0*	21 273	*28,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 319	*3,1*	10 319	*13,7*	24
25	Regen	B	50 266	37 960	*75,5*	*3,5*	36 618	23 058	*63,0*	10 699	*29,2*	611	*1,6*	1 417	*3,9*	694	*1,9*	65	*0,2*	29	*0,1*	—	—	45	*0,1*	25
26		L	54 315	37 353	*68,8*	*2,6*	36 366	23 659	*65,1*	10 148	*27,9*	347	*1,0*	600	*1,6*	1 501	*4,1*	70	*0,2*	41	*0,1*	—	—	—	—	26
27		K	54 273	40 149	*74,0*	*4,9*	38 193	18 527	*48,5*	11 467	*30,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 413	*6,3*	5 786	*15,2*	27
28	Rottal	B	69 098	58 665	*84,9*	*2,5*	57 217	40 825	*71,3*	10 597	*18,5*	952	*1,7*	3 065	*5,4*	1 565	*2,7*	69	*0,1*	48	*0,1*	—	—	96	*0,2*	28
29		L	73 680	58 481	*79,4*	*1,9*	57 305	41 634	*72,7*	10 021	*17,5*	711	*1,2*	1 500	*2,6*	3 324	*5,8*	60	*0,1*	55	*0,1*	—	—	—	—	29
30		K	70 931	54 081	*76,2*	*3,8*	52 048	30 556	*58,7*	11 480	*22,0*	517	*1,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	1 805	*3,5*	7 690	*14,8*	30
31	Straubing-Bogen	B	50 117	42 325	*84,5*	*3,1*	40 993	30 283	*73,9*	7 498	*18,3*	671	*1,6*	1 610	*3,9*	716	*1,8*	58	*0,1*	24	*0,1*	—	—	133	*0,3*	31
32		L	53 930	42 268	*78,4*	*2,4*	41 254	30 914	*74,9*	6 912	*16,8*	547	*1,3*	1 073	*2,6*	1 324	*3,2*	94	*0,2*	390	*1,0*	—	—	—	—	32
33		K	52 294	44 313	*84,7*	*5,2*	42 013	22 943	*54,6*	8 123	*19,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 259	*17,3*	3 688	*8,8*	33
34	Untere Isar	B	48 839	41 770	*85,5*	*2,4*	40 771	27 054	*66,3*	10 199	*25,0*	725	*1,8*	1 931	*4,7*	686	*1,7*	72	*0,2*	35	*0,1*	—	—	69	*0,2*	34
35		L	52 074	41 514	*79,7*	*2,2*	40 596	26 716	*65,8*	10 444	*25,7*	577	*1,4*	920	*2,3*	1 753	*4,3*	56	*0,2*	130	*0,3*	—	—	—	—	35
36		K	51 316	42 936	*83,7*	*4,0*	41 208	20 689	*50,2*	13 127	*31,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 392	*17,9*	36
37	**Niederbayern**	**B**	**637 973**	**533 018**	***83,5***	***2,7***	**518 880**	**348 034**	***67,1***	**127 561**	***24,6***	**9 205**	***1,8***	**24 598**	***4,7***	**6 836**	***1,3***	**971**	***0,2***	**515**	***0,1***	—	—	**1 160**	***0,2***	37
38		**L**	**684 596**	**526 463**	***76,9***	***2,2***	**514 921**	**349 990**	***68,0***	**126 478**	***24,6***	**7 431**	***1,4***	**12 375**	***2,4***	**16 299**	***3,2***	**1 023**	***0,2***	**1 325**	***0,2***	—	—	—	—	38
39		**K**	**676 174**	**531 858**	***78,7***	***3,8***	**511 591**	**267 952**	***52,4***	**147 055**	***28,7***	**1 258**	***0,2***	**784**	***0,2***	—	—	**293**	***0,1***	—	—	**26 579**	***5,2***	**67 670**	***13,2***	39
	Regierungsbezirk Oberpfalz																									
	Kreisfreie Städte																									
40	Amberg	B	31 691	27 636	*87,2*	*1,4*	27 258	14 799	*54,3*	9 855	*36,1*	934	*3,4*	1 342	*4,9*	152	*0,6*	109	*0,4*	45	*0,2*	—	—	22	*0,1*	40
41		L	33 488	26 961	*80,5*	*1,9*	26 445	14 924	*56,4*	9 520	*36,0*	927	*3,5*	745	*2,8*	135	*0,5*	132	*0,5*	62	*0,3*	—	—	—	—	41
42		K	33 341	25 098	*75,3*	*3,6*	24 207	13 021	*53,8*	8 975	*37,1*	340	*1,4*	—	—	—	—	97	*0,4*	—	—	370	*1,5*	1 404	*5,8*	42
43	Regensburg	B	87 441	73 575	*84,1*	*1,5*	72 453	41 210	*56,9*	24 003	*33,1*	2 131	*2,9*	4 176	*5,8*	464	*0,6*	303	*0,4*	104	*0,2*	—	—	62	*0,1*	43
44		L	92 005	70 912	*77,1*	*1,7*	69 700	41 589	*59,7*	22 569	*32,4*	2 453	*3,5*	1 999	*2,8*	490	*0,7*	410	*0,6*	190	*0,3*	—	—	—	—	44
45		K	90 783	66 251	*73,0*	*3,5*	63 954	29 641	*46,4*	30 186	*47,2*	1 393	*2,2*	—	—	130	*0,2*	276	*0,4*	—	—	1 571	*2,4*	757	*1,2*	45
46	Weiden i. d. OPf.	B	30 083	26 886	*89,4*	*1,7*	26 428	13 661	*51,7*	10 038	*38,0*	1 028	*3,9*	1 431	*5,4*	78	*0,3*	122	*0,5*	33	*0,1*	—	—	37	*0,1*	46
47		L	31 765	26 129	*82,3*	*2,5*	25 464	14 281	*56,1*	9 399	*36,9*	909	*3,6*	652	*2,6*	105	*0,4*	104	*0,4*	14	*0,0*	—	—	—	—	47
48		K	32 808	24 300	*74,1*	*1,3*	23 974	11 908	*49,7*	11 170	*46,6*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	417	*1,7*	479	*2,0*	48
	Landkreise																									
49	Amberg	B	59 666	52 839	*88,6*	*2,3*	51 636	31 103	*60,2*	15 493	*30,0*	1 737	*3,4*	2 797	*5,4*	255	*0,5*	143	*0,3*	46	*0,1*	—	—	62	*0,1*	49
50		L	64 099	53 365	*83,3*	*1,8*	52 428	33 034	*63,0*	15 509	*29,6*	1 872	*3,6*	1 567	*3,0*	257	*0,5*	126	*0,2*	63	*0,1*	—	—	—	—	50
51		K	63 259	53 019	*83,8*	*3,0*	51 448	28 427	*55,2*	17 693	*34,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 328	*10,4*	—	—	51
52	Cham	B	74 047	60 274	*81,4*	*3,3*	58 269	40 461	*69,4*	11 914	*20,4*	1 052	*1,8*	2 954	*5,1*	1 639	*2,8*	94	*0,2*	41	*0,1*	—	—	114	*0,2*	52
53		L	79 920	61 216	*76,6*	*2,7*	59 532	42 105	*70,7*	10 669	*17,9*	817	*1,4*	1 423	*2,4*	4 263	*7,2*	77	*0,1*	178	*0,3*	—	—	—	—	53
54		K	78 660	62 770	*79,8*	*6,1*	58 912	15 349	*26,0*	9 850	*16,7*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 199	*7,1*	29 514	*50,2*	54
55	Neumarkt i. d. OPf.	B	56 588	50 398	*89,1*	*2,8*	48 981	35 500	*72,5*	9 598	*19,6*	1 094	*2,2*	2 133	*4,4*	440	*0,9*	99	*0,2*	59	*0,1*	—	—	58	*0,1*	55
56		L	61 205	51 408	*84,0*	*2,0*	50 358	38 255	*76,0*	8 864	*17,6*	1 099	*2,2*	1 140	*2,3*	777	*1,5*	51	*0,1*	172	*0,3*	—	—	—	—	56
57		K	60 881	52 216	*85,8*	*3,6*	50 353	30 544	*60,7*	10 773	*21,4*	—	—	945	*1,9*	—	—	—	—	—	—	626	*1,2*	7 465	*14,8*	57
58	Neustadt a. d. Waldnaab	B	60 942	54 812	*89,9*	*2,6*	53 363	31 627	*59,3*	16 688	*31,3*	2 002	*3,7*	2 665	*5,0*	169	*0,3*	99	*0,2*	47	*0,1*	—	—	66	*0,1*	58
59		L	65 746	55 660	*84,7*	*2,3*	54 356	34 586	*63,6*	16 250	*29,9*	1 831	*3,4*	1 303	*2,4*	239	*0,4*	100	*0,2*	47	*0,1*	—	—	—	—	59
60		K	64 408	57 244	*88,9*	*4,0*	54 939	29 363	*53,4*	19 890	*36,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 686	*10,4*	—	—	60
61	Regensburg	B	77 519	68 240	*88,0*	*2,9*	66 256	42 577	*64,3*	17 875	*27,0*	1 190	*1,8*	3 721	*5,6*	577	*0,9*	170	*0,2*	70	*0,1*	—	—	76	*0,1*	61
62		L	84 445	68 061	*80,6*	*2,0*	66 694	45 123	*67,7*	17 229	*25,8*	1 195	*1,8*	2 034	*3,1*	760	*1,1*	85	*0,1*	268	*0,4*	—	—	—	—	62
63		K	84 793	69 101	*81,5*	*4,0*	66 313	42 463	*64,0*	21 063	*31,8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 787	*4,2*	—	—	63
64	Schwandorf i. Bay.	B	85 435	75 505	*88,4*	*2,7*	73 462	44 758	*60,9*	23 313	*31,8*	1 339	*1,8*	3 144	*4,3*	453	*0,6*	303	*0,4*	68	*0,1*	—	—	84	*0,1*	64
65		L	92 401	76 606	*82,9*	*2,4*	74 778	49 578	*66,3*	21 580	*28,9*	1 332	*1,8*	1 402	*1,9*	629	*0,8*	144	*0,2*	113	*0,1*	—	—	—	—	65
66		K	89 853	77 064	*85,8*	*4,0*	74 004	36 339	*49,1*	28 829	*38,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 677	*2,3*	7 159	*9,7*	66
67	Tirschenreuth	B	54 663	49 716	*91,0*	*2,8*	48 339	30 042	*62,1*	14 916	*30,9*	1 345	*2,8*	1 708	*3,5*	129	*0,3*	106	*0,2*	34	*0,1*	—	—	59	*0,1*	67
68		L	58 564	49 974	*85,3*	*2,1*	48 920	31 603	*64,6*	14 611	*29,9*	1 366	*2,8*	973	*2,0*	268	*0,5*	67	*0,1*	32	*0,1*	—	—	—	—	68
69		K	58 600	51 227	*87,4*	*4,4*	48 980	26 609	*54,3*	16 480	*33,7*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 669	*5,4*	3 222	*6,6*	69
70	**Oberpfalz**	**B**	**618 075**	**539 881**	***87,3***	***2,5***	**526 445**	**325 738**	***61,9***	**153 693**	***29,2***	**13 852**	***2,6***	**26 071**	***5,0***	**4 356**	***0,8***	**1 548**	***0,3***	**547**	***0,1***	—	—	**640**	***0,1***	70
71		**L**	**663 638**	**540 292**	***81,4***	***2,1***	**528 675**	**345 078**	***65,3***	**146 200**	***27,7***	**13 801**	***2,6***	**13 238**	***2,5***	**7 923**	***1,5***	**1 296**	***0,2***	**1 139**	***0,2***	—	—	—	—	71
72		**K**	**657 386**	**538 290**	***81,9***	***3,9***	**517 084**	**263 664**	***51,0***	**174 909**	***33,8***	**1 733**	***0,3***	**945**	***0,2***	**130**	***0,0***	**373**	***0,1***	—	—	**25 330**	***4,9***	**50 000**	***9,7***	72

[1]) Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen geteilt durch zwei; Kommunalwahlen: Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien.

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1969

(B = Bundestagswahl am 28. September 1969; L = Landtagswahl am 22. November 1970; K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972 (vorläufiges Ergebnis)

Lfd. Nr.	Gebiet Stand: 1. Juli 1972		Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen[1])		Von den gültigen Stimmen[1]) entfielen auf														Lfd. Nr.
						ungültig	gültig	CSU		SPD		FDP		NPD		BP		ADF DKP		EP EFP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige		
				Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Regierungsbezirk Oberfranken																									
	Kreisfreie Städte																									
1	Bamberg	B	54 601	46 480	*85,1*	*1,3*	45 895	25 643	*55,9*	15 579	*33,9*	1 643	*3,6*	2 409	*5,2*	272	*0,6*	142	*0,3*	128	*0,3*	—	—	79	*0,2*	1
2		L	56 783	44 961	*79,2*	*2,1*	44 001	25 858	*58,8*	14 283	*32,4*	2 195	*5,0*	1 083	*2,5*	525	*1,2*	57	*0,1*	—	—	—	—	—	—	2
3		K	55 761	38 909	*69,8*	*1,3*	38 387	18 862	*49,1*	15 338	*40,0*	—	—	—	—	—	—	196	*0,5*	—	—	1 645	*4,3*	2 346	*6,1*	3
4	Bayreuth	B	46 629	39 401	*84,5*	*1,2*	38 935	16 611	*42,7*	16 740	*43,0*	2 063	*5,3*	3 129	*8,0*	94	*0,2*	178	*0,5*	50	*0,1*	—	—	70	*0,2*	4
5		L	48 757	38 303	*78,6*	*2,3*	37 426	17 425	*46,6*	15 875	*42,4*	2 182	*5,8*	1 736	*4,6*	145	*0,4*	63	*0,2*	—	—	—	—	—	—	5
6		K	48 178	33 318	*69,2*	*1,3*	32 881	11 353	*34,5*	16 626	*50,6*	—	—	449	*1,4*	—	—	—	—	—	—	642	*1,9*	3 811	*11,6*	6
7	Coburg	B	34 058	29 625	*87,0*	*1,1*	29 297	12 367	*42,2*	13 300	*45,4*	1 829	*6,3*	1 484	*5,1*	34	*0,1*	128	*0,4*	69	*0,2*	—	—	86	*0,3*	7
8		L	35 407	27 908	*78,8*	*1,9*	27 375	11 425	*41,7*	12 552	*45,8*	2 444	*8,9*	866	*3,2*	16	*0,1*	72	*0,3*	—	—	—	—	—	—	8
9		K	32 027	25 348	*79,1*	*3,0*	24 578	7 613	*31,0*	12 460	*50,7*	2 056	*8,3*	441	*1,8*	—	—	—	—	—	—	—	—	2 008	*8,2*	9
10	Hof	B	41 052	34 254	*83,4*	*2,1*	33 519	14 065	*42,0*	15 388	*45,9*	1 457	*4,3*	2 186	*6,5*	58	*0,2*	284	*0,9*	39	*0,1*	—	—	42	*0,1*	10
11		L	42 046	31 821	*75,7*	*2,9*	30 885	13 332	*43,2*	14 597	*47,3*	1 467	*4,7*	1 135	*3,7*	37	*0,1*	317	*1,0*	—	—	—	—	—	—	11
12		K	41 194	29 608	*71,9*	*1,2*	29 248	13 213	*45,2*	14 575	*49,8*	653	*2,2*	295	*1,0*	—	—	303	*1,1*	—	—	—	—	209	*0,7*	12
	Landkreise																									
13	Bamberg	B	63 598	56 613	*89,0*	*2,5*	55 223	38 165	*69,1*	12 685	*23,0*	1 048	*1,9*	2 616	*4,7*	510	*0,9*	83	*0,2*	64	*0,1*	—	—	52	*0,1*	13
14		L	68 851	57 293	*83,2*	*2,1*	56 092	40 294	*71,8*	12 726	*22,7*	1 172	*2,1*	1 174	*2,1*	676	*1,2*	48	*0,1*	2	*0,0*	—	—	—	—	14
15		K	68 666	54 332	*79,1*	*4,5*	51 886	32 967	*63,5*	13 391	*25,8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 528	*10,7*	15
16	Bayreuth	B	66 853	57 416	*85,9*	*2,3*	56 121	29 766	*53,0*	19 702	*35,1*	2 031	*3,6*	3 968	*7,1*	203	*0,4*	186	*0,3*	48	*0,1*	—	—	217	*0,4*	16
17		L	70 766	56 554	*79,9*	*2,1*	55 348	31 614	*57,1*	19 397	*35,0*	1 724	*3,1*	2 253	*4,1*	268	*0,5*	91	*0,2*	1	*0,0*	—	—	—	—	17
18		K	69 522	57 877	*83,2*	*3,9*	55 603	20 143	*36,2*	20 997	*37,8*	—	—	726	*1,3*	—	—	—	—	—	—	4 991	*9,0*	8 746	*15,7*	18
19	Coburg	B	57 205	50 669	*88,6*	*1,3*	50 013	20 920	*41,8*	23 229	*46,4*	2 028	*4,1*	3 416	*6,8*	30	*0,1*	185	*0,4*	68	*0,1*	—	—	137	*0,3*	19
20		L	60 612	49 470	*81,6*	*2,1*	48 411	21 477	*44,4*	22 830	*47,1*	2 145	*4,4*	1 773	*3,7*	33	*0,1*	153	*0,3*	—	—	—	—	—	—	20
21		K	59 742	47 572	*79,6*	*3,5*	45 929	13 725	*29,9*	22 428	*48,8*	1 096	*2,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 680	*18,9*	21
22	Forchheim	B	56 001	49 218	*87,9*	*2,3*	48 103	31 203	*64,9*	11 929	*24,8*	1 279	*2,7*	3 075	*6,4*	365	*0,7*	94	*0,2*	42	*0,1*	—	—	116	*0,2*	22
23		L	59 749	49 169	*82,3*	*1,9*	48 228	32 724	*67,9*	11 548	*23,9*	1 794	*3,7*	1 686	*3,5*	429	*0,9*	47	*0,1*	—	—	—	—	—	—	23
24		K	59 973	47 839	*79,8*	*3,4*	46 230	22 909	*49,5*	11 562	*25,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 319	*7,2*	8 440	*18,3*	24
25	Hof	B	85 362	73 000	*85,5*	*2,2*	71 396	29 787	*41,7*	33 436	*46,8*	2 832	*4,0*	4 622	*6,5*	97	*0,1*	485	*0,7*	53	*0,1*	—	—	84	*0,1*	25
26		L	89 291	71 272	*79,8*	*2,4*	69 579	30 666	*44,1*	33 326	*47,9*	2 907	*4,2*	2 213	*3,2*	77	*0,1*	390	*0,5*	—	—	—	—	—	—	26
27		K	86 281	72 930	*84,5*	*4,9*	69 378	23 183	*33,4*	33 474	*48,3*	2 044	*2,9*	—	—	—	—	448	*0,6*	—	—	2 689	*3,9*	7 540	*10,9*	27
28	Kronach	B	54 193	49 066	*90,5*	*2,0*	48 087	24 407	*50,8*	20 687	*43,0*	1 077	*2,2*	1 658	*3,5*	51	*0,1*	106	*0,2*	37	*0,1*	—	—	64	*0,1*	28
29		L	57 469	48 745	*84,8*	*2,7*	47 402	25 357	*53,5*	19 950	*42,1*	1 157	*2,4*	822	*1,7*	37	*0,1*	79	*0,2*	—	—	—	—	—	—	29
30		K	56 386	50 486	*89,5*	*3,3*	48 803	21 649	*44,4*	22 711	*46,5*	948	*1,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 495	*7,2*	30
31	Kulmbach	B	53 910	45 759	*84,9*	*1,8*	44 921	20 197	*45,0*	19 033	*42,4*	1 676	*3,7*	3 647	*8,1*	66	*0,1*	197	*0,4*	31	*0,1*	—	—	74	*0,2*	31
32		L	57 677	47 019	*81,5*	*2,9*	45 632	22 687	*49,7*	18 498	*40,5*	1 948	*4,3*	2 215	*4,9*	44	*0,1*	240	*0,5*	—	—	—	—	—	—	32
33		K	56 234	44 236	*78,7*	*4,8*	42 104	13 382	*31,8*	16 947	*40,3*	—	—	901	*2,1*	—	—	172	*0,4*	—	—	1 234	*2,9*	9 468	*22,5*	33
34	Lichtenfels	B	46 057	40 723	*88,4*	*1,9*	39 943	24 201	*60,6*	12 640	*31,6*	1 013	*2,5*	1 701	*4,3*	225	*0,6*	95	*0,2*	28	*0,1*	—	—	40	*0,1*	34
35		L	49 121	40 657	*82,8*	*2,5*	39 629	24 780	*62,5*	12 681	*32,0*	1 079	*2,7*	931	*2,4*	102	*0,3*	56	*0,1*	—	—	—	—	—	—	35
36		K	47 140	41 374	*87,8*	*3,3*	39 995	20 993	*52,5*	15 063	*37,6*	585	*1,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 354	*8,4*	36
37	Wunsiedel	B	73 271	63 165	*86,2*	*1,9*	61 987	26 026	*42,0*	29 585	*47,7*	2 329	*3,8*	3 350	*5,4*	92	*0,1*	417	*0,7*	77	*0,1*	—	—	111	*0,2*	37
38		L	76 418	61 734	*80,8*	*2,4*	60 245	25 893	*43,0*	29 430	*48,9*	2 483	*4,1*	1 905	*3,2*	206	*0,3*	328	*0,5*	—	—	—	—	—	—	38
39		K	73 071	60 286	*82,5*	*4,0*	57 859	19 440	*33,6*	30 324	*52,4*	1 285	*2,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 810	*11,8*	39
40	**Oberfranken**	**B**	**732 790**	**635 389**	*86,7*	*1,9*	**623 440**	**313 358**	*50,3*	**243 933**	*39,1*	**22 305**	*3,6*	**37 261**	*6,0*	**2 097**	*0,3*	**2 580**	*0,4*	**734**	*0,1*	—	—	**1 172**	*0,2*	**40**
41		**L**	**772 947**	**624 906**	*80,8*	*2,3*	**610 253**	**323 532**	*53,0*	**237 693**	*39,0*	**24 697**	*4,1*	**19 792**	*3,2*	**2 595**	*0,4*	**1 941**	*0,3*	**3**	*0,0*	—	—	—	—	**41**
42		**K**	**754 175**	**604 115**	*80,1*	*3,5*	**582 881**	**239 432**	*41,0*	**245 896**	*42,2*	**8 667**	*1,5*	**2 812**	*0,5*	—	—	**1 119**	*0,2*	—	—	**14 520**	*2,5*	**70 435**	*12,1*	**42**
	Regierungsbezirk Mittelfranken																									
	Kreisfreie Städte																									
43	Ansbach	B	27 962	23 804	*85,1*	*1,4*	23 474	11 471	*48,8*	8 514	*36,3*	1 542	*6,6*	1 660	*7,1*	23	*0,1*	128	*0,5*	40	*0,2*	—	—	96	*0,4*	43
44		L	29 257	25 005	*85,5*	*3,1*	24 225	12 156	*50,2*	7 742	*32,0*	2 886	*11,9*	1 218	*5,0*	120	*0,5*	94	*0,4*	9	*0,0*	—	—	—	—	44
45		K	28 984	21 434	*74,0*	*2,8*	20 840	10 465	*50,2*	8 179	*39,3*	—	—	—	—	—	—	125	*0,6*	—	—	2 071	*9,9*	—	—	45
46	Erlangen	B	58 379	50 154	*85,9*	*1,2*	49 564	18 949	*38,2*	22 975	*46,4*	3 859	*7,8*	3 214	*6,5*	69	*0,1*	282	*0,6*	117	*0,2*	—	—	99	*0,2*	46
47		L	61 817	50 159	*81,1*	*1,6*	49 371	18 590	*37,6*	19 191	*38,9*	9 478	*19,2*	1 683	*3,4*	188	*0,4*	212	*0,4*	29	*0,1*	—	—	—	—	47
48		K	62 962	48 197	*76,5*	*2,3*	47 104	17 572	*37,3*	24 858	*52,8*	2 544	*5,4*	727	*1,5*	—	—	359	*0,8*	—	—	—	—	1 044	*2,2*	48
49	Fürth	B	75 061	62 596	*83,4*	*1,7*	61 542	23 469	*38,1*	29 657	*48,2*	3 313	*5,4*	4 042	*6,6*	113	*0,2*	720	*1,2*	98	*0,1*	—	—	130	*0,2*	49
50		L	76 763	59 163	*77,1*	*2,2*	57 867	20 610	*35,6*	26 178	*45,2*	7 863	*13,6*	2 356	*4,1*	276	*0,5*	554	*1,0*	30	*0,0*	—	—	—	—	50
51		K	75 027	49 025	*65,3*	*2,6*	47 731	14 582	*30,5*	25 202	*52,8*	5 182	*10,9*	1 235	*2,6*	—	—	922	*1,9*	—	—	—	—	608	*1,3*	51
52	Nürnberg	B	355 428	298 797	*84,1*	*1,9*	292 987	108 937	*37,2*	141 802	*48,4*	16 651	*5,7*	20 526	*7,0*	501	*0,2*	3 648	*1,2*	471	*0,2*	—	—	451	*0,1*	52
53		L	365 853	292 113	*79,8*	*1,8*	286 918	103 614	*36,1*	122 459	*42,7*	42 184	*14,7*	13 245	*4,6*	1 993	*0,7*	3 168	*1,1*	255	*0,1*	—	—	—	—	53
54		K	363 872	236 562	*65,0*	*0,9*	234 369	80 309	*34,3*	129 080	*55,1*	12 337	*5,3*	4 794	*2,0*	—	—	4 212	*1,8*	—	—	—	—	3 637	*1,5*	54
55	Schwabach	B	20 610	17 870	*86,7*	*1,4*	17 615	7 801	*44,3*	7 056	*40,1*	1 188	*6,7*	1 374	*7,8*	29	*0,2*	117	*0,7*	23	*0,1*	—	—	27	*0,1*	55
56		L	22 024	17 998	*81,7*	*1,9*	17 653	7 428	*42,1*	6 339	*35,9*	2 718	*15,4*	926	*5,2*	106	*0,6*	104	*0,6*	32	*0,2*	—	—	—	—	56
57		K	22 326	16 752	*75,0*	*2,2*	16 377	5 280	*32,2*	8 396	*51,3*	1 543	*9,4*	230	*1,4*	—	—	57	*0,4*	—	—	—	—	871	*5,3*	57

[1]) Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen geteilt durch zwei; Kommunalwahlen: Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien.

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(B = Bundestagswahl am 28. September 1969; L = Landtagswahl am 22. November 1970; K = Wahl

Lfd. Nr.	Gebiet Stand: 1. Juli 1972		Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen[1])		Von den			
						ungültig	gültig	CSU		SPD	
				Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%
	noch: Regierungsbezirk Mittelfranken										
	Landkreise										
1	Ansbach	B	100 799	86 240	*85,6*	*1,9*	84 622	54 553	*64,5*	17 734	*20,9*
2		L	107 486	84 873	*79,0*	*2,0*	83 160	53 869	*64,8*	15 555	*18,7*
3		K	110 434	85 980	*77,9*	*4,0*	82 555	49 476	*59,9*	19 757	*23,9*
4	Erlangen	B	50 219	43 761	*87,1*	*2,1*	42 856	23 042	*53,8*	15 052	*35,1*
5		L	54 500	44 749	*82,1*	*2,2*	43 745	24 491	*56,0*	14 329	*32,7*
6		K	54 380	44 316	*81,5*	*3,2*	42 911	19 595	*45,7*	14 614	*34,0*
7	Fürth	B	50 526	44 552	*88,2*	*2,1*	43 635	18 855	*43,2*	18 216	*41,7*
8		L	53 435	43 996	*82,3*	*2,0*	43 122	18 118	*42,0*	17 478	*40,5*
9		K	52 142	43 648	*83,7*	*3,7*	42 049	13 472	*32,0*	21 761	*51,8*
10	Lauf a. d. Pegnitz	B	90 415	77 281	*85,5*	*1,8*	75 897	35 041	*46,2*	30 192	*39,8*
11		L	95 705	77 881	*81,4*	*2,0*	76 281	35 770	*46,9*	27 956	*36,7*
12		K	94 151	76 150	*80,9*	*3,3*	73 649	28 453	*38,6*	30 238	*41,1*
13	Neustadt a. d. Aisch	B	57 565	48 092	*83,5*	*2,2*	47 035	27 403	*58,2*	10 575	*22,5*
14		L	61 279	47 608	*77,7*	*2,2*	46 569	28 353	*60,9*	9 075	*19,5*
15		K	59 814	51 657	*86,4*	*3,0*	50 103	23 200	*46,3*	12 444	*24,8*
16	Roth b. Nürnberg	B	56 497	50 035	*88,6*	*2,1*	48 980	28 229	*57,6*	15 148	*30,9*
17		L	60 633	50 369	*83,1*	*2,3*	49 189	28 564	*58,1*	13 844	*28,1*
18		K	60 889	51 608	*84,8*	*3,6*	49 761	—	—	17 139	*34,4*
19	Weißenburg i. Bay.	B	58 425	50 160	*85,9*	*1,9*	49 190	30 154	*61,3*	13 645	*27,7*
20		L	62 252	49 168	*79,0*	*2,1*	48 116	28 997	*60,3*	11 857	*24,6*
21		K	58 750	50 274	*85,6*	*3,6*	48 467	23 629	*48,8*	14 175	*29,2*
22	**Mittelfranken**	**B**	**1 001 886**	**853 342**	***85,2***	***1,9***	**837 397**	**387 904**	***46,3***	**330 566**	***39,5***
23		**L**	**1 051 004**	**843 082**	***80,2***	***2,0***	**826 216**	**380 560**	***46,1***	**292 003**	***35,3***
24		**K**	**1 043 731**	**775 603**	***74,3***	***2,5***	**755 916**	**286 033**	***37,8***	**325 843**	***43,1***
	Regierungsbezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte										
25	Aschaffenburg	B	37 849	32 543	*86,0*	*1,6*	32 033	16 290	*50,9*	12 531	*39,1*
26		L	39 924	31 159	*78,0*	*2,3*	30 447	15 804	*51,9*	12 054	*39,6*
27		K	39 567	28 812	*72,8*	*2,0*	28 224	12 240	*43,4*	13 551	*48,0*
28	Schweinfurt	B	41 272	36 610	*88,7*	*1,6*	36 020	15 678	*43,5*	16 679	*46,3*
29		L	43 186	35 702	*82,7*	*2,7*	34 724	15 628	*45,0*	16 135	*46,5*
30		K	43 562	31 861	*73,1*	*1,2*	31 468	12 221	*38,9*	17 979	*57,1*
31	Würzburg	B	79 766	69 326	*86,9*	*0,9*	68 705	34 829	*50,7*	25 931	*37,7*
32		L	82 998	66 325	*79,9*	*1,7*	65 194	34 586	*53,0*	23 966	*36,8*
33		K	81 047	55 974	*69,1*	*1,7*	55 043	25 669	*46,6*	21 878	*39,8*
	Landkreise										
34	Aschaffenburg	B	88 757	78 390	*88,3*	*2,6*	76 337	44 040	*57,7*	27 312	*35,8*
35		L	95 558	76 921	*80,5*	*3,3*	74 346	44 872	*60,4*	25 364	*34,1*
36		K	94 974	79 036	*83,2*	*5,5*	74 666	40 528	*54,3*	28 233	*37,8*
37	Bad Kissingen	B	66 598	58 706	*88,1*	*2,1*	57 461	39 394	*68,6*	13 159	*22,9*
38		L	71 303	59 197	*83,0*	*2,6*	57 632	41 161	*71,4*	12 863	*22,3*
39		K	70 086	55 621	*79,4*	*4,8*	52 926	25 325	*47,8*	10 307	*19,5*
40	Bad Neustadt a. d. Saale	B	49 756	43 942	*88,3*	*2,1*	43 008	30 061	*69,9*	9 397	*21,9*
41		L	54 011	44 727	*82,8*	*2,4*	43 635	31 478	*72,1*	9 676	*22,2*
42		K	51 482	45 279	*88,0*	*3,9*	43 516	24 409	*56,1*	8 112	*18,6*
43	Haßberg-Kreis	B	50 944	44 070	*86,5*	*2,2*	43 084	26 626	*61,8*	11 672	*27,1*
44		L	55 024	44 973	*81,7*	*2,4*	43 887	27 618	*62,9*	12 188	*27,8*
45		K	55 820	44 293	*79,3*	*5,2*	42 009	20 124	*47,9*	11 861	*28,2*
46	Kitzingen	B	51 965	43 609	*83,9*	*2,2*	42 640	23 513	*55,1*	12 559	*29,4*
47		L	55 339	42 527	*76,8*	*2,2*	41 571	24 279	*58,4*	12 295	*29,6*
48		K	53 951	40 447	*75,0*	*4,9*	38 474	14 042	*36,5*	11 116	*28,9*
49	Miltenberg	B	66 217	58 199	*87,9*	*2,2*	56 893	34 298	*60,3*	18 577	*32,7*
50		L	71 113	57 793	*81,3*	*3,1*	55 995	35 430	*63,3*	17 003	*30,3*
51		K	68 976	57 017	*82,7*	*4,7*	54 314	26 013	*47,9*	14 826	*27,3*
52	Mittelmain	B	77 637	68 105	*87,7*	*2,0*	66 744	41 706	*62,5*	19 578	*29,3*
53		L	83 658	68 735	*82,2*	*2,7*	66 859	42 781	*64,0*	19 978	*29,9*
54		K	85 588	69 258	*80,9*	*5,1*	65 721	30 478	*46,4*	17 879	*27,2*
55	Schweinfurt	B	60 042	54 000	*89,9*	*2,5*	52 641	35 732	*67,9*	12 633	*24,0*
56		L	65 251	54 910	*84,2*	*2,5*	53 508	38 017	*71,0*	12 432	*23,2*
57		K	64 872	54 788	*84,5*	*4,6*	52 290	32 953	*63,0*	12 411	*23,7*
58	Würzburg	B	83 687	74 927	*89,5*	*1,7*	73 643	41 837	*56,8*	25 466	*34,6*
59		L	91 156	75 787	*83,1*	*2,4*	73 993	44 232	*59,8*	25 103	*33,9*
60		K	93 551	77 170	*82,5*	*4,8*	73 428	35 816	*48,8*	26 790	*36,5*
61	**Unterfranken**	**B**	**754 490**	**662 427**	***87,8***	***2,0***	**649 209**	**384 004**	***59,1***	**205 494**	***31,6***
62		**L**	**808 521**	**658 756**	***81,5***	***2,6***	**641 791**	**395 886**	***61,7***	**199 057**	***31,0***
63		**K**	**803 476**	**639 556**	***79,6***	***4,3***	**612 079**	**299 818**	***49,0***	**194 943**	***31,8***

[1]) Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen geteilt durch zwei; Kommunalwahlen:

Städten und Landkreisen seit 1969

der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972 (vorläufiges Ergebnis)

gültigen Stimmen[1]) entfielen auf														Lfd. Nr.
FDP		NPD		BP		ADF / DKP		EP / EFP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
						noch: Regierungsbezirk Mittelfranken								
4 967	*5,9*	6 657	*7,9*	90	*0,1*	236	*0,3*	101	*0,1*	—	—	284	*0,3*	1
7 641	*9,2*	5 621	*6,8*	322	*0,4*	116	*0,1*	36	*0,0*	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 322	*16,2*	—	—	3
1 486	*3,5*	2 914	*6,8*	115	*0,3*	134	*0,3*	47	*0,1*	—	—	66	*0,1*	4
2 912	*6,7*	1 649	*3,8*	219	*0,5*	131	*0,3*	14	*0,0*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 549	*3,6*	7 153	*16,7*	6
2 426	*5,6*	3 652	*8,4*	64	*0,1*	271	*0,6*	68	*0,2*	—	—	83	*0,2*	7
4 772	*11,1*	2 356	*5,5*	187	*0,4*	187	*0,4*	24	*0,1*	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 989	*7,1*	3 827	*9,1*	9
3 546	*4,7*	6 319	*8,3*	154	*0,2*	417	*0,5*	86	*0,1*	—	—	142	*0,2*	10
7 813	*10,2*	4 170	*5,5*	262	*0,3*	274	*0,4*	36	*0,0*	—	—	—	—	11
2 851	*3,9*	—	—	—	—	333	*0,4*	—	—	1 451	*2,0*	10 323	*14,0*	12
3 768	*8,0*	4 976	*10,6*	41	*0,1*	141	*0,3*	35	*0,1*	—	—	96	*0,2*	13
5 501	*11,8*	3 435	*7,4*	82	*0,2*	102	*0,2*	21	*0,0*	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 517	*15,0*	6 942	*13,9*	15
1 829	*3,7*	3 401	*7,0*	97	*0,2*	167	*0,4*	59	*0,1*	—	—	50	*0,1*	16
3 842	*7,8*	2 554	*5,2*	229	*0,5*	115	*0,2*	41	*0,1*	—	—	—	—	17
—	—	730	*1,5*	—	—	—	—	—	—	26 617	*53,5*	5 275	*10,6*	18
2 117	*4,3*	2 934	*6,0*	68	*0,1*	192	*0,4*	35	*0,1*	—	—	45	*0,1*	19
4 669	*9,7*	2 215	*4,6*	228	*0,5*	131	*0,3*	19	*0,0*	—	—	—	—	20
3 540	*7,3*	—	—	—	—	132	*0,3*	—	—	—	—	6 991	*14,4*	21
46 692	***5,6***	**61 669**	***7,4***	**1 364**	***0,1***	**6 453**	***0,8***	**1 180**	***0,1***	—	—	**1 569**	***0,2***	**22**
102 279	***12,4***	**41 428**	***5,0***	**4 212**	***0,5***	**5 188**	***0,6***	**546**	***0,1***	—	—	—	—	**23**
27 997	***3,7***	**7 716**	***1,0***	—	—	**6 140**	***0,8***	—	—	**55 516**	***7,4***	**46 671**	***6,2***	**24**
						Regierungsbezirk Unterfranken								
1 490	*4,7*	1 415	*4,4*	42	*0,1*	110	*0,3*	97	*0,3*	—	—	58	*0,2*	25
1 622	*5,4*	738	*2,4*	—	—	130	*0,4*	99	*0,3*	—	—	—	—	26
463	*1,6*	277	*1,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	1 693	*6,0*	27
1 575	*4,4*	1 621	*4,5*	59	*0,2*	207	*0,6*	55	*0,1*	—	—	146	*0,4*	28
1 758	*5,0*	894	*2,6*	—	—	276	*0,8*	33	*0,1*	—	—	—	—	29
702	*2,2*	337	*1,1*	—	—	229	*0,7*	—	—	—	—	—	—	30
3 719	*5,4*	3 402	*5,0*	147	*0,2*	454	*0,7*	138	*0,2*	—	—	85	*0,1*	**31**
4 496	*6,9*	1 649	*2,5*	—	—	394	*0,6*	103	*0,2*	—	—	—	—	32
2 630	*4,8*	—	—	—	—	437	*0,8*	—	—	—	—	4 429	*8,0*	33
1 997	*2,6*	2 503	*3,3*	57	*0,1*	196	*0,2*	110	*0,1*	—	—	122	*0,2*	34
2 476	*3,3*	1 311	*1,8*	—	—	222	*0,3*	101	*0,1*	—	—	—	—	35
—	—	400	*0,5*	—	—	239	*0,3*	—	—	—	—	5 266	*7,1*	36
1 978	*3,4*	2 469	*4,3*	142	*0,2*	100	*0,2*	154	*0,3*	—	—	65	*0,1*	37
1 979	*3,5*	1 373	*2,4*	—	—	73	*0,1*	183	*0,3*	—	—	—	—	38
1 251	*2,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	2 528	*4,8*	13 515	*25,6*	39
1 361	*3,2*	1 895	*4,4*	98	*0,2*	56	*0,1*	61	*0,1*	—	—	79	*0,2*	40
1 481	*3,4*	885	*2,0*	—	—	41	*0,1*	74	*0,2*	—	—	—	—	41
1 335	*3,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 660	*22,2*	42
1 822	*4,2*	2 690	*6,3*	86	*0,2*	90	*0,2*	53	*0,1*	—	—	45	*0,1*	43
2 763	*6,3*	1 220	*2,8*	1	*0,0*	69	*0,1*	28	*0,1*	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 044	*9,7*	5 980	*14,2*	45
2 230	*5,2*	4 037	*9,5*	75	*0,2*	83	*0,2*	69	*0,2*	—	—	74	*0,2*	46
2 794	*6,7*	2 110	*5,1*	5	*0,0*	59	*0,1*	29	*0,1*	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 696	*7,0*	10 620	*27,6*	48
1 829	*3,2*	1 804	*3,2*	53	*0,1*	130	*0,2*	80	*0,1*	—	—	122	*0,2*	49
2 389	*4,3*	1 014	*1,8*	—	—	115	*0,2*	44	*0,1*	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 754	*8,7*	8 721	*16,1*	51
2 490	*3,7*	2 486	*3,7*	117	*0,2*	183	*0,3*	52	*0,1*	—	—	132	*0,2*	52
2 770	*4,1*	1 150	*1,7*	—	—	123	*0,2*	57	*0,1*	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 261	*9,5*	11 103	*16,9*	54
1 364	*2,6*	2 515	*4,8*	118	*0,2*	123	*0,2*	76	*0,1*	—	—	80	*0,2*	55
1 476	*2,8*	1 357	*2,5*	—	—	187	*0,4*	39	*0,1*	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 154	*2,2*	5 772	*11,1*	57
2 418	*3,3*	3 375	*4,6*	95	*0,1*	311	*0,4*	76	*0,1*	—	—	65	*0,1*	58
2 783	*3,8*	1 665	*2,2*	—	—	152	*0,2*	58	*0,1*	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 135	*2,9*	8 687	*11,8*	60
24 273	***3,7***	**30 212**	***4,7***	**1 089**	***0,2***	**2 043**	***0,3***	**1 021**	***0,2***	—	—	**1 073**	***0,2***	**61**
28 787	***4,5***	**15 366**	***2,4***	**6**	***0,0***	**1 841**	***0,3***	**848**	***0,1***	—	—	—	—	**62**
6 381	***1,0***	**1 014**	***0,2***	—	—	**905**	***0,1***	—	—	**23 572**	***3,9***	**85 446**	***4,0***	**63**

Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien.

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(B = Bundestagswahl am 28. September 1969; L = Landtagswahl am 22. November 1970; K = Wahl

Lfd. Nr.	Gebiet Stand: 1. Juli 1972		Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen[1]) ungültig	Stimmen[1]) gültig	Von den CSU		Von den SPD	
				Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%
	Regierungsbezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	B	177 693	149 866	*84,3*	*1,2*	148 062	68 807	*46,5*	63 552	*42,9*
2		L	184 524	141 047	*76,4*	*1,8*	138 550	66 083	*47,7*	60 066	*43,3*
3		K	179 520	128 796	*71,7*	*1,7*	126 616	56 861	*44,9*	58 963	*46,6*
4	Kaufbeuren	B	28 834	25 221	*87,5*	*1,1*	24 943	13 689	*54,9*	7 865	*31,5*
5		L	30 318	24 474	*80,7*	*2,5*	23 825	13 366	*56,1*	7 512	*31,5*
6		K	28 485	21 420	*75,2*	*2,8*	20 816	8 500	*40,8*	7 789	*37,4*
7	Kempten (Allgäu)	B	39 589	33 073	*83,5*	*1,3*	32 638	15 892	*48,7*	12 744	*39,0*
8		L	41 328	31 535	*76,3*	*2,6*	30 696	15 344	*50,0*	11 835	*38,5*
9		K	41 125	26 191	*63,7*	*3,2*	25 343	11 039	*43,6*	9 582	*37,8*
10	Memmingen	B	23 793	20 530	*86,3*	*1,4*	20 242	9 576	*47,3*	8 412	*41,6*
11		L	24 908	19 733	*79,2*	*2,8*	19 181	9 169	*47,8*	7 978	*41,6*
12		K	24 504	16 874	*68,9*	*2,1*	16 512	6 238	*37,8*	6 705	*40,6*
	Landkreise										
13	Augsburg-Ost	B	52 047	45 906	*88,2*	*1,9*	45 047	30 810	*68,4*	11 047	*24,5*
14		L	56 076	46 368	*82,7*	*2,2*	45 345	32 115	*70,8*	10 501	*23,2*
15		K	57 528	46 758	*81,3*	*3,3*	45 232	30 321	*67,1*	13 540	*29,9*
16	Augsburg-West	B	104 245	89 247	*85,6*	*1,8*	87 611	52 491	*59,9*	26 680	*30,5*
17		L	111 590	87 492	*78,4*	*2,3*	85 499	53 449	*62,5*	24 960	*29,2*
18		K	108 853	87 249	*80,2*	*4,1*	83 696	43 831	*52,4*	28 777	*34,4*
19	Dillingen a. d. Donau	B	49 746	42 924	*86,3*	*2,1*	42 016	27 652	*65,8*	11 242	*26,8*
20		L	53 100	42 090	*79,3*	*3,0*	40 819	27 911	*68,4*	10 326	*25,3*
21		K	52 311	43 080	*82,4*	*4,9*	40 981	16 851	*41,1*	9 820	*24,0*
22	Günzkreis	B	65 326	55 665	*85,2*	*2,0*	54 538	34 134	*62,6*	15 503	*28,4*
23		L	69 500	54 016	*77,7*	*2,4*	52 703	35 990	*68,3*	13 620	*25,8*
24		K	66 167	52 815	*79,8*	*5,9*	49 710	22 215	*44,7*	13 809	*27,8*
25	Illerkreis	B	78 908	68 944	*87,4*	*1,9*	67 666	36 596	*54,1*	24 688	*36,5*
26		L	83 433	64 204	*77,0*	*2,8*	62 371	35 155	*56,4*	22 112	*35,4*
27		K	83 156	63 577	*76,5*	*3,9*	61 084	28 549	*46,7*	23 918	*39,2*
28	Lindau (Bodensee)	B	45 349	38 934	*85,9*	*1,5*	38 341	23 163	*60,4*	11 367	*29,7*
29		L	47 438	37 514	*79,1*	*2,9*	36 422	23 410	*64,3*	9 824	*27,0*
30		K	46 752	33 957	*72,6*	*3,5*	32 765	16 976	*51,8*	9 304	*28,4*
31	Marktoberdorf	B	69 864	59 372	*85,0*	*1,7*	58 375	38 749	*66,4*	14 128	*24,2*
32		L	73 773	58 494	*79,3*	*2,2*	57 178	40 164	*70,2*	12 681	*22,2*
33		K	73 279	57 970	*79,1*	*4,4*	55 447	28 147	*50,7*	13 848	*25,0*
34	Mindelheim	B	73 049	61 840	*84,7*	*2,1*	60 567	42 507	*70,2*	11 911	*19,7*
35		L	77 638	60 967	*78,5*	*2,4*	59 472	43 266	*72,8*	11 319	*19,0*
36		K	75 874	63 418	*83,6*	*5,0*	60 226	27 853	*46,3*	9 760	*16,2*
37	Nördlingen-Donauwörth	B	75 624	64 709	*85,6*	*1,9*	63 457	41 673	*65,7*	16 122	*25,4*
38		L	80 292	63 331	*78,9*	*2,7*	61 597	42 719	*69,4*	14 861	*24,1*
39		K	79 533	65 685	*82,6*	*4,4*	62 780	29 099	*46,4*	17 449	*27,8*
40	Oberallgäu	B	76 217	64 938	*85,2*	*1,5*	63 948	40 054	*62,6*	17 283	*27,0*
41		L	80 802	63 240	*78,3*	*2,9*	61 405	40 911	*66,6*	15 585	*25,4*
42		K	79 393	58 936	*74,2*	*4,4*	56 366	29 614	*52,6*	15 618	*27,7*
43	**Schwaben**	**B**	**960 284**	**821 169**	***85,5***	***1,7***	**807 451**	**475 793**	***58,9***	**252 544**	***31,3***
44		**L**	**1 014 720**	**794 505**	***78,3***	***2,4***	**775 063**	**479 052**	***61,8***	**233 180**	***30,1***
45		**K**	996 480	**766 726**	***76,9***	***3,8***	**737 574**	**356 094**	***48,3***	238 882	***32,4***
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
46	Oberbayern	B	2 146 148	1 792 498	*83,5*	*1,4*	1 767 666	880 821	*49,8*	669 229	*37,9*
47		L	2 257 779	1 777 846	*78,7*	*3,0*	1 724 635	898 202	*52,1*	636 769	*36,9*
48		K	2 235 768	1 634 610	*73,1*	*3,4*	1 578 342	698 177	*44,2*	623 226	*39,5*
49	Niederbayern	B	637 973	533 018	*83,5*	*2,7*	518 880	348 034	*67,1*	127 561	*24,6*
50		L	684 596	526 463	*76,9*	*2,2*	514 921	349 990	*68,0*	126 478	*24,6*
51		K	676 174	531 858	*78,7*	*3,8*	511 591	267 952	*52,4*	147 055	*28,7*
52	Oberpfalz	B	618 075	539 881	*87,3*	*2,5*	526 445	325 738	*61,9*	153 693	*29,2*
53		L	663 638	540 292	*81,4*	*2,1*	528 675	345 078	*65,3*	146 200	*27,7*
54		K	657 386	538 290	*81,9*	*3,9*	517 084	263 664	*51,0*	174 909	*33,8*
55	Oberfranken	B	732 790	635 389	*86,7*	*1,9*	623 440	313 358	*50,3*	243 933	*39,1*
56		L	772 947	624 906	*80,8*	*2,3*	610 253	323 532	*53,0*	237 693	*39,0*
57		K	754 175	604 115	*80,1*	*3,5*	582 881	239 432	*41,0*	245 896	*42,2*
58	Mittelfranken	B	1 001 886	853 342	*85,2*	*1,9*	837 397	387 904	*46,3*	330 566	*39,5*
59		L	1 051 004	843 082	*80,2*	*2,0*	826 216	380 560	*46,1*	292 003	*35,3*
60		K	1 043 731	775 603	*74,3*	*2,5*	755 916	286 033	*37,8*	325 843	*43,1*
61	Unterfranken	B	754 490	662 427	*87,8*	*2,0*	649 209	384 004	*59,1*	205 494	*31,6*
62		L	808 521	658 756	*81,5*	*2,6*	641 791	395 886	*61,7*	199 057	*31,0*
63		K	803 476	639 556	*79,6*	*4,3*	612 079	299 818	*49,0*	194 943	*31,8*
64	Schwaben	B	960 284	821 169	*85,5*	*1,7*	807 451	475 793	*58,9*	252 544	*31,3*
65		L	1 014 720	794 505	*78,3*	*2,4*	775 063	479 052	*61,8*	233 180	*30,1*
66		K	996 480	766 726	*76,9*	*3,8*	737 574	356 094	*48,3*	238 882	*32,4*
67	**Bayern**	**B**	**6 851 646**	**5 837 724**	***85,2***	***1,8***	**5 730 488**	**3 115 652**	***54,4***	**1 983 020**	***34,6***
68		**L**	**7 253 205**	**5 765 850**	***79,5***	***2,5***	**5 621 554**	**3 172 300**	***56,4***	**1 871 380**	***33,3***
69		**K**	**7 167 190**	**5 490 758**	***76,6***	***3,6***	**5 295 467**	**2 411 170**	***45,5***	**1 950 754**	***36,8***

[1]) Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen geteilt durch zwei; Kommunalwahlen:

Städten und Landkreisen seit 1969

der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972 (vorläufiges Ergebnis)

gültigen Stimmen[1]) entfielen auf FDP		NPD		BP		ADF / DKP		EP / EFP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige		Lfd. Nr.
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
						Regierungsbezirk Schwaben								
5 435	*3,7*	7 590	*5,1*	917	*0,6*	942	*0,6*	285	*0,2*	—	—	534	*0,4*	1
6 551	*4,7*	3 956	*2,9*	1 208	*0,9*	402	*0,3*	284	*0,2*	—	—	—	—	2
2 845	*2,2*	1 197	*0,9*	—	—	820	*0,7*	—	—	—	—	5 930	*4,7*	3
1 116	*4,5*	1 905	*7,6*	63	*0,3*	157	*0,6*	51	*0,2*	—	—	97	*0,4*	4
1 483	*6,2*	1 222	*5,1*	203	*0,9*	24	*0,1*	15	*0,1*	—	—	—	—	5
—	—	699	*3,4*	—	—	—	—	—	—	954	*4,6*	2 874	*13,8*	6
2 046	*6,3*	1 393	*4,3*	318	*1,0*	157	*0,5*	47	*0,1*	—	—	41	*0,1*	7
2 320	*7,6*	688	*2,2*	423	*1,4*	63	*0,2*	23	*0,1*	—	—	—	—	8
1 658	*6,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 064	*12,1*	9
1 141	*5,6*	920	*4,5*	34	*0,2*	88	*0,4*	31	*0,2*	—	—	40	*0,2*	10
1 375	*7,2*	504	*2,6*	120	*0,6*	23	*0,1*	12	*0,1*	—	—	—	—	11
1 142	*6,9*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 427	*14,7*	12
954	*2,1*	1 730	*3,8*	260	*0,6*	114	*0,3*	37	*0,1*	—	—	95	*0,2*	13
1 349	*3,0*	923	*2,0*	380	*0,8*	51	*0,1*	26	*0,1*	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 371	*3,0*	—	—	15
2 594	*3,0*	4 701	*5,4*	515	*0,6*	294	*0,3*	116	*0,1*	—	—	220	*0,2*	16
3 058	*3,6*	2 770	*3,2*	1 053	*1,2*	168	*0,2*	41	*0,1*	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 165	*2,6*	8 923	*10,6*	18
1 162	*2,8*	1 574	*3,7*	186	*0,4*	63	*0,2*	32	*0,1*	—	—	105	*0,2*	19
1 120	*2,8*	997	*2,4*	404	*1,0*	46	*0,1*	15	*0,0*	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 681	*18,7*	6 629	*16,2*	21
1 569	*2,9*	2 700	*4,9*	365	*0,7*	98	*0,2*	51	*0,1*	—	—	118	*0,2*	22
1 496	*2,8*	1 258	*2,4*	291	*0,6*	33	*0,1*	15	*0,0*	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 253	*2,5*	12 433	*25,0*	24
2 671	*3,9*	3 043	*4,5*	185	*0,3*	256	*0,4*	64	*0,1*	—	—	163	*0,2*	25
2 926	*4,7*	1 584	*2,5*	496	*0,8*	64	*0,1*	34	*0,1*	—	—	—	—	26
1 975	*3,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 642	*10,9*	27
1 993	*5,2*	1 427	*3,7*	156	*0,4*	108	*0,3*	80	*0,2*	—	—	47	*0,1*	28
2 243	*6,1*	793	*2,2*	74	*0,2*	50	*0,1*	28	*0,1*	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 079	*3,3*	5 406	*16,5*	30
2 160	*3,7*	2 529	*4,3*	463	*0,8*	145	*0,3*	75	*0,1*	—	—	126	*0,2*	31
2 144	*3,8*	1 343	*2,3*	672	*1,2*	44	*0,1*	130	*0,2*	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 374	*6,1*	10 078	*18,2*	33
2 012	*3,3*	3 445	*5,7*	311	*0,5*	142	*0,2*	79	*0,1*	—	—	160	*0,3*	34
2 106	*3,5*	2 229	*3,7*	481	*0,8*	40	*0,1*	31	*0,1*	—	—	—	—	35
1 172	*1,9*	1 328	*2,2*	—	—	—	—	—	—	1 711	*2,8*	18 402	*30,6*	36
2 538	*4,0*	2 602	*4,1*	149	*0,2*	152	*0,2*	55	*0,1*	—	—	166	*0,3*	37
2 438	*4,0*	1 367	*2,2*	126	*0,2*	59	*0,1*	27	*0,0*	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 553	*8,8*	10 679	*17,0*	39
3 429	*5,4*	2 326	*3,6*	485	*0,8*	170	*0,3*	100	*0,1*	—	—	101	*0,2*	40
3 147	*5,1*	1 272	*2,1*	373	*0,6*	89	*0,1*	28	*0,1*	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 767	*3,1*	9 367	*16,6*	42
30 820	***3,8***	37 885	***4,7***	**4 407**	***0,5***	**2 886**	***0,4***	**1 103**	***0,1***	—	—	**2 013**	***0,3***	**43**
33 756	***4,4***	**20 906**	***2,7***	**6 304**	***0,8***	**1 156**	***0,1***	**709**	***0,1***	—	—	—	—	**44**
8 792	***1,2***	**3 224**	***0,4***	—	—	**820**	***0,1***	—	—	**26 908**	***3,7***	**102 854**	***13,9***	**45**
						Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
85 733	*4,8*	86 132	*4,9*	29 545	*1,7*	8 950	*0,5*	3 944	*0,2*	—	—	3 312	*0,2*	46
101 529	*5,9*	39 718	*2,3*	36 352	*2,1*	7 682	*0,4*	4 383	*0,3*	—	—	—	—	47
43 350	*2,7*	5 766	*0,4*	2 128	*0,1*	7 371	*0,5*	544	*0,0*	48 607	*3,1*	149 173	*9,5*	48
9 205	*1,8*	24 598	*4,7*	6 836	*1,3*	971	*0,2*	515	*0,1*	—	—	1 160	*0,2*	49
7 431	*1,4*	12 375	*2,4*	16 299	*3,2*	1 023	*0,2*	1 325	*0,2*	—	—	—	—	50
1 258	*0,2*	784	*0,2*	—	—	293	*0,1*	—	—	26 579	*5,2*	67 670	*13,2*	51
13 852	*2,6*	26 071	*5,0*	4 356	*0,8*	1 548	*0,3*	547	*0,1*	—	—	640	*0,1*	52
13 801	*2,6*	13 238	*2,5*	7 923	*1,5*	1 296	*0,2*	1 139	*0,2*	—	—	—	—	53
1 733	*0,3*	945	*0,2*	130	*0,0*	373	*0,1*	—	—	25 330	*4,9*	50 000	*9,7*	54
22 305	*3,6*	37 261	*6,0*	2 097	*0,3*	2 580	*0,4*	734	*0,1*	—	—	1 172	*0,2*	55
24 697	*4,1*	19 792	*3,2*	2 595	*0,4*	1 941	*0,3*	3	*0,0*	—	—	—	—	56
8 667	*1,5*	2 812	*0,5*	—	—	1 119	*0,2*	—	—	14 520	*2,5*	70 435	*12,1*	57
46 692	*5,6*	61 669	*7,4*	1 364	*0,1*	6 453	*0,8*	1 180	*0,1*	—	—	1 569	*0,2*	58
102 279	*12,4*	41 428	*5,0*	4 212	*0,5*	5 188	*0,6*	546	*0,1*	—	—	—	—	59
27 997	*3,7*	7 716	*1,0*	—	—	6 140	*0,8*	—	—	55 516	*7,4*	46 671	*6,2*	60
24 273	*3,7*	30 212	*4,7*	1 089	*0,2*	2 043	*0,3*	1 021	*0,2*	—	—	1 073	*0,2*	61
28 787	*4,5*	15 366	*2,4*	6	*0,0*	1 841	*0,3*	848	*0,1*	—	—	—	—	62
6 381	*1,0*	1 014	*0,2*	—	—	905	*0,1*	—	—	23 572	*3,9*	85 446	*14,0*	63
30 820	*3,8*	37 885	*4,7*	4 407	*0,5*	2 886	*0,4*	1 103	*0,1*	—	—	2 013	*0,3*	64
33 756	*4,4*	20 906	*2,7*	6 304	*0,8*	1 156	*0,1*	709	*0,1*	—	—	—	—	65
8 792	*1,2*	3 224	*0,4*	—	—	820	*0,1*	—	—	26 908	*3,7*	102 854	*13,9*	66
232 880	***4,1***	303 828	***5,3***	49 694	***0,9***	25 431	***0,4***	9 044	***0,1***	—	—	10 939	***0,2***	67
312 280	*5,5*	162 823	*2,9*	73 691	*1,3*	**20 127**	***0,4***	8 953	***0,2***	—	—	—	—	68
98 178	*1,9*	22 261	*0,4*	2 258	*0,1*	17 021	*0,3*	544	*0,0*	221 032	*4,2*	572 249	*10,8*	69

Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien.

7. Bundestagswahl am 19. November 1972 nach Bundeswahlkreisen

Nr. des Wahlkreises	Regierungsbezirk Bundeswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Erststimmenergebnis		Zweitstimmen			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf												Nr. des Wahlkreises
					Partei des Gewählten	Anteil in %	ungültig		gültig	CSU		SPD		FDP		DKP		EFP		NPD		
			Zahl	%			Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Oberbayern																					
200	Altötting	149 644	135 450	*90,5*	CSU	*65,9*	1 327	*1,0*	134 123	89 635	*66,8*	38 380	*28,6*	4 892	*3,7*	166	*0,1*	109	*0,1*	941	*0,7*	200
201	Fürstenfeldbruck	196 745	177 858	*90,4*	CSU	*53,8*	1 270	*0,7*	176 588	96 243	*54,5*	65 577	*37,1*	13 250	*7,5*	237	*0,1*	152	*0,1*	1 129	*0,7*	201
202	Ingolstadt	180 919	162 393	*89,8*	CSU	*62,5*	1 572	*1,0*	160 821	99 166	*61,7*	54 045	*33,6*	5 985	*3,7*	387	*0,2*	139	*0,1*	1 099	*0,7*	202
203	Miesbach	179 539	163 617	*91,1*	CSU	*54,8*	997	*0,6*	162 620	89 136	*54,8*	56 276	*34,6*	15 894	*9,8*	267	*0,2*	177	*0,1*	870	*0,5*	203
204	München-Mitte	109 348	93 626	*85,6*	SPD	*49,9*	490	*0,5*	93 136	39 199	*42,1*	43 053	*46,2*	9 967	*10,7*	335	*0,4*	110	*0,1*	472	*0,5*	204
205	München-Nord	186 966	163 435	*87,4*	SPD	*54,3*	873	*0,5*	162 562	62 787	*38,6*	82 432	*50,7*	15 670	*9,6*	574	*0,4*	184	*0,1*	915	*0,6*	205
206	München-Ost	176 554	155 424	*88,0*	SPD	*50,9*	772	*0,5*	154 652	62 680	*40,5*	74 354	*48,1*	16 161	*10,5*	508	*0,3*	184	*0,1*	765	*0,5*	206
207	München-Süd	198 898	177 442	*89,2*	SPD	*50,3*	803	*0,5*	176 639	70 739	*40,1*	84 384	*47,8*	19 815	*11,2*	602	*0,3*	243	*0,1*	856	*0,5*	207
208	München-West	160 304	143 159	*89,3*	SPD	*48,8*	761	*0,5*	142 398	60 614	*42,6*	65 752	*46,2*	14 735	*10,3*	417	*0,3*	192	*0,1*	688	*0,5*	208
	München Stadt zusammen	832 070	733 086	*88,1*	.	.	3 699	*0,5*	729 387	296 019	*40,6*	349 975	*48,0*	76 348	*10,5*	2 436	*0,3*	913	*0,1*	3 696	*0,5*	
209	München-Land	214 957	194 830	*90,6*	CSU	*54,8*	1 730	*0,9*	193 100	105 633	*54,7*	70 293	*36,4*	15 641	*8,1*	286	*0,1*	171	*0,1*	1 076	*0,6*	209
210	Rosenheim	183 071	165 465	*90,4*	CSU	*58,0*	1 363	*0,8*	164 102	95 556	*58,3*	56 820	*34,6*	10 183	*6,2*	341	*0,2*	193	*0,1*	1 009	*0,6*	210
211	Traunstein	159 282	144 421	*90,7*	CSU	*63,6*	1 152	*0,8*	143 269	90 628	*63,2*	43 511	*30,4*	7 763	*5,4*	230	*0,2*	126	*0,1*	1 011	*0,7*	211
212	Weilheim	154 821	140 446	*90,7*	CSU	*62,3*	1 160	*0,8*	139 286	86 320	*62,0*	44 547	*32,0*	7 283	*5,2*	234	*0,2*	117	*0,1*	785	*0,5*	212
	Zusammen	**2 251 048**	**2 017 566**	***89,6***	.	.	**14 270**	***0,7***	**2 003 296**	**1 048 336**	***52,3***	**779 424**	***38,9***	**157 239**	***7,9***	**4 584**	***0,2***	**2 097**	***0,1***	**11 616**	***0,6***	
	Niederbayern																					
213	Deggendorf	151 501	127 730	*84,3*	CSU	*64,9*	2 195	*1,7*	125 535	81 104	*64,6*	40 311	*32,1*	3 125	*2,5*	209	*0,2*	72	*0,0*	714	*0,6*	213
214	Landshut	140 898	126 292	*89,6*	CSU	*61,2*	1 441	*1,1*	124 851	77 948	*62,4*	40 764	*32,6*	4 807	*3,9*	202	*0,2*	89	*0,1*	1 041	*0,8*	214
215	Passau	154 252	134 231	*87,0*	CSU	*66,4*	1 916	*1,4*	132 315	89 102	*67,3*	39 058	*29,5*	3 072	*2,3*	140	*0,1*	64	*0,1*	879	*0,7*	215
216	Straubing	143 665	126 476	*88,0*	CSU	*64,7*	1 905	*1,5*	124 571	81 529	*65,4*	38 008	*30,5*	3 893	*3,1*	241	*0,2*	83	*0,1*	817	*0,7*	216
217	Pfarrkirchen	130 494	116 846	*89,5*	CSU	*71,5*	1 300	*1,1*	115 546	82 301	*71,2*	29 094	*25,2*	3 145	*2,7*	128	*0,1*	87	*0,1*	791	*0,7*	217
	Zusammen	**720 810**	**631 575**	***87,6***	.	.	**8 757**	***1,4***	**622 818**	**411 984**	***66,1***	**187 235**	***30,1***	**18 042**	***2,9***	**920**	***0,1***	**395**	***0,1***	**4 242**	***0,7***	
	Oberpfalz																					
218	Amberg-Neumarkt	179 981	163 171	*90,7*	CSU	*65,2*	1 754	*1,1*	161 417	103 201	*63,9*	50 319	*31,2*	6 090	*3,8*	236	*0,2*	68	*0,0*	1 503	*0,9*	218
219	Burglengenfeld	173 433	154 137	*88,9*	CSU	*64,7*	2 526	*1,6*	151 611	97 119	*64,1*	49 402	*32,6*	3 690	*2,4*	266	*0,2*	74	*0,0*	1 060	*0,7*	219
220	Regensburg	162 223	144 727	*89,2*	CSU	*60,8*	1 728	*1,2*	142 999	84 432	*59,0*	51 132	*35,8*	5 642	*3,9*	278	*0,2*	126	*0,1*	1 389	*1,0*	220
221	Tirschenreuth	152 237	140 209	*92,1*	CSU	*56,1*	1 669	*1,2*	138 540	79 486	*57,4*	52 742	*38,1*	5 010	*3,6*	199	*0,1*	68	*0,1*	1 035	*0,7*	221
	Zusammen	**667 874**	**602 244**	***90,2***	.	.	**7 677**	***1,3***	**594 567**	**364 238**	***61,3***	**203 595**	***34,2***	**20 432**	***3,4***	**979**	***0,2***	**336**	***0,1***	**4 987**	***0,8***	
	Oberfranken																					
222	Bamberg	166 928	151 580	*90,8*	CSU	*65,2*	1 655	*1,1*	149 925	94 162	*62,8*	48 803	*32,5*	5 698	*3,8*	205	*0,1*	78	*0,1*	979	*0,7*	222
223	Bayreuth	162 835	146 305	*89,8*	SPD	*48,5*	1 430	*1,0*	144 875	68 498	*47,3*	66 751	*46,1*	7 915	*5,5*	281	*0,2*	71	*0,0*	1 359	*0,9*	223
224	Coburg	149 655	138 161	*92,3*	SPD	*53,3*	1 330	*1,0*	136 831	61 561	*45,0*	67 025	*49,0*	7 180	*5,2*	189	*0,1*	71	*0,1*	805	*0,6*	224
225	Kulmbach	163 509	148 304	*90,7*	CSU	*56,4*	1 517	*1,0*	146 787	82 741	*56,4*	56 142	*38,2*	6 275	*4,3*	233	*0,2*	59	*0,0*	1 337	*0,9*	225
226	Hof	157 767	141 149	*89,5*	SPD	*52,0*	1 567	*1,1*	139 582	59 849	*42,9*	70 887	*50,8*	7 464	*5,3*	413	*0,3*	80	*0,1*	889	*0,6*	226
	Zusammen	**800 694**	**725 499**	***90,6***	.	.	**7 499**	***1,0***	**718 003**	**366 811**	***51,1***	**309 608**	***43,1***	**34 532**	***4,8***	**1 321**	***0,2***	**359**	***0,1***	**5 369**	***0,7***	
	Mittelfranken																					
227	Ansbach	169 931	151 833	*89,3*	CSU	*51,8*	1 528	*1,0*	150 305	78 610	*52,3*	56 966	*37,9*	12 496	*8,3*	304	*0,2*	118	*0,1*	1 811	*1,2*	227
228	Erlangen	190 547	173 285	*90,9*	SPD	*51,9*	1 447	*0,8*	171 838	74 867	*43,6*	78 665	*45,8*	16 314	*9,5*	373	*0,2*	105	*0,0*	1 514	*0,9*	228
229	Fürth	167 285	149 359	*89,3*	SPD	*47,4*	1 246	*0,8*	148 113	66 720	*45,0*	68 378	*46,2*	10 824	*7,3*	444	*0,3*	97	*0,1*	1 650	*1,1*	229
230	Nürnberg-Nord	176 203	156 952	*89,1*	SPD	*51,9*	971	*0,6*	155 981	61 869	*39,7*	76 439	*49,0*	15 287	*9,8*	774	*0,5*	166	*0,1*	1 446	*0,9*	230
231	Nürnberg-Süd	191 839	172 106	*89,7*	SPD	*58,0*	983	*0,6*	171 123	60 906	*35,6*	93 734	*54,8*	13 997	*8,2*	717	*0,4*	138	*0,1*	1 631	*0,9*	231
	Nürnberg Stadt zusammen	368 042	329 058	*89,4*	.	.	1 954	*0,6*	327 104	122 775	*37,5*	170 173	*52,0*	29 284	*9,0*	1 491	*0,5*	304	*0,1*	3 077	*0,9*	
232	Weißenburg	169 816	152 863	*90,0*	CSU	*65,0*	1 714	*1,1*	151 149	96 128	*63,6*	45 380	*30,0*	8 244	*5,5*	272	*0,2*	79	*0,0*	1 046	*0,7*	232
	Zusammen	**1 065 621**	**956 398**	***89,8***	.	.	**7 889**	***0,8***	**948 509**	**439 100**	***46,3***	**419 562**	***44,2***	**77 162**	***8,1***	**2 884**	***0,3***	**703**	***0,1***	**9 098**	***1,0***	
	Unterfranken																					
233	Aschaffenburg	170 825	156 585	*91,7*	CSU	*54,7*	1 871	*1,2*	154 714	83 642	*54,1*	61 710	*39,9*	8 081	*5,2*	242	*0,1*	108	*0,1*	931	*0,6*	233
234	Bad Kissingen	158 646	144 825	*91,3*	CSU	*67,1*	1 492	*1,0*	143 333	94 945	*66,2*	39 759	*27,7*	7 514	*5,3*	189	*0,1*	90	*0,1*	836	*0,6*	234
235	Karlstadt	167 637	153 888	*91,8*	CSU	*64,6*	1 734	*1,1*	152 154	96 859	*63,6*	47 040	*30,9*	7 026	*4,6*	253	*0,2*	97	*0,1*	879	*0,6*	235
236	Schweinfurt	157 970	144 257	*91,3*	CSU	*58,2*	1 397	*1,0*	142 860	80 961	*56,7*	52 406	*36,7*	7 765	*5,4*	273	*0,2*	118	*0,1*	1 337	*0,9*	236
237	Würzburg	168 178	154 171	*91,7*	CSU	*52,8*	1 223	*0,8*	152 948	80 414	*52,6*	60 851	*39,8*	10 428	*6,8*	337	*0,2*	112	*0,1*	806	*0,5*	237
	Zusammen	**823 256**	**753 726**	***91,6***	.	.	**7 717**	***1,0***	**745 039**	**436 821**	***58,5***	**261 766**	***35,1***	**40 814**	***5,5***	**1 294**	***0,2***	**525**	***0,1***	**4 789**	***0,6***	
	Schwaben																					
238	Augsburg	183 123	162 716	*88,9*	SPD	*48,6*	1 247	*0,8*	161 469	74 148	*45,9*	75 724	*46,9*	9 768	*6,1*	397	*0,2*	164	*0,1*	1 268	*0,8*	238
239	Augsburg-Land	156 223	141 042	*90,3*	CSU	*62,9*	1 362	*1,0*	139 680	86 085	*61,6*	45 447	*32,5*	6 668	*4,8*	221	*0,2*	100	*0,1*	1 159	*0,8*	239
240	Donauwörth	162 129	145 334	*89,6*	CSU	*65,4*	1 627	*1,1*	143 707	92 477	*64,3*	44 064	*30,7*	5 893	*4,1*	280	*0,2*	113	*0,1*	880	*0,6*	240
241	Neu-Ulm	164 119	148 450	*90,5*	CSU	*59,1*	1 479	*1,0*	146 971	85 587	*58,2*	51 826	*35,3*	8 237	*5,6*	199	*0,1*	94	*0,1*	1 028	*0,7*	241
242	Kaufbeuren	181 250	163 553	*90,2*	CSU	*65,7*	1 446	*0,9*	162 107	106 144	*65,5*	45 516	*28,1*	8 248	*5,1*	230	*0,1*	141	*0,1*	1 828	*1,1*	242
243	Kempten	198 999	178 113	*89,5*	CSU	*58,6*	1 456	*0,8*	176 657	103 452	*58,5*	59 369	*33,6*	12 519	*7,1*	298	*0,2*	143	*0,1*	876	*0,5*	243
	Zusammen	**1 045 843**	**939 208**	***89,8***	.	.	**8 617**	***0,9***	**930 591**	**547 893**	***58,9***	**321 946**	***34,6***	**51 333**	***5,5***	**1 625**	***0,2***	**755**	***0,1***	**7 039**	***0,7***	
	Bayern insgesamt	**7 375 146**	**6 626 216**	***89,8***	.	.	**62 426**	***0,9***	**6 563 790**	**3 615 183**	***55,1***	**2 483 136**	***37,8***	**399 554**	***6,1***	**13 607**	***0,2***	**5 170**	***0,1***	**47 140**	***0,7***	

VIII. Erwerbstätigkeit

Die Grundlage für die Erfassung der Erwerbstätigkeit bilden die Volkszählungen und der seit 1957 jährlich als 1%ige Stichprobe durchgeführte Mikrozensus. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung u. a. nach der Stellung zum Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfaßt. In den folgenden Tabellen werden ausschließlich Ergebnisse aus Volkszählungen, in erster Linie aus der Volkszählung 1970, dargestellt.

Die **Wohnbevölkerung** gliedert sich in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Im Sinne der Zählung werden alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig einen freien Beruf ausüben, ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, als Erwerbstätige bezeichnet. Auch mithelfende Familienangehörige gelten gleichfalls als Erwerbstätige. Die Dauer der Wochenarbeitszeit spielt bei der Abgrenzung des Begriffs „erwerbstätig" keine Rolle. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind Erwerbstätige. Ihre Zahl ist in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen in „Gebietskörperschaften" enthalten. Zu den Erwerbslosen zählen Personen, die keine Tätigkeit ausüben und sich als Arbeitslose oder Arbeitsuchende bezeichnen. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, erscheinen in den Tabellen nur mit einer, und zwar mit ihrer Haupterwerbstätigkeit.

Zu den **Selbständigen** gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Kaufleute, Handwerker und Handelsvertreter sowie freiberuflich Tätige, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen oder bearbeiten. **Mithelfende Familienangehörige** sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitglieds mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Richter, Geistliche der römisch-katholischen Kirche sowie der Evang.-luth. Landeskirche. Im Sinne der Zählung rechnen die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten wie auch Soldaten im Grundwehrdienst) zu den Beamten. **Angestellte** arbeiten vor allem in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte. Abgesehen von den Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evang.-luth. Landeskirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungsperiode. Es zählen hierzu alle Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter. Als kaufmännische Lehrlinge gelten kaufmännische, technische Verwaltungslehrlinge sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet. Zu den gewerblichen Lehrlingen zählen Lehrlinge der gewerblichen Wirtschaft sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet.

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts zusammengefaßt nach folgenden Gruppen ermittelt:

1. **Eigene Erwerbstätigkeit**
2. **Eigene Rente und dgl.** (Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, eigenes Vermögen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützung u. ä.) sowie Arbeitslosengeld/-hilfe.
3. **Angehörige** (wirtschaftlich Abhängige).

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente beispielsweise können noch eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Zuordnung der Bevölkerung erfolgte 1961 zum erstenmal nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers (sogenanntes Unterhaltskonzept). Die Vergleichbarkeit der Berufszugehörigen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und der selbständigen Berufslosen früherer Zählungen mit den 1961 und 1970 ermittelten Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen bzw. durch Rente und dgl. ist beeinträchtigt.

Die **wirtschaftliche Gliederung** bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabenbereiche (z. B. Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen), so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebs als Ganzes (wirtschaftlicher Schwerpunkt) und nicht etwa eine Abteilung innerhalb des Betriebs maßgeblich. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft:	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (diese Wirtschaftsabteilung deckt sich inhaltlich vollkommen mit dem danebenstehenden Wirtschaftsbereich)
Produzierendes Gewerbe:	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe
Handel und Verkehr:	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen):	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen; Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Normalerweise werden Erwerbstätige der Gemeinde zugerechnet, zu deren Wohnbevölkerung sie gehören (Erwerbstätige am Wohnort). Zieht man von der Zahl der Erwerbstätigen, die in einer Gemeinde wohnen, die erwerbstätigen Auspendler ab und fügt die erwerbstätigen Einpendler aus anderen Gemeinden hinzu, so erhält man die Erwerbstätigen am Arbeitsort.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die **Pendelwanderung** enthalten ausschließlich Angaben über die Tagespendler. Als Tagespendler zählen Personen (Erwerbstätige, Schüler und Studierende), die außerhalb ihrer Wohngemeinde zur Arbeit oder Ausbildung gehen und regelmäßig in diese zurückkehren. Von der Wohngemeinde her gesehen sind diese Personen Auspendler, von der Arbeits- oder Ausbildungsgemeinde her gesehen Einpendler. Personen, die innerhalb der Gemeindegrenze pendeln, sind in den Daten nicht enthalten. Ferner wurden Erwerbstätige ohne feste Arbeitsstätte, wie z. B. Handelsvertreter, Fernlastfahrer u.ä. nicht zu den Pendlern gezählt.

Als weitere Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft zählt jede Tätigkeit noch so geringen Umfangs, auch unentgeltliche Mithilfe im Betrieb eines Familienangehörigen, die neben der hauptsächlichen Erwerbstätigkeit ausgeübt wird.

Die im Abschnitt **„Arbeitslage"** zusammengestellten Zahlen sind den Geschäftsstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen. Umfassende Beschäftigtenzahlen werden von dieser Seite seit 1964 nicht mehr ermittelt.

Als **Arbeitslosenquote** gilt der prozentuale Anteil der Arbeitslosen am gesamten Arbeitnehmerpotential. Nach Einstellung der Beschäftigtenstatistik wurde bei der Berechnung der Arbeitslosenquote in den Jahren 1964 bis 1966 noch das Arbeitnehmerpotential von 1963 zugrunde gelegt. Seit Anfang 1967 dienen die Arbeitnehmerzahlen des Mikrozensus als Berechnungsgrundlage. Bei der nach Arbeitsamtsbezirken gegliederten Darstellung wird, da hierfür keine Ergebnisse des Mikrozensus vorliegen, eine Schätzung des Arbeitnehmerpotentials vorgenommen, die von den Ergebnissen der letzten Volkszählung und der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ausgeht.

Streiks und Aussperrungen werden durch die Statistik nachgewiesen, wenn sie im betroffenen Betrieb einen Gesamtausfall von mehr als 100 Arbeitstagen verursachten, mindestens 10 Arbeitnehmer betrafen oder mindestens einen Tag dauerten.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung und Erwerbspersonen seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der früheren Jahre wurden auf den derzeitigen Gebietsstand sowie auf die Systematik der Wirtschaftszweige des Jahres 1939 umgerechnet, wobei teilweise geschätzt werden mußte. Für die Jahre 1961 und 1970 wurden Erwerbstätige (Erwerbspersonen ohne Erwerbslose) ausgewiesen. Außerdem liegt den Ergebnissen dieser Jahre eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigen zugrunde, so daß die Vergleichbarkeit gegenüber früheren Jahren etwas beeinträchtigt ist. In den aufgegliederten Bevölkerungszahlen für 1961 und 1970 sind die Personen ohne Angabe ihrer Unterhaltsquelle nicht enthalten. Die Bevölkerung insgesamt schließt jedoch alle Personen ein. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld/-hilfe sind 1961 auf die drei Wirtschaftsbereiche aufgeteilt, 1970 den von Rente und dgl. Lebenden zugeordnet worden. Die Soldaten bzw. die Soldaten mit ihren Angehörigen sind 1961 und 1970 jeweils in den „Übrigen Wirtschaftsbereichen" enthalten.

Wirtschaftsbereich		Jahr der Zählung							
		1882	1907	1925	1933	1939	1950	1961	1970
Grundzahlen									
Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft	männl.	749 106	751 585	784 291	755 830	640 379	630 701	446 682	295 833
	weibl.	597 006	784 907	791 932	755 920	799 012	767 444	567 282	351 078
	insges.	1 346 112	1 536 492	1 576 223	1 511 750	1 439 391	1 398 145	1 013 964	646 911
Produzierendes Gewerbe	männl.	459 898	678 579	861 624	869 615	973 610	1 347 948	1 432 974	1 577 399
	weibl.	90 411	188 888	261 757	265 846	322 006	545 401	655 305	731 795
	insges.	550 309	867 467	1 123 381	1 135 461	1 295 616	1 893 349	2 088 279	2 309 194
Übrige Bereiche	männl.	206 995	328 016	446 774	477 789	582 878	723 593	891 927	1 062 445
	weibl.	166 105	294 990	345 136	415 713	456 840	556 198	745 539	875 944
	insges.	373 100	623 006	791 910	893 502	1 039 718	1 279 791	1 637 466	1 938 389
Erwerbspersonen insgesamt	**männl.**	**1 415 999**	**1 758 180**	**2 092 689**	**2 103 234**	**2 196 867**	**2 702 242**	**2 771 583**	**2 935 677**
	weibl.	**853 522**	**1 268 785**	**1 398 825**	**1 437 479**	**1 577 858**	**1 869 043**	**1 968 126**	**1 958 817**
	insges.	**2 269 521**	**3 026 965**	**3 491 514**	**3 540 713**	**3 774 725**	**4 571 285**	**4 739 709**	**4 894 494**
Bevölkerung									
Land- und Forstwirtschaft	männl.	1 138 086	1 139 425	1 102 179	1 074 246	888 845	864 090	616 881	403 813
	weibl.	1 243 322	1 255 339	1 241 675	1 140 252	1 065 862	1 034 348	728 489	452 342
	insges.	2 381 408	2 394 764	2 343 854	2 214 498	1 954 707	1 898 438	1 345 370	856 155
Produzierendes Gewerbe	männl.	693 532	1 001 529	1 144 179	1 179 916	1 330 620	1 806 338	1 940 827	2 255 733
	weibl.	562 316	785 619	934 995	953 950	1 078 416	1 602 564	1 718 855	1 957 987
	insges.	1 255 848	1 787 148	2 079 174	2 133 866	2 409 036	3 408 902	3 659 682	4 213 720
Übrige Bereiche	männl.	305 291	478 948	606 925	645 131	778 969	1 013 668	1 221 743	1 494 123
	weibl.	377 233	612 077	781 739	850 386	959 122	1 260 597	1 422 988	1 652 665
	insges.	682 524	1 091 025	1 388 664	1 495 517	1 738 091	2 274 265	2 644 731	3 146 788
Selbständige Berufslose, 1961 und 1970 überwiegend von Rente und dgl. Lebende	männl.	131 512	209 134	247 452	341 406	333 233	576 471	590 187	765 559
	weibl.	206 081	297 657	392 236	514 235	511 478	1 026 390	1 152 445	1 394 370
	insges.	337 593	506 791	639 688	855 641	844 711	1 602 861	1 742 632	2 159 929
Bevölkerung insgesamt	**männl.**	**2 268 421**	**2 829 036**	**3 100 735**	**3 240 699**	**3 331 667**	**4 260 567**	**4 435 119**	**4 970 578**
	weibl.	**2 388 952**	**2 950 692**	**3 350 645**	**3 458 823**	**3 614 878**	**4 923 899**	**5 080 360**	**5 508 808**
	insges.	**4 657 373**	**5 779 728**	**6 451 380**	**6 699 522**	**6 946 545**	**9 184 466**	**9 515 479**	**10 479 386**
Verhältniszahlen (%)									
Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft	männl.	*52,9*	*42,8*	*37,5*	*35,9*	*29,2*	*23,3*	*16,1*	*10,1*
	weibl.	*69,9*	*61,9*	*56,6*	*52,6*	*50,6*	*41,1*	*28,8*	*17,9*
	insges.	*59,3*	*50,8*	*45,1*	*42,7*	*38,1*	*30,6*	*21,4*	*13,2*
Produzierendes Gewerbe	männl.	*32,5*	*38,6*	*41,2*	*41,4*	*44,3*	*49,9*	*51,7*	*53,7*
	weibl.	*10,6*	*14,9*	*18,7*	*18,5*	*20,4*	*29,2*	*33,3*	*37,4*
	insges.	*24,3*	*28,6*	*32,2*	*32,1*	*34,3*	*41,4*	*44,1*	*47,2*
Übrige Bereiche	männl.	*14,6*	*18,6*	*21,3*	*22,7*	*26,5*	*26,8*	*32,2*	*36,2*
	weibl.	*19,5*	*23,2*	*24,7*	*28,9*	*29,0*	*29,7*	*37,9*	*44,7*
	insges.	*16,4*	*20,6*	*22,7*	*25,2*	*27,6*	*28,0*	*34,5*	*39,6*
Erwerbspersonen insgesamt	**männl.**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	weibl.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	insges.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Bevölkerung									
Land- und Forstwirtschaft	männl.	*50,2*	*40,3*	*35,5*	*33,2*	*26,7*	*20,3*	*13,9*	*8,1*
	weibl.	*52,1*	*42,6*	*37,1*	*32,9*	*29,5*	*21,0*	*14,3*	*8,2*
	insges.	*51,1*	*41,4*	*36,4*	*33,1*	*28,1*	*20,7*	*14,1*	*8,2*
Produzierendes Gewerbe	männl.	*30,6*	*35,4*	*36,9*	*36,4*	*39,9*	*42,4*	*43,8*	*45,4*
	weibl.	*23,5*	*26,6*	*27,9*	*27,6*	*29,8*	*32,6*	*33,8*	*35,5*	
	insges.	*27,0*	*30,9*	*32,2*	*31,8*	*34,7*	*37,1*	*38,5*	*40,2*
Übrige Bereiche	männl.	*13,4*	*16,9*	*19,6*	*19,9*	*23,4*	*23,8*	*27,5*	*30,1*
	weibl.	*15,8*	*20,7*	*23,3*	*24,6*	*26,5*	*25,6*	*28,0*	*30,0*
	insges.	*14,7*	*18,9*	*21,5*	*22,3*	*25,0*	*24,8*	*27,8*	*30,0*
Selbständige Berufslose, 1961 und 1970 überwiegend von Rente und dgl. Lebende	männl.	*5,8*	*7,4*	*8,0*	*10,5*	*10,0*	*13,5*	*13,3*	*15,4*
	weibl.	*8,6*	*10,1*	*11,7*	*14,9*	*14,2*	*20,8*	*22,7*	*25,3*
	insges.	*7,2*	*8,8*	*9,9*	*12,8*	*12,2*	*17,4*	*18,3*	*20,6*
Bevölkerung insgesamt	**männl.**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	weibl.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	insges.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

2. Erwerbspersonen seit 1939 nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

Stellung im Beruf		Bayern								Bundesgebiet	
		1939		1950		1961[1]		1970[1]			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Selbständige	männl.	548 167	*25,0*	623 600	*23,1*	546 014	*19,7*	449 901	*15,3*	2 040 000	*12,0*
	weibl.	108 594	*6,9*	158 437	*8,5*	168 010	*8,5*	133 904	*6,8*	531 400	*5,6*
	insges.	656 761	*17,4*	782 037	*17,1*	714 024	*15,1*	583 805	*11,9*	2 571 400	*9,7*
Mithelfende Familienangeh.	männl.	196 640	*8,9*	204 340	*7,6*	140 844	*5,1*	96 485	*3,3*	304 400	*1,8*
	weibl.	736 219	*46,7*	701 152	*37,5*	574 321	*29,2*	402 213	*20,5*	1 351 500	*14,2*
	insges.	932 859	*24,7*	905 492	*19,8*	715 165	*15,1*	498 698	*10,2*	1 655 800	*6,2*
Beamte[2]	männl.	188 471	*8,6*	151 928	*5,6*	253 348	*9,1*	313 005	*10,7*		
	weibl.	13 153	*0,8*	18 529	*1,0*	27 543	*1,4*	43 106	*2,2*		
	insges.	201 624	*5,3*	170 457	*3,7*	280 891	*5,9*	356 111	*7,3*		
Angestellte[3]	männl.	217 751	*9,9*	316 275	*11,7*	445 758	*16,1*	650 063	*22,1*	5 967 100	*35,1*
	weibl.	189 103	*12,0*	272 502	*14,6*	482 421	*24,5*	645 585	*33,0*	4 210 100	*44,4*
	insges.	406 854	*10,8*	588 777	*12,9*	928 179	*19,6*	1 295 648	*26,5*	10 177 200	*38,4*
Arbeiter[4]	männl.	1 045 838	*47,6*	1 406 099	*52,0*	1 385 619	*50,0*	1 426 223	*48,6*	8 692 800	*51,1*
	weibl.	530 789	*33,6*	718 423	*38,4*	715 831	*36,4*	734 009	*37,5*	3 396 300	*35,8*
	insges.	1 576 627	*41,8*	2 124 522	*46,5*	2 101 450	*44,3*	2 160 232	*44,1*	12 089 100	*45,6*
Insgesamt	**männl.**	**2 196 867**	***100***	**2 702 242**	***100***	**2 771 583**	***100***	**2 935 677**	***100***	**17 004 200**	***100***
	weibl.	**1 577 858**	***100***	**1 869 043**	***100***	**1 968 126**	***100***	**1 958 817**	***100***	**9 489 300**	***100***
	insges.	**3 774 725**	***100***	**4 571 285**	***100***	**4 739 709**	***100***	**4 894 494**	***100***	**26 493 500**	***100***

[1]) Ohne Erwerbslose. — [2]) 1939 einschl. Berufssoldaten, 1961 und 1970 einschl. Berufssoldaten und Wehrpflichtige. — [3]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge u. dgl. — [4]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge u. dgl.

3. Wohnbevölkerung, wohnberechtigte Bevölkerung und Tagesbevölkerung 1970

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt		dar. Personen mit weiterem Wohnsitz in einer anderen Gemeinde[1])		Wohnberechtigte Bevölkerung[2]) insgesamt		dar. zur Wohnbevölkerung einer anderen Gemeinde gehörende Personen[1])		Tagesbevölkerung[3]) insgesamt		dar. Einpendler
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.
Oberbayern	3 242 487	1 545 155	253 631	147 980	3 348 662	1 606 235	106 175	61 080	3 253 581	1 555 038	474 675
Niederbayern	1 012 340	474 170	32 007	16 633	1 070 626	512 895	58 286	38 725	999 599	464 207	188 964
Oberpfalz	955 529	454 675	34 710	20 211	993 546	478 023	38 017	23 348	944 879	446 709	180 324
Oberfranken	1 116 345	523 018	30 295	16 390	1 151 173	544 332	34 828	21 314	1 106 679	515 464	219 646
Mittelfranken	1 484 619	700 519	72 893	42 855	1 523 359	723 822	38 740	23 303	1 509 369	718 472	274 283
Unterfranken	1 181 221	566 018	43 719	25 038	1 217 941	588 164	36 720	22 146	1 165 082	552 901	257 431
Schwaben	1 486 845	707 023	69 624	39 728	1 539 482	737 788	52 637	30 765	1 469 398	694 772	259 452
Bayern	**10 479 386**	**4 970 578**	**536 879**	**308 835**	**10 844 789**	**5 191 259**	**365 403**	**220 681**	**10 448 587**	**4 947 563**	**1 854 775**
Kreisfreie Städte	3 630 701	1 693 266	303 146	177 851	3 722 524	1 751 095	91 823	57 829	4 295 159	2 139 944	790 489
Landkreise	6 848 685	3 277 312	233 733	130 984	7 122 265	3 440 164	273 580	162 852	6 153 428	2 807 619	1 064 286

[1]) Personen mit Wohnungen in mehr als einer Gemeinde zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten. — [2]) Wohnbevölkerung zuzüglich Personen, die zur Wohnbevölkerung einer anderen Gemeinde gehören. — [3]) Wohnbevölkerung zuzüglich Einpendler, abzüglich Auspendler.

4. Wohnbevölkerung 1970 nach der überwiegenden Lebensunterhaltsquelle

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch						Von der Wohnbevölkerung waren Personen[2]), die			
		eigene Erwerbstätigkeit		eigene Rente, Pension u. dgl.[1])		Angehörige		nur sich selbst ernährten		sich und andere ernährten	
		Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1
Männlich											
Oberbayern	1 545 155	914 656	*59,2*	208 903	*13,5*	421 596	*27,3*	560 826	*36,3*	562 733	*36,4*
Niederbayern	474 170	244 525	*51,6*	68 469	*14,4*	161 176	*34,0*	136 822	*28,9*	176 172	*37,2*
Oberpfalz	454 675	240 328	*52,8*	62 672	*13,8*	151 675	*33,4*	126 726	*27,9*	176 274	*38,8*
Oberfranken	523 018	287 589	*55,0*	76 601	*14,6*	158 828	*30,4*	161 923	*31,0*	202 267	*38,7*
Mittelfranken	700 519	399 366	*57,0*	102 363	*14,6*	198 790	*28,4*	239 622	*34,2*	262 107	*37,4*
Unterfranken	566 018	302 364	*53,4*	74 915	*13,2*	188 739	*33,4*	147 749	*26,1*	229 530	*40,6*
Schwaben	707 023	397 606	*56,2*	94 353	*13,4*	215 064	*30,4*	226 547	*32,0*	265 412	*37,5*
Bayern	**4 970 578**	**2 786 434**	***56,1***	**688 276**	***13,8***	**1 495 868**	***30,1***	**1 600 215**	***32,2***	**1 874 495**	***37,7***
Weiblich											
Oberbayern	1 697 332	566 817	*33,4*	321 274	*18,9*	809 241	*47,7*	845 465	*49,8*	42 625	*2,5*
Niederbayern	538 170	160 897	*29,9*	102 769	*19,1*	274 504	*51,0*	251 563	*46,7*	12 103	*2,2*
Oberpfalz	500 854	142 886	*28,5*	92 616	*18,5*	265 352	*53,0*	225 199	*45,0*	10 303	*2,1*
Oberfranken	593 327	191 983	*32,4*	123 986	*20,9*	277 358	*46,7*	303 461	*51,1*	12 508	*2,1*
Mittelfranken	784 100	259 311	*33,1*	163 336	*20,8*	361 453	*46,1*	405 246	*51,7*	17 401	*2,2*
Unterfranken	615 203	160 902	*26,2*	104 906	*17,0*	349 395	*56,8*	254 430	*41,4*	11 378	*1,8*
Schwaben	779 822	247 634	*31,8*	149 188	*19,1*	383 000	*49,1*	380 409	*48,8*	16 413	*2,1*
Bayern	**5 508 808**	**1 730 430**	***31,4***	**1 058 075**	***19,2***	**2 720 303**	***49,4***	**2 665 773**	***48,4***	**122 731**	***2,2***
Insgesamt											
Oberbayern	3 242 487	1 481 473	*45,7*	530 177	*16,3*	1 230 837	*38,0*	1 406 291	*43,4*	605 358	*18,7*
Niederbayern	1 012 340	405 422	*40,1*	171 238	*16,9*	435 680	*43,0*	388 385	*38,4*	188 275	*18,6*
Oberpfalz	955 529	383 214	*40,1*	155 288	*16,3*	417 027	*43,6*	351 925	*36,8*	186 577	*19,5*
Oberfranken	1 116 345	479 572	*42,9*	200 587	*18,0*	436 186	*39,1*	465 384	*41,7*	214 775	*19,2*
Mittelfranken	1 484 619	658 677	*44,4*	265 699	*17,9*	560 243	*37,7*	644 868	*43,4*	279 508	*18,8*
Unterfranken	1 181 221	463 266	*39,2*	179 821	*15,2*	538 134	*45,6*	402 179	*34,0*	240 908	*20,4*
Schwaben	1 486 845	645 240	*43,4*	243 541	*16,4*	598 064	*40,2*	606 956	*40,8*	281 825	*19,0*
Bayern	**10 479 386**	**4 516 864**	***43,1***	**1 746 351**	***16,7***	**4 216 171**	***40,2***	**4 265 988**	***40,7***	**1 997 226**	***19,1***

[1]) Einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe. — [2]) Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch eigene(s) Erwerbstätigkeit, Rente, Pension, Vermögen, Arbeitslosengeld, -hilfe u. dgl.

5. Wohnbevölkerung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter[1]) mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch											
		Erwerbstätigkeit		davon im Wirtschaftsbereich								Rente, Pension und dgl.[2])	
				Land- und Forstwirtsch.		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonst. Bereich (Dienstleist.)			
		Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1
Männlich													
Oberbayern	1 545 155	1 293 588	*83,7*	89 412	*5,8*	645 883	*41,8*	212 054	*13,8*	346 239	*22,4*	230 195	*14,9*
Niederbayern	474 170	390 927	*82,4*	71 092	*15,0*	207 031	*43,7*	48 299	*10,2*	64 505	*13,6*	79 341	*16,7*
Oberpfalz	454 675	378 097	*83,2*	45 195	*9,9*	203 752	*44,9*	56 707	*12,5*	72 443	*16,0*	71 643	*15,8*
Oberfranken	523 018	435 809	*83,3*	37 391	*7,1*	262 193	*50,1*	62 611	*12,0*	73 614	*14,0*	84 782	*16,2*
Mittelfranken	700 519	581 978	*83,1*	45 636	*6,5*	328 656	*46,9*	99 389	*14,2*	108 297	*15,4*	111 858	*15,9*
Unterfranken	566 018	475 680	*84,0*	40 469	*7,1*	278 912	*49,3*	68 253	*12,0*	88 046	*15,6*	83 771	*14,8*
Schwaben	707 023	597 590	*84,5*	74 618	*10,6*	329 306	*46,6*	82 972	*11,7*	110 694	*15,7*	103 969	*14,7*
Bayern	**4 970 578**	**4 153 669**	***83,6***	**403 813**	***8,1***	**2 255 733**	***45,4***	**630 285**	***12,7***	**863 838**	***17,3***	**765 559**	***15,4***
Weiblich													
Oberbayern	1 697 332	1 254 554	*73,9*	95 583	*5,6*	526 403	*31,0*	225 070	*13,3*	407 498	*23,9*	421 346	*24,8*
Niederbayern	538 170	394 641	*73,3*	82 662	*15,4*	187 477	*41,0*	51 214	*9,5*	73 288	*13,6*	139 104	*25,9*
Oberpfalz	500 854	369 704	*73,8*	52 415	*10,5*	182 489	*36,4*	57 245	*11,4*	77 555	*15,5*	127 483	*25,4*
Oberfranken	593 327	431 389	*72,7*	42 603	*7,2*	245 254	*41,3*	62 008	*10,4*	81 524	*13,7*	158 783	*26,8*
Mittelfranken	784 100	571 223	*72,9*	54 356	*6,9*	288 081	*36,8*	103 494	*13,2*	125 292	*16,0*	206 602	*26,4*
Unterfranken	615 203	460 840	*74,9*	46 849	*7,6*	244 335	*39,2*	70 019	*11,4*	99 637	*16,3*	147 629	*24,0*
Schwaben	779 822	580 643	*74,5*	77 874	*10,0*	283 948	*36,5*	88 633	*11,3*	130 188	*16,7*	193 423	*24,8*
Bayern	**5 508 808**	**4 062 994**	***73,8***	**452 342**	***8,2***	**1 957 987**	***35,6***	**657 683**	***11,9***	**994 982**	***18,1***	**1 394 370**	***25,3***
Insgesamt													
Oberbayern	3 242 487	2 548 142	*78,6*	184 995	*5,7*	1 172 286	*36,2*	437 124	*13,5*	753 737	*23,2*	651 541	*20,1*
Niederbayern	1 012 340	785 568	*77,6*	153 754	*15,2*	394 508	*39,0*	99 513	*9,8*	137 793	*13,6*	218 445	*21,6*
Oberpfalz	955 529	747 801	*78,3*	97 610	*10,2*	386 241	*40,4*	113 952	*11,9*	149 998	*15,8*	199 126	*20,9*
Oberfranken	1 116 345	867 198	*77,7*	79 994	*7,2*	507 447	*45,4*	124 619	*11,2*	155 138	*13,9*	243 565	*21,8*
Mittelfranken	1 484 619	1 153 201	*77,7*	99 992	*6,7*	616 737	*41,5*	202 883	*13,7*	233 589	*15,8*	318 460	*21,4*
Unterfranken	1 181 221	936 520	*79,3*	87 318	*7,4*	523 247	*44,3*	138 272	*11,7*	187 683	*15,9*	231 400	*19,6*
Schwaben	1 486 845	1 178 233	*79,2*	152 492	*10,3*	613 254	*41,3*	171 605	*11,5*	240 882	*16,2*	297 392	*20,0*
Bayern	**10 479 386**	**8 216 663**	***78,4***	**856 155**	***8,2***	**4 213 720**	***40,2***	**1 287 968**	***12,3***	**1 858 820**	***17,7***	**2 159 929**	***20,6***

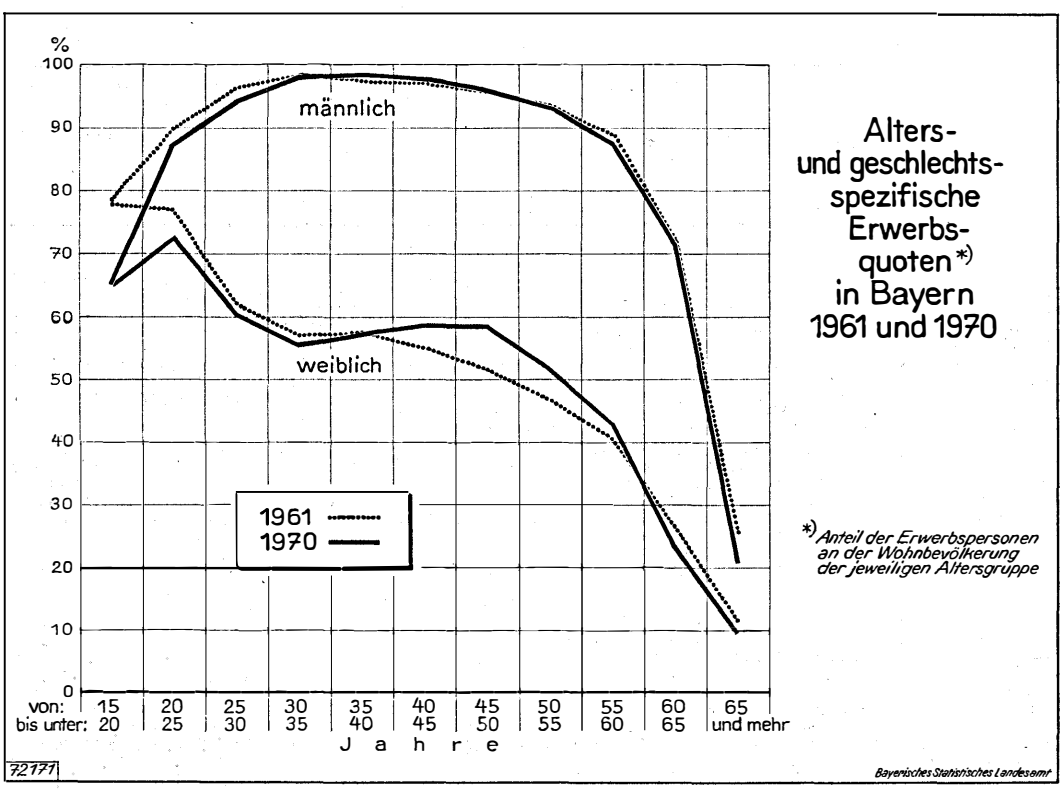
[1]) Ohne Personen, deren Ernährerangaben nicht zu ermitteln waren. — [2]) Einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe.

6. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1961 und 1970 nach Altersgruppen

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung			darunter Erwerbspersonen					
				insgesamt		männlich		weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 2	Zahl	% v. Sp. 3
27. Mai 1970									
unter 15	2 477 474	1 270 086	1 207 388	—	—	—	—	—	—
15 bis „ 20	693 060	353 234	339 826	450 434	*65,0*	229 770	*65,0*	220 664	*64,9*
20 „ „ 25	673 533	342 780	330 753	538 502	*80,0*	299 053	*87,2*	239 449	*72,4*
25 „ „ 30	744 988	385 281	359 707	580 423	*77,9*	363 043	*94,2*	217 380	*60,4*
30 „ „ 35	845 587	436 670	408 917	656 025	*77,6*	429 033	*98,3*	226 992	*55,5*
35 „ „ 40	664 808	341 997	322 811	521 624	*78,5*	336 633	*98,4*	184 991	*57,3*
40 „ „ 45	664 247	326 298	337 949	517 484	*77,9*	319 288	*97,9*	198 196	*58,6*
45 „ „ 50	660 712	277 727	382 985	490 127	*74,2*	266 564	*96,0*	223 563	*58,4*
50 „ „ 55	435 601	180 866	254 735	301 094	*69,1*	169 135	*93,5*	131 959	*51,8*
55 „ „ 60	643 568	269 594	373 974	397 733	*61,8*	236 745	*87,8*	160 988	*43,0*
60 „ „ 65	617 395	261 082	356 313	270 814	*43,9*	186 902	*71,6*	83 912	*23,6*
65 und mehr	1 358 413	524 963	833 450	188 365	*13,9*	109 487	*20,9*	78 878	*9,5*
Insgesamt	**10 479 386**	**4 970 578**	**5 508 808**	**4 912 625**	***46,9***	**2 945 653**	***59,3***	**1 966 972**	***35,7***
darunter									
15 bis unter 65	6 643 499	3 175 529	3 467 970	4 724 260	*71,1*	2 836 166	*89,3*	1 888 094	*54,4*
6. Juni 1961									
unter 15	2 135 648	1 093 304	1 042 344	27 155	.	14 359	.	12 796	.
15 bis „ 20	622 791	316 374	306 417	486 758	*78,2*	248 383	*78,5*	238 375	*77,8*
20 „ „ 25	804 598	408 727	395 871	671 122	*83,4*	366 550	*89,7*	304 572	*76,9*
25 „ „ 30	642 412	324 901	317 511	509 835	*79,4*	312 794	*96,3*	197 041	*62,1*
30 „ „ 35	643 817	319 050	324 767	498 722	*77,5*	313 619	*98,3*	185 103	*57,0*
35 „ „ 40	645 611	274 084	371 527	480 774	*74,5*	267 107	*97,5*	213 667	*57,5*
40 „ „ 45	498 340	206 274	292 066	360 776	*72,4*	199 795	*96,9*	160 981	*55,1*
45 „ „ 50	617 846	261 686	356 160	434 705	*70,4*	250 691	*95,8*	184 014	*51,7*
50 „ „ 55	676 744	295 195	381 549	455 172	*67,3*	276 154	*93,5*	179 018	*46,9*
55 „ „ 60	636 732	288 387	348 345	397 320	*62,4*	255 972	*88,8*	141 348	*40,6*
60 „ „ 65	539 730	231 724	308 006	250 007	*46,3*	167 582	*72,3*	82 425	*26,8*
65 und mehr	1 041 013	410 834	630 179	178 512	*17,1*	104 935	*25,5*	73 577	*11,7*
Insgesamt[1])	**9 515 479**	**4 435 118**	**5 080 361**	**4 757 012**	***50,0***	**2 781 338**	***62,7***	**1 975 674**	***38,9***
darunter									
15 bis unter 65	6 328 621	2 926 402	3 402 219	4 545 191	*71,8*	2 658 647	*90,9*	1 886 544	*55,5*

[1]) Einschl. ohne Angabe des Alters.



7. Erwerbstätige 1961 und 1970 nach Wirtschaftsbereichen

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								Erwerbstätige Ausländer	
		Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonst. Bereich (Dienstleistung.)			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
27. Mai 1970											
Männlich											
Oberbayern	955 456	64 508	6,7	479 868	50,2	156 271	16,4	254 809	26,7	102 126	10,7
Niederbayern	260 801	51 466	19,7	131 080	50,3	32 707	12,5	45 548	17,5	3 999	1,5
Oberpfalz	254 600	31 803	12,5	133 881	52,6	38 395	15,1	50 521	19,8	6 007	2,4
Oberfranken	304 420	29 427	9,7	180 029	59,1	43 196	14,2	51 768	17,0	8 857	2,9
Mittelfranken	419 613	35 525	8,5	236 569	56,4	70 475	16,8	77 044	18,3	30 640	7,3
Unterfranken	321 195	30 693	9,6	184 442	57,4	45 861	14,3	60 199	18,7	11 495	3,6
Schwaben	419 592	52 411	12,5	231 530	55,2	57 722	13,7	77 929	18,6	29 389	7,0
Bayern	**2 935 677**	**295 833**	**10,1**	**1 577 399**	**53,7**	**444 627**	**15,2**	**617 818**	**21,0**	**192 513**	**6,6**
Weiblich											
Oberbayern	629 444	70 306	11,2	201 508	32,0	122 110	19,4	235 520	37,4	45 017	7,2
Niederbayern	182 731	63 742	34,9	56 655	31,0	23 840	13,0	38 494	21,1	2 074	1,1
Oberpfalz	163 670	40 278	24,6	61 450	37,5	24 498	15,0	37 444	22,9	3 211	2,0
Oberfranken	219 786	36 507	16,6	111 163	50,6	29 420	13,4	42 696	19,4	5 641	2,6
Mittelfranken	292 084	46 338	15,9	123 429	42,3	52 402	17,9	69 915	23,9	16 078	5,5
Unterfranken	189 552	38 101	20,1	70 012	36,9	30 245	16,0	51 194	27,0	5 560	2,9
Schwaben	281 550	55 806	19,8	107 578	38,2	44 972	16,0	73 194	26,0	12 049	4,3
Bayern	**1 958 817**	**351 078**	**17,9**	**731 795**	**37,4**	**327 487**	**16,7**	**548 457**	**28,0**	**89 630**	**4,6**
Insgesamt											
Oberbayern	1 584 900	134 814	8,5	681 376	43,0	278 381	17,6	490 329	30,9	147 143	9,3
Niederbayern	443 532	115 208	26,0	187 735	42,3	56 547	12,7	84 042	19,0	6 073	1,4
Oberpfalz	418 270	72 081	17,3	195 331	46,7	62 893	15,0	87 965	21,0	9 218	2,2
Oberfranken	524 206	65 934	12,6	291 192	55,5	72 616	13,9	94 464	18,0	14 498	2,8
Mittelfranken	711 697	81 863	11,5	359 998	50,6	122 877	17,3	146 959	20,6	46 718	6,6
Unterfranken	510 747	68 794	13,5	254 454	49,8	76 106	14,9	111 393	21,8	17 055	3,3
Schwaben	701 142	108 217	15,4	339 108	48,4	102 694	14,6	151 123	21,6	41 438	5,9
Bayern	**4 894 494**	**646 911**	**13,2**	**2 309 194**	**47,2**	**772 114**	**15,8**	**1 166 275**	**23,8**	**282 143**	**5,8**
dar. München	685 390	3 352	0,5	282 320	41,2	145 383	21,2	254 335	37,1	95 892	14,0
Nürnberg	228 773	1 580	0,7	116 297	50,8	54 432	23,8	56 464	24,7	22 714	9,9
Augsburg	101 498	512	0,5	54 775	54,0	20 699	20,4	25 512	25,1	10 001	9,9
Regensburg	55 425	438	0,8	20 641	37,2	14 250	25,7	20 096	36,3	2 428	4,4
Würzburg	45 819	350	0,7	13 319	29,1	11 456	25,0	20 694	45,2	1 299	2,8
Fürth	46 536	466	1,0	25 991	55,8	10 139	21,8	9 940	21,4	5 497	11,8
Erlangen	36 741	308	0,8	21 629	58,9	4 471	12,2	10 333	28,1	3 374	9,2
6. Juni 1961											
Männlich											
Oberbayern	829 116	91 800	11,1	405 022	48,9	140 534	16,9	191 760	23,1	27 337	3,3
Niederbayern	257 133	77 929	30,3	116 279	45,2	30 294	11,8	32 631	12,7	1 639	0,6
Oberpfalz	247 051	48 974	19,8	125 282	50,7	35 777	14,5	37 018	15,0	1 644	0,7
Oberfranken	313 102	46 617	14,9	181 068	57,8	42 457	13,6	42 960	13,7	2 121	0,7
Mittelfranken	409 201	52 065	12,7	225 574	55,1	68 984	16,9	62 578	15,3	8 758	2,1
Unterfranken	314 712	54 638	17,4	169 339	53,8	44 144	14,0	46 591	14,8	2 949	0,9
Schwaben	401 268	74 659	18,6	210 410	52,5	54 266	13,5	61 933	15,4	8 367	2,1
Bayern	**2 771 583**	**446 682**	**16,1**	**1 432 974**	**51,7**	**416 456**	**15,0**	**475 471**	**17,2**	**52 815**	**1,9**
Weiblich											
Oberbayern	571 991	107 472	18,8	168 999	29,6	101 367	17,7	194 153	33,9	8 589	1,5
Niederbayern	193 153	98 058	50,8	42 420	22,0	20 134	10,4	32 541	16,8	636	0,3
Oberpfalz	167 166	65 030	38,9	49 616	29,7	21 700	13,0	30 820	18,4	552	0,3
Oberfranken	238 889	62 198	26,0	113 203	47,4	26 999	11,3	36 489	15,3	927	0,4
Mittelfranken	299 508	68 774	23,0	119 831	40,0	50 410	16,8	60 493	20,2	2 539	0,8
Unterfranken	208 922	81 440	39,0	59 598	28,5	24 822	11,9	43 062	20,6	706	0,3
Schwaben	288 497	84 310	29,2	101 638	35,2	39 247	13,6	63 302	22,0	2 051	0,7
Bayern	**1 968 126**	**567 282**	**28,8**	**655 305**	**33,3**	**284 679**	**14,5**	**460 860**	**23,4**	**16 000**	**0,8**
Insgesamt											
Oberbayern	1 401 107	199 272	14,2	574 021	41,0	241 901	17,3	385 913	27,5	35 926	2,6
Niederbayern	450 286	175 987	39,1	158 699	35,2	50 428	11,2	65 172	14,5	2 275	0,5
Oberpfalz	414 217	114 004	27,5	174 898	42,2	57 477	13,9	67 838	16,4	2 196	0,5
Oberfranken	551 991	108 815	19,7	294 271	53,3	69 456	12,6	79 449	14,4	3 048	0,6
Mittelfranken	708 709	120 839	17,1	345 405	48,7	119 394	16,8	123 071	17,4	11 297	1,6
Unterfranken	523 634	136 078	26,0	228 937	43,7	68 966	13,2	89 653	17,1	3 655	0,7
Schwaben	689 765	158 969	23,0	312 048	45,2	93 513	13,6	125 235	18,2	10 418	1,5
Bayern	**4 739 709**	**1 013 964**	**21,4**	**2 088 279**	**44,1**	**701 135**	**14,8**	**936 331**	**19,7**	**68 815**	**1,5**
dar. München	574 515	4 214	0,7	237 486	41,3	132 649	23,1	200 166	34,9	22 652	3,9
Nürnberg	236 182	2 084	0,9	122 833	52,0	59 440	25,2	51 825	21,9	5 692	2,4
Augsburg	104 873	959	0,9	56 095	53,5	22 682	21,6	25 137	24,0	2 289	2,2
Regensburg	54 905	892	1,6	20 777	37,9	15 652	28,5	17 584	32,0	464	0,8
Würzburg	49 218	691	1,4	14 298	29,1	13 262	26,9	20 967	42,6	454	0,9
Fürth	51 763	751	1,5	28 348	54,8	11 562	22,3	11 102	21,4	1 017	2,0
Erlangen	31 987	433	1,4	19 816	61,9	3 797	11,9	7 941	24,8	931	2,9

8. Erwerbstätige 1961 und 1970 nach der Stellung im Beruf

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	und zwar nach der Stellung im Beruf											
		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte[1])		Angestellte[2])		Arbeiter[3])		Kaufm. Lehrlinge u. dgl.	Gewerbl. Lehrl. u. dgl.
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	
27. Mai 1970													
Männlich													
Oberbayern	955 456	135 518	*14,2*	21 740	*2,3*	108 195	*11,3*	265 741	*27,8*	424 262	*44,4*	8 636	20 171
Niederbayern	260 801	56 294	*21,6*	15 299	*5,9*	26 364	*10,1*	34 640	*13,3*	128 204	*49,1*	2 596	8 555
Oberpfalz	254 600	39 335	*15,5*	9 822	*3,9*	32 141	*12,6*	40 574	*15,9*	132 728	*52,1*	3 063	8 203
Oberfranken	304 420	44 643	*14,7*	10 762	*3,5*	29 859	*9,8*	57 652	*18,9*	161 504	*53,1*	3 488	8 613
Mittelfranken	419 613	58 158	*13,9*	12 693	*3,0*	41 895	*10,0*	105 680	*25,2*	201 187	*47,9*	4 204	10 384
Unterfranken	321 195	45 262	*14,1*	10 396	*3,2*	32 619	*10,2*	62 556	*19,5*	170 362	*53,0*	3 842	10 117
Schwaben	419 592	70 691	*16,8*	15 773	*3,8*	41 932	*10,0*	83 220	*19,8*	207 976	*49,6*	4 496	11 465
Bayern	**2 935 677**	**449 901**	***15,3***	**96 485**	***3,3***	**313 005**	***10,7***	**650 063**	***22,1***	**1 426 223**	***48,6***	**30 325**	**77 508**
Weiblich													
Oberbayern	629 444	42 464	*6,8*	92 652	*14,7*	16 655	*2,6*	273 376	*43,4*	204 297	*32,5*	8 206	8 857
Niederbayern	182 731	18 074	*9,9*	63 423	*34,7*	3 702	*2,0*	35 963	*19,7*	61 569	*33,7*	2 962	3 187
Oberpfalz	163 670	11 443	*7,0*	43 161	*26,4*	3 536	*2,2*	39 635	*24,2*	65 895	*40,2*	3 170	2 910
Oberfranken	219 786	13 577	*6,2*	42 990	*19,6*	3 427	*1,5*	52 474	*23,9*	107 318	*48,8*	4 257	3 369
Mittelfranken	292 084	16 936	*5,8*	52 844	*18,1*	6 029	*2,1*	101 489	*34,7*	114 786	*39,3*	4 252	4 654
Unterfranken	189 552	11 776	*6,2*	45 098	*23,8*	4 076	*2,2*	57 326	*30,2*	71 276	*37,6*	4 329	3 849
Schwaben	281 550	19 634	*7,0*	62 045	*22,0*	5 681	*2,0*	85 322	*30,3*	108 868	*38,7*	5 341	4 713
Bayern	**1 958 817**	**133 904**	***6,8***	**402 213**	***20,5***	**43 106**	***2,2***	**645 585**	***33,0***	**734 009**	***37,5***	**32 517**	**31 539**
Insgesamt													
Oberbayern	1 584 900	177 982	*11,2*	114 392	*7,2*	124 850	*7,9*	539 117	*34,0*	628 559	*39,7*	16 842	29 028
Niederbayern	443 532	74 368	*16,8*	78 722	*17,7*	30 066	*6,8*	70 603	*15,9*	189 773	*42,8*	5 558	11 742
Oberpfalz	418 270	50 778	*12,1*	52 983	*12,7*	35 677	*8,5*	80 209	*19,2*	198 623	*47,5*	6 233	11 113
Oberfranken	524 206	58 220	*11,1*	53 752	*10,3*	33 286	*6,3*	110 126	*21,0*	268 822	*51,3*	7 745	11 982
Mittelfranken	711 697	75 094	*10,6*	65 537	*9,2*	47 924	*6,7*	207 169	*29,1*	315 973	*44,4*	8 456	15 038
Unterfranken	510 747	57 038	*11,1*	55 494	*10,9*	36 695	*7,2*	119 882	*23,5*	241 638	*47,3*	8 171	13 966
Schwaben	701 142	90 325	*12,9*	77 818	*11,1*	47 613	*6,8*	168 542	*24,0*	316 844	*45,2*	9 837	16 178
Bayern	**4 894 494**	**583 805**	***11,9***	**498 698**	***10,2***	**356 111**	***7,3***	**1 295 648**	***26,5***	**2 160 232**	***44,1***	**62 842**	**109 047**
dar. München	685 390	56 714	*8,3*	14 041	*2,0*	57 202	*8,4*	306 584	*44,7*	250 849	*36,6*	6 481	8 672
Nürnberg	228 773	16 019	*7,0*	4 617	*2,0*	18 213	*8,0*	89 806	*39,3*	100 118	*43,7*	2 809	4 135
Augsburg	101 498	6 867	*6,8*	2 249	*2,2*	7 444	*7,3*	36 223	*35,7*	48 715	*48,0*	1 595	2 022
Regensburg	55 425	4 047	*7,3*	1 449	*2,6*	9 077	*16,4*	20 138	*36,3*	20 714	*37,4*	1 016	1 173
Würzburg	45 819	3 753	*8,2*	1 315	*2,9*	7 204	*15,7*	19 970	*43,6*	13 577	*29,6*	809	1 055
Fürth	46 536	3 327	*7,1*	1 064	*2,3*	2 549	*5,5*	16 022	*34,4*	23 574	*50,7*	484	810
Erlangen	36 741	2 068	*5,6*	867	*2,4*	2 863	*7,8*	18 390	*50,0*	12 553	*34,2*	474	600
6. Juni 1961													
Männlich													
Oberbayern	829 116	143 481	*17,3*	28 762	*3,5*	88 536	*10,7*	167 469	*20,2*	400 868	*48,3*	9 525	28 085
Niederbayern	257 133	71 470	*27,8*	23 318	*9,1*	19 386	*7,5*	23 893	*9,3*	119 066	*46,3*	2 056	9 681
Oberpfalz	247 051	50 382	*20,4*	15 126	*6,1*	24 648	*10,0*	28 903	*11,7*	127 992	*51,8*	2 342	8 721
Oberfranken	313 102	59 917	*19,1*	15 902	*5,1*	25 304	*8,1*	44 575	*14,2*	167 404	*53,5*	3 383	9 963
Mittelfranken	409 201	72 344	*17,7*	18 150	*4,5*	34 456	*8,4*	78 693	*19,2*	205 558	*50,2*	4 831	14 207
Unterfranken	314 712	64 473	*20,5*	16 581	*5,3*	24 507	*7,8*	44 521	*14,1*	164 630	*52,3*	3 639	10 317
Schwaben	401 268	83 947	*20,9*	23 005	*5,7*	36 511	*9,1*	57 704	*14,4*	200 101	*49,9*	4 424	14 578
Bayern	**2 771 583**	**546 014**	***19,7***	**140 844**	***5,1***	**253 348**	***9,1***	**445 758**	***16,1***	**1 385 619**	***50,0***	**30 200**	**95 552**
Weiblich													
Oberbayern	571 991	46 577	*8,2*	117 992	*20,6*	9 847	*1,7*	193 893	*33,9*	203 682	*35,6*	15 172	6 824
Niederbayern	193 153	22 227	*11,5*	89 226	*46,2*	2 479	*1,3*	26 489	*13,7*	52 732	*27,3*	3 810	2 179
Oberpfalz	167 166	15 063	*9,0*	62 304	*37,3*	2 388	*1,4*	30 364	*18,2*	57 047	*34,1*	4 268	1 883
Oberfranken	238 889	19 894	*8,3*	64 505	*27,0*	2 444	*1,0*	40 855	*17,1*	111 191	*46,6*	5 581	2 339
Mittelfranken	299 508	20 747	*6,9*	74 511	*24,9*	3 962	*1,3*	82 522	*27,6*	117 766	*39,3*	7 809	2 989
Unterfranken	208 922	21 413	*10,3*	78 222	*37,4*	2 530	*1,2*	43 094	*20,6*	63 663	*30,5*	5 325	2 392
Schwaben	288 497	22 089	*7,7*	87 561	*30,4*	3 893	*1,3*	65 204	*22,6*	109 750	*38,0*	7 754	3 227
Bayern	**1 968 126**	**168 010**	***8,5***	**574 321**	***29,2***	**27 543**	***1,4***	**482 421**	***24,5***	**715 831**	***36,4***	**49 719**	**21 833**
Insgesamt													
Oberbayern	1 401 107	190 058	*13,6*	146 754	*10,5*	98 383	*7,0*	361 362	*25,8*	604 550	*43,1*	24 697	34 909
Niederbayern	450 286	93 697	*20,8*	112 544	*25,0*	21 865	*4,9*	50 382	*11,2*	171 798	*38,1*	5 866	11 860
Oberpfalz	414 217	65 445	*15,8*	77 430	*18,7*	27 036	*6,5*	59 267	*14,3*	185 039	*44,7*	6 610	10 604
Oberfranken	551 991	79 811	*14,4*	80 407	*14,6*	27 748	*5,0*	85 430	*15,5*	278 595	*50,5*	8 964	12 302
Mittelfranken	708 709	93 091	*13,1*	92 661	*13,1*	38 418	*5,4*	161 215	*22,8*	323 324	*45,6*	12 640	17 196
Unterfranken	523 634	85 886	*16,4*	94 803	*18,1*	27 037	*5,2*	87 615	*16,7*	228 293	*43,6*	8 964	12 709
Schwaben	689 765	106 036	*15,4*	110 566	*16,0*	40 404	*5,9*	122 908	*17,8*	309 851	*44,9*	12 178	17 805
Bayern	**4 739 709**	**714 024**	***15,1***	**715 165**	***15,1***	**280 891**	***5,9***	**928 179**	***19,6***	**2 101 450**	***44,3***	**79 919**	**117 385**
dar. München	574 515	59 049	*10,3*	14 118	*2,5*	45 554	*7,9*	218 277	*38,0*	237 517	*41,3*	11 852	12 626
Nürnberg	236 182	20 721	*8,8*	6 750	*2,8*	16 204	*6,9*	79 937	*33,8*	112 570	*47,7*	5 664	5 977
Augsburg	104 873	8 828	*8,4*	2 775	*2,6*	7 197	*6,9*	32 742	*31,2*	53 331	*50,9*	2 723	3 023
Regensburg	54 905	4 975	*9,1*	1 512	*2,7*	7 956	*14,5*	17 724	*32,3*	22 738	*41,4*	1 632	1 599
Würzburg	49 218	4 861	*9,9*	1 660	*3,4*	6 262	*12,7*	19 315	*39,2*	17 120	*34,8*	1 663	1 313
Fürth	51 763	4 663	*9,0*	1 897	*3,7*	2 596	*5,0*	14 916	*28,8*	27 691	*53,5*	1 062	1 293
Erlangen	31 987	2 235	*7,0*	805	*2,5*	1 966	*6,2*	14 343	*44,8*	12 638	*39,5*	981	742

[1]) Einschl. Soldaten. — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge u. dgl. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge u. dgl.

9. Erwerbstätige 1970 nach Gemeindegrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gemeinden mit ... Einwohnern	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Insgesamt											
unter 200	83 458	49 895	*59,8*	23 878	*28,6*	4 103	*4,9*	5 582	*6,7*	8 188	*9,8*
200 bis „ 500	414 794	191 601	*46,2*	153 561	*37,0*	29 884	*7,2*	39 748	*9,6*	38 204	*9,2*
500 „ „ 1 000	562 544	187 387	*33,3*	250 182	*44,5*	53 555	*9,5*	71 420	*12,7*	41 392	*7,4*
1 000 „ „ 2 000	621 435	122 087	*19,7*	314 629	*50,6*	77 624	*12 5*	107 095	*17,2*	28 277	*4,6*
2 000 „ „ 5 000	657 078	58 382	*8,9*	354 563	*54,0*	98 011	*14,9*	146 122	*22,2*	13 518	*2,1*
5 000 „ „ 10 000	486 317	18 024	*3,7*	251 437	*51,7*	82 651	*17,0*	134 205	*27,6*	3 615	*0,7*
10 000 „ „ 20 000	401 076	6 409	*1,6*	211 708	*52,8*	66 828	*16,7*	116 131	*28,9*	1 191	*0,3*
20 000 „ „ 50 000	284 306	4 030	*1,4*	127 750	*44,9*	59 293	*20,9*	93 233	*32,8*	680	*0,2*
50 000 „ „ 100 000	266 581	2 864	*1,1*	134 134	*50,3*	53 945	*20,2*	75 638	*28,4*	454	*0,2*
100 000 und mehr	1 116 905	6 232	*0,6*	487 352	*43,6*	246 220	*22,0*	377 101	*33,8*	1 202	*0,1*
Insgesamt	**4 894 494**	**646 911**	***13,2***	**2 309 194**	***47,2***	**772 114**	***15,8***	**1 166 275**	***23,8***	**136 721**	***2,8***
Kreisfreie Städte	1 736 734	14 451	*0,8*	782 451	*45,1*	371 609	*21,4*	568 223	*32,7*	2 505	*0,1*
Landkreise	3 157 760	632 460	*20,0*	1 526 743	*48,4*	400 505	*12,7*	598 052	*18,9*	134 216	*4,3*
Männlich											
unter 200	46 025	22 809	*49,6*	17 375	*37,7*	2 629	*5,7*	3 212	*7,0*	6 965	*15,1*
200 bis „ 500	235 626	85 553	*36,3*	110 113	*46,8*	18 207	*7,7*	21 753	*9,2*	32 962	*14,0*
500 „ „ 1 000	330 062	83 387	*25,3*	176 122	*53,4*	32 179	*9,7*	38 374	*11,6*	35 923	*10,9*
1 000 „ „ 2 000	378 331	55 534	*14,7*	218 063	*57,6*	46 622	*12,3*	58 112	*15,4*	24 465	*6,5*
2 000 „ „ 5 000	401 676	28 066	*7,0*	238 567	*59,4*	57 224	*14,2*	77 819	*19,4*	11 577	*2,9*
5 000 „ „ 10 000	301 422	9 279	*3,1*	171 055	*56,8*	48 047	*15,9*	73 041	*24,2*	3 045	*1,0*
10 000 „ „ 20 000	244 978	3 438	*1,4*	140 697	*57,4*	37 355	*15,3*	63 488	*25,9*	959	*0,4*
20 000 „ „ 50 000	172 540	2 246	*1,3*	85 721	*49,7*	33 269	*19,3*	51 304	*29,7*	522	*0,3*
50 000 „ „ 100 000	162 485	1 652	*1,0*	90 147	*55,5*	30 193	*18,6*	40 493	*24,9*	362	*0,2*
100 000 und mehr	662 532	3 869	*0,6*	329 539	*49,7*	138 902	*21,0*	190 222	*28,7*	897	*0,1*
Insgesamt	**2 935 677**	**295 833**	***10,1***	**1 577 399**	***53,7***	**444 627**	***15,2***	**617 818**	***21,0***	**117 677**	***4,0***
Kreisfreie Städte	1 038 383	8 469	*0,8*	525 686	*50,6*	209 562	*20,2*	294 666	*28,4*	1 912	*0,2*
Landkreise	1 897 294	287 364	*15,2*	1 051 713	*55,4*	235 065	*12,4*	323 152	*17,0*	115 765	*6,1*

10. Erwerbstätige 1970 nach Gemeindegrößenklassen und Stellung im Beruf

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gemeinden mit ... Einwohnern	Erwerbstätige insgesamt	davon nach der Stellung im Beruf: Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte[1])		Angestellte[2])		Arbeiter[3])	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Insgesamt											
unter 200	83 458	19 452	*23,3*	30 208	*36,2*	1 714	*2,0*	4 561	*5,5*	27 523	*33,0*
200 bis „ 500	414 794	82 664	*19,9*	119 824	*28,9*	11 997	*2,9*	33 694	*8,1*	166 615	*40,2*
500 „ „ 1 000	562 544	95 776	*17,0*	123 098	*21,9*	21 736	*3,9*	65 259	*11,6*	256 675	*45,6*
1 000 „ „ 2 000	621 435	86 521	*13,9*	88 545	*14,3*	33 790	*5,4*	103 108	*16,6*	309 471	*49,8*
2 000 „ „ 5 000	657 078	77 923	*11,9*	55 174	*8,4*	45 051	*6,8*	149 684	*22,8*	329 246	*50,1*
5 000 „ „ 10 000	486 317	51 432	*10,6*	25 742	*5,3*	42 796	*8,8*	142 644	*29,3*	223 703	*46,0*
10 000 „ „ 20 000	401 076	36 535	*9,1*	15 035	*3,8*	40 278	*10,0*	128 181	*32,0*	181 047	*45,1*
20 000 „ „ 50 000	284 306	25 659	*9,0*	9 687	*3,4*	33 648	*11,8*	97 205	*34,2*	118 107	*41,6*
50 000 „ „ 100 000	266 581	20 443	*7,7*	7 714	*2,9*	25 961	*9,7*	98 591	*37,0*	113 872	*42,7*
100 000 und mehr	1 116 905	87 400	*7,8*	23 671	*2,1*	99 140	*8,9*	472 721	*42,3*	433 973	*38,9*
Insgesamt	**4 894 494**	**583 805**	***11,9***	**498 698**	***10,2***	**356 111**	***7,3***	**1 295 648**	***26,5***	**2 160 232**	***44,1***
Kreisfreie Städte	1 736 734	140 707	*8,1*	44 584	*2,6*	169 125	*9,7*	685 089	*39,4*	697 229	*40,2*
Landkreise	3 157 760	443 098	*14,0*	454 114	*14,4*	186 986	*5,9*	610 559	*19,3*	1 463 003	*46,4*
Männlich											
unter 200	46 025	15 721	*34,2*	6 959	*15,1*	1 590	*3,5*	2 278	*4,9*	19 477	*42,3*
200 bis „ 500	235 626	65 750	*27,9*	25 528	*10,8*	10 661	*4,5*	16 902	*7,2*	116 785	*49,6*
500 „ „ 1 000	330 062	75 627	*22,9*	25 187	*7,6*	19 048	*5,8*	33 134	*10,0*	177 066	*53,7*
1 000 „ „ 2 000	378 331	67 391	*17,8*	16 997	*4,5*	30 178	*8,0*	53 579	*14,2*	210 186	*55,5*
2 000 „ „ 5 000	401 676	59 447	*14,8*	9 913	*2,5*	40 130	*10,0*	78 364	*19,5*	213 822	*53,2*
5 000 „ „ 10 000	301 422	38 899	*12,9*	4 014	*1,3*	38 002	*12,6*	75 417	*25,0*	145 090	*48,2*
10 000 „ „ 20 000	244 978	27 370	*11,2*	2 156	*0,9*	36 133	*14,7*	65 699	*26,8*	113 620	*46,4*
20 000 „ „ 50 000	172 540	19 221	*11,1*	1 358	*0,8*	30 239	*17,5*	46 514	*27,0*	75 208	*43,6*
50 000 „ „ 100 000	162 485	15 420	*9,5*	1 079	*0,7*	22 785	*14,0*	50 922	*31,3*	72 279	*44,5*
100 000 und mehr	662 532	65 055	*9,8*	3 294	*0,5*	84 239	*12,7*	227 254	*34,3*	282 690	*42,7*
Insgesamt	**2 935 677**	**449 901**	***15,3***	**96 485**	***3,3***	**313 005**	***10,7***	**650 063**	***22,1***	**1 426 223**	***48,6***
Kreisfreie Städte	1 038 383	105 009	*10,1*	6 226	*0,6*	146 824	*14,1*	332 647	*32,1*	447 677	*43,1*
Landkreise	1 897 294	344 892	*18,2*	90 259	*4,7*	166 181	*8,8*	317 416	*16,7*	978 546	*51,6*

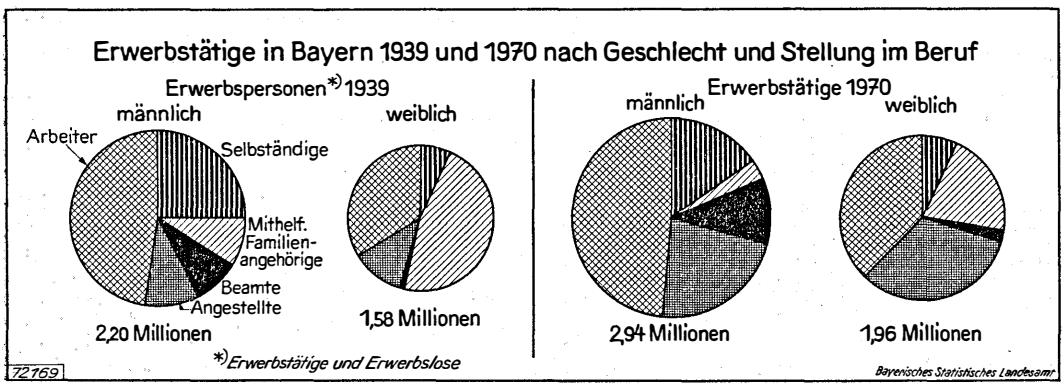
[1]) Einschl. Soldaten. — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

11. Erwerbstätige 1961 und 1970 nach der Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		
		Zahl	%	% v. Sp. 1	Zahl	%	% v. Sp. 1	Zahl	%	% v. Sp. 1	Zahl	%	% v. Sp. 1
27. Mai 1970													
Männlich													
Selbständige	449 901	177 713	*60,1*	*39,5*	115 293	*7,3*	*25,6*	81 336	*18,3*	*18,1*	75 559	*12,2*	*16,8*
Mithelf. Familienangeh.	96 485	77 067	*26,1*	*79,9*	9 429	*0,6*	*9,8*	5 315	*1,2*	*5,5*	4 674	*0,8*	*4,8*
Beamte[1]	313 005	1 224	*0,4*	*0,4*	1 670	*0,1*	*0,5*	77 126	*17,3*	*24,7*	232 985	*37,7*	*74,4*
Angestellte[2]	650 063	5 117	*1,7*	*0,8*	326 545	*20,7*	*50,2*	123 934	*27,9*	*19,1*	194 467	*31,5*	*29,9*
Arbeiter[3]	1 426 223	34 712	*11,7*	*2,4*	1 124 462	*71,3*	*78,9*	156 916	*35,3*	*11,0*	110 133	*17,8*	*7,7*
Insgesamt	**2 935 677**	**295 833**	***100***	***10,1***	**1 577 399**	***100***	***53,7***	**444 627**	***100***	***15,2***	**617 818**	***100***	***21,0***
Bundesgebiet	17 004 200	1 024 500	.	*6,0*	9 627 200	.	*56,7*	2 758 800	.	*16,2*	3 593 700	.	*21,1*
Weiblich													
Selbständige	133 904	38 264	*10,9*	*28,6*	19 020	*2,6*	*14,2*	39 911	*12,2*	*29,8*	36 709	*6,7*	*27,4*
Mithelf. Familienangeh.	402 213	284 243	*81,0*	*70,7*	44 420	*6,1*	*11,0*	36 464	*11,1*	*9,1*	37 086	*6,8*	*9,2*
Beamte	43 106	362	*0,1*	*0,9*	129	*0,0*	*0,3*	8 418	*2,6*	*19,5*	34 197	*6,2*	*79,3*
Angestellte[2]	645 585	4 664	*1,3*	*0,7*	185 449	*25,3*	*28,7*	175 976	*53,7*	*27,3*	279 496	*51,0*	*43,3*
Arbeiter[3]	734 009	23 545	*6,7*	*3,2*	482 777	*66,0*	*65,8*	66 718	*20,4*	*9,1*	160 969	*29,3*	*21,9*
Insgesamt	**1 958 817**	**351 078**	***100***	***17,9***	**731 795**	***100***	***37,4***	**327 487**	***100***	***16,7***	**548 457**	***100***	***28,0***
Bundesgebiet	9 489 300	966 000	.	*10,2*	3 329 500	.	*35,0*	1 988 700	.	*21,0*	3 205 100	.	*33,8*
Insgesamt													
Selbständige	583 805	215 977	*33,4*	*37,0*	134 313	*5,8*	*23,0*	121 247	*15,7*	*20,8*	112 268	*9,6*	*19,2*
Mithelf. Familienangeh.	498 698	361 310	*55,9*	*72,4*	53 849	*2,3*	*10,8*	41 779	*5,4*	*8,4*	41 760	*3,6*	*8,4*
Beamte[1]	356 111	1 586	*0,2*	*0,5*	1 799	*0,1*	*0,5*	85 544	*11,1*	*24,0*	267 182	*22,9*	*75,0*
Angestellte[2]	1 295 648	9 781	*1,5*	*0,8*	511 994	*22,2*	*39,5*	299 910	*38,8*	*23,1*	473 963	*40,6*	*36,6*
Arbeiter[3]	2 160 232	58 257	*9,0*	*2,7*	1 607 239	*69,6*	*74,4*	223 634	*29,0*	*10,4*	271 102	*23,3*	*12,5*
Insgesamt	**4 894 494**	**646 911**	***100***	***13,2***	**2 309 194**	***100***	***47,2***	**772 114**	***100***	***15,8***	**1 166 275**	***100***	***23,8***
Bundesgebiet	26 493 500	1 990 500	.	*7,5*	12 956 700	.	*48,9*	4 747 500	.	*17,9*	6 798 800	.	*25,7*
6. Juni 1961													
Männlich													
Selbständige	546 014	260 169	*58,2*	*47,6*	126 217	*8,8*	*23,1*	92 008	*22,1*	*16,9*	67 620	*14,2*	*12,4*
Mithelf. Familienangeh.	140 844	126 341	*28,3*	*89,7*	5 769	*0,4*	*4,1*	5 580	*1,4*	*4,0*	3 154	*0,7*	*2,2*
Beamte[1]	253 348	725	*0,2*	*0,3*	804	*0,1*	*0,3*	76 765	*18,4*	*30,3*	175 054	*36,8*	*69,1*
Angestellte[2]	445 758	4 029	*0,9*	*0,9*	203 882	*14,2*	*45,7*	93 683	*22,5*	*21,0*	144 164	*30,3*	*32,4*
Arbeiter[3]	1 385 619	55 418	*12,4*	*4,0*	1 096 302	*76,5*	*79,1*	148 420	*35,6*	*10,7*	85 479	*18,0*	*6,2*
Insgesamt	**2 771 583**	446 682	***100***	***16,1***	**1 432 974**	***100***	***51,7***	**416 456**	***100***	***15,0***	**475 471**	***100***	***17,2***
Bundesgebiet	16 827 000	1 623 500	.	*9,6*	9 588 200	.	*57,0*	2 737 900	.	*16,3*	2 877 500	.	*17,1*
Weiblich													
Selbständige	168 010	63 331	*11,2*	*37,7*	24 914	*3,8*	*14,8*	48 819	*17,2*	*29,1*	30 946	*6,7*	*18,4*
Mithelf. Familienangeh.	574 321	466 408	*82,2*	*81,2*	38 024	*5,8*	*6,6*	39 019	*13,7*	*6,8*	30 870	*6,7*	*5,4*
Beamte	27 543	1	*0,0*	*0,0*	26	*0,0*	*0,1*	6 491	*2,3*	*23,6*	21 025	*4,6*	*76,3*
Angestellte[2]	482 421	1 329	*0,2*	*0,3*	125 647	*19,2*	*26,0*	152 666	*53,6*	*31,7*	202 779	*44,0*	*42,0*
Arbeiter[3]	715 831	36 213	*6,4*	*5,0*	466 694	*71,2*	*65,2*	37 684	*13,2*	*5,3*	175 240	*38,0*	*24,5*
Insgesamt	**1 968 126**	**567 282**	***100***	***28,8***	**655 305**	***100***	***33,3***	**284 679**	***100***	***14,5***	**460 860**	***100***	***23,4***
Bundesgebiet	9 886 600	1 960 900	.	*19,8*	3 248 700	.	*32,9*	1 869 700	.	*18,9*	2 807 100	.	*28,4*
Insgesamt													
Selbständige	714 024	323 500	*31,9*	*45,3*	151 131	*7,2*	*21,2*	140 827	*20,1*	*19,7*	98 566	*10,5*	*13,8*
Mithelf. Familienangeh.	715 165	592 749	*58,5*	*82,9*	43 793	*2,1*	*6,1*	44 599	*6,4*	*6,2*	34 024	*3,6*	*4,8*
Beamte[1]	280 891	726	*0,1*	*0,3*	830	*0,0*	*0,3*	83 256	*11,9*	*29,6*	196 079	*20,9*	*69,8*
Angestellte[2]	928 179	5 358	*0,5*	*0,6*	329 529	*15,8*	*35,5*	246 349	*35,1*	*26,5*	346 943	*37,1*	*37,4*
Arbeiter[3]	2 101 450	91 631	*9,0*	*4,4*	1 562 996	*74,9*	*74,4*	186 104	*26,5*	*8,8*	260 719	*27,9*	*12,4*
Insgesamt	**4 739 709**	**1 013 964**	***100***	***21,4***	**2 088 279**	***100***	***44,1***	**701 135**	***100***	***14,8***	**936 331**	***100***	***19,7***
Bundesgebiet	26 713 600	3 584 400	.	*13,4*	12 836 900	.	*48,1*	4 607 600	.	*17,2*	5 684 600	.	*21,3*

[1]) Einschl. Soldaten. — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge u. dgl. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge u. dgl.



12. Erwerbstätige 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Erwerbstätige								
	1970						1961		
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	646 911	*13,2*	295 833	*10,1*	351 078	*17,9*	1 013 964	446 682	567 282
dav. Land- und Forstwirtschaft	625 784	*12,8*	283 364	*9,6*	342 420	*17,5*	1 013 553	446 344	567 209
Gartenbau, Gärtnerei, Tierhaltung	20 688	*0,4*	12 175	*0,4*	8 513	*0,4*			
Fischerei	439	*0,0*	294	*0,0*	145	*0,0*	411	338	73
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	42 522	*0,9*	37 099	*1,3*	5 423	*0,3*	47 907	43 435	4 472
dav. Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	36 495	*0,7*	31 585	*1,1*	4 910	*0,3*	33 153	29 271	3 882
Bergbau	6 027	*0,1*	5 514	*0,2*	513	*0,0*	14 754	14 164	590
Verarbeitendes Gewerbe	1 877 521	*38,3*	1 177 350	*40,1*	700 171	*35,7*	1 689 012	1 052 752	636 260
dav. Chemische Industrie	76 662	*1,6*	51 160	*1,7*	25 502	*1,3*	59 218	39 499	19 719
Kunststoff-, Gummi-, Asbestverarbeitg.	48 534	*1,0*	27 760	*0,9*	20 774	*1,1*	29 475	15 802	13 673
Steine, Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	126 410	*2,6*	89 635	*3,1*	36 775	*1,9*	143 578	102 200	41 378
Eisen- und NE-Metallerzeugung[1]	71 762	*1,5*	59 011	*2,0*	12 751	*0,7*	76 021	64 101	11 920
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	414 037	*8,5*	340 090	*11,6*	73 947	*3,8*	311 701	265 069	46 632
Elektrotechnik, Feinmechanik und dgl.	437 437	*8,9*	248 852	*8,5*	188 585	*9,6*	329 247	184 598	144 649
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	218 873	*4,5*	152 603	*5,2*	66 270	*3,4*	211 379	151 941	59 438
Leder-, Textil-, Bekleidungsgewerbe	301 672	*6,2*	92 825	*3,2*	208 847	*10,7*	345 166	110 963	234 203
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	182 134	*3,7*	115 414	*3,9*	66 720	*3,4*	183 227	118 579	64 648
Baugewerbe	389 151	*8,0*	362 950	*12,4*	26 201	*1,3*	351 360	336 787	14 573
dav. Bauhauptgewerbe	305 088	*6,2*	288 031	*9,8*	17 057	*0,9*	270 262	261 149	9 113
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84 063	*1,7*	74 919	*2,6*	9 144	*0,5*	81 098	75 638	5 460
Handel	534 559	*10,9*	249 422	*8,5*	285 137	*14,6*	474 248	222 855	251 393
dav. Großhandel	168 995	*3,4*	108 300	*3,7*	60 695	*3,1*	155 205	100 906	54 299
Handelsvermittlung	21 948	*0,4*	15 657	*0,5*	6 291	*0,3*	34 516	25 514	9 002
Einzelhandel	343 616	*7,0*	125 465	*4,3*	218 151	*11,1*	284 527	96 435	188 092
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	237 555	*4,9*	195 205	*6,6*	42 350	*2,2*	226 887	193 601	33 286
dav. Deutsche Bundespost	76 047	*1,6*	53 804	*1,8*	22 243	*1,1*	63 529	45 996	17 533
Eisenbahnen	79 752	*1,6*	74 328	*2,5*	5 424	*0,3*	163 358	147 605	15 753
Übriges Verkehrswesen	81 756	*1,7*	67 073	*2,3*	14 683	*0,7*			
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	118 034	*2,4*	64 276	*2,2*	53 758	*2,7*	72 944	40 983	31 961
dav. Kreditinstitute	75 206	*1,5*	39 036	*1,3*	36 170	*1,8*	43 038	23 682	19 356
Versicherungsgewerbe	42 828	*0,9*	25 240	*0,9*	17 588	*0,9*	29 906	17 301	12 605
Dienstleistungen	605 404	*12,4*	239 077	*8,1*	366 327	*18,7*	477 570	184 881	292 689
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	142 913	*2,9*	45 094	*1,5*	97 819	*5,0*	130 260	35 887	94 373
Reinigung und Körperpflege	66 488	*1,4*	19 692	*0,7*	46 796	*2,4*	64 312	20 789	43 523
Wissenschaft, Bildung, Kunst	165 031	*3,4*	81 687	*2,8*	83 344	*4,3*	127 227	64 049	63 178
Gesundheits- und Veterinärwesen	129 546	*2,6*	34 540	*1,2*	95 006	*4,8*	90 783	26 715	64 068
Rechts- und Wirtschaftsberatung[2]	78 997	*1,6*	43 445	*1,5*	35 552	*1,8*	46 317	25 656	20 661
Sonstige Dienstleistungen	22 429	*0,5*	14 619	*0,5*	7 810	*0,4*	18 671	11 785	6 886
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	64 475	*1,3*	19 794	*0,7*	44 681	*2,3*	91 714	17 109	74 605
dav. Christliche Kirchen, Orden[3]	19 031	*0,4*	10 950	*0,4*	8 081	*0,4*	18 632	11 027	7 605
Organisationen des Wirtschaftslebens[4]	18 794	*0,4*	8 473	*0,3*	10 321	*0,5*	12 898	5 783	7 115
Private Haushalte	26 650	*0,5*	371	*0,0*	26 279	*1,3*	60 184	299	59 885
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	378 362	*7,7*	294 671	*10,0*	83 691	*4,3*	294 103	232 498	61 605
dav. Gebietskörperschaften	355 747	*7,3*	281 707	*9,6*	74 040	*3,8*	275 762	221 504	54 258
Sozialversicherung	22 615	*0,5*	12 964	*0,4*	9 651	*0,5*	18 341	10 994	7 347
Insgesamt	**4 894 494**	***100***	**2 935 677**	***100***	**1 958 817**	***100***	**4 739 709**	**2 771 583**	**1 968 126**

[1]) NE = Nichteisen. — [2]) Sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen. — [3]) Sowie religiöse und weltanschauliche Vereinigungen. — [4]) Sowie übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter.

13. Erwerbstätige 1970 in ausgewählten Städten nach Wirtschaftsunterabteilungen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Ausgewählte Wirtschaftsunterabteilung	Ausgewählte Städte						
	München	Nürnberg	Augsburg	Regensburg	Würzburg	Fürth	Erlangen
Erwerbstätige insgesamt	**685 390**	**228 773**	**101 498**	**55 425**	**45 819**	**46 536**	**36 741**
dar. Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	62 218	22 710	18 135	2 012	2 570	2 724	2 269
Elektrotechnik, Feinmechanik und dgl.	75 869	44 959	6 089	6 246	1 557	12 171	13 155
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	28 442	8 904	4 256	1 481	2 541	2 128	791
Leder-, Textil-, Bekleidungsgewerbe	18 749	4 686	12 837	2 677	1 234	1 562	1 394
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	18 254	7 215	2 814	2 289	1 637	1 649	805
Bauhauptgewerbe	38 252	9 599	4 225	2 401	1 455	2 275	1 288
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12 216	3 585	1 625	890	796	900	574
Großhandel	35 214	12 299	5 282	3 047	2 804	2 281	614
Einzelhandel	56 979	22 123	8 160	4 608	4 682	5 501	2 920
Deutsche Bundespost	17 433	5 918	2 149	1 933	1 277	649	305
Eisenbahnen	11 937	6 334	2 632	2 756	1 364	570	167
Übriges Verkehrswesen	18 944	5 730	2 005	1 607	1 024	882	353
Kreditinstitute	20 553	3 926	1 556	889	820	644	532
Versicherungsgewerbe	16 654	4 066	1 134	907	723	249	132
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	22 613	5 726	2 926	1 646	2 043	921	764
Reinigung und Körperpflege	13 266	3 720	1 830	991	839	811	605
Wissenschaft, Bildung, Kunst	48 763	6 975	3 121	3 001	3 701	1 019	2 608
Gesundheits- und Veterinärwesen	22 867	5 708	3 158	2 601	3 184	1 210	2 524
Rechts- und Wirtschaftsberatung[1]	28 034	5 440	1 863	994	1 014	708	528
Gebietskörperschaften	57 117	14 452	6 583	7 168	6 282	3 419	1 885

[1]) Sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen.

14. Erwerbstätige 1970 nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftsunterabteilungen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterabteilung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft	134 814	115 208	72 081	65 934	81 863	68 794	108 217	646 911
dav. Land- und Forstwirtschaft	127 691	113 441	70 645	63 679	79 261	65 972	105 095	625 784
Gartenbau, Gärtnerei, Tierhaltung	6 921	1 726	1 409	2 233	2 571	2 786	3 042	20 688
Fischerei	202	41	27	22	31	36	80	439
Produzierendes Gewerbe	681 376	187 735	195 331	291 192	359 998	254 454	339 108	2 309 194
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	12 489	2 925	2 847	4 413	5 128	4 008	4 685	36 495
Bergbau	2 377	348	2 947	81	60	100	114	6 027
Chemische Industrie	33 521	5 606	3 477	2 871	9 412	8 855	12 920	76 662
Kunststoff-, Gummiverarbeitung	13 008	3 839	2 500	8 500	8 781	3 822	8 084	48 534
Steine, Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	14 784	14 434	29 800	33 061	14 254	10 239	9 838	126 410
Eisen- und NE-Metallerzeugung[1])	13 196	3 816	14 051	5 375	17 620	6 933	10 771	71 762
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	147 179	26 580	15 888	28 622	56 816	64 625	74 327	414 037
Elektrotechnik, Feinmechanik und dgl.	135 174	26 953	35 857	44 000	118 024	30 649	46 780	437 437
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	69 288	16 791	13 209	30 927	32 802	25 254	30 602	218 873
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	60 393	26 662	21 735	71 804	24 227	38 760	58 091	301 672
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	52 236	20 668	14 885	21 652	23 601	19 200	29 892	182 134
Bauhauptgewerbe	98 198	32 453	31 903	31 541	38 150	30 465	42 378	305 088
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	29 533	6 660	6 232	8 345	11 123	11 544	10 626	84 063
Handel und Verkehr	278 381	56 547	62 893	72 616	122 877	76 106	102 694	772 114
dav. Großhandel	61 395	11 455	12 153	15 780	26 273	17 937	24 002	168 995
Handelsvermittlung	8 976	1 120	1 246	1 971	4 170	1 753	2 712	21 948
Einzelhandel	119 863	27 954	27 090	33 614	54 784	33 576	46 735	343 616
Deutsche Bundespost	29 538	5 234	6 331	6 613	12 347	6 617	9 367	76 047
Eisenbahnen	25 430	4 859	9 827	7 170	13 776	8 220	10 470	79 752
Übriges Verkehrswesen	33 179	5 925	6 246	7 468	11 527	8 003	9 408	81 756
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	490 329	84 042	87 965	94 464	146 959	111 393	151 123	1 166 275
dav. Kreditinstitute	34 730	4 941	4 713	5 747	9 889	6 208	8 978	75 206
Versicherungsgewerbe	22 938	1 607	2 304	2 951	6 581	2 600	3 847	42 828
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	58 299	11 709	9 282	11 682	16 068	13 797	22 076	142 913
Reinigung und Körperpflege	25 560	4 434	4 810	6 414	9 682	6 448	9 140	66 488
Wissenschaft, Bildung, Kunst	80 236	10 231	10 720	12 042	19 640	15 396	16 766	165 031
Gesundheits- und Veterinärwesen	48 678	9 156	9 419	11 627	17 031	14 971	18 664	129 546
Rechts- und Wirtschaftsberatung[2])	42 749	3 102	3 579	4 791	10 736	5 259	8 781	78 997
Sonstige Dienstleistungen	11 557	981	958	1 519	3 415	1 414	2 585	22 429
Christliche Kirchen, Orden[3])	5 989	2 368	1 737	1 787	2 518	2 071	2 561	19 031
Organisationen des Wirtschaftslebens[4])	9 085	1 073	1 186	1 338	2 703	1 402	2 007	18 794
Private Haushalte	10 103	3 273	2 300	1 920	2 616	2 482	3 956	26 650
Gebietskörperschaften	132 666	28 941	35 456	29 834	42 708	37 257	48 885	355 747
Sozialversicherung	7 739	2 226	1 501	2 812	3 372	2 088	2 877	22 615
Insgesamt	**1 584 900**	**443 532**	**418 270**	**524 206**	**711 697**	**510 747**	**701 142**	**4 894 494**
Männlich								
Land- und Forstwirtschaft	64 508	51 466	31 803	29 427	35 525	30 693	52 411	295 833
dav. Land- und Forstwirtschaft	60 054	50 529	30 987	28 092	33 966	29 058	50 678	283 364
Gartenbau, Gärtnerei, Tierhaltung	4 313	913	796	1 323	1 536	1 610	1 684	12 175
Fischerei	141	24	20	12	23	25	49	294
Produzierendes Gewerbe	479 868	131 080	133 881	180 029	236 569	184 442	231 530	1 577 399
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	10 905	2 553	2 477	3 833	4 391	3 420	4 006	31 585
Bergbau	2 136	331	2 740	71	49	91	96	5 514
Chemische Industrie	22 049	4 307	2 172	1 643	4 781	7 223	8 985	51 160
Kunststoff-, Gummiverarbeitung	7 690	2 222	1 244	5 022	4 507	2 432	4 643	27 760
Steine, Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	12 256	12 051	20 102	19 377	9 589	8 411	7 849	89 635
Eisen- und NE-Metallerzeugung[1])	10 909	3 381	12 616	4 165	12 931	6 096	8 913	59 011
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	119 469	23 024	13 608	23 576	44 942	54 337	61 134	340 090
Elektrotechnik, Feinmechanik und dgl.	79 839	13 100	18 114	24 404	67 662	19 187	26 546	248 852
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	48 618	13 178	10 019	19 847	20 216	19 287	21 438	152 603
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16 258	6 466	4 814	26 264	7 243	11 647	20 133	92 825
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	32 751	13 119	9 726	13 999	14 855	12 493	18 471	115 414
Bauhauptgewerbe	90 833	31 306	30 680	30 302	35 718	29 231	39 961	288 031
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	26 155	6 042	5 569	7 526	9 685	10 587	9 355	74 919
Handel und Verkehr	156 271	32 707	38 395	43 196	70 475	45 861	57 722	444 627
dav. Großhandel	37 998	8 132	8 323	10 432	16 312	12 071	15 032	108 300
Handelsvermittlung	6 356	839	906	1 432	2 890	1 304	1 930	15 657
Einzelhandel	43 302	9 865	9 563	13 044	20 376	12 863	16 452	125 465
Deutsche Bundespost	19 388	4 112	4 874	5 168	8 641	4 962	6 659	53 804
Eisenbahnen	23 138	4 636	9 356	6 835	12 774	7 822	9 767	74 328
Übriges Verkehrswesen	26 089	5 123	5 373	6 285	9 482	6 839	7 882	67 073
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	254 809	45 548	50 521	51 768	77 044	60 199	77 929	617 818
dav. Kreditinstitute	17 284	2 949	2 645	3 275	4 833	3 461	4 589	39 036
Versicherungsgewerbe	12 555	1 211	1 515	1 860	3 674	1 828	2 597	25 240
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	19 600	3 100	2 463	3 367	5 462	4 446	6 656	45 094
Reinigung und Körperpflege	7 071	1 520	1 514	2 143	2 819	2 027	2 598	19 692
Wissenschaft, Bildung, Kunst	40 789	4 691	5 295	6 231	9 756	7 394	7 531	81 687
Gesundheits- und Veterinärwesen	13 489	2 425	2 482	3 151	4 659	3 744	4 590	34 540
Rechts- und Wirtschaftsberatung[2])	23 477	1 683	1 969	2 671	5 832	3 006	4 807	43 445
Sonstige Dienstleistungen	7 469	687	652	933	2 156	963	1 759	14 619
Christliche Kirchen, Orden[3])	3 336	1 238	1 034	1 084	1 475	1 329	1 454	10 950
Organisationen des Wirtschaftslebens[4])	3 964	593	562	636	1 139	624	955	8 473
Private Haushalte	142	42	28	31	49	28	51	371
Gebietskörperschaften	101 563	24 076	29 419	24 521	33 314	30 077	38 737	281 707
Sozialversicherung	4 070	1 333	943	1 865	1 876	1 272	1 605	12 964
Insgesamt	**955 456**	**260 801**	**254 600**	**304 420**	**419 613**	**321 195**	**419 592**	**2 935 677**

[1]) NE = Nichteisen. — [2]) Sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen. — [3]) Sowie religiöse und weltanschauliche Vereinigungen. — [4]) Sowie übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15. Berufsaus- und Berufseinpendler seit 1939

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

Gebiet	Kreisfreie Städte und Landkreise				Kreisfreie Städte				Landkreise			
	1939	1950	1961[1])	1970	1939	1950	1961[1])	1970	1939	1950	1961[1])	1970
Auspendler												
Oberbayern	47 898	107 474	251 225	362 115	4 314	4 176	10 578	27 136	43 584	103 298	240 647	334 979
Niederbayern	25 290	35 175	86 473	135 262	1 010	659	2 788	4 906	24 280	34 516	83 685	130 356
Oberpfalz	26 413	32 988	93 599	135 091	1 672	1 389	5 587	7 048	24 741	31 599	88 012	128 043
Oberfranken	48 553	71 880	135 514	171 040	2 558	2 945	8 074	10 503	45 995	68 935	127 440	160 537
Mittelfranken	41 926	69 483	149 225	193 466	14 227	15 485	33 661	36 252	27 699	53 998	115 564	157 214
Unterfranken	45 469	69 388	150 724	203 792	1 125	920	3 909	7 289	44 344	68 468	146 815	196 503
Schwaben	46 264	70 063	161 082	216 547	6 745	4 323	14 593	21 785	39 519	65 740	146 489	194 762
Bayern	**281 813**	**456 451**	**1 027 842**	**1 417 313**	**31 651**	**29 897**	**79 190**	**114 919**	**250 162**	**426 554**	**948 652**	**1 302 394**
dav. männlich	225 351	337 386	723 141	986 652	23 121	21 758	54 665	82 554	202 230	315 628	668 476	904 098
weiblich	56 462	119 065	304 701	430 661	8 530	8 139	24 525	32 365	47 932	110 926	280 176	398 296
Einpendler												
Oberbayern	49 344	107 042	253 448	372 596	20 750	57 448	131 890	185 211	28 594	49 594	121 558	187 385
Niederbayern	22 805	33 730	81 990	123 904	5 049	10 203	22 789	34 309	17 756	23 527	59 201	89 595
Oberpfalz	25 049	31 640	83 982	124 107	8 461	12 671	33 435	54 086	16 588	18 969	50 547	70 021
Oberfranken	44 899	69 226	128 685	161 006	16 913	29 973	54 963	70 585	27 986	39 253	73 722	90 421
Mittelfranken	45 961	74 641	167 653	217 383	31 424	53 151	114 856	145 898	14 537	21 490	52 797	71 485
Unterfranken	43 245	67 909	142 079	189 584	26 631	36 929	73 484	94 254	16 614	30 980	68 595	95 330
Schwaben	39 790	65 630	149 669	200 687	18 587	35 416	79 030	99 129	21 203	30 214	70 639	101 558
Bayern	**271 093**	**449 818**	**1 007 506**	**1 389 267**	**127 815**	**235 791**	**510 447**	**683 472**	**143 278**	**214 027**	**497 059**	**705 795**
dav. männlich	216 705	332 391	707 588	965 209	102 657	172 222	355 347	475 690	114 048	160 169	352 241	489 519
weiblich	54 388	117 427	299 918	424 058	25 158	63 569	155 100	207 782	29 230	53 858	144 818	216 276

[1]) Ohne Soldaten.

16. Auspendler 1970 nach ausgewählten demographischen Merkmalen

—Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Merkmal	Personen insgesamt	dar. Auspendler	Pendlerquote[1])	Männliche Personen	dar. Auspendler	Pendlerquote[1])	Weibliche Personen	dar. Auspendler	Pendlerquote[1])
Erwerbstätige insgesamt	**4 894 494**	**1 417 313**	***29,0***	**2 935 677**	**986 652**	***33,6***	**1 958 817**	**430 661**	***22,0***
dav. im Alter von unter 25 Jahren	985 024	374 053	*38,0*	526 731	204 702	*38,9*	458 293	169 351	*37,0*
25 bis „ 45 „	2 268 023	705 830	*31,1*	1 443 928	533 890	*37,0*	824 095	171 940	*20,9*
45 „ „ 65 „	1 453 865	328 158	*22,6*	855 927	240 883	*28,1*	597 938	87 275	*14,6*
65 und mehr Jahren	187 582	9 272	*4,9*	109 091	7 177	*6,6*	78 491	2 095	*2,7*
dav. nach der Stellung im Beruf Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	1 082 503	38 372	*3,5*	546 386	27 418	*5,0*	536 117	10 954	*2,0*
Abhängige	3 811 991	1 378 941	*36,2*	2 389 291	959 234	*40,1*	1 422 700	419 707	*29,5*
dar. Arbeiter	2 160 232	847 942	*39,3*	1 426 223	618 847	*43,4*	734 009	229 095	*31,2*
dav. nach Wirtschaftsabteilungen									
Land- und Forstwirtschaft	646 911	12 727	*2,0*	295 833	9 014	*3,0*	351 078	3 713	*1,1*
Energiewirtsch.,Wasservers.,Bergbau	42 522	15 253	*35,9*	37 099	13 882	*37,4*	5 423	1 371	*25,3*
Verarbeitendes Gewerbe	1 877 521	736 992	*39,3*	1 177 350	495 192	*42,1*	700 171	241 800	*34,5*
Baugewerbe	389 151	175 692	*45,1*	362 950	170 702	*47,0*	26 201	4 990	*19,0*
Handel	534 559	142 626	*26,7*	249 422	76 436	*30,6*	285 137	66 190	*23,2*
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	237 555	80 222	*33,8*	195 205	71 203	*36,5*	42 350	9 019	*21,3*
Kreditinstitute u. Versicherungsgew.	118 034	33 823	*28,7*	64 276	20 288	*31,6*	53 758	13 535	*25,2*
Dienstleistungen	605 404	112 066	*18,5*	239 077	49 553	*20,7*	366 327	62 513	*17,1*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	64 475	9 914	*15,4*	19 794	3 522	*17,8*	44 681	6 392	*14,3*
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	378 362	97 998	*25,9*	294 671	76 860	*26,1*	83 691	21 138	*25,3*
Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft	136 721	89 594	*65,5*	117 677	80 203	*68,2*	19 044	9 391	*49,3*
Schüler und Studierende	1 713 475	468 261	*27,3*	909 949	249 316	*27,4*	803 526	218 945	*27,2*

[1]) Anteil der Pendler an der jeweiligen Personengruppe.

17. Berufsauspendler 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen

— Ergebnisse der Volkszählungen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 —

Wirtschaftsabteilung	Berufsauspendler[1])											
	1970						1961					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Land- und Forstwirtschaft	12 727	*0,9*	9 014	*0,9*	3 713	*0,9*	14 222	*1,4*	9 621	*1,3*	4 601	*1,5*
Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	15 253	*1,1*	13 882	*1,4*	1 371	*0,3*	13 983	*1,4*	13 157	*1,8*	826	*0,3*
Verarbeitendes Gewerbe	736 992	*52,0*	495 192	*50,2*	241 800	*56,1*	561 416	*54,6*	367 403	*50,8*	194 013	*63,7*
Baugewerbe	175 692	*12,4*	170 702	*17,3*	4 990	*1,2*	156 276	*15,2*	154 118	*21,3*	2 158	*0,7*
Handel	142 626	*10,0*	76 436	*7,7*	66 190	*15,4*	88 497	*8,6*	45 564	*6,3*	42 933	*14,1*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	80 222	*5,7*	71 203	*7,2*	9 019	*2,1*	64 436	*6,3*	59 095	*8,2*	5 341	*1,7*
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	33 823	*2,4*	20 288	*2,1*	13 535	*3,1*	14 149	*1,4*	8 265	*1,1*	5 884	*1,9*
Dienstleistungen	112 066	*7,9*	49 553	*5,0*	62 513	*14,5*	54 639	*5,3*	22 716	*3,2*	31 923	*10,5*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	9 914	*0,7*	3 522	*0,4*	6 392	*1,5*	6 486	*0,6*	1 673	*0,2*	4 813	*1,6*
Gebietskörperschaft. u. Sozialversicherung	97 998	*6,9*	76 860	*7,8*	21 138	*4,9*	53 738	*5,2*	41 529	*5,8*	12 209	*4,0*
Insgesamt	1 417 313	***100***	986 652	***100***	430 661	***100***	1 027 842	***100***	723 141	***100***	304 701	***100***

[1]) 1961 ohne Soldaten.

18. Berufsauspendler 1970 nach Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Berufsauspendler insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		Berufsauspendler mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich											
Oberbayern	252 981	2 493	*1,0*	156 535	*61,9*	39 284	*15,5*	54 669	*21,6*	11 193	*4,4*
Niederbayern	94 804	1 146	*1,2*	69 913	*73,7*	12 092	*12,8*	11 653	*12,3*	13 009	*13,7*
Oberpfalz	94 391	1 074	*1,1*	67 015	*71,0*	14 080	*14,9*	12 222	*13,0*	11 150	*11,8*
Oberfranken	114 339	918	*0,8*	84 013	*73,5*	16 387	*14,3*	13 021	*11,4*	10 959	*9,6*
Mittelfranken	132 878	792	*0,6*	90 715	*68,2*	23 348	*17,6*	18 023	*13,6*	10 802	*8,1*
Unterfranken	149 342	1 293	*0,9*	108 518	*72,7*	20 789	*13,9*	18 742	*12,5*	14 877	*10,0*
Schwaben	147 917	1 298	*0,9*	103 067	*69,7*	21 659	*14,6*	21 893	*14,8*	8 213	*5,6*
Bayern	**986 652**	**9 014**	***0,9***	**679 776**	***68,9***	**147 639**	***15,0***	**150 223**	***15,2***	**80 203**	***8,1***
Weiblich											
Oberbayern	109 134	880	*0,8*	51 894	*47,6*	21 540	*19,7*	34 820	*31,9*	1 136	*1,0*
Niederbayern	40 458	431	*1,1*	25 874	*63,9*	5 986	*14,8*	8 167	*20,2*	1 315	*3,3*
Oberpfalz	40 700	495	*1,2*	26 126	*64,2*	6 313	*15,5*	7 766	*19,1*	1 382	*3,4*
Oberfranken	56 701	383	*0,7*	39 875	*70,3*	7 085	*12,5*	9 358	*16,5*	1 737	*3,1*
Mittelfranken	60 588	404	*0,7*	35 319	*58,3*	12 067	*19,9*	12 798	*21,1*	1 424	*2,4*
Unterfranken	54 450	465	*0,9*	30 274	*55,6*	9 534	*17,5*	14 177	*26,0*	1 481	*2,7*
Schwaben	68 630	655	*1,0*	38 799	*56,5*	12 684	*18,5*	16 492	*24,0*	916	*1,3*
Bayern	**430 661**	**3 713**	***0,9***	**248 161**	***57,6***	**75 209**	***17,5***	**103 578**	***24,0***	**9 391**	***2,2***
Insgesamt											
Oberbayern	362 115	3 373	*0,9*	208 429	*57,6*	60 824	*16,8*	89 489	*24,7*	12 329	*3,4*
Niederbayern	135 262	1 577	*1,2*	95 787	*70,8*	18 078	*13,4*	19 820	*14,6*	14 324	*10,6*
Oberpfalz	135 091	1 569	*1,2*	93 141	*68,9*	20 393	*15,1*	19 988	*14,8*	12 532	*9,3*
Oberfranken	171 040	1 301	*0,8*	123 888	*72,4*	23 472	*13,7*	22 379	*13,1*	12 696	*7,4*
Mittelfranken	193 466	1 196	*0,6*	126 034	*65,2*	35 415	*18,3*	30 821	*15,9*	12 226	*6,3*
Unterfranken	203 792	1 758	*0,9*	138 792	*68,1*	30 323	*14,9*	32 919	*16,1*	16 358	*8,0*
Schwaben	216 547	1 953	*0,9*	141 866	*65,5*	34 343	*15,9*	38 385	*17,7*	9 129	*4,2*
Bayern	**1 417 313**	**12 727**	***0,9***	**927 937**	***65,5***	**222 848**	***15,7***	**253 801**	***17,9***	**89 594**	***6,3***

19. Berufseinpendler und Berufsauspendler 1970 in ausgewählten Gemeinden

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gemeinde	Berufs-ein-pendler	Berufs-aus-pendler	Gemeinde	Berufs-ein-pendler	Berufs-aus-pendler	Gemeinde	Berufs-ein-pendler	Berufs-aus-pendler
München, St.	136 015	17 511	Dachau, St.	4 388	6 375	Schrobenhausen, St.	2 424	555
Nürnberg, St.	89 051	12 660	Schwabach, St.	4 361	3 377	Pfarrkirchen, St.	2 413	208
Augsburg, St.	49 307	7 596	Dingolfing, St.	4 043	400	Vilshofen, St.	2 406	385
Würzburg, St.	33 870	1 753	Günzburg, St.	4 028	1 133	Lindau (Bodensee), St.	2 373	504
Schweinfurt, St.	30 532	767	Nördlingen, St.	4 013	547	Sonthofen, St.	2 333	1 045
Regensburg, St.	28 450	1 410	Weißenburg i. Bay., St.	3 785	2 973	Marktoberdorf, St.	2 332	546
Ingolstadt, St.	21 378	2 548	Lohr a. Main, St.	3 783	339	Zirndorf, St.	2 320	2 708
Bamberg, St.	20 863	1 622	Landsberg a. Lech, St.	3 773	1 049	Hammelburg, St.	2 304	502
Aschaffenburg, St.	19 850	3 143	Marktredwitz, St.	3 698	817	Herzogenaurach, St.	2 300	885
Fürth, St.	18 880	14 586	Burghausen, St.	3 648	534	Krumbach (Schw.), St.	2 289	287
Erlangen, St.	16 707	3 152	Freising, St.	3 612	2 751	Gersthofen, St.	2 275	3 862
Bayreuth, St.	12 373	916	Mühldorf a. Inn, St.	3 608	880	Manching	2 267	1 041
Landshut, St.	12 027	1 799	Schwandorf i. Bay., St.	3 409	1 512	Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	2 242	1 022
Rosenheim, St.	11 873	2 101	Neuburg a. d. Donau, St.	3 398	938	Bad Tölz, St.	2 235	628
Coburg, St.	10 093	1 963	Grubweg	3 329	1 005	Freilassing, St.	2 233	709
Amberg, St.	9 820	1 216	Bad Reichenhall, St.	3 287	519	Landau a. d. Isar, St.	2 227	259
Neu-Ulm, St.	9 771	5 646	Lichtenfels, St.	3 235	1 044	Karlstadt, St.	2 123	632
Kempten (Allgäu), St.	9 480	1 763	Göggingen, St.	3 228	4 424	Gauting	2 118	2 885
Passau, St.	9 464	1 068	Weilheim i. OB, St.	3 186	1 025	Münchberg, St.	2 088	675
Ansbach, St.	8 712	1 211	Burgkirchen a. d. Alz, St.	3 162	256	Unterbiberg	2 086	2 121
Memmingen, St.	8 600	1 776	Gunzenhausen, St.	3 085	468	Neufahrn b. Freising	2 078	1 842
Bad Neustadt a. d. S., St.	8 023	256	Maxhütte-Haidhof, St.	2 986	711	Hersbruck, St.	2 071	1 256
Weiden i. d. OPf., St.	7 942	1 266	Schongau, St.	2 980	701	Illertissen, St.	2 050	944
Hof, St.	6 849	1 261	Fürstenfeldbruck, St.	2 943	3 508	Friedberg, St.	2 044	2 968
Straubing, St.	6 823	1 078	Kelheim, St.	2 861	778	Haunstetten, St.	2 027	6 679
Obernburg a. Main, St.	6 740	479	Bobingen, St.	2 788	1 239	Lauingen (Donau), St.	2 023	626
Kulmbach, St.	6 071	609	Miltenberg, St.	2 733	757	Ebern, St.	2 022	199
Deggendorf, St.	5 995	961	Selb, St.	2 726	519	Marktheidenfeld, St.	2 012	457
Kaufbeuren, St.	5 630	1 022	Berchtesgaden, St.	2 618	313	Wunsiedel, St.	2 011	615
Bad Kissingen, St.	5 531	581	Traunreut, St.	2 602	546	Altötting, St.	1 999	1 239
Forchheim, St.	5 454	2 129	Eggenfelden, St.	2 586	285	Neutraubling	1 986	839
Ottobrunn	5 407	3 565	Rothenburg o. d. T., St.	2 578	185	Regen, St.	1 983	256
Traunstein, St.	5 273	657	Oberpfaffenhofen	2 529	236	Garching b. München	1 966	1 793
Donauwörth, St.	5 107	773	Dillingen a. d. Donau, St.	2 529	860	Naila, St.	1 954	565
Kronach, St.	5 055	522	Starnberg, St.	2 497	1 882	Moosburg a. d. Isar, St.	1 950	1 188
Erding, St.	4 643	1 127	Pegnitz, St.	2 490	478	Zwiesel, St.	1 946	279
Cham, St.	4 614	291	Sulzbach-Rosenberg, St.	2 484	1 029	Seebach	1 931	145
Lauf a. d. Pegnitz, St.	4 584	2 504	Neustadt b. Coburg, St.	2 458	667	Dinkelsbühl, St.	1 931	307
Kitzingen, St.	4 471	1 045	Garmisch-Partenk., M.	2 450	710	Mindelheim, St.	1 923	517
Neumarkt i. d. OPf., St.	4 465	1 644	Pullach i. Isartal	2 446	1 626	Roth b. Nürnberg, St.	1 907	1 681

20. Pendler 1970 nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel und dem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Verkehrsmittel Zeitaufwand	Auspendler insgesamt		davon Berufspendler		davon Ausbildungspendler		Einpendler insgesamt		davon Berufspendler		davon Ausbildungspendler	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich												
Eisenbahn	133 738	*10,8*	96 756	*9,8*	36 982	*14,8*	130 258	*10,7*	93 984	*9,7*	36 274	*14,6*
Straßenbahn	8 539	*0,7*	7 291	*0,7*	1 248	*0,5*	8 447	*0,7*	7 203	*0,7*	1 244	*0,5*
Werk-, Schulbus	220 142	*17,8*	86 674	*8,8*	133 468	*53,5*	217 599	*18,0*	84 140	*8,7*	133 459	*53,9*
Öffentl.,privater Linienbus	121 049	*9,8*	89 910	*9,1*	31 139	*12,5*	117 783	*9,7*	87 003	*9,0*	30 780	*12,4*
Motorrad, Moped	47 773	*3,9*	46 435	*4,7*	1 338	*0,5*	47 553	*3,9*	46 252	*4,8*	1 301	*0,5*
Fahrrad	65 035	*5,3*	44 550	*4,5*	20 485	*8,2*	64 498	*5,3*	44 126	*4,6*	20 372	*8,2*
PKW-Selbstfahrer bis 10 km	194 294	*15,7*	192 819	*19,6*	1 475	*0,6*	191 634	*15,8*	190 217	*19,7*	1 417	*0,6*
PKW-Selbstfahrer über 10 km	349 418	*28,3*	344 464	*34,9*	4 954	*2,0*	341 181	*28,1*	336 359	*34,9*	4 822	*1,9*
PKW-Mitfahrer bis 10 km	23 628	*1,9*	20 756	*2,1*	2 872	*1,2*	23 313	*1,9*	20 468	*2,1*	2 845	*1,2*
PKW-Mitfahrer über 10 km	43 385	*3,5*	40 353	*4,1*	3 032	*1,2*	42 053	*3,5*	39 104	*4,1*	2 949	*1,2*
Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	28 967	*2,3*	16 644	*1,7*	12 323	*5,0*	28 634	*2,4*	16 353	*1,7*	12 281	*5,0*
Insgesamt	**1 235 968**	***100***	**986 652**	***100***	**249 316**	***100***	**1 212 953**	***100***	**965 209**	***100***	**247 744**	***100***
dav. mit einem Zeitaufwand von ... Minuten												
unter 15	303 284	*24,6*	224 123	*22,7*	79 161	*31,8*	302 339	*24,9*	223 204	*23,1*	79 135	*31,9*
15 bis „ 30	515 770	*41,7*	411 745	*41,8*	104 025	*41,7*	507 405	*41,8*	403 944	*41,9*	103 461	*41,8*
30 „ „ 60	289 230	*23,4*	238 057	*24,1*	51 173	*20,5*	281 131	*23,2*	230 591	*23,9*	50 540	*20,4*
60 und mehr	127 684	*10,3*	112 727	*11,4*	14 957	*6,0*	122 078	*10,1*	107 470	*11,1*	14 608	*5,9*
Weiblich												
Eisenbahn	93 833	*14,4*	65 876	*15,3*	27 957	*12,8*	92 284	*14,4*	64 846	*15,3*	27 438	*12,6*
Straßenbahn	9 504	*1,5*	8 249	*1,9*	1 255	*0,6*	9 380	*1,5*	8 152	*1,9*	1 228	*0,6*
Werk-, Schulbus	186 135	*28,6*	60 743	*14,1*	125 392	*57,3*	185 860	*29,0*	60 456	*14,3*	125 404	*57,6*
Öffentl., privater Linienbus	140 127	*21,6*	110 175	*25,6*	29 952	*13,7*	137 227	*21,4*	107 692	*25,4*	29 535	*13,6*
Motorrad, Moped	2 144	*0,3*	2 063	*0,5*	81	*0,0*	2 152	*0,3*	2 071	*0,5*	81	*0,0*
Fahrrad	42 349	*6,5*	27 830	*6,5*	14 519	*6,6*	42 186	*6,6*	27 746	*6,5*	14 440	*6,6*
PKW-Selbstfahrer bis 10 km	25 680	*4,0*	25 443	*5,9*	237	*0,1*	25 284	*3,9*	25 053	*5,9*	231	*0,1*
PKW-Selbstfahrer über 10 km	36 767	*5,7*	35 798	*8,3*	969	*0,5*	36 217	*5,6*	35 266	*8,3*	951	*0,4*
PKW-Mitfahrer bis 10 km	37 756	*5,8*	34 628	*8,0*	3 128	*1,4*	37 323	*5,8*	34 243	*8,1*	3 080	*1,4*
PKW-Mitfahrer über 10 km	45 330	*7,0*	42 615	*9,9*	2 715	*1,2*	44 348	*6,9*	41 686	*9,8*	2 662	*1,2*
Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	29 981	*4,6*	17 241	*4,0*	12 740	*5,8*	29 561	*4,6*	16 847	*4,0*	12 714	*5,9*
Insgesamt	**649 606**	***100***	**430 661**	***100***	**218 945**	***100***	**641 822**	***100***	**424 058**	***100***	**217 764**	***100***
dav. mit einem Zeitaufwand von ... Minuten												
unter 15	162 749	*25,1*	90 106	*20,9*	72 643	*33,2*	162 661	*25,3*	90 033	*21,2*	72 628	*33,3*
15 bis „ 30	283 210	*43,6*	189 357	*44,0*	93 853	*42,9*	279 692	*43,6*	186 321	*43,9*	93 371	*42,9*
30 „ „ 60	153 940	*23,7*	111 897	*26,0*	42 043	*19,2*	150 737	*23,5*	109 192	*25,8*	41 545	*19,1*
60 und mehr	49 707	*7,6*	39 301	*9,1*	10 406	*4,7*	48 732	*7,6*	38 512	*9,1*	10 220	*4,7*
Insgesamt												
Eisenbahn	227 571	*12,1*	162 632	*11,5*	64 939	*13,9*	222 542	*12,0*	158 830	*11,4*	63 712	*13,7*
Straßenbahn	18 043	*1,0*	15 540	*1,1*	2 503	*0,5*	17 827	*1,0*	15 355	*1,1*	2 472	*0,5*
Werk-, Schulbus	406 277	*21,5*	147 417	*10,4*	258 860	*55,3*	403 459	*21,8*	144 596	*10,4*	258 863	*55,6*
Öffentl., privater Linienbus	261 176	*13,8*	200 085	*14,1*	61 091	*13,0*	255 010	*13,7*	194 695	*14,0*	60 315	*13,0*
Motorrad, Moped	49 917	*2,6*	48 498	*3,4*	1 419	*0,3*	49 705	*2,7*	48 323	*3,5*	1 382	*0,3*
Fahrrad	107 384	*5,7*	72 380	*5,1*	35 004	*7,5*	106 684	*5,7*	71 872	*5,2*	34 812	*7,5*
PKW-Selbstfahrer bis 10 km	219 974	*11,7*	218 262	*15,4*	1 712	*0,4*	216 918	*11,7*	215 270	*15,5*	1 648	*0,3*
PKW-Selbstfahrer über 10 km	386 185	*20,5*	380 262	*26,8*	5 923	*1,3*	377 398	*20,3*	371 625	*26,8*	5 773	*1,2*
PKW-Mitfahrer bis 10 km	61 384	*3,3*	55 384	*3,9*	6 000	*1,3*	60 636	*3,3*	54 711	*3,9*	5 925	*1,3*
PKW-Mitfahrer über 10 km	88 715	*4,7*	82 968	*5,9*	5 747	*1,2*	86 401	*4,7*	80 790	*5,8*	5 611	*1,2*
Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	58 948	*3,1*	33 885	*2,4*	25 063	*5,3*	58 195	*3,1*	33 200	*2,4*	24 995	*5,4*
Insgesamt	**1 885 574**	***100***	**1 417 313**	***100***	468 261	***100***	**1 854 775**	***100***	**1 389 267**	***100***	**465 508**	***100***
dav. mit einem Zeitaufwand von ... Minuten												
unter 15	466 033	*24,7*	314 229	*22,2*	151 804	*32,4*	465 000	*25,1*	313 237	*22,5*	151 763	*32,6*
15 bis „ 30	798 980	*42,4*	601 102	*42,4*	197 878	*42,3*	787 097	*42,4*	590 265	*42,5*	196 832	*42,3*
30 „ „ 60	443 170	*23,5*	349 954	*24,7*	93 216	*19,9*	431 868	*23,3*	339 783	*24,5*	92 085	*19,8*
60 und mehr	177 391	*9,4*	152 028	*10,7*	25 363	*5,4*	170 810	*9,2*	145 982	*10,5*	24 828	*5,3*

21. Auspendler 1970 nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 —

Gebiet	Berufs- und Ausbildungspendler insgesamt	davon nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel									
		Eisenbahn	Straßenbahn	Werk-, Schulbus	Öffentl., privater Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad	Personenkraftwagen				Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)
								Selbstfahrer		Mitfahrer		
								bis 10 km	über 10 km	bis 10 km	über 10 km	
Oberbayern	463 581	80 060	1 085	74 166	49 585	9 011	31 491	46 728	127 083	10 877	22 835	10 660
Niederbayern	201 705	11 786	—	60 062	28 520	8 186	14 528	21 798	32 465	6 070	8 603	9 683
Oberpfalz	190 974	15 881	—	58 472	26 455	7 270	10 689	20 473	31 960	5 431	7 579	6 764
Oberfranken	229 312	26 703	—	60 283	29 509	6 846	10 005	29 239	35 514	11 160	10 954	9 099
Mittelfranken	249 533	39 033	8 507	50 477	25 862	5 201	9 435	27 053	57 912	7 705	12 298	6 050
Unterfranken	273 570	27 673	1 266	60 119	53 320	6 797	10 241	34 160	47 797	10 391	13 893	7 913
Schwaben	276 899	26 435	7 181	42 698	47 925	6 606	20 995	40 523	53 454	9 750	12 553	8 779
Bayern	**1 885 574**	**227 571**	**18 043**	**406 277**	**261 176**	**49 917**	**107 384**	**219 974**	**386 185**	**61 384**	**88 715**	**58 948**

B. Arbeitslage

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit —

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1960

Jahr Monat[1])	Arbeitslose			Kurzarbeiter		Offene Stellen		Arbeitsvermittlungen		Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	
	insgesamt	männlich	%[2])	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960 März	80 529	53 912	2,4	1 309	501	75 570	44 314	42 240	32 116	.	.
Juni	26 336	13 141	0,8	759	310	86 352	48 498	26 313	18 018	36 979	28 727
September	21 834	11 584	0,6	132	50	84 991	46 862	28 843	18 637	45 954	.
Dezember	91 396	63 882	2,7	1 931	1 308	53 795	27 488	23 355	15 572	.	.
D Bayern	68 688	48 228	2,0	1 089	586	74 081	41 496	29 203	19 828	.	.
D Bundesgebiet	270 678	178 234	1,3	3 305	1 515	465 081	270 054	316 205	218 174	.	.
1965 März	77 840	61 563	2,2	791	487	114 113	64 953	35 939	26 770	146 749	107 018
Juni	18 984	11 047	0,5	193	43	117 094	57 495	25 435	16 987	165 716	122 357
September	16 481	9 213	0,5	68	1	113 935	56 705	25 001	16 265	177 258	131 980
Dezember	57 349	40 212	1,6	357	126	76 273	34 794	20 673	14 149	159 805	113 171
D Bayern	43 698	31 336	1,2	388	135	104 396	52 433	27 497	18 778	159 157	116 679
D Bundesgebiet	147 352	105 748	0,7	1 105	616	648 999	356 420	229 301	168 629	1 118 616	.
1969 März	60 383	45 519	1,7	779	617	123 092	69 207	39 641	28 454	182 082	120 560
Juni	16 084	7 933	0,5	190	93	142 749	75 561	32 696	22 367	209 635	143 190
September	14 817	6 861	0,4	339	100	139 416	75 974	35 029	23 405	233 508	159 768
Dezember	53 644	38 314	1,5	656	220	105 567	53 626	26 142	18 196	242 949[3])	162 891[3])
D Bayern	42 058	29 768	1,2	569	242	123 641	65 978	34 058	23 443	207 639	140 152
D Bundesgebiet	178 579	124 591	0,9	1 322	732	746 998	440 383	248 476	184 113	1 365 635	958 918
1970 März	62 458	48 744	1,7	729	396	146 897	86 970	35 839	25 233	255 933	170 425
Juni	15 338	6 650	0,4	1 881	568	153 272	87 673	35 703	24 507	292 877	200 289
September	16 100	6 505	0,4	1 221	349	136 157	79 215	34 574	22 715	313 016	216 758
Dezember	45 277	25 952	1,2	15 327	4 466	89 528	52 137	24 956	17 278	312 594[3])	213 838[3])
D Bayern	36 918	24 518	1,0	2 813	873	133 411	76 643	34 113	23 408	284 899	193 959
D Bundesgebiet	148 846	92 899	0,7	9 615	3 624	794 817	495 511	249 003	184 425	1 806 805	1 278 033
1971 März	61 544	40 285	1,7	28 793	11 100	118 942	74 801	34 284	23 471	324 602	224 213
Juni	24 448	8 543	0,7	20 252	7 355	125 207	72 944	31 958	21 856	350 975	246 107
September	25 517	9 279	0,7	13 121	4 654	112 840	65 894	35 352	23 797	363 167	256 327
Dezember	61 562	35 911	1,7	74 380	50 173	70 494	39 785	23 463	16 390	339 710[3])	233 039[3])
D Bayern	43 205	23 801	1,2	26 380	12 343	109 066	64 948	32 145	21 997	341 225	237 522
D Bundesgebiet	185 072	100 793	0,9	86 055	52 130	648 084	406 759	225 478	163 399	2 128 407	1 517 420
1972 März	54 405	31 285	1,5	31 020	18 893	98 658	59 991	38 126	27 640	356 667	243 425

[1]) Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Arbeitsvermittlungen im Monat, Durchschnitte (D) aus 12, ausländische Arbeitnehmer aus 4 Monatszahlen. — [2]) Arbeitslose in % der abhängig Erwerbstätigen nach den Ergebnissen des Mikrozensus vom April des jeweiligen Vorjahres; 1960 und 1965 nach den Karteien der Arbeitsämter im Durchschnitt der Jahre 1960 bzw. 1963. — [3]) Ende Januar des folgenden Jahres.

2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1960 nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsabteilung Staatsangehörigkeit	Mit Arbeitserlaubnis beschäftigte Ausländer Ende Juni									
	1960		1965		1969		1970		1971	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Land- u. Forstwirtschaft	883	703	1 564	1 367	1 842	1 630	2 303	2 038	2 917	2 621
Bergbau, Steine, Energie	1 446	1 389	5 484	5 270	4 378	4 214	5 578	5 405	7 220	6 966
Eisen und Metall	8 624	7 580	52 192	38 902	72 225	49 044	104 719	70 126	115 126	80 700
Verarbeitende Gewerbe	7 310	4 903	42 655	25 259	55 766	31 807	73 430	40 993	82 931	45 976
Bau- u. Bauhilfsgewerbe	9 736	9 662	37 700	37 453	38 591	38 193	58 674	58 080	80 471	79 548
Handel, Geld, Versich.	2 382	1 486	7 962	4 963	10 816	6 716	15 076	9 061	19 430	11 742
Dienstleistungen	4 933	2 027	9 797	3 934	13 985	5 394	17 505	6 509	22 369	8 032
Verkehrswesen	325	296	2 827	2 691	2 438	2 247	3 829	3 508	5 602	5 027
Öffentlicher Dienst	1 340	681	5 535	2 518	9 594	3 945	11 763	4 569	14 909	5 495
Insgesamt	**36 979**	**28 727**	**165 716**	**122 357**	**209 635**	**143 190**	**292 877**	**200 289**	**350 975**	**246 107**
darunter aus:										
Jugoslawien	866	666	7 792	6 225	36 925	23 450	67 555	44 973	88 442	62 140
Türkei	307	275	20 439	16 464	38 443	28 074	58 016	41 802	71 012	52 140
Italien	14 309	13 347	48 511	42 126	44 477	35 437	48 713	38 342	51 398	40 308
Österreich	12 978	7 937	28 171	17 966	30 245	20 258	39 399	27 526	48 988	35 465
Griechenland	1 772	1 520	32 283	19 816	31 260	17 160	42 418	23 477	47 474	26 828
Spanien	507	395	14 322	9 568	9 722	6 161	12 392	8 289	14 249	9 624
Portugal	21	18	417	331	986	691	1 433	1 015	2 123	1 534
Frankreich	541	363	1 066	642	1 422	792	1 985	1 042	2 504	1 317
Großbritannien	292	172	662	378	938	555	1 229	695	1 600	994
Niederlande	457	327	914	634	976	638	1 195	765	1 375	855
Schweiz	566	377	966	582	879	523	1 003	581	1 118	649

3. Arbeitslose und offene Stellen seit 1965 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	1965		1968		1969		1970		1971		1972
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats											
Ansbach	936	188	3 140	414	817	192	676	324	877	408	742
Aschaffenburg	1 119	440	2 752	607	525	253	732	360	601	397	784
Augsburg	1 167	665	2 451	770	1 057	620	1 142	829	1 560	1 142	1 869
Bamberg	1 937	345	3 322	474	1 107	305	1 100	276	1 154	558	1 157
Bayreuth	3 166	652	5 289	1 099	2 829	648	2 598	728	2 239	854	1 601
Coburg	2 867	585	6 474	1 340	2 852	858	3 244	765	2 663	1 131	2 204
Deggendorf	10 225	563	11 620	1 398	7 310	432	7 714	393	5 689	683	4 454
Donauwörth	1 242	275	2 140	750	907	353	782	311	901	526	948
Freising	873	228	1 275	362	716	242	861	292	956	453	894
Hof	3 428	723	5 951	1 090	2 946	611	3 556	800	3 157	1 044	2 802
Ingolstadt	1 847	784	3 747	1 038	1 415	565	1 599	715	1 644	1 220	1 848
Kempten (Allgäu)	915	257	1 744	290	652	212	864	293	828	418	978
Landshut	3 484	520	5 001	1 009	2 517	452	2 428	468	2 603	696	1 688
Memmingen	617	126	1 572	311	566	243	675	249	965	499	1 030
München	5 426	3 145	6 268	3 406	3 584	2 143	2 908	2 439	3 771	3 635	4 412
Nürnberg	2 742	1 827	5 462	2 146	1 816	1 117	1 614	1 172	3 059	2 366	3 617
Passau	7 520	580	8 759	1 029	5 869	660	7 080	898	6 684	1 187	4 604
Pfarrkirchen	2 684	371	4 452	920	2 140	540	2 474	532	2 342	822	1 608
Regensburg	2 924	531	6 505	1 406	2 543	705	2 303	559	2 326	1 231	2 279
Rosenheim	1 764	479	2 507	671	1 448	480	1 507	521	1 650	861	1 734
Schwandorf i. Bay.	7 935	771	12 441	2 311	7 155	1 102	7 080	1 053	6 653	2 263	6 272
Schweinfurt	2 407	700	3 999	1 226	1 623	392	908	391	1 428	892	1 279
Traunstein	1 994	258	2 496	246	1 557	175	1 704	208	1 900	321	1 007
Weiden i. d. OPf.	4 441	593	6 922	1 112	3 740	547	3 837	469	2 999	617	2 206
Weilheim i. OB	941	192	1 220	372	841	396	999	368	1 070	488	809
Weißenburg i. Bay.	1 826	121	2 097	200	703	106	974	145	873	269	509
Würzburg	1 413	562	2 537	894	1 148	468	1 099	542	952	536	1 070
Arbeitslosenquote Ende des Monats in %											
Ansbach	*1,1*	*0,2*	*4,2*	*0,6*	*1,1*	*0,3*	*0,9*	*0,4*	*1,2*	*0,5*	*1,0*
Aschaffenburg	*1,0*	*0,4*	*2,4*	*0,5*	*0,5*	*0,2*	*0,6*	*0,3*	*0,5*	*0,3*	*0,7*
Augsburg	*0,6*	*0,4*	*1,2*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*0,6*	*0,4*	*0,8*	*0,6*	*0,9*
Bamberg	*2,1*	*0,4*	*3,7*	*0,5*	*1,2*	*0,3*	*1,2*	*0,3*	*1,3*	*0,6*	*1,3*
Bayreuth	*3,7*	*0,8*	*6,4*	*1,3*	*3,4*	*0,8*	*3,1*	*0,9*	*2,7*	*1,0*	*1,9*
Coburg	*2,7*	*0,6*	*6,0*	*1,2*	*2,6*	*0,8*	*3,0*	*0,7*	*2,5*	*1,0*	*2,0*
Deggendorf	*10,9*	*0,6*	*14,5*	*1,7*	*9,1*	*0,5*	*9,6*	*0,5*	*7,1*	*0,8*	*5,5*
Donauwörth	*1,7*	*0,4*	*3,4*	*1,2*	*1,4*	*0,6*	*1,2*	*0,5*	*1,4*	*0,8*	*1,5*
Freising	*1,7*	*0,5*	*2,8*	*0,8*	*1,5*	*0,5*	*1,8*	*0,6*	*2,0*	*0,9*	*1,9*
Hof	*2,8*	*0,6*	*4,9*	*0,9*	*2,5*	*0,5*	*3,0*	*0,7*	*2,6*	*0,9*	*2,3*
Ingolstadt	*2,3*	*2,0*	*5,0*	*1,4*	*1,9*	*0,7*	*2,1*	*0,9*	*2,1*	*1,6*	*2,4*
Kempten (Allgäu)	*0,7*	*0,2*	*1,3*	*0,2*	*0,5*	*0,2*	*0,6*	*0,2*	*0,8*	*0,3*	*0,7*
Landshut	*4,5*	*0,7*	*7,9*	*1,6*	*4,0*	*0,7*	*3,8*	*0,7*	*4,1*	*1,1*	*2,6*
Memmingen	*0,5*	*0,1*	*1,3*	*0,3*	*0,5*	*0,2*	*0,5*	*0,2*	*0,8*	*0,4*	*0,8*
München	*0,8*	*0,4*	*0,8*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,5*	*0,4*	*0,5*
Nürnberg	*0,6*	*0,4*	*1,2*	*0,5*	*0,4*	*0,2*	*0,4*	*0,3*	*0,7*	*0,5*	*0,8*
Passau	*11,7*	*0,9*	*15,5*	*1,8*	*10,4*	*1,2*	*12,5*	*1,6*	*11,8*	*2,1*	*8,1*
Pfarrkirchen	*3,0*	*0,4*	*5,8*	*1,2*	*2,8*	*0,7*	*3,2*	*0,7*	*3,0*	*1,0*	*2,1*
Regensburg	*2,1*	*0,4*	*5,2*	*1,1*	*2,0*	*0,6*	*1,8*	*0,4*	*1,8*	*1,0*	*1,8*
Rosenheim	*1,6*	*0,4*	*2,3*	*0,6*	*1,3*	*0,4*	*1,4*	*0,5*	*1,5*	*0,8*	*1,6*
Schwandorf i. Bay.	*7,0*	*0,7*	*12,1*	*2,3*	*6,9*	*1,1*	*6,8*	*1,0*	*6,4*	*2,2*	*6,1*
Schweinfurt	*2,1*	*0,6*	*3,6*	*1,1*	*1,5*	*0,4*	*0,8*	*0,3*	*1,3*	*0,8*	*1,1*
Traunstein	*2,8*	*0,4*	*3,7*	*0,4*	*2,3*	*0,3*	*2,4*	*0,3*	*2,7*	*0,5*	*1,4*
Weiden i. d. OPf.	*6,3*	*0,8*	*10,4*	*1,7*	*5,6*	*0,8*	*5,7*	*0,7*	*4,5*	*0,9*	*3,3*
Weilheim i. OB	*1,5*	*0,3*	*2,1*	*0,6*	*1,4*	*0,7*	*1,7*	*0,6*	*1,8*	*0,8*	*1,4*
Weißenburg i. Bay.	*3,6*	*0,2*	*4,6*	*0,4*	*1,6*	*0,2*	*2,1*	*0,3*	*1,9*	*0,6*	*1,1*
Würzburg	*1,0*	*0,4*	*1,9*	*0,7*	*0,9*	*0,4*	*0,8*	*0,4*	*0,7*	*0,4*	*0,8*
Offene Stellen Ende des Monats											
Ansbach	2 247	2 541	1 687	2 002	3 121	2 862	3 599	2 719	2 998	2 595	2 315
Aschaffenburg	2 525	2 493	1 540	3 197	3 761	4 204	3 860	3 273	2 365	2 416	2 092
Augsburg	4 366	4 479	2 797	3 834	4 736	5 790	5 898	6 166	4 862	4 189	3 471
Bamberg	2 227	2 447	1 952	2 159	2 632	2 693	2 996	2 738	2 494	2 162	2 393
Bayreuth	3 460	1 913	2 090	1 490	2 874	2 238	3 254	2 354	2 815	2 234	2 634
Coburg	2 993	2 149	2 206	1 915	3 081	2 412	3 664	2 362	2 762	2 354	2 612
Deggendorf	4 557	1 492	808	1 151	1 776	1 819	2 254	1 911	2 230	1 968	1 871
Donauwörth	1 404	1 763	698	1 311	1 745	1 981	1 942	1 911	1 707	1 819	1 549
Freising	1 186	1 121	1 087	1 259	1 695	2 253	2 050	1 879	1 664	1 654	1 392
Hof	2 333	2 373	2 183	2 024	3 412	2 827	3 314	2 411	2 608	2 500	2 591
Ingolstadt	1 347	1 927	1 039	1 629	2 845	2 822	2 749	2 592	2 345	1 922	2 198
Kempten (Allgäu)	4 930	4 138	3 432	4 307	5 501	5 330	5 967	4 913	5 161	4 095	3 982
Landshut	2 724	1 712	1 129	1 257	1 795	2 237	2 900	2 385	1 973	1 712	1 606
Memmingen	3 064	2 879	2 263	2 742	3 963	4 097	4 374	4 303	3 995	3 706	3 405
München	23 438	26 464	15 878	27 371	29 358	34 486	34 809	33 042	30 428	29 605	23 104
Nürnberg	15 655	22 049	8 505	17 228	16 830	25 655	22 316	25 442	15 989	19 333	12 357
Passau	3 833	1 175	929	1 142	1 454	1 619	1 687	1 472	1 336	1 092	1 203
Pfarrkirchen	2 656	1 625	1 072	1 410	2 018	2 315	2 754	2 489	2 310	1 869	2 015
Regensburg	4 580	5 311	2 028	3 426	5 463	6 679	6 925	6 402	4 721	5 074	4 298
Rosenheim	3 535	2 904	2 709	2 848	4 141	3 597	3 856	3 920	4 019	3 266	3 583
Schwandorf i. Bay.	3 485	3 503	1 442	2 021	3 251	3 999	5 359	4 632	3 614	2 342	2 725
Schweinfurt	3 122	3 409	1 521	2 229	2 905	3 388	3 483	3 341	2 721	2 792	2 777
Traunstein	3 014	2 593	2 589	2 372	3 863	3 470	4 179	3 045	3 043	2 636	3 248
Weiden i. d. OPf.	3 097	2 454	2 672	1 581	3 508	2 599	3 701	2 158	3 089	1 852	2 294
Weilheim i. OB	1 990	2 234	1 746	1 937	2 532	2 610	3 447	2 626	2 467	2 413	2 290
Weißenburg i. Bay.	2 778	1 630	692	1 047	1 429	1 343	1 642	1 204	937	1 292	1 013
Würzburg	3 567	5 157	2 393	2 963	3 403	4 091	3 918	4 467	4 289	3 948	3 640

4. Arbeitslose seit 1969 nach Berufsgruppen bzw. Berufsabschnitten

Berufsgruppe	Arbeitslose Ende des Monats September	
	1969	1970
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	82	79
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	39	27
Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	12	18
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	192	219
Bauberufe	284	231
Metallerzeuger und -bearbeiter	548	669
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	479	481
Elektriker	289	451
Chemiewerker	79	73
Kunststoffverarbeiter	60	154
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	370	306
Papierhersteller und -verarbeiter	78	129
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	87	133
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher	1 149	1 657
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	127	179
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	325	360
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	664	794
Ungelernte Hilfskräfte	2 545	2 451
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	296	341
Technische Sonderkräfte	99	91
Maschinisten und zugehörige Berufe	89	61
Handelsberufe	1 212	1 333
Verkehrsberufe	334	343
Gaststättenberufe	246	271
Hauswirtschaftliche Berufe	326	314
Reinigungsberufe	402	431
Körperpfleger	138	133
Dienst- und Wachberufe	204	195
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	2 543	2 515
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	30	34
Sozialpflegeberufe	23	24
Gesundheitsdienstberufe	365	378
Erziehungs-, Lehr- und sonstige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	319	360
Künstlerische Berufe	361	511
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	421	354
Insgesamt	**14 817**	**16 100**

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats	
	Sept. 1971	Jan. 1972
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	129	2 348
Forst- und Jagdberufe	39	5 093
Bergleute, Mineralgewinner	18	1 384
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	49	4 101
Keramiker, Glasmacher	356	639
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	390	911
Papierhersteller, -verarbeiter	174	395
Drucker	150	205
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	373	1 778
Metallerzeuger, -bearbeiter	783	1 514
Schlosser, Mechaniker und zug. Berufe	812	3 226
Elektriker	630	1 017
Montierer und Metallberufe	2 585	3 624
Textil- und Bekleidungsberufe	1 947	3 303
Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	358	751
Ernährungsberufe	540	1 546
Bauberufe	604	30 440
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	95	1 803
Tischler, Modellbauer	98	490
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	176	4 161
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 207	1 959
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 875	3 572
Maschinisten und zugehörige Berufe	125	3 875
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathem.	278	377
Techniker	309	387
Technische Sonderfachkräfte	143	229
Warenkaufleute	1 507	2 567
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	250	440
Verkehrsberufe	370	5 674
Lagerverwalter, Lager- und Transportarb.	1 148	2 989
Organisations-, Verwalt.- u. Büroberufe	3 609	5 017
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	338	639
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	96	141
Künstler und zugeordnete Berufe	647	925
Gesundheitsdienstberufe	442	701
Sozial- und Erziehungsberufe	504	582
Körperpfleger	167	247
Gästebetreuer	557	1 353
Hauswirtschaftliche Berufe	426	912
Reinigungsberufe	746	1 240
Arbeitskräfte mit noch nicht best. Beruf	467	697
Insgesamt	**25 517**	**103 252**

5. Heimarbeiter seit 1960 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter Ende des Monats Juni								
	1960	1965	1968	1969		1970		1971	
	insgesamt				weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Insgesamt	**53 315**	**62 612**	**56 680**	**64 689**	**60 307**	**63 877**	**59 773**	**60 030**	**56 203**
dar. Textilgewerbe	13 273	12 928	10 406	11 749	11 286	11 434	10 998	10 502	10 099
Schneiderei, Näherei usw.	8 099	7 681	5 493	6 012	4 965	5 963	5 018	5 530	4 672
Böttcherei, Drechslerei u. sonstige Schnitzstoffverarbeitung	6 603	5 944	5 578	5 641	4 739	4 911	4 305	4 881	4 204
Ledergewerbe	3 650	4 003	3 530	3 908	3 813	3 788	3 702	3 428	3 312
Spielwarenherstellung	3 294	5 415	5 240	6 171	5 938	5 809	5 535	5 421	5 217
Kunststoffverarbeitung	2 748	3 876	4 254	4 791	4 606	4 482	4 287	4 254	4 082
Papierverarbeitung	2 209	1 964	1 748	1 930	1 844	2 136	2 064	2 244	2 147
Metallwarenindustrie	2 203	2 425	2 312	2 682	2 556	2 824	2 646	2 344	2 220
Glasindustrie	1 743	2 217	2 111	2 265	2 025	1 808	1 595	1 883	1 706
Schmuckwarenherstellung	1 512	1 701	1 709	1 954	1 827	1 684	1 566	1 610	1 494
Elektrotechnik	1 509	3 689	3 557	5 473	5 319	7 189	6 947	5 413	5 239
Hut- u. Putzmacherei, Kürschnerei	1 581	2 287	2 034	2 022	1 980	1 908	1 855	2 247	2 185
Handel	841	2 098	2 390	2 749	2 567	2 586	2 409	2 881	2 705
Chemische Industrie	543	518	702	919	884	800	758	857	818
Musikinstrumentenherstellung	502	511	432	496	281	447	242	350	203

6. Streiks seit 1960

Bezeichnung	Bayern					Bundesgebiet				
	1960	1965	1969	1970	1971	1960	1965	1969	1970	1971
Von Streiks betroffene Betriebe	7	1	5	1	4	28	20	86	129	624
Beteiligte Arbeitnehmer	5 976	42	4 363	72	897	17 065	6 250	89 571	184 269	334 342
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	11 216	126	7 175	108	6 107	37 723	48 520	249 184	93 203	2 599 413

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern

— Mitteilung der Industrie- und Handelskammer München —

Ausbildungsverhältnisse 1971 nach Kammerbezirken

Industrie- und Handelskammerbezirk	Ausbildungsverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende							Prüflinge	
	Lehrlinge und Anlernlinge			davon im				ins-gesamt	dar. bestanden
	männlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.		
				Lehrjahr					
Gewerbliche Ausbildungsverhältnisse der Industrie									
Aschaffenburg	1 663	216	1 879	674	755	206	244	490	468
Augsburg	5 537	673	6 210	2 138	2 283	790	999	1 924	1 822
Bayreuth	3 390	1 010	4 400	1 691	1 916	311	482	1 274	1 190
Coburg	569	128	697	262	280	69	86	149	146
Lindau	211	39	250	81	82	41	46	47	46
München	11 143	1 156	12 299	4 254	4 886	1 109	2 050	3 930	3 675
Nürnberg	6 705	727	7 432	2 574	2 779	852	1 227	2 241	2 167
Passau	2 569	476	3 045	1 132	1 311	327	275	795	728
Regensburg	3 530	449	3 979	1 261	1 602	626	490	1 303	1 230
Würzburg	3 669	667	4 336	1 550	1 681	533	572	1 235	1 174
Bayern 1971	**38 986**	**5 541**	**44 527**	**15 617**	**17 575**	4 864	**6 471**	**13 388**	**12 646**
1970	35 354	4 606	39 960	10 697	3 514	7 473	3 021	14 258	13 249
1969	33 379	4 524	37 903	5 110	12 958	10 293	6 308	14 987	13 947
1968	40 093	6 369	46 462	12 857	11 667	11 559	6 558	14 953	13 925
Kaufmännische Ausbildungsverhältnisse									
Aschaffenburg	948	1 417	2 365	988	967	410	—	840	782
Augsburg	3 613	5 443	9 056	3 465	3 895	1 696	—	3 962	3 605
Bayreuth	2 542	3 548	6 090	2 524	2 610	956	—	2 753	2 487
Coburg	541	520	1 061	464	425	172	—	400	375
Lindau	212	271	483	195	190	98	—	57	47
München	6 933	8 307	15 240	6 190	6 463	2 587	—	7 129	6 131
Nürnberg	4 251	5 413	9 664	3 599	4 087	1 978	—	4 083	3 666
Passau	2 594	2 974	5 568	2 365	2 455	748	—	2 312	2 107
Regensburg	2 477	3 657	6 134	2 299	2 809	1 026	—	2 805	2 605
Würzburg	2 601	3 357	5 958	2 317	2 602	1 039	—	2 382	2 173
Bayern 1971	**26 712**	**34 907**	**61 619**	**24 406**	**26 503**	**10 710**	—	**26 723**	**23 978**
1970	27 180	31 360	58 540	15 896	8 181	13 010	—	33 472	29 855
1969	28 538	35 823	64 361	11 297	25 060	21 305	10	28 580	25 280
1968	30 611	48 413	79 024	23 871	24 414	22 480	17	25 639	22 307

Ausbildungsverhältnisse seit 1968 nach Fachgruppen

Fachgruppe	Lehrlinge und Anlernlinge											
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	Ende 1968			Ende 1969			Ende 1970			Ende 1971		
Gewerbliche Ausbildungsverhältnisse der Industrie												
Eisen- und Metallindustrie	33 264	961	34 225	27 540	774	28 314	29 568	955	30 523	33 306	1 272	34 578
Industrie der Steine u. Erden	74	—	74	55	—	55	43	—	43	33	—	33
Bauindustrie	1 636	362	1 998	1 434	297	1 731	1 491	364	1 855	1 600	354	1 954
Holzverarbeitende Industrie	347	3	350	302	2	304	271	—	271	220	—	220
Chemische Industrie	675	344	1 019	684	341	1 025	722	415	1 137	749	455	1 204
Glasindustrie	122	—	122	98	—	98	94	—	94	101	1	102
Keramische Industrie	153	18	171	123	13	136	122	12	134	79	15	94
Papiererzeugende Industrie	28	—	28	48	—	48	59	—	59	48	—	48
Papierverarbeit. Industrie	194	4	198	155	2	157	128	1	129	112	1	113
Graphische Industrie	2 485	120	2 605	2 099	137	2 236	2 217	168	2 385	2 170	168	2 338
Lederindustrie	86	50	136	79	16	95	40	14	54	40	7	47
Textilindustrie	257	183	440	183	131	314	144	127	271	176	90	266
Bekleidungsindustrie	185	4 323	4 508	133	2 808	2 941	114	2 548	2 662	103	3 175	3 278
Lebensmittelindustrie	69	—	69	59	1	60	49	1	50	27	2	29
Brauereiindustrie	442	1	443	320	1	321	245	—	245	175	—	175
Sonstige Industriegruppen	76	—	76	67	1	68	47	1	48	47	1	48
Insgesamt	**40 093**	**6 369**	**46 462**	**33 379**	**4 524**	**37 903**	**35 354**	**4 606**	**39 960**	**38 986**	**5 541**	**44 527**
Kaufmännische Ausbildungsverhältnisse												
Industrie	5 627	6 739	12 366	5 823	5 166	10 989	6 023	5 756	11 779	5 655	5 819	11 474
Handel	13 132	29 715	42 847	10 675	20 461	31 136	9 112	14 890	24 002	8 739	16 784	25 523
Gastgewerbe	3 068	1 035	4 103	2 534	870	3 404	2 282	787	3 069	2 312	804	3 116
Verkehr	1 027	527	1 554	1 052	451	1 503	1 028	516	1 544	1 020	580	1 600
Kreditgewerbe	5 320	2 842	8 162	5 793	2 801	8 594	6 112	3 421	9 533	6 137	4 250	10 387
Versicherung	949	565	1 514	907	440	1 347	787	485	1 272	755	546	1 301
Sonstige	1 488	6 990	8 478	1 754	5 634	7 388	1 836	5 505	7 341	2 094	6 124	8 218
Insgesamt	**30 611**	**48 413**	**79 024**	**28 538**	**35 823**	**64 361**	**27 180**	**31 360**	**58 540**	**26 712**	**34 907**	**61 619**

2. Handwerkskammern

— Mitteilung der Handwerkskammer für Oberbayern —

Lehrverhältnisse 1971 nach Handwerkskammern

(Stand: 31. Dezember)

Handwerkskammer	Lehrlinge[1]			davon waren im ... Lehrjahr				Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses
	männlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.	
Oberbayern	13 305	3 410	16 715	5 966	6 184	2 025	2 540	1 082
Niederbayern	7 287	1 357	8 644	3 158	3 683	675	1 128	333
Oberpfalz	6 886	1 016	7 902	2 961	3 060	482	1 399	337
Oberfranken	4 951	877	5 828	2 803	2 093	342	590	157
Coburg	751	117	868	343	339	47	139	56
Mittelfranken	7 559	1 744	9 303	2 973	3 253	1 522	1 555	507
Unterfranken	6 950	1 386	8 336	3 473	3 183	482	1 198	308
Schwaben	7 217	1 465	8 682	3 140	3 288	909	1 345	401
Bayern 1971	**54 906**	**11 372**	**66 278**	**24 817**	**25 083**	**6 484**	**9 894**	**3 181**
1970	55 147	11 824	66 971	21 960	5 540	29 393	10 078	2 928
1969	60 205	13 644	73 849	4 337	29 672	29 610	10 230	3 410
1965	82 119	19 178	101 297	27 597	31 383	31 567	10 750	4 109
1960	68 004	17 763	85 767	22 333	28 589	29 823	5 022	3 712

[1]) Einschl. kaufmännische Lehrberufe und Anlernberufe.

Gewerbliche Lehrlinge des Handwerks seit 1960 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge									
	Ende 1960		Ende 1965		Ende 1969		Ende 1970		Ende 1971	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Bau- und Ausbauhandwerke	13 284	13 270	16 479	16 451	9 435	9 417	8 049	8 032	7 565	7 538
dar. Maurer	6 263	6 260	8 354	8 345	4 035	4 031	3 570	3 567	3 334	3 326
Maler[1])	3 659	3 652	4 166	4 154	3 097	3 091	2 361	2 354	2 036	2 024
Zimmerer	1 154	1 153	1 340	1 338	877	875	762	762	700	698
Metallhandwerke	37 217	37 161	49 110	49 017	38 035	37 969	35 959	35 874	37 224	37 110
dar. Kraftfahrzeughandwerker[2])	10 689	10 686	17 494	17 489	13 994	13 992	12 900	12 898	13 538	13 537
Elektroinstallateure	6 185	6 181	9 353	9 347	6 957	6 955	6 630	6 626	7 226	7 214
Schlosser	3 405	3 402	2 797	2 794	2 004	2 001	1 716	1 714	1 523	1 521
Spengler und Installateure	2 785	2 784	3 596	3 594	2 221	2 220	2 333	2 333	2 269	2 266
Schmiede	1 399	1 399	1 264	1 264	792	790	672	671	544	542
Mechaniker	2 430	2 429	1 901	1 900	1 024	1 023	882	882	803	803
Landmaschinenhandwerker	2 751	2 751	4 007	4 007	3 299	3 299	3 161	3 161	3 089	3 089
Maschinenbauer	1 547	1 547	1 629	1 629	1 101	1 101	1 081	1 081	1 076	1 076
Holzhandwerke	3 922	3 884	3 928	3 899	2 933	2 898	2 540	2 511	2 129	2 105
dar. Schreiner	3 337	3 322	3 264	3 240	2 773	2 743	2 375	2 349	1 952	1 932
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandw.	7 700	1 412	6 344	957	3 870	643	3 150	616	2 743	640
dar. Damenschneider	4 265	5	3 682	4	2 331	8	1 873	7	1 608	7
Herrenschneider	1 525	301	1 238	156	679	81	500	74	368	108
Schuhmacher	353	345	183	181	76	75	53	52	27	27
Raumausstatter	520	512	420	410	386	374	394	374	421	404
Nahrungsmittelhandwerke	9 022	8 972	8 758	8 671	6 685	6 595	5 540	5 480	4 796	4 703
dar. Bäcker	3 615	3 597	3 048	3 012	2 379	2 359	1 857	1 840	1 499	1 482
Metzger	3 507	3 499	4 078	4 071	3 163	3 153	2 674	2 668	2 388	2 370
Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke	9 291	1 879	10 960	1 751	7 893	1 482	6 994	1 347	6 904	1 429
dar. Friseure	8 228	1 127	9 866	985	6 763	693	5 772	546	5 556	531
Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Handw.	1 784	1 413	1 683	1 312	1 189	898	1 169	903	1 215	886
Insgesamt	**82 220**	**67 991**	**97 262**	**82 058**	**70 040**	**59 902**	**63 401**	**54 763**	**62 576**	**54 411**
Kaufm. Lehrberufe u. Anlernberufe	3 547	13	4 035	61	3 809	2 303	3 570	384	3 702	495

[1]) Ab 1969 einschl. Lackierer. — [2]) Nur Kfz-Mechaniker.

Prüfungen im Handwerk 1971 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer	Meisterprüfungen						Gesellenprüfungen[1])					
	abgelegt			bestanden			abgelegt			bestanden		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Oberbayern	2 430	2 200	230	1 967	1 753	214	6 473	4 920	1 553	5 784	4 291	1 493
Niederbayern	1 159	1 059	100	993	916	77	3 950	3 286	664	3 369	2 752	617
Oberpfalz	1 010	962	48	847	804	43	3 866	3 187	679	3 206	2 552	654
Oberfranken	649	590	59	529	472	57	3 018	2 517	501	2 616	2 142	474
Coburg	69	60	9	56	47	9	336	271	65	289	234	55
Mittelfranken	1 039	992	47	817	773	44	3 479	2 748	731	3 262	2 576	686
Unterfranken	478	457	21	392	371	21	3 008	2 473	535	2 696	2 165	531
Schwaben	952	932	20	816	798	18	3 700	2 902	798	3 400	2 623	777
Bayern 1971	**7 786**	**7 252**	**534**	**6 417**	**5 934**	**483**	**27 830**	**22 304**	**5 526**	**24 622**	**19 335**	**5 287**
1970	7 715	7 185	530	6 283	5 808	475	28 288	22 360	5 928	25 234	19 602	5 632
1969	7 241	6 746	495	5 940	5 487	453	27 154	21 906	5 248	24 164	19 153	5 011
1965	8 572	8 027	545	7 394	6 888	506	27 406	21 553	5 853	26 159	20 389	5 770
1960	7 582	7 038	544	6 752	6 236	516	27 620	22 416	5 204	26 657	21 516	5 141

[1]) Einschl. kaufmännische Lehrberufe, ohne Anlernberufe.

3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1968

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten —

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr	Anerkannte Lehrbetriebe	Lehrlinge	Prüflinge mit bestandener Prüfung: Gehilfen-	Meister-	Berufsbezeichnung	Berichtsjahr	Anerkannte Lehrbetriebe	Lehrlinge	Prüflinge mit bestandener Prüfung: Gehilfen-	Meister-
Landwirt	1968	2 043	10 257	1 176	178	Imker	1968	41	5	2	2
	1969	1 749	9 529	2 466	164		1969	41	5	1	2
	1970	1 667	7 719	3 299	185		1970	44	3	4	—
	1971	1 620	5 009	3 822	204		1971	44	7	—	—
Ländl. Hauswirtschaftsgehilfin	1968	1 068	4 239	688	125	Winzer	1968	10	48	16	—
	1969	906	3 941	1 041	190		1969	10	41	23	—
	1970	821	3 268	1 311	101		1970	10	36	15	9
	1971	834	2 109	1 327	158		1971	10	18	22	6
Melker	1968	210	48	23	17	Landw. Brenner	1968	32	14	4	—
	1969	190	38	11	—		1969	32	8	9	4
	1970	170	27	25	10		1970	29	10	2	—
	1971	166	14	13	5		1971	25	10	8	7
Schäfer	1968	89	7	—	—	Gärtner[1]	1968	899	724	277	70
	1969	60	7	8	4		1969	820	596	245	74
	1970	61	4	—	—		1970	867	481	331	54
	1971	61	4	5	8		1971	832	389	289	52
Schweinezüchter	1968	11	1	—	—	Fischer[2]	1968	76	17	18	13
	1969	11	—	—	—		1969	76	11	11	13
	1970	11	1	—	—		1970	81	19	16	11
	1971	11	1	2	—		1971	88	7	14	25
Geflügelzüchter	1968	48	32	20	6	Molkereifachleute	1968	430	222	64	32
	1969	46	23	12	—		1969	381	157	99	32
	1970	46	10	16	7		1970	332	143	71	36
	1971	46	9	9	4		1971	350	119	77	43

[1]) In Erwerbsgartenbau, Landschafts- und Friedhofsgärtnerei. — [2]) Binnenfischer und Fischzüchter.

4. Gewerkschaftsmitglieder seit 1960

— Mitteilungen des DGB, der DAG und des BBB —

Gewerkschaft Berufsgruppe	Mitglieder Ende des Jahres[1])								
	1960	1965	1969	1970	1971				
					Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)									
Bau, Steine, Erden	69 394	88 411	88 273	88 441	87 659	4 723	—	92 382	1 086
Bergbau und Energie	17 957	14 828	10 324	10 297	8 385	591	—	8 976	275
Chemie, Papier, Keramik	85 698	86 034	90 401	97 645	84 362	10 866	—	95 228	24 388
Druck und Papier	23 178	21 697	22 450	22 051	20 916	1 842	—	22 758	3 997
Eisenbahner Deutschlands	90 622	91 458	88 669	88 002	50 922	1 872	38 729	91 523	3 191
Erziehung und Wissenschaft	1 415	1 650	2 113	2 037	—	367	2 103	2 470	933
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	15 610	11 706	8 411	8 690	7 273	790	324	8 387	746
Handel, Banken u. Versicherungen	13 428	14 091	15 311	15 581	2 752	13 617	—	16 369	8 009
Holz und Kunststoff	32 468	23 901	21 507	23 904	22 354	1 593	—	23 947	3 110
Kunst	4 662	3 420	3 529	4 981	—	5 081	—	5 081	1 191
Leder	13 446	11 206	7 875	10 471	6 303	444	—	6 747	3 081
Metall	229 145	249 654	256 661	263 780	256 519	33 662	—	290 181	45 178
Nahrung, Genuß, Gaststätten	46 687	47 903	39 972	40 125	32 072	10 228	—	42 300	9 651
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	150 662	155 060	152 323	153 745	72 772	52 140	27 184	152 096	26 823
Deutsche Postgewerkschaft	41 007	48 867	52 612	52 893	14 166	3 457	37 090	54 713	8 774
Textil, Bekleidung	73 976	80 149	74 295	74 378	64 632	5 006	—	69 638	40 129
Insgesamt	**909 355**	**950 035**	**934 726**	**957 021**	**731 087**	**146 279**	**105 430**	**982 796**	**180 562**
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)									
Privater Dienst	.	.	25 474	25 857	—	26 166	—	26 166	12 481
Industrie	.	.	17 105	19 057	—	19 254	—	19 254	4 538
Öffentlicher Dienst	.	.	10 022	10 801	—	11 312	—	11 312	5 673
Insgesamt	**46 659**	**51 145**	**52 601**	**55 715**	—	**56 732**	—	**56 732**	**22 692**
Bayerischer Beamtenbund (BBB)									
Insgesamt	**117 376**	**129 720**	.	.	**120 734**	**5 793**	**2 316**	**128 843**	.

[1]) DGB für 1960 am 30. September; BBB jeweils Mitte der Jahre 1961, 1965 und 1971.

X. Land- und Forstwirtschaft

Als **land- und forstwirtschaftlicher Betrieb** gilt eine technisch-wirtschaftliche Einheit ab 0,5 ha Gesamtfläche, deren Bodenfläche ganz oder teilweise als Ackerland, Gartenland, Obstanlage, Baumschule, als Wiese, Viehweide, Rebland, Korbweidenanlage, als Wald oder als Fischgewässer genutzt, ferner für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird und einer einzigen Betriebsführung untersteht. Eine technisch-wirtschaftliche Einheit liegt auch vor, wenn mehrere Wirtschaftseinheiten unter einer Betriebsführung stehen und mit gleichen Produktionsmitteln (Arbeitskräfte, Maschinen) bewirtschaftet werden.

In die Landwirtschaftszählung 1971 wurden einbezogen:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von jeweils mindestens 1 ha und
2. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha einschließlich der Betriebe ohne LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprachen.

Für den **landwirtschaftlichen Betrieb** gilt die gleiche sachliche Definition wie für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (s. o.), das Schwergewicht der Produktion liegt jedoch auf landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Bei der Landwirtschaftszählung 1971 wurden landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe über das Flächenverhältnis „landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zu Waldfläche" gegeneinander abgegrenzt. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten demnach

a) Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt,

b) Betriebe mit unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie unter 1 ha Waldfläche, wenn sie eine jährliche Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM aufzuweisen hatten,

c) Betriebe mit unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie mit 1 ha und mehr Waldfläche, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht überstieg.

Die **Betriebsfläche** ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt die von einem Betrieb aus bewirtschaftete oder verwaltete Bodenfläche, unabhängig davon, ob es sich um Eigenfläche, Pachtfläche oder zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land und dgl. handelt. Zur Betriebsfläche zählen neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) auch die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, Waldflächen, Forsten, Holzungen, Gewässer, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen sowie Ziergärten.

Zur **landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)** gehören das Ackerland einschl. der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas), das Gartenland (Haus- und Nutzgärten), Obstanlagen, Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe), das Dauergrünland, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Im Gegensatz zur landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) umfaßt die **landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)** auch die länger als ein Jahr nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes, des Reblandes, der Obstanlagen sowie die privaten Parkanlagen und Ziergärten. Im Rahmen des Fruchtwechsels brachliegende Felder (Schwarzbrache) fallen nicht unter diesen Begriff, sondern gehören zum Ackerland.

Waldflächen, Forsten und Holzungen sind die zur dauernden Holzzucht bestimmten Flächen. Hierzu zählen Holzbodenflächen einschließlich Räumden und Blößen, nur vorübergehend als Acker oder Wiese genutzte Holzbodenflächen sowie flächenmäßig nicht ausgeschiedene Wege und Schneisen unter 5 Meter Breite, ferner Saat- und Pflanzgärten, Baumschulen der Forstbetriebe, Moorwälder und Schutzwaldungen. Nicht hierzu zählen die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Holzbodenfläche sind Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz dienen, einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion (z. B. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite (soweit sie im Betriebswerk oder Betriebsgutachten nicht als Nichtholzbodenflächen ausgeschieden sind) und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Sonstige Flächen sind die zu einem Betrieb gehörenden Gebäude- und Hofflächen, Wirtschaftswege, Gewässer, Steinbrüche, Sandgruben, Moorflächen usw.

Dauergrünland sind Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen, Hutungen sowie Streuwiesen. **Nicht** zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (feldmäßiger Anbau von Gras zum Abmähen und Abweiden).

Zum Ackerland rechnen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten und Hülsenfrüchte, der Hackfrüchte einschließlich Gemüse und sonstigen Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen), ferner die Flächen der Handelsgewächse, der Futterpflanzen und der Grasanbau auf dem Ackerland (Ackerwiesen, Ackerweiden). Außerdem gehören hierzu die Flächen der zum Unterpflügen (Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache im Rahmen des Fruchtwechsels. Die Angaben hinsichtlich der Anbaufläche auf dem Ackerland beziehen sich nur auf die Hauptnutzung, nicht auf den Zwischenfruchtanbau.

Feldfutterbau ist die Zusammenfassung folgender Flächen: Klee und Kleegras in reinen oder in gemischten Beständen, Luzerne, der feldmäßige Anbau von Gras zum Abmähen oder zum Abweiden, Grünmais zur Grünfutter- oder Gärfuttergewinnung, Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne, Wicken, Süßlupinen sowie alle anderen Futterpflanzen zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung.

Zwischenfruchtanbau ist der Anbau verschiedener Fruchtarten auf dem Ackerland als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung der Hauptfrüchte; der Zwischenfruchtanbau dient zur Futtergewinnung oder zur Gründüngung.

Obstanlagen sind Flächen mit Obstbäumen mit oder ohne Unterkulturen, bei denen der Obstbau die Hauptnutzung darstellt. Die Pflegemaßnahmen und die sonstigen Arbeiten sind hierbei hauptsächlich auf den Obstbau ausgerichtet, auch wenn die Obstbäume noch nicht im Ertrag stehen.

Intensivobstbau in reinen Beständen. Das sind Bäume in Obstanlagen mit nur einer Obstart auf Flächen von mindestens 10 Ar, die nach einem regelmäßigen System vollständig mit Obstbäumen bepflanzt sind und einen guten Pflegezustand aufweisen.

Betriebsprinzip. Die Flächenerhebungen und auch die Landwirtschaftszählung werden nach dem Betriebsprinzip durchgeführt, d. h. sämtliche zu einer Wirtschaftseinheit (Betrieb) gehörenden Flächen, Tiere usw. werden in derjenigen Gemeinde erfaßt und nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Bei den Viehzählungen werden die Tierbestände nach dem Standortprinzip erfaßt, d. h. alle Tiere werden dort gezählt, wo sie sich am Stichtag der Zählung befinden. Viehbestände, die bei der Landwirtschaftszählung 1971 ermittelt worden sind, wurden jedoch nach dem Betriebsprinzip nachgewiesen.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949, 1960, 1965 und seit 1969

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Betriebsgrößenstruktur im Jahre						Veränderung in %			
							1960 gegenüber	1965 gegenüber	1971 gegenüber	1971 gegenüber
	1949	1960	1965	1969	1970	1971	1949	1960	1969	1970
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe										
Nach Größenklassen[1]										
0	13 704	22 786	23 414	28 163	34 489	36 026	*+ 66,3*	*+ 2,8*	*+ 27,9*	*+ 4,5*
0,01 bis unter 0,5	13 558	20 460	21 988	26 000	29 400	31 036	*+ 50,9*	*+ 7,5*	*+ 19,4*	*+ 5,6*
0,5 „ „ 2	87 864	75 928	64 269	65 113	58 193	56 560	*— 13,6*	*— 15,4*	*— 13,1*	*— 2,8*
2 „ „ 5	133 337	100 171	84 430	76 554	70 360	66 221	*— 24,9*	*— 15,7*	*— 13,5*	*— 5,9*
5 „ „ 7,5	81 437	68 476	58 641	51 712	48 460	45 709	*— 15,9*	*— 14,4*	*— 11,6*	*— 5,7*
7,5 „ „ 10	52 342	52 622	48 418	43 120	40 440	38 072	*+ 0,5*	*— 8,0*	*— 11,7*	*— 5,9*
10 „ „ 15	60 076	65 774	67 052	64 782	62 494	59 424	*+ 9,5*	*+ 1,9*	*— 8,3*	*— 9,4*
15 „ „ 20	29 979	32 300	35 265	37 503	38 128	38 163	*+ 7,7*	*+ 9,2*	*+ 1,8*	*+ 0,1*
20 „ „ 50	32 089	31 890	33 958	36 783	38 724	41 428	*— 0,6*	*+ 6,5*	*+ 12,6*	*+ 7,0*
50 und mehr	2 706	2 398	2 394	2 393	2 404	2 583	*— 11,4*	*— 0,2*	*+ 7,9*	*+ 7,4*
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	88 109	83 139	78 088	76 834	75 481	74 123	*— 5,6*	*— 6,1*	*— 3,5*	*— 1,8*
Niederbayern	81 724	79 365	75 511	74 753	73 947	72 763	*— 2,9*	*— 4,9*	*— 2,7*	*— 1,6*
Oberpfalz	58 706	54 968	51 624	50 956	50 175	49 366	*— 6,4*	*— 6,1*	*— 3,1*	*— 1,6*
Oberfranken	63 626	57 471	52 726	51 807	50 675	49 810	*— 9,7*	*— 8,3*	*— 3,9*	*— 1,7*
Mittelfranken	58 467	54 602	50 991	50 163	49 175	48 590	*— 6,6*	*— 6,6*	*— 3,1*	*— 1,2*
Unterfranken	83 382	75 039	67 483	65 275	62 554	60 656	*— 10,0*	*— 10,1*	*— 2,6*	*— 3,0*
Schwaben	73 078	68 221	63 406	62 335	61 085	59 914	*— 6,6*	*— 7,1*	*— 3,9*	*— 1,9*
Bayern	**507 092**	**472 805**	**439 829**	**432 123**	**423 092**	**415 222**	***— 6,8***	***— 7,0***	***— 3,9***	***— 1,9***
Landwirtschaftliche Betriebe										
Nach Größenklassen[1]										
0,01 bis unter 0,5	.	12 589	15 858	18 945	22 307	21 844	.	*+ 26,0*	*+ 15,3*	*— 2,1*
0,5 „ „ 2	.	74 135	62 702	63 237	57 166	55 920	.	*— 15,4*	*— 11,6*	*— 2,2*
2 „ „ 5	.	99 722	84 006	76 085	70 123	66 096	.	*— 15,8*	*— 13,1*	*— 5,7*
5 „ „ 7,5	.	68 360	58 531	51 607	48 409	45 680	.	*— 14,4*	*— 11,5*	*— 5,6*
7,5 „ „ 10	.	52 547	48 361	43 058	40 407	38 051	.	*— 8,0*	*— 11,6*	*— 5,8*
10 „ „ 15	.	65 686	66 961	64 703	62 446	59 391	.	*+ 1,9*	*— 8,2*	*— 4,9*
15 „ „ 20	.	32 243	35 202	37 470	38 112	38 146	.	*+ 9,2*	*+ 1,8*	*+ 0,1*
20 „ „ 50	.	31 792	33 861	36 704	38 669	41 395	.	*+ 6,5*	*+ 12,8*	*+ 7,0*
50 und mehr	.	2 310	2 322	2 344	2 367	2 551	.	*+ 0,5*	*+ 8,8*	*+ 7,8*
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	.	76 880	72 176	69 839	67 711	66 250	.	*— 6,1*	*— 5,1*	*— 2,2*
Niederbayern	.	74 817	71 054	69 241	67 659	66 069	.	*— 5,0*	*— 4,6*	*— 2,4*
Oberpfalz	.	50 621	47 095	45 715	44 089	42 767	.	*— 7,0*	*— 6,4*	*— 3,0*
Oberfranken	.	51 856	47 101	45 283	43 335	41 901	.	*— 9,2*	*— 7,5*	*— 3,3*
Mittelfranken	.	50 200	46 922	45 451	43 902	42 804	.	*— 6,5*	*— 5,8*	*— 2,5*
Unterfranken	.	72 320	64 990	62 220	58 638	56 007	.	*— 10,1*	*— 10,0*	*— 4,5*
Schwaben	.	62 690	58 466	56 404	54 672	53 276	.	*— 6,7*	*— 5,5*	*— 2,6*
Bayern	.	**439 384**	**407 804**	**394 153**	**380 006**	**369 074**	.	***— 7,2***	***— 6,4***	***— 2,9***
Bundesgebiet[2]	.	1 617 700	1 451 600	1 342 100	1 243 800	1 161 100	.	*— 10,3*	*— 13,5*	*— 6,6*
Landwirtschaftlich genutzte Fläche[3] der landwirtschaftlichen Betriebe in ha										
Nach Größenklassen[1]										
0,01 bis unter 0,5	.	4 071	4 500	5 160	5 580	5 693	.	*+ 10,5*	*+ 10,3*	*+ 2,0*
0,5 „ „ 2	.	81 693	68 803	68 660	61 986	60 359	.	*— 15,8*	*— 12,1*	*— 2,6*
2 „ „ 5	.	345 346	291 085	262 752	242 700	228 064	.	*— 15,7*	*— 13,2*	*— 6,0*
5 „ „ 7,5	.	423 786	362 603	319 650	300 308	283 170	.	*— 14,4*	*— 11,4*	*— 5,7*
7,5 „ „ 10	.	456 213	419 535	374 545	351 806	331 279	.	*— 8,0*	*— 11,6*	*— 5,8*
10 „ „ 15	.	802 054	818 579	795 387	769 003	732 166	.	*+ 2,1*	*— 7,9*	*— 4,8*
15 „ „ 20	.	553 827	604 994	644 963	656 962	657 851	.	*+ 9,2*	*+ 2,0*	*+ 0,1*
20 „ „ 50	.	868 135	915 579	990 487	1 043 383	1 120 456	.	*+ 5,5*	*+ 13,1*	*+ 7,4*
50 und mehr	.	190 647	194 537	194 363	196 534	209 863	.	*+ 2,0*	*+ 8,0*	*+ 6,8*
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	.	845 421	831 748	827 956	820 156	819 624	.	*— 1,6*	*— 1,0*	*— 0,1*
Niederbayern	.	641 124	633 177	629 830	627 540	626 501	.	*— 1,2*	*— 0,5*	*— 0,2*
Oberpfalz	.	453 528	451 280	448 263	446 901	446 830	.	*— 0,5*	*— 0,3*	*— 0,0*
Oberfranken	.	374 237	370 271	367 645	364 919	364 746	.	*— 1,1*	*— 0,8*	*— 0,0*
Mittelfranken	.	404 773	400 743	399 830	397 739	399 266	.	*— 1,0*	*— 0,1*	*+ 0,4*
Unterfranken	.	404 614	393 170	391 135	383 193	382 668	.	*— 2,8*	*— 2,2*	*— 0,1*
Schwaben	.	602 075	599 826	591 308	587 814	589 266	.	*— 0,4*	*— 0,3*	*+ 0,2*
Bayern	.	**3 725 772**	**3 680 215**	**3 655 967**	**3 628 262**	**3 628 901**	.	***— 1,2***	***— 0,7***	***+ 0,0***
Bundesgebiet[2]	.	13 100 500	12 980 400	12 853 800	12 758 900	12 723 800	.	*— 0,9*	*— 1,0*	*— 0,3*

[1] Bis einschl. 1969 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche. — [2] Ohne die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 0,01 bis unter 0,5 ha. — [3] Bis einschl. 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt			darunter Betriebe mit landw. genutzten Flächen			0,01 bis unter 1		1 bis unter 2	
		Betriebe	Betriebsfläche ha	Waldfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha
	Nach Größenklassen										
1	unter 1	2 842	1 630	44	2 506	1 591	1 330	2 506	1 330	—	—
2	1 bis „ 2	21 064	31 832	3 579	21 024	31 778	25 964	3 041	1 376	17 983	24 589
3	2 „ „ 5	61 607	211 378	27 524	61 561	211 236	171 171	4 586	2 576	8 929	14 013
4	5 „ „ 10	77 424	568 437	70 733	77 402	568 285	474 706	686	464	1 221	1 780
5	10 „ „ 15	55 760	687 984	90 718	55 751	687 872	574 523	53	33	203	296
6	15 „ „ 20	39 507	684 519	101 033	39 504	684 464	561 559	14	7	48	74
7	20 „ „ 30	42 004	1 016 531	187 407	42 003	1 016 510	795 056	12	7	15	23
8	30 „ „ 50	23 850	884 979	213 211	23 849	884 945	639 095	6	3	10	13
9	50 „ „ 100	5 979	382 629	109 035	5 979	382 629	254 421	2	1	8	11
10	100 und mehr	1 058	219 222	85 355	1 057	219 065	111 619	1	1	2	3
	Nach Regierungsbezirken										
11	Oberbayern	61 274	1 070 346	199 117	61 161	1 070 231	816 981	1 884	986	4 504	6 487
12	Niederbayern	60 966	858 068	204 228	60 902	857 944	623 577	1 562	820	6 055	8 878
13	Oberpfalz	39 520	641 867	169 661	39 478	641 802	445 229	1 278	666	2 742	3 921
14	Oberfranken	36 798	497 874	113 177	36 757	497 757	362 056	1 748	928	3 466	4 928
15	Mittelfranken	39 372	513 207	100 771	39 335	513 137	397 471	1 616	851	2 820	4 032
16	Unterfranken	43 246	427 571	34 506	43 190	427 513	376 645	1 656	950	6 468	9 195
17	Schwaben	49 919	680 208	67 178	49 813	679 987	587 484	1 163	596	2 364	3 362
18	**Bayern**	**331 095**	4 689 141	888 637	**330 636**	4 688 **372**	**3 609 444**	**10 907**	**5 797**	28 419	**40 803**

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit Waldflächen				0,01 bis unter 2		
			Betriebe	Betriebsfläche ha	LF ha	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha	LF ha
	Nach Größenklassen								
1	unter 1	2 842	161	124	64	44	161	44	64
2	1 bis „ 2	30 279	14 492	22 079	4 564	16 122	14 492	16 121	4 564
3	2 „ „ 5	73 650	40 219	137 048	65 451	61 308	26 414	21 070	61 606
4	5 „ „ 10	82 813	54 111	400 390	277 328	104 028	36 179	31 165	223 056
5	10 „ „ 20	98 088	76 669	1 114 305	847 949	227 102	34 439	33 552	430 940
6	20 „ „ 50	67 710	61 469	1 791 935	1 272 788	453 788	8 750	8 978	206 871
7	50 „ „ 100	6 814	6 389	413 435	228 358	164 485	186	185	10 242
8	100 und mehr	2 483	2 296	1 477 735	93 385	1 259 394	36	40	4 573
	Nach Regierungsbezirken								
9	Oberbayern	67 114	46 455	1 260 775	653 019	489 114	19 225	18 954	169 946
10	Niederbayern	66 202	47 796	876 437	516 900	331 176	20 495	19 797	131 462
11	Oberpfalz	44 622	36 344	798 553	391 836	372 141	12 477	13 136	77 017
12	Oberfranken	42 383	34 410	614 223	314 715	272 513	14 008	14 475	87 068
13	Mittelfranken	43 886	33 266	596 854	322 379	256 297	14 566	14 871	106 774
14	Unterfranken	45 843	26 009	552 975	223 767	314 508	20 692	12 437	175 206
15	Schwaben	54 629	31 526	657 233	367 271	250 521	19 194	17 485	194 444
16	**Bayern**	**364 679**	**255 806**	**5 357 050**	**2 789 887**	**2 286 271**	**120 657**	**111 156**	941 916
	und zwar Betriebe, deren Inh.								
17	natürl. Pers. sind	354 314	247 158	4 079 132	2 760 224	1 145 377	119 422	109 514	939 107
18	Forstbetriebe	33 584	33 584	1 536 361	10 120	1 397 634	11 214	15 700	148

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1971

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der Betriebsfläche entfallen auf							
				landwirtschaftlich genutzte Fläche		nicht mehr genutzte landw. Flächen		Öd- und Unland		unkultivierte Moorfläche	
		Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen										
1	0	459	769	—	—	19	39	36	181	3	1
2	0,01 bis unter 1	10 907	26 054	10 907	5 797	1 102	872	2 190	1 273	255	204
3	1 „ „ 2	28 419	65 265	28 419	40 803	1 773	1 525	5 210	2 325	523	397
4	2 „ „ 5	66 096	298 868	66 096	228 063	2 033	1 958	15 600	6 551	1 474	878
5	5 „ „ 10	83 731	770 519	83 731	614 450	1 698	1 417	23 869	12 450	3 184	2 081
6	10 „ „ 15	59 391	925 643	59 391	732 165	1 039	922	19 529	12 743	3 568	2 983
7	15 „ „ 20	38 146	841 637	38 146	657 850	738	773	13 655	11 213	2 764	2 729
8	20 „ „ 30	30 690	943 794	30 690	732 061	697	740	12 098	12 402	2 363	2 935
9	30 „ „ 50	10 705	505 592	10 705	388 394	307	411	4 658	6 903	830	2 167
10	50 und mehr	2 551	311 000	2 551	209 863	153	754	1 301	5 054	214	1 924
	Nach Regierungsbezirken										
11	Oberbayern	61 274	1 070 346	61 161	816 981	1 176	1 768	17 063	18 513	8 710	11 402
12	Niederbayern	60 966	858 068	60 902	623 577	839	1 019	16 298	9 610	885	543
13	Oberpfalz	39 520	641 867	39 478	445 229	1 066	1 269	14 547	12 906	891	692
14	Oberfranken	36 798	497 874	36 757	362 056	1 403	1 224	14 658	10 025	437	246
15	Mittelfranken	39 372	513 207	39 335	397 471	867	570	10 372	5 458	217	88
16	Unterfranken	43 246	427 571	43 190	376 645	3 564	2 580	14 207	5 977	175	49
17	Schwaben	49 919	680 208	49 813	587 484	644	981	11 001	8 605	3 863	3 280
18	**Bayern**	**331 095**	**4 689 141**	**330 636**	**3 609 444**	**9 559**	**9 410**	**98 146**	**71 095**	**15 178**	**16 300**

Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha														
	2 bis unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 und mehr		
	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	
	Nach Größenklassen														
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	48 046	154 582	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	16 642	68 239	58 853	404 222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5	1 000	3 828	21 290	180 346	33 205	390 020	—	—	—	—	—	—	—	—	5
6	238	819	2 603	21 888	19 501	254 295	17 100	284 478	—	—	—	—	—	—	6
7	122	423	752	6 199	5 815	76 531	18 055	319 836	17 232	392 037	—	—	—	—	7
8	37	128	172	1 344	747	9 752	2 795	50 103	12 567	317 018	7 515	260 734	—	—	8
9	7	28	57	425	102	1 306	170	2 986	858	22 198	3 091	123 573	1 384	168 8[illegible]	9
10	4	16	4	24	21	261	26	449	33	807	99	4 086	867	105 940	10
	Nach Regierungsbezirken														
11	10 002	34 475	13 610	100 397	10 775	133 153	7 777	134 583	7 782	187 754	3 875	142 622	952	78 526	11
12	15 943	54 436	14 767	106 083	9 121	112 396	5 744	98 873	4 905	117 875	2 212	81 286	593	42 329	12
13	7 764	27 255	10 104	73 396	6 692	82 644	4 868	84 283	4 591	109 507	1 202	42 529	237	21 629	13
14	7 639	26 354	9 070	66 556	6 703	82 496	4 244	73 000	2 986	70 646	779	27 679	122	9 470	14
15	7 766	27 365	10 804	79 413	7 491	92 425	4 756	82 079	3 279	77 333	685	24 231	118	9 742	15
16	10 873	36 426	10 165	73 880	6 555	80 827	3 908	67 290	2 735	64 597	627	22 325	203	21 157	16
17	6 109	21 752	15 211	114 725	12 054	148 224	6 849	117 742	4 412	104 350	1 325	47 721	326	29 012	17
18	66 096	**228 064**	**83 731**	614 449	**59 391**	**732 165**	38 146	**657 850**	**30 690**	**732 061**	**10 705**	388 394	**2 551**	209 863	18

nach dem Umfang der Waldfläche

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	davon haben eine Waldfläche von ... ha														
	2 bis unter 5			5 bis unter 10			10 bis unter 20			20 bis unter 50			50 und mehr		
	Betriebe	Waldfl. ha	LF ha	Betriebe	Waldfl. ha	LF ha	Betriebe	Waldfl. ha	LF ha	Betriebe	Waldfl. ha	LF ha	Betriebe	Waldfläche ha	LF ha
	Nach Größenklassen														
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	13 805	40 238	3 846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	12 603	37 511	52 014	5 329	35 352	2 258	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	30 129	94 882	335 301	9 115	59 121	78 353	2 986	39 548	3 355	—	—	—	—	—	—
6	17 132	58 748	377 442	20 834	146 996	434 500	11 652	153 735	229 047	3 101	85 330	24 927	—	—	—
7	356	1 253	19 757	824	6 120	40 659	1 829	26 762	79 403	2 256	66 394	74 180	938	63 771	4 116
8	48	160	5 652	60	435	6 910	98	1 446	10 199	246	8 329	21 577	1 808	1 248 983	44 475
	Nach Regierungsbezirken														
9	14 055	44 537	187 916	7 787	53 505	148 413	3 619	48 381	85 644	1 310	37 531	39 641	459	286 207	21 459
10	14 302	44 879	148 297	7 506	51 771	119 346	3 775	50 672	76 484	1 372	38 607	31 548	346	125 450	9 761
11	11 638	37 160	103 493	6 911	48 011	100 195	3 900	52 474	77 003	1 157	31 398	28 254	261	189 961	5 876
12	11 484	36 533	106 265	5 909	40 451	77 467	2 261	29 765	35 333	504	13 891	6 029	244	137 398	2 555
13	11 380	35 781	114 247	4 693	31 781	64 588	1 721	22 693	27 797	570	16 950	7 313	336	134 220	1 661
14	3 098	9 191	29 921	813	5 514	9 100	374	5 171	4 329	333	10 843	2 258	699	271 354	2 954
15	8 116	24 710	103 874	2 543	16 990	43 570	915	12 335	15 416	357	10 834	5 641	401	168 166	4 327
16	**74 073**	**232 791**	**794 013**	36 162	**248 025**	**562 679**	**16 565**	**221 492**	**322 005**	**5 603**	**160 054**	**120 684**	**2 746**	**1 312 753**	**48 591**
17	72 262	226 897	792 126	34 650	237 325	559 111	15 371	204 508	318 523	4 432	122 573	115 848	1 021	244 560	35 509
18	11 294	35 116	375	4 726	32 774	323	2 512	34 822	276	1 684	52 822	245	2 154	1 226 400	8 753

nach Hauptnutzungsarten

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	noch: Von der Betriebsfläche entfallen auf								Anteil			Lfd. Nr.
	Waldfläche		Gewässer		darunter fischwirtschaftlich genutzt		Sonstige Flächen		der landw. genutzten Fläche	der nicht m. genutzt. landw. Fl.	der Waldfläche	
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	an der Betriebsfläche in %			
	Nach Größenklassen											
1	121	457	5	4	3	3	459	87	—	*5,1*	*59,4*	1
2	7 893	15 770	340	595	33	294	9 388	1 543	*22,2*	*3,4*	*60,5*	2
3	10 852	15 489	658	1 334	64	737	26 045	3 392	*62,5*	*2,3*	*23,7*	3
4	33 081	50 467	1 623	2 542	115	246	64 591	8 408	*76,3*	*0,7*	*16,9*	4
5	55 679	124 676	3 197	1 903	262	918	83 179	13 543	*79,7*	*0,2*	*16,2*	5
6	45 734	161 591	3 701	1 943	304	800	59 198	13 296	*79,1*	*0,1*	*17,5*	6
7	31 201	154 884	3 267	2 926	255	676	38 062	11 261	*78,2*	*0,1*	*18,4*	7
8	26 349	181 130	3 739	2 521	268	665	30 595	12 004	*77,6*	*0,1*	*19,2*	8
9	9 309	98 678	1 841	2 125	143	928	10 631	6 916	*76,8*	*0,1*	*19,5*	9
10	2 003	85 495	726	2 452	83	1 289	2 505	3 457	*67,5*	*0,2*	*27,5*	10
	Nach Regierungsbezirken											
11	40 615	199 117	4 315	4 435	89	1 745	60 055	18 129	*76,3*	*0,2*	*18,6*	11
12	42 560	204 228	3 612	2 542	67	94	60 137	16 549	*72,7*	*0,1*	*23,8*	12
13	31 242	169 661	2 898	3 193	346	1 425	38 863	8 917	*69,4*	*0,2*	*26,4*	13
14	28 825	113 177	3 523	2 469	491	1 348	36 006	8 678	*72,7*	*0,3*	*22,7*	14
15	28 752	100 771	1 989	1 530	436	774	38 676	7 319	*77,5*	*0,1*	*19,6*	15
16	23 412	34 506	709	1 962	42	166	41 773	5 851	*88,1*	*0,6*	*8,1*	16
17	26 816	67 178	2 051	2 215	59	1 005	49 143	10 465	*86,4*	*0,1*	*9,9*	17
18	**222 222**	888 **637**	**19 097**	18 **347**	**1 530**	**6 556**	**324 653**	**75 908**	***77,0***	***0,2***	***19,0***	18

5. Landwirtschaftliche Betriebe

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Gebiet	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt		darunter Betriebe mit							
				Ackerland		Dauergrünland insgesamt		davon Betriebe mit: Wiesen		davon Betriebe mit: Mähweiden	
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen										
1	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	0,01 bis unter 1 ha	10 907	5 797	5 228	2 344	4 352	1 864	3 784	1 567	64	30
3	1 „ „ 2 „	28 419	40 803	20 673	19 037	21 200	19 332	19 858	17 418	407	317
4	2 „ „ 5 „	66 096	228 063	58 338	117 532	59 331	105 758	57 781	98 735	1 450	1 968
5	5 „ „ 10 „	83 731	614 450	77 709	335 528	80 142	272 104	78 777	250 468	3 605	7 931
6	10 „ „ 15 „	59 391	732 165	54 773	407 038	57 675	319 688	56 562	281 142	4 922	16 278
7	15 „ „ 20 „	38 146	657 850	35 184	371 474	37 111	282 538	36 370	238 088	4 690	19 770
8	20 „ „ 30 „	30 690	732 060	28 579	431 433	29 697	296 735	28 958	233 822	5 244	27 423
9	30 „ „ 50 „	10 705	388 394	10 042	248 676	10 117	137 818	9 628	92 898	2 491	17 082
10	50 ha und mehr . .	2 551	209 863	2 263	147 995	2 189	60 028	1 905	25 158	609	8 356
	Nach Regierungsbezirken										
11	Oberbayern	61 161	816 981	47 360	362 394	57 536	448 417	55 187	330 888	9 545	48 810
12	Niederbayern . . .	60 902	623 577	56 079	387 631	57 671	231 090	56 604	211 240	3 008	8 203
13	Oberpfalz	39 478	445 229	37 993	298 739	36 485	143 028	35 815	132 410	1 084	2 387
14	Oberfranken . . .	36 757	362 056	35 183	238 510	33 763	120 314	33 193	113 085	969	2 305
15	Mittelfranken . . .	39 335	397 471	38 177	270 131	35 773	123 948	35 256	116 041	885	1 892
16	Unterfranken . . .	43 190	376 645	41 678	305 726	32 957	64 314	31 953	56 423	866	1 578
17	Schwaben	49 813	587 484	36 319	217 925	47 629	364 754	45 615	279 207	7 125	33 979
18	**Bayern**	**330 636**	**3 609 444**	**292 789**	**2 081 056**	**301 814**	**1 495 866**	**293 623**	**1 239 295**	**23 482**	**99 153**

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Gebiet	Betriebe mit Ackerland insgesamt		darunter Betriebe mit							
				Getreidebau insges. (einschl. Körnermais)		darunter Betriebe mit: Weizen einschl. Spelz		Roggen		Sommergerste	
		Betriebe	Ackerfl. ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen										
1	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	0,01 bis unter 1 ha	5 228	2 344	2 114	739	976	278	372	108	674	205
3	1 „ „ 2 „	20 673	19 037	16 460	11 093	10 073	3 975	4 036	1 514	7 152	3 310
4	2 „ „ 5 „	58 338	117 532	54 669	74 287	42 931	26 616	19 774	10 891	28 063	18 824
5	5 „ „ 10 „	77 709	335 528	76 455	211 541	68 805	77 353	29 610	24 897	49 737	54 013
6	10 „ „ 15 „	54 773	407 038	54 215	252 598	50 926	94 469	20 771	24 250	40 436	67 331
7	15 „ „ 20 „	35 184	371 474	34 886	231 786	33 093	85 977	13 049	18 789	27 882	65 534
8	20 „ „ 30 „	28 579	431 433	28 320	276 766	27 007	102 898	9 490	17 064	23 769	83 840
9	30 „ „ 50 „	10 042	248 676	9 945	169 780	9 508	66 473	2 237	5 619	8 501	51 938
10	50 ha und mehr . .	2 263	147 995	2 227	104 482	2 112	44 839	424	3 355	1 817	27 378
	Nach Regierungsbezirken										
11	Oberbayern	47 360	362 394	44 304	233 177	39 912	95 470	7 584	8 873	28 096	64 883
12	Niederbayern . . .	56 079	387 631	51 906	253 110	45 442	115 561	13 156	11 902	27 027	41 631
13	Oberpfalz	37 993	298 739	37 100	198 037	31 114	62 147	20 800	29 200	25 068	60 023
14	Oberfranken . . .	35 183	238 510	33 992	154 050	28 444	40 726	20 854	19 865	28 425	59 855
15	Mittelfranken . . .	38 177	270 131	37 156	166 747	33 895	60 740	17 777	19 746	26 858	47 044
16	Unterfranken . . .	41 678	305 726	39 776	192 143	33 514	66 127	15 410	13 086	30 450	67 620
17	Schwaben	36 319	217 925	35 057	135 807	33 110	62 107	4 182	3 815	22 107	31 319
18	**Bayern**	**292 789**	**2 081 056**	**279 291**	**1 333 072**	**245 431**	**502 878**	**99 763**	**106 487**	**188 031**	**372 374**

[1]) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, sowie alle anderen Handelsgewächse (Mohn, zum Abmähen und Abweiden, Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung, alle übrigen Futterpflanzen zur Grünfutter-,

7. Landwirtschaftliche Betriebe

— Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	darunter Betriebe mit									
			Pferde		Rindvieh insgesamt[1])		darunter: männl. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre alt		darunter: 2 Jahre und ältere Tiere: Kalbinnen (Färsen)		darunter: 2 Jahre und ältere Tiere: Kühe zur Milchgewinnung	
		Betriebe	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1	0 Ar	459	10	29	100	5 485	25	131	19	96	57	153
2	0,01 bis unter 1 ha	3 624	85	154	900	4 581	197	438	116	175	691	1 801
3	1 „ „ 2 „	18 533	547	1 346	8 429	22 775	850	1 327	544	726	7 283	14 009
4	2 „ „ 5 „	58 995	1 508	3 033	46 924	221 450	8 061	12 201	6 065	8 103	43 583	133 093
5	5 „ „ 10 „	81 324	2 649	4 846	76 032	775 977	31 213	60 087	21 242	33 513	72 858	394 996
6	10 „ „ 15 „	58 685	2 767	4 460	56 969	1 021 611	35 172	97 432	24 843	49 821	55 238	455 719
7	15 „ „ 20 „	37 803	2 127	3 534	36 925	925 803	25 888	95 019	19 344	49 215	35 883	381 976
8	20 „ „ 30 „	30 374	2 013	3 611	29 384	974 109	21 806	107 287	17 452	56 585	28 366	373 628
9	30 „ „ 50 „	10 458	837	2 395	9 500	428 317	7 180	53 208	5 905	26 940	8 658	144 288
10	50 ha und mehr . .	2 320	408	2 345	1 743	125 188	1 130	18 109	998	8 360	1 257	30 162
11	**Insgesamt**	**302 575**	**12 951**	**25 753**	**266 906**	**4 505 296**	**131 522**	**445 239**	**96 528**	**233 534**	**253 874**	**1929825**

[1]) Einschl. in Pension aufgenommene, ohne eigene in Pension weggegebene Tiere. — [2]) Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen stimmten Küken.

1971 nach Hauptkulturarten

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	noch: davon Betriebe mit: Weiden einschl. Almen		noch: davon Betriebe mit: Hutungen und Streuwiesen		noch: darunter Betriebe mit: Haus- und Nutzgärten		Dauerkulturen insgesamt		darunter Betriebe mit: Obstanlagen		bestocktem Rebland u. Rebbrache zur Wiederbestockung		darunter Betriebe mit: Korbweidenanlagen	
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen													
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	103	45	532	222	4 787	728	2 018	862	1 544	609	466	212	10	3
3	442	343	1 760	1 254	11 830	1 332	2 464	1 101	1 847	671	668	306	55	38
4	1 495	1 416	4 820	3 641	30 134	2 550	4 967	2 223	4 044	1 217	1 118	805	34	25
5	4 430	5 981	8 578	7 724	43 949	4 024	7 006	2 794	5 954	1 838	1 091	535	48	54
6	6 203	12 379	7 962	9 890	32 746	3 520	5 458	1 919	4 710	1 299	787	401	15	23
7	5 821	15 530	5 843	9 150	21 466	2 643	3 519	1 195	3 116	921	412	182	12	10
8	6 611	24 203	4 968	11 288	17 572	2 585	3 162	1 307	2 866	994	291	116	14	17
9	3 279	19 505	1 847	8 333	6 201	1 222	1 369	678	1 312	558	49	15	8	30
10	898	19 447	528	7 068	1 460	750	404	1 090	365	374	15	448	25	134
	Nach Regierungsbezirken													
11	11 064	43 370	13 258	25 349	31 573	4 151	5 880	2 020	5 707	1 503	—	—	28	60
12	4 179	8 290	3 614	3 358	27 242	3 087	5 600	1 768	5 488	1 466	1	0	46	151
13	2 049	3 266	3 728	4 965	21 062	2 764	2 483	699	2 433	594	2	1	10	16
14	1 147	2 087	2 935	2 838	18 720	2 197	2 176	1 035	2 060	917	8	1	30	21
15	983	1 598	1 896	4 417	21 644	2 286	3 181	1 107	2 341	725	794	268	20	13
16	838	2 221	1 932	4 092	26 152	1 905	6 981	4 700	3 753	1 730	4 072	2 731	65	55
17	9 022	38 016	9 475	13 552	23 752	2 965	4 066	1 840	3 976	1 547	20	19	22	18
18	**29 282**	**98 848**	**36 838**	**58 570**	**170 145**	**19 354**	**30 367**	**13 168**	**25 758**	**8 482**	**4 897**	**3 020**	**221**	**334**

Ackerland 1971 nach Fruchtarten

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	Hafer		Kartoffeln		Zuckerrüben ohne Samenanbau		Gemüse, Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen		Handelsgewächse[1])		Futterpflanzen[2])	
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen													
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	217	56	2 555	532	15	2	1 284	436	1 137	327	**147**	70	531	151
3	3 216	971	16 074	4 160	233	50	1 268	571	335	186	**293**	**177**	4 786	1 766
4	21 262	8 775	51 760	18 600	1 494	503	2 124	1 347	184	135	**1 216**	959	29 826	13 875
5	42 198	27 312	70 741	40 845	6 049	3 866	**2 187**	1 653	**77**	67	2 788	3 191	59 383	52 731
6	34 565	31 683	49 230	42 728	9 680	9 513	1 562	**1 117**	**27**	24	2 497	3 897	47 023	74 272
7	23 915	28 963	30 400	33 930	8 000	11 374	909	792	10	12	1 429	2 840	31 201	73 283
8	20 536	33 617	22 351	32 495	6 884	14 535	590	835	9	12	1 402	3 788	25 468	87 378
9	7 262	18 419	6 218	14 148	2 830	10 565	**170**	481	10	27	996	4 439	8 341	43 436
10	1 485	8 514	1 053	**9 166**	1 006	11 009	100	646	**17**	13	713	8 397	**1 357**	**12 135**
	Nach Regierungsbezirken													
11	29 548	36 884	32 745	30 340	2 479	5 569	1 453	1 530	494	233	3 766	**9 977**	32 938	73 050
12	29 759	35 019	45 052	28 594	7 690	17 728	1 925	1 578	156	56	**3 139**	7 462	37 882	63 463
13	19 383	20 123	35 416	36 599	2 627	4 927	362	269	133	38	444	1 847	27 375	45 545
14	14 822	13 625	32 985	27 615	2 098	1 810	1 831	929	235	99	373	1 104	25 132	38 250
15	19 184	17 162	35 925	31 561	5 042	5 663	1 414	1 056	253	128	2 544	2 699	28 379	47 217
16	20 700	16 292	37 472	17 803	11 622	18 454	2 463	1 482	242	106	1 050	3 577	29 920	52 894
17	21 260	19 204	30 787	24 092	4 633	7 264	746	1 036	293	143	165	1 092	26 290	38 608
18	**154 656**	**158 309**	**250 382**	**196 604**	**36 191**	**61 416**	**10 194**	**7 879**	**1 806**	**803**	**11 481**	**27 758**	**207 916**	**359 028**

Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.). — [2]) Klee, Kleegras, Luzerne, Gras auf dem Ackerland Gärfutter- oder Heugewinnung (Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen usw.).

mit Viehhaltung 1971

Landwirtschaftszählung 1971 —

Lfd. Nr.	Schafe		Schweine insgesamt		darunter: Zuchtsauen[2])		darunter: Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht		Legehennen[3])		Masthähnchen und -hühnchen[4])	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1	37	7 995	195	10 555	48	281	181	9 441	245	1 106 522	54	1 684 497
2	126	2 420	1 674	15 555	292	876	1 323	11 030	2 815	235 277	101	292 314
3	543	8 338	10 294	42 460	1 018	2 288	7 827	28 375	13 622	409 656	484	25 621
4	1 078	22 508	41 760	239 712	6 687	15 844	34 025	153 127	46 128	1 212 151	2 105	132 769
5	1 235	28 018	67 638	749 903	25 362	65 272	59 214	444 268	67 742	2 139 851	4 078	298 984
6	910	20 834	50 609	967 445	28 957	98 211	45 763	539 122	49 170	1 791 125	3 701	464 720
7	738	15 083	32 464	833 481	20 780	87 864	29 682	459 840	31 202	1 320 670	2 653	377 962
8	768	23 340	25 421	855 820	17 088	91 681	23 437	477 913	24 088	1 505 825	2 361	754 735
9	433	20 671	8 186	438 606	5 655	47 090	7 529	255 302	7 561	1 184 580	885	787 157
10	253	42 896	1 507	193 649	985	20 001	1 397	127 028	1 327	2 009 717	159	527 841
11	**6 121**	**192 103**	**239 748**	**4 347186**	**106 872**	**429 408**	**210 378**	**2 505446**	**243900**	**12 915 374**	**16 581**	**5 346 600**

mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. — [3]) Einschl. zur Zucht bestimmter Küken und Junghennen. — [4]) Einschl. der hierfür be-

8. Landwirtschaftliche Betriebe 1971 nach Rechtsformen

— Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha / Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon Betriebe deren Inhaber ... sind							
			natürliche Personen[1]		Gebietskörperschaften[2]		sonst. juristische Personen des öffentl. Rechts[3]		juristische Personen des privaten Rechts[4]	
	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha
Nach Größenklassen										
0	459	—	426	—	4	—	6	—	23	—
0,01 bis unter 1	10 907	5 797	10 559	5 622	71	34	226	114	51	27
1 „ „ 2	28 419	40 803	27 861	40 018	297	423	150	208	111	153
2 „ „ 5	66 096	228 063	65 476	226 128	410	1 293	105	318	105	325
5 „ „ 10	83 731	614 450	83 438	612 352	215	1 548	29	198	49	353
10 „ „ 15	59 391	732 165	59 251	730 455	87	1 053	22	285	31	372
15 „ „ 20	38 146	657 850	38 065	656 410	57	1 011	10	178	14	251
20 „ „ 30	30 690	732 060	30 584	729 464	66	1 576	20	518	20	502
30 „ „ 50	10 705	388 394	10 570	383 258	55	2 073	50	1 923	30	1 141
50 und mehr	2 551	209 863	2 325	183 123	95	12 165	94	9 410	37	5 165
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	61 274	816 981	60 738	801 131	225	8 292	193	4 983	118	2 576
Niederbayern	60 966	623 577	60 678	620 265	126	1 021	106	1 728	56	563
Oberpfalz	39 520	445 229	39 218	441 304	165	2 495	93	1 205	44	225
Oberfranken	36 798	362 056	36 562	360 504	117	884	55	233	64	435
Mittelfranken	39 372	397 471	39 026	393 352	262	3 254	50	572	34	293
Unterfranken	43 246	376 645	42 841	369 776	260	3 250	79	1 832	66	1 787
Schwaben	49 919	587 484	49 492	580 498	202	1 979	136	2 598	89	2 409
Bayern	**331 095**	**3 609 444**	**328 555**	**3 566 829**	**1 357**	**21 175**	**712**	**13 152**	**471**	**8 288**

[1] [2] [3] Siehe Fußnoten bei Tabelle 9. — [4] Eingetragene Genossenschaft oder Verein, GmbH, AG, Anstalt oder Stiftung.

9. Betriebe mit Waldflächen 1971 nach Rechtsformen

— Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 —

Größenklasse nach der Waldfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit Waldflächen insgesamt			davon Betriebe deren Inhaber ... sind								
				natürliche Personen[1]		Gebietskörperschaften[2]		sonst. jurist. Personen des öff. Rechts[3]		jurist. Personen des priv. Rechts[4]		
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha	
Nach Größenklassen												
unter 1	61 056	544 710	28 350	60 957	28 303	34	16	35	17	30	14	
1 bis „ 2	59 601	553 862	82 806	58 465	81 211	619	858	378	544	139	193	
2 „ „ 5	74 073	1 071 503	232 791	72 262	226 897	921	3 001	710	2 299	180	595	
5 „ „ 10	36 162	846 183	248 025	34 650	237 325	847	6 023	529	3 725	136	951	
10 „ „ 20	16 565	568 982	221 492	15 371	204 508	704	10 098	348	4 830	142	2 057	
20 „ „ 50	5 603	296 639	160 054	4 432	122 573	763	24 646	228	7 048	180	5 787	
50 „ „ 100	1 186	106 734	81 821	565	37 679	432	31 036	75	5 170	114	7 936	
100 „ „ 500	1 081	254 232	224 020	346	71 534	585	121 542	65	13 350	85	17 593	
500 und mehr	479	1 114 205	1 006 912	110	135 347	337	833 109	20	23 512	12	14 945	
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	46 455	1 260 775	489 114	44 989	240 115	688	224 865	581	15 084	197	9 051	
Niederbayern	47 796	876 437	331 176	46 923	241 531	417	79 851	382	7 711	74	2 083	
Oberpfalz	36 344	798 553	372 141	35 250	211 590	686	147 745	344	10 113	64	2 693	
Oberfranken	34 410	614 223	272 513	33 276	146 928	754	116 964	242	3 772	138	4 850	
Mittelfranken	33 266	596 854	256 297	31 942	124 509	936	118 705	259	4 742	129	8 342	
Unterfranken	26 009	552 975	314 508	24 803	69 402	889	224 392	135	10 641	182	10 074	
Schwaben	31 526	657 233	250 521	29 975	111 302	872	117 810	445	8 431	234	12 978	
Bayern	**255 806**	**5 357 050**	**2 286 271**	**247 158**	**1 145 377**	**5 242**	**1 030 330**	**2 388**	**60 493**	**1 018**	**50 071**	

[1] Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft. — [2] Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband. — [3] Kirche, kirchl. Anstalt und dgl. Anstalt oder Stiftung. — [4] Eingetr. Genossenschaft oder Verein, GmbH, AG, Anstalt oder Stiftung einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil, gleichgültig ob öffentliches oder privates Recht.

10. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1966/67

— Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von den Betrieben haben							
			Eigenes Land[1]			Pachtland[2]			Sonstiges Land[3]	
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Eigenes Land ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Pachtfl. ha	Betriebe	Sonst. Land ha
1 bis unter 2	36 273	81 539	35 427	80 709	76 235	8 029	12 837	5 216	.	.
2 „ „ 5	76 022	392 568	75 433	390 476	357 233	32 509	135 884	35 060	455	276
5 „ „ 10	101 511	949 820	101 089	946 522	849 591	57 464	498 763	99 652	691	578
10 „ „ 20	102 869	1 896 527	102 296	1 887 544	1 721 155	55 710	913 273	174 597	715	778
20 „ „ 50	34 720	1 278 531	34 403	1 268 138	1 196 285	12 632	409 068	82 001	190	245
50 und mehr	2 356	419 989	2 220	405 432	382 035	989	137 321	37 860	.	.
Insgesamt	**353 751**	**5 018 974**	**350 868**	**4 978 821**	**4 582 534**	**167 333**	**2 107 146**	**434 386**	**2 224**	**2 057**
und zwar 2 und mehr	317 478	4 937 435	315 441	4 898 112	4 506 299	159 304	2 094 309	429 170	2 060	1 966
5 „ „	241 456	4 544 867	240 008	4 507 636	4 149 066	126 795	1 958 425	394 110	1 605	1 690

[1] Auch in Verbindung mit Pachtland und/oder sonstigem Land. — [2] Auch in Verbindung mit eigenem Land und/oder sonstigem Land. — [3] Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung überlassenes Land.

11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Land wirtschaftl. Betriebe insgesamt	Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben				Familienfremde Arbeitskräfte				
		Voll-	Teil-	insgesamt	männlich	Ständig	Nicht ständig	insgesamt	männlich	Ständig Beschäft. in Kost u. Wohnung
		beschäftigte				Beschäftigte				
0,5 bis unter 2	21 500	17 000	29 200	46 100	21 100	1 800	1 500	3 300	1 400	400
2 „ „ 5	68 700	73 000	99 700	172 600	81 100	1 900	3 500	5 400	2 500	700
5 „ „ 7,5	46 300	66 800	59 800	126 600	60 900	1 000	2 000	3 000	1 500	400
7,5 „ „ 10	39 000	70 100	41 100	111 200	53 700	1 000	1 300	2 300	1 200	300
10 „ „ 20	100 200	227 200	80 100	307 300	151 900	4 100	5 500	9 600	3 800	1 700
20 „ „ 30	30 000	80 100	19 100	99 300	48 800	3 600	1 900	5 500	2 700	1 600
30 „ „ 50	10 100	27 200	5 700	32 900	16 700	4 100	1 800	5 900	3 200	1 500
50 und mehr	2 500	4 900	1 200	6 300	3 300	9 100	2 100	11 200	7 300	1 000
Insgesamt	**318 300**	**566 400**	**336 000**	**902 400**	**437 500**	**26 800**	**19 500**	**46 300**	**23 400**	**7 500**

12. Landwirtschaftliche Betriebe mit vertraglichen Bindungen 1966/67

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit vertraglichen Bindungen insgesamt		und zwar für							
				pflanzliche Erzeugnisse					Tiere u. tier. Erzeugnisse		
					darunter für					darunter für	
		Zahl	% [1]	insgesamt	Getreide (einschl. Saatgut)	Kartoffeln (einschl. Pflanzgut)	Zuckerrüben (ohne Saatgut)	Gemüse (ohne Saatgut)	insgesamt	Rindvieh	Schweine
Nach Größenklassen											
1 bis unter 2	36 273	1 024	*2,8*	929	.	.	.	166	102	.	.
2 „ „ 5	76 022	2 501	*3,3*	2 451	55	141	751	502	57	.	.
5 „ „ 10	101 511	12 848	*12,7*	12 553	271	1 104	8 931	869	418	170	210
10 „ „ 20	102 869	27 648	*26,9*	27 105	948	3 792	21 870	921	1 127	522	665
20 „ „ 50	34 720	12 016	*34,6*	11 693	1 197	2 708	8 837	255	728	332	366
50 und mehr	2 356	1 357	*57,6*	1 332	518	448	998	48	135	30	42
Insgesamt	**353 751**	**57 394**	***16,2***	**56 063**	**3 008**	**8 213**	**41 481**	**2 761**	**2 567**	**1 073**	**1 308**
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	65 458	7 071	*10,8*	6 779	434	2 090	2 885	440	388	149	94
Niederbayern	65 225	12 805	*19,6*	12 457	340	1 190	8 747	1 043	606	178	294
Oberpfalz	41 498	4 629	*11,2*	4 412	597	1 605	2 874	.	339	238	221
Oberfranken	38 159	3 888	*10,2*	3 804	777	646	2 464	286	238	77	166
Mittelfranken	41 294	7 594	*18,4*	7 419	294	627	5 417	163	354	.	236
Unterfranken	48 551	14 686	*30,2*	14 631	355	313	13 544	806	344	195	227
Schwaben	53 566	6 721	*12,5*	6 561	211	1 742	5 550	.	298	149	70
Bayern	**353 751**	**57 394**	***16,2***	**56 063**	**3 008**	**8 213**	**41 481**	**2 761**	**2 567**	**1 073**	**1 308**
Bundesgebiet	1 246 035	194 034	*15,6*	186 501	18 094	18 891	147 635	10 172	13 389	4 922	7 322

[1]) % der Gesamtzahl der Betriebe in der jeweiligen Größenklasse bzw. im Regierungsbezirk.

13. Betriebe der See- und Flußfischerei 1962

Gebiet	Fischereibetriebe[1]) insgesamt			davon Betriebe, die eine Gewässerfläche von ... Hektar befischen							
				unter 10		10 bis unter 100		100 bis unter 500		500 und mehr	
	Betriebe	Befischte Gewässerfläche	dar. reine Seen- bzw. Flußfischerei	Betriebe	Befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche
		ha			ha		ha		ha		ha
Betriebe der Seenfischerei											
Oberbayern	126	26 470	26 389	4	14	11	290	7	1 696	104	24 470
Schwaben[2])	11	1 073	1 073	3	13	2	42	6	1 018	—	—
Bayern[2])	**137**	**27 543**	**27 462**	**7**	**27**	**13**	**332**	**13**	**2 714**	**104**	**24 470**
Bodensee (bayer. Anteil)	23	3 300	—	—	—	—	—	—	—	23	.
Betriebe der Flußfischerei											
Oberbayern	80	1 252	1 238	55	144	20	513	5	595	—	—
Niederbayern	118	7 990	7 990	57	126	27	1 122	22	3 346	12	3 396
Oberpfalz	46	1 062	1 062	31	61	11	432	4	569	—	—
Oberfranken	56	891	891	41	60	8	177	7	654	—	—
Mittelfranken	72	164	164	69	118	3	46	—	—	—	—
Unterfranken	166	8 388	8 388	50	66	49	1 443	66	6 179	1	700
Schwaben	92	2 274	2 269	53	114	34	1 105	4	402	1	653
Bayern	**630**	**22 021**	**22 002**	**356**	**689**	**152**	**4 838**	**108**	**11 745**	**14**	**4 749**
Betriebe insgesamt											
Oberbayern	206	27 722	27 627	59	158	31	803	12	2 291	104	24 470
Niederbayern	118	7 990	7 990	57	126	27	1 122	22	3 346	12	3 396
Oberpfalz	46	1 062	1 062	31	61	11	432	4	569	—	—
Oberfranken	56	891	891	41	60	8	177	7	654	—	—
Mittelfranken	72	164	164	69	118	3	46	—	—	—	—
Unterfranken	166	8 388	8 388	50	66	49	1 443	66	6 179	1	700
Schwaben[2])	103	3 347	3 342	56	127	36	1 147	10	1 420	1	653
Bayern[2])	**767**	**49 564**	**49 464**	**363**	**716**	**165**	**5 170**	**121**	**14 459**	**118**	**29 219**
Bodensee (bayer. Anteil)	23	3 300	—	—	—	—	—	—	—	23	.

[1]) Ohne Sportfischerei. — [2]) Ohne Bodenseefischerei.

14. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1968

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Gebiet	Karpfenteichwirtschaft				Forellenzucht			
	Betriebe		Produktionsfläche		Betriebe		Produktionsfläche	
	insgesamt	dar. Haupterwerbsbetriebe	insgesamt	dar. Haupterwerbsbetriebe	insgesamt	dar. Haupterwerbsbetriebe	insgesamt	dar. Haupterwerbsbetriebe
	Zahl		ha		Zahl		ha	
Oberbayern	509	8	1 440	725	103	36	67	33
Niederbayern	22	1	85	10	24	3	10	0
Oberpfalz	1 772	22	9 650	750	67	10	185	130
Oberfranken	854	12	2 681	375	7	6	12	12
Mittelfranken	838	9	1 751	250	2	2	3	3
Unterfranken	7	3	159	75	5	1	4	2
Schwaben	319	5	920	142	141	26	75	47
Bayern	**4 321**	**60**	16 686	**2 327**	**349**	84	**356**	**227**

15. Almen und Almflächen 1965

— Ergebnis der Alm/Alp-Erhebung —

Größenklasse nach der Gesamtfläche in ha Gebiet	Almen insgesamt		davon entfallen auf							
			Privatalmen		Genossenschaftsalmen		Gemeinschaftsalmen		Berechtigungsalmen	
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha
unter 50	802	15 562	686	12 388	34	1 121	47	1 251	35	802
50 bis „ 100	178	12 446	88	6 036	32	2 312	28	1 991	30	2 107
100 „ „ 200	106	14 328	35	4 535	18	2 301	20	2 839	33	4 653
200 „ „ 300	57	13 805	13	3 179	13	3 107	14	3 373	17	4 146
300 „ „ 500	50	19 103	15	5 562	15	5 586	4	1 631	16	6 324
500 „ „ 700	14	7 656	5	2 702	4	2 249	1	503	4	2 202
700 „ „ 1 000	19	16 018	—	—	8	6 742	2	1 495	9	7 781
1 000 und mehr	10	14 562	—	—	4	5 125	—	—	6	9 437
Insgesamt	**1 236**	**113 480**	**842**	**34 402**	**128**	**28 543**	**116**	**13 083**	**150**	**37 452**
%	*100*	*100*	*68,1*	*30,3*	*10,4*	*25,2*	*9,4*	*11,5*	*12,1*	*33,0*
dav. Oberbayern	709	79 795	464	22 647	29	12 621	77	11 608	139	32 919
%	*100*	*100*	*65,5*	*28,4*	*4,0*	*15,8*	*10,9*	*14,5*	*19,6*	*41,3*
Schwaben	527	33 685	378	11 755	99	15 922	39	1 475	11	4 533
%	*100*	*100*	*71,7*	*34,9*	*18,8*	*47,3*	*7,4*	*4,4*	*2,1*	*13,4*

16. Almen nach Besitz- und Nutzungsarten 1965

— Ergebnis der Alm/Alp-Erhebung —

Größenklasse nach der Gesamtfläche in ha Gebiet	Almfläche insgesamt	davon entfallen								
		nach der Besitzart auf				nach der Nutzungsart auf				
		selbstbewirtsch. eigene Fläche	Pachtfläche	Waldweiderechtsfläche	sonstige Weiderechtsfläche	Grünland (einschl. Streuwiesen)	sonstige landw. Nutzfl.	eigene Almwaldfläche	Waldweiderechtsfläche	sonstige Fläche
	ha									
unter 50	15 563	12 370	1 836	803	554	12 253	519	1 428	804	559
50 bis „ 100	12 446	7 782	1 264	2 791	609	7 566	460	711	2 790	919
100 „ „ 200	14 327	5 878	834	7 069	546	5 564	199	844	7 069	651
200 „ „ 300	13 805	4 304	116	8 114	1 271	3 622	80	820	8 114	1 169
300 „ „ 500	19 103	6 514	848	11 063	678	5 095	310	592	11 063	2 043
500 „ „ 700	7 656	1 770	5	4 866	1 015	1 495	—	371	4 866	924
700 „ „ 1 000	16 018	2 959	39	9 824	3 196	1 648	—	—	9 824	4 546
1 000 und mehr	14 562	2 040	1 000	8 272	3 250	426	—	1 020	8 272	4 844
Insgesamt	**113 480**	**43 617**	**5 942**	**52 802**	**11 119**	**37 669**	**1 568**	**5 786**	**52 802**	**15 655**
%	*100*	*38,4*	*5,3*	*46,5*	*9,8*	*33,2*	*1,4*	*5,1*	*46,5*	*13,8*
dav. Oberbayern	79 795	17 968	1 100	50 036	10 691	16 647	1 091	2 757	50 037	9 263
%	*100*	*22,5*	*1,4*	*62,7*	*13,4*	*20,9*	*1,4*	*3,4*	*62,7*	*11,6*
Schwaben	33 685	25 649	4 842	2 766	428	21 022	477	3 029	2 765	6 392
%	*100*	*76,1*	*14,4*	*8,2*	*1,3*	*62,4*	*1,4*	*9,0*	*8,2*	*19,0*

17. Schlepper- und Mähdrescherbestand 1969

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche in ha Gebiet Besitzart	Verwendung von Vierrad- und Kettenschleppern (einschl. Geräteträger)							Verwendung von Mähdreschern	
	Insgesamt		davon mit einer Nennleistung von ... PS					Insgesamt	dar. selbstfahrende
			bis 17	18—24	25—34	35—50	51 und mehr		
	Betriebe	Maschinen	Maschinen					Betriebe	Maschinen
Betriebseigene Maschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe									
Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche									
unter 5	62 696	65 782	43 487	13 718	7 103	1 313	161	545	565	481
5 bis „ 10	84 163	98 233	33 641	26 254	29 158	8 944	236	2 552	2 596	2 137
10 „ „ 20	100 753	153 370	23 382	33 404	50 987	42 403	3 194	16 639	16 887	13 324
20 „ „ 50	40 526	86 488	7 087	14 381	24 687	29 156	11 177	19 289	19 590	14 455
50 und mehr	2 664	9 350	640	1 039	2 102	2 909	2 660	1 839	2 117	1 325
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	55 825	89 013	23 934	16 535	23 998	19 747	4 799	7 523	7 676	5 415
Niederbayern	53 128	74 142	18 568	14 626	19 511	16 364	5 073	7 405	7 656	4 680
Oberpfalz	35 831	47 324	11 406	11 204	12 948	9 939	1 827	6 727	6 830	5 176
Oberfranken	31 503	41 371	10 956	8 948	12 675	7 895	897	4 342	4 394	3 987
Mittelfranken	35 844	50 584	14 534	11 482	13 545	9 731	1 292	5 551	5 630	4 934
Unterfranken	33 396	42 536	7 978	10 270	13 412	8 897	1 979	5 007	5 127	4 596
Schwaben	45 275	68 253	20 861	15 731	17 948	12 152	1 561	4 309	4 441	2 933
Bayern	**290 802**	**413 223**	**108 237**	**88 796**	**114 037**	**84 725**	**17 428**	**40 864**	**41 757**	**31 724**
Sonstige Maschinen nach Besitzarten									
Gemeinschaftlich	.	257	49	58	81	53	16	.	5 461	4 698
Genossenschaftlich	43	66	9	11	24	14	8	33	40	40
Lohnunternehmen	708	1 222	162	191	388	307	174	873	1 068	1 046
Insgesamt	.	**1 545**	**220**	**260**	**493**	**374**	**198**	.	**6 569**	**5 784**
Maschinen aller Besitzarten zusammen									
Insgesamt	.	414 768	108 457	89 056	114 530	85 099	17 626	.	48 326	37 508

18. Verwendung von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen in landwirtschaftl. Betrieben 1966/67

(a = im Alleinbesitz; b = im Alleinbesitz und/oder im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben; c = im Besitz anderer landwirtschaftlicher Betriebe oder im Besitz von Lohnunternehmen oder Genossenschaften)

Bezeichnung		Betriebe, die Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen verwenden								
		nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche (LF) von ... ha						insgesamt	und zwar mit einer LF von ... ha	
		1	2	5	10	20	50 und mehr		2 und mehr	5 und mehr
		bis unter								
		2	5	10	20	50				
Motorhacken, -fräsen, -mäher	b	6 528	11 106	11 013	9 903	2 911	409	41 870	35 342	24 236
	c	490	252	.	120	.	.	1 013	523	271
Düngerstreuer	b	535	9 486	47 464	80 389	32 186	2 188	172 248	171 713	162 227
	c	1 040	3 945	6 081	4 048	842	23	15 979	14 939	10 994
Stallmiststreuer	b	.	2 561	20 492	59 763	29 541	1 887	114 423	114 244	111 683
	c	1 213	3 845	6 700	6 320	979	.	19 133	17 920	14 075
Sämaschinen	b	1 967	25 591	70 983	85 253	31 246	2 016	217 056	215 089	189 498
	c	3 683	8 223	4 805	2 151	538	.	19 417	15 734	7 511
Motoris. Geräte für den Pflanzenschutz	a	2 064	2 180	4 607	6 315	4 735	1 189	21 090	19 026	16 846
Feldhächsler	b	.	258	1 475	10 537	12 983	1 297	26 566	26 550	26 292
	c	.	159	494	1 030	407	.	2 146	2 104	1 945
Andere Maschinen für die Futterernte	b	8 245	53 100	92 033	98 255	33 603	2 097	287 333	279 088	225 988
	c	4 462	4 828	1 962	840	203	20	12 315	7 853	3 025
Mähdrescher	b	.	1 985	11 899	37 419	22 858	1 830	76 130	75 991	74 006
	c	9 624	36 884	46 555	32 681	6 216	265	132 225	122 601	85 717
Andere Maschinen für die Getreideernte	b	626	12 299	35 536	34 102	7 820	375	90 758	90 132	77 833
	c	840	2 907	2 576	1 329	237	.	7 897	7 057	4 150
Kartoffelsammelroder	b	211	2 873	10 512	20 019	9 725	868	44 208	43 997	41 124
	c	631	1 504	1 358	1 668	780	.	5 973	5 342	3 838
Andere Maschinen für die Kartoffelernte	b	1 750	21 817	58 497	64 908	19 082	834	166 888	165 138	143 321
	c	2 523	5 945	4 707	3 905	1 367	64	18 511	15 988	10 043
Rübensammelköpfroder	b	—	78	1 559	8 685	5 255	820	16 397	16 397	16 319
	c	.	134	1 047	2 203	1 075	83	4 571	4 542	4 408
Andere Maschinen für die Rübenernte	b	.	365	3 501	6 545	1 928	138	12 505	12 477	12 112
	c	.	194	652	2 309	907	67	4 164	4 129	3 935
Anbaulader am Schlepper	b	.	707	4 547	20 508	16 428	1 680	44 044	43 870	43 163
	c	.	170	564	1 083	483	14	2 364	2 314	2 144
Mehrzweckanhänger (mit Be- und Entladevorrichtung)	b	405	3 956	21 316	42 315	16 941	846	85 779	85 374	81 418
	c	420	859	1 246	872	189	.	3 596	3 176	2 317
Pick-up-Lader für die Erntebergung	b	.	1 104	7 786	13 706	5 236	402	28 289	28 234	27 130
	c	.	152	189	156	.	.	594	554	402
Pick-up-Pressen für Heu und Stroh	b	.	423	3 312	9 220	6 119	1 160	20 266	20 234	19 811
	c	142	357	707	549	189	29	1 973	1 831	1 474
Melkmaschinenanlagen	a	333	7 761	42 121	77 461	31 115	1 575	160 366	160 033	152 272
Techn. Anlagen für das tägl. Ausmisten	a	.	69	815	6 069	6 468	606	14 040	14 027	13 958
Körnertrocknungsanlagen	a	—	.	.	471	1 188	533	2 292	2 292	2 280
Trocknungsanlagen für Heu u. anderes	a	.	310	2 459	9 600	5 867	527	18 790	18 763	18 453
Beregnungsanlagen	a	1 187	588	597	741	473	269	3 855	2 668	2 080

19. Stand der Flurbereinigung 1971

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

(a = Zahl der Flurbereinigungsverfahren; b = Bereinigungsflächen in ha)

Bezeichnung		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Wirtschaftsfläche[1])	ha	1 635 933	1 066 086	955 158	734 128	754 658	835 662	1 006 020	6 987 645
Landwirtsch. genutzte Fläche[1])	ha	850 122	636 679	457 382	375 543	411 244	402 622	613 694	3 747 286
Bereinigungsbedürftige Fläche[2])	ha	474 447	575 845	474 603	416 381	476 523	507 660	472 588	3 398 047
Flurbereinigungen[3]) (Stand: 31. Dezember 1971)									
Insges. bereinigt (1887 bis 1971) .	a	951	438	464	356	476	735	895	4 315
	b	349 425	255 552	207 371	122 313	219 558	360 145	428 594	1 942 958
dav. rechtskräftig erledigt . . .	a	890	334	368	259	383	608	832	3 674
	b	306 771	159 456	138 581	75 743	160 411	276 054	387 884	1 504 900
in Fertigstellung[4])	a	61	104	96	97	93	127	63	641
	b	42 654	96 096	68 790	46 570	59 147	84 091	40 710	438 058
In Vollbetrieb[5])	a	100	132	189	124	160	216	107	1 028
	b	86 251	126 489	145 049	71 228	103 155	146 983	69 939	749 094
Zur Bereinigung angemeldet . .	a	112	179	116	59	189	113	94	862
	b	54 974	101 769	52 290	20 350	67 934	48 597	40 376	386 290
Flurbereinigungen in % der bereinigungsbedürftigen Fläche									
Insgesamt bereinigt 1887 bis 1967 .		*66,7*	*32,9*	*31,1*	*21,2*	*33,2*	*60,1*	*79,5*	*46,5*
1887 „ 1968 .		*68,4*	*35,3*	*33,8*	*22,2*	*35,5*	*63,9*	*82,3*	*48,9*
1887 „ 1969 .		*70,3*	*38,3*	*35,7*	*24,9*	*40,8*	*65,3*	*84,9*	*51,6*
1887 „ 1970 .		*72,4*	*40,0*	*39,9*	*26,7*	*44,1*	*67,9*	*88,4*	*54,4*
1887 „ 1971 .		*73,6*	*44,4*	*43,7*	*29,4*	*46,1*	*70,9*	*90,7*	*57,2*

[1]) Nach der Bodennutzungserhebung 1971. — [2]) Ermittlung durch die Flurbereinigungsbehörde, abgeschlossen 1956. Einschl. Privat-Waldflächen. — [3]) Nach der bayerischen Flurbereinigungsgesetzgebung seit 1887 und nach dem Bundes-Flurbereinigungsgesetz sowie Arrondierungen nach dem bayerischen Arrondierungsgesetz. — [4]) Anhängige Verfahren, neue Flurstücke bereits in Bewirtschaftung. — [5]) Anhängige Verfahren, neue Flurstücke noch nicht in Bewirtschaftung; z. Z. ruhende Verfahren sind hier enthalten.

20. Beteiligte Betriebe und ihr Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung seit 1967

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Bezeichnung		1967	1968	1969	1970	1971	1971 nach Größenklassen der Betriebsfläche: unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und mehr
Beteiligte Betriebe[1])	alt	10 723	11 973	12 430	10 463	10 933	4 683	1 889	1 922	1 570	780	89
	neu	10 413	11 405	11 605	10 113	10 509	4 311	1 834	1 903	1 578	794	89
dav. mit 1 bis 2 Besitzstücken	alt	3 823	4 388	4 646	3 531	3 774	3 228	323	113	66	38	6
	neu	5 240	5 870	5 925	4 869	5 233	3 838	777	373	159	76	10
mit 3 bis 5 Besitzstücken	alt	1 488	1 814	1 914	1 541	1 797	878	459	278	128	51	3
	neu	3 073	3 132	3 072	2 975	3 121	442	897	993	590	189	10
mit 6 bis 10 Besitzstücken	alt	1 651	1 769	1 841	1 627	1 943	449	560	514	280	128	12
	neu	1 566	1 941	1 841	1 726	1 700	31	157	498	663	328	23
mit 11 bis 20 Besitzstücken	alt	2 021	1 932	2 080	1 955	1 937	109	429	644	496	233	26
	neu	495	398	662	433	413	—	3	38	158	182	32
mit über 20 Besitzstücken	alt	1 740	2 070	1 949	1 809	1 482	19	118	373	600	330	42
	neu	39	64	105	110	42	—	—	1	8	19	14
Besitzstücke[2])	alt	109 492	128 504	113 521	110 027	103 267	13 010	15 545	26 169	29 481	16 588	2 474
	neu	38 838	41 328	42 984	38 092	38 679	6 584	5 657	8 730	10 014	6 532	1 162
Lagebedingte Besitzstücke[3]) . . .		18 817	20 447	22 245	18 876	20 735	3 484	2 591	4 419	5 564	3 935	742
Zusammenlegungsverhältnis[4]) . . .		4,5:1	5,2:1	4,4:1	4,7:1	4,6:1	3,1:1	4,2:1	5,0:1	5,4:1	4,9:1	4,1:1

[1]) Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft. — Unter „alt" ist jeder Betrieb nach seiner Größe vor Durchführung des Verfahrens und unter „neu" nach seiner Größe in der nach Durchführung des Verfahrens gültigen Größenklasse eingeordnet. — [2]) Hier sind zur Ermittlung des Zusammenlegungsverhältnisses alle Besitzstücke — alt und neu — in der Größenklasse des Betriebes nach Durchführung des Verfahrens ausgewiesen. — [3]) Besitzstücke, die wegen ihrer Lage oder aus anderen Gründen nicht ausgetauscht werden können. — [4]) Zusammenlegungsverhältnis unter Ausschaltung der lagebedingten Besitzstücke im alten und neuen Zustand.

21. Nutzflächenverbesserungen auf Moor- und Mineralböden bis 1971

— Mitteilung der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau —

Art der Flächen	bis 1945	1945 bis 1949	1950 bis 1952	1953 bis 1955	1956 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968	1969	1970	1971
	ha[1])											
Moorböden	103 300	1 251	1 255	1 329	928	1 026	1 158	793	340	567	471	232
Mineralböden . . .	1 055	1 741	2 498	5 081	6 142	6 042	5 280	6 009	2 127	2 579	2 456	1 956
Insgesamt	**104 355**	**2 992**	**3 753**	**6 410**	**7 070**	**7 068**	**6 438**	**6 802**	**2 467**	**3 146**	**2 927**	**2 188**

[1]) In den Angaben sind nur Flächen enthalten, die mit staatseigenen Geräten oder unter fachlicher Aufsicht der Bodenkulturstellen durchgeführt wurden. Bei den Maßnahmen zur Nutzflächenverbesserung handelt es sich um landwirtschaftliche Folgearbeiten nach wasserwirtschaftlichen Maßnahmen, Entsteinungen, Planierungen und dergleichen.

22. Ländliche Siedlung

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Verteilung des Siedlungslandes seit 1945

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebiet / Zeitraum	Siedlungen insgesamt	davon Anlieger-siedlungen	davon Neusiedlungen	Von den Neusiedlungen entfielen auf: bäuerliche Siedlungen (Vollerwerbsstellen) unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr	insgesamt	Erwerbsgarten-siedlungen	Nebenerwerbs-siedlungen	Land- u. Forstarbeiter-siedlungen
Siedlerstellen[1])										
Bayern 1945 bis 1965	32 367	10 402	21 965	121	655	502	1 278	383	18 404	1 900
1945 „ 1966	33 351	10 653	22 698	122	660	519	1 301	395	18 960	2 042
1945 „ 1967	33 976	10 840	23 136	122	665	567	1 354	404	19 268	2 110
1945 „ 1968	34 518	11 122	23 396	122	669	595	1 386	408	19 426	2 176
1945 „ 1969	35 102	11 515	23 587	122	672	618	1 412	411	19 554	2 210
1945 „ 1970	35 669	11 903	23 766	122	678	647	1 447	412	19 651	2 256
Bundesgebiet 1945 „ 1970	226 151	62 906	163 245	1 077	5 370	8 262	14 709	2 718	111 228	34 590
Siedlungsland in ha										
Bayern 1945 bis 1965	35 295	11 831	23 464	394	7 318	10 919	18 631	506	3 876	451
1945 „ 1966	36 149	12 112	24 037	399	7 368	11 355	19 122	517	3 932	466
1945 „ 1967	37 724	12 361	25 363	399	7 426	12 568	20 393	530	3 965	475
1945 „ 1968	39 043	12 925	26 118	399	7 464	13 259	21 122	533	3 979	484
1945 „ 1969	40 571	13 798	26 773	399	7 499	13 853	21 751	541	3 989	492
1945 „ 1970	42 156	14 544	27 612	399	7 557	14 620	22 576	542	3 997	497
Bundesgebiet 1945 „ 1970	418 968	121 494	297 474	3 194	56 255	176 311	235 760	4 168	34 358	23 188

[1]) Bestand an Siedlerstellen jeweils am 31. Dezember ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verlorengingen.

Neusiedler seit 1945 nach Herkunft und nach Art der Siedlerstellen

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Art der Siedlerstellen / Gebiet	Auf Siedlerstellen[1]) wohnende Familien	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945: außerhalb der Reichsgrenzen vom 31. 12. 1937	in den Ostgebieten des Deutschen Reiches[2])	in der Deutschen Demokratischen Republik	im Bundesgebiet
Bäuerliche Siedlungen (Vollerwerbsstellen)					
unter 5 ha	122	41	15	—	66
5 bis „ 15 ha	678	428	51	5	194
15 ha und mehr	647	302	62	13	270
Zusammen	1 447	771	128	18	530
Erwerbsgartensiedlungen	412	127	43	2	240
Nebenerwerbssiedlungen	19 651	8 523	3 292	531	7 305
Land- uud Forstarbeitersiedlungen	2 256	552	234	3	1 467
Bayern 1945 bis 1970	**23 766**	**9 973**	**3 697**	**554**	**9 542**
1945 „ 1969	23 587	9 917	3 681	550	9 439
1945 „ 1968	23 396	9 846	3 662	550	9 338
1945 „ 1967	23 136	9 733	3 636	538	9 229
1945 „ 1966	22 698	9 525	3 581	514	9 078
Bundesgebiet 1945 „ 1970	163 245	35 982	71 095	7 281	48 887

[1]) Nur bäuerliche Siedlungen (Vollerwerbsstellen), Erwerbsgarten-, Land- und Forstarbeiter- und Nebenerwerbssiedlungen. — [2]) Grenzen vom 31. 12. 1937.

Eingliederung von Vertriebenen und Flüchtlingen in landwirtschaftlichen Betrieben seit 1949

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Bezeichnung	1949 bis 1968	1949 bis 1969	1949 bis 1970
Durch Ankauf, Pachtung und Einheirat übernommene Betriebe mit einer Betriebsfläche von			
unter 0,5 ha	9 165	9 261	9 351
0,5 bis „ 2 „	2 287	2 297	2 298
2 „ „ 5 „	2 307	2 309	2 309
5 „ „ 10 „	3 589	3 580	3 584
10 „ „ 20 „	4 142	4 158	4 164
20 „ „ 30 „	1 245	1 266	1 286
30 ha und mehr	706	728	750
Insgesamt: Betriebe	**23 441**	**23 599**	**23 742**
Betriebsfläche ha	**163 092**	**164 998**	**166 612**
dav. auslaufende Höfe	3 686	3 687	3 688
stillgelegte Höfe	476	476	476
sonstige Grundstücke	19 279	19 436	19 578

Bezeichnung		1949 bis 1968	1949 bis 1969	1949 bis 1970
Von den Betrieben insgesamt haben Vertriebene und Flüchtlinge übernommen:				
Als Neusiedlerstellen				
Betriebe		9 304	9 388	9 465
Fläche ha		16 154	16 301	16 399
Aus dem Eigentum von Einheimischen				
durch Ankauf:	Betriebe	7 050	7 106	7 149
	Fläche ha	50 071	50 647	51 359
durch Pacht:	Betriebe	3 025	3 004	3 006
	Fläche ha	48 361	48 756	49 195
durch Einheirat:	Betriebe	4 062	4 101	4 122
	Fläche ha	48 506	49 294	49 659

B. Bodenbewirtschaftung und Ernte

1. Entwicklung wichtiger Kulturarten und Fruchtarten 1949/54 und seit 1955

Jahr	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen und Baumschulen	Wiesen (einschl. Streuwiesen)	Viehweiden, Hutungen und Almen	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Alle anderen land- u. forstw. nicht genutzten Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Jahr
	Flächen in 1 000 ha										
1949/54[2]	2 228,6	58,2	15,3	1 424,1	236,3	3,4	3 966,0	2 267,1	751,4	6 984,5	1949/54[2]
1955	2 258,7	61,9	15,7	1 437,6	243,5	3,3	4 021,1	2 275,0	691,0	6 987,1	1955
1956	2 262,5	63,3	13,1	1 432,7	241,9	3,3	4 017,2	2 284,8	684,3	6 986,3	1956
1957	2 228,6	63,7	13,1	1 446,1	244,8	3,3	4 000,0	2 282,4	705,8	6 988,2	1957
1958	2 221,6	63,9	13,2	1 444,7	244,9	3,2	3 991,8	2 281,8	710,7	6 984,3	1958
1959	2 214,1	64,0	13,2	1 444,9	244,9	3,1	3 984,5	2 285,7	714,1	6 984,2	1959
1960	2 180,5	66,4	12,5	1 455,2	248,7	3,2	3 966,7	2 281,8	733,6	6 982,0	1960
1961	2 165,2	66,7	15,1	1 462,4	248,8	3,2	3 961,8	2 281,9	738,4	6 982,1	1961
1962	2 159,6	67,0	13,5	1 463,9	251,2	3,1	3 958,5	2 287,7	740,3	6 986,6	1962
1963	2 154,1	67,2	13,7	1 464,4	251,0	3,2	3 953,8	2 292,5	739,1	6 985,4	1963
1964	2 148,8	68,2	13,7	1 466,5	249,8	3,2	3 950,4	2 294,0	745,1	6 989,4	1964
1965	2 125,5	72,1	14,9	1 455,0[4]	219,4[4]	3,1	3 907,2	2 306,7	769,4	6 983,3	1965
1966	2 112,2	73,9	14,7	1 456,3[4]	217,9[4]	3,1	3 896,8	2 306,9	778,6	6 982,3	1966
1967	2 106,2	74,9	14,7	1 452,3[4]	217,3[4]	3,1	3 891,1	2 306,9	783,7	6 981,7	1967
1968	2 111,7	76,1	14,7	1 383,0[4]	207,1[4]	3,2	3 818,4	2 305,7	857,7	6 981,8	1968
1969	2 106,4	76,6	14,9	1 382,1[4]	204,7[4]	3,2	3 811,5	2 303,0	864,1	6 978,6	1969
1970	2 104,0	63,3	13,4	1 413,7[6]	154,8	3,4	3 752,9[7]	2 307,8	922,1	6 982,8	1970
1971	2 109,5	63,5	13,4	1 402,9[6]	154,1	3,6	3 747,3[7]	2 309,7	930,6	6 987,6	1971

Jahr	Getreidearten: Winterweizen und Spelz	Winterroggen	Sommergerste	Hafer	Sommermenggetreide	Hackfrüchte: Kartoffeln	Zuckerrüben[1]	Runkel- u. Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl[1]	Hopfen	Futterpflanzen: insgesamt	dar. Grünmais	Jahr
	Flächen in 1 000 ha											
1949/54[2]	320,1	338,7	276,4	272,4	14,8	310,1	20,1	147,9	6,4	395,9	17,9[3]	1949/54[2]
1955	361,5	354,9	321,5	241,2	18,3	313,1	30,8	126,9	6,8	372,2	24,0	1955
1956	337,9	339,3	348,1	249,2	25,7	318,1	33,0	125,0	6,8	351,4	27,3	1956
1957	346,3	333,3	343,5	238,5	27,4	314,8	34,5	120,1	7,0	338,0	22,8	1957
1958	390,4	334,0	334,1	219,2	32,1	300,3	45,2	117,7	7,7	331,6	22,8	1958
1959	388,0	312,6	347,2	212,2	35,8	304,2	46,2	114,7	7,7	330,5	18,8	1959
1960	414,4	240,4	363,3	184,6	44,9	307,9	47,2	124,9	7,5	332,6	24,9	1960
1961	410,0	234,1	368,5	172,8	47,7	296,4	46,3	124,9	7,3	327,5	24,5	1961
1962	380,8	206,6	389,0	174,4	56,5	295,8	51,2	124,4	7,6	328,6	29,7	1962
1963	411,6	202,7	371,9	172,2	59,0	292,4	54,7	116,1	8,2	321,3	33,6	1963
1964	425,3	195,7	369,1	171,2	62,0	281,4	64,2	105,4	8,7	316,6	35,7	1964
1965	433,2	186,0	369,0	164,1	66,8	262,0	56,9	97,8	9,5	337,3	61,4	1965
1966	416,6	164,2	367,8	164,4	74,5	251,0	53,3	90,3	10,1	359,1	69,4	1966
1967	428,0	143,9	359,0	173,8	82,3	251,7	52,5	89,0	10,6	349,3	74,7	1967
1968	453,4	140,3	351,8	174,6	89,6	237,9	55,1	98,2	10,8	342,2	77,8	1968
1969	438,6	112,3	371,9	169,4	98,5	220,7	54,7	95,1[5]	10,8	354,7	92,5	1969
1970	452,6	103,3	367,9	168,8	107,9	217,1	56,8	91,5[5]	11,8	357,8	114,1	1970
1971	453,4	102,0	375,9	159,1	100,9	207,0	61,5	86,2[5]	14,4	361,7	132,6	1971

[1]) Ohne Flächen zur Samengewinnung. — [2]) Durchschnitt von 6 Jahren. — [3]) Durchschnitt der Jahre 1950 bis 1954. — [4]) Ohne Flächen, die seit einem Jahr oder länger nicht mehr abgemäht oder abgeweidet wurden. — [5]) Ohne Futterkohl und Futterrüben. — [6]) Einschl. Mähweiden. — [7]) Ab 1970 landwirtschaftlich genutzte Fläche.

2. Bodennutzung und Ernte 1971

Lfd. Nr.	Gebiet	Winterweizen u. Spelz: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Sommerweizen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Weizen und Spelz zus.: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Winterroggen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Oberbayern	87 746	*46,0*	403 636	8 031	*40,5*	32 505	95 777	*45,5*	436 141	7 743	*32,5*	25 131
2	Niederbayern	105 678	*46,6*	492 487	10 146	*40,3*	40 839	115 824	*46,0*	533 326	10 445	*33,0*	34 465
3	Oberpfalz	52 528	*44,8*	235 306	9 902	*38,4*	37 974	62 430	*43,8*	273 280	28 306	*32,6*	92 175
4	Oberfranken	34 406	*44,6*	153 298	6 909	*36,6*	25 260	41 315	*43,2*	178 558	19 344	*32,7*	63 201
5	Mittelfranken	55 530	*48,2*	267 478	5 707	*39,6*	22 588	61 237	*47,4*	290 066	19 401	*33,8*	65 486
6	Unterfranken	60 429	*50,1*	302 718	7 661	*41,1*	31 521	68 090	*49,1*	334 239	13 511	*37,6*	50 867
7	Schwaben	57 110	*47,6*	271 650	5 451	*41,4*	22 550	62 561	*47,0*	294 200	3 248	*35,4*	11 490
8	**Bayern 1971**	**453 427**	***46,9***	**2 126 573**	**53 807**	***39,6***	**213 237**	**507 234**	***46,1***	**2 339 810**	**101 998**	***33,6***	**342 815**
9	1970	452 584	*36,5*	1 653 289	48 934	*33,1*	161 727	501 518	*36,2*	1 815 016	103 336	*24,2*	249 970
10	1969	438 623	*40,8*	1 788 266	58 922	*36,1*	212 532	497 545	*40,2*	2 000 798	112 320	*29,0*	325 391
11	1968	453 354	*41,9*	1 898 193	45 808	*35,8*	164 176	499 162	*41,3*	2 062 369	140 281	*30,1*	422 106
12	1967	428 025	*39,9*	1 707 392	57 929	*34,9*	202 288	485 954	*39,3*	1 909 680	143 936	*26,8*	385 605
13	Bundesgebiet 1971	1 349 524	*46,8*	6 309 539	194 919	*42,7*	832 335	1 544 443	*46,2*	7 141 874	830 129	*35,3*	2 927 768

Lfd. Nr.	Gebiet	Sommergerste: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Gerste zusammen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Hafer: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Sommermenggetreide: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Oberbayern	65 023	*37,7*	245 218	68 940	*37,7*	259 609	36 969	*36,0*	133 173	11 218	*37,0*	41 544
2	Niederbayern	41 733	*36,5*	152 453	48 651	*36,8*	178 889	35 101	*35,6*	124 947	17 328	*38,0*	65 836
3	Oberpfalz	60 346	*37,2*	224 338	64 589	*37,1*	239 655	20 232	*32,6*	65 982	18 968	*35,9*	68 018
4	Oberfranken	60 359	*36,4*	219 846	64 633	*36,5*	235 962	13 721	*31,5*	43 285	14 284	*34,7*	49 545
5	Mittelfranken	47 299	*37,6*	177 868	52 567	*37,7*	197 957	17 233	*33,8*	58 221	14 512	*36,0*	52 194
6	Unterfranken	69 650	*38,2*	266 409	78 766	*38,6*	304 394	16 588	*36,6*	60 639	13 960	*37,6*	52 444
7	Schwaben	31 495	*38,1*	120 129	34 542	*38,2*	132 108	19 263	*37,4*	72 059	10 665	*39,1*	41 658
8	**Bayern 1971**	**375 905**	***37,4***	**1 406 261**	**412 688**	***37,5***	**1 548 574**	**159 107**	***35,1***	**558 306**	**100 935**	***36,8***	**371 239**
9	1970	367 942	*29,1*	1 071 079	394 433	*29,2*	1 153 572	168 755	*27,8*	469 983	107 910	*29,5*	318 227
10	1969	371 933	*37,4*	1 392 145	401 690	*37,4*	1 501 323	169 434	*33,4*	565 740	98 502	*35,5*	349 387
11	1968	351 802	*35,7*	1 254 526	383 951	*35,7*	1 371 548	174 597	*32,4*	566 043	89 608	*34,5*	308 789
12	1967	358 963	*34,7*	1 246 320	386 111	*34,8*	1 342 641	173 790	*31,7*	550 045	82 295	*34,0*	279 392
13	Bundesgebiet 1971	981 410	*36,4*	3 573 602	1 505 007	*38,4*	5 773 591	835 683	*36,3*	3 037 130	342 379	*35,4*	1 210 313

Lfd. Nr.	Gebiet	Sommerroggen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Roggen zusammen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Wintermenggetreide: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Brotgetreide zusammen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Wintergerste: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Oberbayern	1 162	*30,2*	3 506	8 905	*32,2*	28 637	756	*37,6*	2 844	105 438	*44,4*	467 622	3 917	*36,7*	14391
2	Niederbayern	1 481	*28,1*	4 159	11 926	*32,4*	38 624	964	*38,4*	3 702	128 714	*44,7*	575 652	6 918	*38,2*	26436
3	Oberpfalz	1 069	*29,0*	3 096	29 375	*32,4*	95 271	1 053	*37,3*	3 927	92 858	*40,1*	372 478	4 243	*36,1*	15317
4	Oberfranken	859	*28,9*	2 478	20 203	*32,5*	65 679	1 203	*37,1*	4 459	62 721	*39,7*	248 696	4 274	*37,7*	16116
5	Mittelfranken	544	*29,7*	1 617	19 945	*33,6*	67 103	1 365	*38,6*	5 273	82 547	*43,9*	362 442	5 268	*38,1*	20089
6	Unterfranken	552	*32,6*	1 799	14 063	*37,5*	52 666	3 724	*40,2*	14 965	85 877	*46,8*	401 870	9 116	*41,7*	37985
7	Schwaben	617	*33,4*	2 059	3 865	*35,1*	13 549	629	*40,5*	2 549	67 055	*46,3*	310 298	3 047	*39,3*	11979
8	**6 284**	***29,8***	**18 714**	**108 282**	***33,4***	**361 529**	**9 694**	***38,9***	**37 719**	**625 210**	***43,8***	**2 739 058**	**36 783**	***38,7***	**142313**
9	6 771	*21,5*	14 571	110 107	*24,0*	264 541	8 994	*29,1*	26 191	620 619	*33,9*	2 105 748	26 491	*31,1*	82493
10	8 117	*25,6*	20 788	120 437	*28,7*	346 179	9 235	*33,1*	30 577	627 217	*37,9*	2 377 554	29 757	*36,7*	109178
11	5 647	*26,4*	14 908	145 928	*29,9*	437 014	11 158	*33,8*	37 714	656 248	*38,7*	2 537 097	32 149	*36,4*	117022
12	7 323	*23,4*	17 099	151 259	*26,6*	402 704	11 337	*31,5*	35 678	648 550	*36,2*	2 348 062	27 148	*35,5*	96321
13	34 371	*30,3*	104 144	864 500	*35,1*	3 031 912	41 372	*37,8*	156 304	2 450 315	*42,2*	10 330 090	523 597	*42,0*	2199 989

Lfd. Nr.	Gebiet	Futter- und Industriegetreide zusammen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Getreide zusammen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Körnermais: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Getreide insgesamt: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge	Speiseerbsen und -bohnen: Fläche	Ertrag j. ha	Erntemenge
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Oberbayern	117 127	*37,1*	434 326	222 565	*40,5*	901 948	11 223	*50,6*	56 756	233 788	*41,0*	958 704	36	*23,3*	84
2	Niederbayern	101 080	*36,6*	369 672	229 794	*41,1*	945 324	23 881	*52,0*	124 070	253 675	*42,2*	1 069 394	41	*28,3*	116
3	Oberpfalz	103 789	*36,0*	373 655	196 647	*37,9*	746 133	2 382	*43,0*	10 235	199 029	*38,0*	756 368	21	*27,6*	58
4	Oberfranken	92 638	*35,5*	328 792	155 359	*37,2*	577 488	383	*39,9*	1 528	155 742	*37,2*	579 016	49	*27,8*	136
5	Mittelfranken	84 312	*36,6*	308 372	166 859	*40,2*	670 814	1 062	*40,3*	4 280	167 921	*40,2*	675 094	46	*23,5*	108
6	Unterfranken	109 314	*38,2*	417 477	195 191	*42,0*	819 347	2 928	*42,9*	12 551	198 119	*42,0*	831 898	133	*27,8*	370
7	Schwaben	64 470	*38,1*	245 825	131 525	*42,3*	556 123	5 155	*50,7*	26 120	136 680	*42,6*	582 243	23	*24,3*	56
8	**672 730**	***36,8***	**2 478 119**	**1 297 940**	***40,2***	**5 217 177**	**47 014**	***50,1***	**235 540**	**1 344 954**	***40,5***	**5 452 717**	**349**	***26,6***	**928**
9	671 098	*28,9*	1 941 782	1 291 717	*31,3*	4 047 530	40 195	*50,6*	203 387	1 331 912	*31,9*	4 250 917	247	*23,6*	583
10	669 626	*36,1*	2 416 450	1 296 843	*37,0*	4 794 004	30 458	*49,2*	149 853	1 327 301	*37,2*	4 943 857	297	*23,2*	688
11	648 156	*34,7*	2 246 380	1 304 404	*36,7*	4 783 477	21 287	*46,5*	98 985	1 325 691	*36,8*	4 882 462	305	*21,8*	666
12	642 196	*33,8*	2 172 078	1 290 746	*35,0*	4 520 140	15 555	*43,9*	68 287	1 306 301	*35,1*	4 588 427	426	*22,8*	973
13	2 683 069	*37,3*	10 021 034	5 133 384	*39,6*	20 351 124	116 281	*51,1*	594 224	5 249 665	*39,9*	20 945 348	3 422	*29,3*	10 023

noch: 2. Bodennutzung

Lfd. Nr.	Gebiet	Ackerbohnen			Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Hülsenfrüchte insgesamt	Frühkartoffeln		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge			Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dz	t	ha		ha	dz	t
1	Oberbayern	1 243	*34,0*	4 228	161	1 440	1 211	*192,5*	23 313
2	Niederbayern	793	*35,0*	2 772	125	959	1 036	*199,6*	20 680
3	Oberpfalz	340	*31,6*	1 075	98	459	910	*170,5*	15 516
4	Oberfranken	482	*28,1*	1 354	119	650	769	*167,7*	12 897
5	Mittelfranken	403	*25,4*	1 023	95	544	796	*152,2*	12 116
6	Unterfranken	363	*28,9*	1 050	257	753	886	*180,0*	15 952
7	Schwaben	868	*33,6*	2 917	67	958	1 215	*203,6*	24 735
8	**Bayern 1971**	**4 492**	***32,1***	**14 419**	**922**	**5 763**	**6 823**	***183,5***	**125 209**
9	1970	5 129	*31,4*	16 105	1 641	7 017	8 305	*178,8*	148 510
10	1969	6 976	*32,0*	22 302	1 498	8 771	7 762	*182,4*	141 594
11	1968	8 193	*30,5*	24 989	1 864	10 362	7 962	*193,9*	154 367
12	1967	10 054	*30,8*	30 966	2 159	12 639	10 047	*173,7*	174 526
13	Bundesgebiet 1971	19 777	*30,3*	59 934	6 688	29 887	34 081	*227,3*	774 666

Lfd. Nr.	Gebiet	Kohlrüben			Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Gartengewächse					
							Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Alle anderen Gartengewächse einschl. Gartenbausämereien	Zusammen
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge			Fläche	dar. unter Glas	Fläche	dar. unter Glas		
		ha	dz	t	ha		ha					
1	Oberbayern	71	*502,7*	3 569	136	43 604	1 654	51	276	55	12	1 942
2	Niederbayern	230	*496,1*	11 410	202	61 677	1 712	15	78	14	9	1 799
3	Oberpfalz	157	*464,3*	7 290	57	53 396	395	8	56	9	7	458
4	Oberfranken	840	*471,9*	39 636	152	44 786	1 068	11	114	23	5	1 187
5	Mittelfranken	177	*462,9*	8 193	105	52 849	1 369	74	149	33	3	1 521
6	Unterfranken	229	*472,4*	10 819	153	58 379	2 070	29	201	42	17	2 288
7	Schwaben	91	*534,7*	4 866	146	40 961	1 151	31	170	34	6	1 327
8	**Bayern 1971**	**1 795**	***477,9***	**85 783**	**951**	**355 652**	**9 419**	**219**	**1 044**	**210**	**59**	**10 522**
9	1970	3 053	*467,0*	142 575	1 108	366 518	6 945	.	877	.	284	8 106
10	1969	3 404	*531,8*	181 025	914	371 468	6 828	.	922	.	311	8 061
11	1968	3 498	*666,1*	232 984	1 098	391 532	6 887	.	1 051	.	851	8 789
12	1967	2 670	*602,2*	160 787	839	393 554	9 442	.	964	.	1 609	12 015
13	Bundesgebiet 1971	28 039	*677,3*	1 899 036	5 697	1 207 706	72 267	1 052	8 936	2 027	593	81 796

Lfd. Nr.	Gebiet	Tabak	Gräser und Rüben zur Samengewinnung	Heil- und Gewürzpflanzen	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee und Kleegras			Luzerne		
							Klee, Kleegras auch im Gemisch mit Luzerne	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha					ha	dz[2])	t[3])	ha	dz[3])	t[3])
1	Oberbayern	—	104	150	14	10 032	28 060	*78,8*	220 981	1 070	*74,6*	7 978
2	Niederbayern	—	186	3	24	7 493	28 164	*75,7*	213 203	865	*75,2*	6 502
3	Oberpfalz	3	180	2	14	1 840	24 150	*72,4*	174 953	3 283	*74,3*	24 382
4	Oberfranken	7	189	3	37	1 136	20 384	*73,9*	150 574	4 294	*76,2*	32 705
5	Mittelfranken	224	124	1	18	2 718	17 671	*65,8*	116 330	9 980	*68,7*	68 532
6	Unterfranken	1	1 286	47	78	3 596	10 677	*74,7*	79 739	24 294	*79,9*	194 021
7	Schwaben	—	89	—	6	1 111	14 687	*80,6*	118 354	2 530	*81,7*	20 661
8	**Bayern 1971**	**235**	**2 158**	**206**	**191**	**27 926**	**143 793**	***74,7***	**1 074 134**	**46 316**	***76,6***	**354 781**
9	1970	154	1 976	157	668	22 980	151 144	*77,8*	1 175 900	44 052	*80,0*	352 416
10	1969	119	1 926	240	513	20 267	159 857	*76,2*	1 217 471	48 607	*78,9*	383 266
11	1968	173	2 344	228	167	20 486	157 846[5])	*76,5*	1 207 522	55 179	*79,1*	436 469
12	1967	158	2 989	317	177	19 939	166 535[5])	*74,5*	1 240 686	58 323	*77,4*	451 420
13	Bundesgebiet 1971	3 776	13 999	5 766		129 822	272 778	*73,9*	2 014 890	90 344	*77,3*	698 216

[1]) Zur Grünfutter, Gärfutter- oder Heugewinnung. — [2]) Einschl. Schwarzbrache (ohne Kleebrache). — [3]) Als Heu gerechnet. —

und Ernte 1971

Spätkartoffeln					Kartoffeln zusammen			Zuckerrüben			Runkelrüben			Lfd. Nr.
mittelfrühe	mittelspäte und späte	zusammen	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha			dz	t	ha									
4 805	25 109	29 914	*278,5*	833 023	31 125	*275,1*	856 336	5 570	*490,4*	273 180	6 702	*740,1*	496 033	1
4 088	24 202	28 290	*278,0*	786 471	29 326	*275,2*	807 151	17 732	*508,6*	901 787	14 187	*779,8*	1 106 332	2
7 717	29 001	36 718	*227,2*	834 198	37 628	*225,8*	849 714	4 928	*438,5*	216 093	10 626	*583,1*	619 597	3
5 139	23 348	28 487	*227,7*	648 534	29 256	*226,1*	661 431	1 816	*415,1*	75 390	12 722	*579,5*	737 222	4
6 993	25 129	32 122	*190,5*	611 795	32 918	*189,5*	623 911	5 666	*388,2*	219 948	13 983	*538,3*	752 737	5
6 008	15 049	21 057	*237,2*	499 399	21 943	*234,9*	515 351	18 518	*437,8*	810 803	17 536	*695,4*	1 219 378	6
4 184	19 364	23 548	*305,8*	720 133	24 763	*300,8*	744 868	7 271	*507,1*	368 746	8 690	*860,4*	747 695	7
38 934	**161 202**	**200 136**	***246,5***	**4 933 553**	**206 959**	***244,4***	**5 058 762**	**61 501**	***466,0***	**2 865 947**	**84 446**	***672,5***	**5 678 994**	8
42 061	166 686	208 747	*260,6*	5 440 991	217 052	*257,5*	5 589 501	56 829	*458,3*	2 604 473	88 476	*761,7*	6 739 217	9
39 073	173 902	212 975	*278,3*	5 926 881	220 737	*274,9*	6 068 475	54 744	*458,4*	2 509 684	91 669	*748,9*	6 865 458	10
33 834	196 099	229 933	*287,3*	6 605 745	237 895	*284,2*	6 760 112	55 056	*508,8*	2 801 139	93 985	*934,8*	8 785 248	11
45 715	195 983	241 698	*293,0*	7 082 235	251 745	*288,3*	7 256 761	52 523	*481,4*	2 528 457	85 777	*871,8*	7 478 039	12
.	.	519 903	*277,0*	14 401 403	553 984	*273,9*	15 176 069	314 886	*457,6*	14 409 485	305 100	*871,8*	26 599 442	13

Winterraps			Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen			Raps und Rübsen zusammen			Hopfen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Althopfen	Junghopfen	zusammen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha			
2 435	*23,7*	5 778	780	*21,3*	1 660	3 215	*23,1*	7 438	5 356	1 193	6 549	1
898	*25,1*	2 251	231	*20,7*	478	1 129	*24,2*	2 729	5 176	975	6 151	2
1 053	*24,7*	2 596	372	*22,1*	822	1 425	*24,0*	3 418	163	53	216	3
649	*22,5*	1 460	230	*17,4*	401	879	*21,2*	1 861	19	2	21	4
754	*23,1*	1 743	195	*18,2*	355	949	*22,1*	2 098	1 325	77	1 402	5
1 692	*23,5*	3 980	492	*19,2*	947	2 184	*22,6*	4 927	—	—	—	6
702	*26,1*	1 831	302	*22,2*	671	1 004	*24,9*	2 502	11	1	12	7
8 183	***24,0***	**19 639**	**2 602**	***20,5***	**5 334**	**10 785**	***23,2***	**24 973**	**12 050**	**2 301**	**14 351**	8
6 005	*23,2*	13 932	2 201	*19,0*	4 182	8 206	*22,1*	18 114	10 559	1 260	11 819	9
4 761	*22,6*	10 750	1 904	*19,6*	3 736	6 665	*21,7*	14 486	10 322	482	10 804	10
5 182	*22,9*	11 867	1 575	*19,1*	3 013	6 757	*22,0*	14 880	10 423	394	10 817	11
3 999	*22,8*	9 118	1 698	*19,3*	3 278	5 697	*21,8*	12 396	9 846	755	10 601	12
82 505	*24,8*	204 942	12 161	*19,2*	23 341	94 666	*24,1*	228 283	13 039	2 352	15 391	13

Gras (Anbau auf dem Ackerland)				Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung			Alle anderen Futterpflanzen[1])	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte[2])	Ackerland insgesamt	Lfd. Nr.
Ackerwiesen	Ertrag je ha	Erntemenge	Ackerweide	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge					
ha	dz[4])	t[3])	ha	ha	dz[4])	t[4])	ha				
2 798	*71,3*	19 950	659	39 948	*414,0*	1 653 795	570	73 105	203	364 114	1
6 836	*68,8*	47 040	777	26 702	*400,2*	1 068 553	377	63 721	141	389 465	2
5 420	*63,7*	34 544	300	12 044	*339,2*	408 544	546	45 743	232	301 157	3
4 672	*68,3*	31 917	318	8 033	*313,9*	252 190	878	38 579	427	242 507	4
2 888	*58,5*	16 882	342	15 594	*304,3*	474 567	897	47 372	373	273 298	5
4 504	*64,7*	29 154	580	13 015	*364,5*	474 366	1 389	54 459	1 549	319 143	6
3 237	*75,7*	24 499	376	17 293	*459,2*	794 096	605	38 728	78	219 843	7
30 355	***67,2***	**203 986**	**3 352**	**132 629**	***386,5***	**5 126 111**	**5 262**	**361 707**	**3 003**	**2 109 527**	8
39 420	*71,4*	281 459	5 012	114 091	*435,2*	4 965 240	4 070	357 789	9 691	2 104 013	9
44 059	*70,2*	309 426	6 355	92 496	*391,7*	3 622 606	3 327	354 701	15 807	2 106 376	10
40 431	*70,2*	283 826	4 912	77 780	*404,0*	3 142 312	6 092[6])	342 240	12 636	2 111 736	11
35 448	*68,7*	243 528	4 832	74 681	*385,3*	2 877 459	9 444[6])	349 263	12 529	2 106 240	12
141 742	*65,5*	928 566	70 962	238 187	*398,2*	9 483 856	21 287	835 300	13 807	7 547 983	13

[4]) Grünmasse. — [5]) Ohne gemischten Anbau von Klee und Luzerne. — [6]) Einschl. gemischter Anbau von Klee und Luzerne.

noch: 2. Bodennutzung und Ernte

Gebiet	Haus-, Nutz- und Kleingärten	Obstanlagen	Baumschulen	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen zusammen	Genutztes Dauergrünland				
					Wiesen und Mähweiden				
					Wiesen	Mähweiden	zusammen	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha							dz	t
Oberbayern	18 326	2 416	464	21 206	336 724	47 031	383 755	*69,1*	2 653 492
Niederbayern	8 323	1 901	164	10 388	216 322	7 803	224 125	*65,5*	1 467 809
Oberpfalz	7 097	976	84	8 157	134 784	1 976	136 760	*59,8*	817 297
Oberfranken	6 829	1 189	103	8 121	116 760	1 985	118 745	*60,8*	722 540
Mittelfranken	6 537	968	101	7 606	118 228	1 598	119 826	*59,9*	717 281
Unterfranken	6 555	2 589	195	9 339	62 019	1 125	63 144	*65,0*	410 416
Schwaben	9 836	1 997	250	12 083	282 092	33 149	315 241	*72,3*	2 279 394
Bayern 1971	**63 503**	**12 036**	**1 361**	**76 900**	**1 266 929**	**94 667**	**1 361 596**	***66,6***	**9 068 229**
1970	63 256	12 077	1 307	76 640	1 279 257	92 529	1 371 786	*69,4*	9 520 195
1969	65 022	13 647	1 267	79 936	1 335 199[1]	.	.	*68,9*	9 200 856
1968	64 855	13 514	1 180	79 549	1 335 782[1]	.	.	*68,0*	9 083 318
1967	64 483	13 603	1 146	79 232	1 402 656[1]	.	.	*67,7*	9 495 981
Bundesgebiet 1971	338 803	89 833	14 169	442 805	3 076 778	920 207	3 996 985	*65,6*	26 229 372

Gebiet	noch: Genutztes Dauergrünland					Rebland			Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Weiden (ohne Hutungen)	Almen	Hutungen	Streuwiesen	Dauergrünland insgesamt	im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	insgesamt		
	ha									
Oberbayern	35 064	17 689	5 937	22 306	464 751	—	—	—	51	850 122
Niederbayern	8 546	45	1 459	2 497	236 672	0	—	0	154	636 679
Oberpfalz	3 922	—	4 942	2 430	148 054	3	—	3	11	457 382
Oberfranken	2 339	—	2 197	1 609	124 890	0	—	0	25	375 543
Mittelfranken	1 896	—	7 538	738	129 998	277	60	337	5	411 244
Unterfranken	2 268	—	4 488	968	70 868	2 432	784	3 216	56	402 622
Schwaben	29 244	21 171	5 350	10 728	381 734	13	0	13	21	613 694
Bayern 1971	**83 279**	**38 905**	**31 911**	**41 276**	**1 556 967**	**2 725**	**844**	**3 569**	**323**	**3 747 286**
1970	83 840	39 258	31 728	41 939	1 568 551	2 629	786	3 415	242	3 752 861
1969	134 950[1])	40 649	29 128	46 852	1 610 324[2])	2 353	850	3 203	105[3])	3 811 531[4])
1968	136 454[1])	40 962	29 709	47 243	1 612 624[2])	2 322	838	3 160	117[3])	3 818 439[4])
1967	143 754[1])	42 482	31 096	49 607	1 691 919[3])	2 257	876	3 133	119[3])	3 891 098[4])
Bundesgebiet 1971	1 246 937		173 339		5 417 261	.	.	92 064	3 611	13 503 724

Gebiet	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Gewässer	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude- und Hofflächen	Wegeland, Eisenbahnen	Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe	Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	Gesamtwirtschaftsfläche
	ha									
Oberbayern	7 058	493 533	52 878	19 859	87 459	59 543	47 325	9 409	8 747	1 635 933
Niederbayern	3 232	333 294	14 409	995	15 315	27 421	30 533	1 652	2 556	1 066 086
Oberpfalz	4 795	376 023	12 284	1 329	27 581	22 175	28 723	1 676	23 190	955 158
Oberfranken	5 556	276 396	7 053	454	18 607	21 436	25 233	1 880	1 970	734 128
Mittelfranken	3 939	258 078	6 574	271	15 133	23 149	30 978	2 446	2 846	754 658
Unterfranken	15 516	319 649	9 601	339	22 990	21 965	35 108	2 147	5 725	835 662
Schwaben	5 310	252 745	15 990	5 257	36 496	32 384	36 224	2 929	4 991	1 006 020
Bayern 1971	**45 406**	**2 309 718**	**118 789**	**28 504**	**223 581**	**208 073**	**234 124**	**22 139**	**50 025**	**6 987 645**
1970	43 240	2 307 778	119 302	28 615	224 433	205 417	229 564	21 781	49 781	6 982 772
1969	.	2 303 026	116 883	30 778	227 933	207 280	222 117	10 852[5])	48 212	6 978 612
1968	.	2 305 662	116 345	31 308	227 851	205 602	218 406	10 594[5])	47 640	6 981 847
1967	.	2 306 939	106 037	26 610	192 221	183 299	216 622	10 207[5])	48 692	6 981 725
Bundesgebiet 1971	244 928	7 183 196	442 897	169 499	678 533	1 069 801	1 128 041	140 077	215 728	24 776 424

[1]) Einschl. eines Teiles der Mähweiden. — [2]) Einschl. nicht genutztes Dauergrünland. — [3]) Ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen. — [4]) Einschl. nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten. — [5]) Ohne private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

3. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten seit 1967

Zwischenfruchtart	Bayern					Bundesgebiet 1971
	1967	1968	1969	1970	1971	
Anbaufläche in ha						
Winterzwischenfrüchte[1])						
Wintergetreide zur Grünfuttergewinnung	5 269	5 751	2 141	4 774	3 728	12 067
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten	4 454	5 663	4 915	6 395	4 860	13 051
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futtergewinnung	8 227	10 418	8 297	9 329	9 508	19 302
Sonstige Winterzwischenfrüchte	1 264	1 646	1 199	1 541	1 153	3 611
Sommerzwischenfrüchte						
Stoppelklee[2]) und Serradella	118 492	91 939	97 922	90 570	75 054	207 289
zur Futtergewinnung	111 500	87 945	91 755	85 286	69 318	149 426
zum Unterpflügen	6 992	3 994	6 167	5 284	5 736	57 863
Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen, Peluschkengemenge)	21 371	16 340	21 527	16 212	20 984	134 453
zur Futtergewinnung	13 314	9 233	12 155	8 075	10 907	35 077
zum Unterpflügen	8 057	7 107	9 372	8 137	10 077	99 376
Senf, Sommerraps und -rübsen	94 871	69 143	103 779	97 293	160 976	559 777
zur Futtergewinnung	51 230	35 117	54 172	42 985	78 136	191 495
zum Unterpflügen	43 641	34 026	49 607	54 308	82 840	368 282
Mais und Sonnenblumen	23 714	14 587	23 977	23 115	15 770	33 911
Stoppelrüben und Steckrüben	17 631	8 641	13 314	10 415	12 781	168 203
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl)	595	260	405	397	501	9 126
Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	2 285	828	2 034	1 194	1 632	13 021
Ertrag[3]) je ha in dz						
Winterzwischenfrüchte						
Wintergetreide zur Grünfuttergewinnung	*178,7*	*198,0*	*198,0*	*197,0*	*200,8*	*204,6*
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten	*183,0*	*196,7*	*206,9*	*210,9*	*208,9*	*219,4*
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futtergewinnung	*157,1*	*175,2*	*177,5*	*185,1*	*186,4*	*189,5*
Sommerzwischenfrüchte						
Stoppelklee[2]) und Serradella	*105,2*	*106,5*	*94,1*	*95,3*	*91,2*	*103,3*
Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen, Peluschkengemenge)	*136,5*	*138,8*	*125,3*	*126,6*	*132,4*	*156,4*
Senf, Sommerraps und rübsen	*129,2*	*125,6*	*113,3*	*123,5*	*128,7*	*153,2*
Mais und Sonnenblumen	*202,3*	*201,7*	*182,7*	*189,9*	*183,6*	*210,4*
Stoppelrüben und Steckrüben	*144,6*	*141,3*	*112,8*	*126,5*	*118,5*	*290,2*
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl)	*168,4*	*134,9*	*147,0*	*159,0*	*140,8*	*229,9*
Erntemenge[3]) in t Grünmasse						
Winterzwischenfrüchte						
Wintergetreide für Grünfuttergewinnung	94 157	113 870	42 392	94 062	74 858	246 867
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten	81 508	111 391	101 691	139 108	101 525	286 280
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futtergewinnung	129 246	182 523	147 255	172 633	177 229	365 716
Sommerzwischenfrüchte						
Stoppelklee[2]) und Serradella	1 172 980	936 614	862 956	812 776	632 180	1 543 278
Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen, Peluschkengemenge)	181 736	128 154	152 326	102 230	144 409	548 640
Senf, Sommerraps und -rübsen	661 892	441 070	613 552	530 865	1 005 610	2 933 256
Mais und Sonnenblumen	479 734	294 220	438 012	438 954	289 537	713 334
Stoppelrüben und Steckrüben	254 944	122 097	150 142	131 750	151 455	4 880 504
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl)	10 020	3 507	5 955	6 312	7 054	209 793

[1]) Anbau vom Herbst des Vorjahres. — [2]) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Kleegras und gemischter Anbau von Klee. — [3]) Die Erträge und Erntemengen beziehen sich auf die Anbauflächen zur Futtergewinnung, also ausschließlich der zum Unterpflügen bestimmten Flächen.

4. Erwerbsmäßiger Anbau ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1969

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
	ha								
Gemüse insgesamt[1])	1 647	1 459	203	809	922	1 696	760	7 496	66 144
dar. Weißkraut (Weißkohl)	361	174	29	106	116	116	89	991	6 237
Blaukraut (Rotkohl)	95	48	18	32	49	54	41	337	3 036
Wirsing	66	18	10	35	41	45	30	245	2 735
Blumenkohl	59	26	9	46	38	145	36	359	3 835
Kohlrabi	52	15	8	22	26	49	19	191	1 566
Kopfsalat[2])	163	103	20	90	70	128	99	673	4 133
Spinat[3])	54	20	4	8	25	19	17	147	3 574
Gelbe Rüben (Möhren)	232	26	21	41	93	60	226	699	5 799
Sellerie	59	46	9	34	44	73	29	294	1 581
Spargel	128	11	4	59	116	147	2	467	5 214
Pflückbohnen	23	434	15	13	26	93	17	621	7 340
Gurken	20	345	7	86	42	152	10	662	2 213
Rettiche	68	24	11	28	23	39	23	216	563
Porree	68	10	7	20	29	66	22	222	1 666
Frischerbsen	1	1	1	7	37	277	2	326	8 229
Meerrettich	0	0	0	118	44	2	0	164	275
Rote Rüben (Rote Bete)	16	93	3	8	8	14	21	163	475
Endiviensalat	40	13	6	10	19	15	17	120	460

[1]) Ohne Winterkopfsalat und ohne Winterspinat. — [2]) Ohne Winterkopfsalat. — [3]) Ohne Winterspinat.

5. Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland für den Verkauf 1963/68 und seit 1969

Gemüseart	Durchschnitt 1963/68[1]			1969			1970			1971		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Weißkraut (Weißkohl)	1 101	*311,6*	34 303	957	*335,6*	32 121	1 112	*377,7*	42 001	1 061	*323,6*	34 337
dar. Herbstweißkraut	596	*331,7*	19 769	579	*342,3*	19 819	722	*392,7*	28 353	724	*322,7*	23 364
Blaukraut (Rotkohl)	368	*232,7*	8 565	314	*270,7*	8 500	395	*288,5*	11 397	338	*266,9*	9 021
Wirsing	283	*206,4*	5 842	226	*230,5*	5 209	236	*230,8*	5 448	238	*225,6*	5 369
Grünkohl	18	*107,8*	194	13	*108,7*	141	12	*114,5*	137	20	*126,1*	252
Rosenkohl (Sprossenkohl)	100	*91,7*	917	110	*102,3*	1 125	78	*104,0*	811	107	*103,6*	1 109
Blumenkohl	348	*173,7*	6 043	343	*213,2*	7 312	357	*193,8*	6 919	345	*186,8*	6 446
Kohlrabi	201	*177,4*	3 565	179	*209,3*	3 746	196	*178,9*	3 506	197	*175,5*	3 457
Kopfsalat	637	*129,1*	8 223	641	*141,2*	9 052	656	*132,6*	8 701	784	*128,0*	10 033
Spinat	400	*95,5*	3 819	138	*97,2*	1 342	130	*102,4*	1 331	167	*115,0*	1 921
Gelbe Rüben (Möhren)	617	*258,8*	15 970	677	*261,7*	17 719	675	*251,7*	16 991	677	*258,5*	17 501
dar. Späte gelbe Rüben	454	*286,7*	13 016	513	*280,4*	14 385	540	*269,3*	14 542	545	*270,5*	14 742
Sellerie	302	*218,0*	6 583	281	*261,6*	7 351	318	*268,4*	8 535	322	*237,9*	7 661
Porree (Lauch)	197	*190,5*	3 753	212	*221,6*	4 698	221	*217,4*	4 804	220	*195,5*	4 301
Spargel (im Ertrag stehend)	342	*33,2*	1 137	360	*34,6*	1 246	315	*30,5*	961	472	*34,0*	1 605
Frischerbsen gedr. o. Hülsen	376	*56,4*	2 122	325	*47,5*	1 545	196	*41,3*	810	305	*40,0*	1 220
Pflückbohnen	647	*87,9*	5 689	604	*85,1*	5 138	620	*101,6*	6 301	535	*76,0*	4 065
dar. Buschbohnen einschl. Wachsbohnen	587	*86,2*	5 063	564	*81,3*	4 585	582	*99,7*	5 803	499	*73,5*	3 668
Puffbohnen (Dicke Bohnen)	3	*61,0*	18	1	*71,0*	7	1	*74,0*	7	2	*73,0*	15
Gurken	792	*118,1*	9 354	652	*145,2*	9 464	676	*166,3*	11 239	719	*137,2*	9 864
dar. Einlegegurken	648	*114,8*	7 437	541	*145,0*	7 845	565	*165,7*	9 362	626	*136,9*	8 570
Tomaten	73	*205,3*	1 499	55	*235,1*	1 293	50	*225,9*	1 130	54	*204,3*	1 103
Insgesamt	**6 805**	***172,8***	**117 596**	**6 088**	***192,2***	**117 009**	**6 244**	***209,8***	**131 029**	**6 563**	***181,7***	**119 280**
Außerdem:												
Rettiche	194	*159,2*	3 088	210	*171,9*	3 610	292	*164,1*	4 792	250	*171,6*	4 290
Endiviensalat	131	*126,5*	1 656	109	*145,4*	1 585	.	*148,6*	.	.	*130,9*	.
Feld- und Ackersalat	58	*51,0*	295	52	*51,2*	266	.	*52,4*	.	.	*49,6*	.
Rote Rüben	161	*262,7*	4 230	155	*305,9*	4 742	.	*314,5*	.	.	*282,4*	.
Meerrettich	164	*74,6*	1 224	163	*84,6*	1 379	.	*84,7*	.	.	*70,5*	.
Schwarzwurzeln	14	*101,8*	143	10	*114,6*	115	.	*137,8*	.	.	*128,0*	.
Speisezwiebeln	132	*152,4*	2 012	73	*184,9*	1 350	.	.	.	.	.	.
dar. Steckzwiebeln	59	*167,1*	986	43	*207,7*	893	.	*172,7*	.	.	*148,1*	.
Saatzwiebeln	73	*140,6*	1 026	30	*152,3*	457	.	*171,2*	.	.	*169,5*	.
Rhabarber	62	*224,1*	1 390	46	*234,9*	1 080	.	*224,3*	.	.	*257,4*	.
Sonstige Gemüse	154	*136,5*	2 103	186	*154,0*	2 865	.	*157,9*	.	.	*139,9*	.

[1]) Erwerbsmäßiger Anbau.

6. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas für den Verkauf seit 1967

Gemüseart	Im Erwerbsanbau				Im Verkaufsanbau					
	1967		1968		1969		1970		1971	
	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm
	qm	kg	qm	kg	qm	kg	qm	kg	qm	kg
Unter Hochglas										
Blumenkohl	7 229	*5,0*	6 669	*4,8*	4 995	.	9 683	.	3 462	*7,0*
Kohlrabi	112 206	*4,4*	149 442	*3,9*	139 111	*3,3*	153 692	*3,3*	125 404	*3,4*
Kopfsalat	157 708	*3,4*	208 098	*3,0*	180 308	*3,2*	127 749	*3,3*	163 771	*3,4*
Salatgurken	183 416	*13,2*	296 907	*12,5*	225 912	*12,4*	231 489	*13,3*	192 288	*12,9*
Tomaten	247 683	*10,0*	327 493	*10,0*	269 075	*9,6*	220 838	*9,9*	305 729	*8,6*
Rettich	324 208	*4,7*	436 424	*4,8*	397 604	*4,2*	410 218	*4,2*	476 576	*3,6*
Unter Niederglas										
Blumenkohl	25 788	*5,4*	16 105	*5,2*	11 570	*3,6*	14 788	*5,2*	12 028	*5,9*
Kohlrabi	63 028	*3,9*	44 253	*4,0*	48 530	*3,1*	51 300	*2,8*	64 273	*3,7*
Kopfsalat	196 144	*4,0*	147 063	*3,6*	132 318	*3,7*	115 467	*3,9*	129 413	*3,8*
Salatgurken	236 535	*7,6*	195 374	*7,0*	150 664	*8,4*	177 880	*6,4*	114 697	*8,9*
Tomaten	22 793	*7,0*	29 905	*9,0*	24 226	.	21 259	*9,6*	37 477	*6,5*
Rettich	161 425	*4,3*	157 865	*3,9*	131 685	*4,9*	164 857	*5,3*	132 145	*4,9*

7. Grundflächen im erwerbsmäßigen Zierpflanzenbau 1969

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
	ha								
Grundflächen im Freiland									
6 Monate oder länger genutzt	64,77	18,49	12,17	35,89	53,94	37,60	38,73	261,59	3 327,35
Weniger als 6 Monate genutzt	52,68	9,65	19,09	33,81	30,84	24,79	26,92	197,78	1 445,75
Insgesamt	**117,45**	**28,14**	**31,26**	**69,70**	**84,78**	**62,39**	**65,65**	**459,37**	**4 773,10**
Grundflächen unter Glas									
6 Monate oder länger genutzt Hochglas	36,09	10,21	7,14	14,63	22,31	15,83	21,85	128,06	1 487,45
6 Monate oder länger genutzt Niederglas	13,67	3,74	2,27	5,38	6,95	8,55	7,50	48,06	268,56
Weniger als 6 Monate genutzt Hochglas	6,26	2,67	1,13	3,66	2,09	2,75	4,42	22,98	152,74
Weniger als 6 Monate genutzt Niederglas	9,26	2,65	2,26	5,23	5,20	4,44	5,31	34,35	169,25
Insgesamt	**65,28**	**19,27**	**12,80**	**28,90**	**36,55**	**31,57**	**39,08**	**233,45**	**2 078,00**
dar. Hochglas	42,35	12,88	8,27	18,29	24,40	18,58	26,27	151,04	1 640,19

8. Anbauflächen im erwerbsmäßigen Zierpflanzenbau 1969

Anbauflächen im Freiland	ha	Anbauflächen unter Glas	ha
Vermehrungsflächen von Tulpen, Narzissen u. anderen Zwiebelgewächsen	2,78	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen	9,29
Anzuchtflächen von Maiblumen zur Erzeugung von Keimen	3,49	Stecklingen und Jungpflanzen	18,98
Vermehrungs- bzw. Anzuchtflächen von Blumenknollen	6,30	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt	
Vermehrungsflächen von Blumensamen	3,43	Tulpen	10,50
Anzuchtflächen von Stauden	38,39	Narzissen	8,18
Anzuchtflächen von sonstigen Frühlings- und Sommerblumen	67,03	Freesien	4,67
Aufstellungsflächen von Topf- oder Ballenpflanzen	38,24	Rosen	5,77
Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt		Nelken	13,96
Tulpen	14,70	Chrysanthemen	
Narzissen	10,13	großblumige und dekorative	28,39
Nelken	7,75	kleinblumige	10,55
Rosen	26,88	Gerbera	0,81
Chrysanthemen	27,01	Orchideen	0,44
Gladiolen	36,92	Schnittgrün	5,59
Trockenblumen	19,44	Treibgehölze	0,33
Sonstige krautartige Schnittblumenarten	125,50	Alle übrigen Zierpflanzen	8,76
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	28,56		
Insgesamt	**456,55**	**Insgesamt**	**126,22**

9. Bestand an Forstpflanzen in Baumschulen 1971

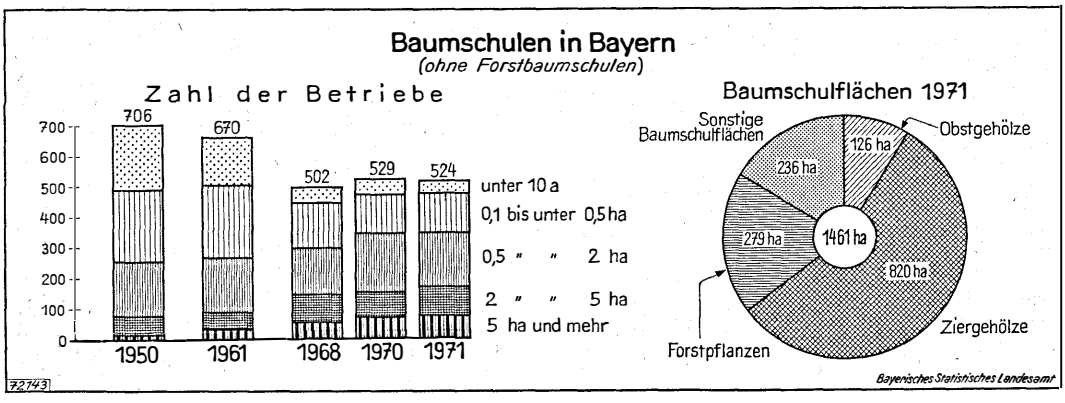
Bezeichnung	1 000 Stück	Bezeichnung	1 000 Stück	Bezeichnung	1 000 Stück
Fichte		**Japanische Lärche**		**Rotbuche**	
1 und 2 jährige Sämlinge	32 132	1 jährige Sämlinge	430	1 und 2 jährige Sämlinge	1 265
3 jährige Sämlinge	180	2 jährige Sämlinge	228	2 jährig verschult	665
3 jährig verschult	23 423	2 und 3 jährig verschult	321	3 und 4 jährig verschult	319
4 und mehrjährig verschult	20 173				
Weißtanne	1 809	**Andere Nadelholzpflanzen**		**Pappeln** (nur Nutzholzpappeln)	
		Sämlinge	278	generativ vermehrt	
Douglasie		Verschulte	1 139	1 jährige Sämlinge	—
1 und 2 jährige Sämlinge	2 439			2 jährig verschult	—
2 jährig verschult	528			3 jährig verschult	1
3 jährig verschult	804	**Eiche**			
		1 jährige Sämlinge	870		
Kiefer		2 jährige Sämlinge	752	vegetativ vermehrt	
1 jährige Sämlinge	9 420	2 und mehrjährig verschult	343	1 jährig	83
2 jährige Sämlinge	4 193			2 jährig	68
2 bis 4 jährig verschult	8 657			2 jährig[1])	—
		Roterle			
Europäische Lärche		1 jährige Sämlinge	1 212		
1 jährige Sämlinge	1 331	2 jährige Sämlinge	100	**Andere Laubholzpflanzen**	
2 jährige Sämlinge	376	2 jährig verschult	829	Sämlinge	920
2 und 3 jährig verschult	920	3 und 4 jährig verschult	124	Verschulte	2 064

[1]) 2 jährige Stecklinge nach 1 Jahr verschult.

10. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1971

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
Baumschulbetriebe	154	59	27	91	55	69	72	527	4 195
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	*3,1*	*3,3*	*3,2*	*1,2*	*2,2*	*2,7*	*3,9*	*2,8*	*3,3*
Baumschulfläche in ha									
Obstgehölze	8	18	5	31	9	33	22	126	1 118
Ziergehölze	336	107	35	49	63	79	151	820	7 757
Forstpflanzen	59	37	41	14	20	40	68	279	2 549
Sonstige	81	33	5	11	30	33	43	236	2 656
Insgesamt	**484**	**195**	**86**	**105**	**122**	**185**	284	**1 461**	**13 880**
Bestand an veredelten Obstgehölzen mit Krone und Beerensträuchern in 1 000 Stück									
Apfelsämlinge[1]	11,2	17,7	4,0	33,9	9,5	41,4	18,5	136,2	637,7
dar. Halbstämme	7,9	11,0	3,4	24,4	6,0	28,2	12,6	93,5	334,5
Apfeltypen[1]	8,3	16,0	3,3	24,6	8,6	30,7	25,1	116,6	1 112,0
Äpfel zusammen	19,5	33,7	7,3	58,5	18,1	72,1	43,6	252,8	1 749,8
Birnensämlinge[1]	6,5	14,8	4,5	30,0	5,9	17,7	17,1	96,5	488,5
dar. Halbstämme	3,2	8,3	2,2	17,6	2,6	9,7	7,4	51,0	176,5
Birnen auf Quittenunterlagen[1]	1,2	4,8	0,6	10,3	2,1	6,3	7,1	32,4	253,2
Birnen zusammen	7,7	19,6	5,1	40,3	8,0	24,0	24,2	128,9	741,7
Quitten[1]	0,0	0,5	—	0,8	0,1	2,7	0,1	4,2	33,4
Süßkirschen[1]	2,0	5,2	3,3	14,8	8,1	21,2	3,3	57,9	371,1
Sauerkirschen[1]	0,9	2,1	1,9	6,2	4,4	15,1	11,4	42,0	494,5
Pflaumen und Zwetschgen	3,8	9,6	1,3	16,2	3,2	13,3	8,0	55,4	310,7
Mirabellen und Renekloden	0,8	2,0	0,6	4,1	0,9	5,4	2,2	16,0	115,7
Pfirsiche	0,3	1,2	0,5	1,2	0,4	6,2	0,1	9,9	126,6
Aprikosen	0,2	0,8	0,3	0,8	0,1	2,7	0,1	5,0	31,6
Walnüsse	0,3	5,6	0,3	0,3	0,2	2,4	0,1	9,2	35,6
Obstbäume insgesamt	**35,5**	**80,3**	**20,6**	**143,2**	**43,5**	**165,1**	**93,1**	**581,3**	**4 010,7**
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück									
Laubbäume aufgeschulte Pflanzen	174,5	50,7	29,4	15,8	27,6	41,8	144,1	483,9	9 237,0
Heister ohne Krone	205,9	58,0	14,4	23,9	23,5	31,0	73,6	430,3	4 181,9
Laubbäume mit Krone	110,2	27,2	4,9	5,4	4,3	7,2	28,3	187,5	1 480,1
Laubabwerfende Ziersträucher für den endgültigen Standort	566,0	229,8	47,8	161,4	188,8	161,0	464,1	1 818,9	26 048,6
Nadelhölzer (ohne Heckenpflanzen) verpflanzt niedrigbleibend und Zwergformen	221,3	195,7	52,4	71,2	104,5	71,5	185,9	902,5	10 983,0
hochwachsend	172,1	152,3	21,4	22,9	39,2	32,1	108,1	548,1	7 068,5
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	314,8	114,2	111,5	119,0	96,7	58,9	386,2	1 201,3	13 892,5
Nadelgehölze	415,1	74,9	113,7	45,3	37,7	75,2	377,7	1 139,6	6 306,7
Rhododendron } vor 1970 vermehrt	7,4	2,5	1,8	1,8	1,2	1,0	0,9	16,6	4 994,4
Freilandazaleen } oder veredelt	3,9	1,4	1,2	1,0	1,2	0,6	0,4	9,7	1 741,7
Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moosbeetpflanzen	74,3	59,2	31,1	15,6	7,0	136,1	65,9	389,2	14 524,4
Schling- und Kletterpflanzen	25,1	9,0	1,6	2,2	6,7	15,0	26,0	85,6	793,4
Rosen, im Vorjahr veredelt, in 1 000 Stück									
Rosenstämme	0,4	0,9	0,0	0,7	0,4	1,1	0,9	4,4	528,1
Buschrosen (großblumig)	89,2	21,0	30,0	57,0	65,5	47,7	91,0	401,4	15 278,4
Polyantharosen	257,4	66,7	27,0	183,8	166,9	88,5	275,7	1 066,0	22 252,6
Kletter- und Parkrosen	30,5	6,6	2,6	4,8	16,9	7,7	27,3	96,4	2 645,4
Insgesamt	**377,5**	**95,1**	**59,7**	**246,4**	**249,7**	**145,0**	**394,8**	**1 568,2**	**40 704,5**

[1]) Zwei- und mehrjährige Veredlungen.



11. Obstbaumbestände 1965

Merkmal	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Obstbäume auf allen Standorten								
Apfelbäume insgesamt	1 525 962	1 200 253	729 528	888 741	924 369	2 333 613	1 304 264	8 906 730
dav. Hoch- und Halbstämme	1 297 966	1 055 673	604 589	769 916	781 954	1 910 645	942 061	7 362 804
Viertelstämme und Buschbäume	169 611	110 996	98 337	87 695	98 869	285 567	290 891	1 141 966
Spindeln, Spindelbüsche, Hecken, Spaliere	58 385	33 584	26 602	31 130	43 546	137 401	71 312	401 960
Birnbäume insgesamt	436 429	380 481	273 066	314 140	372 246	399 487	428 688	2 604 537
dav. Hoch- und Halbstämme	336 613	318 373	230 437	266 205	301 917	321 957	228 934	2 004 436
Viertelstämme und Buschbäume	41 739	32 345	30 994	31 169	40 900	48 261	90 982	316 390
Spindeln, Spindelbüsche, Hecken, Spaliere	58 077	29 763	11 635	16 766	29 429	29 269	108 772	283 711
Süßkirschbäume	106 587	162 164	115 009	398 506	213 715	250 318	36 442	1 282 741
Sauer-, Halbsauerkirschbäume, Weichselbäume	92 849	86 745	62 802	87 484	73 942	111 072	116 275	631 169
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	869 910	800 267	423 203	664 946	745 498	1 102 481	465 478	5 071 783
Mirabellenbäume	21 711	12 527	10 776	14 833	12 642	61 661	12 111	146 261
Renekloden bäume	22 637	10 535	11 169	27 643	32 488	39 499	18 710	162 681
Aprikosenbäume	7 977	4 434	4 210	2 705	2 953	13 314	2 343	37 936
Pfirsichbäume	21 985	20 100	12 242	21 569	36 529	86 803	9 306	208 534
Walnußbäume	47 940	59 430	21 047	33 190	26 023	54 593	17 809	260 032
Obstbäume insgesamt	**3 153 987**	**2 736 936**	**1 663 052**	**2 453 757**	**2 440 405**	**4 452 841**	**2 411 426**	**19 312 404**
Johannisbeerstr. und -stämme	1 325 170	680 451	367 140	497 923	561 564	1 152 599	940 901	5 525 748
dav. rote und weiße	933 127	497 381	279 025	317 063	399 028	726 501	633 178	3 785 303
schwarze	392 043	183 070	88 115	180 860	162 536	426 098	307 723	1 740 445
dar. Intensivobstbau in reinen Beständen								
Apfelanlagen	6	27	3	19	16	231	399	701
Fläche in ha	2,21	46,34	13,35	16,45	4,22	368,99	214,99	666,55
Obstbäume	586	14 483	5 552	8 195	1 728	162 926	125 536	319 006
Birnenanlagen	2	10	1	16	2	18	219	268
Fläche in ha	2,59	11,14	1,47	10,52	1,44	8,88	54,17	90,21
Obstbäume	1 049	4 803	335	3 461	550	3 864	67 525	81 587
Süßkirschenanlagen	2	4	1	1 269	201	37	6	1 520
Fläche in ha	1,35	1,65	1,18	500,16	75,94	16,53	1,09	597,90
Obstbäume	105	248	200	60 084	8 487	2 997	252	72 373
Sauer-, Halbsauerkirsch-, Weichselanlagen	1	6	2	32	7	55	31	134
Fläche in ha	0,32	12,95	0,58	15,63	3,16	40,70	12,22	85,56
Obstbäume	100	2 590	104	2 595	1 588	13 521	3 470	23 968
Pflaumen- und Zwetschgenanlagen	12	14	1	37	11	537	25	637
Fläche in ha	6,98	9,87	1,52	11,08	5,18	159,50	5,15	199,28
Obstbäume	1 205	12 630	348	2 081	990	34 525	2 060	53 839
Obstbaumanlagen insgesamt[1])	**23**	**66**	**8**	**1 375**	**237**	**897**	**681**	**3 287**
Fläche in ha[1])	**13,45**	**83,75**	**18,10**	**554,65**	**89,94**	**601,80**	**287,82**	**1 649,51**
Obstbäume[1])	**3 045**	**35 554**	**6 539**	**76 666**	**13 343**	**222 293**	**198 900**	**556 340**
Johannisbeeranlagen	11	28	3	23	28	106	57	256
Fläche in ha	5,72	16,20	1,14	6,13	6,46	31,49	13,07	80,21
Sträucher bzw. Stämme	13 487	32 931	2 000	13 325	13 431	56 717	26 887	158 778

[1]) Einschl. Mirabellen-, Renekloden-, Aprikosen-, Pfirsich- und Walnußbäume bzw. -baumanlagen.

12. Obsternte 1971

Gebiet		Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannisbeeren rot u. weiß	Johannisbeeren schw.	Stachelbeeren	Himbeeren	Erdbeeren
Ertrag je Baum[1]) in kg															
Oberbayern		*19,5*	*14,3*	*19,5*	*12,9*	*12,9*	*11,0*	*6,0*	*6,3*	*11,9*	*2,9*	*2,3*	*2,8*	*1,4*	*0,92*
Niederbayern		*24,5*	*17,3*	*22,6*	*13,1*	*16,4*	*14,4*	*8,2*	*9,0*	*11,5*	*3,0*	*2,2*	*2,8*	*1,3*	*0,69*
Oberpfalz		*19,5*	*16,0*	*16,8*	*13,5*	*15,8*	*11,0*	*7,4*	*7,8*	*7,2*	*2,8*	*1,9*	*2,7*	*1,3*	*0,67*
Oberfranken		*17,0*	*13,3*	*19,8*	*10,5*	*16,1*	*11,6*	*4,7*	*6,0*	*9,5*	*2,8*	*2,1*	*2,6*	*1,3*	*1,00*
Mittelfranken		*17,0*	*14,2*	*19,4*	*13,8*	*13,4*	*11,5*	*8,4*	*6,8*	*15,7*	*3,0*	*2,5*	*2,9*	*1,2*	*0,73*
Unterfranken		*20,4*	*13,5*	*22,0*	*14,1*	*15,5*	*13,2*	*7,1*	*8,5*	*11,8*	*2,5*	*2,2*	*2,7*	*1,4*	*0,81*
Schwaben		*28,0*	*15,6*	*22,1*	*15,2*	*13,9*	*10,9*	*4,6*	*4,2*	*8,6*	*3,1*	*2,6*	*2,7*	*1,4*	*0,91*
Bayern	**1971**	***21,1***	***14,9***	***20,3***	***13,4***	***14,9***	***12,1***	***6,8***	***7,5***	***11,3***	***2,9***	***2,3***	***2,7***	***1,4***	***0,86***
	1970	*24,9*	*22,8*	*25,3*	*14,3*	*18,2*	*14,9*	*8,4*	*10,7*	*15,0*	*3,2*	*2,6*	*3,1*	*1,5*	*0,84*
	1969	*33,8*	*19,7*	*23,4*	*13,6*	*14,9*	*12,6*	*8,1*	*7,7*	*14,6*	*3,0*	*2,6*	*3,0*	*1,4*	*0,84*
	1968	*24,7*	*25,3*	*29,5*	*14,0*	*20,8*	*17,8*	*9,0*	*11,6*	*12,0*	*3,2*	*2,6*	*3,0*	*1,4*	*0,94*
	1967	*29,4*	*17,9*	*20,2*	*11,9*	*10,3*	*10,2*	*5,7*	*6,2*	*9,9*	*2,5*	*1,8*	*2,6*	*1,3*	*0,98*
Erntemengen in Tonnen															
Bayern	**1971**	**158 997**	**33 198**	**20 823**	**7 242**	**66 866**	**3 453**	**219**	**1 291**	**2 402**	**10 844**	**3 999**	.	.	**4 520**
	1970	187 276	50 840	25 949	7 714	81 884	4 246	271	1 824	3 210	12 204	4 515	.	.	5 157
	1969	254 266	44 046	23 976	7 346	67 101	3 589	262	1 324	3 123	11 371	4 599	.	.	4 389
	1968	186 173	56 589	30 252	7 578	93 720	5 059	288	1 993	2 562	12 200	4 523	.	.	4 484
	1967	221 303	40 086	20 707	6 453	46 570	2 920	185	1 066	2 122	9 311	3 174	.	.	4 333
Bundesgebiet	1971	1 979 763	413 957	190 261	111 557	447 932	36 107	5 570	43 097	13 284	.	.	.	.	21 248
	1970	1 776 618	550 820	208 207	110 121	500 491	44 027	5 808	46 592	14 802	.	.	.	.	24 067
	1969	2 563 158	389 351	159 475	93 315	440 197	31 761	3 754	30 688	13 758	.	.	.	.	22 839

[1]) Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren je Strauch, bei Himbeeren und Erdbeeren je qm.

13. Hopfenanbau 1971 nach Sorten

Merkmal	Bayern insgesamt	davon					
		in den Anbaugebieten					außerhalb der Anbaugebiete
		Hallertau	Jura	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettnang	
Gemeinden mit Hopfenanbau	381	201	34	53	74	5	14
Betriebe mit Hopfenanbau	8 127	5 968	266	1 283	563	27	20
Hopfenfläche insgesamt ha	14 350,93	12 571,07	381,41	1 011,03	364,03	11,68	11,71
dav. Altfläche ha	12 049,89	10 429,44	298,60	962,81	337,29	10,76	10,99
Neufläche ha	2 301,04	2 141,63	82,81	48,22	26,74	0,92	0,72
Von der Hopfenfläche insgesamt entfallen auf die Sorten:							
Hallertauer mittelfrüh. ha	8 135,82	7 273,43	285,97	405,26	161,72	—	9,44
dar. Neufläche ha	289,93	232,08	28,66	21,00	7,85	—	0,34
Northern Brewer ha	3 560,15	3 496,05	33,92	3,19	25,31	—	1,68
dar. Neufläche ha	1 206,13	1 184,90	14,33	1,22	5,30	—	0,38
Spalter bzw. Hersbruck. Spät ha	1 318,13	535,24	19,03	591,61	172,07	0,18	—
dar. Neufläche ha	146,28	101,42	15,40	17,39	12,07	—	—
Brewers Gold ha	1 229,88	1 177,14	40,91	8,74	3,09	—	—
dar. Neufläche ha	620,79	588,11	24,22	7,66	0,80	—	—
Übrige Sorten ha	106,95	89,21	1,58	2,23	1,84	11,50	0,59
dar. Neufläche ha	37,91	35,12	0,20	0,95	0,72	0,92	—

14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1959/64 und seit 1965

Anbaugebiet	Durchschnitt 1959/64	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971[1])
Anbaufläche in ha								
Hallertau	6 157	7 716	8 273	8 802	9 045	9 149	10 166	12 571
Spalt	940	1 026	1 050	1 044	1 061	1 001	978	1 011
Jura	183	226	240	264	263	278	312	381
Hersbrucker Gebirge	534	517	478	465	423	355	341	364
Bayer. Bodenseegebiet (Tettnang)	11	11	11	12	12	12	12	12
Übrige Gebiete	6	13	14	14	13	10	10	12
Bayern	**7 831**	**9 509**	**10 066**	**10 601**	**10 817**	**10 805**	**11 819**	**14 351**
Bundesgebiet[2])	8 735	10 414	11 014	11 597	11 812	11 777	12 791	15 391
Ertrag in dz je ha								
Hallertau	*20,1*	*18,4*	*16,0*	*19,8*	*19,2*	*19,6*	*21,5*	*15,7*
Spalt	*15,1*	*13,0*	*15,5*	*16,6*	*17,3*	*15,9*	*17,6*	*14,5*
Jura	*18,0*	*15,5*	*14,9*	*18,5*	*19,7*	*18,2*	*19,4*	*14,6*
Hersbrucker Gebirge	*14,5*	*12,8*	*13,6*	*15,8*	*14,0*	*17,9*	*19,0*	*15,8*
Bayer. Bodenseegebiet (Tettnang)	*19,9*	*18,3*	*16,7*	*19,5*	*17,1*	*21,4*	*19,0*	*17,4*
Übrige Gebiete	*9,5*	*10,0*	*10,0*	*10,0*	*9,8*	*10,0*	*9,6*	*15,7*
Bayern	***19,0***	***17,5***	***15,8***	***19,3***	***18,8***	***19,2***	***21,0***	***15,6***
Bundesgebiet[2])	*18,9*	*17,5*	*15,9*	*19,3*	*18,6*	*19,3*	*20,9*	*15,7*
Erntemenge in dz								
Hallertau	123 466	142 323	132 542	174 404	173 629	179 260	218 201	196 967
Spalt	14 239	13 369	16 230	17 302	18 365	15 913	17 153	14 674
Jura	3 289	3 493	3 568	4 861	5 177	5 074	6 027	5 542
Hersbrucker Gebirge	7 741	6 599	6 503	7 357	5 901	6 351	6 493	5 749
Bayer. Bodenseegebiet (Tettnang)	219	201	192	237	205	252	220	203
Übrige Gebiete	57	130	140	140	131	100	100	183
Bayern	**149 011**	**166 115**	**159 175**	**204 301**	**203 408**	**206 950**	**248 194**	**223 318**
Bundesgebiet[2])	164 903	182 045	174 912	223 520	220 206	227 788	267 490	241 148

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Hopfenanbaugebiete Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

15. Bestockte Rebflächen und Rebsorten 1971

— Ergebnis der Fortführung des Weinbaukatasters 1964 —

Gebiet	Bestockte Rebflächen insgesamt	davon			Vorherrschende Rebsorten bei Keltertrauben							
					Weißweinsorten						Rotweinsorten	
		zur Gewinnung von Keltertrauben	in Rebschulen	in Unterlagen Schnittgärten	Silvaner	Müller-Thurgau	Riesling	Perle von Alzey	Elbling	Rieslaner	Portugieser	Burgunder
	Fläche in ha											
Unterfranken	2 627	2 605	15	7	1 076	1 145	103	78	6	33	20	21
Mittelfranken	253	251	2	—	160	76	2	4	—	2	—	—
Übrige Gebiete	4	4	—	—	—	1	—	2	1	0	—	—
Bayern 31. 5. 1971	**2 884**	**2 860**	**17**	**7**	**1 236**	**1 222**	**105**	**84**	**7**	**35**	**20**	**21**
31. 12. 1964	2 235	2 203	10	22	1 216	698	87	61	27	27	15	14
Veränd. 1971 Zahl	+ 649	+ 657	+ 7	— 15	+ 20	+ 524	+ 18	+ 23	— 20	+ 8	+ 5	+ 7
gegen 1964 %	*+ 29,0*	*+ 29,8*	*+ 70,0*	*— 68,2*	*+ 1,6*	*+ 75,1*	*+ 20,7*	*+ 37,7*	*— 74,1*	*+ 29,6*	*+ 33,3*	*+ 50,0*

16. Weinbau und Mostertrag 1971

Gebiet Jahr	Rebland insgesamt	davon im Ertrag stehend		davon nicht im Ertrag stehend	Von der im Ertrag stehenden Rebfläche entfallen auf Weißwein[1] Fläche		Ertrag je ha	Erntemenge	Rotwein Fläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	ha	%	ha	ha	%	hl Most		ha	%	hl Most	
Unterfranken	3 216	2 432	*75,6*	784	2 394	*98,4*	45,5	108 882	38	*1,6*	41,4	1 573
Mittelfranken	337	277	*82,2*	60	277	*100*	51,5	14 279	—	—	—	—
Übrige Gebiete	16	16	*100*	—	16	*100*	55,6	889	—	—	—	—
Bayern 1971	**3 569**	**2 725**	***76,4***	**844**	**2 687**	***98,6***	**46,2**	**124 050**	**38**	***1,4***	**41,4**	**1 573**
1970	3 415	2 629	*77,0*	786	2 592	*98,6*	76,8	199 044	37	*1,4*	92,3	3 414
1969	3 203	2 353	*73,5*	850	2 320	*98,6*	69,8	161 946	33	*1,4*	53,8	1 776
1968	3 160	2 322	*73,5*	838	2 290	*98,6*	59,1	135 303	32	*1,4*	53,0	1 695
1967	3 133	2 257	*72,0*	876	2 227	*98,7*	49,5	110 189	30	*1,3*	40,5	1 215
Bundesgebiet[2] 1971	92 064	75 514	*82,0*	16 550	64 711	*85,7*	79,5	5 142 197	10 803	*14,3*	81,9	885 131
1970	88 587	73 700	*83,2*	14 887	63 024	*85,5*	130,8	8 246 443	10 676	*14,5*	153,9	1 642 576
1969	85 422	71 336	*83,5*	14 086	60 786	*85,2*	84,7	5 149 202	10 550	*14,8*	75,7	798 152
1968	84 442	70 214	*83,2*	14 228	59 147	*84,2*	83,8	4 954 766	11 067	*15,8*	98.7	1 092 832
1967	83 760	69 460	*82,9*	14 300	58 335	*84,0*	87,8	5 120 717	11 125	*16,0*	85,3	948 645

[1]) Einschl. gemischter Anbau von rotem und weißem Gewächs. — [2]) Weinbautreibende Länder: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

17. Wein- und Mostbestände 1970

(Stand: 31. Dezember)

— Ergebnis der Weinbestandserhebung —

Gebiet	Trinkwein insgesamt	davon Weißwein	Rotwein	Perlwein	Dessertwein	Schaumwein (in Herstellung oder fertig)	Wermut- und aromat. Wein	Verarbeitungswein zur Herstellung von Schaumwein	Weindestillat	Wermutwein	Weinessig	Most aller Art weiß	rot
	hl												
Oberbayern	168 552	73 324	55 172	305	5 138	19 933	14 680	1 502	855	—	227	119	1
Niederbayern	11 025	6 559	2 020	211	355	1 139	741	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	8 201	4 998	1 460	175	171	893	504	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	16 235	11 070	2 456	393	277	1 346	693	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	52 828	33 580	10 745	259	3 271	1 703	3 270	—	4 304	1 414	—	226	—
Unterfranken	328 995	302 299	13 181	217	1 199	11 256	843	2 411	297	—	687	10 163	430
Schwaben	67 332	35 478	16 945	400	1 052	2 423	11 034	—	5	5 450	—	—	—
Bayern 1970	**653 168**	**467 308**	**101 979**	**1 960**	**11 463**	**38 693**	**31 765**	**3 913**	**5 461**	**6 864**	**914**	**10 508**	**431**
1969	656 564	450 599	121 946	2 110	19 976	36 615	25 318	9 753	7 486	14 745	146	6 372	163
1968	590 381	397 711	115 859	1 939	17 288	38 006	19 578	7 054	7 532	3 284	80	15 715	223
1967	661 943	477 556	110 240	2 264	17 354	31 114	23 415	6 168	2 958	733	616	1 988	139

18. Gewerblicher Tabakbau 1950, 1955 und seit 1960

— Mitteilungen der Oberfinanzdirektionen —

Gebiet Erntejahr	Gewerbliche Tabakpflanzer	Tabakerntefläche insgesamt	je Pflanzer	Erntemenge an getrockneten Tabakblättern insgesamt	je Hektar	Wert der Tabakernte
		ha	a	dz		1 000 DM
Bayern 1950	2 964	559	*18,9*	16 629	*29,8*	3 836
1955	2 196	573	*26,1*	12 440	*21,7*	5 748
1960	1 131	344	*30,4*	5 462	*15,9*	2 120
1961	704	248	*35,2*	3 881	*15,7*	1 736
1962	561	214	*38,1*	4 157	*19,5*	1 895
1963	555	195	*35,1*	4 333	*22,2*	2 006
1964	530	194	*36,6*	3 560	*18,4*	1 391
1965	438	158	*36,1*	2 916	*18,4*	1 660
1966	426	161	*37,7*	3 581	*22,3*	2 050
1967	419	168	*40,2*	4 331	*25,7*	2 052
1968	404	173	*42,8*	3 945	*22,8*	2 459
1969	385	173	*44,9*	4 103	*23,7*	2 778
1970	382	191	*50,0*	4 898	*25,6*	3 752
Bundesgebiet 1970	6 591	3 317	*50,3*	85 531	*25,8*	64 858

19. Waldflächen 1960 nach Betriebsarten und Baumartgruppen

— Ergebnis der Forsterhebung 1961 —

Größenklasse nach der Holzbodenfläche in ha Gebiet	Holzbodenfläche insgesamt	davon entfallen auf die Betriebsart						davon nach Baumartgruppen		
		Niederwald	Mittelwald	Plenterwald	in Überführung stehender Mittel- u. Niederwald	Nichtwirtschaftswald	schlagweiser Hochwald	Hartlaubholz	Weichlaubholz	Nadelholz
	ha									
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 2	111 902	5 375	4 427	2 095	475	1 935	97 595	7 054	1 855	88 686
2 „ „ 5	236 225	7 127	5 916	3 632	510	3 147	215 893	12 928	3 407	199 558
5 „ „ 10	251 104	4 508	3 676	3 030	425	3 746	235 719	12 539	3 544	219 636
10 „ „ 20	221 676	2 354	2 239	3 202	537	3 863	209 481	10 590	3 368	195 523
20 „ „ 50	164 370	2 394	3 863	2 969	1 696	4 465	148 983	9 300	2 929	136 754
50 „ „ 100	82 349	2 070	5 921	1 740	3 132	2 941	66 545	7 890	1 212	57 443
100 „ „ 500	228 526	3 816	17 158	3 934	11 260	7 230	185 128	37 378	2 942	144 808
500 und mehr	987 095	2 297	4 349	12 077	6 500	55 430	906 442	193 003	12 058	701 381
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	487 393	6 084	1 560	16 303	2 445	37 231	423 770	49 591	7 450	366 729
Niederbayern	326 309	4 711	510	2 716	654	6 301	311 417	33 281	7 747	270 389
Oberpfalz	383 983	1 020	817	1 314	250	22 171	358 411	16 358	5 287	336 766
Oberfranken	273 566	9 466	7 757	2 767	724	2 333	250 519	18 493	1 325	230 701
Mittelfranken	257 837	2 691	11 378	368	2 566	1 971	238 863	25 020	2 362	211 481
Unterfranken	308 232	2 291	21 284	1 107	14 974	3 089	265 487	115 895	2 498	147 094
Schwaben	245 927	3 678	4 243	8 104	2 922	9 661	217 319	32 044	4 646	180 629
Bayern	**2 283 247**	**29 941**	**47 549**	**32 679**	**24 535**	**82 757**	**2 065 786**	**290 682**	**31 315**	**1 743 789**
Bundesgebiet	6 938 425	240 264	77 889	66 050	74 395	151 337	6 328 521	1 806 063	127 050	4 395 473
Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %	*32,9*	*12,5*	*61,0*	*49,5*	*33,0*	*54,7*	*32,6*	*16,1*	*24,6*	*39,7*

20. Holzeinschlag seit 1950/51

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Forstwirtschaftsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Holzeinschlag[1]) im Forstwirtschaftsjahr									in % des	
	Laubholz				Nadelholz				Laub- und Nadelbrennderbholz	insgesamt[4])	Einschlagprogramms[5])	Holzeinschlages im Bundesgebiet[6])
	Stammholz[2])		Grubenholz	Schichtnutzderbholz[3])	Stammholz[2])		Grubenholz	Schichtnutzderbholz[3])				
	Eiche	Rotbuche und anderes Laubholz			Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Weymouth Kiefer						
	in 1000 fm[7])											
1950/51	444		26	195	4 645		926	862	1 790	8 888	*108*	*30*
1951/52	458		31	203	4 568		867	779	1 626	8 533	*122*	*31*
1952/53	325		20	91	3 867		799	429	1 631	7 162	*119*	*29*
1953/54	108	260	16	166	2 998	858	558	704	1 608	7 276	*114*	*29*
1954/55	133	311	23	150	3 806	1 134	632	789	1 450	8 427	*132*	*29*
1955/56	112	277	23	179	3 167	795	644	761	1 294	7 252	*107*	*30*
1956/57	120	329	21	232	3 126	893	736	824	1 412	7 694	*111*	*30*
1957/58	126	289	20	221	3 149	915	644	896	1 365	7 623	*106*	*29*
1958/59	127	327	14	183	3 700	992	558	1 083	1 580	8 564	*107*	*31*
1959/60	116	324	15	202	2 907	843	425	771	1 159	6 763	*99*	*27*
1960/61	132	370	17	212	3 060	875	448	864	1 071	7 049	*101*	*27*
1961/62	127	327	19	218	3 300	860	445	929	1 172	7 397	*103*	*27*
1962/63	120	307	15	220	2 983	730	411	706	1 263	6 755	*93*	*29*
1963/64	129	349	21	237	3 111	844	425	806	1 258	7 180	*98*	*27*
1964/65	126	364	20	236	3 194	835	410	877	1 141	7 203	*99*	*27*
1965/66	129	410	18	217	3 295	838	362	843	1 012	7 124	*97*	*26*
1966/67	117	347	5	204	3 911	824	222	1 111	1 032	7 773	*107*	*28*
1967/68	104	305	10	206	2 794	599	258	1 019	830	6 125	*89*	*25*
1968/69	115	379	15	244	3 177	775	293	977	797	6 772	*97*	*25*
1969/70	125	402	14	304	3 331	828	329	1 434	719	7 486	*106*	*27*
1970/71	129	400	.	707[8])	3 392	903	.	1 834[8])	.	7 365	*104*	*26*

[1]) Der Holzeinschlag bezieht sich auf den Gesamtwald: Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald. — [2]) Einschl. Derbstangen und Schwellenholz. — [3]) Einschl. Faserholz. — [4]) Abweichungen in den Summen durch Runden bedingt. — [5]) Einschlagprogramm für das betreffende Forstwirtschaftsjahr. — [6]) Ohne Berlin (West). — [7]) Ohne Rinde; bis 1958/59 Derbholz mit Rinde. — [8]) Industrieholz und Schichtholz S.

21. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1938/39, 1949/50 und seit 1959/60

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Reinnährstoff											
	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO
	t				1938/39 = 100				kg/ha landw. genutzter Fläche[1]			
Bayern												
1938/39 . .	50 300	71 300	115 100	90 300	*100*	*100*	*100*	*100*	*12,3*	*17,4*	*28,1*	*22,0*
1949/50 . .	51 300	58 400	102 100	103 200	*102,0*	*81,9*	*88,7*	*114,3*	*12,8*	*14,6*	*25,5*	*25,8*
1959/60 . .	119 200	174 400	235 800	158 400	*237,0*	*244,6*	*204,9*	*175,4*	*29,9*	*43,8*	*59,2*	*39,8*
1960/61 . .	127 500	165 400	252 400	143 500	*253,5*	*232,0*	*219,3*	*158,9*	*32,1*	*41,7*	*63,6*	*36,2*
1961/62 . .	122 800	165 500	268 100	131 800	*244,1*	*232,1*	*232,9*	*146,0*	*31,0*	*41,8*	*67,7*	*33,3*
1962/63 . .	164 500	190 300	281 600	139 900	*327,0*	*266,9*	*244,7*	*154,9*	*41,5*	*48,1*	*71,1*	*35,3*
1963/64 . .	165 300	201 300	281 300	128 600	*328,6*	*282,3*	*244,4*	*142,4*	*41,8*	*50,9*	*71,1*	*32,5*
1964/65 . .	168 100	214 800	311 500	129 900	*334,2*	*301 3*	*270,6*	*143,9*	*42,6*	*54,5*	*79,0*	*33,0*
1965/66 . .	203 300	223 600	313 500	152 500	*404,2*	*313,6*	*272,4*	*168,9*	*52,5*	*57,8*	*81,0*	*39,4*
1966/67 . .	193 000	217 300	284 400	130 800	*383,7*	*304,8*	*247,1*	*144,9*	*50,0*	*56,3*	*73,7*	*33,9*
1967/68 . .	234 200	228 500	310 200	142 500	*465,6*	*320,5*	*269,5*	*157,8*	*60,8*	*59,4*	*80,6*	*37,0*
1968/69 . .	204 500	216 200	274 500	131 400	*406,6*	*303,2*	*238,5*	*145,5*	*54,2*	*57,3*	*72,7*	*34,8*
1969/70 . .	240 800	233 200	304 000	153 700	*478,7*	*327,1*	*264,1*	*170,2*	*63,9*	*61,9*	*80,7*	*40,8*
1970/71 . .	278 800	251 200	319 700	131 200	*554,3*	*352,3*	*277,8*	*145,3*	*74,3*	*66,9*	*85,2*	*35,0*
Bundesgebiet[2]												
1938/39 . .	344 900	413 300	632 900	823 200	*100*	*100*	*100*	*100*	*23,6*	*28,3*	*43,3*	*56,4*
1949/50 . .	327 600	342 100	589 500	652 100	*95,0*	*82,8*	*93,1*	*79,2*	*23,1*	*24,2*	*41,6*	*46,1*
1959/60 . .	624 900	729 800	1 047 200	707 800	*181,2*	*176,6*	*165,5*	*86,0*	*43,6*	*50,9*	*73,0*	*49,3*
1960/61 . .	618 600	662 400	1 006 500	535 000	*179,4*	*160,3*	*159,0*	*65,0*	*43,4*	*46,4*	*70,6*	*37,5*
1961/62 . .	621 500	633 900	1 036 500	544 300	*180,2*	*153,4*	*163,8*	*66,1*	*43,7*	*44,6*	*72,9*	*38,3*
1962/63 . .	767 800	718 800	1 099 800	484 400	*222,6*	*173,9*	*173,8*	*58,8*	*54,1*	*50,7*	*77,5*	*34,1*
1963/64 . .	746 500	764 000	1 125 300	490 700	*216,4*	*184,9*	*177,8*	*59,6*	*52,7*	*53,9*	*79,4*	*34,6*
1964/65 . .	784 600	815 600	1 184 000	554 000	*227,5*	*197,3*	*187,1*	*67,3*	*55,7*	*57,9*	*84,0*	*39,3*
1965/66 . .	873 800	833 200	1 190 300	548 200	*253,3*	*201,6*	*188,1*	*66,6*	*63,0*	*60,1*	*85,8*	*39,5*
1966/67 . .	888 600	800 900	1 076 800	588 300	*257,6*	*193,8*	*170,1*	*71,5*	*64,3*	*57,9*	*77,9*	*42,6*
1967/68 . .	949 800	806 300	1 119 300	572 100	*275,4*	*195,1*	*176,9*	*69,5*	*68,9*	*58,5*	*81,2*	*41,5*
1968/69 . .	932 700	801 700	1 045 900	574 100	*270,4*	*194,0*	*165,3*	*69,7*	*68,4*	*58,8*	*76,7*	*42,1*
1969/70 . .	1 084 600	856 600	1 120 100	646 100	*314,5*	*207,3*	*177,0*	*78,5*	*79,7*	*62,9*	*82,3*	*47,5*
1970/71 . .	1 130 800	913 100	1 184 600	672 100	*327,9*	*220,9*	*187,2*	*81,6*	*83,3*	*67,2*	*87,2*	*49,5*

[1]) Bis zum Jahre 1963/64 bezogen auf die landwirtschaftliche Nutzfläche; ab 1964/65 auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche. — [2]) 1938/39 und 1949/50 ohne Saarland und Berlin (West).

22. Gemeinden nach Bodennutzungssystemen 1968

Nr.	Bodennutzungssystem	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	Grundzahlen								
1	Sonderkulturgemeinden	39	41	—	3	7	27	5	122
2	Zuckerrübenbaugemeinden	1	10	1	—	—	8	—	20
3	Kartoffelbaugemeinden	8	4	7	6	13	4	8	50
4	Gemüsebaugemeinden	—	—	—	1	—	2	—	3
5	Gemischte Hackfruchtbaugemeinden	4	15	7	1	—	21	—	48
6	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I	36	48	24	13	66	130	32	349
7	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II	66	117	99	182	175	274	115	1 028
8	Hackfrucht-Futterbaugemeinden	—	—	—	10	24	6	1	41
9	Getreidebaugemeinden	20	19	32	27	18	27	6	149
10	Getreide-Hackfruchtbaugemeinden	114	166	535	561	545	317	232	2 470
11	Getreide-Futterbaugemeinden	339	214	181	155	90	51	94	1 124
12	Futterbaugemeinden I	214	217	12	43	9	46	273	814
13	Futterbaugemeinden II	251	21	—	2	—	5	197	476
14	Gem. mit gemischten Anbauverhältn.	1	8	16	36	21	30	38	150
15	Gemeinden mit unbestimmtem Anbau	41	18	20	44	24	44	44	235
	Gemeinden insgesamt	**1 134**	**898**	**934**	**1 084**	**992**	**992**	**1 045**	**7 079**
	Verhältniszahlen (%)								
1	Sonderkulturgemeinden	*3,4*	*4,6*	—	*0,3*	*0,7*	*2,7*	*0,5*	*1,7*
2	Zuckerrübenbaugemeinden	*0,1*	*1,1*	*0,1*	—	—	*0,8*	—	*0,3*
3	Kartoffelbaugemeinden	*0,7*	*0,4*	*0,7*	*0,5*	*1,3*	*0,4*	*0,8*	*0,7*
4	Gemüsebaugemeinden	—	—	—	*0,1*	—	*0,2*	—	*0,1*
5	Gemischte Hackfruchtbaugemeinden	*0,4*	*1,7*	*0,7*	*0,1*	—	*2,1*	—	*0,7*
6	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I	*3,2*	*5,4*	*2,6*	*1,2*	*6,7*	*13,1*	*3,1*	*4,9*
7	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II	*5,8*	*13,0*	*10,6*	*16,8*	*17,7*	*27,6*	*11,0*	*14,5*
8	Hackfrucht-Futterbaugemeinden	—	—	—	*0,9*	*2,4*	*0,6*	*0,1*	*0,6*
9	Getreidebaugemeinden	*1,8*	*2,1*	*3,4*	*2,5*	*1,8*	*2,7*	*0,6*	*2,1*
10	Getreide-Hackfruchtbaugemeinden	*10,0*	*18,5*	*57,3*	*51,8*	*54,9*	*32,0*	*22,2*	*34,9*
11	Getreide-Futterbaugemeinden	*29,9*	*23,8*	*19,4*	*14,3*	*9,1*	*5,2*	*9,0*	*15,9*
12	Futterbaugemeinden I	*18,9*	*24,2*	*1,3*	*4,0*	*0,9*	*4,7*	*26,1*	*11,5*
13	Futterbaugemeinden II	*22,1*	*2,3*	—	*0,2*	—	*0,5*	*18,8*	*6,7*
14	Gem. mit gemischten Anbauverhältn.	*0,1*	*0,9*	*1,7*	*3,3*	*2,1*	*3,0*	*3,6*	*2,1*
15	Gemeinden mit unbestimmtem Anbau	*3,6*	*2,0*	*2,2*	*4,0*	*2,4*	*4,4*	*4,2*	*3,3*
	Gemeinden insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung 1960 und seit 1965

(Dezember-Viehzählungen)

Viehhalter Tiergattung	Viehhalter bzw. Tiere im Jahre 1960	1965	1966	1967	1968	1969	D 1960/69	1970	1971
	1 000								
Viehhalter									
Halter von Pferden	91,3	37,9	30,4	25,2	21,7	19,3	47,9	17,3	16,5
Rindvieh	370,5	329,0	320,9	313,6	305,6	294,4	333,8	278,4	264,8
Schweinen	395,3	324,9	318,5	315,1	298,9	282,6	338,4	272,7	251,4
Schafen	8,3	5,2	5,4	5,7	5,8	6,3	6,3	6,9	7,5
Ziegen	41,2	15,3	13,7	11,5	9,7	8,0	20,4	6,8	5,8
Hühnern	539,9	419,8	407,9	384,5	359,5	330,4	435,9	303,2	276,8
Gänsen	115,9	58,0	52,1	42,9	34,5	26,8	65,2	22,2	17,5
Enten	47,3	29,7	29,0	26,0	23,6	20,1	33,3	20,4	19,0
Truthühnern	14,6	11,6	10,8	9,2	7,8	6,0	11,2	5,3	4,5
Bienenvölkern	.	.	42,2	38,4	38,8	36,3	.	34,5	33,8
Tiere									
Pferde	137,5	54,8	45,7	40,2	37,1	35,5	71,3	35,5	36,2
Rindvieh insgesamt	3 861,7	4 108,1	4 241,7	4 221,9	4 267,9	4 375,7	4 105,1	4 323,2	4 264,4
dar. Kälber	563,0	622,0	616,9	588,5	523,7	498,8	575,2	479,8	470,6
Kühe zur Milchgewinnung	1 840,4	1 956,5	1 958,5	1 970,7	1 990,8	1 994,8	1 950,1	1 927,1	1 901,1
Schweine insgesamt	3 305,5	3 484,5	3 659,5	4 003,4	3 861,2	3 826,0	3 645,0	4 160,7	3 859,9
dar. Ferkel	1 076,7	1 193,5	1 262,7	1 314,2	1 103,3	1 095,7	1 192,1	1 180,8	1 041,8
Jungschweine	1 433,1	1 575,8	1 634,9	1 850,2	1 929,7	1 918,1	1 663,7	2 091,7	1 969,8
Schlacht- und Mastschweine	486,6	400,1	414,5	458,7	459,9	409,0	444,8	456,7	450,9
Zuchtsauen	300,0	305,1	337,2	369,1	356,9	390,9	333,9	418,4	384,6
dar. trächtig	177,8	181,3	203,6	222,9	219,6	246,0	201,4	257,6	241,4
Schafe	231,4	141,0	154,8	151,4	159,6	154,5	174,9	163,9	173,8
Ziegen	75,3	28,8	26,2	22,3	19,1	16,1	38,1	13,6	11,9
Hühner insgesamt	13 412,0	16 183,3	17 339,5	16 200,1	16 028,4	18 019,3	15 575,2	18 665,4	18 034,7
dar. Legehennen	12 604,8	13 167,6	13 043,6	12 079,6	11 185,0	11 343,4	12 539,9	10 775,4	10 459,1
Masthühner	.	1 614,3	2 645,5	2 428,4	2 920,2	4 197,4	.	5 517,7	5 192,7
Gänse	769,0	400,1	378,5	301,9	240,3	186,9	441,6	161,9	130,7
Enten	330,5	266,8	273,0	237,1	237,2	226,6	282,3	256,9	259,2
Truthühner	71,9	84,2	83,7	75,7	88,7	90,4	81,5	89,9	112,6
Bienenvölker	515,8	446,4	424,7	371,9	409,4	379,6	435,1	375,1	379,5

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1960 und seit 1967

Jahr/Monat	Schweine insgesamt	davon: Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr alt und älter	Zuchtsauen: ½ bis unter 1 Jahr alt, trächtig	Zuchtsauen: ½ bis unter 1 Jahr alt, nicht trächtig	Zuchtsauen: 1 Jahr und älter, trächtig	Zuchtsauen: 1 Jahr und älter, nicht trächtig	Eber
	1 000 Stück								
1960 März	3 189,5	932,1	1 546,8	417,3	37,7	22,8	130,8	93,5	8,5
Juni	3 211,5	875,2	1 566,0	463,1	43,5	23,5	142,9	88,9	8,4
September	3 442,5	1 006,9	1 634,8	489,5	38,6	25,5	130,5	108,0	8,7
Dezember	3 305,5	1 076,7	1 433,1	486,6	30,8	21,3	147,0	100,9	9,1
1967 März	3 867,8	1 210,3	1 871,8	417,6	54,5	25,5	164,8	112,8	10,5
Juni	3 975,4	1 252,2	1 910,8	414,5	58,3	28,9	179,5	120,7	10,5
September	4 309,0	1 329,8	2 100,0	481,6	48,3	32,6	170,6	134,9	11,2
Dezember	4 003,4	1 314,2	1 850,2	458,7	38,5	22,5	184,4	123,7	11,2
1968 März	4 192,8	1 271,9	2 051,0	480,1	45,8	25,1	179,0	128,5	11,4
Juni	4 257,9	1 240,6	2 109,0	507,0	46,0	25,0	192,1	127,0	11,2
September	4 389,0	1 309,9	2 182,0	505,0	42,5	27,4	174,9	136,1	11,2
Dezember	3 861,2	1 103,3	1 929,7	459,9	35,2	20,1	184,4	117,2	11,4
1969 März	4 139,9	1 188,8	2 084,4	481,9	50,1	25,1	179,2	118,8	11,6
Juni	4 138,4	1 197,5	2 084,4	445,9	57,7	26,1	191,6	123,6	11,6
September	4 323,8	1 308,7	2 134,5	463,2	55,8	32,4	183,0	134,3	11,9
Dezember	3 826,0	1 095,7	1 918,1	409,0	44,7	23,6	201,3	121,3	12,3
Durchschnitt 1960/1969 März	3 680,6	1 112,7	1 783,6	439,8	44,4	23,3	156,7	109,8	10,3
Juni	3 708,4	1 097,0	1 804,7	443,8	48,9	23,9	170,3	109,5	10,3
September	3 953,5	1 207,4	1 913,0	471,6	42,8	28,2	155,4	124,6	10,5
Dezember	3 645,0	1 192,1	1 663,7	444,8	33,6	20,7	167,8	111,8	10,5
1970 März	4 194,2	1 260,9	2 084,0	425,0	57,2	27,6	196,3	130,5	12,7
Juni	4 200,5	1 228,3	2 086,5	433,0	67,5	29,4	211,6	132,0	12,2
September	4 561,2	1 384,5	2 244,3	467,1	65,7	36,3	200,8	148,5	14,0
Dezember	4 160,7	1 180,8	2 091,7	456,7	46,4	26,3	211,3	134,4	13,1
1971 März	4 489,4	1 287,7	2 297,9	479,6	45,0	26,4	197,8	141,9	13,1
Juni	4 363,6	1 196,8	2 228,6	513,1	46,1	25,0	205,8	135,6	12,6
September	4 450,7	1 276,2	2 234,3	521,2	46,5	29,0	187,8	142,5	13,2
Dezember	3 859,9	1 041,8	1 969,8	450,9	41,9	22,6	199,5	120,6	12,8

3. Viehbestand 1971

(Dezember-Viehzählung)

Tiergattung Alters- und Nutzungsgruppe	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern	Bundes-gebiet
	1 000 Stück								
Pferde insgesamt	12,5	5,9	2,6	3,2	3,0	4,4	4,6	36,2	265,3
dav. unter 1 Jahr (Fohlen)	1,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	3,0	26,9
1 bis unter 3 Jahre	2,3	0,9	0,3	0,3	0,3	0,5	0,8	5,4	45,0
3 „ „ 14 „	7,8	3,5	1,7	2,0	2,0	2,8	2,8	22,6	160,3
14 Jahre und älter	1,2	1,0	0,4	0,7	0,5	0,8	0,6	5,2	33,1
Rindvieh insgesamt	1 098,8	692,9	434,2	363,7	450,4	321,3	903,1	4 264,4	13 637,7
dav. Kälber unter 3 Monate	110,3	88,2	59,6	42,6	55,8	37,9	76,2	470,6	1 485,6
Jungvieh									
3 Monate bis unter 1 Jahr	202,8	156,2	93,5	75,2	104,0	79,1	149,5	860,3	2 978,9
1 Jahr bis unter 2 Jahre									
Zuchtbullen	1,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	1,5	4,0	15,6
Übriges Jungvieh	205,2	126,4	72,1	63,8	83,2	69,1	141,5	761,3	2 757,2
2 Jahre alte und ältere Tiere									
Zuchtbullen	2,4	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	2,1	6,7	27,8
übrige Bullen, Stiere, Ochsen	7,9	4,0	3,5	2,4	2,5	3,4	3,4	27,1	189,9
Kalbinnen	65,9	23,8	20,6	18,4	21,1	15,6	50,5	215,9	673,5
Kühe zur Milchgewinnung	497,3	291,6	183,4	159,9	182,4	114,5	472,0	1 901,1	5 414,3
Ammen- und Mutterkühe	0,9	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	2,1	39,0
Schlacht- und Mastkühe	4,8	1,3	0,6	0,7	0,5	1,1	6,3	15,3	55,9
Schweine insgesamt	500,3	839,7	412,2	367,7	651,3	512,3	576,4	3 859,9	19 984,5
dav. Ferkel unter 8 Wochen	143,3	265,6	107,0	86,8	160,7	127,1	151,3	1 041,8	5 158,9
Jungschw. 8 Woch. b. unt. ½ Jahr	248,7	402,0	214,6	195,5	342,1	253,5	313,4	1 969,8	10 018,3
Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr und älter	48,3	58,7	55,2	54,0	96,0	82,6	56,1	450,9	2 711,9
Zuchtsauen	57,9	109,3	34,2	30,5	51,3	47,5	53,9	384,6	2 028,1
dar. trächtig	35,4	69,3	21,8	19,5	33,0	30,0	32,4	241,4	1 265,5
Eber ½ Jahr und älter	2,1	4,1	1,2	0,9	1,2	1,6	1,7	12,8	67,3
Schafe insgesamt	40,6	22,9	10,2	10,8	29,2	32,8	27,3	173,8	850,2
dav. unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	13,2	6,6	2,7	3,9	8,3	9,3	8,6	52,6	258,6
1 Jahr und älter									
Zuchtböcke	0,7	0,5	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	2,4	13,7
weibliche Zuchtschafe	22,8	14,6	6,1	5,8	18,3	21,4	16,4	105,4	502,3
Hammel und übrige Schafe	3,9	1,2	1,3	0,9	2,3	1,8	2,0	13,4	75,6
Ziegen insgesamt	1,7	1,5	1,3	2,4	1,6	1,8	1,6	11,9	43,2
dav. unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	1,7	5,2
1 Jahr und älter									
männliche Ziegen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	3,1
weibliche Ziegen	1,2	1,2	1,1	2,1	1,3	1,5	1,2	9,6	34,9
Hühner insgesamt	3 217,7	5 877,4	3 452,4	881,8	1 608,1	1 427,7	1 569,6	18 034,7	99 529,7
dav. Legehennen									
1 Jahr und älter	1 218,2	1 461,2	709,6	429,3	583,8	450,8	585,7	5 438,6	28 578,2
½ Jahr bis unter 1 Jahr	913,9	1 148,9	832,3	347,2	615,6	538,0	624,6	5 020,5	32 376,3
zur Aufzucht als Legehennen best. Küken u. Jungh. unter ½ Jahr	494,0	754,5	386,0	71,8	153,0	185,3	171,1	2 215,7	15 900,3
Schlacht- u. Masthähne u. -hühner einschl. der hierfür best. Küken	568,9	2 488,2	1 475,3	20,4	234,7	241,0	164,2	5 192,7	22 035,0
sonstige Hähne	22,7	24,6	49,2	13,1	21,0	12,6	24,0	167,2	639,9
Gänse (einschl. Küken)	12,3	15,8	35,3	29,9	19,3	6,5	11,6	130,7	414,0
Enten (einschl. Küken)	60,7	24,5	11,4	88,0	21,7	30,2	22,7	259,2	1 469,5
Truthühner (einschl. Küken)	40,5	28,4	7,4	9,0	7,5	16,2	3,6	112,6	767,8
Bienenvölker	96,0	69,4	44,3	35,0	39,1	36,8	58,9	379,5	989,2

4. Rinderhalter und Rinderbestände 1971

— Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom Mai 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Rinderhalter[1]) bzw. Rinder insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern									
			1 bis 2		3 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder
0 bis unter 1	1 000	10 066	288	438	598	2 819	70	868	19	562	25	5 379
1 „ „ 2	8 429	22 775	4 742	7 959	3 633	13 638	41	490	9	245	4	443
2 „ „ 5	46 924	221 450	7 168	12 860	37 946	186 725	1 747	19 673	53	1 503	10	689
5 „ „ 20	169 926	2 723 391	1 378	2 380	41 405	284 166	77 181	1 092 066	49 357	1 306 046	605	38 733
20 „ „ 50	38 884	1 402 426	96	135	491	3 128	2 889	46 425	29 087	960 432	6 321	392 306
50 und mehr	1 743	125 188	17	27	47	267	75	1 127	540	19 396	1 064	104 371
Insgesamt	266 906	4 505 296	13 689	23 799	84 120	490 743	82 003	1 160 649	79 065	2 288 184	8 029	541 921

[1]) Rinderhalter: Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 1 ha bzw. Betriebe unter 1 ha oder ohne LF mit einer jährlichen Markterzeugung von mindestens 4 000 DM.

5. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände 1969 und 1971

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche[1]) in ha Gebiet	Milchkuhhalter bzw. Milchkühe insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen									
			1 bis 4		5 bis 10		11 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
Nach Größenklassen												
1969[2])												
0 bis unter 2	12 485	22 165	12 368	21 494	117	671	—	—	—	—	—	—
2 „ „ 5	54 187	164 132	47 464	125 638	6 674	37 902	49	592	—	—	—	—
5 „ „ 20	183 752	1 320 683	45 597	149 953	109 602	760 173	25 875	350 245	2 677	60 262	1	50
20 „ „ 50	33 794	454 669	1 078	2 849	11 867	98 530	15 384	218 294	5 452	134 193	13	803
50 und mehr	1 370	33 150	125	244	95	758	396	6 060	663	19 332	91	6 756
1971[3])												
0 bis unter 1[4])	748	1 954	683	1 560	64	382	1	12	—	—	—	—
1 „ „ 2	7 283	14 009	7 178	13 415	104	583	1	11	—	—	—	—
2 „ „ 5	43 583	133 093	37 772	99 858	5 788	32 934	21	250	2	51	—	—
5 „ „ 20	163 979	1 232 691	38 561	125 330	95 535	671 267	26 657	363 452	3 225	72 572	1	70
20 „ „ 50	37 024	517 916	1 181	3 012	11 890	99 197	16 965	242 013	6 969	172 623	19	1 071
50 und mehr	1 257	30 162	117	226	116	956	354	5 467	584	17 078	86	6 435
1971 nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	48 145	506 144	8 830	25 997	19 387	143 221	15 022	215 505	4 839	116 341	67	5 080
Niederbayern	48 245	298 635	20 918	58 193	20 699	145 073	6 036	81 203	585	13 702	7	464
Oberpfalz	31 020	185 846	12 529	36 540	15 488	108 887	2 882	37 416	119	2 882	2	121
Oberfranken	27 345	161 336	11 171	31 045	13 513	94 683	2 540	32 653	120	2 871	1	84
Mittelfranken	30 495	184 715	11 294	34 253	16 395	113 007	2 685	34 462	118	2 786	3	207
Unterfranken	26 336	117 955	15 598	41 600	9 932	65 178	748	9 641	57	1 461	1	75
Schwaben	42 288	475 194	5 152	15 773	18 083	135 270	14 086	200 325	4 942	122 281	25	1 545
Bayern	**253 874**	**1 929 825**	**85 492**	**243 401**	**113 497**	**805 319**	**43 999**	**611 205**	**10 780**	**262 324**	**106**	**7 576**

6. Schweinehalter und Schweinebestände 1969 und 1971

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche[1]) in ha	Schweinehalter bzw. Schweine insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen									
			1 bis 2		3 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 und mehr	
	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine
1969[2])												
0 bis unter 2	31 073	121 235	21 887	33 344	5 528	19 061	2 348	14 798	787	10 330	523	43 702
2 „ „ 5	50 907	241 213	20 645	35 341	14 486	51 125	11 096	71 146	3 619	46 854	1 061	36 747
5 „ „ 20	168 755	2 332 976	21 009	35 903	22 931	81 918	40 234	276 174	46 341	637 070	38 240	1 301 911
20 „ „ 50	30 784	971 118	2 493	4 147	1 852	6 507	3 202	22 145	6 304	90 235	16 933	848 084
50 und mehr	1 483	159 474	112	179	61	214	80	539	115	1 601	1 115	156 941
1971[3])												
0 bis unter 1[4])	1 869	26 110	683	1 182	343	1 207	318	2 209	263	3 536	262	17 976
1 „ „ 2	10 294	42 460	5 501	9 684	2 680	9 439	1 443	9 143	487	6 300	183	7 894
2 „ „ 5	41 760	239 712	14 480	25 967	11 831	42 129	9 638	62 451	4 166	54 170	1 645	54 995
5 „ „ 20	150 711	2 550 829	16 794	29 143	18 806	67 217	31 091	213 555	39 080	540 887	44 940	1 700 027
20 „ „ 50	33 607	1 294 426	2 560	4 325	1 916	6 748	3 000	20 685	5 551	79 148	20 580	1 183 520
50 und mehr	1 507	193 649	88	149	60	206	76	528	110	1 547	1 173	191 219

7. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1969 und 1971

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche[1]) in ha	Zuchtsauenhalter bzw. Zuchtsauen insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen									
			1 bis 2		3 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 und mehr	
	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen
1969[2])												
0 bis unter 2	1 624	3 903	1 247	1 658	240	799	87	526	35	468	15	452
2 „ „ 5	6 661	13 633	5 319	7 048	921	3 063	336	2 068	65	806	20	648
5 „ „ 20	83 645	242 421	52 782	77 447	19 503	65 348	8 349	51 654	2 386	30 353	625	17 619
20 „ „ 50	21 467	112 903	7 739	12 106	6 067	20 879	4 834	31 029	2 087	26 993	740	21 896
50 und mehr	1 006	18 044	114	180	103	357	209	1 390	283	3 834	297	12 283
1971[3])												
0 bis unter 1[4])	340	1 157	198	272	69	230	53	322	16	197	4	136
1 „ „ 2	1 018	2 288	764	1 035	176	585	63	367	9	116	6	185
2 „ „ 5	6 687	15 844	4 932	6 732	1 170	3 956	444	2 757	110	1 352	31	1 047
5 „ „ 20	75 099	251 347	45 008	65 989	17 347	58 229	8 503	52 798	3 102	39 457	1 139	34 874
20 „ „ 50	22 743	138 771	7 746	12 117	6 081	20 855	5 104	32 616	2 529	32 668	1 283	40 515
50 und mehr	985	20 001	116	181	107	368	179	1 184	266	3 595	317	14 673

[1]) 1971 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). — [2]) Ergebnis der Sonderauszählung aus der Allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1969. — [3]) Vorläufiges Ergebnis aus der Landwirtschaftszählung vom Mai 1971. — [4]) Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha bzw. Betriebe unter 1 ha oder ohne LF mit einer jährlichen Markterzeugung von mindestens 4 000 DM.

8. Hennenhalter und Hennenbestände 1969 und 1971

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche[1]) in ha	Hennenhalter bzw. Hennen[2])									
	insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen							
			1 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 und mehr	
	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen
					1969[3])					
0 bis unter 2	74 855	2 708 752	69 010	587 400	4 333	110 182	544	34 973	968	1 976 197
2 „ „ 5	54 640	1 007 827	46 345	502 399	7 559	184 281	345	20 696	391	300 451
5 „ „ 20	166 681	4 766 200	95 054	1 194 359	60 621	1 657 993	8 243	492 395	2 763	1 421 453
20 „ „ 50	29 940	2 055 693	8 671	113 167	13 659	404 196	5 280	328 361	2 330	1 209 969
50 und mehr	1 393	804 902	245	2 990	451	13 332	259	17 038	438	771 542
Insgesamt	**327 509**	**11 343 374**	**219 325**	**2 400 315**	86 623	**2 369 984**	**14 671**	**893 463**	**6 890**	**5 679 612**
					1971[4])					
0 bis unter 1[5])	3 022	1 027 608	2 263	21 420	408	10 030	53	3 148	298	993 010
1 „ „ 2	13 505	362 045	12 069	112 371	1 181	28 226	98	5 779	157	215 669
2 „ „ 5	45 731	1 046 886	38 396	402 110	6 779	158 970	243	14 208	313	471 598
5 „ „ 20	147 150	4 062 892	83 335	988 654	56 425	1 451 649	5 531	321 718	1 859	1 300 871
20 „ „ 50	31 449	1 957 772	10 140	124 420	15 474	429 917	4 129	247 562	1 706	1 155 873
50 und mehr	1 301	1 000 509	292	3 413	450	12 857	191	12 155	368	972 084
Insgesamt	**242 158**	**9 457 712**	**146 495**	**1 652 388**	**80 717**	**2 091 649**	**10 245**	**604 570**	**4 701**	**5 109 105**

[1]) 1971 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). — [2]) Legehennen ½ Jahr und älter. — [3]) Ergebnisse der Sonderauszählung aus der Allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1969. — [4]) Vorläufiges Ergebnis aus der Landwirtschaftszählung vom Mai 1971. — [5]) Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 1 ha bzw. Betriebe unter 1 ha oder ohne LF mit einer jährlichen Markterzeugung von mindestens 4 000 DM.

9. Masthühnerhalter und Masthühnerbestände 1969 und 1971

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche[1]) in ha	Masthühnerhalter bzw. Masthühnerbestände[2])							
	insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			500 bis 2 999		3 000 bis 9 999		10 000 und mehr	
	Halter	Hühner	Halter	Hühner	Halter	Hühner	Halter	Hühner
					1969[3])			
0 bis unter 0,5	63	1 271 360	23	32 967	16	82 411	24	1 155 982
0,5 „ „ 2	8	18 020	6	7 020	2	11 000	—	—
2 „ „ 5	23	81 800	15	19 800	7	35 000	1	27 000
5 „ „ 10	37	277 899	15	21 720	17	99 679	5	156 500
10 „ „ 20	76	767 000	19	16 500	27	163 000	30	587 500
20 „ „ 50	88	1 211 180	11	14 280	20	107 800	57	1 089 100
50 „ „ 100	18	352 223	1	2 000	4	23 223	13	327 000
100 und mehr	6	159 000	—	—	—	—	6	159 000
Insgesamt	**319**	**4 138 482**	**90**	**114 287**	**93**	**522 113**	**136**	**3 502 082**
Bundesgebiet	1 457	16 220 000	355	426 000	480	2 847 000	622	12 947 000
					1971[4])			
0 bis unter 1[5])	55	1 973 094	18	18 250	12	60 744	25	1 894 100
1 „ „ 2	5	15 890	2	2 750	3	13 140	—	—
2 „ „ 5	26	88 560	17	23 680	8	33 880	1	31 000
5 „ „ 10	34	207 900	9	10 500	19	114 900	6	82 500
10 „ „ 20	63	681 922	13	15 020	19	112 502	31	554 400
20 „ „ 50	93	1 439 000	9	13 500	22	130 000	62	1 295 500
50 „ „ 100	20	370 500	1	700	4	20 800	15	349 000
100 und mehr	6	150 000	—	—	—	—	6	150 000
Insgesamt	**302**	**4 926 866**	**69**	**84 400**	**87**	**485 966**	**146**	**4 356 500**

[1]) [3]) [4]) [5]) Siehe Fußnoten bei Tabelle 8. — [2]) Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken.

10. Geschlüpfte Küken in den Brütereien 1965 und seit 1969

Gebiet Jahr	Brütereien	Geschlüpfte Küken insgesamt	davon					
			Hühnerküken insgesamt	davon		Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
				Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke			
	Zahl	1 000 Stück						
Bayern 1965	416	22 013,9	21 686,5	7 868,5	13 818,0	9,0	312,9	5,5
1969	318	38 095,7	37 856,6	8 235,3	29 621,3	8,8	225,7	4,6
1970	274	48 642,3	48 385,9	6 332,7	42 053,2	10,0	241,1	5,3
1971	228	46 252,2	46 014,7	5 850,6	40 164,1	9,6	176,4	51,5
Bundesgebiet 1971	851	233 262,0	225 857,8	52 769,7	173 088,1	473,8	4 839,1	2 091,3

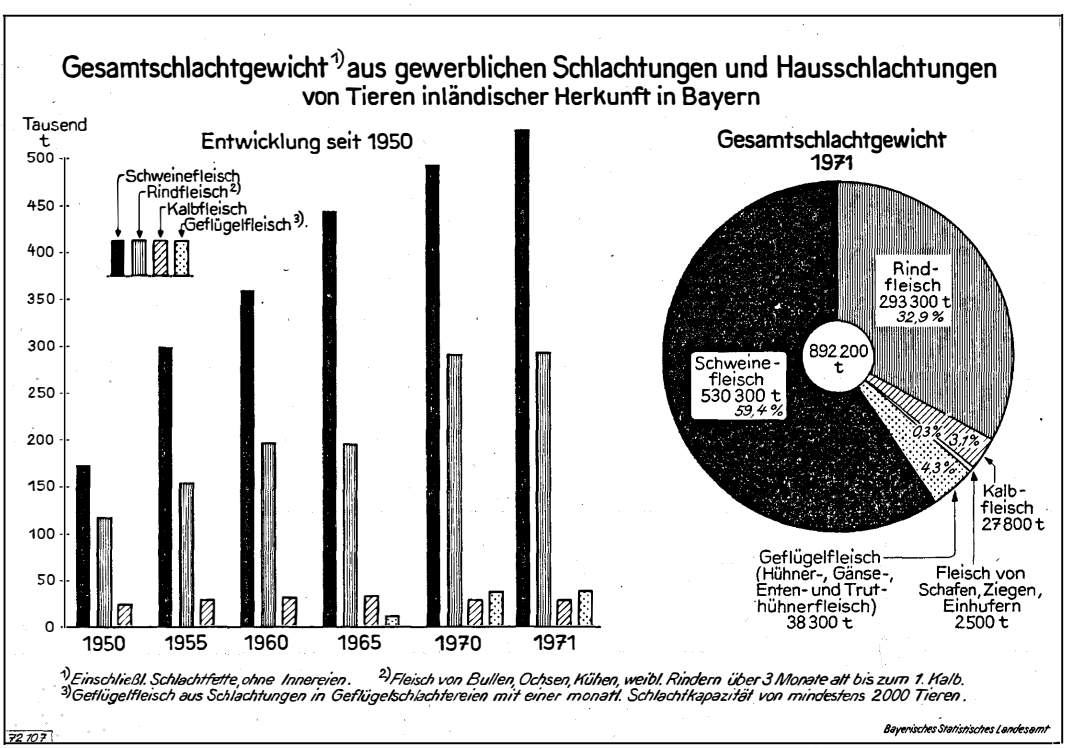
11. Geflügelschlachtungen 1965 und seit 1969

Gebiet Jahr	Geflügelschlachtereien	Schlachtmenge insgesamt	davon					
			Hühner insgesamt	davon		Enten	Gänse	Truthühner
				Suppenhühner	Jungmasthühner			
	Zahl	Tonnen						
Bayern 1965	45	10 486,5	10 118,3	1 755,1	8 363,2	321,2	36,8	10,2
1969	60	26 518,6	25 582,8	2 956,4	22 626,4	509,2	37,9	388,7
1970	53	37 167,0	35 959,8	3 382,1	32 577,7	527,6	38,6	641,0
1971	44	38 336,1	37 077,5	4 579,9	32 497,6	498,4	30,7	729,5
Bundesgebiet 1971	245	205 121,4	188 425,9	27 487,9	160 938,0	5 841,9	105,1	10 748,5

12. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1971

Gebiet Jahr	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft									
	Pferde und andere Einhufer	Rinder insgesamt[1]	davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder[2]				
Gewerbliche Schlachtungen										
Oberbayern	298	241 241	1 087	93 651	88 811	57 692	123 675	1 134 351	31 871	335
Niederbayern	644	74 046	117	47 610	13 797	12 522	32 580	632 178	1 842	492
Oberpfalz	142	82 553	203	47 614	16 442	18 294	24 559	466 383	2 365	103
Oberfranken	530	66 886	115	41 604	13 588	11 579	26 012	618 043	4 619	280
Mittelfranken	148	191 883	155	87 746	65 639	38 343	46 693	923 080	17 890	154
Unterfranken	15	86 104	165	51 964	15 699	18 276	20 404	490 519	1 557	212
Schwaben	92	211 194	229	36 555	128 048	46 362	74 221	672 025	5 603	130
Bayern 1971	**1 869**	**953 907**	**2 071**	**406 744**	**342 024**	**203 068**	**348 144**	**4 936 579**	**65 747**	**1 706**
1970	2 248	950 268	1 405	403 941	372 656	172 266	356 395	4 494 625	62 867	1 959
1969	2 205	881 765	1 595	377 653	340 982	161 535	401 203	4 682 583	53 093	2 305
1968	2 158	885 863	2 317	377 272	337 223	169 051	482 085	4 521 586	60 281	2 850
1967	2 491	827 077	2 303	369 218	296 997	158 559	567 055	3 978 969	63 396	3 234
Bundesgebiet 1971	13 791	4 384 001	86 099	1 908 903	1 466 007	922 992	975 848	27 403 064	429 158	3 137
1970	15 263	4 299 027	88 494	1 807 885	1 553 869	848 779	974 436	25 668 545	418 687	4 019
1969	16 082	3 912 600	93 775	1 633 001	1 394 865	790 959	1 093 237	24 942 948	367 183	5 099
Hausschlachtungen										
Oberbayern	—	6 897	49	1 230	3 290	2 328	3 122	111 971	1 128	60
Niederbayern	—	4 285	24	1 502	1 773	986	2 207	162 812	1 015	189
Oberpfalz	—	2 120	16	595	902	607	897	136 490	265	73
Oberfranken	1	2 195	17	669	789	720	1 273	107 671	1 098	280
Mittelfranken	—	1 374	11	301	490	572	1 206	159 252	1 844	75
Unterfranken	—	3 306	12	923	924	1 447	922	158 494	1 157	174
Schwaben	—	5 069	10	551	2 982	1 526	2 086	115 924	969	82
Bayern 1971	**1**	**25 246**	**139**	**5 771**	**11 150**	**8 186**	**11 713**	**952 614**	**7 476**	**933**
1970	2	24 480	31	6 654	11 867	5 928	12 529	911 164	5 601	1 217
1969	—	18 096	7	4 627	8 599	4 863	13 002	854 971	4 976	1 225
1968	12	11 257	10	2 575	5 258	3 414	9 683	1 021 635	3 719	1 148
1967	3	12 367	16	2 967	5 507	3 877	11 092	971 227	3 561	1 261
Bundesgebiet 1971	15	146 394	1 455	37 639	39 977	67 323	32 507	3 268 373	47 401	3 294
1970	8	146 245	1 435	38 142	42 436	64 232	35 540	3 230 432	38 481	4 266
1969	4	127 328	1 472	33 039	37 147	55 670	39 231	3 223 002	31 564	4 922

[1]) Ohne Kälber. — [2]) Über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb.



[1]) Einschließl. Schlachtfette, ohne Innereien. [2]) Fleisch von Bullen, Ochsen, Kühen, weibl. Rindern über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb.
[3]) Geflügelfleisch aus Schlachtungen in Geflügelschlachtereien mit einer monatl. Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

72 107

Bayerisches Statistisches Landesamt

13. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft seit 1968

Tiergattung	Schlachtungen insgesamt	davon nach Herkunftsländern: Ungarn	Österreich	Rumänien	Tschechoslowakei	Jugoslawien	Niederlande	Frankreich	Italien	Belgien
1968										
Rindvieh insgesamt	17 868	14 253	3 241	339	—	35	—	—	—	—
dav. Ochsen	228	221	7	—	—	—	—	—	—	—
Bullen	4 759	4 581	154	—	—	24	—	—	—	—
Kühe	11 914	8 496	3 068	339	—	11	—	—	—	—
weibliche Rinder[1])	967	955	12	—	—	—	—	—	—	—
Kälber	837	—	—	—	837	—	—	—	—	—
Schweine	4 334	2 464	—	1 286	—	—	584	—	—	—
Schafe	2 238	—	—	—	2 238	—	—	—	—	—
1969										
Rindvieh insgesamt	11 053	10 859	118	—	76	—	—	—	—	—
dav. Ochsen	303	279	24	—	—	—	—	—	—	—
Bullen	9 130	9 068	6	—	56	—	—	—	—	—
Kühe	286	257	29	—	—	—	—	—	—	—
weibliche Rinder[1])	1 334	1 255	59	—	20	—	—	—	—	—
Kälber	62 602	—	—	—	62 497	—	—	—	105	—
Schweine	4 454	—	—	4 454	—	—	—	—	—	—
1970										
Rindvieh insgesamt	6 366	6 250	116	—	—	—	—	—	—	—
dav. Ochsen	121	121	—	—	—	—	—	—	—	—
Bullen	5 892	5 892	—	—	—	—	—	—	—	—
Kühe	131	15	116	—	—	—	—	—	—	—
weibliche Rinder[1])	222	222	—	—	—	—	—	—	—	—
Kälber	16 535	—	—	—	16 255	—	280	—	—	—
Schweine	503	—	—	—	—	—	423	—	—	80
Schafe	275	—	64	211	—	—	—	—	—	—
1971										
Rindvieh insgesamt	5 463	4 822	305	—	145	—	—	191	—	—
dav. Ochsen	61	61	—	—	—	—	—	—	—	—
Bullen	4 936	4 665	—	—	80	—	—	191	—	—
Kühe	316	4	305	—	7	—	—	—	—	—
weibliche Rinder[1])	150	92	—	—	58	—	—	—	—	—
Kälber	842	—	39	—	463	—	300	40	—	—
Schweine	1 760	565	—	—	—	—	137	—	—	1 058
Pferde	116	—	—	—	116	—	—	—	—	—

[1]) 3 Monate und älter bis zum 1. Kalb.

14. Gesamtschlachtgewicht von Tieren bei gewerblichen Schlachtungen seit 1967

Gebiet / Jahr	Pferde und andere Einhufer	Rinder[1]) insgesamt	davon: Ochsen	Bullen	Kühe	übrige weibl. Rinder[2])	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
	Gesamtschlachtgewicht[3]) in Tonnen									
Inländischer Herkunft										
Bayern 1967	777	239 895	859	115 795	83 613	39 628	33 792	352 081	1 648	68
1968	700	260 055	821	120 167	96 641	42 426	29 986	401 982	1 535	55
1969	709	261 564	592	122 123	98 097	40 752	29 627	416 707	1 354	50
1970	703	283 908	512	132 181	107 088	44 127	26 979	402 524	1 585	39
1971	569	286 056	765	134 876	97 999	52 416	26 925	437 291	1 703	32
Bundesgebiet 1967	6 041	1 028 491	28 166	471 070	343 932	185 323	97 128	1 900 091	9 492	144
1968	4 979	1 068 202	28 120	465 948	377 792	196 342	87 601	2 102 836	9 439	121
1969	4 893	1 080 144	25 957	478 353	385 125	190 709	81 483	2 183 335	8 569	105
1970	4 626	1 186 794	24 614	531 607	425 663	204 910	74 316	2 237 623	9 468	79
1971	4 100	1 218 092	24 006	565 021	403 641	225 424	74 742	2 388 458	10 131	69
Ausländischer Herkunft										
Bayern 1967	—	1 144	88	864	46	146	165	125	—	—
1968	—	4 942	65	1 346	3 290	241	75	371	35	—
1969	—	3 231	91	2 718	82	340	5 700	387	—	—
1970	—	1 819	37	1 686	39	57	1 523	43	7	—
1971	60	1 640	18	1 479	101	42	78	139	—	—
Bundesgebiet 1967	—	29 290	2 855	10 640	13 379	2 416	2 605	27 971	—	—
1968	—	42 510	577	7 380	32 824	1 729	1 798	33 425	—	—
1969	—	54 931	873	10 249	42 670	1 139	6 481	30 023	—	—
1970	—	40 165	1 237	9 193	28 850	885	2 275	34 599	—	—
1971	—	24 940	153	6 940	17 679	168	537	43 339	—	—

[1]) Ohne Kälber. — [2]) Über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb. — [3]) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und von Schlachtfetten dar. Es wird errechnet aus der Zahl der geschlachteten Tiere und dem entsprechenden Durchschnittsschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen.

15. Schlachtviehauftrieb (einschl. Direktzufuhren) an den bayerischen Schlachtviehgroßmärkten seit 1961

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Schlachtviehgroßmarkt	Jahr	Schlachtviehauftriebe								Jahresumsatz[2])	
		Rinder[1])		Kälber		Schweine		Schafe			
		Tiere	%[3])	Tiere	%[3])	Tiere	%[3])	Tiere	%[3])	Mill. DM	%[4])
München	1961	144 184	*45,6*	156 926	*57,5*	325 442	*37,5*	26 947	*54,7*	288,16	*44,1*
	1962	166 581	*45,7*	170 547	*54,6*	330 223	*35,9*	22 767	*49,6*	306,62	*43,4*
	1963	172 345	*46,4*	172 023	*54,0*	337 620	*35,9*	28 682	*53,9*	335,13	*43,6*
	1964	154 932	*42,5*	148 468	*50,8*	351 048	*35,3*	28 413	*51,1*	342,32	*41,4*
	1965	142 221	*46,5*	126 465	*50,4*	337 994	*34,9*	24 249	*55,0*	340,06	*46,0*
	1966	153 479	*44,3*	117 245	*48,2*	265 272	*33,6*	25 418	*58,6*	329,70	*41,5*
	1967	160 249	*43,3*	94 498	*47,2*	274 555	*32,4*	26 767	*64,0*	318,19	*40,6*
	1968	175 813	*44,7*	83 255	*51,0*	346 820	*33,9*	24 841	*67,2*	356,08	*42,0*
	1969	181 936	*44,5*	70 853	*51,4*	330 848	*33,8*	24 306	*71,4*	382,67	*41,8*
	1970	207 927	*44,9*	65 818	*53,5*	347 970	*36,9*	27 678	*70,9*	409,52	*43,3*
	1971	206 472	*44,7*	59 544	*53,5*	389 317	*36,1*	27 345	*68,6*	407,24	*43,2*
Regensburg	1961	26 199	*8,3*	7 113	*2,6*	73 552	*8,5*	514	*1,0*	49,99	*7,7*
	1962	29 194	*8,0*	9 272	*3,0*	82 153	*8,9*	604	*1,3*	54,36	*7,8*
	1963	30 292	*8,1*	10 704	*3,3*	84 615	*9,0*	830	*1,6*	60,22	*7,8*
	1964	29 004	*7,9*	9 856	*3,5*	87 693	*9,1*	949	*1,7*	63,93	*7,7*
	1965	23 361	*7,6*	7 843	*3,1*	90 780	*9,4*	818	*1,8*	60,69	*7,4*
	1966	27 010	*7,8*	8 061	*3,3*	71 090	*9,0*	578	*1,3*	60,65	*7,6*
	1967	31 588	*8,5*	7 295	*3,7*	84 921	*10,0*	631	*1,5*	66,18	*8,4*
	1968	32 147	*8,2*	6 650	*4,1*	102 364	*10,0*	592	*1,6*	70,74	*8,4*
	1969	33 266	*8,1*	6 356	*4,6*	102 355	*10,5*	374	*1,1*	78,18	*8,5*
	1970	37 573	*8,1*	6 483	*5,3*	99 178	*10,5*	300	*0,8*	81,12	*8,6*
	1971	38 201	*8,3*	6 284	*5,6*	113 129	*10,5*	315	*0,8*	83,49	*8,8*
Nürnberg	1961	69 645	*22,0*	38 496	*14,1*	239 096	*27,5*	17 142	*34,7*	151,14	*23,1*
	1962	84 703	*23,2*	46 560	*14,9*	264 820	*28,8*	18 585	*40,5*	171,12	*24,2*
	1963	86 782	*23,3*	48 965	*15,4*	280 593	*29,8*	19 144	*36,0*	189,91	*24,7*
	1964	97 407	*26,7*	49 799	*15,9*	295 726	*30,6*	21 153	*38,1*	222,07	*26,8*
	1965	63 547	*20,8*	44 302	*17,7*	291 860	*30,1*	15 671	*35,5*	187,80	*22,7*
	1966	81 709	*23,6*	44 630	*18,4*	239 745	*30,4*	14 466	*33,3*	200,68	*25,2*
	1967	88 690	*24,0*	40 065	*20,0*	252 785	*29,8*	11 317	*27,1*	198,89	*25,3*
	1968	88 199	*22,4*	30 662	*18,8*	296 163	*29,0*	9 161	*24,8*	204,28	*24,1*
	1969	89 284	*21,8*	28 770	*20,9*	291 677	*29,8*	7 150	*21,1*	221,58	*24,2*
	1970	95 103	*20,5*	22 416	*18,2*	249 488	*26,4*	8 227	*21,1*	209,02	*22,1*
	1971	92 012	*19,9*	19 534	*17,6*	284 482	*26,4*	9 696	*24,3*	205,87	*21,8*
Würzburg	1961	15 599	*4,9*	6 559	*2,4*	47 842	*5,5*	706	*1,4*	31,51	*4,8*
	1962	17 080	*4,7*	8 220	*2,6*	45 202	*4,9*	774	*1,7*	31,83	*4,5*
	1963	17 244	*4,6*	8 021	*2,5*	45 275	*4,8*	796	*1,5*	34,03	*4,4*
	1964	17 678	*4,8*	7 758	*2,8*	47 150	*4,9*	643	*1,2*	37,81	*4,6*
	1965	13 536	*4,5*	6 292	*2,5*	49 360	*5,1*	479	*1,1*	34,90	*4,3*
	1966	15 017	*4,3*	6 394	*2,6*	49 942	*6,3*	403	*0,9*	37,82	*4,7*
	1967	16 648	*4,5*	6 672	*3,3*	54 325	*6,4*	374	*0,9*	38,68	*4,9*
	1968	16 724	*4,2*	5 894	*3,6*	63 599	*6,2*	402	*1,1*	40,49	*4,8*
	1969	18 507	*4,5*	5 190	*3,8*	61 300	*6,3*	419	*1,2*	45,64	*5,0*
	1970	21 507	*4,6*	5 351	*4,4*	62 840	*6,6*	750	*1,9*	49,16	*5,2*
	1971	21 458	*4,7*	5 368	*4,8*	86 238	*8,0*	666	*1,7*	53,60	*5,7*
Augsburg	1961	32 244	*10,2*	39 916	*14,6*	133 276	*15,3*	3 553	*7,2*	81,56	*12,5*
	1962	38 594	*10,6*	44 215	*14,2*	140 543	*15,3*	2 681	*5,8*	88,55	*12,5*
	1963	37 249	*10,0*	42 127	*13,2*	141 781	*15,0*	2 714	*5,1*	92,98	*12,2*
	1964	39 156	*10,7*	41 957	*15,1*	144 401	*15,0*	3 791	*6,8*	102,82	*12,4*
	1965	33 745	*11,0*	37 187	*14,8*	142 748	*14,8*	2 576	*5,8*	100,71	*12,1*
	1966	38 204	*11,0*	34 333	*14,1*	123 834	*15,7*	2 348	*5,4*	102,23	*12,8*
	1967	40 236	*10,9*	25 838	*12,9*	138 088	*16,3*	2 238	*5,4*	99,45	*12,7*
	1968	44 553	*11,3*	20 493	*12,6*	163 091	*16,0*	1 705	*4,6*	108,45	*12,8*
	1969	48 678	*11,9*	14 611	*10,6*	144 438	*14,8*	1 593	*4,7*	115,74	*12,7*
	1970	55 220	*11,9*	14 000	*11,4*	139 546	*14,8*	1 770	*4,5*	119,97	*12,6*
	1971	55 928	*12,1*	14 073	*12,7*	160 938	*14,9*	1 651	*4,1*	125,04	*13,2*
Memmingen	1961	28 528	*9,0*	24 075	*8,8*	49 939	*5,7*	514	*1,0*	50,87	*7,8*
	1962	28 578	*7,8*	33 488	*10,7*	56 759	*6,2*	485	*1,1*	53,42	*7,6*
	1963	28 409	*7,6*	36 896	*11,6*	51 433	*5,5*	1 004	*1,9*	56,11	*7,3*
	1964	27 078	*7,4*	33 441	*11,9*	49 022	*5,1*	626	*1,1*	58,45	*7,1*
	1965	29 401	*9,6*	28 843	*11,5*	55 531	*5,7*	339	*0,8*	66,73	*7,5*
	1966	31 328	*9,0*	32 494	*13,4*	39 855	*5,0*	206	*0,5*	65,35	*8,2*
	1967	32 659	*8,8*	25 751	*12,9*	43 504	*5,1*	461	*1,1*	63,32	*8,1*
	1968	36 230	*9,2*	16 230	*9,9*	49 839	*4,9*	252	*0,7*	66,92	*7,9*
	1969	37 474	*9,2*	12 060	*8,7*	46 892	*4,8*	182	*0,5*	70,74	*7,8*
	1970	46 180	*10,0*	8 852	*7,2*	44 950	*4,8*	290	*0,8*	77,70	*8,2*
	1971	47 738	*10,3*	6 428	*5,8*	44 791	*4,1*	192	*0,5*	68,50	*7,3*
Insgesamt	1961	316 399	*100*	273 085	*100*	869 147	*100*	49 376	*100*	653,23	*100*
	1962	364 730	*100*	312 302	*100*	919 700	*100*	45 896	*100*	705,90	*100*
	1963	372 321	*100*	318 736	*100*	941 317	*100*	53 170	*100*	768,38	*100*
	1964	365 255	*100*	291 279	*100*	975 040	*100*	55 575	*100*	827,40	*100*
	1965	305 811	*100*	250 932	*100*	968 273	*100*	44 132	*100*	790,89	*100*
	1966	346 747	*100*	243 157	*100*	789 738	*100*	43 419	*100*	796,43	*100*
	1967	370 070	*100*	200 119	*100*	848 178	*100*	41 788	*100*	784,71	*100*
	1968	393 666	*100*	163 184	*100*	1 021 876	*100*	36 953	*100*	846,96	*100*
	1969	409 145	*100*	137 840	*100*	977 510	*100*	34 024	*100*	914,55	*100*
	1970	463 510	*100*	122 920	*100*	943 970	*100*	39 015	*100*	946,49	*100*
	1971	461 809	*100*	111 231	*100*	1 078 895	*100*	39 865	*100*	943,74	*100*

[1]) Ochsen, Bullen, Kühe sowie weibliche Rinder bis zum 1. Kalb. — [2]) Nach Landesdurchschnittswerten gerechnet. — [3]) Anteil am Gesamtauftrieb aller Schlachtviehgroßmärkte. — [4]) Anteil am Gesamtwert der an bayerischen Schlachtviehgroßmärkten umgesetzten Tiere.

16. Milcherzeugung und Milchverwendung 1960 und seit 1966

Jahr	Milchkühe	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh		Gesamtmilcherzeugung	davon									
					an Molkereien und Händler geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter						Sonstige Verwendung[1]	
							verfüttert an Kälber und andere Tiere		als Frischmilch verbraucht		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet			
		im Jahr	pro Tag											
	1 000	kg		1 000 t	1 000 t	%[2]	1 000 t	%[2]	1 000 t	%[2]	1 000 t	%[2]	1 000 t	%[2]
Oberbayern														
1960	427,7	*3 289*	*9,0*	1 406,4	941,9	*67,0*	179,3	*12,8*	94,8	*6,7*	123,7	*8,8*	66,7	*4,7*
1966	488,9	*3 423*	*9,4*	1 673,7	1 274,1	*76,1*	184,0	*10,9*	72,9	*4,4*	58,0	*3,5*	84,7	*5,1*
1967	486,3	*3 532*	*9,7*	1 717,7	1 350,4	*78,6*	164,4	*9,6*	70,3	*4,1*	54,0	*3,1*	78,6	*4,6*
1968	494,1	*3 669*	*10,1*	1 812,7	1 468,0	*81,0*	149,5	*8,2*	69,0	*3,8*	44,6	*2,5*	81,6	*4,5*
1969	505,1	*3 718*	*10,2*	1 878,0	1 536,3	*81,8*	148,1	*7,9*	67,0	*3,6*	39,7	*2,1*	86,9	*4,6*
1970	505,9	*3 749*	*10,3*	1 896,5	1 562,6	*82,4*	153,7	*8,1*	70,6	*3,7*	34,3	*1,8*	75,3	*4,0*
1971	499,1	*3 755*	*10,3*	1 874,2	1 557,1	*83,1*	155,4	*8,3*	62,2	*3,3*	29,2	*1,6*	70,3	*3,7*
Niederbayern														
1960	289,2	*3 167*	*8,7*	916,0	467,2	*51,0*	127 1	*13,9*	112,3	*12,3*	137,8	*15,0*	71,6	*7,8*
1966	318,5	*3 199*	*8,8*	1 019,0	690,4	*67,8*	121,7	*11,9*	83,1	*8,2*	72,7	*7,1*	51,1	*5,0*
1967	316,6	*3 318*	*9,1*	1 050,5	716,6	*68,2*	119,0	*11,3*	81,8	*7,8*	78,4	*7,5*	54,7	*5,2*
1968	313,6	*3 399*	*9,3*	1 066,1	755,6	*70,9*	99,4	*9,3*	80,8	*7,6*	77,3	*7,2*	53,0	*5,0*
1969	314,4	*3 390*	*9,3*	1 065,9	788,3	*73,9*	90,4	*8,5*	69,1	*6,5*	69,2	*6,5*	48,9	*4,6*
1970	308,1	*3 310*	*9,1*	1 020,0	765,4	*75,0*	79,1	*7,8*	66,0	*6,5*	68,4	*6,7*	41,1	*4,0*
1971	294,4	*3 300*	*9,0*	971,3	748,3	*77,1*	79,5	*8,2*	52,8	*5,4*	54,6	*5,6*	36,1	*3,7*
Oberpfalz														
1960	172,5	*2 835*	*7,7*	489,1	227,9	*46,6*	72,3	*14,8*	54,8	*11,2*	114,4	*23,4*	19,7	*4,0*
1966	190,7	*3 072*	*8,4*	585,8	385,4	*65,8*	72,1	*12,3*	36,1	*6,1*	74,8	*12,8*	17,4	*3,0*
1967	192,1	*3 186*	*8,7*	611,9	407,4	*66,6*	75,2	*12,3*	37,1	*6,1*	70,8	*11,5*	21,4	*3,5*
1968	192,1	*3 217*	*8,8*	617,8	430 9	*69,7*	71,2	*11,5*	33,8	*5,5*	61,7	*10,0*	20,2	*3,3*
1969	192,5	*3 263*	*8,9*	628,1	455,8	*72,6*	69,8	*11,1*	31,7	*5,0*	50,2	*8,0*	20,6	*3,3*
1970	188,9	*3 227*	*8,8*	609,5	451,2	*74,0*	63,0	*10,4*	30,0	*4,9*	48,2	*7,9*	17,1	*2,8*
1971	184,3	*3 150*	*8,6*	580,7	452,5	*77,9*	55,9	*9,7*	23,9	*4,1*	31,5	*5,4*	16,9	*2,9*
Oberfranken														
1960	166,0	*2 827*	*7,7*	469,3	309,5	*66,0*	62,0	*13,2*	48,1	*10,2*	34,9	*7,4*	14,8	*3,2*
1966	167,7	*3 055*	*8,4*	512,3	375,3	*73,3*	59,4	*11,6*	37,0	*7,2*	22,6	*4,4*	18,0	*3,5*
1967	169,8	*3 154*	*8,6*	535,5	389,9	*72,8*	61,5	*11,5*	38,0	*7,1*	23,1	*4,3*	23,0	*4,3*
1968	169,6	*3 214*	*8,8*	545,0	408,2	*74,9*	56,9	*10,5*	37,4	*6,8*	18,0	*3,3*	24,5	*4,5*
1969	170,4	*3 307*	*9,1*	563,6	428,0	*75,9*	53,8	*9,5*	37,6	*6,7*	15,6	*2,8*	28,6	*5,1*
1970	166,9	*3 230*	*8,8*	539,0	418,7	*77,7*	49,1	*9,1*	29,4	*5,5*	19,7	*3,6*	22,1	*4,1*
1971	161,6	*3 203*	*8,8*	517,4	408,8	*79,0*	42,8	*8,3*	26,6	*5,2*	13,7	*2,6*	25,5	*4,9*
Mittelfranken														
1960	186,0	*2 947*	*8,1*	548,2	366,2	*66,8*	96,9	*17,6*	36,5	*6,7*	26,3	*4,8*	22,3	*4,1*
1966	188,7	*2 975*	*8,2*	561,4	410,6	*73,1*	83,3	*14,8*	25,8	*4,6*	17,3	*3,1*	24,4	*4,4*
1967	190,4	*3 100*	*8,5*	590,2	434,2	*73,6*	90,3	*15,3*	23,0	*3,9*	20,0	*3,4*	22,7	*3,8*
1968	190,1	*3 131*	*8,6*	595 3	454,3	*76,3*	82,9	*13,9*	19,5	*3,3*	16,0	*2,7*	22,6	*3,8*
1969	191,9	*3 127*	*8,6*	600,0	479,1	*79,9*	75,8	*12,6*	14,7	*2,4*	12,4	*2,1*	18,0	*3,0*
1970	188,6	*3 160*	*8,7*	596,1	476,5	*80,0*	68,7	*11,5*	19,0	*3,2*	14,4	*2,4*	17,5	*2,9*
1971	184,1	*3 205*	*8,8*	590,1	472,1	*80,0*	67,1	*11,4*	18,8	*3,2*	12,3	*2,1*	19,8	*3,3*
Unterfranken														
1960	151,8	*2 613*	*7,1*	396,6	231,1	*58,3*	69,0	*17,4*	50,0	*12,6*	22,4	*5,6*	24,1	*6,1*
1966	138,2	*3 057*	*8,4*	422,5	271,1	*64,2*	65,7	*15,5*	35,4	*8,4*	27,0	*6,4*	23,3	*5,5*
1967	137,7	*3 073*	*8,4*	423,2	282,0	*66,6*	60,5	*14,3*	30,7	*7,3*	26,2	*6,2*	23,8	*5,6*
1968	135,9	*3 165*	*8,7*	430,3	292,4	*67,9*	57,8	*13,5*	30,0	*7,0*	25,1	*5,8*	25,0	*5,8*
1969	134,3	*3 192*	*8,7*	428,5	299,5	*69,9*	52,3	*12,2*	30,5	*7,1*	18,7	*4,4*	27,5	*6,4*
1970	127,0	*3 119*	*8,5*	396,0	288,7	*72,9*	41,9	*10,6*	25,9	*6,5*	18,3	*4,6*	21,2	*5,4*
1971	117,5	*3 164*	*8,7*	371,8	280,4	*75,4*	36,6	*9,9*	20,1	*5,4*	14,2	*3,8*	20,5	*5,5*
Schwaben														
1960	398,9	*3 414*	*9,3*	1 361,7	1 074,4	*78,9*	137,2	*10,1*	72,5	*5,3*	34,9	*2.6*	42,7	*3,1*
1966	463,8	*3 483*	*9,5*	1 615,7	1 331,9	*82,4*	134,2	*8,3*	62,3	*3,9*	23,7	*1,5*	63,6	*3,9*
1967	465,6	*3 624*	*9,9*	1 687,2	1 412,8	*83,7*	128,6	*7,6*	59,9	*3,6*	24,6	*1,5*	61,3	*3,6*
1968	475,3	*3 720*	*10,2*	1 768,2	1 520,7	*86,0*	120,2	*6,8*	49,5	*2,8*	25,2	*1,4*	52,6	*3,0*
1969	482,2	*3 758*	*10,3*	1 812,4	1 564,9	*86,3*	121,5	*6,7*	50,3	*2,8*	21,6	*1,2*	54,1	*3,0*
1970	479,8	*3 786*	*10,4*	1 816,8	1 564,4	*86,1*	108,4	*5,9*	59,1	*3,3*	17,5	*1,0*	67,4	*3,7*
1971	473,1	*3 796*	*10,4*	1 795,5	1 543,6	*86,0*	112,4	*6,3*	55,9	*3,1*	17,6	*0,9*	66,0	*3,7*
Bayern														
1960	1 792,1	*3 118*	*8,5*	5 587,3	3 618,2	*64,8*	743,8	*13,3*	469,0	*8,4*	494,4	*8,8*	261,9	*4,7*
1966	1 956,5	*3 266*	*8,9*	6 390,4	4 738,8	*74,2*	720,4	*11,3*	352,6	*5,5*	296,1	*4,6*	282,5	*4,4*
1967	1 958,5	*3 378*	*9,3*	6 616,2	4 993,3	*75,5*	699,5	*10,6*	340,8	*5,1*	297,1	*4,5*	285,5	*4,3*
1968	1 970,7	*3 468*	*9,5*	6 835,4	5 330,1	*78,0*	637,9	*9,3*	320,0	*4,7*	267,9	*3,9*	279,5	*4,1*
1969	1 990,8	*3 504*	*9,6*	6 976,5	5 551,9	*79,6*	611,7	*8,8*	300,9	*4,3*	227,4	*3,2*	284,6	*4,1*
1970	1 965,2	*3 498*	*9,6*	6 873,9	5 527,5	*80,4*	563,9	*8,2*	300,0	*4,4*	220,8	*3,2*	261,7	*3,8*
1971	1 914,1	*3 501*	*9,6*	6 701,0	5 462,8	*81,5*	549,7	*8,2*	260,3	*3,9*	173,1	*2,6*	255,1	*3,8*
Bundesgebiet														
1960	5 672,9	*3 396*	*9,3*	19 264,3	14 344,5	*74,5*	1 869,5	*9,7*	1 513,3	*7,8*	732,1	*3,8*	804,9	*4,2*
1966	5 853,4	*3 649*	*10,0*	21 357,3	17 139,2	*80,2*	1 757,9	*8,2*	1 252,1	*5,9*	466,2	*2,2*	741,9	*3,5*
1967	5 857,8	*3 707*	*10,2*	21 716,8	17 683,6	*81,4*	1 672,9	*7,7*	1 191,1	*5,5*	453,9	*2,1*	715,3	*3,3*
1968	5 865,4	*3 771*	*10,3*	22 120,8	18 330,7	*82,9*	1 564,4	*7,1*	1 094,8	*4,9*	390,6	*1,8*	740,3	*3,3*
1969	5 878,0	*3 779*	*10,4*	22 215,8	18 598,5	*83,7*	1 505,3	*6,8*	1 058,1	*4,8*	343,2	*1,5*	710,7	*3,2*
1970	5 751,8	*3 800*	*10,4*	21 856,4	18 378,8	*84,1*	1 424,6	*6,5*	1 063,2	*4,9*	319,1	*1,4*	670,7	*3,1*
1971	5 489,4	*3 856*	*10,6*	21 165,4	17 958,7	*84,9*	1 320,4	*6,2*	935,4	*4,4*	259,9	*1,2*	691,0	*3,3*

[1]) Z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz, usw. — [2]) In % der Gesamtmilcherzeugung.

17. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen 1960 und seit 1965

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Molkereierzeugnis	Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
		Herstellung in Tonnen								
Butter insgesamt . . .	1960	24 590	16 607	7 293	10 072	16 617	7 464	22 767	105 410	406 027
	1965	34 819	25 015	13 706	12 839	15 814	7 892	27 171	137 256	484 098
	1966	32 405	24 731	13 890	13 563	15 958	8 263	26 047	134 857	484 525
	1967	34 363	25 275	14 571	14 209	17 264	8 559	28 549	142 790	501 623
	1968	39 117	26 702	17 033	14 986	16 793	8 942	31 156	154 729	523 595
	1969	38 475	25 813	20 740	15 206	14 257	8 692	30 761	153 944	509 819
	1970	39 567	23 625	20 290	14 631	13 039	7 960	30 659	149 771	493 558
	1971	36 391	20 021	18 887	13 500	11 514	7 019	29 708	137 040	461 664
dav. Markenbutter . .	1960	24 239	16 584	7 290	10 066	16 398	7 424	19 313	101 314	398 986
	1965	34 357	25 009	13 704	12 790	15 540	7 892	24 047	133 339	477 727
	1966	31 943	24 667	13 886	13 496	15 724	8 242	22 952	130 910	478 153
	1967	33 903	25 235	14 542	14 145	17 092	8 529	25 500	138 946	494 628
	1968	38 632	26 670	16 977	14 908	16 664	8 933	28 312	151 096	516 407
	1969	37 957	25 737	20 627	15 106	14 183	8 689	28 124	150 423	502 239
	1970	39 043	23 550	20 226	14 530	12 954	7 954	28 021	146 278	486 987
	1971	35 885	19 942	18 672	13 387	11 455	7 011	27 286	133 638	454 023
Molkereibutter . .	1960	92	17	—	4	67	37	979	1 196	3 555
	1965	88	—	—	34	111	—	1 100	1 333	3 363
	1966	122	60	4	35	37	21	1 073	1 352	3 318
	1967	102	40	28	39	5	30	1 271	1 515	4 042
	1968	92	23	16	48	6	9	1 439	1 633	4 719
	1969	111	66	17	59	14	3	1 374	1 644	5 152
	1970	80	75	17	53	3	6	1 447	1 681	4 048
	1971	62	78	213	59	—	8	1 692	2 112	5 639
Landbutter[1]) . . .	1960	259	6	3	2	152	3	2 475	2 900	3 486
	1965	374	6	2	15	163	—	2 024	2 584	3 008
	1966	340	4	—	32	197	—	2 022	2 595	3 054
	1967	358	—	1	25	167	—	1 778	2 329	2 953
	1968	393	9	40	30	123	—	1 405	2 000	2 469
	1969	407	10	96	41	60	—	1 263	1 877	2 428
	1970	444	—	47	48	82	—	1 191	1 812	2 523
	1971	444	1	2	54	59	—	730	1 290	2 002
Hart-, Schnitt- und Weichkäse insgesamt	1960	20 640	3 948	317	2 736	3 124	2 039	53 659	86 463	137 218
	1965	25 988	4 828	772	2 871	2 858	1 413	63 685	102 415	146 586
	1966	27 913	4 762	1 635	2 770	2 392	1 286	63 677	104 435	154 916
	1967	28 607	6 968	2 573	2 992	2 816	1 232	66 007	111 195	164 084
	1968	30 496	9 828	3 332	3 822	3 145	1 116	68 521	120 260	175 566
	1969	32 468	13 623	3 997	4 208	3 576	1 115	70 614	129 601	188 405
	1970	34 489	15 223	4 413	4 549	3 852	886	71 847	135 259	193 058
	1971	38 004	17 754	5 340	5 169	4 756	783	71 114	142 920	201 619
dav. Hartkäse	1960	1 316	2 190	142	626	537	382	25 061	30 254	41 064
	1965	1 395	1 341	325	578	927	—	28 916	33 482	46 427
	1966	1 664	1 115	515	626	947	—	28 522	33 389	47 744
	1967	2 429	2 004	793	730	1 121	—	31 481	38 558	54 213
	1968	2 999	2 134	1 307	874	1 535	—	33 207	42 056	58 066
	1969	2 952	3 774	2 150	1 044	1 500	—	35 617	47 037	63 598
	1970	4 071	3 857	2 908	1 109	1 089	—	39 606	52 640	70 098
	1971	5 329	6 006	3 639	1 408	1 095	—	40 482	57 959	74 625
Schnittkäse . . .	1960	7 474	677	54	181	288	219	5 480	14 373	33 333
	1965	11 133	1 374	423	579	258	45	5 267	19 079	38 268
	1966	13 013	1 624	1 106	767	239	6	6 538	23 293	44 214
	1967	13 598	2 265	1 682	1 047	463	3	7 079	26 137	48 301
	1968	14 745	4 567	1 959	1 698	501	4	7 367	30 841	57 821
	1969	17 332	6 122	1 821	1 940	959	3	8 005	36 182	66 380
	1970	18 467	6 764	1 489	2 225	1 562	4	6 964	37 475	66 998
	1971	20 106	6 576	1 679	2 601	2 542	4	6 751	40 259	72 212
Weichkäse	1960	11 850	1 081	121	1 929	2 299	1 438	23 118	41 836	62 821
	1965	13 460	2 113	24	1 714	1 673	1 368	29 502	49 854	61 891
	1966	13 236	2 023	14	1 377	1 206	1 280	28 617	47 753	62 958
	1967	12 580	2 699	98	1 215	1 232	1 229	27 447	46 500	61 570
	1968	12 752	3 127	66	1 250	1 109	1 112	27 947	47 363	59 679
	1969	12 184	3 727	26	1 224	1 117	1 112	26 992	46 382	58 427
	1970	11 951	4 602	16	1 215	1 201	882	25 277	45 144	55 962
	1971	12 569	5 172	22	1 160	1 119	779	23 881	44 702	54 782
Frischkäse insgesamt .	1960	8 495	800	2 186	2 790	1 446	1 826	4 341	21 884	125 362
	1965	11 977	1 010	4 039	3 077	2 698	4 677	8 189	35 667	187 726
	1966	11 797	1 094	5 398	2 173	2 821	4 893	9 157	37 333	201 863
	1967	12 277	1 196	6 600	2 137	2 425	5 357	9 693	39 685	217 434
	1968	13 666	1 313	7 002	2 131	2 388	5 063	10 738	42 301	227 873
	1969	16 572	1 365	7 759	2 084	2 507	5 539	12 509	48 335	249 079
	1970	17 175	1 259	8 066	2 100	2 688	6 991	12 832	51 111	266 753
	1971	18 514	985	8 130	2 129	2 616	7 362	14 420	54 156	.
dar. Speisequark . . .	1960	3 338	788	2 013	1 793	1 355	1 195	3 750	14 232	.
	1965	6 666	1 010	4 023	2 075	2 616	3 929	7 609	27 928	.
	1966	6 983	1 094	5 012	1 556	2 731	4 265	8 647	30 288	.
	1967	8 002	1 196	6 248	1 548	2 340	4 740	9 227	33 301	.
	1968	9 700	1 313	6 656	1 511	2 334	4 470	9 789	35 773	.
	1969	12 381	1 365	6 788	1 530	2 441	4 993	11 211	40 709	.
	1970	13 186	1 259	7 139	1 509	2 565	6 472	11 730	43 860	.
	1971	14 993	985	7 163	1 543	2 515	6 864	13 033	47 096	.

[1]) In Molkereien hergestellt.

18. Von Tierseuchen befallene Viehbestände seit 1967

Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte					Gesamtviehbestand der betroffenen Gehöfte					Gefallene und getötete Tiere				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Maul- und Klauenseuche															
Rinder	14	—	12	—	—	296	—	292	—	—	84	—	141	—	—
Schafe						2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Ziegen						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweine						456	—	509	—	—	453	—	505	—	—
Hühnerpest															
Hühner	12	5	1	17	1 633	2 533	263	32	528	92 117	2 533	231	32	528	85 696
Anderes Hausgeflügel						131	10	—	33	2 040	—	10	—	—	1 015

19. Auftreten von Tierseuchen 1960 und seit 1967

Tierkrankheit Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte						Erkrankte Tiere		
	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1960	1967	1968
Milzbrand der Rinder	.	9	12	9	12	10	.	15	15
Tollwut									
Hunde und Katzen	365[1])	669[1])	864[1])	807[1])	591[1])	313[1])	.	.	.
Sonstige Haustiere							.	.	.
Wild							.	.	.
Psittakose	.	.	.	13	13	35	.	.	.
Schweinepest	69	67	3	1	5	13	2 512	822	39
Brucellose der Rinder	1 148	61	54	40	24	23	4 003	349	222
Brucellose der Schweine	.	12	6	8	31	13	.	146	49
Brucellose der Schafe und Ziegen	70	2	1	—	—	—	2 112	16	22
Ansteckende Blutarmut der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	16	—	10	2	—	—	15	—	10
Seuchenverdächtige Einhufer							10	—	2
Deckinfektionen des Rindes (insbes. Trichomonadenseuche)	838	594	584	136	189	96	1 029	797	973
Ansteckende Gehirnrückenmarksentzündung der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	83	13	19	24	10	14	84	16	20
Seuchenverdächtige Einhufer							16	—	1
Bienenseuchen									
Bösartige Faulbrut	13[2])	37[2])	21[2])	24[2])	36[2])	37[2])	29[3])	253[3])	157[3])
Milbenseuche	260[2])	402[2])	428[2])	455[2])	108[2])	136[2])	1 120[3])	2 616[3])	1 506[3])

Tierkrankheit Tiergattung	noch: Erkrankte Tiere			Gefallene und getötete Tiere					
	1969	1970	1971	1960	1967	1968	1969	1970	1971
Milzbrand der Rinder	20	36	12	.	10	15	10	12	10
Tollwut									
Hunde und Katzen	.	.	.	272	741[4])	826[4])	1 038[4])	710[4])	528[4])
Sonstige Haustiere	.	.	.	4	116[4])	340[4])	236[4])	138[4])	134[4])
Wild	.	.	.	520	1 530[4])	2 399[4])	2 318[4])	1 477[4])	1 138[4])
Psittakose	.	.	.	.	.	.	222	688	345
Schweinepest	8	73	333	3 719	2 198	82	24	124	832
Brucellose der Rinder	190	83	123	6 760	1 211	1 113	759	328	506
Brucellose der Schweine	54	138	72	.	381	431	299	582	433
Brucellose der Schafe und Ziegen	—	—	—	10 898	16	264	—	—	—
Ansteckende Blutarmut der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	1	—	—	15	—	10	2	—	—
Seuchenverdächtige Einhufer	1	—	—	4	—	—	—	—	—
Deckinfektionen des Rindes (insbes. Trichomonadenseuche)	170	573	111	.	.	.	.	.	.
Ansteckende Gehirnrückenmarksentzündung der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	25	10	14	84	16	20	25	10	14
Seuchenverdächtige Einhufer	11	16	12	2	—	1	—	—	—
Bienenseuchen									
Bösartige Faulbrut	169[3])	207[3])	226[3])	19[3])	154[3])	82[3])	138[3])	148[3])	173[3])
Milbenseuche	5 416[3])	989[3])	1 471[3])	85[3])	137[3])	69[3])	216[3])	70[3])	39[3])

[1]) Gemeinden. — [2]) Stände. — [3]) Bienenvölker. — [4]) Einschl. kranker, der Seuche und der Ansteckung verdächtiger Tiere.

Anmerkung: Rauschbrand, Rotz, Räude der Einhufer und Schafe und Geflügelcholera traten in den Berichtsjahren nur vereinzelt auf. Lungenseuche der Rinder, Pockenseuche der Schafe, Beschälseuche der Pferde, ansteckende Schweinelähme, Rinderpest, Afrikanische Pferdepest und Afrikanische Schweinepest, die ebenfalls der Anzeigepflicht unterliegen, sind nicht aufgetreten.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

A. Unternehmen

1. Zahl, Grund- bzw. Stammkapital der Kapitalgesellschaften seit 1969 nach Wirtschaftszweigen

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften und KGaA[1])						Gesellschaften mbH[1])					
	1969		1970		1971		1969		1970		1971	
	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft und Tierhaltung	**2**	**1,5**	**2**	**1,5**	**2**	**1,5**	**34**	**1,1**	**43**	**1,5**	**48**	**1,6**
Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	**35**	**1 549,5**	**35**	**1 567,0**	**36**	**1 610,2**	**63**	**481,8**	**67**	**548,2**	**69**	**675,9**
dav. Energiewirtsch. u. Wasserversorg.	32	1 512,8	32	1 530,2	33	1 550,5	52	475,4	55	501,8	57	629,5
Bergbau	3	36,7	3	36,8	3	59,7	11	6,4	12	46,4	12	46,4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	**186**	**1 615,0**	**179**	**1 922,7**	**171**	**1 985,3**	**2 921**	**2 372,0**	**3 101**	**2 628,3**	**3 332**	**2 986,9**
dav. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	10	95,3	9	91,3	8	105,1	284	241,3	296	252,9	307	302,3
Mineralölverarbeitung u. ä.	2	127,5	2	127,5	2	127,5	10	105,7	11	105,7	11	105,7
Kunststoffverarbeitung	1	8,4	1	12,0	1	12,0	134	19,7	149	27,9	158	43,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	1	75,0	1	75,0	1	75,0	10	10,0	11	11,5	12	14,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	13	34,7	13	34,7	11	38,0	267	55,0	282	67,3	305	73,5
Feinkeramik	15	76,7	13	78,7	13	69,5	27	21,5	27	21,4	27	22,6
Herstellung u. Verarbeit. von Glas	4	60,2	4	142,6	4	145,8	47	19,3	51	19,1	55	21,2
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei sowie Stahlverformung	3	21,6	3	21,6	3	21,6	42	132,4	56	155,2	55	158,1
NE-Metallerzeugung und -gießerei	—	—	—	—	—	—	21	17,2	23	17,7	27	19,8
Stahl- und Leichtmetallbau	1	10,0	1	10,0	—	—	156	19,6	175	23,2	212	34,4
Maschinenbau	14	266,5	14	336,1	14	336,1	287	556,8	319	642,5	361	662,2
Straßen- und Luftfahrzeugbau	3	181,3	3	306,3	3	356,3	89	131,0	97	181,8	107	252,9
Schiffbau	—	—	—	—	—	—	3	4,2	3	4,2	5	4,3
Elektrotechnik	6	66,0	4	15,4	3	14,6	267	297,1	301	394,4	341	487,7
Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	—	—	1	2,4	1	2,4	98	47,1	96	46,7	101	53,8
Herstellung von EBM-Waren	4	4,1	4	4,6	3	3,6	126	62,3	123	76,0	125	74,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	—	—	—	—	38	3,7	39	4,4	44	4,7
Holzbe- und -verarbeitung	6	9,1	6	9,0	6	9,0	146	53,7	155	52,2	157	56,2
Zellstoff- u. Papiererzeugung u. ä.	2	82,0	2	133,6	3	134,6	11	30,8	9	30,8	11	79,2
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	6	5,6	5	5,2	6	12,2	189	104,3	195	109,8	200	112,9
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	—	—	—	—	—	—	4	1,9	4	2,1	3	2,9
Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	4	9,2	4	9,2	4	9,2	28	15,0	31	15,7	30	15,7
Textilgewerbe	33	249,3	32	250,4	31	250,9	170	93,8	165	90,8	167	100,1
Bekleidungsgewerbe	5	57,9	4	73,9	3	82,2	173	28,8	185	32,3	200	32,8
Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	2	18,0	2	18,0	2	18,0
Brauerei und Mälzerei	42	111,9	41	115,9	39	112,4	54	31,6	52	30,2	63	32,2
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11	62,7	12	67,3	12	67,3	238	250,2	244	194,5	246	201,9
Baugewerbe	**6**	**26,4**	**7**	**51,4**	**7**	**53,9**	**606**	**94,4**	**683**	**97,9**	**821**	**102,9**
Handel	**21**	**185,5**	**22**	**186,1**	**23**	**186,2**	**2 356**	**449,5**	**2 540**	**470,2**	**2 773**	**493,5**
dav. Großhandel (einschl. Handelsverm.)	20	184,6	21	185,1	22	185,2	1 884	356,9	2 014	375,0	2 195	398,8
Einzelhandel	1	0,9	1	1,0	1	1,0	472	92,6	526	95,2	578	94,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	**18**	**56,0**	**19**	**61,8**	**19**	**64,9**	**292**	**53,7**	**315**	**61,2**	**345**	**76,8**
dav. Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	3	1,7	3	2,0	3	2,0	2	4,2	2	4,2	2	4,2
Straßenverkehr	9	44,5	10	49,5	10	51,0	110	14,7	115	15,3	115	17,7
Schiffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	3	6,7	3	7,2	3	7,2	8	5,4	11	5,7	14	9,9
Sonstiger Verkehr (o. Bundespost)	3	3,1	3	3,1	3	4,7	172	29,4	187	36,0	214	45,0
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	**42**	**502,7**	**46**	**666,4**	**45**	**705,6**	**138**	**69,9**	**178**	**105,2**	**212**	**116,3**
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	17	304,4	20	419,6	18	455,4	104	68,9	133	103,5	161	114,2
Versicherungsgewerbe	25	198,3	26	246,8	27	250,2	34	1,0	45	1,7	51	2,1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	**41**	**364,0**	**45**	**388,7**	**48**	**402,5**	**3 309**	**1 025,6**	**3 910**	**1 124,5**	**4 649**	**1 248,6**
dav. Gaststätten u. Beherbergungswesen	2	1,1	3	3,1	3	3,6	122	19,0	150	28,2	185	35,0
Wohnungsunternehmen	4	21,0	4	27,0	5	28,2	473	340,3	485	356,5	498	375,8
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	10	120,5	10	71,8	11	72,1	398	37,1	500	41,4	638	47,6
Beteiligungsgesellschaften	5	193,1	9	257,9	10	270,0	677	200,8	866	232,7	1 180	305,9
Übrige Vermögensverwaltung	8	6,8	8	6,8	7	6,4	194	101,0	202	90,9	205	93,3
Übrige Dienstleistungen	12	21,5	11	22,1	12	22,2	1 445	327,4	1 707	374,8	1 943	391,0
Insgesamt	**351**	**4 300,6**	**355**	**4 845,6**	**351**	**5 010,1**	**9 719**	**4 548,0**	**10 837**	**5 037,0**	**12 249**	**5 702,5**

[1]) Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

2. Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1968 und 1969

(283 Aktiengesellschaften mit Sitz in Bayern)[1])

Aktiva	1968	1969	Passiva	1968	1969
	Millionen DM			Millionen DM	
Bilanzen					
Anlagevermögen	12 271,6	13 201,4	Grundkapital	3 351,1	3 516,6
dav. Grundstücke und Gebäude	4 415,2	4 630,8	Gesetzliche Rücklagen	539,1	553,3
Maschinen, Inventar	7 098,2	7 551,2	Andere Rücklagen	1 397,1	1 600,9
im Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen	664,8	929,2	Sonderwertberichtigungen § 7c—d, § 36	—	—
Konzessionen des Anlagevermögens	52,3	51,5	Baukostenzuschüsse	441,1	474,9
Wertpapiere des Anlagevermögens	41,1	38,7	Fremdkapital	9 629,4	11 080,1
Beteiligungen	976,9	1 052,7	dav. Kurzfristiges	3 129,1	4 146,8
Umlaufvermögen	6 215,5	7 397,1	dar. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	949,6	1 203,9
dav. Flüssige Mittel	5 297,9	6 323,4	Akzeptverpflichtungen	366,8	537,3
dar. Kasse, Bankguthaben	617,1	646,3	kurzfristige Bankkredite	645,1	869,0
Wechsel, Schecks	242,5	258,7	erhaltene Anzahlungen	630,6	959,5
Wertpapiere	95,9	112,4	sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	537,0	577,1
kurzfristige Forderungen	1 718,3	2 020,3	Langfristiges	6 500,3	6 933,3
Fertigwaren	903,6	1 036,4	dar. Anleihen	380,4	362,9
Halbfabrikate	1 022,3	1 307,4	Hypotheken, Darlehen und langfristige Bankverbindlichkeiten	2 323,7	2 502,0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	607,9	761,6	Pensionsrückstellungen	904,7	980,5
geleistete Anzahlungen	90,3	180,3	andere langfristige Rückstellungen	967,6	1 070,7
Hypotheken und Darlehen	118,6	118,5	sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 923,9	2 017,2
sonstige langfristige Forderungen	508,8	567,4	Wertberichtigungen auf Anlagen	3 800,0	4 110,2
sonstige Aktiva	290,2	387,8	auf Forderungen	78,6	89,3
Ausstehende Einlagen	30,0	49,8	Bilanzgewinn	319,4	343,9
Eigene Aktien	5,9	7,4			
Kapitalentwertungen	—	—			
Bilanzverlust	55,9	60,8			
Bilanzsumme	**19 555,8**	**21 769,2**	**Bilanzsumme**	**19 555,8**	**21 769,2**
Erfolgsrechnungen					
Erträge			**Aufwendungen**		
Umsatzerlöse	15 372,3	17 483,1	Löhne, Gehälter	2 837,0	3 256,6
Erhöhung der Vorräte	190,1	415,2	Soziale Abgaben	343,1	406,5
Minderung der Vorräte	123,5	36,1	Sonstige soziale Aufwendungen	145,8	184,7
Aktivierte Eigenleistungen	109,7	121,1	Abschreibungen auf Sachanlagen	1 014,0	1 108,4
			Abschreibungen auf Beteiligungen	15,2	9,6
Gesamtleistungen	**15 548,6**	**17 983,3**	Abschreibungen auf sonstige Anlagevermögen	0,2	0,1
abzgl. Materialverbrauch	8 487,6	9 701,8	Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen	40,1	47,9
Roherträge	**7 061,0**	**8 281,5**	Verluste aus Veräußerungen von Anlagevermögen	10,9	13,8
Erträge aus Beteiligungen	59,1	76,4	Zinsaufwendungen	298,4	332,9
Erträge aus Wertpapieren	9,1	9,4	Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	547,0	595,8
Zinserträge	80,5	96,6	Sonstige Steuern	427,1	798,9
Erträge aus Veräußerungen des Anlagevermögens	69,5	179,8	Vermögensabgaben	38,8	35,7
Auflösungen von Wertberichtigungen und Rückstellungen	50,9	44,9	Sonstige Aufwendungen	1 472,7	1 804,9
Sonstige Erträge	310,8	372,8	Jahresüberschuß[2])	461,9	499,6
Jahresfehlbeträge[2])	11,4	34,1	Zuführung an Rücklagen	157,4	169,6
Entnahme aus Rücklagen	16,0	31,3			
Reinverlust	**55,9**	**60,8**	**Reingewinn**	**319,4**	**343,9**

[1]) Einschl. Beteiligungsgesellschaften, ohne Banken und Versicherungen. — [2]) Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführung an bzw. Entnahmen aus Rücklagen.

3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1965

Jahr	Eintragungen[1])						Löschungen[1])					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften und KGa A												
1965	13	71 540	61	289 536	2	2 700	14	25 862	3	703	2	4 600
1966	6	4 400	57	246 457	2	200	15	80 888	3	16 111	1	2 500
1967	3	2 100	40	180 404	—	—	11	24 775	2	25 300	—	—
1968	7	14 465	30	161 665	—	—	6	3 460	1	1 000	2	15 300
1969	4	4 600	32	289 970	—	—	6	16 154	1	1 000	—	—
1970	21	257 992	60	527 854	2	3 000	19	239 943	4	3 893	—	—
1971	11	17 420	39	221 260	2	8 250	16	73 984	3	6 507	1	2 000
Gesellschaften mbH												
1965	838	73 959	307	386 635	33	8 188	258	54 572	13	2 008	30	3 970
1966	839	125 663	291	349 856	34	11 994	296	17 866	10	5 103	36	12 573
1967	926	85 348	243	382 829	44	74 975	291	41 398	16	10 806	34	13 566
1968	1 070	71 950	230	224 678	46	163 428	303	27 214	8	34 891	22	1 850
1969	1 235	89 011	235	381 783	59	27 491	290	206 887	10	7 743	30	31 885
1970	1 499	199 405	303	455 892	69	15 212	402	173 073	10	1 488	48	6 974
1971	1 852	142 237	332	598 963	85	49 988	490	107 941	19	7 068	35	10 667

[1]) Ohne Zweigniederlassungen.

4. Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel im Geschäftsjahr 1969

(283 Aktiengesellschaften)[1])

Herkunft langfristiger Finanzierungsmittel[2])				Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel[2])			
Bilanzposten	Betrag	Anteil an der Finanzierung ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	Anteil an der Finanzierung mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	Bilanzposten	Betrag	Anteil an der Mittelverwendung ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	Anteil an der Mittelverwendung mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang
	Mill. DM	%			Mill. DM	%	
Rücklagen[3]) zuzüglich Gewinnvortrag abzüglich Verlustvortrag	169,6	*18,0*	*7,8*	Brutto-Zugang Sachanlagen	2 156,1	.	*97,4*
Rückstellungen (als langfristig erkennbar)	178,9	*19,0*	*8,3*	dav. Abschreibungen Sachanlagen und Anlagen-Abgang	1 223,9	.	*55,3*
Sozialverbindlichkeiten	16,3	*1,7*	*0,8*	Netto-Zugang Sachanlagen	932,2[4])	*94,2*	*42,1*
Eigengebildetes Kapital zusammen	364,8	*38,7*	*16,9*	Minderbestand an sonstigem Anlagevermögen	— 2,4	*— 0,2*	*— 0,1*
Abschreibungen Sachanlagen	1 108,4	.	*51,2*	Zusammen	2 153,7	.	*97,3*
Anlagen-Abgang	115,5	.	*5,3*	Mehrbestand an langfristigen Forderungen	58,5	*5,9*	*2,6*
Innenfinanzierung zusammen	1 588,7	.	*73,4*	Tilgung Kreditgewinnabgabe	0,7	*0,1*	.
Grundkapital[5])	144,2	*15,3*	*6,6*	Tilgung Sonderwertberichtigung	—	—	—
Langfristige Verbindlichkeiten	433,0	*46,0*	*20,0*	Zusammen	59,2	*6,0*	*2,7*
Außenfinanzierung zusammen	577,2	*61,3*	*26,6*	Langfr. Mittelverwendung insges. Ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	989,0	*100*	—
Finanzierungsmittel insgesamt Ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	942,0	*100*	—	Mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	2 212,9	—	*100*
Mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	2 165,9	—	*100*				

[1]) Einschl. Beteiligungsgesellschaften, ohne Banken und Versicherungen. — [2]) Veränderung der Bestände sowie Jahresbeträge der Abschreibungen und Anlagen-Abgänge. — [3]) Einschl. Vermögensabgabe. — [4]) Nach Bilanzberichtigungen. — [5]) Abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Beträge der Kapitalentwertungskonten.

5. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln bei den bayerischen Aktiengesellschaften[1]) mit dem Sitz in Bayern seit 1969

Wirtschaftsgliederung	1969				1970				1971			
	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital
	Zahl	1 000 DM			Zahl	1 000 DM			Zahl	1 000 DM		
Energiewirtschaft	3	116 253	36 059	152 312	4	89 916	9 583	99 499	3	89 114	13 823	102 937
Chemische Industrie	—	—	—	—	1	10 000	2 000	12 000	—	—	—	—
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	1	8 400	3 600	12 000	—	—	—	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	—	—	—	—	2	77 000	26 000	103 000	—	—	—	—
Straßen- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feinmechanik u. Optik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzbe- u. -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zellstoff- und Papiererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung, Zurichtung u. Veredlung von Leder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lederverarbeitung, Schuhherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilgewerbe	—	—	—	—	1	7 500	3 000	10 500	1	1 280	320	1 600
Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15 000	1 500	16 500
Versicherungsgewerbe	1	1 300	300	1 600	3	13 700	2 700	16 400	1	3 000	1 000	4 000
Grundstücks- und Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	300	100	400
Beteiligungsgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vermögensverw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Dienstleistung.	—	—	—	—	2	800	700	1 500	—	—	—	—
Insgesamt	4	117 553	36 359	153 912	14	207 316	47 583	254 899	7	108 694	16 743	125 437

[1]) Ohne Zweigniederlassungen.

6. Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe seit 1961

Bilanzposten	Wirtschaftsjahr							
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Zahl der erfaßten Bilanzen . .	123	147	147	151	152	170	172	176
Aktiva (Millionen DM)								
Anlagevermögen netto	1 478,4	2 218,7	2 409,7	3 236,6	3 641,8	5 744,6	5 846,4	6 469,5
Umlaufvermögen	235,9	362,8	401,3	504,3	558,9	752,0	852,2	957,3
dav. Vorräte	65,9	87,9	102,1	122,2	131,5	157,0	144,4	146,8
Kurzfristige Forderungen .	130,4	216,2	228,1	289,3	326,9	445,9	524,5	454,9
Langfristige Forderungen .	18,2	24,8	38,0	47,1	53,0	61,1	81,6	174,3
Flüssige Mittel	21,4	33,9	33,1	45,6	47,5	88,0	101,7	181,3
Sonstige Aktiva	18,0	28,1	29,2	33,6	39,7	50,5	59,6	62,6
Reinverluste	3,1	0,5	3,7	5,4	5,1	5,2	3,8	0,9
Bilanzsumme	**1 735,4**	**2 610,1**	**2 843,9**	**3 779,9**	**4 245,5**	**6 552,3**	**6 762,0**	**7 490,3**
Passiva (Millionen DM)								
Eigenkapital	690,0	947,4	997,5	1 205,3	1 248,9	1 929,5	1 947,5	2 164,0
dav. Stammkapital	418,2	624,2	641,9	764,6	788,0	1 324,8	1 345,6	1 511,8
Offene Rücklagen	264,8	314,5	350,0	434,9	454,8	577,1	547,0	588,7
LAG-Rücklagen	5,3	8,1	3,7	3,5	4,6	23,9	39,2	56,6
Gewinn abzügl. Verlustvortrag	1,7	0,6	1,9	2,3	1,5	3,7	15,7	6,9
Bauzuschüsse	123,9	175,2	195,2	329,1	380,5	476,5	551,1	617,5
Sonderwertberichtigungen . .	4,2	13,4	13,1	15,5	16,3	18,1	18,4	5,9
Rückstellungen	132,2	275,4	293,1	401,6	445,7	813,6	880,2	990,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten .	137,6	201,4	248,9	325,6	364,4	544,9	601,8	677,4
Langfristige Verbindlichkeiten .	626,5	967,1	1 070,6	1 456,6	1 746,1	2 689,5	2 663,1	2 944,3
Sonstige Passiva	4,6	5,1	5,1	8,3	2,3	11,2	28,6	5,3
Reingewinne	16,4	25,1	20,4	37,9	41,3	69,0	71,3	85,2
Bilanzsumme	**1 735,4**	**2 610,1**	**2 843,9**	**3 779,9**	**4 245,5**	**6 552,3**	**6 762,0**	**7 490,3**
Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen (Millionen DM)								
Aufwand								
Personalaufwand[1]	199,3	321,8	348,0	432,4	491,1	631,6	601,2	664,9
Abschreibungen auf Sachanlagen[2]	133,2	197,1	209,6	286,8	309,0	444,3	474,5	497,1
Ausweispflichtige Steuern . . .	33,8	56,1	60,1	102,0	112,8	168,5	172,9	192,6
Zinsaufwendungen	39,1	62,4	69,2	88,0	107,7	176,2	190,2	209,1
Ertrag								
Vergleichbare Jahresroherträge	414,7	543,6	787,0	1 066,0	1 218,8	1 705,1	1 750,2	1 956,8
Übrige Erträge	13,8	18,3	52,8	42,5	41,1	81,7	86,6	84,2
Freiwillige soziale Aufwendungen[3]	.	48,3	68,6	72,3	90,6	105,7	111,3	114,7

[1]) Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben. — [2]) Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — [3]) Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

7. Gewerbliche und landwirtschaftliche Genossenschaften seit 1967

Art der Genossenschaft	Genossenschaften[1])					Mitglieder[1])				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Gewerbliche Genossenschaften (Schulze-Delitzsch)										
Kreditgenossenschaften (Volksbanken)	110	110	105	100	95	161 355	170 876	181 915	192 447	203 496
Handwerksgenossenschaften . .	93	92	87	82	77	21 214	20 897	20 408	19 556	18 838
Produktionsgenossenschaften .	13	13	12	11	10	584	426	413	381	315
Landeslieferungsgenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgenossenschaften . . .	34	34	35	34	33	8 901	8 621	8 624	9 456	11 018
Sonstige Genossenschaften . .	39	39	39	37	36	15 035	16 379	18 560	19 555	21 013
Insgesamt	**289**	**288**	**278**	**264**	**251**	**207 089**	**217 199**	**229 920**	**241 395**	**254 680**
Landwirtschaftliche Genossenschaften (Bayerischer Raiffeisenverband e. V.)										
Kreditgenossenschaften	2 607	2 385	2 135	1 846	1 643	669 091	708 776	745 359	786 373	837 881
Warengenossenschaften	1 403	1 386	1 307	1 259	1 176	301 818	302 746	300 349	296 508	295 013
Betriebsgenossenschaften . . .	277	247	245	238	227	77 481	77 481	84 412	87 546	90 062
Insgesamt	**4 287**	**4 081**	**3 687**	**3 343**	**3 046**	**1 048 390**	**1 089 003**	**1 130 120**	**1 170 427**	**1 222 956**

[1]) Bestandszahlen am Jahresende.

B. Arbeitsstätten
(ohne Landwirtschaft)

Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast allen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft.

Als **Arbeitsstätte** galt jede örtliche Einheit, in der am Stichtag der Erhebung mindestens eine Person (einschließlich des Inhabers oder Leiters) regelmäßig tätig war, unabhängig davon, ob die Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte und ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Demnach war für jede Niederlassung, gleichgültig ob es sich um eine Haupt- oder Zweigniederlassung oder um einen Hilfsbetrieb handelte, ein besonderer Arbeitsstättenbogen auszufüllen.

Als **Unternehmen** wurden entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder die Zusammenfassung mehrerer Arbeitsstätten, nämlich jeweils einer Hauptniederlassung mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen), gezählt.

Zu den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten bzw. Unternehmen gehören land- oder forstwirtschaftliche Betriebe nur insoweit als sie bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommenssteuer) als Gewerbebetrieb gelten. Als Inhaber von Arbeitsstätten gelten ferner Selbständige und freiberuflich Tätige, auch wenn sie keine Arbeitnehmer beschäftigen.

Als **Beschäftigte** wurden alle am Zählungsstichtag in der Arbeitsstätte tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber (bei Personengesellschaften einschließlich tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger erfaßt. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten. Personen, die bei mehreren Arbeitsstätten in einem Beschäftigtenverhältnis standen, waren bei jeder dieser Arbeitsstätten anzugeben.

Löhne und Gehälter waren für das Kalenderjahr 1969 anzugeben.

Bei den Löhnen waren einzubeziehen alle tariflichen oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits- und Schmutzzulagen), Naturalvergütungen (z. B. Deputate), Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (insbesondere Urlaubslohn), Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, Erfindergeld, vermögenswirksame Leistungen im Sinne von § 2 des 2. Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer vom 8. Juli 1965 (BGBl. I S. 585f.), einerlei ob sie den Vergünstigungen dieses Gesetzes unterliegen oder nicht.

Nicht einzubeziehen waren Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, allgemeine soziale Aufwendungen (z. B. für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime usw.), Spesenersatz, Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie Ruhegehälter und Betriebspensionen.

Bei den Gehältern waren einzubeziehen Gehälter von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden. Im übrigen gilt das für die Löhne Gesagte sinngemäß.

Die **Zuordnung** der Arbeitsstätten bzw. Unternehmen und ihrer Beschäftigten zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen erfolgte entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Systematik der Wirtschaftszweige — Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970". Diese Systematik unterscheidet 10 Abteilungen, 30 Unterabteilungen (unter Berücksichtigung der den Unterabteilungen gleichgestellten Positionen), 164 Gruppen (von denen 68 zugleich Untergruppen und 62 zugleich Klassen sind), 436 Untergruppen (von denen 352 zugleich Klassen sind) und 586 Klassen.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen
— Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen am 6. Juni 1961 und am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte				Zu- bzw. Abnahme (—) 1970 gegenüber 1961 in %	
				insgesamt		weiblich			
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	Arbeitsstätten	Beschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2]	5 761	1 999	17 587	8 497	7 251	2 468	*—65,3*	*—51,7*
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 806	1 738	46 409	41 859	4 804	5 475	*— 3,8*	*— 9,8*
2	Verarbeitendes Gewerbe	131 814	96 322	1 657 633	1 826 525	619 744	660 520	*—26,9*	*10,2*
3	Baugewerbe	29 377	28 548	352 281	395 902	16 684	24 036	*— 2,8*	*12,4*
1—3	Produzierendes Gewerbe	162 997	126 608	2 056 323	2 264 286	641 232	690 031	*—22,3*	*10,1*
4	Handel	150 353	125 955	557 199	572 261	279 487	289 621	*—16,2*	*2,7*
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 176	21 768	238 288	228 837	36 957	40 981	*— 6,1*	*— 4,0*
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10 679	12 672	74 913	111 707	31 567	49 525	*18,7*	*49,1*
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	109 524	102 656	364 465	402 890	206 969	230 546	*— 6,3*	*10,5*
4—7	Private Dienstleistungen	293 732	263 051	1 234 865	1 315 695	554 980	610 673	*—10,5*	*6,5*
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter[3]	9 710	9 187	61 941	77 959	40 316	51 789	*— 5,4*	*25,9*
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[4]	17 894	16 510	293 646	410 488	105 182	157 670	*— 7,7*	*39,8*
	Insgesamt	**490 094**	**417 355**	**3 664 362**	**4 076 925**	**1 348 961**	**1 512 631**	***—14,9***	***11,3***
	Bundesgebiet[5]	2 584 134	2 288 028	23 011 339	24 392 783	7 711 874	8 482 761	*—11,5*	*6,0*

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) In den Erhebungsbereich der AZ fallen nur „Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung". — [3]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [4]) Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsstreitkräfte u. ä. — [5]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsgruppen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Von den tätigen Personen sind teilbeschäftigt	Von den Arbeitnehmern sind Ausländer
		insgesamt	dar. einzige Niederlassungen	in allen Arbeitsstätten insgesamt	in allen Arbeitsstätten weiblich	dar. in einzigen Niederlassungen		
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2])**	**1 999**	**1 879**	**8 497**	**2 468**	**7 270**	**969**	**794**
002,9[a])	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen	908	850	2 680	882	2 154	421	95
002	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht[3])	535	487	1 760	772	1 338	269	37
009	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	373	363	920	110	816	152	58
050,5[a])	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	1 091	1 029	5 817	1 586	5 116	548	699
050	Hochsee- und Küstenfischerei	3	1	12	6	1	2	—
055	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbl. Tierhaltung	839	786	5 306	1 344	4 665	546	699
1	**Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau**	**1 738**	**909**	**41 859**	**5 475**	**9 059**	**1 845**	**530**
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 681	887	36 205	4 999	8 421	1 774	390
100	Allgemeine Energiewirtschaft[4])	58	35	5 419	866	2 485	172	25
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1 169	505	26 213	3 763	4 023	1 252	306
103	Gaserzeugung und -verteilung	55	18	2 082	161	644	43	29
105	Fernheizung	21	5	786	30	97	3	24
107	Wassergewinnung und -verteilung	378	324	1 705	179	1 172	304	6
11	Bergbau	57	22	5 654	476	638	71	140
110	Steinkohlenbergbau und Kokerei	1	1	21	3	21	2	—
111	Braun- und Pechkohlenbergbau und Braunkohlenschwelerei	4	—	3 018	185	—	9	113
113	Erzbergbau	3	—	858	18	—	1	1
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	2	—	358	60	—	6	14
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	8	—	160	18	—	4	2
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	37	19	1 225	190	603	47	9
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau	2	2	14	2	14	2	1
2	**Verarbeitendes Gewerbe**	**96 322**	**84 584**	**1 826 525**	**660 520**	**760 859**	**85 190**	**158 375**
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	1 069	646	71 970	23 163	18 316	2 604	6 711
200	Chemische Industrie	1 020	635	68 280	22 661	17 621	2 539	6 582
205	Mineralölverarbeitung	49	11	3 690	502	695	65	129
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 262	886	52 442	21 335	20 073	3 242	6 870
210	Kunststoffverarbeitung	1 051	785	38 827	16 299	17 948	2 718	3 546
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	211	101	13 615	5 036	2 125	524	3 324
22	Steine und Erden, Feinkeramik u. Glasgewerbe	4 814	3 569	132 487	35 420	61 365	5 247	12 066
220	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	3 791	2 719	68 189	6 398	33 970	1 291	5 579
224	Feinkeramik	360	268	39 553	20 835	14 738	2 869	5 324
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	663	582	24 745	8 187	12 657	1 087	1 163
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	5 952	5 704	68 102	12 030	37 475	1 963	7 423
230	Eisen- und Stahlerzeugung	47	22	8 450	654	1 227	39	311
232	NE-Metallerzeugung	59	34	12 168	2 764	3 422	81	2 219
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	72	50	9 935	775	3 944	59	1 212
236	NE-Metallgießerei	129	106	6 605	1 453	2 786	226	1 458
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	804	721	17 788	4 886	13 544	811	1 898
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	4 841	4 771	13 156	1 498	12 552	747	325
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[5])	13 017	11 216	415 483	71 933	145 035	7 538	38 085
240	Stahl- und Leichtmetallbau	2 057	1 741	47 800	4 944	25 656	948	3 846
242	Maschinenbau (ohne Herst. v. Büromaschinen)	4 785	3 982	194 285	30 862	68 127	3 839	15 067
2425, 25071[b])	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	254	128	20 932	8 409	794	571	3 428
244	Straßenfahrzeugbau	5 819	5 296	128 616	22 839	42 333	1 890	14 458
246	Schiffbau	48	44	623	59	593	16	52
248	Luftfahrzeugbau	54	25	23 227	4 820	7 532	274	1 234
25	Elektrotechnik[6]), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportger., Spiel- u. Schmuckwaren	7 795	5 953	401 609	172 712	91 494	20 772	44 643
250	Elektrotechnik[6])	2 854	1 824	282 491	121 574	35 773	13 356	34 617
252	Feinmechanik und Optik	1 275	1 036	34 610	15 121	12 812	1 619	3 065
254	Herstellung und Reparatur von Uhren	354	339	2 655	1 530	917	223	373
256	Herstellung von EBM-Waren	1 710	1 335	56 387	20 333	27 063	2 906	5 224
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 602	1 419	25 466	14 154	14 929	2 668	1 364
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	18 139	17 145	209 903	58 604	139 207	11 295	11 204
261	Holzverarbeitung	12 683	12 230	89 995	20 859	69 315	4 445	3 908
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	96	44	16 744	3 549	3 347	297	2 123
265	Papier- und Pappeverarbeitung	685	552	24 284	11 223	12 352	1 474	1 910
268	Druckerei und Vervielfältigung	2 110	1 198	57 888	20 248	38 001	4 090	2 050

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der AZ fallend. — [3]) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. — [4]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — [5]) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — [6]) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — [a]) In der AZ den Unterabteilungen gleichgestellt. — [b]) In der AZ den Gruppen gleichgestellt.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Von den tätigen Personen sind teilbeschäftigt	Von den Arbeitnehmern sind Ausländer
		insgesamt	dar. einzige Niederlassungen	in allen Arbeitsstätten insgesamt	in allen Arbeitsstätten weiblich	dar. in einzigen Niederlassungen		
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	21 937	19 996	291 013	197 707	134 431	21 066	24 675
270	Herst., Zurichtung und Veredelung von Leder	88	80	2 332	694	2 089	112	337
271	Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	962	866	11 200	7 081	5 710	1 156	499
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	3 881	3 624	20 687	10 220	9 692	1 532	1 062
275	Textilgewerbe	2 377	1 954	113 530	67 128	51 386	5 713	15 464
276	Bekleidungsgewerbe	13 254	12 153	139 696	111 494	62 334	12 334	7 271
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe	1 375	1 319	3 568	1 090	3 220	219	42
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	22 337	19 469	183 516	67 616	113 463	11 463	6 698
281	Mahl- und Schälmühlen (ohne Ölmühlen)	1 481	1 450	4 836	947	4 030	386	63
282	Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung)	22	18	2 298	848	418	34	203
283	Herstellung von Nährmitteln	63	43	2 488	1 014	1 186	164	170
284	Herstellung von Backwaren	8 683	8 081	42 220	18 905	35 840	2 695	911
285	Zuckerindustrie	6	2	1 885	289	626	11	13
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	312	252	5 511	2 835	2 574	407	609
287	Herstellung von Süßwaren	220	141	8 244	4 975	4 150	720	792
288	Milchverwertung	982	420	20 440	7 513	4 591	1 219	1 540
289	Herstellung von Speiseöl und Speisefett	39	2	598	164	5	37	10
291	Schlachterei und Fleischverarbeitung	7 809	6 828	44 988	18 580	32 088	2 939	1 414
292	Fischverarbeitung	5	4	70	40	68	3	3
293	Brauerei und Mälzerei	1 332	1 043	33 408	5 222	18 150	1 392	572
294	Alkoholbrennerei, Herstellung v. Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	467	425	3 374	1 403	2 315	305	51
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	660	618	6 227	1 983	4 683	779	169
297	Tabakverarbeitung	49	11	2 446	1 361	479	91	47
298	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	122	71	2 537	1 143	1 041	215	84
299	Herstellung von Futtermitteln	85	60	1 946	394	1 219	66	47
3	**Baugewerbe**	**28 548**	**26 976**	**395 902**	**24 036**	**289 924**	**6 051**	**40 257**
30	Bauhauptgewerbe	11 560	10 544	309 028	13 387	210 030	3 147	37 937
300	Hoch- und Tiefbau[2])	7 374	6 547	272 013	10 898	179 060	2 254	35 610
302	Spezialbau	674	591	10 530	779	6 284	191	1 266
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	440	413	6 662	320	5 968	92	289
308	Zimmerei und Dachdeckerei	3 072	2 993	19 823	1 390	18 718	610	772
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	16 988	16 432	86 874	10 649	79 894	2 904	2 320
310	Bauinstallation	7 368	7 107	41 021	5 898	37 712	1 484	1 137
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	6 999	6 809	33 305	3 204	30 911	988	751
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	2 549	2 455	11 536	1 470	10 592	412	173
318	Bauhilfsgewerbe	72	61	1 012	77	679	20	259
1—3	**Produzierendes Gewerbe**	**126 608**	**112 469**	**2 264 286**	**690 031**	**1 059 842**	**93 086**	**199 162**
4	**Handel**	**125 955**	**107 174**	**572 261**	**289 621**	**338 187**	**68 172**	**8 025**
40—1	Großhandel	21 517	16 319	187 447	64 315	92 348	15 349	3 571
	Großhandel mit:							
400	Waren verschiedener Art[2])	131	98	2 003	944	954	352	23
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	3 147	2 244	19 814	4 826	6 366	1 382	101
402	Textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	204	174	1 324	530	1 041	119	64
404	Technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	131	104	905	310	530	73	17
405	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	615	367	7 098	1 927	2 360	417	114
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	270	118	6 114	1 730	1 762	394	297
407	Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	1 756	1 309	17 940	4 170	9 514	984	540
408	Schrott und sonstigen Abfallstoffen	1 261	1 204	4 257	931	3 507	253	235
411	Nahrungs- und Genußmitteln	5 025	3 894	36 109	13 010	18 644	3 083	581
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 303	1 095	11 428	6 340	7 560	1 280	151
413	Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	1 457	1 129	15 424	5 381	8 233	1 072	256
414	Elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 514	1 203	15 233	6 249	8 862	1 370	236
416	Fahrzeugen und Maschinen	2 058	1 324	26 016	6 674	10 902	1 376	605
417	Technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	1 279	984	8 375	2 999	4 900	792	124
418	Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	639	499	8 953	5 110	4 006	1 418	137
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	727	573	6 454	3 184	3 207	984	90

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Von den tätigen Personen sind teilbeschäftigt	Von den Arbeitnehmern sind Ausländer
		insgesamt	dar. einzige Niederlassungen	in allen Arbeitsstätten insgesamt	in allen Arbeitsstätten weiblich	dar. in einzigen Niederlassungen		
42	**Handelsvermittlung**	**16 803**	**16 291**	**33 394**	**11 378**	**30 788**	**3 398**	**235**
	Vermittlung von:							
420	Waren verschiedener Art[2])	598	586	951	334	851	73	12
421	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	1 443	1 425	2 434	547	2 330	350	1
422	Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	4 996	4 759	12 053	3 757	11 194	1 027	126
423	Nahrungs- und Genußmitteln	1 483	1 442	2 981	1 030	2 738	315	18
424	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	2 015	1 977	3 426	1 265	3 304	331	9
425	Eisen- und Metallwaren sowie Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik u. Holz	1 210	1 172	2 366	788	2 143	232	5
426	Elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	811	782	1 718	566	1 591	170	5
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	1 659	1 581	4 016	1 109	3 323	386	51
428	Sonstigen Waren	1 208	1 189	1 998	821	1 868	200	8
429	Versandhandelsvertretung	1 380	1 378	1 451	1 161	1 446	314	—
43	**Einzelhandel**	**87 635**	**74 564**	**351 420**	**213 928**	**215 051**	**49 425**	**4 219**
	Einzelhandel mit:							
430	Waren verschiedener Art (ohne Gemischtw.)	688	407	44 682	32 346	4 422	8 338	1 533
431	Nahrungs- und Genußmitteln, Gemischtwarenhandel	40 567	34 943	103 168	71 307	69 470	16 438	602
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	15 016	12 638	70 464	51 449	45 358	11 497	482
433	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	6 277	5 377	25 406	11 427	17 265	2 612	270
434	Elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	6 649	5 639	25 679	11 731	18 220	2 438	268
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	3 551	3 094	11 602	7 685	8 623	1 874	79
436	Pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	4 755	4 117	20 144	14 328	17 559	2 932	129
437	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	1 867	1 638	6 163	1 797	4 886	652	75
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	3 736	3 099	32 010	6 462	20 226	1 333	696
439	Sonstigen Waren	4 529	3 612	12 102	5 396	9 022	1 311	85
5[a])	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**21 768**	**12 337**	**228 837**	**40 981**	**43 111**	**16 541**	**3 887**
500	Eisenbahnen	1 851	1	80 584	5 486	5	1 790	1 678
501	Straßenverkehr	12 272	11 482	52 336	7 657	35 931	2 906	753
502	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen und -häfen	168	148	1 197	173	759	45	30
503	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen	10	2	44	21	12	3	2
504	Luftfahrt, Flugplätze	88	38	2 252	745	1 299	51	165
505	Transport in Rohrleitungen	1	—	83	13	—	—	3
507	Deutsche Bundespost	6 009	—	75 296	22 268	—	10 776	641
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1 369	666	17 045	4 618	5 105	970	615
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**12 672**	**7 038**	**111 707**	**49 525**	**17 758**	**8 661**	**694**
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	6 977	2 174	71 079	32 951	8 880	5 965	422
600	Deutsche Bundesbank	32	—	1 345	575	—	42	—
601	Kreditbanken	1 072	22	28 287	13 672	481	1 686	278
602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	1 639	15	19 455	9 711	390	1 600	24
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	2 931	1 075	16 448	6 334	4 691	2 226	54
604	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	6	1 315	670	927	50	4
605	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	15	—	288	119	—	19	6
607	Sonstige Kreditinstitute	131	54	1 312	872	445	100	18
608	Bausparkassen	184	100	833	369	151	78	5
609	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	955	902	1 796	629	1 595	164	33
61	Versicherungsgewerbe	5 695	4 864	40 628	16 574	9 078	2 696	272
610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	258	28	8 098	3 330	285	430	43
612	Krankenversicherung	139	14	3 314	1 636	24	200	16
614	Schaden- und Unfallversicherung	442	43	19 412	8 008	155	1 057	147
616	Rückversicherung	6	4	1 895	801	1 141	20	50
619	Vermittlung von Versicherungen	4 850	4 775	7 909	2 799	7 473	989	16

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — a) Zugleich Unterabteilung.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[6])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Von den tätigen Personen sind teilbeschäftigt	Von den Arbeitnehmern sind Ausländer
		insgesamt	dar. einzige Niederlassungen	in allen Arbeitsstätten insgesamt	in allen Arbeitsstätten weiblich	dar. in einzigen Niederlassungen		
7	**Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht**	**102 656**	**95 411**	**402 890**	**230 546**	**334 793**	**53 827**	**17 811**
700[a])	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	39 902	38 678	139 415	83 937	125 996	14 618	8 815
701—2[a])	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	16 579	14 175	74 638	53 424	57 360	14 209	5 078
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	6 421	4 642	38 930	28 911	24 682	11 593	4 691
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	10 158	9 533	35 708	24 513	32 678	2 616	378
706—8[a])	Wissenschaft, Bildung ,Kunst und Publizistik	8 153	6 618	37 837	16 578	23 602	5 904	1 238
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	3 111	2 186	11 010	4 331	7 085	2 305	352
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	3 129	2 854	14 162	5 479	9 816	1 696	654
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	1 913	1 578	12 665	6 768	6 701	1 903	232
710—1[a])	Gesundheits- und Veterinärwesen	16 275	16 057	53 247	35 541	51 422	6 562	982
710	Gesundheitswesen	15 236	15 018	51 287	34 823	49 462	6 341	964
711	Veterinärwesen	1 039	1 039	1 960	718	1 960	221	18
712—7[a])	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	17 473	16 029	78 125	33 374	60 873	9 817	1 196
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	6 667	6 264	30 894	16 687	26 740	4 556	152
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	5 843	5 270	24 198	6 933	18 667	2 126	791
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	1 914	1 811	6 241	2 812	4 893	857	83
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	3 049	2 684	16 792	6 942	10 573	2 278	170
718[a])	Sonstige Dienstleistungen	4 274	3 854	19 628	7 692	15 540	2 717	502
4—7	**Private Dienstleistungen**	**263 051**	**221 960**	**1 315 695**	**610 673**	**733 849**	**147 201**	**30 417**
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[2])[3])**	**9 187**	**—**	**77 959**	**51 789**	**—**	**11 173**	**1 783**
800	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen[4])	4 027	—	15 706	6 606	—	3 588	109
801	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege[4])	401	—	4 239	2 485	—	600	69
802	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur[4])	69	—	516	271	—	104	14
803	Organisationen der Sport- und Jugendpflege[4])	187	—	2 734	1 106	—	297	41
804	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände[4])	287	—	1 297	715	—	148	6
805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände[4])	355	—	2 364	1 120	—	563	12
806	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen[4])	202	—	2 631	1 671	—	398	4
807	Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter[4])	432	—	2 348	1 308	—	323	55
80.5—.9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 227	—	46 124	36 507	—	5 152	1 473
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[5])**	**16 510**	**—**	**410 488**	**157 670**	**—**	**36 156**	**6 167**
90	Gebietskörperschaften[5])	15 595	—	380 760	143 113	—	34 433	5 869
900—7	Gebietskörperschaften[4])	8 446	—	228 527	58 900	—	16 697	823
908	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	662	—	9 695	1 555	—	1 141	978
90.5—.9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Gebietskörperschaften	6 487	—	142 538	82 658	—	16 595	4 068
96	Sozialversicherung	915	—	29 728	14 557	—	1 723	298
960	Soziale Rentenversicherung sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes[4])	70	—	4 364	1 810	—	126	2
962	Soziale Krankenversicherung[4])	558	—	10 048	4 118	—	697	21
964	Knappschaftsversicherung[4])	3	—	265	138	—	26	4
966	Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen[4])	37	—	2 605	1 159	—	171	4
969	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	163	—	6 236	2 607	—	401	7
96.5—.9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung	84	—	6 210	4 725	—	302	260
	Insgesamt	**417 355**	**336 308**	**4 076 925**	**1 512 631**	**1 800 961**	**288 585**	**238 323**

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die AZ nicht erfaßt. — [3]) Zugleich Unterabteilung. — [4]) Ohne sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — [5]) Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen von Stationierungskräften u. ä. — [6]) In der AZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte		Bayern	davon im Regierungsbezirk							Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %[8]
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
			1 000								
0	**Land- und Forstwirtschaft,**	**a**	**2,0**	**0,7**	**0,3**	**0,1**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,3**	***9,1***
	Tierhaltung und Fischerei[2]	**b**	**8,5**	**3,3**	**0,9**	**0,7**	**0,6**	**1,2**	**0,7**	**0,9**	***8,8***
002,9[a]	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen	a	0,9	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	*12,4*
		b	2,7	0,8	0,6	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	*12,7*
050,5[a]	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhalt.	a	1,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	*7,4*
		b	5,8	2,5	0,4	0,4	0,4	1,0	0,4	0,7	*7,8*
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**a**	**1,7**	**0,4**	**0,3**	**0,3**	**0,2**	**0,2**	**0,1**	**0,2**	***26,2***
		b	**41,9**	**13,6**	**3,4**	**5,8**	**5,0**	**5,4**	**4,2**	**4,4**	***8,4***
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	1,7	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	*28,1*
		b	36,2	11,3	3,1	2,8	5,0	5,4	4,2	4,4	*17,5*
11	Bergbau	a	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	*8,6*
		b	5,7	2,3	0,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,1	*2,0*
2	**Verarbeitendes Gewerbe**	**a**	**96,3**	**26,3**	**10,9**	**8,2**	**12,2**	**13,5**	**10,7**	**14,5**	***21,4***
		b	**1 826,5**	**526,0**	**139,3**	**141,5**	**234,9**	**316,3**	**198,7**	**269,8**	***7,8***
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	a	1,1	0,5	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	*17,7*
		b	72,0	34,0	3,9	2,7	2,4	8,7	8,0	12,4	*11,2*
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	a	1,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	*19,4*
		b	52,4	13,5	3,7	2,5	9,0	10,2	3,5	10,2	*15,5*
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	a	4,8	1,0	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,8	*24,9*
		b	132,5	16,5	15,4	29,3	34,2	15,9	9,9	11,3	*26,9*
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	a	6,0	1,6	0,6	0,5	0,6	0,8	0,8	1,0	*20,4*
		b	68,1	14,1	2,4	13,0	4,3	17,9	6,3	10,2	*7,4*
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[3]	a	13,0	4,1	1,6	1,0	1,1	1,9	1,2	2,0	*19,8*
		b	415,5	150,8	24,2	13,0	33,0	59,3	64,3	70,8	*15,8*
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik usw.[4]	a	7,8	2,6	0,5	0,4	0,9	1,7	0,6	1,1	*17,2*
		b	401,6	124,8	26,3	32,3	32,4	124,1	25,6	36,1	*20,8*
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	18,1	5,1	2,3	1,5	2,2	2,3	2,0	2,7	*23,0*
		b	209,9	64,1	16,3	13,1	28,0	33,2	24,2	31,1	*19,7*
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	21,9	6,2	2,6	1,7	3,0	2,5	2,5	3,4	*22,5*
		b.	291,0	56,9	26,3	20,4	69,3	22,7	37,5	57,9	*23,5*
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	22,3	4,9	2,7	2,3	3,2	3,2	3,0	3,3	*22,0*
		b	183,5	51,5	20,7	15,4	22,3	24,2	19,5	29,9	*18,9*
3	**Baugewerbe**	**a**	**28,5**	**9,1**	**2,7**	**2,4**	**3,0**	**3,9**	**3,2**	**4,1**	***17,8***
		b	**395,9**	**138,7**	**34,2**	**37,3**	**37,1**	**55,8**	**38,9**	**53,9**	***18,7***
30	Bauhauptgewerbe	a	11,6	3,6	1,2	1,1	1,2	1,7	1,2	1,6	*17,6*
		b	309,0	110,0	27,1	30,3	28,3	43,7	27,2	42,5	*19,7*
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	17,0	5,5	1,6	1,4	1,8	2,2	2,1	2,5	*18,0*
		b	86,9	28,6	7,1	7,1	8,8	12,1	11,7	11,5	*15,7*
4	**Handel**	**a**	**126,0**	**37,8**	**12,4**	**10,4**	**15,5**	**18,4**	**13,1**	**18,3**	***17,2***
		b	**572,3**	**191,4**	**42,4**	**42,3**	**58,1**	**98,0**	**58,7**	**81,4**	***15,4***
40—1	Großhandel	a	21,5	7,1	1,7	1,6	2,3	3,5	2,2	3,0	*16,3*
		b	187,4	65,2	12,5	13,0	17,8	31,6	20,2	27,2	*15,1*
42	Handelsvermittlung	a	16,8	5,7	1,3	1,0	2,1	2,8	1,5	2,3	*17,9*
		b	33,4	12,2	2,1	1,8	3,7	6,2	3,2	4,1	*16,2*
43	Einzelhandel	a	87,6	25,0	9,4	7,8	11,0	12,1	9,3	13,0	*17,3*
		b	351,4	114,0	27,8	27,5	36,6	60,2	35,2	50,0	*15,4*
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung[5]**	**a**	**21,8**	**7,3**	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**2,6**	**2,6**	**2,9**	***17,9***
		b	**228,8**	**81,8**	**15,2**	**21,1**	**20,8**	**39,7**	**21,4**	**28,8**	***15,6***
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**a**	**12,7**	**3,8**	**1,2**	**1,0**	**1,5**	**1,7**	**1,4**	**2,1**	***18,3***
		b	**111,7**	**53,2**	**6,2**	**6,3**	**8,3**	**17,1**	**8,3**	**12,2**	***16,9***
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	7,0	2,1	0,8	0,6	0,7	0,9	0,8	1,1	*19,4*
		b	71,1	31,0	5,0	4,4	5,5	10,5	6,0	8,7	*16,6*
61	Versicherungsgewerbe	a	5,7	1,8	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	1,0	*17,1*
		b	40,6	22,2	1,2	2,0	2,8	6,7	2,4	3,5	*17,5*
7	**Dienstleistungen**	**a**	**102,7**	**37,3**	**8,9**	**7,9**	**10,6**	**14,0**	**9,6**	**14,4**	***17,8***
		b	**402,9**	**178,3**	**25,6**	**25,7**	**32,6**	**53,3**	**34,7**	**52,7**	***16,5***
700[a]	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	a	39,9	11,2	4,7	4,0	5,0	5,1	4,1	5,8	.
		b	139,4	52,1	12,2	10,8	13,3	16,5	13,9	20,7	.
701—2[a]	Reinigung und Körperpflege	a	16,6	5,4	1,3	1,3	1,8	2,6	1,8	2,4	.
		b	74,6	31,7	4,5	5,3	6,1	11,4	6,7	9,1	.
706—8[a]	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	a	8,2	4,2	0,4	0,4	0,6	1,0	0,5	1,0	.
		b	37,8	23,9	1,2	1,6	2,0	3,8	1,8	3,6	.
710—1[a]	Gesundheits- und Veterinärwesen	a	16,3	6,1	1,3	1,2	1,5	2,2	1,5	2,4	.
		b	53,2	21,2	3,8	3,4	4,9	6,7	5,6	7,6	.
712—7[a]	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	a	17,5	8,6	0,9	0,8	1,2	2,5	1,3	2,2	.
		b	78,1	39,9	3,2	3,7	4,8	11,9	5,3	9,3	.
718[a]	Sonstige Dienstleistungen	a	4,3	1,8	0,2	0,3	0,4	0,7	0,4	0,6	.
		b	19,6	9,7	0,8	1,0	1,5	3,0	1,4	2,3	.
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[5][6]**	**a**	**9,2**	**2,5**	**1,0**	**0,9**	**1,0**	**1,3**	**1,2**	**1,3**	***17,3***
		b	**78,0**	**29,3**	**6,4**	**6,4**	**6,1**	**10,8**	**7,6**	**11,5**	***13,3***
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7]**	**a**	**16,5**	**4,0**	**2,1**	**1,6**	**2,1**	**2,3**	**2,0**	**2,4**	***17,3***
		b	**410,5**	**152,3**	**32,7**	**33,1**	**39,2**	**58,0**	**42,1**	**53,1**	***16,0***
90	Gebietskörperschaften	a	15,6	3,8	2,0	1,5	2,0	2,1	1,8	2,3	.
		b	380,8	142,6	30,1	31,3	35,5	53,8	38,3	49,2	.
96	Sozialversicherung	a	0,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
		b	29,7	9,7	2,6	1,9	3,7	4,2	3,8	3,9	.
	Insgesamt	**a**	**417,4**	**129,3**	**42,0**	**34,9**	**48,4**	**58,1**	**44,1**	**60,6**	***18,2***
		b	**4 077,0**	**1 367,8**	**306,2**	**320,4**	**442,7**	**655,6**	**415,4**	**568,8**	***16,7***

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [a] Siehe Fußnoten auf Seite 189. — [8] Vorläufiges Ergebnis.

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Gemeindegrößenklassen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte		Arbeitsstätten bzw. Beschäftigte	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern									
				unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2]**	**a**	**1 999**	**863**	***43,2***	**346**	***17,3***	**358**	***17,9***	**163**	***8,2***	**269**	***13,5***
		b	**8 497**	**2 709**	***31,9***	**1 391**	***16,4***	**1 508**	***17,7***	**930**	***10,9***	**1 959**	***23,1***
002,9[a]	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen	a	908	608	*67,0*	164	*18,1*	93	*10,2*	23	*2,5*	20	*2,2*
		b	2 680	1 599	*59,7*	611	*22,8*	308	*11,5*	90	*3,4*	72	*2,7*
050,5[a]	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhalt.	a	1 091	255	*23,4*	182	*16,7*	265	*24,3*	140	*12,8*	249	*22,8*
		b	5 817	1 110	*19,1*	780	*13,4*	1 200	*20,6*	840	*14,5*	1 887	*32,4*
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**a**	**1 738**	**733**	***42,2***	**358**	***20,6***	**393**	***22,6***	**125**	***7,2***	**129**	***7,4***
		b	**41 859**	**5 927**	***14,2***	**5 720**	***13,7***	**9 306**	***22,2***	**8 345**	***19,9***	**12 561**	***30,0***
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	1 681	710	*42,2*	351	*20,9*	376	*22,4*	124	*7,4*	120	*7,1*
		b	36 205	4 366	*12,1*	4 018	*11,1*	7 090	*19,6*	8 333	*23,0*	12 398	*34,2*
11	Bergbau	a	57	23	*40,4*	7	*12,3*	17	*29,8*	1	*1,8*	9	*15,8*
		b	5 654	1 561	*27,6*	1 702	*30,1*	2 216	*39,2*	12	*0,2*	163	*2,9*
2	**Verarbeitendes Gewerbe**	**a**	**96 322**	**36 074**	***37,5***	**16 228**	***16,8***	**18 342**	***19,0***	**10 353**	***10,7***	**15 325**	***15,9***
		b	**1 826 525**	**270 949**	***14,8***	**258552**	***14,2***	**470 434**	***25,8***	**322 634**	***17,7***	**503 956**	***27,6***
20	Chemische Industrie und Mineralölversorgung	a	1 069	139	*13,0*	129	*12,1*	255	*23,9*	128	*12,0*	418	*39,1*
		b	71 970	4 775	*6,6*	5 626	*7,8*	39 568	*55,0*	4 062	*5,6*	17 939	*24,9*
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	a	1 262	289	*22,9*	229	*18,1*	309	*24,5*	153	*12,1*	282	*22,3*
		b	52 442	9 218	*17,6*	9 397	*17,9*	15 040	*28,7*	8 608	*16,4*	10 179	*19,4*
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	a	4 814	1 986	*41,3*	1 010	*21,0*	890	*18,5*	520	*10,8*	408	*8,5*
		b	132 487	36 988	*27,9*	35 122	*26,5*	40 498	*30,6*	12 060	*9,1*	7 819	*5,9*
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	a	5 952	2 861	*48,1*	974	*16,4*	948	*15,9*	420	*7,1*	749	*12,6*
		b	68 102	9 452	*13,9*	9 320	*13,7*	24 848	*36,5*	9 289	*13,6*	15 193	*22,3*
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[3]	a	13 017	5 008	*38,5*	1 931	*14,8*	2 474	*19,0*	1 308	*10,0*	2 296	*17,6*
		b	415 483	37 959	*9,1*	32 849	*7,9*	96 171	*23,1*	97 918	*23,6*	150 586	*36,2*
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik usw.[4]	a	7 795	1 226	*15,7*	1 049	*13,5*	1 760	*22,6*	1 459	*18,7*	2 301	*29,5*
		b	401 609	31 050	*7,7*	43 958	*10,9*	83 712	*20,8*	77 911	*19,4*	164 978	*41,1*
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	18 139	8 610	*47,5*	3 177	*17,5*	2 782	*15,3*	1 307	*7,2*	2 263	*12,5*
		b	209 903	50 958	*24,3*	35 700	*17,0*	45 564	*21,7*	28 814	*13,7*	48 867	*23,3*
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	21 937	6 912	*31,5*	3 640	*16,6*	4 641	*21,2*	2 772	*12,6*	3 972	*18,1*
		b	291 013	48 491	*16,7*	55 760	*19,2*	84 935	*29,2*	51 716	*17,8*	50 111	*17,2*
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	22 337	9 043	*40,5*	4 089	*18,3*	4 283	*19,2*	2 286	*10,2*	2 636	*11,8*
		b	183 516	42 058	*22,9*	30 820	*16,8*	40 098	*21,8*	32 256	*17,6*	38 284	*20,9*
3	**Baugewerbe**	**a**	**28 548**	**10 134**	***35,5***	**5 264**	***18,4***	**5 737**	***20,1***	**2 727**	***9,6***	**4 686**	***16,4***
		b	**395 902**	**82 447**	***20,8***	**55 707**	***14,1***	**82 452**	***20,8***	**57 803**	***14,6***	**117 493**	***29,7***
30	Bauhauptgewerbe	a	11 560	5 070	*43,9*	1 946	*16,8*	1 978	*17,1*	940	*8,1*	1 626	*14,1*
		b	309 028	65 959	*21,3*	41 476	*13,4*	62 304	*20,2*	44 464	*14,4*	94 825	*30,8*
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	16 988	5 064	*29,8*	3 318	*19,5*	3 759	*22,1*	1 787	*10,5*	3 060	*18,0*
		b	86 874	16 488	*19,0*	14 231	*16,4*	20 148	*23,2*	13 339	*15,4*	22 668	*26,1*
4	**Handel**	**a**	**125 955**	**32 086**	***25,5***	**19 555**	***15,5***	**28 375**	***22,5***	**17 956**	***14,3***	**27 983**	***22,2***
		b	**572 261**	**67 363**	***11,8***	**58 975**	***10,3***	**118 902**	***20,8***	**120 340**	***21,0***	**206 681**	***36,1***
40—1	Großhandel	a	3 147	1 532	*48,7*	602	*19,1*	528	*16,8*	219	*7,0*	266	*8,5*
		b	19 814	5 240	*26,4*	3 930	*19,8*	4 788	*24,2*	2 298	*11,6*	3 558	*18,0*
42	Handelsvermittlung	a	16 803	3 773	*22,5*	2 378	*14,2*	3 779	*22,5*	2 355	*14,0*	4 518	*26,9*
		b	33 394	5 689	*17,0*	4 032	*12,0*	7 005	*21,0*	5 002	*15,0*	11 666	*34,9*
43	Einzelhandel	a	87 635	24 326	*27,8*	14 545	*16,6*	20 165	*23,0*	11 937	*13,6*	16 662	*19,0*
		b	351 420	45 889	*13,1*	38 770	*11,0*	79 628	*22,7*	74 169	*21,1*	112 964	*32,1*
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung[5]**	**a**	**21 768**	**8 675**	***39,9***	**3 121**	***14,3***	**3 301**	***15,2***	**2 041**	***9,4***	**4 630**	***21,3***
		b	**228 837**	**27 640**	***12,1***	**18 059**	***7,9***	**36 323**	***15,9***	**41 071**	***17,9***	**105 744**	***46,2***
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**a**	**12 672**	**3 686**	***29,1***	**1 952**	***15,4***	**2 648**	***20,9***	**1 758**	***13,9***	**2 628**	***20,7***
		b	**111 707**	**8 808**	***7,9***	**7 978**	***7,1***	**15 471**	***13,8***	**16 224**	***14,5***	**63 226**	***56,6***
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	6 977	2 673	*38,3*	1 172	*16,8*	1 225	*17,6*	740	*10,6*	1 167	*16,7*
		b	71 079	7 630	*10,7*	6 957	*9,8*	13 091	*18,4*	11 401	*16,1*	32 000	*45,0*
61	Versicherungsgewerbe	a	5 695	1 013	*17,8*	780	*13,7*	1 423	*25,0*	1 018	*17,9*	1 461	*25,7*
		b	40 628	1 178	*2,9*	1 021	*2,5*	2 380	*5,9*	4 823	*11,9*	31 226	*76,9*
7	**Dienstleistungen**	**a**	**102 656**	**25 237**	***24,6***	**14 580**	***14,2***	**22 096**	***21,5***	**13 876**	***13,5***	**26 867**	***26,2***
		b	**402 890**	**62 605**	***15,5***	**46 313**	***11,5***	**83 477**	***20,7***	**58 058**	***14,4***	**152 437**	***37,8***
700a)	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	a	39 902	17 873	*44,8*	6 451	*16,2*	7 023	*17,6*	3 759	*9,4*	4 796	*12,0*
		b	139 415	44 613	*32,0*	21 593	*15,5*	26 802	*19,2*	15 512	*11,1*	30 895	*22,2*
701—2[a]	Reinigung und Körperpflege	a	16 579	2 831	*17,1*	2 601	*15,7*	4 037	*24,4*	2 713	*16,4*	4 397	*26,5*
		b	74 638	6 128	*8,2*	7 892	*10,6*	15 976	*21,4*	12 960	*17,4*	31 682	*42,4*
706—8[a]	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	a	8 153	790	*9,7*	1 015	*12,4*	1 996	*24,5*	1 082	*13,3*	3 270	*40,1*
		b	37 837	1 885	*5,0*	3 617	*9,6*	8 472	*22,4*	4 065	*10,7*	19 798	*52,3*
710—1[a]	Gesundheits- und Veterinärwesen	a	16 275	2 165	*13,3*	2 484	*15,3*	4 102	*25,2*	2 732	*16,8*	4 792	*29,4*
		b	53 247	5 940	*11,2*	7 285	*13,7*	14 078	*26,4*	9 647	*18,1*	16 297	*30,6*
712—7[a]	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	a	17 473	1 116	*6,4*	1 492	*8,5*	3 902	*22,3*	2 854	*16,3*	8 109	*46,4*
		b	78 124	2 693	*3,4*	4 413	*5,6*	14 905	*19,1*	12 883	*16,5*	43 231	*55,3*
718[a]	Sonstige Dienstleistungen	a	4 274	462	*10,8*	537	*12,6*	1 036	*24,2*	736	*17,2*	1 503	*35,2*
		b	19 628	1 346	*6,9*	1 513	*7,7*	3 244	*16,5*	2 991	*15,2*	10 534	*53,7*
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[5] [6]**	**a**	**9 187**	**3 032**	***33,0***	**1 189**	***12,9***	**1 689**	***18,4***	**1 254**	***13,6***	**2 023**	***22,0***
		b	**77 959**	**13 499**	***17,3***	**8 177**	***10,5***	**15 853**	***20,3***	**11 588**	***14,9***	**28 842**	***37,0***
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7]**	**a**	**16 510**	**6 117**	***37,1***	**2 074**	***12,6***	**3 471**	***21,0***	**2 137**	***12,9***	**2 711**	***16,4***
		b	**410 488**	**37 034**	***9,0***	**37 498**	***9,1***	**100 255**	***24,4***	**91 021**	***22,2***	**144 680**	***35,2***
90	Gebietskörperschaften	a	15 595	6 097	*39,1*	1 964	*12,6*	3 059	*19,6*	1 940	*12,4*	2 535	*16,3*
		b	380 760	36 098	*9,5*	35 141	*9,2*	93 293	*24,5*	83 152	*21,8*	133 076	*35,0*
96	Sozialversicherung	a	915	20	*2,2*	110	*12,1*	412	*45,1*	197	*21,5*	176	*19,2*
		b	29 728	936	*3,1*	2 357	*7,9*	6 962	*23,4*	7 869	*26,5*	11 604	*39,1*
	Insgesamt	**a**	**417 355**	**126 637**	***30,3***	**64 667**	***15,5***	**86 410**	***20,7***	**52 390**	***12,6***	**87 251**	***20,9***
		b	**4 076 925**	**578 981**	***14,2***	**498 370**	***12,2***	**933 981**	***22,9***	**728 014**	***17,9***	**1 337 579**	***32,8***

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [a] Siehe Fußnoten auf Seite 189.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte		Arbeitsstätten bzw. Beschäftigte	davon (in) Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten						
				1	2 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2]**	**a**	**1 999**	**728**	**1 088**	**168**	**13**	**2**	**—**	**—**
		b	**8 497**	**728**	**3 693**	**2 996**	**839**	**241**	**—**	**—**
002,9[a])	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen	a	908	404	461	40	2	1	—	—
		b	2 680	404	1 319	718	137	102	—	—
050,5[a])	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhalt.	a	1 091	324	627	128	11	1	—	—
		b	5 817	324	2 374	2 278	702	139	—	—
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**a**	**1 738**	**395**	**808**	**365**	**87**	**39**	**37**	**7**
		b	**41 859**	**395**	**3 317**	**7 470**	**5 987**	**5 516**	**12 405**	**6 769**
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	1 681	391	785	349	81	38	32	5
		b	36 205	391	3 217	7 137	5 605	5 378	10 601	3 876
11	Bergbau	a	57	4	23	16	6	1	5	2
		b	5 654	4	100	333	382	138	1 804	2 893
2	**Verarbeitendes Gewerbe**	**a**	**96 322**	**27 052**	**50 599**	**13 546**	**2 352**	**1 383**	**892**	**498**
		b	**1 826 525**	**27 052**	**197 784**	**282 812**	**162 826**	**193 196**	**271 371**	**691 484**
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	a	1 069	99	479	316	68	43	43	21
		b	71 970	99	1 983	7 021	4 519	6 032	13 240	39 076
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	a	1 262	111	546	425	82	48	32	18
		b	52 442	111	2 428	9 468	5 718	6 560	9 894	18 263
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	a	4 814	676	2 342	1 362	201	106	75	52
		b	132 487	676	10 268	28 598	13 506	15 049	23 556	40 834
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	a	5 952	2 494	2 854	449	70	44	20	21
		b	68 102	2 494	10 233	8 546	4 673	6 515	6 134	29 507
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[3]	a	13 017	2 846	6 736	2 606	366	203	146	114
		b	415 483	2 846	28 869	52 210	25 583	28 854	43 848	233 273
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik usw.[4]	a	7 795	1 582	3 573	1 625	386	290	193	146
		b	401 609	1 582	14 730	36 293	27 015	41 220	59 985	220 784
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	18 139	4 994	10 200	2 262	325	194	123	41
		b	209 903	4 994	37 389	46 230	22 402	26 123	36 672	36 093
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	21 937	11 863	6 796	2 089	578	343	200	68
		b	291 013	11 863	22 406	49 054	40 356	47 379	60 187	59 768
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	22 337	2 387	17 073	2 412	276	112	60	17
		b	183 516	2 387	69 478	45 392	19 054	15 464	17 855	13 886
3	**Baugewerbe**	**a**	**28 548**	**5 098**	**15 822**	**6 130**	**896**	**391**	**170**	**41**
		b	**395 902**	**5 098**	**68 520**	**123 673**	**61 746**	**53 345**	**48 272**	**35 248**
30	Bauhauptgewerbe	a	11 560	1 210	4 622	4 320	825	373	169	41
		b	309 028	1 210	22 689	94 114	56 866	50 886	48 015	35 248
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	16 988	3 888	11 200	1 810	71	18	1	—
		b	86 874	3 888	45 831	29 559	4 880	2 459	257	—
4	**Handel**	**a**	**125 955**	**45 108**	**71 693**	**8 016**	**750**	**263**	**91**	**34**
		b	**572 261**	**45 108**	**234 945**	**149 728**	**50 239**	**35 594**	**26 913**	**29 734**
40—1	Großhandel	a	21 517	4 755	12 432	3 704	441	140	43	2
		b	187 447	4 755	47 838	73 636	29 285	18 599	11 798	1 536
42	Handelsvermittlung	a	16 803	9 170	7 457	166	8	2	—	—
		b	33 394	9 170	20 957	2 494	546	227	—	—
43	Einzelhandel	a	87 635	31 183	51 804	4 146	301	121	48	32
		b	351 420	31 183	166 150	73 598	20 408	16 768	15 115	28 198
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung[5]**	**a**	**21 768**	**7 160**	**11 539**	**2 339**	**399**	**149**	**125**	**57**
		b	**228 837**	**7 160**	**41 945**	**46 868**	**27 298**	**20 549**	**37 369**	**47 648**
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**a**	**12 672**	**5 199**	**5 694**	**1 432**	**216**	**71**	**38**	**22**
		b	**111 707**	**5 199**	**21 407**	**28 345**	**14 297**	**9 701**	**10 854**	**21 904**
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	6 977	1 836	3 841	1 095	134	40	17	14
		b	71 079	1 836	15 943	20 805	8 791	5 278	4 459	13 967
61	Versicherungsgewerbe	a	5 695	3 363	1 853	337	82	31	21	8
		b	40 628	3 363	5 464	7 540	5 506	4 423	6 395	7 937
7	**Dienstleistungen**	**a**	**102 656**	**28 247**	**69 296**	**4 610**	**328**	**117**	**37**	**21**
		b	**402 890**	**28 247**	**229 920**	**80 027**	**21 933**	**15 726**	**10 643**	**16 394**
700[a])	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	a	39 902	8 345	29 823	1 618	80	27	7	2
		b	139 415	8 345	91 407	27 580	5 167	3 692	2 161	1 063
701—2[a])	Reinigung und Körperpflege	a	16 579	4 922	10 907	647	58	22	14	9
		b	74 638	4 922	40 240	10 773	3 879	3 162	4 333	7 329
706—8[a])	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	a	8 153	4 092	3 508	458	58	25	7	5
		b	37 837	4 092	11 694	8 984	3 981	2 951	1 882	4 253
710—1[a])	Gesundheits- und Veterinärwesen	a	16 275	3 665	12 267	303	34	6	—	—
		b	53 247	3 665	40 585	5 778	2 363	856	—	—
712—7[a])	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	a	17 473	5 430	10 598	1 341	72	23	6	3
		b	78 125	5 430	38 812	22 156	4 871	3 300	1 550	2 006
718[a])	Sonstige Dienstleistungen	a	4 274	1 793	2 193	243	26	14	3	2
		b	19 628	1 793	7 182	4 756	1 672	1 765	717	1 743
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[5])[6])**	**a**	**9 187**	**2 280**	**5 354**	**1 327**	**141**	**55**	**25**	**5**
		b	**77 959**	**2 280**	**20 515**	**26 554**	**9 631**	**7 764**	**7 201**	**4 014**
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7]**	**a**	**16 510**	**1 743**	**7 901**	**5 151**	**980**	**451**	**224**	**60**
		b	**410 488**	**1 743**	**34 284**	**116 564**	**67 343**	**61 331**	**67 775**	**61 448**
90	Gebietskörperschaften	a	15 595	1 690	7 464	4 875	913	388	212	53
		b	380 760	1 690	32 368	110 599	62 531	52 855	64 280	56 437
96	Sozialversicherung	a	915	53	437	276	67	63	12	7
		b	29 728	53	1 916	5 965	4 812	8 476	3 495	5 011
	Insgesamt	**a**	**417 355**	**123 010**	**239 794**	**43 084**	**6 162**	**2 921**	**1 639**	**745**
		b	**4 076 925**	**123 010**	**856 330**	**865 037**	**422 139**	**402 963**	**492 803**	**914 643**

[1]) [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) [7]) [a]) Siehe Fußnoten auf Seite 189.

6. Beschäftigte der Arbeitsstätten 1970 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Betrieb

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = insgesamt b = weiblich	Beschäftigte insgesamt	Von den Beschäftigten waren: tätige Inhaber	mithelfende Familienangehörige	Beamte imöffentl. rechtl. Dienstverhältn.	Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)	Arbeiter (ohne Lehrlinge u. dgl.) insgesamt	Arbeiter (ohne Lehrlinge u. dgl.) dar. Facharb. u. Gesell.	gewerbl. u. kaufm. Lehrlinge, Anlernl., Praktik. u. dgl.
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2]** a	**8 497**	**2 038**	**858**	**23**	**839**	**4 597**	**1 449**	**142**
	b	**2 468**	**474**	**611**	**1**	**328**	**1 009**	**152**	**45**
002,9[a])	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen a	2 680	859	375	5	345	1 088	109	8
	b	882	138	252	—	86	402	8	4
050,5[a])	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhalt. a	5 817	1 179	483	18	494	3 509	1 340	134
	b	1 586	336	359	1	242	607	144	41
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau** a	**41 859**	**362**	**84**	**1 080**	**14 351**	**24 998**	**16 170**	**984**
	b	**5 475**	**59**	**54**	**16**	**3 205**	**1 970**	**62**	**171**
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung a	36 205	343	77	1 080	13 452	20 344	14 101	909
	b	4 999	58	48	16	3 017	1 697	56	163
11	Bergbau a	5 654	19	7	—	899	4 654	2 069	75
	b	476	1	6	—	188	273	6	8
2	**Verarbeitendes Gewerbe** a	**1 826 525**	**98 180**	**29 812**	**—**	**386 321**	**1 241 025**	**459 133**	**71 187**
	b	**660 520**	**16 545**	**23 926**	**—**	**142 987**	**460 293**	**66 500**	**16 769**
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung a	71 970	771	155	—	24 693	44 740	11 705	1 611
	b	23 163	193	108	—	9 529	12 898	487	435
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung a	52 442	1 102	221	—	11 021	39 051	7 727	1 047
	b	21 335	162	171	—	4 244	16 489	696	269
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe a	132 487	4 577	1 023	—	18 720	106 087	33 329	2 080
	b	35 420	499	797	—	6 141	27 410	1 310	573
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung a	68 102	6 134	1 256	—	9 680	48 612	14 439	2 420
	b	12 030	247	815	—	3 413	7 312	188	243
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[3]) a	415 483	12 912	3 396	—	104 183	271 136	140 597	23 856
	b	71 933	806	2 690	—	32 691	33 702	1 196	2 044
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik usw.[4]) a	401 609	7 244	1 604	—	106 472	272 823	72 664	13 466
	b	172 712	898	1 336	—	35 695	132 905	5 209	1 878
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe a	209 903	19 119	4 349	—	34 276	144 295	61 630	7 864
	b	58 604	1 423	2 952	—	14 059	38 836	4 155	1 334
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe a	291 013	22 023	3 556	—	38 881	218 133	73 494	8 420
	b	197 707	8 107	2 975	—	17 996	162 052	50 537	6 577
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	183 516	24 298	14 252	—	38 395	96 148	43 548	10 423
	b	67 616	4 210	12 082	—	19 219	28 689	2 722	3 416
3	**Baugewerbe** a	**395 902**	**30 237**	**7 234**	**—**	**36 808**	**305 309**	**196 512**	**16 314**
	b	**24 036**	**1 509**	**6 007**	**—**	**13 295**	**2 219**	**285**	**1 006**
30	Bauhauptgewerbe a	309 028	12 346	2 376	—	29 208	257 955	155 759	7 143
	b	13 387	700	1 875	—	8 822	1 494	111	496
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe a	86 874	17 891	4 858	—	7 600	47 354	40 753	9 171
	b	10 649	809	4 132	—	4 473	725	174	510
4	**Handel** a	**572 261**	**123 152**	**37 805**	**—**	**248 135**	**121 517**	**40 735**	**41 652**
	b	**289 621**	**46 013**	**29 445**	**—**	**153 203**	**38 832**	**5 609**	**22 128**
40—1	Großhandel a	187 447	19 956	5 480	—	92 706	57 839	14 596	11 466
	b	64 315	3 523	4 260	—	39 950	12 483	896	4 099
42	Handelsvermittlung a	33 394	17 133	3 910	—	7 504	4 160	1 944	687
	b	11 378	3 273	3 242	—	4 132	613	80	118
43	Einzelhandel a	351 420	86 063	28 415	—	147 925	59 518	24 195	29 499
	b	213 928	39 217	21 943	—	109 121	25 736	4 633	17 911
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung[5])** a	**228 837**	**13 612**	**3 523**	**89 261**	**27 560**	**90 040**	**27 062**	**4 841**
	b	**40 981**	**1 395**	**2 714**	**9 568**	**14 738**	**12 031**	**298**	**535**
6	**Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe** a	**111 707**	**6 108**	**938**	**3 295**	**86 403**	**6 800**	**447**	**8 163**
	b	**49 525**	**776**	**765**	**164**	**41 136**	**3 847**	**61**	**2 837**
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute a	71 079	1 117	123	2 821	55 060	5 173	384	6 785
	b	32 951	80	101	145	27 638	2 687	37	2 300
61	Versicherungsgewerbe a	40 628	4 991	815	474	31 343	1 627	63	1 378
	b	16 574	696	664	19	13 498	1 160	24	537
7	**Dienstleistungen** a	**402 890**	**107 527**	**43 615**	**—**	**120 477**	**111 933**	**31 742**	**19 338**
	b	**230 546**	**36 100**	**33 516**	**—**	**73 934**	**74 053**	**17 019**	**12 943**
700[a])	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe a	139 415	45 516	27 879	—	19 875	42 295	9 973	3 850
	b	83 937	21 322	20 014	—	13 685	27 717	4 353	1 199
701—2[a])	Reinigung und Körperpflege a	74 638	15 876	4 119	—	8 216	40 033	15 313	6 394
	b	53 424	6 369	3 463	—	6 571	31 715	10 849	5 306
706—8[a])	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik a	37 837	7 828	1 659	—	19 888	7 889	2 201	573
	b	16 578	1 747	1 301	—	9 263	3 993	529	274
710—1[a])	Gesundheits- und Veterinärwesen a	53 247	16 895	5 240	—	20 762	6 718	777	3 632
	b	35 541	3 525	4 884	—	18 110	5 687	469	3 335
712—7[a])	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. a	78 125	17 221	3 353	—	45 560	7 580	2 115	4 411
	b	33 374	1 692	2 873	—	22 927	3 351	296	2 531
718[a])	Sonstige Dienstleistungen a	19 628	4 191	1 365	—	6 176	7 418	1 363	478
	b	7 692	1 445	981	—	3 378	1 590	523	298
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[5]) [6])** a	**77 959**	**—**	**—**	**6 265**	**46 943**	**21 168**	**3 105**	**3 583**
	b	**51 789**	**—**	**—**	**609**	**32 482**	**16 080**	**1 694**	**2 618**
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7])** a	**410 488**	**—**	**—**	**149 493**	**149 882**	**102 811**	**28 153**	**8 302**
	b	**157 670**	**—**	**—**	**25 949**	**81 974**	**44 751**	**2 149**	**4 996**
90	Gebietskörperschaften a	380 760	—	—	144 519	130 836	98 252	27 783	7 153
	b	143 113	—	—	25 478	72 059	41 098	2 063	4 478
96	Sozialversicherung a	29 728	—	—	4 974	19 046	4 559	370	1 149
	b	14 557	—	—	471	9 915	3 653	86	518
	Insgesamt a	**4 076 925**	**381 216**	**123 869**	**249 417**	**1 117 719**	**2 030 198**	**804 508**	**174 506**
	b	**1 512 631**	**102 871**	**97 038**	**36 307**	**557 282**	**655 085**	**93 829**	**64 048**

[1]) [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) [7]) [a]) Siehe Fußnoten auf Seite 189.

7. Ausgezahlte Löhne und Gehälter in Arbeitsstätten 1969 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Ausgezahlte Löhne und Gehälter 1969								
		Bayern	davon im Regierungsbezirk							Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %[8])
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
		Millionen DM								
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[2])**	**45,4**	**20,3**	**4,5**	**4,2**	**3,1**	**6,7**	**2,8**	**3,9**	***8,2***
002,9[a])	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen	12,5	5,4	2,4	1,8	0,7	0,8	0,6	0,8	*13,6*
050,5[a])	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhalt.	32,9	14,9	2,1	2,3	2,4	5,9	2,2	3,1	*7,1*
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**561,9**	**192,8**	**42,7**	**77,0**	**62,4**	**76,5**	**58,0**	**52,4**	***8,0***
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	487,0	160,0	39,8	39,2	62,1	76,4	57,7	51,6	*15,4*
11	Bergbau	74,9	32,7	.	37,8	.	.	0,3	0,8	*1,9*
2	**Verarbeitendes Gewerbe**	**17 902,9**	**5 752,1**	**1 062,2**	**1 193,5**	**2 075,9**	**3 261,6**	**1 945,1**	**2 612,7**	***15,6***
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	923,7	466,5	46,7	28,7	23,0	99,3	105,5	154,0	*9,5*
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	490,0	139,0	32,8	18,9	82,3	92,8	30,3	93,9	*13,2*
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	1 334,6	188,7	146,6	289,6	330,8	161,8	98,4	118,7	*22,9*
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	681,2	134,1	13,6	150,3	33,9	193,0	58,3	98,0	*5,7*
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau[3])	4 651,8	1 807,3	204,4	98,2	333,3	671,8	762,3	774,5	*14,2*
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren[4])	4 083,0	1 421,1	193,0	265,4	275,0	1 356,9	238,1	333,6	*19,6*
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 009,4	678,0	122,4	103,8	254,6	326,4	231,0	293,1	*18,1*
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 256,4	444,1	163,3	136,9	575,7	164,2	281,2	490,9	*22,0*
28—9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 473,0	473,4	139,4	101,5	167,4	195,4	140,0	255,9	*17,1*
3	**Baugewerbe**	**3 430,6**	**1 322,3**	**247,4**	**291,2**	**293,5**	**482,1**	**325,0**	**469,0**	***16,8***
30	Bauhauptgewerbe	2 851,4	1 101,7	213,4	251,5	243,6	396,8	246,7	397,7	*17,5*
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	579,1	220,6	34,0	39,7	49,9	85,3	78,3	71,4	*14,0*
1—3	**Produzierendes Gewerbe**	**21 895,4**	**7 267,2**	**1 352,3**	**1 561,7**	**2 431,8**	**3 820,2**	**2 328,1**	**3 134,1**	***15,3***
4	**Handel**	**3 718,9**	**1 431,9**	**189,7**	**226,0**	**311,2**	**731,8**	**340,4**	**487,9**	***14,1***
40—1	Großhandel	1 699,7	678,3	91,2	102,9	138,0	290,7	165,1	233,4	*13,6*
42	Handelsvermittlung	117,0	52,3	3,6	3,9	9,6	25,4	11,6	10,7	*12,8*
43	Einzelhandel	1 902,3	701,4	94,9	119,1	163,7	415,7	163,7	243,8	*14,6*
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**2 573,8**	**921,5**	**151,3**	**240,4**	**227,9**	**468,5**	**242,1**	**322,1**	***14,8***
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**1 378,0**	**762,6**	**61,2**	**67,9**	**85,4**	**191,7**	**86,2**	**122,9**	***16,6***
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	876,8	441,3	53,9	47,5	60,8	117,7	63,0	92,5	*15,6*
61	Versicherungsgewerbe	501,2	321,3	7,3	20,5	24,6	74,0	23,2	30,4	*18,5*
7	**Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht**	**2 087,0**	**1 208,4**	**70,5**	**86,0**	**107,3**	**255,2**	**133,4**	**226,1**	***14,9***
700[a])	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	481,9	267,8	18,4	17,1	22,7	50,6	36,2	69,1	.
701—2[a])	Reinigung und Körperpflege	275,1	128,4	12,7	18,0	18,5	43,5	22,5	31,4	.
706—8[a])	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	342,6	269,0	4,9	8,4	11,7	22,6	9,5	16,6	.
710—1[a])	Gesundheits- und Veterinärwesen	215,2	101,1	12,6	10,7	16,8	23,3	22,6	28,1	.
712—7[a])	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	646,0	367,5	19,4	26,3	30,9	99,5	35,4	67,1	.
718[a])	Sonstige Dienstleistungen	126,2	74,6	2,6	5,4	6,9	15,6	7,2	14,0	.
4—7	Private Dienstleistungen	9 757,7	4 324,4	472,7	620,3	731,8	1 647,2	802,1	1 159,0	*14,7*
8	**Organisationen ohne Erwerbscharakter[5])[6])**	**639,3**	**279,0**	**42,7**	**47,3**	**44,5**	**90,8**	**55,0**	**79,9**	***11,0***
9	**Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7])**	**5 506,3**	**2 159,7**	**392,2**	**433,2**	**496,7**	**782,3**	**579,1**	**663,2**	***15,1***
90	Gebietskörperschaften	5 107,3	2 029,4	358,8	408,5	448,4	721,8	529,2	611,2	.
96	Sozialversicherung	399,0	130,3	33,4	24,7	48,3	60,5	49,9	51,9	.
	Insgesamt	**37 844,0**	**14 050,7**	**2 264,4**	**2 666,6**	**3 707,9**	**6 347,2**	**3 767,2**	**5 040,1**	***15,1***

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der AZ fallend. — [3]) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — [4]) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — [5]) Zugleich Unterabteilung. — [6]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die AZ nicht erfaßt. — [7]) Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungskräfte u. ä. — [8]) Vorläufiges Ergebnis. — [a]) In der AZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

8. Unternehmen 1970 nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigtengrößenklassen und Rechtsformen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Unternehmen b = Beschäftigte		Unternehmen bzw. Beschäftigte	davon entfallen auf Unternehmen, die betrieben werden							
				von einer Person	von mehreren Personen	als OHG	als KG	als GmbH	als AG oder KGaA	unter sonstigen Rechtsformen[2])
				als Inhaber						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3])	a	1 931	1 642	181	13	34	9	2	50
		b	8 223	5 753	1 067	215	762	69	16	341
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a	1 004	292	35	13	24	36	35	569
		b	47 296	610	83	84	556	2 780	28 869	14 314
2	Verarbeitendes Gewerbe	a	89 066	72 353	7 201	3 100	3 995	1 614	192	611
		b	1 812 777	398 123	60 808	153 638	383 711	351 242	439 789	25 466
3	Baugewerbe	a	27 732	23 621	2 156	746	847	337	12	13
		b	411 795	207 520	30 544	32 263	99 054	24 071	17 729	614
1—3	Produzierendes Gewerbe	a	117 802	96 266	9 392	3 859	4 866	1 987	239	1 193
		b	2 271 868	606 253	91 435	185 985	483 321	378 093	486 387	40 394
4	Handel	a	112 182	95 075	8 204	3 922	3 419	1 189	30	343
		b	536 882	264 832	32 789	47 439	121 876	39 982	16 102	13 862
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	12 847	11 086	791	330	366	160	44	70
		b	76 115	35 003	4 171	4 457	13 782	9 825	1 838	7 039
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	8 113	5 632	101	75	96	121	56	2 032
		b	113 708	8 498	290	868	3 102	1 870	47 777	51 303
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	a	97 909	83 802	10 830	636	1 008	1 007	60	566
		b	397 892	259 705	53 684	13 543	25 804	29 350	2 551	13 255
4—7	Private Dienstleistungen	a	231 051	195 595	19 926	4 963	4 889	2 477	190	3 011
		b	1 124 597	568 038	90 934	66 307	164 564	81 027	68 268	85 459
	Insgesamt	**a**	**350 784**	**293 503**	**29 499**	**8 835**	**9 789**	**4 473**	**431**	**4 254**
		b	**3 404 688**	**1 180 044**	**183 436**	**252 507**	**648 647**	**459 189**	**554 671**	**126 194**
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten									
	1	a	109 600	107 399	904	178	217	271	15	616
		b	109 600	107 399	904	178	217	271	15	616
	2 bis 9	a	204 341	167 855	25 001	4 380	3 102	1 679	62	2 262
		b	716 719	568 667	93 075	21 435	15 697	7 614	263	9 968
	10 „ 49	a	29 506	16 423	3 331	3 277	4 012	1 393	82	988
		b	571 533	294 599	57 585	69 522	95 269	32 007	1 984	20 567
	50 „ 199	a	5 690	1 640	237	844	1 876	696	88	309
		b	523 325	139 345	19 867	76 073	179 049	70 813	9 488	28 690
	200 „ 499	a	1 078	150	20	124	398	274	61	51
		b	323 578	40 948	6 219	36 141	119 839	85 579	19 710	15 142
	500 „ 999	a	336	29	4	21	125	98	48	11
		b	230 406	19 048	2 672	14 161	85 493	66 514	34 454	8 064
	1 000 und mehr	a	233	7	2	11	59	62	75	17
		b	929 527	10 038	3 114	34 997	153 083	196 391	488 757	43 147

9. Ein- und Mehrbetriebsunternehmen und deren Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsabteilungen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung	Unternehmen					Beschäftigte				
		insgesamt	davon				insgesamt	davon in			
			Einbetriebsunternehmen		Mehrbetriebsunternehmen			Einbetriebsunternehmen		Mehrbetriebsunternehmen	
		Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3])	1 931	1 879	*97,3*	52	*2,7*	8 223	7 270	*88,4*	953	*11,6*
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 004	909	*90,5*	95	*9,5*	47 296	9 059	*19,2*	38 237	*80,8*
2	Verarbeitendes Gewerbe	89 066	84 584	*95,0*	4 482	*5,0*	1 812 777	760 859	*42,0*	1 051 918	*58,0*
3	Baugewerbe	27 732	26 976	*97,3*	756	*2,7*	411 795	289 924	*70,4*	121 871	*29,6*
1—3	Produzierendes Gewerbe	117 802	112 469	*95,5*	5 333	*4,5*	2 271 868	1 059 842	*46,7*	1 212 026	*53,3*
4	Handel	112 182	107 174	*95,5*	5 008	*4,5*	536 882	338 187	*63,0*	198 695	*37,0*
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 847	12 337	*96,0*	510	*4,0*	76 115	43 111	*56,6*	33 004	*43,4*
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8 113	7 038	*86,7*	1 075	*13,3*	113 708	17 758	*15,6*	95 950	*84,4*
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	97 909	95 411	*97,4*	2 498	*2,6*	397 892	334 793	*84,1*	63 099	*15,9*
4—7	Private Dienstleistungen	231 051	221 960	*96,1*	9 091	*3,9*	1 124 597	733 849	*65,3*	390 748	*34,7*
	Insgesamt	**350 784**	**336 308**	***95,9***	**14 476**	***4,1***	**3 404 688**	**1 800 961**	***52,9***	**1 603 727**	***47,1***

[1]) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige". — [2]) Z. B. eingetragener bzw. nicht eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft, Genossenschaften usw. — [3]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der AZ fallend.

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

Industrieberichterstattung: Obgleich in der laufenden monatlichen Erhebung nur etwa die Hälfte aller Industriebetriebe erfaßt wird (im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, bei den Sägewerken Betriebe mit mehr als 1000 fm Rundholzeinschnitt im Jahr, bei den Molkereien und Käsereien alle Betriebe), ist die Repräsentation dieses Berichtskreises sehr hoch. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten werden rund 97 %, gemessen am Umsatz rund 98 % erfaßt.

Einmal im Jahr findet auch eine Erhebung bei den nicht monatlich erfaßten (Klein-) Betrieben statt. Bei dieser werden nur die wichtigsten wirtschaftlichen Tatbestände, nämlich Beschäftigte und Umsatz, erfaßt sowie Angaben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

Erhebungs- und Darstellungseinheit: Die der Industriestatistik zugrundeliegende Erhebungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen, das aus mehreren Betrieben bestehen kann. Als örtliche Einheit gilt die Gesamtheit der auf einem räumlich zusammenhängenden Grundstück liegenden Teile eines industriellen Betriebes, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Erzeugung in den fachlichen Bereich nur eines oder mehrerer Industriezweige fällt. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen unterschieden.

Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig nachgewiesen, bei der bzw. bei dem der Schwerpunkt des Betriebes — gemessen an der Zahl der Beschäftigten — liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen (fachliche Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Regionale Darstellung der Erhebungsergebnisse: Die Industrieberichterstattung ist ihrer Natur nach eine fachlich ausgerichtete Erhebung. Die richtige regionale Zuordnung der Erhebungsmerkmale hätte zur Voraussetzung, daß jeder Industriebericht tatsächlich für eine örtliche Einheit erstattet wird. Das ist indessen nicht immer der Fall, da einzelne Betriebe auch regional gestreute Betriebsteile (z. B. ein Lagergebäude, eine Hilfswerkstatt usw.) in den Bericht einbeziehen. Die Meldeeinheit deckt sich daher nicht immer mit der örtlichen Einheit, und wenn solche räumlich getrennten Betriebsteile etwa in einer Nachbargemeinde oder gar jenseits der Kreisgrenze liegen, können kleinere Ungenauigkeiten in der regionalen Abgrenzung der Zahlenergebnisse entstehen.

Ein besonderes Problem wirft die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen auf, wenn örtliche Einheit und wirtschaftliche Einheit (Unternehmen) sich nicht decken. Der Umsatz wird im allgemeinen nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch statistisch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von der regionalen Gliederung anderer Tatbestände (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.

Zahl der Betriebe: In der Gliederung nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen die Zahl der erfaßten Betriebe, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind, einschließlich der örtlich getrennten Hauptverwaltungen industrieller Unternehmen; in der Gliederung nach Industriezweigen, die Zahl der Betriebe bzw. der Betriebsteile, die Erzeugnisse des betreffenden Industriezweiges herstellen.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlte Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Zeit im Betrieb tätig sind), jedoch ohne Heimarbeiter. Als tätige Personen werden voll mitgezählt: vorübergehend Abwesende; Erkrankte; Urlauber; Halbtagsbeschäftigte; Kurzarbeiter; Betriebsangehörige, die Übungen bei der Bundeswehr ableisten, sowie Streikende, solange deren Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist. Nicht gemeldet werden hingegen Betriebsangehörige, die den Grundwehrdienst ableisten; Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe in dem meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, sowie Strafgefangene.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern einschließlich der gewerblichen Lehrlinge tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen), jedoch ohne allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Nicht einbezogen ist der sonstige nichtindustrielle Umsatz (Erlöse aus dem Verkauf von Handelsware und Produktionsabfällen, der Veräußerung von Anlagevermögen, der Abgabe von Energie — außer Erdgas —, der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie Erlöse aus Lizenzverträgen).

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Gesamtproduktion: Die Produktion wird in vierteljährlichen Abständen erfragt. Die einzelnen Waren werden nach einem Warenverzeichnis erfaßt, das nach dem Dezimalsystem in 33 zweistellige Warengruppen und annähernd 5300 sechsstellige Warenarten gegliedert ist. Für einzelne Bereiche (Bergbau, Textil und Leder) werden Produktionsangaben monatlich mit einem gesonderten Fachbericht erhoben.

Bruttoproduktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschließlich berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Produktionsindex: Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde. Er ist arbeitstäglich berechnet.

Zahlen aus der Industrieberichterstattung werden aus Geheimhaltungsgründen nur veröffentlicht, wenn an den Ergebnissen einer Gruppe mindestens 3 Betriebe beteiligt sind. Alle Zahlen einzelner Betriebe sowie Summen aus den Meldungen von 2 Betrieben bleiben unveröffentlicht und stehen unter Geheimhaltungsschutz.

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1960

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

Nr. der Systematik	Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe bzw. Betriebsteile 1971	Beschäftigte				
			1960	1968	1969	1970	1971
			Monatsdurchschnitt				
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	5	280	167	140	139	148
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	5	1 300	675	647	634	589
2200	Mineralölverarbeitung	16	450	2 717	2 797	2 740	2 720
2511	Natursteinindustrie	310	14 435	10 234	9 794	9 409	9 073
2521	Sand- und Kiesindustrie	202	3 203	4 062	4 324	4 305	4 546
2527	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. a. Min.	50	3 464	2 243	2 187	2 160	2 091
2531	Zementindustrie	13	2 764	2 761	2 611	2 552	2 568
2532	Kalkindustrie	40	1 961	1 540	1 455	1 338	1 302
2533	Gips- und Kreideindustrie	14	546	1 023	1 108	1 283	1 447
2541	Ziegelindustrie	208	13 926	7 985	7 107	6 875	6 888
2542	Grobsteinzeugindustrie	5	638	726	760	761	757
2543	Herst. v. feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	14	1 898	1 628	1 646	1 671	1 601
2550	Betonsteinindustrie	290	8 759	12 128	12 979	14 043	15 405
2551	Kalksandsteinindustrie	17	315	496	452	489	562
2554	Bims- und Bimssteinindustrie	41	797	723	793	872	933
2564	Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	23	1 484	1 272	1 202	1 168	1 303
2565	Asbestzementwarenindustrie	8	.	1 035	1 042	1 170	1 287
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	104	.	1 777	2 101	2 434	2 918
2810	NE-Metallhütten, -umschmelzw. u. -scheideanst.	12	2 107	1 790	2 269	2 638	2 525
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	24	7 620	7 495	7 916	8 193	8 166
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	77	13 242	11 557	12 650	13 006	12 094
2950	NE-Metallgießerei	70	5 463	5 330	6 359	6 553	6 168
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	45	2 876	2 515	2 691	2 522	2 535
3020	Stahlverformung	145	11 090	9 214	10 471	10 831	10 663
3110	Hoch-, Brücken- u. Wasserbau aus Stahl u. Leichtm.	75	5 404	6 366	6 655	7 092	7 664
3130	Waggonbau	9	2 281	2 439	2 195	2 413	2 663
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	40	4 911	4 707	4 900	5 110	5 162
3160	Montage u. Reparatur v. Wärme- u. Lüftungsanlagen	69	3 257	3 726	3 816	3 465	3 682
3200	Maschinenbau[2])	785	133 507	158 470	169 883	163 162	164 638
3311	Kraftwagenindustrie	12	25 064	34 198	40 217	44 162	45 131
3317	Kraftradindustrie	6	7 212	3 758	4 091	4 659	4 907
3330	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen (ohne Motoren)	76	16 032	23 183	26 737	29 475	28 997
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	39	3 471	4 249	4 860	5 530	6 162
3347	Gespannfahrzeugbau	5	370	340	272	278	218
3350	Fahrrad- und Kinderwagenindustrie	31	2 292	1 996	1 826	1 546	1 343
3390	Kraftfahrzeug- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	11	3 831	3 366	989	1 003	963
3400	Schiffbau	8	1 139	486	466	444	423
3500	Luftfahrzeugbau	17	5 635	13 111	13 876	14 130	15 220
3600	Elektrotechnische Industrie[2])	680	177 034	220 784	248 245	262 808	253 610
3710	Optische Industrie	51	5 096	6 250	6 694	7 040	7 413
3720	Foto-, projektions- und kinotechnische Industrie	51	15 737	12 093	12 609	13 055	12 491
3750	Feinmechanische Industrie	77	4 195	4 808	4 950	4 933	4 870
3760	Medizinmechanische u. orthopädiemechanische Ind.	30	775	1 220	1 285	1 377	1 491
3770	Uhrenindustrie	14	2 611	2 461	2 538	2 707	2 312
3810	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	16	4 966	4 350	4 345	4 345	4 523
3820	Werkzeugindustrie	50	1 447	2 503	2 828	2 946	3 046
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	29	1 690	1 675	1 861	1 854	1 772
3841	Stahlblechwarenindustrie	172	6 750	7 598	8 208	8 502	8 517
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	42	1 001	1 336	1 533	1 647	1 746
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	51	1 693	1 970	2 257	2 431	2 808
3849	Feinblechpackungsindustrie	21	1 590	1 677	1 818	1 923	1 860
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	26	1 334	2 250	2 490	2 533	2 585
3861	Herst. v. Fahrradteilen u. Kraftradeinzelt. u. -zubehör	13	3 540	2 302	2 312	1 822	1 736
3867	Herstellung von Kraftwagenzubehör	26	2 886	3 527	4 146	4 483	4 366
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	11	653	811	816	819	762
3881	Metallwarenindustrie	122	10 042	9 972	10 367	10 415	10 113
3887	Metallkurzwarenindustrie	86	4 276	4 680	4 956	5 266	4 815
3888	Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	13	838	729	734	740	694
3920	Kleinmusikinstrumentenindustrie	25	1 003	1 130	1 104	1 092	1 024
3930	Spielwarenindustrie	254	12 844	14 022	14 750	14 330	13 874
3940	Turn- und Sportgeräte-Industrie	37	1 670	1 756	2 042	2 200	2 127
3950	Schmuckwarenindustrie	37	1 383	1 809	1 772	1 618	1 605
4010	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	373	36 804	43 605	45 348	47 628	47 825
4090	Chemiefaserindustrie	3	8 985	11 538	12 437	13 296	12 785
5100	Feinkeramische Industrie[3])	148	44 798	36 332	37 534	37 728	35 725
5200	Glasindustrie	158	21 976	20 156	21 324	21 645	21 266
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke[4])	1 074	16 908	12 591	12 552	12 058	11 819
5360	Sperrholz-, Holzfaserpl.- und Holzspanplattenwerke[4])	40	4 044	3 764	4 010	4 260	4 214
5410	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	106	4 444	4 356	4 435	4 345	5 033
5420	Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	270	24 775	23 805	25 229	25 805	26 148
5430	Holzverpackungsmittelindustrie	89	2 137	1 843	1 959	1 969	1 932
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	173	7 574	7 118	7 362	7 235	6 639
5460	Korbmöbel-, Korb- und Flechtwarenindustrie	47	1 656	1 192	1 171	1 043	1 005
5470	Pinsel-, Besen- und Bürstenindustrie	38	2 243	1 848	1 925	1 799	1 708
5480	Kork-, Schnitzstoff- und Formstoffindustrie	15	1 133	343	333	300	208
5500	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeug. Ind.	73	16 295	14 883	14 985	15 542	15 009
5620	Herst. v. Schreibw. u. Bürobed. aus Papier und Pappe	62	3 563	4 294	4 549	4 835	4 800
5630	H. v. Spezialpap. u. Verpackungsm. a. Papier u. Pappe	131	8 785	9 328	10 292	10 516	10 206
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	610	33 906	39 045	40 703	41 997	42 126
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	496	17 237	28 673	32 300	34 985	36 939
5900	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	40	9 229	9 388	10 171	10 613	10 787

[1]) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — [2]) Die 1970 aus den Gruppen 32 und 36 hervorgegangene Gruppe 50 ist in der Jahresrundholzeinschnitt.

und seit 1968 nach beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Umsatz[1])					darunter Auslandsumsatz						Nr. der Systematik
1960	1968	1969	1970	1971	1960	1970	1971	1960	1970	1971	
Millionen DM								%			
.	89,8	100,5	112,6	131,5	.	.	.	.	.	.	2160
20,5	18,3	19,8	23,6	20,6	6,2	9,1	7,6	*30,2*	*38,6*	*36,9*	2170
34,4	2 345,6	2 823,2	3 031,7	3 452,0	.	57,0	65,7	.	*1,9*	*1,9*	2200
212,1	290,7	322,1	368,1	401,8	5,8	6,2	6,3	*2,7*	*1,7*	*1,6*	2511
105,1	205,0	246,9	291,6	339,8	0,8	3,5	3,6	*0,8*	*1,2*	*1,1*	2521
53,8	80,7	128,8	142,6	147,7	4,9	50,2	50,3	*9,1*	*35,2*	*34,1*	2527
204,9	297,1	326,7	367,5	442,3	.	.	.	.	.	.	2531
44,5	58,1	62,8	67,0	80,0	.	0,8	0,6	.	*1,2*	*0,8*	2532
14,4	61,3	74,7	93,3	136,2	0,6	3,3	5,0	*4,2*	*3,5*	*3,7*	2533
276,7	230,0	242,4	298,9	360,3	.	2,3	2,7	.	*0,8*	*0,7*	2541
15,9	25,1	30,2	30,6	33,8	.	.	.	.	.	.	2542
42,8	50,2	57,6	67,7	66,2	9,0	17,0	20,6	*21,0*	*25,1*	*31,1*	2543
207,8	465,3	597,7	746,1	889,5	0,2	3,4	3,8	*0,1*	*0,5*	*0,4*	2550
11,0	27,4	29,6	38,2	53,4	—	.	.	—	.	.	2551
35,3	32,2	33,3	46,0	68,4	.	—	—	.	.	—	2554
60,3	67,8	68,7	76,1	93,7	.	2,1	3,4	.	*2,8*	*3,6*	2564
.	59,7	68,3	72,5	96,9	.	5,6	2,9	.	*7,7*	*3,0*	2565
.	152,1	219,0	289,8	390,3	.	26,5	32,2	.	*9,1*	*8,3*	2590
209,4	252,1	336,0	370,2	310,8	2,7	69,0	44,0	*1,3*	*18,6*	*14,2*	2810
298,7	498,4	651,0	697,4	597,1	39,5	158,3	134,3	*13,2*	*22,7*	*22,5*	2850
205,1	246,1	303,2	343,2	346,3	7,3	24,4	30,9	*3,6*	*7,1*	*8,9*	2910
120,0	149,2	204,2	222,3	193,1	2,2	2,7	2,5	*1,8*	*1,2*	*1,3*	2950
71,6	107,2	132,2	141,0	148,7	10,2	18,7	15,6	*14,2*	*13,3*	*10,5*	3010
242,3	277,4	363,0	430,8	411,5	15,5	30,1	30,8	*6,4*	*7,0*	*7,5*	3020
122,9	179,5	264,0	331,3	425,1	4,9	8,7	14,4	*4,0*	*2,6*	*3,4*	3110
56,3	59,9	50,2	58,2	92,4	.	.	.	.	.	.	3130
101,2	235,9	174,0	190,5	279,3	.	24,6	42,8	.	*12,9*	*15,3*	3150
98,7	121,2	154,2	172,5	200,3	.	1,5	.	.	*0,9*	.	3160
3 694,6	6 081,6	7 373,0	7 687,8	8 493,0	975,1	2 503,8	2 938,5	*26,4*	*32,6*	*34,6*	3200
1 035,7	2 147,5	2 924,6	3 969,7	4 182,1	223,6	1 566,1	1 839,8	*21,6*	*39,5*	*44,0*	3311
251,7	140,8	168,1	208,0	260,2	84,4	78,6	85,4	*33,5*	*37,8*	*32,8*	3317
465,4	977,3	1 184,5	1 396,3	1 550,2	75,4	341,1	380,7	*16,2*	*24,4*	*24,6*	3330
120,7	224,8	316,0	396,1	514,7	.	49,9	56,1	.	*12,6*	*10,9*	3341
16,8	10,0	9,2	8,8	8,7	.	.	.	.	.	.	3347
56,7	68,5	74,5	64,7	64,4	0,2	6,7	7,6	*0,4*	*10,4*	*11,8*	3350
91,2	215,9	146,6	216,2	254,6	1,4	2,9	3,3	*1,5*	*1,3*	*1,3*	3390
19,0	12,3	22,7	19,4	22,7	2,4	1,3	4,0	*12,6*	*6,7*	*17,6*	3400
42,4	416,6	579,1	557,8	699,3	2,4	58,3	67,1	*5,7*	*10,5*	*9,6*	3500
3 880,6	7 406,7	9 317,7	11 235,6	12 282,3	1 104,1	3 642,6	3 963,9	*28,5*	*32,4*	*32,3*	3600
70,2	151,5	165,1	212,9	220,0	22,6	78,0	71,9	*32,2*	*36,6*	*32,7*	3710
233,9	292,1	390,3	420,4	457,1	98,6	206,7	203,7	*42,2*	*49,2*	*44,6*	3720
57,7	128,1	150,9	170,1	189,5	17,8	52,6	56,7	*30,8*	*30,9*	*29,9*	3750
13,1	42,8	45,2	53,3	65,6	2,5	14,8	16,2	*19,1*	*27,8*	*24,7*	3760
46,1	67,0	83,5	87,6	76,5	23,1	42,7	33,8	*50,1*	*48,7*	*44,2*	3770
152,0	173,4	136,6	161,9	238,7	11,9	70,9	73,8	*7,8*	*43,8*	*30,9*	3810
29,1	59,4	78,0	99,7	106,5	6,6	22,2	24,2	*22,7*	*22,3*	*22,7*	3820
34,2	43,3	54,7	60,8	61,2	1,3	2,9	2,9	*3,8*	*4,8*	*4,7*	3830
150,7	272,3	339,6	412,0	453,1	8,1	37,1	37,4	*5,4*	*9,0*	*8,3*	3841
21,7	62,4	80,1	85,1	92,1	0,3	2,9	5,8	*1,4*	*3,4*	*6,3*	3845
43,7	79,2	110,1	137,8	145,9	2,8	7,9	8,3	*6,4*	*5,7*	*5,7*	3846
30,0	74,7	81,2	95,2	88,2	1,3	10,3	11,7	*4,3*	*10,8*	*13,3*	3849
12,9	58,2	73,4	88,2	104,2	1,4	7,4	9,6	*10,9*	*8,4*	*9,2*	3850
70,5	59,4	71,9	66,3	63,1	21,7	26,6	22,1	*30,8*	*40,1*	*35,0*	3861
70,0	115,7	147,0	167,5	169,5	2,9	8,5	8,5	*4,1*	*5,1*	*5,0*	3867
15,4	17,2	17,6	18,3	19,4	1,4	2,9	3,7	*9,1*	*15,8*	*19,1*	3870
241,5	397,1	449,4	470,5	501,6	58,1	138,7	136,3	*24,1*	*29,5*	*27,2*	3881
74,5	138,1	162,2	173,2	160,3	8,4	19,8	20,1	*11,3*	*11,4*	*12,5*	3887
14,9	19,9	23,1	27,8	32,1	5,5	14,3	18,2	*36,9*	*51,4*	*56,7*	3888
15,7	27,4	29,2	32,1	32,7	8,3	15,3	15,0	*52,9*	*47,7*	*45,9*	3920
246,7	456,7	487,9	482,4	523,2	69,0	108,5	121,3	*28,0*	*22,5*	*23,2*	3930
39,5	63,7	84,0	93,1	105,0	8,3	30,3	30,7	*21,0*	*32,5*	*29,2*	3940
29,0	62,7	69,1	57,8	57,3	.	10,8	10,8	.	*18,7*	*18,8*	3950
1 562,1	2 850,9	3 234,3	3 617,6	3 942,0	234,0	832,3	881,1	*15,0*	*23,0*	*22,4*	4010
478,0	985,6	1 162,9	1 120,2	1 183,8	87,2	461,4	469,0	*18,2*	*41,2*	*39,6*	4090
538,3	692,3	806,7	864,5	877,3	141,3	300,1	289,3	*26,2*	*34,7*	*33,0*	5100
345,3	524,7	628,6	657,7	766,8	87,9	124,9	165,8	*25,5*	*19,0*	*21,6*	5200
508,3	557,6	640,6	706,8	736,2	8,8	29,7	28,2	*1,7*	*4,2*	*3,8*	5310
138,5	215,2	285,8	328,5	348,0	15,2	19,1	16,0	*11,0*	*5,8*	*4,6*	5360
110,8	157,2	190,0	203,5	290,1	1,4	5,2	5,7	*1,3*	*2,6*	*2,0*	5410
563,9	918,7	1 086,9	1 248,5	1 413,5	10,1	68,6	86,0	*1,8*	*5,5*	*6,1*	5420
62,2	71,8	86,6	104,0	98,6	.	3,1	2,8	.	*3,0*	*2,8*	5430
116,1	188,7	216,4	258,4	263,0	.	25,5	27,2	.	*9,9*	*10,3*	5440
44,9	50,2	50,3	52,3	56,2	3,3	3,7	4,4	*7,3*	*7,1*	*7,8*	5460
39,6	49,9	61,1	60,0	61,6	9,0	14,3	12,3	*22,7*	*23,8*	*20,0*	5470
21,9	10,0	9,4	6,8	6,3	1,3	0,6	0,6	*5,9*	*8,8*	*9,5*	5480
744,9	950,0	1 036,3	1 114,5	1 106,9	44,5	141,3	163,8	*6,0*	*12,7*	*14,8*	5500
67,1	163,5	184,9	226,2	241,5	4,1	6,2	7,2	*6,1*	*2,7*	*3,0*	5620
249,3	448,4	547,5	600,5	609,8	2,9	9,1	9,9	*1,2*	*1,5*	*1,6*	5630
703,9	1 296,7	1 524,0	1 741,7	1 848,8	14,7	59,1	54,4	*2,1*	*3,4*	*2,9*	5700
484,9	1 259,3	1 568,4	1 789,2	1 991,3	60,0	239,5	254,4	*12,4*	*13,4*	*12,8*	5800
267,0	403,2	495,4	575,5	597,8	44,9	93,4	104,0	*16,8*	*16,2*	*17,4*	5900

Gruppe Sonstige Industrie enthalten. — [3]) Ohne 5150 = sanitärkeramische Industrie. — [4]) Nur Betriebe mit mehr als 1000 fm

noch: 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1960

Nr. der Systematik	Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe bzw. Betriebsteile 1971	Beschäftigte 1960	1968	1969	1970	1971
			Monatsdurchschnitt				
6100	Ledererzeugende Industrie	24	2 402	2 123	2 104	1 927	1 742
6210	Lederverarbeitende Industrie	164	9 039	8 742	9 123	9 014	8 480
6250	Schuhindustrie	123	16 644	14 042	14 456	14 409	14 080
6300	Textilindustrie	709	115 804	101 492	105 700	104 947	100 935
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	346	28 544	32 378	34 775	34 075	34 006
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsind.	652	20 427	37 507	38 963	40 369	41 974
6420	Wäsche-Industrie	176	14 507	12 054	12 200	11 937	11 384
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	384	22 252	20 640	21 960	20 890	19 574
6811	Mahl- und Schälmühlenindustrie	64	2 049	1 633	1 488	1 397	1 368
6813	Nährmittelindustrie	31	2 238	2 403	2 478	2 416	2 482
6815	Stärke- und kartoffelverarbeitende Industrie	16	914	1 759	1 967	2 382	2 470
6817	Brotindustrie	32	1 557	2 076	2 054	2 056	2 129
6821	Zuckerindustrie	5	.	2 000	1 948	1 902	1 843
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	87	3 432	4 608	4 744	4 848	4 692
6827	Süßwarenindustrie	67	7 807	7 861	8 131	8 190	7 903
6831	Molkerei und Käserei[2])	418	11 812	13 492	13 669	13 687	13 756
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	39	3 871	4 663	4 513	4 637	4 554
6851	Fleischverarbeitende Industrie	54	4 610	5 235	5 419	5 596	5 807
6865	Kaffee- und teeverarbeitende Industrie	8	216	393	385	384	378
6871	Brauerei	390	21 668	24 866	24 683	24 787	24 910
6872	Mälzerei	123	1 796	1 185	1 013	908	833
6873	Alkoholbrennereien und Spiritusreinigungsanstalten	6	301	279	283	268	247
6875	Spirituosenindustrie	36	1 093	941	987	1 031	984
6879	Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	228	2 584	3 894	3 919	4 058	4 158
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	44	759	940	989	1 117	1 221
6889	Futtermittelindustrie	67	1 126	1 708	1 759	1 858	1 850
6900	Tabakverarbeitende Industrie	19	4 816	2 417	2 372	2 138	1 933
	Sonstige Industrie	188	29 472	21 576	20 805	40 155	38 133
	Insgesamt	.	**1 176 310**	**1 270 210**	**1 352 450**	**1 400 123**	**1 385 622**
	Bundesgebiet	.	8 080 915	7 900 499	8 308 268	8 603 439	8 537 946

[1]) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — [2]) Alle Betriebe.

2. Betriebe und Beschäftigte der Industrie 1971 nach

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe	davon Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
		Bayern							
21	**Bergbau**	**25**	**13**	**2**	8	**1**	—	—	**1**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**2 692**	**689**	**340**	**302**	**318**	**331**	**297**	**415**
22	Mineralölverarbeitung	**13**	9	1	—	1	2	—	—
25	Industrie der Steine und Erden	1 143	222	167	150	154	152	156	142
27	Eisenschaffende Industrie	6	1	1	2	—	1	—	1
28	NE-Metallindustrie	24	8	—	1	—	9	1	5
29	Gießerei-Industrie	85	15	6	14	7	23	8	12
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	35	5	—	1	13	4	5	7
40	Chem. Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	318	133	14	16	25	60	24	46
42	Kohlenwertstoffindustrie	1	1	—	—	—	—	—	—
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie[1])	976	265	144	112	103	72	94	186
55	Holzschliff, Zellst., Papier u. Pappe erz. Ind.	59	20	4	6	8	4	7	10
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	32	10	3	—	7	4	2	6
	Investitionsgüterindustrien	**2 255**	**630**	**142**	**150**	**254**	**526**	**230**	**323**
3020	Stahlverformung	101	25	2	5	12	27	8	22
31	Stahl- und Leichtmetallbau	149	47	4	10	11	38	23	16
32	Maschinenbau	620	169	23	25	73	125	77	128
33	Straßenfahrzeugbau	110	30	11	5	24	13	13	14
34	Schiffbau	4	—	—	—	—	—	2	2
35	Luftfahrzeugbau	15	11	1	—	—	—	—	3
36	Elektrotechnische Industrie	634	192	62	55	79	148	41	57
37	Feinmech. und optische sowie Uhrenindustrie	158	60	10	8	12	33	20	15
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	438	91	26	40	43	135	44	59
50	Herst. v. Büromasch., Datenverarb. Ger. u. Einr.	26	5	3	2	—	7	2	7
	Verbrauchsgüterindustrien	**4 728**	**1 004**	**331**	**367**	**1 093**	**657**	**637**	**639**
39	Musikinstrumente-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	308	37	10	15	95	97	8	46
51	Feinkeramische Industrie	130	8	1	23	77	11	5	5
52	Glasindustrie	145	11	12	28	35	11	13	35
54	Holzverarbeitende Industrie	554	85	50	45	160	88	58	68
56	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	202	54	9	11	40	39	20	29
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	600	243	21	27	64	122	53	70
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	389	97	23	30	63	85	34	57
61	Ledererzeugende Industrie	18	2	3	4	2	4	1	2
62	Lederverarbeitende- und Schuhindustrie	268	38	19	15	72	40	43	41
63	Textilindustrie	696	126	48	35	272	51	21	143
64	Bekleidungsindustrie	1 418	303	135	134	213	109	381	143
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**964**	**231**	**124**	**81**	**148**	**108**	**116**	**156**
68	Ernährungsindustrie[2])	948	224	122	79	146	108	113	156
69	Tabakverarbeitende Industrie	16	7	2	2	2	—	3	—
	Insgesamt	**10 664**	**2 567**	**939**	**908**	**1 814**	**1 622**	**1 280**	**1 534**

[1]) Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — [2]) Ohne Molkereien und Käsereien.

und seit 1968 nach beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

Umsatz[1]) 1960	1968	1969	1970	1971	darunter Auslandsumsatz 1960	1970	1971	1960	1970	1971	Nr. der Systematik
Millionen DM								%			
84,7	112,3	110,3	102,5	110,8	6,7	14,7	14,0	*7,9*	*14,3*	*12,6*	6100
180,9	242,3	264,5	277,2	285,6	24,5	27,0	24,1	*13,5*	*9,7*	*8,4*	6210
330,9	420,9	477,8	536,6	561,6	10,2	62,8	65,7	*3,1*	*11,7*	*11,7*	6250
3 007,4	4 214,2	4 670,8	4 886,7	5 149,4	235,8	698,5	799,5	*7,8*	*14,3*	*15,5*	6300
612,0	996,2	1 124,8	1 208,7	1 309,0	12,5	58,3	68,9	*2,0*	*4,8*	*5,3*	6411
428,9	1 044,0	1 204,0	1 342,8	1 550,2	8,3	63,0	86,5	*1,9*	*4,7*	*5,6*	6412
215,2	297,2	318,2	332,5	343,9	1,6	9,1	9,6	*0,7*	*2,7*	*2,8*	6420
433,5	724,0	804,1	817,6	823,2	38,3	59,6	55,5	*8,8*	*7,3*	*6,7*	6490
268,2	281,9	267,0	253,6	246,3	5,8	.	.	*2,2*	.	.	6811
94,7	129,8	126,5	148,5	164,9	0,8	3,2	4,1	*0,8*	*2,2*	*2,5*	6813
44,8	118,1	141,5	164,2	199,8	0,5	7,0	6,3	*1,1*	*4,3*	*3,2*	6815
58,1	115,3	117,9	129,5	140,5	0,2	**1,1**	1,3	*0,3*	*0,8*	*0,9*	6817
.	424,0	402,3	409,0	431,4	—	.	.	.	.	.	6821
124,1	362,5	411,2	444,4	448,0	0,6	7,5	7,8	*0,5*	*1,7*	*1,7*	6824
228,6	408,7	433,3	530,9	592,1	1,0	10,2	11,1	*0,4*	*1,9*	*1,9*	6827
1 166,6	2 144,8	2 374,0	2 447,3	2 421,0	.	17,3	22,1	.	*0,7*	*0,9*	6831
405,0	675,2	726,1	711,4	731,9	.	78,7	81,3	.	*11,1*	*11,1*	6835
281,4	494,5	563,7	627,8	565,9	1,5	5,7	1,3	*0,5*	*0,9*	*0,2*	6851
19,0	80,1	88,1	99,8	100,9	—	.	.	.	.	.	6865
986,7	1 486,0	1 590,9	1 759,9	1 959,1	23,5	65,1	69,7	*2,4*	*3,7*	*3,6*	6871
74,9	116,3	152,3	166,3	170,5	3,8	10,7	7,2	*5,1*	*6,4*	*4,2*	6872
11,4	17,1	17,3	18,7	17,8	—	.	.	.	.	.	6873
89,2	120,2	177,8	147,0	167,1	.	.	0,7	.	.	*0,4*	6875
82,2	207,3	246,7	265,9	316,1	.	1,3	1,2	.	*0,5*	*0,4*	6879
30,0	82,3	91,4	116,4	145,5	.	15,9	22,4	.	*13,7*	*15,4*	6881
135,7	463,9	521,8	599,3	623,3	.	15,6	12,3	.	*2,6*	*2,0*	6889
825,0	1 204,6	1 242,4	1 216,7	1 197,8	.	.	.	.	.	.	6900
1 155,8	1 208,3	1 333,5	2 460,0	2 558,7	153,3	566,8	520,5	*13,3*	*23,0*	*20,3*	
32 675,4	**57 233,5**	**67 346,7**	**76 053,3**	**82 275,8**	**4 260,2**	**13 944,6**	**15 284,3**	***13,0***	***18,3***	***18,6***	
266 373,0	405 598,8	470 536,8	528 867,4	563 033,1	40 757,3	102 073,3	109 997,3	*15,3*	*19,3*	*19,5*	

hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken

öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Beschäftigte Bayern	davon Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Nr. der Systematik
3 937	.	.	**2 511**	.	—	—	.	**21**
196 783	.	.	**24 814**	**13 482**	**27 252**	**23 060**	**31 357**	
2 706	2 249	.	.	—	.	—	—	22
.	.	.	9 401	6 904	6 804	5 817	6 572	25
8 081	.	.	.	—	.	—	.	27
11 765	.	—	.	—	5 785	.	.	28
13 641	1 660	133	3 450	.	4 289	.	718	29
2 935	409	—	.	1 056	.	292	972	3010
62 773	27 903	3 167	2 380	1 900	7 734	7 506	12 183	40
.	.	—	—	—	—	—	—	42
15 886	4 192	2 666	.	.	1 158	.	1 946	53
14 529	6 911	982	334	603	231	2 827	2 641	55
11 533	4 423	1 173	—	1 293	.	.	2 914	59
651 288	**220 155**	**34 679**	.	**47 145**	**150 637**	**79 904**	.	
8 916	1 482	.	.	858	3 474	973	1 643	3020
15 410	5 050	512	639	858	2 614	3 652	2 085	31
173 013	43 149	6 176	2 376	17 709	27 542	36 855	39 206	32
89 378	51 546	5 860	386	5 115	4 278	16 892	5 301	33
326	—	—	—	—	—	.	.	34
16 978	11 085	.	—	—	—	—	.	35
258 477	83 894	16 186	21 606	17 419	88 406	13 996	16 970	36
27 759	15 361	3 251	269	1 389	2 569	2 199	2 721	37
44 407	.	2 310	4 616	3 797	.	4 902	6 388	38
16 624	.	304	.	—	.	.	.	50
449 221	**78 742**	.	.	**114 168**	**59 415**	.	**73 409**	
18 781	.	846	.	.	8 025	.	.	39
35 480	1 148	.	9 326	19 493	3 978	1 147	.	51
21 738	253	4 575	9 117	2 839	1 881	1 203	1 870	52
43 872	9 388	3 456	2 606	11 390	7 077	4 394	5 561	54
20 661	3 930	691	1 001	3 055	5 858	2 381	3 745	56
42 201	18 549	1 206	1 685	2 868	7 739	4 629	5 525	57
34 536	6 006	2 610	2 075	8 252	8 144	1 345	6 104	58
1 848	.	165	343	.	307	.	.	61
22 247	2 708	1 613	1 108	7 112	3 695	2 327	3 684	62
101 730	13 668	6 687	2 347	38 072	5 317	1 467	34 172	63
106 127	20 751	11 328	12 403	16 438	7 394	28 117	9 696	64
71 484	**21 974**	.	.	.	**9 784**	.	**12 037**	
69 548	21 132	7 644	4 090	7 878	9 784	6 983	12 037	68
1 936	842	.	.	.	—	.	—	69
1 372 713	**382 876**	**92 099**	**105 486**	183 386	**247 088**	**157 453**	**204 325**	

3. Industrie 1960 und seit 1969 nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

(Betriebe mit im allg. 10 und mehr Beschäftigten — ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe				Beschäftigte				dar.	Arbeiter[1])			Arbeiterstunden				Löhne				Nr. der Systematik
		1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	
		Monatsdurchschnitt									Monatsdurchschnitt			1 000 Stunden				1 000 DM				
	Bergbau	**50**	**29**	**28**	**25**	**13 481**	**5 653**	**5 090**	**3 937**	**12 210**	**4 801**	**4 295**	**3 290**	**24 018**	**9 054**	**8 146**	**6 451**	68 699	**52 925**	**57 588**	**49 600**	
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	3	5	5	5	279	140	139	148	215	92	87	95	462	208	184	202	1 329	1 341	1 425	1 656	2160
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	17	7	7	5	1 344	657	641	589	1 197	566	551	502	2 431	1 091	1 047	904	6 458	5 498	6 666	6 324	2170
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**2 953**	**2 776**	**2 683**	**2 672**	.	.	**196 895**	**196 683**	.	.	**149 967**	**148 265**	.	.	**301 350**	**293 405**	.	.	**1 984 141**	**2 156 765**	
22	Mineralölverarbeitung	10	15	13	13	471	2 785	2 700	2 705	253	1 529	1 492	1 500	558	3 075	2 941	2 893	1 454	25 389	28 352	32 443	22
25	Industrie der Steine und Erden	1 190	1 157	1 126	1 132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
2511	Natursteinindustrie	363	308	302	298	14 434	9 820	9 460	9 132	12 923	8 347	8 011	7 713	28 408	17 594	17 163	16 376	69 597	91 039	104 612	112 764	2511
2521	Sand- und Kiesindustrie	115	167	168	163	2 822	3 928	4 002	3 980	2 312	3 148	3 195	3 168	6 291	8 376	8 563	8 440	16 364	44 420	54 090	60 368	2521
2541	Ziegelindustrie	336	237	219	204	14 025	7 099	6 897	6 966	12 726	6 092	5 940	6 005	29 716	14 110	13 906	14 085	75 964	69 094	78 662	91 568	2541
2550	Betonsteinindustrie	174	238	229	245	8 420	12 448	13 373	15 485	7 249	9 985	10 739	12 359	16 518	22 119	24 206	27 625	44 044	123 786	160 742	206 637	2550
27	Eisenschaffende Industrie	5	6	6	6	8 457	8 817	8 688	8 080	7 452	7 527	7 366	6 830	15 405	14 534	14 257	12 299	47 197	90 563	107 283	106 478	27
28	NE-Metallindustrie	21	21	21	24	8 307	11 378	12 040	11 767	6 993	9 055	9 580	9 436	13 874	16 801	17 560	17 023	40 043	100 015	124 887	132 473	28
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	12	12	12	13	6 054	9 040	9 269	9 135	5 157	7 128	7 266	7 280	9 986	13 033	13 060	12 856	28 566	77 679	92 396	101 733	2850
29	Gießerei-Industrie	89	78	80	84	14 879	13 215	14 190	13 636	12 715	11 163	11 951	11 292	26 590	21 481	22 532	20 589	73 731	128 269	160 143	162 593	29
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	51	38	41	40	9 763	7 586	8 469	8 022	8 356	6 415	7 149	6 655	17 614	12 268	13 484	12 168	48 679	73 196	95 128	96 691	2910
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	43	34	32	34	3 822	3 017	2 966	2 935	3 238	2 456	2 412	2 395	6 624	4 743	4 667	4 576	15 284	25 471	29 099	32 145	3010
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	303	324	315	315	46 863	60 353	63 350	62 763	34 132	40 006	41 909	40 628	71 261	77 102	79 816	76 160	183 740	430 203	534 497	563 300	40
42	Kohlenwertstoffindustrie	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
53	Sägewerke und holzbearb. Industrie[2])	1 189	1 048	998	973	20 861	16 537	16 122	15 845	17 548	13 296	12 939	12 659	39 719	27 578	27 110	26 394	82 538	127 823	147 065	161 157	53
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	1 166	1 025	974	949	16 296	12 341	11 712	11 548	13 513	9 689	9 184	9 031	30 522	20 211	19 480	18 953	61 825	89 310	99 793	110 143	5310
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	76	62	60	59	15 863	14 954	15 285	14 528	13 463	12 216	12 426	11 658	30 044	25 004	24 703	22 164	80 850	147 240	176 327	177 891	55
59	Gummi- und asbestverarb. Industrie	25	30	31	31	9 308	10 720	11 326	11 530	7 787	8 261	8 761	8 749	15 286	15 351	16 104	15 885	36 635	80 399	101 245	110 353	59
	Investitionsgüterindustrien	**1 653**	**2 069**	**2 139**	**2 209**	**476 959**	.	**657 102**	**651 212**	**369 482**	.	**472 122**	**457 525**	**752 387**	.	**869 552**	**820 836**	**1 892 895**	.	**5 635 421**	**6 107 480**	
3020	Stahlverformung	71	83	92	100	10 327	7 971	9 990	8 914	8 660	6 479	8 076	7 172	17 489	12 351	16 334	13 079	41 636	64 735	96 057	89 107	3020
31	Stahl- und Leichtmetallbau	127	146	139	143	15 035	15 682	14 539	15 401	11 913	11 659	10 673	11 152	25 395	23 076	21 201	21 971	63 785	135 035	145 744	174 806	31
32	Maschinenbau	454	597	591	610	144 270	182 377	171 910	172 996	112 069	129 594	121 065	119 664	233 637	248 214	234 840	222 863	628 378	1 459 129	1 614 140	1 748 719	32
33	Straßenfahrzeugbau	103	100	109	107	53 250	77 154	86 494	89 376	44 199	62 464	69 770	71 067	90 954	116 372	129 422	129 633	257 106	763 171	975 029	1 099 022	33
34/35	Schiff- und Luftfahrzeugbau	19	17	17	18	6 772	15 984	16 143	17 304	4 600	9 941	10 332	11 026	8 523	18 114	18 946	19 936	24 654	110 469	136 959	166 194	34/35
36	Elektrotechnische Industrie	386	552	599	615	179 774	248 280	269 457	258 462	131 862	172 420	185 672	172 033	264 086	305 771	327 120	296 702	623 445	1 565 802	1 970 206	2 063 992	36
37	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	133	153	152	157	28 107	27 450	28 694	27 752	23 132	20 124	20 828	19 864	44 849	35 494	37 372	34 601	100 696	173 114	203 820	218 474	37
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	360	421	422	433	39 424	.	.	44 386	33 047	.	35 560	67 454	.	.	66 021	153 195	.	.	430 118	38	
3841	Stahlblechwarenindustrie	84	114	113	116	7 130	8 808	8 775	8 771	5 882	6 981	6 881	6 814	12 459	13 434	13 508	13 324	27 260	69 356	79 727	88 928	3841
3867	Herst. von Kraftwagenzubehör	11	18	19	20	2 517	3 540	3 850	3 750	2 277	3 054	3 320	3 180	4 705	5 660	6 307	6 141	12 130	27 044	34 556	37 210	3867
3881	Metallwarenindustrie(ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	97	95	93	92	11 860	9 935	9 912	10 258	9 844	7 664	7 639	7 831	19 757	14 131	13 917	13 909	44 521	67 421	75 613	88 385	3881
3887	Metallkurzwarenindustrie	37	46	51	50	3 752	4 406	4 740	4 650	3 122	3 589	3 898	3 758	6 123	6 651	7 462	7 010	13 498	30 447	40 241	44 555	3887
50	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	—	—	18	26	—	—	.	16 621	—	—	.	9 987	—	—	.	16 030	—	—	.	117 048	50
	Verbrauchsgüterindustrien	**3 978**	**4 668**	**4 675**	**4 628**	.	.	**456 106**	**448 993**	.	.	**378 554**	**370 150**	.	.	683 627	**661 367**	.	.	3 743 185	**4 051 418**	
39	Musikinstr.-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	283	320	322	305	.	.	19 384	18 764	.	.	15 892	15 263	.	.	28 811	27 237	.	.	136 808	145 335	39
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung v. Christbaumschmuck)	215	233	234	217	12 960	14 844	14 465	14 077	11 167	12 378	11 960	11 542	22 939	22 214	21 558	20 446	42 517	90 751	99 752	106 168	3930
51	Feinkeramische Industrie	134	132	133	129	46 627	37 875	37 968	35 473	41 244	32 072	32 102	29 824	81 797	58 438	58 016	53 123	178 983	277 563	319 606	322 109	51
52	Glasindustrie	176	148	148	143	22 254	21 631	22 014	21 732	19 813	18 617	18 879	18 541	42 259	34 245	34 322	33 949	93 616	179 455	212 433	237 176	52
54	Holzverarbeitende Industrie	561	574	558	545	44 077	43 040	43 567	43 845	38 455	35 754	36 053	35 988	82 310	71 235	70 917	70 127	178 685	343 377	397 484	440 452	54
56	Papier- und pappeverarbeit. Industrie	177	202	201	198	17 221	20 188	20 523	20 646	13 965	16 066	16 141	15 934	29 149	29 877	29 854	29 418	59 835	146 841	175 758	194 171	56
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	525	590	598	590	33 318	40 865	42 394	42 162	27 271	32 370	33 514	33 144	57 330	61 736	64 617	62 469	153 650	386 990	456 597	504 502	57
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	163	311	323	377	15 445	29 565	32 973	34 521	12 806	23 611	26 281	27 266	26 926	44 620	49 338	49 991	56 311	202 645	261 911	299 907	58
61	Ledererzeugende Industrie	19	18	18	18	2 017	2 144	1 988	1 845	1 787	1 852	1 711	1 589	3 756	3 635	3 365	3 197	8 908	17 971	19 346	20 261	61
62	Lederverarbeitende- u. Schuhindustrie	236	263	270	258	26 924	23 307	23 318	22 235	23 609	19 797	19 758	18 713	46 931	34 954	34 169	31 904	100 986	153 988	175 489	185 991	62
6250	Schuhindustrie	102	123	124	119	17 221	14 420	14 365	13 998	15 386	12 404	12 323	11 948	30 040	22 013	21 469	20 572	69 693	100 906	115 738	126 324	6250
63	Textilindustrie	771	724	704	684	116 265	106 548	105 543	101 702	99 931	87 909	86 546	82 907	197 127	159 540	154 823	147 603	432 727	723 274	829 018	877 388	63
64	Bekleidungsindustrie	933	1 386	1 400	1 381	84 213	106 881	106 434	106 068	74 741	92 566	91 677	90 981	144 249	159 189	155 395	152 349	278 955	662 792	758 735	824 126	64
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**1 924**	**1 514**	**1 449**	**1 364**	.	**84 024**	84 930	**84 797**	.	**60 603**	**60 916**	**60 137**	.	**128 310**	**130 818**	**129 341**	.	**608 845**	**707 999**	**791 553**	
68	Ernährungsindustrie	1 893	1 495	1 431	1 349	.	81 653	82 791	82 863	.	58 633	59 170	58 578	.	124 863	127 786	126 631	.	588 771	685 984	769 454	68
6824	Obst- und gemüseverarb. Industrie	77	96	91	81	3 474	4 866	4 915	4 673	2 666	3 959	4 040	3 842	6 198	8 474	8 856	8 025	10 271	30 457	35 679	37 001	6824
6827	Süßwarenindustrie	66	61	61	57	7 907	7 993	8 106	7 808	6 464	6 299	6 345	5 977	13 439	11 464	11 724	11 330	25 264	44 820	52 339	56 773	6827
6831	Molkereien und Käsereien[3])	955	518	469	413	11 841	13 435	13 404	13 365	6 359	8 631	8 751	8 603	22 112	21 709	23 104	23 746	37 529	89 992	101 807	109 555	6831
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	42	41	40	38	4 348	5 645	5 888	5 917	3 426	4 296	4 468	4 472	7 747	8 512	8 727	8 623	15 942	39 883	49 180	55 347	6835
6851	Fleischverarbeitende Industrie	44	47	47	47	4 418	5 329	5 573	5 766	3 387	3 730	3 846	3 980	7 668	7 701	8 055	8 272	15 877	34 610	42 649	49 428	6851
6871	Brauereien	391	395	391	388	23 007	25 680	25 738	25 844	18 189	19 643	19 505	19 439	41 065	41 623	41 387	40 571	103 608	222 887	258 851	297 011	6871
69	Tabakverarbeitende Industrie	31	19	18	15	4 806	2 371	2 138	1 934	4 342	1 970	1 746	1 559	8 122	3 447	3 032	2 710	16 910	20 074	22 015	22 099	69
	Insgesamt	**10 558**	**11 056**	**10 974**	**10 898**	**1 176 310**	**1 352 450**	**1 400 123**	**1 385 622**	**957 944**	**1 037 537**	**1 065 854**	**1 039 367**	**1 980 594**	**1 947 179**	**1 993 493**	**1 911 450**	**4 687 264**	**10 120 115**	**12 128 334**	**13 156 816**	

[1]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [2]) Betriebe mit mehr als 1 000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — [3]) Alle Betriebe.

noch: 3. Industrie 1960 und seit 1969 nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Gehälter				Umsatz[2])		noch: Umsatz		darunter Auslandsumsatz				Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %						Nr. der Systematik
		1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	1960	1969	1970	1971	Beschäftigte		Umsatz		dar. Auslandsumsatz		
		1 000 DM												1960	1971	1960	1971	1960	1971	
	Bergbau	**13 199**	**15 812**	16 686	14 689	**179 909**	.	.	.	**13 595**	8 578	**11 043**	.	***2,2***	***1,3***	***1,6***	.	***0,6***	.	
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	720	997	1 323	1 491	20 786	100 512	112 557	131 533	—	.	1 587	—	*2,2*	*2,3*	*2,6*	*9,5*	.	.	2160
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	1 288	1 356	1 436	1 516	21 311	20 185	23 842	20 560	6 278	.	9 151	.	*46,2*	*45,4*	*46,2*	*35,7*	*41,1*	.	2170
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	.	.	**849 143**	**962 283**	.	.	**16 533 972**	**17 965 162**	.	.	**2 209 265**	.	.	***11,0***	.	***11,3***	.	.	
22	Mineralölverarbeitung	1 666	28 357	30 968	34 909	33 596	2 829 639	3 023 326	3 424 775	2 220	45 911	56 592	65 730	.	*7,6*	.	*16,8*	.	*8,4*	22
25	Industrie der Steine und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
2511	Natursteinindustrie	8 876	17 975	20 617	21 895	213 225	325 792	370 532	411 695	5 860	6 033	6 238	6 261	.	*34,8*	.	*25,1*	.	*33,2*	2511
2521	Sand- und Kiesindustrie	3 127	10 042	12 364	14 806	96 130	242 333	299 712	342 201	126	.	242	.	*22,8*	*26,3*	*22,8*	*25,7*	*0,8*	.	2521
2541	Ziegelindustrie	8 461	12 360	13 485	15 854	283 148	244 383	303 995	369 676	3 339	1 702	2 365	2 894	.	*29,6*	.	*30,6*	.	*18,1*	2541
2550	Betonsteinindustrie	8 234	36 353	45 837	60 542	197 063	565 987	711 318	893 006	209	2 775	2 700	4 768	*21,4*	*22,5*	*19,0*	*20,5*	*4,8*	*24,0*	2550
27	Eisenschaffende Industrie	10 674	21 825	25 952	26 631	397 997	738 767	806 809	778 500	28 096	.	32 590	31 849	*2,4*	*2,5*	*2,0*	*2,8*	*0,7*	*0,4*	27
28	NE-Metallindustrie	11 032	35 910	43 433	46 153	540 986	1 017 988	1 104 883	1 037 445	37 127	154 872	237 363	196 122	*9,8*	*13,1*	*11,3*	*11,9*	*6,4*	*12,8*	28
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	7 163	28 729	34 314	36 206	318 361	680 358	733 555	726 009	30 406	118 935	167 789	151 876	*9,9*	*13,9*	*11,3*	*14,4*	*7,5*	*13,9*	2850
29	Gießerei-Industrie	18 320	31 453	37 451	43 987	376 204	462 808	529 922	535 522	16 064	24 129	30 597	43 549	.	*8,9*	.	*7,6*	.	*5,8*	29
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	11 729	17 150	21 037	24 680	242 107	227 213	274 468	293 491	12 165	13 553	20 479	33 024	.	*6,6*	.	*5,3*	.	*4,9*	2910
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 233	7 886	8 552	9 830	89 441	149 345	170 625	174 793	11 827	22 370	27 114	22 366	*5,1*	*4,1*	*2,3*	*3,0*	*1,9*	*2,3*	3010
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	112 828	345 965	415 869	470 809	2 074 528	4 763 452	5 159 685	5 585 308	328 358	1 236 764	1 432 801	1 512 762	*10,1*	*10,7*	*9,1*	*10,4*	*6,2*	*9,2*	40
42	Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
53	Sägewerke und holzbearb. Industrie[1])	14 757	30 165	34 840	37 807	683 079	961 851	1 067 193	1 124 303	24 580	56 579	56 149	51 456	*24,7*	*23,0*	*25,0*	*22,5*	*17,5*	*18,3*	53
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	10 374	20 217	22 809	24 886	527 992	675 144	742 721	777 552	9 349	31 305	29 808	28 258	*28,0*	*27,1*	*28,0*	*26,9*	*15,8*	*21,4*	5310
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	25 196	52 185	62 019	66 244	770 254	1 086 224	1 158 341	1 138 526	46 551	112 489	136 581	159 263	.	*20,3*	.	*20,4*	.	*18,9*	55
59	Gummi- und asbestverarb. Industrie	12 315	35 879	43 771	49 988	270 885	541 635	642 299	663 923	46 031	106 471	121 545	132 112	*8,4*	*8,4*	*7,7*	*9,0*	*10,6*	*9,8*	59
	Investitionsgüterindustrien	**922 415**	.	**3 446 419**	**4 054 508**	**11 631 195**	.	**30 874 314**	**33 934 097**	**2 835 500**	.	.	**10 509 360**	***14,8***	***16,5***	***13,2***	***15,3***	***12,9***	***16,5***	
3020	Stahlverformung	12 129	20 384	29 369	28 881	220 476	304 245	412 964	363 173	20 842	25 842	38 272	37 349	*7,6*	*6,0*	*5,5*	*4,7*	*5,2*	*4,1*	3020
31	Stahl- und Leichtmetallbau	22 791	61 097	65 544	82 121	342 953	638 507	653 170	851 319	8 291	65 931	29 015	46 868	*7,0*	*7,3*	*6,1*	*6,8*	*1,3*	*3,9*	31
32	Maschinenbau	269 682	837 997	897 884	1 047 938	3 716 372	7 828 314	8 282 405	9 233 221	990 447	2 788 712	2 959 557	3 448 574	*14,8*	*15,5*	*14,7*	*15,1*	*13,3*	*16,0*	32
33	Straßenfahrzeugbau	77 913	258 682	324 244	395 665	2 062 759	4 548 231	5 774 464	6 458 840	420 752	1 396 810	1 639 726	1 959 767	*13,4*	*14,2*	*12,6*	*14,0*	*7,4*	*10,5*	33
34/35	Schiff- und Luftfahrzeugbau	18 902	100 677	107 930	128 084	76 206	630 446	615 866	763 005	4 811	.	67 407	.	*6,0*	*14,5*	*2,7*	*12,4*	*0,3*	.	34/35
36	Elektrotechnische Industrie	436 411	1 334 669	1 656 819	1 941 860	3 917 676	9 227 612	11 791 410	12 742 067	1 110 419	2 867 984	3 738 291	4 008 216	*21,3*	*24,2*	*18,9*	*23,3*	*29,2*	*34,5*	36
37	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	39 288	110 371	130 568	143 448	418 445	816 349	942 871	980 943	162 514	346 657	400 792	373 768	*18,3*	*17,2*	*15,8*	*15,9*	*17,2*	*17,5*	37
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	45 299	.	.	155 058	876 308	.	.	1 957 968	117 424	.	.	.	*9,8*	*10,7*	*8,6*	*8,8*	*7,8*	.	38
3841	Stahlblechwarenindustrie	8 263	25 364	29 063	33 874	155 588	358 133	407 466	448 670	8 085	27 835	31 969	33 699	*8,7*	*8,7*	*6,2*	*6,8*	*2,9*	*5,1*	3841
3867	Herstellung von Kraftwagenzubehör	1 949	6 922	8 487	9 918	80 180	142 208	162 064	169 026	4 853	9 402	9 503	9 379	.	*19,7*	.	*17,1*	.	*8,1*	3867
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	14 938	29 575	32 606	41 184	301 428	497 662	444 246	503 399	65 737	147 264	141 393	141 151	*20,6*	*18,8*	*21,4*	*17,6*	*21,8*	*17,9*	3881
3887	Metallkurzwarenindustrie	4 559	11 547	13 895	16 962	62 672	158 976	175 055	165 337	6 376	14 099	14 657	17 398	*10,1*	*11,1*	*8,6*	*9,5*	*4,3*	*4,7*	3887
50	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	—	—	.	131 453	—	—	.	583 561	—	—	.	.	—	*19,4*	—	*12,9*	—	.	50
	Verbrauchsgüterindustrien	.	.	**1 167 122**	**1 315 241**	.	.	**18 047 462**	**19 386 754**	.	.	**1 992 806**	.	.	***22,7***	.	***19,8***	.	.	
39	Musikinstr.-, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte-Industrie	.	.	46 481	52 017	.	.	680 032	730 050	.	.	167 790	.	.	*32,9*	.	*30,7*	.	.	39
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	11 128	28 867	33 340	37 987	249 949	500 671	502 253	544 214	72 303	123 335	113 139	125 206	*58,8*	*59,5*	*58,6*	*61,0*	*63,7*	*64,3*	3930
51	Feinkeramische Industrie	40 188	80 445	91 076	94 855	556 824	806 751	862 010	862 803	143 232	283 714	298 704	286 849	*50,6*	*47,0*	*36,7*	*34,1*	*40,1*	*38,7*	51
52	Glasindustrie	16 228	38 936	44 923	52 032	358 846	664 542	697 062	816 922	90 037	127 269	129 347	168 747	*24,4*	*22,9*	*16,7*	*16,8*	*27,7*	*22,9*	52
54	Holzverarbeitende Industrie	33 258	91 177	106 215	125 418	952 058	1 763 686	2 018 445	2 267 415	40 122	140 062	127 656	147 688	*19,8*	*19,1*	*18,2*	*16,5*	*20,4*	*16,2*	54
56	Papier- und pappeverarbeit. Industrie	23 980	60 747	74 939	88 543	457 742	1 006 097	1 097 662	1 180 640	15 517	55 305	57 568	58 387	.	*15,3*	.	*15,4*	.	*10,4*	56
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	47 488	134 965	156 062	179 031	683 637	1 496 779	1 735 344	1 832 861	13 065	47 248	57 527	53 163	*17,9*	*18,8*	*16,9*	*18,1*	*26,8*	*18,7*	57
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	18 882	81 014	104 701	125 742	384 567	1 302 984	1 517 350	1 632 668	43 345	176 358	192 730	200 856	*18,0*	*19,8*	*16,0*	*16,7*	*16,3*	*16,0*	58
61	Ledererzeugende Industrie	1 893	4 067	4 511	4 794	78 688	113 107	107 863	116 484	3 619	15 464	15 112	14 393	.	*14,4*	.	*14,6*	.	*9,8*	61
62	Lederverarbeitende- und Schuhindustrie	21 658	42 248	48 295	53 115	532 233	747 799	825 152	856 152	40 396	87 145	90 743	90 591	*18,4*	*18,4*	*17,0*	*17,6*	*25,9*	*22,2*	62
6250	Schuhindustrie	13 064	25 081	28 519	32 043	342 693	477 292	536 325	560 294	14 282	53 107	62 587	65 618	*16,3*	*17,0*	*15,2*	*16,9*	*29,0*	*24,8*	6250
63	Textilindustrie	118 638	254 956	290 300	314 004	3 015 070	4 676 163	4 878 815	5 144 498	231 066	545 075	668 692	758 456	*18,8*	*21,1*	*18,1*	*19,7*	*17,0*	*20,3*	63
64	Bekleidungsindustrie	56 435	173 618	199 619	225 690	1 650 099	3 372 417	3 627 727	3 946 261	60 974	199 613	186 937	216 146	*23,7*	*28,5*	*21,2*	*26,0*	*30,4*	*26,3*	64
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	**337 432**	**383 976**	**434 095**	.	**9 771 122**	**10 347 121**	**10 735 785**	.	.	.	**289 854**	.	***16,5***	.	***14,8***	.	***13,6***	
68	Ernährungsindustrie	.	330 964	376 553	426 196	.	8 528 680	9 130 425	9 537 945	.	.	.	.	.	*17,1*	.	*15,4*	.	.	68
6824	Obst- und gemüseverarb. Industrie	4 624	11 460	12 399	13 126	125 983	353 746	376 746	369 347	614	7 564	6 647	5 151	*15,2*	*17,0*	*13,7*	*15,7*	*13,1*	*7,3*	6824
6827	Süßwarenindustrie	10 179	23 104	27 006	31 205	230 605	413 861	515 672	572 284	1 143	8 698	10 229	11 396	*11,3*	*11,4*	*9,1*	*10,9*	*2,6*	*5,7*	6827
6831	Molkereien und Käsereien[2])	37 840	60 399	60 971	62 782	1 167 345	2 313 865	2 375 219	2 340 730	2 054	.	1 095	.	*29,5*	*30,4*	*26,1*	*26,0*	*58,7*	.	6831
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	7 000	20 798	25 365	30 908	426 552	927 813	937 144	969 424	17 659	91 988	104 835	111 347	*46,8*	*48,1*	*44,3*	*43,0*	*61,7*	*54,1*	6835
6851	Fleischverarbeitende Industrie	6 595	19 990	23 622	27 195	251 539	531 776	602 206	537 212	1 502	.	5 752	1 321	*13,8*	*13,4*	*11,2*	*10,0*	*3,6*	*2,3*	6851
6871	Brauereien	42 919	100 558	116 610	134 327	1 015 100	1 670 804	1 851 165	2 070 890	23 531	61 556	65 196	69 845	.	*29,3*	.	*25,3*	.	*43,6*	6871
69	Tabakverarbeitende Industrie	3 660	6 468	7 423	7 899	824 541	1 242 442	1 216 696	1 197 840	779	.	.	14 068	*8,2*	*6,5*	*13,4*	*11,3*	*4,7*	*11,4*	69
	Insgesamt	**1 737 164**	**4 908 165**	**5 863 346**	**6 780 816**	**32 675 386**	**67 346 742**	**76 053 284**	**82 275 768**	**4 260 156**	**11 878 346**	**13 944 617**	**15 284 340**	***14,6***	***16,2***	***12,2***	***14,6***	***10,5***	***13,8***	

[1]) Betriebe mit mehr als 1 000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — [2]) Alle Betriebe. — [3]) Ab 1969 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4. Betriebe und Beschäftigte der Industrie 1971 nach ausgewählten Industriegruppen und Größenklassen

(Totalerhebung im September 1971)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
	Bergbau	**46**	**24**	**10**	**3**	**4**	**4**	**1**
	Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien	**6 518**	**4 501**	**1 403**	**281**	**162**	**105**	**66**
25	Industrie der Steine und Erden[1]	2 405	1 299	847	147	69	35	8
29	Gießerei-Industrie	112	30	36	20	11	8	7
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	885	565	170	59	39	29	23
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	2 870	2 528	301	24	9	5	3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	72	14	14	10	14	12	8
59	Gummi- und asbestverarbeitende Ind.	56	24	10	3	6	6	7
	Investitionsgüterindustrien	**3 683**	**1 459**	**940**	**403**	**357**	**291**	**233**
31	Stahl- und Leichtmetallbau	245	98	70	34	26	13	4
32	Maschinenbau (ohne H. v. Büromasch.)	933	324	234	120	102	88	65
33	Straßenfahrzeugbau	132	26	38	19	15	9	25
36	Elektrotechnische Industrie (ohne H. v. Ger. u. Einr. f. d. autom. Datenverarb.)	1 019	392	216	101	100	110	100
37	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	275	117	74	29	24	19	12
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	750	319	228	79	68	43	13
	Verbrauchsgüterindustrien	**8 281**	**3 625**	**2 646**	**904**	**593**	**363**	**150**
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	770	463	188	62	39	18	—
51	Feinkeramische Industrie	174	43	42	15	22	21	31
52	Glasindustrie	442	300	85	12	12	21	12
54	Holzverarbeitende Industrie	1 001	463	312	104	70	47	5
56	Papier- und pappeverarbeitende Ind.	360	162	108	36	30	18	6
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	1 177	593	395	99	48	28	14
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	836	453	231	73	42	25	12
61	Ledererzeugende Industrie	21	5	6	4	4	2	—
62	Lederverarbeitende- und Schuhindustrie	404	140	155	51	32	20	6
63	Textilindustrie	1 051	379	305	145	97	84	41
64	Bekleidungsindustrie	2 045	624	819	303	197	79	23
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**2 668**	**1 523**	**720**	**234**	**103**	**71**	**18**
68	Ernährungsindustrie	2 651	1 519	711	233	103	68	17
	Insgesamt	**21 196**	**11 131**	**5 719**	**1 825**	**1 219**	**834**	**468**

		Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
	Bergbau	**3 779**	**77**	**255**	**202**	**502**	.	.
	Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien	**210 520**	**13 646**	**31 423**	**19 226**	**22 188**	**34 169**	**89 868**
25	Industrie der Steine und Erden[1]	60 642	5 064	19 345	10 017	9 511	10 718	5 987
29	Gießerei-Industrie	13 714	119	911	1 367	1 625	2 475	7 217
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	64 664	1 762	4 058	3 884	5 153	9 769	40 038
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	19 228	6 392	5 725	1 624	1 197	.	.
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	14 398	63	397	772	1 807	4 025	7 334
59	Gummi- und asbestverarbeitende Ind.	12 010	84	.	210	818	.	8 604
	Investitionsgüterindustrien	**657 207**	**4 971**	**23 873**	**28 179**	**51 466**	**90 844**	**457 874**
31	Stahl- und Leichtmetallbau	16 309	349	1 896	2 277	3 730	4 063	3 994
32	Maschinenbau (ohne H. v. Büromasch.)	175 169	1 234	6 311	8 589	15 271	27 681	116 083
33	Straßenfahrzeugbau	90 354	148	1 032	1 338	2 151	2 783	82 902
36	Elektrotechnische Industrie (ohne H. v. Ger. u. Einr. f. d. autom. Datenverarb.)	257 962	1 213	5 455	7 111	13 914	34 704	195 565
37	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	28 210	414	1 797	2 036	3 521	5 897	14 545
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	45 696	1 019	5 527	5 417	9 682	13 112	10 939
	Verbrauchsgüterindustrien	**464 132**	**13 051**	**66 361**	**63 439**	**82 421**	**110 845**	**128 015**
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	20 957	1 587	4 682	4 260	5 285	5 143	—
51	Feinkeramische Industrie	35 525	156	948	1 020	3 097	6 989	23 315
52	Glasindustrie	22 682	916	1 743	803	1 729	7 340	10 151
54	Holzverarbeitende Industrie	45 837	1 658	7 877	7 438	9 529	14 908	4 427
56	Papier- und pappeverarbeitende Ind.	21 252	636	2 646	2 687	4 164	5 610	5 509
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	44 378	2 184	9 615	6 631	6 797	8 182	10 969
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	36 613	1 641	5 492	5 087	5 761	7 693	10 939
61	Ledererzeugende Industrie	1 819	23	.	321	696	.	—
62	Lederverarbeitende- und Schuhindustrie	22 818	490	.	3 598	4 489	.	3 940
63	Textilindustrie	102 289	1 405	7 891	10 366	13 691	25 670	43 266
64	Bekleidungsindustrie	109 962	2 355	21 288	21 228	27 183	22 409	15 499
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**90 689**	**5 972**	**18 390**	**16 376**	**14 180**	.	.
68	Ernährungsindustrie	88 741	5 959	18 184	.	14 180	.	.
	Insgesamt	**1 426 327**	**37 717**	**140 302**	**127 422**	**170 757**	**258 304**	**691 825**

[1]) Ohne 2542 — Grobsteinzeugindustrie.

5. Produktion der Industriebetriebe seit 1967 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1967	1968	1969	1970	1971
	Produktionswert in 1 000 DM				
Kohlenbergbau	87 886	82 391	81 883	85 445	.
Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	72 365	87 592	99 905	116 119	137 752
Mineralölerzeugnisse	1 121 674	1 039 803	1 634 308	1 599 474	2 094 064
dar. Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	.	.	583 211	500 959	628 885
Sonstige Mineralölerzeugnisse	71 994	104 382	.	.	229 977
Industrie der Steine und Erden	1 957 288	1 967 357	2 202 363	2 557 304	3 124 545
dar. Natursteine	286 539	279 014	297 926	327 426	363 791
Sand und Kies	182 465	187 611	222 089	261 454	302 242
Quarzit, Feldspat und Pegmatit	12 094	11 243	13 854	15 134	15 511
Zement und zementähnliche Bindemittel	275 015	276 770	.	.	358 962
Gips und Erzeugnisse aus Gips	.	60 451	76 788	92 932	135 488
Transportbeton	70 195	89 631	142 709	198 137	270 627
Ziegeleierzeugnisse	262 662	233 774	230 199	.	316 476
Grobsteinzeug	27 094	24 579	28 068	27 181	.
Feuerfeste Erzeugnisse	41 232	42 593	49 508	56 139	56 410
Kalksandsteine	.	27 048	27 838	.	.
Betonerzeugnisse für den Hochbau	422 728	440 863	499 298	406 834	522 711
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	10 962	7 269	8 075	8 490	9 594
Dämm-, Leichtbauplatten u. ä. Erzeugnisse	58 959	54 483	.	.	.
Asbestzementwaren	52 792	59 047	58 388	63 665	.
Montagen	10 139	.	8 875	.	16 779
Eisen und Stahl	722 366	714 320	809 898	921 805	871 087
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	234 222	244 510	325 731	355 502	308 634
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	448 874	.	704 742	754 621	734 574
Eisen-, Stahl- und Temperguß	.	220 792	262 080	319 149	302 545
NE-Metallguß	.	138 718	.	.	.
dar. Schwermetallguß	.	29 635	.	.	.
Leichtmetallguß	85 219	.	.	168 201	.
Ziehereien und Kaltwalzwerke	84 889	104 983	124 464	130 115	153 663
Stahlverformung	241 506	269 247	349 620	416 179	406 646
dar. Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	70 964	84 132	107 904	123 580	115 433
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl u. NE-Metallen	100 918	104 630	138 930	172 277	165 929
Stahlbau	510 549	462 901	619 063	698 208	899 534
dar. Brücken aus Stahl und Leichtmetall, feststehend und beweglich (ohne Signalbrücken und Brücken für Rohr- und Kabelleitungen)	8 900	8 861	.	23 532	26 468
Hochbaukonstruktionen aus Stahl- und Leichtmetall (ohne solche in Leichtbauweise)	.	.	113 948	145 000	.
Tore, Türen, Fenster und Glasdächer	63 116	.	.	99 404	118 940
Konstruktionen in Leichtbauweise	.	9 203	.	14 589	17 599
Eisenbahnwagen	25 127	27 729	20 770	.	47 382
Behälter und Kesselschmiedeerzeugnisse	27 904	16 179	20 226	.	57 889
Maschinenbau	5 061 453	5 561 404	6 727 203	7 152 074	7 811 812
dar. Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	263 121	282 972	349 344	415 206	512 399
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	115 988	114 771	151 793	194 974	232 182
Industrieöfen (ohne Gießerei- und Elektroöfen)	.	12 414	18 020	54 548	61 692
Prüfmaschinen	12 773	.	.	.	.
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, auch Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoff und ähnlichen harten Stoffen	53 243	52 461	60 915	75 017	92 011
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	87 900	104 638	142 844	170 775	177 348
Hub- und Rotationskolbenmotoren, auch Bootsmotoren	33 622	60 376	76 781	79 415	65 788
Dieselmotoren (ohne solche für Kraftfahrzeuge)	.	.	276 339	278 475	321 682
Dampfturbinen	52 310	108 019	49 429	.	.
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	67 515	69 577	103 704	148 168	162 105
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	65 710	66 492	96 506	121 073	147 090
Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	130 943	.	138 737	167 068	181 730
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	135 965	154 303	214 772	254 647	278 497
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	120 117	176 467	293 577	272 071	283 165
Maschinen für die Bauwirtschaft	253 961	288 911	380 947	412 112	411 061
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	102 970	113 406	148 789	167 793	195 502
Trocknungsanlagen und -maschinen (Trockner) einschl. der infrarotbeheizten (ohne elektrische Infrarot-Trockenöfen)	27 497	27 313	33 786	26 824	34 363
Landmaschinen, Landwirtschaftl. Förder- und Transportmittel	327 696	304 192	349 888	294 177	229 895
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte)	270 892	.	313 686	.	.
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	71 579	73 765	80 057	76 618	86 665
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	57 482	59 857	80 789	93 604	114 861
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie	81 176	80 344	79 328	110 630	127 532
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie	48 459	27 707	42 550	50 166	58 037
Waren- und Leistungsautomaten	.	19 169	.	25 115	28 880
Groß- und Schnellwaagen	27 220	26 744	35 995	43 311	45 553
Krane und Hebezeuge	41 182	.	59 876	44 852	92 937
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane, Flurförderzeuge	72 973	85 738	129 558	193 511	213 376

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1967 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1967	1968	1969	1970	1971
	Produktionswert in 1 000 DM				
Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau, für Getreidemühlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	16 248	16 978	23 925	27 889	35 155
Aufzüge (einschl. maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen)	55 617	50 265	57 439	60 068	85 797
Papier- und Druckereimaschinen	192 579	194 836	189 823	229 832	254 571
Textilmaschinen	165 905	195 300	234 767	240 462	275 289
Zubehörteile für Textilmaschinen	43 293	58 905	83 382	70 505	77 999
Nähmaschinen	16 450	17 094	21 166	20 880	20 647
Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke (ohne Trockenmaschinen, Raumtrockner und Textilveredlungsmaschinen)	53 127	60 541	68 719	71 911	75 775
Zahnräder und Getriebe	242 634	309 854	363 679	484 025	523 370
Wälzlager	733 250	790 976	974 167	1 125 699	1 142 709
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente	11 045	13 249	16 559	20 713	23 879
Armaturen	118 873	146 517	188 779	226 256	222 657
Geräte für ölhydraulische Anlagen u. pneumatische Steuerungen	.	39 935	49 671	65 313	76 468
Reparaturen	.	54 973	68 048	.	.
Montagen	44 406	43 365	48 425	64 399	75 837
Straßenfahrzeugbau	2 929 439	3 322 757	4 446 824	5 446 013	5 841 817
dar. Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) (ohne Kommunalfahrzeuge)	408 630	440 613	519 241	618 076	643 690
Verbrennungsmotoren für Kraftwagen und Krafträder	.	.	101 507	102 075	111 467
Motorenteile	287 646	322 957	413 920	495 704	528 251
Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä.	115 221	160 179	159 833	188 694	217 862
Sonstige Kraftwageneinzelteile	104 048	112 483	.	144 045	163 422
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	104 993	121 405	.	.	302 367
Kraftfahrzeuganhänger	78 686	81 693	132 948	.	187 933
Gespannfahrzeuge	11 079	.	.	.	.
Kinderwagen	57 687	53 401	51 099	46 181	44 478
Reparaturen, Montagen	.	307 345	218 700	.	.
Wasserfahrzeugbau	15 509	9 900	18 228	14 791	23 810
Elektrotechnik	6 427 577	7 100 874	9 010 241	10 228 408	10 258 945
dar. Elektromotoren und -generatoren	373 127	409 952	522 026	630 497	649 553
Transformatoren	203 085	220 384	250 073	296 371	339 584
Starkstromkondensatoren (ohne Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik)	37 004	44 171	59 056	69 610	63 715
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	53 541	51 479	59 574	77 466	104 867
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	291 480	325 593	425 082	507 910	491 673
Installationsgeräte bis 1000 V	183 361	204 252	240 308	297 064	305 265
Elektrorohre	20 560	22 064	24 354	25 643	28 638
Isolierte Drähte und Leitungen	257 902	.	.	.	.
Kabel	218 695	.	.	.	339 908
Freileitungsarmaturen	27 665	29 278	29 850	33 393	41 482
Elektroschweißgeräte	46 271	38 846	56 555	74 258	93 963
Elektrochemische u. elektrophysikal. Geräte u. Einrichtungen	20 787	21 328	30 659	35 057	46 440
Elektrische Industrieöfen	11 338	9 453	.	.	22 957
Elektrowärmegeräte	351 257	406 743	512 443	555 550	545 707
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	130 997	167 560	226 413	287 596	270 839
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	.	248 793	290 755	304 640	352 558
Elektrische Leuchten	197 864	183 749	256 571	294 539	321 219
Elektrische Glühlampen	57 107	65 212	85 218	105 164	100 381
Entladungslampen	62 054	80 481	93 912	101 087	97 913
Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	211 301	202 913	225 635	253 340	.
Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	52 358	53 352	.	.	.
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	543 799	652 149	826 794	1 086 887	854 288
Phonotechnische Geräte	265 657	272 418	320 866	358 201	293 349
Elektronen- und Spezialröhren, Kristalle und Halbleiter	150 468	180 101	266 361	333 953	218 687
Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	381 924	474 982	675 747	838 776	721 095
Elektrische Meßgeräte	234 953	207 631	237 307	319 470	340 751
Elektrische Regel- und Steuerungseinrichtungen	342 811	425 640	607 984	332 609	408 784
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	221 994	247 648	289 203	349 076	351 840
Elektrokohlen und -bürsten	137 697	134 445	144 168	160 298	172 579
Elektr. Betriebsausrüstung für Kfz. und Verbrennungsmotoren	204 541	288 462	443 072	410 414	.
Elektromagnetische Geräte	29 179	37 600	50 456	55 260	55 611
Reparaturen, Lohnveredelungsarbeiten, Montagen	259 132	249 549	286 883	.	427 169
Feinmechanik und Optik; Uhren	628 173	651 522	757 253	891 690	950 964
dar. Augenoptik	100 193	114 990	111 879	132 817	158 668
Optische Meßinstrumente	20 916	.	27 418	.	28 111
Sonstige optische Erzeugnisse	14 591	14 189	16 156	22 679	22 765
Fotogeräte	126 649	144 126	192 603	246 420	247 693
Projektions- und Kinogeräte	133 819	115 676	129 389	145 810	150 347
Zeichen- und mathematische Instrumente	32 023	32 767	37 286	40 147	41 866
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente	17 960	18 408	21 916	24 744	26 025
Betriebskontroll- und Regelgeräte	45 777	48 271	63 894	80 467	85 966
Lehrmittel- und Labergeräte	.	11 435	7 947	2 143	11 606
Andere medizinische Geräte	10 529	8 446	10 375	11 548	13 526
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	11 432	11 285	11 899	13 110	15 717
Großuhren (ohne technische Uhren)	48 313	.	.	.	.
Handelswaffen und deren Munition	47 036	64 239	60 827	59 454	64 469
Werkzeuge	52 338	58 262	77 857	99 758	104 353
Heiz- und Kochgeräte	39 307	46 507	53 378	65 739	63 137

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1967 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1967	1968	1969	1970	1971
	Produktionswert in 1 000 DM				
Blechwaren, Blechkonstruktion und Feinblechpackungen	442 871	483 481	613 788	699 621	752 712
dar. Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	65 183	70 418	81 724	88 870	98 916
Erzeugnisse aus Stahlblech für d. Zentralheizungs- und Baubed.	59 878	66 571	77 079	91 867	109 979
Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	31 035	39 959	63 733	85 613	.
Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech, Blechkonstrukt.	28 979	37 961	45 287	.	29 398
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen	68 223	65 673	87 907	.	.
Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	78 069	82 432	106 020	122 174	137 584
Spezialbedarfsartikel verschiedener Art	46 321	53 595	71 084	80 384	81 378
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	65 183	66 872	80 954	92 844	93 718
Schlösser und Beschläge	50 544	56 308	70 522	83 425	97 283
Fahrradteile, Kraftradeinzelteile und -zubehör, Kraftwagenzubehör	125 944	.	.	.	.
dar. Fahrradteile und -zubehör	38 481	.	.	.	.
Kraftradeinzelteile und -zubehör	5 698	5 005	5 956	5 040	3 796
Kraftwagenzubehör	81 765	115 777	146 099	.	.
Schneidwaren, Bestecke und blanke Waffen	.	.	17 821	17 923	17 583
Metallwaren und Metallkurzwaren	500 428	551 505	648 280	664 156	666 935
dar. Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	10 398	11 115	28 425	22 899	.
Tafelgeräte, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren f. d. Hausgebrauch	89 324	93 132	103 282	99 628	105 252
Büro- u. Schreibgeräte u. sonst. Metallwaren für gewerbl. Zwecke	30 895	27 825	29 974	27 415	26 145
Feine Drahtwaren	.	.	.	.	45 674
Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben, Kapseln	181 032	213 050	244 746	262 700	277 334
Metallkurzwaren	87 142	91 458	104 489	109 854	94 161
Füllhalter, Kugelschreiber u. ä.	.	26 452	30 438	31 923	32 091
Leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile	32 748	42 494	51 366	58 255	58 325
Spielwaren und Christbaumschmuck	400 895	455 959	.	.	506 024
dar. Einzel- und Ersatzteile für Spielwaren und Christbaumschmuck	11 377	13 525	13 777	10 606	.
Blech- und Metallspielwaren	99 534	.	.	.	102 873
Holzspielwaren	23 981	24 701	26 871	.	31 157
Musik- und Sportspielwaren; Puppenwagen	.	28 848	28 403	25 925	25 007
Stoff- und Fellspielwaren	24 756	30 144	32 906	36 642	39 038
Puppen, deren Teile und Zubehör	.	.	45 269	43 916	47 468
Papier-, Pappe- und Massespielwaren	28 052	34 261	36 899	42 675	47 006
Sonstige Spielwaren	112 780	.	162 403	150 650	.
Christbaumschmuck	23 352	24 210	25 760	26 469	28 797
Turn- und Sportgeräte	60 005	.	.	.	.
Schmuckwaren	.	.	60 999	.	.
Chemische Erzeugnisse	3 313 997	3 801 971	4 284 587	4 653 532	5 094 403
dar. Oxyde, Hydroxyde u. Peroxyde der Alkali- u. Erdalkalimetalle	41 854	43 107	33 216	36 068	36 288
Oxyde, Hydroxyde und Peroxyde sonstiger Metalle	28 651	.	.	.	.
Sonstige anorganische Verbindungen	43 314	48 821	.	.	.
Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	59 047	57 632	63 612	60 068	52 793
Acyclische Alkohole	14 619	15 738	17 897	14 995	12 239
Mehrbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitroderivate	32 461	47 619	13 613	5 625	5 932
Sonst. organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen	27 860	28 991	27 195	28 162	24 553
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	13 136	16 039	20 792	22 079	29 926
Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	54 595	76 371	105 728	108 513	195 371
Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte	208 229	239 907	.	.	340 552
Synthetische Fasern	318 948	338 390	380 782	414 715	336 863
Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	150 606	154 148	.	194 240	209 561
Verdünnungen	12 644	12 481	13 534	14 474	15 887
Druckfarben	23 138	29 304	34 545	40 116	42 731
Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzl. u. tierischer Herkunft	27 356	22 717	.	.	.
Synthetische Leime und Klebstoffe	16 138	16 433	18 208	17 837	15 390
Zusammengesetzte Katalysatoren	25 237	18 588	22 607	24 815	21 388
Dachpappe und ähnliche Abdichtungsmaterialien	19 959	20 567	.	.	.
Fotochemische Materialien	75 379	66 298	91 964	92 250	81 756
Seifen	19 879	25 498	22 465	24 448	26 536
Hautpflegemittel	11 748	29 559	36 923	.	.
Badezusatzmittel	22 754	40 108	50 158	45 176	46 723
Sonstige nicht genannte Körperpflegemittel	6 340	11 816	.	.	.
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	64 390	.	.	.	.
Putz- und Pflegemittel; Wachswaren	27 267	28 593	34 547	34 713	42 464
Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	21 791	27 307	44 704	56 405	32 365
Sonstige chemische Erzeugnisse	25 935	26 500	30 707	20 223	35 528
Lohnveredlungsarbeiten	8 369	12 199	6 450	.	.
Feinkeramische Erzeugnisse	655 727	696 105	786 305	857 136	860 930
dar. Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettengegenst. aus Prozellan	.	415 435	454 119	482 063	495 884
Figuren, Phantasie-, Einrichtungs-, Schmuck- und Ziergegenstände aus Porzellan und Porcelit	24 935	23 321	25 790	24 535	26 528
aus Steingut und ähnlichem Material	26 596	31 100	33 185	38 614	48 466
Elektrotechnische Keramik	110 448	131 367	160 988	185 468	161 703
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	20 219	.	28 496	29 808	31 375
Glas und Glaswaren	510 657	540 502	642 932	686 095	764 465
dar. Tafelglas, ungefärbt	64 204	59 851	79 359	72 756	82 740
Hohlglas	269 200	290 031	346 282	369 356	414 673
Erzeugnisse der Glasbläserei	18 497	20 622	24 202	27 430	34 206
Glaskurzwaren	34 223	32 550	36 429	28 181	25 421
Veredeltes Flachglas	101 567	.	.	.	.

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1967 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1967	1968	1969	1970	1971
	Produktionswert in 1 000 DM				
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	671 269	690 004	808 490	874 303	942 953
dar. Schnittholz	353 882	362 539	420 353	456 398	491 660
Hobelware	32 691	31 989	38 868	45 726	50 918
Rauhspund	8 871	8 906	11 075	10 196	9 911
Sperrholz, Mittellagen u. ä.	.	.	.	.	66 507
Holzfaserhartplatten	26 100	.	28 689	29 053	25 626
Holzspanplatten	116 054	125 761	.	.	.
Holzwaren	1 370 448	1 405 459	1 608 249	1 846 005	2 110 345
dar. Bauelemente aus Holz	120 217	.	.	108 898	139 106
Holzbauten und Holzkonstruktionen	36 686	.	46 729	.	.
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz	.	.	95 087	119 330	156 130
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz; auch Polstermöbel	645 016	.	.	900 977	.
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	21 036	20 679	29 007	38 043	44 772
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	37 036	.	.	.	.
Andere Gehäuse aus Holz	.	.	.	82 126	.
Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	22 184	37 964	.	83 038	.
Leisten und Rahmen	32 758	.	.	.	44 879
Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	20 744	18 456	19 938	22 610	23 187
Technische, gewerbliche und landwirtschaftl. Geräte aus Holz	.	26 702	.	.	46 498
Holzwaren sonstiger Art	13 018	12 767	12 909	13 849	13 307
Korbwaren aus anderen Flechtstoffen	24 999	27 020	24 010	23 687	23 252
Schilf- und Bastflechtwaren	11 112	9 199	8 157	6 477	6 423
Pinsel, Bürsten, Besen	47 644	48 397	.	56 687	55 644
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	874 164	939 632	1 041 682	1 107 731	1 119 037
dar. Altpapier für Papier- und Pappeerzeugung	9 324	.	.	.	.
Papierzellstoff und Halbzellstoff	60 094	.	57 022	.	.
Papier, unveredelt	120 573	127 678	.	.	.
Druck- und Schreibpapier	373 865	.	.	.	.
Packpapier	100 298	104 267	114 241	124 642	109 258
Sonderpapier	56 545	61 807	65 464	66 851	66 975
Maschinenpappe	33 389	38 067	39 600	41 193	65 527
Handpappe	16 156	17 077	20 037	22 027	21 375
Papier, Karton, Pappe, gestrichen und beklebte Pappe	61 885	70 984	63 570	67 516	.
Papier- und Pappewaren	794 126	841 405	976 923	1 080 909	1 069 935
dar. Buchbinderische Erzeugnisse	49 116	52 224	57 270	.	.
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender	.	60 263	82 187	.	.
Papiersäcke	31 424	28 483	30 236	37 447	35 906
Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier ohne solche aus Kunststoff	45 943	.	55 554	51 177	55 121
Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepp-Papierwaren	132 891	102 499	115 195	.	.
Papierhülsen und -spulen, Siegelmarken, Etiketten und Anhänger	9 810	.	15 725	16 393	16 107
Rollen u. ä.	61 618	66 062	78 537	81 387	93 384
Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	16 264	19 231	21 895	22 103	29 285
Wellpappe	168 081	.	.	.	216 987
Kartonagen	.	.	.	.	69 587
Faltschachteln	82 373	.	114 839	129 629	120 297
Druckereierzeugnisse	1 172 985	1 257 747	1 498 828	1 716 257	.
dar. Geschäftspapiere, Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	311 753	339 569	390 986	449 247	.
Zeitungen und Zeitschriften	320 847	356 782	435 410	515 076	.
Color-Papierbilder und -Diapositive	13 069	13 583	19 559	29 735	.
Druckplatten und Gummistempel	46 280	49 506	60 750	65 594	.
Kunststofferzeugnisse	1 019 653	1 205 428	1 461 822	1 685 068	1 886 962
dar. Kunstleder und andere mit Kunststoff beschichtete Trägerbahnen einschl. Leinölwachstuch	.	.	14 304	13 299	14 755
Bauplatten und -bahnen aus Kunststoff	20 601	22 404	29 143	.	.
Schichtpreßstoffplatten	14 953	23 845	.	.	.
Boden- und Wandbeläge	36 439	.	.	.	.
Rohre, Schläuche und Profile aus Kunststoff	139 858	175 217	194 542	223 788	259 709
Sonstiges Halbzeug aus Kunststoff	.	.	.	.	130 071
Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen, Rohrleitungen und Fahrzeuge	33 659	36 673	50 337	64 785	62 966
Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	105 128	122 871	159 111	192 522	196 258
Einzelt. aus Kunststoff f. feinmech. u. opt. Erzeugnisse u. Uhren	.	.	.	.	37 968
Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	23 635	.	.	38 268	.
Einzelteile aus Kunststoff für Möbel	.	10 388	6 678	6 681	6 967
Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	15 577	.	25 634	37 269	35 575
Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	34 635	43 969	54 728	67 657	76 259
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	.	.	48 297	71 328	73 797
Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	25 497	.	33 141	.	.
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff (ohne unverarbeitete Folien, ohne Selbstklebebänder)	.	170 377	.	232 865	271 682
Sonstige nicht genannte Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	20 331	29 391	45 865	42 580	51 305
Gummi- und Asbestwaren	335 805	370 571	469 603	514 722	536 481
dar. Medizinische, sanitäre und chirurgische Weichgummiwaren	11 576	10 437	11 681	15 743	16 839
Sonstige Weichgummiwaren	45 867	53 479	66 314	69 683	71 228
Ledererzeugung	91 673	109 857	114 313	104 364	107 600
dar. Oberleder	53 783	.	65 386	62 880	69 044
Futterleder	.	8 185	.	5 438	5 229
Sonstige Flächenleder	15 360	18 624	25 036	19 754	21 387
Lederverarbeitung und Schuhe	606 871	648 680	719 438	756 346	793 092
dar. Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	25 794	.	31 789	.	.
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	.	.	.	.	49 768

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1967 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1967	1968	1969	1970	1971
	Produktionswert in 1 000 DM				
Lederhandschuhe	27 850	.	26 847	24 637	18 936
Sattler- und Feinsattlerwaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffolien, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	.	.	.	.	98 976
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffolien, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	.	.	.	64 356	69 376
Straßenschuhe	.	266 606	294 205	.	311 544
Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	65 559	61 899	63 351	.	76 868
Textilindustrie	3 902 891	4 447 184	5 008 675	5 153 314	5 267 476
dar. Gespinst	24 430	33 798	43 703	47 905	55 901
Gebleichte, gefärbte und appretierte Breitgewebe u. ä.	57 983	66 939	72 809	75 696	85 404
Bedruckte Gewebe und Gewirke	108 367	107 930	105 307	141 080	173 121
Sonstige Stoffe	9 505	.	.	10 766	.
Reißmaterial und verwandte Erzeugnisse	12 979	12 730	12 614	16 788	19 748
Zweizylinder- und Grobgarn, auch gezwirnt	31 894	31 385	33 195	40 344	.
Kammgarn, auch gezwirnt	111 705	128 511	153 052	154 433	159 547
Streichgarn, auch gezwirnt	39 933	43 447	49 937	43 662	38 670
Bastfasergarn, auch gezwirnt	35 891	38 272	40 140	35 688	34 129
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	44 658	54 705	60 973	64 701	71 762
Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenille, Spitzen, Stickereien und Posamenten	61 209	66 442	74 626	73 276	77 753
Säcke, Planen und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	9 560	9 573	10 025	10 026	10 926
Sonstige Spinnstoffwaren dieser Warengruppe	.	.	.	12 445	14 336
Rohgewebe	173 698	185 389	225 136	213 949	207 215
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	533 098	622 159	641 521	510 188	504 432
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe u. ä.	342 556	329 240	343 086	394 715	409 814
Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff	8 860	9 033	.	.	.
Futterstoff	13 189	14 068	15 917	11 162	9 260
Samt und Plüsch	49 801	69 949	69 503	75 736	77 788
Teppiche, Läufer und Bodenbelag aus textilem Material	132 367	147 332	203 289	218 971	245 503
Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe	90 842	104 604	116 526	130 909	126 433
Sonstige anderweitig nicht genannte Gewebe	26 774	26 372	.	.	.
Undichter Vorhangstoff	.	.	79 488	.	.
Oberbekleidung für Männer u. Knaben (gewirkt oder gestrickt)	68 560	68 823	78 138	.	.
Oberbekleidung für Frauen u. Mädchen (gewirkt oder gestrickt)	235 250	.	.	.	.
Leibwäsche für Frauen und Mädchen sowie Kinder, Klein- und Kleinstkinder (gewirkt oder gestrickt)	52 813	.	59 419	50 649	43 728
Handschuhe	.	29 392	.	32 444	.
Sonstige anderweitig nicht genannte Wirk- und Strickwaren	79 775	131 839	180 657	.	282 748
Bekleidungsindustrie	3 022 606	3 152 410	3 542 418	3 633 478	4 000 821
dar. Männer- und Knabenoberbekleidung	901 824	934 492	1 085 790	1 130 421	1 224 948
Frauen- und Mädchenoberbekleidung	934 097	1 009 310	1 127 975	1 221 106	1 408 101
Kinderoberbekleidung	57 588	67 702	78 256	72 268	87 278
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	30 128	40 069	43 092	43 382	50 451
Sportbekleidung, Strand- und Badebekleidung	89 356	87 683	125 036	125 137	112 287
Lederbekleidung	.	67 096	75 421	72 066	107 133
Regenschutzbekleidung	8 685	3 853	.	.	2 482
Uniformen	.	.	3 658	2 969	3 908
Leibwäsche für Männer und Knaben	.	123 157	.	120 294	127 127
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder	.	99 065	102 533	.	102 006
Büstenhalter, Mieder u. ä.	223 479	205 938	.	.	180 818
Bettwäsche	.	98 952	98 721	99 391	127 306
Haus- und Tischwäsche	23 991	28 594	32 040	37 051	42 934
Kopfbedeckung für Männer und Knaben	35 638	33 844	31 059	30 715	28 686
Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	13 148	.	14 423	15 735	20 471
Sonstiges Bekleidungszubehör	22 548	28 627	31 186	29 635	33 452
Bettfedern und Daunen	13 313	12 606	12 384	14 164	14 756
Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	.	76 641	77 958	83 290	82 284
Matratzen	.	40 943	36 013	.	40 724
Pelzbekleidung	23 756	27 133	.	.	.
Sonstige Erzeugnisse der Bekleidungsindustrie	37 435	37 118	17 909	24 638	33 912
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	7 034 572	7 387 876	8 016 135	8 376 510	8 988 257
dar. Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	.	249 422	221 821	224 612	224 906
Nährmittel	107 645	127 732	132 532	156 037	175 152
Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	97 233	119 126	132 781	146 324	170 849
Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren	.	116 224	119 933	132 078	140 507
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	.	371 162	377 033	353 604	414 639
Verarbeitetes Obst und Gemüse	341 379	334 226	417 353	440 038	363 383
Süßwaren	395 044	461 948	525 990	519 954	569 748
Milch, Butter und Molkereikäse	1 958 015	2 116 660	2 344 407	2 317 983	.
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein	620 059	641 901	.	.	750 333
Fleisch und Fleischwaren	456 185	482 627	540 098	577 852	643 339
Kaffeemittel	.	11 983	10 957	9 386	10 047
Kaffee, Tee und teeähnliche Erzeugnisse	57 103	.	.	.	.
Bier und seine Nebenerzeugnisse	.	1 277 206	.	1 506 190	.
Malz und seine Nebenerzeugnisse	68 030	130 822	136 897	.	.
Spiritus und seine Nebenerzeugnisse	.	14 146	.	.	.
Spirituosen	46 341	57 286	.	.	.
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	206 465	198 816	229 414	262 550	315 264
Sonstige Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	62 293	69 428	.	93 172	118 554
Futtermittel	489 240	471 277	.	.	.
Tabakwaren	442 489	387 862	407 090	396 939	410 224
dar. Zigaretten	409 002	354 189	375 491	363 645	377 522
Vorstehend nicht ausgewiesene Produktion	501 385	1 028 670	1 143 339	2 264 514	3 653 161
Insgesamt	**48 584 456**	**52 606 695**	**62 308 107**	**69 084 196**	**73 799 030**

6. Produktionsmengen ausgewählter Industrie-Erzeugnisse seit 1966

(Betriebe mit im allg. 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnis	Einheit	Bayern						Bundesgebiet
		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1971
Natursteine für Wege, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	13 598	14 069	14 879	15 616	18 040	19 547	119 117
Bausand, Baukies, Kies für Wegebau	1 000 t	40 650	39 330	41 619	47 594	52 053	54 477	212 331
Zement	1 000 t	5 762	5 162	5 299	5 620	6 320	6 824	40 545
Transportbeton	1 000 m³	1 579	1 522	2 091	3 292	3 797	5 268	29 883
Mauerziegel[1])	1 000 m³	4 677	4 015	3 852	3 720	4 104	4 836	13 096
Dachziegel	1 000 St.	159 671	171 237	145 548	122 112	114 144	119 232	335 258
Betondachsteine[2])	1 000 St.	68 421	69 175	82 745	85 932	101 781	121 248	612 104
Dämm- u. Leichtbauplatten aus Holzwolle[3])	1 000 m²	26 046	22 174	20 227	20 111	18 909	21 396	42 466
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 t	89	81	108	114	115	136	1 692
Dampfturbinen	t	3 116	2 902	3 411	2 709	2 436	4 200	27 796
Gewerbl. Kühlmöbel, Kältemasch. u. -anlagen	t	18 768	14 397	27 327	16 582	17 809	20 424	72 859
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	12 065	11 099	13 005	17 110	17 993	18 384	117 624
Maschinen f. d. Verarb. v. Gummi u. Kunststoff	t	9 826	9 171	13 590	21 348	19 183	16 776	102 458
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	11 181	10 522	11 382	13 998	17 584	24 120	150 268
Landmaschinen	t	101 390	49 538	38 508	49 021	44 003	36 408	222 371
Serienhebezeuge u. handbetriebene Krane	t	11 726	17 124	21 200	19 640	25 060	26 232	171 527
Druckereimaschinen	t	13 381	13 476	14 185	12 419	13 210	14 028	86 945
Zahnräder und Getriebe	t	32 189	24 609	37 355	43 556	53 496	46 668	147 461
Wälzlager	t	55 347	42 974	48 607	57 388	63 434	63 384	101 545
Kraftwagen- und Sattelanhänger	St.	8 917	11 087	9 800	15 266	17 632	22 524	101 527
Gespannfahrzeuge	St.	3 995	2 747	2 395	3 185	3 031	3 912	14 937
Elektromotoren und Generatoren	t	56 103	55 079	62 285	77 181	86 133	73 260	313 500
Transformatoren	t	32 527	31 525	36 150	43 992	47 960	52 692	200 728
Stromrichter	t	3 167	3 139	3 119	3 310	4 224	4 932	14 828
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	t	19 829	18 176	20 370	25 503	27 158	26 232	161 784
Installationsgeräte bis 1000 V	t	20 529	19 353	21 877	24 558	26 569	25 596	106 265
Isolierte Drähte und Leitungen	t	54 869	51 624	62 104	67 749	71 615	78 132	346 964
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St.	834	698	1 022	1 135	1 532	1 155	5 309
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St.	604	477	625	627	588	456	2 539
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St.	731	652	741	988	881	618	1 121
Elektrische Meßgeräte und Normalien	t	2 635	2 638	2 219	2 563	3 427	3 444	22 232
Elektromedizinische Apparate und Geräte	t	3 176	3 557	4 122	4 806	5 613	4 968	12 007
Fassungen aller Art	1 000 St.	4 200	4 527	4 681	5 177	5 835	6 432	16 408
Projektions- und Kinogeräte	1 000 St.	442	406	360	446	457	487	1 601
Reißzeuge	1 000 St.	6 437	6 250	6 086	6 376	5 704	5 109	5 165
Raumheizöfen	1 000 St.	136	107	112	134	159	102	1 295
Kohlenherde	1 000 St.	18	13	27	34	25	22	163
Synthetische Fasern	t	42 411	45 276	54 024	68 124	72 948	88 224	266 996
Leder, Pelz- und Textilhilfsmittel	t	27 645	29 420	35 508	38 072	39 561	45 156	287 885
Haushalts- und Wirtschaftswaren aus Porzellan und Porelit, undekoriert	t	94 037	88 254	90 876	93 432	94 332	93 084	98 277
Hochspannungsmaterial	t	8 535	9 060	10 320	9 120	9 864	10 848	15 502
Niederspannungsmaterial	t	19 594	15 564	19 296	23 856	24 528	14 940	15 973
Hohlglas	t	164 474	158 420	182 652	241 740	251 436	309 396	2 598 985
dar. Haushalts- und Wirtschaftsglas	t	22 753	21 233	22 212	25 332	26 304	28 824	94 709
Schnittholz	1 000 m³	1 630	1 595	1 797	1 985	2 075	2 127	8 854
Furniere	m³	111 225	95 316	109 884	127 824	128 448	114 936	687 389
Sperrholz	m³	127 525	127 245	122 040	135 144	136 296	131 724	550 748
Sitzmöbel	1 000 St.	1 131	1 162	1 405	1 595	1 590	1 513	7 271
Polstermöbel	1 000 St.	2 481	2 401	2 421	2 602	2 840	3 015	7 879
Tische (ohne Büro- und Schultische)	1 000 St.	515	531	592	569	630	698	3 558
Papierzellstoff und Halbzellstoff	t	183 633	198 221	212 520	214 032	220 392	209 532	551 233
Papier	1 000 t	829	879	1 004	1 110	1 179	1 191	4 486
Weich- und Hartgummiwaren	t	24 461	21 807	27 060	33 504	36 384	32 820	441 671
Leder	t	6 166	6 062	6 588	6 480	6 192	6 168	50 599
Schuhe	1 000 P.	18 909	19 274	21 732	23 160	20 940	21 456	146 710
dar. Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P.	2 715	2 630	3 048	3 504	3 660	3 876	8 123
Garn, auch gezwirnt	t	119 961	109 840	126 348	127 236	123 888	124 104	594 519
dar. Drei- und Vierzylindergarn	t	82 590	78 216	87 792	87 936	84 768	86 484	332 833
Gespinstverarbeitung	t	139 404	126 397	146 928	162 372	161 520	168 048	825 063
dar. in Wollwebereien	t	11 126	9 435	11 460	11 616	11 364	13 164	64 710
in Baumwollwebereien	t	68 019	60 668	66 624	70 632	66 756	61 620	244 615
Anzüge für Männer und Knaben	1 000 St.	4 158	3 508	3 907	4 355	4 110	3 743	8 570
Sakkos für Männer und Knaben	1 000 St.	4 602	3 800	3 912	4 346	4 680	5 147	12 395
Hosen für Männer und Knaben	1 000 St.	7 867	7 198	8 613	9 938	10 743	12 314	42 131
Blusen für Frauen und Mädchen	1 000 St.	10 516	8 855	8 853	8 586	7 093	8 109	21 153
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder	1 000 St.	5 926	4 818	5 897	6 136	5 581	5 610	15 823
Büstenhalter	1 000 St.	12 801	14 623	13 681	16 428	14 072	12 473	37 160
Mieder und Büstenmieder	1 000 St.	6 475	6 786	7 638	12 312	7 127	6 456	20 673
Nährmittel	t	35 701	36 072	45 134	34 429	44 208	50 796	350 279
Dauerbackwaren	t	29 943	30 411	34 093	36 963	34 159	36 192	263 901
Milchkonserven	t	159 717	168 941	155 844	170 802	164 903	172 128	625 847
Schmelzkäse und -zubereitung	t	37 227	37 451	40 944	40 062	41 873	44 400	77 762
Bier	1 000 hl	17 636	18 056	18 386	19 314	19 946	20 904	84 714
Malz	t	403 207	437 143	411 351	400 164	400 682	412 620	1 398 928
Zigaretten	Mill. St.	16 889	16 632	16 827	17 272	16 402	16 748	135 197

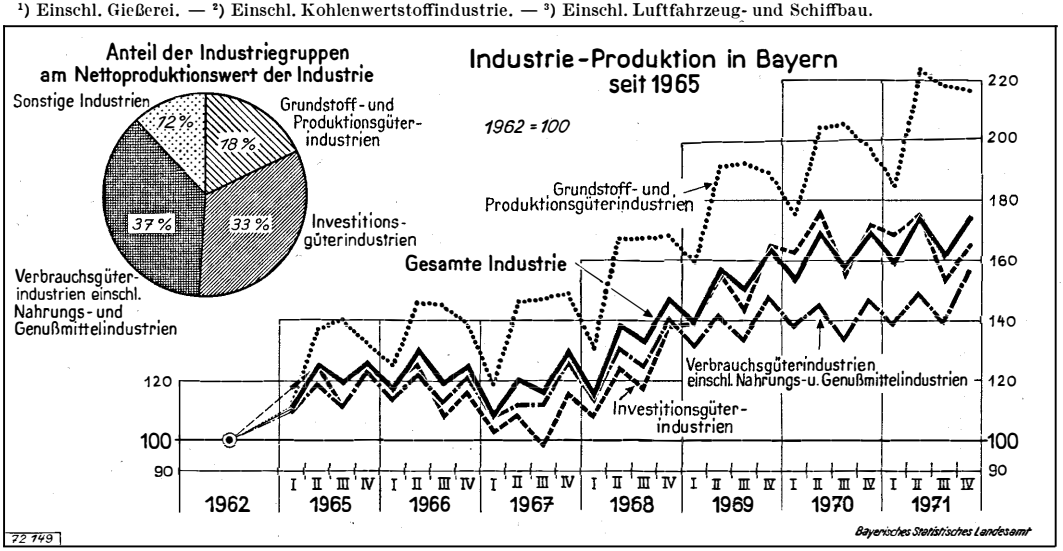
[1]) Angaben in cbm Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen. — [2]) Bei Großformaten von Pfannen Umrechnung in Stück — Normalformat (DIN 1118). — [3]) Umgerechnet auf 2,5 cm Plattendicke.

7. Index der industriellen Produktion seit 1963

(arbeitstäglich: 1962 = 100)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Bayern									Bundesgebiet
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1971
Gesamte Industrie	***103***	***113***	***121***	***123***	***119***	***133***	***152***	***162***	***167***	***160***
Gesamte Industrie ohne Bau	***103***	***112***	***121***	***122***	***118***	***133***	***153***	***163***	***168***	***161***
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	***103***	***112***	***120***	***121***	***117***	***131***	***152***	***161***	***166***	***159***
Bergbau	***109***	***115***	***115***	***109***	***115***	***122***	***131***	***140***	***130***	***102***
Kohlenbergbau	*106*	*104*	*96*	*73*	*66*	*63*	*61*	*58*	*37*	*87*
Sonstiger Bergbau	*111*	*125*	*132*	*141*	*159*	*175*	*194*	*214*	*214*	.
Verarbeitende Industrie	***103***	***112***	***120***	***122***	***117***	***132***	***152***	***161***	***166***	***163***
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	*104*	*120*	*130*	*139*	*140*	*158*	*183*	*195*	*211*	*182*
Industrie der Steine und Erden	*103*	*115*	*117*	*122*	*114*	*116*	*122*	*135*	*148*	*144*
Eisenschaffende Industrie	*104*	*121*	*126*	*134*	*141*	*146*	*145*	*150*	*140*	*131*
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	*94*	*105*	*112*	*102*	*85*	*103*	*120*	*123*	*108*	*104*
NE-Metallindustrie[1]	*103*	*119*	*125*	*125*	*117*	*143*	*170*	*167*	*162*	*162*
Chemische Industrie[2]	*110*	*131*	*148*	*162*	*176*	*204*	*253*	*269*	*306*	*247*
Mineralölverarbeitung	—	*173*	*264*	*350*	*374*	*474*	*538*	*596*	*614*	*221*
Flachglaserzeugende Industrie	*106*	*112*	*127*	*114*	*116*	*116*	*147*	*122*	*130*	*163*
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	*97*	*106*	*111*	*113*	*114*	*128*	*144*	*157*	*161*	*145*
Holzschliff-, Zellst.-, Papier- u. Pappe erz. Ind.	*99*	*104*	*107*	*110*	*116*	*130*	*142*	*150*	*153*	*153*
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	*106*	*116*	*123*	*120*	*98*	*131*	*160*	*180*	*175*	*166*
Investitionsgüterindustrien	*101*	*110*	*120*	*117*	*106*	*122*	*150*	*167*	*165*	*159*
Ziehereien und Kaltwalzwerke	*102*	*117*	*121*	*122*	*121*	*156*	*178*	*164*	*178*	*157*
Stahlverformung	*99*	*109*	*114*	*100*	*81*	*87*	*102*	*109*	*96*	*133*
Stahlbau und Leichtmetallbau	*100*	*99*	*105*	*100*	*86*	*95*	*111*	*114*	*132*	*126*
Maschinenbau	*98*	*106*	*115*	*114*	*97*	*109*	*127*	*136*	*135*	*135*
Straßenfahrzeugbau[3]	*104*	*114*	*120*	*121*	*107*	*133*	*182*	*210*	*214*	*182*
Elektrotechnische Industrie	*103*	*112*	*127*	*122*	*119*	*134*	*160*	*175*	*168*	*187*
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenind.	*99*	*120*	*122*	*119*	*117*	*113*	*161*	*165*	*170*	*137*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	*103*	*115*	*122*	*110*	*101*	*143*	*176*	*191*	*191*	*166*
Verbrauchsgüterind. ohne Nahrungs- u. Genußm.	*103*	*110*	*118*	*119*	*113*	*131*	*146*	*148*	*154*	*154*
Musikinstr.-, Spiel-, Schmuckw.- u. Sportger. Ind.	*105*	*116*	*124*	*128*	*132*	*153*	*164*	*152*	*151*	*135*
Feinkeramische Industrie	*95*	*104*	*110*	*105*	*96*	*105*	*113*	*115*	*110*	*121*
Hohlglaserzeugende Industrie	*103*	*111*	*118*	*120*	*120*	*137*	*173*	*178*	*210*	*173*
Holzverarbeitende Industrie	*95*	*102*	*107*	*105*	*100*	*107*	*120*	*130*	*141*	*175*
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	*106*	*117*	*125*	*126*	*123*	*142*	*163*	*164*	*166*	*163*
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	*104*	*110*	*117*	*122*	*122*	*140*	*158*	*168*	*166*	*154*
Kunststoffverarbeitende Industrie	*118*	*143*	*162*	*174*	*186*	*238*	*293*	*320*	*346*	*327*
Ledererzeugende Industrie	*112*	*117*	*119*	*116*	*115*	*129*	*128*	*117*	*124*	*82*
Lederverarbeitende Industrie	*97*	*103*	*108*	*101*	*89*	*108*	*112*	*110*	*108*	*119*
Schuhindustrie	*100*	*98*	*100*	*102*	*98*	*113*	*122*	*113*	*116*	*97*
Textilindustrie	*103*	*109*	*118*	*118*	*108*	*129*	*139*	*139*	*146*	*137*
Bekleidungsindustrie	*104*	*108*	*117*	*119*	*106*	*119*	*130*	*126*	*130*	*130*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	*105*	*110*	*112*	*115*	*118*	*122*	*125*	*126*	*129*	*146*
Ernährungsindustrie	*104*	*110*	*111*	*115*	*120*	*125*	*128*	*132*	*136*	*145*
dar. Milchverwertende Industrie und Molkerei	*106*	*110*	*110*	*110*	*117*	*122*	*126*	*126*	*123*	*104*
Brauerei	*104*	*112*	*113*	*118*	*121*	*124*	*129*	*134*	*140*	*144*
Tabakverarbeitende Industrie	*106*	*111*	*113*	*115*	*114*	*115*	*117*	*112*	*114*	*147*
Energieerzeugung	***105***	***115***	***124***	***135***	***146***	***163***	***180***	***198***	***206***	***205***
Elektrizitätserzeugung	*105*	*115*	*125*	*135*	*147*	*165*	*183*	*203*	*211*	*203*
Gaserzeugung	*106*	*111*	*115*	*127*	*132*	*135*	*148*	*152*	*141*	*220*
Bauhauptgewerbe	***104***	***122***	***126***	***135***	***123***	***136***	***137***	***148***	***151***	***141***

[1]) Einschl. Gießerei. — [2]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Einschl. Luftfahrzeug- und Schiffbau.



8. Investitionen der Industrie seit 1967

(Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten)

Industriegruppe	Investitionen				Meßzahlen		
	1967	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	1 000 DM				1967 = 100		
Bergbau	27 505	16 880	19 467	19 174	*61*	*71*	*70*
Mineralölverarbeitung	286 913	90 388	118 281	75 793	*32*	*41*	*26*
Industrie der Steine und Erden	132 749	166 632	168 614	281 882	*126*	*127*	*212*
Eisenschaffende Industrie	9 459	32 280	63 656	53 200	*341*	*673*	*562*
NE-Metallindustrie	27 971	19 097	27 786	39 290	*68*	*99*	*140*
Gießerei-Industrie	19 893	26 471	29 088	37 541	*133*	*146*	*189*
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	18 467	21 600	25 804	47 273	*117*	*140*	*256*
Stahl- und Leichtmetallbau	13 427	16 040	16 877	18 625	*119*	*126*	*139*
Maschinenbau	284 362	342 685	442 974	609 188	*121*	*156*	*214*
Straßenfahrzeugbau	170 686	318 747	430 793	523 170	*187*	*252*	*307*
Luftfahrzeugbau	39 340	19 853	30 819	71 614	*50*	*78*	*182*
Elektrotechnische Industrie	353 841	382 847	677 052	837 092	*108*	*191*	*237*
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	36 976	.	54 657	74 255	.	*148*	*201*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	66 362	52 534	94 660	115 419	*79*	*143*	*174*
Musikinstr.-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportger.-Ind.	27 588	29 165	42 624	31 261	*106*	*155*	*113*
Chemische Industrie	343 109	259 651	422 860	497 680	*76*	*123*	*145*
Feinkeramische Industrie	41 714	36 170	59 005	78 245	*87*	*141*	*188*
Glasindustrie	33 062	41 538	51 903	78 878	*126*	*157*	*239*
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	25 406	32 403	43 768	53 388	*128*	*172*	*210*
Holzverarbeitende Industrie	38 684	45 770	80 982	85 902	*118*	*209*	*222*
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- u. Pappe erzeug. Ind.	107 353	162 399	151 699	159 473	*151*	*141*	*149*
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	43 401	43 692	54 894	95 974	*101*	*126*	*221*
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	68 879	84 914	88 123	131 074	*123*	*128*	*190*
Kunststoffverarbeitende Industrie	56 671	73 366	105 621	142 466	*129*	*186*	*251*
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	22 257	23 992	31 078	36 247	*108*	*140*	*163*
Ledererzeugende Industrie	2 649	2 786	5 396	3 396	*105*	*204*	*128*
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	15 417	21 572	30 120	33 305	*140*	*195*	*216*
Textilindustrie	170 987	235 900	314 249	321 500	*138*	*184*	*188*
Bekleidungsindustrie	46 458	65 768	91 560	107 947	*142*	*197*	*232*
Ernährungsindustrie	379 800	381 520	458 659	510 843	*100*	*121*	*135*
Tabakverarbeitende Industrie	4 276	10 790	6 564	5 788	*252*	*154*	*135*
Insgesamt	**2 916 336**	**3 095 626**	**4 240 067**	**5 242 849**	***106***	***145***	***180***

9. Index des Auftragseingangs in der Industrie seit 1963

1954 = 100

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamte Industrie[1])												
1963	*195*	*191*	*220*	*224*	*251*	*202*	*210*	*194*	*233*	*286*	*248*	*202*
1964	*236*	*234*	*247*	*275*	*250*	*271*	*269*	*236*	*286*	*295*	*294*	*253*
1965	*249*	*259*	*316*	*293*	*313*	*278*	*270*	*253*	*298*	*309*	*311*	*271*
1966	*260*	*271*	*344*	*304*	*297*	*289*	*277*	*252*	*303*	*309*	*300*	*249*
1967	*241*	*237*	*281*	*278*	*283*	*297*	*264*	*282*	*303*	*334*	*338*	*312*
1968	*286*	*283*	*322*	*331*	*371*	*301*	*342*	*304*	*358*	*416*	*395*	*351*
1969	*415*	*362*	*425*	*424*	*411*	*408*	*413*	*371*	*455*	*503*	*437*	*432*
1970	*407*	*429*	*439*	*474*	*405*	*442*	*415*	*358*	*472*	*494*	*469*	*483*
1971	*408*	*395*	*506*	*483*	*446*	*461*	*452*	*400*	*496*	*489*	*479*	*440*
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
1963	*150*	*146*	*169*	*189*	*207*	*198*	*215*	*200*	*203*	*219*	*204*	*171*
1964	*193*	*194*	*210*	*244*	*223*	*251*	*247*	*224*	*252*	*259*	*257*	*227*
1965	*206*	*203*	*245*	*248*	*260*	*262*	*263*	*249*	*259*	*272*	*251*	*227*
1966	*227*	*223*	*278*	*363*	*272*	*288*	*272*	*257*	*267*	*275*	*259*	*223*
1967	*222*	*213*	*254*	*257*	*273*	*298*	*256*	*268*	*267*	*266*	*273*	*253*
1968	*244*	*250*	*270*	*289*	*323*	*283*	*324*	*295*	*293*	*346*	*328*	*277*
1969	*297*	*282*	*333*	*333*	*337*	*369*	*371*	*320*	*368*	*393*	*341*	*321*
1970	*301*	*303*	*342*	*385*	*354*	*425*	*405*	*351*	*384*	*390*	*372*	*351*
1971	*314*	*324*	*395*	*412*	*418*	*434*	*439*	*380*	*423*	*410*	*379*	*372*
Investitionsgüterindustrien												
1963	*261*	*268*	*266*	*262*	*302*	*246*	*268*	*244*	*272*	*343*	*293*	*267*
1964	*322*	*305*	*283*	*303*	*290*	*347*	*364*	*300*	*338*	*320*	*346*	*331*
1965	*344*	*347*	*411*	*346*	*369*	*353*	*349*	*318*	*337*	*339*	*377*	*357*
1966	*335*	*337*	*415*	*363*	*342*	*374*	*362*	*309*	*359*	*369*	*369*	*327*
1967	*304*	*296*	*338*	*315*	*332*	*375*	*348*	*380*	*359*	*409*	*430*	*437*
1968	*381*	*356*	*417*	*379*	*457*	*374*	*469*	*390*	*457*	*491*	*522*	*511*
1969	*654*	*496*	*581*	*547*	*563*	*584*	*602*	*548*	*627*	*662*	*587*	*677*
1970	*645*	*668*	*625*	*623*	*539*	*637*	*597*	*482*	*639*	*618*	*636*	*769*
1971	*613*	*545*	*695*	*577*	*549*	*629*	*632*	*546*	*670*	*550*	*622*	*619*
Verbrauchsgüterindustrien												
1963	*164*	*149*	*212*	*212*	*234*	*165*	*151*	*143*	*218*	*280*	*237*	*162*
1964	*186*	*193*	*237*	*269*	*231*	*212*	*196*	*183*	*261*	*296*	*270*	*197*
1965	*191*	*215*	*276*	*274*	*297*	*219*	*201*	*196*	*288*	*306*	*290*	*220*
1966	*212*	*242*	*323*	*278*	*273*	*210*	*200*	*194*	*275*	*276*	*263*	*195*
1967	*195*	*199*	*245*	*258*	*244*	*225*	*191*	*201*	*276*	*313*	*298*	*235*
1968	*226*	*237*	*268*	*315*	*323*	*246*	*235*	*229*	*309*	*395*	*322*	*253*
1969	*273*	*292*	*343*	*370*	*319*	*270*	*265*	*242*	*353*	*429*	*361*	*280*
1970	*258*	*291*	*331*	*396*	*314*	*271*	*251*	*247*	*377*	*450*	*378*	*307*
1971	*282*	*304*	*405*	*444*	*367*	*323*	*293*	*278*	*383*	*487*	*415*	*318*

[1]) Ohne Bergbau, Bauhauptgewerbe, Nahrungs- und Genußmittelindustrien und Energieerzeugung.

B. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Wasserversorgung der Industrie 1969

(Betriebe[1]) mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)

Industriehauptgruppe Ausgewählte Industriegruppe	Wasseraufkommen				Wasserableitung			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Eigenförderung		Fremdbezug		ungenutzt abgeleitet	nach Nutzung im eigenen Betrieb abgeleitet	
		insgesamt	dar. Oberflächenwasser[2])				insgesamt	dar. unmittelbar[3])
	Wassermenge in 1 000 cbm							
Bergbau	106 513	106 045	61 222	468	100 613	31 476	69 137	69 048
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	770 664	707 134	456 557	63 530	716 818	14 738	702 080	656 855
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	364 186	321 561	195 165	42 625	344 147	1 876	342 271	330 675
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	251 258	250 033	199 383	1 225	240 631	1 899	238 732	226 142
Investitionsgüterindustrien	91 155	55 940	16 825	35 215	88 615	602	88 013	35 270
Verbrauchsgüterindustrien	86 551	66 075	28 043	20 476	75 498	695	74 803	39 231
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	126 038	94 646	23 626	31 392	113 866	638	113 228	46 663
Ernährungsindustrie	125 611	94 563	23 626	31 048	113 505	638	112 867	46 632
Insgesamt 1969	**1 180 921**	**1 029 840**	**586 273**	**151 081**	**1 095 410**	**48 149**	**1 047 261**	**847 067**
1967	1 029 574	887 792	463 719	141 782	967 553	52 861	914 692	724 008
Bundesgebiet 1969	11 201 112	10 191 183	6 603 002	1 009 929	10 144 433	1 418 306	8 726 127	7 956 882

[1]) Örtliche Einheiten. — [2]) Aus Flüssen, Seen, Teichen entnommenes Wasser sowie in künstlichen Vorrichtungen aufgefangenes Regenwasser. — [3]) Direkt in Gewässer oder in den Untergrund geleitetes Abwasser.

2. Elektrizitätsversorgung seit 1960

Elektrizitätsaufkommen und -verwendung	1960[1])		1965		1969		1970		1971	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
Erzeugung										
Öffentliche Kraftwerke	10 580	*61,6*	15 437	*61,5*	22 609	*66,0*	24 996	*65,5*	26 101	*66,9*
dav. mit Wasserkraft	6 443	*37,5*	7 830	*31,2*	6 562	*19,1*	8 888	*23,3*	6 803	*17,4*
mit Wärmekraft	4 137	*24,1*	7 607	*30,3*	16 047	*46,9*	16 108	*42,2*	19 298	*49,5*
Industrie	2 862	*16,7*	3 854	*15,3*	4 587	*13,4*	4 782	*12,5*	4 320	*11,1*
dav. mit Wasserkraft	863	*5,0*	899	*3,6*	726	*2,1*	960	*2,5*	732	*1,9*
mit Wärmekraft	1 999	*11,7*	2 955	*11,7*	3 861	*11,3*	3 822	*10,0*	3 588	*9,2*
Bundesbahn[2])	922	*5,4*	859	*3,4*	916	*2,7*	1 137	*3,0*	1 150	*2,9*
dav. mit Wasserkraft	423	*2,5*	404	*1,6*	559	*1,7*	762	*2,0*	737	*1,9*
mit Wärmekraft	499	*2,9*	455	*1,8*	357	*1,0*	375	*1,0*	413	*1,0*
Erzeugung insgesamt	**14 364**	***83,7***	**20 150**	***80,2***	**28 112**	***82,1***	**30 915**	***81,0***	**31 571**	***80,9***
dav. mit Wasserkraft	7 729	*45,0*	9 133	*36,4*	7 847	*22,9*	10 610	*27,8*	8 272	*21,2*
mit Wärmekraft	6 635	*38,7*	11 017	*43,8*	20 265	*59,2*	20 305	*53,2*	23 299	*59,7*
Bezug von anderen Ländern	**2 797**	***16,3***	**4 977**	***19,8***	**6 127**	***17,9***	**7 240**	***19,0***	**7 450**	***19,1***
Aufkommen u. Verwendung insgesamt	**17 161**	***100***	**25 127**	***100***	**34 239**	***100***	**38 155**	***100***	**39 021**	***100***
Eigenverbrauch der Kraftwerke	525	*3,1*	940	*3,8*	1 405	*4,1*	1 447	*3,8*	1 544	*4,0*
Pumpstromverbrauch	198	*1,1*	286	*1,1*	173	*0,5*	228	*0,6*	212	*0,5*
Verluste und Nichterfaßtes[3])	1 325	*7,7*	1 661	*6,6*	2 103	*6,1*	2 486	*6,5*	2 795	*7,2*
Abgabe an andere Länder	1 159	*6,8*	2 715	*10,8*	4 375	*12,8*	5 702	*14,9*	4 586	*11,7*
Nutzbarer Verbrauch in Bayern	13 954	*81,3*	19 525	*77,7*	26 183	*76,5*	28 292	*74,2*	29 884	*76,6*
dav. Industrie	9 312	*54,3*	11 738	*46,7*	14 936	*43,6*	15 789	*41,4*	16 028	*41,1*
Haushalte	1 453	*8,5*	2 972	*11,8*	4 701	*13,7*	5 385	*14,1*	6 020	*15,4*
Handel und Gewerbe	1 091	*6,4*	1 866	*7,4*	2 645	*7,7*	2 813	*7,4*	3 245	*8,3*
Bundesbahn u. sonst. Verkehr	1 053	*6,1*	1 230	*4,9*	1 346	*4,0*	1 500	*3,9*	1 589	*4,1*
öffentliche Einrichtungen	627	*3,6*	978	*3,9*	1 473	*4,3*	1 652	*4,4*	1 750	*4,5*
Landwirtschaft	418	*2,4*	741	*3,0*	1 082	*3,2*	1 153	*3,0*	1 252	*3,2*

[1]) Entgegen der Veröffentlichung im Jahrbuch 1964 sind hier die Inn-Grenzkraftwerke Ering und Egglfing auch für das Jahr 1960 nur mit den auf Bayern entfallenden Teilen der Erzeugung (50%), des Eigenverbrauchs und der Verluste einbezogen. — [2]) Einschl. Erzeugung der in öffentlichen Werken installierten 16$^2/_3$-Hertz-Fahrstromgeneratoren und einschl. Drehstromerzeugung des Kraftwerks Münchner Hauptbahnhof. — [3]) Einschl. Verlust im Umformwerk Nürnberg der Deutschen Bundesbahn und einschl. Differenz zwischen den Meldungen der Industrie und der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen über die Einspeisung in das öffentliche Netz.

3. Gasversorgung seit 1960

(in Millionen Nm³ (H_o = 4300 kcal/Nm³)[1])

Gasaufkommen und -verwendung	1960		1965		1968		1969		1970		1971	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Stadtgaserzeugung	539	*64,7*	520	*29,0*	560	*17,9*	629	*16,9*	660	*15,6*	632	*13,8*
dav. aus Kohle	478	*57,4*	261	*14,6*	168	*5,4*	179	*4,8*	178	*4,2*	116	*2,5*
flüssigen Brennstoffen	17	*2,0*	121	*6,7*	281	*9,0*	328	*8,8*	362	*8,6*	405	*8,9*
Erdgas	44	*5,3*	138	*7,7*	111	*3,5*	122	*3,3*	120	*2,8*	111	*2,4*
Erdgas, außer für Stadtgaserzeugung	228	*27,4*	879	*49,0*	1 754	*56,2*	2 217	*59,3*	2 601	*61,5*	2 777	*60,7*
dav. für den Eigenverbrauch der Gaswerke	23	*2,8*	76	*4,2*	71	*2,3*	64	*1,7*	56	*1,3*	50	*1,1*
zur Beimischung	56	*6,7*	102	*5,7*	102	*3,3*	104	*2,8*	102	*2,4*	94	*2,1*
zur direkten Abgabe	149	*17,9*	701	*39,1*	1 581	*50,6*	2 049	*54,8*	2 443	*57,8*	2 633	*57,5*
Klärgasbezug	9	*1,1*	11	*0,6*	3	*0,1*	3	*0,1*	4	*0,1*	4	*0,1*
Raffineriegasbezug	—	—	96	*5,4*	395	*12,6*	419	*11,2*	495	*11,7*	517	*11,3*
Ferngasbezug	46	*5,5*	269	*15,0*	389	*12,4*	434	*11,6*	434	*10,3*	591	*12,9*
Bezug von anderen Ländern	11	*1,3*	17	*1,0*	25	*0,8*	33	*0,9*	36	*0,8*	56	*1,2*
Aufkommen und Verwendung insgesamt	**833**	***100***	**1 793**	***100***	**3 126**	***100***	**3 735**	***100***	**4 230**	***100***	**4 577**	***100***
Eigenverbrauch der Gaswerke	121	*14,5*	162	*9,0*	158	*5,0*	168	*4,5*	165	*3,9*	120	*2,6*
Verluste und Nichterfaßtes	27	*3,2*	57	*3,2*	46	*1,5*	74	*1,9*	73	*1,7*	104	*2,3*
Unterirdische Speicherung	—	—	—	—	83	*2,7*	103	*2,8*	69	*1,6*	80	*1,8*
Abgabe an andere Länder	7	*0,9*	2	*0,1*	5	*0,2*	10	*0,3*	13	*0,3*	16	*0,3*
Nutzbarer Verbrauch	678	*81,4*	1 572	*87,7*	2 834	*90,6*	3 380	*90,5*	3 910	*92,5*	4 257	*93,0*
dav. Industrie	228	*27,4*	654	*36,5*	1 289	*41,2*	1 542	*41,3*	1 770	*41,8*	1 871	*40,9*
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	86	*10,3*	285	*15,9*	686	*21,9*	879	*23,5*	1 059	*25,1*	1 249	*27,3*
Öffentliche Einrichtungen	.[2])	.[2])	4	*0,2*	89	*2,8*	105	*2,8*	125	*3,0*	130	*2,8*
Haushalte	238	*28,6*	410	*22,9*	571	*18,3*	636	*17,0*	725	*17,1*	767	*16,8*
Handel und Gewerbe	93	*11,2*	148	*8,3*	183	*5,9*	200	*5,4*	212	*5,0*	220	*4,8*
Straßenbeleuchtung	15	*1,7*	13	*0,7*	9	*0,3*	8	*0,2*	7	*0,2*	6	*0,1*
Sonstige Verbraucher	18	*2,2*	58	*3,2*	7	*0,2*	10	*0,3*	12	*0,3*	14	*0,3*

[1]) Angaben für alle Gasarten in Normalkubikmetern (Nm³), entsprechend dem „Normalstand" des trockenen Gases bei der Temperatur von 0° und dem Barometerstand von 760 mm Quecksilbersäule und umgerechnet auf einen Heizwert (H_o) von 4300 kcal/Nm³. — [2]) In „Sonstige Verbraucher" enthalten.

4. Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen seit 1960

Bezeichnung	Einheit	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971
Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen								
Unternehmen[1])	Zahl	694	675	633	639	624	602	583
Tätige Inhaber, Beamte und Angestellte[1])[2])	Zahl	9 850	11 120	11 297	11 539	11 578	11 614	11 953
Arbeiter[1])	Zahl	14 760	15 721	15 940	16 126	16 069	15 601	16 026
Gewerbliche Lehrlinge[1])	Zahl	901	1 080	1 050	952	788	714	918
Beschäftigte insgesamt[1])	Zahl	25 511	27 921	28 287	28 617	28 435	27 929	28 897
dav. männlich	Zahl	22 299	24 178	24 552	24 749	24 662	24 148	24 883
weiblich	Zahl	3 212	3 743	3 735	3 868	3 773	3 781	4 014
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	35,6	35,8	36,6	34,3	33,6	30,9	33,9
Bruttosumme der Löhne	Mill. DM	96,9	157,4	179,5	188,2	205,5	231,8	264,7
Bruttosumme der Gehälter	Mill. DM	90,2	143,4	175,0	175,8	192,8	217,8	245,3
Absatz elektrischer Arbeit an Endabnehmer	Mill. kWh	11 792	15 917	18 363	20 263	22 374	24 287	26 259
und Erlös hierfür[3])	Mill. DM	1 183	1 700	1 910	2 024	2 181	2 311	2 593
dav. an Sonderabnehmer	Mill. kWh	8 338	9 979	11 330	12 542	13 859	14 855	15 715
	Mill. DM	546	766	843	899	971	1 020	1 137
an Tarifabnehmer	Mill. kWh	3 454	5 938	7 033	7 721	8 515	9 432	10 544
	Mill. DM	637	934	1 067	1 125	1 210	1 291	1 456
Öffentliche Gasversorgungsunternehmen[4])								
Gaserzeugerwerke[1])	Zahl	43	18	20	20	20	20	20
deren Beschäftigte	Zahl	3 918	2 501	2 501	2 426	2 339	2 347	2 331
Gasverteilerwerke[1])	Zahl	21	45	46	45	44	44	44
deren Beschäftigte	Zahl	258	1 404	1 308	1 254	1 246	1 262	1 271
Beamte und Angestellte[1])[2])	Zahl	1 539	1 665	1 626	1 588	1 555	1 602	1 633
Arbeiter[1])	Zahl	2 625	2 170	2 121	2 033	1 980	1 953	1 931
Gewerbliche Lehrlinge[1])	Zahl	12	70	62	59	50	54	38
Beschäftigte in Erzeuger- u. Verteilerwerken	Zahl	4 176	3 905	3 809	3 680	3 585	3 609	3 602
dav. männlich	Zahl	3 790	3 449	3 368	3 250	3 171	3 186	3 160
weiblich	Zahl	386	456	441	430	414	423	442
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	6,1	4,7	4,5	4,6	4,2	4,1	4,0
Bruttosumme der Löhne	Mill. DM	17,0	21,8	23,6	24,3	27,0	29,6	33,3
Bruttosumme der Gehälter	Mill. DM	12,8	18,8	21,0	21,6	24,0	28,1	32,3
Absatz von Stadt-, Fern- und unverändertem	Mill. Nm³	525,2[5])	1 667,7	2 508,3	2 999,6	3 636,5	4 143,9	4 677,0
Erdgas und Erlös hierfür[3])	Mill. DM	138,6	221,2	279,6	293,6	325,7	358,5	400,0
dav. Wiederverkäufer	Mill. Nm³	37,2	415,6	853,6	949,3	1 079,5	1 127,3	1 283,6
	Mill. DM	6,3	30,7	58,1	59,5	65,4	68,8	72,9
Sonderabnehmer	Mill. Nm³	102,4	733,0	1 036,8	1 396,8	1 851,1	2 273,9	2 616,4
	Mill. DM	16,2	61,6	80,9	95,2	117,2	142,9	169,8
Tarifabnehmer	Mill. Nm³	385,6	519,1	617,9	653,6	705,9	742,7	777,0
	Mill. DM	116,1	128,9	140,6	138,9	143,1	146,8	157,3

[1]) Jeweils zum Jahresende. — [2]) Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge. — [3]) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — [4]) Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften und Raffinerien mit Normgaserzeugung (Gn). — [5]) Ohne Kokereigas- und unverändertem Erdgas.

5. Wasseraufkommen u. -abgabe der Wasserversorgungsunternehmen 1963 u. 1969 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eigengewinnung		davon aus Grund- und Quellwasser		davon aus Oberflächenwasser		Bezug[1])		Aufkommen insgesamt	
	1 000 cbm									
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
Oberbayern	249 034	270 859	248 102	270 470	932	389	7 082	10 511	256 116	281 370
Niederbayern	29 441	44 897	29 342	43 951	99	946	432	2 619	29 873	47 516
Oberpfalz	40 501	49 003	40 345	48 366	156	637	1 419	4 176	41 920	53 179
Oberfranken	48 470	56 467	47 251	55 226	1 219	1 241	859	1 578	49 329	58 045
Mittelfranken	78 590	95 352	75 423	92 245	3 167	3 107	5 983	10 231	84 573	105 583
Unterfranken	60 937	64 999	60 557	64 321	380	678	3 286	6 151	64 223	71 150
Schwaben	90 078	111 060	86 723	107 677	3 355	3 383	3 851	6 077	93 929	117 137
Insgesamt	**597 051**	**692 637**	**587 743**	**682 256**	**9 308**	**10 381**	**22 912**	**41 343**	**619 963**	**733 980**

Gebiet	Eigenverbrauch und Verluste		Wasserabgabe insgesamt		darunter an Letztverbraucher		Versorgte Einwohner insgesamt		Versorgte Einwohner in % der Wohnbevölkerung	
	1 000 cbm									
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
Oberbayern	42 696	41 687	213 420	239 683	207 400	229 543	2 520 494	3 023 465	*87,0*	*92,6*
Niederbayern	3 870	10 713	26 003	36 803	25 631	34 345	500 638	664 191	*51,4*	*66,2*
Oberpfalz	5 375	6 971	36 545	46 208	35 414	42 653	751 363	848 668	*82,8*	*89,3*
Oberfranken	7 461	7 612	41 868	50 433	41 101	49 057	904 569	989 524	*82,6*	*88,9*
Mittelfranken	6 648	8 840	77 925	96 743	70 867	84 263	1 239 546	1 378 914	*88,0*	*93,1*
Unterfranken	8 919	8 383	55 304	62 767	53 221	58 780	995 344	1 130 151	*88,7*	*95,2*
Schwaben	17 317	20 454	76 612	96 683	72 831	90 513	1 154 842	1 336 239	*82,5*	*89,6*
Insgesamt	**92 286**	**104 660**	**527 677**	**629 320**	**506 465**	**589 154**	**8 066 796**	**9 371 152**	***82,3***	***89,3***

[1]) Einschl. Bezug von nicht zu den WVU gehörenden Institutionen mit eigener Wassergewinnung (z. B. von Industriebetrieben).

6. Stand der öffentlichen Wasserversorgung 1963 und 1969 nach Größenklassen des Versorgungsgrads

Öffentlich versorgt ... % der Bevölkerung	Gemeinden 1963		Einwohner 1963		Gemeinden 1969		Einwohner 1969		Gemeind. Zu (+) bzw. Abnahme 1969 gegenüber 1963 in %	Einwohn. Zu (+) bzw. Abnahme 1969 gegenüber 1963 in %
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Oberbayern										
0	215	*18,8*	98 511	*3,4*	212	*18,8*	94 288	*2,9*	*1,4*	*4,3*
0,1 bis 49	244	*21,3*	167 995	*5,7*	124	*10,9*	94 599	*2,9*	*49,2*	*43,7*
50 „ 79	162	*14,2*	169 491	*5,9*	115	*10,2*	154 459	*4,7*	*29,0*	*8,9*
80 „ 100	523	*45,7*	2 461 360	*85,0*	678	*60,1*	2 920 248	*89,5*	+ *29,6*	+ *18,6*
Insgesamt	**1 144**	***100***	**2 897 357**	***100***	**1 129**	***100***	**3 263 594**	***100***	***1,3***	+ ***12,6***
Niederbayern										
0	311	*34,4*	164 996	*16,9*	310	*34,5*	166 637	*16,6*	*0,3*	+ *1,0*
0,1 bis 49	353	*39,0*	289 806	*29,7*	178	*19,8*	146 760	*14,6*	*49,6*	*49,4*
50 „ 79	145	*16,0*	172 229	*17,7*	124	*13,8*	131 621	*13,2*	*14,5*	*23,6*
80 „ 100	96	*10,6*	347 293	*35,7*	286	*31,9*	557 787	*55,6*	+ *197,9*	+ *60,6*
Insgesamt	**905**	***100***	**974 324**	***100***	**898**	***100***	**1 002 805**	***100***	***0,8***	+ ***2,9***
Oberpfalz										
0	164	*17,6*	60 747	*6,7*	177	*18,9*	60 969	*6,4*	+ *7,9*	+ *3,7*
0,1 bis 49	148	*15,8*	62 803	*6,9*	50	*5,4*	19 737	*2,1*	*66,2*	*68,6*
50 „ 79	264	*28,3*	188 499	*20,8*	85	*9,1*	43 026	*4,5*	*48,2*	*77,2*
80 „ 100	358	*38,3*	595 005	*65,6*	622	*66,6*	826 309	*87,0*	+ *73,7*	+ *38,9*
Insgesamt	**934**	***100***	**907 054**	***100***	**934**	***100***	**950 041**	***100***	***0,0***	+ ***4,7***
Oberfranken										
0	244	*22,4*	99 414	*9,1*	228	*21,2*	86 001	*7,7*	*6,6*	*13,5*
0,1 bis 49	133	*12,2*	61 818	*5,6*	53	*4,9*	21 662	*2,0*	*60,2*	*65,0*
50 „ 79	212	*19,4*	134 813	*12,3*	72	*6,7*	33 407	*3,0*	*66,0*	*75,2*
80 „ 100	502	*46,0*	798 696	*73,0*	721	*67,2*	972 097	*87,3*	+ *43,6*	+ *21,7*
Insgesamt	**1 091**	***100***	**1 094 741**	***100***	**1 074**	***100***	**1 113 167**	***100***	***1,6***	+ ***1,7***
Mittelfranken										
0	324	*32,6*	101 950	*7,2*	256	*26,0*	72 518	*4,9*	*21,0*	*28,9*
0,1 bis 49	99	*10,0*	54 851	*3,9*	44	*4,5*	25 325	*1,7*	*55,6*	*53,8*
50 „ 79	129	*13,1*	74 214	*5,3*	37	*3,7*	15 616	*1,1*	*71,3*	*79,0*
80 „ 100	440	*44,3*	1 178 205	*83,6*	647	*65,8*	1 368 020	*92,3*	+ *47,0*	+ *16,1*
Insgesamt	**992**	***100***	**1 409 220**	***100***	**984**	***100***	**1 481 479**	***100***	***0,8***	+ ***5,1***
Unterfranken										
0	220	*22,2*	84 318	*7,5*	129	*13,0*	44 915	*3,8*	*41,4*	*46,7*
0,1 bis 49	27	*2,7*	13 780	*1,2*	12	*1,2*	6 131	*0,5*	*55,6*	*55,5*
50 „ 79	81	*8,1*	72 536	*6,5*	6	*0,6*	8 088	*0,7*	*92,6*	*88,8*
80 „ 100	667	*67,0*	950 908	*84,8*	845	*85,2*	1 127 678	*95,0*	+ *26,7*	+ *18,6*
Insgesamt	**995**	***100***	**1 121 542**	***100***	**992**	***100***	**1 186 812**	***100***	***0,3***	+ ***5,8***
Schwaben										
0	273	*26,1*	115 833	*8,3*	203	*19,5*	81 715	*5,5*	*25,6*	*29,5*
0,1 bis 49	90	*8,6*	76 305	*5,4*	41	*3,9*	39 822	*2,7*	*54,4*	*47,8*
50 „ 79	239	*22,9*	219 221	*15,7*	72	*6,9*	85 937	*5,8*	*69,9*	*60,8*
80 „ 100	444	*42,4*	989 066	*70,6*	726	*69,7*	1 284 505	*86,0*	+ *63,5*	+ *29,9*
Insgesamt	**1 046**	***100***	**1 400 425**	***100***	**1 042**	***100***	**1 491 979**	***100***	***0,4***	+ ***6,5***
Bayern										
0	1 751	*24,6*	725 769	*7,4*	1 515	*21,5*	607 043	*5,8*	*13,5*	*16,4*
0,1 bis 49	1 094	*15,4*	727 358	*7,4*	502	*7,1*	354 036	*3,4*	*54,1*	*51,3*
50 „ 79	1 389	*19,5*	1 276 233	*13,0*	511	*7,2*	472 154	*4,5*	*63,2*	*63,0*
80 „ 100	2 873	*40,5*	7 075 303	*72,2*	4 525	*64,2*	9 056 644	*86,3*	+ *57,5*	+ *28,0*
Insgesamt	**7 107**	***100***	**9 804 663**	***100***	**7 053**	***100***	**10 489 877**	***100***	***0,8***	+ ***6,9***

7. Stand der Abwasserbeseitigung 1963 und 1969

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Gemeinden						Kläranlagen der Gemeinden und Verbände							
	insgesamt		davon ohne öffentliche(r) Sammelkanalisation		davon mit öffentliche(r) Sammelkanalisation		insgesamt		davon mit					
									nur mechanischer		mechanischer und teilbiologischer		mechanischer und vollbiologischer	
									Reinigung des Abwassers					
	am 30. Juni 1963	am 31. Dez. 1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
Oberbayern	1 144	1 129	898	684	246	445	115	245	92	144	5	20	18	81
Niederbayern	905	898	680	510	225	388	76	182	54	113	9	22	13	47
Oberpfalz	934	934	738	656	196	278	49	94	27	34	2	19	20	41
Oberfranken	1 091	1 074	765	591	326	483	118	186	89	105	10	16	19	65
Mittelfranken	992	984	622	413	370	571	177	329	113	212	29	40	35	77
Unterfranken	995	992	565	308	430	684	117	231	99	140	6	33	12	58
Schwaben	1 046	1 042	726	464	320	578	133	316	102	219	10	22	21	75
Zusammen	7 107	7 053	4 994	3 626	2 113	3 427	785	1 583	576	967	71	172	138	444
Abwasserverbände	.	.	.	.	.	.	9	40	7	13	—	1	2	26
Insgesamt	**7 107**	**7 053**	**4 994**	**3 626**	**2 113**	**3 427**	**794**	**1 623**	**583**	**980**	**71**	**173**	**140**	**470**
Gemeinden mit ... Einwohnern														
unter 2 000	6 436	6 303	4 839	3 551	1 597	2 752	433	1 114	300	745	54	138	79	231
2 000 bis „ 5 000	448	491	131	71	317	420	186	268	143	124	11	25	32	119
5 000 „ „ 10 000	140	158	22	4	118	154	86	115	70	53	4	3	12	59
10 000 „ „ 20 000	51	67	2	—	49	67	41	51	37	26	—	3	4	22
20 000 „ „ 50 000	18	20	—	—	18	20	18	21	12	12	—	2	6	7
50 000 „ „ 100 000	9	9	—	—	9	9	10	7	7	4	—	—	3	3
100 000 und mehr	5	5	—	—	5	5	11	7	7	3	2	1	2	3
Abwasserverbände	.	.	.	.	.	.	9	40	7	13	—	1	2	26

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Einwohner in Anwesen mit Anschluß an die öffentliche Sammelkanalisation insgesamt		darunter Einwohner in Anwesen mit Anschluß an eine Kläranlage: nur mechanische		mechanische und teil-biologische		mechanische und voll-biologische		Abwasserreinigung in einer Kläranlage: nur mechanischen		mechanischen und teil-biologischen		mechanischen und voll-biologischen	
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
	1 000								1 000 cbm/Tag					
Oberbayern	1 507	2 076	219	267	1 027	22	81	1 524	100	93	452	5	32	642
Niederbayern	299	444	82	158	1	12	18	76	25	46	0	2	2	17
Oberpfalz	433	534	64	42	3	57	119	186	15	7	0	18	35	49
Oberfranken	662	804	238	266	9	12	120	221	62	102	1	2	37	68
Mittelfranken	1 066	1 269	219	172	295	331	437	656	44	36	101	136	129	197
Unterfranken	689	954	397	459	7	19	10	127	118	131	1	2	2	23
Schwaben	720	970	485	648	6	38	39	208	224	358	1	8	9	75
Zusammen	5 376	7 051	1 704	2 012	1 348	491	824	2 998	588	773	556	173	246	1 071
Abwasserverbände	.	.	68	103	—	1	5	223	21	27	—	0	1	58
Insgesamt	**5 376**	**7 051**	**1 772**	**2 115**	**1 348**	**492**	**829**	**3 221**	**609**	**800**	**556**	**173**	**247**	**1 129**
Gemeinden mit ... Einwohnern														
unter 2 000	754	1 320	136	281	23	65	55	192	19	36	3	8	7	30
2 000 bis „ 5 000	702	988	276	238	11	53	80	302	46	44	1	12	17	77
5 000 „ „ 10 000	590	846	290	234	9	16	47	342	86	64	2	3	11	98
10 000 „ „ 20 000	481	724	248	257	—	21	40	232	86	96	—	5	16	86
20 000 „ „ 50 000	494	559	235	381	—	34	188	211	117	232	—	14	66	75
50 000 „ „ 100 000	525	567	224	260	—	—	238	284	91	106	—	—	77	102
100 000 und mehr	1 830	2 047	295	361	1 305	302	176	1 435	143	195	550	131	52	603
Abwasserverbände	.	.	68	103	—	1	5	223	21	27	—	0	1	58

8. Kanalnetz 1963 und 1969

Gemeinden mit ... Einwohnern	Länge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers: insgesamt		davon entfallen auf: Mischkanalisation		Trennkanalisation		davon: Schmutzwasserkanäle		davon: Regenwasserkanäle		Durchschnittliche Kanallänge je Einwohner	
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
	km										m	
unter 2 000	3 395	6 984	2 942	5 677	453	1 307	280	783	173	524	*4,5*	*5,3*
2 000 bis „ 5 000	2 419	4 158	2 026	3 230	393	928	262	623	131	305	*3,4*	*4,2*
5 000 „ „ 10 000	1 802	2 994	1 513	2 357	289	637	224	492	65	145	*3,1*	*3,5*
10 000 „ „ 20 000	1 245	2 114	1 055	1 665	190	449	135	362	55	87	*2,6*	*2,9*
20 000 „ „ 50 000	1 151	1 563	813	1 094	338	469	207	274	131	195	*2,3*	*2,8*
50 000 „ „ 100 000	1 224	1 531	1 112	1 341	112	190	72	100	40	90	*2,3*	*2,7*
100 000 und mehr	2 294	2 950	2 185	2 761	109	189	70	121	39	68	*1,3*	*1,4*
Insgesamt	**13 530**	**22 294**	**11 646**	**18 125**	**1 884**	**4 169**	**1 250**	**2 755**	**634**	**1 414**	***2,5***	***3,2***

C. Handwerk

Handwerkszählung 1968. In die Zählung einbezogen wurden gem. § 2 des Gesetzes über die Handwerkszählung 1968 (Handwerkszählungsgesetz 1968) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 243) alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die in die Handwerksrolle eingetragen waren. Demzufolge wurden auch Betriebe erfaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern z. B. im Einzelhandel lag. Stichtag für die Festlegung des Berichtskreises war der 31. März 1968. — Befragt wurden sowohl Betriebe selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft, des Verkehrs, der Energieversorgung oder eines sonstigen Wirtschaftszweiges, wenn der Betriebsinhaber in der Handwerksrolle eingetragen war. Ein handwerklicher Nebenbetrieb im Sinne der Handwerksordnung ist ein Betrieb, in dem Waren zum Absatz an Dritte handwerksmäßig hergestellt oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirkt werden.

Erhebungseinheit für die Betriebe selbständiger Handwerker war das Unternehmen als wirtschaftliche Einheit. Zweigbetriebe und Verkaufsstellen wurden mit ihren Angaben zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. Zählungseinheit für die handwerklichen Nebenbetriebe war der Nebenbetrieb als fachlicher Unternehmensteil. In den Zählungsergebnissen erscheinen — wenn nicht anders vermerkt — nur Angaben für Betriebe einschließlich Nebenbetriebe, die am 31. März 1968 tatsächlich gearbeitet und das ganze Jahr 1967 bestanden haben.

Als Beschäftigte des Handwerks gelten — mit Ausnahme der nicht erfaßten Heimarbeiter — alle am 30. September 1967 in einem Handwerksbetrieb tätigen Personen, also Inhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle sonstigen Beschäftigten, die zu diesem Zeitpunkt in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb standen.

Als Umsatz war im Rahmen der Handwerkszählung 1968 nur nach dem Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1967 (sog. Vorjahresumsatz) gefragt, wobei landwirtschaftlicher Umsatz unberücksichtigt blieb. Zum Gesamtumsatz gehören neben den Erlösen aus selbsthergestellten Erzeugnissen auch die Erlöse aus dem Verkauf fertig bezogener Waren (Handelsumsatz) sowie aus im Kommissionsgeschäft abgesetzten Waren, ferner Gaststättenumsatz und Einnahmen aus sonstigen Nebentätigkeiten.

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 erfolgt erstmals nach einer für Zwecke des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 teilweise abgewandelten Fassung der „Systematik der Wirtschaftszweige", die auf der Grundsystematik von 1961 beruht. Darüber hinaus wurden die wichtigsten Tatbestände der Handwerkszählung 1968 (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz) — wie bisher — zusätzlich nach der Systematik der Gewerbezweige aufbereitet, um u. a. die Vergleichbarkeit der Ergebnisse dieser Erhebung mit denen früherer Zählungen zu gewährleisten. Die Aufbereitung der Ergebnisse nach Gewerbezweigen wurde nach dem Stand der für die jeweilige Handwerkszählung gültigen Systematik durchgeführt, wobei zwischenzeitlich eingetretene geringfügige Änderungen in der Systematik die Vergleichbarkeit der Ergebnisse kaum beeinträchtigen.

1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1956, 1963 und 1968 nach Regierungsbezirken, Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnisse der Handwerkszählungen am 31. Mai 1956, 31. Mai 1963 und 31. März 1968 —

Gebiet Handwerksgruppe Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz in Millionen DM		
	1956	1963	1968	1956	1963	1968	1955	1962	1967
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	47 393	40 791	37 889	224 897	247 259	260 681	2 704	6 193	9 263
Niederbayern	19 994	16 789	15 004	70 076	80 304	88 180	722	1 655	2 648
Oberpfalz	15 432	12 978	11 715	62 269	70 146	76 450	673	1 561	2 333
Oberfranken	20 350	17 129	15 088	83 356	84 635	90 993	1 012	1 958	2 865
Mittelfranken	24 099	20 356	18 454	111 737	114 420	118 052	1 403	2 742	3 800
Unterfranken	19 546	16 877	15 383	77 657	82 231	91 159	909	1 885	2 974
Schwaben	27 098	22 323	19 913	110 740	121 010	125 219	1 376	3 059	4 496
Bayern	**173 912**	**147 243**	**133 446**	**740 732**	**800 005**	**850 734**	**8 799**	**19 053**	**28 379**
Bundesgebiet	784 328	686 440	614 864	3 823 037	4 072 130	4 088 260	49 324	98 943	142 064
Anteil Bayerns am Bund in %	*22,2*	*21,5*	*21,7*	*19,4*	*19,6*	*20,8*	*17,8*	*19,3*	*20,0*
Nach Handwerksgruppen									
Bau- und Ausbauhandwerke	22 431	21 900	21 223	232 154	273 509	283 769	1 893	4 672	8 066
Metallverarbeitende Handwerke	32 896	32 188	32 337	158 152	200 376	238 567	2 346	6 423	9 493
Holzverarbeitende Handwerke	20 243	16 311	14 966	64 764	55 098	56 553	613	1 231	1 824
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	52 276	34 867	26 154	104 332	75 752	63 769	755	1 174	1 352
Nahrungsmittelhandwerke	28 237	24 881	22 605	109 604	107 346	112 276	2 617	4 325	5 802
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege[1]	11 834	11 849	11 458	48 299	62 763	69 074	275	623	903
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	5 995	5 247	4 703	23 427	25 161	26 726	300	605	939
Nach Beschäftigtengrößenklassen									
Grundzahlen									
Betriebe mit ... Beschäftigten									
1	68 228	51 914	40 031	68 228	52 699	40 031	343	522	586
2 bis 4	69 232	57 122	50 818	187 398	156 642	141 523	2 142	3 624	4 218
5 „ 9	23 730	22 945	26 408	149 611	145 100	173 422	2 118	3 731	5 653
10 „ 19	7 864	8 987	9 054	103 142	118 033	122 448	1 459	3 027	4 188
20 „ 49	3 556	4 454	5 089	104 852	132 397	150 308	1 329	3 392	5 390
50 „ 99	921	1 210	1 378	62 716	82 806	94 669	727	2 001	3 485
100 und mehr	381	611	668	64 785	112 328	128 333	681	2 756	4 858
Verhältniszahlen (%)									
1	*39,2*	*35,3*	*30,0*	*9,2*	*6,6*	*4,7*	*3,9*	*2,7*	*2,1*
2 bis 4	*39,8*	*38,8*	*38,1*	*25,3*	*19,6*	*16,6*	*24,3*	*19,0*	*14,8*
5 „ 9	*13,7*	*15,6*	*19,8*	*20,2*	*18,1*	*20,4*	*24,1*	*19,6*	*19,9*
10 „ 19	*4,5*	*6,1*	*6,8*	*13,9*	*14,8*	*14,4*	*16,6*	*15,9*	*14,8*
20 „ 49	*2,1*	*3,0*	*3,8*	*14,2*	*16,5*	*17,7*	*15,1*	*17,8*	*19,0*
50 „ 99	*0,5*	*0,8*	*1,0*	*8,5*	*10,4*	*11,1*	*8,3*	*10,5*	*12,3*
100 und mehr	*0,2*	*0,4*	*0,5*	*8,7*	*14,0*	*15,1*	*7,7*	*14,5*	*17,1*

[1]) Auch chemische und Reinigungsbetriebe.

2. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1968 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. März 1968 —

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Betriebe[1]		Beschäftigte[2]		Vorjahresumsatz	
		Zahl	%[3]	Zahl	%[3]	1 000 DM	%[3]
0	**Land- und Forstwirtschaft**	—	—	—	—	—	—
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**6**	***40,0***	**19**	***13,9***	**709**	***14,0***
2	**Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)**	**82 980**	***24,0***	**392 307**	***22,8***	**15 076 510**	***21,4***
210	Kunststoffverarbeitung	73	*25,3*	1 331	*35,6*	40 035	*30,5*
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	130	*17,8*	2 245	*27,8*	173 167	*27,8*
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 355	*23,7*	10 571	*26,9*	390 705	*27,1*
224	Feinkeramik	88	*27,8*	586	*40,2*	8 798	*35,4*
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	210	*32,4*	1 429	*37,7*	52 303	*38,8*
230	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. halbzeugwerke)	19	*55,9*	191	*32,6*	5 769	*26,0*
232	NE-Metallerzeugung (einschl.-halbzeugwerke)	8	*22,9*	830	*75,9*	36 565	*82,7*
234/6	Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießerei	76	*31,5*	778	*28,0*	23 681	*29,7*
238/9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei	5 250	*24,2*	19 450	*21,0*	553 521	*20,5*
240	Stahl- und Leichtmetallbau	979	*15,9*	15 394	*16,9*	690 023	*17,5*
242	Maschinenbau	4 760	*27,6*	30 310	*25,5*	1 256 171	*26 3*
244	Straßenfahrzeugbau	6 730	*24,1*	57 838	*22,3*	2 836 247	*22,1*
246	Schiffbau	45	*14,0*	260	*7,9*	8 258	*8,0*
248	Luftfahrzeugbau	12	*57,1*	217	*43,7*	6 564	*29,3*
250	Elektrotechnik	1 751	*25,0*	13 212	*23,6*	438 103	*23,0*
252/4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	2 207	*18,8*	9 489	*17,3*	283 724	*16,4*
256	Herstellung von EBM-Waren	728	*24,1*	8 155	*28,9*	272 889	*29,8*
258	Herstellung von Musikinstr., Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckw.	823	*20,6*	4 970	*29,8*	154 137	*29,4*
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	232	*47,4*	977	*34,0*	36 963	*34,1*
261	Holzverarbeitung (einschl. Möbelpolsterei)	13 972	*23,6*	52 267	*20,6*	1 646 352	*19,1*
265	Papier- und Pappeverarbeitung	320	*22,1*	2 079	*21,8*	38 582	*19,3*
268	Druckerei und Vervielfältigung	936	*28,6*	7 985	*34,3*	‘211 250	*33,5*
270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	61	*31,4*	237	*28,2*	10 332	*32,9*
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	6 706	*23,4*	11 339	*24,0*	211 189	*24,0*
275	Textilgewerbe	936	*35,3*	5 231	*41,4*	116 171	*39,5*
276	Bekleidungsgewerbe, einschl. Matratzenpolst. und Dekorateurgew.	14 559	*28,1*	34 591	*28,8*	539 306	*24,8*
281	Mahl- und Schälmühlen	1 901	*38,1*	3 999	*32,9*	282 887	*22,0*
284	Herstellung von Backwaren	9 047	*20,0*	43 573	*19,0*	1 484 662	*17,8*
291	Schlachterei und Fleischverarbeitung	8 187	*22,6*	43 885	*22,0*	2 858 471	*19,5*
293	Brauerei und Mälzerei	780	*81,8*	7 649	*73,2*	375 386	*68,0*
3	**Baugewerbe**	**28 867**	***18,7***	**331 185**	***20,1***	**9 694 274**	***18,7***
300	Hoch- und Tiefbau	5 787	*19,5*	187 455	*22,7*	5 505 471	*20,1*
302	Spezialbau	258	*19,2*	3 394	*18,8*	124 997	*18,6*
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	425	*7,4*	6 902	*10,4*	157 879	*9,2*
308	Zimmerei und Dachdeckerei	3 484	*20,1*	22 486	*19,6*	657 908	*16,8*
310	Bauinstallation	8 629	*20,2*	57 312	*18,7*	1 877 630	*18,6*
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	7 596	*15,9*	39 374	*15,8*	841 514	*15,2*
315	Fußboden-, Fließen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	2 659	*27,4*	13 815	*21,7*	522 484	*21,2*
318	Bauhilfsgewerbe	29	*31,5*	447	*33,1*	6 388	*23,7*
4	**Handel**	**5 804**	***23,1***	**29 282**	***22,9***	**1 836 801**	***21,5***
401	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	38	*10,8*	163	*6,7*	18 547	*3,4*
407	Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	47	*34,8*	499	*19,1*	40 926	*18,9*
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	49	*17,5*	634	*24,3*	126 658	*16,1*
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	88	*27,3*	1 879	*20,5*	198 434	*22,6*
419	Großhandel mit sonstigen Waren	124	*28 2*	1 422	*22,6*	120 188	*21,7*
420	Handelsvermittlung	202	*23,4*	636	*21,0*	25 180	*19,8*
431	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren	1 023	*26,2*	3 595	*23,8*	190 804	*21,6*
432	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 222	*20,7*	3 629	*20,0*	146 140	*19,8*
433	Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz	689	*29,0*	3 006	*31,0*	177 278	*33,0*
434	Eh. mit elektrotechn., feinmechan. und optischen Erzeugnissen, Schmuck,- Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 353	*21,6*	6 076	*22,0*	304 212	*24,1*
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	557	*24,0*	6 221	*27,4*	422 404	*27,2*
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	412	*21,4*	1 522	*18,3*	66 029	*14,8*
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**129**	***45,4***	**710**	***37,5***	**33 068**	***40,6***
6	**Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe**	**3**	***42,9***	**3**	***37,5***	**16**	***20,3***
7	**Dienstleist., soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht**	**13 932**	***19,8***	**75 419**	***18,6***	**1 064 238**	***20,1***
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 048	*43,6*	5 607	*39,7*	200 509	*40,8*
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	2 195	*21,2*	26 950	*18,7*	348 819	*20,1*
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	9 280	*17,6*	37 956	*16,6*	386 732	*15,0*
706	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	250	*46,0*	848	*51,0*	17 573	*47,8*
715	Gesundheits- u. Veterinärwesen, Rechts- u. Wirtschaftsberatung sowie and., vorwiegend f. Unternehmen erbrachte Dienstleist.	59	*28,0*	232	*21,6*	6 208	*20,2*
718	Sonstige Dienstleistungen	1 100	*25,8*	3 826	*24.6*	104 397	*25,7*
	Handwerk insgesamt	**131 721**	***22,1***	**828 925**	***21,3***	**27 705 616**	***20,3***

[1]) Ohne Nebenbetriebe. — [2]) Ohne Heimarbeiter. — [3]) Anteil Bayerns am Bundesgebiet.

3. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1963 und 1968 nach Regierungsbezirken

— Ergebnisse der Handwerkszählungen am 31. Mai 1963 und 31. März 1968 —

Gebiet	Beschäftigtengrößenklassen insgesamt		davon (in) Betriebe(n) mit ... Beschäftigten							
			1		2 bis 4		5 bis 9		10 und mehr	
	1963	1968	1963	1968	1963	1968	1963	1968	1963	1968
Betriebe										
Oberbayern	40 791	37 889	13 008	10 560	15 784	14 507	7 071	7 860	4 928	4 962
Niederbayern	16 789	15 004	6 598	5 095	6 532	5 562	2 299	2 787	1 360	1 560
Oberpfalz	12 978	11 715	4 583	3 489	5 209	4 529	1 894	2 262	1 292	1 435
Oberfranken	17 129	15 088	6 120	4 422	6 924	6 042	2 495	2 875	1 590	1 749
Mittelfranken	20 356	18 454	6 861	5 365	8 004	6 939	3 276	3 835	2 215	2 315
Unterfranken	16 877	15 383	6 173	4 666	6 593	5 920	2 533	3 000	1 578	1 797
Schwaben	22 323	19 913	8 571	6 434	8 076	7 319	3 377	3 789	2 299	2 371
Bayern	**147 243**	**133 446**	**51 914**	**40 031**	**57 122**	**50 818**	**22 945**	**26 408**	**15 262**	**16 189**
Beschäftigte										
Oberbayern	247 259	260 681	13 248	10 560	43 795	40 489	44 679	51 581	145 537	158 051
Niederbayern	80 304	88 180	6 686	5 095	17 862	15 450	14 486	18 227	41 270	49 408
Oberpfalz	70 146	76 450	4 644	3 489	14 172	12 632	12 054	14 858	39 276	45 471
Oberfranken	84 635	90 993	6 181	4 422	18 853	16 774	15 598	18 827	44 003	50 970
Mittelfranken	114 420	118 052	6 979	5 365	21 997	19 372	20 880	25 232	64 564	68 083
Unterfranken	82 231	91 159	6 260	4 666	17 950	16 535	16 109	19 666	41 912	50 292
Schwaben	121 010	125 219	8 701	6 434	22 013	20 271	21 294	25 031	69 002	73 483
Bayern	**800 005**	**850 734**	**52 699**	**40 031**	**156 642**	**141 523**	**145 100**	**173 422**	**445 564**	**495 758**
Vorjahresumsatz[1])										
Oberbayern	6 193 435	9 262 687	138 939	169 264	1 033 622	1 252 282	1 175 218	1 766 233	3 845 657	6 074 908
Niederbayern	1 655 190	2 647 596	54 397	67 379	363 531	418 988	344 980	555 422	892 282	1 605 807
Oberpfalz	1 561 301	2 333 108	43 350	51 147	303 633	353 078	306 880	436 837	907 439	1 492 046
Oberfranken	1 958 185	2 865 264	61 114	58 514	440 213	486 380	394 668	591 798	1 062 190	1 728 572
Mittelfranken	2 741 471	3 800 092	73 015	82 257	536 577	584 296	521 509	816 634	1 610 370	2 316 905
Unterfranken	1 884 531	2 974 124	62 911	65 566	427 922	500 475	411 824	640 444	981 874	1 767 639
Schwaben	3 058 773	4 495 813	88 205	92 061	518 113	622 910	576 257	845 245	1 876 198	2 935 597
Bayern	**19 052 886**	**28 378 684**	**521 931**	**586 188**	**3 623 611**	**4 218 409**	**3 731 336**	**5 652 613**	**11 176 010**	**17 921 474**

[1]) Vorjahresumsatz von Betrieben mit Umsatzangabe.

4. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1968 nach Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. März 1968 —

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigtengrößenklassen insgesamt		davon (in) Betriebe(n) mit ... Beschäftigten							
			1 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Betriebe										
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	*100*	6	*100*	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe[1])	84 414	*100*	77 003	*91,2*	4 485	*5,3*	2 219	*2,6*	707	*0,9*
Baugewerbe	29 072	*100*	21 773	*74,9*	3 652	*12,6*	2 484	*8,5*	1 163	*4,0*
Handel	5 863	*100*	5 370	*91,6*	275	*4,7*	151	*2,6*	67	*1,1*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	130	*100*	106	*81,5*	17	*13,1*	7	*5,4*	—	—
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	3	*100*	3	*100*	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	13 958	*100*	12 996	*93,1*	625	4,5	228	*1,6*	109	*0,8*
Bayern	**133 446**	***100***	**117 257**	***87,9***	**9 054**	***6,8***	**5 089**	***3,8***	**2 046**	***1,5***
Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	19	*100*	19	*100*	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe[1])	410 889	*100*	213 232	*51,9*	60 159	*14,6*	65 290	*15,9*	72 208	*17,6*
Baugewerbe	333 846	*100*	81 120	*24,3*	50 266	*15,1*	74 066	*22,2*	128 394	*38,4*
Handel	29 630	*100*	15 393	*52,0*	3 666	*12,4*	4 277	*14,4*	6 294	*21,2*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	718	*100*	329	*45,8*	218	*30,4*	171	*23,8*	—	—
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	3	*100*	3	*100*	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	75 629	*100*	44 880	*59,3*	8 139	*10,8*	6 504	*8,6*	16 106	*21,3*
Bayern	**850 734**	***100***	**354 976**	***41,7***	**122 448**	***14,4***	**150 308**	***17,7***	**223 002**	***26,2***
Vorjahresumsatz[2])										
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	709	*100*	709	*100*	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe[1])	15 643 894	*100*	6 996 767	*44,7*	2 443 282	*15,6*	2 910 470	*18,6*	3 293 375	*21,1*
Baugewerbe	9 770 707	*100*	2 076 667	*21,3*	1 342 295	*13,7*	2 039 503	*20,9*	4 312 242	*44,1*
Handel	1 861 065	*100*	758 848	*40,8*	242 539	*13,0*	316 330	*17,0*	543 348	*29,2*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33 204	*100*	11 438	*34,4*	11 643	*35,1*	10 123	*30,5*	—	—
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	16	*100*	16	*100*	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 069 082	*100*	612 760	*57,3*	148 422	*13,9*	113 911	*10,7*	193 989	*18,1*
Bayern	**28 378 677**	***100***	**10 457 205**	***36,8***	**4 188 181**	***14,8***	**5 390 337**	***19,0***	**8 342 954**	***29,4***

[1]) Ohne Baugewerbe. — [2]) Vorjahresumsatz von Betrieben mit Umsatzangabe.

5. Beschäftigte des Handwerks 1968 nach der Stellung im Betrieb, nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. März 1968 —

Gebiet Wirtschaftsabteilung	Geschlecht Anteile	Beschäftigte insgesamt	davon							
			Tätige Inhaber und Mitinhaber	Unbezahlte mithelf. Familienangehör.	Arbeitnehmer insgesamt	Von den Arbeitnehmern sind				
						Kaufmänn. u. techn.		Gesellen u. sonst.	Angel. und ungelernte	Handwerkslehrlinge
						Angestellte	Lehrlinge	Facharbeiter	Arbeiter	
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	männlich	195 225	34 803	1 897	158 525	13 016	1 540	91 723	35 702	16 544
	weiblich	65 456	10 964	6 119	48 373	14 485	1 770	9 852	18 407	3 859
	insgesamt	260 681	45 767	8 016	206 898	27 501	3 310	101 575	54 109	20 403
	%	*100*	*17,6*	*3,1*	*79,3*	*10,5*	*1,3*	*39,0*	*20,7*	*7,8*
Niederbayern	männlich	69 873	13 641	1 010	55 222	3 221	808	28 294	12 475	10 424
	weiblich	18 307	4 385	2 429	11 493	2 895	1 046	2 179	3 624	1 749
	insgesamt	88 180	18 026	3 439	66 715	6 116	1 854	30 473	16 099	12 173
	%	*100*	*20,4*	*3,9*	*75,7*	*7,0*	*2,1*	*34,5*	*18,3*	*13,8*
Oberpfalz	männlich	61 580	10 961	798	49 821	2 857	747	26 185	11 348	8 684
	weiblich	14 870	3 117	2 076	9 677	2 778	844	1 590	2 987	1 478
	insgesamt	76 450	14 078	2 874	59 498	5 635	1 591	27 775	14 335	10 162
	%	*100*	*18,4*	*3,8*	*77,8*	*7,4*	*2,1*	*36,3*	*18,7*	*13,3*
Oberfranken	männlich	72 485	14 388	916	57 181	4 074	695	32 035	11 628	8 749
	weiblich	18 508	3 954	2 973	11 581	3 856	850	2 189	3 358	1 328
	insgesamt	90 993	18 342	3 889	68 762	7 930	1 545	34 224	14 986	10 077
	%	*100*	*20,2*	*4,3*	*75,5*	*8,7*	*1,7*	*37,6*	*16,5*	*11,0*
Mittelfranken	männlich	91 186	17 675	1 066	72 445	5 303	659	42 213	14 878	9 392
	weiblich	26 866	4 884	3 073	18 909	5 757	770	3 682	6 868	1 832
	insgesamt	118 052	22 559	4 139	91 354	11 060	1 429	45 895	21 746	11 224
	%	*100*	*19,1*	*3,5*	*77,4*	*9,4*	*1,2*	*38,9*	*18,4*	*9,5*
Unterfranken	männlich	73 042	15 078	945	57 019	4 418	1 003	31 882	10 219	9 497
	weiblich	18 117	3 357	2 803	11 957	4 321	984	2 257	2 668	1 727
	insgesamt	91 159	18 435	3 748	68 976	8 739	1 987	34 139	12 887	11 224
	%	*100*	*20,2*	*4,1*	*75,7*	*9,6*	*2,2*	*37,5*	*14,1*	*12,3*
Schwaben	männlich	96 402	18 559	1 100	76 743	6 214	872	42 777	16 778	10 102
	weiblich	28 817	5 570	3 280	19 967	6 542	1 172	3 599	6 645	2 009
	insgesamt	125 219	24 129	4 380	96 710	12 756	2 044	46 376	23 423	12 111
	%	*100*	*19,3*	*3,5*	*77,2*	*10,2*	*1,6*	*37,0*	*18,7*	*9,7*
Bayern 1968	**männlich**	**659 793**	**125 105**	**7 732**	**526 956**	**39 103**	**6 324**	**295 109**	**113 028**	**73 392**
	weiblich	**190 941**	**36 231**	**22 753**	**131 957**	**40 634**	**7 436**	**25 348**	**44 557**	**13 982**
	insgesamt	**850 734**	**161 336**	**30 485**	**658 913**	**79 737**	**13 760**	**320 457**	**157 585**	**87 374**
	%	***100***	***19,0***	***3,6***	***77,4***	***9,4***	***1,6***	***37,6***	***18,5***	***10,3***
Bayern 1963	männlich	622 695	132 467	18 716	471 512	27 835	4 957	269 666	110 917	58 137
	weiblich	177 310	22 371	44 709	110 230	28 244	6 013	22 850	39 164	13 959
	insgesamt	800 005	154 838	63 425	581 742	56 079	10 970	292 516	150 081	72 096
	%	*100*	*19,4*	*7,9*	*72,7*	*7,0*	*1,4*	*36,5*	*18,8*	*9,0*
Bayern 1956	männlich	590 932	151 839	25 336	413 757	14 424	2 398	220 577	81 963	94 395
	weiblich	149 800	31 394	37 807	80 599	13 575	3 917	18 933	28 644	15 530
	insgesamt	740 732	183 233	63 143	494 356	27 999	6 315	239 510	110 607	109 925
	%	*100*	*24,8*	*8,5*	*66,7*	*3,8*	*0,9*	*32,3*	*14,9*	*14,8*
Bundesgebiet 1968	männlich	3 210 111	586 716	27 909	2 595 486	199 150	27 428	1 507 488	494 767	366 653
	weiblich	878 149	115 030	117 554	645 565	213 409	36 373	129 668	190 880	75 235
	insgesamt	4 088 260	701 746	145 463	3 241 051	412 559	63 801	1 637 156	685 647	441 888
	%	*100*	*17,2*	*3,5*	*79,3*	*10,1*	*1,6*	*40,0*	*16,8*	*10,8*
Anteil Bayerns am Bund 1968 in %	männlich	*20,6*	*21,3*	*27,7*	*21,3*	*19,6*	*23,1*	*19,6*	*22,8*	*20,0*
	weiblich	*21,7*	*31,5*	*19,4*	*20,4*	*19,0*	*20,4*	*19,5*	*23,3*	*18,6*
	insgesamt	*20,8*	*23,0*	*21,0*	*20,3*	*19,3*	*21,6*	*19,6*	*23,0*	*19,8*
Nach Wirtschaftsabteilungen										
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	299 507	77 362	5 239	216 906	22 763	4 160	116 889	29 448	43 646
	weiblich	111 382	25 015	14 319	72 048	24 941	4 788	11 249	25 074	5 996
	insgesamt	410 889	102 377	19 558	288 954	47 704	8 948	128 138	54 522	49 642
	%	*100*	*24,9*	*4,8*	*70,3*	*11,6*	*2,2*	*31,2*	*13,2*	*12,1*
Baugewerbe	männlich	314 635	30 771	1 479	282 385	11 881	1 345	165 453	78 779	24 927
	weiblich	19 211	3 215	4 264	11 732	9 278	1 111	214	1 034	95
	insgesamt	333 846	33 986	5 743	294 117	21 159	2 456	165 667	79 813	25 022
	%	*100*	*10,2*	*1,7*	*88,1*	*6,4*	*0,7*	*49,6*	*23,9*	*7,5*
Handel	männlich	19 447	5 462	343	13 642	3 443	699	5 567	1 305	2 628
	weiblich	10 183	2 103	1 400	6 680	3 922	1 022	632	834	270
	insgesamt	29 630	7 565	1 743	20 322	7 365	1 721	6 199	2 139	2 898
	%	*100*	*25,5*	*5,9*	*68,6*	*24,9*	*5,8*	*20,9*	*7,2*	*9,8*
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	männlich	25 585	11 364	662	13 559	988	114	7 009	3 293	2 155
	weiblich	50 044	5 873	2 738	41 433	2 447	509	13 248	17 608	7 621
	insgesamt	75 629	17 237	3 400	54 992	3 435	623	20 257	20 901	9 776
	%	*100*	*22,8*	*4,5*	*72,7*	*4,6*	*0,8*	*26,8*	*27,6*	*12,9*
Sonstige[1])	männlich	619	146	9	464	28	6	191	203	36
	weiblich	121	25	32	64	46	6	5	7	—
	insgesamt	740	171	41	528	74	12	196	210	36
	%	*100*	*23,1*	*5,5*	*71,4*	*10,0*	*1,6*	*26,5*	*28,4*	*4,9*

[1]) Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Struktur des Bauhauptgewerbes 1960, 1965 und seit 1969

Merkmal	Ende Juli 1960	Ende Juni				1971 entfielen auf Betriebe mit... Beschäft.					
		1965	1969	1970	1971	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
Betriebe											
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau[1]	5 666	6 257	6 293	6 240	6 262	1 776	1 415	1 851	1 030	146	44
Straßenbau	297	470	554	588	561	229	78	122	107	22	3
Schornstein- u. Industrieofenbau[2]	49	50	44	45	46	23	11	5	6	1	—
Isolierbau[3]	92	188	208	203	218	122	46	24	21	5	—
Abbruchgewerbe[4]	14	27	23	33	32	21	5	6	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 159	2 814	2 500	2 459	2 352	2 041	270	40	1	—	—
Dachdeckerei	532	525	520	530	526	325	144	42	14	1	—
Stukkateurgewerbe[5]	261	372	419	421	421	215	126	60	20	—	—
Insgesamt	**10 070**	**10 703**	**10 561**	**10 519**	**10 418**	**4 752**	**2 095**	**2 150**	**1 199**	**175**	**47**
Beschäftigte											
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau[1]	212 481	254 955	244 427	253 665	260 830	8 180	20 039	54 205	91 924	42 018	44 464
Straßenbau	14 274	20 659	23 535	22 704	22 597	806	1 094	3 444	9 995	5 511	1 747
Schornstein- u. Industrieofenbau[2]	899	1 245	1 059	1 209	1 128	95	151		882		—
Isolierbau[3]	2 211	3 866	4 294	4 576	5 076	470	626	768	1 808	1 404	—
Abbruchgewerbe[4]	81	178	197	243	308	68	63	177	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	16 151	14 776	13 119	12 697	12 474	7 923	3 410	1 141			
Dachdeckerei	4 249	4 950	5 717	5 940	6 262	1 687	1 940	1 153	1 482		—
Stukkateurgewerbe[5]	5 140	6 435	6 629	6 215	6 266	1 097	1 682	1 784	1 703	—	—
Insgesamt	**255 486**	**307 064**	**298 977**	**307 249**	**314 941**	**20 326**	**29 005**	**62 757**	**107 259**	**49 383**	**46 211**
davon:											
Tätige Inhaber und Mitinhaber	11 359	11 904	11 657	11 553	11 438	5 112	2 422	2 241	1 415	200	48
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	.	1 301	1 230	1 350	1 263	569	430	216	47	1	—
Kaufmännische Angestellte[6]	7 644	11 861	13 549	14 267	15 253	759	1 308	2 548	4 234	2 548	3 856
Technische Angestellte[6]	4 830	7 620	9 699	10 384	10 676	65	212	786	2 984	2 466	4 163
Poliere und Meister	3 860	6 055	6 477	6 993	7 175	104	200	923	2 519	1 705	1 724
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter[7]	10 490	13 981	14 202	15 550	16 006	256	738	3 128	6 245	2 897	2 742
Maurer[8]	62 370	65 395	64 604	63 809	64 346	3 208	8 872	18 691	22 712	6 444	4 419
Betonbauer[8]	3 160	2 524	3 365	4 009	4 314	28	76	464	1 579	963	1 204
Zimmerer[8]	22 942	25 672	25 717	28 087	29 098	3 813	2 171	4 068	9 244	4 797	5 005
Sonstige Baufacharbeiter[8] [9]	11 011	15 636	16 489	17 765	18 319	1 642	2 566	3 414	5 256	2 871	2 570
Sonstige Arbeitskräfte[8] [10]	14 986	28 276	33 013	35 352	37 199	1 080	1 912	6 338	14 427	7 828	5 614
Helfer und Hilfsarbeiter[11]	93 761	106 233	90 488	92 254	94 694	3 063	7 167	18 429	35 207	16 329	14 499
Gewerbliche Lehrlinge[12]	9 073	10 606	8 487	5 876	5 160	627	931	1 511	1 390	334	367
Geräte											
Betonmischer unter 250 l Trommelinhalt	21 382	31 950	32 835	32 475	31 884	3 974	6 563	9 534	7 999	1 970	1 844
250 l Trommelinhalt und mehr	4 995	7 098	6 686	6 657	6 641	222	718	1 636	2 535	844	686
Fahrmischer	.	.	522	715	812	1	17	90	445	132	127
Verputzmaschinen	.	1 457	2 037	2 193	2 478	228	424	841	807	100	78
Turmdrehkrane unter 16 mt Lastmoment	1 371	3 162	3 551	3 604	3 539	222	650	1 226	1 128	238	75
16 mt Lastmoment und mehr	915	2 726	4 152	4 652	5 355	109	477	1 303	1 942	728	796
Bauaufzüge	8 923	10 690	10 090	9 860	9 606	1 712	2 243	2 673	2 090	485	403
Förderbänder	2 964	3 948	4 424	4 592	4 566	359	616	997	1 226	414	954
Kompressoren	3 193	5 884	7 437	7 924	8 315	521	938	1 951	2 528	1 098	1 279
Bagger unter 0,5 cbm Löffelinhalt	1 871	4 230	4 980	5 120	5 212	647	423	1 143	1 769	702	528
0,5 cbm Löffelinhalt und mehr	683	1 418	2 173	2 527	2 917	176	162	466	983	591	539
Planierraupen	1 647	3 610	3 950	4 000	3 918	405	305	788	1 382	575	463
Schürfwagen (Scraper)	100	142	127	159	139	—	5	14	51	42	27
Erdhobel (Grader)	.	565	717	788	818	20	39	86	317	190	166
Lader und Schütter	618	2 883	4 354	4 831	5 280	320	283	764	1 861	1 008	1 044
Lastkraftwagen unter 5 t Nutzlast	4 695	5 519	6 278	6 673	7 003	1 609	1 644	1 471	1 342	565	372
5 t Nutzlast und mehr	1 851	5 714	7 055	7 649	8 114	389	644	1 925	3 174	1 238	744
Autokrane und Mobilkrane	.	266	326	379	454	36	54	77	128	69	90
Zugmaschinen und Traktoren	515	708	811	937	1 006	100	83	155	255	207	206
Straßenwalzen unter 8 t Gewicht	769	1 702	2 478	2 676	2 840	110	147	409	923	593	658
8 t Gewicht und mehr	906	1 412	1 469	1 451	1 477	31	50	162	544	369	321
Gummiradwalzen	.	.	303	335	355	2	1	13	107	101	131
Verdichtungsmaschinen[13]	2 845	4 936	6 400	7 133	7 186	208	388	924	2 198	1 526	1 942
Fertiger u. Verteiler für Betonstr.	183	236	215	198	170	1	8	10	42	45	64
Fertiger (für Schwarzdeckenstraßen)	282	625	782	797	803	14	26	68	285	216	194
Mischanlagen (für Schwarzdeckenstraßen)	252	417	434	370	347	2	5	22	107	99	112
Kocher (für Schwarzdeckenstraßen)	816	859	1 101	1 057	1 046	22	62	118	401	266	177
Bodenstabilisierungsmaschinen	.	33	48	49	52	—	—	—	10	18	24
Rammen (Gestell und Bär)	855	1 166	1 264	1 271	1 277	24	59	173	486	275	260
Stahlrohrgerüste t)	3 322	12 336	18 202	18 481	22 108	405	1 212	4 060	8 746	4 026	3 659

[1]) Einschl. Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrungen. — [2]) Auch Feuerungsbau. — [3]) Dämmung und Abdichtung. — [4]) Auch Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — [5]) Auch Gipserei und Verputzerei. — [6]) Einschl. kaufmännische bzw. technische Lehrlinge. — [7]) Tarifberufsgruppe I und II. — [8]) Tarifberufsgruppe III. — [9]) Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw. — [10]) Kran- und Baggerführer, Schlosser usw. — [11]) Tarifberufsgruppe IV und V. — [12]) Auch Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. — [13]) Einschl. Schaffußwalzen, ohne Straßenwalzen und Betonrüttler.

2. Das Bauhauptgewerbe 1959/60 und seit 1965/66 nach Regierungsbezirken

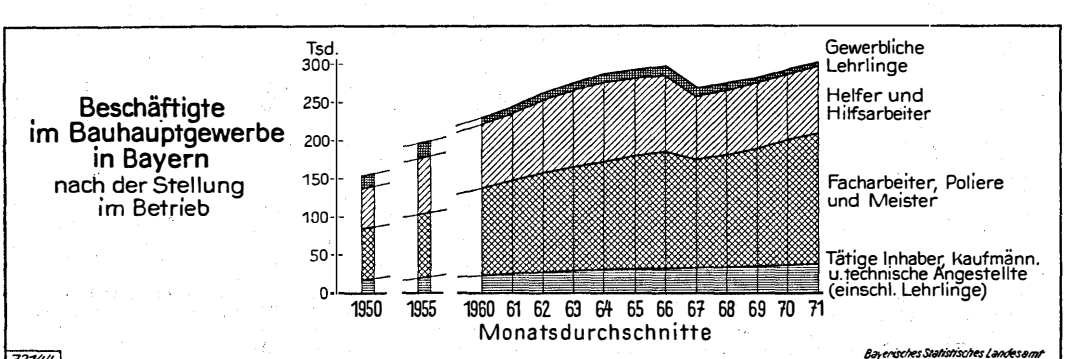
Zeit	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
Betriebe									
1960 Ende Juli	2 788	1 126	1 033	1 116	1 538	1 071	1 398	10 070	60 902
1966 Ende Juni	3 248	1 091	1 024	1 140	1 627	1 102	1 435	10 667	66 736
1967 „ „	3 246	1 110	1 022	1 150	1 585	1 075	1 438	10 626	66 198
1968 „ „	3 216	1 101	999	1 123	1 574	1 075	1 392	10 480	65 422
1969 „ „	3 272	1 097	1 005	1 143	1 573	1 072	1 399	10 561	65 221
1970 „ „	3 275	1 076	1 001	1 129	1 591	1 054	1 393	10 519	64 339
1971 „ „	3 280	1 060	1 008	1 095	1 541	1 045	1 389	10 418	63 436
Beschäftigte									
1960 Ende Juli	87 353	21 528	26 037	25 913	35 839	22 556	36 260	255 486	1 488 569
1966 Ende Juni	108 759	28 147	30 967	29 163	43 794	26 957	45 481	313 268	1 690 288
1967 „ „	97 851	25 976	29 123	27 127	38 635	24 609	40 719	284 040	1 500 131
1968 „ „	101 484	26 838	29 514	28 226	39 285	24 955	40 201	290 503	1 519 684
1969 „ „	106 120	27 493	30 716	27 873	40 721	24 771	41 283	298 977	1 551 984
1970 „ „	112 905	26 973	30 091	27 703	43 419	24 361	41 797	307 249	1 578 174
1971 „ „	117 933	27 484	30 758	27 902	42 950	25 022	42 892	314 941	1 587 814
Umsatz[1]) einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer in Millionen DM									
1959	1 232,8	191,3	273,3	304,4	480,1	307,6	550,2	3 339,7	21 228,2[2])
1965	2 619,0	507,4	650,0	617,1	1 029,6	631,4	1 060,6	7 115,1	43,465,8
1966	2 878,8	554,0	682,4	673,2	1 113,9	664,2	1 135,1	7 701,6	45,459,4
1967	2 801,0	547,1	674,0	644,7	1 025,5	683,6	1 053,5	7 429,4	44 135,7
1968	2 636,1	514,5	616,9	595,3	904,9	566,6	963,2	6 797,5	39 008,1
Umsatz[1]) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer in Millionen DM									
1968	2 397,4	467,2	562,2	538,7	825,9	515,4	876,6	6 183,4	34 008,5
1969	3 180,3	586,7	671,4	676,7	1 050,3	631,7	1 082,1	7 879,2	45 333,0
1970	3 976,9	719,3	836,8	776,6	1 435,7	771,9	1 314,8	9 832,0	56 090,4

[1]) Von allen jeweils zum Stichtag der Totalerhebung erfaßten Betrieben für das vorangegangene Kalenderjahr gemeldeten Umsätze. — [2]) Wegen der unterschiedlichen Währung ohne Saarland.

3. Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1960 und seit 1966

Jahr	Arbeitsstunden insgesamt	davon: Wohnungsbau		Landwirtschaftlicher Bau		Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau: Hochbau		Straßenbau		Sonstiger Tiefbau		Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter
	Mill.	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill. DM	
Bayern															
1960	427,3	182,1	*42,6*	23,8	*5,6*	88,9	*20,8*	39,1	*9,1*	44,7	*10,5*	48,7	*11,4*	1 164,2	99,9
1966	502,1	208,9	*41,6*	16,8	*3,3*	89,3	*17,8*	54,4	*10,8*	62,0	*12,4*	70,7	*14,1*	2 618,5	282,7
1967	448,7	192,9	*43,0*	15,0	*3,3*	72,1	*16,1*	49,3	*11,0*	56,0	*12,5*	63,4	*14,1*	2 381,0	294,4
1968	445,3	183,9	*41,3*	13,9	*3,1*	74,4	*16,7*	47,3	*10,6*	57,4	*12,9*	68,4	*15,4*	2 487,2	320,7
1969	447,8	172,6	*38,6*	12,5	*2,8*	83,9	*18,7*	46,7	*10,4*	59,2	*13,2*	72,9	*16,3*	2 725,9	369,3
1970	472,1	177,6	*37,6*	9,8	*2,1*	92,2	*19,5*	52,6	*11,1*	60,8	*12,9*	79,1	*16,8*	3 522,8	453,1
1971	484,2	200,0	*41,3*	8,1	*1,7*	92,8	*19,1*	52,0	*10,7*	57,9	*12,0*	73,4	*15,2*	4 064,3	538,5
Bundesgebiet															
1960[1])	2 601,7	1 096,9	*42,2*	85,8	*3,3*	569,4	*21,9*	229,7	*8,8*	279,1	*10,7*	340,8	*13,1*	7 625,0	711,1
1966	2 793,3	1 118,3	*40,0*	62,7	*2,2*	546,9	*19,6*	276,5	*9,9*	362,9	*13,0*	426,0	*15,3*	15 290,7	1 770,8
1967	2 474,7	1 045,5	*42,2*	57,5	*2,3*	440,5	*17,8*	239,9	*9,7*	318,3	*12,9*	373,0	*15,1*	13 684,9	1 791,8
1968	2 471,7	1 016,5	*41,1*	53,1	*2,2*	453,3	*18,3*	235,8	*9,6*	329,7	*13,3*	383,3	*15,5*	14 369,0	1 912,6
1969	2 440,2	942,5	*38,6*	44,9	*1,8*	493,5	*20,2*	231,7	*9,5*	333,5	*13,7*	394,1	*16,2*	15 518,8	2 167,8
1970	2 525,6	932,2	*36,9*	35,0	*1,4*	540,7	*21,4*	248,9	*9,9*	346,8	*13,7*	422,0	*16,7*	19 569,2	2 593,4
1971	2 553,9	1 017,9	*39,9*	27,9	*1,1*	577,3	*22,6*	227,8	*8,9*	328,1	*12,8*	374,9	*14,7*	22 265,8	3 038,6

[1]) Ohne die in Berlin (West) für Trümmerbeseitigung und Abbruch geleisteten Arbeitsstunden.



4. Investitionen und Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten seit 1966 nach Gewerbezweigen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon						
			Hoch-, Tief- und Ingenieurbau[1])	Straßenbau	Schornsteinbau[2])	Isolierbau[3])	Stukkateurgewerbe[4])	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Unternehmen insgesamt	1966	3 024	2 612	186	13	29	101	42	41
	1967	3 084	2 654	195	10	31	103	38	53
	1968	2 908	2 514	186	11	29	84	35	49
	1969	2 919	2 522	191	11	29	76	41	49
	1970	2 912	2 510	195	11	32	77	36	51
dar. Unternehmen mit Investitionen	1966	2 873	2 496	177	12	25	86	39	38
	1967	2 895	2 509	182	7	27	87	32	51
	1968	2 648	2 303	170	10	25	66	32	42
	1969	2 730	2 377	177	9	25	60	35	47
	1970	2 718	2 355	185	10	26	65	30	47
Beschäftigte in allen Unternehmen (Ende September)	1966	263 339	235 057	18 533	782	1 583	4 135	1 244	2 005
	1967	243 119	215 285	18 124	601	1 459	4 141	1 168	2 341
	1968	246 276	218 686	18 572	700	1 437	3 515	1 126	2 240
	1969	249 557	222 912	17 951	606	1 438	3 313	1 111	2 226
	1970	260 488	233 579	17 713	699	1 778	3 376	1 006	2 337
		1 000 DM							
Wirtschaftlicher Umsatz insgesamt abzüglich selbsterstellte Anlagen	1966	7 343 600	6 431 563	625 135	26 372	58 624	86 134	35 149	80 623
	1967	7 984 920	6 909 224	748 663	21 927	61 014	104 073	40 984	99 035
	1968	6 387 735	5 558 906	591 189	18 765	48 320	63 201	30 631	76 723
	1969	7 681 479	6 791 320	617 042	21 301	56 538	70 250	36 794	88 234
	1970	9 589 863	8 515 222	736 193	27 589	72 570	93 383	39 767	105 139
Brutto-Investitionen[5])[6]) Gebäude und bebaute Grundstücke	1966	61 759	56 898	2 662	229	225	851	238	656
	1967	69 314	61 045	3 706	383	1 473	1 120	310	1 277
	1968	57 130	52 080	3 830	—	353	88	174	605
	1969	60 415	54 448	3 701	37	641	293	323	972
	1970	75 583	67 656	4 687	13	1 550	51	281	1 345
Unbebaute Grundstücke	1966	24 107	21 885	1 890	—	106	141	4	81
	1967	29 018	26 632	2 077	—	131	107	19	52
	1968	31 062	29 505	1 485	—	—	1	62	9
	1969	24 874	22 492	2 127	—	183	31	41	—
	1970	32 724	30 449	2 165	—	20	39	15	36
Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1966	321 802	278 051	36 561	308	1 487	3 177	732	1 486
	1967	312 982	270 198	36 361	122	1 419	2 064	836	1 982
	1968	372 014	317 726	47 594	328	1 282	2 618	671	1 795
	1969	508 446	443 790	57 653	407	1 417	1 976	1 304	1 899
	1970	603 899	526 044	68 377	326	2 242	3 010	1 605	2 295
Insgesamt	1966	407 668	356 834	41 113	537	1 818	4 169	974	2 223
	1967	411 314	357 875	42 144	505	3 023	3 291	1 165	3 311
	1968	460 206	399 311	52 909	328	1 635	2 707	907	2 409
	1969	593 735	520 730	63 481	444	2 241	2 300	1 668	2 871
	1970	712 206	624 149	75 229	339	3 812	3 100	1 901	3 676
dar. in gebrauchtem Zustand angeschaffte Gebäude und bebaute Grundstücke	1966	3 054	2 530	484	—	—	40	—	—
	1967	6 938	6 466	243	—	—	—	10	219
	1968	6 029	5 850	61	—	—	—	—	118
	1969	5 312	3 684	1 628	—	—	—	—	—
	1970	5 200	3 953	1 215	—	32	—	—	—
selbsterstellte Anlagen	1966	46 723	46 008	527	—	47	37	78	26
	1967	47 401	44 575	2 305	37	64	149	139	132
	1968	42 236	40 306	1 500	—	121	—	122	187
	1969	46 876	45 306	1 292	—	21	123	35	99
	1970	64 871	63 155	1 266	13	109	54	69	205
Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen insgesamt	1966	49 885	46 780	2 598	26	86	254	57	84
	1967	55 580	52 610	1 986	34	87	167	24	672
	1968	34 396	30 988	3 213	7	27	71	33	57
	1969	57 656	52 103	5 218	23	72	95	67	78
	1970	54 468	48 608	5 341	8	273	78	57	103
dar. aus dem Abgang von unbebauten Grundstücken	1966	9 334	9 159	35	—	—	140	—	—
	1967	24 238	24 173	45	—	—	20	—	—
	1968	11 708	11 626	82	—	—	—	—	—
	1969	24 345	24 197	128	—	—	20	—	—
	1970	21 398	20 891	345	—	162	—	—	—
		DM je Beschäftigten							
Brutto-Investitionen insgesamt	1966	*1 548*	*1 518*	*2 218*	*687*	*1 148*	*1 008*	*783*	*1 109*
	1967	*1 692*	*1 662*	*2 325*	*840*	*2 072*	*795*	*997*	*1 414*
	1968	*1 869*	*1 826*	*2 849*	*469*	*1 138*	*770*	*806*	*1 075*
	1969	*2 379*	*2 336*	*3 536*	*733*	*1 558*	*694*	*1 501*	*1 290*
	1970	*2 734*	*2 672*	*4 247*	*485*	*2 144*	*918*	*1 890*	*1 573*

[1]) Einschl. Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrungen sowie Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — [2]) Auch Feuerungs- und Industrieofenbau. — [3]) Dämmung und Abdichtung. — [4]) Auch Gipserei und Verputzerei. — [5]) Hierin sind auch die Investitionen enthalten, die von den Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr unmittelbar getätigt wurden. — [6]) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

B. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt die genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen und die anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Hierbei werden Baumaßnahmen mit weniger als 350 cbm umbauten Raum bzw. — soweit kein umbauter Raum zugeht — mit weniger als 25 000 DM veranschlagten reinen Baukosten jedoch nur erfaßt, wenn dabei ein Wohnraum erstellt oder verändert wird.

Die Bewilligungsstatistik hält die Bewilligung von Mitteln aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des Wohnungsbaus fest. Öffentliche Förderung liegt vor, wenn zur Finanzierung eines Bauvorhabens Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind. Bei vollgeförderten Baumaßnahmen sind für sämtliche Wohnungen, bei teilgeförderten Baumaßnahmen nur für einen Teil der Wohnungen des Gebäudes öffentliche Mittel eingesetzt worden. Die öffentliche Förderung erfolgt im Rahmen des zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 1. September 1965 (BGBl. I S. 1617) in der Form des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus (§ 6 Abs. 1 II. WoBauG). Darüber hinaus wird der Wohnungsbau mit direkten staatlichen Mitteln gefördert, und zwar mit öffentlichen Darlehen und Aufwendungszuschüssen zur freiwilligen Räumung mietgünstiger Wohnungen durch den Bau von steuerbegünstigten Wohnungen (freiwillige Umsetzung) und mit Annuitätszuschüssen nach § 88 II. WoBauG (Begünstigter Wohnungsbau). Die im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben werden mit den Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik zusammengeführt und dort als „öffentlich gefördert" gekennzeichnet.

Die Wohngeldstatistik umfaßt die nach § 45 des Wohngeldgesetzes in der Fassung vom 1. April 1965 (BGBl. I S. 177) zu erhebenden Angaben über die Zahl der Beantragungen, Bewilligungen und Versagungen von Wohngeld, die Art und Höhe des gezahlten Wohngeldes und die Haushaltsstruktur sowie Wohn- und Einkommensverhältnisse der Wohngeldempfänger.

Die Tiefbaustatistik erfaßt die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts) mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr.

Der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

Die Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 erstreckte sich auf alle Wohngebäude, sonstige bewohnte Gebäude, Wochenend- und Ferienhäuser sowie ständig bewohnte Unterkünfte mit allen darin befindlichen Wohnungen und Wohngelegenheiten. Ausgenommen sind lediglich Gebäude und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte in Anspruch genommen (nicht gemietet) wurden sowie Wohneinheiten ohne eigene Küche oder Kochnische von Insassen in Anstalten.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch eine Brandmauer von einem anderen Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern wird jedes Bauwerk, das von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude gezählt.

Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das überwiegend Nichtwohnzwecken dient einschließlich der Anstaltsgebäude.

Sonstige Gebäude dienen zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken, enthalten aber mindestens eine bewohnte oder leerstehende Wohnung oder eine bewohnte Wohngelegenheit. In der Bautätigkeitsstatistik zählen sie zu den Nichtwohngebäuden.

Unterkünfte sind behelfsmäßig bewohnte Gebäude, die nicht ständig zum Wohnen bestimmt sind wie Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Wohnwagen, Wohnschiffe, Bunker u. ä.

Wochenend- und Ferienhäuser sind Gebäude, die nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und dem Inhaber somit lediglich als „zweite Wohnung" dienen. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche zählen zu den Wohngebäuden; solche mit weniger als 50 qm Wohnfläche rechnen zu den Unterkünften.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Kellerwohnungen zählen nicht zu den Wohnungen.

Wohngelegenheiten sind selbständige Wohneinheiten, die aus einzelnen oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden Räumen bestehen aber keine eigene Küche oder Kochnische haben sowie sämtliche Wohneinheiten in Kellergeschossen bzw. in Unterkünften.

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes bzw. der Wohnung (bei Eigentumswohnungen) selbst bewohnt werden.

Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnungen tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, für die nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) im Wohnungsgrundbuch ein Sondereigentum eingetragen ist.

Umbauter Raum wird entsprechend den Berechnungen nach Normblatt DIN 277 eingesetzt.

Bruttowohnfläche ist die gesamte, in den Wohnungen enthaltene Grundfläche einschließlich der Wohnfläche von Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen gemäß DIN 283.

Nutzfläche ist die Summe aller für gewerbliche, landwirtschaftliche und andere Nichtwohnzwecke nutzbaren Grundflächen eines Gebäudes einschließlich der Verkehrsflächen. Bei Wohngebäuden sind als Nutzflächen des Gebäudes nur die Flächen von Räumen außerhalb von Wohnungen erfaßt, die nach dem Bauplan für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Veranschlagte reine Baukosten sind die nach dem Normblatt DIN 276 bei Erteilung der Baugenehmigung festgestellten Kosten für die Errichtung des Gebäudes. Hierin sind sämtliche Bauleistungen einschließlich der Lieferung der Baustoffe enthalten; die vom Bauherren oder für diesen von einem Dritten erbrachten Sach- und Arbeitsleistungen sind mit dem hierdurch ersparten Kostenbetrag eingesetzt.

Wohngeld ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum, auf den unter den gesetzlich festgelegten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch besteht. Er wird gewährt als **Mietzuschuß** für Mietwohnungen und Wohnungen, für die ein dem Mietverhältnis ähnliches entgeltliches Nutzungsverhältnis besteht, sowie für Eigentümerwohnungen in Mehrfamilienhäusern, als

Lastenzuschuß für Eigenheime, Kleinsiedlungen, Eigentumswohnungen und eigentumsähnliche Dauerwohnrechte.

1. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1969 nach Bauherren

Gebiet Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude[1])										
	Gebäude insgesamt	davon mit ... Wohnungen				Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veranschlagte reine Baukosten in 1 000 DM	Bruttowohnfläche in 1 000 qm	Wohnungen	Fläche je Wohnung in qm in Gebäuden mit	
		1 oder 2	3 bis 6	7 bis 19	20 oder mehr					1 oder 2	3 oder mehr
										Wohnungen	
1969											
Oberbayern	9 816	8 202	699	609	306	14 035	1 685 878	2 440	32 292	*107*	*60*
Niederbayern	4 303	4 090	140	58	15	4 157	409 824	694	7 005	*109*	*70*
Oberpfalz	3 982	3 735	145	80	22	3 993	415 871	666	7 144	*102*	*71*
Oberfranken	2 937	2 708	130	72	27	3 083	349 827	534	5 823	*104*	*72*
Mittelfranken	4 968	4 436	252	226	54	5 160	592 944	935	10 713	*106*	*68*
Unterfranken	4 213	3 900	195	101	17	4 382	457 614	749	8 142	*101*	*71*
Schwaoen	5 325	4 847	265	156	57	5 912	653 741	1 001	11 527	*102*	*67*
Bayern	**35 544**	**31 918**	**1 826**	**1 302**	**498**	**40 722**	**4 565 699**	**7 019**	**82 646**	***105***	***64***
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	316	161	53	67	35	849	106 663	158	2 512	*119*	*58*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 547	1 799	164	416	168	4 802	558 834	982	13 208	*103*	*69*
Freie Wohnungsunternehmen	3 377	2 967	60	220	130	3 892	466 097	801	10 480	*108*	*64*
Sonstige Unternehmen	1 089	813	99	122	55	1 997	237 093	380	5 713	*107*	*59*
Private Haushalte	28 215	26 178	1 450	477	110	29 182	3 197 012	4 698	50 733	*104*	*63*
dav. Selbständige	11 773	.	.	.	.	14 061	1 578 726	2 260	25 283	*111*	*62*
Beamte und Angestellte	5 648	.	.	.	.	5 362	596 995	860	8 441	*107*	*70*
Arbeiter	9 024	.	.	.	.	7 861	807 054	1 263	13 199	*97*	*72*
Rentner und Pensionäre	304	.	.	.	.	279	31 468	47	562	*96*	*60*
Sonst. private Haushalte[2])	1 466	.	.	.	.	1 619	182 769	268	3 248	*98*	*62*
Bundesgebiet	185 845	158 605	15 432	9 354	2 454	213 434	23 823 521	38 406	465 254	*103*	*67*
1970											
Oberbayern	11 084	9 485	785	577	237	14 606	1 802 802	2 538	31 741	*109*	*62*
Niederbayern	3 738	3 543	140	42	13	3 741	381 315	623	6 069	*113*	*73*
Oberpfalz	3 075	2 849	143	69	14	3 283	355 088	538	5 683	*106*	*71*
Oberfranken	3 008	2 815	140	43	10	2 894	335 580	486	4 954	*107*	*72*
Mittelfranken	5 048	4 477	298	211	62	5 593	661 450	999	11 706	*105*	*66*
Unterfranken	3 369	3 103	198	49	19	3 546	385 426	605	6 475	*103*	*71*
Schwaben	5 135	4 616	292	161	66	5 871	672 111	1 011	11 579	*104*	*68*
Bayern	**34 457**	**30 888**	**1 996**	**1 152**	**421**	**39 534**	**4 593 772**	**6 800**	**78 207**	***107***	***65***
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	267	172	43	29	23	634	90 920	113	1 927	*118*	*52*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 920	1 453	162	190	115	3 144	375 446	636	8 560	*104*	*68*
Freie Wohnungsunternehmen	3 892	3 429	117	229	117	4 596	553 431	932	12 120	*109*	*64*
Sonstige Unternehmen	1 280	971	120	147	42	1 977	247 160	372	5 169	*112*	*62*
Private Haushalte	27 098	24 863	1 554	557	124	29 183	3 326 815	4 747	50 431	*107*	*67*
dav. Selbständige	11 279	.	.	.	.	14 284	1 667 017	2 344	25 922	*114*	*66*
Beamte und Angestellte	5 863	.	.	.	.	5 619	649 841	904	8 696	*109*	*73*
Arbeiter	8 401	.	.	.	.	7 543	802 945	1 204	12 373	*99*	*77*
Rentner und Pensionäre	287	.	.	.	.	273	31 747	47	520	*99*	*71*
Sonst. private Haushalte[2])	1 268	.	.	.	.	1 464	175 265	248	2 920	*103*	*66*
Bundesgebiet	179 860	153 941	15 034	8 563	2 322	207 336	23 823 024	37 303	444 904	*105*	*67*
1971											
Oberbayern	12 974	11 041	848	743	342	18 153	2 422 020	3 210	39 313	*113*	*65*
Niederbayern	4 753	4 493	158	82	20	4 922	536 561	811	8 115	*113*	*68*
Oberpfalz	3 596	3 364	120	80	32	3 981	469 094	658	7 043	*108*	*67*
Oberfranken	3 590	3 313	178	73	26	3 756	470 253	640	6 705	*108*	*73*
Mittelfranken	5 666	4 983	320	272	91	6 673	847 529	1 213	13 763	*109*	*71*
Unterfranken	4 663	4 306	254	83	20	4 925	576 709	842	8 839	*105*	*73*
Schwaben	6 250	5 559	374	202	115	7 636	941 182	1 330	15 303	*106*	*69*
Bayern	**41 492**	**37 059**	**2 252**	**1 535**	**646**	**50 046**	**6 263 348**	**8 704**	**99 081**	***110***	***67***
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	281	164	41	41	35	769	107 622	152	2 216	*121*	*64*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 297	1 659	112	356	170	4 644	592 227	966	12 842	*106*	*70*
Freie Wohnungsunternehmen	5 137	4 496	125	308	208	6 421	839 993	1 316	16 972	*112*	*65*
Sonstige Unternehmen	1 484	1 050	123	209	102	3 151	417 608	591	7 977	*114*	*68*
Private Haushalte	32 293	29 690	1 851	621	131	35 061	4 305 898	5 679	59 074	*109*	*68*
dav. Selbständige	13 567	.	.	.	.	17 004	2 146 948	2 802	30 542	*115*	*66*
Beamte und Angestellte	7 195	.	.	.	.	7 072	879 862	1 116	10 539	*111*	*72*
Arbeiter	9 781	.	.	.	.	8 988	1 021 756	1 418	14 119	*102*	*78*
Rentner und Pensionäre	286	.	.	.	.	274	33 565	44	495	*102*	*61*
Sonst. private Haushalte[2])	1 464	.	.	.	.	1 723	223 767	299	3 379	*105*	*71*
Bundesgebiet	207 246	.	.	.	.	243 906	30 071 098	44 183	520 139	.	.

[1]) Nur ganze Gebäude. — [2]) Personengemeinschaften und Nichterwerbstätige ohne Rentner und Pensionäre.

2. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1969

Gebiet	Jahr	Fertiggestellte Nichtwohngebäude					davon sind				
		insgesamt	Umbauter Raum[1]	Veranschlagte reine Baukosten[2]	Nutzfläche[2]	mit ... Wohnungen[2]	Anstalts-	Büro-	landwirtschaftl. Betriebs-	gewerbliche Betriebs-	sonstige Nichtwohn-[3]
			1 000 cbm	1 000 DM	1000 qm		gebäude				
Oberbayern	1969	2 396	9 974	966 659	2 051	875	97	105	918	937	339
	1970	2 472	12 295	1 412 237	2 609	1 057	107	140	875	1 007	343
	1971	2 412	12 163	1 542 328	2 601	904	70	122	837	988	395
Niederbayern	1969	1 570	3 884	284 361	817	197	45	29	927	413	156
	1970	1 374	4 168	304 897	873	217	36	51	728	426	133
	1971	1 328	3 936	318 232	792	250	30	36	677	450	135
Oberpfalz	1969	1 673	4 257	273 553	825	177	32	37	1 026	445	133
	1970	1 169	3 368	263 107	651	186	30	32	646	338	123
	1971	1 174	3 782	316 465	667	189	19	37	603	359	156
Oberfranken	1969	1 237	3 455	295 954	755	184	33	45	566	420	173
	1970	1 278	3 716	304 622	832	161	19	36	563	497	163
	1971	1 140	3 704	339 345	758	340	23	46	471	435	165
Mittelfranken	1969	1 686	4 938	410 845	1 036	199	22	40	901	538	185
	1970	1 895	5 902	456 224	1 192	291	32	62	992	633	176
	1971	1 874	6 043	580 594	1 290	297	38	67	844	663	262
Unterfranken	1969	1 335	3 718	291 728	735	235	37	35	596	445	222
	1970	1 130	4 232	370 675	784	179	26	48	387	476	193
	1971	1 368	4 951	468 928	948	210	21	42	530	506	269
Schwaben	1969	1 701	4 987	371 811	1 011	355	27	52	672	587	363
	1970	1 433	5 938	479 297	1 191	398	39	82	516	593	203
	1971	1 452	6 097	507 551	1 209	361	33	58	537	618	206
Bayern	**1969**	**11 598**	**35 213**	**2 894 911**	**7 230**	**2 222**	**293**	**343**	**5 606**	**3 785**	**1 571**
	1970	**10 751**	**39 619**	**3 591 059**	**8 132**	**2 489**	**289**	**451**	**4 707**	**3 970**	**1 334**
	1971	**10 748**	**40 676**	**4 073 443**	**8 265**	**2 551**	**234**	**408**	**4 499**	**4 019**	**1 588**
Bundesgebiet	1969	44 731	168 629	15 118 271	34 675	11 939	1 183	2 192	14 768	18 703	7 885
	1970	42 929	191 030	16 781 760	37 698	11 646	1 129	2 383	12 446	19 053	7 918
	1971	44 825	211 955	20 768 248	41 319	12 736	1 263	2 655	11 164	20 280	9 463

[1]) Nur ganze Gebäude. — [2]) Einschl. des Zugangs in sonstigen Baumaßnahmen. — [3]) Einschl. Schulen.

3. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden seit 1969 nach ihrer Ausstattung

Gemeinden mit ... Einwohnern	Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden[1]				davon							
					freifinanzierte und steuerbegünstigte				öffentlich geförderte[2]			
	insgesamt	und zwar mit			Wohnungen	und zwar mit			Wohnungen	und zwar mit		
		Bad	Ofen- / Zentralheizung			Bad	Ofen- / Zentralheizung			Bad	Ofen- / Zentralheizung	
1969												
unter 2 000	23 697	23 362	9 857	13 840	22 049	21 727	9 025	13 024	1 648	1 635	832	816
2 000 bis „ 5 000	11 737	11 619	2 856	8 881	10 363	10 248	2 444	7 919	1 374	1 371	412	962
5 000 „ „ 20 000	16 616	16 553	2 283	14 333	13 649	13 588	1 731	11 918	2 967	2 965	552	2 415
20 000 „ „ 50 000	5 423	5 409	258	5 165	4 016	4 004	197	3 819	1 407	1 405	61	1 346
50 000 „ „ 100 000	4 361	4 342	295	4 066	3 032	3 013	143	2 889	1 329	1 329	152	1 177
100 000 und mehr	20 812	20 662	356	20 456	14 960	14 825	289	14 671	5 852	5 837	67	5 785
Bayern	**82 646**	**81 947**	**15 905**	**66 741**	**68 069**	**67 405**	**13 829**	**54 240**	**14 577**	**14 542**	**2 076**	**12 501**
Bundesgebiet	465 254	461 997	42 338	422 916	336 012	333 001	32 639	303 373	129 242	129 023	9 601	119 641
1970												
unter 2 000	22 512	22 245	6 506	16 006	21 022	20 761	5 966	15 056	1 490	1 484	540	950
2 000 bis „ 5 000	11 893	11 783	1 772	10 121	10 837	10 736	1 580	9 257	1 056	1 047	192	864
5 000 „ „ 20 000	18 742	18 686	1 318	17 424	16 461	16 405	1 021	15 440	2 281	2 281	297	1 984
20 000 „ „ 50 000	4 843	4 787	113	4 730	3 936	3 880	86	3 850	907	907	27	880
50 000 „ „ 100 000	3 053	3 047	37	3 016	2 356	2 350	36	2 320	697	697	1	696
100 000 und mehr	17 164	17 062	438	16 726	14 379	14 289	401	13 978	2 785	2 773	37	2 748
Bayern	**78 207**	**77 610**	**10 184**	**68 023**	**68 991**	**68 421**	**9 090**	**59 901**	**9 216**	**9 189**	**1 094**	**8 122**
Bundesgebiet	444 904	442 235	27 584	417 320	343 191	340 627	22 999	320 192	101 713	101 478	4 782	96 931
1971												
unter 2 000	28 008	27 737	5 498	22 510	25 459	25 198	5 112	20 347	2 549	2 539	386	2 163
2 000 bis „ 5 000	13 847	13 782	1 378	12 469	12 608	12 543	1 254	11 354	1 239	1 239	124	1 115
5 000 „ „ 20 000	24 157	24 118	1 023	23 134	20 754	20 719	754	20 000	3 403	3 399	269	3 134
20 000 „ „ 50 000	6 586	6 558	190	6 396	5 038	5 011	95	4 943	1 548	1 547	95	1 453
50 000 „ „ 100 000	5 519	5 513	25	5 494	4 119	4 114	25	4 094	1 400	1 399	—	1 400
100 000 und mehr	20 964	20 918	138	20 826	17 677	17 631	132	17 545	3 287	3 287	6	3 281
Bayern	**99 081**	**98 626**	**8 252**	**90 829**	**85 655**	**85 216**	**7 372**	**78 283**	**13 426**	**13 410**	**880**	**12 546**
Bundesgebiet	520 139	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Nur ganze Gebäude. — [2]) Nur vollgeförderte Baumaßnahmen.

4. Fertiggestellte Wohnungen seit 1969 nach der Zahl der Wohnräume

(a = Private Bauherren; b = Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen)

Gemeinden mit ... Einwohnern	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	darunter in Wohngebäuden erbaut durch a[3])	darunter in Wohngebäuden erbaut durch b	davon mit ... Räumen[1]) 1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr	Öffentlich geförderte Wohnungen[2]) Zahl	Öffentlich geförderte Wohnungen[2]) %
1969											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 .	57 220	49 984	4 806	3 513	5 251	16 687	16 051	8 258	7 460	6 041	*10,6*
20 000 bis „ 50 000 .	5 780	3 793	1 657	796	1 028	2 052	1 271	358	275	1 412	*24,4*
50 000 „ „ 100 000 .	4 617	2 929	1 529	658	821	1 587	982	383	186	1 331	*28,8*
100 000 und mehr	22 100	14 929	5 275	6 554	3 969	6 737	3 242	1 025	573	5 855	*26,5*
Bayern	**89 717**	**71 635**	**13 267**	**11 521**	**11 069**	**27 063**	**21 546**	**10 024**	8 494	**14 639**	***16,3***
Bundesgebiet	499 696	366 595	110 514	54 956	76 974	156 896	115 150	55 739	39 981	129 596	*25,9*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	37 305	35 945	1 173	522	2 397	8 670	12 311	7 125	6 280	2 756	*7,4*
20 000 bis „ 50 000 .	1 350	1 158	186	14	65	154	601	277	239	140	*10,4*
50 000 „ „ 100 000 .	1 097	896	199	24	55	124	433	314	147	116	*10,6*
100 000 und mehr	2 501	2 138	356	65	111	333	822	696	474	296	*11,8*
Bayern	42 253	40 137	1 914	625	2 628	9 281	14 167	8 412	7 140	3 308	*7,8*
Bundesgebiet	203 324	185 184	16 663	3 253	14 278	41 409	66 841	44 856	32 684	29 896	*14,7*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	14 745	10 315	3 601	2 664	2 882	6 286	2 334	506	73	3 233	*21,9*
20 000 bis „ 50 000 .	4 073	2 420	1 471	735	918	1 773	590	51	6	1 267	*31,1*
50 000 „ „ 100 000 .	3 264	1 880	1 328	601	756	1 389	475	40	3	1 213	*37,2*
100 000 und mehr	18 311	12 174	4 894	5 954	3 706	6 073	2 257	289	32	5 556	*30,3*
Bayern	40 393	26 789	11 294	9 954	8 262	15 521	5 656	886	114	11 269	*27,9*
Bundesgebiet	261 930	159 291	93 701	46 982	61 066	106 595	39 612	6 748	927	99 346	*37,9*
1970											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 .	58 647	52 588	3 677	4 138	5 664	15 798	16 519	8 934	7 594	4 872	*8,3*
20 000 bis „ 50 000 .	5 216	3 464	1 425	773	922	1 648	1 163	468	242	910	*17,4*
50 000 „ „ 100 000 .	3 301	2 327	804	367	574	1 118	750	285	207	699	*21,2*
100 000 und mehr	18 336	14 094	2 663	6 588	3 246	4 958	2 124	862	558	2 792	*15,2*
Bayern	**85 500**	**72 473**	**8 569**	**11 866**	**10 406**	**23 522**	**20 556**	**10 549**	**8 601**	**9 273**	***10,8***
Bundesgebiet	478 050	369 073	88 359	54 419	74 083	145 412	109 083	55 420	39 633	102 152	*21,4*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	36 169	34 856	1 138	592	2 006	7 396	12 047	7 767	6 361	2 578	*7,1*
20 000 bis „ 50 000 .	1 354	1 119	222	20	70	181	554	308	221	166	*12,3*
50 000 „ „ 100 000 .	892	836	47	8	47	126	353	188	170	51	*5,7*
100 000 und mehr	2 122	1 950	160	50	78	281	720	548	445	176	*8,3*
Bayern	40 537	38 761	1 567	670	2 201	7 984	13 674	8 811	7 197	2 971	*7,3*
Bundesgebiet	196 107	181 354	13 415	3 163	13 342	37 610	64 107	45 182	32 703	25 279	*12,9*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	16 978	13 835	2 527	3 115	3 705	6 571	2 860	617	110	2 249	*13,2*
20 000 bis „ 50 000 .	3 489	2 110	1 206	697	813	1 325	532	121	1	741	*21,2*
50 000 „ „ 100 000 .	2 161	1 321	757	350	529	891	311	74	6	646	*29,9*
100 000 und mehr	15 042	11 693	2 503	6 001	3 023	4 461	1 237	265	55	2 609	*17,3*
Bayern	37 670	28 959	6 993	10 163	8 070	13 248	4 940	1 077	172	6 245	*16,6*
Bundesgebiet	248 797	166 487	74 886	46 343	59 606	99 227	36 111	6 467	1 043	76 434	*30,7*
1971											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 .	71 783	63 154	6 340	5 501	7 188	17 721	20 384	11 259	9 730	7 257	*10,1*
20 000 bis „ 50 000 .	7 190	4 801	1 757	1 353	1 259	2 105	1 686	514	273	1 552	*21,6*
50 000 „ „ 100 000 .	5 793	4 167	1 413	758	845	2 071	1 260	514	345	1 406	*24,3*
100 000 und mehr	22 022	17 018	3 338	7 404	3 648	6 737	2 793	913	527	3 292	*14,9*
Bayern	**106 788**	**89 140**	**12 848**	**15 016**	**12 940**	**28 634**	**26 123**	**13 200**	**10 875**	**13 507**	***12,6***
Bundesgebiet	554 987	432 473	98 660	65 449	85 225	160 736	129 042	67 586	46 949	112 605	*20,3*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	42 984	41 553	1 264	657	2 385	7 467	14 489	9 672	8 314	2 798	*6,5*
20 000 bis „ 50 000 .	1 426	1 297	126	37	55	149	579	377	229	154	*10,8*
50 000 „ „ 100 000 .	1 287	1 174	104	20	44	112	453	374	284	100	*7,8*
100 000 und mehr	2 496	2 203	280	47	108	315	892	702	432	148	*5,9*
Bayern	48 193	46 227	1 774	761	2 592	8 043	16 413	11 125	9 259	3 200	*6,6*
Bundesgebiet	224 121	207 542	15 010	.	.	.	.	.	.	26 721	*11,9*
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen[4])											
unter 20 000 .	23 028	17 371	5 075	4 341	4 926	8 601	4 151	868	141	4 393	*19,1*
20 000 bis „ 50 000 .	5 160	3 262	1 630	1 119	1 098	1 814	1 013	102	14	1 394	*27,0*
50 000 „ „ 100 000 .	4 232	2 821	1 309	683	778	1 892	751	112	16	1 300	*30,7*
100 000 und mehr	18 468	14 342	3 054	6 924	3 429	6 187	1 742	146	40	3 139	*17,0*
Bayern	50 888	37 796	11 068	13 067	10 231	18 494	7 657	1 228	211	10 226	*20,1*
Bundesgebiet	296 018	203 129	83 573	.	.	.	.	.	.	85 448	*28,9*

[1]) Räume mit 6 und mehr qm einschl. Küchen. — [2]) In vollgeförderten Baumaßnahmen im Wohnbau. — [3]) Die Gruppe der privaten Bauherren setzt sich zusammen aus freien Wohnungsunternehmen, Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen und privaten Haushalten. — [4]) Nur ganze Gebäude.

5. Fertiggestellte Wohnungen seit 1967

Gebiet	Fertiggestellte Wohnungen									
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
	Zahl					auf 10 000 der Bevölkerung[1]				
Oberbayern	39 167	37 988	34 736	34 401	41 780	*125*	*118*	*105*	*105*	*124*
Niederbayern	7 747	7 216	7 881	6 887	9 051	*78*	*72*	*78*	*68*	*89*
Oberpfalz	7 576	8 022	7 896	6 267	7 739	*81*	*85*	*83*	*65*	*80*
Oberfranken	8 505	8 056	6 503	5 747	7 659	*77*	*73*	*58*	*51*	*68*
Mittelfranken	17 210	13 434	11 312	12 483	14 569	*118*	*91*	*76*	*83*	*97*
Unterfranken	9 548	9 549	8 957	7 210	9 695	*82*	*81*	*75*	*61*	*81*
Schwaben	14 702	13 070	12 432	12 505	16 295	*100*	*88*	*83*	*84*	*108*
Bayern	**104 455**	**97 335**	**89 717**	**85 500**	**106 788**	***102***	***94***	***85***	***81***	***100***
dar. München	14 536	15 098	14 363	10 892	13 219	*117*	*118*	*108*	*83*	*99*
Nürnberg	5 913	4 836	3 719	4 435	4 526	*127*	*103*	*78*	*93*	*94*
Augsburg	1 576	1 978	1 784	1 322	2 346	*75*	*93*	*83*	*62*	*110*
Regensburg	1 463	1 164	1 401	1 142	1 561	*117*	*92*	*109*	*87*	*118*
Würzburg	828	1 115	833	545	370	*69*	*93*	*69*	*47*	*32*
Fürth	1 007	588	454	523	864	*106*	*62*	*48*	*55*	*92*
Bamberg	353	454	342	262	439	*50*	*65*	*50*	*37*	*63*
Erlangen	1 354	599	813	612	1 167	*163*	*71*	*95*	*72*	*136*
Bayreuth	610	714	427	306	688	*96*	*112*	*67*	*48*	*107*
Schweinfurt	410	299	434	272	497	*70*	*50*	*73*	*47*	*86*
Hof	528	385	427	193	399	*96*	*70*	*78*	*36*	*73*
Aschaffenburg	374	520	439	293	500	*68*	*94*	*78*	*53*	*90*
Ingolstadt	620	622	743	521	858	*90*	*89*	*103*	*74*	*120*
Landshut	535	321	538	319	381	*104*	*63*	*105*	*61*	*73*
Bundesgebiet	572 301	519 854	499 696	478 050	554 987	*95*	*86*	*82*	*78*	*90*[2]

6. Erteilte Baugenehmigungen seit 1967

Gebiet	Zum Bau genehmigte Wohngebäude und Wohnungen									
	1967		1968		1969		1970		1971	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Oberbayern	10 679	36 559	10 173	36 900	12 920	41 791	16 516	57 722	17 675	63 399
Niederbayern	3 832	6 895	3 609	6 692	4 549	8 747	5 654	10 188	6 945	13 009
Oberpfalz	3 442	6 851	3 306	7 035	3 569	7 641	4 028	8 505	4 736	9 929
Oberfranken	3 705	7 437	3 259	6 999	3 464	6 721	4 118	8 476	4 885	9 978
Mittelfranken	4 877	13 581	5 716	14 719	5 613	13 710	6 552	16 041	7 356	20 192
Unterfranken	4 127	9 022	4 033	9 004	4 180	8 571	4 987	10 882	6 264	14 981
Schwaben	5 095	13 164	4 815	12 693	5 857	14 240	7 175	20 180	8 459	23 730
Bayern	**35 757**	**93 509**	**34 911**	**94 042**	**40 152**	**101 421**	**49 030**	**131 994**	**56 320**	**155 218**
dar. München	1 655	14 963	1 663	15 242	1 984	14 062	1 928	22 241	2 124	21 056
Nürnberg	798	5 059	1 259	5 794	1 167	5 020	906	4 516	1 115	6 315
Augsburg	370	2 166	314	2 061	293	1 641	412	3 269	294	2 860
Regensburg	276	1 194	239	1 430	278	1 690	373	1 707	234	1 479
Würzburg	229	1 099	200	779	109	370	148	504	192	1 007
Fürth	134	619	140	716	130	501	147	764	177	700
Erlangen	178	811	142	801	160	658	220	1 237	208	1 629
Ingolstadt	194	663	186	618	338	749	363	1 375	304	938
Bamberg	105	391	120	399	124	333	77	391	152	728
Bayreuth	145	491	138	421	92	414	174	807	246	608
Schweinfurt	79	387	59	357	84	411	86	386	84	1 002
Aschaffenburg	107	368	132	587	117	412	139	574	190	518
Hof	60	282	119	378	89	303	183	371	183	620
Landshut	130	361	108	490	120	433	166	532	112	589
Bundesgebiet	186 930	532 752	191 271	536 840	205 242	560 218	217 647	609 356	247 473	705 417

7. Am Jahresende im Bau befindliche Gebäude und Wohnungen seit 1967

Jahresende	Wohngebäude[3]						Nichtwohngebäude					
	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt		unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Bayern												
1967	29 674	64 163	7 537	22 949	37 211	87 112	7 678	2 011	2 795	653	10 473	2 664
1968	27 821	62 899	7 075	22 656	34 896	85 555	7 226	1 957	2 891	728	10 117	2 685
1969	26 177	59 609	10 829	30 262	37 006	89 871	7 449	2 062	3 426	1 144	10 875	3 206
1970	33 595	78 911	13 175	42 996	46 770	121 907	8 042	2 330	3 178	961	11 220	3 291
1971	44 442	102 906	15 372	59 842	59 814	162 748	7 846	2 262	3 376	1 405	11 222	3 667
Bundesgebiet												
1967	143 287	332 736	49 236	162 675	192 523	495 411	24 372	7 727	10 527	4 243	34 899	11 970
1968	132 222	322 053	48 265	170 605	180 487	492 658	23 509	8 678	11 045	4 724	34 554	13 402
1969	128 630	319 354	60 495	202 824	189 125	522 178	24 480	9 092	13 479	5 628	37 959	14 720
1970	148 651	376 584	66 684	232 376	215 335	608 960	27 229	10 427	12 819	5 691	40 048	16 118
1971	173 566	455 863	75 165	278 831	248 731	734 694	26 385	10 905	12 633	6 415	39 018	17 320

[1]) Ende des Jahres. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ohne Gebäude und Wohnungen von Baumaßnahmen, die am Jahresende genehmigt, aber noch nicht begonnen waren.

8. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen am 31. Dezember 1971

Gebiet	Wohngebäude[1]) insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden[1]) u. sonst. Gebäuden	Von den Wohnungen hatten... Räume[2])							Räume insgesamt[2])
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr	
Oberbayern	**455 716**	**1 159 045**	**51 780**	**138 043**	**302 908**	**320 285**	**176 568**	**86 981**	**82 480**	**4 588 218**
dav. kreisfreie Städte	118 383	555 180	41 032	80 897	169 949	159 312	64 973	22 841	16 176	1 940 032
dav. Bad Reichenhall	1 303	5 155	328	802	1 497	1 505	587	213	223	18 475
Freising	4 242	9 944	146	1 146	2 561	3 016	1 725	770	580	39 992
Ingolstadt	9 174	26 699	694	2 563	7 335	9 043	4 441	1 509	1 114	103 911
Landsberg a. Lech	1 893	4 785	48	363	1 132	1 703	968	337	234	19 781
München	96 062	488 148	39 173	73 221	151 270	137 650	54 397	19 112	13 325	1 682 176
Rosenheim	3 933	15 121	543	2 231	4 699	4 560	2 049	610	429	54 760
Traunstein	1 776	5 328	100	571	1 455	1 835	806	290	271	20 937
Landkreise	337 333	603 865	10 748	57 146	132 959	160 973	111 595	64 140	66 304	2 648 186
Niederbayern	**205 244**	**327 984**	**2 937**	**35 752**	**71 329**	**75 954**	**58 528**	**41 752**	**41 732**	**1 471 564**
dav. kreisfreie Städte	17 038	50 675	1 064	6 302	14 869	15 044	7 690	3 211	2 495	196 191
dav. Deggendorf	2 637	6 828	112	779	1 961	2 029	1 040	476	431	27 199
Landshut	6 467	19 614	383	2 363	5 441	6 126	3 052	1 362	887	76 413
Passau	3 138	10 757	196	1 290	3 317	3 210	1 582	624	538	41 525
Straubing	4 796	13 476	373	1 870	4 150	3 679	2 016	749	639	51 054
Landkreise	188 206	277 309	1 873	29 450	56 460	60 910	50 838	38 541	39 237	1 275 373
Oberpfalz	**169 046**	**311 412**	**3 029**	**32 471**	**79 501**	**83 801**	**52 694**	**30 910**	**29 006**	**1 323 736**
dav. kreisfreie Städte	28 289	89 781	1 928	9 926	28 139	27 435	13 494	5 169	3 690	343 636
dav. Amberg	4 996	14 900	195	1 879	4 609	4 254	2 276	1 043	644	57 614
Neumarkt i. d. Opf.	3 487	6 838	45	538	1 788	2 017	1 372	617	461	28 833
Regensburg	12 435	46 811	1 505	5 383	14 436	14 570	6 696	2 354	1 867	176 034
Schwandorf i. Bay.	2 445	5 753	40	609	1 747	1 905	865	362	225	22 421
Weiden i. d. Opf.	4 926	15 479	143	1 517	5 559	4 689	2 285	793	493	58 734
Landkreise	140 757	221 631	1 101	22 545	51 362	56 366	39 200	25 741	25 316	980 100
Oberfranken	**194 316**	**381 489**	**3 175**	**36 156**	**95 369**	**105 952**	**66 162**	**37 556**	**37 119**	**1 639 015**
dav. kreisfreie Städte	39 536	123 126	1 695	13 139	36 579	38 974	19 579	7 669	5 491	480 958
dav. Bamberg	8 020	26 302	269	1 903	7 786	9 069	4 478	1 612	1 185	105 245
Bayreuth	7 104	24 043	572	2 129	6 693	8 229	3 932	1 435	1 053	94 267
Coburg	5 401	15 957	331	1 369	3 771	5 082	3 202	1 300	902	65 525
Forchheim	2 908	7 385	64	630	1 951	2 241	1 369	652	478	30 756
Hof	6 248	22 296	152	3 597	7 831	6 344	2 743	990	639	80 857
Kulmbach	3 507	8 812	114	850	2 480	2 727	1 476	666	499	35 564
Marktredwitz	2 213	6 156	77	827	1 990	1 843	816	337	266	23 333
Neustadt b. Coburg	1 608	4 820	46	389	1 304	1 698	745	375	263	19 600
Selb	2 527	7 355	70	1 445	2 773	1 741	818	302	206	25 811
Landkreise	154 780	258 363	1 480	23 017	58 790	66 978	46 583	29 887	31 628	1 158 057
Mittelfranken	**225 360**	**533 056**	**9 523**	**36 901**	**134 756**	**182 109**	**87 029**	**42 579**	**40 159**	**2 225 146**
dav. kreisfreie Städte	76 012	293 965	8 115	22 874	87 018	111 980	39 069	14 392	10 517	1 126 945
dav. Ansbach	4 581	12 534	165	818	3 050	4 668	2 250	954	629	51 452
Eichstätt	1 521	3 005	25	262	711	898	561	307	241	12 855
Erlangen	8 749	30 277	1 394	2 741	6 831	10 679	5 006	1 876	1 750	120 529
Fürth	9 359	37 262	689	2 657	11 974	14 694	4 688	1 461	1 099	141 471
Nürnberg	43 336	191 147	5 691	15 094	59 387	74 028	22 771	8 492	5 684	718 890
Rothenburg o. d. Tauber	1 980	4 299	36	269	1 031	1 536	802	335	290	18 180
Schwabach	4 225	9 992	66	590	2 632	3 576	1 976	627	525	41 244
Weißenburg i. Bay.	2 261	5 449	49	443	1 402	1 901	1 015	340	299	22 324
Landkreise	149 348	239 091	1 408	14 027	47 738	70 129	47 960	28 187	29 642	1 098 201
Unterfranken	**211 985**	**385 011**	**3 896**	**26 325**	**84 398**	**118 282**	**72 329**	**40 012**	**39 769**	**1 701 684**
dav. kreisfreie Städte	26 504	97 022	2 268	9 221	29 807	33 964	13 298	4 807	3 657	370 335
dav. Aschaffenburg	6 657	20 410	517	1 625	5 272	7 450	3 413	1 236	897	80 942
Bad Kissingen	1 519	5 012	165	543	1 255	1 599	804	336	310	19 985
Kitzingen	2 595	6 589	82	600	1 941	2 156	1 084	424	302	26 050
Schweinfurt	6 288	21 957	321	1 821	7 399	7 998	2 779	934	705	83 197
Würzburg	9 445	43 054	1 183	4 632	13 940	14 761	5 218	1 877	1 443	160 161
Landkreise	185 481	287 989	1 628	17 104	54 591	84 318	59 031	35 205	36 112	1 331 349
Schwaben	**260 656**	**510 302**	**8 742**	**45 762**	**116 065**	**142 585**	**99 182**	**53 437**	**44 529**	**2 191 286**
dav. kreisfreie Städte	48 622	163 288	4 916	18 463	46 038	52 394	25 763	9 158	6 556	625 602
dav. Augsburg	20 551	81 885	2 892	9 763	25 353	26 779	10 851	3 776	2 471	301 996
Dillingen a. d. Donau	1 850	3 610	19	246	777	1 022	843	373	330	16 069
Günzburg	2 047	4 124	55	377	943	1 172	842	389	346	17 665
Kaufbeuren	4 821	14 551	432	2 009	4 036	4 248	2 499	797	530	55 122
Kempten (Allgäu)	4 833	16 785	342	1 792	4 187	5 752	3 026	1 015	671	66 036
Lindau (Bodensee)	2 988	8 622	171	868	2 241	2 832	1 463	521	526	34 714
Memmingen	4 296	11 864	323	1 307	2 954	3 508	2 395	791	586	47 245
Neuburg a. d. Donau	2 375	6 526	292	686	1 747	1 963	1 043	472	323	25 433
Neu-Ulm	2 687	10 145	358	944	2 566	3 494	1 805	591	387	39 518
Nördlingen	2 174	5 176	32	471	1 234	1 624	996	433	386	21 804
Landkreise	212 034	347 014	3 826	27 299	70 027	90 191	73 419	44 279	37 973	1 565 684
Bayern	**1 722 323**	**3 608 299**	**83 082**	**351 410**	**884 326**	**1 028 968**	**612 492**	**333 227**	**314 794**	**15 140 649**
dav. kreisfreie Städte	354 384	1 373 037	61 018	160 822	412 399	439 103	183 866	67 247	48 582	5 083 699
Landkreise	1 367 939	2 235 262	22 064	190 588	471 927	589 865	428 626	265 980	266 212	10 056 950

[1]) Einschl. Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm. — [2]) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1969

Bewilligungsstelle	Gebäude				Wohnungen			Von den bewill. Wohnungen waren vorgesehen für			Heimplätze
	insgesamt	davon: Ein- und Zweifamilienhäuser[1]	davon: Mehrfamilienhäuser	davon: sonstige Gebäude	insgesamt	davon: Eigentümer-[2]	davon: Miet-Wohnungen	kinderreiche Familien	ältere Personen	LAG-Berechtigte	
1969											
München	231	35	188	8	2 889	96	2 793	85	130	703	445
Nürnberg	420	191	226	3	1 100	354	746	124	109	8	112
Würzburg	43	23	16	4	227	27	200	66	11	73	260
Augsburg	61	23	38	—	311	44	267	37	—	70	—
Oberbayern[3]	832	548	252	32	3 094	593	2 501	564	422	347	936
Niederbayern	464	384	71	9	1 047	390	657	418	14	13	238
Oberpfalz	345	213	118	14	1 075	351	724	200	156	—	368
Oberfranken	459	357	75	27	985	393	592	315	117	—	127
Mittelfranken[4]	466	333	113	20	1 238	365	873	365	43	11	549
Unterfranken[5]	539	426	88	25	1 263	512	751	448	62	22	424
Schwaben[6]	487	313	161	13	1 470	373	1 097	396	55	102	437
Bayern	**4 347**	**2 846**	**1 346**	**155**	**14 699**	**3 498**	**11 201**	**3 018**	**1 119**	**1 349**	**3 896**
1970											
München	166	34	128	4	1 918	68	1 850	77	109	124	246
Nürnberg	291	115	174	2	1 030	224	806	113	87	—	153
Würzburg	54	38	10	6	136	42	94	14	3	42	112
Augsburg	72	21	50	1	424	36	388	54	35	—	27
Oberbayern[3]	1 118	746	357	15	4 192	913	3 279	729	462	459	386
Niederbayern	521	421	90	10	1 168	458	710	327	33	84	206
Oberpfalz	351	254	91	6	1 015	361	654	248	24	—	204
Oberfranken	473	332	119	22	1 317	402	915	340	91	—	349
Mittelfranken[4]	557	453	92	12	1 173	483	690	370	23	29	352
Unterfranken[5]	582	467	101	14	1 404	490	914	369	57	91	351
Schwaben[6]	523	412	89	22	1 325	471	854	325	151	—	753
Bayern	**4 708**	**3 293**	**1 301**	**114**	**15 102**	**3 948**	**11 154**	**2 966**	**1 075**	**829**	**3 139**
1971											
München	219	40	167	12	2 049	365	1 684	188	52	155	1 866
Nürnberg	259	110	143	6	1 286	164	1 122	157	141	—	545
Würzburg	58	14	44	—	370	67	303	46	11	21	—
Augsburg	79	22	57	—	413	56	357	35	44	31	—
Oberbayern[3]	1 157	786	358	13	3 990	1 069	2 921	655	537	496	994
Niederbayern	557	489	58	10	1 096	497	599	327	82	38	402
Oberpfalz	424	336	81	7	1 155	566	589	278	112	—	123
Oberfranken	723	520	180	23	1 746	637	1 109	457	66	—	472
Mittelfranken[4]	540	415	111	14	1 460	434	1 026	323	41	—	277
Unterfranken[5]	643	528	95	20	1 573	558	1 015	378	121	98	207
Schwaben[6]	571	404	151	16	1 810	465	1 345	386	173	1	748
Bayern	**5 230**	**3 664**	**1 445**	**121**	**16 948**	**4 878**	**12 070**	**3 230**	**1 380**	**840**	**5 634**

[1]) Einschl. Nebenerwerbs- und Kleinsiedlerstellen. — [2]) Einschl. Kaufeigentumswohnungen. — [3]) Ohne München. — [4]) Ohne Nürnberg. — [5]) Ohne Würzburg. — [6]) Ohne Augsburg.

10. Kosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1969

(Nur vollgeförderte Baumaßnahmen)

Gebäudeart	Jahr	Gesamtherstellungskosten: je Wohnung insgesamt	davon wurden finanziert durch: öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel	darunter: Grundstücks- und Erwerbskosten je Wohnung	Grundstücks- und Erwerbskosten je qm Bruttowohnfl.	reine Baukosten je Wohnung	reine Baukosten je qm Bruttowohnfl.	reine Baukosten je cbm umbauter Raum	Baunebenkosten je Wohnung
		DM									
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1969	*55 740*	*14 101*	*23 919*	*17 720*	*6 049*	*87*	*37 956*	*546*	*118*	*5 441*
	1970	*64 671*	*13 746*	*30 652*	*20 273*	*6 095*	*85*	*43 585*	*609*	*136*	*6 045*
	1971	*77 902*	*13 373*	*43 165*	*21 363*	*6 071*	*85*	*54 876*	*768*	*169*	*8 305*
2 Wohnungen[1]	1969	*67 480*	*13 613*	*27 955*	*25 912*	*6 811*	*86*	*50 366*	*636*	*109*	*3 359*
	1970	*73 390*	*12 017*	*33 122*	*28 250*	*7 175*	*84*	*56 288*	*662*	*116*	*2 613*
	1971	*85 232*	*13 054*	*36 616*	*35 563*	*8 127*	*95*	*66 059*	*774*	*133*	*3 657*
1 Wohnung[2]	1969	*104 228*	*21 804*	*49 115*	*33 309*	*11 788*	*99*	*74 437*	*626*	*109*	*6 166*
	1970	*111 725*	*16 692*	*56 977*	*38 056*	*12 196*	*102*	*81 952*	*682*	*116*	*6 110*
	1971	*127 723*	*14 525*	*68 998*	*44 200*	*12 401*	*102*	*97 533*	*800*	*132*	*6 608*
		1961 = 100									
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1969	*168,7*	*153,5*	*163,4*	*192,2*	*249,8*	*228,9*	*157,8*	*145,6*	*149,4*	*162,0*
	1970	*195,7*	*149,6*	*209,4*	*219,9*	*251,7*	*223,7*	*181,2*	*162,4*	*172,2*	*180,0*
	1971	*235,8*	*145,6*	*294,9*	*231,7*	*250,7*	*223,7*	*228,2*	*204,8*	*213,9*	*247,2*
2 Wohnungen[1]	1969	*209,5*	*198,5*	*250,2*	*182,9*	*318,1*	*268,8*	*192,9*	*165,2*	*162,7*	*219,0*
	1970	*227,9*	*175,2*	*296,4*	*199,4*	*335,1*	*262,5*	*215,5*	*171,9*	*173,1*	*170,3*
	1971	*264,7*	*190,3*	*327,7*	*251,0*	*379,6*	*296,9*	*253,0*	*201,0*	*198,5*	*238,4*
1 Wohnung[2]	1969	*193,1*	*199,9*	*248,6*	*142,8*	*279,9*	*230,2*	*184,2*	*152,7*	*155,7*	*169,5*
	1970	*207,0*	*153,1*	*288,4*	*163,2*	*289,6*	*237,2*	*202,8*	*166,3*	*165,7*	*167,9*
	1971	*236,6*	*133,2*	*349,2*	*189,5*	*294,5*	*237,2*	*241,4*	*195,1*	*188,6*	*181,6*

[1]) Einschl. Kleinsiedlerstellen mit zweiter Wohnung. — [2]) Einschl. Kleinsiedlerstellen ohne zweite Wohnung.

11. Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1969

Bewilligungsstelle	Finanzierung für alle Bauvorhaben[1]) insgesamt	darunter: öffentliche Mittel[2])	darunter: sonst. direkt gegeb. öffentliche Mittel[3])	darunter: Kapitalmarktmittel insgesamt	darunter: Kapitalmarktmittel darunter: von Pfandbriefinstit. und Spark.	darunter: Kapitalmarktmittel darunter: von Bausparkassen	darunter: Eigenkapital[4])	darunter vollgeförderte reine Wohnbauten insgesamt	darunter: öffentliche Mittel[2])	darunter: sonst. direkt gegeb. öffentliche Mittel[3])	darunter: Kapitalmarktmittel insgesamt	darunter: Kapitalmarktmittel darunter: von Pfandbriefinstit. und Spark.	darunter: Kapitalmarktmittel darunter: von Bausparkassen	darunter: Eigenkapital[4])
	Millionen DM													
1969														
München	224,3	63,3	4,2	56,0	34,0	0,8	86,1	131,4	36,4	0,7	33,1	19,7	0,4	50,1
Nürnberg	77,0	14,9	2,4	36,3	23,8	2,7	19,7	53,4	10,1	0,4	26,5	17,0	1,8	13,9
Würzburg	20 1	4,1	0,1	9,2	7,2	0,5	5,5	12,4	2,5	0,0	6,6	5,0	0,3	2,5
Augsburg	18,3	4,4	1,2	8,2	5,9	0,6	3,5	12,0	2,8	1,2	5,3	3,5	0,3	2,2
Oberbayern[5])	230,1	60,5	2,2	97,5	73,0	6,7	60,8	180,4	47,5	0,9	80,1	60,0	5,2	43,8
Niederbayern	77,0	17,7	1,3	39,3	28,9	1,0	16,7	67,5	15,7	0,2	36,3	26,5	0,9	13,3
Oberpfalz	88,2	19,7	5,1	40,5	31,9	0,9	19,5	53,6	12,2	0,2	27,7	20,7	0,6	12,0
Oberfranken	74,7	15,6	5,0	33,6	25,5	1,2	18,3	65,0	14,7	0,7	32,1	24,5	1,1	15,5
Mittelfranken[6])	102,3	26,2	3,0	42,8	29,7	3,1	27,3	69,5	17,4	0,9	33,9	22,6	2,5	15,1
Unterfranken[7])	110,2	22,6	7,3	46,8	35,4	4,0	28,1	72,2	14,3	2,2	32,6	23,7	2,8	18,9
Schwaben[8])	114,2	23,3	3,8	52,7	32,2	3,7	29,2	85,9	18,3	1,9	41,1	22,9	2,7	20,0
Bayern	**1 136,3**	**272,4**	**35,5**	**462,8**	**327,4**	**25,3**	**314,6**	**803,5**	**191,8**	**9,2**	**355,2**	**245,9**	**18,7**	**207,4**
1970														
München	165,7	32,4	7,8	72,2	31,9	1,3	26,5	152,1	30,8	7,0	67,3	29,6	0,4	20,5
Nürnberg	78,5	14,6	3,4	33,7	18,2	2,4	21,6	64,4	12,6	2,3	26,9	14,1	1,7	18,6
Würzburg	16,3	2,0	0,9	7,3	3,6	0,7	5,4	10,3	1,3	0,0	5,1	3,2	0,6	3,3
Augsburg	25,8	5,6	0,1	12,5	6,1	0,7	5,3	24,3	5,4	0,1	11,6	5,6	0,6	4,9
Oberbayern[5])	317,8	62,4	6,1	147,2	72,9	9,9	77,6	276,1	56,5	1,4	130,1	68,5	7,7	66,7
Niederbayern	92,3	18,3	1,4	46,6	20,5	2,5	23,0	79,9	16,5	0,1	41,3	18,0	1,7	19,2
Oberpfalz	80,3	13,6	2,2	40,5	24,3	1,6	18,0	69,0	12,0	0,1	35.6	21,1	1,3	15,9
Oberfranken	113,1	20,5	5,0	54,5	33,5	2,7	27,0	92,8	17,4	0,5	46,7	28,6	2,3	23,4
Mittelfranken[6])	102,8	17,9	3,5	51,4	23,2	5,5	26,3	80,3	14,4	0,4	42,8	19,9	4,5	19,6
Unterfranken[7])	123,8	19,8	3,5	61,7	28,3	6,1	32,9	93,3	15,7	0,4	48,3	22,5	4,5	23,6
Schwaben[8])	126,3	23,3	6,3	58,2	24,2	5,8	31,6	90,1	16,8	0,6	44,7	18,1	4,5	23,0
Bayern	**1 242,6**	**230,3**	**40,2**	**585,7**	**286,8**	**39,1**	**295,2**	**1 032,7**	**199,4**	**12,9**	**500,3**	**249,2**	**29,7**	**238,7**
1971														
München	271,1	45,0	20,9	119,2	54,7	2,3	59,1	200,1	39,4	1,9	99,2	50,5	1,1	35,0
Nürnberg	137,8	20,8	6,2	71,5	38,1	2,1	29,8	105,2	17,8	1,4	55,4	31,2	1,3	23,7
Würzburg	32,1	3,9	0,0	17,7	7,0	0,4	8,2	30,1	3,8	0,0	16,7	6,6	0,2	7,4
Augsburg	31,7	5,3	0,0	18,9	6,1	1,1	5.6	28,1	5,0	0,0	16,8	5,4	0,5	4,6
Oberbayern[5])	384,7	57,9	7,5	192,3	88,8	14,5	106,7	317,8	51,4	0,6	163,9	79,0	11,0	83,0
Niederbayern	115,5	14,9	2,3	67,4	33,6	2,9	27,8	91,4	12,7	0,1	55,0	27,0	2,3	21,0
Oberpfalz	108,5	12,4	1,2	65,1	36,8	1,9	25,5	96,4	11,2	0,3	58,9	33,5	1,4	21,9
Oberfranken	172,1	23,3	4,1	97,8	52,7	5,7	40,2	138,1	20,1	0,2	81,5	47,0	4,2	30,8
Mittelfranken[6])	132,6	18,4	4,6	72,8	38,0	6,0	32,5	113,9	16,3	2,6	64,0	34,2	4,7	27,4
Unterfranken[7])	158,8	19,3	7,5	85,0	38,1	7,6	39,2	121,3	15,5	0,7	69,1	33,1	5,0	29,3
Schwaben[8])	184,7	26,5	6,1	100,3	29,8	6,7	41,3	143,1	21,8	0,2	80,6	21,6	5,0	31,3
Bayern	**1 729,6**	**247,9**	**60,5**	**907,9**	**423,5**	**51,2**	**415,9**	**1 385,5**	**214,9**	**8,0**	**761,1**	**369,0**	**36,9**	**315,5**

[1]) Für Bauvorhaben, bei denen nicht alle Wohnungen gefördert werden (Teilförderungen), ist auch die Finanzierung der nicht geförderten Wohnungen mit eingeschlossen. — [2]) Nach § 6 Abs. 1 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes (II. WoBauG) vom 27. Juni 1956 (BGBl. I S. 523). — [3]) Nach § 6 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes. — [4]) Als Eigenkapital gilt: Grundstück, Gebäuderestwert, Geld, Material und Selbsthilfe. — [5]) Ohne München. — [6]) Ohne Nürnberg. — [7]) Ohne Würzburg. — [8]) Ohne Augsburg.

12. Monatliche Miete bzw. Belastung der öffentlich geförderten Wohnungen seit 1969

Miete Belastung			Geförderte Wohnungen[1])	davon mit einer Miete bzw. Belastung von ... DM je qm Wohnfläche: unter 2,30	2,30 bis 2,49	2,50 bis 2,69	2,70 bis 2,89	2,90 bis 3,09	3,10 bis 3,29	3,30 bis 3,49	3,50 bis 3,69	3,70 oder mehr
Miete[2])	1969	Zahl	9 567	18	136	3 803	2 624	2 986	—	—	—	—
		%	*100*	*0,2*	*1,4*	*39,8*	*27,4*	*31,2*	—	—	—	—
	1970	Zahl	10 790	16	2	1 279	2 242	3 857	1 048	801	1 545	—
		%	*100*	*0,1*	*0,0*	*11,9*	*20,8*	*35,8*	*9,7*	*7,4*	*14,3*	—
	1971	Zahl	11 914	24	9	218	162	983	4 515	753	2 735	2 515
		%	*100*	*0,2*	*0,1*	*1,8*	*1,3*	*8,3*	*37,9*	*6,3*	*23,0*	*21,1*
Belastung[3])	1969	Zahl	2 463	629	239	239	259	264	184	119	151	379
		%	*100*	*25,6*	*9,7*	*9,7*	*10,5*	*10,7*	*7,5*	*4,8*	*6,1*	*15,4*
	1970	Zahl	2 837	487	204	246	276	297	234	189	185	719
		%	*100*	*17,2*	*7,2*	*8,7*	*9,7*	*10,5*	*8,2*	*6,7*	*6,5*	*25,3*
	1971	Zahl	3 099	352	195	217	264	252	269	228	256	1 066
		%	*100*	*11,4*	*6,3*	*7,0*	*8,5*	*8,1*	*8,7*	*7,3*	*8,3*	*34,4*

[1]) Nur vollgeförderte reine Wohnbauten, soweit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgestellt wurde. — [2]) Für Mietwohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen. — [3]) Für Eigentümerwohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen.

13. Mit direkten staatlichen Hilfen begünstigte Wohnungen seit 1967

(Voll- und teilgeförderte Baumaßnahmen außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus)

Jahr	Förderungsprogramm der freiwilligen Umsetzung			Annuitätszuschüsse nach § 88 WoBauG		
	Begünstigte Wohnungen insgesamt	Bewilligte Mittel in DM		Begünstigte Wohnungen insgesamt	Bewilligte Mittel in DM	
		Darlehen aus öffentlichen Haushalten	Aufwendungszuschüsse[1]) (nicht kapitalbezogen)		Gesamtbetrag der subvention. Hypotheken	Annuitätszuschüsse[2])
1967	40	320,0	18,6	—	—	—
1968	373	3 019,0	167,4	860	11 483,0	459,4
1969	376	2 583,0	165,0	1 647	20 232,0	809,2
1970	359	16,0	165,0	947	12 787,0	511,5
1971	136	—	61,0	1 087	14 660,5	586,4

[1]) Diese Beträge sind für Förderungen in den Jahren 1969 und 1970 für 5 Jahre gleichbleibend bewilligt. Für Förderungen des Jahres 1971 beträgt der Aufwendungszuschuß in den ersten drei Jahren 1,40 DM, im vierten und fünften Jahr 1,00 DM und vom sechsten bis einschl. achten Jahr 0,50 DM je Quadratmeter Wohnfläche monatlich. — [2]) Für die Deckung der Gesamtkosten dienenden Darlehen werden Annuitätszuschüsse bis zu 4 vom Hundert für die Dauer von 7 Jahren gewährt.

14. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau seit 1969

Bauherr	Auftragsvergaben insgesamt	davon entfallen auf									
		Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Tiefbauten an Bundeswasserstraßen[1])		wasserwirtschaftliche Tiefbauten		sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1969											
Bund	753 093,6	395 204,3	*52,5*	196 021,1	*26,0*	36 005,6	*4,8*	6 839,5	*0,9*	119 023,1	*15,8*
Land	99 302,1	76 977,2	*77,5*	13 095,3	*13,2*	3 273,6	*3,3*	3 868,8	*3,9*	2 087,2	*2,1*
Gemeinden	565 865,9	215 984,4	*38,2*	72 464,8	*12,8*	—	—	245 520,5	*43,4*	31 896,2	*5,6*
Gemeindeverbände	93 138,1	46 328,7	*49.7*	2 373,9	*2,6*	—	—	42 399,0	*45,5*	2 036,5	*2,2*
Sonstige Bauherren	125 516,4	28 799,8	*22,9*	5 802,9	*4,6*	23 621,0	*18,8*	49 538,1	*39,5*	17 754,6	*14,2*
Alle Bauherren	**1 636 916,1**	**763 294,4**	***46,6***	**289 758,0**	***17,7***	**62 900,2**	***3,8***	**348 165,9**	***21,3***	**172 797,6**	***10,6***
Vom Bauherrn gestelltes Material	45 084,2	9 972,7	*22,1*	156,5	*0,4*	86,8	*0,2*	8 112,3	*18,0*	26 755,9	*59,3*
1970											
Bund	737 446,8	315 779,5	*42,8*	219 373,9	*29,8*	40 947,1	*5,6*	6 229,4	*0,8*	155 116,9	*21,0*
Land	117 886,6	91 938,4	*78,0*	10 895,8	*9,2*	6 461,0	*5,5*	6 716,9	*5,7*	1 874,5	*1,6*
Gemeinden	772 478,8	349 339,9	*45,2*	41 047,5	*5,3*	444,9	*0,1*	337 629,9	*43,7*	44 016,6	*5,7*
Gemeindeverbände	116 443,8	73 444,3	*63,1*	3 454,1	*3,0*	—	—	37 798,3	*32,4*	1 747,1	*1,5*
Sonstige Bauherren	100 711,2	31 775,4	*31,5*	1 420,0	*1,4*	24 833,5	*24,7*	32 859,6	*32,6*	9 822,7	*9,8*
Alle Bauherren	**1 844 967,2**	**862 277,5**	***46,7***	**276 191,3**	***15,0***	**72 686,5**	***4,0***	**421 234,1**	***22,8***	**212 577,8**	***11,5***
Vom Bauherrn gestelltes Material	63 369,8	11 140,0	*17,6*	849,1	*1,3*	382,0	*0,6*	15 044,6	*23,8*	35 954,1	*56,7*
1971											
Bund	531 014,6	207 580,3	*39,1*	93 368,0	*17,6*	104 043,8	*19,6*	5 113,0	*0,9*	120 909,5	*22,8*
Land	126 607,6	73 343,7	*57,9*	32 180,1	*25,4*	405,0	*0,3*	14 519,9	*11,5*	6 158,9	*4,9*
Gemeinden	589 949,3	242 124,0	*41,0*	79 544,7	*13,5*	—	—	245 105,4	*41,6*	23 175,2	*3,9*
Gemeindeverbände	118 454,4	48 337,6	*40,8*	3 779,8	*3,2*	—	—	65 169,1	*55,0*	1 167,9	*1,0*
Sonstige Bauherren	64 497,9	17 753,0	*27,5*	2 841,5	*4,4*	2 965,5	*4,6*	29 692,9	*46,1*	11 245,0	*17,4*
Alle Bauherren	**1 430 523,8**	**589 138,6**	***41,2***	**211 714,1**	***14,8***	**107 414,3**	***7,5***	**359 600,3**	***25,1***	**162 656,5**	***11,4***
Vom Bauherrn gestelltes Material	52 092,6	8 735,9	*16,8*	71,9	*0,1*	294,0	*0,6*	12 323,5	*23,6*	30 667,3	*58,9*

[1]) Einschl. Tiefbauten an Häfen. — [2]) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

15. Empfänger von Wohngeld nach der Höhe des bezahlten Wohngeldes 1969 und 1970

Zeit	Empfänger von Wohngeld	davon mit einem monatlichen Wohngeld in Höhe von ... DM							Ausbezahlt. Wohngeld (im 1. bzw. 2. Halbjahr) in DM
		unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 80	80 bis unter 100	100 bis unter 120	120 bis unter 150	150 und mehr	
Mietzuschuß										
1969 30. Juni Zahl	118 376	22 914	35 621	30 067	14 981	7 088	3 841	2 542	1 322	36 668 442
%	*100*	*19,4*	*30,1*	*25,4*	*12,7*	*6,0*	*3,2*	*2,1*	*1,1*	
31. Dezember Zahl	118 472	22 545	35 304	30 904	15 528	6 850	3 682	2 402	1 257	34 610 799
%	*100*	*19,0*	*29,8*	*26,1*	*13,1*	*5,8*	*3,1*	*2,0*	*1,1*	
1970 30. Juni Zahl	102 811	19 883	30 621	26 953	13 224	5 845	3 113	1 996	1 176	35 203 303
%	*100*	*19,3*	*29,8*	*26,2*	*12,9*	*5,7*	*3,0*	*1,9*	*1,2*	
31. Dezember Zahl	123 832	25 813	37 948	32 780	15 235	6 072	2 939	1 903	1 142	38 898 985
%	*100*	*20,9*	*30,6*	*26,5*	*12,3*	*4,9*	*2,4*	*1,5*	*0,9*	
Lastenzuschuß										
1969 30. Juni Zahl	11 621	1 190	1 862	1 954	1 758	1 425	1 141	988	1 303	6 605 385
%	*100*	*10,3*	*16,0*	*16,8*	*15,1*	*12,3*	*9,8*	*8,5*	*11,2*	
31. Dezember Zahl	11 648	1 213	1 954	1 979	1 738	1 376	1 092	969	1 327	6 235 480
%	*100*	*10,4*	*16,8*	*17,0*	*14,9*	*11,8*	*9,4*	*8,3*	*11,4*	
1970 30. Juni Zahl	9 616	1 043	1 605	1 673	1 343	1 150	882	734	1 186	5 921 768
%	*100*	*10,8*	*16,7*	*17,4*	*14,0*	*12,0*	*9,2*	*7,6*	*12,3*	
31. Dezember Zahl	9 352	1 166	1 579	1 633	1 304	1 069	797	696	1 108	5 550 209
%	*100*	*12,5*	*16,9*	*17,5*	*13,9*	*11,4*	*8,5*	*7,4*	*11,9*	

16. Empfänger von Wohngeld 1969 und 1970 nach Haushaltsgröße und anrechenbarem Familieneinkommen

Haushalte mit ... Personen	Zeit (jeweils 31. Dezember)	Empfänger von Wohngeld		davon mit einem monatlichen Familieneinkommen in Höhe von ... DM					
		Zahl	%	bis 200	201 bis 400	401 bis 600	601 bis 800	801 bis 1 000	1 001 oder mehr
Empfänger von Mietzuschuß									
1	1969	56 862	*48,0*	19 460	33 220	4 042	140	—	—
	1970	73 154	*59,1*	27 855	40 006	5 122	171	—	—
2	1969	19 562	*16,5*	2 975	8 179	6 515	1 814	79	—
	1970	19 420	*15,7*	2 825	8 088	6 506	1 917	84	—
3	1969	11 303	*9,5*	298	1 281	2 749	4 945	1 971	59
	1970	8 204	*6,6*	245	1 355	2 090	2 731	1 708	75
4	1969	13 884	*11,7*	90	436	1 621	5 829	4 870	1 038
	1970	9 766	*7,9*	83	570	1 056	2 851	3 831	1 375
5	1969	8 536	*7,2*	32	161	726	3 118	3 193	1 306
	1970	6 342	*5,1*	28	218	515	1 499	2 309	1 773
6	1969	4 469	*3,8*	17	81	373	1 440	1 669	889
	1970	3 641	*2,9*	11	100	271	815	1 283	1 161
7 und mehr	1969	3 856	*3,3*	9	67	398	1 253	1 182	947
	1970	3 305	*2,7*	9	57	296	795	952	1 196
Insgesamt	**1969**	**118 472**	***100***	**22 881**	**43 425**	**16 424**	**18 539**	**12 964**	**4 239**
	1970	**123 832**	***100***	**31 056**	**50 394**	**15 856**	**10 779**	**10 167**	**5 580**
Empfänger von Lastenzuschuß									
1	1969	532	*4,6*	110	330	90	2	—	—
	1970	565	*6,0*	132	332	95	6	—	—
2	1969	539	*4,6*	76	175	190	95	3	—
	1970	487	*5,2*	62	169	168	80	8	—
3	1969	963	*8,3*	11	63	173	403	293	20
	1970	621	*6,6*	9	47	128	222	200	15
4	1969	2 588	*22,2*	12	44	238	868	973	453
	1970	1 802	*19,3*	8	22	137	463	645	527
5	1969	2 484	*21,3*	6	29	155	737	819	738
	1970	1 950	*20,9*	3	18	96	397	653	783
6	1969	1 706	*14,6*	4	11	125	473	560	533
	1970	1 461	*15,6*	2	8	64	311	434	642
7 und mehr	1969	2 836	*24,4*	2	35	215	792	758	1 034
	1970	2 466	*26,4*	—	8	104	497	646	1 211
Insgesamt	**1969**	**11 648**	***100***	**221**	**687**	**1 186**	**3 370**	**3 406**	**2 778**
	1970	**9 352**	***100***	**216**	**604**	**792**	**1 976**	**2 586**	**3 178**

17. Monatliches Familieneinkommen und soziale Stellung der Empfänger von Wohngeld 1969 und 1970

Monatliches Familieneinkommen von ... bis ... DM	Mietzuschuß							Lastenzuschuß						
	Empfänger von Wohngeld	davon						Empfänger von Wohngeld	davon					
		Erwerbspersonen				Nichterw. Personen			Erwerbspersonen				Nichterw. Personen	
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentn. Pensionäre	sonstige		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentn. Pensionäre	sonstige
1969[1])														
bis 200	22 881	97	11	45	310	17 537	4 881	221	4	2	3	9	157	46
201 „ 300	26 961	129	14	120	399	25 176	1 123	312	12	1	3	7	274	15
301 „ 400	16 464	175	41	270	754	14 253	971	375	31	2	8	32	274	28
401 „ 600	16 424	372	310	1 134	3 441	9 980	1 187	1 186	91	14	48	553	434	46
601 „ 800	18 539	317	2 136	2 582	10 989	2 015	500	3 370	131	188	273	2 546	208	24
801 „ 1 000	12 964	148	2 456	2 744	7 082	398	136	3 406	76	537	554	2 115	108	16
1 001 und mehr	4 239	68	643	1 468	1 917	113	30	2 778	56	512	800	1 329	68	13
Insgesamt	**118 472**	**1 306**	**5 611**	**8 363**	**24 892**	**69 472**	**8 828**	**11 648**	**401**	**1 256**	**1 689**	**6 591**	**1 523**	**188**
1970[1])														
bis 200	31 056	109	6	47	286	21 457	9 151	216	3	—	1	3	160	49
201 „ 300	31 338	136	7	76	349	28 693	2 077	284	6	—	—	5	258	15
301 „ 400	19 056	149	10	179	598	16 527	1 593	320	21	1	2	13	261	22
401 „ 600	15 856	340	69	727	1 908	11 423	1 389	792	97	3	21	218	385	68
601 „ 800	10 779	316	503	1 392	5 719	2 361	488	1 976	105	48	134	1 462	203	24
801 „ 1 000	10 167	122	1 259	1 794	6 463	384	145	2 586	87	215	293	1 867	102	22
1 001 und mehr	5 580	82	943	1 422	2 964	120	49	3 178	77	567	694	1 755	70	15
Insgesamt	**123 832**	**1 254**	**2 797**	**5 637**	**18 287**	**80 965**	**14 892**	**9 352**	**396**	**834**	**1 145**	**5 323**	**1 439**	**215**

[1]) Stichtag jeweils 31. Dezember.

18. Gebäude 1968 nach Art und Baualter

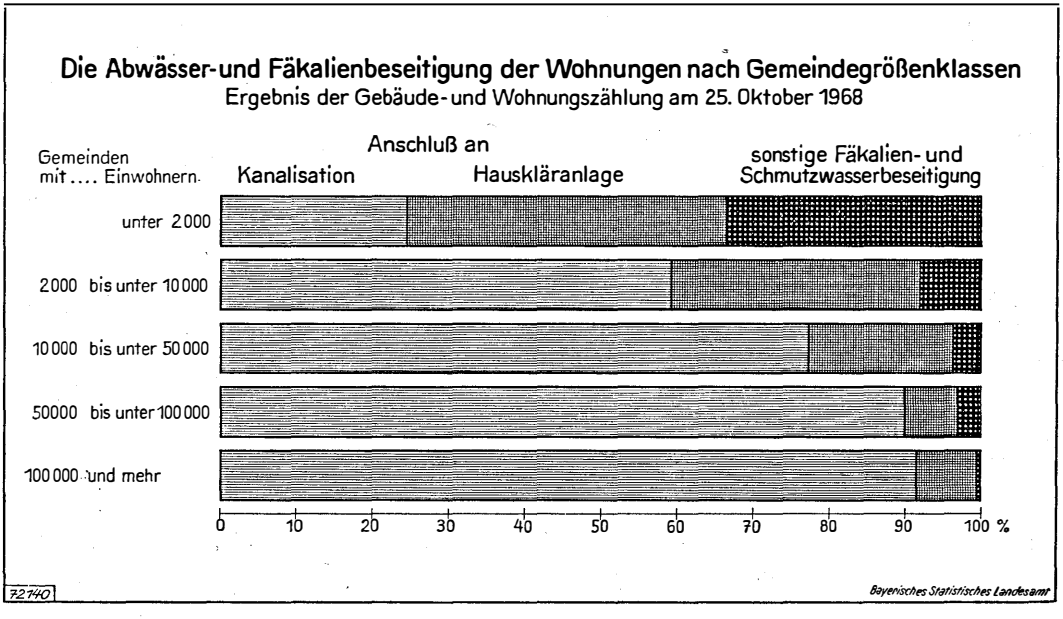
— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Baualter der Gebäude	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon: nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 Wohnung		2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen		landwirtschaftliche Wohngebäude		Wochenend- u. Ferienhäuser	Sonstige Gebäude mit Wohnungen
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Oberbayern												
bis 1900	85 416	20,5	23 980	12,7	10 874	12,0	14 355	18,8	36 207	59,8	210	4 433
1901 „ 1918	22 530	5,4	7 011	3,7	4 023	4,5	6 576	8,6	4 920	8,1	88	1 431
1919 „ 1948	94 529	22,7	47 841	25,2	24 285	26,8	14 336	18,8	8 067	13,3	551	2 533
1949 oder später	214 573	51,4	110 783	58,4	51 274	56,7	41 108	53,8	11 408	18,8	1 057	4 963
Insgesamt	**417 048**	*100*	**189 615**	*100*	**90 456**	*100*	**76 375**	*100*	**60 602**	*100*	**1 906**	**13 360**
Niederbayern												
bis 1900	67 311	35,2	18 350	22,8	6 732	19,7	4 915	31,8	37 314	61,3	75	2 023
1901 „ 1918	10 867	5,7	3 131	3,9	1 541	4,5	1 245	8,1	4 950	8,1	11	451
1919 „ 1948	33 425	17,5	14 775	18,3	7 308	21,3	2 568	16,6	8 774	14,4	64	659
1949 oder später	79 608	41,6	44 402	55,0	18 643	54,5	6 713	43,5	9 850	16,2	205	1 401
Insgesamt	**191 211**	*100*	**80 658**	*100*	**34 224**	*100*	**15 441**	*100*	**60 888**	*100*	**355**	**4 534**
Oberpfalz												
bis 1900	43 306	27,5	13 609	22,3	5 617	14,8	4 365	21,9	19 715	51,6	53	1 326
1901 „ 1918	9 407	6,0	2 399	3,9	1 616	4,2	1 932	9,7	3 460	9,1	10	342
1919 „ 1948	30 952	19,7	11 398	18,6	8 913	23,4	4 188	21,1	6 453	16,9	46	571
1949 oder später	73 637	46,8	33 738	55,2	21 953	57,6	9 409	47,3	8 537	22,4	170	1 204
Insgesamt	**157 302**	*100*	**61 144**	*100*	**38 099**	*100*	**19 894**	*100*	**38 165**	*100*	**279**	**3 443**
Oberfranken												
bis 1900	57 980	31,6	18 403	26,7	10 331	21,0	8 647	28,2	20 599	58,8	70	2 200
1901 „ 1918	14 614	8,0	3 866	5,6	3 403	6,9	3 800	12,4	3 545	10,1	12	626
1919 „ 1948	35 919	19,5	12 945	18,8	11 558	23,6	6 061	19,7	5 355	15,3	47	880
1949 oder später	75 245	40,9	33 702	48,9	23 826	48,5	12 171	39,7	5 546	15,8	232	1 572
Insgesamt	**183 758**	*100*	**68 916**	*100*	**49 118**	*100*	**30 679**	*100*	**35 045**	*100*	**361**	**5 278**
Mittelfranken												
bis 1900	58 564	28,0	17 335	20,5	8 075	18,1	9 726	23,4	23 428	61,0	52	2 050
1901 „ 1918	13 650	6,5	3 322	3,9	2 232	5,0	4 999	12,0	3 097	8,1	14	522
1919 „ 1948	39 638	18,9	18 152	21,4	9 735	21,8	6 840	16,4	4 911	12,8	105	805
1949 oder später	97 450	46,6	45 862	54,2	24 545	55,1	20 082	48,2	6 961	18,1	224	1 976
Insgesamt	**209 302**	*100*	**84 671**	*100*	**44 587**	*100*	**41 647**	*100*	**38 397**	*100*	**395**	**5 353**
Unterfranken												
bis 1900	64 789	32,6	27 382	31,9	9 967	19,6	3 975	17,9	23 465	59,1	32	1 924
1901 „ 1918	11 838	6,0	3 984	4,6	2 944	5,8	1 761	8,0	3 149	8,0	5	478
1919 „ 1948	34 608	17,4	13 855	16,1	10 770	21,2	4 294	19,4	5 689	14,3	32	767
1949 oder später	87 361	44,0	40 779	47,4	27 075	53,4	12 111	54,7	7 396	18,6	129	1 815
Insgesamt	**198 596**	*100*	**86 000**	*100*	**50 756**	*100*	**22 141**	*100*	**39 699**	*100*	**198**	**4 984**
Schwaben												
bis 1900	77 396	31,9	26 427	24,5	9 960	19,4	8 262	24,6	32 747	65,2	121	3 316
1901 „ 1918	15 113	6,2	5 141	4,8	2 604	5,1	3 257	9,7	4 111	8,2	17	877
1919 „ 1948	39 108	16,1	18 796	17,5	9 648	18,8	4 871	14,5	5 793	11,5	117	1 238
1949 oder später	111 309	45,8	57 363	53,2	29 120	56,7	17 213	51,2	7 613	15,1	336	2 551
Insgesamt	**242 926**	*100*	**107 727**	*100*	**51 332**	*100*	**33 603**	*100*	**50 264**	*100*	**591**	**7 982**
Bayern												
Grundzahlen												
bis 1900	454 762	28,4	145 486	21,4	61 556	17,2	54 245	22,6	193 475	59,9	613	17 272
1901 „ 1918	98 019	6,1	28 854	4,3	18 363	5,1	23 570	9,8	27 232	8,4	157	4 727
1919 „ 1948	308 179	19,3	137 762	20,3	82 217	22,9	43 158	18,0	45 042	14,0	962	7 453
1949 oder später	739 183	46,2	366 629	54,0	196 436	54,8	118 807	49,6	57 311	17,7	2 353	15 482
Insgesamt	**1 600 143**	*100*	**678 731**	*100*	**358 572**	*100*	**239 780**	*100*	**323 060**	*100*	**4 085**	**44 934**
Verhältniszahlen (%)												
bis 1900	.	*100*	.	*32,0*	.	*13,5*	.	*11,9*	.	*42,6*	.	.
1901 „ 1918	.	*100*	.	*29,4*	.	*18,7*	.	*24,1*	.	*27,8*	.	.
1919 „ 1948	.	*100*	.	*44,7*	.	*26,7*	.	*14,0*	.	*14,6*	.	.
1949 oder später	.	*100*	.	*49,6*	.	*26,6*	.	*16,1*	.	*7,7*	.	.
Insgesamt	.	*100*	.	*42,4*	.	*22,4*	.	*15,0*	.	*20,2*	.	.
Bundesgebiet												
Grundzahlen												
bis 1900	2 210 601	25,1	872 643	22,2	409 226	19,2	325 834	19,3	602 898	58,0	2 052	98 246
1901 „ 1918	799 575	9,1	252 235	6,4	200 362	9,4	237 543	14,1	109 435	10,5	482	36 663
1919 „ 1948	1 675 953	19,1	765 001	19,5	467 981	21,9	288 757	17,1	154 214	14,8	2 818	42 256
1949 oder später	4 102 226	46,7	2 034 374	51,9	1 056 937	49,5	837 037	49,5	173 878	16,7	11 567	108 599
Insgesamt	**8 788 355**	*100*	**3 924 253**	*100*	**2 134 506**	*100*	**1 689 171**	*100*	**1 040 425**	*100*	**16 919**	**285 764**
Verhältniszahlen (%)												
bis 1900	.	*100*	.	*39,5*	.	*18,5*	.	*14,7*	.	*27,3*	.	.
1901 „ 1918	.	*100*	.	*31,5*	.	*25,1*	.	*29,7*	.	*13,7*	.	.
1919 „ 1948	.	*100*	.	*45,7*	.	*27,9*	.	*17,2*	.	*9,2*	.	.
1949 oder später	.	*100*	.	*49,6*	.	*25,8*	.	*20,4*	.	*4,2*	.	.
Insgesamt	.	*100*	.	*44,7*	.	*24,3*	.	*19,2*	.	*11,8*	.	.

19. Wohngebäude 1968 nach Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Gebiet a = Wohngebäude b = Wohnungen c = Personen		Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser	davon nach der Wasserversorgung				davon nach der Schmutzwasser- und Fäkalienbeseitigung		
			Anschluß an Wassernetz	Eigene Wasserversorgung mit Zapfstelle	Sonstige	Keine	Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser	Hauskläranlage	Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung
					Wasserversorgung				
Oberbayern	a	417 048	369 463	37 654	7 505	2 426	172 828	190 759	53 461
	b	1 006 022	947 277	46 989	8 932	2 824	637 119	304 226	64 677
	c	2 911 589	2 680 840	190 666	32 445	7 638	1 703 364	952 881	255 344
Niederbayern	a	191 211	115 266	53 309	15 978	6 658	52 722	70 496	67 993
	b	294 372	201 104	65 449	19 677	8 142	106 695	103 800	83 877
	c	997 712	636 014	263 530	72 654	25 514	321 071	356 536	320 105
Oberpfalz	a	157 302	136 698	14 874	3 427	2 303	61 631	57 859	37 812
	b	280 850	255 221	18 776	4 106	2 747	145 244	88 525	47 081
	c	922 191	821 460	76 808	15 331	8 592	433 962	306 538	181 691
Oberfranken	a	183 758	158 440	19 481	3 134	2 703	85 807	50 292	47 659
	b	350 138	316 801	26 155	3 889	3 293	196 549	88 342	65 247
	c	1 081 410	956 865	100 996	13 803	9 746	572 303	280 419	228 688
Mittelfranken	a	209 302	186 081	18 391	2 243	2 587	137 859	34 222	37 221
	b	482 699	454 925	22 207	2 562	3 005	380 768	53 749	48 182
	c	1 397 860	1 288 694	92 328	8 774	8 064	1 047 423	176 002	174 435
Unterfranken	a	198 596	185 550	9 700	1 029	2 317	113 354	46 378	38 864
	b	347 468	331 694	11 885	1 220	2 669	232 518	67 011	47 939
	c	1 134 321	1 072 863	49 046	4 285	8 127	716 531	236 429	181 361
Schwaben	a	242 926	210 922	24 013	5 610	2 381	108 912	81 359	52 655
	b	452 608	413 453	29 798	6 641	2 716	262 336	125 927	64 345
	c	1 395 491	1 251 532	114 628	22 955	6 376	762 270	402 659	230 562
Bayern	**a**	**1 600 143**	**1 362 420**	**177 422**	**38 926**	**21 375**	**733 113**	**531 365**	**335 665**
	b	**3 214 157**	**2 920 475**	**221 259**	**47 027**	**25 396**	**1 961 229**	**831 580**	**421 348**
	c	**9 840 574**	**8 708 268**	**888 002**	**170 247**	**74 057**	**5 556 924**	**2 711 464**	**1 572 186**
dav. nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	a	1 037 303	925 467	78 080	18 233	15 523	498 154	398 194	140 955
	b	1 395 875	1 258 589	98 115	21 610	17 561	686 633	534 933	174 309
	c	4 412 341	3 965 598	335 582	65 036	46 125	2 161 967	1 724 728	525 646
mit 3 oder mehr Wohnungen	a	239 780	234 073	4 469	741	497	182 659	46 484	10 637
	b	1 444 162	1 421 347	18 267	2 713	1 835	1 209 597	192 658	41 907
	c	3 728 339	3 666 342	50 010	7 160	4 827	3 114 119	510 029	104 191
landwirtschaftliche Wohngebäude	a	323 060	202 880	94 873	19 952	5 355	52 300	86 687	184 073
	b	374 120	240 539	104 877	22 704	6 000	64 999	103 989	205 132
	c	1 699 894	1 076 328	502 410	98 051	23 105	280 838	476 707	942 349
Bundesgebiet	a	8 788 355	7 978 152	651 245	107 846	51 112	5 023 403	2 354 829	1 410 123
	b	19 097 901	18 044 280	858 808	131 393	63 420	13 596 878	3 625 749	1 875 274
	c	56 910 262	52 958 119	3 313 151	458 829	180 163	38 476 225	11 976 078	6 457 959



20. Wohnungen 1968 nach Baualter und Ausstattung

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Baualter der Gebäude	Wohnungen insgesamt		davon nach der Ausstattung					davon nach der Beheizung			
			Mit Bad und WC		Ohne Bad, mit WC		Sonstige	Fern-	Zentral- Etagen-	Einzel- und Mehrraumofenheiz. mit	
			mit	ohne						Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
	Zahl	%	Sammelheizung		in der Wohnung	im Gebäude		heizung			
Oberbayern											
bis 1900	178 025	*17,3*	12 985	54 262	36 976	33 997	39 805	949	14 473	59 942	102 661
1901 „ 1918	70 640	*6,8*	9 726	23 474	20 880	9 499	7 061	806	10 273	27 100	32 461
1919 „ 1948	188 218	*18,3*	36 359	80 007	41 024	14 637	16 191	2 250	38 317	72 117	75 534
1949 oder später	592 871	*57,6*	305 319	232 326	33 747	11 170	10 309	40 303	271 857	171 503	109 208
Insgesamt	**1 029 754**	***100***	**364 389**	**390 069**	**132 627**	**69 303**	**73 366**	**44 308**	**334 920**	**330 662**	**319 864**
Niederbayern											
bis 1900	98 668	*32,7*	3 375	22 118	8 995	12 873	51 307	24	4 163	24 539	69 942
1901 „ 1918	18 264	*6,1*	932	5 206	2 335	2 478	7 313	13	1 084	5 911	11 256
1919 „ 1948	51 797	*17,2*	2 835	16 708	8 279	5 896	18 079	14	3 267	17 527	30 989
1949 oder später	132 451	*44,0*	28 134	73 948	12 266	5 399	12 704	398	28 747	54 815	48 491
Insgesamt	**301 180**	***100***	**35 276**	**117 980**	**31 875**	**26 646**	**89 403**	**449**	**37 261**	**102 792**	**160 678**
Oberpfalz											
bis 1900	69 145	*24,2*	2 484	16 025	6 908	11 606	32 122	25	3 071	16 543	49 506
1901 „ 1918	19 314	*6,7*	1 023	5 921	3 345	3 049	5 976	51	1 150	5 687	12 426
1919 „ 1948	55 952	*19,6*	3 275	20 742	11 609	5 771	14 555	24	3 800	18 173	33 955
1949 oder später	141 632	*49,5*	30 962	83 712	13 389	4 460	9 109	1 699	30 288	53 395	56 250
Insgesamt	**286 043**	***100***	**37 744**	**126 400**	**35 251**	**24 886**	**61 762**	**1 799**	**38 309**	**93 798**	**152 137**
Oberfranken											
bis 1900	101 441	*28,3*	5 237	20 883	10 188	19 014	46 119	234	7 207	19 356	74 644
1901 „ 1918	31 896	*8,9*	1 918	7 821	4 771	6 305	11 081	69	2 630	7 295	21 902
1919 „ 1948	69 121	*19,3*	5 884	22 282	14 277	7 941	18 737	65	7 487	15 877	45 692
1949 oder später	155 999	*43,5*	40 422	88 763	13 139	4 461	9 214	932	41 530	44 377	69 160
Insgesamt	**358 457**	***100***	**53 461**	**139 749**	**42 375**	**37 721**	**85 151**	**1 300**	**58 854**	**86 905**	**211 398**
Mittelfranken											
bis 1900	111 215	*22,6*	4 682	27 823	13 777	21 152	43 781	46	6 170	25 948	79 051
1901 „ 1918	43 188	*8,8*	2 508	16 870	12 228	4 954	6 628	58	2 953	11 467	28 710
1919 „ 1948	77 967	*15,9*	9 415	34 890	15 512	5 533	12 617	60	10 851	19 953	47 103
1949 oder später	259 280	*52,7*	93 733	135 803	15 345	5 191	9 208	10 668	86 279	65 932	96 401
Insgesamt	**491 650**	***100***	**110 338**	**215 386**	**56 862**	**36 830**	**72 234**	**10 832**	**106 253**	**123 300**	**251 265**
Unterfranken											
bis 1900	92 386	*26,0*	4 392	26 404	10 565	8 337	42 688	108	5 320	21 451	65 507
1901 „ 1918	21 834	*6,2*	1 947	8 235	3 928	2 053	5 671	51	2 286	6 909	12 588
1919 „ 1948	61 868	*17,4*	6 389	26 932	10 868	5 380	12 299	189	7 322	18 912	35 445
1949 oder später	178 909	*50,4*	53 225	103 055	12 386	3 036	7 207	3 193	51 706	56 628	67 382
Insgesamt	**354 997**	***100***	**65 953**	**164 626**	**37 747**	**18 806**	**67 865**	**3 541**	**66 634**	**103 900**	**180 922**
Schwaben											
bis 1900	124 141	*26,7*	6 511	34 211	18 932	19 040	45 447	257	7 912	29 837	86 135
1901 „ 1918	33 432	*7,2*	2 510	10 996	8 728	4 353	6 845	89	2 993	10 823	19 527
1919 „ 1948	69 211	*14,9*	7 799	27 350	16 586	5 493	11 983	79	9 172	22 756	37 204
1949 oder später	237 768	*51,2*	73 853	132 138	20 247	4 424	7 106	4 433	71 876	83 979	77 480
Insgesamt	**464 552**	***100***	**90 673**	**204 695**	**64 493**	**33 310**	**71 381**	**4 858**	**91 953**	**147 395**	**220 346**
Bayern											
Grundzahlen											
bis 1900	775 021	*23,6*	39 666	201 726	106 341	126 019	301 269	1 643	48 316	197 616	527 446
1901 „ 1918	238 568	*7,2*	20 564	78 523	56 215	32 691	50 575	1 137	23 369	75 192	138 870
1919 „ 1948	574 134	*17,5*	71 956	228 911	118 155	50 651	104 461	2 681	80 216	185 315	305 922
1949 oder später	1 698 910	*51,7*	625 648	849 745	120 519	38 141	64 857	61 626	582 283	530 629	524 372
Insgesamt	**3 286 633**	***100***	**757 834**	**1 358 905**	**401 230**	**247 502**	**521 162**	**67 087**	**734 184**	**988 752**	**1 496 610**
Verhältniszahlen (%)											
bis 1900	.	*100*	*5,1*	*26,0*	*13,7*	*16,3*	*38,9*	*0,2*	*6,2*	*25,5*	*68,1*
1901 „ 1918	.	*100*	*8,6*	*32,9*	*23,6*	*13,7*	*21,2*	*0,5*	*9,8*	*31,5*	*58,2*
1919 „ 1948	.	*100*	*12,5*	*39,9*	*20,6*	*8,8*	*18,2*	*0,4*	*14,0*	*32,3*	*53,3*
1949 oder später	.	*100*	*36,8*	*50,0*	*7,1*	*2,3*	*3,8*	*3,6*	*34,3*	*31,2*	*30,9*
Insgesamt	.	***100***	***23,1***	***41,3***	***12,2***	***7,5***	***15,9***	***2,1***	***22,3***	***30,1***	***45,5***
Bundesgebiet											
Grundzahlen											
bis 1900	4 113 604	*20,9*	386 273	1 028 682	602 113	786 145	1 310 391	12 148	495 615	878 103	2 727 738
1901 „ 1918	2 151 976	*11,0*	310 933	626 383	467 969	425 365	321 326	16 795	378 671	438 138	1 318 372
1919 „ 1948	3 338 708	*17,0*	725 711	1 256 050	622 471	279 797	454 679	37 194	828 536	744 074	1 728 904
1949 oder später	10 035 928	*51,1*	4 434 436	4 520 152	586 930	194 856	299 554	539 489	4 053 338	2 062 540	3 380 561
Insgesamt	**19 640 216**	***100***	**5 857 353**	**7 431 267**	**2 279 483**	**1 686 163**	**2 385 950**	**605 626**	**5 756 160**	**4 122 855**	**9 155 575**
Verhältniszahlen (%)											
bis 1900	.	*100*	*9,4*	*25,0*	*14,6*	*19,1*	*31,9*	*0,3*	*12,1*	*21,3*	*66,3*
1901 „ 1918	.	*100*	*14,5*	*29,1*	*21,7*	*19,8*	*14,9*	*0,8*	*17,6*	*20,3*	*61,3*
1919 „ 1948	.	*100*	*21,7*	*37,6*	*18,7*	*8,4*	*13,6*	*1,1*	*24,8*	*22,3*	*51,8*
1949 oder später	.	*100*	*44,2*	*45,0*	*5,9*	*1,9*	*3,0*	*5,4*	*40,4*	*20,5*	*33,7*
Insgesamt	.	***100***	***29,8***	***37,8***	***11,6***	***8,6***	***12,2***	***3,1***	***29,3***	***21,0***	***46,6***

21. Wohnungen 1968 nach Raumzahl

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Wohnungen[1]) insgesamt	davon mit ... Räumen											
		1		2		3		4		5		6 oder mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mietwohnungen in vor 1949 errichteten Gebäuden													
Oberbayern	273 861	4 254	2	48 703	18	105 302	38	71 364	26	27 665	10	16 573	6
Niederbayern	73 040	1 067	1	18 843	26	25 396	35	16 626	23	6 452	9	4 656	6
Oberpfalz	73 182	881	1	15 835	22	27 709	38	17 927	24	6 885	9	3 945	5
Oberfranken	109 136	1 154	1	19 288	18	40 771	37	29 050	27	12 034	11	6 839	6
Mittelfranken	143 422	1 194	1	12 077	8	48 671	34	54 284	38	17 483	12	9 713	7
Unterfranken	77 210	1 018	1	10 161	13	26 034	34	24 811	32	9 592	12	5 594	7
Schwaben	119 325	1 510	1	16 832	14	38 181	32	38 200	32	15 493	13	9 109	8
Bayern	**869 176**	**11 078**	**1**	**141 739**	**16**	**312 064**	**36**	**252 262**	**29**	**95 604**	**11**	**56 429**	**6**
Bundesgebiet	5 951 850	62 466	1	800 811	13	2 136 459	36	1 850 662	31	710 667	12	390 785	7
Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden													
Oberbayern	255 914	21 844	9	44 404	17	74 556	29	77 628	30	27 400	11	10 082	4
Niederbayern	37 725	529	1	5 967	16	11 745	31	11 500	30	5 587	15	2 397	6
Oberpfalz	45 189	756	2	6 474	14	14 684	32	15 163	34	6 064	13	2 048	5
Oberfranken	45 598	780	2	5 456	12	13 726	30	16 493	36	6 938	15	2 205	5
Mittelfranken	85 775	3 887	5	10 046	12	25 491	30	32 654	38	10 093	12	3 604	4
Unterfranken	55 027	1 055	2	5 599	10	15 666	28	21 028	38	8 771	16	2 908	5
Schwaben	79 570	2 522	3	10 519	13	23 118	29	26 233	33	12 716	16	4 462	6
Bayern	**604 798**	**31 373**	**5**	**88 465**	**15**	**178 986**	**30**	**200 699**	**33**	**77 569**	**13**	**27 706**	**5**
Bundesgebiet	2 996 817	125 128	4	361 707	12	870 859	29	1 082 877	36	403 722	13	152 524	5
Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden													
Oberbayern	148 192	5 960	4	21 639	15	52 804	36	52 448	35	13 726	9	1 615	1
Niederbayern	25 312	608	2	4 377	17	10 402	41	7 115	28	2 435	10	375	1
Oberpfalz	31 211	402	1	4 843	16	13 290	43	9 424	30	2 796	9	456	1
Oberfranken	43 394	559	1	5 892	14	16 130	37	15 199	35	5 055	12	559	1
Mittelfranken	87 036	2 006	2	9 355	11	32 260	37	35 309	41	7 209	8	897	1
Unterfranken	45 459	789	2	5 681	12	17 832	39	16 138	36	4 307	9	712	2
Schwaben	62 201	1 619	3	10 086	16	24 573	40	19 309	31	5 848	9	766	1
Bayern	**442 805**	**11 943**	**3**	**61 873**	**14**	**167 291**	**38**	**154 942**	**35**	**41 376**	**9**	**5 380**	**1**
Bundesgebiet	3 662 415	67 452	2	423 530	12	1 307 286	36	1 484 517	41	331 802	9	47 828	1
Eigentümerwohnungen													
Oberbayern	351 787	1 672	0	12 902	4	53 254	15	82 178	23	81 507	23	120 274	34
Niederbayern	165 103	283	0	5 486	3	21 305	13	34 186	21	37 051	22	66 792	40
Oberpfalz	136 461	166	0	4 808	4	21 661	16	33 597	25	29 566	22	46 663	34
Oberfranken	160 329	238	0	4 824	3	22 692	14	38 513	24	35 838	22	58 224	36
Mittelfranken	175 417	320	0	3 521	2	22 831	13	46 546	27	41 680	24	60 519	35
Unterfranken	177 301	226	0	3 861	2	22 180	13	48 316	27	40 298	23	62 412	35
Schwaben	203 456	487	0	5 153	3	24 747	12	46 317	23	53 002	26	73 750	36
Bayern	**1 369 854**	**3 392**	**0**	**40 563**	**3**	**188 670**	**14**	**329 653**	**24**	**318 942**	**23**	**488 634**	**36**
Bundesgebiet	7 029 132	10 987	0	153 530	2	907 573	13	1 828 199	26	1 702 417	24	2 426 426	35
Wohnungen insgesamt													
Oberbayern	1 029 754	33 730	3	127 648	12	285 916	28	283 618	28	150 298	15	148 544	14
Niederbayern	301 180	2 487	1	34 673	12	68 848	23	69 427	23	51 525	17	74 220	25
Oberpfalz	286 043	2 205	1	31 960	11	77 344	27	76 111	27	45 311	16	53 112	19
Oberfranken	358 457	2 731	1	35 460	10	93 319	26	99 255	28	59 865	17	67 827	19
Mittelfranken	491 650	7 407	2	34 999	7	129 253	26	168 793	34	76 465	16	74 733	15
Unterfranken	354 997	3 088	1	25 310	7	81 712	23	110 293	31	62 968	18	71 626	20
Schwaben	464 552	6 138	1	42 590	9	110 619	24	130 059	28	87 059	19	88 087	19
Bayern	**3 286 633**	**57 786**	**2**	**332 640**	**10**	**847 011**	**26**	**937 556**	**29**	**533 491**	**16**	**578 149**	**18**
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern													
unter 2 000	991 885	5 354	1	78 021	8	181 318	18	229 080	23	193 877	20	304 235	31
2 000 bis „ 5 000	451 845	3 448	1	44 122	10	112 807	25	127 413	28	77 364	17	86 691	19
5 000 „ „ 10 000	354 415	3 635	1	35 649	10	95 251	27	105 018	30	60 194	17	54 668	15
10 000 „ „ 20 000	280 539	4 075	1	29 286	10	78 416	28	87 652	31	46 262	16	34 848	12
20 000 „ „ 50 000	213 915	3 565	2	24 086	11	62 056	29	67 189	31	34 103	16	22 916	11
50 000 „ „ 100 000	214 043	3 926	2	20 646	10	64 374	30	74 349	35	31 164	15	19 584	9
100 000 „ „ 200 000	83 219	1 757	2	9 704	12	27 150	33	27 136	33	10 707	13	6 765	8
200 000 „ „ 500 000	253 794	5 989	2	22 892	9	81 009	32	94 272	37	30 982	12	18 650	7
500 000 und mehr	442 978	26 037	6	68 234	15	144 630	33	125 447	28	48 838	11	29 792	7
Bundesgebiet	**19 640 214**	**266 033**	**1**	**1 739 578**	**9**	**5 222 177**	**27**	**6 246 255**	**32**	**3 148 608**	**16**	**3 017 563**	**15**
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern													
unter 2 000	3 420 401	13 477	0	187 932	5	598 481	17	874 076	26	693 907	20	1 052 528	31
2 000 bis „ 5 000	2 234 586	12 043	1	138 903	6	476 912	21	685 272	31	430 239	19	491 217	22
5 000 „ „ 10 000	1 884 891	14 050	1	126 819	7	436 454	23	605 810	32	352 139	19	349 619	19
10 000 „ „ 20 000	1 670 686	16 220	1	117 388	7	403 945	24	567 871	34	303 627	18	261 635	16
20 000 „ „ 50 000	2 035 055	21 657	1	157 406	8	533 007	26	724 846	36	346 482	17	251 657	12
50 000 „ „ 100 000	1 312 418	17 468	1	111 381	8	379 836	29	470 747	36	200 739	15	132 247	10
100 000 „ „ 200 000	1 436 721	25 727	2	145 651	10	451 984	31	494 825	34	194 663	14	123 871	9
200 000 „ „ 500 000	1 680 528	30 486	2	190 371	11	570 186	34	577 462	34	199 859	12	112 164	7
500 000 und mehr	3 964 928	114 905	3	563 727	14	1 371 372	35	1 245 346	31	426 953	11	242 625	6

[1]) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern.

22. Bewohnte Wohnungen 1968 nach Raumzahl und Belegung

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Personen je Wohnung	Bewohnte Wohnungen insges.[1]	davon mit ... Räumen													
		1		2		3		4		5		6		7 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mietwohnungen in vor 1949 errichteten Gebäuden															
1	195 517	7 083	*3,6*	70 745	*36,2*	77 633	*39,7*	30 352	*15,5*	6 809	*3,5*	1 724	*0,9*	1 171	*0,6*
2	264 035	1 957	*0,7*	41 454	*15,7*	116 311	*44,0*	74 411	*28,2*	20 596	*7,8*	5 470	*2,1*	3 836	*1,5*
3	176 041	690	*0,4*	14 430	*8,2*	61 308	*34,8*	65 945	*37,5*	23 109	*13,1*	6 483	*3,7*	4 076	*2,3*
4	111 156	253	*0,2*	6 160	*5,5*	29 250	*26,3*	43 182	*38,9*	20 744	*18,7*	7 079	*6,4*	4 488	*4,0*
5	47 865	72	*0,1*	1 856	*3,9*	9 769	*20,4*	16 913	*35,3*	10 953	*22,9*	4 679	*9,8*	3 623	*7,6*
6	18 650	15	*0,1*	637	*3,4*	3 171	*17,0*	5 806	*31,1*	4 412	*23,7*	2 334	*12,5*	2 275	*12,2*
7 und mehr	13 605	21	*0,2*	362	*2,7*	1 953	*14,4*	3 612	*26,5*	3 217	*23,6*	1 959	*14,4*	2 481	*18,2*
Insgesamt	**826 869**	**10 091**	***1,2***	**135 644**	***16,4***	**299 395**	***36,2***	**240 221**	***29,0***	**89 840**	***10,9***	**29 728**	***3,6***	**21 950**	***2,7***
Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden															
1	195 452	30 134	*15,4*	73 089	*37,4*	64 372	*32,9*	23 082	*11,8*	3 830	*2,0*	614	*0,3*	331	*0,2*
2	304 335	5 985	*2,0*	46 771	*15,4*	136 279	*44,8*	92 015	*30,2*	18 856	*6,2*	2 872	*0,9*	1 557	*0,5*
3	243 241	1 854	*0,8*	15 885	*6,5*	80 735	*33,2*	111 884	*46,0*	26 980	*11,1*	4 028	*1,6*	1 875	*0,8*
4	162 833	624	*0,4*	5 476	*3,4*	37 500	*23,0*	78 391	*48,1*	32 852	*20,2*	5 586	*3,4*	2 404	*1,5*
5	61 992	84	*0,1*	1 331	*2,1*	11 071	*17,9*	25 602	*41,3*	18 364	*29,6*	3 751	*6,1*	1 789	*2,9*
6	21 415	32	*0,1*	404	*1,9*	3 439	*16,1*	7 440	*34,7*	7 349	*34,3*	1 772	*8,3*	979	*4,6*
7 und mehr	13 043	10	*0,1*	207	*1,6*	1 824	*14,0*	4 213	*32,3*	4 471	*34,3*	1 344	*10,3*	974	*7,4*
Insgesamt	**1 002 311**	**38 723**	***3,9***	**143 163**	***14,3***	**335 220**	***33,4***	**342 627**	***34,2***	**112 702**	***11,2***	**19 967**	***2,0***	**9 909**	***1,0***
davon Öffentlich geförderte Wohnungen															
1	74 002	9 444	*12,8*	28 519	*38,5*	27 403	*37,0*	7 716	*10,4*	818	*1,1*	68	*0,1*	34	*0,1*
2	130 233	1 575	*1,2*	21 871	*16,8*	66 818	*51,3*	35 000	*26,9*	4 472	*3,4*	365	*0,3*	132	*0,1*
3	108 944	373	*0,3*	6 911	*6,4*	41 461	*38,1*	51 347	*47,1*	7 990	*7,3*	641	*0,6*	221	*0,2*
4	74 177	107	*0,1*	2 421	*3,3*	20 330	*27,4*	38 376	*51,7*	11 721	*15,8*	935	*1,3*	287	*0,4*
5	30 325	24	*0,1*	692	*2,3*	6 356	*21,0*	13 716	*45,2*	8 549	*28,2*	794	*2,6*	194	*0,6*
6	11 463	11	*0,1*	205	*1,8*	2 072	*18,1*	4 421	*38,6*	4 121	*35,9*	511	*4,4*	122	*1,1*
7 und mehr	7 743	7	*0,1*	103	*1,3*	1 133	*14,6*	2 762	*35,7*	2 996	*38,7*	580	*7,5*	162	*2,1*
Insgesamt	436 887	11 541	*2,6*	60 722	*13,9*	165 573	*37,9*	153 338	*35,1*	40 667	*9,3*	3 894	*0,9*	1 152	*0,3*
Nicht öffentlich geförderte Wohnungen															
1	121 450	20 690	*17,0*	44 570	*36,7*	36 969	*30,4*	15 366	*12,7*	3 012	*2,5*	546	*0,5*	297	*0,2*
2	174 102	4 410	*2,5*	24 900	*14,3*	69 461	*39,9*	57 015	*32,8*	14 384	*8,3*	2 507	*1,4*	1 425	*0,8*
3	134 297	1 481	*1,1*	8 974	*6,7*	39 274	*29,3*	60 537	*45,1*	18 990	*14,1*	3 387	*2,5*	1 654	*1,2*
4	88 656	517	*0,6*	3 055	*3,4*	17 170	*19,4*	40 015	*45,1*	21 131	*23,8*	4 651	*5,3*	2 117	*2,4*
5	31 667	60	*0,2*	639	*2,0*	4 715	*14,9*	11 886	*37,5*	9 815	*31,0*	2 957	*9,4*	1 595	*5,0*
6	9 952	21	*0,2*	199	*2,0*	1 367	*13,7*	3 019	*30,3*	3 228	*32,5*	1 261	*12,7*	857	*8,6*
7 und mehr	5 300	3	*0,1*	104	*2,0*	691	*13,0*	1 451	*27,4*	1 475	*27,8*	764	*14,4*	812	*15,3*
Insgesamt	565 424	27 182	*4,8*	82 441	*14,6*	169 647	*30,0*	189 289	*33,5*	72 035	*12,7*	16 073	*2,8*	8 757	*1,6*
Mietwohnungen insgesamt															
1	390 969	37 217	*9,5*	143 834	*36,8*	142 005	*36,3*	53 434	*13,7*	10 639	*2,7*	2 338	*0,6*	1 502	*0,4*
2	568 370	7 942	*1,4*	88 225	*15,5*	252 590	*44,4*	166 426	*29,3*	39 452	*6,9*	8 342	*1,5*	5 393	*1,0*
3	419 282	2 544	*0,6*	30 315	*7,2*	142 043	*33,9*	177 829	*42,4*	50 089	*12,0*	10 511	*2,5*	5 951	*1,4*
4	273 989	877	*0,3*	11 636	*4,2*	66 750	*24,4*	121 573	*44,4*	53 596	*19,6*	12 665	*4,6*	6 892	*2,5*
5	109 857	156	*0,1*	3 187	*2,9*	20 840	*19,0*	42 515	*38,7*	29 317	*26,7*	8 430	*7,7*	5 412	*4,9*
6	40 065	47	*0,1*	1 041	*2,6*	6 610	*16,5*	13 246	*33,1*	11 761	*29,4*	4 106	*10,2*	3 254	*8,1*
7 und mehr	26 648	31	*0,1*	569	*2,1*	3 777	*14,2*	7 825	*29,4*	7 688	*28,8*	3 303	*12,4*	3 455	*13,0*
Insgesamt	**1 829 180**	48 814	***2,7***	278 807	***15,2***	634 615	***34,7***	582 848	***31,9***	**202 542**	***11,1***	49 695	***2,7***	31 859	***1,7***
Eigentümerwohnungen															
1	122 295	1 924	*1,6*	17 587	*14,4*	41 118	*33,6*	33 080	*27,0*	16 316	*13,3*	7 066	*5,8*	5 204	*4,3*
2	291 751	532	*0,2*	13 729	*4,7*	75 687	*25,9*	93 665	*32,1*	59 249	*20,3*	28 523	*9,8*	20 366	*7,0*
3	279 481	141	*0,0*	3 839	*1,4*	35 179	*12,6*	86 684	*31,0*	73 875	*26,4*	44 917	*16,1*	34 846	*12,5*
4	266 934	63	*0,0*	1 995	*0,7*	20 270	*7,6*	63 490	*23,8*	75 870	*28,4*	56 223	*21,1*	49 023	*18,4*
5	181 369	22	*0,0*	781	*0,4*	8 114	*4,5*	29 330	*16,2*	48 078	*26,5*	46 360	*25,6*	48 684	*26,8*
6	108 802	8	*0,0*	319	*0,3*	2 994	*2,7*	12 142	*11,2*	25 119	*23,1*	29 323	*26,9*	38 897	*35,8*
7 und mehr	103 020	7	*0,0*	203	*0,2*	1 686	*1,6*	7 443	*7,2*	17 771	*17,3*	26 817	*26,0*	49 093	*47,7*
Insgesamt	**1 353 652**	**2 697**	***0,2***	38 453	***2,8***	185 048	***13,7***	325 834	***24,1***	316 278	***23,3***	239 229	***17,7***	246 113	***18,2***
Wohnungen insgesamt															
1	513 264	39 141	*7,6*	161 421	*31,4*	183 123	*35,7*	86 514	*16,9*	26 955	*5,3*	9 404	*1,8*	6 706	*1,3*
2	860 121	8 474	*1,0*	101 954	*11,8*	328 277	*38,2*	260 091	*30,2*	98 701	*11,5*	36 865	*4,3*	25 759	*3,0*
3	698 763	2 685	*0,4*	34 154	*4,9*	177 222	*25,4*	264 513	*37,9*	123 964	*17,7*	55 428	*7,9*	40 797	*5,8*
4	540 923	940	*0,2*	13 631	*2,5*	87 020	*16,1*	185 063	*34,2*	129 466	*23,9*	68 888	*12,7*	55 915	*10,4*
5	291 226	178	*0,0*	3 968	*1,4*	28 954	*9,9*	71 845	*24,7*	77 395	*26,6*	54 790	*18,8*	54 096	*18,6*
6	148 867	55	*0,0*	1 360	*0,9*	9 604	*6,4*	25 388	*17,1*	36 880	*24,8*	33 429	*22,5*	42 151	*28,3*
7 und mehr	129 668	38	*0,0*	772	*0,6*	5 463	*4,2*	15 268	*11,8*	25 459	*19,7*	30 120	*23,2*	52 548	*40,5*
Insgesamt	3 182 832	**51 511**	***1,6***	317 260	***10,0***	819 663	***25,8***	908 682	***28,5***	518 820	***16,3***	288 924	***9,1***	**277 972**	***8,7***

[1]) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

23. Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangabe in Wohngebäuden 1968 nach Ausstattung und Baualter

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Gemeinden mit ... Einwohnern a = Wohnungen b = Durchschnittsmiete in DM je qm	Bewohnte Mietwohnungen insgesamt[1])	davon in errichteten ... Gebäuden										
		bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später								
				Öffentlich gefördert						Nicht öffentlich gefördert		
				1949 bis 1957			1958 oder später					
				insgesamt	darunter mit Bad, WC mit Sammelheizung		insgesamt	darunter mit Bad, WC mit Sammelheizung		insgesamt	darunter mit Bad, WC mit Sammelheizung	
					mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne
unter 2 000	a	190 465	71 988	28 631	8 720	118	5 183	11 408	2 007	7 558	69 718	16 416	33 294
	b	1,63	1,19	1,42	1,52	2,02	1,60	1,88	2,23	1,84	2,04	2,66	1,91
2 000 bis „ 5 000	a	154 516	43 152	21 751	16 312	303	11 324	15 382	3 337	10 945	57 919	18 757	28 419
	b	1,98	1,52	1,66	1,68	1,85	1,74	2,09	2,45	2,00	2,39	2,99	2,10
5 000 „ „ 10 000	a	146 357	34 782	22 217	20 994	406	15 594	17 546	3 720	13 165	50 818	22 677	21 399
	b	2,23	1,67	1,85	1,72	2,15	1,74	2,20	2,52	2,11	2,83	3,40	2,32
10 000 „ „ 20 000	a	135 331	30 503	19 668	20 865	394	16 113	22 156	6 221	15 505	42 139	19 827	17 696
	b	2,25	1,66	1,82	1,82	2,14	1,85	2,30	2,64	2,16	2,92	3,46	2,40
20 000 „ „ 50 000	a	119 459	33 159	18 526	20 066	332	16 064	17 167	4 867	11 742	30 541	13 798	12 452
	b	2,18	1,73	1,88	1,86	2,17	1,87	2,36	2,65	2,24	2,89	3,45	2,40
50 000 „ „ 100 000	a	132 883	40 127	23 856	21 515	529	17 819	19 972	7 899	11 800	27 413	13 514	11 224
	b	2,06	1,67	1,67	1,86	2,19	1,87	2,38	2,68	2,19	2,81	3,30	2,31
100 000 „ „ 200 000	a	56 576	11 181	9 736	12 276	447	10 206	9 216	3 920	5 206	14 167	5 504	6 515
	b	2,19	1,78	1,87	1,93	2,16	1,93	2,50	2,77	2,28	2,70	3,27	2,35
200 000 „ „ 500 000	a	180 589	50 172	29 135	32 662	1 191	28 851	30 176	13 977	15 584	38 444	17 095	18 561
	b	2,28	1,89	1,83	1,99	2,23	1,99	2,61	2,91	2,32	3,10	3,66	2,65
500 000 und mehr . .	a	312 534	72 233	54 726	33 492	1 882	26 250	43 680	29 979	13 360	108 403	82 146	21 204
	b	2,94	2,07	2,27	2,09	2,73	2,06	2,75	2,94	2,29	4,31	4,72	3,05
Insgesamt	**a**	**1 428 710**	**387 297**	**228 246**	**186 902**	**5 602**	**147 404**	**186 703**	**75 927**	**104865**	**439 562**	**209 734**	**170 764**
	b	**2,27**	**1,70**	**1,87**	**1,88**	**2,34**	**1,90**	**2,42**	**2,79**	**2,17**	**3,00**	**3,74**	**2,33**

[1]) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

24. Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangabe in Wohngebäuden 1968 nach Miete und Ausstattung

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Ausstattung Baualter	Bewohnte Mietwohnungen insgesamt[1])	davon mit einer Miete von ... DM je qm Wohnfläche										Durchschnittliche Miete je qm in DM
		unter 1,00	1,00 bis unter 1,50	1,50 bis unter 2,00	2,00 bis unter 2,50	2,50 bis unter 3,00	3,00 bis unter 3,50	3,50 bis unter 4,00	4,00 bis unter 4,50	4,50 bis unter 5,00	5,00 bis unter 6,00	6,00 und mehr	
Grundzahlen													
Mit Bad, WC u. Sammelheizg.	330 029	2 871	8 268	18 618	46 780	67 208	51 753	33 284	27 671	18 764	25 767	29 045	3,34
Mit Bad, WC oh. Sammelheizg.	615 012	18 174	79 847	213 412	176 477	69 687	28 056	12 359	7 167	3 351	3 763	2 719	2,06
Oh. Bad, mit WC i. d. Wohng.	215 156	18 111	63 228	86 245	29 454	8 743	4 073	1 778	1 209	682	836	797	1,66
Ohne Bad, WC im Gebäude .	151 864	22 557	53 111	40 931	18 250	7 765	3 783	1 685	1 310	554	845	1 073	1,57
Sonstige	116 649	40 393	39 989	19 508	8 596	3 746	1 867	883	585	266	397	419	1,30
Insgesamt	**1 428 710**	**102 106**	**244 443**	**378 714**	**279 557**	**157 149**	**89 532**	**49 989**	**37 942**	**23 617**	**31 608**	**34 053**	**2,27**
dav. öffentlich gefördert . .	385 463	6 151	36 102	132 736	117 236	60 793	21 994	5 432	2 157	1 116	863	883	2,17
nicht öffentlich gefördert	1 043 247	95 955	208 341	245 978	162 321	96 356	67 538	44 557	35 785	22 501	30 745	33 170	2,31
dav. errichtet bis 1918 .	387 297	61 186	110 268	113 837	54 029	22 820	11 194	5 220	3 357	1 573	1 966	1 847	1,70
1919 „ 1948 .	228 246	20 365	60 500	74 093	39 956	14 906	7 648	3 833	2 579	1 287	1 711	1 368	1,87
1949 oder später	813 167	20 555	73 675	190 784	185 572	119 423	70 690	40 936	32 006	20 757	27 931	30 838	2,63
Verhältniszahlen (%)													
Mit Bad, WC u. Sammelheizg.	*100*	*0,9*	*2,5*	*5,6*	*14,2*	*20,3*	*15,7*	*10,1*	*8,4*	*5,7*	*7,8*	*8,8*	.
Mit Bad, WC oh. Sammelheizg.	*100*	*3,0*	*13,0*	*34,7*	*28,7*	*11,3*	*4,6*	*2,0*	*1,2*	*0,5*	*0,6*	*0,4*	.
Oh. Bad, mit WC i. d. Wohng.	*100*	*8,4*	*29,4*	*40,1*	*13,7*	*4,1*	*1,9*	*0,8*	*0,5*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	.
Ohne Bad, WC im Gebäude .	*100*	*14,8*	*35,0*	*26,9*	*12,0*	*5,1*	*2,5*	*1,1*	*0,9*	*0,4*	*0,6*	*0,7*	.
Sonstige	*100*	*34,6*	*34,3*	*16,7*	*7,4*	*3,2*	*1,6*	*0,8*	*0,5*	*0,2*	*0,3*	*0,4*	.
Insgesamt	***100***	***7,1***	***17,1***	***26,5***	***19,6***	***11,0***	***6,3***	***3,5***	***2,7***	***1,6***	***2,2***	***2,4***	.
dav. öffentlich gefördert . .	*100*	*1,6*	*9,4*	*34,4*	*30,4*	*15,8*	*5,7*	*1,4*	*0,6*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	.
nicht öffentlich gefördert	*100*	*9,2*	*20,0*	*23,6*	*15,6*	*9,2*	*6,5*	*4,3*	*3,4*	*2,1*	*2,9*	*3,2*	.
dav. errichtet bis 1918 .	*100*	*15,8*	*28,5*	*29,4*	*13,9*	*5,9*	*2,9*	*1,3*	*0,9*	*0,4*	*0,5*	*0,5*	.
1919 „ 1948 .	*100*	*8,9*	*26,5*	*32,5*	*17,5*	*6,5*	*3,4*	*1,7*	*1,1*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	.
1949 oder später	*100*	*2,5*	*9,1*	*23,5*	*22,8*	*14,7*	*8,7*	*5,0*	*3,9*	*2,6*	*3,4*	*3,8*	.

[1]) Ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

25. Wohnparteien 1968 nach wohnrechtlicher Stellung und Personenzahl

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Wohnrechtliche Stellung	Wohnparteien		Einpersonenwohnparteien		Mehrpersonenwohnparteien			davon mit ... Personen			
	insgesamt	Personen	Zahl	% v. Sp. 1	insgesamt	Personen insgesamt	Personen je Wohnung	2	3	4	5 oder mehr
Nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden unter 5000 Einwohnern											
Mieter	541 819	1 481 837	122 736	*22,7*	419 083	1 359 101	*3,2*	155 225	114 799	85 412	63 647
Untermieter	33 297	50 029	23 926	*71,9*	9 371	26 103	*2,8*	4 864	2 572	1 318	617
Eigentümer	881 512	3 461 110	67 593	*7,7*	813 919	3 393 517	*4,2*	160 462	169 499	178 628	305 330
Insgesamt	**1 456 628**	**4 992 976**	**214 255**	***14,7***	**1 242 373**	**4 778 721**	***3,8***	**320 551**	**286 870**	**265 358**	**369 594**
Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern											
Mieter	386 807	1 042 531	84 217	*21,8*	302 590	958 314	*3,2*	112 777	88 862	61 965	38 986
Untermieter	31 539	42 210	25 207	*79,9*	6 332	17 003	*2,7*	3 491	1 785	754	302
Eigentümer	244 579	765 747	31 283	*12,8*	213 296	734 464	*3,4*	67 510	56 636	47 305	41 845
Insgesamt	**662 925**	**1 850 488**	**140 707**	***21,2***	**522 218**	**1 709 781**	***3,3***	**183 778**	**147 283**	**110 024**	**81 133**
Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern											
Mieter	319 418	832 075	75 173	*23,5*	244 245	756 902	*3,1*	97 534	71 214	46 981	28 516
Untermieter	25 127	34 741	19 504	*77,6*	5 623	15 237	*2,7*	3 020	1 631	703	269
Eigentümer	109 402	319 031	17 582	*16,1*	91 820	301 449	*3,3*	32 994	24 963	18 994	14 869
Insgesamt	**453 947**	**1 185 847**	**112 259**	***24,7***	**341 688**	**1 073 588**	***3,1***	**133 548**	**97 808**	**66 678**	**43 654**
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern											
Mieter	651 066	1 547 100	178 481	*27,4*	472 585	1 368 619	*2,9*	217 810	142 050	76 071	36 654
Untermieter	73 637	95 843	59 818	*81,2*	13 819	36 025	*2,6*	8 016	3 889	1 434	480
Eigentümer	131 481	357 151	24 099	*18,3*	107 382	333 052	*3,1*	43 494	30 511	20 264	13 113
Insgesamt	**856 184**	**2 000 094**	**262 398**	***30,6***	**593 786**	**1 737 696**	***2,9***	**269 320**	**176 450**	**97 769**	**50 247**
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern											
Mieter	679 346	1 686 182	176 014	*25,9*	503 332	1 510 168	*3,0*	213 695	150 786	90 651	48 200
Untermieter	74 526	96 601	60 891	*81,7*	13 635	35 710	*2,6*	7 909	3 755	1 447	524
Eigentümer	348 793	1 175 845	40 848	*11,7*	307 945	1 134 997	*3,7*	87 625	76 233	65 128	78 959
Insgesamt	**1 102 665**	**2 958 628**	**277 753**	***25,2***	**824 912**	**2 680 875**	***3,2***	**309 229**	**230 774**	**157 226**	**127 683**
Niederbayern											
Mieter	134 202	361 689	33 081	*24,7*	101 121	328 608	*3,2*	37 683	27 831	19 906	15 701
Untermieter	7 597	10 941	5 734	*75,5*	1 863	5 207	*2,8*	975	490	275	123
Eigentümer	164 646	643 348	13 737	*8,3*	150 909	629 611	*4,2*	29 847	31 864	32 874	56 324
Insgesamt	**306 445**	**1 015 978**	**52 552**	***17,1***	**253 893**	**963 426**	***3,8***	**68 505**	**60 185**	**53 055**	**72 148**
Oberpfalz											
Mieter	148 518	398 724	34 341	*23,1*	114 177	364 383	*3,2*	43 243	32 335	22 931	15 668
Untermieter	9 008	13 083	6 714	*74,5*	2 294	6 369	*2,8*	1 204	635	296	159
Eigentümer	136 631	526 465	11 623	*8,5*	125 008	514 842	*4,1*	25 450	27 101	28 164	44 293
Insgesamt	**294 157**	**938 272**	**52 678**	***17,9***	**241 479**	**885 594**	***3,7***	**69 897**	**60 071**	**51 391**	**60 120**
Oberfranken											
Mieter	197 720	518 654	47 198	*23,9*	150 522	471 456	*3,1*	59 279	43 665	28 589	18 989
Untermieter	13 917	21 116	9 899	*67,5*	4 018	11 217	*2,8*	2 026	1 181	569	242
Eigentümer	160 569	567 640	17 288	*10,8*	143 281	550 352	*3,8*	36 471	33 547	30 646	42 617
Insgesamt	**372 206**	**1 107 410**	**74 385**	***20,0***	**297 821**	**1 033 025**	***3,5***	**97 776**	**78 393**	**59 804**	**61 848**
Mittelfranken											
Mieter	310 815	784 360	74 755	*24,1*	236 060	709 605	*3,0*	101 156	69 974	41 356	23 574
Untermieter	25 612	36 233	19 204	*75,0*	6 408	17 029	*2,7*	3 504	1 933	714	257
Eigentümer	175 931	603 805	19 842	*11,3*	156 089	583 963	*3,7*	42 827	37 704	32 389	43 169
Insgesamt	**512 358**	**1 424 398**	**113 801**	***22,2***	**398 557**	**1 310 597**	***3,3***	**147 487**	**109 611**	**74 459**	**67 000**
Unterfranken											
Mieter	171 881	471 345	37 095	*21,6*	134 786	434 250	*3,2*	50 429	36 516	28 102	19 739
Untermieter	12 683	16 585	10 477	*82,6*	2 206	6 108	*2,8*	1 145	627	302	132
Eigentümer	177 496	667 681	15 922	*9,0*	161 574	651 759	*4,0*	36 211	33 503	35 973	55 887
Insgesamt	**362 060**	**1 155 611**	**63 494**	***17,5***	**298 566**	**1 092 117**	***3,7***	**87 785**	**70 646**	**64 377**	**75 758**
Schwaben											
Mieter	256 628	682 589	58 123	*22,6*	198 505	624 466	*3,1*	77 861	55 818	38 894	25 932
Untermieter	20 257	28 264	15 536	*76,7*	4 721	12 728	*2,7*	2 628	1 256	606	231
Eigentümer	202 908	718 255	21 297	*10,5*	181 611	696 958	*3,8*	46 029	41 657	40 017	53 908
Insgesamt	**479 793**	**1 429 108**	**94 956**	***19,8***	**384 837**	**1 334 152**	***3,5***	**126 518**	**98 731**	**79 517**	**80 071**
Bayern											
Mieter	1 899 110	4 903 543	460 607	*24,3*	1 438 503	4 442 936	*3,1*	583 346	416 925	270 429	167 803
Untermieter	163 600	222 823	128 455	*78,5*	35 145	94 368	*2,7*	19 391	9 877	4 209	1 668
Eigentümer	1 366 974	4 903 039	140 557	*10,3*	1 226 417	4 762 482	*3,9*	304 460	281 609	265 191	375 157
Insgesamt	**3 429 684**	**10 029 405**	**729 619**	***21,3***	**2 700 065**	**9 299 786**	***3,4***	**907 197**	**708 411**	**539 829**	**544 628**
Bundesgebiet											
Mieter	12 623 741	33 212 760	2 925 241	*23,2*	9 698 500	30 287 519	*3,1*	3 853 760	2 762 469	1 892 528	1 189 743
Untermieter	952 119	1 332 542	732 580	*76,9*	219 539	599 962	*2,7*	117 051	62 424	28 701	11 363
Eigentümer	7 088 299	24 068 283	809 218	*11,4*	6 279 081	23 259 065	*3,7*	1 779 409	1 473 546	1 363 988	1 662 138
Insgesamt	**20 664 159**	**58 613 585**	**4 467 039**	***21,6***	**16 197 120**	**54 146 546**	***3,3***	**5 750 220**	**4 298 439**	**3 285 217**	**2 863 244**

26. Wohnparteien 1968 nach sozialer und wohnrechtlicher Stellung

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Gebiet	Wohnparteien insgesamt[1])	davon									
		Mieter		Untermieter		Eigentümer					
						insgesamt		darunter			
								in Eigentumswohnungen		in Ein- bzw. Zweifamilienhäusern	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Selbständige											
Oberbayern	162 405	56 432	*34,7*	2 708	*1,7*	103 265	*63,6*	2 794	*2,7*	88 944	*86,1*
Niederbayern	70 330	7 286	*10,4*	247	*0,3*	62 797	*89,3*	194	*0,3*	58 935	*93,9*
Oberpfalz	48 946	6 732	*13,7*	273	*0,6*	41 941	*85,7*	259	*0,6*	38 388	*91,5*
Oberfranken	55 538	10 097	*18,2*	411	*0,7*	45 030	*81,1*	359	*0,8*	39 303	*87,3*
Mittelfranken	71 537	17 353	*24,3*	723	*1,0*	53 461	*74,7*	990	*1,9*	46 267	*86,5*
Unterfranken	55 749	9 972	*17,9*	300	*0,5*	45 477	*81,6*	274	*0,6*	40 639	*89,4*
Schwaben	87 547	15 444	*17,6*	623	*0,7*	71 480	*81,7*	651	*0,9*	64 693	*90,5*
Bayern	**552 052**	**123 316**	***22,3***	**5 285**	***1,0***	**423 451**	***76,7***	**5 521**	***1,3***	**377 169**	***89,1***
Bundesgebiet	2 430 713	738 944	*30,4*	25 094	*1,0*	1 666 675	*68,6*	20 356	*1,2*	1 404 961	*84,3*
Arbeiter											
Oberbayern	290 966	178 643	*61,4*	24 648	*8,5*	87 675	*30,1*	3 754	*4,3*	76 695	*87,5*
Niederbayern	100 080	44 861	*44,8*	2 271	*2,3*	52 948	*52,9*	330	*0,6*	50 492	*95,4*
Oberpfalz	99 971	49 111	*49,1*	2 864	*2,9*	47 996	*48,0*	506	*1,1*	44 710	*93,2*
Oberfranken	127 914	69 441	*54,3*	4 943	*3,9*	53 530	*41,8*	713	*1,3*	48 529	*90,7*
Mittelfranken	153 043	96 483	*63,0*	8 982	*5,9*	47 578	*31,1*	1 474	*3,1*	42 278	*88,9*
Unterfranken	125 581	55 763	*44,4*	3 842	*3,1*	65 976	*52,5*	501	*0,8*	62 241	*94,3*
Schwaben	151 612	86 628	*57,1*	8 201	*5,4*	56 783	*37,5*	1 856	*3,3*	51 409	*90,5*
Bayern	**1 049 167**	**580 930**	***55,4***	**55 751**	***5,3***	412 486	***39,3***	**9 134**	***2,2***	**376 354**	***91,2***
Bundesgebiet	6 434 835	4 055 741	*63,0*	338 510	*5,3*	2 040 584	*31,7*	34 955	*1,7*	1 843 300	*90,3*
Beamte und Angestellte											
Oberbayern	329 829	233 617	*70,8*	23 963	*7,3*	72 249	*21,9*	9 560	*13,2*	57 163	*79,1*
Niederbayern	46 430	27 774	*59,8*	1 879	*4,1*	16 777	*36,1*	522	*3,1*	15 238	*90,8*
Oberpfalz	56 614	35 979	*63,5*	2 076	*3,7*	18 559	*32,8*	970	*5,2*	15 831	*85,3*
Oberfranken	73 164	45 585	*62,3*	3 001	*4,1*	24 578	*33,6*	1 059	*4,3*	20 622	*83,9*
Mittelfranken	132 187	91 342	*69,1*	6 584	*5,0*	34 261	*25,9*	3 365	*9,8*	27 595	*80,5*
Unterfranken	76 693	47 579	*62,0*	2 899	*3,8*	26 215	*34,2*	737	*2,8*	23 145	*88,3*
Schwaben	103 533	67 839	*65,5*	4 899	*4,7*	30 795	*29,8*	2 326	*7,6*	26 108	*84,8*
Bayern	**818 450**	**549 715**	***67,2***	**45 301**	***5,5***	**223 434**	***27,3***	**18 539**	***8,3***	**185 702**	***83,1***
Bundesgebiet	5 157 896	3 533 096	*68,5*	241 950	*4,7*	1 382 850	*26,8*	73 561	*5,3*	1 170 899	*84,7*
Nichterwerbstätige											
Oberbayern	319 465	210 654	*65,9*	23 207	*7,3*	85 604	*26,8*	5 416	*6,3*	67 910	*79,3*
Niederbayern	89 605	54 281	*60,6*	3 200	*3,6*	32 124	*35,8*	469	*1,5*	28 811	*89,7*
Oberpfalz	88 626	56 696	*64,0*	3 795	*4,3*	28 135	*31,7*	828	*2,9*	23 667	*84,1*
Oberfranken	115 590	72 597	*62,8*	5 562	*4,8*	37 431	*32,4*	1 003	*2,7*	29 730	*79,4*
Mittelfranken	155 591	105 637	*67,9*	9 323	*6,0*	40 631	*26,1*	2 322	*5,7*	30 368	*74,7*
Unterfranken	104 037	58 567	*56,3*	5 642	*5,4*	39 828	*38,3*	655	*1,6*	34 526	*86,7*
Schwaben	137 101	86 717	*63,2*	6 534	*4,8*	43 850	*32,0*	1 823	*4,2*	36 311	*82,8*
Bayern	**1 010 015**	**645 149**	***63,9***	**57 263**	***5,7***	**307 603**	***30,4***	**12 516**	***4,1***	**251 323**	***81,7***
Bundesgebiet	6 640 715	4 295 960	*64,7*	346 565	*5,2*	1 998 190	*30,1*	53 034	*2,7*	1 611 770	*80,7*
Wohnparteien insgesamt											
Oberbayern	1 102 665	679 346	*61,6*	74 526	*6,8*	348 793	*31,6*	21 524	*6,2*	290 712	*83,3*
Niederbayern	306 445	134 202	*43,8*	7 597	*2,5*	164 646	*53,7*	1 515	*0,9*	153 476	*93,2*
Oberpfalz	294 157	148 518	*50,5*	9 008	*3,1*	136 631	*46,4*	2 563	*1,9*	122 596	*89,7*
Oberfranken	372 206	197 720	*53,1*	13 917	*3,7*	160 569	*43,2*	3 134	*2,0*	138 184	*86,1*
Mittelfranken	512 358	310 815	*60,7*	25 612	*5,0*	175 931	*34,3*	8 151	*4,6*	146 508	*83,3*
Unterfranken	362 060	171 881	*47,5*	12 683	*3,5*	177 496	*49,0*	2 167	*1,2*	160 551	*90,5*
Schwaben	479 793	256 628	*53,5*	20 257	*4,2*	202 908	*42,3*	6 656	*3,3*	178 521	*88,0*
Bayern	**3 429 684**	**1 899 110**	***55,4***	**163 600**	***4,8***	**1 366 974**	***39,8***	**45 710**	***3,3***	**1 190 548**	***87,1***
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 2 000	995 464	317 314	*31,9*	18 636	*1,9*	659 514	*66,2*	1 512	*0,2*	633 166	*96,0*
2 000 bis „ 5 000	461 164	224 505	*48,7*	14 661	*3,2*	221 998	*48,1*	2 185	*1,0*	198 555	*89,4*
5 000 „ „ 10 000	367 940	203 991	*55,5*	16 692	*4,5*	147 257	*40,0*	4 109	*2,8*	125 130	*85,0*
10 000 „ „ 20 000	294 985	182 816	*62,0*	14 847	*5,0*	97 322	*33,0*	6 026	*6,2*	77 099	*79,2*
20 000 „ „ 50 000	228 699	154 763	*67,7*	12 995	*5,7*	60 941	*26,6*	5 996	*9,8*	42 457	*69,7*
50 000 „ „ 100 000	225 248	164 655	*73,1*	12 132	*5,4*	48 461	*21,5*	4 133	*8,5*	32 233	*66,5*
100 000 „ „ 200 000	90 308	68 310	*75,7*	7 071	*7,8*	14 927	*16,5*	1 525	*10,2*	9 357	*62,7*
200 000 „ „ 500 000	270 825	207 018	*76,5*	18 756	*6,9*	45 051	*16,6*	7 063	*15,7*	26 828	*59,6*
500 000 und mehr	495 051	375 738	*75,9*	47 810	*9,7*	71 503	*14,4*	13 161	*18,4*	45 723	*63,9*
Bundesgebiet	**20 664 159**	**12 623 741**	***61,1***	**952 119**	***4,6***	**7 088 299**	***34,3***	**181 906**	***2,6***	**6 030 930**	***85,1***
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 2 000	3 448 835	1 156 784	*33,5*	58 741	*1,7*	2 233 310	*64,8*	5 990	*0,3*	2 137 586	*95,7*
2 000 bis „ 5 000	2 295 944	1 035 713	*45,1*	66 028	*2,9*	1 194 203	*52,0*	9 321	*0,8*	1 088 816	*91,2*
5 000 „ „ 10 000	1 960 180	1 014 295	*51,7*	75 915	*3,9*	869 970	*44,4*	13 141	*1,5*	763 734	*87,8*
10 000 „ „ 20 000	1 751 160	1 024 049	*58,5*	74 084	*4,2*	653 027	*37,3*	18 438	*2,8*	547 732	*83,9*
20 000 „ „ 50 000	2 144 013	1 405 961	*65,6*	93 541	*4,4*	644 511	*30,0*	26 883	*4,2*	507 890	*78,8*
50 000 „ „ 100 000	1 397 071	999 165	*71,5*	78 085	*5,6*	319 821	*22,9*	15 812	*4,9*	231 014	*72,2*
100 000 „ „ 200 000	1 549 921	1 159 306	*74,8*	95 508	*6,2*	295 107	*19,0*	14 069	*4,8*	199 487	*67,6*
200 000 „ „ 500 000	1 797 278	1 419 098	*79,0*	97 774	*5,4*	280 406	*15,6*	18 870	*6,7*	175 539	*62,6*
500 000 und mehr	4 319 757	3 409 370	*78,9*	312 443	*7,2*	597 944	*13,9*	59 382	*9,9*	379 132	*63,4*

[1]) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten.

27. Wohnparteien mit drei und mehr unverheirateten Personen unter 21 Jahren nach der Unterbringung 1968

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Wohnparteien mit ... Personen	Unverheiratete Personen unter 21 Jahren	Wohnparteien insgesamt	davon waren untergebracht in							
			Wohnungen als						Wohngelegenheit. in	
			Mieter		Untermieter		Eigentümer		Wohn- und sonstigen Gebäuden	Unterkünften
			insgesamt	dar. in 1 bis 3 Räumen	insgesamt	dar. in 1 und 2 Räumen	insgesamt	dar. in 1 bis 3 Räumen		
4	3	8 468	5 086	2 450	199	172	2 924	355	96	163
5	3	165 293	77 991	18 977	871	523	84 728	6 349	831	872
	4	3 056	1 727	711	40	31	1 156	97	35	98
6	3	38 178	5 914	894	30	17	32 055	771	67	112
	4	62 132	26 151	5 786	224	132	35 008	1 926	263	486
	5	1 267	667	236	14	11	498	42	18	70
7	3—4	34 139	3 117	401	14	7	30 864	523	50	94
	5	24 255	9 403	1 968	75	51	14 329	602	112	336
	6	528	292	91	1	1	201	12	3	31
8	3—5	18 065	1 390	181	4	1	16 602	208	20	49
	6	9 958	3 691	773	21	10	5 996	224	36	214
	7	272	140	35	1	—	113	7	2	16
9	3—5	5 092	249	25	—	—	4 826	48	7	10
	6	2 782	311	36	—	—	2 442	39	7	22
	7	4 300	1 527	269	3	1	2 619	82	20	131
	8	97	44	11	—	—	46	—	—	7
10 und mehr	3 u. mehr	10 036	1 857	236	9	2	7 962	115	26	182
	Insgesamt	**387 918**	**139 557**	**33 080**	**1 506**	**959**	**242 369**	**11 400**	**1 593**	**2 893**

28. Wohnparteien, deren Vorstand 65 Jahre und älter ist nach ihrer Unterbringung 1968

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Besitzverhältnis Ausstattung	Wohnparteien insgesamt	davon mit ... Personen							
		1	2			3 und mehr			
		insgesamt	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
				1 od. 2 Räumen	3 oder mehr Räumen		1 od. 2 Räumen	3 Räumen	4 oder mehr Räumen
Mieter in Wohnungen	430 862	194 942	184 757	63 707	148 050	51 163	3 277	15 782	32 104
dar. mit Bad und WC	206 803	80 520	96 377	12 336	84 041	29 906	1 142	7 515	21 249
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	97 643	47 092	40 886	9 739	31 147	9 665	870	4 060	4 735
sonstige Ausstattung	56 229	27 192	22 456	7 406	15 050	6 581	921	2 494	3 166
Eigentümer in Wohnungen	237 866	63 459	101 910	7 540	94 370	72 497	1 016	6 224	65 257
dar. mit Bad und WC	121 164	26 442	55 268	2 304	52 964	39 454	328	2 497	36 629
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	33 549	11 458	14 559	1 491	13 068	7 532	163	922	6 447
sonstige Ausstattung	69 831	19 140	26 580	2 668	23 912	24 111	435	2 434	21 242
Eigentümer oder Mieter in Wohngelegenheiten	22 415	17 623	4 072	3 265	807	720	376	188	156
dar. mit Bad und WC	2 384	1 519	679	372	307	186	64	49	73
ohne Bad, mit WC i. d. Wohngelegenheit	4 204	3 242	826	642	184	136	65	47	24
sonstige Ausstattung	5 719	4 480	1 073	953	120	166	102	38	26
Untermieter in Wohng. od. Wohngelegenheiten	30 691	25 957	4 282	3 961	321	452	334	96	22
Eigentümer oder Mieter in Unterkünften	5 319	2 470	2 055	826	1 229	794	167	295	332
Wohnparteien insgesamt	**727 153**	**304 451**	**297 076**	**52 299**	**244 777**	**125 626**	**5 170**	**22 585**	**97 871**

29. Wochenend- und Ferienhäuser 1968 nach Baualter, Ausstattung und Größe

— Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 —

Gebiet Baualter Ausstattung	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche								Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm
	Gebäude	Wohnungen	davon mit ... Räumen					Wohngelegenheiten	
			1	2	3	4 und mehr			
						Wohnungen	Räume		
Oberbayern	1 906	2 016	52	88	281	1 595	8 661	9	1 920
Niederbayern	355	360	—	7	48	305	1 501	2	323
Oberpfalz	279	285	—	7	48	230	1 159	—	425
Oberfranken	361	364	—	6	61	297	1 464	1	510
Mittelfranken	395	401	—	6	90	305	1 489	—	712
Unterfranken	198	200	—	3	38	159	825	2	373
Schwaben	391	603	—	9	91	503	2 660	—	564
Bayern	**4 085**	**4 229**	**52**	**126**	**657**	**3 394**	**17 759**	**14**	**4 827**
dav. errichtet vor 1949	1 732	1 789	—	33	273	1 483	8 075	11	2 112
dar. mit Bad und WC	866	887	—	8	90	789	4 579	—	292
ohne Bad, mit WC	331	345	—	9	72	264	1 307	5	466
errichtet 1949 u. spät.	2 353	2 440	52	93	384	1 911	9 684	3	2 715
dar. mit Bad und WC	1 970	2 044	51	81	260	1 652	8 473	3	856
ohne Bad, mit WC	165	171	1	5	48	117	532	—	611

30. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1950, 1961 und 1968

— Ergebnisse der Gebäudezählungen am 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 25. Oktober 1968 —

(Gebietsstand: 25. Oktober 1968)

Gebiet	Wohngebäude einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm			Zunahme 1968 in % gegenüber		Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden			Zunahme 1968 in % gegenüber	
	1950	1961	1968	1950	1961	1950	1961	1968	1950	1961
Oberbayern	243 268	339 571	418 954	*72,2*	*23,4*	468 085	794 718	1 031 752	*120,4*	*29,8*
Niederbayern	134 399	164 384	191 566	*42,5*	*16,5*	179 306	258 133	301 537	*68,2*	*16,8*
Oberpfalz	104 896	131 972	157 581	*50,2*	*19,4*	160 693	244 032	286 326	*78,2*	*17,3*
Oberfranken	126 647	157 032	184 119	*45,4*	*17,2*	213 771	313 437	358 820	*67,9*	*14,5*
Mittelfranken	134 159	175 088	209 697	*56,3*	*19,8*	259 019	405 236	492 051	*90,0*	*21,4*
Unterfranken	134 499	169 182	198 794	*47,8*	*17,5*	191 355	297 699	355 197	*85,6*	*19,3*
Schwaben	156 489	203 126	243 517	*55,6*	*19,9*	243 500	379 520	465 149	*91,0*	*22,6*
Bayern	**1 034 357**	**1 340 355**	**1 604 228**	***55,1***	***19,7***	**1 715 729**	**2 692 775**	**3 290 832**	***91,8***	***22,2***
darunter Gemeinden mit 15 000 und mehr Einw.										
München	50 100	76 840	90 941	*81,5*	*18,4*	193 665	346 928	443 008	*128,7*	*27,7*
Nürnberg	22 796	34 581	40 567	*78,0*	*17,3*	81 716	147 554	177 605	*117,3*	*20,4*
Augsburg	11 906	17 189	19 759	*66,0*	*15,0*	43 104	66 771	76 197	*76,8*	*14,1*
Regensburg	7 857	10 462	11 689	*48,8*	*11,7*	25 410	37 244	42 274	*66,4*	*13,5*
Würzburg	4 488	7 589	8 919	*98,7*	*17,5*	14 057	34 485	40 951	*191,3*	*18,8*
Fürth	6 074	7 908	8 980	*47,8*	*13,6*	23 930	31 716	35 490	*48,3*	*11,9*
Erlangen	4 354	6 428	8 240	*89,3*	*28,2*	10 583	20 069	27 832	*163,0*	*38,7*
Bamberg	5 804	7 115	7 686	*32,4*	*8,0*	16 213	22 733	25 067	*54,6*	*10,3*
Ingolstadt	4 264	6 346	8 357	*96,0*	*31,7*	9 511	18 083	24 237	*154,8*	*34,0*
Bayreuth	4 226	5 588	6 808	*61,1*	*21,8*	12 044	18 643	22 398	*86,0*	*20,1*
Hof	3 770	5 048	5 954	*57,9*	*17,9*	13 926	19 355	21 107	*51,6*	*9,1*
Schweinfurt	3 485	5 476	6 046	*73,5*	*10,4*	10 292	17 981	20 736	*101,5*	*15,3*
Aschaffenburg	4 183	5 637	6 314	*50,9*	*12,0*	10 281	16 657	18 919	*84,0*	*13,6*
Landshut	3 379	5 004	6 103	*80,6*	*22,0*	9 506	15 453	18 270	*92,2*	*18,2*
Kempten (Allgäu)	2 635	3 918	4 685	*77,8*	*19,6*	8 349	12 826	15 571	*86,5*	*21,4*
Coburg	3 702	4 611	5 207	*40,7*	*12,9*	9 761	13 086	15 132	*55,0*	*15,6*
Weiden i. d. OPf.	2 715	4 058	4 699	*73,1*	*15,8*	7 969	12 779	14 712	*84,6*	*15,1*
Amberg	2 696	3 783	4 711	*74,7*	*24,5*	7 846	12 628	13 976	*78,1*	*10,7*
Kaufbeuren	1 349	3 304	4 500	*233,6*	*36,2*	3 444	10 375	13 148	*281,8*	*26,7*
Rosenheim	2 241	3 176	3 722	*66,1*	*17,2*	6 434	10 350	12 928	*100,9*	*24,9*
Straubing	2 525	3 778	4 494	*78,0*	*19,0*	6 613	10 628	12 226	*84,9*	*15,0*
Dachau	2 147	3 697	4 229	*97,0*	*14,4*	3 896	8 166	10 547	*170,7*	*29,2*
Ansbach	2 765	3 674	3 968	*43,5*	*8,0*	6 941	10 032	11 226	*61,7*	*11,9*
Memmingen	2 327	3 427	4 126	*77,3*	*20,4*	5 259	9 173	11 062	*110,3*	*20,6*
Passau	2 212	2 528	2 968	*34,2*	*17,4*	6 771	9 239	9 962	*47,1*	*7,8*
Garmisch-Partenkirchen	2 355	3 038	3 571	*51,6*	*17,5*	4 613	6 948	9 351	*102,7*	*34,6*
Neu-Ulm	1 147	2 105	2 494	*17,4*	*18,5*	3 348	7 309	9 120	*172,4*	*24,8*
Freising	2 614	3 639	4 042	*54,6*	*11,1*	4 814	7 775	9 053	*88,1*	*16,4*
Schwabach	1 932	2 923	3 611	*86,9*	*23,5*	4 913	7 546	8 694	*77,0*	*15,2*
Kulmbach	2 234	2 774	3 297	*43,7*	*18,9*	5 261	7 321	8 206	*56,0*	*12,1*
Lindau (Bodensee)	1 980	2 489	2 859	*44,4*	*14,9*	4 581	6 767	8 054	*75,8*	*19,0*
Haunstetten	1 058	2 017	2 818	*166,4*	*39,7*	2 059	5 155	7 243	*251,8*	*40,5*
Forchheim	1 464	2 224	2 748	*87,7*	*23,6*	3 545	6 253	7 050	*98,9*	*12,7*
Selb	1 485	2 092	2 416	*62,7*	*15,5*	4 405	6 579	7 018	*59,3*	*6,7*
Fürstenfeldbruck	1 329	2 294	2 845	*114,1*	*24,0*	2 202	4 871	6 683	*203,5*	*37,2*
Sulzbach-Rosenberg	1 571	2 488	2 796	*78,0*	*12,4*	3 348	6 079	6 488	*93,8*	*6,7*
Kitzingen	1 710	2 215	2 517	*47,2*	*13,6*	3 431	5 588	6 357	*85,3*	*13,8*
Deggendorf	1 491	1 995	2 461	*65,1*	*23,4*	3 170	5 043	6 341	*100,0*	*25,7*
Neumarkt i. d. OPf.	1 472	2 376	3 185	*116,4*	*34,0*	2 458	4 647	6 001	*144,1*	*29,1*
Neuburg a. d. Donau	1 327	1 921	2 285	*72,2*	*18,9*	2 501	4 490	5 979	*139,1*	*33,2*
Göggingen	840	1 543	1 865	*122,0*	*20,9*	2 359	4 675	5 714	*142,2*	*22,2*
Marktredwitz	1 383	1 730	2 036	*47,2*	*17,7*	3 705	5 056	5 673	*53,1*	*12,2*
Burghausen	1 136	1 723	2 148	*89,1*	*24,7*	2 286	4 032	5 672	*148,1*	*40,7*
Schwandorf i. Bay.	1 322	1 948	2 325	*75,9*	*19,4*	2 739	4 783	5 435	*98,4*	*13,6*
Lauf a. d. Pegnitz	1 206	1 570	2 091	*73,4*	*33,2*	2 546	3 974	5 295	*108,0*	*33,2*
Waldkraiburg	100	997	1 906	*1 806,0*	*91,2*	337	2 400	5 227	*1 451,0*	*117,8*
Sonthofen	897	1 243	1 689	*88,3*	*35,9*	1 899	3 538	5 079	*167,5*	*43,6*
Traunstein	1 331	1 545	1 735	*30,4*	*12,3*	3 017	4 179	4 971	*64,8*	*19,0*
Weißenburg i. Bay.	1 354	1 822	2 106	*55,5*	*15,6*	3 009	4 341	4 954	*64,6*	*14,1*
Gersthofen	781	1 456	1 986	*154,3*	*36,4*	1 259	3 244	4 949	*293,1*	*52,6*
Germering	340	727	1 558	*358,2*	*114,3*	527	1 438	4 944	*838,1*	*243,8*
Nördlingen	1 484	1 902	2 106	*41,9*	*10,7*	2 865	4 479	4 892	*70,8*	*9,2*
Bad Kissingen	838	1 202	1 412	*68,5*	*17,5*	2 472	3 910	4 579	*85,2*	*17,1*
Weilheim i. OB	1 254	1 651	2 156	*71,9*	*30,6*	2 135	3 570	4 565	*113,8*	*27,9*
Geretsried	142	695	1 754	*1 135,2*	*152,4*	483	1 775	4 535	*838,9*	*155,5*
Neustadt b. Coburg	1 079	1 407	1 543	*43,0*	*9,7*	2 999	4 189	4 523	*50,8*	*8,0*
Landsberg a. Lech	1 129	1 571	1 771	*56,9*	*12,7*	2 157	3 533	4 387	*103,4*	*24,2*
Bad Reichenhall	919	1 099	1 276	*38,8*	*16,1*	2 505	3 689	4 334	*73,0*	*17,5*
Rothenburg o. d. Tauber	1 287	1 585	1 872	*45,5*	*18,1*	2 594	3 618	4 074	*57,1*	*12,6*
Günzburg	1 185	1 668	1 949	*64,5*	*16,8*	1 764	3 160	3 846	*118,0*	*21,7*
Dillingen a. d. Donau	997	1 422	1 772	*77,7*	*24,6*	1 481	2 689	3 367	*127,3*	*25,2*
Eichstätt	1 099	1 384	1 475	*34,2*	*6,6*	2 182	2 860	2 918	*33,7*	*2,0*

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

A. Ausfuhr

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

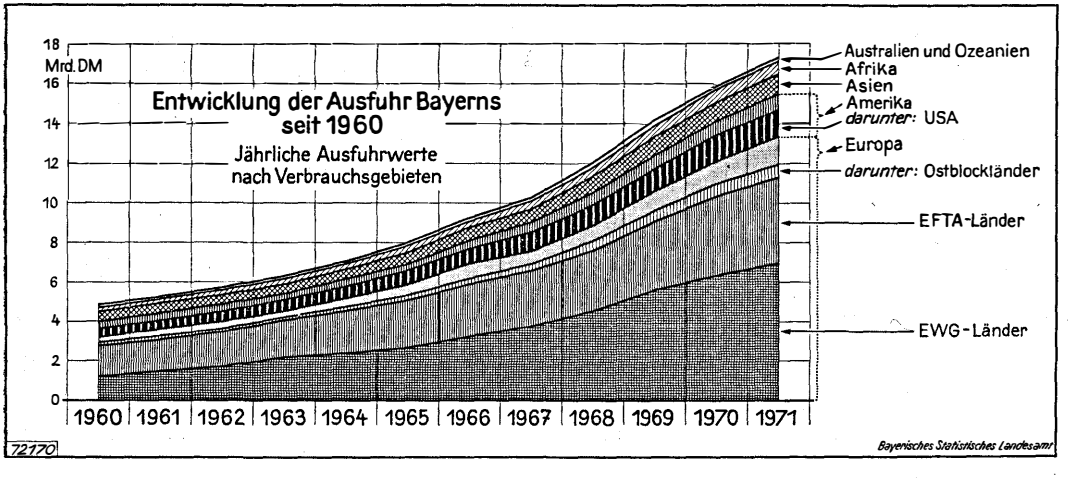
Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder des Bundesgebietes bildet der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, wo die Exportware die letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

1. Ausfuhr Bayerns 1960 und seit 1965 nach Erdteilen und wichtigen Verbrauchsgebieten

Verbrauchsgebiete	Bayern								Bundesgebiet
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1971
Grundzahlen in Millionen DM									
Ausfuhr insgesamt	**4 797,9**	**7 916,6**	**9 172,2**	**10 181,2**	**11 938,4**	**14 016,9**	**15 845,0**	**17 333,3**	**136 010,6**
dav. Europa	3 208,7	5 909,9	6 907,9	7 641,2	8 851,2	10 564,5	12 063,3	13 068,3	99 275,6
dav. EWG-Länder	1 223,4	2 669,8	3 206,6	3 751,3	4 578,9	5 593,5	6 329,5	6 967,5	54 529,8
EFTA-Länder	1 544,7	2 432,3	2 681,4	2 777,9	3 032,9	3 537,4	3 972,9	4 309,7	30 428,3
Ostblock-Länder	120,4	249,3	327,0	382,9	452,0	522,4	668,1	643,9	5 329,7
übrige europ. Länder	320,2	558,5	692,9	729,1	787,4	911,2	1 092,8	1 147,2	8 987,8
Amerika	825,2	1 023,0	1 247,1	1 365,4	1 659,0	1 876,6	2 068,2	2 411,7	20 166,6
dar. Vereinigte Staaten	485,7	663,9	792,1	886,9	1 118,6	1 188,0	1 352,0	1 620,4	13 140,3
Asien	471,6	558,6	595,7	666,6	787,0	874,0	932,0	1 055,7	8 944,2
Afrika	216,1	319,1	311,0	386,3	478,6	509,4	556,9	620,9	6 084,1
Australien und Ozeanien	76,3	106,0	110,5	121,7	162,6	192,3	224,6	176,6	1 226,3
Verhältniszahlen in %									
Ausfuhr insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
dav. Europa	*66,9*	*74,7*	*75,3*	*75,1*	*74,1*	*75,4*	*76,1*	*75,4*	*73,1*
dav. EWG-Länder	*25,5*	*33,7*	*35,0*	*36,8*	*38,3*	*39,9*	*39,9*	*40,2*	*40,2*
EFTA-Länder	*32,2*	*30,7*	*29,2*	*27,3*	*25,4*	*25,2*	*25,1*	*24,9*	*22,4*
Ostblock-Länder	*2,5*	*3,2*	*3,6*	*3,8*	*3,8*	*3,7*	*4,2*	*3,7*	*3,9*
übrige europ. Länder	*6,7*	*7,1*	*7,5*	*7,2*	*6,6*	*6,5*	*6,9*	*6,6*	*6,6*
Amerika	*17,2*	*12,9*	*13,6*	*13,4*	*13,9*	*13,4*	*13,1*	*13,9*	*14,9*
dar. Vereinigte Staaten	*10,1*	*8,4*	*8.6*	*8,7*	*9,4*	*8,5*	*8,5*	*9,3*	*9,7*
Asien	*9,8*	*7,1*	*6,5*	*6,5*	*6,6*	*6,2*	*5,9*	*6,1*	*6,6*
Afrika	*4,5*	*4,0*	*3,4*	*3,8*	*4,0*	*3,6*	*3,5*	*3,6*	*4,5*
Australien und Ozeanien	*1,6*	*1,3*	*1,2*	*1,2*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,0*	*0,9*
Meßzahlen 1960 = *100*									
Ausfuhr insgesamt	***100***	***165,0***	***191,2***	***212,2***	***248,8***	***292,1***	***330,2***	***361,3***	***283,7***
dav. Europa	*100*	*184,2*	*215,3*	*238,1*	*275,9*	*329,2*	*376,0*	*407,3*	*307,3*
dav. EWG-Länder	*100*	*218,2*	*262,1*	*306,6*	*374,3*	*457,2*	*517,4*	*569,5*	*385,4*
EFTA-Länder	*100*	*157,5*	*173,6*	*179,8*	*196,3*	*229,0*	*257,2*	*279,0*	*226,5*
Ostblock-Länder	*100*	*207,1*	*271,6*	*318,0*	*375,4*	*433,9*	*554,9*	*534,8*	*287,9*
übrige europ. Länder	*100*	*174,4*	*216,4*	*227,7*	*245,9*	*284,6*	*341,3*	*358,3*	*312,8*
Amerika	*100*	*124,0*	*151,1*	*165,5*	*201,0*	*227,4*	*250,6*	*292,3*	264,9
dar. Vereinigte Staaten	*100*	*136,7*	*163,1*	*182,6*	*230,3*	*244,6*	*278,4*	*333,6*	*348,8*
Asien	*100*	*118,4*	*126,3*	*141,3*	*166,9*	*185,3*	*197,6*	*223,9*	*191,1*
Afrika	*100*	*147,7*	*143,9*	*178,8*	*221,5*	*235,7*	*257,7*	*287,3*	*240,2*
Australien und Ozeanien	*100*	*138,9*	*144,8*	*159,5*	*213,1*	*252,0*	*294,4*	*231,5*	*183,1*



2. Ausfuhr 1960 und seit 1967 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundesgebiet
	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1971
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Ernährungswirtschaft							
Lebende Tiere	**12 372**	**127 748**	**149 541**	**213 356**	**305 088**	**346 052**	**456 754**
dar. Pferde	10 579	7 121	5 504	4 856	6 490	6 391	33 454
Rindvieh	1 297	117 208	140 360	200 428	266 172	323 819	373 596
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**77 961**	**254 495**	**320 902**	**382 578**	**440 432**	**554 878**	**1 893 779**
dar. Milch	572	28 571	40 934	43 446	62 154	98 862	481 467
Butter	15	46 558	36 251	30 795	38 683	82 404	259 667
Käse	35 998	96 474	112 948	140 829	160 556	184 942	254 844
Fleisch und Fleischwaren	32 094	51 606	103 939	139 237	148 278	148 682	446 175
Därme	4 103	15 795	13 223	13 710	13 314	17 889	50 139
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	4 104	11 245	10 099	9 571	9 603	11 540	95 092
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**28 338**	**53 564**	**97 006**	**156 343**	**216 345**	**123 512**	**2 038 118**
dar. Weizen	141	5 903	29 624	68 084	97 039	10 258	35 893
Malz	3 824	8 223	8 606	10 963	10 598	13 116	42 943
Zucker	589	7 749	14 032	19 894	33 316	14 440	69 360
Genußmittel	**51 349**	**129 792**	**157 933**	**155 093**	**189 952**	**218 224**	**708 548**
dar. Hopfen	27 361	72 357	92 259	81 182	110 050	129 526	137 465
Tabakerzeugnisse	803	10 208	11 370	15 836	15 685	18 955	111 675
Bier	22 823	46 054	53 447	57 043	63 254	68 278	151 357
Ernährungswirtschaft insgesamt	**170 021**	**565 599**	**725 382**	**907 372**	**1 151 817**	**1 242 666**	**5 097 199**
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe	**144 741**	**288 987**	**286 864**	**338 582**	**324 742**	**316 409**	**3 258 474**
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	54 680	143 427	151 236	184 550	167 557	166 418	580 141
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	4 756	4 073	4 426	4 678	4 398	4 888	81 135
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	5 638	12 049	11 732	14 260	11 709	10 682	79 633
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	24 443	31 533	26 984	25 295	20 717	24 556	113 888
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 958	15 175	19 337	16 354	14 071	16 163	63 520
Erdöl, roh und getoppt	19	5 909	2 791	7 670	8 752	39	39
Halbwaren	**299 931**	**672 075**	**832 104**	**961 157**	**1 209 938**	**1 280 901**	**10 479 735**
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	54 439	244 891	349 185	400 158	523 554	578 699	1 990 711
Gespinste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	8 322	15 681	18 241	21 062	25 058	34 946	272 786
Wolle und anderen Tierhaaren	4 306	9 571	6 917	9 489	7 328	5 222	60 788
Baumwolle	7 839	5 978	6 303	7 773	9 226	9 163	53 450
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	8 345	20 561	27 287	21 040	17 000	15 853	88 837
Holzmasse, Zellstoff	24 957	13 249	13 999	15 770	9 209	6 401	38 886
Kautschuk, bearbeitet	17 930	6 997	8 174	10 061	13 451	17 077	224 729
Glasmasse, Rohglas	7 235	20 534	26 053	32 266	35 352	41 272	63 172
Mineral. Baustoffe (einschl. Zement)	12 918	28 270	26 674	30 178	36 750	47 836	431 962
Alteisen (Schrott)	69 163	82 854	82 743	92 816	130 680	96 234	294 986
Ferrolegierungen	2 638	20 115	20 776	20 385	24 164	27 986	134 874
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	5 918	22 782	23 134	29 743	41 228	33 226	160 198
Kupfer	9 741	30 095	33 885	48 275	49 556	37 365	576 801
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	17 018	33 807	37 841	42 103	43 129	47 680	284 794
Sonstige technische Fette und Öle	1 739	5 511	6 314	5 627	4 982	5 215	92 602
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	192	4 139	9 144	20 332	26 818	36 780	155 641
Kraftstoffe und Schmieröle	1 779	36 864	64 658	74 383	101 408	108 386	1 124 361
Fertigwaren	**4 162 905**	**8 645 096**	**10 082 875**	**11 792 419**	**13 147 045**	**14 479 755**	**116 407 252**
Vorerzeugnisse	492 643	1 010 463	1 152 985	1 330 335	1 523 984	1 694 793	23 873 846
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	19 390	112 244	145 700	156 674	164 281	221 513	1 479 342
Zellwolle und synthetischen Fasern	38 638	57 141	73 049	87 647	96 715	107 448	766 870
Wolle und anderen Tierhaaren	18 262	30 862	31 988	39 816	33 364	40 414	298 208
Baumwolle	77 576	64 502	55 346	52 942	54 986	66 610	563 480
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 643	9 130	10 778	15 136	18 354	19 474	325 155
Leder	7 212	11 653	14 487	17 874	17 112	19 988	265 818
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	11 208	11 830	19 740	20 229	16 721	18 666	136 131
Papier und Pappe	16 515	52 613	75 063	100 312	128 755	162 488	843 120
Furniere, Sperrholz, Faßholz	24 175	36 245	37 930	44 274	42 393	39 117	281 465
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	7 197	22 740	29 137	37 721	38 268	45 500	337 169
Glas	15 423	22 694	25 326	35 378	35 792	33 703	331 169
Kunststoffe	68 773	155 054	206 020	276 040	311 481	370 620	3 719 992
Teerfarbstoffe	372	678	986	1 158	1 082	1 169	1 305 835
Sonst. Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	13 789	33 956	41 667	46 242	50 794	53 592	802 326
Dextrine, Gelatine und Leime	4 632	6 933	9 118	10 183	10 661	11 655	147 455
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	10 720	19 481	16 321	15 921	23 450	25 591	83 698

noch: 2. Ausfuhr 1960 und seit 1967 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundesgebiet
	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1971
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
noch: Gewerbliche Wirtschaft							
noch: Fertigwaren							
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	56 626	147 249	148 809	163 859	201 437	195 971	3 714 264
Guß- und Stahlröhren	12 354	15 674	17 171	18 297	23 578	19 597	1 213 845
Stab- und Formeisen	24 804	26 196	23 245	23 964	39 039	37 106	2 118 955
Blech aus Eisen	6 235	37 400	31 949	20 085	17 705	17 676	2 572 080
Draht aus Eisen	3 968	4 785	4 988	6 002	8 240	8 021	668 676
Eisenbahn-Oberbaumaterial	3 903	964	1 977	1 737	2 935	3 369	80 413
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	3 642	2 368	2 329	3 148	3 580	4 375	178 999
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	35 257	89 368	93 860	96 656	135 203	118 226	574 513
Aluminium, Aluminiumlegierungen	1 904	3 322	4 182	5 713	6 972	6 533	350 265
Sonstigen unedlen Metallen	2 120	9 995	11 116	11 299	19 740	21 204	272 198
Edelmetallen	105	7 086	1 016	1 038	817	679	79 986
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, bearbeitet	1 005	3 289	3 970	4 134	3 891	8 752	168 418
Sonstige Vorerzeugnisse	3 194	15 012	15 718	16 855	16 638	15 734	194 001
Enderzeugnisse	3 670 262	7 634 633	8 929 890	10 462 085	11 623 061	12 784 962	92 533 406
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	28 479	43 242	55 772	68 986	83 712	96 569	494 519
Wolle und anderen Tierhaaren	12 651	20 102	24 763	29 106	33 535	37 500	151 773
Baumwolle	4 935	3 419	3 024	3 412	3 413	3 919	89 366
Sonstige Kleidung und dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	4 732	32 627	50 084	67 309	62 490	67 730	392 735
Wolle und anderen Tierhaaren	28 220	71 807	102 507	98 107	109 606	131 866	427 173
Baumwolle	8 434	12 567	11 658	14 831	14 025	15 934	162 960
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	5 463	5 077	5 729	12 455	12 040	12 711	46 730
Hüte	5 255	7 288	8 106	8 637	8 708	8 393	26 380
Sonstige Spinnstoffwaren	15 510	38 869	47 322	58 345	55 184	63 869	495 834
Pelzwaren	523	2 662	4 971	11 390	9 098	9 592	51 860
Schuhe aus Leder	10 204	26 884	36 439	47 843	58 159	71 709	249 312
Andere Lederwaren	21 758	31 500	34 970	35 534	29 639	32 887	185 913
Papierwaren	17 211	30 119	37 581	48 508	48 623	50 850	625 249
Bücher, Karten, Noten, Bilder	53 527	104 858	117 507	135 990	146 510	149 833	914 822
Holzwaren	47 879	112 137	134 186	159 686	152 923	164 270	1 087 837
Kautschukwaren	21 496	78 006	90 868	94 663	98 861	116 542	1 022 236
Steinwaren	9 027	14 016	13 542	18 606	23 460	25 732	120 945
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	155 381	230 561	239 793	290 183	308 548	292 035	448 419
Glaswaren	94 323	116 624	130 727	160 567	153 108	165 878	528 994
Messerschmiedewaren	10 778	13 048	13 543	14 152	12 890	13 077	235 062
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	10 311	20 867	21 310	27 673	34 157	33 095	750 207
Sonstige Eisenwaren	73 110	173 424	190 580	230 431	269 034	294 477	5 246 892
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 951	21 229	22 304	27 769	29 856	31 952	242 072
Edelmetallwaren, vergold. u. versilb. Waren	18 362	20 446	23 454	26 700	24 405	24 051	357 584
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	61 858	92 691	108 318	124 540	124 629	129 682	1 328 262
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	117 711	305 637	322 810	391 124	445 030	494 164	4 438 427
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	104 455	215 164	258 384	302 665	288 770	344 636	3 560 027
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	93 179	106 836	149 294	140 266	133 277	147 074	1 310 971
Dampflokomotiven	560	—	1	5	—	—	28
Kraftmaschinen	107 480	202 845	255 826	259 243	254 398	280 810	1 242 279
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	64 695	137 678	164 015	185 115	224 103	293 352	2 214 375
Fördermittel	28 910	60 193	75 501	88 402	102 285	102 027	1 472 629
Papier- und Druckmaschinen	70 830	140 419	152 474	151 175	153 252	169 413	1 802 131
Büromaschinen	54 751	190 843	277 771	331 860	327 091	319 200	2 578 806
Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	14 803	47 346	59 053	65 695	69 178	89 085	1 166 045
Sonstige Maschinen	313 848	749 214	801 660	982 431	1 137 400	1 227 085	8 896 942
Wasserfahrzeuge	4 437	8 400	9 915	14 223	10 074	10 856	2 022 975
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	413 477	1 133 996	1 368 676	1 626 499	1 779 349	2 063 194	20 771 721
Fahrräder	21 244	25 559	31 055	40 284	28 599	24 517	146 035
Sonstige Fahrzeuge	35 886	73 188	77 452	84 109	87 061	74 312	394 505
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	954 794	1 863 666	2 104 563	2 550 328	2 929 638	3 113 602	12 876 948
Uhren	24 340	31 417	29 906	33 995	33 689	29 201	480 393
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	186 530	302 958	345 063	414 070	452 998	461 746	2 526 155
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	844	3 112	5 957	4 626	4 469	5 508	53 462
Waren aus Kunststoffen	38 689	87 919	111 396	144 238	177 732	211 997	1 345 589
Spielfilme u. a. belichtete Filme und Platten	3 718	5 249	5 859	7 565	8 203	9 402	28 543
Photochemische Erzeugnisse	13 174	19 904	14 640	17 428	27 165	31 947	575 545
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	31 933	37 975	40 824	43 182	45 209	41 473	129 626
Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	24 120	63 265	74 786	84 369	97 785	108 673	2 297 467
Kosmetische Erzeugnisse	2 675	11 591	22 425	33 700	30 145	28 208	153 819
Sonstige chemische Erzeugnisse	41 106	113 601	155 456	160 612	217 763	191 053	2 128 525
Musikinstrumente	22 835	39 040	38 477	41 588	40 344	38 886	147 389
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	89 598	147 248	167 339	171 972	152 144	165 314	294 414
Sonstige Enderzeugnisse	57 261	186 300	280 256	275 894	459 296	664 075	1 794 499
Elektrischer Strom	20 308	9 412	11 205	17 357	11 501	13 608	.
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	**4 627 884**	**9 615 570**	**11 213 048**	**13 109 515**	**14 693 226**	**16 090 673**	**130 145 461**
Gesamt-Ausfuhr	**4 797 905**	**10 181 169**	**11 938 430**	**14 016 887**	**15 845 043**	**17 333 340**	**136 010 558**[1])

[1]) Einschl. 767 898 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

3. Ausfuhr 1960 und seit 1967 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Bayern						Bundesgebiet
	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1971
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Europa	**3 208 676**	**7 641 186**	**8 851 155**	**10 564 543**	**12 063 317**	**13 068 325**	**99 275 632**
dar. Italien	449 714	1 280 735	1 480 792	1 812 354	2 168 227	2 358 137	11 451 239
Frankreich	213 093	1 082 828	1 411 436	1 815 188	1 743 888	1 980 602	16 975 144
Niederlande	334 656	821 432	997 627	1 158 906	1 536 421	1 633 831	14 521 906
Österreich	399 954	797 810	897 542	992 125	1 151 971	1 317 839	6 362 513
Schweiz	340 357	699 883	783 604	897 256	1 023 434	1 089 338	8 056 621
Belgien-Luxemburg	225 924	566 331	689 039	807 060	880 934	994 918	11 581 466
Großbritannien	250 050	414 456	427 260	517 427	561 627	636 066	5 448 941
Schweden	283 366	391 595	444 236	527 591	559 519	533 599	4 630 771
Jugoslawien	86 081	153 194	189 533	266 435	371 935	414 873	2 527 183
Dänemark	122 830	222 235	224 892	280 369	289 989	287 189	2 902 082
Norwegen	102 153	159 310	149 114	185 166	214 441	271 023	1 936 648
Spanien	37 209	216 334	208 806	247 466	263 933	246 930	2 043 567
Griechenland	49 658	126 388	145 005	140 788	168 882	188 678	1 639 677
Portugal	46 022	92 574	106 292	137 425	162 687	163 164	980 487
Tschechoslowakei	29 937	68 407	107 747	129 761	217 402	151 588	1 288 683
Sowjetunion	25 054	60 377	104 440	162 135	181 633	151 144	1 607 852
Finnland	85 210	105 344	99 933	125 949	153 230	141 979	1 522 655
Ungarn	30 283	59 522	57 030	60 657	93 620	132 381	709 520
Türkei	44 294	89 132	98 880	86 241	92 597	107 834	779 280
Rumänien	5 115	119 850	85 063	66 235	89 880	92 827	678 685
Polen	18 544	39 938	54 723	68 615	54 598	77 611	776 837
Republik Irland	10 750	22 814	30 486	33 690	37 332	42 358	439 532
Bulgarien	11 410	34 390	42 135	34 448	30 517	37 388	256 356
Island	3 085	12 365	11 381	7 247	9 225	11 438	110 272
Afrika	**216 143**	**386 271**	**478 651**	**509 366**	**556 881**	**620 915**	**6 084 071**
dar. Republik Südafrika	67 886	138 951	207 631	215 561	248 553	266 049	1 997 262
Nigeria	12 162	31 172	21 189	17 210	27 261	44 211	491 779
Algerien	4 686	8 143	18 978	30 999	26 604	31 550	431 998
Vereinigte Arab. Rep. (Ägypten)	38 000	15 511	14 224	22 321	22 467	28 041	353 692
Marokko	11 498	19 257	23 132	30 462	22 693	25 669	209 123
Angola	3 493	13 675	17 002	14 800	17 782	21 533	155 313
Libyen	5 080	10 252	14 301	17 325	13 753	19 184	208 362
Dem. Rep. Kongo (Kinshasa)[1]	4 667	8 705	15 428	13 803	14 965	16 615	192 484
Ghana	8 660	6 512	10 282	10 020	14 026	15 919	169 740
Kanarische Inseln usw.	4 533	14 624	13 938	17 686	16 083	15 538	170 368
Elfenbeinküste	.	11 913	13 263	11 335	12 520	13 415	89 155
Kenia[2]	6 156	10 382	11 059	9 242	10 905	11 439	134 694
Mosambik	4 989	6 375	7 326	9 088	10 346	10 683	115 051
Tunesien	3 279	6 965	9 996	6 409	9 102	10 072	87 761
Sambia	.	6 348	7 746	5 977	11 595	8 946	78 174
Sudan	6 471	3 574	3 230	3 486	3 446	8 565	56 232
Amerika	**825 145**	**1 365 391**	**1 658 967**	**1 876 588**	**2 068 194**	**2 411 740**	**20 166 638**
dar. Vereinigte Staaten	485 683	886 884	1 118 605	1 187 950	1 351 987	1 620 350	13 140 297
Brasilien	42 471	81 559	107 576	176 093	136 268	190 452	1 455 887
Kanada	63 646	99 742	110 468	153 577	143 341	156 603	1 452 740
Argentinien	51 329	43 007	50 894	71 421	89 999	93 692	763 060
Venezuela	38 524	38 308	49 414	48 797	57 162	61 785	608 250
Mexiko	22 950	53 375	61 017	53 924	75 140	57 662	729 494
Kolumbien	16 042	21 967	22 964	21 288	25 616	41 258	288 919
Chile	28 010	36 089	32 239	48 508	42 836	35 436	318 774
Peru	14 729	26 964	21 027	27 015	27 023	31 676	300 687
Französisch-Guayana	29	617	919	567	18 952	21 679	24 330
Ecuador	5 190	11 014	11 467	9 836	10 354	14 658	128 027
Uruguay	10 104	4 454	5 443	8 243	11 712	9 243	76 908
Asien	**471 609**	**666 568**	**787 054**	**874 047**	**932 035**	**1 055 724**	**8 944 193**
dar. Japan	36 401	113 144	134 965	153 001	199 198	198 633	1 815 072
Iran	47 375	94 330	109 279	101 627	115 113	159 812	1 279 258
Israel	16 604	28 022	49 301	64 352	77 180	100 004	727 399
Indien	114 818	74 090	54 395	60 277	61 688	83 393	645 323
Indonesien	20 320	35 220	20 514	22 326	33 466	42 169	370 949
Philippinen	9 678	22 210	42 148	37 034	43 977	41 234	265 619
Pakistan	19 803	29 860	34 117	62 196	44 404	38 835	312 738
Taiwan	2 883	9 043	27 323	16 373	12 810	37 927	284 789
Libanon	15 335	21 958	32 803	32 549	31 439	35 506	283 886
Südkorea	29 388	11 336	44 203	46 692	48 871	35 171	211 363
Thailand	10 470	28 183	34 495	41 736	38 563	31 821	283 469
Singapur	6 213	.	13 298	20 590	29 890	31 315	324 957
Volksrepublik China (einschl. Tibet, Mandschurei)	14 418	30 065	26 799	16 285	25 851	27 998	482 180
Malaysia usw.	8 555	.	11 598	11 026	12 453	22 062	188 372
Kuwait	8 639	16 749	19 701	21 697	15 916	18 808	146 268
Saudi-Arabien	8 120	16 236	25 034	22 579	22 991	16 936	189 200
Syrien	14 145	12 406	12 743	15 137	7 176	11 989	112 542
Irak	21 960	15 884	7 171	5 539	4 926	9 379	102 588
Birma	3 140	6 668	6 664	8 891	2 537	8 721	82 285
Australien und Ozeanien	**76 332**	**121 754**	**162 603**	**192 294**	**224 616**	**176 633**	**1 226 291**
dar. Australischer Bund	61 847	104 879	146 094	170 067	198 127	149 611	1 010 853
Neuseeland	12 927	13 671	9 485	14 239	16 265	19 523	162 027
Gesamt-Ausfuhr	**4 797 905**	**10 181 169**	**11 938 430**	**14 016 887**	**15 845 043**	**17 333 340**	**136 010 558[3]**

[1]) Bis einschl. 1967 Kongo (Léopoldville). — [2]) Bis einschl. 1964 mit Uganda. — [3]) Darunter Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder 313 733 000 DM.

4. Ausfuhr 1960 und seit 1966 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Vorbemerkung: Als wichtigste Warenarten sind in dieser Übersicht jene Waren dargestellt, bei denen im Jahre 1971 ein Exporterlös von mehr als 100 Millionen DM erzielt wurde. Als wichtigste Verbrauchsländer sind solche Länder angeführt, in die im Jahre 1971 die betreffende Warenart im Werte von über 25 Millionen DM ausgeführt wurde.

Warenart	Verbrauchsland	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Rindvieh (lebend)	Italien	96	38 030	114 241	136 919	191 822	255 781	309 158
	Sonstige Länder	1 201	791	2 967	3 441	8 606	10 391	14 661
	Insgesamt	1 297	38 821	117 208	140 360	200 428	266 172	323 819
Käse	Italien	23 850	49 393	56 307	60 531	95 647	119 274	137 473
	Sonstige Länder	12 148	43 006	40 167	52 417	45 182	41 282	47 469
	Insgesamt	35 998	92 399	96 474	112 948	140 829	160 556	184 942
Chemische Halbwaren	Österreich	8 128	36 792	44 023	71 236	87 427	126 319	141 579
	Sonstige Länder	47 094	80 094	88 656	102 464	117 550	133 853	163 932
	Insgesamt	55 222	116 886	132 679	173 700	204 977	260 172	305 511
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Frankreich	11 044	60 855	68 672	85 791	118 922	137 786	149 442
	Italien	28 336	69 917	72 334	95 629	108 359	138 415	136 321
	Österreich	26 914	51 987	61 497	76 602	95 163	110 314	134 959
	Niederlande	24 012	56 120	64 884	88 896	89 901	110 151	134 551
	Schweiz	29 676	51 454	58 517	68 203	80 729	87 201	99 787
	Belgien-Luxemburg	16 070	37 670	46 355	53 567	63 829	70 301	87 127
	Vereinigte Staaten	27 029	53 609	58 161	74 605	77 669	77 737	77 460
	Großbritannien	18 114	32 622	33 221	36 622	44 403	51 697	66 305
	Schweden	19 197	31 794	31 485	37 432	45 186	47 833	49 330
	Jugoslawien	4 177	8 942	14 729	17 556	23 701	30 699	33 549
	Sonstige Länder	128 098	238 301	274 118	310 229	355 924	444 103	434 569
	Insgesamt	332 667	693 271	783 973	945 132	1 103 786	1 306 237	1 403 400
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Niederlande	27 973	119 094	127 486	168 757	197 524	222 068	260 952
	Vereinigte Staaten	43 408	59 542	81 722	91 420	82 258	185 374	250 254
	Frankreich	15 308	82 711	85 923	121 667	172 359	163 679	189 314
	Italien	13 200	111 712	114 492	139 005	154 763	148 612	136 051
	Belgien-Luxemburg	15 142	41 121	45 986	78 891	92 704	103 575	130 517
	Österreich	45 154	84 269	93 328	105 870	114 716	108 858	116 797
	Schweiz	36 997	66 387	60 007	72 862	80 071	86 368	87 660
	Jugoslawien	8 888	25 365	20 816	31 602	43 580	52 272	58 092
	Republik Südafrika	10 977	19 125	27 118	28 583	37 431	29 306	37 016
	Großbritannien	16 565	22 547	20 763	23 407	23 890	34 437	35 830
	Schweden	38 846	32 686	34 237	34 863	34 380	33 885	31 723
	Sowjetunion	.	1 532	3 705	8 736	11 799	27 392	28 230
	Sonstige Länder	142 808	223 239	235 311	274 269	317 635	311 334	350 162
	Insgesamt	415 266	889 330	950 894	1 179 932	1 363 110	1 507 160	1 712 598
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Österreich	11 915	20 345	20 921	24 413	29 644	33 247	33 989
	Schweiz	11 631	19 850	19 383	24 289	27 037	30 470	30 711
	Sonstige Länder	29 981	56 441	64 554	68 805	79 309	82 793	85 133
	Insgesamt	53 527	96 636	104 858	117 507	135 990	146 510	149 833
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Niederlande	8 046	15 257	15 563	17 568	24 437	26 874	28 832
	Frankreich	3 025	21 884	19 692	27 978	37 092	22 089	28 250
	Schweiz	8 727	20 153	21 186	22 500	23 596	26 734	28 129
	Sonstige Länder	52 256	83 402	91 941	104 070	118 835	119 619	118 177
	Insgesamt	72 054	140 696	148 382	172 116	203 960	195 316	203 388
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Italien	30 092	56 881	56 250	50 567	63 195	73 601	60 458
	Frankreich	3 564	23 028	28 199	36 484	56 271	44 667	49 880
	Niederlande	15 333	35 565	32 706	39 052	40 401	45 236	46 582
	Vereinigte Staaten	32 344	24 768	25 941	33 016	38 378	45 717	35 453
	Sonstige Länder	81 245	112 432	110 205	109 811	129 659	137 595	145 162
	Insgesamt	162 578	252 674	253 301	268 930	327 904	346 816	337 535
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Vereinigte Staaten	35 414	33 996	35 690	44 303	56 812	54 672	59 594
	Sonstige Länder	74 332	98 770	103 628	111 750	139 133	134 228	139 988
	Insgesamt	109 746	132 766	139 318	156 053	195 945	188 900	199 582
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Frankreich	4 876	13 388	19 540	36 456	54 913	58 246	62 434
	Österreich	18 750	27 863	28 999	29 284	37 080	49 823	43 583
	Italien	13 557	21 029	31 303	31 530	39 332	49 837	43 126
	Niederlande	7 908	19 756	19 085	25 143	25 988	39 845	40 358
	Schweiz	11 428	20 864	21 974	25 540	30 019	37 245	34 791
	Belgien-Luxemburg	3 684	27 192	22 557	19 147	23 312	21 772	28 046
	Sonstige Länder	88 902	159 840	151 268	139 992	134 845	154 390	178 455
	Insgesamt	149 105	289 932	294 726	307 092	345 489	411 158	430 793
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- u. Enderzeugn.)	Vereinigte Staaten	17 021	60 475	48 450	55 375	49 048	51 407	59 050
	Sonstige Länder	31 187	60 340	62 147	60 789	75 377	113 652	91 127
	Insgesamt	48 208	120 815	110 597	116 164	124 425	165 059	150 177

noch: 4. Ausfuhr 1960 und seit 1966 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Maschinen aller Art (ohne elektrische Maschinen)	Frankreich	67 355	183 962	226 165	289 038	347 076	345 101	436 790
	Italien	73 984	135 081	191 093	197 537	252 254	290 379	318 124
	Vereinigte Staaten	36 661	140 174	177 264	238 259	234 061	228 189	236 275
	Niederlande	67 033	113 859	129 280	156 806	148 942	192 270	229 634
	Schweiz	58 776	114 400	116 671	129 797	153 329	184 069	219 663
	Österreich	81 903	137 625	127 217	124 852	144 930	184 178	196 326
	Großbritannien	49 966	111 083	125 221	139 740	165 704	175 759	177 372
	Belgien-Luxemburg	41 061	100 094	98 072	103 392	139 355	143 959	168 266
	Jugoslawien	17 505	23 785	36 318	47 159	74 281	93 480	121 263
	Schweden	34 605	78 297	74 135	82 974	90 641	120 308	112 678
	Brasilien	14 937	46 836	37 820	46 780	106 057	62 295	83 784
	Spanien	10 384	110 741	86 749	91 193	92 304	86 055	80 891
	Japan	20 602	17 536	46 386	64 091	58 318	70 931	76 750
	Republik Südafrika	13 217	29 696	35 582	75 339	56 231	67 050	69 622
	Sowjetunion	10 247	14 379	27 623	49 567	100 563	82 588	64 219
	Dänemark	27 727	42 895	45 014	44 533	56 727	60 716	57 731
	Australischer Bund	14 575	27 936	23 442	28 290	30 635	35 537	42 547
	Kanada	10 934	22 421	25 479	28 487	50 527	46 436	41 472
	Finnland	17 516	22 673	24 773	25 001	28 527	40 224	41 236
	Griechenland	9 430	26 697	26 035	30 943	28 916	37 801	41 209
	Tschechoslowakei	3 854	17 375	19 523	26 492	20 873	32 471	39 955
	Indien	57 013	29 787	32 771	21 387	27 166	29 151	36 265
	Norwegen	17 555	29 414	29 545	23 678	27 892	44 177	34 260
	Portugal	8 768	19 044	15 504	16 764	21 181	32 017	31 717
	Mexiko	7 398	20 030	22 808	23 230	21 583	30 011	28 507
	Iran	10 831	15 418	18 840	17 701	21 253	21 985	28 465
	Türkei	7 753	26 319	29 243	28 378	22 696	18 894	27 502
	Argentinien	18 938	15 882	13 634	17 849	25 637	27 546	26 477
	Sonstige Länder	160 695	249 372	293 968	347 533	350 322	351 207	397 846
	Insgesamt	971 223	1 922 811	2 156 175	2 516 790	2 897 981	3 134 784	3 466 846
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Vereinigte Staaten	24 210	32 462	66 435	100 136	113 338	215 756	419 613
	Frankreich	11 468	145 397	190 371	238 978	312 352	259 578	318 762
	Italien	12 057	61 817	72 177	99 455	106 474	123 137	157 682
	Niederlande	29 691	79 082	84 134	96 126	139 210	158 648	145 240
	Schweiz	30 087	97 817	106 587	113 343	128 436	125 439	133 691
	Großbritannien	18 526	35 555	60 722	55 119	79 940	74 913	116 961
	Belgien-Luxemburg	34 165	123 110	98 187	93 227	123 236	132 437	109 546
	Österreich	34 645	133 201	102 139	109 978	85 693	84 272	107 048
	Schweden	29 459	52 009	44 611	67 586	91 989	89 551	87 008
	Republik Südafrika	12 328	5 923	10 201	36 773	34 979	49 803	48 515
	Jugoslawien	10 738	11 106	21 221	24 233	30 407	51 501	35 033
	Griechenland	11 890	24 159	28 705	28 191	27 272	28 461	27 080
	Portugal	10 290	13 477	13 538	13 788	24 691	24 908	26 903
	Sonstige Länder	143 923	178 777	234 968	291 743	328 482	360 945	330 112
	Insgesamt	413 477	993 892	1 133 996	1 368 676	1 626 499	1 779 349	2 063 194
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Italien	73 833	164 562	183 544	221 246	278 706	342 747	325 052
	Frankreich	28 903	132 655	173 696	211 284	275 393	278 162	301 039
	Niederlande	76 796	154 158	163 476	176 390	218 604	258 879	264 448
	Belgien-Luxemburg	49 484	109 093	111 021	143 471	177 397	207 767	229 663
	Österreich	39 008	91 064	88 317	107 741	126 581	163 421	197 572
	Schweiz	53 413	96 864	99 499	117 273	139 830	174 446	183 767
	Vereinigte Staaten	77 558	94 279	116 556	126 781	132 778	146 679	150 585
	Schweden	91 182	103 283	108 644	119 798	153 309	157 648	149 528
	Großbritannien	51 655	62 048	58 819	70 486	80 499	101 790	117 051
	Jugoslawien	25 110	26 019	31 395	36 151	46 162	65 154	76 458
	Dänemark	19 799	40 590	47 383	51 215	67 019	73 611	71 715
	Norwegen	27 057	39 825	51 981	47 244	61 944	66 302	68 011
	Iran	12 978	19 397	27 126	32 053	31 555	35 028	67 951
	Spanien	11 287	56 519	53 965	42 190	63 516	62 607	62 984
	Republik Südafrika	12 337	23 348	32 983	27 022	37 705	51 656	60 445
	Griechenland	11 488	25 027	31 329	36 356	37 057	45 397	55 843
	Portugal	10 238	23 016	24 393	31 707	42 774	52 015	51 195
	Argentinien	7 822	9 373	7 283	12 458	18 411	35 402	42 480
	Finnland	19 866	30 617	33 774	30 565	37 130	46 569	38 897
	Australischer Bund	9 297	23 216	25 113	30 605	37 392	31 817	38 131
	Brasilien	12 441	12 481	16 407	25 848	32 515	32 037	36 495
	Israel	3 529	6 949	8 334	15 543	22 937	23 250	30 336
	Sonstige Länder	229 713	349 776	368 628	391 136	431 114	477 254	493 956
	Insgesamt	954 794	1 694 159	1 863 666	2 104 563	2 550 328	2 929 638	3 113 602
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Frankreich	6 653	29 984	32 722	45 842	55 142	57 539	54 228
	Niederlande	10 331	21 184	25 452	25 135	30 429	39 854	49 511
	Vereinigte Staaten	33 152	47 353	41 771	49 024	82 844	51 985	46 887
	Schweiz	13 823	18 900	19 843	21 875	23 356	29 627	36 242
	Italien	10 164	21 990	21 403	24 464	27 667	32 445	34 505
	Sonstige Länder	112 407	155 262	161 767	178 723	194 632	241 548	240 373
	Insgesamt	186 530	294 673	302 958	345 063	414 070	452 998	461 746
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Vereinigte Staaten	19 183	21 233	28 414	35 601	34 624	28 032	30 923
	Niederlande	7 763	16 409	19 910	24 266	26 882	26 139	26 322
	Frankreich	2 839	18 570	22 409	28 290	28 597	22 963	26 194
	Sonstige Länder	59 813	69 994	76 515	79 182	81 869	75 010	81 875
	Insgesamt	89 598	126 206	147 248	167 339	171 972	152 144	165 314

5. Ausfuhr 1960 und seit 1967 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Vorbemerkung: Als wichtigste Verbrauchsländer sind in der nachstehenden Übersicht die Länder angeführt, die — nach der Höhe des Exporterlöses beurteilt — im Jahre 1971 die ersten neun Plätze unter den Auslandskunden Bayerns einnahmen. Als wichtigste Warenarten sind jene genannt, die im Jahre 1971 nach dem betreffenden Land im Wert von über 20 Millionen DM ausgeführt wurden.

Verbrauchsland	Warenart[1])	Bayern						Bundesgebiet
		1960	1967	1968	1969	1970	1971	1971
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Italien	Rindvieh (lebend)	96	114 241	136 919	191 822	255 781	309 158	330 123
	Milch	62	18 458	27 852	27 643	40 444	68 574	106 651
	Butter	—	37 689	31 031	25 257	23 334	49 761	63 950
	Käse	23 850	56 307	60 531	95 647	119 274	137 473	183 267
	Fleisch und Fleischwaren	9 399	25 757	60 036	74 233	69 580	73 074	157 062
	Chemische Erzeugnisse	28 336	72 334	95 629	108 359	138 415	136 321	1 675 410
	Textilien	13 200	114 492	139 005	154 763	148 612	136 051	632 490
	Porzellanwaren	30 092	56 250	50 567	63 195	73 601	60 458	82 557
	Eisenerzeugnisse	13 557	31 303	31 530	39 332	49 837	43 126	729 321
	Alteisen (Schrott)	66 451	82 275	82 129	91 021	125 400	92 836	233 730
	Maschinen aller Art	73 984	191 093	197 537	252 254	290 379	318 124	2 454 405
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	12 057	72 177	99 455	106 474	123 137	157 682	1 178 105
	Elektrotechnische Erzeugnisse	73 833	183 544	221 246	278 706	342 747	325 052	1 090 944
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 164	21 403	24 464	27 667	32 445	34 505	181 186
	Sonstige Waren	94 633	203 412	222 861	275 981	335 241	415 942	2 352 038
	Insgesamt	449 714	1 280 735	1 480 792	1 812 354	2 168 227	2 358 137	11 451 239
Frankreich	Fleisch und Fleischwaren	13 319	21 825	34 992	54 338	54 077	44 815	150 283
	Chemische Erzeugnisse	11 044	68 672	85 791	118 922	137 786	149 442	2 007 351
	Textilien	15 308	85 923	121 667	172 359	163 679	189 314	1 014 116
	Papier und Pappe	1 194	17 518	24 449	35 498	40 056	52 833	193 352
	Holzerzeugnisse	3 025	19 692	27 978	37 092	22 089	28 250	253 557
	Porzellanwaren	3 564	28 199	36 484	56 271	44 667	49 880	196 333
	Eisenerzeugnisse	4 876	19 540	36 456	54 913	58 246	62 434	1 865 508
	Maschinen aller Art	67 355	226 165	289 038	347 076	345 101	436 790	3 913 155
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 468	190 371	238 978	312 352	259 578	318 762	1 870 844
	Elektrotechnische Erzeugnisse	28 903	173 696	211 284	275 393	278 162	301 039	1 468 147
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	6 653	32 722	45 842	55 142	57 539	54 228	287 047
	Kinderspielzeug	2 839	22 409	28 290	28 597	22 963	26 194	42 510
	Sonstige Waren	43 545	176 096	230 187	267 235	259 945	266 621	3 712 941
	Insgesamt	213 093	1 082 828	1 411 436	1 815 188	1 743 888	1 980 602	16 975 144
Niederlande	Chemische Erzeugnisse	24 012	64 884	88 896	89 901	110 151	134 551	1 549 298
	Textilien	27 973	127 486	168 757	197 524	222 068	260 952	1 781 590
	Porzellanwaren	15 333	32 706	39 052	40 401	45 236	46 582	105 387
	Eisenerzeugnisse	* 7 908	19 085	25 143	25 988	39 845	40 358	1 882 791
	Maschinen aller Art	67 033	129 280	156 806	148 942	192 270	229 634	2 071 795
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	29 691	84 134	96 126	139 210	158 648	145 240	973 183
	Elektrotechnische Erzeugnisse	76 796	163 476	176 390	218 604	258 879	264 448	1 553 969
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 331	25 452	25 135	30 429	39 854	49 511	241 396
	Kinderspielzeug	7 763	19 910	24 266	26 882	26 139	26 322	50 039
	Sonstige Waren	67 816	155 019	197 056	241 025	443 331	436 233	4 312 458
	Insgesamt	334 656	821 432	997 627	1 158 906	1 536 421	1 633 831	14 521 906
Vereinigte Staaten	Hopfen	4 105	13 945	25 963	20 726	24 983	21 662	24 696
	Bier	14 866	26 916	32 662	33 039	36 041	37 405	48 179
	Chemische Erzeugnisse	27 029	58 161	74 605	77 669	77 737	77 460	834 881
	Textilien	43 408	81 722	91 420	82 258	185 374	250 254	745 976
	Porzellanwaren	32 344	25 941	33 016	38 378	45 717	35 453	47 867
	Glas und Glaswaren	35 414	35 690	44 303	56 812	54 672	59 594	104 495
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	17 021	48 450	55 375	49 048	51 407	59 050	130 525
	Maschinen aller Art	36 661	177 264	238 259	234 061	228 189	236 275	1 980 187
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	24 210	66 435	100 136	113 338	215 756	419 613	5 677 518
	Elektrotechnische Erzeugnisse	77 558	116 556	126 781	132 778	146 679	150 585	594 930
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	33 152	41 771	49 024	82 844	51 985	46 887	263 744
	Kinderspielzeug	19 183	28 414	35 601	34 624	28 032	30 923	49 035
	Sonstige Waren	120 732	165 619	211 460	232 375	205 415	195 189	2 638 264
	Insgesamt	485 683	886 884	1 118 605	1 187 950	1 351 987	1 620 350	13 140 297
Österreich	Chemische Halbwaren	8 128	44 023	71 236	87 427	126 319	141 579	256 099
	Chemische Erzeugnisse	26 914	61 497	76 602	95 163	110 314	134 959	795 973
	Textilien	45 154	93 328	105 870	114 716	108 858	116 797	515 012
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	11 915	20 921	24 413	29 644	33 247	33 989	150 459
	Holzerzeugnisse	4 281	17 783	21 395	21 261	23 361	27 467	113 075
	Eisenerzeugnisse	18 750	28 999	29 284	37 080	49 823	43 583	470 205
	Maschinen aller Art	81 903	127 217	124 852	144 930	184 178	196 326	1 255 146
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	34 645	102 139	109 978	85 693	84 272	107 048	794 719
	Elektrotechnische Erzeugnisse	39 008	88 317	107 741	126 581	163 421	197 572	701 298
	Sonstige Waren	129 256	213 586	226 171	266 987	268 178	318 519	1 310 527
	Insgesamt	399 954	797 810	897 542	1 009 482	1 151 971	1 317 839	6 362 513

[1]) Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 4.

noch: 5. Ausfuhr 1960 und seit 1967 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Verbrauchsland	Warenart[1])	Bayern						Bundesgebiet
		1960	1967	1968	1969	1970	1971	1971
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Schweiz	Chemische Erzeugnisse	29 676	58 517	68 203	80 729	87 201	99 787	1 201 147
	Textilien	36 997	60 007	72 862	80 071	86 368	87 660	531 313
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	11 631	19 383	24 289	27 037	30 470	30 711	172 104
	Holzerzeugnisse	8 727	21 186	22 500	23 596	26 734	28 129	152 400
	Eisenerzeugnisse	11 428	21 974	25 540	30 019	37 245	34 791	769 061
	Maschinen aller Art	58 776	116 671	129 797	153 329	184 069	219 663	1 469 732
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	30 087	106 587	113 343	128 436	125 439	133 691	772 368
	Elektrotechnische Erzeugnisse	53 413	99 499	117 273	139 830	174 446	183 767	884 923
	Feinmech. u. optische Erzeugn.	13 823	19 843	21 875	23 356	29 627	36 242	172 787
	Sonstige Waren	85 799	176 216	187 922	210 853	241 835	234 897	1 930 786
	Insgesamt	340 357	699 883	783 604	897 256	1 023 434	1 089 338	8 056 621
Belgien-Luxemburg	Chemische Erzeugnisse	16 070	46 355	53 567	63 829	70 301	87 127	1 198 995
	Textilien	15 142	45 986	78 891	92 704	103 575	130 517	832 259
	Maschinen aller Art	41 061	98 072	103 392	139 355	143 959	168 266	1 588 740
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	34 165	98 187	93 227	123 236	132 437	109 546	2 906 537
	Elektrotechnische Erzeugnisse	49 484	111 021	143 471	177 397	207 767	229 663	1 016 626
	Sonstige Waren	70 002	166 710	216 491	210 539	222 895	269 799	4 038 309
	Insgesamt	225 924	566 331	689 039	807 060	880 934	994 918	11 581 466
Großbritannien	Chemische Erzeugnisse	18 114	33 221	36 622	44 403	51 697	66 305	792 720
	Textilien	16 565	20 763	23 407	23 890	34 437	35 830	270 952
	Maschinen aller Art	49 966	125 221	139 740	165 704	175 759	177 372	1 465 978
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	18 526	60 722	55 119	79 940	74 913	116 961	724 157
	Elektrotechnische Erzeugnisse	51 655	58 819	70 486	80 499	101 790	117 051	450 794
	Sonstige Waren	95 224	115 710	101 886	122 991	123 031	122 547	1 744 340
	Insgesamt	250 050	414 456	427 260	517 427	561 627	636 066	5 448 941
Schweden	Chemische Erzeugnisse	19 197	31 485	37 432	45 186	47 833	49 330	584 322
	Textilien	38 846	34 237	34 863	34 380	33 885	31 723	184 236
	Maschinen aller Art	34 605	74 135	82 974	90 641	120 308	112 678	955 619
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	29 459	44 611	67 586	91 989	89 551	87 008	814 721
	Elektrotechnische Erzeugnisse	91 182	108 644	119 798	153 309	157 648	149 528	733 622
	Sonstige Waren	70 077	98 483	101 583	112 086	110 294	103 332	1 358 251
	Insgesamt	283 366	391 595	444 236	527 591	559 519	533 599	4 630 771

[1]) Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 4.

6. Messen und Ausstellungen

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in qm			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
Internationale Handwerksmesse München[1])										
1967	9. März—19. März	69 300	64 300	5 000	3 300	1 664	1 636	360 000	324 400	35 600
1968	15. März—24. März	74 650	68 300	6 350	3 215	1 744	1 471	365 000	331 000	34 000
1969	11. April—20. April	83 000	72 000	11 000	3 017	1 555	1 462	360 000	328 500	31 500
1970	14. März—22. März	83 000	72 000	11 000	2 766	1 574	1 192	350 000	321 500	28 500
1971	13. März—21. März	83 000	76 000	7 000	2 576	1 627	949	340 000	312 000	28 000
IGAFA[2]) (Internationale Gastronomie- und Fremdenverkehrsausstellung in München)										
1967	15. Sept.—24. Sept.	49 000	47 000	2 000	449	420	29	103 000	.[3])	.[3])
1971	11. Nov. —17. Nov.	45 500	45 000	500	749	600	149	50 000	.[3])	.[3])
IKOFA[2]) (Internationale Lebensmittel- und Feinkostausstellung in München)										
1966	17. Sept.—25. Sept.	68 920	66 920	2 000	2 194	657	1 537	250 000	.[3])	.[3])
1968	21. Sept.—29. Sept.	73 400	70 400	3 000	2 093	1 037	1 056	270 000	.[3])	.[3])
1970	19. Sept.—27. Sept.	77 500	76 000	1 500	1 831	944	887	240 000	.[3])	.[3])
BAU[2]) (Fachmesse für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau in München)										
1966	19. März —27. März	44 000	38 000	6 000	415	382	33	91 000	.[3])	.[3])
1968	17. Febr.—25. Febr.	68 090	62 090	6 000	637	525	112	111 020	.[3])	.[3])
1972	29. Jan. —6. Febr.	80 000	75 000	5 000	869	761	108	143 000	.[3])	.[3])
Bauma[2]) (Deutsche Baumaschinen-Messe in München)										
1966	19. März —27. März	240 000	4 000	236 000	862	667	195	104 000	85 000	19 000
1967	11. März —19. März	240 000	3 500	236 500	725	572	153	74 000	55 500	18 500
1969	1. März — 9. März	250 000	36 000	214 000	764	602	162	125 700	.[3])	.[3])
1971	27. Febr.— 7. März	290 000	40 000	250 000	824	651	173	127 000	.[3])	.[3])
Spielwarenmesse[4]) (in Nürnberg)										
1968	10. Febr.—16. Febr.	42 600	42 600	—	1 251	816	435	19 525	14 112	5 413
1969	8. Febr.—14. Febr.	45 800	45 800	—	1 350	852	498	22 554	16 684	5 800
1970	14. Febr.—20. Febr.	48 000	48 000	—	1 415	885	530	20 262	14 511	5 751
1971	6. Febr.—12. Febr.	48 764	48 764	—	1 357	847	510	19 517	13 851	5 666
1972	5. Febr.—11. Febr.	48 000	48 000	—	1 350	826	524	20 304	14 441	5 863

[1]) Nach Mitteilungen der Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH. — [2]) Nach Mitteilungen der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH. — [3]) Nicht gesondert für Inländer und Ausländer nachgewiesen. — [4]) Nach Mitteilungen der Spielwarenmesse EGmbH, Nürnberg. Als Besucher der Spielwarenmesse in Nürnberg sind nur Spielwaren-Einkäufer zugelassen.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968

— Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968 —

Betriebsart	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 31. August 1968				1967		
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
Hotels	1 261	3,2	20 799	14,3	532 684	15,8	16,5
Gasthöfe	6 116	15,7	27 197	18,7	703 663	20,9	4,4
Fremdenheime und Pensionen	4 841	12,4	11 088	7,6	119 270	3,5	2,3
Erholungs- und Ferienheime	160	0,4	938	0,6	21 472	0,6	5,9
Campingplätze	63	0,2	226	0,2	4 520	0,1	3,6
Gast- und Speisewirtschaften	21 263	54,6	62 462	42,9	1 395 576	41,5	2,9
Bahnhofswirtschaften	386	1,0	2 278	1,6	62 308	1,9	5,9
Cafés	1 782	4,6	8 074	5,5	183 253	5,5	4,5
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	807	2,1	5 230	3,6	138 830	4,1	6,5
Kantinen	1 243	3,2	4 511	3,1	142 611	4,2	3,6
Eisdielen	359	0,9	1 438	1,0	30 038	0,9	4,0
Trink- und Imbißhallen	651	1,7	1 345	0,9	32 889	1,0	2,1
Gastgewerbe insgesamt	**38 932**	**100**	**145 586**	**100**	**3 367 114**	**100**	**3,7**

2. Großhandel 1968

— Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968 —

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 30. September 1968				1967		
	Zahl	%	Zahl	%	1 000 DM	%	Zahl
Großhandel mit:							
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art[1]	19	0,1	260	0,2	33 185	0,1	13,7
Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art[1]	10	0,1	44	0,0	5 469	0,0	4,4
Fertigwaren verschiedener Art[1]	69	0,3	866	0,5	118 629	0,4	12,6
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 366	6,7	16 213	9,4	3 722 895	12,5	11,7
Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	155	0,8	848	0,5	70 062	0,2	5,8
Lebendem Vieh	2 278	11,1	3 844	2,2	839 733	2,8	1,7
Sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	15	0,1	47	0,0	3 004	0,0	3,1
Textilen Rohstoffen und Halbwaren	86	0,4	351	0,2	73 911	0,3	4,1
Häuten und Fellen	148	0,7	818	0,5	139 605	0,5	5,5
Techn. Chemikalien und Rohdrogen sowie mit pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	70	0,3	554	0,3	79 550	0,3	7,9
Kautschuk und Kunstgummi	2	.	.	.	.	.	.
Kohle, sonst. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugn.[1]	22	0,1	411	0,2	172 178	0,6	18,7
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	77	0,4	901	0,5	321 728	1,1	11,7
Mineralölerzeugnissen	410	2,0	5 040	2,9	2 500 702	8,4	12,3
Erzen	—	—	—	—	—	—	—
Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	193	0,9	6 319	3,7	1 429 592	4,8	32,7
NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	61	0,3	600	0,4	144 577	0,5	9,8
Rund-, Gruben- und Faserholz	290	1,4	935	0,5	84 196	0,3	3,2
Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	396	1,9	3 084	1,8	417 287	1,4	7,8
Baustoffen	704	3,4	6 848	4,0	1 240 956	4,2	9,7
Flachglas	61	0,3	1 515	0,9	156 561	0,5	24,8
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	135	0,7	3 816	2,2	513 717	1,7	28,3
Altmaterial verschiedener Art[1]	185	0,9	467	0,3	17 046	0,1	2,5
Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	1 013	4,9	3 191	1,8	358 564	1,2	3,2
Lumpen und Textilabfällen	33	0,2	233	0,1	10 885	0,0	7,1
Altpapier und sonstigen Abfallstoffen	151	0,7	703	0,4	40 186	0,1	4,7
Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[1]	592	2,9	14 943	8,6	3 289 988	11,0	25,2
Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	996	4,9	5 678	3,3	1 468 300	4,9	5,7
Mehl, Zucker und Süßwaren	329	1,6	1 444	0,8	192 538	0,6	4,4
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern u. lebendem Geflügel	481	2,3	2 574	1,5	1 077 580	3,6	5,4
Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	495	2,4	2 882	1,7	914 299	3,1	5,8
Sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränke)	171	0,8	1 373	0,8	265 192	0,9	8,0
Kaffee, Tee, Rohkakao	42	0,2	279	0,2	24 134	0,1	6,6
Getränken	809	3,9	3 787	2,2	352 362	1,2	4,7
Tabak und Tabakwaren	418	2,0	1 794	1,0	612 256	2,1	4,3
Textilwaren verschiedener Art[1]	305	1,5	3 281	1,9	343 563	1,1	10,6
Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf	128	0,6	1 191	0,7	164 860	0,5	9,3
Oberbekleidung	68	0,3	351	0,2	49 643	0,2	5,2
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	282	1,4	2 502	1,4	317 017	1,1	8,9
Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	60	0,3	393	0,2	34 336	0,1	6,6
Kürschnerwaren	36	0,2	153	0,1	30 893	0,1	4,3
Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren	180	0,9	1 737	1,0	215 555	0,7	9,7
Sport- und Campingartikeln	33	0,2	309	0,2	33 484	0,1	9,4
Schuhen und Schuhwaren	64	0,3	778	0,5	104 895	0,3	12,2
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	798	3,9	11 016	6,4	1 057 322	3,5	13,8

[1]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Großhandel 1968

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 30. September 1968				1967		
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
noch: Großhandel mit:							
Feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren	122	0,6	1 106	0,6	142 737	0,5	9,1
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	260	1,3	1 782	1,0	242 467	0,8	6,9
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie Kinderwagen	83	0,4	337	0,2	27 918	0,1	4,1
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten sowie mit Schallplatten	586	2,9	7 844	4,5	1 178 101	3,9	13,4
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	150	0,7	1 542	0,9	200 145	0,7	10,3
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	319	1,6	1 802	1,0	209 182	0,7	5,6
Leder- und Täschnerwaren	28	0,1	109	0,1	25 826	0,1	3,9
Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	326	1,6	2 420	1,4	305 863	1,0	7,4
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	711	3,5	11 369	6,6	1 302 837	4,4	16,0
Maschinen	736	3,6	5 922	3,4	656 519	2,2	8,0
Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	426	2,1	3 538	2,0	436 690	1,5	8,3
Chemisch-technischen Erzeugnissen	100	0,5	311	0,2	43 030	0,1	3,1
Hanf- und Hartfasererzeugnissen	35	0,2	204	0,1	24 399	0,1	5,8
Technischem Bedarf	191	0,9	1 465	0,8	122 596	0,4	7,7
Technischem Spezialbedarf u. -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	317	1,5	1 593	0,9	190 728	0,6	5,0
Lacken, Farben und sonstigen Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	331	1,6	2 388	1,4	208 268	0,7	7,2
Leder und Schuhmacherbedarf	99	0,5	437	0,2	42 568	0,1	4,4
Pharmazeutischen Erzeugnissen und pharm. Chemikalien	162	0,8	4 897	2,8	581 240	1,9	30,2
Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	213	1,0	1 579	0,9	141 532	0,5	7,4
Feinseifen, Körperpfl.-, Wasch-, Putz- u. Reinigungsmitteln	276	1,3	1 572	0,9	147 967	0,5	5,7
Papier und Pappe	134	0,6	1 365	0,8	200 772	0,7	10,2
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	568	2,8	3 805	2,2	258 043	0,9	6,7
Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	121	0,6	1 515	0,9	123 171	0,4	12,5
Musikalien	3	.	.	.	.	.	.
Großhandel insgesamt	**20 533**	***100***	**173 296**	***100***	**29 859 204**	***100***	***8,4***

3. Einzelhandel 1968

— Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968 —

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 30. September 1968				1967		
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
Einzelhandel mit:							
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	248	0,3	37 864	10,6	3 247 539	14,1	152,7
Waren versch. Art, Hauptricht. Nahrungs- u. Genußmittel	66	0,1	1 195	0,3	104 055	0,4	18,1
Gebrauchtwaren	96	0,1	145	0,0	2 843	0,0	1,5
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art[1])	29 190	32,2	82 291	23,0	5 577 273	24,1	2,8
Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	6 354	7,0	13 098	3,7	619 804	2,7	2,1
Getränken	6 112	6,8	8 510	2,4	199 082	0,9	1,4
Tabakwaren	2 123	2,4	4 893	1,4	677 980	2,9	2,3
Textilwaren verschiedener Art[1])	4 708	5,2	23 052	6,4	1 314 180	5,7	4,9
Tuchen, Futterstoffen und Meterware	471	0,5	2 254	0,6	112 063	0,5	4,8
Oberbekleidung	2 388	2,6	19 792	5,5	1 265 152	5,5	8,3
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf	2 889	3,2	7 761	2,2	326 349	1,4	2,7
Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	613	0,7	1 801	0,5	69 472	0,3	2,9
Kürschnerwaren	90	0,1	479	0,1	22 802	0,1	5,3
Heimtextilien und Bettwaren	784	0,9	4 075	1,1	264 967	1,1	5,2
Sport- und Campingartikeln	320	0,4	2 154	0,6	112 118	0,5	6,7
Schuhen und Schuhwaren	3 230	3,6	12 316	3,4	579 981	2,5	3,8
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	2 645	2,9	9 794	2,7	507 843	2,2	3,7
Feinkeram. Erzeugnissen u. Glaswaren für den Haushalt	427	0,5	1 728	0,5	78 214	0,3	4,0
Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	2 966	3,3	12 344	3,5	1 015 760	4,4	4,2
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	240	0,3	526	0,2	18 869	0,1	2,2
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	2 400	2,7	11 325	3,2	564 604	2,4	4,7
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	772	0,8	3 694	1,0	173 479	0,7	4,8
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	1 688	1,9	5 234	1,5	265 581	1,1	3,1
Leder- und Täschnerwaren	426	0,5	1 738	0,5	87 093	0,4	4,1
Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 146	1,3	3 397	0,9	138 885	0,6	3,0
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammelerbriefmarken	1 927	2,1	5 875	1,6	246 754	1,1	3,1
Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	1 293	1,4	4 493	1,2	216 410	0,9	3,5
Musikalien	20	0,0	72	0,0	3 841	0,0	3,6
Pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	3 578	3,9	17 173	4,8	1 085 246	4,7	4,8
Orthopädischen und medizinischen Artikeln	92	0,1	401	0,1	20 936	0,1	4,4

[1]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 3. Einzelhandel 1968

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 30. September 1968				1967		
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
noch: Einzelhandel mit:							
Feinseifen, Körperpfl.-, Wasch-, Putz- u. Reinigungsmitteln	1 729	*1,9*	3 087	*0,9*	97 476	*0,4*	*1,8*
Brennstoffen	1 826	*2,0*	6 226	*1,7*	475 560	*2,1*	*3,4*
Mineralölerzeugnissen	396	*0,4*	1 674	*0,5*	488 229	*2,1*	*4,2*
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	2 529	*2,8*	29 612	*8,3*	2 023 886	*8,8*	*11,7*
Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	208	*0,2*	1 845	*0,5*	107 207	*0,5*	*8,9*
Nähmaschinen	188	*0,2*	900	*0,3*	46 221	*0,2*	*4,8*
Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	853	*0,9*	4 897	*1,4*	362 948	*1,6*	*5,7*
Sämereien, Blumen, Futter und Düngemitteln	1 489	*1,6*	4 358	*1,2*	264 247	*1,1*	*2,9*
Lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	164	*0,2*	377	*0,1*	13 259	*0,1*	*2,3*
Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	1 038	*1,2*	3 122	*0,9*	151 615	*0,7*	*3,0*
Leder und Schuhmacherbedarf	32	*0,0*	65	*0,0*	2 433	*0,0*	*2,0*
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	28	*0,0*	117	*0,0*	4 121	*0,0*	*4,2*
Technischem Bedarf	716	*0,8*	2 334	*0,7*	156 292	*0,7*	*3,3*
Einzelhandel insgesamt	**90 498**	***100***	**358 088**	***100***	**23 102 669**	***100***	***4,0***

4. Handelsvermittlung 1968

— Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968 —

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz		Gegen Provision vermittelter Warenwert	
	am 30. September 1968				1967			
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Vermittlung von:								
Waren verschiedener Art[1])	14	*0,1*	61	*0,2*	1 271	*0,2*	32 871	*0,2*
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	1 334	*10,7*	2 747	*11,0*	70 816	*9,3*	1 607 053	*11,6*
Textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	124	*1,0*	285	*1,1*	7 170	*0,9*	522 565	*3,8*
Technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	93	*0,7*	152	*0,6*	5 400	*0,7*	119 270	*0,9*
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (ohne Agentur-Tankstellen)	211	*1,7*	565	*2,3*	17 987	*2,4*	173 616	*1,2*
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	136	*1,1*	349	*1,4*	11 326	*1,5*	497 429	*3,6*
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	868	*7,0*	1 516	*6,1*	37 950	*5,0*	776 543	*5,6*
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	11	*0,1*	17	*0,1*	289	*0,0*	10 292	*0,1*
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[1])	244	*2,0*	507	*2,0*	12 655	*1,6*	481 127	*3,5*
Bestimmten Nahrungs- und Genußmitteln	854	*6,9*	1 514	*6,1*	51 734	*6,8*	974 324	*7,0*
Getränken	725	*5,8*	1 491	*6,0*	37 289	*4,9*	578 563	*4,2*
Tabak und Tabakwaren	194	*1,6*	269	*1,1*	4 903	*0,6*	119 664	*0,9*
Textilwaren verschiedener Art[1])	445	*3,6*	770	*3,1*	21 305	*2,8*	541 740	*3,9*
Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie von Schneidereibedarf	228	*1,8*	495	*2,0*	14 986	*2,0*	497 255	*3,6*
Oberbekleidung, Bekleidungszubehör u. Kürschnerwaren	494	*4,0*	859	*3,4*	27 278	*3,6*	568 144	*4,1*
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	479	*3,8*	891	*3,6*	23 001	*3,0*	511 518	*3,7*
Heimtextilien, Innendekoration-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren	231	*1,9*	446	*1,8*	15 756	*2,1*	363 638	*2,6*
Sport- und Campingartikeln	36	*0,3*	64	*0,3*	1 952	*0,3*	47 184	*0,3*
Schuhen und Schuhwaren	180	*1,4*	280	*1,1*	8 842	*1,1*	227 034	*2,0*
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	841	*6,8*	1 598	*6,4*	49 499	*6,5*	877 487	*6,3*
Feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	80	*0,6*	146	*0,6*	5 354	*0,7*	87 489	*0,6*
Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	387	*3,1*	1 212	*4,8*	57 358	*7,5*	588 527	*4,2*
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie von Kinderwagen	72	*0,6*	103	*0,4*	2 034	*0,3*	27 380	*0,2*
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie von Schallplatten	365	*2,9*	1 024	*4,1*	34 897	*4,6*	574 386	*4,1*
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	75	*0,6*	146	*0,6*	4 270	*0,5*	42 891	*0,3*
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie von Edel- und Schmucksteinen	96	*0,8*	137	*0,5*	2 818	*0,4*	26 589	*0,2*
Leder und Täschnerwaren	96	*0,8*	172	*0,7*	5 288	*0,7*	68 078	*0,5*
Galanterie- u. Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	185	*1,5*	289	*1,2*	7 378	*1,0*	96 717	*0,7*
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	262	*2,1*	1 279	*5,1*	48 436	*6,3*	335 349	*2,4*
Maschinen	1 067	*8,6*	2 181	*8,7*	85 690	*11,2*	909 559	*6,6*
Technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	789	*6,3*	1 389	*5,6*	37 153	*4,9*	583 473	*4,2*
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	431	*3,5*	671	*2,7*	14 589	*1,9*	218 363	*1,6*
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	620	*5,0*	1 061	*4,2*	26 551	*3,5*	482 475	*3,5*
Verpackungsmitteln	159	*1,3*	287	*1,1*	9 598	*1,2*	248 749	*1,8*
Handelsvertreter und -makler zusammen	**12 426**	***100***	**24 973**	***100***	**762 823**	***100***	**13 817 342**	***100***
Außerdem:								
Agentur-Tankstellen	3 316		9 172		190 456		873 049	
Versandhandelsvertreter	8 346		9 113		51 979		381 938	
Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Fremdgeschäft	20		146		70 505		430 572	
Handelsvermittlung insgesamt	**24 108**		**43 404**		**1 075 763**		**15 502 901**	

[1]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr mit Berlin (West) seit 1968

Nr. [1]	Warengruppe	Warenverkehr mit Berlin (West)							
		1968		1969		1970		1971	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		1 000 DM							
01	Landwirtschaft und Weinbau	2 238	55 322	1 772	73 903	664	64 389	656	81 635
02	Gartenbau	411	55 983	367	57 735	445	56 790	223	61 017
04	Forst- und Jagdwirtschaft	165	1 610	145	1 441	374	917	323	1 006
07	Gewerbliche Tierzucht	4	6	2	10	8	26	5	49
08	Hochsee- und Küstenfischerei	—	—	—	—	—	—	—	6
09	Binnenfischerei und Fischzucht	22	591	92	394	28	321	53	302
21	Bergbauliche Erzeugnisse	1	1 207	9	1 146	671	1 268	261	1 402
22	Mineralölerzeugnisse	953	580	1 120	4 267	1 009	6 302	1 011	5 312
25	Steine und Erden	14 062	11 606	17 844	15 326	21 434	20 623	17 918	19 865
27	Eisen und Stahl	6 361	31 862	4 975	23 585	4 278	22 513	2 965	28 132
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	50 758	42 651	64 482	44 557	76 141	45 586	69 957	39 650
29	Gießereierzeugnisse	10 354	6 320	11 974	7 320	13 144	7 627	8 474	8 529
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 502	6 256	5 317	8 814	7 674	12 663	7 858	13 655
31	Stahlbauerzeugnisse	15 763	6 118	16 765	12 267	26 943	15 190	73 609	16 676
32	Maschinenbauerzeugnisse	135 755	103 104	179 746	126 916	188 993	123 606	172 718	137 995
33	Straßenfahrzeuge	25 479	87 463	26 637	93 845	48 472	131 644	57 086	165 109
34	Wasserfahrzeuge	56	505	111	487	106	896	196	1 024
35	Luftfahrzeuge	—	12	—	2	—	8	—	13
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	455 428	281 422	540 075	368 112	621 688	423 597	728 871	429 620
37	Feinmechanische u. optische Erzeugn.	20 597	23 133	24 441	24 887	24 270	25 248	23 149	30 979
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	17 857	27 731	23 192	35 749	25 073	37 115	24 365	44 410
39	Musikinstrumente, Spielwaren u. ä.	7 898	16 166	8 196	18 220	9 712	21 489	11 798	24 437
41	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	132	7 390	302	6 425	327	6 830	447	5 815
42	Organische Grundstoffe u. Chemikal.	1 883	5 474	2 530	6 070	4 395	6 422	2 605	5 720
43	Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutzmittel	48	305	24	470	18	512	61	653
44	Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	1 166	3 781	1 318	6 912	935	9 944	690	10 106
45	Chemiefasern	50 166	9 333	44 508	11 134	54 873	7 533	42 504	8 288
46	Farbstoffe, Farben, Lacke	14 614	2 780	15 975	2 997	16 224	3 345	18 905	3 714
47	Pharmazeutische Erzeugnisse	40 180	18 643	42 733	20 492	44 702	23 495	37 561	27 507
49	Sonstige chemische Erzeugnisse	64 432	33 113	81 804	30 756	83 360	38 148	86 695	47 361
50	Büromaschinen u. ä.	—	—	—	—	45 223	60 520	35 179	50 936
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2 388	20 349	3 543	24 550	3 917	25 823	3 697	27 888
52	Glas und Glaswaren	7 345	22 979	6 843	26 261	8 543	29 036	7 305	32 043
53	Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	354	17 271	585	19 723	341	20 426	203	17 644
54	Holzwaren	4 387	60 139	4 832	75 340	5 659	82 615	8 168	86 520
55	Zellstoff, Papier, Pappe	5 736	35 307	6 709	35 007	7 087	42 564	6 752	43 883
56	Papier- und Pappewaren	11 309	19 874	11 492	23 689	13 162	25 910	15 909	31 473
57	Druckereierzeugnisse u. ä.	41 599	26 562	75 484	36 097	68 248	40 495	53 895	34 265
58	Kunststofferzeugnisse	11 148	35 223	16 695	38 209	20 222	45 129	20 792	49 622
59	Gummi- und Asbestwaren	6 354	7 444	7 454	8 781	9 503	12 782	9 863	12 024
61	Leder	3 196	2 785	3 646	3 429	4 514	3 025	5 534	3 952
62	Lederwaren und Schuhe	858	17 766	769	18 839	1 052	21 506	1 308	22 504
63	Textilien	121 319	178 046	133 478	219 399	163 285	242 937	206 446	282 785
64	Bekleidung	51 826	117 396	91 004	167 178	140 774	211 523	141 565	256 354
65	Warenhaussortimente	169	26 942	158	31 523	17	37 294	136	49 880
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	142 918	362 322	150 487	348 154	165 304	389 206	200 922	393 597
69	Tabakwaren	448 022	28 356	473 347	25 988	461 387	18 901	509 917	21 489
	Insgesamt	**1 800 213**	**1 819 228**	**2 102 982**	**2 106 406**	**2 394 199**	**2 423 739**	**2 618 555**	**2 636 846**

[1] Warengruppen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik" und der ergänzenden „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei".

6. Bayerische Konsumgenossenschaften seit 1960

Jahr	Genossenschaften	Verkaufsstellen	Eingetragene Mitglieder	Beschäftigte	Jahresumsatz	Jahresumsatz in DM je	
						Verkaufsstelle	eingetragenes Mitglied
	am Jahresende				1000 DM		
1960	39	1 477	323 676	9 544	376 599	*254 976*	*1 164*
1961	39	1 469	326 279	9 002	407 092	*277 122*	*1 248*
1962	37	1 413	311 184	8 708	431 007	*305 030*	*1 385*
1963	35	1 373	298 132	8 276	438 787	*319 583*	*1 472*
1964	33	1 294	283 885	7 863	462 227	*357 208*	*1 628*
1965	31	1 209	272 667	8 364	499 815	*413 412*	*1 833*
1966	24	1 032	255 646	8 403	497 770	*482 335*	*1 947*
1967	24	979	242 179	8 129	501 182	*511 933*	*2 069*
1968	23	902	225 217	7 461	516 261	*572 352*	*2 292*
1969	21	798	214 264	7 294	534 666	*670 002*	*2 495*
1970	17	711	199 029	6 999	564 665	*794 184*	*2 837*
1971	13	663	181 859	6 895	592 486	*893 644*	*3 258*

7. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1967

Warenbereich Geschäftszweig	Bayern					Bundesgebiet				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Index der Einzelhandelsumsätze 1962 = 100 (nicht preisbereinigt)										
Einzelhandel insgesamt	***138***	***143***	***158***	***175***	***194***	***132***	***138***	***152***	***169***	***187***
Warenbereiche										
Waren verschiedener Art	*153*	*164*	*174*	*195*	*222*	*159*	*173*	*189*	*217*	*245*
dar. Warenhäuser	*164*	*177*	*189*	*209*	*238*	*155*	*169*	*183*	*208*	*234*
Nahrungs- und Genußmittel	*143*	*147*	*156*	*164*	*176*	*131*	*137*	*147*	*159*	*174*
dar. Filialunternehmen	*155*	*173*	*193*	*213*	*244*	*157*	*168*	*214*	.	.
Konsumgenossenschaften	*120*	*125*	*129*	*136*	*143*	*124*	*129*	*136*	.	.
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel und Schuhe	*127*	*131*	*147*	*168*	*189*	*123*	*126*	*140*	*156*	*173*
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	*136*	*142*	*162*	*185*	*216*	*129*	*132*	*148*	*169*	*194*
Elektrotechnische u. optische Erzeugnisse, Uhren	*122*	*124*	*140*	*161*	*187*	*127*	*132*	*147*	*168*	*190*
Papierwaren und Druckerzeugnisse	*139*	*148*	*158*	*143*	*161*	*145*	*152*	*167*	*178*	*200*
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	*156*	*161*	*181*	*203*	*226*	*149*	*161*	*177*	*189*	*213*
Brenn- und Kraftstoffe	*114*	*115*	*124*	*149*	*166*	*116*	*126*	*133*	*151*	*157*
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	*124*	*124*	*155*	*185*	*194*	*121*	*118*	*146*	*172*	*186*
Sonstige Waren	*176*	*169*	*205*	*259*	*301*	*139*	*142*	*155*	*173*	*187*
Meßzahlen 1962 = 100 (nicht preisbereinigt)										
Ausgewählte Geschäftszweige										
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art[1])	*150*	*154*	*164*	*177*	*192*	*134*	*142*	*153*	.	.
Obst, Gemüse, Südfrüchte	*91*	*88*	*99*	.	.	*101*	*101*	*110*	.	.
Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren, Eier	*111*	*107*	*111*	.	.	*117*	*114*	*120*	.	.
Süßwaren	*133*	*137*	*141*	.	.	*125*	*120*	*119*	.	.
Weine und Spirituosen	*142*	*141*	*146*	.	.	*127*	*136*	*148*	.	.
Tabakwaren	*132*	*139*	*150*	.	.	*133*	*136*	*145*	.	.
Textilwaren verschiedener Art[1])	*118*	*122*	*136*	.	.	*117*	*119*	*127*	.	.
Tuche, Futterstoffe und Meterware	*115*	*104*	*108*	.	.	*116*	*114*	*118*	.	.
Oberbekleidung verschiedener Art	*154*	*161*	*197*	.	.	*130*	*135*	*159*	.	.
Herren-Oberbekleidung	*136*	*146*	*170*	.	.	*142*	*146*	*167*	.	.
Damen-Oberbekleidung	*120*	*130*	*132*	.	.	*126*	*131*	*159*	.	.
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	*146*	*151*	*166*	.	.	*118*	*125*	*142*	.	.
Sport- und Campingartikel	*135*	*161*	*181*	.	.	*142*	*157*	*181*	.	.
Schuhe und Schuhwaren	*129*	*122*	*130*	.	.	*125*	*127*	*137*	.	.
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren versch. Art[1])	*116*	*116*	*126*	.	.	*121*	*119*	*132*	.	.
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	*111*	*109*	*106*	.	.	*117*	*110*	*115*	.	.
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	*95*	*89*	*103*	.	.	*108*	*106*	*112*	.	.
Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände	*150*	*160*	*185*	.	.	*136*	*143*	*165*	.	.
Elektrotechnische Erzeugnisse	*104*	*99*	*118*	.	.	*128*	*130*	*147*	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	*115*	*120*	*136*	.	.	*121*	*128*	*145*	.	.
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	*136*	*135*	*148*	.	.	*129*	*132*	*145*	.	.
Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	*149*	*160*	*175*	.	.	*146*	*155*	*170*	.	.
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	*139*	*151*	*169*	.	.	*147*	*156*	*172*	.	.
Bücher und Fachzeitschriften	*137*	*142*	*145*	.	.	*142*	*144*	*160*	.	.
Apotheken	*162*	*168*	*190*	.	.	*167*	*185*	*207*	.	.
Drogerien	*142*	*145*	*160*	.	.	*124*	*128*	*138*	.	.
Brennstoffe	*98*	*105*	*114*	.	.	*110*	*121*	*127*	.	.
Kraftwagen und Krafträder	*129*	*127*	*162*	.	.	*122*	*118*	*148*	.	.
Büromaschinen und Büromöbel	*133*	*161*	*202*	.	.	*133*	*141*	*173*	.	.
Nähmaschinen	*103*	*100*	*115*	.	.	*96*	*91*	*106*	.	.
Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	*101*	*96*	*109*	.	.	*117*	*103*	*127*	.	.

[1]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

8. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe seit 1967

1962 = 100

Wirtschaftsklasse Wirtschaftszweig	Bayern					Bundesgebiet[1])				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
Gastgewerbe insgesamt	***125,6***	***127,2***	***136,4***	***134,7***	***146,1***	***121,5***	***121,4***	***128,7***	***137,5***	***147,6***
Beherbergungsgewerbe[2])	*134,8*	*137,1*	*148,4*	*155,7*	*166,5*	*130,9*	*131,1*	*141,5*	*152,7*	*162,3*
dar. Übernachtung	*143,6*	*154,7*	*171,4*	*176,0*	*179,3*	*149,5*	*157,8*	*175,4*	.	.
Verpflegung	*131,8*	*132,5*	*142,2*	*151,1*	*166,3*	*126,9*	*125,0*	*134,6*	.	.
Hotels	*131,1*	*136,2*	*147,8*	.	.	*132,3*	*134,6*	*145,4*	.	.
dar. Übernachtung	*139,5*	*153,3*	*174,5*	.	.	*153,8*	*162,6*	*182,7*	.	.
Verpflegung	*128,2*	*130,4*	*138,7*	.	.	*126,7*	*126,8*	*135,3*	.	.
Gasthöfe	*137,5*	*138,0*	*150,0*	.	.	*128,4*	*126,6*	*136,9*	.	.
dar. Übernachtung	*162,6*	*175,9*	*189,7*	.	.	*150,0*	*164,3*	*186,7*	.	.
Verpflegung	*133,4*	*133,1*	*144,0*	.	.	*126,4*	*123,4*	*133,9*	.	.
Fremdenheime und Pensionen	*132,7*	*135,5*	*143,2*	.	.	*132,3*	*129,0*	*138,0*	.	.
dar. Übernachtung	*133,8*	*138,9*	*150,6*	.	.	*138,2*	*142,0*	*151,0*	.	.
Verpflegung	*135,9*	*137,7*	*142,2*	.	.	*130,0*	*122,3*	*133,1*	.	.
Gaststättengewerbe	*120,9*	*122,1*	*130,1*	*123,7*	*135,6*	*118,2*	*118,0*	*124,3*	*132,3*	*142,6*
Gast- und Speisewirtschaften	*118,6*	*118,4*	*124,7*	.	.	*117,9*	*117,7*	*124,4*	.	.
Bahnhofswirtschaften	*111,6*	*114,0*	*121,1*	.	.	*107,2*	*104,5*	*108,2*	.	.
Cafés	*125,0*	*124,4*	*130,0*	.	.	*120,4*	*122,2*	*125,0*	.	.
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	*138,5*	*144,7*	*156,3*	.	.	*132,3*	*130,7*	*135,4*	.	.
Kantinen	*116,0*	*122,2*	*135,1*	.	.	.	.	.	.	.
Eisdielen, Trink- und Imbißhallen	*173,1*	*196,6*	*240,3*	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. — [2]) Ohne Erholungs- und Ferienheime sowie Campingplätze.

C. Fremdenverkehr

(Fremdenverkehrsjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September)

1. Beherbergungskapazität 1960 und seit 1969

(Ohne Jugendherbergen und Kindererholungsheime — Stand 1. April)

Gebiet Gemeindegruppe	Jahr	Berichtsgemeinden	Beherbergungsbetriebe	Privatvermieter	Gästezimmer			Gästebetten		
					in Betrieben	bei Privaten	insgesamt	in Betrieben	bei Privaten	insgesamt
Bayern	1960	664	10 808	33 351	116 951	65 421	182 372	194 820	123 754	318 574
	1969	604	12 138	34 903	151 960	79 533	231 493	258 735	155 298	414 033
	1970	601	12 336	34 347	155 785	81 778	237 563	265 819	159 840	425 659
	1971	533	10 110	34 340	149 368	82 728	232 096	256 235	164 715	420 950
	1972	690	11 421	37 899	166 072	94 071	260 143	288 656	187 714	476 370
Bundesgebiet	1971	2 744	42 265	.	594 965	.	.	1 025 044	459 273	1 484 317
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1960	174	5 291	18 278	57 715	38 374	96 089	99 340	73 361	172 701
	1969	193	5 881	17 667	70 486	40 861	111 347	123 123	80 828	203 951
	1970	190	6 002	17 066	72 323	42 262	114 585	126 639	84 031	210 670
	1971	177	4 715	17 036	68 739	42 293	111 032	119 796	86 860	206 656
	1972	220	4 903	17 903	73 074	46 058	119 132	128 755	93 261	222 016
Niederbayern	1960	74	685	2 565	7 331	4 768	12 099	11 898	9 046	20 944
	1969	77	973	3 900	12 742	9 647	22 389	21 802	19 271	41 073
	1970	77	1 019	3 886	13 441	9 929	23 370	23 060	19 907	42 967
	1971	70	937	3 924	13 439	10 703	24 142	23 445	21 071	44 516
	1972	115	1 362	5 607	18 104	14 696	32 800	33 097	29 244	62 341
Oberpfalz	1960	70	530	1 530	4 947	2 261	7 208	7 760	4 284	12 044
	1969	69	563	1 828	6 555	3 927	10 482	10 954	7 597	18 551
	1970	69	562	1 815	6 862	4 017	10 879	11 462	7 740	19 202
	1971	61	515	1 680	6 666	3 859	10 525	11 201	7 736	18 937
	1972	77	656	2 192	8 259	5 201	13 460	14 259	10 386	24 645
Oberfranken	1960	86	702	2 951	7 624	5 600	13 224	12 133	9 552	21 685
	1969	69	801	2 893	9 941	6 276	16 219	16 355	10 982	27 337
	1970	69	819	2 902	10 346	6 140	16 486	16 973	10 551	27 524
	1971	61	681	2 990	10 084	6 344	16 428	16 629	11 044	27 673
	1972	69	786	3 127	10 960	6 793	17 753	18 298	11 721	30 019
Mittelfranken	1960	55	617	608	6 389	780	7 169	10 214	1 287	11 501
	1969	41	557	568	8 290	828	9 118	13 169	1 475	14 644
	1970	41	544	572	8 278	871	9 149	13 295	1 517	14 812
	1971	31	473	608	7 717	917	8 634	12 466	1 497	13 963
	1972	42	593	678	9 353	1 309	10 662	15 190	2 447	17 637
Unterfranken	1960	84	810	921	10 421	1 506	11 927	16 509	2 527	19 036
	1969	53	852	1 330	13 376	2 608	15 984	21 520	4 627	26 147
	1970	53	860	1 341	13 641	2 672	16 313	21 912	4 733	26 645
	1971	47	684	1 300	12 610	2 677	15 287	20 457	5 079	25 536
	1972	74	842	1 673	14 855	3 539	18 394	24 283	7 126	31 409
Schwaben	1960	121	2 173	6 498	22 524	12 132	34 656	36 966	23 697	60 663
	1969	102	2 511	6 717	30 570	15 386	45 956	51 812	30 518	82 330
	1970	102	2 530	6 765	30 894	15 887	46 781	52 478	31 361	83 839
	1971	86	2 105	6 802	30 113	15 935	46 048	52 357	31 312	83 669
	1972	93	2 279	6 719	31 467	16 475	47 942	54 774	33 529	88 303
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden										
Großstädte	1960	5	745	127	14 502	225	14 727	21 822	401	22 223
	1969	5	744	—	17 509	—	17 509	27 074	—	27 074
	1970	5	732	—	18 135	—	18 135	28 031	—	28 031
	1971	5	719	—	19 092	—	19 092	29 907	—	29 907
	1972	5	719	—	20 535	—	20 535	32 653	—	32 653
Heilbäder	1960	28	2 346	3 786	31 832	7 528	39 360	50 941	12 868	63 809
	1969	39	3 947	5 363	48 792	11 032	59 824	79 412	19 842	99 254
	1970	37	4 021	4 863	50 009	10 526	60 535	81 329	18 609	99 938
	1971	41	3 176	5 790	50 463	15 124	65 587	81 561	25 760	107 321
	1972	37	3 238	6 281	51 451	15 557	67 008	83 588	28 922	112 510
Luftkurorte	1960	55	3 074	11 852	28 246	25 221	53 467	51 215	48 401	99 616
	1969	85	2 911	13 750	33 580	32 774	66 354	61 934	65 281	127 215
	1970	85	2 996	13 525	34 332	34 467	68 799	63 630	68 799	132 429
	1971	84	2 342	12 593	29 839	32 703	62 542	56 933	69 854	126 787
	1972	79	2 571	13 333	31 399	35 953	67 352	59 848	71 434	131 282
Erholungsorte	1960	204	1 649	11 704	14 231	23 717	37 948	26 124	46 605	72 729
	1969	256	2 376	12 790	24 169	30 698	54 867	45 297	61 363	106 660
	1970	255	2 443	12 805	25 277	31 501	56 778	47 416	62 994	110 410
	1971	246	2 256	13 245	25 441	30 303	55 744	47 981	60 884	108 865
	1972	324	2 817	14 848	32 268	35 984	68 252	62 178	74 772	136 950
Übrige Berichtsgemeinden	1960	372	2 994	5 882	28 140	8 730	36 870	44 718	15 479	60 197
	1969	219	2 160	3 000	27 910	5 029	32 939	45 018	8 812	53 830
	1970	219	2 144	3 154	28 032	5 284	33 316	45 413	9 438	54 851
	1971	157	1 617	2 712	24 533	4 598	29 131	39 969	8 101	48 070
	1972	245	2 076	3 437	30 419	6 577	36 996	50 389	12 586	62 975

2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1968/69

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremdenverkehrsjahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt	Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	1968/69	1 465 110	2 770 926	4 236 036	6 008 116	16 569 549	22 577 665
	1969/70	1 482 250	3 166 343	4 648 593	6 272 348	17 557 728	23 830 076
	1970/71	1 547 388	3 212 948	4 760 336	6 480 066	18 123 016	24 603 082
Niederbayern	1968/69	209 710	444 269	653 979	760 699	3 190 699	3 951 398
	1969/70	225 396	457 375	682 771	959 852	3 325 742	4 285 594
	1970/71	240 559	545 576	786 135	1 042 398	3 854 372	4 896 770
Oberpfalz	1968/69	172 097	297 604	469 701	397 752	1 248 625	1 646 377
	1969/70	175 090	307 763	482 853	440 820	1 346 607	1 787 427
	1970/71	181 676	330 423	512 099	499 707	1 427 886	1 927 593
Oberfranken	1968/69	191 556	374 750	566 306	630 608	2 017 569	2 648 177
	1969/70	204 508	369 842	574 350	709 889	2 066 223	2 776 112
	1970/71	204 321	407 284	611 605	765 408	2 200 245	2 965 653
Mittelfranken	1968/69	327 264	508 642	835 906	730 134	1 313 587	2 043 721
	1969/70	320 798	506 334	827 132	747 198	1 214 448	1 961 646
	1970/71	338 402	642 800	981 202	803 782	1 265 149	2 068 931
Unterfranken	1968/69	253 487	492 956	746 443	1 152 825	2 519 763	3 672 588
	1969/70	272 154	499 524	771 678	1 186 902	2 537 086	3 723 988
	1970/71	263 856	565 171	829 027	1 237 304	2 640 894	3 878 198
Schwaben	1968/69	442 515	937 079	1 379 594	2 667 429	6 841 112	9 508 541
	1969/70	466 436	939 910	1 406 346	2 882 142	6 936 375	9 818 517
	1970/71	458 021	1 117 196	1 575 217	2 933 035	7 529 983	10 463 018
Bayern insgesamt	**1968/69**	**3 061 739**	**5 826 226**	**8 887 965**	**12 347 563**	**33 700 904**	**46 048 467**
	1969/70	**3 146 632**	**6 247 091**	**9 393 723**	**13 199 151**	**34 984 209**	**48 183 360**
	1970/71	**3 234 223**	**6 821 398**	**10 055 621**	**13 761 700**	**37 041 545**	**50 803 245**
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden							
Großstädte	1968/69	1 203 058	1 584 966	2 788 024	2 277 356	2 977 272	5 254 628
	1969/70	1 181 274	1 648 208	2 829 482	2 309 881	3 031 991	5 341 872
	1970/71	1 237 379	1 684 577	2 921 956	2 458 658	3 191 034	5 649 692
Heilbäder	1968/69	356 823	838 267	1 195 090	4 200 421	10 168 935	14 369 356
	1969/70	368 798	844 138	1 212 936	4 521 914	10 472 139	14 994 053
	1970/71	373 756	1 144 476	1 518 232	4 708 784	11 632 821	16 341 605
Luftkurorte	1968/69	361 609	1 085 929	1 447 538	2 871 842	10 374 265	13 246 107
	1969/70	390 210	1 334 876	1 725 086	3 045 562	10 834 896	13 880 458
	1970/71	393 085	1 223 946	1 617 031	3 105 480	10 725 921	13 831 401
Erholungsorte	1968/69	209 700	701 041	910 741	1 447 221	7 174 925	8 622 146
	1969/70	244 692	753 918	998 610	1 690 301	7 468 071	9 158 372
	1970/71	245 441	930 134	1 175 575	1 772 485	8 272 412	10 044 897
Übrige Berichtsgemeinden	1968/69	930 549	1 616 023	2 546 572	1 550 723	3 005 507	4 556 230
	1969/70	961 658	1 665 951	2 627 609	1 631 493	3 177 112	4 808 605
	1970/71	984 562	1 838 265	2 822 827	1 716 293	3 219 357	4 935 650
Nach Beherbergungsstätten							
Hotels	1968/69	1 482 161	2 334 969	3 817 130	3 225 058	5 609 653	8 834 711
	1969/70	1 508 536	2 486 084	3 994 620	3 359 962	5 969 151	9 329 113
	1970/71	1 600 286	3 053 724	4 654 010	3 593 391	7 132 013	10 725 404
Gasthöfe	1968/69	669 472	1 260 913	1 930 385	1 747 510	4 352 079	6 099 589
	1969/70	687 591	1 269 692	1 957 283	1 814 000	4 474 992	6 288 992
	1970/71	668 220	1 326 989	1 995 209	1 820 810	4 117 062	5 937 872
Fremdenheime, Pensionen, Hospize	1968/69	625 801	1 136 111	1 761 912	3 078 333	8 486 185	11 564 518
	1969/70	630 518	1 189 904	1 820 422	3 206 370	8 884 168	12 090 538
	1970/71	626 999	1 133 250	1 760 249	3 310 910	8 362 489	11 673 399
Erholungs- und Ferienheime	1968/69	79 787	137 725	217 512	954 050	2 014 946	2 968 996
	1969/70	87 470	138 682	226 152	1 043 284	2 065 617	3 108 901
	1970/71	94 943	156 191	251 134	1 091 233	1 860 856	2 952 089
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten	1968/69	78 805	113 582	192 387	2 081 945	2 966 362	5 048 307
	1969/70	86 849	116 870	203 719	2 346 639	3 044 509	5 391 148
	1970/71	91 939	126 854	218 793	2 477 278	3 141 545	5 618 823
Betriebe insgesamt	**1968/69**	**2 936 026**	**4 983 300**	**7 919 326**	**11 086 896**	**23 429 225**	**34 516 121**
	1969/70	**3 000 964**	**5 201 232**	**8 202 196**	**11 770 255**	**24 438 437**	**36 208 692**
	1970/71	**3 082 387**	**5 797 008**	**8 879 395**	**12 293 622**	**24 613 965**	**36 907 587**
Privatquartiere	1968/69	125 713	842 926	968 639	1 260 667	10 271 679	11 532 346
	1969/70	145 668	1 045 859	1 191 527	1 428 896	10 545 772	11 974 668
	1970/71	151 836	1 024 390	1 176 226	1 468 078	12 427 580	13 895 658
Nach den ständigen Wohnsitz der Gäste							
Bayern	1968/69	945 649	1 347 300	2 292 949	3 394 180	6 581 576	9 975 756
	1969/70	949 713	1 378 672	2 328 385	3 625 531	6 638 259	10 263 790
	1970/71	964 941	1 397 045	2 361 986	3 733 101	6 756 872	10 489 973
Übriges Deutschland	1968/69	1 681 884	3 423 640	5 105 524	7 965 695	24 809 552	32 775 247
	1969/70	1 748 373	3 477 415	5 225 788	8 552 509	25 441 753	33 994 262
	1970/71	1 772 134	4 135 394	5 907 528	8 904 675	27 756 090	36 660 765
Ausland	1968/69	434 206	1 055 286	1 489 492	987 688	2 309 776	3 297 464
	1969/70	448 546	1 391 004	1 839 550	1 021 111	2 904 197	3 925 308
	1970/71	497 148	1 288 959	1 786 107	1 123 924	2 528 583	3 652 507

noch: 2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1968/69

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden-verkehrs-jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter-halbjahr	Sommer-halbjahr	insgesamt	Winter-halbjahr	Sommer-halbjahr	insgesamt
Nach dem ständigen Wohnsitz der Auslandsgäste							
Belgien-Luxemburg	1968/69	14 863	56 886	71 749	43 161	146 694	189 855
	1969/70	15 195	59 825	75 020	42 779	159 398	202 177
	1970/71	15 156	70 980	86 136	44 180	147 679	191 859
Dänemark	1968/69	5 966	36 356	42 322	12 502	57 942	70 444
	1969/70	5 776	42 380	48 156	11 703	64 327	76 030
	1970/71	6 811	38 232	45 043	14 274	55 879	70 153
Finnland	1968/69	1 984	4 492	6 476	4 167	10 265	14 432
	1969/70	1 944	4 899	6 843	4 112	10 617	14 729
	1970/71	2 173	4 879	7 052	4 932	10 760	15 692
Frankreich	1968/69	31 114	79 115	110 229	81 370	201 891	283 261
	1969/70	29 337	83 534	112 871	75 986	205 342	281 328
	1970/71	33 070	92 517	125 587	89 759	209 697	299 456
Griechenland	1968 69	8 147	14 571	22 718	21 248	32 591	53 839
	1969/70	9 275	15 967	25 242	22 373	34 840	57 213
	1970/71	10 339	17 304	27 643	21 822	38 389	60 211
Großbritannien und Nordirland	1968/69	25 049	75 533	100 582	58 134	154 589	212 723
	1969/70	26 763	202 436	229 199	67 237	390 785	458 022
	1970/71	32 691	94 472	127 163	73 206	173 921	247 127
Irland	1968/69	485	1 076	1 561	1 141	3 109	4 250
	1969/70	426	3 587	4 013	1 310	8 768	10 078
	1970/71	776	2 059	2 835	2 426	4 813	7 239
Island	1968/69	212	433	645	480	2 154	2 634
	1969/70	271	587	858	685	1 016	1 701
	1970/71	453	784	1 237	830	1 876	2 706
Italien	1968/69	40 201	68 981	109 182	79 625	132 535	212 160
	1969/70	42 273	74 347	116 620	85 905	137 402	223 307
	1970/71	43 342	80 301	123 643	85 672	150 209	235 881
Niederlande	1968/69	33 200	145 835	179 035	83 865	298 432	382 297
	1969/70	31 555	146 921	178 476	71 075	286 823	357 898
	1970/71	32 756	185 480	218 236	80 023	312 485	392 508
Norwegen	1968/69	2 982	7 577	10 559	6 096	12 511	18 607
	1969/70	2 826	8 571	11 397	5 989	13 988	19 977
	1970/71	4 285	11 856	16 141	7 809	20 878	28 687
Österreich	1968/69	48 692	82 291	130 983	96 167	160 974	257 141
	1969/70	50 303	81 187	131 490	99 616	161 036	260 652
	1970/71	52 683	87 723	140 406	107 956	169 350	277 306
Polen	1968/69	787	1 330	2 117	2 279	3 115	5 394
	1969/70	855	1 443	2 298	1 634	3 578	5 212
	1970/71	1 491	1 928	3 419	3 309	4 781	8 090
Portugal	1968/69	1 333	2 608	3 941	2 872	5 624	8 496
	1969/70	1 091	2 652	3 743	3 139	5 774	8 913
	1970/71	1 283	2 849	4 132	3 115	5 974	9 089
Schweden	1968/69	7 978	27 595	35 573	19 325	59 058	78 383
	1969/70	8 497	38 387	46 884	19 978	77 663	97 641
	1970/71	10 990	34 598	45 588	24 102	62 461	86 563
Schweiz	1968/69	31 995	55 857	87 852	70 744	134 405	205 149
	1969/70	31 062	59 842	90 904	70 330	136 054	206 384
	1970/71	32 786	63 642	96 428	69 859	136 668	206 527
Sowjetunion	1968/69	871	1 385	2 256	2 697	3 480	6 177
	1969/70	777	1 281	2 058	1 550	4 821	6 371
	1970/71	2 120	1 881	4 001	3 226	5 463	8 689
Spanien	1968/69	4 614	8 601	13 215	12 145	20 590	32 735
	1969/70	4 759	9 655	14 414	11 964	20 738	32 702
	1970/71	5 745	10 413	16 158	12 686	23 465	36 151
Tschechoslowakei	1968/69	10 662	19 382	30 044	24 809	48 830	73 639
	1969/70	10 706	6 883	17 589	23 863	21 926	45 789
	1970/71	4 901	6 122	11 023	12 943	17 591	30 534
Türkei	1968/69	12 471	16 137	28 608	28 673	39 445	68 118
	1969/70	13 303	18 772	32 075	35 586	44 012	79 598
	1970/71	12 908	20 416	33 324	36 402	47 991	84 393
Übriges Europa	1968/69	17 489	30 805	48 294	40 409	66 381	106 790
	1969/70	23 317	35 862	59 179	55 370	79 722	135 092
	1970/71	29 281	44 392	73 673	66 834	93 321	160 155
Europa insgesamt	1968/69	301 095	736 846	1 037 941	691 909	1 594 615	2 286 524
	1969/70	310 311	899 018	1 209 329	712 184	1 868 630	2 580 814
	1970/71	336 040	872 828	1 208 868	765 365	1 693 651	2 459 016
Afrika	1968/69	4 971	8 267	13 238	16 033	23 824	39 857
	1969/70	4 792	17 841	22 633	14 713	41 664	56 377
	1970/71	8 089	10 886	18 975	20 284	26 387	46 671
dar. Südafrikanische Union	1968/69	2 042	3 109	5 151	5 645	8 070	13 715
	1969/70	1 925	11 697	13 622	5 596	25 833	31 429
	1970/71	3 642	4 049	7 691	7 827	9 603	17 430

noch: 2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1968/69

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden-verkehrs-jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter-	Sommer-	insgesamt	Winter-	Sommer-	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
noch: Nach dem ständigen Wohnsitz der Auslandsgäste							
Asien	1968/69	12 585	21 983	34 568	35 427	65 066	100 493
	1969/70	12 663	27 563	40 226	37 933	75 242	113 175
	1970/71	14 947	36 066	51 013	39 471	87 855	127 326
dar. Japan	1968/69	5 413	10 506	15 919	11 100	21 615	32 715
	1969/70	6 127	13 188	19 315	13 539	27 199	40 738
	1970/71	7 246	17 994	25 240	17 061	35 990	53 051
Australien	1968/69	2 103	4 499	6 602	5 101	10 780	15 881
	1969/70	2 284	10 592	12 876	6 135	22 999	29 134
	1970/71	2 720	7 297	10 017	6 736	14 532	21 268
Kanada	1968/69	5 867	15 316	21 183	12 813	32 136	44 949
	1969/70	6 567	22 593	29 160	14 802	46 907	61 709
	1970/71	6 989	18 738	25 727	14 578	36 588	51 166
Vereinigte Staaten von Amerika	1968/69	94 517	245 651	340 168	193 186	523 266	716 452
	1969/70	97 865	381 541	479 406	201 693	777 561	979 254
	1970/71	109 949	301 753	411 702	237 986	586 336	824 322
Mittelamerika	1968/69	2 544	7 882	10 426	6 236	19 149	25 385
	1969/70	3 182	13 180	16 362	7 381	24 314	31 695
	1970/71	4 772	16 451	21 223	10 169	29 895	40 064
dar. Mexiko	1968/69	1 495	4 884	6 379	3 872	13 014	16 886
	1969/70	1 768	8 471	10 239	4 476	15 984	20 460
	1970/71	1 813	6 877	8 690	5 056	14 327	19 383
Südamerika	1968/69	10 524	14 842	25 366	26 983	40 940	67 923
	1969/70	10 882	18 676	29 558	26 270	46 880	73 150
	1970/71	13 642	24 940	38 582	29 335	53 339	82 674
dar. Argentinien	1968/69	2 604	3 354	5 958	5 932	8 876	14 808
	1969/70	2 766	3 960	6 726	5 955	10 106	16 061
	1970/71	2 560	5 026	7 586	6 787	11 027	17 814
Brasilien	1968/69	3 598	4 528	8 126	9 191	13 427	22 618
	1969/70	3 716	4 841	8 557	10 034	13 523	23 557
	1970/71	3 258	6 074	9 332	8 530	15 759	24 289
Chile	1968/69	1 060	1 298	2 358	2 587	3 650	6 237
	1969/70	1 568	1 418	2 986	3 227	3 917	7 144
	1970/71	818	1 587	2 405	1 922	3 650	5 572

3. Gästeübernachtungen in den Fremdenverkehrsgebieten Bayerns seit 1970

Gebiet	Berichts-gemeinden 1971/72	Sommerhalbjahr				Winterhalbjahr			
		1970	1971	1970	1971	1970/71	1971/72	1970/71	1971/72
		Gästeübernachtungen							
		1 000		1967 = 100		1 000		1966/67 = 100	
München mit Umgebung	9	2 175	2 325	*113*	*121*	1 769	1 939	*112*	*123*
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	13	2 956	2 932	*105*	*104*	846	896	*102*	*108*
Salzach-Hügelland	13	724	897	*105*	*130*	59	88	*212*	*315*
Chiemgauer Alpen	16	2 299	2 524	*106*	*117*	686	757	*124*	*136*
Chiemsee mit Umgebung	18	793	962	*109*	*133*	87	114	*136*	*179*
Ober-Inntal	6	460	503	*89*	*97*	100	112	*136*	*153*
Inn-, Mangfall-Gebiet	13	681	734	*129*	*139*	302	334	*139*	*153*
Schliersee-Gebiet	5	689	741	*98*	*105*	244	254	*116*	*121*
Tegernseer-Gebiet	6	1 522	1 529	*102*	*102*	380	476	*123*	*154*
Isarwinkel	5	545	635	*104*	*121*	300	326	*114*	*124*
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	6	325	334	*94*	*97*	48	60	*129*	*160*
Werdenfelser Land mit Ammergau	12	2 981	2 493	*115*	*96*	1 084	1 028	*96*	*91*
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	14	543	626	*115*	*132*	182	248	*118*	*160*
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	16	382	375	*101*	*99*	155	141	*155*	*141*
Bayerischer Wald	51	2 475	2 904	*118*	*138*	542	561	*173*	*179*
Oberpfälzer Wald	19	511	562	*118*	*130*	171	188	*143*	*157*
Unteres Altmühltal	8	187	191	*138*	*141*	44	38	*156*	*136*
Oberes Altmühltal	6	90	129	*113*	*163*	54	87	*107*	*170*
Nürnberg mit Umgebung	7	632	651	*119*	*123*	569	530	*121*	*113*
Fränkische Schweiz	12	325	383	*103*	*122*	45	71	*122*	*194*
Fichtelgebirge mit Steinwald	22	774	861	*98*	*109*	205	231	*122*	*137*
Frankenwald	16	548	550	*120*	*120*	241	253	*155*	*162*
Spessart	19	428	498	*117*	*136*	69	115	*118*	*194*
Rhön	9	1 568	1 539	*101*	*99*	869	869	*103*	*103*
Steigerwald	5	71	76	*235*	*254*	21	29	*302*	*429*
Würzburg mit Umgebung	5	232	248	*102*	*109*	138	158	*100*	*113*
Augsburg mit Umgebung	3	201	175	*97*	*85*	141	144	*91*	*93*
Ostallgäu	15	1 354	1 494	*113*	*125*	331	427	*123*	*159*
Oberallgäu	24	2 901	3 242	*109*	*122*	1 599	1 554	*116*	*113*
Allgäuer Alpenvorland	9	270	310	*96*	*110*	98	119	*91*	*111*
Westallgäu	9	346	504	*115*	*167*	120	165	*117*	*161*
Bodensee-Gebiet	7	640	580	*105*	*95*	66	76	*84*	*97*
Alle Gebiete	**398**	**30 626**	**32 510**	***109***	***116***	**11 568**	**12 388**	***115***	***123***
Übriges Bayern	**134**	**4 359**	**4 532**	***113***	***117***	**2 194**	**2 375**	***116***	***125***
Insgesamt	**532**	**34 984**	**37 042**	***109***	***116***	**13 762**	**14 763**	***115***	***124***

4. Die wichtigsten Berichtsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1970/71

Berichtsgemeinde[1]	Gästeübernachtungen						Aufenthaltsdauer in Tagen[2]		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winter-	Sommer-	Fremden-
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	halbjahr		verkehrsj.
Aach i. Allgäu	66 688	426	91 648	507	158 336	933	*7,8*	*7,5*	*7,6*
Ainring	18 849	—	134 296	236	153 145	236	*2,7*	*9,2*	*7,1*
Aschau i. Chiemgau	24 472	794	193 034	1 790	217 506	2 584	*7,4*	*14,0*	*12,0*
Augsburg	106 912	23 141	109 311	48 784	216 223	71 925	*2,0*	*2,0*	*2,0*
Bad Abbach	108 541	—	93 781	104	202 322	104	*23,5*	*21,4*	*22,4*
Bad Aibling	160 323	1 656	255 222	4 645	415 545	6 301	*17,5*	*14,6*	*15,6*
Bad Berneck	24 851	150	126 168	1 061	151 019	1 211	*9,1*	*11,0*	*10,6*
Bad Bocklet	31 637	141	128 360	512	159 997	653	*29,0*	*22,0*	*23,1*
Bad Brückenau	62 068	443	183 138	2 309	245 206	2 752	*12,8*	*10,0*	*10,6*
Bad Füssing	162 999	260	507 638	2 011	670 637	2 271	*19,0*	*17,3*	*17,7*
Bad Kissingen	580 410	1 633	930 997	18 852	1 511 407	20 485	*23,3*	*16,2*	*18,3*
Bad Kohlgrub	75 914	801	252 732	1 815	328 646	2 616	*20,8*	*21,7*	*21,5*
Bad Neustadt a. d. Saale	165 213	1 209	194 990	1 079	360 203	2 288	*13,0*	*12,4*	*12,7*
Bad Neustadt a. d. Saale[3]	171 653	1 209	206 551	1 091	378 204	2 300	*13,3*	*12,3*	*12,8*
Bad Reichenhall Stadt	336 067	5 346	804 722	27 504	1 140 789	32 850	*13,5*	*11,7*	*12,2*
Bad Reichenhall[4]	436 072	5 616	1 106 315	29 667	1 542 387	35 283	*14,2*	*12,5*	*12,9*
Bad Steben	182 085	139	262 550	447	444 635	586	*27,9*	*21,3*	*23,6*
Bad Tölz	262 723	4 686	441 191	5 982	703 914	10 668	*15,7*	*13,2*	*14,0*
Bad Wiessee	154 722	3 312	695 958	12 254	850 680	15 566	*12,3*	*13,7*	*13,5*
Bad Wörishofen	355 311	6 722	809 582	15 064	1 164 893	21 786	*19,9*	*14,7*	*16,0*
Bamberg	46 902	16 384	66 084	14 942	112 986	31 326	*2,1*	*1,8*	*1,9*
Bayerisch Eisenstein	33 042	224	124 964	1 031	158 006	1 255	*6,3*	*8,4*	*7,9*
Bayerisch Gmain	73 579	140	170 771	808	244 350	948	*18,2*	*14,0*	*15,0*
Bayreuth	83 655	5 175	160 627	42 845	244 282	48 020	*3,7*	*4,9*	*4,5*
Bayrischzell	78 606	1 947	217 803	3 294	296 409	5 241	*9,3*	*11,0*	*10,5*
Berchtesgaden (Markt)	80 909	4 390	196 279	10 819	277 188	15 209	*6,0*	*6,4*	*6,3*
Berchtesgadener Land[5]	382 930	19 403	1 729 370	44 259	2 112 300	63 662	*8,3*	*7,8*	*7,9*
Bernau	37 285	886	122 921	2 895	160 206	3 781	*7,6*	*8,2*	*8,0*
Bernried	67 512	769	76 639	559	144 151	1 328	*17,1*	*17,1*	*17,1*
Bischofsgrün	33 388	—	135 568	452	168 956	452	*6,9*	*10,7*	*9,7*
Bischofswiesen	43 284	2 259	263 848	3 357	307 132	5 616	*8,2*	*8,0*	*8,0*
Bodenmais	52 022	565	304 668	603	356 690	1 168	*10,1*	*12,2*	*11,8*
Bühl a. Alpsee	45 101	—	105 021	1 432	150 122	1 432	*13,4*	*12,3*	*12,6*
Eisenärzt	41 098	—	101 341	317	142 439	317	*23,3*	*19,5*	*20,5*
Erlangen	61 709	15 494	67 133	16 940	128 842	32 434	*2,4*	*2,0*	*2,2*
Feilnbach-Wiechs	83 136	44	188 732	756	271 868	800	*23,7*	*18,3*	*19,6*
Fischbachau	34 572	170	148 581	1 068	183 153	1 238	*10,5*	*13,3*	*12,6*
Fischen i. Allgäu	108 788	1 250	334 761	1 740	443 549	2 990	*10,8*	*11,4*	*11,2*
Füssen mit Bad Faulenbach	69 142	2 412	202 953	12 949	272 095	15 361	*6,5*	*6,0*	*6,1*
Garmisch-Partenkirchen	457 880	37 206	625 022	97 107	1 082 902	134 313	*6,7*	*4,6*	*5,3*
Grafenau	70 017	353	156 496	6 855	226 513	7 208	*9,3*	*12,1*	*11,1*
Grainau	100 681	2 072	361 672	4 463	462 353	6 535	*10,5*	*12,0*	*11,7*
Hindelang mit Bad Oberdorf	234 135	2 236	438 128	5 260	672 263	7 496	*11,4*	*9,7*	*10,2*
Inzell	79 547	846	430 013	3 334	509 560	4 180	*10,9*	*10,1*	*10,2*
Karlstein	26 426	130	130 822	1 355	157 248	1 485	*13,8*	*16,5*	*16,0*
Kiefersfelden	24 339	195	151 903	706	176 242	901	*9,7*	*10,6*	*10,5*
Kochel a. See	26 463	285	144 338	4 500	170 801	4 785	*4,8*	*5,9*	*5,7*
Königssee	24 761	2 873	168 039	11 034	192 800	13 907	*5,6*	*5,6*	*5,6*
Kreuth mit Wildbad	32 420	1 920	135 073	3 436	167 493	5 356	*8,0*	*8,9*	*8,7*
Krün	85 387	2 262	251 372	5 440	336 759	7 702	*11,5*	*11,2*	*11,3*
Lam	22 618	12	149 540	1 735	172 158	1 747	*6,0*	*10,0*	*6,4*
Lindau (Bodensee)	38 055	6 519	277 672	57 705	315 727	64 224	*1,7*	*3,6*	*3,2*
Lindenberg i. Allgäu	38 548	268	112 036	770	150 584	1 038	*10,0*	*8,6*	*8,9*
Mittelberg	40 852	2 020	162 782	2 200	203 634	4 220	*11,2*	*9,2*	*9,6*
Mittenwald	214 769	15 283	544 885	15 148	759 654	30 431	*9,2*	*8,7*	*8,8*
München	1 120 989	572 572	1 260 811	957 421	2 381 800	1 529 993	*2,0*	*2,0*	*2,0*
Murnau	61 124	21 768	114 584	22 589	175 708	44 357	*8,5*	*8,1*	*8,3*
Nesselwang	17 135	444	146 381	3 548	163 516	3 992	*6,5*	*8,1*	*7,9*
Nürnberg	340 448	85 402	370 921	115 765	711 369	201 167	*2,1*	*1,8*	*1,9*
Oberammergau	25 864	11 216	96 423	28 795	122 287	40 011	*5,3*	*3,3*	*3,6*
Oberaudorf	36 296	566	149 084	1 873	185 380	2 439	*8,9*	*7,3*	*7,6*
Oberstaufen	140 474	3 420	213 421	3 978	353 895	7 398	*15,6*	*10,8*	*12,3*
Oberstdorf	626 363	13 506	938 666	23 963	1 565 029	37 469	*12,8*	*10,0*	*11,0*
Ofterschwang	38 032	938	101 245	2 487	139 277	3 425	*10,0*	*9,2*	*9,4*
Passau	39 906	6 000	108 234	9 465	148 140	15 465	*1,6*	*1,9*	*1,8*
Pfronten	102 807	701	354 029	2 879	456 836	3 580	*10,3*	*9,4*	*9,6*
Prien a. Chiemsee	23 157	674	121 965	7 178	145 122	7 852	*7,6*	*5,5*	*6,6*
Ramsau b. Berchtesgaden	77 552	6 737	305 282	8 698	382 834	15 435	*10,4*	*7,5*	*8,0*
Regensburg	80 437	7 427	98 574	18 235	179 011	25 662	*1,8*	*1,6*	*1,7*
Reit im Winkl	192 772	3 079	309 162	4 723	501 934	7 802	*9,2*	*9,9*	*9,6*
Rothenburg ob der Tauber	25 296	16 513	107 347	69 099	132 643	85 612	*6,6*	*1,4*	*1,6*
Rottach-Egern	105 021	5 349	375 453	14 671	480 474	20 020	*7,3*	*8,1*	*7,9*
Ruhpolding	227 125	4 268	620 308	12 430	847 433	16 698	*10,2*	*12,1*	*11,5*
Salzberg	35 698	448	176 620	1 974	212 318	2 422	*9,6*	*9,2*	*9,3*
Scheidegg	39 103	126	144 456	4 411	183 559	4 537	*8,9*	*11,1*	*10,5*
Schliersee	122 883	2 049	305 668	5 891	428 551	7 940	*4,8*	*7,1*	*6,2*
Schöllang	37 525	416	155 348	468	192 873	884	*11,0*	*12,1*	*11,9*
Schönau	83 638	1 599	382 632	5 555	466 270	7 154	*11,0*	*9,5*	*9,7*

[1]) Berichtsgemeinden mit mehr als 140 000 Übernachtungen. — [2]) Durchschnitt aller Gäste. — [3]) Mit Mühlbach (Kurtaxgebiet). — [4]) Einschl. der Gemeinden Bayerisch Gmain, Karlstein und einem Teil der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). — [5]) Heilklimatisches Kurgebiet, bestehend aus den Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königssee, Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden, Salzberg und Schönau (Kurtaxgebiet).

noch: 4. Die wichtigsten Berichtsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1970/71

Berichtsgemeinde[1])	Gästeübernachtungen						Aufenthaltsdauer in Tagen[2])		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winter-	Sommer-	Fremden-
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	halbjahr		verkehrsj.
Schwangau	48 636	3 102	225 546	23 804	274 182	26 906	*7,2*	*5,5*	*5,7*
Spiegelau	24 180	70	134 865	912	159 045	982	*15,4*	*14,4*	*14,6*
Tegernsee	64 455	1 857	219 586	6 996	284 041	8 853	*8,6*	*7,4*	*7,6*
Tiefenbach b. Oberstdorf	48 039	371	112 357	1 425	160 396	1 796	*13,4*	*12,6*	*12,8*
Unterwössen	16 705	122	124 999	3 662	141 704	3 784	*7,7*	*11,2*	*10,7*
Waging a. See	—	—	192 824	916	192 824	916	—	*11,9*	*11,9*
Waldkirchen	35 577	36	122 053	2 512	157 630	2 548	*8,3*	*11,2*	*10,6*
Wallgau	37 684	530	138 700	1 157	176 384	1 687	*9,5*	*8,9*	*9,0*
Wasserburg (Bodensee)	18 334	91	122 189	4 395	140 523	4 486	*9,5*	*6,5*	*6,8*
Wertach	31 964	143	111 969	962	143 933	1 105	*13,0*	*12,2*	*12,3*
Würzburg	106 926	14 404	161 138	50 074	268 064	64 478	*1,6*	*1,4*	*1,5*
Zwiesel	33 455	—	185 726	99	219 181	99	*3,9*	*8,7*	*7,3*

[1]) Berichtsgemeinden mit mehr als 140 000 Übernachtungen. — [2]) Durchschnitt aller Gäste.

5. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen seit 1968/69

Fremdenverkehrsjahr	Betriebe am 1. April	Ankünfte			Übernachtungen		
		Winter-	Sommer-	insgesamt	Winter-	Sommer-	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
Jugendherbergen							
1968/69	111	82 240	331 932	414 172	241 641	962 810	1 204 451
1969/70	111	88 250	342 052	430 302	257 395	995 851	1 253 246
1970/71	98	89 045	364 023	453 068	264 041	1 016 912	1 280 953
Kindererholungsheime							
1968/69	88	21 552	27 363	48 915	458 463	643 767	1 102 230
1969/70	90	18 861	29 658	48 519	454 126	664 777	1 118 903
1970/71	67	19 160	23 967	43 127	445 626	580 730	1 026 356

6. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1968/69

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr —

Fremdenverkehrsjahr	Zahnradbahnen		Seilschwebebahnen[1])		Bergbahnen insgesamt	
	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen
1968/69	2	334 610	66	10 936 457	68	11 271 067
1969/70	2	317 340	73	12 300 093	75	12 617 433
1970/71	2	347 184	75	12 711 023	77	13 058 207

[1]) Einschl. Sesselliifte und Kleinkabinenbahnen.

7. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1968/69

— Mitteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen —

Fremdenverkehrsjahr	Besichtigungsobjekte	Schloß Linderhof	Schloß Neuschwanstein	Schloß Herrenchiemsee	Schloß Nymphenburg in München	Befreiungshalle in Kelheim	Bavaria in München	Alle übrigen Besichtigungsobjekte	Insgesamt
	Zahl	Zahl der Besucher							
1968/69	32	603 944	503 828	448 194	298 425	253 551	48 606	1 155 524	3 312 072
1969/70	32	646 962	569 364	468 957	323 311	245 494	54 699	1 154 819	3 463 606
1970/71	33	641 641	571 752	465 584	290 988	248 472	49 879	1 243 049	3 511 365

8. Fremdenverkehr auf Zeltplätzen in den Sommerhalbjahren seit 1969

(jeweils 1. April mit 30. September)

Gebiet	Sommerhalbjahr	Zeltplätze	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Gebiet	Sommerhalbjahr	Zeltplätze	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Oberbayern	1969	75	289 763	991 308	Mittelfranken	1969	12	40 513	101 326
	1970	80	278 451	976 974		1970	12	46 504	94 097
	1971	80	241 939	845 892		1971	11	52 913	96 626
Niederbayern	1969	14	12 331	52 387	Unterfranken	1969	14	30 343	81 847
	1970	19	13 384	51 691		1970	13	38 571	101 640
	1971	19	18 277	80 604		1971	12	31 558	76 234
Oberpfalz	1969	11	18 246	102 678	Schwaben	1969	30	89 113	409 142
	1970	11	18 107	103 725		1970	30	88 307	448 181
	1971	11	16 684	108 870		1971	27	97 681	477 802
Oberfranken	1969	7	7 642	29 391	**Bayern**	**1969**	**163**	**497 951**	**1 768 079**
	1970	10	8 375	33 292		**1970**	**175**	**491 699**	**1 809 600**
	1971	9	9 039	35 485		**1971**	**169**	**468 091**	**1 721 513**

XV. Verkehr

A. Straßen und Straßenverkehr

Zu den **klassifizierten Straßen** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen; ihre Länge wird jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt.

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen. Die Angaben über die Gemeindestraßen werden seit 1956 in fünfjährigem Abstand erhoben.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** wird mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

Der **öffentliche Straßen-Personenverkehr** wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- und Kraftomnibus-Unternehmen einschließlich der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost ermittelt.

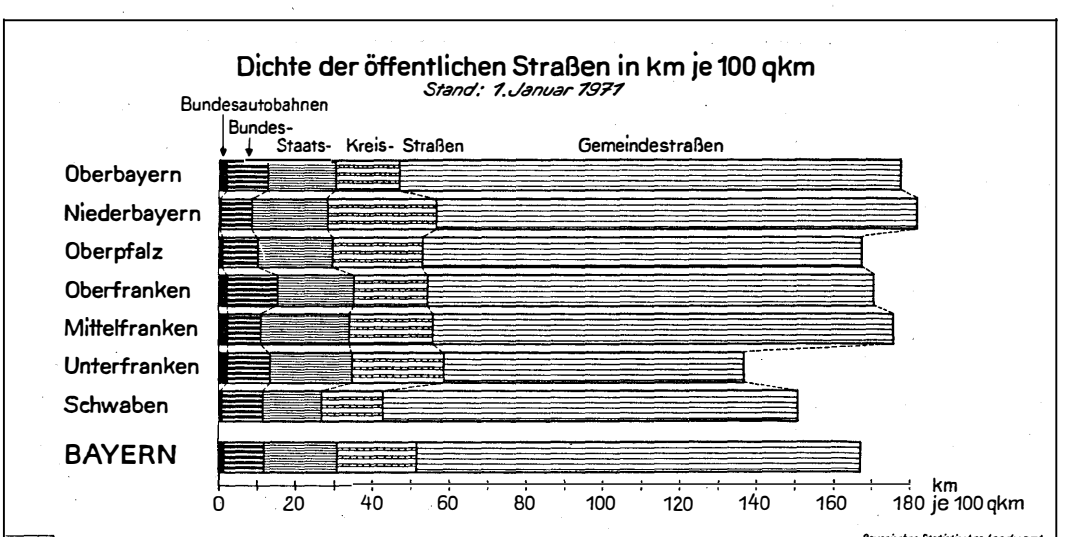
Gewerblicher Straßen-Güterfernverkehr und -Werkfernverkehr ist die Güterbeförderung mit Lastkraftfahrzeugen über die Grenzen der Nahzone (Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie vom Standort des Fahrzeugs) hinaus oder innerhalb der Nahzone. Die Werte werden von der Bundesanstalt für Güterfernverkehr bzw. vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ ermittelt, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt werden.

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Die Verunglückten werden als Getötete erfaßt, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

1. Öffentliche Straßen 1971 nach Straßenarten

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen	Straßen insgesamt
			Länge der Straßen in km			
Oberbayern	318	1 768	2 892	2 706	21 311	28 995
Niederbayern	16	910	2 115	3 055	13 475	19 571
Oberpfalz	68	936	1 859	2 269	11 001	16 133
Oberfranken	171	988	1 492	1 436	8 678	12 765
Mittelfranken	171	675	1 764	1 651	9 136	13 397
Unterfranken	199	948	1 831	2 001	6 619	11 598
Schwaben	87	1 098	1 573	1 620	10 981	15 359
Bayern	**1 030**	**7 323**	**13 526**	**14 738**	**81 201**	**117 818**
			Straßendichte in km je 100 qkm			
Oberbayern	*2,0*	*10,8*	*17,7*	*16,6*	*130,4*	*177,5*
Niederbayern	*0,1*	*8,5*	*19,7*	*28,4*	*125,2*	*181,9*
Oberpfalz	*0,7*	*9,7*	*19,3*	*23,5*	*114,1*	*167,3*
Oberfranken	*2,3*	*13,2*	*19,9*	*19,1*	*115,8*	*170,3*
Mittelfranken	*2,2*	*8,9*	*23,1*	*21,7*	*119,8*	*175,7*
Unterfranken	*2,3*	*11,2*	*21,6*	*23,6*	*78,0*	*136,7*
Schwaben	*0,8*	*10,8*	*15,4*	*15,9*	*107,7*	*150,6*
Bayern	***1,4***	***10,4***	***19,2***	***20,9***	***115,1***	***167,0***



2. Öffentliche Straßen 1971 nach Straßenarten und Deckenarten

(Stand: 1. Januar)

Straßenart	Öffentliche Straßen insgesamt	davon Straßen mit									
		einfach befest. ungeschott. Fahrbahnen	wassergebundenen Decken	Oberflächenschutzschichten	Teppichbelägen	mittelschweren bituminösen Belägen	schweren bituminösen Belägen	Großpflaster	Kleinpflaster	Zementbetondecken	altem Kopfsteinpflaster[1])
	Länge der Straßen in km										
Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	36 617,4	—	214,0	1 561,2	5 274,5	23 125,4	5 478,1	94,4	288,9	296,7	284,2
dav. Bundesautobahnen	1 030,5	—	—	—	—	—	790,9	—	—	239,6	—
Bundesstraßen	7 322,6	—	0,4	39,5	267,4	4 520,2	2 236,4	36,4	115,6	20,4	86,3
Staatsstraßen	13 526,4	—	9,7	303,4	3 061,6	7 557,1	2 207,9	46,7	142,0	1,2	196,8
Kreisstraßen	14 737,9	—	203,9	1 218,3	1 945,5	11 048,1	242,9	11,3	31,3	35,5	1,1
Gemeindestraßen	81 200,7	22 834,4	10 758,6	4 019,2	11 972,7	23 285,2	5 640,1	533,8	491,0	1 360,8	304,9
dav. Innerortsstraßen	32 802,2	5 728,6	3 029,2	2 451,7	5 819,0	11 273,3	3 210,6	500,3	443,0	172,5	174,0
Außerortsstraßen[2])	48 398,5	17 105,8	7 729,4	1 567,5	6 153,7	12 011,9	2 429,5	33,5	48,0	1 188,3	130,9
dav. Verbindungsstr. zu Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	12 509,9	3 330,2	1 516,4	502,9	2 067,3	3 911,9	881,6	10,0	14,0	251,6	24,0
Verbindungsstr. zwischen Gemeinden und Ortsteilen	34 093,9	13 012,7	5 831,9	947,7	3 887,5	7 868,6	1 483,3	18,7	31,9	908,1	103,5
Sonstige Außerortsstraßen	1 794,7	762,9	381,1	116,9	198,9	231,4	64,6	4,8	2,1	28,6	3,4
Insgesamt	**117 818,1**	**22 834,4**	**10 972,6**	**5 580,4**	**17 247,2**	**46 410,6**	**11 118,2**	**6 282,2**	**779,9**	**1 657,5**	**589,1**
	Verhältniszahlen (%)										
Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	*100*	—	*0,6*	*4,3*	*14,4*	*63,1*	*15,0*	*0,2*	*0,8*	*0,8*	*0,8*
dav. Bundesautobahnen	*100*	—	—	—	—	—	*76,7*	—	—	*23,3*	—
Bundesstraßen	*100*	—	*0,0*	*0,5*	*3,7*	*61,7*	*30,5*	*0,5*	*1,6*	*0,3*	*1,2*
Staatsstraßen	*100*	—	*0,1*	*2,2*	*22,6*	*55,9*	*16,3*	*0,3*	*1,1*	*0,0*	*1,5*
Kreisstraßen	*100*	—	*1,4*	*8,3*	*13,2*	*75,0*	*1,6*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,0*
Gemeindestraßen	*100*	*28,1*	*13,2*	*5,0*	*14,7*	*28,7*	*6,9*	*0,7*	*0,6*	*1,7*	*0,4*
dav. Innerortsstraßen	*100*	*17,5*	*9,2*	*7,5*	*17,7*	*34,4*	*9,8*	*1,5*	*1,4*	*0,5*	*0,5*
Außerortsstraßen[2])	*100*	*35,3*	*16,0*	*3,2*	*12,7*	*24,8*	*5,0*	*0,1*	*0,1*	*2,5*	*0,3*
dav. Verbindungsstr. zu Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	*100*	*26,6*	*12,1*	*4,0*	*16,5*	*31,3*	*7,1*	*0,1*	*0,1*	*2,0*	*0,2*
Verbindungsstr. zwischen Gemeinden und Ortsteilen	*100*	*38,2*	*17,1*	*2,8*	*11,4*	*23,1*	*4,3*	*0,0*	*0,1*	*2,7*	*0,3*
Sonstige Außerortsstraßen	*100*	*42,5*	*21,2*	*6,5*	*11,1*	*12,9*	*3,6*	*0,3*	*0,1*	*1,6*	*0,2*
Insgesamt	***100***	***19,4***	***9,3***	***4,7***	***14,6***	***39,4***	***9,5***	***0,5***	***0,7***	***1,4***	***0,5***

[1]) Einschl. der Straßen mit sonstiger Deckenbauweise. — [2]) Einschl. der Straßen in den gemeindefreien Gebieten.

3. Öffentliche Straßen 1971 nach Straßenarten und Fahrbahnbreiten

(Stand: 1. Januar)

Straßenart	Öffentliche Straßen insgesamt		davon mit einer Fahrbahnbreite von ... Metern									
			unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 6		6 bis unter 7		7 und mehr	
	km	%	km	%	km	%	km	%	km	%	km	%
Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	36 617,4	*100*	359,6	*1,0*	4 538,7	*12,4*	14 984,7	*40,9*	10 237,0	*28,0*	6 497,4	*17,7*
dav. Bundesautobahnen[1])	1 030,5	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	1 030,5	*100*
Bundesstraßen	7 322,6	*100*	6,7	*0,1*	23,6	*0,3*	534,8	*7,3*	2 741,2	*37,4*	4 016,3	*54,9*
Staatsstraßen	13 526,4	*100*	36,6	*0,3*	1 372,7	*10,2*	6 167,4	*45,6*	4 672,7	*34,5*	1 277,0	*9,4*
Kreisstraßen	14 737,9	*100*	316,3	*2,1*	3 142,4	*21,3*	8 282,5	*56,2*	2 823,1	*19,2*	173,6	*1,2*
Gemeindestraßen	81 200,7	*100*	28 084,3	*34,6*	26 749,8	*32,9*	16 389,1	*20,2*	5 949,0	*7,3*	4 028,5	*5,0*
dav. Innerortsstraßen	32 802,2	*100*	5 873,0	*17,9*	9 219,4	*28,1*	9 312,6	*28,4*	4 651,6	*14,2*	3 745,6	*11,4*
Außerortsstraßen[2])	48 398,5	*100*	22 211,3	*45,9*	17 530,4	*36,2*	7 076,5	*14,6*	1 297,4	*2,7*	282,9	*0,6*
dav. Verbindungsstr. zu Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen	12 509,9	*100*	5 112,7	*40,9*	4 641,8	*37,1*	2 280,0	*18,2*	356,2	*2,8*	119,2	*1,0*
Verbindungsstr. zwischen Gemeinden und Ortsteilen	34 093,9	*100*	16 075,9	*47,2*	12 342,2	*36,2*	4 637,0	*13,6*	886,4	*2,6*	152,4	*0,4*
Sonstige Außerortsstraßen	1 794,7	*100*	1 022,7	*57,0*	546,4	*30,4*	159,5	*8,9*	54,8	*3,1*	11,3	*0,6*
Insgesamt	**117 818,1**	***100***	**28 443,9**	***24,2***	**31 288,5**	***26,6***	**31 373,8**	***26,6***	**16 186,0**	***13,7***	**10 525,9**	***8,9***

[1]) Davon 33,3 km einbahnig. — [2]) Einschl. der Straßen in den gemeindefreien Gebieten.

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs 1960 und seit 1965

Jahr	Klassifizierte Straßen insgesamt	davon							
		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	km	km	%	km	%	km	%	km	%
1960	27 711	639	*2,3*	5 853	*21,1*	10 522	*38,0*	10 697	*38,6*
1965	33 170	784	*2,3*	6 667	*20,1*	13 922	*42,0*	11 797	*35,6*
1966	34 044	842	*2,5*	8 178	*21,1*	13 517	*39,7*	12 507	*36,7*
1967	34 074	876	*2,6*	7 181	*21,1*	13 510	*39,6*	12 507	*36,7*
1968	34 574	876	*2,5*	7 152	*20,7*	13 514	*39,1*	13 032	*37,7*
1969	35 116	932	*2,6*	7 188	*20,5*	13 506	*38,5*	13 490	*38,4*
1970	35 525	972	*2,7*	7 184	*20,2*	13 478	*38,0*	13 891	*39,1*
1971	36 617	1 030	*2,8*	7 323	*20,0*	13 526	*36,9*	14 738	*40,3*

5. Gemeindestraßen 1971 nach Regierungsbezirken

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Innerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden		Außerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden[1])								Gemeindestraßen insgesamt	
			insgesamt		davon							
					Verbindungsstraßen				sonstige Außerortsstraßen			
					zu Bundesfern-, Staats- und Kreisstraßen		zwischen Gemeinden und Ortsteilen					
	km	Dichte[2])	km	Dichte[2])	km	Dichte[2])	km	Dichte[2])	km	Dichte[2])	km	Dichte[2])
Oberbayern	9 047,4	*55,4*	12 262,8	*75,0*	3 424,8	*21,0*	8 275,2	*50,6*	562,8	*3,4*	21 310,2	*130,4*
Kreisfreie Städte	2 138,6	*460,9*	102,6	*22,1*	4,7	*1,0*	54,5	*11,7*	43,4	*9,4*	2 241,2	*483,0*
Landkreise	6 908,8	*43,5*	12 160,2	*76,6*	3 420,1	*21,5*	8 220,7	*51,8*	519,4	*3,3*	19 069,0	*120,1*
Niederbayern	3 189,7	*29,6*	10 285,0	*95,6*	3 487,6	*32,4*	6 514,5	*60,6*	282,9	*2,6*	13 474,7	*125,2*
Kreisfreie Städte	298,8	*398,4*	11,8	*15,7*	4,4	*5,9*	3,1	*4,1*	4,3	*5,7*	310,6	*414,1*
Landkreise	2 890,9	*27,1*	10 273,2	*96,1*	3 483,2	*32,6*	6 511,4	*60,9*	278,6	*2,6*	13 164,1	*123,2*
Oberpfalz	3 604,6	*37,4*	7 396,6	*76,7*	1 826,3	*18,9*	5 332,2	*55,3*	238,1	*2,5*	11 001,2	*114,1*
Kreisfreie Städte	509,1	*388,6*	17,6	*13,4*	7,4	*5,6*	10,2	*7,8*	—	—	526,7	*402,0*
Landkreise	3 095,5	*32,5*	7 379,0	*77,6*	1 818,9	*19,1*	5 322,0	*56,0*	238,1	*2,5*	10 474,5	*110,1*
Oberfranken	3 812,4	*50,9*	4 865,9	*64,9*	1 024,9	*13,7*	3 666,5	*48,9*	174,5	*2,3*	8 678,3	*115,8*
Kreisfreie Städte	671,5	*364,9*	80,0	*43,5*	14,7	*8,0*	64,1	*34,8*	1,2	*0,7*	751,5	*408,4*
Landkreise	3 140,9	*43,0*	4 785,9	*65,4*	1 010,2	*13,8*	3 602,4	*49,2*	173,3	*2,4*	7 926,8	*108,4*
Mittelfranken	4 118,2	*54,0*	5 017,6	*65,8*	1 119,1	*14,7*	3 703,5	*48,6*	195,0	*2,5*	9 135,8	*119,8*
Kreisfreie Städte	1 175,1	*366,1*	143,5	*44,7*	33,9	*10,5*	91,4	*28,5*	18,2	*5,7*	1 318,6	*410,8*
Landkreise	2 943,1	*40,3*	4 874,1	*66,7*	1 085,2	*14,9*	3 612,1	*49,4*	176,8	*2,4*	7 817,2	*107,0*
Unterfranken	3 835,7	*45,2*	2 783,5	*32,8*	503,7	*5,9*	2 123,4	*25,0*	156,4	*1,9*	6 619,2	*78,0*
Kreisfreie Städte	465,8	*251,8*	49,9	*27,0*	19,3	*10,4*	9,5	*5,2*	21,1	*11,4*	515,7	*278,8*
Landkreise	3 369,9	*40,6*	2 733,6	*32,9*	484,4	*5,8*	2 113,9	*25,5*	135,3	*1,6*	6 103,5	*73,5*
Schwaben	5 194,2	*50,9*	5 787,1	*56,8*	1 123,5	*11,0*	4 478,6	*44,0*	185,0	*1,8*	10 981,3	*107,7*
Kreisfreie Städte	858,4	*330,1*	64,9	*25,0*	13,8	*5,3*	37,6	*14,5*	13,5	*5,2*	923,3	*355,1*
Landkreise	4 335,8	*43,6*	5 722,2	*57,6*	1 109,7	*11,2*	4 441,0	*44,7*	171,5	*1,7*	10 058,0	*101,2*
Bayern	**32 802,2**	***46,5***	48 398,5	***68,6***	**12 509,9**	***17,7***	**34 093,9**	***48,3***	**1 794,7**	***2,6***	**81 200,7**	***115,1***
Kreisfreie Städte	6 117,3	*377,6*	470,3	*29,0*	98,2	*6,0*	270,4	*16,7*	101,7	*6,3*	6 587,6	*406,6*
Landkreise	26 684,9	*38,7*	47 928,2	*69,5*	12 411,7	*18,0*	33 823,5	*49,1*	1 693,0	*2,4*	74 613,1	*108,2*

[1]) Einschl. der Straßen in den gemeindefreien Gebieten. — [2]) Straßendichte in km je 100 qkm.

6. Gemeindestraßen 1971 nach Gemeindegrößenklassen und Deckenarten

(Stand: 1. Januar)

Gemeindegrößenklasse	Gemeinden	Länge der Straßen in der Baulast der Gemeinden nach Deckenarten[1])								
		Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahn	Wassergebundene Decken	Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Mittelschwere bituminöse Beläge	Schwere bituminöse Beläge	Groß- und Kleinpflaster	Sonstige Deckenbeläge	Gemeindestraßen insgesamt
	Zahl	km								
Gemeinden mit ... Einw. unter 1 000	5 005	13 171,237	6 069,079	1 182,517	5 935,258	10 946,391	1 993,834	111,512	1 055,891	40 465,719
1 000 bis „ 2 000	1 024	5 172,924	2 214,235	632,665	2 270,534	4 002,002	981,110	62,524	270,543	15 606,537
2 000 „ „ 3 000	304	1 701,854	742,016	256,640	963,757	1 649,676	357,599	38,073	96,626	5 806,241
3 000 „ „ 4 000	138	771,400	296,923	159,525	474,004	810,214	261,419	33,781	45,932	2 853,198
4 000 „ „ 5 000	67	259,085	146,966	50,682	275,402	421,962	185,042	20,433	8,903	1 368,475
5 000 „ „ 10 000	163	945,942	535,359	499,774	768,340	1 638,294	570,497	87,545	35,151	5 080,902
10 000 „ „ 20 000	72	316,258	213,154	400,206	349,809	949,377	579,412	66,483	53,392	2 928,091
20 000 „ „ 50 000	20	178,605	71,810	277,181	346,287	444,209	171,238	60,097	54,694	1 604,121
50 000 „ „ 100 000	9	77,393	5,881	86,166	286,233	648,639	71,020	94,344	3,609	1 273,285
100 000 „ „ 200 000	2	4,258	6,691	79,534	70,558	185,438	41,109	35,783	6,865	430,236
200 000 „ „ 500 000	2	13,648	19,267	24,443	115,958	710,726	62,331	87,218	0,320	1 033,911
500 000 und mehr	1	—	19,930	339,974	—	746,300	340,999	325,156	—	1 772,359
Insgesamt	6 538	**22 612,604**	**10 341,311**	**3 989,307**	**11 856,140**	**23 153,228**	**5 615,610**	**1 022,949**	**1 631,926**	**80 223,075**

[1]) Ohne die Straßen in den gemeindefreien Gebieten.

7. Öffentliche Parkflächen in den Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern 1971

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Ausschließlich zum Parken verwendete Flächen				Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze	Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	Öffentliche Parkbauten	Öffentliche Parkeinrichtungen insgesamt
	Parkplätze	Parkstreifen	Parkspuren	zusammen				
	Fläche in qm							
Oberbayern	290 285	242 692	62 968	595 945	110 840	8 735	202 233	917 753
Niederbayern	72 865	13 340	3 596	89 801	76 050	5 885	18 560	190 296
Oberpfalz	45 894	19 847	6 653	72 394	32 942	—	—	105 336
Oberfranken	186 677	39 731	32 816	259 224	48 520	13 825	4 197	325 766
Mittelfranken	207 132	120 382	77 632	405 146	9 442	12 582	81 320	508 490
Unterfranken	160 690	14 517	26 258	201 465	56 390	65 788	43 550	367 193
Schwaben	150 229	53 401	25 646	229 276	72 245	14 357	73 295	389 173
Bayern	**1 113 772**	**503 910**	**235 569**	**1 853 251**	**406 429**	**121 172**	**423 155**	**2 804 007**
dar. Großstädte	448 145	312 713	136 530	897 388	104 422	64 793	357 490	1 424 093
	Pkw-Stellplätze							
Oberbayern	13 727	19 915	5 492	39 134	5 648	841	7 894	53 517
Niederbayern	4 788	1 163	257	6 208	3 934	435	927	11 504
Oberpfalz	2 558	1 452	490	4 500	2 014	—	—	6 514
Oberfranken	8 584	2 967	2 387	13 938	2 134	1 757	380	18 209
Mittelfranken	9 449	8 961	5 976	24 386	478	876	2 977	28 717
Unterfranken	7 410	1 064	2 121	10 595	1 580	5 750	1 757	19 682
Schwaben	5 918	4 201	2 322	12 441	3 356	1 554	2 961	20 312
Bayern	**52 434**	**39 723**	**19 045**	**111 202**	**19 144**	**11 213**	**16 896**	**158 455**
dar. Großstädte	20 965	25 648	11 438	58 051	5 000	6 417	13 750	83 218

8. Brücken im Zuge öffentlicher Straßen 1971 nach Regierungsbezirken und Straßenarten

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Brücken im Zuge von								Brücken insgesamt[1])	
	Bundesstraßen		Staatsstraßen		Kreisstraßen		Gemeindestraßen			
	Zahl	je 100 km	Zahl	je 100 km	Zahl	je 100 km	Zahl	je 100 km	Zahl	je 100 km
Oberbayern	756	42,8	709	24,5	413	15,3	3 644	17,1	5 522	19,3
Niederbayern	376	41,3	575	27,2	564	18,5	2 332	17,3	3 847	19,7
Oberpfalz	365	39,0	404	21,7	353	15,6	1 360	12,4	2 482	15,4
Oberfranken	527	53,3	435	29,2	298	20,8	1 881	21,7	3 141	24,9
Mittelfranken	216	32,0	471	26,7	326	19,7	1 381	15,1	2 394	18,1
Unterfranken	389	41,0	499	27,3	343	17,1	1 280	19,3	2 511	22,0
Schwaben	424	38,6	302	19,2	250	15,4	2 583	23,5	3 559	23,3
Bayern	**3 053**	**41,7**	**3 395**	**25,1**	**2 547**	**17,3**	**14 461**	**17,8**	**23 456**	**20,1**

[1]) Ohne Bundesautobahnen.

9. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde —

Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen		Aufwendungen									
		1960[1])	1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
		Millionen DM									
Unterhaltung u. Instandsetzung insges.	a	7,2	9,8	14,0	15,7	16,4	17,9	18,9	22,6	26,4	30,5
	b	22,1	27,0	38,5	38,5	38,2	43,8	43,2	46,3	49,6	54,9
	c	58,3	53,3	61,7	64,2	71,5	67,9	68,1	74,5	85,0	80,5
dav. Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung	a	1,1	2,7	3,8	4,0	3,5	3,5	4,3	5,2	8,4	6,1
	b	1,9	7,6	9,8	10,0	9,0	9,0	11,8	12,5	19,7	12,0
	c	4,5	11,6	16,6	12,8	13,0	13,2	15,6	17,3	27,0	17,5
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	a	6,1	7,1	10,2	11,7	12,9	14,4	14,6	17,4	18,0	24,4
	b	20,2	19,4	28,7	28,5	29,2	34,8	31,4	33,8	29,9	42,9
	c	53,8	41,7	45,1	51,4	58,5	54,7	52,5	57,2	58,0	63,0
Um-, Aus- und Neubau insgesamt[1])	a	100,4	167,0	272,0	219,9	238,4	328,1	292,7	353,4	425,9	599.4
	b	78,3	196,0	241,3	285,9	227,2	309,3	320,4	413,9	391,6	187,0
	c	72,1	122,9	156,2	158,7	153,6	158,2	152,1	166,3	192,6	226,7
dav. Um- und Ausbau	a	14,3	26,4	26,6	48,8	37,8	88,6	92,0	120,9	90,4	83,4
	b	73,4	175,6	205,5	265,6	206,4	295,0	301,8	371,1	332,8	187,0
	c	66,2	114,7	148,6	148,1	149,5	153,6	147,9	161,0	180,2	203,1
Neubau	a	86,1	140,6	245,4	171,1	200,6	239,5	200,7	232,5	335,5	516,0
	b	4,9	20,4	35,8	20,3	20,8	14,3	18,6	42,8	58,8	.[2])
	c	5,9	8,2	7,6	10,6	4,1	4,6	4,2	5,3	12,4	23,6
Aufwendungen insgesamt		338,4	576,0	783,7	782,9	745,3	925,2	895,4	1 077,0	1 171,1	1 179,0
dav. Bundesautobahnen		107,6	176,8	286,0	235,6	254,8	346,0	311,6	376,0	452,3	629,9
Bundesstraßen		100,4	223,0	279,8	324,4	265,4	353,1	363,6	460,2	441,2	241,9
Staatsstraßen		130,4	176,2	217,9	222,9	225,1	226,1	220,2	240,8	277,6	307,2

[1]) Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG und ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölsteuer-Mehraufkommen. — [2]) Ab 1971 werden neugebaute 2bahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt.

10. Bestand an Kraftfahrzeugen seit 1960

(Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Fahrzeugart	Bestand am 1. Juli					Auf 1 000 Einwohner entfielen ... Fahrzeuge	
	1960	1965	1969	1970	1971	1960	1971
Krafträder einschl. Kraftroller	413 808	152 764	59 721	52 868	47 284	*44*	*4*
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	775 731	1 608 875	2 199 214	2 426 446	2 647 495	*82*	*249*
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	4 268	5 429	6 511	7 520	8 165	*1*	*1*
Lastkraftwagen	100 056	136 867	154 330	163 555	171 709	*10*	*16*
Zulassungspflichtige Zugmaschinen (einschl. Sattel- und Raupenschlepper)	288 759	389 384	447 878	462 173	475 471	*31*	*45*
dar. in der Landwirtschaft	280 435	377 921	433 322	446 099	457 681	*30*	*43*
Sonderkraftfahrzeuge[1])	8 405	14 659	20 333	22 497	24 914	*1*	*2*
Kraftfahrzeuge insgesamt	**1 591 027**	**2 307 978**	**2 887 987**	**3 135 059**	**3 375 038**	***169***	***317***
Bundesgebiet	7 970 890	12 121 703	15 284 452	16 721 138	17 957 053	*144*	*293*
Kraftfahrzeuganhänger	55 566	70 475	85 498	93 543	102 370	*6*	*10*

[1]) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen u. a. Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

11. Bestand an Kraftfahrzeugen 1971 nach Haltergruppen[1])

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Haltergruppe	Krafträder	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung
Land- u. Forstwirtsch., Tierhalt. u. Fischerei	4 642	183 681	12 398	4 851	457 704	6 145
dar. Bauern und Landwirte	4 581	179 525	9 316	1 682	455 322	5 311
Energiewirtschaft u. Wasserversorg., Bergbau	101	1 950	1 263	2 254	269	1 113
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 035	110 493	41 360	55 264	4 069	22 221
Baugewerbe	359	39 145	20 125	30 203	1 361	10 802
Handel	643	106 228	30 246	40 091	1 918	9 176
dav. Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	119	25 923	8 712	24 319	1 061	4 340
Handelsvermittlung	102	14 511	1 701	1 155	43	433
Einzelhandel	422	65 794	19 833	14 617	814	4 403
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	413	27 118	2 164	26 308	4 500	16 022
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	38	8 452	647	981	148	136
Dienstleistungen	1 585	100 827	9 797	4 636	1 921	2 515
Organisation ohne Erwerbscharakter	38	3 492	1 276	361	382	281
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	931	7 145	2 717	3 717	2 518	1 904
Arbeitnehmer und Berufslose	37 499	1 873 573	63 398	3 043	681	6 691
dav. Beamte im öffentl. Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	2 389	240 108	8 184	76	681	871
Angestellte	5 499	632 606	23 196	1 155		2 444
Arbeiter	24 608	852 161	27 764	1 495		2 998
Berufslose und unbekannt	5 003	148 698	4 254	317		378
Insgesamt	**47 284**	**2 462 104**	**185 391**	**171 709**	**475 471**	**77 006**

[1]) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

12. Bestand an Kraftfahrzeugen 1971 nach Baujahren

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Baujahr	Krafträder	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
1971[1])	1 779	183 480	14 753	474	10 451	11 426	1 333	6 953
1970	1 783	316 590	27 946	856	20 993	21 601	2 619	10 740
1969	962	274 009	23 913	794	18 626	22 887	2 091	9 205
1968	791	211 634	17 951	608	15 526	18 470	1 786	6 896
1967	635	205 414	17 736	574	14 410	20 084	1 656	6 170
1966	574	222 404	19 632	560	16 968	23 391	1 874	6 619
1965	750	215 525	18 942	532	16 614	26 308	2 046	6 725
1964	867	184 491	15 713	463	14 572	25 232	2 068	5 881
1963	1 092	163 498	12 604	489	11 737	24 112	1 580	5 457
1962	1 621	142 348	6 873	565	8 781	23 885	1 314	5 590
1961	2 170	112 660	4 389	550	6 952	29 140	1 138	4 899
1960	2 204	83 456	1 893	574	5 078	28 559	806	4 104
1959 und früher	32 056	146 595	3 046	1 126	11 001	200 376	4 603	23 131
Insgesamt	**47 284**	**2 462 104**	**185 391**	**8 165**	**171 709**	**475 471**	**24 914**	**102 370**

[1]) Die Angaben für 1971 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie lediglich die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

13. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Kraftfahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen					Anteil in % der Fahrzeugarten bzw. der Größenklassen	
	1960	1965	1969	1970	1971	1965	1971
Krafträder insgesamt	5 846	861	970	1 774	3 049	*0,3*	*0,8*
dav. Krafträder[1]	1 602	566	855	1 634	2 856	*65,7*	*93,7*
Kraftroller	4 244	295	115	140	193	*34,3*	*6,3*
Personenkraftwagen insgesamt	157 148	221 323	269 505	315 782	331 913	*76,4*	*81,0*
dav. bis 999 ccm Hubraum	48 298	43 793	32 622	31 467	32 169	*19,8*	*9,7*
1 000 „ 1 499 ccm „	83 347	117 475	130 826	144 161	132 017	*53,1*	*39,8*
1 500 und mehr ccm „	25 503	60 055[2]	106 057[2]	140 154[2]	167 727[2]	*27,1*	*50,5*
Kombinationskraftwagen	8 280	20 595	23 642	27 796	28 241	*7,1*	*6,9*
Kraftomnibusse einschl. Obusse	704	544	910	988	972	*0,2*	*0,2*
Lastkraftwagen insgesamt	14 430	18 319	19 562	22 178	23 577	*6,3*	*5,8*
dav. bis 999 kg Nutzlast	5 158	4 227	5 102	5 536	5 290	*23,1*	*22,4*
1 000 „ 2 999 kg „	4 283	7 925	8 878	9 729	8 577	*43,2*	*36,4*
3 000 „ 4 999 kg „	1 564	2 140	2 485	2 832	3 224	*11,7*	*13,7*
5 000 und mehr kg „	3 425	4 027	3 097	4 081	6 486	*22,0*	*27,5*
Zugmaschinen insgesamt	29 117	26 442	22 916	21 684	20 407	*9,1*	*5,0*
dav. bis 24 PS	15 814	2 778	771	537	507	*10,5*	*2,5*
25 und mehr PS	13 303	23 664[3]	22 145[3]	21 147[3]	19 900[3]	*89,5*	*97,5*
Sonderkraftfahrzeuge[4]	711	1 769	1 973	2 585	1 399	*0,6*	*0,3*
Kraftfahrzeuge insgesamt	**216 236**	**289 853**	**339 478**	**392 787**	**409 558**	***100***	***100***
Bundesgebiet	1 211 895	1 739 121	2 063 649	2 346 748	2 389 279	.	.
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung							
einachsige	1 724	1 910	2 531	2 955	3 473	*26,6*	*26,3*
mehrachsige bis 4 999 kg Nutzlast	426	352	225	232	212	*4,9*	*1,6*
5 000 „ 9 999 kg „	1 034	469	432	453	393	*6,5*	*3,0*
10 000 und mehr kg „[5]	278	1 408	1 012	1 171	1 880	*19,6*	*14,3*
Anhänger mit Spezialaufbauten[6]	1 857	3 042	5 220	6 092	7 217	*42,4*	*54,8*
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**5 319**	**7 181**	**9 420**	**10 903**	**13 175**	***100***	***100***
Bundesgebiet	33 526	49 469	66 810	78 683	89 546	.	.

[1]) Einschl. Motorfahrräder. — [2]) Einschl. Rotationskolbenmotor. — [3]) Einschl. Sattelzugmaschinen. — [4]) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge. — [5]) Einschl. Sattelanhänger. — [6]) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

14. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen seit 1960

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr		Allgemeine Fahrerlaubnisse							Fahrlehrererlaubnisse
		Klasse					insgesamt	dar. an weibliche Personen	
		1	2	3	4	5			
Bayern	1960	51 632	16 046	178 549	31 076	19 414	296 717	68 572	516
	1961	70 747	13 854	212 577	35 877	201 320	534 375	120 840	453
	1962	45 793	16 449	196 221	31 888	34 307	324 658	77 486	759
	1963	32 945	16 973	186 945	33 332	15 844	286 039	76 002	469
	1964	28 795	17 131	196 424	32 342	10 518	285 210	80 288	621
	1965	23 608	19 523	212 850	32 377	6 116	294 474	88 669	679
	1966	20 042	18 704	219 434	32 993	4 272	295 445	93 974	948
	1967	17 992	17 778	195 014	31 507	2 733	265 024	87 221	710
	1968	18 462	18 753	195 521	31 678	1 993	266 407	88 400	605
	1969	18 014	19 809	217 666	31 112	1 456	288 057	102 313	993
	1970	19 808	20 986	218 537	29 242	1 089	289 662	100 730	953
	1971	22 775	22 219	206 298	28 506	801	280 599	94 836	811
Bundesgebiet	1960	282 091	82 609	989 396	124 043	27 215	1 505 354	282 531	2 379
	1961	302 640	77 931	1 146 329	150 937	1 002 720	2 680 557	468 939	2 562
	1962	226 896	97 278	1 148 975	113 396	181 347	1 767 892	380 591	3 241
	1963	167 356	104 103	1 079 685	122 421	95 849	1 569 414	372 629	2 999
	1964	136 751	104 432	1 092 263	126 844	69 711	1 530 001	400 198	2 928
	1965	119 288	110 657	1 177 443	135 918	54 965	1 598 271	445 692	3 106
	1966	93 831	102 130	1 197 090	132 367	40 502	1 565 920	484 022	3 647[1])
	1967	85 319	100 259	1 080 304	127 717	27 857	1 421 456	448 612	2 860[1])
	1968	85 441	102 917	1 103 598	128 908	23 348	1 444 212	457 365	2 962
	1969	82 857	107 256	1 227 947	120 155	16 132	1 554 347	543 149	5 174[2])
	1970	93 199	115 246	1 259 706	119 590	14 824	1 602 565	546 235	6 897[3])
	1971	112 710	121 448	1 225 543	119 894	12 388	1 591 983	548 355	5 570

[1]) Ferner 1967: 1 479, 1966: 1 583 Ausbildungserlaubnisse nach § 19 der Fahrlehrerverordnung. — [2]) Ferner 1969: 1 721, 1968: 1 448 Ausbildungserlaubnisse nach § 19 der Fahrlehrerverordnung bzw. § 31 des Fahrlehrergesetzes. — [3]) Ferner 1970: 1 541, 1969: 1 721, 1971: 1 479 Ausbildungserlaubnisse nach § 31 des Fahrlehrergesetzes.

15. Beschäftigte und Einnahmen der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1969

Beschäftigungsart Einnahmeart	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen			Private Unternehmen und Nichtbundeseigene Eisenbahnen			Verkehrsträger insgesamt		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Beschäftigte[1])									
Fahrer und Schaffner	4 180	5 515	5 420	5 997	4 912	5 285	10 177	10 427	10 705
Sonst. Personal im Fahrdienst u. Verkehr	303	432	622	289	197	206	592	629	828
Technisches Personal	2 407	3 184	3 014	1 053	320	344	3 460	3 504	3 358
Verwaltungspersonal	350	426	493	871	698	711	1 221	1 124	1 204
Insgesamt	**7 240**	**9 557**	**9 549**	**8 210**	**6 127**	**6 546**	**15 450**	**15 684**	**16 095**
dar. Teilbeschäftigte	207	314	284	420	389	406	627	703	690
Einnahmen in 1 000 DM[1])									
Einnahmen aus:									
Linienverkehr nach § 42 PBefG	.	229 967	235 326	.	48 052	48 849	.	278 019	284 175
Sonderf. des Linienverk. § 43 PBefG	.	698	1 830	.	52 825	63 610	.	53 523	65 440
Gelegenheitsverkehr §§ 48 u. 49 PBefG	.	702	784	.	83 779	97 414	.	84 481	98 198
Freigestelltem Schülerverkehr	.	520	778	.	18 158	35 583	.	18 678	36 361
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	.	188	127	.	30 375	38 651	.	30 563	38 778
Insgesamt	**186 065**	**232 075**	**238 845**	**250 557**	**233 189**	**284 107**	**436 622**	**465 264**	**522 952**

[1]) 1969 Beschäftigte und Einnahmen der VAG Nürnberg unter privaten Unternehmen, ab 1970 bei kommunalen Unternehmen.

16. Kraftomnibusverkehr seit 1960

Jahr	Unternehmen[1])	Länge der Linien in km[1])	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse insgesamt	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse dar. Gelenkwagen	In Betrieb befindliche Anhänger	Gefahrene Wagen-km Linienverkehr	Gefahrene Wagen-km Gelegenheitsverkehr	Gefahrene Wagen-km insgesamt	Beförderte Personen Linienverkehr	Beförderte Personen Gelegenheitsverkehr	Beförderte Personen insgesamt
						1 000					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen											
1960	27	1 697	743	33	48	32 908	520	33 428	162 328	214	162 542
1965	22	1 681	823	127	5	40 598	487	41 085	188 436	173	188 609
1969	25	2 856	994	155	.	116 189	580	116 769	521 861	325	522 186
1970	27	3 714	1 246	172	.	117 394	596	117 990	541 554	421	541 975
1971	27	4 909	1 316	171	.	120 397	673	121 070	565 750	464	566 214
Private Unternehmen[2])											
1960	955	61 135	2 646	2	82	49 403	57 281	106 684	92 160	10 197	102 357
1965	1 307	77 849	3 672	36	33	81 652	57 169	138 821	116 121	8 962	125 083
1969	1 286	175 813[3])	5 043	47	.	100 270	75 341	175 611	113 857	11 015	124 872
1970	1 281	157 539	5 295	35	.	118 869	79 696	198 565	136 291	11 579	147 870
1971	1 355	179 572	5 759	46	.	133 046	86 466	219 512	154 902	12 137	167 039
Deutsche Bundespost											
1960	1	9 344	621	—	72	25 179	983	26 162	42 668	345	43 013
1965	1	13 374	663	—	.	26 183	280	26 463	46 766	189	46 955
1969	1	15 295	694	.	.	28 268	213	28 481	49 850	177	50 027
1970	1	15 492	760	3	.	29 858	222	30 080	52 640	190	52 830
1971	1	15 402	761	3	.	30 699	225	30 924	58 892	173	59 065
Deutsche Bundesbahn											
1960	1	15 889	464	—	29	21 662	532	22 194	32 459	285	32 744
1965	1	41 181	1 118	9	.	45 823	1 042	46 865	71 048	259	71 307
1969	1	36 128	1 218	6	.	46 355	939	47 294	88 414	287	88 701
1970	1	37 966	1 032	1	.	51 246	997	52 243	97 732	311	98 043
1971	1	37 317	1 192	1	.	53 539	990	54 529	107 936	339	108 275
Insgesamt											
1960	984	88 065	4 474	35	231	129 152	59 316	188 468	329 615	11 041	340 656
1965	1 331	134 085	6 276	172	38	194 256	58 978	253 234	422 371	9 583	431 954
1969	1 313	230 092	7 949	208	.	291 082	77 073	368 155	773 982	11 804	785 786
1970	1 310	214 711	8 333	211	.	317 367	81 511	398 878	828 217	12 501	840 718
1971	1 384	237 200	9 028	221	.	337 681	88 354	426 035	887 480	13 113	900 593

Anmerkung: Ohne mittelbar entgeltlichen Berufsverkehr. — [1]) Mitte des Jahres. — [2]) Einschl. nichtbundeseigener Eisenbahnen. [3]) Einschl. freigestellter Schülerverkehr.

17. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns seit 1960

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Über die Grenze Bayern—Österreich[1]) Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	Über die Grenze Bayern—Tschechoslowakei[1]) Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt
1960	997 474	10 009 863	145 525	123 776	11 276 638	172	7 351	274	979	8 776
1965	330 386	16 287 654	242 578	222 388	17 083 006	368	45 546	1 341	7 535	54 790
1969	218 129	18 732 912	268 971	271 204	19 491 216	539	95 770	3 057	26 581	125 947
1970	186 282	20 376 357	299 496	310 775	21 172 910	492	92 940	2 477	27 076	122 985
1971	186 925	21 187 566	320 129	371 947	22 066 567	366	96 008	2 752	27 527	126 653

Anmerkung: Das ist der grenzüberschreitende und zwischenstaatliche Verkehr (ein- und durchgefahrene Kraftfahrzeuge). [1]) Ab 1965 einschl. Verkehr über Nebenwege u. ä.

18. Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1968

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr —

Güterhauptgruppe	Gewerblicher Güterfernverkehr							
	1968[1])		1969		1970		Bundesgebiet 1970	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen							
Lebende Tiere	56	40	67	47	65	46	183	184
Getreide	146	183	147	148	121	129	820	897
Kartoffeln	13	14	16	9	16	7	148	168
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	56	99	51	89	47	82	543	584
Spinnstoffe und textile Abfälle	105	160	49	70	52	67	424	413
Holz und Kork	657	457	685	483	631	488	2 559	2 582
Zuckerrüben	8	7	2	2	4	3	195	195
Sonst. pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	.	.	53	75	54	76	645	621
Zucker	163	133	164	119	167	122	768	770
Getränke	178	247	220	296	231	324	2 257	2 328
Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereit., a. n. g.	197	258	204	264	255	321	2 141	2 168
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	695	521	768	564	763	565	3 325	3 335
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	293	302	318	336	298	337	2 040	2 172
Futtermittel	309	483	357	527	373	488	2 408	2 415
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	32	43	34	53	36	62	517	510
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	3	6	1	3	1	2	98	95
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2	3	1	3	3	4	259	257
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	.	.	0	5	1	2	102	102
Rohes Erdöl	.	.	.	.	0	0	1	1
Kraftstoffe und Heizöl	959	941	1 049	994	1 130	1 075	3 950	3 989
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	437	555	23	22	24	22	93	115
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.			413	530	430	518	2 456	2 481
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	0	0	0	0	0	0	9	9
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	51	56	66	72	69	77	458	450
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	24	24	25	33	26	30	229	229
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	14	19	6	18	4	18	312	314
Stahlhalbzeug			10	18	7	7	305	308
Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat.			137	346	125	311	2 119	2 148
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	617	1 096	245	367	230	371	2 914	3 018
Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl			237	514	237	502	3 162	3 128
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	124	134	154	157	140	155	1 047	1 070
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	387	307	400	333	392	329	2 325	2 300
Salz, Schwefelkies, Schwefel	123	207	147	243	135	259	1 562	1 567
Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	505	457	384	318	377	313	2 358	2 427
Zement und Kalk	954	1 648	1 067	1 697	1 130	1 819	5 374	5 376
Gips	.	.	73	86	80	92	469	467
Sonst. mineral. Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	1 245	1 146	1 466	1 273	1 556	1 357	7 279	7 331
Natürliche Düngemittel	11	15	4	7	6	8	48	55
Chemische Düngemittel			6	8	8	10	128	138
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	139	199	132	196	148	211	1 640	1 619
Aluminiumoxyd und -hydroxyd			2	8	2	6	26	25
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	4	14	3	14	3	14	170	170
Zellstoff und Altpapier	151	180	89	102	83	108	546	556
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	558	790	633	932	673	981	6 309	6 102
Fahrzeuge	137	153	205	231	248	264	1 765	1 738
Landwirtschaftliche Maschinen	329	300	13	21	14	18	99	99
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen			378	334	407	368	2 370	2 307
Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	296	598	320	739	383	832	5 116	5 033
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	359	444	421	468	404	517	3 293	3 301
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	1 912	1 585	216	193	207	192	926	929
Sonstige Halb- und Fertigwaren			2 063	1 699	2 204	1 828	10 802	10 777
Bes. Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 713	1 927	1 727	1 957	1 780	2 039	9 816	9 704
Insgesamt	**13 962**	**15 751**	**15 251**	**17 023**	**15 780**	**17 776**	**98 908**	**99 077**

19. Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1968

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterverkehr —

Güterabteilung	Werkfernverkehr							
	1968[1])		1969		1970		Bundesgebiet 1970	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	644	650	645	624	663	638	3 443	3 533
Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 334	2 189	2 496	2 239	2 575	2 347	11 846	11 828
Feste mineralische Brennstoffe	6	6	5	7	3	5	138	137
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	448	523	316	341	277	297	1 555	1 558
Erze und Metallabfälle	48	49	52	53	52	49	283	281
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	314	363	355	409	376	418	2 144	2 134
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 094	1 097	827	866	935	977	3 293	3 309
Düngemittel	4	7	6	7	8	9	74	73
Chemische Erzeugnisse	246	327	266	343	278	363	2 043	2 010
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	1 896	2 043	2 025	2 141	2 150	2 322	11 284	11 163
Insgesamt	**7 034**	**7 254**	**6 993**	**7 030**	**7 317**	**7 425**	**36 103**	**36 026**

[1]) 1968 basierend auf Güterverzeichnis 1962.

20. Straßenverkehrsunfälle

Nach Unfallfolgen 1960 und seit 1969

Jahr	Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit		Getötete[2])	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Auf 1 Mill. Einwohner entfielen		
		Personenschaden[1])	nur Sachschaden				Getötete	Verletzte	insgesamt
Bayern 1960	157 852	57 962	99 890	2 584	77 763	80 347	272	8 190	8 462
1969	210 169	56 616	153 553	3 075	81 512	84 587	293	7 770	8 063
1970	245 842	64 620	181 222	3 897	94 303	98 200	371	8 987	9 358
1971	234 324	63 500	170 824	3 717	92 150	95 867	350	8 665	9 015
Bundesgebiet 1971[3])	1 338 000	368 664	969 336	18 685	517 198	535 883	305	8 440	8 745

[1]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — [2]) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — [3]) Vorläufiges Ergebnis.

21. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen seit 1960

Bezeichnung	1960	1965	1968	1969	1970	1971		
						insgesamt	davon innerhalb von Ortschaften	davon außerhalb von Ortschaften
Unfälle nach dem Ort								
Auf Bundesautobahnen	878	2 013	2 461	2 350	2 946	3 023	—	3 023
Bundesstraßen	17 871	17 233	17 886	17 074	19 511	18 799	9 409	9 390
Staatsstraßen	11 614	11 479	12 077	11 978	13 599	13 277	5 982	7 295
Kreisstraßen	4 591	3 501	4 297	4 315	4 892	5 123	2 069	3 054
anderen Straßen	23 008	20 052	20 900	20 899	23 672	23 278	20 582	2 696
Unfälle insgesamt	**57 962**	**54 278**	**57 621**	**56 616**	**64 620**	**63 500**	**38 042**	**25 458**
Unfälle nach ihrer Art								
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	21 844	20 683	22 357	22 387	26 933	26 589	18 013	8 576
Auffahren eines Fahrzeuges	12 752	15 627	16 419	15 777	17 097	16 646	8 125	8 521
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	10 809	9 943	9 494	9 541	11 042	10 014	8 639	1 375
Unfall anderer Art	12 557	8 025	9 351	8 911	9 548	10 251	3 265	6 986
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer[1])[2])								
Personenkraftw. (einschl. Kombinationskraftw.)	43 965	60 577	68 955	69 034	81 825	80 023	46 592	33 431
Fußgänger	13 475	11 909	11 202	11 079	12 650	11 508	9 909	1 599
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	11 516	8 913	8 980	8 362	8 402	8 155	6 634	1 521
Liefer- und Lastkraftwagen	8 049	7 286	6 947	7 190	8 007	7 504	4 160	3 344
Krafträder (einschl. Kraftroller, ohne Mopeds)	14 792	5 529	5 152	5 014	5 167	5 329	3 798	1 531
Mopeds u. sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	12 840	4 181	3 185	2 938	2 892	3 046	2 291	755
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 350	1 450	1 564	1 462	1 649	1 578	609	969
Kraftomnibusse, Oberleitungsomnibusse	920	831	799	793	1 043	965	691	274
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	615	530	385	409	470	443	441	2
Sonderkraftfahrzeuge	118	453	318	406	486	465	226	239
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	138	133	122	125	144	119	63	56
Handwagen und Handkarren	258	111	82	90	83	58	47	11
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	295	78	41	29	36	32	11	21
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	.	159	218	154	134	164	102	62
Sonstige Verkehrsteilnehmer[2])	677	132	202	153	163	124	71	53
Insgesamt	**109 008**	**102 272**	**108 152**	**107 238**	**123 151**	**119 513**	**75 645**	**43 868**
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen[2])								
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen								
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	13 852	18 182	20 914	19 637	22 296	21 626	8 585	13 041
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 326	8 466	9 635	9 217	10 660	10 765	8 478	2 287
Fahrer unter Alkoholeinfluß	8 041	7 162	7 485	7 102	8 236	7 829	4 111	3 718
Fehler beim Überholen oder Vorbeifahren	8 330	7 428	6 924	6 823	7 224	7 118	3 389	3 729
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 344	4 548	5 121	4 981	5 703	5 817	4 557	1 260
Zu dichtes Auffahren	2 789	4 387	4 601	4 850	5 491	5 553	2 929	2 561
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 673	4 149	4 380	4 274	5 125	4 575	2 145	2 430
Sonstige	16 018	15 196	16 113	15 601	16 908	16 845	10 709	6 136
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen insgesamt	66 373	69 518	75 223	72 485	81 643	80 128	44 966	35 162
davon entfallen auf Führer von								
Personenkraftwagen	31 944	48 080	54 797	53 326	62 006	60 677	32 517	28 160
Fahrrädern	7 185	6 516	6 817	6 044	6 024	5 876	4 474	1 402
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	6 135	6 289	6 087	6 013	6 487	6 266	3 239	3 027
Krafträdern, Kraftrollern	10 715	4 389	4 130	3 895	3 870	3 984	2 549	1 435
Mopeds	9 570	3 317	2 578	2 391	2 255	2 364	1 588	776
Kraftomnibussen, Obussen	404	377	376	387	504	448	306	142
Sonstigen Fahrzeugen	420	550	438	429	497	513	293	220
Ursachen bei Fußgängern	9 825	9 530	9 227	8 924	10 298	9 092	7 681	1 411
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 628	6 793	6 929	7 200	8 544	6 961	3 121	3 840
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	2 906	2 335	2 331	2 022	2 219	2 034	801	1 233
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 022	1 950	1 700	1 893	2 137	1 912	673	1 239
Andere Unfallursachen	1 162	690	947	802	977	845	278	567
Unfallursachen insgesamt	**85 916**	**90 816**	**96 357**	**93 326**	**105 818**	**100 972**	**57 520**	**43 452**

[1]) Fahrzeuge und Personen (soweit Fußgänger). — [2]) Geordnet nach der Häufigkeit im Jahre 1971. — [3]) 1960 einschl. 631 geführte oder frei herumlaufende Tiere.

noch: 21. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden[1]) nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen seit 1960

Bezeichnung	1960	1965	1968	1969	1970	1971 insgesamt	1971 davon innerhalb von Ortschaften	1971 davon außerhalb von Ortschaften
Unfallfolgen								
Getötete								
Auf Krafträdern	472	174	179	186	216	202	88	114
Kraftwagen	787	1 311	1 604	1 605	2 024	2 099	411	1 688
Mopeds	305	132	128	121	131	123	57	66
Fahrrädern	302	320	409	335	405	388	197	191
Fußgänger	688	925	807	807	1 103	886	572	314
Andere Personen	30	26	27	21	18	19	8	11
Insgesamt	**2 584**	**2 888**	**3 154**	**3 075**	**3 897**	**3 717**	**1 333**	**2 384**
Verletzte								
Auf Krafträdern	15 201	5 788	5 541	5 419	5 354	5 685	4 045	1 640
Kraftwagen	28 440	47 684	54 765	55 254	66 883	65 482	28 479	37 003
Mopeds	11 715	4 055	3 000	2 803	2 777	2 885	2 196	689
Fahrrädern	9 878	7 974	8 034	7 572	7 578	7 367	6 094	1 273
Fußgänger	11 817	10 511	9 929	9 886	11 198	10 317	9 084	1 233
Andere Personen	712	598	549	578	513	414	323	91
Insgesamt	**77 763**	**76 610**	**81 818**	**81 512**	**94 303**	**92 150**	**50 221**	**41 929**
Getötete und Verletzte								
Auf Krafträdern	15 673	5 962	5 720	5 605	5 570	5 887	4 133	1 754
Kraftwagen	29 227	48 995	56 369	56 859	68 907	67 581	28 890	38 691
Mopeds	12 020	4 187	3 128	2 924	2 908	3 008	2 253	755
Fahrrädern	10 180	8 294	8 443	7 907	7 983	7 755	6 291	1 464
Fußgänger	12 505	11 436	10 736	10 693	12 301	11 203	9 656	1 547
Andere Personen	742	624	576	599	531	433	331	102
Unfallopfer insgesamt	**80 347**	**79 498**	**84 972**	**84 587**	**98 200**	**95 867**	**51 554**	**44 313**

[1]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

22. Straßenverkehrsunfälle 1971 nach Regierungsbezirken und Monaten

Gebiet Monat	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	davon mit Personenschaden insgesamt	davon mit Personenschaden davon mit Getöteten[1])	davon mit Personenschaden davon mit Verletzten[2])	davon mit nur Sachschaden insgesamt	davon mit nur Sachschaden davon Deliktsunfälle mit 1 000 DM und mehr[3])	davon mit nur Sachschaden davon Deliktsunfälle mit unter 1 000 DM[4])	davon mit nur Sachschaden davon Bagatellunfälle[5])	Unfallopfer Getötete	Unfallopfer Verletzte	Unfallopfer insgesamt
						Sachschaden					
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	91 839	22 279	1 096	21 183	69 560	9 237	13 041	47 282	1 221	32 447	33 668
Niederbayern	16 595	5 462	380	5 082	11 133	1 618	2 015	7 500	425	8 147	8 572
Oberpfalz	18 527	5 662	308	5 354	12 865	1 945	2 767	8 153	348	8 274	8 622
Oberfranken	21 013	6 027	317	5 710	14 986	2 597	3 310	9 079	342	8 558	8 900
Mittelfranken	30 593	8 296	368	7 928	22 297	4 075	4 878	13 344	392	11 829	12 221
Unterfranken	24 497	6 579	352	6 227	17 918	3 913	4 504	9 501	392	9 848	10 240
Schwaben	31 260	9 195	538	8 657	22 065	4 693	5 262	12 110	597	13 047	13 644
Bayern	**234 324**	**63 500**	**3 359**	**60 141**	**170 824**	**28 078**	**35 777**	**106 969**	**3 717**	**92 150**	**95 867**
Nach Monaten											
Januar	19 059	4 340	213	4 127	14 719	2 084	**2 661**	9 974	233	6 331	**6 564**
Februar	17 595	4 108	218	3 890	13 487	2 029	2 645	8 813	235	6 062	6 297
März	16 968	3 824	208	3 616	13 144	1 989	2 789	8 366	233	5 448	5 681
April	17 128	4 949	249	4 700	12 179	1 954	2 853	7 372	265	7 121	7 386
Mai	20 241	6 169	328	5 841	14 072	2 420	2 999	8 653	353	8 848	9 201
Juni	20 370	5 656	253	5 403	14 714	2 569	3 084	9 061	281	8 283	8 564
Juli	22 031	6 840	322	6 518	**15 191**	2 499	3 086	9 606	366	10 069	10 435
August	20 183	6 108	356	5 752	14 075	2 465	2 728	8 882	400	9 175	9 575
September	19 438	5 678	297	5 381	13 760	2 391	2 929	8 440	342	8 175	8 517
Oktober	20 874	5 910	340	5 570	14 964	2 590	3 243	9 131	374	8 483	8 857
November	20 697	5 108	293	4 815	15 589	2 542	3 284	9 763	323	7 353	7 676
Dezember	19 740	4 810	282	4 528	14 930	2 546	3 476	8 908	312	6 802	**7 114**
Insgesamt	**234 324**	**63 500**	**3 359**	**60 141**	**170 824**	**28 078**	**35 777**	**106 969**	**3 717**	**92 150**	**95 867**

[1]) Teilweise auch mit Verletzten und (oder) Sachschaden. — [2]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — [3]) Bei mindestens einem Beteiligten. — [4]) Bei jedem der Beteiligten. — [5]) Auf Grund polizeilicher Meldungen zur Verkehrsunfallstatistik.

23. Unfallopfer bei Straßenverkehrsunfällen 1971 nach Verkehrsteilnehmern und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung (Fahrer oder Mitfahrer auf Fahrzeugen bzw. Fußgänger)	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	insgesamt	davon							
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							ohne Angabe
		unter 6	6—15	15—18	18—25	25—45	45—65	65 und mehr	
Personenkraftwagen	63 606	1 250	2 249	3 070	20 340	23 934	9 562	2 091	1 110
Fußgänger	11 203	1 231	2 656	436	820	1 791	1 901	2 299	69
Fahrräder	7 755	132	2 398	615	513	1 383	1 698	995	21
Krafträder, Kraftroller	5 887	1	97	2 761	1 985	651	294	64	34
Mopeds	3 008	8	44	507	380	792	926	343	8
Liefer- und Lastkraftwagen	2 193	14	33	40	553	1 137	323	28	65
Kraftomnibusse, Obusse	944	12	107	39	85	273	256	135	37
Zugmaschinen und Sattelschlepper	595	14	31	20	90	235	134	58	13
Sonstige Verkehrsteilnehmer	676	5	14	12	134	229	157	99	26
Insgesamt	**95 867**	**2 667**	**7 629**	**7 500**	**24 900**	**30 425**	**15 251**	**6 112**	**1 383**

24. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1971

Kraftfahrzeugführer	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer								
	insgesamt	davon							
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							ohne Angabe
		unter 18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr	zusammen	
Personenkraftwagen	80 023	105	10 064	14 249	37 915	13 339	2 040	77 712	2 311
Krafträder, Kraftroller	5 329	2 418	1 464	435	631	287	65	5 300	29
Liefer- und Lastkraftwagen	7 504	5	411	1 098	4 417	1 099	76	7 106	398
Mopeds	3 046	512	267	129	804	948	349	3 009	37
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 578	41	99	146	831	325	89	1 531	47
Kraftomnibusse, Obusse	965	1	4	26	690	207	6	934	31
Sonstige Kraftfahrzeuge	465	—	40	89	248	54	9	440	25
Insgesamt	**98 910**	**3 082**	**12 349**	**16 172**	**45 536**	**16 259**	**2 634**	**96 032**	**2 878**

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1960

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])
	Zahl			Tonnen					
München									
1960	343 932	345 672	118 379	2 059	2 594	2 836	468	410	693
1965	763 459	761 783	142 081	5 816	5 198	5 098	2 326	2 206	892
1968	1 051 644	1 073 142	154 576	9 158	9 528	6 749	2 964	2 953	1 058
1969	1 219 197	1 222 865	169 332	11 045	10 408	7 362	3 272	3 157	1 134
1970	1 690 803	1 670 241	198 091	12 710	11 017	8 414	3 737	3 527	1 397
1971	1 902 213	1 892 239	215 389	12 393	11 859	8 617	3 834	3 837	1 386
Nürnberg									
1960	52 412	53 030	7 698	968	1 192	1 259	156	189	160
1965	130 990	132 044	5 374	1 686	1 683	1 425	1 106	922	103
1968	192 133	189 004	7 390	2 173	2 501	2 884	1 094	1 182	16
1969	240 868	238 822	16 514	2 419	2 114	2 933	1 075	1 281	117
1970	256 647	253 974	6 068	2 442	1 847	111	984	1 295	5
1971	295 359	293 242	8 368	2 380	2 318	205	1 167	1 470	9
Bayern									
1960	396 344	398 702	126 077	3 027	3 786	4 095	624	599	853
1965	894 449	893 827	147 455	7 502	6 881	6 523	3 432	3 128	995
1968	1 243 777	1 262 146	161 966	11 331	12 029	9 633	4 058	4 135	1 074
1969	1 460 065	1 461 687	185 846	13 464	12 522	10 295	4 347	4 438	1 251
1970	1 947 450	1 924 215	204 159	15 152	12 864	8 525	4 721	4 822	1 402
1971	2 197 572	2 185 481	223 757	14 773	14 177	8 822	5 001	5 307	1 395
Bundesgebiet									
1960	3 498 763	3 520 646	798 237	41 692	43 909	27 899	11 021	10 493	3 688
1965	7 634 543	7 679 192	949 875	99 786	92 789	40 779	33 515	33 161	5 652
1968	10 666 177	10 747 051	1 081 689	158 571	174 172	61 965	43 640	43 506	7 131
1969	12 736 496	12 752 306	1 181 386	196 350	214 141	67 762	47 929	46 501	7 136
1970	15 246 366	15 227 884	1 295 530	220 485	238 775	67 352	52 015	49 482	7 924
1971	17 257 789	17 216 221	1 440 617	224 999	248 409	74 285	55 843	52 294	8 307

[1]) Unter „Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft" und „Abgang" enthalten.

C. Eisenbahnen

1. Strecken- und Gleislängen sowie Fahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn seit 1960

— Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	1960	1962	1965	1969	1970	1971
Strecken- und Gleislängen in km[1])						
Betriebslänge der Hauptbahnen	4 285	4 268	4 297	4 330	4 334	4 335
dar. im elektrischen Betrieb	1 566	1 630	1 803	1 886	1 935	2 082
Betriebslänge der Nebenbahnen	3 516	3 474	3 475	3 315	3 253	3 166
dar. im elektrischen Betrieb	198	197	188	197	209	244
Betriebslänge insgesamt	7 801	7 762	7 772	7 645	7 587	7 501
dar. im elektrischen Betrieb	1 764	1 827	1 991	2 083	2 144	2 326
Länge der durchgehenden Hauptgleise	10 394	10 358	10 696	10 520	10 457	10 404
Länge der sonst. Hauptgleise und Nebengleise	4 642	4 687	3 992	3 895	3 928	3 914
Fahrzeugbestände (betriebsfähig)[1])[2])						
Dampflokomotiven	992	794	613	309	293	240
Elektrische Lokomotiven	429	463	577	528	546	549
Brennkraftlokomotiven	171	294	495	549	564	591
Elektrische Triebwagen für Überleitung	35	31	41	39	38	236[3])
Elektrische Triebwagen Akkumulatortriebwagen	15	14	21	21	22	22
Brennkrafttriebwagen	20	8	16	23	20	19
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für elektrische Triebwagen	145	96	83	51	50	50
Schienenomnibusse	204	208	228	213	213	210
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für Brennkrafttriebwagen und Schienenomnibusse	301	329	333	337	324	325
Personenwagen	4 371	4 083	4 387	4 013	4 008	3 961
Kraftomnibusse	222	330	402	438	458	467
Lastkraftwagen (Nutzlast von 1 t und mehr)	147	113	139	130	162	176
Zugmaschinen	84	119	127	130	146	154
Straßenroller	70	70	72	69	71	74

Anmerkung: Außerdem gab es in Bayern 1970 10 Unternehmen nichtbundeseigener Eisenbahnen mit einer Betriebsstreckenlänge von 230 km.

[1]) Stand: jeweils Ende des Jahres. — [2]) Eigentumsbestand. — [3]) Darunter 198 Triebwagen für die S-Bahn.

2. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn seit 1960

— Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	Einheit	1960	1962	1965	1969	1970	1971
Zugkilometer insgesamt	1 000 km	116 835	118 615	116 029	119 934	124 931	125 928
dav. Reisezüge	„	79 457	79 886	78 457	79 624	82 128	83 702
Güter- und Dienstzüge	„	37 378	38 729	37 572	40 310	42 803	42 226
Wagenachskilometer insgesamt	1 000 km	4 387 978	4 381 768	4 745 285	4 580 653	4 866 303	4 826 375
dav. Reisezüge	„	1 628 544	1 635 209	1 571 929	1 743 516	1 833 629	1 902 824
Güter- und Dienstzüge	„	2 759 434	2 746 559	3 173 356	2 837 137	3 032 674	2 923 551
Lokomotiv- u. Triebwagenkilometer insgesamt	1 000 km	143 149	143 567	146 570	150 795	154 944	158 088
dav. Streckenleistungen	„	126 597	127 566	131 863	.	.	.
örtliche Leistungen	„	16 552	16 001	14 707	.	.	.
Bruttotonnenkilometer insgesamt	1 000 km	41 957 498	43 813 894	44 960 135	48 191 509	51 511 118	50 764 852
dav. Reisezüge	„	15 593 658	15 923 926	16 305 572	17 135 038	18 058 798	18 830 500
Güter- und Dienstzüge	„	26 363 840	27 889 968	28 654 563	31 056 471	33 452 320	31 934 352
Nettotonnenkilometer der Güterwagen insgesamt	1 000 km	11 897 431	12 399 910	12 650 905	14167 533	15 353 517	14 345 296
dav. Reisezüge	„	43 249	38 260	32 134	37 104	44 093	44 657
Güter- und Dienstzüge	„	11 854 182	12 361 650	12 618 771	14 130 429	15 309 424	14 300 639
Personen- und Gepäckverkehr							
Beförderte Personen[1])	1 000	271 158	272 830	276 953	247 991	263 721	285 784
Gepäckversand	t	21 432	22 508	22 652	21 672	21 248	21 367
Expreßgutversand	t	146 473	130 594	132 065	140 267	141 954	127 340
Frachtpflichtiger Güterverkehr							
Stückgut[2])							
Versand	t	918 775	894 040	861 799	677 361	637 277	.
Empfang	t	972 792	977 150	955 601	789 378	.	.
Wagenladungen[3])							
Versand	t	19 261 845[4])	18 536 986	24 892 670	29 521 293	30 167 497	.
Empfang	t	35 543 385[4])	37 337 334	38 426 595	42 348 865	43 840 641	.
Dienstgutverkehr							
Versand	t	3 801 725	3 740 380	2 598 127	2 350 900	.	.
Empfang	t	4 607 031	4 348 673	2 915 559	2 516 639	.	.
Güterverkehr insgesamt							
Versand	t	23 982 345[4])	23 171 406	28 352 596	32 549 554	.	.
Empfang	t	41 123 208[4])	42 663 157	42 297 755	45 654 882	.	.
Güterwagenstellung	St.	2 434 701	2 402 416	2 155 399	2 086 099	2 059 814	1 950 462

[1]) Einschl. Bahnbusverkehr. — [2]) Einschl. Milch. — [3]) Einschl. lebende Tiere. — [4]) Ohne Tierverkehr.

3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1969 und 1970

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güterhauptgruppe	Güterverkehr						
	1969		1970			1970	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	dar. innerbayerischer Verkehr	Bundesgebiet	
						Versand	Empfang
	1 000 Tonnen						
Lebende Tiere	242	152	277	138	102	526	455
Getreide	864	747	875	781	391	2 726	2 184
Kartoffeln	265	249	267	288	121	918	1 321
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	289	922	265	902	79	1 113	4 267
Spinnstoffe und textile Abfälle	144	145	163	159	38	884	679
Holz und Kork	686	870	795	1 168	306	4 078	5 744
Zuckerrüben	1 681	1 681	1 791	1 798	1 766	5 753	5 760
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	52	99	59	97	17	575	538
Zucker	112	89	118	86	67	714	676
Getränke	150	97	171	93	32	628	901
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	52	133	49	134	36	834	838
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	81	76	106	88	6	612	498
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	145	129	153	122	25	612	824
Futtermittel	276	626	273	721	245	2 808	2 252
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	9	34	15	35	1	451	375
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	360	4 290	395	4 088	332	55 796	49 338
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	398	2 902	333	2 605	327	8 716	10 607
Steinkohlen und Braunkohlenkoks	260	1 482	268	1 502	220	26 521	18 744
Rohes Erdöl	282	266	287	270	166	1 841	1 844
Kraftstoffe und Heizöl	8 259	8 316	8 725	9 150	7 768	23 358	23 489
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	243	210	251	248	160	1 460	1 392
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	287	307	305	263	129	2 438	2 205
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	448	691	113	485	113	23 846	31 388
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	372	507	466	639	435	2 366	2 524
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 352	672	1 440	789	403	18 704	17 324
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	67	143	64	140	14	8 083	7 897
Stahlhalbzeug	909	1 050	951	1 068	718	15 935	15 761
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	516	1 156	583	1 204	328	11 895	12 387
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	576	765	456	812	225	9 977	10 373
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	151	272	177	272	67	4 817	4 278
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	87	129	86	138	13	1 083	1 105
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 290	972	1 344	993	441	8 478	8 621
Salz, Schwefelkies, Schwefel	60	442	73	517	48	2 851	2 624
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	1 068	1 030	960	949	490	13 692	14 492
Zement und Kalk	838	1 165	874	1 184	841	7 109	6 804
Gips	38	17	42	16	9	123	94
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	337	580	361	705	129	3 232	3 367
Natürliche Düngemittel	22	33	32	45	30	743	419
Chemische Düngemittel	788	2 863	757	3 018	567	15 159	15 150
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 076	1 313	1 094	1 271	686	6 941	6 906
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	142	134	119	127	119	524	478
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	56	120	62	138	42	1 119	1 141
Zellstoff und Altpapier	322	523	312	587	137	1 758	1 832
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	556	580	491	535	68	5 174	4 289
Fahrzeuge	435	402	444	458	63	5 162	4 488
Landwirtschaftliche Maschinen	109	124	84	104	35	444	350
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	327	230	367	252	59	2 240	2 015
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	169	237	180	258	47	2 317	2 196
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	209	205	214	225	79	1 218	1 227
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	61	62	76	66	13	284	341
Sonstige Halb- und Fertigwaren	516	668	558	677	136	3 195	3 358
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 487	1 442	1 446	1 433	660[1])	7 378	7 191
Insgesamt	**29 521**	**42 349**	**30 167**	**43 841**	**19 349**	**329 209**	**325 351**

[1]) Bei „Besondere Transportgüter" sind 23 000 Tonnen nicht aufschlüsselbare Güter enthalten.

4. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1969 nach Regierungsbezirken

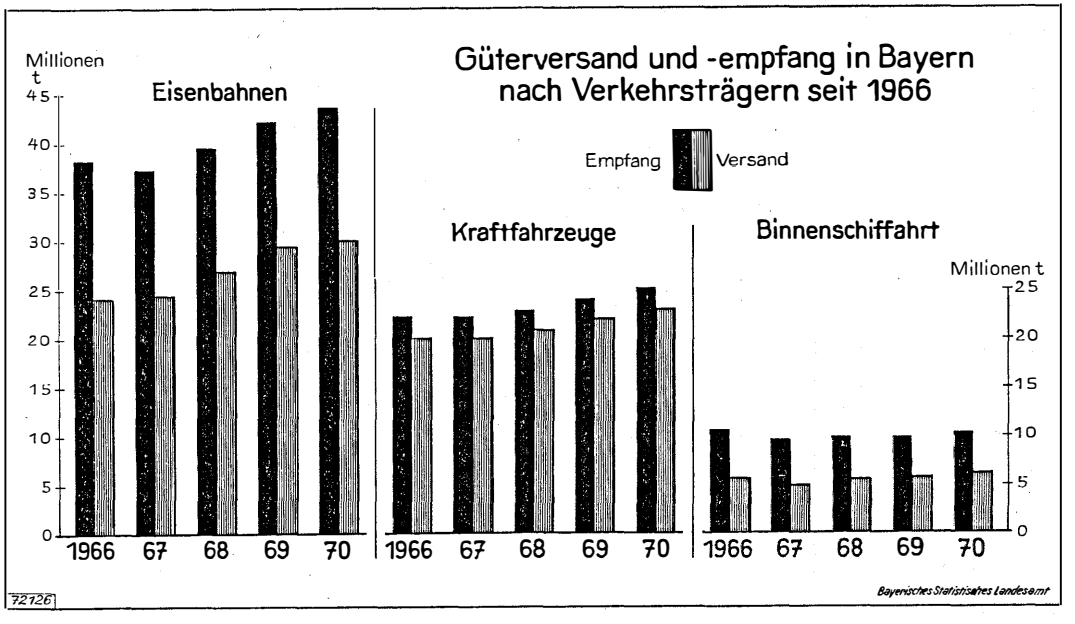
— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güterhauptgruppe	Güterverkehr													
	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen													
Lebende Tiere	84	79	50	3	27	2	16	12	18	34	6	4	41	18
Getreide	111	149	134	77	164	131	193	233	42	21	124	58	96	78
Kartoffeln	110	170	32	5	33	13	17	9	14	15	2	17	57	20
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	256	666	4	19	3	26	22	51	2	92	0	22	2	46
Spinnstoffe u. text. Abfälle	6	10	60	1	11	13	15	48	3	9	11	13	38	51
Holz und Kork	71	211	98	125	169	112	133	74	44	41	72	233	99	74
Zuckerrüben	246	19	674	303	110	484	13	8	105	11	323	415	210	441
Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	15	20	4	6	7	7	11	23	7	12	4	7	4	24
Zucker	0	21	26	5	31	6	0	19	0	11	35	18	20	9
Getränke	51	47	3	6	17	9	50	4	17	19	10	6	2	6
Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	26	56	2	4	13	24	2	17	2	16	3	7	4	9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherz., Speisefette	39	29	2	3	3	10	1	6	7	15	2	4	27	9
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	24	48	8	5	19	25	61	19	4	15	23	6	6	11
Futtermittel	20	120	9	108	13	112	11	33	2	57	214	58	7	138
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgenommen Speisefette)	4	14	0	1	1	1	1	1	0	13	2	1	1	3
Steinkohle-, briketts	48	1 116	0	78	1	841	152	182	3	1 443	155	387	1	243
Braunkohle-, briketts u. Torf	367	543	0	171	1	330	3	1 272	1	203	25	150	1	233
Steinkohl.- u. Braunkohlenk.	2	406	0	108	14	549	15	105	209	90	19	94	1	130
Rohes Erdöl	153	0	7	266	—	—	0	0	0	0	—	—	122	0
Kraftstoffe und Heizöl	6 281	3 035	1 901	610	5	1 054	8	746	7	1 419	27	592	30	860
Natur-, Raffin.- u. verw. Gase	179	44	64	13	0	45	0	41	0	26	0	14	0	27
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	256	126	0	6	4	11	10	79	9	38	4	19	4	28
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	—	1	—	0	448	664	0	—	0	0	—	26	—	—
NE-Metallerze und -abfälle	9	9	1	1	331	455	12	1	12	23	2	0	5	18
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbr.	355	74	141	7	230	486	64	8	231	39	174	41	157	17
Roheisen, Ferroleg., Rohstahl	20	27	21	2	8	56	13	7	1	8	4	21	0	22
Stahlhalbzeug	0	34	1	0	904	846	4	0	0	132	0	31	0	7
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	83	461	3	48	301	87	13	83	99	206	9	132	8	139
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	20	295	1	36	525	50	7	25	13	192	2	65	8	102
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierz. u. Schmiedest. aus Eisen und Stahl	17	102	1	20	102	44	5	8	11	50	5	35	10	13
NE-Meta. u. NE-Metallhalbz.	51	9	1	3	2	6	4	30	19	49	0	2	10	30
Sand, Bims, Kies, Ton, Schlacken	105	240	34	57	928	113	92	234	20	68	51	78	60	182
Salz, Schwefelkies, Schwefel	11	309	1	33	48	3	0	5	0	1	0	7	0	84
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	128	272	177	72	336	229	170	177	46	94	62	64	149	122
Zement und Kalk	175	641	294	42	184	208	5	19	11	38	121	21	48	196
Gips	0	4	0	1	0	3	0	5	37	1	1	1	0	2
Sonst. mineral. Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	45	184	125	86	48	86	23	26	29	64	37	60	30	74
Natürliche Düngemittel	1	3	0	20	0	2	20	0	1	1	0	0	0	77
Chemische Düngemittel	367	671	22	532	167	394	74	228	38	306	118	314	2	418
Chem. Grundst. (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	796	691	38	127	49	170	8	37	11	50	36	96	138	142
Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	0	126	0	0	142	4	0	4	0	0	—	0	0	0
Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse	37	48	0	2	2	16	0	1	17	20	0	2	0	31
Zellstoff und Altpapier	86	207	58	56	41	50	3	7	30	16	81	68	23	119
Sonstige chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	348	234	34	39	49	58	15	45	30	68	13	44	67	92
Fahrzeuge	287	196	18	29	16	29	5	15	26	65	49	30	34	38
Landwirtschaftl. Maschinen	20	27	10	18	1	14	4	13	17	19	7	12	50	21
Elektrotechn. Erzeugnisse, andere Maschinen	85	77	16	10	13	16	18	14	105	57	12	14	78	42
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	32	102	9	13	11	23	41	13	43	40	23	17	10	29
Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	3	50	3	3	141	70	25	21	4	24	9	4	24	33
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	9	18	5	4	4	8	5	8	1	8	14	6	23	10
Sonst. Halb- u. Fertigwaren	113	163	28	110	50	50	45	60	113	128	93	57	74	100
Bes. Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut	269	309	47	70	478	432	173	112	295	261	153	168	72	90
Insgesamt	**11 821**	**12 513**	**4 167**	**3 364**	**6 205**	**8 477**	**1 582**	**4 188**	**1 756**	**5 628**	**2 137**	**3 541**	**1 853**	**4 638**

5. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen seit 1960

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Gebiet	1960		1965		1967		1968		1969	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen									
Innerbayerischer Verkehr	**12 906**	**12 906**	**15 287**	**15 287**	**16 664**	**16 664**	**18 250**	**18 250**	**19 314**	**19 314**
Verkehr mit den Ländern										
Baden-Württemberg	1 239	1 665	2 071	2 115	1 730	2 246	2 065	2 331	2 398	2 543
Bremen	193	444	187	508	228	434	254	445	297	562
Hamburg	292	1 232	308	620	308	618	344	552	466	572
Hessen	548	1 213	667	1 238	749	1 360	803	1 249	843	1 357
Niedersachsen	557	1 123	542	1 413	559	1 433	688	1 468	604	1 824
Nordrhein-Westfalen	1 303	8 318	1 179	7 656	1 095	7 009	1 316	7 498	1 658	7 651
Rheinland-Pfalz	384	1 241	406	1 425	388	1 333	452	1 192	470	1 455
Saarland	45	859	62	783	80	737	92	762	147	843
Schleswig-Holstein	108	229	99	283	98	209	114	199	126	229
Zusammen	4 669	16 324	5 521	16 041	5 235	15 379	6 128	15 696	7 009	17 036
Berlin (West)	260	18	160	21	124	14	106	17	160	24
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	21	2 293	16	1 819	26	977	26	952	45	754
Ausland	1 616	4 046	2 177	4 791	2 472	4 324	2 468	4 722	2 993	5 221
Außerbayerischer Verkehr	6 566	22 681	7 874	22 672	7 857	20 694	8 728	21 387	10 207	23 035
Güterverkehr insgesamt	**19 472**	**35 587**	**23 161**	**37 959**	**24 521**	**37 358**	**26 978**	**39 637**	**29 521**	**42 349**
Auslands-Güterverkehr nach Ländern										
Finnland	.	1	—	—	.	.	.	.	.	.
Sowjetunion	.	8	—	36	—	23	—	3	.	7
Polen	5	289	9	321	13	223	19	206	18	214
Tschechoslowakei	55	1 569	78	1 437	132	1 644	191	1 849	253	1 915
Österreich	485	483	793	444	674	335	484	385	665	391
Ungarn	13	47	23	111	24	96	33	94	45	122
Rumänien	6	48	23	61	44	73	34	107	33	120
Bulgarien	5	31	8	37	9	28	12	25	8	13
Griechenland	5	17	11	53	12	76	13	80	12	97
Türkei	2	1	2	2	4	1	4	.	9	2
Jugoslawien und Albanien	49	72	15	70	39	75	41	88	65	126
Schweiz	136	20	158	44	186	46	192	52	218	94
Italien	585	780	781	1 210	1 036	900	1 090	961	1 164	858
Spanien und Portugal	1	23	6	59	11	50	13	45	14	49
Frankreich	66	319	78	295	96	239	112	258	172	357
Luxemburg	7	164	5	142	5	134	8	147	13	238
Belgien	79	35	50	91	45	94	59	103	82	213
Niederlande	59	88	61	249	60	176	75	197	106	250
Großbritannien und Irland	5	2	9	9	8	7	10	8	20	10
Dänemark	18	12	20	20	23	16	24	15	30	23
Norwegen	4	.	3	2	6	2	5	1	6	1
Schweden	31	37	44	98	45	86	49	98	57	121
Außereuropäische Länder	—	—	.	.	—	—	.	.	3	.
Insgesamt	**1 616**	**4 046**	**2 177**	**4 791**	**2 472**	**4 324**	**2 468**	**4 722**	**2 993**	**5 221**



D. Binnenschiffahrt

1. Schiffs- und Güterverkehr 1960 und seit 1969

Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft: Güterschiffe insgesamt	Güterschiffe dar. unbeladen	Güterschiffe Tragfähigkeit	Aus- und Einladungen	Schiffe ohne eigene Triebkraft: Güterschiffe insgesamt	Güterschiffe dar. unbeladen	Güterschiffe Tragfähigkeit	Aus- und Einladungen	Schiffe insgesamt	Güterverkehr insgesamt[1]	dar. Ausladungen
		1 000		1000 Tonnen		1 000		1000 Tonnen		1 000	1000 Tonnen	
Gesamtverkehr (Main und Donau)												
Bayern	1960	25	11	11 316	4 298	53	24	14 441	6 071	78	10 369	6 416
	1969	48	22	24 794	10 182	28	12	13 321	5 583	76	15 765	9 933
	1970	48	23	24 787	10 861	25	11	13 072	5 732	73	16 593	10 371
	1971	59	28	33 365	13 370	17	13	14 846	6 143	86	19 513	12 168
Verkehr nach Stromgebieten												
Main												
Ankunft	1960	12	4	5 519	3 001	18	8	3 390	1 920	30	4 921	4 920
	1969	21	8	10 789	5 663	7	3	2 697	1 850	28	7 513	7 513
	1970	20	8	10 668	5 903	7	3	3 234	2 285	27	8 188	8 188
	1971	26	10	14 828	7 268	6	3	4 096	2 648	32	9 916	9 916
Abgang	1960	12	7	5 507	1 204	18	10	3 369	1 050	30	2 254	—
	1969	21	12	10 784	2 974	6	4	2 685	610	27	3 584	—
	1970	20	12	10 681	3 126	7	4	3 234	604	28	3 730	—
	1971	25	15	14 836	4 408	7	4	4 093	915	32	5 323	—
Gesamtverkehr	1960	24	11	11 026	4 205	36	18	6 759	2 970	60	7 175	4 920
	1969	42	20	21 573	8 637	13	7	5 382	2 460	55	11 097	7 513
	1970	41	20	21 349	9 029	14	7	6 468	2 889	55	11 918	8 188
	1971	51	25	29 664	11 676	13	7	8 189	3 563	64	15 239	9 916
Donau												
Ankunft	1960	.	.	146	47	8	3	3 839	1 448	9	1 495	1 496
	1969	3	1	1 600	681	7	2	3 926	1 739	10	2 420	2 420
	1970	3	2	1 710	715	6	2	3 269	1 468	9	2 183	2 183
	1971	4	2	1 852	744	7	2	3 328	1 508	11	2 252	2 252
Abgang	1960	.	.	144	46	9	3	3 843	1 653	9	1 699	—
	1969	3	1	1 621	864	8	3	4 013	1 384	11	2 248	—
	1970	4	1	1 728	1 117	5	2	3 335	1 375	9	2 492	—
	1971	4	1	1 849	950	7	4	3 329	1 072	11	2 022	—
Gesamtverkehr	1960	1	.	290	93	17	6	7 682	3 101	18	3 194	1 496
	1969	6	2	3 221	1 545	15	5	7 939	3 123	21	4 668	2 420
	1970	7	3	3 438	1 832	11	4	6 604	2 843	18	4 675	2 183
	1971	8	3	3 701	1 694	14	6	6 657	2 580	22	4 274	2 252
Verkehr nach wichtigsten Häfen												
Bamberg	1960	3	1	362	161	1	1	74	35	4	186	162
	1969	6	3	3 774	1 196	.	.	11	5	6	1 201	1 010
	1970	6	3	2 616	1 197	.	.	19	7	6	1 204	1 035
	1971	6	3	3 208	1 297	.	.	5	.	6	1 297	1 201
Schweinfurt	1960	.	.	16	4	6	3	643	291	6	295	291
	1969	3	1	1 527	588	1	.	116	52	4	640	584
	1970	3	2	1 543	644	1	1	168	73	4	717	665
	1971	3	1	1 480	616	.	.	109	48	3	664	640
Kitzingen	1960	2	1	1 036	384	2	1	452	194	4	578	504
	1969	2	1	701	286	.	.	9	2	2	288	264
	1970	2	1	638	260	.	.	37	16	2	276	259
	1971	1	.	657	261	.	.	12	4	1	265	236
Ochsenfurt	1960	1	.	371	122	3	1	419	182	4	304	284
	1969	1	1	559	179	.	.	74	32	1	211	198
	1970	1	.	463	169	.	.	49	22	1	191	165
	1971	1	.	604	200	.	.	34	14	1	214	206
Würzburg	1960	6	2	4 007	1 559	2	1	897	381	8	1 940	1 582
	1969	7	3	4 239	1 553	.	.	45	18	7	1 571	1 448
	1970	6	3	3 807	1 480	.	.	34	14	6	1 494	1 359
	1971	6	3	4 137	1 486	.	.	43	19	6	1 505	1 404
Aschaffenburg	1960	2	1	1 327	397	1	1	1 082	446	3	843	712
	1969	2	1	2 057	722	.	.	79	35	2	757	643
	1970	2	1	2 008	752	.	.	51	23	2	775	723
	1971	2	1	1 994	654	.	.	61	23	2	677	600
Regensburg	1960	.	.	196	69	9	2	6 262	2 674	9	2 743	1 246
	1969	4	1	2 563	1 273	8	3	5 683	2 308	12	3 581	2 115
	1970	4	1	2 748	1 535	7	2	4 945	2 198	11	3 733	1 939
	1971	4	1	2 771	1 332	6	2	4 576	1 764	10	3 096	1 817
Passau	1960	.	.	15	1	1	.	411	40	1	41	25
	1969	.	.	27	3	1	1	342	80	1	83	63
	1970	.	.	9	1	1	.	267	98	1	99	54
	1971	.	.	97	17	3	2	650	257	3	274	234

[1] Ohne Floßverkehr.

2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1971 nach Schiffsarten und Heimatorten

(Stand: 1. Januar)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Schiffsgattung	Binnenschiffe[1])			davon mit Heimatort[2]) im					
				Maingebiet			Donaugebiet		
	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS
Güterschiffe									
mit eigener Triebkraft	271	203 897	127 180	248	186 261	111 850	23	17 636	15 330
dar. Tankschiffe	31	33 479	18 967	30	32 362	17 617	1	1 117	1 350
ohne eigene Triebkraft	162	67 866	—	73	19 579	—	89	48 287	—
dar. Tankkähne	17	12 871	—	1	30	—	16	12 841	—
Schlepper[3])	33	—	14 649	14	—	3 135	19	—	11 514
Fahrgastschiffe[4])[5])	40	9 089	7 966	25	6 535	5 363	15	2 554	2 603

[1]) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [2]) Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt als solcher der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [3]) Ohne Hafenschlepper. — [4]) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit" enthalten die Zahlen über die Personenkapazität. — [5]) Ohne die Schiffe auf den bayerischen Seen.

3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns seit 1960

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Länge	Beförderte Güter insgesamt	davon auf Schiffen: inländischen	davon auf Schiffen: ausländischen	Geleistete Tonnenkilometer insgesamt	davon auf Schiffen: inländischen	davon auf Schiffen: ausländischen	Verkehrsdichte[1])
	km	1 000 t			Millionen tkm			1000 t je km
Main von Bamberg bis Würzburg								
1960	145	2 070	2 008	62	53	51	2	*365*
1965		3 200	2 940	260	207	182	25	*1 480*
1967	140	4 270	3 928	342	279	244	35	*1 994*
1968		4 093	3 810	283	270	242	28	*1 929*
1969	137	5 596	5 173	423	270	243	27	*1 974*
Main von Würzburg bis Aschaffenburg								
1960	164	3 869	3 250	619	554	466	88	*3 375*
1965		6 444	5 677	767	652	536	116	*3 977*
1967		6 251	5 451	800	723	599	124	*4 411*
1968		6 066	5 450	616	680	585	95	*4 145*
1969		6 823	6 170	653	684	606	78	*4 170*
Donau von Kelheim bis zur österreichischen Grenze								
1960	213	3 001	890	2 111	487	123	364	*2 288*
1965		3 506	1 576	1 930	525	155	370	*2 463*
1967		5 695	2 156	3 539	436	128	308	*4 958*
1968		7 223	2 627	4 596	559	157	402	*6 360*
1969		10 541	3 897	6 644	545	154	391	*6 153*

[1]) Geleistete Tonnenkilometer: Länge der Wasserstraße.

4. Güterverkehr der Binnenschiffahrt an der Grenzzollstelle Passau 1970 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Ausgang	Eingang	Güterhauptgruppe	Ausgang	Eingang
	Tonnen			Tonnen	
Getreide	173 739	99 666	Stahlblech, Bandstahl	551	185 827
Kartoffeln	—	8 729	Rohre, Gießereierzeugnisse	4 585	28 085
Früchte, Gemüse	—	—	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 165	1 558
Spinnstoffe und textile Abfälle	2 902	2 297	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 904	48 268
Holz und Kork	1 670	96 139	Salz, Schwefelkies, Schwefel	880	65 495
Pflanzliche u. tierische Rohstoffe a. n. g.	13 502	980	Andere Steine und Erden	12 958	13 254
Getränke	—	2 998	Andere mineralische Baustoffe	921	15 791
Andere Genußmittel u. a.	1 763	628	Natürliche Düngemittel	—	—
Fleisch, Eier, Milch	17 243	1 716	Chemische Düngemittel	500	21 644
Getreide u. ä. Erzeugnisse	3 179	17 702	Chemische Grundstoffe u. a.	17 472	500
Futtermittel	7 588	3 166	Benzol, Teer u. ä.	—	402
Ölsaaten, Fette a. n. g.	235	809	Zellstoff und Altpapier	600	929
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	567 540	—	Andere chemische Erzeugnisse	10 216	305
Braunkohle u. a., Torf	28 669	—	Fahrzeuge	3 949	960
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	157 741	9 869	Landwirtschaftliche Maschinen	—	103
Kraftstoffe und Heizöl	97 661	107 019	Elektrische Erzeugnisse, Maschinen	373	3 127
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	104	1 535	EBM-Waren u. a.	868	1 279
Eisenerze	682 227	—	Glas- u. a. mineralische Waren	2 358	1 339
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	—	427 852	Leder- und Textilwaren	124	964
Eisen-, Stahlabfälle	—	12 940	Sonstige Halb- und Fertigwaren	947	375
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 879	1	Besondere Transportgüter	361	31
Stahlhalbzeug	2 768	319 433			
Stab-, Formstahl u. a.	5 360	34 911	**Insgesamt**	1 828 502	1 538 626

5. Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1969 und 1970 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Güterverkehr der Binnenschiffahrt in Tonnen							
	Bayern						Bundesgebiet	
	Versand	Empfang	Main-Häfen		Donau-Häfen		Versand	Empfang
			Versand	Empfang	Versand	Empfang		
	1969		1970					
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	45	20
Getreide	228 680	241 981	208 514	204 086	175 341	98 077	3 260 358	5 996 944
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	163	8 730
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	—	6 644	9 489
Spinnstoffe und textile Abfälle	4 338	14 526	—	551	1 980	2 782	63 525	100 173
Holz und Kork	11 284	50 332	6 856	6 423	969	95 608	359 500	1 084 138
Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	8 193	3 248	—	39	13 802	1 008	20 538	65 216
Zucker	301	24	—	257	—	—	122 463	271 539
Getränke	15	4 937	—	—	—	2 998	70 044	97 197
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	5 674	2 499	—	80	1 554	540	40 674	54 199
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	7 889	1 121	2 025	241	17 202	1 322	55 148	40 528
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	18 231	43 290	10 144	14 593	3 336	17 818	550 710	313 037
Futtermittel	7 948	287 051	2 485	256 736	8 774	3 166	1 537 436	2 110 214
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	3 468	17 487	3 716	11 968	42	728	461 709	2 181 770
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	801 106	680 093	32 249	596 879	602 407	796	17 625 153	10 751 830
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	—	91 958	419	72 273	—	—	1 113 983	889 743
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	56 494	70 669	1 520	18 160	158 640	556	2 247 281	1 517 237
Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	723 924	1 332 178
Kraftstoffe und Heizöl	59 717	1 458 932	15 239	1 294 846	100 653	105 668	26 371 768	33 814 213
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	348 646	372 413
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	651	7 353	4 266	5 341	—	10 847	1 037 133	1 246 959
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	456 537	702	—	—	684 210	179	2 605 797	27 314 177
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	10 171	345 913	—	4 425	428	428 581	1 321 593	4 382 947
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	38 550	116 136	27 276	7 622	265	13 473	1 709 220	3 034 910
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	205	31 570	—	31 631	1 929	—	872 166	1 072 081
Stahlhalbzeug	635	14 540	4 060	21 114	1 955	5 856	1 033 724	1 161 143
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	27 096	83 023	14 015	25 984	5 633	43 586	1 987 351	2 084 051
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 898	670 194	10 380	14 565	764	503 516	2 712 872	1 792 375
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	12 904	24 876	945	2 283	4 675	14 626	739 693	81 672
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	722	24 216	54	14 222	485	1 768	451 838	902 579
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 030 186	4 911 862	2 450 702	4 951 391	652 527	689 063	52 471 741	45 422 502
Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	—	—	4 643 897	5 545 098
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	122 077	82 306	208 317	66 102	8 869	17 482	10 811 067	8 851 403
Zement und Kalk	314 055	125 957	306 638	178 440	—	—	2 498 638	1 798 798
Gips	175 422	48 761	190 874	45 545	—	—	207 594	194 709
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	298 890	77 276	215 708	96 131	996	17 027	932 247	1 009 743
Natürliche Düngemittel	3 858	15 479	—	14 236	3 393	1 251	482 805	2 435 632
Chemische Düngemittel	52 899	197 122	—	123 650	3	21 683	2 534 603	1 297 309
Chem. Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	33 240	47 101	6 893	64 291	23 823	15	4 835 111	4 283 271
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	80 312	6 780
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	9 589	10 110	—	502	—	402	939 892	1 116 930
Zellstoff und Altpapier	—	—	—	—	—	—	446 859	742 068
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	7 373	5 747	3 306	8 287	2 801	758	618 608	383 582
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	128 341	20 803
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	—	—	11 866	938
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 151	1 226	2 842	937	396	100	164 460	105 962
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	2 725	20 770	535	11 288	1 235	3 558	82 745	59 896
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	10 290	8 665	—	1 636	5 880	—	42 685	155 288
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	24	45	—	—	298	80	2 726	2 086
Sonstige Halb- und Fertigwaren	149	1 748	108	156	725	306	291 354	516 928
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut	5 723	91 931	123	21 068	5 664	77 971	236 224	114 395
Insgesamt	**5 832 358**	**9 932 777**	**3 730 209**	**8 187 979**	**2 491 654**	**2 183 195**	**151 914 874**	**178 147 823**

E. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost seit 1960

— Berichte der Deutschen Bundespost —

Merkmal	Einheit	1960	1962	1965	1969	1970	1971	Bundesgebiet 1970
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr								
Beförderte gewöhnliche Briefe	1 000	1 428 616	1 534 602	1 664 413	1 764 261	1 812 081	1 984 771	10 547 696
dar. nach dem Ausland	„	64 910	72 350	56 618	64 074	58 733	88 149	510 717
Einschreibebriefe	„	14 865	16 766	19 843	21 214	21 937	21 764	132 227
gewöhnliche Pakete	„	54 239	59 979	60 130	61 534	63 668	66 022	319 851
dar. nach dem Ausland	„	1 575	1 612	1 797	1 923	2 053	1 863	9 838
Wertpakete und Briefe	„	1 007	1 061	988	1 096	1 433	1 955	6 486
Sendungen insgesamt	„	1 498 727	1 612 408	1 745 374	1 848 105	1 899 119	2 164 524	11 006 260
Zahl der Einzahlungen	1 000	62 457	66 197	65 164	59 262	59 272	57 827	379 526
Auszahlungen	„	19 913	22 361	22 364	18 218	16 386	15 630	128 064
Vorgänge insgesamt	„	82 370	88 558	87 528	77 480	75 658	73 457	507 590
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	10 037	12 484	16 574	20 215	23 425	29 247	128 722
Auszahlungen	„	2 865	3 492	4 453	5 253	6 763	8 667	46 334
Umsätze insgesamt	„	12 902	15 976	21 027	25 468	30 188	37 914	175 056
Durchschnittl. Betrag je Einzahlung	DM	*161*	*189*	*254*	*341*	*395*	*506*	*339*
Auszahlung	„	*144*	*156*	*199*	*288*	*413*	*555*	*362*
Nachnahmesendungen	1 000	16 392	18 000	17 801	15 122	15 483	15 035	86 184
Postscheckwesen								
Postscheckkonten[1]	Anzahl	313 133	339 474	368 372	400 731	509 011	547 869	3 186 452
Zahl der Gutschriften	1 000	109 528	117 399	124 147	126 629	132 172	147 384	721 662
Lastschriften	„	58 916	67 605	73 707	75 799	79 146	89 962	480 890
Vorgänge insgesamt	„	168 444	185 004	197 854	202 428	211 318	237 346	1 202 552
Betrag der Gutschriften	Mill. DM	38 562	47 122	60 917	78 498	89 898	100 345	543 755
Lastschriften	„	38 532	47 070	60 874	78 428	89 828	100 268	543 450
Umsätze insgesamt	„	77 094	94 192	121 791	156 926	179 726	200 613	1 087 205
Vorgänge je Postscheckkonto	Anzahl	*538*	*545*	*537*	*505*	*415*	*433*	*377*
Umsatz je Postscheckkonto	1 000 DM	*246*	*277*	*331*	*392*	*353*	*366*	*341*
Postsparkassenwesen								
Postsparkonten[1]	Anzahl	2 013 683	2 177 570	2 483 886	2 730 015	2 844 400	.	15 990 043
Zugang an Postsparkonten	„	115 417	51 168	51 801	37 739	114 385	.	563 621
Zahl der Einzahlungen[2]	1 000	1 904	1 810	2 033	2 125	2 239	2 174	16 771
Auszahlungen[3]	„	2 719	2 732	3 026	2 863	3 259	3 952	16 542
Vorgänge insgesamt	„	4 623	4 542	5 059	4 988	5 498	6 126	33 313
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	348	386	490	659	778	838	5 642
Auszahlungen	„	381	453	595	799	1 001	1 258	4 721
Umsätze insgesamt	„	729	839	1 085	1 458	1 779	2 096	10 363
Fernmeldewesen								
Fernsprech-Hauptanschlüsse[1][4]	1 000	482	577	738	1 150	1 306	1 464	8 795
-Nebenanschlüsse[1]	„	387	451	556	713	766	820	5 040
Anschlüsse insgesamt	„	869	1 028	1 294	1 863	2 072	2 284	13 835
Ferngespräche	Mill.	153	202	274	452	515	572	3 338
dar. nach dem Ausland	„	2	2	.	.	.	.	61
Ortsgespräche	„	465	527	630	883	1 014	.	6 878
Gespräche insgesamt	„	618	729	904	1 335	1 529	.	10 216
Ferngespräche je Anschluß	Anzahl	*176*	*196*	*212*	*243*	*249*	*250*	*241*
Ortsgespräche je Anschluß	„	*535*	*513*	*487*	*474*	*489*	.	*497*
Gespräche insgesamt je Anschluß	„	*711*	*709*	*699*	*717*	*738*	.	*738*
Aufgegebene Telegramme	1 000	4 583	4 651	3 471	2 537	2 398	2 146	16 444
Telex-Anschlüsse	Anzahl	4 879	6 227	8 006	11 059	11 819	12 861	80 493

[1]) Jeweils am Jahresende. — [2]) Ohne Überweisungen und Zinsgutschriften. — [3]) Ohne Überweisungen. — [4]) Einschl. öffentliche Anschlüsse.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunk seit 1960

(Stand: jeweils 1. April)

Merkmal	1960	1962	1965	1969	1970	1971	Bundesgebiet 1970
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	2 556	2 696	2 891	3 161	3 217	3 164	19 452
Fernsehrundfunkgenehmigungen in 1 000	409	763	1 443	2 347	2 507	2 601	16 196
Dichte je 1 000 Einwohner							
Tonrundfunkgenehmigungen	*272*	*280*	*289*	*303*	*304*	*299*	*318*
Fernsehrundfunkgenehmigungen	*44*	*79*	*144*	*225*	*237*	*246*	*265*
Dichte je 100 Haushaltungen							
Tonrundfunkgenehmigungen	*87*	*84*	*87*	*88*	*84*	*82*	*87*
Fernsehrundfunkgenehmigungen	*14*	*24*	*43*	*65*	*65*	*68*	*73*

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

A. Geld und Kredit

1. Bargeldumlauf und Sichteinlagen im Bundesgebiet seit 1960

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank —

Geldvolumen	Geldvolumen am 31. Dezember							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM							
Gesamtbetrag	**54 314**	**80 553**	**81 574**	**89 902**	**96 589**	**99 429**	**108 219**	**121 522**
dav. Bargeldumlauf außerhalb der Kreditinstitute[1]	20 772	29 556	30 758	31 412	32 342	34 689	36 889	40 292
Sichteinlagen (inländisch) von Wirtschaft und Privaten	26 558	43 115	43 271	50 058	54 271	58 943	65 786	75 542
von deutschen öffentl. Stellen	6 984	7 882	7 545	8 432	9 976	5 797	5 544	5 688

[1]) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und Münzen.

2. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten[1]) seit 1960

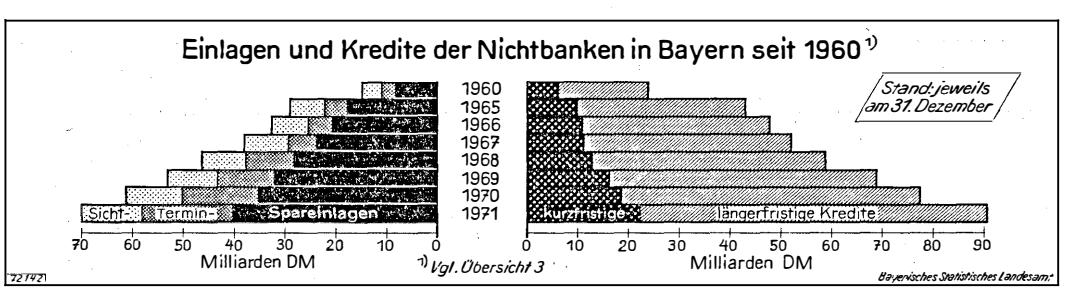
Art der Mittel	Stand am 31. Dezember							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM							
Spareinlagen	8 249,6	18 732,7	21 592,2	24 932,1	29 298,0	33 306,0	37 084,9	41 955,6
dar. Postsparkasse	69,7	859,5	906,8	991,6	1 096,1	1 234,6	1 463,9	1 698,9
Termineinlagen und längerfristig aufgenommene Gelder[2])	5 228,0	9 825,3	10 723,6	11 973,6	13 862,5	11 391,4	14 695,6	18 092,7
Umlauf an eigenen Bankschuldverschreibungen[3])	670,3	14 066,6	15 418,2	17 402,3	18 780,8	21 467,4	23 544,7	26 701,5
Grundkapital und Rücklagen[3])	168,7	2 141,8	2 370,9	2 641,8	3 071,1	3 453,1	4 007,8	4 348,6
Längerfristige Mittel insgesamt	**14 316,6**	**44 766,4**	**50 104,9**	**56 949,8**	**65 012,4**	**69 617,9**	**79 333,0**	**91 098,4**

[1]) Einschl. Postkreis, jedoch ohne Landeszentralbank, sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 unter 500 000 DM, am 31. Dezember 1961 unter 2 Mill. DM und am 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag; ab Januar 1964 einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — [2]) Mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von einem Monat und mehr. — [3]) Ohne Niederlassungen von Großbanken und Bank für Gemeinwirtschaft.

3. Einlagen und Kredite[1]) der Kreditinstitute[2]) seit 1960

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM							
Sichteinlagen	4 200,5	7 313,7	7 193,6	8 310,5	8 919,4	9 908,2	10 768,3	12 328,3
von Wirtschaft und Privaten	3 624,9	6 333,2	6 281,7	7 277,5	8 035,7	8 718,9	9 745,8	11 391,7
Öffentlicher Hand	575,6	980,5	911,9	1 033,0	883,7	1 189,3	1 022,5	936,6
Termineinlagen[3])	2 613,8	4 100,3	4 937,0	5 958,0	9 634,2	11 391,4	14 695,6	18 092,7
von Wirtschaft und Privaten	1 348,7	2 499,9	3 171,2	4 103,8	6 278,3	7 465,4	10 185,7	13 050,7
Öffentlicher Hand	1 265,1	1 600,4	1 765,8	1 854,2	3 355,9	3 926,0	4 509,9	5 042,0
Spareinlagen	8 179,9	17 873,2	20 685,4	23 940,5	28 201,9	32 071,4	35 621,0	40 256,7
Einlagen insgesamt	**14 994,2**	**29 287,2**	**32 816,0**	**38 209,0**	**46 755,5**	**53 371,0**	**61 084,9**	**70 677,7**
Kurzfristige Kredite[4])	6 404,1	9 982,0	11 061,1	11 333,3	13 024,8	16 776,0	18 841,8	22 198,7
dav. Kontokorrent- und Akzeptkredite	4 332,0	6 976,9	8 011,9	8 109,4	9 498,0	12 251,9	14 382,8	17 434,6
Wechseldiskontkredite	2 072,1	3 005,1	3 049,2	3 223,9	3 526,8	4 224,1	4 459,0	4 764,1
Mittelfristige Kredite[5])	1 471,6	3 708,4	4 336,1	4 494,9	4 217,6	5 099,0	6 523,5	8 083,3
Langfristige Kredite[6])	13 934,1	29 667,6	32 576,4	36 434,5	41 800,6	47 249,0	52 493,2	60 397,8
Kredite insgesamt	**21 809,8**	**43 358,0**	**47 973,6**	**52 262,7**	**59 043,0**	**69 124,0**	**77 858,5**	**90 679,8**

[1]) Von bzw. an Nichtbanken. — [2]) Siehe Übersicht 2, Fußnote 1, jedoch ohne Postkreis. — [3]) Laufzeit von einem Monat und mehr. — [4]) Laufzeit unter sechs Monaten, 1968 bis einschl. einem Jahr. — [5]) Laufzeit von sechs Monaten, 1968 von über einem Jahr bis unter vier Jahren, einschl. durchlaufender Kredite. — [6]) Laufzeit von vier Jahren und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.



4. Kurz- und längerfristige Kredite der Kreditinstitute[1]) seit 1968 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Kreditnehmer	Stand am 31. Dezember							
	1968		1969		1970		1971	
	Kurz-[2])	Länger-[3])	Kurz-[2])	Länger-[3])	Kurz-[2])	Länger-[3])	Kurz-[2])	Länger-[3])
	fristige Kredite							
	Millionen DM							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	612'	685	677	754	719	732	960	866
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	93	1 314	105	1 485	163	2 125	209	2 631
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 907	3 152	6 474	3 859	7 359	4 733	8 296	5 531
dav. Chemische Ind. u. Mineralölverarb.	283	530	374	572	384	659	476	870
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarb.	125	71	206	80	211	128	213	145
Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	249	165	319	220	403	246	433	309
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	334	250	397	251	418	302	596	410
Stahl-, Maschinen, Fahrzeugbau	842	593	1 127	812	1 448	970	1 686	1 110
Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herst. von Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Musikinstr., Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	735	424	1 027	579	1 356	878	1 245	983
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	623	402	790	439	915	561	1 124	686
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	842	311	1 183	387	1 272	435	1 365	433
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	874	406	1 051	519	952	554	1 158	585
Baugewerbe	1 057	370	1 378	490	1 419	496	1 525	627
Handel	3 000	688	3 883	908	4 043	1 003	4 410	1 147
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	186	1 599	238	1 944	305	2 746	442	3 792
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	94	98	74	130	112	147	150	283
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	1 229	1 006	1 643	1 257	2 200	1 735	2 915	2 277
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen insgesamt	**11 178**	**8 912**	**14 472**	**10 827**	**16 320**	**13 717**	**18 907**	**17 154**
dar. Handwerk	829	346	1 011	382	1 222	469	1 453	590
Kredite für den Wohnungsbau	576	662	731	639	746	872	963	1 132
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	1 514	1 848	1 869	2 377	2 099	2 774	2 783	3 405
dav. Ratenkredite	314	1 335	331	1 683	376	1 952	389	2 303
Nichtratenkredite	1 200	513	1 538	694	1 723	822	2 394	1 102
dar. Kredite für den Wohnungsbau	251	536	276	652	278	841	328	1 054
Organisationen ohne Erwerbscharakter	62	330	76	461	136	402	135	463
dar. Kredite für den Wohnungsbau	14	28	9	61	12	23	10	33
Forderungen an inländische Unternehmen und Privatpersonen insgesamt	**12 754**	**11 090**	**16 417**	**13 665**	**18 555**	**16 893**	**21 825**	**21 022**

[1]) Ohne Landeszentralbank, Postkreis, Bausparkassen, sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — [2]) Laufzeit bis zu einem Jahr. — [3]) Laufzeit 1 Jahr und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.

5. Spareinlagen bei den bayerischen Sparkassen seit 1960

Nach Regierungsbezirken

Gebiet	Spareinlagenbestand am 31. Dezember									
	1960		1965		1969		1970		1971	
	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM
Oberbayern	1 478,9	*534,2*	3 229,3	*1 062,8*	5 717,0	*1 726,7*	6 205,0	*1 885,3*	6 931,0	*2 054,3*
Niederbayern	400,2	*416,3*	877,9	*887,6*	1 488,0	*1 480,5*	1 660,0	*1 634,5*	1 847,0	*1 807,8*
Oberpfalz	372,4	*423,3*	823,7	*888,8*	1 419,0	*1 486,8*	1 581,0	*1 648,9*	1 764,0	*1 829,7*
Oberfranken	569,3	*528,6*	1 173,6	*1 060,2*	1 927,0	*1 729,9*	2 080,0	*1 861,2*	2 268,0	*2 026,6*
Mittelfranken	937,7	*684,3*	1 935,9	*1 340,2*	3 218,0	*2 158,2*	3 583,0	*2 394,0*	3 941,0	*2 614,5*
Unterfranken	483,7	*445,9*	1 073,9	*930,2*	1 777,0	*1 490,0*	1 959,0	*1 652,9*	2 159,0	*1 811,1*
Schwaben	766,1	*565,9*	1 561,7	*1 084,1*	2 526,0	*1 682,9*	2 798,0	*1 870,2*	3 146,0	*2 079,7*
Bayern	**5 008,3**	***527,5***	**10 676,0**	***1 056,9***	**18 072,0**	***1 709,9***	**19 866,0**	***1 881,1***	**22 056,0**	***2 063,1***

Nach Größenklassen

Größenklasse der Einzeleinlage in DM	Spareinlagenbestand am 31. Dezember[1])									
	1960		1965		1969		1970		1971	
	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 300	2 777	188,6	3 110	288,0	3 361	308,6	3 622	318,8	3 493	281,6
300 bis „ 1 000	602	360,9	917	555,2	1 156	681,5	1 329	777,2	1 583	928,6
1 000 „ „ 3 000	629	1 072,4	1 014	1 776,9	1 233	2 233,8	1 332	2 377,4	1 431	2 521,9
3 000 „ „ 5 000	207	780,5	383	1 459,7	520	2 030,5	544	2 121,5	575	2 222,8
5 000 und mehr	222	2 606,0	528	6 672,4	918	12 978,0	1 021	14 438,6	1 154	16 276,5
Insgesamt	4 437	5 008,4	**5 952**	**10 752,2**	7 188	18 232,4	7 848	**20 033,5**	8 236	**22 231,4**

[1]) Einschl. nicht ausscheidbarer Beträge an Sparprämiengutschriften.

6. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute Ende 1971 nach Bankengruppen

Bankengruppe[1]	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Einlagen insges.	Kurzfristige Kredite[2]	Mittelfristige Kredite[3]	Langfristige Kredite[4]	Kredite insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken	10 576,5	29 336,5	11 277,3	51 190,3	23 273,6	6 150,9	46 590,3	76 014,8
Sparkassen	4 494,0	3 386,7	22 054,9	29 935,6	7 267,5	1 532,7	14 863,3	23 663,5
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	919,0	698,2	3 097,7	4 714,9	2 170,7	518,3	1 293,0	3 982,0
Ländliche Kreditgenossenschaften	913,8	700,0	3 797,5	5 411,3	2 143,1	480,5	2 044,6	4 668,2
Teilzahlungskreditinstitute	84,1	895,9	13,3	993,3	441,7	974,6	52,9	1 469,2
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	519,6	3 355,5	4,3	3 879,4	510,7	874,2	2 308,7	3 693,6
Zweigstellen ausländischer Banken	160,7	170,8	11,7	343,2	381,3	21,0	9,4	411,7
Banken insgesamt	**17 667,7**	**38 543,6**	**40 256,7**	**96 468,0**	**36 188,6**	**10 552,2**	**67 162,2**	**113 903,0**
Außerdem: Postscheckämter und Postsparkassenamt	985,5	—	1 698,9	2 684,8	—	—	—	—

[1]) Ohne Landeszentralbank in Bayern, ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — [2]) Laufzeit bis einschl. ein Jahr; ohne Schatzwechsel und ohne unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder. — [3]) Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren; einschl. durchlaufender Kredite. — [4]) Darlehen mit einer Laufzeit von vier Jahren und mehr einschl. durchlaufender Kredite.

7. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern[1])

Aktiva	31. Dezember 1970	31. Dezember 1971	Passiva	31. Dezember 1970	31. Dezember 1971
	Millionen DM			Millionen DM	
Barreserve	4 801	5 565	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten[2])	22 515	25 552
dar. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	4 278	5 006	dav. Sicht- und Termingelder[3])	19 277	21 729
Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere	393	359	dar. Sichtgelder (tägl. fällig oder Befr. bis unter 1 Monat)	4 145	4 509
			Termingelder mit Befr. von 1 Monat bis unter 3 Monaten	2 234	2 740
Forderungen an Kreditinstitute[2])	26 844	29 158	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten	895	1 033
dav. Guthaben und Darlehen[3])	17 675	19 142	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 343	2 790
Wechseldiskontkredite	939	1 146	dar. eigene Akzepte im Umlauf	195	228
Durchlaufende Kredite	63	50	Indossamentsverbindlichkeiten einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehung im Umlauf	2 103	2 526
Bankschuldverschreibungen (ohne eigene Emissionen)	8 167	8 820			
Forderungen an Nichtbanken[4])	77 847	90 262	Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken[4])	60 161	68 823
dav. Buchkredite und Darlehen[3])	64 313	75 897	dav. Sichteinlagen	9 349	10 479
dav. mit Befristung bis zu 1 Jahr	13 139	15 889	Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monaten	3 903	5 944
mit Befristung von über 1 Jahr	51 174	60 008	Termingelder mit Befristung von 3 Monaten bis unter 4 Jahren[7])	4 605	4 601
Wechseldiskontkredite	3 957	4 311	Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber[7])	3 016	3 643
Durchlaufende Kredite	5 258	5 559	Sparbriefe[8])	764	1 109
Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobilisierungstitel)	—	2	Spareinlagen	34 098	38 471
Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	3 188	3 432	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten	4 426	4 576
Ausgleichs- und Deckungsforderungen	1 131	1 061	Inhaberschuldverschreibungen[9])	23 545	26 700
Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	18	40	Rückstellungen	806	923
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	474	475	Wertberichtigungen	354	406
Beteiligungen	628	914	Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG)	4 008	4 349
Grundstücke und Gebäude	1 225	1 397	Sonstige Passiva[10])	2 109	2 696
Betriebs- und Geschäftsausstattung	248	297			
Sonstige Aktiva[5])	900	982			
Geschäftsvolumen	**113 498**	**129 449**	**Geschäftsvolumen**	**113 498**	**129 449**
Nachrichtlich:			Nachrichtlich:		
Wechselbestand	2 748	2 896	Bilanzsumme	111 350	126 887
Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel)	18	42	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	2 218	3 153
Wertpapierbestand[6])	11 355	12 252	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	193	132

[1]) Ohne Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1967 weniger als 5 Mill. DM betrug. — [2]) Einschl. Bausparkassen. — [3]) Einschl. Namensschuldverschreibungen. — [4]) Ohne Bausparkassen. — [5]) Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien sowie Anteile an einer herrschenden Gesellschaft. — [6]) Ohne eigene Emissionen und ohne Namensschuldverschreibungen. — [7]) Ohne Sparbriefe, jedoch einschl. Verbindlichkeiten aus anderen Namensschuldverschreibungen. — [8]) Einschl. Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassen-Obligationen u. ä. — [9]) Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen, jedoch ohne Inhaber Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — [10]) Einschl. „Sonderposten mit Rücklageanteil".

8. Hypotheken der Kreditinstitute[1]) an Nichtbanken seit 1960

Bezeichnung	Stand an langfristigen Grundkrediten am 31. Dezember					
	1960	1965	1968	1969	1970	1971
	1 000 DM					
Hypotheken[2]) auf Wohnungsneubauten	6802394	13941352	18391908	20530046	22198357	24269651
Hypotheken[2]) auf landwirtschaftl. Grundstücken	412839	1182607	1405487	1232487	1270140	1257221
Schiffshypotheken	7787	9798	9655	16810	13129	20375
Sonstige Hypotheken[2])	1956270	4134711	5519446	5989674	6611931	7915880
Insgesamt	**9179290**	**19268468**	**25326496**	**27769017**	**30093557**	**33463127**

[1]) Ohne Landeszentralbank in Bayern, ohne Postkreis, ohne Niederlassungen von Großbanken und Bank für Gemeinwirtschaft sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1961 unter 2 Mill. DM, ab 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag; ohne Landesanstalt für Aufbaufinanzierung. — [2]) Einschl. Grund- und Rentenschulden.

9. Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunalkreditinstitute seit 1965

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM						
Gewährte Darlehen insgesamt[1])	15850,6	17664,6	20262,5	23205,6	26730,2	29543,9	33606,8
Hypotheken	9519,4	10622,7	11689,1	12822,2	14197,6	15080,0	16429,9
dav. auf Wohnungsneubauten	6259,3	7135,1	7841,4	8741,1	10316,0	10787,0	11520,7
gewerbliche Betriebsgrundstücke	2339,4	2520,5	2809,0	2972,9	3326,4	3714,5	4334,2
landwirtschaftliche Grundstücke	407,8	437,9	472,4	498,0	495,4	477,7	463,9
sonstige Grundstücke	512,9	529,2	566,3	610,2	59,8	100,7	111,1
Kommunaldarlehen	5730,9	6389,1	7877,2	9597,6	11598,1	13423,7	16060,1
dar. Darlehen an Sparkassen zur Weiterausreichung	388,7	427,4	457,1	489,2	654,9	810,9	1078,2
Darlehen an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	288,0	377,4	611,8	806,6	1157,8	1495,2	1613,2
Wohnungsneubauhypotheken	563,0	588,2	628,8	673,6	690,5	740,4	853,4
Darlehen an sonstige Geldinstitute	13,0	11,0	17,4	35,9	108,0	162,0	158,4
Schiffshypotheken	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Landeskulturdarlehen	570,8	623,5	658,7	731,4	801,3	842,3	901,3
Sonstige langfristige Darlehen	16,2	18,0	19,8	18,3	25,0	35,7	56,9
dar. für Wohnungsneubauten	9,8	12,7	10,9	10,8	11,9	12,9	13,8
Herkunft der Mittel							
Deckungsdarlehen	14825,2	16305,2	18364,5	21102,0	23725,7	26262,5	29898,7
dar. Hypothekenpfandbriefe[2])	7633,2	8319,4	9247,9	10232,8	10952,7	11513,0	12566,7
Kommunalobligationen[2])[3])	6049,6	6690,5	7836,5	9536,7	10917,5	12692,0	15301,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	115,6	118,3	115,2	108,1	135,1	65,1	63,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	581,7	885,2	1404,3	1601,9	1966,9	2254,2	2633,9
Darlehen aus Mitteln der Kreditinstitute	328,1	355,9	378,5	393,6	902,5	962,1	1010,4
Aufgenommene langfristige Darlehen[4]) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen insgesamt	950,5	1019,2	1274,1	1335,5	1025,1	1008,0	1051,0
Aufgenommene langfristige Darlehen[4]) gegen sonstige und ohne Sicherheiten	1054,0	1155,0	1235,7	1419,8	2110,5	2452,1	2806,9
Außerdem Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen	212,3	214,0	279,3	344,4	373,9	331,8	289,1

[1]) Gesamtbestand der nach der Währungsneuordnung gewährten Darlehen (ohne durchlaufende Mittel). — [2]) Einschl. Landesbodenbriefe, Schuldbuchforderungen u. ä. — [3]) Umlauf nach der Währungsneuordnung gegebener Inhaber- und Namensschuldverschreibungen. — [4]) Von vier und mehr Jahren.

10. Auflegung und Absatz festverzinslicher Wertpapiere und Aktien von Unternehmen mit Sitz in Bayern seit 1968

Zeit	Pfandbriefe	Kommunalobligationen, Landesbodenbriefe	Industrieobligationen	Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreib.	Anleihen der öffentlichen Hand	Insgesamt	Aktien[1])	
							Nominalwert	Kurswert
	Millionen DM							
Auflegung 1968	993,5	1713,4	50,0	160,0	210,0	3126,9	158,1	270,9
1969	1060,2	1715,2	—	130,0	—	2905,4	71,0	373,8
1970	816,9	1998,8	—	50,0	—	2865,7	494,7	786,0
1971	1263,1	3319,2	180,0	65,0	250,0	5077,3	343,0	659,3
21. Juni 1948 bis 31. Dezember 1971	14759,0	18382,8	1517,2	837,4	2171,9	37668,3	3083,1	2914,3
Erstabsatz 1968	1013,9	1854,6	50,0	115,1	210,0	3243,6	165,4	278,2
1969	885,1	1651,6	—	89,3	—	2626,0	283,5	482,8
1970	736,5	2018,7	—	20,6	—	2775,8	490,9	772,2
1971	1171,4	3201,2	180,0	34,1	250,0	4836,7	341,5	645,6
21. Juni 1948 bis 31. Dezember 1971	13785,1	17720,6	1503,1	672,7	2171,9	35853,4	3171,8	2935,1

[1]) Einschl. Aktiengesellschaften mit Doppelsitz, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in Bayern liegt.

11. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere seit 1969 nach Käufergruppen

Jahr Käufergruppen	Pfandbriefe	Kommunalobligationen[1])	Industrieobligationen	Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Millionen DM						%
1969 Inländische Erwerber	796,6	1 522,2	—	79,3	—	2 398,1	*99,6*
dav. Öffentliche Stellen	60,8	7,5	—	—	—	68,3	*2,8*
Kreditinstitute	381,6	1 232,3	—	63,2	—	1 677,1	*69,7*
Sonst. Wirtschaftsunternehmen	116,5	221,9	—	16,1	—	354,5	*14,7*
Private	237,7	60,5	—	—	—	298,2	*12,4*
Ausländische Erwerber	3,4	5,1	—	—	—	8,5	*0,4*
Insgesamt	**800,0**	**1 527,3**	**—**	**79,3**	**—**	**2 406,6**	***100***
1970 Inländische Erwerber	612,8	1 692,9	—	19,2	—	2 324,9	*99,5*
dav. Öffentliche Stellen	5,7	3,7	—	—	—	9,4	*0,4*
Kreditinstitute	362,8	1 132,4	—	18,0	—	1 513,2	*64,8*
Sonst. Wirtschaftsunternehmen	47,4	108,5	—	0,4	—	156,3	*6,7*
Private	196,9	448,3	—	0,8	—	646,0	*27,6*
Ausländische Erwerber	0,7	10,6	—	—	—	11,3	*0,5*
Insgesamt	**613,5**	**1 703,5**	**—**	**19,2**	**—**	**2 336,2**	***100***
1971 Inländische Erwerber	1 021,5	2 551,1	178,5	32,1	248,9	4 032,1	*99,9*
dav. Öffentliche Stellen	17,3	253,3	7,4	—	13,2	291,2	*7,2*
Kreditinstitute	647,4	1 877,0	38,8	31,4	76,0	2 670,6	*66,2*
Sonst. Wirtschaftsunternehmen	87,1	166,0	27,7	—	47,9	328,7	*8,1*
Private	269,7	254,8	104,6	0,7	111,8	741,6	*18,4*
Ausländische Erwerber	0,7	0,4	1,5	—	1,1	3,7	*0,1*
Insgesamt	**1 022,2**	**2 551,5**	**180,0**	**32,1**	**250,0**	**4 035,8**	***100***

[1]) Einschl. Landesbodenbriefe u. ä.

12. Bauspargeschäft seit 1955

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge[2])	Auszahlungen[3])	Bestand an					
					Bauspareinlagen	Baudarlehen	nicht zugeteilten Bausparverträgen		zugeteilten Bausparverträgen	
	Verträge	Bausparsumme[1])					Zahl	Vertragssumme	Zahl	Vertragssumme
	1 000	Millionen DM					1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1955	66	914	296	262	.	.	.	.	.	.
1956	68	1 016	357	359	.	.	.	.	.	.
1957	76	1 248	461	419	.	.	.	.	.	.
1958	103	1 675	589	446	1 047	683	.	.	.	.
1959	107	1 916	749	573	1 308	825	.	.	.	.
1960	98	1 925	905	693	1 626	1 054	.	.	.	.
1961	109	2 236	1 042	887	1 961	1 334	.	.	.	.
1962	117	2 465	1 172	961	2 366	1 582	.	.	.	.
1963	150	3 106	1 290	1 059	2 756	1 853	565	11 068	219	4 473
1964	188	3 919	1 486	1 150	3 164	2 111	654	13 098	232	5 043
1965	209	4 601	1 831	1 451	3 784	2 456	765	15 779	237	5 597
1966	225	5 683	2 243	1 875	4 773	3 265	887	19 342	264	6 575
1967	142	3 574	2 188	1 927	5 306	3 673	895	19 913	281	7 485
1968	194	4 651	2 376	2 005	5 944	3 904	980	21 934	306	8 757
1969	288	7 015	2 757	2 426	6 721	4 574	1 146	26 271	335	10 067
1970	384	9 896	3 625	3 229	7 718	5 612	1 339	31 976	385	11 888

[1]) Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. — [2]) Spargelder ohne Zinsgutschriften; Wohnungsbauprämien, Tilgungen und Zinsen einschl. Kosten und Gebühren. — [3]) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen.

13. Jahresabschlüsse der Kreditgenossenschaften seit 1964

(Bayerischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) e.V.; Bayerischer Raiffeisenverband e.V.)

Jahr	Gewerbliche Kreditgenossenschaften						Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften					
	Bilanzsumme	Kurz- und mittelfristige Ausleihungen	Langfristige Ausleihungen	Sicht- und Termineinlagen	Spareinlagen	Jahresumsatz	Kurz- und mittelfristige Ausleihungen	Langfristige Ausleihungen	Sicht- und Termineinlagen	Spareinlagen	Warenforderungen	Warenbestand
	Millionen DM											
1964	1 605,9	610,2	342,8	395,3	900,8	29 857,2	1 154,0	1 108,5	743,7	3 009,8	144,5	180,4
1965	1 866,2	711,7	429,5	433,1	1 079,1	34 702,1	1 362,3	1 452,6	856,8	3 539,0	157,5	184,7
1966	2 115,2	798,1	476,1	461,1	1 266,6	37 720,4	1 604,0	1 717,3	853,5	4 076,2	165,9	211,4
1967	2 424,0	911,0	521,9	515,5	1 481,8	39 758,1	1 782,7	1 867,3	945,4	4 652,8	193,3	155,5
1368	2 800,6	1 160,7	641,2	579,7	1 740,8	45 272,0	1 911,5	2 192,5	1 155,2	5 586,0	133,9	170,2
1969	3 166,2	1 199,5	743,2	611,2	1 995,6	51 308,4	2 237,2	2 642,2	1 358,0	6 567,3	110,7	187,2
1970	3 586,5	1 328,2	840,0	722,3	2 249,7	60 767,4	2 525,3	3 049,3	1 678,8	7 449,3	90,7	190,8
1971	4 230,9	1 577,0	1 021,3	971,1	2 554,1	73 947,2	2 969,5	3 884,5	2 126,4	8 560,3	77,0	201,4

14. Lotterien und Fußballtoto seit 1967

Spiel- bzw. Wettart Jahr	Einnahmen einschl. Bearbeitungs- bzw. Annahmegebühren	Einnahmen ohne Bearbeitungs- bzw. Annahmegebühren	Ausgaben Lotterie [1]) bzw. Sportw.-Steuer	Ausgaben Gewinneinlösung	Ausgaben Unkosten und Abgaben	Ausgaben Gesamtausgaben	Reinertrag
	1 000 DM						
Süddeutsche Klassenlotterie [2])							
1967 40. und 41. Lotterie	37 490,3	37 490,3	6 248,4	21 176,1	7 344,6	34 769,1	2 721,2
1968 42. und 43. Lotterie	40 599,7	40 599,7	6 766,6	22 744,3	8 072,4	37 583,3	3 016,4
1969 44. und 45. Lotterie	41 281,2	41 281,2	6 880,2	23 305,7	8 160,2	38 346,1	2 935,1
1970 46. und 47. Lotterie	47 101,5	47 101,5	7 850,2	26 246,3	9 192,5	43 289,0	3 812,5
Bayerischer Fußballtoto [3])							
1967	33 173,3	31 950,4	5 528,9	15 975,2	5 748,3	27 252,4	5 920,9 [4])
1968	30 626,1	29 526,3	5 104,3	14 763,2	5 002,5	24 870,0	5 756,1
1969	30 285,0	29 198,8	5 047,5	14 599,4	4 419,6	24 066,5	6 218,5
1970	29 998,0	28 972,1	4 999,7	14 486,1	4 231,1	23 716,9	6 281,1
Südlotto [3])							
1967	257 228,1	246 355,2	42 881,3	123 177,6	27 871,9	193 930,8	63 357,3
1968	253 269,1	242 756,6	42 211,5	121 378,3	25 795,4	189 385,2	63 883,9
1969	260 949,9	250 255,1	43 491,6	125 127,5	24 537,0	193 156,1	67 793,8
1970	267 185,7	256 494,6	44 531,0	128 247,3	23 291,0	196 069,3	71 116,4

[1]) Die Lotteriesteuer beträgt 16 2/3% des Lospreises der Wett- und Spielumsätze einschl. Bearbeitungsgebühren, jedoch ohne Spenden bei den Städte-Tombolen. — [2]) Bayerischer Anteil. — [3]) Ohne Baugeldausspielungen. — [4]) Einschl. der Abgabe für Sportzwecke.

15. Entwicklung der Insolvenzen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Gegenstand	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Konkurse insgesamt [1])								
Produzierendes Gewerbe	115	202	210	279	223	213	173	202
dav. Verarbeitendes Gewerbe	86	104	110	139	116	97	94	104
Baugewerbe	29	98	100	140	107	116	79	98
Handel (ohne Handelsvermittlung)	108	97	126	112	92	118	106	134
dav. Großhandel	37	37	53	58	34	42	49	54
Einzelhandel	71	60	73	54	58	76	57	80
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	40	81	75	87	87	76	94	93
Übrige Wirtschaftsbereiche [2])	16	20	34	45	59	38	27	33
Erwerbsunternehmen zusammen	279	400	445	523	461	445	400	462
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	88	131	141	177	134	92	59	110
Andere Gemeinschuldner [3])	148	235	224	268	243	262	318	294
Insgesamt	**427**	**635**	**669**	**791**	**704**	**707**	**718**	**756**
dar. Anschlußkonkurse	.	6	11	35	19	12	18	19
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Produzierendes Gewerbe	34	125	105	150	120	138	92	117
dav. Verarbeitendes Gewerbe	24	53	50	67	67	52	50	48
Baugewerbe	10	72	55	83	53	86	42	69
Handel (ohne Handelsvermittlung)	42	64	78	56	47	56	52	75
dav. Großhandel	17	22	30	28	14	18	23	24
Einzelhandel	25	42	48	28	33	38	29	51
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	24	70	54	65	60	55	66	65
Übrige Wirtschaftsbereiche [2])	10	16	26	30	49	33	19	29
Erwerbsunternehmen zusammen	110	275	263	301	276	282	229	286
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	32	94	85	102	74	57	17	61
Andere Gemeinschuldner [3])	91	164	157	197	167	187	232	213
Insgesamt	**201**	**439**	**420**	**498**	**443**	**469**	**461**	**499**
Vergleichsverfahren [4])								
Produzierendes Gewerbe	17	15	28	25	24	23	24	18
dav. Verarbeitendes Gewerbe	16	9	21	20	11	15	19	15
Baugewerbe	1	6	7	5	13	8	5	3
Handel (ohne Handelsvermittlung)	25	17	17	16	18	15	18	14
dav. Großhandel	6	9	7	8	11	5	9	9
Einzelhandel	19	8	10	8	7	10	9	5
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	1	5	6	6	5	6	—	1
Übrige Wirtschaftsbereiche [2])	1	1	3	3	5	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	44	38	54	50	52	44	42	33
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	11	12	14	11	17	13	12	9
Andere Gemeinschuldner	3	3	4	4	5	1	2	1
Insgesamt	**47**	**41**	**58**	**54**	**57**	**45**	**44**	**34**
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	**52 205**	98 669	**159 951**	268 529	183 546	**237 955**	**228 743**	.
dav. Konkursverluste insgesamt	47 734	92 152	145 208	254 140	171 716	227 718	214 664	.
je erfaßten Konkurs	*219*	*480*	*597*	*867*	*658*	*957*	*835*	.
Vergleichsverluste insgesamt	4 471	6 517	14 743	14 389	11 830	10 237	14 079	.
je erfaßten Vergleich	*118*	*210*	*351*	*313*	*232*	*292*	*320*	.
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
Bevorrechtigte Forderungen	*58,8*	*41,9*	*48,8*	*55,1*	*53.5*	*41,5*	*49,0*	.
Nicht bevorrechtigte Forderungen	*6,9*	*6,7*	*6,6*	*5,6*	*6,1*	*15,6*	*9,2*	.
Erlaßvergleiche	*42,5*	*42,9*	*42,9*	*41,1*	*40,8*	*42,6*	*36,8*	.

[1]) Einschl. Anschlußkonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. — [2]) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — [3]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. — [4]) Einschl. Vergleichsverfahren mit Anschlußkonkurs.

16. Konkurse und Vergleichsverfahren 1970 und 1971 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Vergleichsverfahren	Konkurse			Vergleichsverfahren
	insgesamt	darunter: mangels Masse abgelehnt	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	darunter: mangels Masse abgelehnt	darunter: Anschlußkonkurse	
	1970				1971			
Erwerbsunternehmen insgesamt	400	229	17	42	462	286	18	33
Nicht im Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	204	126	8	9	265	188	4	7
Eingetragene Einzelfirmen	50	19	4	21	36	6	4	15
Personengesellschaften	59	23	2	10	52	21	8	9
Kapitalgesellschaften	86	61	3	2	108	70	2	2
dav. Gesellschaften mbH	86	61	3	2	108	70	2	2
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	1	1	—	—
Andere Gemeinschuldner insgesamt	318	232	1	2	294	213	1	1
Natürliche Personen	144	124	—	—	121	105	—	—
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	10	8	—	—	7	4	—	—
Nachlässe	172	106	1	2	170	107	1	1
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonk.	31	10	1	2	52	23	1	1
Insgesamt	**718**	**461**	**18**	**44**	**756**	**499**	**19**	**34**

17. Konkurse und Vergleichsverfahren 1971 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Höhe der geltend gemachten Forderungen	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Vergleichsverfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dar. Anschlußkonkurse		Konkurse[1]	Vergleichsverfahren
	Zahl					1 000 DM	
unter 1 000 DM	—	73	73	—	—	34,5	—
1 000 DM bis „ 10 000 „	15	197	212	—	—	789,3	—
10 000 „ „ „ 50 000 „	51	105	156	—	2	3 752,4	57,3
50 000 „ „ „ 100 000 „	25	50	75	—	7	5 225,7	574,3
100 000 „ „ „ 500 000 „	102	52	154	6	13	33 339,3	3 149,5
500 000 „ „ „ 1 Mill. „	25	13	38	3	7	24 275,8	4 642,8
1 Mill. „ „ „ 5 Mill. „	31	9	40	8	1	80 524,0	3 500,0
5 Mill. DM und mehr	8	—	8	2	4	91 288,0	35 274,7
Insgesamt	**257**	**499**	**756**	**19**	**34**	**239 229,0**	**47 198,6**

18. Finanzielle Ergebnisse der 1970 eröffneten Konkurse

Rechtsform und Wirtschaftsbereich	Konkurse	Höhe der: bevorrechtigten	Höhe der: nicht bevorrechtigten	Teilungsmasse für: bevorrechtigte	Teilungsmasse für: nicht bevorrechtigte	Deckungsquote der: bevorrechtigten	Deckungsquote der: nicht bevorrechtigt.
		Forderungen					
	Zahl	1 000 DM				%	
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	55	2 003,6	20 001,6	490,4	338,0	*24,5*	*1,7*
Einzelfirmen (eingetragen)	23	1 878,7	12 519,4	812,2	153,1	*43,2*	*1,2*
Personengesellschaften	26	3 557,3	35 882,8	1 109,9	1 797,7	*31,2*	*5,0*
Gesellschaften mbH	23	4 955,0	63 586,4	3 632,2	8 849,0	*73,3*	*13,9*
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	1	85,9	63,2	30,0	—	*34,9*	*0,0*
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen insgesamt	**128**	**12 480,5**	**132 053,4**	**6 074,7**	**11 137,8**	***48,7***	***8,4***
Von den Erwerbsunternehmen entfielen auf:							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	36	6 481,4	80 013,3	4 144,4	9 198,0	*63,9*	*11,5*
dar. Maschinenbau	3	3 149,4	50 502,4	3 120,0	7 917,1	*99,1*	*15,7*
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	3	46,4	353,2	24,0	—	*103,8*	*0,0*
Textil- und Bekleidungsgewerbe	7	661,6	4 827,1	56,3	64,3	*8,5*	*1,3*
Baugewerbe	26	3 542,9	14 708,2	1 076,3	376,8	*30,4*	*2,6*
Handel	42	1 477,5	26 711,4	498,2	1 122,1	*33,7*	*4,2*
dav. Großhandel	18	729,8	15 854,3	259,8	946,3	*35,6*	*6,0*
Einzelhandel	23	747,7	10 841,4	238,4	170,8	*31,9*	*1,6*
Handelsvermittlung	1	—	15,7	—	5,0	—	*31,8*
Dienstleistungen v. Untern. u. Freien Berufen	19	873,9	10 012,8	313,9	405,1	*35,9*	*4,0*
Übrige Wirtschaftsbereiche[1]	5	104,8	607,7	41,9	35,8	*40,0*	*5,9*
Von den Erwerbsunternehmen waren in die Handwerksrolle eingetragen	29	2 248,5	13 718,7	987,4	312,0	*43,9*	*2,3*
dav. Verarbeitendes Gewerbe	12	262,0	4 156,9	139,9	48,1	*53,4*	*1,2*
Baugewerbe	13	1 857,4	8 336,1	798,6	253,2	*43,0*	*3,0*
Handel	3	63,4	382,4	40,9	10,7	*64,5*	*2,8*
dav. Großhandel	—	—	—	—	—	—	—
Einzelhandel	3	63,4	382,4	40,9	10,7	*64,5*	*2,8*
Handelsvermittlung	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	1	65,7	843,3	8,0	—	*12,2*	*0,0*
Übrige Wirtschaftsbereiche[1]	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner[2]	**65**	**1 474,6**	**15 420,0**	**757,9**	**2 387,2**	***51,4***	***15,5***
Konkurse mit Masse insgesamt	**193**	**13 955,1**	**147 473,4**	**6 832,6**	**13 525,0**	***49,0***	***9,2***
Konkurse ohne Masse[3]	**64**	**11 069,5**	**22 710,7**	—	—	—	—

[1]) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — [2]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. — [3]) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

19. Insolvenzverluste 1970 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste[1]) von ... DM											
	unter 100 000			100 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 Million			1 Million und mehr		
	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])
Konkurse[3])												
Verarbeitendes Gewerbe	6	265,6	*0,2*	22	5 663,3	*7,4*	7	5 198,2	*6,7*	9	65 714,1	*85,7*
Baugewerbe	6	459,5	*2,1*	17	4 141,1	*19,2*	8	6 080,1	*28,2*	6	10 873,4	*50,5*
Handel	22	1 066,5	*3,4*	22	5 522,4	*17,9*	3	2 145,8	*6,9*	8	22 090,5	*71,8*
dar. Großhandel	7	334,4	*1,6*	12	3 162,6	*16,8*	2	1 603,3	*8,4*	5	13 819,5	*73,2*
Einzelhandel	14	721,4	*5,9*	10	2 359,8	*19,9*	1	542,5	*4,6*	3	8 271,0	*69,6*
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7	404,9	*2,2*	12	2 706,7	*15,3*	3	2 327,0	*13,1*	6	12 301,6	*69,4*
Übrige Wirtschaftsbereiche[4])	2	58,1	*3,7*	4	760,8	*48,7*	1	746,0	*47,6*	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	43	2 254,6	*1,4*	77	18 794,3	*12,7*	22	16 497,1	*11,1*	29	110 979,6	*74,8*
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	12	706,8	*3,8*	18	3 774,6	*20,7*	7	5 627,8	*30,9*	5	8 133,2	*44,6*
Andere Gemeinschuldner[5])	65	1 680,5	*6,3*	11	2 604,0	*9,9*	7	3 897,6	*14,9*	3	18 143,4	*68,9*
Insgesamt	108	3 935,1	*2,2*	88	21 398,3	*12,3*	29	20 394,7	*11,6*	32	129 123,0	*73,9*
Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	1	22,8	*0,3*	7	1 179,0	*17,9*	6	2 624,5	*39,8*	3	2 763,0	*42,0*
Baugewerbe	—	—	—	3	582,8	*29,1*	1	498,4	*24,9*	1	919,9	*46,0*
Handel	4	186,0	*3,4*	9	1 217,2	*22,4*	—	—	—	2	4 038,3	*74,2*
dar. Großhandel	1	38,2	*0,8*	4	565,2	*12,2*	—	—	—	2	4 038,3	*87,0*
Einzelhandel	3	147,8	*18,5*	5	652,0	*81,5*	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Wirtschaftsbereiche[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	5	208,8	*1,5*	19	2 979,0	*21,2*	7	3 122,9	*22,3*	6	7 721,2	*55,0*
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	1	37,2	*1,1*	6	1 029,1	*29,4*	1	1 316,8	*37,6*	1	1 116,4	*31,9*
Andere Gemeinschuldner[5])	1	47,2	*100,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6	256,0	*1,8*	19	2 979,0	*21,2*	7	3 122,9	*22,2*	6	7 721,2	*54,8*

[1]) Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. — [2]) Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. — [3]) Ohne Konkursverfahren, die nach Eröffnung aufgehoben wurden. — [4]) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — [5]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe.

20. Wechselproteste, Anträge auf Zwangsverwaltungen und Zwangsversteigerungen seit 1960

Bezeichnung	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Zu Protest gegebene Wechsel[1])									
Zahl	47 838	37 836	33 468	37 550	42 514	34 629	34 171	34 856	31 737
Betrag in 1 000 DM	36 327	53 252	62 952	87 615	91 392	74 318	96 537	108 670	117 530
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	2 803	2 800	2 798	2 878	3 738	3 646	3 640	3 570	3 869
Zwangsverwaltungen	86	163	103	145	180	212	171	142	131

[1]) Von den Banken zu Protest gegebene sowie — bis Ende 1964 — durch die Post für andere Auftraggeber protestierte Wechsel; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher sowie von ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1961 unter 2 Mill. DM lag.

21. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1960

Bezeichnung	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Pfänder in 1 000 Stück								
beliehene[1])	410,9	273,5	267,9	272,8	256,5	247,4	231,9	219,8
eingelöste[1])	381,1	242,1	231,4	231,2	224,2	217,1	184,3	161,4
versteigerte und verkaufte[2])	39,9	33,5	36,0	40,5	38,6	31,2	28,9	24,5
Darlehensbeträge für Pfänder in 1 000 DM								
beliehene[1])	13 609,3	17 381,0	18 558,2	21 451,0	20 995,3	23 644,3	21 276,4	20 446,3
eingelöste[1])	12 777,1	16 221,3	16 617,5	19 311,6	19 679,1	21 297,2	18 976,4	19 231,1
versteigerte und verkaufte[2])	992,4	1 141,9	1 388,0	1 571,5	1 626,2	1 824,3	1 634,4	1 539,6
Durchschnittliche Darlehenshöhe für Pfänder in DM								
beliehene[1])	33,12	63,55	69,27	78,63	81,85	95,57	91,74	93,02
eingelöste[1])	33,53	67,00	71,81	83,52	87,77	98,09	102,90	119,10
versteigerte und verkaufte[2])	24,87	34,08	38,55	38,80	42,12	58,47	56,55	62,84

[1]) Einschl. der erneuerten Pfänder. — [2]) Ohne Pfänder, die zwar zur Versteigerung vorgesehen waren, aber vorher noch eingelöst wurden.

22. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1969

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitte[1])								
	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
	1969	1970				1971			
Aktien									
Alle Wirtschaftsbereiche insgesamt	**447,5**	**415,4**	**339,0**	**348,9**	**331,0**	**386,0**	**355,7**	**342,6**	**338,0**
Industrie	421,7	393,1	326,7	333,2	317,3	365,2	335,4	318,1	313,6
dar. Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft	430,6	370,2	316,3	375,1	362,3	396,7	392,0	367,1	362,7
Steinkohlen- und übriger Bergbau	262,1	237,2	189,4	203,0	194,4	233,5	221,1	201,8	188,8
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	479,1	424,5	342,2	340,4	327,0	366,6	317,2	311,2	317,4
Steine und Erden und Herstellung von Zement	571,0	548,0	534,6	490,9	459,8	545,9	543,1	479,3	466,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	300,0	282,0	289,9	292,5	218,6	259,3	251,0	218,3	202,3
Feinkeramik und Glas	556,9	559,4	417,9	420,6	393,2	495,2	460,5	426,6	409,8
Eisen- und Stahlerzeugung und NE-Metallerzeugung und Gießerei	229,6	236,2	204,4	188,2	199,6	223,5	199,3	185,4	175,8
Maschinenbau	450,5	426,3	347,9	361,4	320,1	377,9	355,7	331,2	313,9
Straßenfahrzeugbau	692,0	697,1	603,5	556,2	448,0	544,6	499,3	444,2	427,5
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	543,2	473,1	377,6	389,0	370,4	449,3	416,6	398,0	397,3
Zellstoff- und Papiererzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	280,5	289,0	247,3	217,6	210,4	171,8	162,8	151,2	154,5
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	262,3	262,3	211,9	207,2	174,0	209,3	203,1	195,2	200,1
Mühlen, Nahrungsmittel und Zuckerindustrie	634,2	560,3	550,8	547,3	588,6	585,3	592,3	607,2	574,1
Brauerei und Mälzerei	978,1	968,3	832,0	911,4	983,0	1 061,1	1 016,3	1 068,7	1 053,5
Baugewerbe	540,5	483,6	410,3	453,7	429,5	512,0	477,6	490,3	484,3
Handel	609,3	540,0	463,2	537,2	491,4	580,3	570,7	530,0	520,7
Sonstiger Verkehr	149,0	144,9	130,2	141,5	135,8	187,3	155,5	137,7	143,1
Beteiligungsgesellschaften	324,2	301,5	251,3	255,2	232,7	279,8	265,0	249,1	252,9
Banken	728,9	631,9	449,0	496,9	496,6	615,5	556,3	571,7	570,7
Versicherungen	1 355,2	1 178,5	1 017,0	749,8	593,8	690,3	655,1	698,7	688,7
Festverzinsliche Wertpapiere									
Pfandbriefe									
6% steuerpflichtig	91,6	86,7	82,6	83,8	83,7	81,8	78,7	78,6	82,8
7% steuerpflichtig	98,3	92,2	88,5	88,5	92,4	91,9	89,2	89,0	92,5
8% steuerpflichtig	.	.	.	.	.	.	.	.	101,1
Kommunalobligationen									
6% steuerpflichtig	91,9	89,2	85,8	86,8	83,6	82,5	79,2	79,2	83,5
7% steuerpflichtig	98,4	94,5	90,4	90,0	92,7	92,4	89,9	89,8	92,9
8% steuerpflichtig	.	.	.	.	.	.	.	.	101,0
Industrieobligationen									
6% steuerpflichtig	91,5	89,4	87,3	87,7	90,6	90,7	89,0	90,1	91,4
7% steuerpflichtig	98,6	96,6	94,3	94,6	96,6	97,3	95,9	96,2	96,8
8% steuerpflichtig	.	.	.	.	.	.	.	.	100,4
Öffentliche Anleihen									
6% steuerpflichtig	92,6	90,7	89,2	90,3	92,2	93,0	91,9	92,9	94,2
7% steuerpflichtig	98,3	95,0	93,4	94,7	96,5	97,4	96,1	96,8	97,7
8% steuerpflichtig	.	.	.	.	.	.	.	.	101,5

[1]) Je 100 DM-Nominalwert. Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

23. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1965

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Millionen DM											
Inländische Wertpapiere												
1965	96,9	108,8	95,9	82,0	105,0	85,8	103,0	84,2	89,0	69,3	71,7	87,1
1966	86,3	78,0	68,2	100,1	97,1	104,3	78,1	69,7	78,2	67,0	67,9	70,2
1967	97,4	121,5	111,3	90,0	82,2	98,5	117,2	244,4	242,0	255,7	242,3	174,1
1968	357,6	207,8	171,8	252,6	208,7	238,9	325,2	293,3	300,3	303,8	250,6	210,3
1969	310,0	326,2	323,6	289,8	377,9	379,0	305,2	277,4	325,9	472,2	449,1	302,6
1970	307,5	222,8	267,9	250,1	180,6	176,8	241,0	264,7	169,7	149,3	144,1	170,5
1971	284,0	293,2	366,8	264,8	196,7	194,4	213,2	189,9	173,2	160,3	147,3	237,9
Wertpapiere ausländischer Emittenten												
1965	0,5	3,7	1,0	0,9	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	1,0	1,1
1966	2,6	3,4	2,4	2,2	0,2	1,6	1,8	0,4	1,4	0,0	0,8	0,2
1967	0,1	1,7	1,3	1,3	2,1	1,2	1,2	2,4	3,7	3,2	2,1	4,1
1968	4,8	0,3	5,8	4,3	6,9	4,4	5,1	5,4	4,0	1,1	6,0	6,4
1969	17,0	7,6	15,8	26,7	41,2	17,5	28,5	34,0	33,9	13,4	18,7	13,9
1970	21,1	15,0	19,1	35,4	48,6	1,7	3,2	3,6	4,8	15,8	3,7	2,8
1971	2,3	4,6	5,6	4,2	3,4	2,1	3,6	2,7	3,5	1,6	3,7	3,2

B. Versicherungen

Vorbemerkung: Dieser Hauptabschnitt behandelt lediglich die private, unter Bundesaufsicht stehende und öffentlich-rechtliche, unter Landesaufsicht stehende Individual-Versicherung, und zwar nur Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern. Angaben über die Sozialversicherung finden sich im Hauptabschnitt XVII „Soziale Sicherung".

I. Lebensversicherung

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen seit 1967

Zahl der Unternehmen: 21 (1967—1968), 25 (1969), 20 (1970), 19 (1971)

Versicherungszweig	Versicherungsbestand am 31. Dezember									
	1967		1968		1969		1970		1971	
	Versicherungs-									
	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Einzel-Kapital-Versicherungen[1])										
Großleben	4 231	32 465,8	4 653	38 789,7	5 074	43 859,6	5 454	49 441,9	6 231	61 396,3
Kleinleben[2])	6 592	6 928,6	6 499	6 948,6	6 406	6 986,9	6 309	7 010,0	6 166	6 982,1
Gruppenversicherungen[1]) auf Kapitalgrundlage	1 579[3])	2 611,0	1 566[3])	2 730,6	1 547	2 826,2	1 528	3 018,7	1 538	3 368,5
Risiko-Kapitalversicherungen[4]) (Einzel- und Gruppenversicherungen)	500[3])	5 223,8	529[3])	5 724,8	583	6 463,2	638	6 858,0	680	7 098,3

[1]) Ohne Risiko-Kapitalversicherungen. — [2]) Einschl. Zeitschriftenversicherungen mit Lieferung einer periodischen Druckschrift. — [3]) Anzahl der versicherten Personen in 1 000. — [4]) Ohne Auslandsreise-Risiko-Versicherung.

2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1968

Geschäftsvorgang	1968	1969	1970	1971
Großlebeneinzelversicherung				
Zugang:				
Vers.-Verträge in 1 000	620	617	606	1 028
Vers.-Summen in Mill. DM	8 240,5	7 180,0	7 852,4	14 788,5
Abgang:				
Vers.-Verträge in 1 000	199	207	226	251
Vers.-Summen in Mill. DM	1 916,6	2 110,1	2 270,1	2 834,1
Kleinlebeneinzelversicherung				
Zugang:				
Vers.-Verträge in 1 000	270	272	254	188
Vers.-Summen in Mill. DM	504,4	511,4	484,2	409,1
Abgang:				
Vers.-Verträge in 1 000	363	360	351	331
Vers.-Summen in Mill. DM	484,4	473,1	461,1	437,0

3. Prämieneinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1968

Geschäftsvorgang	1968	1969	1970	1971
Bruttoprämieneinnahmen in Mill. DM	2 088,6	2 367,1	2 564,0	3 026,5
Versicherungsleistungen[1]) in Mill. DM	692,8	792,1	868,0	920,1
Versicherungsleistungen in % der Prämieneinnahmen	*33,1*	*33,5*	*33,9*	*30,4*

[1]) Einschl. der Rückkäufe.

4. Vermögensanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1960

Anlageart	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM								
Grundstücke	481,3	885,3	1 018,8	1 161,7	1 347,9	1 371,4	1 712,6	1 977,4	2 312,3
Hypotheken, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	993,5	1 762,0	2 097,9	2 318,2	2 629,1	2 826,4	3 220,6	3 607,5	4 156,8
Schuldscheinforderungen und Darlehen	1 729,8	3 286,6	3 277,3	3 878,3	4 417,5	4 579,6	5 442,0	6 056,4	6 800,2
Wertpapiere	639,7	1 250,8	1 454,8	1 632,2	1 901,9	2 225,0	2 892,8	3 254,8	3 656,8
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	85,9	126,5	137,4	148,4	177,3	192,7	216,1	289,5	384,2
Beteiligungen	45,2	65,5	74,7	71,8	84,3	141,0	164,5	285,8	315,4
Schuldbuchforderungen	666,9	683,9	704,6	675,4	671,9	648,7	627,6	613,7	593,2
Festgeldanlagen	.	23,4	29,0	65,8	49,1	47,2	74,3	72,6	69,3
Insgesamt	**4 642,3**	**8 674,0**	**8 790,5**	**9 951,8**	**11 279,0**	**12 032,0**	**14 350,5**	**16 157,7**	**18 288,2**

II. Private Krankenversicherung

Zahl der Unternehmen: 11 (1964 bis 1966), 10 (1967 bis 1970), 9 (1971)

1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1964

Jahr	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung			Selbständige Teilversicherung		
	Versicherte Personen	Monatliche Prämieneinnahmen		Versicherte Personen	Monatliche Prämieneinnahmen		Versicherte Personen	Monatliche Prämieneinnahmen	
		insgesamt	je Versicherung		insgesamt	je Versicherung		insgesamt	je Versicherung
	1 000	1 000 DM	DM	1 000	1 000 DM	DM	1 000	1 000 DM	DM
1964	1 245	21 687	17,42	136	2 002	14,72	1 239	5 453	4,40
1965	1 257	24 225	19,27	132	2 050	15,53	1 395	6 615	4,74
1966	1 285	26 943	20,97	129	2 041	15,82	1 546	7 802	5,05
1967	1 280	28 727	22,44	130	2 114	16,26	1 706	9 621	5,64
1968	1 251	31 617	25,27	128	2 173	16,97	1 851	11 000	5,94
1969	1 210	31 014	25,63	108	1 844	17,07	1 529	10 014	6,55
1970	1 216	39 220	32,25	127	2 331	18,35	2 085	14 248	6,83
1971	1 164	42 731	36,71	174	2 894	16,63	2 182	16 038	7,35

2. Bruttoprämieneinnahmen und Bruttoschadenzahlungen seit 1967

Bezeichnung	1967	1968	1969	1970	1971
Bruttoprämieneinnahmen in Mill. DM	486,7	553,8	581,7	708,3	779,1
Versicherungsleistungen[1]) in Mill. DM	365,4	412,5	436,3	518,7	553,7
Versicherungsleistungen in % der Prämieneinnahmen	*75,1*	*74,5*	*75,0*	*73,2*	*71,1*

[1]) Einschl. Beitragsrückerstattung an Versicherungsnehmer.

3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1967

Bezeichnung	1967	1968	1969	1970	1971
Verwaltungskosten insgesamt in Mill. DM	90,8	104,4	96,7	119,6	142,0
dav. Schadenbearbeitungskosten	15,3	16,2	15,1	18,5	24,0
Abschlußkosten (Erwerbskosten)	43,0	52,2	49,4	55,4	67,8
Inkassokosten	6,7	7,4	6,0	11,2	13,1
Sonst. Verwaltungskosten	25,8	28,6	26,2	34,5	37,1
Steuern[1]) in Mill. DM	3,2	4,0	3,8	6,8	8,3
Verwaltungskosten in % der Prämieneinnahmen	*18,7*	*18,9*	*16,6*	*16,9*	*18,2*

[1]) Einschl. öffentliche Abgaben und Versicherungsteuer.

III. Private Schaden- und Unfallversicherung

Zahl der Unternehmen: 23 (1967), 24 (1968 bis 1970)

Prämieneinnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1967

Versicherungssparte	1967		1968		1969		1970	
	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])
	1 000 DM							
Feuer-Industrie	109 643	69 071	117 740	67 063	126 429	65 111	135 759	63 216
Landwirtschaftl. und ländliche Feuer	62 099	38 515	64 763	42 540	67 534	46 985	70 424	51 895
Feuer, Sonstige	89 350	28 125	95 332	31 218	101 709	34 649	108 513	38 457
Betriebsunterbrechung	29 644	14 609	31 585	15 079	33 651	15 563	35 852	16 063
Einbruch-Diebstahl	58 191	25 919	63 276	29 780	68 800	34 214	74 806	39 308
Leitungswasser	34 314	9 675	38 128	12 807	42 364	16 953	47 071	22 441
Haftpflicht	290 351	104 514	313 488	112 365	338 442	120 804	365 382	129 876
Unfall	198 862	49 313	161 449	54 609	131 090	60 469	106 432	66 957
Kraftverkehr-Haftpflicht	1 042 001	662 109	1 106 230	674 332	1 174 374	686 740	1 246 715	699 376
„ -Unfall	70 078	18 104	78 877	20 939	88 776	24 216	99 917	28 006
„ -Fahrzeug	207 029	127 921	217 593	131 143	228 690	134 435	240 353	137 809
Transport	67 833	52 866	85 820	75 521	108 571	107 882	137 353	154 109
Maschinen	116 674	67 011	93 826	54 399	75 455	44 161	60 681	35 850
Kreditversicherung	4 572	1 036	6 161	1 342	8 302	1 738	11 187	2 251
Rechtsschutzversicherung[3])	137 661	45 948	149 007	46 980	161 285	48 032	174 575	49 108
Einheitsversicherung	4 052	2 442	4 730	4 582	5 521	8 597	6 445	16 131
Sturmversicherung	12 307	9 537	15 174	7 597	18 708	6 052	23 065	4 821
Hagelversicherung	20 817	34 424	18 745	23 399	16 880	15 904	15 200	10 810
Glasversicherung	42 948	18 676	46 599	19 341	50 560	20 030	54 858	20 743
Tierversicherung	56 382	41 010	60 252	45 981	64 385	51 554	68 802	57 802
Sonstige	48 706	24 442	51 008	19 078	53 416	14 890	55 937	11 622
Insgesamt	**2 703 514**	**1 445 267**	**2 819 783**	**1 490 095**	**2 964 942**	**1 558 979**	**3 139 327**	**1 656 651**

[1]) Ohne Versicherungsteuer. — [2]) Leistungen aus dem Geschäftsjahr und aus Vorjahren (ohne Rückstellungen). — [3]) Einschl. Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung.

IV. Brandversicherung

— Mitteilung der Bayerischen Versicherungskammer, Abteilung für Brandversicherung —

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen enthalten die Geschäftsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt, deren Tätigkeitsbereich Bayern und die frühere bayerische Pfalz umfaßt.

1. Versicherungsbestand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1964

Jahr (Stand: jeweils 30. September)	Versicherte				Stammversicherungssumme				Haftsumme
	Gebäude	Zugehörungen[1]	Sonstige Gegenstände	insgesamt	Gebäude	Zugehörungen[1]	Sonstige Gegenstände	insgesamt	
					Millionen DM				
1964	4 319 587	120 685	9 810	4 450 082	32 720	1 115	138	33 973	194 872
1965	4 417 572	119 297	9 701	4 546 570	34 592	1 150	138	35 880	212 911
1966	4 512 986	117 364	9 560	4 639 910	36 983	1 192	140	38 315	227 531
1967	.	.	.	1 887 436[2])	39 726	1 258	140	41 124	244 268
1968	.	.	.	1 939 543[2])	42 203	1 311	158	43 672	259 321
1969	.	.	.	1 982 767[2])	44 404	1 341	177	45 922	300 039
1970	.	.	.	2 022 575[2])	46 304	1 415	198	47 917	355 117
1971	.	.	.	2 061 722[2])	48 224	1 445	211	49 880	419 347

[1]) Mit dem Gebäude in bleibende Verbindung gebrachte Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen sowie Kircheneinrichtungen. — [2]) Ab Versicherungsjahr 1966/67 wird die Anzahl der versicherten Gegenstände nicht mehr fortgeschrieben. Die unter „Versicherte insgesamt" nachgewiesene Zahl bezieht sich auf die versicherten Anwesen.

2. Brandfälle und Entschädigungen seit 1963/64

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Brände		Beschädigte Gebäude			Entschädigung		
	insgesamt	auf 1 000 der versicherten Gegenstände	insgesamt	auf 1 000 der versicherten Gegenstände	1 000 DM	je Brand	je beschädigten Gegenstand	je 1 000 der Haftsumme
						DM		
1963/64	4 439	*1,00*	6 101	*1,37*	36 610	*8 247*	*6 001*	*0,19*
1964/65	4 185	*0,92*	5 643	*1,24*	37 141	*8 875*	*6 582*	*0,17*
1965/66	4 513	*0,97*	6 254	*1,35*	49 104	*10 881*	*7 852*	*0,22*
1966/67	4 968	*2,63*[1])	7 580	*4,02*[1])	47 391	*9 539*	*6 252*	*0,20*
1967/68	5 360	*2,76*[1])	7 283	*3,76*[1])	46 579	*8 690*	*6 396*	*0,18*
1968/69	6 005	*3,03*[1])	8 005	*4,04*[1])	59 765	*9 952*	*7 466*	*0,20*
1969/70	7 342	*3,63*[1])	9 506	*4,70*[1])	70 480	*9 600*	*7 414*	*0,20*
1970/71	7 464	*3,62*[1])	9 316	*4,52*[1])	91 828	*12 303*	*9 857*	*0,22*

[1]) Auf 1 000 der versicherten Anwesen.

3. Brandschäden seit 1963/64

(a = Zahl der beschädigten Gegenstände; b = Entschädigung in 1 000 DM)

Versicherungsgegenstand		Brandschäden im Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)							
		1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
Einfaches Versicher.-Geschäft									
Wohnhäuser, öffentl. Gebäude u. ä.	a	3 086	2 975	3 160	4 282	3 935	4 377	5 358	5 448
	b	6 581	6 986	7 472	11 418	9 705	10 560	13 730	22 176
Landwirtschaft Landwirtschaftliche Wohn- und Betriebsgebäude	a	2 068	1 710	1 979	1 978	2 236	2 430	2 686	2 391
	b	20 189	18 442	22 489	22 074	26 204	30 824	35 891	43 683
Industrie	a	947	958	1 115	1 320	1 112	1 198	1 462	**1 477**
	b	9 840	11 713	19 143	13 899	10 670	18 381	20 859	25 969
Insgesamt	a	**6 101**	**5 643**	**6 254**	**7 580**	**7 283**	**8 005**	**9 506**	**9 316**
	b	**36 610**	**37 141**	**49 104**	**47 391**	**46 579**	**59 765**	**70 480**	**91 828**

4. Einnahmen und Ausgaben der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1963/64

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Einnahmen		Ausgaben				
	Beiträge[1])	Gebühren	Schadenvergütungen		Brandverhütung[2])	Verwaltungskosten	
	1 000 DM		1 000 DM	% der Beiträge	1 000 DM	1 000 DM	% der Beiträge
1963/64	58 554	910	34 425	*58,8*	8 378	10 172	*17,4*
1964/65	78 385	1 240	37 082	*47,3*	10 786	11 432	*14,6*
1965/66	86 379	1 614	49 621	*57,5*	10 836	10 951	*12,7*
1966/67	89 405	1 556	48 879	*54,3*	11 271	11 473	*12,7*
1967/68	97 194	2 171	46 462	*47,8*	12 379	11 068	*11,4*
1968/69	94 379	819	52 335	*55,5*	11 933	12 062	*12,8*
1969/70	100 477	985	66 870	*66,6*	12 982	15 166	*15,1*
1970/71	122 512	816	91 828	*74,9*	15 518	15 104	*12,3*

[1]) Ohne Versicherungsteuer. Überschüsse werden den Versicherten durch Anrechnung auf fällige Beiträge zurückerstattet. — [2]) Maßnahmen zur Verbesserung der Feuersicherheit und des Feuerlöschwesens; Feuerschutzsteuer.

XVII. Soziale Sicherung

Die unter dem Begriff „Soziale Sicherung" zusammengefaßten Leistungssysteme wurden im Jahre 1971 im Rahmen des Sozialbudgets der Systematik des Statistischen Amts der Europäischen Gemeinschaften angepaßt. Im Rahmen dieses Hauptabschnitts ist jedoch die bisherige Gliederung beibehalten.

Krankenversicherung: Rechtsgrundlage ist die Reichsversicherungsordnung (RVO) in der derzeit gültigen Fassung. Als Pflichtmitglieder gelten Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte mit Einkommen unter 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze sowie Personen, welche die Voraussetzungen für den Bezug einer Rente aus der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Angestellten erfüllen und diese Rente beantragt haben. Als freiwillige Mitglieder gelten die unter bestimmten Voraussetzungen Versicherungsberechtigten (z. B. Gewerbetreibende) und freiwillig Weiterversicherten. — Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen. Die Beiträge für Rentner, an denen sich seit Januar 1968 die Versicherten selbst mit 2% des Rentenbetrags beteiligen mußten, werden ab 1970 wieder ganz durch die Rentenversicherungsträger aufgebracht. Freiwillige Mitglieder müssen ihre Beiträge selbst aufbringen; einen Zuschuß erhalten freiwillig weiterversicherte und von der Versicherungspflicht befreite Angestellte unter bestimmten Voraussetzungen vom Arbeitgeber und freiwillig versicherte Rentner vom Rentenversicherungsträger. — Wichtige Leistungsarten sind neben der umfassenden Krankenhilfe die Mutterschaftshilfe und das Sterbegeld.

Unfallversicherung: Rechtsgrundlage ist gleichfalls die Reichsversicherungsordnung (RVO). Versichert sind insbesondere die auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten (außer Beamten) sowie bestimmte Gruppen von Selbständigen (z. B. Landwirte) und deren mithelfende Familienangehörige. Die Beiträge werden von den Unternehmern aufgebracht. Außerdem sind ab 1. April 1971 auch Schüler, Studenten sowie Kindergartenkinder unfallversichert. Durch das Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241) sind die Geldleistungen durch ein jährlich zu erlassendes Rentenanpassungsgesetz auf Grund der veränderten Löhne und Gehälter dynamisiert. Außer Rente werden insbesondere Heilbehandlung, Verletztengeld, Berufshilfe und Sterbegeld gewährt sowie Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt.

Rentenversicherung: Rechtsgrundlage ist für die Rentenversicherung der Arbeiter die Reichsversicherungsordnung (RVO), für die Rentenversicherung der Angestellten das Angestelltenversicherungsgesetz (AVG) und für die knappschaftliche Rentenversicherung das Reichsknappschaftsgesetz (RKnG) in der derzeit gültigen Fassung. Versicherungspflichtig sind mit Ausnahme der Beamten grundsätzlich alle Arbeitnehmer, und zwar seit 1. Januar 1968 auch die Angestellten unabhängig von der Höhe ihres Einkommens. Die Beiträge für Arbeitnehmer werden je zur Hälfte von den Versicherten und ihren Arbeitgebern getragen; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Außerdem sind die selbständigen Handwerker in die soziale Rentenversicherung einbezogen. Freiwillige Weiterversicherung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. — Durch die Rentenreform von 1957 sind die Renten durch ein jährlich zu erlassendes Rentenanpassungsgesetz auf Grund der veränderten Löhne und Gehälter dynamisiert. Die Rentenversicherungsträger finanzieren auch Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

Altershilfe für Landwirte: Rechtsgrundlage dieser im Jahr 1957 eingeführten Leistungsart ist das Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte (GAL) i. d. F. vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1449), zu dem inzwischen zahlreiche Ergänzungsgesetze ergangen sind. Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, sofern nicht z. B. wegen Ansprüchen gegenüber der Rentenversicherung Befreiung besteht. Mithelfende Familienangehörige können unter bestimmten Voraussetzungen beitreten. Die Leistung erfolgt in Form von Altersgeld (bei Erwerbsunfähigkeit vorzeitiges Altersgeld) bzw. Rehabilitationsmaßnahmen. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten landwirtschaftliche Unternehmer seit dem 1. April 1969 eine Landabgabenrente.

Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe: Rechtsgrundlage ist das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), welches das in seiner Grundgestalt aus dem Jahre 1927 stammende Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG) ablöste. Arbeitslosenversicherungspflichtig sind zunächst alle Personen, die als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt sind. Beitragsfrei sind u. a. Arbeitnehmer, die nicht auf Grund eines Beschäftigungsverhältnisses für den Fall der Krankheit pflichtversichert sind, wobei wiederum gewisse Gruppen davon ausgenommen sind, wie z. B. Arbeitnehmer über 63 Jahre, Arbeitnehmer in geringfügiger oder unständiger Beschäftigung. Die Beiträge werden je zur Hälfte von den Versicherten und ihren Arbeitgebern getragen. Im Rahmen der Arbeitslosenversicherung wird Arbeitslosengeld bzw. Lohnausfallvergütung (Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld) gewährt. Außerdem werden Maßnahmen zur Verhütung der Arbeitslosigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen durchgeführt.
Die Arbeitslosenhilfe tritt im Falle der Arbeitslosigkeit ein, wenn der Bezug von Arbeitslosengeld erschöpft ist, Bedürftigkeit vorliegt und sonstige Voraussetzungen gegeben sind.

Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge: Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) aus dem Jahre 1950 i. d. F. vom 20. Januar 1967 (BGBl. I S. 141). Anspruchsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene. Auch Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehrdienstbeschädigte und Beschädigte des zivilen Ersatzdienstes bzw. deren Hinterbliebene erhalten entsprechende Leistungen. Zu den Versorgungsleistungen gehört insbesondere die Gewährung von Rente sowie Heil- und Krankenbehandlung einschließlich orthopädischer Versorgung.
Die Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 e BVG) tritt mit ihren ergänzenden individuellen Hilfen im Bedarfsfall ein.

Sozialhilfe: Rechtsgrundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) i. d. F. vom 18. September 1969 (BGBl. I S. 1688). Die Sozialhilfe ist ab 1. Juni 1962 an die Stelle der früheren öffentlichen „Fürsorge" getreten. Ihre Aufgabe besteht darin, Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben zu ermöglichen und die Hilfeempfänger nach Möglichkeit wieder zur Selbstvorsorge zu befähigen.

Öffentliche Jugendhilfe: Rechtsgrundlage ist das am 1. Juli 1962 in Kraft getretene Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG), das i. d. F. vom 6. August 1970 (BGBl. I S. 1197) die mit dem Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1243) geänderten Verhältnisse berücksichtigt. Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege, -fürsorge, -schutz). Insbesondere gehören zu diesem Aufgabenbereich: Schutz der Pflegekinder, Amtspflegeschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz von Minderjährigen.

Mutterschutz: Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) aus dem Jahre 1952 i. d. F. vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315) gewährleistet den in einem Arbeitsverhältnis stehenden Müttern während der Schutzfristen vor und nach der Entbindung wirtschaftliche Sicherheit. Der Bund zahlt den mit der Durchführung beauftragten Krankenkassen für Krankenversicherte einen Pauschbetrag von derzeit 400 DM je Leistungsfall, für sonstige Anspruchsberechtigte nach den §§ 12 bis 14 die gesamten Leistungen.

Kindergeld: Rechtsgrundlage ist das Bundeskindergeldgesetz (BKGG) vom 14. April 1964 (BGBl. I S. 265), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 1971 (BGBl. I S. 1969). Kindergeldberechtigt sind Personen mit zwei oder mehr Kindern, sofern nicht Anspruch auf anderweitige, vergleichbare Kinderzuschläge besteht. Für Personen, die nur zwei Kinder haben, deren Jahreseinkommen aber 13 200 DM übersteigt, wird für das zweite Kind kein Kindergeld gewährt.

Lastenausgleich: Rechtsgrundlage ist das Lastenausgleichsgesetz (LAG) aus dem Jahre 1952 i. d. F. vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909). Ziel des Lastenausgleichs ist es, für die Schäden und Verluste, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens bei der Währungsreform 1948 ergeben haben, unter Berücksichtigung der volkswirtschaftlichen Möglichkeiten einen sozial gerechten Ausgleich herbeizuführen.

Pflegegeld an Zivilblinde: Nach dem Gesetz über die Gewährung von Pflegegeld an Zivilblinde aus dem Jahre 1953 i. d. F. vom 17. Januar 1966 (GVBl. S. 53) erhalten Zivilblinde, die ihren Wohnsitz in Bayern haben, auf Antrag ein Pflegegeld.

A. Gesamtüberblick

1. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung 1971

— Ergebnisse des Mikrozensus vom April —

Art der gesetzlichen Versicherung	Versicherte Personen[1])					
	insgesamt	darunter				
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Nichterwerbspersonen
	1 000					
Krankenversicherung	10 208	582	467	1 542	2 142	5 443
Rentenversicherung[2]) insgesamt	4 307	251	95	1 310	2 097	532
dav. Pflichtversicherte	3 305	9	—	1 219	2 077	—
sonstige Versicherte	1 002	242	95	90	20	532

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. Handwerkerversicherung, ohne Altershilfe für Landwirte.

2. Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1950

— Bundestagsdrucksache VI/2155 —

Institution	Nettoaufwendungen[1]) im Jahre					
	1950	1955	1960	1965	1969	1970
	Millionen DM					
Allgemeine Systeme						
Rentenversicherung der Arbeiter	2 553	4 890	12 130	19 971	29 108	32 064
Rentenversicherung der Angestellten	996	2 192	5 247	8 183	14 014	15 880
Krankenversicherung und Mutterschutz	2 095	4 070	8 206	13 235	19 331	19 264
Unfallversicherung	592	1 041	1 753	3 190	4 246	4 232
Arbeitsförderung[2])	2 107	2 045	1 224	1 597	2 932	3 928
Kindergeld	—	443	906	2 884	2 732	2 891
Entgeltfortzahlung bei Krankheit	510	1 020	3 060	5 100	7 140	13 200
Sondersysteme						
Knappschaftliche Rentenversicherung	571	1 161	2 250	3 429	4 468	4 726
Altershilfe für Landwirte[3])	—	—	182	488	836	908
Systeme nach beamtenrechtlichen Vorschriften						
Pensionen im öffentlichen Dienst	2 496	5 092	6 830	10 736	14 158	15 910
Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst	420	723	1 372	2 282	2 712	2 877
Ergänzungssysteme						
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	143	301	342	638	1 008	1 100
Zusatzversicherung für einzelne Berufe	—	5	18	29	35	39
Entschädigungsleistungen						
Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer[4])	2 142	3 212	3 725	5 803	6 634	7 390
Lastenausgleich	1 003	1 094	1 902	2 009	1 766	1 770
Wiedergutmachung	—	398	1 643	1 618	1 917	1 936
Sonstige Entschädigungen	—	233	102	455	298	329
Sonstige Hilfen und Dienste						
Sozialhilfe	969	1 297	1 651	2 010	2 693	3 026
Jugendhilfe	27	52	56	788	1 158	1 280
Ausbildungsförderung	—	—	70	122	213	420
Wohngeld	—	—	2	178	639	720
Öffentlicher Gesundheitsdienst	130	229	362	714	875	900
Sozialbudget insgesamt	**16 754**	**29 498**	**53 033**	**85 459**	**118 913**	**134 790**
% des Volkseinkommens[5])	*22,5*	*21,4*	*22,5*	*24,1*	*25,9*	*25,6*

[1]) Von den Bruttoaufwendungen sind die von anderen Institutionen geleisteten Zahlungen abgesetzt (Belastungsprinzip). — [2]) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung. — [3]) Einschl. Landabgaberente. — [4]) Einschl. Kriegsopferfürsorge. — [5]) Nettosozialprodukt zu Faktorkosten.

B. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung 1970

Kassenart Jahr	Kassen im Durchschnitt	Mitglieder der gesetzlichen Krankenverischerung im Durchschnitt								
		Pflichtmitglieder[1])		Freiwillige Mitgl.		Rentner[2])		Insgesamt		
		insgesamt	Männer	insgesamt	Männer	insgesamt	Männer	Zahl	je Kasse	auf 1 000 Einw.
Ortskrankenkassen .	40	1 865 350	1 216 195	330 627	252 974	956 736	331 124	3 152 713	*78 818*	*300*
Landkrankenkassen .	7	21 378	12 995	37 228	19 813	18 753	6 963	77 359	*11 051*	*7*
Betriebskrankenkassen	194	430 360	266 091	54 205	44 261	132 266	62 826	616 831	*3 180*	*59*
Innungskrankenkassen	15	81 108	55 589	13 000	10 642	10 307	4 848	104 415	*6 961*	*10*
Knappschaft	1	8 976	8 153	1 207	1 091	36 744	17 887	46 927	*46 927*	*4*
Ersatzk. f. Arbeiter .	4	47 750	35 925	15 239	14 380	7 806	4 173	70 795	*17 699*	*7*
Ersatzk. f. Angestellte	6	543 145	157 873	353 711	271 719	115 567	44 303	1 012 423	*168 737*	*97*
Bayern 1970	**267**	**2 998 067**	**1 752 821**	**805 217**	**614 880**	**1 278 179**	**472 124**	**5 081 463**	***19 032***	***484***
1969	269	2 844 534	1 674 871	895 377	657 513	1 238 546	459 210	4 978 457	*18 507*	*482*
1968	272	2 818 677	1 663 277	863 901	622 766	1 155 276	430 518	4 837 854	*17 786*	*468*
1965	271	2 838 520	1 667 802	961 854	608 167	883 537	341 228	4 683 911	*17 284*	*466*
1960	264	2 763 140	1 629 529	704 260	429 512	818 199	320 524	4 285 599	*16 233*	*455*
Bundesgebiet 1970	1 827	17 839 233	11 040 929	4 798 476	3 763 510	8 008 526	3 099 281	30 646 235	*16 774*	*505*
1969	1 854	16 783 400	10 489 614	5 294 460	3 976 859	7 766 583	3 020 607	29 844 543	*16 097*	*490*
1968	1 883	16 697 436	10 456 874	5 044 140	3 768 211	7 384 580	2 883 184	29 126 156	*15 468*	*484*
1965	1 972	17 200 751	10 872 895	5 654 827	3 723 763	5 884 187	2 430 315	28 739 765	*14 611*	*487*
1960	2 018	17 655 400	11 141 337	3 901 114	2 509 099	5 503 528	2 293 611	27 060 042	*13 409*	*517*

[1]) Ohne Rentner nach Fußnote 2. — [2]) Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

2. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 nach Altersgruppen

(Stand: 1. Oktober)

Altersgruppe in Jahren	Pflichtmitglieder[1])		Freiwillige Mitglieder		Rentner[2])		Mitglieder insgesamt	davon bei						
								Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-	Knappschaft	Ersatzkassen für	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		Krankenkassen					Arbeiter	Angestellte
Von 100 Mitgliedern der obigen Versichertengruppe entfielen auf vorstehende Altersgruppe														
unter 15 . . .	*0,2*	*0,3*	—	*0,1*	*4,6*	*2,7*	*1,0*	*1,0*	*6,5*	*0,8*	*0,8*	*2,1*	*0,8*	*0,6*
15 bis „ 20 . . .	*12,4*	*17,2*	*0,9*	*2,5*	*1,5*	*0,8*	*8,9*	*8,0*	*4,9*	*7,3*	*18,1*	*2,8*	*9,4*	*12,1*
20 „ „ 25 . . .	*13,1*	*17,1*	*4,2*	*7,6*	*0,6*	*0,2*	*9,5*	*8,1*	*5,2*	*9,0*	*13,7*	*1,0*	*10,2*	*14,3*
25 „ „ 35 . . .	*27,5*	*21,9*	*27,2*	*23,1*	*0,5*	*0,5*	*19,2*	*17,2*	*13,4*	*19,3*	*25,2*	*4,7*	*25,3*	*25,0*
35 „ „ 45 . . .	*21,8*	*17,7*	*27,3*	*18,8*	*1,3*	*1,4*	*16,3*	*16,0*	*17,1*	*19,0*	*16,0*	*9,2*	*22,9*	*15,3*
45 „ „ 55 . . .	*12,4*	*16,1*	*19,9*	*21,1*	*3,4*	*5,7*	*12,7*	*12,2*	*14,9*	*14,2*	*9,0*	*11,1*	*13,0*	*13,8*
55 „ „ 65 . . .	*11,2*	*8,9*	*16,7*	*17,0*	*16,5*	*26,8*	*14,5*	*15,4*	*17,7*	*15,6*	*10,1*	*24,3*	*11,1*	*11,1*
65 und mehr	*1,4*	*0,8*	*3,8*	*9,8*	*71,6*	*61,9*	*17,9*	*22,1*	*20,3*	*14,8*	*7,1*	*44,8*	*7,3*	*7,8*
Insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Von 100 Mitgliedern der vorstehenden Altersgruppe entfielen auf obige Versichertengruppe														
unter 15 . . .	*6,7*	*6,5*	*0,2*	*0,4*	*43,4*	*42,8*	*100*	*62,9*	*9,9*	*10,2*	*1,8*	*2,0*	*1,2*	*12,0*
15 bis „ 20 . . .	*47,9*	*46,8*	*1,2*	*1,1*	*1,5*	*1,5*	*100*	*55,4*	*0,8*	*9,5*	*4,2*	*0,3*	*1,5*	*28,3*
20 „ „ 25 . . .	*47,2*	*43,3*	*5,4*	*3,1*	*0,6*	*0,4*	*100*	*52,4*	*0,8*	*11,0*	*3,0*	*0,1*	*1,5*	*31,2*
25 „ „ 35 . . .	*49,3*	*27,7*	*17,7*	*4,7*	*0,2*	*0,4*	*100*	*55,2*	*1,1*	*11,7*	*2,7*	*0,2*	*1,8*	*27,3*
35 „ „ 45 . . .	*46,2*	*26,3*	*20,9*	*4,5*	*0,7*	*1,4*	*100*	*60,6*	*1,6*	*13,7*	*2,0*	*0,5*	*1,9*	*19,7*
45 „ „ 55 . . .	*33,7*	*30,7*	*19,5*	*6,5*	*2,5*	*7,1*	*100*	*58,9*	*1,8*	*13,0*	*1,5*	*0,8*	*1,4*	*22,6*
55 „ „ 65 . . .	*26,5*	*14,9*	*14,3*	*4,6*	*10,5*	*29,2*	*100*	*65,6*	*1,8*	*12,5*	*1,5*	*1,5*	*1,0*	*16,1*
65 und mehr	*2,7*	*1,2*	*2,6*	*2,2*	*36,8*	*54,5*	*100*	*75,9*	*1,7*	*9,6*	*0,8*	*2,3*	*0,6*	*9,1*
Insgesamt	***34,4***	***24,2***	***12,5***	***3,9***	***9,2***	***15,8***	***100***	***61,6***	***1,5***	***11,6***	***2,1***	***0,9***	***1,4***	***20,9***

[1]) Ohne Rentner nach Fußnote 2. — [2]) Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

3. Durchschnittliche Grundlöhne und Beitragssätze für krankenversicherungspflichtige Mitglieder seit 1960

Kassenart	Durchschnittliche Grundlohnsumme je Pflichtmitglied[1]) im Jahre					Durchschnittlicher Beitragssatz am Jahresende[2]) für Pflichtmitglieder[1])									
						mit Entgeltfortzahlungsanspruch					ohne Entgeltfortzahlungsanspruch[3])				
	1960	1965	1968	1969	1970	1960	1965	1968	1969	1970	1960	1965	1968	1969	1970
	DM					% des Grundlohns									
Ortskrankenkassen .	*4 487*	*6 323*	*7 700*	*8 235*	*10 084*	*6,17*	*6,77*	*7,14*	*7,55*	*7,65*	*8,31*	*9,44*	*9,86*	*10,08*	*10,02*
Landkrankenkassen .	*3 414*	*5 440*	*6 462*	*6 596*	*7 862*	*6,14*	*6,93*	*7,95*	*7,83*	*8,17*	*7,14*	*8,29*	*9,30*	*9,28*	*9,55*
Betriebskrankenkassen	*5 191*	*6 985*	*8 332*	*8 868*	*10 918*	*5,58*	*6,04*	*6,55*	*7,08*	*7,10*	*8,26*	*9,29*	*9,56*	*9,71*	*9,98*
Innungskrankenkassen	*4 054*	*5 896*	*7 245*	*7 752*	*9 463*	*5,42*	*6,18*	*6,60*	*6,64*	*7,01*	*7,42*	*8,44*	*8,96*	*8,97*	*9,04*
Knappschaft	*5 937*	*7 396*	*8 851*	*10 737*	*12 486*	*6,90*	*8,40*	*9,20*	*9,20*	*9,91*	*8,70*	*10,20*	*10,80*	*10,80*	*9,79*
Ersatzk. f. Arbeiter .	*5 283*	*6 786*	*8 343*	*8 685*	*11 082*	*6,37*	*6,91*	*7,67*	*7,86*	*7,96*	*8,92*	*9,93*	*10,55*	*10,94*	*11,74*
Ersatzk. f. Angestellte	*4 355*	*5 711*	*6 700*	*6 665*	*8 956*	*6,56*	*7,45*	*9,08*	*9,08*	*8,91*	*8,45*	*12,00*	*14,14*	*14,13*	*13,37*
Bayern	***4 567***	***6 318***	***7 598***	***8 042***	***9 990***	***6,36***	***7,09***	***8,15***	***8,35***	***7,80***	***8,29***	***9,41***	***9,83***	***10,03***	***10,24***

[1]) Ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — [2]) 1970 im Durchschnitt des Jahres. — [3]) Für mindestens 6 Wochen.

4. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenversicherung 1970

Kassenart Jahr	Arbeitsunfähigkeitsfälle insgesamt	Krankenhausfälle				Arbeitsunfähigkeitstage insgesamt	Krankenhaustage				
		Mitglieder[1]			Rentner[2]	Fam.-angehörige	Mitglieder[1]				Rentner[2]	Fam.-angehörige
		insgesamt	Männer	insgesamt	Männer		insgesamt	Männer	insgesamt	Männer		
	1 000											
Ortskrankenkassen . .	1 895,8	1 251,5	214,3	128,5	164,9	207,3	37 869	24 762	4 471	2 825	5 195	3 694
Landkrankenkassen . .	16,8	10,2	5,3	2,7	3,2	4,2	399	244	122	65	98	79
Betriebskrankenkassen	564,9	332,4	45,1	25,9	21,2	43,6	10 952	6 663	888	553	614	724
Innungskrankenkassen	68,6	49,6	7,2	4,5	1,6	6,8	1 296	927	125	83	49	110
Knappschaft	13,3	12,9	0,7	0,6	5,3	3,3	293	281	20	19	157	70
Ersatzkassen für Arbeiter	50,6	38,1	4,3	3,1	1,2	6,3	931	726	85	65	35	97
Ersatzkassen für Angest.	457,1	167,6	77,0	28,5	19,0	64,3	9,633	3 782	1 512	636	569	1 018
Bayern 1970	**3 067,0**	**1 862,3**	**353,9**	**193,7**	**216,3**	**335,8**	**61 373**	**37 385**	**7 224**	**4 247**	**6 717**	**5 793**
1969	2 583,8	1 580,7	356,3	197,1	208,9	337,3	59 207	36 307	7 411	4 429	6 610	5 935
1968	2 388,9	1 462,1	333,4	184,5	193,7	315,1	55 219	33 987	7 154	4 233	5 948	5 703
1965	2 519,6	1 543,7	333,2	182,1	136,5	267,6	58 285	35 285	7 424	4 239	4 531	5 182
1960	2 374,3	1 470,4	313,4	173,5	103,1	224,4	56 106	34 189	7 463	4 361	3 157	4 521
Bundesgebiet 1970	19 951,1	13 173,5	1 951,4	1 099,2	1 284,2	2 147,3	386 619	252 640	40 396	24 619	38 343	36 832
1965	16 024,7	10 616,0	1 876,3	1 073,5	813,0	1 755,9	360 532	233 984	41 443	24 952	26 049	33 832
1960	15 240,1	10 181,5	1 867,0	1 087,5	618,4	1 507,6	361 622	238 116	40 809	24 856	19 555	30 727

Kassenart Jahr	Zahnersatzfälle			Mutterschaftsvorsorgefälle	Mutterschaftshilfefälle			Sterbegeldfälle			Durchschnittl. täglicher Krankenstand je 100 Pflichtmitglieder		
	Mitglieder[1]	Rentner[2]	Familienangehörige		Mitglieder[1]	Rentner[2]	Familienangehörige	Mitglieder[1]	Rentner[2]	Familienangehörige	insg.	m.	w.
Ortskrankenkassen . .	195 849	86 779	83 849	76 578	35 894	200	38 873	9 549	49 924	8 173	*5,64*	*5,62*	*5,67*
Landkrankenkassen .	5 759	1 325	1 439	1 366	1 177	5	577	332	826	343	*3,51*	*3,70*	*3,21*
Betriebskrankenkassen	50 517	14 363	19 404	14 085	7 993	22	6 161	1 730	5 757	1 554	*7,17*	*7,01*	*7,47*
Innungskrankenkassen	7 796	1 132	2 961	4 315	1 659	4	1 623	284	426	242	*4,33*	*4,40*	*4,20*
Knappschaft	720	2 600	1 550	200	30	.	200	40	1 900	300	*5,98*	*6,17*	*4,05*
Ersatzkassen für Arbeiter	5 980	960	2 800	2 060	700	.	1 120	180	300	140	*4,71*	*4,37*	*5,72*
Ersatzkassen für Angest.	101 620	19 660	35 230	28 710	22 910	40	10 110	2 350	4 180	1 950	*4,43*	*4,34*	*4,47*
Bayern 1970	**368 241**	**126 819**	**147 233**	**127 314**	**70 363**	**271**	**58 664**	**14 465**	**63 313**	**12 702**	*5,56*	*5,64*	*5,44*
1969	350 964	117 711	143 386	.	73 700	296	67 523	13 887	60 290	12852	*5,22*	*5,37*	*5,02*
1968	340 460	106 658	138 305	.	79 554	359	76 948	14 867	56 840	12 828	*4,66*	*4,86*	*4,36*
1965	351 727	84 471	134 720	.	79 905	335	77 668	18 705	42 557	13 029	*4,91*	*5,09*	*4,66*
1960	309 899	64 741	115 076	.	70 553	521	72 003	15 630	37 929	12 608	*4,97*	*5,15*	*4,71*
Bundesgebiet 1970	2 205 817	849 897	970 374	728 461	376 415	1 888	360 584	83 644	414 426	81 146	*5,62*	*5,73*	*5,43*
1965	2 182 718	568 299	947 251	.	434 056	1 992	501 927	113 261	289 642	86 995	*4,94*	*5,09*	*4,69*
1960	1 951 017	425 215	812 609	.	365 521	2 792	456 534	99 699	258 857	89 858	*5,11*	*5,32*	*4,77*

Kassenart Jahr	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100			Arbeitsunfähigkeitstage je -fall der			Krankenhausfälle je 100			Krankenhaustage je -fall der			Mutterschaftshilfe	Sterbegeld
	Mitglieder insges.[1]	männliche	weibliche	Mitglieder insges.[1]	männlichen	weiblichen	Mitglieder insges.[1]	männliche	weibliche	Mitglieder insges.[1]	männlichen	weiblichen	Fälle der Mitglieder u. Familienangehör. je 1000 Mitgl.	
		Mitglieder[1]			Mitglieder[1]			Mitglieder[1]			Mitglieder[1]			
Ortskrankenkassen . .	86,3	85,2	88,6	20,0	19,8	20,3	9,8	8,7	11,8	20,9	22,0	19,2	*23,8*	*21,5*
Landkrankenkassen . .	28,6	31,1	25,4	23,8	23,9	23,6	9,1	8,1	10,3	22,9	24,7	21,2	*22,7*	*19,4*
Betriebskrankenkassen	116,6	107,1	133,4	19,4	20,0	18,5	9,3	8,4	11,0	19,7	21,3	17,5	*23,0*	*14,7*
Innungskrankenkassen	72,9	74,9	68,2	18,9	18,7	19,4	7,6	6,8	9,6	17,4	18,5	15,5	*31,5*	*9,1*
Knappschaft	130,5	139,4	43,7	22,0	21,8	27,9	6,4	6,5	5,1	31,1	31,4	26,5	*4,9*	*47,7*
Ersatzkassen für Arbeiter	80,3	75,7	98,8	18,4	19,1	16,4	6,8	6,1	9,6	20,0	21,2	17,0	*15,8*	*8,8*
Ersatzkassen für Angest.	51,0	39,0	62,0	21,1	22,6	20,2	8,6	6,6	10,4	19,6	22,3	18,0	*32,7*	*8,4*
Bayern 1970	**80,6**	**78,7**	**83,9**	**20,0**	**20,1**	**19,9**	**9,3**	**8,2**	**11,2**	**20,4**	**21,9**	**18,6**	*25,4*	*17,8*
1969	69,1	67,8	71,3	22,9	23,0	22,8	9,5	8,5	11,3	20,8	22,5	18,7	*28,4*	*17,5*
1968	64,9	64,0	66,4	23,1	23,2	22,9	9,1	8,1	10,7	21,5	22,9	19,6	*32,4*	*17,4*
1965	66,3	67,5	64,4	23,1	22,9	23,6	8,8	8,0	10,0	22,3	23,3	21,1	*33,7*	*15,9*
1960	68,5	71,4	64,2	23,6	23,3	24,2	9,0	8,4	9,9	21,0	21,7	20,1	*33,4*	*15,4*
Bundesgebiet 1970	88,1	89,0	86,5	19,4	19,2	19,8	8,6	7,4	10,9	20,7	22,4	18,5	*24,1*	*18,9*
1965	70,1	72,7	65,5	22,5	22,0	23,4	8,2	7,4	9,7	22,1	23,2	20,5	*32,6*	*17,0*
1960	70,7	74,6	64,0	23,7	23,4	24,4	8,7	8,0	9,9	21,9	22,9	20,4	*30,5*	*16,6*

[1]) Pflicht- und freiwillige Mitglieder ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — [2]) Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

5. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung 1970

Kassenart Jahr	Reineinnahmen							Reinausgaben			
	Beiträge					Erstattungen[2])	insgesamt	Leistungen insgesamt		Ärztliche Behandlung	
	insgesamt	Pflichtmitglieder			Freiwillige Mitglieder			Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner
		Beschäftigte	Arbeitslose	Rentner[1])							
	1000 DM										
Ortskrankenk.	2 234 845	1 415 059	30 729	516 356	220 219	60 531	2 365 704	1 406 088	654 412	296 759	149 899
Landkrankenk.	41 162	13 017	765	10 080	16 451	852	42 749	26 953	10 843	5 675	2 427
Betriebskrankk.	448 897	332 078	1 420	66 291	42 878	15 519	476 897	356 180	101 203	79 049	22 710
Innungskrankk.	68 209	52 834	626	2 389	11 734	2 078	71 771	55 101	7 612	11 040	1 657
Knappschaft	43 133	10 798	270	30 174	1 573	1 031	44 504	12 110	29 579	2 006	5 529
Ersatzk. f. Arb.	61 437	41 719	613	2 638	16 073	1 316	63 568	50 017	6 843	12 578	1 737
Ersatzk. f. Ang.	880 576	427 237	6 166	44 280	397 515	23 380	918 982	712 408	119 118	185 075	29 011
Bayern 1970	**3 778 259**	**2 292 744**	**40 590**	**672 208**	**706 443**	**104 708**	**3 984 175**	**2 618 857**	**929 609**	**592 182**	**212 970**
1969	3 447 044	2 131 346	27 175	561 804	711 452	114 036	3 637 154	2 659 331	793 509	542 071	189 555
1968	3 085 270	1 919 916	37 093	499 613	608 471	113 603	3 269 309	2 420 709	681 727	510 169	172 009
1965	2 291 912	1 547 328	13 897	292 576	432 065	63 065	2 410 598	1 867 552	356 661	386 392	94 298
1960	1 321 276	951 028	14 545	163 875	188 751	12 856	1 360 631	1 112 818	179 017	229 181	48 808
Bundesgeb. 1970	24 975 872	14 926 097	178 638	4 680 095	4 780 783	660 315	26 116 014	17 273 023	6 576 225	3 994 718	1 463 189
1965	15 088 187	10 073 550	49 119	2 091 318	2 771 010	548 838	15 960 832	12 257 146	2 657 316	2 536 254	658 397
1960	9 179 033	6 711 235	59 309	1 212 197	1 163 102	182 383	9 524 327	7 635 782	1 329 337	1 536 029	338 091

Kassenart Jahr	noch: Reinausgaben										
	Zahnbehandlung		Arzneien, Heil- und Hilfsmittel		Zahnersatz		Krankenbehandl. in Anstalten		Barleistungen der Krankenhilfe	Vertrauensärztlicher Dienst[3])	Fürsorge für Genesende
	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner			
	1000 DM										
Ortskrankenk.	148 026	14 867	203 647	189 129	50 427	22 967	299 114	212 777	236 882	11 642	2 279
Landkrankenk.	3 660	201	4 341	3 124	1 190	318	6 408	3 677	2 085	297	12
Betriebskrankk.	32 714	2 297	57 837	32 202	13 392	4 696	70 447	30 865	63 392	2 438	1 078
Innungskrankk.	6 385	215	7 290	2 224	2 138	361	11 121	2 542	9 979	482	31
Knappschaft	647	466	1 915	10 437	217	1 015	3 946	10 201	2 858	70	—
Ersatzk. f. Arb.	5 263	162	8 643	1 935	1 940	358	9 652	2 054	6 660	341	91
Ersatzk. f. Ang.	75 934	4 247	130 357	36 132	29 577	8 206	133 524	31 874	60 213	4 300	945
Bayern 1970	**272 628**	**22 456**	**414 029**	**275 183**	**98 881**	**37 919**	**534 212**	**293 992**	**382 069**	**19 570**	**4 435**
1969	247 528	19 952	386 604	231 745	84 373	32 485	466 918	249 891	671 532	20 092	4 185
1968	237 745	18 340	336 182	192 424	76 101	26 477	402 008	209 629	615 019	18 163	3 993
1965	150 936	8 583	236 579	93 356	50 867	12 359	291 024	112 685	570 361	15 498	3 377
1960	71 477	4 274	128 772	51 095	34 184	5 920	158 543	49 814	385 091	9 151	1 961
Bundesgeb. 1970	1 563 897	144 214	2 843 537	2 047 815	577 388	250 837	3 869 061	2 140 365	2 467 414	125 209	27 086
1965	891 690	61 589	1 634 034	758 713	309 447	91 750	2 092 927	854 250	3 698 233	106 302	21 334
1960	436 302	31 302	920 205	385 634	224 067	44 524	1 174 953	393 013	2 688 042	67 602	15 398

Kassenart Jahr	noch: Reinausgaben								Überschuß (+) Fehlbetrag (—)	
	Maßnahmen d. Vorbeug. u. Verhütung	Mutterschaftshilfe		Sterbegeld		Verwaltungskosten			insgesamt	Mitglieder	Rentner
		Sachleistungen	Barleistungen	Mitglieder	Rentner	insgesamt[4])	persönliche	sächliche			
	1000 DM										
Ortskrankenk.	20 487	38 565	58 392	12 006	44 871	122 680	136 542	25 134	2 197 052	+ 280 792	— 112 139
Landkrankenk.	343	874	855	319	763	2 695	2 685	428	40 624	+ 2 554	— 429
Betriebskrankk.	5 139	7 449	13 230	2 876	5 974	1 161	0	1 983	460 283	+ 44 786	— 28 172
Innungskrankk.	687	1 711	2 606	423	403	4 446	4 265	1 435	67 626	+ 9 565	— 5 420
Knappschaft	52	162	51	119	1 531	1 344	1 102	166	43 649	+ 855	—
Ersatzk. f. Arb.	845	1 225	1 241	356	347	4 617	3 998	1 279	61 513	+ 6 491	— 4 436
Ersatzk. f. Ang.	14 123	22 476	37 431	4 200	4 293	77 084	68 240	15 405	909 196	+ 87 804	— 78 018
Bayern 1970	**41 676**	**72 462**	**113 806**	**20 299**	**58 182**	**214 027**	**216 832**	**45 830**	**3 779 944**	**+ 432 845**	**— 228 614**
1969	35 356	66 732	110 750	16 528	51 161	173 050	172 197	38 920	3 634 113	+ 254 337	— 251 296
1968	29 423	65 521	102 730	16 517	47 013	159 692	156 350	35 819	3 269 822	+ 198 860	— 199 373
1965	22 453	44 738	70 627	16 198	26 350	125 871	120 872	27 137	2 362 856	+ 122 385	— 74 643
1960	11 395	20 984	45 191	9 686	14 549	80 140	75 866	16 805	1 375 463	+ 9 033	— 23 865
Bundesgeb. 1970	248 051	462 265	638 848	121 033	350 390	1 232 497	.	.	25 179 097	+ 936 917	
1965	146 606	284 277	396 139	93 546	173 743	814 531	779 715	176 543	15 785 488	+ 175 344	
1960	78 453	138 096	254 774	61 919	105 726	509 459	479 326	109 284	9 512 613	+ 11 714	

[1]) 1970 ohne Nachzahlungen für 1968. — [2]) Von anderen Sozialleistungsträgern für Leistungen an Krankenversicherungsmitglieder. — [3]) Einschl. vertrauenszahnärztlichem Dienst. — [4]) Einschl. sonstiger Verwaltungskosten nach Abzug der Erstattungen.

6. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung je Mitglied 1970

(a = Mitglieder ohne pflichtversicherte Rentner; b = pflichtversicherte Rentner)

Kassenart Jahr		Reineinnahmen insgesamt	dar. Beiträge[1]	Reinausgaben insgesamt	darunter: Ärztl. Behandlung	Zahnbehandlung	Arzneien u. Heilmittel[2]	Krankenhauspflege	Barleistungen d. Krankenhilfe	Krankenhilfe insges.	Mutterschaftshilfe	Sterbegeld[1]	Verwaltungskosten
		je Mitglied in DM											
Ortskrankenk.	a	*811,47*	*762,12*	*683,61*	*135,15*	*67,41*	*115,70*	*136,21*	*107,87*	*567,73*	*44,06*	*5,47*	*38,91*
	b	*610,11*	*539,72*	*727,32*	*156,68*	*15,54*	*221,70*	*222,40*	—	*624,51*	*0,20*	*46,80*	
Landkrankenk.	a	*540,03*	*517,07*	*496,46*	*96,83*	*62,45*	*94,37*	*109,34*	*35,58*	*403,14*	*29,43*	*5,44*	*34,83*
	b	*591,90*	*537,50*	*614,77*	*129,43*	*10,74*	*183,52*	*196,10*	—	*528,00*	*0,24*	*40,68*	
Betriebskrankenk.	a	*832,17*	*779,15*	*739,75*	*163,13*	*67,51*	*147,00*	*145,38*	*130,82*	*658,97*	*42,63*	*5,93*	*1,88*
	b	*556,86*	*501,20*	*769,86*	*171,70*	*17,37*	*278,98*	*233,36*	—	*708,92*	*0,15*	*45,13*	
Innungskrankenk.	a	*734,19*	*698,01*	*632,56*	*117,31*	*67,84*	*100,18*	*118,17*	*106,04*	*513,58*	*45,83*	*4,49*	*42,58*
	b	*259,74*	*231,81*	*785,61*	*160,78*	*20,89*	*250,73*	*246,60*	—	*686,24*	*0,34*	*39,01*	
Knappschaft	a	*1 353,38*	*1 244,92*	*1 269,47*	*197,00*	*63,50*	*269,45*	*387,53*	*280,69*	*1 148,84*	*19,99*	*11,73*	*28,63*
	b	*836,11*	*821,19*	*836,11*	*150,47*	*12,67*	*311,65*	*277,62*	—	*762,07*	*0,26*	*33,44*	
Ersatzk. f. Arbeit.	a	*962,83*	*930,44*	*859,78*	*199,68*	*83,55*	*168,01*	*153,23*	*105,73*	*715,58*	*39,11*	*5,66*	*65,22*
	b	*374,08*	*337,99*	*942,41*	*222,61*	*20,79*	*293,75*	*263,22*	—	*808,97*	*0,30*	*44,38*	
Ersatzk. f. Angest.	a	*968,94*	*928,35*	*871,04*	*206,36*	*84,66*	*178,32*	*148,88*	*67,14*	*689,18*	*66,77*	*4,68*	*76,14*
	b	*432,40*	*383,20*	*1 107,57*	*251,06*	*36,76*	*383,70*	*275,84*	—	*955,31*	*0,31*	*36,65*	
Bayern 1970	**a**	***849,11***	***802,20***	***735,30***	***155,70***	***71,68***	***134,86***	***140,46***	***100,46***	***608,13***	***48,91***	***5,34***	***42,12***
	b	***590,50***	***525,93***	***769,37***	***166,62***	***17,57***	***244,97***	***230,01***	—	***667,31***	***0,21***	***45,16***	
1969	a	*816,31*	*771,19*	*748,31*	*144,94*	*66,18*	*125,93*	*124,85*	*179,56*	*645,89*	*47,39*	*4,42*	*34,76*
	b	*471,69*	*453,61*	*674,59*	*153,05*	*16,11*	*213,34*	*201,76*	—	*591,38*	*0,22*	*40,91*	
1968	a	*746,49*	*701,92*	*692,49*	*138,54*	*64,56*	*111,96*	*109,16*	*167,01*	*595,37*	*45,61*	*4,48*	*33,01*
	b	*450,37*	*432,48*	*622,95*	*148,89*	*15,87*	*189,48*	*181,45*	—	*542,37*	*0,25*	*40,33*	
1965	a	*553,72*	*525,92*	*521,51*	*101,67*	*39,72*	*75,63*	*76,58*	*150,08*	*447,07*	*30,26*	*4,26*	*26,87*
	b	*346,64*	*331,16*	*431,12*	*106,73*	*9,71*	*119,65*	*127,54*	—	*368,89*	*0,42*	*29,10*	
1960	a	*341,91*	*331,89*	*339,32*	*65,79*	*20,52*	*46,78*	*45,51*	*110,55*	*291,69*	*18,89*	*2,78*	*18,63*
	b	*207,36*	*200,29*	*236,53*	*59,65*	*5,22*	*69,69*	*60,88*	—	*199,03*	*0,47*	*16,31*	
Bundesgeb. 1970	a	*853,31*	*882,63*	*822,70*	*176,71*	*69,18*	*151,33*	*171,15*	*109,15*	*687,96*	*48,63*	*5,35*	*40,27*
	b		*585,13*		*182,94*	*18,03*	*287,39*	*267,60*	—	*765,85*	*0,23*	*43,80*	

[1]) Ohne Zusatzversicherung auf Sterbegeld für Rentner und 1970 ohne Beitragsnachzahlungen für 1968. — [2]) Einschl. Hilfsmittel und Zahnersatz.

7. Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung Ende 1970

Kassenart Jahresende	Rohvermögen: Zahlungsmittel[1]	Kurz- und mittelfristige Geldanlagen	Forderungen: insgesamt	Forderungen: dar. auf Beiträge	Langfristige Anlagen: Guth. bei Geldanstalt.	Langfristige Anlagen: Darlehen	Langfristige Anlagen: Hypotheken	Langfristige Anlagen: Wertpapiere	Langfristige Anlagen: Grundstücke[2]	Langfristige Anlagen: zusammen	Rücklagegutheben[3]	Verwaltung[4]: insgesamt	Verwaltung[4]: dar. Grundstücke
	1000 DM												
Ortskrankenkassen	91 294	244 444	208 104	126 751	115 482	8 642	2 069	134 486	20 827	281 506	198 986	133 530	124 130
Landkrankenkassen	590	2 849	2 571	1 378	1 993	62	—	390	1 132	3 576	2 356	1 108	936
Betriebskrankenk.[5])	17 408	43 238	39 488	27 291	6 339	2 640	524	15 977	—	25 480	37 223	2 374	—
Innungskrankenk.	2 113	6 548	9 086	5 921	1 191	508	—	1 942	—	3 641	6 265	2 443	1 916
Bayern[5]) 1970[6])	**111 404**	**297 080**	**259 248**	**161 341**	**125 005**	**11 852**	**2 593**	**152 795**	**21 959**	**314 203**	**244 830**	**139 454**	**126 981**
1969	98 867	142 272	262 991	160 234	119 444	10 158	2 057	114 452	15 904	262 015	223 738	124 937	112 875
1968	102 566	127 131	241 941	138 228	115 075	9 984	2 097	117 263	13 062	257 482	200720	115 031	102 611
1965	93 457	159 216	214 368	119 750	58 103	5 739	1 629	86 348	8 893	160 711	120 658	80 194	70 169
1960	46 065	50 700	95 951	69 363	13 246	7 410	1 104	16 280	4 896	42 936	23 582	50 719	43 268
Bundesgebiet 1970	997 804	1 616 513	2 032 040	1 360 400	511 958	263 990	22 831	548 125	102844	1 449 749	1 121 787	595 473	491 528

Kassenart Jahresende	noch: Rohvermögen: Eigenbetriebe[4]: insgesamt	Eigenbetriebe[4]: dar. Grundstücke	Sonstige Aktiva[7]	insgesamt	Verpflichtungen: Kurzfristige Kredite[8]	Kurzfristige Verpflichtungen	Langfristige Verpflicht.: insgesamt	Langfristige Verpflicht.: dar. Darlehen	Rückstellungen	Sonstige Passiva[7]	insgesamt	Reinvermögen: insgesamt	Reinvermögen: je Mitglied
	1000 DM												
Ortskrankenkassen	6 104	5 886	25 434	1 189 402	344	318 862	1 130	1 130	24 628	2 224	347 187	842 215	*267,14*
Landkrankenkassen	—	—	619	13 668	—	5 558	64	64	10	4	5 636	8 032	*103,83*
Betriebskrankenk.[5])	224	195	2 239	167 675	87	55 831	377	356	87	459	56 842	110 833	*199,15*
Innungskrankenk.	—	—	2 855	32 950	—	9 415	—	—	—	498	9 912	23 038	*220,64*
Bayern[5]) 1970[6])	**6 328**	**6 082**	**31 147**	**1 403 695**	**431**	**389 666**	**1 570**	**1 549**	**24 725**	**3 185**	**419 578**	**984 118**	***252,92***
1969	6 435	6 148	9 274	1 130 528	1 557	336 007	1 879	1 858	24 771	2 527	366 741	763 788	*202,42*
1968	13 754	12 744	9 081	1 067 706	2 557	269 265	2 110	2 089	24 866	3 205	302 004	765 702	*204,06*
1965	8 978	8 127	6 216	843 799	1 636	167 049	3 079	2 592	23 726	2 478	197 968	645 831	*175,46*
1960	9 081	7 498	4 337	323 371	5 104	85 094	2 578	1 868	13 082	1 833	107 691	215 681	*61,72*
Bundesgebiet 1970	177153	154 662	198 724	8 260 147	18 072	3 531 150	79 927	74 939	202 226	46 123	3 882 499	4 377 648	*143,04*

[1]) Sofort verfügbare. — [2]) Als Vermögensanlage. — [3]) Bei Trägern der Gemeinschaftsaufgaben. — [4]) Grundstücke, Geräte, Einrichtungsgegenstände. — [5]) Nur Kassen mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Bayern. Ab 1969 Bayern ohne Süddeutsche Knappschaft. — [6]) Erstmals einschl. 38881000 DM Rohvermögen und 12513000 DM Verpflichtungen aus dem Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz. — [7]) Einschl. zeitlicher Rechnungsabgrenzung. — [8]) Einschl. mittelfristige Kredite und Zahlungsmittelkredite.

8. Gesetzliche Unfallversicherung 1970

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Versicherungsträger[1]) Jahr	Vollarbeiter in 1000	Unfälle[2]) angezeigt	Unfälle[2]) erstmals entschädigt	Unfälle[2]) dar. Todesfälle	Rentenfälle insgesamt	Rentenfälle dar. Verletzte	Ausgaben Rehabilitation	Barleistungen	Unfallverhütung	Vermögensaufwendg.	Verwaltungskosten[3])	insgesamt
					am Jahresende		1000 DM					
Gewerbliche BG . .	3 353	311376	10 084	622	90 890	71 960	94 541	228 809	15 142	23 205	39 240	400 937
Landwirtsch. BG .	787	56 920	6 830	373	69 469	62 008	19 073	76 591	3 129	30 371	12 210	141 374
Bay. Gemeindeunfallversicherungsverb.	270	9 668	720	28	4 782	3 898	3 986	10 669	526	2 496	2 007	19 684
Ausführungsbehörden	303	18 992	849	34	11 327	8 151	6 963	30 455	103	4	1 986	39 511
Bayern 1970	**4 713**	**396 956**	**18 483**	**1 057**	**176 468**	**146 017**	**124 563**	**346 524**	**18 900**	**56 076**	**55 443**	**601 506**
1969	4 651	391913	16 825	1 122	176 148	146 238	140 517	334 495	16 285	24 511	40 731	556 539
1968	4 325	375 656	16 920	1 019	178 018	147 814	.	.	.	20 456	38 503	525 629
1965	4 585	434 516	20 926	1 191	180 339	150 382	.	.	11 095	6 454	37 807	450 448
1960	4 642	444 835	24 116	1 181	170 555	144 237	.	.	5 703	1 701	22 862	222 293
Bundesgebiet[4]) 1970	25 504	2 677 743	100 576	6 262	1 018 251	798 821	1 028 626	2 683 175	113 917	229 056	399 252	4 454 026

[1]) BG = Berufsgenossenschaften, ohne Gartenbau-BG. Ergebnisse der gewerblichen BG und der Ausführungsbehörden z. T. geschätzt. — [2]) Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, Berufserkrankungen. — [3]) Einschl. Verfahrenskosten. — [4]) Vorläufiges Ergebnis.

9. Unfallmeldungen bei der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1960

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Gebiet Jahr	Arbeitsunfälle angezeigt	Arbeitsunfälle entschädigt wegen Tod	Arbeitsunfälle entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Arbeitsunfälle entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Wegeunfälle angezeigt	Wegeunfälle entschädigt wegen Tod	Wegeunfälle entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Wegeunfälle entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Berufskrankheiten angezeigt	Berufskrankheiten entschädigt wegen Tod	Berufskrankheiten entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Berufskrankheiten entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Schadensfälle insgesamt angez. (auf 1000 Vollarbeiter)	Schadensfälle insgesamt entsch. (auf 1000 Vollarbeiter)
Bayern[1]) 1960	400 576	902	148	19 094	40 794	240	26	3 056	3 465	39	69	542	*95,83*	*5,20*
1965	391 763	870	65	16 538	39 013	281	3	2 640	3 740	40	58	431	*94,76*	*4,56*
1968	338 796	739	64	13 145	33 384	254	5	2 258	3 476	26	52	377	*82,69*	*3,91*
1969	351 680	834	75	14 105	36 471	261	2	2 328	3 762	27	35	392	*84,26*	*3,88*
1970	355 155	757	64	14 381	38 135	283	5	2 570	3 666	17	35	371	*84,22*	*3,92*
Bundesgeb. 1970	2 396 865	4 251	329	73 301	254 801	1 846	111	15 565	26 077	165	148	4 860	*105,00*	*3,94*

[1]) Ohne Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

10. Altershilfe für Landwirte seit 1960

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Gebiet Jahr	Beitragspflichtige Landwirte	Beitragzahlende Familienangeh.	Empfänger von Altersgeld Allgemeines	Empfänger von Altersgeld Vorzeitiges	Empfänger von Altersgeld insgesamt	darunter ehem. Unternehmer	darunter Witwen, Witwer	Einnahmen insgesamt	darunter Beiträge	darunter Bundeszuschüsse	Ausgaben insgesamt	dar. Altersgeld
	am Jahresende							1000 DM				
Bayern[1]) 1960	235 229	—	93 440	—	93 440	51 409	42 030	52 526	35 355	16 951[2])	52 526	51 023
1965	250 481	515	109 660	3 269	112 929	64 238	48 343	139 255	38 742	100 338	141 238	135 110
1968	243 294	3 970	134 638	12 262	146 900	79 036	55 466	202 866	61 472	140 804	203 244	193 753
1969	243 828	3 516	135 472	14 082	149 554	80 651	56 378	233 302	66 025	166 914	233 688	221 777
1970	241 885	3 693	136 196	16 076	152 272	81 773	57 945	251 440	79 262	169 677	251 634	235 982
Bundesgeb. 1970	764 621	9 558	484 034	55 977	540 011	300 257	204 202	905 528	254 685	639 788	903 703	841 114

[1]) Ohne Alterskasse für den Gartenbau. — [2]) Gemäß Art. 2 § 10 des Neuregelungsgesetzes vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 845).

11. Rentenversicherung der Angestellten seit 1960

— Veröffentlichung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte —

Gebiet Jahr	Rentenfälle am Jahresende[1]) Versicherten-	Witwen-	Waisen-	insgesamt	Ausgezahlte laufende Renten[1]) an Versicherte	Witwen	Waisen	Empfänger insgesamt
	Renten				1000 DM			
Bayern 1960	126 688	86 299	25 234	238 221	387 337	172 774	19 761	579 872
1965	159 530	102 562	17 369	279 461	683 604	294 405	18 289	996 298
1966	166 665	105 441	16 627	288 733	776 565	335 975	19 045	1 131 585
1967	177 236	108 818	16 695	302 749	878 302	374 295	20 020	1 272 617
1968	187 286	112 478	16 793	316 557	996 690	417 943	21 816	1 436 449
1969	198 276	116 343	16 986	331 605	1 137 547	469 083	23 730	1 630 360
1970	209 330	120 694	17 422	347 446	1 277 151	520 805	25 820	1 823 776
1971	221 230	124 528	18 362	364 120	1 400 806	563 828	28 310	1 992 944
Bundesgeb. 1970	1 396 820	835 585	116 437	2 348 842	8 773 941	3 711 854	176 185	12 661 980
1971	1 475 465	863 476	123 585	2 462 526	9 570 773	3 998 179	192 936	13 761 888

[1]) Ohne die von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte festgesetzten Handwerkerrenten.

12. Rentenversicherung der Arbeiter seit 1960

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Gebiet Jahresende		Versichertenrenten						Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Arbeiterrenten	
		Berufsunfähigkeitsrenten	Erwerbsunfähigkeitsrenten	Altersruhegelder nach Vollendung des 65. Lebensjahres	Altersruhegelder nach Vollendung des 60. Lebensjahres: Arbeitslose	Altersruhegelder nach Vollendung des 60. Lebensjahres: Frauen	insgesamt		insgesamt	dar. Halbwaisen	insgesamt	dar. nach Sozialversabkommen[1]
Bayern[2][3]	1960	71 429	143 182	330 808	3 709	12 592	561 720	300 362	76 749	73 957	938 831	33 989
	1965	102 820	116 383	404 280	7 551	36 006	667 040	342 444	60 221	58 428	1 069 705	65 802
	1968	105 044	123 714	465 149	9 977	58 984	762 868	372 147	64 940	63 206	1 199 955	87 250
	1969	105 130	126 977	483 028	11 077	67 739	793 951	381 479	66 900	65 140	1 242 330	93 584
	1970	101 437	134 310	494 348	11 398	76 301	817 794	389 088	67 659	65 950	1 274 541	102 050
	1971	94 281	149 494	510 193	11 699	86 006	851 673	399 265	71 020	69 146	1 321 958	113 240
Bundesgeb.	1970	341 186	889 901	2 717 659	69 686	347 436	4 365 868	2 230 053	325 561	315 896	6 921 482	.

Gebiet Jahr		Reineinnahmen			Reinausgaben					Reinvermögen am Jahresende		
		insgesamt	darunter: Beiträge[4]	darunter: Zahlungen des Bundes	insgesamt	darunter: Renten	darunter: Krankenvers. der Rentner	darunter: Gesundheitsmaßnahmen	darunter: Verwaltungskosten[5]	insgesamt	darunter: Schuldverschreibungen[6]	darunter: Darlehen, Hypotheken[7]
		1000 DM										
Bayern[2]	1960	1 908 534	1 298 227	511 151	1 752 339	1 481 059	135 450	74 357	45 062	1 588 995	563 359	729 449
	1965	3 148 699	2 220 932	761 130	3 015 461	2 509 456	238 727	161 334	75 426	2 889 721	1 411 199	970 833
	1968	3 821 374	2 669 911	938 988	4 215 304	3 523 638	395 959	173 867	96 097	2 109 134	940 617	644 982
	1969	4 607 549	3 195 515	969 125	4 768 825	3 785 191	435 282	196 798	109 868	1 947 859	844 620	646 917
	1970	5 100 213	3 965 830	979 671	4 916 800	4 014 215	556 819	204 353	128 901	2 037 944	694 915	496 409
Bundesgeb.	1970	32 935 811	25 740 005	6 358 808	31 938 656	26 054 045	3 470 688	1 457 222	734 503	10 104 881	3 224 043	3 228 878

[1] Mit Österreich (seit 1953), Italien (1957), Türkei (1966), Portugal und Jugoslawien (1969). — [2] Ohne Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Seekasse. — [3] Von den bayerischen Landesversicherungsanstalten festgesetzte Renten. — [4] 1968 und 1969 ohne Beiträge der Rentner zu deren Krankenversicherung. — [5] Einschl. Verfahrenskosten. — [6] Mit Laufzeit von vier und mehr Jahren (Wertpapiere). — [7] Einschl. langfristige Einlagen.

13. Durchschnittsrenten seit 1964

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung bzw. Rentenanpassungsberichte der Bundesregierung —

Rentenart	Durchschnittliche Höhe der laufenden Monatsrenten[1] in DM								
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Rentenversicherung der Arbeiter									
Bayern[2]									
Berufsunfähigkeitsrente	110,09	115,57	117,32	126,67	133,38	142,41	152,38	153,31	159,26
Erwerbsunfähigkeitsrente	161,11	174,56	183,15	198,76	212,65	227,93	242,99	255,26	267,97
Altersruhegeld									
nach dem 65. Lebensjahr	196,82	213,49	224,71	244,11	259,59	281,54	305,44	321,64	340,98
Arbeitslose } nach dem	275,10	300,09	319,32	348,33	372,10	403,54	435,18	458,29	486,60
Frauen } 60. Lebensjahr	162,57	173,76	186,91	202,32	215,49	230,40	246,50	256,65	270,36
Versichertenrenten insgesamt	175,79	190,51	200,64	218,63	233,14	252,66	273,16	287,30	304,40
Witwenrenten	136,46	149,43	161,19	175,45	187,20	203,21	221,25	233,95	248,77
Halbwaisenrente	70,09	75,82	81,56	88,49	95,26	103,54	110,72	116,84	123,76
Vollwaisenrente	93,34	100,02	105,85	114,81	121,28	130,73	138,81	146,47	155,22
Waisenrenten insgesamt	70,96	76,68	82,39	89,33	96,06	104,37	111,55	117,71	124,68
Bundesgebiet									
Versichertenrenten	198,10	214,90	231,40	250,80	270,60	294,30	313,20	328,30	346,50
Witwenrenten	151,40	166,00	180,90	196,70	213,80	233,10	249,20	264,50	281,50
Waisenrenten	72,60	78,50	84,90	91,70	99,10	107,50	114,90	121,50	128,90
Rentenversicherung der Angestellten[3]									
Bayern									
Versichertenrenten	334,59	364,83	394,67	427,85	459,04	494,18	521,77	544,40	571,86
Witwenrenten	220,43	241,57	267,50	291,72	315,34	342,25	363,81	384,66	407,32
Waisenrenten	79,83	86,75	93,85	101,48	109,59	118,43	125,67	132,73	140,63
Bundesgebiet									
Berufsunfähigkeitsrente	160,20	167,50	176,40	187,60	200,40	214,50	226,70	232,90	239,20
Erwerbsunfähigkeitsrente	247,80	267,30	286,20	305,70	327,30	350,70	369,40	385,00	402,50
Altersruhegeld									
nach dem 65. Lebensjahr	387,60	421,60	459,00	495,20	530,60	573,20	605,90	633,90	667,60
Arbeitslose } nach dem	406,60	447,40	493,60	535,60	581,90	636,90	689,90	728,20	774,10
Frauen } 60. Lebensjahr	339,80	363,10	384,50	406,70	429,80	455,60	474,90	489,30	508,20
Versichertenrenten insgesamt	342,80	373,00	405,80	437,50	469,40	506,00	534,20	556,80	584,40
Witwenrenten	223,00	244,70	270,60	294,30	319,30	347,20	370,00	391,90	415,70
Halbwaisenrente	79,50	86,50	93,70	101,20	109,40	118,50	126,30	133,30	141,30
Vollwaisenrente	107,80	118,30	128,00	139,10	149,90	162,30	172,80	181,80	193,50
Waisenrenten insgesamt	80,60	87,70	94,90	102,50	110,80	119,90	127,70	134,80	142,80

[1] Einschl. Rentenanpassung des laufenden Jahres. — [2] Landesversicherungsanstalten, ohne Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Seekasse. — [3] Ohne Handwerkerrenten.

14. Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1960

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet	Jahr	Hauptbetragsempfänger[1]) in der Arbeitslosenversicherung insgesamt	Hauptbetragsempfänger[1]) in der Arbeitslosenversicherung männlich	Hauptbetragsempfänger[1]) in der Arbeitslosenhilfe insgesamt	Hauptbetragsempfänger[1]) in der Arbeitslosenhilfe männlich	Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeitergeld[1]) insgesamt	Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeitergeld[1]) männlich	Empfänger von Unterhaltsgeld[1])[2]) insgesamt	Empfänger von Unterhaltsgeld[1])[2]) männlich	Bewilligung von Schlechtwettergeld[3])
Bayern	1960	48 777	35 068	11 593	9 109	1 089	586	—	—	.
	1965	30 698	23 501	3 744	3 090	388	135	—	—	1 055 188
	1968	48 740	34 090	10 723	8 993	2 974	1 579	591	386	858 159
	1969	30 345	22 418	5 128	4 403	569	242	1 217	975	821 448
	1970	27 786	19 600	3 647	3 188	2 813	873	4 697	3 892	1 029 870
	1971	31 731	18 585	2 879	2 318	26 380	12 343	11 373	9 272	792 100
Bundesgebiet	1960	174 992	117 366	51 092	38 419	3 305	1 515	—	—	.
	1965	96 851	72 884	12 153	10 018	1 105	616	—	—	5 390 101
	1968	191 944	136 910	52 922	46 942	10 388	6 588	4 715	3 513	4 840 241
	1969	105 035	72 471	27 989	24 655	1 322	732	10 933	8 526	4 931 462
	1970	94 985	60 514	17 099	14 887	9 615	3 624	34 030	27 228	5 297 950
	1971	118 682	65 329	15 375	12 633	86 055	52 130	69 497	55 091	4 275 880

[1]) Im Durchschnitt. — [2]) Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. — [3]) Personen, denen für die Schlechtwettergeldzeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. März des in der Vorspalte angegebenen Jahres (einschl. Auslaufzeit bis Ende Oktober) nach den erledigten Anträgen Schlechtwettergeld angewiesen wurde, wobei Mehrfachzählungen vorkommen.

15. Einnahmen und Ausgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1960

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet	Jahr	Arbeitslosenversicherung: Einnahmen insgesamt	Einnahmen dar. Beiträge	Ausgaben: Individuelle Förderung der beruflichen Bildung[1]) Ausbildung	Fortbildung	Umschulung	Unterhaltsgeld[2])[3])	Förderung der Arbeitsaufnahme[4])	Berufl. Rehabilitation[5])	Kurzarbeitergeld[3])	Schlechtwettergeld[3])[6])
		1 000 DM									
Bayern	1960[7])	262 116	251 094				10 395			8 980	2 968
	1965	267 544	249 920				23 493			471	115 005
	1968	364 096	345 111				42 186			7 852	125 256
	1969	406 611	383 350	25 230	6 646	7 277	10 698	39 902	3 254	1 316	144 166
	1970	489 609	468 491	29 483	16 492	17 747	53 219	57 381	10 007	3 043	231 168
	1971	558 006	543 361	45 590	58 919	26 477	128 631	51 593	21 748	37 300	188 276
Bundesgeb.	1965	2 045 924	1 620 828	35 695	—	1 278	—	36 790	3 699	1 043	536 587
	1968	2 763 937	2 291 798	51 026	55 290	28 105	32 313	58 320	10 937	26 810	614 843
	1969	2 999 225	2 502 893	132 803	46 455	43 977	98 098	107 254	21 160	3 304	833 505
	1970	3 574 271	3 097 221	192 012	124 614	76 879	370 887	144 572	66 703	12 112	1 221 839
	1971	4 032 274	3 551 365	300 157	342 372	103 665	769 227	124 974	139 540	106 062	835 544

Gebiet	Jahr	noch: Arbeitslosenversicherung: noch: Ausgaben: Produktive Winterbauförderung	Sonstige Leistungen für das Baugewerbe[8])	Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	Arbeitslosengeld[3])	Arbeitslosenh. im Anschluß an Arbeitsloseng.[3])	Verwaltungskosten[9])	insgesamt[10])	Arbeitslosenhilfe: Einnahmen	Ausgaben insgesamt	Ausgaben dar. Unterstützungen[3])[11])
		1 000 DM									
Bayern	1960[7])	5 958		4 421	131 908	—	88 594	253 222	3 817	27 598	22 433
	1965	8 283		5	119 026	—	125 061	391 342	3 495	10 240	10 003
	1968	10 792		1 111	279 270	32 975	159 471	658 888	3 461	12 515	11 302
	1969	18 308		363	188 569	15 292	173 287	634 307	3 128	7 247	6 992
	1970	5 061	12 192	494	186 998	13 471	133 056	769 816	2 612	2 408	2 351
	1971	2 537	14 932	263	227 919	12 073	162 730	980 177	1 964	2 677	2 643
Bundesgeb.	1965	47 783	16 754	5 455	390 705	—	505 737	1 581 526	11 102	36 711	31 174
	1968	62 896	8 021	17 721	1 179 391	172 435	668 494	2 986 601	10 978	53 239	45 869
	1969	52 463	12 130	13 211	674 192	81 877	768 410	2 888 838	10 007	38 192	33 418
	1970	37 520	43 762	13 721	650 923	52 455	899 281	3 907 279	8 733	19 632	18 894
	1971	15 037	65 258	15 803	868 296	52 840	1 159 228	4 927 762	8 158	23 730	22 046

[1]) Ohne Aufwendungen für Behinderte. — [2]) Vgl. Fußnote [2]) zu Tabelle 14. — [3]) Einschl. Krankenversicherungsbeiträge. — [4]) Einschl. sonstiger Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik. — [5]) Arbeits- und Berufsförderung Behinderter. — [6]) 1968 und früher in Bayern einschl. Stillegungsvergütung, Kosten der Sozialgerichtsverfahren und Unfallversicherung der Arbeitslosen. — [7]) Aus Gründen der Vergleichbarkeit einschl. der damals noch zum Rechnungsjahr 1959 zählenden Monate Januar bis März 1960. Bis Mitte 1969 Einnahmen und Ausgaben nach dem AVAVG. — [8]) An Unternehmer und Arbeitnehmer. — [9]) Fachaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragseinzug, Öffentlichkeitsarbeit. — [10]) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Ausgaben für institutionelle Förderung der beruflichen Bildung. — [11]) Ohne Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer.

C. Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge

1. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene seit 1960

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Personenkreis Versorgungsamt	Anerkannte Versorgungsberechtigte[1]) Ende des Jahres									
	1960		1965		1969		1970		1971	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)										
von 30%	115 595	*19,3*	104 147	*20,4*	94 527	*20,3*	91 854	*20,2*	89 194	*20,1*
40%	46 938	*7,8*	42 591	*8,4*	38 733	*8,3*	37 601	*8,2*	36 600	*8,3*
50%	51 272	*8,5*	46 038	*9,0*	39 314	*8,5*	38 078	*8,4*	36 862	*8,3*
60%	17 855	*3,0*	16 972	*3,3*	16 894	*3,6*	16 726	*3,7*	16 484	*3,7*
70%	25 096	*4,2*	21 300	*4,2*	17 847	*3,8*	17 184	*3,8*	16 664	*3,8*
80%	13 789	*2,3*	13 468	*2,7*	13 380	*2,9*	13 242	*2,9*	13 045	*3,0*
90%	2 816	*0,5*	3 689	*0,7*	5 263	*1,1*	5 375	*1,2*	5 425	*1,2*
100%	11 183	*1,9*	10 401	*2,0*	10 074	*2,2*	9 933	*2,2*	9 829	*2,2*
Kriegsbeschädigte zusammen	284 544	*47,5*	258 606	*50,7*	236 032	*50,7*	229 993	*50,6*	224 103	*50,6*
Witwen und Witwer	195 792	*32,6*	190 042	*37,3*	184 246	*39,5*	182 581	*40,2*	180 693	*40,7*
Halbwaisen	60 850	*10,1*	14 786	*2,9*	8 672	*1,9*	7 434	*1,6*	6 640	*1,5*
Vollwaisen	2 950	*0,5*	1 119	*0,2*	966	*0,2*	944	*0,2*	961	*0,2*
Elternteile	35 237	*5,9*	30 604	*6,0*	26 545	*5,7*	25 220	*5,6*	23 934	*5,4*
Elternpaare (Personen)	20 662	*3,4*	14 758	*2,9*	9 420	*2,0*	8 058	*1,8*	6 938	*1,6*
Kriegshinterbliebene zusammen	315 491	*52,5*	251 309	*49,3*	229 849	*49,3*	224 237	*49,4*	219 166	*49,4*
Empfänger nach dem Bundesversorgungsgesetz insgesamt	**600 035**	***100***	**509 915**	***100***	**465 881**	***100***	**454 230**	***100***	**443 269**	***100***
davon Versorgungsamt										
München I und II[1])	160 772	*26,8*	139 814	*27,4*	129 738	*27,8*	127 011	*28,0*	124 401	*28,1*
Landshut	57 887	*9,6*	48 429	*9,5*	43 311	*9,3*	42 184	*9,3*	41 008	*9,2*
Regensburg	65 306	*10,9*	54 612	*10,7*	49 471	*10,6*	48 088	*10,6*	46 762	*10,5*
Bayreuth	77 893	*13,0*	65 193	*12,8*	58 968	*12,7*	57 256	*12,6*	55 758	*12,6*
Nürnberg	90 944	*15,1*	77 386	*15,2*	70 519	*15,1*	68 683	*15,1*	66 909	*15,1*
Würzburg	67 617	*11,3*	57 737	*11,3*	53 078	*11,4*	51 690	*11,4*	50 508	*11,4*
Augsburg	79 616	*13,3*	66 744	*13,1*	60 796	*13,1*	59 318	*13,0*	57 923	*13,1*
Empfänger nach Nebengesetzen[2]) zusammen	603	.	1 173	.	1 851	.	2 047	.	2 272	.
Empfänger insgesamt	**600 638**	.	**511 088**	.	**467 732**	.	**456 277**	.	**445 541**	.
Bundesgebiet	3 253 103	.	2 806 453	.	2 620 396	.	2 563 622	.	2 506 992	.

[1]) Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. — [2]) Unterhaltsbeihilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Ersatzdienstgesetz.

2. Versorgungsberechtigte 1971 nach der Rentenhöhe

(Stand: 30. September)

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Anspruchsberechtigter Personenkreis[1]) Rentenart	Bayern		Bundesgebiet
	Zahl	%	
Leichtbeschädigte			
Grundrente von 64 DM allein (30% MdE)	89 836	*39,9*	*38,0*
85 DM allein (40% MdE)	36 863	*16,4*	*15,3*
Schwerbeschädigte			
Grundrente allein	69 703	*30,9*	*35,4*
Ausgleichsrente sowie Ehegatten- und Kinderzuschlag			
unter 50 DM	3 189	*1,4*	*1,1*
50 bis „ 100 „	3 942	*1,7*	*1,6*
100 „ „ 150 „	4 468	*2,0*	*1,6*
150 „ „ 200 „	4 744	*2,1*	*1,7*
200 „ „ 250 „	4 913	*2,2*	*2,1*
250 „ „ 300 „	2 813	*1,2*	*1,1*
300 „ „ 350 „	1 887	*0,8*	*0,8*
350 und mehr DM	3 074	*1,4*	*1,3*
Beschädigte insgesamt	**225 432**	***100***	***100***
Witwen und Witwer			
Grundrente von 198 DM allein	91 136	*50,3*	*53,4*
Ausgleichsrente und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente			
unter 20 DM	2 694	*1,5*	*1,6*
20 bis „ 40 „	5 682	*3,1*	*3,1*
40 „ „ 60 „	7 616	*4,2*	*4,3*
60 „ „ 80 „	10 329	*5,7*	*5,9*
80 „ „ 100 „	12 054	*6,7*	*5,8*
100 „ „ 120 „	10 850	*6,0*	*5,0*
120 „ „ 140 „	10 331	*5,7*	*4,8*
140 „ „ 150 „	5 215	*2,9*	*2,6*
150 und mehr DM	25 137	*13,9*	*13,5*
Witwen und Witwer insgesamt	**181 044**	***100***	***100***

Anspruchsberechtigter Personenkreis[1]) Rentenart	Bayern		Bundesgebiet
	Zahl	%	
Halbwaisen			
Grundrente von 55 DM allein	2 147	*31,8*	*32,3*
Ausgleichsrente			
unter 20 DM	198	*2,9*	*3,3*
20 bis „ 40 „	373	*5,5*	*5,4*
40 „ „ 60 „	1 057	*15,6*	*15,5*
60 „ „ 80 „	1 027	*15,2*	*14,2*
80 und mehr DM	1 956	*29,0*	*29,3*
Halbwaisen insgesamt	**6 758**	***100***	***100***
Vollwaisen			
Grundrente von 104 DM allein	134	*14,1*	*16,2*
Ausgleichsrente			
unter 20 DM	5	*0,5*	*1,1*
20 bis „ 40 „	26	*2,7*	*2,3*
40 „ „ 60 „	45	*4,7*	*3,6*
60 „ „ 80 „	37	*3,9*	*3,8*
80 „ „ 100 „	53	*5,6*	*4,7*
100 „ „ 135 „	48	*5,0*	*3,5*
135 DM	605	*63,5*	*64,8*
Vollwaisen insgesamt	**953**	***100***	***100***
Elternteile			
Rente unter 50 DM	4 620	*19,1*	*16,7*
50 bis „ 100 „	6 045	*25,0*	*35,7*
100 „ „ 150 „	4 646	*19,2*	*16,7*
150 „ „ 200 „	5 906	*24,4*	*19,9*
200 „ „ 250 „	1 558	*6,5*	*6,0*
250 und mehr DM	1 400	*5,8*	*5,0*
Elternteile insgesamt	**24 175**	***100***	***100***
Elternpaare (Fälle)			
Rente unter 50 DM	631	*17,6*	*12,0*
50 bis „ 100 „	714	*20,0*	*19,4*
100 „ „ 150 „	635	*17,7*	*37,8*
150 „ „ 200 „	504	*14,1*	*10,8*
200 „ „ 250 „	684	*19,1*	*11,7*
250 „ „ 300 „	205	*5,7*	*4,2*
300 und mehr DM	206	*5,8*	*4,1*
Elternpaare insgesamt	**3 579**	***100***	***100***

[1]) Nach dem Bundesversorgungsgesetz einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland.

3. Staatliche Einrichtungen für das Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung seit 1960

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Art der Einrichtung	Bettenbestand				Zugang an Patienten[1])					Pflegetage[2]) in 1 000				
	1965	1969	1970	1971	1960	1965	1969	1970	1971	1960	1965	1969	1970	1971
Versorgungskrankenhaus														
Bad Tölz[3])	408	447	463	463	2 570	2 080	2 256	2 308	2 196	105,8	124,8	137,7	141,6	136,6
Bayreuth	460	460	460	460	2 357	1 931	1 596	1 409	870	120,1	147,1	142,2	136,7	113,6
Berchtesgaden	308	308	295	295	633	787	901	899	1 021	75,8	96,6	92,8	87,8	89,0
Wöllershof	320	320	287	276	518	315	162	157	155	82,8	99,4	88,9	89,7	92,6
Versorgungskuranstalt														
Bad Aibling	115	115	115	115	1 118	1 196	1 237	1 233	1 123	26,1	35,3	36,9	36,8	33,7
Bad Kissingen	210	210	210	203	2 047	2 230	2 217	2 257	2 290	48,5	66,7	67,3	67,2	67,5
Bad Reichenhall	121	121	121	121	793	1 106	1 066	1 105	1 102	19,6	39,1	39,4	39,7	39,2
Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle														
München	30	25	23	20	1 605	750	753	864	738	1,7	2,1	2,1	2,2	2,1
Nürnberg	19	17	17	17	659	441	383	451	355	0,8	1,1	1,1	1,1	1,1
Einrichtungen insgesamt[4])	**2 050**	**2 023**	**1 991**	**1 970**	**14 232**	**11 940**	**10 571**	**10 683**	**9 850**	**483,3**	**615,0**	**608°3**	**602°9**	**575°6**

[1]) Nur Versorgungsberechtigte. — [2]) Einschl. Pflegetage von Nichtversorgungsberechtigten. — [3]) Mit Kuranstalt. — [4]) 1960 und 1965 einschl. der Anfang 1969 aufgelösten Untersuchungsstellen Regensburg und Würzburg.

4. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten seit 1960

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Art der Schädigung bzw. des benutzten Hilfsmittels	Bayern							Bundesgebiet
	Orthopädisch Versorgte[1]) am 30. September							
	1960	1965	1969	1970	1971			
	insgesamt					dar.[2]) Schädigung bis Aug. 1939	dar.[2]) Schädigung nach eingetreten	insgesamt
Orthop. versorgte Kriegsbeschädigte	**89 647**	**81 686**	**76 290**	**76 724**	**77 758**	**7 355**	**64 331**	**447 664**
und zwar:								
Einseitig Beinamputierte	23 072	21 723	20 543	20 224	19 955	1 743	18 103	109 185
dar. Oberschenkelamputierte	12 262	11 524	10 840	10 655	10 525	947	9 518	56 896
Unterschenkelamputierte	9 085	8 707	8 271	8 167	8 045	723	7 286	44 443
Einseitig Armamputierte	7 431	7 064	6 286	6 186	6 103	385	5 714	34 792
dar. Oberarmamputierte	4 446	4 260	3 734	3 690	3 643	201	3 441	21 399
Doppel-Beinamputierte	1 883	1 791	1 722	1 694	1 677	68	1 608	8 900
dar. Doppel-Unterschenkelamput.	575	570	541	531	519	28	490	3 067
Doppel-Fußamputierte	680	645	618	605	603	21	582	3 001
Doppel-Armamputierte	156	156	153	149	146	4	142	853
Sonstige Doppel-Amputierte	188	182	171	154	163	10	153	1 003
Dreifach-Amputierte	19	20	19	19	17	—	17	98
Vierfach-Amputierte	6	5	6	6	5	—	5	16
Sonstige Amputierte	4 897	4 341	4 053	3 949	3 846	206	3 636	24 739
Ohnhänder und Ohnarmer	169	168	167	164	158	4	154	904
Querschnittgelähmte	266	239	224	220	216	3	205	989
Blinde	1 151	1 104	1 032	1 005	980	120	854	5 393
Apparateträger	8 294	7 099	6 645	6 815	7 183	753	5 007	39 840
Träger orthopäd. Maßschuhwerks	35 546	32 370	30 084	30 403	30 936	3 498	24 431	172 111
Hörgeräteträger	1 727	1 905	2 965	3 490	4 127	526	2 227	24 262
Benutzer von Kranken- und motorisierten Fahrzeugen	2 792	3 399	4 562	4 841	5 118	261	4 597	33 127
dar. Benutzer von Selbstfahrern mit Kostenzuschüssen beschaffte Fahrzeuge[3])	874	799	786	776	745	75	642	4 159
Mit sonstigen Hilfsmitteln orthopädisch Versorgte	1 177	1 972	2 871	3 048	3 279	76	3 203	23 040
	17 689	15 721	13 563	13 484	13 495	1 366	11 782	87 723

[1]) Nach dem Bundesversorgungsgesetz. Seit 1967 einschl. Angehörige, Pflegepersonen und Hinterbliebene von Beschädigten. — [2]) Bei den restlichen Personen handelt es sich um Angehörige usw. — [3]) Ohne Krankenfahrzeuge.

5. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung seit 1961

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Art des Aufwands	Aufwand für die Kriegsopferversorgung im Rechnungsjahr									
	1961		1965		1969		1970		1971	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Rentenversorgung	709 435	*88,0*	877 304	*87,4*	985 625	*85,6*	1 094 350	*85,2*	1 171 351	*84,4*
Ärztliche Versorgung	30 377	*3,8*	44 376	*4,4*	68 841	*6,0*	} 95 257	*7,4*	105 433	*7,6*
Orthopädische Versorgung	11 479	*1,4*	14 857	*1,5*	16 674	*1,4*				
Verwaltung	55 027	*6,8*	66 679	*6,7*	80 892	*7,0*	95 383	*7,4*	111 488	*8,0*
Insgesamt	**806 318**	***100***	**1 003 216**	***100***	**1 152 032**	***100***	**1 284 990**	***100***	**1 388 272**	***100***
Bundesgebiet	4 439 000	.	5 457 000	.	6 210 000	.	6 936 000	.	7 113 000	.

6. Kriegsopferfürsorge seit 1969

Art der Hilfe	Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	darunter[1]) kreisfr. Städte	darunter[1]) Landkreise
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende[2])											
Berufsfürsorge	1969	338	30	114	16	74	82	74	728	—	—
	1970	389	31	46	14	71	86	69	706	—	—
	1971	502	37	39	16	74	115	84	867	—	—
Erziehungsbeihilfen	1969	4 150	2 257	2 170	1 655	1 641	1 983	1 849	15 705	1 841	6 603
	1970	4 026	2 116	2 086	1 631	1 553	1 874	1 733	15 019	1 664	6 530
	1971	3 848	1 908	2 032	1 677	1 718	1 854	1 700	14 737	1 636	6 405
Ergänzende Hilfe[3])	1969	1 283	213	227	160	325	168	189	2 565	1 378	1 052
	1970	1 284	244	193	168	693	211	223	3 016	1 695	1 185
	1971	1 476	265	222	221	413	236	268	3 101	1 573	1 398
Sonstige Hilfen	1969	1 569	422	618	368	567	548	405	4 497	935	1 290
	1970	2 028	529	806	445	667	769	494	5 738	1 339	1 721
	1971	2 324	615	679	514	1 007	1 073	532	6 744	1 490	2 316
Insgesamt	**1969**	**7 340**	**2 922**	**3 129**	**2 199**	**2 607**	**2 781**	**2 517**	**23 495**	**4 154**	**8 945**
	1970	**7 727**	**2 920**	**3 131**	**2 258**	**2 984**	**2 940**	**2 519**	**24 479**	4 698	**9 436**
	1971	**8 150**	**2 825**	**2 972**	**2 428**	**3 212**	**3 278**	**2 584**	**25 449**	4 699	**10 119**
Fälle einmaliger Leistungen im Jahr											
Berufsfürsorge	1969	356	149	235	191	216	173	184	1 504	—	—
	1970	460	156	94	111	199	261	102	1 383	—	—
	1971	474	141	234	204	212	182	174	1 621	—	—
Ergänzende Hilfe[3])	1969	3 211	992	1 134	804	2 004	746	597	9 488	3 998	2 495
	1970	3 248	863	1 126	812	1 354	854	556	8 813	3 580	2 527
	1971	3 512	801	1 091	895	1 867	1 403	672	10 241	4 621	2 915
Erholungsfürsorge	1969	1 776	905	1 178	1 268	2 276	1 019	910	9 332	3 084	4 631
	1970	2 008	983	1 210	1 552	2 491	1 281	1 178	10 703	3 356	5 579
	1971	2 394	1 041	1 368	1 676	3 349	1 680	1 189	12 697	4 197	6 661
Wohnungsfürsorge	1969	204	94	53	130	127	85	90	783	114	215
	1970	176	98	58	75	133	102	72	714	97	200
	1971	167	94	41	132	118	89	95	736	100	231
Sonstige Hilfen	1969	1 604	327	485	561	539	924	386	4 826	1 476	1 660
	1970	2 045	350	412	626	479	1 228	359	5 499	1 721	1 809
	1971	2 171	356	416	657	594	879	407	5 480	1 656	1 948
Insgesamt	**1969**	**7 151**	**2 467**	**3 085**	**2 954**	**5 162**	**2 947**	**2 167**	**25 933**	**8 672**	**9 001**
	1970	**7 937**	**2 450**	**2 900**	**3 176**	**4 656**	**3 726**	**2 267**	**27 112**	**8 754**	**10 115**
	1971	**8 718**	**2 433**	**3 150**	**3 564**	**6 140**	**4 233**	**2 537**	**30 775**	**10 574**	**11 755**
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM											
Berufsfürsorge	1969	985	279	461	390	425	474	365	3 380	—	—
	1970	1 201	384	420	451	403	538	428	3 826	—	—
	1971	1 362	302	549	631	534	641	540	4 560	—	—
Erziehungsbeihilfen	1969	9 216	3 756	4 037	2 412	3 427	3 588	3 283	29 721	3 672	11 593
	1970	8 130	3 516	3 673	2 349	3 438	3 337	2 996	27 440	3 077	10 458
	1971	9 630	3 959	4 042	3 144	3 911	3 904	3 590	32 180	3 584	12 158
Ergänzende Hilfe[3])	1969	3 297	646	724	459	1 425	394	552	7 497	3 638	2 345
	1970	3 635	640	755	535	1 617	435	624	8 240	4 133	2 720
	1971	4 358	767	840	692	1 842	684	823	10 006	5 047	3 396
Erholungsfürsorge	1969	1 021	392	535	555	983	421	451	4 358	1 452	1 974
	1970	1 250	433	590	681	1 198	557	571	5 280	1 717	2 418
	1971	1 591	512	830	798	1 887	824	600	7 043	2 337	3 359
Wohnungsfürsorge	1969	578	197	118	297	447	226	388	2 251	507	443
	1970	550	206	175	317	492	236	409	2 385	497	502
	1971	560	266	152	332	354	261	625	2 551	593	647
Sonstige Hilfen	1969	3 767	1 090	1 050	1 573	1 803	1 462	1 190	11 934	1 300	1 884
	1970	4 557	1 217	1 631	1 896	2 288	1 810	1 333	14 732	1 810	2 724
	1971	5 334	1 422	2 119	2 328	2 843	2 160	1 850	18 056	2 245	3 498
Insgesamt	**1969**	**18 865**	**6 361**	**6 924**	**5 686**	**8 510**	**6 566**	**6 229**	**59 140**	**10 570**	**18 239**
	1970	**19 323**	**6 396**	**7 244**	**6 228**	**9 436**	**6 914**	**6 360**	**61 902**	**11 234**	**18 823**
	1971	**22 835**	**7 228**	**8 532**	**7 925**	**11 371**	**8 474**	**8 028**	**74 395**	**13 805**	**23 059**
Reine Ausgaben in 1 000 DM											
Insgesamt	**1969**	**15 893**	**5 365**	**5 689**	**4 354**	**6 968**	**5 421**	**4 988**	**48 679**	**9 024**	**16 472**
	1970	**15 922**	**5 313**	**5 863**	**4 492**	**7 654**	**5 700**	**5 167**	**50 111**	**9 302**	**16 808**
	1971	**18 804**	**6 037**	**7 149**	**6 215**	**9 239**	**7 005**	**6 595**	**61 042**	**11 627**	**20 755**

[1]) Ohne Hauptfürsorgestellen und Bezirke als überörtliche Träger der Kriegsopferfürsorge. — [2]) Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der Berufsfürsorge) sind mehrfach gezählt. — [3]) Zum Lebensunterhalt.

D. Sozialhilfe und Jugendhilfe

1. Empfänger von Sozialhilfe seit 1967

Art der Hilfe[1]) a = außerhalb von Anstalten b = innerhalb von Anstalten	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	darunter[2]) kreisfr. Städte	darunter[2]) Landkreise
1967										
Sozialhilfe insgesamt	**60 794**	**28 021**	**20 323**	**19 149**	**24 974**	**19 155**	**26 354**	**198 770**	**77 330**	**105 025**
a	33 642	19 324	13 018	11 086	14 428	12 595	13 736	117 829	50 784	67 017
b	29 195	9 714	8 037	8 731	11 193	7 161	13 405	87 436	29 586	41 453
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 724	15 401	10 841	9 381	11 946	9 684	11 552	98 529	43 929	54 034
a	25 285	14 292	9 990	8 480	10 626	8 927	9 994	87 594	39 696	47 898
b	4 551	1 163	891	939	1 346	797	1 612	11 299	4 431	6 302
Hilfe in besonderen Lebenslagen	40 106	16 888	13 063	11 860	15 359	12 420	17 727	127 423	45 874	65 442
a	15 373	8 832	6 274	4 345	5 644	6 272	6 130	52 870	21 478	31 364
b	25 928	8 805	7 276	7 920	10 125	6 542	12 100	78 696	26 161	36 446
1968										
Sozialhilfe insgesamt	**61 993**	**27 073**	**19 867**	**19 644**	**25 261**	**18 299**	**26 268**	**198 405**	**77 721**	**105 310**
a	33 920	18 503	12 551	10 781	14 568	11 780	13 465	115 568	50 577	64 958
b	30 160	9 519	7 971	9 507	11 383	7 118	13 621	89 279	30 178	43 750
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 864	14 794	10 400	8 918	12 104	9 035	11 122	96 237	43 269	52 695
a	25 608	13 707	9 548	8 034	11 059	8 298	9 600	85 854	39 284	46 570
b	4 407	1 149	884	927	1 083	768	1 578	10 796	4 196	6 327
Hilfe in besonderen Lebenslagen	41 007	16 508	12 729	12 844	15 651	12 075	18 100	128 914	46 999	66 812
a	15 342	8 624	5 972	4 513	5 640	5 962	6 259	52 312	21 957	30 322
b	26 799	8 593	7 202	8 722	10 434	6 516	12 355	80 621	26 745	38 796
1969										
Sozialhilfe insgesamt	**61 201**	**27 087**	**19 914**	**19 741**	**25 504**	**18 580**	**26 179**	**198 206**	**76 646**	**104 043**
a	34 217	18 179	11 842	10 246	14 241	11 635	13 295	113 655	50 258	63 366
b	28 947	9 653	8 723	10 112	12 002	7 615	13 600	90 652	29 258	43 900
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 622	14 295	9 490	8 532	11 788	8 873	10 971	93 571	42 362	50 721
a	25 107	13 250	8 646	7 618	10 733	8 095	9 449	82 898	38 377	44 519
b	4 659	1 093	868	935	1 080	803	1 594	11 032	4 142	6 404
Hilfe in besonderen Lebenslagen	40 139	16 774	13 574	13 174	16 169	12 490	17 876	130 196	46 320	66 656
a	15 944	8 516	6 079	4 255	5 542	5 952	6 075	52 363	22 136	30 198
b	25 345	8 803	7 974	9 317	11 058	7 009	12 268	81 774	25 925	38 650
1970										
Sozialhilfe insgesamt	**59 806**	**25 123**	**20 898**	**16 430**	**25 094**	**17 450**	**25 550**	**190 351**	**75 388**	**99 822**
a	35 461	17 959	12 340	10 440	14 442	11 946	13 151	115 739	51 100	64 590
b	26 163	7 889	9 122	6 461	11 372	6 112	13 163	80 282	27 014	38 171
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 064	13 897	9 534	8 193	11 424	8 654	10 492	92 258	42 362	49 984
a	25 343	12 829	8 642	7 252	10 255	7 884	8 997	81 202	38 377	43 611
b	4 923	1 114	924	975	1 196	804	1 565	11 501	4 428	6 588
Hilfe in besonderen Lebenslagen	37 870	15 016	14 333	10 089	16 125	11 308	17 626	122 367	44 936	62 624
a	16 633	8 524	6 363	4 746	6 163	6 232	6 226	54 887	23 036	31 802
b	22 239	7 006	8 364	5 616	10 405	5 493	11 868	70 991	23 442	32 786
1971										
Sozialhilfe insgesamt	**62 104**	**25 355**	**19 163**	**16 335**	**24 961**	**17 848**	**24 331**	**190 097**	**76 696**	**98 574**
a	37 909	18 821	12 711	11 142	15 980	12 703	13 642	122 908	54 913	67 921
b	26 251	7 267	6 945	5 598	9 703	5 746	11 315	72 825	24 763	33 301
Hilfe zum Lebensunterhalt	31 726	14 710	9 837	8 628	12 433	9 346	11 075	97 755	44 508	52 784
a	26 800	13 554	8 876	7 639	11 242	8 505	9 570	86 186	40 103	46 083
b	5 087	1 188	986	1 025	1 223	865	1 571	11 945	4 614	6 868
Hilfe in besonderen Lebenslagen	38 333	14 611	12 327	9 610	15 074	11 181	15 784	116 920	44 184	58 337
a	17 604	8 866	6 563	5 113	6 861	6 581	6 185	57 773	24 947	32 752
b	21 911	6 307	6 112	4 732	8 622	5 033	10 012	62 729	21 005	27 392
und zwar										
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	23	13	6	3	3	7	69	7	42
Ausbildungshilfe	1 124	551	399	247	337	174	380	3 212	1 332	1 869
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 317	435	686	462	1 241	546	570	8 257	5 739	2 514
Krankenhilfe	12 877	4 817	3 352	2 337	4 363	4 033	4 810	36 589	17 887	17 189
Hilfe für werdende Mütter[3])	175	65	45	59	113	54	74	585	341	244
Eingliederungshilfe für Behinderte	6 314	2 282	3 555	1 756	2 560	2 478	3 844	22 789	7 086	14 190
Tuberkulosehilfe	1 879	1 811	802	688	1 120	682	1 142	8 124	3 071	4 960
Blindenhilfe	70	35	24	29	32	28	38	256	91	156
Hilfe zur Pflege	11 236	5 033	4 028	4 103	5 732	3 659	5 212	39 003	8 333	19 339
Hilfe zur Weiterführ. d. Haushalts	356	97	107	108	161	125	130	1 084	633	447
Hilfe für Gefährdete	179	2	2	8	12	—	1	204	90	88
Altenhilfe	1 723	250	96	139	20	186	10	2 424	2 291	132
Sonstige Hilfe	219	14	42	70	36	63	136	580	352	219

[1]) Personen mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder dieser Hilfearten gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Personen, die Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhielten, sind bei jeder dieser Hilfeformen (a bzw. b) gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Ohne Empfänger mit nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt. — [2]) Ohne Empfänger in Nervenkrankenhäusern der Bezirke. — [3]) Und Wöchnerinnen.

2. Ausgaben der Sozialhilfe seit 1967

Art der Hilfe a = außerhalb von Anstalten b = innerhalb von Anstalten	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern	davon durch		
									kreisfr. Städte	Land-kreise	Bezirke
	1 000 DM										
1967											
Hilfe zum Lebensunterhalt . a	30 149	12 015	9 336	7 039	10 815	7 826	8 916	86 096	39 679	40 096	6 320
b	9 560	2 319	2 051	2 122	3 216	2 081	3 932	25 281	8 636	12 331	4 315
Hilfe in besond. Lebenslagen a	9 737	4 465	3 127	2 709	3 554	3 213	4 018	30 823	7 125	10 012	13 685
b	46 760	15 533	13 491	16 397	20 974	14 435	24 483	152 072	7 812	4 344	139 916
Ausgaben insgesamt	**96 207**	**34 332**	**28 005**	**28 267**	**38 559**	**27 555**	**41 348**	**294 272**	**63 251**	**66 784**	**164 237**
Reine Ausgaben[1])	75 383	27 754	22 135	21 244	28 546	21 415	31 297	227 773	51 834	51 642	124 298
1968											
Hilfe zum Lebensunterhalt . a	30 907	11 745	9 077	6 569	11 027	7 491	8 817	85 633	39 787	39 569	6 278
b	10 032	2 433	2 074	2 092	2 860	2 084	3 766	25 340	7 976	13 178	4 186
Hilfe in besond. Lebenslagen a	10 422	4 462	3 195	2 607	3 543	3 282	3 919	31 429	7 992	10 587	12 580
b	50 613	16 825	14 276	17 317	22 619	15 818	26 035	163 502	8 432	4 677	150 394
Ausgaben insgesamt	**101 973**	**35 464**	**28 622**	**28 584**	**40 049**	**28 674**	**42 537**	**305 904**	**64 186**	**68 010**	**173 707**
Reine Ausgaben[1])	78 767	28 013	22 586	20 843	29 123	22 305	31 432	233 069	51 515	51 986	129 568
1969											
Hilfe zum Lebensunterhalt . a	33 047	11 956	9 112	6 577	11 283	7 714	8 831	88 520	41 380	40 451	6 688
b	11 178	2 704	2 177	2 163	3 374	2 361	4 000	27 958	8 813	14 456	4 690
Hilfe in besond. Lebenslagen a	11 457	4 792	3 576	3 150	3 893	3 490	3 923	34 282	9 055	11 671	13 556
b	56 994	18 486	16 772	18 968	24 516	15 910	26 735	178 380	8 916	5 155	164 309
Ausgaben insgesamt	**112 676**	**37 938**	**31 638**	**30 858**	**43 066**	**29 475**	**43 489**	**329 140**	**68 164**	**71 733**	**189 244**
Reine Ausgaben[1])	89 085	30 835	25 534	23 110	31 832	23 076	32 010	255 481	55 806	55 626	144 050
1970											
Hilfe zum Lebensunterhalt . a	37 665	13 390	10 175	7 264	12 959	8 642	9 452	99 546	47 453	45 542	6 551
b	12 232	2 922	2 598	2 483	3 900	2 701	4 425	31 259	9 997	16 565	4 697
Hilfe in besond. Lebenslagen a	14 959	6 009	5 158	4 767	5 785	5 108	5 140	46 926	10 920	15 900	20 106
b	65 857	21 283	18 814	22 490	28 131	20 098	31 040	207 713	10 081	6 318	191 314
Ausgaben insgesamt	**130 712**	**43 604**	**36 744**	**37 004**	**50 775**	**36 549**	**50 056**	**385 444**	**78 452**	**84 326**	**222 667**
Reine Ausgaben[1])	101 036	35 256	29 438	27 906	37 506	28 828	36 963	296 934	60 996	64 666	171 272
1971											
Hilfe zum Lebensunterhalt . a	44 840	16 893	11 996	9 000	15 292	10 364	12 103	120 488	55 890	56 572	8 026
b	15 274	3 603	3 284	3 131	4 824	3 352	5 220	38 688	12 470	20 583	5 634
Hilfe in besond. Lebenslagen a	17 666	6 871	6 385	6 124	7 294	7 271	5 739	57 351	13 070	18 295	25 985
b	79 831	25 623	22 281	25 566	32 374	23 487	40 469	249 630	11 837	6 505	231 288
Ausgaben insgesamt	**157 611**	**52 992**	**43 946**	**43 820**	**59 784**	**44 473**	**63 531**	**466 157**	**93 268**	**101 956**	**270 933**
Reine Ausgaben[1])	121 701	42 335	35 002	32 539	44 051	35 027	48 644	359 298	72 723	78 553	208 021
Hilfe in besonderen Lebens-lagen insgesamt	97 497	32 494	28 666	31 690	39 668	30 758	46 208	306 981	24 908	24 800	257 273
dav. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung d. Lebensgrundl.	42	33	24	10	5	9	16	139	45	87	7
Ausbildungshilfe . . . a	1 085	340	191	79	235	141	180	2 253	1 137	856	259
b	1 227	327	246	308	271	106	280	2 765	1 016	1 519	230
Vorbeugende Gesund-heitshilfe . . . . . a	44	30	6	51	37	185	12	366	233	122	10
b	2 035	85	131	66	356	119	183	2 975	2 281	550	144
Krankenhilfe . . . . . a	4 244	1 292	1 484	545	1 147	1 096	1 021	10 830	4 833	4 892	1 104
b	6 443	1 050	761	537	2 109	2 310	3 018	16 229	4 345	3 103	8 781
Hilfe f. werdende Mütter[2])	179	39	28	24	74	32	49	426	229	155	42
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . . a	3 736	538	1 866	2 779	2 185	2 752	866	14 724	433	362	13 929
b	15 214	5 687	4 619	4 438	5 568	5 128	8 766	49 420	761	310	48 349
Tuberkulosehilfe . . . a	2 393	1 803	822	537	1 429	720	1 299	9 004	—	—	9 004
b	1 025	534	546	406	576	430	438	3 955	—	—	3 955
Blindenhilfe	136	43	9	52	80	68	60	448	—	—	448
Hilfe zur Pflege . . . . a	5 493	2 631	1 872	1 992	2 020	2 159	1 649	17 817	5 692	11 377	749
b	52 685	17 614	15 728	19 748	23 311	15 306	27 558	171 951	2 569	809	168 572
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	412	83	83	53	155	135	83	1 004	605	344	55
Hilfe für Gefährdete . . .	453	225	219	13	6	4	—	920	16	3	901
Altenhilfe	236	75	27	46	85	43	69	582	332	246	4
Sonstige Hilfe	412	65	2	6	17	14	658	1 173	381	62	730

[1]) Nach Abzug von Kostenbeitrag und -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Verzinsung von Darlehen. — [2]) Und Wöchnerinnen.

3. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1967

Gebiet	Empfänger von Sozialhilfe					Reine Ausgaben für Sozialhilfe				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
	auf 1 000 Einwohner					je Einwohner in DM				
Oberbayern	*19,3*	*19,3*	*18,5*	*18,0*	*18,4*	*23,98*	*24,49*	*26,91*	*31,09*	*36,07*
Niederbayern	*28,1*	*27,1*	*27,0*	*25,0*	*24,8*	*27,81*	*28,02*	*30,68*	*34,81*	*41,44*
Oberpfalz	*21,6*	*21,6*	*20,9*	*21,9*	*19,9*	*23,56*	*23,87*	*26,75*	*30,79*	*36,31*
Oberfranken	*17,3*	*17,7*	*17,7*	*14,7*	*14,6*	*19,16*	*18,76*	*20,75*	*24,98*	*29,07*
Mittelfranken	*17,1*	*17,2*	*17,1*	*16,8*	*16,6*	*19,60*	*19,78*	*21,35*	*25,24*	*29,22*
Unterfranken	*16,4*	*15,5*	*15,6*	*14,6*	*15,0*	*18,30*	*18,89*	*19,35*	*24,39*	*29,38*
Schwaben	*18,0*	*17,7*	*17,4*	*17,0*	*16,1*	*21,38*	*21,24*	*21,33*	*24,82*	*32,17*
Bayern	***19,3***	***19,1***	***18,8***	***18,0***	***17,8***	***22,16***	***22,40***	***24,17***	***28,30***	***33,61***
Bundesgebiet	*25,5*	*24,9*	*24,2*	*24,4*	.	*33,29*	*34,53*	*36,65*	*42,71*	.

4. Öffentliche Jugendhilfe seit 1965

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	Bayern					Bundesgebiet
	1965	1968	1969	1970	1971	1970
Betreute Minderjährige						
Pflegekinder unter Aufsicht der Jugendämter a	24 128	22 222	21 819	15 302	12 957	71 378
dar. nichteheliche a	19 865	17 671	17 115	11 374	9 157	47 909
Nichteheliche Kinder bei der Mutter a	126 525	108 957	103 168	96 392[1]	—	410 670[1]
Pflegschaften a	—	—	—	.	101 772	.
dar. Amtspflegschaften a	—	—	—	80 287	77 432	398 529
Vormundschaften a	193 803	160 808	153 284	.	26 463	.
dar. Amtsvormundschaften a	121 556	109 277	105 447	16 311	15 929	143 298
Einzelvormundschaften a	62 215	42 912	39 480	.	7 970	.
Pfleg- und Beistandschaften a	6 853	6 872	6 798	7 082	7 231	111 534
dar. Unterhalts- und Sorgerechtspflegschaften a	4 832	4 406	4 127	5 065	4 675	53 475
Rechtskräftige Adoptionen b	1 491	1 138	1 303	1 370	1 291	7 165
dar. durch Ausländer b	474	263	245	228	202	645
Vaterschaftsfeststellungen[2]) b	12 800	11 671	11 027	9 009	9 669	40 169
dar. durch erfolgreiche Klage b	2 585	2 323	2 237	1 473	1 546	8 213
freiwillige Anerkennung b	6 082	5 825	5 283	4 877	6 419	19 467
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung Untergebrachte a	.	.	.	11 870	11 817	101 399
dar. in Heimen a	.	.	.	7 293	7 262	65 467
Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft a	791	662	618	606	550	8 219
dar. gerichtlich angeordnet a	502	381	365	343	299	4 103
Minderjährige in formloser erzieh. Betreuung a	23 244	23 472	22 956	24 340	23 875	393 650
Jugendgerichtshilfe b	20 600	24 006	23 158	24 155	24 533	189 210
und zwar für Heranwachsende b	10 099	11 786	11 065	11 353	11 715	92 887
männliche Minderjährige b	18 244	21 288	20 546	21 111	21 430	166 160
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe a	3 542	3 428	3 368	3 390	3 110	25 203
dar. in öffentlichen Erziehungsheimen a	374	329	277	288	257	2 526
freien und privaten Erziehungsheimen a	2 673	2 569	2 559	2 573	2 354	14 139
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen a	248	315	290	319	308	5 388
Minderjährige in Fürsorgeerziehung a	3 766	3 262	3 027	2 758	2 459	18 928
dar. in öffentlichen Erziehungsheimen a	135	122	94	74	68	2 165
freien und privaten Erziehungsheimen a	2 039	1 898	1 874	1 651	1 453	7 101
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen a	1 219	925	803	815	732	7 179
Zugänge in Freiwillige Erziehungshilfe b	1 729	1 348	1 344	1 399	1 245	8 157
vorläufige Fürsorgeerziehung b	751	736	627	463	462	3 667
dar. wegen Gefahr im Verzug b	744	731	622	457	456	3 642
endgültige Fürsorgeerziehung b	837	694	646	555	450	4 025
dar. wegen Verwahrlosung b	750	643	596	506	430	3 643
Aufwand aus öffentlichen Mitteln in 1 000 DM						
Bruttoaufwand insgesamt	83 636	105 317	112 951	137 666	158 489	1 378 600
dar. Hilfen für Mutter und Kind[3])	1 866	2 338	1 989	1 982	2 165	11 178
Hilfe durch Familienpflege	5 867	7 199	7 689	9 158	10 012	79 388
Hilfe durch Heimpflege	18 366	25 592	26 682	31 104	36 732	432 193
Kindertagesstätten	16 725	21 215	23 309	31 876	43 529	318 810
Jugendberufshilfen[4])	7 082	6 542	7 665	8 287	2 787	24 067
Beratung in Fragen der Ehe, Familie, Jugend	1 098	1 617	1 959	2 641	2 779	17 952
Jugendschutz	567	569	575	730	775	3 494
Erholungspflege	4 578	4 320	5 093	6 470	6 821	84 280
Freizeithilfen	2 431	3 326	3 663	4 786	6 850	54 189
Außerschulische Bildung, internat. Jugendbeg.	4 122	5 217	5 426	6 988	7 497	27 358
Freiwillige Erziehungshilfe	8 257	13 236	14 095	16 781	19 898	159 487
Fürsorgeerziehung	7 520	9 051	9 502	10 219	10 637	94 320
Einnahmen	13 743	22 722	21 850	23 301	26 374	191 900
Reine Ausgaben	69 892	82 595	91 101	114 365	132 115	1 186 700

[1]) Am 30. Juni. — [2]) Erledigte Fälle, ohne die an andere Jugendämter abgegebenen. — [3]) Vor und nach der Geburt. — [4]) Ohne staatliche Ausbildungsbeihilfen; 1971 auch ohne 5,5 Mill. DM für Maßnahmen des Bayer. Jugendwerks.

5. Einrichtungen der Jugendhilfe 1971

(Stand: Ende Dezember)

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Öffentl. Jugendhilfe	Freie Jugendhilfe	Private Jugendhilfe	insgesamt	Öffentl. Jugendhilfe	Freie Jugendhilfe	Private Jugendhilfe	insgesamt
Heime für werdende Mütter, Mutter und Kind	1	7	2	10	8	288	28	324
Säuglingsheime	5	27	14	46	135	1 211	288	1 634
Kinderheime	13	92	18	123	1 175	5 552	418	7 145
Erziehungsheime	13	101	1	115	663	7 423	45	8 131
Schülerwohnheime	4	59	18	81	350	4 212	966	5 528
Jugendwohnheime	26	195	7	228	2 565	14 365	371	17 301
Sonderheime	15	73	15	103	1 605	5 189	552	7 346
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	44	19	—	63	170	62	—	232
Kur-, Genesungs- und Erholungsheime	26	88	61	175	1 985	6 442	3 121	11 548
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	15	27	7	49	—	—	—	—
Jugendherbergen	28	106	1	135	2 385	11 078	40	13 503
Kinderkrippen	29	34	14	77	1 947	970	286	3 203
Kindergärten	704	2 161	161	3 026	46 211	146 040	5 554	197 805
Kinderhorte	192	201	18	411	10 901	8 779	801	20 481
Tages-Erholungsstätten	12	9	—	21	—	—	—	—
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür	79	118	—	197	—	—	—	—
Jugendverbands- und -gruppenheime	214	2 872	—	3 086	—	—	—	—
Erziehungs-, Jugend-, Familienberatungsstellen	57	93	—	150	—	—	—	—
Jugendbildungsstätten	3	23	—	26	30	1 142	—	1 172
Jugendbüchereien	621	805	7	1 433	—	—	—	—
Mütter- und Elternschulen	8	9	—	17	—	—	—	—

E. Sonstige soziale Leistungen

1. Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz seit 1960

Art der Leistung	Vom Bund erstattete Leistungen der Krankenkassen nach den §§ 11 und 13 des Mutterschutzgesetzes									
	Bayern					Bundesgebiet				
	1960	1965	1968	1969	1970	1960	1965	1968	1969	1970
	1 000 DM									
Sachleistungen . .	125	151	329	—	—	.	1 320	3 203	49	55
Barleistungen . . .	18 292	25 964	10 067	2 664	2 685	.	146 607	65 838	16 605	15 213
Insgesamt	**19 017**	**26 115**	**10 396**	**2 664**	**2 685**	**108 374**	**147 928**	**69 042**	**16 654**	**15 268**

2. Kindergeldberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz seit 1965

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet Jahr	Kindergeldberechtigte					Kinder mit Kindergeld				
	Mitte des Jahres[1])									
	insgesamt	davon mit Anspruch für				insgesamt	davon			
		nur zweites	drittes[2])	viertes[2])	fünftes bzw. weitere[2])		zweite	dritte	vierte	fünfte bzw. weitere
		Kind(er)					Kinder			
Bayern 1965	422 459	149 675	157 246	66 929	48 609	889 605	417 578	271 415	114 976	85 636
1969	413 087	100 963	184 188	74 926	53 010	937 436	407 389	310 212	127 211	92 624
1970	432 647	92 066	199 836	82 264	58 481	1 006 244	426 680	338 517	139 952	101 095
1971	501 398	172 644	194 000	79 491	55 263	1 050 655	495 635	326 752	133 958	94 310
1972	499 013	174 062	193 369	78 076	53 506	1 037 507	493 141	322 882	130 749	90 735
Bundesgebiet 1965	2 031 197	581 559	847 145	346 029	256 464	4 498 987	1 998 604	1 441 512	599 234	459 637
1969	2 066 969	347 851	1 022 769	402 210	294 139	4 954 379	2 029 906	1 706 042	691 142	527 289
1970	2 113 375	295 595	1 074 207	429 088	314 485	5 176 291	2 077 314	1 804 049	738 103	556 825
1971	2 531 496	705 554	1 087 227	429 448	309 267	5 581 336	2 496 205	1 812 480	733 184	539 467
1972	2 519 515	707 503	1 084 894	424 947	302 171	5 526 499	2 483 973	1 798 314	721 451	522 761

[1]) 1972 für März/April. — [2]) Größtenteils auch mit Anspruch für vorhergegangene Kinder.

3. Empfänger laufender Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz seit 1960

— Veröffentlichung des Bundesausgleichsamtes —

Gebiet Jahr	Empfänger am Ende des Jahres						Beihilfe zum Lebensunterhalt (Härtefonds)	Laufende Ausbildungshilfe
	Kriegsschadenrente							
	Unterhaltshilfe allein	Entschädigungsrente allein	Unterhaltshilfe mit Entschädigungsrente	insgesamt	und zwar Unterhaltshilfe insgesamt	und zwar Entschädigungsrente insgesamt		
Bayern 1960	129 636	18 997	34 230	182 863	163 866	53 227	628	6 177
1965	80 231	17 439	51 530	149 200	131 761	68 969	962	1 366
1969	55 628	13 262	47 968	116 858	103 596	61 230	1 032	472
1970	52 503	12 263	46 410	111 176	98 913	58 673	1 026	425
1971	49 714	11 541	44 634	105 889	94 348	56 175	1 052	123
Bundesgebiet 1960	504 690	110 128	179 322	794 140	684 012	289 450	9 286	43 635
1965	338 237	96 169	257 626	692 032	595 863	353 795	13 761	9 161
1969	235 528	72 156	239 439	547 123	474 967	311 595	15 033	3 201
1970	219 415	66 027	230 716	516 158	450 131	296 743	14 609	2 542
1971	204 553	61 598	219 873	486 024	424 426	281 471	14 586	1 122

4. Pflegegeld an Zivilblinde seit 1960

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Jahr	Empfänger Ende des Jahres			Ausgaben			Monatliches Pflegegeld
	Volles Pflegegeld	Teilpflegegeld	insgesamt	Pflegegeld	Verwaltungskosten	insgesamt	
				1 000 DM			DM
1960	6 991	261	7 252	10 271	131	10 402	120
1965	8 113	233	8 346	19 953	183	20 136	200[1])
1969	8 424	301	8 725	25 481	240	25 721	240[2])
1970	8 706	300	9 006	35 162	266	35 428	319
1971	9 027	317	9 344	37 887	295	38 182	337

[1]) Ab Oktober 240 DM. — [2]) Ab Oktober 275 DM.

5. Altenheime seit 1965

Träger Gebiet	Heime: Altenheime im engeren Sinn	Altenwohnheime	Altenpflegeheime	Altenheime gemischten Charakters	Heime insgesamt	Heimplätze: in Wohn-Schlafräumen Normalplätze	in Wohn-Schlafräumen Pflegeplätze	in Appartements	Heimplätze insgesamt	Untergebrachte Personen
1965										
Öffentliche Wohlfahrtspflege	258	12	8	1	279	15 756	3 418	1 282	20 456	18 950
Freie Wohlfahrtspflege	391	7	10	7	415	20 274	3 427	778	24 479	22 864
dar. Arbeiterwohlfahrt	28	1	2	—	31	2 529	467	26	3 022	2 670
Bayerisches Rotes Kreuz	18	—	1	2	21	1 784	237	10	2 031	1 852
Caritasverband	187	2	3	2	194	8 802	1 483	64	10 349	9 862
Innere Mission	118	1	3	2	124	5 153	1 085	525	6 763	6 455
Israelitische Kultusgemeinden	4	—	—	—	4	114	2	—	116	89
Parität. Wohlfahrtsverband	6	1	—	1	8	509	15	106	630	540
Gewerbliche Träger	33	3	3	—	39	706	184	844	1 734	1 388
Insgesamt	**682**	**22**	**21**	**8**	**733**	**36 736**	**7 029**	**2 904**	**46 669**	**43 202**
1969										
Öffentliche Wohlfahrtspflege	235	15	9	9	268	16 145	3 614	1 637	21 396	20 248
Freie Wohlfahrtspflege	416	11	9	20	456	24 753	5 332	2 383	32 468	31 122
dar. Arbeiterwohlfahrt	36	—	—	—	36	3 255	743	—	3 998	3 884
Bayerisches Rotes Kreuz	25	—	1	2	28	2 034	511	11	2 556	2 409
Caritasverband	208	3	1	10	222	11 333	2 118	428	13 879	13 365
Innere Mission	110	4	6	8	128	6 197	1 702	1 593	9 492	9 059
Israelitische Kultusgemeinden	4	—	—	—	4	103	2	—	105	89
Parität. Wohlfahrtsverband	6	1	1	—	8	521	132	97	750	746
Gewerbliche Träger	49	9	7	1	66	871	498	1 054	2 423	2 124
Insgesamt	**700**	**35**	**25**	**30**	**790**	**41 769**	**9 444**	**5 074**	**56 287**	**53 494**
1970										
Öffentliche Wohlfahrtspflege	228	15	8	14	265	16 270	3 608	1 704	21 582	20 446
Freie Wohlfahrtspflege	411	11	8	29	459	25 289	5 678	2 764	33 731	32 117
dar. Arbeiterwohlfahrt	37	—	—	1	38	3 443	795	5	4 243	4 084
Bayerisches Rotes Kreuz	25	—	1	3	29	2 129	597	35	2 761	2 537
Caritasverband	205	2	1	13	221	11 625	2 244	269	14 138	13 587
Innere Mission	108	5	6	10	129	6 182	1 752	1 781	9 715	9 217
Israelitische Kultusgemeinden	3	—	—	—	3	89	2	—	91	76
Parität. Wohlfahrtsverband	6	1	—	1	8	504	157	154	815	810
Gewerbliche Träger	55	8	7	3	73	1 139	667	1 060	2 866	2 487
Insgesamt	**694**	**34**	**23**	**46**	**797**	**42 698**	**9 953**	**5 528**	**58 179**	**55 050**
1971										
Öffentliche Wohlfahrtspflege	226	17	8	17	268	16 476	3 714	1 895	22 085	20 875
Freie Wohlfahrtspflege	410	14	8	39	471	26 150	6 050	3 188	35 388	33 831
dar. Arbeiterwohlfahrt	38	—	—	4	42	3 663	905	98	4 666	4 457
Bayerisches Rotes Kreuz	26	—	1	3	30	2 175	606	33	2 814	2 676
Caritasverband	202	3	1	18	224	11 876	2 341	369	14 586	14 110
Innere Mission	108	7	6	12	133	6 430	1 839	2 020	10 289	9 712
Israelitische Kultusgemeinden	3	—	—	—	3	89	2	—	91	79
Parität Wohlfahrtsverband	7	1	—	1	9	623	217	154	994	981
Gewerbliche .Träger	55	10	6	3	74	1 196	603	1 208	3 007	2 603
Insgesamt	**691**	**41**	**22**	**59**	**813**	**43 822**	**10 367**	**6 291**	**60 480**	**57 309**
Oberbayern insgesamt	196	14	7	14	231	14 283	3 434	3 114	20 831	19 762
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	63	3	—	2	68	6 091	1 288	407	7 786	7 490
Freie Wohlfahrtspflege	99	4	3	9	115	7 510	1 787	1 748	11 045	10 592
Niederbayern insgesamt	66	1	2	7	76	4 214	847	169	5 230	4 873
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	24	1	1	—	26	1 344	197	49	1 590	1 518
Freie Wohlfahrtspflege	41	—	1	7	49	2 864	650	120	3 634	3 351
Oberpfalz insgesamt	61	5	1	10	77	4 116	738	271	5 125	4 786
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	14	2	1	3	20	1 173	166	110	1 449	1 335
Freie Wohlfahrtspflege	45	3	—	7	55	2 927	562	161	3 650	3 425
Oberfranken insgesamt	74	5	2	3	84	4 056	1 200	174	5 430	5 129
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	23	3	2	1	29	1 210	321	57	1 588	1 455
Freie Wohlfahrtspflege	51	2	—	2	55	2 846	879	117	3 842	3 674
Mittelfranken insgesamt	94	8	6	7	115	5 273	2 057	1 637	8 967	8 607
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	29	4	3	2	38	1 636	1 115	766	3 517	3 334
Freie Wohlfahrtspflege	60	3	2	5	70	3 510	918	782	5 210	5 053
Unterfranken insgesamt	78	4	2	7	91	3 598	797	362	4 757	4 394
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	26	3	1	5	35	1 534	340	275	2 149	1 910
Freie Wohlfahrtspflege	45	—	1	2	48	1 878	399	27	2 304	2 192
Schwaben insgesamt	122	4	2	11	139	8 282	1 294	564	10 140	9 758
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	47	1	—	4	52	3 488	287	231	4 006	3 833
Freie Wohlfahrtspflege	69	2	1	7	79	4 615	855	233	5 703	5 544

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staatliche und kommunale Finanzen

In den Tabellen 1 bis 17 sind die **Einnahmen, Ausgaben, Steuern** und **Schulden** des Landes (Freistaat Bayern), der Gemeinden und Gemeindeverbände (Landkreise, Bezirke) sowie der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände, Schulverbände, Wasser- und Bodenverbände) in Bayern dargestellt. Die Tabellen 23 bis 28 beinhalten den **Personalstand** in der „Öffentlichen Verwaltung" Bayerns; außer den Bediensteten der o. a. öffentlichen Körperschaften weisen sie auch das Personal der Bundesverwaltung sowie von Bundesbahn und Bundespost in Bayern aus. Hingegen beziehen sich die Tabellen 18 bis 22 auf die Gebietskörperschaften des gesamten Bundesgebiets: Bundesverwaltung einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Vermögen, Länder und Gemeinden/Gv; die Verbände mit kommunalen Aufgaben wurden bisher nicht bundeseinheitlich erfaßt und blieben daher hier außer Betracht. Diese Tabellen für das Bundesgebiet geben Aufschluß über die Gewichtsverteilung zwischen den drei „Verwaltungsebenen" im fiskalischen Sektor. Für Bayern sind analoge Darstellungen nicht möglich, weil Bayerns Anteil an den Einnahmen, Ausgaben und Schulden der Bundesverwaltung statistisch nicht feststellbar ist.

Das weitaus umfangreichste Teilgebiet der Finanzstatistik ist die **Jahresrechnungsstatistik.** Staatliche und kommunale Verwaltungen (Gebietskörperschaften und Verbände mit kommunalen Aufgaben) veranschlagen ihre voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben jeweils für ein Rechnungsjahr im Haushaltsplan. Nach dessen Vollzug werden die tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben in der Haushaltsrechnung ausgewiesen und danach in das Schema des Erhebungsbogens für die Statistik eingeordnet. Die folgenden Tabellen fußen, soweit nicht anders vermerkt, auf der Jahresrechnungsstatistik, der außer der Hauptrechnung (Haushaltsrechnung im engeren Sinne) auch die Neben- und Sonderrechnungen der einzelnen Körperschaften der Öffentlichen Verwaltung zugrunde liegen.

Mit Ausnahme von Tabelle 1, die die Einnahmen und Ausgaben nach dem Staatshaushaltsplan zum Inhalt hat, erfolgt die Darstellung nach den Grundsätzen der Finanzstatistik, die im Bundesgebiet einheitlich angewendet werden und daher zu vergleichbaren Ergebnissen führen. Schwierig ist zunächst die **Abgrenzung** der aus den Haushaltsrechnungen in die Statistik zu übernehmenden Einnahmen und Ausgaben. Wegen der in den einzelnen Haushalten — trotz weitgehender Normierung — bestehenden Unterschiede in der Gestaltung können die Beträge nicht ohne weiteres in die Statistik übernommen werden. Sie müssen vielmehr teils durch Verkürzung (Weglassung bestimmter Positionen wie z. B. der Verwahrgelder und Vorschüsse; Aufrechnung bestimmter Ausgaben gegen die sachlich zugehörigen Einnahmen), teils durch Erweiterung (Bruttodarstellung von Einnahmen und Ausgaben, die in der Rechnung nur saldiert nachgewiesen sind) in Einklang gebracht werden. Die Einnahmen- und Ausgabensummen werden in zweifacher Weise aufgegliedert, einmal nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung usw.), einmal nach der Art der Einnahmen bzw. Ausgaben (Personalausgaben, Investitionen, Zuweisungen an Öffentlichen Bereich usw.). Beide Gliederungssysteme werden miteinander kombiniert. Das sich somit ergebende sehr umfangreiche Zahlenmaterial konnte in den folgenden Tabellen nur auszugsweise und nur mit gerundeten Beträgen aufgenommen werden.

Dem Bestreben, die Tabellen dieses Jahrbuchs nach Form und Inhalt denen des vorangehenden Jahrbuchs für 1969 anzupassen, konnte bezüglich der Einnahmen/Ausgabentabellen nur beschränkt Genüge getan werden. Entsprechend dem im letzten Jahrzehnt stark gewachsenen Zahlenbedarf von Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft wurde in Verbindung mit der Novellierung des Haushaltsrechts für die Staatsverwaltung die **Methodik** und **Systematik** der Rechnungsstatistik der Staatsfinanzen (des Bundes und der Länder) neuerdings **geändert,** nachdem bereits ab 1963 eine Änderung eingetreten war. Die neue Methodik und Systematik, die sich nicht nur auf die Gliederung nach Aufgabenbereichen und Einnahme/Ausgabearten sondern auch auf allgemeine **Begriffsbildungen** (wie Gesamteinnahmen/ausgaben, Nettoeinnahmen/ausgaben) erstreckt, wird erstmals für die Ergebnisse des Jahres 1970 verwendet, in den Entwicklungstabellen 2 und 9 vergleichshalber auch für die Jahre vor 1970 — wobei allerdings Schätzungen zu Hilfe und gewisse Ungenauigkeiten in Kauf genommen werden mußten. In Anpassung an die Staatsfinanzen wurden auch die Finanzdaten des kommunalen Sektors auf das neue System umgearbeitet, während in sonstigen Veröffentlichungen für diesen Sektor im wesentlichen noch das aus der Vorkriegszeit stammende System der Finanzstatistik Verwendung findet.

Da die öffentliche Finanzwirtschaft in Abweichung von der kaufmännischen Buchführung nach dem Deckungsprinzip verfährt, werden die Ausgaben den Einnahmen vorangestellt. Bestimmte Ausgabe- bzw. Einnahmearten werden als „laufende Ausgaben (Einnahmen)", andere als „Ausgaben (Einnahmen) der Kapitalrechnung" zusammengefaßt, die beide summiert die (unbereinigten) **„Gesamtausgaben(einnahmen)"** ergeben (vgl. Tabelle 2); letztere werden auch als „Bruttoausgaben/einnahmen" bezeichnet. Nicht hierin enthalten sind die „Besonderen Finanzierungsvorgänge", nämlich die Schuldentilgung — mit Ausnahme der Tilgung an andere Verwaltungen — und die Rücklagenzuführungen auf der Ausgabenseite, die Schuldenaufnahmen — mit Ausnahme derer bei anderen Verwaltungen — und die Rücklagenentnahmen auf der Einnahmenseite.

Ein besonderes Problem ist die **Bereinigung** der Ausgaben und der Einnahmen, auch für die einzelnen Aufgabenbereiche, von **Doppelzählungen,** wenn mehrere Körperschaftsgruppen — etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben — zusammengefaßt dargestellt werden. Hierbei dürfen die Ausgaben bzw. Einnahmen der einzelnen Gruppen nicht einfach addiert werden, sondern es muß die sich rechnerisch ergebende Summe um die Zahlungen der Gruppen untereinander „bereinigt", d. i. vermindert werden. Diese Bereinigung wird nach der neuen Methodik grundsätzlich — sowohl bei den Ausgaben als auch bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind; diese weichen aus verschiedenen Gründen von den korrespondierenden Ausgaben bei den zahlenden Körperschaften gewöhnlich etwas ab. Auf diese Weise erhält man die „Gesamtausgaben/einnahmen (bereinigt)", bei der Darstellung einzelner Aufgabenbereiche die hierfür getätigten bereinigten Ausgaben/Einnahmen. Unter „Zahlungen" sind außer den Zuweisungen und Zuschüssen auch die Schuldenaufnahmen, Darlehensrückflüsse und Zinsen von anderen Gebietskörperschaften nebst Verbänden mit kommunalen Aufgaben (zusammengefaßt: „Öffentlicher Bereich") zu verstehen.

Die **„Nettoausgaben(einnahmen)"** aller Aufgabenbereiche ergeben sich als Differenzbetrag zwischen unbereinigten Gesamtausgaben/einnahmen und den vom gesamten Öffentlichen Bereich empfangenen Zahlungen. Bei den Nettoausgaben handelt es sich um die aus „eigenen" Einnahmequellen der jeweils einbezogenen Körperschaften finanzierten Ausgaben. Die Zusammenfassung mehrerer Körperschaftsgruppen bzw. Verwaltungsebenen erfolgt hier durch einfache Addition der Beträge. Bei der Berechnung der Nettoausgaben für die einzelnen Aufgabenbereiche (Tabelle 3) wurden die (sonst zentral beim Aufgabenbereich „Allgemeine Finanzen — Schulden", nicht bei den Einzelbereichen nachgewiesenen) Schuldenaufnahmen der Gemeinden/Gv und der kommunalen Verbände beim Öffentlichen Bereich auf die Aufgabenbereiche aufgeteilt; somit aus dem zentralen Bereich „Allgemeine Finanzen — Schulden" herausgenommen und den zutreffenden Einzelbereichen zugeschlagen. Die Besonderen Finanzierungsvorgänge bleiben bei den Nettoausgaben/einnahmen außer Ansatz.

Die Tabellen 18 und 21, die die Ausgaben sämtlicher Gebietskörperschaften im **Bundesgebiet** beinhalten, konnten nur auf die Ergebnisse für 1969 abgestellt werden. Die vorhandenen Zahlenunterlagen reichten jedoch nicht aus, diese Ergebnisse auf das neue System der Finanzstatistik umzurechnen; hier mußte noch nach der bisherigen Methode, die im vorangehenden Jahrbuch angewendet wurde, verfahren werden. Die Positionen sind daher nicht genau mit denen in den Tabellen 1 bis 17 für Bayern vergleichbar.

Da das hier verwendete neue System der Rechnungsstatistik in einigen Details noch nicht endgültig ist, auch was die Formulierungen der Ausgabe- und Einnahmearten anbelangt, und weil das Zahlenmaterial der Staatsfinanzstatistik 1970 noch nicht in allen Einzelheiten vorliegt, handelt es sich bei den einschlägigen Tabellen um **vorläufige Ergebnisse.**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1971 und 1972 nach dem Haushaltsplan

(Stand : 1. Februar 1972)

Ministerialbereich — ohne Sondervermögen (in Klammern Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1971		1972	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	23,9	0,1	20,5	0,1
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02)	18,4	1,3	29,7	1,3
Staatsministerium des Innern — Allgem. Innere Verwaltung (03A)	741,6	149,3	795,8	152,4
dar. Ministerium (0301)	12,1	1,1	12,4	1,2
Allgemeine Bewilligungen[1]) (0303)	19,0	0,4	19,0	0,2
Regierungen (0308)	80,0	13,5	84,0	14,0
Landratsämter (0309)	81,1	86,5	84,4	88,5
Polizei (0316—0321)	408,5	28,2	443,7	28,8
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (0331—0336)	74,3	10,5	80,8	10,6
Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung (03B)	1 618,9	196,8	1 681,3	198,0
dar. Oberste Baubehörde (0361)	11,6	0,4	12,1	0,4
Allgemeine Bewilligungen[2]) (0363)	778,1	98,8	750,4	99,4
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	30,0	1,1	33,0	1,1
Autobahn- und Straßenbauämter (0375, 0376)	378,5	23,7	399,6	24,2
Wasserwirtschaftsämter (0377)	388,2	70,6	451,2	70,6
Staatsministerium der Justiz (04)	453,7	179,0	491,1	190,3
dar. Ministerium (0401)	6,6	0,1	7,2	0,1
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	345,1	158,2	373,2	169,2
Justizvollzugsanstalten (0405)	97,3	20,7	105,3	21,0
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	3 757,2	537,5	4 103,2	584,3
dar. Ministerium (0501)	16,3	0,5	17,5	0,5
Wissenschaft — Hochschulen, Kliniken u. a.[3]) (0503, 0507—0546)	1 405,8	488,7	1 572,2	531,8
Unterricht und Erziehung[4]) (0504, 0550—0567)	2 086,6	27,6	2 251,0	30,4
Kunstpflege und Erwachsenenbildung[3]) (0505, 0570—0584)	132,6	20,5	142,2	21,3
Kirchliche Zwecke (0590—0593)	80,5	0,1	83,4	0,1
Staatsministerium der Finanzen (06)	789,8	193,3	839,4	197,5
dar. Ministerium (0601)	12,4	0,2	12,9	02,
Oberfinanzdirektionen[4]) und Finanzämter (0604, 0605)	314,7	24,1	340,6	25,2
Oberfinanzdirektionen[5]) und Finanzbauämter (0610, 0611)	59,8	55,5	65,4	58,0
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	38,0	0,1	42,7	0,1
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	46,4	11,7	44,8	12,0
Landesentschädigungsamt (0619)	210,4	50,1	210,9	50,1
Vermessungswesen (0621, 0622)	84,5	39,0	91,9	39,5
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (07)	170,4	30,4	186,9	30,6
dar. Ministerium (0701)	11,7	0,6	13,0	0,6
Allgemeine Wirtschaftsförderung (0703)	18,5	—	21,3	—
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	115,9	18,6	126,0	18,6
Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (08, 09)[6])	962,7	610,0	983,5	610,9
dar. Ministerium[7]) (0801, 0901)	14,3	0,2	15,3	0,2
Allgemeine Bewilligungen (0803, 0903)	492,4	290,2	493,3	290,4
Flurbereinigungsdirektionen (0830)	49,4	0,2	54,6	0,2
Landwirtschaftsämter (0840)	44,9	1,5	48,8	1,5
Forstämter (0905, 0906)	269,2	287,9	273,2	287,8
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge (10)	309,7	80,6	327,0	95,0
dar. Ministerium (1001)	12,5	0,3	15,8	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003)	118,2	30,8	124,6	34,1
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010—1013)	27,5	1,9	27,7	1,8
Versorgungsämter[3]) (1020, 1021)	56,9	0,1	59,9	0,1
Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (1022—1027)	48,0	40,0	50,6	44,7
Gewerbeaufsichtsämter (1030)	13,3	0,6	18,8	0,6
Oberster Rechnungshof (11)	10,5	0,0	10,6	0,0
Staatsminister für Bundesangelegenheiten[8]) (12)	2,2	0,0	2,2	0,0
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	4 484,4	11 408,1	5 134,6	12 591,8
dav. Steuern (1301)	14,5	9 221,8	15,2	10 315,7
Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt (1303)	814,0[10])	429,5	961,0[10])	429,7
Allgemeines Grundvermögen (1304)	23,2	25,4	21,2	47,3
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	55,3	126,8	65,5	119,7
Kapital und Schulden (1306)	379,0	1 304,5	514,6	1 361,9
Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/Gv (1310)[11])	2 295,8	213,2	2 600,8	222,0
Versorgung (1320, 1321)	902,6	86,9	956,3	95,5
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	44,5	1,5	47,8	1,4
dar. Ministerium (1401)	7,8	0,0	8,8	0,0
Landesentw., Naturschutz u. Erholung., Umweltschutz[12]) (1403).	26,5	1,0	27,4	1,0
Insgesamt	**13 387,9**	**13 387,9**	**14 653,6**	**14 653,6**
Außerdem Ergänzungshaushalt[13])	210,0	210,0	240,0	240,0

[1]) Überwiegend für Gesundheitswesen. — [2]) Überwiegend für Förderung des Wohnungsbaues und Wohngeld. — [3]) Einschl. Allgemeine Bewilligungen. — [4]) Allgemeine Verwaltung. — [5]) Bauverwaltung. — [6]) Darunter Staatsforstverwaltung (09) 1971/1972 : Ausgaben 291,3/296,5 Mill. DM, Einnahmen 294,3/294,2 Mill. DM. — [7]) Einschl. Ministerialforstabteilung. — [8]) Einschl. Landesversorgungsamt Bayern. — [9]) Und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund. — [10]) Vor allem Verstärkungsmittel für Personalausgaben (150/211 Mill. DM), Beihilfen (83,6/96,8 Mill. DM), Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds (183,5/184,4 Mill. DM), Wohnungsbausparprämien (420/440 Mill. DM), Zuschüsse zum Bau von Sportanlagen und Einrichtungen für die Spiele der XX. Olympiade München 1972 (50/50 Mill. DM). Daneben wurden hier „Minderausgaben" (Einsparungen) vorgesehen (—215/—175 Mill. DM), die durch Sperrung von Ausgabeansätzen sowie Einziehung von Ausgaberesten aus Vorjahren in sämtlichen Einzelplänen, hauptsächlich bei Investitionen und bei Zuweisungen für laufende Zwecke, erzielt werden sollen. — [11]) In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Zweckverbände insgesamt 687,4/736,7 Mill. DM (einschl. 55/55 Mill. DM aus dem Ergänzungshaushalt). — [12]) Besondere Fachaufgaben. — [13]) Evtl. zusätzliche Maßnahmen auf Beschluß der Staatsregierung bei Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit.

2. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1968 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	Millionen DM			je Einwohner in DM		
Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Beamtenbezüge	1 895,5	2 161,4	2 567,9	*183,50*	*206,00*	*240,90*
Angestelltenvergütungen	664,9	714,9	768,7	*64,30*	*68,10*	*72,10*
Arbeiterlöhne	176,9	190,2	204,5	*17,10*	*18,10*	*19,20*
Beschäftigtenentgelte[1])	69,1	84,4	98,1	*6,70*	*8,00*	*9,20*
Aufwandsentschädigungen und dgl.	10,7	11,2	15,6	*1,00*	*1,10*	*1,50*
Nicht aufteilbare Dienstbezüge	104,7	143,6	148,0	*10,10*	*13,70*	*13,90*
Versorgung	571,1	636,8	707,4	*55,30*	*60,70*	*66,40*
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	95,3	105,9	117,7	*9,20*	*10,10*	*11,00*
Personalbezogene Sachausgaben	86,6	93,1	100,1	*8,40*	*8,90*	*9,40*
Personalausgaben (einschl. Versorgung) zusammen	3 674,8	4 141,5	4 728,0	*355,60*	*394,70*	*443,60*
Zinsausgaben	166,5	163,3	178,3	*16,10*	*15,60*	*16,70*
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an						
Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder	186,0	192,6	228,0	*18,00*	*18,40*	*21,40*
Gemeinden/Gv	} 1 172,8	} 1 234,0	1 404,8	} *113,50*	} *117,60*	*131,80*
Verbände mit kommunalen Aufgaben			80,3			*7,50*
Zuschüsse an Ausland	203,1	148,8	184,0	*19,70*	*14,20*	*17,30*
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	102,9	103,0	97,6	*10,00*	*9,80*	*9,20*
Sonstige Ausgaben (Laufende Rechnung)[2])	1 504,7	1 248,5	1 880,2	*145,60*	*119,00*	*176,40*
Zusammen	**7 010,8**	**7 231,7**	**8 781,2**	***678,50***	***689,30***	***823,90***
Kapitalrechnung						
Baumaßnahmen	453,1	495,2	585,9	*43,80*	*47,20*	*55,00*
Erwerb von beweglichem Vermögen	76,8	87,4	130,1	*7,40*	*8,30*	*12,20*
unbeweglichem Vermögen	40,4	55,0	85,1	*3,90*	*5,20*	*8,00*
Beteiligungen[3])	31,7	97,1	83,5	*3,10*	*9,30*	*7,80*
Darlehensgewährung	366,0	293,9	341,5	*35,40*	*28,00*	*32,00*
Schuldentilgung an Öffentlichen Bereich[4])	65,4	65,9	70,0	*6,30*	*6,30*	*6,60*
Zuweisungen für Investitionen an Öffentlichen Bereich[5])	809,5	883,8	949,8	*78,30*	*84,20*	*89,10*
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	535,5	640,9	836,6	*51,90*	*61,20*	*78,50*
Zusammen	**2 378,4**	**2 619,2**	**3 082,5**	***230,10***	***249,70***	***289,20***
Gesamtausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	**9 389,2**	**9 850,9**	**11 863,7**	***908,60***	***939,00***	***1 113,10***
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an sonstige Bereiche	348,7	299,9	253,2	*33,70*	*28,60*	*23,80*
Zuführungen an Rücklagen	3,6	111,5	196,7	*0,30*	*10,60*	*18,50*
Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge	**9 741,5**	**10 262,3**	**12 313,6**	***942,60***	***978,20***	***1 155,40***
Einnahmen						
Laufende Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 248,2	7 353,1	8 356,1	*604,60*	*700,90*	*784,10*
Gebühren, Entgelte, Strafen	455,4	489,7	526,6	*44,10*	*46,70*	*49,40*
Zinseinnahmen aus Öffentlichem Bereich[6])	} 52,1	} 63,8	4,7	} *5,00*	} *6,10*	*0,40*
sonstigen Bereichen			101,7			*9,50*
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen aus Öff. Ber.[7])	1 208,2	975,0	1 026,6	*116,90*	*92,90*	*96,30*
Sonstige Einnahmen (Laufende Rechnung)[8])	538,2	613,4	700,0	*52,10*	*58,50*	*65,70*
Zusammen	**8 502,1**	**9 495,0**	**10 715,7**	***822,70***	***905,10***	***1 005,40***
Kapitalrechnung						
Schuldenaufnahmen aus Öffentlichem Bereich[9])	111,4	56,1	66,7	*10,80*	*5,30*	*6,30*
Erlöse aus Vermögensveräußerungen[10])	54,5	138,5	182,0	*5,30*	*13,20*	*17,10*
Darlehensrückflüsse aus Öffentlichem Bereich[6])	18,8	17,8	14,3	*1,80*	*1,70*	*1,30*
sonstigen Bereichen	146,0	128,3	130,2	*14,10*	*12,30*	*12,20*
Zuweisungen für Investitionen aus Öffentlichem Bereich[7])	509,6	540,0	619,8	*49,30*	*51,50*	*58,20*
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen	7,9	4,5	3,7	*0,80*	*0,40*	*0,30*
Zusammen	**848,2**	**885,2**	**1 016,7**	***82,10***	***84,40***	***95,40***
Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	**9 350,3**	**10 380,2**	**11 732,4**	***904,80***	***989,50***	***1 100,80***
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen aus sonstigen Bereichen	598,8	203,9	284,2	*57,90*	*19,40*	*26,70*
Entnahmen aus Rücklagen	—	—	14,7	—	—	*1,40*
Gesamteinnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge	**9 949,1**	**10 584,1**	**12 031,3**	***962,70***	***1 008,90***	***1 128,90***
Mehreinnahmen/Mehrausgaben (±)	+ 207,6	+ 321,8	— 282,3	*+ 20,10*	*+ 30,70*	*— 26,50*

Nachweise für 1970 nach vorläufigen Ergebnissen. Die Nachweise für 1968 und 1969 mußten dem System der Finanzstatistik für 1970 unter Zuhilfenahme von Schätzungen angepaßt werden.

[1]) Einschl. Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit. — [2]) Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben sowie Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche. — [3]) Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — [4]) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Vermögen. — [5]) Überwiegend Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [6]) Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [7]) Überwiegend vom Bund. — [8]) Sonstige Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen sowie Zuweisungen und Erstattungen von sonstigen Bereichen. — [9]) Bund. — [10]) Einschl. Entnahmen aus dem Kapitalvermögen.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1970 nach Aufgabenbereichen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				darunter: Landeszuschüsse für Investitionszwecke an		noch: darunter: Investitionen[2]				noch: darunter: Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
		Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	insgesamt	Gemeinden und Verb.[1]	Sonstige	Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	insgesamt	
		Millionen DM																		
1	Allgemeine Verwaltung	720,2	764,0	3,0	1 467,3	0,8	--	20,8	72,6	0,2	93,6	597,8	499,3	2,4	1 099,5	646,8	743,6	0,4	1 390,8	1
2	dar. Politische Führung	143,7	—	—	143,7	—	—	6,7	—	—	6,7	108,6	—	—	108,6	143,7	—	—	143,7	2
3	Innere Verwaltung, Statistischer Dienst	148,7	542,7	0,2	675,5	0,8	—	1,8	69,2	0,0	71,0	127,2	316,0	0,2	443,4	143,2	522,6	0,0	665,8	3
4	Steuer-, Vermögens- und Finanzverwaltung	332,1	154,2	2,8	486,2	—	—	10,7	2,7	0,2	13,6	284,2	126,6	2,2	413,0	329,9	154,0	0,4	484,3	4
5	Hochbauverwaltung	93,1	67,1	—	159,2	—	—	1,6	0,7	—	2,3	77,7	56,8	—	134,5	28,0	67,0	—	95,0	5
6	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	444,9	375,8	0,0	723,6	9,1	—	16,9	32,7	0,0	49,6	303,9	293,7	—	597,6	439,8	282,7	0,0	722,5	6
7	dar. Polizei	428,4	208,4	—	547,8	—	—	16,5	7,0	—	23,5	302,6	180,1	—	482,7	425,4	122,4	—	547,8	7
8	Öffentliche Ordnung	—	94,4	—	94,1	—	—	—	1,4	—	1,4	—	79,2	—	79,2	—	94,1	—	94,1	8
9	Feuerschutz	14,2	67,2	0,0	76,0	9,1	—	0,2	22,2	0,0	22,4	1,3	31,7	—	33,0	13,1	62,8	0,0	75,9	9
10	Rechtsschutz	453,7	—	—	453,7	—	—	23,5	—	—	23,5	338,1	—	—	338,1	451,9	—	—	451,9	10
11	Schulwesen	1 934,7	1 413,3	356,6	3 041,6	130,7	24,7	35,1	702,8	179,2	917,1	1 337,2	305,9	49,0	1 692,1	1 925,5	1 058,1	41,7	3 025,3	11
12	dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	1 029,5	751,5	287,2	1 669,7	83,9	19,7	1,2	428,5	148,7	578,4	891,7	45,6	19,9	957,2	1 021,6	605,0	28,7	1 655,3	12
13	Realschulen	152,2	161,1	3,9	267,1	13,3	—	—	107,1	3,1	110,2	88,0	35,2	0,1	123,3	152,0	112,4	1,3	265,7	13
14	Gymnasien	436,2	200,4	26,0	579,7	20,3	0,1	27,2	110,5	18,7	156,4	292,7	57,1	4,9	354,7	435,7	130,9	12,7	579,3	14
15	Berufsbildende Schulen	169,6	262,2	39,4	341,2	10,6	0,5	6,3	48,4	8,7	63,4	48,7	152,1	24,1	224,9	169,1	173,0	—1,0	341,1	15
16	Hochschulen	1 071,5	—	—	1 071,5	—	16,9	307,6	—	—	307,6	449,8	—	—	449,8	853,7	—	—	853,7	16
17	dar. Wissenschaftliche Hochschulen	585,5	—	—	585,5	—	0,2	215,5	—	—	215,5	279,4	—	—	279,4	449,0	—	—	449,0	17
18	Hochschulkliniken	366,1	—	—	366,1	—	—	86,7	—	—	86,7	161,6	—	—	161,6	329,1	—	—	329,1	18
19	Sonstige Hochschulen	30,5	—	—	30,5	—	16,0	1,9	—	—	1,9	8,8	—	—	8,8	14,5	—	—	14,5	19
20	Forschung außerhalb der Hochschulen	151,0	10,8	—	153,6	1,8	9,4	22,3	1,0	—	23,3	36,3	3,6	—	39,9	123,1	10,8	—	133,9	20
21	Kunst- und Kulturpflege; kirchl. Angelegenheiten d. Gem./ Gv	165,6	175,0	2,1	320,3	6,1	15,9	30,8	22,0	0,0	52,8	66,0	72,6	1,5	140,1	155,3	159,5	0,6	315,4	21
22	dar. Theater- und Musikpflege	69,5	89,0	2,1	142,6	—	—	2,8	3,8	0,0	6,6	42,2	49,9	1,5	93,6	64,4	77,5	0,6	142,5	22
23	Kirchliche Angelegenheiten des Landes	76,2	—	—	76,2	—	—	6,3	—	—	6,3	—	—	—	—	76,2	—	—	76,2	23
24	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 247,8	908,9	0,5	2 017,5	5,0	401,7	5,3	37,5	0,2	43,0	124,1	180,2	0,1	304,4	864,8	772,1	0,5	1 637,4	24
25	dar. Sozialhilfeleistungen	89,2	459,5	—	491,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88,7	402,3	—	491,0	25
26	Einrichtungen der Sozialhilfe	12,3	75,8	0,5	87,8	—	12,1	—	15,5	0,2	15,7	—	32,0	0,1	32,1	12,2	75,1	0,5	87,8	26
27	Jugendhilfeleistungen	—	70,7	—	61,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,4	—	61,4	27
28	Einrichtungen der Jugendhilfe	18,6	64,3	—	80,7	4,2	9,6	0,1	8,8	—	8,9	0,7	36,2	—	36,9	17,3	62,6	—	79,9	28
29	Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds	191,3	—	—	191,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191,3	—	—	191,3	29
30	Wiedergutmachungsleistungen	254,2	—	—	254,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171,3	—	—	171,3	30
31	Gesundheit	159,2	1 322,3	109,9	1 498,6	41,7	2,3	5,0	258,9	66,5	330,4	52,9	664,1	28,0	745,0	151,9	1 245,7	62,5	1 460,1	31
32	dar. Krankenhäuser und Heilstätten[3]	158,1	1 060,1	106,9	1 247,7	40,6	2,1	0,8	194,0	64,1	258,9	5,6	537,7	28,0	571,3	151,6	1 002,1	63,2	1 216,9	32
33	Sport und Erholung	75,7	244,7	1,7	309,5	11,8	54,0	—	73,9	1,5	75,4	—	54,6	0,0	54,6	71,5	232,2	—0,2	303,5	33
34	Wohnungswesen	421,6	112,2	—	533,0	—	1,2	—	65,8	—	65,8	—	4,2	—	4,2	412,4	108,1	—	520,5	34
35	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	80,2	106,8	0,7	187,0	0,7	—	0,9	9,1	0,0	10,0	66,2	64,4	0,5	131,1	79,9	106,5	0,3	186,7	35
36	Kommunale Gemeinschaftsdienste	7,6	1 131,4	144,0	1 101,6	32,6	—	—	658,4	129,0	787,4	—	213,9	6,0	219,9	4,4	1 007,5	63,5	1 075,4	36
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	793,1	85,5	2,4	858,8	19,5	256,3	3,8	53,2	0,3	57,3	131,0	6,4	1,5	138,9	346,9	61,2	2,4	410,5	37
38	dar. Flurbereinigungen, Umlegungen	175,0	—	—	175,0	—	168,3	0,1	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1	67,5	—	—	67,5	38
39	Ländliche Siedlungen	8,1	—	—	8,1	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	8,1	—	—	8,1	39
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	699,4	125,6	1,7	801,6	168,4	52,9	52,9	67,7	0,9	121,5	70,1	15,6	0,4	86,1	637,5	101,8	0,8	740,1	40
41	dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	313,8	40,6	0,6	345,0	59,0	4,0	24,4	25,3	0,4	50,1	25,9	2,4	0,2	28,5	285,7	35,6	—0,1	321,2	41
42	Regionale Wirtschaftsförderung	292,7	—	—	292,7	109,2	48,1	3,3	—	—	3,3	—	—	—	—	268,3	—	—	268,3	42
43	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	888,9	1 603,4	1,8	1 848,4	468,3	1,1	163,4	1 254,2	0,3	1 417,9	122,4	146,8	1,2	270,4	859,9	951,2	1,5	1 812,6	43
44	dar. Straßen einschl. Brücken	817,7	1 584,8	1,8	1 759,7	467,3	—	163,1	1 253,2	0,3	1 416,6	122,3	132,1	1,2	255,6	789,5	933,1	1,3	1 723,9	44
45	Wirtschaftsunternehmen	362,4	652,8	174,1	986,6	57,1	0,2	18,2	273,1	155,4	446,7	171,4	52,1	6,3	229,8	362,4	532,7	78,6	973,7	45
46	Allgemeines Vermögen	98,4	301,1	3,0	399,2	—	—	88,3	190,5	2,9	281,7	0,5	17,9	0,0	18,4	95,5	297,6	2,1	395,2	46
47	Allgemeine Finanzwirtschaft	2 011,6	768,1	57,5	1 776,3	—	—	—	—	—	—	860,3	275,8	5,4	1 141,5	1 572,1	— 95,1	57,5	1 534,5	47
48	dar. Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	878,1	71,5	—	7,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	641,4	—797,6	—	—156,2	48
49	Schulden[4]	248,7	420,8	52,1	607,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127,1	426,7	52,1	605,9	49
50	Versorgung[5]	730,7	275,8	5,4	1 009,0	—	—	—	—	—	—	707,4	275,8	5,4	988,6	650,9	275,8	5,4	932,1	50
51	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.[5]	128,2	—	—	128,2	—	—	—	—	—	—	128,0	—	—	128,0	128,2	—	—	128,2	51
52	**Aufgabenbereiche zusammen[6]**	**11 863,7**	**10 101,7**	**859,0**	**19 625,9**	**953,6**	**836,6**	**801,1**	**3 773,4**	**536,4**	**5 110,9**	**4 728,0**	**2 871,1**	**102,3**	**7 701,4**	**10 131,5**	**7 576,2**	**312,2**	**18 019,9**	52
	Besondere Finanzierungsvorgänge																			
53	Tilgung von Kreditmarkt-Schulden	253,2	485,5	47,8	786,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253,2	485,5	47,8	786,5	53
54	Tilgung innerer Darlehen	—	18,6	—	18,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,6	—	18,6	54
55	Rücklagenzuführungen	196,7	598,7	17,9	813,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196,7	598,7	17,9	813,3	55
56	**Insgesamt[7]**	**12 313,6**	**11 204,5**	**924,7**	**21 244,3**	**953,6**	**836,6**	**801,1**	**3 773,4**	**536,4**	**5 110,9**	**4 728,0**	**2 871,1**	**102,3**	**7 701,4**	**10 581,4**	**8 679,0**	**377,9**	**19 638,3**	56

[1]) Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [2]) Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. — [3]) Ohne Nervenkrankenhäuser. — [4]) Zinsausgaben, außerdem Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich. — [5]) Zentral nachgewiesene Personalausgaben. — [6]) Gesamtausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — [7]) Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1970 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
					Zuweis. v. Bund	Zuweisungen v. Land (Bund)	
	Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1])	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände[1])
	Millionen DM						
Allgemeine Verwaltung	209,9	209,0	3,0	402,0	60,9	15,6	0,0
dar. Politische Führung	5,8	—	—	5,8	—	—	—
Innere Verwaltung, Statistischer Dienst	104,2	88,2	0,2	176,6	4,9	15,2	0,0
Steuer-, Vermögens- und Finanzverwaltung	33,1	103,4	2,8	136,4	1,9	0,2	0,0
Hochbauverwaltung	66,1	17,4	—	82,5	53,4	0,1	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29,4	133,4	0,0	65,8	1,1	93,0	0,0
dar. Polizei	26,6	89,7	—	27,3	—	86,0	—
Öffentliche Ordnung	—	27,4	—	27,1	—	0,3	—
Feuerschutz	1,8	13,3	0,0	9,7	0,1	4,4	0,0
Rechtsschutz	172,5	—	—	172,5	1,8	—	—
Schulwesen	30,2	469,0	328,4	164,7	7,6	345,9	119,6
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	10,2	220,0	264,4	95,8	7,6	139,7	96,1
Realschulen	2,2	54,7	2,7	9,5	—	47,3	1,4
Gymnasien	9,6	77,4	18,1	22,3	—	69,0	4,7
Berufsbildende Schulen	4,2	107,5	43,2	24,9	—	88,5	17,4
Hochschulen	453,6	—	—	453,6	194,3	—	—
dar. Wissenschaftliche Hochschulen	184,7	—	—	184,7	113,0	—	—
Hochschulkliniken	219,3	—	—	219,3	37,0	—	—
Sonstige Hochschulen	17,3	—	—	17,3	16,0	—	—
Forschung außerhalb der Hochschulen	25,8	0,3	—	17,7	19,7	0,1	—
Kunst- und Kulturpflege; kirchl. Angeleg. d. Gem./Gv	37,2	67,6	2,2	84,6	4,9	15,4	0,8
dar. Theater- und Musikpflege	19,3	49,8	2,2	53,2	—	11,5	0,8
Kirchliche Angelegenheiten des Landes	0,1	—	—	0,1	—	—	—
Soz. Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	409,1	340,6	0,6	610,6	377,4	134,1	0,0
dar. Sozialhilfeleistungen	22,6	154,0	—	119,5	18,0	57,1	—
Einrichtungen der Sozialhilfe	1,1	54,5	0,6	55,4	—	0,7	0,0
Jugendhilfeleistungen	—	28,5	—	19,2	—	9,3	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	1,2	22,3	—	21,2	0,8	1,8	—
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—	—
Wiedergutmachungsleistungen	84,0	—	—	84,0	82,9	—	—
Gesundheit	26,2	987,0	76,3	989,1	—	48,3	13,1
dar. Krankenhäuser und Heilstätten[3])	17,4	772,1	73,9	786,0	—	35,2	12,4
Sport und Erholung	4,2	57,8	1,9	59,2	4,2	10,8	1,1
Wohnungswesen	162,2	57,5	—	218,8	9,2	0,8	—
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	40,6	47,6	0,6	88,2	0,3	0,3	—
Kommunale Gemeinschaftsdienste	3,1	775,9	116,9	714,4	—	98,5	39,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	501,7	38,0	2,5	519,9	446,1	22,1	0,0
dar. Flurbereinigungen, Umlegungen	107,5	—	—	107,5	107,5	—	—
Ländliche Siedlungen	13,1	—	—	13,1	—	—	—
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	114,1	54,2	1,6	144,8	54,6	17,1	0,2
dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	46,8	13,2	0.7	55,1	23,7	7,6	0,2
Regionale Wirtschaftsförderung	36,3	—	—	33,8	21,9	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	38,6	949,8	2,0	344,8	24,2	640,7	0,0
dar. Straßen einschl. Brücken	31,8	947,8	2,0	336,9	23,8	640,5	0,0
Wirtschaftsunternehmen	421,2	602,1	149,9	970,5	—	111,6	81,7
Allgemeines Vermögen	246,3	277,8	2,9	523,7	2,9	2,5	0,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	8 806,4	3 955,9	18,9	11 720,0	145,2	869,0	—
dar. Steuern, allg. Finanzzuweisungen und Umlagen	8 592,8	3 821,5	—	11 472,2	18,0	869,0	—
Schulden[4])	127,9	95,6	18,9	127,9	51,7	—	—
Versorgung[5])	81,9	—	—	79,0	75,5	—	—
Beihilfen, Unterstützungen u. ä.[5])	—	—	—	—	—	—	—
Aufgabenbereiche zusammen[6])	**11 732,4**	**9 023,5**	**707,7**	**18 265,0**	**1 354,4**	**2 425,8**	**256,8**
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	284,2	1 122,1	198,1	1 604,4	—	—	—
Innere Schuldenaufnahmen	—	81,0	—	81,0	—	—	—
Rücklagenentnahmen	14,7	718,7	11,4	744,8	—	—	—
Insgesamt[7])	**12 031,3**	**10 945,3**	**917,2**	**20 695,2**	**1 354,4**	**2 425,8**	**256,8**

[1]) Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [2]) Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. — [3]) Ohne Nervenkrankenhäuser. — [4]) Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich. — [5]) Zweckgebundene Zuweisungen. — [6]) Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — [7]) Gesamteinnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1970 und 1971

Ausgaben	1970	1971	Einnahmen	1970	1971
	Millionen DM			Millionen DM	
Personalausgaben	4 727,4	5 566,5	Steuern	8 330,9	9 389,2
dar. Versorgungsbezüge und dgl.	707,4	834,1	dar. Steuern vom Einkommen	4 272,4	4 901,8
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	117,8	139,8	Umsatzsteuer	1 997,1	2 230,6
Laufender Sachaufwand	1 075,1	1 261,5	Gewerbesteuerumlage	322,9	410,4
dav. Unterhalt des unbewegl. Vermögens	97,6	102,1	Steuerähnliche Einnahmen	26,4	29,6
sonst. sächl. Verwaltungsausgaben	606,7	689,1	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	552,4	575,5
Zuschüsse und Erstattungen	370,8	470,3	Zinseinnahmen	100,6	104,5
Zinsausgaben	178,3	203,3	dar. von Verwaltungen[2])	4,6	4,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 368,0	2 492,6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 049,5	998,2
dar. an Bund und Lastenausgleich	224,5	227,0	dar. vom Bund	750,5	650,3
an Gemeinden/Gv[1])	1 310,5	1 526,2	Länderfinanzausgleich	144,0	180,3
Renten, Unterstützungen u. ä.	325,4	373,0	von Gemeinden/Gv[1])	97,8	98,5
an Ausland	184,0	160,6	Schuldendiensthilfen	14,8	18,1
Schuldendiensthilfen	407,4	456,5	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	503,3	561,5
dar. an Gemeinden/Gv[1])	94,3	107,9	Sonstige Verwaltungseinnahmen usw.	107,6	105,2
Baumaßnahmen (und Grunderwerb)	585,9	722,2	Zuweisungen u. Zusch. f. Investitionen	623,5	702,9
dar. Hochschulen	237,8	333,9	dar. vom Bund	589,0	685,5
Straßen	152,9	178,3	Darlehensrückflüsse	143,5	155,1
Erwerb von beweglichem Vermögen	130,1	154,2	dar. von Gemeinden/Gv[1])	14,3	13,8
Zuweisungen u. Zusch. für Investitionen	1 786,4	1 902,7	Veräußerung v. Beteiligungen und dgl.	70,1	13,8
dar. an Gemeinden/Gv[1])	938,5	959.4	Veräußerung v. Sachvermögen	0,2	0,4
Darlehen	339,8	310,1	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen[2])	66,7	67,1
dar. an Gemeinden/Gv[1])	31,7	29,7	Sonstige Schuldenaufnahme	247,5	917,3
Erwerb von Beteiligungen	83,5	36,8	Entnahme aus Rücklagen	10,7	7,1
Tilgungsausgaben an Verwaltungen[2])	69,0	65,1	Zu- und Absetzungen (Saldo)	+ 133,9	+ 145,1
Sonstige Schuldentilgung	211,7	285,2			
Zuführung an Rücklagen	167,2	95,0			
Zu- und Absetzungen (Saldo)	+ 133,3	+ 144,7			
Ausgaben insgesamt	**12 263,1**	**13 696,4**	**Einnahmen insgesamt**	**11 981,6**	**13 790,6**

[1]) Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [2]) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder und Gemeinden/Gv.

6. Staatsverschuldung seit 1960

Art der Schulden	Schuldenstand Ende des Jahres					
	1960	1965	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM					
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	1 227,2	751,2	1 919,9	1 816,1	1 796,7	2 367,2
dar. Inhaberschuldverschreibungen	430.0	249,5	708,4	674,8	619,5	822,0
Schulden bei Banken und Sparkassen	456,5	273,2	705,0	719,6	677,1	947,5
Schulden bei Versicherungen und Bausparkassen	133,9	168,0	315.4	355,4	431,7	541,6
Steuergutscheine	164,2	50,8	47.2	47,3	49,8	50,0
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	9,5	8,5	9,1	7,3	6,9	4,2
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	147,1	91,6	120,6	113,6	104,5	197,3
dav. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit	27,1	14,7	59,7	58,3	56,9	56 1
Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	120,0[1])	76,9	60,9	55,3	47,6	141,2
Altschulden aus Kreditmarktmitteln	1 701,3	1 559,8	1 477,5	1 411,8	1 380,4	1 349,8
dar. Ausgleichsforderungen						
der Banken und Sparkassen	1 127,8	1 016,4	952,5	897,1	879,6	853,6
der Versicherungen und Bausparkassen	486,6	418,5	380,6	359,9	350,5	337,3
der Postscheckämter	16,3	16,3	16,3	16,3	15,0	15,0
des Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	66,8	107,1	126,6	137,1	133,9	142.7
sonstiger Gläubiger	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2
Auslandschulden	23,8	1,7	1,9	1,7	1,7	1,4
Neuschulden bei Gebietskörperschaften	1 713,9	1 941,4	1 843.9	1 812,8	1 794,1	1 782,2
dar. beim Bund	954,0	1 297,0	1 420,6	1 434,4	1 457,6	1 483.9
beim Lastenausgleichsfonds	758,1	638,4	418,4	373,9	332,4	294,6
Insgesamt	**4 813,3**	**4 384,0[2])**	**5 363,8**	**5 156,0**	**5 077,4**	**5 697,9**
Außerdem indirekte Verschuldung aus Verrentungsdarlehen[3])	515,3	1 107,0	1 656,7	1 771,3	1 917,2	2 046,1

[1]) Einschl. 1,6 Mill. DM Schulden bei der Bundespost. — [2]) Einschl. 38.3 Mill. DM Kassenkredite. — [3]) Der Staat hat die Verrentung von Schulden der Gemeinden/Gv (nebst Zweckverbänden) und von Privaten in Höhe der angegebenen Beträge übernommen.

7. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden seit 1960

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Millionen DM							
Steueraufkommen								
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern[1])								
Lohnsteuer	1 083,2	2 411,5	2 818,0	2 958,6	3 322,0	4 099,2	5 361,4	6 526,9
Veranlagte Einkommensteuer	1 426,4	2 535,5	2 769,5	2 766,6	2 845,7	2 992,3	2 814,2	3 304,1
Kapitalertragsteuer	71,2	119,3	130,6	143,6	156,3	181,5	201,6	200,7
Körperschaftsteuer	762,0	968,4	900,7	803,2	1 100,7	1 336,6	1 183,1	921,0
Umsatzsteuer	2 136,1	3 281,3	3 481,6	3 403,9	2 867,7	4 111,8	4 211,5	4 860,8
Einfuhrumsatz- bzw. Umsatzausgleichsteuer	144,7	250,9	265,9	274,6	616,6	914,4	1 005,1	1 337,6
Zusammen	**5 623,6**	**9 566,9**	**10 366,3**	**10 350,5**	**10 909,0**	**13 635,8**	**14 776,9**	**17 151,1**
Bundessteuern[1])								
Ergänzungsabgabe[2])	—	—	—	—	96,3	128,0	145,6	167,6
Straßengüterverkehr- bzw. Beförderungsteuer	61,6	71,4	77,9	80,5	7,9	71,3	81,8	88,0
Gesellschaftsteuer	10,8	17,3	19,0	16,5	23,7	51,0	43,0	42,0
Börsenumsatzsteuer	10,1	5,8	6,2	7,4	14,2	16,5	11,4	13,7
Versicherungsteuer	35,9	70,8	81,7	89,6	94,9	107,5	119,3	148,9
Wechselsteuer	11,7	18,3	20,3	20,0	20,7	24,1	28,3	31,5
Zölle	251,3	299,0	333,6	291,6	305,8	401,2	400,6	424,9
Tabaksteuer	521,7	762,2	785,7	904,7	873,7	880,2	859,8	861,3
Kaffee- und Teesteuer	25,6	33,7	31,1	35,6	33,6	33,4	32,7	32,8
Zuckersteuer	25,1	20,9	19,0	19,6	21,5	21,6	21,6	22,4
Branntweinmonopol	64,1	65,9	88,6	95,9	80,4	109,5	117,6	144,0
Mineralölsteuer	118,4	400,8	428,7	411,1	708,4	825,2	825,8	767,7
Sonstige[3])	26,4	36,1	38,1	34,4	40,0	49,5	54,4	55,1
Zusammen	**1 162,7**	**1 802,2**	**1 929,9**	**2 006,9**	**2 321,1**	**2 719,0**	**2 741,9**	**2 799,9**
Landessteuern[1])								
Vermögensteuer	146,7	271,9	309,6	366,9	337,8	370,5	494,2	479,0
Erbschaftsteuer	30,2	54,0	67,4	53,0	53,5	63,1	67,7	93,2
Grunderwerbsteuer	27,3	58,6	67,5	62,7	67,8	87,5	92,0	99,6
Kraftfahrzeugsteuer	242,8	445,7	491,8	521,9	561,0	611,8	663,8	729,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	34,7	50,5	57,1	64,1	66,0	67,3	94,6	96,2
Feuerschutzsteuer	8,0	13,0	15,5	15,4	12,0	19,5	19,6	25,8
Biersteuer	199,3	264,3	279,1	283,4	295,3	311,1	306,6	323,4
Zusammen	**689,0**	**1 158,0**	**1 288,0**	**1 367,4**	**1 393,4**	**1 530,8**	**1 738,5**	**1 846,4**
Staatliche Steuern insgesamt	**7 475,3**	**12 527,1**	**13 584,2**	**13 724,8**	**14 623,5**	**17 885,6**	**19 257,3**	**21 797,4**
Gemeindesteuern[1])								
Grundsteuer A[4])	90,7	116,2	117,7	121,0	123,7	126,1	127,0	114,4
Grundsteuer B[5])	190,5	272,1	288,4	309,6	332,4	355,6	375,3	410,4
Gewerbesteuer[6])	987,6	1 436,3	1 554,3	1 626,9	1 735,8	2 474,2[7])	1 701,9[7])	2 078,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	37,3	77,6	90,0	84,7	88,0	118,5	121,3	131,3
Schankerlaubnissteuer	1,2	1,0	0,9	1.1	1,3	1,5	1,5	1,5
Jagd- und Fischereisteuer	0,7	1,1	1,2	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0
Gemeindegetränkesteuer	28,0	39,8	42,6	43,5	42,1	43,4	45,2	49,3
Kinosteuer	16,1	7,1	4,9	4,2	3,9	3,9	3,8	4,0
Übrige Vergnügungsteuer	9,5	12,0	12,3	12,8	13,1	14,1	14,9	16,8
Hundesteuer	4,1	4,7	4,8	5,0	5,1	5,2	5,3	5,4
Sonstige	1,2	3,2	3,1	2,7	2,0	2,0	2,0	2,2
Zusammen	**1 366,9**	**1 971,1**	**2 120,2**	**2 212,8**	**2 349,0**	**3 146,3**	**2 400,1**	**2 815,6**
Steuern insgesamt	**8 842,2**	**14 498,2**	**15 704,4**	**15 937,6**	**16 972,5**	**21 031,9**	**21 657,4**	**24 613,0**
Steuereinnahmen								
Einnahmen des Freistaates Bayern	2 930,2	4 951,3	5 452,7	5 704,2	6 224,4	7 326,1	8 313,0	9 391,9
dar. Anteil an den Steuern vom Einkommen[8])	2 172,7	3 681,2	4 037,5	4 203,4	4 677,5	5 596,2	4 272,4	4 901,8
vom Umsatz	—	—	—	—	—	—	1 979,2	2 233,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	—	—	—	—	—	—	322,9	410,4
Einnahmen der Gemeinden/Gv	1 366,9	1 971,1	2 120,2	2 212,8	2 349,0	3 146,3	2 909,9	3 392,3
dar. Gewerbesteuer (netto)	987,6	1 436,3	1 554,3	1 626,9	1 735,8	2 474,2	1 056,1	1 257,5
Anteil an der Einkommensteuer[8])	—	—	—	—	—	—	1 155,7	1 397,6
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	4 545,0	7 575,8	8 131,5	8 020,6	8 399,1	10 559,5	10 924,4	12 337.4
Aufkommen an Kirchensteuern	147,1	374,7	417,3	428,2	460,0	513,4	593,7[9])	.

[1]) Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach der Rechtslage des Jahres 1971. — [2]) Zu den Steuern vom Einkommen. — [3]) Überwiegend Verbrauchsteuern. — [4]) Land- und Forstwirtschaft. — [5]) Wohn- und Betriebsgrundstücke. — [6]) Einschl. Lohnsummensteuer. Die ab 1970 an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage ist hier noch enthalten. — [7]) Maximum 1969 und Minimum 1970 stehen im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform ab 1970. — [8]) Der Landesanteil betrug 1960 65 %, 1965 und 1966 61 %, 1967 und 1968 63 %, 1969 65 %, ab 1970 bei der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer 43 %, im übrigen 50 %; ab 1970 Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer 14 %. — [9]) Darunter römisch-katholische Kirche 384,9 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 207,5 Mill. DM.

8. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1970 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					Bereinigte Einnahmen		
	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	Insgesamt	darunter: Investitionen[2]	darunter: Personalausgaben	Gemeinden/Gv	Verbände[1]	Insgesamt
	Millionen DM							
Allgemeine Verwaltung	764,0	3,0	764,4	72,8	501,7	209,0	3,0	209,4
dar. Innere Verwaltung	542,7	0,2	542,7	69,2	316,2	88,2	0,2	88,2
Steuer- und Finanzverwaltung	154,2	2,8	154,6	2,9	128,8	103,4	2,8	103,8
Hochbauverwaltung	67,1	—	67,1	0,7	56,8	17,4	—	17,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	375,8	0,0	375,8	32,7	293,7	133,4	0,0	133,4
dar. Polizei	208,4	—	208,4	7,0	180,1	89,7	—	89,7
Öffentliche Ordnung	94,4	—	94,4	1,4	79,2	27,4	—	27,4
Feuerschutz	67,2	0,0	67,2	22,2	31,7	13,3	0,0	13,3
Schulwesen	1 413,3	356,6	1 574,0	882,0	354,9	469,0	328,4	601,5
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	751,5	287,2	876,2	577,2	65,5	220,0	264,4	321,9
Realschulen	161,1	3,9	163,8	110,2	35,3	54,7	2,7	56,2
Gymnasien	200,4	26,0	217,8	129,2	62,0	77,4	18,1	86,9
Berufsschulen	177,3	36,5	191,5	38,0	124,9	72,3	40,2	90,2
Berufsfachschulen	27,3	1,0	27,8	8,3	17,2	11,9	1,1	12,5
Fachschulen	35,0	1,9	36,1	5,6	20,2	11,0	1,9	12,1
Ingenieurschulen	22,6	—	22,6	5,2	13,9	12,3	—	12,3
Wissenschaftliche Einrichtungen	10,8	—	10,8	1,0	3,6	0,3	—	0,3
Kunst- und Kulturpflege[3]	175,0	2,1	176,4	22,0	74,1	67,6	2,2	69,1
dar. Theater- und Musikpflege	89,0	2,1	90,4	3,8	51,4	49,8	2,2	51,3
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	908,9	0,5	909,4	37,7	180,3	340,6	0,6	341,2
dar. Verwaltung	109,8	—	109,8	0,3	101,0	14,9	—	14,9
Sozialhilfeleistungen	459,5	—	459,5	—	—	154,0	—	154,0
Einrichtungen der Sozialhilfe[4]	75,8	0,5	76,3	15,7	32,1	54,5	0,6	55,1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege[4]	16,3	—	16,3	—	—	1,2	—	1,2
Jugendhilfeleistungen[4]	70,7	—	70,7	—	—	28,5	—	28,5
Einrichtungen der Jugendhilfe[4]	64,3	—	64,3	8,8	36,2	22,3	—	22,3
Förderung der freien Jugendhilfe[4]	21,8	—	21,8	—	0,0	0,3	—	0,3
Gesundheit	1 322,3	109,9	1 408,2	325,4	692,1	987,0	76,3	1 039,3
dar. Krankenhäuser und Heilstätten[5]	1 060,1	106,9	1 143,7	258,1	565,7	772,1	73,9	822,7
Sport und Erholung[6]	244,7	1,7	245,6	75,4	54,6	57,8	1,9	58,9
dar. Park- und Gartenanlagen[4]	62,2	0,2	62,3	11,2	33,4	13,5	0,2	13,6
Badeanstalten[4]	74,9	1,5	75,7	43,9	15,7	31,7	1,7	32,7
Wohnungswesen	112,2	—	112,2	65,8	4,2	57,5	—	57,5
Städtebau und -planung, Vermessungswesen	106,8	0,7	107,1	9,1	64,9	47,6	0,6	47,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 131,4	144,0	1 235,5	787,4	219,9	775,9	116,9	852,9
dar. Stadtentwässerung	570,6	134,2	667,7	589,8	41,3	418,3	107,3	488,5
Straßenbeleuchtung und -reinigung[4]	144,5	0,1	144,6	30,3	47,5	57,7	0,0	57,7
Müllbeseitigung und -verwertung[4]	82,6	6,4	87,0	17,6	42,0	74,8	5,0	77,8
Fuhrpark[4]	25,0	—	25,0	5,4	12,8	22,1	—	22,1
Bestattungswesen[4]	64,5	0,2	64,6	13,3	29,5	52,6	0,3	52,8
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	85,5	2,4	87,8	53,5	7,9	38,0	2,5	40,4
Förderung von Wirtschaft und Verkehr[7]	125,6	1,7	126,6	68,6	16,0	54,2	1,6	55,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 603,4	1,8	1 605,0	1 254,6	148,0	949,8	2,0	951,6
dar. Straßen einschl. Brücken	1 584,8	1,8	1 586,4	1 253,5	133,3	947,8	2,0	949,6
Wirtschaftsunternehmen	652,8	174,1	817,4	428,4	58,4	602,1	149,9	742,5
dar. Wasserversorgung der Gemeinden unter 3 000 Einwohner und Verbände[1]	113,5	172,9	277,1	231,3	11,3	113,0	148,7	252,4
Allgemeines Vermögen	301,1	3,0	303,7	193,4	17,9	277,8	2,9	280,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	768,1	57,5	824,7	—	281,2	3 955,9	18,9	3 973,9
dar. Steuern, allg. Finanzzuweis. und Umlagen	71,5	—	71,5	—	—	3 821,5	—	3 821,5
Schulden[8]	420,8	52,1	472,0	—	—	95,6	18,9	113,6
Versorgung[9]	275,8	5,4	281,2	—	281,2	—	—	—
Aufgabenbereiche zusammen[10]	**10 101,7**	**859,0**	**10 684,6**	**4 309,8**	**2 973,4**	**9 023,5**	**707,7**	**9 455,1**
Schulden[11]	485,5	47,8	533,3	—	—	1 122,1	198,1	1 320,2
Innere Verschuldung[12]	18,6	—	18,6	—	—	81,0	—	81,0
Rücklagen[13]	598,7	17,9	616,6	—	—	718,7	11,4	730,1
Insgesamt[14]	**11 204,5**	**924,7**	**11 853,1**	**4 309,8**	**2 973,4**	**10 945,3**	**917,2**	**11 586,4**

[1]) Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [2]) Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. — [3]) Einschl. kirchliche Angelegenheiten. — [4]) Bei kleineren Gemeinden statistisch nicht erfaßt. — [5]) Ohne Nervenkrankenhäuser. — [6]) Soweit bei kleineren Gemeinden statistisch nicht erfaßt, bei „Gesundheit" enthalten. — [7]) Einschl. Wasserläufe und Wasserbau sowie Märkte. — [8]) Zinsausgaben; Darlehen vom Land (Bund), bei den Verbänden mit kommunalen Aufgaben auch von Gemeinden/Gv. — [9]) Zentral nachgewiesene Personalausgaben. — [10]) Gesamtausgaben/einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — [11]) Tilgungsausgaben ohne Tilgung innerer Darlehen; Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln. — [12]) Tilgung innerer Darlehen; Aufnahme innerer Darlehen. — [13]) Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen (ebenso wie die Schulden zentral nachgewiesen). — [14]) Gesamtausgaben/einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

9. Kommunale Ausgaben und Einnahmen seit 1965 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
	Gemeinden/Gv						Gemeinden/Gv und Verbände[1]
	Millionen DM						
Ausgaben							
Laufende Rechnung							
Beamtenbezüge[2]	446,9	507,6	530,9	561,3	627,1	722,4	743,9
Angestelltenvergütungen[2]	576,9	660,5	735,7	789,0	910,3	1 105,1	1 142,8
Arbeiterlöhne[2]	373,3	415,7	445,7	474,6	547,0	636,3	666,7
Sonstige Personalausgaben[2]	102,4	107,7	113,0	117,6	118,8	131,5	138,8
Versorgung	176,3	196,0	209,6	218,0	242,6	275,8	281,2
Personalausgaben (einschl. Versorgung) zusammen[2]	1 675,8	1 887,5	2 034,9	2 160,5	2 445,8	2 871,1	2 973,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 095,9	1 177,8	1 241,4	1 307,0	1 449,8	1 705,0	1 868,0
dar. Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	228,4	246,3	246,9	247,7	274,2	334,3	342,4
Zinsausgaben	209,6	257,2	297,0	333,8	371,3	426,8	479,0
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an							
Land (Bund)	47,4	54,1	66,6	85,6	88,2	92,0	92,0
Gemeinden/Gv[3]	608,1	652,2	709,6	758,8	804,7	918,5	920,6
sonstigen öffentlichen Bereich	114,2	132,9	147,5	158,9	186,4	256,2	256,7
Renten, Unterstützungen	432,0	506,2	533,9	556,6	590,5	579,1	579,1
Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendienst-hilfen	55,5	64,6	64,9	68,9	90,9	93,3	93,9
Zusammen	**4 238,5**	**4 732,5**	**5 095,8**	**5 430,1**	**6 027,6**	**6 942,0**	**7 262,7**
Kapitalrechnung							
Baumaßnahmen	2 283,2	2 444,7	2 327,7	2 390,0	2 606,6	3 161,0	3 633,6
Erwerb von beweglichem Vermögen	164,9	163,7	146,3	148,0	182,0	201,9	227,6
unbeweglichem Vermögen	260,3	230,3	252,6	259,1	334,1	410,4	448,4
Beteiligungen[4]	105,5	51,7	42,6	33,8	78,6	26,0	26,0
Darlehensgewährung	274,8	219,6	219,5	178,9	95,8	191,3	192,3
Zuweisungen für Investitionen[5]	20,9	39,3	50,0	60,7	122,9	133,3	136,3
Zusammen	**3 109,6**	**3 149,3**	**3 038,7**	**3 070,5**	**3 420,0**	**4 123,9**	**4 664,2**
Gesamtausgaben (ohne besond. Finanzierungsvorgänge)	**7 348,1**	**7 881,8**	**8 134,5**	**8 500,6**	**9 447,6**	**11 065,9**	**11 926,9**
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldentilgung	223,8	277,6	344,2	417,6	449,3	485,5	533,3
Tilgung innerer Darlehen	16,7	11,2	12,9	15,9	17,5	18,6	18,6
Zuführungen an Rücklagen	441,4	482,6	595,0	619,3	863,8	598,7	616,6
Gesamtausgaben (unbereinigt)[6]	**8 030,0**	**8 653,2**	**9 086,6**	**9 553,4**	**10 778,2**	**12 168,7**	**13 095,4**
abzüglich Zahlungen[7] von Gemeinden/Gv[3]	627,2	681,6	747,4	799,1	843,2	964,2	1 242,3
Gesamtausgaben (bereinigt)[6]	**7 402,8**	**7 971,6**	**8 339,2**	**8 754,3**	**9 935,0**	**11 204,5**	**11 853,1**
Einnahmen							
Laufende Rechnung							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 999,5	2 155,1	2 244,5	2 404,7	3 195,2	2 952,4	2 952,4
Gebühren, Entgelte, Strafen	1 137,5	1 290,5	1 482,5	1 567,2	1 696,6	1 910,1	1 987,1
Sonstige Verwaltungseinnahmen	605,8	660,4	712,0	764,2	842,3	978,3	1 033,4
Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit u. Vermögen	155,0	170,5	182,1	179,7	191,0	204,1	224,2
Zinseinnahmen	100,2	115,9	122,1	136,9	161,9	237,6	240,1
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen							
vom Land (Bund)	1 191,5	1 328,1	1 368,0	1 389,8	1 492,7	1 600,5	1 707,4
von Gemeinden/Gv[3]	557,6	608,8	672,8	729,6	770,0	888,8	1 069,8
von sonstigem öffentlichen Bereich	5,6	6,3	7,0	7,1	7,6	10,1	13,7
Zusammen	**5 752,7**	**6 335,6**	**6 791,0**	**7 179,2**	**8 357,3**	**8 781,9**	**9 228,1**
Kapitalrechnung							
Schuldenaufnahmen vom Land (Bund)	108,0	76,1	73,8	133,2	95,6	95,6	113,5
von Gemeinden/Gv[3]	5,2	4,1	3,7	3,7	3,7	6,0	6,9
Erlöse aus Vermögensveräußerungen[8]	62,8	77,3	75,2	86,5	106,4	153,4	154,7
Darlehensrückflüsse	30,6	27,4	40,0	35,2	37,8	31,5	32,0
Zuweis. für Investitionen[5] vom Land (Bund)	536,8	573,5	686,4	680,1	749,4	825,3	975,2
von Gemeinden/Gv[3]	64,4	68,7	70,9	65,8	69,5	69,4	159,5
von sonst. öffentl. Bereich	14,8	17,2	11,0	16,9	20,6	24,6	27,4
Zusammen	**822,6**	**844,3**	**961,0**	**1 021,4**	**1 083,0**	**1 205,8**	**1 469,2**
Gesamteinnahmen (ohne bes. Finanzierungsvorgänge)	**6 575,3**	**7 179,9**	**7 752,0**	**8 200,6**	**9 440,3**	**9 987,7**	**10 697,3**
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen aus sonst. Bereichen	945,9	904,8	922,6	1 024,7	904,0	1 122,1	1 320,2
Innere Darlehen	26,5	37,9	32,8	40,7	42,2	81,0	81,0
Entnahmen aus Rücklagen	408,6	376,3	453,7	470,1	541,1	718,7	730,1
Gesamteinnahmen (unbereinigt)[6]	**7 956,3**	**8 498,9**	**9 161,1**	**9 736,1**	**10 927,6**	**11 909,5**	**12 828,6**
abzüglich Zahlungen[7] von Gemeinden/Gv[3]	627,2	681,6	747,4	799,1	843,2	964,2	1 242,3
Gesamteinnahmen (bereinigt)[6]	**7 329,1**	**7 817,3**	**8 413,7**	**8 937,0**	**10 084,4**	**10 945,3**	**11 586,3**
Mehreinnahmen/Mehrausgaben (±)	— 73,7	— 154,3	+ 74,5	+ 182,7	+ 149,4	— 259,2	— 266,8

[1]) Verbände mit kommunalen Aufgaben. — [2]) Die Personalausgaben der Kommunen sind nicht völlig mit denen des Landes (siehe Tab. 2) vergleichbar, da bei den Kommunen ein Teil dieser Ausgaben unter „übrige sächliche Verwaltungsausgaben" rangiert. — [3]) Letzte Spalte auch an bzw. von Verbänden mit kommunalen Aufgaben. — [4]) Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — [5]) Durchweg an öffentlichen Bereich. — [6]) Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. — [7]) Zuweisungs- und Darlehensverkehr zwischen den hier zusammengefaßten Körperschaften. — [8]) Einschl. Entnahmen aus dem Kapitalvermögen (geringfügig).

10. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1970 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern: 100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	unter 50 000	Kreisfreie Städte insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt: unbereinigte	bereinigte
									Ausgaben	
	je Einwohner in DM				Millionen DM					
Allgemeine Verwaltung[1])	*67,10*	*84,58*	*77,55*	*72,25*	268,5	358,9	135,0	6,9	769,3	764,0
dar. Innere Verwaltung	*43,53*	*58,11*	*49,61*	*47,24*	175,5	268,3	94,3	5,7	543,8	542,7
Steuer- und Finanzverwaltung	*11,14*	*13,24*	*16,93*	*12,75*	47,4	82,7	28,2	0,0	158,3	154,2
Öffentl. Sicherheit und Ordnung[2])	*93,72*	*72,58*	*51,18*	*80,97*	300,8	31,1	45,0	—	376,9	375,8
dar. Polizei	*66,36*	*47,60*	*30,30*	*55,41*	205,9	2,5	—	—	208,4	208,4
Schulwesen	*138,86*	*158,15*	*153,23*	*145,15*	539,2	639,2	261,4	39,8	1 479,6	1 413,3
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	*46,32*	*55,88*	*47,99*	*48,25*	179,3	547,5	37,2	12,5	776,5	751,5
Realschulen	*15,26*	*11,74*	*17,39*	*15,15*	56,3	16,8	92,5	—	165,6	161,1
Gymnasien	*25,45*	*39,93*	*35,88*	*30,09*	111,8	26,4	67,4	—	205,6	200,4
Berufsbildende Schulen[3])	*45,30*	*46,91*	*49,77*	*46,54*	172,9	47,1	57,6	15,4	293,0	262,2
Kunst- und Kulturpflege[4])	*44,79*	*28,47*	*18,65*	*36,40*	135,3	40,5	7,1	4,8	187,7	185,8
dar. Theater und Musikpflege	*25,45*	*15,83*	*8,18*	*20,10*	74,7	12,6	1,1	1,5	89,9	89,0
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	*108,14*	*78,13*	*77,91*	*96,62*	359,0	58,3	270,8	277,8	965,9	908,9
dar. Sozialhilfe	*50,38*	*33,79*	*39,30*	*45,24*	168,0	5,0	155,9	244,8	573,7	535,3
Jugendhilfe	*31,55*	*18,36*	*16,29*	*26,06*	96,8	7,7	30,6	17,2	152,3	135,0
Gesundheit	*129,29*	*173,38*	*182,18*	*148,06*	549,9	108,9	485,8	193,2	1 337,8	1 322,3
dar. Krankenhäuser und Heilstätten[5])	*119,94*	*169,84*	*179,58*	*141,14*	524,2	65,6	458,2	26,6	1 074,6	1 060,1
Sport und Erholung[6])	*56,70*	*41,59*	*48,67*	*52,46*	194,9	31,2	18,7	1,1	245,9	244,7
Wohnungswesen	*9,72*	*13,56*	*18,83*	*12,34*	45,8	57,5	8,8	0,5	112,6	112,2
Städtebau u. -planung, Vermessungswesen	*16,98*	*23,04*	*7,68*	*15,94*	59,2	25,4	22,2	—	106,8	106,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste[7])	*126,54*	*133,62*	*137,62*	*130,93*	486,4	646,5	8,7	2,7	1 144,3	1 131,5
dar. Stadtentwässerung	*45,76*	*67,62*	*67,80*	*54,15*	201,2	372,7	0,9	2,7	577,5	570,6
Wirtschaftsförderung[8])	*11,14*	*21,41*	*11,94*	*12,99*	48,2	140,2	12,5	16,0	216,9	211,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	*156,48*	*185,84*	*119,00*	*153,10*	568,7	817,1	252,2	—	1 638,0	1 603,4
dar. Straßen einschl. Brücken	*155,47*	*179,66*	*114,51*	*150,49*	559,0	816,8	243,6	—	1 619,4	1 584,8
Wirtschaftsunternehmen	*137,32*	*22,25*	*13,02*	*91,32*	339,2	308,6	5,9	0,1	653,8	652,8
Allgemeines Vermögen	*48,88*	*38,00*	*42,56*	*45,72*	169,8	124,4	8,3	0,2	302,7	301,1
Allgemeine Finanzwirtschaft[9])	*170,77*	*142,12*	*114,33*	*153,76*	571,1	639,9	219,5	97,2	1 527,7	768,0
Tilgung von Kreditmarktschulden[10]) [11])	*82,58*	*42,96*	*39,42*	*66,66*	247,6	215,7	34,9	5,9	504,1	504,1
Rückzahlungen[11])	*73,69*	*71,73*	*41,01*	*66,23*	246,0	276,6	63,2	12,9	598,7	598,7
Insgesamt[12])	***1 472,70***	***1 336,41***	***1 154,78***	***1 380,90***	**5 129,6**	**4 520,0**	**1 860,0**	**659,1**	**12 168,7**	**11 204,5**

11. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1970 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern: 10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000	unter 1 000	Kreisangehörige Gemeinden zus.	Landkreise	Insgesamt
	je Einwohner in DM								
Allgemeine Verwaltung[1])	*61,07*	*59,02*	*60,83*	*60,92*	*51,06*	*38,39*	*51,71*	*19,44*	*71,15*
Öffentliche Sicherheit und Ordnung[2])	*16,15*	*10,17*	*7,79*	*0,43*	*0,14*	*0,22*	*4,48*	*6,49*	*10,97*
Schulwesen	*134,44*	*123,33*	*121,80*	*98,17*	*84,53*	*51,97*	*92,07*	*37,64*	*129,71*
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	*98,04*	*94,80*	*109,87*	*91,69*	*80,74*	*46,23*	*78,86*	*5,36*	*84,22*
Realschulen und Gymnasien	*4,96*	*7,60*	*4,29*	*1,29*	*0,03*	—	*2,42*	*13,32*	*15,74*
Kunst- und Kulturpflege[4])	*6,52*	*14,16*	*4,20*	*3,41*	*3,74*	*3,94*	*5,83*	*1,03*	*6,86*
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	*21,24*	*13,93*	*9,83*	*9,93*	*5,09*	*2,04*	*8,40*	*39,02*	*47,42*
Gesundheit, Sport und Erholung	*79,46*	*37,87*	*15,60*	*15,55*	*6,53*	*2,02*	*20,17*	*72,65*	*92,82*
dar. Sport und Erholung[6])	*41,40*	.	.	.	.	.	*4,49*	*2,69*	*7,18*
Wohnungswesen, Städtebau usw.	*16,93*	*27,02*	*13,42*	*6,39*	*10,04*	*4,64*	*11,93*	*4,46*	*16,39*
dar. Wohnungswesen	*12,74*	*5,78*	*8,00*	*6,39*	*10,04*	*4,64*	*8,28*	*1,26*	*9,54*
Kommunale Gemeinschaftsdienste[7])	*98,36*	*144,36*	*109,90*	*104,33*	*86,03*	*58,48*	*93,12*	*1,25*	*94,37*
dar. Stadtentwässerung	*55,11*	*72,57*	*62,79*	*68,13*	*55,55*	*33,61*	*53,68*	*0,14*	*53,82*
Wirtschaftsförderung[8])	*9,54*	*24,82*	*20,79*	*19,34*	*15,60*	*24,45*	*20,17*	*1,81*	*21,98*
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	*104,05*	*90,09*	*102,24*	*122,16*	*108,36*	*147,70*	*117,69*	*36,31*	*154,00*
dar. Straßen einschl. Brücken	*103,57*	*90,09*	*102,24*	*122,16*	*108,36*	*147,70*	*117,64*	*35,09*	*152,73*
Wirtschaftsunternehmen	*28,13*	*55,67*	*76,96*	*61,52*	*39,87*	*29,09*	*44,45*	*0,85*	*45,30*
dar. Wasserversorgung	.	.	.	*35,17*	*29,02*	*22,90*	.	.	.
Allgemeines Vermögen	*31,18*	*28,17*	*23,08*	*20,31*	*10,64*	*9,75*	*17,92*	*1,19*	*19,11*
Allgemeine Finanzwirtschaft[9])	*119,88*	*119,58*	*106,20*	*94,55*	*80,95*	*68,89*	*92,16*	*31,62*	*123,78*
Tilgung von Kreditmarktschulden[10]) [11])	*30,74*	*37,22*	*31,65*	*32,27*	*28,56*	*28,92*	*31,07*	*5,03*	*36,10*
Rückzahlungen[11])	*47,34*	*49,02*	*39,00*	*37,93*	*33,21*	*37,60*	*39,84*	*9,10*	*48,94*
Insgesamt[12])	***805,03***	***834,43***	***743,29***	***687,21***	***564,35***	***508,10***	***651,01***	***267,89***	***918,90***

[1]) Einschl. Hochbauverwaltung. — [2]) Einschl. Feuerschutz. — [3]) Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Ingenieurschulen. — [4]) Einschl. kirchliche Angelegenheiten, ebenso Wissenschaft (geringfügig). — [5]) Ohne Nervenkrankenhäuser. — [6]) Einschl. Park- und Gartenanlagen sowie Badeanstalten. — [7]) Einschl. Straßenbeleuchtung und -reinigung, Müllbeseitigung und -verwertung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung, Schlacht- und Viehhöfe, Bestattungswesen. — [8]) Förderung der Land- und Forstwirtschaft sowie von Wirtschaft und Verkehr; einschl. Wasserläufe und Wasserbau sowie Märkte. — [9]) Außer den Ausgaben für allgemeine Umlagen sind hier zentral (für sämtliche Aufgabenbereiche) nachgewiesen: Schuldendienst — soweit nicht bei den besonderen Finanzierungsvorgängen — und Versorgungsausgaben. — [10]) Einschl. Tilgung innerer Darlehen. — [11]) Gehört zu den besonderen Finanzierungsvorgängen. — [12]) Gesamtausgaben.

12. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1970 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern: 100 000 und mehr	50 000 bis unt. 100 000	unter 50 000	Kreisfreie Städte insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt
	je Einwohner in DM				Millionen DM				
Laufende Rechnung									
Personalausgaben (ohne Versorgung)[1]	*416,90*	*410,95*	*351,71*	*401,61*	1 492,1	489,2	497,6	116,4	2 595,3
Versorgung	*68,13*	*49,94*	*36,34*	*58,22*	216,2	22,9	20,1	16,6	275,8
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	*40,70*	*36,87*	*31,27*	*38,02*	141,2	141,8	42,3	9,0	334,3
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	*183,07*	*149,44*	*144,40*	*169,13*	628,1	468,4	215,8	58,4	1 370,7
Zinsausgaben	*62,92*	*53,70*	*42,75*	*57,00*	211,8	171,7	35,7	7,6	426,8
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an Land (Bund)	*5,82*	*1,23*	*0,83*	*3,99*	14,9	2,6	1,3	73,2	92,0
Gemeinden/Gv	*40,78*	*41,17*	*38,54*	*40,36*	149,9	478,7	231,5	58,4	918,5
sonst. öffentl. Bereich	*16,81*	*14,52*	*13,98*	*15,82*	51,0	177,5	17,6	10,1	256,2
Renten, Unterstützungen	*48,57*	*43,00*	*41,86*	*46,20*	171,6	1,3	194,9	211,3	579,1
Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen	*7,50*	*13,23*	*15,79*	*10,25*	45,8	17,9	20,1	9,5	93,3
Zusammen	*891,20*	*814,05*	*717,47*	*840,60*	3 122,6	1 972,0	1 276,9	570,5	6 942,0
Kapitalrechnung									
Baumaßnahmen	*255,89*	*277,14*	*265,33*	*261,44*	971,1	1 736,8	392,4	60,7	3 161,0
Erwerb von beweglichem Vermögen	*17,62*	*26,40*	*24,01*	*20,46*	76,0	80,2	39,6	6,1	201,9
unbeweglichem Vermögen	*55,24*	*78,23*	*43,84*	*56,53*	210,0	172,2	27,6	0,6	410,4
Beteiligungen[2]	*5,58*	*2,53*	*2,15*	*4,32*	16,0	8,6	1,3	0,1	26,0
Darlehensgewährung	*66,22*	*17,59*	*11,75*	*46,37*	172,2	11,2	6,5	1,4	191,3
Zuweisungen für Investitionen[3]	*24,66*	*5,78*	*9,80*	*18,33*	68,1	46,7	17,6	0,9	133,3
Zusammen	*425,21*	*407,67*	*356,88*	*407,45*	1 513,4	2 055,7	485,0	69,8	4 123,9
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	***1 316,41***	***1 221,72***	***1 074,35***	***1 248,05***	**4 636,0**	**4 027,7**	**1 761,9**	**640,3**	**11 065,9**
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Schuldentilgung an sonstige Bereiche	*75,87*	*40,83*	*38,49*	*61,94*	230,1	215,0	34,6	5,8	485,5
Tilgung innerer Darlehen	*6,72*	*2,13*	*0,93*	*4,69*	17,5	0,7	0,3	0,1	18,6
Zuführungen an Rücklagen	*73,70*	*71,73*	*41,01*	*66,22*	246,0	276,6	63,2	12,9	598,7
Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge[4]	***1 472,70***	***1 336,41***	***1 154,78***	***1 380,90***	**5 129,6**	**4 520,0**	**1 860,0**	**659,1**	**12 168,7**

[1] Die Personalausgaben sind nicht völlig mit denen des Landes (siehe Tabelle 2) vergleichbar. — [2] Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — [3] Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb; Zuweisungen durchweg an öffentlichen Bereich. — [4] Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

13. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1970 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern: 10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000	unter 1 000	Kreisangehörige Gemeinden zus.	Landkreise	Insgesamt
	je Einwohner in DM								
Laufende Rechnung									
Personalausgaben[1]	*141,96*	*124,16*	*89,60*	*70,88*	*45,46*	*25,47*	*70,46*	*71,67*	*142,13*
Versorgung	*9,29*	*7,89*	*4,88*	*2,39*	*0,76*	*0,07*	*3,29*	*2,90*	*6,19*
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	*21,54*	*19,68*	*17,14*	*19,56*	*16,69*	*24,42*	*20,43*	*6,08*	*26,51*
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	*82,04*	*94,67*	*86,42*	*70,27*	*48,08*	*52,19*	*67,45*	*31,08*	*98,53*
Zinsausgaben	*26,23*	*31,91*	*30,55*	*28,41*	*23,01*	*18,04*	*24,72*	*5,15*	*29,87*
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an Land (Bund)	*1,14*	*0,49*	*0,25*	*0,20*	*0,29*	*0,23*	*0,38*	*0,19*	*0,57*
Gemeinden/Gv	*89,73*	*85,97*	*76,47*	*68,27*	*61,55*	*54,71*	*68,95*	*33,34*	*102,29*
sonst. öffentl. Bereich	*13,70*	*22,83*	*29,55*	*29,86*	*28,76*	*26,56*	*25,69*	*2,54*	*28,23*
Renten, Unterstützungen	*1,04*	*0,21*	*0,19*	*0,07*	*0,03*	*0,02*	*0,19*	*28,06*	*28,25*
Sonst. Zuweis., Erstatt., Schuldendiensth.	*5,43*	*4,24*	*2,70*	*3,22*	*1,86*	*0,50*	*2,45*	*2,89*	*5,34*
Zusammen	*392,10*	*392,05*	*337,75*	*293,13*	*226,49*	*202,21*	*284,01*	*183,90*	*467,91*
Kapitalrechnung									
Baumaßnahmen	*261,11*	*282,51*	*272,90*	*273,53*	*241,48*	*218,27*	*250,16*	*56,51*	*306,67*
Erwerb von beweglichem Vermögen	*18,57*	*15,76*	*14,00*	*14,80*	*10,04*	*5,80*	*11,55*	*5,71*	*17,26*
unbeweglichem Vermögen	*42,33*	*40,91*	*37,12*	*27,31*	*18,46*	*8,62*	*24,80*	*3,98*	*28,78*
Beteiligungen[2]	*2,73*	*3,65*	*1,04*	*0,62*	*0,14*	*0,41*	*1,24*	*0,18*	*1,42*
Darlehensgewährung	*4,04*	*3,61*	*2,32*	*1,20*	*0,89*	*0,05*	*1,62*	*0,94*	*2,56*
Zuweisungen für Investitionen[3]	*6,07*	*9,70*	*7,51*	*6,42*	*5,09*	*6,26*	*6,72*	*2,54*	*9,26*
Zusammen	*334,85*	*356,14*	*334,89*	*323,88*	*276,10*	*239,41*	*296,09*	*69,86*	*365,95*
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	***726,95***	***748,19***	***672,64***	***617,01***	***502,59***	***441,62***	***580,10***	***253,76***	***833,86***
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Schuldentilgung an sonstige Bereiche	*30,56*	*37,05*	*31,57*	*31,91*	*28,54*	*28,89*	*30,97*	*4,98*	*35,95*
Tilgung innerer Darlehen	*0,18*	*0,17*	*0,08*	*0,36*	*0,02*	—	*0,10*	*0,05*	*0,15*
Zuführungen an Rücklagen	*47,34*	*49,02*	*39,00*	*37,93*	*33,20*	*37,59*	*39,84*	*9,10*	*48,94*
Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge[4]	***805,03***	***834,43***	***743,29***	***687,21***	***564,35***	***508,10***	***651,01***	***267,89***	***918,90***

[1] Die Personalausgaben sind nicht völlig mit denen des Landes (siehe Tabelle 2) vergleichbar. — [2] Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — [3] Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb; Zuweisungen durchweg an öffentlichen Bereich. — [4] Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

14. Kommunale Steuereinnahmen 1971 nach Gemeindegrößenklassen

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital brutto	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital netto[1]	Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer[2]	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer[3]	Sonstige Steuern[4]	Insgesamt[1]	Aufkommen an Gemeindesteuern[5]
	je Einwohner in DM								Millionen DM
Kreisfreie Städte mit ... Einw.									
100 000 und mehr	0,40	62,88	351,87	218,20	197,53	18,73	16,45	514,19	1 167	1 022
50 000 bis unter 100 000	0,87	62,58	305,70	188,31	176,40	7,90	9,11	445,17	269	233
20 000 „ „ 50 000	0,89	55,86	264,46	163,57	159,66	11,84	11,98	403,80	217	186
„ 20 000	2,15	53,12	243,64	149,26	152,83	9,92	12,04	379,32	101	86
Zusammen	0,68	61,09	323,60	200,28	185,27	15,30	14,18	476,80	1 754	1 527
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern									
10 000 und mehr	1,67	42,37	215,20[6]	130,35[6]	146,26	—	7,08	327,73	278	226
5 000 bis unter 10 000	3,94	35,81	193,72	113,15	129,79	—	5,33	288,02	354	293
3 000 „ „ 5 000	7,30	31,70	170,84	96,75	113,43	—	5,94	255,12	210	177
2 000 „ „ 3 000	11,33	27,76	127,59	73,46	103,03	—	3,28	218,86	175	136
1 000 „ „ 2 000	16,94	21,84	92,74	54,32	86,99	—	2,24	182,33	254	187
500 „ „ 1 000	28,90	16,72	61,07	34,94	73,46	—	1,41	155,43	164	114
300 „ „ 500	39,20	12,87	41,91	25,75	63,15	—	1,04	142,01	67	45
„ 300	53,79	9,74	30,55	19,70	53,13	—	0,84	137,20	46	32
Zusammen	16,08	26,69	127,50	74,65	101,45	—	3,63	222,50	1 548	1 210
Landkreise	—	—	0,08	0,08	—	10,78	0,47	11,33	79	79
Gemeinden/Gv insgesamt	**10,76**	**38,59**	**195,41**	**118,10**	**130,45**	**12,34**	**7,66**	**317,90**	**3 381**	**2 816**

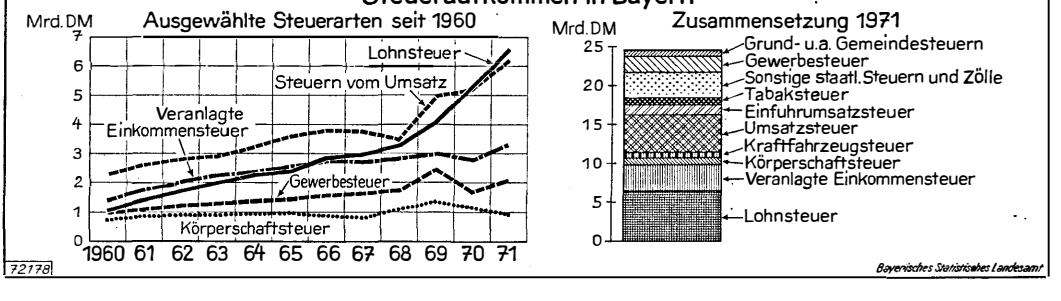
[1]) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. — [2]) 14% des örtlichen Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer. — [3]) Kreissteuer. — [4]) Getränke-, Speiseeis-, Vergnügungsteuer, Hundeabgabe und Notgroschen als Steuern der Gemeinden; Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischereisteuer als Kreissteuern. — [5]) Kommunale Steuereinnahmen zuzüglich Gewerbesteuerumlage abzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. — [6]) Einschl. 0,40 DM Lohnsummensteuer.

15. Realsteuergrundbeträge, -durchschnittshebesätze und -aufbringungskraft sowie Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1971 nach Größenklassen

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundbeträge[1]			Durchschnittshebesätze[2]			Aufbringungskraft[3]			Realsteueraufbringungskraft insges.	Steuereinnahmekraft[4]
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer		
	je Einwohner in DM			%			je Einwohner in DM				
Kreisfreie Städte mit ... Einw.											
100 000 und mehr	0,14	19,36	105,32	293,5	324,0	334,0	0,38	52,64	328,60	381,62	445,49
50 000 bis unter 100 000	0,36	20,87	92,26	247,6	299,8	331,4	0,98	56,76	287,84	345,58	404,60
20 000 „ „ 50 000	0,46	21,38	86,23	202,9	261,2	306,7	1,27	58,13	269,04	328,44	387,20
„ 20 000	0,87	20,83	79,78	248,3	255,0	305,4	2,40	56,64	248,91	307,95	366,40
Zusammen	0,27	20,01	98,53	251,2	305,2	328,5	0,75	54,41	307,41	362,57	424,50
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
10 000 und mehr	0,75	17,52	72,21	225,4	241,8	298,7	2,06	47,64	225,30	275,00	336,06
5 000 bis unter 10 000	1,75	15,59	66,10	225,7	229,8	293,1	4,81	42,38	206,22	253,41	302,63
3 000 „ „ 5 000	3,03	13,83	59,33	240,5	229,2	287,9	8,34	37,61	185,12	231,07	270,40
2 000 „ „ 3 000	4,47	11,51	43,86	253,4	241,2	290,9	12,32	31,29	136,84	180,44	229,35
1 000 „ „ 2 000	6,50	9,02	32,33	259,7	242,2	286,8	17,90	24,52	100,87	143,29	191,87
500 „ „ 1 000	10,19	6,41	20,87	283,9	260,8	292,6	28,04	17,43	65,11	110,58	157,91
300 „ „ 500	13,09	4,65	14,10	300,4	276,8	297,2	36,02	12,65	44,00	92,67	139,65
„ 300	17,08	3,42	10,20	314,0	283,9	299,4	47,00	9,32	31,83	88,15	130,43
Zusammen	5,83	11,11	43,62	275,8	240,3	292,3	16,05	30,21	136,09	182,35	230,90
Gemeinden insgesamt	**3,91**	**14,19**	**62,61**	**275,3**	**271,9**	**312,0**	**10,76**	**38,58**	**195,36**	**244,70**	**297,88**

[1]) Berechnet für jede Gemeinde: 100 mal Steueraufkommen geteilt durch Hebesatz. — [2]) 100 mal Steueraufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge. — [3]) Grundbeträge mal Landesdurchschnittshebesatz geteilt durch 100. — [4]) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



16. Kommunale Verschuldung 1960 und seit 1965 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand[1]) Ende des Jahres							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	je Einwohner in DM							
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
100 000 und mehr	*436*	*971*	*1 070*	*1 187*	*1 276*	*1 275*	*1 276*	*1 439*
50 000 bis unter 100 000	*269*	*652*	*727*	*784*	*862*	*949*	*1 084*	*1 276*
20 000 „ „ 50 000	*355*	*750*	*821*	*854*	*907*	*960*	*1 052*	*1 211*
„ 20 000	*283*	*581*	*651*	*701*	*804*	*877*	*949*	*1 085*
Zusammen	*386*	*855*	*943*	*1 033*	*1 117*	*1 145*	*1 188*	*1 353*
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einw.								
10 000 und mehr	*234*	*372*	*419*	*454*	*478*	*501*	*566*	*660*
5 000 bis unter 10 000	*211*	*396*	*448*	*491*	*547*	*608*	*670*	*760*
3 000 „ „ 5 000	*163*	*355*	*402*	*426*	*472*	*531*	*573*	*674*
2 000 „ „ 3 000	*142*	*339*	*389*	*406*	*448*	*487*	*527*	*617*
1 000 „ „ 2 000	*124*	*294*	*325*	*346*	*373*	*404*	*439*	*500*
500 „ „ 1 000	*103*	*255*	*279*	*297*	*323*	*343*	*368*	*412*
„ 500	*107*	*249*	*272*	*281*	*298*	*312*	*327*	*375*
Zusammen	*141*	*314*	*352*	*375*	*410*	*446*	*488*	*572*
Landkreise	*29*	*43*	*54*	*64*	*80*	*92*	*107*	*135*
Bezirke	*3*	*6*	*7*	*9*	*10*	*13*	*14*	*18*
Gemeinden/Gv insgesamt	***249***	***537***	***601***	***655***	***717***	***761***	***816***	***948***
	Millionen DM							
Gemeinden/Gv[2])	2 344	5 405	6 119	6 715	7 413	7 987	8 699	10 082
Verbände mit kommunalen Aufgaben[3])	.	551	658	762	912	1 068	1 245	1 516
Insgesamt[2])[3])[4])	.	**5 956**	**6 777**	**7 477**	**8 325**	**9 055**	**9 944**	**11 598**

[1]) Ohne innere Verschuldung. — [2]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung von Gemeinden/Gv untereinander. — [3]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung von Verbänden untereinander. — [4]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung zwischen Gemeinden/Gv und Verbänden. — Nähere Erläuterungen zu Fußnote 1 bis 4 siehe Tabelle 17.

17. Kommunale Verschuldung Ende 1971 nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich[2])	Neuschulden[1]) ohne Kassenkredite und innere Verschuldung								
	Kreisfreie Städte	dar. Großstädte	Kreisangehör. Gemeinden	dar. mit 30 000 u. mehr Einw.	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv zusammen[3])	Verbände[4])	Insgesamt[3])[4])[5])
	je Einwohner in DM							Millionen DM	
Allgemeine Verwaltung	*8,56*	*3,62*	*6,84*	*9,77*	*5,26*	*0,01*	*10,88*	115,7	—	115,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung[6])	*4,02*	*6,14*	*1,99*	*2,29*	*0,03*	—	*2,71*	28,8	—	28,8
Schulwesen	*189,97*	*175,25*	*143,90*	*203,95*	*52,14*	*1,69*	*195,64*	2 080,5	381,1	2 461,6
Wissenschaft, Kunst und Kulturpflege	*12,64*	*12,30*	*0,85*	*0,86*	*0,01*	—	*4,94*	52,4	—	52,4
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	*10,69*	*10,80*	*2,71*	*4,58*	*3,70*	*0,20*	*8,09*	86,1	0,6	86,7
Gesundheit, Sport und Erholung[7])	*96,64*	*65,28*	*10,87*	*21,40*	*52,54*	*14,17*	*89,08*	947,3	133,0	1 080,3
Wohnungsbau	*35,85*	*38,04*	*15,98*	*25,41*	*1,89*	*0,68*	*24,77*	263,4	24,9	288,3
Straßen einschl. Brücken	*139,31*	*154,91*	*82,30*	*54,97*	*11,81*	*0,03*	*109,78*	1 167,4	0,7	1 168,1
Übriges aus Bau- und Wohnungswesen[8])	*9,64*	*7,54*	*4,98*	*5,34*	*0,25*	*0,70*	*7,45*	79,3	0,7	80,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste[9])	*232,86*	*241,32*	*148,95*	*187,82*	*1,87*	*0,02*	*179,23*	1 905,9	278,5	2 184,4
dar. Stadtentwässerung	*168,82*	*172,32*	*125,30*	*148,47*	—	*0,01*	*140,37*	1 492,7	269,3	1 762,0
Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten	*0,32*	—	*21,69*	*5,27*	*0,05*	*0,09*	*14,42*	153,4	3,9	157,3
Energiewirtsch., Gewerbe, Dienstleist.	*8,57*	*7,14*	*12,42*	*21,92*	*0,59*	*0,02*	*11,50*	122,3	4,2	126,5
Wirtschaftsunternehmen	*461,11*	*564,64*	*82,80*	*106,90*	*1,08*	*0,03*	*214,42*	2 280,2	674,6	2 954,8
dar. Elektrizitätsversorgung	*179,90*	*227,99*	*9,32*	*20,64*	—	*0,03*	*68,36*	726,9	13,5	740,4
Gasversorgung	*68,83*	*91,61*	*0,36*	*0,70*	—	—	*24,05*	255,7	—	255,7
Wasserversorgung	*84,33*	*63,09*	*66,86*	*73,17*	*0,93*	—	*73,51*	781,8	661,1	1 442,9
Verkehrsunternehmen	*97,11*	*147,54*	*1,57*	*3,42*	*0,11*	—	*34,69*	368,9	—	368,9
Wohngrundstücke d. allg. Grundvermög.	*47,93*	*34,80*	*26,05*	*41,40*	*2,13*	*0,01*	*35,02*	372,4	—	372,4
Übriges allgemeines Grundvermögen	*78,86*	*98,03*	*6,11*	*10,76*	*0,78*	—	*31,79*	338,1	—	338,1
Sonstiges	*8,27*	*12,68*	*1,12*	*2,29*	*0,02*	—	*3,61*	38,4	0,1	38,5
Insgesamt	***1 345,24***	***1 432,49***	***569,56***	***704,93***	***134,15***	***17,65***	***943,33***	**10 031,6**	**1 502,3**	**11 533,9**
und zwar										
Unrentierliche Schulden[10])	*514,98*	*482,71*	*311,94*	*369,02*	*127,72*	*16,93*	*482,66*	5 132,8	527,3	5 657,6
An Eigenbetriebe[11]) weitergel. Darlehen	*398,72*	*511,27*	*8,97*	*20,44*	—	—	*143,81*	1 529,3	—	1 529,3
Schulden bei Land, Bund, Lastenausgleich	*80,71*	*62,19*	*41,72*	*56,85*	*24,88*	*3,41*	*74,88*	796,3	40,2	836,5
ERP-Kredite	*18,88*	*14,02*	*19,09*	*29,68*	*2,79*	*0,15*	*21,00*	223,3	11,9	235,2
Staatszuschußdarlehen	*10,74*	*8,14*	*42,41*	*31,46*	*5,69*	*0,09*	*31,91*	339,3	483,7	823,0
Außerdem Altschulden	*2,79*	*4,38*	*0,02*	*0,05*	*0,00*	—	*0,98*	10,4	0,1	10,5
Kassenkredite	*5,16*	*2,20*	*2,04*	*1,48*	*0,65*	*0,17*	*3,72*	39,5	13,6	53,1
Innere Verschuldung[12])	*87,05*	*120,55*	*6,38*	*12,91*	*9,51*	*6,11*	*35,52*	377,7	—	377,7

[1]) Seit der Währungsreform im Jahre 1948 entstandene Schulden. — [2]) Die hier verzeichneten Aufgabenbereiche konnten nicht durchweg denen für die Ausgaben und Einnahmen (vgl. Tab. 8) angepaßt werden (siehe Fußnote 6—9). — [3]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung von Gemeinden/Gv untereinander (34,5 Mill. DM). — [4]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung von Verbänden mit kommunalen Aufgaben untereinander (1,6 Mill. DM). — [5]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung zwischen Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben (11,6 Mill. DM). — [6]) Ohne Feuerschutz. — [7]) Ohne Park- und Gartenanlagen sowie Badeanstalten. — [8]) Einschl. Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Wasserwirtschaft und Kulturbau. — [9]) Einschl. Feuerschutz, Märkte, Park- und Gartenanlagen, Badeanstalten. — [10]) Für Wohnungsbau, Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung, Märkte, Schlacht- und Viehhöfe, Wirtschaftsunternehmen und allgemeines Grundvermögen. — [11]) Nach der Eigenbetriebsverordnung geführte Wirtschaftsunternehmen. — [12]) Vornehmlich vorübergehend zweckentfremdete Rücklagenmittel und Vermögensbestände, ferner Schulden aus Darlehensgewährung zwischen Gemeinden/Gv und ihren Eigenbetrieben.

18. Staatliche und kommunale Ausgaben im Bundesgebiet 1969 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bund	Lasten-ausgleichs-fonds	ERP-Vermögen	Flächen-staaten	Stadt-staaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt
	Gesamtausgaben (bereinigt)[1] in Millionen DM						
Oberste Staatsorgane	714	—	—	626	167	—	1 490
Auswärtige Angelegenheiten	1 554	—	—	—	—	—	1 554
Verteidigung	20 304	—	—	—	—	—	19 688
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	373	—	3	2 219	682	910	4 011
Rechtsschutz	59	—	—	2 203	310	—	2 568
Innere Verwaltung u. allgemeine Staatsaufgaben	464	—	—	685	224	2 618	3 947
Finanzverwaltung	1 037	37	1	1 595	262	761	3 675
Unterricht	28	—	34	9 900	1 217	6 596	15 095
dar. Volks- und Sonderschulen	19	—	34	5 003	629	3 390	7 796
Realschulen	—	—	—	872	63	646	1 359
Gymnasien	—	—	—	2 228	253	1 132	3 131
Berufsbildende Schulen	0	—	—	1 469	233	847	2 272
Wissenschaft	2 400	—	4	5 483	808	94	7 839
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege[2]	55	—	—	661	176	993	1 768
Soziale Sicherung	23 070	3 501	5	3 202	1 496	6 229	34 166
dar. Sozialversicherung	11 553	—	—	40	127	—	11 619
Sozialhilfe nebst Einrichtungen	509	—	1	712	597	3 467	4 589
Jugendhilfe nebst Einrichtungen	59	—	2	296	334	1 016	1 571
Kriegsopferversorgung nebst Einrichtungen	5 919	—	—	74	2	—	5 968
Wohn- und Kindergeld	3 021	—	—	529	52	328	3 302
Krankenhäuser, Gesundheitsdienst u. ä.	54	—	22	1 070	998	5 105	6 973
Sport und Leibesübungen	66	—	1	203	45	381	580
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7 250	31	—	2 655	43	565	8 745
Wasserwirtschaft und Kulturbau	313	—	75	1 272	61	156	987
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	3 822	5	1 091	710	151	380	5 780
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	52	—	2	98	756	6 669	7 425
Verkehr	6 473	—	61	3 692	824	6 905	14 488
dar. Straßen	4 724	—	10	3 166	470	6 657	12 035
Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung[3]	109	—	—	935	240	1 496	2 509
Förderung des Wohnungsbaues	1 253	84	3	2 611	732	662	4 261
Wiedergutmachung[4]	1 342	—	—	1 667	651	—	2 398
Wirtschaftsunternehmen	3 791	—	30	977	404	2 483	7 664
Schuldendienst	10 835	352	111	3 084	714	4 645	18 892
Rücklagenzuführungen	—	121	—	719	246	4 032	5 117
Sonstiges aus Allgemeine Finanzen	9 194	—	71	12 678	1 798	3 474	14 971
Insgesamt[1]	**94 612**	**4 131**	**1 514**	**58 945**	**13 005**	**55 154**	**196 591**
je Einwohner in DM	*1 555*	*68*	*25*	*1 050*	*2 762*	*983*	*3 231*

[1]) Vgl. Tabelle 21 Fußnote [4]). — [2]) Einschl. kirchliche Angelegenheiten. — [3]) Einschl. Kataster- und Vermessungsverwaltung, Wohnraumbewirtschaftung. — [4]) Einschl. Besondere Kriegsfolgeaufgaben (geringfügig).

19. Staatliche und kommunale Verschuldung im Bundesgebiet Ende 1970

Art der Schulden	Bund	Lasten-ausgleichs-fonds	ERP-Vermögen	Flächen-staaten	Stadt-staaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt
	Millionen DM						
Fundierte Schulden							
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	27 326	5 408	879	14 435	4 566	38 904	91 518
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 400	159	417	491	153	1 183	6 803
Altschulden aus Kreditmarktmitteln[1]	12 469	1 110	—	6 495	1 238	9	21 321
Auslandsschulden	1 210	33	—	9	71	25	1 348
Schulden bei Gebietskörperschaften[2]	2	152	—	14 420	6 596	5 469	26 639
Zusammen[2]	45 407	6 862	1 296	35 850	12 624	45 590	147 629
Schwebende Schulden[2]	1 915	108	—	176	141	168	2 508
Insgesamt[2]	**47 322**	**6 970**	**1 296**	**36 026**	**12 765**	**45 758**	**150 137**

[1]) Hauptsächlich Ausgleichsforderungen der Kreditinstitute, Versicherungen usw. — [2]) Einschl. Doppelzählungen aus Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

20. Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesgebiet am 2. Oktober 1969

Bedienstetengruppe	Bund	Flächen-staaten	Stadt-staaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt	Außerdem Bundesbahn und Bundespost
Beamte und Richter	78 641	579 121	95 941	137 238	890 941[1])	476 817
Angestellte	97 160	253 121	98 884	345 033	794 198	57 645
Arbeiter	108 915	91 217	53 359	257 724	511 215	257 077
Insgesamt (Vollbeschäftigte)	**284 716**	**923 459**	**248 184**	**739 995**	**2 196 354**	**791 539**
Außerdem Teilzeitbeschäftigte	5 595	47 025	21 758	101 620	175 998	42 915

[1]) Darunter 13 033 Richter, überwiegend bei den Flächen- und Stadtstaaten.

21. Staatliche und kommunale Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet 1969 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Vermögen	Flächenstaaten	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt
	Millionen DM						
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	66 572	3 701	80	35 716	9 193	29 295	144 557
dar. Personalausgaben	9 572	—	—	17 101	4 117	11 849	42 639
Versorgung	847	—	—	4 014	913	1 283	7 057
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	691	—	—	643	240	1 653	3 227
Zinsen	2 105	195	71	1 228	358	2 075	6 032
Zuweisungen an Zweckverbände usw.[1]	11 891	—	—	3 255	600	1 754	17 500
Ausgaben der Vermögensbewegung	16 070	409	1 206	7 128	2 874	24 347	52 034
dav. Bauten und große Instandsetzungen	3 682	—	—	2 485	1 168	13 242	20 577
Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	326	—	—	469	158	953	1 906
Erwerb von Grundvermögen	445	—	—	257	295	2 244	3 241
Erwerb von Beteiligungen	335	—	30	148	142	217	872
Zuführungen an Rücklagen[2]	3	121	71	865	248	4 176	5 484
Tilgung	8 444	157	38	1 370	243	2 570	12 822
Gewährung von Darlehen	2 835	131	1 067	1 534	620	945	7 132
Zahlungen an Gebietskörperschaften	11 970	21	228	16 101	938	1 512	.
dav. an Bund[3] und Länder	9 982	0	24	3 261	936	1 512	.
an Gemeinden/Gv	1 988	21	204	12 840	2	.	.
Gesamtausgaben[4]	**94 612**	**4 131**	**1 514**	**58 945**	**13 005**	**55 154**	**196 591**
Einnahmen							
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	86 828	1 557	313	46 990	8 518	32 142	176 348
dar. Gebühren, Entgelte, Strafen	2 070	—	0	2 483	1 093	9 381	15 027
Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	81 404	1 494	—	41 803	6 545	17 244	148 490
Mieten, Pachten	255	—	—	147	140	933	1 475
Zinsen	505	15	309	393	120	1 109	2 451
Einnahmen der Vermögensbewegung	8 602	791	1 157	2 243	829	9 899	23 521
dav. Rückflüsse von Darlehen	513	391	941	959	182	444	3 430
Schuldenaufnahme	7 927	400	190	902	373	5 427	15 219
Entnahmen aus Rücklagen[2]	17	—	26	213	182	2 917	3 355
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	145	—	—	169	92	1 111	1 517
Zahlungen von Gebietskörperschaften	532	1 551	44	10 228	3 647	14 425	.
dav. von Bund[3] und Ländern	453	1 551	42	8 589	3 643	14 425	.
von Gemeinden/Gv	79	—	2	1 639	4	.	.
Gesamteinnahmen[5]	**95 962**	**3 899**	**1 514**	**59 461**	**12 994**	**56 466**	**199 869**

[1]) Sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine und dgl. — [2]) Einschl. Kapitalvermögen. — [3]) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Vermögen (Sondervermögen des Bundes). — [4]) Bereinigte Gesamtausgaben („Insgesamt" ohne 30 770 Mill. DM Zahlungen der einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften untereinander). — [5]) Bereinigte Gesamteinnahmen („Insgesamt" ohne 30 427 Mill. DM Zahlungen der einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften untereinander).

22. Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds seit 1968

Ausgaben bzw. Einnahmen	Auf Länder aufteilbare Beträge						Nicht auf Länder aufteilbare Beträge		
	1968		1969		1970		1968	1969	1970
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund			
	Millionen DM								
Ausgaben									
Hauptentschädigung	231,4	1 306	225,1	1 331	208,0	1 032	240	288	320
Unterhaltshilfe	279,5	1 320	276,4	1 276	266,3	1 293	—	—	—
Entschädigungsrente	64,5	319	60,1	300	55,8	282	—	—	—
Härtefonds[1]	4,8	68	4,7	65	4,9	75	—	—	—
Sparerentschädigung[2]	38,0	208	42,0	214	39,0	208	—	—	—
Hausratentschädigung	4,9	32	4,7	30	4,5	27	—	—	—
Aufbaudarlehen: gewerbl. Wirtschaft	0,9	3	1,4	3	1,4	5	—	—	—
Landwirtschaft	1,5	28	1,2	26	1,1	25	—	—	—
Wohnungsbau	9,9	68	16,6	78	15,8	85	—	—	—
Ausbildungshilfe	2,0	12	1,7	10	1,6	9	—	—	—
Zinsen	—	—	—	—	—	—	185	195	214
Tilgung	—	—	—	—	—	—	194	157	288
Sonstige Ausgaben	—	0	—	—	—	—	39	158[3]	62
Insgesamt	**637,4**	**3 364**	**633,9**	**3 333**	**598,4**	**3 041**	**658**	**798**	**884**
Einnahmen									
Vermögensabgabe	188,4	1 279	178,8	1 232	194,6	1 338	0	10	9
Hypothekengewinnabgabe	32,6	202	28,7	183	28,2	171	0	4	3
Kreditgewinnabgabe	9,5	99	9,7	65	9,2	60	—	—	—
Zuschüsse von Bund und Ländern[4]	153,5	999	160,2	1 037	191,3	1 149	260	250	254
Schuldenaufnahme	—	—	—	—	—	—	400	400	295
Rückflüsse von Darlehen[5]	38,9	269	38,1	272	36,8	265	402	383	357
Erträge aus der Wertpapierbereinigung	—	—	—	—	—	—	39	42	11
Sonstige Einnahmen	1,6	8	1,4	7	1,3	6	16	14	13
Insgesamt	**424,5**	**2 856**	**416,9**	**2 796**	**461,4**	**2 989**	**1 117**	**1 103**	**942**

[1]) Überwiegend Beihilfen zum Lebensunterhalt, daneben solche zur Beschaffung von Hausrat und Aufbaudarlehen. — [2]) Vor allem Altsparerentschädigung, daneben Währungsausgleich. — [3]) Darunter 121 Mill. DM für Kurspflege (Kauf von Wertpapieren). — [4]) Bund nicht aufteilbar. — [5]) Aufteilbare Beträge sind überwiegend Rückflüsse aus Darlehen von Ländern.

23. Bedienstete von Bund, Staat und kommunalen Körperschaften in Bayern seit 1960

— Stand: 2. Oktober —

Körperschaft	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte				
	1960	1966	1969	1970	1971	1960	1966	1969	1970	1971
Bund insgesamt	190 064	199 432	193 525	200 035	209 007	6 824	7 164	7 541	8 279	8 841
dar. Bundesbahn	94 944	85 628	77 597	80 640	84 665	820	931	819	833	838
Bundespost	57 581	65 043	65 868	67 920	71 126	5 011	5 318	5 717	6 306	6 719
Staat insgesamt	152 155	170 210	178 716	184 088	194 461	5 081	4 984	5 820	8 284	10 124
dar. bei Wirtschaftsunternehmen	20 279	16 328	12 777	12 581	12 107	512	463	307	277	336
Gemeinden/Gv insgesamt	119 743	140 106	144 481	148 754	150 922	7 913	11 479	12 785	14 479	15 899
dar. bei Wirtschaftsunternehmen	23 304	22 643	21 103	21 050	21 360	880	866	724	764	826
Verbände mit kommunalen Aufgaben	1 900	2 634	3 422	4 371	6 299	260	569	1 339	2 340	2 769
Insgesamt	**463 862**	**512 382**	**520 144**	**537 248**	**560 689**	**20 078**	**24 196**	**27 485**	**33 382**	**37 633**

24. Vollbeschäftigtes Personal des Staates seit 1969

— Stand: 2. Oktober —

Aufgabenbereich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
	1969			1970			1971		
Politische Führung und zentrale Verwaltung	19 875	9 690	690	20 381	9 746	658	21 401	9 643	745
dar. Ministerium des Innern[1]	360	291	20	383	295	21	382	259	21
Ministerium der Justiz	114	49	3	115	51	4	117	46	6
Ministerium für Unterricht und Kultus	219	109	3	233	112	4	243	126	4
Ministerium der Finanzen	247	113	15	247	112	16	253	110	15
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr[2]	155	175	11	170	178	34	245	236	41
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	192	215	13	200	205	13	211	213	13
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung	155	194	33	174	191	16	216	206	30
Ministerium für Bundesangelegenheiten	24	21	6	28	24	5	28	26	5
Innere Verwaltung	3 301	1 574	143	3 328	1 527	142	3 377	1 617	130
Statistischer Dienst	48	904	9	50	1 107	8	52	860	9
Finanzverwaltung	13 547	3 372	267	13 879	3 073	220	14 636	2 994	273
Hochbauverwaltung	1 100	2 420	134	1 140	2 617	149	1 172	2 664	159
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 862	1 146	724	15 029	1 231	779	16 408	1 477	816
dar. Polizei	14 852	1 043	681	15 016	1 126	726	16 395	1 375	762
Rechtsschutz	11 853	3 522	304	13 399	3 505	275	13 672	3 591	272
dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	8 985	2 679	221	10 439	2 575	185	10 595	2 720	194
Sozialgerichte	301	292	19	300	282	18	295	278	13
Strafvollzugsanstalten	2 191	315	39	2 273	312	40	2 378	339	40
Schulwesen	48 170	2 755	467	49 086	2 892	540	51 066	3 184	350
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	35 010	1 348	60	35 439	1 356	64	37 197	1 708	64
Realschulen	2 563	369	2	2 703	395	39	2 844	407	27
Gymnasien	8 936	588	183	9 316	645	212	9 497	722	220
Berufsbildende Schulen	1 383	242	220	1 332	257	222	1 230	153	35
Hochschulen	4 866	8 748	3 242	5 420	9 968	3 588	7 461	12 404	4 501
dar. Wissenschaftliche Hochschulen	3 341	4 147	1 246	3 719	4 756	1 332	4 575	5 662	1 633
Hochschulkliniken	1 104	4 403	1 941	1 235	4 999	2 183	1 542	6 159	2 578
Pädagogische Hochschulen und Einrichtungen der Lehrerbildung	290	89	24	326	99	31	344	118	27
Forschung außerhalb der Hochschulen	718	782	308	754	791	269	809	869	306
Kunst und Kulturpflege	374	1 263	1 239	380	1 314	1 178	392	1 355	1 288
dar. Theater	18	863	628	19	894	618	15	910	668
Soziale Sicherung	1 745	3 854	788	1 689	3 743	820	1 714	3 691	841
dar. Versorgungsämter und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	1 271	1 922	697	1 224	1 866	708	1 247	1 855	736
Lastenausgleichsverwaltung	19	1 397	6	8	1 347	13	5	1 346	8
Gesundheit, Sport und Erholung	590	1 492	280	628	1 512	256	634	1 572	265
dar. Gesundheitsbehörden	559	1 331	155	599	1 331	136	603	1 357	144
Wohnungswesen und Raumordnung	2 359	1 265	301	2 416	1 189	322	2 500	1 181	293
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 925	2 160	590	2 957	2 159	511	2 990	2 140	460
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe	697	1 448	1 209	699	1 444	1 177	708	1 435	1 179
Verkehrswesen und Nachrichtenwesen	654	2 818	5 166	634	2 902	5 266	641	2 940	5 160
Zusammen	**109 688**	**40 943**	**15 308**	**113 472**	**42 396**	**15 639**	**120 396**	**45 482**	**16 476**
Staatliche Wirtschaftsunternehmen	2 239	1 234	9 304	2 216	1 274	9 091	2 166	1 305	8 636
Insgesamt	**111 927**	**42 177**	**24 612**	**115 688**	**43 670**	**24 730**	**122 562**	**46 787**	**25 112**

[1]) Einschl. Oberste Baubehörde. — [2]) 1971 einschl. Ministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen.

25. Vollbeschäftigtes Personal der kommunalen Körperschaften seit 1969

— Stand: 2. Oktober —

Kommunale Körperschaft Gemeindegrößenklasse	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	1969			1970			1971		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern									
200 000 und mehr	17 042	16 409	19 061	17 343	17 443	19 072	17 522	17 497	18 853
100 000 bis unter 200 000	1 730	1 620	1 709	1 782	1 858	1 669	1 801	1 748	1 705
50 000 bis unter 100 000	3 931	5 473	5 241	3 770	5 849	5 278	3 450	6 063	5 371
weniger als 50 000	3 786	6 714	5 952	3 590	7 290	6 280	3 266	7 144	6 260
Zusammen	**26 489**	**30 216**	**31 963**	**26 485**	**32 440**	**32 299**	**26 039**	**32 452**	**32 189**
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einw.									
20 000 und mehr	159	475	617	158	482	650	163	419	622
10 000 bis unter 20 000	695	1 816	2 224	707	2 014	2 371	820	2 439	2 727
5 000 bis unter 10 000	1 200	3 191	3 715	1 205	3 269	3 762	1 207	3 324	3 733
3 000 bis unter 5 000	690	1 496	1 888	697	1 534	1 831	648	1 617	1 753
2 000 bis unter 3 000	288	1 225	1 307	280	1 266	1 221	293	1 370	1 231
1 000 bis unter 2 000	158	1 629	1 055	162	1 638	1 055	159	1 583	1 070
weniger als 1 000	17	499	226	16	476	246	13	418	230
Zusammen	**3 207**	**10 331**	**11 032**	**3 225**	**10 679**	**11 136**	**3 303**	**11 170**	**11 366**
Landkreise	2 392	14 528	7 857	2 401	15 284	7 967	2 473	16 433	8 310
Bezirke	1 994	3 359	1 113	2 034	3 665	1 139	2 012	3 924	1 251
Verbände mit kommunalen Aufgaben	760	1 667	995	775	1 993	1 603	792	3 155	2 352
Kommunalbedienstete insgesamt	**34 842**	**60 101**	**52 960**	**34 920**	**64 061**	**54 144**	**34 619**	**67 134**	**55 468**

26. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Staat und Kommunen 1968 nach Aufgabenbereichen

— Stand: 2. Oktober —

Aufgabenbereich	Bund	Staat	Gemeinden/ Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben	Vollbeschäftigte insgesamt
Oberste Staatsorgane	6	3 329	—	—	3 335
Verteidigung	31 785	—	—	—	31 785
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	870	16 716	13 904	—	31 490
dar. Polizei	.	16 634	9 929	—	26 563
Rechtsschutz	459	15 471	—	—	15 930
dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	.	11 734	—	—	11 734
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	—	5 969	13 405	7	19 381
Finanzverwaltung	7 043	17 253	7 507	94	31 897
Unterricht	—	47 974	9 237	1 360	58 571
dar. Volks- und Sonderschulen	—	34 068	1 361	331	35 760
Realschulen (Mittelschulen)	—	2 628	970	3	3 601
Gymnasien (Höhere Schulen)	—	9 209	1 546	—	10 755
Berufsbildende Schulen	—	1 558	4 870	1 026	7 454
Wissenschaft	140	18 278	174	—	18 592
dar. Wissenschaftliche Hochschulen (ohne pädagogische Hochschulen)	—	8 253	—	—	8 253
Pädagogische Hochschulen und Lehrerbildungsanstalten	—	400	—	—	400
Hochschulkliniken	—	7 264	—	—	7 264
Wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Museen und Archive	—	1 945	174	—	2 119
Kunst, Volksbildung und Heimatpflege	—	2 467	2 356	213	5 036
Soziale Sicherung	5 835	6 095	9 487	17	21 434
dar. Sozialamt, Fürsorgeverband	.	—	3 163	—	3 163
Einrichtungen der Sozialhilfe	.	107	2 105	17	2 229
Jugendwohlfahrtsbehörden	.	—	1 327	—	1 327
Einrichtungen der Jugendhilfe	.	37	1 968	—	2 005
Versorgungsämter und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	.	3 932	—	—	3 932
Lastenausgleichsverwaltung	.	1 529	796	—	2 325
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	5 752	—	—	—	5 752
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	—	2 336	31 967	921	35 224
dar. Krankenhäuser und Heilstätten, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	310	30 871	835	32 016
Gesundheitsdienst	—	2 026	811	86	2 923
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	294	5 893	227	—	6 414
Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	2 928	232	12	3 172
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	2 178	442	353	—	2 973
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	—	—	14 756	312	15 068
Verkehr	1 923	8 585	7 723	75	18 306
dar. Straßenbau/Allgemeine Tiefbauverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände	—	8 585	133	75	8 793
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	—	7 492	8 504	20	16 016
Wiedergutmachung und besondere Kriegsfolgeaufgaben	—	400	—	—	400
Wirtschaftsunternehmen	143 193	12 853	21 090	432	177 568
dar. Bundesbahn	78 607	—	—	—	78 607
Bundespost	64 572	—	—	—	64 572
Vollbeschäftigtes Personal insgesamt	**193 726**	**174 481**	**140 922**	**3 463**	**512 592**

27. Altersstruktur und Schulbildung des vollbeschäftigten Personals bei Staat, Gemeinden/Gv und Sozialversicherungsträgern 1968

— Stand: 2. Oktober —

Alter in Jahren	Staat			Gemeinden/Gv			Sozialversicherungsträger		
	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter
unter 18	1 483	1 364	504	213	3 234	1 963	33	830	12
18 bis „ 20	3 751	1 424	385	508	3 660	1 218	145	922	55
20 „ 25	10 806	4 989	952	2 618	8 550	2 321	262	1 922	127
25 „ „ 30	19 686	5 806	2 007	4 602	7 795	4 201	261	1 640	138
30 „ „ 35	13 685	4 042	2 961	4 232	5 441	5 881	133	864	130
35 „ „ 40	9 449	3 040	3 228	3 719	3 978	6 704	103	789	158
40 „ „ 45	13 057	4 437	3 042	4 216	5 668	6 284	157	1 268	172
45 „ „ 50	11 848	5 509	3 002	4 952	6 828	6 154	306	1 289	207
50 „ „ 52	3 055	1 321	698	1 160	1 381	1 393	58	291	53
52 „ „ 54	4 090	1 673	910	1 476	1 826	1 774	65	377	71
54 „ „ 56	4 630	2 142	1 355	1 744	2 171	2 421	50	416	93
56 „ „ 58	3 599	1 900	1 414	1 496	1 989	2 392	60	391	80
58 „ „ 60	3 124	1 754	1 389	1 309	1 753	2 297	49	334	81
60 „ „ 62	2 271	1 261	1 193	784	1 299	1 837	34	245	49
62 „ „ 64	1 708	1 078	1 046	601	994	1 753	11	171	32
64 „ „ 65	682	490	480	277	428	743	5	64	19
65 und mehr	154	443	164	60	191	433	—	18	12
Vollbeschäftigtes Personal insgesamt	**107 078**	**42 673**	**24 730**	**33 967**	**57 186**	**49 769**	**1 732**	**11 831**	**1 489**
dar. mit Abschluß einer									
Allgemeinbildenden Schule									
Volksschule	24 044	20 210	24 441	17 652	34 486	49 381	363	6 870	1 473
Sogenannte Mittlere Reife	27 908	16 550	243	9 711	17 957	349	849	4 476	15
Abitur	55 126	5 913	46	6 604	4 743	39	520	485	1
Berufsbildenden Schule									
Berufsschule	16 034	11 648	15 977	11 603	20 720	36 548	293	5 010	941
Berufsfachschule	5 531	7 793	1 462	4 638	10 296	2 032	101	1 456	63
Fachschule (z. B. Meisterschule)	4 217	2 405	237	1 933	4 026	346	17	100	7
Ingenieurschule									
Fachrichtung Bau- und Maschinenwesen	1 093	1 332	7	1 709	780	4	3	34	1
Sonstige Fachrichtung	3 189	1 913	9	882	1 169	8	12	92	—
Pädagogischen Ausbildung[1])	36 705	1 371	—	2 767	338	—	—	18	—
Wissenschaftlichen Hochschule (ausgenommen pädagogische Ausbildung)									
mit Staats-, Diplomprüfung	21 261	2 977	—	3 720	3 254	—	421	217	—
Kirchlicher Prüfung	342	90	—	155	107	—	—	1	—
mit Promotion	5 612	924	—	1 065	2 331	—	360	135	—
Habilitation	1 165	22	—	54	32	—	4	1	—
Magisterprüfung	35	42	—	2	7	—	—	1	—

[1]) Lehramtsprüfung für das Lehramt an Volks-, Sonder- und Realschulen (Erste Lehrerprüfung)

28. Versorgungsempfänger des Staates, der Gemeinden/Gv und Sozialversicherungsträger 1968

— Stand: 2. Oktober —

Art und Alter der Versorgungsempfänger	Staat			Gemeinden/Gv			Sozialversicherungsträger		
	Versorgungsempfänger insges.	darunter		Versorgungsempfänger insges.	darunter		Versorgungsempfänger insges.	darunter	
		Höherer Dienst[1])	Gehobener Dienst[1])		Höherer Dienst[1])	Gehobener Dienst[1])		Höherer Dienst[1])	Gehobener Dienst[1])
Ruhegehaltsempfänger[2]) insgesamt	**26 212**	**4 876**	**13 528**	**13 193**	**1 488**	**3 934**	**852**	**61**	**451**
dar. weiblich	4 503	200	3 869	1 777	227	629	72	—	23
davon im Alter von									
unter 62 Jahren	3 112	452	1 285	1 398	123	389	86	2	42
dar. weiblich	798	70	659	220	39	62	6	—	2
62 bis unter 65 Jahren	2 244	343	1 090	1 372	155	420	125	7	58
dar. weiblich	458	32	384	215	38	61	12	—	2
65 bis unter 70 Jahren	7 483	1 488	3 929	3 849	516	1 151	310	25	171
dar. weiblich	1 075	48	923	457	53	175	19	—	8
70 und mehr Jahren	13 373	2 593	7 224	6 574	694	1 974	331	27	180
dar. weiblich	2 172	50	1 903	885	97	331	35	—	11
Witwen-(er)-geldempfänger[3]) insgesamt	**22 208**	**5 079**	**9 385**	**10 923**	**1 104**	**3 071**	**785**	**46**	**396**
davon im Alter von									
unter 50 Jahren	1 354	299	488	561	69	165	47	1	19
50 bis „ 60 „	3 500	833	1 461	1 452	192	566	164	8	93
60 „ „ 70 „	6 328	1 271	2 760	3 387	340	1 014	262	9	123
70 und mehr Jahren	11 026	2 676	4 676	5 523	503	1 326	312	28	161
Waisengeldempfänger[4]) insgesamt	**620**	**189**	**289**	**237**	**33**	**60**	**64**	**7**	**34**
davon im Alter von									
unter 18 Jahren	184	43	94	88	11	17	36	—	19
18 bis „ 27 „	226	79	109	54	15	24	23	6	13
27 und mehr Jahren	210	67	86	95	7	19	5	1	2

[1]) Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe. — [2]) Einschl. der Empfänger von Unterhaltsbeitrag. — [3]) Die Halbwaisen werden hier nicht mitgezählt. — [4]) Einschl. Halbwaisen von Wiederverheirateten.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Lohnsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten die von den Finanzämtern eingesandten Lohnsteuerkarten sowie Magnetbänder (Datenträger) der Finanzverwaltung aus dem maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleich. Da in Bayern 1968 rund 7% (1965 rund 8%) der zu Recht ausgestellten Lohnsteuerkarten nicht eingesandt wurden, sind die Hauptergebnisse der Lohnsteuerstatistik unvollständig und nur mit Vorbehalten vergleichbar. Die Schichtung der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Steuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen ist nicht ohne weiteres der Verteilung aller Lohnempfänger auf diese Gruppen gleichzusetzen. In der Statistik sind sowohl die zur Einkommensteuer veranlagten als auch die nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Bruttolohn wird der von den Arbeitgebern in den Lohnsteuerbelegen angegebene Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinn (für 1968 nach Abzug der vermögenswirksamen Leistungen nach dem 2. Vermögensbildungsgesetz vom 1. Juli 1965 [BGBl. I S. 585] bis zu 312 DM bzw. bis zu 468 DM bei Kinderfreibeträgen für drei oder mehr Kinder), als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen. Die Aufbereitung erfolgte nach dem Prinzip einer geschichteten Stichprobe. Die Steuerpflicht begann für Steuerklasse I bei einem steuerpflichtigen Jahresarbeitslohn von 3 450 DM; die Steuer war progressiv gestaffelt. Soweit die anerkannten Werbungskosten und Sonderausgaben die hierbei bereits berücksichtigten Pauschbeträge überschritten, erhöhten sich die Steuerfreigrenzen entsprechend. — Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn wurden erstmals bundeseinheitlich als ein Steuerpflichtiger (mit dem zusammengerechneten Bruttolohn) gezählt und erfaßt; für Vergleichszwecke wurden jedoch auch diese Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn einzeln (als 2 Fälle) gezählt, so daß hier die tatsächliche Zahl der Arbeitnehmer nachgewiesen werden kann.

Einkommensteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten teilweise noch Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen, überwiegend jedoch Magnetbänder der Finanzämter aus der maschinellen Veranlagung zur Einkommensteuer. — Verlustfälle sind solche Fälle, bei denen die Veranlagung (nach Abzug verschiedener steuerlicher Vergünstigungen) einen Verlust ergeben hat. — Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen wurden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe konnten evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden. Die Einkommensteuerpflicht begann — nach Abzug der Werbungskosten, Sonderausgaben, des Freibetrags für freie Berufe, der Sondervergünstigungen u. ä. m. — bei einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 1 710 DM (Grund-Tabelle) bzw. von 3 420 DM (Splitting-Tabelle); die Steuer selbst war progressiv gestaffelt.

Körperschaftsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften. Verlustfälle sind wie bei der Einkommensteuerstatistik abgegrenzt. Die Körperschaftsteuer betrug im Jahre 1968 im allgemeinen 51% des zu versteuernden Einkommens; außerdem wurden unter gewissen Voraussetzungen noch die Steuersätze von 49%, 36,5%, 35%, 32%, 27,5%, 26,5%, 19% und 15% angewandt.

Umsatzsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten erstmals seit 1968 die sogenannten Überwachungsbogen, die von den Finanzämtern auf Grund der Voranmeldungen der Steuerpflichtigen geführt und den Statistischen Landesämtern für statistische Zwecke kurzfristig überlassen wurden. Es handelt sich für 1968 bzw. 1970 um die ersten statistischen Ergebnisse der sogenannten Mehrwertbesteuerung, der das ab 1. Januar 1968 in Kraft getretene neue Umsatzsteuergesetz (Mehrwertsteuer) vom 29. Mai 1967 (BGBl. I S. 545) zugrunde liegt. Erfaßt sind die in Bayern veranlagten Unternehmen (unter Einschluß der Zweigniederlassungen). Nach dem neuen Umsatzsteuerrecht wird ab 1970 nur noch der „steuerbare Umsatz" (Umsatz ohne Steuer) nachgewiesen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurde für das Jahr 1968 noch ein sogenannter „Brutto-Umsatz" (steuerbarer Umsatz zuzügl. Steuer) errechnet und nachgewiesen, der in etwa dem bisherigen Gesamtumsatz näherungsweise entspricht. Nicht in der Statistik enthalten sind die Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 12 000 DM sowie die Umsätze der Land- und Forstwirtschaft und der Kleinbetragsfälle mit einem Steuerbetrag bis zu 360 DM. Ferner fehlen die Umsätze der Bundesbahn und Bundespost in Bayern. Andererseits sind die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen von Staat und Gemeinden einbezogen. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgte nach der „Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962" (mit Ergänzungen). Für die Zuordnung war der Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend. — Der neue Steuersatz betrug 10% bzw. ab 1. Juli 1968 11% der Entgelte; er ermäßigte sich unter gewissen Voraussetzungen auf 5% bzw. ab 1. Juli 1968 auf 5,5% z. B. für Nahrungs- und Genußmittel. Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz (unter 60 000 DM im vorangegangenen Jahr) konnten nach § 19 UStG mit 4% besteuert werden.

Gewerbesteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Gewerbesteuermeßbescheide sowie der Zerlegungsbescheide (Statistische Blätter). Besteuerungsgrundlage sind der Gewerbeertrag (Gewinn aus Gewerbebetrieb unter Berücksichtigung gewisser Hinzurechnungen und Kürzungen) und das Gewerbekapital (Einheitswert des gewerblichen Betriebes im Sinne des Bewertungsgesetzes mit gewissen Hinzurechnungen und Kürzungen); aus der Addition der Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag (0 bis 5% des Gewerbeertrags) und jener nach dem Gewerbekapital (0,2% des Gewerbekapitals) ergibt sich der einheitliche Steuermeßbetrag. Bei Unternehmen, die Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhielten, wurde der einheitliche Steuermeßbetrag in die auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile (Zerlegungsanteile) zerlegt. Durch Multiplikation des einheitlichen Steuermeßbetrags nach der Zerlegung mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde errechnet sich das Gewerbesteuer-Soll. Steuerpflichtige mit einem Gewerbeertrag bis zu 7 200 DM und gleichzeitig einem Gewerbekapital bis zu 6 000 DM waren steuerfrei; sie wurden statistisch nicht erfaßt. — Die wirtschaftliche Gliederung entspricht der Systematik der Umsatzsteuerstatistik. — Von der Möglichkeit der Lohnsummenbesteuerung wurde in Bayern kaum Gebrauch gemacht.

Verbrauchsteuerstatistik: Unterlagen für die Statistik bilden die Nachweisungen der Zollämter über Produktion, Absatz und Versteuerung von Verbrauchsgütern, die einer speziellen Verbrauchbesteuerung unterliegen. Der Verbrauch läßt sich nur aus den Ergebnissen für das gesamte Bundesgebiet ermitteln. Die Länderergebnisse beziehen sich auf die in einem Land als Steuerschuldner ansässigen Produktions- oder Handelsbetriebe und geben nicht den Verbrauch der Bevölkerung des Landes wieder.

I. Lohnsteuer

— Ergebnisse der Lohnsteuerstatistiken 1965 und 1968 —
(Statistisch erfaßte Fälle: 1965 = etwa 92 %; 1968 = etwa 93 % aller erfaßten Lohnsteuerpflichtigen)

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige[1])						darunter ganzjährig Beschäftigte [1])[2])			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer[3])		Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer[3])
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Zahl	%	Mill. DM	
unter 2 400	373 001	*12,1*	447,0	*1,3*	1,7	*0,1*	195 844	*7,5*	260,8	0,2
2 400 bis „ 4 800	252 311	*8,2*	921,1	*2,7*	13,2	*0,5*	163 788	*6,3*	604,0	7,5
4 800 „ „ 7 200	351 568	*11,4*	2 137,8	*6,4*	98,6	*3,5*	268 961	*10,3*	1 641,4	77,8
7 200 „ „ 9 600	471 906	*15,3*	3 971,3	*11,8*	247,3	*8,7*	409 355	*15,7*	3 455,4	222,1
9 600 „ „ 12 000	474 039	*15,4*	5 106,7	*15,2*	341,1	*12,1*	447 723	*17,1*	4 826,0	326,2
12 600 „ „ 16 000	545 339	*17,7*	7 542,5	*22,5*	579,6	*20,5*	523 845	*20,0*	7 248,1	559,3
16 000 „ „ 20 000	316 285	*10,3*	5 645,5	*16,8*	526,4	*18,6*	309 152	*11,8*	5 519,8	514,8
20 000 „ „ 25 000	184 890	*6,0*	4 067,1	*12,1*	453,3	*16,0*	181 962	*7,0*	4 003,5	446,2
25 000 „ „ 36 000	91 440	*3,0*	2 632,1	*7,8*	348,3	*12,3*	91 068	*3,5*	2 621,1	346,6
36 000 „ „ 50 000	16 399	*0,5*	673,0	*2,0*	108,2	*3,8*	16 343	*0,6*	670,7	107,8
50 000 „ „ 75 000	4 317	*0,1*	252,8	*0,8*	51,8	*1,8*	4 301	*0,2*	251,8	51,5
75 000 „ „ 100 000	852	*0,0*	72,5	*0,2*	18,9	*0,7*	843	*0,0*	71,8	18,7
100 000 und mehr . .	703	*0,0*	119,0	*0,4*	40,8	*1,4*	698	*0,0*	117,9	40,4
Insgesamt	**3 083 050**	***100***	**33 588,4**	***100***	**2 829,2**	***100***	**2 613 883**	***100***	**31 292,3**	**2 719,1**

[1]) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. — [2]) Lohnsteuerpflichtige, die 11 bis 12 Monate mit evtl. kurzen Unterbrechungen, welche nicht länger als einen Monat zusammenhängend betragen haben, beschäftigt waren; die Zuordnung bei Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn erfolgte nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes. — [3]) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 und 1968 nach der Steuerbelastung

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete						Nichtsteuerbelastete				
	Steuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige				Bruttolohn 1968
	1965		1968[1])		1968		1965		1968[1])		
	Zahl	%	Zahl	%	Mill. DM		Zahl	%	Zahl	%	Mill. DM
unter 2 400	66 189	*2,6*	20 766	*0,9*	29,7	1,7	456 677	*46,8*	352 235	*46,4*	417,3
2 400 bis „ 4 800	216 231	*8,3*	89 171	*3,8*	362,0	13,2	257 672	*26,4*	163 140	*21,5*	559,1
4 800 „ „ 7 200	594 747	*22,8*	249 978	*10,8*	1 539,3	98,6	128 164	*13,1*	101 590	*13,4*	598,5
7 200 „ „ 9 600	712 354	*27,3*	397 060	*17,1*	3 347,6	247,3	90 085	*9,2*	74 846	*9,8*	623,7
9 600 „ „ 12 000	510 909	*19,6*	426 919	*18,4*	4 605,7	341,1	34 590	*3,5*	47 120	*6,2*	501,0
12 000 „ „ 16 000	307 654	*11,8*	527 376	*22,7*	7 302,1	579,6	8 582	*0,9*	17 963	*2,4*	240,4
16 000 „ „ 20 000	103 647	*4,0*	314 210	*13,5*	5 609,8	526,4	634	*0,1*	2 075	*0,3*	35,8
20 000 „ „ 25 000	54 268	*2,1*	184 492	*8,0*	4 058,4	453,3	94	*0,0*	398	*0,0*	8,6
25 000 „ „ 36 000	29 543	*1,1*	91 436	*3,9*	2 632,0	348,3	41	*0,0*	4	*0,0*	0,1
36 000 „ „ 50 000	7 001	*0,3*	16 390	*0,7*	672,6	108,2	10	*0,0*	9	*0,0*	0,4
50 000 „ „ 75 000	2 714	*0,1*	4 315	*0,2*	252,6	51,8	2	*0,0*	2	*0,0*	0,1
75 000 „ „ 100 000	673	*0,0*	851	*0,0*	72,5	18,9	3	*0,0*	1	*0,0*	0,1
100 000 und mehr . .	658	*0,0*	701	*0,0*	118,3	40,8	3	*0,0*	2	*0,0*	0,7
Insgesamt	**2 606 588**	***100***	**2 323 665**	***100***	**30 602,6**	**2 829,2**	**976 557**	***100***	**759 285**	***100***	**2 985,8**

[1]) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt.

3. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1965 und 1968

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige[1])					Bruttolohn[1])				
	1965		1968		Veränderung 1968 gegenüber 1965 in %	1965		1968		Veränderung 1968 gegenüber 1965 in %
	Zahl	%	Zahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 2 400	522 866	*14,6*	509 640	*13,9*	— *2,5*	616,6	*2,2*	615,8	*1,8*	— *0,1*
2 400 bis „ 4 800	473 903	*13,2*	387 833	*10,5*	— *18,2*	1 731,3	*6,2*	1 412,3	*4,2*	— *18,4*
4 800 „ „ 7 200	722 911	*20,2*	518 838	*14,1*	— *28,2*	4 375,8	*15,6*	3 152,7	*9,4*	— *28,0*
7 200 „ „ 9 600	802 439	*22,4*	678 433	*18,5*	— *15,5*	6 725,3	*24,0*	5 713,9	*17,0*	— *15,0*
9 600 „ „ 12 000	545 499	*15,2*	663 594	*18,1*	+ *21,6*	5 807,5	*20,7*	7 132,9	*21,2*	+ *22,8*
12 000 „ „ 16 000	316 236	*8,9*	563 110	*15,3*	+ *78,1*	4 277,0	*15,2*	7 680,6	*22,9*	+ *79,6*
16 000 „ „ 20 000	104 281	*2,9*	187 485	*5,1*	+ *79,8*	1 850,5	*6,6*	3 315,6	*9,9*	+ *79,2*
20 000 „ „ 25 000	54 362	*1,5*	97 355	*2,6*	+ *79,1*	1 201,9	*4,3*	2 147,2	*6,4*	+ *78,7*
25 000 „ „ 36 000	29 584	*0,8*	54 383	*1,5*	+ *83,8*	848,4	*3,0*	1 575,2	*4,7*	+ *85,7*
36 000 „ „ 50 000	7 011	*0,2*	10 710	*0,3*	+ *52,8*	290,4	*1,0*	440,7	*1,3*	+ *51,7*
50 000 „ „ 75 000	2 716	*0,1*	3 666	*0,1*	+ *35,0*	160,3	*0,6*	216,0	*0,6*	+ *34,8*
75 000 „ „ 100 000	676	*0,0*	812	*0,0*	+ *20,1*	57,6	*0,2*	69,1	*0,2*	+ *19,9*
100 000 und mehr . .	661	*0,0*	685	*0,0*	+ *3,6*	111,2	*0,4*	116,4	*0,4*	+ *4,6*
Insgesamt	**3 583 145**	***100***	**3 676 544**	***100***	+ ***2,6***	**28 053,8**	***100***	**33 588,4**	***100***	+ ***19,7***

[1]) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils einzeln nach der Höhe ihres jeweiligen Bruttolohnes erfaßt.

4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer[1]	
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
I Alle ledigen oder geschiedenen Arbeitnehmer vor Vollendung des 50. Lebensjahres, alle Verwitweten im gleichen Alter für den Fall des Todes des Ehegatten vor 1967, ferner dauernd getrennt lebende Ehegatten unter 50 Jahren, jeweils ohne Kinderfreibeträge	993 793	*32,2*	6 726,1	*20,0*	665,8	*23,5*
II Alle übrigen ledigen, geschiedenen oder verwitweten Arbeitnehmer ab vollendetem 50. Lebensjahr bzw. bei Tod des Ehegatten vor 1967, mit und ohne Kinderfreibetrag						
II/0 ohne Kinderfreibetrag	290 726	*9,4*	2 032,5	*6,1*	148,3	*5,2*
II/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	62 341	*2,0*	549,1	*1,6*	32,9	*1,2*
II/2 2 Kinder	23 770	*0,8*	206,4	*0,6*	7,3	*0,3*
II/3 3 Kinder	11 446	*0,4*	98,1	*0,3*	1,4	*0,0*
II/4 und mehr 4 und mehr Kinder	8 916	*0,3*	78,0	*0,2*	0,4	*0,0*
Zusammen	397 199	*12,9*	2 964,1	*8,8*	190,3	*6,7*
III (ohne V) Verheiratete Arbeitnehmer (nicht dauernd getrennt lebend) mit nur einer Lohnsteuerkarte mit und ohne Kinderfreibetrag sowie Verwitwete im Falle des Todes des Ehegatten im Jahre 1967 oder 1968 oder im Falle eines Anspruches auf Kinderfreibetrag						
III/0 ohne Kinderfreibetrag	382 761	*12,4*	4 061,2	*12,1*	362,3	*12,8*
III/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	257 418	*8,4*	3 461,4	*10,3*	300,7	*10,6*
III/2 2 Kinder	244 278	*7,9*	3 433,3	*10,2*	242,5	*8,6*
III/3 3 Kinder	105 040	*3,4*	1 463,7	*4,4*	73,3	*2,6*
III/4 und mehr 4 und mehr Kinder	55 105	*1,8*	752,9	*2,2*	23,4	*0,8*
Zusammen	1 044 602	*33,9*	13 172,5	*39,2*	1 002,2	*35,4*
III/V[2] Verheiratete Arbeitnehmer mit beiderseitigem Bruttolohn (nicht dauernd getrennt lebend) von denen ein Ehepartner die Steuerklasse III und ein Ehepartner die Steuerklasse V eingetragen hatte, mit und ohne Kinderfreibetrag						
III/V/0 ohne Kinderfreibetrag	74 782	*2,4*	873,2	*2,6*	80,7	*2,9*
III/V/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	92 417	*3,0*	1 450,6	*4,3*	119,2	*4,2*
III/V/2 2 Kinder	67 940	*2,2*	1 054,8	*3,2*	65,7	*2,3*
III/V/3 3 Kinder	22 817	*0,8*	347,5	*1,0*	14,5	*0,5*
III/V/4 und mehr 4 und mehr Kinder	9 215	*0,3*	137,2	*0,4*	2,9	*0,1*
Zusammen[2]	267 171	*8,7*	3 863,3	*11,5*	283,0	*10,0*
IV/IV[2] Verheiratete Arbeitnehmer mit beiderseitigem Bruttolohn (nicht dauernd getrennt lebend) bei denen jeweils die Steuerklasse IV eingetragen war — ohne Fälle der Steuerklasse III/V — mit und ohne Kinderfreibetrag						
IV/IV/0 ohne Kinderfreibetrag	178 525	*5,8*	3 250,2	*9,7*	367,9	*13,0*
IV/IV/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	130 485	*4,2*	2 360,5	*7,0*	229,9	*8,1*
IV/IV/2 2 Kinder	50 288	*1,6*	894,5	*2,7*	70,9	*2,5*
IV/IV/3 3 Kinder	13 887	*0,5*	245,6	*0,7*	15,2	*0,5*
IV/IV/4 und mehr 4 und mehr Kinder	7 100	*0,2*	111,6	*0,3*	4,0	*0,2*
Zusammen[2]	380 285	*12,3*	6 862,4	*20,4*	687,8	*24,3*
Alle Steuerklassen insgesamt[2]	**3 083 050**	***100***	**33 588,4**	***100***	**2 829,2**	***100***

5. Steuerbelastung 1968

Steuerklasse	Lohnsteuer[1] in % des Bruttolohnes der Bruttolohngruppe von ... DM												
	unter 2 400	2 400 bis unter 4 800	4 800 bis unter 7 200	7 200 bis unter 9 600	9 600 bis unter 12 000	12 000 bis unter 16 000	16 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 36 000	36 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 75 000	75 000 bis unter 100000	100 000 und mehr	insgesamt
I	*0,32*	*2,06*	*7,52*	*9,81*	*10,98*	*12,96*	*15,79*	*18,66*	*21,87*	*27,27*	*31,50*	*35,78*	*45,42*	*9,90*
II/0	*0,14*	*0,30*	*2,27*	*5,49*	*8,05*	*9,98*	*12,52*	*15,12*	*19,59*	*24,34*	*28,99*	*34,99*	*33,75*	*7,30*
/1	*0,72*	*0,43*	*1,37*	*4,27*	*6,34*	*8,47*	*10,70*	*12,79*	*16,40*	*24,16*	*28,74*	*33,33*	*43,27*	*5,98*
/2	*0,50*	*0,52*	*0,04*	*1,23*	*2,99*	*4,99*	*8,31*	*11,12*	*15,56*	*22,39*	*26,93*	*31,58*	*34,09*	*3,54*
/3	*0,17*	*0,21*	*0,12*	*0,04*	*0,67*	*3,03*	*5,66*	*8,72*	*12,44*	*20,50*	*23,42*	—	*33,64*	*1,47*
/4 u.mehr	*0,00*	*0,23*	*0,11*	*0,03*	*0,17*	*0,58*	*1,83*	*4,98*	*11,36*	*17,42*	*23,73*	—	*42,50*	*0,51*
Zusammen	*0,19*	*0,32*	*1,90*	*4,50*	*6,45*	*8,65*	*11,90*	*14,47*	*18,77*	*24,09*	*28,74*	*34,39*	*34,49*	*6,42*
III (o.V)/0	*0,30*	*0,62*	*1,30*	*4,39*	*6,94*	*9,29*	*10,53*	*12,29*	*14,33*	*17,69*	*21,98*	*26,70*	*34,51*	*8,92*
/1	*0,62*	*0,49*	*0,69*	*2,96*	*5,94*	*7,92*	*9,80*	*11,43*	*13,56*	*16,59*	*21,04*	*25,68*	*35,81*	*8,69*
/2	*0,36*	*0,45*	*0,42*	*0,96*	*3,19*	*5,88*	*8,19*	*9,71*	*12,00*	*15,37*	*19,99*	*25,31*	*34,19*	*7,06*
/3	*0,39*	*0,22*	*0,08*	*0,07*	*0,58*	*3,51*	*5,92*	*8,58*	*10,23*	*14,05*	*18,67*	*23,80*	*31,13*	*5,01*
/4 u. mehr	*0,06*	*0,06*	*0,04*	*0,01*	*0,33*	*1,24*	*3,24*	*6,10*	*8,46*	*11,88*	*16,40*	*21,55*	*31,38*	*3,12*
Zusammen	*0,34*	*0,54*	*0,92*	*2,75*	*4,67*	*6,67*	*8,72*	*10,61*	*12,55*	*16,11*	*20,57*	*25,63*	*34,22*	*7,61*
III/V[2])/0	*1,92*	*6,96*	*5,09*	*4,39*	*6,10*	*8,36*	*10,03*	*11,79*	*13,27*	*16,38*	*20,92*	*27,30*	*34,32*	*9,25*
/1	*0,95*	*0,91*	*0,56*	*1,29*	*4,57*	*7,02*	*8,89*	*10,68*	*12,89*	*15,12*	*20,24*	*26,76*	*36,07*	*8,22*
/2	*1,12*	*1,26*	*0,65*	*0,34*	*2,19*	*4,88*	*7,18*	*8,86*	*11,63*	*14,28*	*16,50*	—	*32,45*	*6,23*
/3	*0,00*	*0,20*	*0,26*	*0,34*	*0,45*	*2,64*	*5,33*	*7,17*	*9,83*	*12,93*	*16,25*	*20,99*	*32,47*	*4,17*
/4 u. mehr	*0,00*	*0,90*	*0,16*	*0,19*	*0,06*	*0,68*	*2,65*	*4,88*	*7,25*	*10,72*	*14,96*	*25,51*	—	*2,10*
Zusammen[2]	*1,89*	*5,68*	*3,15*	*2,04*	*3,73*	*5,96*	*8,09*	*10,01*	*12,34*	*15,02*	*18,74*	*25,53*	*34,32*	*7,33*
IV/IV[2])/0	*1,97*	*2,46*	*6,02*	*7,58*	*8,92*	*9,02*	*10,29*	*12,13*	*13,68*	*15,86*	*18,77*	*24,52*	*36,69*	*11,32*
/1	*2,85*	*2,75*	*2,98*	*4,22*	*5,47*	*7,55*	*9,06*	*10,84*	*13,23*	*15,01*	*17,55*	*24,80*	*29,93*	*9,74*
/2	*2,99*	*1,14*	*3,47*	*2,56*	*2,10*	*5,57*	*7,29*	*8,87*	*11,76*	*14,03*	*16,75*	*24,19*	*29,61*	*7,93*
/3	*1,39*	*0,00*	*0,70*	*2,69*	*0,85*	*2,73*	*5,63*	*7,45*	*10,47*	*15,01*	*21,96*	—	*30,72*	*6,20*
/4 u. mehr	*0,00*	*1,60*	*0,05*	*1,02*	*0,18*	*1,56*	*2,78*	*4,77*	*8,39*	*12,01*	*13,36*	—	—	*3,56*
Zusammen[2]	*2,10*	*2,25*	*4,60*	*5,55*	*6,34*	*7,44*	*9,16*	*11,06*	*13,24*	*15,05*	*17,63*	*24,38*	*33,10*	*10,02*
Insgesamt[2]) 1968	***0,38***	***1,44***	***4,61***	***6,23***	***6,68***	***7,68***	***9,32***	***11,15***	***13,23***	***16,08***	***20,50***	***26,02***	***34,32***	***8,42***
1965	*0,53*	*2,22*	*5,12*	*6,74*	*7,60*	*8,95*	*10,89*	*11,99*	*13,39*	*17,17*	*21,63*	*26,83*	*35,04*	*7,64*

[1]) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. — [2]) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt.

II. Veranlagte Einkommensteuer

— Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1965 und 1968 einschließlich der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen —

1. Einkommensteuerpflichtige 1965 und 1968 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag[1]) der Einkünfte bzw. Verluste		Einkommen[2]) bzw. Verluste		Einkommensteuer	
	1965	1968	1965	1968	1965	1968	1965	1968
	Zahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	689 382	828 214	15 995,0	19 529,9	13 865,7	16 685,2	3 233,4	3 630,5
Beschränkt Steuerpfl. mit Einkommen	2 789	2 809	47,6	44,5	47,6	44,0	18,1	17,4
Veranlagte Steuerpflichtige mit Einkommen insgesamt	**692 171**	**831 023**	**16 042,6**	**19 574,4**	**13 913,3**	**16 729,2**	**3 251,5**	**3 647,9**
außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	8 930	14 831	67,9[3])	301,6[3])	118,3[3])	321,5[3])	—	—
beschränkt Steuerpflichtigen	1	255	0,0[3])	3,7[3])	0,0[3])	2,6	—	—

[1]) Nach Abzug der Werbungskosten, der Sondervergünstigungen und der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrags für freie Berufe. — [3]) Verluste.

2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1965 und 1968 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen								
	Steuerpflichtige				Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer		
	1965		1968		1965	1968	1965	1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
unter 1 500	3 118	*0,5*	2 488	*0,3*	3,3	2,7	*0,0*	0,0	0,0	*0,0*
1 500 bis „ 3 000	16 406	*2,4*	13 620	*1,6*	39,2	32,4	*0,2*	0,2	0,1	*0,0*
3 000 „ „ 5 000	48 454	*7,0*	41 161	*5,0*	197,8	168,4	*0,9*	3,8	2,7	*0,1*
5 000 „ „ 8 000	105 660	*15,3*	96 976	*11,7*	693,2	637,3	*3,3*	26,5	22,4	*0,6*
8 000 „ „ 12 000	143 665	*20,8*	153 837	*18,6*	1 424,9	1 536,1	*7,9*	91,4	90,2	*2,5*
12 000 „ „ 16 000	98 647	*14,3*	125 424	*15,1*	1 364,4	1 740,6	*8,9*	123,2	145,2	*4,0*
16 000 „ „ 25 000	127 598	*18,5*	199 469	*24,1*	2 557,7	4 045,8	*20,7*	299,2	458,2	*12,6*
25 000 „ „ 50 000	97 257	*14,1*	140 946	*17,0*	3 285,5	4 646,0	*23,8*	508,3	700,6	*19,3*
50 000 „ „ 75 000	22 888	*3,3*	25 326	*3,1*	1 382,9	1 529,7	*7,8*	299,2	328,8	*9,1*
75 000 „ „ 100 000	9 696	*1,4*	11 203	*1,4*	833,0	964,0	*4,9*	219,5	251,9	*6,9*
100 000 „ „ 250 000	12 281	*1,8*	14 252	*1,7*	1 799,7	2 059,0	*10,5*	603,5	682,5	*18,8*
250 000 „ „ 500 000	2 461	*0,4*	2 386	*0,3*	833,2	800,4	*4,1*	343,0	328,0	*9,0*
500 000 „ „ 1 Million	858	*0,1*	761	*0,1*	584,7	520,9	*2,7*	259,6	229,8	*6,3*
1 Million und mehr	393	*0,1*	365	*0,0*	995,5	846,6	*4,3*	456,0	390,1	*10,8*
Insgesamt	**689 382**	***100***	**828 214**	***100***	**15 995,0**	**19 529,9**	***100***	**3 233,4**	**3 630,5**	***100***

3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1968 mit und ohne Kinderfreibeträge(n)

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen							
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer		Kinder, für die	
							ganze	halbe
							Kinderfreibeträge gewährt werden	
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Zahl	
Nach der Grund-Tabelle Besteuerte[1])								
ohne Kinderfreibeträge	136 863	*16,5*	2 248,7	*11,5*	507,1	*14,0*	—	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	7 448	*0,9*	169,4	*0,9*	43,3	*1,2*	7 448	—
2 Kinder	2 320	*0,3*	54,6	*0,3*	11,9	*0,3*	4 640	—
3 Kinder	536	*0,1*	17,5	*0,1*	5,1	*0,1*	1 608	—
4 und mehr Kinder	183	*0,0*	6,5	*0,0*	1,6	*0,1*	803	—
mit halben Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	1 510	*0,2*	18,0	*0,1*	3,3	*0,1*	—	1 510
2 Kinder	726	*0,1*	22,7	*0,1*	7,2	*0,2*	—	1 452
3 Kinder	227	*0,0*	5,6	*0,0*	1,6	*0,1*	—	681
4 und mehr Kinder	72	*0,0*	1,2	*0,0*	0,2	*0,0*	—	318
Nach der Splitting-Tabelle Besteuerte[1])								
ohne Kinderfreibeträge	268 314	*32,4*	6 424,3	*32,9*	1 213,6	*33,4*	—	—
mit Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	182 331	*22,0*	4 336,2	*22,2*	737,9	*20,3*	182 331	—
2 Kinder	145 239	*17,5*	3 801,3	*19,5*	670,0	*18,5*	290 478	—
3 Kinder	57 658	*7,0*	1 638,0	*8,4*	288,4	*7,9*	172 974	—
4 und mehr Kinder	24 787	*3,0*	785,8	*4,0*	139,3	*3,8*	109 595	—
Insgesamt	**828 214**	***100***	**19 529,9**	***100***	**3 630,5**	***100***	**769 877**	**3 961**

[1]) Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleich gestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1965 und 1968 nach Einkunftsarten

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen					
	Fälle bzw. Steuerpflichtige		Betrag			
			insgesamt		je Fall bzw. je Steuerpflichtiger	
			Millionen DM		1 000 DM	
	1965	1968	1965	1968	1965	1968
Einkunftsart:[1])						
Land- und Forstwirtschaft	30 624	40 870	209,0	309,5	*6,8*	*7,6*
Gewerbebetrieb	338 965	322 821	8 284,7	7 572,5	*24,4*	*23,5*
Selbständige Arbeit	59 903	64 912	1 505,6	1 869,6	*25,1*	*28,8*
Nichtselbständige Arbeit	397 478	561 786	5 563,7	9 284,1	*14,0*	*16,5*
Kapitalvermögen[2])	132 211	173 251	506,9	640,4	*3,8*	*3,7*
Vermietung und Verpachtung	162 288	179 962	471,7	663,7	*2,9*	*3,7*
Sonstige Einkünfte	69 004	93 677	80,7	126,7	*1,2*	*1,4*
Summe der Einkünfte	1 190 473	1 437 279	16 622,3	20 466,3	*14,0*	*14,2*
Außerdem bereits abgesetzte Sondervergünstigungen[3])	250 754	298 812	763,1	840,6	*3,0*	*2,8*
Ausgeglichene Verluste	.	.	627,3	936,4	.	.
Gesamtbetrag der Einkünfte	689 382	828 214	15 995,0	19 529,9	*23,2*	*23,6*
Freibetrag für freie Berufe[4])	34 054	35 813	35,9	38,2	*1,1*	*1,1*
Sonderausgaben[5])	689 382	828 214	2 093,1	2 806,5	*3,0*	*3,4*
Veranlagtes Einkommen (im steuerrechtlichen Sinn)	689 382	828 214	13 865,7	16 685,2	*20,1*	*20,1*
Summe der Zuschläge[6])	1 518	1 006	8,1	5,9	*5,3*	*5,9*
Summe der Abschläge[7])	517 828	644 892	1 283,6	1 625,4	*2,5*	*2,5*
Zu versteuerndes Einkommen	675 710	809 555	12 612,3	15 088,5	*18,7*	*18,6*

[1]) Nach Abzug der Werbungskosten und Sondervergünstigungen. — [2]) Soweit veranlagt. — [3]) Bewertungsfreiheit für bewegliche Wirtschaftsgüter, erhöhte Absetzungen für Wohngebäude, Förderung des Wohnungsbaues, Bewertungsfreiheit für Schiffe, Fabrikgebäude u. ä., Förderung der Instandsetzung von Mietwohngrundstücken, Abschreibungen bei Land- und Forstwirten nach §§ 76 bis 78 EStDV u. a. — [4]) Nach § 18 Abs. 4 EStG. — [5]) Pauschbetrag bzw. Versicherungsbeiträge, Spenden, bezahlte Kirchen- und Vermögensteuer, Verlustabzug aus den Vorjahren u. a. m. — [6]) Nachzuversteuernder Betrag nach § 10a EStG und Leistungen auf die Vermögensabgabe. — [7]) Altersfreibetrag, Überbelastungsbetrag, Freibeträge nach § 33a EStG, landwirtschaftlicher Freibetrag, Pauschbetrag wegen Körperbeschädigung u. a. m.

5. Steuerbelastung 1968

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM	Einkommensteuer in % des Einkommens[1]) aller unbeschränkt Steuerpflichtigen														
	Nach der Grund-Tabelle Besteuerte[2])									Nach der Splitting-Tabelle Besteuerte[2])					Insgesamt
	ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)								ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)				
		1	2	3	4 und mehr	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr	
		volle Freibeträge				halbe Freibeträge									
unter 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 500 bis „ 3 000	*1,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,0*	—	—	—	—	*0,6*
3 000 „ „ 5 000	*4,0*	*0,2*	—	—	—	*4,2*	*1,1*	—	—	*0,4*	*0,0*	—	—	—	*2,2*
5 000 „ „ 8 000	*9,3*	*3,3*	*0,8*	—	—	*10,0*	*6,9*	*4,0*	*0,9*	*3,9*	*1,8*	*0,1*	—	—	*4,6*
8 000 „ „ 12 000	*12,9*	*8,3*	*4,8*	*1,8*	—	*12,8*	*10,9*	*9,0*	*6,9*	*9,1*	*7,1*	*3,5*	*0,9*	*0,1*	*7,4*
12 000 „ „ 16 000	*15,3*	*11,3*	*8,5*	*5,3*	*2,4*	*15,4*	*13,5*	*12,0*	*9,5*	*12,1*	*10,5*	*7,8*	*4,7*	*1,6*	*10,2*
16 000 „ „ 25 000	*18,9*	*15,3*	*12,8*	*10,0*	*6,1*	*18,7*	*17,1*	*15,8*	*14,9*	*14,7*	*13,2*	*11,1*	*8,9*	*5,8*	*13,5*
25 000 „ „ 50 000	*25,8*	*23,0*	*20,4*	*17,7*	*14,9*	*25,1*	*24,3*	*22,7*	*24,5*	*18,2*	*17,2*	*15,8*	*14,1*	*11,6*	*17,6*
50 000 „ „ 75 000	*33,5*	*31,6*	*29,8*	*28,1*	*23,4*	*33,0*	*32,5*	*33,1*	*31,4*	*24,8*	*24,2*	*23,0*	*21,4*	*19,2*	*24,7*
75 000 „ „ 100 000	*37,5*	*36,2*	*35,6*	*33,1*	*27,7*	*36,0*	*37,6*	*34,5*	—	*29,7*	*29,3*	*28,3*	*26,9*	*25,0*	*29,6*
100 000 „ „ 250 000	*43,0*	*42,7*	*42,4*	*37,5*	*40,3*	*45,9*	*43,6*	*41,5*	*39,5*	*36,8*	*36,3*	*35,7*	*35,1*	*33,7*	*36,8*
250 000 „ „ 500 000	*48,0*	*46,7*	*46,5*	*48,6*	*46,0*	*50,4*	*49 1*	—	—	*44,6*	*44,8*	*44,6*	*43,8*	*43,2*	*44,9*
500 000 „ „ 1 Mill.	*49,4*	*50,4*	—	*51,0*	*50,2*	*50,4*	*51,2*	*38,6*	—	*48,3*	*47,9*	*48,8*	*47,9*	*46,9*	*48,4*
1 Million und mehr	*47,5*	*52,9*	*51,9*	*51,9*	—	—	*52,4*	*51,9*	—	*50,1*	*49,7*	*51,0*	*50,3*	*50,6*	*50,0*
Insgesamt	***25,9***	***29,1***	***25,0***	***32,5***	***29,6***	***21,1***	***37,9***	***31,7***	***22,7***	***22,1***	***20,0***	***20,7***	***20,7***	***20,8***	***21,8***

[1]) Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrags für freie Berufe. — [2]) Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

III. Körperschaftsteuer

— Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1965 und 1968 —

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1965 und 1968 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Bilanzgewinn bzw. Gesamtbetrag der Einkünfte[1]) bzw. Verluste		Veranlagtes Einkommen bzw. Verluste		Körperschaftsteuer	
	1965	1968	1965	1968	1965	1968	1965	1968
	Zahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	8 011	8 165	1 504,2	2 141,8	2 271,0	3 109,7	893,5	1 182,7
Beschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	61	75	5,1	6,2	5,0	5,8	2,4	2,8
Außerdem Verlustfälle:								
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten	3 777	4 758	55,0	87,1	— 519,0[2])	— 750,5[2])	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten	41	61	.	.	— 5,5[2])	— 11,1[2])	—	—

[1]) Ferner für unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen Bilanzverluste von 38,6 Mill. DM (1968) bzw. von 14,2 Mill. DM (1965), für unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagten Verlusten Bilanzverluste von 251,5 Mill. DM (1968) bzw. 213,4 Mill. DM (1965). — [2]) Verluste.

2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1965 und 1968 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen								
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1965		1968		1965	1968		1965	1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
Kapitalgesellschaften	3 730	*46,5*	4 329	*53,1*	2 052,9	2 603,5	*83,7*	809,2	985,5	*83,3*
dav. Aktiengesellschaften	319	*4,0*	291	*3,6*	1 091,2	1 409,7	*45,3*	418,3	533,5	*45,1*
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 407	*42,5*	4 038	*49,5*	961,6	1 193,9	*36,4*	390,9	452,1	*38,2*
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	3 252	*40,6*	2 756	*33,7*	100,5	134,5	*4,3*	30,5	50,0	*4,2*
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	21	*0,3*	19	*0,2*	7,6	22,1	*0,7*	3,5	10,3	*0,9*
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	565	*7,1*	596	*7,3*	96,3	337,2	*10,9*	43,9	131,1	*11,1*
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	443	*5,5*	465	*5,7*	13,7	12,3	*0,4*	6,4	5,8	*0,5*
Insgesamt	8 011	***100***	8 165	***100***	2 271,0	3 109,7	***100***	893,5	1 182,7	***100***

3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1965 und 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1965		1968		1965	1968		1965	1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
unter 3 000	1 709	*21,3*	1 738	*21,3*	2,2	2,1	*0,1*	0,9	0,9	*0,1*
3 000 bis „ 8 000	1 521	*19,0*	1 361	*16,7*	7,7	6,8	*0,2*	2,6	2,7	*0,2*
8 000 „ „ 12 000	709	*8,9*	668	*8,2*	6,7	6,2	*0,2*	2,1	2,4	*0,2*
12 000 „ „ 16 000	467	*5,8*	462	*5,7*	6,2	6,1	*0,2*	2,0	2,3	*0,2*
16 000 „ „ 20 000	328	*4,1*	384	*4,7*	5,6	6,5	*0,2*	1,9	2,5	*0,2*
20 000 „ „ 25 000	330	*4,1*	364	*4,4*	7,0	7,7	*0,2*	2,4	2,9	*0,2*
25 000 „ „ 50 000	848	*10,6*	889	*10,9*	28,4	30,2	*1,0*	10,8	12,0	*1,0*
50 000 „ „ 100 000	653	*8,2*	642	*7,9*	44,2	42,7	*1,4*	17,9	18,2	*1,5*
100 000 „ „ 200 000	451	*5,6*	497	*6,1*	61,3	68,2	*2,2*	25,0	27,4	*2,3*
200 000 „ „ 500 000	447	*5,6*	464	*5,7*	140,5	142,2	*4,6*	55,2	57,0	*4,8*
500 000 „ „ 1 Million	227	*2,8*	283	*3,5*	154,5	191,9	*6,2*	63,7	75,1	*6,4*
1 Mill. „ „ 2 Millionen	143	*1,8*	204	*2,5*	199,2	280,1	*9,0*	80,9	111,8	*9,5*
2 „ „ „ 5 „	93	*1,2*	109	*1,3*	278,1	324,2	*10,4*	114,6	128,6	*10,9*
5 „ „ „ 10 „	50	*0,6*	45	*0,5*	332,1	302,5	*9,7*	132,7	119,8	*10,1*
10 „ „ „ 20 „	16	*0,2*	26	*0,3*	201,7	386,8	*12,4*	75,1	150,2	*12,7*
20 Millionen und mehr	19	*0,2*	29	*0,3*	795,5	1 305,5	*42,0*	305,7	468,9	*39,7*
Insgesamt	8 011	***100***	8 165	***100***	2 271,0	3 109,7	***100***	893,5	1 182,7	***100***

IV. Umsatzsteuer

— Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken[1]) —

1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz[2]) bzw. steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1966, 1968 und 1970 nach Wirtschaftshauptbereichen

Bezeichnung		Produzierendes Gewerbe				Groß-	Einzel-	Übrige Wirtschaftsbereiche[3])[4])	Insgesamt
		insgesamt	davon			handel			
			Industrie	Handwerk	Übrige				
Steuerpflichtige, Gesamtumsatz[2]) und Umsatzsteuer									
Steuerpflichtige	1966	96 954	15 700	74 016	7 238	22 535	75 599	108 620	303 708
	1968	96 158	15 071	75 297	5 790	21 989	71 639	111 600	301 386
Gesamtumsatz[2]) in Millionen DM	1966	76 934	55 659	17 699	3 576	30 091	20 513	18 478	146 016
	1968	80 289	59 648	17 996	2 645	34 379	21 632	21 328	157 628
Umsatzsteuer in Millionen DM	1966	2 216,6	1 487,8	621,2	107,6	353,7	678,0	425,8	3 674,2
	1968	1 657,6	1 075,3	514,3	68,0	186,6	248,1	590,5	2 682,8
darunter steuerpflichtige Organschaften									
Steuerpflichtige Organschaften	1966	276	266	7	3	82	19	73	450
	1968	300	273	16	11	100	32	107	539
Umsatz[2]) der Organschaften in Mill. DM	1966	23 361	23 225	57	79	4 541	3 431	892	32 225
	1968	25 563	25 035	125	402	5 731	3 767	2 910	37 970
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer									
Steuerpflichtige	1968	96 158	15 071	75 297	5 790	21 989	71 639	111 600	301 386
	1970	96 922	15 281	72 277	9 364	21 541	70 001	110 854	299 318
Steuerbarer Umsatz in Millionen DM	1968	74 470	55 537	16 507	2 426	31 746	19 843	19 905	145 964
	1970	104 435	77 359	22 596	4 480	40 339	25 017	25 576	195 367
Abziehbare Vorsteuer in Millionen DM	1968	3 953	2 844	966	143	2 324	1 402	835	8 514
	1970	6 903	5 190	1 385	328	3 253	1 908	1 340	13 404
Umsatzsteuer in Millionen DM	1968	1 657,6	1 075,3	514,3	68,0	186,6	248,1	590,5	2 682,8
	1970	2 593,5	1 663,6	791,1	138,8	345,4	502,2	720,5	4 161,6
darunter steuerpflichtige Organschaften									
Steuerpflichtige	1968	300	273	16	11	100	32	107	539
	1970	308	274	20	14	95	25	114	542
Steuerbarer Umsatz in Millionen DM	1968	24 126	23 634	114	378	5 274	3 432	2 724	35 556
	1970	34 855	34 563	232	60	7 463	4 327	3 187	49 831
Abziehbare Vorsteuer in Millionen DM	1968	1 038	1 012	8	18	408	264	120	1 830
	1970	2 427	2 406	17	4	602	357	187	3 573
Umsatzsteuer in Millionen DM	1968	280	275	3	2	30	50	54	414
	1970	538	533	4	2	85	83	77	783

2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Zahl	Millionen DM			
Land- u. Forstwirtschaft[4]), gewerbl. Gärtnerei, Tierhaltung, Fischzucht	**1 420**	**351**	**23**	**21**	**4,4**
Herstellende und verarbeitende Gewerbe	**96 922**	**104 435**	**9 300**	**6 903**	**2 593,5**
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 377	4 688	479	339	165,4
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 363	4 434	456	328	153,8
Bergbau	14	254	23	12	11,6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Baugewerbe)	68 555	86 787	7 456	5 724	1 866,0
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	719	3 471	314	222	99,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	787	2 317	223	164	65,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	3 816	5 304	511	314	219,0
Eisen- und Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	5 465	3 107	297	212	92,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	8 131	17 654	1 474	1 222	287,1
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren u. a.	5 518	18 924	1 614	1 293	308,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	14 697	8 980	887	593	318,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	10 633	10 723	1 033	737	314,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	18 789	16 306	1 102	968	161,3
Baugewerbe	26 990	12 959	1 365	840	562,1
dav. Bauhauptgewerbe	11 234	9 989	1 051	662	420,7
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15 756	2 970	314	178	141,4

[1]) Ohne Steuerpflichtige mit Umsätzen unter 12 000 DM. — [2]) Für 1968 = errechneter Brutto-Umsatz. — [3]) Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht sowie sonstige Wirtschaftsbereiche (Handelsvermittlung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung). — [4]) Für die Land- und Forstwirtschaft nur Umsätze von gewerblichen Nebenbetrieben.

noch: 2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Zahl	Millionen DM			
Handel	**106 820**	**68 226**	**6 233**	**5 348**	**924,7**
Großhandel	21 541	40 339	3 560	3 253	345,4
davon Großhandel mit:					
Waren verschiedener Art	410	1 390	109	108	0,9
Getreide, Futter- und Düngemitteln und Tieren	3 818	6 763	456	485	— 25,3
Textilen Rohstoffen und Halbwaren	222	446	39	36	3,8
Technischen Chemikalien, Kautschuk und Kunstgummi	141	143	14	12	2,6
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	577	2 980	311	276	39,1
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	179	1 260	135	119	16,1
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	1 797	3 231	341	290	54,2
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	1 116	582	53	40	15,0
Nahrungs- und Genußmitteln	4 616	9 577	702	670	25,2
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 295	2 364	249	206	53,0
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- u. a. Stoffen	1 294	2 019	211	176	36,9
Elektrotechn., Feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. ä.	1 378	2 412	232	214	18,4
Fahrzeugen und Maschinen	2 148	3 850	399	346	53,7
Techn. Bedarf und Spezialbedarf verschied. Wirtschaftszweige	1 201	1 110	108	91	17,2
Pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen, Friseurbedarf	571	1 383	140	118	21,5
Papier, Papierwaren und Druckereierzeugnissen	778	830	80	67	13,0
Handelsvermittlung	15 278	2 869	260	187	77,1
davon Vermittlung von:					
Waren verschiedener Art	2 779	272	27	16	11,3
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	415	615	34	39	—4,9
Rohstoffen und Halbwaren, Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	3 958	680	73	51	23,1
Nahrungs- und Genußmitteln	1 312	254	20	14	5,7
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 791	180	18	9	9,1
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- u. a. Stoffen	1 115	164	17	10	7,5
Elektrotechn., feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. ä.	752	99	10	6	4,4
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	1 777	426	44	30	15,0
Sonstigen Waren	1 163	165	15	10	5,4
Versandhandelsvertretung	216	16	1	1	0,6
Einzelhandel	70 001	25 017	2 394	1 908	502,2
davon Einzelhandel mit:					
Waren verschiedener Art	2 213	4 298	444	358	88,4
Nahrungs- und Genußmitteln	29 251	6 517	467	414	55,6
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln, Schuhen	11 544	3 943	422	314	110,1
Eisenwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunst- u. a. Stoffen	5 341	2 101	221	167	56,7
Elektrotechn., feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. a.	6 298	1 652	174	130	45,9
Papierwaren und Druckereierzeugnissen	3 006	690	52	42	10,7
Pharmazeutischen, medizinischen u. ä. Artikeln	4 378	1 582	167	118	49,9
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	1 933	588	63	51	13,0
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	3 660	3 200	345	284	63,8
Sonstigen Waren	2 377	446	37	29	8,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	**94 156**	**22 355**	**1 679**	**1 132**	**639,1**
Verkehr und Nachrichtenvermittlung	13 708	4 502	384	258	151,0
dar. Straßenverkehr	12 665	2 473	233	167	104,7
Binnenschiffahrt, -wasserstraßen und -häfen	180	115	7	6	1,7
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	841	1 721	126	89	40,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 025	1 728	97	109	— 10,0
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	2 413	1 573	92	104	— 11,1
Versicherungsgewerbe	1 612	156	6	5	1,1
dar. Vermittlung von Versicherungen	1 566	108	1	3	— 1,3
Dienstleist., soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	74 603	14 289	1 113	669	502,2
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	35 126	4 454	414	237	192,3
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	3 581	582	55	16	42,0
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	7 797	451	27	10	22,6
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	2 295	255	14	8	7,2
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	2 150	761	43	29	14,2
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	1 708	980	75	48	27,6
Gesundheitswesen	1 058	270	7	4	3,8
Veterinärwesen	933	82	4	3	1,6
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	6 545	1 123	69	23	47,7
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä.	5 690	1 123	76	42	36,6
Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	1 506	673	71	52	19,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	2 745	2 735	194	156	56,4
Sonstige Dienstleistungen	3 469	700	65	40	30,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 060	638	23	32	— 6,7
dav. Kirchen, Orden, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	57	69	1	1	0,4
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	139	84	1	1	0,3
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur	70	30	2	12	— 8,1
Organisationen der Sport- und Jugendpflege	220	72	4	5	— 0,7
Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände	181	57	5	4	1,4
Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	51	27	2	2	0,3
Politische Parteien u. sonst. Organisat. ohne Erwerbscharakter	188	42	3	2	0,9
Anstalt. u. Einricht. von Organisat. ohne Erwerbscharakter	154	258	3	5	— 1,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	760	1 197	62	64	2,6
dar. Gebietskörperschaften	663	983	60	62	1,3
Besondere Anstalten u. Einrichtungen von Gebietskörpersch.	71	163	1	1	0,6
Insgesamt	**299 318**	**195 367**	**17 236**	**13 404**	**4 161,6**

V. Gewerbesteuer

— Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1966 —

1. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1966 nach Ertrags- und Kapitalgruppen

Gewerbeertragsgruppe bzw. Gewerbekapitalgruppe in DM	Steuerpflichtige insgesamt	mit Gewerbeertrag	mit Gewerbekapital	natürl.[1]) Personen	jurist.[2]) Personen	Abgerundeter(s) Gewerbeertrag	Abgerundeter(s) Gewerbekapital	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbeertrag	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbekapital	Einheitlicher Steuermeßbetrag[3])
	Zahl					Millionen DM		1 000 DM		
Nach Gewerbeertragsgruppen										
Ohne Gewerbeertrag	13 159	—	13 123	9 807	3 352	— 585,9	2 291,7	4	4 465	4 469
unter 7 300	39 143	39 143	38 662	37 072	2 071	169,8	841,6	243	1 680	1 923
7 300 bis „ 9 700	34 165	34 165	20 723	33 714	451	287,2	420,1	524	824	1 348
9 700 „ „ 12 100	27 032	27 032	18 450	26 651	381	292,0	418,3	1 366	829	2 195
12 100 „ „ 14 500	21 056	21 056	15 988	20 746	310	278,3	428,4	2 318	857	3 175
14 500 „ „ 16 900	17 262	17 262	13 728	16 999	263	269,2	419,0	3 303	835	4 139
16 900 „ „ 25 000	38 933	38 933	33 236	38 304	629	796,8	1 251,7	16 197	2 515	18 711
25 000 „ „ 50 000	42 530	42 530	38 989	41 598	932	1 463,3	2 530,2	46 776	5 145	51 920
50 000 „ „ 100 000	18 622	18 622	17 653	17 902	720	1 275,9	2 583,9	51 600	5 350	56 950
100 000 „ „ 200 000	7 593	7 593	7 270	7 100	493	1 039,4	2 396,6	46 626	4 951	51 576
200 000 „ „ 500 000	3 813	3 813	3 638	3 332	481	1 141,3	3 020,5	53 853	6 316	60 169
500 000 „ „ 1 Mill.	1 018	1 018	983	767	251	699,5	2 207,0	33 674	4 660	38 334
1 Mill. „ „ 2 „	471	471	459	293	178	649,0	2 356,4	31 775	4 902	36 677
2 „ „ „ 5 „	214	214	209	101	113	656,9	2 834,4	32 247	5 967	38 214
5 Millionen und mehr	122	122	118	30	92	2 069,9	12 483,0	100 675	26 190	126 866
Insgesamt	**265 133**	**251 974**	**223 229**	**254 416**	**10 717**	**10 502,6**	**36 482,9**	**421 180**	**75 485**	**496 664**
Nach Gewerbekapitalgruppen										
Ohne Gewerbekapital	41 904	41 868	—	41 062	842	809,7	— 624,3	18 225	37	18 262
unter 6 000	5 921	5 911	5 921	5 728	193	101,8	19,5	1 948	4	1 952
6 000 bis „ 10 000	38 217	36 403	38 217	37 764	453	398,8	280,3	5 659	575	6 234
10 000 „ „ 20 000	54 413	51 379	54 413	53 238	1 175	735,1	756,8	13 869	1 484	15 354
20 000 „ „ 30 000	31 061	28 900	31 061	29 632	1 429	533,2	744,4	12 911	1 475	14 388
30 000 „ „ 40 000	19 160	18 113	19 160	18 580	580	409,5	653,7	11 359	1 326	12 685
40 000 „ „ 50 000	13 297	12 523	13 297	12 868	429	334,0	587,7	10 314	1 171	11 484
50 000 „ „ 70 000	16 274	15 303	16 274	15 641	633	483,0	951,0	16 511	1 929	18 440
70 000 „ „ 100 000	13 009	12 146	13 009	12 358	651	505,3	1 076,5	19 207	2 167	21 373
100 000 „ „ 250 000	18 543	17 224	18 543	17 108	1 435	1 059,1	2 826,6	45 598	5 663	51 261
250 000 „ „ 500 000	6 564	6 020	6 564	5 711	853	698,5	2 280,4	33 803	4 571	38 374
500 000 „ „ 1 Mill.	3 482	3 175	3 482	2 791	691	653,7	2 431,8	33 232	4 857	38 088
1 Mill. „ „ 2,5 „	2 090	1 908	2 090	1 458	632	784,6	3 156,0	40 003	6 361	46 364
2,5 „ „ „ 5 „	620	572	620	311	309	458,1	2 157,7	24 485	4 553	29 038
5 „ „ „ 10 „	292	268	292	113	179	381,7	2 018,4	22 270	4 058	26 328
10 „ „ „ 20 „	134	117	134	39	95	354,5	1 869,0	19 660	3 856	23 516
20 Millionen und mehr	152	144	152	14	138	1 801,9	15 297,3	92 125	31 400	123 524
Insgesamt	**265 133**	**251 974**	**223 229**	**254 416**	**10 717**	**10 502,6**	**36 482,9**	**421 180**	**75 485**	**496 664**

2. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1966 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige insgesamt	mit Gewerbeertrag	mit Gewerbekapital	Abgerundeter(s) Gewerbeertrag	Abgerundeter(s) Gewerbekapital	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbeertrag	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbekapital	Zerlegungsanteile Zugang[4])	Zerlegungsanteile Abgang[5])	Einheitlicher Steuermeßbetrag[6])	Steuersoll[7])
	Zahl			Millionen DM		1 000 DM					
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierzucht	1 310	1 155	1 046	21,1	43,4	661	82	47	119	665	1 920
Produzierendes Gewerbe	97 051	92 612	85 819	5 656,4	24 240,1	247 148	49 880	54 042	164 707	186 356	530 105
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	960	775	951	350,1	5 414,6	17 736	11 622	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	69 951	66 582	62 292	4 274,9	16 581,4	190 474	33 629	.	.	.	.
Baugewerbe	26 140	25 255	22 576	1 031,4	2 244,2	38 939	4 629	6 564	18 186	31 945	90 857
Großhandel	21 441	19 776	19 197	1 183,1	3 677,7	53 116	7 496				
Handelsvermittlung	16 506	16 182	10 099	404,7	269,1	11 741	543	13 287	36 315	99 848	288 556
Einzelhandel	63 149	61 171	57 461	1 439,4	2 921,7	44 094	5 881				
Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	13 621	12 672	11 616	282,1	886,9	9 725	1 804				
Kreditinstit. u. Versicherungsgew.	7 002	6 672	4 322	554,7	2 817,4	23 210	6 118				
Dienstleistungsgewerbe	44 863	41 633	33 509	959,8	1 568,6	31 259	3 562	6 311	30 703	76 026	51 638
Organisationen ohne Erwerbschar.	128	72	103	— 1,2	7,5	55	22				
Gebietskörperschaften	62	29	57	2,5	50,4	170	95				
Insgesamt	**265 133**	**251974**	**223 229**	**10 502,6**	**36 482,9**	**421 180**	**75 485**	**73 687**	**231 849**	**338 507**	**970 304**
dav. natürliche Personen[1])	254 416	244 609	213 354	7 883,5	16 034,7	279 461	32 876	.	.	.	.
juristische Personen[2])	10 717	7 365	9 875	2 619,1	20 448,2	141 719	42 609	.	.	.	.

[1]) Natürliche Personen und Personengesellschaften. — [2]) Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige. — [3]) Die Summe der beiden Steuermeßbeträge ergibt jeweils den Einheitlichen Steuermeßbetrag vor der Zerlegung. — [4]) Für die in Bayern gelegenen Niederlassungen außerbayrischer Unternehmen. — [5]) Für außerhalb Bayerns gelegene Niederlassungen bayrischer Unternehmen. — [6]) Nach der Zerlegung. — [7]) Ohne Berücksichtigung der Lohnsummen- und Mindeststeuer.

VI. Verbrauchsteuern

Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1967

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet			
		Kalenderjahr							
		1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
Tabak									
Gewerbliche Tabakpflanzer[1]	Zahl	419	404	385	382	8 988	7 782	7 113	6 591
Bepflanzte Grundstücksfläche[1]	ha	168	173	173	191	3 471	3 472	3 256	3 317
Ernteertrag[1]	dz	4 331	3 945	4 103	4 898	86 100	73 930	76 024	85 531
Wert der Tabakernte[1]	1 000 DM	2 052	2 459	2 778	3 752	30 171	44 538	46 182	64 858
Verarbeitete Rohstoffmenge	t	17 178	17 358	17 628	16 859	137 810	145 481	148 957	150 947
dav. für Zigaretten	%	*92,7*	*92,5*	*93,3*	*93,9*	*76,8*	*80,2*	*81,1*	*82,9*
Zigarren	„	*3,8*	*3,8*	*3,0*	*2,5*	*17,2*	*14,3*	*14,0*	*12,5*
Rauchtabak	„	*2,8*	*2,9*	*2,9*	*2,8*	*5,8*	*5,3*	*4,8*	*4,5*
Schnupftabak / Kautabak	„	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*
Herstellungsbetriebe	Zahl	22	20	19	18	390	350	315	335
Absatz[2] von Zigaretten	Mill. St.	.[3]	16 107	16 624	16 307	99 139	105 444	112 431	118 051
Zigarren	„	142	136	104	110	3 597	3 595	3 420	3 213
Rauchtabak	t	.[3]	568	567	535	8 986	8 449	7 915	7 742
Kleinverkaufswert[2][4] insgesamt	Mill. DM	1 492	.	.	.	10 303	10 948	11 561	12 066
dar. für Zigaretten	„	.[3]	.	.	.	9 121	9 778	10 437	10 980
Zigarren	„	33	.	.	.	883	881	849	808
Rauchtabak	„	.[3]	.	.	.	299	289	275	278
Steuerwert[2] insgesamt	Mill. DM	860	860	889	861	5 607	5 954	6 283	6 591
dar. für Zigaretten	„	.[3]	851	880	850	5 376	5 728	6 067	6 383
Zigarren	„	6	6	5	5	169	166	159	151
Rauchtabak	„	.[3]	3	4	5	57	55	52	52
Bier									
Gewerbliche Braustätten	Zahl	1 363	1 320	1 285	1 247	1 964	1 908	1 864	1 815
Hausbrauer	„	18 009	17 870	16 937	16 186	18 012	17 872	16 939	16 188
Bierausstoß insgesamt	1 000 hl	22 398	22 558	23 607	24 268	77 263	79 126	83 981	87 051
dav. Einfachbier	„	1	1	1	0	131	115	108	99
Schankbier	„	3	2	2	2	70	72	92	84
Vollbier	„	21 909	22 052	23 108	23 741	76 189	78 071	82 932	85 992
Starkbier	„	485	504	496	525	874	868	849	876
dar. steuerbegünst. Hausbrauer	„	115	110	106	99	115	110	106	99
steuerfreier Haustrunk	„	434	431	432	445	857	844	839	863
Ausfuhr (steuerfrei)	„	459	515	553	601	1 238	1 358	1 485	1 612
Lieferung an ausländische Streitkräfte	„	134	117	112	105	323	314	301	281
Braustoffverbrauch insgesamt	t	421 507	420 065	445 874	453 850	1 460 184	1 476 035	1 582 539	1 627 084
dar. Malz	„	421 002	419 500	445 026	452 863	1 441 938	1 457 514	1 563 027	1 607 165
Zuckerstoffe	„	378	477	763	911	17 346	17 604	18 668	19 310
Branntweinmonopol[5]									
Tätige Brennereien insgesamt	Zahl	5 124	4 909	5 199	4 952	29 422	29 519	30 463	29 959
dav. landwirtschaftliche Verschlußbrennereien	„	264	266	269	277	1 146	1 177	1 181	1 210
Obstverschlußbrennereien	„	30	29	33	33	256	243	248	229
Gewerbl. Verschlußbrenner.	„	15	14	13	13	284	275	268	261
Monopolbrennereien	„	4	3	3	3	18	16	15	15
Abfindungsbrennereien	„	4 811	4 597	4 881	4 626	27 718	27 808	28 751	28 244
Branntweinerzeugung insgesamt	1 000 hl	405	427	423	461	2 902	2 817	2 977	3 291
dar. aus Kartoffeln	„	214	270	261	284	286	407	407	432
Traubenwein	„	16	24	19	20	281	349	358	383
Rübenstoffen	„	41	26	28	38	426	281	307	423
Zellstoffen	„	77	79	80	75	195	202	216	202
Branntweinabsatz insgesamt	„	165	192	223	243	1 982	2 137	2 246	2 352
dar. Trinkbranntwein	„	48	54	60	68	701	761	763	779
vergällter Spiritus	„	97	109	135	145	1 085	1 174	1 276	1 347
Schaumwein									
Versteuerte Mengen									
Inländische Erzeugung	1 000 1/1 Fl.[6]	2 737	2 926	2 798	2 744	117 497	117 777	128 893	133 081
Ausländische Erzeugung	„	281	406	264	313	7 627	9 067	10 180	16 616
Schaumweinähnliche Getränke									
Inländische Erzeugung	„	.[3]	.[3]	392	351	13 841	13 909	13 210	13 937
Ausländische Erzeugung	„	.[3]	.[3]	—	—	0	1	13	190

[1] Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71. — [2] Nach dem Steuerzeichenverkauf. — [3] Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — [4] Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die errechneten Kleinverkaufswerte Annäherungswerte dar. — [5] Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September) 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70. — [6] 1/1 Fl. = 0,75 l.

noch: Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1967

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet			
		Kalenderjahr							
		1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
Essigsäure[1]									
Absatz versteuerter Essigsäure	t	404	378	385	408	2 651	2 576	2 422	2 483
Absatz unversteuerter Essigsäure	„	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	150 010[4]	164 840[4]	191 096[4]	201 270[4]
Salz									
Absatz von versteuertem Salz	t	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	330 929	337 870	344 468	350 453
Unversteuerte Ausfuhr[5]	„					942 676	1 073 814	1 188 880	1 450 725
Gewerblich verwendetes Salz (unversteuert)	„					4 003 653	4 410 647	5 227 837	5 798 744
Zucker[2]									
Versteuerter Zucker insgesamt	t	307 600[6]	336 000[6]	253 554[2][6]	360 011[6]	1 877 254	2 023 557	1 508 300[2]	2 054 050
dar. Verbrauchszucker	„	307 200[6]	335 300[6]	252 754[2]	359 111	1 696 808	1 831 651	1 361 230[2]	1 832 266
Stärkezucker	„	400[6]	700[6]	800[2][6]	900[6]	125 950	138 321	105 642[2]	151 432
Steuerfrei abgegebener Zucker	„	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	302 743	354 000	133 742[2]	147 961
dar. Verbrauchszucker	„	30 068	43 036	18 345[2]	18 163	283 230	332 605	115 840[2]	123 364
Zuckerrübenerzeugung	1 000 t	2 528	2 801	2 510	2 604	13 697	13 633	12 941	13 329
Zündwaren									
Betriebe	Zahl	4	4	4	4	19	19	19	18
Zündwaren versteuert	Mill. St.	10 941	10 946	12 838	12 270	99 869	100 057	106 835	107 806
Leuchtmittel									
Metalldrahtlampen									
versteuert im Inland hergestellt	1 000 St.	88 907	90 674	102 790	118 078	163 315	171 427	190 244	200 608
eingeführt	„					25 310	29 839	36 348	42 513
unversteuert ausgeführt	„					40 898	41 203	46 266	64 589
Glühkörper									
versteuert im Inland hergestellt	„	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	2 733	2 420	2 307	1 983
eingeführt	„					318	349	342	229
unversteuert ausgeführt	„					—	—	—	—
Entladungslampen für Werbezw.									
versteuert im Inland hergestellt	lfd. m	54 577	62 026	77 152	82 402	902 622	889 129	897 315	876 034
eingeführt	„					2 315	5 332	2 050	3 509
unversteuert ausgeführt	„					3 711	3 943	1 523	2 009
Entladungslampen für andere Zwecke									
versteuert im Inland hergestellt	1 000 St.	14 099	19 259	27 575	31 989	22 263	25 599	32 817	38 358
eingeführt	„					11 533	11 932	11 066	13 022
unversteuert ausgeführt	„					8 010	9 648	13 903	16 595
Spielkarten									
Betriebe (arbeitende)	Zahl	4	.	.	.	8	8	6	6
Abgesetzte Kartenspiele	1 000 St.	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	10 556	11 568	13 346	14 818
dav. bis zu 48 Blätter	„					8 371	9 302	10 842	11 512
mehr als 48 Blätter	„					2 185	2 266	2 504	3 306
Versteuerte Kartenspiele insges.	„					10 288	11 310	12 979	13 855
dav. inländische	„					9 737	10 444	11 876	12 693
ausländische	„					551	866	1 103	1 162
Mineralöl									
Absatz von versteuertem Mineralöl									
Leichtöle	1 000 hl	25 325	28 483	31 043	33 559	157 864	166 257	180 159	202 699
Mittelschwere Öle	„	25	1 042	17	17	3 900	10 480	167	171
Gasöle (ohne Heizöle)	1 000 t	1 169	1 331	1 429	1 185	6 636	7 105	7 645	8 217
Heizöle	„	5 307	6 090	8 135	7 860	45 024	49 872	62 216	68 870
Andere Schweröle	„	21	21	22	14	478	529	510	492
Flüssiggas	„	56	63	108	142	315	391	536	619
Sonstige Mineralöle	„	0	0	6	—	9	10	199	374
Insgesamt	1 000 hl	25 350	29 525	31 060	33 576	161 764	176 737	180 326	202 870
	1 000 t	6 553	7 505	9 700	9 201	52 462	57 907	71 106	78 572
Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl									
Leichtöle	1 000 hl	.[3]	6 409	7 951	8 564	65 377	81 431	90 219	89 407
Mittelschwere Öle	„	.[3]	3 800	3 842	4 398	18 238	24 388	25 875	34 213
Gasöle (ohne Heizöle)	1 000 t	.[3]	113	181	211	30 283	34 867	40 913	46 104
Heizöle	„	.[3]	892	868	724	23 006	23 982	31 905	34 965
Andere Schweröle	„	.[3]	401	481	506				
Flüssiggas	„	.[3]	206	241	255	2 600	2 485	2 926	4 532
Sonstige Mineralöle	„	—	—	469	644	—	—	—	—
Insgesamt	1 000 hl	.[3]	10 209	11 793	12 962	83 615	105 819	116 094	123 620
	1 000 t	.[3]	1 612	2 240	2 340	55 889	61 334	75 744	85 601

[1]) Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September) 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70. — [2]) Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September) 1966/67, 1967/68, 1968/69 (Ergebnisse nur für den Zeitraum von neun Monaten vorhanden — 1. Oktober bis 30. Juni — wegen Umstellung des Betriebsjahres auf den für die Zuckermarktordnung maßgebenden Zeitraum), ab 1969/70 Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni). — [3]) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — [4]) Einschl. der im eigenen Betrieb verarbeitenden Mengen. — [5]) Einschl. Lieferung an ausländische Streitkräfte. — [6]) Teilweise geschätzt.

XIX. Preise

In jeder marktwirtschaftlich ausgerichteten Volkswirtschaft kommt den Preisen eine besondere Bedeutung zu. **Aufgabe** der Preisstatistik ist es daher, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf allen Wirtschaftsstufen zu vermitteln. Dies geschieht in der amtlichen Statistik durch die regelmäßige, meist monatliche Erhebung repräsentativ, d. h. entsprechend ihrer Umsatz- oder Verbrauchsbedeutung ausgewählter Preise für land- und forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter auf allen Produktions- und Handelsstufen sowie der Preise und Entgelte für Werk- und Dienstleistungen, der Mieten und Grundstückspreise. Rechtsgrundlage für alle Preiserhebungen, die als Bundesstatistiken auf Landesebene vom Bayerischen Statistischen Landesamt durchgeführt werden, ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Hauptanliegen der Preisstatistik ist der Nachweis „echter" bzw. „reiner" **Preisveränderungen**, wobei sich der Preisvergleich stets auf die gleiche Qualität, Größe und Menge der Erhebungseinheit sowie auf gleiche sonstige preisbestimmende Merkmale beziehen muß. Dieser Nachweis wird mit Hilfe der Berechnung von **Meßzahlen** bzw. **Indexzahlen** ermöglicht. Die Einzel- bzw. Durchschnittsmeßzahlen (in Prozent gegenüber einer bestimmten Ausgangsbasis) werden durch Gewichtung nach ihrer Bedeutung im jeweiligen Basisjahr am Umsatz oder Verbrauch zu Indexzahlen aggregiert. Hierdurch kann auch eine Aussage über die Veränderung des Preisniveaus zusammengehöriger Gütergruppen und ganzer Wirtschaftsbereiche getroffen werden. Die Preisindices werden vor allem für die Konjunkturbeobachtung und -analyse, die Kaufkraftmessung, die Fortschreibung von Güter- und Vermögenswerten bzw. für die „Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Darüber hinaus werden die Preisindices der Lebenshaltung sehr häufig als Maßstab bei Wertsicherungsklauseln verwendet. Sämtliche Indices werden derzeit auf der Originalbasis 1962 (= 100) berechnet; die Umstellung auf die neueren Verhältnisse des Jahres 1970 als neue Basis ist noch im Gange.

Die von der amtlichen Preisstatistik ausgewiesenen **Durchschnittspreise** (DM je Einheit) können hinsichtlich der Preishöhe lediglich als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Bei der Waren- und Leistungsbeschreibung kann nämlich die Ausführung, Sorte, Type, Beschaffenheit usw. nur allgemein beschrieben werden, die nähere Festlegung bleibt den einzelnen Berichtsfirmen überlassen (gefragt ist die „gängige Sorte mittlerer Qualität"). Wirklich zuverlässige Angaben über die Preishöhe — z. B. für den regionalen Preisvergleich — würden ein anderes Erhebungsverfahren (vergleichbare Erzeugnisse, streng vergleichbare Preisbefragung, vor allem aber eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen und Berichtsstellen) voraussetzen.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

Erzeugerpreise werden in der Regel bei Erzeugerfirmen, Auktionen bzw. auch über den Großhandel erfragt und zeigen somit das Preisgeschehen auf der „ersten Vermarktungsstufe" auf. Frachtlage, Abnahmemenge und die sonstigen Handelsbedingungen richten sich nach den in der Branche üblichen Handelsgewohnheiten. Erhoben werden die Nettoverkaufspreise (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer, ohne Rabatte usw.) an die jeweils bedeutendste Abnehmerstufe (Großhandel, Einzelhandel, Direktverbraucher usw.). In Bayern werden zu dieser Statistik rund 1 200 Berichtsstellen herangezogen, wobei für zusammen 2 100 Preispositionen insgesamt 3 500 Einzelpreisreihen gemeldet werden. An **Einkaufspreisen landwirtschaftlicher Betriebsmittel** werden für den Bereich „Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion" in Bayern 220 Berichtsfirmen (zum größten Teil aus dem Landhandel, landwirtschaftliche Einkaufsgenossenschaften und einschlägige Handwerksbetriebe) befragt, die für zusammen 98 Preispositionen insgesamt knapp 2 500 Einzelpreisreihen melden. Für die Statistik der **Großhandelsverkaufspreise** werden in Bayern rund 80 Berichtsstellen herangezogen, wobei für zusammen 850 Preispositionen rund 950 Einzelpreisreihen zur Verfügung stehen. Die Preisentwicklung im **Außenhandel** wird durch die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise aufgezeigt; zugrundegelegt wird der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, nicht der des Grenzüberschreitens der Lieferung. Die Einfuhrpreise werden als „cif-Preise" bzw. „frei Grenze" erfragt. Nach dem Grenzübergang erhobene Zölle und EWG-Abschöpfungs- bzw. Grenzausgleichsbeträge bleiben ebenso wie evtl. gewährte Einfuhrvergütungen unberücksichtigt. In Bayern werden rund 350 Einfuhrfirmen in die Erhebung einbezogen, die für rund 1 000 Preispositionen insgesamt rund 1 050 Einzelpreise melden. Die Ausfuhrpreise dagegen werden als „fob-Preise" bzw. „frei Grenze" erhoben, eventuelle Ausfuhrvergünstigungen oder -belastungen bis zum Grenzübertritt sind im Preis berücksichtigt. In Bayern werden für diese Statistik rund 450 Firmen befragt, die für zusammen 1 550 Preispositionen insgesamt knapp 1 600 Einzelpreise melden. Als **Gesamtumfang** der vorgenannten Preiserhebungen in Bayern errechnet sich somit zum Stande 1972 (Vergleichsangaben zu 1958 in Klammern gesetzt): Zahl der Berichtsstellen 2 273 (1 608) mit insgesamt Preispositionen 5 494 (3 287) bzw. Preisreihen 9 494 (7 600).

Aus den Preisangaben der Länder werden für das Bundesgebiet im wesentlichen folgende Indices berechnet:

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz); er stellt die Preisbewegung von rund 2 000 Waren dar; zur Berechnung stehen 9 270 Preisreihen zur Verfügung, als Gewichte wurden die Umsatzwerte des Jahres 1962 benützt.
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte; er gibt die Preisbewegung der von den landwirtschaftlichen Betrieben erzeugten und abgesetzten Produkte wieder. Als Berechnungsgrundlage dienen 73 Waren mit insgesamt 1 120 Preisreihen, für die Gewichtung wurden die durchschnittlichen Verkaufserlöse in den Wirtschaftsjahren 1961/62 und 1962/63 herangezogen. Diese Wirtschaftsjahre dienen auch als Preisbasis.
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte; er zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz aus Staats- und Privatforsten auf (34 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen mit 1 497 Preisreihen). Die Gewichtung basiert auf den Erlösen aus den Holzverkäufen des Forstwirtschaftsjahres 1962 (Oktober 1961 bis September 1962) = 100.
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel („Ausgabenindex"); er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von der Landwirtschaft gekauften Waren und Dienstleistungen auf. Zur Berechnung werden 104 Waren und Leistungen mit insgesamt 6 833 Preisreihen herangezogen. Als Gewichtung wurden die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1962/63 zugrunde gelegt.
Index der Großhandelsverkaufspreise; er stellt die Preisbewegung von 956 ausgewählten Waren dar. Zur Berechnung stehen 7 172 Preisreihen zur Verfügung, wobei als Gewichtung die gesamten Umsätze des Großhandels nach der Handels- und Gaststättenzählung im Jahre 1960 zugrunde gelegt wurden. Der wirtschaftliche Umsatz 1959 wurde auf das Basisjahr 1962 fortgeschrieben.
Index der Grundstoffpreise; er hat die Aufgabe, die Preisentwicklung nicht oder nur wenig bearbeiteter Waren aus dem In- und Ausland auf den inländischen Märkten darzustellen. Die Gewichtung wurde aus den Verkaufserlösen der Landwirtschaft, den Bruttoproduktionswerten der Industrie sowie den Einfuhrwerten (zuzügl. -belastung) des Jahres 1962 festgelegt. Als Preisbasis wurde von den Preisverhältnissen des Jahres 1962 (= 100) ausgegangen. Der Gesamtindex spiegelt den Preisverlauf von 16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei sowie 14 Warengruppen industrieller Produkte wider. Zur Berechnung stehen 349 Waren mit 3 500 Preisreihen zur Verfügung.
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Einfuhrpreise); ihm liegen für zusammen 1 375 Einfuhrgüter rund 2 750 Preisreihen zugrunde. Als Gewichtung dient der Wert der Einfuhr der Bundesrepublik im Jahre 1962.
Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter (Ausfuhrpreise); ihm liegen für 1 515 Ausfuhrwaren rund 3 600 Preisreihen zugrunde. Zur Gewichtung werden die Ausfuhrwerte der Bundesrepublik im Jahre 1962 herangezogen.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) 1950 und seit 1960 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Warengruppe Warenzweig oder -klasse	1950	1960	1961	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
									ohne Mehrwertsteuer			
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices											
Industrieerzeugnisse insgesamt	**79,8**	**97,6**	**98,9**	**100,5**	**101,6**	**104,0**	**105,8**	**104,9**	**99,3**	**101,5**	**107,5**	**112,5**
Investitionsgüter[2])	—	93,3	96,2	101,0	102,8	105,9	108,6	108,3	102,4	106,9	117,1	126,8
Verbrauchsgüter[2])	—	95,6	97,8	101,1	101,9	104,4	106,7	107,3	101,2	102,4	107,3	112,4
Bergbauliche Erzeugnisse	**57,4**	**100,0**	**99,2**	**101,8**	**101,4**	**105,7**	**105,4**	**105,3**	**101,1**	**104,0**	**119,3**	**130,2**
Elektrischer Strom, Gas und Wasser[3])	**66,8**	**100,7**	**100,9**	**99,8**	**100,7**	**103,5**	**104,7**	**105,8**	**105,0**	**104,3**	**105,1**	**109,8**
Elektrischer Strom[3])	67,9	101,2	100,8	99,7	99,4	100,9	101,6	101,6	99,1	98,1	98,6	102,2
Gas[3])	69,7	101,6	102,3	99,5	98,8	100,5	100,7	101,4	99,4	99,0	98,9	99,8
Wasser[3])	.	95,3	99,1	101,2	116,1	133,0	140,6	151,5	168,5	169,1	174,9	196,4
Verarbeitende Industrie[4])	**81,9**	**97,2**	**98,8**	**100,5**	**101,6**	**104,0**	**105,9**	**104,8**	**98,9**	**101,3**	**107,2**	**112,0**
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	**73,9**	**100,8**	**100,6**	**99,3**	**100,1**	**102,2**	**103,3**	**100,7**	**95,1**	**97,2**	**102,6**	**105,4**
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	76,6	100,5	99,1	99,0	92,2	88,8	88,1	97,6	93,5	88,4	91,6	100,5
Mineralölerzeugnisse	73,7	99,7	98,4	**99,2**	**92,0**	88,4	88,1	97,8	93,6	89,0	92,4	101,6
Leichtes Heizöl	.	91,3	90,8	104,5	84,8	81,0	76,9	88,2	87,4	75,5	84,6	89,9
Schweres Heizöl	.	94,9	96,3	101,4	90,8	87,4	92,2	95,6	82,9	84,2	92,9	122,4
Kohlenwertstoffe	105,2	117,7	112,8	95,1	96,4	96,3	89,4	93,5	92,2	77,6	75,7	79,6
Steine und Erden	70,1	95,0	97,3	102,6	105,4	106,4	107,4	106,5	99,0	99,7	106,9	117,6
Natursteine für den Hochbau	64,9	90,6	95,7	102,5	107,4	109,8	110,4	114,4	108,9	111,1	125,9	135,0
Sand und Kies	67,5	93,6	97,9	103,3	105,9	106,7	107,9	108,0	100,5	102,9	111,4	120,8
Zement	71,2	100,0	100,0	99,7	100,0	100,1	100,2	99,6	88,7	86,0	90,2	99,3
Kalk	65,4	97,2	97,7	101,2	103,6	105,7	107,7	109,3	104,0	105,6	115,1	123,8
Künstliche Steinerzeugnisse	79,5	95,2	97,2	104,3	107,4	107,6	108,3	105,9	98,5	99,2	105,5	117,0
Eisen und Stahl	52,4	102,0	101,2	98,7	98,5	98,1	98,2	91,8	84,7	90,6	100,0	103,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	97,1	109,1	102,0	100,4	123,1	141,3	159,4	136,2	141,8	156,7	152,8	128,6
Gießereierzeugnisse	60,3	94,0	97,9	99,7	102,7	108,1	110,7	106,4	103,4	108,8	118,2	122,8
Erzeugn. der Ziehereien u. Kaltwalzwerke	60,1	103,1	103,0	96,9	96,8	100,4	98,7	96,8	87,9	94,1	109,8	106,6
Chem. Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe	101,1	103,3	102,1	98,7	98,7	102,1	101,9	100,5	94,5	93,7	94,8	96,5
Flachglas	86,2	100,0	100,0	100,3	101,3	101,9	101,9	101,9	96,1	98,7	107,0	115,8
Schnittholz[5])	66,8	97,3	100,3	99,5	99,6	101,1	100,3	93,4	87,1	93,9	100,5	103,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	76,6	98,8	100,8	98,9	99,4	101,0	100,4	98,6	92,2	94,2	98,1	99,2
Gummi- und Asbestwaren	88,9	100,3	101,3	98,8	97,8	99,2	100,3	94,6	86,1	86,9	96,6	100,7
Investitionsgüterindustrien	**72,9**	**94,5**	**97,2**	**100,4**	**101,6**	**104,6**	**106,7**	**105,6**	**99,2**	**102,7**	**111,4**	**119,1**
Erzeugnisse der Stahlverformung	60,4	93,7	98,1	99,0	99,2	103,3	104,0	101,1	93,2	97,2	109,7	117,0
Stahlbauerzeugnisse	51,0	91,6	95,0	100,6	102,2	105,6	107,1	101,7	95,5	104,1	120,5	131,2
Maschinenbauerzeugnisse	63,4	91,6	95,8	101,0	103,2	107,8	110,8	111,4	105,7	110,8	121,3	131,8
Metallbearbeitungsmaschinen[6])	56,3	87,6	93,6	101,8	104,1	109,0	112,8	114,5	109,1	117,0	131,3	147,3
Prüfmaschinen	56,3	86,2	93,8	102,4	106,8	111,2	114,1	114,9	109,9	113,8	125,5	137,9
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	63,4	89,6	95,0	101,4	102,8	107,6	111,2	111,9	105,5	112,0	125,9	137,2
Maschinen für die Bauwirtschaft	62,8	93,7	97,0	100,9	102,1	104,7	107,1	108,4	104,8	110,8	121,4	128,0
Textilmaschinen	64,4	89,0	95,5	101,5	105,5	110,4	112,8	113,6	108,2	114,3	125,4	137,3
Kraftmaschinen[7])	64,2	94,1	96,7	102,2	104,6	112,0	115,7	117,9	111,2	115,3	126,6	138,9
Landmaschinen	56,4	93,3	96,9	100,1	101,2	105,0	106,4	107,3	105,2	108,6	116,8	125,2
Ackerschlepper	73,8	92,2	96,4	99,8	100,2	104,2	106,6	108,2	100,8	102,2	105,5	113,4
Büromaschinen	93,0	99,3	99,7	100,1	100,5	101,8	102,5	101,3	93,7	94,7	98,8	104,6
Zahnräder und Getriebe	60,6	91,6	94,7	101,6	103,1	108,1	110,4	111,4	103,8	108,3	116,5	127,3
Armaturen	87,4	92,9	98,3	99,4	106,3	119,0	127,5	117,5	112,9	123,9	135,4	143,5
Straßenfahrzeuge	90,7	97,1	98,0	100,7	100,7	101,2	103,2	103,3	95,9	96,8	102,4	109,7
Personenkraftwagen	109,0	96,8	96,8	100,9	100,8	100,5	102,5	102,5	94,5	95,0	99,7	106,2
Lastkraftwagen	82,0	96,6	97,8	100,9	101,1	101,1	102,2	102,4	95,5	96,9	103,5	113,4
Krafträder[8])	86,9	97,4	99,7	100,6	102,8	103,2	104,4	104,9	100,6	101,7	107,1	115,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	98,3	99,0	99,5	100,2	102,7	104,6	101,9	95,8	98,1	104,4	108,8
Elektrische Verbrauchergeräte	.	97,1	98,0	99,4	97,7	99,2	98,5	96,3	89,2	89,4	94,0	98,4
Elektrische Leuchten[9])	.	96,2	98,2	98,8	97,8	100,6	102,3	97,2	92,1	94,1	101,6	108,7
Nachrichtentechnische Geräte[10])	.	96,4	96,5	103,4	103,7	105,8	109,9	115,3	109,3	113,6	120,3	132,0
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte[10])	.	101,5	100,4	98,7	97,8	97,9	97,0	92,6	84,9	84,6	86,5	86,6
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	.	98,7	98,9	97,0	96,2	95,3	94,3	88,5	80,7	79,2	79,3	78,8
Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte[10])	.	95,6	98,2	101,1	102,1	105,8	108,8	110,0	104,5	108,3	115,9	122,9
Feinmechanische u. opt. Erzeugnisse; Uhren	77,2	92,4	96,0	100,4	102,2	104,8	108,3	109,9	104,8	107,9	116,0	124,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	70,6	93,8	97,2	100,8	102,7	105,9	106,8	106,4	99,5	102,1	110,3	116,7
Verbrauchsgüterindustrien	**96,4**	**96,6**	**99,1**	**101,6**	**103,6**	**106,0**	**108,7**	**108,0**	**102,2**	**104,6**	**109,6**	**114,3**
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	78,3	92,2	97,4	102,5	104,3	107,3	110,3	112,1	107,6	110,6	116,3	125,1
Feinkeramische Erzeugnisse	81,1	92,3	96,3	102,0	103,7	107,6	110,7	108,1	102,2	105,5	113,7	120,6
Hohlglas	67,0	92,7	97,3	105,0	106,6	113,3	118,6	120,5	114,6	118,1	128,3	136,9
Holzwaren	69,6	93,1	96,8	102,8	105,2	108,9	112,6	113,1	106,5	109,0	116,3	123,2
Papier- und Pappewaren	73,7	92,7	98,5	101,3	103,2	107,8	111,9	111,5	105,0	108,3	117,9	123,2
Druckereierzeugnisse	68,6	91,3	95,6	103,0	105,5	109,9	114,4	115,6	109,6	113,4	122,0	131,0
Kunststofferzeugnisse	.	108,2	104,8	97,8	96,7	97,1	96,5	94,3	86,9	87,8	91,7	94,3
Leder	105,4	102,2	100,4	97,0	98,2	101,5	116,0	107,1	101,4	106,3	104,4	104,2
Lederwaren und Schuhe	86,9	95,6	97,6	100,4	100,8	103,4	109,6	112,4	104,3	107,3	114,7	122,0
Textilien	115,9	101,0	101,6	102,3	105,4	105,9	106,3	103,8	100,3	102,3	103,8	105,5
Bekleidung	96,8	93,7	97,5	100,8	102,2	104,9	107,7	107,9	100,5	102,2	106,7	111,3
Oberbekleidung	92,5	94,8	97,7	101,4	103,0	105,8	109,1	109,5	101,6	103,0	107,8	112,3
Wäsche	97,3	92,4	96,7	101,8	102,7	104,6	106,7	106,9	100,3	103,0	107,0	112,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**93,7**	**96,8**	**98,3**	**101,1**	**101,9**	**103,4**	**105,6**	**106,5**	**101,1**	**102,1**	**104,6**	**107,8**
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	88,8	96,5	97,9	101,3	102,3	104,1	106,7	106,0	101,1	102,4	105,4	109,2
Tabakwaren	121,0	99,7	100,0	100,0	100,0	100,1	100,2	109,3	101,1	100,6	100,6	100,6

[1]) 1950 ohne Saarland und Berlin (West); 1960 ohne Berlin (West). — [2]) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Brutto-Produktionsindex. — [3]) Basis 31. Dezember 1962 = 100. — [4]) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektr. Strom, Gas und Wasser. — [5]) Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz. — [6]) Der spanabhebenden Formung. — [7]) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen. — [8]) Einschl. Mopeds und Motorroller. — [9]) Einschl. Glüh- und Entladungslampen. — [10]) Geräte und Einrichtungen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftl. Produkte 1950/51, 1960/61 und seit 1963/64 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1950/51	1960/61	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
								ohne Mehrwertsteuer		
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittspreisen									
Landwirtschaftliche Produkte	***74,9***	***95,3***	***103,5***	***107,2***	***114,1***	***109,3***	***99,8***	***102,6***	***106,2***	***98,1***
Pflanzliche Produkte	*62,8*	*82,9*	*88,6*	*98,7*	*108,5*	*98,7*	*85,5*	*87,4*	*100,1*	*85,3*
Getreide und Hülsenfrüchte	*76,8*	*98,9*	*99,4*	*99,9*	*100,8*	*100,3*	*89,0*	*87,9*	*86,7*	*85,0*
Saatgut	*64,3*	*90,5*	*83,1*	*98,4*	*114,4*	*101,9*	*77,3*	*91,5*	*123,1*	*93,8*
Hackfrüchte	*56,3*	*84,9*	*81,0*	*109,8*	*121,2*	*99,5*	*82,7*	*89,9*	*119,9*	*85,5*
Ölpflanzen	*100,1*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*103,2*	*107,3*	*110,3*	*100,8*
Heu und Stroh	*63,9*	*93,7*	*113,0*	*121,1*	*120,4*	*107,7*	*103,1*	*97,2*	*109,1*	*146,8*
Sonderkulturerzeugnisse[2])	*54,3*	*58,4*	*82,7*	*84,2*	*103,2*	*95,0*	*84,1*	*82,2*	*91,0*	*80,9*
Obst	*49,9*	*63,5*	*86,7*	*97,2*	*115,5*	*90,2*	*98,6*	*74,8*	*83,3*	*78,2*
Gemüse	*33,4*	*65,0*	*75,6*	*91,5*	*108,1*	*85,8*	*76,0*	*101,8*	*99,8*	*94,9*
Tierische Produkte	*81,1*	*99,5*	*108,5*	*110,1*	*115,9*	*112,8*	*104,5*	*107,8*	*108,3*	*102,4*
Schlachtvieh insgesamt	*86,7*	*102,0*	*109,6*	*110,5*	*118,6*	*114,6*	*103,5*	*110,4*	*114,4*	*104,0*
Kühe	*71,4*	*101,5*	*110,4*	*124,0*	*117,8*	*117,5*	*115,0*	*122,2*	*119,9*	*117,1*
Kälber	*67,7*	*103,1*	*108,3*	*120,1*	*120,9*	*118,7*	*119,0*	*123,6*	*123,2*	*121,7*
Schweine	*102,2*	*101,5*	*110,0*	*99,6*	*115,4*	*112,9*	*93,8*	*100,8*	*110,1*	*93,4*
Schlachtgeflügel	.	*106,2*	*103,7*	*98,5*	*105,0*	*97,9*	*83,0*	*82,0*	*83,3*	*78,0*
Nutz- und Zuchtvieh	*71,3*	*102,8*	*116,1*	*114,4*	*121,8*	*121,6*	*107,9*	*118,1*	*122,2*	*108,0*
Milch	*70,9*	*94,1*	*107,6*	*111,0*	*112,9*	*112,1*	*109,1*	*105,7*	*104,2*	*105,2*
Eier	*104,6*	*106,5*	*96,3*	*97,5*	*105,2*	*93,3*	*84,0*	*88,9*	*67,5*	*68,3*
Wolle	*327,9*	*97,1*	*120,8*	*105,0*	*95,4*	*97,8*	*76,7*	*76,7*	*70,8*	*51,5*

[1]) 1950/51 ohne Saarland. — [2]) Sonderkulturerzeugnisse: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1950 und seit 1960 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Forstwirtschaftsjahr 1962 (Oktober 1961 bis September 1962) = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	1950[2])	1960	1961	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
									ohne Mehrwertsteuer			
	Gewogener Durchschnitt aus Vieteljahresdurchschnittspreisen											
Rohholz insgesamt	***53,3***	***92,8***	***102,4***	***94,1***	***94,1***	***96,2***	***96,6***	***81,9***	***77,4***	***88,7***	***102,2***	***104,4***
Stammholz	*51,5*	*93,8*	*102,5*	*93,9*	*93,6*	*95,7*	*96,5*	*80,5*	*76,0*	*88,1*	*100,9*	*102,9*
Eiche B	*69,9*	*99,7*	*103,6*	*95,3*	*95,3*	*98,5*	*100,3*	*90,1*	*90,5*	*99,8*	*107,7*	*105,6*
Rotbuche A	*82,8*	*101,5*	*105,3*	*94,1*	*93,7*	*94,6*	*98,0*	*93,7*	*85,7*	*93,2*	*97,5*	*99,9*
Rotbuche B	*63,6*	*105,0*	*108,2*	*96,6*	*95,4*	*97,1*	*100,6*	*94,4*	*90,5*	*96,6*	*103,6*	*105,9*
Fichte/Tanne B	*46,3*	*90,0*	*100,6*	*93,0*	*93,3*	*94,7*	*95,1*	*76,3*	*70,7*	*85,0*	*99,8*	*103,0*
Kiefer B	*50,9*	*98,6*	*106,0*	*96,0*	*93,2*	*98,4*	*98,3*	*85,0*	*83,5*	*91,2*	*100,3*	*99,8*
Grubenholz	*54,4*	*86,6*	*100,8*	*87,8*	*91,2*	*92,9*	*91,8*	*77,5*	*69,5*	*78,3*	*95,6*	*95,8*
Fichte/Tanne	*50,4*	*86,7*	*102,1*	*87,8*	*90,6*	*92,1*	*91,1*	*76,4*	*69,5*	*79,4*	*95,9*	*95,7*
Kiefer	*58,2*	*86,4*	*98,8*	*87,7*	*91,9*	*93,7*	*92,5*	*79,2*	*69,5*	*76,7*	*95,0*	*96,0*
Faserholz	*58,2*	*84,9*	*104,8*	*88,7*	*93,4*	*95,5*	*95,8*	*86,0*	*79,0*	*89,5*	*109,4*	*113,5*
Rotbuche	*82,2*	*96,5*	*99,2*	*103,2*	*110,3*	*114,7*	*121,3*	*111,6*	*110,4*	*128,4*	*154,4*	*164,5*
Fichte/Tanne	*51,0*	*82,1*	*106,5*	*83,9*	*88,3*	*89,6*	*88,4*	*78,5*	*69,7*	*78,2*	*95,8*	*98,1*
Brennholz	*63,2*	*98,1*	*100,6*	*108,6*	*104,4*	*104,8*	*103,3*	*98,9*	*98,0*	*101,3*	*112,9*	*117,4*
Laubholz	*64,9*	*98,1*	*100,1*	*110,0*	*104,0*	*104,5*	*102,2*	*98,4*	*97,7*	*101,3*	*114,2*	*115,2*
Nadelholz	*57,1*	*98,1*	*102,2*	*104,3*	*105,1*	*106,1*	*106,5*	*100,4*	*98,0*	*100,0*	*106,6*	*121,0*

[1]) Forsten insgesamt: Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald; 1950 ohne Saarland. — [2]) Nur Staatsforsten, ohne Privatforsten.

4. Index der Einkaufspreise landwirtsch. Betriebsmittel 1950/51, 1960/61 und seit 1963/64 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1962/63 = 100

Betriebsmittel	1950/51	1960/61	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
								ohne Mehrwertsteuer		
	Gewogener Durchschnitt aus 12 Monatsindices[2])									
Betriebsmittel insgesamt	***72,5***	***94,1***	***102,8***	***104,4***	***107,7***	***109,9***	***105,9***	***102,4***	***105,8***	***110,8***
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	*74,7*	*94,8*	*103,1*	*104,1*	*107,4*	*109,6*	*105,6*	*101,7*	*103,8*	*106,8*
Handelsdünger[3])	*82,0*	*98,0*	*109,9*	*107,2*	*107,4*	*107,9*	*102,0*	*97,0*	*94,0*	*97,0*
Futtermittel	*77,8*	*92,9*	*99,6*	*100,7*	*104,6*	*106,3*	*101,3*	*97,8*	*97,1*	*98,7*
Saatgut	*62,2*	*87,6*	*88,3*	*102,5*	*117,5*	*105,4*	*85,7*	*97,8*	*125,8*	*105,1*
Nutz- und Zuchtvieh	*75,0*	*101,8*	*114,8*	*113,5*	*120,5*	*120,1*	*107,1*	*116,6*	*120,4*	*107,6*
Pflanzenschutzmittel	*97,0*	*101,3*	*95,5*	*93,5*	*96,9*	*102,7*	*98,7*	*91,5*	*90,5*	*91,7*
Brenn- und Treibstoffe[4])	*85,7*	*102,1*	*94,2*	*93,4*	*95,5*	*104,8*	*121,4*	*96,4*	*95,0*	*99,8*
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	*80,7*	*93,6*	*102,3*	*104,2*	*107,6*	*110,5*	*108,5*	*105,4*	*108,1*	*113,4*
Unterhaltung der Gebäude	*56,2*	*86,8*	*104,5*	*109,4*	*113,2*	*113,6*	*107,4*	*105,9*	*117,6*	*134,5*
Unterhaltung von Maschinen u. Geräten[5])	*64,9*	*92,2*	*104,4*	*108,1*	*110,4*	*113,1*	*110,6*	*108,5*	*114,9*	*125,7*
Neubauten und neue Maschinen	*64,0*	*91,9*	*101,8*	*105,4*	*108,8*	*110,9*	*107,2*	*105,0*	*112,5*	*124,1*
Neubauten	*54,5*	*86,7*	*104,5*	*109,2*	*113,0*	*114,0*	*107,9*	*106,4*	*118,1*	*134,9*
Neuanschaffung größerer Maschinen	*68,2*	*94,3*	*100,6*	*103,7*	*107,0*	*109,6*	*106,8*	*104,3*	*110,1*	*119,4*

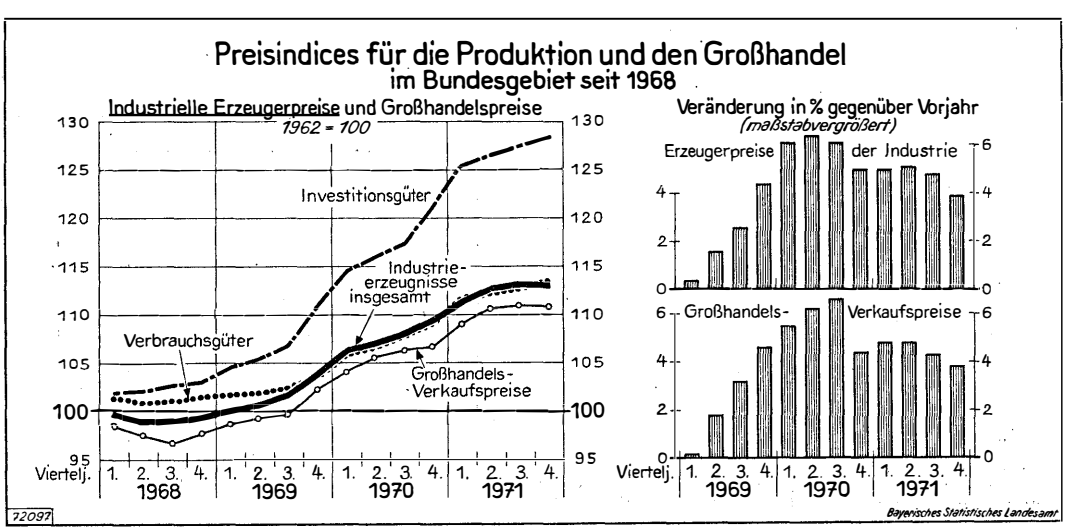
[1]) 1950/51 ohne Saarland. — [2]) 1950/51 aus 4 Monatsindices errechnet. — [3]) Unter Berücksichtigung der Förderungsbeiträge bei Düngemitteln, die in den Düngepreisjahren 1955/56 bis 1962/63 gewährt wurden. — [4]) Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom; die Betriebshilfe bei Dieselkraftstoff ist berücksichtigt. — [5]) Einschl. technischer Hilfsmaterialien.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise 1960 und seit 1964 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1962 = 100

Wirtschafts-, Warengruppe bzw. -klasse	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
						ohne Mehrwertsteuer			
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Großhandel insgesamt	*98,7*	*100,8*	*102,9*	*104,0*	*103,5*	*97,6*	*100,0*	*105,6*	*110,3*
Nach Wirtschaftsgruppen									
Großhandel mit:									
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	*98,3*	*101,1*	*103,5*	*104,4*	*99,8*	*93,3*	*95,0*	*94,1*	*93,2*
Textilien, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	*114,1*	*107,6*	*101,1*	*109,6*	*90,7*	*90,2*	*93,7*	*77,8*	*72,1*
Techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	*101,1*	*97,7*	*98,3*	*99,6*	*100,3*	*93,1*	*92,6*	*103,6*	*110,6*
Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	*99,3*	*98,2*	*99,9*	*99,8*	*104,6*	*99,8*	*99,6*	*110,5*	*120,7*
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	*104,2*	*102,6*	*104,1*	*105,1*	*100,5*	*94,6*	*102,6*	*109,0*	*108,1*
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	*95,7*	*103,8*	*105,5*	*106,4*	*104,2*	*97,1*	*100,2*	*109,2*	*119,3*
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	*113,1*	*90,5*	*94,2*	*87,0*	*78,4*	*82,0*	*89,2*	*104,4*	*86,8*
Nahrungs- und Genußmitteln	*98,4*	*100,2*	*103,3*	*104,3*	*105,2*	*99,5*	*101,8*	*101,1*	*103,1*
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	*98,2*	*104,1*	*107,3*	*109,9*	*109,9*	*102,6*	*104,1*	*108,5*	*114,0*
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	*90,6*	*102,0*	*106,0*	*106,6*	*105,8*	*100,2*	*105,2*	*117,0*	*125,8*
Elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	*96,0*	*101,0*	*104,2*	*105,5*	*104,2*	*95,6*	*97,7*	*103,9*	*108,6*
Fahrzeugen und Maschinen[1])	*95,2*	*100,9*	*102,1*	*104,0*	*104,5*	*97,7*	*99,5*	*107,6*	*115,1*
Technischen Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	*95,5*	*101,1*	*102,7*	*109,3*	*107,7*	*102,8*	*105,6*	*110,2*	*114,0*
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege und Friseurbedarf	*93,8*	*103,0*	*105,0*	*110,4*	*115,6*	*112,7*	*114,4*	*120,3*	*128,6*
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	*97,3*	*98,5*	*102,0*	*104,5*	*104,5*	*97,4*	*101,1*	*106,7*	*112,3*
Nach Warengruppen									
Großhandel mit:									
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebenden Tieren	*98,9*	*101,6*	*103,5*	*104,3*	*99,6*	*93,6*	*93,7*	*92,1*	*92,5*
Textilien, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	*110,8*	*100,6*	*100,7*	*110,8*	*90,2*	*92,3*	*99,2*	*84,0*	*80,0*
Technischen Chemikalien und Rohdrogen	*102,9*	*99,6*	*101,1*	*102,0*	*101,7*	*94,5*	*94,7*	*106,3*	*110,7*
Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	*99,3*	*98,1*	*99,8*	*99,7*	*104,6*	*99,7*	*99,6*	*110,6*	*120,9*
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	*103,5*	*102,6*	*104,0*	*105,0*	*99,4*	*91,9*	*99,2*	*105,8*	*107,2*
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen, nichtelektrischem Installationsbedarf	*95,6*	*104,2*	*106,2*	*106,8*	*104,1*	*96,7*	*99,9*	*109,0*	*119,7*
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	*113,4*	*89,7*	*93,5*	*86,3*	*77,9*	*82,2*	*90,1*	*106,0*	*87,8*
Nahrungs- und Genußmitteln	*98,5*	*100,1*	*103,1*	*104,6*	*104,8*	*99,0*	*101,7*	*101,6*	*102,6*
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln und Schuhen	*98,6*	*104,3*	*107,6*	*110,1*	*110,1*	*102,6*	*104,0*	*108,3*	*114,0*
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen	*93,9*	*101,0*	*105,7*	*106,5*	*104,6*	*95,4*	*98,6*	*108,6*	*115,5*
Elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuckwaren	*94,7*	*101,7*	*106,1*	*109,1*	*109,6*	*103,6*	*107,0*	*114,7*	*121,1*
Fahrzeugen und Maschinen[1])	*95,2*	*101,0*	*102,3*	*104,3*	*104,8*	*97,8*	*99,7*	*107,8*	*115,5*
Bedarfsartikeln verschiedener Wirtschaftszweige	*98,0*	*102,2*	*103,6*	*110,1*	*108,7*	*103,1*	*108,9*	*115,2*	*117,0*
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikeln, Friseurbedarfsartikeln	*95,0*	*102,4*	*104,4*	*110,2*	*113,4*	*109,9*	*110,9*	*115,7*	*122,8*
Papier, Papierwaren, Druckerzeugnissen, Schul- und Büroartikeln	*97,9*	*98,6*	*102,1*	*104,5*	*104,5*	*97,6*	*101,2*	*106,6*	*111,9*

[1]) Ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes.



6. Index der Grundstoffpreise seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Hauptgruppe bzw. Gruppe[1]	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
						ohne Mehrwertsteuer[2]			
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Grundstoffe insgesamt	***101,1***	***103,4***	***105,9***	***107,2***	***103,4***	***99,2***	***101,9***	***104,3***	***105,2***
Inländisch	*100,7*	*102,7*	*105,5*	*106,7*	*102,3*	*97,6*	*101,1*	*104,1*	*105,9*
Ausländisch	*102,3*	*105,4*	*107,2*	*108,7*	*106,8*	*103,9*	*104,1*	*105,1*	*103,3*
Grundstoffe									
aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*103,7*	*106,1*	*109,1*	*110,2*	*104,1*	*100,4*	*104,0*	*101,1*	*100,0*
industrieller Herkunft	*100,3*	*102,5*	*104,9*	*106,2*	*103,2*	*98,8*	*101,2*	*105,4*	*106,9*
des verarbeitenden Gewerbes[3]	*99,9*	*103,1*	*105,7*	*107,4*	*103,1*	*98,6*	*102,0*	*105,8*	*105,1*
des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	*104,4*	*108,3*	*112,8*	*114,4*	*108,1*	*101,2*	*106,0*	*106,7*	*106,0*

[1]) In- und ausländisch zusammen, wenn nicht anders angegeben. — [2]) Bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer; bis einschl. 1967 einschl. kumulierter Umsatzsteuer bzw. einschl. Umsatzausgleichssteuer. — [3]) Ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft.

7. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Warengruppe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Einfuhrgüter insgesamt	***102,0***	***103,7***	***106,3***	***108,2***	***105,9***	***105,4***	***108,0***	***107,2***	***106,7***
Güter aus EWG-Ländern	*102,8*	*103,3*	*106,2*	*106,5*	*106,3*	*105,9*	*108,5*	*107,2*	*108,3*
Güter aus Drittländern	*101,6*	*103,9*	*106,3*	*109,0*	*105,7*	*105,1*	*107,8*	*107,2*	*105,9*
Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang[1])									
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	*103,5*	*104,9*	*109,1*	*109,5*	*105,8*	*103,3*	*105,7*	*101,7*	*101,1*
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	*104,1*	*105,5*	*109,7*	*110,1*	*106,6*	*104,0*	*105,6*	*101,6*	*101,1*
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	*98,4*	*98,9*	*98,3*	*97,9*	*90,8*	*91,0*	*102,5*	*94,1*	*92,2*
Industrielle Erzeugnisse	*101,5*	*103,3*	*105,3*	*107,7*	*105,9*	*106,1*	*108,8*	*109,2*	*108,6*
Bergbauliche Erzeugnisse	*98,6*	*98,1*	*98,7*	*99,0*	*99,4*	*101,4*	*98,2*	*101,0*	*108,8*
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	*101,9*	*104,2*	*106,3*	*109,0*	*107,0*	*106,8*	*110,5*	*110,5*	*108,6*
Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik									
Güter der Ernährungswirtschaft	*104,4*	*105,9*	*110,8*	*110,8*	*107,1*	*104,2*	*108,0*	*107,1*	*105,5*
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs[2])	*106,2*	*110,3*	*119,8*	*117,4*	*109,4*	*105,6*	*114,0*	*113,8*	*116,3*
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs[3])	*103,8*	*104,4*	*108,0*	*108,7*	*106,3*	*103,7*	*106,1*	*104,9*	*102,0*
Güter der gewerblichen Wirtschaft	*101,0*	*102,8*	*104,3*	*107,0*	*105,4*	*105,9*	*108,0*	*107,3*	*107,2*
Gewerbliche Grundstoffe[4])	*100,7*	*102,9*	*104,9*	*108,0*	*105,9*	*107,7*	*109,8*	*109,1*	*107,5*
Gewerbliche Fertigwaren[5])	*101,3*	*102,8*	*103,8*	*106,0*	*105,0*	*104,3*	*106,3*	*105,7*	*107,3*

[1]) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik bzw. an die Erzeugnisgliederung der Land-, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei. — [2]) Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — [3]) Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — [4]) Rohstoffe und Halbwaren. — [5]) Vor- und Enderzeugnisse.

8. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Warengruppe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Ausfuhrgüter insgesamt	***100,1***	***102,5***	***104,8***	***107,0***	***106,9***	***105,8***	***111,3***	***116,6***	***121,6***
Güter für EWG-Länder	*100,3*	*102,9*	*105,1*	*106,7*	*106,7*	*105,5*	*110,4*	*117,1*	*122,1*
Güter für Drittländer	*100,1*	*102,2*	*104,6*	*107,1*	*107,0*	*106,0*	*111,7*	*116,3*	*121,3*
Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang[1])									
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	*100,2*	*101,8*	*105,6*	*114,6*	*104,3*	*104,2*	*107,9*	*107,0*	*109,3*
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	*99,9*	*101,6*	*105,3*	*115,1*	*103,7*	*103,1*	*106,0*	*105,0*	*107,5*
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	*99,8*	*96,4*	*96,9*	*98,4*	*96,8*	*98,2*	*107,1*	*107,1*	*105,7*
Industrielle Erzeugnisse	*100,1*	*102,5*	*104,8*	*106,9*	*106,9*	*105,8*	*111,3*	*116,7*	*121,7*
Bergbauliche Erzeugnisse	*101,7*	*104,7*	*107,0*	*106,4*	*104,7*	*102,8*	*103,9*	*119,2*	*140,6*
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	*100,1*	*102,4*	*104,7*	*106,9*	*107,0*	*106,0*	*111,7*	*116,5*	*120,7*
Nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik									
Güter der Ernährungswirtschaft	*109,5*	*110,3*	*111,1*	*113,8*	*112,0*	*107,9*	*109,0*	*113,1*	*116,6*
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs[2])	*107,4*	*117,1*	*128,2*	*132,4*	*130,7*	*129,6*	*134,5*	*138,9*	*144,3*
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs[3])	*110,2*	*107,8*	*104,9*	*107,1*	*105,2*	*100,0*	*99,8*	*103,7*	*106,5*
Güter der gewerblichen Wirtschaft	*100,0*	*102,3*	*104,6*	*106,8*	*106,8*	*105,8*	*111,3*	*116,7*	*121,7*
Gewerbliche Grundstoffe[4])	*99,4*	*103,3*	*105,1*	*107,0*	*105,8*	*104,6*	*108,7*	*116,6*	*120,3*
Gewerbliche Fertigwaren[5])	*100,0*	*102,1*	*104,6*	*106,8*	*106,9*	*106,0*	*111,8*	*116,7*	*121,9*

[1]) In Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik bzw. an die Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — [2]) Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — [3]) Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — [4]) Rohstoffe und Halbwaren. — [5]) Vor- und Enderzeugnisse.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1967

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengeneinheit	1960	1967	1968	1969	1970	1971
					ohne Mehrwertsteuer			
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel								
Getreide								
Erzeugerpreis frei Verladestation, in vollen Waggonladungen, Durchschnittsqualität	Weizen							
	Marktort München	1 000 kg	441,08	410,10	377,29	374,40	354,46	354,50
	Marktort Nürnberg	1 000 kg	441,08	412,00	385,28	379,19	355,99	357,14
	Roggen							
	Marktort München	1 000 kg	401,08	360,25	366,75	343,40	337,84	349,13
	Marktort Nürnberg	1 000 kg	397,08	388,00	367,10	357,33	344,90	348,27
	Futtergerste							
	Marktort München	1 000 kg	365,00	350,11	328,10	309,00	315,23	328,54
	Marktort Nürnberg	1 000 kg	361,67	332,75	319,25	309,25	313,50	312,27
	Futterhafer							
	Marktort München	1 000 kg	321,04	345,34	333,33	319,63	327,95	327,08
	Marktort Nürnberg	1 000 kg	332,50	332,00	321,06	314,63	327,78	318,00
	Braugerste							
	Marktort München	1 000 kg	422,25	409,13	370,83	359,76	375,56	403,41
	Marktort Nürnberg	1 000 kg	430,29	394,00	363,61	358,89	382,50	400,23
Mehl								
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel bei Abnahme von 5 bis 15 t, brutto für netto, ohne Sack[1])	Roggenmehl, Type 1150							
	Marktort München	100 kg	58,83	59,88	58,25	57,79	56,11	54,95
	Marktort Nürnberg	100 kg	59,00	59,88	58,25	58,00	56,50	55,79
	Weizenmehl, Type 1050							
	Marktort München	100 kg	61,25	65,40	60,50	59,54	56,67	55,67
	Marktort Nürnberg	100 kg	60,67	65,40	60,33	59,79	58,35	58,17
Teigwaren								
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel, Dunstteigware, lose Ware, netto, in Waggonladungen	Makkaroni	100 kg	87,83	110,00	110,00	112,00	114,50	115,00
	Schnitt- oder Bandnudeln	100 kg	86,83	109,42	110,00	112,00	114,50	115,00
Kartoffeln								
gelbfleischige, Erzeugerpreis ab Hof oder frei Verladestation an Großhandel	Speisekartoffeln[2])							
	Marktort München	100 kg	11,86	11,40	9,05	14,71	15,31	9,73
	Marktort Nürnberg	100 kg	11,48	11,55	9,35	14,76	15,44	11,20
Hopfen[3])								
mit Siegel, Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers an Hopfenhandel, frei Siegelstelle	Hallertauer prima	100 kg	621,65	496,07	483,24	719,81	750,00	1 027,64
	Hersbrucker prima	100 kg	530,48	394,31	423,84[4])	608,29[4])	700,82	975,91
	Spalter prima	100 kg	745,83	567,23	544,52[5])	770,96[4])	874,40	1 187,59
Malz								
hell, Erzeugerpreis ab Handelsmälzerei, Terminverkäufe[6])	Braumalz							
	Südbayern	100 kg	80,15	74,45	63,26	60,90	63,19	71,65
	Nordbayern	100 kg	79,07	73,30	62,95	60,35	64,26	70,67
Bier								
hell, in Fässern, Ganterpreis (Wirte-) einschl. Biersteuer frei Haus	Vollbier, Stammwürzegehalt 11 bis 12,5 %	1 hl	71,79	77,72	75,00	76,81	84,63	93.36
Nutz- und Zuchtvieh								
Marktpreis frei Marktort	Ferkel, bis 8 Wochen alt							
	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 St.	45,10	54,09	46,80	59,97	60,03	51,62
	Landshut	1 St.	46,71	54,44	47,33	62,07	59,45	50,25
	Amberg	1 St.	47,30	63,03	54,49	69,75	70,77	58,70
	Bamberg	1 St.	56,50	63,86	58,41	65,11	64,27	51,62
	Uffenheim	1 St.	57,81	60,39	53,45	70,48	66,46	55,62
	Schweinfurt	1 St.	51,73	59,06	52,33	67,39	66,68	57,46
	Nördlingen	1 St.	56,52	60,01	54,64	69,58	68,70	59,22
	Durchschnitt[7])	1 St.	51,67	59,27	52,49	66,34	65,25	55,04
Schlachtvieh								
Marktpreis frei Marktort, Lebendgewicht	Bullen Klasse A							
	München	100 kg	240,00	271,50	288,30	299,80	285,20	290,20
	Nürnberg	100 kg	238,90	270,90	289,50	300,30	286,60	289,80
	Durchschnitt[8])	100 kg	240,30	270,90	288,60	299,80	285,30	289,50
	Kühe Klasse B							
	München	100 kg	187,60	218,00	224,00	234,60	225,60	229,90
	Nürnberg	100 kg	185,80	211,30	216,40	226,90	218,50	220,90
	Durchschnitt[8])	100 kg	184,00	212,80	218,90	228,80	220,40	223,50
	Kälber Klasse B							
	München	100kg	333,30	408,40	427,80	432,10	418,20	425,20
	Nürnberg	100 kg	329,80	404,30	430,90	445,30	441,10	448,10
	Durchschnitt[8])	100 kg	330,70	402,50	425,00	436,60	428,30	434,70
	Schweine Klasse c							
	München	100 kg	245,00	253,90	230,30	265,40	256,70	232,30
	Nürnberg	100 kg	247,50	254,00	229,80	263,80	258,20	230,40
	Durchschnitt[8])	100 kg	245,10	253,70	229,10	263,70	257,20	230.60
Schlachtgeflügel								
Verkaufspreis ab Schlachtbetrieb an Großhändler und Großverbraucher	Suppenhühner	½ kg	.	1,34	1,12	1,13	0,99	0,95
	Jungmastgeflügel	½ kg	.	1,74	1,60	1,60	1,54	1,44
	Enten	½ kg	.	2,45	2,38	2,46	2,45	2,47

[1]) Ab Januar 1969 einschl. Papiersack. — [2]) Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). — [3]) Wenn nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September mit Dezember. — [4]) Durchschnitt aus den Monaten September/Oktober. — [5]) Durchschnitt aus den Monaten September mit November. — [6]) Einschl. Monatsaufschlag für nicht abgerufene Ware. [7]) Aus den vorgenannten Marktorten. — [8]) Aus den 6 bayerischen Großviehmärkten (München, Nürnberg, Augsburg, Memmingen, Regensburg und Würzburg).

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1967

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengeneinheit	1960	1967	1968	1969	1970	1971
					ohne Mehrwertsteuer			
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
Fleisch Marktpreis frei Marktort	Rindfleisch[1]) v. Kühen Kl. B München	100 kg	363,34	476,67	474,56	487,86	467,99	478,27
	Nürnberg	100 kg	373,16	454,58	453,48	467,65	455,15	462,73
	Kalbfleisch[2]) v. Kälbern Kl. B München	100 kg	522,50	632,50	651,55	657,03	647,51	675,43
	Nürnberg	100 kg	525,00	637,92	637,88	653,38	667,96	676,17
	Schweinefleisch[1]) von Schweinen Kl. c München	100 kg	342,50	368,75	345,12	382,89	376,24[3])	346,75[4]) 329,67[5])
	Nürnberg	100 kg	357,66	376,67	327,87	371,29	368,66[3])	331,50[4]) 312,58[5])
Eier Erzeugerpreis ab Hof	Original-Frischeier	100 St.	13,12	13,23	12,69	12,11	9,32	11,95
Milch[6]) Durchschnittlicher Erzeugerpreis frei Molkerei oder Erfassungsstelle	Vollmilch	100 kg	32,86	40,66	37,18	37,25	35,75	38,31
	Fettgehalt in %		*3,86*	*3,80*	*3,84*	*3,84*	*3,88*	*3,84*
Butter Molkereiverkaufspreis ab Erzeugerstation an Großhandel, einschl. Verpack.	Markenbutter (ungeformt)	100 kg	567,86	675,79	656,31	653,57[7])	647,79[8])	672,86
Käse Erzeugerpreis ab Erzeugerstation an Großhandel, ohne Verpackung	Edamer, Markenw. 40% F. i. Tr.	100 kg	271,00	340,85	334,15	355,35	353,09	386,56
	Allgäuer Emmentaler, Markenware 45 % F. i. Tr.	100 kg	369,50	482,75	485,90	518,60	535,76	542,97
	Allg. Limburger[9]) 20% F. i. Tr. nicht abgepackter, grüner	100 kg	105,42	179,10	173,61	266,17	292,04	329,98
Margarine Fabrikverkaufspreis frei Haus an Großhandel	Spitzenqualität	50 kg	86,50	98,00	92,83	88,50	92,00	104,00
	Tafelmargarine	50 kg	59,50	70,50	68,00	68,00	70,29	83,00
Zucker Fabrikverkaufspreis[10]) frei Empfangsstation f. d. Raum München b. Abnahme von 10 b. 100 t an Großh. u. an die verarbeitende Industrie	Verbrauchszucker Grundsorte (Kat. 2) einschl. Zuckersteuer[11]) u. Zuschlag für Verpackung in 50 kg Papiersäcken[12])	100 kg	100,50	100,50	97,28	98,25	93,27	98,48
Konserven Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel	Pflaumen mit Stein, in Dosen	1 kg	1,05	0,92	0,84	0,68	0,65	0,72
	Zweifruchtmarmelade, ohne Äpfel, in Gläsern	450 g	0,76	0,66	0,60	0,59	0,60	0,61
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Einzelhandel	Gulasch (Rindfleisch in Dosen)	1 kg	4,22	5,35	4,95	5,19	5,40	5,40
Futtermittel Erzeugerpreis frei Verladestation ausschl. Deckenmiete	Weizen- und Roggenstroh[13]) Marktort München	100 kg	3,78	5,00	4,71	4,38	5,29	7,00
	Wiesenheu[14]) Marktort München	100 kg	8,58	10,58	9,25	9,17	10,63	14,00
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großhandel, handelsüblich gesund, lose	Trockenschnitzel	100 kg	17,44	20,35	19,08	23,08	23,63	23,69
B. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren								
Rohholz[15]) ab Wald, loco Hiebsort, im Gebirge meist a. Lagerpl.[16]) Laub- u. Nadelstammholz, Güteklasse B, ohne Rinde gemessen, unentrindet[17])	Rotbuchenstammholz Kl. 3	1 fm	72,70	64,73	62,43	66,23	70,77	73,59
	Kl. 4	1 fm	90,10	80,88	78,42	82,73	89,19	91,50
	Fi./Ta.-Langholz Kl. 3	1 fm	82,80	70,89	62,06	76,52	90,38	96,40
	Kl. 4	1 fm	91,40	78,78	69,21	85,06	100,25	106,84
	Kl. 5	1 fm	102,75	90,77	79,99	97,38	114,79	122,18
	Fi./Ta.-Abschnitte Kl. 2 b	1 fm	77,65	70,79	61,85	75,03	87,00	92,77
	Kl. 3 a	1 fm	88,25	80,77	71,88	85,43	99,13	105,72
	Kiefer-Langholz Kl. 2 b	1 fm	98,85	87,96	83,22	89,04	101,03	100,95
	und Abschnitte Kl. 3 a	1 fm	115,80	102,62	98,74	103,17	115,71	116,02
Grubenholz, entrindet	Fi./Ta.-Langholz Kl. 1 a/b	1 fm	50,85	49,41	43,67	48,38	59,98	.
	Kiefer-Langholz Kl. 1 a/b	1 fm	44,60	42,66	37,31	42,26	54,09	.
Faserholz, gerückt[18])	Rotbuche Kl. A—D	1 rm	20,10	19,91	19,88	23,40	29,61	.
	Fi./Ta., oh. Rinde Kl. A—C	1 rm	40,75	41,12	38,54	39,85	47,12	.
	Kl. D	1 rm	33,45	30,61	28,06	30,50	38,37	.

[1]) In Hälften. — [2]) In ganzen Tieren. — [3]) Ab Januar 1971 neue Klasseneinteilung. — [4]) Klasse E. — [5]) Klasse I. — [6]) Gewogener Jahresdurchschnitt, bis Juli 1968 einschl. aller öffentlichen Bundes- und Landesmittel. — [7]) Durchschnitt aus 1. Halbjahr. — [8]) Ab Januar 1970 franco Großhandel für geformte — in Alufolie abgepackte — Markenbutter, Packungen zu 250 g. — [9]) Ab Januar 1968 Limburger-Kleinformat, packreife Ware, einschl. Stanniolverpackung. — [10]) Bis einschl. Juni 1968 Festpreis. — [11]) Die Zuckersteuer betrug bis einschl. Dezember 1964 DM 10 und beträgt seit Januar 1965 DM 6 je 100 kg. — [12]) Bis Dezember 1967 netto ohne Sack. — [13]) Bindfaden gepreßt oder gebündelt. — [14]) Lose, gut, gesund und trocken. — [15]) Die angegebenen Preise sind gewogene Durchschnitte aus Großverkäufen des Staatsforstes im Forstwirtschaftsjahr (Oktober des Vorjahres bis September des angegebenen Jahres), von Mai 1967 bis August 1968 einschl. Windwurfholz, 1969 bis 1971 vorläufige Preise. Ab Januar 1971 neue Rohholzsortierungsbestimmungen. Der Vergleich mit den vorangegangenen Preisen ist nur mit Einschränkung bzw. bei Gruben- und Faserholz nicht mehr möglich. — [16]) Ab Mai 1970 gerückt an LKW-fahrbare Straße. — [17]) Nadelstammholz im Sommer meist entrindet. — [18]) An Wege und Schneisen, im Gebirge an Lagerplätzen und ab Mai 1970 an LKW-fahrbare Straße gerückt.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1967

Warengruppe Lieferbedingungen Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengeneinheit	1960	1967	1968	1969	1970	1971
					ohne Mehrwertsteuer			
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
Häute und Felle grüngesalzen, rote, mit und ohne Kopf, Auktionsware (bayerisches Gefälle)	Bullenhäute bis 24,5 kg . .	1 kg	3,00	1,96	1,94	1,98	1,46	1,50
	25 „ 29,5 kg . .	1 kg	2,77	1,96	2,12	2,09	1,61	1,57
	30 „ 39,5 kg . .	1 kg	2,13	1,67	1,82	1,91	1,52	1,47
	Kuhhäute bis 24,5 kg . .	1 kg	2,42	1,61	1,59	1,91	1,48	1,46
	25 „ 29,5 kg . .	1 kg	2,28	1,75	1,75	2,04	1,61	1,64
	30 „ 39,5 kg . .	1 kg	2,15	1,81	1,85	2,05	1,61	1,69
	Kalbfelle bis 4,5 kg . .	1 kg	6,31	5,64	6,94	6,69	5,10	4,25
	4,6 „ 7,5 kg . .	1 kg	5,75	4,60	5,75	5,71	4,37	3,96
Chemikalien Werkverkaufspreis ab Werk, bei Abnahme von 100 t, an gewerblichen Großverbraucher	Schwefelsäure, 66° Bé, techn. rein	100 kg	10,38	10,16	9,00	9,00	9,00	9,00
Werkverkaufspreis ab Werk, bei Abnahme von 500 kg, an Großhandel, versteuert	Essigsäure 80 %, chem.-rein	100 kg	355,00	365,00	349,50	349,50	349,50	359,38
Düngemittel Werkverkaufspreis frachtfrei jeder bayer. Bahnstation für volle Waggonladungen, an Großhandel, lose	Kalkmergel, 85 % $CaCO_3$.	1 000 kg	21,35	30,00	28,30	28,30	27,97	28,91
	Branntkalk, gemahlen, 85 % CaO	1 000 kg	45,35	54,00	50,90	50,90	53,61	60,13
Papier Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, bei Bezug von 100 t, an gewerbl. Großverbr., Rollendruckpapier	Zeitungsdruckpapier	100 kg	71,38	66,00	60,20	60,20	61,25	60,06
Schotter Werkverkaufspreis ab Werk an Straßenbau, Körnung 30—65 mm, für den Zwischenbau	Straßenschotter	1 000 kg	.	9,10	8,45	8,29	9,61	10,26
Mauerziegel (Hinter-) Werkverkaufspreis ab Werk frei verladen bei Bezug von mindestens 100 000 Stück	Vollziegel 240 × 115 × 71 mm . .	1 000 St.	99,25	123,96	114,15	121,06	139,66	165,76
	Lochziegel 240 × 115 × 113 mm . .	1 000 St.	153,42	155,00	135,27	136,09	151,46	171,48
Dachziegel Werkverkaufspreis ab Werk frei verladen an Baustoffhandel	Biberschwänze I, naturfarben, breite Form, nach DIN 456	1 000 St.	151,08	208,01	199,12	202,10	218,20	259,71
Rohre Werkverkaufspreis ab Werk ohne Verpackung an Großhandel	Betonrohre, 30 cm ⌀, runde Rohre mit Fuß, Nut und Falz, 1 m lang	1 St.	5,68	6,32	5,78	5,77	6,07	6,81
Baukalk Werkverkaufspreis ab Werk frei verladen an Großhandel, lose, nach DIN 1060	Weißstückkalk, Schachtofen-, ungelöscht	1 000 kg	49,80	53,30	50,50	51,25	57,75	62,83
	Weißfeinkalk, ungelöscht, pulverförmig	1 000 kg	59,90	63,40	60,72	61,45	69,02	74,37
Baugips Werkverkaufspreis ab Werk frei verladen bei Abnahme von über 30 Sack an Großh., einschl. Papiersack	Stuckgips	100 kg	4,45	5,50	5,25	5,25	5,69	6,79
Zement Werkverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel, einschl. Papiersack, Gütestufe Z 275, nach DIN 1164	Portland-Zement	1 000 kg	71,60	69,90	65,90	65,90	66,43	70,48
	bei Entfernungen mit einer durchschnittl. Fracht bis ... DM		17,64	17,20	17,06	15,40	15,67	16,25
Fensterglas Fabrikverkaufspreis ab Fabrik ohne Verpackung bei Bezug v. 15 t an Großh.	Bauglas, 2. Sorte, Freimaße: 40 bis 60 × 160 cm, MD auf Basis ED (2 mm) . . .	1 qm	1,79	1,98	1,87	1,88	2,07	2,30
Schnittholz Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von etwa 15 cbm und mehr	Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang	1 cbm	185,30	187,19	175,12	190,69	213,43	225,63
	Bretter, Fi./Ta., Gütekl. II, parallel besäumt oder prismiert, 24 mm stark, 3—6 m lang, 18 cm u. breit.	1 cbm	.	167,72	156,40	171,82	189,46	195,15
	Fi./Ta./Kiefer, Gütekl. III, 8—17 cm breit	1 cbm	152,60	144,02	131,25	147,11	169,07	174,29
	Rohhobler, Fi./Ta., 24 mm stark, 2—6 m lang . . .	1 cbm	.	185,92	177,04	191,18	208,44	216,65

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1967

Warengruppe Lieferbedingungen Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengeneinheit	1960	1967	1968	1969	1970	1971
					ohne Mehrwertsteuer			
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
noch: Schnittholz	Bohlen, Fi./Ta., Gütekl. III, parallel besäumt oder prismiert, 3—6 m lang, 35 mm und stärker . . .	1 cbm	.	179,69	168,88	184,98	204,37	210,36
	Latten, Gütekl. I, 24/48 mm, 3—6 m lang	1 cbm	184,30	190,89	176,91	191,64	210,26	222,44
	Blochware, Fi./Ta., Zopfdurchmesser 35 cm u. mehr	1 cbm	210,60	209,87	202,85	216,14	228,06	234,50
	Kiefernstammware, mit 60 % Anteil Gütekl. I, 40 mm u. stärker, ca. 27 cm Durchschnittsbr., 4 m u. länger .	1 cbm	.	263,26	257,54	272,95	282,42	282,24
	Buchenblochware, gedämpft, 35—50 mm stark, ca. 35—49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der Gütekl. A/B erzeugt . . .	1 cbm	.	194,48	179,18	189,01	203,00	212,96
	Eichenblochware, ca. 70 % Richtsortiment I, ca. 30 % Richtsortiment II, 35 bis 50 mm stark, ca. 35—49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, mittelhart, 1—2 Jahre gelagert . . .	1 cbm	.	432,25	416,27	433,56	459.19	472,94
Preßplatten Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer	Holzspan-Flachpreßplatten unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark	1 qm	.	5,05	4,36	4,58	4,72	4,67
Rohwolle[1]) Auktionspreis[2]) ab Lager Wollverwertung (Neu-Ulm) fabrikgewasch., o. Spesen	Wolle vollschürig, AB/B-Feinheit	1 kg	7,60	5,74	5,30	5,59	3,81	3,50
Garne Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei an gewerblichen Großverbraucher	Baumwollgarn, kardiert, aus mittelstapeliger Baumwolle Cops, Nm 34 (30 tex) . .	1 kg	4,79	3,86	4,41	4,44	4,47	4,47
	Nm 60 (17 tex) . .	1 kg	5,95	4,88	5,41	5,47	5,55	5,60
Rohgewebe Fabrikverkaufspreis ab Weberei an gewerblichen Großverbraucher	Baumwollgewebe, 86 cm br., Kretonne (23,5/23,5 aus Nm 34/34)	100 m	95,62	75,75	84,83	91,68	89,51	88,35
	Kattun (28/26,5 aus Nm 60/70)	100 m	84,47	67,99	76,32	85,56	84,10	83,08
	C. Industrielle Fertigwaren							
Maschinen und Geräte Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Verbraucher[3])	Greiferaufzug, 20 m Transportlänge, 4 Entleerungen, Winde MG 1 mit 200 kg Tragkraft	1 St.	923,75	1 040,00	735,00	794,58	886,25	945,00
	Rabatt an Einzelh. in % .		*23*	*23*				
	Stalldungstreuer, einachsig	1 St.	.	4 134,00	2 850,64	2 956,04	3 191,87	3 380,68
	Rabatt an Großhandel in %		.	*26*				
	Rübenschneider, Stundenleistung ca. 2 000 kg . . .	1 St.	222,92	270,00	177,80	190,05	210,00	223,30
	Rabatt an Großhandel in %		*30*	*30*				
	Dieselmotor, 12—15 PS, Einzylinder, luftgekühlt, in Grundausstattung	1 St.	.	1 615,00	1 021,30	1 063,53	1 132,00	1 220,00
	Rabatt an Großhandel in %		.	*28*				
	Universal-Werkzeugschleifmaschine, Schleifscheibendurchmesser 100 mm, Gewicht 400 kg	1 St.	5 833,33	7 830,00	7 466,25	7 925,00	8 826,83	10272,50
	Senkrecht-Säulenbohrmaschine mit stufenlos regulierbarer Drehzahl 80—900 U/min., 35 mm Bohrleistung, mit Motor, Gewicht 380 kg	1 St.	3 810,00	4 540,00	3 642,59	3 838,00	4 233,00	4 632,88
	Rabatt an Fachhandel in %		*15*	*15*				
	Abrichthobelmaschine, 600 mm Hobelbreite, mit Motor	1 St.	3 394,00	4 700,00	3 654,00	3 892,32	4 313,60	4 664,00
	Rabatt an Großhandel in %		*15*	*15*				

[1]) Auf Antrag des Erzeugers werden seit April 1958 Qualitätszuschläge gewährt (Grüner Plan). — [2]) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten errechnet. — [3]) Soweit die Lieferung an den Groß- bzw. Einzelhandel erfolgt, sind bei den Verbraucherpreisen zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Groß- und Einzelhandelsrabatte angegeben. Ab 1968: Nettopreise, die dem Handel gewährten Rabatte wurden in Abzug gebracht.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1967

Warengruppe Lieferbedingungen Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengeneinheit	1960	1967	1968	1969	1970	1971
					ohne Mehrwertsteuer			
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
noch: Maschinen und Geräte								
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Verbraucher[1])	Bandsäge, Rollendurchmesser 700 mm, m. 3 PS-Motor	1 St.	2 693,33	3 350,00	2 582,00	2 749,92	3 047,42	3 300,00
	Rabatt an Großhandel in %		*15*	*15*				
	Kreissäge, Blattdurchmesser 450 mm, mit Motor . . .	1 St.	.	3 855,00	3 045,42	3 330,88	3 648,33	3 920,00
	Rabatt an Großhandel in %		.	*17,5*				
	Wäscheschleuder (Zentrifuge) 600 mm Durchmesser und 300 mm Höhe der Innentrommel, 90 l Inhalt, Fassung an Trockenwäsche 20 kg, mit 2 PS-Motor . .	1 St.	2 826,67	3 520,00	3 300,00	3 340,00	3 510,00	4 267,50
	Haushaltskohlenherd, 80 × 52 cm Rahmengröße, mit Doppelzug, emailliert, mit Wasserschiff und vernickeltem Schiffdeckel . .	1 St.	293,17	398,00	234,00	238,00	265,67	423,00[2])
	Rabatt an Einzelhandel in %		*37*	*39*				
	Ölofen, 5 000 Nennheizleistung, mit Grundplatte und Thermostat	1 St.	.	426,00	222,00	249,50	259,17	287,00
	Rabatt an Großhandel in %		.	*46,8*				
	Ackerwagen, 35 dz, Plattformlänge 4,5 m, Plattformbreite 1,60 m, Bordwandhöhe 0,40 m, Bereifung 6,00 × 18 . . .	1 St.	3 131,33	3 560,00	2 535,00	2 535,00	1828,15[3])	2884,18[3])
	Rabatt an Großhandel in %		*20,8*	*25*				
	Elektromotor, Drehstrom, 7,5 PS, vollkommen geschl. Bauart, oberflächengekühlt, mit Doppelnutanker	1 St.	584,75	573,00	290,00	295,50	341,75	370,33
	Rabatt an Großhandel in %		*40*	*50*				
	Glühlampe, 60 Watt	1 St.	1,20	1,10	0,63	0,65	0,69	0,73
	durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in % . . .		*37,3*	*39*				
Geschirr aus Porzellan								
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Groß- und Einzelhandel	Teller,[4]) Feston, einfach dekoriert, 24 cm ⌀	1 St.	0,95	1,14	0,95	0,95	1,06	1,10
	Umsatzrabatt an: Großhandel in %		*1—15*	*1—20*				
	Einzelhandel in % . . .		*1—10*	*1—15*				
	Tasse mit Untertasse[4]), glattweiß, dick, niedrig, 145 mm ⌀	1 St.	1,13	1,57	1,33	1,42	1,60	1,68
	Umsatzrabatt an: Großhandel in %		*1—15*	*1—20*				
	Einzelhandel in % . . .		*1—10*	*1—10*				
Papierwaren								
Fabrikverkaufspreis frei Haus an Einzelhandel	Zellstoffwatte, in Packungen zu 250 g, hochgebleicht .	100 Pack.	92,00	160,00	150,20	144,25	148,80	148,80
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großabnehmer	Schreibblock, holzfrei, DIN A 4, glatt-weiß, 50 Blatt, 70 g/qm, mit Chromolux-Löschdeckel .	1 000 St.	520,00	540,00	507,45	517,65	543,31	573,10
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Einzelhandel	Briefumschläge, normaler kleiner Geschäftsumschlag mit Fenster, DIN C 6, Stoffklasse 6b1	1 000 St.	8,25[5])	9,27[5])	10,67	11,19	11,94	12,65
Bereifungen	Reifen bestehend aus: 1 Decke, 1 Schlauch und 1 Felgenband							
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation	für Personenkraftwagen 5,60 × 15 schlauchlos . .	1 Ber.	66,90	59,00	41,40	42,07	46,40	48,78
	Rabatt an Fachhandel in %		*15*	*15 + 10*[6])				
	für Lastwagen 10,00 × 20	1 Ber.	540,00	493,80	362,55	370,18	420,11	450,77
	Rabatt an Fachhandel in %		*15*	*15*[7])				
Textilwaren								
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großhandel	Bettwäschestoff, aus Baumwolle, Linon, 80 cm breit, 23,5/23,5 aus Nm 34/34 .	1 m	1,15	0,99	1,04	1,13	1,14	1,17
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Einzelhandel	Auflegematratze, Mindestausführung nach RAL 440 B, mit Federkern, 3teilig ohne Keil, Größe 90 × 190 cm . . .	1 St.	81,56	83,41	75,31	75,12	81,40	83,98

[1]) Soweit die Lieferung an den Groß- bzw. Einzelhandel erfolgt, sind bei den Verbraucherpreisen zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Groß- bzw. Einzelhandelsrabatte angegeben. Ab 1968: Nettopreise, die den Handel gewährten Rabatte wurden in Abzug gebracht. — [2]) Neues Modell: Kohle-Dauerbrandherd, 85 × 70 × 60 cm Rahmengröße, mit Doppelzug und Bratrohr, geschl. Gußplatte, Kohlewagen und Zierdeckel. — [3]) Andere Modelle: 1970 A W 30, luftbereift; 1971 Zweiachs-Zweiseitenkipper. — [4]) Ab 1968: Nettopreise an den Großhandel. — [5]) Ohne Fenster. — [6]) Ab Juli 1967: 20 + 10 %. — [7]) Ab Juli 1967: 18 + 8 %.

B. Bau- und Baulandpreise

Die **Baupreise** nehmen zwischen den Preisen in der Produktion bzw. dem Großhandel und den Verbraucherpreisen eine gewisse Mittelstellung ein, da sie — zumindest bis zur Einführung der neuen Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) anstelle der früheren Allphasen-Umsatzsteuer im Januar 1968 — einerseits als Erzeugerpreise des produzierenden Baugewerbes, andererseits als Einkaufspreise der Bauherren angesehen werden können. Nach dem Übergang auf das System der Mehrwertsteuer gilt dies nur, wenn kein Vorsteuerabzug in Frage kommt. Die Baupreise werden daher seit 1968 grundsätzlich ohne Mehrwertsteuer erfragt, doch wird die Indexberechnung sowohl einschließlich als auch ohne Mehrwertsteuer durchgeführt.

Bei den seit dem Jahre 1958 vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November erhobenen Preisen für repräsentative **Regelleistungen** handelt es sich um die am Markt erzielten Zuschlagspreise, die ggf. zur Wahrung der zeitlichen Vergleichbarkeit entsprechend der Marktlage kalkuliert werden (modifizierte Marktpreise). Dem technischen Fortschritt im Bauwesen wird dadurch Rechnung getragen, daß die Leistungsbeschreibungen den sich ändernden Gegebenheiten angepaßt, aus dem Markt gedrängte Bauleistungen durch neue ersetzt bzw. völlig neue Bauleistungen aufgenommen werden. Derzeit (1972) beläuft sich die Zahl der in die Preisbeobachtung einbezogenen Regelleistungen auf 208, wobei hierfür in Bayern von insgesamt rund 650 Berichtsstellen der Bauindustrie und des Bauhandwerks zusammen 3 200 Einzelpreise erfragt werden. Hieraus werden auf der Basis 1962 = 100 Meßzahlen errechnet und zu einem arithmetischen Durchschnitt für jede Regelleistung zusammengefaßt. Vermittels zahlreicher, derzeit noch aus dem Jahre 1962 stammender Abrechnungsunterlagen und der hieraus abgeleiteten Wägungsschemata erfolgt schließlich die Aggregation zu Indexzahlen für die verschiedenen Bauwerke auf Landesebene. Demnächst ist die Umstellung auf Basis 1970 = 100 vorgesehen.

Der **Preisindex für Wohngebäude** faßt die reine Preisentwicklung aller Bauleistungen am Gebäude zusammen; er zeigt somit die Verteuerung der „reinen Baukosten" an und gilt — da er die langfristig vorliegende Indexreihe der Baupreisentwicklung seit 1913 fortsetzen kann — als „der Baukostenindex" schlechthin. Daneben werden seit 1958 auch die Preisindices für die sonstigen Kostenarten der DIN 276 „Kosten für Hochbauten" (März 1954) errechnet und zum Index der Gesamtkosten aller Kostenarten zusammengefaßt. Die Preisindices für **Nichtwohngebäude** zeigen demgegenüber — ebenso wie der Preisindex für Wohngebäude — nur die Preisentwicklung der reinen Baukosten auf. Gleiches gilt für die Preisindices ausgewählter **Tiefbauten,** die aber wegen des überregionalen Charakters der Preisbildung als Bundesergebnis auch für Bayern übernommen werden. Die Preisindices für die **Instandhaltung** vermitteln Anhaltspunkte über die Preisveränderungen der zur Erhaltung der Lebensdauer ganzer Gebäude erforderlichen Instandhaltungsleistungen.

In sämtlichen Baupreisindices sind die Grundstückskosten nicht enthalten. Der größte Teil des Grundstücksverkehrs, nämlich die Verkäufe unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen, wird jedoch über die Statistik der **Baulandpreise** erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die aus den Veräußerungsanzeigen jedes notariell beurkundeten Grundstücksverkaufs, der in die Baulandpreisstatistik fällt, einen statistischen Erhebungsbogen erstellen. Im Gegensatz zu den übrigen Preiserhebungen auf repräsentativer Grundlage handelt es sich also um eine sogenannte Totalstatistik, so daß aus den Verkaufsfällen und der umgesetzten Fläche auch Schlüsse auf den Baulandverkehr gezogen werden können. Vollständige Jahresergebnisse werden seit 1962 veröffentlicht, darüberhinaus erfolgt auch eine kurzfristige vierteljährliche Auswertung. Für weitere zurückreichende Zeiträume liegen in der amtlichen Statistik keine Ergebnisse über Grundstückspreise vor.

1. Entwicklung der Baupreise für Wohngebäude seit 1913

„Langfristige Indexreihe", Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Jahr	1962	1958	1950	1938	1914	1913	Jahr	1962	1958	1950	1938	1914	1913
	jeweils = 100							jeweils = 100					
1913 D	21,8	28,7	39,8	73,5	93,5	100	1944 D	36,2	47,8	66,1	122,3	155,2	166,6
1914 D	23,3	30,8	42,5	78,6	100	107,0	1945 D	37,4	49,3	68,2	126,1	160,1	171,8
1915 D	26,2	34,5	47,7	88,2	112,1	120,0	1946 D	39,9	52,7	72,9	134,8	171,1	183,6
1916 D	28,8	38,0	52,5	97,0	123,4	132,1	1947 D	46,5	61,3	84,8	156,8	199,0	213,6
1917 D	35,9	47,4	65,6	121,2	154,2	165,0	1948 D[2]	61,5	81,2	112,2	207,7	263,6	282,9
1918 D	49,7	65,6	90,8	167,8	213,4	228,3	1949 D	57,4	75,7	104,7	193,6	245,8	263,8
1919 D	81,7	107,8	149,1	275,5	350,5	375,0	1950 D	54,8	72,3	100	184,9	234,7	251,9
1920 D	234	309	427	790	1 005	1 075	1951 D	63,4	83,6	115,6	213,8	271,4	291,3
1921[1]	394	520	719	1 328	1 689	1 808	1952 D	67,5	89,1	123,3	227,9	289,3	310,5
1924 D	30,2	39,9	55,2	102,1	129,8	138,9	1953 D	65,3	86,1	119,1	220,2	279,5	300,0
1925 D	37,2	49,1	67,9	125,6	159,7	170,9	1954 D	65,6	86,6	119,7	221,5	281,2	301,7
1926 D	36,2	47,7	65,9	121,8	155,0	165,8	1955 D	69,1	91,2	126,2	233,2	296,1	317,8
1927 D	36,6	48,3	66,7	123,4	156,9	167,9	1956 D	71,0	93,7	129,6	239,6	304,2	326,5
1928 D	38,2	50,4	69,7	128,8	163,8	175,3	1957 D	73,5	97,0	134,2	248,1	314,9	338,0
1929 D	38,8	51,2	70,8	130,9	166,4	178,1							
1930 D	37,2	49,1	67,9	125,6	159,7	170,9	1958 D	76,2	100	138,3	255,8	324,7	348,4
1931 D	34,0	44,8	62,0	114,6	145,7	155,9	1959 D	80,1	105,1	145,4	268,9	341,3	366,2
1932 D	28,8	38,0	52,5	97,1	123,5	132,1	1960 D	85,9	112,7	155,9	288,4	366,0	392,8
1933 D	27,4	36,2	50,1	92,5	117,7	125,9	1961 D	92,7	121,7	168,2	311,2	395,0	423,8
1934 D	28,7	37,8	52,3	96,7	123,0	131,6	1962 D	100	131,2	181,5	335,7	426,1	457,2
1935 D	28,7	37,9	52,4	96,8	123,2	131,8	1963 D	105,1	137,9	190,8	352,8	447,8	480,5
1936 D	28,7	37,8	52,3	96,7	123,0	131,6	1964 D	109,4	143,6	198,6	367,3	466,2	500,2
1937 D	29,3	38,7	53,5	99,0	125,9	134,7	1965 D	113,5	149,0	206,0	381,0	483,6	518,9
1938 D	29,6	39,1	54,1	100	127,2	136,1	1966 D	116,9	153,4	212,2	392,4	498,1	534,5
1939 D	30,1	39,7	54,9	101,5	129,1	138,1	1967 D	114,3	150,0	207,5	383,7	487,0	522,6
1940 D	30,5	40,3	55,8	103,1	131,1	140,3	1968 D	119,2	156,5	216,4	400,2	508,0	545,1
1941 D	32,0	42,2	58,4	107,9	137,2	146,8	1969 D	125,3	164,4	227,3	420,5	533,7	572,7
1942 D	34,6	45,7	63,2	116,8	148,5	158,9	1970 D	145,0	190,3	263,2	468,8	617,9	663,0
1943 D	35,4	46,7	64,6	119,4	151,9	162,5	1971 D	161,4	211,8	292,9	541,8	687,8	737,9

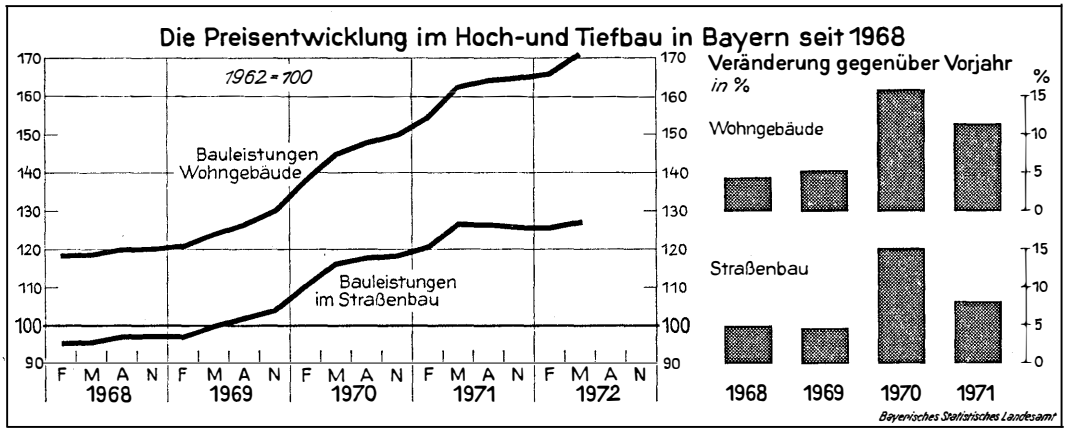
Anmerkung: 1913 bis 1921 „Indexziffer der Baukosten" Originalbasis 1913 = 100; 1924 bis 1943 „Indexziffer der Baukosten" Originalbasis 1928/30 = 100; 1944 bis 1953 „Preisindex für den Wohnungsbau" Originalbasis 1936 = 100; 1954 bis 1957 „Preisindex für den Wohnungsbau" Originalbasis 1954 = 100; 1958 bis 1968 „Preisindex für Wohngebäude" Originalbasis 1962 = 100. Quellen: 1913 bis 1943 Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches 1935 S. 61. 1944 bis 1957 Wirtschaft und Statistik 1949/4, 1959/11, 1960/1,2. Statistische Berichte VI/21, 38. 1958 bis 1968 Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts M I 4 — vj. — [1]) Für 1922 und 1923 wurden, bedingt durch die sprunghafte Entwertung der Mark, Durchschnittsindices nicht veröffentlicht. — [2]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August (nach der Währungsreform). Gebietsstand: 1913 bis 1944 jeweiliger Gebietsstand des Reichs, 1945 bis 1957 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West). Ab 1958 Bayern.

2. Preisindices für Hoch- und Tiefbauten 1960 und seit 1964

1962 = 100

Bauwerke Bauarbeiten	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Neubau									
Hochbauten									
Wohngebäude									
Reine Baukosten (Preisindex für Wohngebäude, Bauleistungen am Gebäude)	85,9	109,4	113,5	116,9	114,3	119,2	125,3	145,0	161,4
dav. Erd- und Grundbauarbeiten	85,1	108,8	107,6	107,0	99,4	102,5	107,2	124,9	135,4
Rohbauarbeiten	85,8	109,8	113,0	116,0	113,0	117,7	124,2	146,4	163,2
Ausbauarbeiten	85,8	109,8	114,6	118,6	117,2	122,8	127,7	144,8	160,3
Haustechnische Anlagen	87,5	107,8	112,9	116,7	113,5	117,6	125,1	144,3	162,0
Sonstige Kostenarten									
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	88,3	107,5	106,4	106,3	101,3	105,2	109,1	123,2	134,5
dav. Erdarbeiten	87,7	105,8	99,6	95,9	87,0	90,0	93,4	104,6	109,8
Abwasserkanalarbeiten	86,9	109,3	111,7	113,1	110,0	116,3	122,3	140,6	157,5
Betonwerksteinarbeiten	86,2	113,7	120,3	125,3	123,7	129,3	132,9	146,3	158,5
Gas-, Wasserinstallationsarbeiten	85,6	107,7	112,4	116,6	113,3	114,8	119,2	134,5	155,1
Starkstrom-Leitungsanlagen	85,8	112,1	122,2	138,6	133,8	137,9	147,0	171,2	200,7
Unterbauarbeiten	89,6	104,7	100,1	96,5	91,2	95,1	99,1	112,4	119,4
Straßenasphaltarbeiten	91,7	105,9	99,8	96,2	90,3	94,7	97,9	111,1	118,2
Außenanlagen	87,7	108,7	109,5	111,9	108,3	112,2	117,7	134,5	150,9
dav. Bodenarbeiten	83,7	111,6	116,3	121,9	118,4	122,8	131,3	154,1	177,2
Landschaftsgärtnerische Steinarbeiten	86,2	110,8	115,8	119,3	117,4	121,7	125,2	139,7	151,4
Gartenwegarbeiten	90,6	105,7	98,3	96,0	90,0	93,3	97,1	109,1	114,6
Pflanz- und Saatarbeiten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,7	103,1	110,7	139,1
Baunebenleistungen	87,7	108,4	111,7	114,6	112,3	116,5	121,6	138,0	151,2
dav. Architektenleistungen	87,4	108,6	112,1	115,1	112,9	117,2	122,5	139,3	153,4
Ingenieurleistungen	88,3	108,0	110,4	112,8	110,2	114,0	118,9	135,3	146,8
Verwaltungsleistungen	88,3	108,0	111,4	114,2	112,1	116,1	120,9	136,0	147,6
Besondere Betriebseinrichtungen	91,7	102,1	105,9	109,9	110,1	116,4	119,0	133,1	156,2
dav. Stahlbauarbeiten	92,2	101,8	105,6	109,8	110,3	116,8	119,4	133,3	157,7
Metallbauarbeiten	83,7	108,3	113,9	117,4	117,4	123,0	129,0	151,8	166,5
Starkstrom-Leitungsanlagen	96,9	98,7	98,4	99,2	96,3	98,4	96,1	99,8	101,5
Schwachstrom-Leitungsanlagen	82,2	108,6	114,1	115,5	112,9	117,9	121,8	142,5	160,3
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	91,3	106,6	112,3	115,1	116,4	118,1	120,2	132,2	144,5
dav. Metallbauarbeiten	86,2	116,5	132,1	139,3	141,3	141,9	142,5	163,4	174,5
Zentralheizungsanlagen	87,6	109,5	116,8	118,0	118,0	117,2	117,8	127,1	140,7
Starkstrom-Leitungsanlagen	95,4	101,8	103,7	106,6	108,7	112,5	116,2	128,0	139,4
Kostenarten insgesamt (DIN 276)	87,1	108,3	111,7	114,9	112,4	117,3	122,6	140,8	157,3
Nichtwohngebäude[1] (Bauleistungen am Gebäude)									
Bürogebäude	86,3	109,0	112,8	116,1	113,4	107,1	113,1	132,3	146,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	86,8	108,2	112,2	115,1	109,8	105,1	113,5	133,8	148,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86,2	108,9	112,4	115,4	112,6	106,0	111,1	129,5	144,6
Gemischt genutzte Gebäude	86,2	109,2	113,3	116,8	113,8	107,6	112,9	131,3	146,4
Tiefbauten[2]									
Straßenbau	89,2	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8
Wirtschaftswegebau	89,7	104,8	100,7	100,2	96,4	101,1	105,2	121,2	131,4
Brücken — Stahlbeton	89,2	108,0	109,1	111,1	106,8	110,5	119,5	143,1	154,6
Staumauer	88,9	107,9	109,2	110,4	106,0	110,6	118,4	141,2	152,5
Instandhaltung									
Einfamiliengebäude[3]	87,5	108,1	112,5	116,0	114,1	118,9	123,5	137,8	152,1
Mehrfamiliengebäude[3]	87,3	108,2	112,8	116,8	115,3	120,6	125,1	138,4	152,1
Schönheitsreparatur[4]	83,5	111,6	118,6	125,8	125,9	133,9	137,6	147,9	162,6

[1]) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — [2]) Die Preisindices für Tiefbauten gelten für das Bundesgebiet; bis einschl. 1965 ohne Berlin (West). — [3]) Einschl. Schönheitsreparaturen. — [4]) Einer Wohnung.



3. Baulandpreise seit 1962 nach ausgewählten Merkmalen

Bezeichnung	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Baulandveräußerungen insgesamt										
DM je qm	13,60	17,20	17,20	19,50	20,70	21,60	23,80	24,90	25,80	26,80
1962 = 100	100	126,5	126,5	143,4	152,2	158,8	175,0	183,1	189,7	197,1
					DM je qm[1])					
Nach Baulandarten										
Baureifes Land	18,50	21,70	22,60	26,30	27,10	28,70	31,30	32,40	33,40	36,10
Rohbauland	10,00	14,20	14,40	16,50	15,20	15,60	16,70	19,40	20,10	16,40
Sonstiges Bauland	8,90	13,10	9,50	9,50	12,60	12,60	13,50	14,00	15,40	15,50
dav. Industrieland	8,70	15,40	11,10	9,40	14,90	16,20	18,30	14,10	16,00	16,10
Land für Verkehrszwecke	12,50	11,90	7,80	9,40	9,90	9,60	9,90	13,10	14,80	14,80
Freiflächen	4,40	7,30	8,20	10,40	10,70	12,50	9,00	16,10	12,40	14,30
					1962 = 100					
Baureifes Land	100	117,3	122,2	142,2	146,5	155,1	169,2	175,1	180,5	195,1
Rohbauland	100	142,0	144,0	165,0	152,0	156,0	167,0	194,0	201,0	164,0
Sonstiges Bauland	100	147,2	106,7	106,7	141,6	141,6	151,7	157,3	173,0	174,2
dav. Industrieland	100	177,0	127,6	108,0	171,3	186,2	210,3	162,1	183,9	185,1
Land für Verkehrszwecke	100	95,2	62,4	75,2	79,2	76,8	79,2	104,8	118,4	118,4
Freiflächen	100	165,9	186,4	236,4	243,2	284,1	204,5	365,9	281,8	325,0
					DM je qm[1])					
Nach Baugebieten										
Reines und gemischtes Geschäftsgebiet	31,20	36,40	39,80	50,70	36,70	40,00	58,20	70,20	40,20	60,20
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	28,40	29,90	36,10	43,00	43,50	40,10	46,30	53,30	59,40	63,90
Wohngebiet in offener Bauweise	17,00	21,80	21,20	25,20	26,70	26,70	28,20	29,90	32,30	34,90
Dorfgebiet	7,20	7,50	8,40	10,30	10,40	11,80	13,10	12,60	13,90	15,30
Industriegebiet	9,30	18,20	12,80	10,70	17,10	17,80	20,00	17,50	17,70	17,10
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	19,50	28,80	28,40	33,70	37,00	38,00	38,70	44,50	41,80	45,40
Niederbayern	6,70	8,30	9,00	10,90	11,30	12,70	12,70	13,20	13,60	13,70
Oberpfalz	8,00	8,60	14,90	12,40	14,40	14,60	16,10	17,40	19,40	18,10
Oberfranken	7,60	8,90	9,40	10,60	10,90	11,10	13,50	13,80	15,80	14,60
Mittelfranken	18,10	20,00	19,80	24,90	20,80	21,50	24,30	24,20	26,80	26,80
Unterfranken	10,00	10,60	9,60	12,20	15,40	14,10	15,80	16,90	18,20	17,80
Schwaben	13,80	15,70	16,50	14,70	20,10	20,10	22,50	21,50	24,10	29,80
Nach Gemeindegrößenklassen										
unter 2 000 Einwohner	.	7,20	9,70	9,70	10,70	11,40	11,80	12,50	14,40	14,60
2 000 bis „ 5 000 „	.	12,10	14,20	16,30	18,10	19,80	19,60	20,20	21,10	24,10
5 000 „ „ 20 000 „	15,70	19,30	21,00	20,80	27,90	30,00	31,50	30,30	35,00	38,60
20 000 „ „ 100 000 „	21,10	22,70	25,70	29,00	34,00	30,50	34,40	34,40	38,80	55,10
100 000 „ „ 500 000 „	34,80	36,30	32,90	54,70	55,30	36,10	55,50	60,90	61,00	90,10
500 000 und mehr Einwohner	46,00	66,60	79,40	84,30	90,60	109,30	100,40	180,50	169,80	318,90
Nach Flächengrößenklassen										
unter 100 qm	31,50	28,50	26,40	31,10	32,60	28,00	29,70	37,10	35,10	29,30
100 bis „ 300 „	24,60	27,20	25,60	22,70	24,40	27,20	26,00	33,40	29,00	30,50
300 „ „ 500 „	18,30	20,70	20,40	25,80	25,60	28,20	30,40	32,30	33,10	30,30
500 „ „ 1 000 „	12,40	14,30	15,60	18,00	18,40	20,40	21,20	22,20	22,80	23,30
1 000 „ „ 3 000 „	13,60	15,90	17,10	20,10	20,70	21,50	24,30	25,00	25,40	26,90
3 000 und mehr qm	13,60	18,90	17,80	19,50	21,90	21,90	24,60	25,60	26,90	28,50
Nach Veräußerern										
Natürliche Personen	14,10	17,80	18,40	20,10	21,00	22,30	24,10	25,00	25,90	27,60
Juristische Personen	11,90	15,30	13,60	17,70	19,70	19,70	22,90	24,40	25,30	24,30
Bund/Land	8,90	14,50	16,80	21,10	15,00	13,10	17,60	26,80	19,30	17,40
Gemeinden	9,90	11,80	10,30	11,20	14,50	15,10	16,90	15,50	18,80	16,00
Wohnungsunternehmen	20,00	20,80	30,30	36,10	40,10	37,20	38,90	27,80	42,90	61,40
Sonstige juristische Personen	18,80	26,10	17,70	34,30	27,20	31,30	33,00	48,30	38,30	42,70
Nach Erwerbern										
Natürliche Personen	12,70	14,00	16,00	18,20	19,30	20,50	22,70	23,10	24,00	23,90
Juristische Personen	15,00	22,00	19,00	21,20	23,20	23,50	25,70	27,30	28,10	32,00
Bund/Land	10,10	18,80	20,00	9,80	15,70	12,00	13,90	15,80	18,40	13,80
Gemeinden	12,60	13,10	11,50	15,30	14,20	16,40	15,00	15,00	16,60	14,70
Wohnungsunternehmen	20,00	27,50	28,50	28,70	38,50	34,70	39,40	44,60	48,50	52,50
Sonstige juristische Personen	15,00	28,40	19,90	23,10	24,30	32,90	31,60	33,60	28,30	37,10

[1]) Fälle, Fläche und Kaufsumme der jeweiligen Merkmalsuntergliederungen siehe nachfolgende Übersichten 4 bis 11.

4. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Baulandarten

Jahr	Baureifes Land		Rohbauland		Sonstige Baulandarten		davon						Baulandveräußerungen insgesamt	
							Industrieland		Land für Verkehrszwecke		Freiflächen			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
							Fälle							
1962	15 253	56,5	10 472	38,8	1 270	4,7	431	33,9	658	51,8	181	14,3	26 995	100
1963	12 748	54,0	9 406	39,9	1 439	6,1	384	26,7	867	60,2	188	13,1	23 593	100
1964	13 763	53,6	10 530	41,0	1 384	5,4	375	27,1	832	60,1	177	12,8	25 677	100
1965	15 354	58,6	9 325	35,6	1 537	5,8	498	32,4	956	62,2	83	5,4	26 216	100
1966	13 017	57,2	8 598	37,8	1 131	5,0	256	22,7	817	72,2	58	5,1	22 746	100
1967	11 039	59,9	6 028	32,7	1 373	7,4	240	17,5	1 075	78,3	58	4,2	18 440	100
1968	12 221	62,8	5 495	28,2	1 760	9,0	309	17,5	1 342	76,3	109	6,2	19 476	100
1969	15 489	65,0	6 532	27,4	1 811	7,6	552	30,5	1 169	64,5	90	5,0	23 832	100
1970	16 602	63,5	7 407	28,4	2 127	8,1	628	29,5	1 406	66,1	93	4,4	26 136	100
1971	20 671	65,0	9 304	29,2	1 837	5,8	494	26,9	1 254	68,3	89	4,8	31 812	100
							Fläche (1 000 qm)							
1962	17 461	43,6	17 642	44,1	4 920	12,3	3 613	73,4	785	16,0	522	10,6	40 023	100
1963	14 767	41,3	17 084	47,7	3 933	11,0	2 094	53,2	1 266	32,2	573	14,6	35 784	100
1964	16 422	41,9	17 964	45,8	4 818	12,3	2 378	49,3	1 973	41,0	467	9,7	39 204	100
1965	18 161	42,0	18 106	41,9	6 949	16,1	4 816	69,3	1 408	20,3	725	10,4	43 216	100
1966	14 474	47,8	13 436	44,4	2 382	7,8	1 253	52,6	951	39,9	178	7,5	30 292	100
1967	12 063	48,8	9 703	39,3	2 938	11,9	1 246	42,4	1 425	48,5	267	9,1	24 704	100
1968	13 739	52,0	9 229	34,9	3 473	13,1	1 562	45,0	1 527	44,0	384	11,0	26 441	100
1969	18 173	48,5	13 440	35,9	5 827	15,6	3 534	60,6	1 660	28,5	633	10,9	37 440	100
1970	20 693	48,7	14 553	34,2	7 266	17,1	4 991	68,7	1 717	23,6	558	7,7	42 512	100
1971	25 232	53,1	17 099	36,0	5 213	10,9	3 027	58,1	1 780	34,1	406	7,8	47 544	100
							Kaufsumme (1 000 DM)							
1962	322 324	59,4	176 812	32,6	43 660	8,0	31 578	72,3	9 777	22,4	2 305	5,3	542 796	100
1963	321 088	52,2	243 197	39,5	51 393	8,3	32 151	62,5	15 047	29,3	4 195	8,2	615 678	100
1964	371 210	55,0	257 958	38,2	45 538	6,8	26 342	57,9	15 364	33,7	3 832	8,4	674 706	100
1965	477 493	56,7	298 860	35,5	65 825	7,8	45 011	68,4	13 297	20,2	7 517	11,4	842 178	100
1966	391 958	62,6	204 589	32,6	29 978	4,8	18 664	62,3	9 409	31,4	1 905	6,3	626 525	100
1967	346 129	64,8	151 003	28,3	37 092	6,9	20 126	54,3	13 621	36,7	3 345	9,0	534 224	100
1968	429 282	68,1	154 002	24,4	47 024	7,5	28 534	60,7	15 045	32,0	3 445	7,3	630 308	100
1969	589 500	63,2	260 835	28,0	81 799	8,8	49 900	61,0	21 733	26,6	10 166	12,4	932 134	100
1970	690 045	63,0	292 483	26,7	112 200	10,3	79 867	71,2	25 416	22,6	6 917	6,2	1 094 728	100
1971	912 002	71,7	279 968	22,0	80 878	6,3	48 725	60,2	26 360	32,6	5 793	7,2	1 272 848	100

5. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Baugebieten

Jahr	Reines und gemischtes Geschäftsgebiet		Wohngebiet in				Dorfgebiet		Industriegebiet		Baulandveräußerungen insgesamt	
			geschlossener Bauweise		offener Bauweise							
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
							Fälle					
1962	569	2,1	1 447	5,4	13 759	51,0	10 839	40,1	381	1,4	26 995	100
1963	581	2,5	1 207	5,1	12 325	52,2	9 133	38,7	347	1,5	23 593	100
1964	459	1,8	1 054	4,1	13 418	52,3	10 411	40,5	335	1,3	25 677	100
1965	402	1,5	1 088	4,2	13 467	51,4	10 888	41,5	371	1,4	26 216	100
1966	373	1,6	809	3,6	11 228	49,4	10 126	44,5	210	0,9	22 746	100
1967	344	1,9	732	3,9	9 533	51,7	7 613	41,3	218	1,2	18 440	100
1968	418	2,1	854	4,4	10 343	53,1	7 593	39,0	268	1,4	19 476	100
1969	474	2,0	880	3,7	12 781	53,6	9 130	38,3	567	2,4	23 832	100
1970	600	2,3	1 023	3,9	12 922	49,4	11 025	42,2	566	2,2	26 136	100
1971	668	2,1	999	3,1	14 718	46,3	14 976	47,1	451	1,4	31 812	100
							Fläche (1 000 qm)					
1962	828	2,1	1 557	3,9	19 828	49,5	14 465	36,1	3 345	8,4	40 023	100
1963	1 038	2,9	1 491	4,2	18 723	52,3	12 984	36,3	1 548	4,3	35 784	100
1964	745	1,9	1 173	3,0	21 927	55,9	13 423	34,3	1 936	4,9	39 204	100
1965	763	1,8	1 418	3,3	21 340	49,4	15 646	36,2	4 049	9,3	43 216	100
1966	805	2,6	942	3,1	15 492	51,2	12 085	39,9	968	3,2	30 292	100
1967	464	1,9	841	3,4	13 307	53,8	8 811	35,7	1 281	5,2	24 704	100
1968	629	2,4	989	3,7	14 137	53,5	9 281	35,1	1 405	5,3	26 441	100
1969	1 001	2,7	1 147	3,0	19 507	52,1	11 935	31,9	3 850	10,3	37 440	100
1970	1 302	3,0	1 230	2,9	21 626	50,9	14 021	33,0	4 333	10,2	42 512	100
1971	1 290	2,7	1 187	2,5	21 640	45,5	20 659	43,5	2 768	5,8	47 544	100
							Kaufsumme (1 000 DM)					
1962	25 856	4,8	44 120	8,1	337 877	62,2	103 976	19,2	30 967	5,7	542 796	100
1963	37 759	6,1	44 553	7,2	407 475	66,2	97 792	15,9	28 099	4,6	615 678	100
1964	29 648	4,4	42 289	6,3	465 738	69,0	112 294	16,6	24 737	3,7	674 706	100
1965	38 661	4,6	60 938	7,2	538 702	64,0	160 640	19,1	43 237	5,1	842 178	100
1966	29 513	4,7	40 921	6,5	414 161	66,1	125 363	20,0	16 567	2,7	626 525	100
1967	18 536	3,5	33 699	6,3	355 286	66,5	103 842	19,4	22 861	4,3	534 224	100
1968	36 561	5,8	45 773	7,3	398 666	63,2	121 280	19,3	28 028	4,4	630 308	100
1969	70 260	7,5	61 091	6,6	583 132	62,6	150 144	16,1	67 507	7,2	932 134	100
1970	52 280	4,8	73 099	6,7	697 939	63,7	194 547	17,8	76 863	7,0	1 094 728	100
1971	77 625	6,1	75 896	6,0	755 683	59,4	316 304	24,8	47 340	3,7	1 272 848	100

6. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Regierungsbezirken

Jahr	Regierungsbezirk														Baulandveräußerungen insgesamt	
	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
								Fälle								
1962	6 507	*24,1*	3 175	*11,8*	3 274	*12,1*	3 195	*11,8*	3 045	*11,3*	3 556	*13,2*	4 243	*15,7*	26 995	*100*
1963	5 365	*22,8*	2 618	*11,1*	3 069	*13,0*	3 283	*13,9*	2 928	*12,4*	2 999	*12,7*	3 331	*14,1*	23 593	*100*
1964	6 054	*23,6*	3 033	*11,8*	2 979	*11,6*	3 555	*13,8*	3 156	*12,3*	3 010	*11,7*	3 890	*15,2*	25 677	*100*
1965	6 290	*24,0*	3 022	*11,5*	3 044	*11,6*	3 507	*13,4*	3 140	*12,0*	3 385	*12,9*	3 828	*14,6*	26 216	*100*
1966	4 851	*21,3*	2 827	*12,4*	2 901	*12,8*	3 176	*14,0*	2 609	*11,5*	2 803	*12,3*	3 579	*15,7*	22 746	*100*
1967	4 239	*23,0*	2 148	*11,6*	1 959	*10,6*	2 731	*14,8*	1 798	*9,8*	2 399	*13,0*	3 166	*17,2*	18 440	*100*
1968	4 680	*24,0*	2 337	*12,0*	2 010	*10,3*	2 901	*14,9*	1 961	*10,1*	2 273	*11,7*	3 314	*17,0*	19 476	*100*
1969	5 653	*23,7*	3 122	*13,1*	2 548	*10,7*	3 366	*14,1*	2 525	*10,6*	2 837	*11,9*	3 781	*15,9*	23 832	*100*
1970	6 239	*23,9*	3 666	*14,0*	2 850	*10,9*	3 273	*12,5*	2 641	*10,1*	2 770	*10,6*	4 697	*18,0*	26 136	*100*
1971	6 822	*21,4*	4 804	*15,1*	4 094	*12,9*	3 976	*12,5*	3 198	*10,1*	3 622	*11,4*	5 296	*16,6*	31 812	*100*
								Fläche (1 000 qm)								
1962	12 585	*31,4*	4 790	*12,0*	4 316	*10,8*	4 344	*10,9*	4 767	*11,9*	3 930	*9,8*	5 291	*13,2*	40 023	*100*
1963	10 799	*30,2*	3 669	*10,3*	4 046	*11,3*	4 162	*11,6*	3 988	*11,1*	4 047	*11,3*	5 073	*14,2*	35 784	*100*
1964	9 660	*24,6*	4 300	*11,0*	4 955	*12,6*	4 934	*12,6*	5 376	*13,7*	4 408	*11,3*	5 571	*14,2*	39 204	*100*
1965	11 571	*26,8*	4 735	*10,9*	4 400	*10,2*	5 228	*12,1*	4 700	*10,9*	4 676	*10,8*	7 906	*18,3*	43 216	*100*
1966	7 192	*23,7*	3 756	*12,4*	3 832	*12,7*	4 027	*13,3*	3 731	*12,3*	3 147	*10,4*	4 607	*15,2*	30 292	*100*
1967	6 522	*26,4*	2 314	*9,4*	3 000	*12,2*	3 583	*14,5*	2 185	*8,8*	2 648	*10,7*	4 452	*18,0*	24 704	*100*
1968	7 739	*29,3*	2 855	*10,8*	2 922	*11,1*	3 519	*13,3*	2 648	*10,0*	2 469	*9,3*	4 289	*16,2*	26 441	*100*
1969	9 894	*26,4*	4 726	*12,6*	3 950	*10,6*	5 177	*13,8*	4 133	*11,0*	3 460	*9,3*	6 100	*16,3*	37 440	*100*
1970	11 617	*27,3*	5 786	*13,6*	4 848	*11,4*	4 985	*11,7*	3 738	*8,8*	3 446	*8,1*	8 092	*19,1*	42 512	*100*
1971	12 342	*25,9*	6 975	*14,7*	5 910	*12,4*	6 067	*12,8*	4 360	*9,2*	4 166	*8,8*	7 724	*16,2*	47 544	*100*
								Kaufsumme (1 000 DM)								
1962	244 884	*45,1*	31 920	*5,9*	34 720	*6,4*	32 791	*6,0*	86 246	*15,9*	39 400	*7,3*	72 835	*13,4*	542 796	*100*
1963	311 451	*50,6*	30 414	*4,9*	34 700	*5,6*	36 867	*6,0*	79 861	*13,0*	42 959	*7,0*	79 426	*12,9*	615 678	*100*
1964	274 453	*40,7*	38 800	*5,8*	73 916	*10,9*	46 589	*6,9*	106 444	*15,8*	42 507	*6,3*	91 997	*13,6*	674 706	*100*
1965	390 288	*46,3*	51 518	*6,1*	54 576	*6,5*	55 431	*6,6*	117 025	*13,9*	56 988	*6,8*	116 352	*13,8*	842 178	*100*
1966	266 255	*42,5*	42 385	*6,8*	55 059	*8,8*	44 041	*7,0*	77 691	*12,4*	48 325	*7,7*	92 769	*14,8*	626 525	*100*
1967	247 874	*46,4*	29 335	*5,5*	43 698	*8,2*	39 675	*7,4*	46 959	*8,8*	37 428	*7,0*	89 255	*16,7*	534 224	*100*
1968	299 650	*47,6*	36 113	*5,7*	46 949	*7,4*	47 654	*7,6*	64 391	*10,2*	39 085	*6,2*	96 466	*15,3*	630 308	*100*
1969	440 697	*47,3*	62 168	*6,7*	68 511	*7,3*	71 174	*7,6*	100 032	*10,7*	58 558	*6,3*	130 994	*14,1*	932 134	*100*
1970	485 525	*44,4*	78 725	*7,2*	94 169	*8,6*	78 809	*7,2*	100 050	*9,1*	62 837	*5,7*	194 613	*17,8*	1 094 728	*100*
1971	560 882	*44,1*	95 691	*7,5*	106 981	*8,4*	88 316	*6,9*	116 935	*9,2*	74 089	*5,8*	229 954	*18,1*	1 272 848	*100*

7. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... Einwohnern												Baulandveräußerungen insgesamt	
	unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 und mehr			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
								Fälle						
1962	18 292[1])	.	.	*67,8*[1])	4 773	*17,7*	2 380	*8,8*	1 033	*3,8*	517	*1,9*	26 995	*100*
1963	11 032	*46,8*	4 919	*20,8*	4 070	*17,3*	2 184	*9,3*	811	*3,4*	577	*2,4*	23 593	*100*
1964	12 771	*49,7*	5 496	*21,4*	4 152	*16,2*	2 123	*8,3*	731	*2,8*	404	*1,6*	25 677	*100*
1965	13 344	*50,9*	5 293	*20,2*	4 526	*17,3*	1 964	*7,5*	610	*2,3*	479	*1,8*	26 216	*100*
1966	12 234	*53,8*	4 853	*21,3*	3 389	*14,9*	1 492	*6,6*	520	*2,3*	258	*1,1*	22 746	*100*
1967	9 127	*49,5*	3 865	*21,0*	3 268	*17,7*	1 463	*7,9*	495	*2,7*	222	*1,2*	18 440	*100*
1968	9 044	*46,4*	3 932	*20,2*	4 097	*21,0*	1 785	*9,2*	420	*2,2*	198	*1,0*	19 476	*100*
1969	11 051	*46,4*	5 088	*21,4*	4 870	*20,4*	2 118	*8,9*	504	*2,1*	201	*0,8*	23 832	*100*
1970	13 416	*51,4*	5 548	*21,2*	4 584	*17,5*	2 018	*7,7*	420	*1,6*	150	*0,6*	26 136	*100*
1971	17 028	*53,5*	7 272	*22,9*	5 495	*17,3*	1 667	*5,2*	280	*0,9*	70	*0,2*	31 812	*100*
								Fläche (1 000 qm)						
1962	24 900	*62,2*			7 299	*18,2*	4 173	*10,4*	1 818	*4,6*	1 833	*4,6*	40 023	*100*
1963	14 118	*39,5*	7 496	*20,9*	6 348	*17,7*	3 722	*10,4*	1 887	*5,3*	2 213	*6,2*	35 784	*100*
1964	17 481	*44,6*	8 207	*20,9*	6 657	*17,0*	3 583	*9,1*	2 217	*5,7*	1 059	*2,7*	39 204	*100*
1965	18 163	*42,0*	9 067	*21,0*	9 060	*21,0*	3 777	*8,7*	1 527	*3,5*	1 622	*3,8*	43 216	*100*
1966	14 563	*48,1*	6 084	*20,1*	5 380	*17,8*	2 433	*8,0*	1 061	*3,5*	771	*2,5*	30 292	*100*
1967	10 688	*43,3*	5 092	*20,6*	4 871	*19,7*	2 257	*9,1*	1 357	*5,5*	439	*1,8*	24 704	*100*
1968	10 297	*38,9*	5 870	*22,2*	5 937	*22,4*	3 002	*11,4*	675	*2,6*	660	*2,5*	26 441	*100*
1969	14 561	*38,9*	7 933	*21,2*	9 453	*25,2*	3 793	*10,1*	1 120	*3,0*	580	*1,6*	37 440	*100*
1970	18 024	*42,4*	9 588	*22,6*	8 770	*20,6*	4 323	*10,2*	1 360	*3,2*	447	*1,0*	42 512	*100*
1971	21 897	*46,0*	12 346	*26,0*	9 028	*19,0*	3 517	*7,4*	550	*1,2*	206	*0,4*	47 544	*100*
								Kaufsumme (1 000 DM)						
1962	192 687	.	.	*35,5*	114 507	*21,1*	88 054	*16,2*	63 242	*11,7*	84 306	*15,5*	542 796	*100*
1963	101 659	*16,5*	90 969	*14,8*	122 458	*19,9*	84 571	*13,7*	68 531	*11,1*	147 490	*24,0*	615 678	*100*
1964	169 232	*25,1*	116 381	*17,2*	140 023	*20,8*	92 107	*13,7*	72 905	*10,8*	84 058	*12,4*	674 706	*100*
1965	176 505	*21,0*	147 939	*17,6*	188 032	*22,3*	109 506	*13,0*	83 551	*9,9*	136 645	*16,2*	842 178	*100*
1966	155 272	*24,8*	110 079	*17,6*	149 944	*23,9*	82 749	*13,2*	58 660	*9,4*	69 821	*11,1*	626 525	*100*
1967	121 504	*22,7*	100 698	*18,8*	146 129	*27,4*	68 909	*12,9*	49 004	*9,2*	47 980	*9,0*	534 224	*100*
1968	121 062	*19,2*	115 180	*18,3*	187 106	*29,7*	103 231	*16,4*	37 452	*5,9*	66 277	*10,5*	630 308	*100*
1969	181 751	*19,5*	160 272	*17,2*	286 760	*30,8*	130 440	*14,0*	68 232	*7,3*	104 679	*11,2*	932 134	*100*
1970	259 224	*23,7*	201 862	*18,4*	306 991	*28,1*	167 727	*15,3*	83 020	*7,6*	75 904	*6,9*	1 094 728	*100*
1971	318 803	*25,0*	296 989	*23,3*	348 227	*27,4*	193 690	*15,2*	49 563	*3,9*	65 576	*5,2*	1 272 848	*100*

[1]) In Gemeinden unter 5 000 Einwohnern.

8. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Flächengrößenklassen

Jahr	Flächen mit ... qm												Baulandveräußerungen insgesamt	
	unter 100		100 bis unter 300		300 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 3 000		3 000 und mehr			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
							Fälle							
1962	813	3,0	1 898	7,0	2 283	8,5	12 516	46,4	7 407	27,4	2 078	7,7	26 995	100
1963	745	3,2	1 627	6,9	1 887	8,0	11 112	47,1	6 279	26,6	1 943	8,2	23 593	100
1964	765	3,0	1 625	6,3	1 928	7,5	12 417	48,4	6 941	27,0	2 001	7,8	25 677	100
1965	688	2,6	1 563	6,0	2 057	7,9	12 515	47,7	7 218	27,5	2 175	8,3	26 216	100
1966	721	3,2	1 516	6,7	1 819	8,0	11 160	49,0	6 045	26,6	1 485	6,5	22 746	100
1967	867	4,7	1 428	7,8	1 536	8,3	8 628	46,8	4 797	26,0	1 184	6,4	18 440	100
1968	1 046	5,4	1 396	7,2	1 563	8,0	9 024	46,3	5 074	26,1	1 373	7,0	19 476	100
1969	906	3,8	1 505	6,3	1 744	7,3	11 216	47,1	6 356	26,7	2 105	8,8	23 832	100
1970	853	3,3	1 470	5,6	1 823	7,0	12 667	48,5	7 144	27,3	2 179	8,3	26 136	100
1971	809	2,5	1 578	5,0	2 037	6,4	15 977	50,2	9 130	28,7	2 281	7,2	31 812	100
							Fläche (1 000 qm)							
1962	43	0,1	362	0,9	915	2,3	9 193	23,0	10 789	26,9	18 721	46,8	40 023	100
1963	41	0,1	319	0,9	759	2,1	8 162	22,8	9 255	25,9	17 248	48,2	35 784	100
1964	40	0,1	315	0,8	773	2,0	9 234	23,6	10 083	25,7	18 759	47,8	39 204	100
1965	36	0,1	305	0,7	824	1,9	9 399	21,7	10 463	24,2	22 189	51,4	43 216	100
1966	38	0,1	295	1,0	729	2,4	8 359	27,6	8 671	28,6	12 200	40,3	30 292	100
1967	44	0,2	272	1,1	617	2,5	6 456	26,1	6 914	28,0	10 401	42,1	24 704	100
1968	52	0,2	261	1,0	628	2,4	6 777	25,6	7 333	27,7	11 390	43,1	26 441	100
1969	45	0,1	285	0,8	700	1,9	8 468	22,6	9 296	24,8	18 646	49,8	37 440	100
1970	44	0,1	284	0,7	728	1,7	9 607	22,6	10 218	24,0	21 631	50,9	42 512	100
1971	42	0,1	302	0,6	810	1,7	12 211	25,7	12 849	27,0	21 330	44,9	47 544	100
							Kaufsumme (1 000 DM)							
1962	1 342	0,3	8 908	1,6	16 793	3,1	114 400	21,1	146 765	27,0	254 588	46,9	542 796	100
1963	1 156	0,2	8 686	1,4	15 683	2,5	116 963	19,0	147 487	24,0	325 703	52,9	615 678	100
1964	1 072	0,2	8 069	1,2	15 791	2,3	143 542	21,3	172 752	25,6	333 480	49,4	674 706	100
1965	1 127	0,2	6 933	0,8	21 246	2,5	169 296	20,1	210 616	25,0	432 960	51,4	842 178	100
1966	1 236	0,2	7 197	1,1	18 668	3,0	153 609	24,5	179 147	28,6	266 668	42,6	626 525	100
1967	1 246	0,2	7 409	1,4	17 392	3,3	131 922	24,7	148 391	27,8	227 864	42,6	534 224	100
1968	1 536	0,3	6 796	1,1	19 096	3,0	143 827	22,8	178 359	28,3	280 694	44,5	630 308	100
1969	1 689	0,2	9 497	1,0	22 590	2,4	187 718	20,1	232 489	25,0	478 151	51,3	932 134	100
1970	1 530	0,1	8 221	0,8	24 054	2,2	219 476	20,0	259 062	23,7	582 385	53,2	1 094 728	100
1971	1 236	0,1	9 203	0,7	24 525	1,9	284 317	22,4	345 254	27,1	608 313	47,8	1 272 848	100

9. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Preisklassen

Jahr	Preisklasse ... DM je qm												Baulandveräußerungen insgesamt	
	unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 100		100 und mehr			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
								Fälle								
1962	8 210	30,4	7 032	26,0	6 332	23,5	2 457	9,1	1 678	6,2	908	3,4	378	1,4	26 995	100
1963	5 815	24,6	6 327	26,8	5 753	24,4	2 587	11,0	1 768	7,5	955	4,0	388	1,7	23 593	100
1964	5 053	19,7	6 885	26,8	6 897	26,9	3 163	12,3	2 164	8,4	1 167	4,5	348	1,4	25 677	100
1965	4 056	15,5	6 484	24,7	7 204	27,5	3 707	14,2	2 779	10,6	1 531	5,8	455	1,7	26 216	100
1966	3 062	13,5	5 688	25,0	6 393	28,1	3 221	14,2	2 534	11,1	1 467	6,4	381	1,7	22 746	100
1967	2 208	12,0	3 949	21,4	5 504	29,8	2 794	15,1	2 210	12,0	1 359	7,4	416	2,3	18 440	100
1968	2 046	10,5	3 969	20,4	5 804	29,8	3 102	15,9	2 486	12,8	1 573	8,1	496	2,5	19 476	100
1969	1 949	8,2	4 911	20,6	7 180	30,1	3 795	15,9	3 280	13,8	2 031	8,5	686	2,9	23 832	100
1970	1 856	7,1	5 113	19,6	8 304	31,8	4 478	17,1	3 583	13,7	2 081	8,0	721	2,7	26 136	100
1971	2 135	6,7	6 248	19,6	10 498	33,0	5 024	15,8	4 330	13,6	2 531	8,0	1 046	3,3	31 812	100
								Fläche (1 000 qm)								
1962	13 739	34,3	9 046	22,6	9 459	23,6	3 824	9,6	2 414	6,0	1 241	3,1	300	0,8	40 023	100
1963	9 721	27,2	8 348	23,3	8 182	22,9	3 618	10,1	3 669	10,2	1 642	4,6	604	1,7	35 784	100
1964	9 456	24,1	8 954	22,8	10 325	26,3	4 300	11,0	3 400	8,7	2 425	6,2	344	0,9	39 204	100
1965	10 076	23,3	8 972	20,8	10 425	24,1	5 462	12,6	4 723	10,9	2 703	6,3	855	2,0	43 216	100
1966	5 227	17,3	7 242	23,9	7 566	25,0	3 824	12,6	3 619	11,9	2 313	7,6	501	1,7	30 292	100
1967	3 893	15,8	4 946	20,0	7 254	29,4	3 399	13,8	2 848	11,5	1 861	7,5	503	2,0	24 704	100
1968	3 734	14,2	5 455	20,6	6 853	25,9	3 680	13,9	3 470	13,1	2 571	9,7	678	2,6	26 441	100
1969	5 074	13,6	7 646	20,4	9 732	26,0	5 741	15,3	4 967	13,3	3 260	8,7	1 020	2,7	37 440	100
1970	4 918	11,6	7 998	18,8	11 935	28,1	6 548	15,4	5 265	12,4	4 648	10,9	1 200	2,8	42 512	100
1971	4 842	10,2	10 310	21,7	13 717	28,8	6 377	13,4	6 208	13,1	3 956	8,3	2 134	4,5	47 544	100
								Kaufsumme (1 000 DM)								
1962	39 227	7,2	62 755	11,6	131 589	24,2	91 268	16,8	89 855	16,6	80 785	14,9	47 317	8,7	542 796	100
1963	27 062	4,4	58 074	9,4	111 775	18,2	85 765	13,9	139 130	22,6	108 466	17,6	85 406	13,9	615 678	100
1964	25 096	3,7	63 033	9,4	144 224	21,4	102 068	15,1	128 410	19,0	153 352	22,7	58 523	8,7	674 706	100
1965	24 419	2,9	63 708	7,6	143 306	17,0	129 237	15,4	174 627	20,7	177 027	21,0	129 854	15,4	842 178	100
1966	15 130	2,4	52 007	8,3	103 417	16,5	90 802	14,5	134 722	21,5	153 309	24,5	77 138	12,3	626 525	100
1967	10 755	2,0	35 044	6,6	101 221	18,9	81 474	15,2	106 685	20,0	124 915	23,4	74 130	13,9	534 224	100
1968	10 731	1,7	38 376	6,1	96 005	15,3	88 271	14,0	131 253	20,8	164 623	26,1	101 049	16,0	630 308	100
1969	14 588	1,6	54 779	5,9	134 154	14,4	140 000	15,0	186 306	20,0	218 648	23,4	183 659	19,7	932 134	100
1970	14 042	1,3	55 769	5,1	167 103	15,3	158 968	14,5	195 663	17,9	304 743	27,8	198 440	18,1	1 094 728	100
1971	14 999	1,2	73 364	5,8	190 438	15,0	151 692	11,9	228 112	17,9	261 111	20,5	353 132	27,7	1 272 848	100

10. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Veräußerern

Jahr	Veräußerer												Baulandveräußerungen insgesamt	
	Natürliche Personen		Juristische Personen		davon									
					Bund, Land		Gemeinden		Wohnungsunternehmen		Sonstige juristische Personen			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Fälle														
1962	20 788	77,0	6 207	23,0	367	1,3	4 579	17,0	461	1,7	800	3,0	26 995	100
1963	17 864	75,7	5 729	24,3	324	1,4	4 281	18,1	446	1,9	678	2,9	23 593	100
1964	19 675	76,6	6 002	23,4	319	1,3	4 427	17,2	468	1,8	788	3,1	25 677	100
1965	20 084	76,6	6 132	23,4	245	0,9	4 553	17,4	508	1,9	826	3,2	26 216	100
1966	16 985	74,7	5 761	25,3	197	0,9	4 306	18,9	406	1,8	852	3,7	22 746	100
1967	13 643	74,0	4 797	26,0	241	1,3	3 527	19,1	302	1,6	727	4,0	18 440	100
1968	14 602	75,0	4 874	25,0	226	1,2	3 470	17,8	425	2,2	753	3,8	19 476	100
1969	18 230	76,5	5 602	23,5	243	1,0	3 985	16,7	471	2,0	903	3,8	23 832	100
1970	19 894	76,1	6 242	23,9	212	0,8	4 491	17,2	590	2,3	949	3,6	26 136	100
1971	23 434	73,7	8 378	26,3	242	0,8	6 281	19,7	690	2,2	1 165	3,6	31 812	100
Fläche (1 000 qm)														
1962	30 828	77,0	9 195	23,0	1 914	4,8	5 079	12,7	514	1,3	1 688	4,2	40 023	100
1963	27 819	77,7	7 965	22,3	764	2,2	5 194	14,5	505	1,4	1 502	4,2	35 784	100
1964	29 430	75,1	9 774	24,9	1 454	3,7	5 972	15,2	478	1,2	1 870	4,8	39 204	100
1965	32 344	74,8	10 872	25,2	982	2,3	7 294	16,9	691	1,6	1 905	4,4	43 216	100
1966	22 493	74,3	7 799	25,7	331	1,1	4 895	16,1	623	2,1	1 950	6,4	30 292	100
1967	18 115	73,3	6 589	26,7	591	2,4	4 228	17,1	478	2,0	1 292	5,2	24 704	100
1968	20 084	76,0	6 357	24,0	440	1,7	3 839	14,5	771	2,9	1 307	4,9	26 441	100
1969	28 979	77,4	8 461	22,6	573	1,5	5 364	14,3	671	1,8	1 853	5,0	37 440	100
1970	33 176	78,0	9 336	22,0	567	1,4	5 875	13,8	943	2,2	1 951	4,6	42 512	100
1971	36 020	75,8	11 524	24,2	1 181	2,5	7 443	15,6	880	1,9	2 020	4,2	47 544	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1962	433 697	79,9	109 099	20,1	17 006	3,2	50 139	9,2	10 289	1,9	31 665	5,8	542 796	100
1963	493 764	80,2	121 914	19,8	11 104	1,8	61 109	9,9	10 478	1,7	39 223	6,4	615 678	100
1964	541 317	80,2	133 389	19,8	24 373	3,6	61 357	9,1	14 488	2,2	33 171	4,9	674 706	100
1965	649 545	77,1	192 633	22,9	20 782	2,5	81 699	9,7	24 888	3,0	65 264	7,7	842 178	100
1966	472 834	75,5	153 691	24,5	4 964	0,8	70 716	11,3	25 018	4,0	52 993	8,4	626 525	100
1967	404 377	75,7	129 847	24,3	7 734	1,4	63 932	12,0	17 736	3,3	40 445	7,6	534 224	100
1968	484 421	76,9	145 887	23,1	7 738	1,2	65 030	10,3	29 981	4,8	43 138	6,8	630 308	100
1969	725 365	77,8	206 769	22,2	15 331	1,7	83 315	8,9	18 678	2,0	89 445	9,6	932 134	100
1970	858 068	78,4	236 660	21,6	10 968	1,0	110 553	10,1	40 473	3,7	74 666	6,8	1 094 728	100
1971	993 248	78,0	279 600	22,0	20 504	1,6	118 846	9,3	54 067	4,3	86 183	6,8	1 272 848	100

11. Baulandveräußerungen seit 1962 nach Erwerbern

Jahr	Erwerber												Baulandveräußerungen insgesamt	
	Natürliche Personen		Juristische Personen		davon									
					Bund, Land		Gemeinden		Wohnungsunternehmen		Sonstige juristische Personen			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Fälle														
1962	23 412	86,7	3 583	13,3	226	0,8	1 712	6,4	678	2,5	967	3,6	26 995	100
1963	20 006	84,8	3 587	15,2	331	1,4	1 684	7,1	639	2,7	933	4,0	23 593	100
1964	22 118	86,1	3 559	13,9	258	1,0	1 798	7,0	644	2,5	859	3,4	25 677	100
1965	22 323	85,2	3 893	14,8	292	1,1	1 889	7,2	737	2,8	975	3,7	26 216	100
1966	19 618	86,2	3 128	13,8	286	1,3	1 465	6,4	557	2,5	820	3,6	22 746	100
1967	15 456	83,8	2 984	16,2	305	1,7	1 563	8,5	442	2,4	674	3,6	18 440	100
1968	15 988	82,1	3 488	17,9	401	2,1	1 866	9,6	509	2,6	712	3,6	19 476	100
1969	19 759	82,9	4 073	17,1	344	1,5	2 098	8,8	651	2,7	980	4,1	23 832	100
1970	22 011	84,2	4 125	15,8	412	1,6	2 061	7,9	663	2,5	989	3,8	26 136	100
1971	27 738	87,2	4 074	12,8	295	0,9	2 073	6,5	754	2,4	952	3,0	31 812	100
Fläche (1 000 qm)														
1962	24 499	61,2	15 524	38,8	1 225	3,1	5 334	13,3	3 747	9,4	5 218	13,0	40 023	100
1963	21 402	59,8	14 382	40,2	988	2,8	5 176	14,5	4 133	11,5	4 085	11,4	35 784	100
1964	23 651	60,3	15 553	39,7	3 262	8,3	4 972	12,7	3 217	8,2	4 102	10,5	39 204	100
1965	24 788	57,4	18 428	42,6	1 575	3,6	5 573	12,9	5 157	11,9	6 123	14,2	43 216	100
1966	19 369	64,0	10 923	36,0	1 000	3,3	4 243	14,0	2 768	9,1	2 912	9,6	30 292	100
1967	15 299	61,9	9 405	38,1	1 784	7,2	3 267	13,2	1 700	6,9	2 654	10,8	24 704	100
1968	16 105	60,9	10 336	39,1	1 151	4,4	3 761	14,2	2 752	10,4	2 672	10,1	26 441	100
1969	21 411	57,2	16 029	42,8	1 681	4,5	6 102	16,3	3 783	10,1	4 463	11,9	37 440	100
1970	24 385	57,4	18 127	42,6	1 187	2,8	6 405	15,1	4 092	9,6	6 443	15,1	42 512	100
1971	30 619	64,4	16 925	35,6	1 166	2,5	5 722	12,0	4 466	9,4	5 571	11,7	47 544	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1962	310 271	57,2	232 525	42,8	12 350	2,3	67 046	12,3	74 754	13,8	78 375	14,4	542 796	100
1963	299 572	48,7	316 106	51,3	18 557	3,0	67 920	11,0	113 474	18,4	116 155	18,9	615 678	100
1964	379 054	56,2	295 652	43,8	65 171	9,6	57 306	8,5	91 642	13,6	81 533	12,1	674 706	100
1965	451 459	53,6	390 719	46,4	15 475	1,8	85 514	10,2	148 142	17,6	141 588	16,8	842 178	100
1966	373 197	59,6	253 328	40,4	15 677	2,5	60 214	9,6	106 607	17,0	70 830	11,3	626 525	100
1967	312 868	58,6	221 356	41,4	21 337	4,0	53 693	10,0	58 955	11,0	87 371	16,4	534 224	100
1968	364 964	57,9	265 344	42,1	16 048	2,5	56 530	9,0	108 434	17,2	84 332	13,4	630 308	100
1969	495 071	53,1	437 063	46,9	26 500	2,9	91 607	9,8	168 904	18,1	150 052	16,1	932 134	100
1970	585 627	53,5	509 101	46,5	21 837	2,0	106 604	9,8	198 426	18,1	182 234	16,6	1 094 728	100
1971	731 501	57,5	541 347	42,5	16 119	1,3	84 136	6,6	234 534	18,4	206 558	16,2	1 272 848	100

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Die Preiserhebungen zur Statistik der Verbraucherpreise werden monatlich für rund 700 Waren und Leistungen des privaten Verbrauches in 21 bayerischen Berichtsgemeinden unterschiedlicher Größe durchgeführt. Nicht alle Preise für diese Waren und Leistungen werden jedoch in den ausgewählten Gemeinden erhoben. Während in 3 Städten mit 200 000 und mehr Einwohnern für sämtliche Waren und Leistungen Preise eingeholt werden, vermindert sich der Erhebungsumfang in den 11 Gemeinden mit 20 000 bis unter 200 000 Einwohnern auf 239 Preispositionen und in den 7 kleineren Gemeinden mit unter 20 000 Einwohnern auf 123 Preispositionen (meist Lebensmittel). Diese Abstufung ergibt sich zwangsläufig aus den Einkaufsgewohnheiten der Bevölkerung, da bestimmte Waren wie Textilien und Hausrat vielfach auch von der Landbevölkerung in den größeren Städten gekauft werden. Die Veröffentlichung der Preise erfolgt nur als arithmetisch gemittelter Durchschnitt aus den Durchschnittspreisen der Berichtsgemeinden. Ein regionaler Preisvergleich nach Berichtsgemeinden ist aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Aus diesen Ergebnissen der Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden vom Statistischen Bundesamt sämtliche **Preisindices für die Lebenshaltung** im Bundesgebiet berechnet. Grundlage aller Preisindexberechnungen sind somit die monatlich erhobenen Preise für Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs (Einzelhandelspreise, Handwerkerpreise usw.), die zur Darstellung der reinen Preisentwicklung zu Meßzahlen (derzeit noch 1962 = 100, künftig 1970 = 100) umgerechnet werden. Die Zusammenfassung der Meßzahlen zu Gruppen-, Hauptgruppenindices und schließlich zum Index der Gesamtlebenshaltung erfolgt — unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedeutung im Verbrauch — durch entsprechende Wägungsanteile, die aus den „Warenkörben" der einzelnen Haushaltstypen im Basisjahr der Indexberechnung abgeleitet werden. Die „Warenkörbe" stellen die Wertsummen aus den Verbrauchsmengen und den Preisen des Jahres 1962 (= 100) dar, die Umstellung auf das neue Basisjahr 1970 = 100 wird demnächst durchgeführt. Derzeit werden u. a. folgende Preisindices für die Lebenshaltung berechnet:

1. **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte** (Haushalte Alleinstehender, Mehrpersonenhaushalte von Arbeitnehmern und sonstige, städtische wie landwirtschaftliche Haushalte jeglicher Einkommenschichtung). Als statistischer Durchschnitt errechnen sich je Haushalt 2 Erwachsene und 0,7 Kinder mit monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1962 von 274 DM je Haushaltsmitglied bzw. 740 DM je Haushalt. In den Index geht die Preisentwicklung von 879 Waren und Dienstleistungen ein; er verfügt somit derzeit über die breiteste Grundlage an Preisrepräsentanten.
2. **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes.** Im Haushalt leben 2 Kinder unter 18 Jahren, eines davon mindestens unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1962 in Höhe von 186 DM je Haushaltsmitglied bzw. 742 DM je Haushalt aus. Als Preisrepräsentanten sind — im Unterschied zum Index aller privaten Haushalte — nur 500 Waren und Dienstleistungen in die Indexberechnung einbezogen.
3. **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern** (Haushalte mit 2 Erwachsenen, zumeist älteren Personen). Die Indexberechnung beruht auf den monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1962 von 155 DM je Haushaltsmitglied bzw. 310 DM je Haushalt; als Preisrepräsentanten werden 453 Waren und Dienstleistungen herangezogen.
4. **Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes** (Durchschnitt aller Altersklassen vom 1. bis 18. Lebensjahr). Bei der Indexberechnung wird von monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1962 von 124 DM ausgegangen, es werden 284 Preisrepräsentanten herangezogen.

Im Gegensatz zu den Preisindices der Lebenshaltung zeigt der **Index der Einzelhandelspreise** ausschließlich die Entwicklung der Einzelhandelsverkaufspreise im Unternehmensbereich „Einzelhandel" auf. In die Indexberechnung sind rund 700 Waren einbezogen, die im Einzelhandel verkauft werden, unabhängig davon, wer diese Waren kauft (private Haushalte, Betriebe usw.). Käufe bei Handwerksbetrieben oder bei öffentlichen Versorgungsunternehmen, wie sie im Preisindex für die Lebenshaltung mit berücksichtigt sind, fehlen also in diesem Index. Als Indexbasis sind derzeit die Preis- und Umsatzverhältnisse des Jahres 1962 zugrunde gelegt. Die Zusammenfassung der Preismeßzahlen zu Indices der Wirtschaftsgruppen und -klassen bzw. der Warengruppen erfolgt nach der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1962.

Jährlich einmal, jeweils im August, wird daneben eine Statistik der **Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe** durchgeführt, bei der in Bayern die Preise für Übernachtung und Frühstück, für Vollpension, für gängige Speisen und Getränke in 20 Berichtsgemeinden bei rund 500 Betrieben erfragt werden. Die Berechnung der Landesdurchschnittspreise sowie der Durchschnitte für Betriebsarten bzw. Güteklassen erfolgt unter Verwendung des einfachen arithmetischen Mittels; eine gesonderte Indexberechnung wird nicht vorgenommen. Die Preise verstehen sich einschließlich Bedienungszuschlag und aller steuerlichen Zuschläge, also einschließlich der Umsatz (Mehrwert-)steuer bzw. für Getränke auch einschließlich der ortsüblichen Getränkesteuern.

1. Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung seit 1913 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	1913	1938	1962	Jahr	1913	1938	1962	Jahr	1913	1938	1962	Jahr	1913	1938	1962
	jeweils = 100				jeweils = 100				jeweils = 100				jeweils = 100		
1913 D	*100*	*79,6*	*40,2*	1927 D	*147,9*	*117,8*	*59,5*	1940 D	*130,1*	*103,6*	*52,3*	1951 D	*211,0*	*168,0*	*84,9*
1914 D	*100*	*79,6*	*40,2*	1928 D	*151,7*	*120,8*	*61,0*	1941 D	*133,2*	*106,1*	*53,6*	1952 D	*215,4*	*171,5*	*86,7*
1915 D	*135*	*107,5*	*54,3*	1929 D	*154,0*	*122,6*	*61,9*	1942 D	*136,6*	*108,8*	*54,9*	1953 D	*211,5*	*168,4*	*85,1*
1916 D	*180*	*143,3*	*72,4*	1930 D	*148,1*	*117,9*	*59,5*	1943 D	*138,5*	*110,3*	*55,7*	1954 D	*211,9*	*168,7*	*85,3*
1917 D	*225*	*179,1*	*90,5*	1931 D	*136,1*	*108,4*	*54,7*	1944 D	*141,4*	*112,6*	*56,9*	1955 D	*215,4*	*171,5*	*86,7*
1918 D	*310*	*246,8*	*124,6*	1932 D	*120,6*	*96,0*	*48,5*					1956 D	*221,1*	*176,0*	*88,9*
1919 D	*490*	*390,1*	*197,0*	1933 D	*118,0*	*93,9*	*47,4*	1945 D	*144,6*	*115,1*	*58,8*				
1920 D	*1 044*	*831,2*	*419,8*	1934 D	*121,1*	*96,4*	*48,7*	1946 D	*158,0*	*125,8*	*64,3*	1957 D	*225,5*	*179,5*	*90,7*
1921 D	*1 337*	*1064,5*	*537,6*	1935 D	*123,0*	*97,9*	*49,5*	1947 D	*168,8*	*134,4*	*68,7*	1958 D	*230,4*	*183,4*	*92,7*
				1936 D	*124,5*	*99,1*	*50,1*					1959 D	*232,6*	*185,2*	*93,6*
1924 D	*130,8*	*104,1*	*52,6*	1937 D	*125,1*	*99,6*	*50,3*	1948 D[1])	*211,4*	*168,3*	*85,1*	1960 D	*236,0*	*187,9*	*94,9*
1925 D	*141,8*	*112,9*	*57,0*	1938 D	*125,6*	*100*	*50,5*	1949 D	*208,9*	*166,3*	*84,0*	1961 D	*241,5*	*192,3*	*97,1*
1926 D	*142,1*	*113,1*	*57,1*	1939 D	*126,2*	*100,5*	*50,7*	1950 D	*195,7*	*155,8*	*78,8*	1962 D	*248,6*	*198,0*	*100*

Anmerkung: Diese „Langfristige Indexreihe" wurde durch eine methodisch nicht unbestrittene Verkettung von Preisindices mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden gewonnen, um dem Bedürfnis nach langfristigen Entwicklungsreihen zu genügen. Die Berechnungsgrundlagen im einzelnen sind: Von 1913 bis 1923 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten alte Berechnung (1922/23 wegen Inflation keine Nachweisung); 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten einer 5-Personen-Arbeiterfamilie nach den Verbrauchsverhältnissen von 1934 zur Basis 1913/14 = 100; 1945 bis 1948 Rückrechnung des Preisindexes für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltes im Bundesgebiet nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950 zur Basis 1938 = 100; von Juni 1948 bis Januar 1957 Originalbasis 1950 = 100 (Lebenshaltungsausgaben 300 DM mtl.); von Januar 1957 bis Januar 1961 Originalbasis 1958 = 100 (570 DM mtl.); ab Januar 1961 Originalbasis 1962 = 100 (742 DM mtl.).

[1]) Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindices für die Lebenshaltung seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Preisindex der Gesamtlebenshaltung							
	aller privaten Haushalte	von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes					von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	eines Kindes (einfacher Lebensstellung)
	1962	1962	1958	1950	1938	1913	1962	1962
	jeweils = 100							
1963 D	102,9	103,0	111,1	130,7	204,0	256,2	103,5	102,8
1964 D	105,4	105,4	113,7	133,8	208,7	262,1	106,4	105,3
1965 D	108,7	109,0	117,5	138,3	215,8	271,0	110,7	109,7
1966 D	112,7	112,8	121,7	143,1	223,4	280,5	115,2	113,5
1967 D	114,6	114,4	123,4	145,2	226,5	284,5	116,8	114,2
1968 D	116,4	116,1	125,2	147,3	229,9	288,7	118,5	115,6
1969 D	119,5	119,3	128,7	151,5	236,3	296,8	122,5	120,4
1970 D	124,0	123,7	133,5	157,0	245,0	307,7	127,2	124,3
1971 D	130,4	130,4	140,6	165,4	258,2	324,3	133,7	130,8

Nach Hauptgruppen[1])

1962 = 100

Jahr	Nahrungs- und Genußmittel[2])	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete[3])	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
						Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte									
1963 D	102,8	102,1	105,4	103,2	101,9	103,3	103,1	102,7	102,0
1964 D	105,1	103,6	111,4	105,1	102,9	104,4	106,9	106,5	103,6
1965 D	108,8	105,8	117,8	107,1	104,8	105,2	112,3	110,2	106,0
1966 D	112,2	108,7	127,1	108,4	107,0	109,5	119,5	114,0	108,8
1967 D	112,1	110,0	135,7	109,9	107,1	112,9	123,6	117,8	111,4
1968 D	111,1	110,0	146,0	116,7	107,8	116,0	130,5	121,1	114,0
1969 D	114,1	111,3	156,6	118,7	109,1	115,3	133,3	123,1	116,4
1970 D	117,4	115,8	163,4	127,4	114,1	118,1	140,9	129,4	121,0
1971 D	121,8	122,8	173,1	135,5	120,7	125,4	150,1	136,4	126,8
von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes									
1963 D	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 D	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965 D	109,0	107,1	118,6	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966 D	112,0	110,5	129,7	107,5	108,4	111,2	115,2	109,2	113,4
1967 D	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968 D	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969 D	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970 D	117,4	118,0	168,5	124 4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
1971 D	122,6	125,2	178,5	131,0	120,6	128,2	140,3	130,1	142,6
von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)									
1963 D	103,0	102,4	106,5	103,3	102,4	108,7	102,8	102,9	104,1
1964 D	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965 D	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966 D	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,6
1967 D	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968 D	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969 D	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,2	125,5	129,1
1970 D	117,0	118,0	170,3	129,6	118,3	127,8	134,5	133,8	133,5
1971 D	121,7	125,0	180,9	137,6	125,8	137,0	142,1	142,2	139,0
eines Kindes (einfache Lebensstellung)									
1963 D	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3	—
1964 D	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	—
1965 D	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	—
1966 D	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	—
1967 D	108,8	111.5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	—
1968 D	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	—
1969 D	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	—
1970 D	115,1	117,7	168,3	127,6	111,0	158,1	134,8	146,0	—
1971 D	120,1	125,1	178,3	135,7	116,6	168,7	141,2	156,0	—

[1]) Gliederung nach neuer Systematik, d. h. nach dem Verwendungszweck entsprechend dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963. — [2]) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — [3]) Bei den neben Altbauwohnungen erfaßten Neubauwohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus erstellt wurden; freifinanzierte Wohnungen sind nur im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit enthalten.

noch: 2. Preisindices für die Lebenshaltung seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Nach Gütergruppen

1962 = 100

Jahr	Verbrauchs- und Gebrauchs-Güter[1])	davon					
		Nahrungsmittel	davon		Andere Verbrauchs- u. Gebrauchs-Güter	Dienstleistungen und Reparaturen	Wohnungsnutzung[3])[4])
			Besonders saisonabhängige Waren[2])	Sonstige Nahrungsmittel			
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte							
1963 D . . .	*102,1*	*103,2*	*104,3*	*102,9*	*101,4*	*105,0*	*105,4*
1964 D . . .	*103,6*	*105,5*	*96,4*	*107,4*	*102,2*	*109,2*	*111,3*
1965 D . . .	*106,2*	*110,0*	*108,1*	*110,5*	*103,6*	*113,6*	*117,6*
1966 D . . .	*108,5*	*112,9*	*106,3*	*114,3*	*105,5*	*120,8*	*126,9*
1967 D . . .	*108,8*	*111,9*	*99,4*	*114,5*	*106,7*	*125,1*	*135,4*
1968 D . . .	*108,4*	*109,4*	*94,6*	*112,5*	*107,7*	*131,5*	*145,6*
1969 D . . .	*110,3*	*113,2*	*105,2*	*115,0*	*108,3*	*134,3*	*156,0*
1970 D . . .	*114,0*	*116,1*	*102,0*	*119,0*	*112,5*	*141,3*	*162,8*
1971 D . . .	*119,1*	*120,6*	*104,6*	*124,0*	*118,1*	*150,7*	*172,4*
von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes							
1963 D . . .	*102,2*	*103,3*	*105,0*	*102,9*	*101,4*	*104,9*	*105,6*
1964 D . . .	*103,9*	*105,6*	*96,9*	*107,7*	*102,5*	*108,5*	*112,0*
1965 D . . .	*107,1*	*110,4*	*109,7*	*110,5*	*104,4*	*112,2*	*118,4*
1966 D . . .	*109,6*	*112,9*	*106,8*	*114,4*	*106,8*	*118,4*	*129,5*
1967 D . . .	*110,0*	*112,1*	*100,3*	*115,0*	*108,3*	*121,8*	*137,9*
1968 D . . .	*109,6*	*109,8*	*96,0*	*113,2*	*109,4*	*128,4*	*148,1*
1969 D . . .	*111,7*	*113,5*	*105,5*	*115,5*	*110,2*	*131,3*	*161,4*
1970 D . . .	*115,3*	*116,3*	*102,2*	*119,8*	*114,4*	*138,3*	*168,0*
1971 D . . .	*120,8*	*121,6*	*105,5*	*125,6*	*120,1*	*148,7*	*177,8*

Nach Bedarfsgruppen[5])

1962 = 100

Jahr	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes									
1963 D . . .	*103,3*	*101,0*	*105,8*	*102,6*	*100,4*	*102,3*	*102,4*	*103,8*	*104,3*
1964 D . . .	*105,8*	*101,6*	*112,4*	*104,1*	*101,1*	*104,3*	*104,2*	*107,2*	*105,3*
1965 D . . .	*110,6*	*101,8*	*119,0*	*106,0*	*102,9*	*107,1*	*107,4*	*111,4*	*106,4*
1966 D . . .	*113,3*	*105,9*	*129,6*	*107,3*	*104,2*	*110,6*	*112,2*	*115,7*	*110,5*
1967 D . . .	*112,7*	*108,9*	*137,6*	*108,4*	*103,5*	*112,1*	*113,9*	*119,7*	*114,0*
1968 D . . .	*110,8*	*111,1*	*147,4*	*115,6*	*102,6*	*112,1*	*119,9*	*125,3*	*116,6*
1969 D . . .	*114,5*	*111,7*	*160,4*	*117,4*	*103,1*	*113,3*	*121,5*	*128,5*	*116,7*
1970 D . . .	*117,5*	*115,8*	*167,4*	*124,0*	*106,7*	*118,3*	*126,4*	*135,7*	*119,5*
1971 D . . .	*122,9*	*120,0*	*177,9*	*130,5*	*111,7*	*125,5*	*132,8*	*142,4*	*131,6*
von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)									
1963 D . . .	*103,4*	*100,9*	*106,6*	*103,2*	*101,4*	*102,4*	*102,4*	*104,3*	*108,7*
1964 D . . .	*105,7*	*101,4*	*113,4*	*105,5*	*102,9*	*104,5*	*104,4*	*108,8*	*110,3*
1965 D . . .	*110,9*	*101,8*	*120,1*	*108,1*	*105,2*	*107,3*	*107,9*	*112,9*	*111,0*
1966 D . . .	*113,8*	*105,8*	*132,0*	*110,1*	*107,0*	*110,5*	*113,2*	*118,2*	*120,1*
1967 D . . .	*112,8*	*107,8*	*140,2*	*111,2*	*106,9*	*111,9*	*115,4*	*123,7*	*124,3*
1968 D . . .	*110,4*	*109,6*	*150,2*	*118,7*	*106,3*	*112,1*	*120,1*	*129,3*	*126,7*
1969 D . . .	*114,2*	*110,2*	*162,4*	*121,1*	*107,0*	*113,3*	*121,9*	*132,8*	*127,1*
1970 D . . .	*117,3*	*114,6*	*169,6*	*129,0*	*111,4*	*118,1*	*127,6*	*141,1*	*127,8*
1971 D . . .	*122,2*	*118,3*	*180,5*	*136,9*	*117,4*	*125,1*	*134,9*	*150,0*	*137,0*
eines Kindes (einfache Lebensstellung)									
1963 D . . .	*102,1*	—	*105,6*	*102,9*	*101,6*	*102,6*	*102,1*	*105,3*	*108,5*
1964 D . . .	*103,8*	—	*112,0*	*104,7*	*102,6*	*104,5*	*104,3*	*111,1*	*115,0*
1965 D . . .	*108,5*	—	*118,5*	*107,1*	*104,4*	*106,7*	*108,3*	*118,5*	*119,6*
1966 D . . .	*110,8*	—	*129,5*	*109,1*	*106,1*	*109,9*	*113,3*	*125,1*	*130,3*
1967 D . . .	*108,8*	—	*138,0*	*110,3*	*106,5*	*111,5*	*115,1*	*131,3*	*141,8*
1968 D . . .	*107,2*	—	*148,2*	*119,3*	*106,4*	*111,6*	*122,1*	*137,5*	*153,6*
1969 D . . .	*112,3*	—	*161,8*	*121,1*	*107,0*	*112,9*	*123,8*	*140,2*	*155,5*
1970 D . . .	*115,1*	—	*168,3*	*127,6*	*111,2*	*117,7*	*128,8*	*146,0*	*158,1*
1971 D . . .	*120,1*	—	*178,3*	*135,7*	*117,1*	*125,1*	*134,9*	*156,0*	*168,7*

[1]) Ohne Gaststättenleistungen. — [2]) D. s. Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier, Frischfische; bei dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auch Blumen. — [3]) Bei den neben Altbauwohnungen erfaßten Neubauwohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus erstellt wurden; freifinanzierte Wohnungen sind nur im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit enthalten. — [4]) Einschl. Garagennutzung. — [5]) Nach „alter Systematik"

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte seit 1963 nach ausgewählten Gruppen und Untergruppen im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1962 = 100

Gruppe / Untergruppe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Nahrungs- und Genußmittel	102,8	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1	117,4	121,8
Fleisch	104,8	111,8	117,7	123,0	118,6	111,4	117,4	122,5	121,9
Frische Fische	104,7	114,7	128,3	138,8	139,1	135,3	145,0	161,9	175,7
Eier	124,6	106,0	119,4	115,6	111,4	107,0	109,1	94,9	105,6
Milch, Käse, Butter	102,5	107,8	109,1	110,4	112,5	114,2	116,8	116,7	125,5
Brot und Backwaren	104,6	107,6	112,3	119,1	122,6	123,1	124,6	132,8	143,3
Mehl, Nährmittel und Kartoffelerzeugnisse	101,9	104,2	105,6	107,5	109,7	110,5	111,0	114,4	119,5
Kartoffeln	75,2	81,9	106,1	110,6	89,0	80,1	113,1	131,4	103,2
Frischgemüse	105,2	90,6	96,1	96,6	88,7	89,6	99,4	99,1	99,4
Frischobst	99,7	96,3	105,4	100,1	96,6	89,5	98,3	91,0	99,3
Zucker, Süßwaren	100,3	100,1	98,4	98,3	97,8	96,4	97,3	99,1	102,8
Alkoholfreie Getränke	101,3	100,9	102,2	104,8	106,2	105,8	106,9	110,8	116,3
Genußmittel	100,3	100,3	99,7	102,7	104,7	104,1	103,8	106,6	108,4
Verzehr in Gaststätten	104,8	109,4	115,2	122,6	126,2	135,8	138,5	145,7	154,3
Kleidung, Schuhe	102,1	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3	115,8	122,8
Oberbekleidung	102,4	104,3	107,0	109,8	110,4	110,2	111,4	115,5	121,9
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung	100,4	99,9	100,5	102,4	103,0	103,1	104,3	108,3	113,9
Schuhe	103,3	104,4	106,2	110,6	114,5	115,2	116,4	123,4	134,6
Wohnungsmiete[1]	105,4	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6	163,4	173,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	103,2	105,1	107,1	108,4	109,9	116,7	118,7	127,4	135,5
Elektrizität	100,0	100,1	101,0	102,4	102,5	111,8	112,3	113,0	115,9
Gas	100,1	102,5	104,4	105,7	106,7	119,7	120,7	121,4	123,9
Kohle	105,6	109,6	113,5	115,7	117,0	121,3	126,2	142,7	154,7
Flüssige Brennstoffe	104,5	99,9	95,4	91,6	98,9	105,8	98,9	104,4	115,3
Übrige Waren u. Dienstleist. f. d. Haushaltsführung	101,9	102,9	104,8	107,0	107,1	107,8	109,1	114,1	120,7
Möbel	102,2	104,2	107,3	110,3	110,9	110,4	111,0	116,0	123,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche	102,7	104,3	103,7	104,8	105,2	105,7	106,8	109,7	114,2
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	100,7	101,3	102,7	103,4	101,7	100,1	99,9	103,5	107,7
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	97,6	95,7	96,3	95,4	91,9	88,8	87,4	88,8	90,8
Sonst. nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	100,9	102,4	105,1	107,2	108,1	108,8	110,6	117,7	125,1
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	103,3	104,4	105,2	109,5	112,9	116,0	115,3	118,1	125,4
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	99,9	99,7	99,6	101,3	101,6	102,0	102,7	107,3	113,6
Kraftstoffe	99,9	99,6	99,4	95,4	102,5	109,6	101,1	99,2	104,4
Fremde Verkehrsleistungen	109,3	110,5	111,9	118,3	121,4	124,3	124,9	125,9	133,8
Nachrichtenübermittlung	106,3	111,6	112,9	129,4	134,9	134,9	134,9	134,9	134,7
Waren u. Dienstl. f. d. Körper- u. Gesundheitspflege	103,1	106,9	112,3	119,5	123,6	130,5	133,3	140,9	150,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	102,1	103,3	104,7	107,0	108,5	110,7	111,9	113,4	117,4
Friseurleistungen	104,9	112,7	120,9	132,0	137,7	147,1	149,3	160,7	171,0
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	100,5	101,0	102,2	109,8	112,3	115,9	118,6	126,5	133,1
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	106,6	112,6	126,4	140 9	151,8	171,8	180,5	195,6	219,2
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	102,7	106,5	110,2	114,0	117,8	121,1	123,1	129,4	136,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehör)	92,7	90,8	88,0	85,9	82,3	79,2	78,5	79,5	80,2
Theater, Kino, Sportveranstaltungen	106,8	114,9	121,9	131,7	139,6	149,9	153,5	159,0	167,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	103,8	108,0	112,3	116,1	120,1	124,3	126,3	134,3	141,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	102,0	103,6	106,0	108,8	111,4	114,0	116,4	121,0	126,8
Persönliche Ausstattung	102,0	103,7	106,4	108,7	110,5	111,8	114,4	118,4	123,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	104,2	107,7	111,8	117,1	122,2	128,4	132,9	138,0	143,4

[1]) In diese Indexreihe gehen die Preisreihen von vor 1924 erbauten Altbauwohnungen ohne Bad, nach 1924 erbauten Altbauwohnungen mit Bad sowie im sozialen Wohnungsbau und im freifinanzierten Wohnungsbau erstellten Neubauwohnungen ein.

4. Index der Einzelhandelspreise seit 1963 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1962 = 100

Hauptgruppe/Hauptbranche	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								
Einzelhandel insgesamt	**101,5**	**102,6**	**104,6**	**106,7**	**107,2**	**107,2**	**108,7**	**112,5**	**118,0**
Nach Hauptgruppen									
Nahrungs- und Genußmittel	101,8	102,8	105,4	107,3	107,5	106,2	108,5	110,5	114,9
Kleidung, Schuhe	102,0	103,4	105,5	108,0	109,0	108,9	110,0	114,2	120,9
Brennstoffe	105,4	108,4	111,6	113,4	115,1	119,7	123,4	139,0	151,1
Übrige Waren für die Haushaltsführung	101,3	102,1	103,9	105,4	105,5	105,7	106,5	110,8	116,5
Waren für Verkehrszwecke	100,1	100,3	100,7	101,9	102,7	103,5	103,9	108,4	114,6
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	101,0	102,0	103,4	109,3	111,0	113,8	116,0	122,3	128,2
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	99,9	100,9	102,3	103,8	104,1	104,8	105,8	109,0	113,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	101,3	103,0	105,5	107,7	108,8	109,8	112,0	115,4	119,5
Nach Hauptbranchen									
Lebensmittelgeschäfte	101,8	102,7	105,3	107,3	107,5	106,4	108,6	110,6	115,1
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	102,1	103,4	105,2	107,5	108,5	108,4	109,4	113,4	119,8
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	99,8	100,2	101,5	102,5	101,8	100,8	101,2	105,4	110,4
Sonstige Branchen des Einzelhandels	101,3	102,5	104,3	106,9	108,0	109,9	111,5	117,3	123,8

5. Verbraucherpreise und Meßzahlen seit 1968

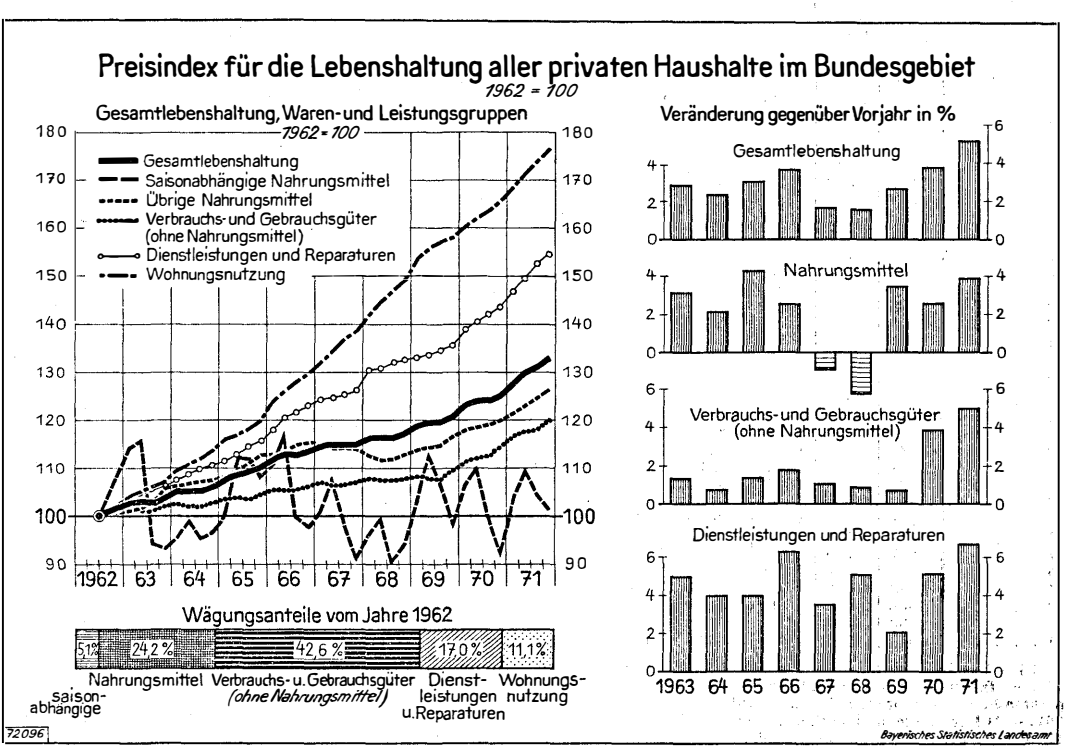
Waren- und Leistungsbezeichnung	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben							
		Preise in DM				1962 = 100			
Nahrungs- und Genußmittel									
Roggenbrot	1 kg	1,16	1,16	1,25	1,33	*127,7*	*128,1*	*138,8*	*147,4*
Helles Mischbrot	1 kg	1,20	1,20	1,28	1,37	*129,7*	*130,3*	*139,5*	*149,4*
Kleingebäck (Semmeln und dgl.)	1 kg	2,13	2,13	2,16	2,28	*118,3*	*118,5*	*121,3*	*128,2*
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,08	1,06	1,05	1,05	*107,6*	*107,3*	*107,3*	*107,0*
Weizengrieß	1 kg	1,41	1,42	1,48	1,56	*121,7*	*123,8*	*129,3*	*134,2*
Makkaroni	1 kg	2,07	2,07	2,18	2,26	*132,7*	*132,7*	*139,9*	*144,7*
Speiseerbsen, trocken	1 kg	1,54	1,56	1,60	1,77	*103,9*	*106,4*	*111,7*	*115,9*
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,22	1,21	1,16	1,21	*97,4*	*96,8*	*93,9*	*97,8*
Bienenhonig, ausländischer	1 kg	3,63	3,58	3,64	4,03	*104,7*	*103,4*	*102,2*	*106,2*
Milchschokolade, Markenware	100 g	0,82	0,85	0,92	0,94	*72,6*	*75,4*	*81,0*	*82,9*
Kartoffeln	2½ kg	0,75	1,08	1,24	1,06	*87,5*	*126,7*	*145,3*	*126,6*
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	6,34	6,47	6,59	6,55	*122,7*	*127,0*	*130,6*	*130,5*
Schweinekotelett	1 kg	7,12	7,65	8,11	7,94	*110,6*	*119,1*	*126,8*	*124,5*
Kalbfleisch	1 kg	8,63	8,75	8,80	12,50	*134,5*	*137,7*	*141,3*	*143,5*
Jagdwurst	1 kg	8,18	8,27	8,58	8,66	*123,0*	*124,5*	*129,5*	*131,2*
Streichmettwurst	1 kg	6,88	6,98	7,35	7,22	*113,7*	*115,0*	*121,1*	*122,3*
Gekochter Schinken	1 kg	10,72	10,86	11,23	11,57	*121,1*	*123,3*	*128,9*	*131,0*
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	4,12	4,08	4,08	3,83	*79,1*	*79,2*	*79,1*	*74,7*
Kabeljau	1 kg	4,01	4,36	4,79	5,40	*142,4*	*152,8*	*165,1*	*179,9*
Vollmilch in Fl., mind. 3% Fettgehalt	½ l	0,35	0,36	0,38	0,41	*118,5*	*123,9*	*125,7*	*139,3*
Markenbutter, deutsche	1 kg	7,87	7,80	7,54	7,88	*108,7*	*107,7*	*104,1*	*108,9*
Schweineschmalz, inländisches	1 kg	1,93	1,84	1,90	2,23	*85,8*	*83,3*	*85,3*	*87,1*
Pflanzenöl	1 l	2,07	1,95	2,08	2,41	*95,3*	*90,9*	*94,8*	*101,9*
Margarine, Delikateßsorte	1 kg	2,88	2,87	3,00	3,44	*107,6*	*107,3*	*112,4*	*121,4*
Limburgerkäse, 20 % Fett i. Tr.	1 kg	3,79	3,87	4,04	4,67	*132,1*	*134,2*	*139,8*	*151,1*
Emmentalerkäse, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	8,46	8,59	8,92	9,44	*133,5*	*136,6*	*141,2*	*147,2*
Eier, deutsche	1 St.	0,20	0,21	0,19	0,20	*107,0*	*109,2*	*97,3*	*107,4*
Bohnenkaffee	500 g	7,90	7,86	8,53	8,44	*87,5*	*86,9*	*93,5*	*93,1*
Schwarzer Ceylon-Tee	50 g	1,27	1,27	1,28	1,32	*96,3*	*97,7*	*99,0*	*101,3*
Flaschenbier, 11—14 % Stammwürze	1 l	1,12	1,11	1,16	1,22	*113,8*	*114,7*	*122,1*	*129,7*
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0.7-l-Fl.	7,46	7,29	7,37	7,45	*102,9*	*102,8*	*104,2*	*105,1*
Apfelsaft, naturrein, in Flaschen	1 l	0,69	0,67	0,68	0,76	*84,5*	*81,6*	*85,2*	*93,8*
Zigaretten, gängigste Preislage	11 St.	1,00	1,00	1,00	1,00	*109,1*	*109,1*	*109,1*	*109,1*
Textilwaren und Schuhe									
Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	196,00	197,00	203,00	212,00	*110,4*	*111,1*	*115,4*	*120,7*
Knabenanzug, Wolle, gute Qualität	1 St.	86,50	87,30	92,50	99,80	*113,6*	*114,9*	*121,6*	*127,1*
Herren-Hut, Haarfilz	1 St.	28,10	28,70	30,20	32,70	*116,2*	*118,8*	*124,5*	*130,3*
Damen-Kleid, Kunstfaser	1 St.	76,60	75,30	78,70	.	*102,1*	*102,5*	*105,2*	.
Damen-Pullover, reine Wolle	1 St.	28,20	28,60	30,20	33,00	*108,0*	*108,6*	*113,9*	*122,3*
Kleiderschürze, Baumwolle	1 St.	13,98	14,41	15,89	17,46	*110,4*	*111,7*	*117,6*	*123,6*
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline	1 St.	18,55	18,51	19,08	20,10	*104,7*	*104,8*	*108,3*	*114,1*
Herren-Unterhose, lange Form	1 St.	7,58	7,57	8,29	9,15	*111,7*	*112,4*	*118,9*	*126,1*
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert	1 Paar	22,30	22,70	23,70	24,70	*112,4*	*114,2*	*117,7*	*121,0*
Strickwolle, Babygarn	100 g	2,39	2,43	3,22	3,66	*113,7*	*114,7*	*119,6*	*126,3*
Herren-Socken, Wolle	1 Paar	4,56	4,57	4,78	4,98	*108,0*	*108,2*	*111,4*	*116,1*
Damen-Strümpfe, Perlon	1 Paar	2,50	2,46	2,44	2,46	*95,4*	*95,2*	*96,6*	*97,4*
Bettlaken, Haustuch	1 St.	10,85	11,00	11,54	12,10	*106,2*	*107,8*	*114,6*	*120,6*
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	3,91	3,95	4,16	4,54	*107,8*	*109,2*	*116,2*	*125,5*
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	47,30	47,30	51,50	57,60	*112,4*	*113,1*	*121,5*	*132,9*
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	40,90	40,80	44,00	49,70	*111,3*	*112,2*	*119,1*	*131,4*
Hausrat									
Küchenschrank, 140-160 cm breit	1 St.	520,00	498,00	493,00	524,00	*109,7*	*109,2*	*113,4*	*119,5*
Küchenstuhl	1 St.	29,10	28,10	28,60	30,50	*109,0*	*107,8*	*114,8*	*123,2*
Kleiderschrank, etwa 120 cm breit	1 St.	189,00	182,00	194,00	206,00	*105,4*	*105,3*	*110,8*	*116,7*
Kinderbett, einfache Ausf., ohne Matratze	1 St.	83,70	87,80	89,30	95,20	*112,9*	*114,3*	*117,0*	*123,3*
Porzellantasse mit Untertasse	1 St.	1,68	1,75	1,97	2,17	*115,6*	*117,7*	*133,3*	*141,1*
Eßbesteck, vierteilig	1 Besteck	9,15	9,53	10,87	12,72	*113,9*	*117,5*	*129,2*	*137,5*
Porzellanteller	1 St.	1,42	1,44	1,66	1,81	*112,2*	*113,7*	*125,3*	*134,0*
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St.	2,18	2,10	2,12	2,26	*79,4*	*78,0*	*81,3*	*88,6*
Kühlschrank, Tischform, 150 l	1 St.	305,00	298,00	308,00	318,00	*72,6*	*70,7*	*72,1*	*74,5*
Kohle, Gas, Strom und Leistungen									
Pechkohle, aus OB., frei Keller	50 kg	8,25	8,56	9,69	10,27	*125,6*	*130,2*	*147,6*	*156,3*
Steinkohle, Eß-Nuß II, frei Keller	50 kg	9,93	10,26	.	.	*118,0*	*121,5*	.	.
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	7,02	7,21	7,92	8,66	*119,9*	*123,1*	*135,3*	*147,9*
Gas, Grund- oder Verrechnungspreis bei einer Abnahme von 25 cbm	monatl.	1,77	1,77	1,78	1,89	*145,4*	*145,8*	*146,4*	*155,9*
Gas, Arbeitspreis bei einer Abnahme von 25 cbm monatlich	1 cbm	0,31	0,31	0,31	0,30	*108,5*	*109,1*	*107,9*	*106,1*
Elektrischer Strom, Grundgebühr bei einer Abnahme von 43 kWh	monatl.	4,25	4,27	4,33	4,64	*113,0*	*113,7*	*115,3*	*123,3*
Elektrischer Strom, Arbeitspreis bei einer Abnahme von 43 kWh monatlich	1 kWh	0,11	0,11	0,11	0,11	*106,7*	*106,6*	*105,5*	*105,5*
Besohlen von ein Paar Herrenschuhen, Ledersohle	1 mal	11,40	11,53	12,01	12,66	*108,7*	*110,1*	*115,1*	*121,5*
Haarschneiden für Herren	1 mal	2,85	2,92	3,21	3,47	*152,1*	*155,4*	*170,5*	*183,7*
Dauerwellen für Damen	1 mal	17,71	17,87	18,54	19,10	*121,0*	*122,4*	*127,5*	*132,1*
Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges	1 mal	7,84	7,84	7,95	8,02	*108,9*	*109,0*	*111,6*	*114,4*

6. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe seit 1968

(Stand: jeweils August)

Ware, Leistung	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
	Preise in DM[1]				1962 = 100			
Übernachtung insgesamt[2]	.	.	.	.	***139,4***	***142,6***	***148,6***	***158,3***
Übernachtung im Einbettzimmer	.	.	.	.	***140,7***	***144,3***	***150,5***	***161,1***
Gute Hotels	20,78	21,25	21,96	23,38	*144,8*	*147,0*	*153,6*	*164,0*
Mittlere Hotels	16,01	16,47	17,17	18,50	*140,2*	*143,9*	*150,1*	*161,4*
Einfache Hotels oder Gasthöfe	13,01	13,36	13,86	14,81	*142,0*	*145,5*	*151,3*	*161,7*
Fremdenheime oder Pensionen	13,19	13,46	14,16	15,20	*135,7*	*140,7*	*146,8*	*157,1*
Übernachtung im Zweibettzimmer[3]	.	.	.	.	***138,1***	***140,8***	***146,7***	***155,4***
Gute Hotels	40,56	39,81	42,27	44,43	*140,1*	*141,1*	*149,0*	*156,9*
Mittlere Hotels	31,38	31,84	33,17	35,65	*141,3*	*143,3*	*149,5*	*159,9*
Einfache Hotels oder Gasthöfe	25,64	26,12	26,65	28,19	*138,7*	*141,8*	*145,7*	*153,8*
Fremdenheime oder Pensionen	25,36	26,29	28,11	30,47	*132,2*	*137,1*	*142,4*	*150,9*
Vollpension — Zweibettzimmer[3]	.	.	.	.	***135,8***	***140,5***	***144,7***	***152,7***
Gute Hotels	63,38	66,25	74,21	77,35	*135,1*	*141,2*	*146,0*	*151,0*
Mittlere Hotels	51,97	53,42	54,13	59,95	*135,4*	*139,2*	*142,2*	*152,7*
Einfache Hotels oder Gasthöfe	39,55	40,50	41,92	42,85	*135,8*	*139,1*	*143,9*	*149,0*
Fremdenheime oder Pensionen	52,13	54,35	55,15	58,08	*136,7*	*142,5*	*146,8*	*157,9*
Speisen	.	.	.	.	***143,9***	***146,5***	***152,0***	***161,2***
Tagessuppe	0,81	0,85	0,89	0,97	*153,5*	*157,2*	*164,6*	*177,4*
Wiener Schnitzel[4]	6,33	6,40	6,61	7,04	*143,9*	*146,9*	*153,2*	*161,7*
Schweinekotelett[4]	5,52	5,54	5,71	6,09	*141,4*	*142,9*	*148,4*	*156,4*
Rumpsteak[4]	7,38	7,45	7,72	8,22	*146,6*	*149,6*	*156,1*	*165,1*
Rindsgulasch[4]	4,80	5,01	5,13	5,44	*144,3*	*146,9*	*152,6*	*161,2*
2 Spiegeleier mit Beilage	2,59	2,64	2,65	2,81	*133,0*	*135,0*	*137,1*	*143,7*
Kabeljau (oder ähnliche Seefische)[5]	4,24	4,35	4,46	4,86	*144,7*	*146,7*	*152,2*	*162,6*
Getränke	.	.	.	.	***125,0***	***126,0***	***129,2***	***135,9***
1 Tasse Bohnenkaffee	0,90	0,91	0,94	1,01	*120,6*	*121,9*	*127,3*	*136,8*
¼ l helles Lager- oder Exportbier	0,59	0,60	0,66	0,73	*136,8*	*136,8*	*145,6*	*161,0*
2 cl Deutscher Markenbranntwein	1,22	1,24	1,28	1,33	*123,1*	*123,1*	*125,1*	*130,0*
2 cl Konsumbranntwein	0,95	0,96	0,96	1,04	*125,2*	*126,5*	*126,5*	*131,6*
¼ l weißer Ausschankwein	2,14	2,16	2,22	2,29	*128,1*	*129,3*	*132,9*	*137,7*
1 Flasche (0,7 l) Weißwein	8,73	8,79	8,84	9,29	*125,7*	*126,4*	*128,0*	*131,7*
1 Flasche (0,7 l) Sekt	18,01	17,75	17,99	18,34	*115,5*	*116,0*	*117,0*	*119,1*
¼ l Apfelsaft	0,89	0,92	0,94	1,02	*125,3*	*128,1*	*130,9*	*139,1*

[1]) Einschl. Bedienungszuschlag. — [2]) Einschl. Frühstück. — [3]) Belegt mit zwei Personen. — [4]) Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — [5]) Gekocht oder gebraten, mit Beilagen.



XX. Löhne und Gehälter

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze: Dies sind die von den Sozialpartnern in den Tarifverträgen festgelegten Mindestsätze der Entlohnung. Zum Zwecke der laufenden Beobachtung werden sie für eine Auswahl von Tarifen in Fortschreibungstabellen geführt. Außer den reinen Lohn- und Gehaltssätzen, die in den nachstehenden Tabellen dargestellt sind, sind in zahlreichen Tarifen auch Zulagen, Zuschläge und Sonderzahlungen vorgesehen. Auf Hausstands-, Familien- und Kinderzulagen ist in Fußnoten hingewiesen; von den Sonderzahlungen sind das zusätzliche tarifliche Urlaubsgeld und die tariflichen vermögenswirksamen Leistungen in eigenen Tabellen nachgewiesen.
Indexzahlen: Der Berechnung der Indexzahlen der tariflichen Stunden- u. Wochenlöhne, Arbeitszeiten u. Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivtarifverträge u. innerhalb dieser der wichtigsten Lohn- u. Gehaltsgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehaltssätze der Angestellten, jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge und Akkordlöhne bleiben außer Ansatz.
Lohn- und Gehaltsgruppen sind die innerhalb der Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Qualifikation und Ausbildung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn- und Gehaltsgruppen (auch Beschäftigungs- und Tätigkeitsgruppen genannt) sind durch bestimmte Tätigkeitsmerkmale charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen bei den Statistiken der tatsächlichen Arbeitsverdienste bestimmend sind. Die Anzahl der Lohn- und Gehaltsgruppen ist je nach Tarif verschieden. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.
Ecklohn: Im Mittelpunkt der Lohnverhandlungen steht der Ecklohn, das ist im allg. der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Löhne der übrigen Lohngruppen.
Höchste tarifmäßige Altersstufe: Diese liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr, für Angestellte — mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes — am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Von diesem Alter an treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen mehr ein.
Ortsklassen: Durch die Staffelung der Löhne und Gehälter nach Ortsklassen finden die regionalen Unterschiede im Preisniveau eine gewisse Berücksichtigung. Die Zahl und Einteilung der Ortsklassen ist in den Tarifverträgen völlig verschieden. Das „Amtliche Ortsklassenverzeichnis" gilt in erster Linie für den öffentl. Dienst, bei dem der Ortszuschlag auch nach Ortsklassen gestaffelt ist. In den letzten Jahren ist allg. ein Abbau der Ortsklassen eingetreten.

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten seit 1968

Besoldungsgruppen[1]**: A 16** Oberregierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B 3). **A 15** Regierungsdirektor, Oberlandesgerichtsrat. **A 14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Oberforstmeister. **A 13** Regierungsrat, Studienrat, Forstmeister. **A 12** Oberamtmann bzw. Amtsrat, Volksschullehrer. **A 11** Amtmann, Fachoberlehrer. **A 10** Oberinspektor, Fachlehrer, Oberförster. **A 9** Inspektor, Revierförster, Polizeihauptmeister. **A 8** Hauptsekretär, Hauptforstwart, Polizeiobermeister. **A 7** Obersekretär, Oberforstwart, Polizeimeister. **A 6** Sekretär, Revierforstwart, Polizeihauptwachtmeister. **A 5** Assistent. **A 4** Amtsmeister. **A 3** Hauptoffiziant. **A 2** Oberoffiziant. **A 1** Offiziant.
Vorbemerkung: Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen; sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. — Außer der Besoldungsordnung A bestehen die Besoldungsordnung HS für Hochschullehrer[2]) (aufsteigende Gehälter) und die Besoldungsordnung B für Beamte in Spitzenpositionen (feste Gehälter). — Ab 1. März 1971 erfolgte die Vereinheitlichung der Dienstbezüge für Beamte des Bundes und der Länder.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge[3]) in vollen DM														
	Anfangsgehalt		Endgehalt[4])	Anfangsgehalt		Endgehalt[4])	Anfangsgehalt		Endgehalt[4])	Anfangsgehalt		Endgehalt[4])	Anfangsgehalt		Endgehalt[4])
	Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete	
	1. Juli 1968			1. April 1969[5])			1. Januar 1970			1. Januar 1971[6])			1. Januar 1972		
Ortsklasse S															
16	1 710	1 780	2 924	1 771	1 841	3 087	1 923	1 998	3 344	2 085	2 166	3 605	2 197	2 282	3 779
15	1 542	1 612	2 626	1 616	1 686	2 764	1 757	1 832	2 995	1 906	1 987	3 232	2 012	2 096	3 390
14	1 388	1 458	2 320	1 460	1 530	2 440	1 587	1 662	2 645	1 725	1 806	2 858	1 823	1 908	3 001
13	1 357	1 427	2 047	1 425	1 495	2 197	1 550	1 625	2 383	1 685	1 766	2 577	1 781	1 866	2 709
12	1 191	1 252	1 872	1 240	1 301	1 951	1 359	1 425	2 127	1 482	1 552	2 303	1 570	1 643	2 424
11	1 110	1 171	1 724	1 153	1 214	1 760	1 266	1 332	1 921	1 382	1 452	2 082	1 467	1 540	2 195
10	955	1 016	1 515	1 016	1 077	1 569	1 118	1 184	1 715	1 224	1 294	1 862	1 302	1 375	1 965
9	881	942	1 306	930	991	1 387	1 025	1 091	1 518	1 124	1 194	1 651	1 198	1 271	1 746
8	763	823	1 174	800	865	1 249	902	968	1 382	992	1 063	1 505	1 060	1 134	1 595
7	738	798	1 093	764	829	1 141	863	929	1 265	950	1 021	1 381	1 017	1 091	1 465
6	673	733	979	708	773	1 033	802	868	1 148	885	956	1 256	950	1 024	1 335
5	640	700	901	670	735	960	760	826	1 069	840	911	1 172	903	977	1 247
4	623	683	861	647	712	910	736	802	1 015	815	886	1 114	876	950	1 187
3	593	653	824	624	689	860	711	777	961	788	859	1 056	848	922	1 127
2	558	618	789	583	648	810	667	733	907	740	811	998	799	873	1 067
1	536	596	742	551	616	760	632	698	853	703	774	940	760	834	1 007
Ortsklasse A															
16	1 672	1 734	2 878	1 733	1 795	3 041	1 890	1 956	3 302	2 050	2 121	3 560	2 179	2 258	3 755
15	1 504	1 566	2 580	1 578	1 640	2 718	1 724	1 790	2 953	1 871	1 942	3 187	1 994	2 073	3 367
14	1 350	1 412	2 274	1 422	1 484	2 394	1 554	1 620	2 603	1 690	1 761	2 813	1 805	1 884	2 978
13	1 319	1 381	2 001	1 387	1 449	2 151	1 517	1 583	2 341	1 650	1 721	2 532	1 763	1 842	2 685
12	1 162	1 214	1 834	1 221	1 276	1 926	1 346	1 406	2 108	1 468	1 532	2 283	1 563	1 633	2 414
11	1 081	1 133	1 686	1 134	1 189	1 735	1 253	1 313	1 902	1 368	1 432	2 062	1 459	1 529	2 184
10	926	978	1 477	997	1 052	1 544	1 105	1 165	1 696	1 210	1 274	1 842	1 294	1 364	1 955
9	852	904	1 268	911	966	1 362	1 012	1 072	1 499	1 110	1 174	1 631	1 191	1 261	1 736
8	738	790	1 141	788	846	1 230	889	949	1 363	978	1 042	1 484	1 053	1 123	1 584
7	713	765	1 060	752	810	1 122	850	910	1 246	936	1 000	1 360	1 010	1 080	1 454
6	648	700	946	696	754	1 014	789	849	1 129	871	935	1 235	943	1 013	1 324
5	615	667	868	658	716	941	747	807	1 050	826	890	1 151	896	966	1 236
4	598	650	828	635	693	891	723	783	996	801	865	1 093	869	939	1 176
3	568	620	791	612	670	841	698	758	942	774	838	1 035	841	911	1 116
2	533	585	756	571	629	791	654	714	888	726	790	977	792	862	1 056
1	511	563	709	539	597	741	619	679	834	689	753	919	753	823	996

[1]) Die Besoldungsgruppen A 11a Volksschuloberlehrer, A 12a Realschuloberlehrer und A 13a Studienprofessoren sind 1969 bzw 1970 entfallen. — [2]) Nach dem Stand von 1968 (entsprechend Tab. 9 auf Seite 377): HS 1 Dozenten und Assistenten, HS 2 außerplanmäßige Professoren, HS 3 außerordentl. Professoren, HS 4 ordentl. Professoren. — [3]) Siehe Fußnote 1 zu Tab. 3 auf Seite 361. — [4]) Für Ledige und Verheiratete gleich. — [5]) Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 43 Stunden ab 1. Januar 1969. — [6]) Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 43 auf 42 Stunden.

2. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

(Stand: 1. Januar 1971)

— Alle hier nicht aufgeführten Orte befinden sich in Ortsklasse A —

Gemeinde bzw. Gemeindeteil (Ort)

Ortsklasse S

Aschaffenburg
Augsburg
Bad Kissingen
Bad Reichenhall
Bad Tölz
Bad Wiessee
Bayerisch Gmain
Erlangen
Fischbach b. Nürnberg (ohne Gemeindeteil Birnthon)
Fürstenfeldbruck
Fürth
Garching b. München
Garmisch-Partenkirchen
Gauting
Germering
Gersthofen
Göggingen
Gräfelfing
Grünwald
Haar
Haunstetten
Hohenbrunn (nur Ortsteil Riemerling und Anlagen der Bundeswehr)
Ingolstadt
Karlstein
Krailling
Manching
Mittenwald
München
Neusäß
Neu-Ulm
Nürnberg
Obernau (nur Streckenaufsichtsbezirk und Bauhof der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung)
Oberpfaffenhofen (nur Anlagen der Bundeswehr und Flugfunkforschungsinstitut)
Oberschleißheim (nur Gemeindeteil Oberschleißheim und Versuchs- und Ausbildungsstätte für Strahlenschutz in Neuherberg)
Oberstdorf
Ottobrunn
Planegg
Pullach i. Isartal
Regensburg
Rottach-Egern
Schneizlreuth[1])
Schwaig b. Nürnberg
Schweinfurt
Siegertsbrunn[1])
Stadtbergen
Tegernheim
Tegernsee
Unterbiberg
Unterhaching
Unterpfaffenhofen
Würzburg

[1]) Nur Anlagen der Bundeswehr.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1969

(Bund und Länder)

Merkmale der Vergütungsgruppen (Kurzfassungen): **Ia, Ib u. IIa** Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung. Einstufung nach Grad der Verantwortung und Tätigkeit. **IIb** Redakteure des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung und Direktoren staatlicher Moorbetriebe. **III** Tätigkeiten, die sich durch das Maß der Verantwortung erheblich aus IVa herausheben. **IVa** Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus IVb herausheben. **IVb** Besonders verantwortliche Tätigkeiten, die sich aus Vb herausheben. **Va** Abgeschlossene technische Fachschulausbildung und entsprechende Tätigkeit. **Vb** Gründliche, umfassende Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen. **Vc** Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen; auch Meister. **VIa** Überseetelegraphendienst und Küstenfunk sowie gleichwertige Tätigkeit. **VIb** Gründliche, vielseitige Fachkenntnisse und in nicht unerheblichem Umfang selbständige Leistungen. **VII** Gründliche Fachkenntnisse. **VIII** Schwierigere Tätigkeit. **IXa** Nach zweijähriger Bewährung in Gruppe IXb. **IXb** Einfachere Arbeiten. **X** Vorwiegend mechanische Tätigkeit. — Für die Angestellten der Gemeinden gilt seit 1. April 1966 eine etwas andere Vergütungsgruppengliederung und auch die Vergütungssätze weichen von den nachstehend aufgeführten ab.

Vergütungsgruppe BAT	Monatsvergütung[1]) in DM											
	Anfangsvergütung		Endvergütung[2])	Anfangsvergütung		Endvergütung[2])	Anfangsvergütung		Endvergütung[2])	Anfangsvergütung		Endvergütung[2])
	Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete		Ledige	Verheiratete	
	1. Januar 1969[3])			1. Januar 1970			1. Januar 1971[4])			1. Januar 1972		
Ortsklasse S												
Ia	1 863	1 933	2 714	2 022	2 097	2 941	2 108	2 189	3 174	2 221	2 306	3 330
Ib	1 686	1 756	2 510	1 831	1 906	2 721	1 908	1 989	2 939	2 013	2 098	3 086
IIa	1 484	1 554	2 222	1 613	1 688	2 410	1 726	1 807	2 607	1 824	1 908	2 740
IIb	1 386	1 456	2 035	1 507	1 582	2 208	1 630	1 711	2 403	1 724	1 808	2 528
III	1 279	1 340	1 981	1 401	1 467	2 160	1 527	1 597	2 338	1 617	1 690	2 461
IVa	1 159	1 220	1 827	1 272	1 338	1 993	1 409	1 479	2 159	1 494	1 567	2 274
IVb	1 093	1 154	1 587	1 200	1 266	1 734	1 311	1 381	1 882	1 392	1 465	1 986
Va	980	1 041	1 449	1 078	1 144	1 585	1 181	1 251	1 723	1 257	1 330	1 821
Vb	980	1 041	1 419	1 078	1 144	1 553	1 181	1 251	1 689	1 257	1 330	1 786
Vc	889	949	1 276	997	1 063	1 416	1 097	1 168	1 542	1 170	1 244	1 633
VIa	846	906	1 252	950	1 016	1 390	1 043	1 114	1 515	1 114	1 188	1 605
VIb	846	906	1 175	950	1 016	1 307	1 043	1 114	1 426	1 114	1 188	1 512
VII	784	844	1 062	883	949	1 185	972	1 043	1 295	1 040	1 114	1 376
VIII	726	786	948	821	887	1 062	905	976	1 164	970	1 044	1 240
IXa	702	762	901	795	861	1 011	878	949	1 109	942	1 016	1 182
IXb	675	735	864	766	832	971	846	917	1 066	909	983	1 138
X	627	687	815	714	780	918	791	862	1 010	851	925	1 079
Ortsklasse A												
Ia	1 825	1 887	2 668	1 989	2 055	2 899	2 073	2 144	3 129	2 203	2 282	3 306
Ib	1 648	1 710	2 464	1 798	1 864	2 679	1 873	1 944	2 894	1 995	2 074	3 062
IIa	1 446	1 508	2 176	1 580	1 646	2 368	1 691	1 762	2 562	1 806	1 885	2 717
IIb	1 348	1 410	1 989	1 474	1 540	2 166	1 595	1 666	2 358	1 706	1 785	2 505
III	1 250	1 302	1 943	1 388	1 448	2 141	1 513	1 577	2 318	1 609	1 679	2 450
IVa	1 130	1 182	1 789	1 259	1 319	1 974	1 395	1 459	2 139	1 487	1 557	2 264
IVb	1 064	1 116	1 549	1 187	1 247	1 715	1 297	1 361	1 862	1 385	1 455	1 976
Va	951	1 003	1 411	1 065	1 125	1 566	1 167	1 231	1 703	1 250	1 320	1 811
Vb	951	1 003	1 381	1 065	1 125	1 534	1 167	1 231	1 669	1 250	1 320	1 775
Vc	864	916	1 243	984	1 044	1 397	1 083	1 147	1 521	1 163	1 233	1 622
VIa	821	873	1 219	937	997	1 371	1 029	1 093	1 494	1 107	1 177	1 594
VIb	821	873	1 142	937	997	1 288	1 029	1 093	1 405	1 107	1 177	1 501
VII	759	811	1 029	870	930	1 166	958	1 022	1 274	1 033	1 103	1 365
VIII	701	753	915	808	868	1 043	891	955	1 143	963	1 033	1 229
IXa	677	729	868	782	842	992	864	928	1 088	935	1 005	1 171
IXb	650	702	831	753	813	952	832	896	1 045	902	972	1 127
X	602	654	782	701	761	899	777	841	989	844	914	1 068

[1]) Grundvergütung und Ortszuschlag (für Verheiratete ohne Kind). Ledige erhalten nach Vollendung des 40. Lebensjahres den Ortszuschlag für Verheiratete. Der monatliche Kinderzuschlag beträgt ab 1. Oktober 1964 für ein zuschlagsberechtigtes Kind einheitlich DM 50. Nicht miteinbezogen sind Amts- bzw. Stellenzulagen. — [2]) Für Ledige und Verheiratete gleich. — [3]) Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 43 Stunden. — [4]) Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 43 auf 42 Stunden.

4. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Tarifbereichen in der höchsten Ortsklasse 1970 und 1972

(K = kaufmännische Angestellte, T = technische Angestellte, M = Meister, BA = Bankangestellte und BK = Bankkaufmann)

Tarifl. Gehaltsgruppe	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter (Anfangs- u. Endgehalt) in DM[1]) Jan. 1970	Jan. 1972
Kaufmännische und technische Angestellte			
Feinkeramische Industrie[2])			
K/T I	Maschinenschr., Lichtp.	465– 775	526– 877
K/T II	Buchhalter, Zeichner	592– 987	657–1 096
K/T III	Selbst. Buchh., Bautechn.	719–1 198	783–1 306
K/T IV	Abschlußbuchhalter, Ing.	1 128–1 409	1 217–1 522
K/T V	Abteilungsleiter	1 426–1 621	1 540–1 750
Textilindustrie Südbayern[3])			
K/T I	Bürohilfskraft, Zeichner	503– 761	614– 929
K/T II	Buchhalter, Laborant	570– 963	695–1 176
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	894–1 203	1 081–1 455
K/T IV	Abteilungsleiter, Ing.	1 137–1 618	1 364–1 940
Metallindustrie[4])			
K/T I	Bürohilfskr., Hilfszeichn.	330– 646	454– 834
K/T II	Kontok.-Buchh., Zeichn.	503– 807	654–1 020
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	801–1 050	1 008–1 309
K/T IV	Hauptbuchhalter, Ing.	1 085–1 286	1 370–1 613
K V	Abteilungsleiter	1 274–1 510	1 579–1 863
T V	Abteilungsleiter	1 274–1 656	1 579–2 039
Textilindustrie Nordbayern[5])			
K/T I	Masch.schr., techn. Helfer	423– 710	524– 867
K/T II	Buchhalter, Laborant	517– 909	634–1 105
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	892–1 243	1 079–1 503
K/T IV	Abteilungsleiter, Ing.	1 243–1 753	1 503–2 120
Papier-, Pappe- und Zellstoffindustrie			
K/T 1	Maschinenschr., Pauser	505– 801	621– 966
K/T 2	Stenotyp., Hilfslaborant	554– 903	682–1 089
K/T 3	Buchhalter, Zeichner	621–1 058	763–1 276
K/T 4	Selbst. Buchh., Techniker	718–1 223	883–1 475
K/T 5	Hauptbuchh., selbst. Tech.	1 094–1 379	1 663
K/T 6	Abteilungsleiter	1 244–1 553	1 873
Braugewerbe[6])			
K/T I	Bürohilfskraft, Pauser	649– 880	814–1 085
K/T II	Bieraufschreiber, Labor.	811–1 099	1 000–1 354
K/T III	Kontok.-Buchh., Techn.	974–1 267	1 201–1 561
K/T IV	Selbst. Buchh., Ingenieur	1 037–1 432	1 278–1 765
K/T V	Abteilungsleiter	1 108–1 615	1 366–1 990
Holzverarbeitende Industrie			
K/T 1	Stenotypist, Zeichner	478– 723	584– 883
K/T 2	Buchhalter, Laborant	580– 873	709–1 067
K/T 3	Selbst. Buchh., Techn.	884–1 017	1 080–1 243
K/T 4	Hauptbuchh., Montagel.	1 080–1 265	1 320–1 547
Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern[7])			
K/T I	Stenotypist, Hilfslabor.	526– 779	655– 957
K/T II	Buchhalter, Techniker	615– 937	761–1 145
K/T III	Selbst. Buchh., selbst. T.	785–1 126	964–1 371
K/T IV	Abteilungsleiter	1 137–1 352	1 384–1 641
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmungen[8])			
K/T I	Kaufm. u. techn. Hilfskr.	536– 759	599– 857
K/T II	Karteiführer, Zeichner	627– 939	704–1 067
K/T III	Buchh., Labor., Techn.	694–1 090	782–1 242
K/T IIIa	Ang. v. K/T III mit größerer Erfahr.	834–1 217	945–1 390
K/T IV	Tabellierer, Konstrukt.	917–1 469	1 041–1 682
K/T V	Abteilungsleiter	1 067–1 725	1 215–1 979
Ernährungsindustrie[9])			
K/T 1	Kaufm. u. techn. Hilfskr.	435– 700	521– 833
K/T 2	Karteiführer, Zeichner	471– 760	634– 905
K/T 3	Fakturist, Betr. Ass.	560– 924	773–1 104
K/T 4	Kalkulator, Betr. Ass. mitbes. Verantwortung	749–1 125	1 086–1 358
K/T 5	Bilanzbuchh., Betriebsl.	1 140–1 376	1 466–1 629
Kaufmännische Angestellte			
Zentralheizungs- und Lüftungsbau[10])			
K I	Bürohilfskraft	405– 700	524– 847
K II	Kontokorrentbuchhalter	579– 855	712–1 035
K III	Selbständige Buchhalter	821–1 064	994–1 287
K IV	Bilanzbuchhalter	1 063–1 327	1 286–1 605
Chemische Industrie[11])			
K 1	Bürohilfskraft	356– 733	751– 883
K 2	Kontorist	405– 886	767–1 096
K 3	Lohnbuchhalter	725–1 055	893–1 333
K 4	Selbständige Buchhalter	928–1 271	1 204–1 605
K 5	Abteilungsleiter	1 421–1 556	1 757–1 910
Baugewerbe			
K 1	Bürohilfskraft	267– 757	480– 900
K 2/I	Bürokraft mit Ausbild.	411– 863	710–1 010
K 2/II	Buchh. (einf. Arbeiten)	470– 923	780–1 080
K 2a	Stenotyp. (schw. Texte)	1 069	1 300
K 3	Buchh. (schwier. Arbeit.)	1 271	1 495
K 4	Selbständiger Einkäufer	1 723	2 010
K 4a	Abteilungsleiter[12])	1 821	2 140
Druckindustrie			
K 1	Bürohilfskraft	496– 716	592– 855
K 2	Karteiführer	542– 891	749–1 063
K 3	Selbständige Buchhalter	740–1 120	942–1 336
K 4	Oberbuchhalter	1 069–1 418	1 361–1 692
Groß- und Außenhandel[13])			
K I	Registraturgehilfe	376– 665	414– 732
K II	Stenotypist	436– 752	485– 835
K III	Rechnungskontrolleur	583– 932	645–1 025
K IV	Ein- oder Verkaufsleiter	785–1 145	855–1 250
K V	Bes. verantwortl. Tätigk.	1 226	1 340
Bankgewerbe[14])			
BA 1 }	Bankangest. ohne Bankl.	612– 870	744–1 005
BA 2 }		663– 934	795–1 078
BK 1 }	Bankkaufm. mit Bankl.	706–1 038	838–1 199
BK 2 }		799–1 270	931–1 466
Einzelhandel[15])			
K I	Bürohilfskraft	356– 429	420– 514
K II	Verkäufer	450– 730	535– 850
K III	1. Verkäufer	615– 865	715–1 010
K IV	Hauptbuchhalter	875–1 065	1 020–1 230
K V	Abteilungsleiter	1 050–1 260	1 200–1 440
Versicherungsgewerbe[16])			
K I	Bürohilfskraft	602– 758	702– 873
K II	Stenotyp. f. einf. Arbeit.	675– 836	761– 956
K III	Buchhalter	733– 926	825–1 056
K IV	Selbständige Buchhalter	791–1 089	853–1 241
K V	Hauptbuchhalter	855–1 238	1 076–1 410
K VI	Abteilungsleiter	1 029–1 454	1 333–1 657
Zeitungsverlagsgewerbe[17])			
A	Maschinenschreiber	496– 851	620–1 015
B	Buchhalter	565–1 061	695–1 265
C	Oberbuchhalter	810–1 255	967–1 498
D	Abteilungsleiter	1 186–1 380	1 415–1 646
Lederverarbeitende Industrie			
K 1	Hilfskraft, Karteiführer	376– 418	487– 541
K 2	Lohnrechner, Telefonist	459– 705	594– 913
K 3	Buchhalter, Lagerist	656– 859	846–1 107
K 4	Lohnbuchhalter, Direktionsassistent	918–1 073	1 178–1 377
K 5	Abt. Leiter, Verkaufsl.	1 288	1 652

[1]) Zu den tariflichen Monatsgehältern werden Sozialzulagen gewährt, und zwar Hausstands- bzw. Verheiratetenzulage (H) und Kinderzulage (K) für das 1. und 2. Kind. Diese sind in den Fußnoten dieser Tabelle, wenn nicht anders vermerkt, in DM angegeben. — [2]) H = 8% des Gehalts. — [3]) H = 35, K = 20. — [4]) Für 1972 sind die Werte der Gehaltstabelle vom 1. Februar 1972 entnommen. H = 12, K = 10. — [5]) H = 40, K = 10. — [6]) Verheiratete Angestellte. — [7]) H = 20, K = 10. — [8]) H = 40, K = 35. — [9]) Werte der Gehaltstafel 1. — [10]) H = 6% des Gehaltes. — [11]) H = 15, K = 6. — [12]) Einstellungsgehalt — im übrigen freie Vereinbarung. — [13]) H = 25. — [14]) H = 45, K = 45; bei besonderer Verantwortung tritt zu BK 2 eine Zulage von mindestens 10%. — [15]) H = 25. — [16]) H = 45, K = 35. — [17]) Auflagenhöhe über 12 000; H = 20.

noch: 4. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Tarifbereichen in der höchsten Ortsklasse 1970 und 1972

Tarifl. Gehaltsgruppe	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter (Anfangs- u. Endgehalt) in DM[1] Jan. 1970	Jan. 1972
	Technische Angestellte		
	Baugewerbe		
T 1	Technische Hilfskraft	267– 794	720– 960
T 1a	Techn. ohne Berufsausb.	411– 868	720–1 020
T 2	Bauzeichn., Baustoffpr.	522–1 002	800–1 190
T 2a	Techniker	1 079	1 350
T 3	Techn. m. 3j. Berufserf.	1 488	1 780
T 4	Konstrukteur	1 907	2 270
T H	Diplomingenieur	1 326[2]	1 750[2]
	Druckindustrie		
T 1	Faktor	1 120	1 336
T 2	Oberfaktor	1 257–1 418	1 500–1 692
	Industrie der Steine und Erden		
T 1	Technische Hilfskraft	675– 750	835– 910
T 2	Zeichner, Techniker	800– 885	980–1 065
T 3a	Techn. m. Fachschulausb.	955–1 085	1 140–1 285
T 3b	Konstrukteur	1 280	1 480
T 4	Konstr. mit Spezialk.	1 535	1 770
T 5	Techn. Abteilungsleiter	1 830	2 085
	Chemische Industrie[4]		
T 1	Techn. Hilfskraft	356– 733	756– 889
T 2	Pauser	405– 886	784–1 120
T 3	Zeichner	740–1 108	953–1 422
T 4	Betriebstechniker	976–1 304	1 260–1 680
T 5	Selbst. Konstrukteur	1 454–1 586	1 834–1 993
—	Akad. gebild. Angest.[5]	19000–28000	23750–34250
	Meister		
	Metallindustrie[3]		
M I	Hilfsmeister	867	1 086
M II	Meister	1 002	1 298
M III	Werkmeister	1 202	1 537
M IV	Obermeister	1 385	1 733
	Papier-, Pappe und Zellstoffindustrie		
M A	Meisterhilfen	762– 916	937–1 105
M B	Abteilungsmeister	1 012–1 223	1 245–1 475
M C	Werkmeister	1 175–1 379	1 446–1 663
M D	Obermeister	1 379–1 650	1 697–1 990
	Chemische Industrie[4]		
M 1	Hilfsmeister	919	1 160
M 2	Werkmeister	1 110	1 394
M 3	Werkm. m. gel. Handw.	1 277	1 606
M 4	Obermeister	1 512	1 857
	Holzverarbeitende Industrie		
M 1	Hilfsmeister	905	1 107
M 2	Meister	1 077	1 317
M 3	Obermeister	1 255	1 534

[1]) S. Fußnote 1 auf Seite 362. — [2]) Einstellungsgehalt, sonst freie Vereinbarung. — [3]) S. Fußnote 4 auf Seite 362. — [4]) H = 15, K = 6. — [5]) Eigener Gehaltstarifvertrag; seit 1970 Umstellung auf Mindestjahresbezüge; DM-Beträge für das 1. und 5. Berufsjahr.

5. Zusätzliches tarifliches Urlaubsgeld für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen seit 1965

Ausgewählter Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld[1] im Jahre 1965	1967	1969	1970	1971
	DM je Urlaubstag				
Feinkeramische Industrie	*5*	*10*	*10*	*12*	*12*
Hohlglasindustrie[2])	*6*	*12*	*14*	*14*	*17*
Kunststoffindustrie	*10*	*10*	*10*	*13*	*13*
Braugewerbe	*5–7*	*5–7*	*5–7*	*7–11*	*7–11*
Papiererzeugende Industrie	*10*	*10*	*10*	*14*	*14*
Ind. der Steine und Erden[3])	—	*8*	*8*	*10*	*10*
Chemische Industrie	—	*12*	*12*	*15*	*15*
Holzverarbeit. u. Möbelind.	—	*8*	*8*	*12*	*12*
Polstermöbelindustrie	—	*6–8*	*6–8*	*8–12*	*8–12*
Brotindustrie	—	*5*	*5*	*5*	*7*
Bleistiftindustrie	—	*6*	*8*	*11*	*12*
Ziegelindustrie	—	*8*	*8*	*12*	*12*
Sägegewerbe, Holzhandlung.	—	—	*7*	*11*	*12*
Schreinerhandwerk	—	—	*8*	*12*	*13*
Ernährungsindustrie[4])	—	—	*5–6*	*5–6*	*5–6*
Speditions-, Transport- und Fuhrgewerbe	—	—	*4*	*4*	*4*
Sattler- u. Tapeziererhandw.	—	—	*6*	*6*	*10*
Fleischwarenindustrie	—	—	*5*	*5*	*8*
Süßwarenindustrie[2])	—	—	*5*	*5*	*6*
Groß- und Außenhandel	—	—	—	*10*	*10*
	DM je Urlaub				
Nordbayerische Textilind.	*60*	*90*	*170*	*170*	*240*
Südbayerische Textilind.	*60*	*90*	*150*	*210*	*240*
Bekleidungsind. in Bayern	*60*	*60–150*	*120–225*	*180–300*	*180–300*

Ausgewählter Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld[1] im Jahre 1965	1967	1969	1970	1971
	noch: DM je Urlaub				
Hutindustrie	*60*	*90*	*150*	*210*	*240*
Molkerei- u. Käsereigewerbe	50 bis 150				
Milchindustrie[2])	—	100 bis 150		10 je Url.Tg.	
Obst- u. Gemüseverw. Ind.[2])	—	50 bis 120			
Kartoffelverarb. Ind.[2])	—	80 bis 120		90 bis 130	
Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie[2])	—	—	50 bis 150		
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	—	—	—	—	*100*
Einzelhandel	—	—	—	—	*130–150*
	% des Urlaubsentgelts				
Metallindustrie	*30*	*30*	*30*	*30*	*30*
Metallverarb. Handwerk[5])	*20*	*30*	*30*	*30*	*30*
Kraftfahrzeughandwerk	*10*	*30*	*30*	*30*	*30*
Elektrohandwerk	*15*	*30*	*30*	*30*	*30*
Zentralheiz.-u. Lüftungsb.	*20*	*30*	*30*	*30*	*30*
Spengler-, Installateur- u. Kupferschmiedehandwerk	*20*	*30*	*30*	*30*	*30*
Papierverarbeit. Industrie	—	*20*	*25*	*30*	*35*
Druckindustrie[6])	—	*22*	*35*	*35*	*40*
Zeitungsverlagsgewerbe[6])	—	*22*	*35*	*35*	*40*
Baugewerbe[2])	—	—	—	—	*20*[7])
Ledererzeugende u. lederverarbeitende Industrie	ein voller Wochenlohn[8])				
Schuhindustrie	ein voller Wochenlohn[9])				

[1]) Vor 1965 wurde ein zusätzliches Urlaubsgeld nur in der Hohlglasindustrie gewährt. — Soweit Staffelungen bestehen, richten sich diese nach der Betriebszugehörigkeit. — [2]) Nur für Arbeiter. — [3]) Dazu gehören 14 einzelne Lohntarife mit analogen Bestimmungen —. [4]) Nur für Angestellte; für Arbeiter hat jeder Zweig der Nahrungs- und Genußmittelindustrie seinen eigenen Tarif. — [5]) Dazu gehören: Landmaschinenhandwerk, Mechanikerhandwerk, Mühlenbauerhandwerk, Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk. — [6]) Die Prozentsätze beziehen sich je Urlaubstag auf ein Sechstel des vereinbarten Wochenlohnes. — [7]) In der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März 25% des Urlaubsentgelts. — [8]) Für Angestellte der ledererzeugenden Industrie 25% des Urlaubsentgelts; für Angestellte der lederverarbeitenden Industrie ist kein zusätzliches Urlaubsgeld festgelegt. — [9]) Für Angestellte ab 1969 24% des Urlaubsentgelts.

6. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1970 und 1972

Tariflicher Stundenlohn[1]) (Zeitlohn) in Pf im Januar für ausgewählte Lohngruppen[2])

Tatifl. Ortsklasse	Facharbeiter[3])		Angel. Arbeiter[4])		Hilfsarbeiter[4])	
	1970	1972	1970	1972	1970	1972
Baugewerbe[5])						
	Maurerfacharb. (IIIb)		Hochbauhelfer (IV)		Ungel. Arbeiter (Va)	
A	550	654	524	622	500	596
I	537	639	505	601	485	576
II	514	612	488	580	467	556
III	494	587	468	557	448	533
Druckindustrie						
	Handsetzer (I)		Fachhilfsarb. (V)		Sonst. Hilfsarb. (IV)	
—	535	638	455	558	439	536
Metallindustrie[6])						
	Facharbeiter (7)		Angel. Arb. (5)		Ungel. Arb. (4)	
Gr. A	401	535	361	482	337	449
Gr. B	397	—	357	—	333	—
Prov. A	385	514	347	463	323	432
Textilindustrie Südbayern						
	Anknüpfer (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)	
—	366	457	327	417	318	408
Textilindustrie Nordbayern						
	Schlichter (IV)		Zwirner (III)		Stückputzer (II)	
—	379	477	336	429	328	421
Braugewerbe						
	Brauer (I)				Ungel. Arb. (II)	
I	519	655	—	—	467	590
II	509	642	—	—	458	578
III	488	622	—	—	439	561
Holzverarbeitende Industrie[7])						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (IV)		Hilfsarb. (V)	
I	433	529	342	418	329	402
II	420	513	332	405	319	390
III	411	—	325	—	312	—
Chemische Industrie						
	Gel. Facharb. (IV)		Chemiearb. (II)		Hilfsarb. (I)	
I	465	580	408	514	387	490
II	456	568	400	504	379	480
Sägewerke						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
S	441	525	419	499	397	473
I	422	508	401	483	380	457
II	411	498	390	473	370	448
Feinkeramische Industrie[8])						
	Facharbeiter		Angel. Arbeiter		Ungel. Arbeiter	
	(V)	(VI)	(IV)	(IV)	(III)	(III)
—	407	465	373	430	355	411
Kunststoffindustrie						
	Facharbeiter		Angel. Arbeiter		Sonst. Arbeiter	
	(II)	(III)	(IV)	(V)	(V)	(VI)
I	420	537	367	475	342	445
II	409	532	357	470	333	441
Lederindustrie						
	Facharbeiter (I)				Hilfsarb. (II)	
I	342	426	—	—	328	411
II	332	426	—	—	320	411
III	325	413	—	—	312	399

Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter[3])		Angel. Arbeiter[4])		Hilfsarbeiter[4])	
	1970	1972	1970	1972	1970	1972
Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie						
	Gel. Handwerker (II)		Gehob. Produk. Arb. (IV)		Hilfsarbeiter (V)	
A	459	554	393	474	372	450
B	441	543	377	465	357	441
Papier- und pappeverarbeitende Industrie						
	Fachkräfte (I)		Angel. Arb. (IV)		Hilfsarb. (V)	
—	506	577	365	424	354	415
Ziegelindustrie						
	Facharbeiter (5)		Angel. Arb. (3)		Hilfsarb. (1)	
I	431	519	413	498	393	476
II	417	505	400	485	382	465
III	410	498	395	480	376	459
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmungen						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
—	481	546	438	491	412	459
Betonsteinindustrie						
	Betonwerker (3)		Betonsteinarb. (2)		Hilfsarb. (1)	
I	460	555	445	537	427	519
II	443	538	432	524	416	508
III	434	535	425	523	408	506
Schreinerhandwerk[9])						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
I	483	626	449	582	414	538
II	473	613	439	570	406	527
III	468	—	435	—	401	—
Kraftfahrzeughandwerk						
	Facharbeiter (5)		Angel. Arb. (8)		Hilfsarb. (9)	
I	425	520	385	475	360	440
II	404	494	366	451	342	418
III	383	468	347	428	324	396
Maler- und Lackiererhandwerk						
	Facharbeiter				Hilfsarbeiter	
A	515	660	—	—	464	609
I	495	640	—	—	446	591
II	478	623	—	—	430	575
III	460	605	—	—	414	559
Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern						
	Gel. Arb. (C)		Angel. Arb. (D)		Ungel. Arb. (E)	
I	413	521	375	474	356	451
II	405	513	368	466	349	444
III	396	506	360	459	342	438
Brotindustrie						
	Bäcker (A)		Heiz.o.Prfg. (B)		Ungel. Arb. (D)	
I	391	500	361	463	275	355
II	382	488	352	451	268	346
III	370	480	341	444	260	341
Fleischwarenindustrie						
	Facharbeiter (A)				Ungel. Arb. (B)	
I	415	523	—	—	374	471
II	407	513	—	—	367	462

[1]) In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (18.—21. Lebensjahr). Kostenneutrale Voraberhöhungen sind, soweit vorhanden, in den Stundenlohnsätzen enthalten. — [2]) Die Lohngruppennummern bzw. -bezeichnungen stehen in Klammern hinter den Berufsbeispielen. — [3]) In der Rubrik „Facharbeiter" ist in der Regel die jeweilige Ecklohngruppe aufgeführt. — [4]) In den Rubriken „Angelernte Arbeiter" und „Hilfsarbeiter" sind in der Regel die für schwere Arbeit (meist Männer) jeweils niedrigsten Lohngruppen aufgeführt. — [5]) 1972 einschl. Bauausgleichsbetrag in Höhe von 2,5% des Tariflohns. — [6]) Wegfall der Ortsklasse Großstadt B am 1. 11. 1970. Die Werte für 1972 sind der Lohntabelle vom 1. 2. 1972 entnommen. Ab 1. 11. 1970 wurden die Sozialzulagen in den Tariflohn einbezogen. — [7]) Wegfall der Ortsklasse III (am 1. 7. 1970). — [8]) Für München Zuschlag von 8%. — [9]) Wegfall der Ortsklasse III am 1. 10. 1970.

7. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1969

Gültig ab[1])	Tariflohn nach dem vollendeten 20. Lebensjahr													
	Landwirtschaftliche Arbeiter im Stundenlohn							Landwirtschaftliche Arbeiter im Monatslohn[2])						
	Hilfsarbeit.	Arb.-nehmer	Hilfsarbeit.	Arb.-nehmer	Arbeitnehmer in gehobener Tätigkeit[4])	Facharbeiter mit Brief	Gutshandwerker[5])	Hilfsarbeit.	Arb.-nehmer	Hilfsarbeit.	Arb.-nehmer	Maschinenführer, Schlepperfahrer	Facharbeiter mit Brief[6])	Gutshandwerker[5])
	für leichte Arbeiten[3])		für schwerere Arbeiten					für leichte Arbeiten		für schwerere Arbeiten				
	Lgr. 1	Lgr. 2	Lgr. 3	Lgr. 4	Lgr. 5	Lgr. 6	Lgr. 7	Lgr. 1	Lgr. 2	Lgr. 3	Lgr. 4	Lgr. 5	Lgr. 6	Lgr. 7
	Stundenlohn[7]) in Pf							Monatslohn[7])[8]) in DM						
Ortsklasse A														
1969	229	254	294	326	343	359	390	447	495	573	636	669	700	761
1970	249	276	320	354	373	391	424	486	538	624	690	727	762	827
1971	279	310	358	397	418	438	475	544	605	698	774	815	854	926
1972	299	332	384	426	448	469	509	583	647	749	831	874	915	993
Ortsklasse B														
1969	226	250	290	321	338	354	384	441	488	566	626	659	690	749
1970	246	273	315	350	368	385	418	480	532	614	683	718	751	815
1971	276	306	354	392	413	432	469	538	597	690	764	805	842	915
1972	296	328	380	421	443	464	503	577	640	741	821	864	905	981
Ortsklasse C														
1969	221	245	284	314	331	347	376	431	478	554	612	645	677	733
1970	241	268	309	343	361	378	410	470	523	603	669	704	737	800
1971	273	303	351	389	409	428	465	532	591	684	759	798	835	907
1972	293	325	376	417	439	460	499	571	634	733	813	856	897	973

[1]) 1969 ab 1. April; 1970, 1971 und 1972 ab 1. Januar. — [2]) Seit 1. April 1969 gilt für landw. Arbeitnehmer im Monatslohn (Dienstboten) die gleiche Lohngruppeneinteilung wie bei den Stundenlöhnern. Die Monatslöhne errechnen sich aus Stundenlöhnen mal Arbeitszeit. — [3]) Ständig beschäftigte alleinstehende Arbeitskräfte, die einen eigenen Haushalt führen, erhalten einen 10 %igen Zuschlag zum Stundenlohn. — [4]) Auch Schlepperfahrer. — [5]) Mit Gesellenprüfung. — [6]) Auch Baumeister. — [7]) Außerdem unterschiedliche Zulagen bzw. Zuschläge für bestimmte Sonderarbeiten. — [8]) Einschl. der vom Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung festgesetzten monatlichen Bewertungssätze, und zwar 1969: Bewertungsgruppe I = 165 DM, II = 156 DM; 1970: I = 174 DM, II = 162 DM; 1971: I = 180 DM, II = 168 DM; 1972: I = 189 DM, II = 177 DM. Durch die Abstufung der Bewertungssätze — ähnlich wie bei den Ortsklassen — soll den regionalen Unterschieden in den Preisverhältnissen Rechnung getragen werden.

8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben seit 1969

Lohngruppe	Tariflicher Stundenlohn (Grundlohn) der Waldarbeiter (über 20 Jahre) in Pf					
	gültig ab	in Staatsforsten[1])[2])		Lohngruppe	gültig ab	in Privatforsten[1])[3])	
		Ortskl. I	Ortskl. II			Ortskl. I	Ortskl. II
Lohngruppe S (schwere Arbeiten)	1. Febr. 1969	347	337	Lohngruppe S (schwere Arbeiten)	1. Mai 1969	340	330
	1. Jan. 1970	397	392		1. März 1970	370	360
	1. Jan. 1971	461	—		1. März 1971	420	415
	1. Jan. 1972	487	—		1. April 1972	462	—
Lohngruppe L (leichte Arbeiten)	1. Febr. 1969	312	303	Lohngruppe L (leichte Arbeiten)	1. Mai 1969	292	284
	1. Jan. 1970	357	353		1. März 1970	318	310
	1. Jan. 1971	415	—		1. März 1971	361	357
	1. Jan. 1972	438	—		1. April 1972	397	—

[1]) Ab 1971 bzw. 1972 Wegfall der Ortskl. II. — [2]) Verheiratete, sowie Arbeiter und Arbeiterinnen, die als Haupternährer ihrer Familie einem Haushaltsvorstand gleich zu achten sind, erhalten je Tarifstunde eine Zulage von 6 % des Grundlohnes. — [3]) Ohne landwirtschaftliche Gemischtbetriebe.

9. Tarifliche Wochenarbeitszeit für Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen seit 1959

Tarifliche Wochenstunden	In den nachstehend aufgeführten ausgewählten Tarifbereichen wurde die tarifliche Wochenarbeitszeit auf die in der Vorspalte angegebene Stundenzahl am ... gekürzt						
	Kunststoffind.	Metallind.	Baugewerbe	Druckind.	Braugewerbe	Chem. Ind.	Schuhind.
44	1. 8. 1961	1. 2. 1959	1. 10. 1959	1. 1. 1959	1. 10. 1959	1. 6. 1960	1. 4. 1960
43	1. 7. 1964	1. 1. 1962	1. 10. 1962	1. 1. 1963	1. 10. 1961	.	1. 10. 1962
42,5	.	.	.	.	1. 5. 1962	1. 10. 1963	.
42	1. 7. 1967	1. 1. 1963	1. 4. 1964	1. 1. 1964	1. 1. 1968	.	1. 7. 1963
41,25	.	.	.	.	.	1. 1. 1967	.
41	1. 7. 1970	1. 1. 1964	1. 4. 1965[1])	1. 1. 1965	1. 10. 1969	.	1. 7. 1964
40	1. 2. 1972	1. 1. 1967	1. 10. 1969	1. 10. 1965	1. 10. 1970	31. 12. 1969	1. 7. 1965
	Arbeiter im öffentl. Dienst	Holzverarb. Industrie	Textilind. Nordbayern	Textilind.. Südbayern	Bekleidungsindustrie	Feinkeram. Industrie	Papierverarbeitende Ind.
44	1. 4. 1964	1. 1. 1960	1. 10. 1959	1. 11. 1959	1. 10. 1958	1. 7. 1959	1. 7. 1959
43	1. 1. 1969	1. 1. 1963	1. 1. 1962	1. 4. 1962	1. 4. 1960	.	1. 7. 1963
42,5	.	.	.	.	.	1. 7. 1963	.
42	1. 1. 1971	1. 5. 1965	1. 1. 1963	1. 1. 1963	1. 1. 1962	.	1. 7. 1964
41,25	.	.	.	.	.	1. 4. 1968	.
41	.	1. 10. 1967	1. 7. 1967	1. 7. 1967	1. 10. 1965	.	1. 10. 1965
40	.	1. 9. 1969	1. 4. 1970	1. 4. 1970	1. 4. 1970	.	1. 1. 1967

[1]) Wechselnde Arbeitszeit: vom 1. April bis 31. Oktober = 42 Stunden, vom 1. November bis 31. März = 40 Stunden.

10. Tarifliche vermögenswirksame Leistungen für Arbeiter und Angestellte seit 1966

Ausgewählter Tarifbereich	1966—1969	1970	1971	Ausgewählter Tarifbereich	1966—1969	1970	1971
	DM je Monat				DM je Monat		
Metallindustrie	—	26	26	Säureschutzindustrie	—	—	26
Baugewerbe				Erdöl-, Erdgas-, Bohr- und			
Arbeiter	ca. 16[1])	ca. 16[1])	ca. 43[1])	Gewinnungsbetriebe	—	—	26
Angestellte	18	18	46	Kraftfahrzeuggewerbe	—	—	26
Druckindustrie	—	—	26	Schlosser- u. Maschinenbauerhandwerk	—	—	26
Papier- u. Pappeverarbeitende Ind.	—	—	26	Spengler-, Installateur- und Kupfer-			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	—	—	26	schmiedehandwerk	—	—	26
Schuhindustrie	—	—	26	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	—	—	26
Lederwaren-, Reise- u. Sportartikelind.	—	—	26	Elektrohandwerk	—	—	26
Bleistiftindustrie	—	—	26	Landmaschinenhandwerk	—	—	26
Zeitungsverlagsgewerbe	—	—	26	Aufzugbauerhandwerk	—	—	26
Lederindustrie	—	—	26	Wagen- und Karosseriebauhandwerk	—	—	26
Rauchwarenveredelungs- und				Mühlenbauerhandwerk	—	—	26
Pelzbekleidungsindustrie[2])	13	13	26	Dachdeckerhandwerk[4])	—	—	ca. 26[5])
Knopfindustrie in Bayern	—	—	13	Privates Versicherungsgewerbe	—	—	26
Schriftgießereigewerbe	—	—	26	Privates Bankgewerbe	—	13	26
Kalksandsteinindustrie				Gewerbl. Kreditgenossenschaften[6])	—	13	26
Arbeiter	ca. 20[3])	ca. 20[3])	ca. 20[3])	Private Bausparkassen	—	13	26
Angestellte	—	26	26	Öffentlicher Dienst	—	13[7])	13

[1]) Seit 1966 je Stunde 0,09 DM und seit 1971 0,25 DM mal geleistete Arbeitsstunden. — [2]) Für Arbeiter seit 1967, für Angestellte seit 1970. — [3]) Seit 1969 je Stunde 0,11 DM mal geleistete Arbeitsstunden. — [4]) Nur für Arbeiter. — [5]) Je Stunde 0,15 DM mal geleistete Arbeitsstunden. — [6]) Volksbanken und genossenschaftliche Teilzahlungsbanken. — [7]) Bis zu einem Bruttoverdienst von 1000 DM.

Vorbemerkung zu den Tabellen 11 und 12: Die Indexberechnung der tariflichen Löhne und Gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit in Bayern weicht in ihrem Aufbau etwas von der Indexberechnung für das Bundesgebiet ab. Während in Bayern bei der Auswahl der einzubeziehenden Tarifverträge davon ausgegangen wurde, daß vor allem für die Hauptwirtschaftsbereiche „Industrie (einschl. Baugewerbe)" bzw. „Industrie und Handel" und einige große ausgewählte Wirtschaftsbereiche eine ausreichende Repräsentation vorhanden sein mußte, wurden auf Bundesebene innerhalb sämtlicher nachgewiesenen rund 40 Wirtschaftsbereiche die Tarifverträge bis zu einem ausreichenden Repräsentationsgrad ausgewählt. Aus diesem Grunde können bei einem Vergleich mit den Bundeszahlen für einzelne Wirtschaftsbereiche Abweichungen auftreten, die nicht ausschließlich auf eine andere Tarifentwicklung zurückzuführen sind.

11. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne in ausgewählten Wirtschaftsbereichen seit 1956

JD 1962 = 100

Jahr[1])	Industrie (einschl. Baugewerbe)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Baugewerbe	Industrie (einschl. Baugewerbe)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Industrie (einschl. Baugewerbe)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Baugewerbe
	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			Männliche und weibliche Arbeiter			
Tarifliche Wochenarbeitszeit											
1956 D	109,9	111,0	111,2	109,6	111,1	111,0	110,1	110,2	111,0	110,9	109,6
1957 D	104,8	104,7	108,8	104,5	105,7	104,7	107,7	105,0	104,7	108,5	104,5
1958 D	103,3	104,7	105,9	102,7	104,4	104,7	105,8	103,5	104,7	105,8	102,7
1959 D	102,3	102,5	104,8	102,2	103,2	102,5	105,3	102,5	102,5	104,9	102,2
1960 D	101,2	102,3	102,8	100,5	102,0	102,3	103,0	101,4	102,3	102,9	100,5
1961 D	101,0	102,3	101,7	100,5	101,7	102,3	101,0	101,2	102,3	101,5	100,5
1963 D	98,2	97,7	99,4	98,2	98,3	97,7	99,2	98,2	97,7	99,3	98,2
1964 D	96,5	95,3	99,4	96,5	97,1	95,3	99,2	96,6	95,3	99,3	96,5
1965 D	95,7	95,3	99,2	95,1	96,6	95,3	99,0	95,9	95,3	99,2	95,1
1966 D	95,0	95,3	98,8	94,0	96,1	95,3	98,3	95,2	95,3	98,7	94,0
1967 D	94,2	93,0	98,7	94,0	95,0	93,0	98,2	94,4	93,0	98,6	94,0
1968 D	94,0	93,0	98,0	94,0	94,5	93,0	97,9	94,1	93,0	98,0	94,0
1969 D	93,7	93,0	97,6	93,6	94,4	93,0	97,7	93,9	93,0	97,6	93,6
1970 D	92,4	93,0	95,7	91,3	93,5	93,0	96,6	92,6	93,0	95,9	91,3
1971 D	92,3	93,0	94,2	91,3	93,2	93,0	95,1	92,4	93,0	94,4	91,3
Tarifliche Wochenlöhne[2])											
1956 D	71,7	.	.	.	68,2	.	.	71,2	.	.	.
1957 D	73,9	.	.	.	70,3	.	.	73,3	.	.	.
1958 D	77,1	78,3	76,1	77,3	74,2	76,5	76,2	76,6	77,9	76,1	77,3
1959 D	79,9	80,9	79,9	80,5	77,0	79,2	79,7	79,5	80,7	79,8	80,5
1960 D	84,8	86,1	84,7	84,6	82,5	84,4	83,7	84,5	85,9	84,6	84,6
1961 D	91,3	90,9	92,0	91,5	90,4	89,0	91,2	91,3	90,6	91,9	91,5
1963 D	105,3	103,3	106,3	105,4	106,9	105,6	106,7	105,5	103,7	106,4	105,4
1964 D	111,6	107,6	112,7	112,8	112,9	109,9	114,3	111,8	108,0	113,0	112,8
1965 D	119,6	114,8	122,2	120,9	120,8	117,3	123,8	119,9	115,3	122,6	120,9
1966 D	127,7	122,7	131,9	129,3	128,1	125,4	134,3	127,8	123,2	132,5	129,3
1967 D	131,2	126,0	137,0	132,9	132,7	129,0	139,2	131,6	126,6	137,4	132,9
1968 D	136,0	130,0	141,6	138,6	137,6	134,7	144,1	136,2	130,9	142,1	138,6
1969 D	145,0	138,5	150,5	147,7	147,1	143,5	153,5	145,4	139,4	151,1	147,7
1970 D	163,6	155,5	166,6	167,5	166,0	162,8	171,3	164,0	156,8	167,5	167,5
1971 D	185,2	190,2	186,0	184,9	192,2	203,5	193,1	186,1	192,6	187,6	184,9

[1]) Durchschnitt aus 12 Monaten. — [2]) Einschl. vermögenswirksame Leistungen.

12. Index der tariflichen Stundenlöhne und der tariflichen Monatsgehälter in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1960 und seit 1968

JD 1962 = 100

Jahr[1]) Monat	Arbeiter				Angestellte							
	Industrie (einschl. Baugewerbe)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Baugewerbe	Industrie und Handel	Industrie (einschl. Baugewerbe)	Metallverarbeitende Industrie	Chemische Industrie	Textilindustrie	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Baugewerbe	Handel[2])
	Tarifliche Stundenlöhne[3])				Tarifliche Monatsgehälter[3])							
Bayern												
Männer												
1960 D	83,8	84,2	82,4	84,2	.	.	.	.	.	.	.	.
1968 D	144,7	139,8	144,5	147,4	134,3	134,8	133,0	145,4	130,7	136,0	138,7	133,2
1969 D	154,7	148,9	154,2	157,8	143,1	143,9	142,3	155,1	138,6	144,0	147,8	141,1
1970 D	177,1	167,2	174,1	183,5	159,7	160,1	156,4	179,8	155,2	159,3	169,1	158,7
1971 D	200,6	204,5	197,5	202,5	178,4	180,4	180,6	198,1	168,9	176,8	185,7	173,6
1971 Januar	190,5	202,1	189,7	189,2	171,2	175,1	178,4	191,2	159,7	172,9	174,7	161,6
April	192,4	202,1	191,2	189,2	176,0	176,5	178,4	191,2	159,7	172,9	174,7	174,8
Juli	203,7	202,1	196,0	209,2	178,8	180,2	178,4	195,1	173,5	175,3	191,3	175,2
Oktober	205,0	202,1	209,5	209,2	180,3	181,7	178,4	206,1	173,5	183,4	191,3	176,9
1972 Januar	209,6	216,7	213,1	209,2	186,1	189,5	191,5	209,5	173,5	189,9	191,3	177,6
Frauen												
1960 D	80,9	82,5	81,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968 D	145,6	144,8	147,2	.	133,8	134,3	131,6	145,5	131,1	135,7	142,6	133,4
1969 D	155,8	154,3	157,1	.	141,7	143,2	140,6	155,1	138,8	143,7	151,8	140,4
1970 D	177,5	175,0	177,3	.	159,3	159,5	155,3	179,2	154,4	158,9	172,2	159,1
1971 D	206,2	218,8	203,0	.	177,0	180,4	180,9	197,2	167,9	176,8	190,6	174,2
1971 Januar	196,2	216,2	189,9	.	167,8	174,7	178,8	190,2	158,6	172,3	177,1	162,0
April	199,6	216,2	189,9	.	175,4	176,3	178,8	190,2	158,6	172,3	177,1	174,6
Juli	208,3	216,2	207,4	.	177,3	180,5	178,8	195,3	172,5	176,7	197,4	174,7
Oktober	209,9	216,2	214,3	.	180,0	182,1	178,8	205,0	172,5	182,5	197,4	178,3
1972 Januar	215,8	231,8	216,8	.	183,7	189,6	191,8	209,4	172,5	189,4	197,4	178,8
Männer und Frauen												
1960 D	83,3	84,0	82,2	84,2	.	.	.	.	.	.	.	.
1968 D	144,7	140,7	145,0	147,4	134,1	134,7	132,7	145,4	130,8	136,0	139,3	133,3
1969 D	154,8	149,9	154,8	157,8	142,6	143,8	141,9	155,1	138,7	143,9	148,4	140,8
1970 D	177,1	168,6	174,7	183,5	159,5	159,9	156,2	179,7	154,9	159,2	169,6	158,9
1971 D	201,4	207,1	198,7	202,5	178,0	180,4	180,6	197,9	168,6	176,8	186,4	173,9
1971 Januar	191,3	204,6	189,8	189,2	170,1	175,0	178,5	191,0	159,4	172,8	175,0	161,8
April	193,4	204,6	190,9	189,2	175,8	176,4	178,5	191,0	159,4	172,8	175,0	174,7
Juli	204,4	204,6	198,4	209,2	178,3	180,3	178,5	195,1	173,2	175,7	192,2	174,9
Oktober	205,7	204,6	210,5	209,2	180,2	181,8	178,5	205,8	173,2	183,2	192,2	177,6
1972 Januar	210,5	219,4	213,8	209,2	185,3	189,5	191,5	209,5	173,2	189,8	192,2	178,2
Bundesgebiet												
Männer												
1960 D	84,1	84,1	83,9	83,9	86,0	85,1	85,2	80,6	84,7	85,1	86,0	87,6
1968 D	142,9	141,5	144,6	145,5	133,0	132,6	130,6	139,0	130,3	135,3	139,3	133,7
1969 D	152,3	151,2	152,4	155,9	141,4	141,1	139,1	149,3	137,5	143,0	148,6	141,8
1970 D	172,7	169,0	169,0	179,0	157,2	156,8	153,4	173,6	151,0	157,2	166,2	157,7
1971 D	195,5	195,7	189,9	199,7	174,0	175,3	174,1	192,1	166,1	176,0	183,6	171,9
1971 Januar	188,8	195,3	181,7	190,1	168,7	171,1	174,0	185,3	159,1	169,1	173,8	164,8
April	190,7	195,7	187,5	190,3	172,6	172,8	174,1	185,3	159,1	175,0	173,9	172,3
Juli	200,4	195,9	192,5	209,1	176,9	178,1	174,1	198,3	170,6	177,7	193,4	174,9
Oktober	201,9	195,9	198,0	209,2	177,9	179,2	174,1	199,4	175,7	182,2	193,4	175,7
1972 Januar	207,5	208,4	201,4	209,8	183,8	184,9	184,5	199,7	175,7	186,0	194,1	182,1
Frauen												
1960 D	82,3	83,5	83,1	82,7	85,8	84,7	85,2	81,0	84,9	84,8	85,5	86,3
1968 D	144,4	143,4	143,1	151,2	134,3	133,0	130,1	138,6	130,1	135,6	139,7	135,0
1969 D	153,7	153,6	151,7	161,9	142,1	141,5	138,6	148,7	137,4	143,2	148,9	142,5
1970 D	174,0	172,7	168,5	188,1	157,8	157,2	153,2	172,6	150,8	157,6	166,3	158,2
1971 D	198,6	203,4	189,4	211,4	173,6	176,0	174,4	191,9	166,3	175,7	182,9	172,2
1971 Januar	191,5	202,9	177,8	197,0	167,1	171,4	174,2	185,3	159,1	168,1	174,0	164,6
April	194,4	203,5	184,1	197,0	172,8	173,7	174,4	185,3	159,1	175,0	174,3	172,3
Juli	203,7	203,5	196,5	225,8	176,6	178,9	174,4	197,9	171,9	178,3	191,6	175,3
Oktober	204,8	203,5	199,1	225,8	177,8	180,1	174,4	199,2	174,9	181,2	191,8	176,5
1972 Januar	210,3	215,1	201,7	225,8	182,7	185,6	184,7	199,6	174,9	185,0	192,7	181,0
Männer und Frauen												
1960 D	83,8	84,0	83,6	83,9	85,9	85,0	85,2	80,7	84,7	85,0	85,9	86,9
1968 D	143,1	141,8	144,1	145,5	133,5	132,7	130,5	138,9	130,2	135,4	139,4	134,3
1969 D	152,5	151,6	152,2	155,9	141,6	141,1	138,9	149,1	137,5	143,1	148,6	142,1
1970 D	172,9	169,6	168,9	179,1	157,4	156,9	153,4	173,3	151,0	157,4	166,2	158,0
1971 D	196,0	196,9	189,7	199,7	173,9	175,5	174,2	192,0	166,2	175,9	183,5	172,1
1971 Januar	189,3	196,5	180,4	190,1	168,1	171,2	174,1	185,3	159,1	168,8	173,9	164,7
April	191,4	196,9	186,4	190,4	172,7	173,0	174,2	185,3	159,1	175,0	174,0	172,3
Juli	201,0	197,1	193,8	209,1	176,8	178,3	174,2	198,2	171,0	177,9	193,0	175,1
Oktober	202,4	197,1	198,3	209,2	177,8	179,4	174,2	199,3	175,5	181,9	193,0	176,1
1972 Januar	208,0	209,4	201,5	209,9	183,4	185,1	184,6	199,7	175,5	185,7	193,8	181,5

[1]) Bayern: D = Durchschnitt aus 12 Monaten, Bundesgebiet: D = Durchschnitt aus 4 Monaten. — [2]) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Einschl. vermögenswirksame Leistungen.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben vor allem den Zweck, in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und der Arbeitszeit zu geben. Für diese Erhebungen werden repräsentativ ausgewählte Betriebe herangezogen, die ihre Meldungen über Verdienste und Arbeitsstunden jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) abgeben. Dieses Verfahren (Summenverfahren) erbringt ausschließlich Durchschnittswerte, die den Hauptzweck der laufenden Erhebungen — die Darstellung der Entwicklung — erfüllen. Es werden im einzelnen durchgeführt:

Verdiensterhebung in **Industrie und Handel:** a) vierteljährlich: Seit Dezember 1935 werden im Bereich von Industrie und Baugewerbe Arbeiterlöhne und Arbeitszeiten ermittelt. Ab Februar 1957 erfolgt die Einbeziehung der Angestelltengehälter, und zwar in Industrie und Baugewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe (Tab. 1, 2, 5 und 6); b) jährlich: Vom Berichtsjahr 1971 an werden außerdem die Bruttojahresverdienste erhoben (noch nicht veröffentlicht).

Verdiensterhebung im **Handwerk** (halbjährlich): Die Erhebung über Löhne und Arbeitszeit der Arbeiter im Handwerk begann im November 1957 und gleicht in ihren Grundzügen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Die Ergebnisse werden für zehn zusammengefaßte Zweige der Handwerkssystematik 1956 nachgewiesen (Tabelle 7).

Verdiensterhebung in der **Landwirtschaft:** Die Erhebung begann halbjährlich (1957 und 1958: März und September) und wird seit 1959 jährlich (September) fortgeführt. Infolge der Neueinteilung und Änderung der Bezeichnungen der Arbeitergruppen ist ab September 1965 die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen eingeschränkt (Tabelle 8).

Sondererhebungen (Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen; Tab. 9 bis 16) werden in mehrjährigen Abständen durchgeführt. Sie haben den Zweck, jeweils besondere Tatbestände der Lohn- und Gehaltsverhältnisse nachzuweisen. Ausgegangen wird auch hier von repräsentativ ausgewählten Betrieben, deren Meldungen Angaben für die einzelnen Arbeitnehmer enthalten. Dieses Individualverfahren (Listenverfahren) ermöglicht es, die Streuung und Schichtung der Verdienste und Arbeitszeiten nachzuweisen. Es gestattet ferner, die Verdienstdifferenzierungen auf ihre Ursachen hin zu untersuchen.

Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind.

Als **Angestellte** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die angestelltenversicherungspflichtig sind sowie auch diejenigen, die besonderen Befreiungsvorschriften unterliegen. Bei der Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden die kaufmännischen und technischen Angestellten erfaßt und ab Oktober 1972 auch die Meister. Die Gehaltsstrukturerhebungen erstrecken sich seit jeher auf alle drei Beschäftigungsarten.

Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; **geleistete Arbeitsstunden** sind die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachten Stunden abzüglich der Arbeitspausen. **Mehrarbeitsstunden** sind die über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichenen Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Als **Bruttoverdienst** (Bruttolohn bzw. -gehalt) gilt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt einschl. tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. **Monats-, Wochen- und Stundenverdienste** beinhalten nur die laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlten Beträge; Umsatzprovisionen sind anteilig umgelegt. **Jahresverdienste** enthalten darüber hinaus auch sämtliche Sonderzahlungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld usw.). Der **Bruttobarverdienst** ist der Gesamtbruttoverdienst ohne den Wert der Naturalleistungen. Die **gesetzlichen Abzüge** vom Bruttoverdienst setzen sich aus der Lohnsteuer und dem Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung — bei Arbeitnehmern in Betrieben des öffentlichen Dienstes einschl. Zusatzversicherung — zusammen. (Ausnahme: Tab. 8).

Durchschnittswerte: Bei den Verdiensten und Arbeitszeiten handelt es sich mit Ausnahme der Schichtungstabellen um Durchschnittswerte, innerhalb derer eine weite Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeitnehmer bestehen kann. Sämtlichen Tabellen liegen Angaben für **vollbeschäftigte** Arbeiter, Angestellte und Beamte **aller Altersstufen** (ohne Lehrlinge und Anlernlinge bzw. Auszubildende) zugrunde, soweit nicht bei Arbeitern eigens vermerkt ist, daß es sich um die „höchste tarifmäßige Altersstufe" (ab dem 18. bzw. 21. Lebensjahr) handelt. Aufgrund der repräsentativen Auswahl der Betriebe beruhen die Ergebnisse auf Meldungen aus **sämtlichen Ortsklassen.**

Wirtschaftsbereich ist die Sammelbezeichnung für die fachliche Gliederung der Ergebnisse nach Wirtschaftsabteilungen, -gruppen usw. sowie deren Kombinationen. Soweit bei den Wirtschaftsbereichen Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf die „Systematik der Wirtschaftszweige 1961". — Ergebnisse, die aus Angaben einer kleineren Zahl von erfaßten Arbeitern bzw. Angestellten errechnet sind, besitzen eingeschränkten Aussagewert; sie sind daher entweder überhaupt nicht nachgewiesen oder stehen in Klammern. In den Tabellen 1 bis 8 der Verdiensterhebungen ist anstelle von Verdienst- und Arbeitszeitdurchschnitten, die auf weniger als 10 erfaßten Personen beruhen, jeweils ein **Punkt** gesetzt: Durchschnitte, denen Angaben von 10 bis 29 erfaßten Arbeitnehmern zugrunde liegen, stehen in **Klammern.** Hinsichtlich der entsprechenden Regelung bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung siehe Vorbemerkungen zu den Tabellen 9 bis 16.

Indexzahlen: Die Berechnung der Indexzahlen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter sowie der Bruttomonatsverdienste der Angestellten erfolgt mittels konstanter Gewichtung. Dies bedeutet, daß die aus Veränderungen der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft sich ergebenden Einflüsse ausgeschaltet sind und die Indexzahlen die reine Arbeitszeit- und Verdienstentwicklung zeigen, wie sie bei unveränderter Struktur eingetreten wäre. Angewandt werden Wertgewichte, nämlich die Verdienst- bzw. Arbeitszeitsummen im Basisjahr.

In den **Leistungsgruppen** (Lgr.) sind Arbeiter bzw. Angestellte der gleichen oder ähnlichen tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen und — bei frei vereinbarter Bezahlung — Arbeitnehmer mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen zusammengefaßt. Sie dienen dem zwischengewerblichen Vergleich und gelten daher einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen. Es bedeutet bei den Arbeitern bzw. Angestellten (mit Ausnahme von Handwerk und Landwirtschaft):

Lgr. 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, die als bes. schwierig, verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder langjährige Beschäftigung mit entsprechenden Arbeiten erworben sein (Facharbeiter, gelernte Arbeiter, Spezial-Facharbeiter, Vorarbeiter u. ä.).

Lgr. 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgem. Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben (angelernte, qualifizierte angelernte Arbeiter, Spezialarbeiter).

Lgr. 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist (auch ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä.).

Lgr. I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Sie sind nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, ihre Arbeitsbedingungen sind außertariflich geregelt, ihre Gehälter liegen über der höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppe. Sie sind nicht in die laufende Verdiensterhebung einbezogen.

Lgr. II: Angestellte mit bes. Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden Kenntnissen sowie Obermeister oder Meister, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Lgr. III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Meister, die größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Lgr. IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Fachkenntnisse voraussetzt, die durch eine mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworben sind; außerdem Hilfsmeister.

Lgr. V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit ohne Berufsausbildung.

Weitere Daten über Löhne und Gehälter bzw. Einkommen aus unselbständiger Arbeit fallen namentlich im Rahmen der Industriestatistik, der Bauberichterstattung, der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, der Lohn- und Einkommensteuerstatistik und der Sozialproduktsberechnungen an. Sie sind jedoch wegen der andersartigen Abgrenzung des Lohn-(Verdienst-) Begriffs und des zugrundeliegenden Personenkreises (andere Aufgabenstellung!) nur bedingt mit den Ergebnissen der Verdiensthebungen sowie Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen vergleichbar.

1. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie 1960 und seit 1966

Gebiet	Jahr (Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bezahlte Wochenstd.			Bruttostundenverdienste in DM					Bruttowochenverdienste in DM				
		Arbeiter insgesamt	davon		Arbeiter insgesamt	davon				Arbeiter insgesamt	davon			
			männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter		weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter		weibl. Arbeiter
							Facharbeit.	Hilfsarbeit.				Facharbeit.	Hilfsarbeit.	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[1])														
Bayern	1960	45,2	46,4	43,2	2,29	2,58	2,74	2,15	1,75	104	120	127	99	76
	1966	43,6	44,6	41,4	4,10	4,47	4,73	3,90	3,17	179	200	211	176	131
	1967	42,3	43,2	40,1	4,24	4,61	4,87	3,99	3,28	180	200	211	175	132
	1968	43,0	43,8	40,8	4,44	4,82	5,09	4,15	3,43	191	212	224	184	140
	1969	43,4	44,4	41,0	4,86	5,28	5,57	4,53	3,77	211	235	248	202	155
	1970	43,3	44,3	40,8	5,48	5,96	6,32	5,17	4,23	237	264	280	230	173
	1971	42,6	43,6	40,2	6,21	6,73	7,16	5,81	4,80	265	294	313	257	193
Bundesgebiet	1971	43,2	43,9	40,5	6,82	7,25	7,74	6,20	5,05	295	320	343	271	204
Industrie (ohne Bauindustrie)														
Bayern	1960	45,3	46,6	43,2	2,25	2,56	2,73	2,13	1,75	103	120	127	99	76
	1966	43,5	44,7	41,4	4,02	4,44	4,70	3,81	3,16	175	199	210	173	131
	1967	42,0	43,0	40,1	4,17	4,59	4,86	3,92	3,27	176	198	210	172	132
	1968	42,7	43,7	40,8	4,36	4,81	5,09	4,07	3,43	187	211	223	180	140
	1969	43,2	44,4	41,0	4,78	5,26	5,57	4,44	3,77	207	234	248	197	155
	1970	43,1	44,3	40,8	5,35	5,88	6,23	5,04	4,23	230	261	276	225	173
	1971	42,4	43,5	40,2	6,07	6,67	7,10	5,66	4,80	258	290	310	250	193
Bundesgebiet	1971	43,1	44,0	40,4	6,72	7,22	7,69	6,15	5,05	290	318	341	268	204
Steine und Erden 22 0														
Bayern	1960	48,9	49,0	45,4	2,42	2,45	2,63	2,24	1,86	119	121	129	109	85
	1966	47,4	47,5	44,8	4,35	4,38	4,58	4,16	3,54	207	209	217	201	159
	1967	45,9	46,0	43,6	4,40	4,43	4,65	4,18	3,54	203	205	213	195	155
	1968	46,4	46,5	42,8	4,55	4,57	4,83	4,26	3,58	212	214	226	200	154
	1969	47,2	47,3	43,4	4,94	4,96	5,23	4,61	3,88	235	236	248	220	170
	1970	47,8	47,9	43,5	5,77	5,80	6,08	5,44	4,46	278	280	292	269	195
	1971	47,2	47,3	42,8	6,47	6,50	6,82	6,15	5,04	306	309	323	299	216
Bundesgebiet	1971	47,8	47,9	42,2	7,02	7,05	7,42	6,36	5,32	337	339	359	302	225
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.) 20 00, 07														
Bayern	1960	46,1	47,2	44,0	2,11	2,41	2,64	2,08	1,61	98	114	124	91	71
	1966	45,2	46,8	42,2	3,89	4,34	4,64	3,81	2,95	176	203	212	174	125
	1967	43,8	45,5	40,6	4,08	4,53	4,84	3,95	3,13	179	206	217	176	127
	1968	43,8	45,1	41,1	4,31	4,77	5,07	3,99	3,28	189	216	226	183	135
	1969	44,2	45,5	41,5	4,67	5,16	5,50	4,34	3,56	207	235	246	203	148
	1970	43,4	44,5	40,9	5,37	5,92	6,35	4,94	4,13	232	263	280	231	169
	1971	42,7	43,7	40,4	5,95	6,54	7,01	5,66	4,61	254	286	303	252	186
Bundesgebiet	1971	42,4	43,3	39,7	7,23	7,73	8,18	6,30	5,43	307	335	352	275	215
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrie)														
Bayern	1960	45,1	45,8	43,2	2,42	2,68	2,82	2,16	1,84	109	123	129	99	78
	1966	42,7	43,4	40,7	4,21	4,56	4,82	3,69	3,28	180	198	211	159	134
	1967	40,7	41,2	39,4	4,37	4,73	4,97	3,84	3,40	179	196	207	158	135
	1968	42,1	42,7	40,4	4,58	4,95	5,19	4,03	3,58	194	213	224	171	145
	1969	42,9	43,8	40,6	5,03	5,44	5,71	4,42	3,95	216	239	252	190	161
	1970	42,9	43,9	40,6	5,50	5,96	6,30	4,89	4,32	235	261	278	211	175
	1971	41,8	42,7	39,6	6,33	6,83	7,26	5,52	5,02	265	292	312	232	199
Bundesgebiet	1971	43,1	44,0	40,0	6,89	7,29	7,77	6,16	5,28	297	320	345	266	212
Textilindustrie 27 5														
Bayern	1960	43,6	45,4	42,7	2,02	2,31	2,51	1,90	1,86	88	105	114	86	80
	1966	42,8	44,8	41,7	3,43	3,82	4,09	3,33	3,18	147	171	183	147	132
	1967	41,1	42,7	40,1	3,61	4,02	4,28	3,55	3,33	148	171	182	150	134
	1968	41,9	43,7	40,7	3,79	4,20	4,49	3,73	3,50	159	184	196	161	143
	1969	42,2	44,1	40,9	4,10	4,53	4,81	4,08	3,78	173	200	211	177	155
	1970	42,0	43,8	40,7	4,71	5,24	5,53	4,70	4,32	197	229	242	207	175
	1971	41,7	43,7	40,3	5,16	5,75	6,07	5,27	4,71	215	252	263	237	190
Bundesgebiet	1971	42,3	44,7	40,6	5,54	6,18	6,59	5,51	4,93	235	277	294	250	200
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28/9														
Bayern	1960	47,4	48,8	44,6	2,15	2,38	2,50	2,03	1,63	103	115	122	97	73
	1966	46,6	47,7	43,6	3,84	4,15	4,33	3,58	2,91	179	199	208	168	127
	1967	46,2	47,1	43,5	4,01	4,33	4,52	3,76	3,01	186	205	215	174	132
	1968	45,9	46,8	43,2	4,19	4,53	4,74	3,91	3,14	193	213	222	182	136
	1969	46,1	46,9	43,6	4,57	4,93	5,16	4,26	3,42	211	233	243	198	149
	1970	45,5	46,3	43,2	5,17	5,57	5,86	4,79	3,89	236	258	271	219	168
	1971	44,9	45,6	42,7	5,94	6,42	6,79	5,37	4,38	268	294	310	245	187
Bundesgebiet	1971	45,2	46,6	42,4	6,00	6,63	7,07	5,90	4,52	273	311	332	273	192
Hoch- und Tiefbau 30 0														
Bayern	1960	45,5	45,5	44,6	2,72	2,72	2,86	2,30	2,07	124	124	132	102	92
	1966	44,3	44,3	43,0	4,57	4,57	4,81	4,08	3,71	203	203	213	182	159
	1967	44,1	44,1	41,8	4,65	4,66	4,88	4,14	3,79	205	205	215	183	159
	1968	44,3	44,3	42,2	4,86	4,87	5,11	4,33	3,93	216	216	226	194	166
	1969	44,5	44,5	43,5	5,33	5,33	5,60	4,73	4,24	237	238	250	211	185
	1970	44,4	44,4	43,2	6,22	6,22	6,56	5,51	4,99	276	277	292	243	217
	1971	44,2	44,2	43,0	6,93	6,93	7,32	6,13	5,78	306	307	323	272	251
Bundesgebiet	1971	44,1	44,1	42,5	7,43	7,43	7,91	6,36	5,59	329	329	350	281	239

[1]) Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1960 und seit 1967

Gebiet / Jahr (Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	Kaufmännisch					Technisch				Kaufmänn. und Techn.		
	männl.	dar.[1]) Lgr. III	weibl.	dar.[1]) Lgr. IV	insgesamt	männl.	dar.[1]) Lgr. III	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt
	DM											
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe												
Bayern 1960	623	635	396	363	488	772	700	464	739	669	398	532
1967	1 041	1 058	693	629	843	1 228	1 151	814	1 180	1 109	699	916
1968	1 104	1 115	731	660	896	1 305	1 222	852	1 254	1 177	738	975
1969	1 203	1 209	798	717	977	1 427	1 330	928	1 371	1 287	806	1 067
1970	1 362	1 354	898	800	1 102	1 580	1 469	1 027	1 517	1 445	905	1 199
1971	1 524	1 504	1 010	900	1 236	1 784	1 645	1 155	1 712	1 625	1 019	1 350
Bundesgebiet 1971	1 591	1 561	1 035	919	1 295	1 862	1 735	1 206	1 798	1 690	1 044	1 410
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[2])												
Bayern 1960	670	663	432	400	538	786	699	474	754	729	435	611
1967	1 106	1 081	739	665	902	1 241	1 146	781	1 190	1 180	743	1 012
1968	1 181	1 151	778	695	958	1 316	1 218	825	1 263	1 256	783	1 076
1969	1 290	1 249	851	757	1 045	1 443	1 331	906	1 385	1 376	857	1 178
1970	1 436	1 376	946	832	1 162	1 597	1 466	1 006	1 532	1 527	953	1 308
1971	1 602	1 522	1 074	940	1 306	1 802	1 641	1 145	1 731	1 718	1 082	1 477
Bundesgebiet 1971	1 695	1 610	1 133	1 004	1 412	1 878	1 744	1 208	1 816	1 797	1 141	1 577
Industrie (ohne Bauindustrie)												
Bayern 1960	670	662	433	401	538	780	691	472	745	725	436	606
1967	1 104	1 079	737	665	900	1 222	1 137	780	1 170	1 168	742	1 001
1968	1 177	1 149	775	694	955	1 299	1 209	825	1 244	1 244	781	1 065
1969	1 287	1 247	848	756	1 042	1 427	1 324	905	1 367	1 365	854	1 167
1970	1 429	1 371	939	830	1 155	1 571	1 455	1 004	1 504	1 509	947	1 291
1971	1 594	1 518	1 067	938	1 298	1 768	1 630	1 142	1 695	1 693	1 076	1 456
Bundesgebiet 1971	1 692	1 607	1 130	1 005	1 410	1 851	1 722	1 206	1 788	1 779	1 139	1 561
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) 20 00, 07												
Bayern 1960	752	679	465	380	588	896	679	502	818	818	469	658
1967	1 256	1 080	804	661	1 010	1 348	1 170	871	1 243	1 299	816	1 089
1968	1 318	1 151	858	691	1 069	1 444	1 232	925	1 328	1 376	870	1 155
1969	1 424	1 257	941	748	1 163	1 614	1 366	987	1 460	1 510	950	1 262
1970	1 594	1 420	1 074	852	1 306	1 808	1 545	1 104	1 629	1 693	1 080	1 417
1971	1 750	1 547	1 188	935	1 434	1 985	1 701	1 207	1 786	1 861	1 192	1 557
Bundesgebiet 1971	1 845	1 701	1 277	1 067	1 568	1 970	1 802	1 382	1 856	1 906	1 298	1 677
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrie)												
Bayern 1960	679	664	436	425	533	779	669	454	748	742	439	623
1967	1 099	1 088	739	676	880	1 207	1 121	754	1 161	1 170	741	1 008
1968	1 182	1 164	780	706	939	1 284	1 201	798	1 238	1 250	782	1 077
1969	1 298	1 268	857	772	1 028	1 420	1 323	891	1 371	1 379	861	1 187
1970	1 433	1 365	932	832	1 127	1 556	1 442	996	1 502	1 515	940	1 301
1971	1 614	1 529	1 073	947	1 284	1 765	1 623	1 152	1 707	1 716	1 083	1 483
Bundesgebiet 1971	1 696	1 592	1 125	1 006	1 380	1 837	1 695	1 151	1 785	1 787	1 128	1 569
Textilindustrie 27 5												
Bayern 1960	685	714	419	392	536	713	684	512	674	696	429	570
1967	1 116	1 143	707	661	892	1 198	1 156	801	1 104	1 146	719	946
1968	1 185	1 212	739	685	939	1 307	1 199	832	1 195	1 229	750	1 003
1969	1 302	1 326	795	731	1 022	1 364	1 274	898	1 257	1 324	808	1 081
1970	1 451	1 482	901	828	1 146	1 518	1 476	959	1 378	1 476	909	1 206
1971	1 569	1 591	983	915	1 245	1 629	1 606	1 054	1 488	1 592	993	1 310
Bundesgebiet 1971	1 647	1 628	1 031	949	1 307	1 709	1 657	1 162	1 579	1 672	1 050	1 385
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28/9												
Bayern 1960	636	629	422	341	531	755	689	438	711	663	423	559
1967	1 083	1 038	720	600	933	1 213	1 131	755	1 139	1 112	722	968
1968	1 140	1 107	750	634	981	1 286	1 199	797	1 209	1 173	754	1 019
1969	1 232	1 186	821	710	1 067	1 382	1 296	849	1 296	1 265	823	1 105
1970	1 385	1 330	920	783	1 205	1 537	1 425	925	1 436	1 418	920	1 243
1971	1 542	1 461	1 040	868	1 353	1 762	1 640	1 063	1 645	1 591	1 042	1 405
Bundesgebiet 1971	1 639	1 573	1 085	973	1 432	1 775	1 670	1 163	1 680	1 667	1 091	1 473
Hoch- und Tiefbau[2]) 30 0												
Bayern 1960	671	674	429	415	549	872	753	(550)	866	791	432	686
1967	1 137	1 113	769	665	942	1 450	1 275	850	1 438	1 333	771	1 162
1968	1 234	1 182	825	715	1 014	1 505	1 351	867	1 489	1 408	826	1 233
1969	1 337	1 280	910	785	1 102	1 614	1 441	992	1 598	1 520	913	1 337
1970	1 547	1 472	1 054	875	1 274	1 867	1 642	1 161	1 851	1 759	1 057	1 546
1971	1 721	1 580	1 186	979	1 423	2 152	1 815	1 332	2 133	2 007	1 191	1 758
Bundesgebiet 1971	1 763	1 665	1 179	984	1 444	2 156	1 983	1 256	2 132	2 036	1 183	1 800
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe												
Bayern 1960	590	617	376	345	461	653	667	362	608	597	377	467
1967	995	1 037	664	608	804	1 129	1 194	999	1 110	1 009	669	820
1968	1 051	1 083	700	639	854	1 213	1 259	1 012	1 184	1 066	704	871
1969	1 142	1 175	761	691	930	1 292	1 316	1 061	1 260	1 157	765	948
1970	1 309	1 334	864	778	1 059	1 434	1 498	1 165	1 398	1 322	868	1 077
1971	1 469	1 487	965	875	1 187	1 625	1 677	1 207	1 558	1 485	969	1 207
Bundesgebiet 1971	1 515	1 519	976	875	1 218	1 649	1 615	1 197	1 586	1 524	978	1 231

[1]) Leistungsgruppe III bzw. IV siehe textliche Erläuterungen auf Seite 368. — [2]) Einschl. Handwerk.

3. Index der durchschnittlichen Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie (einschl. Baugewerbe) seit 1960

JD 1962 = 100

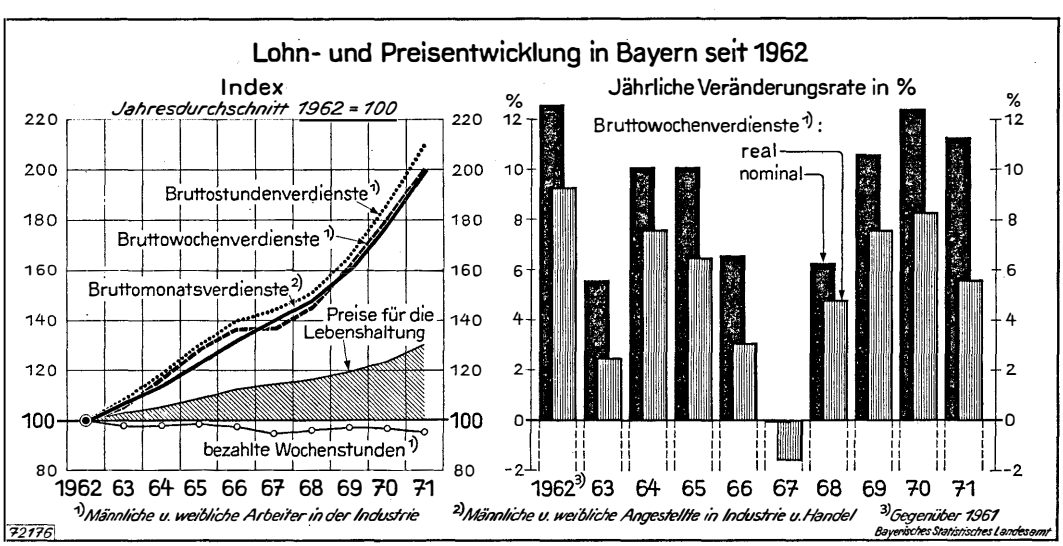
Zeit (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bayern							Bundesgebiet						
	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1960 D	101,6	80,8	78,4	80,2	81,5	79,4	81,2	101,5	81,8	79,1	81,3	82,8	80,7	82,4
1961 D	100,6	89,1	88,0	88,8	88,9	88,0	88,8	101,3	89,8	89,0	89,7	90,9	89,9	90,8
1963 D	97,9	107,9	109,1	108,2	105,4	107,1	105,6	99,4	107,4	108,3	107,5	106,7	107,1	106,8
1964 D	97,9	118,1	119,7	118,5	116,3	116,2	116,3	98,7	116,4	116,9	116,5	115,1	115,0	115,2
1965 D	98,5	129,3	131,7	129,9	128,1	128,5	128,1	99,2	127,8	128,2	127,9	126,8	127,3	127,0
1966 D	97,7	139,0	142,3	139,7	136,3	137,8	136,6	98,3	135,9	138,6	136,4	133,5	137,2	134,2
1967 D	94,7	143,0	147,3	144,0	136,1	138,2	136,4	94,9	140,0	144,3	140,7	132,4	138,2	133,4
1968 D	96,1	149,5	154,1	150,6	144,6	147,1	145,0	97,0	146,2	150,3	146,9	141,6	147,0	142,5
1969 D	97,1	163,6	168,6	164,8	160,1	161,7	160,3	98,6	159,3	163,5	160,1	157,2	161,7	158,0
1970 D	96,8	184,4	189,3	185,6	180,1	180,4	180,1	98,6	182,0	184,4	182,4	179,6	181,3	179,9
1971 D	95,5	207,9	214,2	209,4	200,3	201,1	200,4	97,0	203,7	206,7	204,3	197,3	201,3	198,0
1971 Januar	94,3	199,7	205,0	200,9	188,9	191,7	189,3	96,3	197,1	199,3	197,5	189,5	193,3	190,2
April	95,2	203,0	209,3	204,5	194,6	196,4	194,9	96,9	200,0	203,3	200,6	193,7	197,3	194,3
Juli	96,2	209,7	216,3	211,2	203,9	203,6	203,8	97,3	208,1	210,9	208,6	202,1	205,8	202,8
Oktober	95,7	213,0	219,2	214,5	205,5	205,9	205,6	97,5	209,7	213,3	210,3	204,0	208,9	204,8
1972 Januar[1]	93,0	218,7	226,4	220,5	203,7	209,7	204,6	94,0	215,2	220,2	216,0	201,1	212,2	202,8

4. Index der durchschnittlichen Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel seit 1963

JD 1962 = 100

Zeit (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bayern						Bundesgebiet					
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	Kaufmännisch			Technisch	Kaufm. und techn.			Kaufmännisch			Technisch	Kaufm. und techn.		
	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.
1963 D	107,0	107,7	107,3	104,6	106,1	107,6	106,6	106,8	107,3	107,0	105,5	106,2	107,3	106,5
1964 D	114,6	115,5	115,0	111,3	113,3	115,2	114,0	113,8	114,6	114,1	111,8	112,9	114,6	113,5
1965 D	122,6	124,5	123,5	119,7	121,4	124,2	122,4	123,2	124,6	123,7	120,7	122,1	124,5	122,9
1966 D	131,6	134,4	132,9	128,3	130,3	134,0	131,7	132,2	134,4	133,1	128,5	130,7	134,2	131,8
1967 D	139,0	140,2	139,6	139,2	139,2	140,0	139,5	137,6	139,9	138,6	133,0	135,8	139,8	137,0
1968 D	146,7	147,2	146,9	148,5	147,6	147,0	147,4	144,1	145,9	144,9	139,9	142,5	145,8	143,5
1969 D	158,8	159,7	159,2	161,3	159,9	159,6	159,8	155,1	156,9	155,9	151,7	153,8	156,8	154,7
1970 D	178,3	178,4	178,4	177,7	178,2	178,1	178,2	173,0	176,1	174,3	169,2	171,5	176,0	172,9
1971 D	198,7	199,6	199,2	198,7	198,8	199,4	199,0	191,7	197,1	194,0	187,8	190,2	197,0	192,3
1971 Januar	190,1	190,8	190,4	193,3	191,5	190,6	191,2	185,6	190,3	187,5	182,3	184,3	190,2	186,1
April	195,5	196,0	195,8	196,5	196,1	195,8	196,0	190,0	194,7	191,9	185,4	188,2	194,4	190,1
Juli	200,6	201,5	201,0	199,3	200,3	201,1	200,6	194,5	201,4	197,4	191,1	193,2	201,2	195,6
Oktober	202,8	204,1	203,5	201,7	202,5	203,9	203,0	196,8	202,1	199,0	192,3	195,0	202,0	197,2
1972 Januar[1]	208,3	210,1	209,2	209,4	208,8	210,0	209,2	.	.	.	.	200,7	208,9	203,1

[1]) Zahlen für das Bundesgebiet von der Originalbasis 1970 = 100 umbasiert.



5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1969 und 1971

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM		Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM	
	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971
	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[1])						**Investitionsgüterindustrien**					
Männliche Arbeiter 1	44,8	43,8	5,82	7,34	261	321	44,4	43,1	6,01	7,33	267	316
2	44,6	43,5	5,29	6,49	236	282	43,9	42,4	5,47	6,42	240	272
3	45,0	44,5	4,73	6,01	213	267	43,3	42,1	4,67	5,56	202	234
Zusammen	44,7	43,8	5,51	6,90	246	302	44,1	42,8	5,72	6,90	253	295
Weibliche Arbeiter 1	41,0	40,4	4,19	5,41	172	219	41,4	40,6	4,27	5,94	177	241
2	41,0	40,2	4,01	4,99	164	201	40,8	40,1	4,25	5,15	174	207
3	41,5	40,2	3,72	4,64	155	186	41,0	39,0	3,98	4,80	163	187
Zusammen	41,1	40,2	3,92	4,91	161	197	40,9	39,8	4,16	5,06	170	201
Arbeiter insgesamt	43,7	42,8	5,08	6,38	222	273	43,2	41,9	5,29	6,40	228	268
	Industrie (ohne Bauindustrie)						**Maschinenbau 24 2**					
Männliche Arbeiter 1	44,7	43,7	5,84	7,25	261	317	44,7	43,0	6,13	7,40	274	318
2	44,6	43,4	5,31	6,45	237	280	44,6	42,1	5,63	6,64	251	280
3	44,9	44,4	4,66	5,80	209	258	43,4	41,8	4,87	5,75	212	240
Zusammen	44,7	43,6	5,51	6,80	246	297	44,6	42,6	5,87	7,03	262	299
Weibliche Arbeiter 1	41,0	40,4	4,19	5,41	172	219	41,6	40,2	4,72	5,45	196	219
2	41,0	40,2	4,01	4,99	164	201	41,2	39,3	4,36	5,24	179	206
3	41,5	40,2	3,72	4,63	154	186	41,6	39,3	4,20	5,08	175	200
Zusammen	41,1	40,2	3,92	4,90	161	197	41,3	39,3	4,32	5,21	179	205
Arbeiter insgesamt	43,5	42,5	5,00	6,20	218	264	44,2	42,2	5,71	6,83	252	288
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10						**Elektrotechnische Industrie 25 0**					
Männliche Arbeiter 1	43,8	43,7	5,87	7,54	257	329	43,9	42,5	5,77	7,11	254	302
2	42,7	42,6	5,37	6,81	229	290	42,9	41,9	5,18	6,05	222	254
3	43,6	42,3	4,71	5,78	205	244	42,9	41,2	4,60	5,44	197	224
Zusammen	43,6	43,5	5,75	7,41	252	322	43,5	42,2	5,47	6,62	238	279
Weibliche Arbeiter 1	.	(41,9)	.	(6,33)	.	(265)	40,5	39,8	4,63	5,70	187	227
2	43,4	43,8	4,24	5,95	184	261	40,6	39,7	4,22	5,09	171	202
3	42,3	42,1	3,96	5,18	167	218	40,9	38,5	3,97	4,81	163	185
Zusammen	42,5	42,5	4,07	5,44	173	231	40,7	39,2	4,11	4,99	167	196
Arbeiter insgesamt	43,6	43,5	5,75	7,37	251	320	42,2	40,8	4,84	5,87	204	240
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						**Verbrauchsgüterindustrien**					
Männliche Arbeiter 1	46,0	44,9	5,68	7,18	261	323	43,9	43,5	5,67	7,08	249	309
2	45,8	44,2	5,42	6,78	248	299	44,2	44,1	4,85	6,12	214	270
3	46,7	46,3	4,92	6,29	230	292	43,8	43,8	4,40	5,57	193	244
Zusammen	46,0	44,7	5,42	6,84	249	306	44,0	43,8	5,20	6,52	229	285
Weibliche Arbeiter 1	43,2	40,5	4,40	5,64	190	228	40,8	40,3	4,18	5,35	171	215
2	41,0	39,9	4,08	5,12	167	204	41,0	40,3	3,83	4,86	157	196
3	42,1	40,8	3,76	4,83	158	197	41,3	40,4	3,52	4,49	145	182
Zusammen	41,5	40,3	3,93	5,00	163	202	41,0	40,3	3,78	4,81	155	194
Arbeiter insgesamt	45,4	44,1	5,23	6,60	238	291	42,4	41,9	4,46	5,64	189	237
	Steine und Erden 22 0						**Textilindustrie 27 5**					
Männliche Arbeiter 1	47,9	47,4	5,49	7,07	263	335	43,9	43,8	4,93	6,28	217	275
2	48,8	47,0	5,16	6,68	252	314	44,1	44,2	4,44	5,71	196	252
3	48,9	49,1	4,86	6,40	237	314	43,5	46,2	4,11	5,45	179	252
Zusammen	48,5	47,6	5,21	6,75	253	321	44,0	44,2	4,65	5,95	204	263
Weibliche Arbeiter 1	(45,2)	.	(4,32)	.	(195)	.	40,6	40,5	4,25	5,34	173	216
2	44,9	42,4	4,38	5,72	196	242	40,9	40,4	3,89	4,89	159	198
3	44,0	42,0	3,85	5,00	169	210	40,9	40,4	3,52	4,49	144	182
Zusammen	44,4	42,1	4,07	5,24	181	221	40,9	40,4	3,87	4,87	158	197
Arbeiter insgesamt	48,4	47,4	5,19	6,72	251	319	42,2	42,0	4,21	5,34	177	224
	Chemische Industrie 20 00, 07						**Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28 u. 29**					
Männliche Arbeiter 1	44,7	43,5	5,78	7,22	259	315	47,2	45,7	5,53	7,15	261	327
2	45,9	44,0	5,29	6,57	243	289	48,7	47,3	4,84	6,10	236	288
3	47,4	44,7	4,49	5,95	213	266	46,9	46,0	4,50	5,56	211	256
Zusammen	45,7	43,9	5,34	6,72	244	295	47,4	46,0	5,27	6,75	250	311
Weibliche Arbeiter 1	43,8	42,1	4,35	5,40	191	227	43,7	43,1	4,01	5,42	175	234
2	41,2	39,4	3,90	4,92	161	194	43,5	42,8	3,68	4,81	160	206
3	42,1	40,6	3,54	4,56	149	185	43,8	42,7	3,51	4,41	154	188
Zusammen	41,7	40,0	3,73	4,77	156	191	43,7	42,7	3,56	4,53	156	193
Arbeiter insgesamt	44,5	42,6	4,87	6,13	216	262	46,5	45,2	4,84	6,22	225	281
	Bergbau[2]) 11						**Hoch- und Tiefbau[1]) 30 0**					
Männliche Arbeiter 1	42,7	43,8	5,87	6,92	251	303	45,0	44,0	5,78	7,61	260	335
2	43,8	46,0	4,91	6,20	215	285	44,7	44,2	5,20	6,69	233	296
3	40,7	45,0	5,08	5,97	207	269	45,3	44,8	4,87	6,39	220	286
Zusammen	42,8	44,4	5,61	6,64	240	295	45,0	44,2	5,49	7,20	247	318
Weibliche Arbeiter 1	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	.	—
2	—	—	—	—	—	—	43,0	40,1	4,30	5,89	185	236
3	—	—	—	—	—	—	44,4	44,8	4,33	5,99	192	268
Zusammen	—	—	—	—	—	—	44,4	43,5	4,36	5,96	194	259
Arbeiter insgesamt	42,8	44,4	5,61	6,64	240	295	45,0	44,2	5,48	7,20	247	318

[1]) Einschl. Handwerk. — [2]) Verdienste ohne Bergmannsprämie.

noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1969 und 1971

Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM		Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM	
	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Gewinnung von Steinen und Erden												
Männliche Arbeiter	48,8	47,9	5,07	6,50	247	311						
Weibliche Arbeiter	43,0	42,0	3,73	4,71	160	198						
Insgesamt	48,7	47,7	5,05	6,47	246	309						
Verarbeitung von Steinen und Erden												
Männliche Arbeiter	48,3	47,4	5,29	6,90	256	327						
Weibliche Arbeiter	45,0	42,1	4,21	5,47	189	230						
Insgesamt	48,2	47,3	5,27	6,86	254	325						
Eisen- und Stahlindustrie 23 0, 4,80												
Männliche Arbeiter	44,2	41,7	5,96	7,02	264	293						
Weibliche Arbeiter	40,8	39,9	4,27	5,20	174	207						
Insgesamt	44,1	41,6	5,89	6,93	259	289						
Eisenschaffende Industrie 23 0												
Männliche Arbeiter	43,4	41,6	5,99	6,97	260	290						
Weibliche Arbeiter	41,0	40,4	4,11	4,82	168	195						
Insgesamt	43,4	41,6	5,94	6,91	257	287						
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei 23 4												
Männliche Arbeiter	44,7	41,5	6,04	7,12	270	296						
Weibliche Arbeiter	41,1	40,5	4,11	5,28	169	214						
Insgesamt	44,6	41,5	5,99	7,05	267	292						
NE-Metallindustrie 23 2,6												
Männliche Arbeiter	43,6	42,2	6,14	7,06	268	298						
Weibliche Arbeiter	41,2	41,1	4,18	5,06	172	208						
Insgesamt	43,3	42,1	5,91	6,82	256	287						
NE-Metallgießerei 23 6												
Männliche Arbeiter	45,7	43,0	6,23	6,98	284	300						
Weibliche Arbeiter	41,0	41,2	4,24	5,11	174	211						
Insgesamt	45,0	42,7	5,95	6,69	268	286						
Chemiefaserindustrie 20 04												
Männliche Arbeiter	42,7	42,0	5,73	7,36	244	309						
Weibliche Arbeiter	39,8	40,1	4,33	5,67	172	228						
Insgesamt	42,2	41,7	5,52	7,13	233	297						
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie 26 0												
Männliche Arbeiter	45,8	44,6	4,73	6,18	217	276						
Weibliche Arbeiter	43,1	42,1	3,69	4,60	159	194						
Insgesamt	45,5	44,4	4,66	6,07	212	269						
Säge-, Furnier- u. ä. Werke 26 00												
Männliche Arbeiter	45,6	44,2	4,64	6,11	212	270						
Weibliche Arbeiter	44,0	42,1	3,73	4,54	164	191						
Insgesamt	45,5	44,1	4,58	6,01	208	265						
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4												
Männliche Arbeiter	45,7	44,4	5,63	7,39	257	328						
Weibliche Arbeiter	42,2	41,0	4,00	5,28	169	217						
Insgesamt	45,2	43,9	5,43	7,12	246	313						
Investitionsgüterindustrien												
Stahl- und Leichtmetallbau 24 0												
Männliche Arbeiter	46,6	46,0	5,72	7,22	267	333						
Weibliche Arbeiter	41,0	43,0	3,95	4,72	162	203						
Insgesamt	46,5	46,0	5,70	7,17	265	330						
Straßenfahrzeugbau 24 4												
Männliche Arbeiter	44,1	43,5	6,02	7,16	266	311						
Weibliche Arbeiter	41,0	42,0	4,63	5,71	190	240						
Insgesamt	43,6	43,2	5,80	6,91	253	298						
Kraftfahrzeugindustrie 24 40/1												
Männliche Arbeiter	43,8	43,6	6,14	7,25	269	316						
Weibliche Arbeiter	41,0	41,9	5,16	6,15	211	258						
Insgesamt	43,4	43,4	6,02	7,09	261	307						
Feinmechanische u. optische Industrie 25 2/4												
Männliche Arbeiter	42,8	41,5	5,39	6,46	230	268						
Weibliche Arbeiter	40,7	40,2	3,95	4,76	161	191						
Insgesamt	41,8	40,9	4,72	5,62	197	230						
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie 25 6 und 23 84							44,5	43,2	5,35	6,45	238	279
Männliche Arbeiter							41,7	40,7	3,94	4,75	164	193
Weibliche Arbeiter							43,6	42,4	4,91	5,93	214	252
Insgesamt												
Verbrauchsgüterindustrien												
Feinkeramische Industrie 22 4												
Männliche Arbeiter							44,4	44,2	4,78	5,83	212	257
Weibliche Arbeiter							41,7	40,9	3,68	4,60	153	188
Insgesamt							43,0	42,4	4,21	5,20	181	221
Glasindustrie 22 7												
Männliche Arbeiter							43,1	42,3	5,25	6,56	226	277
Weibliche Arbeiter							41,6	40,6	3,58	4,48	149	182
Insgesamt							42,6	41,8	4,76	5,97	203	250
Holzverarbeitende Industrie 26 1												
Männliche Arbeiter							44,5	44,2	5,05	6,40	224	283
Weibliche Arbeiter							42,2	41,7	3,78	4,73	160	198
Insgesamt							43,9	43,5	4,72	5,97	207	260
Holz- und Polstermöbelindustrie												
Männliche Arbeiter							43,9	44,1	5,22	6,51	229	287
Weibliche Arbeiter							42,3	42,0	4,04	5,02	171	211
Insgesamt							43,5	43,5	4,95	6,14	215	267
Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 25 8												
Männliche Arbeiter							45,3	44,3	5,04	6,26	229	277
Weibliche Arbeiter							41,7	40,9	3,50	4,36	146	178
Insgesamt							43,4	42,4	4,26	5,24	185	222
Spielwarenindustrie 25 83												
Männliche Arbeiter							44,5	43,7	5,02	6,15	223	269
Weibliche Arbeiter							41,2	40,8	3,53	4,38	145	179
Insgesamt							42,4	41,8	4,09	5,02	174	210
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie 26 5												
Männliche Arbeiter							44,3	44,0	5,24	6,42	232	283
Weibliche Arbeiter							41,5	40,4	3,52	4,43	146	179
Insgesamt							42,9	42,4	4,44	5,57	191	236
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie 26 8												
Männliche Arbeiter							44,0	44,0	6,68	8,13	294	358
Weibliche Arbeiter							41,9	41,6	4,31	5,45	181	226
Insgesamt							43,5	43,5	6,14	7,56	267	329
Kunststoffverarbeitende Industrie 21 0												
Männliche Arbeiter							44,9	44,3	4,93	6,40	221	283
Weibliche Arbeiter							41,8	39,8	3,43	4,51	143	180
Insgesamt							43,7	42,6	4,40	5,71	192	243
Lederverarbeitende Industrie 27 1												
Männliche Arbeiter							44,0	42,8	5,05	6,06	222	259
Weibliche Arbeiter							41,4	40,3	3,55	4,33	147	174
Insgesamt							42,4	41,3	4,15	5,08	176	210
Schuhindustrie 27 2												
Männliche Arbeiter							41,8	41,6	5,03	6,20	210	258
Weibliche Arbeiter							40,4	40,0	3,88	4,87	157	195
Insgesamt							41,0	40,6	4,38	5,43	180	221
Bekleidungsindustrie 27 6/9												
Männliche Arbeiter							42,5	42,1	5,17	6,51	219	274
Weibliche Arbeiter							40,5	39,7	3,80	4,94	154	196
Insgesamt							40,8	40,1	4,04	5,20	165	208
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Brauerei und Mälzerei 29 3												
Männliche Arbeiter							45,9	43,9	5,61	7,34	258	322
Weibliche Arbeiter							42,5	41,3	4,41	5,70	187	235
Insgesamt							45,7	43,8	5,53	7,24	253	317
Molkereien und Käsereien 28 80												
Männliche Arbeiter							49,3	48,6	4,61	5,89	227	287
Weibliche Arbeiter							44,5	44,5	3,49	4,44	155	198
Insgesamt							48,0	47,5	4,33	5,53	208	263

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1969 und 1971

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten[1])											
	Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch	
	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971
	DM											
	Industrie und Handel[2])						**Investitionsgüterindustrien**					
Männliche Angestellte II	1 676	2 097	1 891	2 265	1 767	2 171	1 914	2 247	1 921	2 261	1 919	2 257
III	1 255	1 533	1 393	1 668	1 313	1 591	1 334	1 540	1 396	1 632	1 377	1 603
IV	845	1 067	1 011	1 258	881	1 110	895	1 067	965	1 182	926	1 124
V	766	977	750	1 102	764	988	677	807	640	857	664	822
Zusammen	1 241	1 554	1 488	1 808	1 334	1 653	1 357	1 631	1 496	1 778	1 450	1 730
Weibliche Angestellte II	1 312	1 609	1 743	1 979	1 361	1 651	1 617	1 876	1 673	1 929	1 627	1 888
III	1 028	1 269	1 092	1 320	1 033	1 273	1 145	1 339	1 124	1 336	1 142	1 339
IV	739	919	789	980	741	922	808	957	810	979	808	959
V	607	776	638	827	608	778	631	759	648	808	633	763
Zusammen	822	1 032	960	1 184	830	1 041	898	1 085	942	1 167	903	1 095
Angestellte insgesamt	1 007	1 260	1 429	1 736	1 104	1 374	1 075	1 298	1 445	1 720	1 245	1 498
	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[3]))						**Verbrauchsgüterindustrien**					
Männliche Angestellte II	1 834	2 224	1 922	2 308	1 889	2 277	1 760	2 142	1 736	2 075	1 748	2 108
III	1 301	1 552	1 395	1 662	1 356	1 617	1 265	1 534	1 344	1 646	1 303	1 589
IV	922	1 137	1 012	1 265	957	1 191	921	1 157	1 067	1 379	969	1 240
V	729	852	878	1 100	766	918	700	857	1 017	1 287	753	973
Zusammen	1 338	1 636	1 508	1 826	1 434	1 746	1 299	1 587	1 426	1 735	1 356	1 657
Weibliche Angestellte II	1 497	1 858	1 659	1 909	1 523	1 867	1 422	1 733	1 401	1 616	1 419	1 707
III	1 087	1 316	1 098	1 331	1 088	1 318	994	1 225	1 063	1 273	1 004	1 231
IV	787	958	804	1 001	789	963	751	943	764	989	752	949
V	612	760	668	841	617	768	596	753	672	833	600	758
Zusammen	885	1 098	943	1 174	891	1 107	828	1 040	910	1 127	837	1 050
Angestellte insgesamt	1 084	1 335	1 446	1 755	1 225	1 505	1 020	1 264	1 328	1 626	1 110	1 376
	Industrie (ohne Bauindustrie)						**Textilindustrie 27 5**					
Männliche Angestellte II	1 839	2 211	1 907	2 262	1 880	2 242	1 973	2 333	1 895	2 187	1 940	2 263
III	1 300	1 547	1 390	1 649	1 353	1 607	1 375	1 638	1 316	1 653	1 353	1 644
IV	923	1 135	1 006	1 252	954	1 184	919	1 200	1 058	1 322	963	1 244
V	733	856	828	1 111	752	923	715	859	(904)	(1 103)	753	932
Zusammen	1 336	1 624	1 494	1 791	1 424	1 719	1 345	1 605	1 397	1 689	1 364	1 638
Weibliche Angestellte II	1 489	1 829	1 656	1 903	1 517	1 843	(1 483)	(1 692)	.	.	1 539	1 800
III	1 083	1 306	1 096	1 329	1 085	1 309	967	1 222	1 029	1 292	976	1 233
IV	786	955	801	994	788	959	755	937	801	977	760	942
V	616	762	669	841	620	770	576	755	614	803	578	762
Zusammen	882	1 089	941	1 169	889	1 099	811	1 013	919	1 091	824	1 024
Angestellte insgesamt	1 081	1 324	1 429	1 718	1 214	1 481	1 047	1 275	1 287	1 543	1 106	1 349
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10						**Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28/29**					
Männliche Angestellte II	2 050	2 427	2 094	2 482	2 079	2 464	1 782	2 163	1 748	2 219	1 772	2 180
III	1 377	1 675	1 448	1 800	1 413	1 739	1 232	1 514	1 370	1 709	1 261	1 555
IV	1 046	1 327	1 137	1 354	1 070	1 333	881	1 086	1 056	1 255	907	1 111
V	950	(1 082)	1 103	.	987	(1 119)	827	905	.	—	831	905
Zusammen	1 276	1 589	1 472	1 837	1 364	1 703	1 284	1 595	1 454	1 831	1 321	1 647
Weibliche Angestellte II	.	.	—	—	.	.	1 299	1 677	.	(1 608)	1 317	1 672
III	1 157	1 368	1 227	1 451	1 161	1 374	985	1 218	967	1 218	983	1 218
IV	855	1 092	890	(1 178)	857	1 100	728	898	884	1 084	739	914
V	632	771	—	—	632	771	555	719	737	867	587	760
Zusammen	984	1 217	1 078	1 309	989	1 223	849	1 075	915	1 124	855	1 080
Angestellte insgesamt	1 169	1 450	1 459	1 810	1 270	1 578	1 112	1 402	1 356	1 699	1 153	1 455
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						**Hoch- und Tiefbau 30 0**					
Männliche Angestellte II	1 841	2 232	2 053	2 472	1 951	2 361	1 772	2 364	2 017	2 575	1 956	2 521
III	1 290	1 573	1 381	' '96	1 334	1 633	1 310	1 632	1 472	1 858	1 407	1 770
IV	949	1 184	996	1 278	970	1 227	900	1 159	1 061	1 402	1 002	1 296
V	741	845	(843)	1 144	756	928	(677)	(815)	1 013	(969)	870	854
Zusammen	1 404	1 700	1 575	1 912	1 487	1 805	1 372	1 800	1 658	2 177	1 561	2 049
Weibliche Angestellte II	1 535	1 985	2 008	2 493	1 628	2 077	1 582	2 092	.	.	1 592	2 094
III	1 076	1 351	1 093	1 393	1 078	1 357	1 142	1 433	(1 325)	(1 507)	1 145	1 434
IV	773	975	802	1 013	777	979	809	1 011	950	1 285	817	1 026
V	614	816	690	884	628	831	559	715	.	—	559	715
Zusammen	920	1 178	987	1 242	930	1 188	929	1 239	1 023	1 412	933	1 245
Angestellte insgesamt	1 155	1 426	1 481	1 804	1 270	1 561	1131	1 490	1 643	2 159	1 375	1 807
	Chemische Industrie 20 00, 07						**Handel, Kreditinstit. u. Versicherungsgewerbe**					
Männliche Angestellte II	1 878	2 309	2 202	2 598	2 026	2 456	1 569	2 008	1 618	1 838	1 574	1 990
III	1 293	1 594	1 423	1 752	1 352	1 666	1 214	1 517	1 373	1 717	1 232	1 542
IV	937	1 167	995	1 207	963	1 186	805	1 034	1 005	1 232	822	1 049
V	(796)	.	.	.	(797)	(1 127)	778	1 013	(580)	.	764	1 015
Zusammen	1 459	1 791	1 666	2 024	1 552	1 902	1 172	1 496	1 332	1 659	1 188	1 513
Weibliche Angestellte II	1 580	2 041	(2 056)	(2 533)	1 695	2 146	1 227	1 501	(1 811)	(2 057)	1 282	1 545
III	1 112	1 392	1 093	1 394	1 108	1 392	971	1 220	(1 025)	1 247	972	1 221
IV	771	977	796	989	776	979	708	894	(661)	(826)	707	893
V	653	859	677	894	660	872	604	784	(505)	(770)	603	784
Zusammen	972	1 242	1 010	1 258	979	1 245	778	985	1 066	1 238	782	989
Angestellte insgesamt	1 196	1 481	1 500	1 828	1 298	1 602	952	1 207	1 296	1 590	971	1 229

[1]) Ohne Meister im Angestelltenverhältnis. — [2]) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Einschl. Handwerk.

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1969 und 1971

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten[1])											
	Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch	
	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971	1969	1971
	DM											
Bergbau[2])							**Glasindustrie 22 7**					
Männliche Angestellte . .	1 233	1 541	1 582	1 955	1 475	1 825	1 108	1 324	1 289	1 639	1 182	1 447
Weibliche Angestellte . . .	922	1 236	.	.	927	1 226	704	903	754	(910)	707	903
Insgesamt	1 119	1 425	1 570	1 930	1 387	1 719	883	1 094	1 232	1 561	971	1 209
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Steine und Erden 22 0							**Holzverarbeitende Industrie 26 1**					
Männliche Angestellte . .	1 368	1 650	1 504	1 881	1 438	1 768	1 214	1 540	1 312	1 662	1 251	1 590
Weibliche Angestellte . . .	832	1 094	859	1 190	835	1 100	783	964	(1 062)	(1 071)	786	966
Insgesamt	1 135	1 399	1 451	1 845	1 260	1 568	968	1 203	1 305	1 642	1 042	1 303
							Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 25 8					
Eisen- und Stahlindustrie 23 0, 4,80												
Männliche Angestellte . .	1 269	1 499	1 400	1 683	1 326	1 580	1 270	1 513	1 419	1 622	1 328	1 561
Weibliche Angestellte . . .	813	1 001	882	1 098	818	1 010	828	1 014	(871)	(1 018)	831	1 014
Insgesamt	1 063	1 275	1 360	1 623	1 157	1 388	984	1 185	1 324	1 551	1 057	1 271
NE-Metallindustrie[3]) 23 2,6							**Papier- u. pappeverarbeitende Industrie 26 5**					
Männliche Angestellte . .	1 357	1 584	1 587	1 818	1 510	1 736	1 313	1 631	1 414	1 746	1 357	1 682
Weibliche Angestellte . . .	920	1 123	1 000	1 203	927	1 132	820	1 039	830	1 049	821	1 040
Insgesamt	1 091	1 317	1 543	1 766	1 298	1 524	1 035	1 311	1 336	1 668	1 119	1 414
Chemiefaserindustrie 20 04							**Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie 26 8**					
Männliche Angestellte . .	1 301	1 588	1 495	1 793	1 426	1 716	1 525	1 818	1 695	2 046	1 621	1 954
Weibliche Angestellte . . .	926	1 183	1 025	1 289	952	1 213	979	1 240	1 234	1 441	992	1 253
Insgesamt	1 118	1 402	1 420	1 708	1 276	1 561	1 179	1 461	1 662	2 005	1 343	1 666
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie 26 0							**Kunststoffverarbeitende Industrie 21 0**					
Männliche Angestellte . .	1 303	1 490	1 445	1 712	1 358	1 577	1 330	1 564	1 386	1 683	1 361	1 626
Weibliche Angestellte . . .	763	960	.	.	762	959	882	1 098	879	1 091	882	1 098
Insgesamt	1 030	1 230	1 416	1 678	1 124	1 343	1 047	1 266	1 360	1 651	1 147	1 380
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4							**Lederverarbeitende Industrie 27 1**					
Männliche Angestellte . .	1 456	1 769	1 648	1 983	1 531	1 854	1 152	1 428	1 350	1 528	1 224	1 469
Weibliche Angestellte . . .	951	1 237	977	1 239	952	1 238	785	980	(917)	(1 076)	800	988
Insgesamt	1 189	1 487	1 588	1 916	1 288	1 597	910	1 118	1 219	1 433	977	1 186
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie 21 5							**Schuhindustrie 27 2**					
Männliche Angestellte . .	1 409	1 736	1 497	1 773	1 454	1 756	1 136	1 470	1 242	1 535	1 175	1 498
Weibliche Angestellte . . .	933	1 190	(942)	1 147	934	1 187	744	930	(982)	(1 152)	753	940
Insgesamt	1 129	1 420	1 458	1 724	1 234	1 524	921	1 178	1 223	1 510	987	1 270
Investitionsgüterindustrien												
Stahl- und Leichtmetallbau 24 0							**Bekleidungsindustrie 27 6/9**					
Männliche Angestellte . .	1 276	1 560	1 510	1 828	1 447	1 749	1 268	1 643	1 353	1 643	1 314	1 643
Weibliche Angestellte . . .	929	1 150	827	1 101	912	1 142	774	1 016	880	1 130	805	1 047
Insgesamt	1 083	1 335	1 452	1 762	1 293	1 567	955	1 248	1 176	1 473	1 046	1 343
							Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
Maschinenbau 24 2							Brauerei und Mälzerei 29 3					
Männliche Angestellte . .	1 378	1 667	1 502	1 775	1 458	1 738	1 472	1 867	1 600	2 014	1 502	1 902
Weibliche Angestellte . . .	871	1 052	878	1 068	872	1 053	1 077	1 327	(989)	(1 289)	1 074	1 326
Insgesamt	1 082	1 316	1 458	1 731	1 251	1 510	1 353	1 708	1 575	1 988	1 393	1 760
Straßenfahrzeugbau 24 4							**Molkereien und Käsereien 28 80**					
Männliche Angestellte . .	1 403	1 689	1 605	1 930	1 514	1 826	1 140	1 366	1 212	1 683	1 166	1 487
Weibliche Angestellte . . .	922	1 122	964	1 159	924	1 124	737	956	745	955	738	956
Insgesamt	1 127	1 363	1 570	1 889	1 285	1 559	920	1 151	1 090	1 458	963	1 243
							Handel, Kreditinstit. u. Versicherungsgewerbe					
Elektrotechnische Industrie 25 0							Großhandel 40/1					
Männliche Angestellte . .	1 346	1 603	1 484	1 757	1 444	1 712	1 126	1 414	1 229	1 564	1 140	1 432
Weibliche Angestellte . . .	919	1 113	979	1 211	928	1 130	788	1 002	755	(932)	788	1 001
Insgesamt	1 071	1 290	1 425	1 686	1 246	1 490	985	1 237	1 208	1 515	1 003	1 260
Feinmechanische u. optische Industrie 25 2/4							**Einzelhandel 43**					
Männliche Angestellte . .	1 272	1 524	1 400	1 615	1 357	1 589	1 203	1 633	1 485	1 776	1 258	1 663
Weibliche Angestellte . . .	877	1 043	931	1 079	883	1 047	718	893	1 134	1 327	728	907
Insgesamt	1 007	1 201	1 352	1 563	1 153	1 372	845	1 095	1 403	1 665	887	1 146
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie 25 6 und 23 84/7							**Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute 60**					
Männliche Angestellte . .	1 276	1 526	1 385	1 677	1 326	1 596	1 178	1 499	(1 096)	(1 124)	1 177	1 497
Weibliche Angestellte . . .	866	1 026	798	1 079	862	1 029	825	1 054	—	—	825	1 054
Insgesamt	1 022	1 212	1 315	1 626	1 100	1 320	988	1 250	(1 096)	(1 124)	988	1 250
Verbrauchsgüterindustrien												
Feinkeramische Industrie 22 4							**Versicherungsgewerbe 61**					
Männliche Angestellte . .	1 126	1 387	1 256	1 509	1 166	1 425	1 261	1 565	(1 408)	(1 888)	1 261	1 566
Weibliche Angestellte . . .	786	968	847	1 019	789	971	920	1 156	(982)	(1 418)	920	1 156
Insgesamt	953	1 169	1 207	1 455	1 003	1 226	1 088	1 349	1 170	(1 667)	1 088	1 350

[1]) Ohne Meister im Angestelltenverhältnis. — [2]) Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten ohne Bergmannsprämie. — [3]) Einschl. NE-Metallgießerei.

7. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in den erfaßten Handwerkszweigen 1960 und seit 1968

Gebiet	Zeit	Männliche Arbeiter[1]										Weibl. Arbeiter[1]	
		Kfz-Reparatur	Schlosserei	Tischlerei	Herrenschneiderei	Bäckerei	Fleischerei	Klempnerei usw.[2]	Elektroinstallation	Malerei	Handwerkszweige insges.	Herrenschneiderei	Damenschneiderei
Bezahlte Wochenstunden													
Bayern	1960 Mai	47,0	47,0	46,8	46,5	47,7	47,6	46,8	47,1	47,1	47,1	46,2	45,5
	Nov.	46,7	47,2	47,0	46,8	47,9	47,7	46,9	47,1	46,1	47,0	45,6	45,0
	1968 Mai	43,2	44,2	44,0	43,7	45,5	45,3	43,9	43,7	43,2	43,9	42,1	42,1
	Nov.	43,2	44,9	44,8	43,6	45,8	45,2	44,1	44,5	42,8	44,2	42,9	42,2
	1969 Mai	43,2	44,4	44,4	43,2	45,9	45,1	44,1	43,9	43,0	44,1	42,2	41,9
	Nov.	43,1	44,6	44,3	43,5	45,6	44,7	44,7	44,4	42,7	44,1	41,9	42,4
	1970 Mai	43,0	44,5	44,1	43,3	45,8	44,8	44,1	43,7	42,7	43,9	41,5	41,8
	Nov.	43,1	44,4	44,4	42,9	45,9	44,7	44,5	44,4	42,4	44,0	41,3	41,8
	1971 Mai	42,7	43,8	43,6	42,8	46,0	44,8	44,0	43,1	42,4	43,6	40,9	41,6
	Nov.	42,6	44,0	43,6	42,0	45,6	43,8	43,9	43,3	42,0	43,4	40,6	40,9
Bundesgebiet	1971 Nov.	42,5	44,7	44,4	43,3	46,1	45,2	44,2	44,2	42,7	44,0	40,9	41,5
Bruttostundenverdienst in DM													
Bayern	1960 Mai	2,11	2,27	2,13	1,88	2,12	2,26	2,42	2,24	2,37	2,22	1,44	1,34
	Nov.	2,31	2,47	2,30	2,01	2,20	2,37	2,62	2,38	2,66	2,40	1,55	1,48
	1968 Mai	4,06	4,50	4,35	3,89	4,47	4,70	4,97	4,29	4,76	4,51	2,93	2,82
	Nov.	4,35	4,60	4,39	3,91	4,56	4,84	5,13	4,48	4,82	4,65	3,00	2,93
	1969 Mai	4,55	4,86	4,65	4,08	4,59	5,04	5,34	4,60	5,11	4,85	3,15	3,17
	Nov.	4,83	5,04	4,84	4,23	4,87	5,20	5,74	4,98	5,39	5,13	3,28	3,23
	1970 Mai	5,21	5,43	5,37	4,47	5,06	5,47	5,95	5,23	5,88	5,47	3,58	3,56
	Nov.	5,57	5,70	5,48	4,68	5,41	5,81	6,46	5,60	5,91	5,75	3,76	3,67
	1971 Mai	5,92	6,26	6,08	4,86	5,59	6,11	6,76	6,18	6,84	6,24	3,89	3,89
	Nov.	6,24	6,47	6,33	5,07	5,88	6,27	7,36	6,50	6,98	6,54	4,19	3,99
Bundesgebiet	1971 Nov.	6,60	7,03	6,85	5,11	6,39	6,84	7,57	7,03	7,21	6,97	4,12	3,87
Bruttowochenverdienst in DM													
Bayern	1960 Mai	99	107	100	87	101	107	113	105	112	105	66	61
	Nov.	108	117	108	94	105	113	123	112	122	113	71	67
	1968 Mai	175	199	191	170	204	213	218	187	206	198	123	118
	Nov.	188	207	196	171	209	219	227	199	206	206	128	123
	1969 Mai	196	216	207	176	211	227	235	202	220	213	133	133
	Nov.	208	225	215	184	222	233	257	221	230	226	137	137
	1970 Mai	224	242	236	193	232	246	263	229	251	240	148	149
	Nov.	240	253	243	201	248	260	288	249	251	253	155	154
	1971 Mai	253	274	265	208	257	273	298	267	290	272	159	162
	Nov.	266	285	276	213	268	274	324	281	293	284	170	163
Bundesgebiet	1971 Nov.	281	314	305	221	295	309	334	311	308	307	169	161

[1] Alt- und Junggesellen (= Facharbeiter) und übrige Arbeiter (= angelernte und Hilfsarbeiter). — [2] Gas- und Wasserinstallation und Zentralheizungen.

8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttobarverdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft seit 1964

Zeit	Ständig beschäftigte familienfremde landwirtschaftliche Arbeitskräfte[1]									
	im Stundenlohn in Betrieben mit				im Monatslohn (in Hausgemeinschaft) in Betrieben mit					
	50 und mehr ha				20 bis unter 50 ha		50 und mehr ha		20 und mehr ha	
	Bezahlte Stunden im Monat	dar. Mehrarbeitsstunden	Bruttobarverdienst[2] je Stunde	Bruttobarverdienst[2] je Monat	dar. gesetzl. Abzüge[3]	Bruttobarverdienst[2]	dar. gesetzl. Abzüge[3]	Bruttobarverdienst[2]	dar. gesetzl. Abzüge[3]	Bruttobarverdienst[2]	dar. gesetzl. Abzüge[3]
			DM		%	DM	%	DM	%	DM	%
	Männliche Facharbeiter					**Männliche Landarbeiter**					
1964 Sept.	238	14	2,73	649	*18,2*	391	18,4	480	20,9	415	*19,1*
1967 „	232	18	3,43	797	*18,8*	516	18,2	580	19,8	539	*18,7*
1968 „	235	23	3,50	822	*19,3*	568	19,9	606	21,1	585	*20,5*
1969 „	241	28	3,89	939	*22,5*	629	20,0	704	20,9	667	*20,5*
1970 „	244	32	4,33	1 054	*22,5*	666	22,1	789	24,0	735	*23,2*
1971 „	243	27	4,98	1 209	*24,0*	770	22,4	901	24,6	842	*23,7*
	Männliche Landarbeiter					**Männliche angelernte Arbeiter**					
1964 Sept.	223	9	2,63	586	*17,4*	268	16,8	358	18,4	283	*17,1*
1967 „	223	11	3,21	717	*17,9*	320	17,0	393	16,8	333	*17,0*
1968 „	227	16	3,36	762	*18,5*	349	18,0	419	19,0	361	*18,2*
1969 „	234	20	3,68	861	*20,3*	377	18,9	453	20,0	389	*19,3*
1970 „	232	21	4,12	956	*22,0*	416	21,5	501	22,8	433	*21,7*
1971 „	228	18	4,71	1 075	*23,1*	462	21,9	561	21,9	481	*21,9*
	Männliche angelernte Arbeiter					**Weibliche angelernte Arbeiter**					
1964 Sept.	223	5	2,48	553	*17,9*	234	14,9	287	17,2	242	*15,4*
1967 „	223	7	3,02	673	*19,8*	286	15,4	(303)	15,3	288	*15,3*
1968 „	227	16	3,17	721	*20,4*	295	16,9	350	17,4	304	*17,0*
1969 „	237	18	3,40	804	*22,3*	319	17,5	371	18,4	327	*17,6*
1970 „	225	13	3,83	863	*22,2*	356	20,3	436	21,7	369	*20,5*
1971 „	230	15	4,30	990	*24,7*	403	21,2	488	20,0	419	*21,0*

[1] Ohne Hilfsarbeiter, Männer ab 21. Lebensjahr, Frauen ab 18. Lebensjahr. (Die höchste tarifmäßige Altersstufe wird in Bayern bei beiden Geschlechtern mit der Vollendung des 20. Lebensjahres erreicht.) — [2] Einschl. aller Barzulagen und Barzuschläge. — [3] Anteil der Lohn- und Kirchensteuer sowie Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung am Gesamtverdienst (d. i. bei Monatslöhnern der Bruttobarverdienst zuzüglich des Wertes für Kost und Wohnung).

Vorbemerkungen zu den Tabellen 9 bis 16: Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968. Diese für September 1968 durchgeführte Erhebung war die erste dieser Art in Bayern. Sie wurde für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. deren nichtrechtsfähigen Wirtschaftsunternehmen) von den Statistischen Landesämtern vorgenommen, bei den Bundesbehörden und Einrichtungen sowie Sozialversicherungsträgern vom Statistischen Bundesamt. Nicht erfaßt wurden Teilzeitbeschäftigte, Versorgungsempfänger, in Ausbildung und im Vorbereitungsdienst stehende Bedienstete. Die Erhebungsmethode und Begriffe entsprechen den bisherigen Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen, so daß die auf Seite 371 gegebenen Hinweise hier Geltung haben. Die Erläuterung der Besoldungs- und Vergütungsgruppen findet sich auf Seite 363f, einschließlich der HS-Gruppen (Hochschullehrer) und der ADO (Vergütungsordnung für übertarifliche Angestellte). Die Ergebnisse liegen auch in der Gliederung nach Familienstand und Zahl der Kinder vor. Durchschnitte, die auf weniger als 20 Erfaßten beruhen, sind durch Punkte ersetzt, Durchschnitte für 20 bis 49 Erfaßte stehen in Klammern.

9. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Lohnsteuerabzüge der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst im September 1968

Besoldungsgruppe	Männer							Frauen						
	Beamte und Richter (hochgerechnet)	Bruttomonatsverdienst insges.	davon					Beamte und Richter (hochgerechnet)	Bruttomonatsverdienst insges.	davon				
			Grundgehalt [1]	Orts-	Kinder-	Sonstige Zulagen [2]	Lohnsteuerabzug [3]			Grundgehalt [1]	Orts-	Kinder-	Sonstige Zulagen [2]	Lohnsteuerabzug [3]
				zuschlag							zuschlag			
		DM	%						DM	%				
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen [4]														
A 16, HS 4	1 139	3 493	*77,01*	*11,01*	*2,00*	*9,98*	*18,42*	7	.	.	.	.	.	.
A 15, HS 3	1 971	2 731	*84,35*	*11,92*	*2,20*	*1,52*	*15,10*	49	.	.	.	.	.	.
A 14, HS 2	10 198	2 329	*81,53*	*14,17*	*3,28*	*1,03*	*13,56*	1 295	2 199	*86,00*	*12,96*	*0,41*	*0,63*	*20,37*
A 13a, HS 1	231	(2 216)	*(75,93)*	*(16,08)*	*(4,10)*	*(3,89)*	*(13,92)*	14	.	.	.	.	.	.
A 13	8 041	1 817	*79,66*	*16,92*	*2,85*	*0,57*	*13,51*	1 673	1 746	*84,03*	*15,06*	*0,49*	*0,42*	*17,86*
A 12a	2 177	1 919	*81,68*	*14,00*	*3,80*	*0,52*	*12,45*	1 176	1 693	*85,90*	*12,69*	*0,55*	*0,87*	*15,89*
A 12	4 580	1 847	*82,14*	*14,04*	*3,19*	*0,62*	*12,63*	637	1 485	*84,76*	*14,13*	*0,52*	*0,60*	*15,12*
A 11a	4 116	1 864	*80,27*	*14,61*	*4,31*	*0,81*	*11,90*	5 362	1 756	*84,80*	*13,64*	*1,02*	*0,55*	*16,25*
A 11	11 946	1 586	*79,60*	*15,99*	*3,57*	*0,85*	*12,11*	7 903	1 363	*82,31*	*16,20*	*1,17*	*0,31*	*14,19*
A 10	8 665	1 495	*75,96*	*18,09*	*4,46*	*1,50*	*10,69*	1 974	1 396	*81,24*	*16,30*	*0,97*	*1,49*	*14,93*
A 9	7 151	1 230	*74,68*	*19,86*	*3,07*	*2,39*	*10,87*	1 585	1 025	*78,72*	*19,93*	*0,50*	*0,85*	*12,83*
A 8	8 977	1 261	*74,47*	*18,07*	*4,02*	*3,44*	*10,13*	420	1 158	*81,56*	*17,20*	*0,22*	*1,02*	*13,92*
A 7	12 157	1 136	*69,38*	*20,77*	*5,73*	*4,13*	*9,01*	412	1 073	*77,60*	*19,09*	*1,23*	*2,08*	*12,97*
A 6	7 730	930	*67,03*	*23,30*	*5,14*	*4,53*	*8,92*	644	818	*73,99*	*22,59*	*0,96*	*2,46*	*11,38*
A 5	3 602	770	*70,16*	*24,21*	*3,64*	*1,99*	*8,68*	1 265	668	*74,92*	*23,59*	*0,70*	*0,78*	*10,03*
A 4	833	898	*71,00*	*24,51*	*3,91*	*0,59*	*8,48*	7	.	.	.	.	.	.
A 3	1 039	866	*66,61*	*26,73*	*6,44*	*0,22*	*7,44*	14	.	.	.	.	.	.
A 2	770	813	*61,74*	*29,50*	*8,61*	*0,15*	*6,20*	—	—	—	—	—	—	—
A 1	105	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	95 428	1 537	*77,27*	*16,98*	*3,79*	*1,96*	*11,86*	24 437	1 464	*83,06*	*15,40*	*0,89*	*0,66*	*15,51*
davon Staatliche Behörden und Einrichtungen [4]														
A 16, HS 4	1 015	3 562	*75,94*	*11,03*	*2,06*	*10,96*	*18,55*	7	.	.	.	.	.	.
A 15, HS 3	1 650	2 729	*84,60*	*11,90*	*2,17*	*1,33*	*15,19*	21	.	.	.	.	.	.
A 14, HS 2	8 322	2 337	*81,40*	*14,13*	*3,39*	*1,08*	*13,44*	693	2 193	*86,44*	*12,66*	*0,38*	*0,51*	*20,82*
A 13a, HS 1	231	(2 216)	*(75,93)*	*(16,08)*	*(4,10)*	*(3,89)*	*(13,92)*	14	.	.	.	.	.	.
A 13	6 049	1 770	*79,36*	*17,17*	*2,82*	*0,65*	*13,53*	1 190	1 719	*83,95*	*15,02*	*0,53*	*0,50*	*17,71*
A 12a	1 771	1 972	*81,91*	*13,70*	*3,81*	*0,58*	*12,55*	882	1 705	*85,83*	*12,59*	*0,47*	*1,12*	*15,70*
A 12	3 506	1 837	*81,85*	*14,10*	*3,44*	*0,62*	*12,56*	490	1 509	*85,39*	*13,45*	*0,40*	*0,76*	*15,13*
A 11a	4 109	1 864	*80,28*	*14,60*	*4,30*	*0,81*	*11,92*	5 306	1 756	*84,77*	*13,65*	*1,03*	*0,55*	*16,23*
A 11	9 564	1 541	*79,23*	*16,21*	*3,68*	*0,88*	*12,13*	7 763	1 357	*82,24*	*16,25*	*1,20*	*0,31*	*14,12*
A 10	5 456	1 508	*75,57*	*17,98*	*4,64*	*1,80*	*10,57*	1 554	1 378	*81,10*	*16,09*	*1,01*	*1,79*	*14,76*
A 9	4 319	1 209	*74,47*	*19,83*	*3,17*	*2,53*	*10,85*	1 330	1 002	*78,70*	*19,93*	*0,47*	*0,90*	*12,56*
A 8	5 624	1 264	*74,92*	*17,76*	*4,11*	*3,21*	*9,97*	210	(1 153)	*(81,59)*	*(17,20)*	*(0,43)*	*(0,78)*	*(13,61)*
A 7	7 366	1 155	*69,91*	*20,22*	*6,05*	*3,82*	*8,84*	220	(1 044)	*(77,25)*	*(19,23)*	*(2,06)*	*(1,47)*	*(12,31)*
A 6	4 279	905	*67,55*	*23,16*	*5,36*	*3,93*	*8,71*	448	771	*75,16*	*23,18*	*0,66*	*1,00*	*10,95*
A 5	2 279	730	*72,22*	*23,88*	*2,88*	*1,01*	*8,84*	1 057	645	*75,91*	*23,64*	*0,31*	*0,14*	*9,82*
A 4	630	905	*71,05*	*24,36*	*4,27*	*0,33*	*8,16*	7	.	.	.	.	.	.
A 3	913	866	*66,48*	*26,61*	*6,66*	*0,25*	*7,42*	7	.	.	.	.	.	.
A 2	714	806	*61,84*	*29,55*	*8,46*	*0,16*	*6,27*	—	—	—	—	—	—	—
A 1	98	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	67 895	1 587	*77,74*	*16,55*	*3,83*	*1,87*	*12,03*	21 199	1 451	*83,08*	*15,36*	*0,94*	*0,62*	*15,28*
Kommunale Behörden und Einrichtungen [4]														
A 16	124	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
A 15	321	(2 745)	*(83,09)*	*(12,02)*	*(2,36)*	*(2,53)*	*(14,65)*	28	.	.	.	.	.	.
A 14	1 876	2 296	*82,11*	*14,32*	*2,77*	*0,79*	*14,09*	602	2 207	*85,49*	*13,30*	*0,45*	*0,77*	*19,85*
A 13	1 992	1 959	*80,48*	*16,24*	*2,92*	*0,36*	*13,46*	483	1 812	*84,22*	*15,14*	*0,40*	*0,23*	*18,19*
A 12a	406	1 687	*80,51*	*15,51*	*3,78*	*0,20*	*11,96*	294	(1 657)	*(86,12)*	*(12,99)*	*(0,79)*	*(0,09)*	*(16,48)*
A 12	1 074	1 877	*83,07*	*13,87*	*2,41*	*0,64*	*12,85*	147	(1 407)	*(82,49)*	*(16,58)*	*(0,93)*	*(0,00)*	*(15,10)*
A 11a	7	.	.	.	.	.	.	56	.	.	.	.	.	.
A 11	2 382	1 766	*80,88*	*15,21*	*3,17*	*0,74*	*12,05*	140	(1 691)	*(85,62)*	*(14,22)*	*(0,00)*	*(0,17)*	*(17,23)*
A 10	3 209	1 473	*76,63*	*18,27*	*4,14*	*0,97*	*10,88*	420	1 463	*81,69*	*17,03*	*0,83*	*0,45*	*15,50*
A 9	2 832	1 261	*74,99*	*19,89*	*2,92*	*2,19*	*10,89*	255	(1 147)	*(78,83)*	*(19,93)*	*(0,60)*	*(0,64)*	*(14,05)*
A 8	3 353	1 257	*73,72*	*18,60*	*3,86*	*3,82*	*10,41*	210	(1 163)	*(81,54)*	*(17,21)*	*(0,00)*	*(1,25)*	*(14,22)*
A 7	4 791	1 105	*68,53*	*21,65*	*5,21*	*4,62*	*9,28*	192	(1 106)	*(77,98)*	*(18,94)*	*(0,33)*	*(2,75)*	*(13,67)*
A 6	3 451	960	*66,43*	*23,45*	*4,88*	*5,23*	*9,18*	196	(925)	*(71,76)*	*(21,48)*	*(1,54)*	*(5,22)*	*(12,20)*
A 5	1 323	841	*67,08*	*24,69*	*4,78*	*3,45*	*8,43*	208	(782)	*(70,76)*	*(23,41)*	*(2,37)*	*(3,47)*	*(10,89)*
A 4	203	(877)	*(70,85)*	*(24,99)*	*(2,75)*	*(1,41)*	*(9,51)*	—	—	—	—	—	—	—
A 3	126	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
A 2	56	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
A 1	7	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	27 533	1 415	*75,95*	*18,15*	*3,69*	*2,21*	*11,38*	3 238	1 551	*82,92*	*15,64*	*0,59*	*0,86*	*16,91*

[1]) Einschl. Amtszulagen (bzw. unwiderrufliche Stellenzulagen). — [2]) Zulagen und Zuschläge. — [3]) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer. — [4]) Einschl. Wirtschaftsunternehmen.

10. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1968

Vergütungsgruppe des BAT[1])	Männer							Frauen						
	Angestellte (hochgerechnet)	Bruttomonatsverdienst insges.	davon				Gesetzliche Abzüge insges.	Angestellte (hochgerechnet)	Bruttomonatsverdienst insges.	davon				Gesetzliche Abzüge insges.
			Grundgehalt	Orts-	Kinder-	Sonstige Zulagen[2])				Grundgehalt	Orts-	Kinder-	Sonstige Zulagen[2])	
				zuschlag							zuschlag			
		DM	%						DM	%				
Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen[3])														
ADO	12	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
I a	145	(2 697)	(78,24)	(11,90)	(2,75)	(7,11)	(22,93)	7	.	.	.	.	.	.
I b	771	2 391	78,35	14,03	3,11	4,50	20,62	133	.	.	.	.	.	.
II	940	1 998	77,35	15,72	2,57	4,36	21,74	357	1 904	82,89	14,50	0,51	2,10	27,26
II a	1 370	1 981	79,93	15,79	2,94	1,34	20,30	266	(1 928)	(82,69)	(14,79)	(0,68)	(1,85)	(24,05)
II b	148	(1 813)	(80,72)	(16,56)	(1,83)	(0,89)	(20,32)	14	.	.	.	.	.	.
III	383	1 839	83,31	13,74	1,48	1,48	20,75	49	.	.	.	.	.	.
IV a	1 611	1 659	80,47	15,72	3,10	0,71	19,57	609	1 595	82,75	16,18	1,03	0,04	23,01
IV b	3 467	1 495	78,56	17,45	3,06	0,93	19,45	749	1 415	81,61	16,95	0,79	0,64	23,40
V a	1 070	1 259	74,14	20,71	4,56	0,60	18,96	35	.	.	.	.	.	.
V b	2 455	1 358	77,14	18,78	3,44	0,64	19,43	1 153	1 262	80,28	17,95	0,66	1,10	23,38
V c	2 621	1 271	76,93	18,03	3,64	1,40	19,15	1 269	1 164	81,56	17,06	0,61	0,77	22,33
VI a	103	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.
VI b	7 497	1 152	74,82	19,70	4,25	1,23	18,80	8 407	1 019	79,82	18,38	0,63	1,16	22,85
VII	8 784	1 016	72,36	21,82	4,65	1,17	19,74	18 995	898	76,67	21,17	1,38	0,78	23,42
VIII	5 244	931	70,63	23,10	4,44	1,83	21,39	9 720	776	74,73	23,03	1,63	0,61	23,75
IX	1 490	895	66,93	24,64	5,65	2,77	20,27	2 097	679	75,04	21,53	1,34	2,09	23,05
IX a	347	887	69,70	24,32	4,33	1,65	21,05	659	704	75,29	22,96	1,58	0,16	23,00
IX b	921	799	69,05	25,32	4,39	1,24	20,65	2 065	622	77,44	21,17	1,21	0,18	22,58
X	479	722	69,94	24,48	4,80	0,78	20,34	753	530	79,95	18,17	1,18	0,70	20,75
Insgesamt	**39 858**	**1 229**	**75,28**	**19,35**	**3,86**	**1,51**	**19,84**	**47 358**	**916**	**77,72**	**20,22**	**1,17**	**0,89**	**23,36**
davon Staatliche Behörden und Einrichtungen[3])														
ADO	12	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
I a	7	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
I b	292	(2 239)	(83,68)	(14,00)	(1,66)	(0,66)	(20,23)	28	.	.	.	.	.	.
II	14	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.
II a	1 204	1 988	80,48	15,94	2,97	0,61	19,94	203	(1 946)	(84,28)	(14,93)	(0,53)	(0,26)	(23,79)
II b	120	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
III	167	(1 875)	(84,57)	(13,20)	(1,05)	(1,19)	(20,05)	28	.	.	.	.	.	.
IV a	1 075	1 641	80,60	15,94	3,03	0,43	19,40	567	1 595	82,54	16,32	1,11	0,03	22,82
IV b	2 250	1 477	78,41	17,87	3,09	0,63	19,24	567	1 399	81,43	17,26	0,88	0,42	23,04
V a	957	1 262	74,17	20,73	4,58	0,52	18,84	35	.	.	.	.	.	.
V b	612	1 322	76,35	19,63	3,75	0,27	18,35	413	1 185	79,42	19,24	1,04	0,31	22,75
V c	1 117	1 257	77,32	18,55	3,80	0,33	18,54	607	1 160	81,49	17,51	0,65	0,35	22,29
VI a	49	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.
VI b	3 201	1 140	75,02	20,11	4,10	0,77	18,68	3 804	1 011	80,15	18,75	0,50	0,60	22,60
VII	4 042	1 011	72,26	22,23	4,83	0,69	19,58	9 049	907	76,63	21,73	1,41	0,23	23,13
VIII	1 461	908	70,07	23,85	4,95	1,13	21,12	3 695	771	74,36	23,64	1,78	0,22	23,60
IX	54	.	.	.	.	.	.	42	.	.	.	.	.	.
IX a	265	(903)	(68,82)	(25,02)	(4,99)	(1,16)	(21,13)	400	716	74,90	23,21	1,71	0,18	22,71
IX b	673	809	68,94	25,66	4,15	1,25	20,73	1 271	629	77,21	21,52	1,11	0,16	22,59
X	147	(789)	(66,71)	(26,95)	(6,34)	(0,00)	(20,89)	96	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	**17 719**	**1 255**	**76,12**	**19,42**	**3,80**	**0,66**	**19,41**	**20 854**	**938**	**77,95**	**20,57**	**1,18**	**0,30**	**23,03**
Kommunale Behörden und Einrichtungen[3])														
I a	138	(2 721)	(78,55)	(11,72)	(2,58)	(7,15)	(23,09)	—	—	—	—	—	—	—
I b	479	2 484	75,42	14,05	3,91	6,62	20,83	105	.	.	.	.	.	.
II	926	1 996	77,24	15,74	2,59	4,43	21,82	343	(1 905)	(82,87)	(14,41)	(0,54)	(2,18)	(27,34)
II a	166	(1 931)	(75,82)	(14,70)	(2,70)	(6,78)	(23,02)	63	.	.	.	.	.	.
II b	28	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
III	216	(1 811)	(82,30)	(14,18)	(1,82)	(1,70)	(21,31)	21	.	.	.	.	.	.
IV a	536	1 694	80,22	15,31	3,22	1,26	19,93	42	.	.	.	.	.	.
IV b	1 217	1 529	78,83	16,69	3,01	1,48	19,84	182	(1 467)	(82,14)	(16,05)	(0,52)	(1,29)	(24,47)
V a	113	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
V b	1 843	1 370	77,39	18,51	3,34	0,76	19,78	740	1 305	80,72	17,30	0,47	1,50	23,69
V c	1 504	1 282	76,65	17,65	3,52	2,19	19,60	662	1 167	81,63	16,64	0,58	1,16	22,36
VI a	54	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
VI b	4 296	1 160	74,67	19,40	4,36	1,58	18,90	4 603	1 025	79,55	18,08	0,74	1,62	23,06
VII	4 742	1 021	72,44	21,48	4,51	1,58	19,89	9 946	889	76,70	20,65	1,36	1,29	23,67
VIII	3 783	940	70,84	22,82	4,25	2,08	21,50	6 025	779	74,95	22,66	1,53	0,85	23,84
IX	1 436	897	66,82	24,60	5,73	2,86	20,31	2 055	679	75,03	21,51	1,32	2,14	23,08
IX a	82	.	.	.	.	.	.	259	(684)	(75,93)	(22,56)	(1,38)	(0,13)	(23,47)
IX b	248	(771)	(69,37)	(24,34)	(5,07)	(1,22)	(20,43)	794	611	77,82	20,59	1,37	0,22	22,58
X	332	(692)	(71,54)	(23,24)	(4,03)	(1,17)	(20,06)	657	538	79,28	18,71	1,23	0,79	20,81
Insgesamt	**22 139**	**1 209**	**74,58**	**19,29**	**3,92**	**2,22**	**20,19**	**26 504**	**898**	**77,53**	**19,93**	**1,16**	**1,38**	**23,63**

[1]) Einschl. Bewährungsaufstieg. — [2]) Zulagen und Zuschläge. — [3]) Einschl. Wirtschaftsunternehmen.

11. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Brutto- und Nettoverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Leistungsgruppen im September 1968

Leistungsgruppe	Arbeiter (hochgerechnet)	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst			Wochenverdienst			Gesetzliche Abzüge		
			insgesamt	dar. Kinderzuschlag	Verdienst für Mehrarbeitsstunden	Brutto insgesamt	Brutto dar. Kinderzuschlag	Netto	Lohnsteuer[1])	Sozialversicherung	insgesamt
		Std.	DM						%		
Männliche Arbeiter[2])											
1	22 664	46	4,97	0,32	5,19	228	14	180	*7,79*	*13,13*	*20,92*
2	15 791	45	4,67	0,38	4,69	211	17	170	*6,56*	*12,99*	*19,55*
3	606	47	4,03	0,35	4,57	188	17	152	*6,14*	*12,96*	*19,10*
Insgesamt	**39 061**	**46**	**4,83**	**0,34**	**5,00**	**220**	**16**	**175**	***7,29***	***13,07***	***20,36***
Weibliche Arbeiter[2])											
1	601	46	4,26	0,04	4,82	195	2	148	*10,80*	*13,49*	*24,29*
2	5 756	46	3,89	0,09	4,51	178	4	138	*9,36*	*13,27*	*22,63*
3	9 038	46	3,23	0,09	3,93	149	4	116	*8,40*	*13,59*	*21,99*
Insgesamt	**15 395**	**46**	**3,52**	**0,08**	**4,21**	**162**	**4**	**126**	***8,91***	***13,45***	***22,36***

12. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Beamten und Richter im öffentlichen Dienst im September 1968

Zusammengefaßte Besoldungsgruppen	Altersgruppe in Jahren	Beamte und Richter (hochgerechnet)	Von je 100 Beamten und Richtern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM												
			unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 bis unter 1500	1500 bis unter 1750	1750 bis unter 2000	2000 bis unter 2250	2250 bis unter 2500	2500 bis unter 2750	2750 bis unter 3000	3000 und mehr
Männliche Beamte und Richter[2])																
A 16, A 15 u. HS 4, HS 3	30 bis unter 45	455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.
	45 „ „ 55	845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*	*39*	*26*	*32*
	55 und mehr	1 810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*36*	*33*	*31*
	Insgesamt	3 110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0*	*3*	*36*	*29*	*32*
A 14—A 11 u. HS 2, HS 1	21 bis unter 30	4 830	—	—	—	—	—	*26*	*49*	*24*	*1*	—	*0*	—	—	—
	30 „ „ 45	17 520	—	—	—	—	—	*0*	*9*	*34*	*30*	*19*	*7*	*1*	*0*	—
	45 „ „ 55	10 384	—	—	—	—	—	*0*	*0*	*8*	*38*	*21*	*23*	*9*	*1*	*0*
	55 und mehr	8 555	—	—	—	—	—	—	—	*12*	*40*	*14*	*24*	*8*	*1*	—
	Insgesamt	41 289	—	—	—	—	—	*3*	*9*	*22*	*31*	*17*	*14*	*4*	*0*	*0*
A 10—A 7	21 bis unter 30	4 904	—	—	*1*	*13*	*28*	*53*	*5*	*0*	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	14 378	—	—	—	*1*	*5*	*45*	*33*	*15*	*1*	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	11 970	—	—	—	—	—	*35*	*44*	*18*	*3*	*0*	—	—	—	—
	55 und mehr	5 698	—	—	—	—	—	*50*	*37*	*13*	*0*	—	—	—	—	—
	Insgesamt	36 950	—	—	*0*	*2*	*6*	*44*	*34*	*14*	*1*	*0*	—	—	—	—
A 6, A 5	unter 21	628	—	*99*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	6 070	—	*22*	*30*	*24*	*17*	*7*	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	3 403	—	*0*	*6*	*14*	*27*	*50*	*2*	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	710	—	—	—	*5*	*28*	*64*	*3*	—	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	521	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	11 332	—	*17*	*18*	*18*	*22*	*24*	*1*	—	—	—	—	—	—	—
A 4—A 1	unter 21	21	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	189	.	.	.	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	1 384	*1*	*5*	*24*	*36*	*24*	*10*	*1*	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	698	—	—	*12*	*46*	*30*	*12*	—	—	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	455	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	2 747	*3*	*5*	*19*	*42*	*22*	*9*	*1*	—	—	—	—	—	—	—
Weibliche Beamte und Richter[2])																
A 16, A 15 u. HS 4, HS 3	45 bis unter 55	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—
	55 und mehr	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.
	Insgesamt	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.
A 14—A 11 u. HS 2, HS 1	21 bis unter 30	4 781	—	—	—	—	—	*49*	*46*	*5*	*0*	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	7 189	—	—	—	—	—	*0*	*30*	*51*	*15*	*3*	*0*	—	—	—
	45 „ „ 55	3 906	—	—	—	—	—	—	*1*	*20*	*59*	*10*	*9*	—	—	—
	55 und mehr	2 184	—	—	—	—	—	—	—	*14*	*65*	*6*	*15*	*1*	—	—
	Insgesamt	18 060	—	—	—	—	—	*13*	*24*	*28*	*26*	*4*	*4*	*0*	—	—
A 10—A 7	21 bis unter 30	1 358	—	—	—	*12*	*51*	*36*	*2*	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	1 321	—	—	—	*3*	*5*	*54*	*33*	*5*	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	981	—	—	—	—	—	*33*	*30*	*36*	*1*	—	—	—	—	—
	55 und mehr	731	—	—	—	—	—	*35*	*24*	*40*	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	4 391	—	—	—	*4*	*17*	*41*	*21*	*16*	*0*	—	—	—	—	—
A 6, A 5	unter 21	649	—	*98*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	966	—	*52*	*31*	*13*	*2*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	217	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	63	—	—	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	14	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	1 909	—	*60*	*19*	*10*	*8*	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—
A 4—A 1	30 bis unter 45	7	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	14	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	21	—	—	.	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Einschl. Ergänzungsabgabe, ohne Kirchensteuer. — [2]) In staatlichen und kommunalen Behörden und Einrichtungen (einschl. Wirtschaftsunternehmen).

13. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1968

Zusammengefaßte Vergütungsgruppen des BAT[1])	Altersgruppe in Jahren	Angestellte (hochgerechnet)	Von je 100 Angestellten hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM: unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 bis unter 1500	1500 bis unter 1750	1750 bis unter 2000	2000 bis unter 2250	2250 bis unter 2500	2500 bis unter 2750	2750 bis unter 3000	3000 und mehr
Männliche Angestellte[2])																	
ADO, Ia Ib—IVa	Insgesamt	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.
	21 bis unter 30	489	—	—	—	—	—	—	1	35	41	23	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	2 121	—	—	—	—	—	—	—	6	22	29	25	11	4	3	1
	45 „ „ 55	1 033	—	—	—	—	—	—	—	3	18	27	24	21	4	2	—
	55 und mehr	1 580	—	—	—	—	—	—	—	8	29	21	23	14	3	0	—
	Insgesamt	5 223	—	—	—	—	—	—	0	9	25	26	22	13	3	2	0
IVb—VIb	21 bis unter 30	1 372	—	—	—	—	11	24	54	10	1	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	5 442	—	—	—	—	1	4	45	37	12	1	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	5 419	—	—	—	—	—	0	42	39	18	1	—	—	—	—	—
	55 und mehr	4 980	—	—	—	—	—	0	51	36	12	1	—	—	—	—	—
	Insgesamt	17 213	—	—	—	—	1	3	46	35	13	1	—	—	—	—	—
VII, VIII	unter 21	280	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	2 472	—	—	10	37	28	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	4 110	—	—	—	2	8	27	58	4	0	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	3 814	—	—	—	—	4	34	57	4	0	0	—	—	—	—	—
	55 und mehr	3 352	—	—	—	—	10	53	37	0	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	14 028	—	0	3	7	11	33	43	2	0	0	—	—	—	—	—
IX—X	unter 21	354	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	503	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	842	—	—	1	13	27	35	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	809	—	—	1	3	49	29	17	2	—	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	729	—	1	—	16	62	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	3 237	3	5	9	11	37	22	11	1	—	—	—	—	—	—	—
Weibliche Angestellte[2])																	
ADO, Ia Ib—IVa	Insgesamt	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—
	21 bis unter 30	133	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	560	—	—	—	—	—	—	1	17	25	32	19	4	1	—	—
	45 „ „ 55	371	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	—
	55 und mehr	364	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	—	—	—
	Insgesamt	1 428	—	—	—	—	—	—	1	13	40	17	20	7	1	0	—
IVb—VIb	unter 21	35	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	2 660	—	—	—	2	55	26	15	1	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	3 747	—	—	—	1	7	26	54	10	1	0	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	3 627	—	—	—	—	—	1	74	22	2	0	—	—	—	—	—
	55 und mehr	1 565	—	—	—	—	—	0	79	17	3	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	11 634	—	—	—	1	15	15	55	13	2	0	—	—	—	—	—
VII, VIII	unter 21	2 962	1	8	71	20	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	12 084	—	—	9	49	30	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	6 719	—	—	1	9	28	38	24	0	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	4 926	—	—	—	2	9	57	32	—	0	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	2 024	—	—	—	1	11	57	30	0	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	28 715	0	1	11	26	22	27	14	0	0	—	—	—	—	—	—
IX—X	unter 21	3 060	33	37	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21 bis „ 30	1 254	—	2	58	31	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	30 „ „ 45	592	—	—	16	40	30	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	45 „ „ 55	460	—	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	55 und mehr	208	—	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	5 574	18	21	30	16	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—

14. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst im September 1968

Geschlecht Leistungsgruppe	Arbeiter (hochgerechnet)	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM: unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 bis unter 650	650 bis unter 700	700 bis unter 750	750 bis unter 800	800 bis unter 850	850 bis unter 900	900 bis unter 950	950 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 und mehr
Männliche Arbeiter[2])	39 061	—	0	0	0	2	5	7	9	11	12	11	10	28	4
dar. Leistungsgruppe 1	22 664	—	—	0	0	0	2	5	8	12	12	12	11	32	5
2	15 791	—	0	0	0	4	9	10	11	11	11	10	8	23	3
Weibliche Arbeiter[2])	15 395	3	3	5	12	21	20	15	7	5	3	3	2	3	0
dar. Leistungsgruppe 2	5 756	0	0	0	2	16	24	21	10	7	4	5	4	7	0
3	9 038	4	5	8	19	25	17	11	4	3	2	0	1	0	—

15. Schichtung der bezahlten Monatsarbeitszeiten der Arbeiter im öffentlichen Dienst im September 1968

Geschlecht Leistungsgruppe	Arbeiter (hochgerechnet)	Von je 100 Arbeitern hatten eine bezahlte Monatsarbeitszeit von ... Stunden: unter 180	180 bis unter 185	185 bis unter 190	190 bis unter 195	195 bis unter 200	200 bis unter 205	205 bis unter 210	210 bis unter 215	215 bis unter 220	220 bis unter 225	225 bis unter 230	230 bis unter 235	235 bis unter 240	240 und mehr
Männliche Arbeiter[2])	39 061	3	5	51	19	6	5	3	2	2	1	1	1	0	2
dar. Leistungsgruppe 1	22 664	3	4	51	19	5	4	3	2	2	1	1	1	1	3
2	15 791	3	7	51	18	7	5	3	2	1	1	0	0	0	1
Weibliche Arbeiter[2])	15 395	5	6	25	17	26	10	2	2	1	3	1	1	1	1
dar. Leistungsgruppe 2	5 756	5	7	30	20	17	10	2	2	1	3	1	1	0	1
3	9 038	4	5	21	14	33	11	3	1	1	2	1	1	1	1

[1]) Einschl. Bewährungsaufstieg. — [2]) In staatl. u. kommunalen Behörden u. Einrichtungen (einschl. Wirtschaftsunternehmen).

16. Durchschnittliche Monatsverdienste der Beamten, Richter und Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1968 nach zusammengefaßten Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen, Familienstand und Anzahl der Kinder

Zusammengefaßte Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	Familienstand	Anzahl der Kinder[1])	Männer			Frauen		
			Anzahl (hochgerechnet)	Monatsverdienst		Anzahl (hochgerechnet)	Monatsverdienst	
				Brutto	Netto		Brutto	Netto
				DM			DM	
Beamte und Richter[2])								
Insgesamt		**Zusammen**	**95 428**	**1 537**	**1 355**	**24 437**	**1 464**	**1 237**
davon								
A 16 und A 15, HS 4 und HS 3	Ledig[3])	—	196	(3 029)	(2 300)	28	.	.
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	941	2 893	2 374	21	.	.
		1	752	2 922	2 453	7	.	.
		2	684	3 079	2 613	—	—	—
		3	383	3 198	2 741	—	—	—
		4 und mehr	154	(3 365)	(2 918)	—	—	—
		Zusammen	3 110	3 010	2 513	56	.	.
A 14 bis A 11, HS 2 und HS 1	Ledig[3])	—	4 417	1 552	1 279	8 960	1 596	1 318
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	10 214	1 818	1 557	5 691	1 562	1 325
		1	10 167	1 873	1 628	1 988	1 616	1 386
		2	9 682	1 978	1 744	959	1 731	1 498
		3	4 569	2 067	1 851	357	1 817	1 596
		4 und mehr	2 240	2 259	2 057	105	.	.
		Zusammen	41 289	1 892	1 648	18 060	1 601	1 345
A 10 bis A 7	Ledig[3])	—	2 719	1 018	884	2 741	1 189	1 015
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	10 991	1 212	1 066	1 055	1 181	1 019
		1	10 431	1 253	1 124	392	1 322	1 155
		2	8 459	1 334	1 219	154	(1 360)	(1 200)
		3	3 180	1 455	1 347	35	.	.
		4 und mehr	1 170	1 540	1 457	14	.	.
		Zusammen	36 950	1 269	1 141	4 391	1 209	1 039
A 6 und A 5	Ledig[3])	—	3 369	694	620	1 370	686	614
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	2 338	864	770	392	772	687
		1	2 858	925	844	105	.	.
		2	2 028	1 037	967	35	.	.
		3	559	1 126	1 071	7	.	.
		4 und mehr	180	(1 257)	(1 209)	—	—	—
		Zusammen	11 332	879	801	1 909	719	643
A 4 bis A 1	Ledig[3])	—	175	(662)	(595)	—	—	—
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	917	810	733	14	.	.
		1	773	848	779	7	.	.
		2	560	912	863	—	—	—
		3	238	(997)	(961)	—	—	—
		4 und mehr	84	.	.	—	—	—
		Zusammen	2 747	859	796	21	.	.
Angestellte[2])								
Insgesamt		**Zusammen**	**39 858**	**1 229**	**985**	**47 358**	**916**	**702**
darunter								
I b bis IV a	Ledig[3])	—	550	1 736	1 270	504	1 835	1 313
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	1 676	1 836	1 443	672	1 770	1 347
		1	1 262	1 888	1 506	126	.	.
		2	1 097	2 021	1 633	77	.	.
		3	414	2 224	1 843	49	.	.
		4 und mehr	224	(2 361)	(1 988)	—	—	—
		Zusammen	5 223	1 930	1 535	1 428	1 803	1 350
IV b bis VI b	Ledig[3])	—	1 017	1 059	816	7 413	1 055	807
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	6 744	1 231	978	3 126	1 112	865
		1	4 690	1 272	1 028	787	1 168	921
		2	3 106	1 348	1 111	252	(1 274)	(1 010)
		3	1 110	1 434	1 212	49	.	.
		4 und mehr	546	1 527	1 319	7	.	.
		Zusammen	17 213	1 276	1 032	11 634	1 084	836
VII und VIII	Ledig[3])	—	1 812	763	580	15 073	804	614
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	5 050	949	744	8 744	881	669
		1	3 451	1 000	794	3 565	943	728
		2	2 433	1 086	887	1 069	1 044	817
		3	890	1 168	974	229	(1 118)	(883)
		4 und mehr	392	1 279	1 096	35	.	.
		Zusammen	14 028	984	784	28 715	857	655
IX bis X	Ledig[3])	—	693	619	482	3 986	586	455
	Verheiratet, verwitwet, geschieden	0	1 076	827	644	970	742	565
		1	677	884	704	447	798	618
		2	480	957	774	136	(892)	(695)
		3	212	(1 054)	(878)	21	.	.
		4 und mehr	99	.	.	14	.	.
		Zusammen	3 237	841	669	5 574	641	496

[1]) Nur zuschlagsberechtigte Kinder. — [2]) In staatlichen und kommunalen Behörden und Einrichtungen einschließlich Wirtschaftsunternehmen. — [3]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

C. Personalkosten

Die Personalkostenerhebungen (Arbeitskostenerhebungen) werden seit 1959 aufgrund von Verordnungen der EWG durchgeführt. Sie erstreckten sich bis 1964 auf ausgewählte Industrien. Im Jahre 1966 und 1969 war das gesamte Produzierende Gewerbe mit Industrie und Handwerk einbezogen, jedoch 1966 die Energiewirtschaft und Wasserversorgung ausgenommen. Erfaßt wurden seit 1960 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, und zwar ursprünglich ausnahmslos, ab 1966 als Stichprobe. — Außerdem wurden folgende Personalkostenerhebungen — ebenfalls als Stichproben — vorgenommen: 1967 im Straßenverkehrsgewerbe (Unternehmen ab 5 Beschäftigte), 1970 im Einzelhandel und Versicherungsgewerbe bei Unternehmen ab 20 Beschäftigte sowie im Bankgewerbe (außer öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten) ohne Rücksicht auf die Beschäftigtenzahl (Ausnahme: Genossenschaftliche Kreditinstitute ab 20 Beschäftigte). Sämtliche Personalkostenerhebungen erfolgten im „Summenverfahren" für ganze Arbeitnehmergruppen (Arbeiter, Angestellte einschl. Meister) ohne Unterscheidung nach Geschlecht und Tätigkeitsmerkmalen; im Produzierenden- und im Straßenverkehrsgewerbe liegen Voll- und Teilzeitbeschäftigte zugrunde, in den übrigen Bereichen nur die Vollbeschäftigten (jeweils ohne Auszubildende). Der Begriff „Personalkosten" (Lohn- und Lohnnebenkosten, Arbeitskosten) umfaßt: Direktlohn für geleistete Arbeit, Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit (Urlaub, Feiertage, Krankheit usw.), Sonderzahlungen (Gratifikationen, Ertragsbeteiligungen usw.), gesetzliche, tarifliche und zusätzliche Leistungen zur sozialen Sicherheit und zur Familienhilfe, Naturalleistungen, Aufwendungen für Wohnstätten sowie sämtliche anderen Sozialaufwendungen.

1. Durchschnittliche Personalkosten und geleistete Arbeitsstunden im Produzierenden Gewerbe 1969 nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößenklassen

Nummer der NICE[1])	Wirtschaftsbereich[2]) Unternehmensgrößenklasse	Erfaßte Unternehmen	Arbeiter (hochgerechnet)[3])	Personalkosten je Arbeiter			Geleistete Arbeitszeit je Arbeiter im Jahr	Angestellte (hochgerechnet)[3])	Personalkosten je Angestellten	
				im Jahr	im Monat	in der Stunde			im Jahr	im Monat
			1 000	DM			Stund.	1 000	DM	
14	Gewinnung von Baumaterial	36	6,5	*13 336*	*1 111*	*6,62*	*2 015*	1,2	*17 946*	*1 496*
2000, 9 u. 21, 22	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	94	43,3	*12 532*	*1 044*	*6,26*	*2 003*	18,4	*18 410*	*1 534*
2009	dar. Nahrungsmittelgewerbe	44	26,7	*11 514*	*960*	*5,79*	*1 987*	12,8	*17 498*	*1 458*
21	Getränkeherstellung	46	15,9	*14 294*	*1 191*	*7,02*	*2 036*	5,1	*20 670*	*1 723*
23	Textilgewerbe	88	78,6	*10 064*	*839*	*5,68*	*1 770*	16,3	*17 969*	*1 497*
232	dar. Verarbeit. von textilen Grundstoffen auf Wollbearbeitungsmaschinen	16	6,3	*9 669*	*806*	*5,60*	*1 727*	1,5	*17 899*	*1 492*
233	auf Baumwollbearbeitungsmasch.	30	34,2	*9 774*	*815*	*5,54*	*1 764*	7,1	*17 567*	*1 464*
24	Herst. v. Schuhen, Bekleidung u. Bettwaren	88	88,2	*9 391*	*783*	*5,56*	*1 689*	16,6	*18 441*	*1 537*
Rest 24	dar. Herst. von Bekleidung u. Bettwaren	68	81,5	*9 403*	*784*	*5,58*	*1 686*	15,5	*18 687*	*1 557*
25, 26	Holz- und Korkverarbeitung, Möbelind.	71	32,4	*11 828*	*986*	*6,23*	*1 898*	6,2	*17 706*	*1 476*
25	dav. Holz- und Korkverarbeitung	37	16,8	*11 440*	*953*	*5,96*	*1 919*	2,9	*17 938*	*1 495*
26	Herstellung von Holzmöbeln	34	15,7	*12 245*	*1 020*	*6,53*	*1 876*	3,3	*17 499*	*1 458*
27, 28	Papiererzeugung und -verarb., Druckerei	79	47,9	*14 077*	*1 173*	*7,42*	*1 896*	14,8	*20 614*	*1 718*
27	dav. Papier- u. Pappeerzeugung u. -verarb.	33	25.0	*13 528*	*1 127*	*7,08*	*1 911*	6,1	*21 465*	*1 789*
28	Druckerei, Verlags- u. verw. Gewerbe	46	22,9	*14 677*	*1 223*	*7,80*	*1 881*	8,6	*20 010*	*1 668*
29	Herstellung von Leder und Lederwaren	19	6,0	*9 954*	*830*	*5,73*	*1 736*	1,0	*15 817*	*1 318*
30, 31	Chem. Ind., Gummi- u. Kunststoffverarb.	86	45,5	*11 714*	*976*	*6,48*	*1 808*	17,2	*20 006*	*1 667*
301	dar. Gummi- und Asbestverarbeitung	13	9,5	*12 213*	*1 018*	*6,70*	*1 824*	2,7	*18 441*	*1 537*
302	Kunststoffverarbeitung	30	15,1	*10 526*	*877*	*5,87*	*1 794*	3,4	*17 617*	*1 468*
31	Chemische Industrie	39	19,9	*12 310*	*1 026*	*6,83*	*1 803*	10,5	*21 313*	*1 776*
311	dar. Herst. chemischer Grundstoffe	14	8,7	*15 011*	*1 251*	*7,62*	*1 969*	4,6	*22 946*	*1 912*
33	Erzeugnisse aus Steinen u. Erden, Glasind.	87	69,0	*11 794*	*983*	*6,52*	*1 808*	12,5	*19 175*	*1 598*
332	dav. Herstellung u. Verarbeitung von Glas	24	18,3	*12 313*	*1 026*	*7,20*	*1 710*	2,7	*19 217*	*1 601*
3341 u. Rest 33	Erzeugnisse aus Steinen und Erden	63	50,7	*11 607*	*967*	*6,29*	*1 844*	9,8	*19 164*	*1 597*
333	dar. Feinkeramik	25	36,8	*10 488*	*874*	*5,93*	*1 770*	5,8	*18 204*	*1 517*
34	Eisen- u. Metallerzeugung u. -bearbeitung	35	10,8	*14 304*	*1 192*	*7,35*	*1 946*	2,4	*18 985*	*1 582*
35/39	Metallverarbeitendes Gewerbe	306	438,6	*13 175*	*1 098*	*7,30*	*1 804*	178,7	*21 782*	*1 815*
35	dav. Herstellung von Metallerzeugnissen	50	31,6	*13 185*	*1 099*	*7,16*	*1 842*	8,0	*19 287*	*1 607*
36	Maschinenbau	89	90,7	*14 755*	*1 230*	*7,77*	*1 899*	35,0	*20 511*	*1 709*
363	dar. Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen	23	12,8	*15 609*	*1 301*	*8,08*	*1 931*	5,3	*20 681*	*1 723*
37	Elektrotechnik	57	214,1	*12 384*	*1 032*	*7,07*	*1 751*	97,9	*22 967*	*1 914*
38	Fahrzeugbau[4])	62	74,7	*14 604*	*1 217*	*7,86*	*1 857*	30,8	*21 125*	*1 760*
39	Feinmechanik und Optik[5])	48	27,4	*10 215*	*851*	*5,95*	*1 716*	7,0	*17 310*	*1 443*
4	Baugewerbe	112	134,8	*13 310*	*1 109*	*7,83*	*1 700*	17,1	*21 014*	*1 751*
5	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	47	16,9	*16 894*	*1 408*	*8,92*	*1 893*	10,4	*22 719*	*1 893*
—	Übrige Wirtschaftsbereiche	11	13,2	*15 081*	*1 257*	*7,81*	*1 931*	2,6	*23 194*	*1 933*
1/5	**Produzierendes Gewerbe insgesamt**	**1 159**	**1 031,5**	***12 527***	***1 044***	***6,96***	***1 800***	**315,4**	***20 823***	***1 735***
	dav. Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten	327	123,9	*11 918*	*993*	*6,72*	*1 773*	23,9	*17 441*	*1 453*
	100 „ 199 „	299	136,1	*11 384*	*949*	*6,38*	*1 785*	30,7	*17 618*	*1 468*
	200 „ 499 „	340	175,4	*12 263*	*1 022*	*6,77*	*1 812*	45,2	*19 468*	*1 622*
	500 „ 999 „	105	117,3	*12 295*	*1 025*	*6,79*	*1 812*	31,6	*19 874*	*1 656*
	1000 und mehr „	88	478,8	*13 163*	*1 097*	*7,30*	*1 803*	183,9	*22 294*	*1 858*

[1]) Systematisches Verzeichnis des Produzierenden Gewerbes in den Europäischen Gemeinschaften. — [2]) Der Inhalt der Wirtschaftsbereiche weicht — auch bei gleichem Wortlaut der Bezeichnungen — teilweise von den entsprechenden Positionen der deutschen Systematik ab. — [3]) Jahresdurchschnitt, hochgerechnete Zahlen, männlich und weiblich zusammen. — [4]) Einschl. Luftfahrzeug- und Schiffbau. — [5]) Einschl. sonstige verarbeitende Gewerbe (Uhrenindustrie, Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren u. ä.).

2. Durchschnittliche Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1969 nach Aufwendungsarten

Beschäftigte Aufwendungsart	Produzierendes Gewerbe insgesamt	darunter im Wirtschaftsbereich: Nahrungs- und Genußmittel	Textilgewerbe	Schuhe, Bekleidung und Bettwaren	Holz- und Korkverarbeit. Möbelindustrie	Papiererzeugung, Druckereigewerbe	Chemie, Gummi, Asbest, Kunststoff	Steine und Erden, Glasindustrie	Metallverarbeitung	Baugewerbe
Arbeiter in 1 000										
Beschäftigte Arbeiter[1]) insgesamt	**1 031,5**	**43,3**	**78,6**	**88,1**	**32,5**	**47,9**	**45,5**	**69,0**	**438,6**	**134,8**
dav. Männer	671,0	29,6	29,0	15,2	23,5	32,2	26,5	42,0	293,0	134,0
Frauen	360,5	13,7	49,6	72,9	9,0	15,7	19,0	27,0	145,6	0,8
Personalkosten im Monat je Arbeiter DM										
Personalkosten insgesamt (W.-Abt. 1—5, NICE)	***1 044***	***1 044***	***839***	***783***	***986***	***1 173***	***976***	***983***	***1 098***	***1 109***
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	*724*	*743*	*604*	*558*	*724*	*839*	*666*	*691*	*739*	*808*
Personalnebenkosten	*320*	*302*	*235*	*224*	*262*	*335*	*311*	*292*	*359*	*301*
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	*32*	*29*	*16*	*16*	*14*	*28*	*37*	*18*	*41*	*31*
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit	*108*	*97*	*91*	*87*	*100*	*119*	*103*	*105*	*118*	*99*
dar. bezahlter Urlaub[2])	*74*	*64*	*64*	*60*	*68*	*84*	*71*	*74*	*82*	*65*
Beiträge zur sozialen Sicherheit	*148*	*149*	*113*	*103*	*139*	*160*	*146*	*147*	*151*	*157*
dav. gesetzliche Beiträge[3])	*130*	*129*	*104*	*99*	*133*	*141*	*120*	*137*	*131*	*146*
dar. Kranken-, Invaliden-, Altersversorgung	*101*	*98*	*86*	*84*	*100*	*109*	*97*	*98*	*105*	*103*
tarifl. oder freiwillige Beiträge[4])	*18*	*20*	*9*	*4*	*6*	*19*	*26*	*10*	*20*	*12*
Übrige Nebenkosten	*32*	*28*	*16*	*18*	*9*	*27*	*25*	*23*	*48*	*14*
%										
Personalkosten insgesamt (W.-Abt. 1—5, NICE)	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	*69,3*	*71,1*	*72,0*	*71,3*	*73,4*	*71,5*	*68,2*	*70,3*	*67,3*	*72,9*
Personalnebenkosten	*30,7*	*28,9*	*28,0*	*28,7*	*26,6*	*28,5*	*31,8*	*29,7*	*32,7*	*27,1*
dav. Prämien Gratifik. u. Vermögensbildung	*3,1*	*2,7*	*1,9*	*2,1*	*1,4*	*2,4*	*3,8*	*1,8*	*3,7*	*2,8*
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit	*10,3*	*9,3*	*10,8*	*11,1*	*10,2*	*10,1*	*10,5*	*10,7*	*10,8*	*8,9*
dar. bezahlter Urlaub[2])	*7,1*	*6,1*	*7,6*	*7,7*	*6,9*	*7,2*	*7,3*	*7,5*	*7,5*	*5,9*
Beiträge zur sozialen Sicherheit	*14,2*	*14,2*	*13,4*	*13,2*	*14,1*	*13,7*	*14,9*	*14,9*	*13,8*	*14,1*
dav. gesetzliche Beiträge[3])	*12,5*	*12,3*	*12,4*	*12,7*	*13,5*	*12,1*	*12,3*	*13,9*	*12,0*	*13,1*
dar. Kranken-, Invaliden-, Altersversorgung	*9,7*	*9,4*	*10,3*	*10,7*	*10,1*	*9,3*	*9,9*	*10,0*	*9,6*	*9,3*
tarifl. oder freiwillige Beiträge[4])	*1,7*	*1,9*	*1,0*	*0,5*	*0,6*	*1,6*	*2,6*	*1,0*	*1,8*	*1,0*
Übrige Nebenkosten	*3,1*	*2,7*	*1,9*	*2,3*	*0,9*	*2,3*	*2,6*	*2,3*	*4,4*	*1,3*
Angestellte in 1 000										
Beschäftigte Angestellte[1]) insgesamt	**315,4**	**18,4**	**16,3**	**16,6**	**6,2**	**14,8**	**17,2**	**12,5**	**178,6**	**17,1**
dav. Männer	212,2	11,6	10,3	8,8	4,1	9,0	10,6	8,5	123,8	12,3
Frauen	103,2	6,8	6,0	7,8	2,1	5,8	6,6	4,0	54,8	4,8
Personalkosten im Monat je Angestellten DM										
Personalkosten insgesamt (W.-Abt. 1—5, NICE)	***1 735***	***1 534***	***1 497***	***1 537***	***1 476***	***1 718***	***1 667***	***1 598***	***1 815***	***1 751***
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	*1 133*	*1 042*	*1 031*	*1 060*	*1 026*	*1 190*	*1 118*	*1 064*	*1 157*	*1 233*
Personalnebenkosten	*602*	*492*	*467*	*477*	*450*	*528*	*549*	*534*	*658*	*518*
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	*127*	*90*	*87*	*82*	*81*	*95*	*103*	*107*	*146*	*149*
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit	*185*	*145*	*151*	*167*	*154*	*191*	*173*	*165*	*199*	*168*
dar. bezahlter Urlaub[2])	*121*	*95*	*101*	*110*	*103*	*128*	*115*	*111*	*130*	*107*
Beiträge zur sozialen Sicherheit	*246*	*222*	*198*	*184*	*193*	*207*	*240*	*226*	*261*	*185*
dav. gesetzliche Beiträge[3])	*160*	*150*	*140*	*153*	*172*	*153*	*159*	*156*	*163*	*154*
dar. Kranken-, Invaliden-, Altersversorgung	*105*	*103*	*97*	*100*	*102*	*107*	*106*	*102*	*106*	*106*
tarifl. oder freiwillige Beiträge[4])	*86*	*73*	*57*	*31*	*21*	*55*	*82*	*70*	*98*	*31*
Übrige Nebenkosten	*44*	*35*	*31*	*44*	*22*	*35*	*32*	*36*	*52*	*16*
%										
Personalkosten insgesamt (W.-Abt. 1—5, NICE)	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	*65,3*	*67,9*	*68,8*	*69,0*	*69,5*	*69,3*	*67,1*	*66,6*	*63,7*	*70,4*
Personalnebenkosten	*34,7*	*32,1*	*31,2*	*31,0*	*30,5*	*30,7*	*32,9*	*33,4*	*36,3*	*29,6*
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	*7,3*	*5,9*	*5,8*	*5,3*	*5,5*	*5,5*	*6,2*	*6,7*	*8,0*	*8,5*
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit	*10,7*	*9,4*	*10,1*	*10,9*	*10,4*	*11,1*	*10,4*	*10,3*	*11,0*	*9,6*
dar. bezahlter Urlaub[2])	*7,0*	*6,2*	*6,7*	*7,2*	*7,0*	*7,5*	*6,9*	*6,9*	*7,2*	*6,1*
Beiträge zur sozialen Sicherheit	*14,2*	*14,5*	*13,2*	*12,0*	*13,1*	*12,1*	*14,4*	*14,1*	*14,4*	*10,6*
dav. gesetzliche Beiträge[3])	*9,2*	*9,8*	*9,4*	*10,0*	*11,7*	*8,9*	*9,5*	*9,7*	*9,0*	*8,8*
dar. Kranken-, Invaliden-, Altersversorgung	*6,1*	*6,7*	*6,5*	*6,5*	*6,9*	*6,2*	*6,4*	*6,4*	*5,8*	*6,1*
tarifl. oder freiwillige Beiträge[4])	*5,0*	*4,7*	*3,8*	*2,0*	*1,4*	*3,2*	*4,9*	*4,4*	*5,4*	*1,8*
Übrige Nebenkosten	*2,5*	*2,3*	*2,1*	*2,8*	*1,5*	*2,0*	*1,9*	*2,3*	*2,9*	*0,9*

[1]) Jahresdurchschnitt, hochgerechnete Zahlen. — [2]) Einschl. Entschädigungen für nicht genommenen Urlaub und zusätzliches Urlaubsgeld. — [3]) Kranken-, Invaliditäts-, Altersversorgung, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Arbeitslosen-, Betriebsunfallversicherung, Aufwendungen aufgrund des Mutterschutzgesetzes (nur Arbeitgeberbeiträge). — [4]) Zusätzliche Pensionsversicherung, Familienbeihilfen und sonstige Leistungen.

3. Durchschnittliche Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1966 und 1969

Jahr	Erfaßte Unternehmen	Geleistete Arbeitszeit je Arbeiter im Jahr	Personalkosten je Arbeiter u. Angestellten im Jahr	davon					
				Direktlohn (für geleistete Arbeit)	Personalnebenkosten insgesamt	davon			
						Prämien, Gratifikat. Vermög.-bildung	Entgelt für nicht geleistete Arbeitsz.	übrige Personalnebenkosten	dar. Arbeitgeberbeiträge[1])
		Stunden	DM						
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe insgesamt (Wirtschaftsabteilungen 1—4)[2])									
1966	1 524	*1 835*	*10 563*	*7 481*	*3 082*	*283*	*1 028*	*1 771*	*1 389*
1969	1 112	*1 798*	*12 454*	*8 659*	*3 795*	*376*	*1 296*	*2 123*	*1 739*
Zunahme in %	.	.	*17,9*	*15,7*	*23,1*	*32,9*	*26,1*	*19,9*	*25,2*
darunter in Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten									
1966	470	*1 838*	*10 111*	*7 494*	*2 617*	*294*	*928*	*1 485*	*1 271*
1969	314	*1 771*	*11 906*	*8 661*	*3 245*	*252*	*1 151*	*1 842*	*1 648*
Zunahme in %	.	.	*17,8*	*15,6*	*24,0*	*23,5*	*24,0*	*24,0*	*29,7*
in Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten									
1966	108	*1 808*	*10 976*	*7 487*	*3 489*	*373*	*1 106*	*2 010*	*1 462*
1969	80	*1 802*	*13 075*	*8 737*	*4 338*	*509*	*1 399*	*2 430*	*1 842*
Zunahme in %	.	.	*19,1*	*16,7*	*24,3*	*36,5*	*26,5*	*20,9*	*26,0*
Angestellte im Produzierenden Gewerbe insgesamt (Wirtschaftsabteilungen 1—4)[2])									
1966	1 524	.	*17 011*	*11 448*	*5 563*	*1 162*	*1 595*	*2 806*	*2 285*
1969	1 112	.	*20 759*	*13 607*	*7 152*	*1 522*	*2 218*	*3 412*	*2 880*
Zunahme in %	.	.	*22,0*	*18,9*	*28,6*	*31,0*	*39,1*	*21,6*	*26,0*
darunter in Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten									
1966	470	.	*14 455*	*10 816*	*3 639*	*641*	*1 295*	*1 703*	*1 376*
1969	314	.	*17 384*	*12 513*	*4 871*	*811*	*1 859*	*2 201*	*1 908*
Zunahme in %	.	.	*20,3*	*15,7*	*33,9*	*26,5*	*43,6*	*29,2*	*38,7*
in Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten									
1966	108	.	*18 182*	*11 798*	*6 384*	*1 396*	*1 720*	*3 268*	*2 645*
1969	80	.	*22 266*	*14 040*	*8 226*	*1 883*	*2 396*	*3 947*	*3 290*
Zunahme in %	.	.	*22,5*	*19,0*	*28,9*	*34,9*	*39,3*	*20,8*	*24,4*
Arbeiter und Angestellte insgesamt									
1966	1 524	.	*11 975*	*8 350*	*3 625*	*475*	*1 152*	*1 998*	*1 585*
1969	1 112	.	*14 374*	*9 803*	*4 571*	*641*	*1 509*	*2 421*	*2 002*
Zunahme in %	.	.	*20,0*	*17,4*	*26,1*	*34,9*	*31,0*	*21,2*	*26,3*

4. Durchschnittliche Personalkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967

Beschäftigtengruppe Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte (hochgerechnet)	Anwesenheitsstunden je Beschäft. im Jahr		Personalkosten je Beschäftigten im Jahr	davon						
					Direktlohn für		Personalnebenkosten insgesamt	davon			
		insgesamt[3])	dar. tatsächlich geleistete Arbeitsstunden		geleistete Arbeit	Stunden nicht aktiver Anwesenheit		Prämien und Gratifikationen	Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit	übrige Personalnebenkosten	dar. Arbeitgeberbeiträge[1])
				DM	%						
Personenbeförderung mit Omnibussen im Überlandverkehr (62 erfaßte Unternehmen)											
Angestellte	178	*2 096*	*2 096*	*10 164*	*78,0*		*22,0*	*2,8*	*7,9*	*11,3*	*11,2*
Fahrpersonal	1 064	*2 380*	*2 269*	*13 849*	*78,0*	*2,8*	*19,2*	*1,2*	*6,9*	*11,1*	*10,9*
Übrige Arbeiter	120	*2 069*	*2 066*	*10 080*	*76,9*	*0,1*	*23,0*	*1,9*	*8,2*	*12,9*	*12,5*
Arbeiter insgesamt	1 184	*2 348*	*2 248*	*13 467*	*77,9*	*2,6*	*19,5*	*1,3*	*7,0*	*11,2*	*11,0*
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (89 erfaßte Unternehmen)											
Angestellte	2 481	*2 101*	*2 101*	*11 776*	*77,0*		*23,0*	*3,9*	*8,2*	*10,9*	*10,3*
Fahrpersonal	9 570	*2 599*	*2 385*	*15 564*	*76,2*	*4,8*	*19,0*	*1,1*	*6,6*	*11,3*	*11,3*
Übrige Arbeiter	2 252	*2 284*	*2 278*	*12 672*	*77,5*	*0,2*	*22,3*	*1,1*	*8,0*	*13,2*	*12,8*
Arbeiter insgesamt	11 822	*2 539*	*2 365*	*15 013*	*76,4*	*4,1*	*19,5*	*1,0*	*6,9*	*11,6*	*11,5*
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen (7 erfaßte Unternehmen)											
Angestellte	361	*2 295*	*2 295*	*12 739*	*79,7*		*20,3*	*3,1*	*7,6*	*9,6*	*9,6*
Fahrpersonal	580	*2 554*	*2 412*	*15 074*	*78,4*	*3,5*	*18,1*	*1,1*	*6,7*	*10,3*	*10,3*
Übrige Arbeiter	578	*2 612*	*2 434*	*13 102*	*75,3*	*4,8*	*19,9*	*0,7*	*7,4*	*11,8*	*11,5*
Arbeiter insgesamt	1 158	*2 583*	*2 423*	*14 089*	*77,0*	*4,1*	*18,9*	*0,9*	*7,0*	*11,0*	*10,9*
Verkehrszweige insgesamt (158 erfaßte Unternehmen)											
Angestellte	3 020	*2 124*	*2 124*	*11 796*	*77,3*		*22,7*	*3,8*	*8,1*	*10,8*	*10,3*
Fahrpersonal	11 214	*2 576*	*2 376*	*15 376*	*76,4*	*4,6*	*19,0*	*1,1*	*6,7*	*11,2*	*11,2*
Übrige Arbeiter	2 950	*2 340*	*2 300*	*12 651*	*77,0*	*1,1*	*21,9*	*1,1*	*7,9*	*12,9*	*12,5*
Arbeiter insgesamt	14 164	*2 527*	*2 360*	*14 808*	*76,6*	*3,9*	*19,5*	*1,1*	*6,9*	*11,5*	*11,4*
dav. in Unternehmen mit 5 bis 9 Beschäftigten	4 277	*2 451*	*2 351*	*14 437*	*78,5*	*2,3*	*19,2*	*0,9*	*6,7*	*11,6*	*11,6*
10 „ 19 „	2 774	*2 560*	*2 333*	*15 247*	*75,8*	*5,2*	*19,0*	*1,4*	*6,5*	*11,1*	*10,8*
20 „ 49 „	3 678	*2 554*	*2 461*	*14 560*	*78,0*	*2,2*	*19,8*	*1,1*	*7,3*	*11,5*	*11,4*
50 und mehr „	3 435	*2 564*	*2 285*	*15 182*	*73,5*	*6,7*	*19,8*	*1,0*	*6,9*	*11,8*	*11,6*

[1]) Gesetzliche, tarifliche und freiwillige Arbeitgeberbeiträge. — [2]) Gemäß NICE-Systematik. — [3]) Einschl. nicht aktiver Anwesenheit (Untätigkeitsstunden), wie z. B. „Kabinenstunden", Wartezeiten, Arbeitsbereitschaften.

5. Durchschnittliche Personalkosten im Einzelhandel, Versicherungsgewerbe und Bankgewerbe 1970

Wirtschaftsbereich	Einbezogene Unternehmen	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) insgesamt	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) dar. Frauen	Jahres- bzw. Wochen-Arbeitszeit	Personalkosten je Vollbeschäftigt. im Jahr	davon: Direktlohn u. Entgelt f. nicht geleist. Arbeitszeit	davon: Personalnebenkosten	davon: Prämien Gratifik. Vermögensbildung	davon: übrige Personalnebenkosten	davon: dar. Arbeitgeberbeiträge[2])
	Zahl			Std.	DM					
Einzelhandel (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten)	199	56 697	34 374	42	*14 709*	*11 693*	*3 016*	*786*	*2 230*	*1 777*
Versicherungsgewerbe	31	28 045	13 032	1 888	*22 369*	*15 384*	*6 985*	*2 192*	*4 793*	*4 172*
Bankgewerbe	144	18 636	9 291	1 883	*22 946*	*14 639*	*8 307*	*3 026*	*5 281*	*4 094*
		%				%				
Einzelhandel (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten)	.	*100*	*60,6*	.	*100*	*79,5*	*20,5*	*5,3*	*15,2*	*12,1*
Versicherungsgewerbe	.	*100*	*46,5*	.	*100*	*68,8*	*31,2*	*9,8*	*21,4*	*18,7*
Bankgewerbe	.	*100*	*49,9*	.	*100*	*63,8*	*36,2*	*13,2*	*23,0*	*17,8*

6. Durchschnittliche Personalkosten im Einzelhandel 1970 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Einbezogene Unternehmen	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) insgesamt	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) dar. Frauen	Wochenarbeitszeit	Personalkosten	Personalkosten je Vollbeschäft. im Jahr	davon: Bruttobarlohn[3])		davon: Personalnebenkosten		davon: dar. Arbeitgeberbeiträge[2])	
		Zahl	%	Std.	Mill. DM	DM	DM	%	DM	%	DM	%
20 bis 49	453	16 081	63,6	42,4	227,7	*14 161*	*11 848*	*83,7*	*2 313*	*16,3*	*1 645*	*11,6*
50 „ 99	98	6 911	62,8	42,5	103,3	*14 947*	*12 756*	*85,3*	*2 191*	*14,7*	*1 678*	*11,2*
100 „ 199	55	7 848	67,6	42,5	114,4	*14 578*	*12 470*	*85,5*	*2 108*	*14,5*	*1 667*	*11,4*
200 „ 499	33	10 097	67,2	42,5	135,5	*13 415*	*11 359*	*84,7*	*2 056*	*15,3*	*1 630*	*12,2*
500 „ 999	10	7 027	50,8	42,5	107,5	*15 302*	*12 704*	*83,0*	*2 598*	*17,0*	*2 179*	*14,2*
1 000 und mehr	3	24 814	57,9	42,5	373,3	*15 044*	*12 802*	*85,1*	*2 242*	*14,9*	*1 786*	*11,9*
Insgesamt	**652**	**72 778**	**61,3**	**42,5**	**1 061,7**	***14 588***	***12 341***	***84,6***	***2 247***	***15,4***	***1 748***	***12,0***

7. Durchschnittliche Personalkosten im Einzelhandel 1970 nach Einzelhandelszweigen

Einzelhandelszweig	Einbezogene Unternehmen	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) insgesamt	Vollbeschäftigte Kräfte[1]) dar. Frauen	Wochenarbeitszeit	Personalkosten	Personalkosten je Vollbeschäft. im Jahr	davon: Bruttobarlohn[3])		davon: Personalnebenkosten		davon: dar. Arbeitgeberbeiträge[2])	
		Zahl	%	Std.	Mill. DM	DM	DM	%	DM	%	DM	%
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten												
Einzelhandel mit:												
Nahrungs- und Genußmitteln	86	10 187	65,8	42	132,5	*13 006*	*10 992*	*84,5*	*2 014*	*15,5*	*1 634*	*12,6*
Medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	18	274	58,8	43	4,2	*15 453*	*12 874*	*83,3*	*2 579*	*16,7*	*1 742*	*11,3*
Bekleidung	206	14 959	78,6	42	205,9	*13 766*	*11 363*	*82,5*	*2 403*	*17,5*	*1 779*	*12,9*
Schuhen und Lederwaren	43	1 942	90,3	42	26,6	*13 709*	*11 329*	*82,6*	*2 380*	*17,4*	*1 536*	*11,2*
Heimtextilien	16	1 240	51,3	42	20,0	*16 112*	*13 953*	*86,6*	*2 159*	*13,4*	*1 823*	*11,3*
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	129	9 604	34,6	42	158,0	*16 451*	*14 209*	*86,4*	*2 242*	*13,6*	*1 876*	*11,4*
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	42	2 234	46,7	42	38,1	*17 045*	*14 706*	*86,3*	*2 339*	*13,7*	*1 866*	*10,9*
Sonstigen Waren	53	4 256	52,2	42	63,6	*14 939*	*12 742*	*85,3*	*2 197*	*14,7*	*1 751*	*11,7*
Apotheken	9	138	79,0	42	3,2	*22 972*	*19 570*	*85,2*	*3 402*	*14,8*	*2 437*	*10,6*
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art	50	27 944	60,4	42	409,6	*14 659*	*12 423*	*84,7*	*2 236*	*15,3*	*1 727*	*11,8*
Insgesamt	**652**	**72 778**	**61,3**	**42**	**1 061,7**	***14 588***	***12 341***	***84,6***	***2 247***	***15,4***	***1 748***	***12,0***
darunter Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten												
Nahrungs- und Genußmitteln	40	8 568	65,9	43	111,0	*12 961*	*10 936*	*84,4*	*2 025*	*15,6*	*1 654*	*12,8*
Bekleidung	62	9 780	78,0	42	137,0	*14 011*	*11 595*	*82,8*	*2 416*	*17,2*	*1 916*	*13,7*
Schuhen und Lederwaren	6	738	88,5	43	10,9	*14 704*	*12 073*	*82,1*	*2 631*	*17,9*	*1 711*	*11,6*
Heimtextilien	4	768	43,5	42	13,8	*17 916*	*15 707*	*87,7*	*2 209*	*12,3*	*1 909*	*10,7*
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	35	5 894	32,8	42	100,4	*17 036*	*14 868*	*87,3*	*2 168*	*12,7*	*1 936*	*11,4*
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	13	1 142	39,0	42	21,1	*18 476*	*16 255*	*88,0*	*2 221*	*12,0*	*1 910*	*10,3*
Sonstigen Waren	13	2 559	55,7	42	38,5	*15 031*	*12 905*	*85,9*	*2 126*	*14,1*	*1 665*	*11,1*
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art	26	27 248	59,9	42	401,3	*14 728*	*12 491*	*84,8*	*2 237*	*15,2*	*1 735*	*11,8*
Insgesamt	**199**	**56 697**	**60,6**	**42**	**834,0**	***14 709***	***12 481***	***84,9***	***2 228***	***15,1***	***1 777***	***12,1***

[1]) Angestellte und Arbeiter hochgerechnet. — [2]) Gesetzliche, tarifliche und freiwillige Arbeitgeberbeiträge. — [3]) Einschl. Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit sowie Sonderzahlungen (Ergebnisprämien, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt usw.)

XXI. Versorgung und Verbrauch

Der **Private Verbrauch** wird im Rahmen der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnungen ermittelt. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Einwohner und die Struktur der Ausgaben kennzeichnen die durchschnittliche Lebenshaltung der Bevölkerung.

Der **Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner** im Bundesgebiet wird mit Hilfe von Versorgungsbilanzen ermittelt. Diese Angaben sind mit den Ergebnissen der Haushaltsrechnungen nicht vergleichbar. Der nach den Versorgungsbilanzen ermittelte Verbrauch von Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Fett, Eier, Zucker, Kartoffeln u. dgl. ist höher als der nach den Haushaltsrechnungen ermittelte. Die in den Versorgungsbilanzen ausgewiesenen Nahrungsmittelmengen umfassen auch solche, die zu anderen Nahrungsmitteln wie z. B. Gebäck, Süßigkeiten, Teigwaren, Nährmittel u. dgl. weiter verarbeitet werden und als solche in der Haushaltsrechnung erscheinen.

Seit der Nachkriegszeit lassen sich beträchtliche Veränderungen im Nahrungsmittelverbrauch erkennen. Der zu dieser Zeit besonders hohe Anteil von Getreideerzeugnissen und Kartoffeln ist zurückgegangen. Dagegen hat der Verbrauch von Obst und Gemüse, Fleisch, insbesondere Geflügel sowie von Eiern erheblich zugenommen.

Die **Ergebnisse der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** dienen sowohl sozialpolitischen als auch ökonomischen Fragestellungen. Unter sozialpolitischen Aspekten sollen die Haushaltsrechnungen Auskunft über das Lebenshaltungsniveau unterschiedlicher sozialer Gruppen geben. Die ökonomischen Fragen zielen auf die Verflechtung der privaten Haushalte mit den übrigen Bereichen der Volkswirtschaft. Dabei interessieren vor allem Art und Umfang der Marktentnahme von Gütern und Diensten für den privaten Verbrauch, sowie deren Abhängigkeit vom Einkommen, von der sozialen Schicht, von der Größe der Haushalte und von den Marktpreisen.

Die Einnahmen und Ausgaben in privaten Haushalten werden monatlich laufend bei drei Haushaltstypen erfragt.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Einkommensschicht mit einem monatlichen Haushaltsbruttoeinkommen unter 650 DM im Jahre 1971.

Haushaltstyp 2: Städtische 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, wobei das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen im Jahre 1971 zwischen 1 100 und 1 600 DM liegen sollte.

Haushaltstyp 3: Städtische 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit gehobenem Einkommen, wobei das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen im Jahre 1971 zwischen 2 200 und 2 800 DM liegen sollte.

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen ausgewählter Haushaltsgruppen gelten im wesentlichen nur für diese und können nicht auf die Gesamtbevölkerung bezogen werden. Seit 1965 hat die Darstellung der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte durch die Anpassung an die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eine gewisse Änderung erfahren.

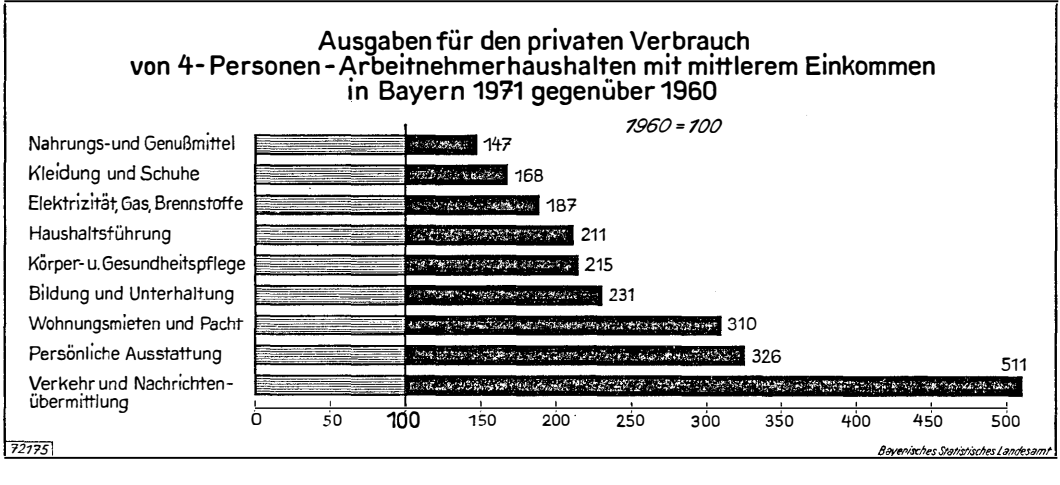
Um einen Einblick in die Einkommenserzielung und Einkommensverwendung aller Bevölkerungsschichten zu gewinnen, werden in größeren zeitlichen Abständen **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** durchgeführt, in die Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen einbezogen werden. Die dargestellten Daten über die Bestände ausgewählter Vermögensarten wurden beim Schlußinterview der Erhebung 1969 erfragt.

1. Privater Verbrauch seit 1960 im Bundesgebiet

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967[1])	1968[1])	1969[1])	1970[1])	1971[1])
						Millionen DM						
In jeweiligen Preisen	172 430	189 020	205 200	218 200	234 950	258 670	277 850	285 310	301 770	334 000	370 330	410 230
1960 = 100 . .	*100*	*109,6*	*119,0*	*126,5*	*136,3*	*150,0*	*161,1*	*165,5*	*175,0*	*193,7*	*214,8*	*237,9*
In Preisen von 1962	183 150	194 700	205 200	212 530	223 510	238 500	247 390	249 550	258 980	279 800	299 120	314 840
1960 = 100 . .	*100*	*106,3*	*112,0*	*116,0*	*122,0*	*130,2*	*135,1*	*136,3*	*141,4*	*152,8*	*163,3*	*171,9*
						Je Einwohner in DM						
In jeweiligen Preisen	*3 111*	*3 365*	*3 604*	*3 789*	*4 032*	*4 383*	*4 659*	*4 765*	*5 014*	*5 489*	*6 017*	*6 602*
1960 = 100 . .	*100*	*108,2*	*115,8*	*121,8*	*129,6*	*140,9*	*149,8*	*153,2*	*161,2*	*176,4*	*193,4*	*212,2*
In Preisen von 1962	*3 304*	*3 466*	*3 604*	*3 691*	*3 836*	*4 042*	*4 148*	*4 168*	*4 303*	*4 598*	*4 860*	*5 067*
1960 = 100 . .	*100*	*104,9*	*109,1*	*111,7*	*116,1*	*122,3*	*125,5*	*126,2*	*130,2*	*139,2*	*147,1*	*153,4*

[1]) Vorläufiges Ergebnis.



2. Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauchs je Einwohner seit 1961/62 im Bundesgebiet

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Nahrungsmittel	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
Verbrauch je Einwohner in kg und Jahr										
Weizenmehl	54,5	52,5	51,7	50,8	50,3	49,1	48,8	48,3	47,1	45,9[1])
Roggenmehl	20,3	19,8	19,2	18,6	18,1	17,1	16,6	15,8	15,3	15,1[1])
Brotgetreidemehl zusammen	74,8	72,3	70,9	69,4	68,4	66,2	65,4	64,1	62,4	61,0[1])
Futtergetreideerzeugnisse	2,5	2,6	2,7	2,7	2,9	3,1	3,5	3,9	3,9	4,1[1])
Getreideerzeugnisse (Mehlwert) insgesamt[2])	77,3	74,9	73,6	72,1	71,3	69,3	68,9	68,0	66,3	65,1[1])
Reis (poliert)	2,1	1,9	1,6	1,8	2,0	1,7	1,5	1,6	1,4	1,6[3])
Speisehülsenfrüchte	1,6	1,6	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1
Kartoffeln	130,0	126,0	123,0	118,0	108,0	108,0	110,0	112,0	112,0	100,0
Kartoffelstärke	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Zucker	30,0	30,7	32,0	30,0	32,3	30,3	32,3	31,8	32,0	33,8
Glukose	1,5	1,6	1,7	2,0	2,3	2,2	2,3	2,5	2,6	2,8
Honig (Produktgewicht)	1,0	1,0	0,8	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9
Kakaomasse	1,8	1,9	1,9	2,1	2,3	2,2	2,2	2,2	2,0	2,1
Gemüse[4])	53,0	51,5	57,6	55,1	56,3	61,3	62,9	64,4	65,4	70,0
Frischobst[4])	74,7	79,6	87,5	76,7	77,2	84,6	90,0	92,9	93,8	91,7
Zitrusfrüchte[4])	18,3	17,6	18,5	20,7	19,9	18,2	18,9	19,0	20,7	21,2
Schalenfrüchte	1,8	1,7	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,1
Trockenfrüchte	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
Rindfleisch ohne Fett	18,5	19,3	19,7	19,0	19,5	19,9	19,9	20,3	21,2	21,8
Kalbfleisch ohne Fett	1,9	2,1	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1
Schweinefleisch ohne Fett	31,4	31,9	31,2	33,7	33,5	33,3	35,9	37,3	37,0	40,2
Geflügelfleisch	5,6	5,4	5,6	6,0	6,3	6,8	7,2	7,4	7,8	8,5
Schaffleisch	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Pferdefleisch ohne Fett	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	4,5	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6	4,6	4,7
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch)	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9
Fleisch insgesamt ohne Fett	63,1	64,5	64,0	66,0	66,5	67,5	70,5	73,2	73,7	78,5
Fische (Fanggewicht)	11,3	11,1	10,2	10,9	11,3	10,3	10,6	10,8	10,4	11,2
(Filetgewicht)	5,1	4,9	4,5	4,6	4,8	4,5	4,4	4,6	4,0	4,3
Trinkmilch[5])	102,5	100,8	98,8	95,0	94,0	92,5	92,2	96,8	93,7	91,3
dar. Mager- und Buttermilch	8,1	8,0	8,1	7,9	8,0	7,3	7,7	7,6	7,7	7,2
Sahne[6])	2,2	2,4	2,5	2,5	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5
Kondensmilch	7,6	7,8	8,1	8,1	8,1	8,3	8,2	7,7	7,8	7,6
Vollmilchpulver[7])	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,3	1,3	1,6
Magermilchpulver	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
Ziegenmilch	2,4	1,8	1,3	1,0	0,7	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2
Käse[8])	7,8	7,9	8,3	8,4	8,6	9,0	8,9	9,3	9,6	10,1
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	2,8	2,9	3,1	3,3	3,4	3,6	3,8	4,0	4,3	4,6
Eier und Eiprodukte in Schaleneiwert (kg)	13,6	12,7	13,4	13,4	13,7	14,2	14,6	15,2	15,8	16,1
(Stück)	237	220	234	234	240	248	254	262	271	276
Nahrungsfette in Reinfett										
Butter	7,2	7,4	7,3	7,0	7,1	7,1	7,1	7,0	7,2	6,9
Schlachtfette	6,1	6,1	5,9	6,0	5,7	5,7	5,9	5,9	6,0	6,3
Pflanzl. Öle u. Fette, tierische Öle	12,3	12,1	12,3	12,7	12,3	12,7	12,5	12,9	12,6	13,0
Nahrungsfette zusammen	25,6	25,6	25,5	25,7	25,1	25,5	25,5	25,8	25,8	26,2
dar. in Produktgewicht										
Butter	8,8	9,0	8,9	8,5	8,4	8,5	8,5	8,4	8,6	8,2
Margarine	10,0	9,7	9,8	9,9	9,4	9,6	9,4	9,3	8,9	8,8
Nährwert je Einwohner und Tag[9])										
Kalorien (Anzahl)	2 968	2 955	2 943	2 914	2 890	2 876	2 919	2 955	2 930	2 988
dar. tierischer Herkunft	1 089	1 097	1 086	1 094	1 071	1 074	1 096	1 121	1 136	1 171
Eiweiß in Gramm	81,6	80,4	80,3	79,8	79,3	79,4	79,1	80,5	80,3	82,2
dar. tierischer Herkunft	50,3	49,9	50,3	50,5	49,5	50,5	50,2	51,6	52,3	54,4
Reinfett in Gramm	129,2	129,7	128,8	130,7	128,8	131,1	132,5	135,7	135,9	140,0
Kohlehydrate	371,8	368,3	367,3	356,0	354,0	346,4	353,7	353,1	346,8	350,1

[1]) Ab 1970/71 Zeitraum August/Juli. — [2]) Ohne Glukose. — [3]) Ab 1970/71 September/August. — [4]) Nach EWG-Schema ; Gemüse und Obst einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Frischobst einschl. tropische Früchte. — [5]) Einschl. Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben. Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmischgetränke. — [6]) In Produktgewicht einschl. Sterilsahne. — [7]) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse. — [8]) Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark. — [9]) Nach der Nährwerttabelle der FAO berechnet.

3. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1969/70 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes, Ergebnisse von Versorgungsbilanzen —

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw.; Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1969/70[1]						Dagegen			
	Inlanderzeugung	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangsvorräte	— Endvorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1967/68	1968/69	1967/68	1968/69
	1 000 t									
Getreide	18 931	6 428[2]	3 758[2]	7 013	4 195	24 419	18 026	19 069	22 884	23 006
dav. Brotgetreide[3]	9 019	2 169[2]	2 572[2]	4 994	2 878	10 732	9 136	9 545	9 737	10 074
Futtergetreide	9 912	4 259	1 186	2 019	1 317	13 687	8 890	9 524	13 147	12 932
Reis (ungeschliffen)	—	162	38	109	115	118	—	—	117	122
Kartoffeln	15 985	931	18	1 286	1 030	17 154	21 294	19 196	21 319	20 354
Zucker	1 914	257	105	786	779	2 073	1 902	1 826	2 220	2 077
Fleisch[4]	3 914	714	114	83	86	4 511	3 669	3 786	4 226	4 430
Fisch[5]	620	368	228	—	—	760	672	672	756	790
Milch[6]	22 220	—	—	—	—	22 220	22 038	22 079	22 038	22 079
Eier[7]	870	149	6	.	.[8]	1 012	795	827	913	963
Butter	435	26	20	110	109	442	447	444	427	426
Schlachtfette	405	22	58	—	—	369	385	400	353	358
Sonstige Nahrungsfette[9]	49	919	218	181	160	771	49	67	751	780
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	159	512	44	.	.	627	154	156	640	680
Ölkuchen	1 744[10]	2 596	662	59	14	3 723	1 550[10]	1 554[10]	3 208	3 374

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse. — [3]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [4]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien ohne Schlachtfette. — [5]) See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen. — [6]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver. — [7]) Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B, (1967/68 und vorher 57 g/Stück, 1968/69 58 g/Stück). — [8]) 1 000 t Bestandsvermehrung. — [9]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [10]) Darunter aus eingeführten Saaten: 1969/70 = 1 676 000 t, 1967/68 = 1 491 000 t, 1968/69 = 1 463 000 t.

4. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel im Bundesgebiet seit 1967

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Vorbemerkung: Die Entwicklung des Genußmittelverbrauchs kann nur behelfsweise anhand von Verbrauchsteuerstatistiken für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden.

Erzeugnis	Einheit	Verbrauch insgesamt				Einheit	Verbrauch je potentiellen Verbraucher[1]			
		1967	1968	1969	1970[2]		1967	1968	1969	1970[2]
Zigaretten	Mill. St.	98 885	105 398	112 195	118 129	Stück	*2 145*	*2 281*	*2 402*	*2 514*
Zigarren	Mill. St.	3 630	3 541	3 438	3 222	Stück	79	77	74	69
Feinschnitt[3]	t	6 905	6 538	6 027	5 807	g	*150*	*141*	*129*	*124*
Pfeifentabak	t	1 974	1 999	1 909	1 941	g	*43*	*43*	*41*	*41*
Bier	1 000 hl	76 171	77 871	82 597	85 603	l	*165*	*169*	*177*	*182*
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W[4]	1 338	1 559	1 674	1 825	l W[4]	*2,90*	*3,37*	*3,58*	*3,88*
Schaumwein	1 000 hl	938	951	1 043	1 123	l	*2,04*	*2,06*	*2,23*	*2,39*
Trinkwein einschl. Schaumwein[5]	1 000 hl	9 021	9 171	9 620	9 792	l	*15,1*	*15,3*	*15,9*	*16,0*
Zucker[6]	1 000 t	1 712	1 914	1 798	1 874	kg	*28,59*	*31,80*	*29,55*	*30,47*
Salz zu Speisezwecken	1 000 t	331	338	344	350	kg	*5,53*	*5,61*	*5,66*	*5,70*

[1]) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerungszahl für 1967 bis 1969 jeweiliger Durchschnitt, für 1970 Bevölkerung am 31. Dezember 1969) — bei Trinkwein, Zucker und Salz je Einwohner. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Einschl. Kau-Feinschnitt. — [4]) Weingeist. — [5]) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. August des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — [6]) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

5. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit gehobenem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1967

Art der Einnahmen und Ausgaben	1967		1968		1969		1970		1971	
	Anzahl der erfaßten Haushalte									
	56		60		57		57		59	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2 228,66	88,8	2 146,27	91,3	2 320,20	90,6	2 587,30	91,8	2 815,15	91,0
dav. des Haushaltsvorstandes	2 212,30	88,1	2 142,88	91,1	2 303,99	90,0	2 573,16	91,3	2 809,57	90,8
der Ehefrau	1,19	0,1	1,53	0,1	10,87	0,4	14,09	0,5	2,74	0,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	15,17	0,6	1,86	0,1	5,34	0,2	0.05	.	2,84	0,1
Einkommen aus Unternehmer-(freiberufl.)Tätigkeit	76,30	3,0	57,28	2,4	45,90	1,8	43,00	1,5	42,56	1,4
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	78,08	3,1	16,31	0,7	49,61	1,9	43,00	1,5	50,49	1,6
Empfangene Einkommensübertragungen	128,26	5,1	132,32	5,6	146,40	5,7	147,42	5,2	185,71	6,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	7,78	0,3	7,21	0,3	10,85	0,4	25,43	0,9	17,12	0,6
dar. vom Staat	7,55	0,3	7,16	0,3	10,85	0,4	12,02	0,4	12,63	0,4
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	—	—	4,46	0,2	7,62	0,3	10,41	0,3	0,77	.
Übertragungen der Gebietskörperschaften	7,55	0,3	2,70	0,1	3,23	0,1	1,61	0,1	11,86	0,4
von Unternehmen	—	—	—	—	—	—	13,19	0,5	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,08	—	—	—	—	—	0,22	.	—	—
von privaten Haushalten	—	—	—	—	—	—	—	—	4,49	0,2
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen[1])	120,48	4,8	125,11	5,3	135,55	5,3	121,99	4,3	168,59	5,4
dar. vom Staat	23,88	0,9	56,16	2,4	89,56	3,5	83,13	2,9	128,20	4,1
von privaten Haushalten	57,76	2,3	36,11	1,5	45,99	1,8	38,86	1,4	40,39	1,3
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	**2 511,30**	**100**	**2 352,18**	**100**	**2 562,11**	**100**	**2 820,72**	**100**	**3 093,91**	**100**
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	250,25	10,0	250,51	10,7	295,51	11,5	374,69	13,3	443,74	14,3
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	17,59	0,7	45,65	1,9	64,14	2,5	82,98	2,9	86,03	2,8
Nettoeinkommen	**2 243,46**	**89,3**	**2 056,02**	**87,4**	**2 202,46**	**86,0**	**2 363,05**	**83,8**	**2 564,14**	**82,9**
Sonstige Einnahmen[2])	95,73	3,8	117,66	5,0	91,65	3,5	312,55	11,1	283,18	9,1
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen[3])	35,97	1,4	59,59	2,5	27,00	1,0	242,43	8,6	221,71	7,2
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges.	**2 339,19**	**93,1**	**2 173,68**	**92,4**	**2 294,11**	**89,5**	**2 675,60**	**94,9**	**2 847,32**	**92,0**
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 705,25	67,9	1 723,67	73,3	1 721,44	67,2	1 819,59	64,5	2 033,96	65,7
Übrige Ausgaben	183,53	7,3	158,28	6,7	178,97	7,0	212,25	7,5	193,82	6,3
Veränderung der Vermögens- u. Finanzkonten	450,41	17,9	291,73	12,4	393,70	15,3	643,76	22,9	619,54	20,0
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel	451,12	26,5	445,62	25,8	457,23	26,6	475,57	26,1	507,13	24,9
dav. Nahrungsmittel[4])	390,75	22,9	383,26	22,2	394,14	22,9	405,97	22,3	437,35	21,5
Genußmittel[5])	60,37	3,6	62,36	3,6	63,09	3,7	69,60	3,8	69,78	3,4
Kleidung, Schuhe	163,01	9,6	163,49	9,5	172,98	10,0	177,22	9,7	205,43	10,1
dav. Oberkleidung	88,02	5,2	89,84	5,2	97,22	5,6	100,16	5,5	121,87	6,0
Sonstige Kleidung	45,24	2,7	44,31	2,6	45,84	2,7	45,67	2,5	48,15	2,4
Schuhe	29,75	1,7	29,34	1,7	29,92	1,7	31,39	1,7	35,41	1,7
Wohnungsmieten[6])	246,99	14,5	273,25	15,9	279,83	16,2	282,28	15,5	302,65	14,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	65,86	3,9	69,03	4,0	68,47	4,0	72,25	4,0	78,28	3,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	198,44	11,6	156,45	9,1	162,69	9,5	205,20	11,3	220,64	10,8
dar. Möbel	59,22	3,5	36,10	2,1	51,91	3,0	72,31	4,0	54,71	2,7
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	20,95	1,2	12,54	0,7	15,31	0,9	15,79	0,9	26,50	1,3
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	15,22	0,9	15,19	0,9	8,83	0,5	10,89	0,6	15,89	0,8
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	6,49	0,4	6,12	0,4	4,64	0,3	9,08	0,5	5,07	0,2
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	8,69	0,5	9,75	0,6	11,37	0,7	14,72	0,8	18,75	0,9
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	24,05	1,4	17,46	1,0	17,02	1,0	19,83	1,1	24,91	1,2
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonstige Artikel	19,53	1,1	19,79	1,1	19,31	1,1	21,45	1,2	22,58	1,1
Dienstleistungen für die allg. Haush.- Führung	22,66	1,3	26,43	1,5	14,21	0,8	15,96	0,9	21,89	1,1
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	15,12	0,9	13,71	0,8	13,78	0,8	14,35	0,8	19,91	1,0
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	254,68	14,9	256,63	14,9	239,75	13,9	274,39	15,1	330,73	16,3
Aufwand für eigene Kraftfahrz. und Fahrräder	193,67	11,4	193,79	11,2	172,57	10,0	203,25	11,2	253,50	12,5
Fremde Verkehrsleistungen	35,99	2,1	34,14	2,0	36,15	2,1	36,70	2,0	41,64	2,0
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	25,02	1,4	28,70	1,7	31,03	1,8	34,44	1,9	35,59	1,8
Körper- und Gesundheitspflege	121,55	7,1	139,59	8,1	121,70	7,1	110,10	6,0	127,33	6,3
dav. Körperpflege	36,88	2,1	43.06	2,5	41,31	2,4	44,70	2,4	47,72	2,4
Gesundheitspflege	84,67	5,0	96,53	5,6	80,39	4,7	65,40	3,6	79,61	3,9
Bildung und Unterhaltung	148,34	8,7	146,98	8,5	153,51	8,9	156,07	8,6	182,01	9,0
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	13,59	0,8	13,56	0,8	19,99	1,2	22,03	1,2	25,70	1,3
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	34,30	2,0	31,60	1,8	29,27	1,7	30,10	1,7	34,65	1,7
Theater, Kino u. sonstige Veranstaltungen	10,43	0,6	11,44	0,7	11,81	0,7	11,57	0,6	11,30	0,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter[7])	55,26	3,2	72,63	4,2	65,28	3,8	66,51	3,7	79,76	3,9
dar. Uhren und echter Schmuck	5,64	0,3	6,24	0,4	4,27	0,2	9,05	0,5	5,46	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	29,30	1,7	38,24	2,2	36,88	2,1	25,99	1,4	31,42	1,5
Pauschalreisen	5,42	0,3	4,79	0,3	6,14	0,4	13,85	0,8	13,57	0,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**1 705,25**	**100**	**1 723,67**	**100**	**1 721,44**	**100**	**1 819,59**	**100**	**2 033,96**	**100**

[1]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1000 DM je Einzelfall. — [2]) Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzuordnenden Einnahmen. — [3]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall. — [4]) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — [5]) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — [6]) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — [7]) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

6. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat 1960, 1965 und seit 1969

Art der Einnahmen und Ausgaben	1960		1965		1969		1970		1971	
	Anzahl der erfaßten Haushalte									
	52		68		71		66		67	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	653,36	*93,6*	1 019,70	*89,3*	1 194,87	*85,6*	1 370,23	*88,2*	1 533,97	*88,5*
dav. des Haushaltsvorstandes	627,50	*89,9*	988,98	*86,6*	1 180,43	*84,6*	1 335,97	*86,0*	1 511,77	*87,2*
der Ehefrau	19,89	*2,9*	18,48	*1,6*	11,04	*0,8*	31,48	*2,0*	21,67	*1,3*
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	5,97	*0,8*	12,24	*1,1*	3,40	*0,2*	2,78	*0,2*	0,53	.
Einkommen aus Unternehmer-(freiberufl.)Tätigkeit	10,11	*1,5*	29,24	*2,5*	47,00	*3,4*	49,24	*3,2*	47,70	*2,8*
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	— 1,05	*0,1*	9,37	*0,8*	43,06	*3,1*	45,95	*2,9*	42,92	*2,5*
Empfangene Einkommensübertragungen	35,28	*5,0*	84,08	*7,4*	110,04	*7,9*	88,41	*5,7*	108,34	*6,2*
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	19,03	*2,7*	29,92	*2,6*	31,97	*2,3*	22,89	*1,5*	23,84	*1,3*
dar. vom Staat	17,55	*2,5*	28,94	*2,5*	31,97	*2,3*	21,70	*1,4*	23,54	*1,3*
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	9,51	*1,3*	18,20	*1,6*	21,18	*1,5*	14,29	*0,9*	6,74	*0,4*
Übertragungen der Gebietskörperschaften	8,04	*1,2*	10,74	*0,9*	10,79	*0,8*	7,41	*0,5*	16,80	*0,9*
von Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von privaten Haushalten	1,48	*0,2*	0,98	*0,1*	—	—	1,19	*0,1*	0,30	.
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen[1]	16,25	*2,3*	54,16	*4,8*	78,07	*5,6*	65,52	*4,2*	84,50	*4,9*
dar. vom Staat	6,19	*0,9*	21,23	*1,9*	36,11	*2,6*	28,52	*1,8*	49,44	*2,9*
von privaten Haushalten	10,06	*1,4*	32,93	*2,9*	41,96	*3,0*	37,00	*2,4*	35,06	*2,0*
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	**697,70**	***100***	**1 142,39**	***100***	**1 394,97**	***100***	**1 553,83**	***100***	**1 732,93**	***100***
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	11,51	*1,6*	57,06	*5,0*	92,98	*6,7*	125,49	*8,1*	164,46	*9,5*
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	71,80	*10,3*	88,66	*7,8*	128,00	*9,2*	152,36	*9,8*	183,67	*10,6*
Nettoeinkommen	**614,39**	***88,1***	**996,67**	***87,2***	**1 173,99**	***84,1***	**1 275,98**	***82,1***	**1 384,80**	***97,9***
Sonstige Einnahmen[2]	12,12	*1,7*	35,18	*3,1*	29,71	*2,1*	41,24	*2,7*	92,82	*5,4*
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen[3]	4,28	*0,6*	15,84	*1,4*	10,13	*0,7*	18,20	*1,2*	53,60	*3,1*
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges.	**626,51**	***89,8***	**1 031,85**	***90,3***	**1 203,70**	***86,2***	**1 317,22**	***84,8***	**1 477,62**	***85,3***
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	593,24	*85,0*	905,82	*79,3*	998,62	*71,6*	1 057,22	*68,0*	1 221,87	*70,5*
Übrige Ausgaben	19,54	*2,8*	68,53	*6,0*	78,66	*5,6*	70,13	*4,5*	64,16	*3,7*
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	13,73	*2,0*	57,50	*5,0*	126,42	*9,0*	189,87	*12,3*	191,59	*11,1*
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel	269,69	*45,5*	343,59	*37,9*	362,11	*36,3*	377,21	*35,7*	397,10	*32,5*
dav. Nahrungsmittel[4]	228,97	*38,6*	295,99	*32,7*	309,00	*31,0*	323,97	*30,7*	340,67	*27,9*
Genußmittel[5]	40,72	*6,9*	47,60	*5,2*	53,11	*5,3*	53,24	*5,0*	56,43	*4,6*
Kleidung, Schuhe	70,32	*11,9*	94,16	*10,4*	101,71	*10,2*	109,99	*10,4*	117,99	*9,7*
dav. Oberkleidung	31,39	*5,3*	46,28	*5,1*	53,41	*5,3*	55,81	*5,3*	61,19	*5,0*
Sonstige Kleidung	21,55	*3,7*	28,01	*3,1*	27,80	*2,8*	32,30	*3,0*	31,99	*2,6*
Schuhe	17,38	*2,9*	19,87	*2,2*	20,50	*2,1*	21,88	*2,1*	24,81	*2,1*
Wohnungsmieten[6]	59,15	*10,0*	102,91	*11,4*	153,48	*15,4*	167,84	*15,9*	183,65	*15,0*
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	29,00	*4,9*	41,86	*4,6*	50,01	*5,0*	47,83	*4,5*	54,33	*4,4*
Übrige Güter für die Haushaltsführung	61,41	*10,3*	88,31	*9,8*	97,03	*9,7*	91,65	*8,7*	129,66	*10,6*
dar. Möbel	10,05	*1,7*	15,60	*1,7*	20,01	*2,0*	14,38	*1,4*	36,69	*3,0*
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	3,48	*0,6*	9,23	*1,0*	7,12	*0,7*	8,44	*0,8*	12,79	*1,0*
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	7,07	*1,2*	8,40	*0,9*	7,13	*0,7*	5,04	*0,5*	9,73	*0,8*
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	4,65	*0,8*	5,31	*0,6*	5,75	*0,6*	5,54	*0,9*	9,13	*0,7*
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,41	*1,2*	5,55	*0,6*	9,50	*0,9*	9,07	*0,2*	11,75	*1,0*
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	7,88	*1,3*	10,54	*1,2*	10,90	*1,1*	12,20	*1,2*	12,95	*1,1*
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonstige Artikel	10,09	*1,7*	13,99	*1,5*	15,45	*1,5*	16,43	*1,8*	16,87	*1,4*
Dienstleistungen für die allg. Haush.-Führung	5,09	*0,9*	7,08	*0,8*	7,81	*0,8*	7,96	*0,5*	7,99	*0,7*
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	2,77	*0,5*	6,60	*0,7*	7,58	*0,9*	7,76	*0,7*	7,50	*0,6*
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33,42	*5,6*	115,36	*12,7*	100,96	*10,1*	112,36	*10,6*	170,87	*14,0*
Aufwand für eigene Kraftfahrz. und Fahrräder	20,00	*3,4*	92,85	*10,2*	78,34	*7,8*	90,26	*8,5*	141,73	*11,6*
Fremde Verkehrsleistungen	11,50	*1,9*	16,08	*1,8*	15,59	*1,6*	14,28	*1,4*	17,52	*1,4*
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1,92	*0,3*	6,43	*0,7*	7,03	*0,7*	7,82	*0,7*	11,62	*1,0*
Körper- und Gesundheitspflege	20,55	*3,5*	31,92	*3,5*	39,42	*3,9*	40,83	*3,9*	44,08	*3,6*
dav. Körperpflege	14,14	*2,4*	20,62	*2,3*	23,79	*2,4*	25,10	*2,4*	26,64	*2,2*
Gesundheitspflege	6,41	*1,1*	11,30	*1,2*	15,63	*1,5*	15,73	*1,5*	17,44	*1,4*
Bildung und Unterhaltung	40,04	*6,7*	65,97	*7,3*	72,56	*7,3*	82,94	*7,8*	92,67	*7,6*
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	10.52	*1,8*	11,48	*1,3*	5,69	*0,6*	11,30	*1,1*	9,43	*0,8*
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	7,52	*1,3*	11,52	*1,3*	13,01	*1,3*	13,92	*1,3*	15,28	*1,3*
Theater, Kino u. sonstige Veranstaltungen	3,90	*0,7*	4,76	*0,5*	4,99	*0,5*	4,44	*0,4*	4,75	*0,4*
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter[7]	9,66	*1,6*	21,74	*2,4*	21,34	*2,1*	26,57	*2,5*	31,52	*2,6*
dar. Uhren und echter Schmuck	1,51	*0,3*	2,15	*0,2*	1,37	*0,1*	2,06	*0,2*	3,41	*0,3*
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	2,83	*0,5*	6,81	*0,8*	9,80	*1,0*	15,41	*1,5*	15,84	*1,3*
Pauschalreisen	1,24	*0,2*	4,08	*0,5*	1,09	*0,1*	1,08	*0,1*	4,91	*0,4*
Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	**593,24**	***100***	**905,82**	***100***	**998,62**	***100***	**1 057,22**	***100***	**1 221,87**	***100***

[1]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1000 DM je Einzelfall. — [2]) Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzuordnenden Einnahmen. — [3]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall. — [4]) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — [5]) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — [6]) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — [7]) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

7. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalten mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat 1960, 1965 und seit 1969

Art der Einnahmen und Ausgaben	1960		1965		1969		1970		1971	
	Anzahl der erfaßten Haushalte									
	24		30		31		32		32	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	—	—	—	—	0,18	·	2,34	*0,4*	—	—
dav. des Haushaltsvorstandes	—	—	—	—	0,18	·	2,34	*0,4*	—	—
der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen aus Unternehmer-(freiberufl.) Tätigkeit	9,92	*3,5*	18,40	*4,2*	22,82	*4,2*	21,19	*3,6*	23,24	*3,7*
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	1,34	*0,5*	8,95	*2,0*	38,84	*7,2*	40,40	*6,9*	47,41	*7,6*
Empfangene Einkommensübertragungen	269,64	*96,0*	410,71	*93,8*	478,60	*88,6*	522,59	*89,1*	553,04	*88,7*
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	261,35	*93,0*	404,56	*92,4*	471,29	*87,2*	512,40	*87,4*	547,13	*87,7*
dar. vom Staat	258,97	*92,2*	386,18	*88,2*	444,54	*82,2*	477,67	*81,4*	526,87	*84,5*
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	176,59	*62,9*	302,47	*69,1*	381,96	*70,7*	437,18	*74,5*	480,30	*77,0*
Übertragungen der Gebietskörperschaften	82,38	*29,3*	83,71	*19,1*	62,58	*11,5*	40,49	*6,9*	46,57	*7,5*
von Unternehmen	2,10	*0,7*	13,67	*3,1*	26,32	*4,9*	26,10	*4,5*	13,28	*2,1*
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,28	*0,1*	0,25	*0,1*	0,43	*0,1*	1,48	*0,3*	—	—
von privaten Haushalten	—	—	4,46	*1,0*	—	—	7,15	*1,2*	6,98	*1,1*
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen[1]	8,29	*3,0*	6,15	*1,4*	7,31	*1,4*	10,19	*1,7*	5,91	*1,0*
dar. vom Staat	1,40	*0,5*	2,87	*0,7*	3,10	*0,6*	2,03	*0,3*	2,68	*0,5*
von privaten Haushalten	6,89	*2,5*	3,28	*0,7*	4,21	*0,8*	8,16	*1,4*	3,23	*0,5*
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	**280,90**	***100***	**438,06**	***100***	**540,44**	***100***	**586,52**	***100***	**623,69**	***100***
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	0,04	·	0,06	·	0,22	·	0,41	*0,1*	0,01	·
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	7,10	*1,4*	—	—	—	—
Nettoeinkommen	**280,86**	***100***	**438,00**	***100***	**533,12**	***98,6***	**586,11**	***99,9***	**623,68**	***100***
Sonstige Einnahmen[2]	1,95	*0,7*	9,55	*2,2*	12,09	*2,2*	9,59	*1,6*	10,22	*1,6*
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges.	**282,81**	***100,7***	**447,55**	***102,2***	**545,21**	***100,8***	**595,70**	***101,5***	**633,90**	***101,6***
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	266,54	*94,9*	410,56	*93,7*	498,32	*92,2*	561,37	*95,7*	586,73	*94,1*
Übrige Ausgaben	9,59	*3,4*	16,48	*3,8*	23,19	*4,2*	30,81	*5,2*	29,46	*4,7*
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	6,68	*2,4*	20,51	*4,7*	23,70	*4,4*	3,52	*0,6*	17,71	*2,8*
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel	140,74	*52,8*	201,95	*49,2*	214,71	*43,1*	228,41	*40,7*	236,98	*40,4*
dav. Nahrungsmittel[4]	122,58	*46,0*	173,75	*42,3*	182,00	*36,5*	191,05	*34,0*	197,55	*33,7*
Genußmittel[5]	18,16	*6,8*	28,20	*6,9*	32,71	*6,6*	37,36	*6,7*	39,43	*6,7*
Kleidung, Schuhe	15,41	*5,8*	25,96	*6,3*	27,73	*5,6*	44,47	*7,9*	39,30	*6,7*
dav. Oberkleidung	6,02	*2,2*	11,43	*2,8*	11,10	*2,2*	22,18	*4,0*	17,75	*3,0*
Sonstige Kleidung	5,50	*2,1*	8,97	*2,2*	9,86	*2,0*	13,54	*2,4*	14,06	*2,4*
Schuhe	3,89	*1,5*	5,56	*1,3*	6,77	*1,4*	8,75	*1,5*	7,49	*1,3*
Wohnungsmieten[6]	42,79	*16,1*	71,93	*17,5*	116,90	*23,5*	126,80	*22,6*	133,60	*22,8*
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	21,90	*8,2*	26,60	*6,5*	34,76	*7,0*	40,26	*7,2*	43,13	*7,4*
Übrige Güter für die Haushaltsführung	18,37	*6,9*	32,45	*7,9*	38,21	*7,7*	44,87	*8,0*	50,03	*8,5*
dar. Möbel	0,85	*0,3*	3,74	*0,9*	1,54	*0,3*	3,49	*0,6*	1,99	*0,3*
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	0,57	*0,2*	1,39	*0,3*	2,40	*0,5*	3,38	*0,6*	4,27	*0,7*
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	3,86	*1,4*	3,63	*0,9*	4,65	*0,9*	5,32	*0,9*	4,59	*0,8*
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	0,31	*0,1*	2,55	*0,6*	4,12	*0,8*	3,71	*0,7*	5,06	*0,9*
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1,23	*0,5*	1,91	*0,2*	0,58	*0,1*	3,02	*0,5*	6,18	*1,1*
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte	2,86	*1,1*	3,76	*0,9*	4,77	*0,9*	5,38	*1,0*	5,76	*1,0*
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonstige Artikel.	3,88	*1,5*	5,63	*1,4*	7,45	*1,5*	7,93	*1,4*	7,51	*1,3*
Dienstleistungen für die allg. Haush.- Führung	3,48	*1,3*	3,80	*0,9*	3,95	*0,8*	4,46	*0,8*	4,29	*0,7*
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,69	*0,3*	3,79	*0,9*	3,74	*0,7*	5,02	*0,9*	6,07	*1,0*
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6,87	*2,6*	13,09	*3,2*	21,92	*4,4*	26,88	*4,8*	28,73	*4,9*
Aufwand für eigene Kraftfahrz. und Fahrräder	0,25	*0,1*	0,35	*0,1*	4,99	*1,0*	11,67	*2,1*	8,66	*1,5*
Fremde Verkehrsleistungen	5,15	*1,9*	10,59	*2,6*	12,10	*2,4*	10,18	*1,8*	15,02	*2,5*
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1,47	*0,6*	2,15	*0,5*	4,83	*1,0*	5,03	*0,9*	5,05	*0,9*
Körper- und Gesundheitspflege	7,25	*2,7*	13,91	*3,4*	18,60	*3,7*	19,75	*3,5*	20,72	*3,5*
dav. Körperpflege	4,00	*1,5*	6,47	*1,6*	11,09	*2,2*	11,31	*2,0*	12,33	*2,1*
Gesundheitspflege	3,25	*1,2*	7,44	*1,8*	7,51	*1,5*	8,44	*1,5*	8,39	*1,4*
Bildung und Unterhaltung	8,59	*3,2*	15,60	*3,8*	18,20	*3,5*	22,07	*3,9*	24,78	*4,2*
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	0,04	·	3,13	*0,8*	1,56	*0,3*	1,53	*0,3*	1,28	*0,2*
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	4,15	*1,6*	4,21	*1,0*	6,66	*1,3*	8,07	*1,4*	9,11	*1,6*
Theater, Kino u. sonstige Veranstaltungen	1,52	*0,6*	1,04	*0,2*	0,77	*0,2*	0,81	*0,1*	0,67	*0,1*
Persönliche Ausstattung: Sonstige Güter[7]	4,62	*1,7*	9,07	*2,2*	7,29	*1,5*	7,86	*1,4*	9,46	*1,6*
dar. Uhren und echter Schmuck	—	—	0,27	*0,1*	0,35	*0,1*	0,65	*0,1*	0,53	*0,1*
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	3,20	*1,2*	1,98	*0,5*	3,28	*0,6*	1,30	*0,2*	3,68	*0,6*
Pauschalreisen	—	—	3,57	*0,9*	0,49	*0,1*	1,46	*0,3*	0,73	*0,1*
Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	**266,54**	***100***	**410,56**	***100***	**498,32**	***100***	**561,37**	***100***	**586,73**	***100***

[1]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1000 DM je Einzelfall. — [2]) Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzuordnenden Einnahmen. — [3]) Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall. — [4]) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — [5]) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — [6]) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — [7]) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

8. Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln von Haushalten ausgewählter Typen je Haushalt und Monat 1971

Art der Ausgaben	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit gehobenem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen			2-Personen-Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte		
	59 Haushalte			67 Haushalte			32 Haushalte		
	Menge	Ausgaben insges.	Ausgaben je kg	Menge	Ausgaben insges.	Ausgaben je kg	Menge	Ausgaben insges.	Ausgaben je kg
	Gramm[1])	DM		Gramm[1])	DM		Gramm[1])	DM	
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs[2])	—	**193,39**	—	—	**163,13**	—	—	**104,88**	—
Fleisch und Fleischwaren	14 214	105,96	*7,44*	13 669	93,46	*6,84*	9 441	63,38	*6,71*
dar. Kalbfleisch	467	4,78	*10,24*	162	1,68	*10,37*	377	3,46	*9,18*
Rindfleisch	1 387	13,04	*9,40*	1 367	11,42	*8,35*	1 211	9,50	*7,84*
Schweinefleisch	2 561	16,38	*6,40*	2 195	14,88	*6,78*	1 539	10,43	*6,78*
Geflügel	1 495	5,41	*3,62*	1 563	5,32	*3,40*	1 204	4,02	*3,34*
Hackfleisch	741	5,07	*6,84*	684	4,40	*6,43*	375	2,56	*6,83*
Wurst und Wurstwaren	4 988	41,62	*8,34*	5 374	41,90	*7,80*	3 159	24,50	*7,76*
Magerer und fetter Speck	516	4,21	*8,16*	402	2,81	*6,99*	257	2,02	*7,86*
Schinken	583	7,09	*12,16*	348	3,83	*11,01*	234	2,65	*11,32*
Geflügelkonserven	7	0,03	*4,29*	8	0,03	*3,75*	12	0,06	*5,00*
Fische und Fischwaren	1 087	7,07	*6,50*	843	5,21	*6,18*	552	3,18	*5,76*
dar. frische und tiefgekühlte Fische	365	2,21	*6,05*	248	1,38	*5,56*	231	1,36	*5,89*
Eier (Stück)	64	11,32	*0,18*	52	9,17	*0,18*	40	7,13	*0,18*
Milch	—	28,51	—	—	23,62	—	—	12,47	—
dar. Vollmilch (Liter)	19,93	15,45	*0,78*	20,09	14,68	*0,73*	8,82	5,98	*0,68*
Kondensmilch, Tubensahne	896	1,95	*2,18*	963	2,04	*2,12*	1 281	2,93	*2,29*
Sahne	759	3,14	*4,14*	534	2,31	*4,33*	366	1,59	*4,34*
Käse und Quark	3 189	17,50	*5,49*	2 503	12,33	*4,93*	1 227	5,62	*4,58*
dav. Weich-, Hart- und Schnittkäse	1 736	14,21	*8,19*	1 262	9,75	*7,73*	558	4,24	*7,60*
Frischer Käse (Quark)	1 453	3,29	*2,26*	1 241	2,58	*2,08*	669	1,38	*2,06*
Butter	2 102	15,28	*7,27*	1 530	11,13	*7,27*	1 141	8,32	*7,29*
Speisefette, tier- u. gemischte (ohne Butter)	1 983	6,24	*3,15*	2 251	6,72	*2,99*	1 219	3,85	*3,16*
dar. Margarine	1 621	5,01	*3,09*	1 938	5,74	*2,96*	769	2,38	*3,09*
Speiseöle	387	1,51	*3,90*	460	1,49	*3,24*	295	0,93	*3,15*
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs[3])	—	**138,27**	—	—	**113,69**	—	—	**65,61**	—
Brot und Backwaren	16 193	39,36	*2,43*	15 630	34,37	*2,20*	9,670	21,82	*2,26*
dav. Schwarz- und Mischbrot	9 931	15,02	*1,51*	10 418	14,41	*1,38*	5 973	8,24	*1,38*
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4 087	10,12	*2,48*	3 268	8,04	*2,46*	2 542	5,99	*2,36*
Feingebäck und Dauerbackwaren	2 175	14,22	*6,54*	1 944	11,92	*6,13*	1 155	7,59	*6,57*
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	5 682	16,27	*2,86*	5 614	14,27	*2,54*	4 111	8,02	*1,95*
dar. Weizenmehl	2 279	1,98	*0,87*	2 524	2,05	*0,81*	2 685	2,20	*0,82*
Teigwaren	982	2,29	*2,33*	1 083	2,46	*2,27*	643	1,46	*2,27*
Reis	604	1,27	*2,10*	460	0,88	*1,91*	304	0,60	*1,97*
Kartoffeln (kg)	9,2	3,03	*0,33*	10,5	2,90	*0,28*	6,3	1,89	*0,30*
Gemüse und Gemüsekonserven	12 006	22,08	*1,84*	10 411	17,53	*1,68*	6 413	10,11	*1,58*
dav. Frischgemüse	9 172	15,04	*1,64*	7 603	11,63	*1,53*	5 132	7,57	*1,48*
Gemüsekonserven, Trockengemüse	2 546	6,24	*2,45*	2 559	5,37	*2,10*	1 200	2,36	*1,97*
Tiefgekühltes Gemüse	288	0,80	*2,78*	249	0,53	*2,13*	81	0,18	*2,22*
Obst, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade	22 703	33,01	*1,45*	18 076	24,85	*1,37*	10 084	13,10	*1,30*
dar. Frischobst	20 375	25,72	*1,26*	16 359	19,18	*1,17*	9 278	10,60	*1,14*
Obstkonserven, Trockenobst	1 416	3,37	*2,38*	950	2,29	*2,41*	443	1,05	*2,37*
Marmeladen	439	1,25	*2,85*	318	0,83	*2,61*	212	0,65	*3,07*
Zucker	3 277	3,91	*1,19*	3 424	3,91	*1,14*	3 099	3,49	*1,13*
Süßwaren und Honig	2 737	19,29	*7,05*	2 024	14,68	*7,25*	1 020	6,90	*6,76*
dar. Honig	284	1,40	*4,93*	285	1,36	*4,77*	229	1,18	*5,15*
Schokoladen	1 081	9 58	*8,86*	864	7,51	*8,69*	479	3,99	*8,33*
Kakaoerzeugnisse	220	1,32	*6,00*	190	1,18	*6,21*	42	0,28	*6,67*
Andere Nahrungsmittel (auch Verzehr in Gaststätten)	—	**105,69**	—	—	**63,85**	—	—	**27,06**	—
Genußmittel[4])	—	**69,78**	—	—	**56,43**	—	—	**39,43**	—
dar. Bohnenkaffee (-pulver)	567	10,87	*19,17*	444	8,04	*18,11*	374	6,33	*16,93*
Echter Tee	34	0,88	*25,88*	24	0,64	*26,67*	15	0,42	*28,00*
Alkoholische Getränke	—	46,71	—	—	34,85	—	—	28,03	—
dar. Wein und Most (Liter)	4,23	14,98	*3,54*	2,40	7,15	*2,98*	2,59	6,92	*2,67*
Bier (Liter)	15,15	17,54	*1,16*	17,26	19,26	*1,12*	12,21	14,42	*1,18*
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,46	2,97	*6,46*	0,20	1,29	*6,45*	0,13	0,91	*7,00*
Tabakwaren	—	11,32	—	—	12,90	—	—	4,65	—
dar. Tabak	10	0,53	*53,00*	11	0,43	*39,10*	20	0,72	*36,00*
Zigarren (Stück)	3	0,93	*0,31*	2	0,32	*0,16*	1	0,28	*0,28*
Zigaretten (Stück)	103	9,86	*0,10*	127	12,15	*0,10*	39	3,58	*0,09*

[1]) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — [2]) Einschl. pflanzlicher Fette und Öle. — [3]) Ohne pflanzliche Fette und Öle. — [4]) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

9. Ausgaben für den privaten Verbrauch von Haushalten ausgewählter Typen nach Verwendungszwecken und Güterarten je Haushalt und Monat seit 1969

Verwendungszweck	4-Personen-Arbeitnehmerhausalte mit gehobenem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhausalte mit mittlerem Einkommen			2-Personen-Renten- und Sozialhilfeempfänger-haushalte		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	DM								
Ausgaben insgesamt									
Nahrungs- und Genußmittel	457,23	475,57	507,13	362,11	377,21	397,10	214,71	228,41	236,98
Kleidung, Schuhe	172,98	177,22	205,43	101,71	109,99	117,99	27,73	44,47	39,30
Wohnungsmieten	279,83	282,28	302,65	153,48	167,84	183,65	116,90	126,80	133,60
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	68,47	72,25	78,28	50,01	47,83	54,33	34,76	40,26	43,13
Übrige Güter für die Haush.-Führung	162,69	205,20	220,64	97,03	91,65	129,66	38,21	44,87	50,03
Güter für:									
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	239,75	274,39	330,73	100,96	112,36	170,87	21,92	26,88	28,73
Körper- und Gesundheitspflege	121,70	110,10	127,33	39,42	40,83	44,08	18,60	19,75	20,72
Bildung und Unterhaltung	153,51	156,07	182,01	72,56	82,94	92,67	18,20	22,07	24,78
Persönliche Ausstattung; Sonst. Güter	65,28	66,51	79,76	21,34	26,57	31,52	7,29	7,86	9,46
Ausgaben für den privaten Verbrauch	**1 721,44**	**1 819,59**	**2 033,96**	**998,62**	**1 057,22**	**1 221,87**	**498,32**	**561,37**	**586,73**
davon Verbrauchsgüter und Reparaturen									
Nahrungs- und Genußmittel	457,23	475,57	507,13	362,11	377,21	397,10	214,71	228,41	236,98
Kleidung, Schuhe	3,58	4,04	3,72	2,91	2,66	2,30	1,94	2,61	1,54
Wohnungsmieten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	68,47	72,25	78,28	50,01	47,83	54,33	34,76	40,26	43,13
Übrige Güter für die Haush.-Führung	34,50	40,47	48,96	26,85	27,34	27,20	15,16	16,40	17,42
Güter für:									
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,67	75,60	87,00	34,08	34,09	42,06	2,21	5,19	3,80
Körper- und Gesundheitspflege	38,48	38,74	43,89	20,00	18,97	21,86	9,88	9,55	9,39
Bildung und Unterhaltung	28,54	29,74	35,65	15,32	16,30	18,54	8,46	10,37	11,42
Persönliche Ausstattung; Sonst. Güter	1,00	1,00	1,46	0,50	0,42	0,55	0,22	0,40	0,55
Zusammen	**705,47**	**737,41**	**806,09**	**511,78**	**524,82**	**563,94**	**287,34**	**313,19**	**324,23**
Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert									
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe	169,40	173,18	201,71	98,80	107,33	115,69	25,79	41,86	37,76
Wohnungsmieten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haush.-Führung	37,15	46,76	57,43	26,45	25,04	34,04	12,50	13,81	15,14
Güter für:									
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15,68	12,09	19,86	7,60	6,40	8,16	0,13	1,23	0,42
Körper- und Gesundheitspflege	9,14	10,33	11,68	3,68	4,76	5,03	1,05	2,22	2,89
Bildung und Unterhaltung	48,93	51,52	55,84	22,20	24,30	30,05	2,58	3,29	3,41
Persönliche Ausstattung; Sonst. Güter	9,40	9,80	12,01	5,91	4,59	5,23	2,21	2,88	2,41
Zusammen	**289,70**	**303,68**	**358,53**	**164,64**	**172,42**	**198,20**	**44,26**	**65,29**	**62,03**
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter									
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungsmieten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haush.-Führung	79,19	105,76	99,25	38,63	34,99	64,08	8,08	11,85	15,00
Güter für:									
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	55,20	88,54	116,59	22,77	34,77	75,25	0,34	0,49	—
Körper- und Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildung und Unterhaltung	27,32	28,90	39,62	7,91	15,03	13,03	2,07	1,24	3.05
Persönliche Ausstattung; Sonst. Güter	4,27	9,05	5,46	1,37	2,06	3,41	0,35	0,65	0,53
Zusammen	**165,98**	**232,25**	**260,92**	**70,68**	**86,85**	**155,77**	**10,84**	**14,23**	**18,58**
Dienstleistungen									
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungsmieten	279,83	282,28	302,65	153,48	167,84	183,65	116,90	126,80	133,60
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haush.-Führung	11,85	12,21	15,00	5,10	4,28	4,34	2,47	2,81	2,47
Güter für:									
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	95,20	98,16	107,28	36,51	37,10	45,40	19,24	19,97	24,51
Körper- und Gesundheitspflege	74,08	61,03	71,76	15,74	17,10	17,19	7,67	7,98	8,44
Bildung und Unterhaltung	48,72	45,91	50,90	27,13	27,31	31,05	5,09	7,17	6,90
Persönliche Ausstattung; Sonst. Güter	50,61	46,66	60,83	13,56	19,50	22,33	4,51	3,93	5,97
Zusammen	**560,29**	**546,25**	**608,42**	**251,52**	**273,13**	**303,96**	**155,88**	**168,66**	**181,89**

10. Bestände ausgewählter Vermögensarten in privaten Haushalten 1969

— Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 —

Private Haushalte mit Sparguthaben

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte insgesamt	Haushalte dar. mit Sparbüchern		Von den Haushalten mit Sparbüchern hatten .. % Sparguthaben von... DM: unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 4 000	4 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
	1 000		%									
Haushalte insgesamt	3 332	2 955	*89*	*14*	*11*	*15*	*11*	*8*	*9*	*18*	*11*	*4*
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen[1]												
unter 600 DM	773	579	*75*	*19*	*15*	*21*	(*10*)	(*6*)	(*6*)	*10*	(*5*)	(.)
dar. 300 bis „ 600 „	560	447	*80*	*18*	*13*	*19*	(*13*)	(*8*)	(*8*)	*13*	(*6*)	(.)
600 „ „ 800 „	570	506	*89*	*16*	*12*	*18*	*12*	*10*	(*9*)	*16*	(*6*)	(.)
800 „ „ 1 000 „	461	428	*93*	*16*	*12*	*15*	*12*	(*9*)	(*9*)	*17*	(*9*)	(.)
1 000 „ „ 1 200 „	453	426	*94*	*12*	*12*	*14*	*11*	(*9*)	*10*	*19*	*11*	(*3*)
1 200 „ „ 1 500 „	338	320	*95*	(*10*)	(*9*)	(*12*)	(*11*)	(*8*)	(*9*)	*25*	(*13*)	(*4*)
1 500 „ „ 1 800 „	216	207	*96*	(*9*)	(*7*)	(*9*)	(*10*)	(*8*)	(*9*)	*26*	(*15*)	(*6*)
1 800 „ „ 2 500 „	224	218	*97*	(*7*)	(.)	(*14*)	(*8*)	(*7*)	(*10*)	(*18*)	(*19*)	(*10*)
2 500 „ „ 10 000 „	65	62	*96*	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(*22*)	(.)
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands												
Landwirte[2]	231	208	*90*	*14*	(*11*)	(*13*)	(*12*)	(*7*)	(*5*)	*19*	*15*	(*4*)
Übrige Selbständige	309	285	*92*	*13*	(*9*)	(*13*)	(*11*)	(*8*)	(*7*)	*18*	*14*	(*5*)
Beamte	232	227	*98*	(*9*)	(*10*)	(*14*)	(*11*)	(*10*)	(*8*)	*23*	(*12*)	.
Angestellte	495	470	*95*	*9*	(*8*)	*14*	*11*	(*8*)	*10*	*23*	*12*	(*4*)
Arbeiter	1 011	920	*91*	*19*	*13*	*16*	*11*	*8*	*9*	*16*	*7*	.
Nichterwerbstätige	1 054	845	*80*	*13*	*11*	*16*	*11*	*8*	*9*	*16*	*11*	(*4*)

Private Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte insgesamt	Haushalte dar. mit Lebensversicherungsverträgen		Von den Haushalten mit Lebensversicherungsverträgen u. ä.[3] hatten ... % Verträge mit Versicherungssummen von ... DM: unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr	Durchschnittlich gezahlte Jahresprämie
	1 000		%							DM
Haushalte insgesamt	3 332	2 585	*78*	*41*	*13*	*16*	*15*	*10*	*4*	497
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen[1]										
unter 600 DM	773	500	*65*	*79*	(*9*)	(*7*)	(*4*)	(.)	(.)	150
dar. 300 bis „ 600 „	560	378	*68*	*74*	(*11*)	(*9*)	(*5*)	(.)	(.)	169
600 „ „ 800 „	570	444	*78*	*53*	(*15*)	*17*	*11*	(*3*)	(.)	272
800 „ „ 1 000 „	461	380	*83*	*37*	(*18*)	*20*	*18*	(*6*)	(.)	359
1 000 „ „ 1 200 „	453	372	*82*	*29*	(*17*)	*22*	*20*	(*10*)	(.)	404
1 200 „ „ 1 500 „	338	288	*85*	*23*	(*15*)	*20*	*22*	(*16*)	(*3*)	573
1 500 „ „ 1 800 „	216	195	*90*	(*20*)	(*7*)	(*15*)	*26*	(*20*)	(*5*)	810
1 800 „ „ 2 500 „	224	202	*90*	(*17*)	(.)	(*14*)	(*17*)	(*28*)	(*10*)	1 336
2 500 „ „ 10 000 „	65	58	*89*	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(*19*)	2 438
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands										
Landwirte[2]	231	147	*63*	*35*	(*15*)	*17*	*18*	(*12*)	(.)	472
Übrige Selbständige	309	266	*86*	(*15*)	(.)	(*14*)	*17*	*27*	(*22*)	1 610
Beamte	232	196	*85*	(*20*)	(*15*)	*23*	*23*	(*18*)	(.)	501
Angestellte	495	405	*82*	*19*	(*13*)	*19*	*22*	(*18*)	(*7*)	773
Arbeiter	1 011	850	*84*	*39*	*18*	*20*	*18*	(*5*)	(.)	282
Nichterwerbstätige	1 054	720	*68*	*74*	(*11*)	*8*	(*5*)	(.)	(.)	190

Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte insgesamt	Haushalte dar. mit Haus- und Grundbesitz		Von den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz verfügten ... % über Grundstücke mit Einheitswerten (von 1935) von ... DM: unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 15 000	15 000 und mehr
	1 000		%					
Haushalte insgesamt	3 332	1 524	*46*	*23*	*29*	*32*	*11*	(*3*)
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen[1]								
unter 600 DM	773	226	*29*	(*23*)	*34*	*31*	(*7*)	(.)
dar. 300 bis „ 600 „	560	178	*32*	(*20*)	*34*	*33*	(*8*)	(.)
600 „ „ 800 „	570	220	*39*	*23*	*25*	*32*	(*13*)	(.)
800 „ „ 1 000 „	461	188	*41*	*24*	(*21*)	*33*	(*13*)	(.)
1 000 „ „ 1 200 „	453	204	*45*	*24*	*23*	*28*	(*16*)	(*9*)
1 200 „ „ 1 500 „	338	155	*46*	(*19*)	(*20*)	*30*	(*16*)	(*14*)
1 500 „ „ 1 800 „	216	114	*53*	(*23*)	(*19*)	(*23*)	(*19*)	(.)
1 800 „ „ 2 500 „	224	140	*62*	(*19*)	(*16*)	(*18*)	(*18*)	(*25*)
2 500 „ „ 10 000 „	65	53	*81*	(.)	(.)	(.)	(.)	(*27*)
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands								
Landwirte[2]	231	225	*97*	(*6*)	(*13*)	*29*	*20*	*32*
Übrige Selbständige	309	215	*70*	(*15*)	(*22*)	*18*	*16*	*30*
Beamte	232	81	*35*	(*29*)	(.)	(*20*)	(*24*)	(.)
Angestellte	495	185	*38*	*30*	(*17*)	*23*	(*17*)	(*6*)
Arbeiter	1 011	461	*46*	*23*	*29*	*32*	*11*	(*3*)
Nichterwerbstätige	1 054	357	*34*	*20*	*22*	*32*	(*13*)	(*12*)

[1]) Ohne Haushalte von selbständigen Landwirten. — [2]) Einschl. Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb. — [3]) Lebens-, Sterbegeld-, Aussteuer-, Ausbildungsversicherungen u. ä.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das **Sozialprodukt** errechnet. Sozialprodukt ist der wertmäßige Ausdruck für die wirtschaftliche Gesamtleistung der Bevölkerung einer Volkswirtschaft. Das Sozialprodukt kann auf drei Arten ermittelt und dargestellt werden:

a) nach der Entstehung: Bei dieser Methode wird das Sozialprodukt über die Produktion der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in denen es entstanden ist, errechnet,

b) nach der Verteilung: Hier wird ermittelt, wie sich die Einkommen, die sich bei der Entstehung des Sozialprodukts bildeten, auf die einzelnen Einkommensarten, wie Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen usw., verteilen,

c) nach der Verwendung: Hier wird dargestellt, wie das Sozialprodukt nach Berücksichtigung des Leistungsaustausches mit dem Ausland (Außenbeitrag) verwendet wurde, d. h. für den Privaten Verbrauch, Staatsverbrauch und Ersparnisse, d. h. Investitionen.

Diese drei Berechnungsarten werden für das Bundesgebiet seit langem durchgeführt. Für die einzelnen Länder konnte dagegen bisher nur die Entstehungs- und Verteilungsrechnung erstellt werden. An der Verwendungsrechnung wird gearbeitet.

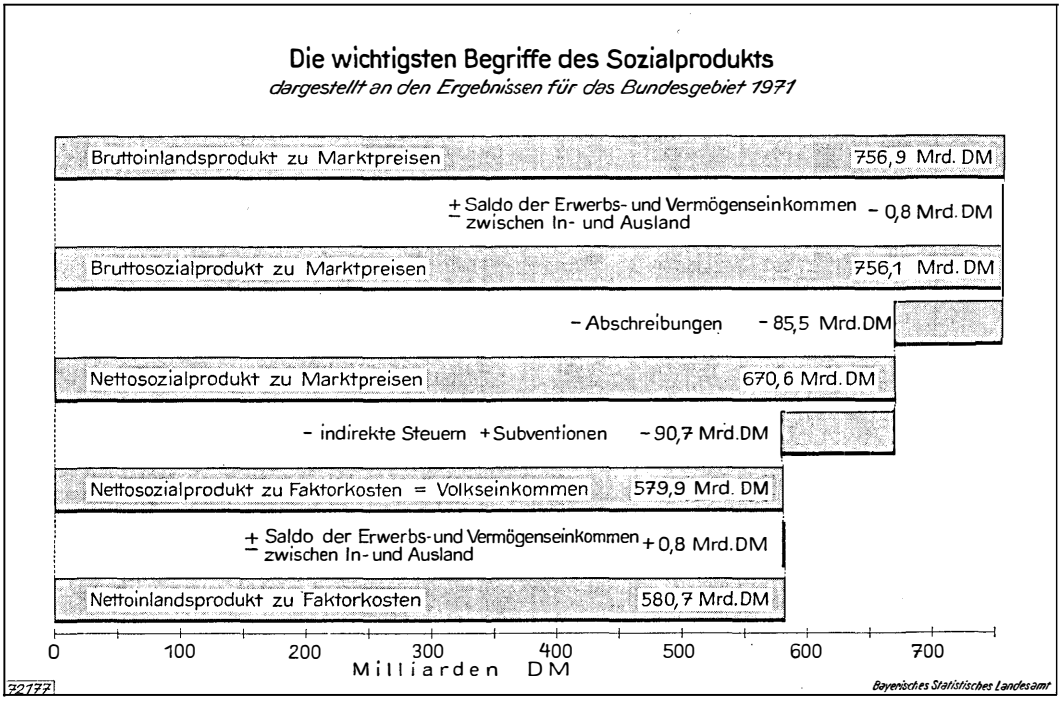
Man unterscheidet mehrere Sozialproduktsbegriffe. Dabei kommt es darauf an, welcher Erkenntnisinhalt angestrebt wird.

Das **Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen** ist der weitestgehende Begriff und umfaßt den Marktwert aller in einem bestimmten Zeitraum erzeugten Güter und Dienstleistungen abzüglich der zu deren Produktion benötigten Vorleistungen. Nach Abzug der verbrauchsbedingten (d. h. dem Verschleiß entsprechenden) Abschreibungen ergibt sich das **Nettosozialprodukt zu Marktpreisen.** Werden hiervon die indirekten Steuern abgezogen und die öffentlichen Subventionen hinzugezählt, erhält man das **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten.** Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten — auch als **Volkseinkommen** bezeichnet — ist das Bruttoeinkommen aller an der Produktion von Gütern und Dienstleistungen beteiligten Produktionsfaktoren, also die Summe der Löhne und Gehälter, der Gewinne, Mieten, Pachten und Zinsen.

Neben dem **Sozialprodukt** wird auch das **Inlandsprodukt** ermittelt. Das Sozialprodukt ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Transaktionen der Inländer, d. h. der Wohnbevölkerung, gleichgültig, ob sich die wirtschaftliche Leistung im Inland oder im Ausland abspielt. Das Inlandsprodukt dagegen ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Tätigkeit innerhalb eines genau definierten und abgegrenzten Gebietes, gleichgültig welche Personen, d. h. Inländer oder Ausländer, an dieser Tätigkeit beteiligt sind. Vom Sozialprodukt unterscheidet sich das Inlandsprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die über die Gebietsgrenzen in beiden Richtungen fließen. Auch das Inlandsprodukt wird „brutto" und „netto" berechnet, d. h. auch hier unterscheidet man zwischen **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen** und **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten.**

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder des Bundesgebietes wurden, entsprechend dem Vorgehen des Statistischen Bundesamtes, ab 1960 einer Revision unterzogen. Die Revision wurde aus zwei Gründen durchgeführt. Einmal ist seit 1960 eine Reihe von Ergebnissen statistischer Erhebungen angefallen, die bisher noch nicht Eingang in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gefunden haben. Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden nunmehr bei den Berechnungen berücksichtigt. Zum anderen wurde die Preisbasis zur Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen auf das Jahr 1962 umgestellt. Die Revision bot gleichzeitig die Gelegenheit, das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, wie es in der Bundesrepublik Deutschland verwendet wird, dem internationalen System der Vereinten Nationen (SNA) und dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) anzunähern.

Da die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen durch die Revision wertmäßige Veränderungen erfahren haben, sind sie mit den Ergebnissen in den vorangegangenen Statistischen Jahrbüchern nicht mehr vergleichbar.



1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 abzüglich Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen[1]) (Sp. 3 abzüglich Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen[1])	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		
							Insgesamt[1]) (Sp. 5 abzüglich Sp. 6)	Bruttoeinkommen[2]) aus	
								unselbständiger Arbeit[1])	Unternehmertätigkeit und Vermögen[1])
	Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1960	6 231	2 107	4 124	523	3 601	— 16	3 616	555	3 061
1961	6 468	2 170	4 298	605	3 693	— 56	3 749	560	3 189
1962	6 863	2 449	4 414	691	3 723	— 115	3 837	586	3 251
1963	7 189	2 520	4 670	741	3 929	— 265	4 194	598	3 596
1964	7 759	2 861	4 898	778	4 121	— 205	4 326	609	3 717
1965	7 709	3 129	4 580	827	3 753	— 264	4 017	625	3 392
1966	8 091	3 419	4 672	868	3 804	— 246	4 050	638	3 412
1967[3])	8 232	3 627	4 606	910	3 696	— 90	3 786	619	3 167
1968[3])	8 083	3 566	4 517	904	3 614	— 338	3 952	634	3 318
1969[3])	8 857	3 892	4 965	978	3 987	— 75	4 062	664	3 398
Energiewirtschaft und Bergbau									
1960	2 650	1 309	1 341	273	1 068	124	944	365	579
1961	2 870	1 439	1 432	314	1 118	137	980	397	583
1962	3 018	1 541	1 477	360	1 117	149	968	431	537
1963	3 265	1 721	1 545	394	1 151	158	993	451	542
1964	3 480	1 836	1 644	432	1 212	128	1 083	476	607
1965	3 924	2 039	1 885	498	1 387	142	1 245	528	717
1966	4 104	2 189	1 916	520	1 395	151	1 244	552	692
1967[3])	4 237	2 171	2 066	605	1 460	165	1 296	593	703
1968[3])	5 060	2 678	2 382	624	1 758	228	1 530	599	931
1969[3])	5 414	2 876	2 538	652	1 886	248	1 638	668	970
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
1960	44 067	25 624	18 444	1 313	17 131	2 985	14 146	9 014	5 132
1961	48 196	27 370	20 826	1 539	19 287	3 367	15 919	10 237	5 682
1962	51 949	29 730	22 219	1 738	20 481	3 623	16 858	11 656	5 202
1963	54 513	30 540	23 973	2 013	21 960	3 882	18 078	12 345	5 733
1964	61 267	34 446	26 822	2 291	24 531	4 398	20 133	13 400	6 733
1965	68 283	38 133	30 150	2 696	27 454	4 862	22 592	14 996	7 596
1966	72 669	39 908	32 761	3 098	29 662	5 309	24 353	16 352	8 001
1967[3])	71 042	39 188	31 855	3 224	28 631	5 255	23 375	16 116	7 259
1968[3])	85 269	46 833	38 436	3 722	34 714	5 480	29 235	17 781	11 454
1969[3])	103 490	58 201	45 289	4 403	40 886	7 084	33 802	20 409	13 393
Baugewerbe									
1960	5 952	2 572	3 380	148	3 231	324	2 908	1 907	1 001
1961	6 863	2 942	3 921	191	3 730	378	3 352	2 278	1 074
1962	7 651	3 245	4 406	241	4 165	421	3 744	2 600	1 144
1963	8 260	3 502	4 758	270	4 488	456	4 031	2 895	1 136
1964	9 804	4 136	5 668	331	5 337	549	4 788	3 408	1 380
1965	10 367	4 385	5 983	353	5 629	583	5 046	3 657	1 389
1966	11 536	4 864	6 672	402	6 270	657	5 614	3 954	1 660
1967[3])	10 816	4 487	6 329	413	5 916	649	5 267	3 696	1 571
1968[3])	11 702	4 876	6 826	431	6 395	693	5 702	3 914	1 788
1969[3])	13 340	5 507	7 833	496	7 337	784	6 554	4 230	2 324
Handel									
1960	33 674	27 907	5 766	226	5 540	1 214	4 326	1 721	2 605
1961	36 704	30 389	6 314	260	6 054	1 365	4 689	1 797	2 892
1962	40 442	33 279	7 164	303	6 860	1 512	5 348	2 077	3 271
1963	42 914	35 258	7 655	335	7 320	1 628	5 692	2 447	3 245
1964	47 130	38 699	8 431	370	8 061	1 790	6 271	2 737	3 534
1965	52 093	42 861	9 233	423	8 809	1 969	6 840	2 988	3 852
1966	54 836	44 931	9 905	461	9 444	2 134	7 311	3 326	3 985
1967[3])	54 966	44 918	10 048	512	9 536	2 224	7 312	3 393	3 919
1968[3])	60 106	49 076	11 030	557	10 474	2 370	8 104	3 554	4 550
1969[3])	67 241	55 278	11 963	633	11 330	3 020	8 311	3 932	4 379
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1960	4 541	1 648	2 893	480	2 413	116	2 297	1 662	635
1961	4 921	1 831	3 090	532	2 559	176	2 383	1 882	501
1962	5 303	2 061	3 242	594	2 648	194	2 454	2 015	439
1963	5 812	2 237	3 575	659	2 916	171	2 744	2 179	565
1964	6 309	2 476	3 833	734	3 099	168	2 931	2 355	576
1965	6 675	2 599	4 076	808	3 268	— 54	3 322	2 588	734
1966	7 148	2 671	4 477	880	3 597	— 36	3 632	2 778	854
1967[3])	7 179	2 692	4 487	908	3 579	22	3 556	2 837	719
1968[3])	7 929	3 003	4 926	983	3 943	— 66	4 009	2 889	1 120
1969[3])	8 768	3 348	5 420	1 061	4 360	— 45	4 405	3 199	1 206

[1]) Vorläufiges Ergebnis eigener Schätzungen im Bayerischen Statistischen Landesamt; kein Ergebnis des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. — [2]) Inlandskonzept. — [3]) Vorläufiges Ergebnis.

noch: 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 abzüglich Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen[1] (Sp. 3 abzüglich Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen[1]	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		
							Insgesamt[1] (Sp. 5 abzüglich Sp. 6)	Bruttoeinkommen[2] aus	
								unselbständiger Arbeit[1]	Unternehmertätigkeit und Vermögen[1]
	Millionen DM								
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen									
1960	1 680	692	988	39	949	134	815	471	344
1961	1 884	794	1 090	48	1 042	157	885	556	329
1962	2 096	882	1 214	58	1 155	164	991	633	358
1963	2 338	988	1 350	78	1 272	184	1 088	700	388
1964	2 634	1 106	1 528	87	1 441	202	1 239	785	454
1965	3 000	1 293	1 708	102	1 606	204	1 401	890	511
1966	3 321	1 391	1 930	129	1 801	243	1 558	1 018	540
1967[3]	3 546	1 500	2 046	127	1 919	301	1 618	1 121	497
1968[3]	3 859	1 638	2 221	143	2 078	337	1 741	1 232	509
1969[3]	4 424	1 837	2 586	161	2 426	378	2 048	1 403	645
Wohnungsvermietung									
1960	1 817	714	1 103	560	543	134	409	.	.
1961	2 170	773	1 397	630	767	131	636	.	.
1962	2 373	859	1 514	726	788	117	671	.	.
1963	2 705	976	1 728	814	915	116	799	.	.
1964	3 080	1 133	1 947	904	1 043	113	930	.	.
1965	3 569	1 353	2 216	1 019	1 197	120	1 078	.	.
1966	4 068	1 620	2 448	1 089	1 359	113	1 245	.	.
1967[3]	4 552	1 769	2 784	1 118	1 666	104	1 562	.	.
1968[3]	5 072	1 991	3 081	1 200	1 880	104	1 776	.	.
1969[3]	5 892	2 289	3 603	1 345	2 258	135	2 123	.	.
Sonstige Dienstleistungen[4]									
1960	6 317	3 131	3 185	156	3 030	352	2 678	904	2 183
1961	7 259	3 486	3 773	185	3 588	397	3 191	1 052	2 775
1962	7 894	3 789	4 104	212	3 893	418	3 475	1 198	2 948
1963	8 490	4 014	4 477	236	4 240	436	3 804	1 310	3 293
1964	9 303	4 419	4 884	268	4 616	469	4 147	1 442	3 635
1965	10 157	4 781	5 375	302	5 074	509	4 564	1 530	4 112
1966	10 942	5 083	5 859	339	5 519	549	4 970	1 658	4 557
1967[3]	11 405	5 174	6 230	385	5 846	611	5 234	1 744	5 052
1968[3]	12 251	5 489	6 761	388	6 373	659	5 715	1 828	5 663
1969[3]	13 280	5 972	7 308	413	6 896	903	5 993	2 001	6 115
Staat[5]									
1960	7 502	4 047	3 455	196	3 259	20	3 239	3 239	—
1961	8 501	4 535	3 965	217	3 749	23	3 725	3 725	—
1962	9 814	5 496	4 318	247	4 071	25	4 046	4 046	—
1963	10 875	6 063	4 812	280	4 532	28	4 504	4 504	—
1964	11 408	6 121	5 287	317	4 971	36	4 935	4 935	—
1965	12 760	6 705	6 055	362	5 694	39	5 655	5 655	—
1966	14 046	7 230	6 817	416	6 401	46	6 355	6 355	—
1967[3]	14 903	7 644	7 260	433	6 826	52	6 774	6 774	—
1968[3]	15 472	7 743	7 730	479	7 251	69	7 182	7 182	—
1969[3]	17 266	8 484	8 782	529	8 253	73	8 180	8 180	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	971	188	783	24	759	6	752	752	—
1961	1 042	211	831	27	805	7	797	797	—
1962	1 127	230	896	33	863	7	856	856	—
1963	1 216	254	962	35	927	9	918	918	—
1964	1 280	271	1 009	41	968	10	958	958	—
1965	1 389	302	1 087	46	1 041	10	1 031	1 031	—
1966	1 524	329	1 195	53	1 142	11	1 131	1 131	—
1967[3]	1 574	335	1 239	56	1 183	11	1 172	1 172	—
1968[3]	1 687	367	1 319	62	1 257	12	1 245	1 245	—
1969[3]	1 884	413	1 471	68	1 403	13	1 390	1 390	—
Insgesamt[6]									
1960	115 401	69 940	45 462	3 938	41 523	5 393	36 130	20 590	15 540
1961	126 878	75 941	50 937	4 546	46 391	6 082	40 309	23 282	17 027
1962	138 530	83 561	54 969	5 203	49 765	6 517	43 248	26 098	17 150
1963	147 578	88 074	59 504	5 854	53 650	6 803	46 847	28 347	18 500
1964	163 455	97 505	65 951	6 551	59 399	7 658	51 741	31 106	20 635
1965	179 926	107 578	72 347	7 436	64 911	8 120	56 791	34 487	22 304
1966	192 285	113 635	78 650	8 255	70 395	8 933	61 462	37 762	23 700
1967[3]	192 453	113 505	78 948	8 691	70 257	9 304	60 954	38 066	22 888
1968[3]	215 859	127 259	88 600	9 493	79 107	9 548	69 558	40 857	28 701
1969[3]	248 875	148 097	100 777	10 738	90 040	12 517	77 523	46 076	31 447

[1]) Vorläufiges Ergebnis eigener Schätzungen im Bayerischen Statistischen Landesamt; kein Ergebnis des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. — [2]) Inlandskonzept. — [3]) Vorläufiges Ergebnis. — [4]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — [5]) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung. — [6]) Ab 1968 bereinigt um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer.

2. Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt seit 1960

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	1960	1962	1965	1966	1967[1]	1968[1]	1969[1]	1970[1]	1971[1]
	Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	**4 124**	**4 414**	**4 580**	**4 672**	**4 606**	**4 517**	**4 965**	**4 573**	4 687
Landwirtschaft	3 672	3 912	4 082	4 158	4 179	4 128	4 491	.	.
Forstwirtschaft	417	460	423	427	338	296	375	.	.
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	34	42	75	87	89	93	98	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	**23 165**	**28 102**	**38 017**	**41 348**	**40 249**	**47 645**	**55 660**	**64 914**	**72 065**
Energiewirtschaft und Bergbau	1 341	1 477	1 885	1 916	2 066	2 382	2 538	2 889	.
Energiewirtschaft	1 171	1 276	1 653	1 751	1 947	2 204	2 336	.	.
Bergbau	170	201	232	165	118	178	202	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	18 444	22 219	30 150	32 761	31 855	38 436	45 289	52 087	.
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1 522	1 693	3 155	3 513	3 335	4 435	5 093	.	.
Gewinnung der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas	1 526	1 832	2 315	2 530	2 280	2 459	2 832	.	.
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	1 168	1 058	1 895	2 160	1 920	2 250	2 994	.	.
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 267	4 171	5 778	6 676	6 104	8 181	9 440	.	.
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 070	3 724	4 997	5 166	5 121	6 412	8 383	.	.
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 102	2 588	3 216	3 431	3 665	4 203	4 928	.	.
Textilgewerbe	1 243	1 425	1 863	2 000	1 712	2 192	2 555	.	.
Leder- und Bekleidungsgewerbe	1 164	1 655	1 984	2 172	2 211	2 334	2 660	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 382	4 073	4 948	5 112	5 508	5 971	6 405	.	.
Baugewerbe	3 380	4 406	5 983	6 672	6 329	6 826	7 833	9 938	.
Handel und Verkehr	**8 659**	**10 406**	**13 309**	**14 382**	**14 535**	**15 957**	**17 383**	**19 250**	**21 018**
Handel	5 766	7 164	9 233	9 905	10 048	11 030	11 963	13 301	.
Großhandel und Handelsvermittlung	3 120	3 845	4 928	5 233	5 214	6 041	6 607	.	.
Einzelhandel	2 646	3 319	4 305	4 672	4 833	4 990	5 355	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 893	3 242	4 076	4 477	4 487	4 926	5 420	5 949	.
Eisenbahnen	1 259	1 281	1 369	1 453	1 354	1 446	1 587	.	.
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	25	26	28	35	30	44	46	.	.
Übriger Verkehr	873	1 085	1 456	1 570	1 604	1 793	1 972	.	.
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	736	850	1 224	1 419	1 499	1 644	1 817	.	.
Dienstleistungsunternehmen	**5 277**	**6 832**	**9 299**	**10 236**	**11 060**	**12 063**	**13 498**	**15 146**	**17 330**
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	988	1 214	1 708	1 930	2 046	2 221	2 586	2 851	.
Wohnungsvermietung	1 103	1 514	2 216	2 448	2 784	3 081	3 603	3 977	.
Sonstige Dienstleistungen	3 185	4 104	5 375	5 859	6 230	6 761	7 308	8 318	.
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	756	929	1 160	1 238	1 307	1 394	1 500	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	600	653	741	739	787	857	902	.	.
Gesundheits- und Veterinärwesen	538	679	939	1 122	1 219	1 310	1 403	.	.
Übrige Dienstleistungen	1 292	1 844	2 535	2 760	2 918	3 201	3 503	.	.
Unternehmen insgesamt[2]	**41 224**	**49 755**	**65 205**	**70 638**	**70 450**	**79 551**	**90 524**	**102 692**	**113 641**
dar. Handwerk	6 440	7 659	10 253	11 101	11 006	12 192	12 748	.	.
Staat, private Haushalte usw.	**4 237**	**5 214**	**7 143**	**8 012**	**8 499**	**9 049**	**10 253**	**12 429**	**14 384**
Staat	3 455	4 318	6 055	6 817	7 260	7 730	8 782	10 774	.
Gebietskörperschaften	3 253	4 074	5 735	6 461	6 883	7 339	8 300	.	.
Sozialversicherung	202	244	320	356	377	391	482	.	.
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	783	896	1 087	1 195	1 239	1 319	1 471	1 655	.
Private Haushalte	390	411	431	454	466	487	526	.	.
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	393	485	656	741	773	833	945	.	.
Summe der Bereiche	**45 462**	**54 969**	**72 347**	**78 650**	**78 948**	**89 231**	**101 759**	**116 311**	**129 485**
abzüglich Vorsteuer auf Investitionen	—	—	—	—	—	631	982	1 191	1 459
Bruttoinlandsprodukt[2]	**45 462**	**54 969**	**72 347**	**78 650**	**78 948**	**88 600**	**100 777**	**115 121**	**128 026**

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Ab 1968 bereinigt um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer.

3. Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt seit 1960

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1962)

Wirtschaftsbereich	1960	1962	1965	1966	1967[1]	1968[1]	1969[1]	1970[1]	1971[1]
	Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	**4 407**	**4 414**	**4 158**	**4 151**	**4 584**	**4 772**	**4 638**	.	.
Landwirtschaft	3 931	3 912	3 631	3 630	4 056	4 276	4 105	.	.
Forstwirtschaft	433	460	449	439	437	400	437	.	.
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	43	42	78	81	91	96	96	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	**25 137**	**28 102**	**35 760**	**37 932**	**36 509**	**42 341**	**48 517**	.	.
Energiewirtschaft und Bergbau	**1 347**	1 477	1 820	1 824	1 922	2 019	2 208	.	.
Energiewirtschaft	1 179	1 276	1 596	1 662	1 809	1 849	2 018	.	.
Bergbau	168	201	224	162	113	170	190	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	19 853	22 219	28 561	30 225	28 820	34 354	39 949	.	.
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	**1 486**	1 693	3 395	3 766	3 560	4 849	6 129	.	.
Gewinnung der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas	1 636	1 832	2 109	2 241	2 078	2 182	2 436	.	.
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	1 147	1 058	1 720	1 899	1 867	2 224	2 503	.	.
Stahl, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 678	4 171	5 334	5 980	5 241	6 904	7 626	.	.
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 357	3 724	4 893	4 937	4 780	5 975	7 836	.	.
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 365	2 588	2 854	2 905	3 006	3 297	3 746	.	.
Textilgewerbe	1 285	1 425	1 668	1 741	1 487	1 809	2 013	.	.
Leder- und Bekleidungsgewerbe	1 381	1 655	1 873	1 937	1 833	1 962	2 208	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 517	4 073	4 717	4 820	4 968	5 151	5 453	.	.
Baugewerbe	3 938	4 406	5 378	5 883	5 767	5 968	6 360	.	.
Handel und Verkehr	**9 449**	**10 406**	**12 071**	**12 503**	**12 522**	**13 401**	**14 502**	.	.
Handel	6 478	7 164	8 360	8 702	8 778	9 302	10 014	.	.
Großhandel und Handelsvermittlung	3 484	3 845	4 387	4 534	4 515	5 027	5 467	.	.
Einzelhandel	2 994	3 319	3 973	4 168	4 262	4 276	4 547	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 972	3 242	3 711	3 801	3 744	4 099	4 488	.	.
Eisenbahnen	1 267	1 281	1 359	1 343	1 259	1 359	1 506	.	.
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	28	26	26	32	27	39	41	.	.
Übriger Verkehr	936	1 085	1 318	1 353	1 339	1 460	1 555	.	.
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	741	850	1 008	1 073	1 119	1 242	1 387	.	.
Dienstleistungsunternehmen	**5 981**	**6 832**	**7 884**	**8 233**	**8 527**	**8 768**	**9 123**	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	1 054	1 214	1 479	1 625	1 687	1 756	1 873	.	.
Wohnungsvermietung	1 332	1 514	1 871	1 960	2 061	2 174	2 319	.	.
Sonstige Dienstleistungen	3 595	4 104	4 535	4 648	4 779	4 838	4 931	.	.
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	834	929	984	987	978	933	965	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	655	653	663	631	666	695	694	.	.
Gesundheits- und Veterinärwesen	593	679	767	846	874	883	898	.	.
Übrige Dienstleistungen	1 513	1 844	2 120	2 184	2 262	2 328	2 374	.	.
Unternehmen insgesamt	**44 975**	**49 755**	**59 873**	**62 818**	**62 142**	**69 282**	**76 780**	.	.
dar. Handwerk	7 288	7 659	9 187	9 623	9 486	10 144	10 063	.	.
Staat, private Haushalte usw.	**4 801**	**5 214**	**5 833**	**6 097**	**6 278**	**6 449**	**6 644**	.	.
Staat	3 871	4 318	4 928	5 174	5 363	5 526	5 707	.	.
Gebietskörperschaften	3 647	4 074	4 669	4 906	5 085	5 246	5 394	.	.
Sozialversicherung	224	244	260	269	277	279	313	.	.
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	931	896	905	923	915	923	937	.	.
Private Haushalte	480	411	372	363	355	350	346	.	.
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	450	485	533	560	561	573	591	.	.
Bruttoinlandsprodukt	**49 776**	**54 969**	**65 706**	**68 916**	**68 420**	**75 731**	**83 424**	**88 768**	**91 655**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

4. Bruttoinlandsprodukt in den Ländern des Bundesgebiets seit 1960

Jahr	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen insgesamt												
Millionen DM												
1960	302 550	45 462	42 707	5 088	16 190	25 686	31 451	92 988	15 367	5 470	9 758	12 383
1961	333 450	50 937	48 670	5 426	17 691	28 726	34 575	100 442	16 677	5 956	10 898	13 453
1962	360 910	54 969	52 863	5 953	19 101	31 415	37 793	107 919	18 043	6 229	12 374	14 250
1963	384 770	59 504	56 387	6 304	20 341	33 935	40 520	113 490	19 629	6 624	13 098	14 938
1964	422 140	65 951	62 621	6 837	21 736	37 622	44 277	124 158	21 558	7 115	13 987	16 278
1965	462 020	72 347	69 209	7 480	23 451	41 489	47 410	135 892	23 824	7 635	15 422	17 861
1966	492 100	78 650	73 325	7 737	25 518	44 431	50 427	142 252	26 369	7 798	16 478	19 114
1967[1]	496 860	78 948	74 066	8 067	26 635	45 409	49 546	142 324	27 566	7 694	17 068	19 536
1968[1]	540 540	88 600	78 990	8 326	27 824	49 076	53 909	156 791	29 552	7 920	18 501	21 052
1969[1]	603 880	100 777	90 827	9 229	29 391	55 106	61 309	171 645	33 153	9 090	20 081	23 272
1970[1]	684 180	115 121	103 833	10 463	33 063	62 016	68 692	194 460	37 951	10 950	22 371	25 619
1971[1]	756 900	128 026	115 313	11 765	36 184	69 006	76 360	212 506	42 783	12 001	25 095	27 862
1960 = 100												
1961	*110*	*112*	*114*	*107*	*109*	*112*	*110*	*108*	*109*	*109*	*112*	*109*
1962	*119*	*121*	*124*	*117*	*118*	*122*	*120*	*116*	*117*	*114*	*127*	*115*
1963	*127*	*131*	*132*	*124*	*126*	*132*	*129*	*122*	*128*	*121*	*134*	*121*
1964	*140*	*145*	*147*	*134*	*134*	*146*	*141*	*134*	*140*	*130*	*143*	*131*
1965	*153*	*159*	*162*	*147*	*145*	*162*	*151*	*146*	*155*	*140*	*158*	*144*
1966	*163*	*173*	*172*	*152*	*158*	*173*	*160*	*153*	*172*	*143*	*169*	*154*
1967[1]	*164*	*174*	*173*	*159*	*165*	*177*	*158*	*153*	*179*	*141*	*175*	*158*
1968[1]	*179*	*195*	*185*	*164*	*172*	*191*	*171*	*169*	*192*	*145*	*190*	*170*
1969[1]	*200*	*222*	*213*	*181*	*182*	*215*	*195*	*185*	*216*	*166*	*206*	*188*
1970[1]	*226*	*253*	*243*	*206*	*204*	*241*	*218*	*209*	*247*	*200*	*229*	*207*
1971[1]	*250*	*282*	*270*	*231*	*224*	*269*	*243*	*229*	*278*	*219*	*257*	*225*
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	10,2	12,0	14,0	6,6	9,3	11,8	9,9	8,0	8,5	8,9	11,7	8,6
1962	8,2	7,9	8,6	9,7	8,0	9,4	9,3	7,4	8,2	4,6	13,5	5,9
1963	6,6	8,3	6,7	5,9	6,5	8,0	7,2	5,2	8,8	6,3	5,8	4,8
1964	9,7	10,8	11,1	8,5	6,9	10,9	9,3	9,4	9,8	7,4	6,8	9,0
1965	9,4	9,7	10,5	9,4	7,9	10,3	7,1	9,5	10,5	7,3	10,3	9,7
1966	6,5	8,7	5,9	3,4	8,8	7,1	6,4	4,7	10,7	2,1	6,9	7,0
1967[1]	1,0	0,4	1,0	4,3	4,4	2,2	—1,7	0,1	4,5	—1,3	3,6	2,2
1968[1]	8,8	12,2	6,6	3,2	4,5	8,1	8,8	10,2	7,2	2,9	8,4	7,8
1969[1]	11,7	13,7	15,0	10,8	5,6	12,3	13,7	9,5	12,2	14,8	8,5	10,5
1970[1]	13,3	14,2	14,3	13,4	12,5	12,5	12,0	13,3	14,5	16,5	11,4	10,1
1971[1]	10,6	11,2	11,1	12,4	9,4	11,3	11,2	9,3	12,7	13,3	12,2	8,8
Anteil der Länder am Bundesgebiet in %												
1960	*100*	*15,0*	*14,1*	*1,7*	*5,4*	*8,5*	*10,4*	*30,7*	*5,1*	*1,8*	*3,2*	*4,1*
1961	*100*	*15,3*	*14,6*	*1,6*	*5,3*	*8,6*	*10,4*	*30,1*	*5,0*	*1,8*	*3,3*	*4,0*
1962	*100*	*15,2*	*14,6*	*1,6*	*5,3*	*8,7*	*10,5*	*29,9*	*5,0*	*1,7*	*3,4*	*3,9*
1963	*100*	*15,5*	*14,7*	*1,6*	*5,3*	*8,8*	*10,5*	*29,5*	*5,1*	*1,7*	*3,4*	*3,9*
1964	*100*	*15,6*	*14,8*	*1,6*	*5,1*	*8,9*	*10,5*	*29,4*	*5,1*	*1,7*	*3,3*	*3,9*
1965	*100*	*15,7*	*15,0*	*1,6*	*5,1*	*9,0*	*10,3*	*29,4*	*5,2*	*1,7*	*3,3*	*3,9*
1966	*100*	*16,0*	*14,9*	*1,6*	*5,2*	*9,0*	*10,2*	*28,9*	*5,4*	*1,6*	*3,3*	*3,9*
1967[1]	*100*	*15,9*	*14,9*	*1,6*	*5,4*	*9,1*	*10,0*	*28,6*	*5,5*	*1,5*	*3,4*	*3,9*
1968[1]	*100*	*16,4*	*14,6*	*1,5*	*5,1*	*9,1*	*10,0*	*29,0*	*5,5*	*1,5*	*3,4*	*3,9*
1969[1]	*100*	*16,7*	*15,0*	*1,5*	*4,9*	*9,1*	*10,2*	*28,4*	*5,5*	*1,5*	*3,3*	*3,9*
1970[1]	*100*	*16,7*	*15,6*	*1,5*	*4,8*	*9,0*	*10,0*	*28,3*	*5,5*	*1,5*	*3,3*	*3,7*
1971[1]	*100*	*16,9*	*15,2*	*1,6*	*4,8*	*9,1*	*10,1*	*28,1*	*5,7*	*1,6*	*3,3*	*3,7*
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen je Einwohner												
DM												
1960	5 458	4 843	5 626	7 316	8 881	5 432	4 774	5 925	4 545	5 204	4 253	5 630
1961	5 936	5 353	6 273	7 682	9 655	5 967	5 206	6 316	4 880	5 553	4 702	6 122
1962	6 339	5 686	6 672	8 323	10 358	6 411	5 638	6 696	5 219	5 711	5 285	6 537
1963	6 681	6 073	6 991	8 738	10 990	6 824	5 993	6 971	5 619	6 009	5 541	6 861
1964	7 245	6 648	7 641	9 381	11 708	7 449	6 488	7 542	6 108	6 396	5 847	7 424
1965	7 829	7 197	8 278	10 135	12 629	8 077	6 879	8 156	6 679	6 797	6 365	8 116
1966	8 252	7 728	8 619	10 368	13 783	8 520	7 255	8 464	7 321	6 895	6 705	8 719
1967[1]	8 299	7 700	8 665	10 746	14 474	8 648	7 098	8 454	7 615	6 798	6 862	8 987
1968[1]	8 981	8 569	9 148	11 048	15 227	9 267	7 685	9 284	8 130	7 006	7 357	9 788
1969[1]	9 924	9 605	10 301	12 216	16 150	10 242	8 673	10 071	9 058	8 054	7 891	10 892
1970[1]	11 117	10 805	11 540	13 836	18 227	11 347	9 633	11 295	10 297	9 392	8 705	12 036
1971[1]	12 181	11 924[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 = 100												
1961	*109*	*111*	*112*	*105*	*109*	*110*	*109*	*107*	*107*	*107*	*111*	*109*
1962	*116*	*117*	*119*	*114*	*117*	*118*	*118*	*113*	*115*	*110*	*124*	*116*
1963	*122*	*125*	*124*	*119*	*124*	*126*	*126*	*118*	*124*	*115*	*130*	*122*
1964	*133*	*137*	*136*	*128*	*132*	*137*	*136*	*127*	*134*	*123*	*137*	*132*
1965	*143*	*149*	*147*	*139*	*142*	*149*	*144*	*138*	*147*	*131*	*150*	*144*
1966	*151*	*160*	*153*	*142*	*155*	*157*	*152*	*143*	*161*	*132*	*158*	*155*
1967[1]	*152*	*159*	*154*	*147*	*163*	*159*	*149*	*143*	*168*	*131*	*161*	*160*
1968[1]	*165*	*177*	*163*	*151*	*171*	*171*	*161*	*157*	*179*	*135*	*173*	*174*
1969[1]	*182*	*198*	*183*	*167*	*182*	*189*	*182*	*170*	*199*	*155*	*186*	*193*
1970[1]	*204*	*223*	*205*	*189*	*205*	*209*	*202*	*191*	*227*	*180*	*205*	*214*
1971[1]	.	*246*[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Eigene Schätzung; kein Ergebnis des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder".

noch: 4. Bruttoinlandsprodukt in den Ländern des Bundesgebiets seit 1960

Jahr	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen je Einwohner												
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	*8,8*	*10,5*	*11,5*	*5,0*	*8,7*	*9,8*	*9,0*	*6,6*	*7,4*	*6,7*	*10,6*	*8,7*
1962	*6,8*	*6,2*	*6,4*	*8,3*	*7,3*	*7,4*	*8,3*	*6,0*	*6,9*	*2,8*	*12,4*	*6,8*
1963	*5,4*	*6,8*	*4,8*	*5,0*	*6,1*	*6,4*	*6,3*	*4,1*	*7,7*	*5,2*	*4,8*	*5,0*
1964	*8,4*	*9,5*	*9,3*	*7,4*	*6,5*	*9,2*	*8,3*	*8,2*	*8,7*	*6,4*	*5,5*	*8,2*
1965	*8,1*	*8,3*	*8,3*	*8,0*	*7,9*	*8,4*	*6,0*	*8,1*	*9,3*	*6,3*	*8,9*	*9,3*
1966	*5,4*	*7,4*	*4,1*	*2,3*	*9,1*	*5,5*	*5,5*	*3,8*	*9,6*	*1,4*	*5,3*	*7,4*
1967[1]	*0,6*	*—0,3*	*0,5*	*3,6*	*5,0*	*1,5*	*—2,1*	*0,0*	*4,0*	*—1,3*	*2,3*	*3,1*
1968[1]	*8,2*	*11,3*	*5,6*	*2,8*	*5,2*	*7,2*	*8,3*	*9,8*	*6,8*	*3,1*	*7,2*	*8,9*
1969[1]	*10,5*	*12,1*	*12,6*	*10,6*	*6,1*	*10,5*	*12,9*	*8,5*	*11,4*	*15,0*	*7,3*	*11,3*
1970[1]	*12,0*	*12,5*	*12,0*	*13,3*	*12,9*	*10,8*	*11,1*	*12,2*	*13,7*	*16,6*	*10,3*	*10,5*
1971[1]	*8,1*	*9,4*[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet = 100												
1960	100	88,7	103,1	134,0	162,7	99,5	87,5	108,6	83,3	95,3	77,9	103,2
1961	100	90,2	105,7	129,4	162,7	100,5	87,7	106,4	82,2	93,5	79,2	103,1
1962	100	89,7	105,3	131,3	163,4	101,1	88,9	105,6	82,3	90,1	83,4	103,1
1963	100	90,9	104,6	130,8	164,5	102,1	89,7	104,3	84,1	89,9	82,9	102,7
1964	100	91,8	105,5	129,5	161,6	102,8	89,6	104,1	84,3	88,3	80,7	102,5
1965	100	91,9	105,7	129,5	161,3	103,2	87,9	104,2	85,3	86,8	81,3	103,7
1966	100	93,7	104,4	125,6	167,0	103,2	87,9	102,6	88,7	83,6	81,3	105,7
1967[1]	100	92,8	104,4	129,5	174,4	104,2	85,5	101,9	91,8	81,9	82,7	108,3
1968[1]	100	95,4	101,9	123,0	169,5	103,2	85,6	103,4	90,5	78,0	81,9	109,0
1969[1]	100	96,8	103,8	123,1	162,7	103,2	87,4	101,5	91,3	81,2	79,5	109,8
1970[1]	100	97,2	103,8	124,5	164,0	102,1	86,7	101,6	92,6	84,5	78,3	108,3
1971[1]	100	97,9[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1962												
Millionen DM												
1960	328 590	49 776	46 887	5 576	17 557	27 999	34 103	99 861	16 767	5 964	10 728	13 372
1961	347 060	53 039	50 827	5 678	18 356	29 940	36 066	104 068	17 462	6 166	11 419	14 038
1962	360 910	54 969	52 863	5 953	19 101	31 415	37 793	107 919	18 043	6 229	12 374	14 250
1963	373 280	57 637	54 524	6 085	19 765	32 853	39 296	110 330	19 129	6 419	12 607	14 635
1964	398 500	62 137	58 913	6 383	20 640	35 421	41 721	117 329	20 763	6 677	13 056	15 460
1965	421 030	65 706	62 792	6 761	21 684	37 754	42 998	124 080	22 038	6 902	13 857	16 458
1966	433 010	68 916	64 229	6 753	22 837	39 009	44 215	125 600	23 501	6 802	14 291	16 858
1967[1]	432 090	68 420	63 958	6 902	23 505	39 222	43 070	124 503	24 327	6 671	14 650	16 864
1968[1]	462 890	75 731	66 992	6 950	24 107	41 799	45 933	135 404	25 790	6 769	15 554	17 861
1969[1]	499 840	83 424	74 783	7 485	25 087	45 431	50 004	142 743	28 196	7 394	16 217	19 078
1970[1]	528 200	88 768	79 632	7 937	26 241	47 735	52 416	150 567	30 167	8 042	16 937	19 757
1971[1]	542 200	91 655	81 967	8 267	26 604	49 197	54 240	153 381	31 630	8 458	17 697	20 105
1960 = 100												
1961	*106*	*107*	*108*	*102*	*105*	*107*	*106*	*104*	*104*	*103*	*106*	*105*
1962	*110*	*110*	*113*	*107*	*109*	*112*	*111*	*108*	*108*	*104*	*115*	*107*
1963	*114*	*116*	*116*	*109*	*113*	*117*	*115*	*110*	*114*	*108*	*118*	*109*
1964	*121*	*125*	*126*	*114*	*118*	*127*	*122*	*117*	*124*	*112*	*122*	*116*
1965	*128*	*132*	*134*	*121*	*124*	*135*	*126*	*124*	*131*	*116*	*129*	*123*
1966	*132*	*138*	*137*	*121*	*130*	*139*	*130*	*126*	*140*	*114*	*133*	*126*
1967[1]	*131*	*137*	*136*	*124*	*134*	*140*	*126*	*125*	*145*	*112*	*137*	*126*
1968[1]	*141*	*152*	*143*	*125*	*137*	*149*	*135*	*136*	*154*	*113*	*145*	*134*
1969[1]	*152*	*168*	*159*	*134*	*143*	*162*	*147*	*143*	*168*	*124*	*151*	*143*
1970[1]	*161*	*178*	*170*	*142*	*149*	*170*	*154*	*151*	*180*	*135*	*158*	*148*
1971[1]	*165*	*184*	*175*	*148*	*152*	*176*	*159*	*153*	*189*	*142*	*165*	*150*
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	5,6	6,6	8,4	1,8	4,6	6,9	5,8	4,2	4,1	3,4	6,4	5,0
1962	4,0	3,6	4,0	4,8	4,1	4,9	4,8	3,7	3,3	1,0	8,4	1,5
1963	3,4	4,9	3,1	2,2	3,5	4,6	4,0	2,2	6,0	3,0	1,9	2,7
1964	6,8	7,8	8,0	4,9	4,4	7,8	6,2	6,3	8,5	4,0	3,6	5,6
1965	5,7	5,7	6,6	5,9	5,1	6,6	3,1	5,8	6,1	3,4	6,1	6,5
1966	2,8	4,9	2,3	—0,1	5,3	3,3	2,8	1,2	6,6	—1,5	3,1	2,4
1967[1]	—0,2	—0,7	—0,4	2,2	2,9	0,5	—2,6	—0,9	3,5	—1,9	2,5	0,0
1968[1]	7,1	10,7	4,7	0,7	2,6	6,6	6,6	8,8	6,0	1,5	6,2	5,9
1969[1]	8,0	10,2	11,6	7,7	4,1	8,7	8,9	5,4	9,3	9,2	4,3	6,8
1970[1]	5,7	6,4	6,5	6,0	4,6	5,1	4,8	5,5	7,0	8,8	4,4	3,6
1971[1]	2,7	3,3	2,9	4,2	1,4	3,1	3,5	1,2	4,9	5,2	4,5	1,8
Anteil der Länder am Bundesgebiet in %												
1960	*100*	*15,1*	*14,3*	*1,7*	*5,3*	*8,5*	*10,4*	*30,4*	*5,1*	*1,8*	*3,3*	*4,1*
1961	*100*	*15,3*	*14,6*	*1,6*	*5,3*	*8,6*	*10,4*	*30,0*	*5,0*	*1,8*	*3,3*	*4,0*
1962	*100*	*15,2*	*14,6*	*1,6*	*5,3*	*8,7*	*10,5*	*29,9*	*5,0*	*1,7*	*3,4*	*3,9*
1963	*100*	*15,4*	*14,6*	*1,6*	*5,3*	*8,8*	*10,5*	*29,6*	*5,1*	*1,7*	*3,4*	*3,9*
1964	*100*	*15,6*	*14,8*	*1,6*	*5,2*	*8,9*	*10,5*	*29,4*	*5,2*	*1,7*	*3,3*	*3,9*
1965	*100*	*15,6*	*14,9*	*1,6*	*5,2*	*9,0*	*10,2*	*29,5*	*5,2*	*1,6*	*3,3*	*3,9*
1966	*100*	*15,9*	*14,8*	*1,6*	*5,3*	*9,0*	*10,2*	*29,0*	*5,4*	*1,6*	*3,3*	*3,9*
1967[1]	*100*	*15,8*	*14,8*	*1,6*	*5,4*	*9,1*	*10,0*	*28,8*	*5,6*	*1,5*	*3,4*	*3,9*
1968[1]	*100*	*16,4*	*14,5*	*1,5*	*5,2*	*9,0*	*9,9*	*29,3*	*5,6*	*1,5*	*3,4*	*3,9*
1969[1]	*100*	*16,7*	*15,0*	*1,5*	*5,0*	*9,1*	*10,0*	*28,6*	*5,6*	*1,5*	*3,2*	*3,8*
1970[1]	*100*	*16,8*	*15,1*	*1,5*	*5,0*	*9,0*	*9,9*	*28,5*	*5,7*	*1,5*	*3,2*	*3,8*
1971[1]	*100*	*16,9*	*15,1*	*1,5*	*4,9*	*9,1*	*10,0*	*28,1*	*5,8*	*1,5*	*3,4*	*3,7*

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Eigene Schätzung; kein Ergebnis des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder".

5. Volkseinkommen in Bayern[1]) und im Bundesgebiet in jeweiligen Preisen seit 1960

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) in Bayern	davon: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	davon: Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	davon: Einkommen der privaten Haushalte	davon: Einkommen des Staates[2])	davon: Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) im Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Volkseinkommen im Bundesgebiet	Bayern: Volkseinkommen je Einwohner DM	Bayern: 1960 = 100	Bundesgebiet: Volkseinkommen je Einwohner DM	Bundesgebiet: 1960 = 100
	Millionen DM							%				
1960 . .	36 652	20 890	15 762	13 368	398	1 997	235 700	*15,6*	*3 905*	*100*	*4 252*	*100*
1961 . .	40 358	23 574	16 784	14 233	510	2 041	258 010	*15,6*	*4 241*	*109*	*4 593*	*108*
1962 . .	43 743	26 397	17 346	14 745	611	1 990	277 450	*15,8*	*4 525*	*116*	*4 873*	*115*
1963 . .	47 227	28 655	18 572	15 950	654	1 968	295 760	*16,0*	*4 820*	*123*	*5 136*	*121*
1964 . .	51 927	31 415	20 512	17 648	705	2 159	324 250	*16,0*	*5 234*	*134*	*5 565*	*131*
1965 . .	57 206	34 802	22 404	19 565	720	2 119	355 250	*16,1*	*5 691*	*146*	*6 020*	*142*
1966 . .	61 575	38 095	23 480	20 631	742	2 107	377 090	*16,3*	*6 050*	*155*	*6 323*	*149*
1967 . .	61 626	38 448	23 178	20 561	598	2 019	375 990[3])	*16,4*	*6 010*	*154*	*6 280*	*148*
1968 . .	68 388	41 259	27 129	23 795	684	2 650	416 860[3])	*16,4*	*6 615*	*169*	*6 926*	*163*
1969 . .	76 252	46 487	29 765	26 171	837	2 757	459 070[3])	*16,6*	*7 268*	*186*	*7 545*	*177*

[1]) Eigene Schätzung; kein Ergebnis des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". — [2]) Einkommen der Wirtschaftsunternehmen der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und der Sozialversicherung. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

6. Verwendung des Sozialprodukts im Bundesgebiet seit 1960

Verwendungsart	1960	1962	1964	1966	1967[1])	1968[1])	1969[1])	1970[1])	1971[1])
In jeweiligen Preisen — Millionen DM									
Privater Verbrauch	172 430	205 200	234 950	277 850	285 310	301 770	334 000	370 330	410 230
Staatsverbrauch	41 120	53 470	62 240	76 490	81 140	84 340	95 110	108 240	128 780
Verbrauch für zivile Zwecke	31 480	38 410	46 370	58 710	62 600	67 560	76 440	88 400	106 140
Verteidigungsaufwand	9 640	15 060	15 870	17 780	18 540	16 780	18 670	19 840	22 640
Investitionen	81 360	97 770	118 690	129 910	113 130	136 280	159 500	193 080	206 690
Anlageinvestitionen	72 660	93 770	113 490	126 310	114 430	124 780	146 200	181 080	202 190
Ausrüstungen	32 540	41 890	47 250	52 620	48 020	52 870	66 900	82 900	90 920
Bauten	40 120	51 880	66 240	73 690	66 410	71 910	79 300	98 180	111 270
Vorratsveränderung	+ 8 700	+ 4 000	+ 5 200	+ 3 600	— 1 300	+11 500	+13 300	+12 000	+ 4 500
Letzte inländische Verwendung	294 910	356 440	415 880	484 250	479 580	522 390	588 610	671 650	745 700
Ausfuhr[2])	62 670	68 370	82 910	102 290	110 120	123 830	141 850	157 360	171 120
Letzte Verwendung	357 580	424 810	498 790	586 540	589 700	646 220	730 460	829 010	916 820
— Einfuhr[2])	55 280	64 710	77 890	95 840	94 200	106 220	127 060	146 210	160 720
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 7 390	+ 3 660	+ 5 020	+ 6 450	+15 920	+17 610	+14 790	+11 150	+10 400
Bruttosozialprodukt	**302 300**	**360 100**	**420 900**	**490 700**	**495 500**	**540 000**	**603 400**	**682 800**	**756 100**
% des Bruttosozialprodukts									
Privater Verbrauch	*57,0*	*57,0*	*55,8*	*56,6*	*57,6*	*55,9*	*55,4*	*54,2*	*54,3*
Staatsverbrauch	*13,6*	*14,8*	*14,8*	*15,6*	*16,4*	*15,6*	*15,8*	*15,9*	*17,0*
Investitionen	*26,9*	*27,2*	*28,2*	*26,5*	*22,8*	*25,2*	*26,4*	*28,3*	*27,3*
Außenbeitrag	*2,4*	*1,0*	*1,2*	*1,3*	*3,2*	*3,3*	*2,5*	*1,6*	*1,4*
In Preisen von 1962 — Millionen DM									
Privater Verbrauch	183 150	205 200	223 510	247 390	249 550	258 980	279 800	299 120	314 840
Staatsverbrauch	45 260	53 470	56 790	60 800	62 710	62 680	66 160	69 020	73 240
Investitionen	89 670	97 770	112 460	116 760	102 640	123 700	138 700	151 520	149 780
Anlageinvestitionen	80 870	93 770	107 360	113 360	103 840	112 100	125 700	140 120	145 680
Ausrüstungen	34 720	41 890	46 450	49 010	44 600	49 300	60 450	70 530	73 600
Bauten	46 150	51 880	60 910	64 350	59 240	62 800	65 250	69 590	72 080
Vorratsveränderung	+ 8 800	+ 4 000	+ 5 100	+ 3 400	— 1 200	+11 600	+13 000	+11 400	+ 4 100
Letzte inländische Verwendung	318 080	356 440	392 760	424 950	414 900	445 360	484 660	519 660	537 860
Ausfuhr[2])	64 110	68 370	81 820	97 360	105 250	119 400	134 450	145 360	154 410
Letzte Verwendung	382 190	424 810	474 580	522 310	520 150	564 760	619 110	665 020	692 270
— Einfuhr[2])	53 790	64 710	77 280	90 610	89 350	102 460	119 810	138 020	150 770
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+10 320	+ 3 660	+ 4 540	+ 6 750	+15 900	+16 940	+14 640	+ 7 340	+ 3 640
Bruttosozialprodukt	**328 400**	**360 100**	**397 300**	**431 700**	**430 800**	**462 300**	**499 300**	**527 000**	**541 500**

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

7. Privater Verbrauch im Bundesgebiet seit 1960

Verwendungszweck[1])	1960	1962	1964	1966	1967[2])	1968[2])	1969[2])	1970[2])	1971[2])
In jeweiligen Preisen in Millionen DM									
Käufe der privaten Haushalte	170 180	202 380	231 970	274 460	281 840	298 000	329 550	365 200	.
Nahrungs- und Genußmittel[3])	64 940	73 530	80 950	91 540	92 370	94 730	102 050	110 730	.
Kleidung, Schuhe	21 840	26 000	28 970	33 940	33 860	35 150	38 970	43 820	.
Wohnungsmieten u. ä.[4])	12 220	15 740	20 020	26 110	29 470	33 240	37 980	40 970	.
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	5 620	7 280	8 390	9 510	10 190	11 300	12 310	14 040	.
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[5])	23 750	28 010	31 850	37 320	37 490	38 560	42 860	48 220	.
Waren u. Dienstleistungen f. Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	15 050	19 620	24 160	30 410	30 680	33 780	38 350	44 000	.
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege[5])	6 840	8 000	9 490	11 380	11 970	12 820	14 010	15 200	.
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke[5])	11 930	13 930	15 930	18 740	19 620	20 820	22 960	25 780	.
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen[6])	7 990	10 270	12 210	15 510	16 190	17 600	20 060	22 440	.
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 250	2 820	2 980	3 390	3 470	3 770	4 450	5 130	.
Privater Verbrauch	**172 430**	**205 200**	**234 950**	**277 850**	**285 310**	**301 770**	**334 000**	**370 330**	**410 230**
In Preisen von 1962 in Millionen DM									
Käufe der privaten Haushalte	180 580	202 380	220 890	244 870	247 080	256 430	277 080	296 300	.
Nahrungs- und Genußmittel[3])	67 850	73 530	77 130	81 660	82 390	84 120	88 690	93 570	.
Kleidung, Schuhe	22 830	26 000	28 000	31 280	30 960	32 160	35 260	38 070	.
Wohnungsmieten u. ä.[4])	14 000	15 740	17 670	19 910	21 130	22 320	23 430	24 440	.
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	5 880	7 280	8 320	9 250	9 510	10 260	11 220	12 160	.
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[5])	25 710	28 010	30 860	34 530	34 620	35 410	38 650	41 670	.
Waren u. Dienstleistungen f. Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	15 460	19 620	23 240	28 130	27 410	29 320	33 450	36 990	.
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege[5])	7 260	8 000	8 960	9 650	9 930	10 260	10 810	11 210	.
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke[5])	12 800	13 930	15 260	17 040	17 460	18 250	19 810	21 080	.
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen[6])	8 790	10 270	11 450	13 420	13 670	14 330	15 760	17 110	.
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 570	2 820	2 620	2 520	2 470	2 550	2 720	2 820	.
Privater Verbrauch	**183 150**	**205 200**	**223 510**	**247 390**	**249 550**	**258 980**	**279 800**	**299 120**	**314 840**
Je Einwohner in jeweiligen Preisen in DM									
Käufe der privaten Haushalte[7])	*3 070*	*3 554*	*3 981*	*4 602*	*4 707*	*4 951*	*5 416*	*5 934*	.
Nahrungs- und Genußmittel[3])	*1 172*	*1 291*	*1 389*	*1 535*	*1 543*	*1 574*	*1 677*	*1 799*	.
Kleidung, Schuhe	*394*	*457*	*497*	*569*	*566*	*584*	*640*	*712*	.
Wohnungsmieten u. ä.[4])	*220*	*276*	*344*	*438*	*492*	*552*	*624*	*666*	.
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	*101*	*128*	*144*	*159*	*170*	*188*	*202*	*228*	.
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[5])	*428*	*492*	*547*	*626*	*626*	*641*	*704*	*783*	.
Waren u. Dienstleistungen f. Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	*272*	*345*	*415*	*510*	*512*	*561*	*630*	*715*	.
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege[5])	*123*	*141*	*163*	*191*	*200*	*213*	*230*	*247*	.
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke[5])	*215*	*245*	*273*	*314*	*328*	*346*	*377*	*419*	.
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen[6])	*144*	*180*	*210*	*260*	*270*	*292*	*330*	*365*	.
Privater Verbrauch	***3 111***	***3 604***	***4 032***	***4 659***	***4 765***	***5 014***	***5 489***	***6 017***	***6 602***
Je Einwohner in Preisen von 1962 in DM									
Käufe der privaten Haushalte[7])	*3 258*	*3 554*	*3 791*	*4 106*	*4 127*	*4 261*	*4 554*	*4 814*	.
Nahrungs- und Genußmittel[3])	*1 224*	*1 291*	*1 324*	*1 369*	*1 376*	*1 398*	*1 458*	*1 520*	.
Kleidung, Schuhe	*412*	*457*	*481*	*525*	*517*	*534*	*579*	*619*	.
Wohnungsmieten u. ä.[4])	*253*	*276*	*303*	*334*	*353*	*371*	*385*	*397*	.
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	*106*	*128*	*143*	*155*	*159*	*170*	*184*	*198*	.
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung[5])	*464*	*492*	*530*	*579*	*578*	*588*	*635*	*677*	.
Waren u. Dienstleistungen f. Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	*279*	*345*	*399*	*472*	*458*	*487*	*550*	*601*	.
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege[5])	*131*	*141*	*154*	*162*	*166*	*170*	*178*	*182*	.
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke[5])	*231*	*245*	*262*	*286*	*292*	*303*	*326*	*343*	.
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen[6])	*159*	*180*	*197*	*225*	*228*	*238*	*259*	*278*	.
Privater Verbrauch	***3 304***	***3 604***	***3 836***	***4 148***	***4 168***	***4 303***	***4 598***	***4 860***	***5 067***

[1]) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — [4]) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — [5]) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. — [6]) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a. — [7]) Ohne Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

XXIII. Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand							
				Wohnbevölkerung am						Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (—) 1971 gegenüber	
								31. Dezember 1971			
		Gemeinden	Fläche in qkm	17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	insgesamt	männlich	1939	1961
		am 1. Juli 1972								%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
1	Oberbayern	852	17 544,13	1 999 360	2 542 298	2 832 492	3 324 874	3 456 614	1 670 778	*72,9*	*22,0*
2	Niederbayern	494	10 337,14	757 162	1 042 709	928 550	977 871	986 665	463 289	*30,3*	*6,3*
3	Oberpfalz	460	9 663,18	692 958	904 436	896 699	961 981	970 673	462 682	*40,1*	*8,2*
4	Oberfranken	688	7 156,04	787 798	1 085 790	1 054 065	1 077 165	1 079 014	505 436	*37,0*	*2,4*
5	Mittelfranken	441	7 292,64	1 066 798	1 275 167	1 372 427	1 487 648	1 511 175	716 907	*41,7*	*10,1*
6	Unterfranken	708	8 551.50	845 032	1 039 298	1 090 316	1 181 617	1 192 394	572 149	*41,1*	*9,4*
7	Schwaben	763	10 002,30	934 978	1 294 768	1 340 930	1 468 230	1 494 416	712 519	*59,8*	*11,4*
	Bayern	**4 406**	**70 546,92**	**7 084 086**	**9 184 466**	**9 515 479**	**10 479 386**	**10 690 951**	**5 103 760**	***50,9***	***12,4***
	Kreisfreie Städte	25	1 825,79	2 440 445	2 590 525	3 116 060	3 430 267	3 492 986	1 654 189	*43,1*	*12,1*
	Landkreise	4 381	68 721,12	4 643 641	6 593 941	6 399 419	7 049 119	7 197 965	3 449 571	*55,0*	*12,5*
	Regierungsbezirk Oberbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1	134,50	43 863	54 655	69 854	85 707	86 999	42 196	*98,3*	*24,5*
2	München	1	310,57	840 188	830 810	1 085 053	1 293 590	1 338 432	652 117	*59,3*	*23,4*
3	Rosenheim	1	19,55	22 471	30 820	32 774	37 051	37 840	17 641	*68,4*	*15,5*
	Kreisfreie Städte	**3**	**464,62**	**906 522**	**916 285**	**1 187 681**	**1 416 348**	**1 463 271**	**711 954**	***61,4***	***23,2***
	Landkreise										
1	Altötting	27	568,44	50 197	76 310	78 060	89 900	91 340	42 891	*82,0*	*17,0*
2	Bad Reichenhall	26	854,53	59 793	84 336	81 340	86 287	87 780	40 182	*46,8*	*7,9*
3	Bad Tölz	37	1 117,95	42 830	67 521	69 526	85 060	88 965	41 746	*107,7*	*28,0*
4	Dachau	44	578,80	47 150	69 796	75 799	88 762	93 044	45 061	*97,3*	*22,8*
5	Ebersberg	29	557,43	31 367	52 568	55 823	74 210	78 700	38 423	*150,9*	*41,0*
6	Eichstätt	60	1 205,32	62 014	83 808	77 529	85 425	87 277	42 814	*40,7*	*12,6*
7	Erding	35	897,62	54 959	73 993	73 439	80 007	82 294	40 388	*49,7*	*12,1*
8	Freising	47	815,23	59 742	83 525	82 052	95 690	101 038	50 009	*69,1*	*23,1*
9	Fürstenfeldbruck	42	434,79	41 576	66 124	82 672	118 606	131 881	64 871	*217,2*	*59,5*
10	Garmisch-Partenkirchen	28	1 012,13	50 689	71 503	70 522	75 424	77 041	35 590	*52,0*	*9,2*
11	Landsberg a. Lech	36	804,99	45 539	67 231	64 284	70 317	72 988	36 454	*60,3*	*13,5*
12	Miesbach	29	863,37	48 001	76 567	70 379	73 110	75 557	34 896	*57,4*	*7,4*
13	Mühldorf a. Inn	41	794,21	53 578	77 471	73 009	83 824	85 348	40 273	*59,3*	*16,9*
14	München	39	649,66	59 265	96 362	123 251	168 162	186 616	93 103	*214,9*	*51,4*
15	Neuburg a. d. Donau	61	733,92	48 268	69 628	66 490	72 825	73 553	35 484	*52,4*	*10,6*
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	53	760,32	54 652	72 373	67 537	76 564	78 088	38 109	*42,9*	*15,6*
17	Rosenheim	75	1 449,23	106 965	156 664	150 303	167 274	174 049	82 750	*62,7*	*15,8*
18	Starnberg	35	486,24	36 553	65 602	73 808	86 845	92 321	43 910	*152,6*	*25,1*
19	Traunstein	55	1 523,71	82 000	125 008	120 897	133 833	136 685	63 911	*66,7*	*13,1*
20	Weilheim i. OB	50	971,62	57 700	89 623	88 091	96 401	98 778	47 959	*71,2*	*12,1*
	Landkreise	**849**	**17 079,51**	**1 092 838**	**1 626 013**	**1 644 811**	**1 908 526**	**1 993 343**	**958 824**	***82,4***	***21,2***
	Oberbayern	**852**	**17 544,13**	**1 999 360**	**2 542 298**	**2 832 492**	**3 324 874**	**3 456 614**	**1 670 778**	***72,9***	***22,0***

XXIII. Kreisübersicht

noch: Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.
Konfessionszugehörigkeit am 27. Mai 1970				Von der Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 waren ... Jahre alt								
Römisch-katholisch		Evangelisch		unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
Zahl	%	Zahl	%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
2 531 076	*76,1*	584 232	*17,6*	41 720	253 796	404 549	111 004	126 338	1 207 472	561 439	195 106	423 450	1
888 474	*90,9*	69 333	*7,1*	15 950	88 984	163 911	46 332	40 609	285 721	157 147	54 926	124 291	2
829 278	*86,2*	115 630	*12,0*	15 043	86 056	156 669	44 874	42 146	295 805	153 417	52 547	115 424	3
477 182	*44,3*	566 671	*52,6*	14 991	85 970	155 420	44 753	42 946	331 149	181 071	68 376	152 489	4
535 034	*36,0*	868 661	*58,4*	19 210	112 810	194 148	55 798	58 145	496 978	253 878	93 533	203 148	5
909 743	*77,0*	242 930	*20,6*	17 508	103 411	188 126	54 007	52 478	366 841	187 331	66 168	145 747	6
1 154 962	*78,7*	244 322	*16,6*	21 251	125 764	212 187	59 279	57 665	465 883	245 598	86 739	193 864	7
7 325 749	***69,9***	**2 691 779**	***25,7***	**145 673**	**856 791**	**1 475 010**	**416 047**	**420 327**	**3 449 849**	**1 739 881**	**617 395**	**1 358 413**	
2 095 917	*61,1*	1 084 939	*31,6*	36 531	223 630	370 770	113 573	133 507	1 237 124	623 939	220 710	470 483	
5 229 832	*74,2*	1 606 840	*22,8*	109 142	633 161	1 104 240	302 474	286 820	2 212 725	1 115 942	396 685	887 930	
Regierungsbezirk Oberbayern													
65 582	*76,5*	16 240	*18,9*	1 110	7 182	12 045	3 369	3 417	30 056	14 911	4 438	9 179	1
872 133	*67,4*	296 013	*22,9*	11 869	75 876	115 235	33 095	46 729	533 375	229 683	79 519	168 209	2
29 103	*78,5*	5 564	*15,0*	398	2 606	3 938	1 149	1 573	12 150	7 223	2 552	5 462	3
966 818	***68,3***	**317 817**	***22,4***	**13 377**	**85 664**	**131 218**	**37 613**	**51 719**	**575 581**	**251 817**	**86 509**	**182 850**	
78 930	*87,8*	8 657	*9,6*	1 338	7 948	14 361	3 764	3 487	27 505	14 169	5 371	11 957	1
71 000	*82,3*	12 249	*14,2*	1 195	6 825	11 227	3 242	3 634	26 584	15 193	5 775	12 612	2
66 436	*78,1*	14 637	*17,2*	1 223	7 238	11 879	3 230	3 244	27 637	14 121	5 142	11 346	3
72 021	*81,1*	11 674	*13,2*	1 342	7 539	12 198	3 518	3 401	31 954	14 351	4 671	9 788	4
60 190	*81,1*	11 381	*15,3*	1 194	7 195	10 781	2 727	2 628	25 947	11 142	3 860	8 736	5
78 649	*92,1*	5 291	*6,2*	1 302	8 133	15 047	4 215	3 932	26 250	12 476	4 262	9 808	6
71 908	*89,9*	6 209	*7,8*	1 347	7 581	12 496	3 365	3 374	25 548	12 383	4 201	9 712	7
82 300	*86,0*	10 244	*10,7*	1 499	8 949	14 042	3 783	3 848	33 589	14 381	5 000	10 599	8
87 401	*73,7*	24 953	*21,0*	1 899	11 686	16 432	3 742	4 099	45 362	18 096	5 726	11 564	9
57 533	*76,3*	14 172	*18,8*	905	5 692	9 030	2 558	3 184	24 591	13 294	5 047	11 123	10
59 544	*84,7*	8 521	*12,1*	1 060	6 426	10 576	2 804	2 959	22 477	11 063	3 815	9 137	11
59 545	*81,4*	10 459	*14,3*	973	5 711	9 140	2 610	2 829	23 161	12 749	5 101	10 836	12
74 279	*88,6*	6 911	*8,2*	1 329	7 544	12 643	3 352	3 174	24 984	13 328	5 231	12 239	13
116 761	*69,4*	39 991	*23,8*	2 326	14 386	20 441	4 954	5 788	65 518	28 196	8 492	18 061	14
60 985	*83,7*	9 432	*13,0*	1 225	6 828	11 921	3 119	3 094	22 696	11 138	3 925	8 879	15
69 357	*90,6*	5 516	*7,2*	1 185	7 248	12 262	3 352	3 051	24 576	12 023	3 993	8 874	16
143 300	*85,7*	17 747	*10,6*	2 559	14 710	24 208	6 717	6 441	52 067	27 595	9 907	23 070	17
58 749	*67,6*	22 461	*25,9*	1 023	6 696	10 549	2 981	3 238	29 693	15 983	5 294	11 388	18
114 901	*85,9*	14 530	*10,9*	2 035	11 658	20 484	5 508	5 675	41 029	21 879	7 776	17 789	19
80 469	*83,5*	11 380	*11,8*	1 384	8 139	13 614	3 850	3 539	30 723	16 062	6 008	13 082	20
1 564 258	***82,0***	266 415	***14,0***	28 343	168 132	273 331	73 391	74 619	631 891	309 622	108 597	240 600	
2 531 076	***76,1***	584 232	***17,6***	**41 720**	**253 796**	**404 549**	**111 004**	**126 338**	**1 207 472**	**561 439**	**195 106**	**423 450**	

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bevölkerungsstand					Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen				Unterricht und Bildung										Lfd. Nr.
		Privathaushalte am 27. Mai 1970															Volksschulen			Realschulen			Gymnasien				
		insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen				Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten bzw. Sterbefallüberschuß (—)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Krankenhäuser	Planmäßige Krankenbetten insgesamt	dar. in Sonderkrankenhäusern	insges. je 10 000 Einw.	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
			1	2	3	4 und mehr																					
							im Jahre 1971						am 31. Dezember 1970				am 1. Oktober 1971										
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																										
1	Oberbayern	1 271 014	388 381	336 364	241 064	305 205	39 761	36 377	3 384	364 812	287 659	77 153	302	40 824	13 616	*121,0*	841	335 000	10 555	81	38 443	1 896	122	80 021	4 493	1
2	Niederbayern	305 756	56 572	68 904	58 764	121 516	14 892	11 872	3 020	63 046	60 397	2 649	70	10 143	3 220	*103,4*	392	138 595	4 149	39	15 552	702	37	19 899	1 117	2
3	Oberpfalz	309 298	60 810	73 234	61 831	113 423	14 035	11 028	3 007	59 357	57 585	1 772	56	9 686	2 445	*100,3*	345	130 973	3 990	31	14 321	642	33	21 713	1 055	3
4	Oberfranken	372 705	81 225	98 268	76 506	116 706	14 033	13 865	168	60 145	59 310	835	66	11 021	4 255	*102,2*	314	129 125	3 796	25	13 903	610	33	24 027	1 189	4
5	Mittelfranken	539 352	132 418	151 601	110266	145 067	17 901	18 241	— 340	115 362	104125	11 237	68	13 920	3 790	*92,8*	409	160 198	4 946	30	15 544	786	47	34 878	1 868	5
6	Unterfranken	380 356	74 559	92 429	72 107	141 261	16 328	13 212	3 116	80 287	76 533	3 754	96	14 069	6 433	*118,7*	396	156 182	4 671	41	18 451	842	40	27 111	1 444	6
7	Schwaben	499 120	109 614	130 200	98 329	160 977	20 515	17 208	3 307	128 848	115 794	13 054	139	18 591	7 777	*125,8*	429	179 366	5 463	53	23 941	1 110	51	31 319	1 681	7
	Bayern	**3 677 601**	**903 579**	**951 000**	**718 867**	**1 104 155**	**137 465**	**121 803**	**15 662**	**871857**	**761 403**	**110 454**	**797**	**118 254**	**41 536**	***112,0***	**3 126**	**1 229 439**	**37 570**	**300**	**140 155**	**6 588**	**363**	**238 968**	**12 847**	
	Kreisfreie Städte	1 430 931	487 338	412 242	270 249	261 102	34 989	40 208	—5 219	297 340	258 007	39 333	211	49 398	9 192	*142,8*	608	284 207	8 991	85	49 795	2 482	159	128 195	6 987	
	Landkreise	2 246 670	416 241	538 758	448 618	843 053	102 476	81 595	20 881	574517	503396	71 121	586	68 856	32 344	*96,9*	2 518	945 232	28 579	215	90 360	4 106	204	110 773	5 860	
	Regierungsbezirk Oberbayern																										
	Kreisfreie Städte																										
1	Ingolstadt	30 579	6 631	8 334	7 142	8 472	1 112	926	186	7 916	7 175	741	5	758	—	*88,1*	23	9 880	296	2	1 867	75	5	3 372	164	1
2	München	591 432	246 511	163 748	100 307	80 866	11 905	13 247	—1 342	121 901	94 105	27 796	72	13 466	610	*102,6*	169	84 600	2 917	25	14 201	840	45	35 315	2 061	2
3	Rosenheim	15 451	4 894	4 549	3 008	3 000	402	430	28	4 524	3 734	790	3	690	—	*186,1*	7	3 249	90	2	1 455	54	3	2 808	149	3
	Kreisfreie Städte	**637 462**	**258 036**	**176 631**	**110 457**	**92 338**	**13 419**	**14 603**	**—1 184**	**134 341**	**105 014**	**29 327**	**80**	**14 914**	**610**	***103,9***	**199**	**97 729**	**3 303**	**29**	**17 523**	**969**	**53**	**41 495**	**2 374**	
	Landkreise																										
1	Altötting	29 650	6 296	7 176	5 821	10 357	1 145	1 134	11	7 084	6 561	523	4	795	—	*87,5*	37	12 711	381	4	1 479	69	4	1 689	98	1
2	Bad Reichenhall	30 934	8 071	8 034	5 794	9 035	1 044	977	67	9 919	8 888	1 031	27	3 138	2 166	*362,8*	30	9 519	283	3	1 194	58	4	2 159	128	2
3	Bad Tölz	28 990	6 433	7 629	5 716	9 212	1 134	1 008	126	11 154	8 420	2 734	27	2 373	1 404	*275,6*	26	9 825	300	6	1 606	72	6	2 365	138	3
4	Dachau	29 321	5 304	7 750	6 855	9 412	1 322	939	383	9 202	7 289	1 913	5	565	37	*62,5*	24	10 899	341	3	605	32	1	1 118	54	4
5	Ebersberg	24 521	4 708	6 171	5 215	8 427	1 105	786	319	9 712	7 316	2 396	2	417	—	*54,9*	22	9 500	283	1	642	26	2	1 552	72	5
6	Eichstätt	24 373	3 710	4 903	4 599	11 161	1 221	878	343	6 367	5 227	1 140	5	411	—	*47,9*	42	13 119	391	3	1 283	52	2	1 172	71	6
7	Erding	22 919	3 268	4 743	4 733	10 175	1 256	906	350	6 567	5 271	1 296	6	1 226	672	*152,0*	34	11 339	329	2	1 381	60	1	1 126	54	7
8	Freising	31 164	6 477	7 230	6 462	10 995	1 522	1 020	502	10 316	7 973	2 343	4	384	—	*39,1*	33	11 722	358	2	1 292	50	3	2 529	139	8
9	Fürstenfeldbruck	41 095	7 526	11 169	9 781	12 619	1 819	1 084	735	20 841	13 319	7 522	2	358	—	*29,0*	34	15 023	501	1	707	34	3	2 395	117	9
10	Garmisch-Partenkirchen	27 929	7 865	7 573	5 265	7 226	908	878	30	10 904	10 259	645	20	1 728	681	*226,3*	21	7 770	230	1	407	23	4	2 194	123	10
11	Landsberg a. Lech	21 790	3 948	5 283	4 345	8 214	963	818	145	7 778	6 104	1 674	1	315	—	*44,3*	22	8 867	268	3	781	29	3	1 554	88	11
12	Miesbach	26 343	6 351	7 212	5 306	7 474	855	958	— 103	9 748	7 729	2 019	26	1 913	1 324	*259,8*	24	7 787	238	1	663	34	3	1 518	79	12
13	Mühldorf a. Inn	26 744	5 026	6 598	5 230	9 890	1 251	1 071	180	6 562	5 880	682	5	587	33	*69,5*	32	11 259	319	2	752	30	3	1 418	74	13
14	München	60 322	13 918	16 437	13 905	16 062	2 160	1 958	202	37 660	25 999	11 661	8	2 314	2 074	*132,9*	43	17 790	572	1	114	16	7	3 639	171	14
15	Neuburg a. d. Donau	22 850	4 248	5 178	4 483	8 941	1 072	830	242	4 998	4 819	179	4	793	—	*108,4*	23	10 615	321	3	711	32	2	1 475	71	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	22 861	3 160	4 981	4 841	9 879	1 088	832	256	5 391	4 665	726	5	333	—	*43,2*	30	11 225	340	2	918	34	1	1 040	57	16
17	Rosenheim	53 984	10 997	13 487	10 627	18 873	2 425	2 221	204	21 354	17 420	3 934	33	3 781	2 914	*222,5*	62	20 905	627	4	1 416	67	5	1 759	128	17
18	Starnberg	32 064	7 781	9 136	6 620	8 527	1 040	941	99	12 775	10 151	2 624	14	2 103	945	*237,8*	22	8 166	270	3	1 139	56	6	2 738	167	18
19	Traunstein	43 300	8 842	10 474	8 218	15 766	1 775	1 470	305	12 179	10 917	1 262	13	1 170	302	*86,6*	47	17 662	536	3	1 875	74	7	3 266	190	19
20	Weilheim i. OB	32 398	6 416	8 569	6 791	10 622	1 237	1 065	172	9 960	8 438	1 522	11	1 206	454	*124,2*	34	11 568	364	4	1 955	79	2	1 820	100	20
	Landkreise	**633 552**	**130 345**	**159 733**	**130 607**	**212 867**	**26 342**	**21 774**	**4 568**	**230 471**	**182 645**	**47 826**	**222**	**25 910**	**13 006**	***133,7***	**642**	**237 271**	**7 252**	**52**	**20 920**	**927**	**69**	**38 526**	**2 119**	
	Oberbayern	**1 271 014**	**388 381**	**336 364**	**241 064**	**305 205**	**39 761**	**36 377**	**3 384**	**364 812**	**287 659**	**77 153**	**302**	**40 824**	**13 616**	***121,0***	**841**	**335 000**	**10 555**	**81**	**38 443**	**1 896**	**122**	**80 021**	**4 493**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
		Erwerbstätige		davon im Wirtschaftsbereich								
					Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			
						davon				davon		
		insgesamt	männlich	Land- und Forstwirtschaft	insgesamt	Energie, Wasserversorg., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	
		am 27. Mai 1970										
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
1	Oberbayern	1 621 694	977 980	144 867	695 730	15 096	550 648	129 986	282 256	193 106	89 150	1
2	Niederbayern	429 308	252 837	110 576	182 028	3 226	140 937	37 865	54 923	39 374	15 549	2
3	Oberpfalz	419 443	254 921	72 469	195 196	5 798	151 047	38 351	63 152	40 803	22 349	3
4	Oberfranken	505 092	293 188	62 736	279 425	4 435	237 380	37 610	71 185	50 151	21 034	4
5	Mittelfranken	714 595	421 139	80 029	365 604	5 168	309 835	50 601	122 973	85 453	37 520	5
6	Unterfranken	510 884	321 237	69 571	253 925	4 111	207 953	41 861	76 012	53 196	22 816	6
7	Schwaben	693 478	414 375	106 663	337 286	4 688	279 721	52 877	101 613	72 476	29 137	7
	Bayern	**4 894 494**	**2 935 677**	**646 911**	**2 309 194**	**42 522**	**1 877 521**	**389 151**	**772 114**	**534 559**	**237 555**	
	Kreisfreie Städte	1 649 583	987 688	17 761	745 541	15 664	620 804	109 073	356 528	243 281	113 247	
	Landkreise	3 244 911	1 947 989	629 150	1 563 653	26 858	1 256 717	280 078	415 586	291 278	124 308	
	Regierungsbezirk Oberbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	37 671	24 791	1 276	20 653	211	18 299	2 143	6 183	4 206	1 977	1
2	München	685 390	404 509	3 352	282 320	5 435	226 417	50 468	145 383	97 069	48 314	2
3	Rosenheim	16 818	10 256	168	6 782	206	5 418	1 158	4 220	2 915	1 305	3
	Kreisfreie Städte	**739 879**	**439 556**	**4 796**	**309 755**	**5 852**	**250 134**	**53 769**	**155 786**	**104 190**	**51 596**	
	Landkreise											
1	Altötting	37 984	23 846	6 131	20 816	624	17 239	2 953	4 516	3 535	981	1
2	Bad Reichenhall	39 357	22 825	4 242	12 783	660	8 424	3 699	7 035	4 550	2 485	2
3	Bad Tölz	39 099	23 351	4 913	18 299	380	14 303	3 616	5 165	3 893	1 272	3
4	Dachau	44 315	26 661	5 780	24 924	386	20 979	3 559	5 553	3 946	1 607	4
5	Ebersberg	33 859	21 163	4 969	15 224	200	11 982	3 042	5 723	3 913	1 810	5
6	Eichstätt	38 245	23 372	9 093	18 644	280	15 264	3 100	3 816	2 624	1 192	6
7	Erding	38 897	23 120	10 729	15 387	364	11 810	3 213	4 221	2 891	1 330	7
8	Freising	45 669	28 207	9 367	20 649	549	16 563	3 537	5 628	3 928	1 700	8
9	Fürstenfeldbruck	55 267	35 404	4 003	23 302	331	17 856	5 115	11 295	7 534	3 761	9
10	Garmisch-Partenkirchen	35 470	20 890	2 365	10 024	300	6 390	3 334	6 413	4 363	2 050	10
11	Landsberg a. Lech	32 477	20 605	7 041	11 710	249	8 723	2 738	3 795	2 754	1 041	11
12	Miesbach	33 210	19 368	4 361	12 375	352	9 040	2 983	5 261	3 761	1 500	12
13	Mühldorf a. Inn	38 078	22 378	8 992	17 224	395	13 448	3 381	5 588	3 590	1 998	13
14	München	81 050	52 039	3 534	37 767	675	30 182	6 910	13 200	9 908	3 292	14
15	Neuburg a. d. Donau	33 330	20 160	8 476	14 310	151	10 892	3 267	3 810	2 883	927	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	35 771	21 978	9 943	15 906	580	12 264	3 062	4 107	2 817	1 290	16
17	Rosenheim	76 199	45 665	14 207	33 661	524	26 045	7 092	10 912	7 422	3 490	17
18	Starnberg	40 534	25 041	2 538	16 104	242	12 689	3 173	6 624	4 800	1 824	18
19	Traunstein	59 826	35 513	11 643	26 128	284	20 813	5 031	8 400	6 037	2 363	19
20	Weilheim i. OB	43 178	26 838	7 744	20 738	1 718	15 608	3 412	5 408	3 767	1 641	20
	Landkreise	**881 815**	**538 424**	**140 071**	**385 975**	**9 244**	**300 514**	**76 217**	**126 470**	**88 916**	**37 554**	
	Oberbayern	**1 621 694**	**977 980**	**144 867**	**695 730**	**15 096**	**550 648**	**129 986**	**282 256**	**193 106**	**89 150**	

Lfd. Nr.	noch: Erwerbstätigkeit												Lfd. Nr.
	noch: davon im Wirtschaftsbereich					davon nach der Stellung im Beruf					Bevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch eigene Rente und dgl.		
	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)												
		davon											
	insgesamt	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organis. ohne Erwerbscharakter	Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte (einschl. Soldaten)	Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)	insgesamt	männlich	
	am 27. Mai 1970												
	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken												
1	498 841	58 129	270 092	25 739	144 881	184 116	120 897	128 653	544 063	643 965	543 484	214 257	1
2	81 781	6 383	38 521	6 576	30 301	71 465	75 550	29 192	69 051	184 050	165 238	65 954	2
3	88 626	7 019	39 095	5 239	37 273	51 344	53 210	35 995	80 328	198 566	156 806	63 419	3
4	91 746	8 469	46 510	4 918	31 849	56 266	51 308	32 629	106 211	258 678	195 072	74 376	4
5	145 989	16 464	76 757	7 552	45 216	74 308	64 796	46 907	208 932	319 652	265 607	102 404	5
6	111 376	8 815	57 266	5 963	39 332	57 395	55 874	36 687	119 892	241 036	180 161	75 013	6
7	147 916	12 755	77 163	8 488	49 510	88 911	77 063	46 048	167 171	314 285	239 983	92 853	7
	1 166 275	**118 034**	**605 404**	**64 475**	**378 362**	**583 805**	**498 698**	**356 111**	**1 295 648**	**2 160 232**	**1 746 351**	**688 276**	
	529 753	64 080	281 329	26 296	158 048	132 106	42 959	154 364	658 281	661 873	615 988	236 674	
	636 522	53 954	324 075	38 179	220 314	451 699	455 739	201 747	637 367	1 498 359	1 130 363	451 602	
	Regierungsbezirk Oberbayern												
	Kreisfreie Städte												
1	9 559	796	4 270	343	4 150	2 635	1 515	3 828	11 656	18 037	12 823	5 133	1
2	254 335	37 207	143 268	11 928	61 932	56 714	14 041	57 202	306 584	250 849	215 961	82 799	2
3	5 648	438	2 740	251	2 219	1 559	539	2 347	5 994	6 379	7 241	2 805	3
	269 542	**38 441**	**150 278**	**12 522**	**68 301**	**60 908**	**16 095**	**63 377**	**324 234**	**275 265**	**236 025**	**90 737**	
	Landkreise												
1	6 521	543	3 658	699	1 621	4 593	4 758	1 700	8 524	18 409	15 400	6 118	1
2	15 297	676	8 876	540	5 205	5 535	4 013	4 472	9 320	16 017	16 033	6 255	2
3	10 722	736	6 516	660	2 810	5 434	3 889	2 046	10 737	16 993	14 749	5 794	3
4	8 058	1 130	4 132	437	2 359	4 833	4 617	1 883	11 646	21 336	12 960	5 015	4
5	7 943	1 183	4 058	494	2 208	4 493	3 806	2 218	9 953	13 389	11 120	4 439	5
6	6 692	485	2 871	591	2 745	5 321	6 265	2 643	5 256	18 760	12 424	4 929	6
7	8 560	603	3 048	373	4 536	6 065	7 351	2 474	6 871	16 136	11 923	4 911	7
8	10 025	931	5 209	464	3 421	6 219	6 169	3 364	11 329	18 588	13 732	5 569	8
9	16 667	2 397	7 272	620	6 378	5 470	3 586	5 544	20 207	20 460	15 112	6 133	9
10	16 668	733	9 864	679	5 392	5 583	2 711	3 584	9 890	13 702	13 557	5 194	10
11	9 931	481	3 225	766	5 459	5 004	4 703	3 844	5 962	12 964	11 395	4 644	11
12	11 213	705	7 963	580	1 965	5 821	3 755	1 781	8 336	13 517	13 664	5 569	12
13	6 274	618	3 462	638	1 556	6 249	6 230	2 118	6 705	16 776	15 687	6 457	13
14	26 549	3 146	14 009	1 390	8 004	9 171	3 669	7 209	32 436	28 565	24 283	9 810	14
15	6 734	449	2 589	331	3 365	5 135	5 560	2 768	5 127	14 740	11 592	4 562	15
16	5 815	496	2 412	373	2 534	5 882	6 820	2 053	5 526	15 490	11 190	4 421	16
17	17 419	1 289	9 687	1 115	5 328	11 598	10 373	4 969	15 587	33 672	29 157	11 688	17
18	15 268	1 371	8 585	1 099	4 213	5 540	2 524	3 932	15 276	13 262	14 005	5 353	18
19	13 655	954	7 824	805	4 072	9 428	8 558	3 799	12 188	25 853	22 775	8 887	19
20	9 288	762	4 554	563	3 409	5 834	5 445	2 875	8 953	20 071	16 701	7 772	20
	229 299	**19 688**	**119 814**	**13 217**	**76 580**	**123 208**	**104 802**	**65 276**	**219 829**	**368 700**	**307 459**	**123 520**	
	498 841	**58 129**	**270 092**	**25 739**	**144 881**	**184 116**	**120 897**	**128 653**	**544 063**	**643 965**	**543 484**	**214 257**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft										Lfd. Nr.
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971								Bodennutzung 1971		
		insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme gegenüber 1968 in %	darunter landwirtschaftliche Betriebe						Gesamtwirtschaftsfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
				insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha							
					0,01 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 und mehr			
										ha		
		70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
1	Oberbayern	80 126	*4,2*	71 579	12 226	10 820	14 802	20 398	13 333	1 755 758	911 379	1
2	Niederbayern	69 496	*3,2*	63 178	12 099	15 138	14 183	14 225	7 533	1 022 923	614 527	2
3	Oberpfalz	50 119	*3,5*	43 438	7 637	8 170	10 206	11 545	5 880	952 771	455 144	3
4	Oberfranken	47 918	*4,3*	40 302	10 235	7 325	8 530	10 408	3 804	706 624	360 467	4
5	Mittelfranken	47 674	*3,7*	41 983	7 769	7 727	10 767	11 979	3 741	717 812	394 582	5
6	Unterfranken	60 600	*8,3*	55 954	20 808	10 765	10 139	10 625	3 617	840 503	406 041	6
7	Schwaben	59 289	*4,4*	52 640	6 990	6 151	15 104	18 357	6 038	991 259	605 148	7
	Bayern	**415 222**	***4,6***	**369 074**	**77 764**	**66 096**	**83 731**	**97 537**	**43 946**	**6 987 650**	**3 747 289**	
	Kreisfreie Städte	8 322	*9,9*	7 188	2 372	1 147	1 190	1 623	856	288 327	79 611	
	Landkreise	406 900	*4,5*	361 886	75 392	64 949	82 541	95 914	43 090	6 699 323	3 667 677	
	Regierungsbezirk Oberbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	784	*9,5*	724	164	94	136	215	115	16 456	8 315	1
2	München	579	*18,7*	506	194	86	45	43	138	44 121	10 293	2
3	Rosenheim	81	*5,8*	68	28	11	8	11	10	4 126	753	3
	Kreisfreie Städte	**1 444**	***13,2***	**1 298**	**386**	**191**	**189**	**269**	**263**	**64 703**	**19 361**	
	Landkreise											
1	Altötting	3 427	*3,1*	3 201	702	594	543	820	542	58 763	35 089	1
2	Bad Reichenhall	2 846	*2,4*	2 457	477	590	586	657	147	85 431	22 019	2
3	Bad Tölz	2 895	*1,4*	2 358	419	321	403	586	629	117 460	36 572	3
4	Dachau	3 096	*6,7*	2 809	365	370	604	753	717	56 157	42 663	4
5	Ebersberg	2 593	*3,8*	2 306	357	291	533	609	516	53 896	31 326	5
6	Eichstätt	6 051	*3,3*	5 229	892	885	1 112	1 511	829	121 317	61 270	6
7	Erding	5 707	*5,3*	5 462	793	926	1 232	1 447	1 064	86 841	67 624	7
8	Freising	4 458	*6,1*	4 228	528	641	968	1 206	885	80 831	57 483	8
9	Fürstenfeldbruck	2 104	*6,5*	1 864	317	250	411	463	423	43 167	27 837	9
10	Garmisch-Partenkirchen	2 302	*2,0*	1 874	568	383	303	354	266	94 805	22 029	10
11	Landsberg a. Lech	4 313	*5,2*	3 768	649	380	941	1 268	530	78 873	45 429	11
12	Miesbach	2 527	*3,6*	2 059	332	214	342	674	497	86 304	31 954	12
13	Mühldorf a. Inn	4 820	*4,3*	4 563	678	864	868	1 155	998	79 872	56 548	13
14	München	1 579	*6,2*	1 213	228	86	148	312	439	55 626	25 630	14
15	Neuburg a. d. Donau	4 280	*5,6*	4 053	444	510	1 134	1 489	476	71 600	47 913	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 176	*4,3*	4 793	730	844	1 331	1 323	565	77 249	49 907	16
17	Rosenheim	7 819	*2,9*	7 042	1 371	1 066	1 408	2 177	1 020	152 960	81 076	17
18	Starnberg	1 626	*6,3*	1 234	321	134	141	337	301	48 397	18 878	18
19	Traunstein	6 482	*2,1*	5 917	1 045	901	1 026	1 679	1 266	143 300	75 022	19
20	Weilheim i. OB	4 581	*3,2*	3 851	624	379	579	1 309	960	98 206	55 749	20
	Landkreise	**78 682**	***4,1***	**70 281**	**11 840**	**10 629**	**14 613**	**20 129**	**13 070**	**1 691 055**	**892 018**	
	Oberbayern	**80 126**	***4,2***	**71 579**	**12 226**	**10 820**	**14 802**	**20 398**	**13 333**	**1 755 758**	**911 379**	

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Land- und Forstwirtschaft											Lfd. Nr.
		noch: Bodennutzung 1971							Viehbestand am 3. Dezember 1971				
		Ackerland	Vom Ackerland entfielen auf				Dauergrünland	Waldflächen	Rindvieh		Schweine		Hühner
			Weizen	Roggen	Sommergerste	Kartoffeln			insgesamt	dar. Milchkühe	insgesamt	dar. Zuchtsauen	
		ha											
		80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
1	Oberbayern	409 774	108 987	10 540	72 940	36 799	479 676	539 452	1 148 163	520 417	592 516	66 579	3 244 705	1
2	Niederbayern	376 493	112 643	10 142	41 198	28 291	227 817	314 935	672 819	281 811	823 289	105 975	5 833 314	2
3	Oberpfalz	295 144	60 633	30 849	57 117	37 041	151 808	376 789	436 619	185 631	391 380	32 911	3 464 523	3
4	Oberfranken	231 022	39 271	17 887	59 060	27 806	121 559	267 454	348 000	153 527	349 400	29 113	833 381	4
5	Mittelfranken	259 665	55 377	22 416	43 668	32 675	127 315	240 103	437 498	176 938	599 725	46 807	1 573 870	5
6	Unterfranken	321 764	68 437	13 982	70 033	22 076	71 396	320 355	326 577	116 189	523 045	48 541	1 431 813	6
7	Schwaben	215 665	61 888	2 467	31 889	22 271	377 398	250 629	894 755	466 568	580 576	54 655	1 653 089	7
	Bayern	**2 109 527**	**507 235**	**108 283**	**375 905**	**206 958**	**1 556 968**	**2 309 717**	**4 264 431**	**1 901 081**	**3 859 931**	**384 581**	**18 034 695**	
	Kreisfreie Städte	45 208	11 007	3 048	8 815	5 767	24 669	115 168	68 574	28 465	65 543	5 360	354 099	
	Landkreise	2 064 319	496 227	105 234	367 090	201 192	1 532 299	2 194 549	4 195 857	1 872 616	3 794 388	379 221	17 680 596	
	Regierungsbezirk Oberbayern													
	Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	6 100	1 993	14	1 212	738	1 781	3 651	8 104	2 921	10 271	596	16 277	1
2	München	5 816	1 228	144	1 793	936	1 707	10 502	5 406	967	4 315	203	18 505	2
3	Rosenheim	146	40	17	10	7	471	1 535	707	339	196	—	1 357	3
	Kreisfreie Städte	**12 062**	**3 260**	**176**	**3 014**	**1 681**	**3 959**	**15 689**	**14 217**	**4 227**	**14 782**	**799**	**36 139**	
	Landkreise													
1	Altötting	19 114	5 591	505	2 769	626	15 308	16 017	54 956	24 572	24 298	2 459	278 412	1
2	Bad Reichenhall	2 501	751	239	167	237	19 104	36 835	28 433	14 979	3 955	297	34 003	2
3	Bad Tölz	2 062	474	47	328	210	33 779	56 990	41 275	20 866	2 099	157	50 089	3
4	Dachau	29 191	9 039	129	5 988	1 839	12 730	7 706	51 908	20 626	38 697	4 454	183 527	4
5	Ebersberg	15 160	2 980	189	3 824	2 130	15 447	17 934	46 519	22 517	14 337	937	63 804	5
6	Eichstätt	48 166	15 568	282	9 674	3 802	12 207	48 341	50 201	20 814	103 872	8 602	131 894	6
7	Erding	38 375	10 583	389	5 562	2 753	28 487	11 603	103 833	38 326	54 956	6 072	517 110	7
8	Freising	39 812	10 960	206	7 163	2 577	16 761	14 563	60 749	24 847	65 876	10 421	165 101	8
9	Fürstenfeldbruck	16 740	4 806	150	4 175	1 080	9 923	8 939	33 482	12 770	22 175	1 663	119 777	9
10	Garmisch-Partenkirchen	270	57	12	6	86	21 301	40 571	16 792	8 089	1 498	37	17 961	10
11	Landsberg a. Lech	18 722	5 578	132	3 685	1 196	25 800	19 436	64 066	32 731	25 570	2 137	86 120	11
12	Miesbach	850	195	7	150	56	30 361	41 051	38 179	20 828	1 736	115	35 134	12
13	Mühldorf a. Inn	28 397	8 151	556	3 814	782	27 158	15 597	94 715	39 181	31 511	4 607	469 250	13
14	München	17 895	3 404	150	5 978	3 659	6 307	19 560	23 307	7 237	9 884	448	112 061	14
15	Neuburg a. d. Donau	32 979	6 283	3 605	4 418	8 547	14 225	15 654	53 442	22 604	53 452	6 919	135 576	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	35 432	8 032	1 901	4 447	2 936	13 506	19 612	40 708	18 649	68 673	11 833	136 887	16
17	Rosenheim	15 943	3 671	1 015	1 654	837	63 033	39 880	121 504	63 624	16 794	1 182	137 495	17
18	Starnberg	7 273	2 046	49	1 607	696	10 282	15 613	21 257	9 027	9 294	554	52 263	18
19	Traunstein	23 825	6 196	611	4 084	577	50 076	51 229	110 539	53 086	22 041	2 292	174 438	19
20	Weilheim i. OB	5 004	1 362	189	432	492	49 923	26 633	78 081	40 817	7 016	594	307 714	20
	Landkreise	**397 712**	**105 726**	**10 364**	**69 925**	**35 118**	**475 717**	**523 763**	**1 133 946**	**516 190**	**577 734**	**65 780**	**3 208 566**	
	Oberbayern	**409 774**	**108 987**	**10 540**	**72 940**	**36 799**	**479 676**	**539 452**	**1 148 163**	**520 417**	**592 516**	**66 579**	**3 244 705**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten									Auf 100 Einwohner kamen Beschäftigte	Industrie[1])								Handwerk			Lfd. Nr.
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Gliederung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen							Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	Beschäftigte		davon		Geleistete Arbeiterstunden 1971	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Betriebe am 31. März 1968	Beschäftigte am 30. Sept. 1967	Umsatz 1967	
			insgesamt	weiblich	Produzierendes Gewerbe		Handel		Verkehr, Dienstleistungen				insgesamt	je 100 Einwohner	Arbeiter	Angestellte							
					Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte													
		am 27. Mai 1970										Monatsdurchschnitt 1971					1 000	im Jahre 1971 in 1 000 DM					1 000 DM	
		92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																							
1	Oberbayern	132 600	1 388 456	515 038	36 966	689 239	38 704	194 051	49 429	316 188	*42*	2 674	389 676	*11,4*	266 035	123 641	492 179	3 696 127	2 678 920	30 365 423	39 026	265 507	9 418 501	1
2	Niederbayern	40 475	298 680	108 493	13 436	172 628	11 975	41 219	11 846	45 614	*31*	899	89 664	*9,1*	76 538	13 126	141 504	867 381	222 059	3 973 651	14 429	85 419	2 575 704	2
3	Oberpfalz	35 150	321 061	117 001	10 955	184 798	10 511	42 718	11 013	53 207	*33*	918	105 551	*10,9*	89 122	16 429	161 455	1 046 229	284 656	4 147 652	11 821	77 242	2 345 124	3
4	Oberfranken	47 116	429 485	168 877	14 905	266 776	15 104	57 069	13 943	60 833	*40*	1 779	175 444	*16,3*	141 863	33 581	257 201	1 591 892	549 574	8 621 057	14 606	88 603	2 784 190	4
5	Mittelfranken	57 919	659 220	249 480	17 504	382 737	18 444	98 024	18 193	109 897	*44*	1 599	252 314	*16,8*	179 516	72 798	326 066	2 239 179	1 457 332	14 091 954	18 425	118 072	3 798 909	5
6	Unterfranken	44 112	416 400	142 247	14 136	242 667	13 101	58 660	13 502	64 520	*35*	1 282	158 230	*13,3*	125 895	32 335	229 716	1 664 343	598 459	7 845 334	15 379	91 204	2 978 705	6
7	Schwaben	59 983	563 623	211 495	18 706	325 441	18 116	80 520	19 170	93 175	*38*	1 513	201 834	*13,6*	152 244	49 590	279 548	1 942 325	927 071	10 889 836	19 760	124 687	4 477 553	7
	Bayern	**417 355**	**4 076 925**	**1 512 631**	**126 608**	**2 264 286**	**125 955**	**572 261**	**137 096**	**743 434**	***39***	**10 664**	**1 372 713**	***12,9***	**1 031 213**	**341 500**	**1 887 669**	**13 047 476**	**6 718 071**	**79 934 907**	**133 446**	**850 734**	**28 378 686**	
	Kreisfreie Städte	135 708	2 009 064	744 106	32 766	1 000 663	44 745	318 028	49 974	423 815	*59*	2 985	640 375	*18,4*	440 109	200 266	797 651	5 963 695	4 226 727	42 036 935	35 408	325 696	11 555 312	
	Landkreise	281 647	2 067 861	768 525	93 842	1 263 623	81 210	254 233	87 122	319 619	*29*	7 679	732 338	*10,2*	591 104	141 234	1 090 018	7 083 781	2 491 344	37 897 972	98 038	525 038	16 823 374	
	Regierungsbezirk Oberbayern																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Ingolstadt	2 521	48 958	15 975	647	32 821	808	5 460	904	6 229	*57*	50	25 643	*29,6*	20 578	5 065	37 301	325 026	112 502	1 889 052	744	7 819	267 675	1
2	München	49 858	729 979	273 986	11 094	327 925	15 342	107 196	20 999	194 828	*56*	812	196 723	*14,8*	118 665	78 058	218 393	1 743 725	1 787 326	17 315 964	12 059	106 951	3 987 888	2
3	Rosenheim	1 974	25 233	9 494	476	11 507	715	5 256	675	5 136	*68*	45	6 290	*16,6*	4 697	1 593	8 425	56 626	29 630	318 480	516	5 515	209 614	3
	Kreisfreie Städte	**54 353**	**804 170**	**299 455**	**12 217**	**372 253**	**16 865**	**117 912**	**22 578**	**206 193**	***57***	**907**	**228 656**	***15,7***	**143 940**	**84 716**	**264 119**	**2 125 377**	**1 929 458**	**19 523 496**	**13 319**	**120 285**	**4 465 177**	
	Landkreise																							
1	Altötting	3 367	32 800	9 517	1 057	22 369	1 114	3 816	946	3 618	*36*	46	14 916	*16,4*	11 661	3 255	22 439	173 199	68 656	616 888	1 176	6 388	208 071	1
2	Bad Reichenhall	4 930	35 346	14 582	1 106	14 118	1 372	5 237	2 131	9 950	*41*	84	5 867	*6,7*	4 503	1 364	8 498	51 913	24 865	267 022	1 264	8 422	286 378	2
3	Bad Tölz	3 871	26 835	10 828	1 208	14 206	976	3 636	1 451	5 549	*32*	106	7 219	*8,2*	5 531	1 688	10 652	69 936	31 660	407 122	1 203	7 039	224 899	3
4	Dachau	2 745	21 440	8 560	1 034	14 090	755	2 656	816	3 046	*24*	74	7 520	*8,2*	6 075	1 445	11 157	76 387	27 761	379 128	1 099	6 231	230 644	4
5	Ebersberg	2 717	15 908	6 368	934	8 864	799	2 271	836	2 564	*21*	63	3 952	*5,1*	3 344	608	6 196	40 602	11 239	195 309	889	5 077	178 792	5
6	Eichstätt	3 189	19 058	6 485	1 115	10 829	877	2 362	933	2 709	*22*	103	5 597	*6,5*	4 734	863	9 073	61 354	16 471	1 616 644	1 151	5 187	163 992	6
7	Erding	2 882	20 836	7 416	1 108	10 901	771	2 400	815	2 938	*26*	53	5 180	*6,4*	4 133	1 047	8 282	49 837	16 635	281 446	1 186	5 967	193 640	7
8	Freising	2 955	29 749	11 210	1 132	18 718	783	3 170	831	3 453	*31*	107	10 839	*10,9*	7 263	3 576	13 783	95 546	70 952	737 392	1 253	7 604	273 941	8
9	Fürstenfeldbruck	3 551	23 131	8 670	1 157	11 551	990	3 377	1 215	4 329	*20*	68	3 632	*2,8*	2 745	887	5 214	35 556	17 110	249 125	1 102	7 352	252 893	9
10	Garmisch-Partenkirchen	5 022	29 276	12 256	1 141	9 615	1 248	4 842	2 374	10 420	*39*	49	2 651	*3,5*	2 024	627	3 626	22 836	10 617	131 539	1 332	7 927	267 117	10
11	Landsberg a. Lech	2 700	18 344	6 347	917	8 442	759	2 441	834	2 856	*26*	53	3 508	*4,9*	2 863	640	5 254	33 087	10 377	112 708	975	4 844	156 061	11
12	Miesbach	4 380	25 609	10 419	1 169	10 593	1 086	3 538	1 897	8 504	*35*	58	4 194	*5,6*	3 306	888	5 822	43 573	16 060	177 102	1 244	6 668	223 169	12
13	Mühldorf a. Inn	3 549	27 005	10 264	1 226	15 813	1 111	3 900	977	4 626	*32*	97	8 472	*10,0*	6 835	1 637	12 512	80 270	28 498	472 940	1 331	7 249	226 892	13
14	München	6 058	66 014	22 015	1 888	38 019	1 704	7 003	2 180	12 605	*39*	197	19 361	*10,7*	12 355	7 006	23 288	171 818	145 019	1 112 288	1 520	10 505	387 919	14
15	Neuburg a. d. Donau	2 571	19 497	7 113	804	11 519	796	2 787	752	2 472	*27*	63	6 097	*8,3*	5 111	986	9 589	63 969	16 808	412 087	922	4 851	168 853	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	2 876	19 164	6 213	1 021	10 783	852	2 565	833	2 816	*25*	76	6 019	*7,8*	4 509	1 510	8 652	61 793	30 373	1 284 244	1 118	5 209	185 478	16
17	Rosenheim	7 364	48 103	18 093	2 485	27 807	2 016	5 725	2 452	9 108	*29*	172	13 065	*7,6*	9 892	3 173	18 181	117 730	61 059	737 810	2 488	13 151	440 259	17
18	Starnberg	3 684	27 390	10 557	1 067	13 740	1 010	3 669	1 419	5 449	*32*	73	7 663	*8,5*	5 051	2 612	9 226	67 032	51 403	335 400	1 035	6 450	243 718	18
19	Traunstein	6 084	46 884	17 597	1 910	26 045	1 704	6 616	2 075	8 503	*35*	129	14 372	*10,6*	11 147	3 225	20 175	140 399	59 801	764 647	2 113	11 713	388 201	19
20	Weilheim i. OB	3 752	31 897	11 073	1 270	18 964	1 116	4 128	1 084	4 480	*33*	96	10 901	*11,1*	9 013	1 888	16 441	113 913	34 098	551 086	1 306	7 388	252 407	20
	Landkreise	**78 247**	**584 286**	**215 583**	**24 749**	**316 986**	**21 839**	**76 139**	**26 851**	**109 995**	***31***	**1 767**	**161 020**	***8,2***	**122 095**	**38 925**	**228 060**	**1 570 750**	**749 462**	**10 841 927**	**25 707**	**145 222**	**4 953 324**	
	Oberbayern	**132 600**	**1 388 456**	**515 038**	**36 966**	**689 239**	**38 704**	**194 051**	**49 429**	**316 188**	***42***	**2 674**	**389 676**	***11,4***	**266 035**	**123 641**	**492 179**	**3 696 127**	**2 678 920**	**30 365 423**	**39 026**	**265 507**	**9 418 501**	

[1]) Ohne Molkereien und Käsereien.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe			Bautätigkeit und Wohnungswesen							Lfd. Nr.
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz 1970	Wohngebäude ohne Wochenend- u. Ferienhäuser					Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche	Sonstige Gebäude	
					insgesamt	davon						
						Nichtlandw. Wohngebäude			Landwirtschaftl. Wohngebäude			
						mit einer Wohnung	mit zwei	mit drei od. mehr				
							Wohnungen					
		am 30. Juni 1971		1 000 DM	Bestand am 25. Oktober 1968							
		114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	
1	Oberbayern	3 358	119 325	4 018 742	432 941	197 356	92 845	77 343	65 397	1 930	13 674	1
2	Niederbayern	1 032	27 021	713 405	183 487	77 481	32 767	15 081	58 158	357	4 427	2
3	Oberpfalz	999	30 734	828 323	159 413	61 950	38 599	19 981	38 883	261	3 445	3
4	Oberfranken	1 039	27 024	752 665	177 353	66 351	47 483	30 051	33 468	344	5 188	4
5	Mittelfranken	1 550	43 291	1 443 052	208 605	83 517	45 326	41 973	37 789	402	5 306	5
6	Unterfranken	1 049	24 981	771 078	198 658	86 030	50 696	22 158	39 774	199	4 992	6
7	Schwaben	1 391	42 565	1 304 759	239 686	106 046	50 856	33 193	49 591	592	7 902	7
	Bayern	**10 418**	**314 941**	**9 832 026**	**1 600 143**	**678 731**	**358 572**	**239 780**	**323 060**	**4 085**	**44 934**	
	Kreisfreie Städte	2 402	146 858	5 126 126	313 726	123 615	62 781	121 323	6 007	113	12 990	
	Landkreise	8 016	168 083	4 705 899	1 286 417	555 116	295 791	118 457	317 053	3 972	31 944	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
		Wohnungen insgesamt	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern							Bestand an		Fertiggestellte		
			insgesamt	dar. öffentlich gefördert	nach dem Baualter der Gebäude		nach der Zahl der Räume							
					bis 1948	1949 oder später	1 oder 2	3	4	5 oder mehr	Wohngebäuden	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
		Bestand am 25. Oktober 1968									am 31. Dez. 1970		im Jahre 1970	
		124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136
1	Oberbayern	1 054 966	1 052 943	195 677	449 277	603 666	163 340	290 532	289 275	309 796	460 224	1 143 488	11 415	34 862	1
2	Niederbayern	290 330	289 971	41 216	162 064	127 907	35 473	66 370	66 891	121 237	192 743	307 542	3 591	6 625	2
3	Oberpfalz	289 782	289 518	48 345	146 894	142 624	35 243	78 439	76 887	98 949	167 839	307 510	3 103	6 324	3
4	Oberfranken	348 318	347 972	62 772	198 347	149 625	37 567	91 413	96 169	122 823	184 336	363 237	2 865	5 501	4
5	Mittelfranken	493 365	492 957	111 106	231 375	261 582	42 480	129 652	170 099	150 726	219 535	520 864	4 970	12 419	5
6	Unterfranken	355 259	355 058	66 033	176 199	178 859	28 358	81 724	110 252	134 724	207 652	375 805	3 364	7 216	6
7	Schwaben	458 812	458 214	86 218	223 567	234 647	47 965	108 881	127 983	173 385	251 625	488 173	5 149	12 553	7
	Bayern	**3 290 832**	**3 286 633**	**611 367**	**1 587 723**	**1 698 910**	**390 426**	**847 011**	**937 556**	**1 111 640**	**1 683 954**	**3 506 619**	**34 457**	**85 500**	
	Kreisfreie Städte	1 193 378	1 193 265	322 388	503 127	690 138	182 653	373 668	383 339	253 605	327 966	1 266 784	5 796	26 686	
	Landkreise	2 097 454	2 093 368	288 979	1 084 596	1 008 772	207 773	473 343	554 217	858 035	1 355 988	2 239 835	28 661	58 814	

Regierungsbezirk Oberbayern

	Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	45	2 987	116 267	11 379	5 385	2 845	2 512	637	5	310	1
2	München	874	63 654	2 384 879	90 911	38 674	14 824	36 921	492	30	3 358	2
3	Rosenheim	26	1 981	62 448	3 721	1 289	893	1 500	39	1	251	3
	Kreisfreie Städte	**945**	**68 622**	**2 563 595**	**106 011**	**45 348**	**18 562**	**40 933**	**1 168**	**36**	**3 919**	
	Landkreise											
1	Altötting	101	2 089	49 452	15 169	6 729	3 808	1 753	2 879	16	359	1
2	Bad Reichenhall	96	3 642	100 527	13 253	5 703	3 052	2 280	2 218	49	729	2
3	Bad Tölz	128	2 204	63 031	13 865	6 768	3 139	1 877	2 081	193	644	3
4	Dachau	108	2 048	64 836	13 788	5 583	3 808	1 683	2 714	14	303	4
5	Ebersberg	96	1 611	45 656	12 577	5 978	3 149	1 277	2 173	30	345	5
6	Eichstätt	97	1 508	45 597	16 894	8 618	3 011	756	4 509	26	264	6
7	Erding	116	1 781	56 119	14 066	5 392	2 371	986	5 317	20	311	7
8	Freising	115	2 367	81 466	15 987	7 085	3 345	1 503	4 054	11	447	8
9	Fürstenfeldbruck	107	2 651	80 645	18 862	10 152	4 617	2 330	1 763	28	319	9
10	Garmisch-Partenkirchen	109	2 689	74 337	12 060	5 579	2 793	2 343	1 345	124	788	10
11	Landsberg a. Lech	90	2 146	60 709	13 170	6 137	2 590	1 000	3 443	158	339	11
12	Miesbach	150	2 137	52 979	11 866	5 010	2 925	2 065	1 866	382	671	12
13	Mühldorf a. Inn	98	1 939	51 922	14 937	6 217	2 791	1 564	4 365	23	386	13
14	München	193	4 741	140 318	25 669	14 338	6 750	3 410	1 171	40	585	14
15	Neuburg a. d. Donau	76	2 657	87 873	13 751	6 435	2 575	882	3 859	1	303	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	92	1 553	44 284	15 285	7 240	2 759	839	4 447	20	263	16
17	Rosenheim	247	5 643	152 208	29 460	12 327	7 453	3 430	6 250	255	1 007	17
18	Starnberg	119	2 270	68 009	15 790	9 416	3 393	1 949	1 032	294	438	18
19	Traunstein	160	2 981	73 949	23 877	10 570	5 436	2 507	5 364	131	736	19
20	Weilheim i. OB	115	2 046	61 231	16 604	6 731	4 518	1 976	3 379	79	518	20
	Landkreise	**2 413**	**50 703**	**1 455 147**	**326 930**	**152 008**	**74 283**	**36 410**	**64 229**	**1 894**	**9 755**	
	Oberbayern	**3 358**	**119 325**	**4 018 742**	**432 941**	**197 356**	**92 845**	**77 343**	**65 397**	**1 930**	**13 674**	

Regierungsbezirk Oberbayern

28 904	28 899	8 593	9 231	19 668	3 364	7 997	9 718	7 820	12 084	30 781	302	677	1
443 008	442 978	103 027	173 712	269 266	94 271	144 630	125 447	78 630	94 799	475 889	1 472	10 892	2
12 928	12 927	3 035	5 417	7 510	2 137	4 102	3 928	2 760	3 867	14 484	36	286	3
484 840	**484 804**	**114 655**	**188 360**	**296 444**	**99 772**	**156 729**	**139 093**	**89 210**	**110 750**	**521 154**	**1 810**	**11 855**	
27 595	27 579	4 514	12 521	15 058	2 813	6 561	7 384	10 821	16 035	29 672	369	1 041	1
27 130	27 080	4 826	13 633	13 447	3 760	6 948	7 163	9 209	13 953	29 105	289	791	2
25 801	25 602	5 141	11 489	14 113	2 875	6 332	7 033	9 362	14 759	28 419	320	1 035	3
25 245	25 231	4 256	8 941	16 290	3 340	6 686	6 876	8 329	14 463	27 725	290	1 140	4
21 494	21 464	2 639	8 244	13 220	2 332	4 983	5 697	8 452	13 867	24 022	584	1 102	5
23 024	22 997	2 761	10 885	12 112	1 826	4 188	5 209	11 774	17 834	24 584	501	749	6
21 057	21 037	2 225	10 597	10 440	1 771	4 064	5 286	9 916	14 928	22 628	368	587	7
26 228	26 217	3 340	12 338	13 879	2 684	5 574	7 056	10 903	17 672	30 040	852	1 892	8
34 828	34 800	5 062	11 560	23 240	3 601	8 333	10 489	12 377	21 208	40 844	1 022	2 474	9
24 907	24 779	2 278	12 537	12 242	3 544	6 538	6 431	8 266	12 670	26 944	259	1 043	10
20 482	20 320	2 869	10 778	9 542	1 680	4 163	5 450	9 027	14 268	22 341	386	736	11
24 885	24 447	2 685	14 165	10 282	3 757	6 815	5 810	8 065	12 860	26 745	332	842	12
24 956	24 932	4 745	11 781	13 151	2 436	5 432	6 551	10 513	15 709	26 900	363	688	13
49 875	49 834	7 479	16 256	33 578	5 717	12 237	14 617	17 263	27 668	55 267	1 007	3 121	14
20 976	20 975	3 736	9 151	11 824	2 191	4 730	5 770	8 284	14 301	22 317	339	565	15
21 744	21 724	1 996	9 573	12 151	1 929	4 284	5 878	9 633	15 839	22 694	350	555	16
50 658	50 398	5 842	27 341	23 057	6 009	12 596	12 124	19 669	31 648	54 863	772	1 657	17
28 343	28 041	2 822	11 992	16 049	3 166	6 713	7 317	10 845	16 928	30 848	372	865	18
40 964	40 828	6 492	21 083	19 745	4 355	8 730	10 386	17 357	25 238	44 114	429	1 098	19
29 934	29 854	5 314	16 052	13 802	3 782	7 896	7 655	10 521	17 626	32 262	401	1 026	20
570 126	**568 139**	**81 022**	**260 917**	**307 222**	**63 568**	**133 803**	**150 182**	**220 586**	**349 474**	**622 334**	**9 605**	**23 007**	
1 054 966	**1 052 943**	**195 677**	**449 277**	**603 666**	**163 340**	**290 532**	**289 275**	**309 796**	**460 224**	**1 143 488**	**11 415**	**34 862**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handel und Gastgewerbe									Fremdenverkehr[1])						Sozialhilfe		Kriegsopferfürsorge		Jugendhilfe		Altenhilfe		Lfd. Nr.
		Großhandel			Einzelhandel			Gastgewerbe			Gästebetten			Gästeankünfte	Gästeübernachtungen		Bruttoausgaben[2]) im Jahre 1970						Plätze in Altenheimen am 1. 4. 1971		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	insgesamt	davon in Beherbergungsbetrieben	davon in Privatquartieren		insgesamt	je 100 Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre	
		Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Aug. 1968		1 000 DM	am 1. April 1971			im Fremdenverkehrsj. 1970/71			1000DM	DM	1000DM	DM	1000DM	DM			
		137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																									
1	Oberbayern	7 246	61 751	12 518 826	26 626	115 114	7 913 073	11 689	55 562	1 436 185	207 319	120 188	87 131	4 785 315	24 631 059	*1092*	133 426	*40,13*	19 807	*5,96*	55 924	*16,82*	21 218	*5,0*	1
2	Niederbayern	1 894	12 666	1 774 307	9 608	30 371	1 555 059	4 208	11 800	230 306	39 649	21 956	17 693	737 646	4 457 329	*1111*	41 903	*42,85*	6 174	*6,31*	5 162	*5,28*	5 054	*4,1*	2
3	Oberpfalz	1 467	11 781	1 727 223	8 403	31 115	1 747 181	3 973	11 014	213 056	22 905	12 335	10 570	524 778	2 299 221	*461*	37 471	*38,95*	7 262	*7,55*	7 357	*7,65*	5 240	*4,5*	3
4	Oberfranken	2 087	16 478	2 164 635	11 412	38 759	2 279 471	4 715	13 557	268 558	27 844	16 536	11 308	590 718	2 953 287	*578*	36 013	*33,43*	6 003	*5,57*	8 179	*7,59*	5 278	*3,5*	4
5	Mittelfranken	3 069	27 673	5 331 209	12 036	57 491	4 570 897	4 760	17 037	394 591	13 734	12 248	1 486	968 676	2 041 144	*219*	50 727	*34,10*	9 464	*6,36*	26 471	*17,79*	8 853	*4,4*	5
6	Unterfranken	2 035	18 585	2 752 376	9 681	36 385	2 103 705	4 114	14 963	339 937	25 736	20 637	5 099	834 147	3 880 870	*857*	36 567	*30,95*	6 926	*5,86*	9 528	*8,06*	4 783	*3,3*	6
7	Schwaben	2 735	24 362	3 590 628	12 732	48 853	2 933 283	5 474	21 672	485 021	83 763	52 451	31 312	1 567 496	10 450 416	*1376*	49 337	*33,60*	6 266	*4,27*	13 139	*8,95*	10 054	*5,2*	7
	Bayern	**20 533**	**173 296**	**29 859 204**	**90 498**	**358 088**	**23 102 669**	**38 933**	**145 605**	**3 367 654**	**420 950**	**256 351**	**164 599**	**10 008 776**	**50 713 326**	***873***	**385 444**	***36,78***	**61 902**	***5,91***	**137 666**	***13,14***	**60 480**	***4,5***	
	Kreisfreie Städte	9 617	111 597	21 121 230	27 939	176 694	13 089 598	7 633	44 830	1 261 815	45 834	43 664	2 170	3 989 324	7 659 818	*221*	74 304	*21,66*	10 473	*3,05*	88 421	*25,78*	27 021	*5,7*	
	Landkreise	10 916	61 699	8 737 974	62 559	181 394	10 013 071	31 300	100 775	2 105 839	375 116	212 687	162 429	6 019 452	43 053 508	*1838*	88 474	*12,55*	19 585	*2,78*	36 014	*5,11*	33 459	*3,8*	
Regierungsbezirk Oberbayern																									
	Kreisfreie Städte																								
1	Ingolstadt	168	1 720	266 192	674	3 874	245 275	202	963	22 072	1 166	1 166	—	107 882	139 038	*161*	1 383	*16,13*	301	*3,51*	909	*10,61*	484	*5,3*	1
2	München	3 836	40 715	9 496 852	9 668	55 981	4 281 959	2 521	19 405	615 432	20 605	20 605	—	1 963 978	3 911 793	*297*	32 682	*25,26*	3 833	*2,96*	43 102	*33,32*	8 700	*5,2*	2
3	Rosenheim	130	1 717	235 439	416	3 014	189 430	83	476	10 539	559	552	7	51 888	74 576	*200*	1 181	*31,87*	160	*4,33*	590	*15,92*	204	*3,7*	3
	Kreisfreie Städte	**4 134**	**44 152**	**9 998 483**	**10 758**	**62 869**	**4 716 664**	**2 806**	**20 844**	**648 043**	**22 330**	**22 323**	**7**	**2 123 748**	**4 125 407**	***286***	**35 246**	***24,89***	**4 294**	***3,03***	**44 601**	***31,49***	**9 388**	***5,1***	
	Landkreise																								
1	Altötting	130	653	71 871	856	3 031	162 341	227	824	22 549	1 888	1 478	410	93 939	119 633	*333*	1 641	*18,26*	317	*3,53*	493	*5,48*	688	*5,8*	1
2	Bad Reichenhall	212	1 011	128 864	967	3 807	232 278	1 057	4 687	91 913	38 372	23 033	15 339	495 807	4 561 706	*5802*	1 525	*17,67*	360	*4,17*	573	*6,64*	671	*5,3*	2
3	Bad Tölz	105	625	77 418	720	2 474	140 953	489	1 868	41 647	11 599	7 229	4 370	149 066	1 431 426	*2823*	1 806	*21,23*	219	*2,58*	413	*4,86*	612	*5,4*	3
4	Dachau	113	579	96 815	660	2 126	123 876	203	719	19 392	280	280	—	11 029	21 191	*63*	774	*8,73*	99	*1,11*	506	*5,70*	304	*3,1*	4
5	Ebersberg	93	395	57 683	520	1 388	86 643	161	510	13 397	175	175	—	2 527	21 055	*301*	822	*11,08*	135	*1,81*	202	*2,73*	502	*5,7*	5
6	Eichstätt	90	693	124 586	693	1 636	81 330	379	949	17 121	757	486	271	35 176	52 536	*254*	801	*9,37*	247	*2,89*	286	*3,34*	350	*3,6*	6
7	Erding	134	587	87 671	610	1 970	112 479	280	759	14 709	188	143	45	1 900	34 672	*1400*	803	*10,04*	239	*2,99*	308	*3,85*	645	*6,6*	7
8	Freising	157	802	141 745	612	2 323	146 819	270	885	22 784	341	341	—	35 815	57 178	*133*	979	*10,23*	308	*3,22*	762	*7,97*	540	*5,1*	8
9	Fürstenfeldbruck	132	618	87 976	714	2 576	154 129	181	615	15 841	265	265	—	16 045	40 938	*164*	1 288	*10,86*	220	*1,86*	1 044	*8,80*	367	*3,2*	9
10	Garmisch-Partenkirchen	142	673	91 088	921	3 613	230 795	1 046	5 102	119 012	36 473	18 713	17 760	565 828	4 278 781	*5866*	1 385	*18,36*	343	*4,55*	456	*6,05*	418	*3,8*	10
11	Landsberg a. Lech	114	507	71 977	600	1 836	96 681	253	870	21 483	1 805	860	945	34 526	130 852	*483*	781	*11,10*	144	*2,04*	614	*8,74*	739	*8,1*	11
12	Miesbach	98	465	48 903	814	2 622	166 714	1 059	4 350	88 561	23 903	18 046	5 857	362 585	2 945 071	*6109*	1 620	*22,16*	157	*2,14*	366	*5,00*	533	*4,9*	12
13	Mühldorf a. Inn	190	1 210	138 490	823	2 616	148 972	289	776	15 134	462	462	—	28 500	52 820	*178*	791	*9,43*	292	*3,48*	445	*5,31*	778	*6,4*	13
14	München	292	2 116	327 890	979	2 964	204 148	263	1 201	40 745	769	730	39	43 929	114 022	*260*	2 111	*12,55*	264	*1,57*	1 415	*8,42*	1 259	*7,0*	14
15	Neuburg a. d. Donau	99	836	114 630	567	1 941	110 089	223	659	14 519	.	.	.	.	.	.	726	*9,97*	217	*2,97*	343	*4,71*	345	*3,9*	15
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	145	841	196 522	643	1 774	97 123	271	770	16 820	190	190	.	17 273	18 933	*141*	736	*9,62*	222	*2,90*	243	*3,17*	152	*1,7*	16
17	Rosenheim	289	1 546	183 940	1 392	3 979	232 469	752	3 031	67 918	24 227	11 145	13 082	246 907	2 352 211	*2559*	2 721	*16,27*	568	*3,39*	746	*4,46*	1 124	*4,9*	17
18	Starnberg	144	637	85 226	604	2 343	249 593	209	1 234	37 082	2 501	1 868	633	66 820	229 517	*452*	973	*11,21*	427	*4,92*	729	*8,40*	403	*3,5*	18
19	Traunstein	285	1 942	231 842	1 319	4 185	242 579	1 028	3 928	83 011	37 842	10 616	27 226	389 169	3 773 351	*4561*	2 537	*18,96*	709	*5,29*	629	*4,70*	609	*3,4*	19
20	Weilheim i. OB	148	863	155 206	854	3 041	176 398	243	981	24 504	2 952	1 805	1 147	64 726	269 759	*496*	1 242	*12,88*	484	*5,02*	599	*6,21*	791	*6,0*	20
	Landkreise	**3 112**	**17 599**	**2 520 343**	**15 868**	**52 245**	**3 196 409**	**8 883**	**34 718**	**788 142**	**184 989**	**97 865**	**87 124**	**2 661 567**	**20 505 652**	***2524***	**26 062**	***13,66***	**5 970**	***3,13***	**11 173**	***5,85***	**11 830**	***4,9***	
	Oberbayern	**7 246**	**61 751**	**12 518 826**	**26 626**	**115 114**	**7 913 073**	**11 689**	**55 562**	**1 436 185**	**207 319**	**120 188**	**87 131**	**4 785 315**	**24 631 059**	***1092***	**133 426**	***40,13***	**19 807**	***5,96***	**55 924**	***16,82***	**21 218**	***5,0***	

[1]) Nur ausgewählte Berichtsgemeinden, in denen im Jahr vor dem 1. April 1971 mindestens 5 000 Gästeübernachtungen erfolgten.

[2]) Regierungsbezirke insgesamt einschl. überörtlicher Träger.

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandverkehr: Baulandveräußerungen 1970: Fälle: insgesamt	Fälle: je 10 000 Einwohner	Fläche: insgesamt	Fläche: je Verkaufsfall	Fläche: je qkm Gebietsfläche	Kaufpreis: insgesamt	Kaufpreis: je qm	darunter: Baureifes Land: Fälle		Fläche	Kaufpreis je qm
				1 000 qm	qm		1 000 DM	DM	Zahl	%	1 000 qm	DM
		160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
1	Oberbayern	6 368	*18,9*	11 643	*1 828*	*664*	487 924	*41,91*	4 720	*74,1*	6 365	*50,23*
2	Niederbayern	3 511	*35,8*	5 585	*1 591*	*540*	76 643	*13,72*	2 333	*66,4*	2 973	*14,71*
3	Oberpfalz	2 901	*30,0*	4 909	*1 692*	*508*	94 390	*19,23*	1 503	*51,8*	1 955	*28,24*
4	Oberfranken	3 100	*28,8*	4 791	*1 546*	*670*	75 885	*15,84*	1 576	*50,8*	1 728	*20,29*
5	Mittelfranken	2 711	*18,1*	3 858	*1 423*	*529*	101 839	*26,40*	1 705	*62,9*	2 053	*35,02*
6	Unterfranken	2 770	*23,4*	3 435	*1 240*	*402*	62 847	*18,29*	1 789	*64,6*	1 730	*23,64*
7	Schwaben	4 775	*32,3*	8 290	*1 736*	*829*	195 201	*23,55*	2 976	*62,3*	3 888	*31,76*
	Bayern	**26 136**	***24,7***	**42 512**	***1 627***	***603***	**1 094 728**	***25,75***	**16 602**	***63,5***	**20 693**	***33,35***
	Kreisfreie Städte	2 909	*8,4*	6 675	*2 294*	*3 656*	323 513	*48,47*	1 877	*64,5*	3 193	*66,37*
	Landkreise	23 227	*32,7*	35 838	*1 543*	*521*	771 214	*21,52*	14 725	*63,4*	17 500	*27,32*
	Regierungsbezirk Oberbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	245	*28,5*	551	*2 249*	*4 097*	17 928	*32,53*	191	*78,0*	360	*36,41*
2	München	150	*1,1*	447	*2 980*	*1 439*	75 904	*169,81*	132	*88,0*	194	*259,60*
3	Rosenheim	17	*4,6*	39	*2 275*	*1 979*	2 217	*57,30*	16	*94,1*	38	*58,11*
	Kreisfreie Städte	**412**	***2,9***	**1 037**	***2 516***	***2 231***	**96 049**	***92,64***	**339**	***82,3***	**592**	***111,04***
	Landkreise											
1	Altötting	604	*66,5*	871	*1 442*	*1 532*	12 692	*14,57*	267	*44,2*	272	*23,52*
2	Bad Reichenhall	160	*18,5*	273	*1 705*	*319*	10 980	*40,26*	124	*77,5*	176	*53,93*
3	Bad Tölz	168	*19,5*	300	*1 789*	*269*	12 730	*42,37*	115	*68,5*	180	*47,50*
4	Dachau	528	*58,5*	774	*1 467*	*1 338*	34 289	*44,28*	464	*87,9*	461	*45,50*
5	Ebersberg	479	*63,1*	1 801	*3 760*	*3 231*	67 338	*37,39*	202	*42,2*	312	*74,34*
6	Eichstätt	328	*38,2*	351	*1 071*	*291*	5 781	*16,46*	271	*82,6*	231	*17,19*
7	Erding	105	*13,0*	101	*963*	*113*	2 168	*21,44*	59	*56,2*	48	*28,84*
8	Freising	198	*20,2*	386	*1 947*	*473*	9 694	*25,14*	61	*30,8*	59	*41,51*
9	Fürstenfeldbruck	145	*11,7*	435	*3 003*	*1 001*	35 901	*82,46*	144	*99,3*	434	*82,48*
10	Garmisch-Partenkirchen	112	*14,7*	161	*1 435*	*159*	11 740	*73,06*	106	*94,6*	152	*74,63*
11	Landsberg a. Lech	426	*60,0*	545	*1 279*	*677*	10 459	*19,20*	384	*90,1*	413	*21,66*
12	Miesbach	246	*33,4*	423	*1 718*	*489*	20 233	*47,88*	176	*71,5*	340	*49,94*
13	Mühldorf a. Inn	229	*27,1*	304	*1 326*	*382*	5 553	*18,28*	183	*79,9*	245	*19,78*
14	München	202	*11,6*	795	*3 934*	*1 223*	59 029	*74,28*	149	*73,8*	298	*92,29*
15	Neuburg a. d. Donau	234	*32,0*	222	*949*	*303*	3 847	*17,33*	206	*88,0*	206	*17,37*
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	307	*39,8*	311	*1 013*	*409*	5 139	*16,52*	302	*98,4*	288	*17,28*
17	Rosenheim	654	*38,5*	1 046	*1 600*	*722*	30 709	*29,35*	428	*65,4*	593	*32,55*
18	Starnberg	250	*28,3*	559	*2 238*	*1 150*	27 059	*48,37*	217	*86,8*	344	*64,06*
19	Traunstein	309	*22,9*	609	*1 972*	*400*	16 851	*27,65*	268	*86,7*	433	*30,51*
20	Weilheim i. OB	272	*28,0*	339	*1 246*	349	9 685	*28,57*	255	*93,8*	288	*31,31*
	Landkreise	**5 956**	***30,7***	**10 606**	***1 781***	***621***	**391 875**	***36,95***	**4 381**	***73,6***	**5 773**	***43,99***
	Oberbayern	6 368	***18,9***	11 643	***1 828***	***664***	487 924	***41,91***	4 720	***74,1***	6 365	***50,23***

Kommunale Finanzen: Gemeindesteueraufkommen 1971: insgesamt	darunter: Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden 1971	Steuereinnahmekraft: insgesamt	dar. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Umsatzsteuerpflichtige: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen 1970: Steuerbarer Umsatz insgesamt	Einzelhandel: Steuerpflichtige	Einzelhandel: Steuerbarer Umsatz	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe: Steuerpflichtige	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe: Steuerbarer Umsatz	Lfd. Nr.
1 000 DM					1971 je Einw. in DM		1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	
171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	
1 080 561	26 204	152 578	831 836	99 624	*348*	*149*	81 920 688	22 551	8 207 799	10 370	2 094 010	1
176 983	19 960	27 274	124 907	61 773	*213*	*85*	10 180 327	7 337	1 665 829	3 726	308 109	2
170 872	10 279	26 612	127 384	58 275	*223*	*100*	10 144 484	6 069	1 569 994	3 293	279 259	3
228 936	8 392	36 463	176 513	44 067	*271*	*121*	16 619 333	7 683	2 320 090	4 094	317 985	4
435 601	13 843	68 901	333 559	43 187	*327*	*147*	33 482 632	9 331	6 308 569	4 602	513 367	5
260 961	13 215	37 968	201 558	56 832	*267*	*115*	17 785 374	7 391	2 097 102	4 028	416 108	6
382 833	22 479	60 483	281 703	49 186	*300*	*126*	25 233 730	9 638	2 838 801	5 013	625 313	7
2 736 746	**114 372**	**410 278**	**2 077 461**	**412 944**	***298***	***128***	**195 366 569**	**70 000**	**25 008 183**	**35 126**	**4 554 151**	
1 426 740	3 072	208 564	1 114 950	44 583	*418*	*182*	116 830 432	22 315	14 293 843	8 587	1 830 240	
1 310 006	111 301	201 715	962 511	368 361	*239*	*102*	78 536 137	47 685	10 714 340	26 539	2 723 912	
29 110	275	4 309	22 966	1 070	*376*	*154*	1 539 560	527	220 646	214	28 977	1
629 672	415	78 150	500 129	12 016	*460*	*199*	55 852 164	8 358	4 357 762	2 922	1 023 007	2
14 419	22	2 599	10 747	356	*382*	*141*	1 073 266	309	176 153	100	18 510	3
673 201	**712**	**85 057**	**533 842**	**13 442**	***453***	***195***	**58 464 990**	**9 194**	**4 754 561**	**3 236**	**1 070 494**	
24 464	885	2 596	20 575	3 863	*304*	*95*	716 956	677	164 869	220	28 245	1
19 865	614	4 511	12 609	3 332	*284*	*124*	1 300 635	817	269 363	719	111 205	2
18 685	956	3 585	13 419	3 842	*277*	*119*	1 087 753	620	157 631	430	58 696	3
16 513	1 339	2 616	12 227	4 105	*260*	*127*	1 165 557	549	144 930	214	25 366	4
11 212	755	1 798	8 532	4 377	*223*	*108*	817 176	466	95 283	175	22 144	5
12 648	1 969	2 203	8 224	5 340	*191*	*84*	607 512	536	81 242	341	28 023	6
13 224	2 028	1 803	9 156	4 323	*222*	*99*	975 548	513	127 889	257	22 493	7
27 281	1 978	3 273	21 363	3 410	*311*	*109*	1 284 083	543	166 169	238	29 723	8
14 788	783	2 864	10 817	8 056	*209*	*119*	883 217	592	168 604	189	25 214	9
22 832	576	5 435	13 922	1 067	*359*	*153*	1 005 991	805	205 782	761	146 153	10
10 671	1 160	2 071	6 658	3 997	*220*	*103*	524 991	478	93 136	234	26 748	11
16 955	717	3 695	10 553	2 019	*298*	*129*	783 301	694	148 527	609	106 637	12
18 512	1 928	2 302	14 034	4 489	*252*	*93*	972 747	652	140 875	271	20 779	13
48 510	610	6 881	40 086	5 923	*357*	*150*	3 028 079	811	227 270	271	50 272	14
13 398	1 462	2 086	9 516	3 939	*226*	*97*	696 727	488	103 422	211	19 996	15
17 811	1 900	1 726	13 990	3 712	*278*	*101*	854 167	553	107 540	227	20 032	16
31 604	1 807	5 878	22 825	8 304	*242*	*97*	2 510 153	1 223	267 016	622	88 726	17
20 492	460	4 354	15 169	1 865	*344*	*162*	1 178 256	572	298 697	226	46 663	18
29 580	2 249	4 603	20 914	6 024	*262*	*103*	1 939 229	1 055	259 744	650	110 345	19
18 312	1 316	3 240	13 404	4 195	*242*	*109*	1 123 619	713	225 249	269	36 057	20
407 359	**25 492**	**67 520**	**297 995**	**86 182**	***270***	***115***	**23 455 698**	**13 357**	**3 453 238**	**7 134**	**1 023 517**	
1 080 561	**26 204**	**152 578**	**831 836**	**99 624**	***348***	***149***	**81 920 688**	**22 551**	**8 207 799**	**10 370**	**2 094 010**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand: Gemeinden	Gebietsstand: Fläche in qkm	Bevölkerungsstand: Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	31. Dezember 1971 insgesamt	31. Dezember 1971 männlich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (—) 1971 gegenüber 1939	1961	Lfd. Nr.
		am 1. Juli 1972								%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Regierungsbezirk Niederbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	42,67	36 245	48 759	52 901	56 405	56 409	25 433	*55,6*	*6,6*	1
2	Passau	1	69,72	33 539	47 789	47 056	48 797	49 401	22 416	*47,3*	*5,0*	2
3	Straubing	1	67,06	32 088	40 518	40 947	43 750	44 293	20 575	*38,0*	*8,2*	3
	Kreisfreie Städte	**3**	**179,44**	**101 872**	**137 066**	**140 904**	**148 952**	**150 103**	**68 424**	***47,3***	***6,5***	
	Landkreise											
1	Deggendorf	43	858 44	74 572	99 829	89 091	95 681	97 555	45 928	*30,8*	*9,5*	1
2	Freyung	42	984,33	57 292	75 499	67 870	72 402	73 111	34 519	*27,6*	*7,7*	2
3	Kelheim	71	1 033,70	61 272	86 944	79 223	85 227	85 914	41 252	*40,2*	*8,4*	3
4	Landshut	83	1 364,64	72 854	106 854	91 330	97 400	99 685	47 535	*36,8*	*9,1*	4
5	Passau	53	1 530,34	114 013	161 005	140 056	149 105	150 328	71 056	*31,9*	*7,3*	5
6	Regen	38	1 040,14	64 092	83 537	73 684	76 627	77 252	36 175	*20,5*	*4,8*	6
7	Rottal	45	1 272,65	85 371	121 343	100 452	101 644	102 136	47 144	*19,6*	*1,7*	7
8	Straubing-Bogen	89	1 186,78	70 032	89 889	74 600	78 366	78 268	37 283	*11,8*	*4,9*	8
9	Untere Isar	27	886,68	55 792	80 743	71 340	72 467	72 313	33 973	*29,6*	*1,4*	9
	Landkreise	**491**	**10 157,69**	**655 290**	**905 643**	**787 646**	**828 919**	**836 562**	**394 865**	***27,7***	***6,2***	
	Niederbayern	**494**	**10 337,14**	**757 162**	**1 042 709**	**928 550**	**977 871**	**986 665**	**463 289**	***30,3***	***6,3***	
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	49,98	35 062	42 496	47 562	48 277	48 403	22 426	*38,0*	*1,8*	1
2	Regensburg	1	53,79	95 645	117 307	125 061	129 926	132 096	62 191	*38,1*	*5,6*	2
3	Weiden i. d. OPf.	1	55,13	30 325	38 880	42 724	43 552	43 489	20 068	*43,4*	*1,8*	3
	Kreisfreie Städte	3	**158,90**	**161 032**	**198 683**	**215 347**	**221 755**	**223 988**	**104 685**	***39,1***	***4,0***	
	Landkreise											
1	Amberg	47	1 303,68	66 005	91 400	90 008	95 361	95 250	46 010	*44,3*	*5,8*	1
2	Cham	67	1 415,63	93 503	123 079	107 772	114 056	114 751	53 910	*22,7*	*6,5*	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	59	1 345,19	65 895	83 283	82 249	92 681	94 007	45 170	*42,7*	*14,3*	3
4	Neustadt a. d. Waldnaab	59	1 373,69	71 619	93 481	90 552	95 512	95 708	45 479	*33,6*	*5,7*	4
5	Regensburg	103	1 453,37	81 898	106 595	105 939	123 483	127 159	61 964	*55,3*	*20,0*	5
6	Schwandorf i. Bay.	71	1 501,71	90 087	121 433	123 435	134 950	135 478	65 676	*50,4*	*9,8*	6
7	Tirschenreuth	51	1 110,99	62 919	86 482	81 397	84 183	84 332	39 788	*34,0*	*3,6*	7
	Landkreise	**457**	**9 504,27**	**531 926**	**705 753**	**681 352**	**740 226**	**746 685**	**357 997**	***40,4***	***9,6***	
	Oberpfalz	**460**	**9 663,18**	**692 958**	**904 436**	**896 699**	**961 981**	**970 673**	**462 682**	***40,1***	***8,2***	
	Regierungsbezirk Oberfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	47,42	63 256	81 316	80 306	77 449	76 985	34 650	*21,7*	*— 4,1*	1
2	Bayreuth	1	43,48	46 356	60 672	64 342	67 146	66 639	30 138	*43,8*	*3,6*	2
3	Coburg	1	39,59	35 914	49 610	49 169	48 033	47 825	21 916	*33,2*	*— 2,7*	3
4	Hof	1	38,99	46 117	62 555	58 317	55 645	55 572	24 934	*20,5*	*— 4,7*	4
	Kreisfreie Städte	4	**169,48**	**191 643**	**254 153**	**252 134**	**248 273**	**247 021**	**111 638**	***28,9***	***— 2,0***	
	Landkreise											
1	Bamberg	109	1 105,08	68 093	91 607	92 604	103 743	105 753	51 573	*55,3*	*14,2*	1
2	Bayreuth	93	1 291,66	72 937	103 229	94 768	99 293	100 383	47 660	*37,6*	*5,9*	2
3	Coburg	70	600,93	53 995	79 998	81 236	85 759	85 743	41 247	*58,8*	*5,5*	3
4	Forchheim	69	643,71	55 624	80 488	81 189	88 754	90 202	43 142	*62,2*	*11,1*	4
5	Hof	79	876,20	94 211	128 841	120 769	120 293	120 223	56 399	*27,6*	*— 0,5*	5
6	Kronach	81	639,92	62 133	81 402	79 061	80 261	80 029	37 730	*28,8*	*1,2*	6
7	Kulmbach	54	670,58	59 415	86 313	78 746	78 800	79 098	36 835	*33,1*	*0,4*	7
8	Lichtenfels	70	531,82	51 172	71 015	67 604	69 241	68 960	32 505	*34,8*	*2,0*	8
9	Wunsiedel	59	626,66	78 575	108 744	105 954	102 748	101 602	46 707	*29,3*	*— 4,1*	9
	Landkreise	**684**	**6 986,56**	**596 155**	**831 637**	**801 931**	**828 892**	**831 993**	**393 798**	***39,6***	***3,7***	
	Oberfranken	**688**	**7 156,04**	**787 798**	**1 085 790**	**1 054 065**	**1 077 165**	**1 079 014**	**505 436**	***37,0***	***2,4***	

noch: Bevölkerungsstand

Konfessionszugehörigkeit am 27. Mai 1970: Römisch-katholisch Zahl	%	Evangelisch Zahl	%	Von der Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 waren ... Jahre alt: unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Lfd. Nr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
45 978	*81,5*	8 641	*15,3*	719	4 058	7 183	2 322	2 472	17 221	10 742	3 694	7 994	1
42 593	*87,3*	4 915	*10,1*	657	3 641	6 919	2 550	2 343	14 204	8 930	3 028	6 525	2
36 529	*83,5*	6 085	*13,9*	591	3 100	6 133	2 089	1 942	13 321	7 944	2 693	5 937	3
125 100	***84,0***	**19 641**	***13,2***	**1 967**	**10 799**	**20 235**	**6 961**	**6 757**	**44 746**	**27 616**	**9 415**	**20 456**	
86 630	*90,5*	7 183	*7,5*	1 567	8 629	16 231	4 541	4 190	27 534	15 580	5 396	12 013	1
68 969	*95,3*	2 130	*2,9*	1 292	7 374	14 274	3 807	3 016	20 706	10 474	3 469	7 990	2
75 861	*89,0*	7 404	*8,7*	1 375	7 991	14 362	3 945	3 354	25 838	13 369	4 678	10 315	3
88 333	*90,7*	6 994	*7,2*	1 673	9 307	16 133	4 224	3 922	29 226	15 021	5 440	12 454	4
138 321	*92,8*	8 129	*5,5*	2 682	14 451	26 960	7 363	6 099	42 916	22 828	7 906	17 900	5
71 936	*93,9*	3 099	*4,0*	1 310	7 106	13 650	3 912	3 237	22 662	11 492	3 991	9 267	6
93 653	*92,1*	6 211	*6,1*	1 611	9 270	16 799	4 587	3 902	28 346	16 858	6 178	14 093	7
72 945	*93,1*	4 190	*5,3*	1 317	7 546	13 302	3 712	3 346	22 815	12 038	4 304	9 986	8
66 726	*92,1*	4 352	*6,0*	1 156	6 511	11 965	3 280	2 786	20 932	11 871	4 149	9 817	9
763 374	***92,1***	**49 692**	***6,0***	**13 983**	**78 185**	**143 676**	**39 371**	**33 852**	**240 975**	**129 531**	**45 511**	**103 835**	
888 474	*90,9*	69 333	*7,1*	15 950	88 984	163 911	46 332	40 609	285 721	157 147	54 926	124 291	
37 879	*78,5*	9 294	*19,3*	626	3 782	7 236	2 443	2 283	14 699	8 579	2 695	5 934	1
107 004	*82,4*	18 773	*14,4*	1 406	8 247	15 653	5 516	6 163	42 405	24 857	8 263	17 416	2
33 673	*77,3*	9 095	*20,9*	597	3 420	6 183	2 043	1 786	12 837	8 009	2 858	5 819	3
178 556	***80,5***	**37 162**	***16,8***	**2 629**	**15 449**	**29 072**	**10 002**	**10 232**	**69 941**	**41 445**	**13 816**	**29 169**	
71 167	*74,6*	23 026	*24,1*	1 522	9 045	16 917	4 434	4 077	29 197	14 163	5 141	10 865	1
107 853	*94,6*	5 024	*4,4*	1 967	11 063	20 081	5 668	4 848	32 182	17 463	6 118	14 666	2
80 233	*86,6*	10 754	*11,6*	1 619	9 323	16 923	4 467	3 792	27 766	13 605	4 587	10 599	3
81 864	*85,7*	12 169	*12,7*	1 533	9 077	16 316	4 540	3 848	28 991	14 755	5 187	11 265	4
112 565	*91,2*	8 748	*7,1*	2 099	11 999	20 688	5 376	5 418	40 196	18 453	6 097	13 157	5
123 015	*91,2*	10 215	*7,6*	2 315	12 635	22 931	6 468	6 329	42 103	20 497	6 712	14 960	6
74 025	*87,9*	8 532	*10,1*	1 359	7 465	13 741	3 919	3 602	25 429	13 036	4 889	10 743	7
650 722	***87,9***	**78 468**	***10,6***	**12 414**	**70 607**	**127 597**	**34 872**	**31 914**	**225 864**	**111 972**	**38 731**	**86 255**	
829 278	*86,2*	115 630	*12,0*	15 043	86 056	156 669	44 874	42 146	295 805	153 417	52 547	115 424	
59 741	*77,1*	15 096	*19,5*	895	5 258	10 084	3 639	3 265	22 374	14 965	5 541	11 428	1
18 707	*27,9*	45 638	*68,0*	786	4 897	8 124	2 565	2 678	20 654	12 917	4 530	9 995	2
9 789	*20,4*	35 607	*74,1*	573	3 266	5 501	1 804	2 327	14 090	8 825	3 350	8 297	3
12 549	*22,6*	39 725	*71,4*	628	3 602	6 527	1 871	1 878	16 887	10 292	4 252	9 708	4
100 786	***40,6***	**136 066**	***54,8***	**2 882**	**17 023**	**30 236**	**9 879**	**10 148**	**74 005**	**46 999**	**17 673**	**39 428**	
89 701	*86,5*	12 733	*12,3*	1 830	10 626	18 784	4 627	4 470	32 653	14 519	5 056	11 178	1
38 501	*38,8*	58 539	*59,0*	1 489	8 651	15 383	4 244	3 847	30 247	16 112	5 982	13 338	2
15 509	*18,1*	67 754	*79,0*	1 262	7 100	13 030	3 709	3 429	27 513	13 479	4 946	11 291	3
63 686	*71,8*	21 980	*24,8*	1 330	8 004	14 871	3 921	3 703	27 494	13 242	4 973	11 216	4
18 640	*15,5*	97 695	*81,2*	1 576	8 660	15 689	4 688	4 423	36 975	20 525	8 396	19 361	5
50 033	*62,3*	29 164	*36,3*	1 206	6 953	12 562	3 459	3 174	24 789	13 086	4 779	10 253	6
22 964	*29,1*	53 858	*68,3*	1 117	6 113	11 146	3 329	3 235	23 753	13 408	4 974	11 725	7
46 845	*67,7*	21 434	*31,0*	1 030	5 890	10 715	3 019	2 747	21 330	11 447	4 049	9 014	8
30 517	*29,7*	67 448	*65,6*	1 269	6 950	13 004	3 878	3 770	32 390	18 254	7 548	15 685	9
376 396	***45,4***	**430 605**	***51,9***	**12 109**	**68 947**	**125 184**	**34 874**	**32 798**	**257 144**	**134 072**	**50 703**	**113 061**	
477 182	*44,3*	566 671	*52,6*	14 991	85 970	155 420	44 753	42 946	331 149	181 071	68 376	152 489	

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bevölkerungsstand					Bevölkerungsbewegung					
		Privathaushalte am 27. Mai 1970										
		insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen				Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten bzw. Sterbefallüberschuß (—)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)
			1	2	3	4 und mehr						
							im Jahre 1971					
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
	Regierungsbezirk Niederbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Landshut	21 565	6 002	6 165	4 415	4 983	576	731	— 155	4 870	4 739	131
2	Passau	17 510	4 433	4 675	3 517	4 885	538	567	— 29	4 537	4 207	330
3	Straubing	15 711	4 125	4 362	3 209	4 015	500	638	— 138	3 298	2 959	339
	Kreisfreie Städte	**54 786**	**14 560**	**15 202**	**11 141**	**13 883**	**1 614**	**1 936**	**— 322**	**12 705**	**11 905**	**800**
	Landkreise											
1	Deggendorf	29 648	5 423	6 923	5 714	11 588	1 400	1 235	165	7 616	6 539	1 077
2	Freyung	21 930	3 711	4 476	3 977	9 766	1 314	830	484	4 042	3 971	71
3	Kelheim	25 902	4 242	5 607	5 101	10 952	1 295	968	327	4 907	4 687	220
4	Landshut	28 532	4 347	5 914	5 480	12 791	1 622	1 121	501	6 887	5 985	902
5	Passau	43 981	7 184	9 106	8 113	19 578	2 534	1 781	753	8 900	8 887	13
6	Regen	25 115	4 707	5 715	4 906	9 787	1 245	857	388	4 292	4 164	128
7	Rottal	31 091	5 398	6 629	5 759	13 305	1 530	1 279	251	5 669	5 538	131
8	Straubing-Bogen	22 511	3 317	4 562	4 213	10 419	1 227	922	305	4 433	4 732	— 299
9	Untere Isar	22 260	3 683	4 770	4 360	9 447	1 111	943	168	3 595	3 989	— 394
	Landkreise	**250 970**	**42 012**	**53 702**	**47 623**	**107 633**	**13 278**	**9 936**	**3 342**	**50 341**	**48 492**	**1 849**
	Niederbayern	**305 756**	**56 572**	**68 904**	**58 764**	**121 516**	**14 892**	**11 872**	**3 020**	**63 046**	**60 397**	**2 649**
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	17 411	4 681	4 368	3 489	4 873	598	573	25	3 164	3 350	— 186
2	Regensburg	49 469	14 479	14 161	10 117	10 712	1 175	1 662	— 487	11 538	10 164	1 374
3	Weiden i. d. OPf.	16 083	4 017	4 460	3 324	4 282	563	509	54	2 855	2 892	— 37
	Kreisfreie Städte	**82 963**	**23 177**	**22 989**	**16 930**	**19 867**	**2 336**	**2 744**	**— 408**	**17 557**	**16 406**	**1 151**
	Landkreise											
1	Amberg	28 494	4 619	6 282	5 543	12 050	1 434	1 064	370	4 234	4 797	— 563
2	Cham	35 875	6 414	7 906	6 712	14 843	2 014	1 317	697	5 591	5 860	— 269
3	Neumarkt i. d. OPf.	25 453	3 613	5 090	4 519	12 231	1 497	1 012	485	5 266	4 842	424
4	Neustadt a. d. Waldnaab	29 666	5 142	6 666	5 761	12 097	1 480	1 125	355	4 858	5 065	— 207
5	Regensburg	37 599	5 628	8 210	8 147	15 614	1 966	1 269	697	9 727	8 133	1 594
6	Schwandorf i. Bay.	42 267	7 074	9 699	8 868	16 626	2 056	1 483	573	7 856	8 045	— 189
7	Tirschenreuth	26 981	5 143	6 392	5 351	10 095	1 252	1 014	238	4 268	4 437	— 169
	Landkreise	**226 335**	**37 633**	**50 245**	**44 901**	**93 556**	**11 699**	**8 284**	**3 415**	**41 800**	**41 179**	**621**
	Oberpfalz	**309 298**	**60 810**	**73 234**	**61 831**	**113 423**	**14 035**	**11 028**	**3 007**	**59 357**	**57 585**	**1 772**
	Regierungsbezirk Oberfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	29 592	8 407	8 570	5 772	6 843	875	996	— 121	4 605	4 798	— 193
2	Bayreuth	25 774	7 201	7 358	5 286	5 929	710	1 076	— 366	4 438	4 242	196
3	Coburg	19 006	5 558	5 501	3 721	4 226	486	714	— 228	3 308	3 400	— 92
4	Hof	23 268	6 919	7 304	4 663	4 382	629	845	— 216	3 776	3 291	485
	Kreisfreie Städte	**97 640**	**28 085**	**28 733**	**19 442**	**21 380**	**2 700**	**3 631**	**— 931**	**16 127**	**15 731**	**396**
	Landkreise											
1	Bamberg	29 150	3 771	5 867	5 551	13 961	1 748	1 067	681	5 363	4 834	529
2	Bayreuth	31 691	5 549	7 674	6 492	11 976	1 454	1 177	277	5 233	4 698	535
3	Coburg	27 683	4 503	7 066	5 938	10 176	1 085	1 042	43	4 387	4 557	— 170
4	Forchheim	26 558	4 626	5 726	5 038	11 168	1 342	1 004	338	5 304	4 725	579
5	Hof	44 972	10 865	12 540	9 638	11 929	1 486	1 663	— 177	7 025	6 968	57
6	Kronach	26 556	4 573	6 465	5 749	9 769	1 096	987	109	3 356	3 612	— 256
7	Kulmbach	26 512	5 219	7 012	5 530	8 751	1 038	1 019	19	4 080	4 106	— 26
8	Lichtenfels	21 875	3 727	5 297	4 637	8 214	924	900	24	3 077	3 327	— 250
9	Wunsiedel	40 068	10 307	11 888	8 491	9 382	1 160	1 375	— 215	6 193	6 752	— 559
	Landkreise	**275 065**	**53 140**	**69 535**	**57 064**	**95 326**	**11 333**	**10 234**	**1 099**	**44 018**	**43 579**	**439**
	Oberfranken	**372 705**	**81 225**	**98 268**	**76 506**	**116 706**	**14 033**	**13 865**	**168**	**60 145**	**59 310**	**835**

Lfd. Nr.	Krankenhäuser	Gesundheitswesen: Planmäßige Krankenbetten			Unterricht und Bildung: Volksschulen			Realschulen			Gymnasien			Lfd. Nr.
		insgesamt	dar. in Sonderkrankenhäusern	insges. je 10 000 Einw.	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
		am 31. Dezember 1970			am 1. Oktober 1971									
		35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	
	Regierungsbezirk Niederbayern														
5	1 063	—	*188,4*	12	5 840	182	2	1 081	45	3	2 785	154	1
4	875	186	*178,2*	15	5 054	159	2	779	36	4	2 540	151	2
5	865	110	*196,2*	11	4 792	137	2	1 059	42	4	2 833	165	3
14	**2 803**	**296**	***187,3***	**38**	**15 686**	**478**	**6**	**2 919**	**123**	**11**	**8 158**	**470**	
7	2 103	1 597	*218,4*	44	13 367	401	5	1 831	79	4	1 894	104	1
3	406	—	*56,0*	34	12 571	391	2	1 032	48	3	1 321	75	2
9	1 286	712	*150,6*	34	12 336	346	3	1 627	66	3	1 597	78	3
4	449	—	*45,7*	44	14 537	431	5	1 427	69	2	152	12	4
15	1 282	615	*85,8*	69	23 224	713	6	2 197	96	5	2 021	109	5
3	372	—	*48,5*	33	11 439	342	3	1 397	59	2	1 102	57	6
6	529	—	*52,0*	39	14 567	421	3	1 190	59	4	2 304	150	7
4	555	—	*70,9*	34	11 146	340	3	736	40	1	158	4	8
5	358	—	*49,4*	23	9 722	286	3	1 196	63	2	1 192	58	9
56	**7 340**	**2 924**	***88,3***	**354**	**122 909**	**3 671**	**33**	**12 633**	**579**	**26**	**11 741**	**647**	
70	**10 143**	**3 220**	***103,4***	**392**	**138 595**	**4 149**	**39**	**15 552**	**702**	**37**	**19 899**	**1 117**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz														
3	650	40	*135,0*	12	5 107	158	1	560	34	4	3 039	158	1
10	3 606	1 508	*274,8*	21	11 095	339	5	2 511	117	8	6 328	319	2
1	520	—	*119,6*	10	4 319	125	2	1 070	39	3	3 278	132	3
14	**4 776**	**1 548**	***214,3***	**43**	**20 521**	**622**	**8**	**4 141**	**190**	**15**	**12 645**	**609**	
5	430	—	*45,1*	43	14 442	445	2	971	46	3	1 063	56	1
9	1 182	283	*103,4*	47	17 340	514	5	2 253	96	3	1 976	93	2
7	563	67	*60,5*	40	14 704	443	4	1 727	82	3	1 554	81	3
5	657	287	*68,8*	34	13 967	432	2	1 192	52	1	501	25	4
5	518	260	*41,5*	54	18 672	585	2	814	34	1	169	10	5
7	999	—	*73,9*	49	19 254	587	5	2 258	97	5	2 867	128	6
4	561	—	*66,6*	35	12 073	362	3	965	45	2	938	53	7
42	**4 910**	**897**	***66,1***	**302**	**110 452**	**3 368**	**23**	**10 180**	**452**	**18**	**9 068**	**446**	
56	**9 686**	**2 445**	***100,3***	**345**	**130 973**	**3 990**	**31**	**14 321**	**642**	**33**	**21 713**	**1 055**	
	Regierungsbezirk Oberfranken														
12	1 314	360	*170,0*	14	7 081	206	2	1 169	64	8	5 698	308	1
6	3 049	1 921	*456,4*	14	6 518	187	2	1 408	57	5	3 087	178	2
6	827	—	*171,8*	14	4 252	120	2	1 166	50	4	2 563	130	3
4	658	—	*119,0*	12	5 219	152	1	815	32	3	2 069	102	4
28	**5 848**	**2 281**	***236,2***	**54**	**23 070**	**665**	**7**	**4 558**	**203**	**20**	**13 417**	**718**	
4	273	24	*26,1*	43	17 149	503	2	672	26	—	—	—	1
2	280	167	*28,1*	34	13 056	378	2	938	44	1	786	35	2
1	36	—	*4,2*	27	11 137	333	1	387	17	1	423	19	3
3	452	55	*50,6*	34	12 885	383	3	1 799	78	2	1 409	60	4
10	1 148	622	*95,4*	29	12 674	370	3	1 515	69	2	1 406	61	5
2	404	—	*50,4*	25	10 761	324	1	854	31	1	1 520	57	6
4	613	33	*77,5*	27	9 187	275	1	820	47	2	1 492	66	7
6	1 355	1 073	*195,8*	19	8 802	256	2	888	36	1	999	47	8
6	612	—	*59,8*	22	10 404	309	3	1 472	59	3	2 575	126	9
38	**5 173**	**1 974**	***62,3***	**260**	**106 055**	**3 131**	**18**	**9 345**	**407**	**13**	**10 610**	**471**	
66	**11 021**	**4 255**	***102,2***	**314**	**129 125**	**3 796**	**25**	**13 903**	**610**	**33**	**24 027**	**1 189**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
		Erwerbstätige		davon im Wirtschaftsbereich								
					Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			
						davon				davon		
		insgesamt	männlich	Land- und Forstwirtschaft	insgesamt	Energie, Wasserversorg., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	
		am 27. Mai 1970										
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	
	Regierungsbezirk Niederbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Landshut	24 153	14 499	518	9 230	437	7 438	1 355	5 331	3 832	1 499	1
2	Passau	19 693	12 173	512	7 195	254	5 801	1 140	4 970	3 041	1 929	2
3	Straubing	18 234	11 216	844	7 414	126	6 011	1 277	4 438	3 632	806	3
	Kreisfreie Städte	**62 080**	**37 888**	**1 874**	**23 839**	**817**	**19 250**	**3 772**	**14 739**	**10 505**	**4 234**	
	Landkreise											
1	Deggendorf	40 164	24 013	9 328	17 379	281	13 153	3 945	5 513	3 781	1 732	1
2	Freyung	30 315	17 935	7 895	14 216	99	10 790	3 327	2 789	1 929	860	2
3	Kelheim	37 966	23 150	9 708	17 789	106	14 296	3 387	4 287	3 069	1 218	3
4	Landshut	45 659	26 371	15 041	18 895	426	14 332	4 137	5 378	3 876	1 502	4
5	Passau	65 001	38 126	17 794	29 601	776	22 290	6 535	6 870	4 859	2 011	5
6	Regen	31 683	19 077	6 701	15 707	107	12 675	2 925	3 294	2 364	930	6
7	Rottal	47 020	25 954	17 642	17 679	366	13 310	4 003	5 126	3 776	1 350	7
8	Straubing-Bogen	36 775	21 254	13 972	13 000	97	9 265	3 638	3 417	2 576	841	8
9	Untere Isar	32 645	19 069	10 621	13 923	151	11 576	2 196	3 510	2 639	871	9
	Landkreise	**367 228**	**214 949**	**108 702**	**158 189**	**2 409**	**121 687**	**34 093**	**40 184**	**28 869**	**11 315**	
	Niederbayern	**429 308**	**252 837**	**110 576**	**182 028**	**3 226**	**140 937**	**37 865**	**54 923**	**39 374**	**15 549**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	19 711	12 615	516	9 098	162	7 739	1 197	3 665	2 864	801	1
2	Regensburg	55 636	33 781	439	20 783	670	16 819	3 294	14 282	7 981	6 301	2
3	Weiden i. d. OPf.	17 143	10 696	288	6 042	100	4 832	1 110	5 598	3 492	2 106	3
	Kreisfreie Städte	**92 490**	**57 092**	**1 243**	**35 923**	**932**	**29 390**	**5 601**	**23 545**	**14 337**	**9 208**	
	Landkreise											
1	Amberg	41 755	25 704	8 849	21 423	946	17 117	3 360	4 596	3 273	1 323	1
2	Cham	48 873	28 316	13 884	20 168	180	14 824	5 164	5 443	3 801	1 642	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	42 307	24 708	11 217	19 426	140	13 759	5 527	5 026	3 276	1 750	3
4	Neustadt a. d. Waldnaab	42 490	25 547	8 355	21 136	125	17 493	3 518	5 054	3 304	1 750	4
5	Regensburg	55 735	34 500	12 330	25 283	310	18 666	6 307	8 562	5 580	2 982	5
6	Schwandorf i. Bay.	57 941	36 537	9 751	30 286	2 962	22 458	4 866	6 968	4 440	2 528	6
7	Tirschenreuth	37 852	22 517	6 840	21 551	203	17 340	4 008	3 958	2 792	1 166	7
	Landkreise	**326 953**	**197 829**	**71 226**	**159 273**	**4 866**	**121 657**	**32 750**	**39 607**	**26 466**	**13 141**	
	Oberpfalz	**419 443**	**254 921**	**72 469**	**195 196**	**5 798**	**151 047**	**38 351**	**63 152**	**40 803**	**22 349**	
	Regierungsbezirk Oberfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	32 564	19 456	685	13 628	626	11 124	1 878	7 874	5 403	2 471	1
2	Bayreuth	29 346	17 672	437	11 405	635	9 224	1 546	5 734	4 325	1 409	2
3	Coburg	21 620	12 792	327	9 849	188	8 385	1 276	4 256	3 319	937	3
4	Hof	25 029	14 457	280	12 589	198	10 591	1 800	6 317	4 134	2 183	4
	Kreisfreie Städte	**108 559**	**64 377**	**1 729**	**47 471**	**1 647**	**39 324**	**6 500**	**24 181**	**17 181**	**7 000**	
	Landkreise											
1	Bamberg	47 487	28 847	11 094	23 180	496	17 508	5 176	6 422	4 239	2 183	1
2	Bayreuth	47 550	27 347	11 404	23 986	306	19 716	3 964	4 987	3 469	1 518	2
3	Coburg	43 903	24 899	5 547	28 968	175	25 991	2 802	4 371	3 307	1 064	3
4	Forchheim	41 451	24 085	8 009	22 543	207	18 417	3 919	4 606	3 201	1 405	4
5	Hof	59 065	33 381	6 504	37 305	399	32 621	4 285	6 844	4 717	2 127	5
6	Kronach	37 248	21 571	3 563	24 196	200	20 738	3 258	4 308	3 016	1 292	6
7	Kulmbach	37 209	21 510	6 034	20 712	286	17 667	2 759	4 569	3 332	1 237	7
8	Lichtenfels	33 275	19 099	5 168	18 021	161	15 752	2 108	5 302	3 571	1 731	8
9	Wunsiedel	49 345	28 072	3 684	33 043	558	29 646	2 839	5 595	4 118	1 477	9
	Landkreise	**396 533**	**228 811**	**61 007**	**231 954**	**2 788**	**198 056**	**31 110**	**47 004**	**32 970**	**14 034**	
	Oberfranken	**505 092**	**293 188**	**62 736**	**279 425**	**4 435**	**237 380**	**37 610**	**71 185**	**50 151**	**21 034**	

noch: Erwerbstätigkeit												Lfd. Nr.
noch: davon im Wirtschaftsbereich					davon nach der Stellung im Beruf					Bevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch eigene Rente und dgl.		
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)												
insgesamt	davon				Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte (einschl. Soldaten)	Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)	insgesamt	männlich	
	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organis. ohne Erwerbscharakter	Gebietskörperschaften, Sozialvers.								
am 27. Mai 1970												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	
Regierungsbezirk Niederbayern												
9 074	581	3 560	617	4 316	2 150	869	3 508	8 737	8 889	10 927	4 026	1
7 016	578	3 210	655	2 573	1 830	803	2 915	6 978	7 167	8 661	3 341	2
5 538	467	2 903	348	1 820	2 078	936	1 834	5 475	7 911	9 457	4 318	3
21 628	**1 626**	**9 673**	**1 620**	**8 709**	**6 058**	**2 608**	**8 257**	**21 190**	**23 967**	**29 045**	**11 685**	
7 944	614	3 947	518	2 865	6 539	6 300	3 193	6 706	17 426	16 866	6 794	1
5 415	290	2 473	336	2 316	4 536	5 512	2 082	3 053	15 132	10 886	4 494	2
6 182	564	3 230	434	1 954	6 141	6 731	1 920	5 559	17 615	12 963	5 160	3
6 345	604	2 753	557	2 431	8 373	9 674	2 163	6 360	19 089	15 880	6 262	4
10 736	822	5 375	1 085	3 454	11 210	12 078	3 387	8 538	29 788	23 752	9 458	5
5 981	342	3 005	329	2 305	4 662	5 017	2 145	3 819	16 040	12 692	5 321	6
6 573	657	3 325	605	1 986	10 031	11 954	2 140	5 484	17 411	17 756	6 835	7
6 386	380	2 463	733	2 810	7 517	8 645	2 447	4 125	14 041	12 926	5 029	8
4 591	484	2 277	359	1 471	6 398	7 031	1 458	4 217	13 541	12 472	4 916	9
60 153	**4 757**	**28 848**	**4 956**	**21 592**	**65 407**	**72 942**	**20 935**	**47 861**	**160 083**	**136 193**	**54 269**	
81 781	**6 383**	**38 521**	**6 576**	**30 301**	**71 465**	**75 550**	**29 192**	**69 051**	**184 050**	**165 238**	**65 954**	
Regierungsbezirk Oberpfalz												
6 432	350	2 600	237	3 245	1 456	727	2 705	6 083	8 740	8 294	3 182	1
20 132	1 799	9 501	1 310	7 522	4 066	1 456	9 099	20 172	20 843	25 534	10 380	2
5 215	463	2 403	246	2 103	1 545	628	2 621	5 431	6 918	8 096	3 181	3
31 779	**2 612**	**14 504**	**1 793**	**12 870**	**7 067**	**2 811**	**14 425**	**31 686**	**36 501**	**41 924**	**16 743**	
6 887	497	2 957	404	3 029	5 210	6 643	2 201	6 422	21 279	14 394	5 904	1
9 378	563	4 199	574	4 042	8 632	9 649	3 830	5 919	20 843	19 407	8 208	2
6 638	563	3 112	566	2 397	6 006	8 157	2 093	5 997	20 054	14 081	5 509	3
7 945	533	3 235	371	3 806	5 537	6 051	2 362	6 297	22 243	14 867	6 032	4
9 560	1 001	4 216	644	3 699	7 296	7 745	3 487	9 972	27 235	17 650	7 195	5
10 936	766	4 234	540	5 396	6 668	7 220	5 496	8 445	30 112	20 460	8 468	6
5 503	484	2 638	347	2 034	4 928	4 934	2 101	5 590	20 299	14 023	5 360	7
56 847	**4 407**	**24 591**	**3 446**	**24 403**	**44 277**	**50 399**	**21 570**	**48 642**	**162 065**	**114 882**	**46 676**	
88 626	**7 019**	**39 095**	**5 239**	**37 273**	**51 344**	**53 210**	**35 995**	**80 328**	**198 566**	**156 806**	**63 419**	
Regierungsbezirk Oberfranken												
10 377	761	5 512	668	3 436	3 027	1 180	3 772	11 165	13 420	15 272	5 543	1
11 770	882	4 909	559	5 420	2 422	947	4 511	10 257	11 209	13 660	5 031	2
7 188	1 000	3 465	273	2 450	2 041	824	2 469	7 223	9 063	10 006	3 656	3
5 843	638	3 000	282	1 923	2 139	761	2 411	7 480	12 238	12 300	4 571	4
35 178	**3 281**	**16 886**	**1 782**	**13 229**	**9 629**	**3 712**	**13 163**	**36 125**	**45 930**	**51 238**	**18 801**	
6 791	549	3 196	376	2 670	5 918	8 233	2 302	7 005	24 029	14 459	5 889	1
7 173	621	3 649	400	2 503	7 001	8 178	2 109	6 974	23 288	17 093	6 798	2
5 017	678	2 425	231	1 683	4 548	4 345	1 777	7 281	25 952	13 549	5 173	3
6 293	530	3 580	392	1 791	5 104	6 386	1 973	7 288	20 700	14 347	5 623	4
8 412	795	4 475	461	2 681	6 714	5 353	2 876	11 182	32 940	23 894	9 161	5
5 181	406	2 559	251	1 965	3 971	3 125	2 028	5 960	22 164	13 219	5 259	6
5 894	574	3 246	320	1 754	4 554	4 486	1 953	7 512	18 704	15 202	5 659	7
4 784	413	2 723	344	1 304	4 027	3 944	1 906	6 496	16 902	11 761	4 487	8
7 023	622	3 771	361	2 269	4 800	3 546	2 542	10 388	28 069	20 310	7 526	9
56 568	**5 188**	**29 624**	**3 136**	**18 620**	**46 637**	**47 596**	**19 466**	**70 086**	**212 748**	**143 834**	**55 575**	
91 746	**8 469**	**46 510**	**4 918**	**31 849**	**56 266**	**51 308**	**32 629**	**106 211**	**258 678**	**195 072**	**74 376**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft										Lfd. Nr.
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971								Bodennutzung 1971		
		insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme gegenüber 1968 in %	darunter landwirtschaftliche Betriebe						Gesamtwirtschaftsfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
				insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha							
					0,01 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 und mehr	ha		
		70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	
	Regierungsbezirk Niederbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Landshut	273	*10,5*	240	82	31	34	67	26	7 031	2 494	1
2	Passau	499	*6,0*	445	198	98	56	77	16	10 892	2 553	2
3	Straubing	361	+ *0,0*	341	63	46	65	109	58	7 974	5 129	3
	Kreisfreie Städte	**1 133**	***5,3***	**1 026**	**343**	**175**	**155**	**253**	**100**	**25 896**	**10 176**	
	Landkreise											
1	Deggendorf	6 399	*3,4*	5 882	1 210	1 470	1 401	1 178	623	85 772	53 780	1
2	Freyung	6 996	*1,3*	6 120	1 427	2 141	1 383	945	224	97 377	38 771	2
3	Kelheim	5 720	*3,6*	4 955	925	842	1 056	1 389	743	102 176	55 317	3
4	Landshut	7 826	*3,8*	7 289	943	1 184	1 639	1 920	1 603	133 007	96 419	4
5	Passau	11 962	*3,4*	10 892	2 414	2 835	2 163	2 216	1 264	147 876	98 188	5
6	Regen	5 780	*2,0*	4 995	1 459	1 629	920	780	207	101 443	31 103	6
7	Rottal	9 975	*3,2*	9 264	1 538	2 216	2 219	2 257	1 034	128 162	87 895	7
8	Straubing-Bogen	7 922	*3,1*	7 404	1 075	1 744	1 893	1 797	895	114 507	79 588	8
9	Untere Isar	5 783	*4,6*	5 351	765	902	1 354	1 490	840	86 708	63 290	9
	Landkreise	**68 363**	***3,2***	**62 152**	**11 756**	**14 963**	**14 028**	**13 972**	**7 433**	**997 027**	**604 351**	
	Niederbayern	**69 496**	***3,2***	**63 178**	**12 099**	**15 138**	**14 183**	**14 225**	**7 533**	**1 022 923**	**614 527**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	265	*18,2*	230	62	50	38	58	22	10 296	2 597	1
2	Regensburg	230	*16,7*	201	94	29	30	29	19	11 843	2 284	2
3	Weiden i. d. OPf.	311	*11,9*	198	81	16	21	43	37	11 080	2 372	3
	Kreisfreie Städte	**806**	***15,4***	**629**	**237**	**95**	89	**130**	**78**	**33 218**	**7 254**	
	Landkreise											
1	Amberg	6 194	*1,6*	5 255	893	928	1 302	1 417	715	141 804	54 361	1
2	Cham	10 275	*4,0*	9 224	1 689	2 429	2 294	2 138	674	141 232	75 628	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	7 426	*2,2*	6 557	884	1 098	1 981	1 810	784	118 609	67 961	3
4	Neustadt a. d. Waldnaab	6 210	*3,2*	5 232	1 038	871	1 044	1 434	845	123 099	56 007	4
5	Regensburg	7 259	*3,9*	6 356	1 082	939	1 421	1 859	1 055	138 448	80 429	5
6	Schwandorf i. Bay.	7 468	*3,3*	6 186	1 064	1 259	1 410	1 519	934	147 066	64 751	6
7	Tirschenreuth	4 481	*5,0*	3 999	750	551	665	1 238	795	109 294	48 754	7
	Landkreise	49 313	***3,3***	**42 809**	**7 400**	**8 075**	**10 117**	**11 415**	**5 802**	**919 552**	**447 890**	
	Oberpfalz	**50 119**	***3,5***	43 438	**7 637**	8 170	**10 206**	**11 545**	5 880	**952 771**	**455 144**	
	Regierungsbezirk Oberfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	419	*11,6*	396	181	144	50	15	6	10 815	1 600	1
2	Bayreuth	228	*18,0*	196	84	25	19	43	25	12 644	2 123	2
3	Coburg	190	*7,8*	163	78	10	20	27	28	6 879	2 070	3
4	Hof	196	+ *8,3*	136	55	12	8	20	41	5 065	1 957	4
	Kreisfreie Städte	**1 033**	***9,3***	**891**	**398**	**191**	**97**	**105**	**100**	**35 403**	**7 751**	
	Landkreise											
1	Bamberg	8 349	*2,9*	7 697	1 694	1 613	2 191	1 941	258	103 802	57 145	1
2	Bayreuth	7 872	*2,8*	6 854	1 503	1 223	1 547	2 008	573	120 238	61 320	2
3	Coburg	3 800	*7,4*	3 322	878	524	474	930	516	57 591	35 642	3
4	Forchheim	6 013	*2,5*	5 455	1 343	1 517	1 555	926	114	64 096	33 804	4
5	Hof	5 121	*5,5*	3 958	1 114	420	443	1 015	966	84 759	50 766	5
6	Kronach	4 784	*5,5*	3 317	1 280	633	527	710	167	64 586	22 645	6
7	Kulmbach	4 253	*4,3*	3 456	757	459	601	1 202	437	65 548	36 688	7
8	Lichtenfels	3 730	*3,7*	3 213	677	521	866	959	190	49 330	28 208	8
9	Wunsiedel	2 963	*6,6*	2 139	591	224	229	612	483	61 272	26 499	9
	Landkreise	**46 885**	***4,2***	**39 411**	**9 837**	**7 134**	**8 433**	**10 303**	**3 704**	**671 221**	**352 717**	
	Oberfranken	**47 918**	***4,3***	**40 302**	**10 235**	**7 325**	**8 530**	**10 408**	**3 804**	**706 624**	**360 467**	

Lfd. Nr.	noch: Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
	noch: Bodennutzung 1971							Viehbestand am 3. Dezember 1971					
	Vom Ackerland entfielen auf							Rindvieh		Schweine			
	Ackerland	Weizen	Roggen	Sommergerste	Kartoffeln	Dauergrünland	Waldflächen	insgesamt	dar. Milchkühe	insgesamt	dar. Zuchtsauen	Hühner	
	ha												
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
	Regierungsbezirk Niederbayern												
1	1 474	487	4	259	123	769	2 751	3 435	1 255	4 291	349	34 106	1
2	843	252	30	99	79	1 575	6 302	3 312	1 493	1 433	108	46 878	2
3	4 019	1 359	62	328	553	871	746	3 336	1 078	5 943	1 372	10 953	3
	6 336	**2 097**	**95**	**687**	**755**	**3 215**	**9 799**	**10 083**	**3 826**	**11 667**	**1 829**	**91 937**	
1	33 570	11 057	980	2 899	3 348	19 178	21 978	49 855	20 588	64 951	6 416	833 320	1
2	11 468	1 999	1 538	1 620	2 141	26 622	50 794	39 920	21 469	10 807	418	105 208	2
3	43 997	11 861	928	7 243	3 952	10 345	36 955	39 790	16 681	109 906	14 497	211 439	3
4	68 621	21 762	332	9 078	3 326	26 128	26 561	114 267	42 435	151 323	21 699	507 438	4
5	50 546	12 910	1 808	5 023	2 894	45 989	34 714	118 546	50 630	151 670	19 311	476 005	5
6	10 073	1 485	1 601	673	1 525	20 603	61 862	31 677	16 786	6 868	612	60 662	6
7	47 433	13 924	838	4 251	2 208	39 332	30 511	136 979	55 807	90 430	9 306	761 348	7
8	57 364	19 920	1 686	5 511	5 174	21 264	25 324	66 465	29 357	95 587	17 665	1 714 599	8
9	47 083	15 626	337	4 213	2 968	15 142	16 438	65 237	24 232	130 080	14 222	1 071 358	9
	370 157	**110 545**	**10 048**	**40 511**	**27 536**	**224 602**	**305 136**	**662 736**	**277 985**	**811 622**	**104 146**	**5 741 377**	
	376 493	**112 643**	**10 142**	**41 198**	**28 291**	**227 817**	**314 935**	**672 819**	**281 811**	**823 289**	**105 975**	**5 833 314**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz												
1	1 603	358	150	356	211	860	5 596	2 413	1 016	3 444	249	7 975	1
2	1 503	556	24	344	154	230	3 837	901	254	1 215	47	31 173	2
3	1 251	152	194	242	167	870	7 089	2 041	942	1 896	257	2 779	3
	4 356	**1 065**	**368**	**942**	**532**	**1 960**	**16 522**	**5 355**	**2 212**	**6 555**	**553**	**41 927**	
1	35 587	6 352	3 096	9 338	4 401	17 674	64 432	51 481	23 420	63 557	4 947	154 427	1
2	40 102	8 977	7 953	2 622	5 022	34 678	53 853	82 603	38 795	33 082	3 282	230 379	2
3	48 038	10 120	1 604	10 760	5 493	18 756	31 791	59 675	27 974	87 414	5 302	386 048	3
4	32 409	3 606	5 861	7 085	4 827	22 815	51 363	57 006	23 808	38 434	3 193	95 950	4
5	63 555	20 759	1 503	10 781	6 282	15 317	44 960	71 695	25 574	76 618	7 418	1 262 864	5
6	40 858	6 407	6 967	8 236	6 364	22 753	64 320	58 795	26 621	49 513	4 981	1 189 977	6
7	30 237	3 347	3 497	7 353	4 119	17 855	49 548	50 009	17 227	36 207	3 235	102 951	7
	290 787	**59 568**	**30 481**	**56 174**	**36 509**	**149 847**	**360 267**	**431 264**	**183 419**	**384 825**	**32 358**	**3 422 596**	
	295 144	**60 633**	**30 849**	**57 117**	**37 041**	**151 808**	**376 789**	**436 619**	**185 631**	**391 380**	**32 911**	**3 464 523**	
	Regierungsbezirk Oberfranken												
1	1 097	196	145	110	146	385	6 761	799	357	1 736	24	4 413	1
2	1 230	244	97	280	104	819	8 100	1 749	804	1 427	154	4 955	2
3	1 336	370	42	265	105	497	3 376	1 277	630	2 107	201	12 128	3
4	1 168	102	67	503	134	613	1 622	1 499	547	2 081	159	3 201	4
	4 831	**912**	**351**	**1 157**	489	**2 314**	**19 859**	**5 324**	**2 338**	**7 351**	**538**	**24 697**	
1	41 965	8 658	4 207	8 947	4 474	14 492	35 469	54 798	25 558	55 589	4 032	112 847	1
2	36 438	5 172	2 937	9 724	4 791	23 633	46 723	62 987	29 302	49 932	3 709	105 266	2
3	24 638	5 729	815	4 754	1 794	10 088	16 090	34 780	15 337	53 602	6 089	123 684	3
4	21 206	4 799	1 731	4 323	3 498	11 583	22 767	25 917	15 940	30 341	2 338	86 960	4
5	31 925	3 039	2 122	10 721	4 377	18 062	25 657	49 313	18 007	52 211	4 518	113 462	5
6	12 052	1 719	948	2 794	1 712	10 100	35 510	21 056	9 676	13 834	729	47 589	6
7	23 605	3 181	1 656	7 399	2 607	12 257	22 192	39 972	16 780	37 715	3 172	94 252	7
8	18 437	4 663	1 039	4 267	1 849	9 186	15 133	27 447	11 849	32 392	2 744	54 488	8
9	15 926	1 401	2 082	4 974	2 214	9 844	28 056	26 406	8 740	16 433	1 244	70 136	9
	226 191	**38 359**	**17 536**	**57 903**	**27 317**	**119 245**	**247 595**	**342 676**	**151 189**	**342 049**	**28 575**	**808 684**	
	231 022	**39 271**	**17 887**	**59 060**	**27 806**	**121 559**	**267 454**	**348 000**	**153 527**	**349 400**	**29 113**	**833 381**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten: Arbeitsstätten	Beschäftigte: insgesamt	Beschäftigte: weiblich	Gliederung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen: Produzierendes Gewerbe: Arbeitsstätten	Produzierendes Gewerbe: Beschäftigte	Handel: Arbeitsstätten	Handel: Beschäftigte	Verkehr., Dienstleistungen: Arbeitsstätten	Verkehr., Dienstleistungen: Beschäftigte	Auf 100 Einwohner kamen Beschäftigte
		am 27. Mai 1970									
		92	93	94	95	96	97	98	99	100	101
	Regierungsbezirk Niederbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Landshut	2 188	30 884	12 301	575	15 185	675	4 576	746	4 850	*55*
2	Passau	2 133	28 043	9 274	526	13 279	657	4 185	734	5 393	*57*
3	Straubing	1 848	2Q 579	7 948	486	9 635	683	4 706	542	3 021	*47*
	Kreisfreie Städte	**6 169**	**79 506**	**29 523**	**1 587**	**38 099**	**2 015**	**13 467**	**2 022**	**13 264**	***53***
	Landkreise										
1	Deggendorf	3 797	29 663	9 990	1 198	17 573	1 260	4 099	1 069	4 666	*31*
2	Freyung	2 758	18 963	6 981	907	12 162	702	1 917	888	2 724	*26*
3	Kelheim	3 532	24 134	8 083	1 201	14 515	1 027	3 039	1 011	3 390	*28*
4	Landshut	3 787	20 288	7 460	1 417	11 942	1 017	3 147	1 041	3 268	*21*
5	Passau	6 078	39 552	14 637	2 050	25 820	1 761	4 468	1 880	5 889	*27*
6	Regen	3 248	22 535	8 328	1 000	14 158	997	2 579	1 026	3 339	*29*
7	Rottal	4 723	26 723	10 531	1 793	15 553	1 387	4 028	1 181	3 972	*26*
8	Straubing-Bogen	3 149	15 826	5 526	1 198	9 040	800	1 691	852	2 264	*20*
9	Untere Isar	3 234	21 490	7 434	1 085	13 766	1 009	2 784	876	2 838	*30*
	Landkreise	**34 306**	**219 174**	**78 970**	**11 849**	**134 529**	**9 960**	**27 752**	**9 824**	**32 350**	***26***
	Niederbayern	**40 475**	**298 680**	**108 493**	**13 436**	**172 628**	**11 975**	**41 219**	**11 846**	**45 614**	***31***
	Regierungsbezirk Oberpfalz										
	Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 861	24 394	9 110	475	13 114	654	4 191	620	3 420	*51*
2	Regensburg	4 438	75 723	28 848	1 036	33 984	1 451	11 160	1 582	17 332	*58*
3	Weiden i. d. OPf.	1 778	21 804	7 898	445	8 814	661	5 201	564	4 981	*50*
	Kreisfreie Städte	**8 077**	**121 921**	**45 856**	**1 956**	**55 912**	**2 766**	**20 552**	**2 766**	**25 733**	***55***
	Landkreise										
1	Amberg	3 243	22 729	7 446	1 081	14 781	854	2 682	1 059	3 382	*24*
2	Cham	4 610	31 658	12 129	1 576	18 807	1 357	3 912	1 344	4 853	*28*
3	Neumarkt i. d. OPf.	3 486	24 757	9 000	1 098	15 209	970	3 041	1 120	3 639	*27*
4	Neustadt a. d. Waldnaab	3 819	27 113	10 222	1 348	18 364	992	2 359	1 178	3 521	*28*
5	Regensburg	3 892	22 940	7 737	1 286	14 664	1 102	2 911	1 202	3 464	*19*
6	Schwandorf i. Bay.	4 483	42 174	14 155	1 463	27 573	1 292	4 429	1 369	5 688	*31*
7	Tirschenreuth	3 540	27 769	10 456	1 147	19 488	1 178	2 832	975	2 927	*33*
	Landkreise	**27 073**	**199 140**	**71 145**	**8 999**	**128 886**	**7 745**	**22 166**	**8 247**	**27 474**	***27***
	Oberpfalz	**35 150**	**321 061**	**117 001**	**10 955**	**184 798**	**10 511**	**42 718**	**11 013**	**53 207**	***33***
	Regierungsbezirk Oberfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	3 177	48 610	17 942	753	24 929	1 126	8 263	1 088	8 736	*63*
2	Bayreuth	3 037	38 085	14 942	722	16 851	1 059	6 517	985	6 370	*57*
3	Coburg	2 435	27 255	10 780	639	13 285	904	4 876	751	5 063	*57*
4	Hof	2 849	31 390	12 621	674	15 291	1 137	6 126	865	6 129	*56*
	Kreisfreie Städte	**11 498**	**145 340**	**56 285**	**2 788**	**70 356**	**4 226**	**25 782**	**3 689**	**26 298**	***59***
	Landkreise										
1	Bamberg	3 306	16 868	5 919	1 197	10 552	906	2 240	945	2 544	*16*
2	Bayreuth	4 395	27 939	10 949	1 397	18 525	1 241	2 917	1 458	4 413	*28*
3	Coburg	3 551	31 936	11 931	1 511	25 351	989	2 745	872	2 626	*37*
4	Forchheim	3 538	24 621	9 777	1 059	15 470	1 119	3 009	1 099	3 645	*28*
5	Hof	5 986	49 526	20 652	2 106	35 526	1 850	4 804	1 680	5 395	*41*
6	Kronach	3 861	29 827	11 926	1 299	20 343	1 204	3 451	1 023	3 382	*37*
7	Kulmbach	3 345	29 632	11 661	1 089	19 746	989	3 370	1 034	3 917	*38*
8	Lichtenfels	2 964	26 316	9 897	1 052	16 660	943	3 672	783	3 622	*38*
9	Wunsiedel	4 672	47 480	19 880	1 407	34 247	1 637	5 079	1 360	4 991	*46*
	Landkreise	**35 618**	**284 145**	**112 592**	**12 117**	**196 420**	**10 878**	**31 287**	**10 254**	**34 535**	***34***
	Oberfranken	**47 116**	**429 485**	**168 877**	**14 905**	**266 776**	**15 104**	**57 069**	**13 943**	**60 833**	***40***

[1]) Ohne Molkereien und Käsereien.

Lfd. Nr.	Industrie[1]): Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	Beschäftigte: insgesamt	Beschäftigte: je 100 Einwohner	davon: Arbeiter	davon: Angestellte	Geleistete Arbeiterstunden 1971	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Handwerk: Betriebe am 31. März 1968	Handwerk: Beschäftigte am 30. Sept. 1967	Handwerk: Umsatz 1967
	Monatsdurchschnitt 1971					1 000	im Jahre 1971 in 1 000 DM					1 000 DM
	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113
	Regierungsbezirk Niederbayern											
1	53	9 966	*17,5*	8 022	1 944	14 524	92 024	36 798	475 599	663	5 696	213 079
2	31	7 449	*15,1*	6 059	1 390	10 563	74 044	24 028	330 474	597	6 075	205 626
3	42	3 537	*8,0*	2 820	**717**	5 451	30 637	12 012	**127 302**	562	6 312	209 009
	126	**20 952**	***14,0***	**16 901**	**4 051**	**30 538**	**196 705**	**72 838**	**933 375**	**1 822**	**18 083**	**627 714**
1	81	9 264	*9,6*	8 142	1 122	15 790	89 268	18 473	615 995	1 316	9 337	290 530
2	88	6 936	*9,5*	6 315	621	12 141	69 681	10 239	199 696	897	5 105	128 080
3	82	**7** 834	*9,1*	6 404	1 430	12 029	82 282	28 978	822 809	1 281	7 128	223 020
4	82	5 083	*5,2*	4 335	748	8 054	46 309	11 931	185 261	1 533	7 637	230 741
5	146	12 741	*8,5*	10 989	1 752	19 749	119 526	27 725	433 952	2 145	12 014	339 020
6	93	8 796	*11,4*	7 784	1 012	13 986	87 300	14 811	202 433	1 000	5 177	140 447
7	91	6 119	*6,0*	5 330	789	10 125	54 051	12 048	292 564	1 938	10 203	289 789
8	45	3 313	*4,2*	2 883	430	5 397	33 613	6 374	125 589	1 255	5 304	140 877
9	65	8 626	*11,9*	**7** 455	1 171	13 695	88 646	18 642	161 977	1 242	5 431	165 487
	773	**68 712**	***8,2***	**59 637**	**9 075**	**110 966**	**670 676**	**149 221**	**3 040 276**	**12 607**	**67 336**	**1 947 990**
	899	**89 664**	***9,1***	**76 538**	**13 126**	**141 504**	**867 381**	**222 059**	**3 973 651**	**14 429**	**85 419**	**2 575 704**
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
1	36	8 511	*17,6*	6 603	1 908	11 029	80 101	35 234	194 431	489	4 637	143 811
2	103	18 469	*14,1*	14 706	3 763	26 659	175 095	70 442	639 361	1 308	14 411	505 018
3	30	4 687	*10,8*	3 984	703	6 888	48 233	11 069	181 794	506	4 860	159 046
	169	**31 667**	***14,2***	**25 293**	**6 374**	**44 576**	**303 429**	**116 745**	**1 015 586**	**2 303**	**23 908**	**807 875**
1	75	9 786	*10,2*	8 225	1 561	15 063	111 331	29 389	430 128	1 206	5 396	136 780
2	122	8 806	*7,7*	7 906	900	14 011	75 872	12 964	234 935	1 734	10 798	294 353
3	77	7 012	*7,5*	5 919	1 093	11 087	68 531	18 097	304 152	1 212	7 399	216 571
4	113	11 594	*12,1*	10 116	1 478	18 966	113 770	23 992	349 647	1 327	6 534	172 885
5	102	6 884	*5,5*	5 609	1 275	10 606	65 713	20 310	384 193	1 325	**7** 321	218 260
6	140	**17** 328	*12,8*	15 155	2 173	27 715	186 922	39 187	1 045 429	1 550	8 983	258 832
7	120	12 474	*14,8*	10 899	1 575	19 431	120 661	23 972	383 582	1 164	6 903	239 568
	749	**73 884**	***9,9***	**63 829**	**10 055**	**116 879**	**742 800**	**167 911**	**3 132 066**	**9 518**	**53 334**	**1 537 249**
	918	**105 551**	***10,9***	**89 122**	**16 429**	**161 455**	**1 046 229**	**284 656**	**4 147 652**	**11 821**	**77 242**	**2 345 124**
	Regierungsbezirk Oberfranken											
1	86	15 341	*19,9*	12 720	2 621	21 935	151 949	45 381	811 174	923	9 350	322 687
2	83	9 902	*14,8*	8 003	1 899	14 485	94 049	31 629	1 125 113	736	6 868	207 899
3	92	8 263	*17,2*	6 341	1 922	11 628	73 202	32 828	364 947	640	5 149	160 432
4	82	9 560	*17,3*	7 850	1 710	13 719	83 810	27 105	447 874	671	5 345	196 854
	343	**43 066**	***17,4***	**34 914**	**8 152**	**61 767**	**403 010**	**136 943**	**2 749 108**	**2 970**	**26 712**	**887 872**
1	83	5 450	*5,2*	4 506	944	8 160	48 956	15 652	200 944	1 298	5 689	160 112
2	153	12 592	*12,6*	10 458	2 134	18 707	116 263	32 537	534 347	1 363	6 225	181 689
3	200	18 161	*21,1*	15 228	2 933	28 709	182 250	47 950	721 783	1 293	**7** 761	254 379
4	63	9 473	*10,6*	**7** 855	1 618	14 671	90 004	31 553	504 207	1 200	5 979	177 686
5	283	24 476	*20,4*	19 362	5 114	34 827	210 589	84 053	1 162 598	1 758	9 853	315 611
6	203	13 667	*17,1*	11 265	2 402	20 917	119 305	38 187	645 621	1 109	6 245	182 480
7	123	12 969	*16,4*	9 966	3 003	18 896	113 458	49 752	758 721	1 134	6 546	195 718
8	139	10 541	*15,2*	8 470	2 071	15 668	93 639	29 504	505 533	1 019	5 671	183 530
9	189	25 049	*24,6*	19 839	5 210	34 879	214 418	83 443	838 195	1 462	7 922	245 114
	1 436	**132 378**	***15,9***	**106 949**	**25 429**	**195 434**	**1 188 882**	**412 631**	**5 871 949**	**11 636**	**61 891**	**1 896 318**
	1 779	**175 444**	***16,3***	**141 863**	**33 581**	**257 201**	**1 591 892**	**549 574**	**8 621 057**	**14 606**	**88 603**	**2 784 190**

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Umsatz 1970	Bautätigkeit und Wohnungswesen: Wohngebäude ohne Wochenend- u. Ferienhäuser: insgesamt	davon: Nichtlandw. Wohngebäude: mit einer Wohnung	mit zwei Wohnungen	mit drei od. mehr Wohnungen	Landwirtschaftl. Wohngebäude	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche	Sonstige Gebäude
		am 30. Juni 1971		1 000 DM	Bestand am 25. Oktober 1968						
		114	115	116	117	118	119	120	121	122	123
	Regierungsbezirk Niederbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Landshut	32	1 092	33 554	6 646	2 917	1 476	2 047	206	4	352
2	Passau	40	2 321	55 239	5 608	2 274	1 347	1 619	368	3	300
3	Straubing	29	1 331	38 308	5 597	2 502	1 282	1 517	296	—	269
	Kreisfreie Städte	**101**	**4 744**	**127 101**	**17 851**	**7 693**	**4 105**	**5 183**	**870**	**7**	**921**
	Landkreise										
1	Deggendorf	111	3 349	90 714	17 522	7 422	3 288	1 542	5 270	73	439
2	Freyung	63	1 853	37 719	13 959	5 358	2 346	789	5 466	33	308
3	Kelheim	105	2 480	65 927	17 209	8 536	3 158	1 034	4 481	20	365
4	Landshut	125	2 821	85 942	19 754	8 188	3 602	971	6 993	22	309
5	Passau	118	4 069	113 237	28 698	12 388	4 945	1 703	9 662	30	677
6	Regen	73	1 656	38 363	14 661	5 719	3 216	1 259	4 467	70	424
7	Rottal	139	2 626	70 169	21 840	8 550	3 236	1 197	8 857	13	475
8	Straubing-Bogen	109	2 122	52 425	16 259	6 383	2 256	646	6 974	81	250
9	Untere Isar	88	1 301	31 807	15 734	7 244	2 615	757	5 118	8	259
	Landkreise	**931**	**22 277**	**586 304**	**165 636**	**69 788**	**28 662**	**9 898**	**57 288**	**350**	**3 506**
	Niederbayern	**1 032**	**27 021**	**713 405**	**183 487**	**77 481**	**32 767**	**15 081**	**58 158**	**357**	**4 427**
	Regierungsbezirk Oberpfalz										
	Kreisfreie Städte										
1	Amberg	37	1 662	42 879	5 815	2 266	1 478	1 873	198	—	221
2	Regensburg	106	7 946	241 150	11 739	3 911	2 626	5 043	159	—	581
3	Weiden i. d. OPf.	36	1 653	41 082	4 934	1 342	1 404	2 051	137	2	225
	Kreisfreie Städte	**179**	**11 261**	**325 111**	**22 488**	**7 519**	**5 508**	**8 967**	**494**	**2**	**1 027**
	Landkreise										
1	Amberg	109	1 487	35 082	16 768	6 053	4 522	1 571	4 622	52	251
2	Cham	114	3 073	62 900	22 886	8 718	4 017	1 390	8 761	29	424
3	Neumarkt i. d. OPf.	148	3 285	91 206	17 880	8 233	3 075	816	5 756	57	306
4	Neustadt a. d. Waldnaab	107	1 851	45 192	17 086	6 126	4 754	1 623	4 583	11	296
5	Regensburg	124	2 861	62 578	23 152	10 229	5 546	1 695	5 682	85	310
6	Schwandorf i. Bay.	121	3 044	80 340	24 749	9 878	7 162	2 207	5 502	16	489
7	Tirschenreuth	97	3 872	125 915	14 404	5 194	4 015	1 712	3 483	9	342
	Landkreise	**820**	**19 473**	**503 212**	**136 925**	**54 431**	**33 091**	**11 014**	**38 389**	**259**	**2 418**
	Oberpfalz	**999**	**30 734**	**828 323**	**159 413**	**61 950**	**38 599**	**19 981**	**38 883**	**261**	**3 445**
	Regierungsbezirk Oberfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	59	3 395	93 398	8 585	2 417	2 073	3 796	299	5	454
2	Bayreuth	42	2 057	54 060	7 223	2 411	1 605	3 071	136	1	387
3	Coburg	40	1 514	42 445	6 152	2 248	1 600	2 188	116	1	294
4	Hof	36	2 024	62 073	6 164	1 809	1 307	2 968	80	—	287
	Kreisfreie Städte	**177**	**8 990**	**251 975**	**28 124**	**8 885**	**6 585**	**12 023**	**631**	**7**	**1 422**
	Landkreise										
1	Bamberg	101	1 703	40 575	19 239	7 360	4 151	1 226	6 502	44	251
2	Bayreuth	100	1 895	40 003	18 622	6 416	4 578	1 773	5 855	73	425
3	Coburg	92	1 542	43 129	14 943	6 167	4 209	1 778	2 789	3	330
4	Forchheim	98	1 780	46 842	15 602	6 179	3 437	1 383	4 603	128	325
5	Hof	136	3 290	99 113	21 982	7 641	7 457	3 706	3 178	57	672
6	Kronach	91	1 544	47 916	15 693	7 541	4 545	1 257	2 350	5	420
7	Kulmbach	83	2 206	63 215	14 032	5 430	3 756	1 790	3 056	16	434
8	Lichtenfels	65	1 633	49 759	12 758	5 260	3 546	1 230	2 722	6	312
9	Wunsiedel	96	2 441	70 137	16 358	5 472	5 219	3 885	1 782	5	597
	Landkreise	**862**	**18 034**	**500 690**	**149 229**	**57 466**	**40 898**	**18 028**	**32 837**	**337**	**3 766**
	Oberfranken	**1 039**	**27 024**	**752 665**	**177 353**	**66 351**	**47 483**	**30 051**	**33 468**	**344**	**5 188**

Lfd. Nr.	noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen: Wohnungen insgesamt	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern: insgesamt	darunter öffentlich gefördert	nach dem Baualter der Gebäude: bis 1948	1949 oder später	nach der Zahl der Räume: 1 oder 2	3	4	5 oder mehr	Bestand an: Wohngebäuden	Wohnungen	Fertiggestellte: Wohngebäude	Wohnungen
	Bestand am 25. Oktober 1968									am 31. Dez. 1970		im Jahre 1970	
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136
	Regierungsbezirk Niederbayern												
	Kreisfreie Städte												
1	19 304	19 300	6 167	8 063	11 237	2 650	5 549	5 932	5 169	6 938	20 440	113	341
2	15 544	15 541	4 155	7 716	7 825	2 033	4 750	4 505	4 253	5 937	16 606	142	502
3	14 059	14 059	3 749	6 635	7 424	2 307	4 398	3 704	3 650	5 907	14 970	129	328
	48 907	**48 900**	**14 071**	**22 414**	**26 486**	**6 990**	**14 697**	**14 141**	**13 072**	**18 782**	**52 016**	**384**	**1 171**
	Landkreise												
1	28 042	27 968	3 291	15 751	12 217	3 357	6 716	6 801	11 094	18 485	29 527	322	517
2	21 141	21 108	3 272	12 447	8 661	3 385	5 244	4 375	8 104	14 712	22 401	203	405
3	24 713	24 693	3 440	11 902	12 791	2 285	4 970	5 593	11 845	18 362	26 666	446	689
4	27 299	27 276	2 798	14 943	12 333	2 504	4 972	5 857	13 943	20 875	29 349	537	980
5	42 262	42 232	4 664	25 371	16 861	5 316	8 947	9 002	18 967	30 150	44 952	615	1 075
6	24 322	24 252	3 271	14 167	10 085	4 259	6 656	5 489	7 848	15 499	25 833	299	544
7	30 276	30 263	2 824	19 153	11 110	2 692	5 622	6 185	15 764	22 523	31 413	245	413
8	21 855	21 774	1 495	13 074	8 700	2 523	4 440	4 780	10 031	16 982	22 803	251	367
9	21 513	21 505	2 090	12 842	8 663	2 162	4 106	4 668	10 569	16 373	22 582	289	464
	241 423	**241 071**	**27 145**	**139 650**	**101 421**	**28 483**	**51 673**	**52 750**	**108 165**	**173 961**	**255 526**	**3 207**	**5 454**
	290 330	**289 971**	**41 216**	**162 064**	**127 907**	**35 473**	**66 370**	**66 891**	**121 237**	**192 743**	**307 542**	**3 591**	**6 625**
	Regierungsbezirk Oberpfalz												
	Kreisfreie Städte												
1	15 997	15 997	4 098	7 344	8 653	2 188	5 098	4 651	4 060	6 067	16 688	135	287
2	42 368	42 368	8 544	22 474	19 894	5 976	13 567	13 156	9 669	12 212	45 472	167	1 152
3	15 020	15 018	3 890	6 995	8 023	1 654	5 446	4 543	3 375	5 104	15 533	64	211
	73 385	**73 383**	**16 532**	**36 813**	**36 570**	**9 818**	**24 111**	**22 350**	**17 104**	**23 383**	**77 693**	**366**	**1 650**
	Landkreise												
1	27 395	27 342	5 130	13 600	13 742	2 900	7 316	6 714	10 412	17 636	28 925	311	521
2	34 354	34 325	3 510	20 351	13 974	4 739	7 952	8 491	13 143	23 714	36 086	432	745
3	24 518	24 461	2 464	11 211	13 250	1 702	4 631	5 813	12 315	19 091	26 319	440	661
4	28 645	28 633	4 727	14 729	13 904	3 619	7 837	7 377	9 800	18 029	30 444	280	557
5	35 283	35 197	3 365	16 695	18 502	3 740	8 180	9 007	14 270	24 619	37 649	516	869
6	40 490	40 474	7 447	18 925	21 549	4 709	10 739	11 137	13 889	26 361	43 508	506	882
7	25 712	25 703	5 170	14 570	11 133	4 016	7 673	5 998	8 016	15 006	26 886	252	439
	216 397	**216 135**	**31 813**	**110 081**	**106 054**	**25 425**	**54 328**	**54 537**	**81 845**	**144 456**	**229 817**	**2 737**	**4 674**
	289 782	**289 518**	**48 345**	**146 894**	**142 624**	**35 243**	**78 439**	**76 887**	**98 949**	**167 839**	**307 510**	**3 103**	**6 324**
	Regierungsbezirk Oberfranken												
	Kreisfreie Städte												
1	27 243	27 238	5 180	15 985	11 253	2 284	8 095	9 423	7 436	8 846	28 140	84	285
2	23 298	23 297	6 466	11 102	12 195	2 577	6 701	7 774	6 245	7 427	24 300	85	309
3	16 853	16 852	3 863	10 174	6 678	1 643	4 112	5 365	5 732	6 366	17 519	115	172
4	21 470	21 470	4 691	12 753	8 717	3 725	7 660	5 968	4 117	6 350	22 282	68	203
	88 864	**88 857**	**20 200**	**50 014**	**38 843**	**10 229**	**26 568**	**28 530**	**23 530**	**28 989**	**92 241**	**352**	**969**
	Landkreise												
1	27 874	27 829	2 883	14 411	13 418	1 703	4 572	7 789	13 765	20 128	29 517	403	682
2	30 314	30 241	4 354	17 197	13 044	3 021	7 132	7 520	12 568	19 324	31 452	185	283
3	26 278	26 275	5 182	14 766	11 509	1 845	5 636	7 299	11 495	15 682	27 679	306	515
4	24 675	24 547	3 723	12 354	12 193	1 754	4 756	6 382	11 655	16 400	25 965	312	525
5	42 530	42 472	7 644	25 146	17 326	6 056	13 710	11 054	11 652	22 889	44 278	318	655
6	25 179	25 174	3 938	14 338	10 836	2 452	5 758	6 122	10 842	16 219	26 305	323	649
7	24 944	24 928	4 042	15 306	9 622	2 710	6 287	6 571	9 360	14 605	26 104	233	438
8	20 765	20 759	2 831	12 315	8 444	1 434	4 260	5 519	9 546	13 238	21 696	232	386
9	36 895	36 890	7 975	22 500	14 390	6 363	12 734	9 383	8 410	16 862	38 000	201	399
	259 454	**259 115**	**42 572**	**148 333**	**110 782**	**27 338**	**64 845**	**67 639**	**99 293**	**155 347**	**270 996**	**2 513**	**4 532**
	348 318	**347 972**	**62 772**	**198 347**	**149 625**	**37 567**	**91 413**	**96 169**	**122 823**	**184 336**	**363 237**	**2 865**	**5 501**

Lfd. Nr.	Gebiet	Handel und Gastgewerbe: Großhandel Arbeitsstätten	Großhandel Beschäftigte	Großhandel Umsatz 1967	Einzelhandel Arbeitsstätten	Einzelhandel Beschäftigte	Einzelhandel Umsatz 1967	Gastgewerbe Arbeitsstätten	Gastgewerbe Beschäftigte	Gastgewerbe Umsatz 1967
		Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Aug. 1968		1 000 DM
		137	138	139	140	141	142	143	144	145
	Regierungsbezirk Niederbayern									
	Kreisfreie Städte									
1	Landshut	171	2 155	274 663	554	3 206	188 312	166	711	15 914
2	Passau	113	1 886	263 243	482	2 683	155 693	154	665	15 640
3	Straubing	177	1 548	236 751	548	2 962	166 099	123	629	14 491
	Kreisfreie Städte	**461**	**5 589**	**774 657**	**1 584**	**8 851**	**510 104**	**443**	**2 005**	**46 045**
	Landkreise									
1	Deggendorf	178	1 003	137 035	995	3 211	166 696	372	1 034	20 083
2	Freyung	61	323	39 692	663	1 809	83 342	393	990	18 067
3	Kelheim	148	818	128 328	845	2 317	116 201	336	958	20 171
4	Landshut	182	1 000	182 992	767	1 984	92 979	401	923	15 829
5	Passau	223	949	112 994	1 466	3 573	180 128	735	1 917	35 241
6	Regen	116	674	74 597	780	2 105	92 970	492	1 538	32 120
7	Rottal	264	1 128	149 090	1 027	3 000	151 714	366	892	15 521
8	Straubing-Bogen	121	537	82 282	665	1 257	51 602	349	845	15 674
9	Untere Isar	140	645	92 640	816	2 264	109 323	321	698	11 555
	Landkreise	**1 433**	**7 077**	**999 650**	**8 024**	**21 520**	**1 044 955**	**3 765**	**9 795**	**184 261**
	Niederbayern	**1 894**	**12 666**	**1 774 307**	**9 608**	**30 371**	**1 555 059**	**4 208**	**11 800**	**230 306**
	Regierungsbezirk Oberpfalz									
	Kreisfreie Städte									
1	Amberg	92	769	109 464	459	3 344	176 902	123	478	11 606
2	Regensburg	308	4 212	665 029	969	7 182	505 577	283	1 438	38 101
3	Weiden i. d. OPf.	113	1 225	190 721	413	3 830	287 161	115	481	12 203
	Kreisfreie Städte	**513**	**6 206**	**965 214**	**1 841**	**14 356**	**969 640**	**521**	**2 397**	**61 910**
	Landkreise									
1	Amberg	92	617	72 613	660	1 847	81 968	437	1 156	19 683
2	Cham	205	1 044	128 905	1 328	3 314	146 351	658	1 689	28 032
3	Neumarkt i. d. OPf.	130	757	131 238	745	2 205	118 679	466	1 138	18 744
4	Neustadt a. d. Waldnaab	105	575	80 607	841	1 776	76 419	475	1 152	20 121
5	Regensburg	138	644	118 948	871	1 809	84 419	493	1 160	21 876
6	Schwandorf i. Bay.	147	1 231	149 691	1 227	3 726	172 484	553	1 390	26 699
7	Tirschenreuth	137	707	80 007	890	2 082	97 221	370	932	15 991
	Landkreise	**954**	**5 575**	**762 009**	**6 562**	**16 759**	**777 541**	**3 452**	**8 617**	**151 146**
	Oberpfalz	**1 467**	**11 781**	**1 727 223**	**8 403**	**31 115**	**1 747 181**	**3 973**	**11 014**	**213 056**
	Regierungsbezirk Oberfranken									
	Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	229	3 216	437 882	776	4 563	283 092	214	1 059	25 448
2	Bayreuth	194	1 994	297 728	626	3 679	227 471	176	806	19 387
3	Coburg	163	1 820	181 119	563	3 013	185 853	149	634	16 245
4	Hof	156	1 975	277 153	578	3 208	181 818	177	598	15 074
	Kreisfreie Städte	**742**	**9 005**	**1 193 882**	**2 543**	**14 463**	**878 234**	**716**	**3 097**	**76 154**
	Landkreise									
1	Bamberg	131	493	63 329	642	1 518	67 923	379	907	14 664
2	Bayreuth	108	443	52 624	972	2 382	109 345	669	1 822	30 877
3	Coburg	105	717	96 639	768	1 767	85 582	332	897	18 569
4	Forchheim	161	715	91 612	989	2 461	111 153	478	1 269	20 766
5	Hof	202	1 270	161 412	1 396	3 551	183 326	594	1 622	30 765
6	Kronach	166	799	84 907	1 137	2 885	138 267	424	944	17 335
7	Kulmbach	140	1 022	135 180	886	2 590	117 185	403	1 068	22 016
8	Lichtenfels	140	884	118 895	803	3 577	411 133	295	767	14 848
9	Wunsiedel	192	1 130	166 155	1 276	3 565	177 323	425	1 164	22 564
	Landkreise	**1 345**	**7 473**	**970 753**	**8 869**	**24 296**	**1 401 237**	**3 999**	**10 460**	**192 404**
	Oberfranken	**2 087**	**16 478**	**2 164 635**	**11 412**	**38 759**	**2 279 471**	**4 715**	**13 557**	**268 558**

[1]) Nur ausgewählte Berichtsgemeinden, in denen im Jahr vor dem 1. April 1971 mindestens 5 000 Gästeübernachtungen erfolgten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr[1]): Gästebetten insgesamt	davon in Beherbergungsbetrieben	davon in Privatquartieren	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen insgesamt	Gästeübernachtungen je 100 Einwohner	Sozialhilfe Bruttoausgaben[2]) im Jahre 1970 insgesamt	Sozialhilfe je Einwohner	Kriegsopferfürsorge insgesamt	Kriegsopferfürsorge je Einwohner	Jugendhilfe insgesamt	Jugendhilfe je Einwohner	Altenhilfe Plätze in Altenheimen am 1. 4. 1971 insgesamt	Altenhilfe je 100 Einw. ab 65 Jahre	Lfd. Nr.
		am 1. April 1971			im Fremdenverkehrsj. 1970/71			1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM			
		146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	
	Regierungsbezirk Niederbayern															
1	Landshut	667	640	27	53 017	85 849	*151*	1 204	*21,35*	185	*3,27*	757	*13,42*	727	*9,1*	1
2	Passau	1 560	1 501	59	98 593	172 569	*351*	1 425	*29,21*	207	*4,25*	524	*10,75*	473	*7,2*	2
3	Straubing	584	584	—	45 961	54 194	*123*	1 142	*26,11*	89	*2,03*	472	*10,79*	438	*7,4*	3
	Kreisfreie Städte	**2 811**	**2 725**	**86**	**197 571**	**312 612**	***208***	**3 772**	***25,32***	**481**	***3,23***	**1 753**	***11,77***	**1 638**	***8,0***	
1	Deggendorf	659	494	165	38 543	65 470	*208*	2 413	*25,22*	274	*2,86*	394	*4,11*	599	*5,0*	1
2	Freyung	8 927	4 063	4 864	90 249	933 500	*2 676*	2 030	*28,04*	316	*4,37*	258	*3,57*	228	*2,9*	2
3	Kelheim	2 430	1 796	634	79 382	460 559	*1 107*	922	*10,82*	238	*2,79*	271	*3,18*	356	*3,5*	3
4	Landshut	56	56	—	3 815	5 217	*111*	1 328	*13,63*	230	*2,36*	329	*3,38*	404	*3,2*	4
5	Passau	5 541	4 044	1 497	85 213	827 466	*1 768*	2 943	*19,74*	428	*2,87*	721	*4,83*	428	*2,4*	5
6	Regen	17 156	7 347	9 809	189 478	1 695 666	*3 282*	1 945	*25,38*	305	*3,98*	230	*3,91*	186	*2,0*	6
7	Rottal	529	435	94	27 527	35 552	*127*	1 732	*17,04*	355	*3,49*	281	*2,77*	446	*3,2*	7
8	Straubing-Bogen	1 540	996	544	25 868	121 287	*1 005*	1 469	*18,74*	172	*2,19*	334	*4,27*	265	*2,7*	8
9	Untere Isar							1 342	*18,53*	250	*3,45*	321	*4,42*	504	*5,1*	9
	Landkreise	**36 838**	**19 231**	**17 607**	**540 075**	**4 144 717**	***1 650***	**16 124**	***19,45***	**2 567**	***3,10***	**3 139**	***3,79***	**3 416**	***3,3***	
	Niederbayern	**39 649**	**21 956**	**17 693**	**737 646**	**4 457 329**	***1 111***	**41 903**	***42,85***	**6 174**	***6,31***	**5 162**	***5,28***	**5 054**	***4,1***	
	Regierungsbezirk Oberpfalz															
1	Amberg	551	551	—	35 436	67 464	*140*	1 231	*25,50*	160	*3,31*	652	*13,50*	433	*7,3*	1
2	Regensburg	1 324	1 324	—	120 775	204 673	*156*	3 561	*27,41*	784	*6,04*	2 531	*19,48*	1 320	*7,6*	2
3	Weiden i. d. OPf.	464	464	—	27 246	50 128	*115*	1 357	*31,16*	151	*3,47*	445	*10,23*	486	*8,4*	3
	Kreisfreie Städte	**2 339**	**2 339**	**—**	**183 457**	**322 265**	***145***	**6 149**	***27,73***	**1 095**	***4,94***	**3 629**	***16,36***	**2 239**	***7,7***	
1	Amberg	1 281	975	306	32 876	124 202	*293*	1 194	*12,52*	263	*2,76*	628	*6,59*	300	*2,8*	1
2	Cham	9 150	3 799	5 351	116 930	870 954	*1361*	2 040	*17,89*	540	*4,73*	430	*3,77*	288	*2,0*	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 678	1 161	517	72 318	216 022	*460*	934	*10,08*	328	*3,54*	473	*5,10*	423	*4,0*	3
4	Neustadt a. d. Waldnaab	2 507	886	1 621	25 512	193 034	*768*	1 486	*15,55*	351	*3,68*	568	*5,94*	459	*4,1*	4
5	Regensburg	497	212	285	5 465	42 116	*1052*	1 072	*8,68*	402	*3,25*	637	*5,16*	526	*4,0*	5
6	Schwandorf i. Bay.	2 567	1 838	729	55 639	263 433	*390*	2 071	*15,35*	429	*3,18*	491	*3,64*	456	*3,0*	6
7	Tirschenreuth	2 886	1 125	1 761	32 581	267 195	*1016*	1 369	*16,26*	328	*3,89*	287	*3,40*	549	*5,1*	7
	Landkreise	**20 566**	**9 996**	**10 570**	**341 321**	**1 976 956**	***715***	**10 165**	***13,73***	**2 641**	***3,57***	**3 513**	***4,75***	**3 001**	***3,5***	
	Oberpfalz	**22 905**	**12 335**	**10 570**	**524 778**	**2 299 221**	***461***	**37 471**	***38,95***	**7 262**	***7,55***	**7 357**	***7,65***	**5 240**	***4,5***	
	Regierungsbezirk Oberfranken															
1	Bamberg	995	995	—	74 609	144 312	*187*	1 511	*19,51*	211	*2,72*	992	*12,81*	915	*8,0*	1
2	Bayreuth	2 688	1 096	1 592	65 124	292 302	*438*	1 091	*16,25*	194	*2,89*	980	*14,60*	556	*5,6*	2
3	Coburg	713	649	64	43 229	102 451	*214*	898	*18,70*	169	*3,52*	860	*17,90*	535	*6,4*	3
4	Hof	676	676	—	47 450	76 665	*139*	869	*15,62*	83	*1,49*	976	*17,54*	289	*3,0*	4
	Kreisfreie Städte	**5 072**	**3 416**	**1 656**	**230 412**	**615 730**	***249***	**4 370**	***17,60***	**657**	***2,65***	**3 808**	***15,34***	**2 295**	***5,8***	
1	Bamberg	710	561	149	10 137	73 800	*1 305*	979	*9,44*	197	*1,90*	517	*4,99*	180	*1,6*	1
2	Bayreuth	8 676	3 611	5 065	96 198	825 346	*2 487*	1 030	*10,38*	316	*3,19*	239	*2,41*	229	*1,7*	2
3	Coburg	100	100	—	5 138	12 818	*97*	838	*9,77*	150	*1,75*	687	*8,01*	224	*2,0*	3
4	Forchheim	3 771	2 642	1 129	53 689	327 513	*898*	891	*10,04*	201	*2,26*	800	*9,01*	743	*6,6*	4
5	Hof	3 767	2 696	1 071	50 293	581 086	*1 217*	1 161	*9,65*	219	*1,82*	402	*3,34*	437	*2,3*	5
6	Kronach	1 319	756	563	30 249	150 845	*812*	1 021	*12,72*	180	*2,24*	302	*3,76*	252	*2,5*	6
7	Kulmbach	1 386	790	596	34 685	124 559	*418*	862	*10,94*	156	*1,99*	671	*8,52*	389	*3,3*	7
8	Lichtenfels	428	329	99	21 178	47 128	*251*	700	*10,11*	193	*2,79*	154	*2,22*	203	*2,3*	8
9	Wunsiedel	2 615	1 635	980	58 739	194 462	*324*	1 099	*10,70*	193	*1,88*	548	*5,33*	326	*2,1*	9
	Landkreise	**22 772**	**13 120**	**9 652**	**360 306**	**2 337 557**	***887***	**8 582**	***10,35***	**1 806**	***2,18***	**4 320**	***5,21***	**2 983**	***2,6***	
	Oberfranken	**27 844**	**16 536**	**11 308**	**590 718**	**2 953 287**	***578***	**36 013**	***33,43***	**6 003**	***5,57***	**8 179**	***7,59***	**5 278**	***3,5***	

— [2]) Regierungsbezirke insgesamt einschl. überörtliche Träger.

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandverkehr										Kommunale Finanzen							Umsatzsteuerpflichtige					Lfd. Nr.
		Baulandveräußerungen 1970							darunter			Gemeindesteueraufkommen 1971				Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden 1971	Steuereinnahmekraft		Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen 1970					
		Fälle		Fläche			Kaufpreis		Baureifes Land			insgesamt	darunter				insgesamt	dar. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Einzelhandel		Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe		
		insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Verkaufsfall	je qkm Gebietsfläche	insgesamt	je qm	Fälle	%	Fläche		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer					Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	
				1000 qm	qm		1000 DM	DM	Zahl	%	1000 qm	1 000 DM					1971 je Einw. in DM		1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	
		160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	
	Regierungsbezirk Niederbayern																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Landshut	234	*41,5*	189	*807*	*4 424*	8 268	*43,80*	119	*50,9*	96	*51,19*	20 474	143	4 601	14 534	1 451	*353*	*148*	1 372 941	371	179 164	163	19 946	1
2	Passau	67	*13,6*	85	*1 268*	*1 219*	2 353	*27,69*	58	*86,6*	69	*30,30*	16 325	169	2 608	12 788	1 726	*330*	*129*	902 337	384	129 154	159	20 890	2
3	Straubing	147	*33,3*	242	*1 647*	*3 612*	6 985	*28,84*	113	*76,9*	191	*31,51*	12 670	200	1 866	9 669	2 066	*290*	*119*	862 349	342	218 558	129	16 703	3
	Kreisfreie Städte	**448**	***29,9***	**516**	***1 152***	***2 875***	**17 606**	***34,13***	**290**	***64,7***	**356**	***36,59***	**49 468**	**512**	**9 076**	**36 991**	**5 243**	***327***	***133***	**3 137 626**	**1 097**	**526 876**	**451**	**57 539**	
	Landkreise																								
1	Deggendorf	383	*39,8*	384	*1 004*	*448*	5 036	*13,10*	364	*95,0*	319	*14,36*	21 657	1 769	2 634	16 706	6 699	*242*	*82*	980 222	743	176 884	357	28 337	1
2	Freyung	231	*31,8*	565	*2 445*	*574*	4 190	*7,42*	99	*42,9*	345	*7,73*	7 530	798	1 158	5 432	6 574	*140*	*64*	509 278	562	106 192	366	26 538	2
3	Kelheim	361	*42,3*	622	*1 724*	*602*	7 031	*11,30*	250	*69,3*	222	*18,32*	14 497	2 081	2 041	10 220	3 877	*232*	*99*	722 355	670	119 881	328	27 856	3
4	Landshut	816	*83,0*	1 512	*1 853*	*1 108*	22 167	*14,66*	401	*49,1*	340	*13,92*	14 993	3 354	2 289	9 208	6 197	*197*	*77*	890 630	636	103 495	357	21 375	4
5	Passau	462	*30,9*	1 045	*2 262*	*683*	8 199	*7,85*	327	*70,8*	790	*8,45*	21 690	2 836	2 699	15 893	10 946	*180*	*71*	1 287 421	1 120	202 415	608	46 117	5
6	Regen	188	*24,5*	245	*1 303*	*236*	2 910	*11,88*	151	*80,3*	162	*12,93*	8 648	788	1 731	5 833	5 615	*162*	*80*	526 601	604	104 791	391	36 622	6
7	Rottal	179	*17,6*	186	*1 039*	*146*	2 289	*12,31*	145	*81,0*	126	*14,38*	17 847	2 810	2 420	12 455	6 325	*210*	*75*	998 248	790	155 213	294	22 614	7
8	Straubing-Bogen	246	*31,4*	239	*971*	*201*	2 868	*12,01*	116	*47,2*	102	*15,92*	8 605	2 568	1 265	4 686	6 231	*152*	*63*	479 061	502	65 105	307	24 769	8
9	Untere Isar	197	*27,2*	271	*1 375*	*305*	4 346	*16,05*	190	*96,4*	210	*11,66*	12 047	2 445	1 961	7 483	4 066	*201*	*84*	648 885	613	104 977	267	16 343	9
	Landkreise	**3 063**	***36,8***	**5 069**	***1 655***	***499***	**59 037**	***11,65***	**2 043**	***66,7***	**2 617**	***11,73***	**127 515**	**19 448**	**18 198**	**87 916**	**56 530**	***192***	***77***	**7 042 701**	**6 240**	**1 138 952**	**3 275**	**250 570**	
	Niederbayern	**3 511**	***35,8***	**5 585**	***1 591***	***540***	**76 643**	***13,72***	**2 333**	***66,4***	**2 973**	***14,71***	**176 983**	**19 960**	**27 274**	**124 907**	**61 773**	***213***	***85***	**10 180 327**	**7 337**	**1 665 829**	**3 726**	**308 109**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Amberg	88	*18,3*	171	*1 944*	*3 423*	5 434	*31,76*	28	*31,8*	28	*45,10*	11 253	74	2 252	8 136	2 852	*285*	*132*	616 955	290	190 801	114	14 052	1
2	Regensburg	169	*12,9*	545	*3 222*	*10 123*	36 272	*66,61*	128	*75,7*	333	*83,90*	40 251	51	7 296	29 338	4 583	*342*	*168*	2 926 609	699	377 987	308	44 586	2
3	Weiden i. d. OPf.	99	*22,8*	193	*1 948*	*3 498*	6 579	*34,11*	67	*67,7*	79	*55,73*	10 410	48	2 062	7 604	2 340	*302*	*137*	785 707	309	115 994	116	12 228	3
	Kreisfreie Städte	**356**	***16,0***	**908**	***2 552***	***5 717***	48 284	***53,15***	**223**	***62,6***	**440**	***76,37***	**61 915**	**173**	**11 610**	**45 077**	**9 775**	***322***	***154***	**4 329 271**	**1 298**	684 782	**538**	**70 866**	
	Landkreise																								
1	Amberg	216	*22,6*	249	*1 151*	*191*	2 636	*10,60*	113	*52,3*	149	*9,11*	13 852	998	1 913	10 799	6 133	*187*	*86*	547 365	531	91 699	382	26 153	1
2	Cham	396	*34,6*	733	*1 850*	*518*	6 085	*8,30*	88	*22,2*	127	*13,87*	13 708	1 472	1 876	10 175	9 194	*164*	*70*	945 164	914	165 599	499	38 336	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	373	*40,1*	456	*1 222*	*339*	6 325	*13,88*	235	*63,0*	248	*16,35*	15 193	1 733	1 842	11 279	6 559	*205*	*81*	859 455	598	129 467	386	34 022	3
4	Neustadt a. d. Waldnaab	149	*15,6*	247	*1 656*	*180*	2 397	*9,71*	7	*4,7*	6	*15,22*	11 211	946	1 913	8 102	6 462	*175*	*84*	688 793	549	83 086	351	26 372	4
5	Regensburg	723	*57,9*	898	*1 243*	*618*	17 189	*19,13*	330	*45,6*	374	*19,20*	15 500	2 536	2 552	10 284	8 829	*180*	*83*	914 723	686	148 376	411	29 632	5
6	Schwandorf i. Bay.	495	*36,6*	1 133	*2 289*	*754*	8 377	*7,39*	419	*84,6*	499	*11,16*	28 147	1 539	3 040	23 212	6 903	*242*	*92*	1 013 640	895	168 684	422	31 143	6
7	Tirschenreuth	193	*22,9*	286	*1 480*	*257*	3 097	*10,84*	88	*45,6*	112	*14,10*	11 345	882	1 866	8 455	4 420	*194*	*93*	846 072	598	98 302	304	22 734	7
	Landkreise	**2 545**	***34,3***	**4 001**	***1 572***	***421***	**46 105**	***11,52***	**1 280**	***50,3***	**1 515**	***14,25***	**108 957**	**10 106**	**15 002**	**82 307**	**48 500**	***194***	***84***	**5 815 213**	**4 771**	**885 212**	**2 755**	**208 393**	
	Oberpfalz	**2 901**	***30,0***	**4 909**	***1 692***	***508***	**94 390**	***19,23***	**1 503**	***51,8***	**1 955**	***28,24***	**170 872**	**10 279**	**26 612**	**127 384**	**58 275**	***223***	***100***	**10 144 484**	**6 069**	**1 569 994**	**3 293**	**279 259**	
	Regierungsbezirk Oberfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Bamberg	93	*12,0*	226	*2 425*	*4 757*	7 622	*33,79*	51	*54,8*	77	*49,54*	29 033	105	5 007	21 895	1 724	*378*	*156*	1 978 135	605	285 864	244	30 406	1
2	Bayreuth	94	*14,1*	283	*3 008*	*6 502*	10 991	*38,87*	46	*48,9*	77	*59,47*	21 970	61	3 877	17 158	1 254	*360*	*163*	1 318 603	455	173 074	183	21 100	2
3	Coburg	143	*29,7*	224	*1 567*	*5 659*	5 094	*22,74*	48	*33,6*	51	*36,67*	15 627	68	2 437	12 247	249	*386*	*166*	1 158 697	377	133 825	156	20 165	3
4	Hof	142	*25,7*	377	*2 658*	*9 681*	7 031	*18,63*	102	*71,8*	160	*28,02*	17 926	42	3 066	13 853	1 788	*374*	*166*	1 408 175	446	169 760	185	16 175	4
	Kreisfreie Städte	**472**	***19,1***	**1 110**	***2 351***	***6 548***	**30 739**	***27,70***	**247**	***52,3***	**364**	***40,40***	**84 556**	**275**	**14 387**	**65 154**	**5 015**	***374***	***162***	**5 863 610**	**1 883**	**762 523**	**768**	**87 846**	
	Landkreise																								
1	Bamberg	257	*24,6*	350	*1 362*	*317*	4 232	*12,09*	208	*80,9*	219	*14,21*	11 023	1 539	1 589	7 701	8 052	*159*	*77*	564 265	510	97 019	294	15 808	1
2	Bayreuth	268	*26,9*	307	*1 146*	*238*	3 400	*11,07*	197	*73,5*	203	*12,67*	12 973	1 358	2 290	8 954	6 254	*190*	*92*	775 473	670	125 951	521	37 818	2
3	Coburg	216	*25,2*	360	*1 667*	*599*	3 819	*10,61*	43	*19,9*	56	*18,63*	17 460	982	2 530	13 720	3 077	*277*	*120*	1 164 454	577	109 898	288	23 239	3
4	Forchheim	388	*43,5*	553	*1 426*	*860*	7 414	*13,40*	124	*32,0*	151	*14,05*	15 190	981	2 147	11 696	5 645	*211*	*94*	784 768	630	110 375	392	26 634	4
5	Hof	546	*45,4*	716	*1 311*	*817*	6 195	*8,65*	398	*72,9*	330	*11,76*	21 091	786	3 584	16 409	3 373	*268*	*124*	2 061 606	887	177 014	512	33 343	5
6	Kronach	182	*22,7*	258	*1 415*	*402*	2 476	*9,61*	107	*58,8*	116	*11,63*	13 127	561	2 110	10 223	3 988	*238*	*109*	951 908	614	133 670	344	19 689	6
7	Kulmbach	280	*35,4*	367	*1 312*	*548*	6 548	*17,83*	60	*21,4*	70	*31,80*	17 813	785	2 427	14 116	3 376	*276*	*111*	1 356 963	537	104 246	334	22 317	7
8	Lichtenfels	238	*34,4*	429	*1 802*	*806*	5 738	*13,38*	30	*12,6*	26	*22,32*	17 095	663	1 775	14 466	2 583	*304*	*113*	1 393 015	528	499 028	250	20 021	8
9	Wunsiedel	253	*24,7*	341	*1 349*	*544*	5 324	*15,60*	162	*64,0*	192	*17,94*	18 608	464	3 624	14 074	2 704	*274*	*136*	1 703 271	847	200 366	391	31 271	9
	Landkreise	**2 628**	***31,6***	**3 681**	***1 401***	***527***	**45 146**	***12,26***	**1 329**	***50,6***	**1 364**	***14,92***	**144 380**	**8 117**	**22 076**	**111 359**	**39 052**	***241***	***108***	**10 755 723**	**5 800**	**1 557 567**	**3 326**	**230 139**	
	Oberfranken	**3 100**	***28,8***	**4 791**	***1 546***	***670***	**75 885**	***15,84***	**1 576**	***50,8***	**1 728**	***20,29***	**228 936**	**8 392**	**36 463**	**176 513**	**44 067**	***271***	***121***	**16 619 333**	**7 683**	**2 320 090**	**4 094**	**317 985**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand: Gemeinden am 1. Juli 1972	Gebietsstand: Fläche in qkm am 1. Juli 1972	Bevölkerungsstand: Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	31. Dezember 1971 insgesamt	31. Dezember 1971 männlich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (—) 1971 gegenüber 1939 %	1961 %	Lfd. Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Regierungsbezirk Mittelfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	92,57	32 334	42 443	41 352	40 358	40 350	18 468	*24,8*	*— 2,4*	1
2	Erlangen	1	68,15	39 206	56 090	76 747	94 964	97 461	46 884	*148,6*	*27,0*	2
3	Fürth	1	63,45	85 799	105 311	106 268	105 326	104 678	48 460	*22,0*	*— 1,5*	3
4	Nürnberg	1	176,39	433 395	379 105	474 661	504 110	513 663	241 056	*18,5*	*8,2*	4
5	Schwabach	1	35,89	17 493	24 129	26 902	30 546	31 612	14 932	*80,7*	*17,5*	5
	Kreisfreie Städte	**5**	436,45	**608 227**	**607 078**	**725 930**	**775 304**	**787 764**	**369 800**	***29,5***	***8,5***	
	Landkreise											
1	Ansbach	120	1 976,90	117 055	168 889	148 997	155 781	156 319	74 467	*33,5*	*4,9*	1
2	Erlangen	54	652,58	42 424	62 732	69 638	81 904	84 312	41 236	*98,7*	*21,1*	2
3	Fürth	24	307,31	36 694	54 861	62 123	75 256	77 512	37 394	*111,2*	*24,8*	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	53	777,59	77 219	112 750	119 131	136 008	138 417	66 036	*79,3*	*16,2*	4
5	Neustadt a. d. Aisch	71	1 263,16	69 936	101 775	86 169	86 276	86 585	41 301	*23,8*	*0,5*	5
6	Roth b. Nürnberg	42	906,57	50 764	72 913	74 498	88 929	92 325	45 471	*81,9*	*23,9*	6
7	Weißenburg i. Bay.	72	972,07	64 479	94 169	85 941	88 190	87 941	41 202	*36,4*	*2,3*	7
	Landkreise	**436**	6 856,18	**458 571**	668 089	**646 497**	712 344	**723 411**	**347 107**	***57,8***	***11,9***	
	Mittelfranken	**441**	**7 292,64**	**1 066 798**	**1 275 167**	**1 372 427**	**1 487 648**	**1 511 175**	**716 907**	***41,7***	***10,1***	
	Regierungsbezirk Unterfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	49,42	45 379	45 503	54 131	55 193	55 295	25 614	*21,9*	*2,2*	1
2	Schweinfurt	1	32,97	49 302	46 117	56 881	58 390	57 763	27 161	*17,2*	*1,6*	2
3	Würzburg	1	57,55	107 515	78 443	116 888	117 221	115 560	52 353	*7,5*	*— 1,1*	3
	Kreisfreie Städte	3	139,94	**202 196**	**170 063**	**227 900**	**230 804**	**228 618**	**105 128**	***13,1***	***0,3***	
	Landkreise											
1	Aschaffenburg	51	651,68	81 557	105 074	120 058	144 302	147 930	72 067	*81,4*	*23,2*	1
2	Bad Kissingen	56	1 092,32	74 612	103 573	97 178	104 022	105 073	50 002	*40,8*	*8,1*	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	75	1 007,84	58 406	78 317	74 489	78 341	78 024	38 025	*33,6*	*4,7*	3
4	Haßberg-Kreis	112	976,92	58 909	82 670	77 290	81 537	81 740	39 706	*38,8*	*5,8*	4
5	Kitzingen	70	707,17	63 263	85 282	78 459	80 712	80 560	38 937	*27,3*	*2,7*	5
6	Miltenberg	59	685,15	63 074	88 818	94 262	107 978	110 239	53 191	*74,8*	*16,9*	6
7	Mittelmain	94	1 412,90	85 997	116 957	115 039	122 104	122 633	58 829	*42,6*	*6,6*	7
8	Schweinfurt	89	867,42	66 978	85 341	87 624	98 156	99 460	48 592	*48,5*	*13,5*	8
9	Würzburg	99	1 010,16	90 040	123 203	118 017	133 661	138 117	67 672	*53,4*	*17,0*	9
	Landkreise	**705**	8 411,56	**642 836**	**869 235**	**862 416**	**950 813**	**963 776**	**467 021**	***49,9***	***11,8***	
	Unterfranken	**708**	**8 551,50**	**845 032**	**1 039 298**	**1 090 316**	**1 181 617**	**1 192 394**	**572 149**	***41,1***	***9,4***	
	Regierungsbezirk Schwaben											
	Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,55	199 805	208 443	243 619	253 700	256 973	120 029	*28,6*	*5,5*	1
2	Kaufbeuren	1	37,93	14 939	22 242	38 051	43 054	42 868	19 572	*187,0*	*12,7*	2
3	Kempten (Allgäu)	1	63,30	36 740	49 280	52 684	56 663	57 017	26 304	*55,2*	*8,2*	3
4	Memmingen	1	29,16	17 469	27 232	31 810	35 414	35 363	16 655	*102,4*	*11,2*	4
	Kreisfreie Städte	4	**276,95**	**268 953**	**307 197**	366 164	388 831	**392 221**	**182 560**	***45,8***	***7,1***	
	Landkreise											
1	Augsburg-Ost	65	765,00	48 893	73 115	72 745	82 489	85 818	41 717	*75,5*	*18,0*	1
2	Augsburg-West	112	1 093,69	80 855	123 163	135 967	163 373	169 155	82 903	*109,2*	*24,4*	2
3	Dillingen a. d. Donau	78	788,78	56 175	81 904	76 075	78 674	78 492	37 378	*39,7*	*3,2*	3
4	Günzkreis	88	751,40	63 561	100 997	95 669	103 778	105 304	50 506	*65,7*	*10,1*	4
5	Illerkreis	54	551,00	58 953	89 645	106 277	127 365	131 170	63 678	*122,5*	*23,4*	5
6	Lindau (Bodensee)	21	324,61	47 131	59 304	64 442	68 803	70 009	32 965	*48,5*	*8,6*	6
7	Marktoberdorf	72	1 391,34	68 872	107 010	99 018	105 128	106 008	50 532	*53,9*	*7,1*	7
8	Mindelheim	110	1 235,22	78 389	117 355	105 592	112 722	114 466	54 705	*46,0*	*8,4*	8
9	Nördlingen-Donauwörth	122	1 297,85	82 870	123 138	112 647	117 442	118 382	57 230	*42,9*	*5,1*	9
10	Oberallgäu	37	1 526,47	80 326	111 940	106 334	119 625	123 391	58 345	*53,6*	*16,0*	10
	Landkreise	**759**	**9 725,35**	**666 025**	**987 571**	**974 766**	**1 079 399**	**1 102 195**	**529 959**	***65,5***	***13,1***	
	Schwaben	763	10 002,30	934 978	1 294 768	1 340 930	1 468 230	1 494 416	712 519	***59,8***	***11,4***	

noch: Bevölkerungsstand

Konfessionszugehörigkeit am 27. Mai 1970: Römisch-katholisch Zahl	%	Evangelisch Zahl	%	Von der Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 waren ... Jahre alt: unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Lfd. Nr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
11 763	*29,1*	27 397	*67,9*	514	2 926	4 888	1 585	1 547	11 765	8 167	2 878	6 088	1
38 586	*40,6*	49 902	*52,5*	1 313	7 724	11 929	3 163	3 994	36 904	14 880	4 641	10 416	2
35 628	*33,8*	61 064	*58,0*	1 100	6 759	11 934	3 476	4 036	35 748	19 215	7 705	15 353	3
187 165	*37,1*	273 696	*54,3*	5 492	32 526	52 655	15 870	18 344	177 692	92 786	35 363	73 382	4
10 775	*35,3*	17 965	*58,8*	365	2 230	3 731	1 202	1 150	10 221	5 547	1 956	4 144	5
283 917	***36,6***	**430 024**	***55,5***	**8 784**	**52 165**	**85 137**	**25 296**	**29 071**	**272 330**	**140 595**	**52 543**	**109 383**	
43 347	*27,8*	109 244	*70,1*	2 383	13 760	25 194	7 550	6 875	44 808	24 473	8 921	21 817	1
46 312	*56,5*	32 729	*40,0*	1 312	7 294	13 468	3 447	3 392	27 617	12 056	4 225	9 093	2
21 784	*28,9*	50 734	*67,4*	1 023	6 258	10 354	2 694	2 698	26 449	12 213	4 375	9 192	3
45 517	*33,5*	82 700	*60,8*	1 851	10 748	18 750	5 228	5 224	45 977	22 457	8 080	17 693	4
18 930	*21,9*	65 836	*76,3*	1 245	7 000	13 350	4 056	3 612	25 013	13 995	5 253	12 752	5
46 158	*51,9*	40 033	*45,0*	1 352	8 315	14 012	3 606	3 675	29 256	13 376	4 744	10 593	6
29 069	*33,0*	57 361	*65,0*	1 260	7 270	13 883	3 921	3 598	25 528	14 713	5 392	12 625	7
251 117	***35,3***	**438 637**	***61,6***	**10 426**	**60 645**	**109 011**	**30 502**	**29 074**	**224 648**	**113 283**	**40 990**	**93 765**	
535 034	***36,0***	868 661	***58,4***	**19 210**	**112 810**	194 148	**55 798**	**58 145**	**496 978**	**253 878**	**93 533**	**203 148**	
42 968	*77,9*	10 109	*18,3*	633	4 039	7 398	2 358	2 331	17 078	9 967	3 711	7 678	1
33 525	*57,4*	21 894	*37,5*	579	4 108	7 470	2 387	2 391	18 380	11 610	3 785	7 680	2
83 849	*71,5*	29 806	*25,4*	1 181	7 345	14 006	4 925	5 995	38 178	20 364	7 686	17 541	3
160 342	***69,5***	**61 809**	***26,8***	**2 393**	**15 492**	**28 874**	**9 670**	**10 717**	**73 636**	**41 941**	**15 182**	**32 899**	
125 980	*87,3*	13 240	*9,2*	2 326	13 487	23 970	6 380	6 122	48 418	21 261	7 414	14 924	1
85 141	*81,8*	17 426	*16,8*	1 649	9 243	16 469	4 899	4 793	30 521	16 703	5 979	13 766	2
60 138	*76,8*	17 007	*21,7*	1 275	7 125	13 501	3 690	3 555	22 941	12 122	4 222	9 910	3
57 763	*70,8*	22 989	*28,2*	1 308	7 672	14 520	3 939	3 578	23 832	12 158	4 401	10 129	4
43 070	*53,4*	36 413	*45,1*	1 162	7 031	13 431	4 095	3 622	22 965	12 975	4 590	10 841	5
90 851	*84,1*	12 618	*11,7*	1 705	10 272	18 011	4 818	4 568	34 405	15 951	5 819	12 429	6
101 723	*83,3*	18 190	*14,9*	1 927	11 019	20 064	5 803	5 372	36 143	19 182	6 817	15 777	7
78 455	*79,9*	18 428	*18,8*	1 636	9 587	17 288	4 601	4 095	30 890	14 547	4 925	10 587	8
106 280	*79,5*	24 810	*18,6*	2 127	12 483	21 998	6 112	6 056	43 090	20 491	6 819	14 485	9
749 401	***78,8***	**181 121**	***19,0***	**15 115**	**87 919**	**159 252**	**44 337**	**41 761**	**293 205**	**145 390**	**50 986**	**112 848**	
909 743	***77,0***	**242 930**	***20,6***	**17 508**	**103 411**	**188 126**	**54 007**	**52 478**	**366 841**	**187 331**	**66 168**	**145 747**	
184 140	*72,6*	51 832	*20,4*	2 834	16 624	28 758	8 911	9 768	84 101	49 029	16 865	36 810	1
31 192	*72,4*	9 025	*21,0*	528	3 375	5 326	1 599	1 624	13 299	7 731	2 866	6 706	2
43 020	*75,9*	10 130	*17,9*	650	4 267	7 195	2 310	2 171	17 898	10 460	3 643	8 069	3
22 046	*62,3*	11 433	*32,3*	487	2 772	4 719	1 332	1 300	11 587	6 306	2 198	4 713	4
280 398	***72,1***	**82 420**	***21,2***	**4 499**	**27 038**	**45 998**	**14 152**	**14 863**	**126 885**	**73 526**	**25 572**	**56 298**	
74 608	*90,4*	5 580	*6,8*	1 419	8 117	13 390	3 285	3 208	27 057	12 463	4 358	9 192	1
133 874	*81,9*	21 405	*13,1*	2 546	15 668	24 681	6 332	6 282	55 063	25 805	8 630	18 366	2
68 675	*87,3*	8 158	*10,4*	1 242	7 136	12 913	3 823	3 450	23 237	12 533	4 396	9 944	3
88 429	*85,2*	11 397	*11,0*	1 577	9 077	16 406	4 566	4 092	32 213	16 472	5 878	13 497	4
92 988	*73,0*	26 769	*21,0*	1 949	11 521	19 239	5 349	4 997	43 328	20 179	6 741	14 062	5
50 652	*73,6*	14 465	*21,0*	1 019	5 744	9 608	2 641	2 789	20 983	11 656	4 364	9 999	6
92 141	*87,6*	9 644	*9,2*	1 627	9 555	15 726	4 337	3 908	30 910	17 459	6 438	15 168	7
95 246	*84,5*	14 639	*13,0*	1 795	10 350	17 606	4 769	4 420	33 403	17 771	6 579	16 029	8
80 037	*68,2*	33 970	*28,9*	1 814	10 665	19 240	5 485	4 891	34 396	18 565	6 798	15 588	9
97 914	*81,9*	15 875	*13,3*	1 764	10 893	17 380	4 540	4 765	38 408	19 169	6 985	15 721	10
874 564	***81,0***	**161 902**	***15,0***	**16 752**	**98 726**	**166 189**	**45 127**	**42 802**	**338 998**	**172 072**	**61 167**	**137 566**	
1 154 962	***78,7***	**244 322**	***16,6***	**21 251**	**125 764**	**212 187**	**59 279**	**57 665**	**465 883**	**245 598**	**86 739**	**139 864**	

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bevölkerungsstand					Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen				Unterricht und Bildung										Lfd. Nr.
		Privathaushalte am 27. Mai 1970											Krankenhäuser	Planmäßige Krankenbetten			Volksschulen			Realschulen			Gymnasien				
		insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen				Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten bzw. Sterbefallüberschuß (—)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)		insgesamt	dar. in Sonderkrankenhäusern	insges. je 10 000 Einw.	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
			1	2	3	4 und mehr	im Jahre 1971						am 31. Dezember 1970				am 1. Oktober 1971										
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		
	Regierungsbezirk Mittelfranken																										
	Kreisfreie Städte																										
1	Ansbach	14 826	3 885	4 162	2 956	3 823	493	649	— 156	3 048	2 926	122	4	1 947	1 620	*482,1*	14	3 861	126	—	—	—	3	2 130	106	1
2	Erlangen	37 519	12 520	9 242	7 084	8 673	1 210	1 000	210	11 270	10 295	975	13	3 078	1 300	*319,7*	16	9 215	277	2	1 092	54	6	4 981	293	2
3	Fürth	41 493	10 791	13 414	9 088	8 200	1 059	1 390	— 331	7 830	7 890	— 60	4	952	—	*90,6*	23	9 189	283	2	1 493	84	3	2 989	148	3
4	Nürnberg	209 322	62 490	66 937	42 845	37 050	5 174	6 187	—1 013	39 676	34 626	5 050	9	3 910	33	*76,7*	91	42 789	1 311	6	4 248	232	14	12 867	694	4
5	Schwabach	11 564	2 687	3 449	2 596	2 832	371	348	23	2 515	2 034	481	2	185	—	*59,5*	8	3 296	110	1	129	4	2	1 691	90	5
	Kreisfreie Städte	**314 724**	**92 373**	**97 204**	**64 569**	**60 578**	**8 307**	**9 574**	**—1 267**	**64 339**	**57 771**	**6 568**	**32**	**10 072**	**2 953**	***128,7***	**152**	**68 350**	**2 107**	**11**	**6 962**	**374**	**28**	**24 658**	**1 331**	
	Landkreise																										
1	Ansbach	45 313	8 090	9 203	7 755	20 265	2 258	1 950	308	9 264	9 208	56	7	708	—	*45,4*	62	21 348	664	6	2 412	126	5	1 893	110	1
2	Erlangen	25 251	4 171	5 941	5 286	9 853	1 229	807	422	5 900	5 151	749	1	118	—	*14,2*	31	11 477	353	1	648	29	1	807	38	2
3	Fürth	26 543	5 001	7 712	6 273	7 557	933	832	101	8 072	6 505	1 567	1	28	—	*3,7*	17	8 930	276	—	—	—	1	177	4	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	46 197	8 673	12 518	10 562	14 444	1 624	1 758	— 134	10 911	9 764	1 147	8	1 246	300	*90,7*	45	15 933	501	3	1 629	69	3	2 293	112	4
5	Neustadt a. d. Aisch	26 360	4 739	5 905	4 691	11 025	1 132	1 155	— 23	4 503	4 361	142	6	716	323	*82,8*	33	11 228	343	3	1 277	74	5	2 067	133	5
6	Roth b. Nürnberg	27 379	4 257	6 592	5 835	10 695	1 296	1 021	275	7 852	6 655	1 197	6	316	—	*34,8*	33	11 965	365	3	1 236	61	2	1 171	51	6
7	Weißenburg i. Bay.	27 585	5 114	6 526	5 295	10 650	1 122	1 144	— 22	4 521	4 710	— 189	7	716	214	*81,2*	36	10 967	337	3	1 380	53	2	1 812	89	7
	Landkreise	**224 628**	**40 045**	**54 397**	**45 697**	**84 489**	**9 594**	**8 667**	**927**	**51 023**	**46 354**	**4 669**	**36**	**3 848**	**837**	***53,6***	**257**	**91 848**	**2 839**	**19**	**8 582**	**412**	**19**	**10 220**	**537**	
	Mittelfranken	**539 352**	**132 418**	**151 601**	**110 266**	**145 067**	**17 901**	**18 241**	**— 340**	**115 362**	**104 125**	**11 237**	**68**	**13 920**	**3 790**	***92,8***	**409**	**160 198**	**4 946**	**30**	**15 544**	**786**	**47**	**34 878**	**1 868**	
	Regierungsbezirk Unterfranken																										
	Kreisfreie Städte																										
1	Aschaffenburg	21 058	5 602	5 878	4 140	5 438	622	663	— 41	4 209	3 992	217	3	673	—	*122,1*	13	5 847	167	3	1 976	86	4	3 487	185	1
2	Schweinfurt	22 310	5 476	6 688	4 750	5 396	619	746	— 127	4 542	4 830	— 288	3	749	—	*128,7*	13	5 790	181	2	1 653	64	4	3 237	153	2
3	Würzburg	47 675	17 176	13 116	7 933	9 450	1 138	1 373	— 235	9 839	10 450	— 611	15	3 366	135	*289,2*	28	10 421	333	5	2 703	133	8	7 575	440	3
	Kreisfreie Städte	**91 043**	**28 254**	**25 682**	**16 823**	**20 284**	**2 379**	**2 782**	**— 403**	**18 590**	**19 272**	**— 682**	**21**	**4 788**	**135**	***208,4***	**54**	**22 058**	**681**	**10**	**6 332**	**283**	**16**	**14 299**	**778**	
	Landkreise																										
1	Aschaffenburg	45 486	6 496	11 206	9 660	18 124	2 100	1 293	807	10 656	9 278	1 378	1	142	—	*9,7*	48	21 063	619	1	813	33	1	619	32	1
2	Bad Kissingen	32 251	6 166	7 515	5 848	12 722	1 543	1 177	366	6 475	6 172	303	41	4 664	3 847	*446,7*	39	13 876	417	4	1 554	63	4	2 543	148	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	22 966	3 662	4 987	4 058	10 259	1 211	927	284	4 324	5 091	— 767	8	1 109	691	*141,3*	30	11 093	337	4	1 673	81	4	1 823	99	3
4	Haßberg-Kreis	22 960	3 394	4 615	4 090	10 861	1 215	991	224	3 920	3 904	16	3	249	—	*30,6*	29	12 300	375	4	1 654	73	2	1 288	54	4
5	Kitzingen	24 599	4 372	5 804	4 422	10 001	1 115	1 025	90	4 418	4 630	— 212	6	285	—	*35,3*	28	10 561	305	5	1 401	83	5	2 704	151	5
6	Miltenberg	34 333	6 006	8 206	6 524	13 597	1 624	1 091	533	8 332	7 265	1 067	3	196	—	*18,0*	34	15 343	451	5	1 746	77	3	2 145	100	6
7	Mittelmain	37 373	6 270	8 699	6 875	15 529	1 730	1 511	219	6 481	6 480	1	7	1 569	1 244	*128,2*	46	16 787	512	5	2 147	101	5	1 690	82	7
8	Schweinfurt	28 264	3 734	6 177	5 460	12 893	1 401	1 072	329	6 300	5 900	400	5	931	516	*94,3*	39	15 059	436	1	581	23	—	—	—	8
9	Würzburg	41 081	6 205	9 538	8 347	16 991	2 010	1 343	667	10 791	8 541	2 250	1	136	—	*10,1*	49	18 042	538	2	550	25	—	—	—	9
	Landkreise	**289 313**	**46 305**	**66 747**	**55 284**	**120 977**	**13 949**	**10 430**	**3 519**	**61 697**	**57 261**	**4 436**	**75**	**9 281**	**6 298**	***97,1***	**342**	**134 124**	**3 990**	**31**	**12 119**	**559**	**24**	**12 812**	**666**	
	Unterfranken	**380 356**	**74 559**	**92 429**	**72 107**	**141 261**	**16 328**	**13 212**	**3 116**	**80 287**	**76 533**	**3 754**	**96**	**14 069**	**6 433**	***118,7***	**396**	**156 182**	**4 671**	**41**	**18 451**	**842**	**40**	**27 111**	**1 444**	
	Regierungsbezirk Schwaben																										
	Kreisfreie Städte																										
1	Augsburg	101 296	29 030	31 234	20 928	20 104	2 724	3 154	— 430	20 212	18 696	1 516	13	3 069	4	*119,9*	39	22 500	711	7	3 548	163	9	7 616	406	1
2	Kaufbeuren	16 021	4 179	4 713	3 139	3 990	474	739	— 265	4 244	4 133	111	3	1 817	1 350	*422,3*	10	4 096	125	2	1 153	50	2	1 661	79	2
3	Kempten (Allgäu)	21 858	6 197	6 263	4 208	5 190	624	650	— 26	6 188	5 848	340	3	714	—	*125,9*	12	5 887	169	4	1 702	81	3	2 457	132	3
4	Memmingen	13 138	3 447	3 591	2 612	3 488	412	395	17	3 037	3 231	— 194	3	597	15	*168,0*	7	4 310	130	1	957	46	2	1 789	90	4
	Kreisfreie Städte	**152 313**	**42 853**	**45 801**	**30 887**	**32 772**	**4 234**	**4 938**	**— 704**	**33 681**	**31 908**	**1 773**	**22**	**6 197**	**1 369**	***158,4***	**68**	**36 793**	**1 135**	**14**	**7 360**	**340**	**16**	**13 523**	**707**	
	Landkreise																										
1	Augsburg-Ost	25 153	3 982	5 750	5 171	10 250	1 306	842	464	6 491	4 790	1 701	6	445	43	*53,2*	30	12 210	370	2	1 447	54	1	503	17	1
2	Augsburg-West	52 885	8 558	13 600	11 543	19 184	2 469	1 685	784	15 128	12 337	2 791	5	606	152	*36,6*	51	21 439	656	4	1 983	87	3	1 851	88	2
3	Dillingen a. d. Donau	23 524	4 025	5 212	4 520	9 767	1 183	935	248	4 351	4 748	— 397	5	671	—	*85,3*	21	10 734	322	4	1 433	77	4	1 964	114	3
4	Günzkreis	32 735	6 349	7 929	6 297	12 160	1 507	1 317	190	8 795	7 960	835	11	1 873	1 176	*179,6*	37	13 417	401	6	2 214	103	5	2 247	118	4
5	Illerkreis	43 709	9 344	11 149	8 827	14 389	1 897	1 252	645	14 853	12 906	1 947	3	436	—	*33,9*	39	15 577	481	5	2 605	136	4	2 539	125	5
6	Lindau (Bodensee)	23 867	6 006	6 040	4 295	7 526	910	845	65	7 555	6 776	779	12	1 039	527	*150,2*	27	8 806	268	3	1 273	50	3	1 966	104	6
7	Marktoberdorf	34 354	7 028	8 374	6 385	12 567	1 527	1 281	246	8 100	7 475	625	13	1 583	682	*150,6*	40	13 676	408	3	1 853	87	3	1 836	129	7
8	Mindelheim	35 344	6 890	8 343	6 250	13 861	1 715	1 444	271	8 528	7 629	899	23	2 084	1 526	*183,9*	34	14 878	442	3	577	38	4	1 188	67	8
9	Nördlingen-Donauwörth	35 659	6 296	8 088	6 616	14 659	1 888	1 352	536	6 544	6 620	— 76	10	823	62	*70,0*	40	16 163	489	6	2 125	85	5	2 425	127	9
10	Oberallgäu	39 577	8 283	9 914	7 538	13 842	1 879	1 317	562	14 822	12 645	2 177	29	2 834	2 240	*234,9*	42	15 673	491	3	1 071	53	3	1 277	85	10
	Landkreise	**346 807**	**66 761**	**84 399**	**67 442**	**128 205**	**16 281**	**12 270**	**4 011**	**95 167**	**83 886**	**11 281**	**117**	**12 394**	**6 408**	***114,1***	**361**	**142 573**	**4 328**	**39**	**16 581**	**770**	**35**	**17 796**	**974**	
	Schwaben	**499 120**	**109 614**	**130 200**	**98 329**	**160 977**	**20 515**	**17 208**	**3 307**	**128 848**	**115 794**	**13 054**	**139**	**18 591**	**7 777**	***125,8***	**429**	**179 366**	**5 463**	**53**	**23 941**	**1 110**	**51**	**31 319**	**1 681**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit																				Lfd. Nr.
		Erwerbstätige		davon im Wirtschaftsbereich								noch: Erwerbstätigkeit										
												noch: davon im Wirtschaftsbereich					davon nach der Stellung im Beruf					Bevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch eigene Rente und dgl.	
												Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)											
													davon										
		insgesamt	männlich	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			insgesamt	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organis. ohne Erwerbscharakter	Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte (einschl. Soldaten)	Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)	insgesamt	männlich	
					insgesamt	davon			insgesamt	davon														
						Energie, Wasserversorg., Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.													
		am 27. Mai 1970																						
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Ansbach	17 356	10 266	1 181	6 580	218	5 415	947	3 385	2 316	1 069	6 210	398	2 454	279	3 079	1 732	1 228	2 458	5 446	6 492	8 915	3 553	1
2	Erlangen	41 871	25 792	653	24 704	507	21 687	2 510	5 202	4 219	983	11 312	754	7 788	476	2 294	2 482	1 208	3 161	20 156	14 864	14 428	5 769	2
3	Fürth	51 899	29 916	725	29 510	283	25 698	3 529	11 001	8 721	2 280	10 663	971	5 295	500	3 897	3 751	1 335	2 743	17 551	26 519	20 383	7 465	3
4	Nürnberg	243 214	145 641	2 132	124 372	2 253	107 758	14 361	57 517	38 588	18 929	59 193	8 416	30 820	2 866	17 091	17 417	5 231	19 148	94 977	106 441	95 223	35 901	4
5	Schwabach	14 523	8 645	417	8 402	200	7 086	1 116	2 461	1 760	701	3 243	388	1 673	135	1 047	1 377	573	1 057	4 918	6 598	5 404	2 054	5
	Kreisfreie Städte	**368 863**	**220 260**	**5 108**	**193 568**	**3 461**	**167 644**	**22 463**	**79 566**	**55 604**	**23 962**	**90 621**	**10 927**	**48 030**	**4 256**	**27 408**	**26 759**	**9 575**	**28 567**	**143 048**	**160 914**	**144 353**	**54 742**	
	Landkreise																							
1	Ansbach	77 563	42 768	25 153	32 570	308	25 457	6 805	7 644	5 536	2 108	12 196	1 015	6 446	750	3 985	13 165	17 853	3 993	9 915	32 637	27 909	10 977	1
2	Erlangen	39 278	23 346	5 703	24 014	170	19 892	3 952	3 858	2 941	917	5 703	544	3 279	270	1 610	4 108	4 489	1 663	8 500	20 518	12 143	4 938	2
3	Fürth	36 484	21 795	3 339	20 981	319	17 816	2 846	6 273	4 658	1 615	5 891	734	2 895	322	1 940	3 673	2 933	1 708	10 327	17 843	12 286	4 860	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	65 673	39 375	6 973	36 984	313	31 900	4 771	10 132	6 925	3 207	11 584	1 342	6 615	544	3 083	7 065	5 913	3 602	16 782	32 311	22 817	8 995	4
5	Neustadt a. d. Aisch	42 550	24 327	14 719	17 241	175	13 834	3 232	4 590	3 096	1 494	6 000	588	3 138	401	1 873	7 724	10 310	1 965	5 497	17 054	15 963	6 191	5
6	Roth b. Nürnberg	42 889	25 649	8 161	21 629	206	17 748	3 675	5 771	3 679	2 092	7 328	742	3 079	358	3 149	5 606	5 885	2 799	8 238	20 361	13 615	5 315	6
7	Weißenburg i. Bay.	41 295	23 619	10 873	18 617	216	15 544	2 857	5 139	3 014	2 125	6 666	572	3 275	651	2 168	6 208	7 838	2 610	6 625	18 014	16 521	6 386	7
	Landkreise	**345 732**	**200 879**	**74 921**	**172 036**	**1 707**	**142 191**	**28 138**	**43 407**	**29 849**	**13 558**	**55 368**	**5 537**	**28 727**	**3 296**	**17 808**	**47 549**	**55 221**	**18 340**	**65 884**	**158 738**	**121 254**	**47 662**	
	Mittelfranken	**714 595**	**421 139**	**80 029**	**365 604**	**5 168**	**309 835**	**50 601**	**122 973**	**85 453**	**37 520**	**145 989**	**16 464**	**76 757**	**7 552**	**45 216**	**74 308**	**64 796**	**46 907**	**208 932**	**319 652**	**265 607**	**102 404**	
	Regierungsbezirk Unterfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Aschaffenburg	23 499	14 969	172	11 776	369	9 915	1 492	5 552	3 919	1 633	5 999	587	3 171	257	1 984	2 214	836	2 054	8 561	9 834	9 620	3 762	1
2	Schweinfurt	24 574	16 201	158	14 239	175	12 919	1 145	4 359	3 417	942	5 818	467	3 094	259	1 998	1 676	714	1 763	9 542	10 879	9 470	3 955	2
3	Würzburg	45 861	27 667	360	13 324	707	10 364	2 253	11 467	7 801	3 666	20 710	1 545	11 009	1 146	7 010	3 762	1 318	7 204	19 982	13 595	22 736	9 167	3
	Kreisfreie Städte	**93 934**	**58 837**	**690**	**39 339**	**1 251**	**33 198**	**4 890**	**21 378**	**15 137**	**6 241**	**32 527**	**2 599**	**17 274**	**1 662**	**10 992**	**7 652**	**2 868**	**11 021**	**38 085**	**34 308**	**41 826**	**16 884**	
	Landkreise																							
1	Aschaffenburg	62 329	40 936	2 860	41 444	662	34 140	6 642	9 104	6 164	2 940	8 921	923	4 750	390	2 858	5 207	3 554	2 903	14 268	36 397	18 285	8 104	1
2	Bad Kissingen	46 948	28 300	8 279	18 619	260	13 665	4 694	5 335	3 756	1 579	14 715	589	7 644	505	5 977	5 582	6 494	4 487	8 657	21 728	16 848	6 848	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	35 439	21 436	7 602	17 593	255	14 733	2 605	3 266	2 418	848	6 978	449	3 385	374	2 770	4 770	5 552	2 500	5 871	16 746	12 031	5 065	3
4	Haßburg-Kreis	36 257	22 195	8 741	18 812	164	15 947	2 701	3 412	2 393	1 019	5 292	431	2 568	302	1 991	5 021	6 276	1 945	5 101	17 914	12 432	5 257	4
5	Kitzingen	36 294	22 020	9 857	14 457	276	11 547	2 634	5 251	3 908	1 343	6 729	587	3 445	614	2 083	6 058	6 749	1 780	6 918	14 789	12 909	5 090	5
6	Miltenberg	46 554	29 870	3 143	31 529	195	27 591	3 743	4 951	3 569	1 382	6 931	667	3 717	402	2 145	4 507	3 304	2 111	9 162	27 470	14 919	6 183	6
7	Mittelmain	51 689	32 530	7 843	26 913	436	21 842	4 635	7 347	4 400	2 947	9 586	763	4 712	605	3 506	5 972	6 260	3 536	9 970	25 951	19 802	8 396	7
8	Schweinfurt	42 841	27 277	9 606	21 429	190	18 162	3 077	5 353	4 253	1 100	6 453	560	3 443	411	2 039	5 487	6 888	1 816	8 394	20 256	13 236	5 630	8
9	Würzburg	58 599	37 836	10 950	23 790	422	17 128	6 240	10 615	7 198	3 417	13 244	1 247	6 328	698	4 971	7 139	7 929	4 588	13 466	25 477	17 873	7 556	9
	Landkreise	**416 950**	**262 400**	**68 881**	**214 586**	**2 860**	**174 755**	**36 971**	**54 634**	**38 059**	**16 575**	**78 849**	**6 216**	**39 992**	**4 301**	**28 340**	**49 743**	**53 006**	**25 666**	**81 807**	**206 728**	**138 335**	**58 129**	
	Unterfranken	**510 884**	**321 237**	**69 571**	**253 925**	**4 111**	**207 953**	**41 861**	**76 012**	**53 196**	**22 816**	**111 376**	**8 815**	**57 266**	**5 963**	**39 332**	**57 395**	**55 874**	**36 687**	**119 892**	**241 036**	**180 161**	**75 013**	
	Regierungsbezirk Schwaben																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Augsburg	121 509	72 365	889	66 231	1 207	57 927	7 097	24 141	16 478	7 663	30 248	3 185	15 953	1 915	9 195	8 264	2 839	8 905	43 466	58 035	46 662	17 692	1
2	Kaufbeuren	19 931	11 511	278	9 887	109	8 406	1 372	3 460	2 908	552	6 306	339	2 799	228	2 940	1 964	731	2 420	6 083	8 733	8 867	3 338	2
3	Kempten (Allgäu)	25 978	15 692	775	11 220	302	9 050	1 868	6 586	4 423	2 163	7 397	691	3 627	347	2 732	2 249	1 025	2 766	8 992	10 946	9 897	3 768	3
4	Memmingen	16 360	10 110	379	8 308	86	6 481	1 741	3 146	2 518	628	4 527	379	2 305	171	1 672	1 556	695	1 463	5 372	7 274	6 151	2 284	4
	Kreisfreie Städte	**183 778**	**109 678**	**2 321**	**95 646**	**1 704**	**81 864**	**12 078**	**37 333**	**26 327**	**11 006**	48 478	**4 594**	24 684	**2 661**	**16 539**	**14 033**	**5 290**	**15 554**	**63 913**	84 988	**71 577**	**27 082**	
	Landkreise																							
1	Augsburg-Ost	39 153	23 576	8 212	20 233	173	16 085	3 975	4 701	3 173	1 528	6 007	692	2 826	506	1 983	5 129	5 541	1 915	7 326	19 242	11 704	4 576	1
2	Augsburg-West	76 307	47 484	10 773	40 463	559	33 788	6 116	10 403	7 153	3 250	14 668	1 509	6 407	874	5 878	8 744	7 713	4 911	18 350	36 589	22 999	9 203	2
3	Dillingen a. d. Donau	36 985	21 715	9 251	18 230	182	15 031	3 017	3 604	2 785	819	5 900	500	2 930	427	2 043	5 951	5 824	1 949	6 120	17 141	12 865	4 828	3
4	Günzkreis	47 389	28 350	8 548	24 177	402	19 813	3 962	5 331	3 825	1 506	9 333	639	4 543	477	3 674	6 472	5 838	3 247	8 635	23 197	17 836	6 985	4
5	Illlerkreis	60 151	37 619	5 650	34 829	313	30 357	4 159	9 130	6 729	2 401	10 542	1 129	5 417	501	3 495	5 644	4 438	3 238	16 974	29 857	17 130	6 680	5
6	Lindau (Bodensee)	32 770	18 990	5 135	15 285	258	12 814	2 213	4 517	3 060	1 457	7 833	549	4 819	409	2 056	4 585	3 864	2 450	7 758	14 113	11 533	4 546	6
7	Marktoberdorf	49 789	29 172	13 483	20 624	276	16 397	3 951	5 793	4 204	1 589	9 889	748	5 450	543	3 148	9 078	9 120	2 793	8 580	20 218	17 708	6 943	7
8	Mindelheim	53 729	31 159	15 712	21 543	198	15 971	5 374	5 843	4 553	1 290	10 631	802	6 457	714	2 658	10 382	10 299	2 475	8 919	21 654	18 427	7 166	8
9	Nördlingen-Donauwörth	54 951	32 656	16 088	22 807	254	18 592	3 961	7 017	4 918	2 099	9 039	705	4 112	732	3 490	9 155	10 723	3 663	8 599	22 811	19 379	7 635	9
10	Oberallgäu	58 476	33 976	11 490	23 449	369	19 009	4 071	7 941	5 749	2 192	15 596	888	9 518	644	4 546	9 738	8 413	3 853	11 997	24 475	18 825	7 209	10
	Landkreise	**509 700**	**304 697**	**104 342**	**241 640**	**2 984**	**197 857**	**40 799**	**64 280**	**46 149**	**18 131**	99 438	**8 161**	**52 479**	**5 827**	**32 971**	**74 878**	**71 773**	**30 494**	**103 258**	**229 297**	**168 406**	**65 771**	
	Schwaben	**693 478**	**414 375**	**106 663**	**337 286**	4 688	**279 721**	**52 877**	**101 613**	**72 476**	**29 137**	**147 916**	**12 755**	**77 163**	8 488	**49 510**	88 911	**77 063**	46 048	**167 171**	**314 285**	**239 983**	**92 853**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971: insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme gegenüber 1968 in %	darunter landwirtschaftliche Betriebe: insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha: 0,01 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 und mehr	Bodennutzung 1971: Gesamtwirtschaftsfläche (ha)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha)
		70	71	72	73	74	75	76	77	78	79

Lfd. Nr.	noch: Land- und Forstwirtschaft: noch: Bodennutzung 1971: Ackerland (ha)	Vom Ackerland entfielen auf: Weizen	Roggen	Sommergerste	Kartoffeln	Dauergrünland (ha)	Waldflächen (ha)	Viehbestand am 3. Dezember 1971: Rindvieh insgesamt	Rindvieh dar. Milchkühe	Schweine insgesamt	Schweine dar. Zuchtsauen	Hühner	Lfd. Nr.
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	

Regierungsbezirk Mittelfranken

	Kreisfreie Städte																								
1	Ansbach	613	*4,7*	561	92	**77**	156	187	49	11 440	5 608	3 380	706	298	606	357	2 090	4 018	6 869	2 605	8 528	600	13 007	1
2	Erlangen	404	*6,0*	350	105	58	59	94	34	11 408	3 081	2 195	482	400	373	234	728	5 212	3 008	1 285	2 037	67	12 538	2
3	Fürth	306	*14,5*	274	82	28	41	86	37	6 725	3 246	2 164	356	291	534	346	634	791	2 349	950	2 762	78	8 161	3
4	Nürnberg	731	*4,6*	660	209	161	160	109	21	29 709	4 861	3 203	367	694	249	743	969	13 322	2 233	972	2 655	109	11 475	4
5	Schwabach	324	*6,4*	220	73	38	52	**47**	10	6 244	1 687	1 193	244	210	155	214	366	3 425	1 627	785	1 978	146	70 047	5
	Kreisfreie Städte	**2 378**	***6,5***	**2 065**	**561**	**362**	**468**	**523**	**151**	**65 526**	**18 484**	**12 134**	**2 155**	**1 893**	**1 917**	**1 894**	**4 788**	**26 769**	**16 086**	**6 597**	**17 960**	**1 000**	**115 228**	
	Landkreise																								
1	Ansbach	13 805	*3,5*	12 459	1 838	2 120	3 456	3 798	1 247	194 861	125 027	75 618	16 406	6 079	11 336	9 198	48 053	53 603	152 553	58 505	199 795	16 146	337 642	1
2	Erlangen	4 049	*2,6*	3 567	740	783	942	928	174	49 312	28 777	20 179	3 634	3 357	2 998	2 908	8 004	14 419	28 511	12 193	30 758	2 226	67 442	2
3	Fürth	2 162	*3,7*	1 835	436	218	408	502	271	32 809	19 437	15 288	3 738	1 664	3 284	1 399	3 641	9 947	21 461	8 369	19 588	1 106	66 379	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	5 672	*3,2*	4 747	1 432	1 314	1 043	817	141	77 340	29 745	16 728	2 853	1 334	3 108	3 121	11 795	37 288	24 681	13 781	38 904	2 465	128 374	4
5	Neustadt a. d. Aisch	7 645	*5,2*	6 977	1 102	1 079	1 479	2 312	1 005	124 027	77 641	59 256	12 653	2 151	11 203	4 684	17 513	36 013	89 924	33 612	149 689	14 139	345 264	5
6	Roth b. Nürnberg	5 617	*2,1*	4 566	780	854	1 358	1 262	312	82 442	40 400	26 317	4 951	4 510	2 793	5 043	13 449	34 725	39 255	17 784	45 448	2 325	314 013	6
7	Weißenburg i. Bay.	6 346	*3,4*	5 767	880	997	1 613	1 837	440	91 494	55 072	34 145	8 986	1 427	7 028	4 429	20 073	27 340	65 027	26 097	97 583	7 400	199 528	7
	Landkreise	**45 296**	***3,5***	**39 918**	**7 208**	**7 365**	**10 299**	**11 456**	**3 590**	**652 285**	**376 098**	**247 531**	**53 222**	**20 523**	**41 751**	**30 781**	**122 527**	**213 334**	**421 412**	**170 341**	**581 765**	**45 807**	**1 458 642**	
	Mittelfranken	**47 674**	***3,7***	**41 983**	**7 769**	**7 727**	**10 767**	**11 979**	**3 741**	**717 812**	**394 582**	**259 665**	**55 377**	**22 416**	**43 668**	**32 675**	**127 315**	**240 103**	**437 498**	**176 938**	**599 725**	**46 807**	**1 573 870**	

Regierungsbezirk Unterfranken

	Kreisfreie Städte																								
1	Aschaffenburg	110	*37,5*	102	57	19	7	11	8	**7 433**	971	612	89	59	44	115	223	2 376	381	**170**	366	34	2 580	1
2	Schweinfurt	66	*18,5*	55	24	1	2	13	15	5 724	1 010	707	246	4	144	24	28	3 001	574	202	1 166	114	1 284	2
3	Würzburg	187	*25,8*	173	117	9	**14**	**17**	16	9 399	1 894	1 018	284	72	222	48	60	3 706	380	122	375	3	13 732	3
	Kreisfreie Städte	**363**	***28,7***	**330**	**198**	**29**	**23**	**41**	**39**	**22 556**	**3 876**	**2 337**	**619**	**135**	**410**	**187**	**311**	**9 082**	**1 335**	**494**	**1 907**	**151**	**17 596**	
	Landkreise																								
1	Aschaffenburg	6 059	*13,3*	5 384	3 325	1 172	511	238	138	70 003	20 867	14 164	3 184	1 586	1 310	1 774	5 666	37 917	11 332	4 358	17 355	1 317	259 510	1
2	Bad Kissingen	7 973	*5,4*	7 387	2 466	1 883	1 652	1 102	284	109 362	45 916	31 594	6 019	2 302	7 275	2 301	13 465	50 081	37 172	15 179	48 428	4 853	238 250	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	7 121	*5,4*	6 590	1 867	1 433	1 538	1 211	541	92 298	53 561	38 596	7 756	1 237	10 254	2 313	14 304	26 772	35 675	15 978	58 259	7 185	124 647	3
4	Haßberg-Kreis	6 238	*5,9*	5 876	1 563	1 097	1 250	1 590	376	95 509	49 010	37 265	7 981	1 529	6 933	2 278	10 835	37 968	43 599	16 147	67 032	6 724	89 983	4
5	Kitzingen	5 435	*8,3*	5 229	1 511	1 060	1 002	1 222	434	67 478	43 732	36 843	6 374	1 608	8 283	2 328	4 414	14 805	39 820	13 866	73 045	6 700	121 605	5
6	Miltenberg	4 854	*9,5*	4 565	2 646	850	502	390	177	72 474	22 266	13 834	3 351	1 661	1 231	1 559	7 099	41 267	16 731	5 840	21 598	1 700	89 209	6
7	Mittelmain	9 522	*7,5*	8 172	3 720	1 588	1 343	1 174	347	132 307	46 103	37 218	7 221	1 596	9 161	3 184	7 519	67 236	35 377	11 168	52 587	3 340	161 578	7
8	Schweinfurt	5 801	*7,9*	5 553	1 319	766	1 100	1 964	404	81 218	53 525	46 874	9 554	958	11 068	2 885	5 542	18 587	48 944	15 101	93 982	8 212	158 143	8
9	Würzburg	7 234	*11,3*	6 868	2 193	887	1 218	1 693	877	97 298	67 185	63 038	16 377	1 369	14 108	3 266	2 242	16 639	56 592	18 058	88 852	8 359	171 292	9
	Landkreise	**60 237**	***8,2***	**55 624**	**20 610**	**10 736**	**10 116**	**10 584**	**3 578**	**817 947**	**402 165**	**319 427**	**67 818**	**13 847**	**69 623**	**21 889**	**71 085**	**311 273**	**325 242**	**115 695**	**521 138**	**48 390**	**1 414 217**	
	Unterfranken	**60 600**	***8,3***	**55 954**	**20 808**	**10 765**	**10 139**	**10 625**	**3 617**	**840 503**	**406 041**	**321 764**	**68 437**	**13 982**	**70 033**	**22 076**	**71 396**	**320 355**	**326 577**	**116 189**	**523 045**	**48 541**	**1 431 813**	

Regierungsbezirk Schwaben

	Kreisfreie Städte																								
1	Augsburg	429	*7,5*	361	119	57	60	77	48	20 790	4 733	2 561	746	27	611	176	1 347	9 498	3 576	1 478	2 293	213	19 788	1
2	Kaufbeuren	204	*2,4*	129	40	10	22	37	20	6 515	1 484	182	59	3	14	26	1 165	3 760	2 365	1 365	1 366	153	1 302	2
3	Kempten (Allgäu)	367	*6,9*	316	41	24	63	153	35	8 029	4 886	24	—	—	—	—	4 616	1 167	7 497	4 625	432	43	2 539	3
4	Memmingen	165	*0,6*	143	49	13	24	35	22	5 690	1 606	385	103	2	62	27	993	3 023	2 736	1 303	1 230	81	2 946	4
	Kreisfreie Städte	**1 165**	***5,5***	**949**	**249**	**104**	**169**	**302**	**125**	**41 024**	**12 710**	**3 152**	**899**	**31**	**687**	**229**	**8 121**	**17 448**	**16 174**	**8 771**	**5 321**	**490**	**26 575**	
	Landkreise																								
1	Augsburg-Ost	4 565	*4,2*	4 163	603	650	1 063	1 192	655	74 959	50 772	32 108	8 677	318	6 033	3 371	17 663	17 557	68 283	28 390	66 958	7 386	239 330	1
2	Augsburg-West	6 679	*4,5*	6 044	997	1 024	1 765	1 607	651	105 084	62 541	31 414	9 114	522	5 139	2 635	29 288	30 053	81 886	44 877	52 674	4 590	253 293	2
3	Dillingen a. d. Donau	5 027	*6,9*	4 694	647	513	1 459	1 552	523	78 671	51 710	31 532	9 594	165	4 071	3 622	19 215	17 699	67 994	28 864	96 259	9 273	132 110	3
4	Günzkreis	5 336	*5,1*	4 786	733	650	1 704	1 390	309	77 668	45 393	20 009	5 787	334	2 130	2 017	24 134	22 794	71 901	36 277	34 512	3 228	145 735	4
5	Illerkreis	3 323	*5,7*	3 033	504	290	971	947	321	51 280	31 612	15 758	4 617	176	2 188	1 516	14 871	11 868	47 133	21 503	38 670	3 049	171 114	5
6	Lindau (Bodensee)	2 804	*2,9*	2 381	417	324	686	827	127	32 828	22 230	79	—	—	2	7	21 333	6 071	35 149	20 939	11 647	936	62 310	6
7	Marktoberdorf	7 515	*3,1*	6 254	626	449	1 308	2 825	1 046	135 346	84 027	7 868	2 305	86	1 048	741	75 380	29 672	141 491	82 063	25 129	2 597	95 885	7
8	Mindelheim	8 147	*3,8*	7 134	662	599	2 282	2 759	832	121 312	82 149	20 099	5 492	267	2 233	2 088	60 899	27 857	160 084	95 867	49 968	4 734	268 151	8
9	Nördlingen-Donauwörth	8 185	*4,8*	7 778	886	951	2 571	2 752	618	128 807	82 535	53 566	15 390	566	8 349	6 038	27 557	32 625	104 519	41 117	179 631	16 617	201 371	9
10	Oberallgäu	6 543	*3,6*	5 424	666	597	1 126	2 204	831	144 281	79 469	79	11	2	9	8	78 937	36 986	100 141	57 900	19 807	1 755	57 215	10
	Landkreise	**58 124**	***4,4***	**51 691**	**6 741**	**6 047**	**14 935**	**18 055**	**5 913**	**950 235**	**592 438**	**212 514**	**60 989**	**2 436**	**31 202**	**22 042**	**369 276**	**233 181**	**878 581**	**457 797**	**575 255**	**54 165**	**1 626 514**	
	Schwaben	**59 289**	***4,4***	**52 640**	**6 990**	**6 151**	**15 104**	**18 357**	**6 038**	**991 259**	**605 148**	**215 665**	**61 888**	**2 467**	**31 889**	**22 271**	**377 398**	**250 629**	**894 755**	**466 568**	**580 576**	**54 655**	**1 653 089**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten									Auf 100 Einwohner kamen Beschäftigte
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Gliederung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen						
			insgesamt	weiblich	Produzierendes Gewerbe		Handel		Verkehr, Dienstleistungen		
					Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		am 27. Mai 1970									
		92	93	94	95	96	97	98	99	100	101
	Regierungsbezirk Mittelfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1 793	20 476	7 832	439	9 546	610	3 316	614	3 338	*51*
2	Erlangen	2 859	51 387	18 095	752	33 131	893	5 650	1 002	5 152	*54*
3	Fürth	4 036	51 198	22 867	1 110	29 993	1 426	10 237	1 271	6 053	*49*
4	Nürnberg	20 054	320 636	117 304	5 156	170 219	6 873	53 163	6 893	66 837	*64*
5	Schwabach	1 253	13 003	5 021	395	8 327	394	1 544	383	1 620	*43*
	Kreisfreie Städte	**29 995**	**456 700**	**171 119**	**7 852**	**251 216**	**10 196**	**73 910**	**10 163**	**83 000**	***59***
	Landkreise										
1	Ansbach	6 802	42 388	16 809	2 379	25 479	2 022	5 414	1 897	6 267	*27*
2	Erlangen	2 750	23 811	9 281	1 016	18 184	814	1 923	739	2 251	*29*
3	Fürth	2 363	17 329	7 031	851	11 547	735	2 615	649	2 071	*23*
4	Lauf a. d. Pegnitz	4 984	44 999	17 339	1 652	31 251	1 503	4 998	1 540	5 346	*33*
5	Neustadt a. d. Aisch	3 940	22 784	8 542	1 362	13 248	1 099	3 214	1 129	3 647	*26*
6	Roth b. Nürnberg	3 340	22 637	8 437	1 111	14 214	1 010	2 587	999	3 138	*25*
7	Weißenburg i. Bay.	3 745	28 572	10 922	1 281	17 598	1 065	3 363	1 077	4 177	*32*
	Landkreise	**27 924**	**202 520**	**78 361**	**9 652**	**131 521**	**8 248**	**24 114**	**8 030**	**26 897**	***28***
	Mittelfranken	**57 919**	**659 220**	**249 480**	**17 504**	**382 737**	**18 444**	**98 024**	**18 193**	**109 897**	***44***
	Regierungsbezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	2 409	38 666	12 434	705	21 596	852	7 263	777	6 476	*70*
2	Schweinfurt	2 221	54 674	14 394	452	38 246	761	6 518	808	5 345	*94*
3	Würzburg	4 870	75 550	25 954	1 096	28 504	1 547	14 057	1 722	16 839	*64*
	Kreisfreie Städte	**9 500**	**168 890**	**52 782**	**2 253**	**88 346**	**3 160**	**27 838**	**3 307**	**28 660**	***73***
	Landkreise										
1	Aschaffenburg	4 837	38 777	15 015	1 902	28 531	1 409	4 047	1 351	4 500	*27*
2	Bad Kissingen	4 382	31 717	12 501	1 297	14 837	1 200	4 088	1 481	6 388	*30*
3	Bad Neustadt a. d. Saale	2 919	25 427	8 788	977	16 363	785	2 642	883	3 447	*32*
4	Haßberg-Kreis	3 386	20 946	7 386	1 117	13 214	949	2 494	973	2 735	*26*
5	Kitzingen	3 396	22 763	7 955	1 074	12 490	1 037	3 880	1 019	3 726	*28*
6	Miltenberg	4 068	37 988	13 710	1 530	28 278	1 170	3 378	1 168	3 994	*35*
7	Mittelmain	4 571	35 573	12 003	1 633	22 531	1 219	4 034	1 354	5 052	*29*
8	Schweinfurt	3 050	13 051	5 043	932	6 089	1 031	2 696	826	2 393	*13*
9	Würzburg	4 003	21 268	7 064	1 421	11 988	1 141	3 563	1 140	3 625	*16*
	Landkreise	**34 612**	**247 510**	**89 465**	**11 883**	**154 321**	**9 941**	**30 822**	**10 195**	**35 860**	***26***
	Unterfranken	**44 112**	**416 400**	**142 247**	**14 136**	**242 667**	**13 101**	**58 660**	**13 502**	**64 520**	***35***
	Regierungsbezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	10 069	155 601	59 687	2 402	86 553	3 457	23 771	3 541	27 944	*61*
2	Kaufbeuren	1 941	21 959	9 319	756	11 214	597	3 853	494	2 942	*51*
3	Kempten (Allgäu)	2 598	32 633	11 931	587	13 584	902	7 175	942	6 944	*58*
4	Memmingen	1 508	22 344	8 149	368	13 130	561	3 768	472	2 837	*63*
	Kreisfreie Städte	**16 116**	**232 537**	**89 086**	**4 113**	**124 481**	**5 517**	**38 567**	**5 449**	**40 667**	***60***
	Landkreise										
1	Augsburg-Ost	2 782	20 538	7 245	1 026	13 498	741	2 437	791	2 819	*25*
2	Augsburg-West	5 468	41 575	14 131	1 990	27 859	1 651	4 461	1 481	5 066	*25*
3	Dillingen a. d. Donau	3 266	23 593	8 893	1 075	14 917	1 063	3 109	877	2 809	*30*
4	Günzkreis	4 315	33 850	12 705	1 511	20 840	1 356	3 953	1 193	4 378	*33*
5	Illerkreis	4 124	43 810	15 169	1 348	28 942	1 289	6 181	1 218	5 556	*34*
6	Lindau (Bodensee)	3 068	27 354	10 865	879	15 823	906	3 299	1 065	5 269	*40*
7	Marktoberdorf	4 973	31 268	11 730	1 735	18 112	1 351	4 079	1 552	5 649	*30*
8	Mindelheim	5 300	30 783	11 559	1 919	17 253	1 378	3 879	1 684	5 887	*27*
9	Nördlingen-Donauwörth	4 678	38 078	13 413	1 509	22 393	1 426	5 742	1 338	5 492	*32*
10	Oberallgäu	5 893	40 237	16 699	1 601	21 323	1 438	4 813	2 522	9 583	*34*
	Landkreise	**43 867**	**331 086**	**122 409**	**14 593**	**200 960**	**12 599**	**41 953**	**13 721**	**52 508**	***31***
	Schwaben	**59 983**	**563 623**	**211 495**	**18 706**	**325 441**	**18 116**	**80 520**	**19 170**	**93 175**	***38***

¹) Ohne Molkereien und Käsereien.

Lfd. Nr.	Industrie¹)								Handwerk			Lfd. Nr.
	Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	Beschäftigte		davon		Geleistete Arbeiterstunden 1971	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Betriebe am 31. März 1968	Beschäftigte am 30. Sept. 1967	Umsatz 1967	
		insgesamt	je 100 Einwohner	Arbeiter	Angestellte								
	Monatsdurchschnitt 1971					1 000	im Jahre 1971 in 1 000 DM					1 000 DM	
	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	
	Regierungsbezirk Mittelfranken												
39	5 718	*14,2*	4 551	1 167	8 182	49 228	18 952	228 497	528	4 222	126 548	1
69	29 750	*30,7*	13 418	16 332	25 274	182 893	393 071	2 862 818	755	7 881	262 383	2
131	19 973	*19,1*	13 998	5 975	26 358	163 623	118 790	1 599 184	1 233	8 044	241 088	3
523	109 674	*21,4*	76 836	32 838	138 105	1 021 891	649 135	5 542 104	5 188	43 158	1 463 197	4
42	5 318	*17,0*	4 167	1 151	7 501	48 170	18 790	240 911	379	2 629	88 769	5
804	**170 433**	***21,7***	**112 970**	**57 463**	**205 420**	**1 465 805**	**1 198 738**	**10 473 514**	**8 083**	**65 934**	**2 181 986**	
144	14 099	*9,0*	12 285	1 814	21 743	133 823	26 763	523 557	2 612	13 228	414 561	1
82	13 178	*15,8*	10 201	2 977	18 370	123 195	53 336	676 952	1 051	5 090	164 831	2
85	6 675	*8,7*	5 283	1 392	9 757	58 962	23 795	265 372	871	5 479	187 480	3
152	23 030	*16,7*	18 156	4 874	33 210	226 782	87 875	1 137 403	1 859	9 378	287 617	4
101	7 490	*8,6*	6 372	1 118	11 436	70 877	16 661	292 952	1 518	6 756	196 060	5
101	7 170	*7,9*	5 980	1 190	10 722	67 039	20 030	280 353	1 117	5 834	178 385	6
130	10 239	*11,6*	8 269	1 970	15 408	92 696	30 134	441 851	1 314	6 373	187 990	7
795	**81 881**	***11,4***	**66 546**	**15 335**	**120 646**	**773 374**	**258 594**	**3 618 440**	**10 342**	**52 138**	**1 616 924**	
1 599	**252 314**	***16,8***	**179 516**	**72 798**	**326 066**	**2 239 179**	**1 457 332**	**14 091 954**	**18 425**	**118 072**	**3 798 909**	
	Regierungsbezirk Unterfranken												
101	13 680	*24,7*	10 458	3 222	18 458	144 410	59 284	769 458	703	8 133	290 093	1
34	33 216	*57,1*	25 615	7 601	46 618	404 739	160 178	1 713 919	583	6 509	229 885	2
97	14 651	*12,6*	11 111	3 540	20 284	146 963	65 708	736 996	1 228	14 595	516 500	3
232	**61 547**	***26,8***	**47 184**	**14 363**	**85 360**	**696 112**	**285 170**	**3 220 373**	**2 514**	**29 237**	**1 036 478**	
236	19 195	*13,1*	15 452	3 743	28 016	197 274	68 843	890 655	1 747	8 865	292 923	1
78	7 037	*6,7*	6 031	1 006	11 433	70 683	16 437	371 797	1 473	9 074	267 079	2
79	10 864	*13,9*	8 728	2 136	15 150	98 025	36 009	354 399	1 210	5 615	167 087	3
88	8 987	*11,0*	7 578	1 409	13 780	95 071	21 438	279 349	1 205	5 076	146 033	4
88	7 466	*9,3*	6 090	1 376	10 993	75 185	21 636	336 496	1 195	5 606	175 232	5
205	20 666	*18,8*	16 926	3 740	31 629	212 901	68 563	1 162 433	1 509	8 109	272 951	6
150	14 697	*12,0*	11 746	2 951	21 701	147 474	53 034	755 383	1 771	8 265	249 883	7
41	2 484	*2,5*	1 935	549	3 669	22 392	8 898	110 870	1 126	4 648	141 160	8
85	5 287	*3,9*	4 225	1 062	7 985	49 226	18 431	363 579	1 629	6 709	229 879	9
1 050	**96 683**	***10,1***	**78 711**	**17 972**	**144 356**	**968 231**	**313 289**	**4 624 961**	**12 865**	**61 967**	**1 942 227**	
1 282	**158 230**	***13,3***	**125 895**	**32 335**	**229 716**	**1 664 343**	**598 459**	**7 845 334**	**15 379**	**91 204**	**2 978 705**	
	Regierungsbezirk Schwaben												
221	63 237	*24,6*	43 493	19 744	77 824	584 485	389 048	2 994 860	2 740	25 145	918 860	1
78	5 385	*12,5*	4 102	1 283	7 570	44 867	19 541	192 453	615	5 767	201 095	2
54	7 798	*13,6*	5 784	2 014	10 560	78 006	39 722	419 289	605	4 752	192 194	3
51	7 634	*21,6*	5 528	2 106	9 917	65 899	38 524	514 881	437	5 873	236 061	4
404	**84 054**	***21,4***	**58 907**	**25 147**	**105 871**	**773 257**	**486 835**	**4 121 483**	**4 397**	**41 537**	**1 548 210**	
79	8 263	*9,7*	6 435	1 828	12 759	84 134	30 525	445 571	1 127	6 067	213 343	1
148	16 874	*10,1*	13 439	3 435	25 654	190 040	70 055	1 416 565	1 999	10 312	377 426	2
74	8 197	*10,4*	6 696	1 501	12 414	81 555	26 231	288 905	1 202	6 205	201 491	3
122	10 906	*10,4*	8 665	2 241	16 316	100 335	36 574	497 799	1 641	10 099	358 688	4
153	20 168	*15,5*	15 096	5 072	27 689	191 431	94 259	1 255 093	1 347	8 735	370 442	5
84	10 580	*15,2*	8 144	2 436	14 936	96 858	44 427	667 644	891	4 856	165 237	6
105	10 584	*10,0*	8 320	2 264	15 434	102 658	38 567	509 972	1 681	8 675	330 779	7
135	6 499	*5,7*	5 407	1 092	9 863	62 586	17 818	266 638	2 037	9 517	304 222	8
111	13 591	*11,5*	11 128	2 463	20 765	134 153	42 389	663 385	1 740	9 547	285 608	9
98	12 118	*9,9*	10 007	2 111	17 847	125 318	39 391	756 781	1 698	9 137	322 106	10
1 109	**117 780**	***10,7***	**93 337**	**24 443**	**173 677**	**1 169 068**	**440 236**	**6 768 353**	**15 363**	**83 150**	**2 929 343**	
1 513	**201 834**	***13,6***	**152 244**	**49 590**	**279 548**	**1 942 325**	**927 071**	**10 889 836**	**19 760**	**124 687**	**4 477 553**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Umsatz 1970	Bautätigkeit und Wohnungswesen: Wohngebäude ohne Wochenend- u. Ferienhäuser: insgesamt	davon: Nichtlandw. Wohngebäude: mit einer Wohnung	davon: Nichtlandw. Wohngebäude: mit zwei Wohnungen	davon: Nichtlandw. Wohngebäude: mit drei od. mehr Wohnungen	Landwirtschaftl. Wohngebäude	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche	Sonstige Gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern: insgesamt	dar. öffentlich gefördert	nach dem Baualter der Gebäude: bis 1948	nach dem Baualter der Gebäude: 1949 oder später	nach der Zahl der Räume: 1 oder 2	nach der Zahl der Räume: 3	nach der Zahl der Räume: 4	nach der Zahl der Räume: 5 oder mehr	Bestand an: Wohngebäuden	Bestand an: Wohnungen	Fertiggestellte: Wohngebäude	Fertiggestellte: Wohnungen	Lfd. Nr.
		am 30. Juni 1971		1 000 DM	Bestand am 25. Oktober 1968																am 31. Dez. 1970		im Jahre 1970		
		114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Ansbach	35	1 197	41 897	5 700	2 035	1 408	1 732	525	1	253	13 966	13 965	3 162	7 712	6 253	1 077	3 376	5 061	4 451	5 886	14 373	92	190	1
2	Erlangen	69	3 043	131 530	9 912	4 319	2 283	3 020	290	1	374	30 635	30 634	10 126	9 055	21 579	4 098	7 053	10 579	8 904	10 628	32 568	383	900	2
3	Fürth	65	2 119	52 128	10 668	3 992	2 088	4 357	231	2	324	38 897	38 895	6 422	23 644	15 251	3 407	12 677	15 237	7 574	11 050	40 282	172	643	3
4	Nürnberg	375	19 915	738 141	46 073	18 262	7 900	19 313	598	42	1 491	187 205	187 163	61 301	74 073	113 090	18 506	58 661	72 705	37 291	48 683	197 606	1 157	4 938	4
5	Schwabach	35	1 298	42 294	4 565	1 953	1 381	1 061	170	3	131	10 180	10 177	1 764	5 008	5 169	702	2 811	3 717	2 947	5 087	11 216	224	408	5
	Kreisfreie Städte	**579**	**27 572**	**1 005 990**	**76 918**	**30 561**	**15 060**	**29 483**	**1 814**	**49**	**2 573**	**280 883**	**280 834**	**82 775**	**119 492**	**161 342**	**27 790**	**84 578**	**107 299**	**61 167**	**81 334**	**296 045**	**2 028**	**7 079**	
	Landkreise																								
1	Ansbach	219	4 247	134 188	30 501	11 473	5 429	1 926	11 673	29	691	43 491	43 461	5 287	26 335	17 126	2 462	7 304	11 298	22 397	31 458	45 262	418	691	1
2	Erlangen	97	1 473	35 908	14 178	5 961	3 853	1 232	3 132	12	217	23 019	23 007	3 882	9 888	13 119	1 655	4 863	6 710	9 779	15 079	24 781	402	722	2
3	Fürth	88	1 842	54 325	12 448	4 947	3 846	2 103	1 552	13	201	24 564	24 551	3 253	10 258	14 293	1 897	6 778	8 633	7 243	13 294	26 376	315	633	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	170	2 370	59 186	23 924	10 578	6 341	3 081	3 924	224	523	43 039	42 811	5 813	21 314	21 497	3 219	10 293	14 004	15 295	25 334	45 705	523	1 111	4
5	Neustadt a. d. Aisch	142	1 713	45 154	17 247	6 501	3 047	1 277	6 422	18	407	25 592	25 574	3 103	16 195	9 379	1 721	5 116	6 580	12 157	17 766	26 616	365	641	5
6	Roth b. Nürnberg	137	2 308	62 981	16 716	7 033	4 390	1 251	4 042	35	322	26 025	25 989	2 955	12 123	13 866	1 716	5 101	8 041	11 131	18 041	28 117	656	1 011	6
7	Weißenburg i. Bay.	118	1 766	45 319	16 673	6 463	3 360	1 620	5 230	22	372	26 752	26 730	4 038	15 770	10 960	2 020	5 619	7 534	11 557	17 229	27 962	263	531	7
	Landkreise	**971**	**15 719**	**437 062**	**131 687**	**52 956**	**30 266**	**12 490**	**35 975**	**353**	**2 733**	**212 482**	**212 123**	**28 331**	**111 883**	**100 240**	**14 690**	**45 074**	**62 800**	**89 559**	**138 201**	**224 819**	**2 942**	**5 340**	
	Mittelfranken	**1 550**	**43 291**	**1 443 052**	**208 605**	**83 517**	**45 326**	**41 973**	**37 789**	**402**	**5 306**	**493 365**	**492 957**	**111 106**	**231 375**	**261 582**	**42 480**	**129 652**	**170 099**	**150 726**	**219 535**	**520 864**	**4 970**	**12 419**	
	Regierungsbezirk Unterfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Aschaffenburg	48	2 713	92 929	6 313	1 958	1 792	2 468	95	1	281	18 919	18 918	5 202	8 677	10 241	1 900	5 082	7 065	4 871	6 556	19 950	63	293	1
2	Schweinfurt	39	2 545	81 154	6 046	1 975	1 317	2 717	37	—	320	20 736	20 736	7 584	8 344	12 392	1 910	7 206	7 532	4 088	6 183	21 467	45	272	2
3	Würzburg	85	4 435	138 247	8 914	2 772	1 562	4 504	76	6	539	40 953	40 947	19 396	9 635	31 312	5 485	13 595	14 019	7 848	9 321	42 769	108	545	3
	Kreisfreie Städte	**172**	**9 693**	**312 330**	**21 273**	**6 705**	**4 671**	**9 689**	**208**	**7**	**1 140**	**80 608**	**80 601**	**32 182**	**26 656**	**53 945**	**9 295**	**25 883**	**28 616**	**16 807**	**22 060**	**84 186**	**216**	**1 110**	
	Landkreise																								
1	Aschaffenburg	105	1 560	56 928	26 416	12 383	10 001	1 483	2 549	33	438	42 410	42 377	4 113	20 775	21 602	2 799	8 726	14 239	16 613	27 776	45 495	541	1 161	1
2	Bad Kissingen	102	2 840	78 866	18 376	7 389	3 701	1 745	5 541	24	618	30 458	30 433	4 071	16 380	14 053	2 484	6 322	9 086	12 541	19 233	32 417	361	706	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	67	1 537	38 871	15 338	6 718	2 699	887	5 034	16	419	22 030	22 013	3 081	13 413	8 600	1 367	3 814	6 065	10 767	15 918	23 059	147	218	3
4	Haßberg-Kreis	77	1 099	28 231	15 631	7 182	2 932	890	4 627	15	331	21 996	21 981	3 040	13 217	8 764	1 386	4 049	5 653	10 893	16 217	22 912	258	403	4
5	Kitzingen	82	1 021	27 151	15 297	6 427	3 073	1 376	4 421	9	377	24 146	24 137	3 410	15 215	8 922	1 873	5 483	6 637	10 144	15 772	25 081	216	395	5
6	Miltenberg	114	1 980	62 452	19 650	9 329	6 454	1 496	2 371	31	421	31 872	31 841	4 311	16 524	15 317	2 168	6 241	10 297	13 135	20 743	33 938	384	720	6
7	Mittelmain	132	2 340	72 380	23 632	10 991	5 992	1 539	5 110	32	564	35 970	35 938	4 526	19 424	16 514	2 580	7 823	10 345	15 190	24 695	38 097	277	511	7
8	Schweinfurt	81	1 077	37 800	17 918	7 444	4 516	1 302	4 656	22	297	27 164	27 142	3 123	13 813	13 329	1 750	5 355	8 054	11 983	18 758	28 964	361	698	8
9	Würzburg	117	1 834	56 070	25 127	11 462	6 657	1 751	5 257	10	387	38 605	38 595	4 176	20 782	17 813	2 656	8 028	11 260	16 651	26 480	41 656	603	1 294	9
	Landkreise	**877**	**15 288**	**458 749**	**177 385**	**79 325**	**46 025**	**12 469**	**39 566**	**192**	**3 852**	**274 651**	**274 457**	**33 851**	**149 543**	**124 914**	**19 063**	**55 841**	**81 636**	**117 917**	**185 592**	**291 619**	**3 148**	**6 106**	
	Unterfranken	**1 049**	**24 981**	**771 078**	**198 658**	**86 030**	**50 696**	**22 158**	**39 774**	**199**	**4 992**	**355 259**	**355 058**	**66 033**	**176 199**	**178 859**	**28 358**	**81 724**	**110 252**	**134 724**	**207 652**	**375 805**	**3 364**	**7 216**	
	Regierungsbezirk Schwaben																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Augsburg	169	9 525	312 039	25 239	9 686	4 988	10 269	296	4	944	90 485	90 481	28 578	42 484	47 997	12 671	29 122	29 054	19 634	26 101	95 143	381	1 828	1
2	Kaufbeuren	21	2 096	74 989	5 180	2 619	1 089	1 363	109	—	329	14 395	14 395	5 639	3 123	11 272	2 369	4 061	4 080	3 885	5 497	15 462	112	258	2
3	Kempten (Allgäu)	35	1 695	62 320	6 038	2 385	1 117	2 230	306	1	419	19 179	19 178	4 459	9 122	10 056	2 189	4 923	6 653	5 413	6 271	20 307	73	533	3
4	Memmingen	24	2 660	90 676	4 604	2 214	1 096	1 183	111	—	296	11 832	11 832	3 297	4 649	7 183	1 530	2 996	3 523	3 783	4 799	12 537	74	233	4
	Kreisfreie Städte	**249**	**15 976**	**540 025**	**41 061**	**16 904**	**8 290**	**15 045**	**822**	**5**	**1 988**	**135 891**	**135 886**	**41 973**	**59 378**	**76 508**	**18 759**	**41 102**	**43 310**	**32 715**	**42 668**	**143 449**	**640**	**2 852**	
	Landkreise																								
1	Augsburg-Ost	114	2 000	60 874	15 631	7 233	3 585	921	3 892	22	298	23 158	23 136	3 971	9 621	13 515	2 218	5 061	5 777	10 080	16 697	25 298	501	906	1
2	Augsburg-West	167	3 443	104 659	30 442	14 784	7 367	2 649	5 642	95	533	49 298	49 203	7 657	19 351	29 852	4 282	10 826	13 243	20 852	32 727	53 488	958	1 771	2
3	Dillingen a. d. Donau	89	2 102	63 870	16 345	8 338	2 833	776	4 398	2	329	22 592	22 590	2 930	12 780	9 810	1 700	4 232	5 535	11 123	16 998	23 874	280	467	3
4	Günzkreis	86	2 598	68 576	20 643	10 455	4 365	1 313	4 510	8	571	30 736	30 728	4 118	16 368	14 360	2 685	6 099	7 629	14 315	21 587	32 497	464	843	4
5	Illerkreis	114	3 012	91 952	20 953	9 980	5 637	2 475	2 861	5	498	38 491	38 486	6 395	15 576	22 910	3 377	8 532	11 478	15 099	22 413	41 671	645	1 481	5
6	Lindau (Bodensee)	64	1 756	43 806	10 099	3 673	2 188	2 083	2 155	86	460	21 405	21 319	3 323	12 737	8 582	1 998	4 712	6 380	8 229	10 522	22 442	180	497	6
7	Marktoberdorf	112	2 446	65 395	19 900	7 735	4 315	1 949	5 901	102	723	32 578	32 473	3 845	17 917	14 556	3 296	6 688	7 800	14 689	20 701	34 354	330	850	7
8	Mindelheim	124	3 594	106 475	23 563	10 808	4 444	1 414	6 897	9	765	34 081	34 072	2 667	20 144	13 928	2 822	6 563	8 372	16 315	24 471	35 976	427	839	8
9	Nördlingen-Donauwörth	142	3 153	91 503	22 891	9 985	3 994	1 559	7 353	12	580	33 996	33 984	4 890	18 431	15 553	2 559	6 700	8 718	16 007	23 617	35 635	233	476	9
10	Oberallgäu	130	2 485	67 624	18 158	6 151	3 838	3 009	5 160	246	1 157	36 586	36 337	4 449	21 264	15 073	4 269	8 366	9 741	13 961	19 224	39 489	491	1 571	10
	Landkreise	**1 142**	**26 589**	**764 735**	**198 625**	**89 142**	**42 566**	**18 148**	**48 769**	**587**	**5 914**	**322 921**	**322 328**	**44 245**	**164 189**	**158 139**	**29 206**	**67 779**	**84 673**	**140 670**	**208 957**	**344 724**	**4 509**	**9 701**	
	Schwaben	**1 391**	**42 565**	**1 304 759**	**239 686**	**106 046**	**50 856**	**33 193**	**49 591**	**592**	**7 902**	**458 812**	**458 214**	**86 218**	**223 567**	**234 647**	**47 965**	**108 881**	**127 983**	**173 385**	**251 625**	**488 173**	**5 149**	**12 553**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handel und Gastgewerbe: Großhandel Arbeitsstätten	Großhandel Beschäftigte	Großhandel Umsatz 1967	Einzelhandel Arbeitsstätten	Einzelhandel Beschäftigte	Einzelhandel Umsatz 1967	Gastgewerbe Arbeitsstätten	Gastgewerbe Beschäftigte	Gastgewerbe Umsatz 1967
		Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Sept. 1968		1 000 DM	Ende Aug. 1968		1 000 DM
		137	138	139	140	141	142	143	144	145
	Regierungsbezirk Mittelfranken									
	Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	71	889	93 497	402	2 106	126 330	158	573	11 681
2	Erlangen	84	689	168 184	520	4 341	261 861	185	744	20 952
3	Fürth	273	2 592	376 565	975	4 241	280 923	263	872	21 137
4	Nürnberg	1 462	17 572	3 797 937	3 649	28 611	2 945 632	1 005	5 931	160 856
5	Schwabach	64	439	65 136	271	992	59 228	78	270	7 535
	Kreisfreie Städte	**1 954**	**22 181**	**4 501 319**	**5 817**	**40 291**	**3 673 974**	**1 689**	**8 390**	**222 161**
	Landkreise									
1	Ansbach	227	1 292	211 272	1 549	4 029	193 222	832	2 412	45 445
2	Erlangen	101	298	33 232	672	1 577	82 337	292	871	20 026
3	Fürth	113	416	45 986	522	1 963	112 719	186	506	11 765
4	Lauf a. d. Pegnitz	213	1 186	186 918	1 070	3 236	174 824	507	1 675	37 701
5	Neustadt a. d. Aisch	139	860	150 277	793	2 160	117 822	455	1 130	21 025
6	Roth b. Nürnberg	154	594	92 404	755	1 805	89 081	380	995	18 064
7	Weißenburg i. Bay.	168	846	109 801	858	2 430	126 918	419	1 058	18 404
	Landkreise	**1 115**	**5 492**	**829 890**	**6 219**	**17 200**	**896 923**	**3 071**	**8 647**	**172 430**
	Mittelfranken	**3 069**	**27 673**	**5 331 209**	**12 036**	**57 491**	**4 570 897**	**4 760**	**17 037**	**394 591**
	Regierungsbezirk Unterfranken									
	Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	210	2 737	362 644	546	3 662	254 341	177	750	19 095
2	Schweinfurt	136	1 709	282 625	517	4 166	229 606	156	694	15 700
3	Würzburg	363	5 791	900 707	991	7 394	498 568	298	2 118	56 569
	Kreisfreie Städte	**709**	**10 237**	**1 545 976**	**2 054**	**15 222**	**982 515**	**631**	**3 562**	**91 364**
	Landkreise									
1	Aschaffenburg	155	872	136 735	1 148	2 721	152 427	481	1 600	34 664
2	Bad Kissingen	140	846	98 464	775	2 683	153 970	512	2 348	53 289
3	Bad Neustadt a. d. Saale	109	794	122 520	599	1 902	103 201	323	1 023	23 176
4	Haßberg-Kreis	146	636	76 706	750	1 991	93 875	348	840	14 596
5	Kitzingen	187	1 375	157 373	726	2 184	114 134	338	1 078	24 752
6	Miltenberg	133	776	97 811	1 003	2 590	139 316	391	1 222	24 824
7	Mittelmain	162	1 188	147 916	1 009	2 837	164 976	471	1 461	31 372
8	Schweinfurt	126	847	134 900	745	1 901	94 452	271	732	14 857
9	Würzburg	168	1 014	233 975	872	2 354	104 839	348	1 097	27 043
	Landkreise	**1 326**	**8 348**	**1 206 400**	**7 627**	**21 163**	**1 121 190**	**3 483**	**11 401**	**248 573**
	Unterfranken	**2 035**	**18 585**	**2 752 376**	**9 681**	**36 385**	**2 103 705**	**4 114**	**14 963**	**339 937**
	Regierungsbezirk Schwaben									
	Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	596	9 018	1 327 393	2 081	12 430	849 997	506	2 936	75 618
2	Kaufbeuren	194	1 516	192 973	370	2 121	128 196	82	413	11 325
3	Kempten (Allgäu)	170	2 098	362 714	522	3 739	232 233	154	773	19 639
4	Memmingen	144	1 595	258 619	369	2 352	148 041	85	413	9 556
	Kreisfreie Städte	**1 104**	**14 227**	**2 141 699**	**3 342**	**20 642**	**1 358 467**	**827**	**4 535**	**116 138**
	Landkreise									
1	Augsburg-Ost	104	575	69 170	595	1 621	101 835	219	604	12 461
2	Augsburg-West	190	701	111 142	1 150	2 911	165 620	363	1 143	28 935
3	Dillingen a. d. Donau	110	614	84 970	838	2 263	104 262	288	711	13 634
4	Günzkreis	188	954	173 675	1 079	2 751	137 258	360	933	17 359
5	Illerkreis	203	2 005	331 430	1 030	3 287	218 744	314	1 083	24 831
6	Lindau (Bodensee)	142	878	97 891	608	2 119	114 387	341	1 927	39 790
7	Marktoberdorf	187	810	169 834	1 020	3 104	164 867	567	2 189	47 745
8	Mindelheim	172	814	89 915	948	2 793	156 830	583	2 201	45 215
9	Nördlingen-Donauwörth	185	1 944	215 087	1 110	3 758	200 601	449	1 208	21 686
10	Oberallgäu	150	840	105 815	1 012	3 604	210 412	1 163	5 138	117 227
	Landkreise	**1 631**	**10 135**	**1 448 929**	**9 390**	**28 211**	**1 574 816**	**4 647**	**17 137**	**368 883**
	Schwaben	**2 735**	**24 362**	**3 590 628**	**12 732**	**48 853**	**2 933 283**	**5 474**	**21 672**	**485 021**

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr[1]: Gästebetten insgesamt	davon in Beherbergungsbetrieben	davon in Privatquartieren	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen insgesamt	Gästeübernachtungen je 100 Einwohner	Sozialhilfe Bruttoausgaben[2]) im Jahr 1970 insgesamt	Sozialhilfe je Einwohner	Kriegsopferfürsorge insgesamt	Kriegsopferfürsorge je Einwohner	Jugendhilfe insgesamt	Jugendhilfe je Einwohner	Altenhilfe Plätze in Altenheimen am 1. 4. 1971 insgesamt	Altenhilfe je 100 Einw. ab 65 Jahre	Lfd. Nr.
		am 1. April 1971			im Fremdenverkehrsj. 1970/71			1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM			
		146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	
	Regierungsbezirk Mittelfranken															
	Kreisfreie Städte															
1	Ansbach	735	335	400	23 829	57 189	*142*	344	*8,52*	113	*2,79*	502	*12,45*	195	*3,2*	1
2	Erlangen	879	872	7	73 445	161 276	*167*	1 185	*12,48*	251	*2,64*	2 946	*31,02*	932	*8,9*	2
3	Fürth	351	337	14	30 311	54 288	*52*	1 627	*15,45*	378	*3,59*	2 426	*23,03*	611	*4,0*	3
4	Nürnberg	4 396	4 396	—	484 031	933 382	*183*	10 293	*20,42*	1 663	*3,30*	16 338	*32,41*	3 398	*4,6*	4
5	Schwabach	181	181	—	12 965	19 084	*61*	288	*9,43*	58	*1,90*	488	*15,97*	108	*2,6*	5
	Kreisfreie Städte	**6 542**	**6 121**	**421**	**624 581**	**1 225 219**	***156***	**13 738**	***17,72***	**2 463**	***3,18***	**22 699**	***29,28***	**5 244**	***4,8***	
	Landkreise															
1	Ansbach	2 751	2 410	341	171 156	294 000	*951*	1 259	*8,08*	460	*2,95*	761	*4,89*	847	*3,9*	1
2	Erlangen	211	155	56	18 282	19 318	*1 176*	645	*7,88*	221	*2,70*	277	*3,38*	236	*2,6*	2
3	Fürth	.	.	.	.	.	.	620	*8,23*	148	*1,96*	515	*6,85*	335	*3,6*	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	1 430	1 048	382	30 806	152 142	*449*	1 223	*8,09*	481	*3,54*	672	*4,94*	912	*5,2*	4
5	Neustadt a. d. Aisch	1 110	1 080	30	37 751	153 450	*604*	981	*11,37*	311	*3,60*	337	*3,91*	412	*3,2*	5
6	Roth b. Nürnberg	530	471	59	46 560	54 552	*449*	804	*9,04*	287	*3,23*	492	*5,53*	373	*3,5*	6
7	Weißenburg i. Bay.	1 160	963	197	39 540	142 463	*319*	823	*9,33*	321	*3,64*	486	*5,51*	494	*3,9*	7
	Landkreise	**7 192**	**6 127**	**1 065**	**344 095**	**815 925**	***549***	**6 355**	***8,92***	**2 229**	***3,13***	**3 540**	***4,97***	**3 609**	***3,8***	
	Mittelfranken	**13 734**	**12 248**	**1 486**	**968 676**	**2 041 144**	***219***	**50 727**	***34,10***	**9 464**	***6,36***	**26 471**	***17,79***	**8 853**	***4,4***	
	Regierungsbezirk Unterfranken															
	Kreisfreie Städte															
1	Aschaffenburg	697	697	—	64 529	99 124	*179*	1 224	*22,17*	181	*3,28*	747	*13,54*	546	*7,1*	1
2	Schweinfurt	577	577	—	57 836	112 326	*193*	729	*12,49*	125	*2,14*	1 545	*26,47*	267	*3,5*	2
3	Würzburg	2 249	2 249	—	223 901	332 542	*287*	2 582	*22,03*	473	*4,04*	2 101	*17,92*	1 451	*8,3*	3
	Kreisfreie Städte	**3 523**	**3 523**	—	**346 266**	**543 992**	***237***	**4 535**	***19,65***	**779**	***3,38***	**4 393**	***19,03***	**2 264**	***6,9***	
	Landkreise															
1	Aschaffenburg	3 387	1 824	1 563	69 651	333 201	*2 538*	1 260	*8,73*	364	*2,52*	553	*3,83*	44	*0,3*	1
2	Bad Kissingen	9 806	8 588	1 218	123 863	1 953 700	*4 632*	1 582	*15,21*	341	*3,28*	472	*4,53*	608	*4,4*	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	2 619	2 199	420	56 128	509 286	*2 605*	715	*9,13*	142	*1,82*	417	*5,32*	287	*2,9*	3
4	Haßberg-Kreis	454	333	121	11 591	25 875	*155*	894	*10,97*	240	*2,94*	413	*5,07*	259	*2,6*	4
5	Kitzingen	632	612	20	55 663	65 504	*258*	1 238	*15,34*	172	*2,13*	436	*5,40*	273	*2,5*	5
6	Miltenberg	2 454	1 380	1 074	50 450	192 112	*624*	1 232	*11,41*	287	*2,66*	570	*5,28*	240	*1,9*	6
7	Mittelmain	2 194	1 543	651	64 704	186 444	*419*	1 699	*13,92*	309	*2,53*	542	*4,43*	339	*2,1*	7
8	Schweinfurt	.	.	.	.	.	.	1 009	*10,28*	244	*2,48*	680	*6,92*	328	*3,1*	8
9	Würzburg	667	635	32	55 831	70 756	*228*	1 059	*7,92*	239	*1,79*	880	*6,58*	141	*1,0*	9
	Landkreise	**22 213**	**17 114**	**5 099**	**487 881**	**3 336 878**	***1 494***	**10 688**	***11,24***	**2 338**	***2,46***	**4 962**	***5,22***	**2 519**	***2,2***	
	Unterfranken	**25 736**	**20 637**	**5 099**	**834 147**	**3 880 870**	***857***	**36 567**	***30,95***	**6 926**	***5,86***	**9 528**	***8,06***	**4 783**	***3,3***	
	Regierungsbezirk Schwaben															
	Kreisfreie Städte															
1	Augsburg	1 546	1 546	—	146 026	295 304	*115*	4 678	*18,44*	511	*2,02*	5 196	*20,48*	2 867	*7,8*	1
2	Kaufbeuren	363	363	—	27 263	51 337	*119*	449	*10,43*	44	*1,03*	555	*12,90*	381	*5,7*	2
3	Kempten (Allgäu)	838	838	—	57 037	93 529	*164*	1 010	*17,82*	104	*1,84*	698	*12,31*	433	*5,4*	3
4	Memmingen	470	470	—	52 963	74 423	*210*	356	*10,05*	43	*1,22*	1 088	*30,71*	272	*5,8*	4
	Kreisfreie Städte	**3 217**	**3 217**	—	**283 289**	**514 593**	***131***	**6 493**	***16,70***	**703**	***1,81***	**7 537**	***19,38***	**3 953**	***7,0***	
	Landkreise															
1	Augsburg-Ost	94	94	—	3 957	4 802	*57*	625	*7,58*	124	*1,50*	323	*3,92*	209	*2,3*	1
2	Augsburg-West	446	424	22	31 034	32 660	*944*	1 542	*9,44*	224	*1,37*	748	*4,58*	807	*4,4*	2
3	Dillingen a. d. Donau	.	.	.	.	.	.	748	*9,51*	222	*2,82*	390	*4,96*	347	*3,5*	3
4	Günzkreis	852	846	6	50 706	77 376	*265*	943	*9,09*	170	*1,64*	354	*3,41*	563	*4,2*	4
5	Illerkreis	910	901	9	67 763	91 263	*143*	1 370	*10,76*	206	*1,62*	996	*7,82*	402	*2,9*	5
6	Lindau (Bodensee)	11 734	7 099	4 635	227 826	1 269 636	*2 116*	812	*11,80*	169	*2,46*	523	*7,60*	876	*8,8*	6
7	Marktoberdorf	18 879	7 645	11 234	239 554	1 852 629	*3 712*	1 068	*10,16*	156	*1,49*	275	*2,62*	792	*5,2*	7
8	Mindelheim	7 851	7 213	638	98 438	1 383 931	*6 317*	875	*7,76*	252	*2,23*	601	*5,34*	778	*4,9*	8
9	Nördlingen-Donauwörth	1 058	1 016	42	53 899	99 378	*270*	1 217	*10,36*	332	*2,82*	351	*2,99*	819	*5,3*	9
10	Oberallgäu	38 722	23 996	14 726	511 030	5 124 148	*5 465*	1 298	*10,85*	179	*1,50*	806	*6,74*	508	*3,2*	10
	Landkreise	**80 546**	**49 234**	**31 312**	**1 284 207**	**9 935 823**	***2 703***	**10 499**	***9,73***	**2 035**	***1,88***	**5 368**	***4,97***	**6 101**	***4,4***	
	Schwaben	**83 763**	**52 451**	**31 312**	**1 567 496**	**10 450 416**	***1 376***	**49 337**	***33,60***	**6 266**	***4,27***	**13 139**	***8,95***	**10 054**	***5,2***	

[1]) Nur ausgewählte Berichtsgemeinden, in denen im Jahr vor dem 1. April 1971 mindestens 5 000 Gästeübernachtungen erfolgten. — [2]) Regierungsbezirke insgesamt einschl. überörtliche Träger.

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandverkehr: Baulandveräußerungen 1970: Fälle: insgesamt	Fälle: je 10 000 Einwohner	Fläche: insgesamt	Fläche: je Verkaufsfall	Fläche: je qkm Gebietsfläche	Kaufpreis: insgesamt	Kaufpreis: je qm	darunter: Baureifes Land: Fälle: Zahl	Fälle: %	Fläche	Kaufpreis je qm	Kommunale Finanzen: Gemeindesteueraufkommen 1971: insgesamt	darunter: Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden 1971	Steuereinnahmekraft: insgesamt	dar. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Umsatzsteuerpflichtige: Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen 1970: Steuerbarer Umsatz insgesamt	Einzelhandel: Steuerpflichtige	Einzelhandel: Steuerbarer Umsatz	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe: Steuerpflichtige	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe: Steuerbarer Umsatz	Lfd. Nr.
				1000 qm	qm		1000 DM	DM	Zahl	%	1000 qm	DM	1 000 DM					1971 je Einw. in DM		1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	
		160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Ansbach	113	*28,0*	252	*2 228*	*2 720*	4 723	*18,76*	23	*20,4*	21	*44,50*	12 746	161	2 202	9 672	718	*360*	*157*	607 410	290	124 899	147	12 792	1
2	Erlangen	263	*27,3*	502	*1 909*	*7 369*	29 130	*58,01*	218	*82,9*	384	*65,39*	30 562	114	4 893	24 235	2 365	*366*	*172*	1 994 589	392	219 213	198	30 830	2
3	Fürth	76	*7,2*	165	*2 169*	*2 598*	8 533	*51,77*	49	*64,5*	70	*70,41*	34 373	99	5 766	27 614	348	*370*	*182*	6 495 032	724	3 447 064	318	27 812	3
4	Nürnberg	185	*3,6*	368	*1 987*	*2 084*	18 812	*51,17*	117	*63,2*	120	*88,75*	224 725	271	36 105	174 318	1 814	*438*	*194*	16 053 204	3 138	1 569 183	1 231	192 067	4
5	Schwabach	117	*37,6*	185	*1 583*	*5 159*	4 658	*25,15*	84	*71,8*	128	*32,72*	10 320	83	1 197	8 552	634	*483*	*151*	543 186	175	59 003	82	17 301	5
	Kreisfreie Städte	**754**	***9,6***	**1 472**	***1 952***	***3 372***	**65 857**	***44,75***	**491**	***65,1***	**722**	***63,38***	**312 724**	**728**	**50 162**	**244 391**	**5 879**	***418***	***186***	**25 693 421**	**4 719**	**5 419 363**	**1 976**	**280 802**	
	Landkreise																								
1	Ansbach	448	*28,7*	483	*1 077*	*244*	5 275	*10,93*	241	*53,8*	227	*11,66*	24 207	4 272	3 751	15 604	9 850	*190*	*83*	1 434 444	1 070	191 683	651	50 682	1
2	Erlangen	380	*45,7*	494	*1 299*	*756*	10 280	*20,83*	279	*73,4*	355	*25,32*	14 108	870	1 929	11 197	4 188	*228*	*108*	1 123 555	456	86 020	254	24 729	2
3	Fürth	176	*23,2*	302	*1 718*	*984*	7 084	*23,42*	144	*81,8*	216	*29,95*	10 711	506	2 022	8 035	3 681	*249*	*130*	670 628	443	83 135	202	17 625	3
4	Lauf a. d. Pegnitz	72	*5,2*	64	*889*	*82*	1 362	*21,27*	57	*79,2*	48	*23,56*	26 222	758	3 778	21 349	5 333	*274*	*134*	1 960 709	815	180 032	473	71 628	4
5	Neustadt a. d. Aisch	217	*25,1*	279	*1 285*	*221*	2 631	*9,43*	134	*61,8*	178	*11,05*	15 521	3 455	2 206	9 680	4 447	*214*	*88*	866 236	676	112 376	418	22 763	5
6	Roth b. Nürnberg	406	*44,7*	471	*1 161*	*520*	5 870	*12,45*	297	*73,2*	253	*15,33*	13 896	1 083	2 105	10 526	5 094	*212*	*95*	755 570	569	98 660	330	22 420	6
7	Weißenburg i. Bay.	258	*29,3*	294	*1 138*	*302*	3 480	*11,85*	62	*24,0*	53	*19,18*	18 213	2 170	2 947	12 778	4 715	*235*	*97*	978 070	583	137 300	298	22 718	7
	Landkreise	**1 957**	***27,3***	**2 386**	***1 219***	***348***	**35 982**	***15,08***	**1 214**	***62,0***	**1 331**	***19,63***	**122 877**	**13 114**	**18 738**	**89 168**	**37 308**	***228***	***105***	**7 789 212**	**4 612**	**889 205**	**2 626**	**232 565**	
	Mittelfranken	**2 711**	***18,1***	**3 858**	***1 423***	***529***	**101 839**	***26,40***	**1 705**	***62,9***	**2 053**	***35,02***	**435 601**	**13 843**	**68 901**	**333 559**	**43 187**	***327***	***147***	**33 482 632**	**9 331**	**6 308 569**	**4 602**	**513 367**	
	Regierungsbezirk Unterfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Aschaffenburg	77	*14,0*	173	*2 243*	*3 495*	5 013	*29,03*	54	*70,1*	45	*42,00*	21 169	44	3 392	17 427	—	*458*	*184*	1 953 802	438	209 506	201	29 725	1
2	Schweinfurt	31	*5,3*	57	*1 834*	*1 724*	2 261	*39,76*	19	*61,3*	19	*59,38*	37 679	25	4 497	31 951	—	*535*	*183*	3 684 724	392	239 483	181	20 208	2
3	Würzburg	118	*10,1*	122	*1 038*	*2 128*	7 104	*58,02*	69	*58,5*	54	*88,83*	45 370	143	7 797	33 922	1 561	*402*	*184*	3 186 443	742	537 698	331	69 422	3
	Kreisfreie Städte	**226**	***9,8***	**352**	***1 558***	***2 515***	14 379	***40,85***	**142**	***62,8***	**118**	***66,32***	**104 218**	**213**	**15 686**	**83 300**	**1 561**	***449***	***184***	**8 824 969**	**1 572**	**986 686**	**713**	**119 355**	
	Landkreise																								
1	Aschaffenburg	248	*17,0*	308	*1 244*	*473*	5 602	*18,16*	190	*76,6*	163	*24,49*	23 890	555	3 173	19 813	6 194	*245*	*124*	1 454 031	958	175 863	446	44 187	1
2	Bad Kissingen	315	*30,2*	387	*1 230*	*355*	7 526	*19,43*	236	*74,9*	242	*25,92*	16 569	1 268	2 990	11 102	6 689	*210*	*98*	928 033	653	161 488	481	54 384	2
3	Bad Neustadt a. d. Saale	160	*20,4*	328	*2 050*	325	4 268	*13,01*	105	*65,6*	193	*16,24*	14 724	1 312	1 808	11 440	5 165	*235*	*87*	809 374	542	108 183	314	26 904	3
4	Haßberg-Kreis	248	*30,4*	396	*1 597*	*405*	3 381	*8,53*	177	*71,4*	161	*8,91*	11 734	1 280	1 607	8 650	5 772	*182*	*80*	566 272	569	100 557	316	18 439	4
5	Kitzingen	262	*32,5*	349	*1 331*	*493*	3 966	*11,37*	54	*20,6*	53	*20,05*	16 637	1 835	2 475	11 810	4 182	*245*	*92*	1 029 848	526	102 450	311	28 153	5
6	Miltenberg	314	*28,9*	275	*877*	*402*	3 710	*13,47*	167	*53,2*	138	*17,00*	20 884	728	2 736	17 201	3 695	*273*	*119*	1 273 048	806	155 915	406	32 216	6
7	Mittelmain	238	*19,4*	225	*947*	*159*	3 294	*14,62*	116	*48,7*	96	*19,57*	27 054	1 454	2 989	22 407	6 432	*263*	*100*	1 332 472	714	138 887	419	35 403	7
8	Schweinfurt	342	*34,6*	394	*1 152*	*454*	6 072	*15,41*	306	*89,5*	288	*16,00*	8 631	1 688	1 884	4 924	7 767	*155*	*83*	549 164	452	79 002	278	23 436	8
9	Würzburg	417	*30,8*	420	*1 007*	*416*	10 649	*25,35*	296	*71,0*	277	*30,01*	16 619	2 881	2 620	10 911	9 375	*190*	*90*	1 018 165	599	88 072	344	33 632	9
	Landkreise	**2 544**	***26,6***	**3 083**	***1 212***	***367***	48 468	***15,72***	**1 647**	***64,7***	**1 612**	***20,51***	**156 743**	**13 003**	**22 282**	**118 258**	**55 271**	***223***	***99***	**8 960 406**	**5 819**	**1 110 416**	**3 315**	**296 753**	
	Unterfranken	**2 770**	***23,4***	**3 435**	***1 240***	***402***	62 847	***18,29***	**1 789**	***64,6***	**1 730**	***23,64***	**260 961**	**13 215**	**37 968**	**201 558**	**56 832**	***267***	***115***	17 785 374	**7 391**	**2 097 102**	**4 028**	**416 108**	
	Regierungsbezirk Schwaben																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Augsburg	89	*3,5*	558	*6 266*	*3 805*	29 567	*53,02*	52	*58,4*	477	*53,78*	96 735	228	15 901	72 544	1 834	*394*	*179*	7 180 207	1 677	684 034	578	97 133	1
2	Kaufbeuren	71	*16,5*	244	*3 439*	*6 438*	6 524	*26,72*	46	*64,8*	66	*34,82*	13 469	44	2 055	10 617	767	*364*	*149*	771 468	227	90 635	91	12 947	2
3	Kempten (Allgäu)	35	*6,2*	330	*9 434*	*5 216*	7 173	*21,72*	24	*68,6*	29	*66,19*	18 527	135	2 518	14 334	338	*372*	*171*	1 367 873	366	228 495	151	21 148	3
4	Memmingen	46	*12,9*	148	*3 217*	*5 074*	7 336	*49,58*	23	*50,0*	28	*47,42*	11 928	52	2 112	8 699	729	*389*	*161*	1 196 997	282	155 887	85	12 110	4
	Kreisfreie Städte	**241**	***6,2***	1 280	***5 311***	***4 622***	**50 600**	***39,53***	**145**	***60,2***	**600**	***52,00***	**140 658**	**458**	**22 586**	**106 195**	**3 668**	***387***	***173***	**10 516 545**	**2 552**	**1 159 051**	**905**	143 338	
	Landkreise																								
1	Augsburg-Ost	490	*58,6*	655	*1 336*	*856*	10 574	*16,15*	368	*75,1*	402	*20,04*	14 923	1 969	2 346	10 483	4 160	*233*	*100*	906 657	431	117 248	199	19 868	1
2	Augsburg-West	783	*47,3*	1 731	*2 211*	*1 583*	36 945	*21,35*	620	*79,2*	767	*33,80*	45 482	2 326	5 948	36 951	7 274	*315*	*116*	1 642 663	851	191 646	352	39 287	2
3	Dillingen a. d. Donau	484	*61,5*	615	*1 270*	*779*	6 687	*10,88*	329	*68,0*	257	*11,90*	13 400	2 200	2 300	8 547	3 849	*229*	*103*	868 624	581	121 021	257	17 278	3
4	Günzkreis	513	*49,2*	591	*1 151*	*786*	7 906	*13,39*	295	*57,5*	277	*17,94*	20 610	1 897	3 012	15 200	4 711	*249*	*105*	1 573 898	754	148 461	314	26 565	4
5	Illerkreis	465	*36,2*	811	*1 744*	*1 472*	23 539	*29,02*	277	*59,6*	473	*33,46*	34 077	1 250	5 055	26 613	4 534	*319*	*131*	1 874 239	675	207 188	329	38 275	5
6	Lindau (Bodensee)	148	*21,4*	254	*1 717*	*783*	7 182	*28,26*	138	*93,2*	243	*28,94*	17 511	746	3 156	12 619	1 829	*309*	*134*	2 125 628	517	132 249	295	46 611	6
7	Marktoberdorf	242	*23,0*	361	*1 490*	*259*	5 890	*16,34*	197	*81,4*	189	*20,61*	21 715	2 697	4 088	14 004	4 132	*252*	*100*	1 444 871	768	177 503	488	58 758	7
8	Mindelheim	371	*32,7*	434	*1 171*	*352*	7 229	*16,64*	170	*45,8*	189	*20,41*	19 613	3 245	3 695	12 519	5 054	*229*	*92*	1 295 737	856	167 863	527	62 744	8
9	Nördlingen-Donauwörth	473	*40,2*	641	*1 355*	*494*	7 720	*12,05*	247	*52,2*	243	*12,40*	27 135	3 583	3 619	19 636	5 849	*252*	*94*	1 411 856	821	205 143	397	30 468	9
10	Oberallgäu	565	*46,8*	918	*1 625*	*602*	30 929	*33,68*	190	*33,6*	247	*67,25*	27 710	2 107	4 678	18 937	4 126	*272*	*119*	1 573 013	832	211 429	950	142 121	10
	Landkreise	**4 534**	***41,7***	7 010	***1 546***	***721***	**144 601**	***20,63***	**2 831**	***62,4***	**3 288**	***28,07***	**242 175**	**22 021**	37 898	**175 509**	**45 518**	***270***	***110***	**14 717 185**	**7 086**	**1 679 749**	**4 108**	**481 975**	
	Schwaben	**4 775**	***32,3***	8 290	***1 736***	***829***	**195 201**	***23,55***	**2 976**	***62,3***	3 888	***31,76***	**382 833**	**22 479**	60 483	**281 703**	**49 186**	***300***	***126***	**25 233 730**	**9 638**	**2 838 801**	**5 013**	**625 313**	

XXIV. Bund und Länder

lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
	Gebiets- und Bevölkerungsstand				
1	Fläche am 31. Dezember 1971	qkm	248 504,85	70 546,92	35 749,60
2	Gemeinden am 1. Juli 1972	Anzahl	16 094	4 406	2 401
3	Wohnbevölkerung am 31. März 1972	„	61 575 758	10 711 503	9 085 315
4	dav. männlich	„	29 414 387	5 118 076	4 387 222
5	weiblich	„	32 161 371	5 593 427	4 698 093
6	Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 (Gebietsstand 1970)	„	43 008 646	7 084 086	5 476 382
7	Wohnbevölkerung am 13. September 1950 (Gebietsstand 1970)	„	50 808 931	9 184 466	6 430 213
8	Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 (Gebietsstand 1970)	„	56 184 915	9 515 479	7 759 140
9	Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970	„	60 650 599	10 479 386	8 895 048
10	dav. männlich	„	28 866 724	4 970 578	4 286 209
11	weiblich	„	31 783 875	5 508 808	4 608 839
	Von der Wohnbevölkerung 1970 standen im Alter von				
12	unter 6 Jahren	„	5 737 333	1 002 464	887 422
13	6 bis „ 15 „	„	8 320 944	1 475 010	1 271 518
14	15 „ „ 45 „	„	24 821 962	4 286 223	3 794 989
15	45 „ „ 65 „	„	13 778 669	2 357 276	1 903 041
16	65 und mehr Jahren	„	7 991 691	1 358 413	1 038 078
17	Römisch-katholische Bevölkerung am 27. Mai 1970	%	*44,6*	*69,9*	*47,4*
18	Evangelische Bevölkerung am 27. Mai 1970	„	*49,0*	*25,7*	*45,8*
19	Privathaushalte am 27. Mai 1970	Anzahl	21 990 485	3 677 601	3 128 250
20	dav. Einpersonenhaushalte	„	5 527 074	903 579	770 670
21	Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	„	7 838 960	1 274 437	1 078 704
22	Mehrpersonenhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren	„	8 624 451	1 499 585	1 278 876
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße[1]) am 27. Mai 1970	„	*2,7*	*2,8*	*2,8*
24	Ausländer am 27. Mai 1970	„	2 438 590	387 159	641 725
	Bevölkerungsbewegung				
25	Eheschließungen 1971	a. 1000 Einw.	*7,0*	*6,7*	*6,7*
26	Lebendgeborene 1971	„	*12,6*	*12,9*	*13,7*
27	Gestorbene 1971	„	*11,8*	*11,5*	*10,2*
28	Geburtenüberschuß 1971	„	*0,8*	*1,5*	*3,4*
29	Über die Landesgrenze Zugezogene 1970	Anzahl	2 190 002	343 889	430 349
30	Über die Landesgrenze Fortgezogene 1970	„	1 614 830	208 752	320 888
31	Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1970	„	+ 575 172	+ 135 137	+ 109 461
	Gesundheitswesen				
32	Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten Ende 1970	a. 100000 Einw.	*309,1*	*273,1*	*255,0*
33	Zugänge an aktiver Tuberkulose[2]) 1970	„	*79,3*	*99,3*	*88,6*
34	Neuerkrankungen an Diphtherie 1970	„	*0,1*	*0,2*	*0,0*
35	Neuerkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung 1970	„	*0,0*	—	*0,0*
36	Neuerkrankungen an Scharlach 1970	„	*47,3*	*51,0*	*50,0*
37	Neuerkrankungen an bakterieller Ruhr 1970	„	*0,9*	*1,3*	*1,5*
38	Neuerkrankungen an Typhus abdominalis 1970	„	*0,8*	*0,6*	*1,1*
39	Sterbefälle an Krankheiten des Kreislaufsystems[3]) 1970	„	*534,4*	*441,8*	*474,4*
40	Sterbefälle an bösartigen Neubildungen[4]) 1970	„	*234,8*	*243,1*	*199,3*
41	Sterbefälle durch Unfälle aller Art 1970	„	*64,3*	*72,0*	*55,1*
42	dar. durch Kraftfahrzeugunfälle	„	*31,6*	*36,3*	*29,7*
43	Selbstmorde 1970	„	*21,5*	*20,3*	*20,0*
44	Krankenhäuser insgesamt Ende 1970	Anzahl	3 599	797	689
45	dav. öffentliche Krankenhäuser	„	1 342	398	320
46	freie gemeinnützige Krankenhäuser	„	1 274	134	131
47	private Krankenhäuser	„	983	265	238
48	Planmäßige Krankenbetten insgesamt Ende 1970	a. 10000 Einw.	*112,0*	*112,0*	*111,3*
49	dav. in öffentlichen Krankenhäusern	„	*61,2*	*77,2*	*69,6*
50	in freien gemeinnützigen Krankenhäusern	„	*40,9*	*20,9*	*24,5*
51	in privaten Krankenhäusern	„	*10,0*	*13,9*	*17,2*
52	Berufsausübende Ärzte Ende 1970	„	*16,3*	*16,5*	*16,6*
53	Berufsausübende Zahnärzte Ende 1970	„	*5,1*	*5,6*	*5,5*
54	Krankenpflegepersonen[5]) Ende 1970	„	*32,7*	*28,6*	*34,1*
55	Hebammen Ende 1970	„	*1,1*	*1,2*	*1,4*
	Unterricht, Bildung und Kultur				
	Schüler bzw. Studenten im Schuljahr bzw. WS 1971/72 an				
56	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	6 477 819	1 229 439	953 609
57	Sonderschulen	„	345 707	46 158	54 848
58	Realschulen[6])	„	912 889	140 155	149 244
59	Gymnasien[6])	„	1 433 729	238 968	231 528
60	Gesamtschulen[7])	„	52 510	2 615	2 664
61	Berufsschulen	„	1 582 754	227 505	238 238
62	Berufsaufbauschulen	„	38 364	15 071	5 944
63	Berufsfachschulen[8])	„	211 397	31 938	42 818
64	Fachschulen einschl. Höhere Fachschulen[8])	„	95 538	22 878	10 145
65	Schulen des Gesundheitswesens	„	.	11 352	8 176
66	Fachoberschulen/Fachgymnasien/Berufsoberschulen	„	95 744	14 874	16 481
67	Technikerschulen	„	26 177	7 196	5 964
68	Fachhochschulen (Wintersemester 1971/72)	„	118 427	16 839	14 832
69	Hochschulen (Wintersemester 1971/72)	„	475 682	71 542[12])	85 513

[1]) Personen je Haushalt. — [2]) Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichts-Organe. — [3]) Krankenschwestern und -pfleger, Kinderkrankenschwestern, Krankenpflegehelfer und -helferinnen, sonstige Pflege- und integrierten Gesamtschulen. — [8]) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. — [9]) Einschl. Technikerschulen. — [10]) Einschl. hochschula bteilungen an Hochschulen. — [12]) Einschl. 198 Studenten im Studienkolleg; sie sind in der Summe für das Bundesgebiet

XXIV. Bund und Länder

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	lfd. Nr.
324,14	753,16	21 111,79	47 405,00	34 053,95	19 835,28	2 567,31	15 677,60	480,10	1
2	1	1 084	2 981	1 139	2 476	345	1 258	1	2
738 690	1 778 020	5 501 264	7 187 375	17 149 157	3 680 591	1 121 331	2 546 479	2 076 033	3
348 840	822 462	2 657 185	3 444 004	8 211 801	1 759 737	534 327	1 218 988	911 745	4
389 850	955 558	2 844 079	3 743 371	8 937 356	1 920 854	587 004	1 327 491	1 164 288	5
562 915	1 711 936	3 479 126	4 539 651	11 945 093	2 959 994	909 958	1 589 011	2 750 494	6
558 619	1 605 690	4 323 829	6 797 275	13 207 042	3 004 784	955 413	2 594 648	2 146 952	7
706 366	1 832 427	4 814 447	6 640 718	15 911 773	3 417 116	1 072 600	2 317 441	2 197 408	8
722 732	1 793 823	5 381 705	7 082 158	16 914 118	3 645 437	1 119 742	2 494 104	2 122 346	9
339 518	827 661	2 589 623	3 386 366	8 087 073	1 738 212	532 504	1 187 730	921 250	10
383 214	966 162	2 792 082	3 695 792	8 827 045	1 907 225	587 238	1 306 374	1 201 096	11
65 720	138 937	486 932	718 104	1 592 383	349 174	102 762	255 738	137 697	12
90 166	190 180	701 898	1 006 098	2 345 464	548 120	175 628	335 429	181 433	13
287 809	709 280	2 233 023	2 808 169	7 007 671	1 455 576	456 399	987 244	795 579	14
175 862	452 457	1 240 691	1 582 993	3 883 630	821 334	255 465	552 744	553 176	15
103 175	302 969	719 161	966 794	2 084 970	471 233	129 488	362 949	454 461	16
10,2	*8,1*	*32,8*	*19,6*	*52,5*	*55,7*	*73,8*	*6,0*	*12,5*	17
82,4	*73,6*	*60,5*	*74,6*	*41,9*	*40,7*	*24,1*	*86,5*	*70,2*	18
285 032	795 884	1 962 904	2 465 496	6 092 627	1 218 844	389 161	912 647	1 062 039	19
75 912	284 557	484 283	565 406	1 428 523	237 954	79 684	226 807	469 699	20
107 218	285 947	715 929	876 680	2 226 981	440 407	137 019	330 334	365 304	21
101 902	225 380	762 692	1 023 410	2 437 123	540 483	172 458	355 506	227 036	22
2,5	*2,2*	*2,7*	*2,9*	*2,7*	*3,0*	*2,8*	*2,7*	*2,0*	23
15 327	58 372	274 593	150 120	689 571	81 255	27 756	37 413	75 299	24
7,3	*7,2*	*7,0*	*7,0*	*7,1*	*7,3*	*7,5*	*6,9*	*7,8*	25
11,5	*9,8*	*12,2*	*13,6*	*12,4*	*12,5*	*11,4*	*13,1*	*9,7*	26
12,7	*14,4*	*11,6*	*12,1*	*11,7*	*11,9*	*11,4*	*12,5*	*19,0*	27
— 1,3	*— 4,6*	*0,6*	*1,5*	*0,7*	*0,6*	*— 0,0*	*0,6*	*— 9,3*	28
34 886	83 366	246 368	223 919	454 618	129 860	28 463	100 586	113 698	29
33 808	80 931	171 344	172 776	308 283	109 011	27 642	76 572	104 823	30
+ 1 078	+ 2 435	+ 75 024	+ 51 143	+ 146 335	+ 20 849	+ 821	+ 24 014	+ 8 875	31
260,1	*608,2*	*248,0*	*256,8*	*319,9*	*296,0*	*347,1*	*329,0*	*695,9*	32
84,1	*95,1*	*74,9*	*66,8*	*64,3*	*71,9*	*86,1*	*73,6*	*115,7*	33
—	—	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	*0,1*	34
—	—	*0,2*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	—	—	*0,1*	35
38,1	*96,2*	*43,3*	*35,5*	*46,8*	*25,0*	*51,1*	*56,5*	*67,4*	36
0,1	*1,3*	*0,7*	*0,1*	*0,6*	*0,1*	—	*2,6*	*0,8*	37
1,2	*0,6*	*1,0*	*0,6*	*0,9*	*0,8*	*0,1*	*0,7*	*0,7*	38
596,1	*644,8*	*560,6*	*574,2*	*524,8*	*529,9*	*525,0*	*549,1*	*880,4*	39
275,4	*289,2*	*223,8*	*232,2*	*231,9*	*231,9*	*203,3*	*235,6*	*354,6*	40
83,9	*68,9*	*63,0*	*60,9*	*62,7*	*65,1*	*53,3*	*67,8*	*81,8*	41
29,6	*27,2*	*29,6*	*39,5*	*28,6*	*32,6*	*30,2*	*31,9*	*21,1*	42
29,6	*34,1*	*19,2*	*22,5*	*19,5*	*18,1*	*16,4*	*25,3*	*43,2*	43
22	57	346	398	747	229	50	121	143	44
11	16	126	141	156	62	23	56	33	45
4	24	105	136	513	110	18	27	72	46
7	17	115	121	78	57	9	38	38	47
114,1	*111,7*	*115,7*	*98,4*	*111,0*	*115,8*	*111,4*	*103,9*	*163,4*	48
84,5	*73,6*	*65,9*	*56,6*	*40,8*	*48,9*	*75,4*	*74,9*	*92,0*	49
22,8	*34,1*	*33,2*	*31,2*	*67,9*	*55,4*	*31,6*	*23,9*	*57,1*	50
6,8	*4,0*	*16,7*	*10,6*	*2,3*	*11,5*	*4,4*	*5,1*	*14,3*	51
18,9	*24,7*	*18,0*	*13,5*	*15,2*	*13,4*	*16,0*	*15,3*	*27,7*	52
5,8	*7,9*	*5,6*	*4,7*	*4,4*	*4,2*	*4,0*	*5,2*	*7,1*	53
43,5	*45,3*	*32,2*	*28,2*	*30,9*	*26,9*	*32,0*	*35,8*	*70,5*	54
0,8	*0,7*	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,5*	*1,3*	*1,0*	*0,7*	55
67 320	147 172	524 760	812 741	1 772 944	431 322	131 939	243 546	163 027	56
4 392	10 204	27 504	37 969	114 232	13 821	6 671	17 233	12 675	57
11 438	20 307	81 608	138 172	246 286	39 937	12 611	56 383	16 748	58
19 780	45 654	126 004	150 410	410 180	94 087	32 287	55 313	29 518	59
1 969	9 116	14 379	2 373	11 800	—	240	625	6 729	60
23 998	38 627	145 560	186 114	478 277	114 401	34 984	63 600	31 450	61
592	1 327	3 931	3 573	—	3 514	3 080	1 210	122	62
3 237	7 896	21 659	20 981	53 642	14 107	6 671	5 191	3 257	63
1 788	4 249[9])	5 265	6 569	28 145[9])	5 077	1 006	3 703	6 713[10])	64
903	2 081	5 722	.	21 152	4 233	1 673	1 752	3 615	65
1 049	1 851	2 202	8 568	40 908	3 118	1 353	3 345	1 995	66
—	—	2 137	7 522	—	—	676	792	1 890	67
2 983	5 804	10 728	7 754	42 896	5 156	1 767	4 576	5 092[11])	68
1 850	26 152	49 653	44 262	121 531	18 898	10 622	12 196	33 463[11])	69

kreisen. — [3]) Einschl. Sterbefälle durch Hirngefäßkrankheiten. — [4]) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden personen ohne staatliche Anerkennung. — [5]) ●hne Abendschulen. — [7]) Grundschulstufe und Oberstufe der Freien Waldorfschulen 305 Schüler der Ingenieurakademie der Deutschen Bundespost. — [11]) Stand Sommersemester 1971, einschl. Studenten der Fachnicht enthalten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit														
	Strafverfolgung 1971														
1	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	Anzahl	769 047	139 366	110 999	12 648	26 991	62 461	84 684	219 664	42 091	9 589	27 316	33 238	1
2	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	„	668 564	123 817	99 740	10 514	19 787	54 572	75 217	188 226	37 251	8 340	23 628	27 472	2
	davon nach Hauptdeliktsgruppen														
	Verbrechen und Vergehen														
3	Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung[1]) und im Amte	„	15 806	4 130	2 658	297	335	1 088	1 173	4 052	791	132	477	673	3
4	Wider die Sittlichkeit	„	7 679	1 403	1 269	90	354	554	664	2 185	485	130	250	295	4
5	Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr	„	49 182	9 451	8 125	774	1 195	3 832	4 467	13 294	2 972	664	1 896	2 512	5
6	Diebstahl und Unterschlagung	„	143 881	22 906	17 797	2 703	6 445	12 466	16 657	41 206	8 390	2 030	5 521	7 760	6
7	Raub und Erpressung	„	3 346	530	412	83	170	256	272	1 072	157	69	98	227	7
8	Andere Vermögensdelikte	„	51 859	9 749	8 095	1 018	1 661	3 811	4 830	14 666	3 189	653	1 974	2 213	8
9	Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr	„	10 607	2 053	1 413	377	418	844	1 517	2 175	547	57	711	495	9
10	Im Straßenverkehr	„	322 166	55 248	47 133	4 710	7 994	25 519	39 239	99 272	17 052	4 123	10 612	11 264	10
11	Nach anderen Bundes- und Landesges. außer StGB und StVG	„	64 038	18 347	12 838	462	1 215	6 202	6 398	10 304	3 668	482	2 089	2 033	11
	Arbeitsgerichtsbarkeit 1971														
12	Im Urteilsverfahren erledigte Klagen	„	212 318	24 412	20 272	3 571	8 494	56 707[2])	14 655	51 221	8 602	3 164	6 424	14 796	12
13	Erledigte Streitgegenstände	„	252 335	29 518	27 099	5 236	10 835	59 842[2])	17 665	61 979	9 846	4 210	8 145	17 960	13
14	dar. Arbeitsentgelt	„	126 289	12 225	10 197	2 123	4 940	47 363[2])	6 885	26 359	4 222	1 617	3 909	6 449	14
15	Kündigungen	„	54 244	8 416	7 421	1 022	2 325	5 326	4 583	16 054	2 779	1 085	1 690	3 543	15
16	Im Beschlußverfahren erledigte Anträge	„	317	44	47	2	8	38	27	102	21	7	11	10	16
	Wahlen														
	Bundestagswahl am 28. September 1969														
17	Wahlberechtigte	1 000	38 677,2	6 851,6	5 510,3	524,1	1 341,5	3 573,3	4 760,9	11 259,7	2 410,2	734,1	1 711,5	—	17
18	Wähler	„	33 523,1	5 837,7	4 690,4	452,4	1 175,0	3 151,9	4 164,7	9 827,9	2 097,3	653,9	1 471,9	—	18
19	Wahlbeteiligung	%	*86,7*	*85,2*	*85,1*	*86,3*	*87,6*	*88,2*	*87,5*	*87,3*	*87,0*	*89,1*	*86,0*	—	19
20	Ungültige Stimmen	„	*1,7*	*1,8*	*2,3*	*1,1*	*0,7*	*1,7*	*1,4*	*1,4*	*2,0*	*2,9*	*1,2*	—	20
21	Gültige Stimmen	1 000	32 966,0	5 730,5	4 584,8	447,4	1 166,8	3 098,0	4 105,6	9 687,1	2 056,1	634,9	1 454,8	—	21
22	dav. Christl. Demokrat. Union, Christl.-Soziale Union (CDU/CSU)	%	*46,1*	*54,4*	*50,7*	*32,3*	*34,0*	*38,4*	*45,2*	*43,6*	*47,8*	*46,1*	*46,2*	—	22
23	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	„	*42,7*	*34,6*	*36,5*	*52,0*	*54,6*	*48,2*	*43,8*	*46,8*	*40,1*	*39,9*	*43,5*	—	23
24	Freie Demokratische Partei (FDP)	„	*5,8*	*4,1*	*7,5*	*9,3*	*6,3*	*6,7*	*5,6*	*5,4*	*6,3*	*6,7*	*5,2*	—	24
25	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	„	*4,3*	*5,3*	*4,5*	*4,4*	*3,5*	*5,1*	*4,6*	*3,1*	*5,2*	*5,7*	*4,3*	—	25
26	Sonstige	„	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*2,0*	*1,6*	*1,5*	*0,8*	*1,2*	*0,6*	*1,6*	*0,7*	—	26
27	Sitze insgesamt	Anzahl	518	84	70	5	17	46	63	151	31	8	21	22	27
28	dav. CDU/CSU	„	250	49	37	2	6	19	30	69	16	4	10	8	28
29	SPD	„	237	31	27	3	10	24	29	73	13	4	10	13	29
30	FDP	„	31	4	6	—	1	3	4	9	2	—	1	1	30
	Landtagswahlen														
31	Wahltag	.	.	22.11.1970	23.4.1972	10.10.1971[3])	22.3.1970[3])	8.11.1970	14.6.1970	14.6.1970	21.3.1971	14.6.1970	25.4.1971	14.3.1971[4])	31
32	Wahlberechtigte	1 000	.	7 253,2	5 998,7	556,7	1 382,3	3 828,7	5 085,4	11 890,6	2 584,6	787,0	1 807,8	1 652,9	32
33	Wähler	„	.	5 765,9	4 798,8	445,5	1 014,6	3 171,2	3 902,0	8 739,9	2 052,9	653,7	1 431,8	1 469,6	33
34	Wahlbeteiligung	%	.	*79,5*	*80,0*	*80,0*	*73,4*	*82,8*	*76,7*	*73,5*	*79,4*	*83,1*	*79,2*	*88,9*	34
35	Ungültige Stimmen	„	.	*2,5*	*1,0*	*0,8*	*1,1*	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*1,3*	*1,5*	*0,7*	*1,4*	35
36	Gültige Stimmen	1 000	.	5 621,6	4 750,6	441,8	1 003,1	3 141,8	3 875,8	8 677,8	2 026,4	643,9	1 421,0	1 449,0	36
37	dav. Christl. Demokrat. Union, Christl.-Soziale Union (CDU/CSU)	%	.	*56,4*	*52,9*	*31,6*	*32,8*	*39,7*	*45,7*	*46,3*	*50,0*	*47,8*	*51,9*	*38,2*	37
38	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	„	.	*33,3*	*37,6*	*55,3*	*55,3*	*45,9*	*46,3*	*46,1*	*40,5*	*40,8*	*41,0*	*50,4*	38
39	Freie Demokratische Partei (FDP)	„	.	*5,5*	*8,9*	*7,1*	*7,1*	*10,1*	*4,4*	*5,5*	*5,9*	*4,4*	*3,8*	*8,5*	39
40	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	„	.	*2,9*	—	*2,9*	*2,7*	*3,0*	*3,2*	*1,1*	*2,7*	*3,4*	*1,3*	—	40
41	Sonstige	„	.	*1,9*	*0,6*	*3,1*	*2,1*	*1,3*	*0,4*	*1,0*	*0,9*	*3,6*	*2,1*	*2,9*	41
42	Sitze insgesamt	Anzahl	.	204	120	100	120	110	149	200	100	50	73	138	42
43	dav. CDU/CSU	„	.	124	65	34	41	46	74	95	53	27	40	54	43
44	SPD	„	.	70	45	59	70	53	75	94	44	23	32	73	44
45	FDP	„	.	10	10	7	9	11	—	11	3	—	—	11	45
46	Sonstige	„	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	46
	Erwerbstätigkeit														
	Wohnbevölkerung 1970 mit überwiegendem Lebensunterhalt														
47	durch eigene Erwerbstätigkeit[5]) insges.	Anzahl	24 335 420	4 516 864	3 817 636	284 827	753 464	2 192 233	2 713 428	6 468 886	1 380 917	373 667	933 818	899 680	47
48	männl.	„	16 139 820	2 786 434	2 442 537	194 341	476 819	1 477 576	1 841 277	4 547 232	937 519	270 536	641 319	524 230	48
	davon im Wirtschaftsbereich														
49	Land- und Forstwirtschaft insges.	„	1 633 800	532 172	256 638	4 607	8 677	119 322	274 436	209 949	129 375	7 609	86 416	4 599	49
50	männl.	„	869 333	247 101	125 628	3 062	5 286	59 311	159 801	136 073	69 280	4 282	56 313	3 196	50
51	Produzierendes Gewerbe insges.	„	12 202 055	2 189 465	2 144 927	109 211	272 419	1 091 179	1 245 856	3 548 471	654 421	196 899	352 345	396 862	51
52	männl.	„	9 206 734	1 518 501	1 523 515	85 573	203 751	833 826	970 108	2 855 190	508 157	165 807	277 961	264 345	52
53	Handel und Verkehr insges.	„	4 255 122	706 076	534 370	86 425	224 419	396 137	479 699	1 155 869	227 183	70 690	190 340	183 914	53
54	männl.	„	2 604 053	424 321	323 126	58 733	137 850	250 125	299 617	700 582	143 476	44 153	119 800	102 270	54
55	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen) insges.	„	6 244 443	1 089 151	881 701	84 584	247 949	585 595	713 437	1 554 597	369 938	98 469	304 717	314 305	55
56	männl.	„	3 459 700	596 511	470 268	46 973	129 932	334 314	411 751	855 387	216 606	56 294	187 245	154 419	56
57	eigene Rente und dgl. insges.	„	10 113 251	1 746 351	1 300 442	123 983	353 081	864 954	1 210 970	2 712 197	592 479	184 721	455 007	569 066	57
58	männl.	„	4 123 350	688 276	516 975	50 522	139 582	363 871	494 462	1 151 741	255 324	87 290	185 588	189 719	58
59	Angehörige insges.	„	26 201 928	4 216 171	3 776 970	313 922	687 278	2 324 518	3 157 760	7 733 035	1 672 041	561 354	1 105 279	653 600	59
60	männl.	„	8 603 554	1 495 868	1 326 697	94 655	211 260	748 176	1 050 627	2 388 100	545 369	174 678	360 823	207 301	60
61	Erwerbstätige 1970[5]) insges.	„	26 493 512	4 894 494	4 176 052	309 873	827 707	2 402 131	3 005 051	6 956 643	1 523 145	406 197	1 032 560	959 659	61
62	männl.	„	17 004 204	2 935 677	2 576 517	203 254	503 932	1 557 079	1 966 413	4 747 161	999 609	285 697	681 939	546 926	62
63	weibl.	„	9 489 308	1 958 817	1 599 535	106 619	323 775	845 052	1 038 638	2 209 482	523 536	120 500	350 621	412 733	63
64	Erwerbsquote 1970[5])[6]) insges.	%	*43,7*	*46,7*	*46,9*	*42,9*	*46,1*	*44,6*	*42,4*	*41,1*	*41,8*	*36,3*	*41,4*	*45,2*	64
65	männl.	„	*58,9*	*59,1*	*60,1*	*59,9*	*60,9*	*60,1*	*58,1*	*58,7*	*57,5*	*53,7*	*57,4*	*59,4*	65
66	weibl.	„	*29,9*	*35,6*	*34,7*	*27,8*	*33,5*	*30,3*	*28,1*	*25,0*	*27,5*	*20,5*	*26,8*	*34,4*	66

[1]) Außer im Straßenverkehr. — [2]) Vor dem Arbeitsgericht Wiesbaden werden für das gesamte Bundesgebiet Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der Lohnausgleichskasse und der Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe ausgetragen, sie machen etwa 70 % der bei den Arbeitsgerichten in Hessen insgesamt anhängigen Verfahren aus. — [3]) Bürgerschaftswahl. — [4]) Wahl zum Abgeordnetenhaus. — [5]) Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970. — [6]) Anteil der Erwerbstätigen an der Wohnbevölkerung.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Erwerbstätige 1970 nach Wirtschaftsbereichen[1])														
1	Land- und Forstwirtschaft insges.	Anzahl	1 990 514	646 911	331 809	4 988	10 126	152 434	327 276	241 478	163 724	9 576	97 210	4 982	1
2	männl.	„	1 024 486	295 833	155 570	3 229	5 884	72 748	184 267	151 840	84 471	5 164	62 075	3 405	2
3	Produzierendes Gewerbe insges.	„	12 956 672	2 309 194	2 283 669	116 013	292 878	1 167 365	1 341 340	3 739 277	699 848	208 975	381 724	416 389	3
4	männl.	„	9 627 202	1 577 399	1 588 648	89 471	215 531	874 950	1 030 186	2 968 305	536 535	174 488	295 835	275 854	4
5	Handel und Verkehr insges.	„	4 747 542	772 114	596 504	95 672	250 103	443 168	548 068	1 285 431	257 448	81 079	217 887	200 068	5
6	männl.	„	2 758 822	444 627	341 493	61 845	146 375	263 478	322 618	740 328	153 909	47 576	129 220	107 353	6
7	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen) insges.	„	6 798 784	1 166 275	964 070	93 200	274 600	639 164	788 367	1 690 457	402 125	106 567	335 739	338 220	7
8	männl.	„	3 593 694	617 818	490 806	48 709	136 142	345 903	429 342	886 688	224 694	58 469	194 809	160 314	8
	Erwerbstätige 1970 nach der Stellung im Beruf[1])														
9	Selbständige insges.	„	2 571 422	583 805	389 112	23 291	69 997	220 012	312 686	588 018	171 656	30 726	110 477	71 642	9
10	männl.	„	2 040 000	449 901	314 182	18 435	54 688	175 519	258 542	468 517	135 255	21 953	91 875	51 133	10
11	Mithelfende Familienangehörige insges.	„	1 655 848	498 698	293 826	5 084	21 357	139 014	237 177	239 832	127 092	13 336	63 301	17 131	11
12	männl.	„	304 397	96 485	48 045	596	2 733	22 503	47 319	45 948	24 484	2 125	11 290	2 869	12
13	Beamte[2]) und Angestellte[3]) insges.	„	10 177 153	1 651 759	1 486 006	157 096	435 453	988 944	1 097 363	2 782 208	537 139	161 486	440 750	438 949	13
14	männl.	„	5 967 050	963 068	857 130	92 646	235 171	590 389	657 105	1 649 831	331 914	101 373	268 653	219 770	14
15	Arbeiter[4]) insges.	„	12 089 089	2 160 232	2 007 108	124 402	300 900	1 054 161	1 357 825	3 346 585	687 258	200 649	418 032	431 937	15
16	männl.	„	8 692 757	1 426 223	1 357 160	91 577	211 340	768 668	1 003 447	2 582 865	507 956	160 246	310 121	273 154	16
	Arbeitslage														
17	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. März 1972	„	2 215 894	356 667	534 973	18 385	65 791	265 639	130 484	634 442	75 860	25 634	32 378	74 641	17
18	dar. Italiener	„	401 699	51 691	138 139	1 014	5 297	52 032	18 814	105 654	16 318	7 607	1 710	3 423	18
19	Griechen	„	266 348	46 751	68 241	825	4 840	24 960	14 453	91 647	5 821	92	2 967	5 751	19
20	Spanier	„	178 669	13 588	30 854	1 139	4 088	36 028	20 882	61 000	5 776	420	3 642	1 252	20
21	Türken	„	457 260	73 844	86 642	7 113	15 507	48 710	30 691	135 722	15 461	2 408	10 335	30 827	21
22	Portugiesen	„	60 099	2 415	10 651	1 285	5 206	7 118	3 490	25 612	2 203	164	1 694	261	22
23	Jugoslawen	„	454 343	86 826	141 299	2 859	13 358	57 608	21 093	92 948	13 103	1 144	4 314	19 791	23
24	Arbeitslose am 30. September 1971	„	146 740	25 517	11 389	3 477	2 891	12 972	21 840	44 783	8 428	2 867	6 903	5 673	24
25	31. März 1972	„	268 461	54 405	17 256	6 763	4 920	20 834	42 556	73 616	14 770	4 429	14 658	14 254	25
26	Arbeitslosenquote[5]) am 30. September 1971	%	*0,7*	*0,7*	*0,3*	.	.	*0,7*	*1,0*	*0,7*	*0,7*	.	*0,6*	*0,6*	26
27	31. März 1972	„	*1,2*	*1,5*	*0,5*	.	.	*1,0*	*1,9*	*1,2*	*1,2*	.	*1,3*	*1,7*	27
28	Offene Stellen[3]) am 30. September 1971	Anzahl	645 405	112 840	107 109	.	.	60 832	72 232	186 730	34 963	.	47 211	23 488	28
29	31. März 1972	„	536 647	98 658	96 502	.	.	51 846	59 106	142 833	31 246	.	39 031	17 425	29
30	Kurzarbeiter[6]) am 15. September 1971	„	38 618	13 121	18 288	.	.	1 214	1 140	1 834	822	.	955	1 244	30
31	15. März 1972	„	119 153	31 020	20 107	.	.	12 171	8 948	29 242	11 611	.	2 793	3 261	31
	Land- und Forstwirtschaft														
	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von														
32	0,5 ha und mehr 1971 insgesamt	Anzahl	1 161 085	347 230	215 516	826	2 332	103 387	180 157	148 605	106 358	12 214	44 132	328	32
	dav. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von														
33	0,5 bis unter 1 ha	„	143 386	27 501	35 807	178	674	15 812	20 216	18 828	17 032	3 994	3 241	103	33
34	1 „ „ 2 „	„	138 255	28 419	33 140	91	618	14 910	20 004	19 150	16 464	2 080	3 291	88	34
35	2 „ „ 5 „	„	225 420	66 096	48 060	118	288	24 932	27 713	26 946	24 465	2 287	4 466	49	35
36	5 „ „ 10 „	„	213 419	83 731	41 439	70	225	17 474	23 300	22 179	20 035	1 327	3 608	31	36
37	10 „ „ 15 „	„	146 951	59 391	24 843	53	145	11 028	19 350	17 257	11 161	668	3 037	18	37
38	15 „ „ 20 „	„	105 822	38 146	15 334	42	96	8 492	17 716	14 188	7 435	512	3 853	8	38
39	20 „ „ 30 „	„	108 214	30 690	12 489	95	119	7 779	24 014	17 166	6 842	629	8 376	15	39
40	30 „ „ 50 „	„	58 478	10 705	3 593	144	116	2 329	19 436	9 687	2 454	563	9 440	11	40
41	50 „ „ 100 „	„	17 899	2 071	600	33	41	444	7 330	2 758	402	129	4 086	5	41
42	100 ha und mehr	„	3 241	480	211	2	10	187	1 078	446	68	25	734	—	42
	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im Juli 1970[6])														
43	Arbeitskräfte insgesamt	1 000	3 044,1	948,6	541,7	.	.	254,8	471,5	388,9	283,5	30,8	124,3	.	43
44	dar. männlich	„	1 511,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
45	dav. Familienarbeitskräfte	„	2 810,4	902,4	509,4	.	.	244,3	419,9	351,9	253,2	28,6	100,7	.	45
46	dar. männlich	„	1 374,6	437,5	246,6	.	.	118,7	206,8	174,4	124,1	14,2	52,3	.	46
47	dav. vollbeschäftigt	„	1 742,1	566,3	289,8	.	.	132,5	283,8	228,9	150,7	14,8	75,4	.	47
48	dar. männlich	„	695,2	225,9	107,0	.	.	46,0	120,8	96,1	58,0	4,1	37,3	.	48
49	teilbeschäftigt	„	1 068,3	336,1	219,6	.	.	111,8	136,1	123,0	102,5	13,8	25,3	.	49
50	dar. männlich	„	679,4	211,6	139,6	.	.	72,7	86,0	78,3	66,1	10,1	15,0	.	50
51	Familienfremde Arbeitskräfte	„	233,7	46,2	32,3	.	.	10,5	51,6	37,0	30,3	2,2	23,6	.	51
52	dar. männlich	„	137,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
53	dav. Ständige	„	134,3	26,8	20,1	.	.	7,0	31,4	19,7	10,8	1,3	17,3	.	53
54	dar. männlich	„	93,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54
55	nichtständige	„	99,4	19,4	12,2	.	.	3,5	20,2	17,3	19,5	0,9	6,3	.	55
56	dar. männlich	„	43,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56
	Schlepperbestand Ende 1969														
57	Vierradschlepper und Kettenschlepper insgesamt	Anzahl	1 210 686	413 223	212 595	617	1 400	98 404	179 437	143 568	96 486	8 475	56 286	195	57
58	dav. mit einer Nennleistung von unter 18 PS	„	299 225	108 237	75 856	107	222	25 712	26 948	25 884	28 047	2 432	5 758	22	58
59	18 bis „ 24 „	„	247 554	88 796	42 961	167	235	19 364	36 338	25 774	21 267	1 769	10 844	39	59
60	25 „ „ 34 „	„	336 523	114 037	56 203	162	419	26 595	53 250	40 070	26 482	1 974	17 268	63	60
61	35 „ „ 50 „	„	263 766	84 725	33 285	153	428	21 867	47 287	39 885	17 650	1 893	16 537	56	61
62	51 PS und mehr	„	63 618	17 428	4 290	28	96	4 866	15 614	11 955	3 040	407	5 879	15	62
	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1970/71														
63	Stickstoff (N)	kg Reinnährstoff je ha landw. genutzte Fläche	*83,3*	*74,3*	*59,2*	*131,5*	*97,4*	*74,3*	*99,0*	*94,3*	*78,2*	*48,1*	*106,3*	*105,8*	63
64	Phosphat (P_2O_5)		*67,2*	*66,9*	*58,0*	*104,6*	*43,8*	*63,6*	*70,4*	*66,7*	*69,7*	*39,2*	*80,0*	*66,3*	64
65	Kali (K_2O)		*87,2*	*85,2*	*69,1*	*121,5*	*64,3*	*72,9*	*97,5*	*102,2*	*86,5*	*45,8*	*88,4*	*103,3*	65
66	Düngekalk (CaO)		*49,5*	*35,0*	*10,4*	*36,8*	*103,8*	*40,6*	*79,0*	*78,4*	*33,9*	*26,1*	*56,1*	*187,8*	66

[1]) Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970. — [2]) Einschl. Soldaten. — [3]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — [4]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl. — [5]) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen und Rheinland-Pfalz einschl. Saarland. — [6]) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Bodennutzung 1971, Kulturarten und sonstige Flächen														
1	Wirtschaftsfläche insgesamt	1 000 ha	24 776,4	6 987,7	3 547,9	41,4	79,1	2 112,5	4 738,8	3 409,9	1 983,9	256,8	1 570,4	48,0	1
2	dav. landwirtschaftlich genutzte Fläche	„	13 503,7	3 747,3	1 762,9	16,1	31,1	940,8	2 896,9	1 922,9	910,0	119,2	1 152,4	4,1	2
3	dar. Ackerland	„	7 548,0	2 109,5	933,1	2,4	9,4	572,2	1 569,4	1 090,9	539,6	66,4	653,3	1,8	3
4	Gartenland (Haus-, Nutz-, Kleingärten)	„	338,8	63,5	32,9	3,2	12,6	26,6	61,7	83,0	21,2	8,4	23,6	2,1	4
5	Wiesen	„	3 076,8	1 266,9	606,3	3,8	2,2	207,6	444,1	214,9	170,0	25,4	135,5	0,1	5
6	Mähweiden	„	920,2	94,7	62,4	3,2	2,1	54,2	365,0	220,2	55,7	8,0	54,7	0,0	6
7	Weiden und Almen (ohne Hutungen)	„	1 246,9	122,2	60,2	3,3	2,5	55,9	412,6	275,0	40,0	7,2	268,0	0,0	7
8	Hutungen, Streuwiesen	„	173,3	73,2	17,5	0,1	0,1	12,8	23,2	23,9	9,1	2,3	11,1	0,0	8
9	Rebland	„	92,1	3,6	22,6	—	—	3,9	—	0,0	61,9	0,1	—	—	9
10	Obstanlagen	„	89,8	12,0	25,9	0,0	1,9	6,3	17,7	11,2	11,5	1,3	2,0	0,0	10
11	nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	„	244,9	45,4	47,7	1,6	0,4	35,3	21,1	28,6	49,2	11,9	3,7	0,0	11
12	Waldfläche	„	7 183,2	2 309,7	1 298,2	0,8	5,4	830,0	954,2	808,2	750,8	81,3	136,7	7,9	12
13	Gewässer	„	442,9	118,8	31,9	4,7	7,0	23,2	100,0	50,7	27,7	2,3	73,4	3,2	13
14	Unkultivierte Moorflächen	„	169,5	28,5	7,2	0,3	0,5	0,9	111,1	4,3	1,3	0,2	15,0	0,2	14
15	Öd- und Unland	„	678,5	223,6	73,5	1,2	3,3	41,9	160,3	67,1	53,3	7,9	45,0	1,4	15
16	Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände usw.	„	1 069,8	208,1	140,9	9,6	16,7	88,2	184,1	271,5	60,1	16,1	63,8	10,7	16
17	Wegeland, Eisenbahnen	„	1 128,1	234,1	148,3	4,1	8,2	127,3	233,7	189,8	103,7	14,2	57,8	6,9	17
18	alle anderen Flächen	„	373,6	73,9	39,3	3,1	6,8	26,2	80,6	70,6	28,8	3,8	26,8	13,7	18
	Anbau und Ernte auf dem Ackerland 1971														
19	Weizen und Spelz — Fläche	1 000 ha	1 544,4	507,2	253,6	0,2	1,5	132,2	211,3	191,2	134,4	12,1	100,7	0,0	19
20	Ertrag	dz/ha	*46,2*	*46,1*	*45,7*	*41,4*	*40,1*	*45,7*	*47,9*	*48,4*	*40,9*	*39,5*	*49,3*	*31,4*	20
21	Roggen — Fläche	1 000 ha	864,5	108,3	18,4	0,6	1,2	67,6	330,5	201,3	41,8	7,6	86,4	0,8	21
22	Ertrag	dz/ha	*35,1*	*33,4*	*35,2*	*32,6*	*29,8*	*34,3*	*36,4*	*35,7*	*34,4*	*33,6*	*31,6*	*30,7*	22
23	Wintermenggetreide — Fläche	1 000 ha	41,4	9,7	5,5	0,0	0,0	2,0	6,3	14,7	2,7	0,5	—	0,0	23
24	Ertrag	dz/ha	*37,8*	*38,9*	*35,9*	*33,6*	*36,8*	*37,4*	*36,6*	*38,9*	*34,5*	*37,5*	—	*17,2*	24
25	Gerste — Fläche	1 000 ha	1 505,0	412,7	157,6	0,4	1,5	104,3	147,7	252,3	103,7	9,9	114,8	0,1	25
26	Ertrag	dz/ha	*38,4*	*37,5*	*36,6*	*37,2*	*35,4*	*39,7*	*39,1*	*39,1*	*36,8*	*34,0*	*40,6*	*29,9*	26
27	dar. Sommergerste — Fläche	1 000 ha	981,4	375,9	141,5	0,3	0,8	60,8	185,8	74,3	85,3	8,7	47,9	0,1	27
28	Ertrag	dz/ha	*36,4*	*37,4*	*36,4*	*34,5*	*31,9*	*36,3*	*35,6*	*35,6*	*36,1*	*33,5*	*34,2*	*29,1*	28
29	Hafer — Fläche	1 000 ha	835,7	159,1	84,7	0,4	0,9	80,9	203,3	119,8	69,2	9,3	108,1	0,0	29
30	Ertrag	dz/ha	*36,3*	*35,1*	*35,2*	*31,3*	*32,4*	*35,6*	*38,4*	*37,5*	*32,3*	*31,9*	*37,5*	*26,8*	30
31	Sommermenggetreide — Fläche	1 000 ha	342,4	100,9	49,4	0,2	0,1	12,5	94,4	42,9	21,5	2,8	17,7	0,0	31
32	Ertrag	dz/ha	*35,4*	*36,8*	*35,9*	*29,8*	*26,5*	*35,4*	*35,0*	*35,0*	*32,3*	*32,2*	*31,9*	*23,5*	32
33	Körnermais — Fläche	1 000 ha	116,3	47,0	33,3	0,0	0,0	5,4	9,7	15,5	4,4	0,5	0,5	0,0	33
34	Ertrag	dz/ha	*51,1*	*50,1*	*50,9*	*48,6*	*54,0*	*50,8*	*51,5*	*55,1*	*49,6*	*40,5*	*51,5*	*60,6*	34
35	Hülsenfrüchte — Fläche	1 000 ha	29,9	5,8	7,3	0,0	0,1	3,2	5,3	3,6	2,1	0,4	2,1	0,0	35
36	Kartoffeln — Fläche	1 000 ha	554,0	207,0	67,8	0,1	0,1	48,7	111,5	51,6	47,4	8,1	11,6	0,1	36
37	Ertrag	dz/ha	*273,9*	*244,4*	*282,5*	*264,9*	*275,3*	*249,0*	*312,0*	*335,2*	*258,5*	*278,0*	*278,0*	*166,7*	37
38	Zuckerrüben — Fläche	1 000 ha	314,9	61,5	20,0	0,0	0,0	19,9	113,4	63,5	21,6	0,0	15,0	0,0	38
39	Ertrag	dz/ha	*457,6*	*466,0*	*433,4*	*342,1*	*350,0*	*442,5*	*445,9*	*487,3*	*485,8*	*403,3*	*398,0*	.	39
40	Runkelrüben — Fläche	1 000 ha	305,1	84,5	39,0	0,0	0,3	31,9	45,8	44,2	28,3	3,0	28,1	0,0	40
41	Ertrag	dz/ha	*871,8*	*672,5*	*1 061,0*	*789,9*	*601,7*	*916,1*	*867,4*	*1 113,7*	*744,3*	*701,9*	*935,0*	*455,6*	41
42	Raps und Rübsen — Fläche	1 000 ha	94,7	10,8	3,5	0,0	0,3	3,9	15,5	6,8	3,1	0,3	50,5	—	42
43	Hopfen, Tabak, Gräser u. Rüben zur Samengew. usw. — Fläche	1 000 ha	35,2	17,2	4,9	0,0	0,0	0,5	4,5	1,7	1,6	0,0	4,8	0,0	43
44	Klee, Kleegras auch im Gemisch mit Luzerne — Fläche	1 000 ha	272,8	143,8	54,9	0,0	0,2	15,6	4,4	10,9	14,4	4,4	24,2	0,0	44
45	Ertrag	dz/ha[1]	*73,9*	*74,7*	*77,9*	*59,8*	*55,6*	*64,4*	*71,7*	*70,7*	*67,2*	*64,1*	*73,7*	*43,3*	45
46	Luzerne — Fläche	1 000 ha	90,3	46,3	26,1	—	0,0	6,3	0,4	0,9	9,3	0,8	0,2	0,0	46
47	Ertrag	dz/ha[1]	*77,3*	*76,6*	*82,9*	—	*57,1*	*71,9*	*70,5*	*70,6*	*70,7*	*67,4*	*69,0*	*72,7*	47
48	Grünmais — Fläche	1 000 ha	238,2	132,6	38,7	0,2	0,3	12,2	24,1	15,8	5,6	0,6	8,0	0,1	48
49	Ertrag	dz/ha[2]	*398,2*	*386,5*	*396,6*	*439,0*	*402,8*	*390,5*	*459,8*	*398,0*	*387,3*	*409,6*	*432,0*	*301,4*	49
	Anbau u. Ernte v. Gemüse auf dem Freiland für den Verkauf 1971														
50	Gemüsefläche (einschl. mehrmaliger Nutzung)	ha[3]	60 381	6 563	7 788	19	1 362	3 991	14 449	13 304	4 765	368	7 624	148	50
51	Gemüseernte	t[3]	1 183 972	119 280	143 794	332	32 521	72 767	206 772	272 448	85 010	8 321	240 547	2 180	51
52	Baumobsternte 1971 insgesamt	t	3 241 527	294 489	1 133 286	15 251	93 603	192 595	615 388	464 139	216 340	60 970	107 594	47 872	52
53	dar. Äpfel	„	1 979 763	158 997	742 986	8 307	62 128	101 477	438 456	249 949	90 076	29 385	73 214	24 788	53
54	Birnen	„	413 957	33 198	167 941	3 910	13 884	16 965	56 862	65 488	22 640	7 830	13 856	11 383	54
55	Süßkirschen und Sauerkirschen	„	301 818	28 065	74 488	1 010	7 469	23 514	49 622	54 948	42 060	7 515	8 663	4 464	55
56	Pflaumen und Zwetschgen	„	447 932	66 866	118 660	1 816	9 663	38 420	67 173	76 593	40 147	12 447	10 075	6 072	56
57	Weinmosternte 1971	1 000 hl	6 027,3[4]	125,6	1 203,5	—	—	232,5	—	0,7	4 461,3	3,7	—	—	57
58	dar. Weißmost	„	5 142,2[4]	124,1	740,4	—	—	229,5	—	0,7	4 043,9	3,6	—	—	58
59	Holzeinschlag 1971	1 000 fm ohne Rinde	28 261[5]	7 365	7 454	.	.	3 452	3 360[6]	2 956	2 846	336	492[7]	.	59
	Viehbestand am 3. Dezember 1971														
60	Pferde	1 000	265,3	36,2	30,3	1,0	2,2	23,1	63,8	66,7	16,6	3,0	20,4	2,0	60
61	Rinder insgesamt	„	13 637,7	4 264,4	1 788,5	16,3	15,5	882,8	2 707,6	1 838,6	685,6	73,1	1 363,8	1,5	61
62	dar. Kälber (unter 3 Monate)	„	1 485,6	470,6	215,5	1,4	2,2	83,5	275,5	178,3	68,1	6,5	183,8	0,2	62
63	Jungvieh (3 Monate bis unter 1 Jahr)	„	2 979,0	860,3	378,5	3,3	3,2	215,8	620,7	397,6	165,8	17,4	316,3	0,1	63
64	„ (1 Jahr bis unter 2 Jahre)	„	2 772,7	765,3	362,9	4,2	3,5	190,4	580,5	412,9	152,1	15,8	284,8	0,3	64
65	Kalbinnen, Färsen	„	673,5	215,9	77,9	1,4	1,3	43,6	145,9	84,9	29,1	2,6	70,9	0,0	65
66	Milchkühe	„	5 414,3	1 901,1	718,1	4,7	4,4	334,0	991,6	701,8	252,4	28,2	477,2	0,8	66

[1]) Ertrag als Heu gerechnet. — [2]) Ertrag in Grünmasse. — [3]) Ohne Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Steck- und Saatzwiebeln, überwinternden und sonstigen Arten. — [4]) Nur weinbautreibende Länder. — [5]) Ohne Berlin (West). — [6]) Einschl. Bremen. — [7]) Einschl. Hamburg.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	noch: Viehbestand am 3. Dezember 1971														
1	Schweine insgesamt	1 000	19 984,5	3 859,9	2 107,0	8,1	16,1	1 393,3	5 905,5	4 198,8	741,5	77,7	1 667,2	9,4	1
2	dar. Ferkel (unter 8 Wochen)	„	5 158,9	1 041,8	625,2	2,0	4,0	317,0	1 494,8	1 040,9	181,5	16,2	434,9	0,6	2
3	Jungschweine (8 Wochen bis unter ½ Jahr)	„	10 018,3	1 969,9	971,5	3,3	5,8	673,5	3 076,1	2 012,5	372,6	38,4	891,5	3,2	3
4	Schlacht- und Mastschweine (½ Jahr und älter)	„	2 711,9	450,9	285,0	1,8	4,6	281,8	691,7	694,3	116,1	15,9	164,6	5,2	4
5	Zuchtsauen (½ Jahr und älter)	„	2 028,1	384,6	217,3	1,0	1,6	116,4	624,5	437,3	68,8	6,9	169,4	0,3	5
6	dar. trächtig	„	1 265,5	241,4	128,7	0,6	1,2	72,8	392,0	275,8	42,4	4,1	106,3	0,2	6
7	Schafe	„	850,2	173,8	127,4	0,5	1,7	109,5	125,7	146,7	61,7	9,6	92,8	0,8	7
8	Ziegen	„	43,2	11,9	18,8	0,0	0,1	3,3	3,3	3,1	1,3	0,5	0,8	0,1	8
9	Hühner insgesamt	„	99 529,7	18 034,7	9 128,8	71,9	148,5	6 226,2	33 897,5	20 865,2	5 095,9	860,2	4 946,1	254,7	9
10	dar. Legehennen (½ Jahr und älter)	„	60 954,5	10 459,1	7 038,7	68,1	135,9	4 486,7	18 016,9	12 554,1	4 000,5	654,8	3 287,3	252,4	10
11	Schlacht- und Masthähne und -hühner	„	22 035,0	5 192,7	672,5	1,0	2,0	719,9	10 572,7	3 113,2	602,9	84,9	1 072,4	0,8	11
12	Gänse	„	414,0	130,7	25,2	0,5	1,7	11,5	104,6	88,5	7,9	1,5	41,7	0,2	12
13	Enten	„	1 469,5	259,2	72,5	2,6	2,6	54,0	721,3	198,3	25,4	4,2	128,7	0,7	13
14	Truthühner	„	767,8	112,6	50,8	0,2	2,2	26,1	389,4	101,4	6,0	1,5	77,6	0,0	14
15	Bienenvölker	„	989,2	379,5	250,5	1,5	3,9	82,5	70,0	83,9	55,7	20,0	37,3	4,4	15
	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1971[1])														
16	Rinder (ohne Kälber)	„	4 530,4	979,2	718,5	72,5	107,9	345,9	657,4	918,4	235,2	34,7	428,5	32,2	16
17	Kälber (unter 3 Monate)	„	1 008,4	359,9	218,6	1,9	21,5	40,7	154,4	157,6	21,4	2,4	29,1	0,9	17
18	Schweine	„	30 671,4	5 889,2	3 013,9	445,4	501,6	2 048,9	7 865,1	6 827,2	1 233,8	131,0	2 502,7	212,6	18
19	dar. Hausschlachtungen	„	3 268,4	952,6	522,3	2,8	3,0	430,2	540,3	435,3	246,4	25,7	109,2	0,6	19
20	Schafe	„	476,6	73,2	55,6	0,7	11,1	38.2	55,6	106,1	6,6	27,5	26,0	76,0	20
	Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1971														
21	Rinder (ohne Kälber)	1 000 t	1 218,1	286,1	205,1	19,4	27,3	93,0	165,6	241,2	61,4	8,5	101,9	8,6	21
22	Kälber (unter 3 Monate)	„	74,7	26,9	17,4	0,1	1,9	3,0	9,5	12,2	1,5	0,2	1,9	0,1	22
23	Schweine	„	2 388,5	437,7	215,6	36,4	47,7	140,1	649,6	538,4	80,6	8,7	215,8	17,9	23
24	Schafe	„	10,1	1,7	1,2	0,0	0,3	0,7	1,1	2,4	0,1	0,5	0,6	1,5	24
25	Geflügel	„	205,1	38,3	8,0	.	.	9,1	104,9	33,8	0,5	1,4	9,1	.	25
	Milcherzeugung und -verwendung 1971														
26	Durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh	kg	3 856	3 501	3 360	4 403	4 102	4 067	4 384	4 236	3 656	3 882	4 297	5 327	26
27	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	21 165,4	6 701,0	2 457,9	21,2	19,1	1 397,1	4 391,7	3 028,3	950,7	109,8	2 084,8	3,8	27
28	dav. geliefert an Molkereien und Händler	„	17 958,7	5 462,8	1 857,3	16,7	17,7	1 102,1	3 954,5	2 774,1	767,9	88,6	1 916,2	0,8	28
29	verfüttert	„	1 320,4	549,7	243,6	1,8	0,7	75,6	200,0	87,6	81,7	9,5	70,2	0,0	29
30	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht bzw. verarbeitet	„	1 195,4	433,4	255,6	0,9	0,6	74,4	187,1	103,9	64,2	7,7	67,2	0,4	30
31	sonstige Verwendung	„	690,9	255,1	101,4	1,8	0,1	145,0	50,1	62,7	36,9	4,0	31,2	2,6	31
	Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1971														
32	Absatz von Trinkmilch	1 000 t	3 529,6[2])	473,3	507,6	58,3	161,9	341,9	456,8	1 162,1	122,0	57,2	188,5	.	32
33	Erzeugung von Butter	„	461,7[2])	137,0	46,0	4,2	3,3	24,8	113,6	55,1	17,7	2,2	57,8	.	33
34	Käse (Hart-Schnitt- und Weichkäse)	„	201,6[2])	142,9	17,5	.[3])	.[3])	9,9	10,4	5,5	.[3])	.[3])	14,5	.	34
35	Frischkäse	„	286,0[2])	54,1	23,4	3,7	3,7	35,1	62,1	75,9	15,2	4,9	7,9	.	35
	Arbeitsstätten (Vorläufiges Ergebnis[4]) der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970)														
36	Arbeitsstätten insgesamt	Anzahl	2 284 578	417 355	352 800	27 010	81 826	219 885	266 468	560 926	145 985	43 132	86 422	82 769	36
	dav. in der Wirtschaftsabteilung														
37	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[5])	„	22 115	1 999	4 239	98	585	2 291	3 923	5 232	916	367	2 015	450	37
38	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	„	6 639	1 738	1 011	35	106	409	957	1 261	599	173	250	100	38
39	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	„	449 440	96 322	82 063	3 618	10 468	45 143	45 301	103 344	29 612	6 136	14 290	13 143	39
40	Baugewerbe	„	160 031	28 548	29 797	1 526	3 757	14 880	18 900	40 136	10 414	2 228	6 368	3 477	40
41	Handel	„	731 202	125 955	95 635	9 839	31 640	67 475	89 776	190 770	45 678	17 612	28 079	28 743	41
42	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	„	121 043	21 768	16 518	2 027	6 712	12 204	14 628	25 866	8 802	1 922	5 145	5 451	42
43	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	„	69 085	12 672	12 366	782	2 245	6 846	8 754	15 428	4 175	1 314	2 741	1 762	43
44	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	„	576 326	102 656	82 566	7 462	22 926	56 849	64 215	148 372	34 392	10 313	21 705	24 870	44
45	Organisationen ohne Erwerbscharakter[6])	„	53 069	9 187	10 232	473	1 391	5 043	6 376	11 983	3 968	1 040	1 778	1 598	45
46	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7])	„	95 628	16 510	18 373	1 150	1 996	8 745	13 638	18 534	7 429	2 027	4 051	3 175	46
47	Beschäftigte insgesamt[8])		24 260 384	4 076 925	3 892 355	371 007	976 613	2 285 798	2 597 668	6 573 851	1 294 996	424 929	813 384	952 858	47
	dav. in der Wirtschaftsabteilung														
48	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[5])	Anzahl	96 803	8 497	17 972	3 144	3 567	8 727	17 897	21 931	3 104	1 242	7 840	2 882	48
49	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	„	492 753	41 859	31 022	3 932	8 095	24 605	48 734	276 710	9 707	29 072	8 167	10 850	49
50	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	„	10 148 027	1 826 525	1 946 763	122 215	265 707	932 583	990 326	2 776 848	519 792	167 880	265 138	334 250	50
51	Baugewerbe	„	2 114 301	395 902	322 092	28 639	68 215	197 868	258 690	537 943	116 934	31 327	88 254	68 437	51
52	Handel	„	3 717 355	572 261	495 796	64 553	200 845	353 620	431 321	1 046 255	200 575	67 288	138 641	146 200	52
53	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	„	1 445 700	228 837	183 827	50 449	125 744	157 548	151 945	341 168	74 115	24 323	49 991	57 753	53
54	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	„	658 563	111 707	99 625	10 645	46 457	77 340	66 953	165 960	27 776	10 261	20 483	21 356	54
55	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	„	2 449 630	402 890	345 786	39 336	135 199	254 559	264 594	625 755	129 911	37 045	92 774	121 781	55
56	Organisationen ohne Erwerbscharakter[6])	„	586 024	77 959	72 798	6 499	20 436	55 700	64 276	198 479	37 547	8 751	17 260	26 319	56
57	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[7])	„	2 551 228	410 488	376 674	41 595	102 348	223 248	302 932	582 802	175 535	47 740	124 836	163 030	57

[1]) Gewerbliche und Hausschlachtungen. — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme des Bundesgebietes enthalten. — [4]) Bayern endgültiges Ergebnis. — [5]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [6]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [7]) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsstreitkräfte u. ä. — [8]) Außerdem Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz: Bundesgebiet 103 240, Bayern 23 117, Baden-Württemberg 7 005, Bremen 1 274, Hamburg 1 792, Hessen 7 154, Niedersachsen 24 145, Nordrhein-Westfalen 15 561, Rheinland-Pfalz 9 742, Saarland 300, Schleswig-Holstein 13 150.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Industrie und Handwerk														
1	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1971[1]	Anzahl	56 111	10 895	10 467	435	1 190	4 991	4 934	15 971	3 059	666	1 557	1 945	1
2	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1971 insgesamt	„	8 537 940	1 385 702	1 587 651	102 085	205 224	751 010	801 168	2 681 629	407 721	171 404	190 655	253 687	2
	Bergbau														
3	Kohlenbergbau	„	274 445	1 851	—	—	—	1 773	3 072	241 072	—	26 678	—	—	3
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien														
4	Industrie der Steine und Erden	„	237 615	52 836	36 575	1 417	2 606	23 969	27 423	53 467	25 121	2 146	7 413	4 639	4
5	Natursteinindustrie	„	26 274	9 132	4 027	.	115	4 726	1 380	3 035	3 256	205	311	.	5
6	Eisenschaffende Industrie	„	326 475	8 080	372	.	.	.	.	230 472	5 296	39 245	.	.	6
7	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	„	588 960	62 763	62 884	1 055	17 850	91 666	32 582	225 254	72 378	2 279	8 292	11 958	7
8	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	„	68 792	15 845	12 798	906	636	4 786	9 237	15 609	5 601	1 664	1 338	373	8
9	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	„	71 645	14 528	19 528	—	.	1 922	6 185	22 636	4 285	—	.	.	9
	Investitionsgüterindustrien														
10	Stahl- und Leichtmetallbau	„	212 205	15 401	21 079	2 575	8 382	21 419	15 779	93 132	6 495	12 525	5 462	9 957	10
11	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)[2]	„	1 117 514	172 996	267 317	.	27 345	101 936	69 514	354 349	.	12 793	27 564	29 068	11
12	Straßenfahrzeugbau	„	630 897	89 376	163 448	.	4 704	73 379	143 448	108 066	22 289	.	1 425	8 212	12
13	Elektrotechnische Industrie[2]	„	1 066 691	258 545	249 227	12 570	25 982	91 460	80 822	205 076	20 238	9 891	18 881	93 998	13
14	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	„	161 740	27 752	68 582	.	3 395	21 273	14 358	11 821	3 309	.	7 139	3 916	14
15	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	„	414 977	44 385	75 503	2 668	6 200	41 750	26 957	178 934	20 551	3 691	8 400	5 938	15
	Verbrauchsgüterindustrien														
16	Feinkeramische Industrie	„	75 468	35 473	4 985	.	.	2 545	3 487	8 304	7 203	.	.	682	16
17	Glasindustrie	„	94 841	21 732	8 714	—	413	4 287	8 652	38 588	9 048	1 203	1 091	1 113	17
18	Holzverarbeitende Industrie	„	229 125	43 845	50 461	1 345	1 090	18 188	22 349	66 954	14 308	3 458	4 474	2 652	18
19	Spielwarenindustrie	„	23 650	14 077	6 191	—	.	823	309	1 362	191	.	115	.	19
20	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	„	134 864	20 646	27 507	.	2 494	10 291	16 143	41 445	6 957	668	3 738	.	20
21	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	„	223 978	42 162	38 407	.	10 664	25 170	17 627	54 513	8 911	.	12 293	10 121	21
22	Lederverarbeitende Industrie einschl. Schuhindustrie	„	120 998	22 235	21 498	.	230	17 023	6 785	15 916	34 727	1 120	.	519	22
23	Textilindustrie	„	481 462	101 702	145 849	3 318	1 037	22 352	31 545	147 941	13 187	2 181	5 461	6 891	23
24	Bekleidungsindustrie	„	371 645	106 068	49 645	1 780	2 664	29 213	35 101	104 998	12 670	5 945	6 606	16 956	24
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien														
25	Ernährungsindustrie	„	484 539	82 863	57 279	.	25 331	33 770	71 341	121 887	20 927	.	25 442	18 605	25
26	Molkereien und Käsereien	„	43 905	13 365	5 240	314	.	3 800	7 457	7 982	1 391	616	2 642	.	26
27	Brauereien	„	88 243	25 844	12 674	.	3 271	6 154	4 887	21 060	4 683	2 146	979	.	27
28	Tabakverarbeitende Industrie	„	29 541	1 933	5 259	.	.	2 126	1 600	4 673	1 242	.	.	4 587	28
29	Umsätze 1971 insgesamt ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer	Mill. DM	563 033	82 276	94 955	9 760	19 875	45 178	55 652	185 329	30 784	9 051	14 353	15 821	29
	Bergbau														
30	Kohlenbergbau	„	9 388	57	—	—	—	15	43	8 487	—	786	—	—	30
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien														
31	Industrie der Steine und Erden	„	17 877	3 497	2 788	113	224	1 625	2 195	4 546	1 728	153	668	339	31
32	Natursteinindustrie	„	1 641	412	251	.	6	275	130	266	218	10	51	.	32
33	Eisenschaffende Industrie	„	27 506	779	62	.	.	.	.	19 806	919	2 231	.	.	33
34	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	„	53 576	5 585	5 521	103	1 787	8 054	2 535	21 316	6 728	178	689	1 080	34
35	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	„	4 993	1 124	972	92	32	274	655	1 189	404	106	119	26	35
36	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	„	5 574	1 139	1 440	—	.	118	531	1 782	315	—	.	.	36
	Investitionsgüterindustrien														
37	Stahl- und Leichtmetallbau	„	12 443	851	1 393	139	453	1 229	882	5 680	369	597	315	536	37
38	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)[2]	„	61 092	9 233	14 522	.	1 583	5 445	3 626	20 504	.	608	1 535	1 501	38
39	Straßenfahrzeugbau	„	46 161	6 459	10 406	.	337	3 711	11 445	9 170	.	.	75	189	39
40	Elektrotechnische Industrie[2]	„	54 578	12 742	13 450	985	2 455	5 098	3 932	11 839	592	458	712	2 315	40
41	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	„	6 173	981	2 605	.	163	753	454	635	134	.	283	154	41
42	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	„	22 233	1 958	3 990	115	293	2 213	1 473	9 919	1 277	211	476	307	42
	Verbrauchsgüterindustrien														
43	Feinkeramische Industrie	„	2 527	863	203	.	.	110	136	359	270	.	.	22	43
44	Glasindustrie	„	4 874	817	522	—	22	176	433	2 285	478	46	70	24	44
45	Holzverarbeitende Industrie	„	13 721	2 267	2 894	67	51	1 071	1 181	4 606	898	239	291	155	45
46	Spielwarenindustrie	„	891	544	199	—	.	41	16	67	8	.	4	.	46
47	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	„	7 665	1 181	1 364	.	145	616	1 019	2 391	412	36	252	.	47
48	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	„	10 136	1 833	1 823	.	536	1 172	692	2 366	379	.	711	429	48
49	Lederverarbeitende Industrie einschl. Schuhindustrie	„	4 873	856	875	.	14	709	255	650	1 436	20	.	15	49
50	Textilindustrie	„	26 054	5 144	7 191	174	69	1 329	1 653	8 921	769	51	263	489	50
51	Bekleidungsindustrie	„	15 158	3 946	2 135	65	147	1 173	1 137	4 688	431	166	230	1 039	51
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien														
52	Ernährungsindustrie	„	61 993	9 538	6 739	.	4 435	4 076	9 008	15 002	3 549	.	3 912	2 100	52
53	Molkereien und Käsereien	„	8 987	2 341	1 015	93	.	679	1 879	1 594	326	82	726	.	53
54	Brauereien	„	8 180	2 071	1 119	.	278	658	484	2 291	477	193	94	.	54
55	Tabakverarbeitende Industrie	„	10 560	1 198	1 089	.	.	86	1 345	315	183	.	.	3 466	55
	Elektrizitätswirtschaft														
56	Engpaßleistung der öffentlichen Elektrizitätswerke Ende 1970	MW	33 701	5 553	5 228	1 027	1 668	1 806	3 135	12 040	607	495	843	1 299	56
57	dav. Wasserkraftwerke	„	4 332	1 741	1 396	8	105	199	269	398	209	4	3	—	57
58	Wärmekraftwerke	„	29 369	3 813	3 832	1 019	1 563	1 607	2 866	11 642	398	490	840	1 299	58
59	Elektrizitätserzeugung 1970	Mill. kWh	242 604	30 910[3]	25 008	5 119	7 687	9 981	20 706	120 865	6 554	7 256	3 072	5 446	59
60	dav. öffentliche Elektrizitätswerke	%	*67,0*	*80,9*	*81,1*	*84,4*	*98,2*	*76,5*	*75,4*	*56,9*	*42,7*	*35,5*	*85,4*	*99,2*	60
61	Eigenanlagen der Industrie und Bundesbahn	„	*33,0*	*19,1*	*18,9*	*15,6*	*1,8*	*23,5*	*24,6*	*43,1*	*57,3*	*64,5*	*14,6*	*0,8*	61
	Handwerk														
62	Betriebe am 31. Mai 1956	Anzahl	774 965	173 912	135 953	7 433	18 345	77 026	86 974	170 410	53 836	.	27 750	23 326	62
63	31. Mai 1963	„	686 440	147 243	118 881	6 306	16 215	68 669	75 233	155 445	46 673	9 865	24 193	17 717	63
64	31. März 1968	„	614 844	133 446	108 583	5 556	13 752	60 259	68 499	139 590	40 723	8 799	21 519	14 118	64
65	Beschäftigte am 31. Mai 1956	„	3 762 826	740 732	601 750	46 389	119 987	347 461	439 037	958 465	226 802	.	144 155	138 048	65
66	31. Mai 1963	„	4 072 130	800 005	647 222	45 067	123 833	377 691	454 607	1 034 403	239 418	66 201	162 557	121 126	66
67	30. September 1967	„	4 087 951	850 734	666 738	44 351	113 606	372 048	464 546	996 359	239 868	61 686	159 744	118 271	67

[1]) Monatsdurchschnitt; ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Versorgungsbetriebe. — [2]) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — [3]) Ohne Bundesbahnkraftwerk Münchner Hauptbahnhof.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen														
1	Betriebe des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1971	Anzahl	63 436	10 418	11 839	613	1 265	5 256	7 456	17 674	4 552	900	2 415	1 048	1
2	Beschäftigte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1971	„	1 587 814	314 941	248 028	23 066	47 182	144 472	184 114	398 421	92 178	23 703	64 161	47 548	2
3	Geleistete Arbeitsstunden 1971	1 000 Std.	2 553 934	484 166	409 507	37 444	76 974	230 072	289 898	652 527	159 087	39 197	104 551	70 511	3
4	dav. für Wohnbauten	%	*39,9*	*41,3*	*43,5*	*28,4*	*29,5*	*37,4*	*41,5*	*39,5*	*37,0*	*29,2*	*43,2*	*37,3*	4
5	landwirtschaftliche Bauten	„	*1,1*	*1,7*	*0,9*	*0,1*	—	*0,8*	*2,4*	*0,5*	*1,1*	*0,1*	*2,4*	—	5
6	gewerbliche einschl. industrielle Bauten	„	*22,6*	*19,1*	*20,5*	*34,3*	*29,1*	*21,3*	*22,0*	*27,7*	*18,6*	*27,8*	*14,4*	*23,1*	6
7	öffentliche und Verkehrsbauten: Hochbau	„	*8,9*	*10,7*	*9,8*	*8,3*	*8,3*	*11,1*	*6,8*	*6,7*	*10,8*	*9,5*	*8,0*	*12,0*	7
8	öffentliche und Verkehrsbauten: Straßenbau	„	*12,8*	*12,0*	*13,2*	*9,5*	*8,7*	*12,8*	*13,2*	*12,7*	*15,1*	*17,8*	*15,3*	*11,3*	8
9	öffentliche und Verkehrsbauten: sonstiger Tiefbau	„	*14,7*	*15,2*	*12,1*	*19,4*	*24,4*	*16,6*	*14,1*	*12,9*	*17,4*	*15,6*	*16,7*	*16,3*	9
10	Umsatz des Bauhauptgewerbes 1971, ohne Umsatzsteuer	Mill. DM	67 034	11 717	10 799	1 076	2 457	6 433	6 955	17 830	3 905	1 033	2 607	2 221	10
11	Lohnsumme im Bauhauptgewerbe 1971	„	22 266	4 064	3 311	367	841	1 944	2 529	5 943	1 240	324	939	763	11
12	Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe 1971	„	3 039	539	402	54	146	293	298	910	136	46	101	114	12
13	Fertiggestellte Wohngebäude 1971	Anzahl	207 246	41 492	31 710	1 649	2 289	20 769	31 204	49 180	13 303	2 882	10 675	2 093	13
14	dar. mit 1 oder 2 Wohnungen	„	177 611	37 059	26 285	1 190	1 401	18 103	28 167	39 712	12 142	2 750	9 438	1 364	14
15	Fertiggestellte Wohnungen 1971	„	554 987	106 788	85 939	6 200	13 664	54 243	66 291	139 919	26 616	5 380	28 276	21 671	15
16	dar. öffentlich gefördert	„	116 315	14 454	8 919	2 061	6 559	7 818	7 382	44 320	3 656	707	4 590	15 849	16
17	Fertiggestellte Wohnräume 1971	1 000	2 430 712	474 678	392 982	24 716	49 306	244 694	304 642	599 200	126 732	26 520	118 513	68 729	17
18	Zum Bau genehmigte Wohnungen 1971	Anzahl	705 417	155 218	121 865	6 314	14 904	63 893	77 970	171 358	35 969	7 149	34 557	16 220	18
19	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen am 31. Dezember 1971	„	981 487	213 921	172 328	8 388	19 162	87 140	89 514	250 155	54 629	11 479	44 172	30 599	19
20	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1971	„	9 415 746	1 722 323	1 428 113	106 664	185 202	874 224	1 228 467	2 324 801	714 361	219 369	453 979	158 243	20
21	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1971	„	21 329 418	3 608 299	2 985 349	288 114	710 829	1 915 978	2 414 058	5 834 315	1 247 241	384 450	916 185	1 024 600	21
22	Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1970	„	908 335	133 184	92 964	18 079	42 151	78 954	120 981	262 956	35 009	13 208	59 452	51 397	22
23	dav. Empfänger von Mietzuschuß	„	840 941	123 832	87 481	17 201	41 540	76 036	100 861	246 901	32 243	10 605	53 080	51 161	23
24	Empfänger von Lastenzuschuß	„	67 394	9 352	5 483	878	611	2 918	20 120	16 055	2 766	2 603	6 372	236	24
25	Ausbezahltes Wohngeld 1970	1 000 DM	598 597	85 574	58 421	11 229	20 687	47 626	93 843	191 444	21 612	8 970	38 593	20 598	25
26	dav. Mietzuschuß	„	.	74 102	53 689	10 182	.	44 639	67 193	.	18 675	6 322	31 946	.	26
27	Lastenzuschuß	„	.	11 472	4 732	1 047	.	2 987	26 650	.	2 937	2 648	6 647	.	27
	Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968														
28	Wohngebäude insgesamt (ohne Wochenend- und Ferienhäuser)	Anzahl	8 788 357	1 600 143	1 333 687	102 402	179 787	809 588	1 131 421	2 178 196	669 943	209 734	421 193	152 263	28
29	dav. mit 1 oder 2 Wohnungen	„	6 058 760	1 037 303	921 319	72 556	114 219	576 908	799 245	1 471 122	502 315	180 750	317 576	65 447	29
30	3 oder mehr Wohnungen	„	1 689 171	239 780	229 570	29 104	63 206	141 088	169 139	571 581	73 938	22 415	62 917	86 433	30
31	landwirtschaftliche Wohngebäude	„	1 040 426	323 060	182 798	742	2 362	91 592	163 037	135 493	93 690	6 569	40 700	383	31
32	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm	„	16 919	4 085	1 969	.	20	1 825	2 324	2 036	1 972	72	2 564	44	32
33	Sonstige bewohnte Gebäude	„	285 764	44 934	53 873	2 849	4 334	25 350	37 108	74 659	20 638	4 141	14 090	3 788	33
34	Wohnungen insgesamt[1]	„	19 640 219	3 286 633	2 727 177	271 272	669 909	1 748 682	2 208 664	5 409 400	1 156 574	366 072	833 419	962 417	34
35	und zwar in bis 1948 errichteten Gebäuden	„	7 452 313	1 349 155	1 118 727	81 056	201 721	665 001	877 189	1 758 796	551 853	152 919	310 616	385 280	35
36	in nach 1948 errichteten Gebäuden	„	10 035 930	1 698 910	1 373 311	161 174	389 752	901 129	1 113 555	2 986 569	497 624	171 587	415 780	326 539	36
37	öffentlich geförderte Wohnungen	„	5 074 423	611 367	545 385	109 723	264 498	376 274	539 630	1 864 444	172 074	66 226	246 955	277 847	37
38	Eigentumswohnungen	„	380 537	98 513	75 699	9 589	20 836	24 540	34 927	65 553	12 351	3 528	15 835	19 166	38
39	Zweitwohnungen	„	160 766	41 857	22 616	1 266	2 517	16 611	15 093	24 543	10 675	1 313	12 063	12 212	39
40	bewohnte Wohnungen[2]	„	19 153 524	3 182 832	2 648 651	266 249	660 953	1 697 813	2 161 036	5 309 789	1 118 229	359 131	811 024	937 817	40
41	dav. Eigentümerwohnungen	%	*36*	*43*	*44*	*30*	*16*	*39*	*42*	*29*	*52*	*52*	*39*	*8*	41
42	Mietwohnungen	„	*64*	*57*	*56*	*70*	*84*	*61*	*58*	*71*	*48*	*48*	*61*	*92*	42
	Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr														
43	Ausfuhr 1971	Mill. DM	136 011	17 320	23 675	2 045	3 684	11 260	13 975	44 812	7 604	2 987	2 576	2 534	43
44	dav. Ernährungswirtschaft	„	5 097	1 243	401	195	397	149	823	710	241	48	351	56	44
45	Gewerbliche Wirtschaft	„	130 145	16 077	23 274	1 849	3 287	11 111	13 152	44 102	7 362	2 938	2 226	2 478	45
46	dav. Rohstoffe	„	3 258	316	136	71	38	172	161	1 829	122	150	44	20	46
47	Halbwaren	„	10 480	1 281	1 024	106	771	584	540	4 565	434	453	138	68	47
48	Fertigwaren	„	116 407	14 480	22 114	1 672	2 479	10 356	12 451	37 708	6 807	2 336	2 043	2 390	48
49	Handel mit Berlin (West) 1971	„	34 092	5 256	3 888	1 755	4 473	3 159	4 868	8 871	812	186	827	34 092	49
50	dav. Bezüge	„	17 021	2 619	2 023	1 178	1 941	1 656	2 570	4 296	253	103	384	17 021	50
51	Lieferungen	„	17 071	2 637	1 865	577	2 532	1 503	2 298	4 575	559	83	443	17 071	51
	Handels- und Gaststättenzählung 1968														
52	Großhandel[3][4][5]: Unternehmen am 30. September 1968	Anzahl	114 814	18 639	15 603	2 046	7 005	11 603	12 942	30 298	7 600	1 772	3 634	3 672	52
53	Beschäftigte am 30. September 1968	„	1 258 619	171 996	182 351	28 460	81 187	135 280	145 187	349 156	64 730	20 344	45 903	34 025	53
54	Umsätze 1967	1 000 DM	265 933 268	28 591 232	32 250 790	7 229 636	30 198 846	26 325 859	26 299 643	87 494 672	9 436 698	3 746 817	7 862 298	6 496 777	54
55	Handelsvermittlung[3][6]: Unternehmen am 30. September 1968	Anzahl	112 978	24 108	15 391	2 039	5 654	10 098	11 106	30 160	4 660	2 043	3 321	4 398	55
56	Beschäftigte am 30. September 1968	„	229 925	43 404	31 328	4 300	15 024	20 565	22 276	64 285	9 694	3 509	6 437	9 103	56
57	Umsätze 1967	1 000 DM	7 195 060	1 075 763	968 138	107 790	1 307 141	569 151	512 047	1 944 046	231 717	65 408	141 021	272 838	57
58	Einzelhandel[3][4]: Unternehmen am 30. September 1968	Anzahl	425 028	84 350	52 487	5 718	14 971	38 025	48 993	109 014	25 690	10 211	16 812	18 757	58
59	Beschäftigte am 30. September 1968	„	2 289 352	348 126	277 193	31 266	91 693	201 203	234 033	721 030	104 157	40 207	94 044	146 400	59
60	Umsätze 1967	1 000 DM	143 975 610	21 539 148	17 436 219	1 861 760	6 460 798	13 043 508	13 752 901	46 750 997	6 104 962	2 163 397	5 522 518	9 339 402	60
61	Gastgewerbe[3][4][7]: Unternehmen am 31. August 1968	Anzahl	177 592	38 505	25 572	1 846	4 250	15 975	21 097	41 336	13 152	4 482	6 731	5 006	61
62	Beschäftigte am 31. August 1968	„	705 372	148 508	108 194	9 005	25 288	66 367	78 593	158 218	43 182	12 008	29 993	26 016	62
63	Umsätze 1967	1 000 DM	17 545 241	3 485 426	2 686 561	228 607	635 850	1 759 888	1 874 836	4 492 743	945 666	21 710	718 084	695 870	63
	Fremdenverkehr														
	Beherbergungskapazität am 1. April 1971														
64	Gästebetten	Anzahl	1 484 433	420 950	269 689	3 977	14 461	134 220	172 444	157 358	97 265	5 456	194 232	14 381	64
65	dav. in Beherbergungsbetrieben	„	1 025 044	256 235	193 285	3 977	14 461	108 146	117 802	144 630	77 218	5 129	89 780	14 381	65
66	Privatquartieren	„	459 389	164 715	76 404	—	—	26 074	54 642	12 728	20 047	327	104 452	—	66
67	Gästeankünfte 1970/71	1 000	41 253	10 056	7 410	432	1 415	4 761	4 393	6 252	2 986	247	2 270	1 031	67
68	dav. Inländer	„	33 664	8 270	5 978	343	916	3 629	3 986	5 193	2 315	203	2 038	793	68
69	Ausländer	„	7 589	1 786	1 432	89	499	1 132	407	1 059	671	44	232	238	69
70	Gästeübernachtungen 1970/71	„	193 650	50 803	37 481	803	2 828	21 963	21 926	24 831	11 058	598	18 477	2 882	70
71	dav. Inländer	„	177 450	47 150	34 334	636	1 860	19 787	21 064	22 438	9 497	518	17 993	2 173	71
72	Ausländer	„	16 200	3 653	3 147	167	968	2 176	862	2 393	1 561	80	484	709	72

[1]) Ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern. — [2]) Ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen. — [3]) Vorläufiges Ergebnis, Bayern endgültig. — [4]) Nur Unternehmen mit Umsätzen von 12 000 DM und mehr, Bayern alle Unternehmen. — [5]) Einschl. Werkhandelsunternehmen und einschl. Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Eigengeschäft. — [6]) Handelsvertreter und -makler einschl. Agentur-Tankstellen, Versandhandels-vertreter sowie Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Fremdgeschäft. — [7]) Ohne Schlaf- und Speisewagenbetriebe und Heime.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Verkehr														
1	Längen der klassifizierten Straßen am 1. Januar 1972	km	165 297	36 607	26 983	179	193	16 111	27 014	28 523	18 290	2 069	9 212	116	1
2	dav. Bundesautobahnen	„	4 828	1 095	592	33	36	716	735	1 059	326	56	157	23	2
3	Bundesstraßen	„	32 590	7 253	4 675	75	157	3 464	5 239	5 699	3 380	558	1 997	93	3
4	Landes-, Land-[1]) bzw. Staatsstraßen[2])	„	65 340	13 479	12 643	53	—	7 060	8 705	12 241	6 832	719	3 608	—	4
5	Kreisstraßen	„	62 539	14 780	9 073	18	—	4 871	12 335	9 524	7 752	736	3 450	—	5
6	Längen der Gemeindestraßen am 1. Januar 1966	„	250 219	75 242	35 981	1 266	3 110	15 659	36 797	50 204	10 541	3 431	15 480	2 508	6
7	dav. Innerortsstraßen	„	136 530	28 632	20 744	1 266	3 110	12 515	19 672	30 908	8 534	2 765	5 934	2 450	7
8	Außerortsstraßen	„	113 689	46 610	15 237	—	—	3 144	17 125	19 296	2 007	666	9 546	58	8
9	dav. Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen	„	30 456	11 407	3 906	—	—	865	5 297	5 802	571	100	2 475	33	9
10	Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden und Ortsteilen	„	63 774	33 368	9 285	—	—	1 499	6 805	7 209	909	464	4 220	15	10
11	Sonstige Außerortsstraßen	„	19 459	1 835	2 046	—	—	780	5 023	6 285	527	102	2 851	10	11
12	Öffentliche Straßen am 1. Januar 1972 insgesamt	„	415 516	111 849	62 964	1 445	3 303	31 770	63 811	78 727	28 831	5 500	24 692	2 624	12
13	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1970	1 000 t	654 558	74 008	49 225	22 553	18 517	29 632	85 175	294 648	23 935	40 891	9 739	6 235	13
14	dav. Versand	„	329 208	30 167	20 413	10 385	10 512	13 248	42 749	166 416	13 687	17 640	3 733	258	14
15	Empfang	„	325 350	43 841	28 812	12 168	8 005	16 384	42 426	128 232	10 248	23 251	6 006	5 977	15
16	Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1970	„	330 144	16 634	48 137	6 405	10 727	21 081	25 709	146 600	39 523	512	7 455	7 361	16
17	dav. Versand	„	151 957	6 263	22 712	1 957	6 057	5 224	14 333	69 870	20 540	237	4 236	528	17
18	Empfang	„	178 187	10 371	25 425	4 448	4 670	15 857	11 376	76 730	18 983	275	3 219	6 833	18
19	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1972[3])	Anzahl	18 332 603	3 433 800	2 854 302	203 504	512 838	1 747 086	2 159 926	4 733 139	1 132 148	300 335	772 790	482 735	19
20	dav. Krafträder	„	193 940	44 897	35 001	1 432	3 105	19 007	19 328	42 694	12 769	5 627	6 087	3 993	20
21	Personenkraftwagen[4])	„	15 443 134	2 702 991	2 381 366	182 631	465 030	1 489 373	1 781 174	4 177 570	918 771	263 166	643 823	437 239	21
22	Kraftomnibusse	„	46 015	8 405	5 964	528	1 460	4 127	5 194	12 481	3 009	1 158	1 781	1 908	22
23	Lastkraftwagen	„	1 008 524	172 701	149 382	15 183	34 718	96 107	112 507	271 763	62 283	17 118	43 760	33 002	23
24	Zugmaschinen	„	1 495 233	478 805	261 791	1 923	4 123	124 960	220 924	192 590	126 754	10 728	70 060	2 575	24
25	Sonderkraftfahrzeuge[5])	„	145 757	26 001	20 798	1 807	4 402	13 512	20 799	36 041	8 562	2 538	7 279	4 018	25
26	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1971	„	2 389 279	409 558	369 121	29 797	75 152	238 376	291 837	640 128	137 279	44 485	96 011	57 535	26
27	dav. Krafträder	„	16 231	3 049	2 698	146	328	1 824	1 234	4 564	1 116	326	430	516	27
28	Personenkraftwagen[4])	„	2 151 557	360 154	333 240	26 217	68 077	216 336	263 655	583 154	122 371	40 973	85 512	51 868	28
29	Kraftomnibusse	„	5 371	972	782	85	132	472	533	1 585	271	177	206	156	29
30	Lastkraftwagen	„	141 096	23 577	21 234	3 006	5 720	13 779	15 551	37 235	8 244	2 388	6 028	4 334	30
31	Zugmaschinen	„	66 613	20 407	9 906	197	502	5 076	9 883	11 563	4 780	509	3 468	322	31
32	Sonderkraftfahrzeuge[5])	„	8 411	1 399	1 261	146	393	889	981	2 027	497	112	367	339	32
	Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusverkehr 1970														
33	Beförderte Personen insgesamt[6])	Mill.	5 254	690	644	106	362	447	403	1 661	177	83	151	530	33
34	dav. im Allgemeinen Linienverkehr	„	4 878	603	592	104	357	409	360	1 558	156	70	143	526	34
35	in den Sonderformen des Linienverkehrs	„	304	75	42	1	3	29	34	86	16	12	5	1	35
36	im Gelegenheitsverkehr	„	72	12	10	1	2	9	9	17	5	1	3	3	36
37	Straßenverkehrsunfälle 1971[7])	Anzahl	1 336 943	233 605	203 004	19 590	45 196	135 550	149 776	316 663	86 820	23 636	60 981	62 122	37
38	dav. Unfälle mit Personenschaden	„	368 664	63 087	49 287	4 467	12 694	34 859	43 574	101 190	21 905	6 419	17 228	13 954	38
39	dabei Getötete	„	18 685	3 688	2 750	116	326	1 582	2 974	4 377	1 241	304	914	413	39
40	Verletzte	„	517 198	91 565	72 342	5 335	16 861	50 037	61 402	137 311	31 673	9 195	23 666	17 811	40
41	Unfälle mit nur Sachschaden	„	968 279	170 518	153 717	15 123	32 502	100 691	106 202	215 473	64 915	17 217	43 753	48 168	41
	Luftverkehr 1971														
42	Beförderte Personen: Ankunft	1 000	17 192	2 198	926	239	1 660	4 998	1 282	2 837	—	—	—	3 052	42
43	Abgang	„	17 151	2 186	917	241	1 656	4 990	1 274	2 826	—	—	—	3 061	43
44	Durchgang	„	1 441	224	126	86	129	579	91	206	—	—	—	—	44
	Rundfunkgenehmigungen am 1. April 1972														
45	Ton-Rundfunkgenehmigungen	1 000	19 121	3 215	2 846	974	1 061	1 720	1 273	5 131	1 082	335	590	894	45
46	Fernsehrundfunkgenehmigungen	„	16 872	2 721	2 307	890	957	1 526	1 150	4 734	970	307	532	778	46
	Geld und Kredit														
	Alle Kreditinstitute Ende 1971[8])														
47	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. DM	526 768	91 000	67 070	12 124	30 529	71 499	49 725	137 213	22 899	7 206	18 126	19 377	47
48	dav. kurzfristige Kredite[9])	„	133 031	22 385	18 237	2 854	9 758	17 358	12 808	35 253	5 703	1 706	4 167	2 802	48
49	dar. an Unternehmen und Privatpersonen	„	131 303	22 160	17 889	2 839	9 635	17 015	12 660	35 026	5 523	1 658	4 138	2 760	49
50	mittel- und langfristige Kredite[10])	„	393 737	68 615	48 833	9 270	20 771	54 141	36 917	101 960	17 196	5 500	13 959	16 575	50
51	dar. an Unternehmen und Privatpersonen	„	328 195	55 486	40 600	8 768	18 597	41 075	30 255	87 442	13 776	4 674	12 175	15 347	51
52	Sicht- und Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt	„	217 915	30 421	31 184	4 304	11 453	25 862	16 101	66 551	7 125	3 129	8 026	13 759	52
53	dar. von Unternehmen und Privatpersonen	„	153 058	24 442	23 272	3 023	10 095	18 353	11 889	43 406	5 963	1 976	4 749	5 890	53
54	Spareinlagen	„	221 074	40 257	34 301	2 682	8 692	21 975	22 440	62 513	12 013	3 370	6 495	6 336	54
	Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende 1971														
55	Umlauf an festverzinslichen Bankschuldverschreibungen insges.	„	114 294	22 927	12 533	5 296	7 912	25 264	9 698	22 123	3 628	.	3 416	1 497	55
56	dav. Hypothekenpfandbriefe	„	55 624	12 567	5 866	3 662	5 134	9 366	4 933	9 744	1 428	.	2 135	789	56
57	Kommunalobligationen	„	58 670	10 360	6 667	1 634	2 778	15 898	4 765	12 379	2 200	.	1 281	708	57
58	Außerdem kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen bzw. Kassenobligationen	„	18 270	5 230	743	143	656	3 656	986	5 967	424	.	417	48	58
59	Gesamtbestand der gewährten Darlehen (einschl. durchl. Mittel)	„	184 397	38 468	22 495	5 883	11 419	38 539	17 484	36 042	5 914	.	6 000	2 153	59
60	dar. Hypotheken	„	85 116	20 866	11 492	2 476	5 429	14 348	7 814	17 613	1 801	.	2 125	1 152	60
61	Kommunaldarlehen	„	80 710	16 425	8 988	1 432	3 734	21 230	6 866	17 027	2 637	.	1 496	875	61
	Zahlungsschwierigkeiten 1971														
62	Konkurse	Anzahl	4 255	756	566	70	257	402	470	1 045	190	112	149	238	62
63	dar. mangels Masse abgelehnt	„	2 168	499	333	43	104	211	177	422	110	74	57	138	63
64	Eröffnete Vergleichsverfahren	„	252	34	37	4	4	15	39	80	19	6	8	6	64
	Bauspargeschäft 1971														
	Eingelöste Neuabschlüsse														
65	Verträge	Anzahl	2 276 607	412 916	467 797	35 782	50 792	215 937	258 500	541 827	137 828	31 615	86 063	37 550	65
66	Bauspar-(vertrags-)Summe	Mill. DM	58 001	10 931	11 165	744	1 337	5 008	6 063	15 129	3 327	964	2 114	1 219	66
	Einzahlungen														
67	Spargelder	„	15 361	2 860	3 094	219	381	1 357	1 612	3 882	903	208	528	317	67
68	Wohnungsbauprämien	„	2 116	449	443	28	40	198	207	491	128	29	63	40	68
69	Tilgungen und Zinsen	„	5 127	855	1 147	96	168	449	525	1 182	315	84	201	105	69
70	Auszahlungen	„	19 657	3 419	3 952	333	505	1 783	2 156	4 958	1 205	280	718	348	70

[1]) Nordrhein-Westfalen. — [2]) Bayern. — [3]) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne die Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost. — [4]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [5]) Einschl. Krankenkraftwagen. — [6]) Ohne Bundespost. — [7]) Vorläufiges Ergebnis. — [8]) Ohne Landeszentralbank, ohne Postsparkassen und Postscheckämter; ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben; sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — [9]) Laufzeit bis zu einem Jahr; ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder. — [10]) Einschl. durchlaufender Kredite.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Soziale Sicherung														
	Gesetzliche Krankenversicherung														
1	Mitglieder am 1. Oktober 1971[1])	Anzahl	31 842 726	5 340 063	4 766 513	501 951	1 237 961	2 866 772	3 414 652	8 924 428	1 672 364	564 629	1 134 594	1 418 799	1
2	dav. Pflichtmitglieder ohne Rentner	„	18 665 164	3 155 711	2 949 840	300 588	695 019	1 670 830	1 972 378	5 278 493	977 313	326 379	635 870	702 743	2
3	Rentner	„	8 301 397	1 341 731	1 084 128	116 123	311 599	712 759	935 850	2 333 011	464 070	173 940	326 791	501 395	3
4	freiwillige Mitglieder	„	4 876 165	842 621	732 545	85 240	231 343	483 183	506 424	1 312 924	230 981	64 310	171 933	214 661	4
	Gesetzliche Unfallversicherung														
	Renten an Verletzte und Hinterbliebene am 1. Januar 1972														
5	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	Anzahl	714 401	91 931	80 335	8 693	19 251	46 023	60 545	310 328	34 477	29 532	15 843	17 443	5
6	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	„	218 683	69 140	39 512	—	—	22 728	29 039	37 629	10 311	2 760	7 564	—	6
7	Gemeindeunfallversicherungsverbände	„	20 720	5 033	3 813	372	—	1 525	2 356	4 689	1 569	434	929	—	7
8	Unfallrenten insgesamt[2])	„	953 804	166 104	123 660	9 065	19 251	70 276	91 940	352 646	46 357	32 726	24 336	17 443	8
9	dar. Verletztenrenten[2])	„	749 223	138 477	101 953	6 815	14 653	56 799	71 706	264 918	35 440	25 056	19 242	14 164	9
	Rentenversicherung der Arbeiter[3])[4])														
10	Rentenbestand am 1. Januar 1972	Anzahl	6 711 146	1 228 006	963 140	.	239 839	554 453	883 731	1 668 169	392 109	84 789	295 722	401 188	10
11	dav. Renten an Versicherte	„	4 309 677	797 358	634 343	.	160 997	358 468	559 432	1 054 877	238 615	49 617	186 596	269 374	11
12	dar. wegen Berufsunfähigkeit	„	298 305	80 972	43 928	.	8 661	15 346	28 367	79 754	13 940	5 934	9 338	12 065	12
13	wegen Erwerbsunfähigkeit	„	897 843	139 589	134 687	.	30 009	78 920	110 477	250 545	65 634	16 104	30 650	41 228	13
14	Altersruhegeld wegen Vollendung des 65. Lebensjahres	„	2 657 326	481 552	385 544	.	102 037	230 315	376 253	612 244	139 897	22 717	131 137	175 630	14
15	Witwen- und Witwerrenten	„	2 084 248	370 029	279 099	.	71 462	175 182	279 847	529 297	131 011	29 572	96 478	122 271	15
16	Waisenrenten	„	317 221	60 619	49 698	.	7 380	20 803	44 452	83 995	22 483	5 600	12 648	9 543	16
17	Von der Bundespost ausgezahlte Rentenbeträge 1971	1 000 DM	23 848 190	3 955 829	3 251 587	.	969 397	1 941 496	3 028 114	6 417 800	1 341 279	333 783	1 014 437	1 594 468	17
	Arbeitslosenversicherung[4])[5])														
18	Hauptbetragsempfänger am 15. März 1972	Anzahl	186 627	44 339	11 239	.	.	14 588	31 920	44 560	16 197	.	14 223	9 561	18
19	Ausgaben insgesamt 1971[6])	1 000 DM	4 927 762	980 177	582 612	.	.	363 875	697 590	1 135 413	356 405	.	347 755	188 123	19
20	dar. Arbeitslosengeld	„	868 296	227 919	55 057	.	.	61 266	143 494	205 170	72 536	.	57 037	38 030	20
21	Einnahmen insgesamt 1971[6])	„	4 032 274	558 006	592 748	.	.	345 777	409 214	1 049 595	224 183	.	327 235	135 862	21
	Arbeitslosenhilfe[4])[5])														
22	Hauptbetragsempfänger am 15. März 1972	Anzahl	26 512	7 223	913	.	.	1 744	5 980	5 099	2 076	.	2 309	1 168	22
23	Ausgaben insgesamt 1971[6])	1 000 DM	23 730	2 677	1 872	.	.	1 809	4 915	6 164	1 855	.	2 987	1 507	23
	Kriegsopferversorgung[7])														
24	Versorgungsberechtigte Ende 1971	Anzahl	2 506 992	445 542	378 272	38 201	82 272	233 589	304 203	618 746	157 152	40 965	101 947	106 103	24
25	dav. Kriegsbeschädigte	„	1 181 698	225 715	185 584	17 692	33 903	110 217	135 873	296 099	77 193	20 699	40 306	38 417	25
26	Kriegshinterbliebene	„	1 325 294	219 827	192 688	20 509	48 369	123 372	168 330	322 647	79 959	20 266	61 641	67 686	26
	Kriegsopferfürsorge														
27	Empfänger laufender Leistungen[8]) Ende 1970	„	177 576	24 479	20 731	1 838	5 375	17 163	18 743	63 065	9 412	3 294	5 134	8 342	27
28	Bruttoausgaben 1970	1 000 DM	500 131	61 902	62 949	5 690	17 908	45 435	58 576	173 468	26 746	6 965	13 111	27 382	28
	Sozialhilfe														
29	Hilfeempfänger 1970	Anzahl	1 491 113	190 351	141 649	24 904	59 300	121 651	179 296	501 921	69 352	28 742	68 974	104 973	29
30	dar. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	„	748 916	92 258	64 289	14 352	23 167	61 814	81 697	250 091	34 935	19 139	32 689	74 485	30
31	Sozialhilfedichte 1970	a. 1 000 Einw.	*2,5*	*1,8*	*1,6*	*3,4*	*3,3*	*2,3*	*2,5*	*3,0*	*1,9*	*2,6*	*2,8*	*4,9*	31
32	Bruttoausgaben insgesamt 1970	Mill. DM	3 335,1	385,4	338,8	61,2	136,8	311,5	369,7	1 106,8	161,6	59,1	148,4	255,9	32
33	dar. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	„	765,2	84,3	58,0	16,7	27,1	61,6	80,0	276,5	34,1	17,9	35,7	73,2	33
34	Bruttoausgaben 1970	DM je Einw.	*54,22*	*36,21*	*37,66*	*80,82*	*75,50*	*57,04*	*51,88*	*64,32*	*43,86*	*52,44*	*57,83*	*120,17*	34
	Jugendhilfe														
35	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1970	1 000 DM	1 378 594	137 666	185 557	29 572	110 994	111 170	116 579	421 466	55 068	17 155	46 447	146 920	35
	Kindergeld														
36	Empfangsberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz[4])[5]) im März 1972	Anzahl	2 519 515	499 013	400 306	.	.	204 067	346 847	690 851	206 772	.	134 413	37 246	36
37	Kinder, für die Kindergeld gezahlt wurde	„	5 526 499	1 037 507	910 027	.	.	435 374	751 795	1 565 881	443 731	.	295 161	87 023	37
	Lastenausgleich														
38	Empfänger laufender Kriegsschadenrente Ende 1971	Anzahl	486 024	105 889	71 774	4 773	8 622	44 619	90 823	95 971	15 234	1 394	35 983	10 942	38
39	und zwar Unterhaltshilfe	„	424 426	94 348	64 144	3 739	6 446	40 075	79 224	83 764	12 765	1 356	31 039	7 526	39
40	Entschädigungsrente	„	281 471	56 175	42 816	3 071	5 687	25 809	53 263	56 648	9 088	376	21 003	7 535	40
	Öffentliche Finanzen														
	Ausgaben und Einnahmen von Ländern und Gemeinden/Gv 1969[9])														
41	Gesamtausgaben der Länder	DM je Einw.	*1 183*	*978*	*1 142*	*2 130*	*2 746*	*1 230*	*1 009*	*993*	*1 078*	*1 228*	*1 067*	*2 999*	41
42	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv	„	*907*	*949*	*1 065*	—	—	*1 050*	*861*	*1 045*	*882*	*747*	*862*	—	42
43	Gesamtausgaben von Ländern und Gemeinden/Gv	„	*1 853*	*1 713*	*1 922*	*2 129*	*2 746*	*2 058*	*1 666*	*1 722*	*1 784*	*1 572*	*1 697*	*2 999*	43
44	dar. Personalausgaben (einschl. Versorgung)	„	*646*	*582*	*640*	*834*	*1 016*	*692*	*593*	*591*	*582*	*664*	*637*	*1 196*	44
45	Investitionen[10])	„	*350*	*360*	*409*	*378*	*354*	*377*	*298*	*343*	*368*	*251*	*259*	*324*	45
46	Darlehen und Beteiligungen	„	*64*	*39*	*72*	*47*	*76*	*63*	*58*	*56*	*55*	*41*	*45*	*275*	46
47	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	„	*38*	—	*64*	*11*	*351*	*109*	—	*28*	—	—	*5*	—	47
48	Außerdem Nettozuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv[11])	„	*178*	*189*	*191*	*0*	— *1*	*171*	*183*	*225*	*127*	*177*	*177*	*0*	48
49	Gesamteinnahmen der Länder	„	*1 191*	*1 009*	*1 133*	*2 147*	*2 728*	*1 230*	*1 017*	*1 005*	*1 088*	*1 158*	*1 048*	*3 002*	49
50	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv	„	*928*	*961*	*1 097*	—	—	*1 069*	*886*	*1 079*	*888*	*746*	*869*	—	50
51	Gesamteinnahmen von Ländern und Gemeinden/Gv	„	*1 855*	*1 735*	*1 917*	*2 147*	*2 728*	*2 052*	*1 664*	*1 728*	*1 778*	*1 578*	*1 657*	*3 002*	51
	dar. Zuweisungseinnahmen														
52	der Länder vom Bund[12])	„	*149*	*109*	*83*	*81*	*124*	*90*	*147*	*76*	*197*	*78*	*84*	*1 449*	52
53	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	„	*39*	*23*	—	*1*	—	*4*	*123*	—	*118*	*270*	*200*	—	53
54	Schuldenaufnahme der Länder beim Bund[12])	„	*11*	*5*	*5*	*9*	*8*	*5*	*8*	*9*	*7*	*26*	*8*	*105*	54
55	Sonstige Schuldenaufnahme	„	*110*	*110*	*79*	*75*	*3*	*97*	*116*	*112*	*186*	*141*	*153*	*146*	55
56	Gebühren, Entgelte, Strafen	„	*213*	*230*	*243*	*252*	*276*	*246*	*206*	*184*	*179*	*165*	*216*	*188*	56
57	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	„	*1 078*	*1 003*	*1 225*	*1 364*	*2 002*	*1 316*	*847*	*1 109*	*837*	*688*	*754*	*878*	57

[1]) Ohne 12 578 Mitglieder im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. — [2]) Ohne Ausführungsbehörden und Gartenbau-Berufsgenossenschaft (69 357 Rentenempfänger, dar. 52 295 Verletzte). — [3]) Ohne Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Seekasse (381 526 Rentenempfänger bzw. 1 666 111 000 DM). — [4]) Niedersachsen einschl. Bremen. — [5]) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg und Rheinland-Pfalz einschl. Saarland. — [6]) Bundesgebiet einschl. unmittelbar bei der Bundesanstalt für Arbeit und bei besonderen Dienststellen angefallene Ausgaben und Einnahmen. — [7]) Einschl. Versorgungsberechtigte im Ausland und nach Neben- gesetzen (Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz). — [8]) Empfänger von Hilfen verschiedener Art sind mehrfach enthalten. — [9]) In den Gesamtausgaben bzw. -einnahmen und der Schuldenaufnahme sind die Doppelzählungen aus dem Zuweisungs- und Darlehensverkehr (Zahlungsverkehr) zwischen den Gemeinden/Gv sowie zwischen Land und Gemeinden/Gv bei jedem einzelnen Land ausgeschaltet. Andererseits ist in der Summe (Bundesgebiet) der Zahlungsverkehr zwischen den Ländern enthalten. — [10]) Bauten, Neuanschaffungen, Grunderwerb. — [11]) Verausgabte abzüglich vereinnahmte Zuweisungen (Ausgaben- saldo). — [12]) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Vermögen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1971														
1	Aufkommen an Lohnsteuer	DM je Einw.	*698*	*614*	*760*	*1 054*	*1 485*	*796*	*565*	*768*	*500*	*572*	*540*	*314*	1
2	veranlagter Einkommensteuer	„	*299*	*311*	*361*	*389*	*526*	*283*	*210*	*328*	*229*	*116*	*217*	*186*	2
3	Kapitalertragsteuer	„	*34*	*19*	*32*	*32*	*81*	*64*	*14*	*44*	*30*	*23*	*8*	*34*	3
4	Körperschaftsteuer	„	*117*	*87*	*208*	*121*	*268*	*164*	*40*	*120*	*77*	*74*	*49*	*37*	4
5	Umsatzsteuer	„	*504*	*457*	*589*	*628*	*1 024*	*590*	*313*	*559*	*407*	*336*	*284*	*383*	5
6	Einfuhrumsatzsteuer	„	*196*	*126*	*183*	*627*	*801*	*218*	*77*	*248*	*130*	*282*	*98*	*59*	6
7	Zöllen	„	*50*	*40*	*48*	*242*	*377*	*55*	*14*	*40*	*27*	*23*	*45*	*25*	7
8	Verbrauchsteuern (Bundessteuern)[1]	„	*378*	*177*	*220*	*2 238*	*3 701*	*155*	*195*	*221*	*254*	*129*	*357*	*1 473*	8
9	Ergänzungsabgabe (zu Steuern vom Einkommen)	„	*18*	*16*	*22*	*22*	*38*	*22*	*11*	*19*	*12*	*10*	*11*	*15*	9
10	Vermögensteuer	„	*51*	*45*	*55*	*65*	*117*	*72*	*33*	*54*	*30*	*34*	*25*	*55*	10
11	Kraftfahrzeugsteuer	„	*68*	*69*	*72*	*73*	*73*	*71*	*65*	*66*	*69*	*65*	*69*	*54*	11
12	Biersteuer	„	*20*	*30*	*18*	*34*	*20*	*18*	*10*	*21*	*19*	*26*	*5*	*18*	12
13	Grundsteuer A	„	*7*	*11*	*8*	*1*	*0*	*6*	*12*	*2*	*9*	*2*	*11*	*0*	13
14	Grundsteuer B	„	*39*	*39*	*37*	*59*	*49*	*38*	*36*	*38*	*34*	*35*	*35*	*71*	14
15	Gewerbe- und Lohnsummensteuer	„	*230*	*195*	*247*	*338*	*412*	*259*	*178*	*256*	*195*	*143*	*156*	*238*	15
16	sonstigen Steuern	„	*76*	*80*	*68*	*102*	*166*	*86*	*60*	*81*	*55*	*47*	*59*	*69*	16
17	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	„	*23*	*20*	*21*	*24*	*32*	*21*	*21*	*33*	*16*	—	*18*	*14*	17
18	Steuereinnahmen des Bundes	„	*1 519*	*1 160*	*1 506*	*4 178*	*6 606*	*1 461*	*908*	*1 482*	*1 088*	*986*	*1 079*	*2 132*	18
19	dar. Steuern vom Einkommen	„	*504*	*450*	*602*	*697*	*1 040*	*578*	*360*	*553*	*367*	*344*	*354*	*251*	19
20	Steuern vom Umsatz	„	*490*	*408*	*540*	*879*	*1 278*	*566*	*273*	*566*	*376*	*433*	*267*	*310*	20
21	Gewerbesteuerumlage	„	*42*	*39*	*48*	*56*	*70*	*46*	*31*	*45*	*36*	*30*	*29*	*40*	21
22	Steuereinnahmen der Länder[2]	„	*923*	*883*	*989*	*1 101*	*1 439*	*982*	*818*	*955*	*809*	*817*	*817*	*687*	22
23	dar. Steuern vom Einkommen	„	*504*	*450*	*602*	*697*	*1 040*	*578*	*360*	*553*	*367*	*344*	*354*	*251*	23
24	Steuern vom Umsatz	„	*210*	*210*	*190*	*190*	*190*	*190*	*271*	*190*	*223*	*293*	*257*	*210*	24
25	Gewerbesteuerumlage	„	*42*	*39*	*48*	*56*	*70*	*46*	*31*	*45*	*36*	*30*	*29*	*40*	25
26	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv[2]	„	*345*	*318*	*360*	*491*	*565*	*370*	*295*	*365*	*308*	*231*	*292*	*305*	26
27	dar. Steuern vom Einkommen	„	*138*	*130*	*148*	*183*	*244*	*139*	*117*	*146*	*118*	*97*	*139*	*72*	27
28	Steuereinnahmen insgesamt 1971	„	*2 787*	*2 361*	*2 855*	*5 770*	*8 610*	*2 813*	*2 021*	*2 802*	*2 205*	*2 034*	*2 188*	*3 124*	28
29	1970	„	*2 478*	*2 076*	*2 475*	*4 853*	*8 017*	*2 568*	*1 835*	*2 465*	*1 944*	*1 782*	*1 899*	*2 905*	29
30	1969	„	*2 412*	*2 005*	*2 513*	*4 701*	*8 093*	*2 629*	*1 682*	*2 401*	*1 741*	*1 520*	*1 657*	*2 816*	30
31	1968	„	*1 997*	*1 642*	*2 029*	*3 991*	*7 081*	*2 042*	*1 410*	*1 984*	*1 442*	*1 184*	*1 433*	*2 483*	31
32	Realsteuerkraft[3] 1970	„	*191*	*166*	*197*	*256*	*326*	*204*	*161*	*209*	*166*	*143*	*140*	*197*	32
33	dar. aus der Gewerbesteuer	„	*154*	*130*	*161*	*210*	*287*	*169*	*124*	*173*	*131*	*109*	*102*	*150*	33
	Verschuldung[4] von Ländern und Gemeinden/Gv Ende 1970														
34	Länder	„	*794*	*476*[5]	*664*	*1 430*	*1 929*	*764*	*803*	*490*	*745*	*962*	*1 111*	*3 844*	34
35	dar. Ausgleichsforderungen	„	*126*	*130*	*140*	*148*	*351*	*118*	*115*	*106*	*94*	—	*93*	*227*	35
36	Schulden bei Gebietskörperschaften[6]	„	*342*	*168*	*214*	*307*	*384*	*215*	*298*	*312*	*187*	*171*	*453*	*2 662*	36
37	Gemeinden/Gv	„	*744*	*816*	*665*	—	—	*1 010*	*829*	*775*	*1 033*	*738*	*676*	—	37
38	dar. Schulden bei Gebietskörperschaften[7]	„	*89*	*95*	*48*	—	—	*58*	*117*	*124*	*80*	*106*	*133*	—	38
	Personal[8] von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv (jeweils am 2.10.)														
39	Bund 1970: Verwaltung[9]	je 10000 Einw.	*47*	*42*	*25*	*52*	*41*	*40*	*73*	*33*	*71*	*29*	*124*	*56*	39
40	Bundesbahn und Bundespost	„	*133*	*139*	*122*	*201*	*232*	*175*	*119*	*120*	*136*	*149*	*101*	*97*	40
41	Länder 1969: Verwaltung	„	*183*	*158*	*171*	*409*	*449*	*179*	*167*	*131*	*177*	*207*	*177*	*526*	41
42	Wirtschaftsunternehmen	„	*10*	*12*	*7*	*7*	*1*	*11*	*7*	*1*	*10*	*5*	*2*	*107*	42
43	Gemeinden/Gv 1969: Verwaltung	„	*106*	*118*	*119*	—	—	*123*	*99*	*122*	*92*	*106*	*108*	—	43
44	Wirtschaftsunternehmen	„	*16*	*20*	*20*	—	—	*22*	*14*	*12*	*19*	*12*	*22*	—	44
	Steuerstatistiken[10]														
45	Umsatzsteuerpflichtige 1970[11]	Anzahl	1 625 168	299 318	241 731	19 027	59 057	146 185	172 117	432 005	116 480	26 245	60 533	52 468	45
46	Steuerbarer Umsatz insgesamt[11]	Mi ll. DM	1 430 400	195 367	210 703	22 920	104 971	134 228	127 794	468 598	57 731	19 901	37 065	40 441	46
47	dar. Herstellende und verarbeitende Gewerbe	„	775 405	104 435	135 280	9 044	53 944	72 097	68 225	257 848	32 133	10 884	15 621	15 895	47
48	dar. Industrie	„	651 183	77 359	114 206	7 796	50 096	60 039	54 962	229 676	24 885	9 034	10 005	13 126	48
49	Handwerk	„	112 594	22 596	19 481	963	3 254	9 352	13 009	27 832	7 133	1 504	4 741	2 728	49
50	Großhandel	„	318 938	40 348	33 484	7 476	30 566	27 789	31 456	113 602	11 200	5 009	10 526	7 481	50
51	Handelsvermittlung	„	14 878	2 869	1 395	298	1 319	1 296	1 318	4 705	801	172	427	278	51
52	Einzelhandel	„	169 916	25 008	23 704	2 038	7 067	15 504	15 066	54 833	7 515	2 253	6 522	10 406	52
53	Umsatzsteuer[11]	„	26 879	4 162	4 524	393	1 676	2 480	1 998	8 300	1 278	325	619	768	53
54	Erfaßte Lohnsteuerpflichtige 1968	Anzahl	18 674 125	3 083 050	2 906 521	250 794	686 614	1 656 863	2 029 105	5 144 199	1 039 794	296 094	767 971	813 120	54
55	Erfaßter Bruttolohn 1968	Mi ll. DM	215 181	33 588	33 590	3 031	9 053	19 337	22 771	61 252	11 442	3 212	8 645	9 260	55
56	Erfaßte Lohnsteuer 1968	„	18 626	2 829	3 012	282	961	1 718	1 881	5 402	931	241	739	629	56
57	Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen 1968[12]	Anzahl	.	828 214	799 278	67 752	199 546	.	562 169	1 154 477	292 184	79 276	208 494	.	57
58	Einkünfte aus Gewerbebetrieb[12]	Mill. DM	.	7 572	7 462	638	2 055	.	4 226	13 525	2 414	455	1 617	.	58
59	selbständiger Arbeit[12]	„	.	1 870	1 686	154	493	.	1 154	3 132	599	152	471	.	59
60	nichtselbständiger Arbeit[12]	„	.	9 284	10 022	866	2 881	.	6 253	13 561	3 020	911	2 340	.	60
61	übrigen Einkunftsarten[12]	„	.	1 740	1 491	133	560	.	1 386	2 974	631	119	555	.	61
62	Gesamtbetrag der Einkünfte 1968[12]	„	.	19 530	19 670	1 728	5 830	.	12 307	31 925	6 317	1 536	4 717	.	62
63	Zu versteuerndes Einkommen 1968[12]	„	.	15 089	15 103	1 377	4 782	.	9 260	25 078	4 744	1 130	3 592	.	63
64	Einkommensteuer 1968[12]	„	.	3 630	3 741	348	1 250	.	2 067	6 495	1 070	236	802	.	64
65	Körperschaften mit veranlagtem Einkommen 1968[12][13]	Anzahl	45 084	7 352	7 252	594	1 907	4 819	4 442	11 837	2 909	852	1 523	1 597	65
66	Gewinn bzw. Gesamtbetrag der Einkünfte 1968[12][13]	Mi ll.DM	23 244	2 614	3 868	297	1 700	3 531	2 146	6 512	1 196	128	386	864	66
67	Zu versteuerndes Einkommen 1968[12][13]	„	22 806	2 563	3 821	290	1 658	3 464	2 126	6 372	1 183	125	381	823	67
68	Körperschaftsteuer 1968[12][13]	„	8 147	964	1 371	107	547	1 320	806	2 175	441	40	148	227	68

[1]) Ohne nicht auf Länder aufteilbare Beträge (Bundesgebiet 4 DM je Einwohner). — [2]) Die Einnahmen der Stadtstaaten aus Gemeindesteuern wurden hier den Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv, nicht der Länder zugerechnet. — [3]) Realsteueraufkommen umgerechnet auf bundeseinheitliche Nivellierungssätze (fiktive Realsteuerhebesätze). — [4]) Gesamtverschuldung (einschl. Kassenkredite); Doppelzählungen durch Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander sind nicht ausgeschaltet, jedoch geringfügig. — [5]) Ohne Verrentungsschulden in Höhe von 180 DM je Einwohner (für andere Länder nicht bekannt). — [6]) Hauptsächlich bei Bund und Lastenausgleichsfonds. — [7]) Hauptsächlich beim Land. — [8]) In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte. — [9]) Einschl. Wirtschaftsunternehmen (ohne Bundesbahn und -post) — geringfügig. — [10]) Vgl. Erläuterungen Seite 326. — [11]) Bundesgebiet einschl. Bundesbahn und Bundespost. — [12]) Nur unbeschränkt Steuerpflichtige — vorläufige Ergebnisse außer Bayern. — [13]) Ohne Organgesellschaften.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Bau- und Baulandpreise															
	Baulandveräußerungen 1970															
1	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	119 965	26 136	27 605	355	1 334	11 224	15 776	16 420	12 409	1 870	6 071	765	1
2			%	*100*	*21,8*	*23,0*	*0,3*	*1,1*	*9,4*	*13,1*	*13,7*	*10,3*	*1,6*	*5,1*	*0,6*	2
3		Fläche	1 000 qm	174 792	42 512	33 605	573	2 899	13 327	23 381	27 775	14 632	2 060	12 555	1 473	3
4			%	*100*	*24,3*	*19,2*	*0,3*	*1,7*	*7,6*	*13,4*	*15,9*	*8,4*	*1,2*	*7,2*	*0,8*	4
5		Kaufsumme	1 000 DM	4 420 403	1 094 728	1 090 077	24 110	157 690	346 912	333 472	734 448	261 305	25 711	240 215	111 735	5
6			%	*100*	*24,8*	*24,7*	*0,5*	*3,6*	*7,9*	*7,5*	*16,6*	*5,9*	*0,6*	*5,4*	*2,5*	6
7		Preis	DM je qm	*25,29*	*25,75*	*32,44*	*42,09*	*54,40*	*26,03*	*14,26*	*26,44*	*17,86*	*12,48*	*19,13*	*75,88*	7
8			%	*100*	*101,8*	*128,3*	*166,4*	*215,1*	*102,9*	*56,4*	*104,5*	*70,6*	*49,3*	*75,6*	*300,0*	8
9	dav. Baureifes Land	Fälle	Anzahl	86 498	16 602	20 574	227	768	8 403	13 722	10 793	8 446	1 569	4 718	676	9
10		Fläche	1 000 qm	96 159	20 693	20 357	232	1 221	8 718	17 167	11 770	7 181	1 483	6 309	1 027	10
11		Kaufsumme	1 000 DM	2 955 612	690 045	758 252	15 145	116 193	235 846	259 524	462 157	160 453	21 231	153 561	83 204	11
12		Preis	DM je qm	*30,74*	*33,35*	*37,25*	*65,14*	*95,15*	*27,05*	*15,12*	*39,27*	*22,34*	*14,31*	*24,34*	*81,04*	12
13	Rohbauland	Fälle	Anzahl	25 254	7 407	5 975	61	238	2 159	1 372	4 272	2 278	244	1 232	16	13
14		Fläche	1 000 qm	53 575	14 553	10 410	214	598	3 183	3 826	10 711	3 946	467	5 526	141	14
15		Kaufsumme	1 000 DM	1 049 841	292 483	269 537	5 509	15 228	72 737	54 873	187 702	65 394	3 341	78 341	4 696	15
16		Preis	DM je qm	*19,60*	*20,10*	*25,89*	*25,70*	*25,48*	*22,86*	*14,34*	*17,52*	*16,57*	*7,15*	*14,18*	*33,29*	16
17	Sonstige Baulandarten	Fälle	Anzahl	8 213	2 127	1 056	67	328	662	682	1 355	1 685	57	121	73	17
18		Fläche	1 000 qm	25 059	7 266	2 838	126	1 080	1 427	2 388	5 294	3 504	110	720	305	18
19		Kaufsumme	1 000 DM	414 950	112 199	62 288	3 456	26 268	38 329	19 075	84 589	35 458	1 139	8 314	23 835	19
20		Preis	DM je qm	*16,56*	*15,44*	*21,95*	*27,45*	*24,32*	*26,87*	*7,99*	*15,98*	*10,12*	*10,33*	*11,55*	*78,20*	20
	Löhne und Gehälter															
	Arbeiterverdienste in der Industrie[1]) im Oktober 1971															
21	Bruttostundenverdienste	männl.	DM	7,39	6,90	7,21	7,55	8,27	7,44	7,56	7,56	7,15	7,17	7,73	7,76	21
22		weibl.	„	5,15	4,91	5,29	5,12	5,57	5,20	5,34	5,22	4,81	4,68	4,95	5,22	22
23		insges.	„	6,95	6,38	6,74	7,28	7,83	7,04	7,16	7,21	6,69	6,89	7,27	7,04	23
24	Bezahlte Wochenarbeitszeit	männl.	Std.	44,2	43,8	44,6	45,2	45,2	43,9	44,5	44,1	45,1	44,7	45,5	42,7	24
25		weibl.	„	40,6	40,2	40,3	41,4	41,1	40,8	40,8	41,0	40,4	40,4	41,6	39,9	25
26		insges.	„	43,5	42,8	43,4	44,7	44,5	43,3	43,8	43,6	44,1	44,2	44,8	41,9	26
27	Bruttowochenverdienste	männl.	DM	327	302	321	341	373	327	336	334	322	321	352	331	27
28		weibl.	„	209	197	213	212	229	212	218	214	195	189	206	208	28
29		insges.	„	302	273	293	326	348	305	313	314	295	304	326	295	29
	Angestelltenverdienste in der Industrie[1]) im Oktober 1971															
30	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	„	1 730	1 636	1 783	1 634	1 763	1 709	1 715	1 778	1 700	1 628	1 679	1 624	30
31		weibl.	„	1 155	1 098	1 145	1 077	1 278	1 191	1 115	1 196	1 100	1 073	1 106	1 196	31
32		insges.	„	1 440	1 335	1 434	1 390	1 520	1 453	1 438	1 507	1 413	1 395	1 392	1 368	32
33	Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten	männl.	„	1 909	1 826	1 940	1 876	1 892	1 916	1 917	1 952	1 875	1 855	1 792	1 833	33
34		weibl.	„	1 235	1 174	1 231	1 113	1 280	1 293	1 219	1 269	1 281	1 281	1 123	1 216	34
35		insges.	„	1 846	1 755	1 871	1 823	1 821	1 856	1 862	1 900	1 822	1 837	1 713	1 733	35
36	Bruttomonatsverdienste der kaufm. u. techn. Angestellten	männl.	„	1 830	1 746	1 876	1 760	1 833	1 824	1 828	1 872	1 791	1 747	1 737	1 755	36
37		weibl.	„	1 164	1 107	1 155	1 081	1 278	1 203	1 127	1 204	1 119	1 083	1 108	1 199	37
38		insges.	„	1 607	1 505	1 617	1 561	1 642	1 619	1 617	1 666	1 570	1 571	1 513	1 531	38
	Angestelltenverdienste im Handel[2]) im Oktober 1971															
39	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	„	1 543	1 496	1 546	1 462	1 675	1 541	1 490	1 590	1 397	1 495	1 445	1 491	39
40		weibl.	„	990	985	997	928	1 172	1 017	947	998	836	861	891	1 037	40
41		insges.	„	1 238	1 207	1 241	1 167	1 426	1 281	1 205	1 254	1 060	1 133	1 138	1 204	41
	Angestelltenverdienste in Industrie u. Handel im Oktober 1971															
42	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	„	1 622	1 554	1 661	1 520	1 697	1 606	1 584	1 672	1 543	1 564	1 519	1 550	42
43		weibl.	„	1 052	1 032	1 067	964	1 199	1 084	1 007	1 066	932	939	950	1 102	43
44		insges.	„	1 318	1 260	1 333	1 231	1 450	1 347	1 295	1 352	1 207	1 249	1 212	1 274	44
45	Bruttomonatsverdienste der kaufm. u. techn. Angestellten	männl.	„	1 721	1 653	1 775	1 615	1 745	1 708	1 689	1 768	1 655	1 667	1 588	1 666	45
46		weibl.	„	1 061	1 041	1 077	968	1 211	1 095	1 015	1 074	946	946	956	1 111	46
47		insges.	„	1 435	1 374	1 472	1 329	1 512	1 459	1 418	1 471	1 335	1 382	1 290	1 391	47
	Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1971															
48	Bruttostundenverdienste	Altgesellen	„	7,32	6,96	7,26	7,63	8,32	7,54	7,18	7,38	6,98	6,77	7,10	8,20	48
49		Junggesellen	„	5,75	5,59	6,02	5,83	6,53	5,83	5,77	5,75	5,37	5,27	5,94	6,27	49
50		Übrige Arbeiter	„	6,02	5,90	6,05	6,21	6,33	6,29	5,95	6,04	5,60	5,19	5,75	6,50	50
51	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Altgesellen	Std.	44,1	43,4	45,4	43,7	43,4	43,1	43,8	44,6	44,4	44,6	43,2	42,9	51
52		Junggesellen	„	43,4	43,3	43,8	44,1	42,5	42,6	43,0	43,7	43,5	44,2	43,2	42,8	52
53		Übrige Arbeiter	„	44,3	43,7	45,3	44,3	44,0	43,7	44,7	44,2	45,3	44,3	43,5	42,3	53
54	Bruttowochenverdienste	Altgesellen	DM	323	302	330	333	361	325	314	329	310	302	306	352	54
55		Junggesellen	„	250	242	264	257	278	248	248	251	234	233	257	269	55
56		Übrige Arbeiter	„	266	257	274	275	279	275	266	267	253	230	250	275	56
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen															
57	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen 1971[3])		Mill. DM	756 900	128 026	115 313	11 765	36 184	69 006	76 360	212 506	42 783	12 001	25 095	27 862	57
58	Meßzahlen 1971		1960 = 100	*250*	*282*	*270*	*231*	*223*	*269*	*243*	*229*	*278*	*219*	*257*	*225*	58
59	Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Bundes 1971		%	*100*	*16,9*	*15,2*	*1,6*	*4,8*	*9,1*	*10,1*	*28,1*	*5,7*	*1,6*	*3,3*	*3,7*	59
	Anteil der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt 1971[3])															
60	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		%	*2,8*	*3,6*	*2,6*	*0,9*	*0,6*	*2,2*	*5,8*	*1,7*	*4,0*	*1,7*	*7,2*	*0,2*	60
61	Warenproduzierendes Gewerbe		„	*54,1*	*55,7*	*59,1*	*48,5*	*40,5*	*50,1*	*52,4*	*55,9*	*56,1*	*55,0*	*43,4*	*53,0*	61
62	Handel und Verkehr		„	*17,5*	*16,2*	*14,4*	*26,5*	*28,8*	*18,6*	*16,5*	*17,8*	*16,6*	*17,4*	*19,6*	*15,7*	62
63	Dienstleistungsunternehmen		„	*14,1*	*13,4*	*13,3*	*13,5*	*19,6*	*18,2*	*12,5*	*13,8*	*11,2*	*12,7*	*14,9*	*15,4*	63
64	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.		„	*11,4*	*11,1*	*10,7*	*10,6*	*10,5*	*10,8*	*12,8*	*10,8*	*12,2*	*13,2*	*14,9*	*15,6*	64
65	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1971 in Preisen von 1962[3])		Mill. DM	542 200	91 655	81 967	8 267	26 604	49 197	52 240	152 381	31 630	8 458	17 697	20 105	65
66	Meßzahlen 1971		1960 = 100	*165*	*184*	*175*	*148*	*152*	*176*	*159*	*153*	*189*	*142*	*165*	*150*	66
67	Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Bundes 1971		%	*100*	*16,9*	*15,1*	*1,5*	*4,9*	*9,1*	*10,0*	*28,1*	*5,8*	*1,5*	*3,4*	*3,7*	67
68	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1969[3])		Mill. DM	459 550	77 523	69 598	6 149	19 278	43 613	47 708	130 985	25 337	7 189	15 316	16 854	68
69	Meßzahlen 1969		1960 = 100	*195*	*215*	*205*	*160*	*175*	*210*	*193*	*181*	*209*	*161*	*205*	*183*	69
70	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1969 je Einwohner[3])		DM	7 552	7 389	7 893	8 139	10 592	8 106	6 749	7 685	6 923	6 370	6 109	7 888	70
71	Relation zum Bundesdurchschnitt		%	*100*	*97,8*	*104,5*	*107,8*	*140,3*	*107,3*	*89,4*	*101,8*	*91,7*	*84,3*	*79,7*	*104,4*	71

[1]) Einschl. Hoch- und Tiefbau (Industrie und Handwerk). — [2]) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Vorläufiges Ergebnis.

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts

— 1. April 1969 bis 31. Juli 1972 —

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns
Z = Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts
M = Monatshefte „Bayern in Zahlen"
S = Sonderveröffentlichungen

Die im gleichen Zeitraum erschienenen „Statistischen Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts" sind in einem besonderen, nachfolgenden Abschnitt zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt wurde: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1969. Vor dem 1. April 1969 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Statistischen Landesamts nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft. Bei den Beiträgen zur Statistik Bayerns entfällt der Jahrgang.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayerische Gemeindestatistik 1970
Band 1: Gebäude und Wohnungen (Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968) . B 301

Band 2: Arbeitsstätten (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970) . . . . . B 302

Antrittsvortrag von Präsident Dr. Günther Scheingraber bei der Amtseinführung durch Herrn Staatsminister Dr. Merk am 16. Januar 1970 . M 1970/2

Bayerischer Zahlenspiegel, Zahlenangaben über die laufenden Statistiken aller Fachgebiete. Erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen" . . . M 1969/72

Wichtige Zahlen der Regierungsbezirke, der kreisfreien Städte und der Landkreise in Bayern
4. Quartal 1968 Beilage . . . . . M 1969/4
1. „ 1969 „ . . . . . M 1969/9
2. „ 1969 „ . . . . . M 1969/11
3. „ 1969 „ . . . . . M 1970/2
4. „ 1969 „ . . . . . M 1970/5
1. „ 1970 „ . . . . . M 1970/8
2. „ 1970 „ . . . . . M 1970/12
3. „ 1970 „ . . . . . M 1971/4
4. „ 1970 „ . . . . . M 1971/7
1. „ 1971 „ . . . . . M 1971/10
2. „ 1971 „ . . . . . M 1971/12
3. „ 1971 „ . . . . . M 1972/3
4. „ 1971 „ . . . . . M 1972/7

Bayerns Wirtschaft
im Jahre 1968 . . . . . M 1969/4
im Frühjahr 1969 . . . . . M 1969/7
im ersten Halbjahr 1969 . . . . . M 1969/10
im Herbst 1969 . . . . . M 1970/1
im Jahre 1969 . . . . . M 1970/4
im Frühjahr 1970 . . . . . M 1970/7
im ersten Halbjahr 1970 . . . . . M 1970/10
im Herbst 1970 . . . . . M 1971/1
im Jahre 1970 . . . . . M 1971/4
im ersten Halbjahr 1971 . . . . . M 1971/10
im Herbst 1971 . . . . . M 1972/1
im Jahre 1971 . . . . . M 1972/4
im Frühjahr 1972 . . . . . M 1972/7

Bayerns Wirtschaft — Ein Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung — im Jahre 1969 . . S 1969
1970 . . S 1970
1971 . . S 1971

Bayerns Wirtschaft gestern und heute — Die wirtschaftliche Entwicklung in Zahlen
Ausgabe 1969 . . . . . S 1969
1970 . . . . . S 1970
1971 . . . . . S 1971

Die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns in Zahlen — Ausgabe 1969 . . . . . S 1969

Zahlen aus Bayern (Informationsschrift — Postkartenformat) — Ausgabe 1970 . . . . . S 1970

Bayern, das Land in dem Du lebst (Informationsschrift für Schüler) . . . . . S 1970

Daten zur Gebietsreform (Erste Kreisergebnisse) — Ausgabe 1972 . . . . . S 1972

Die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns in der amtlichen Statistik (Sonderveröffentlichung, textliche, kartographische und statistisch-tabellarische Darstellung des beschriebenen Kreises)
83. Landkreis Neustadt a. d. Aisch . . . . . S 1969
84. Kreisfreie Stadt und Landkreis Traunstein S 1969
85. Landkreis Haßfurt . . . . . S 1969
86. „ Mühldorf a. Inn . . . . . S 1969
87. Kreisfreie Stadt und Landkreis Eichstätt . S 1969
88. Landkreis Rottenburg a. d. Laaber . . . S 1970
89. „ Pfarrkirchen . . . . . S 1970
90. „ Ebern . . . . . S 1970
91. „ Ochsenfurt . . . . . S 1970
92. „ Scheinfeld . . . . . S 1970
93. „ Vilsbiburg . . . . . S 1970
94. „ Königshofen i. Grabfeld . . . S 1970
95. „ Marktheidenfeld . . . . . S 1970
96. „ Wasserburg a. Inn . . . . . S 1970
97. „ Griesbach i. Rottal . . . . . S 1971
98. „ Bad Neustadt a. d. Saale . . . S 1971
99. „ Lauf a. d. Pegnitz . . . . . S 1971
100. Kreisfr. Stadt u. Landkr. Neuburg a. d. D. S 1971
101. „ „ „ Kulmbach . . . S 1971
102. Landkreis Altötting . . . . . S 1971
103. Kreisfreie Stadt und Landkreis Neu-Ulm . S 1971
104. Landkreis Staffelstein . . . . . S 1971
105. „ Grafenau . . . . . S 1971
106. „ Uffenheim . . . . . S 1971
107. Kreisfr. Stadt u. Landkr. Bad Kissingen . S 1972
108. Landkreis Gemünden a. Main . . . . . S 1972
109. „ Naila . . . . . S 1972
110. „ Illertissen . . . . . S 1972
111. „ Parsberg . . . . . S 1972

Witterungsverhältnisse

Die Witterung in Bayern im Jahre 1968 . . . . M 1969/5
1969 . . . . M 1970/6
1970 . . . . M 1971/6
1971 . . . . M 1972/6

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Staatsgebiet

Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern nach dem Gebietsstand der Volkszählung am 27.5.1970 B 312

Änderungen im Gebietsstand und von Namen der Gemeinden und Verwaltungsbezirke Bayerns in der Zeit vom
1. Januar bis 31. März 1969 . . . . . M 1969/5
1. April bis 30. Juni 1969 mit Nachtrag . . . M 1969/8
1. Juli bis 30. September 1969 (Voranzeige) . . M 1969/8
1. Juli bis 30. September 1969 mit Nachtrag . M 1969/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1969 (Voranzeige) M 1969/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1969 mit Nachtrag M 1970/2
mit Wirkung vom 1. Januar . . . . . M 1970/2
1. Januar bis 31. März 1970 mit Nachtrag . . M 1970/5
1. April 1970 (Voranzeige) . . . . . M 1970/5
1. April bis 30. Juni 1970 mit Nachtrag . . . M 1970/8
1. Juli 1970 (Voranzeige) . . . . . M 1970/8
1. Juli bis 30. September 1970 . . . . . M 1970/11
1. Oktober 1970 (Voranzeige) . . . . . M 1970/11
1. Januar bis 31. März 1970 (Nachtrag) . . . M 1971/2
1. Oktober bis 31. Dezember 1970 . . . . . M 1971/2
mit Wirkung vom 1. Januar 1971 . . . . . M 1971/2
Nachtrag bis zum 31. Dezember 1970 . . . M 1971/5
1. Januar bis 31. März 1971 . . . . . M 1971/5
mit Wirkung vom 1. April 1971 . . . . . M 1971/5
1. April bis 30. Juni 1971 (Beilage) . . . . M 1971/8
1. Juli bis 30. September 1971 (Beilage) . . . M 1971/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1971 (Beilage) . . M 1971/2
1. Januar bis 31. März 1972 (Beilage) . . . . M 1972/5

Bevölkerungsstand

Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern Einwohnerzahlen am 31. Dezember 1969 . . . S 1969

Die Volkszählung steht vor der Tür . . . . . M 1970/4

Die Bevölkerungsentwicklung in Bayern seit 1950 (Titelschaubild) . . . . . M 1969/12

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung Bayerns bis 1980 (Ergebnisse der 3. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung) . . . . . M 1971/11

Änderung im Bevölkerungsstand von 1961 bis 1970 M 1971/12

Bayern wächst . . . . . M 1972/5

Die Bevölkerungsstruktur in den Bundesfördergebieten (Ergebnisse der Volkszählung 1970 für das Zonenrandgebiet und die Bundesausbaugebiete) . . . . . M 1972/6

Der Bildungsstand der Bevölkerung Bayerns (Ergebnisse der Volkszählung 1970) . . . . . M 1972/4

Die konfessionelle Gliederung der Wohnbevölkerung . . . . . M 1972/3

Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder unter 15 Jahren (Ergebnisse des Mikrozensus Juli 1969) M 1971/1

Haushaltsstruktur und Motorisierung (Ergebnisse einer Verkehrsuntersuchung in ausgewählten Gemeinden Nordbayerns am 25. Oktober 1968) M 1971/6

Haushalte mit Bodenflächen unter 5 000 qm (Ergebnisse des Mikrozensus April 1970) . . . . M 1971/10

Die Privaten Haushalte in Bayern . . . . . M 1972/2

Einbürgerungen und Entlassungen aus dem deutschen Staatsverband im Jahre 1968 . . . . . M 1969/7
1969 . . . . . M 1970/6

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung in Bayern 1968 . . . Z 1969/II
1969 . . . Z 1970/II
1970 . . . Z 1971/II

Die Bevölkerungsbewegung in Bayern seit 20 Jahren (Titelschaubild) . . . . . M 1971/5

Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 1969 . M 1969/12

Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1969 . . . M 1970/4
1970 . . . M 1971/5

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (Vorläufige Ergebnisse von 1971) . . . . . M 1972/4

Die Bevölkerungsbewegung im Jahresverlauf . . M 1972/5

Die Ehescheidungen im Jahre 1968 . . . . . M 1969/12

Zunehmende Ehescheidungszahlen . . . . . M 1971/3

Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre 1970 . . M 1971/11

Die Müttersterblichkeit 1964 bis 1969 . . . . . M 1970/11

Die bayerischen Kriegstoten des Zweiten Weltkriegs — Rückschau und Bilanz . . . . . M 1971/9

Wanderung

Wanderungen über die Landesgrenze Bayerns 1968 M 1969/6

Die Wanderungen über die Landesgrenze im ersten Halbjahr 1971 . . . . . M 1972/4

Die Abwanderung aus dem Zonenrandgebiet . . M 1971/6

Zuzüge aus dem Ausland bestimmen Bayerns Bevölkerungszuwachs (Titelschaubild) . . . . . M 1972/6

III. Gesundheitswesen

Die Krankenhäuser in den Jahren 1967 und 1968 M 1969/9
1969 und 1970 M 1971/10

Die Krankenbetten in Bayern 1969 nach den Kostenträgern . . . . . M 1970/10

Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1968 . . . . . M 1969/6
1969 . . . . . M 1970/5
1970 . . . . . M 1971/4
1971 . . . . . M 1972/6

Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1968 . M 1969/10
1969 . M 1970/10
1970 . M 1971/8

Die häufigsten Todesursachen nach Altersgruppen (ohne Säuglinge) in Bayern 1968 (Titelschaubild) M 1969/10

Die Grippewelle 1969/70 — Sterbefälle seit 1959 nach Monaten (Titelschaubild) . . . . . M 1970/7

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in den Jahren 1965 bis 1969 . . . . . M 1971/7

Krebssterblichkeit in Bayern von 1960 bis 1970 (Titelschaubild) . . . . . M 1971/8

Körpergröße und Körpergewicht der Volksschüler in Bayern (Ergebnisse jugendärztlicher Reihenuntersuchungen aus dem Bereich von 12 Gesundheitsämtern in den Schuljahren 1965/66 u. 1966/67) . . . . . M 1969/5

Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1967 — Band 75 . . . . . S 1969
1968 — „ 76 . . . . . S 1970
1969 — „ 77 . . . . . S 1971
1970 — „ 78 . . . . . S 1972

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Schulwesen

Hochschulwechsel und Studienfachwechsel der Studierenden an den bayerischen Hochschulen . . Z 1969/I

Der Lehrkörper und das sonstige akademische Personal an den Hochschulen in Bayern 1966 . . Z 1969/II

Reformvorschläge zur Hochschulstatistik . . . . Z 1970/I

Körpergröße und Körpergewicht der Volksschüler in Bayern (Ergebnisse jugendärztlicher Reihenuntersuchungen aus dem Bereich von 12 Gesundheitsämtern in den Schuljahren 1965/66 und 1966/67 . . . . . M 1969/5

Die Neugliederung der Volksschulen im Schuljahr 1969/70 . . . . . M 1970/11

Die altersmäßige Verteilung der Schüler auf die verschiedenen Schularten . . . . . M 1970/11

Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Bayern . . . . . M 1971/7

Die Entwicklung des Sonderschulwesens in Bayern seit 1966 . . . . . M 1971/9

Die Klassenstärke an den bayerischen Volksschulen, Realschulen und Gymnasien . . . . . M 1971/9

Die Entwicklung des Schichtunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen . . . . . M 1971/9

Fremdsprachlicher Unterricht an allgemeinbildenden Schulen . . . . . M 1972/2

Räume für Leibeserziehung an allgemeinbildenden Schulen . . . . . M 1972/2

Die Nachprüfungen an Realschulen und Gymnasien M 1971/5

Die neuen Diensterleichterungen für Lehrerinnen M 1971/7

Die Entwicklung der einzelnen Schularten an den Gymnasien seit 1963 . . . . . M 1971/8

Die soziale Herkunft der Schüler an Gymnasien und Realschulen . . . . . M 1969/8

Die soziale Herkunft der Schüler an Realschulen und Gymnasien — eine problematische Statistik M 1971/11

Die Entwicklung des berufsbildenden Schulwesens in Bayern bis zum Schuljahr 1968/69, Teil 1 . M 1969/10
Teil 2 . M 1969/12

Die Berufsoberschulen im Schuljahr 1970/71 . . M 1971/6

Die Fachoberschule als neue Schulform im Schuljahr 1970/71 . . . . . M 1971/6

Die Bundeswehrfachschulen in Bayern . . . . . M 1970/3

Die Bundeswehrfachschulen . . . . . M 1971/10

Berufliche Fortbildung und Umschulung in Bayern von 1965 bis 1970 (Titelschaubild) . . . . . M 1972/4

Die kirchlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung . . . . . M 1970/2

Die kirchlichen Schul- und Hochschuleinrichtungen in Bayern . . . . . M 1970/3

Verzeichnis der Schulen für das Gesundheitswesen — Stand: 15. November 1971 . . . . . S 1971
Verzeichnis der Fachschulen — Stand: 15. November 1971 . . . . . S 1971
Verzeichnis der Berufsfachschulen — Stand: 15. November 1971 . . . . . S 1971

V. Kirchliche Verhältnisse

Die kirchlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung . . . . . M 1970/2
Die kirchlichen Schul- und Hochschuleinrichtungen in Bayern . . . . . M 1970/3

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Straffälligkeit in Bayern 1966 . . . . . Z 1969/I
1967 bis 1969 . . . Z 1971/I
Die Verwaltungs- und Dienststrafgerichtsbarkeit in Bayern 1966 bis 1968 . . . . . Z 1969/II
Die Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern in den Jahren 1968 bis 1970 . . . . . Z 1971/II

VII. Wahlen

Kommunalwahlen in Bayern am 13. März 1966 und am 8. März 1970 . . . . . B 283
Sechste Bundestagswahl in Bayern am 28. September 1969
Teil 1: Gemeindeergebnisse . . . . . B 291a
2: Text, Tabellen und Schaubilder . . . . . B 231b
Wahl zum Bayerischen Landtag am 22. Nov. 1970
Teil 1: Gemeindeergebnisse und Bewerberstimmen B 309a
2: Text, Tabellen und Schaubilder . . . . . B 309b
Vor der Wahl zum sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969 . . . . . M 1969/8
Die Wahl zum Deutschen Bundestag, gezeigt am Beispiel der letzten Bundestagswahl 1965 (Titelschaubild) . . . . . M 1969/9
Die Wahl zum Deutschen Bundestag am 28. September 1969 (Titelschaubild) . . . . . M 1969/11
Die Wahl zum sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969 (Endgültiges Ergebnis) . . M 1969/11
Herabsetzung des Wahlalters für die zukünftigen Wahlen von Bedeutung (Ergebnisse aus der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1969) . M 1970/8
Landtagswahl in Bayern 1970 (Titelschaubild) . M 1971/1
Zur Landtagswahl in Bayern 1970 . . . . . M 1971/2
Verzeichnis der Oberbürgermeister und Landräte in Bayern — Stand: 1. Mai 1970 . . . . . S 1970
11. Juni 1972 . . . . . S 1972

VIII. Erwerbstätigkeit

Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Auswahlpläne für den Mikrozensus . . . . . Z 1971/II
Erwerbstätigkeit im April 1968 . . . . . M 1969/4
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern . . . M 1969/9
Pendler in gewerbesteuerpflichtigen Betrieben . . M 1969/7
Die Pendelwanderung in Bayern im Jahre 1967 unter besonderer Berücksichtigung des Raumes München . . . . . M 1969/9
Der Pendlerraum Nürnberg-Fürth-Erlangen . . M 1970/1
Ergebnisse der Pendlerstatistik vom 25. Okt. 1968
Fast 1,4 Millionen Pendler in Bayern . . . . M 1970/7
Die Pendelwanderung in Bayern . . . . . M 1970/10
Herkunfts- und Zielgebiete der Fernpendler . . M 1971/2
Die Einpendlerzentren Bayerns und deren Einzugsgebiete . . . . . M 1971/4
Strukturwandlungen in der Erwerbsbevölkerung Bayerns seit 1882 . . . . . M 1969/10
191 000 Erwerbstätige mit Nebenbeschäftigung . M 1969/10
Die Volkszählung steht vor der Tür . . . . . M 1970/4
Die Erwerbstätigen Bayerns 1961 bis 1969 nach Wirtschaftsbereichen (Titelschaubild) . . . . M 1970/5
Die im Erwerbsleben stehende Bevölkerung Bayerns 1950 und 1969 . . . . . M 1970/5
Wandlungen in der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Erwerbstätigen Bayerns (Veränderungen seit der Volkszählung 1961) . . . . . M 1970/5
Erwerbsstruktur in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland . . . . . M 1970/7
Die Entwicklung der Arbeitszeit der Erwerbstätigen 1958 bis 1969 . . . . . M 1970/8
Die Bevölkerung Bayerns nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben im Jahre 1970 . . . . . M 1972/1
Die erwerbstätige Bevölkerung Bayerns . . . . M 1972/1
Berufliche Fortbildung und Umschulung der Erwerbstätigen Bayerns (1 % Mikrozensus-Zusatzbefragung April 1970) . . . . . M 1972/4

Arbeitslage

Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968 . B 308
Ergebnisse der Personalstrukturerhebung zum 2. Oktober 1968
Öffentlich Bedienstete und Versorgungsempfänger . . . . . M 1970/4
Altersstruktur der öffentlich Bediensteten und Versorgungsempfänger . . . . . M 1970/8
Schulische Vorbildung der öffentl. Bediensteten M 1970/9
Personalfluktuation im öffentlichen Dienst . . M 1970/11
Ergebnisse der Personalstandsstatistik zum 2. Okt.
Das Personal des öffentlichen Dienstes 1969 . . M 1970/6
1970 . M 1971/4
1971 . M 1972/5

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

—

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Die Mitgliedschaft landwirtschaftlicher Betriebe bei landwirtschaftlichen Genossenschaften sowie die Buchführung landwirtschaftlicher Betriebe (Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft in Bayern 1966/67) . . . . . M 1969/11
Die Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 1969 . . . M 1969/12
Größenstruktur und Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft Bayerns (Titelschaubild) . . . . . M 1970/3
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Bayern von 1949 bis 1969 (Titelschaubild) . . . . . M 1970/9
Konzentrationserscheinungen in der bayerischen Landwirtschaft . . . . . M 1970/9
Der Ausbildungsstand der landwirtschaftlichen Betriebsleiter in Bayern 1967 (Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67) M 1969/4
Die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte in Bayern (Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1968/69) M 1970/12
Die Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1970 . . . . . M 1971/7
Der Schlepperbestand in der bayerischen Landwirtschaft 1967 . . . . . M 1969/4
1968 . . . . . M 1970/7
Der Bestand an Schleppern und Mähdreschern 1969 M 1972/5
Die Betriebsgrößenstruktur und die Pflanzenbestände in den Baumschulen . . . . . M 1969/5
Die Betriebsgrößenstruktur der Baumschulen und ihre Pflanzenbestände . . . . . M 1971/1
Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1964 bis 1970 . . . . . M 1971/5
Verdienste, Arbeitszeiten und Tariflöhne in der Landwirtschaft 1971 . . . . . M 1972/3

Bodenbewirtschaftung und Ernte

Die Gemeinden nach Bodennutzungssystemen in Bayern 1968 . . . . . M 1969/6

Bodennutzung und Ernte in Bayern 1969 . . . M 1970/3

Bodennutzung und Ernte der Feldfrüchte 1970 . M 1971/2
1971 . M 1972/2

Der Anbau auf dem Ackerland (Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung) 1969 . M 1969/10
1971 . M 1971/10

Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau in Bayern 1968 . . . . . M 1969/6

Anbau und Ernte von Gemüse in Bayern 1969 . M 1970/1

Die Anbauabsichten im Verkaufsgemüsebau in Bayern 1970 . . . . . M 1970/6

Der Gemüseanbau in Bayern 1970 . . . . . M 1970/11

Der Gemüse- und Erdbeeranbau in Bayern 1971 . M 1971/12

Verwertung der Kartoffelernte 1968/1969 . . . . M 1969/12

Der erwerbsmäßige Anbau von Zierpflanzen in Bayern 1969 . . . . . M 1970/2

Bayerns Weinbau . . . . . M 1970/4

Anpflanzungen und Rodungen im bayerischen Weinbau (Ergebnisse der Durchführung des Weinbaukatasters) . . . . . M 1971/5

Die Weinerzeugung in Bayern 1968 . . . . . M 1969/7

Die Weinbestände in Bayern zum Jahresende 1968 M 1969/7

Weinerzeugung und Weinbestände zum Jahresende 1969 in Bayern . . . . . M 1970/7

Die Weinerzeugung im Weinwirtschaftsjahr 1970 M 1971/7

Die Wein- und Mostbestände am 31. Dezember 1970 M 1971/7

Die Weinerzeugung im Jahre 1971 . . . . . M 1972/5

Die Gemüse-, Obst- und Weinmosternte 1970 . . M 1971/3

Die Betriebsgrößenstruktur und die Pflanzenbestände in den Baumschulen . . . . . M 1969/5

Die Betriebsgrößenstruktur der Baumschulen und ihre Pflanzenbestände . . . . . M 1971/1

Die Pflanzenbestände in Baumschulen 1968 und 1969 . . . . . M 1969/12
1971 . . . . . M 1972/1

Die Düngemittelversorgung der bayerischen Landwirtschaft 1968/69 . . . . . M 1970/4

Verbrauch an Handelsdünger in der bayerischen Landwirtschaft 1970/71 . . . . . M 1972/7

Viehwirtschaft

Die Viehwirtschaft in Bayern 1960 bis 1969 (Ergebnisse der statistischen Erhebungen über Viehbestand, Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen, Geflügel und über Tierseuchen) B 307

Die Viehbestände (Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember) Ende 1969 . . M 1970/3
1970 . . M 1971/4
1971 . . M 1972/4

Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen . . M 1969/9

Die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen in Bayern zu Anfang Juni 1970 . . . . . M 1970/9
1971 . . . . . M 1971/9

Weiterhin hohe Schweinebestände . . . . . M 1969/6

Hohe Schweinebestände in Bayern . . . . . M 1969/11

Fast 4,2 Millionen Schweine . . . . . M 1970/6

Bisher größter Schweinebestand . . . . . M 1970/12

Fast 4,5 Millionen Schweine . . . . . M 1971/6

Leichter Rückgang des Schweinebestandes . . . M 1971/12

4,14 Millionen Schweine . . . . . M 1972/6

Kükenerzeugung in den Brütereien in Bayern . . M 1969/6

Kükenerzeugung in den Brütereien 1969 . . . . M 1970/4
1970 . . . . M 1971/8
1971 . . . . M 1972/7

Hennenhaltung und Eierproduktion in Bayern . M 1969/12

Masthühnerhaltung in Bayern (Ergebnisse einer Sonderauszählung aus der Allgemeinen Viehzählung 1969) . . . . . M 1970/7

Die Bienenhaltung in Bayern . . . . . M 1969/8

Geflügelschlachtungen in Bayern 1968 . . . . . M 1969/7
1969 . . . . . M 1970/5
1970 . . . . . M 1971/5
1971 . . . . . M 1972/6

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Arbeitsstätten

Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970
Arbeitsstätten (Bayerische Gemeindestatistik 1970 — Band 2) . . . . . B 302
Arbeitsstätten und Unternehmen in Bayern (Landesergebnisse, Systematik, Methodik) . B 315
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen . . . . . B 316

Vorläufiger Gesamtüberblick . . . . . M 1971/6
Wirtschaft im Wandel . . . . . M 1971/11
Die Frau im Erwerbsleben . . . . . M 1972/5
Zur Größenstruktur der Arbeitsstätten in Bayern M 1972/7

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

Die Produktion der Industrie in Bayern von 1950 bis 1967 . . . . . B 285

1969 — ein Rekordjahr für Bayerns Industrie . . M 1970/4

Zur Auslandskonjunktur in Bayern — Auslandsumsatz der Industrie (Titelschaubild) . . . . M 1971/4

Die Investitionen der bayerischen Industrie . . . M 1971/8

Exportquote der bayerischen Industrie in fünf Jahren um 40 Prozent gestiegen . . . . . M 1971/8

Wandel der Rechtsform in Bayerns Industrieunternehmen . . . . . M 1971/8

Die feinkeramische Industrie in Bayern seit 1958 M 1969/6

Die bayerische Glasindustrie . . . . . M 1969/7

Tendenziell steigende Produktion von Sportbekleidung in Bayern von 1960 bis 1969 (Titelschaubild) . . . . . M 1970/2

Die Turn- und Sportgeräteindustrie in Bayern . M 1970/2

Turn- und Sportgeräte in Bayern in guter Kondition . . . . . M 1971/2

Bayerns Brauwirtschaft im Wandel . . . . . M 1971/6

In Bayern baut man auch Brauereimaschinen . . M 1971/8

Die Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel
in den Jahren 1967 und 1968 sowie Anfang 1969 M 1969/8
im Jahre 1969 . . . . . M 1970/6
im April 1970 . . . . . M 1970/9
im Juli 1970 . . . . . M 1970/12
im Jahre 1970 und im Januar 1971 . . . . M 1971/6
im April 1971 . . . . . M 1971/10
im Juli 1971 . . . . . M 1971/12

Arbeiter- und Angestelltenverdienste, Arbeitszeiten und Tariflohnerhöhungen in Industrie und Handel 1971 . . . . . M 1972/3
1972 (Stand: Januar) . . . . . M 1972/6

Energie- und Wasserwirtschaft

Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen in Bayern im Jahre 1969 . . . . B 311

Die öffentliche Energie- und Wasserversorgung in Bayern (Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 und 1962 für die öffentliche Energie- und Wasserversorgung) . . . . . Z 1970/I

Stand der öffentlichen Wasserversorgung im Jahre 1969 . . . . . M 1971/12

Abwasserbeseitigung . . . . . M 1971/11

Wandlungen in der Struktur der Elektrizitätswirtschaft . . . . . M 1971/4

Handwerk

Das Handwerk in Bayern (Ergebnisse der Handwerkszählung 1968)
Landesergebnisse . . . . . B 294
Ergebnisse für Regierungs- und Handwerkskammerbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise B 295
Ergebnisse für Gemeinden mit Vergleichszahlen für 1963 und 1956 . . . . . B 296

Die Entwicklung der Beschäftigung und der Umsätze im bayerischen Handwerk 1963/68 sowie erstes Quartal 1969 . . . . . M 1969/9

Ergebnisse der Handwerkszählung 1968
Die Mehrbetriebseinnahmen im bayerischen Handwerk . . . . . M 1970/2
Der Wandel in der Betriebsgrößenstruktur im bayerischen Handwerk (Titelschaubild) . . . M 1971/3
Der Wandel der Strukturverhältnisse im Handwerk . . . . . M 1971/3
Die regionale Verteilung des Handwerks . . . M 1971/7
Regionale Unterschiede in der wirtschaftlichen Struktur des Handwerks . . . . . M 1971/8

Die wirtschaftliche Entwicklung des Schneiderhandwerks in Bayern von 1949 bis 1968 (Titelschaubild) . . . . . M 1970/8

Das Schneiderhandwerk in Bayern . . . . . M 1970/8

Beschäftigte und Umsatz des bayerischen Handwerks (Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung von 1969 bis 1971 im Vergleich zu 1963) . . . . . M 1972/3

Verdienste, Arbeitszeiten, Tariflöhne und Ausbildungsbeihilfen im Handwerk 1962 bis 1971 . . M 1972/4

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauhauptgewerbe

Entwicklung des Bauhauptgewerbes von 1960 bis 1970 . . . . . Z 1970/II

Konjunktur und Mechanisierung in der Bauwirtschaft in Bayern von 1960 bis 1970 (Titelschaubild) . . . . . M 1971/2

Maschinen und Geräte für die Bauwirtschaft . . M 1971/2

Das Bauhauptgewerbe in Bayern und im übrigen Bundesgebiet (Titelschaubild) . . . . . M 1971/11

Regionale Unterschiede in der Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . . M 1971/11

Der Baumarkt in Bayern . . . . . M 1972/1

Zu wenig Nachwuchs im Bauhauptgewerbe . . . M 1972/4

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Gebäude- und Wohnungszählung in Bayern am 25. Oktober 1968
Teil 1: Tabellen 1—4 des Kreisveröffentlichungsprogramms, Kart. Darstellungen, Allgemeine Hinweise . . . . . B 297a
Teil 2: Tabellen 5—10 des Kreisveröffentlichungsprogramms . . . . . B 297b

Gebäude und Wohnungen (Bayerische Gemeindestatistik 1970 — Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 — Band 1)
Teil A: Oberbayern, Niederbayern und Schwaben . . . . . B 301a
Teil B: Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken . . . . . B 301b

Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in Bayern . . . . . M 1970/6

XIV. Handel, Gastgewerbe u. Fremdenverkehr

Ausfuhr

Die Ausfuhr Bayerns 1968 nach Warengruppen (Titelschaubild) . . . . . M 1969/7

Die Ausfuhr Bayerns im Jahre 1968 . . . . . M 1969/7
1969 . . . . . M 1970/7
1970 . . . . . M 1971/7

Der Außenhandel Bayerns im Jahre 1971 . . . . M 1972/7

Bayerns Ausfuhr in die europäischen Länder von 1959 bis 1968 . . . . . M 1970/3

Bayerns Ausfuhr in die außereuropäischen Länder 1959 bis 1968 . . . . . M 1970/6

Bayerns Export nach Übersee im Jahre 1969 (Titelschaubild) . . . . . M 1970/6

Binnenhandel und Gastgewerbe

Gastgewerbe, Groß- und Einzelhandel sowie Handelsvermittlung in Bayern (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968) . . . . . B 317

Die Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im bayerischen Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel . . . . . M 1970/8

Vorläufige Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968
Zur Struktur des bayerischen Einzelhandels . M 1971/3
Zur Struktur des Großhandels . . . . . M 1971/4
Bayerns Gastgewerbe . . . . . M 1971/5
Auftraggeber und Kundenkreis der Handelsvertreter (Titelschaubild) . . . . . M 1971/9
Die Handelsvermittlung in Bayern . . . . . M 1971/9
Beschäftigtenstand, Umsatz und Ertrag im bayerischen Gastgewerbe . . . . . M 1971/10
Das Netz der Einzelhandelsniederlassungen . . M 1972/1
Das Gastgewerbe in seiner regionalen Verteilung M 1972/3

Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzähl. 1968
Die Standorte des Großhandels in Bayern . . M 1972/4
Ladengeschäfte, Geschäftsfläche und Umsätze des Einzelhandels in Bayern (Titelschaubild) M 1972/5
Beschäftigtenstand, Umsatz und Ertrag im bayerischen Einzelhandel . . . . . M 1972/5
Beschäftigtenstand, Umsatz und Ertrag im Großhandel . . . . . M 1972/6

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr in Bayern (Ergebnisse der Betriebserhebung zum 1. April 1968 und des Fremdenverkehrsjahres 1967/68) . . . . . Z 1969/I

Fremdenverkehrsgebiete in Bayern — Eine Auswertung nach neuen regionalen Gesichtspunkten Z 1969/II

Der Fremdenverkehr entlang berühmter Straßen Z 1970/II

Die Fremdenverkehrsgebiete in Bayern — Die neuere Entwicklung bis zum Winterhalbjahr 1970/71 . . . . . Z 1971/I

Campingplätze und ihre Benutzung in Bayern von 1953 bis 1968 (Titelschaubild) . . . . . M 1969/4

Der Camping-Fremdenverkehr in Bayern . . . . M 1969/4

Oberammergauer Passionsspiele: Kräftige Belebung des Fremdenverkehrs . . . . . M 1970/5

XV. Verkehr

Straßen und Straßenverkehr

Der Kraftfahrzeugbestand in Bayern Anfang 1970 M 1970/4

Straßenverkehrsunfälle in Bayern 1968 . . . . . M 1969/8
1969 . . . . . M 1970/7

Das Verkehrsunfallgeschehen auf Bayerns Straßen 1970 . . . . . M 1971/6

Die Straßenverkehrsunfälle in Bayern 1971 . . . M 1972/7

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Bayern 1955 bis 1970 (Titelschaubild) . . . . . M 1971/6

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1967 (Titelschaubild) . . . . . M 1972/7

Die tödlichen Straßenverkehrsunfälle in Bayern (Entwicklung seit 1953) . . . . . M 1969/4

Über die Ursachen tödlicher Straßenverkehrsunfälle in Bayern . . . . . M 1969/5

Straßenverkehrsunfälle durch Auffahren auf Bäume in Bayern von 1966 bis 1968 (Titelschaubild) . M 1969/6

Straßenverkehrsunfälle durch Auffahren auf Bäume (Ergebnisse einer Sonderuntersuchung in Bayern 1966 bis 1968) . . . . . M 1969/6

Die Rolle der Fahrpraxis und des Alkohols bei tödlichen Straßenverkehrsunfällen (Ergebnisse einer Sonderaufbereitung in Bayern 1967) . . . . . M 1969/7

Straßenverkehrsunfälle — Tatsachen und Erkenntnisse . . . . . M 1969/9

Kinder als Opfer des Straßenverkehrs . . . . . M 1970/1

Zeit, Ort und Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Kindern in Bayern . . . . . M 1970/2

Zum Unfallrisiko auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern . . . . . M 1970/9

Entwicklung des Unfallgeschehens auf Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern . . . . . M 1970/10

Unfallarten und Unfallbeteiligung auf den Bundesfernstraßen in Bayern . . . . . M 1970/11

Ursachen von Verkehrsunfällen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern . . . . . M 1970/12

Luftverkehr

Luftverkehr in Bayern 1960 bis 1970 auf den Verkehrsflughäfen München und Nürnberg (Titelschaubild) . . . . . M 1970/12

Binnenschiffahrt

Schiffsbestand und Transportkapazität der bayerischen Binnenflotte (Stand 1970 und Entwicklung seit 1951) . . . . . M 1971/8

Nachrichtenverkehr

Der Ton- und Fernseh-Rundfunk, Fernsprech-, Telegramm- und Telexverkehr in Bayern — Entwicklung 1960 bis 1970 . . . . . M 1971/3

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Zahlungsschwierigkeiten 1968 mit finanziellen Ergebnissen für 1967 . . . . . M 1969/9

Zahlungsschwierigkeiten 1969 mit finanziellen Ergebnissen für 1968 . . . . . M 1970/6

Zahlungsschwierigkeiten 1970 mit finanziellen Ergebnissen für 1969 . . . . . M 1971/7

Zahlungsschwierigkeiten 1971 mit finanziellen Ergebnissen für 1970 . . . . . M 1972/6

Kapitalgesellschaften im Strukturwandel der Unternehmensformen 1960 bis 1971 . . . . . M 1972/4

Mehr Konkurse im zweiten Halbjahr 1969 . . . M 1970/5

Weniger Konkurse . . . . . M 1970/11

Mehr Konkurse — jedoch nicht bei Erwerbsunternehmen . . . . . M 1971/3

Lotterien und Ausspielungen in Bayern 1960 bis 1969 . . . . . M 1970/5

Lotterien und Ausspielungen 1970 . . . . . M 1972/2

XVII. Soziale Sicherung

Sozialversicherung

Aussagewert, Merkmale und Zusammenhänge der Krankenstandsentwicklung . . . . . Z 1969/I

Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge für versicherungspflichtige Beschäftigte in Bayern seit 1960 (Titelschaubild) . . . . . M 1969/5

Von den Krankenkassen eingezogene Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte 1962 bis 1967 . . . . . M 1969/5

Das Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen mit Sitz in Bayern von 1960 bis 1968 (Titelschaubild) M 1970/4

Gesamtvermögen und gesetzliche Rücklage der Krankenkassen . . . . . M 1970/4

Auswirkungen des Lohnfortzahlungsgesetzes und des Krankenversicherungsänderungsgesetzes auf die gesetzliche Krankenversicherung . . . . . M 1970/8

Die Altersstruktur der Krankenkassenmitglieder 1970 . . . . . M 1971/5

Gesundheitsfürsorge der gesetzlichen Krankenversicherung 1960 bis 1970 . . . . . M 1972/5

Sozialhilfe und Jugendhilfe

Volljährigkeitserklärungen . . . . . M 1969/7

Pflegeaufsicht und Vormundschaft für Minderjährige 1967 und 1968 . . . . . M 1969/8

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung 1967 und 1968 . . . . . M 1969/9

Tuberkulosehilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz M 1970/9

Vaterschaftsfeststellungen in den Jahren von 1966 bis 1969 . . . . . M 1970/10

Heime für Minderjährige . . . . . M 1971/9

Jugendhilfe in Bayern — Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln je Einwohner (Titelschaubild) M 1971/12

Öffentliche Erziehungsmaßnahmen der Jugendhilfe in den Jahren 1969 und 1970 . . . . . M 1971/12

Der öffentliche Leistungsaufwand für Jugendhilfe in den Jahren 1966 bis 1970 . . . . . M 1971/12

Die Sozialhilfe in den Jahren 1968 bis 1970 . . . M 1972/2

Verzeichnis der Heime für Minderjährige in Bayern — Ausgabe 1971 . . . . . S 1971

Sonstige soziale Leistungen

Die Kindertagesstätten in Bayern — Stand: 1. Oktober 1969 . . . . . B 298

Altenheime . . . . . M 1970/3

Verzeichnis der Altenheime in Bayern — Ausgabe 1969 . . . . . S 1969

XVIII. Öffentliche Finanzen

Staatliche und kommunale Finanzen

Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968 . B 308

Die Finanzstruktur der Landkreise Bayerns als kommunale Gebietskörperschaften . . . . . Z 1969/I

Die öffentlichen Aufwendungen für den Straßenbau von 1955 bis 1968 . . . . . Z 1970/II

Das Steueraufkommen und seine Entwicklung im Jahre 1968 . . . . . M 1969/4
1969 . . . . . M 1970/5

Steueraufkommen und Steuereinnahmen und ihre Entwicklung 1970 . . . . . M 1971/5
1971 . . . . . M 1972/5

Steueraufkommen im dritten Quartal um 12 % gestiegen — ungewöhnliches Wachstum der Gewerbesteuer . . . . . M 1970/1

Steueraufkommen im dritten Quartal um 4 % höher als im Vorjahr . . . . . M 1970/12

Steueraufkommen in Bayern (Titelschaubild) . . M 1970/11

Verschärfte Realsteueranpassung 1967 und 1968 vornehmlich in den Städten . . . . . M 1969/6

Staats- und Kommunalschulden Bayerns
Ende 1968 . . . . . M 1969/8
1969 . . . . . M 1970/7
1970 . . . . . M 1971/7
1971 . . . . . M 1972/7

Die Haushaltsergebnisse der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verbände mit kommunalen Aufgaben in Bayern 1967 . . . . . M 1969/11

Die Haushalte der kommunalen Gebietskörperschaften in Bayern im Rechnungsjahr 1968 . . M 1970/10
1969 . . M 1971/9

Leichter Anstieg der kommunalen Bauinvestitionen im Jahre 1968 (Ergebnisse der Kassenstatistik) M 1969/4

Kommunale Bauinvestitionen 1969 wieder etwas gestiegen, Darlehen aber zurückgegangen . . . M 1970/5

Kommunale Bauinvestitionen im Jahre 1970 stärker gestiegen als zwischen 1964 und 1969 . . . M 1971/3

Kommunale Bauinvestitionen 1971 voraussichtlich um 15 % höher als 1970 . . . . . M 1972/1

Die kommunalen Ausgaben und Einnahmen für Abwasserbeseitigung 1965 bis 1969 . . . . . M 1972/1

Ergebnisse der Personalstrukturerhebung zum 2. Oktober 1968
Öffentlich Bedienstete u. Versorgungsempfänger M 1970/4
Altersstruktur der öffentl. Bediensteten und Versorgungsempfänger . . . . . M 1970/8
Schulische Vorbildung der öffentlich Bediensteten M 1970/9
Personalfluktuation im Öffentlichen Dienst . . M 1970/11

Ergebnisse der Personalstandsstatistik zum 2. Okt.
Personal des Öffentlichen Dienstes 1969 . . . M 1970/6
Das Personal im Öffentlichen Dienst 1970 . . M 1971/4
Das Personal des Öffentlichen Dienstes 1971 . M 1972/5

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Vermögensteuerhauptveranlagung und Einheitswerte für das Betriebsvermögen zum 1. Januar 1966 . . . . . B 286

Lohneinkommen und veranlagte Einkommen 1965 in Bayern (Ergebnisse der Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik) . . . . . B 289

Umsätze und Umsatzsteuer der Unternehmen in Bayern (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für das Jahr 1968) . . . . . B 293

Die Lohn-Einkommen der Arbeitnehmer 1968 in Bayern (Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik) . B 310

Umsätze und Umsatzsteuer der Unternehmen 1970 B 313

Das veranlagte Einkommen der natürlichen Personen sowie der Körperschaften 1968 . . . . . B 314

Die Einkünfte von Arbeitnehmern sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in ihrer Schichtung . . . . . M 1969/10

Die Umsätze der Unternehmen und ihre Besteuerung in Bayern 1968 (Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik) . . . . . M 1970/1

Die Brutto-Einkünfte der Arbeitnehmer im Jahre 1968 (Vorläufige Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik) . . . . . M 1971/1

Lohn-Einkommen und Lohnsteuer der Arbeitnehmer nach Gemeindegrößenklassen und nach einzelnen Gemeinden . . . . . M 1971/8

XIX. Preise

Zu den Statistiken der Baupreise in Bayern — Preisindices für Bauwerke seit 1958, Baulandpreise ab 1962 . . . . . Z 1970/I

Die Preisentwicklung der Ernährungsgüter im Preisindex für die Lebenshaltung . . . . . M 1969/6

Der Einfluß der Nahrungsmittelpreise auf die Verteuerung der Gesamtlebenshaltung seit 1962 . M 1969/7

Die Kaufkraft der Deutschen Mark (Titelschaubild) M 1971/10

Baulandpreise in Bayern (Titelschaubild) . . . . M 1970/1

Die Preisentwicklung seit 1969 (Titelschaubild) . M 1972/3

Zur Preisentwicklung von 1969 bis 1971 . . . . M 1972/3

XX. Löhne und Gehälter

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns (Erhebungszeitraum Oktober 1966, Jahr 1966) . . . . . B 290

Löhne und Gehälter in Bayern 1949/50—1969 . . B 292

Gehalts- und Lohnstruktur im Öffentlichen Dienst in Bayern im September 1968 . . . . . B 299

Die Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel
in den Jahren 1967 und 1968 sowie Anfang 1969 M 1969/8
im Jahre 1969 . . . . . M 1970/6
im April 1970 . . . . . M 1970/9
im Juli 1970 . . . . . M 1970/12
im Jahre 1970 und im Januar 1971 . . . . . M 1971/6
im April 1971 . . . . . M 1971/10
im Juli 1971 . . . . . M 1971/12

Arbeiter- und Angestelltenverdienste, Arbeitszeiten und Tariflohnerhöhungen in Industrie und Handel 1971 . . . . . M 1972/3
1972 (Stand: Januar) . . . . . M 1972/6

Lohn- und Preisentwicklung in Bayern von 1962 bis 1970 (Titelschaubild) . . . . . M 1971/7

Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1964 bis 1970 . . . . . M 1971/5

Verdienste, Arbeitszeiten und Tariflöhne in der Landwirtschaft 1971 . . . . . M 1972/3

Nominal- und Reallöhne in Bayern 1951, 1961 und 1971 (Titelschaubild) . . . . . M 1972/2

Tarifliche Bestimmungen über zusätzliches Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen und Sonderzahlungen — Auswertung der Tarifsammlung, Stand: Ende 1971 . . . . . M 1972/2

Die Verlängerung der tariflichen Jahresurlaube der Arbeiter und Angestellten 1959 bis 1971 . . . M 1972/7

Verdienste, Arbeitszeiten, Tariflöhne und Ausbildungsbeihilfen im Handwerk 1962 bis 1971 . . M 1972/4

Indexzahlen der tariflichen Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten in Bayern 1950 bis 1971 . . . . M 1972/5

Personalkosten

Entwicklung der Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1966 und 1969 (Ergebnisse der EWG-Personalkostenerhebungen) . . . . . M 1972/1

XXI. Versorgung und Verbrauch

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte . . . . . M 1970/12

Ausgaben für Bekleidung und Schuhe in privaten Haushalten mit niedrigem, mittlerem und gehobenem Einkommen 1964 bis 1970 . . . . . M 1971/10

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 — Langlebige Gebrauchsgüter in den privaten Haushalten . . . . M 1971/5
Ausgewählte Formen der Ersparnis- und Vermögensbildung in privaten Haushalten . . . . M 1971/8
Bestände und Wert ausgewählter Vermögensarten in privaten Haushalten . . . . . M 1971/10

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Zweck und Möglichkeit der Erstellung regionaler Input-Output-Tabellen . . . . . Z 1971/II

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1957 bis 1966 . . . . . M 1969/5

Das Sozialprodukt Bayerns im Jahre 1969 . . . M 1970/7

Zur Entwicklung der Beschäftigten und der Produktivität 1961 bis 1968 . . . . . M 1971/1

Das Bruttoinlandsprodukt 1970 nach Wirtschaftsbereichen . . . . . M 1971/9

Das Bruttoinlandsprodukt im Jahre 1970 . . . . M 1971/3
1971 . . . . M 1972/5

Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft seit 1950 (Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) . . . . . M 1972/6

Verschiedenes

Ein Leben für die Statistik — Zum Gedenken des 100. Geburtstages von Friedrich Zahn . . . . Z 1969/I

Präsident Dr. Günther Scheingraber . . . . . Z 1969/II

Aufbau einer Datenbank . . . . . Z 1969/II

Das Rechenzentrum des Bayerischen Statistischen Landesamts — 25 Jahre praktische Erfahrung in der maschinellen Datenverarbeitung . . . . . Z 1970/I

Methoden zur Ermittlung und Abgrenzung von Bevölkerungsagglomerationen — Ein Beispiel für Auswertungen mit Hilfe der Statistischen Datenbank des Bayerischen Statistischen Landesamts Z 1971/I

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts. Erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen" — Zusammenstellung jeweils für den Vormonat . . . . . M 1969/72

Veröffentlichungsverzeichnis — Ausgabe 1972 . . S 1972

Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		
	Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970		
AO/VZ—1	Ausgewählte Ergebnisse für die Gemeinden Bayerns	G	einmalig
—2	Die Privathaushalte nach der Haushaltsgröße	K	einmalig
—3	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach Altersgruppen	K	einmalig
—4	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach der Religionszugehörigkeit sowie nach Deutschen und Nichtdeutschen	K	einmalig
—5	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach dem Familienstand	K	einmalig
—6	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach dem höchsten Schulabschluß	K	einmalig
—7	Die in Ausbildung befindliche Wohnbevölkerung Bayerns nach der Schulart	K	einmalig
—8	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	K	einmalig
—9	Die Erwerbstätigen Bayerns nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen	K	einmalig
—10	Die Erwerbstätigen Bayerns nach der Stellung im Beruf	K	einmalig
—11	Strukturdaten für die neuen kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns (Gebietsstand 1. Juli 1972)	K	einmalig
	Bevölkerungsstand		
* A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	K	vierteljährlich
* A I 2	Bevölkerung der Gemeinden (Fortschreibung zum 31. Dezember ...)	G	jährlich
A I 3	Die Bevölkerung Bayerns nach Alter und Geschlecht (31. Dezember)	L	jährlich
A I 5	Wohnbevölker. nach Alter, Geschlecht u. Familienstand (1% Mikrozensus)	L	jährlich
A I 8	Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung Bayerns in den nächsten 20 Jahren	L	einmalig
	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
* A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	R	vierteljährlich
A II 1	Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	K	jährlich
	Wanderungen		
* A III 1	Die Wanderungen in Bayern	R	vierteljährlich
* A III 1	Die Wanderungen in Bayern	K	jährlich
	Gesundheitswesen		
* A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern	R	jährlich
A IV 2/S	Verzeichnis der Krankenhäuser in Bayern	K	jährlich
* A IV 3	Die Sterbefälle in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht u. Altersgruppen	L	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	R	wöch., monatl., j.
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	K	jährlich
A IV 6	Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten in Bayern	R	jährlich
	Gebiet		
A V 1	Änderungen im Gebietsstand der Gemeinden	G	einmalig
	Erwerbstätigkeit		
A VI 2	Die Erwerbstätigen Bayerns (1% Mikrozensus)	L	jährlich
A VI/S	Die Pendelwanderung in Bayern 1966 bis 1968	K	einmalig
	Die Pendelwanderung in Bayern am 25. Oktober 1968		
A VI/S—1/68	Kreisergebnisse für Tagespendler	K	einmalig
—2/68	Kreisergebnisse für Fernpendler	K	einmalig
—3/68	Kreispendlerströme für Tagespendler	K	einmalig
—4/68	Kreispendlerströme für Fernpendler	K	einmalig
	B. Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen		
	Schulwesen		
B I 1	Allgemeinbildende Schulen in Bayern		
	Volksschulen Vorbericht	K	jährlich
	Hauptbericht	R	jährlich
	Realschulen Vorbericht	SchO	jährlich
	Hauptbericht	R	jährlich
	Gymnasien Vorbericht	SchO	jährlich
	Hauptbericht	R	jährlich
B I 1/S	Sonderschulen	R	jährlich
B I S	Die Unterrichtsräume an den bayerischen Schulen	L	jährlich
* B II 1	Berufliche Schulen in Bayern		
	Fachoberschulen und Berufsoberschulen	SchO	jährlich
	Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen	SchO	jährlich
	Landwirtschaftliche Berufsschulen	SchO	jährlich
	Berufsfachschulen	L	alle 3 Jahre
	Berufsaufbauschulen	SchO	jährlich
	Berufliche Schulen Gesamtbericht	R	jährlich
* B III 1	Hochschulen in Bayern		
	Die Studierenden der Hochschulen (Große Hochschulstatistik) Wintersem.	HSchO	jährlich
	Besuch der Hochschulen (Kleine Hochschulstatistik) Sommersemester	HSchO	jährlich
	Wintersemester	HSchO	jährlich
B III 2	Die Lehrerbildung in Bayern	L	jährlich
B III 3	Die Prüfungen an den bayerischen Hochschulen	HSchO	einmalig

[1]) Statistische Berichte mit einem Stern (*) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter des Bundesgebietes für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen. — [2]) G = Gemeinden; aG = ausgewählte Gemeinden; GK = Gemeindegrößenklassen; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; StK = Stimmkreise; R = Regierungsbezirke; aR = ausgewählte Regierungsbezirke; WK = Wahlkreise; L = Land; HSchO = Hochschulorte; SchO = Schulorte; ArbG = Arbeitsgerichtsbezirke; VG = Verwaltungsgericht. Es ist jeweils nur die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein.

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	Theater		
B V 1	Die bayerischen Theater und Puppentheater	L	jährlich
	Rechtspflege		
* B VI 1	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	L	jährlich
B VI 3	Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	VG	viertelj., jährlich
B VI 4	Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen	ArbG	halbjährlich, jährl.
	Wahlen		
* B VII 1	Bundestagswahl am 28. September 1969 in Bayern		
B VII 1—1/69	Terminkalender, Wahlberechtigte, Meldungseingang, Wahlleiter, Parteien	WK	einmalig
—2/69	Wahlvorschläge und Bewerber zur sechsten Bundestagswahl in Bayern	WK	einmalig
—3/69	Die Wahl zum sechsten Bundestag — Vorläufige Ergebnisse —	WK	einmalig
—4/69	Die Wahlergebnisse zum sechsten Deutschen Bundestag in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns — Vorläufige Ergebnisse —	K + WK	einmalig
—5/69	Endgültige Ergebnisse d. Wahl z. sechsten Deutschen Bundestag i. Bayern	K + WK	einmalig
	Sechste Bundestagswahl in Bayern		
—6/69	Teil 1: Gemeindeergebnisse	G	einmalig
—8/69	2: Text, Tabellen und Schaubilder	K + WK	einmalig
—7/69	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahl	L	einmalig
* B VII 2	Landtagswahl am 22. November 1970 in Bayern		
B VII 2—1/70	Vor der Landtagswahl 1970	K + StK	einmalig
—2/70	Die Wahlbewerber für die Wahl zum Bayerischen Landtag	StK	einmalig
	Die Landtagswahl in Bayern		
—3/70	Vorläufiges Ergebnis auf Grund der „Ersten Durchsage"	K + StK	einmalig
—4/70	Endgültiges Ergebnis	K + StK	einmalig
—5/70	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Landtagswahl	L	einmalig
	Wahl zum Bayerischen Landtag		
—6/70	Teil 1: Gemeindeergebnisse und Bewerberstimmen	G	einmalig
	2: Text, Tabellen und Schaubilder	K + StK	einmalig
* B VII 3	Kommunalwahl am 8. März 1970		
B VII 3—1/70	Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeister, Landräte und berufsmäßigen ersten Bürgermeister in Bayern — Stand: 1. Dezember 1969	K + aG	einmalig
—2/70	Die Bewerber zur Wahl der Oberbürgermeister, der Landräte und der berufsmäßigen ersten Bürgermeister in Bayern	K + aG	einmalig
—3/70	Vorläufige Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeister, der Landräte und berufsmäßigen ersten Bürgermeister in Bayern	K + aG	einmalig
—4/70	Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeister, Landräte und berufsmäßigen ersten Bürgermeister in Bayern — Stand: 1. April 1970 —	K + aG	einmalig
B VII 4	Abstimmungen		
B VII 4	Volksentscheid am 24. Mai 1970 auf Änderung des Art. 7 Abs. 1 und des Art. 14 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern zur Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht		
B VII 4—1/70	Vorläufiges Ergebnis	K	einmalig
—2/70	Endgültiges Ergebnis	K	einmalig
	C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
	Bodennutzung und Anbau		
* C I 1	Die Bodennutzung in Bayern — Vollerhebung	K	alle 3 Jahre
	Stichprobenerhebung	K	unregelmäßig
* C I 2	Die Anbauabsichten im Verkaufsgemüsebau	L	jährlich
* C I 3	Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren in Bayern	L	jährlich
* C I 3	Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen in Bayern	K	mehrjährlich
	Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten u. v. Futterpflanzen		
* C I 4	zur Saatguterzeugung in Bayern	L	jährlich
* C I 4	zur Samengewinnung in Bayern	K	mehrjährlich
C I 5	Rebflächen und Rebsorten in Bayern	K	unregelmäßig
C I 7	Hopfenanbau in Bayern	aG	jährlich
	Wachstumstand und Ernte		
* C II 1	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte u. Grünland in Bayern (März-Nov.)	L	monatlich
C II 1	Die Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte in Bayern — Vollerhebung	K	mehrjährlich
	Stichprobenerhebung	K	jährlich
* C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (April bis Oktober)	R	monatlich
C II 2	Die Gemüseernte in Bayern — Vollerhebung	R	mehrjährlich
	Stichprobenerhebung	R	jährlich
* C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Oktober)	L	monatlich
C II 3	Die Obsternte in Bayern	R	jährlich
C II 4	Der Wachstumstand der Reben in Bayern (Mai bis August)	aR	monatlich
C II 4	Weinberichterstattung in Bayern	aR	September
C II 4	Die Weinmosternte in Bayern	aR	Oktober, Nov.
* C II 5	Die Pflanzenbestände in den Baumschulen in Bayern	R	jährlich

[1]) [2]) Siehe Fußnoten auf Seite 481.

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	Viehwirtschaft		
* C III 1	Der Schweinebestand in Bayern (Ergebnis der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. März und 3. September)	L	jährlich
* C III 1	Der Viehbestand in Bayern (Ergebnis der repräs. Viehzwischenzählung am 3. Juni)	L	jährlich
* C III 1	Der Viehbestand in Bayern (Ergebnis der allgem. Viehzählung am 3. Dez.)	K	jährlich
C III 1/S	Schweine-, Milchkuh- und Hühnerbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche	K	alle 2 Jahre
* C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	R	monatlich
* C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	K	jährlich
C III 2	Schlachtungen und Schlachtgewichte in Bayern im Wirtschaftsjahr (Juli—Juni)	R	jährlich
* C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	R	monatlich
* C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	K	jährlich
* C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung im Wirtschaftsjahr (Juli—Juni)	R	jährlich
C III 5	Stand und Bewegung der Tierseuchen	K	halbmonatlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern	L	monatl., jährlich
	Betriebswirtschaft		
C IV 1	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	L	alle 2 Jahre
C IV 4	Der Schlepper- und Mähdrescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft	K	jährlich
C IV 5	Die Weinbestände in Bayern	R	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	K	jährlich
C IV 8	Die Weinerzeugung in Bayern im Weinwirtschaftsjahr	R	jährlich
	D. Unternehmen und Arbeitsstätten		
	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung 1970		
DO/1970—1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in Bayern nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen (vorläufiges Ergebnis)	K	einmalig
	Gewerbliche Arbeitsstätten		
D I 2	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten in Bayern	L	jährlich
	E. Industrie (ohne Bauindustrie) und Handwerk		
	Industrie (ohne Bauindustrie)		
EO/1968	Die industriellen und bergbaulichen Unternehmen und Betriebe in Bayern im Jahre 1967 (Ergebnis des Industriezensus 1968)	L	einmalig
E/S	Gasversorgung in Bayern	L	vierteljährl., jährl.
* E I 1	Die bayerische Industrie	K	monatlich
* E I 1	Die bayerische Industrie	L	jährlich
E I 2	Die industrielle Produktion in Bayern	L	monatlich
E I 2	Index der industriellen Produktion in Bayern (1962 = 100)	L	jährlich
E I 5	Elektrizitätsversorgung in Bayern Teil I: Erzeugung, Abgabe und Verbrauch	L	monatlich, jährlich
	Teil II: Elektrizitätsverbrauch	L	jährlich
E I 5/S	Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Bayern	L	jährlich
E I 6	Investitionen von Unternehmen der Industrie und des Bergbaus in Bayern	K	unregelmäßig
E I S	Die Auftragslage in der bayerischen Industrie	L	monatlich
	Handwerk		
* E II 1	Das Handwerk in Bayern (Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung)	L	vierteljährlich
	F. Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen		
	Bauwirtschaft		
* F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern	L	monatlich
* F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern — Totalergebnis	K	jährlich
* F I 1	Das bayerische Bauhauptgewerbe — Gesamtergebnis	L	jährlich
F I/S	Die bayerische Bauwirtschaft	L	vierteljährlich
F I/S	Das Baugewerbe in Bayern (Zensus 1968)	L	einmalig
	Bautätigkeit, Wohnungswesen		
* F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	R	monatlich
* F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	K	jährlich
* F II 2	Die Baufertigstellungen in Bayern	K	jährlich
F II 3	Der Bauüberhang in Bayern	K	jährlich
* F II 4	Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern	K	jährlich
	Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968		
FO/GWZ—1	Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten in Bayern	K	einmalig
—2	nach Gebäudeart und Baualter	K	einmalig
—3	nach Baualter und Raumzahl	K	einmalig
—4	nach Ausstattung und Beheizung	K	einmalig
—5	nach Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten	K	einmalig
—6	Die Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	K	einmalig

[1]) [2]) Siehe Fußnoten auf Seite 481.

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	G. Handel und Gastgewerbe, Fremdenverkehr		
	Handels- und Gaststättenzählung 1968		
GO/1968	Gastgewerbe, Groß- und Einzelhandel sowie Handelsvermittlung in Bayern	K	einmalig
	Handel		
G I 1	Die Umsatzentwicklung im bayerischen Einzelhandel	L	monatlich
* G III 1	Die Ausfuhr Bayerns	L	monatlich, jährlich
G III 3	Die Einfuhr Bayerns	L	monatlich, jährlich
	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
* G IV 1	Der Fremdenverkehr in Bayern	L	monatlich
* G IV 1	im Winterhalbjahr	aG	jährlich
* G IV 1	im Sommerhalbjahr und im Fremdenverkehrsjahr	aG	jährlich
* G IV 2	Die Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Bayern am 1. April	aG	jährlich
G IV 3	Die Umsatzentwicklung im bayerischen Gastgewerbe	L	monatlich
	H. Verkehr		
* H I 1	Die Straßenverkehrsunfälle in Bayern	R	monatlich, jährlich
* H II 1	Die Binnenschiffahrt in Bayern	L	monatlich
	J. Geld und Kredit		
* J I 1	Die Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	L	jährlich
	K. Soziale Sicherung		
	Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge		
* K I 1	Die Sozialhilfe in Bayern		
	Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	K	jährlich
	Teil 2: Empfänger	K	jährlich
K I 3	Die öffentliche Jugendhilfe in Bayern	K	jährlich
* K I 5	Die Kriegsopferfürsorge in Bayern	K	jährlich
	Soziale Krankenversicherung		
K II 1	Mitglieder und Krankenstand (zusätzliche Beitragssätze zum Quartalsbeginn)	L	monatlich
K II 1	im Winterhalbjahr	L	jährlich
K II 1	im Sommerhalbjahr	L	jährlich
K II 1	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse im 1. Kalenderhalbjahr	L	jährlich
K II 1	Geschäftsergebnisse, Vermögensstand und Rechnungsergebnisse	L	jährlich
K II 1/S	Mitglieder nach dem Alter	L	alle 5 Jahre
	Soziale Einrichtungen		
K IV 1	Die Altenheime in Bayern — Stand: 1. April	K	jährlich
	L. Finanzen und Steuern		
* L I 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	K	jährlich
* L II 2	Steueraufkommen in Bayern	L	vierteljährlich
* L II 2	Steueraufkommen in Bayern	K	jährlich
* L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände in Bayern für die Rechnungsjahre	L	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen sowie Steuerkraftzahlen	K	jährlich
* L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns — Stand: 31. Dezember	G	jährlich
* L III 2	Der Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern	K	jährlich
* L IV 1	Umsätze und Umsatzsteuern in Bayern	K	alle 2 Jahre
* L IV 1	Die Umsätze der bayerischen Unternehmen und ihre Besteuerung	K	alle 2 Jahre
	M. Preise und Preisindexzahlen		
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern	L	monatlich
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindices für das Bundesgebiet	L	jährlich
* M I 2	Verbraucherpreise in Bayern	L	monatlich
M I 2/S	Preisindices für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	L	monatlich
M I 4	Preisindices für Bauwerke sowie Meßzahlen für Bauleistungspreise	L	vierteljährlich
M I 5	Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe in Bayern	L	jährlich
M I 6	Baulandpreise in Bayern	K	vierteljährl., jährl.
M I 6/S	Baulandpreise in Bayern	K + aG	alle 2 Jahre
	N. Löhne und Gehälter		
NO/1968	Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne in Bayern (Ergebnis der Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst für den Monat September 1968)	L	einmalig
* N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	L	vierteljährlich
* N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	L	halbjährlich
N I 3	Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft	L	jährlich
N II 1	Tarifliche Löhne und Gehälter in Bayern	L	vierteljährlich

[1]) [2]) Siehe Fußnoten auf Seite 481.

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Das Sachverzeichnis enthält in alphabetischer Reihenfolge Stichwörter für die Hauptabschnitte I bis XXIV. Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Seite aus dem in Frage kommenden Haupt- bzw. Unterabschnitt genannt worden. Es können sich also weitere Tabellen des betreffenden Abschnitts mit demselben Stichwort befassen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur, wenn in einem anderen Haupt- bzw. Unterabschnitt des Buches Angaben zu dem gleichen Stichwort zu finden sind. Um die Angaben für die einzelnen Länder im Abschnitt „XXIV. Bund und Länder" besonders kenntlich zu machen, wurden die betreffenden Seitenzahlen kursiv gesetzt.

Seite

A

Abendschulen für Berufstätige . . 67
Abfallbeseitigung *s. Müllabfuhr*
Abgeordnete, Bundestag und Landtag 103, *454*
Abgeurteilte 94, *454*
Abiturienten, Studien- und Berufswünsche 77
Absatz *s. Umsatz*
Ackerbohnen 154
Ackerland 144, 152, 411, *458*
—, Fruchtarten 153, 411, *458*
Ackerwiesen 155
Adoptionen 304
Ärzte 41, *452*
—, erteilte Bestallungen 46
Ärztliche Behandlung, Ausgaben . 294
Aktien 281, 286
Aktiengesellschaften *s. Kapitalgesellschaften*
Allgemeinbildende Schulen, Lehrer 67
—, Schüler 67
—, —, ausländische 65
Almen und Almflächen 148
— nach Besitz- und Nutzungsarten 148
Altenheime, -pflegeheime, -wohnheime, Heimplätze 306, 417
Alter, Bevölkerung . . . 21, 124, *452*
—, Eheschließende 29
—, Erwerbspersonen 124
—, Gestorbene 56
—, Inhaftierte 99
—, Lebenserwartung 37
—, Personal bei Staat, Gemeinden/Gv und Sozialversicherungsträgern 325
—, Selbstmörder 59
—, tödlich Verunglückte 58
—, Versorgungsempfänger des Staates, der Gemeinden/Gv und Sozialversicherungsträger . . . 325
—, Verurteilte 94
Altersaufbau der Bevölkerung . . 22
Altersgruppen, Bevölkerung . . 20, 124, 405, *452*
—, Erwerbspersonen 124
—, Krankenkassenmitglieder . . . 292
—, Wähler 106
Altershilfe für Landwirte 296
Alterspyramide (Schaubild) . . . 23
Amputierte Kriegsbeschädigte . . 300
Amtliches Ortsklassenverzeichnis . 361
Amtsgerichte 87
Amtsvormundschaften 304
Anästhesie, Fachärzte 42
Anbau auf dem Ackerland . . 152, *458*
—, Futterpflanzen 155
—, Gartengewächse 154
—, Gemüse 157, *458*
—, Getreide 153, *458*
—, Hackfrüchte 154, *458*
—, Handelsgewächse 154
—, Hülsenfrüchte 153, *458*
—, Zwischenfrüchte 157
Anbauflächen 141, 152, *458*
Angestellte, Altersstruktur 325
— im Berghauptgewerbe 217
— und Beamte, Bauherren 221
—, Beschäftigte der Arbeitsstätten 188
—, Bruttoverdienste . . . 361, 370, *472*
— in der Energiewirtschaft 210
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409
—, — nach dem Familienstand . . 129
—, — nach Gemeindegrößenklassen 127
—, — nach Wirtschaftsbereichen . 128
—, Gewerkschaftsmitglieder . . . 139
— in Industriebetr., Kreisübersicht 413
— in Industrie und Handel, Verdienste 370
—, kaufmännische Gehälter . . . 370

Seite

— der kommunalen Körperschaften 324
—, Kraftfahrzeughalter 263
—, Monatsvergüt. im öffentl. Dienst 361
—, öffentl. Dienst im Bundesgebiet 321
—, Personalkosten d. Angestellten . 382
—, Schulbildung 325
— des Staates 323
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 362
—, —, Index 367
—, technische Gehälter 370
—, Verdienste in Industrie u. Handel 370
— nach Wirtschaftsbereichen . . 128
Angestelltenversicherung *s. a. Rentenversicherung der Angestellten*
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
Anleihen, öffentliche 281
Anlernlinge 137
Anliegersiedlungen 151
Anstalten 25
—, Bakteriologische Untersuch.anst. 53
—, Bevölkerung 25
—, Chemische Untersuchungsanst. . 54
—, Gebäude 222
Apotheken 43
—, Einzelhandelsumsätze 252
—, Personal 43
Apotheker 43
—, erteilte Bestallungen 46
Arbeiter, Altersstruktur 325
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
— im Bauhauptgewerbe 217
—, Bund 321
— in der Energiewirtschaft 210
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409, *456*
—, — nach Gemeindegrößenklassen 127
—, — nach Wirtschaftsbereichen . 128
—, Gemeinden/Gv 321
—, Gewerkschaftsmitglieder . . . 139
—, Industrie 197, 413
—, Jahresarbeitsstunden 382
— der kommunalen Körperschaften 324
—, Kraftfahrzeughalter 263
—, Landwirtschaft, Arbeitszeit und Verdienste 376
—, Leistungsgruppen 368
—, öffentl. Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen . . . 210
—, öffentl. Dienst im Bundesgebiet . 321
—, Personalkosten 382
—, Rentenversicherung . . . 93, 297
—, Schulbildung 325
—, tarifliche Stundenlöhne 364
—, —, Index 367
—, Staat 323
— nach Wirtschaftsbereichen . . 128
—, tarifliche Wochenarbeitszeit . . 365
—, , Index 366
—, tarifliche Wochenlöhne, Index . 366
Arbeiterstunden, Industrie . . 197, 413
— im Bauhauptgewerbe . . . 218, *464*
Arbeitsverdienste 360
Arbeitnehmer, ausländische 134
Arbeitnehmerhaushalte, Einnahmen und Ausgaben . . . 389
—, Preisindex für die Lebenshalt. . 355
—, Verbrauch 392
Arbeitsamtsbezirke 135
—, Arbeitslose und offene Stellen . 135
Arbeitsentgelt, arbeitsgerichtliche Klagen 91, *454*
Arbeitsgerichte 91
—, Streitgegenstände 91
Arbeitsgerichtsbarkeit 86, *454*
Arbeitsgerichtsbezirke 91
Arbeitskosten *s. Personalkosten*
Arbeitskräfte, landw. Betriebe 147, *456*
Arbeitslage, Entwicklung . . . 134, *456*
Arbeitslose 134, *456*
—, Anteil am Arbeitnehmerpotent. 134
— nach Arbeitsamtsbezirken . . . 135

Seite

— nach Berufsgruppen 136
—, Verurteilte 96
Arbeitslosengeld, -hilfe 298
Arbeitslosenquote 134, 135, *456*
Arbeitslosenversicherung . . . 298, *468*
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
Arbeitsmarkt 134
Arbeitsstätten, nichtlandw. 180, 412, *460*
—, Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 180, *460*
—, — nach Wirtschaftsbereichen, Kreisübersicht 412
—, — nach Wirtschaftsgruppen . 181
—, — nach Wirtschaftsunterabteil. 185
—, —, — und Beschäftigtengrößenklassen 187
—, —, — und Gemeindegrößenklassen 186
—, —, — und Stellung im Betrieb . 188
—, ausgezahlte Löhne und Gehälter 189
Arbeitsstunden in der Industrie . . 197
— im Bauhauptgewerbe . . . 218, *464*
Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage . 293
Arbeitsunfälle 296
Arbeitsverdienste 368
—, Handwerk 376, *472*
—, Industrie 369, *472*
—, — und Handel 370, *472*
—, Landwirtschaft 376
—, öffentlicher Dienst 377
Arbeitsvermittlungen 134
Arbeitszeit, Arbeiter, Handwerk . . 376
—, —, Industrie 369
—, —, —, Index 371
—, —, Landwirtschaft 376
—, —, öffentlicher Dienst 379
—, —, —, Schichtung 380
—, arbeitsgerichtliche Klagen . . . 91
Archive 82
Arrondierungen 150
Aufbaudarlehen (Lastenausgleich) . 322
Aufbringungskraft, Gemeinden . . 319
Aufenthaltsdauer von Fremden . . 257
— von Patienten 47
Aufführungen an den Theatern . . 78
Aufgeklärte Straftaten 100
Aufkommen, Steuern 314
Aufwendungen *s. Ausgaben*
Augenkrankheiten, Fachärzte . . . 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Ausbildungspendler 133
Ausfuhr 240, *464*
—, Ernährungs- und gewerbliche Wirtschaft 241, *464*
—, Industrie 193, *464*
— nach Verbrauchsgebieten . . . 240
— nach Verbrauchsländern . . . 243
— nach Warenarten u. Verbrauchsl. 244
—, Warengruppen 241
Ausfuhrerlös 240
Ausfuhrgüter, Index der Verkaufspreise 341
Ausgabearten, Gemeinden, Landkreise und Bezirke 318
—, kommunale 316, *468*
—, Staat 309
Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte . 389
—, Altershilfe für Landwirte . . . 296
—, Arbeitslosenhilfe 298
—, Arbeitslosenversicherung . 298, *468*
—, Bezirke 317
—, Gemeinden/Gv 310
—, Jugendhilfe 304
—, kommunale nach Aufgabenber. . 315
—, kommunale n. Ausgabearten 316, *468*
—, kreisangehörige Gemeinden . . 317
—, kreisfreie Städte 317
—, Kriegsopferfürsorge . . . 301, *468*
—, Kriegsopferversorgung . . 300, *468*
—, Landkreise 317
—, Lastenausgleichsfonds 322

Seite

— der Lotterien und Sportwetten . 283
—, öffentliche, Bundesgebiet . . . 321
—, Rentenversicherung . . . 296, *468*
—, Rentner- und Sozialhilfe-empfängerhaushalte 391
—, gesetzl. Krankenversicher. . 294, *468*
—, gesetzl. Unfallversicherung 296, *468*
—, Sozialhilfe 303, *468*
—, Sozialleistungsträger . . . 291, *468*
—, Straßen- und Brückenbau . . . 262
— des Staates nach Ausgabearten . 309
— — nach dem Haushaltsplan . . 308
— — nach Aufgabenbereichen . . 310
—, Verbände mit kommunalen Aufgaben 310
Ausladungen, Binnenschiffsverkehr 274
Ausländer 26, *452*
—, Aussteller u. Besucher auf Messen 247
—, Beschäftigte 134, *456*
—, — nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit . . 134
—, — nach Wirtschaftsgruppen . 181
—, Erwerbstätige 125
—, Gästeankünfte und -übernachtungen 254, *464*
—, polizeilich ermittelte Täter . . 101
—, Schüler 65
—, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 99
—, Studenten 75
—, Verurteilte 96
Auslandsschulen, Staat 313
Auslandsgrenzen, Kfz-Verkehr . . 265
Auslandsgüter, Index der Einkaufspreise 341
Auslandsumsatz, Industrie 193
Auspendler 131
— nach dem Alter 131
— nach der Stellung im Beruf . . 131
— nach Verkehrsmitteln und Zeitaufwand 133
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 131
Ausrückungen der Feuerwehren . . 102
Ausstattung der Wohnungen . . . 232
Aussteller, Ausstellungen 247
Außenbeitrag (Sozialprodukt) . . . 402
Außenhandel *s. Ausfuhr*
Außenwanderung 39
Außerortsstraßen 260, *466*
Autobahnen *s. Bundesautobahnen*
Autoren, Theateraufführungen . . 78

B

Bäuerliche Siedlung 151
Bahn *s. Bundesbahn, Eisenbahn, Eisenbahnverkehr*
Bakteriolog. Untersuchungsanstalt. 53
Ballette 78
Bankeinlagen und Bankkredite 278, *466*
Banken *s. a. Geschäftsbanken*
—, Aktien 281, 286
—, Einlagen und Kredite . . . 278, *466*
Bankgewerbe, Gehälter 362
Bargeldumlauf u. Sichteinlagen 278, *466*
Baufertigstellungen 220
—, Nichtwohngebäude 222
—, Wohngebäude 221, 415, *464*
—, Wohnungen 222, 415, *464*
Bau- und Ausbauhandwerke . . . 213
Baugebiete 350
Baugenehmigungen 224
Baugewerbe 217, 414
—, Arbeitsstätten 180, *460*
—, Arbeitsstunden 218, *464*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
—, Beschäftigte . 180, 214, 217, 414, *460*
—, Betriebe 214, 217, 414, *464*
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Entstehung des Inlandsprodukts 396
—, Erwerbstätige 130, 408
—, Fach- und Hilfsarbeiter 217
—, Geräte und Maschinen 217
—, Inlandsprodukt 396
—, Investitionen 219
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Kredite 279
—, Lehrlinge 137, 217
—, Löhne und Gehälter . . . 189, 218

Seite

—, tarifliche Gehälter und Löhne . 362
—, Umsatz . . . 214, 218, 332, 414, *464*
—, Unternehmen nach Rechtsformen 190
Bauhandwerk 213
—, Lehrlinge 138
Bauhauptgewerbe *s. Baugewerbe*
Bauherren, Wohngebäude 221
Bauinvestitionen 219
Baujahre von Kraftfahrzeugen . . 263
Baukosten, Nichtwohngebäude . . 222
— im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau 226
—, Wohngebäude 226
Baulandpreise 349, *472*
Baulandveräußerungen . . . 350, 418
Bauma *s. Messen*
Baumartgruppen 164
Baumschulbetriebe 160
Baumschulkulturen 160
Baupreise 347
Baurecht, Verwaltungsgerichte . . 92
Bausparkassen 282
Baustoffe, Preise 344
Bautätigkeit 220, 414, *464*
Bauwirtschaft *s. Baugewerbe*
Bayerische Konsumgenossenschaften 251
Bayer. Beamtenbund 139
Landessportverband . . . 81
Landtag, Sitzeverteilung . . 103
Rundfunk 80
Bayer. Oberstes Landesgericht . . 88
Beamte, Altersstruktur 325
— und Angestellte, Bauherren . . 221
— nach Aufgabenbereichen . . . 323
— nach Besoldungsgruppen . . . 360
—, Bund 321
—, Dienstbezüge 360
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409
—, — nach Gemeindegrößenklassen 127
—, — nach Wirtschaftsbereichen . 128
—, Gewerkschaftsmitglieder . . . 139
— der kommunalen Körperschaften 324
—, Kraftfahrzeughalter 263
— im öffentl. rechtl. Dienstverhält. 188
—, Schulbildung 325
—, soziale Herkunft der Schüler . . 66
Beamtenbund 139
Bedienstete von Bund, Staat und kommunalen Körperschaften 323, *470*
Beerdigungen, kirchliche 84
Beerenobst, Beerenobststräucher . 160
Beförderungssteuer 314
Beherbergungsbetriebe 253
—, Preise 359
Beherbergungsgewerbe *s. Gastgew.*
Beherbergungskapazität . . . 253, *464*
Beherbergungsstätten 254
Beitragseinnahmen der gesetzlichen Krankenversicherung 294
Beitragssätze, gesetzl. Krankenvers. 292
Bekleidung, Preisindex 356
Bekleidungsindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Lehrlinge 137
—, Produktionswert 205
Berechtigungsalmen 148
Bereifungen, Preise 346
Bergbahnen, Personenbeförderung . 258
Bergbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeiter 197
—, Arbeiterstunden 197
—, Arbeitsstätten 181
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 359
—, Auslandsumsatz 199
—, Beschäftigte 181, 195, *462*
—, Betriebe . . . . . 194.
—, Erwerbstätige 129
—, Gehälter 198
—, Index der industr. Produktion . 207
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Löhne 197
—, Produktionswert 201
—, Umsatz 198
Bergbauliche Erzeugnisse, Index der Erzeugerpreise 338
Berichtsgemeinden, Fremdenverkehr 257
Berlin (Ost), Zugezogene und Fortgezogene 39

Seite

Berlin (West) *s. a. Bund und Länder* *453*
—, Eisenbahnverkehr 273
—, Warenverkehr 251, *464*
—, Zugezogene und Fortgezogene 39, *453*
Berufsaufbauschulen 69, *452*
Berufsausbildung in der Landwirtschaft 139
Berufsfachschulen 25, 70, *452*
Berufsfeuerwehren 102
Berufsgenossenschaften . . . 296, *468*
Berufsgruppen, Arbeitslose 136
—, Schüler in Berufsschulen . . . 69
Berufskrankheiten 49
Berufsoberschulen 72
Berufsordnungen, Erwerbspersonen 130
Berufspendler 131
— in ausgewählten Gemeinden . . 132
— nach Verkehrsmitteln u. Zeitaufwand 133
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 131
— nach Wirtschaftsbereichen . . 132
Berufsschulen 60, *452*
—, Ausgaben d. Gebietskörpersch. . 310
—, gewerbliche, hauswirtschaftliche, kaufmännische 68
—, —, Lehrer 69
—, —, Schüler 68
—, landwirtschaftliche 67
—, —, Schüler und Lehrkräfte . . 68
—, Schüler nach Berufsgruppen . . 69
Berufsverbände 137
Berufungen, gerichtl. erledigte . . 88
Berufungsverfahren, sozialgerichtl. 93
Beschäftigte 180
— in Arbeitsstätten . . . 180, 413, *460*
—, Ausländer 134
—, Bauhauptgewerbe 217, *464*
— nach Größenklassen . 187, 200, 217
—, Handwerk 213, 413, *462*
—, — nach der Stellung im Betrieb 216
— nach Handwerksgruppen . . . 213
—, Industrie 192, 413, *462*
—, — nach Industriegruppen . . . 192
—, Landwirtschaft 147, *456*
—, öffentl. Elektrizitätsunternehm. 210
—, — Gasversorgungsunternehmen 210
— nach Wirtschaftsabteil. 180, 214, *460*
— nach Wirtschaftsgruppen . 181, 214
Beschlußverfahren, Arbeitsgerichte 91
Beschwerden, gerichtl. erledigte . . 88
Beschwerdeverf., Sozialgerichte . . 93
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 146
Besoldungsgruppen 360
Besucher bayer. Schlösser u. Burgen 258
— von Filmtheatern 79
— von Messen und Ausstellungen . 247
— von Theatern 78
— von Volkshochschulen 77
Betonsteinindustrie, tarifliche Stundenlöhne 364
Betriebe, Herstellung von Arzneien 43
—, Bauhauptgewerbe 217, *464*
—, Beherbergungsbetriebe 253
—, Handwerk 213, *462*
—, Industrie 192, 413, *462*
—, Landwirtschaft . . . 141, 410, *456*
—, —, Besitzverhältnisse 146
—, — nach Fruchtarten 144
—, — nach Hauptnutzungsarten . 142
—, — nach Hauptkulturarten . . 144
—, — nach Rechtsformen 146
—, — mit Viehhaltung 144
—, nichtlandwirtschaftliche . . . 180
— der Seen- und Flußfischerei . . 147
— der Teichwirtschaft und Fischzucht 148
Betriebsfläche, landwirtschaftl. . . 142
Betriebsgenossenschaften 179
Betriebsgrößenstruktur der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe . 141
Betriebskrankenkassen 293
Betriebslänge der Eisenbahn . . . 270
Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn 270
Betriebsverhältnisse, Landwirtschaft 141
Betrug, Verurteilte 94
Betten, Gästebetten 253
—, Krankenbetten . . . 46, 300, *452*
Bezirke, Ausgaben 317
Bevölkerung . . . 11, 13, 121, 404, *452*

Seite

— nach Alter 21
—, Altersaufbau 22
— nach Altersgruppen 20, 124, 405, *452*
—, Eheschließungen 27, *452*
—, Entwicklung 13
—, Erwerbspersonen 121
—, Erwerbstätige 125, 408, *454*
—, Erwerbstätigkeit 120, *454*
—, — des Ernährers 123
—, evangelische. . . . 19, 85, 405, *452*
—, Familienstand 21
—, fortgeschriebene . . . 14, 404, *452*
— nach Geburtsjahren 22
— nach Gemeindegrößenklassen . 18
— in Gemeinden m. 5000 u. m. Einw. 14
— nach Geschlecht . 13, 121, 404, *452*
—, Gestorbene 27, 406, *452*
—, Lebendgeborene . . . 27, 406, *452*
— nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 123, *454*
—, — aus eigener Rente . 123, 409, *454*
—, Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner 387
— in Privathaushalten . 24, 406, *452*
— nach Regierungsbezirken 11, 19, 123
—, Religionszugehörigkeit 19, 405, *452*
—, römisch-katholische 19, 84, 405, *452*
— nach dem höchsten Schulabschluß 26
—, wirtschaftl. u. soziale Gliederung 121
— nach Wirtschaftsbereichen 121, *454*
—, wohnberechtigte 122
—, Tagesbevölkerung 122
Bevölkerungsab- bzw. -zunahme 14, 404
Bevölkerungsbewegung . 27, 406, *452*
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung 14
— in den Regierungsbezirken . . . 18
Bevölkerungsstand . . . 13, 404, *452*
Bezirke, Ausgaben 317
—, Schulden 320
Bewährungshilfe 102
Bibliotheken 83
—, Volksbüchereien 77
Bienenseuchen 175
Bienenvölker 166, *460*
Bier, Ausfuhr 241
—, Ausstoß 335
—, Braustoffverbrauch 335
—, Preise 342, 358
—, Verbrauch im Bundesgebiet . . 388
Biersteuer, Aufkommen . . . 314, *470*
Bilanzen, Aktiengesellschaften . . 177
—, kommunaler Eigenbetriebe . . 179
Binnenfischerei 147
Binnenhandel 248
Binnenschiffahrt 274
Binnenschiffe, Bestand 275
Binnenwasserstraßen 275
Bistümer 84
Blechwarenherstell. Produktionsw.. 203
Blindenschulen 63
Blumen und Zierpflanzen 145
Blumenkohl 157
Blutspendewesen 47
Bodennutzung und Ernte . 152, 410, *458*
Bodennutzungssysteme 165
Boden- u. Kommunalkreditinst. 281, *466*
Börse 286
Börsenumsatzsteuer 314
Bohnen 157
Brände 102
Brandfälle und Brandschäden . . . 289
Brandschäden und Brandursachen . 102
Brandverhütung, Ausgaben 289
Brandversicherung, Versicherte . . 289
Branntweinmonopol 335
—, Brennereien 335
—, Steueraufkommen 314
Brauereibetriebe 196, 335
Braugerste, Preise 342
Braugewerbe, tarifl. Monatsgehälter 362
—, tarifliche Stundenlöhne . . . 364
Brauwesen, Studenten 74
—, abgelegte Hochschulprüfungen . 76
Briefverkehr 277
Brotgetreide 153
Brotindustrie, tarifl. Stundenlöhne . 364
Brücken- und Straßenbau 262
Brucellose, Erkrankungen 51
— der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen 175

Seite

Bruttobarverdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 376
Bruttoinlandsprodukt, Beitrag der Wirtschaftsbereiche . . . 398, *472*
—, Länder und Bundesgebiet . 400, *472*
Bruttolohn, Lohnsteuerpflicht. 327, *470*
Bruttolohngruppen 327
Bruttomonatsverdienste 368
— der Angestellten in Industrie und Handel 370, *472*
— —, Index 371
— im öffentlichen Dienst . . 361, 377
— —, Schichtung 380
— — der Beamten und Richter 360, 377
— — —, Schichtung 379
Bruttosozialprodukt 402
Bruttostunden- und -wochenverdienste der Arbeiter 368
— erfaßte Handwerkszweige . 376, *472*
— in der Industrie 369, *472*
— —, Index 371
— im öffentlichen Dienst 379
Buchproduktion 79
Büchereien, evangelische 85
—, katholische 84
Bühnen 78
Bullen, Schlachtungen 170
—, Bestände 167
—, Preise 342
Bundesautobahnen 259, *466*
—, Aufwendungen 262
—, Deckenarten 260
—, Verkehrsunfälle 267
Bundesbahn *s. a. Eisenbahnen* . . . 270
—, Bahnpolizei 100
Bundespost *s. Post*
Bundessteuern, Aufkommen . 314, *470*
Bundesstraßen 259, *466*
—, Aufwendungen 262
—, Deckenarten 260
—, Fahrbahnbreiten 260
—, Verkehrsunfälle 267
Bundestag, Sitzeverteilung . . 103, *454*
Bundestagswahlen 104
— nach Bundeswahlkreisen . . . 118
— nach Gemeindegrößenklassen . 104
— nach kreisfreien Städten und Landkreisen 108
Bundeswahlkreise 118
Buschbohnen 158
Bußgeldverfahren 89
Butter, Erzeugung 174, *460*
—, Preise 343, 358
—, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388

C

Camping, Fremdenverkehr 258
Chemikalien, Preise 344
Chemische Erzeugnisse, Ausfuhr . . 244
—, Eisenbahnverkehr 272
—, Straßengüterverkehr 266
—, Produktionswert 203
—, Binnenschiffahrtsverkehr . . . 276
Chemische Industrie *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
—, Lehrlinge 137
—, tarifliche Angestelltengehälter . 342
—, — Stundenlöhne 364
Chemische Untersuchungsanstalten 54
Chirurgie, Fachärzte 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Christbaumschmuck u. Spielwaren, Produktionswert 203

D

Darlehen 281, *466*
—, Bausparkassen 282
—, Staat 309
— für Wohnungsbau 228
Dauergrünland 144, 411
Dauerkulturen 145
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft 139
Deutsche Bundesbahn *s. Bundesbahn*
Deutsche Bundespost *s. Bundespost*
Deutscher Gewerkschaftsbund . . 139
Diebstahl 94, 100, *454*

Seite

Dienstbezüge, Beamte 360
Dienstleistung., Arbeitsstätten 180, *460*
—, Beschäftigte 180, 214, *460*
—, Betriebe 214
—, Bevölkerung 123, *454*
—, Bruttoinlandsprodukt . . 398, *472*
—, Erwerbstätige 125, 409, *456*
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Kredite der Kreditinstitute . . 279
—, Preisindex 355
—, Umsatzsteuer 333
Dienstbezüge 270
Diphtherie, Erkrankungen . . 50, *452*
Diplomprüfungen, Doktor- 76
Drogerien 43
—, Einzelhandelsumsätze 252
Druckereierzeugn., Produktionswert 204
—, Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie *s. Industriegruppen*
Düngemittel, Binnenschiffsverkehr . 276
—, Index der Einkaufspreise . . . 339
—, Preise 344
—, Straßengüterverkehr 266
Düngemittellieferungen . . . 165, *456*
Durchleuchtungen, Tbc 48
Durchschnittsrenten 297

E

Eber 166
Ehelich Geborene 33
Ehelösungen 31
Ehescheidungen 31
— nach dem Scheidungsgrund . . . 32
Eheschließungen 27, *452*
—, Alter der Ehegatten 29
—, Familienstand der Ehegatten . 30
—, Religion der Ehegatten 30
—, Staatsangehörigk. d. Ehegatten 31
Eier, Index der Erzeugerpreise . . 339
—, Preise 343
—, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388
Eigentümerwohnungen 223
Einbruchversicherung 288
Einfuhrgüter, Preisindex 341
Einkaufspreise für Auslandsgüter, Index 341
—, landw. Betriebsmittel, Index . . 339
Einkommen der Arbeitnehmerhaushalte 389
— der privaten Haushalte 402
— des Staates 402
—, steuerpflichtiges 329, *470*
— aus nichtselbständig. Arbeit 402, *470*
— aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 402, *470*
Einkommensteuer 329, *470*
—, Aufkommen 314, *470*
—, Gesamtbetrag d. Einkünfte 329, *470*
—, Steuerpflichtige 329, *470*
—, Steuerpflicht. Einkommen . 329, *470*
—, Steuerbelastung 330
Einlagen, Kreditinstitute . . . 278, *466*
Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte 389
—, Gemeinden/Gv 312, *468*
—, Lastenausgleichsfonds 322
—, öffentliche, Bundesgebiet . 322, *468*
—, Staat/Land 308, *468*
—, Steuern 314, *470*
—, Verbände mit kommunalen Aufgaben 312
Einpendler 122, 133
— nach Verkehrsmitteln und Zeitaufwand 133
Einpersonenhaushalte . . 25, 406, *452*
Eingliederung von Vertriebenen in landwirtschaftliche Betriebe . . 151
Einrichtungen der Jugendhilfe . . 304
Eintragungen v. Kapitalgesellsch. . 177
Einwohner je qkm 11
Einzelhandel 249, 416, *464*
—, Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 183, 249, 416, *464*
—, Monatsgehälter 375
—, Umsätze 249, 416, 419, *464*
—, Verbraucherpreise 358
Einzelhandelspreise, Index 357

Seite

Eisenbahnen *s. a. Bundesbahn* . 270, *446*
—, Betriebs- u. Verkehrsleistungen 270
—, Güterbewegung 271, *446*
—, Strecken- und Gleislängen . . . 270
—, Verkehrsunfälle 267
—, Verkehrsverflecht., Güterverkehr 273
Eisenerz, Eisenbahnverkehr . . . 271
Eisenerzeugnisse, Ausfuhr 242
Eisenwaren, Eisenbahnverkehr . . 271
—, Einzelhandelsumsätze 252
—, Straßengüterverkehr 266
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei *s. a. Industriegruppen*
—, Produktionswert 201
Eiweiß 387
Elektrischer Strom, Ausfuhr . . . 242
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
—, Preise 358
—, Verbrauch 209
Elektrizitätserzeugung 209, *462*
Elektrizitätsversorgung 209
—, Unternehmen 210
—, tarifl. Monatsgehälter 362
—, tarifl. Stundenlöhne 364
Elektrotechnik *s. a. Industriegruppen*
—, Preise 338
—, Produktionswert 202
Elektrotechn. Erzeugn., Ausfuhr . 242
Energieerzeugung, Produktionsindex 207
Energiewirtschaft 209, *462*
—, Arbeitsstätten 181
—, Beschäftigte 181, 210
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Energiewirtschaft und Bergbau, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Entstehung des Inlandsprodukts 396
Energiewirtsch. u. Wasserversorg. 209, *460*
—, Arbeitsstätten, Beschäftigte 181, *460*
—, Erwerbstätige 130, 408
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer . . . 332
Enten 166
Entleihungen, Bücher 77
Entmündigungen 87
Entschädigungen, Versicherungen . 289
Entschädigungspfl. Berufskrankh. . 49
Entschädigungsrente 305
Erbschaftsteuer 314
Erdöl, Bahngüter 271
Erfolgsrechnungen, Aktiengesellsch. 177
Ergänzungsabgabe 314
Erholungsorte 253
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten . . 50
Ernährung, Preisindex 356
Ernährungswirtschaft, Ausfuhr 241, *464*
Ernte 152, *458*
Ernteerträge, Dauergrünland . . . 156
—, Feldfrüchte 152
—, Gemüse 158, *458*
—, Getreide 152, *458*
—, Gras 155
—, Grünmais 155, *458*
—, Hackfrüchte 154, *458*
—, Hopfen 162
—, Hülsenfrüchte 153
—, Obst 161, *458*
—, Ölfrüchte 155
—, Tabakbau 163
—, Weinbau 163, *458*
—, Zwischenfrüchte 157
Ersatzkassen 293
Ertrinken, Sterbefälle 58
Erwachsene 86
—, Abgeurteilte und Verurteilte . 94
—, polizeilich ermittelte Täter . 101
Erwerbsgartensiedlungen 151
Erwerbslose *s. Arbeitslose*
Erwerbsmäßiger Anbau v. Gemüse . 157
Erwerbspersonen 120
— nach Altersgruppen 124
— nach Geschlecht 121
— nach der Stellung im Beruf . . 122
— nach Wirtschaftsbereichen . . 121
—, Wohngeldempfänger 229
Erwerbstätige 120, 408, *454*
— nach Altersgruppen 131
—, Ausländer 125
— nach Gemeindegrößenklassen . 127

Seite

— nach Geschlecht 125
— in ausgewählten Städten . . . 129
— nach Stellung im Beruf 126, 409, *456*
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 129
— nach Wirtschaftsbereich. 125, 408, *456*
— nach Wirtschaftsunterabteil. . . 129
— mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft 127
Erwerbstätigkeit 120, 408, *454*
— des Ernährers 123
Erze, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Binnenschiffsverkehr 276
Erzeugerpreise 337
—, Index forstwirtschaftl. Produkte 339
—, Index industrieller Produkte . . 338
—, Index landwirtschaftl. Produkte 329
Erziehungsheime 304
Erziehungsbeihilfen, Kriegsopferfürsorge 301
Erziehungsmaßregeln, gerichtlich . 98
Evangelische Bevölkerung . . . 19, 85
— Büchereien 85
— Eheschließungen 30
— Lehrer und Schüler 67
— Schüler 62
Evangelisch-lutherische Kirche . . 85
Export *s. Ausfuhr*
Exportumsatz der Industrie . . . 193

F

Fachärzte nach der Fachrichtung . 42
Facharbeiter, Baugewerbe 217
Facharbeiterlöhne, tarifliche . . . 364
Fachhochschulen 72
Fachkrankenhäuser 45
Fachoberschulen 72
Fachrichtungen, Fachärzte 42
—, Krankenhäuser 45
—, Studierende an Ingenieur- und Technikerschulen . . . 72
—, Studenten und Studienanfänger 74
Fachschulen 25, 70, *452*
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse, Kraftfahrzeuge 264
Fahrgastschiffe 275
Fahrräder, Ausfuhr 242
—, Unfallursache 267
Fahrzeugbau *s. a. Industriegruppen*
—, Produktionswert 202
Fahrzeugbestände, Bundesbahn . . 270
Fahrzeuge, Bahngüter 271
Faktorkosten, Nettoinlandsprodukt 396, *472*
—, Sozialprodukt 395
Familienarbeitskr. i. d. Landw. 147, *456*
Familienstand der Bevölkerung . . 21
— der Eheschließenden 30
— der Gestorbenen 34
—, Selbstmörder 59
Feinkeramische Erzeugnisse, Produktionswert 203
Feinkeram. Industrie *s. a. Industriegr.*
—, tarifliche Angestelltengehälter . 362
—, Produktionswert 203
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Feinmech. u. Optik *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Ausfuhr 242
—, Produktionswert 202
Feldfrüchte 152
Ferkel 166
Ferien- und Wochenendhäuser 230, 414
Fernmeldewesen, Fernsprechverk. . 277
Fernsehen 80, 277
—, Empfangsgeräte, Produktion . 206
—, Programme 80
Fernsehrundfunkgenehmigungen 277, *466*
Fertiggestellte Nichtwohngebäude . 222
—, Wohngebäude 221, *464*
—, Wohnräume 223, *464*
—, Wohnungen 222, *464*
Fertigwaren, Ausfuhr 241, *464*
—, industrielle, Preise 345
Fest- und Freilichtspiele 78
Fette, Ausfuhr 241
—, Nahrungsmittelverbrauch . . . 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388
Feuerschutzsteuer 314
Feuerschutzwesen 102

Seite

Feuerversicherung 288
Feuerwehren, Ausrückungen . . . 102
Film, Bild und Ton im Unterricht . 71
Filmtheater 79
—, Sitzplätze und Besucher 79
Finanzen, kommun., Kreisübersicht 419
—, öffentliche 307, *468*
Finanzierungsmittel im öffentlich geförd. sozialen Wohnungsbau . 227
—, Herkunft und Verwendung . . 178
Fische, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388
Fische und Fischwaren, Bahngüter . 271
Fischereibetriebe 147
Fischgewässer, Fläche 147
Fischzucht 147
Fläche 12, 404, *452*
—, Almen 148
—, Baumschulen 160
—, landwirtschaftl. Betriebsfläche . 142
—, landwirtsch. genutzte Fläche 141, *458*
—, landwirtschaftliche Nutzfläche . 152
—, Wirtschaftsfläche . . 150, 152, *458*
—, Waldfläche 142, 152, *458*
Fleisch, Preise 342, 358
—, Schlachtgewichte 171, *460*
—, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388
Fleisch und Fleischwaren, Ausfuhr . 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Produktionswert 205
—, Verbrauch 387
Fleischwarenindustrie, tarifliche Stundenlöhne 364
Flüchtlinge *s. Vertriebene*
Flüsse, Verkehr 274
Fluggäste 269
Flughafenverkehr 269
Flurbereinigung 150
—, verwaltungsgerichtliche Klagen 92
Flußfischerei 147
Forstbetriebe 142
—, tarifl. Stundenlöhne 365
Forstbetriebsfläche 164
Forsten und Holzungen 152
Forstpflanzen, Bestand in Baumsch. 159
Forstschulen 71
Forstwirtschaft 140
—, Betriebe 142
—, Holzeinschlag 164, *458*
—, Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte . . . 339
—, Studenten 74
Fortgeschrieb. Bevölkerung 14, 404, *452*
Fortgezogene Erwerbspersonen . . 39
—, Kreisübersicht 406
Fortzüge 38, *452*
Fortzugsgebiete 39
Fracht im Luftverkehr 269
Frauenfachschulen 71
Frauenkrankheiten, Fachärzte . . . 42
Freie Waldorfschulen *s. Rudolf-Steiner-Schulen*
Freifinanzierte u. steuerbegünstigte Wohnungen 222
Freiheitsstrafen 97
Freisprechungen, gerichtliche . . . 95
Freiwillige Erziehungshilfe 304
Freiwillige Feuerwehren 102
Fremdenverkehr 253, 417, *464*
— in Jugendherb. u. Kindererhol. . 258
— auf Zeltplätzen 258
Fremdenverkehrsgemeinden 257
Frischkäse, Herstellung 174
Fruchtarten, Landw. . . . 145, 152, *458*
Frühkartoffeln 154
Führerscheine, Fahrerlaubnisse . . 264
Fürsorge *s. Sozialhilfe*
Fürsorgeerziehung 304
Funk 277
Fußballvereine 81
Fußballtoto 283
Fußgänger bei Straßenverkehrsunf. 267
Futtergerste, Preise 342
Futtergetreide 153
Futterhafer, Preise 342
Futtermittel, Eisenbahnverkehr . . 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Preise 343
Futterpflanzen 145, 153
Futterrüben (Runkeln) 153, *458*

Seite

G

Gänse 166
Gästeankünfte und -übernachtungen 254, 417, *464*
Gästebetten, -zimmer . . 253, 417, *464*
Gartengewächse 154
Gartenland 152, *458*
Gas, Erzeugung 210
—, Index der Erzeugerpreise . . 338
—, Preise 358
Gasversorgung 210
Gastarbeiter 125, 134
Gastgewerbe 248, 416, *464*
—, Arbeitsstätten, Beschäft. 248, 416, *464*
—, Umsatz 248, 416, *464*
—, Umsatzentwicklung 252
Gaststätten- u. Beherbergungsgew., Fremdenverkehr 248, 253, 417, 419
—, Preise 359
Gebäude, Art und Baualter . . 230, 415
—, im Bau befindliche 224
—, Bestand an Wohngebäuden 239, 414
—, Brandschäden 102
—, Brandversicherung 289
—, fertiggestellte Nichtwohngeb. . 222
—, Preisindex 347
—, fertiggestellte Wohngebäude . . 221
Gebietseinteilung 11
Gebietskörperschaften, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . . . 184
—, Ausgaben 310
—, Einnahmen 312
—, Erwerbstätige 129
—, Gesamtsteueraufkommen . . . 302
—, landwirtschaftl. Betriebe . . . 146
—, Personalstand 324
—, Steuereinnahmen 319
—, Verschuldung 320
Gebietskörpersch. u. Sozialversich., Arbeitsstätten, Beschäftigte 180, *460*
—, Erwerbstätige 129, 409
Gebietsstand 11, 13, *452*
—, Kreisübersicht 404
Geborene 27, *452*
—, ehelich und nichtehelich 33
— nach Gemeindegrößenklassen . 27
Geburten *s. Geborene*
Geburtenüberschuß . . . 27, 406, *452*
Geburtshilfe, Fachärzte 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Geburtenjahrgänge 22
Gefängnisse *s. Strafanstalten*
Gefangene und Inhaftierte 99
Geflügel 145, 166
Geflügelschlachtungen 169, *460*
Gehälter *s. a. Verdienste* 360
— im Bauhauptgewerbe 218
— im Handel 375, *472*
— in der Industrie . . . 198, 413, *472*
— im öffentlichen Dienst . . 360, 377
—, tarifliche 362
—, tatsächliche 370
Gehirnentzündung, Erkrankungen . 50
Gehörlosenschulen 63
Geistliche 84
Geldkapitalbildung 278
Geldstrafen 97
Geldvolumen 278
Gemeindegrößenklassen 11
—, Abwasserbeseitigung 212
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . 186
—, Baulandveräußerungen 351
—, Bevölkerung 18
—, Eheschließ., Geburt. u. Sterbef. 27
—, Erwerbstätige 127
—, — nach Stellung im Beruf . . . 127
—, fertiggestellte Wohnungen . . . 222
—, Filmtheater 79
—, Haushalte 24
—, Kanalnetz 212
—, kommunale Steuereinnahmen . 319
—, kommunale Verschuldung . . . 320
—, Länge der Gemeindestraßen . . 261
—, Personal d. kommun. Körpersch. 324
—, Wahlen 104
—, Wohnparteien 237
—, Wohnungsbestand 233
Gemeinden 11, 404
—, Aufbringungskraft 319
—, Ausgaben 310, *468*

Seite

—, Bedienstete 323, *470*
—, Berichtsgemeinden, Fremdenverkehr 257
—, Berufspendler 132
—, Bevölkerungsentwicklung . . . 14
— nach Bodennutzungssystemen . 165
—, Einnahmen 312, *468*
—, Filmtheater 79
—, Gemeinderäte 106
— nach Größenklassen 11
—, Haushalt 310
— mit 5 000 und mehr Einwohnern 14
—, Personalausgaben 322
—, Personalstand 324, *470*
—, Schlüsselzuweisung., Kreisübers. 419
—, Realsteuer-Grundbeträge . . . 319
—, Steueraufkommen . . . 314, 419, *470*
—, Verschuldung 320, *470*
—, Versorgungsempfänger 325
Gemeindegetränkesteuer 314
Gemeindesteuern 314
Gemeindestraßen 259, *466*
Gemeinn. Wohnungsuntern., Bauten 221
Gemeinschaftsalmen 148
Gemüse 145, 154, *458*
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Verbrauch 387
Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 158, *458*
Gemüsearten 158
Genossenschaften 179
—, Berufsgenossenschaften 296
—, Betriebsgenossenschaften . . . 179
—, gewerbl. u. landwirtschaftlich . 179
—, Konsumgenossenschaften . . . 251
—, Kreditgenossenschaften . . 179, 282
Genossenschaftsalmen 148
Genußmittel, Ausfuhr 241
—, Ausgaben 389
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Preise 358
—, Verbrauch 388
Genußmittelind. *s. a. Industriegr.*
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
—, Produktionswert 205
Gepäckbeförderung, Eisenbahnen . 270
Geräte, Bauhauptgewerbe 217
—, Landwirtschaft 149
—, Preise 345
Gerichte 86
Gerichtsbarkeit, freiwillige 86
Gerste 152, *458*
—, Preise 342
Gesamtschlachtgewicht . . . 171, *460*
Gesamtschulen 225
Geschäftsbanken, Einlagen, Kredite 278
Geschiedene *s. Familienstand*
Geschiedene Ehen 31
— nach der Ehedauer 32
— nach der Kinderzahl 32
— nach schuldiggesproch. Eheteil . 32
Geschlechtskrankheiten 52
Gesellen, Prüfungen im Handwerk . 138
Gesellschaften mbH 176
Gesetzl. Krankenversicherung . 293, *468*
— Rentenversicherung . . . 296, *468*
— Unfallversicherung 296, *468*
Gestorbene 27, 406, *452*
— nach Alter, Todesursachen . . . 56
— nach Familienstand u. Geschlecht 34
— nach Gemeindegrößenklassen . 27
— durch Verkehrsunfälle 57, 268, *466*
Gestorbene Säuglinge 35
—, Gewicht und Körpergröße . . . 36
Gesundheitswesen 41, 407, *452*
—, sonstige Berufe 42
Getränke, Eisenbahnverkehr . . . 271
—, Preise im Gaststättengewerbe . 359
—, Preisindex 357
—, Schaumwein 335
—, Steuereinnahmen der Gemeinden 314
—, Verbrauch 388
—, Verbrauchsteuerpflichtige . . . 335
Getreide, Anbau 144, 153, *458*
—, Bahngüter 271
—, Ernte 153, 458
—, Straßengüterverkehr 266
—, Preise 342
—, Binnenschiffsverkehr 276
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388

Seite

Gewässer 143
Gewerbesteuer 334, 419
—, Aufkommen und Einnahmen 314, 419
—, Aufbringungskraft 319
—, Durchschnittshebesätze 319
—, Grundbeträge 319
Gewerbliche Arbeiter . . 128, 188, 217
—, Bauten 222
—, Berufsfachschulen 70
—, Berufsgenossenschaften . . 296, *468*
—, Fachschulen 71
—, Genossenschaften 179
—, Kreditgenossenschaften . . 179, 282
—, Lehrlinge 126, 137
—, Schüler in Berufsschulen . . . 68
—, Wirtschaft, Ausfuhr . . . 241, *464*
Gewerblicher Güterfernverkehr . . 266
Gewerkschaftsmitglieder 139
Glas u. Glaswaren, Eisenbahnverk. . 271
—, Produktionswert 203
Glasindustrie *s. a. Industriegruppen*
Glaswaren, Ausfuhr 242
Gleislängen der Eisenbahn 270
Grenzen 12
Grenzpolizei 100
Grenzüberschreitender Kfz-Verkehr 265
Große Kreisstädte 11
Größenklassen, Gemeinden 11
—, Handwerksbetriebe 213
—, Industriebetriebe 200
—, landw. Betriebe . . . 141, 410, *456*
Großhandel, Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 182, 248, 416, *464*
—, Gesamtumsatz u. Umsatzsteuer 332
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Kraftfahrzeugbestand 263
—, Monatsverdienste 362
—, Umsatz 248, 416, *464*
—, Umsatzsteuerpflichtige 332
Großhandelspreise 337
Großhandelsverkaufspreise, Index . 340
Großschadenfeuer 102
Großstädte, Bevölkerung . . . 14, 404
—, Eheschl., Geburten u. Sterbef. . 29
—, Fremdenverkehr 253
Grünland 144, 156
Grünmais 153, *458*
Grunderwerbsteuer 314
Grund- bzw. Stammkapital der Kapitalgesellschaften 176
Grundsteuern, Aufkommen 314, 419, *470*
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 372
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Grundstoffe, Preisindex 341
Güterbewegung, Eisenbahnen . 271, *466*
Güterschiffe 274
Güterverkehr, Binnenschiffahrt 274, *466*
—, Eisenbahnen 271, *466*
—, Kraftfahrzeuge 266
Güterwagenstellung 270
Güterzüge 270
Gummi- u. Asbestw., Produktionsw. 204
Gurken 157
Gymnasien 64, 407
—, Klassen 64
—, Lehrer 66, 407
—, Schüler 25, 65, 407, *452*
Gynäkologische Krankenhäuser . . 45

H

Hackfruchtanbau 153, *458*
Häfen, Schiffs- und Güterverkehr . 274
Häute und Felle, Preise 344
Hafer 145, 152, *458*
Haftpflichtversicherung 288
Halbwaren, Ausfuhr 241, *464*
Hals-, Nasen-, Ohren-, Fachärzte . 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Hammel 167
Handel 240, 248
—, Arbeitsstätten, Beschäftigte 180, 412
—, —, Einzelhandel . 183, 249, 416, *464*
—, —, Großhandel . 182, 248, 416, *464*
—, —, Handelsvermittlung . . 250, *464*
—, Ausfuhr 240, *464*
— mit Berlin (West) 251, *464*
—, Binnenhandel 248

Seite

—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Bruttomonatsverdienste . . . 375
—, Einzelhandel 249, 416, *464*
—, Entstehung des Inlandsprodukts 396
—, Erwerbstätige 129, 408
—, Großhandel 238, 416, *464*
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Kraftfahrzeugbestand 263
—, ausgezahlte Löhne und Gehälter 189
—, Unternehmen nach Rechtsformen 190
—, Umsatz, steuerbarer . 248, 332, 416
—, Umsatzsteuer 332
Handel u. Verkehr, Bevölkerung . . 123
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Erwerbstätige 125, 408
Handelsdüngemittel, Lieferungen . 165
—, Index der Einkaufspreise . . . 339
Handelsgenossenschaften 179
Handelsgewächse 145
Handelskammern 137
Handelsschulen 70
Handschriften, Bestände i. Biblioth. 83
Handelsvermittlung 250
Handelswaffen, Produktionswert . 202
Handwerk 213, 413, *462*
—, Beschäftigte 213, 413, *462*
—, Beschäftigtengrößenklassen . . 213
—, Betriebe 213, 413, *462*
— nach Handwerksgruppen . . . 213
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Lehrlinge 138
—, Steuerpflichtige 332
—, Umsatz, steuerbarer . 213, 332, 413
—, Umsatzsteuer 332
—, Verdienste und Arbeitszeit . . 376
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 215
— nach Wirtschaftsgruppen . . . 214
Handwerksgenossenschaften . . . 179
Handwerkskammern 138
Handwerksmessen 247
Hartkäse, Herstellung 174
Hauptkulturarten 144
Hauptnutzungsarten 142
Haus- und Nutzgärten 145
Haushalte 24, 406, *452*
—, Bestände ausgew. Vermögensarten 394
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 389
—, Elektrizitätsverbrauch 209
—, Gasverbrauch 210
— nach Gemeindegrößenklassen . 24
— nach Größe 24, *452*
—, Käufe v. Nahrungs- u. Genußm. 392
—, Preisindex für die Lebenshalt. . 355
—, Rundfunkdichte, Fernsehdichte 277
—, Wohnparteien 236
Haushaltsplan, Staat 308
Hausrat, Preise 358
—, Preisindex 356
Hausschlachtungen 170, *460*
Hauswirtschaftliche Berufsschulen . 68
Hebammen 42
Heilbäder 10, 253
Heil- und Gewürzpflanzen 154
Heimarbeiter 136
Heime der Jugendhilfe 304
— für alte Menschen 306
Heiratsalter 29
Heiz- u. Kochgeräte, Produktionsw. 202
Heizöle, Produktion, Absatz und Versteuerung 336
Heizung u. Beleuchtung, Preisindex 356
Hennen, -halter, -bestände 169
Heranwachsende 86
—, Abgeurteilte und Verurteilte . . 94
—, polizeilich ermittelte Täter . . 101
Hilfsarbeiter, Baugewerbe 217
Hirnhautentzündungen, Erkrank. . 50
Hoch- und Tiefbau 214, 217
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
—, Preisindex 348
Hochschulen 73, *452*
—, Studenten u. Studienanfänger 25, 73
Hochschullehrer 74
Hochschulprüfungen 76
Hörfunkprogramm 80
Hofflächen, landwirtschaftliche . . 156
Holz, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266

Seite

—, Preise 343
—, Binnenschiffsverkehr 276
Holzbearb. Ind. *s. a. Industriegr.*
—, Produktionswert 204
Holzbodenflächen 164
Holzeinschlag 164
Holzungen 152
Holzverarb. Ind. *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Produktionswert 204
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 362
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Holzwaren, Ausfuhr 242
—, Produktionswert 204
Hopfen, Anbau und Ernte . . 155, 162
—, Ausfuhr 241
—, Preise 342
Hotelfach- u. Gaststättenschulen . 71
Hühner 166, 411, *460*
Hühnerpest 175
Hülsenfrüchte 154
Hundesteuer 314
Hutungen und Streuwiesen 145
Hypotheken 281, *466*
— für staatl. begünst. Wohnungen 228

I

Index, Arbeitszeit und Verdienste der Industriearbeiter 371
— des Auftragseing. in der Industrie 208
—, Bauleistungen am Gebäude . . 347
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter 341
—, Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel 339
—, Einzelhandelspreise 357
—, Erzeugerpreise forstwirtschaftl. Produkte 339
—, — industrieller Produkte . . . 338
—, — landwirtschaftl. Produkte . 339
—, Großhandelsverkaufspreise . . 340
—, Grundstoffpreise 341
—, Hoch- und Tiefbauten 348
—, industrielle Produktion 207
—, Lebenshaltung 354
— der tariflichen Stundenlöhne und der tarifl. Monatsgehälter in ausgew. Wirtschaftsbereichen . 367
— der tariflichen Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne in ausgewählten Wirtschaftsbereichen . . . 366
—, Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 371
—, Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 341
Industrie 191, 413, *462*
—, Aktien, Kursdurchschnitte . . 286
—, Angestellte, Kreisübersicht . . 413
—, Anlernlinge 137
—, Anteil Bayerns am Bundesgebiet 199
—, Arbeiter 197, 413
—, Arbeiterstunden, geleistete 197, 413
—, Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter 369, *472*
—, Auslandsumsatz 193
—, Bauten, Arbeiterstunden . . . 210
—, Beschäftigte 192, 413, *462*
—, — nach Beschäftigtengrößenkl. 200
—, Betriebe 192, 413, *462*
—, Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen 200
—, Brandversicherung 289
—, Elektrizitätsverbrauch 209
—, Erzeugnisse 201
—, Exportumsatz 193
—, Gasverbrauch 210
—, Gehälter 198, 413
— nach Industriegruppen 192
—, Index des Auftragseingangs . . 208
—, Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 338
—, Index der industr. Produktion . 207
—, Index der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter . . . 367
—, Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne . 366
—, Investitionen 208
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Kredite 279
—, Lehrlinge 137
—, Löhne 197, 413

Seite

—, Produktion, Mengen 206
—, Produktionswert 201
—, Steuerpflichtige 332
—, tarifl. Monatsgehälter d. Angest. 362
—, tarifliche Stundenlöhne 364
—, Umsatz 193, 332, 413, *462*
—, Umsatzsteuer 332
—, Verdienste der Angestellten . . 370
—, Wasserversorgung 209
Industrieberichterstattung 191
Industriegetreide 153
Industriegruppen, -hauptgruppen und -zweige 196, *462*
—, Beschäftigte 196, *462*
—, Betriebe 196, *462*
—, Export 199
—, Index der industr. Produktion . 207
—, Umsatz 198, *462*
Industrielle Fertigwaren, Preise . . 345
— Grundstoffe, Preisindex 341
— Produkte, Index d. Erzeugerpr. 338
— Produktion, Index 207
— Rohstoffe und Halbwaren, Preise 343
Industrie- und Handelskammern . 137
Infektionskrankheiten 50
Ingenieur- u. Technikerschulen . 25, 72
Inhaftierte *s. Strafvollzug*
Inlandserzeugung, Landwirtsch. 152, 388
Inlandsprodukt 396
Inlandsverbrauch, Genuß- und Nahrungsmittel 388
Innere Krankheiten, Fachärzte . . 42
—, Fachkrankenhäuser 45
—, Sterbefälle 55
Innerortsstraßen 260, *466*
Innungskrankenkassen 293
Insolvenzen 283
Invalidenversicherung *s. Rentenversicherung der Arbeiter*
Instandhaltung von Gebäuden, Preisindex 348
Investitionen 311, 402
—, Bauhauptgewerbe 219
—, Industrie 208
—, Kommunen 311
—, Staat, Land 311
Investitionsgüter, Produktionsindex 207
Investitionsgüterindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Israelitische Kultusgemeinden . . 85

J

Jagd- und Fischereisteuer 314
Jahresarbeitsstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe . . 382
Jüdische Bevölkerung 19
—, Schüler 62
Jugendarrest 98
Jugend- und Kinderfunk 80
Jugendgesundheitspflege 44
Jugendherbergen, Fremdenverk. 258, 304
Jugendhilfe, Ausgab. Einrichtg. 304, 417
Jugendliche 86
—, Abgeurteilte und Verurteilte . . 94
—, Amtsvormundschaften 304
—, Erziehungsbeistand 304
—, Fürsorgeerziehung, Erziehungsh. 304
—, polizeilich ermittelte Täter . . 101
—, Strafen, Zuchtmittel 98
Jugendstrafe 98
Jugendstrafrecht 86
Jugendzahnpflege 44
Jungmasthühner 169
Jungschweine 166
Jungvieh 144, 167

K

Kälber 166, *458*
—, Preise 342
Käse, Ausfuhr 241
—, Herstellung 174, *460*
—, Preise 343, 358
—, Verbrauch 387
Kaffee, Preise 358
Kaffee- und Teesteuer 314

Seite

Kapitalertragsteuer 314
Kapitalgesellschaften 176
—, Eintragungen und Löschungen . 177
—, Körperschaftsteuer 331
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 284
Karpfenteichwirtschaft 148
Kartenspiele, hergest. u. versteuerte 336
Kartoffeln, Eisenbahnverkehr . . . 271
—, Preise 342, 358
—, Verbrauch 387
Kartoffelanbau, -ernte . . 154, 411, *458*
Kartoffelversorgung im Bundesgeb. 388
Katholisch *s. röm.-kath.*
Kaufmännische Angestellte, Baugew. 217
—, Monatsgehälter 362, 370
Kaufmännische Berufsschulen . . 68
Kaufmännische Lehrlinge 137
Keramische Industrie
s. a. Industriegruppen
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Lehrlinge 137
—, Monatsgehälter 362, 375
—, Stundenlöhne 364
Kernobst 161, *458*
Kinder, nichtehelich 28
— unter Pflegeaufsicht 304
—, polizeilich ermittelte Täter . . 101
—, Sportvereine 81
—, Taufen 84
Kinderfunk 80
Kindergärten, -horte und -krippen . 304
Kindergeld 291, 305
Kindergeldberechtigte 305
Kinderkrankenschwestern 42
Kinderkrankheiten, Erkrankungen . 50
—, Fachärzte 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Kinderlähmung, Erkrankungen 50, *452*
—, Schutzimpfungen 52
Kinderspielzeug, Ausfuhr 242
Kinos *s. Filmtheater* 79
Kinosteuer 314
Kirchen 84
Kirchenfunk 80
Kirchenkreise, evangelische 85
Kirchensteuer 314
Kirchliches Leben der evangelischen Bevölkerung 85
— der röm.-kath. Bevölkerung . . 84
Klassen an Berufsschulen 67
— Fachschulen 70
— Gymnasien 64
— Privatschulen 62
— Realschulen, Sonderschulen . . 63
— Volksschulen 61
Klassenlotterien, Süddeutsche . . 283
Klassifizierte Straßen 259, *466*
Klee, Kleegras 154, *458*
Klimatische Verhältnisse 8
Kliniken 45, 407, *452*
Knappschaft, Krankenkassen . . . 293
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
Körnermais 153, *458*
Körperschaftsteuer . . . 314, 331, *470*
—, Aufkommen 314, *470*
—, Steuerpflichtige 331, *470*
Kohle, Binnenschiffsverkehr . . . 276
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Preise 358
—, Produktionswert 201
—, Straßengüterverkehr 266
Kohlehydrate 387
Kohlrabi 158
Kohlrüben 154
Kommunale Ausgaben nach Arten . 316
— nach Aufgabenbereichen . . . 315
Kommunale Einnahmen . . . 316, *468*
— nach Aufgabenbereichen . . . 315
Kommunale Steuereinnahmen 314, *470*
— nach Gemeindegrößenklassen . 319
Kommunale Verschuldung 320
Kommunalkreditinstitute 281
Kommunalwahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen . . . 108
— Mandatsverteilung 106
Kommunionen 84
Komponisten, Theateraufführungen 78
Konfessionszugehör. d. Bevölk. 19, 405
—, Schüler, Volksschulen 62
Konfirmationen 85
Konkurse u. Vergleichsverfahr. 283, *466*

Seite

Konkursverluste 285
Konserven, Preise 343
Konsumgenossenschaften 251
Kopfsalat 158
Korbweidenanlagen 156
Kraftfahrzeuge nach Baujahren und Haltergruppen 263
—, Bestand 263, *466*
—, Einzelhandelsumsätze 252
—, Fahr- u. Fahrlehrerlaubnisse . . 264
—, Grenzverkehr 265
—, Güterfernverkehr 266
—, Neuzulassungen 264, *466*
—, Produktion 206
—, Produktionswert 202
—, Unfälle 58, 267, *466*
—, Werkfernverkehr 266
Kraftfahrzeuganhänger 263
—, Produktionswert 202
Kraftfahrzeughandwerk, tarifliche Stundenlöhne 364
Kraftfahrzeugsteuer 314, *470*
Kraftfahrzeugverkehr, tödlich Verunglückte . 58, 267, *466*
Kraftomnibusse 263, *466*
Kraftomnibusverkehr 265
Krafträder 263, *466*
Kraftverkehrsversicherung 288
Kraftwagen *s. Kraftfahrzeuge*
Kraftwerke 209
Krankenhäuser 45, 407, *452*
—, Ärzte 41
—, Ausgaben der Gemeinden/Gv . 315
—, Ausstattung und Personal . . . 46
—, Blutspendewesen 47
— nach Kostenträgern u. Größenkl. 46
—, Krankenbetten . . . 45, 407, *452*
—, Nutzungsgrad 47
—, Pflegetage 47
Krankenkassen, gesetzliche 293
Krankenpflegepersonal 42, *452*
Krankenpflegeschulen 71
Krankenpflegevorschulen 70
Krankenstand 293
Krankenversicherung, gesetzl. 292, *468*
—, Beitragssätze 292
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 294
—, Kassen und Mitglieder . . 292, *468*
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
—, Vermögen 295
Krankenversicherung, private . . . 288
Krankheit, meldepfl. übertragbare . 50
—, Sterbefälle u. Alter d. Gestorb. . 56
Krebs, Sterbefälle 55, *452*
—, Berufskrankheiten 49
Kredite der Kreditinstitute . . 278, *466*
Kreditgenossenschaften 179
—, Jahresabschlüsse 282
Kreditinstit. u. Versicherungsgew., Arbeitsstätten, Beschäftigte 180, *460*
—, Auspendler 131
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Entstehung des Inlandsprodukts 397
—, Erwerbstätige 129, 409
—, Kapitalgesellschaften 176
—, ausgezahlte Löhne und Gehälter 189
—, Monatsverdienste 370
— nach Rechtsformen 190
Kreise *s. a. Landkreise* 11, 404
Kreisfreie Städte 11, 404
—, Anstalten, Anstaltsbevölkerung 25
—, Ärzte 41
—, Ausgaben 317
—, Auspendler und Einpendler . . 132
—, Bevölkerung 14, 122, 404
—, —, Religionszugehörigkeit . 19, 405
—, Eheschl., Geburten u. Sterbefälle 29
—, Erwerbstätige 125, 408
—, Gestorbene nach Familienstand 34
—, Haushalte 25, 406
—, Oberbürgermeister 106
—, Personalstand 324
—, Sozialhilfe 302
—, Steuereinnahmen 319, 419
—, Verschuldung 320
—, Volksschulen 61, 407
—, Wahlen 108
—, Zuzüge und Fortzüge . . . 38, 406
Kreislaufstörungen, Sterbefälle . . 55
Kreisräte 106
Kreisstädte, große 11

Seite

Kreisstraßen 259, *466*
Kriegsbeschädigte, orthop. Versorg. 300
—, Versorgungsberechtigte 299
Kriegshinterblieb., Versorgung 290, *468*
Kriegsopferfürsorge . . . 301, 417, *468*
Kriegsopferversorgung 299, *468*
—, Kosten 291
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
Kriegsschadenrente 305
Kriegsverluste 28
Kühe 144, 166, *458*
—, Preise 342
Kündigung, Arbeitsgerichtsbark. 91, *454*
Kuhmilch 173, *460*
Kultur, Rundfunksendungen . . . 80
Kultur, Unterricht u. Bild. 60, 407, *452*
—, Ausgab. d. Gebietskörpersch. . 310
Kulturarten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 144
— in d. Land- und Forstwirtsch. 152, *458*
Kultusgemeinden, isrealitische . . 85
Kunsthochschulen 75
Kunststoffindustrie, tarifl. Stundenl. 364
Kunststoffverarbeitende Industrie
s. Industriegruppen
Kurkrankenhäuser 45
Kursdurchschnitte, Aktien 286
—, Wertpapiere 286
Kursunterricht an öffentlichen Volksschulen 62
Kurzarbeiter 134
Kurzarbeitergeld 298

L

Ländersteuern 314, *470*
Länderübersicht *452*
Ländliche Siedlung 151
Landarbeiter 147
—, Arbeitszeit u. Bruttoverd. . 376
—, Tariflöhne 365
Landesarbeitsgericht, Rechtsprech. 91
Landesbrandversicherungsanstalt . 289
Landesgrenzen 12
—, Wanderungen über die 39
Landessozialgericht 93
Landessportverband 81
Landfunk 80
Landkrankenkassen 293
Landkreise 11, 404
—, Anstalten, Anstaltsbevölkerung 25
—, Ausgaben 317
—, Aus- und Einpendler 131
—, Bevölkerung 122, 404
—, Eheschl., Geburten u. Sterbefälle 29
—, Erwerbstätige 127, 408
—, Haushalte 25, 406
—, Kreisräte 106
—, Personalstand 324
—, Sozialhilfe 302, 417
—, Steuereinnahmen 319, 419
—, Verschuldung 320
—, Volksschulen 61, 407
—, Wahlen 108
—, Zuzüge und Fortzüge 38
Landpolizei 100
Landräte 106
Landtag, Abgeordnete 103, 454
—, Haushalt 308
Landtagswahlen 104, 108, *454*
—, Altersgruppen der Wähler . . . 106
— nach kreisfr. Städten u. Landkr. 108
Landwirtschaft (und Forstwirtschaft) . 140, 410, *456*
—, Ackerland . . . 144, 152, 411, *458*
—, Almen und Almflächen 148
—, Anbau 152, *458*
—, Angestellte und Arbeiter . . . 128
—, Arbeitskräfte 147, *456*
—, Arbeitslose 136
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . 180
—, Arbeitszeit der Arbeiter 376
—, Ausgaben der Gebietskörpersch. 310
—, Ausgaben des Staates 310
—, ausländische Arbeitnehmer 134, 181
—, Baumschulbetriebe 160
—, Beamte 128
—, Berufsausbildung 139
—, Berufsauspendler 131
—, Besitzverhältnisse 146

Seite

—. Betriebe 141, 410, *456*
—, — nach Rechtsformen 147
—, — mit vertraglichen Bindungen 147
—, Betriebsfläche 142
—, Bevölkerung 123, *454*
—, Bodenbewirtsch. u. Ernte . 152, *458*
—, Bodennutzung 152, 410, *458*
—, Bodennutzungssysteme 165
—, Brandversicherung 288
—, Bruttobarverdienste 376
—, Bruttoinlandsprodukt . . 398, *472*
—, Dauergrünland 156, 411
—, Düngemittellieferungen . . 165, *456*
—, Einkommensteuerpflichtige . . 330
—, Einnahmen der Gebietskörperschaften 312
—, Einnahmen des Staates 312
—, Elektrizitätsverbrauch 209
—, Ernte 152, *458*
—, Erwerbspersonen 121
—, Erwerbstätige 125, 408, *456*
—, Feuerversicherung 288
—, Fischereibetriebe 147
—, Flurbereinigung 150
—, Forstpflanzen in Baumschulen . 159
—, Fruchtarten 144
—, Gebäude- und Hofflächen . 156, *458*
—, Gemüseanbau und -ernte . 157, *458*
—, Gewässer 156, *458*
—, Grundstücke, Hypotheken . . 281
—, Hagelversicherung 288
—, Hauptkulturarten 144
—, Hauptnutzungsarten 142
—, Hopfenanbau und -ernte . . . 162
—, Holzeinschlag 164, *458*
—, Index der Einkaufspreise . . . 339
—, Index der Erzeugerpreise . . . 339
—, Inlanderzeugung 388
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Kraftfahrzeugbestand . . 263, *456*
—, Kredite 279
—, Kulturarten 144, 152, *458*
—, landwirtschaftliche Nutzfläche . 152
—, landw. genutzte Fläche 141, 410, *458*
—, Landwirtschaftsschulen 70
—, Lehrlinge 139
—, ausgezahlte Löhne und Gehälter 189
—, Maschinen und Geräte . . 149, *456*
—, Mehrarbeitsstunden 376
—, Milcherz. u. -verwendung . 173, *460*
—, mithelf. Familienangeh. 128, 147, *456*
—, Molkerei-Erzeugnisse . . . 174, *460*
—, Moor- und Mineralböden . . . 150
—, Obstanlagen 145, 161, *458*
—, Obsternte 161, *458*
—, Rebsorten und Rebflächen . . . 162
—, Schlachtungen 170, *460*
—, Schlachtviehauftrieb . . . 172, *460*
—, Schlepper-, Mähdrescherbestände 149, *456*
—, Seen- und Flußfischerei 147
—, Selbständige 128
—, Siedlung 151
—, Studenten 74
—, Tabakbau 163
—, Tariflöhne 365
—, Teichwirtschaft und Fischzucht 148
—, Tierseuchen 175
—, Umsatzsteuer 332
—, Unternehmen 176, 190
—, Verdienste der Arbeiter 376
—, Viehbestand . . . 144, 167, 411, *458*
—, Viehhaltung 166
—, Viehpreise 342
—, Waldflächen . . . 142, 164, 411, *458*
—, Weinbau und Mostertrag . 163, *458*
—, Wein- und Mostbestände . . . 163
—, Wirtschaftsfläche . . 152, 410, *458*
—, Zierpflanzenbau 159
—, Zugmaschinen 149, 263, *456*
—, Zwischenfruchtbau 157
Landwirtschaftliche Altershilfe . . 296
— Berufsausbildung 139
— Berufsfachschulen 70
— Berufsgen., Unfallversich. . 296, *468*
— Berufsschulen 67
— Betriebsmittel, Index der Einkaufspreise 339
— Betriebe nach Rechtsformen . . 147
— Betriebe mit vertraglicher Bindungen 147

Seite

— Erzeugnisse, Preise 342
— Gebäude 222
— Genossenschaften 179
— Kreditgenossenschaften . . 179, 282
— Maschinen und Geräte, Preise . 345
— Nichtwohngebäude 222, 414
— Nutzfläche 152
— Produkte, Index d. Erzeugerpr. 339
— Wohngebäude 230, 414
Landwirtschaftsschulen 70
Lastenausgleich, Ausgaben 291
Lastenausgleichsempfänger 305
Lastenausgleichsfond 322
Lastenausgleichsrecht 92
Lastenzuschuß 228
Lastkraftwagen, Bestand . . . 263, *466*
Lebende Tiere, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
Lebendgeborene 27, 406, *452*
Lebenserwartung, mittlere 37
Lebenshaltung, Preisindex 354
Lebensmittel, Einzelhandelsumsätze 252
—, Preise 358
Lebensmittelindustrie *s. Industriegr.*
Lebensmitteluntersuchungen . . . 54
Lebensmittelverbrauch 387
Lebensunterhalt, überwiegender . . 123
Lebensversicherungsunternehmen . 287
Leder, Ausfuhr 241
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Lehrlinge 137
—, Produktionswert 204
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Lederwaren, Ausfuhr 242
Ledige *s. Familienstand*
Legehennen 145, 166, *460*
Lehrer, Abendschulen 67
—, Berufsaufbauschulen 69
—, Berufsfachschulen 70
—, Berufsoberschulen 72
—, Fachoberschulen 72
—, Fachschulen 71
—, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftl. Berufsschulen . 69
—, Gymnasien 66, 407
—, landwirtschaftl. Berufsschulen . 68
—, Landwirtschaftsschulen 70
—, Realschulen 64, 407
—, Religionszugehörigkeit 67
—, Rudolf-Steiner-Schulen 62
—, Sonderschulen 63
—, Volksschulen 61, 407
Lehrernachwuchs 74
Lehrkräfte *s. Lehrer*
Lehrlinge, Arbeitsstätten 188
—, Bauhauptgewerbe 217
—, Berufsschulen 69
—, Erwerbstätige 126
—, Handwerk 138, 216
—, Industrie 137
Lehrverhältnisse 137
Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenversicherung 293
Leistungsgruppen, Angestellte 386, 374
—, Arbeiter 368, 372
Leser, Volksbüchereien 77
Leuchtmittel, Absatz 336
Lichtspieltheater 79
Liquidationen von Kapitalgesellschaften 177
Löhne *s. a. Verdienste*
—, im Bauhauptgewerbe 218
—, in der Industrie 197, 413
—, Tariflöhne und Tarifgehälter . . 362
—, tatsächliche Arbeitsverdienste . 368
Lohngruppen, tarifliche 364
Lohnsteuer, Aufkommen . 314, 327, *470*
—, Belastung 328
—, Steuerpflichtige 327, *470*
Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 377
Lotterie, Lotto und Fußballtoto . . 283
Lotteriesteuer 283
Luftkurorte 253
Luftverkehr 269
Lungenkrankheiten, -tuberkulose . 48
—, Fachärzte 42
Lupinen 157
Luzerne 154, *458*

Seite

M

Mähdrescher 149
Magisterprüfungen 76
Mais, Körnermais 153
—, Grünmais 155, *458*
Malaria, Erkrankungen 51
Maler- und Lackiererhandwerk, tarifl. Stundenlöhne 364
Malz, Preise 342
Margarine, Preise 343, 358
Marionettentheater 78
Maschinen, Ausfuhr 242
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Land- und Forstwirtschaft . . 149
—, Preise 345
Maschinenbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 372
—, Produktionswert 201
Masthühner 169
Maul- und Klauenseuche 175
Medizinalhilfspersonen 42
Mehl, Preise 342, 358
—, Verbrauch 387
Mehrpersonenhaushalte 25
Mehrwertsteuer 314, 332
Meisterschulen 71
Menggetreide 152, *458*
Messen 247
Metallindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Gehälter, Löhne 369, 370
Metall- u. -kurzwaren, Produktionsw. 203
Metallverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
Mietausgaben, Arbeitnehmerhaushalte 389
Mieten für Wohnungen in öffentlich geförderten Wohnungen 227
Mietwohnungen 233
Mietzuschuß 229, *464*
Milch, Eisenbahnverkehr 271
—, Preise 343, 358
—, Verbrauch 387
Milchanlieferung 173
Milcherzeugnisse 174, *460*
—, Einzelhandelsumsätze 252
—, Preise 343
—, industrielle, Produktionswert . 205
Milcherzeugung, -verwendung . 173, *460*
Milchkuhhalter 168
Milchkühe 166, 411, *458*
Milchversorgung, Bundesgebiet . . 388
Militärsterbefälle 28
Milzbrand, Erkrankungen 50
—, Tierseuche 175
Minderjährige, öffentl. Jugendhilfe . 304
Mineralöle, Absatz 336
Mineralölsteuer, Aufkommen . . . 314
Mineralölverarbeitung 192
—, Produktionswert 201
Ministerien *s. Staatsministerien*
Mitglieder, Beamtenverbände . . . 139
—, Genossenschaften 251
—, Gewerkschaften 139
—, Krankenversicherung 294
—, Sportvereine 81
Mithelfende Familienangeh. . 120, *456*
— in Arbeitsstätten 188
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409, *456*
— nach Gemeindegrößenklassen . 127
— nach Wirtschaftsbereichen . . 128
Mittlere Lebenserwartung 37
Möbel, Straßenverkehr 266
Möhren 157
Molkerei- und Käsereigewerbe, tarifliche Monatsgehälter . . . 362
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Molkereien, Molkereierzeugn. . 174, *460*
Monatsbezüge, Beamte 360
Monatsgehälter, Angestellte . . . 362
—, — in Industrie und Handel . . 362
—, tarifliche Monatsgehälter, Index 367
Monatsvergütungen, öffentl. Dienst 361
Moore, Nutzflächenverbess. 150, 156, *458*
Mord 94, 100
Mostertrag 163, *458*
Mostbestände 163
Motorräder, Krafträder 263
—, Einzelteil-Herst., Produktionsw. 202
Mütterberatung 53

Seite

Mund- und Kieferkrankh., Fachärzte 42
Musikhochschulen, Studenten . . . 74
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie *s. Industriegruppen*
Musikschulen 71
Musiksendungen, Rundfunk . . . 80
Mutterschaftsfälle 293
Mutterschutzgesetz 305

N

Nachlaßkonkurse 284
Nachrichtensendungen 80
Nachrichtenverkehr 277
Nadelholz 164
Nährwerte 387
Nahrungsmittel, Ausfuhr . . . 241, *464*
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Preise 342, 358
—, Produktionswert 205
—, Verbrauch 387
Nahrungs- und Genußmittelindustrie *s. a. Industriegruppen*
Nahrungs- und Genußmittel, Einzelhandelsumsatz 252
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 369
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
—, Preise 358
—, Preisindex für die Lebenshaltung 355
—, Produktionsindex 207
—, Produktionswert 205
Natürl. Bevölkerungsbew. 27, 406, *452*
NE-Metalle, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Produktionswert 201
NE-Metallindustrie *s. Industriegr.*
Nerv.- u. Gemütskrankh., Fachärzte 42
—, Fachkrankenhäuser 45
Nettoinlandsprod. zu Faktorkost. 396, *472*
Neubau von Gebäuden 221
—, Preisindex 348
— von Wohnungen 223
Neurochirurgie, Fachärzte 42
Neusiedler 151
Neuzulassungen v. Kraftfahrzeugen 264
Nichtehelich Geborene 33
Nichtlandw. Arbeitsstätten . . 180, *460*
—, Beschäftigte 180
—, Kreisübersicht 412
—, ausgezahlte Löhne u. Gehälter . 189
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 180
—, Unternehmen 190
Nichtwohngebäude, fertiggestellte . 222
—, Preisindex 348
Niederwald 164
Nutzfläche, landwirtschaftliche . . 152
Nutzvieh, Preise 342

O

Oberste Baubehörde, Haushalt . . 308
Oberster Rechnungshof, Haushalt . 308
Obligationen 281
Obst, Eisenbahnverkehr 271
—, Verbrauch im Bundesgebiet . . 387
Obstanlagen 145
Obstbäume, Obsternte 161, *458*
Obstgehölze 160
Ochsen, Bestand 167
Öd- und Unland 156, *458*
Öffentl. geförd. Wohnungen 222, 415, *464*
—, Finanzierungsmittel 227
—, Herstellungskosten 226
—, Miete bzw. Belastung 227
Öffentliche Ausgaben 310, *468*
—, Bundesgebiet 321, *468*
— Finanzen 307, 419, *468*
— Jugendhilfe 304, *468*
— Sicherheit 310
— Straßen 259
Öffentl. Dienst, Bedienstete . . . 323
—, Monatsbezüge der Beamten 360, 377
—, Monatsvergütungen der Angestellten 361, 378
Öffentl. Einnahmen 312, *468*
—, Bundesgebiet 322, *468*
Öffentl. Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen . 210, *462*

Seite

Öffentl. Elektrizitätsversorgung . . 209
Öffentl. Parkflächen 262
Öffentl. Straßen 259, *460*
Öle, Eisenbahnverkehr 271
—, Binnenschiffsverkehr 276
Offene Stellen, Arbeitsmarkt . 134, *456*
Omnibusse, Bestand 263, *466*
Opern- und Operettenaufführungen 78
Ordensgeistliche 84
Organisationen ohne Erwerbschar., Arbeitsstätten, Beschäft. . 180, *460*
—, Erwerbstätige 129, 409
—, Steuerpflichtige 323
—, Umsätze, Umsatzsteuer 323
Orthopädische Fachärzte 42
— Fachkrankenhäuser 45
— Versorgung, Kriegsbeschädigte . 300
Ortsklassenverzeichnis 361
Ortskrankenkassen 292

P

Pachtfläche, landwirtschaftliche . . 146
Pädagogische Hochschulen 73
Paketverkehr 277
Papier, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Preise 344
—, Produktion 206
Papiererz. Ind. *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Lehrlinge 137
—, Produktionswert 204
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 362
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Papierverarbeitende Industrie *s. Industriegruppen*
Papierverarbeitung, Produktionsw. 204
Papierwaren, Ausfuhr 242
—, Preise 346
Paratyphus, Erkrankungen 50
Parkanlagen 156
Parkflächen, öffentliche 262
Parteien 103
Pendler, Berufspendler 131
Pendlerquote 131
Personalausgaben, Kommunen . . 315
—, Staat, Land 309
Personalkosten 382
— im Bankgewerbe 385
— im Einzelhandel 385
— im Produzierenden Gewerbe . . 382
— im Straßenverkehrsgewerbe . . 384
— im Versicherungsgewerbe . . . 384
Personenbeförderung, Bergbahnen . 258
—, Eisenbahnen 270
—, Kraftomnibusverkehr . . 265, *466*
—, Luftverkehr 269, *446*
—, Straßenbahnverkehr . . . 265, *466*
Personenkraftwagen, Bestand . 263, *466*
Personenschäden bei Bränden . . . 102
—, Straßenverkehrsunfälle . . 268, *466*
Personenverkehr der Eisenbahn . . 270
Pfandbriefe 281
Pfandleihanstalten 285
Pfarreien 84
Pferde 144, 166, *458*
—, Ausfuhr 241
Pflanzenbestände in Baumschulen . 160
Pflegegeld an Zivilblinde 305
Pflegekinder 304
Pflegepersonal 42, *452*
Plenterwald 164
Politik, Rundfunksendungen . . . 80
Politisch Verfolgte *s. Verfolgte*
Politische Parteien 103, *454*
Polizeiwesen 100
Porree, Anbau, Ernte 157
Porzellan, Ausfuhr 242
Post 277
—, Luftpost 270
Praxis, Ärzte 41
Preise 337
—, Bau- und Baulandpreise . . 347, *472*
—, Beherberg.- u. Gaststättengew. . 359
—, Erzeuger- u. Großhandelspreise . 337
—, Verbraucherpreise u. Lebenshalt. 354
Preisindex, Auslandsgüter 341
—, Ausfuhrgüter 341

Seite

—, Einzelhandelspreise 357
—, forstwirtschaftliche Produkte . 339
—, Großhandelsverkaufspreise . . 340
—, Grundstoffpreise 341
—, Hoch- und Tiefbauten 348
—, industrielle Produkte 338
—, landwirtschaftl. Betriebsmittel . 339
—, landwirtschaftliche Produkte . 339
— für die Lebenshaltung 354
— f. d. Lebenshalt. allerpriv. Haush. 357
— für Wohngebäude 347
Private Bauherren 221
— Volksschulen 62
Privater Verbrauch 386
Privathaushalte 25, 406, *452*
Privatvermietcr 253
—, Gästezimmer, Gästebetten . . . 253
Privatversicherungen 287
Probanden 99
Produktion der Industriebetriebe . 201
— von ausgew. Industrieerzeugniss. 206
Produktionsgüterind. *s. a. I ndustriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 372
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Produktionsindex, industrieller . . 207
Produktionswert 201
Produktionsgenossenschaften . . . 179
Produzierendes Gewerbe
—, Arbeitsstätten, Beschäft. . 180, 412
—, Berufsauspendler 132
—, Bevölkerung 121, *454*
—, Erwerbspersonen 121
—, Erwerbstätige 125, 408, *456*
Programm, Rundfunk u. Fernsehen 80
Promotionen 76
Prüfungen im Handwerk 138
—, Ausbildungsstätten für Lehrer . 74
—, Magisterprüfungen 76
—, Reifeprüfungen 66
—, Staats- und Diplomprüfungen . 76
Psychiatrische Fachärzte 42
—, Fachkrankenhäuser 45

R

Raps und Rübsen 155, *458*
Raub 94, 100, *454*
Räume in Wohnungen 223
Realschulen 63, 407
—, Lehrkräfte 64, 407
—, Schüler 25, 63, 407, *452*
—, —, soziale Herkunft 66
Realsteuer 319, 470
Rebland 152, 163, *458*
Rebsorten 162
Rechnungshof, Oberster, Haushalt . 308
Rechtspflege 86
Regierungen, Sitz 11
Regierungsbezirke 11, 404
Reifeprüfungen 66
Reis, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bund 388
Religionszugeh., Bevölk. 19, 84, 405, *452*
—, Eheschließende 30
—, Lehrkräfte 67
—, Schüler 62, 67
—, Selbstmörder 59
Rennwett- und Lotteriesteuer . . . 314
Rentenempf., Kriegsopfervers. 299, *468*
—, gesetzl. Rentenversicherung . . 296
—, gesetzl. Unfallversicherung 296, *468*
—, Lastenausgleich 305
Rentenversicherung d. Angest. 296, *468*
— der Arbeiter 297
—, Aufwendungen 291
—, Versicherte 291
Rentner, Bauherren 221
—, Bevölkerung 123
—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 391
—, —, Preisindex f. d. Lebenshalt. . 355
—, Krankenversicherung . . . 292, *468*
Rettiche 157
Revisionen, gerichtl. erledigte . . . 88
Rindvieh 144, 166, 411, *458*
—, Ausfuhr 241
—, Schlachtungen 170, *460*
Röm.-kath. Bevölk. . . 19, 84, 405, *452*
— Büchereien 84
— Ehen 30
— Kirche 84

Seite

— Lehrkräfte 67
— Schüler 62, 67
Röntgenfachärzte 42
Röntgenschirmbildstellen 48
Roggen 152, 411, *458*
—, Preise 342
Rohholz, Preise 343
Rohstoffe, Ausfuhr 241, *464*
—, Preise 343
Rohwolle, Preise 345
Rote Rüben 157
Rotkohl 157
Rudolf-Steiner-Schulen 62
Rüben 157, *458*
Rübsen 157
Ruhr, Erkrankungen 50, *452*
Rundfunk und Fernsehen . . 80, 277
—, Empfangsgeräte, Produktion . 206
Rundfunkgenehmigungen . . 277, *466*

S

Sachschad., Straßenverkehrsunf. 267, *466*
Sägewerke *s. a. Industriegruppen*
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Säuglinge 35
Säuglingsfürsorge 53
Säuglingsheime 304
Säuglingssterblichkeit 35
Salz, Produktion 336
—, Verbrauch 388
Sattelschlepper, Bestand 263
Schadenvergütungen 289
Schadenversicherung, private . . . 288
Schaden- u. Unfallversicherung. 288, *468*
Schafe 145, 166, *460*
Schankerlaubnissteuer 314
Scharlach, Erkrankungen . . . 50, *452*
Schaumwein, Produktion 335
—, Verbrauch 388
Schauspielaufführungen 78
Scheidungen 31
Schiffbau, Produktionswert 202
Schiffsbestand und Schiffsarten . . 275
Schiffs- und Güterverkehr 274
Schlachtgeflügel, Preise 342
Schlacht- und Mastschweine . 166, *460*
Schlachtungen 170, *460*
—, gewerbl. u. Hausschlacht. . 170, *460*
—, Schlachtgewichte 171, 460
Schlachtvieh, Preise 342
Schlepper, Schiffe 275
—, Zugmaschinen 149, 263, *456*
Schlösser und Burgen, Besucher . . 258
Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden, Kreisübersicht . . 419
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke, Produktionswert 201
Schmuckwaren, Produktionswert . 203
Schneeräumung, Aufwendungen . . 262
Schreinerhandw., tarifl. Stundenl. . 364
Schüler, Abendschulen für Berufst. 67
—, ärztlich untersuchte 44
—, ausländische 65
—, Berufsaufbauschulen . . . 69, *452*
—, Berufsfachschulen . . . 25, 70, *452*
—, Berufsschulen 69, *452*
—, Fachschulen 71, *452*
—, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftl. Berufsschulen . 68
—, Gymnasien 25, 65, 407, *452*
—, —, soziale Herkunft 66
—, Handelsschulen 70
—, landwirtschaftl. Berufsschulen . 68
—, Landwirtschaftsschulen 70
—, Realschulen 25, 63, 407, *452*
—, —, soziale Herkunft 66
—, Religionszugehörigkeit . . . 62, 67
—, Rudolf-Steiner-Schulen 62
—, Sonderschulen 63, *452*
—, straffällige 98
—, Volksschulen . . . 25, 61, 407, *452*
—, —, private 62
Schuhe, Preise 358
Schuhindustrie *s. a. Industriegruppen*
Schulärztlicher Dienst 44
Schulanfänger 61
Schulden, Bund 321
—, Kommunen 320, *470*
—, Staat/Land 313, *470*

Seite

Schuldverschreibungen 282
Schulen 60, *452*
Schulentlassungen, Volksschulen . 61
Schulfunk 80
Schulgesundheitspflege 44
Schulorte 63
Schulrecht, Verwaltungsgerichte . 92
Schulträger 63
Schulzahnärztlicher Dienst 44
Schutzimpfung, Kinderlähmung . . 52
Schweine 145, 166, 411, *460*
—, Preise 342
—, Schlachtungen 170, *460*
Schweinehalter 168
Schweinepest 175
Schwerbeschädigte *s. Kriegsopferversorg.*
Schwerhörigenschulen 63
Seeflscherei (Binnen-) 147
Seelsorgebez. d. röm.-kath. Kirche . 84
Seelsorgest. der Ev.-luth. Kirche 85
Seilschwebebahnen 258
Selbständige, Bauherren 221
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409, *456*
Selbstmorde 59, *452*
Sellerie 157
Senat, Haushalt 308
Sendungen, Rundfunk u. Fernsehen 80
Sichteinlagen 278, *466*
Siedlerstellen 151
Siedlungsland 151
Sitzplätze in Filmtheatern 79
Sitzverlegungen, Kapitalgesellsch. . 177
Sitzeverteilung, Parlament . . 103, *454*
Sommergerste 152, 411, *458*
Sommermenggetreide 152, *458*
Sommerraps 155
Sommerroggen 153
Sommerweizen 152
Sommerzwischenfrüchte 157
Sonderschulen 63, *452*
Sozialbudget für das Bundesgebiet . 291
Soziale Gliederung der Bevölkerung 121
— Krankenversicherung . . . 293, *468*
— Rentenversicherung . . . 296, *468*
— Sicherung 290, *468*
— Unfallversicherung 296, *468*
Soziale Herkunft, Schüler an Realschulen und Gymnasien 66
—, Studienanfänger 75
Sozialer Wohnungsbau 222
—, Bewilligungsmittel 226
—, Kosten 226
Sozialgerichtsbarkeit 93
Sozialhilfe, Ausgaben 303, *468*
—, Empfänger 302, *468*
—, Kreisübersicht 417
—, Sozialhilfedichte u. -belastung . 303
—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 391
Sozialleistungsarten 290
Sozialleistungsträger, Ausgaben . . 291
Sozialprodukt *s. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen* 395, *472*
Sozialversicherung 292
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Erwerbstätige 129
—, Rentenempfänger 296
Spareinlagen 278, *466*
Sparkassen, Spareinlagenbestand . 279
Speisen, Preise 359
Spielkarten, Absatz 336
Spielwaren, Ausfuhr 242
—, Produktionswert 203
Spielwarenmesse 247
Spielwarenindustrie *s. Industriegr.*
Spinat 157
Sportfunk 80
Sportgeräte, Produktionswert . . . 203
Sportvereine, Mitglieder 81
Sportwetten, Sportwettsteuer . . . 283
Sprachbehindertenschulen 63
Staat, Ausgaben u. Einnahmen 313, *468*
—, — nach Arten 309
—, — nach Aufgabenbereichen 310, 312
—, — nach dem Haushaltsplan . . 308
—, Bedienstete 323
—, Finanzen 307, *468*
—, Personalausgaben 311
—, Personalstand 323
—, Steuereinnahmen 314, *468*

Seite

—, Verschuldung 313, *470*
Staatenlose 26
Staatliche Steuern, Aufkommen 314, *470*
Staatsangehörigkeit der Ausländer . 26
—, beschäftigte Ausländer 134
—, Eheschließende 31
Staatsbauverwaltung, Haushaltsplan 308
Staatsgebiet 11
Staatshaushalt 297
Staatsministerien, Haushalt . . . 308
Staatsprüfungen 76
Staatsstraßen 259, *466*
Staatsverschuldung 313, *470*
Stadträte 106
Stahlbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Produktionswert 201
Steine und Erden *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 373
—, Binnenschiffsverkehr 276
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Lehrlinge 137
—, Produktionswert 201
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 363
Steinzeug- u. Porzellanw., Ausfuhr . 241
Stellenvermittlung 134
Stellung im Beruf 120
—, Auspendler 131
—, Bauherren 221
—, Beschäftigte 188
—, Erwerbspersonen 122
—, Erwerbstätige 126, 409, *456*
Sterbefälle *s. a. Gestorbene* . . 27, *452*
—, Militärsterbefälle 28
— nach Regierungsbezirken . 27, 406
— nach Todesursachen u. Alter . . 56
Sterbefallüberschuß 27, 406
Sterbegeld, Ausgaben 294
Sterbegeldfälle 293
Sterbetafel 37
Steuerarten 314, *470*
Steueraufkommen 314, 419, *470*
Steuerbelastung 330, *470*
Steuereinnahmen, Bund 322, *470*
—, Gemeinden/Gv 319, *470*
—, Staat 314, *470*
Steuereinnahmekraft, Kreisübers. . 419
Steuerklassen 328
Steuerkraft 319
Steuern 314, 326, *470*
—, Bundessteuern 314
—, kommunale 314, 319
—, Landessteuern 314
Steuerpflichtige 327, *470*
—, Umsatz 332, 419, *470*
Steuerpflicht. Einkommen 329, 331, *470*
Strafanstalten, Krankenabteilungen 45
Strafbare Handlungen 94, 100
Strafen, gerichtliche 97
Strafgefangene 99
Strafverfolgung, -vollzug . . . 86, *454*
Straßen, öffentliche 259, *466*
Straßenbahnverkehr 265, *466*
Straßenbau, Arbeitsstunden . . . 218
—, Aufwendungen 262
—, Auftragsverg. d. öffentl. Hand . 228
—, Betriebe und Beschäftigte . . . 217
Straßenfahrzeugbau, Produktionsw. 202
Straßenlänge und -dichte . . . 259, *466*
Straßenverkehr 259, *466*
—, tödlich Verunglückte . . . 267, *466*
—, Vergehen im Straßenverkehr 94, *454*
Straßenverkehrsunfälle . . . 267, *466*
—, Abgeurteilte 94
— nach Regierungsbez. u. Monaten 268
Streckenlängen der Eisenbahn . . 270
Streiks 136
Streuwiesen 156
Stromerzeugung 209, *462*
Strompreise 358
Stromverbrauch u. Stromversorg. . 209
Studienanfänger *s. Studenten*
—, Ingenieur- u. Technikerschulen 25, 72
Studenten an Fachhochschulen . . 72
— an Hochschulen 25, 73, *452*
— an Kunsthochschulen 73
— an Pädagogischen Hochschulen . 73
— an d. Theologischen Hochschulen 73
— nach ihrer sozialen Herkunft . . 75
— nach Staatsangehörigkeit . . . 75
— an der Technischen Universität . 75

Seite

— an Universitäten 73
Stundenlöhne *s. a. Verdienste* . 364, 369
—, tariflicher Index 367
Süddeutsche Klassenlotterie . . . 283
Südlotto 283

T

Tabak, Absatz 335
—, Anbau und Ernte 163, 335
—, Rohstoffverarbeitung 335
Tabakerzeugnisse 335
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Tabaksteuer 314, 335
Tabakverarbeitung *s. a. Industriegr.*
—, Produktionswert 205
Tabakverbrauch 388
Tagesbevölkerung 122
Tankschiffe 275
Tarifbereiche, Monatsgehälter . . . 362
—, Stundenlöhne 364
—, Urlaubsgeld, Arbeiter u. Angest. 363
—, Wochenarbeitszeit für Arbeiter . 365
Tariflöhne und Tarifgehälter . . . 360
—, Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen 362
—, — im öffentlichen Dienst . . . 361
— der Beamten 360
— in Forstbetrieben 365
—, Index 367
— in der Landwirtschaft 365
—, Stundenlöhne der Arbeiter . . . 364
Tatverdächtige, polizeilich ermitt. 101
Taufen 84, 85
Tbc *s. Tuberkulose*
Technikerschulen 72, *452*
Techn. Angestellte, Monatsgehälter 370
Technische Universität 73
Teesteuer 314
Teichwirtschaft und Fischzucht . . 148
Teigwaren, Preise 342
Teilzahlungskreditinstitute 280
Teilzeitbeschäftigte bei Bund, Staat und Gemeinden 323
Telefon- und Telegrammverkehr . . 277
Telekolleg 69
Termineinlagen 278, *466*
Textilien, Ausfuhr 242
—, Einzelhandelsumsätze 252
—, Preise 346
Textilindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 372
—, Lehrlinge 137
—, Produktionswert 205
—, tarifliche Angestelltengehälter . 362
—, tarifliche Stundenlöhne 364
Textilwaren, Preise 346, 358
Theater 78
Theolog. Hochschulen, Studenten . 73
Tiefbau, Arbeitsstunden 218
—, Auftragsverg. d. öffentl. Hand . 228
—, Preisindex 348
Tierärzte 46
Tiere, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Straßengüterverkehr 266
—, Viehhaltung 166
Tierseuchen 175
Todesfälle *s. Sterbefälle*
Todesursachen 55
Tödlich Verunglückte 58
— bei Verkehrsunfällen 267
Tollwut 51, 175
Tomaten 158
Tonnenkilometrische Leistungen, Binnenwasserstraßen 275
—, Eisenbahn 270
Tonrundfunkgenehmigungen . 277, *466*
Torf, Eisenbahnverkehr 271
Tote *s. a. Gestorbene*
— bei Bränden 102
— durch Verkehrsunfälle 55, 267, *466*
Totgeborene 28
Toto 283
Totschlag 94, 100
Trauungen 84, 85
Triebwagenkilometer 270
Truthühner 166, *460*
Tuberkulose 48, *452*
—, Fachärzte 42

Seite

—, Fachkrankenhäuser 45
—, -hilfe 302
—, Sterbefälle 56
Turn- u. Sportgeräte, Produktionsw. 203
Typhus, Erkrankungen . . . 50, *452*

U

Übernachtungen, Fremdenverk. 254, *464*
— in Jugendherbergen 258
— in Kindererholungsheimen . . . 258
—, Preise 359
— auf Zeltplätzen 258
Übertragbare Krankheiten 50
Umbauter Raum 221
Umsatz, Bauhauptgewerbe . . 218, *464*
—, Börse 286
—, Einzelhandel . . 249, 332, 419, *464*
—, Gastgewerbe 248, 419, *464*
—, Großhandel 248, 416, *464*
—, Handelsvermittlung . 250, 332, *464*
—, Handwerk 213, 332
—, Industrie 193, 413, *462*
—, Konsumgenossenschaften . . . 251
—, Kreditgenossenschaften 282
—, Steuerpflichtige . . . 332, 419, *470*
Umsatzsteuer, Aufkommen 314, 322, *470*
—, Steuerpflichtige . . . 332, 419, *470*
Umzugsgut, Straßengüterverkehr . 266
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Binnenschiffsverkehr 276
Unfälle, Art 58
—, Sterbefälle 55, *452*
— im Straßenverkehr . . 57, 267, *466*
Unfallfolgen, Unfallursachen . . . 267
Unfallversicherung, gesetzliche 296, *468*
—, Sozialgerichtsbarkeit 93
Unfallversicherungsuntern., private 288
Universitäten, Studenten . . . 73, *452*
Unland 156, *458*
Unterglasanlagen 158
Unterhaltshilfe 302, 305
Unterhaltung, Rundfunksendungen 80
Unternehmen 176
—, Bauhauptgewerbe 219
—, Elektrizitätsversorgung 210
—, Gasversorgung 210
—, nach Rechtsformen 190
—, Umsatzsteuerpflichtige 332, 419, *470*
Unterstützte Personen, Sozialhilfe . 302
Untersuchungsanstalten, bakteriolog. 53
—, chemische 54
Untersuchungsgefangene 99
Urlaub, Klagen vor Arbeitsgericht. . 91
Urlaubsgeld, tarifl. zusätzliches . . 363
Urologie, Fachärzte 42

V

Vaterschaftsfeststellungen 304
Veranlagte, Einkommensteuer . . 329
Verarbeitendes Gewerbe, Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 180
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Erwerbstätige 129, 408
—, Index der industr. Produktion . 207
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 283
—, Kredite 279
—, Umsatzsteuer 332
—, Unternehmen 190
Verbände mit kommunalen Aufgaben, Ausgaben 310
—, Einnahmen 312
Verbrauch, Energie 209
—, Genußmittel 388
—, Nahrungsmittel 387
—, privater 386, 403
—, Staat 402
Verbraucherpreise und Lebenshalt. 354
Verbrauchsgüterindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . 372
—, Index der Erzeugerpreise . . . 338
Verbrauchsteuern 314, 335
Verbrechen und Vergehen . . 94, 100
Verdienste, tatsächliche 368
—, Angestellte in Industrie und Handel 370, *472*

Seite

—, —, Index 371
—, —, Leistungsgruppen 374
—, Arbeiter 368, *472*
—, —, Handwerk 376, *472*
—, —, Industrie 369
—, —, —, Index 371
—, —, —, Leistungsgruppen . 368, 372
—, —, Landwirtschaft 376
Vergiftungen, Sterbefälle 57
Vergleichsverfahren, -verluste . 283, *466*
Vergnügungsteuer 314
Vergütungsgrupp. i. öffentl. Dienst . 361
Verheiratete *s. Familienstand*
Verkaufspreise für Ausfuhrgüter, Index 341
Verkehr und Nachrichtenübermittl., Arbeitsstätten, Beschäftigte 180, *460*
—, Auspendler 131
—, Bestand an Kraftfahrzeugen . . 263
—, Binnenschiffahrt 274
—, Bruttoinlandsprodukt 398
—, Eisenbahnen 270
—, Erwerbstätige 129, 408
—, Güterfernverkehr 266
—, Kapitalgesellschaften 176
—, Kraftfahrzeugverkehr 265
—, Kraftomnibusverkehr 265
—, ausgezahlte Löhne u. Gehälter . 189
—, Luftverkehr 269, *466*
—, Nachrichten, Post 277
—, Preisindex 356
—, Straßenbahnen 265
—, Straßenverkehr 259, *466*
—, Umsätze, steuerbare 333
—, Unternehmen 190
—, Werkfernverkehr 266
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) 396
Verkehrsdelikte 94
Verkehrsdichte, Wasserstraßen . . 275
Verkehrsleistungen der Bundesbahn 270
Verkehrsteuern 314
Verkehrsunfälle, Abgeurteilte . . . 94
—, Straßenverkehr 267, *466*
—, Verunglückte 58, 267, *466*
Verkehrsverfl. Bayerns, Güterverk. 273
Verletzte bei Bränden 102
— bei Straßenverkehrsunfällen 267, *466*
Vermögen der gesetzl. Krankenvers. 295
Vermögensabgabe 322
Vermögensteuer, Aufkommen . . 314
Versand, Eisenbahnverkehr 271
—, Binnenschiffsverkehr 276
Verschuldung des Bundes . . 321, *470*
— der Gemeinden/Gv . . . 320, *470*
— des Staates 313, *470*
Versehrte 299
Versicherte in der gesetzlichen Kranken- u. Rentenversicherung 291
Versichertenrenten 297
Versicherung, Angestellte 296
—, Arbeiter 297
—, Arbeitslose 298, *468*
—, Brand- 289
—, Feuer- 288
—, Kraftverkehr- 288
—, Kranken-, private 288
—, Kranken-, gesetzliche . . . 292, *468*
—, Lebens- 287
—, Schaden- und Unfall-, private . 288
—, Unfall- 296, *468*
Versicherungsgewerbe, Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 183
—, Bruttomonatsverdienste . . . 375
—, Erwerbstätige 129
—, Gehälter 362
—, Kapitalgesellschaften 176
Versicherungsteuer 314
Versorgung und Verbrauch 386
—, Elektrizität 209
—, Gas 210
— der Industrie mit Wasser . . . 209
Versorgungsämter 299
Versorgungsärztl. Untersuchungsst. 300
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 299, *468*
— Kriegshinterbliebene . . . 299, *468*
Versorgungskrankenhäuser 300
Vertriebene, Eingliederung in landwirtschaftliche Betriebe . . 151
Verunglückte 58
—, Straßenverkehr 267, *466*

Seite

Verurteilte 96, *454*
Verwahrte 99
Verwaltung, öffentl. Ausgaben . . 312
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . 184
—, öffentliche Ausgaben 310
—, Auspendler 131
—, Beschäftigte 323
—, Erwerbstätige 129
Verwaltungsbezirksgliederung . . . 2
Verwaltungsgebietseinteilung . . . 11
Verwaltungsgerichtsbarkeit 92
Verwitwete *s. Familienstand*
Vieh. Ausfuhr 241
—, Preise 342
Viehbestände 167, 411, *458*
Viehhalter 167
Viehweiden 145, 152, *458*
Viehwirtschaft 166, *458*
Volksbildungswerk 77
Volksbüchereien 77
Volkseinkommen 402
Volkshochschulen 77
Volksschulen 25, 61, 407
—, Ausgaben d. Gebietskörpersch. . 310
—, Lehrer 61, 407
—, Schüler 61, 407, *452*
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 395, *472*
—, Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 398, *472*
—, Bruttoinlandsprodukt in den Ländern des Bundesgebiets 400, *472*
—, Entstehung des Inlandsprodukts 396
—, Priv. Verbrauch im Bundesgebiet 403
—, Verwendung des Sozialprodukts im Bundesgebiet 402
—, Volkseinkommen in Bayern und im Bundesgebiet 402
Vollpension, Preise 359
Vollstreckungssachen 87
Vorbestrafte 97
Vormundschaften 304

W

Wähler 104, *454*
Wärmekraftwerke 209, *462*
Wagenachskilomet., Eisenbahnverk. 270
Wagenstellung, Eisenbahnverkehr . 270
Wahlberechtigte, Wahlbeteilig. 104, *454*
Wahlen 103, *454*
Wahlkreise 108, 118
Wahltag 106, *454*
Waisenrenten 297, 299, 325, *468*
Waldflächen 142, 152, 411, *458*
— nach Betriebsartenu. Baumartgr. 164
Wanderung 38, 406, *452*
Wanderungsgewinn oder -verlust 38, 406, *452*
Warengenossenschaften 179
Warenhäuser, Einzelhandelsumsätze 252
Warenkorb der Indexfamilie . . . 354
Warenverkehr mit Berlin (West) 251, *464*
Wasser, Index der Erzeugerpreise . 338
Wasseraufkommen 211
Wasserkraftwerke 209, *462*
Wasserrecht, Verwaltungsgerichte . 92
Wasserstraßen 275
—, Auftragsvergab. d. öffentl. Hand 228
Wasserversorgung, Arbeitsstätten und Beschäftigte 181
— der Industrie 209
—, öffentliche 211
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten . 228
Wechselproteste 285
Wechselsteuer 314
Wehrrecht 92
Wehrstrafgesetz 94
Weiden 145, 152, *458*
Wein, Verbrauch 388
Weinbau 163, *458*
Weinbestände 163
Weizen 144, 152, 411, *458*
—, Ausfuhr 241

Seite

—, Preise 342
Werbefunk und -fernsehen 80
Werkfernverkehr, Kraftfahrzeuge . 266
Werkfeuerwehren 102
Werkzeuge, Produktionswert . . . 202
Werkzeugindustrie *s. Industriegr.*
Wertpapiere 281
—, Kursdurchschnitte 286
Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . 395
Wiesen 144, 152, *458*
Wintergerste 153
Wintergetreide, Wintermenggetreide 153, *458*
Winterraps 155
Winterroggen, Winterweizen . . . 152
Wirtschaftsabteilungen 129, 180
—, Aktiengesellschaften 176
—, Arbeitsstätten, nichtlandw. 180, *460*
—, beschäftigte Ausländer 134
—, Auspendler 131
—, Beschäftigte 180
—, Erwerbstätige 129
—, Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Umsatz . . . 214
—, Kapitalgesellschaften 176
—, ausgezahlte Löhne u. Gehälter . 189
—, Unternehmen 190
Wirtschaftsbereiche 121
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . 412
—, Arbeitsverdienste 368
—, Beitrag zum Bruttoinlandsprod. 398
—, Bevölkerung 123, *454*
—, Erwerbspersonen 121
—, Erwerbstätige 125, 408, *456*
—, Gewerbesteuerpflichtige 334
— ausgewählte, Index der tarifl. Stundenlöhne u. Monatsgehälter 367
—, Insolvenzen 283
—, Insolvenzverluste 285
—, Konkurse 284
—, Kursdurchschnitte 286
—, Personalkosten u. Arbeitsstund. 382
—, Sozialprodukt 396, *472*
—, Umsatzsteuerpflichtige 332
Wirtschaftsfläche, Landw. 152, 410, *458*
Wirtschaftsfunk 80
Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten und Beschäftigte 181
—, Großhandel 248
—, Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Umsatz 214
Wirtschaftshauptbereiche, Umsatzsteuerpflichtige 332
Wirtschaftsorganisationen 137
Wirtschaftsrechnungen 386
Wirtschaftsunternehmen, öffentliche Ausgaben 310
—, —, Einnahmen 312
—, —, Personal 323
—, kommunale, Ausgaben 315
—, —, Einnahmen 315
—, —, Personal 324
Witterungsverhältnisse 8
Witwenrenten 297, 299
Wochenarbeitszeit, tarifliche . . . 365
—, effektive 369
—, Handwerkszweige 376
— der Industriearbeiter 372
Wochenend- u. Ferienhäuser . 230, 414
Wochenverdienste im Handwerk 376, *472*
— in der Industrie 369, *472*
—, —, Index 371
Wohlfahrtspflege, öffentliche . . . 302
Wohnberechtigte Bevölkerung . . 122
Wohnbevölkerung *s. Bevölkerung*
Wohnfläche 221
Wohngebäude 220, 414, *464*
— nach Art und Baualter 230
—, im Bau befindliche 224
—, Baugenehmigungen . . . 224, *464*
—, Baupreise 347
—, Bestand 225, 415, *464*
—, fertiggestellte nach Bauherren . 221
—, Preisindex 348
—, Wasserversorg., Fäkalienbeseit. 231

Seite

Wohngeld 228, *464*
Wohnräume, fertiggestellte . . 223, *464*
Wohnungen, Baualter und Ausstattung 232, 415
—, im Bau befindliche 224
—, Baugenehmigungen . . . 224, *464*
—, Bestand 225, 415, *464*
—, fertiggestellte 222, 415, *464*
—, öffentlich geförderte . 222, 415, *464*
— nach Wohnräumen . . 223, 233, 415
Wohnungsbau 220, 414, *464*
—, Arbeitsstunden 218
—, bewilligte Finanzierungsmittel . 227
—, Bewilligungen im sozialen- . . 226
—, Genehmigungen 224
—, Kosten im sozialen- 226
—, Lastenausgleich 322
—, Preisindex 348
—, sozialer 226
Wohnungsmieten 227, 355
Wohnungsvermietung, Bruttoinlandspreise 398
Wohnungswesen 220, 414, *464*
—, Ausgaben der Gebietskörpersch. 310
—, Einnahmender Gebietskörpersch. 312
Wolle u. andere Tierhaare, Ausfuhr . 241
—, Preise 345

Z

Zahlungsverkehr, Bundespost . . . 277
Zahnärzte 42, *452*
Zahnbehandlung 294
Zahnersatz, Leistungsfälle 294
Zeitfunk 80
Zeitschriften, Bestände in Biblioth. 83
Zeitungsverlagsgewerbe, tarifliche Monatsgehälter 362
Zellstoff, Eisenbahnverkehr 271
Zellwolle, Ausfuhr 241
Zeltplätze, Fremdenverkehr . . . 258
Zentralheizungsindustrie, tarifliche Monatsgehälter 362
Ziegelindustrie, tarifl. Stundenlöhne 364
Ziegen 166, *460*
Ziehereien und Kaltwalzwerke *s. a. Industriegruppen*
—, Produktionswert 201
Zierpflanzen 159
Zigarren und Zigaretten, Produktionswert 205
—, Verbrauch 388
Zimmer im Fremdenverkehr . . . 253
Zölle 314, *470*
Zuchtböcke 167
Zuchtbullen 167
Zuchtmittel, Jugendstrafrecht . . 98
Zuchtsauen 166, 411, *460*
Zuchtsauenhalter 168
Zucht- und Nutzvieh . . 166, 411, *458*
—, Preise 342
Zucker, Absatz 336
—, Ausfuhr 241
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Preise 343, 358
—, Verbrauch 387
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 388
Zuckerrüben, Anbaufläche 153
—, Eisenbahnverkehr 271
—, Erzeugung 336
Zuckersteuer, Aufkommen 314
Zündwaren 336
Zugezogene 38, 406, *452*
Zugkilometer 270
Zugmaschinen 263, *466*
— im Bergbau 217
—, Eisenbahn 270
—, Landwirtschaft . . . 149, 263, *456*
Zulassungen, Kraftfahrzeuge . 264, *466*
Zuweisungen, öff. Finanzwesen 309, *468*
Zuzüge 38, *452*
Zwangsversteigerungen . . . 87, 285
Zweitstimmen, Wahlen 118
Zwischenfruchtbau 157